

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

#### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

#### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



ANNEX LIB.

Library of Princeton University.



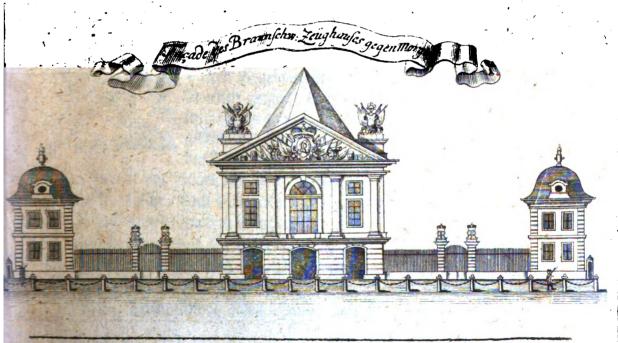
Germanic Seminary.

Presented by

The Class of 1891.

# munguriality Anzeigen.

Wiebentes Jahr: MDCCLI.



Braunschweig,

dem Gurftl. Sofvoftamte

geori

a groffen Mapfenhause, auch allda somohl als in



Die Vergleichung des gegenwärtigen Jahrganges unster Anzeigen mit den vorhergehenden wird deutlich zeigen, daß man nicht nur den, aus wohlüberlegten Gründen einmal festgesetzten und gnädigst genehmigten, auch durch den Benfall des Publici hinlänglich bestätigten, Plan dersel

ben jederzeit vor Augen behalten, sondern auch sorgfältig bemühet gewesen, solche, nach Gelegenheit der Umstände, immer brauch, barer und angenehmer zu machen.

Ausser dem, daß die Materien und Nachrichten, welche die gerichtlichen, bürgerlichen und häuslichen Angelegenheiten, Veranderungen und Vorfallenheiten dieser Stadt und der sämmtlichen Herzogl. Braunschweigischen Lande betreffen, und in deren Ber

0902

496528

Digitized by Google

Bekanntmachung der eigentliche und vornehmste Zweck dieser Blatzter besteht, mit verschiedenen neuen Rubriken vermehret worden, hat man auch in den gelehrten Urtikeln, die doch insgesammt nur als frenwillige Benträge eingesandt werden, nach Maaßgebung des dazu übrigen Raums, durch eine möglichst gute Wahl und bequeme Abwechselung, die Grenzen dieser und jener Wissenschaft zu erweitern und dem Geschmack mancherlen Leser, zu deren hoffentzlichem Nutzen und Ergetzen, eine Genüge zu thun gesucht.

Da unseres gnädigsten Serzogs Durchlauchten für die Verzbesserung dieser gemeinnüßigen Anstalt die weiseste und eifrigste Fürzsorge zu tragen geruhen, und da wir nicht nur von den sleissigen und patriotischen Gelehrten der hiesigen Lande, sondern auch aus fremden und weit entlegenen Gegenden noch jederzeit mit wohlauszgearbeiteten Aussätzen beehret werden: so können wir die zuverlassige Versicherung geben, daß auch fernerhin unsere Anzeigen sich ben ihrem Werth, Nutzen und Ansehen erhalten, und daß wir diezselben, nach der gnädigsten Absieht unsers Durchl. Serzogs, noch immer nützlicher und beliebter werden einrichten können.



## Unter Thro Durchl. Unsers guädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Upprobation und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751;



In Stud.

## Braunschiveigische Anzeigen.

Sonnabends den 2tm Januar.

Berzeichnis der Vorlesungen und Unterrichtungen, welche das, von Unsers gnädigsten Berzoge Durcht. Herrn Carls, regierenden Herzogs zu Braunschweig und Lüneburg n. 2c. zur Aufnahme des Studii Chirurgici in Dero Stadt Braunschweig gestistete, Fürstl. Collegium Annomico - Chirurgicum im 1751sten Jahre anstellen wird.

Dr. Christian Jeremias Rollin, der Anatomie öffentlicher Lehrer und des Fürstl. Collegii Medici Bepsiger, wird in den Wintermonaten die Zergliederung des menschichen Körpers nach allen Theilen desselben öffentlich vornehmen, und deren wunderbaren Ban demonstriren.

Er wird fich baben, bamit feine Bubbrer fich beffer beffer prapariren und repetiren fon-

nen, nach ber Ordnung, fo ber berühmte Berr hofrath, Seifter, in seinem Compendio Anatomico beliebet, richten, auch sich aufferbem angelegen sen lassen, bassenige, was ben legalen Sectionen in beobachten, noch besonders ju zeigen.

Solten auch einige von feinen Inhörern fich bestreben, selbst in der Zergliederungstunft hand auzulegen, so wird folden aller Borfchub und nöthige Anleitung dazu gege.

Digitized by Google

ben werden. Sie werben, nach der gunachten Sinrichtung, einen Ueberfluß an Kärpern, und überhaupt solche Veranstaltungen juden, vermittelst weicher sie jur gründlichen Ertersung, wie man die am menschlichen Körper besindliche Theile geschickt und sanker bearbeiten solle, auf die leichteste Art gelangen können.

Die öffentlichen und besonderen Iorlesungen, und Unterrichtungen geschehen auf dem Theatro Anatomico tiglich von 2. 88 3, und

3. bis 4.

II. D. August Wagener, bei Chirurgie erster Demonstrator, wie auch Garnison, und Lagarethmedicus, wird in bend. Wintermonaten alle nur mögliche chrurgische Operationes an tobten Körpern öffatlich besmonfriren.

Er wird alles suchen auss deutlieste vorgutragen, auch daben sich der Ordung, welder ber herr hofrath, Seister, sid in dem
zweyten Theile seiner Chirurgie bestissen hat, bedienen. Bey jeder Operation wird er einen Casum zum Grunde seizen, sebigen beutlich erklären, eine Prognosin darüler anfiellen, und die gegenwärtigen und zu verwuthenden Insälle, welche eine Operation knungänglich erfordern, den Zusibrern begreistich machen.

Bor der Operrtion werden vom ihm die bierzu nöchigen Inftrmente, Bandagen und Abrigen Seräthschaften in gehöriger Ordnung gezeiget und demonstriret. Rächstem wird die Operation verrichtet, und die Verbände gehöria angeleget.

Fleifigen Studiosis Chirurgiae wird berfel. be, da es an tobten Rurpern gar nicht fel

len wird , alle Gelegenheit anweisen , die Operationes Chicurgicas privatim mit eige

ner Sand repetiren ju fonnen.

Die öffentlichen Demonstrationes gesche ben von ihm Montags, Dienstags, Domnestags und Freytags von 16. bis 11. Uhr suf dem Theatro Angomico. III. Philipp Sriederich Ramdobr, ber Chirurgie iweyter Demonstrator, wie auch herzogl Leib. Chirurgus, wird seinen Zuhörern nach Anleitung des ersten Theils der heisterschen Chirurgie alle äusterlichen Krantheiten öffentlich erflären und deren Eur aufs gründlichste vortragen.

Auch überbem privatim feine merkwürdi, gen chirurgifchen Casus, nebst feinen befonbern Sandgriffen, und ben, von ihm im Gebrauch habenden, wenigen Mitteln in bie

Seber dictiren.

Er wird wöchentlich 4. Ctunden von 9. bis 10. Uhr zu den öffentlichen Borlefungen

uchmen.

IV. Da auch den Studiosis Chirurgiae bie Renntnif der einfachen und in den 21po. theten üblichen Medicamenten fo nothig als nühlich ist i sa wird vorberührter D. Rollin in ben Sommermonaten gleichfale Unleitung geben , folde unch ihren mabren Characteri. bus tennen gu lernen Gie werben baben in matura gezeiget, auch wird fo viel mbalich daben angemerket merden, wie bie wahren von ben faliden, verdorbenen und nachgemache ten ju unterscheiden find. Die Piffetie berfelben wird augleich mit worgetragen, nicht weniger daben von deren Principiis und Rraf. ten aufs deutlichfte gehandelt werden. Und wie Dagn die officinellen Pflanzen geboren, fo wird vongebachter Doctor auch folche nicht porben geben, fondern diefe in dem biefigen Rurft, horto medico, worin bereits ein groß fer Borrath berfelben mit allem Fleiffe cultiviret wird, fo wie fie nach und nach jur Blite fommen, befonders bemonfiriren.

Die übrigen Commerlectiones aber werben auf bem Theatro Anatomico von 10, bis 11.

lihr gehalten.

V. Damit auch den Studiolis Chirurgiae es an einer practischen Schule nicht sehlen moge: so ift ihnen das hiefest Lazareth, wos selbst. sowol die Rranten von der Garnison, als auch aus der Stadt aufgenommen und

. **You** 

usu vorgebachten berben Demonstratoribus Chirurgiae, D. Wagener und leib Chirurgo Rambobr, mit Zusichung der, ju dies fem Endamed mit einer Denfion anabigft ver, febenen, Chirurgorum curiret werden, erof. net, und fonnen diejenigen, welche baselbft bem Befuche ber Rranten, ber dirurgifden Berbindung an benfelben und beren Eur mit benmohnen wollen, fich Morgens um 8. und Abends um 6. Ubr anfinden.

VI. Bas endlich die bochfinothiae und zur Chirurgie geborige Bebammentunst betrift: fo ift man auch dabin bedacht gewesen, daß Die Bebammen, ju Abbelfung der, ben diefer to unentbebrlichen Runft annoch vorhandenen, groffen Unwiffenbeit und schädlichen Mängel, nunmehro von geschickten und geübten Lebr. meiftern Unterricht annehmen muffen.

Der lebrer der Anatomie wird ihnen die weiblichen Theile an bem menschlichen Kor. per gelegentlich ju erflaren, feine Dibe

waren.

Besagter Leib. Chirurgus Ramdobr bat auch bereits eine geraume Beit ben Bebams men in feiner Behaufung mit gutem Rugen Unterricht acaeben. Er wird auch damit fortfabren, und nicht allein biefen, fondern auch den lehrbegierigen Studiolis Chirurgie das Accouchement nach bes Deventers Un. leitung beutlich machen.

Seine Stunden find Montags, Dien: Rags. Donnersstags und Freytags von

1. bis 3. Ubr.

### Aufaabe.

Bas will ber Chrentitel : wirklich ver: alübteter Rath? eigentlich fagen?

I. was zu verpachten.

Rachbem die anderweite Berpachtung ber Rirchenlanderen ju Uhrde, Umts Wol. fenbuttel, a Commissione refolviret, und bain ber 26. Diefes pro termino angefenet worden : Ills wird folches hiermit Bf fentlich befannt gemacht, und fonnen fich die. welche Luft baben, fotbane Lanberen für bas bodfte Gebot ju pachten, ben bem Dru Landcommiffario, Sunten als biergu ande bigft verordneten Commiffario, gebachten Sages ju Schöppenflabt melben

II. Immobilia, so gerichtlich verlassen. Es baben ben dem Magiftrate. in Bob fenbuttel, des dafelbft verftorbenen Orn. Rathe Conerdina nachgelaffene Erben. Das. unter der Erbichaft befindliche, auf dem groß fen Bimmerbofe alba bel. Saus an ibren Miterben den Brn. Bicarium Des Stifts St. Blafi in Braunfdweig, Unt. Ulr. Conerbine. um und für 1700. Thir. erbeund eigenthum lich verlauft. Nachdem fie nun ben Berlag des Saufes an Dru. Raufern, bafelbft im Berichte gethan : Go ift der Raufbrief dariber ausaefertiaet worden.

III. Was gestolen.

1) Es ist am 30. Dec. 1750, bes Nachmic tages, allhier von der Diele, aus einem Schranke, ein brellen Lifchlaten von 24 Ellen, mit I. G. E. und No. 2. oder 3. ges seichnet, entwendet worden. Gollte foldes um Bertauf gebracht merben, und iemand den Thater dem Fürftl. Intelligengeomtoit anzeigen fonnen : Go foll berfelbe bafür einen

Gulben jum Recompens erhalten.

2) Alls in ber Dacht von 6. auf ben 7. Dec. 1750. A) dem Ackermann in Dobnsen; Fürfil. Umts Wickenfen, Jobft Seinric Cagebiel, mittelft gewaltsamen Ginbruchs, folgende Sachen diebischer Beife entwande worden: Nämlich 1) eine Stiege flächsen 4. breites Linnen. 2) Gine Stiege Dito. moin 18. Löppe Garn, und wovon 3.7. Elle abgefdnitten gewefen. 3) 3men breffene Tifdlafen. 4) Gine weiffe Ruffenbabre moau 3. Ellen halblacken Linnen. 5) Ein nes feltuchenes Frauensbalstuch, wogu 13. Elle. 6) Ein dito fo 11. Ellen groß, an deffen eis nem Bipffel ein loch ju feben, welches von Stecknadeln aufgerissen ift. 7) Ein weisses linnen Krauenshalstuch von 14. Ellen, um H 2

welches 7. Eften Spigen. 8) Ein weiffes linsen Rrauenshalstuch, fo 11. Elle groß. 9) Ein weifes linnen bito bon 14. Elle. 10) Bren balbe Frauenshaletilcher, bavon eines mit Spigen befegt, und wogu 35. Elle find ; Das imente aber nur mit Bacfchen ausgenes bet, ingleichen mit ben Ramen E. E. S. von rothem Garne bezeichnet ift. 11) 3mo Rranens, antermiten, bavon eine, fo 5. Ellen gros, mit Spigen befegt, Die andere aber eine fo ges Rannte Rrangmuse und fchlicht ift. 12) Gine Rrauensobermuse, von grünem Saffent, in melder eine fpigene Dauge eingenehet gewefen. 13) Gine blaue Dammaftene Frauensober: 14) Ginc bito, fo von grilnem Dam: mäsc. maft, und mit Golde befest ift. 15) Gine bergleichen, fo von ichwargem Dammaft und mit Gilber befest ift. 16) Ein Frauens: red melder von weiffer Garge, und mit rothen Buffel, auffer vorne, mofelbft ein Still von wollenen Beiberwand eingefest, gange lich gefüttert ift. 17) Ein Frauensrock von Monell mit roth blau und weiffen Strichen, und welcher unten nur mit einem Stoffe ge fettert ift. 18) Ein Frauenswammes bon Bis, mit rothen Blumen auf ichwarzem Brunde, 19) Gine Schurze von rothbuntem Rattun. 20) Gine Dito, von weiffem Deffeltuche. 21) Gine bergleichen, von gebrucktem Pinnen. 22) Ein roth Taffetband, ju 11. Ellen, 23. 3mo Ellen fcmargen bamma: fenen Band. 24) Geche Stück Raufgarn. 2c) Ein balb Stud Barn in weiffem 3mirn. 26) Gine Stuve Rattun, ju einer Duge. 27) Ein bunt gedrucktes Frauenshalstuch von flächsem Linnen, woju f. Ellen. Sechs bolgerne Teller. 29) Ein Demde, welches von flächfem Linnen und mit Guigen 30) Zwep Paar wollene blaue beiest ift. Mannsfrumpfe. 31) 2. M. Butter. Ein Baar wollene Frauensfirumpfe. Ein Barr leberne Rrauensbandidub, an welden die benden mittelfie Fingerlinge bes rechi ten Danbichubes offen find. 34) Ein Salssand von schwarzem Sammet, welches suit weissen Schmelz besetz, und woren ein roth taffent Band besudlich ist. 35) Sin Kannefassen Brüstchen, so vone mit rothem Garne ausgenehet, und mit unechtem Golde besetzt ist. 36) Sin Frauenswammes von Kattun. 37) Sin baumwostener Rock mit blau und rothen breiten Strichen.

Desgleichen B) Frang Grupen, nachgelaffe ner Witwe, in Dielmiffen, in ber Woche nach Martini, obgedachten Jahrs, folgende Sachen: Alls 1) ein grun und roth geftreif ter Franensrock, von halb baumwollenem

ter graneusrock, von balb baummollenem Beuge. 2) Ein Frauensrock, von weißlicher Carfe. 3) Gin Franenswammes, von blan geblumtem Linnen. 4) Ein Vaar Manns, Arumpfe, von blau und weiß gesprengtem Lim nen. 5) Ein Luch, von weistem Linnen. 6) Einis ge Bund weiß, und 7) einige Bund blau mole len Garn, und bann, diefer bepden Diebftable balber, eine Beibenerfon, Ramens Anna Catharina Greden, fo furser unterfatiger Statur, 23. Jahr alt, aus Dielmiffen she gebachten Umte gebürtig ift, und bereits por brev Sabren, megen verschiedener Dieberenen, im 3ucht und Bertbaufe, albier au Braunschweig geseffen bat, baburch in Verdacht gefommen, bag am 16. Dec: derfelben die zuerft fpecificirte Rleibungs. ftude sub Nr. 6. 29. 32. 33, 34. 39. 36. und 37. am Leibe gefeben worden; wie denn auch diefelbe von ben, unmittelbar vorber specificirten, Sachen, einige ben fich ges babt, als fie in der Boche nach Martini auf der Reise nach Braunschweig in Begriff ju fenn vorgegeben bat, wobin ibr Beg, berseiben Auffage nach, abermals bingerichtet sewesen senn foll: Co werden alle und iebe Obrigteiten, in juris fubfidium, Dienfilich requiriret, nicht allein auf die etwan portommende vorfpecificirte Sachen genaue Acht in baben, und, wenn bergleichen angetroffen werden folten, bavon, fonbern auch, menn die verdächtige Diebin (welche leicht

wien eines britten um diefelbe Zeit verübten Diebftahls schnibig befinnben werben mödte) in ihrer Gerichtsbahrkeit sich einfinden follte, nach berselben und andern Berdächtigen genau ju sorschen, und, wenn sie arrettret worden, dem Fürstl. Umte Wicknien schleunige Unzeige zu thun, welche rechtliche Wilksahrung basselbe sebesmal ju erwiedern stets erbotig ift.

IV. Was gefunden.

Sin Schiffel ift allhier gefunden, und bem Fürfit Intelligengemtoir eingeliefert worden.

V. Proceeds rer. refolut. im Rayferl. Hochpreisl. Reichshofrathe. N. 177. Dienstags, den ADec. 1750.

1) S. Meinungen, c. S. Hilbburghausen 2c.

2) Miruberg, c. Brandenburg, Onolibach; mandati & park, nunc revil,

3) Strafburg, Stift; invest.

4) Mertenschlager, c. das Beckenhandwert gu Rirmberg; appell.

9) von Bentint, c. — Die Administration ber Graff. Albenburg, Guter betr.

6) Strafburg, Fürfil. Bischöff. Gemeinden ju Remchen-Ulm und Wald-Ulm, c. die Bischöff. Reg. ju Zabern; app.

77. 178. Mittwochens, den 2. Dec. 1750.
1) 38 Strafburg, Bischoff. Gemeinden 20.

2) von Beiche, c. von Westrem; appell, 3) In Biudebeim, flagende Bürgerschaft w.

4) S. Meinungen, c. S. Hildburghausen 1c.

5) von Creilsheim; pto, invest. \$7. 179. Donnerstags, den 3. Dec. 1750. 1) S. Meinungen, c. S. Hildburghausen 22.

2) von Frenberg; inveft.

1) Tirini Commentarius; impreff,

4) Eritifcher Sylva; impreff.

5) von Boos, c. von herrersborf; pto.

6) R. N. Orts Ereichgau, c. Chur-Manng; pto turbat,

7) Chur Mann; c. von Gemmingen; pto. diffolvendi Ganerbianis

8) de Spina, c. von Walbrunn; appell.

9) Migel, e. von Denmert; debiti.

10) Goll, c. Calomon Cahen; sppell.

11) von Dornpein, c. von Regionery; invent

12) von Dall, c. von Belbriich; appell.

13) Zu Frankfurt Mag. c. Ch. Manni; refer. 14) von Rictheim, c. Schertlin von Bur-

tendach; pro edendorum act. comm. 17. 180. Freytags, den 4. Dec. 1750.

1) G. Deinungen, c. G. Silbburghaufen tc.

2) Saliburg, Ersfift; inv.

3) von Reigersberg; pto. inveft.

4) Manethofer; pro. consens. & alienand.

officium.

6) Reuter Theolog, moralis impr.

7) Caclini Quadragelimale

8) Hallets Gebichte

9) ChuriCrier, Erzbomftift; peo. comferendi præbendas.

10) Leodiensis Episcopatus administrationem concern.

11) von Sichingen, Frenht, confirmat, adminifrationis bonorum,

12) Braunfchweig. Lineburg, c. Deffen Caffel, Auburg betr.

13) Boftwefen im Reich betr.

14) Butwet, c. Birgburg; citat.

37) Borniberg, & Brandenburg Bayreuth;

16) Bu Dhann und Grumbach, Gr. c. Ehur.Manng. und. Raffan Gaarbriid. Gemeinde ju Bollftein; refer.

17) von lenser, c. - appeil.

18) Utberlingen, Stadt, c. den Srn. Bifchof von Conftang, Die Rachftener betr.

19) Seinrich, c. bas Grafi. Schonborn. Amt Bommerfelden; mandati.

20) von Lapferling, c. die verwitw. von Maljahn; appell.

17. 18c. Montags, den 14. Dec. 1750.
1) S. Meinungen, c. S. Hilbburghausen 2c.

2) 3n Calphurg, Sr. Erzbischof, c bas R. Generalerbpofiamt, eine neue Startion betreffend.

21 3

2) DON



3) von Sillesheim, Graf, c. ben Milich und Bergifchen Geb. Rath & onl app.

4) Bu Ellwangen, Sofpital jum beiligen Beift, c von Wollmarth; debici

5) von Bogel, c. von Guttenberg; debiti.

6) von ber Red ju Witten; inveft.

7) R. R. in Schwaben, Orts an ber Donan, c. Sohengollern Sigmaringen, in specieFiscalis, c. Engel; pro, mulcha,

17. 186. Dinfttags, den 15. Dec. 1750.
1) S. Meinungen, c. S. Hildburghaufen ec.

a) Solms, Braunfelfisches Debitwefen bett. 3) Meflenburg, c. — die grav.

4) Becheler, c. den Mag. ju Beisenburg;

5) von hillesheim, Graf, c. von Ball brunn; appell.

6) von Bablen, c. von Sorbe; appell.

7) Befiphal, c. den Schöffenrath ju Frant, furt; appoll.

8) herbegen, c. Muscatische Cheleute; pto. privilegii.

(7. 187. Donnerstags, den 17. Dec. 1750.
1) Solme: Braunfelfisches Debitwefen hetr.

1) Souns, Braunschliches Devitingen pett.
2) Dieg, c den Rag. in Franklurt; 2pp.

3) Lowenstein Bertheim, Graft, G. Romen fein Wertheim; mandative

4) Stephan, Burger und Laufmann ju Mihlhausen; pto. denegate admifsionis ad dignitatem senatoriam bas

on Steinberg, c. von Sarthaufen; app. Reif Blauifche Unterthanen ju Loben.

ftein it. c. die Grafen heinrich IL. und heinrich XXIV. pto. div. grav. 7) von Bogel, c. ben Grafen ju Wied,

Runtel; deserviti. 8) von Libel, c. Gebel; pto. denegatz &

prottacte justitie. VI. Urtheile und Bescheide bey dem

Raysers, und des Reichs Sochpreiss.

Rammergerichte.

Sententiz publ. d. 18. Dec. 1750.

1) Confirmat, Privileg, Illimitatum ratione aller Preufischen Lande.

2) Marrfain, c. Bölferlingen; proclame & ulteriores compull.

3) Braun, c. Droschel und Conf. prodama & excitatio fiscalis.

4) Otten, c. Otten; proclama,

VII. Urtheile und Bescheide in auswartigen Processaden.

2) Bey Surfil. Justincansley, in Wolffenbuttel.
Bom 5. Dec. 1750.

C. C. Decr. & pror, term.

1) In Sachen von der Streithorst, contra die Drn. Gevetter von der Streithorst Bom 14. dess. C. C. Decr.

2) In ead. Caus.

C, C. Mand, a.

3) — des hrn. Domcapitularen von der Streithorst, coutra den hrn. Rammerberrn von der Streitborst.

gerru von der Strengor Bom 21. dess. C. C. Decr. pr.

4) — Beuerhaus, contra Riddagshausen, C. C. Mand.

5) — Bachofs von Echt, contra von Oberg. Bom 22. bess. C. C. Deer.

6) — von Zielbergs, contra Linden, cum commissor, an den J. M. 311 B. Citatio.

7) — bes Hrn. Oberhauptmanns von Hate, contra die Fürstl. Rammer. Bom 23. dess.

C. C. Decr.

8) — Bockenem, contra von Eramm. Decr. jur Nachricht.

9) — der Eramnichen Ereditoren, contra den Gra. Amtmann Alfes. Bom 24. beff.

C. c. Decr. it. Schreiben an Die Chur : Coll: nifche Regierung ju hildesheim.

10) — der Badendorfichen Erben, contra die Fr. Gebeimerathinn von der Planig.

T

Deer & Commist ad i.

Din Sachen bes Drn. Oberforftmeifters, von Rauschenblat, contra Orn. Burchh. Hilm. von Cante pen, gu Deensen.

b) Bey hiesigem Magistrate.

Decr. publ. am 27. Dec. 1750.

12) In Sachen Becordes, coner Bierbaum.

13) — Rehrings, contra Gegenhorst. VIII. Auctiones.

In Braunschweig.

1) Den 7. dief. sollen in des verftorbenen Ioh. Turg. Deife, am Wendengraben allhier bel. Sause, eine Ruh, ein Rind, auch Sen und Stroh, desgleichen allerhand Saasmen, Linnen, Betten und allerhand Meus

blen, verauctioniret werden.

2) Den 11. dies. und folgende Tage, des Rachmittages von 2. bis 6. Uhr, sollen auf bem Brandifchen Sofe, allhier, in ber fleis men Burg, verschiedene, jum Theil rare. Bucher, aus allerband Oprachen und Bife fenichaften, auch einige Rupferftiche und Landfarten, gegen baare Bejahlung, nach Alnetions Gebrauch, verfauft und losges folggen werben; und ift bas Bergeichniß Davon ben bem Orn. Rammerichreiber, Latt mann, ju baben. Sieben wird nachrichtlich permeldet, daß in dem gedruckten Bergeicht niffe die Pag. 39. Dr. 620. befindliche un gebundene Bucher, nur bis Pag. 43. Dr. 680. b) fich erftrecken; die übrigen Bücher aber alle, wie im Avertiffement gedacht, gebunden und moht conditioniret fenn.

IX. Avancements, Begnadigungen, Versegungen, u. d. g.

1) Serenisimus haben jum Directore, bes, von Bochft Denenselben, jur Anfnahme bes Studie Chirurgici, nun neuerlich gestifteten, Collegii Anatomico-Chirurgici, ben Brn. Doirath Meibom in Gnaden ju ernennen gerubet; ferner haben

2) Sochft Diejelben ben gedachtem Colles ain den Alfefforem Dero Kürftl. Collegii Des bici, Srn. Doct. Rollin, als Professorem Anatomiz jugleich gnädigst placiret; imglebchen baben

3) den hiefigen Snarnisonmedicum, Hrn. Doct. Wagener, als erften Demonstratorem

Chirurgiz, und

4) Dero Leibchirurgum, Brn. Rambohr, jum zwepten Demonstratore Chirurgiz gnabbigft ernennet, und beshalb ben Dero Fürfil. Evllegio Medico bestellen lassen; anch haben

5) Unfers gnädigsten Herrn Durchl. die Chirurgos, Rufter, Lehm, Schrader, und Jürgens, welche sich dem Studio Chirurgico auf eine solide Art widmen wollen, gnädigst angenommen, und sie ben obgedachtem Collegio Anatomico-Chirurgico als Pensionairs bestellen lassen.

X. Gildesachen.

1) In Braunscheig.

1) Ben ber, am 29. Dec. vor. Jahrs, gehaltenen Zufammenfunft ber Schuhmas derailbe, find acht Lehrjungen eingeschriesben worben.

2) Den 4. dief. wird die Kramuäblers gilbe, im Bepfeyn eines Deputirten vom Magistrate, ihr hauptquartal halten.

3) Den 11. Dief. wird, im Bepfenn eines Deputirten von Magiftrate, die Tifchlergilde, in des Altmeisters, Meyermaun, auf der Friesenstraffe bek. Saufe, ihr gewöhnsliches Quartal halten, und läft

4) Mftr. Dav. Boges, feinen Lehrbur; fchen, namentlich Chrph. Fried. Pet. Bies

ter, unb

5) Mftr. henn. Gilffer feinen Jungen, namenflich heinr. Borchers, lossprechen, imgleichen wird baben

6) Mfir. Seinr. Georg Rübn, fein Cobn,

Seorg Fried. Riffn, eingeschrieben.

XI. Armensachen.

Uebermorgen; als den 4. dief. wird von bem gnädigst verordneten Directore der hie sigen Armenanstalten, Orn. Hofrath Burg. hoff, und den hrn. Repraesentanten der War-

Martiniaemeine, bes Moraens um 9. Ubr. ferner um 11. Uhr, von den Dru. Repraefens tanten ber Detrigemeine, imgleichen bes Rachmittages um 2. Ubr von den Brn. Re: pracfentanten ber Bruderngemeine, und um 3. Uhr von den Brn. Repraefentanten ber Michaelisaemeine , nebft vorgebachtem Rarfil, Urmenbirectorio, im groffen Banfenbaufe biefelbft, am gewöhnlichen Orte, die Quartalsrevifion, bes Urmenwefens halber, gebalten merben; ba benn biejenigen, welche in biefen Gemeinen wohnen, geithero Ut: mengelber genoffen, und von der, ben jeder Revifion bochfinbtbig fenenden, perfonlichen Segenwart nicht besonders difpenfiret mer: ben, fich an diefem Lage, in ber, einem jes ben Armen bestimmten, Beit, ben obnfebl barem Berlufte ber Urmengelber, einzufinden, auch andere, fo barauf verwiefen worben. pber etwas fürzutragen gewillet find, fich zu melben baben. Den Montag bernach, als Den 11. beff. wird, wegen ber Armen in ber Anorenegemetne, die Diesentstroffen angeftellet werden.

XII. Fremde.

2) In Braunschweig.
1. Wendenthor, am 29. Da. der Hr.
2001 Billow, and Essende.

b) In Wolfenuttel.

Gerzogthor, am 28. Dec. ber Sr. Graf von Schönborn, aus Wien.

XIII. Getaufte.

des Schreibers aus Blankenburg, Job. Andr. Bipperling, Töcht. Un. Dor. Elif. Und am 25. beff. bes Bürgers und Schuhmaschers, Heinr. Kindelmann, Söhnl. Joh. Fried, Lud.

Ju St. Andreae, am 20. Dec. 1750. bes Brauers, hrn. heinr. 3ach. Mahner, Töche heinr. Eath. luc. Und bes Maurersefellen, Joh. Ulr. Behrens, Sohnl. Joh. Ur. Christ. Jingleichen am 22. best. bes

Brauers und Kansmanns, hrn. Fried. Wish. Bettelnbeck, Thot. Mar. Unt. Und am 23. dess. Dos. Ehrph. Bos. Tocht. Joh. Dor. Wie auch am 25. dess. Schlächters, hans Meier, Shul. Joh. Georg heinr. Und am 26. dess. Deff. des Schuebers, Mitr. Joh. herm. Biesterseld, Söhnl. Deinr. Jul. Rud.

Ju St. Magni, am 22. Dec. 1750. bes Sinwohners in Rühme, Conr. Lev. Horeney, Söhnl. Georg Phil. Und am 23. best. des Hrn. Revisoris am Fürstl. Pade hause, Joh. Wilh. Ritter, Söhnl. Aug.

End.

Ju St. Petri, am 20. Dec. 1750. des Bürgers und Fuhrmanns, Joh. Chrph. Schacht, Söhnl. Carl. Jul.

Bey der Deutschreformirtengemeine, um 24. Dec. 1750. des Pfälzischen Colonisten jum Beltenhofe, Joh. Steph. Büchler, Shul Joh. Pet.

XIV. Begrabene.

Du Oc utwertini, am 20. Dee. 1770. Des Bargers und Brauers, Drn. Phil. Lud.

Gent, Tocht. Joh. Dor.

Ju St. Andreae, am 21. Dec. 1750. des Orn. Anditeurs, Afcan. Ehrph. du Roy, Söhul. Sans Abolph. Und am 22. deff. der Tagelöhner, Heinr. Wrede. Imglete chen am 23. dess. des Briefträgers, Georg Fried. Gottl. Grüneberg, Söhnl. Ferd. Lud. Und am 25. dess. Joh. Göbecken, Wittwe, Cath. Liebken.

Ju St. Magni, am 22. Dec. 1750. des verftorbenen Bürgers und Zinngieffers, Chrift.

Bergmann, Cohn, Joh. Chrph.

Bu St. Petri, am 21. Dec. 1750. Die Begiene von Ct. Peter, Cath. Bobeten.

XV. Vermischte Machrichten.

Heute Nachmittag, präcise um 4. Uhr, wird das gewöhnliche Concert, in dem, gegen dem Collegio Carolino über bel. Schra: derschen Hause, gehalten werden. XVI. Geld:

Digitized by Google

XVI. Geldcoure.: (vent 31. Decap.)	Mile. Thi. Spie. sge. Q. bis sge. Q.
Segen Braunschweigische 5. Thie. Stude, find beffer	Willia 15
feine } 10 10}	Roden 10
ordinaire dito 8½ 8¾	Ri auftan
Louis blanc - '- 33	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
	7
Ducaten, so wichtig - 12 12	Erbfen 1¢
Das spanische Gold ift schlechter 13 14	e) In Calvorde, (vom 30. Dec.a.p.)
XVII. wechselcours. (vom 31. Dec.a.p.)	Weigen à Wispel 25. Thir. bis - Thir.
Damburg, in Banco, gegen Bennufdm. 5. Eble.	Roden - 15 16
Stick - 1414	Gerffen - 14 15
dird in Couranted - 122%	Sabet - 9
Danifcholfiein. 6. fl. ju c. fl. 1224	f) In Schoningen, (vom 29. Dec. a.p.)
Amfierbam in Banco - 1424	Beijen appte. 27.mge Q.bis - mge.
Amfierdam in Banco - 1424 bito in Caffa - 136	
	010
Louden 5. Thir. 22 2. 896. pro &. Sterl	Gersten - 13. 4
XVIII. Silberpreis.	Saber - 8
Die Mart fein 13. Thir.	g) In Ronigolutter, (vam 26. Dec.a.p.)
XIX. Getraydepreis.	ZDCIKE A DIMBLE 22. — - 24
a)InBraunschw.(vom 28.bis 31.Dec.a.p.)	Rocken – 15. – 16.
Muf Dem alten Stadtmartte.	Gerften - 13 13.
mge. A. bis mge. A.	Gersten - 13 13½ Haber - 8 9.
Weigen & Dimpte 27. +	Erbsen - 19 20.
Roden - 17	Erhsen - 19. — 20. Linsen - 24. — -
	linfen - 34. — -
— · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	h) In Schöppenstädt, (vom 30. Dec. a.p.)
Daber - 9,	Weiten a Wilp. 25. Chir. a Opte. 23. mge.
Anf ben Megibien . und Dagenmaertten.	No den - 18. — - 16. —
Thir.mge.bis Thir.mge	Gerften - 14 12-
200 cijen - 200 (1)44 27. — — —	i) In Seefen, (vom 23, Dec. a.p.)
800fct - 17	1) In Seefen, (vom 23. Dec. 2.p.) Weizen & himpte 28. his — mae
Bierften - 14 16	1) In Seefen, (vom 23. Dec. 2.p.) Weizen & himpte 28. his — mae
Sheriten - 14 16	1) In Seefen, (vom 23. Dec. 2.p.) Weizen & himpte 28. his — mae
Saber - 9. 18	1) In Seefen, (vom 23. Dec. 2.p.) Weizen & himpte 28. his — mae
Haber - 9. 18	1) In Seefen, (vom 23. Dec. 2.p.) Weizen & himpte 28. bis — mge. Rocken — 18. — — Gersten — 15. — — Haber — 9. —
Heizen - 14. — 16. — Haber - 9. 18 —  Howolfenbuttel, (vom 30. Dec.a.p.) Weizend Dimpte 24.mge - R.bis — mge.	1) In Seefen, (vom 23. Dec. 2.p.) Weizen & himpte 28. bis — mge. Rocken — 18. — — Gersten — 15. — — Haber — 9. —
Heizen - 14. — 16. — 9. 18. — 9. 18. — 9. 18. — 9. 18. — 9. 18. — 9. 18. — 9. 18. — 9. 18. — 9. 18. — 9. 18. — 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19.	1) In Seefen, (vom 23. Dec. 2.p.) Weizen & himpte 28. bis — mge. Rocken — 18. — — Gersten — 15. — — Haber — 9. —
Heizen - 14. — 16. — 9. 18. — 9. 18. — 9. 18. — 9. 18. — 9. 18. — 9. 18. — 19. 18. — 19. 18. — 19. 18. — 19. 18. — 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19.	i) In Seefen, (vom 23. Dec. 2.p.) Weizen & himpte 28. bis — mge. Roden — 18. — — Gersten — 15. — — Haber — 9. — — k) In Gandersheim, (vom 24. Dec. 2.p.) Weizen & Walter 5. Thir. — mge. Roden — 3.
Serften - 14. — 16. — Haber - 9. 18. — 9. 18. —  b) Inwolfenbuttel, (vom 30. Dec.a.p.)  Weizen's Dimpte 24.mge - 2.bis — mge.  Rocen - 17. — — Gerfien - 12. 4. — — Daber - 18. 4. — —	i) In Seefen, (vom 23. Dec. a.p.) Weizen & himpte 28. bis — mgc. Roden — 18. — — Gersten — 15. — — Haber — 9, — — k) In Gandersheim, (vom 24. Dec. a.p.) Weizen & Malter 5. Thr. — mgc. Roden — 6. — —
Serften - 14. — 16. — Haber - 9. 18. — 9. 18. —  b) Inwolfenbuttel, (vom 30. Dec.a.p.)  Weizen's Dimpte 24.mge - 2.bis — mge.  Rocen - 17. — — Gerften - 12. 4. — — Haber - 18. 4. — — Frbien - 20. — —	i) In Seefen, (vom 23. Dec. 2.p.)  Weizen dimpte 28. bis — mge.  Roden — 18. — —  Gersten — 15. — —  Haber — 9. — —  k) In Gandersheim, (vom 24. Dec. 2.p.)  Weizen d Walter 5. Chir. — mge.  Roden — 3. — 18. —  Habet — 1. — 18. —
Serften - 14. — 16. — Haber - 9. 18. — 9. 18. —  b) Inwolfenbuttel, (vom 30. Dec.a.p.)  Weizend Dimpte 24.mge — Roden — 17. — — — Gerfien — 12. 4. — — Haber — 18. 4. — — Erbsen — 20. — — — Einsen — 24. — —	i) In Seefen, (vom 23. Dec. 2.p.)  Weizen & himpte 28. bis — mge.  Roden — 18. — —  Gersten — 15. — —  Hoaber — 9. — —  k) In Gandersheim, (vom 24. Dec. 2.p.)  Weizen & Malter 5. Chir. — mge.  Roden — 3. — — —  Gersten — 2. — 18. —  Hoabet — 1. — 18. —  Erbsen & himpte — 24.
Serfien - 14. — 16. — Haber - 9. 18. — 18. —  b) Inwolfenbuttel, (vom 30. Dec.a.p.)  Weizen'a Dimpte 24.mge — 2.bis — mge.  Rocen - 17. — — Gerfien - 12. 4. — — Haber - 18. 4. — — Erbsen - 20. — — Linsen - 24. — —  In Blankenburg, (vom 26. Dec.a.p.)	i) In Seesen, (vom 23. Dec. 2.p.)  Weizen & himpte 28. bis — mge.  Roden — 18. — —  Gersten — 15. — —  Hoaber — 9. — —  k) In Gandersheim, (vom 24. Dec. 2.p.)  Weizen & Malter 5. Chir. — mge.  Roden — 3. — 18. —  Gersten — 1. — 18. —  Gersten & himpte — 24. —  O'In Golsminden. (vom 26. Dec. 2.p.)
Serften - 14. — 16. — Haber - 9. 18. — -  b) Inwolfenbuttel, (vom 30. Dec.a.p.)  Weizen'a Dimpte 24.mge - 2.bis — mge.  Rocen - 17. — — Gerfien - 12. 4. — — Haber - 18. 4. — — Erbsen - 20. — — Einsen — 24. — — Einsen — 24. — — Einsen — 24. — — — Einsen — 24. — — — Einsen — 24. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	i) In Seefen, (vom 23. Dec. a.p.)  Weizen d himpte 28. bis — mge.  Roden — 18. — —  Gersten — 15. — —  H. In Gandersheim, (vom 24. Dec. a.p.)  Weizen d Malter 5. Chir. — mge.  Roden — 3. — — —  Gersten — 18. — —  H. In Golsminden, (vom 26. Dec. a.p.)  Weizen d himpte — 24. — —  Betzen d himpte — 26. mage, bis mage.
Serften - 14. — 16. — Haber - 9. 18. — -  b) Inwolfenbuttel, (vom 30. Dec.a.p.)  Weizen'a Dimpte 24.mge - 2.bis — mge.  Rocen - 17. — — Gerfien - 12. 4. — — Haber - 18. 4. — — Erbsen - 20. — — Einsen — 24. — — Einsen — 24. — — Einsen — 24. — — — Einsen — 24. — — — Einsen — 24. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	i) In Seefen, (vom 23. Dec. a.p.)  Weizen d himpte 28. bis — mge.  Roden — 18. — —  Gersten — 15. — —  H. In Gandersheim, (vom 24. Dec. a.p.)  Weizen d Malter 5. Chir. — mge.  Roden — 3. — — —  Gersten — 18. — —  H. In Golsminden, (vom 26. Dec. a.p.)  Weizen d himpte — 24. — —  Betzen d himpte — 26. mage, bis mage.
Serften - 14. — 16. — Haber - 9. 18. — -  b) Inwolfenbuttel, (vom 30. Dec.a.p.)  Weizen'a Dimpte 24.mge - 2.bis — mge.  Rocen - 17. — — Gerfien - 12. 4. — — Haber - 18. 4. — — Erbsen - 20. — — Einsen — 24. — — Einsen — 24. — — Einsen — 24. — — — Einsen — 24. — — — Einsen — 24. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	i) In Seefen, (vom 23. Dec. 2.p.) Weizen d himpte 28. bis — mge. Rocken — 18. — — Gersten — 15. — — H. In Gandersbeim, (vom 24. Dec. 2.p.) Weizen d Malter f. Thir. — mge. Rocken — 3. — — — — — — — — — — — — — — — — —
Serften  Jaber  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  17. –  17. –  17. –  17. –  18. 4. –  18. 4. –  18. 4. –  19. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  19. –  18. –  19. –  1	i) In Seefen, (vom 23. Dec. a.p.)  Weizen à himpte 28. bis — mge.  Rocken — 18. — —  Gersten — 15. — —  H. In Gandersbeim, (vom 24. Dec. a.p.)  Weizen à Malter (. Thir. — mge.  Rocken — 3. — — — —  Gersten — 4. — 18. — —  H. In Golzminden, (vom 26. Dec. a.p.)  Weizen à himpte 36. mge. bis mge.  Rocken — 22. — — — — — — — — — — — — — — — — —
Serften  Jaher  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  17. –  17. –  18. 4. –  18. 4. –  18. 4. –  18. 4. –  19. 18. –  19. 18. –  19. 18. –  19. 18. –  19. 18. –  19. 18. –  19. 18. –  11. –  11. –  11. –  12. 4. –  13. –  14. –  14. –  14. –  14. –  15. –  16. –  16. –  16. –  9. 18. –  16. –  17. –  18. –  18. –  19. –  19. –  18. –  19. –  11. –  11. –  11. –  11. –  12. –  13. –  14. –  14. –  14. –  15. –  16. –  16. –  16. –  16. –  16. –  16. –  16. –  16. –  16. –  16. –  17. –  18. –  18. –  19. –  11. –  11. –  11. –  12. –  14. –  15. –  16. –  17. –  18. –  18. –  19. –  11. –  11. –  11. –  12. –  13. –  14. –  14. –  14. –  14. –  15. –  16. –  17. –  18.	i) In Seesen, (vom 23. Dec. a.p.) Weizen à Dimpte 28. bis — mge. Rocken — 18. — — Hollen — 15. — — Hollen à Malter (vom 24. Dec. a.p.) Weizen à Malter (vom 24. Dec. a.p.) Weizen à Malter (vom 24. Dec. a.p.) Hollen — 18. — — Hollen — 18. — — Hollen à Dimpte — 24. — — Hollen à Dimpte 36. mge. bis mge. Rocken — 36. mge. bis mge. Hollen — 13. — —
Serften  Jaber  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  9. 18. –  17. –  17. –  17. –  17. –  18. 4. –  18. 4. –  18. 4. –  19. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  18. –  19. –  19. –  18. –  19. –  1	i) In Seefen, (vom 23. Dec. a.p.)  Weizen à himpte 28. bis — mge.  Rocken — 18. — —  Gersten — 15. — —  H. In Gandersbeim, (vom 24. Dec. a.p.)  Weizen à Malter (. Thir. — mge.  Rocken — 3. — — — —  Gersten — 4. — 18. — —  H. In Golzminden, (vom 26. Dec. a.p.)  Weizen à himpte 36. mge. bis mge.  Rocken — 22. — — — — — — — — — — — — — — — — —

and the the sheethers and little the and	A) The Latingship Thomas on Base of
m) In Stadtoldenvorf, (im Det. a.p.) Weigen a himpte 30. mgg. bis — mgg.	d) In heimstädt, (vom 23. Dec.a.p.)
Roden - 21	Das B. Rindsteifchinr. 1. 2. 4
	- Rt. 2. 2. 3
Dersten - 14	- Rt. 2. 2. 3
Paver - 8½. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- Salbfieifch, Mr. 1. 2. — — —
	- Rt. 2. 1. 6
XX. Holzpreis.	- 97r.3. 1. 4
Thir Mar. bis Thir. mge.	- Dammelfleifch Rr.1. 1. 6
1. Malter Eichen 1. 9	- 97. z. F- 4
b) In Gelmstädt, (vom 23. Dec.a.p.)	- Schweinefleifdint. 1.2. 2
1. Fuber Buchen - 27 1. 6.	SRT. 2, 2,
1. – Eichen – 24. – 1. –	e) In Calvorde, (vom 20. Decap.)
1 Dennebitchen - 27	Das 做. Rindfleifch 1. 7 — —
1 Buchenftuten - 30 1	- Kalbsleifch I. 4
1 Eichenftufen - 24 30.	- Dammelfleifch 1. 2
e) In Schoningen, (vom 29. Det. a.p.)	- Soweinefleisch 1. 6
r. Marktfuder Buchen 1. 3	1) In Schoningen, (vom 19. Oct.a, p.)
1 Eichen - 30	Das & Rindfleisch 1. 6 2.
r Wafen - 14	- Kalbsteisch 2. 2 2. 4.
d) In Ronigslutter, (vom a6. Dec.a.p.)	- Dammelfleisch 1. 4
1. Rlaft. Büchen 2. 30 3 -	- Schweinesteisch 2 - 2. 2.
1. Marftfuder Buchen - 27 1. 4.	8) In Konigslutter, (vom 26. Dec.2.p.) Das & Binofleifch 2
r. Fuder Tölgholj 1. 14.	- Ralbin. Dameificifch r. 6
e) In Schoppenstadt, (vom 30.Dec.a.p.)	- Comeineffeifc 2
r. Rlaft. Buchen 3. 9 3. 12.	1) In Schoppenftabt, (vom jo.Dec.a.p.)
1. Schock Rohlmafen I. 30	Das & Rindfieifd a 2.
f). In Gandersheim, (vom 24. Det.a.p.)	EinInfter 2 Thi. 9.mge.bis z. Thi. 15.mge.
1. Fuber troden Buchen 1. 6	- Kalbfleisch 1. 4
s grun if. troden - 1	- Pammelsteisch 1. 6
Ratten trocten 20	- Comeineffeifc 1,
XXI, Galzpreis.	i) In Seefen, (vom 23. Dec. 2p.)
Ein Himpte 12. mgc.	Das M. Dinbfteifc 1. 6 2.
XXII. Heischtara.	Das & Ralbfield 1-4 -: 1. 6.
a) In Braunschweig. Siehe bas Stild	Ropf, Suffe u. Kald. 2. 4 3. —
pom Mittewoch.	Gelänge 3. — 4. — — — — — — — — — — — — — — — — —
b) In Wolfenbuttel. Siehe eben dafelift.	
e) In Blantenburg, (vom a6. Dec.ap.)	+ Comencial 2. s
Das ff. Rinbfleifch	k) In Gandersbeim, (vom 24. Decap.) Das @ Rubfleift 1. 7
Das M. Rindfleisch 2. 1	- Rathfleilch
- Ralbheiled	- Dammelflerfich 1. 6 5.
- Dammelfleisch	- Docter Schaaffleifch b. 4
- Edweineffeisch 1. 7	- Chweinefleifch z. z
.,	N 00-

•	
1) In holyminden, (vom 26. Dec.2-p.)	<b>8.</b> 8060 . `
mge. Q. bis mge. Q.	d) In belmftabt, (vom 4. Dec.a.p.)
The Maintaine Might of the might of	Do han himute 500 sites site as man
Das & Rinbfleifch 1. 7 2. 2.	Da ber Dimpte Weigen gilt 25. mge.
- Kubsteifch 1. 6	und der Simpte Rocken 17. mge.
- <b>Salbsteifc</b> 1. 4 2. 4.	Bieget für 4. Q. flare Sent 16. 1.
- Dammetfieifc 1. 6 2	Ein 4. Q. flar Rodenbrodt - 26. 1.
- Edweinefleifc 2. 3	
- Commence of the contract of	- 1. mge. riar Rockenbrodt 1. 20, 3,
m) In Stadtoldendorf, (vom 1.Da.2.p.)	- 4. Q. gemein Rockenbr. 1. 3
Des M. Rindfleisch 1. 4 1. 6.	- 1. mge 2. 6. 1.
- Lub u. Chaffeisch 1. 2	- 1. mge 2. 6. 1. - 2 4. 12. 3.
- Ralbfleift 1. 4	- 3 6. 18. 3.
- Hammelfleifc 1. 4 1. 6.	e) In Calvorde, (vom 30. Dec.a.p.)
- Schweinefleisch 2. — - — —	Bieget eine 3. Q. Beigensemel
XXIII. Brodttapa.	Ein 3. A. ordin. Rockenbr. 1. — —
a) In Braunschweig, (im Dec.a.p.)	-6 2
Da der Scheffel Beigen gilt 7. Thir. 1 8. mge.	-1.mge.4 4
und ber Scheffel Rocten 4. Thir. 26.mge.	-3 7. 24
misses sin Straithe file a O & lath 3. Out	f) In Schöningen, (vom 29. Dec. a.p.)
wieget ein Weisbr. für 2. Q. 6. Loth 3. Qu.	i) In Schoningen, (vom 29. Dic. a. p.)
ein Rockenbrodt für 1.mge. 1. 28. 28. Loth 2.	Rlar. Beig. eine 4. Q. Semel - 11
ein Rockenbrodt für a. — 3. 25. —	s Büllen — 10. —
ein Rodenbrodt für a. — 3. 25. — ein Rodenbrodt für 3. — 5. 41. 2.	Alar Rodenbr. für 4. Q 21
ein Rocfenbrodt für 4 7. 18	1. mge. 1. 13
b) In Wolfenbuttel, (im Jan.)	- 1 10 greb 2. 3
Sing O Soumel	- 1 In Bran - 3. 3
Eine 4. A. Semmel — 19. —	- 35 6. 4
Ein 2 Ruchen - 12, 2.	g) In Koningslutter, (vom 26. Dec. 2.p.)
Ein 2. Q. Brodt, in flar - 15. 11	Eine weisse Riege à 4. Q. — 16. 1.
- 4 10. 3.	Eine Büllenfemmel 22. Q 13
- 1. MAC. 4. Q 3. 31. 1.	Eine 4. Q. Flechte - 14. 4.
	Gin Amichael à 2. Q. — 7. I.
Ein 4. Q. gemein Best 1. 2. 2.	
- 1. mgf 2. 1	Ein 1. mge. Brobt 2. 14. — Ein 3. mge. Brobt 7. —
- 2, 4. 10	Ein 3. mgc. Brobt 7. — —
- 3 6. 15	h) In Schoppenstädt, (vom 23. Dec.a.p.)
Cin 4. 3. Brobt, fo grob 1. 9	Ein flar Rodenbr. filt 3. mge. 5. 20
- 1. mgc 2. 18	für 2. mge. 3. 24
- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	I 1. 28
- 3 India'ne 15 7.1 12, -	4.Q 30· -
Incl. bes von ben Bedern angelobeten & B.	Orbinate Brodt für 3 mge. 7. 24. —
e) In Blankenburg, (vom 26. Dec. a.p.)	2. mge. 5. 5 -
Eine 2. Q. Cemmel - 10. 27	1, - 2, 1 <del>\frac{3}{4}</del> -
Cin - Flow Packenhunht - an al	
Ein 3 flar Rockenbrodt - 28. 23	- 4. Q. 1. 9½
- 6 1. 25. 13	Rlar Weizenbr. für 3. mge. 24. —
- 1. 996 3. 18. 33	2. mgc 26 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> -
Ein 3. A. Sausbadenbrodt 1. 1. 5.	1, 19 <del>1</del>
	- 48 14.
- 6 3. 3.	7.74 73
- 1. 996 4. 6. 4.	Ballen Beigenbe. far 3. mge. 4. — _
	i) In

•	
😥 Loth Qu.	b) In Calvorbe, (van 30. Decap.)
Billen Beigenbr. für 2. mge. 2. 214 -	I. Stubch. Brandenb. Daas 3.mge Q.
-, 1 1. 18	c) Gandersheim, (vom 24. Dec.2p.)
4.8 217 -	I G Bien nime Meeile - Chine a man
	& F. Bier, abne Accife 2. Ehlr. 18.mge Q.
- i - i - 10§	1. Stubd. mit der Ucc 2 4
i), In Seefen, (vom 23. Dec. a. p.)	d) In Golzminden, (vom 26. Dec.a.p.)
Gine flate 1. Q. Geffi. wieget - 3. 23	Agaporeph. shuckleis. 2. The 22 mar. A.
Ein flar Rodenbr. für 1.mge. 1. 17. 2.	I. Stüb. mit ber Accife 2 4
Ein gem 1 2. 3	.e) In Stadtoldendorf, (vom 1. Dec.a.p.)
Ein gem 1 2. 3 2 4. 4 3 6. 6	45. Brend. obne Uccif. 2. Thir. 18.mge Q.
3 6. 6	1. Stubchen mit ber Accife 2 4.
2 2 3. 2 0. 0. —	XXV. Brandweintapa.
k) In Gandersheim, (vom 24. Dec.2.p.)	a) To Columbia (nom as Day
Eine 1. Q. Semmel wieget - 3. 15	a) In Calvorde, (vom 30. Dec, a.p.)
- 2 6. 2 -	1. Quartier biefiges Maas 3. mge. — Q.
- A 12. 1 <del>1</del>	b) Ganderebeim, (nom 24. Decap.)
- 2 6. $2\frac{7}{2}$ - 13. $1\frac{7}{3}$ Ein klar Rodenbr. für 2. Q. — 12. $1\frac{7}{2}$	1. Saf mit der Accife 25. Thir mge.
City tithe prometures for air of	1. Quartier — - 4
4 24. 3.	c) In Holzminden, (vom 26. Dec.a.p.)
1. mge. 1. 17. 2.	1. Stilben, mit ber Accife 24. mgeQ.
Bem. Rodenbr. für 1. mge. 2. 2	1-Quartier - 6
	d) In Stabtoldendorf, (vom 1. Dec.a.p.)
3 6. 6	1. Stübchen, mit ber Accife g.4. mge Q.
1) In holzminden, (ben 26. Dec.2.p.)	1. Crastien mit bei stelle 24. mge 32.
Gine flare 2. Q. Semmel	1. Quartier 6
	XXVI. Torfpreis.
	Alus den Magazinen.
Ein flar Rocentr, jur 2. S. — 10. 2.	a) In Beaunschweig.
- jar6. g 31- 2.	1). Um Walte. epclus. Kubrloba.
Sinhausm.brodt für 1. mge. 1. 26. 2.	1) Am Walte. epclus. Hubrishn.  1. Huder zu rooo. St. Thirmge. R. gebateuter 2. 12.  Einzeln 100. St. — 9.
- 2 3. 21 + - 3 5. 15. 2.	gebabenter 2. 12
→ · - 3 5. 15. ,2.	Cinteln 100.St - 0
m) In Stadtoldendorf. (im Dec. 2, p.)	1. Buber ju 9. Buber, geftoch. 1. 31 4.
Eine z. Q. Semmel — 6. —	Einzeln 1. Buber - 7.
	2) Auf dem Biczethofe.
Ein fiar R. Bredt filr 2- A. — 12. 2.	- Subsum - Outer
	1. guber ju 9. Buber 1. 1. 1.31. 4.
für 3. Q. — 18. 3. — 18. 3. — 18. 3. —	.1. Zuber einzeln – 7. 4.
Sin Sander English Transcript	-0) 'In Leoltenburgel
Gin Dausm. brobt für 1,mgc. 24 7. 23	1. Biber pi 9. Juber. 1. 27. —.
- 1. Mige. 4. Q. 3. 8. 3.	1. 3uber 1 m. 75 -
Em Pansm. brodt für 2. mae. 4. 11. 12	c) un centingor.
6.17	1. Ruber in 2. Juber
XXIV. Biertapa.	- Duff of
a) In Blankenburg, (bom 26, Dec.a.p.)	d) In White 7. 4.
& Stubden Brephan gilt 1. mge. 1. Q.	d) In Bonigslutter.
i i keans Rie	1. Faber ju 8. Buffer a
i - beaun Bier - 1,	1. Buber - 2.1 -
garage of the second se	

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



2118 Stúck.

# Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den 6ten Januar.

## Von Wapenlehen.

nen bem; nach der heutigen Verfafe fung faft unnugen, Streite: Db ben Reichsfürsten bas Recht jufte. be, jemand in ben Adelftand ju erheben? ift von einigen behauptet worden, es fande fich fein Erempel, bag ein Surft einen Abelsbrief ertheilet, wenn er nicht Darüber befondere Concession vom Ranfer gehabt. Gleichwol erzehlet Meier in ben Dleffifden Dentwurdigfeiten im 2. Theil 14. Rap. S. 250. herjog wil belm der Meltere, von Braunfchw. und Luneb. habe im Sahr 1469. gween Gebrus bern, Mengershaufen, aus Munden, einen Wapenbrief ertheilet, und Diefelben feinem und feiner Gobne Sofgefinde gleich gemacht, bergeftalt, baß fie bas Wapen ge-

brauchen sollten: gleich anderen Ritterp und Anechten. Dieju fommt, bag man das adeliche Bapen, als ein Lehn betrack tete, welches, durch Absterben einer Ramilie bem beren eröffnet murbe. Graf Vicos laus, von Solftein, wurde nach Absterben der adelichen Familie von Westensee gebe ten, beren Wapen nicht mit bem legtern begraben zu laffen, fondern foldes einem Unehelichen von der Familie wieder ju verleiben: Er fchlug aber biefes ab, weil Die von Westensee fich jederzeit widerseklich gegen die Grafen bezeiget hatten. Chron, holfat, cap. 26. tom. 1. acceffion, leibnit. Otto von Meifau vermachte fein Bapen. fo er von bem Berjoge von Defferreich i Lehn hatte, an Sans von Eberstorf, mit

Digitized by Google

Bewilligung bes Lebnberen, und Cans Tragauner verfaufte das Seinige an einen von Wolfstall. I. F. Link de probatione per infignia et arma gentilitia p. 70. Riccius pom landfassigen Adel cap. 18. 6. 3. 2 371. Rapfer, Ruprecht, verlieb im Jahr 1408. an Ulrico von Jungingen das Bapen , fo Burcharte von Sobenfele gewefen, und abgeftorben mar, wie auch an Caspar von Klingenberg bas Wapen Albreches von Buglin. Schilter p. 826. gioffer seuton. Maligraf, Ruprecht, hatte ben Grafen von Massau zu rechtem Lehn verlieben gwen Borner von ihrem Banen von Raffau auf dem Delm ju führen, und Dagwifchen einen allonen gowen. Id. ibid. Haping de iure infiguium cap. 8. nam 268. In ben Bapenbriefen die von ben Serisaen von Braunschweig, Seinrich dem Jungern und Julius, ertheilet find, ift gemeinialich bie Clankel enthalten, bag ber Derzog ber Impetranten Gemahr und be-Kemiger herr fenn wolle, und bag er allen Beinigen befiehlet, Die Impetrauten ben ibrem Bapen und Rleinod nicht gu irren moch ju hindern, fondern fie beren, gleich als andere Des Dergogs Lebuleute und Basengenoffen haben, branchen 'und genieffen baffen. Bir wollen aber and einen volligen Lebnbrief über ein folches Wapen Berfegen :

We Geverth van Gots gnaden Bisschop w Halberstatt bekennen mit dussem Breue vor Bus Buse Natomelinge un allen de de vhne sehn edder horen kesen, unde vor alsweme dat we Heninges Schutten un sen leuen getruwen gegenen unde gelegen hebben, geven unde ligen in Erast dusses Breues ohne und sinen Ernen, sodan go wapen alse dat gestechte geheiten van Walhusen plegen to hebben, unde uns unde unsem Stichte van ores Borsalles loogehoeuen unde vorleddiget sin, unde alse ke van verwen unde anders assach in in billem Brene vorteelent au Saille unte au Delme, in aller maten wabe to fulfent rede te, alfe be van Balbufen be por gebad bebben, to erufte onde to fcompe in allen fteben, mur ome unde finen ernen bes frott unde behof is ebber fin werbt ber to bru-Bade willen berfuluen mapen fin betenige hern wefen, mur vude mane obme unde finen eruen bes nott unde behof is vade fe dat van und benfichen; unbe mil len shue bebben unde bolden in frybeit alict andern vnfen mañen, der fo to brutende. Des to forder befantuiffe bebben we unfe Ingefegel witlifen unde mit auben willen beiten bengen an buffen breff, be gegenen is na Chriffi unfes hern Gebort vertheinhundert darna in twen unde seuentiges flen Sare am Donrestage na funte Rateri. nen Dage ber bilgen Jungfrumen.

Sin altes Lehnregister melbet, das Sans Simon, Bilieger zu Shöningen, vom Perzog Wilhelm dem Aeltern die Confirmation seines Wapens, nämlich eines Rosenfords, so ihm Derzog Seinrich gegeben hatte, erhalten habe. Darans soute man saft schliessen, das ben dieser Art von Leben auch die renoustio investieurse Milich

gemelen fen.

Bielleicht bat in ber lebuseigenschaft ber Baven bas Recht einiger Bafalten feinen Brund, bag bicienigen Gefchlechter, Die cie nes Ramens, Childs und Belms und. einander in dem Lehn succediren, wenn fie aleich die Bermandichaft, oder die Abftam. muna von dem erften acquirente nicht ermeis fen tounen: und vielleicht bat Schopf nicht unrecht, wenn er p 31, de fendis Genmaniae gentilitiis behauptet, man babe por diefem geglaubet, der Lebubert babe burch die Berflattung, ein gemeinschaftliches Bo ven ju gebrauchen, jugleich bas ius languinie, folglich bas ius fuccedendi ertheilet. Die Grafen von Stollberg haben in der Deduction ibres Erbrechts auf die Gran

8 :

Ecaffbaft Bedrigftein S. 119. in. f. unter andern Gründen mit angeführet, daß Ansfer Carl der V. ihnen das ererbte tönigt steinische Wapen zu sühren verstattet und verlieben habe; massen dem auch die Expsectang S. 41. 43. der Beplagen, dahin lautet, daß der Kanser den Grasen von Stollberg mit den tönigsteinischen Lehen, Namen, Litel, Schild und helm belehnen wolle. Es wird aber diese Muthmassung am besten von deren untersuchet werden kont, die bey lehnhöfen sind, wo dieses Recht annoch gebränchlich ist.

Aufgabe.
Antonius Margarita, chemaliger Professor ber mvegenländischen Sprachen zu Leipzig, hat in seinem Buche, der Jusden Glauben genannt, zwar einige Gesbeter der Juden übersetzt: allein es ist die Frage: Ob keine Uebersetzung oder Berdeutschmag ihrer sämtlichen Gebeter, und insonderheit ihres Gebetbuches:

1. Was zu verkaufen.

a) In Braunschweig.

1) Ben bem Rausmann, orn. Joh. Seinr. to ber Dorft, find Spiegel mit vergoldeten Rabmen, imgleichen Thee Boy, bey gangen Riften, anch bey fleinen Partepen, wie auch schnen ene Febern, Spier-Schwanen, und Sansedunen, um civilen Preis ju betommen.

2) Das Rönecksche, in der Bockstwete bel. Haus ift zu verkaufen. Wer solches zu erhandeln gewillet ift, wolle sich ben der, darin wohnenden, Witwe Gelbken, anfinden, und des Rauspretii halber Erkundiaung einziehen.

b) In Wolfenbuttel.

bafelbst vor bem Sargthore, auf einen Gargten benm Bolle, eilf hohe vortresliche Tarussbäume verfauft werden follen. Wer bagu

Beliebung hat, berfelbe tank beb bem Sin. Rotario, Bapen, allba auf der Derzogsftraffe wohnend, fich melben, und, nach eingensummenen Augenschein, wegen des Preises Rachericht erhalten.

c) In Gandersbeim.

4) Es ift der Tobalsfabritante, De. Andr. Baurmeister, daselbft, gewillet, eine Quantität, in hiesigen Landen gebanesten, Toback zu erhandeln. Sollte nun jemand Belieben haben, dergleichen, gegen baare Bezählung, an ihn zu verlaffen, der selbe wolle hievon in diesen Blättern balde möglichst gefällige Anzeige thun.

II. Was zu vermieten. In Braunschweig

1) Es soll ber verftorbenen Fr. Witwe, Röern, nachgetasseus Branbans, welches auf der Schöppenstädterstraffe allbier bes auf ber bermietet werden, und kann der Mieter es jukunftige Oftern beziehen. Wer nun sol des Dans zu mieten Lust hat, ber kann fich ben deren hinterlassenem Sohne, Orn. Joh. Frieder. Röer, auf der Gördelingerstraffe, ankinden.

2) Muf fünftige Offern find in des verfivrbenen Drn. Rämmerers, Röerhand, Danse, auf der Fallersleberstraffe, Stuben, Rammern, Rüche und ein groffer Saal, ju vermieten; und tonnen die Liebhaber sich ben obgedachten Dru. Rämmerers, Witwe, aufinden.

III. Was zu vervachten.

Nachdem die anderweite Berpachtung der Kirchenländeren ju Evelen, Umts Wolfenbuttel, a commissione resolviret, und dazu der 27. dieses pro termino ansgesest tworden: Als wird solches hiermit die sentlich besannt gemacht, und können sich diejenigen, welche Lust haben, sothane Landberen such der haben, sothane ländberen such des höchste Gebot in pachten, ber dem Orn. Landcommissario, Funten, als hierzu gnädigst verordneten Commissario, gesdachten Lages zu Schöppenstädt melden.

IV. Was

IV. 1000 berfauft.

e) Bey dem Sirfti. Limte Schöningen. Lin er. Nov. vor. Jahrs.

1) Der, zwischen Nehr. Kienerten, nebft bessen Shefe, in Schöningen, und Mar. Joh. Dav. Gilntern, im Westenborfe allba, getroffene Erblaufentract; wegen eines, auf Schüningscher Feldmart bel. zehntsrepen, bem Mepervingsgerichte aber zinspflichtigen, Murgan Erblandes, so um 84. Thir. ers lauft, ist consirmiret worden.

' Am 3. Dec. vor. Jahrs.

a) Ernst Heinr. Mosel, und bessen Bormund, Distr. Lübers, hat das, im Wesiendorse bel. Haus und Garten, samt zween Morgen Erblandes, an seinen Bruder, Mstr. Ludew Christ Mosel, anblich überlassen. b) Bey dem Bloger Amelungbornis

fchen Sagergerichte.

3) Der, zwischen des Unterofficiers, Joh. Conr. Fischer, Eheft. Un. Soph. Hartungs, als Berfäufferinn, und Wilh. Weger, zu Stadtoldendorff, als Räuffern, wegen eines vor dem Pfingsiholze bei. Morgen Hägerländeren, getroffene Rauscontract ift, nach, dem Berfäufferinn den Empfang der 26. Thir. Raufgelder gerichtlich eingestanden, am 22. Dec. 1750. confirmiret worden.

#### V. was gefunden.

Es ift ju Wolfenbüttel jemanden ein Puterhahn jugelaufen kommen; und kann ber Eigenthümer desielben, bem hiesigen Kilrfil. Intelligenzemtoir deshalb weitere Nachricht erhalten.

VI. Protocolla rer. resolut. im Rayserl. Sochpreisl Reichshofrathe.

17. 188. Sreytage, den 18. Dec. 1750.

- 1) S. Meinungen, c. S. hildburghaufen rc. 2) Diet, c ben Mag. ju Franffurt; appell.
- 3) lowenstein Bertheim, c. &c.

4) Strafburg, Stift; inveft.

5) Beller; pto. legitimationis nepotis.

. 6) Will, c ben Gr. von Pappenheim; debici.

7) In Lippeileinges Br. c. ben Grafen fo Lippei Detimold; mandati.

1) Schreiber, c. das Appellationegericht gu

Mihihausen; appell.

9) Führer von Denmendorf, c. von Rem hoff; pto haredinais.

20) von Schrikenberg, c. bie Hafnerische Bittib; commissionis.

21) R. R. in Franken aller 6. Orten, c, Ehnr. Pfalg, 3wingenberg betr.

12) von Schnurbein, pto. inveft.

13) von Seffenborf; inveft.

14) Cramer von Clausbrück; invest.

VII. Gerichtlich publicitete Testamente.
Ben dem Zürstl. Amte Borosede ift am 21. Dec. vor. Jahrs, die, von dem venstorbenen Hrn. Bärgewneister, Geier, gerichtlich deponirte Disposition und letztere Willensmennung, ad instantiam, und in Gegenwart des Defuncti bender Hrn. Schwiegerschung, eröffnet worden.

VIII. Quictiones.

Manne iber ache Enge, ale ben 14. biel, sowie u Wolfenbilitel, bes verstorbennen Reitsnechts, Joh. Dickel, nachgelassene Meublen, welche in allerhand Sausgeräthe, worunter auch Zinn, Kupfer, Messing, Schräuse z. befindlich, in dem Dickelichen, auf dem Nicolansdamm bel. Hause; des Rachwittages um 2. Uhr, verauctioniset werden.

IN. Gilbefachen.

2) In Braunschweig.

1) Den 11. dief. wird die Anochenhaner, gilbe, in dem neuen Stadtscharrn, in Joh. Deinr. Behrens, auf der Scharrnstraffe bei. Daule, ihre Morgensprache halten.

2) Die Riempuergibe will den 11. bief. bes Rachmittags um 2. Uhr, in Conr. Andr. Riemann, auf der Schöppenfidberefraffe bel. Saufe, ihre Zusammentunft balten.

3) Den 11. bief. wird bie Schneiber, gilbe, in ihrem, am Steingraben bel. Giff behanfe, ihre Mergenfprache halten.

4) \$60

4) Ind wied diesen Sag die filmeliche Wotte dergilde, ben Mitr. Joh. Phil. Claus, auf

ber Sübfraffe, ibr Quartal halten.

?) Die Raschmachergilbe wird den 13. die, des Morgens um 9. Uhr, in ihrem, vor dem Wendenthore bel. Gildehause, im Bepsepa eines Deputirten vom Magistrate, ihr Samptquartat halten, und zuglach die Rechnung ablenen, woben

6) Mftr. Joh. Mart. Röbler, feinen Behrjungen , Joh. Frang Appe, lodpre.

den, und

7) Mftr. Joh. Georg Malifelb, einen Bebrjungen, Ramens Seiner. Conr. Appe,

einschreiben laffen will.

8) Den 18. dief. wird die Anschens hanergilde, im Sagen allhier, in des Aeltes fen, Sous Blume, auf der Anochenhauerfraffe bet. Saufe, ihre groffe Worgensprache balten. Desgleichen wird

9) gebachten Tuges bie Gewandschneibers und Lakenmachergilbe, im Bepfehn eines Rathebeputirten, in ihrem, auf bem Rikklufulle bel. Gilbehause, ihre Morgenfpras

che haiten.

b) In Schöningen.

10) Ben der, am 28. Dec. 1750. gehale tenen ertraordinairen, Zusammenkunft der Schuslergilde hat Mite. Jac. Blanke seinen Lehrling, Heinr. Andr. Deneke, aus Detteleben, losschreiben lassen. Imgleb den hat

11) Mfir. Andr. Konau, feinen Lehrling, Beinr. Solghener, and Detteleben, lusfpre

den laffen.

e) In Schoppenftadt.

12) 2im 30. Dec. 1750. if ben bafger leinewebergilbe, Beinr. Chrph. Botel, von Rubbelingen, jum Meifter beclariret, und

13) Pet. Meves, ben Mftr. Joh. S. Bbe bete, ju Rubbelingen, als Lehrburiche einge

fdrieben worden.

14) Den 11. Dief, wird die dafige Ranfmannsinnung, ben bem Gitbemeifter, Son. ten vom Bagifirate, ihre Mbergenfprache batten.

25) Den 7. dief, wird die dafige Brauen, gilbe, im Bepfepn eines Depurirten wom Magiftrate, in des Gildemeisters, Paule meyer, Saufe, ihr Quartal halten, imgleis hen wird den 71. best.

16) die Rademachergilde, ben dem Gile Bemeifter, Georg Bornemann, ihre Mora gensprache balten.

X. Armensachen.

Rünftigen Montag, als den 11. bief. wird von dem anädigft verordneten Directore ber biefigen Urmenanftalten, bru hofrath Burghoff, und ben Den. Repraefentanten bet Undreaegemeine, bes Morgens um 9. Uhr, im groffen Wanfenbaufe biefelbit, am newohnlichen Orte, die Quartalerevision bes Armenwesens balber, gehalten werden; ba dem diejenigen, welche in dieser Gemeine wohnen, zeithers Armengelder genoffen, und von ber, ben jeber Revision bochfinsthig fenenden, perfönlichen Gegenwart nicht beswere dispensiret worden, sich an diesem Lage, in ber, einem jeben Urmen bestimme ten. Beit', ben vonfehlbarem Berlufte bet Armengelber, einzufinden, and andere, fo Darauf verwiesen worden, oder etwas fürzu. tragen gewillet find, fich ju melben haben. Den Montag hernach, als den 18. beff. wird, wegen der Armen in der Maanige. meine, die Quartalerevifion anachellet werben.

XI. Fremde.

a) In Braunschweig.
Wendenthor, am 31. Dec. vor. Jahrh der Dr. Haupsmann Jaulsch, vom Tinanisschen Bregimente, in Kanserl. Diensten. Polifiret gleich durch. Imgleichen am 2. dies. der Dr. Jähnrich von Scheiter, in Ehnr, Braunschw. Lüneb. Dieusten. Passiet aleich durch.

b) In Wolfenbüttel

Gerzogthor, an 31. Die vor. Jahrs, Der

den ber fr. Kammerrath von Heinen. Imgleie den der fr. Kammerrath von Hepnig. Lind der Hr. Oberhauptmann von Billow. Wie auch der Hr. Hoffägermeister von Beltheim, von Destedt. Logicet im wilden Mann. Und der fr. Forstmeister uon Hangenstein. Ferner am 1. dies. der Hr. Generalmajor von Dehn, in Königl. Dänischen Diensten. Logicet ben der Fr. von Wersebe. Wie auch der Hr. Hauptmann von Kisleben, in Holländischen Diensten. Imgleichen der Hr. von Mitche, aus Holland, kömmt von Berstin. Logicet im weissen Rosse.

Bargthor, am 31. Dec. vor. Jahrs, ber Dr. Oberforstmeister von Lasberg.

XII. Getaufte.
3m St. Martini, am 27. Dec. vor.
Jahrs, bes Zimmergesellen, Heinr. Hab.
daner, Töcht. Eath. Marg. Und des Bürgers und Schuhmachers, Mftr. Andr. Zach.
Bolte, Söbnl. Georg Matth.

Ju St. Catharinen, am 21, Dec, vor. Juhrs, des Burgers und Schuhmachers, Mit. heinr. henn. Röhl, Löche. Joh. heden. Ingleichen am 26. deff. des Burgers und Karrenfilhrers, Andr. Jäger, Göhnl. Joh. Dav. Sias. Wie auch Joh. Wilh. Mart. Und am 31. deff. des Tagelöhners, Joh. Andr. Lüders, Töht. Joh. Eleon. Elis.

Jum Brudern, am 23. Dec. vor. Jahrs, bee Schneibers, Mftr. Joh. Dan. Bobme, Löcht. Joh. Dor. Soph.

Ju St. Andreae, am 27. Dec. por. Jahrs, des Kaufmanns, brn. Joh. Frieder. Lüttge, Löcht. Amal. Marg. Chrift. Und des Bictualienhandlers, Joh. Georg Schuhmacher, Söhnl. Andr. Georg. Matth.

Bu St. Magni, am 27. Dec. vor. Jahrs, bes Organisten ben bieser Rirche, Drn. Georg Wilh. Lemme, Tocht. Juft. Christ.

Bu St. Petri, am 27. Der. vor. Jahrs, bes Lagelöhners, Chrph. Kerkmann, Töcht. Alf. Luc.

XIIL Begrabene.

Sa St. Mortini, am 27: Det. vor. Jahrs, ber Tagelöhner, Spehh. Deffei Wie auch Joh. Sour. Deidemann, gebenitig and Minden. Und am 29. best. des Lagelöhners, Joh. Brandes, Löcht. Joh. Dor.

Ju St. Catharinen, am 22. Dec. vor. Jahrs, des verstorbenen Mir. Georg Sal.
Jac. Bollmann, Söhnl. Pet. Joh. Georg.
Jmgleichen am 24. dess. des Juvaliden, Trüger, nachgelassene Witwe. Wie auch am 26. dess. des Lagelöhners, Johnspeint. Priliwig, Töcht. An. Enc. Louis. Und am 27. dess. des Bürgers und Dranters, Orn.
Joh. Deinr. Röpenack, Söhnl. Joh. Deinr. John. Deinr. Röpenack, Söhnl. Joh. Deinr. Jahrs, Arn. Blöten, Witwe, An. Eist. Piependrinken. Und and 29. dess. Des Stechnädlers, Mstr. Georg Deinr. Boges, Löcht. An. Coph. Eath.

Ju St. Andreae, am 27. Dec. vor. Jahrs, bes Lohgarbergefellen, Andr. Jac. Lidde, Söhnl. Georg Chrift. Ferner am 23. dest. des Lagelöhners, Joh. Ehrph. Boß, Töcht. Joh. Dor. Und Joh. Kreyen, Witwe, Marg. Föllingen. Jingleichen am 29. dess. Bachstuchmachers, Joh. Paul Mirus, Söhnl. Ehrph. Ludew. Rud. Bie auch des Bictualienhändlers, Joh. Georg. Schuhmacher, Söhnl. Andr. Georg Matth. Lind am 31. dess. des verstorbenen Lagelöh, ners, Joh. Frieder. Schulze, Söhnl. Ehrph. Georg Andr.

Ju St. Magni, am 27. Dec. vor. Jahrs, Ludew. Falfen, Witwe, Magd. Bellmannen. Imgleichen der Bürger und Schönfärber. Det. Frieder. Ziegemeyer. Wie auch am 28. dess. des versierbenen Wachtmeisters, Joh. Jürg. Mumme, Witwe, Mar. Marg. Köchers. Und am 29. dess. Eordt Bos, Lachter, Mar.

XIV. Geldcours. (von 5. dief.) Gegen Braunschneigische 5. Thir. Stack, find bester feine ?

ordinaire dies 84 84	Thir. mge. bis Thir.mge.
Souis flanc 3½	Buchweizengrüße 2 &. 2. — — —
Questen, so wichtig - 11 11	Boigeland. Rafe à &. 6 7
Das fpanische Gold ift felechter 11 13	Posenbutter à 83. bis 9. ff. fftr 1. Thir.
XV. Wechselcours. (vom 5. dies.)	XIX. Salzpreis.
Samburg, in Banco, segen Braunfchw. 5. Eble.	Ein himpte 12. mge-
Stude - 245	
bito in Courandacid	XX. Sleischtara.
Danischholkein. 6. ft. M f. ft. 1224	a) In Braunschweig.
Amperdam in Banco - 1424	Im Monat Januar.
dity in Eassa - 136	Das & Rindfleisch, Rr. 1. ba ein feis
Louden 5. Ehlt. 22½, 990, pro B. Sterl.	ftes Stuck wieget 450. 88. und mge. Q.
XVI. Gilberpreis.	barüber, des besten, 3. 4.
Die Mari fein 13. Thir.	Das &. der ichlechten Stude, als vom Braen und ber biden Ribbe 2. 2.
XVII. Getraydepreis. 2) In Braunschweig, (vom 2-kies.)	Bogen und der dicken Ribbe 2. 2
Auf dem alten Stadtmarfte.	Das & Rindfleifch, Dr. a. ba ein feis
mge. Q. bis mge. Q.	fes Stud wieget 300. B. bis
Beigen à himple 27	449. ff. das beste, 200. 20. 20.
Studen - 17	Das B. ber ichlechten Stude 2. —
Gerken - 13	vom Dalse t. 6.
Daber - 9	Das & Rindfleifd, Br. 3. ba ein feis
Uni den Megidien : und Dagenmaerften.	ftes Stild wieget 200. bis 299. 68.
Thir mae. bis Thir mae.	das beste. 2. —
Beigen 2 2Bifp. 27	- ber ichlechten Stude 1. 6.
Roden - 17	- vom Salfe 1. 4.
Octics - 14 16	Das ff. Mindfleifch, Rr. 4. ba ein
Daber - 9. 18	Stück wieget unter 200. 28. it.
b) In Wolfenbuttel, (vom 30. Dec. a.p.)	alles Bullenfleifch, auch mager Rinds
. L. spin tit. R. spin	und Rubfleisch, das befte, I. 2.
Weisen & himpte 24	Das 俊. der schlechten Stücke 1. —
Roden - 17	- vom Halfe 1. —
Oction - 12. 4	eine Ochsenzunge, ju Rr. 1. 9. —
<b>Sabet -</b> 8. 4 n.	Dergleichen, ju Rr. 2. 7
· Erbfen - 20	-\3. 6. <del>-</del>
Einfen - 24	4 5 -
XVIII. Victualienpreis.	Das Rinderhert, ju Br. 1. geh. 5. —
In Braunschweig, (auf dem Padhaufe	Dergleichen, ju Rr. 2. 3. 4.
vom 28. Dec. a. p. bis 2, dief.)	3. 3
Thir mge. bis Thir mge.	
Sein Weigenmehl & &. 3. 18 4.	Das & Rinderfald, ju Rr. 1. geh. 1. 4.
Rockenmehl à C. 2	Dergleichen, ju Rr. 2. – 1. –
Berftengraupen à &. 2. 18 3.	- 14 0000 31 40 40 5 4 40
habergruge - 1 & &. 2. 24	Ein Salier, jn Ar. 1. – 2. 2. Der
	- K

Dergleichen, ju Rr. 2. – 2. — 11 Rr. 3. u. 4. – 1. 6.	3) In Wolfenbuttel if sie ber Braunschweigischen Fleischtate gleich, ausser im solgenden:
Ein Ochsensuß, juR. 1. geh. 2	mae. Q
Dergleichen, ju Rr. 2 1. 4.	'ANGE WZ. ?KINDNEUM, WZr. o
juntr.3.11.4 1., 2.	- Der schlechten Spilete 1. 4 vom Salfe 2. Rindfleisch, ju Dr. 4. 1. 11.
	- vom Salfe
Das & Rouffeisch 2. 4.	Das ft. Dintfleifc, in Dr.
Das & Rubermurft pher leber	- ber ichlechten Stücke
	- ber schlechten Stude 1
Das & Ralbfleifd, ba bas Ralb nicht	Gine Dehfengunge, ju Dr. i. geh. 8
unter 50. %. wieget, Der. 1. 2. 4.	Das Minderhers, ju Der. 1. geb.
- bergl. nicht unter 40. Mr. 2. 2. 2.	
- bergl nicht unter 32. W. Rr. 3. 2	The Harman was a state of the s
Ein Ralbestopf nebft ben	Cin Calfate in Du
Ruffen, ju Rr. 1. geh. 9. —	Dangleichen in Chr. 1 2. —
Dergleich, ju Mr. 2 6	Dergleichen, ju Dir. 4. geb.
1 4. 4.	Ein Dehfenfuß, ju Der. 1. geb. 1. 6.
Das Gelunge, ju Rr. 1. geh. 9. — Dergleich, ju Rr. 2. geh. 7. —	Dergleichen, ju dr.4
Dergleich, ju Dr. 2. geb. 7.	Das & Ralbfieifch, Dr. 1.
	Das & Ralbfleifch, Dr. 2.
Gine Palhanne, in Mr. 1. ach. 7	Das ft. Ralbfleift, Dr. 3.
Dergleich, ju Dr. 2. geb. 5.	Ralbefopf u. Fuffe,od. Gel.juDr. 1. g
3 3. 4.	Gine Raldaune, ju Dr. 1. geb.
Ch & Amelical siles una mile	Ropf und Buffe, od. Gel. ju Dr 4.
Das ff. Schweinefleisch von, mit	Eine Kaldaune, ju Dr. 2
Korn gemäft. Schw. Rr. 1. 2.	Ropf and Filfe, od. Gel. ju Rr. 3 🔔 🖳
Das @ Schweineff von, mit Branntiv.	Eine Kaldaune, ju Mr. 3 2
oder fonft gemaft. Com. Dir. 2. 1. 6.	Das &. Schweinefleifch von, mis
Das & Blutwurft de anne 2. 6.	Korn gemäft. Sopp, Rr. 1. 2. 24
- Ecocribititi	Das & Odweinefl.von, mit Branntiv.
- Drativurit	oder fonft gemäft Sow. Dr. 2. 2
Das @. Sammelfleifch, ba ber S. nicht	Das &B. Blut : oder Leberwurft 3
unter 36. 8. gew. Dr. 1. 2. 2.	Das E. Sammelfleifch, Dr. 1.
- nicht unt. 30. 2. gew. D. 2	Das & Dammelfleifch, Dr 1. 6.
- Chaf , und Bocffleifch, Dr. 3. 1. 6.	Dat & Schaffeith Dr.
Ein Ropf gu Dr. 1. geb	Das & Schaffella, ver. 3. 1. 2. Ein Sammellopf, ju Rr. 2. geh. 1. 6.
Detgleich iu Br. 2 1. 4.	(Chanalaidhan an Chu
- Mr. 3 3	Das Griunge od. Rald. ju Rr. 1. 2.
Das Gelünge, ju Dr. 1. geb. 2	Denderman in On
Dergleichen, in Rr. 2 1. 6.	Dergleichen, ju Rr. 2.
	XXI. Vermischte Nachrichten.
- W. J h. 4.	Rünftigen Sonnabend, Machmittages
Sine Ralbaune, ju Rr. z. geh. a.	um 4. Uhr, wird das Concert im dem , se
Dergleichen, ju Rr. 2 1. 6.	gen bem Collegio Carolino liber bel. Gorge.
The Richard To Have 4	berichen Saufe gehalten werden.
	A .40

## Unter Ihro Durchl. Unsers guddigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



311 Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den gten Jamuar.

Serenissimi Declaratio der, unter dem 2ten Nov. 1744. ergangenen, Berordnung, die Ablieferung der gefundenen Sachen betreffend. d. d. Wossenbüttel, den 15. Decembris, 1750,

Deriog in Benunschweig und Rineburg er. Fügen hiemit zu wissen: baß, ba wider Berhoffen gesweiselt werden wollen, vb, Unserer gnädigsften Berordnung gemäß, auch dassenige, was ein Pasigier oder Fremder im Wirthsthause vergeffen, an das Intelligenzcomtoir geliefert, durch die Anzeigen von demselben publiciret, und von diesem an den Eigenstümer wieder ausgeliefert werden müsse, so haben Wir Unsere, unterm zien Rov. 1744. deshalb gnädigst emanirte, Berordnung das bin zu beclariren für nötbig besunden, daß alle Gastwirthe, auch andere Leute, welche

One Gottes Gnaden Wir, CARL,

Fremde beherbergen, berfelben vergeffene Sachen, nach Maasgabe mehr gedachteo Berordunng, bem Kürflichen Intelligenpeomtoir gehörig anzeigen und einliefern, ober gewärtigen sollen, daß sie dossalls nachbrücklich bestraset werden. Urkunblich Unserer eigenhändigen Unterschrift und bemgebenatten Fürstlichen Geheimencanzlepinstes gels. Gegeben in Unserer Bestung Wolfen büttel, den 15ten Deremb. 1750.

OUNE, D. 1. Br. u. L.

L. S.)

A. A. v. Cramm. Delmi

D

## Helmstädt.

Serr Carl Unton, Lector der rabbinds for Sprache auf der Julius Carls Univerfitat, hat die Liebhaber ber hebrais fchen und rabbinifden Schriften vermittelff einer Abhandlung ber rabbinifchen Mennungen und Streitigfeiten von ber Auferftebung ber Tobten, ju feinen Wintervorlefungen eingeladen. Der br. Berf. macht feinen Endzwed 6. 1. befannt, und zeigt 6. 2. worauf man ben Betrachtung bet rabbinis fchen Lebre von ber Auferftehung ju feben babe und 6. 3. baß Diefe Lehre ben ben Rabbaniten eine Grundmabrheit fin. rauf werden 6. 4: 10. die rabbinithen Bemeisarlinde ber Aluferfiebung vonebmlich aus ber S. Schrift erzehlt, und aus dem Sal. mud gemelbet wird, daß g. berfelben die Sad, Ducder au überzeugen gebraucht, be übrigen 15. aberan fernerem Beweise ber Hutrftebung Dienen follen: wiewol fich unter allen nur 2. finden, Die eigentlich von ber Unfriebung handeln. 6. 10:17. berichtet Der Unton Die rabbinifchen Lebren von der Auferfiebung aller menfcblichen Leiber. Colche mig, nach ihrer Dennung, im gelobten gande geiches ben, wohin fich Die Leiber unter Der Erde fortbewegen, oder vielmehr nur ein gewiffer Rnoden eines jeden ber unverweslich erbals ten wird, weil ibm bie Gabbatemablgeit aur Rabrung bienen foll; woraus ich aber faft fcbiegen follte, bag fie bie Unferftebung nur bem plibifchen Bolte aufchreiben. Gie behanpten ferner, daß die Todten in ihren Rleidern auferfieben werden. Rachbem bas ranf ber Dr. Berf. 6. 18. 19. den Streit Rambans mit dem Maimonides oder Rambam erwehnt, welcher lettere in dem aufünftigen leben feine Rorper julaffet, fo erzehlt er f. 21 124. Die Mennungen Der Rabbaliften von den Getlen der Thiere, von bem Borrute ber menschlichen Seele, ben thr der Werftand gibt, und ihrer Achaliche

feit mit den Engeln. wie auch bie Mennung berer, die 3. besondere Rrafte ber Seele, und einer jeden in dem Leibe eine besondere Bohnung bestimmen, und Die Seele Die eigentliche Geftalt Des Menschen nennen. welche nicht mit bem Leibe unteraebt. 25 , 29, halten bie Bemeisgrunde bes Maimonides und Rambans in fich: der erftere glaubt in dem anfünftigen Leben feine Rorper, weil folde nach feiner Menning ohne Speife nicht fonnen erhalten werben. Machman glaubt im Gegentheil. buf bie Leiber in ber Auferftebung gereinigt, und auf ewig mit ber Seele follen verbunden werden. A. Abr. ben David kömmt mit ben übrigen Beftreitern ber Mennnngen bes Maimonides überein, und andere thun bingu, die Rorper maren im fünftigen Leben nothig, damit bie Ceelen einander ibre Bedanten eröffnen fonnten; und biefe Lebre habe in der illdischen Kirche den Boring vor der Lehre des Maimonides.

Ich gedente hierben ber Dennung bes R. Man. ben Ifrael, burch welche er fich von berben obgedachten Parteren in unterscheiden schrint, to fen benn, bag man Diefelbe mit dem, mas die Rabbalifien von der הדרים schreiben, vergleichen könnte; er alaubt, baf bie Geelen mit jarten geiftlichen Leibern verbunden find, von welchen fie fich nimmer trennen, weder vor, noch mährend, noch nach geendigter Berbindung mit bem festen Rorper; es ist zugleich deutlich, daß er die medwaeger für wahr halt.

In der Abbandlung Des herrn Carl Untone find, sowol in den berührten Stellen der S. Schrift, als anch in ben angeführten Worten der Rabbinen, einige Drucksehler übeig geblieben, fie find aber leicht in bemerken. Die schlechte Beurtheis lungsfraft der mebrefen, in der Abbandlung genannten, Dabbinen leuchtet bennabe chen to oft deutlich hervor, als in derfelben ihre Bemühungen, Wahrheiten oder anch ibre Irthü:

Irthumer mit Worten ber D. Schrift, aus der Bernunft, oder auch jum Theil unrichtigen Ersabrungen zu beweisen bemerket werden. Indessen zeigt die Abhandlung von des Orn. Berf. sonderlicher Belesenheit in rabbinischen Schriften, und werden solgslich die Liebhaber berselben zu ihrem nicht geringen Rugen und Bergnügen ben feinen Borlesungen gegenwärtig sem können.

J. Þ. W. S.

Aufgabe.
Es wird gefragt, welches des neulich verftorbenen Marschals von Frankreich,
Grafen 1770rin von Sachsen, sein eigents
licher Geburtsort gewesen sen; ob, wie
einige behaupten wollen, das Chur-Sachs
fische Schloß, Morindurg, oder aber,
wie andere dafür halten, die frene
Reichsstadt, Goslar? Man bittet sich
in diesen Blättern eine gewisse und gegründete Rachricht danknehmigst davon aus.

I. Academica.

Den 2. Diefes ift bas Bicerectorat bem Orn. Dufrath, Sabricto, ju helmftabt, über, geben worden.

II. Was zu verkaufen.

In Endolph Schröders sel. Erben Buchhandlung, im Sutfiltern, find ju bas ben: 1) Schmuders Borte, welche gerei det find ju feiner Beit, bestehend aus co. auserlesenen Predigten, 4. 2. Thir. 2) Stangens Gedanken von dem Zustande der Seelen nach dem Tode, fo mol der From: men und Glänbigen, als ber Unglänbigen und Gottlojen, 4. 5. 996. 3) Baumgar: tens Cammlung einiger Bedenfen ber theologischen Racultat ju Salle, 4. Theil, 8. 7. gae. 4) Allgemeines Saushaltungs: lericon, barinn nicht allein alles dasjenige ju finden ift, mas ju Erhaltung der Befund: beit zu wiffen nothig, fondern auch wie ein jeder ein Bermogen erlangen, vermehren und erhalten foll zc. 2. Theile, gr. 4. 6. Thir. 5) Sempels allgemeines Enropaifches

Staatsrechtslericon 26. 1. Theil. 4. 2. Thir. 6) Leben und Thaten Griederiche des Er ften . Ronigs in Breuffen, fonderlich aus Mangen und Schauftuden in dronologischer Ordnung abgefaffet von Chrift. Beinrich Gütthern, gr. 4. 4. Thir. 7) von Loen Entwurf einer Staatstunft, worinnen bie natürlichste Mittel entbecfet werden, ein Land madtig, reich und gludlich ju machen. 8. 5. 90P. 8) de Puffendorf de jure Naturz & Gentium libri 8. cum integris Comment. Hertii & Barbayrac, accedit Eris Scandica, recensuit & animadversionibus illustravit Gothofr. Mascovius, 2. Tom. gr. 4. 5. Thir. o) Der reisende Avanturier, ober Begebenbeiten eines Klamlandischen Ritters, 3. Theile, 8. 1. Thir. 10) Begebenheiten des Pringen Aldarichs und der Pringeffinn Gothilda, 2 Theile, 8. 12. gag. 11) Mos ralische Briefe, gr. 8. 3. gge. 12) Das fürs löbliche Grauenzimmer wol eingerich tete Schreib und Brieftabinet, beffe bend in Repfer geftochenen Dorfchriften, und fleinen abarfaßten Billets oder Danbbriefen. 10. 906. - 13) Claville, pon bem mabren Berdienfte, aus bem Frangofischen liberfest, 8. 8. 900. 14) Memoires Turcs, ou histoire Galante de deux Turcs, pendant leur séjour en France. 2. Tom. 8. 16. 900. Histoire de Tom Iones, ou l'enfant Trouvé. avec fig. 4. Tom. 8. 2. Ehlr. 8. 40f. 16) Les Veritables Devoirs de l'homm d'ipie. particulierement d'un Grntilhomme &c. 8. 10. gge.

III. Was zu verpachten.

Demnach verschiedene, dem hiefigen grofen Wapsenhause und Dospitale B. M V. juständige, theils vor dem Stein: Fallersleber, und Wendenthor, theils auch vor dem Pestri: Dohen und Wilhelmsthor allhier bel. Garten und Gartenländeren, auch ein vor dem Hohenthore bel. Hopfengarten, an den Weistbictenden auf gewisse Jahre verpachtet werden sollen; und dazu der 28. dieses pro

Digitized by Google.

rermina anberahmet ift: Co wird solches zu dem Ende hiedurch befannt gemacht, damit biejenigen, welche davon etwas zu erpachten Beliebung haben, gedachten Lages, des Morgens um 9. Uhr, im groffen Bansen, bause alhier, ben bem Fürstl. Directorio besselben, sich aufinden, ihr Gebot thun, und daß alsdann plus lieteanet der Zuschlag geschehe, gemärtigen mögen.

Iv. Immobilia, so gerichtlich verlassen.
a) Bey dem Magistrate, in Wolfenbuttel.

1) Der Bictualienhändler, heinr. Schente, hat fein, auf der Krummenftrasse, ben Rlünken Erben \* bel. haus, an den Privatschulmeister, Joh. Christ. Rükelhahn, um und für 400. Thir. erb : und eigenthumlich verfaust. Rachdem er nun den Berlaß des Hauses an Räusern allda m Gerichte gethan: So ist der Rausbrief derüber aus, aesertiget worden.

b) Bey dem gurftl. Umte Stefen.

2) Der Leineweber in Gandersheim, Joh. Wilh. Wilken, und besten Shefr. Mar. Ded. Rlingebiels, haben einen, ben der Meisteren vor Secsen bel. Garten, an den Bürger und Schneider daselbst, Ad. Riefe, um und für 31. Thir. verkauft.

V. Protocolla rer. resolut. im Rayserl. Sochpreiel. Reichohofrathe.

17. 189. Dienstage, den 22. Dec. 1750.

1) 30 Edwenstein Wertheim und Limburg, Graf x.

a) von Schellenberg, c. Safterifche Ers' ben; appell.

3) Baben und Dochberg; inveft.

4) von Sainbel, c. von Beigberg; pto. exe-

5) Schent von Stauffenberg, c. — — bie fideicommiff. Buter betr.

6) von Pleffen, c. von Lutten; appell.

7) hirich, Gebr. Inden, c. Rungius & Conf. appell.

M. 100. Mittwochene, den 23. Dec. 1750.

1) Bartenftein, Frenhr. pto. introduct, in ben Reichse Dofrarb.

2) Beiger, c. Debler; refer.

3) von Schellenberg, c. Safuerische Er-

4) von Sainbel, c. von Beigberg zc.

M. 191. Donnerstags, den 24. Dec. 175a.

1) von Saindel, c. von Geifberg ec.
2) Baden und Sochberg; inveft,

3) Himmelsehr, c. ben Magistrat zu Beil; pto. salvi conductus.

4) Johanniterordens Grofmeister in bent schen Landen & Coul die von dem Freyherrn von Schaumburg gesuchte Reception betr.

VI. Urtheile und Bescheide bey dem Rayserl und des Reichs Lochpreisk Rammergerichte.

Sententiz publ. d. 23. Dec. 1750.

1) Dr. Scheurer, c. Möllrichfiadt; taxatoria & condemnatoria cum expensis.

2) von Schirp und Conf. c. von Trim, born; legit.

3) von Türkeim, c. Sponheimische Regies rung ju Trarbach; paritoria simplem & proclama.

4) von Buricheid, c. von Mandericeid. Blankenheim; condemnatoria.

5) Rlofter Brumbach, c. Lovenftein : Werts beim, paritoria ad fententiam.

6) Jud Isaac Eppfiein, c. Pfenburg. Bech, tersheim; paritoria ad fententiam.

7) von Onnhausen, c. von der Lipp; actor.

8) von Splegel, c. von Weiche; actoria. 9) Schirding, c. Schwalenberg; ordinatio.

20) Raffau: Dillenburg, c. Raffau: Beileburg; mandatum de exequendo.

11) von Soly c. Reichenbergifche Erben; act.

12) Trieb, c. Leiningen Befterburg; acor.

13) Winter, c. Vott; confirmatoria.

14) Gemeinde Sauffen, c. Rassau : Beile burg; in pro. de manutendo procl.

.15) von Althans, c. von Althans; actoria. 16) Jud 16) Jud Abraham Roft, c. Farft ju Schwarzenberg; proclama.

17) Sid, c Dingenhöferinn; Befcheib.

12) Dligschläger, c. Graf Dörring; actoria.
19) Hotschang, c. Duisbrand; mand, de execu.

20) von Ingelheim, c. das Dorf Units, wärzburg; actoria.

21) Lt. Bolles, c. Leiningen : Westerburg; licis contestaroria.

22) Minchftett, c. Renbauer; litie conteft, 23) von Begel, c. Ganerben ju Staben; ac.

24) Lti, Nodflock, c, Fiscum Comit, Gronsfeld, actoria.

25) von Stein jum Altenfrein, c. von Webtershaufen; 2&t. & legit.

26) Riffer, c. Corbes; act.,

27) Jud Simon, c. Pasquan; actoria.

28) von Blaspil, c. Graf von Scheffard ; act. 29) von Spiegel, c. Paberbornifche Reg.

Berordnung. 30) Heidersborf und Pupperich, c. von

Dagen; paritoria ad sententiam.
31) von Schorenburg, c. von Schorenburg; communicatio littererum.

32) von Sahten, c. von Itterfum; actoria,

33) Lift, r. von Ramenteln; mand, de exequ. 34) Bogt, c. Leiningen Befterburg; Man-

datum de exequendo.

35) Dr. Robberg, c. Solms , Braunfels; parit, ulter, cum cond, in expens.

36) Jud Zacharias Frünkel, c. Burgburg; Berordnung.

37) von Trofigt, c. von Trofigt; confirmat. cum condemnatione in 3. marc. aur.

38) von Bonneburg, c. von Buchenau; confirm. foliz immiss, samt Berords nung und legit.

39) Moffer St. Thomas ben Andernach, c. Bobenborf con - & reformatoria, in pro. maudati paritoria.

40) St. Thomas bey Andernach, c. Bo. Bendorf; conf.

41) Seibersberf und Pupperich, c. von Sas

gen, die Grundbien follen verzehndet werden; cum condemn in expent,

42) von Manbelsloh, c. Mellenburg. Schwerin; ordinat, cum deneg, revif, 2dz.

43) von Derich, c. von Robenhausen; publ. commist Berichts.

44) von Steinberg, c. Stoppler; act.

45) von Dobened, c. Bleischbein von Rlees berg: Berordnung.

46) Fleischbein von Rleeberg, c. von Hoheneck; denegat, revis, 2dæ,

47) Hohengullern Dechingen, c. den Fürsten von Dobemollern Bechingen; actor. VII. Urtheile und Bescheide in auswärtigen Drocessachen.

Ben hiefigem Magifirate, in Sachen Dieftelers, contra Krull; in puncto commodati. Decret, publ. am 5. Dief.

VII. Gerichtlich confirmirte Chestif-

a) Bey Surftl. Residenzamte, in Wolfenbuttel.

Un 23. Rop. vor. Jahrs.

x) 3mifchen Undr. Bornete, aus Rier berufitter und 34f. Cath. Deckers, aus Obernstäte:

26. deff.

1) — henn. Sander, aus Börsum, und Mar. Elis. Baterlings, baselbft.

3) - Curd Benn. Baterling, in Bor-

funt, and An. Cath. Göries, bafelbst.
4) — Sans Schaumann, in Remlingen, und Elar. Magd. Araden, Witwe Kreptagen.

5) — Andr. Mien, in fleinen Biewens

de, und Mar. Pfanen, dafelbft.

6) — dem Müller zu Erferade, Frieder. Ulr. Shlers, und Glif. Wolfs, in Giljum.

7) — Chrift. Wilh, Meyer, in Sachum, und Un. Marg. Meyern, in Giljum.

8) - Seinr. Sallien, in groffen Winnigfiet, und Un. Mar. Cath. Bergmanns, in Gilnm.

D 3 9) Zwi:

9) 3wifden Sans Benn. Behrens, in Bogum, und Soph Doblen, baselbft.

10) - Seint. Glodentoger, in Sachun, und In. Dedr. Brues, aus Evefen.

und An. Mdr. Brites, aus Evelen. b) Bey dem Fürstl. Amte Langelsheim.

Am 19. Dec. 1750.

11) Zwischen bem Mahlmuller in Afffelde, Joh. Meld. Pfannenschmidt, und Mar. Bed. Lübers, aus Bockenem.

IX. Tutel: und Curatelfachen.

Bey biefigem Magiftrate.

Im Monat Dec. 1750.

7) Des verstorbenen Hrn. Seeretarii, Joh. Fried. Shlers, Kindern erster Che, namentlich Soph. Fried. Dor. und Au. Cath. Wilh. der Hr. Abvocat, Joh. Gottfr. Reuhoff, und der Brauer, Hr. Joh. Phil. Dogrese.

1 2) Deffelben Rinde swoter Che, namentlich Job. Luc. Dor. die Mutter, Gr. Luc.

Dor. von Becheldt.

3) Des gewesenen Fabrikanten, Joh. Ehrph. Brendel, fünf Kindern, namentlich Paul Ang. Joh. Pet. Joh. Ehrph. Ant. und Paul. Dav. ber Schuster, Joh Mart. Tockhorn, und ber Braumeister, Ander Fride.

4) Des Invaliden, Sans Pet Dentann, hinterbliebenen Rindern, ber Schneider, Joh. Debelin, und ber Tagelöhner, Albr.

Schulze.

Des verstorbenen Ragelschmidts, Joh. Fried. Sagemann, Kindern, Seine. Jac. Carl und Ilf. Luc. deren Mutter, Joh. Elif. Damms, und der Schneider, Joh.

Chrift. Gundelag.

6) Des versiorbenen Pferbearztes, Joh. Georg Rolte, Sohn erster Ehe, Joh. Fried. Der Knopsmacher, Christ. Linke, und der Schuster, Heinr. Christ. Lehrmann, dem Kinde zwoter She, Marc. Fried. der Kunst. brechster, Joh. Heinr. Paust, und der Leinneweber, Joh. Lud. Netterberg, dem Sohne dritter She, Arend Mart. Lud. der Bottscher, Christ. Fried. Dammeyer, und der Lischler, Joh. Ulr. Friese.

7) Des gewesenen Pfilnbers, Joh. Phil. Gent, Rinde, ber Tischler, henn. hilfers, und ber Schuster, Joh. heinr. Scharnfau.

8) Cafp. Drogens , eines gewesenen Schugverwandten, vier Kindern, ber Braumeister, Denn. Conr. Burig, und ber Gart

ner, Joh. Balth. Götte.

9) Des verstorbenen Schueiders, Joh. Georg Bobe, sechs Kindern zwoter She, beren Mutter, An. Dor. Randolfen, und ber Hoke, Andr. Conr. Jürgemann.

10) Fried. Wilh. Brunken , Kindern,

ebengebachter Jürgemann.

ri) Der blodfinnigen Grumpen, ber Ranfmann, Drn. Joh. Georg Juft Ellifen.

12) Des verftorbenen Kunftdrechslere, Joh. Engelh. Bobenburg, Kinde, beffen Drutter, Un. Darg. Clar. Stagen, und ber Schufter, Arend Mart. Hoffmann.

13) Ben bes verstorbenen Andr. Georg Schaden, Kindern, ist der Brauer, fr. heint. Bach. Mahner, an fatt des jum Kirchens vorsteheramte beförderten frn. Bahren, dem Kaufmann, frn. Joh. Wilh. Buhlen,

adjungiret worden.

14) Wegen bes verstorbenen Becfers, Joh. Casp. Gropengiesfer, Kinder, ift ber Becfer, Joh. Conr. Stiewig, au fatt seines Schwiegervaters, Joh. heinr. Wildhagen, dem Brauer, Jordan, jugegeben worden.

15) Des gewesenen Grenadiers, Dan. Matth. Bodenstein, Kindern, der Bötts cher, Mart Bendorf, und der Runfibrechsler, Christ. End. Brade.

16) Eng. Elif. Brodmanns, unechten Rinde, ber Glafer, Daul Jul. Duller.

17) Dein abwesenden Jac. Seinemann, der Kunfidrecheler, Lud. Bornemann, an statt des verstorbenen Leinewebers, Seinr. Welchen.

18) Des verstorbenen Kaufmanns, Gru. Joh. Wilh. Rulenkamp, Kindern, beren Mutter, Mar. heur. Gengleren.

X. Æ:



X. Edictalcitationes.

Bes dem Magistrate, in Helmstädt, sind biejenigen Ereditores, welche an des Schneibers, Ric. Bolte, Erben, an der Stobenstraffe bel. Sause, Ansoderung zu haben vermennen, edictaliter eitiret, und ist terminus ad liquidandum præelul. auf den 1. Febr. nächstünstig angesetzt worden.

XI. Gildesachen.

2) In Braunschweig.

1) Im Bepfenn eines Deputirten vom Magistrate, wird die Anopsmachergilde ben 11. dief. in des Altmeisters, Ad. Chrph. Pepper, Sause, ihre Zusammenkunst halten, und daben

2) Mftr. Ab. Chrph. Pepper feinen Bursichen, Aug. Conr. Eremis, losfprechen.

3) Uebermorgen, als den in. dies. wird bie Posementirergilbe ben dem Obermeister, Balib. Deinr. Dehlmann, ihr gewöhnliches Reniebrsauartal balten.

4) Den 11. dief. wird, im Bensen eis nes Deputieren nam Magistrate, die Stecks nädlergilde, ben Georg Dan. Auhuen, ihr

Quartal balten.

9) Mfr. Schnitger will ben 11. dief. seinen Lehrjungen, namentlich heinr. Diet. Bruns, ben der Drechslergilde lofpreschen, und

6) Mftr. Benfe wird ben biefer Gilbe ein nen Jungen, namentlich Georg Diet. Ehr:

barbt, einschreiben laffen.

7) Die Altflickergilbe will ben in. bief, ihre Zusammenkunft, im Benfeyn eines Rathsbeputirten, in bes Altmeisters, Sorge, im Kattreppel bel. Behausung halten.

8) Die Goldichmicdeinnung will den 14. bief, ben bem Goldichmidt, Schmen, auf der Schubftraffe, ihre Morgensprache halten.

9) Die Lohgarbergilde wird den 18. dief. ihre Zusammentunft ben Bru. Eruft Ber. Meber, balten.

b) In Selmftadt.

10) Den 11. dief. wird die Rlempnergilbe, im Benfenn eines Deputirten vom Dagi.

ftrate, ben dem Altmeifter, Joh. Joach' Richter, ihr hauptquartal halten.

c) In Ronigslutter.

11) Den 11. dief. wird die bafige Brauer, innung ihr Quartal balten.

d) In Seesen.

12) Den 28. Der. 1750, hat, ben gehalt tener Morgensprache der Beckergilde, Joh. Andr. Jacks, von Lautenthal, seinen Lehrling, Otto Gieseken, vor öffentlicher Lade lossprechen lassen, imgleichen hat

13) Mftr. Ehrift. Koch, bafelbft, feinen Lehrling, Joh. Jul. Bant, allba auf 2. Sahr in bie Lehre einschreiben laffen, und

an eben dem Tage hat

14) Joach. Rrüger, von gautenthal, ben Busammenkunft ber Schubkachergilbe, die

Meifterschaft gewonnen, und

15) Diffr. Johft heinr. Bendemubt, von Lautenthal, feinen Lehrling, Siem. Hillen, ben ber Schuhmachergilde jum Berfellen lossprechen laffen.

🔩 XII. Armensachen.

ttebermorgen, als den 11. dief. wirb bon bem gnadigft verordneten Directore ber hiefigen Armenanfalten, Den Sofrath Burg. hoff, und ben orn. Repraesentanten ber Undreaegemeine, des Morgens um 9. Uht, im groffen Banfenbaufe biefelbft, am gemöhnlichen Orte, Die Quartalerevifion, Des Armenwesens halber, gehalten merden; ba benn Diejenigen, welche in Diefer Gemeine wohnen, zeithero Armengelder genoffen, und von der, ben jeder Revision bochfinbtbig sependen, personlichen Gegenwart nicht besonders dispensiret worden, sich an biefem Tage, in der, einem jeden Urmen bestimme ten, Zeit, ben obnsehlbarem Berlufte der Armengelder, einzufinden, auch andere, fo darauf verwiesen worden, oder etwas fürzus tragen gewillet find, fich ju melden baben. Den Montag bernach, als ben 18. beff. wird, wegen der Armen in der Magniaemeine, Die Duartalerevifion angestellet werben.

XIII. Grem:



#### XIII. Aremde.

In Wolfenbuttel.

Gerzogthor, am 4. dief. der Hr. Fähn, rich von Scheiter, in Chur, Braunschw. Lüneb. Diensten. Passiret gleich durch.

XIV. Im abgewichenen 1750. Jahre sind in den sämtlichen evangelischen Rirchen dieser Stadt Braunschweis covil getauft, werde, begrab-

	Magr.		unebl.	
3u St. Martini	40.	121.	6.	182.
: Catharinen	38.	130.	14.	243.
3um Brüdern	19.	63.	1.1	78.
Bu St. Undreae	43.	105.	9.	177.
: Dagni	24.	107.	10.	172.
Blofii	3.	4.	100	9.
Benm Grauenhof		IO.	1	10.
Bu St. Megibien	3.	15.	1	8.
Ben ber Garnifon	64.	211.	130	299.
3u Ct. Petri	8.	24.	2	24.
midaelis	I.	8.	-	16.
Bu U. E. Frauen	1.	4.	-	2.
Bu St. Leonhardi		22.	19.	20.
Tohannis			10	2.
Ben ber Dentschre			Stall to	Storde
mirtengemeine	19.9	IS.	2000	13.
Den ber Frangof	(d):		A SHI	A TIME
reformirtengen	1. 3.	4.	C Truck	5.
Summa	252.	843-	59.	I 260.

#### Sind alfo 417. mehr geftorben, als geboren.

XV. Vollzogene Strafen.

1) Ernft Bartel E. fo 16. Jahr alt, und aus Bolfenbuttel gebürtig, ift verschiedener Gottlofigfeit wegen, auf Serenistini gnabigften Befehl, am 10. Dec. imgleichen

2) Johann Zacharias Sch. so 22. Jahr alt, und aus Quedlinburg geburtig, Diesberen halber, auf höchsten Befehl an den Magistrat zu Schöppenstädt, wie auch am 12. best.

3) Elisabethe Untonette R. fo 18. Jahr

alt, und aus Bolfenblittel geburtig, ihres lieberlichen Lebens wegen, auf Serenistimi gnädigsten Befehl, an den Magistrat in Wolfenbuttel, und

4) Marie Dorothee B. fo 21. Jahr alt, und aus Calvorde geburtig, Dieberen wegen, auf 24. Stunden lang, auf Requiption des

hiefigen Magiftrate, ferner

5) S. Sheft. Johanne Catharine 3. fo 17. Jahr alt, und aus Helmfiade gehürtig, ihrer geführten liederlichen Lebensart halber, 2. Jahr lang, auf Serenissimi gnadigsten Befehl, imgleichen am 18. bess.

6) Balentin B. so 25. Jahr alt, undans Lichtenberg geburtig, weil er uufürsichtiger Weise, einem Bauren bas Bein abgesahren hat, auf Requisition bes hiefigen Magistrats, wie auch am 20. bess.

7) Johanne Christine R. so 19. Jahr alt, und aus Wolfenbuttel geburtig, auf Sere-

nillimi Sochften Befehl, ferner

8) eine wahnfinnige Weibsperson, auf gnädigsten Befehl an das Fürstl. Umt Wittenfen, wie auch am 25. brif.

9) Johanne Clifabethe B. fo 61. Jahr alt, und aus Braunschweig geburtig, wegen ihres abermaligen Ungehorsams vom hiefe gen Allrfil. Urmendirectorio, und am 28. dess.

10) Beinrich Jürgen Andreas D. fo 15. Jahr alt, und aus Braunschweig gebürtig, abermals bezeigten Widerspenstigkeit halber, auf Requisition des hiefigen Fürstl. Wangen hausdirectorii, in das hiefige Fürstl. Wertshaus gesetzt worden.

#### XVI. Vermischte Machrichten.

1) hente Radmittag, präcife um 4. Ubr, wird bas gewöhnliche Concert, in dem, ge, gen dem Collegio Carolino über bel. Schraderschen Dause, gehalten werden.

2) Der, im 2. Stild dieser Auseigen, Blat 31. als gefunden angezeigte, Buter: habn ift am 5. dies. gehöriges Orts wieder ausgeliefert worden.

XVII. Geld:



16	
XVII. Geldegurs. (vom 2. dief.)	.Q900 884.Q900.1442.41188
Begen Braunfdweigifche s. Thir. Stacte, find beffer	Beijen 16
feine 4 - 10 104	Moden 10. 6
ordinaire bito 81 82	Berfien 2. 6
Louis blanc 31	Daber 5
Ducaten, fo wichtig - 11 11	Erbsen
Das spanifche Gold ift schlechter 13 14	e) In Calvorde, (vom 6. dies.)
XVIII. Wechselcours. (vom 8. dies.)	
Damburg, in Banco, segen Brannidw. 5. Ebe.	00 4 4 4 4
Stade - 145	Claufeau
	Galan
	Haber - 9
Danischbolftein. 6. fl. ju c. fl. 1224	f) In Schöningen, (vom 5. bief.)
Amfterdam in Banco - 1421	Weigen Appte. 26.mgeQ.bis -mge.
bito in Cassa - 136	शिक्ता — 16. 4. — —
Londen 5. Thir. 22%, gge. pro B. Sterl.	Gersten - 13. 4
XIX. Gilberpreis.	Daber - 8
Die Mart fein 13. Thr.	8) In Ronigolutter, (bom 2. bief.)
XX. Getraydepreis.	Weigen à himpte 23 24
a) InBeaunschweig, (vom 1. bis 5. bief.)	Roden - 15 16.
Auf bem alten Stadtmartte.	Gerften - 13 13.
mge. Q. bis mge. Q.	Acheu
Weigen & Dimpte 27. —	Erbsen – 20. – –
Rođen - 17 17. 4.	
Gerica - 13. 4	in Schoppenstadt, (vom 4. dief.)
Citing 17. Tr	Silvery Silvery Chin A China
Auf den Megibien , und Dagenmaerften.	Meigen a Wifp. 25. Ehlr. a Opte, 23. mge.
The man his Chie man	100
Thirmge bis Thirmge	Gerfien - 14 121-
Beigen à Wispel 27. — — —	i) In Seefen, (bom 31, Dec. a.p.)
Moden - 17. — - 17. 18.	Weigen a himpte 28. bis - mge.
Gerften - 14 15. 18.	Rocken - 18.
Saber - 9. 18	Gerften - 15
b) Inwolfenbuttel, (vom 30. Dec.a.p.)	Saber - 9
Beigen à himpte 24.mge - Q.bis - mge.	k) In Gandersbeim, (vom 2. dief.)
Rocken - 17	Weigen à Malter 5. Thir mge.
Berfien - 12. 4	Rocken -
Saber - 8. 4	Gerften - 18.
Erbsen - 20	Haber - 1 12
Linsen - 24	Erbsen à himpte
e) In Blankenburg, (vom 2. bief.)	1) In Solzminden, (bom 2. bief.)
Beizen mit Fuhrl, à Wilp. 30. Thir mge	Signion & Simute of mas his mas
	Weigen à Himpte 36. mge. bis mge.
With the state of	
Gerften 14	Gerften - 12.
haber	Saber 9
d) In belmftadt, (vom 31. Dec. a.p.)	Erbsen - 24.
Frank - Mar Strate	E m) Jn

m) In Stattolbenborf, (vom 2. bicf.)	mge.Q. bis mge.Q.
Weigen à Dimpte 34 mge. bis - mge.	Das & Ralbfleifch, Dr. 1, 1. 8
20cen - 22	- Rr. 2. 1. 4
Gerften - 15	97r. 3. 1. 2
Saber - 9	- Sammelfleifc Rr. z. z. 6
Grbsen - 20	Mr. 2, 1. 4
XXI. Holzpreis,	- Schweinefleisch, D. 1.2. 2
4) In Blankenburg.	Nr. 2. 2
Thir.mge.bis Thir.mge	e) In Calvorde, (vom 6. bief.)
L. Malter Eichen	Das & Rindfleifch 1. 6
b) In belmftadt, (vom 31. Dec.a.p.)	- Kalbsteifch I. 4
1. Fuber Büchen - 27 1. 6.	- Schweinefleisch 2. 2
Girlian	D In Schöningen, (vom 5. bief.)
1. – Gennebüchen – 27. – –	Das & Bindfieifch 1. 6 2
1 Buchenftufen - 30 1	- Kalbsicisch 1. 2 1. 4.
1 Cichenftufen - 24 30.	- Dammelfleifc 1. 6
e) In Schoningen, (vom 5. bief.)	- Schweinestels 2. — - 2. 2.
1. Marktfuder Büchen 1	
1 Eichen - 30	8) In Rönigslutter, (vom 2. dief.)
1 Wafen - 24	Das & Rindfleisch 1. 6
d) In Ronigelutter, (vom a. biel.)	- Ralbfiels 1. 4
1. Rlaft. Büchen 2. 30 3 -	- Pammelsteisch. 1. 6
1. Marftfuder Buchen - 27 1. 4.	- Echweinefleisch 2
1. Fuber Eolghols 1. 24.	h) In Schöppenstädt, (vom 4. bief.)
e) In Schoppenftabt, (vom 4: Viol.)	Das &. Rindfieifd \2
1. Rlaft. Büchen 3. 9 3. 12.	Cin Jufter 2. Thir. 9. mge.
1. Schod Rubimafen I. 30.	- Ralbsteisch 1. 4
f) In Gandersheim, (vom 2. bief.)	- Dammelfieisch 2
1 Ruber trocken Buchen 1. 6	- Comeineffeisch 2 2. 2.
1. Rarren trocfen 20	i) In Seesen, com 31. Dec. a.p.)
XXII. Salzpreis.	Das & Rindfleisch 1. 6
Ein Simpre 12. mige.	Das W. Ralbfleich 1. 2 1. 3.
XXIII. Sleischtara.	Ropf, Füffe u. Rald.
a) In Braunschweig. Giebe bas Stild	Gefünge 3
vom Mittewoch.	- fett Chaffleifch
b) In Wolfenbuttel. Siehe eben bafciff.	- Schweinefleisch 2. 4
c) In Malantonhung (nom a hirt)	- Rnap. u. Rothwurff
Das fR. Rinbfleifch 1. 1	- frische Bratwurft
- Rubfleifch	k) In Gandersheim, (vom 2. bief.)
- Ralbfleifch 1. 4	Das ff. Rindfleifch
Das & Rindfleisch 2. 1. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- Rathfleisch
- Comeinefleisch 1. 7	- Hammelfleisch 1. 6
d) In Selmftadt, (vom 11. Decan)	- Bodin Cchanffleifch 1. 4
d) In Selinftadt, (vom 31. Der.a.p.) Das W. Rindfterich, Dr. 1. 2. 2	- Schweineffeifch 2. 3
	1) In holzminden, (vom 2. bief.)
	Das

mge. Q. bismge. Q.	und ber himpte Rocken 17. mge.
Das & Rindfeifch 1. 7	and our symmetr structured 17, may,
- Ralbfieisch 2. ÷	Wieger für 4. Q. flare Sein. — 16. 1.
- Demmelfieifch 2	
- Schweinesseigt 2	- v MAA Tlan COdd - Lanks -
-) Che Canada Dember Coine a high	- 1. mge. klar Rockenbrobt T. 20. 3.
m) In Stadtoldendorf, (vom 2. dief.)	- 4. A. gemein Rodenbe. 1. 3,
END TO STATE OF THE PARTY OF TH	- 1. Mgc 2, 6, 1,
Das (B. Rindsfeisch 1. 4 1. 6 Rub u. Schassisch 1. 2	- 2 4. 18. 6; - 3 6. 18. 2.
- Ribficisch 1 1. 4 1. 6.	- 6, 18, 3,
- Danmelfieis 1. 4 1. 6.	e) In Calvorde, (90m 6. bies.)
- Schweinesteisch 2	Wieger eine 3. Q. Beigenfemel - 14 -
XXIV. Brodttara.	Ein 3. Q. vedin, Rockente. 1. —
) In Braunschweig, (im Dec.2.p.)	-6 1, 10 3, 28 7, 24
Da der Scheffel Beijen gilt 7. Thir. 18. mge.	-1.1119e.4 3. 28
und ber Scheffel Roden 4, Thir. 26 mige.	7. 24.
wieget ein Weisbr. für 2. Q. 6. Loth 3. Qu.	Em therexogende, per 3. L. — 17. —
ein Rockenbrodt für 1.mge. 1. 28. 28. Loth 2.	Mr 1. Mgg. 4. S. 2
ein Rockenbrodt für s. — 3. 25. — in Rockenbrodt für 3. — 5. 21. 2.	f) In Schöningen, (vom 5. bicf.)
em Roctenbrodt für 3 5. 21. 2.	Riar. Weiz. eine 4. Q. Semel — II. —
ein Rockenbrodt für 4. — 7. 18. — b) In Wolfenbattel, (im Jan.)	Stillen - 10 -
b) In Wolfenbuttel, (im Jan.)	Star Rockenbr. für 4 Q. — 16. —
Ent 4. A. Semmel — 19. — Ent 2. — Luchen — 12. 2.	
TR 2 Suchen — 12. 2.	— 1. — 10 arab 2. 2. —
Ein 2. A. Brobt, so flor — 15. 1½	1 10 groß s. 3 6. 4
-4 30, 3/	g) In Ronigolatter, (vom a. bief.)
- 1. Mgc. 4. S 2. 28. 1.	Eine weiffe Riege à 4. Q 16. 1.
Ein 4. A. gemein Brodt 1. 2. 2.	Sine Shallensemutel da O - 12.
- 1, MOP 2, 5	Eine 4. Q. Kledie - 14. 4.
-1 A 10. —	Ein Zwieback à 2. Q. — 7. 1.
- 1 4. Io. — - 3 6. 15. —	Eine 4. A. Flechke — 14. 4. Ein Zwiedat d 2. A. — 7. 1. Ein 1. mge. Brodt 2. 14. —
Ein 4. A. Brodt, fo grob 1. 9. —	Ein 3. mge. Brodt 7. —
- 1. MOP 2. 18	h) In Schoppenftadt, (bom 13. Det.zp.)
- 2 5. 4	Einflat Rodenbr. für 3. mge. 4. 20
- 3 7. 22	für 2. mge. 3. 24
Incl. des von ben Bedfern angelobeten & .	- 1 1. 23
e) In Blankenburg, (vom 2. bicf.)	4.Q 30·
Eine 2, Q. Cemmel - 10. 24	Oreinair Brobt für 3. mige. 7. 24
Ein g flat Rockenbrodt - 28. 24	2.mge 5. 5\frac{1}{2}
-6 1. 25. 12	1 2. 18 <sup>2</sup> -
	4 Q. 1. 9 <del>]</del>
Ein 3. 3. Dansbackenbrodt 1. 1. 2.	Alar Weigenbr. für g. mge. a. 24
Ein 3. 3. Handbadenbrode 1. 1.	2. mgc 263
- 1. gge 4. 6. 1.	- 1 39
d) In Gelmftadt, (1911 4. Det.ap.)	- 43 44
Da der Dimpte Weigen gilt 25. 1896.	
To are Armber weredon Dec . ) and (.	water moeyener. jur 3. mge. 4. — — i) In
	٠١٠ ره

Sillen Weigenbr. für 2. mge. 2. 214	b) In Calvorde, (vom 6, bief.) 1. Silbch. Brandenb. Maas 3.mge & c) Ganderobeim, (vom 2. bief.)
4.Q 213	3. T. Vice, One Accise 2. This amor Q.
	1, Stubo, mit der Acc. — 2, — 4, — d) In Soluminden, (nam 2 hief)
1) In Seefen, (vom 31. Dec. a. p.) Sine Kare I. A. Sem. wieget - 3. 24	d) In Holzminden, (vom 2. dies.) Haf Breph. ohne Recif. 2. Thir. 22. mge. 4. A.
Gin flar Rodenbr. für 1.mge. 1. 17. 3.	. Otho. will oct. accide a - A -
Ein gan 1 2. 2	e) In Stadtoldendorf, (vom 2, diel) \$. Breph. ohne Accif. 2. Thir. 12 mge Q.
3 6. 6	L Studgen mit der Accife 2 4 -
k) In Gandersheim, (vom 2. bic.)	XXVI. Brandweintara.  a) In Calvorde, (vom 6. dies.)
Emer. A. Gemmel wieget - 3. 15	1. Quartier hiefiges Daas 2. mge. 5. Q.
- 2, 13, 1½	b) Gandersheim, (vom 2, dies.)
Ein Blar Rodenbe, für s. Q 12: 12	3. Saß mit der Aceise 25. Thir. — mge.
4 34. 3.	c) In Colsminden, (vom 2. dies.)
5. 17. 2. 5. 17. 2. 5. 17. 2. 5. 17. 2.	1. Offiboen, mit der Accife 24. maeQ
2 4. 4	1. Quartier d) In Stadtoldendorf, (vom 2. dief.)
3, _ 6, 6, _ 6	1. Studden, mit der Accise 24. mae Q.
1) In Holzminden, (vom 2. dies.) Eine klare 2. A. Semmel — 5. 1.	xxvII. Mineralischer Wasserpreis.
	ZLUI VI MUIN ZIDVIDETE ANI ENERMARRIE ANI
Ein Har Redenbr. film . Q	pier, gegen baare Bejahlung.
Bin Dausm brodtfür 1. mge. 1. 26. 2.	1) Selterfer Baffer, ber Ehlrimge. A.
2 3. 2[	Der fleine Rrug - 5
m) In Stadtoldendorf, (vom 2. dief.)	5. groffe und 8. fleine Arüge 1. — — — Sin glafernen Bouteillen, die
Eine a. Q. Semmel - 6	Bouteille - 9. 4.
Ein Mar R. Brodt für 2. Q. — 12: 2.	2) Das Emferwasser, der Rrug - 10. —
für 3. Q. — 18. 3.	3) Das Beißbabermaffer, ber
- 1.Mgc. I. 18	4) Das Schwalbachermasser,
Ein Pansm. brobt für 1.mge. 2. 5. 34 - 1.mge. 4. 3. 3. 8. 3.	ber Krug - 9. — 5) Das paamaffer, die Bouteille - 13. —
Ein Hausm. brobt für 2. mge. 4. 11. 14	6) Das Egerische Bafferidie Rifte 9. — —
XXV. Biertapa.	Die Flasche - 20. —
a) In Slankenburg, (vom 2. bief.)	7) Das Bitterwaffer, bie Blafche - 16 8) Das Pprmonter Baffer, bie
& Stüdden Brephan gilt 1. mge. 1. Q.	grosse Bonteille - 7. 4.
F - braun Bier - 1,	Die kleine Bouteille - 6. —

### Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



4m Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den 13ten Januar.

Von der Verglasung des Silbers.

die Bermandlung der Metalle in Glas ift ju allen Zeiten eine Gache gemejen, worauf biejenigen, welche der Berbefferung der De: talle ihren Bleiß gewidmet, ein befonderes Mugenmert gerichtet haben. Es ift befannt, mas Becher, Runtel und Stahl, unfere grundlichften und beutlichften Lehrer ber Chne mie, Merfmurbiges hievon gefchrieben, und mit ben binlanglichften Grunden fowol aus ber Ratur ber Cache, als aus ber Erfah; rung bargethan, baß bie Berbefferung ber geringeren Metalle burch nichte leichter un fürger bewertstelliget werden fonne, als burch eben biefe Berglafung berfelber. Mie Metalle, fagen fie, find in ihrem mis fentlichen Grunde einerlen, und Gilbe,

Rupset, Sisen, Sinu und Blev haben alle erforderliche Haupteigenschaften mit dem Golde gleich. Rur eine, jusällig darzu ger kommene, Unreinigkeit macht es, daß sie den dusserten Grand der Bollkommenheit nicht erreichen können. Diese Unreinigkeit kann durch nichts besser geschieden werden, als durch die Berglafung. Die Berglafung verzehret alle Unreinigkeiten, und alles verzbrennliche Unvollkommene der Metalle. Hingegen bewahret dieselbe alles aurum potentiale vel embryonale, welches in allen Metallen häusig verborgen liegt, daß es so dann mit gehörigen Handgriffen in wesentlicher Form zu Tage gelegt werden kann.

Wann nun die Berglasung ber unchlen Metalle so groffen Rugen bringet: wie viel F Bortheil Bortheil warde es nicht schaffen konnen, wenn man felbst die volltommenen Metalle zu Glase machen, und sie also zu einer größeren Geistlichkeit bringen könnte? Dom Silber wenigstens ist es augenscheinlich klar, daß das so genannte Einbringen in ein zu Glase gemachtes Silber von weit größerer Erheblichkeit senn musse, als das Einbringen in ein gewöhnlich siessendse Silber, indem in einem solchen Silberglase die Obeise des Silbers mehr offen stehen, folgsied des Silbers mehr offen stehen, folgseschungleich mehr geschickter sind, die bepsgesügten so genannten güldischen Sulphora anzunehmen, und sich von denselbm särben und zeitigen zu lassen.

Sine folde Berglafung des Silbers ift won vielen bisher vergebens gesicht; wie denn vor einiger Zeit, in einer gewissen Bffentlichen Rachricht, ein groffer Ruompens

darauf gefest worden.

Eine fichere Perfon hat folche Baglafung bes. Silbers gegenwärtig gefunden, berges falt, baß binnen wenig Stunden nicht als lein Lothe, sondern auch gange Pfunde mit wenigen Loften ju einem durchsichtigen. Blafe gemacht werden fönnen.

Die Quantität des glasmachenden 314 fages ift nicht überstarf und von einer gang andern Materie, als deren sich sousten die ordnairen Glosmacher bedienen. Das Silber felbst wird irreducible, obgleich daß felbe, mit gehörigen Handgriffen angebracht, ein anderes ihm jugefügtes Metall mit merklichen Ueberschusse tingiret.

Collte alfo ein Liebhaber diefe Erfindung feiner Unimerkfamkeit und einer billigmaffi. gen Erkenutlichkeit werth achten, ber kann ben dem hiefigen Fürfit. Intelligenzomtoir

weitere Rachricht bavon einhohlen.

Ansnade.

Ju bem Capitulari Caroli M. de villis et curtis ficht nuter andern, buf seine Bes biento die Wolfe cum pulvere on hamie

fangen folien. Was ift best fir Pulver

#### I. Was zu verkaufen.

a) In Braunschweig.

1) Das Stiffche, auf der Auhstrasse bei. Saus, worinnen 8. Stuben, 9. Kammern, ein neugebauter groffer Pferbestall, nebst das binter bel. Garten, ist ju wertalln oder in vermieten. Wer solches kaufen oder mieten will, berselbe kann sich bev der Stiffen Kinder Vormündern, Drn. Heinr. Jan. Schäffer, und Drn. Andr. Rasehorn, des Preises balber erkundigen.

2) Wenn Jemand gewillet ift, eine, and noch brauchbare und wohl conditionirte, Portechaife ju verkaufen, derfelbe wolle fich bey bem Garfil. Intelligenzomtoir melben, und

allda weiterer Rachricht gewärtigen.

3) Wenn jemand eine alte kupferne Blasse verkaufen will, welche ohngesehr 2½. Fuß weit und 3. Auß boch ist, der beliebe es ben Orn. Joh. Deine. Gravenhorst, am St. Magnikirchhose wohnhaft, zu melden, gestalt derselbe Commission hat, solche für jesmanden zu erhandeln.

4) Wer Beliebung bat, eine Ongutiebe Deu ju taufen, berseibe tann fich bei Int. Chrift. Braumann,in bewelltenwief,aufinden

b) In Wolfenbuttel.

5) Ben dem Buchbinder, Brn. hermann, baselbst, find die bisher heraus gekommes nen 7. Theile der allgemeinen Reisebeschreib bung, nebst dem 8. Theile, ju verkaufen.

6) Es und allda 9. Stuck 11. fliffige, 4. Stuck 20. fullige, 8. Stuck 212. und 1. Stuck 28. Juß boch, und wie Physamiden gezogene gute, Tarusbaume, gegen biligen Preis, zu verkaufen, und kann derzjuige, welcher dazu Belieben hat, deshalbur sich ben dem Orn. Canzleppedell, Apfenins, daselbst, aufs baldigke melden.

11. Was zu verpachten.
1) Demnach verschiedene, dem hiefigen groffen

aroffen Manfendante und Dadritale B. M. V. auflandige, theile por dem Stein-Kallereleber. und Wendenther, thetis auch vor dem Des tri Doben und Wilhelmsthore allbier bel Barten und Bartenlanderen, auch ein vor dem Sobenthore bel. Hopfengarten, an den Meiftbietenben auf gewiffe Jahre verpachtet werden follen; und baju ber 28. diefes pro termino anberahmet in: Go wird solches m dem Ende biedurch betannt gemacht, damit dicieniaen, welche davon etwas zu erpachten Beliebung baben, gebachten Tages, bes Morgens um 9. Uhr, im groffen Banfen, baufe allbier, ben bem Blirfil. Directorio deffelben, fich anfinden, ihr Gebot thun, und bag aledann plus licitauti ber Bufchlag

gefchebe, gewärtigen mogen.

2) Dem Bublico wird hiemit kund aes macht, bag, auf Serenistimi gnabiaften Befehl, die liegenden Grunde der Rirchen ju Samingen und Uefingen, im Farfil. Refis benjamte, Bolfenbuttel, Bebbingifchen Berichts bel welche in ganberen, Garten und Biefen befteben, an den Deifibietenben berpachtet werben follen, und ift terminus ad licitandum auf den nachftfunftigen Betris tag, welches ber 22. Febr. Diefes Jahrs ift, Wer nun Billem ift, fothane angefetet. Rirchengrunde ju pachten, ber beliebe fich in dem anberahmten Termine, auf Der Pfarre an Saningen, bes Bormittages um 9. Uhr, eininfinden, und ju gewärtigen, bag ibm, auf fein bodiftes Bebot, befagte Rirchens grunde pachesweise auf 6. Sahr werden jugefchlagen werben. Rabere Rachricht von der Onantität und Qualität mebraedachter Lirchengrunde, fall auf Berlangen in loco mitaetbeilet merben.

III. Was gefunden. 1) Ben dem Tischler, heinr. Ruhne, auf ber Rnochenhauerftraffe allbier, ift vor ein paar Lagen eine eichene Boble vor beffen There gelegt, und bes Abends um 7. Uhr allba actuades methes.

2) Es ift jamanden alliter, vor einigen Sanen, ein Dousbund jugelaufen femmen, Ber benfelben verloren, und barthun fand. wie berfelbe beichaffen, foll felbigen, gegen Erlegung bes Futtergelbes und eines fleinen Recompenses, wieder erhalten.

IV. Gelder, so auszuleiben. Es find sallbier 300. Ehlr. Duvillengelbet. auf fichere Sppothet, ansinleihen Diejenlaen. welche biefes Beld baben wollen, tonnen fic ber bem Orn. von Strombed, anf ber

Dagenbrude wohnhaft, anfinden,

V. Urtbeile und Bescheide in gus wartigen Processachen.

a) Ber fürftl. Justincanzley, in mol. fenbuttel.

Decr. lupul, rejector, utrinque, pout 4. biel. 1) In Geden bes Srn. Amteraths Stent. contra ben Srn. Obergmentana Breymann.

b) Bey dem Sürftl. Confiftorio, Wolfenbuttel.

Decr. 900 19. Dec. 1750. 2) In Sachen Browns, contra Sinfimant: in puncto inrotulat, actor. Sentent, absolut. publ. att 23. beff.

3) - bes Solbaten , Miemaun , contra uxorem.

Decret,

4) — Prajuhus, contra Warneles in pundo satisfactionis.

VI. Edictalcitationes. Mis ben bem Magiftrate, in Bolfenbal tel, ben dem Berkauf des Mithlenfeldichen. auf ber Stobenftraffe bafelbft bel. Daufes der Raufer, Defir. Joh. Ant. Gebbers, ju feiner fünftigen Sicherheit um Edicales ad liquidandum an die Mühlenfelbfchen Erebitores gebeten: Go find foldhe erfannt, und ber c. Rebr. für ben erften, ber 8. Man für den andern, und der id. April nächff. klinftig, für ben britten und letten Liquide tionstermin, sub poens praclusi, anderati met worden. VIL

Digitized by Google

WHI. Pintelawro.

Den 18. Dief. bes Radbufftages unn 3. Sie 6. Ubr., follen au ABolfenbiletel; in ber Bitme, Robers, am Dublenthore bel. Daufe, allerhand Meublen öffentlich ver: auctioniret merben.

VIII. Apancements, Begnadigungen,

Dersenungen, u. d. a.

Ben Rileftl. Confiftorio, in Wolfenbüttel, eff, am 21. Dec. 1750. das Introductorium fir brn. Daft. Solzhaufen, ju Bettinger robe und Wefterode, ausgefertiget worden.

IX. Gildesachen.

a) In Braunschweig.

Joi) Den in dief ift ben der Tifchlerailbe. Mftr. Joh. Lud. Flor, fein Sehn, Joh. Bud. Slobr, eingeschrieben worder

2) Den 18. bief. wird die Rramergilbe, im Benfenn eines Rathebeputirien, in ih. rem, auf der Gubftraffe bel. Gilbebaufe, ihre Morgenfprache halten.

b) In Wolfenbuttel.

3) 21m 9. dief. bat ben ber Beckergilde, Meftr. Debns jun: feinen Lehrjungen, Joh. herrin. Rrite, von Gronau gebirtig, ein, und losschreiben laffen, besgleichen

4) Mftr. Frombolg feinen Lehrjungen, Tob. Fried. Roteler, aus Dordheim ges burtig, los gegeben, bagegen bat berfelbe

einen Jungen, Conr. Fried. Ernft, ans Bolfenbüttel geburtig, einschreiben laf: fen, ferner hat

6) Mitr. Abelhoff einen Lehrjungen, Beorg Chrift. Steckel, aus Goslar gebiir

tia, und

7) Deftr. Roteler einen Lehrjungen, Siob. Bried. Retberg, von Rordheim gebürtig,

I bid the anobrahamil

einschreiben laffen.

8) Den 14. Dief. wird die Schneiderail De, in ihrem Gilbehaufe, im Benfenn eines Deputirten vom Magiftrate, ihre Saupt morgensprache halten, und jugleich die Gil Derobtentaffe und Baurechnung ablegen. Wer alfo daben etwas vorzutragen hat, der-

Ribe fann fic bes Berneits um g. Mi dafelbft anfinben.

93 Die Rabemadergilbe wirb ben 16. bief. in Mfr. Berloff, anf ber Grunentrange freaffe bafelbft bel. Saufe, bes Morgens um 9. Uhr, ihr Sauptquartal halten. Imaleichen wird

ito) den 18. beff. ble Dremslerailbe, in bes Brauers und Runftbrechelers, Chrift. Beint. Schmidt, auf der Rannengieffers firaffe bel. Saufe, bes Morgens um 8. Uhr.

ihr Sauptquartal balten.

X. Armensachen.

Runftigen Montag, als ben 18. Dief. wird bon dem gnadiaft verordneten Directore ber hiefigen Urmenanftalten, Brn. Sofrath Burg. boff, und ben Srn. Repraefentanten bet Magnigemeine, des Morgens um 9. Ubr. im groffen Banfenhaufe biefelbft, am go wöhnlichen Orte, Die Quartalerevifion, Des Urmenwefens halber, gehalten werben; be benn biejenigen, welche in biefer Gemeine wohnen, geithero Armengelber genoffen, und von der, ben jeder Revifion bochfinothie fenenben, perfonlichen Segenwart nicht befonders bispenfiret worden, fich an biefern Tage, in der einem jeden Armen bestimme ten, Beit .. ber ohnfehlbarem Berlufte Der Armengelber, einzufinden, auch andere, fp baranf vermiefen worden, ober etwas fürustragen gewillet find, fich ju melden haben. Den Montag bernach als den 25. beff. wird, wegen der Armen in der Catharinenges meine, die Quartalerevifion auseftellet merden.

XI. Sremde.

In Braunschweig,

Augusthor, im 9. bief. ber Br. Co net von Lilienftrom, in Deffifchen Dienften. Logiret in der Rose.

Sobethor, am 9. Diefilder Dr. Lieute. mant Chism, in Conseinanfifes Bluch. Dienften. Paffiret gleich motige ittemati

XII, In



# XII. Im abgewichenen 1750. Jahre sind, in den sämtlichen evans gelischen Kirchen dieser Stadt Braunschweig, verstorben,

a) Von nachstehendem Alter,

Mr.	<b>Stier</b>	18001	198ri	Alter	Babl	Rr.	Wieer ·	1.89bl
<del>-</del>	Lodigeborne	1 31	-	Transport	<b>§87</b>	-	Transport	843
2	Unter i Jahre	159	36	Bon 34 bis 32 Jahr	6	70	Bon 68 bis 69 Jahr	
	Bok 1 bis 2 Jal		137	- 35 - 36 -	2	71	- 69 - 70 -	! €
- A	1 - 2 - 3 -	1 60	381	- 36 - 37 -	7	72	- 70 - 71 -	16
5	1 - 3 - 4 -	48	39	- 37 - 38 -	7	73	-71 - 72 -	3
ć	1-4-5-	26	49	- 38 - 39 -	4	74	- 72 - 73 -	13
7	1-:5-6-	29	41	- 39 -, 40, -	7	175	- 73 - 74 -	.8
8	-6-7-	22	42	- 40 /41 -	.13	76	- 74 - 75 -	4
9	'7 · 8 ·	13	43	- 41 - 42 -	51	77	- 75 - 76 -	7
10	- 8 - 9 +	5	44	- 42 - 43 -	3	78	- 76 - 77 -	16
11	- 9 - 10 +	2	45	- 43 - 44	5]	79	- 77 - 78 -	'7
12	- 10 - 11 -	[ 2]	46	- 44 - 45 -	7]	80	- 78 - 79 -	Ĩ
13	- 11 - 12 +	2	47	- 49 - 46 -	6]	8 I	- 79 - 80 -	3
.14	- 12 - 13 -	1	48	- 46 - 47 -	8]	82	· - 80 - 81 - i	12
15	- 13 - 14 -	4	49	- 47 - 48 -	4	83	- 81 - 82 -	4
16	- 14 - 15 -	3	50	- 48 - 49 -	8]	84	- 82 - 83 -	1
17	- 15 - 16 -	3	52	- 49 - 50 -	5]	85	- 83 - 84 -	\$
18	- 16 - 17 -	6	52	- 50 - 51 -	23	86	- 84 - 85 -	2
19	- 17 - 18 -	1 51	153	- 51 - 52 -	111	87	- 25 - 86 -	•
20	- 18 - 19 -	, 2	[54]	7 52 - 53	9	88	- 86 - 87 -	1
3 Ĭ	- 19 - 20 -	. 5	159	= 53 - 54 -	11	89	- 87 - 88 -	2
32	- 20 - 21	8	54	- 54 - 55 -	: SH	90	- 88 - 89 -	1
23	- 21 - 22 -	1 2	57		8	91	- 89 - 90 -	æ
24	- 22 - 23 -	- 5	28	- 50 - 57 - - 57 - 58 -	_ åH	92	- 90 - 91 - 1 - 97 - 98 -	ī
35	- 23 - 24 -	6	59	- 57 - 58 - - 58 - 59 -	7	93	7, 7	3
26	1 - 4 - 3	r :	61	- 59 . 60 -	. 1.1	94	- 98 - 99 -   -100-10f -	5
27	_ ,	3	62	- 60 - 61 -	20H	ויכ		است
28	- 20		63	- 61 - 62 -	. 4		· . Summa	961
29	- 27 - 28 - - 28 - 29 -	10	64	- 62 - 63 -	TH	ŀ	Bep derGarnison	299
30	- 29 - 30 -	9	65	- 63 - 64 -	. AH	,	The second secon	
31	- 30 - 31 -		66	- 64 - 65 -	: 6	1	Summa Summarum	1200
32	- 31 - 32 -	10	67	- 65 - 66 -	4		}	. 3
33	- 32 - 33 -	8	68	- 66 - 67 -	16	ŀ		į
34	- 33 - 34	1 5	69	- 67 - 68 -	7	ŀ		( a
35		1	1-61	Latus	:-			
- 1	Lentus	45871	1 !!	rights.	****		lan a	73

75	\$	Bu	unfilmeis	fice Angei	gett .	7.	<b>5</b> 4
Mro.	b) An folgenden Bro heiten.	int:	Jm Z., Zinartala 11. (MK)	o, Quecuje et 30. Inn.	Om Descrite HE 16. Box.	A TE BE	Summa
ī	Um bigigen Fieber	- :	14	26	25		63
2	- Gallenfieber	-	_				2
, 3	- Fleckfieber	-	4	5	2	1	. 12
: <b>4</b>	- roth.u.weiff.Friefelf.	<b>-</b>	12	11	. 11	3	37-
5	- Bruftfieber	_	60	49	23	38	170.,
6	- Wurmfieber - talten Fieber	<b>-</b>		1	1	I. I	3
7	Un den Pocken	_	117	75	1	ei.	. 3
8	Un Convulfionen	_		75	9:		203
10	Un der Blutfiurjung	_	1	4 1		1	
11.	Um Stidfluffe	<b>-</b> ,	3	li		3	- 4
12	Un Blutfluffen			_		1 . 1 .	1 3
13	Un Schlagfüffen	_ `	2,	1	1 1	1 2	6
14	Umanichus ober ber Ro	fe i	3.	1	<u> </u>	3	7
15	- Zammer	-	32	35	47	3,5	149
16	- Spiffammer	-	_	1 1	_		1
17	An der Rubr	-	_	-	3	5	. 8
1.8	Am Durchfall	<b>-</b> ,		1 =			10
19	An der Colif	<b>-</b> ,	1	I	1	I	4
30	Sowindsucht Wassersucht	-	63	44	37	57	201
2 I 2 2	Belbenfucht	_	23	15		21	•5
23	Um Zähnen	_	25	20	31		: 5
4, 34	Un der Engbrüftigfeit		7	2	-	17 7	83
25	Um Dagenframpfe	_:		_	- 1	•	10
26	Un Bruden	_	_	<b>-</b>	<b>)</b> -	i	
- 27	Um Vodagra	<b>-</b> 1.	3	_	_	l i	1
28	Un der Berftopfung	-	3;	_		2	7
29	Milifrantheit	-	1	-	. 2	-	3
30	Am Schorbock	<b>-</b> 1	i –	. 1	<u> </u>	1 -	1
31	- Steinschmerten	-	7	_	3	Ĭ	3
32	Un unbeilb. Wunden	-	_	-1	_	1	2
:33	- Geschwüren	-	1		_	_	1
34	- Bruftschaben	_	l =		1	3	3.
35 36	Um Salsichaden	_	_	2		_	1'
37	- Rrebe chaden	_	3	î	1 =	i I	6
38	Un Beinfcaben	_		·	· ·		3.
- 39	- Fiftelfcaben		_	1	l <u>-</u>	'3 T	4
40	Begen frühzeit. Beburt	_	1 1	_			2
	Ferner	•			. <u></u>	•	7
41	Sedswöchnerinnen	-	6	5 !	1	<b>a</b> . 1	16
48	Lodigeborne	_	1 11	1	1 4		31
43-	Altershalber .	-	) 10	10	} i	17	45
44	Berunglückte	<b>-</b>	2	3			7)
45	Lodigefundene	-	_	_	- Digitiz	d by $God$	ogle
46	Richt gemeldete	-			Digitiz		0 39
						-	

XIII. Geldcours. (vom 12. dief.) Begen Brannschweigische 5. Thir. Studte, find beffer	Rodenmehl Ehlr. mge. bis Thir. mge.
feine ? - 10 10 10	Beiffe Ctarte à & c. 18
ordinative dito 8 2 8 3	Boigeland. Rafe à &. 6 7
erbiaeite bits 8½ 8½ Coms blanc 3½	Pofenbutter à 8%. bis 9. 66. für 1. Thir.
Ducaten, so wichtig - 14 15	XVIII. Galzpreis.
Das spanische Gold ift schlechter 13	Ein Simpte 12. mge.
XIV. Wedsfekotics. (vom 12. dies)	XIX. Sleischtapa.
Damburg, in Banco, weben Boamfow. 5. Ebtr.	4) In Braunschweig.
Stude - 145	Im Utonat Januar.
dito in Conrantgeld - 1.224	Das B. Rindficifc, Rr. I. ba ein feie
Danischolstein. 6. fl. ju 5. fl.	ftes Stud wieget 450. 88. und mge. Q.
Amferdam in Banco - 1424	barfiber , bes besten, 2. 4.
dito in Eafa - 136	Das & ber folechten Stuete, als vom
konden 5. Thir. 22½. 998. pro B. Sterl.	Bogen und der diefen Ribbe 2. 2.
XV. Silberpreis.	- vom Halse 2. —
Die Mart fein 13. Thir.	Das & Rindfleifch, Rr. 2. da ein feis
XVI. Getraydepreis.	ftes Stück wieget 300. 28. bis
a) In Braunschweig, (vom 7. bis 9. blef.)	449. 2 das beffe, 2. 2.
Auf bem alten Stadtmarfte.	Das &B. ber ichlechten Stude 2
mge.Q. bis mge.Q.	- vom Halse 1. 6.
Weizen & Himpte 27 28	Das & Rindfleifd, Br. 3. ba ein fei-
Rodes - 17 17. 4.	. fles Stud mieget 200. bis 299. 28.
Roden – 17. – 17. 4. Gerfien – 13. – 13. 4.	das beste, 2
Spater - 9 9. 4.	- ber schtechten Stücke 1. 6.
Auf ben Megibien : und Dagenmaerften.	- vom Halfe 1. 4.
Thir. mge. bis Thir. mge.	Das & Rindfleifch, Rr. 4. ba ein
Beigen 2 Wifp. 27 28	Stud wieget unter 200. ff. it.
Moder - 17. — - 17. 12.	alles Bullenfleifch, auch mager Rind.
Berfien - 14. — - 16. —	und Rubfleisch, das befte, I. 2.
Daber - 9. 18	Das & der schlechten Stude 1
b) In wolfenbuttel, (vom 30. Dec. a.p.)	- vom Halse 1. —
mge. A.bis mge. A.	Eine Ochsenzunge, zu Rr. 1. 9. —
Beigen à himpte 24	Dergleichen, ju Rr. 2. 7. —
深的CC - 17	3. 6. <del>-</del>
Al audi au	4. 5,
Deber - 8, 4,	Das Rinderherz, zu Br. 1. geh. 5. —
Graient - 20	Dergleichen, ju Rr. 2. 3. 4.
Zinfen - 24	3. 3
XVII. Victualienpreis.	4. 2. 4.
In Braunschweig, (auf dem Padhause	Das &. Rinderfald, ju Rr. 1. geh. 1. 4.
vom 4. bis 9. dief.)	Dergleichen, ju Dr. 2 1
Thir mge. bis Thir mge.	30 Rr. 3. 11. 4 6.
Son Weigenmehl & E. 3. 18 4	Ein Salter, ju Rr. 1. – 2. 2.
	<b>D</b> a-

mge. Q. Dergleichen, ju Rr. 2 2 2 40 Rr. 3. u. 4 1. 6	- ift fie der Braunschweisischen Bleischente
Sin Ochfenfuß judt. 1. geh. 2	maa 0
Dergleichen, in Mr. 2 I. 4	
Dergleichen, ju Rr. 2 I. 4	han fortagham Stallalla
W Montelling	nam Calla All
END AD AD A A LILLA LA	Dat & Rindfell Luc Dog
Das & Rubenter 1. 4	- Der jeliechten Stade
Das & Rinderwurft ober leber 1.	- vom Salse - 6.
Das & Ralbfleifd, ba bas Ralb nicht	Gine Ochsenzunge, in Mr. 1. geb. 2 -
mnter co. TX. IDITACI, UCT. 1. 2. 4	Das Rinderberg, u Rr. 1. geb
- heral nicht unter 40.個。Utr. 2. 2. 2	Dergleichen , ju Dr. 4 2
_ beral nicht unter 32.85. Urr. 3. 2.	Das & Rinderfaldaunen,juDr.r.geb.1
Sin Ralbestopf nebst den	Ein Galter, ju Dr. 1
Füssen, ju Rr. 1. geb. 9	Dergleichen. in Mr. a. geb
Dergleich.ju Dr. 2 6	Ein Dchfenfuß, ju Dr. 1. geb. 1. 6.
4 4	Dergleichen, ju Dr.4
Das Gelange, ju Mr. 1. geb. 9	Dag & Calbffeisch, Mr 1
Dergleich, ju Rr. 2. geh. 7	Das & Ralbfleifch, Dr. 2. 1. 6.
3 5	CO A CO
Gine Ralbanne, ju Dr. 1. geb. 7	Salbefopf u. Buffe, od. Gelgudt. 1
Dergleich, ju Rr. 2. geb. 5.	m: m it m
<u> </u>	manifest College at the contract
Das &B. Schweinefleifch von, mit	Gina Galbauma un Com
Rorn gemäft. Schw. Rr. 1. 2.	
Das & Someineft von mit Brantw.	Sopf und Fusse, w. Sel. zuder. 3. – 4. —
ober fonft gemäft. Com. Rr. a. 1.	Sine Ralbaune, ju Br. 3 3 3
oder ibus geman. Sylv. 2.	The file of increasing the same and
The Mr. Statement	Seven Memoria Cable, oct. 1. 2. 3.
- Level on the	San Elli Calanta Indiana Indiana
	oder souft gemäst. Schw. Rr. 2. 2. —
Das & Sammelfleifd, ba ber S. nicht	Das B. Bluts oder Leberwurft 3. —
miter 10. Mr. Hills Str. 1.	2. Das & Sammelfleisch, Nr. 1.
_ ni(i)[ uul. 40. np. n	- Das ff. hammelfleisch, Rr. 2. i. 6.
	6. Das & Schaffleisch, Dr. 3. 1. 2.
· MITTERNIA PROTECT SANDA	- Ein Sammeltopf, ju Rr. 2. geb. 1. 6.
Dergleich, Mider. 2 I.	4. Dergleichen, 31 Mr. 3. 1. 2.
Thr. 3 I	- Das Gefünge od. Kald. ju Ar. 1 2. 2.
B MD CAMBINAL BA CALL AS DIAS	Dergleichen, ju Rr. 2.
Dergleichen, in Br. 2 1.	6. XX. Vermischte Nachrichten.
Rt. 3 I.	4. Rünftigen Sonnabend, Rachmittages
Ellit Wittenettel In Ser. T. B.A.	- um 4. Uhr, wird ball Concert in bem, ges
Dergleichen, ju Dir. 2 I.	6. gen bem Collegio Egrolino fiber bel. Schra.
	4. derschen Hause gehalten worden.
<b>A</b>	<b>A</b> •

## Unter Ihro Durchl. Unsers guddigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbeseht.

Ao. 1751.



510 Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

#### Somabends ben toten Jamuar.

Fernerer Bentrag zur deutschen Sprachfunst.

gen Jahres dieser Anzeigen, auf der 1916. Seite gethanen, Jusage gemäß, muß ich nun auch ein Verzeichniß solcher wesentlichen Vennwörter mittheilen, welche unter einer verschiedenen Bedeutung dennoch auf gleiche Art geschrieben und ausgesprochen werden, und deren Geschlecht, wodurch die Bedeutung derselben bestimmt wird, eben daher desto genauer bemerkt zu werden verdient. Ich will dieses Berzeichniß so kurz und nüchlich einrichten, als es die Natur dieser Sache crlaubt. Hier ist es:

Der Aal, ein Fisch; die (ber) Abl (Aal) Able, Suble, Pfrieme, subula. Der 21: lane, Aland, ein Fluß in der Altmark; der Alant (Mat, Alet, Alend, Allte, Stee) ein gewisser Fisch, capito, cephalus; die (der) Alant, ein Kraut, eine Burgel, he lenium. Der Asch, ein Gefäß, der Milchenium. Der Asch, eine Art Schiffe; die Alsch oder Asch, eine Art Schiffe; die Alsch oder Asch, eine Art Schiffe; die Alsch oder Asch, eine Art Schiffe; die Alsch der Asch, eine Art Schiffe; die Alsch der Asch, eine Art Schiffe, einis. Der Asch (Esche) ein Fisch, thymallus, ambra fluviatilis; die Alesche (Esche) ein Baum, fraxinus.

Der Balfam, balfamum; auch ein Kraut, menta crifpa, mentaftrum; die Balfam, ein Fluß in der Mark Branden: burg. Der Bauch, venter, alueus nauis; die Bauch (Bauge) Bäuche, ben der Bäsche; niederfächsich, die Züke, feruentius lixiuium, quo supellex sintea persunditur

Digitized by Google

et maceratur; maceratio linteorum. Ein luftiges Exempel von bem Gebrauche biefes Wortes kann man in Aikol. Frischlini Pacetiie, pag. 26. lefen. Die Bay (Bave) ein Meerbufen; der Bay (Bon) eine Gati tung von Beuge, pannus crifpatus, villosus, grober Ban, gefieverter Ban; wird beffer mit einem a als o geschrieben, weil bie Gollander Baen, die Englander Bay. Baye, Baze, Die Granzofen Baye, Bayette, die Italianer Baietta foreiben. Schottel bat Bal. G. 1284. Der Beden (Bede) an einigen Orten für Becter, ober beffer Bacter, von bacten; das Becten (Bat. fen) Barbierbeden, Sandbeden, Reverbef. fen, Baichbecken; bie Beckenwetter. Der Ban, Bane, ouis, aries; auch eine Ramb me, womit man Pfale einschlägt'; bie Bais se, Bere (Dese) eine Bundinn; eine jagkiche ober uniuchtige Beibsperfon. Der Bort (Port) ein verschnittenes Schwen; die Bort (Borle) Rinde, Baumborte, Eis terborfe. Der Bot, Bote (Bothe, Balt) numius, angelus, ber Umtebot, Dienfilot. Aronbot, Postbet, Borbot, Zwölfbot, ipokolus, der heiligen Iwolfboten Sable der Chrenbot, Schienbot, Balbbot, Die Botichaft; das Bot, licitatio, im Raufen mit Berfaufen; Bot und Gegenbot, ift unt preuffischen und schlefischen Dialect mannichen Gefdlechts, den Bot, Ueberbot in Arctionen verlautbaren, G. königs: bergifthe Unzeigen; das Bebot, das Shandbot, Schandgebet, ein schlechke gesinges Bot, das Unbet; das (ber) Erbot, oblatio. Steinbachs Wörterb. S. 165. das Bot, mandatum, praeceptum, lex, bas Bebot, Berbot, Rarbot, Ladung filr Bericht, das Aufbot. Anfaebot, in bericaftlie den Dieuften, ber Coldaten ober verlobter Berfonen; bas Safigebot, Die Botmaffigkeit; das Butding, Botting, Bolding, ein Gericht; das Boot (Both) ein fleines Schiff, unterschribet fich fcon burch bas

doppelte o. Die Brame, Breme (Beom. fe, Bremfe) eine Urt groffer Fliegen, tabanus; bas Bebig ben ben Pferben, oeftrum, asilus; das Brame, (Brame, Berahme) Bebrame, fimbria, limbus pellicius, bas von die Augenbramen. Der Bricke, nieberfachich (und banifch) ein Stein im Brett und Schachfviele; ein Teller vom Brote, S. Chytraei nomenelat, Saxon. Die Brice (Brice) muraena, lampreta, Reunauge; die Britte (Britte fonft Ricte) pons. Die Gibgenoffen besetten alle Rice des Abeins: Etterlin in der Chronick der Sibgenossen fol. 105. Der Britte, Bris tannier, Britannus, Pidus; die Britte, ber Rafen, caespen, Schottel S. 1293. Der Bruch, mit einem icharfen ober bellen u. Vom Brechen, fractura, fiffura, hernia. ruptura; in ber Rechenfunft; in ber Chi rurgie; ein 3meig, welchen bie Sager auf den Sut fteden; der Urmbruch, Beinbruch, Schiffbruch , Bolfenbruch ; Rabelbruch, Darmbruch, Bindbruch ; Steinbruch, Schies ferbruch ; Abbruch, Chebruch, Friedens. bruch, Aufbruch, Musbruch, Durchbruch. Einbruch, Umbruch; die Bruch (Brache Brüchte) Brote, Schottel G. 1294. mulca, poena, flinf Schillinge jur Britche geben ; die (ber) Bruch, mit einem tiefen u, hollandisch Broek, Brok, Die Beinkleider, Hosen; Schottel hat die Broet, Bruech. subligaculum, S. 1293, das (der) Bruch, gleichfals mit einem langen u, niederfachfich Brook, ein sumpfichter, moraftiger Ort, das von der Bruch (Brund) Broek, eine Gegend in Braunschweig, in hamburg und anbern Orten. Die Bruft, pectus, mam-. ma, pectorale, die Schnurbruft; in den Bergwerten, Schmelzhutten, die Band an den Schmeliosen über dem Heerde; der Bruft, Gebruft, Mangel (Burft, im Sach: senspiegel) da ist lein Burst oder Purst im Evangelie an dem, mas jur Seligteit dient; der Armbrust, das Armbrust, **Gott** 

Gottfdebe Spracht. S. 193. Der Buis le, Bulodie, Stier, taurus, homo procax; die Bulle, bulla, beift eigentlich bas einnes brudte, und auf der andern Seite ausgebo. gene. Siegel bernach auch die Urtunde, weran ein foldes Siegel bengt; eine pabft liche Bulle, die Bulle Unigenitus, die gille dene Bulle, Die brabantische Bulle, primilegium a Carolo IV, datum; die Bulle, ampulla, Bierbulle, Branntweinsbulle, Del bulle, wird richtiger Dulle geschrieben und ausgesprochen. Der Bug (Busc, Busen, Dus, Bon: Schottel S. 1295. überhaupt Das Acusterfie eines Dinges, die Spike, pars prominens, eminens, fraujof. le bout, insonderheit der Bug im Gefcwilr, in ben Mugen, in der Rafe, am Dbfte, das Butschge, vmbilicus in pomīs, Schottel S. 1295. Bug und Stiel; und follte es Bug und Stiel toften; der Sternbug; der Buz, das Bugden, Bulden, mamilla, le bout de mamelle; und also nicht Biez von Bik, wie Gr. Steinbach mennt; der Bun soer Dun, Zierbe, weil burchs Bus ten Die bervorfiebenden Raubigfeiten gleiche sam abaeschuitten werden ; der Ausbuk. Ropfbus; ber Schubbuger; die (ber) Bug, myxa candelae, moucheron de chandelle, Schottel S. 1295. die Bune, Licht buge, Busicheere; ber Bunen, larua. ber Busemann, bas Bugenfpiel. Raft. machtelpiel.

Der Raper (Caper) Secränber, von cap, capo, cin Borgebirge; die Raper, Caper (Capper) la capre, capparis, einge machte Blütknospen eines Baumes die

fes Namens.
Der (bie) Dung, Dünger, Mift jum Düngen; der Dung, conductio, von Dingen; die Dung, ein Ort, wo die Beiber arbeiten, nahen, spinnen ic. Der Duttichen, eine (banische) Münge; das Duttichen (Duttichen) eine fleine Düte (Ditte, Diete, Steinbach:) Psefferdüte, Gelb.

bute; das Dattchen, mammula, in Rie-

Das Euter, vber; der Euter, Banne,

palear, Schottel S. 1311.

Der Balz, margo, extremitas rei; plica, plicatura; ben ben Buchbindern; die Salz. Ralze, ftrix, ftria, canaliculus, an ben Gau len; ein Sagerwort, ber ben Auerhahnen, Birthabnen, tempus, appetitus cocundi. coitus iple : Der Auerhabn iff in ber Rale: die Salz, castratio, castratura, Schottel von der beutschen Sauptsprache, S. 1312. Der (bie) Safel, beffer ber Safen (Safer), die Safe, bas Safichen, flocei, filum. filamentum fibra, titiuillitium; bavon bie Safer ober Befer, Jef. 5, 7. Die 3midlein an den Beinreben, vermittelf welcher fid diefe anheufen, propagines, capreoli vitis; die (ber) gafel, ein Junges, ober bie Bucht von einem Thiere, imgleichen foetue in vtero; embryo; auch die Art; Ein auter Rafel vom Bieb geartet; ein Bferd, ein Hund von guter Kafel, de bonne race; ein Kafelfdwein, fcrofa, ein Fafelbengft, equus emillarius, ein Rafelbammel, veruen; fafeln. parere, faire race, capere incrementum: 11 bauis operam dare; bon faben, empfaben. empfangen; das gafeln, phrenefis, fafein. delirare, defipere, inepta loqui ; von Safe: nacht für Kaffnacht. Der Sinne, Finn: lander; die Sinne, beffer Dfinne (Dfpune, Binne) im Auge, im Gefichte, an ben Schweis nen, elephantia; die Schuhpfinne, Achsen. Der Glock, Rocke, Banne, clauulus, Slocken, floceus, Scheerflocken, Stopp, flocken, comentum, ber Rlock Daare, Bolle ic. der Schneeftock; die Flock, Block, eine Art von Kischneten; der Pflock, ein bols terner Ragel. Der (bas, bie) flot, vber Kloff, Die Bibffe, plural die Blome, Bloffe, rates traductoria, bas Rloprecht, ius ratium traducendarum; die Blog, Bloge, bas Blog. Die Sloffer, fluidi quanticas, gange Sloffer Blut, Steinbach; der Slon, Blog, Flat,

homo inligniter impudene, auguser feurille, Stottel S. 1318.

(Die fernere Fortfehung folgt.)

Aufgabe. Mil mas für Art fünnen bie Schiaden, Schniden und schwarzen Schweden ausgerottet werben?

S. 44. ficht 7774 es muß aber 7778 selefen werden.

I. Academica.

1) Den x. Jan. biefes Jahrs, if das Decanat in der theologischen Facultät.in Delmstädt, vom Hrn. D. Ventling an den Hrn. D. von der Hardt übergeben worden.

2) An eben dem Tage ift in der jurifie schen Facultät das Decapat vom Hrn. Hoferath, Copp, an den Hrn. Hofrath, 201enken,

Aberliefert morden

3) Am eben bem Tage hat ber Dr. Hofrath Seifter das Decanat in ber mediciniefichen Facultät dem igigen Bicerector, him. Hofrath Sabvicio, übergeben.

4) Den 4. Jan. hat ber Senion ber phis losophischen Facultate, fr. Prof. R. A.-Sabricius, das, in befagter Facultat biebergeführte, Decanat vem Judieniosin hantiens ben, frm. Prof. Reuffel, übergeben,

II Was zu verkaufen.
In Bolfenblittet find 9. Stilct ar. füfe fige, 4. Stilct 10. füffige, 8. Stilct 2 12. und 1. Stilct 2 8. Sus boch und wie Pporamiden gazogene gute, Larusbaume, gegene billigen Preis, zu verkaufen, und kann bereinige, welcher dazu Belieben hat, beshalber fich bey dem Orn. Camlenpredell, Roffmus, daseibff, aufs balbighe meiben.

III. Was zu vermieteni

Ein, im Ochlichläger allhier bel. und ber St. Catharinenichule jugehöriges, bequence mengebautes, Sane, worind 4: Studen, 3... Kammern, ein gewöldter Reller, Sali und Boben, nebft ben: nahe baran gelegenen hintergebäude, morine 4. Kammern, Far-

berraum, Solffall und Boben, wie auch Dofraum, in welchem ein communer Bieb, brumnen befindlieb, ift zu vermieten. Diefes nigen, fo Diefes Sans zu mieten wiftens. find, belieben fich ben ben Orn. Borftebern benannter Soule anzufinden, und tann bas Saus auf Oftern bezogen werben.

IV. Was zu verpachten.

1) Demnach verschiedene, dem biefigen eroffen Bapfenhause und Hofpitale B. M. V. suftanbige, theils por bem Stein Saller Beberund Wendenthor, theils auch vor dent Bes tri . Doben : und Wilhelmsthore allbier bel. Barten und Gartenlanderen, and ein bor Dem Sobentbore bel. Sopfengarten, an ben Meifibictenben auf gewisse Jahre verpachtet werden follen; und baju ber 28. biefes pro termino anberahmet ift : Co wirb foldes ju bem Ende biedurch befannt gemacht, bamit bieienigen . welche bavon etwas in eryachten Beliebma baben, gebachten Lages, bes Moraens um 9. Uhr, im groffen Bapfen: haufe allhier, ben bem Burfik Directoris beffelben, fich aufinden, the Bebet thun, und bag alebann plus lieitanti ber Infolag ecidebe, gemittigen milgen

2) Der Kirche B. M. Virg. ju Wolfens blittel ihre, ju Schöppenfiade habende 3. Onfen Erbländeren, welche das Saland ges nennet werden, sant 42. Schwad Graf, impleichen 3. Morgen, auf dem Agumer Felde bel. Land, sollen den 3. Man nächstfünseig, verpachtet werden, und konden sich die Licismuten in des Orn. Obersuperintendennen und Doct. Sassel, Dause, Wormittages

une io. Uhr, aminden.

V. Immobilia, so gerichtlich verlassen. Bey dem Magistrate, in Wolsenblittel, sat der Hr. Rammermusicus, Christ. Wild. Mühlenseld, sein, auf ver Storbustrasse vasseld, dans, an den Pandsschungen, Mer. Joh. Ann. Gebbers, nm nud sit 330. Thir. erbe und eigenthämslich verlaufe, und den Verlaß des Panses alba.

Digitized by Google

albe im Gerichte gethan, woranf ber Raufe brief autgefertiges worben.

VI. Was verloren.

1) Ein, mit Silber beschlagenes spanissels, Robr, so oben eine siberne Plate hat, ist allbier, von Bohlwege bis nach der Fakersskberftraffe, verloren worden. Wer soldes gefunden, wolle, Fürst. Verordnung gemäß, dasselbe an das Fürst. Intelligenzomtoir einliefern, und dassit einen Recompensachartigen.

2) Ein filbernes Pettscher, worfun bie Buchstaben I. S. H. C. genochen, if allhier am beik Derpfonigsabende verloren worden. Wer solches gefunden, beliebe es, Sochfier Berordnung gemäß, an das Fürft. Intelli-

genzeourtoir cinzuliesern.

VII. Was gefunden.

Et iff, wor ohngefehr & Tagen, vor bem Betrithere allhier, ein, gang vertummertes und abgetriebenes, altes Pherd gefunden und in Bervahrung genommen worden: Wem foldes jugehörer, berjenige fann fich ben Autor Raulf, in Hilligentags, auf der Bekkenwerperstraffe bel. Haufe wohnhaft, anfinden.

Ben dem Magistrate, im Helmstädt, ift, auf Ansuchen Chark. Cath: Söltere, des Töpfere, Jansen, Witwe, die Subhastation ihres, in der Neumark, in den Erösperu bek. Bohnhause erkannt, und ad licitandum terminus primus auf den 8. Febr. kerndus auf den 13. April nächstünstig, angesetzt worden.

1X. Gerichtlich publicirte Testamente. Ben hiefigen Magistrate, am 8. bief. Inh. Ehrph. Drogemüllers gerichtlich bepogirks Testament.

X. Tutel und Curatelfachen.

2) Bey Surftf: Sofmarschallamte, in Wolfenbuttel

1) Der Fürftl: Laquan, Biegler, Sen, ift für des verftorbenen Fürftl: Laquanen, Cron-balt , nachgelaffene Rinder erfter Che,

and bie Mintter, An. Dor. Bebeimann, far die Lochter moter She refp. jum Bornmunde und jur Bormunderinn , ferner

2) ber Fürfil. Futterfnecht, Dangemann, für des verftorbenen Fürfil. Antichers, Babter, nachgelaffenen Cobn, von 11. Jahren, jam Bormunde beftellet worden.

b) Bey dem Sürftl. Amte Ronigelutter.

Am 10. Des. vor. Jahrs.

3) Andr. Kirchbof, und Saus Sr. Brebe, and Lanfigen, find des dafelbet verflor, benen, Kotfaffen, Chrift. Beber, undgelaffenen Lindern, imgleichen ift

am 21. deff.
4) Pet. Joh. Spänefoch, aus Oberlute ter, des daselbst verftorbenen Einwohners, Carl Mack, nachgelassenem unmandigen Sohne, ju Bormundern bestellet worden.

e) Bey dem garftk. Amte Lichtenberg.
5) Demnach Joh. Heine. Behrens, im Bohltwifche, für des verftorbenen Dav. Behrens, baselbst hinterlassene annoch unmündige Ainber, namentlich An. Enth. Behrens, von 18. Jahren, und Matth. Behrens, non 18. Jahren, ben 12. Dec.

1750? juni Vormunde beeidiget, und 6) der Schnidt, Brandes, nebst bem Kotsassen in Bahrunt, Heint. Krentel, sür bes verstorbenen Sans Etasse, hinterlassene annoch unmilndige Kinder, namentlich Fried. von 16. Jahren, Un. Euf. vom 1r. Jahren, und Gebb. von 8. Jahren, solennia curatelz prästielt worden, und ven 15. Dec. 1750. das Curatorium darüber ist ausgeserisset worden. So wird seldes hiedurch desannt gemacht.

d) Bey bent Kurtl. Amte Lutter am

Barenberge.
7) Als Herrnt: Wefche, in Railen, mit Hinterlassung vont; Kindern verfforben: Soif dessen Wirther An: Cath. Jahns, und der Halbster in Rauen Andr. Hoher, zu berem Bormundern bestellet und beetdiger worden. Al. Ausgablung bevonirtet Gelder.

(B 3) (B 1)

Ber Fürfil. Juftigeaufen, in Wolfenbild tel, find ex depolico judiciali am 22, Dec. 1770. an die Dietrichschen Erben von ben Ofterlohschen Concursgelbern 30. Thir. gezahlet worden.

XII. Auctiones.

In Braunschweig.

1) Den 20. dief, soll des Orn. Joh. Jul. von Broigen, Rachlaß, als Linnen, Bette, Aupfer, Zink und allerhand Saus, und Braugerathe, an den Meistietenden, ge- gen haare Bejahlung verkauft werden.

2) Rachftinstehende Mittwoche, als den 20. dies. sollen auf dem Brandifischen Sose, in der Bleinen Burg hieselbst, nach geendigter Bücherauction, Rachmittags um 2. Uhr, verschiedene Meubles an Kisten, Schränken, Lischen, Stühlen, Kupser, Betten, Linnen 2c. für baare Bezahlung an den Meistbietenden verfauft werden.

XIII. Avancements, Begnadigungen, Derfemungen, u. d. g.

Serenissimus haben am 21. Rob. 1740. ben bisherigen Orn. Jagdjunken, Carl Ferd. Mut. Otto von Mansberg; 30 Derg Forst, meister gnäbigst ernenuet.

XIV. Treue Barger,

Bey dem Magistrate, in Wolfenbuttel.

1) Der Maurergeselle, Andr. Buffenfee, aus dem Gotteslager geburtig, und

2) ber Braubandlanger, Sberb. Deinr. Bobe, aus fleinen Stockheim geburtig, bar ben fich jum Burgermerben gemelbet.

XV. Gildesachen.
2) In Braunschweig.

1) Um 11. bief find ben ber Schneibergibe gehaltenen Morgensprache, 6. Jungen eingeschrieben, und 5. Jungen losgeforochen worden.

2) Den 11. Dief. hat ber kandmeister ju Bechelde, Carften Scheller, einen Jungen, namentlich Carften Scheller, von Peefen gebürtig, bey der Drechslergilde auf 3. Jahr an lernen, einschreiben lassen.

b) In Wolfenattel.

3) Am 8. Dief. ift die Zimmergilbe gw. sammen gewesen, und ber Stüdmeister, Joh. Chrph. Ludewig, jum Meister aufgenmen worben, imgleichen ift

4) den it. dess. die Löpfergilde, im Bepfevn eines Deputirten vom Magistrate, gufammen gewesen, und hat, Mftr. Rimann, von der Auguststadt, seinen Sohn, Joh. Christ. Rimann, losgegeben.

5) Am 11. dief. ift baselbst die Barbiere gilde benfammen gewesen, und hat im Benfepn eines Deputirten vom Magistrate, der Dr. Regimenteselbscherer, Beithan, seinen Lehrburschen, namentlich Joh. Fried. Schlesmilch, und

6) der Chirurgus, Dr. Täbener, gleichfals feinen Lehrburichen, Jul. Fried. Draffe, por öffentlicher Labe ju Gefellen beclariren

lassen, auch hat

7) erwehnter Dr. Ladener feinen Sohn, Conr. Gottfr. Fried. auf 3. Jahr, und ferner

8) Earl Wilh. Plagge, aus Brannfcweig geburtig, auch auf 3. Jahr ale Lehrbursche vor öffentlicher Lade einschreiben lassen.

9) Den 18. Dief. will die dafige Altschuftergilde, im Bensenn eines Deputirten vom Ragistrate, ihre Jusammentunft in des Altschusters, Jac. Spies, Sause, halten. c) In helmstadt.

10) Den 11. dief. hat, im Benfenn eines Deputirten vom Magistrate, die Brauergilde ben dem Altgeschwornen, Casp. Lud. Grübeling, ihr hauptquartal gehalten

d) In Ronigslutter.

11) Die dafige Schuftergilbe wird ben 18. bief. ibr Quartal balten.

c) In Seefen.

12) Am 5. dies. hat heinr. Jung herbfi, von der harzburg, ben Jusammentunft der Schneidergilde, daselbft die Meisinschaft gewonnen.

f) In Stadtosdendorf.

13) Den



13) Den 22. Dief, wird Joh. Conr. Binnefeld, so ben bem Schneiber, Mfir. Gefen, in Bevern, bas handwerf erlernet, vor Dafiger Schneidergilde losgesprochen werben, imaleichen wird

14) ben der dafigen Schuftergilde Fried. Batermann allda, den 25. beff. sein Meisterfild ausweisen und das Meisterrecht

gewinnen.

XVI. Urmensachen.

Uebermorgen, als den 18. dief. wird won bem guadigft verordneten Directore ber biefigen Armenanstalten Drn. Sofrath Burg: boff, und den Orn. Repraesentanten ber Magnigemeine, des Morgens um 9. Ubr. im groffen Bapfenbaufe biefelbft, am gemshulichen Orte, die Quartalsrevision, des Armenmesens halber, gehalten merben; da benn biefenigen, welche in diefer Gemeine mobnen, geithero Armengelber genoffen, und von ber, ben jeber Revision höchfinothia fenenden, perfonlichen Gegenwart nicht beionders bisbenuret worden, fich an diesem Tage, in der, einem jeben Urmen befrimmten, Zeit, ben obnfehlbarem Berlufte ber Armengelber, einzufinden, auch andere, fo daranf verwiesen worden, oder etwas fürzutragen gewillet find, fich ju melden haben. Den Montag hernach, als ben 25. beff. wird, wegen der Armen in der Catharinenge: meine, die Quartalerevision angestellet merben.

XVII. Fremde.

a) In Braunschweig.
Petrithor, am 10. dies. der Hr. Hofrath Werlhoff, von Hannover. Logiret ben
dem Hrn. Hofrath Meibom. Und am 12.
dest. der Hr. Kammerjunker von Preen, von
Quedlindurg. Logiret in Salzdahlem. Imbeichen am 13. dest. der Hr. Lieutenant von
Peu, in Chur Braunschw. Lüneb. Diensten.
Passet gleich durch.

b) In wolfenbuttel.

Serzegthor, am 11. bief. ber Sr. Sof.

jägermeister von Beltheim. Und ber hr. von der Duthen, aus Solland.

XVIII. Vollzogene Strafen.

1) Bep bem Fürfil. Umte Wickenfen, ift Barth. Br. in Salle, und Sans Deine. D. in Dobusen, ber, wegen eines gefundenen spanischen Robrs, unterlassen, Augeige balber, auf Fürfil. Justigeanzlen Befehl, jeglicher mit viertägiger Gefänguisftrafe, wechselsweise ben Baster und Brodt, ber legt, und bamit an erstern den 21. Oct. 1750. und an zwenten, den 24. dess. ber Ansang gemacht worden, auch ist daselbst

2) auf Fürfil. Justigcanzley Bererdnung, Fried. R. aus Bisperode, übeler Aufführung halber, vom 6. bis jum 9. Dec. 1750. mit dreptägiger Gefängniß, wechselsweise ben Waster und Brodt, bestraft worden.

XIX. Vermischte Machrichten.

1) Heute Nachmittag, präcife um 4. Uhr, wird das gewöhnliche Concert, in dem, ge gen dem Collegio Carolino über bel. Schra-

derschen Sause, gehalten werden.

2) Als nach bet, von Ronigl. Churfurfil. Juffitsanglen, ju Hannover, anhers eingelangten Nachricht, ben ber verwitweten Fr. Commiffionerathinn, Enorren, ju Jeinfen, im Amte Calenberg, in der Racht zwischen dem 4. ung f. dief. eine jahlreiche Diebes bande, vermittelst deren Ueberfall und graufamen Difhandlung, diefelbe beranbet, und einen importanten Diebstahl an Gelbe und Cachen ausgeübet; als: 1) Un baarem Belde, in Ducacen, Braunschweigischen und Frangofffchen Viftoletten, auch fleinen Daungforten etwa 100. Thir. 2) Einen Ring mit 7. Dia, manten, Rofenfteinen, wovon ber mittelfte etwa einer fleinen Bobne groß gewefen. 3) Einen Trauring, woran rund berum, wechselsweise Meine Diamanten und Gold gefeffeh, und die Buchstaben M. S. S. nebft ber Sahrgabl 1713. inwendig gegraben gewesen. 4) Ein Paar diamantene Ohrringe, fo in einem Sutteral gelegen, mit diamantenen Venbanten.

Ein Arenichen mit 9. wer 23. Diamonten. befest, moben qualeich ein Coulant. 6) Gie ne goldene Urmfpange, wovon die Diebe bie mente liegen laffen, welche mit 4. Dia manten befest, und bas Seft, worein bas Band geftecfet wird, auch mit einem Dia. manten, das Band am Ende gleichfalls mit einem Diamant, alle Rofenfteine, gegieret. 7) Gine Reihe Verlen, gwifden welche mech. feleweife fleine goldene Rnopfchen, in Sorm wie Dadelfnopfe, gejogen. 8) Gine filberne Saarnadel, mit ben Buchftaben M. S. S. o) Gine filberne Leibichnalle, porne ediat und binten rund. 10) Gine Balfambilchfe, morinnen 6. Racher, inmendig blau, und auswendig gelb und weiß emailliret, in Be: ftalt eines Sergen. 11) Ginen filbernen Coffce, und Milchtopf, gereifet, wovon ber erftere etma ein Quartier gebalten, benbe mit fcmargen Griffen, von Bellifchem Brobefil ber. 12) Gine filberne Schaale, fo langlicht und unten mit 3. Enopfen berfeben, mit ben Buchftaben I. M. S. und W. und der Sabr. jabl 1707. gezeichnet. 13) 3men filberne lange Deffer, unten mit einem gereiften Rnopfe. 14) Zween filberne altmodine Bof. fel, von Braunichweigischem Gilber, 15) Eine filberne Safchenubr, beren Behaufe mit rothem Altlas gefüttert. 16) Einen gol. benen Balatin, mit bunten feidenen Blumen gefticft. 17) Einen gang filbernen Dalatin, 18) Ginen gang neuen fchwarzen Gebervalatin. 19) Gin Daar fchwarze fammtene Sandmuf. fen, mit Caninichenfell gefuttert, und fchmars geffipt : Go wird folches bierdurch öffentlich fund gemacht, bamit, falls von foldem Geraubten, ein ober anders jum Borfchein tommen möchte, folches angebalten, und ber Obrigfeit bes Orts eingeliefert merben fonne, auch merben im Ramen un: fere quadiaften herrn Durcht, alle und jebe Obrigfeiten in biefigen ganden, biemit bes fehliget, fo mol auf Die, Diefes Diebftabls

dalber Merdichtige, wohl Acht zu haben, und moferne ein oder anderer angetroffen würde, sofort mit der Laptur zu versahren, als auch im Sall weged der gestolnen Sachen selbst fich etwas aussem sollte, solche meiter zu inquiriren, auch so eine nud aus dern Falls, au Farkl. Justiscanzley Der richt zu erstatten, Wolfendüttel, den 12.

San. 1751. 3) Ben ben Cantischen Erben, in Leipzig, ift unter Der Preffe, und wird inflebende Frantfurter und Leipziger Deffe ans licht treten D. Job. Jacob Woyts Gazophylacium medico - physicum, ober Schaffammer medicinifcher und natilrlicher Dinge, Es war biefes beliebte Buch sum swölften mal aufgelegt worben, und hatte feit 1736. fo viele Liebhaber gefunden, baß, ber gefchehenen Dachfrage halber, eine brep. gebente Muflage nothig gemefen. Man verfpricht fich um fo piel mehr eine gewogene Aufnahme ben dem Bublico, da man biefes Buch nach dem Befchmade ber inigen Bei lehrten alfo eingerichtet und vermehret hat, daß in felbigem bie, in den erftern Stiffionen unberührt gebliebenen, Gage ber bifforifchen Maturlehre, aus ber Hiftoria Animalium, Mineralium and Vegetabilium eingebracht, und, mas ber Rrauter Befchreibung betriffe, derfelben Characteres beutlich anges geben, und mit Signren erflatet worden. Der Dr. D. und Professor, Johann Eruft Debenftreit , ber medicinifchen Facultat im Leipzig, Decanns, bat einen Berfuch eines Lexici Medici Grzeo - Latino - Germanici, worinnen die griechtschen alten Berter, 25 fie gleich nicht allgemeinen Gebrauchs find, in to ferne fie ber alten griechischen Mergee Art gu Denten, erflären, fatt eines Anhangs, baju gegeben, und, da bas Buch oburbem fe ner Sacultat Ceufur unterwürfig ift befen Rusbarfeit in vermehren getrachtet. XX, ørið,

	100 th out and a second
XX. Selbcours. (vom 15. dies.)	. A. 366 Hel. C. 366 side Manhier Co.
Gegen Bremichmeigische 5. Dit. Stutt, und vener	2001)  16
	. Roden 10. 6
ordinaire bits 8 2 8 2	Gerften 8, 6,
Lauis blanc 33	Daber 6
Ducaten, so wichtig - 11 11	Erbfen 14
Das fpanifche Gold ift fcblechter 11	Futtererbfen 13
YYI madelianes (bell 15. Del.)	e) In Calvorde, (vom 13. dies.)
Damburg, in Banco, segen Braunfchm. f. Eble.	Beigen à Wifvel 25. Thir. bie 26. Thie.
Stace - 145	Racten - 15 16
dito in Conrantgelb - 1222	Gerften - 12 13
Danischelftein 6. K. su 5. f. 1224	Saber - 9
Amfterdam in Banco - 142	f) In Schoningen, (vom za, bief.)
	Beigen Lopte. 27.mge Q.bis - mige.
bito in Casa. 22\frac{1}{2}. gge. pro \$\overline{1}\$. Sterl.	
XXII. Silberpreis.	7.00
	- 7° 1°
XXIII. Getraydepreis.	s) In Lonisslutter, (vom 9. dief.)
a) InBraunschweig, (vom 11. bis 13. diel.)	Beigen à Himpte 23 24.
Auf bem alten Stadtmartte.	Rocker - 15
mge. A. bis mge. A.	Gerfic - 12 13.
Weigen & Himpte 27. — - 28. —	Daber – 8. — 9.
Rectes - 17 18	Erbses - 20
Serfien - 13	h). In Schoppenstadt, (vom 13. vief.)
Daber - 9	Beigen à Wiff. 25. Thir. a.ppte. 23. mge.
Muf den Megibien . und Sagenmaertten.	- Roden - 16. — - 15. —
Thir.mge.bis Thir.mge	Berffen - 14., 12
Beigen 2 Bispel 27 28	i). In Geefen, (vom 9. bief.)
Rodes - 17 18	Weizen à Dimpte 28. bis - mae.
Berften - 13 16.	: Mocten — . 18. —
Daber - 9. — - 9. 18.	Gerffen - If
b) Inwolfenbuttel, (vom 30. Dec.a.p.)	Daber - 9
Weizen's Dimpte 24.mge - Q.bis -mge.	k). In Gandersheim, (vom 9. dief.)
Rocen - 17	Weigen à Malter 5. Thir mag.
Berfen - 12. 4	Rocken - 3
Dabet - 8. 4	Berfien - 2 18
Grbfta - 20	Daber - 1 12.
2infen – 24. – – –	Erbsen & Simple 24
e) In Blankenburg, (vam 9. bief.)	1) In holzminden, (vom 9. dies.)
Spring mit Guhrl & Sking of Thir _ mag	Weizen à Dimpte 36. mge. bis mge.
Weigen mit Fuhrl. 2 Wiffp. 29. Thir. — mge	Roden - 22
Gerften 14	Gersten - 12
Sabet - 11	Saber - 9. — —
d) In belmstädt, (vom 9. dies)	Erbien = 24.
and the second of the second o	₽) Jn

Ein Armichen mit 9. ober 13. Diamanten. befegt, moben jugleich ein Coulant. 6) Sie ne goldene Arminauge, wovon die Diebe bie imente liegen laffen, welche mit 4. Diemanten befest und das Deft, worein bas Band geftedet wirb, auch mit einem Dia, manten, Das Band am Ende gleichfalls mit einem Diamant, alle Rofenfteine, gegieret. 7) Eine Reihe Berlen, swiften welche wech. felemeife fleine goldene Rnopfchen, in Rorm wie Dadelknöpfe, gezogen. 8) Gine filberne Sagrnadel, mit ben Buchftaben M. S. S. 9) Gine filberne Leibichnalle, porne ecfiaf und binten rund. 10) Gine Balfambuchfe, worinnen 6. Rader, inwendig blan, und andwendig gelb und weiß emailliret, in Be: falt eines Derien. 11) Ginen filbernen Coffces und Mildtonf, gereifet, wovon ber erftere etma ein Quartier gehalten, bevbe mit fcmarien Griffen, von Bellifchem Brobefil 12) Gine filberne Schaale, fo langlicht und unten mit 3. Anbufen verfeben, mit ben Buchfaben I. M. S. und W. und der Sabr. jabl 1707. gezeichnet. 13) 3men filbeene lange Deffer, unten mit einem gereiften Rnopfe. 14) 3meen filberne altmodige Bof. fel, von Braunschweigischem Silber 15) Gine filberne Safchenubr, beren Behaufe mit rothem Altlas gefüttert. 16) Ginen golbenen Palatin, mit bunten feidenen Blumen gefticft. 17) Einen gang filbernen Dalatin. 18) Ginen gang neuen fchwarzen Reberpalatin. 19) Gin Daar fchwarze fammtene Sandmuf. fen, mit Caninichenfell gefuttert, und fchwarg geffipt : Go mird folches bierburch öffentlich fund gemacht, bamit, falls von foldem Geraubten, ein ober anders jum Borfchein fommen möchte, foldes angehal ten, und ber Obrigfeit des Orts eingeliefert merben fonne, auch merben im Ramen un: fere gnabigften herrn Durcht, alle und jede Obrigfeiten in biefigen ganden, hiemit bes fehliget, fo mol auf Die, Diefes Diebftable

halber Berbäckige, wohl Acht zu haben, und woferne ein ober anderer angefroffen wurde, sofort mit det Laptur zu persahren, als auch im Fall weged der gestolnen Sachen selbst sich etwas äussern sollte, solche an sich und ins Gericht zu nehmen und weiter zu inquiriren, auch so eins und ausdern Falls, au Farst. Justigeanzley Bericht zu erstatzen, Wolfenblittel, den 12.

3) Ben ben Cantischen Erben, in Leipzig, ift unter der Preffe, und wird infiebende Rrantfurter und Leinziger Delle ans licht treten D. Joh. Jacob Woyts Gazophylacium medico - physicum, ober Schattammer medicinifcher und natfirlicher Dinge. Es war biefes beliebte Buch num swölften mal aufgejegt worden, und hatte feit 1726. fo viele Liebhaber gefunden, baf, ber geichebenen Rachfrage balber, eine brengebente Auflage nothig gemefen. Man verfpricht fich um fo viel mehr eine gewogene Aufnahme ben dem Dublico, ba man diefes Bud nach bem Gefchmacke ber inigen Bei lebrten alle eingerichtet und vermehret bat, ban in felbigem bie, in ben erftern Sbitionen unberührt gebliebenen, Sate ber biftorifchen Raturlebre, aus ber Historia Animalium. Mineralium und Vegetabilium eingebracht und, mas der Rrauter Beidreibung betrifft, derfelben Characteres bentlich anges geben, und mit Figuren erflätet worben. Der Dr. D. und Professor, Johann Ernft Bebenftreit, der medicinifchen Sacultat in Leinzig, Decanns, bat einen Berfuch eines Lexici Medici Grzeo-Latino-Germanici. worinnen die ariechischen alten Borter, ob fie gleich nicht allgemeinen Gebrauchs find, in to ferne fie bet alten ariecbischen Werste Art zu denten, erflaren, fatt eines Unbangs, dazu gegeben, und, da das Buch obnebem fer ner Racultat Cenfur unterwitzfig ift; beffit Rusbarteit zu vermehren aetrachtet. XX, Seld:

- we company them to hief.)	Milli EN Specenge Q. 848 age. Q.
XX. Geldopurs. (vom 15. bief.)	28cijas 16
Gegen Brumfchweigifche 5. Thir. Stiete, find beffer	- Roden 10. 6
feine 2 - 10 102 ordinaire bifs - 81 82	Gerften 2. 6
	Deber 6
	Erbsen 14
	e) In Calvorde, (vom 13. bief.)
XXI. Wechselcours. (both 15. dits.)	- Weigen à Wispel 25. Thie Die 26. Thie
Damburg, in Danco, segen Beaunfem. 5. EHr.	On all an
State - 47?	1.
BILD IR SORIAMMAA	
Danischholftein 6, ft. ju 5. ft.	Saber - 9
Amfierdam in Banco - 142	f) In Schöningen, (vom 12, bief.)
Dito in Cassa - 136	Beijen appte. 27.mgeQ.bis -mge.
Landen . S. Thir. 22 %. 99e. pro &. Sterl.	Rocten - 16. 4
XXII. Gilberpreis.	Gerffen - 13, 4,
Die Mart fein 13. Thir.	Daber - 9
XXIII. Getraydepreis.	al In Konigolutter, (vom 9. del)
a)InBraunschweig, (vom 11. bis 13.dief.)	Beigen à himpte 23 24.
Anf bem alten Stadtmartte.	200Get - 15. —
mge. Q. bis mge. Q.	Gerfica - 12 12,
Weiten 2 Himpte 27. — - 28. —	. Haber – 2. – 0.
Recites - 17 18	Erbses - 20
Berffen - 13	h) In Schöppenstädt, (vom 13. bief.)
Daber - 9	Weigen à Wifp. ag. Thir. aSpite, 23. mge.
Muf ben Megibien . und Dagenmaerften.	Roden - 16 15
Thir mge bis Thir mge	Seeffen - 14 12
Beigen à Bipel 27 28.	i). In Seefen, (vem 9, bief.)
Roden - 17 18	Weigen à himpte 28. bis - mge.
Bersten - 13. — - 16.	Roden - 18
Deber - 9 9. 18.	Gerften - is
b) Inwolfenbuttel, (vom 30. Dec.a.p.)	Daber - 9
Weiten & Dignpte 24.mge - Q.bis - mge.	k) In Gandersbeim, (vom 9. bief.)
	Beigen à Malter 5. Thir. — mag.
	A 1
Berften 12. 4	<b>A</b>
Sabet 30 - 7500 10 8. 4	
Erbfen - 20	
Linfen - 24	Erbsen & Himpse 24
e) In Blankenburg, (vom 9. biel.)	1) In bolzminden, (vom 9. dies.)
Beigen mit Fuhrl.à Bifp.29 Ehlrmge	Beigen à Pimpte 36. mge. bis mge.
Rocen 19 18	Nocien - 22
Gerften 14	Gerften - 12
Saber 11	Haber - 9. — - —
1) In belmftadt, (vom 9. dief)	Erbien = 24
	D In

	<b></b>
m) In Geeftelbenorder, fram a. bief.)	mge.Q. bis mge. Q.
Weisen à himpte 34.mge. bis-mge.	Das & Dammelfeift I. 5
- Reden + 22	- Cupicintiful I. 7
Seeffen 4 15. — — —	Dn Gelmfradt, (vom 9. Mef.)
Daber = 911	Das & Rindflessch, Rr. 1. 2. 2
Erbjen - 20	
n) In Vorsfelde, (vom 2. dief.)	Das E. Kalbfielfch, Rr. 1. 1. 6
weissen Beigen anbip. 29 thir.bis - thie.	- Rr. 2. 1. 4
Freuenilleijen - 29	- Dammeiffeisch
Structu 19	- Schweineffeisch, R. 1.2. 2
Gerften-ju 40. Opt. 19	Rr. 2. 2. —
weiff. Paber zu 40. Opt. 10	9) In Calvorde, (vom 13: bief.)
Buchweigen à Opt 38. mge.	Das & Rindfleisch i 6.
<b>E</b> rbica 24 -	- Kalbfleifch
XXIV. Holzpreis.	- Schmeinefleisch
a) In Blankenburg.	f) In Schoningen, (bom ra. bief.)
Thir.mae.bis Thr.mae	Das & Rindfleifch
1. Melter Siden 1. 9 L	- Ralbin Samelfleifch
b) In Selmstäde, (vom 9. dies)	- Echweinefleisch
1. Suder Buchen I ?.	g) In Ronigslutter, (vom 9. Blef.)
	Das ft. Ralb u Samelft. 1. 4
1 Eichen 1 1. 6. 1 Büchenftuken - 30 1	- Comeineffeifch 2
c) In Schöningen, (vom 5. bief.)	h) In Schoppenftabt, (som 13.bief.)
1. Martifuber Bachen 1. 3	Das W. Rinden Damelff. 2. — -
1 Eichen - 30.	Ein Infter 2. Effer.
1 Bafen - 24	- Kalbfleifch 2. 4
d) In Ronigslutter, (vom 2. diefi) !!	· Francis office Ch
1. Rlaft. Büchen h. 30 3	i) In Seesen, (vom 9. dies.)
1. Marfefnert Blichen - ay 1. 4.	Das & Mindfielfc 1. 6
1. Suber Tolgbok 1. 24	Das & Ralbfleifc 1. 2
e) InSchoppenftadt, (vom 13. bief.)	Royl, Seffe a. Rad. 2. 4
1. Rlaft. Bilden 3. 9 3. 12.	Belange 3.
1. Eched Robinsku 1, 30	- Ochweffeifc 2: 4.
1 Ctammwafen 1. 22	- Rnapiu. Rothwurft
f) In Gandersheim, (vom 9. bief.)	- frische Bratwurft . 4
1. Buber troden Buchen I. 6	k) In Gandersheim (unut a hiel)
be-Careca freden 20	k) In Ganderobeim, (bom 9. bick)
- XXV. Salzpreis.	- Kathfleisch
Ein Dimpte 22. Mae.	- Sammelfleifch
XXVI. Sleifdttare	- Ralbfleifch I. 4 - 1. 3 - 1.
a) und b) In Braunschweig und Wolfen.	- Echweineffeisch
buttel. Siche das Stück vom Mittemod.	D In Golaminden, (vom 9. bief.)
c) In Blankenburg, (vom 9. dick)	Dat E Minbfichich" 1. 4 - 1 4
Das Be Rindfleift 2. 7	- Ralbferich
+ Shop u. Ralbfleifch 1. 2	- Schweinefleisch s. 2
	m) Tr

mae. Q. bis mge. Q.	<u> 26.</u> .	盤.	Loto Dar
m) In Stadtoldenborf, (vom 2. dicf.)		_	16. Þ.
Darff, Nieden, Danielff, 1. 4. – 1. 6.	Cin 4. A. flar Rockenbrodt	-	26. 1.
- Lib n. Schaffleifch 1. 4	= 1.mge. flar Rockenbrodt	T.	20, 3.
- <b>S</b> 4DM(1KD) 1 1. <b>4.</b>	- 4. A. gemein Rodenbr.	1.	3
- Schneinesteisch 2. — — —	- 1. fige	2.	6. L
b):In Docofetoe, (vom 2.014].)	<u> </u>	4.	12. %
Das B. Rintoffeifch 2	- 3.	6.	
- Ralbin Dammeificifc 1. 4	e) In Calporde, (von 13.   Wieger eine 3. A. Beijenkinel	otej.	)
- Schweinefleisch 2. 2	Wieget'eine 3. A. wenenmen		
XXVII. Beobttapa.			29.
a) In Brannshweig, (im Jak.)			28,
Da der Scheffel Beijen gilt 7. Ehir. 1 3. mge.	+1.figt.4	3.	<b>25.</b> —
und der Scheffel Roden 4. Thir. 26.1819ft.	Site Stan Charles Silver C	<b>7•</b> .	
wieget ein Weisbr, für 2. Q. 6. Loth 4. Qu.			14 -
ein Nockenbrode für 1.mge. 1.68. 28.28th 2.	für 1. nige. 4. R.	Z.,	wi,
ein Rockenbrodt fitt 2. — 3. 29. — in Rockenbrodtfitt 3. — 9. 21. s.	f) In Schöningen, (vom 1 Rlar. Beig eine 4. Q. Seinel	3. į	BR.
ein Rodenbrobt filt 4. — 7. 18. —			10. —
b) In Wolfenbuttel, (im Jan.)	GC CON B. C. CH.		21. —
Eine 4. A. Gemmel — 19. —	atini atoutinot. Jul 4. 3(.	7.	13. →
Ein 2 Ruchen - 12. s.		3.	3. <del>-</del>
Ein 1. Q. Brobt, fo flat 19. 14		<b>6</b> .	4. —
-4 30. 3.	g) In Ronigslutter, (vom		
- 1. mge. 4. Q 2. 28, 1.	Eine weife Riege à 4. Q.	<b>-</b>	16. 2.
Ein 4 Q. gemein Brobt 1. 2. 2.		_ `	
- 1. Mgc 2. 5			74. 4.
- 2, 4. 1ô. <del></del>		-	7. 1.
- 3 6. 15	Ein 1. mae. Brodt	Ś.	14. <b>~</b> "
Chi 4. D. Trodf, for grod 1. 9. —		, ,	
- 1. mge 2. 18	h) In Schöppenstädt, (vom 2	13. 7	Deca.p.)
- 2 5. 4		5.	20,
7. 22.	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	•	24. <del>~</del>
lact, des von den Bedern angelobeten & .	1	1.	
e) In Blankenburg, (vom 9. dief.)		_ '	30
Eint 2, Q. Schippel — 10, 24			24. —
Ein 3 flet Rodenbrobt - 28. 34	z.mge.		<b>分</b>
-6 1. 25, 12		2, 1	
- I. 899 3. 18. 33	- 4. Q.	F. 9	_
Ein 3. St. Dausbackenbrobt 1. 1. 4.		-	62
			- 3
- 1. 600 4. 6. 1.		- <b>s</b>	
d' In Helmstädt, (vom 4. Bec.a.p.) Da del himste Beizen gift 24. mge.		- Ł	• •
und der Himpte Rocken 17. mge.	Billen Weigenbt. filt 3. mge. 4	. 2	三二、
nue are Sumber cramen 11. millers			Büllen
	•		. —

Sont Receien (18 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	B. Loth Qu.	a) In Blankenburg, (vom 9. bief.)
braun Bier 1.	Billen Beigenbr. für r. mar 1. 104 -	E Stübchen Brephan ailt 1. mae t. Q.
1	4.Q 21½ -	4 - braun Bier - 1
1) In Seeten, (Soum) of the later 1-A. Seffi. wieget 3. 22 (Sandeersbeim, (vom 9. dief.)  Ein flar Rodendr. stir 1.mge. 1. 17. 2. 3. 4. 4. 4. 3. 4. 4. 4. 3. 8. 3. 4. 4. 4. 3. 8. 3. 4. 4. 4. 3. 8. 3. 4. 4. 4. 3. 8. 3. 4. 4. 4. 3. 8. 5. 1. Suber 1. 2. 2. 1. Suber 1. 2. 2. 1. Suber 1. 2. 2. 1. Suber 1. 2. 3. 1. 5. 3. 3. 1. 5. 3. 1. 5. 3. 1. 5. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.	10 <sup>2</sup> -	b) In Calvorde, (pom 12, dief.)
Ein et tater 1, Celli. briege 1, 17, 2, 2, 2, 3, 4, 4, 4, 4, 5, 4, 5, 6, 6, 6, 2, 5, 6, 6, 6, 2, 6, 6, 6, 2, 6, 6, 6, 2, 7, 6, 6, 6, 2, 7, 6, 6, 6, 2, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7,	i) In Seefen, (vonde, bief.)	I. Stubd. Branbenb. Mags 3. mae - Q.
Ein flar Rodenbr. für 1mge. 1. 17. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.	Eine flare 1. Q. Sem. wieget - 3. 21	c) Gandersbeim, (vom 9, diel.)
Control of the process of the proc	Ein fler Rockendr. für 1. mge. 1. 17. 2.	1. F. Bier, ohne Accise 2. Thir. 18, mar Q.
B) In Gandersbeim, (vom 9. dief.)  Sine 1. Q. Semmel wieget — 3. 1\frac{1}{2}  2. 2. 2. 3. 1\frac{1}{2}  Sin flar Nodenbr: für s. Q. — 12. 1\frac{1}{2}  Line flar Nodenbr: für s. Q. — 12. 1\frac{1}{2}  Line flar Nodenbr: für s. Q. — 12. 1\frac{1}{2}  Sem. Nodenbr: für 1. 1196.	Ein gem 1 2. 3	1. Stubd). mit der Acc 2 4
B) In Gandersbeim, (vom 9. dief.)  Sine 1. Q. Semmel wieget — 3. 1\frac{1}{2}  2. 2. 2. 3. 1\frac{1}{2}  Sin flar Nodenbr: für s. Q. — 12. 1\frac{1}{2}  Line flar Nodenbr: für s. Q. — 12. 1\frac{1}{2}  Line flar Nodenbr: für s. Q. — 12. 1\frac{1}{2}  Sem. Nodenbr: für 1. 1196.	4 4 -	a) In Solzminden, (vom 9. dies.)
The Ganders deine, (som 9. def.)  The L. Q. Semmel wieget — 3. 1\frac{1}{2} \frac{1}{2} \f	3 6. 6	£gaboredd.oduental.o.Thr.22.map.4.Q.
Ein flar Rodenbr. für s. Q. — 13. 1\frac{1}{2}  Ein flar Rodenbr. für s. Q. — 13. 1\frac{1}{2}  - 24. 3. 1  - 24. 3. 2  - 3. 3. Gam. Rodenbr. für 1. mge. 1. 17. 2. 1. Quartier hiesiges Maas 2. mge. 5. Q. 6. 6. 1. Quartier hiesiges Maas 2. mge. 5. Q. 6. 6. 1. Quartier hiesiges Maas 2. mge. 5. Q. 6. 6. 1. Quartier hiesiges Maas 2. mge. 5. Q. 6. 6. 1. Quartier hiesiges Maas 2. mge. 5. Q. 6. 6. 1. Quartier hiesiges Maas 2. mge. 5. Q. 6. 6. 1. Quartier hiesiges Maas 2. mge. 5. Q. 6. 6. 1. Quartier hiesiges Maas 2. mge. 5. Q. 6. 6. 1. Quartier hiesiges Maas 2. mge. 5. Q. 6. 7. 2. Quartier hiesiges Maas 2. mge. 5. Q. 6. 7. 2. Quartier hiesiges Maas 2. mge. 5. Q. 6. 7. 2. Quartier hiesiges Maas 2. mge. 5. Q. 6. 7. 2. Quartier hiesiges Maas 2. mge. 5. Q. 0. Quartier hiesiges Maas 2. Mge. 7. Q. 0. Quartie	k) In Gandersdeim, (vom 9. diej.)	1. Stub. mit der Accife 2 4
Fin flar Rodenbr. für 2. Q.   12. 13/2   13. 24.   13. 24.   14.   15. 24.	Eine r. A. Semmet weget 3. 11	e) In Stabtoldendorf, (vom 2. bief.)
Ein flat Rockender. sur 2. 4. 3. a) In Calodroe, (vom 13. dies.)  Sem. Rockender. sur 1. mge. 2. a. b) Ganderscheim, (vom 3. dies.)  1. In Louartier dies Maas 2. mge. s. 2. d. 4. d.	-2, -3, -3, -3, -3, -3, -3, -3, -3, -3, -3	I B. Breph. ohne Accif. 2. Ehlr. 18. mae Q.
Som Nodenbr. für 1. mge.  1. 17. 2.  1. Mage.  24. 3.  25. 1. Duartier hiesiges Wass 2. mge. (. Q. d.	Tie New Charles City of Co.	1, Stubchen mit der Accife 2: - 4
Sen. Rockendr. sur 1. mgc.  2. 4. 4. — Hand the process of the control of the con	Sin flat Redstendt, fut s. X. — 12. 13	XXIX. Brandweintara.
Sen. Rockendr. sur 1. mgc.  2. 4. 4. — Hand the process of the control of the con	4 24. 3.	a) In Calvorde, (vom 13. dies.)
1) In Holsminden, (vom 9. dief.)  Sine flare 2. A. Semmel — 5. 1.  To flat Rackenden, für 2. A. — 10. 2.  Justier — XXX. Torfpreis.  Sin flar Rackenden, (vom 2. dief.)  Sine flar Rackenden, (vom 2. dief.)  Sine flar Rackenden, für 2. A. — 10. 2.  Justier — XXX. Torfpreis.  XXX.	The Charles file and a second	1. Quartier hiefiges Deaas 2. mge. g. Q.
c) In Holsminden, (vom 9. dief.)  Cine flare 2. A. Semmel — 5. I.  To 3\frac{3}{2}  To 3\fr		d) Gandersbeim, (vom 9. dig.)
c) In Holsminden, (vom 9. dief.)  Cine flare 2. A. Semmel — 5. I.  To 3\frac{3}{2}  To 3\fr		4. Jas mit ver viccile 25. Lote mge.
Ein flar 2. Q. Semmel  7. 3\frac{3}{2}  Ein flar Rockender. sur 2. Q. 10 2. subsertier  Name of the Rockender. sur 2. Q. 10 2. subsertier  Name of the Rockender. sur 2. Q. 2. Subsertier  Name of the Rockender. sur 2. Q. 2. Q.	I) Orn Cateminan (Hom a birl)	
Ein flar Rockendr. state 2	Sing flore a () Semmel - 5	c) In Soisminsen, (vom 9. viej.)
Ein Dausm. brodt sur 1. mge. 1. 22. 2. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.	- 7. 2	1. Othorpen, mit ver wertje 24. mgg. — X.
Ein Dausm. brodt sur 1. mge. 1. 22. 2. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.	Sin Har Ractenbr ffit 2 Q - 10. 2.	
gebagerter Eine 2. A. Semmel  Sine 2. A. Semmel  Sine 3. A. Semmel  Single 100.St 9.  I. Fuber 30 9. Suber, gestoch.  Single 1. 3uber - 7.  Single 2. Single 1. 3uber - 7.  Single 3. Semmel - 3.  Single 3. Suber - 7.  Single 3. Semmel - 3.  Single 3. Suber - 7.  Single 3. Semmel - 3.  Single 3. Suber - 7.  Single 4. Single 3. Suber - 7.  Single 4. Single 4. Single 3. Suber - 7.  Single 4. Single 4. Single 3. Suber - 7.  Single 4. Single 4	- für 6. Q 31. 2.	Mid hen Magazinen
gebagerter Eine 2. A. Semmel  Sine 2. A. Semmel  Sine 3. A. Semmel  Single 100.St 9.  I. Fuber 30 9. Suber, gestoch.  Single 1. 3uber - 7.  Single 2. Single 1. 3uber - 7.  Single 3. Semmel - 3.  Single 3. Suber - 7.  Single 3. Semmel - 3.  Single 3. Suber - 7.  Single 3. Semmel - 3.  Single 3. Suber - 7.  Single 4. Single 3. Suber - 7.  Single 4. Single 4. Single 3. Suber - 7.  Single 4. Single 4. Single 3. Suber - 7.  Single 4. Single 4	Ginhausm.brodt füt 1. mae. 1. 26. 2.	a) In Brannstoneia
gebagerter Eine 2. A. Semmel  Sine 2. A. Semmel  Sine 3. A. Semmel  Single 100.St 9.  I. Fuber 30 9. Suber, gestoch.  Single 1. 3uber - 7.  Single 2. Single 1. 3uber - 7.  Single 3. Semmel - 3.  Single 3. Suber - 7.  Single 3. Semmel - 3.  Single 3. Suber - 7.  Single 3. Semmel - 3.  Single 3. Suber - 7.  Single 4. Single 3. Suber - 7.  Single 4. Single 4. Single 3. Suber - 7.  Single 4. Single 4. Single 3. Suber - 7.  Single 4. Single 4	3. 21.	1) Am Balle ercluf Enkrinku.
gebagerter Eine 2. A. Semmel  Sine 2. A. Semmel  Sine 3. A. Semmel  Single 100.St 9.  I. Fuber 30 9. Suber, gestoch.  Single 1. 3uber - 7.  Single 2. Single 1. 3uber - 7.  Single 3. Semmel - 3.  Single 3. Suber - 7.  Single 3. Semmel - 3.  Single 3. Suber - 7.  Single 3. Semmel - 3.  Single 3. Suber - 7.  Single 4. Single 3. Suber - 7.  Single 4. Single 4. Single 3. Suber - 7.  Single 4. Single 4. Single 3. Suber - 7.  Single 4. Single 4	- 3 5. 15. 2.	1. Rudet in 1000. St. Shir mae O.
Eine 2. Q. Semmel  3. — 9. — 1. Huber ju 9. Auber, gestoch. 1. 31. 4.  Ein klar R. Brodt sür 2. Q. — 12. 2. Einzeln 1. Auber — 7. 4.  — 1. MgC. I. 18. — 1. Auber ju 9. Auber — 7. 4.  — 1. MgC. 1. 18. — 1. Auber ju 9. Auber — 7. 4.  Ein Hausm. brodt sür 1. MgC. 2. 5. 3\frac{3}{4}  — 1. MgC. 4. Q. 3. 8. 3. b) In Wolfenbuttel.  Ein Hausm. brodt sür 2. MgC. 4. 11. 1\frac{1}{4}  Ein Hausm. brodt sür 2. MgC. 4. 11. 1\frac{1}{4}  Ein Hausm. brodt sür 2. MgC. 4. 11. 1\frac{1}{4}  I. Huber ju 9. Auber — 7. 4.  Ein Hausm. brodt sür 2. MgC. 4. 11. 1\frac{1}{4}  I. Huber ju 9. Auber — 7. 4.  Ein Hausm. brodt sür 2. MgC. 4. 11. 1\frac{1}{4}  I. Huber ju 9. Auber — 7. 4.  Ein Hausm. brodt sür 2. MgC. 4. 11. 1\frac{1}{4}  I. Huber ju 9. Auber — 7. 4.  Ein Hausm. brodt sür 2. MgC. 4. 11. 1\frac{1}{4}  I. Huber ju 8. Auber — 7. 4.  Ein 2. Q. Semel od. Awiebad — 6. 3.  Eine 2. — Hüllensemmel — 8. 3. d) In Rönigeslutter.  Ein 3. 1. Huber ju 8. Auber — 7. 4.  Ein 3. 1. Huber ju 8. Auber — 7. 4.  Ein 3. 1. Huber ju 8. Auber — 7. 4.  Ein 3. 1. Huber ju 8. Auber — 7. 4.  Ein 3. 1. Huber ju 9. Auber — 7. 4.  Ein Paulen ju 9. Auber — 7. 4.  I. Huber ju 9. Auber — 7.  I. Huber ju 9. Aub	m) 'In Graniologicott, (DDIII 2, DRI)	gebagerter 2. 18. –
Ein flar R. Brodt sur 2. A. — 12. 2. Einzeln 1. Zuber — 7. 4. — 18. 3. 2. Auf dem Ziegelhose. — 1. MgC. 1. 18. — 1. Zuber su 9. Zuber — 7. 4. — 1. MgC. 4. R. 3. 8. 3. b. In Wolsenbuttel. Ein Hausm. brodt sur 2. mgC. 4. 11. 12. 1. Zuber su 9. Zuber — 7. 4. — 1. Zuber su 9. Zuber — 7. 4. — 1. Zuber su 9. Zuber — 7. 4. — 1. Zuber su 9. Zuber — 7. — 1. Zuber 3. — 6. 17. 2. 1. Zuber su 9. Zuber — 7. — 1. Zuber su 8. Zuber — 7. — 1. Zuber su 8. Zuber — 7. 4. — Ein 2. A. Semel od. Zwiebad — 6. 2. 1. Fuder su 8. Zuber — 7. 4. — Ein 2. A. Semel od. Zwiebad — 6. 2. 3. d. In Konigolutter. — 7. 4. — XXVIII. Viertara	Eine 2. Q. Semmel - 6	Einieln 100.St a -
Ein flar R. Brodt sur 2. A. — 12. 2. Einzeln 1. Zuber — 7. 4. — 18. 3. 2. Auf dem Ziegelhose. — 1. MgC. 1. 18. — 1. Zuber su 9. Zuber — 7. 4. — 1. MgC. 4. R. 3. 8. 3. b. In Wolsenbuttel. Ein Hausm. brodt sur 2. mgC. 4. 11. 12. 1. Zuber su 9. Zuber — 7. 4. — 1. Zuber su 9. Zuber — 7. 4. — 1. Zuber su 9. Zuber — 7. 4. — 1. Zuber su 9. Zuber — 7. — 1. Zuber 3. — 6. 17. 2. 1. Zuber su 9. Zuber — 7. — 1. Zuber su 8. Zuber — 7. — 1. Zuber su 8. Zuber — 7. 4. — Ein 2. A. Semel od. Zwiebad — 6. 2. 1. Fuder su 8. Zuber — 7. 4. — Ein 2. A. Semel od. Zwiebad — 6. 2. 3. d. In Konigolutter. — 7. 4. — XXVIII. Viertara		1. Buber ju 9. Buber, geftoch. 1. 41. 4.
Limge. 1. 18. 3. 2) Auf dem Ziegelhose.  — 1.mge. 1. 18. 3. 1. Zuder zu 9. Zuder  — 1. mge. 4. A. 3. 8. 3. b) In Wolsenbûttel.  Ein Hausm. brodt sür 2. mge. 4. 11. 15. 1. Zuder zu 9. Zuder  n) In Vorsselde, (vom 2. dies.)  Eine 4. A. Semmel  — 13. 2. 1. Fuder zu 8. Zuder  Eine 2. — Hüllensemmel  — 13. 2. 1. Fuder zu 8. Zuder  Eine 2. — Hüllensemmel  — 8. 3. d) In Rönigslutter.  Ein 3. 898. Brodt  T. A. T. Zuder	Fin flar R. Brodt für 2. Q. — 12. 2.	Einzeln 1. Zuber - 7. 4.
Ein Hausm. brodt sür 1.mge. 2. 5. 3\frac{2}{3}  1. Juber einzeln - 7. 4.  1. mge. 4. \( \text{L} \) 3. 8. 3. b) In Wolfenbûttel.  Ein Hausm. brodt sür 2.mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}  1. Huber in 9. Juber - 7  1. Juber - 7  1. Juber - 7  1. Juber - 7  1. Juber - 7  2. 1. Huber in 8. Juber - 7  2. 1. Huber in 8. Juber - 7  Eine 4. \( \text{L} \) Semel od. Iniebad - 6. 3. 1. Fuder in 8. Juber - 7. 4.  Eine 2. Semel od. Iniebad - 6. 3. 1. Juber in 8. Juber - 7. 4.  Eine 3. Süllensemmel - 8. 3. d) In Rönigslutter.  Ein 3. 898. Brodt - 7 1. Huber in 8. Juber - 7. 4.  Ein 3. 898. Brodt - 7 2. 2. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.	jūr 3. Q 18. 3.	. 2) Auf dem Ziegelhofe.
- I. Mge. 4. Å. 3. 8. 3. b) In Wolfenbûttel.  Ein Hausm. brodt sûr 2. mge. 4. 11. 1\(\frac{1}{2}\) 1. Fuber 30 3uber  1. 3uber  1. 3uber  1. 3uber  1. 3x  27  1. 3uber  1. 3x  27  1. 3uber  1. 3x  27  28. 3. c) In Helmstådt.  29. 3. c) In Helmstådt.  20. c) In Helmstådt.  21. 3uber  22. c) In Helmstådt.  23. c) In Helmstådt.  24. c) In Helmstådt.  24. c) In Helmstådt.  24. c) In Helmstådt.  25. c) In Helmstådt.  26. c) In Helmstådt.  27. c) In Helmstådt.  28. c) In Helmstådt.  29. c) In Helmstådt.  20. c) In Helmstådt.  2	101119C. 10 18.	1. Suder 14 9. Buber 1. 31. 4.
Ein Hausen. brodt für 2. mge. 4. 11. 1\( \) 1. Fuber 30 3uber 1. 27.  a) In Vorsfelde, (vom 2. dies.)  Eine 4. A. Semel — 13. 2. 1. Fuber 30 8. 3uber 7. 4.  Eine 2. — Büllensemmel — 8. 3. d) In Rönigslutter.  Ein 3. 898. Brodt 7. — 1. Fuber 40 8. 3uber 7. 4.  Ein 3. 898. Brodt 7. — 1. Fuber 40 8. 3uber 2. — 7. 4.	-Em Pausm. droot far 1.mge. 2. 5. 33	1. Zuber einzeln - 7. 4.
n) In Vorsfelde, (vom 2. dies.)  Eine 4. A. Semmel — 13. 2. 1. Huber ju 8. Zuber  Eine 2. A. Semel od. Zwieback — 6. 3.  Eine 2. — Büllensemmel — 8. 3. d) In Rönigslutter.  Ein 3. 898. Brodt 7. — 1. Huber ju 8. Zuber  XXVIII. Viertara	1. mge. 4. X. 3. 8. 3.	b) In Wolfenbuttel.
n) In Vorsfelde, (vom 2. dies.)  Eine 4. A. Semmel — 13. 2. 1. Huber ju 8. Zuber 1. 24. —  Ein 2. A. Semel od. Zwieback — 6. 3. 1. Juber 7. 4.  Eine 2. — Büllensemmel — 8. 3. d) In Rönigesutter.  Ein 3. 898. Brodt 7. — 1. Huber ju 8. Zuber 2. — 2. — 2.	Ein Pausar orvor fur 2. mge. 4. 11. 14	1. Fuder in 9. Zuber 1. 27.
Eine 4. A. Semmel — 13. 2. 1. Fuber ju 8. Zuber 1. 24. — Ein 2. A. Semel od. Zwieback — 6. 3. 1. Zuber — 7. 4. Eine 2. — Büllensemmel — 8. 3. d) In Rönigslutter. Ein 3. 898. Brodt 7. — 1. Huber ju 8. Zuber 2. — XXVIII. Viertara	3 0. 17. 2.	
Ein 2. A. Semel od. Iniebad — 6. 3. 1. Zuber — 7. 4. Eine 2. — Bullensemmel — 2. 3. d) In Rönigslutter. Ein 3. 896. Brodt 7. — 1. Fuder in 8. Zuber 2. — XXVIII. Viertara	Bing C Seminal 2, VIEI,)	
Eine a Billensemmel — 8. 3. d) In Ronigosutter. Ein 3. 898. Brodt 7. — 1, guber in 8. 3uber a. — -	Cinc 4. X. Seminici — 13. 2.	1. Tuver ju 8. 349er 1. 24
Ein 3. 999. Brodt 7. — I. Fuder in 8. Buber 2. — -	Att. Co. Man Comment	· 1. 30011 - 7. 4.
XXVIII. Biertara.	Sin a case Strate	a) yn eronigeiuiter.
	XXVIII Biertoro	
an an		1. <b>30007 - 9</b>

### Unter Thro Onrchl. Linkers guädigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751,



6m Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mittwochens den 20sten Januar.

Radricht von des Herrn D. Fr. Ernst Brudmanns fortgesetzten Epistolis itinerariis.

er gelehrte Gr. D. Brudemann fibrt unermibet fort, der gelehrten Beit mit seinen-rühmlichen Bemühungen die erfpriestichsten Dienke zu leisten. Diesem Fleisse haben wir die Fortsetung der so beliebten Weiser von denen er bereits vorher nach und nach zweihundert Stücke geliesert hat, zu daufen. Es sind hiervon die ersten 29. des dritten hunderts aus der Presse gefontmen, und ich habe das Bergnilgen, den Indakt derseiben gegenwärtig befannt zu machen.

Die erften eilfe find dem berühmten Orn. D. Ludwig, in Leipzig, beffen vortreffe liches Berf, de terris musei Regii Drosdensia,

leinen Ramen unflerblich gemacht bat, ju gefdrieben, und enthalten eine Bortfegung ber Merfwilrbigfeiten, welche in bem vor trefflichen Rabinette bes herrn Berfaffers enthalten find, beschäftigen fich boch aber befonders mit ben, barinn befindlichen, Erds forten. Goldemnach handelt die 1. Spiftel von der gemeinen weiffen, die a. von der schwarzen, die 3. von der rothen Breite: Die 4. von Der Ochra; Die 5. vom Vmbra; in der 6. finden wir von den fo genannten terris medicinalibus in genere, und in bet 7. von ben Siegelerden Radricht; bie R. Rellet die terras figillandas vor, mobey eine fleine Rachlefe in obgebachten ludwigifchen Werte in finden, indem einige 20, pastillit,

die in bistigmenicht suputraffen find, auf eie ner Aupferblatte beygebracht werden. Die 9. Spistel beschreibt die eerras metalliem und 3. piecorias; in der 10. wird das Lac Lunae, (Mondmilch) terra Tripolitana, (Trippet) nebft andern Sorten, betrachtet; und in der 11. werden verschiedene noch nicht fattsam bekannte Erdarten fürzlich abgehandelt.

In Der 12, melde an ben Beren Lic. Mobr. Stadtsbysicum zu Gienaen, in donaben, gerichtet ift, betrachtet ber Dr. Berf, die Merkwürdiakeiten des schönen Leipzias überhaupt. In ber 12. beichaftiget er fich befonders mit den, daselbit sebenswürdigen, Bibliotheken. hier finden wir Rachricht von dem kostbaren Bilder. fcage der Univerfität, deffen innerer Bro. fpect zugleich auf einer Rupfertafel zu erblit. ten ift. hier feben wir das Mertwurdige der vortreftiden Rathebibliothef, mo singleich Unton Weinens Nachricht von derfelben, unde Kettneri disputatio de Mumia Lipsiensi. welche auf Diefer Bibliothet angutreffen, gang mit abgedruckt ift. Diefe ift bem Drn. D. Mobring, ju Jever, fo wie bie folgenbe 14. bem hrn. D. von Zigler, in Rinteln, jugeschrieben, welche bie febens: wilrdigen Runft aund Maturalienkam mern, womit Leipzig pranget, betrachtet.

Der 15. Brief, an den Hrn. Burgermeister, Effenberger, in Lauban, gibt eine Rachricht von den besondern trerkwürdigskeiten der Stadt Meisten; so wie man in dem 16. an den Hrn. Commissionsrath, Stuck, in Galle, das trerkwürdige des königlichen Dresden in Augenschein nehmen, und sich aus dem 17. welcher an den Hrn. Hosrath, Cothenius, in Potsdam, gerichtet ist, die verschiedenen Ersindungen, Instrumente und Masschinen bestannt machen fann, die wir dem Wise des so berühmten als geschieften Mechanici, Hrn. Gärtners zu danken haben.

In dem 18. Briefe, an ben frn. Lic.

Canflend, in Laboud, filled und der Or. Berf. nach Prag, und läft und des Berfondere stefer groffen Stadt betrachten; so wie er und in dem, darauf folgenden 19. den er seinem Schwiegerschne, dem Orn. D. Börner, jugeschrieben, von der uralten dasigen Universität; in dem 20. an den Orn. Hastor-Meyer, in Wittershausen, von dem Riligionszustande in Böhrmen; und im 21. an den Orn. da Costa, in London, von den stenswürdigen Merkwürdigkeiten Bed Königreichs Böhmen, eine so gelehrte als hinlängliche Rachricht gibt.

Der 22. Brief, an den hrn. Baron von Betard, in Soym, betrachtet einige Merkwürdigkeiten des Margyrafthums Mirdigkeiten des Margyrafthums Mrnim, ju Suckow, in der Mark, ver, heidiget und beschrößt auf eine reizende Art bas Landleben; det 24. enthält eine Ab, handlung von dem, in dem Sabinotte des Hrn. Berf. besindlichen, Agno seythico vegetabili; und im 25. werden endlich einige Merkwärdigkeiten aus dem garkenschwan Kabinet in Lübeck, erzehlet, der erstere iff an den Hrn. Pastor Frisch, in Schweidnig, der letzere an den Hrn. Hofrach Webr, in Neuskuppin, gerichtet

Die befannte weitläufrige und gianblas Willenichaft bes ben. Doct. wie anch beffen Befdeibenheit, erlanbt uns nicht, bag wit au bem Lobe biefes Buche noch etwas bingen fenen burfen. Es ift genug bağ mir lagen. wie biefe 24. Briefe, ben vorbergebenben in allen Stilden gleich fenn. Liebbaber ber Belehrfamfeit finden bier binlangliche Rabe rung, fie mögen von einer Battung fenne von welcher fie wollen. Bir winichen nichts mehr, als baf Gott die Jahre bes Den. Berf. auf bas fplitefte Biel feben wolle. damit wir noch lange bie Artichte feiner er weichlichen Wifferichaften in genieffen bies Beranugen haben mogen. Diefe 29. Briefe betra,

butagen 1. Mich. 16. Bogen, nebft 3. Bo, gen Lufer, nad tonnen entweder bes dem Orn Austore felbst, oder in der Meisnertsstell Buchhandlung, ju Wolfenbuttel, oder auf in der Schröder und Mertwigischen handlung, ju Beaunschweig, abgesordert verben,

Mufgabe.

Bie werben die schroarzen Riegen, so im Frühighre an der Blüte groffen Schaden thun, am besten vertrieben.

L. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) In Endolph Sebroders fel. Etben Buchendlung, im Dutfiltern, find in baben: 1) Scherlocks Abbandlung von der Berfebung Gottes. 8. 9. 999. 2) Eben deffelben Abbandlung von den Versammlungen ber Ebriften jum öffentlichen Goftese dienst 2. 8. age. 2) William 2. Bilder wa ben Grundfasen und Bflichten der nathrlichen Religion. S. 12. gae. 4) Willenberghi Track, juris Ecclesiast, de officio-vo: cantis & vocati ad ministerium Ecclesiastic. 8. 1. 90e. 5) Brenfthmere furier Musjug ber neuen Miterverbefferung, ober beutlider Unterricht und practifcher Beweis, wie burch bas boppeliffrebige Billigen nicht allein Die Aecker weit bester als bisbers genuset, fonbern auch ein gut Theil ber Arbait ete. leichtert, viel Zugvieh ersparet, und mehr Rusvieb angefchaffet und erhalten werben fonne, 8, 3, age. 6) Rablens Corpus juris Publici S. I. R. G. ober vollständige Sammlung ber wichtigften Grundgefege des D. R. Reichs beuticher Ration, 2. Theile, gr. 8. 2. Thir. 16. gap. 7) Wunderlich, de níu inscriptionum rom. vet. Sepulchralium in jure. 4. 7. 900. 8) Gempels all gemeines Proceffuallericon, ober vollftandie ges Repertorium, aller, in Ronigl. Preuff. ganden noch ifo gultigen Conftitutionen, Sticten und Generalrescripten, fo den Dro: cef reguliren tc. 2. Theile, 4. 2. Thir. 8. 906. mandally by the roun

a) Die wunderbare Urade ver Liebe, ia 2. mertwürdigen Spanifchen Beididen, R. 4. Ade. 10) Der, durch bie Gemalt ben Liebe, in der Perfon der Dringeffenn Eine ma bocht beglückeliate, Secretarius Cainharb. 8. 4. ROP. II) Lebensgeichichte bes Decants von Rillevine. 2. Theile, 2. r. Thir. 12) Almabibe, ober Beschichte bes Ronial. Svies in Granaba, aus bem Fransöfikhen bes Orn. Scubery überfest, 3. Their le mit Kuvi. 8, 2, Thir. 13) Die Sitter von Paris, moralifch und fatprifch befchrie: ben, 8. 3. gae. 14) Der doppelte Lanrev, aus bein Brangof. überfeit, 8. 3. 400. 14) Brauenzimmerbeluftigungen, ober Sammlung verschiebener Begebenbeiten. welche von ben beften Schriftfellern abgefafa fet morben, 8. 10. gge. 16) Leben und Thaten einer Schwedischen Fraulein, Eva von Laimasch, 8. 6. 48P. 17) Der Englische Weleweise, ober Siftorie bes Drn. Clevelands, natürlichen Gobn bee Cromwels, aus bem Engl. überfegt, gr. 8. a. Thir. 18) Gottfrieds hifferifche Chen. nich, voer Befchreibung der mertiodebiaften Beichidite, fo fich vom Anfange der Belt bis auf das Sabr 1743. jugetragen, mit vielen Runf. 2. Thene, Bolio. 20. Thir.

2) Wenn irmand gewillet ift, eine, ans noch brauchbare und wohl conditionirte, Bortechaife ju verfaufen, derfelbe wolle fich ben dem Filifft. Intelliguncomfoir melden, und

allba weiterer Rachricht gewärtigen.

11. Was zu verpachten. Denmach verschiebene, dem hiefigen groffen Mapfenhause und Kospitale B. M. V. zukandige, theils vor dem Stein-Fallerelebert und Wendenthor, theils auch vor dem Pertri. Pohen, und Wilhelmsthore allhier bel. Garten und Gartenländeren, auch ein vor dem Heistbitztenden auf gewisse Jahre verpachtet werden sollen; und dazu der 28. dieses protermina anderahmet ist: So wird solches zu dem

dem Gude hielung belannt gemacht, banig biejenigen, welche davon etwas zu erpachten Beliedung haben, gedachten Lages, des Morgens um 9. Uhr, im groffen Wansen, haufe albier, bey dem Fürfil. Directorio deffelben, sich ansinden, ihr Gebot thun, ned daß alsdann plus lieitanti der Zuschlag geschehet, gewärtigen mögen.

III. Was zu mieten.

Em, vor weniger Zeit hieher nach Braunschweig placirter, herrschaftlicher Bedienter, welcher seine Meublen so geschwind und bevitigem schlimmen Wetter und Wege nicht zugleich hat transportiren lassen können, nerlanget ein zwenschläsern Bette mit allem Zubehör, um ein billiges monatliches Lowerium zu mieten, indem er mit dem Logement und übrigen Meublen bereits nothdürstig versorzet worden. Wer solches Bette in ber erwehnten Substanz besitzet, und vermieten will, kann ben dem Kürstl. Intelligenzennt toir mehrere Nachricht erhalten.

IV. Was verpfändet.

Bep dem Magistrate, in Schöningen, hat Heinr. Siemann, sür ein, von seinem: Bruder, Joh. Christ. Siemann, aufgeliehenes Kapital von 100. Thir. sein; mit diesen Unlehen völlig bezahltes Hans, jur Hoppes hol gesehrt, und ist die Obligation gericht lich vonfimmiret worden.

V. Was gestolen.

Ju der Racht vom 17. auf den 13. dies. sind allbier in der Burg, vom Boden, uns ser anderer naffer Wäsiche gestolen worden:

1) Maanjig seine Oberhember mit Manschetten, die mehresten davon sind mit v. C. gezeichnet.

2) Eine seine linnene Dechbettse:
hähre, mit solchem Zeichen, und 3) ein sindettsattunener Francustrock. Es wird als se gebeten, salls von obigen gestolnen Sachen ingendswo etwas ju kaufe dargeboten wird, solches anzuhalten, und dem Färst. Intelligenzeumson davon schlenzige Unzeige zu thun.

VI. Was verkoren.

1) Um 14. viel, des Albends, if allbier ein

Mandirungehet., som högitumarbte bie nach bem Granenhofe, verforen worden. Wer folden gefunden, berfelbe wird gebeten, selbigen an die verwitwete Fr. Aranjen, gegen einen Recompens, hinwieder andjuliefern.

2) Am 12. bief. ift twifthen Kremling und Bänigslutter, eine gar gemachte Ochsenbaut verloren worden. Wer solche gefunden ober nähere Rachricht geben tann, berselbe wolle es dem Fürfil. Intelligencomtoir melden, und dafür einen Recompens gewärtigen.

VII. Urtheile und Bescheibe in auswartigen Processachen.

a) Bey Hurst. Justincansley, in Wolfenbattel.

/ Bom 8. bicf.

Comm. c. decr. rejectorio & condemnat, in expensa,

1) In Sachen bes Raths im Debbield, comers ben hrn. Obriften von Berghauer.

Citat, ad intotuland.

2) — bes hen. Obrifien von Berghaner, coners den hen. Paftor Rieffel, ju Debefeld.

Decr. vom 9. beff.

3) — bes hen. Grafen von Kamele, conard ben hen. Domfapitularen vone Oberg.

4) Sie Uron Emanuels Erben in Salben: fabt, Resolutio.

Comm. c. decr.

4) In Sachen des Drn. Geheimenrathe, Bachow von Echt, comera den Drn Domherrn, von Obeng: Bent 11. dest.

Prorogatio termin.
6) — bet finn. Obriften von Glaubig, Erben, ju Strasburg, contra bie Fürft. Marftalleren ju Sarzburg, und ad citirte Billerdingifche Erben.

Botts 12. doff.
Comm. c. dock.

7) — Bennefelds und Conforten, concer der: Frn. Grafen von der Schulenburg. Bom C, e peor, term, & conc. dil

p) In Saden bes Den. Dauptmanns von ber Streithreft, contra bie Ren. Beveitern von ber Streithorft.

Bom 14. bell.
Deer, cum dilat.

9) — des Silberbrenners, Lolle, contra des Drn. Rectors, Miller, in Magdeburg, Erben.

Bom 15. bell. Comm. c. Decr.

16) — bes Rofhablers, Schmidt, in Gilbesheim, contra den Hrn. Amtmann Brandes.

b) Bey hiefigem Magistrate.
Deer. publ. am 12. dief.

11) Ju Sachen bes Capit. St. Crucis, ju Silbesheim, contra von Ralm.

12) — Bornboll, contra von Kalm.

13) — Chlers, contra Chlers. Am 15. dess.

14) - Signer contra Denner.

VIII. Gerichtliche Subhaftationes.

Denmach ben bem Fürfil. Amte Borsfelbe, das Camitische Dans daselbst, auf Serenissimi höchften Befehl, bervits 2. mal sub hasta publica gestanden, in terminis ad licitandum przesixis aber sich fein Käufer angesunden: Als hat die Bothwendigseit asbort, sothanes Dans, samt dem daden besindlichen Garten, jum dritten male per publica proclamata zu jedermanns Kanf zu sellen, und terminum ad licitandum ein sür alemal auf den 13. Febr. nächstünstig, anzuberahmen; da denn auch diejenigen, welche etwan diesen Grundstücken einigen gegründen Anspruch zu haben vermennen, sub prziudicio zugleich mit vorbeschieden werden.

IX. Licitationes.

a) Bey hiefigem Magistrate.

31m 14. bief.

1) Auf bas Wilmiche, auf bem Berferflinte bel. Saus, find 200. Abr. und

2) auf das Philippsche, am Wendengta-

bit bel. hand, 450. This gebotin tiorben. b). Bey dem tragistrate, in Wolfsin. buttel.

3) Alls in Sacen des Aunfigketnerk, Franke, conurs der Rafficen Tinder Bate mund, den Goldarbeiter Brafe, jener um die vierte Subhastation des Brafischen, hinter der Hauptlirche B. M. Virg. bel. Hanses, gebesten: So ist solche erkannt, und ad licitandum der 22. Febr. nächstäusstig, pro termino anderahmet worden. Wer nun sols ches Hans zu kansen, und ein mehreres, als die darauf gebosenen 660. Thir, zu geben gewillet, derselbe kann sich in solchem Termine; des Morgens um 9. Uhr, auf dem Rathsbause daselbst ansinden, sein Gebot ad protocollum geben, und darauf weiterer Bersprung gewärtigen.

X. Gerichtlich confirmirte Chestif-

a) Bey dem Sürstl. Amte Schöningen. Um 17. Dec. vor. Jahrs.

1) Zwischen Joh. Heinr. Tretropsen, und Igfr. Un. Cath. Schrenken, im Oftenborfe. b) Bey dem Hochgraflichen Debnschen Gerichte, zu Wendhausen.

Am 6. Drc. 1750.
2) Zwischen Barm Beinr. Rieschbieter, und Sis. Cath. Bartrams.

c) Bey dem Adel. Gerichte Deenfen.

Am 23. Dec. 1750.
3) Iwischen des verstorbenen Groffdiers und Sinwohners daselbst, Sans Jung. Sesse, was des Groffdiers auch Ginwohners daselbst, Eprof. Bilingener, eheleiblichen Lochter, Eath. Warg. Bilingener.

XI. Gilbesachen.

In Braunschweig.

1) Die Auschenhauergifte, in bem Altenfladischaren, will ben 26. bief. thre Mors gensprache balten.

2) Den 25. Dief, will die Luochenhamergifte, im Saele, ihre Murgenfprache, in heinr. Lev. Wolsers, Danfe, halten.

7 3 Den

3) Den's?. dief. will die Annchenhausen gibe in ber Altenwiet, ihre Morgenfpruche in des Gildemeisters? Joh. Ric. Sellmer, auf dem Beckerkinte bel. Behausung, halten.

XII, Urmensachen.

Rünftigen Montag, als den 25. Dief. wird bon dem gnabigft verordneten Directore ber biefigen Urmenanftalten, Drn. Sofrath Buraboff, und ben orn. Repraesentanten ber Catharinengemeine, des Morgens um o. Uhr, im groffen Wapfenhaufe biefelbft am gewöhnlichen Orte, Die Quartalerevifion, Des Armenmefens halber, gehalten werden; ba benn Diejenigen, welche in Diefer Gemeine wohnen, geithero Urmengelder genoffen, und pon ber, ben jeber Revision bochfinothia fenenden, perfonlichen Gegenwart nicht befonders bifpenfiret worden, fich an diefem Tage, in ber, einem jeden Urmen bestimm: ten, Beit, ben vonfehlbarem Berlufte ber Mrmengelber, einzufinden, auch andere, fo barauf verwiefen worden, oder etwas fürgu: tragen gewillet find, fich ju melben baben.

XIII. Fremde.

a) In Braunschweig.

Augustthor, am 14. dies. die Hrn.
Rammerregistratores, Rnaut und Hase,
aus Dresden. Passiren gleich durch. Und
der Hr. Hauptmann von Alvensleben, in
Chur. Braunschw. Lüneb. Diensten. Logiret
im Prinz Eugen. Wie auch der Hr. Rammerrath Rramer, aus Blankenburg. Und
am 15. dess. der Hr. Lieutenant Damm, in
Rönigl. Preuss. Diensten. Logiret in Salzdahlem. Imgleichen am 16. dess. der Hr.
Rirchenrath Hagemann, aus Blankenburg.
b) In Wolfenbattel.

Herzogthor, am 13. dief. der Dr. Immeniunder von Stammer. Logiert ben bem hem hen Geheimenkriegerafd von Böttlicher. Und der Hr. von bem Anescheinke. Mig auch der Dr. Kammers von hen Kramer, aus Blankenburg. Und den

Dr. Major von Dein ein Konigl. Dant fden Dienten. XIV. Dersonen, so in Dienst verlane Aet werden. Auf einem Abelichen Gute wird ein Rib dengariner verlanget, und fann berjenige, fo biegn Belieben bat, ben bem Surfil. In telligenzomtoir nabere Anweisung erhalten. XV. Geldcours. (vom 19. dief.) Gegen Bennnichweigische 5. Thie. Stucke, find beffer feine 4 orbinaire bits Louis blanc Ducaten, so wichtia 14 Das franifche Gold ift fchlechter 14 13 XVI. Wechselcours. (vom 19. dief.) Sambura in Banco, segen Braunfdm. 5. Sbir. Stude 144 bito in Courantaeld 122毫, Danifcholftein. 6. ft. ju c. ft. 122重 Amfterdam in Banco 1424 dito in Calla 136 Londen f. Thir. 224. gge. pro B. Sterl XVII. Gilberpreis. Die Mart fein 13. **Shir.** XVIII. Getravdepreis. In Braunschweig, (vom 14. bis 164dief.) Muf bem alten Stadtmarfte. mae. Q. bis mae. Q. Weizen & Bimpte 27. -Rocten 17. Berten . 12. 4. Dabor Muf ben Megidien : und Dagenmaerften. Ebir. mae. bis Ebir. mae. Weisen à Wise. - Moden 17. Genten. 14. 12: · Daber 9. XIX. Victualienpreis. In Braunfdweig, (auf dem Batthaufe 11. bis 16. dicf.) Thir mae bie 3 bir mae

Rein Meigenmehl & &. 3. 28.

Shr.mge.bid	Ebir.	mar.		ige.	Q.
Rodanál à E. 2.	, ÷	~	كمه در محافيه كالمساودة الله المحال	1.	7
Gerftengraupen à &. 2. 12.	- 1.		Chanalaidh an an 100	1.	_
Dirfegrage à &. 3	· 1	J 2.		_	6.
Budweijengribe à &. 2	. <u> </u>	-	Eight Explanation on SO.		4.
A	4.	_	" Mana Laidh an an Chu	2.	
	- <u>5</u> .		444 (0)	i.	6.
Brigtland.Rafe 1 6. 6		-	Charles and a sail	a. Li	
Posenbutter à 8%, bis 9. 88. fitt		T.	Complete and an Com	⊷ t.	4.
XX. Sakprele.	—	-,			3.
Fia Himpte	112.1	mge.			4
XXI. Heischtapa.		ac.	Charles Continued on	i.	4.
2) In Braunfdweig.			<b>6</b> • 4 60 60 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00		<u> </u>
Im Monat Januar.			Das &. Raibfleifth, da das Raib nicht	•	
Das &. Rindfleifch, Rr. 1. bu cin	dis .		unter 50. M. wieget, Mr. a. a		4.
fire Ctild wieget 450. @. und	1100)	e.Q.	- heral night unter 40 Mt. Wr. a.	•	4.
darüber, des besten,	1.	4	- dergl. nicht unter 40. Mr. a. 2 - dergl. nicht unter 30. Mr. 3. a		<del>-</del>
Das ff. ber folechten Stude, als ve			Ein Ralbestopf neuft ben		7
Bogen und ber biden Ribbe	2.	2.	Füssen, in Rr. 1. geb.	L m	
- vom Daise	2.		Dergleich. ju Rr. a		_
Det &. Rindfleifth, Rr. 2. ba ein	fei. 4	di.		-	_
fel Stild wieget 300. 28.	his J	20	Das Gelünge, ju Dr. 1. geb. 9		<u>+</u>
449. B. bas befte,	2.	2.			-
Dus B. ber fotogien Stifte	2.		Dergleich, 30 3r. 2. geb. 7		_
- vom Dalfe	L	6.	The state of the same and the same of the		_
Das &. Rindfleifd, Br. 3. ba ein			Dergleich, in Ar. 2. geb. 5.	• -	_
fes Ctfic wieget 200. bis 299.	<del>22</del> .		~ \$. ~ \$.		4.
bas belle,	2,	-	Das f. Schmeinefleifch von, wit	•	7*
- ber fchiechten Stücke	1.	٥.	Korn ganaft. Schw. Br. 1. 2.		-
- vom Daife	1.	4.	Das M. Schweineft von, mit Branntin.	' · ຼ	
Das & Rindfleifc, Rr. 4 ba		7.		, , (	6.
Sthat wieget unter 200. 2.	it.		Das & Bintwurft		-
elles Bullenfieifch, auch mager Ri			- Lebermarft 3.		L
und Rubfleifch, das befie,	1.	2.	- Bratipurfi 4.		=
Das & der folechten Stilde			Das & Dammeifleifd, ba ber D. nicht	•	
- von Dalfe	1.	-	unter 36. B. gen. Bir. 1. 2.	•	2.
Sine Dehfenjunge, ju Br. 1.			- nicht unt. 30. B. gew. 3. 2.	~	
	-		- Chaf, und Bodfleift, Rr.3. 1.		6.
	· 7.	_	Fin Pauf an Mr. 1. ach.		
3.			Sin Rapf ju Rr. 1. gch. a. Dergieich ju Br. 2. + 3.		- •
Saktivinkurkier ur Dr. ach	5.	<u></u>	Dergiery, in oct. 2. — 1.		-
Das Rinberhery, ju Br. 1. geh.	5.		Das Bellinge, ju Br. 1. geb. 2.		
Dergleichen, ju Rr. 2.	3.	4.		٠.	
3.	3.		Dergleichen, ju Rr. 2 1.	, -	- •
or what the second description of	8.	4.		Ein	•
	<b>)</b>			C11	<b>)</b>

	nge.	X.
Sine Ralbanne; pr Ret. 1. geh.		7
Dergleichen, ju Rr. 2	I.	6.
5) Sin straffanksjerel	1.	4.
b) In Wolfenbuttel. ift fie der Braunschweisischen Fie	ildis	<b>A F A</b>
ift fie ber Braunfoweisifoen Sie gleich, auffer im folgenben:	uhr	uru
Das & Rindfleifch, Rr. 3.	I.	6.
- der schlechten Stücke	I.	4.
- vom Salfen - rong	ı.	3,
Das & Rindfleifch, ju Dr. 4.	Í.	2,
- ber ichlechten Stücke	1.	_
- vom Salfe	-	6
Eine Ochsenzunge, ju Dr. 1. geb.	8.	_
Das Rinderhers, ju Dr. 1. geb.	4.	_
Dergleichen, ju Dr. 4	2.	_
Das W. Rinderfaldaunen, suDr. 1.geh.	1.	_
Ein Galter, ju Dr. 1	2.	_
Dergleichen, ju Dr. 4. geh.	I.	3,
Ein Ochsenfuß, ju Dr. 1. geh.	I.	6.
Dergleichen, ju Dr.4	1.	-
Das & Ralbfleifch, Dr. 1. Das & Ralbfleifch, Dr. 2.	2.	_
Das W Ralbfielich, Dir. 2.	1.	6.
Das & Ralbfleifch, Dr. 3.	1.	2,
Ralbetopf u. Buffe,od. Gel. juDr. 1.	5.	_
Eine Raldaune, ju Dr. 1. geb.	4.	4
Ropf und Fuffe, od. Gel. judtr. 2 Eine Ralbaune, ju Dr. 2	7	4.
Ropf und Suffe, od. Gel. ju Dr.3	7	_
Eine Raldaune, ju Dr. 3	2	_
Das &. Schweinefleifch von, mit	3.	•
Rorn gemäft. Cehw. Dr. 1.	2.	. 2,
Das & Schweinefl.von,mit Branntiv.		•
oder fonft gemäft Schw. Dr. 2.		_
Das & Blut oder Leberwurft	3.	
Das @. Sammelfleifch, Dr. 1.	2.	_
Das tt. Dammelnend, Der. 2.	1.	6.
Das &. Schaffleifch, Dr. 3.	1.	2,
Ein Sammelfopf, ju Dr. 2. geb.	I.	6,
Dergleichen, ju Rr. 3. Das Gelünge od. Rald.ju Rr. 1	I.	2.
Das Gelünge od. Rald.ju Dr. 1	2.	2,
Dergleichen, ju Dr. 2.	2.	-
XXII. Vermischte Machricht		Ma.

fot bie Collegia unatomica et chirurgica ihren Anfang genommen haben: Mi wird fob des hierdurch öffentlich befannt gemacht.

2) Rünftigen Sonnabend, Nachmittages um 4. Uhr, wird bas Concert in dem, ger gen dem Collegio Cavolino über bel. Schras berfchen Hause gehalten werden.

3) Rachdem der bisherige Muntbirector, Chriftien Philipp Spangenberg, all bier, ben ben Umftanden bes, fic ben ibm acfundenen Berrichaftlichen, Raffenber fects, barum angesuchet, daß alle diejeniaen. welche an ihm Schuldfoderungen bar ben, in einem gewiffen baju aninberahmens den Termino möchten vorgesodert wers den, um ibre babende Robernngen gegen ben nächstens in bestellenden Curatorem bonorum & ad lites ju liquidiren, und benn **Buchen flatt zu geben die Rochdurft** t, mithin terminus ad liquidandum and sen 14. April dies. Jahre, hiemit ans berahmet wird: Go werden alle und jebe Creditores beregten Munidirectoris, welche an benfelben und an beffen Bermbgen, ca rühre mober es wolle, Alnspruch in machen. fich befugt erachten , hiemit ebictaliter citis ret, fich vorbemertten Tages, des Morgens um 9. Uhr, obnfehlbar ben biefigem Berge amte, entweder in Verfon ober burch geunglam inftruirte Bevollmächtigte, angufin. den, ihre Koderungen, und womit fie foliche in bocumentiren vermennen, geborig in linuidiren, und nach Befinden Befcheibes. an gewärtigen, mit ber ausbrudlichen Der. warnung, daß alle biejenigen, welche fich mit ihren etwan habenden Roberungen in bereatem Termino nicht gemelbet, bamit hiernachk nicht weiter gehöret, fonbern bas mit ganglich praclubiret werben follen. Clausthal, Den 13. Januar 1751.

Im Königl. und Churfürfil. Bergamte. Battfr. Phil. von Bülow.

## Unter Thro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbefeht.

Ao. 1751.



741 Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 23sten Januar.

Neue helmstädtsche akademische Schriften.

Dist de igreiurando in litem assessionis in empiane venditione cossante, Praes, Dock, 10. sr. eigenhart; Resp. arnold, ever. voigt, Calendergeus. (2. Bogen in 4.) er herr Bersasser erweiset diesen und andere, ans der Ratur des

Ranf und Bertanfevneracts, und bes luramenti in liem adfectionis. Diefer Sid wird bem Rläger wider einen betriegeris schen Släubiger verstattet, worinn jener die Sache, warum ihn dieser gebracht, nach seinem Gefallen und über den wahren Werth schäfen und die geschätte Summe eiblich befräftigen kann. Solcher Sid sest also einen Betrug und eine freventliche Borzenthaltung bessen, was man zu ersezen schulz

big ift, voraus. Run flagt aber ber Ran: fer nicht de restitutione, sondern de traditione. Er verlangt, daß ihm bie verlaufte Sache für den bestimten und bereits ausgezehlten Raufpreis ausgeliefert werbe. Rolg: lich findet das luramentum nicht adfectionis fonbern veritatis hier fatt. bem gibt 1. 4. C. de act, emt, et vend, und 1. 10. C. eod. ber Sache ben Ansschlag. Der Dr. Berfaffer beffatiget julegt feine Dennung mit ber Brari bes Sochpreist. Oberappellationsgerichts ju Zelle. Es war der 28. Aug. vorigen Jahres, als Dr. Voiat. ber feine Gefchicflichkeit und Bereigkeit icon auf dem hiefigen Carolino erwiesen, biefe woblausgearbeitete Streitichrift vertheibigte.

Digitized by Google

11

Diff, innug, med. de Remediorum diaeteticon. rum in curandis morbis necessitate et prae-Bantia, Praci. PETRO GERICKE, Reio. FRID. IACOR, OEDING, Heimburg-Blankenburgensi. (54. Bogen in 4.) Om Diefer Abhandlung wird ber nühliche Sebrauch und die Rothwendigfeit ber Befundheitsmittel , welche nicht eben in Mrinenen, fonbern in Beobachtung ber recht ten Ordnung in Ansehung der Affelten, der Buft, bes Effens und Trinfens ic. befteben. und welche fowol von vielen Debicis felbft. als von den Rranten verabfaumet werden. febr beutlich und grundlich erwiefen. Gine Beine Beschichte der Diatetick abt voran. Dann wird erftlich ber Ginflut ber Ge muthebewegungen in den menfdlichen Ror. per 6. 4. hierauf Die Wirkung der Witte. pung und bas nöthige Berhaltrif bagegen 6. 5. ferner bas erforberliche Bebalten bes Natienten in Unsehung der Bewigung 6. 6. Der Rube 6. 7. des Schlafes 5. 8. Des Machens 6. 9. ber Rabrungsmittel f. 10. und endlich ber Ercretionen durch das Erbrechen, burch ben Stublgang, burch ben Schweiß, burd ben Urin, burch ben Dos natsflug und burch die Ausdunftungen bes fimmt, und bep allen Studen gezeiget, wie viel folde jur Abhelfung ber Rranthei Der fel. Dr. Sofrath, ten bentragen. Beriete, ber megen feiner fcon bamals farten Unpäglichteit im September vorigen Tabres, das Prafidium ben dieser Differ, fation nicht felbft abwarten fonnen, jeigt Ach auch hier als ein groffer und vernünftis ger Unt. Und ber fr. D. Debing, ber ton feit einigen Sabren Die Stelle eines Garnisonmedici in Rensburg rühmlich be-Beibet, bat fich burch beren Bertbeidigung nicht nur viel Ehre erworben, fondern auch den ficherfien Beweis abgelegt, day er, wie worber auf bem Königl, afabemifchen Gom? natio ur Mitona, fo hernach ur Selmstädt. hims Lebver mit Ruger geboret babe.

HE

De Iure criminali in terris Serenissimorum

Ducum Brunsv. et Luneb. in genere -disputabunt ad d. VIII. Ian. MDCCLI. -Pracs. 10MH, THEODOR, LICHTENSTEIN,
ICtus et Resp. 10. FRIDER, GRIMMEISEN,
Moeno-Francos. I. V. C. ac Duc. Societ.
Teuton, Helmst, Membr, Ord. (6½. 250,
908 (18 4.)

a der hr. hofrath Lichtenstein ent Schlossen ift, bas veinliche Recht in ben Berjogl. Braunfdew. Lineb. ganden nach seinem gangen Umfange in verschiebes nen Differtationen ju untersuchen: fo ift bie segenwärtige erfte, welches fugleich die erfte ift, fo diefes Jahr zu Selmstädt auf Bfe fentlichem Ratheder vertheidiget worden, ber allgemeinen Betrachtung bes gedachten Rechts gewidniet. Beil folde grundlich und orbenflich abgefast iff, und man ins aleich den gangen Dan and Entwurf Diefer nüblichen Alrbeit Darans ertennen fann : fo wollen wir ben Inhalt derfelben in einem furien Auszuge barlegen. Rach einer richtis gen, 9. 1. gegebenen, Erflarung bes peinlie chen Rechts merden 6. z. die verschiebenen Arten beffelben in ben Braunschw. ganden. und bie Onellen, woraus es flieffet, befannt aemacht, welches eben biefelben find, werans nach H. Friedrich Ulrich und H. Augusti Rayslenerdnung in Sällen des bürgerlichen Rechts geurtheilet wird. Davon machen die Bertogi. Berordnungen bie erfte ans; und diese find, nach dem 3. 4. die Dostcevordnungen ber S. S. beinriche bes jungern und Julii, die zwar niemals promulgirt worden, aber duch lehren, wie es in peinlichen Processen vor Sinführung ber veinlichen Salegerichtsordnung R. Carle V. in biefigen landen gehalten worden. Bu bier fen fommen benn noch ber Bergoge Juffi, and Anton Ulricos Rirdenosburgen. die Rriegsartifel, die Cofgerichtsord nung, and die Landesordnung Herl

Augufti, als worian verfchiebene Buncte das peinliche Reckt betreffen; moben der Or. Berf ermeifet, bag ben Durchlauchtig. ften bergogen von Braunkbroeia : Lu. peburg bas Recht, in peinlichen Dingen Berordungen ju machen, allerdings julomme. Zum andern grändet hich das neinliche Recht biefiger ganbe auf gemiffe, mit Ginmilliaung der gandesberren verfaßte, Statuta der Städte, Wolfenbuttel. Braunschweig und Gelmstädt. Hievon banbelt ber f. 4. Die wolfenbuttelichen find z602, am Tage Dauli Befehrung aus gefertiget. Die altern braunichweigischen wird der Or. Berf, ju feiner Beit berühren, Die neuern find: das Stadtrecht: das Echteding; die Ordnung, die Religion, and allerband Criminal-Straf. und Volicepe saden betreffend; die Untergerichtsords Die belmftädtichen find bis auf D. Augustum von allen gandesberren beflätis aet worden, und werben an ihrem Orie angeführt werden. Drittens erfreget ber Dr. Dofrath 6. 5. bas peinliche Recht, in so fern es auf der Observang, Gewohnbeit nad dem Serkommen ben den Gerichten bernhet. Es verfieht fich von felbit. bab die bofen, unvernünftigen Bewohnheiten und unziemlichen Gebrauche bier in feine-Betrachtung fommen, als welche von bem Ranfer und ben Bergogen langft gemigbillis get und abgeschaffet worden. Der foge: nannten unwiderlichen, redlichen Ge: wohnheiten wird ber Br. Berf. ju feiner Zeit erwehnen. Dier jeigt er nur, daß wirflich noch nach löblich bergebrachten Bebrauchen in biefigen ganden gesprochen werbe, und bie, von unferm gnadigften Berrn Deriog Carl, unterm 20. Aug. 1742. er: gangene, Berordnung folde nicht aufbebe. Im 6. 6. fommt er auf die vierte Quelle des peinlichen Rechts, nämlich auf bas deutsche Recht und besonders auf die peinliche Salsgerichteordnung Ranfer

Carle V. und bemerkt die Bultigfeit berfelben in biefigen ganden in Deittbeilung ber Berordnungen, womit theils D. Seinrich ber innaere, theils S. Julius wiche que genommen und eingeführt baben, wofür man ihm um fo mehr verbunden fenn mufe. ie feltener benbe, sonderlich die erfte, augetroffen werden. Es werben baben bie vice Buncte, bag fie überfeben, ben biefigen Landen gemäß eingerichtet, gebruckt, und öffentlich befannt gemacht worden, nach allen dabin geborigen Umftanben, gar fcon erläutert, auch die verschiedenen Lesarten und Abmeichungen berfelben von benen, Die Stephanus, Bever, Ludovici, Breft und ber Berausgeber der Sammlung ber Reichsabschiede Kranks. 1747. Kol. geliefert, forgfältig angemertt. Sunftens wird 6. 7. ermiefen, wie weit das veinliche Recht in den braunschweigischen ganden aus ben Reichsabschieden, Reichsordnungen, Reichsichluffen, und tapferlichen Com. missionedecreten seine Gültigfeit erhalte: In wie fem daffelbe burch bie gemeinen Rechte, infonderheit durch bas romifche Recht eingeschränft werbe, wird 6. g. und in wie fern fiche nach dem geiftlichen ober canonischen Rechte richte, 6. 9. gemiefen. Endlich lehret 6. 10. was für einen Ginflug die Meynungen der Rechtsgelehrten bieben baben. Im 11. 6. werden die Schrifts fteller, Die von bem veinlichen Rechte in Ausehung ber Bergogl. Braunfchm, Lineh. lande überhaupt haubeln, benamet. Es find ihrer zween: nämlich &. w. von Laffert , der Semicentuariam relationum criminalium ju Lüneburg 1702. in 4. ber. ausgegeben, wovon eine vermehrte Ausgabe 1721. berausgefommen; und Sr. Efatas Duffendorf, Dessen Introductio in procesfum criminalem Luneburgicum Frankf, und Leipt. 1732. in 4. ericbienen ift. In bem legten oder 12. 6. eröffnet der Dr. Dofnath Lichtenftein, in welcher Ordnung er feine . **S.** 2."

erweiflte Deaterie in ben Pfinfffnen Diffen. tutionen anegnarbeiten willens fen ; twoben wir niche nur feine eigenen Borte wieberbulen ve ifte labor in Dei gloriam et veilitadem inrisprudentiae patriae cedat, fonbern and ben Bunfc anfugen, baf er, im Bies ung der notbigen Druffe und Rrafte, fole Bet Ber fprechen balb erfüllen mode. Un Respondenten wird es ibn um so weniger feblen, ba fich bie Anjahl ber Stubiofo: rum in Selmftadt fäglich vermehret, unb Dr. Grimmeifen, ber Diefe erfte Differtas non rubmlich vertheidiget bat, von Geburf ein Frankfurter, und alfo ein Fremder ift. ber fich aber boch, wegen ber, auf biefigem Collegio Carolino genoffenen, Bortheile, folche ju vertheidigen verbindlich erachtet, und folche baber auch Gr. Durchlauchten. unferm anabigften Erbpringen, Carl wilbelm Serdinand, unterthänigst gngeschrie ben bat. E. C. Heichard.

But man nicht in ber beutschen Strache ein Bort, wodurch fich ber Begriff des frangelichen Bortes, genie, bequem und bin- länglich ausbrücken läft?

I. Was zu verkaufen.
Das Bröckeliche, auf dem Danme, nube an des Kaufmanns, hen. Bröfen, Baufe bel. haus, welches zur Handlung sehr gelegen, ist zu verkaufen. Wer selbiger pu kaufen willens ist, derselbe beliebe sich ben den Bormilubern, Jul. Ernst Iwicker, und Ish. Ktied. Dehnen, auf der Gildem Kruste wohnhaft, anzusinden.

II. Was zu verpachten.

a) In Braunschweig.

1) Dennach berichiebene, bem hiefigen groffen Wahfenhaufe und Dofpitale B. M. V. juffandige, theils vor bem Stein-Fallerslebers und Wendenthor, theils auch vor bem Pertri. Sohen und Wilhelmsthore allbier bel. Barten und Gurtenläuderen, auch ein vordem Sohenthore bek. Sopfengarten, an ben-Moifibietenden auf gewisse Jahre verpachtet

werden sollen; und daju ber 28. dieses protermino anbetahmet ist: So wird solches ju dem Eade hiedurch befannt gemacht, danut diejenigen, welche davon etwas zu erpachten Beliedung haben, gedachten Lages, des Morgens um 9. Uhr, im groffen Waysen, hause akhier, ben dem Fürstl. Directorio desselben, sich aufinden, ihr Gebot thun, und daß alsdann plus licitanti der Zuschlag geschehe, gewärtigen mögen.

b) In Blankenburg.

2) Ben dem dassigen Nagistrate ist zu Berpachtung der, dem dasigen Natthhause eigenthümlich zugehörigen, daseihst im Blankenburg bel. Mahlmühle, nebst dem Kampe, der Wiese und 3. Morgen Ak. fer, terminus primus auf den 1. Febr. secundus auf den 1. März, tertius aber auf dent 22. März angeseizet worden, und were den diejenigen, welche solche Mahlmühle cum pertinentiis auf 3. oder 6. Jahr zu pachen gesonnen, kraft vieses dazu citiret.

c) In Selmstadt.

3). Ben dem Mogistrate, dasethst, ift, auf Ansuchen des Lein. Kämmerers Lev, pold, zur anderweiten Berpacktung des, int der Reumark, in den Eröpern bel. von dem verstotenen Hen. Burgermeister, Wertdety, disher in Pacht gehöbten, dem geminten Kasteuregister gehörigen, Garteus erkanne, und ad licitandum terminus primus auf den 11. Febr. secundus auf den 11. März und tertius auf den 1. April nächstäuftig, ander radmet worden.

4) Auf Aufuchen bes hen Kammerers, Lespold, ift zur anderweiten Werpachtung bes, unter dem Kathhause baselhst befindlig Gen, vom dem Buchflibrer, den. Sprift Indeben, Werbester beitäget, und ach lieitundum tochninus primus auf den 11. Febr. seeunchan auf den 11. Wärz, und tertius auf den 2. Ihril nüchftlinstig präsigner worden.

M. Was Devent.

2) Bey



a) Bev dem Mirfti Amte Gebberobaden. 1) Dannach Joh. Eurd Anhrmann, aus Calbecht, feinen Antheil des, von den Orn. Eranern, ju Clausburg, tragenden, Lebus, bestehend in einer, swifthen Sans Seinr. Coulmann, and Andr. Fuhrmann \* bel. groffen Rotfielle, jufamt ber Salbicheib ber, im Lebubriefe bemertten, famtlichen, Lehns. pertinentien, att ganderen, Barton, Biefen, Beiben und Gerechtigkeiten, welche ibm und Ableben feines Bettern und einzigen Brubers, Job. heinr. Auhrmann, angefallen, an seinen Better und Mitbelebnten, Mudr. Ruhemann, für 200. Thir, verkauft, und, nachdem er barüber Lebusberrlichen Confens bengebracht: Go ift fothaner Rauf: contract, ben Kilrftl. Amte bafelbit, gericht lich confirmiret worden, welches biedurch öffentlich befannt gemacht werd.

b) Ber dem Aloster Amelunrbornis

iden Sägergerichte.

2) Des Unterofficiers, Joh Conr. Fie fcer, Chefr. Un. Copb. Sartung, bat am 23. Dec. 1750, ben britten Theil Des 24. Ruder baltenden, und binter bem Reliberge bel. Landes und Biefentamps, fo ihr in ber Theilung ingefallen, an Wild. Mevern, ju Stadtoldendorf, für 41. Thir. 25. 9e. erb. lich verfauft, und ift vom Rlofter Umelung bernifchen Sagergerichte die Confirmation barüber ertheilet worden.

3) Am 4. dies. bat An. Dor. Tappen, Ebrift. hartmanns Chefr. ju Stadtolden. derf, einen Morgen ihrer habenden, und von dem erften Manne, Frang Ablers, geerbeen, als 3. Morgen zwischen Bollume ber und Job. Rramern, und 4. Morgen wifden Job. Ernft Beften und Bilb. Den. ern im Rumbruche bel. Dagerlanderen, an Otto Teimes, für 24. Thir. erblich verfauft. und ift. Alofter Amelunrbornifden Sagerge riches wegen, die Confirmation Varüber er-Geilet morben.

4) 3m 22, Der. 1750. ff ber iber 1.

Morgen Siechenlandes, fo hinter bem neuen Graben bel zwischen des Unteroffv ciers, Joh. Conr. Fifchers, Chefr. Un. Soph. Sariungs, als Berläuferinn, und Nob. Mira. Borchers, von Abrholien, als Rinfern, getroffene Raufeontract, ba erftere den Empfang ber 30. Thir. Raufgelber, jus dicialiter gestanden, ben bem Rlofter Umer luntbornischen Gerichte ratibabiret worden. IV. Was gefunden.

1) Ein Soluffel ift gefunden, und bem Rurfil. Intelligenzcomtoir eingeliefer worden.

2) 2m 18. dief. if affier auf dem Bobl mege, ein Trauerbegen, welcher obne Cheis be ift, gefunden worben. Wer folchen ber: loren, berfelbe fann fich ben bem gurfil. In. telligenzcomtoir anfinden, und der Muslie ferung gemärtigen.

3) Es ift ohnweit ber Sauptfirche ju Bolfenbüttel, ein Schnupftuch gefunden, und bem Fürffl. Intelligenjeomtvir eingelies

fert worden.
V. Bergwertsfachen.
Ohnges Ausbeute, fabrlider Communionheres im Schut
wett an jarge, are.
Schlus Dencerteio, Wildes Den o.
bes mann, Grund und Jan.
Dee, Lautenthal 2c. 17514
Dir. Ramen ber Gewerten And Rible.
bentesechen.
4100 Lautenthalegluck b. 44.
200 Bute des Herrn c. 6.
400 Beiffer Schwan d. 4.
130 Regenbogen e. 2.
260 herz. August Fried. Blepfeld f. 🖦
300 Kronenburgeglück 2. 2.
Summa Der Ausbeute Bico. Thir.
Subuk, in be-
Ramen ber Gewerken Zu rechnen im
bussechen, wie sie belegen. Schluß bes DerOrt jederAusbentezeche Quartals
ift burch bengefügte Buch: Mentin. ben
faben geseichstet. 10. April.
4751.

<b>Aurp</b> r Thir		Sinferichalerzi	ng.	~~	uf.	Augu Thir		Bamer der Ge	merten ec.	Jubus fl. e	,
10	Sang	Ditfurt	<u> </u>	2		,	Theod	ora		1 -	
10	Miter	deutsche Wildem	ann	3	_			btigfeit	-		
125	Ebarle	otte	- /	2				n Georg	<b>-</b> .		
40	Deuer	St. Joachim		2				ginn Philippi	ne Charlatt	, , ,	_
70	Mrieft	er Aaron	_	1				Snade, im Go			
10	Stufe	nthalsglåck	_ ′	7.	-	-,	tbo			3	
	Treuber	ıftein	` <b>-</b>		•			3 <b>du</b> lenberg	tersua	9	_
15	Ring	und Silberfcon	ar	2	-			a, d.	wond.		
. 18	Schw	anenjugsgluck	-	2	-	. 10	Serio	August Wi	holm	• -	_
10	Daus	Zelle	- 47	2	<u> </u>		Dringen	tongule vot	year	-	_
	Saute	Braunfdweig	teraud.	,			Reuer (		-		
		aus Braunschweig		٠.		.10	St. A	Lartin	-	2 -	·
•		Butichenthalerzu				10	Gnade	<b>BOttes</b>	· 🕳	2 -	
10		igarte	-	3	-	10	Gelbe	Lilie		á -	
• •	Shire	OH		4	-	140	<b>ક્ષાંપ્રતિ</b>	rab	-	· 2 -	
10	Pene	Juliane	-	. 3	_		St. U		-	<i>i</i> -	<u> </u>
10	Dene	Fundgrube		1			Ronig		-	2 -	_
10	Gilief	Raarte	-	2	_			nn Elifabett	<b>,</b> _	- 2 -	_
10	Dutid	senthalsaluct	140		-			emmectent			
,10	Dene	Zunogrube ggarte genthalsgluck Weintraube	1130	2	_	•	J U	der Ofe	r.	~	
10	Merle	gtes Gegentrum	Plane.	7. 2	_	10	Derzog		<u>.</u>	• -	
10	Sperre	Spiegelthaler31		.,,		10	Dener	St. Johani	nek '	• • ·	
	Bicho	ngestirn	.A.	•		10	Gottes	alind Toyun	-	2 -	_
	RIAIN	er Stern	$\sum_{i=1}^{n} x_i = x_i$	-				Lautenthale		3 -	<b>-</b>
,10	Silve	ruer Mond	T. n€ :	-	_		•	b. c.	· suy.		
10	CHIDE	iner Mana '			_	10	Qanten	thaler Gegen	fuse me		,
10	Ricebi	MII Balaman	- 11%	<i>31</i> 9				Gottes	remm	3 -	-
10	To Build	Salomon						St. Jacob:	_	19-4	_ ,
10	Trila	er Steiger	4c)394	-		1,0	Corina	Ferdinand 2	II Kundid		
20	Some.		error of the second	3				thaler Dofnu			
10	<b>BHIDE</b>	e Conne		3	-					3 -	-
	<b>~</b>	Bockswieserzug	5•	_				hea Frideric Bergstern	u	2 -	_
10	Hram	ier Hirsch	- - E - m -	. 3	_				Ciariana'a	3 -	-
10	Bulo	g August und Je	фапп	_		15		David, am		3 -	-
•	ું જી	riederich		٠,3	-		essu.	Beym Gru	moe.		-
10	Bulo	g Anton Ulrich		2	-		Hille			2 -	<b>-</b> ·
10	Renes	Bellerfeld	-	· 3			Isaacs		-	2 -	<b></b> .
		Gefellichaft	-	2	<del>-</del>		Georg		<b>-</b> ' .	2 -	•
			- ,	2	-			bee Anguste :		2 -	-
10	Rene	Zellerfelder Hofn	ung	2	-	Under	re, die	ses Zellerfel	dicte Per	dmer	£
_	Rener	Edmund	-	2	-		betre	ffende, Lia	dridren	Dwel	•
<u> </u>	Dans	Pannever	- '	2	-	Ci.		dieses Qua			:_
•	<u> </u>	Jum Sanenfler	ę.			6300	itti. 2. Ké ans	per Arges	wite, tit o	य भाषां	<b>F</b> .
- 14	Beftåi	adigicit	<b>2</b> ,	3	-	<b>Cohe</b>	yr HMI	der Gute	nd Och	ai is áfic	

an Lage, ohnweit der Marticheid biefer Brube, mit dem Segen Gottes anges fist worden.

VI. Urtheile und Bescheide in auswär: tigen Drocessachen.

a) Bey Hurftl. Justincanzley, in Wobfenbuttel.

Bom 16. bief. Decr. dilat.

1) Ju Sachen ber Fr. Landdroffinn von Riven, comes den Sen. Oberappellationsrath von Beurhaus. Deer.

2) — Eiden, contra Friden Bittec.

3) Remiss in e. c.

Bons 18. beff.

4) Decr. in e. c.

Bom 19. deff. Decr. 200 Rachricht.

5) Ju Sachen des hen. Amisraths, Klens, contra den hen. Oberausmann Breymann.

b) Bey biesigem Magistrate. Derr. publ. am 19. dies.

6) In Sachen Gumpels, contra haus:

VH. Gerichtliche Subhastationes.

Ber dem Magistrate, in Delmstädt, ist auf Ausuchen des Orn. Kämmerers, Leopold, die Subhastation des, an der Kornstrasse, prischen Franz Heinr. Abden, Witwe, und des Schusters, Mstr. Christ. Koch, Häufern inne bei. Berthanischen Hauses erkannt, und ad lieitandum terminus primus auf den 11. Febr. secundus auf den 11. März und tertius auf den 15. April nächstünztig angeset toorden.

VIII. Gerichtlich confirmirte Chestif.

a) Bey Sürftl. Residenzamte, in Wolffenbuttel.

Um 9. dief.

1) Zwifchen Joh. Beinr. Somann, aus hemfenrobe, und Cath. Glif. Linnen, aus Apelufiede.

2) 3wischen Joh. Fried. Jorns, aus Atum, und An. Marg. Diebrichs, aus Dettum.

3) - Sans Senn. Batfact, in Rauthen,

und Glif. Lenius, bafelbft.

4) — Joh. Jurg. Achilles, aus Sals bablum, und Cath. Magb. Rebbermepers, Meves Bitme, aus Ablum.

5) — Joh. Andr. Meves, in Ahlum,

und Dor. Soph. Goes, daselbst.

b) Bey dem Surftl. Amte Vorsfelde.

Mm 2. Dief.

6) 3wischen Mftr. Gunther Paffieln, in Bergfeldt, und 3if. Dor. Schulzen, aus Tibbische.

s) Bey dem Gerichte Vechelde.

7) Awischen Jac. Schraber, aus Beche labe, und An. Cath. Horenburgs, ans Bechelbe, und heirathet ber Brautigam seiner Braut ju, ein Saus und Garten auf 18. Jahr, nach verstoffenen 18. Jahren bebält bieselbe bie Leibzucht, wogegen Die Braut ihm 20. Mfl. zufreyet.

IX. Auszahlung deponirter Gelder.

Den 14. und 20. dies, find von dem Stn. Burgermeister, Flach, qua Commissario, in Sachen Anittels, contra helmken und Röpenack, die, in deposito judiciali gestandenen, 596. Thir. 24. mge. 4. Q. an die Interessenten vertheilet worden.

X. Avancemente, Begnadigungen,

Versemungen, u. d. g.
Serenistimus haben am 6. Nov. 1750.
ben bisherigen Orn. Fähnrich, Joh. Chrift.
Schwanenfägel, jum Lieutenaut gnädigkt
beclariret.

XI. Mene Burger.

a) Bey hiefigem Magistrate. Um 15. dies.

1) Joh. Beinr. Offerbind,

2) Andr. Giefefe,

3) Cfains Jul Schacks, und

4) Job. Deine, Elifche, haben den hub digungs und Bürgereid abgeleget.

b) Bey bem Magistrake, in helmstådt.

7) Der Keineweber, Joh. Chrph. Rubting, and Riddagshausen geburtig, hat am
14. dies. den Erbhuldigungs, und Bürgereid abgeschworen.

XII. Gildesachen.

a) In wolfenbattel.

1) Am 14. dief. hat hep der Schneiders gilbe daselbft, Westr. Seiffert, seinen Lehrjungen, Glias Ing. Undr. Bartels, aus Wolfenblittel gebürtig, einschreiben lassen, imd eben derfelbe

2) feinen gewesenen Lehrjungen, Joh. Undr. Behrens, von Linden geburtig, los-

gegeben, ferner bat

3) Mftr. Lefmann feinen Jungen, Jurg. Bilb. Gruffendorf, von Oftlog, und

4) Mftr. Gans feinen Jungen, Ernft Chrph. Jul. Lotmann, aus Wolfenbuttel

geburtig, losgegeben.
5) Am 15. dief. bat die Seilergilde, in Gegenwart eines Deputirten vom Magiftrate, ihre Gilberechnung abgeleget, und

am 18. beil. bat

6) Mir. Robewaldt bey ber Knopfmachergilde einen Burschen, namentlich Heinr. Ehrph. Schrader, von bato an, auf 5.

Sabre einschreiben laffen.

Den 13. dief. hat, im Bepfenn eines Des putirten vom Magistrate, ben der Schneis

dergildezusammenkunft 7) Did. Gunther, aus Dehrtshausen,

8) heinr. Andr. Blotf, bafelbft, und 9) Andr. Raffen, aus Bornum, Die Meisterschaft gewonnen.

XIII. Urmensachen.

Uebermorgen, als den 25, dies. wird von dem gnädigst verordneten Directore der hiesigen Armenanstalten, Drn. Hofrath Burgs boff, und den Drn. Repraesentanten der Catharinengemeine, des Morgens um 9. Uhr, im grossen Wansenhause bieselbst am gewöhnlichen Orte, die Quartalsrevision, des

Armenwesens halber, gehalten werden; ha benn biejenigen, welche in dieser Semeine wohnen, zeithero Armengelber genossen, und von der, bev jeder Nevision höchstubthik sevenden, persönlichen Gegenwart nicht bes sonders dispensivet worden, sich an diesem Lage, in der, einem jeden Armen bestimmten, Zeit, bey ohnsehlbarem Verluste der Armengelder, einzusinden, anch andere, so daranf verwiesen worden, oder emas fürzutragen gewistet sind, sich zu melden haben. XIV. Fremde.

In Wolfenbuttel.

Serzonthor, am 16. dies der Or. Merjor von Sadel, in Hollandichen Diensten. Und der Or. Geheimeinkligtath von Eramm, aus Blankenburg. Wie auch der Or. Hoferath, aus Samstädt. Und am 17. dest. der Or. Generalmajor von Debu, in Königl. Dänischen Diensten. Imgleichen mm 18. dest. der Or. Landbrost von Rhetz. XV. Personen, so in Sionst verlaniset werden.

Sine Abeliche Deurschaft, im Derzogthum Wagbeburg, verlanget einen Roch, welcher sein Metier verstehen, und von mittelmässigem Alter, auch ohnbeweibet fepu, und schwauf dem Lande gedienet haben, imgleichen gute Atteltata vorzeigen nuß. Es tann berselbe in Ausang des Monats März seinen Dienst antreten, und wer hiezu Belieben hat, kunn sich bep der Fr. Dossägermeisterun, von Beltheim, zu Desteht melden, woselbst er mehrere Nachricht besonwen wird.

XVI. Vollzogene Strafen, Ben bem Fürstl. Almte Borsfelde, ist am 9. diel. Wilh. R. ein dasiger Amthunter than, Dieberen halber, eine Stunde lang an den Branger gestellet worden.

AVII. Vermischte Machrichten.

Sente Nachmittag, pracise um 4. Uhr, wird das gewöhnliche Concert, in dem, ges gen dem Sollegio Carolina über bel. Schrasden Sausa, gehalten werden.

XVIII. GAD

XVIII. Gelbeours. (vom sz. dicf.)	1996 P. Shi. Optic. ogc. Q. 568 ogc. Q.
Begen Beaenfibrocigifche 5. Thir. Gtacke, fint beller	2001cs 16, 17,
feine 3 - 10 102	- 300 det 10, 6,
ordinaire dito 81 84	Bailta 1. 6
Estif blanc 3\frac{1}{2}	. Dabet 6
Ducaten, so wichtig - 14 14	Erbsen 14
Des spanische Gold if schlochter 14 14	e) In Calvotde, (vom 20. bick)
XIX medicicours, (vom 22, Mil.)	Beijen à Bifpel 25. Thir die 26. Thir.
Samburg, in Banco, ecoen Beaunico, s. Eble.	Roden - 15 16
Stude - 144%	Gerften - 12 13
dits in Conrantgeld - 1222	Haber - 9
Danischholftein. 6. fl. ju f. fl. 1224	f) In Schöningen, (vom 19. bic.)
Amfterdam in Banco - 1421	Weigen Appte. 26.mgeQ.bis - mge.
Dito in Cassa - 136	Rocten - 16. 4
Benden f. Shir. 221. 896. pro ff. Sterl.	Gerken - 13. 4
XX, Silberpreis.	Haber -
Die Mart fein 13. Thir.	s) In Ronigslutter, (vom 16. bief.)
XXI. Getraydepreis.	Wilsiam ) Gimuda
1) InBraunfdweig, (vom 18. bis 20. dief.)	Made
Uni dem alten Stadtmartte.	(Names and San
mge. S. Sid mge. A.	Achen
Weisen & Dimpte 27. —	Mark Com
Roce - 17	Dr., C.,
Berfen - 13	
Daber - 9	h) In Schöppenstäde, (vom 21. dief.)
Anf den Aegibien . und Dagenmaerften.	Weiten & Bilp. 26. The Appte, 24. mge.
Ehlr.mge.bis Thir.mge	
Beigen & Bispel 27. — - 28. —	Gersten - 14. — - 12.
	i) In Seessen, (bom 16. dies.)
Student - 16 17	Weizen à himpte 28. bis - mge.
Berfien - 14. — - 15. 18.	Roden – 18. – —
Deber - 9, 18	Berften - 15
b) Inwolfenbuttel, (vom 30. Dec.2.p.)	Saber - 9
Meigen à Pimpte 24.mge - R.bis - mge.	k) In Gandersheim, (vom 16. dief.)
Stoden - 17	Weisen à Malter 5. Thir. — mge.
Baffes - 12. 4	Rođen - 3
Saber - 8. 4	Gerften - 2 12
Erofen - 20	Daber - 1 12
Einfen - 24	Erbsen à himple 24
e) In Blankenburg, (vom 16. bief.)	1) In Holzminden, (vom 16. bief.)
Beilen mit Suhrl.d Wife.30. Thir. — mge	Beizen à Pimpte 36. mge. bis mge.
Roceu 19 18	Rocten - 22. — - —
Baffen - 14	Berfien - 13
Dabet 11	Daber - 9
d) In Helmstädt, (vom 16. dies.)	Erbsen - 24. —
	\$ s) 34

m) In Stadtolbendorf, (vom a. bicf.)	mge.Q.bismge.Q.
Beigen à himpte 34.mge. 646- inge.	Das 宏. Sammelfleifth, I. 4 — —
Rocken - 22	- Schweinesteisch 1. 7
Gerffen - 19.	d) In Selmstädt, (vom 16. bief.)
Saber - 9	Das 伊. Rindfleifch, Dr. 1, 2. 2
Erbsen = 20	M. 2. 2
n) In Vorefelde, (vom 2. dief.)	
weiffen Beigen a Bifp. 29 thle.bis - Hir.	- Ralbfleisch 1. 6 2
braunen Beigen 1 28	- hammelfleisch 1. 6 2
Roden - 19	- Schweinefleisch 2 - 2 2,
Berften ju 50. Spt. 19	e) In Calvorde, (vom 20. dief.) Das & Rindfleifch 1. 6
Buchmeigen à Opt. 12. mge.	- Ralbfleifch
Erbsen – 24.	- Schweineffeisch 2. 3
XXII. Golzpreis.	f) In Schoningen, (bom 19. bief.)
a) In Blankenburg.	Das &B. Dinbfleifch 1. 6 2
Thir mae, bis Thir mae	- Ralbin Samelfleifch 1. 4
1. Malter Gichen 1. 3	- Schweineffeisch 2
b) In Selmstädt, (vom 16. die.)	g) In Ronigslutter, (vom 16. bief.)
1. Fuder Buchen 1 1. 9.	Das & . Nind u Schieft. 2. — — —
1 Cityen	- Ralbfleifch
1 Büchenfinten - 30 1.	h) In Schoppenstädt, (vom 21. bief.)
c) In Schöningen, (vom 19. bief.)	Das & Rindfleift 1. 6 2.
1. Marktfuber Büchen 1, 6.	Ein Jufter 2. Thir. bis 2. Thir. 12. mge Ralbfieifch I. 4
1 Wafen - 18.	- Echweineffeifc - 2 2. 2.
d) In Ronigolutter, (vom 16. Wefi)	1) In Seefen, (vom 16. bick.)
1. Rlaft. Büchen 2. 30 3	Das & Rubsicifc 1. 1
1. Markefuder Büchen - 24 1. 12.	- <b>St</b> albfitisch 1. 2
e) In Schöppenstädt, (vom 21. dief.)	Ropf und Fille 2. 4 4
1. Klaft. Büchen 3 3. 12.	Kaldaunen 2. — — —
1. Mastifuder I. 30. – 2. —	Geklinge 3. — — —
1. Shut Robitsafen I. 27. — 1. 30.	- Echweinesseisch 2. 4
1. – Stammusten 1. 19. – 2. 12.	- Knap u. Rothwurff 3. — — —
f) In-Sanderobeim, (vom 16: bief.) 1. Fuber troden Buchen 1. 6	- frische Bratmurft 3. 4 (von 16. dief.)
1 gin n. treden - 1 ,	Das & Rindfteifd 2. — — —
2. Rargen treden 20	- Kalkfeisch 1. 2 1. 3.
XXIII. Galsprois.	- Dammelfleift r. 6
Ein Distante 12. Mar.	+ Bedin Ochansteisch 1. 4
XXIV. Fleischtara.	- Schweineffeisch 2, 2,
a) und b) In Braunschweig und Wossen	h In Solsminden, (vom 16. dies)
buttel. Siche dasStild vomMittewoch.	Dus & Rindfrisch 1. 6 2.
e) In Blankuburg, (vom 16. blok)	- Ralbfeift 1. 4 1. 6.
De Brindsteisch 2. 1. – – 1 – Luken Palksteisch	- Schweinesteisch 2. 2
- Ruh: u. Ralbsteisch 1. 2	m)In

man O Melman O	· Ondi On
mge. A. bis mge. A.	B. Lothin.
m) Justadtoldendorf, (vom 2. dief.) Das ff. Rinden. Hamelfl. 1. 4. – 1. 6.	Wieget für 4. Q. Mare Seft. — 16. 1. Cin 4. Q. flar Rockenbrodt — 26. 1.
- Lub u. Schuffleisch 1. 2	a max flow Oth flow for the
- Labfieisch 1 1. 4.	
- Comeineffeisch 2	
a) In Voroselde, (vom 2- dies.)	- 1. mge 2. 6. 1 2 4. 12. 5.
Das & Rindfleifc 2	- 3 6. 18. 4.
- Ralb u. Sammelfleifc 1. 4	e) In Catvorde, (vont 20. bief.)
- Comeineffeifc 2. s	Wieget eine'3. Q. Weigenseffrel - 14
XXV. Probitaga.	Ein 3. Q. ordin. Rodenbr 30.
a) In Beaunschweig, (im Jan.)	-6 1. 29.
Da der Scheffel Weizen gilt 7. Thir. 18. mag.	-1.mge.4 3. 37.4 - 7. 24; -
und der Scheffel Roden 4. Thir. 26 mge.	-3 7. 24i <b>-</b>
wieget ein Beisbr. fit 2. Q. 6. Loth 3. Du.	Ein flar Rodenbr. far 3. Q 17
ein Rodenbrodt für 1.mge. 1. 28. 28. Loth 2.	für i. mge. 4. St. 2. "6
cia Assistantia de la 29.	f) In Schöningen, (vom 19. bies.)
tin Rockenbrodt für 3 5. 21. 2.	Rlar. Beig eine 4. Q. Semel - 21.
cin Rockenbrodt für 4. — 7. 18. — b) In Wolfenbattel, (im Jan.)	2 Billen - 10
Eine 4. 9. Semmel — 19. —	Mar Rockenbr. für 4. Q. — 19. — '
Ein 2. — Rudien — 12. 2.	- 1. mge. 1. 8 1 70 groß 2. 3
Ein 2. Q. Brodt, fo Mar — 15. 12	- 1 10 give 2. 3 3 6. 7
-4 30. 3.	g) In Ronigolutter, (vom 16. Dief.)
- 1. mgc. 4. Q. / - 2. 28. 1.	Eine meiffe Diege à 4. Q 16. 2.
Ein 4. A. gemein Brobt 1. 2. 2.	Eine Billensemmel 22. Q 13
- 1. mge 2. 5	Eine 4. A. Flechte — 14. 4.
- 3 4. 10	Ein Swirback à s. Q. — 7. 1.
- 3 6. 15	Ein 1. mge. Brodt 2. 14. —
Chi 4 Q. Brodf, fo grob 1. 9. —	Ein 3. mge. Brodt 7. — —
- 1. mge 2, 18	h) In Schöppenstädt, (vom 23, Dec.2.p.)
- 2 5. 4	Ein flar Rodentr. für 3. mge. 5. 20. —
Tool had ben ben Geellem modeleten I CO	filt 2. mgc. 3. 24
Incl. des von den Bedern angelobeten 其優. c) In Blankenburg, (vom 16. dief.)	- 1 1. 2¥ 4.Q 30
Eine 2, Q. Semmel — 10, 2}	Orbinsis Study Str. mos
Ein 3 flar Rockenbrodt - 28. 34	Ordinair Brobt für 3. mge. z. 24. —
	2.mgc. 5. 付着 1 2, 18章 - ·
- 1 dAD 2 19 2£	4. Q. 1. 91
Sin 3. Q. Dangbackenbrodt 1. 1	Mar Beigenbr. für 3. mge. g. 24
-6 2. 2. 2.	s.mgc - 264 -
- 1. ADP 4, 6, 3.	
d) In Zelmstädt, (pom 4. Dec. 29.)	
Da det Dimpte Weizen gilt 25. mge.	Bullen Weigenbr. filt 3. mge. 4. — —
und der himpte Roden 17. mge.	$-$ - 2, - 2, $21\frac{7}{2}$ -
	Büllen

Billen Weisenbr. für 1. mge. 1. 103 —  4. Q. 214 —  1) In Seesen, (vom 16. bies.)  Eine klare 1. Q. Sem. wieget — 3. 2½  Ein klare Rockenbr. für 1. mge. 1. 17. 2.  Ein gem. — 1. — 3. 6. 6. 6.  L) In Gandersheim, (vom 16. bies.)  Eine 1. Q. Semmel wieget — 3. 1½  Ein klar Rockenbr. für 2. Q. — 12. 1½  - 1. mge. 1. 17. 2.  Ein klar Rockenbr. für 1. mge. 2. 2. —  1) In Holzminden, (vom 16. dies.)  Eine klare 2. Q. Semmel — 5. 1.  Ein klar Rockenbr. für 2. Q. — 10. 2.  Ein Pausm. brodt für 1. mge. 5x 26. 2.  Ein Pausm. brodt für 1. mge. 5x 26. 2.  Ein Dausm. brodt für 2. Q. — 12. 2.  Ein Dausm. brodt für 1. mge. 5x 26. 2.  Ein Dausm. brodt für 2. Q. — 12. 2.  Ein Dausm. brodt für 2. Q. — 12. 2.  Ein Dausm. brodt für 2. Q. — 12. 2.  Ein Dausm. brodt für 2. Q. — 12. 2.  Ein Dausm. brodt für 2. Q. — 12. 2.  Ein Dausm. brodt für 2. Q. — 12. 2.  Ein Dausm. brodt für 2. Q. — 12. 2.  Ein Dausm. brodt für 2. Q. — 12. 2.  Ein Dausm. brodt für 2. mge. 4. 11. 1½  Ein Dausm. brodt für 2. mge. 4. 11. 1½  Ein Lausm. brodt für 2. mge. 4. 11. 1½  Ein Lausm. brodt für 2. mge. 4. 11. 1½  Ein Lausm. brodt für 2. mge. 4. 11. 1½  Ein Lausm. brodt für 2. mge. 4. 11. 1½  Ein Lausm. brodt für 2. mge. 4. 11. 1½  Ein Lausm. Brodt für 2. mge. 4. 11. 1½  Ein Lausm. brodt für 2. mge. 4. 11. 1½  Ein 2. — Büllensemmel — 3. 3.  Ein Lausm. brodt für 2. mge. 4. 11. 1½  Ein 2. — Büllensemmel — 3. 3.  Ein 2. — Büllensemmel — 3. 3.  Ein 2. — Büllensemmel — 3. 3.  Ein 3. gge. Brodt — 3.	2) In Blankenburg, (vom 16. bief.) 2 Grübchen Brevhan gilt 1. mgc. 1. L. 3 brann Dier 1

## Unter Thro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



8 Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

### Mitwochens den 27sten Januar.

### Beantwortete Aufgaben.

1. Von der herzoginn Anna Maria hürstenspiegel.

(Siehe Ameigen 1750. St. 55. S. 1108.)

nna Maria, geborne Herzoginn von Braunschweig-Lüneburg, war Herzog Krichs des ersten, zu Calenberg, Tochter, und Herzog Erichs des andern, Schwester. Sie ward 1550. Alberti des ersten Herzogs in Preussen, und Marggrafens von Bran-

Brichs des andern, Schwester. Sie ward 1550. Alberti des ersten Herzogs in Prenssen, und Marggrafens von Brandenburg, zweyte Gemahlinn. Es ist etwas Besonders: sie sturben bende au einem Lage, den 20. März 1568. Der Gemahl zu Tapiau, die Gemahlinn zu Labiau, wohin jeder wegen der Pest sich aus Ronigsberg retiriret hatte, und wurden ben

be ju Königsberg ben 6. April an einem Lage beerdiget. Sie hatten bende Albrecht Friedrichen, den andern Herzog in Prensfen, gezeuget. Und dieser ist es, für den diese gottselige Fürstinn ihren Sürstenspies gel schriftlich hinterlassen hat.

s. 2. Ihre Frau Mutter, Ælisabeth, Shursurst Joachims I. zu Brandenburg, Lochter, war ihr darunter mit einem rühm, lichen Erempel vorgegangen, und hatte mit eigener Sand einen gottseligen Unterricht für ihren Prinzen, den jüngern Sergesch, ausgesetet. Die recht sauber geschriebene Sandschrift dieser vortrefflichen Prinzessiene Sandschrift dieser vortrefflichen Prinzessinn sieht man noch hentiges Tages in einem netten Silberbande auf der königlichen Bibliothet zu Königsberg, wo.

kibst auch einige geistliche Lieder von ihrer eigenen hand, in einem andern Hefte ausbehalten werden. So schreibt Hr. Prof. Joh. Ge. Bock, in dem merkwürdigen Leben hochgedachten Marggraf Albrechts des Aeltern S. 326. und es ist zu bedausen, daß dieser angenehme Skribent den daraus gemachten Auszug, sammt einigen andern, die Genealogie des Kürstlichen Hauses Braunschweig erläuternden, Rachrichten mit benzusigen, um dem Raums willen Bedeuken getragen. Den prächtigen Sitberband, und was auf den Platten gessiehen ist, beschreibt Hr. Mag. Bock,

6. 1. Terrner batte ihr Berr Gemahl einen Rurftensviegel geschrieben, das ift, Schrif ten und Gendschreiben des Durchlauch tigen Godgebohrnen gurften und herrn, herrn Albrechts des gunften, Margarafen zu Brandenburg, erften herzogs in Dreuffen ze. in welchem er, als in seinem bis auf diese Stunde auch nach feinem Tode leuchtenben. Blauben zu erseben. Diese Schrift ift von Holger Rosenkranz, ju Narhusen, im Sahr 1636. in 4. ebirt worden, und wird vom Orn. Prof. Bock am angeführten Dete &. 485. mit mehrerm davon gehans delt Imaleichen ift in einer Sandschrift noch von ihm vorbanden: Unterrichtuna an meinen lieben Sohn, Albrecht Briedrich, herzog in Preuffen, als ein Testament, seinen Glauben zu GOtt, und sein Ebun und Lassen, beybes im Regiment und sonsten Christlich, Sarfilich und beständig darnach zu führen, aus vaterlicher Treue fürge, Chriebent, anno nati Christi 1562, actatis fuce 72. Die Borrebe und den Inhalt ber 19. Kapitel erwehnet Sr. Bock G. 518. n. f.

6.4. Diefen jmen rühmlichen Erempeln feigte unfere Berjoginu, Alnna Maria, und febrieb für ihren jungen Pringen gleich

salls einen Jürstenspiegel, das wie sich ein Christlicher Jürst und herr in seinem Ampt und Stand gegen Gott und der Welt die Zeit seines Lebens verhalten soll, gestellet und in hundert Artikeln versasset durch die Durch-lauchtige, hochgebohrne Jürstin und Frauwen, Frauwen Anna Maria, gebohrne herzoginn zu Braunschweig wnd Lüneburgk z. Marggräsin zu Brandenburg, wnd herzogin in Preussen ze. An unsern gekiebten herr Sonn,

Dem Durchlauchtigsten, bochgebohr nen Surften wnd herrn, herrn 211: brecht Friedrichen, Maragrafen zu wnd herzogen in Brandenburgk Preuffen 2c. auf das S. L. vonn. Jugend auf zu Gottesfurcht, aller Zucht wnd Erbarkeit aus folden gurftli den Spiegel moge Chriftlich und woll underrichtet wnd erzogen werden ze Dr. DR. Bock bat aus biefer fofibaren Sandidrift in vorgebachtem Leben S. cal. n. f. die Borrede, ben erften und ben bun. bertften, als legten, Artifel nebft bem Beschlusse bee gangen Berts mit angebracht. woselbst soldies alles nachgelesen werden tann, worans ihr groffer Ernft im mabren Christenthum querfeben ift, bag es billig verdiente, ber Belt burch ben Druck be. faunter gemacht ju werben, ba es jur Beit in ber Cologbibliothet ju Ronigsberg noch verborgen liegt. Die Stribenten, fo biefes Sarftenfoiegele gebenten, merben in ber vortrefflichen Bibliotheca Bruufvicenf, Luneburg. C. XVIII. Sect. X. pag. 502. anger tá. €. Lena.

II. Ob man vor Zeiten an einigen Orten einen gewissen hundezins erlegen mussen, und ob solcher noch irgenwo gebräuchlich sey?

(S. Ang. 1750. St. 102. S. 2061.)

Dem



emjenigen, der hieven Rachricht verlanget, will ich einen meiner guten Freunde, nämlich den Fürftl. Secretarium, Hrn. Burgerneister Stiffer, in Schöningen, hiemit angezeiget haben, welcher, da seine Speliebste einen dergleichen Bins zu Gritzungen, im Halberstädtschen, jährlich einzuheben hat, das Erforderliche verlangter massen wird an Hand geben und eröffnen können.

III. Den Geburtsort des neulich ver: ftorbenen Graf Morig von Sachfen betreffend.

(6. Anzeigen Diefes Jahrs St. 3. G. 45.)

(A.)

Ge wird jur dienflichen Rachricht gemelbet, daß der Graf Morig von Sachfen, in Winkels Hause, auf der breiten
Straffe, ju Goslar, geboren ift. Aus
dem Marktfirchenbuche daselbst kann man
allenfalls den Taufschein erhalten.

F. C. Grunenberg.

(B.) Der gewesene framofifche General, Graf Inoria von Sachsen, ist wirklich Boslar, wo ich nicht irre, im Jahr 1696, in der Saupt und Markipfarre, gleich voran auf der breiten Straffe, in bes Drn. Hauptmanns, Ernft, iho Winkelichen Saufe geboren und getauft. Bathen find ber Sr. Sauptmann, Erna, und, wo mir recht ift, die Fr. Dufingen gemefen. Die bamaligen Brediger an ber Dfarre maren, Sr. 21blburg, Ilfenius und Rebfe. Debrere und grundlichere Radricht, wird aus dem bafigen Rirden. buche, von bem Oberprediger , Trautmann, fonnen eingeholet werben.

C. B. v. Ecfhart.

2lufgabe. Ift die Entianwurzel gut fürs Gift und für den Big giftiger Thiere?

I. was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) Rachstehende Kupe find zu vertaufen, als: 1) Ein ganzer Blevfeld; 2) ein ganzer Wegenbogen, und 3) ein halber kleiner Jacob. Wer dazu Belieben hat, berselbe kann sich allhier bey dem Hrn. Bruchges richtsassessischen, Gravenhorft, oder in Wolfenbüttel, ben dem Hrn. Hosjubelier, Besgen, anfinden, welche davon weitere Rachricht geben.

2) Ein ichoner vermalter Rigafcher Schlitte, welcher überall ffart mit Gifen verwahret ift, nebst einem schönen Schellen geschirre, ift zu verkaufen; mehrere Rachricht hievon gibt fr. Jul. Berndes, am Sagen markte wohnhaft, und ift megen bes Preifes

dafelbft Erfundigung einzuzieben.

3) Es ift bey bem brn. Chirurgus, Sloge, allhier, eine weiffe mildende Biege ju vertaufen: Ber baju Beliebung bat, berfelbe fann fich bey bemfelben anfinden.

II. Was zu verpachten.

Demnach verschiedene , dem biefigen groffen Banfenhaufe und Sospitale B. M. V. auftandige, theils vor bem Stein-Raffereleber, und Wendenthor, theils auch vor bem Betri Doben und Wilhelmsthore allbier bel. Barten und Bartenlanderen, auch ein vor bem Sobenthore bel. Sopfengarten, an ben Meiftbietenden auf gewife Jahre verpachtet werben follen; und baju ber morgenbe Tag pro termino anberahmet ift: Go mirb fol des ju dem Ende biedurch befannt gemacht. damit biejenigen, welche bavon etwas in erpachten Beliebung haben, Morgen frus um 9. Uhr , im groffen Bapfenbaufe all: bier, ben dem Rürftl. Directorio beffelben. fich aufinden, ihr Gebot thun, und das alsbann plus licitanti ber Bufchlag gefchebe. aewärtigen mögen.

Ben dem Fürstl. Amte Harzburg borget Hans Christ. S. von Heinr. Wittigen, ein Kapital von 40. Thir. und setzet 1. Morgen Grummetwiesen zur Hypothet, welchen Erem M2 2 biter

Stor jähtlich, fatt ber Infen, erndten foll, und verspricht derfelbe den Debitor jährlich auch dasier 1. Thir. am Rapitale abgehen in lassen; und ift die Obligation Amts wes een confirmiret.

IV. Was verloren.

Es hat jemand auf dem Bege, zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel, eine schwarze sammetne Muffe, welche mit schwarzen Rauchwert verbremet ist, verloren. Wer solche gefunden, oder noch finden wird, beliebe dieselbe an das Fürstl. Intelligenzemtoir einzuliesern.

V. Was gefunden.

1) Es ist allhier in der Brildernkirche ein Gesangbuch, worinn ein Brill gelegen, gestunden, und dem Fürstl. Intelligenzeomtoir eingeliesert worden.

2) Am 24. dies. des Dormittages, find alle hier in der St. Petrifirche ein Paar Sands schub gefunden, und dem Fürsit. Intelligenzemtoir, vom Opsermann dieser Rirche,

eingeliefert morben.

3) Go jemand einen schwarzen Sund, welcher zottig und verschiedene Zeichen hat, verloren, derselbe kann in Jungen, auf dem Mennershofe bel. Sause, ben Robolds Witte, selbigen wieder befommen.

VI. Licitationes.

Bey biefigem Magistrate.

Um 21. bief.

1) Auf dem, vor dem Augustehore bel. fogenannten Solzhof, find 400. Thir. und

2) auf das Philippsche, am Wendengraben bel. Saus, 460. Thir, geboten worden. VII. Auszahlung deponirter Gelder. Bey Surftl. Justin canzley, in Wolfenduttel.

1) In Cachen Matthia, contra Donroth, find am 7. dief. dem Klager 100. Ehlr. ex

deposito judiciali gezahlet morben.

2) Bon den Rausgelbern für bas Rambergiche But, in groffen Stuckheim, find am 16. Dies, an bes Orn, Beneralfuperintenbenten, Stiffer, Erben, zu Braunschweig) 300. Thir. ex deposite gezahlet worden.

VIII. Avancements, Begnadigungen,

Versegungen, u. d. g.

- 1) Serenissimus haben ben, unter bes Orn, Obristen von Aniestädt Regiment bisher ge-fandenen, Gefreytecorporal, Carl Fried. Morgenstern, jum Fähnrich ben bes Orn. Obristen von Wenhen Regiment, gnabigst declariret.
- 2) Serenissmus haben am 29: Dec. 1749. ben bisherigen hrn. Fähnrich Bostring, jum Lieutenant unter bes hrn. Obriffen von Weihen Regiment, gnäbigft avanciret, imgleichen haben höchft Diefelben

3) ben Gefrenteforporal, Immanuel Lutterloh, am 7. Gept. 1750. als Fähnrich ben bes hrn. Generalmajors von Stammer

Regiment, und

4) am 18. Octob. 1750. Orn. Joh. Ente terlob, als Jingenieurlieutenant guabigs gu ernennen gerubet.

IX. Gildesachen,

1) In Braunschweig.

1) 21m 18. Dief. sind, ben dem gehaltenen Duartale der Stechnädlergilde, 3. Buride, um in die Lehre in treten, eingeschrieben worden.

b) In Wolfenbattel.

2) Ben ber, von ber Rademachergilbe, am 16. dief. gehaltenen, Sauptmorgensprache hat Mfir. Geloff einen, aus Wolfenbuttel geburtigen, Lehrburschen, namentlich Witig, einschreiben laffen, imgleichen ift

3) am 18. Dief. Die Drechslergilbe ga: fammen gewesen, und hat ihre Sauptmors gensprache gehalten, woben-ber Landmeister, Jurg. Diet. Brung, aus Riffenbruch, seinen Sohn, Alndr. Fried. ein: und ausschreiben laffen.

4) Am 20. dieft hat der Stückneifter, Andr. Chrift. Schwiger, fein Meifterfilice aufgewiesen, und ift berfifbe darauf jum Meister ben der Tifchergilde angendemmen worden.



werden. Et bestehet biefes Deifterfille in	Shir.mge.bieShir.mge.
einem loftbarent Brettspiele, welches wol	Gerfien 14 17. 18.
ausgerheitet und von Ronigsbolge gemacht,	Dabet - 9. 18
auch mit Elfenbein, Berlmutter, Deffing	XV. Victualienpreis.
und eiglifden Bine ausgeleget, auch nach	In Braumfchweig, (auf bem Padhaufe
dem gour de Baroc verfertiget ift. Ber Be-	vom 18. bis 23. Dief.)
Achen hat, foldbes ju erhandeln, der kann	Thir mae.bis3bir.mae.
fich ber obbenannten Deifter, in der Wit-	Sein Weizenmehl & E. 3. 27 4
we, Krausen, auf der Rirchstraffe daselbst	Rockenmehl 16.2. — — —
bel. Wohnung, anfinden.	Gerstengraupen à C. 2. 12 4
X. Srembe.	Dirsegrute à C. 3. — - — —
In Braunschweig.	Brathirn à &. 3. 18 4
Augustthor, am 22. dief. der fr.	Erockene Pflaumen à &. 3. 24 4.
Braf obn der Mieden. Logiret in Galg-	Weiffe Ctarte à &, 5. 24
bahlem.	Boigtland Kafe & E. 5. 18 7. —
XI. Geldcours. (vom 28. dick)	Dosenbutter à:81. bis 9. 88. für 1. Thir.
Segen Braunschweigische 5. Thir. Stadte, find beffer	XVI. Salzpreis.
feint 4 — 40 10½ ardinaire dits — 8½ 8½	Ein himpte. 12-mge-
	XVII. Sleischtara.  2) In Braunschweig.
Louis blanc 3½ Ducaten, so wichtig - 1½ 1½	
Das manische Gold, ift schlechter 13 13	Das E. Rindsleisch, Kr. 1. da ein seis
XII. Wedfelcours. (vom 26. dicf.)	fles Sthat wieget 450. 88 und mge. Q.
Bamburg, in Banco, segen Braunfchm. 5. Thir.	Darüber, Des besten, 2- 4-
Stide $ 144\frac{\Gamma}{2}$	Das 28. der folechen Stude, als vom
dito in Courantgeld - 1223	20 20gen und der bicken Ribbe 2. 2.
Danichholftein. 6. ft. in f. ft. 1221	- vom Halfe . 2.
Amferdam in Banco - 1421	Das &. Rindfleifch, Dr. 2. ba ein feis
dito in Cassa - 136	fice Seite wieget 300. B. bis
Londen c. Thir. 224. gge. pro &. Sterl.	449. 68. das befie, 2. 2.
XIII. Gilberpreis.	Das R. der ichlechten Stücke 2
Die Mark fein 13. Thir.	- vom Halse 1. 6.
XIV. Getraydepreis.	Das & Rindfleifch, Rr. 3. da ein feis
In Braunschweig, (vom 21. bis 23. dies.)	fies Stilck wieget 200. bis 299. ff.
Auf dem alten Stadtmarkte.	das beffe, 2.
mge.Q. bis mge.Q.	- der ichlechten Stude 1. 6.
Beijen & himpte 27	- vom Dalse 1. 4.
Recien - 17	Das & Rindfielich, Rr. 4, ba ein
Gerfen - 13	Stud wieget unter 200. W. it.
Nabet - 9	alles Bullenfleisch, auch mager Rinds
Ans den Aegibien: und Hagenmaerken.	_ may complicately one or list
Thir mge, bis Chir, mge.	Das & der schlechten Stillet 1. —
Weisen à Wisp. 27. — - 18. —	The state of the s
Reda - 16 - 7 . 7. W.	Eine Ochsemunge, ju Rr. 1. 9. Der.
	war.

		^			
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	mge	·X•		mge	2:
· Dergleichen, ju Rr. 2.	7.	-	Sin Ropf zu Rr. 1. geh.	A,	-
3.	6.	-	Dergleich. ju Rr. 2	I.	4.
4	5.	_	Rr. 3	1.	
Das Rinberberg, ju Rr. 1. geb.			Das Gelünge, ju Dr. 1. geb.		
Due Scinneider !! In oce s' Bed-	5.			2,	_
Dergleiden, ju Dr. 2.	3.	4.	Dergleichen, ju Mr. 2	1.	6.
3.	3.	_		T.	4.
4	2.	4.	Eine Kalbaune, ju Rr. 1. geb.	<b>S.</b>	<b>-</b> ,
Das B. Rinbertald. ju Rr. 1. geh.	.I.	4.	Dergleichen, ju Dr. 2	ī.	6.
Dergleichen, ju Dr. 2	ı.	_	92t. 2	ı.	4.
in Nr. 3. N. 4	-	6.	b) In Wolfenbuttel.		7*
Sin Salien in Our -	2.	3.		ا الله الله ا	é.ma
Ein Salter, ju Rr. 1		-	gleich auffer im folgenden ;	leifd	right
Dergleichen, ju Rr. 2	2.	_		, •	_
in Rr. 3. N. 4	I.	6.	Das & Rindfielfd, Mr. 3.	ı.	6.
EinOchsensuf, jun. 1. gc.	2.	_	- ber folechten Stude	1.	4.
Dergleichen, ju Br. 2	1.	4.	- vom Palfe	1.	2.
inNr.3.11.4	ı.	2.	Das & Rindfleisch, ju Pr. 4.	1.	2,
Das & Copffeifc	· 3.	4.	- Der ichlechten Stücke	1.	-
Das & Rubeuter	I.	4.	- vom Halfe	_	6,
Das & Rinderwurft ober Leber	i.	_	Eine Ochsenjunge, ju Br. 1. geh.	£.	_
Das Ag Offinetionth and Colland	٠.	_	Das Rinderherd, ju Rr. 1. geb.		_
Das B. Ralbfleifd, Da Das Ralb nich	ı.		Dustrinten in Su.	4	-
unter 50. B. wieget, Rr. 1	. 8.	4.	Dergleichen, ju Dr. 4	_ <b>3.</b>	-
- bergl. nicht unter 40. 8. 30. 2	. 2.	· <b>s.</b>	Das & Minderfaldaunen,juRr.1.ge	<b>4.</b> 1.	
- bergl. nicht nater 32. 6. Rt. 3	. 2.	-	Ein Salter, ju Rr. 1	2.	-
Ein Ralbestopf nebft ben			Dergleichen, ju Dr. 4. geb.	I.	2,
Suffen, ju Rr. 1. geb.	.9.	-	Gin Ochsenfuß, ju Rr. 1. geb.	1.	6.
Dergleich.ju Dr. 2	6.		Dergleichen, ju Dr.4	1.	-
= = 3. =	4.	4.	Das ff. Ralbfleifch, Rr. 1.	2.	<u> </u>
Das Gellinge, ju Mr. 1. 5ch.			Das ff. Ralbfleifc, Dr. 2.		
	-		Das & Kalbfieifch, Dr. 3.	ı.	6.
Dergleich. ju Rr. 2. geh.	7.	_	Dalle Mant in Calle as Colors	ı.	3.
3	5.	-	Ralbstopf u. Buffe,od. Gelinger.	i, 5.	-
Sine Ralbaune, ju Rr. 1. gef	· 7·	-	Eine Kaldaune, ju Rr. 1. geb.	4.	4.
Dergleich. ju Rr. 2. gch.	5.	_	Ropf und Suffe, vo. Gel.juRr.2	4.	4.
3	3.	4.	Eine Ralbaune, ju Br. 2	4.	-
Das B. Schweinefleifch von, mit		-	Ropf und Suffe, ob. Gel.ju Dr. 3	- 4.	<u>:</u>
Carn gemäft. Cow. Rt. 1.		_	Eine Ralbaunc, ju Br. 3	•	_
Das & . Comeinefl. von, mit Brann	im.		Das & Schweinefleifch von. mis	3.	
Der fouft gemäft. Cope. Str. 2	. I,	6.	Rorn gemäft. Com. Rr. 1.	_	
		ď	Pat & Friend non mistheant	2.	3.
Das & Blutwurft	3.		-Das & Comeinefl.von, mit Branet	w.	
- Lebertourft	· <b>3</b> ·	4.	oder sonft gemäßt Schw. Rr. 2.	2,	
- Brativurk	. 4.		Das & Blut ober Leberwurft	3.	-
Das B. Sammelfeifd, ba ber D. n	<b>i9</b> t		Das & Dammelfleifd, Rr. 1.	2.	-
unter 36. @. gew. Rr. 1.	3.	2.	Das & Sammelfeifch, Dr. 2.	. 1.	6.
- nicht unt. 30. 8. gew. R. s.	2.	-	Das & Coafficifo, Rr. 3.	Æ.	_
- Schaf . und Bocfficifc, Den.		6.		·-•.	Ein
	,•				Z18

Ein hammelkopf, ju Rr. 2. geh. 1. 6. Dergleichen, ju Rr. 3. — 1. 2. 2. Dergleichen, ju Rr. 2. 2. 2.

XVIII. Vermischte Nachrichten.

1) Bey dem hiefigen geistlichen Gerichte find Dies juridiei in diesem 1751, Jahre solgende:

Der 1. den 24. Jedr.

- 2. ben 31. Dan.

- 3. den 28. April. - 4. den 2. Jun.

- 5. den 7. Jul.

- 6. den 4. Aug.

- 7. den 8. Septemb.

- 8. den 13, Octob.

— 9. ben 10. Rovemb. — 10. ben 8. Decemb.

2) Rünftigen Sonnabend, Rachmittages um 4. Uhr, wird das Concert in dem, gegen dem Collegio Carolino über bel. Schraderschen Sause gehalten werden.

3) Der, im 7. Stücke biefer Blätter, Seite 130. als gefunden angezeigte, Traneri begen ift dem Orn. Sigenthumer wieder

ausgeliefert worden.

4) Es if aus andern Bffentlichen Rach. richten befannt, daß die hoben Stande des Abnigreichs Schweden 1743. ben Gr. R. Daj bewirfet, bag bem berühmten foniat. Bibliothefario, Drn. Olof Dalin, mit Ermunterungen , aufgetras ausgefesten gen worben, eine pragmatifche und vollffan: Dige Siftorie Des Reiche Schweden ju fcreiben. Bon Diefer Gefchichte find nunmehro zween Bande, bavon ber erfte die heidnischen Zeiten begreift, der zwente aber his an die Guftavianische Kamilie reicht, in fdwedifcher Sprache ans Licht getreten, und die drey übrigen hat man von bem orn, Beri, ungefäumt ju erwarten. Er bat biefes Werf auf Die allergeschickteffe Urt an:

gegriffen. Unpartenifche Richter baben es auf die juverläffigfte Urt gerühmt. Bortheile, welche biefe norbifche Befchichte der deutschen hiftorie schaffet, find, in Anfebung ber burch und durch erwiesenen Beziehung ber fcanbischen Bolter auf die Deutschen, um fo viel beträchtlicher, als Rorden in den mittlern Beiten Beichicht fdreiber aufweisen fanu, welche bie Borfalle ber Welt mit etwas anbern Angen angele ben, ale die Donde, beren Compilationen fonft faft jum einzigen Grunde bienen muß fen. Der neuern Beiten durfen wir nicht einmal erwebnen, da der Ginfluß der nordi ichen Sachen in die allgemeinen Beltbandel einem jeden offenbar ift. Ben dem politie fchen Buftande ber nordifchen Welt verleurt Dr. Dalin ibre natilrliche Beschaffenbeit nicht aus bem Befichtspuntte, und er zeiget febr fcon, wie jener burch biefe bestimmt worden. Alles biefes weis er fo bundig und angenehm fürzutragen, baf bie Gelehrten aus biefem Berte in verschiedenen Abfichten ibre Erfenntnig erweitern, Ungelehrte aber es auch mit Bortheil und Bergnugen ju ib. rem Bebuf anmenden fonnen : Daber Die Er, lauchten Stände bes Reichs Schweden bem Drn. Berf. ihren Benfall und ihre Zufriedene beit auf eine ausnehmende Art zu bezeugen bewogen worben. In Erwegung beffen baben fich bie aween geschickten Berren Brofese fores ju Greifswald, Jean Benzelstierna, und Joh. Carl Dabnert, entschlossen, die Berbreitung Diefes vortrefflichen Berfs, durch eine genaue deutsche Uebersewung, in beforbern, und an einer guten Ginrichtung derselben gemeinschaftlich zu arbeiten. Diese Ueberfenna ift bereits bem Drud übergeben. und man fann verfichert fenn, bag die Bor. würfe, welche der ausschweifende Ueberfet unasgeift biefes Jahrhunderts verdient, Diefe Urbeit nicht treffen werden. Dan wird 1) biefer deutschen Ausgabe durch befondere genealogische und devnologische

Ginleitungen und Tabellen, burch nusliche Rachrichten von ben Quellen ber Gefchichte und ben norbifden Sfribenten, und burch andere nothige Unmerfungen ein portheil baftes Unfeben geben, auch besfalls bie im Driginal fehlenden Rupfer, Landcharten und Dungen bem Texte benfligen und jeden Theil burch ein vollftanbiges Regifier brauch barer machen. 2) Jeder Band beträgt über 4. bis 5. Alphabet, es wird aber auf jeden. bafern es nicht eine gar ju farte Erweite. rung verbeut, ein gleicher und billiger Breis gefest. Dem unterschiedenen Geschmacke eine Genüge ju thun, wird 3) bas 2Berf sum Theil in groffen Dedianguart auf fau, bern Schreibpapiere, jum Theil in fleinen Quartformat, auf recht gutem Druckpapiere mit neuen reinen Lettern abgebrucht. Und ba ber Pranumerationsweg fich auf al lerlen Urt verhaßt macht, will man 4) brauf fubscribiren, und 5) Diejenigen, fo fich foldergeffalt im Boraus ju gemiffen Raufern angeichnen, ben Bortheil genieffen laffen, baß fie für jeden Theil auf ordentlichem Dapiere benm Empfang Deffelben il Thir. 12. gge. auf Dedianichreibpapier aber 2. Thir, bejablen; bagegen benen, welche bies fen Bortbeil verfaumen, nachber jenes nicht unter 2. Thir. Diefes aber nicht unter 2. Thir. 18. 99e. gelaffen werben fann; wopon man auf feinerlen Beife abzugeben bie Berficherung gibt. 6) Auf ben erften Theil welcher gleich nach Oftern Diefes Stabres, Die Preffe verläßt, werden die Subscriptio: nes bis in Ende des Aprilmonats anne nommen, und die andern Theile merben bon Deffe ju Deffe ohne Bergug folgen. 7) Die Mamen famtlicher herren Gubferis Benten folien bem Werfe vorgefest werben. 8) Die Liebhaber biefes Werte, fo fich bier in Braunfchweig ober in Wolfenbuttel und andern benachbarten Dertern finden möchten, werben erfucht, fich ohnichmer ben bem Ben, Profeff. Reichard ju melben, dem die besonders dazu gebrucken Subiscriptionszedel deswegen zugesandt worden, und der auch mit Borzeigung einer umfrandlichern und zugleich zur Probe des Papiers und Druckes dienenden Rachricht aufwarten kann.

5) In Sannover find folgende Auristic fce und Siftorifde Bucher, als: 1) Puffendorfii introduct, in process, civilem ele-Corat. Brunfric-Luneb. 4. 1733. Perg. B. 2) und 3) Deutscher Reiche 20. alf. ftaat, 2. Tom. complet, in 2. neuen D. B. 1. Thir. 4) und 5) Heineocii Antiquitates Romanorum, groß 8. 1730. in 2. neuen P. 28. 1. Thir. 8. goe. 6) Mevii Deciliones, Rol. flarter D. B. 2. Thir, 7) Gartelii de Statu Publico Europz, Fol. farf nen P. B. 1. Thir. 8. 99e. 8) Aprers bistorischer Proceffus juris über Jefum und Lucifer, 30l. P. B. 16. 199e. 9) und 1) Corpus luris Civilis, gr. 4. 1604. 2. D. B. 1. This. 8. dae. 11) Lappelii ausländische Schate und Raritatentammer, Rol. mit vielen Rupf. in nen D. B. 2: Thr. 18. 906. 12) Struvie Sycagma juris civilis, 4. forfer D. B. 18. 800. 13), Hugo Grotius de lure Belli ac Pacis c. Gronovii, groß 8. Umfterdam 1702. Fr. B. 20. gge. 14) bis 16) ber biftoris ide und politische Staatsmann, & Leips. 1736. mit Rupf. in 3. neuen gr. B. 1. Thir. 2. age. 17) bis 20) Die durchlauchtige welt, in furgefaßten biftor : und politischen Beschreibung, mit Rupfern und Wapen, 8. Damb. 1701. in 4. D. B. 1. Thir. 8. gae. um porangefeste geringe Preife ben dem Orn. Motario, Sepdeken, in der Renenstraffe, zu haben; and ist ein Catalogus von theologisch, juriftisch, medicinisch und biftos rifden Buchern, welche daselbst nach 214: ctions Dreis verkauft werden sollen, sowol allda als allbier in Braunschweia ber dem Drn. Rammerfcreiber, Lattmann, in 2000lfenbeittel aber ben dem Gra. Brans des, im Dochfürfil. Bogibaufe, zu befommen.

## Unter Ihrd Durchl. Unsers guädigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbesetzt.

Ao. 1751.



9 Cttd.

# Braunschweigische Anzeigen.

Somabends den Zosten Januar.

Neue helmfladtsche akademische Schriften.

A Derr Prof. Beuffel hat seine Bintervorlesungen mit einem Anschlage: de statu naturali et civili, spilage: de statu naturali et civili, spilage: de statu naturali et civili, spilage in 4. abgedruckt ist, eröffnet. Der gelehrte und in dieser Bissenschaft sehr erfahrne herr Berfasser bestimmt erstlich den Begriff des natürlichen Justandes, und reiniget solchen von einigen irrigen Degriffen des Pussendors. Hobbes irret, wenn er von keinem Unterschiede zwischen dem natürlichen Justande der Menschen und unvernünstigen Thieren, wissen will. Er irret, wenn er in seinem Buche de ciue die Ursache der Gleichheit und Frenheit der Renschen darein sebet, weil (wir wollen

feine eigene Borte bevbebalten ) unleuique licebat facere, quaecunque et in quoscumque libebat, et pollidere, vti, frui omnibus, quae volchat et poterat. Chen fo me nig ift der Dr. Prof. mit den Urfachen im frieden, welche, ber gemeinen Dennung nach, den burgerlichen Buftand veranlage baben foll. Co wenig die Berfchfucht einis ger Menfchen, als bie Surcht anderer vor ber Unterbrucknug find ber wahre Grund davon. Die Stellen 1 3. 2770f. IV und VI. worauf man fich beruft, erweifen bas nicht, mas fie ermeisen follen. Der Der Berfaffer glaubt mit mehrerer Babrichein lichfeit den Grund der bitrgerlichen Gefell fcaft barinn angutreffen, baf fich Den iben gefunden, welche fich aus einem ingers

162

lichen Triebe und wegen ber Achnlichkeit ihrer Geminher entschlossen, ihre Sätten nerben einander aufzuschlagen, und unter sich ein rubiges, bequemes und vergnügtes Leben zu führen. Der Or. Prof. zeigt hierauf den Unterschied dieses bürgerlichen Zusiandes von dem natürlichen. Er bestimmt die unterschiedene Regierungsarten in demselben, und beschleuft die Abhandlung mit der Anzeige der Vorlesungen, womit er sich diesen Winder beschäftigen wird.

**A**. H. G.

Diff, de supremo iure dispensandi circa conjugium cum defuncti fratri vxore; Praci. 10. GE. RERTSCH., Resp. WST. HENR. HIERONYMI, Wolfenbutt. (5. Bigen in 4.) mie mosaischen Gesetze von verbotenen Chen, welche im neuen Junde jum theil wieberholt find, und besvegen uns Chriften verbinden, beftimmen die Salle, in welchen die Chen ben uns erlaubt oder ver-Soten find. Diefe Gefete find beils ber bingliche, theile unbebingliche. 3u ben erffern, welche namlich nicht bie Bewand: ten in gerader auf ober absteigenden Linie Betreffen, gebort das Berbot von der Che mit des Brubers Bitme. Es gründet fic auf ben Sall, wenn der Bruder feines Brubers' gefchiebene Frau beirathen wollte. Denn mare Diefe Che unbedinglich unterfant: wie hatte Dofes die, 5 3. 1770s. 25, 9. 10. enthaltene, fdimpfliche Strafe einem Bruder auflegen fonnen, wenn er fich weis gern murbe, feines Bruders, ohne Rinder Binterlassene, Bitme zu beirathen? Die Etelle Marc. 6, 18. (unrichtig ift Marc. 17, 18. angeführt worden) fieht deswegen Diefer Menaung nicht entgegen, weil fie den Ral purque felit, bağ ein Bruber feines noch Kbenden Bruders Frau geehliget. Der Dr. Berf hat zu mriteret Erleuterung feines Cabes, ein banbiges und gelehrfes, von feinem Drn. Präfide aufgefegtes. Relbont

fum der hochlöblichen Jurifenfacultät zu Helmfädt, über diese Brage bengefigt, worden die Dissertation, wenn wir einige darriun vorkommende Ochnitiones ausnehmen, bennahe nur eine Uebersegung ift. Der Tag, an welchem sie zu Katheder gebracht worden, war der 7. des Weinmonats im vorigen Jahre.

IIL De pace in terra ex aduentu Christi Progr. Festo Nativ. Christi MDCCL. in Acad. Iulia-Carolina P. P. (a. Bogen in 4.) Ariede auf Erden! war ein Theil bes ?) Glückwunsches, ben bie Engel bey ber Geburt des Friedefürften anftimmten. batte Grund, und die gludseligen Folgen haben deffen Bahrheit bewiesen. Der aes lehrte Gr. Berf. diefer Schrift hat diefe icone Materie ju unterfuchen fite murbig gefunden, und er zeiget auf eine gründliche und erbanliche Urt, was die Untunft Chris fli auf die Welt und die driffliche Religion m dem Frieden auf Erden bevactragen Buerft ift badurch ber berrliche Frieden milden Gott und Menfchen wieber berge. ftellt worden. Zweytens bat ber Keiland und fein Evangelium die Beindichaft gwifchen ben Inden und heiden gehoben. unfer Griede, bat den Bann, Die Ccheibes wand abacbrochen, die awischen ihnen war, und durch ibn haben nun alle Wolfer ben Bugang jum Bater in einem Geifte, Eph. 2, 13. u. f. Drittens bat foldes ben aufferen Krieden und die burgerliche Rube befordert. Die wird erwiefen a) aus belite bon Christo gegebenen, Gebot der Liebe: b) aus ber, burch bas Evangelium gemin. berten, Wildheit ber Bolfer; c) aus ben. baburch aufgehobenen, fonft privilegirten. Mlackerenen und Manberepen; d) auf Der. Dadurch abgeschaften Rnechtichaft und bahen mehr verficherten, bffentlichen und bauebe den Rube, S. Hug. Grotium de L. B. ce P. Lib. s. cap: 7. 6. g. -e) aus ber; baberich

abge.

sbeeichafften, Riehmeiberen und hergestelten Richtigleit ber Shen; f) aus der, dadurch veranlasten und eingeführten, sogenaunten Trenza oder Trenia Dei (Treve) deren Urssprung, Geschichte, Umsaug und Bortheile bier ganz nunständlich angesühret werden. Möchten doch alle, die sich zur dristlichen Religion bekennen, die innern und äussern Früchte des Friedens schmeden, sich von herzun einander lieben und in Friede auf einem Sinne bleiben!

E. E. R.

Aufgabe.

Bie tann man probiren, ob ber Bein mit Silberglätte verfalicht fen?

L was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) Ein, an bem Reuenwege bel. und im Jahr 1705, von Grund auf neu erbantes und wohl aptirfes Sans, woben auch ein Barte, terner

2) ein, vor dem Bilhelmithore, in dem so genannten tiefen Sofen bel. Garte, so 14. Morgen halt, ift zu verlaufen. Wer dazu Betieben bat, tann sich ben dem Brauer, Orn. Wilh. Abam Dammann, auf der Wendenstraffe wohnhaft, anfinden.

II. was gestolen. In ber Racht vom 25. auf den 26. bief. awifchen 11. und 12. Uhr, haben 6. Rerls fic in des Gartners, Joh. Friedr. Timpen, por dem Bergogsthore ju Bolienbuttel. im nenen Braunichweigischen Bege bel. Barten angefunden, Die Sausthure mit Gewalt eröffnet, worauf fie fogleich auf bie Schlaffammer, welche nicht verfchloffen aci wefen, gegangen, ben Gartner famt ber Riran, im Bette überfallen, ihnen bas Ded, Kette über bem Kopfe jugejogen, Sande und Baffe, ber Franen aber die Sande auf beu Riefen gebunden. Bon biefen Dieben ift eis per in weiffer, und noch einer in graulicher Meibung gewesen, viere haben Lichter in ber Dend gehabt, bas Mabden auch vom Be-

ben acholet, und es ebenfalls achunden, ibm noch bargu einen Sandtuch um den Sals gebunden , bavon es faft erftidet if. foaleich derauf ben Schrant und bie Coffres gebiffnet, ein Braunichm. Goldfild in 10. Thir. and noch ein Stille in c. Thir. berans genommen, bas Beug jufammen auf bie Erbe geworfen, das grobe Zeug, als Rleie der und deraleichen, liegen laffen, bas fleine Zeug aber: Als i) einen neuen Hut. eis. Baar fchmarge gewebte Danneffrumpfe. 3) ein fpanisches Robe, mit einer Cocusnus. 4) ein langes Dannsbalstuch, von Ochier, 4) ein Mannshembe, 6) ein Frauenshembe, 7) eine neffeltuchene Schurze, in welcher unten im Saum ein runder Gledt ift, 8) ein gestictes nelfeltuchenes Rranensbalstuch. worinn an einem Bipfel Iween Flecke von Sifermaal tu finden find, 9) ein groffes feines Fravenshalstuch, 10) ein groß fein brellenes Lischlaken, in beffen einer Ecke ein Rled. 11) given Striche feine Spigen, von Rrauensmügen, 12) eine rotbaeblumte Müse von Mohr, mit goldenen Treffen und goldenen Backden eingefasset. 13) eine Mise von grunem Rase de Sicille mit einer filbernen Spige, 14) eine feine Gerviette, 'rcy'r4. hausbacken Brodt, und 16) einen Schinken, mit weggenommen. Weil man nun von ben Dieben noch nicht die geringfte indicia bat: Als wird solches bieburch öffents lich befannt gemacht.

#### III. Was verloren.

Am 24. dief. ift, von des hrn. hans Deine, Rabben haufe an, bis jum Fallerse leberthore allbier, eine meerschaumene Los backspseife, so mit einer filbernen Rapfel und Kette versehen, verloren worden. Wer solche gesunden, beliebe felbige an hrn. Rabben, gegen einen guten Recompens, ansjuliefern.

IV. Gelder, so anszuleihen. DerMendelufische Bormund, Anachsedi, hat R 2 200.

200. Thir. Puptilizigelbet auf liegende Griftite. an verleiben. Ber folde verlanget, tann fich ben bem, an ber Stobenftraffe in Bolfes. biltel mobnenden, Schneider, Dift. Rop. men anfinden. V. Urtheile und Boscheide in aus: martigen Drocessachen. e) Ber Surftl. Cofgerichte, in Wolfenbuttel. Mm 18. Dief. M bas ordinaire Hofgerichte nach Antonti eröffnet, und am 23. beff. den dasselbe wieder geschloffen, in auswärtigen Cachen aber find publiciret worden: Bescheibe. 1) In Sachen des Den. Grafen von Bothmar, contra die Rirdeminraten in Lunien. 1) - des Rlofters Derftadt, contra Balbed. 21 — Bolfs, contra Umbalt. 4) - von Döring, contra von Litebete. r) — Deppen, contra Boben. 6) - Millers, contra Schreber, 7) — Stiebers, contra Bave. 1) - Erepdis, contra von Eramm. .) - von Biffels, contra Raiveriab. 10) — Babren, contra bie Scherenbengifche Bormunber. b). Ber biesigem Magistrate. Decr publ. am 26. Dief. 11) In Sachen ber Orn. von Dorn.

contra Joh. Christ. Roch.

12) — Jul. Isaac Giefel, coutra Jurg.

Subr, aus Sambura.

13) - Joh. Beinr. Beffers, contra Joach.

Otten, aus Rallereleben.

14) - Jonas Botels, Erben, contra des

15) - Barthol. Beccordes, contra Will.

VI. Gerichtliche Subhastationes.

Erben.

Drn. Serichtsvoigts, Cammann,

Bierbaum, Sentent, absolutoria.

billet, in Cadet bes Schafmeiffert. Krang Abrens, aus groffen Bibte, contra Den Frenichlächter auf ber Muguftueffabt. Daren. Megner, und beffen Ebefr, Die Subbaftation ber Bell. auf ber Quanfins. fabt, in ber Tagerftraffe bel. Daufes, anf Minfuchen bes Rlagers erfannt, und ad lici. tandum ber 26. gebr. für ben erften, ber 24. Mari für den andern, und ber 30. Murit nadfiffinftig, für den dritten und les: ten Licitationstermin anberahmet morben: So komen diejenigen, welche solches Saus au faufen gewillet, fich in folden termining des Morgens um 9. Uhr, auf dem Rad, baufe bafelbft anfinden, ibr Gebst ad protocollum geben, und darauf meiterer Berordnung gemärtigen. VII. Edictalcitationes.

Mis ben bem Dagifirate, in Bolfeit blittel, in Saden des Schafincifiers aus groffen Flote, Frang Abrens, concea den Krenschlächter, Sartm. Desner, und beffen Chefr. nebft ber Cubbaftation bes Dernerichen, auf der Angufinsffadt, in bet Jagerftraffe bel. Saufes, ju bes fünftigen Räufers Sicherheit auch Edicales ad liquidandum erfannt, nut ber ad. Rebt, filr ben erfien, ber 14. Mari für den andern, und ber 30. April nächfikunftig, für den driften und letten Liquidationstermin mit anberabi met worden: Co fonnen biejenigen Eredie tores, welche einen Anipruch an ben Mesnerichen Saufe ju baben vermennen, fich in folden terminis dafelbft auf bem Rathbaufei bes Morgens um 9. Uhr, anfinden, ihre Roberungen liquidiren, und der Gebiller Rochtens verificiren; diejenigen aber, wel de ihre Roberungen fodann nicht liquidiren. follen weiter nicht geboret, fonbern bas mit ganglich pracludiret werben. VIII. Auctiones.

Den 3. Febr. und folgende Lage, follen in der Orn. von Beitheim, auf bem Burge plage allhier bel. Sause, verschiedene Casden. den, als mit Goth de Silber beseite Rleisder, Silbergeschirt, Finten und gut Geswehr, ungleichen einige tre Bucher, durch bffentliche Auction versaust werben; und ift des gedruckte Berzeichnis bevon, in obgesachten Beltheimischen Haufe, und ben dem Dru. Rammerschreiber + gattmann, m haben.

IX. Gildesachen.

In Braunschweig.

Den a. Febr. will die Gewamschneis. der und kakenmachergilde, im Benfein et nes Deputirten vom Magistrate, in ihrem, auf dem Rickelnfulle bel. Gildehause, ihre

Rechnung ablegen.

2) Bep der Leinewebergilde wird ben 3. Febr. Joh. Carl Ant. Runne, fein verfersügtes Meisterfilicke, in Gegenwart eines Deputirten vom Magistrate, in bes gesichwornen Aeltesten, Mftr. Joh. heinr. Strant, auf der Rapferstraffe bel. Behaussung, ausweisen.

X. Fremde.
2) In Braunschweig.

Petrithor, am 24. dies. der Hr. Nitte meisier von Beltheim, in Shur Braunschw. Lüneb. Diensten. Passiret gleich durch. Lind am 25. dest. der Hr. Domberr von Hardenberg, aus Magdeburg, nehst dem Orn. Major von Schulenburg, von der Guarde du Corps., in Chur Braunschw. Libneb. Diensten. Imgleichen am 26. dess. der Hr. Amtmann Hartmann, von Amelumborn. Logiret ben dem Hrn. Eonsstentung von Und am 27. dess. der Hr. von Oberg, von Duttensset. Logiret in seinem Hause.

Steinthor, am 26. bief. ber Br. Graf

von Steingarte

b) In Wolfenbüttel.

Serzogthor, am 22. dies. ber Sr. Geheimejustigrath von Eramm, aus Blankenburg. Und der Sr. Forsmeister von Sangenstein, aus Rougtlutter. Imglei.

chen am 24. beff. ber Dr. Generalmajor von Debn, in Königl. Dänischen Dienften. Wie auch ber Hr. Major von Brünig, vom biefigen Landregimente. Ferner am 27. best. ber Hr. Hosjägermeister von Beltheim, von Destebt, nebst dem Hrn. Rittmeister von Beltheim, vom Schulzischen Regimente, in Chur Brannschw. Lüneb. Diensten. Logiren ben dem Hrn. Hostrichter von Beltheim.

XI. Getaufte.

Ju S. Martini, am 3. dies. des Seegearten, Lor. Troute, Söhnl. Aut. Wilh. Ead. Und des Porteurs, Heinr. Christ. Rias, Söhnl. Joh. Andr. Autor. Wie aud Dor. Maad. Carol.

Bu St. Catharinen, am 3. dies. des Laqunyen, Joh. Ehrph. Penkau, Löcht. Louis Charl. Und am 8. dess. des Bargers und Schuhmachers, Mit. Wilh.

Bürglein, Ebcht. Un. Dor. Seinr.

Ja St. Andreae, am 3. dies. bes Schuhflickers, Joh. Bach. Danneil, Söhal. Heiner Under Chrift. Und am 6. dess. Besterschreibers am Pachause, Joh. Siebentopf., Tocht. Joh. Marg.

By St. Petrt, am 1. dief. bes Burgers und Ampferschmidts, Mftr. Carl Gottl. Ragel, Shul. Carl Jos. Rud.

Bey ber Deutschreformirtengemeine, am 1. dies. Joh. heinr. Schlieper, Shul, Chrift. Lub.

XII. Copulirte.

Bu St. Catharinen, am 7. bief. ber Burger und Becker, Mftr. Jürg. Phil. Rieke, und Jofr. Mar. Dur. Marg. Stakenschneibers.

Ju St. Andreae, am 8. dief. der Bandbandler, Andr. Pingeler, und An. Soph.

Groten , Bitme Binfelmann.

Ju St. Magnt, am 7. dies. der Bilts ger und Bictualienhändler, Joh. Georg Borchers, und Jefr. Dor. Marg. Reimann. Und ber hr. Paftor ben ber hieft. R 2

gen Banfenhaustirche, auch Infpector ber Schulen allbier, Job. Arn. Ant. 3wicke und gr. Joh. Cath. Cliefen, Bitme Schaden. Bu St. Detri, am 8. dief. ber Lage, IBhner, Joh. Deine. Borchers, und fr. Mar. Marg. Bartels, Bitme Gremmels. XIII. Begrabene.

3u St. Martini, am 3. dief. des Bur gers und Leinewebers , Beinr. Schnige, Göhnl. Joh. Chrph. Und am 4. deff. ber Goldschmidsburiche, Georg Fried. Rade. Kerner Des Brn. Gehegereuters, 3ach: Fried. Runge, Cobn, Juft Dbil. Dav. Und am s. beff. des Burgers und Gold: schmids, Barth. Spohrleder, Tocht. Un. Soph. Beiur. Imgleichen des Lagdob, ners, Jürg. Saars, todtgebornes Gibnl. Und des Bürgers, 3ach. Fried. Beifing, Bitme, Un. Cath. Ralberlade. Bie auch ber Burger und Rleifcher, Unbr. Gfaias Brandes. Rerner am 6. beff. des Leinemes bergefellen, Joh. Dic. Gufopf, Tocht. Mar. Mug. Und am 7. deff. des Borfenmallers, in Gifenbuttel, Fried. Jac. Rrendel, Eocht. Charl. Dor. Beinr.

3u St. Catharinen, am 3. bief. bes Tuchmachergefellen , Frang Fried. Comefen, Sobnl. Joh. Georg Chrift. Und Line nemanns, nachgelaffene Bitme, Dar. Uf feln. Ferner des Becferfnechts, Joh. Beinr. Gemmeler, Göbnl. Aug. Mart. Beinr. Und am 6. beff. des Burgers und Dachbets fers, Joh. Conr. Schade, Tocht. Un. Dor. Mar. Imaleichen des frangofichen Gorach: meifters ben dem Fürftl. Carolino, Orn. Pierre Beanlien, Sobnl. Joh. Fried. Phil. Und bes Bürgers auch Wollhandlers, hrn. Georg Wiegmann, Witwe, An. Dor. Sunteftern. Bie auch am 9. beff. ber Burger und Schuhmacher, Mftr. Mich. Chrph. Chrich. Und Joh. heinr. Schlieper, Chefr. Sund. Marg. Wilfen, famt beren Gobul.

Jum Brudern, am 1. dies. des Burs gers und Runfibrechelers, Defe. Bried.

Diepenbrint, Chefr. mich. Mar. Soigen. Und am 6. beff. 18 Schneibere, Difft. Paul Joach, Maraboli, Sobul, Job. Jac.

Bu St. Unreae, am 1. dief. der Schlöffergefelle Unt. Efaias Spangenbern. Und Chrift. Ochraders, Bitme, Un. Copb. Bernftorf. Imgleichen am 3. beff. bes verstorbener Solossers, Defir. Beint. Matth. Sieling, Tocht, Mn. Coph. Mara. Und des verftorbenen Tagelöhners, Job. Fried. Schulze, Söhnl. Joh. Chrph. Ferner am c. beff. ber Brauer, Dr. Guned Bach. Dammann. Und am 6. deff. bes Barmers, Joh. Chrph. Dreves, Löcht. Dor. Eleon. Bie auch des Lagelöhners, Undr. Stechhan, Chefr. Un. Marg. Brans. Und am 8. beff. des Schulmeifters, Sob. Pet. Behne, Chefr. Dor. Soub. Stebin-Berner Des verftorbenen Schlöffers, acn. Mftr. Deinr. Matth. Sieling, Tocht. Cath. Dor. Soph. Und des entwichenen Lage lohners, Joh. Jürg. Beuwig, Tocht, Job. Mar. Elif. Wie auch die Dienstmagh, Elif. Biens.

Bu St. Magni, am 1. Dief. Des Gol baten, Benn. Sabenen, Bitme, Cath. Dies Und bes Burgers auch Tagelöhners, Andr. Behrens, Witme, An. Gif. Schul. Imgleichen am 3. beff. ber Burger und Tagelöhner, Dic. Trumpf. Und am 6. beff. ber Bürger und Brauer, fr. Tob. Adra. Tuefche. Wie auch am 8. beff. bes Burgers und Dachbeckergefellen, Joh. Deto Schumann, Sobal. Joh. Beinr. Chrift.

Bu St. Blafti, am 2. dief. bes hrn. Rammerschreibers, Juft Carl Beinr. Lobre, Töcht. Mar. Cath.

34 St. Leonhardi, am 4. bief. Chrift. Louis. Liemann, aus bem Siechenhaufe.

1) Am 5. dief. ift in Selmakot der britte Gr. Burgermeister, Georg Will. Wetberg, mit Lode abgegangen.

2) Den 13. Dec. 1750, ift der Rather

Dett

herr in Seefen, Hr. Chrph. Euers, stines Alters 71. Jahr 3. Monat, daschhi derstorkin.

XIV. Vermischte Machrichten.

1) Die zwölfte Fortsenung der Machs richten von der Viehseuche.

In ben, an den Amte Borefelde gehöris gen benben Derfern, Wendschott und Soitlingen, bat fich die leidige Vieh. feuche geäuffert, geftalt nicht nur in Bend: fcott bem Actermann, Sans Seine. Gun terten , feit bem 22. Dief. fein famtliches, in 21. Stucken beffandenes, Sornvieh, und in Spitlingen bem Actermann, Jac. Boben, seit eben der Zeit, sein sämtliches Bieb von 18. Stucken erfrantet, fondern auch erfterem bereits zwen, und lettern fünf Stuck davon crepiret. Es find dabero, nach Maakachung Sereniffimi Darüber eingeholten bochften Berhaltmasbefehl, alle mögliche Borfeh. rungen gemacht, damit unter gottlichem Repftand das Uebel fich nicht verbreiten möge.

2) Demmach E. E. Rath diefer Ctadt miffddig erfahren, dag diejenigen, welche zu ben Meggeiten, den Raufe und Sanbeistenten ber dem Alb, und Austaden, Ans: und Sinpacten, als Martthelfer, Vacter nad Auffader, fich für Lohn gebrauchen laffen, ben folden ihren Berrichtungen Co bak rauchen: und bann das Tobakrauchen ber folder Arbeit, wenn anch gleich bie Meifen mit Rapfeln verfeben find, ju aller band Befahrlichfeiten und groffem Unglud, wie foldes die Erfahrung gelehret, gereis den fann : Go wird ben famtlichen Muflobern . Bactern und Markthelfern biemit elles Etnftes, und ben Bermeibung Beben Thater Geldbuffe, anbefohlen, fich ben ibren Megverrichtungen, es fen in ben Daufern, Gewölben und Buben, ober auch vot denselben und auf der Etrasse, des Lobafrauchens ganzlich zu enthalten wit det Berwarnung, baß ber Uebertreter biefer Berordunung, sofort zu Bezahlung ber Jehn Thaler Strafe durch Erecution angehalten, oder, da er solche zu erlegen nicht vermöchte, mit Gefängniß in der Frohneren ben Waffer und Brodt dieselbe verbüffen solle. Damit nun Niemand sich mit der Unwissen, beit entschuldigen möge, ist dieses Verbot durch öffentlichen Anschlag publiciret und affairet worden.

3) Hente Nachmittag, präcife um 4. Uhr, wird das gewöhnliche Concert, in dem, gegen tem Collegio Carolino über bel. Schra

derfchen Saufe, gehalten werden.

4) Obaleich ber hiefige Sof wegen bes Absterbens Ihro Majeftat der verwitweten Ranferinn, Glisabeth Christine, in tiefer Traner befindlich ift: Co werben bennoch in der infichenden biefigen Deffe deshalb Schauspiele jenn, um die Anjahl der Fremben (welche diefe fleine Ergönlichkeiten in groffer Angabl berben gieben, und baburch zugleich diese Meste sehr in Aufnahme bringen) nicht zu vermindern. Es werden alfo bende berühmte Cheater eröffnet, und anf dem einen, mit der neuen Overa, la Didone abandonata in der erften Defwoche. nämlich ben 8. Feblischer Anfang gemacht werben. Diefe wird eine ber tokbarften Opern fepn, fowol wegen Unsnehmenbeit bes Orcheftres, als auch wegen bes neuen Gusto ber Rleidung, imaleichen durch bie Invention der Decorationen und Mafchinen, wie denn auch die Ballets auf Bantomimis sche Airt senn werben; alles unter ber Die rection des Orn. Micolini. Das Theater der Opera Pantomima aber wird Rreptags, als ben c. Rebr. eröffnet merben.

4) Demnach Serenissimus, zu bessere Besquemlichkeit ber, auf die Braunschweigissche Messer febe Messer seine den auswärtigen Kaufund Haubelsleute gnädigst zu verordnen gesruhet haben, daß dieselben 14. Lage vor und in der Wesse, gegen Erleung des gewöhnli-

 $\mathsf{Digitized} \; \mathsf{by} \; Google$ 

фen

Den Sperrgelbes, and in das Wendens thor bis um 11. Uhr vor Mitternacht eingelaffen werden sollen: So wird solches bem Publico hierdurch befannt gemacht.

6) Wer an des allhier gewesenen Pslusbers, Joh. Phil. Gent, verstorbenen Witwe, Euc. An. Wagd. Wallen, Verlassenschaft, und an den, auf dem Bohlwege bel. Hause, etwas zu sodern hat, derselbe kann sich ben dem Bormund, dem Lischler, Wist.

Denn Bulfer, anfinden.

7) Muf Die, von Churfürftl. Collnifden sur Regierung des Stifts Sildesheim ver: ordneten Stadthalter, Cangler und Rathen anbero gegebene Rachricht, was gestalt bem Ginwohner , Johann Friederich Groffen, in Lengede , Almts Deine , vermittelft aemaltsamen Einbruche, nachbemeltes an baarem Gelde und Effecten, in ber Racht swifchen bem 26. und 27. Det. bes berfloffenen Jahres geraubet worben: 2118 1) 135. Thir. 24. mae. an Gelde, woben 57. Thir. Braunichweigische Sunfthalerftut. fen. 2) 5. filberne Loffel, wovon Der eine 2. und bie fibrigen viere 4. Loth ; wiegen, baben mit G. 1733. gezeichnet find. 3) 2. Daar filberne Schubichnallen. 4) 1. filberne Schnal. le von einem Dirschfängerkoppel & g. Loth. 5) 2. Paar filberne Deffer und Gabeln. 6) 3. golbene Ringe, auf beffen einem ber ges schlungene Rame A. M. G. gestochen ift. 7) Gin vergoldeter Birfchfanger. 8) Gine fleine Diffole. 9) Gine rothe fammetne, mit rauchem Brame verfebene, Duge, wie auch eine blau und rothe Dinge. 10) Berichiedene Strumpfe, worunter 1. Paar afchgraue, 1. - Paar fdmarge und 1. Paar rothe Frauens, ftrumpfe befindlich find. 11) Bunf Frauens, mußen von ftarfem Drap d'Dr. daben eine blaue, fehr reich gefticfte Duge fich befindet. 12) Rir 30. Thir. Spiken. 13) Gin Stille neu fein Linnen. 14) Bier Ropfzeuge mit reichem Golde und Gilber ausgestecht. 15) Sin fomarzes dammaftenes Sleid, wit eir,

urm Rode, fo 49. Ehlr. 12. mae. gefpflet 16) Gine Andrienne von echtem rothen Carmoifin, fo 30. Thir. gefoftet. -17) Eine dergleichen von braunem Dammafte, mit meiffen Blumen. 18) Gin Rock von gelbem Taffet. 19) 11. Dugend schwarze und blane Manns, auch Brauensfirumpfe. 20) Künf Stild Rammabt. 21) Bier Stud Land farfe. 22) Gin Stud gelben Reffeltuch. 23) Zwen Dugend bunte baumwollene Schnupfelle cher. 24) 11. Dupend weiffe Schnupftucher mit rothen Streifen. 25) Kur 30. Thir. Krang, und allerlen Rloretband. 26) 2. 18. überzogener Ralmus. 27) 4. ff. weiffer Bucker Candie. 28) 4. M. Mandeln. 20) Bwen Dugend feine Mannebemder. Mehr als für co. Thir. an feinem Lischzen ge und Linnen aus der Lade. 31) Acht Conure ecte Corallen von Barnftein, a 14. Thir. 32) Etliche ber beften Daden Lubpfe, welche von Binn und mit verfilber. ten Platten find. 23).s. ft. weifien und schwarzen Zwirn, aus der Dochfürftl. Braunschweig:Luneb. Fabrique. 34) 6. 🔂. Grieß. 35) Bur 130. Thir. Rattun; und wie unter andern von den beyden Juden, worauf desfalls der Berdacht gefallen, der eine von groffer Statur ift, und rothe Laare bat, der andere aber kleiner Statur ift: Alls wird foldes biedurch öffentlich fund ac macht, damit, falls von folden geftolnen Cachen etwas jum Vorfchein fommen follte. es angehalten, und jeden Dris Obrigkeit mit beboriger Ungeige eingeliefert merbe: Much ergebet, im Ramen unfere anabigften Berru Durchl. an alle Obrigkeiten in biefis gen Landen, biemit der Befehl, dieferwegen, so viel möglich, fleislige Nachforschung ans . wftellen, und, falls fich wider einen oder ans dern Berdacht bervor thun muchte, befinbenden Umftanden nach, mit ber Captur ju verfahren, und barauf an Surftl. Juffigcanglen Bericht ju erfatten. Bolfenbuttel. ben 25. Jan. 1751. XV. Gab.

TV. Gefficours. (vem 29. bicf.)	*Wift. Thi. Hete. 1982. Q. Sis 1982. Q.
Gegen Branfchweigifche s. Thir. Gticke, find beffer	<b>B</b> dja 16
feine 3 - 10 10 1	Roden 10
perdinaire vite 81 81	Berficu
Louis blanc 31	Asim
Duraten, fo wichtig - 14 14	1, 4, -
Det manische Spild if tissecter 14 14	e) In Calverde, (vom 20. dief.)
	Welien à Wilvel a c. The bis 26 Take
XVI. Wech felcours. (190 29. bief.)	On a dam
Deimburg, in Banco, segen Brumfan. 5. Ebte.	Roden - 15 16
Stide - 1444	Gerffett - 13 13
bito in Conrantado - 1827	Daber - 9
Danischholftein. 6. fl. fl. fl. 1221	f) In Schöningen, (vom 26. dies.)
Umfterdam in Banco - 1424	Beigen Eppte. 16.mge R.bis - mge.
bito in Cassa - 136	Roden - 16. 4
Louden f. Ebir. 225. 89e. pro &. Sterl.	Berften - 13. 4
XVII. Silberpreis.	Paber - 9
Die Mart fein 13. The.	g) In Bonipstutter, (vom 23. bief.)
XVIII. Getraydepreis.	Whaten I himme
a) InBraunfdweig, (vom 18. bis 20. bicf.)	On a state of
Auf dem alten Stadtmartte.	Olamban .
	Gerften - 13 135
mge. A. bis mge. A.	Daber - 8. — - 8.
Weigen & himpte 27. — - —	Erbsen - 20. — -
Reden - 17	Einfat - 24
Gerflen - 13	h) In Schöppenstädt, (vom 27. bief.)
DOM:	Weigen & Wifp. 26. Thir. & Opte. 24. mag.
Muf den Megibien , und Dagenmaerften.	Moden - 18. — - 16. —
Thir.mge.bis Thir.mge	Gerfich - 14 13
Beigen & Wispel 27. — - 28. —	1) In Seefen, (vom 23. dief.)
Rocten - 16. — - 17. —	Weizen à Dimpte 28. bis - mge.
Gerften - 14 15. 18.	Roden - 12
Haber - 9. 18	Gerften - 14
b) Inwolfenbattel, (vom 30. Dec.a.p.)	<b>6</b> - <b>6</b>
Weigen's himpie 24.mge - Q.bis - mge.	k) In Gandersheim, (vom 23. bief.)
Redes - 17	
	Madan .
Gerffen - 12. 4	Moden - 3
Saber = 8. 4	Gerfien - 2 12
Erbjen 20	Haber - 1 18
Linfen 24	Erbsen à himpte 24
e) In Blankenburg, (vom 23. bief.)	I) In Holzminden, (vom 22, bies.)
Beigen mit Fuhrl.à Bifp.29. Thir. 18.mge	Weizen à Dimpte 36. mge. bis mge.
Rocten 19 18	Rocten - 22
Gerften - 14	Berften - 13
Saber 11	Daber - 9
d) In belmftabt, (vom 23. bief.)	Erbsen - 34
-) Die Armitental Gran - It rivles	
	D In

m) In Stadtoldendorf, (vom 2. bief.)	. MAG O Sidmag O
2Beigen à himpte 34. mge. bis - mge.	Des M. Dammelfteisch I. 5
Rocken - 22	- Schweinefleisch 1. 7
Gerften - 15	i) In Gelmstadt, (vom 23. bief.)
Soher - 0	Das E. Rindfleisch, Br. 1. 2. 2
Saber - 9	Was 60. Of moltet hy lott. 1. 2. 2
n) In Vorsfelde, (vom 2. dief.)	- Ralbfleifch I. 4 2. 2
weiffen Beigen aBifp. 29 thir.bis - thir.	- Ralbsteifch I. 4 2. 2
braunen Beigen - 28	- Dammelficisch 1. 6 2 Comeineficisch 2 2. 2.
Roden 19	- Schweinesteisch 2. — 2. 2.
Gerften ju co. Spt. 19	e) In Calvorde, (vom 20. bief.)
meiff. Daber ju 40. Spt. 10	Das B. Rindfleisch 1. 6 Ralbsteisch 1. 4
Buchweisen à Spt. 1 :. mge.	- Scatoperich 1. 4
Erbsen - 24.	6) On Chimpson (name of hist)
XIX Adianneis	6) In Schöningen, (vom 26. bief.) Das B. Rinbfleifch I. 6 2
XIX. Holzpreis.  a) In Blankenburg.	
26hr.mge.bis Thir:mge	
1. Malter Gichen	
r. Malter Eichen 1. 9 b) In Gelmftadt, (vom i; bief.)	s) In Bonigslutter, (vom 23. bief.)
1. Xuper 20uchen 1. —	
1 Eichen 1 1. 6. 1 Büchenstuken - 30 1	Das ff. Rallificifc 1. 4
1 Büchenftufen 10 - 1 -	h) In Schoppenstädt, (vom 27. bief.)
c) In Schoningen, (vom 26. bief.)	Das & Rindficifc r. 6
1. Marttfuder Büchen 1. 4	Ein Jufter 2. Thir.
1. Marktsuber Bilden 1. 4 Eichen - 30	- Kalbstrift I. 4
1 Bafen - 118	- Comeineffeifc 2 2. 2.
d) In Ronigslutter, (vom 21. bief.)	i) In Seefen, (bom 23. bief.)
1. Rlaft. Buchen 2. 30 1 -	Das & Rindfleisch . 1. 1
1. Martifuder Buchen - 24 1. 12.	- Kalbfleisch 1. 2
e) In Schoppenstädt, (vom 27. dief.)	Ropf und Filfe 2: 4 3
1. Rtaft. Buchen 3 9	Kaldaunen 2 2. 4.
t. Martifiper	' Gelange 3 3. A.
1. Schock Robimasen 1. 30	- Schweineffeisch 2, 4
f) In Gandersheim, (vom 23. dief.)	- Geräucherte Burft 3. 4
1. Juder trocen Buchen 1. 6	- frische Bratwurft 3. 4
2. – grün u. trocken – – – – –	k) In Gandersbeim, (vom 23. bief.)
2. Rarren trocken 20	Das & Rindfieife 1. 7
XX. Salzpreis.	- Kalbsteisch 1. 1 1. 2.
Ein Himpte 12. mge.	- Dammemenson 1. 6
XXI. Sleischtapa.	- Bodin Schaaffeifch. 1. 4
a) and b) In Braunschweig und wolfen	- Comeineffeisch 2. 2
buttel. Siehe das Stild vom Mittewoch.	1) In Solzminden, (vom 22. diek)
e) In Blankenburg, (vom 23. dies.)	Das & Rindfleisch 1. 5 1. 7.
Das & Rindfleifch 21	- 300 to 10 10 4
- Subeu. Ralbficifc . 1. 2 4	- Schweinefieisch z
	m)Jn

mge. Q. bis mge. Q.	₩. Loch Qu.
m) In Subtoldenborf, (vam 2. tlcf.)	+ Wieget für 4. Q. flare Coft. + 24. &
Das E. Mind-u. Damelft. 1. 4 7. 6.	Em 4. Q. fler Rockenbrobt - 26. 1.
- Ruh 2. Schaffleisch. 1. 2	- 1. mge-flar Rockenbrobt 1. 20. 3.
- Lalberico 1 1. 4.	- 4. Q. ganeis Rodonbt. 2. 3
- Ralbfeifc 1 1. 4 Comeineficifc 2	- 1. moe: 2. 6. 1.
n) In Vorsfelde, (vom 2. dief.)	- 1. mge a. 6. 1 2 4. 12. 2 6. 18. 3.
Das & Rindfeifc 2	- 3 6. 18. 3.
- Lalb u. Dammelfleifch s. 4	e) In Calvorde, (vom-20. dies.)
- Schweinefleisch 2 2,	Bieget eine 3. Q. Weizensemel — 14. —
XXII. Brodetapa.	Ein 3. Q. grbin. Rodenbr 30
s) In Braunschweig, (im Jan.)	- 6 I. 29
Da der Scheffel Weigen gilt 7. Thir. 18. mge.	-1.mge.4 3. 27
und ber Scheffel Roden 4. Thir. 26.mge.	-2 7. 24. <b>-</b>
wieget ein Weisbr, für 2. Q. 6. Loth 3. Qu.	Ein flar Rodfenby, far 3. S. — 17. —
ein Rockenbrodt für 1.mge. 1.88. 28. 20th 2.	- für 1. mge. 4. Q. 2. 6. —
ein Rodenbrodt für 2. — 3. 25. —	f) In Schöningen, (vom 26. dies.)
sin Rodenbrodt für 3 9. 21. 2. ein Rodenbrodt für 4 7. 18	Riar. Beig. eine 4. Q. Seffiel 11.
ein Roctenbrode für 4 7. 18	2. – Billen — 10. –
b) In Wolfenbuttel, (im Jan.)	Riar Rockenbr. für 4. Q 24
Eine 4. A. Semmel — 19. —	— - 1. mge. 1. 15. —
Ein a. — Ruchen	- 1 fo greb 2. 3
Cis 2. Q. Brobt, fo flat 15. 14	5 6. 9
- 1. 110ft. 4. St 2. 28. 1. Ein 4. S. gemein Brobt 1. 2. 2.	9) In Ronigslutter, (vom 23. dicf.) Eine weisse Riege & 4. Q. — 16. 2.
Cin 4. A. acutin Brobl I. 2. 2.	
4 10 ***	Emery & Flegre — 14. 4.  Emery end a 2. Q. — 7. 1.
- 1. mgc 2. 5 4. 10 6. 15	Sin 1. mge. Brodt 2. 14. — 7. 1.
Cin 4 Q. Brobt, fo grob 1. 9	Ein 3. mge. Brodt 7. —
Cin 4. Q. Brobt, fo grob 1. 9. — 1. mgg. — 2. 18. —	h) In Schoppenstädt, (bom 23. Dec.a.p.)
- 2	Ein flar Rockenbr. für 3. mae. 5. 20
- 37. 22	- får s. mgc. 3. 24
Buci, bes bon ben Bedfern angelobeten & ff.	Ein flar Rockenbr. für 3. mge. 5. 20. — für 2. mge. 3. 24. — 1. — 1. 28. —
c) In Blankenburg, (vom 24, bief.)	- · - 4.Q 30· -
Cinc 2. Q. Cemmet - 10. 25 Ein 3 Har Rodenbrobt - 28. 23	Ordinair Brobt für 3. mge. 7. 24
Ein 3 Har Rockenbrodt - 28. 23	2.111ge. 5. 53
-6 1, 29. 12	- 1 3, 18 <del>+</del> -
- 6, 1, 29, 12 - 1, 896 3, 18, 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4 Q. 1. 9
Ein 3. Q. Sausbackenbrodt 1. 1. 5.	Riar Beigenbr. filr 3. mge. 2. 24
- 6 2. 3. 3. - 1. gge 4. 6. \frac{1}{2}.	Mar Beigenbr. filt 3. mge. 2. 24. — 2. mge. — 263 —
- 1. gge 4. 6. 1.	1 20
d) In Selmftadt, (vom 4. Dec.a.p.)	4 Q 14g
Da der himpte Beigen gilt 25. mge.	Ballen Weigenbr. für 3. mge. 4. — —
und der Simpte Rocken 17. mge.	, ! 2, - 2, 21 -
The state of the s	Büllen (

<b>17.</b> 9	Both Qu.	XXIII. Sierta	Ne · ·
	104 -	a) In Blankenbucg, (som	22. Mr.()
49	2 I 🖟 . ;—	& Stabden Brephan gilt	#: #46. T. O
and the second second	104 —	+ - braun Bier -	1
i) In Seefen, (vont 23. bief.)		b) In Calvdede, (vom 20,	Mef.)
Eine ftare 1. Q. Gent, wieget -	3. of	1. Stubch. Brandenb. Daas	2 MAP - Q
The state of the s	17	c) Gandersheim, (vom 2	a. Diel.)
Ein gem 1 2.	3. —	1. F. Bier, obne Accife 2. Thi	LIR.mae - Q.
4	4.	1. Ctabe. mit ber Mcc	2 4.
6.	6. —	4) In Golzminden, (vom	22. bici.) -
k) In Gandersheim, (16m 23.	Dief.)	BagBrenh.ohneMceif.2. Thi	.22.MOP.4.Q.
Eine I. Q. Semmel wieget -	3, 14	1. State mit ber Mecije	3 4 -
- 2	6, 21.	e) In Stadtoldendorf, (vo	m s. biel.)
4, -	13. 14	& B. Breph. ohne Mecif. 2. Thir	.18.mac Q.
Ein flar Rodenbe. für 2. Q	I2. IL	1. Stübchen mit der Accife	2 - 4
4	24. 3.	XXIV. Brandwei	ntapa.
1. mge. 1.	17. 3.	a) In Calvorde, (vom 20,	dis(.)
Sem. Rodenbr. für z. mge 2.	8,	1. Quartier hiefiges Daas	2. 1899. 5. R.
	4. —	b) Gandersbeim, (vom 17	. dief.)
	6. —	1. Faß mit der Accife 25.	thir. — mge.
1) In Solzminden, (vom 22. bi	ic[.) ~	1. Quartier —	6
Eine flare 2. Q. Semmel —	5. 1.	c) In holaminden, (vom	na: biof.)
	7. 3.	1. Stubden, mit der Accife	
	RO. PF		
	18 N. 186	.XXV. Mineralischer We	therpreis.
Einhansm.brodt für 1. mge. 1.		Im Monet Let	<b>.</b>
	21,	Auf der Fürftl. Apothete am C	permartte ans
- 3, - 5.	14.	hier, gegen baare Bejahlung.	Phin man O
m) In Stadtoldendorf, (vom 2.		1) Selterser Waffer, ber	
Eine 2. Q. Semmel	6	grosse Krug Der Neine Krug	B. samb
Ein Kar R. Brodt für 2. Q. —	7 -	5. groffe oder 8. ficine-Krüge	* '5.1
für 3. Q. —		In glafernen Bouteillen, b	
1.mgp. 1.		Bouteille	
Ein Dausm. brodt für 1.mge. 2.		2) Das Emferwaffer, ber Rrug	- 10
1. mgc. 4. Q. 3.	8. 3.	3) Das Weißbaderwasser, de	, - 10, —·
Cin Dausm. brodt får 2. mge-4.		<b>Rrna</b>	_
	17. 2.	4) Das Schwalbacherwaffer,	- 9: -
n) In Vorsfelde, (vom 2. dies.).	-7- 4-	ber Krug:	
Eine 4. Q. Semmel —	15. 1.	5) DasSpaawaffer,bir Gunte	Ne - 13
Gin s. Q. Semel ob. 3wiebatt -	6. 3.	6 Das Egerifche Baffer, Die Sti	
Eine a Ballenfemmel -		Die Blafde	- 20
Ein 3. 99c. Brodt 7.		7) Das Bittermaffer, Die Blafe	
	_	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	_1

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Ders gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751,



10m Stúd.

# Braunschweigische Anzeigen.

### Mittwochens den zten Februar.

Beantwortete Aufgabe, das Alter einer Person betreffend.

(A.)

s wird gefragt: wie alt eine Person sen sen; deren Alter, so es doppelt genommen, und die Eubismurzel des doppelten Alters wern mal dazu gerechnet; ferner aus dieser

Summe ein Cubus gemacht, und bemselben das doppelte Alter, nebst deffen zwiefaschen Cubo (ober vielmehr Eubikwurzel) abdiret wird, 35970. Jahre ausmachet? Ich antworte: Sie ist 13½. Jahr alt.

#### Beweis.

Die 13½. Jahr boppelt genommen, sind 27. Deren Enbikwurzel 3. auch dupliret, ift. 6. Aus ber Summe 333. einen Eubum gemacht, kommen 35937.

Abdiret man nun in diesem Eubo 35937.
bas doppelte Alter, nehst dessen 35937.
3wiefacher Cubikwurzel: 33.
So bekommt man die, in der 2ulgabe bestimmten, Jahre 35970.
(B.)

as Alter dieses Menschen ift 13½. Jahr. Ich erweise es solgendermaassen:

1) Wird ersodert, das Alter doppelt zu nehmen, und die da heraus kommende Zahl' soll ein Cubus sepn. Ich nehme also angdas Alter ist 13½. Jahr, diese Zahl doppelt, macht

27und ist der Cubus von 2.

2) Radix eubica hieraus also ist 3. diefe soll auch doppelt genommen, und hingn gethan werden

3)Die Digitized by Google

	240
3) Diefe in eine Summe gebracht 33.	(C)
4) Aus biefer 3mhl foll wice	Sieil, nach Maaggebung bet Aufgabe, bas
Derum ein Cubus gemacht werben, 33.	
33.	fout: fo feget, des Menschen boppeltes Al.
99.	, ter fen = 1x3. dazu dessen Wurzel 2. mal.
99.	nemlich ax abbiret und bas Evllect cubiret.
1089.	Tommt 1x9 H 6x7 H 12x5 H 8x3 tu biesem
33.	Eudo addiret noch das doppelte Alter, nebst
3267.	Dessen awiefachen Eubikwurtel: so babet ihr.
3267.	befage der Aufgabe, folgende Gleichung:
Der Endus ift ale : 35937.	•
4) Sziegu foll wiederum das bop.	· 1x9H6x7H12x5H8x3H2x = 35970 BDC
pelte Allter gethan werben a 134. Jahr 27.	· 1x9奸6x7奸12x5奸8x3奸2x 35970三0
6) Endlich radiz cubica 2. mal	1- Alor Alian Alan Alan - 35970 - 0
Co fommen in ber Alufgabe in	- hierans wird nach ber Meisnerianischen'
Emma — 35970.	. Universalvegel über alle bobe Votenien der
Folglich ist das Allter 13%. Jahr.	Dationalwerth von x wie folget, gefunden
J. G. Kruft.	. als ihr stellet:
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<b>-</b> 34
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	境 9
$x^2 = \frac{1}{2} \cdot \frac{1}{2} \cdot \frac{2}{8} \cdot \frac{8}{1}$	= 27 = 64 = 125
2	H 81 H 256 H 625
x <sup>5</sup> = -\(\frac{1}{2} = \frac{1}{2} =	243 - 1024 - 3125
至 三 中 644	世 729 中 4096 平 1562g
	- 2187 - 16384 - 78125
x8 = H T 1 256	<b>强 6561 强 65536 强 390625</b>
19 = - 11 + 512	19683 262144 2953125
Gallytia 0	
· <b>golylich</b> 1x <sup>9</sup> 二 · 1 · · · · · · · · · · · · · · · · ·	512 - 19683 - 262144 - 1953125
	768 - 13122 - 98304 - 468750
11 121 = 12 12 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	384 - 2916 - 12288 - 37500
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
31970 - 31970 -	35970 ÷ 35970 ÷ 35970 ÷ 35920
35970 — 36000 —	37710 - 71940 - 409290 - 2496480
Sicrand finde ich biefe mit ber Unitit auffiei	Probe.
gende arithmetische Progression	Obige 13½. Jahr iwen mal genommen ;
(3) 4. 5. 6. 7. 2.	fommt eine Eubikjahl — 27
Folglich ift die Rationalmungel hieraus ober	r ju biefem Eubo bie boppelte Bur-
der Werth von x = 3 also	jet addiret, als —
x3 = 27 das doppelieAlter	
Derohalben ist die Person 13%. Jahr al	t so macht des doppelte Alter und
gewesen.	imiesacht Enbiswurzel — 33
•	

Deffen Enbus macht bein bas doppelte Miter nebft beffen	35937
swiefache Eudikwurzel addiret - fo kommt die, in der Aufgabe -	33
gegebene, Summe	35970. Fric <b>te.</b>

er Berfasser dieler Aufgabe hat in Berwechselung des doppelten Alters zwiefachen Eubikrourzel, mit des doppelten Alters zwiesachem Eubo, entweder mit Fleiß,
poer aber auf andere Art geieret, und dem
Publico eine ganz unaustösliche Ausgabe
oorgeleget. Uebrigens hat dieselbe in den
bekannt gemachten Zahl der 35970. einen

grössern Endum, und einen Neinern Endum, auch des legtern gedoppelte Wurzel in sich, als wodurch sich das Sestagte bentlich vor Augen leget. Der kleinere Endus ist das duplum der begehrten Jahrzahl und inclusive seines gedoppelten radicis, die Wyrzel des grössern Endi. Ich habe demnach aus 35,970, die Endikvurzel 33. gezogen. Aus 33, ist 3, die Wurzel, mithin gedoppelt 6, spiglich bleiben sür den kleinen Subum 27, welches die Zahl des gedoppelten Alters ist, und woher mithin erwiesen wird, daß das gefragte wahre Alter 13\frac{1}{2}. Jahr ausmachen müsse. Der Beweis davon siehet, nach Waassgabe der Ausgabe selbst, wie solget:

Bean ich mein Alter – – – – – – – – – – – – – – – – – – –	13½			·.
s habe ich einen Cubum; rechne ich dessen Wurzel – – – zwermal bazu – – – –	3 3	<sup>27</sup> 6	a) b)	
und mache aus meinem Alter a), und der doppelten Cubik- wurzel b), welche in eine Summe gebracht. wieder einen Eubum und addire mein doppeltes Alter a) arbst besten zwiesachen Cubikwurzel b) bazu		33	35937 27 6	•

fo beläuft fich mein Alter auf Aufgabe, als folget:
Benn 13%. Jahr zwenmal genommen wer, ben, so bekomme ich 27
eus diefen 27. den radicem, welcher 3, ist, zwenmal genommen, find 6

Thut in Summa
33
Diese cubirt, so kommmen beraus
Seset man ferner das gedoppelte
Alter, nebst dessen zwiesachen
Cubikwurzel hinzu, mit
33
35937

So tommen, wie in der Aufgabe 35970. Germanus.

— — 35970. Jahre.

Läft fich der Rall und Sips fo zubereiten, daß die Spinnen fich nicht dran segen mögen?

I. Was zu verkaufen.

In Braunkbweig.

1) Allhier in des Hen, Kammetagenten, Allerander David, Behanfung, find allen hand Sorten feiner Wachstücher, von den Königl. Großbrit. Wachstudfabrique, aus Hannober, ben dem Juden, Wofes David Walich, um einen billigen Preis zu verommen.

2) Der kanbkarten und Bilderhandler, Hr. Jos. Mendele, hat nachsichende Stücke B 2

gang neu erhalten, und bietet fie gegen bil: lige Breife ben Ränfern an: Alls 1) Posmographische Madrichten und Samme lungen auf bas Jahr 1748. Wien 1750. 4. für 2. Thir. 8. gge. 2) Der, jur Berfers tigung fobner Riffe getreulich anmeifende, Ingenieur. Rurnberg 1750. Fol. für 1. Thir. 8. gge. 3) Joh. Wilh. Seligmanns Blumengarten, oder D. Chr. Jac. Eren Abbildungen der lieblichften Blumen. Rurnb. 1750. gr. Fol. für 2. Thir. 4) Die Abbitbungen verichtebener Rifche, Colan. gen, Jufecten, anderer Thiere und Pflangen durch Catesby. Rurnberg 1750. groß Fol. für 3. Th. 1. Thir. 5) El. Blackwalls Rrauterbuch 8. Theil, Gifenbergers, Rurub. 1750. gr. Fol. flir 1. Thir. 6) Jos. Sechts Sinleitung jum Univerfaleuropailaen Doft rechte. Presburg 1749. 8. für 5. gae. Tob. Meyeri Germaniz Mappa critica, für 3. gae. (8) Der Finnische Busen auf 2. Rarten, jebe ju 3. gge. Gut bollanbifch Schreibpapier, und allerlen Bilder, Rupfers fliche, ganbfarten und was er fouft ichon angefündiget, find ben eben bemfelben für bie billigsten Preife in haben. Sein Dnartier. ift ben bem, gegen dem Filrfil. Collegio Ca. rol. über mohnenden, Buchbinder, Orn. Bogt.

3) Dem Publico wird hierdurch befannt gemacht, bağ bey dem, im Fürfil. Collegio Carolino allhier mohnenben, Optico, Orn. Dict. Ehrph. Chrhardt, allerhand Urten son pytischen Daschinen und geschliffenen Blafern ben Focus von I. Boll bis 34. Sug, um einen civilen Breis zu befommen, auch in ber Commermeffe auf ben Antorshofe ethier Rr. 32. öffentlich vertauft werben. in ber Wintermeffe aber in beffen Bohanna Meiet in bekommen find: Die allethand Meine und groffe Perfpective, Tubi Terre-Ares und Coeleftes, Helioscopia, Tubi Curiofi und bergleichen, Camera obseura, Laternæ Magica, mit ben baju gehörigen. auf Glas gematten, Bridern, Cubi. Coni solares, Prismuta, Polyedra; Muttiplicirpere fvective, Bilbertaften mit unterschiedlichen Borffellungen, groffe und fleine glaferne Brennfpiegel , welche burch Repercuffion portrefflichen Effect thun, periciedene Ur: ten Brenn : und Lefeglafer, allerband Arten aufferordentliche feine Brillen und Kernala, fer, jur Confervation von gefärbtem Glafe, nach dem Unterscheid ber Augen, und wie folche verlanget werben. Es tonnen auch die resp. Orn. Liebbaber einen gebrucke ten Catalogum, worinn biejenigen Sachen specificiret find, welche ben ihm zu haben, obne Entacid befommen.

4) hierburd wird befannt gemacht, bag Jude von Amfterdam, Gerson Jac. Levi, ein groffes Bagrenlager von fpanischen Röhren ben fich führet. Es logiret berfelbe ben dem Echneider, Mftr. Baars, all bier im Sutfiltern, und wird fuchen einen jeden mit civilem Breife ju bedienen.

5) Dem Bublico wird biemit befanne gemacht, bag allbier ben Bern. Schafer. in des Orn. Opis, auf dem Meinhartshoft bel. Behausung, jum feilen Bertauf ansge boten wird: 1) Ein groffer bollandischer eiferner Bagbalten, mit Schalen fo mit Eifen befchlagen, nebft bem Bewichte von 1. Centner und balben Centner, and Bier, tele; 2) ein Danziger Flaschenkeller von 12. Flascheu, und 3) ein Brettspiel. Ber bas ju Beliebung bat, berfelbe tant fc bafelbft aufinden.

6) Dem Publico bienet jur Rachricht. baf allhier ben orn. Rummer, auf bem Cadfeller, frifches Merfeburger Bier ju

baben ift.

II. Was zu verpachten.

1) Demnach bie Rathetellerpacht in bem Bleden Eichershaufen, auf nachflinftebenbe Oftern ju Ende läuft, und bann terminus ju anderweiter Berpachtung auf ben 25. bief. anberahmet worden: Als tonnen biejenis gen, welche Belieben tragen, isthanca Raths. Ratheteller auf bren Sahr lang ju pachten, gedachten Lages friih um 9. Uhr, auf bem Nathhaufe in Efchershaufen, fich einfinden, die Conditiones vernehmen, darauf bieten, und fodann gewärtigen, daß folche, nach Befinden und gegen hinlängliche Cantion, dem Meistibietenden jugeschlagen werde.

2) Bey dem Klostergerichte ju Marien, thal sollen die, ju den Graslebischen und Barmkschen Kirchen gehörende, Necker und Wiesen, auf den 11. dies des Morgens um 8. Uhr, an den Meistbietenden verpachtet werden, weshalb die, welche solche ju pachten gesonnen, sodann vor gemeldetem Gerichte zu erscheinen, und, gegen das höchste Sebst, der Verpachtung zu gewärtigen, eie kert werden.

3) Demnach, ohnweit Emmerfiebt , verfciebene Erbenginsäcker und Wiefen, als: 1) Ein Rampacker und Wiesewache, mit Beiben umpflanget, fo zwifchen Emmer-Rebt und Delmftabt bel. 2) Die Rrasmiele. und 3) die Ofelwiefe, fo auch bende in ber selben Genend liegen, imgleichen 4) bie Bornwiese, so zwischen Emmerstebt und Capplingenburg befindlich, von neuem auf gewiffe Sabre verpachtet werben follen: Co wird foldes ju bem Ende bekannt gemacht, damit biejenigen, welche davon etwas zu erpachten Belieben tragen, fich in Beiten ben ben Den. Sofrath, Deibom, allhier, sber ben bem Srn. Secretair, Frankenfeldt, su Deimftabt, melden mogen. HI. Immobilia, so gerichtlich verlassen.

Am 14. Jan. dies. Jahrs.

Ber biefigem Magistrate.

1) Joh. Jac. Busch, auf bein Bruche bel. hans und hof, an Joh. Georg Milli ter, für 260. Thir.

2) Des verftorbeuen Orn. Dauptmanns, Rabe, vor ber Burg in ber Bormquet bet. Daus und Dof, an Lud. Rud. Holften, für

3) Des verftotheisen hen, Procurat.

Werch, auf bet Ritterfiraffe bel. Sans und Dof, an Chrift. Linken, für 770. Thir.

4) Der Röbenacksche, nachbero Selms Kische, vor dem Falletelleberthure bel. Garte, an Aug. Wend und deffen Shefrau, für 372. Ehlr.

Am 21. beff.

5) Aut. Drägers, Witwe, in ber Altenfadt, vom Kirchhofe jur rechten Seite bel. fiebende Scharrnled, an Joh. Wilh-Runden, für 160. Thir.

IV. Was verpfändet.

Bep bem Klostergerichte Marienthal, ift, Wilh. G. aus Emmerfiedt, Berschreibung über 10. Thir. Kapital, an Phil. Sach, baselbst, nebst Berpfändung 2. Morgen schlechten Landes jur Rugung, an statt der Binsen auch jährlichen Entrichtung 19. 898. A. Erbenzinses, an das Kloster Mariensthal, am 28. Jan. dies. Jahrs, gerichtlich ausgesertiget und confirmitet worden.

V. Was verloven.
Eine schwarze sammetne Wenffe, mit
roth und weissem Belp, ift allhier am 28.
Jan. dies. Jahrs, des Abends um 7. Uhr,
zwischen der Burgwache und dem Fürst.
Collegie Carolino verloven worden.

13 16 NI. Was gefunden.

a) In Braunschweig.

1) Ein Schliffel if allbier gefunden und bem Fürfil. Intelligengeomtoir eingeliefert worden.

b) In Wolfenbuttel.

2) Auf der Commisstrasse ift ein blau und weiß gewürselter linnener Schuupftuch, welcher mit den, mit gelber Seibe einge weheten, Buchstaben N.O. I. A. bezeichnet ist, nebst einem Waschetet, gefunden worden, und kann der Sigenthümer solchen ben bem hrn. Policepmeister, Roch, wiedes absodern.

VII. Protocolla rer. resolut. im Raysers. Hochpretos. Reichshofrathe.

17. 1. Donnevstage, den 7. Jan. 1751.

1 3 1) Ba

1) Baden und Dochberg; pto, inveft.

2) In Comensein Wertheim und Cimburg.
Graf, c. den Grafen Johann Lubwig Boltrath ju Löwenstein Berts
beim; mandati & appell.

3)-von Schellenberg, c. Die Safnerische

Wittib; commiss.

27. 2. Freytage, den 8. Jan. 1751.

1) Diet, c. ben Mag. ju Franksut; app.
2) von Schellenberg, c. hohensollern De

chingen; commissionis.
3) Item, in specie des Schweigers Forder

rung betreffend.

4) Item, in specie bas ber Rüblin bermache te Legatum betreffend.

3u Solfiein Glüdeburg, Dr. Bergog, e. Lipper Dettmold; mandati pto doti.

6) Spriegel, c. den Mag. ju Schwäbische Smilnd, die Ginsefung in die Nathseund Eaffierfielle betreffend.

VIII. Urtheile und Bescheide in aus-

Bey Surftl. Justinganzley, in Wol

Deer, vom 22. Dec. 1750.

1) In Sachen bes Drn. Geheimenraths, Bach, von Echt, confes ben Drn. Domeapitularen von Oberg.

Decr. vom 25. beff.

3) — bes hrn. Factors, Babre find Conforten, contra ben Raufmann,
hrn. Giefeten, in Goslar.

Decr. vom 26, deff...

5) — Bethgen, contre Aungen. Citat, jum B. der Bute, vom 20. Jan. bies. Jahrs.

4) - bes hrn. Oberamimanne Bethgene

contra Runjen.

Decr. publ. am 25. des.

des Orn. Doct. Berjog, in Gostar,
contra den Fürstl. Rassau Dillens
burg. Din. Oberforstuneister von
Diepenbrock, ist dieser, mit seinem,
an das Diepenbrockse Gut 111

Sittelbe, ar espite fidei commissi gemachten, Anspruch, praclubiret, Citet, ad incorul,

6) In Sachen ber Fr. Oberamtmanning, Boiges, contra die Fr. Umemanninn Gbebeten.

Citat, ad audiend, sentent, Bom 27. beff.

7) - bes bru. Oberhauptmanns von Ballmoben, contra ben bru, Bergrath Lüening.

Citat, ad invotul, pom 29. beff.

8) — des Klosters Marienberg, contra die Orn. Gevettern von der Streithorft.

IX. Gerichtliche Immissiones. Ben dem Magistrate, in helmstädt, find

bes versiorbenen Leberhandiers, Wilden, binterlaffene Töchter, am 18. Jan. dies. Jahrs, wegen einer, gegen Joh. Ninder, Hörel und beffen Cheft. ausgeklagten Schulbfoderung von 100. Thir. Kapital nebst Zinsen, in der Beflagten, auf bem Holzberge bel. Hause, immittiret morden.

X. Gerichtliche Subhastationes.

Rachdem ben bem Burfil Umte Ceefen. in Sachen der Riechenprovisoren, St. Witi und Ct. Andreac in Seefen, entgegen Senn. Borchers, bafelbft, wegen ausgeflagter Rirchenschulben, Die Subhastation der bons. theeirten Grundfliche, gle 1) eines, auf ben Endfiatte bel. Lagewerfe Biefen; 2) 1. Morgen auf dem Sobenfelde bel. Landes; 3) eines, am Sagberge bel. Grasgarten; 4) 1. Borling Landes, fo beom Rirchegrund bet. 5) 1. Lagemerke Bicfen bafelbft, und 6) 2. Lagemert Bicfen, welche vor dem Schweines ructen bel. erfaunt's und ad licitandum ben 23. Dief. jum vierten und legten Termin lub præjudicio anberahmet worden: Als wird foldes ju dem Ende hiermit fund gethan. daß, wenn jemand Belieben bat, bavon etwas ju faufen, derfelbe, beregten Las With hos Morgans was in- Uhr, auf Burfil. Ante Amte dafellf fic anfinden, fein Gebot ad protocollum geben, und præftititis præftandis der Abjudication gewärtigen möge.

XI. Licitationes.

Bey hiefigem Magistrate. Am 28. Jan. dies. Jahrs.

1) Auf ben fubbaftirten fogenannten Sol;

lef, find 405. Thir. und

2) auf bas Sanchuffce, auf der Schlernfraffe bei. Sans, 200. Thir. geboten worden. All. Gerichtlich confirmirte Vergleiche.

Rachdem ber dem Magistrate, in Wolfenbüttel, des verstorbenen Braumeisters, Jahns, Söhne, der Chirurgus, Frang Joh. und der Sartsch, Joh. Christ. Se. bridere Jahns, sich wegen des väterlichen Nachlasses dahin verglichen, daß der Gartoch, Joh. Christ. das väterliche, hinter der Laupstriche B. M. Virg. daselbst del. Laus, erb. und eigenthümlich haben und behalten solle, der Chirurgus anch den Verstaß des Dauses an seinen Bruder daselbst im Serichte gethau: So ist der Vergleich confirmiret worden.

XIII. Gerichtlich confirmirte Chestistungen.

a) Bey bem Suvftl. Umte Lutter am Barenberge.

1) Zwischen Joh. Jurg. Schlothen, aus groffen Deerde, und Ehrift. Marg. Ranfers.

2) — Hans heinr. Goes, in neuen Balm, und Coph. Aig. Ricolai, in Lutter.

3) — Henn. Ric. Wittig, aus Zeftebt, und Eleon. Mar. Boffen, aus haringen. 4) — bem Monsquetier, Joh. Chrph.

Gödefen, und Cath. Mar. Beschen. b) Bey dem Surftl. Amte harzburg.

Am 16. Jan. dief. Jahrs.
5) Zwischen Chrph. Knobbe, aus harlingerode, und luc. Marg. Rusacks, aus Schlewete, und freget der Bräutigam seiner Braut Haus und hof, nebst 9½. Morgen Land und 4½. Morgen Wiesen zu, wosegen die Braut ihm 50. Mfl. zufreyet.

21m 26. deff.

6) Thom. Joach. Boigts heirathet Igfr. Ils. Mar. Kefewieters, aus Reuftadt; ber Bräutigam frenet feiner Braut zu alle feine Haabe und Güter, wogegen die Braut ihrem Bräutigam ihr habendes Haus nebst aller Zubebor zubrünget.

7) Joh. heiner. Bornemann, aus Wester robe, heirathet Cath. Mar. Poects, aus Bettingerobe; ber Brantigam frevet seiner Brant zu 100. Thir. wogegen die Brant threm Brautigam, ihren Karnershof nebst

allen Zubehör gufrenet.

e) Bey dem gurftl Amte Gandersheim. Um 18. Dec. 1750.

8) 3mifchen herrm. Beriram, aus Betteborn, und bes verftorbenen halbspänners zu Gremsheim, Ber. Denete, Witme, megen ber Braut ihrem Bermachiniffe.

9) - Joh. Ernst Engelfen, in Brunfen, und Cath. Mar. Mallern, aus Opperhaufen, so viel ber Braut Bermächtuif betrift.

10) — Joh. Chrift. Cauthof, aus Areienfen, und An. Glif. Canber, ju tieinen Freeben, wegen bes Brautigams.

"Am 12. Jan. Dies. Jahrs.

11) — Chrift. Jac. Bornemann, und Mar. San. Harrings, berde aus Ackenhaufen.
12) — Andr. Uhben, aus Seeberen, und Eng. Mar. Man, aus Opperhaufen, weigen ber Brant ihrem Bermachmiffe.

d) Bey dem Rloftergerichte Bodenstein:
13) Zwischen Sans Jürg. Wedden, aus Rauen, und Un. Marg. Düerkaufs, aus

Bebenftein.

XIV. Entel: und Euratelsachen.
2) Bey dem Magistrate, in heimfladt.

a) Der Schufter, Mftr. Joh. Georg Strwe, ift am rs. Jan. bief. Jahrs, jum Bormunde für des verfischenen Leinewebers, Mftr. Deinr. Rühlen, nachgelaffene unmündige Sinder, Ramens Aug. Jac. Heinr. henn. und Joh Joach. Kihle, gerichtlich bestellet, und ihm die Bormunds schaftsordnung eingehändiget worden.

b) 23ey

b) Bey dem Magistrate, in Ganders: beim.

2) Ueber des verstorbenen Beders, heinr. Wolrath Riete, hinterlassenen unmilndigen Gobn, Joh. Cour. find die dasigen Bürger, Ant. Wille, und Joh. Diet. Bringmann, am 22. Jan. dies. Jahrs, zu Boemundern bestellet und gehörig dazu beridet worden;

imgleichen find an eben bem Tage

3) über bes allba verstorbenen Braumtissters, Jürries, hinterlassene bren unmundige Kinder, als, Joh. Fried. von 14. Mar. Christ. von 12. und Joh. Diet. von 10. Jahren, deren Mutter, Dor. Jürrieffen, als Tutrix legitima, und ber dasige Beisgärber, Georg Chrph. Schrott, als Bormund constituiret und gehörig beeis det worden.

e) Bey dem Sürstl. Umte Wickensen. Um 24. Rov. 1750.

4) Ueber des Salbspänners im Remnade, Job. Specht, nachgelassenen unmündigen Sohn, Ramens, Joh. Fried. Specht, von 12. Jahren, sind die dasigen beyden Sinwohner, Sarm Prelle, und Sarm Ricke, 20 Bormundern, und

5) über des Rirchböfers in Lirchbrack, Saus Seine. Böffer, nachgelaffene zwen unmündige Rinder, Cath. Mar. jo 16. Jahr alt, und Cath. Marg. fo 14. Jahr alt, die dafigen Sinwohner, Saus Chrph. Stapel, und Sans Heiner. Loges, zu Bormündern Ledellet und heeidiget marben

kestellet und beeidiget worden.
d) Bev dem Gerichte Linden.

6) heinr. Jul. Stöter ift am 15. Jan. bief. Jahrs, jum Bormund über Chrift. Elif. und Il. Mar. Blegmann, przetitis przeftandis, bestellet worden.

XV. Auszahlung deponirter Gelder.
2) Bey Surftl. Justingcanzley, in Wol-

fenbuttel.

Bon ben Rambergifchen Guts Raufgele gelbern find am 27. Jan. Dief. Jahrs

1) an des Juden, Aron Emapuel, Ere ben, 400. Thir. und

i 2) an den Souciber, Daup, 6. Threex deposito gegablet worden.

b) Bey dem Surftl. Umte heffen.

3) Um 11, Jan. dief. Jahrs, find an Un. Christ. 28brs, 100. Thir. und

4) am 22. beff. an Cath. Brünings 63.

Thir ex deposito gezahlet worden.

XVI. Gerichtlich ausgezahlte Gelber. : Ben bem Magistrate, in Delinstädt, sind am 25. Jan. dies. Jahrs, die, wegen des Schusters, Joh. Heinr. Dinge, Hauses, ausgezahlten Gelber, nuter die Ereditoren, so

weit die malla bonorum ju gereichet, vers theilet worden.

XVII. Edictalcitationes.
a) Zey Sürftl. Justinganzley, in Wolffenbuttel.

Mm 27. Dec. 1799.

1) In Sachen bes verstorbenen hrn. Amtskammerraths Fregenhagen Debitwesen betr. ift anderweite citatio edicialis, loco secundæ & tertiæ erkannt, und terminus ad liquidandum auf ben 27. Mär; sub poena præclusi angesent worden.

b) Bey dem Magistrate, in Wolfenbuttel.

2) Rachtem ber Dr. Rammerunffens, Ric. Hartw. Grüneberg, des Kleiderfellers, Dav. Joh. Rüscher, auf der Reuenstrasse daselbsi bel. Haus gefaust, und zu seiner Sicherheit Edictales ad liquidandum an die Rüscherschen Ereditoren gebeten: So sind solche erkannt, und der 26. dies. für den ersten, der 29. März für den andern, und der 30, April nächstäunstermin, sud poena præclus, anderahmet worden.

XVIII. Avancements, Begnadigungen,

Der fenungen, 11. d. g.
1) Der vorhin gewesene Sr. Münzwarsbein, Andr. Chrph. Blechschmidt, ift ang 11. Jan. dies. Jahrs, allhier als Münze meister vorgestellet worden.

2) Gr. Chrift. Benjam, Jarofch, ift am 26. Ang.

Digitized by Google

26. Mm. 1750. albier ale Denibuchbalter, und an eben bem Dage "

3) Dr. Jul. Balt. Rnuft, als Minicon-

trolem allhier worgeftellet worden.

XIX. Meue Burger. a) Ber biesigem Magistrate.

1) Cour. Franz Matthias, und

2). Deint. Ric. Randoiph.

b) Bey dem Magistrate, in Wolsen buttel.

- 3) Der Farfil. Reitfrecht, Jac. Schenke, . 4) ber Ctadtmuffens , Job. Chrob.

Brinkner, und .

5) ber vormalige Soldat und Rlipfrüger, Beine. Simon, baben fich junt Bürgerwerden amueldet.

c) Bey dem Magistrate, in helmstådt. . 6 Der Glafergefelle, Dich. Dan. Rel. bermann, bat am 21. Jan. Dief. Jahre, ben Erbhuldigungs und Burgereid abgedimercu.

XX. Gildesachen.

v) In Braunschweig. 1) Ben ber, am 28. Jan. bief. Jahrs, gehaltenen , fleinen Morgenfprache ber Rramergilde, find 12. Jungen ein, und 3. Jungen ausgefchrieben werben.

b) Im wolfenbuttel.

2) Radibem am 25. Jan. Diet Jahrs, ben beit dafigen Stadtbarbiers, bes verftor. benen Drn. Regimentsfeldicherers, Laue, zween Sobut, als Joh. Deine. und Anbr. Gottl. por öffentlicher Labe als Gefellen Declariret worden: Als wird foldes bierdurch befannt acmatht.

3) Den 23. Jan. bief. Jahrs, bat ben ber Bedergilbe, Deftr. Bruns, feinen Bebt. jungen, Joh. Bach. Bayer, von Sargburg

gebareig, einschreiben laffen.

c) In Geefen. 4) Den 18. Jan. Dief. Jahre, hat bie Soubmachergilbe, im Benjenn eines Die putirten vom Dengiftrate, in Det Altmeis fere , Mablen, Danfe , ihre Zusammen. meft arbabt, weben

ं र) Deinr. अकिर. अतिवेतीला, von Bellerfelb. Die Dreifterfchaft gewonnon, und bat berfelbe darauf

- 6) einen Lehrling, Chrub. Cachfenberg, auf 3. Sabr einschreiben laffen, und an eben dem Lage hat

: 7) bev ber Schneibergilbe , Will Gan.

ter, die Deifterschaft gewonnen.

8) Den 16. Dief. wird die Lischlergilde. im Benfenn eines Deputirten vom Magit frate, in des Altmeifters, Cander Dolland. Bebaufung, ibre Bufammenfunft baben. effmo

- 9) Elias Mennholy Die Meisterschaft

gewinnen, und barauf fogleich

16) einen Lehrling, Denn. Chrob. Gante. auf 3. Jahr in die Lebre einschreiben laffen

VVI ALASA			61.0.	
XXI. Gette	ours. (v	PMI I.	oid")	
Gegen Braunfchweig	bikade 5. Æbt	r. Stød	t, find	befice
feine +	•.	-	10 .	101
ordinaire dits -		•	8 <del>1</del>	81
Logis blanc	•	-	-	3 1
Ducaten, fo wid	tia	<b>.</b>	14	13
Das spantiche Gi	alb is con	All ton	- 4 - I	
= XXII. weds	Leoura	regress (therease - a	* <b>T</b>	· **
Samburg, in Ban	en secen f	Research	. VIG.	) Orken
	ICOI Bellen a	C-manifile.		
Stillte	[ <b>s</b> .	<b>-</b>		445
dito in Contantge	7	_	1	224
Danifchholftein. 6	. 15. In 5.	p.	~ 1	72 2县
Amfterdam in Ba	mco.	•	1	42
Sito in Cassa		<b>→</b> ′	•	116
Londen 5. Thir. 2	24. aaf. p	ro 📆.	Steri.	
311XX	Gilberpi	ceis.		•
Die Mart fein			13.5	'kie
XXIV	Betrayde	mreia	• 7• •	cytt.
Of a Marria (day)	ein (unm	am hid		
In Braunschw	Ety, (VVIII	37.0[[	30.7	uu.)
Auf dem eiten &	Stavimori	16	••	

Mac. S. bis mac. S. Weizen & Dimpte Roden Gerften - Daber -Diuf Den Megitien: und Dagenmanten. Weiter

Thir. mge, bis Thir. mge.	mar. Q.
28eizen 2 98ip. 27. — - 18. →	Dergleichen, ju Rr. 2. 7
Rocten - 16 18.	3. 6
Gerften - 14. — - 15. —	4. 9
Haber - 9. 18	Das Rinberhery, ju Rr. 1. geb. 5. —
XXV. Victualienpreis.	Dergleichen, ju Rr. 2. 3. 4.
In Bramschweig, (auf dem Pachause	
10m 25. dis 30. Jan.)	
Ehlr.mge.bisThlr.mge.	Charles Minhaulath an Chu - ack
A 1	Dergleichen, ju Rr. 2 1
Rein Weigenmehl & C. 3. 27. – 4. – Stodenmehl & C. 2. – – –	- 8u Rr. 3. u. 4 6.
	Ein Salter, ju Rr. 1 2. 2.
Berkengraupen & E. 2. 12 4.	Change of the survival of the control of the contro
Dirsegrüße 26.3. 9	M
Trodene Pflaumen à &. 3. 18 4.	Min A francisco well and
Boigtland. Lafe & E. 5. 18. – 7. —	Canalatan in On
Posenbutter à 8½. bis 9. B. filt 1. Thir.	
XXVI. Salzpreis.	Das & . Lopfficisch 2. 4.
Ein Dimpte 12. mgc.	Das gg. Koppinesia
XXVII. Heischtapa.	Das M. Rinderwurft ober Leber 2
In Braunschweig.	
Im Monat Sebruar	Das & Ralbftersch, da das Kalb nicht
Das & Rindfleisch, Rr. 1. da ein feis	nuter 50. M. wieget, Mr. 1. 2. 2 bergl. nicht unter 40. Mr. 2. 2
fles Stuck wieget 450. 8. und mge. 9.	beigl night union a A Sun
Darüber, des besten,	- Dergl. nicht unter 32. Br. 3. 1. 6. Ein Ralbestopf nebft ben
Das & der schlechten Stüde, als vom Bogen und der dicken Ribbe	Call Clam and The safe
	Manalaich un On
- Company	
Das &. Rindfleifth, Rr. 2. da ein fei	Das Gelange, ju Rr. 1: geb. 7
fes Stilc wieget 300. 28. bis	Ø 1 . 1 . 1
449. 假. bas befte, 2. 3. Das 假. ber fchlechten Stude 2	
- vom Halfe 1. 6.	Sine Galhanna an Mu - act
Das & Riubfteifch, Re. 3. ba ein feis	Danalaich in Mu - ack
ftes Stück wieget 200. bis 299. 28.	
Das beste,	Das & Comeinefleifch von, mit
- ber ichlechten Stücke 1. 6.	Rorn gemäft. Cthw. Rr. 1. 2. 2.
- vom Datie 3. 4.	Das M. Schweineft.von, mit Brauntin.
Das ff. Rimbfleifc, Rr. 4. ba ein	oder fouft gemaft. Com. Dr. g. 2
Stille wieget unter 200. W ic.	Das E. Blutwurß
alles Bullenfleifch, auch mager Rind.	- Leberwurft 3. 4.
und Rubfleisch, das befte, 1. 4.	- Bratwurft 4. —
Das ff. ber fchlechten Stude 1	Das & Dammelfleifch, ba ber D. nicht
- pom Dalfe 1	water 36. M. gew. Rr. 1. 2. 4.
Eine Deftenzinge, ju Mr. z. 3	- nicht unt. 30, ff. gew. 32, 2, 2, 2;
May 1	- Shal
THE STATE OF THE S	

- Coaf . und Bocfficifc, Dr. 3. 2. Ein Ropf ju Dr. 1. geb. ٠٠٩. Dergleich. ju Rr. 2. -1. 4. Nr. 2. -Das Belünge, ju Rr. 1. geb. S, Deraleichen, ju Der. 2. -6. ı. Mr. 3. -1. Sine Raldaune, ju Br. 1. geb. 2. Dergleichen. BRr. 2. 1. Mr. 3. I.

XXVIII. Vermischte Machrichten.

1) Dreyzehnte Sortsenung ber Machrichten von der Viehsende.

Seit dem 29. Jan. bief. Jahre, find bem Adermann, Sans Deinr, Blinterten, in Bend-Wott, 17. Stud. und dem Actermann, Jac. Göben, in Hvitlingen, bende Kürstl. Amts Borsielde, 12. Stild hornvieh crepiret, und Ordnungsmäffig bengerebet worden. Erfterer bat also noch-2, franke, und letter ter mod ein wieder gelund gewordenes Stibe Dieb am Leben. Demnechft find bem Conten, in Soitlingen, auf 29. Jan. 2. Ochien und 1. Ruh, ferner am 10. beif. Chrift. Schradern, dafelbft, 1. Dofe erfranket. Ben biesem erkrankten Bieb ace Brancht man bas Lubeksche Mittel von weiße fem Bitriol, desgleichen ben weiffen Thran, und bat man hoffnung, bag folches gute Dienfte thun foll.

2) Künftigen Connabend, Nachmittages 2m 4. 112r, wird das Concert in dem, gesen dem Collegio Carolino über bel. Schra-

berichen Danje gehalten werben.

3) Demnach Serenissmus, zu besserer Bequemlichkeit der, auf die Braunschweigis
sche treffe kommenden, auswärtigen Kauf,
und Handelsteute, gnädigst zu verordnen getuhet haben, daß dieselben 14. Lage vor und
in der Messe, gegen Erlegung des gewühnlithen Sperrgeldes, auch in das Wendenthor dis um 11. Uhr vor Mitternacht eingelassen werden sollen: So wird solches
dem Vublico hierdurch bekannt gemacht.

4) Das, im 104 Stude det verwichenen Sabres, Geite 2101. als gefiniden angesteigte, Gesangbuch, ist dem Eigenthunger

wieder ausgeliefert worden.

7) Rachdem das, ben dem Aurfil. Umte Boiatsdahlum, wegen Dieberev inbaf. tirre, Weibesmensch, welche fich Maria Krancisca Blumen neunet, ihrer Aussage nach 26. Jahr alt, des Umtevoiats, Blumen. au Bronau, Stift Silbesheim, Tochter. und eines, unter ben Königl. Preufischen Wartenberaischen Dufarenregiment, unter des Dru. Dbriftlieutenant Schimilsfi Efcas bron febenden Unterofficirs, Joh. Friedr. Brund, Chefrau, fenn will, baben mittels mitfiger Statur, langlichten, mit einzelnen Pockennarben gezeichneten Gefichts ift, braunliche, im Racken abgestußte Saare hat, und ein dunkelblau geftreiftes kattunen Ramifol, baruber aber ein weiffes von Flonell, ferner einen schwarz und weiß gestreifs ten Rock, und eine ichmarge Dlüse tras get, in ber Racht gwischen bem 23. und 24. Jan: biel. Jahes, ber ihr jugegebenen Bache entwischet und davon gelaufen. auch, det geschehenen Rachsenung ohngeache tet, nicht wieder eingebracht worden: So werben alle und jede Fürftl. Beamte und Dbrigfeiten, Garfil Umts wegen, jur Bülfe Rechtens requiriret, falls Gingangs gedachtes Weibesmensch, unter ihrer Bee richtsbarfeit follte angetroffen werben, fie arretiren - dem Kilrfil. Umte Boigtsbablum schlennige Nachricht bavon ertheilen, und, præftieis præftandis, wiederum ausliefern in lassen, welches man in allen Källen zu ers wiedern, so willig als schuldig fenn wird.

6) In Sannover, ben dem Orn. Notar. Seydeken, find nachfolgende groffe, theils ture, gut conditionirie, Werke, um bengesetzte geringe Preise zu haben: 1) Lünigs Nickspäarchiv eum indice. Fol. 17. Bände. 45. Thr. 2) Hardumi Collectio Conciliorum

Rorum cum indiee, 12: Vol. 40. Mit. 3) Pundella Fiorentina, Pol. 2. Petg. Banbe, liber raristimus. 30. Thir. 4) lus Civile & Canonicum Gloffat, 8. Vol. 20, Thir. 5) Corpus Iuris edit. Heerwagiana. 4. Vol. 18. Thir. 6) Fopurg Histor, Germ, 12, Vol. 12. Thit. 7) Corpus Imis, edit. Paril, de 550. 8. Vol. liber rarus. g. Thir. 8) Da cheri Spicilegium, 3. Vol. in neuen Fr. B. 9. Ehir. 9) Puffendorf de rebus Geltis Priderici Wilhelmi Electoris Brandenburg. 2. Vol. 6. Thir. 10) Ejusd. de rebun Ge-Rie Caroli Gustavi. mit vielen Rupf. & Thir. 11) Molleri Cimbria Litterata. 3. Wol, at faubern Englischen Banben. 10. Ebir. 7) Ale nachbenamte Bergtheile auf ben Clausthalischen und St. Andreasber:

Rure. - 32 Dorothea, worauf bereits 290. Thir. an beschickten, nach ben leipziger Suß geprägten, 3. Stilden gebot ten find.

- Z Carolina, worauf an beregten Minge forten 1038. Tolk: achaten find, als welche Mingforten and ben folgenden ju verfteben.

1.43 Kranich, wofür a Rux 302. Thir. A Berne Benedicta, fir welches 222&

, Thir.

gifden Gruben, als:

4 133 St. Margaretha, woffir Ant 186 Tblr.

- 38 Anna Skonora, wofür 444. Thir.

5 7 5. Chriftian Ludewig, wofür 1862

- 7 Braune Lilie, wofür 1994, Thir.

Latharina Reufang, woffir a Rup 445. Thir.

I Samson, dafür a Kur 1244. Thir. 18 3ille, wofür a Rut 444. Thir.

3. 2 Silbersegen, bafür a Kny 89. Thir.

\_ i h. Georg Wilhelm, dafür 661. Thir. 14 1 St. Andreastreut, wofte a Sur 934. Ehlr.

Roce.

3 - Reifer Freubenberg, wofür's Rur 40. Thir. an obgedachten Gelbforten geboten find, imgleichen

1 388. Ct, Elifabeth.

13 - Qui den Gegendrum.

3. Weinftod.

3 - Albendröthe.

& König Wilhelm. 1 Sephia

& Periog Georg Ludemia.

& Juliane Cophie. \* E haus hannouer.

4 Pring Friedrich Ludwia.

- 5 Churpring Scorg August.

- 5 Mener Bergog Ernft Auguft. - E Pringeffinn Elifabeth.

5 & Rener Konig Beorg.

1 & John.

- Eflicited.
2 Et. Jacobsglück.

-- I Engelsbury. - I Weintrande.

2 - Sonnen Aufgang.

- & Silberburg.

4 - Kron Engeland.

- & Silberner Babr.

3 & Frifthe Entter, und

'I - Bouife Chriftiane, an beit Melfibie tenden ju verlaufen, und benn ju bein Enbe Terminus auf den 21. April nachftfunftig. anzusegen beliebt worden : Go werden affe und jede, welche Belieben haben, obige Bergtheile, ober einige bavon, gegen baart und prompte Bezahlung in vollgültigen befchicften 4. Stilcen an fich ju handeln; biet mit peremptorie cifiret und vorgeladen, bei melbeten Tages, des Morgens um 9. Uhr, fich por dem Ronigl. und Churfarfil. Bergamte, in Clausthal, anjufinden, ihr Gebot ju thun, und weiterer rechtlichen Berfügung ju gewär tigen. Clausthal, ben 22. Jan. 1751, 2003

## Unter Ihro Durchl. Uniers guädigsten Herzogs und Hern, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbeseht.

Ao. 1751,



II Ctud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den Sten Februar.

#### Bon Kansers, Conrad des zwenten, Lehngesetz.

(G. Uni. 1750. St. 99. S. 1998.)

as befannte Lehngefet bes Ranfers Conrad, ift von den Fendiften jederzeit für fehr beträchtlich ges balten worden, weil es unter an: bern bie Erbfolge ber Cobne und ber Geis tenverwandten in ben Leben bestimmet. Es fehlet aber in allen alteren Ausgaben Deffelben die Sahrzahl; und Diefes bat Belegenheit gegeben, ju zweifeln, ob es von Conrad bem II. oder III. berfomme? und noch mehr, ob es für die Italianer allein, oder auch für die Deutschen gegeben fen? Radibem aber Muratori tom, 1. antt, Italiae pag. 609. Diefes Gefet aus bem Urchin bes Rapittels ju Cremona mit der Unterschrift beraus gegeben bat: fo laffet fich, mit

Sulfe ber Siftorie, auch bie legte Frage gemlich zuverläffig benutworten.

Die Unterschrift ift solgende: Signum Domni Chuomadi Serenissimi Romanorum Imperatoris Augusti, Radolobus cancellarius vice Hermanni Archicancellarii recognomi. Datum V. kalendas lunii Indilione V. anno dominice incarnationis MEXEVIII. Anno attem Domni Chuonradi Regis XIII. Imperantis XI Allum in absidione Mediolani sericiter Amen.

Beil die ilbrigen Merkeichen alle auf das Jahr 1037. zutressen: so ist kein Iweiset, daß in der Jahrzahl selbst von dem Absschreiber ein Wersehen begangen, und r038. an statt 1037. gesetzt sen. Colchennach ist also das Gesetz von Conrad dem II. auf K

Bellen anderm June in Italien gegeben wor ben. Diefen Bug batte die Emporung ber Lebnleute gegen ibre Berren verantaffet. Es waren nämlich von Altere ber Basallen in Stalien, Die ihre Leben burch Erbislae be Tommen batten. Aus ber Berordnung 1. fend, 9. laffet fich biefes gwar nicht erweifen. weil noch nugewiß ift, ob felbige von Lothario I. over III. herrühre. Allein ber Annalifa Lambecianus Schreibt ad annum 282. Imperator animos optimatum Italiae contra se concitauit. Nam Vitonem aliotque nonnullos exauctorauit, et beneficia, quae illi et patres et ani et ataut illorum tenurrant, multo vilioribus dedit personis. Unter der Regierung Conrad des II. wollte der Erzbischof ju Menland vielen seiner Befallen ihre Biter aberfennen, und folde wieder jur Ergbifcoflichen Rammer gieben. Landulfus fenior bezenget überhaupt 166. 1. bistor, mediolan, sap 20. Heribertum universa reflaurare voluisse quae archiepiscopatus quopundam vitio inepte amiserat : und Arnulfus mediolanenfo lib. 2. c. 9. Valuasores aduerfus iplum asidue conspirantes, comperta oceafione cuiusdam potentis beneficio primati. fibite proruent in apertum rebellinds anda-Das Erempel ber Menlandiichen machte auch die übrigen Bolaffen aufrührifch; fie molten fein ander Bericht, als ber parium curiae ettennen, und tiefen endlich ben Rapfer an , ein Befet diefer - Streitigfeit balber zu machen. Hepidannus a 1041. (bag man fich burch bie Jahrzahlen bieles Skribenten nicht durft wern laffen, ift be ignut) Foedus valided conjugationis in Itadia exeritur. Inferiores namque milites, sur periorum inique dominatione plus folito oppresi, smud omace illio resisunt condunate, Nec now essem quidam ex seruils conditione, fentucher his minimit valuatores aber mini-Rezides) contra dominos suos proserva fa-Riene conspirati, ipli libimet inur se iudie ees constituent, farque nefarque confundant,

Wipppo pieg. 440. Conturmerant somes valvalores Italiae et gregarii milites aduerlus dominos suos, et omnes minores contra masores, dicentes, fi imperator corum nollet ue. nire, ipsi per se legem sibimes facerent. Hoe cum nunciatum effet imperatori, fertur dixisse : si Italia modo esurit legem, concedente Deo bene legibus hanc satiabo. Was ber Ranfer nach Wipponis Anzeige verfprochen batte, folches erfüllete er auf bett zwepten Buge, und weil der Ergbischuf, Seribert fich fo fehr gegen ibn bergaß, bag er bes balb in Berhaft gerieth, Landulfus senior lib. 2. cap. 22. fo ift bas Sefen um is viel eber für bie Lebnleute ausgefallen, baber Martinus fuldenfis pag. 1680, chronici foldies legem multum gratiosam nennet. Der Rays fer felbft bezeuget barinn, baf es gegeben ien: ad reconciliandos animos seniorum es militum , ut ad inuicem inneniantur concordes: und Hepidannus: nullatenus volebant conquiescere, donce scripto concession ef illis a rege, ins patrum sucrum innielatum tenere; man fann auch nunmehre verfieben. was s. fend. s. 6. 2. fithet: cum Conradus Romam proficisceretur, petitum eft a fidelibus, qui in vius erant fernitio, ot lege ab so promuleata, bec (ius succeffionis) etiam na repotes ex flio producere dignaretur etc. Es if alfo mot gewiß, bas mehrerweim. tes Befen bie bentichen geben nicht angebe. fondern nur ben Italianern, auf ihr Unfur chen, gegeben fen, wie biefes auch bie, in Deutschland ungewöhnlichen, Borter ber feniorum, valuaforum etc. anjeigen. Dierans folget weiter, bag aus biefem Gefege fein Beweis ber Erbfolge in beutschen Leben bers genommen werden tonne.

Aufgabe. If swischen den Titeln: Vetber und On heint, wie solche der Kanser den dentschen Fürsten zu geben pflegt, ein Unterschied, so daß einer mehr als der audere bedeutet?

I was

I. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) Albier in des hrn. Cammeragenten, Alexander David, Behausung, find allerband Sorten feiner Wachstudscher, von der Königl. Großbrit. Wachstudsabrique, aus Hannover, ben dem Juden, Moses David Walich, um einen billigen Preis zu bekommen.

2) Es find folgende Bergtheile, als ein Aux auf dem Herzog August Friederich Bleysfeld, ein Kux auf dem Regendogen, ein Kux auf dem Ebarlotte, von welcher man entweder einen ganzen oder halben Kux bekommen kann, zu verkaufen. Wer dazu Belieben hat, wolle sich, des Kaufpretit wegen, ben Orn. Ioh. Bottfr. Allerds, in den sieben Thurmen, aufinden, und nähere Nachricht einzieben.

3) Den Rennern und Liebhabern veritas bler italianischer Originalgemalde der alter fien und berühmteften Deifter, bienet aur Madricht, bag eine ichone Varten berfelben albier auf bem Epermartte, in bem Achter, mannichen Saufe, in Commission ju verfau. fen: Als von Paol Veronese, Titiani, Correglio, Tintoretto Ballani, Raffael d'Urbino, Carlo Lott, Diamantini, Bambini, Mo-· Linaci, und vielen andern mehr, von biver, fer Groffe und Form, auch einige auf weif. fem Marmor, famt noch zweven befondern raren Runftfillden, von ercellenter italianifcher Sculpturarbeit, bavon bas eine aus einem Doale befiebet, fo 3. bis 4. Rug im Diame. ter groß, und aus so genannten Cape Marine, Der Scemuschein und Berlenmutter, nebft einigen Amethift. und Türtiksteinen verferti. act, daben fart italianifc vergoldet ift, und ein Gotterconvitto oder Zusammenfunft der Shitter, von mehr als 70. ganzen und halben Riguren und Bruftbilbern, meift eines Ruffes lang, porfiellet; bas andere aber ift eine Landbataille, fo von grünbraunem Bachfe. anf einer biffen Rupferplatte à rilievo pouls firet ift, welche ungefahr 4. Jug im Quadrat

balt; besgleichen find einige Rinbertopfe in Lebensgröffe, aus weiffem Marmorfiein und anders mehr baben befindlich.

II. Was zu vermieten.

Sin,, auf der Maurenstrasse nach dem Fallereleberthore bin bel. der St. Catharisnenkirche zugehörendes neuerbautes, Haus ist auf bevorsiehende Ostern zu vermieten. In dem Borderhause befinden sich 4. Stuben, 3. ordinaire und 2. Dachkammern, ein kleiner Saal, Küche und Rauchkammer, im Hinterhause aber sind 2. Kammern, 1. kleiner Saal und benötsigte Stallung, im Hose ein communer Brunne, anch ist binster diesem Hause ein Gartenplas bel. so 54. Bus lang und 40. Fuß breit. Wer solches zu mieten beliebet, kann, ben den Hrn. Propisioren obgedachter Kirche die Suditionnes vernehmen.

ill. Was verloren.

1) Um 3. dies. ift hiefelbst ein, von Deffing gegoffenes, Fußmaas verloren worden. Wer dasselbe gefunden, und dem Fürstl. Intelligenzomtoir einliesert, foll vom Sigenthumer einen guten Recompens erhalten.

2) Am 1. dief hat der Or. Lieutenant von Bhaig, vom Kielmannbeckischen Regimente, in Chur, Braunschw. Lineb. Diensten, auf seiner Durchreise durch Lutter am Baren, derge, eine kleine schwarze englische Hündinn, so unter der Kehle einen weissen Fied hat, verloren. Wann nun zu vermuthen ist, haß dieselbe mit einem oder dem andern, nach der Braunschweigischen Messe reisenden, Passagier gelausen: So werden diesenigen, bey welchem solche Hündinn sich etwa augesunden, hierdurch dienstlich ersuchet, selbige an das Fürstl. Umt zu Lutter wiederum einliesern zu lassen.

1V. Gerichtliche Subhastationes.

2) Bey dem Magistrate, in helmstädt.

1) Die Subhastation des, auf der Collegenstrasse bel. Wildschützischen Sauses ift erfannt, und ad licitandum terminus primus auf ben 24. bief, fecundus auf ben it. Mary und tertius auf ben zz. April nachte

Wuftig angeleget; imgleichen ift.

a) auf Unfuden bes mraris pauperum ad St. Stephan, Die Subhaffation bes Schornffeinfegers, Joh. Jac. Rubne, auf ber Bötticherftraffe , wiften Goeders und Striven Saufern inne bel. Daufes erfannt. und ad licitandum terminus primus auf ben r. Mary, fecundus auf ben 4. Abril und tertius auf ben 3. Dan nachftiluftin anbes rabmet morden.

b) Bey dem Surffl. Umte Geefen.

3) Rachdem in Cachen ber Rirchenpros piforen, St. Biti und St. Undreae in Geefent, entgegen Benn, Borchers, bafelbft, we gen ausgeflagter Rirchenschulden, Die Gubbaffation ber bypothecirten Grundffice, als 1) eines, auf ber Endftatte bet. Tagewerfs Biefen; 2) 3. Morgen auf dem Dobenfelde bel. Landes; 3) eines, am Sagberge bel. Brasgarten; 4) r. Borling Landes, fo benm Rirchsgrund bel. 5) r. Lagewerts Wiefem Dafeibff, und 6) 2. Tagewerfe Biefen, mels de por bem Schweinsrücken bel!" erfannt, und ad licitandum ber 23. Dieft jum vierten und legten Termin fub projudicio unberah: met worden: 21ls wird folches ju bem Ende biermit tund gethan, daß, wenn je mand Belieben bat, bavon etwas ju faufen, Berfelbe, beregten Lages, bes Morgens um o Uhr, auf Burfft. Amte bafelbft fich: anfinben, fein Gebot; ad protocollum geben, und, præftititis præftaudis, ber Ubjubication ge märtiaen möge..

V. Avancemente, Begnadigungen.

Versenungen, u. d. g.

1) Serenistimus haben ben, unter bes Bru Dbriffen von Imbof Regiment geftans Benon, Hen Hauptmann von Roppelow, Ben bem erffen Bataillon, bes Fürfil. Leibre. aiments, des Orn: Majors von Manneberg: Compagnie in Bnaben in ertheilemigerubet. Mach baben

2) Duchfibieselbem ben " unter guteff ges:

bachtene Regimente atfländenen. Orn. Kähn: rich von Mellenburg ebenfalls ber ober: webntem erften Batuillon, als Sabnrich im Rovemb. vor. Jahrs gnädigft placiret.

3) Serenissmus haben ben, unter bem Klirftk Leibregiment gestandenen, Sergeanten, Joh: Lev. Kilcher, jum Lieutenank ben bent Kürfft. Swarnisonregiment unterm 3. Jun. 1749. gnädigit ju ernennen gerubet in ...

IV. Gilbefachen. de

In Stadtoldendorf:

r) Erich Seint. Jäger, von ber hoben Buche, bat fich ben der Maurergilde das felbst angesunden, um das Meisterrecht zu gewinnen, und ift bestalls terminus ad przfranda Solunnia auf den 9. dief. angesetet morben.

v) Iob. Heinr. Amgibansen bat fich ben bafiger Schneidergilde angefunden, umr bas Meifterrecht ju gewinnen, und wirb ben ro. dief. in bes Gilbemeisters, Bbil. Buth. Bebaufung .. in Gegenwart eines: Denutirden vone Magistrate, das Meister=

flick aufweisen.

VII. Vollsonene Strafen.

Im Mount Jam bies. Jahrs. r) Eruft Dan Hardtwig J. fo 18. Jahr aft. und aus alten Gatereleben geburtig, ift. Dieberen wegen, am z. Jan: auf J. Jahr lang, auf Sochften Befehl an den Magi; ffrat ju Selmffabt, ferner

z) Joh DL fo 59. Jahr alt, und von 111m gebilrtig. Bettelen balber, imgleichen

ant 4. bell.

3) Bitwe S. Coph. Cath. Ed. fo 30. Jahr alt, und aus Braunfchweig gebilrtia. wegen abermaliger muthwilliger Zurückaltum ihrer Linder, aus der erhaltenen Rrens: fcule, bom hiefigen Burfik Armenbirceto. rio, wie auch ami q. beff.

4) Di verluffenes Cheweib, Dan Elif. R. fo 36. Jahr alt, und aus Borgborf ge-Burtig , Dieberen wegen , r. Jahr lang, auf

Sere\_

Berenitimi grabigfer Befeht an bas Bilefit. Refidenjam Boffenbuttel .. und am 11. beft.

() Joh. Doroth. B. fo 17. Jahr alf, und aus Braunichwerg gebiletig, wegen abernaliger Berfäunjus bes erhaltenen Freysftple, vom hießigen Fürst. Armendivertos is, feruer and 12. beff.

6) J. Chefr. Barbara B. 6 27. Jahr

aft, und aus Bieleben gebürtig, und

7) Joh: Hued. W. fo 21. Jahr alle und Bus Schöningen geblötige, Betteley wegene End Requifition des hiefigen Magistratse Analeichen am 18. dest.

e) Joh. Choph S. fo 13%. Jahr altiund aus Beamschweig gebilrtig, wie auch

9) Aug. S. fo 83. Jahr aft, und ans Braunschweig gebürtig, abermals wer gen vielfältiger Verfäumnig ber exhaltenen Exerfanic, und'

10) Bitive R. Cath. Sch. fo 14. Jahr' alle, und aus Braunschweig geblirtig, wes gen muthwilliger Zurlickhaltung ihres Kinsbes aus ber erhaltenen Frenschule, vom hies Kast Kürft. Akmendirectorio, fernet

in) Joh. Jürg. D. fo. 40: Jahr altenut aus Braunfchweig geburtig, abermals Berigter Wöerfreuftigkeit, von hiefigen Fürfit. Werthausdirectorio, impleichen ant

Eg. Deff.

F2) Heine: H. for 32. Jahr alt, und aus Braunschweig gebilrtig, wagen muthwillis ger Zurückaltung schres Kindes aus der ers hukenen Freplante, vom hiesigen Filtsti. Armendirectorio, wie auch am 22, deft

13) Herm: Thom. Beine: B: fo 33: Jinhe: aft, und aus Braunschweig geblirtig, Mesfancholen: halber, auf Requisition bes hiese

n' Magistrates, ferner

14) Marg. Elif. B. fo 28. Jahr alte

den Lebens migen , mub'

15) An: Magb. Cath. D. fo 3r. Jahr aft, und aus Pranufdweig gebiletig', ihrer Blochen Lebensare halber, vom hiefigew

Fürste. Armendirectorio', imglachen am

16) Is Cath. Siis. Schappanen, fo 26. Intrait, und aus Braunschweig gebürtig, abermaliger Dieberen halber, auf 150 Jahr lang, und

17) If. Mar. P. fo 23. Jahr alt, und eus Wolfenbiltel gebürtig, ebeufalle Dies beren wegen, 3. Jahr lang, auf Requilition bes hiefigen Magistrate, serner

18) Joh. Andr. G. fo 47. Jahr alt, sind aus Bornhaufen gebilrtig, Bettelep hafe ber vons hiefigen Filefik Armendirectorio, und

19) Westwinkels verlassen Frau. Mar. Elif. Lummen, so 24. Jahr alt, und aus Wolfenbittele gebilrtig, abermals wegen ihr rer lieberlichen und intriguanten Lebensunt auf Serenisseni gnädigsten Befeht, wie auch am 25: best.

20) Joh: Georg D. for 14. Jahr alf, und aus Braunschweig gebürtig, wegen vielfaltiger Versaumniß ber erhaltenen Frege

schule, und

21) Witwe E. An Cath. N., so 46. Jahr ale, und ans Braunfoweig gebürtig, wegen muthmilliger Imilofhaltung ihrer Kinder aus ver erhaltenen Frenschule, vom hiesigen Fühlt! Urmendirectung, ferner

22) Joh. Fried. U. for 26. Juht' aft, und aus Bellerfelde gebulttig, feiner ruchlofen Les Beneart halber, auf, Soronistimi guidbigfen

Beschl, wie auch

23) Joh: D. fo' 27: Jahr alt, und aus Bordorf gehlirtig, auf Requisition des hiese gen Magistrats, in das hiesige Flirst. Berthaus gesehet worden.

VIII. Vermischte Lachrichten

1) Begen her Mesvehindaungen kann bas gewöhnliche Concest heute nicht gehalten werben!

2) Dentugch die Serfügung gentacht wurden, daß ben dent, duf den 8: dies vor dieser Stadt abzuhaltenden, Diehmarkter gar kein Hornviell, es indge solches in Rühen,

Rüben, Ochsen, Rälbern oder Rindern bestehen, und aus den hiesigen oder den bei nachbarten kanden bergesühret werden, zum Verkaufe zugelassen werden solle, damit ben solcher Gelegenheit die, noch hin und wieder im Schwange gehende, hornviehs senche nicht noch weiter gebracht werden möge: Als wird solches hiedurch dem Pusblico zur Rachricht und gehührenden Rachsachtung bekannt gemacht.

3) Es ift aus andern öffentlichen Rach: richten befannt, daß die hoben Stande bes Rönigreichs Schweden 1743. ben Gr. R. Daj, bewirfet, bag bem berühmten fonial. Bibliothefario, Srn. Olof Dalin, mit Ermunterungen , aufgetra: ausgefeßten gen morben, eine pragmatifche und vollffan. bige Siftorie Des Reiche Schweden ju fdreiben. Bon biefer Gefdichte find nun: mebro gween Bande, bavon der erfte bie beibnifden Beiten begreift, ber zwente aber bis an die Guftavianische Familie reicht, in fcwedifcher Gurache and licht getreten, und bie drev übrigen bat man bon bem orn, Berf. ungefaumt ju erwarten. Er bat Diefes Wert auf die allergeichickteffe Urt ans gegriffen. Unpartenifche Richter haben es auf die zuverläffigfte Urt gerühmt. Die Bortheile, welche biefe nordifche Befchichte ber deutschen Siftorie ichaffet, find, in Unfebung ber burch und durch erwiefenen Begiebung ber franbifchen BBlfer auf Die Deutichen, um fo viel beträchtlicher, als Rorben in ben mittlern Beiten Gefchicht. fdreiber aufweifen fann, welche Die Borfalle ber Belt mit etwas anbern Augen angefes ben, ale bie Monche, beren Compilationen fouft faft sum einzigen Grunde bienen muli fen. Der neuern Zeiten durfen wir nicht einmal erwehnen, ba ber Ginflug ber nordi, foen Sachen in Die allgemeinen Beltbanbel einem jeden offenbar ift. Ben dem politis ichen Buftanbe ber nordifchen Welt verleurt

Dr. Dalin ihre neturliche Beschaffenbeit nicht aus bem Gesichtspuntte, und er jeiget febr fcbon, wie jener burch diefe befrimmt worden. Alles diefes weis er fo. bundig und angenehm fürzutragen, daß die Gelehrten aus Diesem Werfe in verschiedenen Abfichten ibre Erfenntnig erweitern, Ungelehrte aber es auch mit Bortbeil und Beranifacn zu ile rem Bebuf anwenden fonnen; baber Die Er. lauchten Stände des Reichs Schweden bem Brn. Berf. ibren Bepfall und ihre Bufrieden. beit auf eine ausnehmende Urt zu bezeugen bewogen worden. In Erwegung beffen baben fich die zween geschickten Berren Profeffores ju Greifswald, Jean Bengelftierna. und Joh. Carl Dabnert, entschlossen, die Berbreitung Dicfes portrefflichen Berts, durch eine genaue deutsche Ueberserung. ju befordern, und an einer auten Ginrichtung berselben gemeinschaftlich zu arbeiten. Diefe Heberiebung ift bereits dem Druck übergeben. und man fann verfichert fenn, bag bie Borwürfe, welche der ausschweifende Ueberfet. jungsgeift diefes Jahrhunderes verdient Diefe Urbeit nicht treffen werden. Dan wird 1) dieser deutschen Ausgabe durch besondere genealogische und dronologische Einleitungen und Tabellen, durch nusliche Radrichten von den Quellen der Gefchichte und ben nordischen Efribenten , und burch andere nothige Unmerfungen ein portheilbaftes Unseben geben, auch desfalls die im Original fehlenden Rupfer, Landcharten und Dungen dem Terte benfügen und jeden -Theil durch ein vollständiges Register brauche barer machen. 2) Jeder Band beträgt über 4. bis 5. Alphabet, ce mird aber auf jeden, bafern es nicht eine gar ju ftarte Ermeit rung verbeut ein gleicher und billiger Drett Dem unterschiedenen Beschmade gefett. eine Benuge ju thun, wird 3) bas Bert sum Theil in groffen Dedianquart auf fans. bern Schreibpapiere, jum Theil in fleinen Quartiormat, auf recht gutem Dructua: piere

piere mit nenen reinen Lettern abaebruckt. Und da der Braunmerationsweg fich auf al lerlen Art verhaft macht, will man 4) brauf fubscribiren, und () diejenigen, so fich foldergefialt im Boraus in gewissen Raufern emeichnen, den Bortheil genieffen laffen, Dan fie für jeden Theil auf ordentlichem Bapiere benm Empfang bestelben 1. Thir. 12 age, auf Medianichreibpapier aber 2. Thir. bezahlen; dagegen benen, welche diefen Bortheil verfäumen, nachher jenes nicht unter 2. Thir. diefes aber nicht unter 2. Thir. 18. age. gelaffen werden fann; mo: von man auf feinerlen Beife abingeben die Berficherung gibt. 6) Auf den ersten Theil, welcher aleich nach Oftern Diefes Sabres, Die Preffe verläßt, werden die Gubferiptiones bis in Ende des Aprilmonats angesommen, und die andern Theile werden wa Deffe in Deffe ohne Bergug folgen. 7) Die Mamen famtlicher herren Cubferis henten follen bem Berte vorgelest werden. 2) Die Liebhaber diefes Berts, fo fich bier in Beaunschweig ober ju Wolfenbuttel mb andern benachbarten Dertern finden möchten, werben erfucht, fich shuichmer bes Dem Dru, Brofest. Reichard ju melben, bem bie befonders dazu gebruckten Gub. Kriptionszeddel deswegen jugefandt worden, und ber auch mit Borgeigung einer umfländ. Ichern und jugleich jur Probe des Vapiersmid Druckes bienenden Rachricht anfwarten fann.

4) Demnach abermalen von Königk. Chursürstl. Justiscanzlen zu Hannover, we, gen eines, von einer Diebesbande, in der Racht zwischen dem 20. und 21. Jan. dies. Jahrs, in Lud. Hustedts, Behausung, zu Deinsen, Umts Lauenstein, Internommenen Vindruchs und Raubung nachder Sachen: Alls 1) zwölf Frauens, ichtigen, welche theils von Resseltuch, und wis, theils von buntem Kattune und Linzuch sind. 2) Eine schwarze dammastene Frauensmüße, mit einer silbernen Espagne.

3) Cine blane brocatene Rrauensmake, mit einer filbernen Elvagne. 4) Eine weisse sei bene Franensmüge, mit filbernen Spigen. 7) Cine fcmarge fammeine Rrauensmitte. welche mit Rlobr befest ift. 6 Gine filberne Efpagne, nebft blan und weiffen Brocat inr Milte. 7) Ein Mannsbut, mit einer gob denen Treffe. 8) Runf Stiege weisse Leine wand, bie Elle ju 4. ge. am Behrt, und eine Stiege weiffen Dreff, ju Sanbtuchern. 9) Ginige Kranenshalstucher von Reffeltuch. weiste Dusen und Vorermeln; von den Lüchern find zwer mit feinen Spigen befett. und ein Luch ift ausgestickt. 10) Etwas baares Gelo, wovon die Summe nicht anjugeben. 11) 3men feine Manushemder, bas Stud jum geringften auf 1. Thir. ge 12) Ein bräunlich Mannstamifol reconet. von Verpetuel. 13) Bier jugeschnittene, aber noch nicht verfertigte, Dannsbember, nebff zween Sandermeln. 14) Gin ichmart dammaftenes Frauenswamms, und if) ein brellen feines Lischlafen; jum Bebuf ber Rachtrachtung, in Ansehung der auf fluchtigen Buß fich gewendten Diebe, ein Requifitionsichreiben anbere erlaffen worden : So wird foldes bieburd öffentlich zu willen gefüget, und baben biejenigen, welchen etwa von den geftolnen Sachen etwas vortommen mochte, es fofort der Obrigkeit jeden Orts anzuzeigen. Unben ergebet biemit, Ramens unsers gnädigsten herrn Durchl. an alle Obrigfeiten in hiefigen ganden ber Befehl, nicht nur, wegen vorbemeldter geftolnen Sachen, in ihrer Jurisdiction fleisig nachjuforichen, foubern auch, falls fich der Thas ter halber, wiber biefen ober fenen Berbacht bervor thun follte, dem Befinden nach, mit ber Capine ju verfahren, und fofort bavon ju weiterer Berordnung an Burfil. Juftigcangley Beriche ju erftatten. Wolfen-Buttel, den 1. Febr. 1751.

5) Den Bergwertsliebhabern wird hiemit befannt gemacht, bag vor dem Ronigl. ChurChur amb Rurfil. Oberbargifden Commu. nionbergamte ju Jellerfeld, den 24. Dars Dief. Jahrs, als in bem, bargu berahmten, Termino peremtorio, nachipecificirte Communionberatbeile, als; Rure. 3 27 Eronenburgs Glück, mofur a Rur 249. Thir. - 13 Beiffer Schwan, wofür 119. Thr. - I Gute des Berrn, wofür 574. Thir. 4 - Glückernd, wofür a Rur 110. Thir. + & Bergog Muguft Friedrich Blevfeld. wofür 553. Thir. 10 - Ronig Carl, mofür a Sur 110. Thir. . . . Meuer St. Joachim, wofür a Rur 30. Thir. - Rleiner Ct. Jacob, wofur a Rur 120. Thir. und - Segen Bottes, wofür a Rur 27. Thir. alles an guten, nach bem Leipziger und Reichsfuß geprägten 3. Studen ju verfieben, geboten morden, und ferner: & Ring . und Gilberfdnur. & Bulbener Stern. - 18 1 König Salomon. 4 Brifche Steiger. - Deriog August und Johann Friedrich. A Herzog Anton Ulrich. & Reues Bellericld. - Mene Besellichaft. & Brauner Dirich. & Beffändigfeit. I Theodora. I Mufeichtigfeit. I Saus Bolfenblittel, 4 Deue Bellerfelber Doffnung. ¥

I Derzoginn Philipping Charlotta.

i St. Urban.

& Gelbe Lilie.

4 Bnade Gottes.

I Röniginn Elisabeth.

4 Strang Carl

I Berida Muguft Bilbeim.

1

Bure. 4 Rever St. Johannes 4 Gottes Glud. 4 - Saus Ditfurth. 4 Herjog Ferdinand Albrecht. L Lautenthaler Soffaung. & gautenthaler Begentrumm. - 4 Meue Fundarube. 3 3 Reue Juliane. - In Mene Beintranbe. & Berlegtes Begentrumm. 4 - Charlotte. 1 - Johann Georg. 2 4 Georg Carl, und 2 & Dorothea Augusta, waranf aber feist Bebot geschehen, dientlich werden licitie. ret, und bem Meiftbietenden gegen baare und in guten nach bem Leipziger und Reich fuß geprägten gant 3. Studen ju feiftende, Bezohlung abindiciret und quaefdrieben. merben. 6) Der Budhandler zu Jena, Or.

Theod. Wilh. Ernft Guth, macht hiermit befannt, bağ er Die Physiologie bes berühmten Dru, hofrathe, Samberger, in seinen Verlag übernommene ein Wett wolu der Dr. Perfasser für mehr als wone gig Jahren den Grund bereits gelegt, und nach welchem piele Gelehrte feit geraumer: Zeit ihr Berlangen geäussert Saben. 26 wird aber pier Allphabet in Quart betragen. und bie Anftalten find fo gemacht, bag fic. Die Brn. Liebhaber Die fichere Rechnung machen tounen, baffelbe auf nachftfunftige Inbilatemeffe gewiß in Die Bande in bes Femmen. Da diefe Schrift obne Rupfertafeln nicht wohl bestehen tann: Co bat man gehörige Sprafalt porgetehret, Diefet ben richtig bft ben wohlgetroffenen Bilbsniffe des Din. Berfaffere, an liefern. 286e man benn überhaupt weber an Druck, noch Papier, stwas ermangeln läffet, was bas Beraubsen ber Lefer beforbern fann.

Digitized by GOOGLE

IX. Gelboours. (vom c. bicf.)	4. 201 301. D. 160. Mar. 160. 160. 160. 160. 160. 160. 160. 160
Begen Brannichmeigische 5. Thir. Stude, find beffer	20dica 16
feint 4 10 10 4	Roden 10
proincire bits 8\frac{1}{2}	Berfler
Louis blanc 3½	Salan
Ducaten, so wichtig - 14 14	Erbica 14
Das spanische Gold ift schlechter 11 11	a) Con Columbia Com
Data thristliche Coro in indicatice : 12 - 14	e) In Calvorde, (vom 3. dies.)
X. wechselcours. (vom 5. dies.)	Weizen à Wispel 24. Chir. bis — Shie.
Damburg, in Bauco, gegen Braunfchw. 5. 2bir.	Roden - 15 16
Stidt - 144±	Gerffen - 14 15
bito in Courantgeld - 1222	Haber - 9.
Daufchholftein. 6. fl. ju 5. fl. 1224	f.) In Schöningen, (vom 2. bief.)
Amfterdam in Banco - 1424	Brijen abote. 26.mgeQ.bis -mge.
pito in Cassa — 136	Rocken 3 16. 4 -
Landen 5. Thir. 221. gge. pro &. Sterl.	Berften - 13. 4
. XI. Silberpreis.	Haber -
Die Mart fein 13. Thir.	a) In Monigolutter, (vom 30. 3m.)
XII. Getraydepreis.	
a) InBraunschweig, (vom 18, bis 20.bief.)	CD a all an
Auf dem alten Stadtmartte.	Blankson"
	. Berfien - 13 194
nge. Q. bis nge. Q.	Saber
Weigen à Himpte 27. —	-Erbsen - 18 80.
Roden - 17	Linfen - 24
Berften - 13	h) In Schöppenstäde, (vom 3. biel)
Daber - 2	Weisen a Wife. 27. The above as mos
Auf den Megibien , und Dagenmaerften.	, Roden - 17 15
Thirmge, bis Thirmge	Gerften - 14 124-
Beijen a Bifpel , 27 28	i) In Seefen, (hom 30. Jan.)
Bloden - 16 17	Weisen & Dimpte 21. bis - mae
Berlien - 14 is. 18.	Madan.
Daber - 9. 18	Mt auflau
b) Inwolfenbuttel, (vom 30. Jan.)	Berften - 14
Maison & Simula on man O hid man	Saber - , -
Beigen & Dimpte 25.mge - S.bis mge.	k) In Gandeveheim, (vom 30. Jan.)
Roden - 16. 4	mother 4 months of the most
Scritca - 12, 4,	- Rocten - , g
Dabet - 9	Gerften - 2 12
Erbsen - 20	Daber - 1 12
. Linfen - 24	Erbsen à Himpte - 24
In.Blankenburg, (vvm 30. Jan.)	l) In Solzminden, (vom 30. Jon.)
Beigen mit Fuhrla Bifp.29. Thir. 18.mge	Beijen à Dimpte 36. mge, bis mae
Roden - 19 18	Weisen à Himper 36. mgc. bis mgc.
Berfien 14	Man Ann
Saber 11	Asha
) In Seimftäht, (vom 30. Jan.)	Daber 9
h Dif Decomposited (asial to: Dan')	Erbsen = \$4
and the second second	R m) In

4) In Gedroibentoelf, (von a. bief.)	mge. T. bis inge. Q.
Beijen à Dimpte 34. mge. bis - mge.	Das & Dammelfieifc I, 3
- Rocten - 22	- Schweinesteisch 1. 7
Gerfien + "Is	d) In Selmstädt, (vom 30. Jan.)
Daber - 9 Erbien - 20	Das B. Rindfleisch, Rr. 1. 2. 2
Erbfen - 20	Rr. 2. 2
n) In Porsfelde, (vom 2. blef.)	Rr. 2. 2
Briffen Beigen aBifp. 29 thir.bis - thir.	- Jealoficifa)
braunen Weigen - 28	- Sammelfleisch
Rocken 19	- Chweinefleisch 2 2. 25
Roden 19	e) In Calvorde, (vom 3 dief.)
weiff. Haber 18 40. Opt. 10	Das 假. Rindfleifd 1. 7
Buchweigen 2 Opt. 12. mge.	- Ralbfleisch 1. 4
Erbien 24	- Echweinefleisch
- XIII. Holspreis.  3) In Blankenburg.	f) In Schöningen, (bom z. bief.)
e) In Blankenburg.	Das & Rindfleifch 1. 6
The many see that make	- Ralbfleisch
1. Malter Cichen 1. 9	- Schweineffeisch
b) In Gelmstädt, (vom 30. Jan.)	g) In Ronigelutter, (vom 30. Jan.)
1. Ender Büchen 1 1. 9.	Das & Rindfleifch
1 Eichen 1 1. 6.	- Ralbfieifch
1 Büchenftuten - 30 1	- Schweineffeisch 2
c) In Schöningen, (vom 2. dic.)	h) In Schoppenstädt, (vom 3 dief.)
1. Martifuder Buchen 1. 3. W-	Das & Rindfleifth 1. 6 2
1. 1 Eichen - 30	Ein Infter 2. Thir. 9. mge.
1 Wasen - 24	- Ralbficifch I. 4.
d) In Ronigslutter, (vom 30. Jan.)	- Comeineffeisch
1. Rlaft. Buchen of the 33	1) Ji Occient, won June
1. Marftfuber Buchen - 27 1. 12.	Das W. Rindfleisch 1. 6
e) In Schoppenstädt, (vom 3. dies.)	- Kalbfleifch
1. Rlaft. Buchen 3. 9 3. 12.	Ropf und Fuffe
1. Marftfuder	Katdannen 2. ———
1. Schock Robimafen v. 10	Beilinge 3. — — —
f) In Gandersheim, (10m 30. 3an.)	- Chweineffeisch 2. 4
1. Suber troden Buchen 1. 6	- Roth und Ruapwurft 3
2 gran n. trocten	- ftische Bratwurft 3. 4
2. Karren troden 20	k) In Gandersbeim, (von 30. Jan.)
- XIV.—Salzpreis.	Das & fett Kubfletich 2
Ein Simple 12. nige.	- Stalbfleisch 1. 1 1. 33
XV. Heisdrapa.	- Hammelfleisch 1. 6
a) and b) In Braunschweig und Wolfen-	- Bodiu Schaassteisch 1. 4
buttel. Siche das Stud vom Mittewoch.	- Schweinefleisch 2. 2
e)-In Blankenburg, (vom 30. Jan.)	h In Holsminden, (von 30. Jan)
Das Brindfleisch 2. 11	Das & Brindfieffe 1. 7 2. 2.
- Angen Ralbfleisch I. 2	- Ralbfieisch 1. 2 1. 4.
,	m) Tm

Digitized by Google

* * * * * * * * * * * * * * * * * * *	O O MILL
mge. A. bis mge. A.	
m) In Stades Bendoer, (vom a. tief!)	Bicget für 4. S. flore Geft 16. 3.
Das & Rind-u. Sametfi. 1. 4 1. 6.	Ein 4. A. flar Rodenbrobt - 26 1.
- And n. Schaffleifch 1. 2	- 1. mge. flar Rodenbrodt 2. 20 3.
- Kalbsteifch 1. — - 1. 4.	- 4. A. gemein Rockenbt. 1. 3
- Schweinefleifc - 2	- 1. mge 2. 6. 1.
a) In Vorsfelde, (vom 2. dicf.)	
Das & Aindfleisch s	- 3 4. 12. 2, - 3 6. 12. 3,
- Ralb u. Dammelfleifch z. 4	e) In Cabodrde, (vom 3. bief.)
- Echweinestelfc 2. 2	Wieget eine 3. Q. Beigenfentel
XVI. Brodstapa.	Sin a C anhin Madantin
a) In Braunfdweig, (im gebt.)	Ein 3. A. ordin. Roctenbr. 2
To her Probability of the same	-6, 2,
Da der Scheffel Beigen gilt 7. Thr. 18. mge.	-1.mg(.4 4
und ber Scheffel Roden 4. Thir. 26.mge.	7. 24.
wieget ein Beisbr. filr 2. Q. 6. Loth 3. Du.	Ein flar Rockenbr. für 5. Q
ein Rodenbrobt für 1.mge. 1. ff. 28. Loth 2.	- für 1. mαe. 4. Ω. — —
ein Rodenbrodt für z. — 3. 25. — ein Rodenbrodt für 3. — 5. 21. 2.	f) In Schöningen, (vom 2. dief.)
cin Rodenbrodt für 3 4. 21. 2.	Riar. Beig. eine 4. Q. Semel - 11
ein Rodenbrodt für 4. — 7. 18. —	- 2 Billen - 10
b) In Wolfenbattel, (im Febr.)	Riar Rodenbr. für 4. Q 19
Cine 4. Q. Cemmel - 18. 2.	- 1. MAC
Cint 4. Q. Semmel — 18. 2. Ein 2. — Kathen — 12. 1.	1. mge. 1. 9
- 4 30. 3.	6. 7. —
- 4 30. 3.	s) In Ronigolutter, (vom 30. Jan.)
- 1. 1892. 4. S 1. 28. 1.	Eine weiffe Riege à 4. Q 16. 2.
Ein 4. A. gemein Brodf 1. 2, —	Sine Balleufemmel 22. Q 13
- 1. mg 2, 4,	Cine 4. 9. Blechte — 14. 4.
- 2: 4 8	Ein Awieback à 2. Q. — 7. 1.
- 3 6. 12	Ein 1. mge. Brobt 2. 14. — Ein 3. mge. Brobt 7. —
Ein 4. A. Brodt, so grob 3. 9. —	Ein 3. mas. Brobt 7. —
- 1.18ge 9. 18	h) In Schoppenstädt, (vom 23. Dec.a.p.)
= 2,	Ein flar Roctenbr. für 3. mge. 5. 20. —
- 3 7. 22. ÷-	fire a made
Enel, Des won ben Berfern angelsbrien & ff.	für 2. mgf. 3. 24
e) In Blankenburg, (vom 30. Jan.)	
	- 4.Q 30 30.
Man Man Manfantante	
em 3: - nar dioarendroor — 28. 23	2. MgC. 5. 5
- 6 1 27. 13 - 1. 198 7. 18. 93	$-$ - 1, - 2, $18\frac{2}{3}$ -
- 1. 99° - 3. 18. 33	4. Q. 1. 9 <del>1</del>
en 3- A Dausbaffenbrodt 1. 1. 3.	Mar Weigenbr. für 3. mge. 2. 24
-, j. <del>.</del> ,	2. mgc 264 -
- 1. 99C 4. 6. 1.	1 29\frac{1}{3}
Tr Beimftadt, (wm 4. Dec.a.p.)	7 - 4.9 144 -
	Ballen Weigenbr. fibr 3. mge. 4
und der Dimpte Rocken 17. mge,	- 2, = 2, 21}
and the same of th	Shillen
	Digitized by GOOGLE
	Digitized by Codic
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

W.C.	P
U[ 0.45 C)	STATE SELUMANA
B. Loth Qu.	XVII. Biertapa.
Bullen Beigenbr. für 1. mye. 1. 104 -	a) In Blankenburg, (vom 40. Jan.) -
	1 6346 den Chankon eile eman - O
$-4.2.$ $-21\frac{1}{3}$ -	& Stubchen Brenhan gilt 1.mge. 1. Q.
$ +$ $-2$ $ 10\frac{2}{3}$ $-$	- brain Bier - 1
as on or of a summar Clans	h) O'm Calminha (unm a high)
i) In Seesen, (vom 30. Jan.)	b) In Calvorde, (vom 3. dies.)
Gine flare 1: Q. Sem. wieget - 3. 23	4. Sellbch. Brandenb. Maas 3.mge A.
Mr. Mr. Madlanka film a man	
Ein flar Rodfenbr. filt 1.mge. 1. 17. 3.	c) Gandersbeim, (vom 30. Jan.)
Ein gem 1 2. 2	& B. Bier, ohne Accife 2. Thir. rs.mge Q.
Cin genn	1. Stilbd. mit ber Acc 2 4
3 6. 6	d) In Holzminden, (vom 30. Jan.)
as an elemental warm on Clan I	#Fag Brend.ohne Accif. 2. Ehlr. 22. mge.4.Q.
k) In Gandersheim, (vom 30. Jan.)	
Eine 1. A. Semmel wieget - 3. 13	1. Stub. mit der Accise s 4
- 6. 24	e). In Stabtoldenborf, (vom 2. dies.)
- 3, 0, *2	
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	4 F. Breph. ohne Acrif. 2. Thir. 18. mge Q.
Min Han Chadlanke His a C - To 11	1, Stübchen mit ber Accise . 2 4
Sin flar Rodenbr. far 2. Q. — 12, 14	
4 24. 3.	XVIII. Brandweintaga.
	a) In Calvorde, (vom 3. dies.)
	a) Jit Entroive / (anii 3. steli).
Bem Rockenbr, für i. mae. 3. 2. —	1. Quartier hiefiges Maas 3. mae I.
Sem. Motrenor, Jur 1. myc. 3. 3. 4. 4. — 3. — 6. 6. —	b) Gandersheim, (vom 30. 3411.)
	a Confirmation of Chineses
3 6. 6	I. Fag mit der Mccife 24. Thir mge.:
1) In Holzminden, (vom 30. Jan.)	1. Quartier - 6. T
1) Th Dording on Jan	
Fine flare 2. Q. Semmel — 5. I.	c) In Holsminden, (vom 30. Jan.)
Eine flare 2. Q. Semmel — S. 1.	1. Stilben mit ber Accife 14. mgeQ.
	2. Otherwise and the major of
Sin flar Mockenbr. Mt 2. Q. + 17	1. Quartier - 6
- Mr 6. Q. T. 1	XIX. Mineralischer Wasserpreis.
and a name Emph A film a made in the same	
Ein Hausm. brodt für 1. mge. 7. 28. 3.	Im Monat Sebe.
Ein.Hausm.brodt für 1. mge. 7. 28. 3.  2. 3. 25. 2  3 5. 22. 1.	Muf ber Fürfil. Apothele am Spermarfte alle
3 5. 22. I.	hier, gegen baare Bejahlung.
m) In Stadtoldendorf, (vom 2. dief.)	1) Seiterier Wajjer, der Thir.map.Q.
Since O Samuel Size 6	aratie Orna
Eine s. Q. Semmel 6.	Brolle areas
_ 1 9	Der fleine Rrug - 5
Ein flar R. Brobt für 2- Q. — 12. s.	1) Selterser Wasser, der Thirmge. I. grosse Krug Der kleine Krug 5. grosse oder 8. kleine Krüge 1.
Ellt trat ar' weaper fire 3. 3. — 13. 3.	7. Rivile noct griteine gerude
für 3. A 18. 3.	In glafernen Bouteillen, Die
	Bouteille 10
1.mge. 1. 18.	
Ein Hansm. brodt für z.mge. 2. 5. 33	2) Das Emfermaffer, der Rrug - 10
	3) Das Weißbadermaffer, Der
- I. mge. 4. 3(. 3. 8. 3.	
Gin Sausm. brodt für 2. mge. 4. 11. 15	Strug - 9
3 6. 17. 2.	4) Das Ethwalbacherwasser,
n) In Vorsselde, (vom 2. dies.)	der Krug - 9. —
	5) Das Spaamaffer, die Bouteille - 13.
Eine 4. Q. Semmel — 13. 2,	O a Bamilia Boller bie Ditte
Ein 2. Q. Gemel od. 3wieback - 6. 3.	6) Das Eggische Waller, die Aite 9. — —
	Das Egerifche Baffer, die Rifle 9. — — Die Flafche
	7) Das Bittermaffet, die Glafche - 16
Ein 3.99e. Brodt 7. — —	
	معروفه
•	

### Unter Ihro Durchl. Unsers guddigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



12th Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den 10ten Februar.

Fortsetzung des Bentrags zur deutschen Sprachkunft.

er Gatter, (Schottel und Lutherus, Ezech. 19, 9. und mit ibuen noch andere, sagen bas 9 Gatter, welches einige von 771 ein umgannter Ort, berleiten wollen) bas Sitter, cancelli, ber Kallgatter, Schungatter, Bannaatter; das Gatter, Lenkfter ober Steuerruder einiger Schiffe. Der Gauch, ein Budud, ein Sanren, ein ein: faltiger Denfch; ein Gad, Ged; Die irfien Saare, fo die Jugend befommt, lango; ein Befpenft; ein grüner ftinkender Rafer; die Gauch, Gauche, Sanche, eine Brübe, im verächtlichen Berftande, humor fpurcus; Schiffgauche, nautea, fentina, Die Beiffel, Deitsche, flagellum; der Geifel, (Beiffel, Bifel) Burge, obles ; das Beifel, Die

Burgichaft, bas Einlager, obstagium. Das Gemach, ein Bimmer, ein Stockwert; Die Gemach, Gemächlichkeit: "Durch Die Dbrigfeit erhalt uns Gott allermeift unfer taalich Brot und alle Gemach biefes Lebens ; ,. Lutberus in ber Erflärung ber vierten Bitte im groffen Catecbismo. Der Gere, ein Spieß, Burffpieß; der (bie) Bere, Beren, Geeren, Geere, lacinia, ruga vestis, ber weite Theil, ber Schoof, ber Blügel, Die Ralten am Rleide, Bech. 16, 8. Die Bere (Jebre, Bare, Gabre) fermentum. woven und wodurch etwas geren foll; auch fermentatio, Die Gerung (\*) Guhr; Die Gere, Bertrub; auch ein junges und ge ringes Beibebild, im Rieberfachfifchen. Der Gespan (Gespann) Obergespan, Un. tergefpan, ein Ramen einer Burbe in Um. garn, Dalmatien und Broatien; supremus regni praesectus, praeses, comes regni, pon bem flavonischen Borte, pan, ein Serr, werque die Ungarn Span, Ispan, Sie Ban, Gefpan, auch Ban ober Bann gemacht haben; ber Gefpann (Gefran) forius, confors, comes; bas Gefpann Mierbe, das herrgespann. Das Gewehr, arma, bas Ober : Unter : Ceitengewehr; bas Stemebr, ben ben Sagern, Die Fang ober Somabne en ben wilden Thieren; die Gemehr, ober beffer Gewahr, Gewahre, cautio, praeftatio, euictio, poffeffio, Die Be: mabr leiften; einem aus der Gewähr fegen. Die Wahr, Gewahr, in Beigwerfefachen. demenfum. Der (bie) bas Gift, venesum; die Gift, Gabe, die Abgift, Dit. gift, Bugift, Biedergift, Erbgift, Sandgift. Das Gleich (Glaich) ein Glid ober Ge: fente an Ringern und Beben, arteulus, auch am Rornbalme, geniculum; Blieber und Bleiche verfeben; gleichfüchtig, podagricus, Das Gleichbein; Alle diefe Borer fangen an IN Beralten, ober find nur in einigen Dros vingen, als in Schwaben zc. gebrauchlich; die Bleich ober Gleiche, die Rlache, Ebene, planities; Die Gleichheit, aequalitas, Amilitudo. Die Gloß, Gloffe, Erfla rung, Auslegung, die Randgloffe; imgleis men bas Glieb an einer Rette; das Gloß, Blos, Gelos, die Lofung, ein Jügerwork, pro excremento ferarum. Der Spate &. 672. Schottel S. 634. 1327. Der Gofe, ein ruffifder Raufmann, Steinbach; Die Sofe, bas goslarifche Bier, von dem Rluffe. Sie Gose. Der (das) Gran (Kran) geranium, colleno, ein Beruft an ben Schiffs Ruben, die Gilter in bas Chiff und aus dem Soiffe in heben; das Granrecht, die Prangerechtigfeit ze. Der Rleifcherfran, taberna kniosia; die Gran, Fluß, Arigonium; Sas Gran, Stadt in Ungarn; das (der) Star, gradud, dir Savidit, moven das

Gran, der ditte Theil eines Graus, unteridicden ift, frangofich, grain, hollanbifde, Greyn, Graenken: und biermit muß wiederum der Gran, Kran, Kreen, Krien. Tuffifch Chren, raphanus maior, Meerret tid, nicht verwechselt werben. Der Grate (Graten, Grat, Grad) os, fpina, Rifche grate, Rudgrat; imaleichen rami et partes tenuiores arboris, quae abscinduntur, auch dorsum montis; por Alters bat man für Grate, Graten, mit Bermedelung des t nur Gran, wie von laffen ober laten, lan gefagt; G. Ayff im Spie gel ber Befundheit f. 76. In eben biefem Buche werden auch die fleinen Theile ber Rornhülfen, fo die Kley machen, particulae furfuris, festucae, Grane genannt; die Grate, Grete, ein abgebrochener Rame. von Margareta, so chemals für eine les biae Beibeverfon aberbaupt genommen wurde: Lutberus im Traubuchlein: hans willt-bu Greten, Grete, willt bu Sansen jum ehelichen Gemabl baben? Der Gruß, salutatio; die Grus (Gruß, Brufe) ber Rafen, Die grune Cagt, Die Commergrus; bie Safen foll man nicht in ber Grufe Schieffen.

(\*) 3d foreibe bas Zeitmoet: aeren, fermen-, tare, nach ber Sprachabnlichfeit, lieber mit einem e als a; benn wie ich fcbreibe: ich berfte, du birft, er borft, ich bin geboriten, ich fechre, du fichtlt, er ficht, ich fochte, ich babe acfochten; ich schwere, bu schwierest, er fchwie eet, ich femur, ich babe gefehmeren, mit fo in andern bergteichen Zeitwortern mehr: fo maß ich auch fereiben: ich gere, bu gierft, er giert, ich gor, ich bin gegoren. Dan bat tein Ereme vel, das das a fich in i ober ie vermandele. tolglich muß es benn beiffen bie Bere, bas Geren. Es mare benn, bas man, wie von fidmelzen Schmalf, von fenen San, von brennee Brand, von fprechen Gprache, von ftellen Stall re. bertomint, and von geren die Bar und diesermach die Gare berleiten und idreiben wollte. Die Rechtidreibung biefes Werts mit bein B ift richtiger, als mit

Die fernere Fortsetung folgt.)

Zuf:

Mufgabe. Beldes ift bas erfte lapferliche Diploma, so libelweise ausgesertiget worden? L. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) Ja bes Orn. Ludolph. Schröders, Erben, Buchhandlung, allhier im huc filtern, find ju haben: 1) Der Menich. eine moralische Wochenschrift, 1. bis 17. Stüd, ar. 8. 2) Starkens tägliches Sand, buch in anten und bofen Lagen 2c. 8. 16. sap. 3) Deffelben Erffarung der Beschichte bes bittern Leiden und Sterbens Jelu Chrifti, nebft bengefügten Glaubens Lebens und Trosilehren, 8.41. Thir. 4) Winklers jerneuertes Gebächtnif gottlicher Bunber, vor, ben und nach dem Tobe Wefu, gr. 8. 8. gae. 5) Babedts fcbrift, und vernunftmässige Beweise, daß die Sünde die eigentliche Urfache des Todes fen, 8. 4. gae. 6) Cof. manns furgefaßte Diatetic, oder Unter, richt, wie ein Menfc burch ordentliche Les bensart auch wenige und wohlfeile Mittel fic lange Zeit gefund und bem Leben erbalten konne, 8. 7. 808. 7) Moro, neue Unterfuchung ber Beranderung des Erbbodens, nach Anleitung der Spuren von Meertbie ren und Meetgewächsen, fo in ber Erbe gefunden werden, gr. 8. 20. gge. 8) Der neue franzosische Robinson, oder bas veranberliche Glud in ben aufferordentlichen Beachenheiten des Grafen von Kermeleck, 2. 6. 199. 9) Der nordische Robinson, ober Die wunderbaren Reisen, auch aufferere bentliche Glucks und Unglücksfälle eines gebornen Rormanns, Woldemar Kerdinand, 1. 14. gge. 10) Der danische Hobiuson. pber Die Reifen eines gebornen Butlanbers. g. 10. gge. 11) 2lethiopifche Liebes und Seldengeschichte, aus dem Griedie fcen bes Belindorus, ehemalichen Bifchofs pon Tricca überfest, 8. 12. gae. 12) Le ben der Marianne, oder Begebenheiten ber Geafinn von \*\*\* aus bem Frangofischen des Irn. von Waripaux übersett, 2. 20. gge.

13) Lichtensteins Serfing ju der Elgschichte des smalkaldischen Bundes und der Braunschweig-Lüneburg. Laudeshistorie nam 1542:1569. 4. 9. 898. 14) Laurence, Pflichten eines Berwalters, und Regeln für einen Laudpachter, 8. 10. 898. 15) Derfuch in scherchaften Liedern, 2. Theile, 8. 8. 808. 16) Selfs Fabeln, 8. 4. 408.

2) Das Broiftebtiche, auf ber Reicken, firaffe, imischen Achtermanns und Schar, renbects Saufern inne bel. Wohn, und Branhaus, ift in verlaufen. Wer daffelbe ju kanfen Beliebung hat, ber kann fich bem Braner, Orn. Derrm. Andr. Branbed, auf obbemelbeter Straffe wohnhaft, anfinden.

IL Was gestolen.

a) In Braunschweig.

b) In Wolfenbuttel.

1) Es ift am Montag Abend, sin filben ner gereiselter Kaffeetops, welcher nitt einem schwarzen Griffe versehen, und whinn etwa 6. Lassen gesochter Kaffee gehen, and den Opernhause gestolen worden. Wer denselben anzugeben weis, wolle sich ben dem Fürstl. Intelligenzomtoir melden, und 5. Ehlr. jum Recompens, anch der Augeber der Versichwiegenheit seines Namens gewärtig sepn.

2) Es ist dem Magistrate daselbst, bew einer gewissen Inquistion, unter andern ein, mit Leinewand gesustertes, Francus-wamms von blau und weissen gestreistem wollenen Zeuge, mit singeliesert warden, welches der Inquisite, eben da er arretistet worden, zu verlaufen im Begriff gewissen, und, im Apvember abgewichenen Indres, dem Angeben nach, einem Bander

jungen im Augustihore unter den Armen weggeriffen, and demfelben entwandt fenn soll. Da nun, aller angestellten Erkundigung obngeachtet, der Sigenthümer bis das her nicht auszukundschaften: So wird solches hiemit zu dem Ende öffentlich bekannt gemacht, damit derzenige, dem dieses Wamms entwendet, sich fordersamt ben dasigem Nach

B s giffrate

giftrate anfinden, und, ju Beförderung ber Inquifition, Die daben vorgefallene Umfiande anzeigen, beimnächst aber, nach geschehener legitimation, ber Ertradition gewärtigen tonne.

III was gefunden.

Ein Schlüffel ist allhier gefunden und dem Fürstl. Intelligenzeunteir eingeliesert worden. AV. Urtheile und Bescheide in aus: wärtigen Drocessachen.

3-Bey Surfil. Juftincangley, in Wol-

C. c. Deer. vom 28. Jan. dies: Jahrs.
1) In Sachen Bavendorfs, contra Planis.
C. c. Deer. vom 30. deff.

2): - Bodenent, contra ben Cramm.

C. c. Deer, bom 1: bief.

7) — Schmidts, contra Brandes.
Decr. it. Mandat, de solvendo.

4) — des hrn. Bürgermeifters, Erend, conira von Eramm.

Deer, publ. am 3. bief.

4) — bes Rönigl. Preuffischen Schlösbaupt manns, Orn. Grafen von Kamele, contra ben Srn. Dominitularen, von Oberg.

b) Bey hiesigem Magistrate.
Decr vom 5, dies.

Din Sachen Botele Erben, codtra bes frn: Gerichtsvoigts, Cammann, Erben.

7) - des hrn. Obrifflieutenants Malfins, : contra Dorrie.

Rachdem ben dem Fürfil. Umte Seefen, in Sachen ber Kirchenprovisoren,
St. Biti und St. Undreae ju Seesen,
sutgegen henn. Borthers, daselbst, wegen ansgestagter Kirchenschulden, die Subhastation der hypothecirten Grundstude, als
1) eines, auf der Endstätte bel. Lagewerts
Wiesen; 2) J. Morgen auf dem hohenfelde
bel. Landes; 3) eines, am haßberge bel.
Grasgarten; 4) 1. Börling kundes, so benm
Wirdsgrund bel. 4) 1. Lagewerts Biesen

daselbst, und 6) 2. Dagewerte Wiesen, welsche vor dem Schweinsrücken del. erkannt, und ad licitandum der 23. dies. zum vierten und letzten Termin sud projudicio anderass met worden: Als wird solches zu dem Ende hiermit kund gethan, daß, wenn jemand Belieben hat, davon etwas zu kausen, derselbe, beregten Tages, des Morgens um 9 Uhr, auf Fürst. Amte daselbst sich ansimden, sein Gebot ad protocollum geben, und, præstititis præstandis, der Adjudication ges wärtigen möge.

VI. Edictalcitationes.

Demnach, ben bem Stiftsgerichte, 18 Rbnigblutter, Dat. Glif. Lummen, verlaß fene Westwinkeln, ohnlangs nach Braum ichweig in dafiges Werkhaus, auf Serenistimi gnäbigften Befehl, abgeliefert worden, allba in Roninelntter aber Schulden gemacht. weswegen and ihr Roffer und weniges Zeug. auf Ansuchen einiger Creditoren, ben baff. gem Gerichte im Befchlag geblieben, und bann ju vermuthen ift, bag, auffer ben bereits bekannten, noch mehrere Gläubiger von gedachter Beffminteln vorbanden fenn möchten: Als werden legtere hierdurch of: fentlich eitiret, daß felbige thre etwanige Roberungen binnen bem 6. und fünftigen 2 %. Dief. incluf. bey bafigem Stiftsgerichte ange und liquidiren, ober, bag fe widrigenfalls nachherv bamit nicht weiter gehöret, fondern ansgeschloffen werben. onfehlbar gewärtigen follen.

VII. Avancements, Begnadigungen, Versegungen, u. d. g.

Serenissimus haben unterm 12. Jan: dief. Sabte, ben bisherigen Schreib und Jasterimtrechenmeister an ber hiefigen Brildern. Schrech, und Rechenschule, orn. Ernst per. Bennroch, jum arbentlichen Schreib und Rechenmeister gnabigst zu erneunen gernhet, und ift derselbe am 29. dest. gewöhnlicher maassen introducitet worden.

VIII. Personen, so Dienste suchen

€ia



Ein municer Buriche, so vom Lande gebartig und 18. Jahr alt ift, auch die Schneiderproseffion etlernet hat, suchete Dieufte. Er vervbligiret fich alle häusliche Arbeit mit anzunehmen, und will um ein geringes Lohn dienen. Mehrere Nachricht davon gibt der Anopimacher, Carl E. Boffardt, auf dem Bohlwege wohnhaft.

1X. Getaufte.
311 St. Martini, am 10. Jan. Joh. Cath. Marg. Und am 12. beff. bes Bürgers und Brauers, Hrn. Joh. Heinr. Kellner, Töcht. An. Chrift. Conr. Wie auch des Hrn. Proviforis auf der Fürftl. Apothete, Joh. Fried. Papisfi, Töcht. Heinr, Jul. Joh.

Ju St. Catharinen, am to. Jan. bes Burgers und Luchmachers, Joh. Balth. Buchbelg, Löcht. An. Alf. Dor.

Jum Brudern, vm 12. Jan. bes Schuhmachers, Deftr. Audr. Batjen, Shonf.

Job. Ebrift. Bilb.

Ju St. Amdreae, am 10. Jan. des Pseisetsbohrers, Mir. Thiese Ric. Claus, Töcht. Soph. Amal. Heinr. Und am 13. dess. Dor. Christ. Jimgleichen des Lagelöhners, Heinr. Werthmann, Töcht. Dor. Christ. Jimgleichen des Lagelöhners, Joh. Ernst Hartmann, Töcht. An. Dor. Marg. Und am 14. dess. Dess. Schuhmachers, Mir. Joh. Spryb. Greb. hardt, Töcht. War. Marg. Ros. Wie. anch des Leinewebers, Mir. Joach. Lud. Weier, Töcht. Each. Heinr. Clis.

Bu St. Magni, am 13. Jan. Clias Dan. Unb am 15. beff. Des Bru. Abvocwten, Bei. Jac. Schaper, Sohnl. Carl Beinr.

Jus St. Blafit, am 17. Jan. Des filrslich verftorbenen Den. Dofgerichtsfecretaril, Joh. Ang. Rafenins, Sobnil. Chrift. Mag. Wilh.

Bu St. Petri, am 13. Jan. Des Betfertnechts, Joh. herrm. Hiffel, Töcht. Dor. Giil.

Bey ber Deutschresormirtengemeine, am 10. Jan. bes Soldaten, Conr. Silmann, Tocht. heinr. Friedagunda.

#### X. Copulirte.

Jum Brudern, am 12. Jan. ber Sand, schubmacher, Diftr. Chrift. Erbin. Beller, und Igfr. 31f. Reg. Merfern.

XI. Begrabene.

Ju St. Martini, am 10. Jan. des Lagelöhners, Deinr. Chrph, Gerke, Shefr. Il. Chulgen. Und am 11. dess. Wolfbinders, Joh. Deinr. Chunelspfennig, Tock. Joh. Il. Magd. Ferner am 12 best. Joh. Fried. Baitge, von Jernhagen gebürtig. Und des. Burgers auch Schuhmachers, Deinr. Riedelmann, Shul. Joh. Fried. End. Wie auch am 15. dess. der Burger, Dr. Conr. Raders.

Ju St. Catharinen, am 11. Jan. bet Zimmerinecht, Det. Trippeler. Und am 12. best. Des Bürgers und Tagelöhners, Joach. Gerh. Weper, Shefr. Dor. Buch bols. Wie auch bes versiorbenen Bürgers und Schnhstickers, Joh. Ao., Holle, Tockter, Un. Wara.

Ju St. Andreae, am 11. Jan. de Souhmachers, Mftr. Det. Elias Sabuer butt, Löcht. Dor. Marg. Und am 12. beff. bes verftorbenen Schlöffers, DRr. Beinr. Matth. Sieling, Löcht. 31f. Fried. Kerner: des Schuhflickers, Ang. Tronite, Söhnl. Undr. Joh. Gab. Und bes Tage: löhners, Heinr. Werthmann, Tocht. Un. Ilf. Luc. Wie auch Chrob. Carl. Und am 13. delf. Des verstorbenen Orn, Amescaths und Gerichtefchultheiß in Doliminden und Stadtoldendarf, Bern. Jul. Gunther von Santelmann, Bitwe, Inl. Magd. Behlingen. Singleichen Die Dienstmagd, Cath. Jul. Lobfen. Und am 14. beff. bes Leiner webers, Mftr. Wern. Ernft Anigge, Shefr. Alf. Man. Rlobrien. Roch am 15. beff. des Brauers, Srn. Seinr. Zach. Mahner, Tocht. Beinr. Cath. Luc. Und bes Laten. machers, Difr. Bar. Jul. Caanetopf, -Töcht: Cath. Louis. Mar.

**3** 

**3**u

3u St. Magni, am 12. Jan. ber Muf.	Ehr.mge.hitEhr.mge.
lader am Surftl. Pachaufe, Bach. Schutte.	Noden - 17. 18 18
Ju St. Hegidien, am 12. Jan. bes	Gerfien - 14 15
Bürgers und Schneiders, Diffr. Lev. Undr.	Daber - 9. 18
Sifder, Löcht. heinr. Cath. Marg.	b) In Wolfenbuttel, (vom 6. dies.)
Bey der Guarnison, am 9. Jan. der	.Q. gom bid.Qgom
Sr. Regimentsfelbscherer, Laue.	Weisen à himpte 25
3u St. Petri, am 15. Jan. Des Bürs	Roden - 17
gers und Juhrmanns, Joh. heine. Fricke,	Gerften - 13
Töcht. Joh. Marg. Gerd. Und des Bur-	Haber - 9
gers und Beckers, Mftr. Joh. Conr. Stie:	Erbsen - 20
wig, Söhnl. Joh. Heinr. Berend. Im	Linfen - sc
gleichen ein todtgebornes Mägdlein.	XVI. Victualienpreis.
Ju St. Michaelis, am 12. Jan. 34	In Braunfdweig, (auf dem Pactbaufe
St. Thoma, des Hrn. Conditoris, Rud.	vom 1. bis 6, dies.)
Mug, Subboff, Bitme, Mar. Glif. Müllers.	Thir.mge.bisThir.mge.
XII. Geldcours. (vom 9. dies.)	Rodenmehl à &. 2.
Gegen Braunschweigische 5. Thir. Stude, find beffer	Gerfleugraupen à &. s. 18 4
Caine 2 - 10 10-	Dirfegruge 3 &. 3 3. 5.
profinaire bito 8 2 8 3	Dabergrilge 3 &. 2. 24
Louis blanc - 32	Fenchel à &. 6
Ducaten, so wichtig - 11 12	Beife Ctarle à &. 5. 12 5. 15.
Das spanische Gold ift schlechter 11 12	Trodene Pflaumen à &. 3. 12 4.
XIII. Wechselcours. (vom 9. dies.)	Boigtland. Rafe & &. 5. 18 7
Samburg, in Banco, gegen Braunfchw. 5. Eble.	Dofenbutter à 81. bis 9. 88. für 1. Thir.
Stude - 144½	XVII. Salzpreis.
dito in Courantgelb - 1223	Ein Simpte 12. mge.
Danifchholftein. 6. ft. ju 5. ft. 1224	XVIII. Heischtapa.
Mmfferdam in Banco - 1424	a) In Braunschweig.
bito in Caffa - 100 - 1019 136	Im Monat Jebruar.
Londen 5. Thir. 221. gge. pro & Sterl.	Das & Minbfleifch, Dr. 1. ba ein feis
XIV. Silberpreis.	fies Stud wieget 450, ff. und mge.Q.
Die Mart fein 13. Thir.	darüber, des besten, 2. 4.
XV. Getraydepreis.	Das fB. ber ichlechten Stilce, als vom
a) In Braunfchweig, (vom 1. bis 6. bief.)	Bogen und ber bicten Ribbe 2. 2.
Auf bem alten Stadtmarfte.	- vom Salfe 2. —
mge.Q. bis mge.Q.	Das & Rindfleifch, Br. 2. ba ein feis
Beigen & Dimpte 28	ftes Stild wieget 300. 28. bis
Stocies - 17 17. 4-	449. 2. bas befte, 2. 2.
Berfich - 12 12. 4.	Das E. Der fchlechten Stude 2
Daber - 9. 4	- vom Salfe I. 6.
Auf ben Megibien und Dagenmaerften.	Das @B. Rindfleifch, Dr. 3. ba ein feis
Thir. mge. bis Thir. mge.	ftes Stild wieget 200, bis 299. 2.
Beijen à Wift. 27 28	das beste, 3. —
A CONTRACTOR CONTRACTO	Das
•	240

		· 0	1		. ~
Grad A San (All Laur Graffe	_	K. S.	A-1 M G f	mge	. <b>.</b> 4.
Das & der schlechten Stücke	I,	6.	Das &. Cowcincff.bon,mit Brannt	101	•
- vom Palfe	J,	4	ober fonft gemäßt. Com. Str. a.	2,	-
Des & Rinbfleifch, Rr. 4 da	cin		Das &. Blutwurft	3.	6.
Stild wieget unfer 200. 88.	Ħ,		- Leberwurft	3.	4.
alles Bullenfeifc, auch mager R	inde		- Brattvurfi	•	. =
und Rubfleifch, bas befte,	1.	• 4	Das &. Painmelfleifch, ba ber D. mi	4	_
Das ff. ber foledten Stude			was an a to the state of the st	-	
	1,		unter 36. @. gew. Rr. 1.	2.	4.
- vom Halfe	- ¥.	-	- nicht unt. 30. M. gew. R. a.	2,	2.
Sine Ochsenzunge, su Rr. 1.	9.		- Chaf, und Bocffeifch, Der. 3.	<b>3.</b>	_
Dergteichen, ju Rr. 2.	7.	-	Cin Ropf IN Dr. 1. geb.	8.	-
<b>3.</b>	6,	-	Dergleich. ju Br. 2	ı.	4
4	5.	-	Nr. 3	I.	
Das Rinderherz, ju Rr. 1. geh.	₹.	-	Das Gelünge, ju Der. 1. geb.	2.	_
Dergleichen, m Rr. 2.	3.	4.	Dergleichen, ju Der. 2	-	6.
3,	•		- 90	1.	
7,	3.		— — Nr. 3. —	1.	4.
Das ff. Rinbertald, ju Dr. 1. geb.	9.	4	Eine Ralbaune, ju Br. 1. geh.	· <b>8</b> ,	_
Description of the control of the co	1.	4.	Dergleichen, ju Rr. s	3.	6.
Dergteichen, zu Rr. 2	ı.	-	- Mr.3	1.	4
ju My. 3. 4. 4		6.	b) In Wolfenbattel.	٠.	
Sin Salter, ju Mr. 1 4	2.	3,	if fie ber Brannichmeigifchen Bie	ijфs	are
Dergteichen, in Rr. 2	3,	-	gleich, auffer im folgenden:	.,.,.	
ju Mr. 3. 11. 4	1.	6.	Das & Rinbfleifch, Dr. z.	1.	6.
Ein Ochfenfuß, jud?. 1. geb.	2.	_	- ber folechten Stude		
Dergleichen, ju Rt. 2	1.	4.	- vom Palfe	3.	4.
\$119RY.3.H.4	1.	3.	Das & Rintfleifch, in Der. 4.	1,	2.
Det B. Sopffeifc			- nom Golfe	1	2.
	2.	4	- vom Halfe	-	6.
Das & Andreier	7.	4.	Eine Ochsenjunge, in Rr. 1. geb.	3.	-
Das B. Rinderwurft ober feber	, I.	-	Das Rinderhers, ju Der. s. geb.	4-	-
Das &. Ratbfleifch, Da bas Raib nich	r		Dergleichen , gu Dr. 4	3.	_
unter 50. 8. wieget, Mr. 1.		3.	Das &. Rinderfaldannen,inDr. 1.geh.	.1.	_
- bergi, nicht miter 40. 88. Nr. 2		<b>→</b> √	Cir Oaller III By, 1	3.	_
- Derel. nicht unter 32. 28. Dr. 3.	. J.	<b>ፌ</b>	Dergleichen, ju Rr. 4. geb.	J.	8.
Ein Raibestopf nebft ben			Ein Dehfenfuß, ju Dr. 1. geb.	1.	6.
Fäffen, ju Rr. 1. geb.	7.	_	Dergleichen, ju Dr.4	-	•
Pergleich.in Rr. z	5.	. 🛶	Das & Ralbfieifch, Dr. 1.	- •	_
1, -	-	4	Callefaile On	1.	6.
Das Gefünge, ju Dir. 1. geb.	4	-	- Rathfleifch, Der. 2.	1.	4.
	7.	-	- Ralbfleifch, Dr. 3.	1.	<u> </u>
Dergleich, ju Rr. 2. geh.	6.	-	Ralbstupf u. Fuffe,od. Gel.in Ri. 1.	۲.	-
3 <u>-</u> 3 <u>-</u>	۲.	<u> </u>	Gine Raldanne, au Dr. 1. geb.	•	
Eine Lathaune, ju Ver. 1. ges.	4.	_	Ropf und Bilfe, od. Gel.zu 32	•	-
Dergkeich. ju Rr. 2. geh.	4.	-	Sine Calhanne in Ma	•	_
	3.	-	One with Chile at (Uni william)	<b>3.</b>	
Das 28. Schweinefleifch von, mit	•		Gine Galhama un Olm	<b>3.</b> '	
Korn gemäß. Schw. Br. 1.	•	<b>a</b> .	~ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	٠, ٠	
was hunda only offer to	<b>, 3</b> , .	5,	•	D	as

•		•			
ma	૯ પ્ર.		Thir.mge.	bisShlr.i	nge.
One W Mint: nher Peherwurft 2.		Das Zimmer	I. —	- Ti	18.
Das & Sammelfleifch, Dr. 1. 2.		Bepbe Reulen	I. —	<b>–</b> 1.	I 2.
Das ff. hammelfleifch, Mr. 1. 2	- Y <del>- 17</del>	Brybe Borfchläge	· . 30.		-
- Schaffleisch, Dr. 3.		Don einem ans	ac <b>b</b> enden E	5dowein	æ.
Gin Sammelfopf, ju Dr. 1. geh. 2.		Den Bopf	- 24.		-30.
Devolvichen, 111 Mr. 2. 2.	30-2	Das Zimmer	1.	- × 1;	12.
3u Rr. 3.	2.	Beyde Reulen		- 1.	I 3.
Das Gelünge od. Rald.ju Dr. 1 2.	4.	Bepbe Borichläge	~ 24.		-
Dergleichen, ju Rr. 2.			ner Bache.		
XIX. Wildrara.		Den Ropf	- 24.		30.
Der Bilbhandler , Beinr. Jac. Mat	thies.	Das Zimmer	1. —	- · I.	9.
allhier in Braunschweig, hat das	Bilbe	Bepbe Renlen	1. —	- 1.	6.
pret von Michaelis 1750. bis Oftern	1761	Bende Borichläge		~ =	24.
aus feinem, am Steingraben bel. &	Sanfe.		nem Beyl	er.	
bis zu anderweiter Berordnung, folg	enbes	Den Ropf	- 12.18		24.
ju vertaufen, als:	,,,,,,,	Das Zimmer	1. —	- I.	<b>6</b> .
Don einem jagdbaren firfche.		Bende Renten	I		_
Lhir.mge.bis Lhir	mae.	Benbe Borfcblage			
	·imal.	Don einem über		rðíðlín	d.
Das Zimmer in 2. : ober 3. Stlicken 2. 18 2.	24.	Den Ropf	<b>–</b> 16.		T 2.
	-	Das Zimmer	1. —		
Beyde Kenlen 2. 18 2. Beyde Borschläge - 24		Bepbe Reulen	- 24.		
Bride William Single	,,,,	Bepbe Borfchläge			
Das Zimmer in 2. oder	7		m Frosthit	mat.	
Das 3immer in 2. boer 3. Stücken 2. Bende Reulen 2. Bende Borschläge - 24	· 4.	Den Ropf	- 6.	~~·	
Canba Caulen	6.	Den Ropf Das Zimmer	- 24		10.
Danie Daniellage		Gine Reule und Bo	r,		, , ,
Don einem Gabel = ober Spiethe	rch.	<b>Solag</b>	- 12.		_
desgleichen von einem Me- 00	<b>64</b> - 1-4-4	XX. Vermi	Schie Liech	richten	•
Gelderhiere.	•	1) Rünftigen C	punahend.	Machmit	tages
Das Bimmer in 2. Ct. 2: - 2	. 6.	um 4. Uhr, wird			
Bepde Reulen 2	_	gen bem Collegio &			
Bepde Vorschläge - 24		berichen Sause geh			4
Don einem Schmalibiere.		2) Demnach Sei			r 23e.
Das Zimmer in 2. St. 1. — 1	. 27.	auemlichfeit ber,			
2) as 5 illustra in 4. Ca. 1.	•	iche Wesse tomme			
Bepbe Renlen 1. — — I Bepbe Borschläge — 21. — —	/.	und Sandelsleute,			
Don einem Rebe, ohne Unterfc	ioih	ruhet haben, daß b	ielelhen 14	Tage no	r una
Des Zimmer 1. 12. – I	. 18.	in der Meffe, gege	n Grleanna	bed gem	ăbali.
		den Sperrgelde			
Sine Leule und Bor.	_	thor bis um 11.			
stage of the same same same same same same same sam	: -	gelassen werden			
	• _	dem Publice hierdi	urd hefannt	oema <b>d</b>	
Da Soft - 24 - 1	• -	ann hannes heen	ning vicinalis	D Gannake	₩,

## Unter Thro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Upprobation und auf Dero gnadigiten Specialbefehl.

Ao. 1751.



13tes Stúd.

## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 13ten Februar.

Recensiones neuer Schriften.

Epistola VII. Observatiunculas historicoiuridicas ex Diplomatibus Helmstadiensibus. Aftens, (Belmft. 4. Bugen in 4.)

iefes, ben 19. Rov. 1750. ausgefertigte, gelehrte Schreiben ift an

ben hrn. hofrath, Joh. Conr. Sigism. Copp, als damaligen Prorector, gerichtet. Der Dr. Dofrath, Lichtenftein, erläufert barinn bie alten helmftadtichen Geschichte, bie in die Zeiten des Abts, Gerhard, von Werden fallen, der von 1228. bis 1252. Diefe Pralatur bes fleibet hat. Er hieß Gerhard von Graff: icafft ober Graiffichap und mar, nach bem Zeugniffe Genning Sagens, ein Freund Des Friedens, und vereinigte Die

werbenfche und helmftabtiche Rirche, boch mit ber Bedingung, bag bem Abte nicht fren ftehen foute, Die Gitter Diefer Rirche in veräuffern. Er beruft fich auf eine Ropie, die bisber noch nicht gebruckt erichienen, und die der Sr. hofrath bier guerft aus dem helmft. Archiv mittheilet. Sie ift von 1230. Er merkt baben an, baf fich Gerhard barinn nur einen 21bt von Werden nennet, ba boch berde Lirchen vom Unfange ihrer Stiftung ein Rapitel aus. gemacht. Es wird gezeiget, bag folches aus bem Grunde geschehen, weil in bem agas thensischen Concilio 506. und in dem late: ranenfischen 1215. und also nur 15. Jahr vorber, vom Pabsi Innocentio III. verordnet worden, dag fein Abt mehr, als ein, Rlo.

Digitized by Google

fter baben follte. Mus bem Schluffe bes Dofuments erbellet, bag Gerhard biefe Bereinigung nur erneuert. Siernachft beleuchtet ber Br. Berf. Die in Rehtmeters Br. Chron. G. 1827. befindliche Urfunde unfers Abts, worinn er herr. Otto, ben Rnaben, mit der Advocatie fiber Belm. Radt belehnet, worinn aber ber Bergog bem Mbt feine Lebndienfte, fondern nur Schut und Benftand gegen alle Beeintrachtigungen nud unacftume Forberungen verfpricht. Dis befagt fo viel, bag von dem Abte und ben. jum belmft. Rlofter gehörigen, Leuten etwas -Rechtmäffiges habe gefobert werden fonnen, indem fie fich nur gegen die laftigen und ungiemlichen Roberungen in Sicherheit an fenen fuchen. Coldes fann nun auf nichts anders geben, als auf die Befrepung von gewiffen, an die, von bem Bergoa verorbnes ten, Subadvocaten abjutragenden, onezibus publicis. Es ift aber nicht ausge: macht, ob ber Abt ermiefen, bag einige fet, ner Rlofterauter beraleichen Runbeit gehabt. Mus bem, von bem Berjoge bem Abte ers theilten, Privilegio, daß, wenn etwa der Mbt ober Konvent einige Gater an fich brach. ten, die vorher nicht unter der Abvocatie ge-Randen, folde nicht barunter gejogen mer, ben follten, erhellet vielmehr, daß, nach ben cemeinen Rechten und ohne bergleichen Befondere Begnadigung, alle, fowol gegen, wartige als fünftige, Gilter bes Rlofters der Abvocatie der Berjoge unterworfen gemefen. Diefe Unterhandlung geschahe 1232. Um welche Beit auch mehraebachter Berg. Otto und der Abt Gerhard mit einander eins wurden, ju helmftabt eine Burg ober eaftrum amntegen, welches ber Bergog, ju beffen mehrerer Sicherheit, um die Salfte von bem Abt ju Leben nehmen wollte. eben bem Jahre etrichteten bie Dunche bes Rosters St. Ludgert und Marienthal mit den helmftabifchen Schopfen einen Ber: eleich barüber, bag alles, mas jene in det

Stadt von Säufern und Plasen an fic bringen würden, von burgerlichen Schakungen frep fepn follte. Das Dotument ift gang eingerückt. Wie obgedachtes caftrum nicht an Stande fam, vermuthlich weil D. Otto die Gnade des Rans. Fridrich II. wieder erhielt, und jum erften Berjog von Braunschweig und Lüneburg gemacht wurde, die Selmstädter aber boch ihre Stadt nicht obne Mauren und Bevestigungen laffen wollten: fo fing ber Rath nebft der Burgerichaft an, dergleichen zu erbauen; fie kamen aber damit dem Kloster Ludgeri ju nabe in die Grengen, murden barüber von dem Bischof, Ludolf, ju Salberstadt, in ben Bann gethan, und mußten bas Erbauete bom Grunde aus wieder nieberreiffen. Worlber fich bieben die Münche vornehm. lich beschwert, und was sie sich ben einem neuen Ban ausbedungen, erfiebt man and einem, 1237, die innentionis Stephani auface richteten , Dofument. Ingwischen erlaubte ber Abt Gerard ben Burgern, auf ihr Unfuchen, eine neue Mauer aufzuführen. Der bagn ertheilte Frenheitsbrief ift 1237. die motett gefchrieben. Dan ligt ibn bier nach dem Original und in einer alten deutschen Ueberschung. Der Abt bediente fich aber Diefer Belegenheit, fich verschiebene Rechte anszubedingen, und ließ fich darüber von bem Rathe ju Belmftabt Reverfales geben. bie nach einer alten beutschen Sopie bevacfügt find. Die nothigften Puncte barque werden erlautert, und durch Bemerfung eis niger Zeugen Cunonis Memorabil, Schening. Meiboms walbeckische Chronick und bes Hrn. hoft. Lenz halberft. Stiftsbistorie vermehret. Unter andern behalt fich Der Abt seine Rechte an der Marktkirche, an der Minge, an dem Bolle und an der Villication vor, welches legtere der lieberseker Ambact und die Reversales Schulten Amet nennen. Die helmftädter durften also nun Mauren. Wall und Graben um ihre Stadt gieben. **Scibit** 

Schift ber kalberft. B. Ludolf verstattete ibnen durch eine, 1238. ausgefertige, und Mer and dem Autographo abaedruckte. Urs tunde, baf fie einen Theil bes Gottebackers St. Stephani baju nehmen burften. Die Stadt nahm alfo an Burgern und Gutern Benes bezengen die aufgerichteten Bil. den nad Innungen. 1244. verorleuet Abth Gerardus den Knokenbawers eyne Inninge to maken. 1247. erhielten and die Schmide und Rramer diese Trepbeit, welche lettern ibre Conceffion ans noch im Original aufbeben, die baber ber Br. Befr. Lichtenstein mit abbruden laf. fen tounen. Das Gebiet und die Guter ber Stadt murden vermehrt, als ben ber Be fabr, da ber Eribifchof von Dagbeburg. Wulbrand, mit Ottone, Marggraf. von Prandenburg, and dem Heri. Otto, von Brannfchweig, eine Fehde batte, ber Stadt von dem Abte vergonnet wurde, ihren Gras ben meiter zu führen, und er ihr dazu dren ver: friedene freve Plate, aream, quam Engelbertar ab eo iure ministeriali tenuerat, aream allodii fui et aream ecclesiae suae überlicu. Ueberbiefes rammte er ibr einen anbern, ibm bienfipflichtigen, Blat ein, einen Lifchteich an. aulegen, welches bem Brn. Sofr. ber Laver mublenteich ju fenn icheint; ferner einen Theil Des Blages, ben lobannes plebanus pon ibm inne gehabt, um'ben Rirchhof ber Martte firche ju erweitern, woju fich die Belmfläb, ter gegen ben Bischof Ludolf anbeischia gemacht batten. Endlich ichentte er ihnen and bas, mifchen feinem Sofe und ber Stadtmaner gelegene, Plagden (terrulam). Rur alles diefes feberte er, ve ipli comoctens feruitium et iuuamen faciant, quotienscunque la imperialem iturus sit expeditionem. Boraus fich abnehmen läßt, worinn das feruitium ministeriale und ber Unter, Abied ber Unterwürfigfeit ber belmftabtifben und anderer Bürger bestanden. Von den befondern Statuten, fo der forgfältige und

gefällige Abt, Gerbard, ber Stadt verlie ben, wird ber Dr. Berf. ju anderer Beit umftandlicher banbeln. Die Erieblung Gennig Sagens bemm 20. Man 1251. von einer verpfändeten Waffermable binter dem Cappelhofe, und eine andere unterm 8. Jun. beffelben Jahres von ben, ben Anochenhauern angewiesenen, Bleifchichar ren, wird gleichfalls mit nubliden Anmerfungen begleitet. Man fiebt baraus, bag damals Sans von Ofleven, Viceadvocas tus ober Dogt, im folgenben Mary aber ein gewisser Jordan, und im Junis 1251, ein gewiffer Sans, Gogreve gewesen, bag Bogreve und Amtmann einerlen Chren, namen anzeige, baf ber Boat und Bogreve Die Bolicepfachen mit bem Rathe gemein. schaftlich behandelt zc. Die legte Urfunde des Abis, Gerhard, vom Jahre 1242. ift zwar im Original nicht mehr vorbanden, die dentiche Ueberfenung aber bappn baben ber Probst, Beinrich, der Privr, Jos bannes und ber gange Ronvent bes Rioffers Ludgeri in einem, mit ber Stadt Selmi ftadt 1491. gemachten, Bertrage mit einas ructet und abergeben. Es ift baraus unter anbern ju erharten, bag, nach bem eigenen Geftanbuiffe bes Abts, ba er befennt, bag, 1818 Dengen bes gangen Territorii, Landgras ben und Decken um dasselbe gerogen worden. Der Grund und Boben, worauf bas Riofter Ludgeri liegt, jum Gebiete ber Bergoge von Braunschw. Lüneb. gebore. Der Ues berfeger bat nach bem Genio feiner Zeit, ben Derzog, Otto, Dorchluchteden und Irluchteden, Gerharden, Abth der Reyfer fryen Stichte Werden unde Gelmstede betilt, welchen Litel ber Abe felbft nie gebraucht bat. Die Urfunde ift an Rönigslutter, und mabricheinlich in einem der erfien dren Monate des 1252. Jahres ausgesertiget. Denn ben 12. Darg reisete ber Berjog, Otto, nach Grankfurt auf ben Reichstag, und ben 9. Jun. farb er ju . **L** 2 Braum

Braunfcweig. Und eben aus biefem Document ift erweislich, daß der Abt Gerbard nicht, wie es in des Dithmari Syllabo Abbatum Werthin, heißt, icon 1249, ge-Lorben fen. 9m Gegentheil aber ift es auch irrig, wenn im Catalogo Abbatum Werthinensis Monasterii ap. Bucelin. in German. Topo-Chrono-Stemmato-Graphica porgeges ben wird, bag er ums Sahr 1255. Die Belt verlaffen, benn in henn. Sagens Chronick wird schon 1253, der Alberd von Werden angeführt. hiemit endiget fich dieses gelehrte Schreiben, und wer wollte, da der Rugen dieser Arbeit augenscheinlich ift, nicht bald noch mehrere dieser Urt au lefen wünschen?

De Vsu Inscriptionum Roman. vet. maxime sepulchral. in iure liber singularis, auctore 10. wynderlich, I. V. D. (Quedlinb. ap. Gotts, Heinr. Schwan, 1750. 1. 2016

phab. in 4.)

Bir trauen gar gerne ben Berficherungen bes gelehrten herrn Berfaffers, baf die gegenwärtige Abbandlung eine Krucht ein nes vieliährigen Rleiffes fen. herr Doct. wunderlich bat alles dasjenige, was er in ben romifchen Gesegen von den feberlichen Bebräuchen der Romer ben ihren Begrab. aiffen angetroffen, mit vieler Dithe gefammlet, diefelben aus den Afterthumern grundlich und gelehrt erflaret, vitle Befene felbst dadurch in ein belles Licht gesetet, und also practisch erwiesen, daß die alten römiichen Auffdriften in der Rechtsgelabrbeit ihren groffen Rugen baben. Die Schrift bestehet aus fünf Anmerkungen. Die dren orsten, wovon die eine de Maceria, ober der Steinwand, womit die Begräbnisse umzogen zu werden pflegen, die andere de Dizera, einer Art von Speisegimmer, et Diaetariis, auch beren Unterschiebe von den Atriensiensibus, Atriariis, Diaetarchis und dem Promo condo, und die britte de itu. aditu, ambitu sepulchrorum et ad sepulchra

banbelt, find burch Die Ueberfchrift verans lasset worden, welche sich benm Grutero S. 964. n. 2. befindet. Die vierte de Geftatione, worinn ber geschickte Dr. Berf. nachholet, mas Avenarius übergangen, und bie fünfte de Vnivira, worinn Dr. D. 28. untersucht, warum die Romer Die amente Berbeirathung nicht gern verfiattet. und diefes jur Urfach angibt, bag fie ger glaubt, die eheliche Erene murde badurch verlegt, und man verfündigte fich noch an ben Manibus bes berftorbenen Chemannes, find wegen ihrer Verwandschaft mit ben porigen, ale ein Anhang bengefügt worben. Der enge Raum diefer Blatter verftattet es nicht, von ben angezeigten Unmerfungen unfern Lefern einen ausgebebntern Unsina mittutheilen. Und vielleicht ftellet uns ber bentige gartliche. Gefchmack ben vielen von unfern Lefern besmegen ichablos. Renner ber Alterthumer und einer vernäuftigen Erie ticf wird die Beit nicht gereuen, welche fie ben lefnng biefer Schrift aubringen werben; zumal, da fie fich auch burch eine zierliche und reine Schreibart annehmlich macht.

Aufgabe. R. R. Belches ist die erfie Papiermacherey in Deutschland gewesen?

I. Was zu vermieten.

Ein, auf der Maurenfrasse nach dem Fallersleberthore bin bel. der St. Catharinenkirche jugehörendes neuerbautes, Haus ist auf beworstehende Oftern zu vermieten. In dem Borderhause bestinden sich 4. Stuben, 3. ordinaire und 2. Dachkammern, ein kleiner Saal, Rüche und Rauchkammerr, im Hinterhause aber sind 2. Rammern, 1. Plemer Saal und benöthigte Stallung, im Hose ein communer Brunne, anch ist hinter diesem Hause ein Gartenplas bel. so 54. Bustlang und 40. Just breit ist. Wer solches zu nieten beliebet, kann, ben den Hrn. Provisionen obgedachter Rieche die Condition nes vernehmen.

II. was



II. Was verpfändet.
Ben den Adel. Campenschen Gerichte, zu Kircherg, hat Steph. R. J. aus Ilbehaussen, von Steph. Uhden, baselbst, 150. Thir. geborget, und demfelben 5. Lagewerk Wiessenachs, pro hypotheca, welche Creditor jährlich statt der Zinsen erndten soll, eingesset, und ist die Obligation von Gerichts wegen confirmirt worden.

311. Was gestolen.

3wo mittelmässige, noch nicht gar zu alt seynde, zinnerne Schüsseln sind am Mittewoch Abend, als den 10. dies. in einer gewissen Witwen Hause, aus der Rüche gestolen worden. Sollten diese beyde, ohnseicht 6. B. haltende, Schüsseln nach, als zusammengeschmolzen Zinn jemanden zum Berfauf angestellt werden: So wird dienstellich gebeten, solche anzuhalten, und dem Fürst. Intelligenzemtoir davon ohnschwer Rachricht zu ertheilen.

IV. Was verloren.

1) In Braunschweig.

1) Am c. Dief. Des Mittages gegen 1. Ihr, ift ohnweit der steinernen Brücke auf dem Steinwege allhier, aus einer Rutsche, ein braunes spanisches Robr, welches mit einem weissen etfenbeinernen Hunde, statt des Knopfes, und mit Silber eingefasset, auch mit einem schwarzen seidenen Stockande versehen ist, verloren worden. Wer diesen Stock gefunden, beliebe solchen an das Kürstl. Intelligenzomtoir einzuliesern, und einer Diseretion zu gewärtigen.

2) Es hat allhier ein Fremder, auf der Deffe, 3. Reifehite, so von schwarzem Cammet find, unversehener Weise an einem Orte liegen laffen. Wer also diese Sitte an fich behalten hat, und nicht weis, wem dieselben gehören, derselbe wolle solche, Höcher Berordung gemäß, dem Fürfil. Intelligenzewntvir, gegen einen billigen Recons

sens, andliefern.

3) Gin Stild Sis ift am Mittewoch Abend, als ben 10. Dief. verloren worden. Wer foldes gefunden, derfelbe wird ersuchet, felbiges, Serenistimi gnabigften Befehl gemäß, bem Fürfil. Juteligengcomteir einzuliefern.

b) In wolfenbuttel.

4) Berwichene Woche, nämlich am 4. bief. ift ein schwarzbeauner Sund mit spigen Dren, welcher lange zottigte Saare hat, verloren worden. Wer densclben sinden und antreffen wird, berfelbe beliebe es ohnschwerben Orn. Friesen, auf der Guldenstraffe all bier, zu melden, und eines guten Recompensies gewärtig zu seyn.

V. Was gefunden.

2) In Braunschweig.
1) Ein eiserner Ring, an welchem einige Schlüssel und ein filbernes Pettschaft befindlich, if auf ber Fürfil. Apothete, in ber

Surfil. Intelligenzemtoir eingeliefert worden.

b) In Wolfenbuttel.

2) Auf der langen Bergogstraffe ift eine grüne sammetne, mit Belp verbrämte, Muffe gefunden worden, und kann der Siegenthümer berselben, bey dem Schneiber, Mftr. Ropp, an der Stobenstraffe daselbst wohnhaft, sich melden.

VI. Urtheile und Bescheide in aus-

wärtigen Processachen. Ben Fürfil. Esusistorio, in Wolfenbittel, ist am 19. Rov. 1750. Citatio edictalis peremtoria, in Sachen Joh. Heinr. Meners, contra bessett Ehefr. An. Warg. Uhrs, expedirt, und darinn Termiaus auf den 24. April nächstänstig angesetzet.

VII. Gerichtlich confirmirte Phestifitungen.

a) Bey dem Jürstl. Amte Vorsselde. Am 22. Jan. dies. Jahrs.

1) Awischen bem Bollister in Belftofe, Jac. Ruck, und Jis. Marg. Flohrs, in Portfelbe.

b) **Bey** 

b) Bey bem fürftl. Umte Gebberehagen.

2) Zwifden bem Kotfaffen aus Bebbingen, hetur. Jurg. Balten, und Ehrift. Schmidts, in Gebbershagen, Witme, Un. Mar. Angersteins.

VIII. Avancemente, Begnadigungen, Bersenungen, u. d. g.

1) Serenistimus haben ben bisherigen Drn. Forfifecretarium ju Blankenburg, Dan. Köhler, in Dero Oberförfter in den Calvorbifchen Forften, gnabigft ernennet, und ift berfelbe barauf am 19. Jan. dief. Jahrs, in Fürfil. Kammer allbier becibiget worden.

2) Demnach Serenichmus den hisherigen Policepschreiber des Fürstl: Policenamts zu Blankenburg, Pollmann, die gebetene Dis miffion in Gnaden ertheilet, und den bishes eigen Amtsschreiber zu Blankenburg, Joh. Jac. Bagner, dazu wieder gnädigst ernewnet haben: Alls ift derselbe am 8. Jan. dief. Jahrs, in Sid und Pflicht genommen worden.

3) Bey der Fürstl. Regierung ju Blautenburg, ift Andr. Heinr. Kape, statt des verstorbenen Kangleyboten, Shrph. Krebs, jum Kangleyboten wieder angenommen, und am 7. Oct. 1750. beeidiget worden.

IX. Gildesachen.

2) In Konigslutter.
1) Am 30. Jan. dies. Jahrs, hat Unt. Fried. Haase, aus Rottorf, sich zum Land. meister ben dasiger Stellmachergilbe ans gefunden.

2) Der Rade, und Stellmacher, Mfr. Beters, hat seinen bisherigen Lehrburschen, Andr. Fried. Saafe, gebilrtig aus Rottorf, lod; und frepsprechen laffen.

b) In Gandersheim

3) Den 15. bief. will ber bafige Sous fier, Fried. Albrecht, feinen Lehrburschen, Ehrift: Tornedden, ben ber Schuftergilbe alba, lossprechen laffen.

c) Bey dem Surftl. Amte Ottenstein.
4) Sar Chenh, Ebers, ju Altona, go

burtig aus Brave, ift ein Geburtsbrief and acteriact worden.

X. Waysenbaussachen.

Unter den sämtlichen Lindern bes bie figen groffen Wanfenbaufes B. M. V. welche dem, auf Serenissimi anäbigsten Approbas tion &. G. aleich nach Oftern, als ben 20. 21. April Diefes Tabre öffentlich im Bavienbaufe abermals zu baltenben Eramen mit bewwohnen, find diesesmal an der Zahl 22, benderlen Geschlechts be findlich, welche ben 25. deffelben in ber in diesem Bayfenbaufe geborigen Rirche Bf. fentlich confirmirt, und alebann fo aleich ein paar Tage nachbero (um 25. anderen, dieses mal darinn aufunehmenden, mehrentheils gang elterulofen, Rinbern Plat ju machen) aus dem Bapfenbaufe entlaffen werden follen. Beil nun unter denfelben

a) annoch 11. Knaben unversagt sind, wovon 1. so ziemlich schreiben, auch gut rechnen kann, das Buchbinderhandwerk, 1. so ziemlich schreiben und gut rechnen kann, die Barbierkunst, 4. wovon 2. ziemlich, 2. aber gut schreiben und rechnen können, das Schneiderhandwerk, 2. wovon einer etwas der andere aber gut schreiben, beyde hinges gen rechnen können, das Schusterhandwerk, und 1. so etwas schreiben auch ziemlich rechnen kann, das Leuchtenmacherhandwerk zu er

lernen guft bezeiget; imgleichen

b) annoch 2. Mädchen, welche bepbe spinnen, schreiben und rechnen können, eine aber überdem ziemlich, und die andere gut nähen, plätten und soust mit der Wäsche gut umgehen kann, zu obgedachter Zeit, wie Dienstdoten, überlassen werden können: Als wird solches hiedurch öffentlich bekannt gesmacht; und haben diesenigen, welche ein oder das andere dieser, im hiesigen grossen Daupte die zu Fusse nen gekleideten, auch hinlänglich mit kinnenzeug versehenen, Linzbern entweder als Lehrjungen (welche überzbis, währenden Lehrjahren, annoch durchgesbends in Aleidung unterhalten, wöchentlich

aber mit weiser Bafche versehen werden) voer in Dienst anzunehmen gesonnen, sich dieserhalb ben bem Hrn. Hofrath, Burghoff, als gnädigst verordneten Director und Dibervorsteher dieses grossen Wansenhauses, gezienend zu melden, und daselbst gewise

Refolution ju gewärtigen.

Soute auch ein oder anderer der herren Canfieute Belieben tragen, einen der beyden, zu Erlernung der Kanpnannschaft grosse Lust bezeigende, Wapsenknaben, wovon besonders einer sertig rechnen und gut schreiben kann, auzunehmen: So wird, auf Verlangen, vorgedachtes Kürfil. Wansenhausdirectorium chenfalls mehrere Rachricht zu ertheilen keisnesbraes ermanaeln.

XI. Personen, so Dienste suchen.

Sollte jemand auf einem Amte eines Schreibers benothiget fenn: So kann eine bieju tüchtige Person ben Orn. Schuppen, in dem Fürfil. Operuhause allhier, erfrasget werden,

1) Vierzehnte Fortsezung der Nachrichten von der Viehseuche.

Seit bem 30. Jan. Dies. Jahrs, ift in dem Farstl. Amte Vorofelde, und zwar in dem Dorfe Wendschott, Sans heinr. Santerfen, 1. Rub, und bem Schulgen, Dans Beinr. Mener , 1. Rind geftorben, mid 2. Rube find ibm erfrantet; Sob. Beint. Uhleten, ift 1. Dobse geftorben, und 3. Ochsen find noch trant; Jac. Engelten ift 1. Rub geftorben, und 1. Stier erfranfet; heinr. Brauleten, ober hoppen, ift t. Dole. 3. Stiere und 2. Rube erfrantet; bens Deint. Doppen ift i. Stier geftor, ben; Beint. Braulefen find f. Dehfen er: trantet; bem Schulmeifter, Bergin, find 2. Rinder geftorben; Joh. Joach. Raufchen ift 1. Rind, und Jac. Schulgen 1. Stier ertrantet. In Dem Dorfe Soitlingen bingegen find bem Schulgen, Chrift. Schul. en 4. Ochfen, 4. Rube und 4. Rinder geftorben, und 7. Stilck noch frant; Ehrift. Schraders Witwe find 2. Ochsen und 1. Luh gestorben, und 13. Stilck noch frant; Pet. Pausten sind 2. Ochsen, 1. Auh und 1. Rind gestorben, und 11. Stück noch frant; Günth. Wich. Schapern ist 1. Ochse und 1. Auh gestorben, und 1. Ochse noch frant, Heinr. Werniern aber 1. Ochse ertranket.

2) Hente Rachmittag, präcise um 4. Uhr, wird das gewöhnliche Concert, in dem, ge, gen dem Collegio Carolino über bel. Schra

derfchen Saufe, gehalten merden.

3) Der, im 10. Stüde ber hiefigen Anzeigen, Seite 194. als gefunden angezeigte, Schnupftuch, nebst dem Baschzettel, ift dem rechtmässien Sigenthumer extradiret worden.

4) Demnach von dem, fowol im zwenten Stude ber Sannoverifchen Ungeigen vorigen Jahrs, als auch vorbin im 34. Ctude ber wöchenelichen Mindischen Ravensberg Tedlen. burg . und Lingischen Rrag : und Ungeigungs. nachrichten von 1749. imgleichen im 69. Stude ber Frankfurtifthen gelehrten Zeitungen von 1749. auch im 149. Stilce ber Damburgischen Zeitungen, von 1749. ferner im 132. Stude ber Utrechtischen Courante 1749. und im 17. Stilcte bes Unbangs an dem Duisburgischen Addresse und Intellis gengebbel vor. Jahrs benannten, und noch abwesenden, in Sannover gebornen Amer monnischen Erben und Buchdrucketaelellen. Ramens Johann Christoph Ammon, als von deffen fonderlichem Sterbeorte, auf feiner Reife von Buckeburg ab burch Caffel ins Dollandifche, man in allen benannten publis quen Blattern eine Rundichaft erzielet, bis lana noch feine, die Wirtlichfeit beffen To. des, und die Sonderheit des Sterbeortes. rechtlich verificirende, Rachricht anbero eingelaufen, wohl aber einige auswärtige Berren (gur beffern und bequemern Ausforschung eines bergleichen etwa an einem erfindlichen.

Orte auf erörterter Tour toblich abacaanaes nen und gur Erbe beftatteten Subjecti) von Diefem Buchdruckergefellen, Johann Chris ftoph Ummon, juvor eine möglichft accurate Befchreibung feiner Statur, Groffe, Leibes, conftitution, Geftalt, Ausrebe, Merfmale, Gebehrden, Affecten, Temperaments, Con: buite, Religion, Rleidungen ze. verlangt: Go hat Ummonnifcher Mandatarius, ber biefige Sr. Advocat, Rrebs, folder Aufgabe ju folge und feiner Darten jum Beffen, nicht entfteben wollen, das Publicum mit einer, aus ben einftimmigen Depositionen verichies bener noch lebenden alten, besonders barus ber vernommenen, Berfonen, (Die Diefen 21b, wefenden, Ammon, thefis von garter Jugend an, theils in pubertate, theils in majoren-. nitate, und endlich fury por ber lettern bes regten Abreife von Buckeburg ic. mobl ges fannt) bergeleiteten, und in nachfolgenden Mertmalen bestehenden, perfonlichen Beidreibung ju verseben: We fey namlich dieser, falls er noch lebte, sur-Zeit schon 60. Jahr alt gewordene, Um: monische Erbe, bey feiner obbemelde: ten lettern Abreise, unverebligt, von Derson Flein, mager und ganz schwind: fichtig, auch grau, jedoch febr fclecht gekleidet gewesen; er habe eine etwas ichnarrende, und im geschwinden Reden etwas anftoffende, Sprache ges babt, daber allerler handgebehrden gemacht, und sonsten viel in sich geiproden, im Geben fich frumm und gebuckt bezeigt, auf seinem mittelmaß figen, rundlichen, im Gifer etwas git: ternden, Ropfe eine dunkelgraue, runbe und kurze Peruque getragen, im Gesichte eine runglichte Stirn, graue randlichte und langbaarigte Augenbramen, einige Poctennarben, eine dicte, quer über diese gebende, Ader, eine mittelmäffige Mase, mit eis: nem kleinen buggl, nnten und oben Abergestandene Mundlefzen, ein ges

massiates, doch ein wenia svisiaes. Kinn, einen gräulichten Bart, magere. bleiche und etwas eingefallene. Wangen gehabt, sein Sals sey Purz, mager und gelblicht, seine Schultern maren schwach und mittelmässig, die Brust schmal, der Leib ein wenia gesent. die Sande mittelmaffig, die Beine und Silffe mager und proportionirlich, undseine Gestalt übrigens ziemlich gut gewesen; er soll'eine schwäckliche, nicht allzufrische und mit der Colique etwas behaftete, Natur, sowol von zarter. Jugend an, ale bie zur Zeit seiner Abreise, in der Rindheit aber Ge: schwure auf dem Bopfe, auch ein et was langsames, und wie man sagt. nicht nach der Welt sevendes, jedoch etwas biniaes und jadzorniaes, dem Trunk ergebenes, und beym Geld: mangel sebr stilles, Temperament, mehr traurige als froliche Gebehrben. aebabt baben; er håtte sich zur refors mirten Religion ernstlich bekannt: und was ihm sonderlich distinguiret, sep dieses, daß er harthorig gewesen ware, daher er, wenn man mit ihm geredet, er dem mit ihm Sprechenden jederzeit nach dem Ulunde gesehen; sein Gegenstand jedoch die Stimme nicht allezeit überlaut vor ihm erbes ben dürfen. Sollte nut iemand biedurch endlich auf die Spur des specialen Sterbes ortes dieses Ammons zu gelangen fähig werben, und bievon die, ju einer rechtlichen Les aitimation seines töbtlichen Abaanas bebulfliche, Notice ertheilen fonnen: Go veripricht Ammonnischer Mandatarins, beffen geneigte Dubwaltung, mit benen ichen berfprochenen und hiezu destinirten Zunfzia Reichsthalern, sofort zu compenfiren. und foldes Gelb in felbfiverlangter Dung. art, franco und promte in übermachen Hanusver, den 20. Jan. 1751. XIII. Belb.

XIII. Geldeours. (98m 12. dies.)	288isp. Thl. Opte. 1999. Q. bis 1999. Q.
Begen Bramfchweigifche 5. Thir. Stude, find beffer	
	20
lorent 3	· Clanfian
-	A
Conis blanc - 3 =	Spaker 5. 6
Ducaten, so wichtig - 14 14	Erbsen 14
Das fpanifche Gold ift feblechter 11 14	e) In Calvorde, (vom 10. dies.)
XIV. Wechselcours. (vom 12. dies.)	Weigen à Wifpel 25. Thir. bis - Thir.
Damburg, in Banco, segen Braunichm. 5. Eble.	Rocken - 15 16
Studt – 144½	Griften - 14 15
dito in Courantgeld - 1223	Haber - 9
Daufcholstein. 6. fl. fl 5. fl. 1224	f) In Schöningen, (vom 9. dies.)
Umfterdam in Banco - 1424	Beigenachte. 27.mgeQ.bis - mge.
bito in Cassa - 136	Rocken - 16. 4
Londen 5. Thir. 22 \frac{7}{2}. gge. pro ff. Sterl.	Gerften - 13. 4
XV. Silberpreis.	Haber - 8
Die Mark sein 13. Thie.	g) In Ronigslutter, (vom 9. bief.)
XVI. Getraydepreis.	(SIR sister ) Alimenta
a) In Braunschweig, (vom 8. bis 10. bicf.)	Nocien - 15. — 24.
Auf Dem alten Stadtmartte.	
mge. Q. bis mge. Q.	
	di se
	Linku - 24
Gerfien - 12 12. 4.	h) In Schoppenstädt, (vom 10. bief.)
Serfien - 12 12. 4. Daser - 9	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dief.) Weizen 2 Wisp. 26. Thir. Lypte, 24. mag.
Gerfien - 12 12. 4. Daber - 9	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.) Weizen 2 Wish. 26. Thir. 25. pptc. 24. mge. Romen – 17. – 15.
Gerfien - 12 12. 4. Daber 9	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.) Weizen 2 Wisp. 26. Thr. 2 Opte. 24. mgc. Roden – 17. – 15. – Gersten – 14. – 12½
Gersten — 12. — 12. 4. Daber 9. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.) Weizen 2 Wisp. 26. Thir. 25. pptc. 24. mge. Noven - 17 15. Gersten - 14 12½ -  i) In Seesen, (vom 6. dies.)
Serfien — 12. — 12. 4. Daber 9. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.) Weizen 2 Wisp. 26. Thr. 2 Sprt. 24. mge. Rowen - 17 15 15. Gersten - 14 12½ -  i) In Seesen, (vom 6. dies.) Weizen 2 Simpte 28. dis 29. mge.
Serfien — 12. — 12. 4. Daber 9. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.) Weizen 2 Wisp. 26. Thr. 2 Sptc. 24. mgc. Roden - 17 15 15. Gersten - 14 12½ -  i) In Seesen, (vom 6. dies.) Weizen 2 Simpte 28. dis 29. mgc. Roden - 18 18.
Gersten – 12. — 12. 4. Daber 9. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.) Weizen 2 Wisp. 26. Thr. dippte. 24. mgc. Roden — 17. — 15. — Gersten — 14. — 12½—  i) In Seesen, (vom 6. dies.) Weizen 2 Himpte 28. dis 29. mgc. Roden — 18. — Gersten — 17. —
Gersten – 12. — 12. 4. Haber 9. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.) Weizen 2 Wisp. 26. Thr. 2 Sptc. 24. mgc. Roden - 17 15 Gersten - 14 12½ -  i) In Seesen, (vom 6. dies.) Weizen 2 Simpte 28. dis 29. mgc. Roden - 18 Gersten - 15 Saber - 9
Gersten – 12. — 12. 4. Haber 9. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.) Weizen 2 Wisp. 26. Thr. dippte. 24. mgc. Roden — 17. — 15. — Gersten — 14. — 12½—  i) In Seesen, (vom 6. dies.) Weizen 2 Himpte 28. dis 29. mgc. Roden — 18. — Gersten — 17. —
Serfien — 12. — 12. 4. Haber 9. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.)  Weizen 2 Wisp. 26. Thr. 2 Sptc. 24. mgc.  Roden - 17 15 15.  Gersten - 14 12½ -  i) In Seesen, (vom 6. dies.)  Weizen 2 Simpte 28. dis 29. mgc.  Roden - 18  Gersten - 15  Haber - 9  k) In Gandersheim, (vom 6. dies.)
Serfien — 12. — 12. 4. Paber 9. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.)  Weizen 2 Wisp. 26. Thr. 2 Sptc. 24. mgc.  Rosten — 17. — — 15. —  Gersten — 14. — — 12½—  i) In Seesen, (vom 6. dies.)  Weizen 2 Simpte 28. dis 29. mgc.  Rosten — 18. —  Gersten — 15. —  Hober — 9. —  k) In Gandersheim, (vom 6. dies.)
Gersten – 12. – 12. 4. Daber Paber 9. – — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.)  Beizen 2 Wisp. 26. Thr. 2 Sptc. 24. mgc.  Rosten — 17. — — 15. —  Gersten — 14. — — 12½—  i) In Seesen, (vom 6. dies.)  Beizen 2 Simpte 28. dis 29. mgc.  Rosten — 18. —  Gersten — 15. —  Hoden — 17. —  Daber — 9. —  k) In Gandersbeim, (vom 6. dies.)  Beizen 2 Walter 5. Thr. — mgc.  Rosten — 3. — —
Gerfien — 12. — 12. 4. Paber  Laften — 9. — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.)  Beizen 2 Wisp. 26. Thr. 2 Sptc. 24. mgc.  Rosten — 17. — — 15. —  Gersten — 14. — — 12½—  i) In Seesen, (vom 6. dies.)  Beizen 2 Simpte 28. dis 29. mgc.  Rosten — 18. —  Gersten — 15. —  Saber — 9. —  h) In Gandersbeim, (vom 6. dies.)  Beizen 2 Walter 5. Thr. — mgc.  Rosten — 3. — —  Gersten — 3. — —
Serfien - 12 12. 4.  Paber  Nuf den Aegidien, und Hagenmaerken.  Thir.mge. bis Thir.mge  Beizen d Wispel 27 28  Nocken - 18  Gerfien - 13 15  Haber - 9 9. 18.  Introoffenbuttel, (vom 6. dief.)  Weizen d Himpte 25.mge - 2. bis - mge.  Kocken - 17  Gerfien - 13  Kocken - 13  Kocken - 13  Haber - 9  Daber - 9  Daber - 9  Feblen - 20	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.)  Beizen 2 Wisp. 26. Thr. 2 Sptc. 24. mgc.  Roden - 17 15  Gersten - 14 12½ -  i) In Seesen, (vom 6. dies.)  Beizen 2 Simpte 28. dis 29. mgc.  Roden - 18  Gersten - 15  Hoder - 15  Daber - 9  k) In Gandersheim, (vom 6. dies.)  Beizen 2 Walter 5. Thr. — mgc.  Roden - 3  Gersten - 12  Daber - 1 12
Gerfien - 12 12. 4. Haber 9	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.)  Beizen 2 Wisp. 26. Thr. 2 Sptc. 24. mgc.  Rosten — 17. — — 15. —  Gersten — 14. — — 12½—  i) In Seesen, (vom 6. dies.)  Beizen 2 Simpte 28. dis 29. mgc.  Rosten — 18. —  Gersten — 15. —  Saber — 9. —  k) In Gandersheim, (vom 6. dies.)  Beizen 2 Walter 5. Thr. — mgc.  Rosten — 3. — —  Gersten — 12. —  Daber — 1. — 12. —  Daber — 2. — 12. —  Daber — 2. — 12. —
Gerfien - 12. — 12. 4.  Paber  Nuf den Aegidien, und Hagenmaerken.  Thir.mge bis Thir.mge  Weizen de Mispel 27. — 28. —  Nocen - 18. — — —  Gerfien - 13. — 15. —  Daber - 9. — 9. 18.  display de Mispel 25. mge — Q. dis — mge.  Nocen - 17. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.)  Beizen 2 Wisp. 26. Thr. 2 Sptc. 24. mgc.  Roden - 17 15  Gersten - 14 12½ -  i) In Seesen, (vom 6. dies.)  Beizen 2 Simpte 28. dis 29. mgc.  Roden - 18  Gersten - 15  Saber - 9  k) In Gandersheim, (vom 6. dies.)  Beizen 2 Walter 5. Thr mgc.  Roden - 3  Gersten - 1 12  Daber - 1 12  Daber - 24  I) In Golzminden, (vom 6. dies.)
Serfien - 12 12. 4.  Haf den Aegidien, und Hagenmaerken.  Ehlr.mge. bis Thr.mge Weizen de Mispel 27 28  Nocken - 18  Gersten - 13 15.  Haber - 9 9. 18.  Haber de Gersten de Gerst	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.)  Beizen 2 Wisp. 26. Thr. 2 Sptc. 24. mgc.  Rosten — 17. — — 15. —  Gersten — 14. — — 12½—  i) In Seesen, (vom 6. dies.)  Beizen 2 Simpte 28. dis 29. mgc.  Rosten — 18. —  Gersten — 15. —  Saber — 9. —  k) In Gandersheim, (vom 6. dies.)  Beizen 2 Walter 5. Thr. — mgc.  Rosten — 3. — —  Gersten — 1. — 12. —  Daber — 1. — 12. —  Daber — 24. —  Erbsen 2 Simpte 36. mgc. bis mgc.
Gerfien 12. — 12. 4.  Paber  Nuf den Aegidien, und Hagenmaerken.  Thir.mge dis Thir.mge  Beizen diffel 27. — 28. —  Nocken 13. — 15. —  Daber 9. — 9. 18.  Daber 9. — 9. 18.  However 13. — 15. —  Rocken 17. — 28. —  Rocken 17. — 15. —  Berfien 17. — 15. —  Frocken 17. — 17. —  Berfien 20. — 17. — 18. — 19. — 18.  Thirmpe differentiated, (vom 6. dief.)  The differentiated of the first of the fi	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.)  Weizen 2 Wisp. 26. Thir. 2 Spic. 24. mgc.  Noven 17 15  Gersten 14 12½ -  1) In Seesen, (vom 6. dies.)  Weizen 2 Simpte 28. dis 29. mgc.  Noden - 18  Gersten - 15  Daber - 15  Beizen 2 Walter 5. Thir mgc.  Noden - 3 12  Gersten - 12  Gersten - 13 24  Oaber - 1 18  Erbsen 2 Himpte 36. mgc. bis mgc.  Noden - 24  Omeizen 2 Himpte 36. mgc. bis mgc.
Berfien - 12. — 12. 4. Paber  Nuf den Aegidien, und Hagenmaerken. Ehlr.mge. bis Thr.mge Weizen de Mispel 27. — 28. — Nocken - 18. — — 28. — Gerfien - 13. — 15. Haber - 9. — 9. 18.  h) Inwolfenbuttel, (vom 6. dief.) Weizen d Himpte 25.mge — Abis — mge. Kroken - 17. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.)  Weizen 2 Wisp. 26. Thir. 2 Opts. 24. mge.  Noven 17 15  Gersten 14 12½ -  1) In Seesen, (vom 6. dies.)  Weizen 2 Dimpte 28. bis 29. mge.  Noden - 18  Gersten - 15  Daber - 15  Daber 9  K) In Gandersbeim, (vom 6. dies.)  Weizen 2 Walter 5. Thir mge.  Noden - 3  Gersten - 12  Daber - 1 18  Ctbsen 2 Dimpte 36. mge. bis mge.  Noden - 24  Beizen 2 Dimpte 36. mge. bis mge.  Roden - 22  Gersten - 13
Serfien - 12. — 12. 4.  Paber  Nuf den Aegidien, und Hagenmaerken.  Ehlr.mge. bis Thr.mge Weizen & Wispel 27. — 28. — Nocken - 18. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.)  Weizen 2 Wisp. 26. Thir. 2 Spic. 24. mgc.  Noven 17 15  Gersten 14 12½ -  1) In Seesen, (vom 6. dies.)  Weizen 2 Simpte 28. bis 29. mgc.  Noden - 18  Gersten - 15  Daber - 15  Daber - 15  Gersten - 2. Spic mgc.  Noden - 3  Gersten - 12  Daber - 1 18  Crbsen 2 Simpte 36. mgc. bis mgc.  Noden - 24  Erbsen 2 Himpte 36. mgc. bis mgc.  Boden - 22  Gersten - 13  Gersten - 13  Daber - 13  Gersten - 13  Gersten - 13  Daber - 13  Daber - 13  Daber - 13
Berfien - 12. — 12. 4. Paber  Nuf den Aegidien, und Hagenmaerken. Ehlr.mge. bis Thr.mge Weizen de Mispel 27. — 28. — Nocken - 18. — — 28. — Gerfien - 13. — 15. Haber - 9. — 9. 18.  h) Inwolfenbuttel, (vom 6. dief.) Weizen d Himpte 25.mge — Abis — mge. Kroken - 17. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.)  Weizen 2 Wisp. 26. Thir. 2 Opts. 24. mge.  Noven 17 15  Gersten 14 12½ -  1) In Seesen, (vom 6. dies.)  Weizen 2 Dimpte 28. bis 29. mge.  Noden - 18  Gersten - 15  Daber - 15  Daber 9  K) In Gandersbeim, (vom 6. dies.)  Weizen 2 Walter 5. Thir mge.  Noden - 3  Gersten - 12  Daber - 1 18  Ctbsen 2 Dimpte 36. mge. bis mge.  Noden - 24  Beizen 2 Dimpte 36. mge. bis mge.  Roden - 22  Gersten - 13

m) In Stadtoldendorf, (vom 1. bicf.)	mge.Q. bismge. Q.
Weizen à himpte 34. mge. bis - mge.	Das & Sammelfleifch i. 7
Weigen a Ministe 34 mgl.	- Schweinesteisch 1. 7
Rocken - 22	J) Con La Int China (name on Clan)
Gersten - 15	d) In Selmstädt, (vom 30. Jan.)
Saber - 9	Das B. Rindfleisch, Mr. 1. 2. 2
Grhfen - 20	Nr. 2. 2
n) In Vorsfelde, (vom 2, die )	
meiffen Beigen a Bifp. 29 thir.bis - thir.	
meillen Weigen awilp. 29 tytt. 010 - tytt.	6
braunen Weigen - 28	- Dammelheisch 2
Rocken 19	
Gersten ju 50. Spt. 19	e) In Calvorde, (vom 10. dies.)
meiff Haber 14 40, Dut. 10	Das W. Rindfleifch 2
Buchmeisen à Spit. 12. 1100.	- Ruben, Ralbfleifch 1. 4
Subject - 24	- Comeinefleisch . 2. 2
VIII & alemais	f) In Schoningen, (vom 9. bief.)
Buchweisen à Opt. 12. mge. Erbsen 24. XVII. Holzpreis.	
	Das & Rindfleisch 1. 6
Shir.mge.bis Thir.mge	- Ralbfleisch
1. Malter Gichen 1. 9	- Schweinefleisch 2
b) The belieffaht (nom to Can)	g) In Ronigslutter, (vom 9. dief.)
1. Ruder Büchen 1 1. 9.	Das ft. Rindfleisch
1 Gichen 1 1. 6.	- Ralbfleifch 1. 4
Büchenfinfen	- Schweinefleisch 2
1. Fuder Büchen 1. — I. 9. 1. — Eichen 1. — I. 6. 1. — Büchenstuffen — 30. — I. — c) In Schöningen, (vom 9. bies.) 1. Marktsuder Büchen 1. 9. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schoppenftadt, (vom 10. dief.)
c) In Sayoningen, (vom 4. vici.)	DAM Comparish
1. Martifuvet Buchen 1. V.	Das & Rindfleifch 1. 6 2.
1 Gighen - 30	Ein Jufter 2. Thir.
1 215ajen - 24	- Kalbsteisch 1. 4. – –
d) In Ronigslutter, (vom 9. bief.)	- Comeinefleisch 2. — - 2. 2.
1. Rlaft. Buchen 2 33 3 -	i) In Seesen, (vom & dies.)
1. Marttfuder Buchen - 27 1. 12.	Das & Rindfleisch 1. 6
e) In Schoppenftadt, (vom 10. dief.)	- Kalbfleifch 1. 2
1. Rlaft. Büchen 3. 9 3. 12.	Ropf und Fasse 2. 4
1. Riaft. Buchen 3. 9 3. 12. 1. Martifuder	
Gehael Cahlmalen	
1. Schock Roblmafen 1. 30	Gelünge 3. — — —
f) In Gandersheim, (vom 6, dief.)	- Schweinesteisch 2
1. Fuder trocken Büchen 1. 4 1. 6.	- Roth: und Anapwurst 3
1 grün u. trocken - 1	- frische Bratwurst 3. 4
1. Rarren trocken 20	k) In Gandersheim, (vom 6. dies.)
XVIII. Salzpreis.	Das ER. fett Anhfleisch 2
Ein himpte 12. mge.	- Ralbfleifc 1. 1 1. 2.
XIX. Sleischtara.	
a) und b) In Braunschweig und Wolfen-	- Bodin Schaasseich
hattal Gighe had Bille nam Witten A	
buttel. Siehe das Stild vom Mittewoch.	1) In Solzminden, (vom 6. dies.)
e) In Blankenburg, (vom 6. dief.)	Das & Rindfleifd 2. 2
Das B. Rindfieild) 2. 1	- Ralbfeifc 1. 2 1. 4.
Das & Rindfleisch 2. 1	m) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)
TANK TO A STATE OF THE PARTY OF	Das

mge. Q. bie mge. Q.	<b>@. Lock Ca.</b>
Das R. Rindfleisch 1. 4 1. 6.	SURIARAN ERM . O Mana Arana
- Rub a. Schaffleisch 1. 2	Drin ( ) Blan Olaska, frank (
- Talkkeitch	man flan Madauluska
- Demmelfleisch 1. 4 1. 6.	- 4. A. gemein Kockenbe. 1. 3. —
- Ochiocincheilch 3'	- 1. mge 2. 6. 1.
n) In Vorsfelde, (vom 2. dicf.)	<del></del>
Das & Rindfleisch 2	- 3 4. 12. 2. - 3 6. 18. 3.
- Ralben, Dammeifleifch I. 4	e) In Calvorde, (vom 10. dief.)
- Schweinefleisch 2. 2	Beiteget eine 3. Q. Weizensemel — — —
XX. Brodttapa.	Ein 3. A. ordin. Rockenbr. 1
a) In Braunschweig, (im gebr.)	-6 2
Da der Scheffel Beigen gilt 7. Thir. 18. mge.	- 6 2
und der Scheffel Rocken 4. Thir. 26. mge.	7: 24
wieget ein Beisbr. für 2. Q. 6. Loth 3. Du.	Ein flar Rockenbr. für 3. Q
ein Rockenbrodt für 1.mge. 1. 8. 28. Loth a.	- für 1. mge. 4. Q
ein Roctenbrodt für 2. — 3. 25. — cin Roctenbrodt für 3. — 5. 21. 2.	f) In Schoningen, (vom 9. bief.)
cin Redcubredt für 4. — 5. 21. 2.	Rlar. Beig. eine 4. Q. Seffiel - 11
b) In Wolfenbuttel, (im Febr.)	2 Billen — 10. —
Eine 4. Q. Semmel — 18. 2.	Rlar Rockenbr. für 4. Q. — 19. —
Eine 4. Q. Semmel — 18. 2. Ein 2. — Ruchen — 12. 1.	1. mge. 1. 8
Ein 2. — Suchen — 12. 1. Ein 2. Q. Brodt, so flat — 15. 1½ — 30. 3,	1 so grob 2. 3. —
- 4 30. 3,	- 3 6. 7
- 1. mgc. 4. Q a. as. 1.	s) In Ronigelutter, (vom 9. bief.) Eine weiffe Riege 2 4. Q. — 16. 2.
Ein 4. Q. gemein Brobt 1. 2	Eine Ballensemmel 22, Q. — 13, —
- 1. mge 2. 4	Eine Büllensermel d. Q. — 13. — Eine 4. Q. Flechte — 14. 4.
- 1 4 1 -	Ein Swiebad 1 2. Q 7. 1.
-3 6. I2	Gin 1. mae. Brodt 2. 14. —
Ein 4. A. Brodt, so grob 1. 9. — .	Ein 3. mge. Brodt 7. — —
- 1. mge 2. 18	h). In Schoppenstadt, (vom 23. Dec.2.p.)
- 2, 5, 4, -	Ein flar Rodenbr. für 3. mge. 5. 20. —
7. 22. —	für 2. mge. 3. 24
lucl. des bon ben Bedfern angelobeten & et.	- 1 1. 28. —
e) In Blankenburg, (vom 6. dief.)	4. Q 30· -
Eine 2. Q. Semmel - 10, 21	Ordinair Brodt für 3. mge. 7. 24. —
Ein 3 flar Rodenbrodt — 28. 23	2.mge. 5. 5\frac{1}{2}
-6 1, 25, 13 -1. 996 3, 18, 33	- · 1 4. 18 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> -
- I. 1996 3. 18. 33	- 4. Q. 1. 9\frac{1}{3}
Cia 3. S. Sansbadenbrodt 1. 1. 2.	Rlar Weigenbr. für 3. mge. s. 24
	s. mge 26\frac{2}{3} -
1. 1998 4. 6. 2. 3. 4. Dec.a.p.)	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
The Property of the same in th	
und ber himpte Roden 17. mge.	Dullen Aveizenber. für 3. mge. 4. — —
	Billen

Billen Weizenbr. für 1. mge. 1. 10\frac{3}{2} - 4. \times 2. 10\frac{3}{2} - 1	a) In Calvorde, (vom 10. dies.)  1. Duartier hiesiges Maas 3. mge. — A. b) In Gandersheim, (vom 6. dies.)  ½. Haß mit der Accise 25. Ehlr. — mge.  1. Duartier e) In Holzminden, (vom 6. dies.)  1. Stübchen, mit der Accise 24. mge. — A.  1. Quartier d) In Stadtoldendorf, (vom 1. dies.)  1. Stübchen, mit der Accise 20. mge. — A.  1. Quartier  XXIII. Mineralischer Wasserpreis.  Im Monat Zebr.  Auf der Kürst. Apothete am Epermarkte all: hier, gegen baare Bezahlung.  1) Selterser Wasser, der Ehlr. mge. A. grosse Krug  Der kleine Krug  5. grosse oder 8. kleine Krüge  7. grosse oder 8. kleine Krüge  3. Das Emserwasser, der Krug  4) Das Echwalbacherwasser, der Krug  5) Das Schwalbacherwasser, der Krug  6) Das Schwalbacherwasser, der Krug  7) Das Schwalbacherwasser.
XXI, Biertapa.	7) Das Bittermaffer, Die Blafche - 16
· 🧱	

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbeseht.

Ao. 1751.



14th Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den 17ten Februar.

## Rachricht vom heimfildtschen Riese. v bäufig und fast allgemein dieie Leine Rergart in leich

nige Bergart ift, welche mir Ries ju nennen pflegen : fo viele Mufmertfamfeit verdienen boch Die Derter, mo derfelbe angetroffen wird. Bir haben es bem Bleiffe ber gefchicfteften Daturfundiger neuerer Zeiten gu banfen, bag wir überzeugend wiffen, woher die fraftige fien Gefundheitsquellen nebft ber 2Barme ber natürlichen Baber entffeben. Dan zweifelt nun nicht mehr, bag ber Ries biefe machtigen Genefungsichate wirte und hervorbringe, Um befto nothiger ift es, daß fich ein Ratur fundiger, ber jugleich die Beilung ber Rrant beiten eines Orts ju beforgen bat, um bie unterirdifchen Rorper beffeiben, und por: nehmlich um ben Ries befummere, ba fich

keine Bergart so leicht aufstet, und ben Baffern ihre Kraft mittheilet, deren täglichen Gebrauch boch weder Menfchen noch Thiere entbehren Bunen

Alle Basser um Selmstädt sind, nach Beschaffenheit ihrer Loge, mehr oder weni, ger vitriolisch. Diels derselben gibt das blosse Ansehen und der Geschmad zu erkennen; bey andern branche man chynnische Dandgrisse und Bersuche, um solches demtilich zu machen. Wan siehet in den heissen lich zu machen. Wan siehet in den heissen ser mit einer zarten, den Farben der Pfanensehen ähnlichen, zum Theil wie Gold glänzenden, Dant Abersogen, (welche von den Liebhabern der Chymie die Seele des Vietriols genannt wird) und im Stunde fin

Digitized by Google

bet fich eine baufer Ocher ober Wifenerde. Ich habe gefeben, bag frifch gefangene Ri fche, wenn man fie in ein folches Waffer gefent, ben Angenblief matt geworden, und abgeftanben find. Ja, man bat vor nicht gar wielen Sahren ben Selmftabt, gegen ben EIB an, eine trefliche, anfangs febr berühmte martialifde Befundbeitsanelle gehabt, bie von fernen Orten beiucht worden; beren Ruf aber, weil fie nicht groß geachtet, und nach gerabe gugefchlämmet worben, wieberum in Abnahme gerathen ift. Bir bilrien micht zweifeln . baß biefe Schwängerung ber Baffer von einem verborgenen Gifehert und pornehmlich von bem Ricfe berritbre. "id er: innere mich nicht, bag ein einziger Ratur, forfcher von dem beimfiadtichen Riefe etwas aufgezeichnet batte; und vielleicht ift berfelbe, feinem Dafenn nach, fehr wenigen befannt. 3meen der berühmtefter Lebrer pariger Beis ten, baben gegen bas Ende bes legten Sahrbunderts, viele Dube und Roffen angewandt, einen freichenden Sang vom Riefe bafelbft auszufinden. 3hr Tod aber hat Diefe Ulr: beit fruchtlos gemacht. Sich habe, ben meinem vieliabrigen Aufenthalte in Belmffabt. Gelegenheit gefunden, nicht allein eine grund. liche Radricht Davon einzuziehen, fondern auch verichiebene Berinche bamit anzuftellen. welche ich bier fürglich mittheilen, juvor aber von ben Lagerfiaten bes bafigen Riefes Das Röthige benbringen will.

Es ift leicht ju vermuthen, daß ber Ries in den Gegenden um Belmftadt feine freis dende Gange haben muffe. 3ch fchlieffe folches unter andern baber, weil man einse mals, ben Brabung eines Brunnens, eine giemlich farfe Riesaber angetroffen, welche man gupor burcharbeiten muffen, ebe mait Baffer befommen. Dan findet auch den Ries bafelbit in weiffen und gefärbten Riefelfleinen als feine Menglein vber Abern eingefprengt Rur igo aber wird derfelbe nur mfälliger Beife und zwar an zwenen Orten

in Tage gebracht. Erstlich wird berfelbe in nierenformiger Seftalt mit einem blauen Than arabe liber dem svaenannten Schwals benteiche ansacaraben, welche Riesnieren am Bewichte oft ein Bfund und brüber balten. Es liegen dieselbige im Thone bin und wie der zerstreuet, und werden von den Löpfern aufe forafältigfte ansgehalten, weil fie fonft ibre Arbeit löchricht machen. Aurs andere Endet man ben Ries in einer weisen Thon: grube am fchwargen Berge, aber in mans cherken Gefalt : boch am meiften in langliche ten Stangen und runden glatten Rornern, von verschiedener Groffe. In ben übrigen Thonaruben ift nicht die cerinafte Gpur vom Diefe in entbecken. Denn obaleich nabe vor dem Norberthore, am Ruffe bes Canbberges, fowol blaner ale weiffer Thon gegraben wird: fo if boch noch niemals Ries bar felbst gefunden.

An benden Gattungen vom Kiele babe ich folgende Erscheinungen wabraenommen: daß berfelbe in gangen Stilchen in trockener Luft 2. bis 3. Jahre tome aufbehalten wer ben, ohne bag er fich aufblähen, reiffen ober gerfallen foilte. Wenn berfetbe aber gu Stilden, etma wie Safelnufe groß, gerfcblagen, und an eine feuchte Luft geftellet wird: fo zerfällt er gemeiniglich in ehrens halben Jahre in einem afchgrauen Iniver. In den Töpferstuben, wo gemeiniglich eine feuchte und marme Luft ift, acldrieht folches noch arichwinder. Wenn foldes Riespulver mit gnugfanten reinen Baffer fibergoffen wird, bekömmt diefes fogleich einen jufang mengichenben vitriolifchen Geschmad. Rache bem das Waffer einige Beit darüber geftans ben, nachmals burch gegoffen, und gelinde ansachinnet worden: lo hat fich ein recht schöner grüner Vitrivl angesetet, welcher in aften einem reinen Effenvitriol gleich if. und gar fäglich dafibr taun gebrancht werben. Denn, wenn ich falchen von neuein auflofe, und glater Gifenbleche hinein lege: fo lage

fic nicht bie gerinaft Spur vom Ruster ichen. Benn biefe Golution lange in einem Blafe aufbehalten wird: fo legt fich nach gerade auf bem Boden und an ben Seiten Des Blafes eine goldaelbe Ocher fo hart an, dag biefelbe nicht ohne Zerbrechung beffelben ab aufondern. Wenn ich einen Schmeletiegel halb mit zerichlagenem frifchen Riefe anfülle, und in einen Bindofen zwischen Roblen felle: fo fangt berfelbe balb mit einer blanen Flamme an ju brennen, und erfüllet ben sonzen Ort mit einem farten Schwefelae ruche, blabet fic auf, und zerfällt endlich in ein rothes Dulper. Benn ber Tieael erfal tet mab bas terfallene Riespulver genau ge: wocen wird: fo bat foldes den vierten Theil feines Semichts verloren; welches angeigt, bef fo wiel Auchtiges Befen im Reuer wege acceangen. Db man gleich aus ber blauen Rlamme und bem reinen Schwefelgeruche anfanas nrtheilen mochte, bag biefes fluche tige Befen im bloffen Schwefel beftebe: is gibt boch ein anderer Berfuch bas Beaentheil ju erkennen. Ich nehme flein geftof fenen Diefes 2. Loth, mifche folche voll mit gebrauntem Borar 4. Loth, und 2. Loth Beinfiein; fese nachmals einen Schmelitie ael ins Reuer, bis er glübet; trage alsbaun Dieles Gemenne nach gerade ein : fo fleigt ben jedem Gintragen ein dicker weiffer Ranch in die Höhe, welcher durch seinen aiftigen froblandsäbnlichen Geruch die Gegenwart bes Arfenicks bentlich anna verrath. Die Berbaltnif bes Arfenick unn Schwefel ift nach mieberholten Berfuchen wie 1. ju 10. befunden worben. Beliebter Rfirje wenen Abergebe diesmal mehrere Arbeiten.

Bas die Angung des heimflädtichen Kiefes betrift, so wird er bis igs blos von eint, gen Söpfern zu der schwarzen Glasur ihrer Gefässe, an statt des sonst gewöhnlichen Braunsteins, gebraucht. Ich habe ihn aber in einer viel edlern Absicht untersucht, wozu mir die Worte des berishmten Rob. BoyleBelegenheit gegelen, so in Medicin. bylers. flatic. p. m. 49. stehen: Sed hoe toes addendum, ob quod pluris longe marcastias sacio, me non coniectura tantum nosse, pyritas dextere przeparatos, ac storte absque additionibus insignia posse ministrare medicamenta, maxime contra sebres contisuas, quamuis operatio ipsa vix se midessectu prodat. Ich merbe nächstent meine Ersabrungen hievon, wie auch sernere Racherichten von den übrigen helmstädtschen Misneralien diesen delmstädtschen Misneralien diesen delmstätern einverleiben.

ab Indagine.

ABober haben die so genannten Winspanniger ihren Ramen erhalten?

L. Was zu verkaufen.
Eine Parten frifchen spanischen Alever, sammens ist um civilen Preis, ben hrm. Fried. Ant. to der Horst, ju baben.

Li. Was zu vermieten.
Ein, anf der Maurenfirasse nach dem Fallerslederthore hin bel. der St. Catharis neutirche zugehörendes neuerdautes, Sans ist auf bevorstehende Oftern zu vermieten. In dem Borderhause besinden sich 4. Stw den, 3. ordinaire und 2. Dachkammern, ein kleiner Saal, Rüche und Nandskammern; im Heiner Saal, Rüche und Nandskammer; im Heiner Saal und denöthigte Stallung, im Jose ein communer Brunne, anch ist him der diesem Sause ein Gartenplas bel. so 54. Fuß lang und 40. Fuß breit ist. Wer solches zu mieten beliebet, kann, den den Orn. Prophissoren obaedachter Lieche die Condition

III. Was gefunden. Geftern vor 8. Lagen, als am 9.

nes vernehmen.

Geftern vor 2. Tagen, als am 9. dief. ift am bem Braunschweigischen Wege, zwischen bem Weghanse und Welmerode, ein, mie Plüsch überzogenes, Küssen gefunden, und bem Fürfil. Intelligenzemtoir eingeliesert worden.

IV. Gelder, so auszuleihen.

X 2



2) Gin taufend Thater Antial, find à 4. gro Cent, jur erften Sppothet auf liegende Grande anszuthun. Wem damit gedienet, her wolle fich desfalls bey dem Fürfit. Iw

telligenscomtoir melden.

2) Ben dem Peruquenmacher, Erust Wilh. Brecht, auf dem Damme allhier wohnhaft, sind 100. Thir. auf sichere Oppothet auszuschun, und kann dieses Rapital auf eine genaume Zeit siehen bleiben.

V. Urtheile und Bescheide bey dem Bayserl und des Reichs Cochpreisl. Bammergerichte.

Sententiz publ. d. 18. Ian. 1751.
3) Magnet, contra Buchs; remiss.

2) Sütten und Stoppelberg; parit, ad folv. & in pro, poenze Mand, de exeg.

3) 3nd Roppel, c. Schell; legitim.

4) Et. Michaelis ob Bamberg, c. Bant: bergifche Regierung; proclama.

5) Bifchof ju Cichfade, c. Baperifche Resgierung; proclama.

6) Hohempflern Sigmaringen, c. bas kands gericht der Mahlstadt Altorf; prock.

7) Bengel, c. Linberbevern; parit.

2) son Breitenbach, c. von ber let ; actoria.

9) **Masser :** Dillenburg, c. Rassan : Weile burg; actoria.

10) Chur-Colln, c. Betlat; admiff, ad jurament, revil, & Cautionis pro suffic.

21) Makhefer Ritterorden ju Maput, c. Erbenheim; actoria.

12) Rebbe, c. Rerfering; legit.

19) Stadt Eblin, c. Chur Eblin; admiff. adjuram. renif, & actor.

14) Inter easdem.

15) Inter casdem.

inter cudem.

17) Inter ensdem. 10) Wigard, c. Kich van Banfcheid; and, de sommiss

VI. Gerichtliche Subhaftationes.

Die, bey bem Magistrate, ju heim fladt, von bem ben Ben. Rammerer, Leapald, geftichte, und in dem 7. Stude bur Angeis

gen Seite 193. gemelbete, Gubhafintion bes, auf ber Kornftraffe bel. Berthanischen Hanseberum fuspendiret worden. VII. Auszahlung deponirer Gelder.

Dennach von dem Hrn. Amtsrath, Eramer, ju Königslutter, und dem Drn. Landcommissario, Morgenstern, ju Braunschweig, in obhadender, Commissionssache der Wittsackschen Drn. Erben zu Berlin, wider die Drn. Gebrilder Engelbrecht, aus Strich, Terminus zur Auszahlung der, von letztern ad depositum Commissionis gelieferten, Gelder, ad 890. Thir. auf den 27. dies, angesett ist: So wird solches nachrichtlich biemit bekannt gemacht.

VIII. Edictalcitationes.

Demmad ben dem Kärfil. Amte Könias: Intter, in Schuld . und Erebitfachen Unbr. Liepten, dafelbff in Oberlutter, Ebictales an beffen famtlichen Erebitores erfannt, unb ad liquidandum ber It. Dary nachftinftig. pro termino primo & ultimo angelett more ben: Als werden alle biejenigen, welche an ben Liquidaten einige Roberungen ju baben vermennen, hiemit vorgelaben, gebachten Lages frühe um 9. Uhr, vor daßgem Aursi. Amte gefaß im ericheinen, ihre vermenntliche Borberungen ju liquidiren , und baranf rechtlichen Befcheibes ju gewärtigen, mit dem Anhange, daß fie nach Ablauf fothanen Termins, bamit ganglich abgewiesen ferm follen.

IX. Avancements, Begnadigungen, Verfengungen, u. d. g.

1) Serenistimus haben am 11. Jun. 1750. ben Orn. Lieutenant Grühmann, jum Enspitain, und

2) am 11. Jul. 1770. ben bisherigen Bengschreiber, Reuter, jum Alburich ben bem Artifleriecorps gnabigft in avanciren gerubet.

3) Sorenissimus haben am 6. dies, gnädigst gernhet, ben, unter des frn. Obriften von Juhaff Wegiment gestandenen, frn. Lieute

• Digitized by Google

Hentenant von Wounfebt, bei bem eiffen Battaillon bes Fürfil. Leibregiments, ale Limtenant, und

4) den, unter des hen. Obrifien von Lunderfeldt Regiment gestandenen, hrn. Lieutenant von König, bey dem ersten Batwillon des Fürfil. Leibregiments, als Lieute

nant, imgleichen

c) ben, unter bes hen. Obriften von Imhof Rogiment geftandenen, hen. Fähnrich von Raufchenbladt, als Fähnrich ben dem erften Bastaillon des Fürfil. Leibregiments, nach

6) den, metr des Hrn. Generalmafore von Stammer Regiment gestandenen Hrn. Sähnrich von Loppelow, als Jühnrich ben bem poepten Battaillon bes Fürst. Leibres eiments versetzt, ferner

7) ben, unter bes forn. Obriffen von Inhoff Regiment gestandenen, frn. Sähurich von Rauschenbladt, als Lientenant ben dem meyten Battaillon bes Fürst. Leibregiments ankbiaft avanciret.

X. Gilbefachen.

a) In Braunfdweig.

1) Den 22. Dief. will ber ber Permenenmachergube, im Benfenn eines Deputirten vom Magiftrate, in des Aciteffen, Ernft Bilb. Brecht, Behanfung, Jean Maneu, fein Meisterfillet answeisen.

) In Schoppenfladt.

2) Den 15. bief. hat die baffge Leinewebergabe, ben Dift. Chrph. Meper, in Gesgemart einet Abgrordneten aud bem Magifrate, ihre Morgenfprache gehalten.

XI, Jremde.

3) In Braunschweig.

Wilhelmistor, am 13. bief. ber Sr. Oberhauptmann von Struben, aus Bane

bersheim. Logiret in ber Rofe.

Pereithor, am 13. Dief. des Königt. Brobbritannischen Sr. Geheimerathe von Schwichelt Excell. Lugiren ben bem Sen. Landvach von Schwichelt. Und der Sp. Ge beiniesereigir Branbes, von Danuver. Esairet im Bring Guaen.

b) In Wolfenbuttel.

Herzogethor, am 10. dief ber he Kansmerrach Dansen, aus Deimersleben. Logieret im gulvenen Engel. Und am 12. dest. der her Nr. Kammerrach Bener, von großen Misleben. Wie auch am 13. dest. der Dr. Kammerrach von Deinig. Passiret gleich durch. Und der Hr. Kittmetster von Pinquegerobe, in Königl. Preussischen Diensten. Logiest auf dem Schlofplage, in Dage votts Danse.

XII. Getaufte.

Ju Ge. Martini, am 20. Jan. des Lagelsburs, Georg Brandes, Shul. Chrift. Cour. Siegm. Und am 21. deff. des Burgers und Brances, Heinr. Weide mann, Söhnt. Aug. Ber. Cour. Wie auch des Lagelöhners, Thiele Battmer, Löcht. Cath. Mare.

In St. Catharinen, am 17. Jan. bes Burgers und Lichlers, Joh. Joach. Ulr. Friede, Löcht. Joh. Elf. Und bes Bürgers und Seinhauers, heine Audr. Konn weis, Löcht. Joh. Luc. Sieon. Jungleichen wm 21. best. des hen. Hanpunanns, Joh. Chryh. Stöfesand, Söhni. Joh. Georg. Und des Bürgers und Schneiders, Mit. Joh. Wilh. Lübers, Söhni. Joh. heinr.

Jum Brudern, am 17. Jan. bes Biller gere und Gelbgieffers, Mfr. Joh. Georg

Penfort, Thot. Mu. Dor. Debem.

Bu St. Andreae, am 21. Jan. bes Lagelöhnere, Joh. Deinr. Poters, Löcht. Soph. Reinr. Poters, Löcht. Soph. Rein. Bing. Biefele, Söhni. Joh. Deinr. Jürg. Biefele, Söhni. Joh. Deinr. Jürg. Bie auch des Schulpmachers, Mir. Joh. Andr. Elasmann, Söhni. Fried. Andr.

Ju St. Mragni, um 19. Jan. bes Bürgers und Lifchlers, Pffir. Joh. Unt.

Stein, Shal. Joh. Seint. Cour.

XIII. Copulirte.

· Z11

Ju St. Magni, am 18. Jan. Joh. Casp. Körner, und Jafr. Marg. Dor. Reivneten. Und am 19. dess. der Glasschleifer auf der Spiegekfabrique, Joh. Carl Diet. Bastmann, und Joh. Louis. Cath. Bangen.
XIV. Zegrabene.

Ju St. Martini, am 19. Jan. ber Schafmeifter, Chrph. Brans. Und am 20. deff. Joh. Heinr. Gottfr. Jugleichen am 21. deff. des Altschusters, Heinr. Schilling, Witne, Mar. Elis. Kannengiessers.

Und der Tagelöhner, Jürg. Saars.

Ju St. Catharinen, am 19. Jan. bes verstorbenen Burgers und Strumpswebers gesellen, Joh. Lor. Krebs, Töcht. Joh. Goph. Cath. Und des Bürgers und Kauftmanus, Hrn. Ab. Asean. Rettelbed, Söhnl. Paul Beinr. Ferner des Bürgers und Lischlers, Witr. Joh. Ulr. Fricke, Töcht. Joh. Elis. Und am 21. dest. des Bürsgers und Bleichers, Joh. Eggeling, Chefe, Dor. Ist. Dehneken. Wie auch am 22. dess. der Lagelöhner, Diet. Wilh. Bölke.

Jum Brüdern, am 17. Jan. des Bürgers und Münzarbeiters, Elias Räfer, Löcht. Dor. Fried. Und der Kaufmann, Hr. Auf. Joh. Wagener. Imgleichen am 19. deff. des Bürgers und Lobgärbers, Dr. Barth. Jac. Müller, Söhnl. Joh. Ernft. Und am 20. dest. des Kleinschmidts, Mftr. Joh. Heinr. Sieling, Löcht. Dor. Luc. Marg.

Ju St. Andreae, am 17. Jan. ber Färbefnecht ben ber Fabrique, heinr. Chrift. Rolte. Und am 21. bess. ber Beder, Mftr. Carl Chrph. Pahlaudt. Wie auch bes Raschmachergeseuen, Joh. Chrph. Juft,

tobigebornes Söhnl.

311 St. Magni, am 17. Jan. ber Lasgelöhner, Bal. Mich. Bertram. Und am 20. beff. bes Bilrgers und Schlächters, Andr. Oppermann, Söhnl. Joh. Jul. Slias. Jingleichen am 21. beff. bes versiere benen Blirgers und Lebertauers, Mfr. Deinr. Ehrph. Senf, Töcht. Dor. Luc. Conr.

Bu St. Blaftt, au 20. Jan. bet Sen. Rotarii, Chrph. Wilh. Franz, Sobel. Siegm. Beinr. Fried.

Bey der Gunenison, am 13. Jan. ber Gr. Sugrussengenten.

Ju St. Petri, am 19. Jan. bes Biler gers und Ebpfergesellen, Joh. Dap. John bach, Sohnl. Joh. Chrph.

Bu St. Michaelts, am 20. Jan. Jürg. Rebberg, Sobhil. Beinr. Ebrift. Bernb.

Bu St. Leonhardi, am 18. Jan. Emer. Bormann, aus dem Siechenhause.

Ben bem Kürftl. Leibregimente, in Bolifenbilttel, ift der hr. Hauptmann, Fried. Wilh. von dem Anefedeck, im 42. Jahr seines Alters, au der Wassersucht verstowden, und die Leiche am 12. dies. des Abends, nach dessen Erbgiltern zu Rordtsteimble; der Beerdiaung wegen, abgeführet worden.

XV. Geldscours. (vom 16. dies.)
Gegen Braunschweigische 5. Thir. Studte, sind bester seine  $\frac{2}{3}$  — 10 19 $\frac{1}{3}$  ordinaire dits — 8 $\frac{1}{3}$  8 $\frac{1}{3}$  8vnis blanc — 3 $\frac{1}{3}$  Ducaten, so wichtig — 1 $\frac{1}{3}$  1 $\frac{1}{3}$  Das spanische Gold if schecker 1 $\frac{1}{3}$  1 $\frac{1}{3}$  XVI. Wechselscours. (vom 16. dies.)

Samburg, in Bauco, sesen Braunism. 5. Eble.

Stude — 144½
bito in Courantgelb — 122½
Dänischholstein. 6. fl. 3u 5. fl. 122½
Amsterdam in Banco — 142½
bito in Cassa — 136
Londen 5. Eblr. 22½, gge. pro ff. Sterl.

XVII. Silberpreis.

Die Mark sein 13. Thir.
XVIII. Getraydepreis.

In Braunfdweig, ; (vom 11.bis 13.bief.) Auf bem alten Stadtmartte.

Buf ben Megidien: und Dagenmaerfien.	mge. Q.
Thr. mge. bis Thir. mge.	Stud wieget unter 200. B. it.
Beijer 3 Wifp. 26. — - 28. —	alles Bullenfleifch, auch mager Rinds
Roden - 17 18	und Rubfleifch, bas befte, 1. 4-
Berfien - 13 14. 18.	Das ff. ber ichtechten Stude 1
Daber - 9 9. 18.	- vom Dalfe 1. —
Bobnes - 17	Eine Dofenzunge, ju Dir. 1. 9
Rocherbsen - 18	Dergleichen, ju Br. 2. 7. —
Ruttererbfen - 17	3. 6
XIX, Victualienpreis.	4. 5
In Braunfdweig, (auf dem Pachaufe	Das Rinderhers, su Rr. 1. geh. 5. —
vom 8. bis 23. bief.)	Dergleichen, in Br. 2. 3. 4.
Ehlr.mge.bisThtr.mge.	3. 3
gein Weijennehl à & 3 4	4. 2. 4.
夏6G(京都代)	Das M. Minderfald, ju Rr. 1. geh. 1. 4.
Berftengrampen à &. 2, 18 3. 18.	Dergleichen, ju Br. 2 1
Pirsegrütze à C. z	zu Rr. 3. u. 4 6.
Debergrüße 2 &. 2, 24	Ein Salter, ju Dr. z 2. 2.
Beife Ctarte à &. c 9. 18.	Dergleichen, ju Rr. 2 2
Lrodene Pflaumen à &. 3. 18 4	ju Nr. 3. u. 4 1. 6.
Boigtland. Rafe & &. 6. — - 7. —	EinOchsensußzu 1. geh. 2. —
Pofenbutter 2 83. bis 9. ff. filt 1. Thir.	Dergleichen, ju Rr. 2 I. 4.
XX. Salapreis.	HM.3.H.4 1. 2.
Ein Himpte 12. MGC.	Das & Kopffleisch
XXI. Heischtapa.	Das & Rubeuter 2. 4.
s) In Braunschweig.	Das & Ripberwurft ober Leber 1. —
Im Usonat Sebruar.	Das E. Kalbfieich, ba das Kalb nicht
Das M. Rindfleisch, Nr. 1. da ein feis	unter 50. W. wieget, Rr. 1. 2.
hed Stild wieget 470. Bund mge. A.	- bergl. nicht unter 40. Mr. 2. 2 bergl. nicht unter 12. Mr. 2. 1. 6.
Dariber, bes besten, a. 4.	- bergi. nicht unter 32. M. Rr. 3. 1. 6. Ein Kalbestopf nebft den
Das B. ber ichledten Ethier, als von	OH Comment of the contract of
Bogen und der diesen Ribbe 2. 2. —	<b>A</b>
Das & Rindsteifch, Ar. 2. da ein feis fee Stild wieget 300. W. dis	Das Gelänge, ju Dr. 1. geb. 7
449. M. das befte, 2. 2.	Deigleich, ju Dr. 2. geb. 6
Das @. ber folechten Stude 2	2019 1 31 2 3 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5
- ven Halfe I. 6.	Gine Ralbanne, ju Dr. 1. geh. 4. —
Das & Rindfleifch, Dr. 3. da ein fei-	Dergleich, in Rr. 2. geb. 4. —
fied Etild mitget 260, bis 299, ff-	3 3
ad befte,	Das & Schweinefleisch von, mit
Das & ber felechten Stade 1. 6.	Born gemäßt-Sow. Rr. 1. 2. 2.
- bom halfs 1. 4	Das & . Comeinefi.von, mit Branntw.
Das E Rindfeiffe, Str. 4. ba ein	eber fonft gemäft. Schw. Mr. 2. 3, -
Sun . D. Atundbalbalt ann de san jun :	ober fouft gemäßt. Schwaftr. s. 3, Der

		^	
	mge.		#9e. Q.
Das 🥳. Blutwurft	2.	6.	Das & Dammelfleisch, Rr. s. 2. —
– Leberiourst	3.	4.	– Shaffleisch, Rr. 3. I. 2.
– Bratwurft	4.	-	Ein Sammelfopf, ju Dr. z. geb. 2. 2.
Das G. Sammelfleifch, ba ber S. ni	<b>d</b> t		Dergleichen, ju Dr. 2.
unter 36. ft. gew. Dr. 1.	3.	4.	ju Mr. 3. I. 2.
- nicht uut. 30. 28. gew. R. s.	2.	2.	Ded Biellings at Galban Om -
- Chaf . und Bocffleifc, Dr. 3			Danalaidan an Mu
Ein Ropf ju Dr. 1.geb.			XXII. Vermischte Lachrichten.
	3,	_	Ant. Designation Comments Configuration
Dergleich. ju Dr. 2		4.	1) Rünftigen Sonnabend, Rachmittages
Nr. 3	I.		um 4. Uhr, wird das Concert in dem, ge-
Das Gellinge, ju Dr. 1. geh.	2.	_	gen dem Collegio Carolino über bel. Schra.
Dergleichen, ju Des 2	I.	6.	derschen Sause gehalten werden.
Der. 3	I.	4.	2) Der, im 12. St. S. 239. als gefim.
Eine Kalbaune, ju Mr. 1. geh.	. S.	-	ben angezeigte Schluffel, ift bem Gigenthill
Dergleichen, ju Dr. a	I.	6.	mer wieder eingeliefert worden, imgleichen ift
Dr. 3	I.	4.	3) der, im 13. St. S. 258. als gefun-
b) In Wolfenbuttel.	ē.		ben angezeigte, eiferne Ring, nebft ben baran
ift fie ber Braunfchweigifchen &	leifdy.	wa	befindlichen Schluffeln und filbernem Bett
gleich, auffer im folgenben :		<b>y</b> =	Schaft, dem Eigenthumer wieder eingeban-
Das & Rinbfleifd, Dr. 3.	8	6.	
Das & Day Chlachton Geliefe	7		diget worden.
Das & Der Schlechten Stilde	1,	4.	4) In Gannover, ben dem Hrn. Motar,
- vom Halfe	I.	8,	Seydeten, find nachfolgende groffe, theils
Das & Rindfleifch, ju Dr. 4.		3.	rare, Werte ju haben: 1) Jabet Staats.
- vom Halfe	-	<b>6.</b>	Kangley, 84. Theile, nebst 4. Theilen Regis
Gine Ochfenjunge, ju Dr. r. geb.		****	fter, ju 40, Thir. 2) Diarium Europaeum,
Das Rinderher; ju Dr. 1. geb.			in 40, Banden complet, in 30. Thir. 3)
Dergleichen, ju Dr. 4	2.	_	Martene Thefaurus anecdotorum, 5. Vol. in
Das & Rinderfaldaunen, judte. r.ge	b.1.		neuen Fr. B. ju 15. Thir. 4) Theatrum
Gin Salter, ju Der. 1 21 2	3.	-	Europaeum, Die erften 10. Theile, mit allen
Dergleichen, ju Dr. 4. geb.	er.	20	baju geborigen Rupfern, ju 15. Thir. 5)
Gin Dchfenfuß, ju Dr. 1. geh.	1.	6.	Barthels opera, 5. Vol. ju 8. Ebir. 7) Lus
Dergleichen, ju Dr.4	- 10	_	nige Europäifder Potenjen Berechtfame,
Das & Ralbfieifch, Dr. s.		6.	Vol 48 4 Chie - A Chied Chandel
			s. Vol. ju 4. Thir. 7) Ejurd. Staatscom
- Ralbfleift, Dr. 2.		4.	filia, ju 2. Thir. 8) Formodi Torfiei Hi-
- Ralbfleifch, Dr. 3.			foria Norwagica, 2. Vol. lib. rarus, 311 9.
Ralbstopf u. Fuffe,od. Gel.judir. t		-	Thir. 9) Cardinalis Tuschii Conclusione
Eine Raldaune, ju Dr. 1. geb.		_	ptactice, 4. Vol. ju 10. Thir, 10) Cortrai
Ropf und Suffe, od. Gel. ju Dr. 2	4.		Corpus Iuris publici, 3. Vol. 18 3. Thip.
Gine Ralbaune, ju Dr. 2	3.	_	11) Speners opus Heraldicum, 2. Vol. 111 3.
Ropf und Suffe, od. Gel. judr.3	3.		Thir. 12) Iacobai Museum regium, Hav-
Cine Ralbaune, ju Br. 3	-	~	nice 1698. Mit vielen Rupfern, ju 3. Thir.
Das. E. Bint : ober Leberwurft	2.	*	13) Albitii Stemmata principum Christiano-
Das & Dammelfleifth, Dr. s,	( <b>9</b> , )	9.	rum, Arg. 627, lib, rarus, ju 2, Thir.
To the fifth of the second of			
	-0	9	

### Unter Ihro Onrchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



15th Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den Often Februar.

Mene helmstädtsche akadımische Schriften.

Diff. inaug. med. de Nuce Been, quars Praef. LAVR. HEISTERO., - pro gradu
Doctoris d. 1. Dec. MDCCL. publicae
Eruditt, ventilationi fubiiciet Auctor
VERAN. FRIED. BENED. IRÜCKMANNVS, Wolfenbüttelens. (4. Digen in 4.)

ur Zeit hat s uns an einer richtie gen Beschribung und vollssändigen Abhanlung von dem so ges nannten Zecnnussen, die wir auch ägyptische Alle oder Salbnusse zu nennen pflegen, annch geschlet. Der gesschickte Or. D. Brukmann, ein würdiger Sohn des berühmtei Orn. D. Franz Ernst Bruckmann, hat no hier dieselbe in einer historischen, physikalchen und medicinischen

Underfuchung gebachter Duffe geliefert. An. fange macht er une bie berichiebenen Bei nenunngen berfelben befannt. Been, Ben, Beben, ift ber arabifche Rame biefer prientalifden Frucht. Griedifc beift fe Banavos uverlinn oder Bahavos aiguntia, lattis nifch glans unguentaria, odorata, nux cathartica , filiquata auch nux ober auellana purgatrix, imgleichen auellana indica, melder letteren Benennung man fic aber lies ber enthalten follte. Go muß man auch dieselbe nicht mit der Benzoe ober der Ben-Iudaeorum ober bem wohlriechenden Afand, noch mit bem weiffen ober rothen Been ober anbern Rrautern biefes Ramens verwechseln. Diernachst bemerkt ber Dw D. Brudmann bas eigentliche Baterland, Zevlan.

Digitized by Google

an, Aegypten, Aethiopien, Arabien, bie Beidaffenheit des Dimmeiffeiches. n und worunter fie machft. In europais Barten ift fie eine Seltenheit. Joh.

mann ftellt fie unter bem Litel Morunga Moringa Zeylanica vor. Thre Beffatt Urt 18 machfen, wird im. 7. 4. über.

angegeiget, in den folgenden aber u die verschiedenen Theife des Banms die Arten der Ruß, beren des Werf. Rater woo aufbewahrt, besonders be-

ien. Der ig. f. enthalt die chymische fuchung, welche Sr. Geoffrey bamit ellt. Die Bestandtheile der Rug, t, find Die auffere Schale, bas innere den und bas ölichte Rleifch bes Korns. biefer Stücke wird befonders betrach. und deren Gebrauch und Rusen wills ich berühret. Bornebmlich aber balt

er Du Berf. ben beni Dele ber Duf en, daraus zu verfertigenben, Salben: n. Nomaden ic. auf. Zulest 6. 28. 19. wird der nühliche, so wei innere al. e, Gebrauch diefes Dels gerihmt.

E. E. R.

be gratulator, de Fato diei natalis, im - - 10, CONR. SIGISM. TOPPIO, diem alem d. XVIII. Dec. MDCCL, agenti-

offert THEODOR, AVG. SCHLEGEL, Med. Chir. Doct, et Practicus, ap, Helmsta-

nfes. (2. Bogen in 4.) s alte und ftarfe Borurtheil von dem Ginfluffe der Geftiene in bas leben, in emuthsart, in die Sitten, Sandlungen,

beiten ic. ber Menfchen, bengt leiber elen noch an. Der Br. D. Schlegel pier ben Ungrund beffelben, und nimt Unlag, das Farum ober Cchicffal ju

en, welches überhaupt in ein vernünf und unvernfinftiges eingetheilet wirb. legtere wird feiner Ratur und feiner den Folgen halber billig verabschenet erworfen. Die verfcbiebenen Ulrten

beffelben, als das mathematische ober astrologische und dalbaische, das stotsche, das sudische und das mubamedas nische werben erfläret. Und weil die

Chaldaer und Aegyptier befonders mahn ten, daß eine gemiffe. Stellung und Berknüpfung ber Geftirne in der Geburtsftunde

eines Menkben ben Grund ju allerhand Borbedentungen feines Glücks ober Unglud's in fich bielte: fo untersucht ber Dr. Berfaffer, ob und mas für einem Fato ber

Geburtstag eines Denichen unterworfen Das fatum malignum und bie Befirne, haben bieben nichts zu ichaffen. Bil

man ja ein fatum baben: fo fommt es auf die Beichaffenheit und Bestimmungen Des Seminis virilis und Vteri materni an. Mebrigens benget unfere Wohlfabrt und uns fer Clend von auferm eignen rechtmaffigen ober unrechtmaffigen Werhalten und von ber

etwigen Beidheit und Gate bes Dachften ab. melches wir bas fatum christianum Bennen tounen. Und hierauf bernbet auch unfere Geburt , unfer Leben , unfer Lob. fraftiger Bunich macht ben Befdluf biefer mobigefchtiebenen und bin und

gelehrten Unmerfungen erläuterten Albhambs lung. Aufaabe. Heift Wildbab überhamt ein warmes ober

mineralisches Bak? I. Was 34 verkaufen.

In Braunschweig.

1) Ein Morgen Betenland, fo im groß fen Elende bel. 11. Dargen Sartenland, fo im Bergfelde bel. 1. Dargen und 4. Rutben. fo in langen Sofen W. und 1. Morgen Sartenland, fo an ber Dobenthorstrift bel ift in vertaufen. 200 ein ober anderes Stud davon taufen mit, derfelbe beliebe fich dieferwegen ben in Mafter, Den Eimbten, anzufinden, wfelbft man nabere Nadricht erhalten fann.

2) Es ift allhier ein roffer, gut conbitionir.

**西西伯** 跨上器 办 The Establish B to the Catellines, or II liability to hallow IL Was ruf : in the manual is Del billy a ber politicist frank, u bans fr de la Bib. Passe ly fur del Johns, an di burg Edmid , in stein um un than, and grichtlid malifagiftrate, in Sol Minima Bornen and demandichaft the Jung Jung Re alle Marrhreite, bep which Andr. Buld) by ic. Erblanberen hie grichtliche Confi da fürftl, Umte Lichte a boton, welcher nach &

bereten.

and bustinen Dos, in Bru abon Mone, in Cram m abid verfauft, und eluiber grichtlich confirmie bie Boban, hat an Seine. 1 Indmacherien. 13. Mo m misselve, mischen Foh. Well and Bartrams eigenen Shapb far 87. 25h erblich month de es fein Perfinen.

bot ber Rauf den 28. Dec. 175

tieninge und nannmedet. Roiswagen fe auf vier Personen, in Niemen hänget, mit grünem geschornen Sammet ausgeschlagen, vorne und an den Seiten aber mit Fenstern persehen ift, um einiten Preiß zu verlausen. Wer dazu Beliebung hat, derfelbe kann ben dem Fürstl. Intelligenzenntoir davon weistere Rachriche erhalten.

II. Was verkauft.

a) Bey dem Magistrate, in Ganberobeim.

Das, dafelbst in der Pserdetränke, zwischen Fried. Pag, Hause, und des hrn. Amstroiges, Sanstielle bel, alte und sehr banfällige Wild. Pagen Haus, ist am 22. Jan. dief. Jahrs, an den hasigen Schusice, Georg Schmid, welcher das Weiste darauf geboten, um und filt 28. Thir. verlauft, und gerichtich zugeschlagen worden.

d) Bey dem Magistrake, in holaminden.
2) Die Fr. Factorium, Bornemann, hat filt sich, und in Bormundschast ihrer Lindez, an den Bürger, Sans Jürg. Neinele, 2. Morgen, auf der Allerbreite, ben dem Düsselstampe, zwischen Andr. Busch und Wrisk. Breme, Land bel. Erbländeren verlauft,

und ift darüber die gerichtliche Confirmation ertheilet worden.

c) Bey dem Fürstl. Umte Lichtenberg.
3) Claus Boden, welcher nach Fümmel, fen gezogen, hat seinen Hos, in Bruchmachtersen, an Ehrph. Morig, in Cramme, für 350. Thir. erblich verkauft, und ist der Laufbrief darüber gerichtlich confirmiret.

4) Claus Boden, hat an Heinr. Bartram, in Bruchmachtersen, 1½. Morgen, in Krepen Riesselbe, zwischen Joh. Wolling, in Lewenstedt, und Bartrams eigenen Lande bel. Erbland, sür 87. Thu. erblich verfauft, weshalb, da es kein Pertinenz zu feinem Hose, der Lauf den 28. Dec. 1750. gerichtlich bestätiget, noch hat

) berfelbe i. Drorgen an Seint, Bar-

tram, für 57. The. Metikelbies madfen verlaufe, und ift ber Rauf gerichtlich confismiret worden.

6) Sotife Ernft, aus Wolfenbattel, hat tuweis nomine ber Masbergischen Kinder von der Geitelde Windmildte, an den Schmidt, in Lesse, Mftr. Limpen, 2. Morgen Erbland, fo zu keinem Hofe ein Pertinan ift, für 200. Thir. erb : und vigenthilmlich verkauft, worliber der Contract genichtlich bestäufet, ift.

7) Senn. Bank fen, hat von Claes Bank, aus kaffe, 3. Morgen Affreursiche Lohnläus länderen erblich erkaufe, und dafür 100. Ohie dan ausgezahlet, weshalb der Courtent, nach bengebrachtem kabenkbereischen Consens, gerichtlich confirmiret worden.

d), Der Lotlasse aus lobmachtersen, Sord 8) Der Lotlasse aus lobmachtersen, Sord Basse, hat an Inst Meier, daselbst, 4. Wege gen und ½. Wörling Land bereits vor 2. Jahren erb.: und eigenthümlich sur 266. Thir. verkause, und, das der Erkundigung nach, dieset Land kein Goundstück zu des Bothusers Dose ist, sondern allunde acquid rirei seyn, muß: So ist der Contract geriche ich zonstruivet worden.

Alle Was zefunden. Auf dem Fürfil. Packhofe allhier, hat fich ein verlaufenes Schwein angefunden, welches biedurch bekannt nemacht wird.

W. Prosecula var. rafelur. im Rayfers.

18.3. Montago, den 11. Jan. 1751.
1) Diet, c. den Mag. zu Frankfurt; app.
2) Solitischen falunftes Debewesen, in specie die Bodeskische Korderung bete.

3) Richter, c. Dettingen Ballerstein; reled 4) Offenburg, Stadi, c. den Stabhalter und Gemeinde zu Schüttermald & Conf. anndati.

5) Dafterhausen, c. Rasaux; appell.

6) Flächer mat Schmid, e. Gampen & Comf. ecfer. V 2

Digitized by Google

7) Mallet, c. Mollet & Conf. appell. :

aber ben Blutbann ju Mereiften.

Dice, pprio & Convassal, nomine inv. 10) Ruche von Beinbach und Dornbeinkinv.

11) Schauer; pto. violati privilegii.

17. 4. Dinfttage, den 12. Jan. 1751.

3) Spring, c. Schall und Bonader; in pto. violat, priv, imprest.

2) pon Sing, inveftit. in Specie Fise. c. Deutschen Orden, ben Blutbann ju Bieberach betreffenb.

3) Lochner, c. den Probften ju Bamberg;

4) Rurnberg, c. Brand Onolybach; refer.
5) von Ellrichshausen, c. von Leutrum; refer.

6) Difcher, c. Schmiblin; appell

2) von Friedag, wenl. Graf, c. die verwitte. Frenin von Dankelmann; appell.

M. s. Donnerstage, den 14. Jan. 1751.

1) Solftein : Plon; inveftituræ.

2) Zu Ebln am Rhein, Steinmegenamt, c. die Plafferer und den Magistrat bas felbst; pto, nullitat, insanab

3) Plattner, c. Stromer & Conf. appell. 4) Burflin, c. von Urfühl; appell.

f) von Schum, Witme, e. ben Grafen an Leiningen Guntersblum; refer, pro. deferviti & expensarum.

17. 6. Freytage, ben 15. Jan. 1751.

1) Solftein Plon; inveftituræ,

2) Bu Schleswig Dolftein Gottorp, Bert Bergog, c. ben Berrn Pringen in Schleswig Solftein Gottorp; in pro. fideicommitti.

3) von Redwig, Gebrild. c. den Bamberg. Lebenhof & Conf. mandati f. c.

a) von Münchhaufen, werl. Defcenbenten,
e. die Unhalt Zerbstifche Mentfammer
& Conf. appell.

5) Ifaac Monfes Goldschmid & Comp. c. Löw Joseph Beglar; appell.

6) Bifcher, c. Comidlin; appell.

7) von Wildenftein, c. - - debiti.

3) In Warsburg, Judiespint, c. 100 Se meinde ju Darblach; appell

9) Bollhamer von und an Rirchenstitetbach; pprio: & agnat, nomine pto, invest,

V. Urtheile und Bescheibe bey dem Bayserl. und des Reichs Zochpreisl. Rammergerichte.

Sententiz publ. d 22. Ian. 1751.

1) von Münch, c. Chur Pfal; parit, ad Sm.

2) Saan, c. Solme Affenheim, actoria.
3) von Guler, c. von Sparr; commission

4) von Busect, c. Wittib von Löwenfeld:

4) von Hufter, c. Wittib von Kömenfeld; confirmat,

5) Sidingischer Ereditoren ju Frankfurt, c. von Sidingen; paric.

6) Banerben des Bufederthal, c. von Bie fed; rejech except & cond

7) Doct. Schenrer, c. von Meurer ; parit.ult.

8) von Rinely, contra von Rinely; parit, 9) Fegni, c. Betri; proclama.

VI. Urtheile und Bescheide in auswärtigen Processachen.

Bey Jürftl. Justincanzley, in wokfenbattel.

C. sur Rachr. vom 16. Dief.

1) In Sachen Obergs, contra Oberg; in puncto arretti.
C. c. Decr.

2) - Bahren, contra Scherenberg.

VII. Gerichtliche Subhaftationes. Ben dem Magistrate, in Delmstäde, ift bie Subhasiation des, an der Sie der Stebenstrusse dasselbst bel. von dem Fleischer, Witr. Aucht. Sülgnet, bisher inne gehabren, Kalmbachischen Hanses erfannt, und ad licitandum terminus primus auf den 1. Witr, secundos auf den 4. April, und tereius auf den 3. Den nachstlinftig, ausgefest worden.

VIII. Gerichtlich confirmirte Bheffis.

a) Bey dem Magistratt, in Sofzminden. Am 19. Jan. des. Jahrs.

2) Die, juifchen Joj. Rab. Rolten,

und Bin. Cojs. Gleon. Ragels, errichtete Chefliftung.

b) Bey dem Jürkl. Amte Wiekensen.

Am 3. Dec. 1750.

2) Zwischen des Halbspänners in Wangelfiedt, Joh. Andr. Projun, Sohn, Hans heinr. Prajun, und Soph. Ernest. Er, hard, daselbst.

3) — des Halbmeyers in Dohnsen, Cord Heinr. Bulf, Sohn, Joh. Conr. Bulf, und eines Großtbeers daselbst, Tocheter, IL. Marg. Wasmann, welche ihrem Bräutigam das, bis daher von Jobst heinr. Bilmer, als ihrem Stiefvater, cultivirte Großtbergut verschreibet.

4) — Joh. Conr. Wollenweber , in Capplenhagen , Sannöverschen Amts Lauen frein , und des gewesenen Großtötere in Dohnsen , Sans herrm. Ricke , Lochter,

Mar. Elif. Riden.

Am 2. Jan. Dief. Jahrs.

5) — des Tirchhöfers in Tirchbrat, Joh. Meyer, Sohn, heinr. herrm. Meyer, und des Bärgers in dem Fleden Schershausen, Ioh. Wolr. Pfeiffer, Tochter, An. Dor. Coph. Pfeiffer.

· Am c. deff.

- 6) bes Aleinföters in Solle, Sans Jurg. Meyer, und bes Grofföters in Brebentamp, Sans Heinr. Schmedt, Lochter, Eath. Mar. Schmedt.
- Im 9. beff.
  7) dem Salbspänner in Salle, Fürfil.
  Imte Greene, Sans Seiner. Riemenschneis
  der, und des Salbspänners in Wangelfiedt,
  Joh. Andr. Watermann, Tochter, Eng.
  Marg. Watermann.
- Am 13. beff.
  2) bem Großtöter in Dielmiffen, Hand Herrm. Grupen, und bes verfiorbes men Großtöters in Begenborn, bes Aloster, gerichts Amelungborn, Conr. Blume, Locheter, Max. Elis. Blumen.
  - 9) bem Burger und Acermann

in hemmenborf, Sannönerficen Amite Lauinfiein, Joh. Beinr. Meper, und bes verftorbenen Groftoters in Brente hans Heinr. Rohlenberg, Lochter, Un. Mar. Rohlenberg.

c) Bey dem Sürstl. Amte Allersheim. Am 30. Jan. dies. Jahrs.

10) Zwischen dem Brinkfiger jum Altenborfe, Diekmann, und Soph. Magd. Busen. d) Ber dem Gerichte Vechelde.

Am 26. Jan. dies. Jahrs.

11) Jac. Beder heirathet Heinr. Peters Witwe, welche bende aus Bechelahe sind; der Bräutigam freyet feiner Braut in alle seine Daabe und Güter, wogegen die Braut ihrem Bräutigam justreyet ihr, von ihrem verstorbenen Mann nachgelassenes, Haus, Hof und Zubehör, auf 24. Jahr, welche Zeit von 1741. anzurechnen bis zu deren Endschaft; nach verstoffenen 24. Jahren abet-bebält der Bräntigam die Leibzucht.

12) Jac. Beder heirathet Mar. Ofterlobes; ber Brautigam frepet ber Braut alle feine Saabseligkeit ju, wogegen die Braut ihrem Brautigam alles, was fie igo hate

und nich erwerben fann, jufrepet.

IX. Gerichelich publicirte Testamente. Ben ben Magistrate, in Wolfenbüttel, am , Dieft auf Ansuchen der Witwe, An. Soph. Pickhardt, gebornen Emmen, und des abwesenden Sohns zweyter She, Curatoria, des Malers, Heinr. Chrph. Pickhardt, das, von dem versterbenen Maler, Joh. Ant. Pickhardt, daselbst zu Rathhanse niedergeslegte, Testament.

X. Tutel: und Curatelsachen. Bey hiesigem Magistrate. Im Monat Jan. dies. Jahrs, sind zu Bord

munbern beftellet :

1) Bu bes verstorbenen Monsquetiers, Joh. And. Lübers, hinterlassenen Lindern, namentlich 1) Joh. Christ. Fried. 2) Joh. Conr. Fried. und 3) Henr. Geschwister Lubers, ber Schubsticker, Dan. Lamb. Lampe, 3) 3

- Digitized by Google

und der Beauntemeinfchente, Jul. Fried. Thies.

2) Bu des verfiorbenen Schneibers, Mftr. Fried. Ilfen, hinterlaffenem Sohne, Fried. Wilh. Ehrift. Ilfen, beffen Mutter, Un. Dor. Schrödern.

3) Mar. Elif. Keunen, bes verstorbenen Balth. Schulze, Witwe, ihren vier Ringbern, namentlich i) Cath. Elif. 2) Dor. Elif. 3) Christ. Eleon. und 4) Christ. Fried. Schulzen.

4) Bu des verstorbenen Buchdruckers, Aug. Bürger, hinterbliebenen Kindern, 1) Mar. Dor. henr. und 2) Joh. heinr. Ernst, der Schuster, Georg. Christ. Drechsler, und der Becker, Georg Christ. Nothdurft.

5) Der blödfinnigen Ilf. Chrift. Bafen, ber Schufter, Frang Dan. Banfe.

6) Bu bes verstorbenen Braumeisters, Joach. Spannuth, Kindern erster See, namentlich 1) Joh. Lud. 2) Joh. Cath. Eleon. und 3) Joh. Jac. der Schuster, Andr. Lohmann, und zwenter See, namentlich 1) Dor. Soph. und 2) An. Christ. Jul. der Gärtener, Joh. Ernst Brinkmann.

7) Bu des verftorbenen Soldaten, Chrift. Ramp, Rindern, namentlich 1) Un. Dor. Henr. 2) Un. Dor. Cath. 3) Chrift. Undr. Ric. und 4) Joh. Heinr. Mart. der Schneisber, Heinr. Bormann, und der Anopima-

der, Joh. Jul. Rerbel.

8) Bu bes verftorbenen Gartners, Jac. Blumenberg, hinterlassenen Rindern zwehter She, 1) Joh. Conr. 2) Joh. Elis. Chrift. der Gartner, Joach. Phil. Götte, und der Schuhflicker, Andr. Meier.

9) Bu des verstorbenen Tagelöhners, Elias Telgen, Tochter, Luc. der Gartner, Heinr. Andr. Schalf, und der Gartner, Heinr. Christ. Behme, und zwar letterer an flatt des verstorbenen Schubstiders, Rublemann.

10) In des verstorbenen Braners, Joh. Pet. Brilggemann, hinterlassenen Kindern,

1) Chrift. Cath. Elif. und 2) Joh. Andr. der Brauer, Joh. Diet. Meier, und ber Brauer, Beiur. Weibemann.

11) 3n des verstorbenen Beckers, Pet. Christ. Menting, hinterbliebenen Sindern, 1) Cath: Soph. 2) Joh. Heinr. 3) Dor. Wagd. und 4) Joh. Cath: Elis. der Becker, Heinr. Chrph. Sentesseich, und der Becker, Fried. Chrph. Schneintler:

12) In des verftorbeien Brauers, heint: Cordes, hinterlassenen Kindern, 1) Mar. henr. und 2) Joh. Cath. der Rädler, Joh. Dan. Abrens, und der Kausmann, heinr.

Bottfr. Weber.

13) Der Drechster, Andr. Ragel, und ber Schneiber, Ioh. Fried. Mehrmann, ju bes verftorbenen Drechsters, Claudi, Linsbern, 1) An. Dor. und 2) An. Luc.

14) Bu des verstwebenen Kunstdrechslers, Jac. Mollfeld, Kinderu, namentlich 1) An Mar. und 2) Joh. Jac. der Becker, Mark. 2019. Boges, und der Wolldinder, Julyg. Matth. Stants.

15) Der Schlösser, Joh. Bernh. Lang. topf, und der Korbmacher, Joh. Mart. Ehrist. Warnete, ju des verstorbenen Schufters, Georg Müller, Kindern, namentlich in Dor. Elis. 2) Is. Mar. Cath. und 3) Ric. Gottschaff.

16) Der Rabler, Joh. Cafp. Fricke, ift bem Farber, Joh. Serm. Mimples, mis gen bes blöbsiningen Stivefandts, abjun-

giret worden.

17) Der Kornhandler, Joh. Chrus. Strans, und der Buchbinder, Aing Balth. Dilbebrand, ju des venfturbenen Katrenflistrers, Tiele Lüddete, Tucher erfer Chefinamentlich Dor. Marg.

18) Dem Brauer, herm. Cfaias Mer, ift ber Aupferschmidt, Lor. Cfaind Schmide, an flatt bes Anochenhauers, Logen, wegene des admefenden Joh. Chrph. Stenerwaldes adjungiret worden.

19) De Lifcher, John Georg Singel-

mann, und der Lebertauer, Georg Seinr. Muller, ju bes verftorbenen Sautboiften, Bach Reils, binterlaffenem Cobne, Chrph. for.

20) Der Färber, Beinr. Ant. Beder, und der Tuchusacher, Joh. Phil. Opig, ju des verftorbenen Karrenführers, Joh. Seinr. Fride, Tochter britter Che, An. Magb. Reiden.

21) Der Zimmergeselle, heinr. Kanfmann, und ber Räbler, Fried. Dan. Meier, in des verfiorbenen Karrenführers, Chrph. Müller, Kindern imenter Che, 1) Mich.

and 2) Mar. Dor.

22) Der Schufter, Jul. Chrift. Schweis, und ber Rabler, Ehrph. Andr. Branbes, zu bes ausgetretenen Goldschmidts, Joh. Just Mirus, Sohne, Ramens Chrift. Georg. heine.

23) Der Schneider, Joh. Cour. Rocho, zu des verfierbenen Raschmachers, Fried. Bolfg. Stuner, Kindern, namentlich 1) Dan, 2) Dor. Marg. und 3) Dor. Marg.

24) Der Knopfmacher, Joh. Andr. Densinges, und der Drechsler, Joh. Heinr. Mhrens, zu des Bleichers, Heinr. Goes, Kindern, Franz Jürg. und Joh. Dor.

25) Bu bes verstweren Millers in Ribumgen, Joh. Baul Leonhardt, Kindern, mamentlich, 1) Joh. Soph. Fried. und 2) Is. Sach. Phil. der Kaufmann, Heinr. Engelb. Bartels, und der Kaufmann, Joh. Sotts. Butterbrod.

26) Der Braner, Joh. Fried. Polich, und ber Laufmann, heinr. Chrph. Seer bode, ju bes verftorbenen Brannteweinbraners, Conr. Wilh. Partmann, Lochter, namentlich, Joh. Luc. Chrift.

XI, **Edicta** leitationes.

a) Bey dem Magistrate, in Blan-

1) Des dasigen Burgers und Lischlers, Mit. Aug. Kähnen, alle bekannte und uns bekannte Ereditores, find, benebst bem Debitore, auf ben 4. März, als ben ersten, ben 2. April, als den zwepten, und ben 6. May, als den dritten und letten Termin, auf dem Rathhause daselbst zu erscheinen, zu dem Ende edictaliter citiret, damit erstere ihre Fosderungen sud poena perpetui silentii liquidis ren, letterer aber mit feinen Ereditoren Liquidation legen, oder, im Fall er nicht erscheinet, daß alsdann dennoch, was Rechtens, in contumaciam wider ihm ersannt werde, aewärtigen sosse.

b) Bey dem gurftl. Amte Thedinghaufen.

2) Rachdem der Gintrobner daselbit. Joh. Dan. Frische, und dessen einziger Cobn, Gerbard Frifde, obnlangft ab inteftato verfforben, und zu deren Rachlak fich verschiedene gemeldet, die baran Erbrecht ju baben vermennen: Co bat man Umts balber nothia erachtet, alle und iebe. welde an besagten Rrifdischen Rachlag Bufpruch und Forberung ju haben, fich berech. tiaet crachten, biffentlich ju verabladen, und ju dem Ende ber 4. Mery 3. April und 3. Man pro termino fic prajudicio anberahmet ift, da denn die ben dieser Erbschaft Interesse babende vorgeladen werben, in beregten Terminen, jedesmal früh um 9. Uhr, vor Rürfil. Amtsfribe dafelbft zu erscheinen, und thre Ansbeliche gehörig zu fundiren.

XII. Avantements, Begnadigungen,

Derfenungen, u. d. g.

Ben ber Fürfil. Lanbichaft Des Bergogthums Braunfchweig : Bolfenbuttelfchen Theile, ift

1) der bisherige fr. Registrator, Chrift. Deinr. Gumprecht, jum Schafeinnehmer im

Schöningischen District bestellet, und 2) bem Den. Schakeinnehmer,

2) dem Hrn. Schakeinnehmer, Joh. Andr. Heinr. Balhorn, die Landschaftliche Registratur hinwiederum auvertrauet, web che bende auch ant 11. Rov. 1750. resp. darauf verpflichtet worden.

3) herrm. Deinr. Schraber ift jum Constrolent in Bierfleur, und Brannteweinsacseisesachen, im Schöningschen Diffrict erwehelt, und darauf am 6. Rov. 1750. mit dem Dienst

Dienfleibe in Pflicht genommen; imgleis den ift

'4) Jac. Aug. Dunk, als Controleur in Biersteut: und Brannteweinsaccisesachen, in dem einen Theile des Wolsenbüttelschen Disseriets, angenommen, und darauf am 11. Rov. 1750. mit dem Diensteide beleget worden.

XIII. Gildesachen.

a) In Braunschweig.

1) Den 11. Jan. diej. Jahrs, hat Miltr. Lampe, feinen Burfchen, Joh. Deinr. Da-termann, ben bem Anopimacheramte lossichreiben, und

2) einen Burichen, Ramens Jul. Grüne,

wieder einschreiben laffen.

b) In Ronigelutter.

3) Joh. Chrift. Stein, hat am 19. dief. fein Meisterflück, als Grobschmidt, ben Mift. Pet. Bernh. Kerln, verfertiget, und, im Benseyn eines Nathsdeputirten, baffelbe aufgewiesen.

xIV. Fremde.

Augustthor, am 15. dief der Hr. Bergerath Meyer, aus Blankenburg. Logiret im Wildenmanne. Und am 16. dest. der Hr. Major Lasiere, in Königl. Preussischen Diensten. Logiret im Rleeblat. Wie auch der Hr. Rittmeister von Gustedt, in Königl. Preussischen Diensten. Logiret ben dem Hrn. Dofrath Schöpfer. Imgleichen am 17. dest. der Hr. Fähnrich von Geise, in Chur Braunschw. Lüneb. Diensten. Logiret in der Rose.

Hohethor, am 14. dief. ber Hr. Fähnrich Raffan, und der Hr. Cabet Lallard, in Chur, Braunschw. Lüneb. Diensten. Und am 16. dest. der Hr. Oberamtmann Brep,

mann, von Salber.

Steinthor, am 15. dief. der Hr. Kries gesrath Thoderhorft, von Berlin. Logiret in Drn. Thies Hause.

Petrithor, am 14. dief. der Sr. Lien, tenant von Burghoff, vom Graf Jsenbur,

gifden Cavallerieregiment, in heffen Caffelichen Dienften. Logiret bep bem prn. hofrath Buraboff.

b) In Wolfenbuttel.

Herzogthor, am 14. dief. ber Hr. Diercommissarius Cleve, aus dem Hannöversschen. Passiret gleich durch. Und der Hr. Forfrath Wackerhagen, aus Halberstadt. Passiret gleich durch.

XV. Vermischte Machrichten.

1) funssehnte fortsenung der Nachrichten von der Viehseuche.

Seit den 7. dief. find in dem Rürfil. Amte Vorskelde, und war den Einwohnern in Wendschott, ferner 13. Ochsen, 6. Stiere. 22. Rübe und 8. Rinder, Summa 49. Stück, und denen in Soitlingen 12. Och: sen, 15. Stiere, 6. Kübe und 8. Rinder, Summa 41. Stud, crepiret, und an jenem. Orte fteben noch 30. Ochfen, 26. Stiere, 13. Rühe und 17. Rinder, und an diesem 9. Ochfen, 9. Stiere, c. Lube und g. Dine ber frant. Bey Deffnung einiger crepirten Stude ift, als etwas Befonderes, angemertete daß folde swiften Bell und Bleifch iberall gant fdmart, bas auswärte figenbe Rett weich und maffericht, inwendig aber ber Blatterpange, Leber, gunge und Galle aans natürlich, wie ben gefundem Biebe, und nur das Berg mit bickem fcwarzen geronne: nem Geblüte angelaufen gewesen. will aus folden Anmertungen mutbmaffen, daß die dismalige Krantbeit in einer Urt von so genanntem wilden oder lanfenden Reuer, wozu der falte Brand ichlägt, befiebe. da jumalen, wenn bas Dieb frant wird, fole des insonderheit Schmerzen im Rücken befommt, so day, wenn daranf gegriffen wird, solches vor Schmerzen in die Bobe foringet, auch wol fich frammet, und unter Brummen und Stöbnen nieder leget.

2) Hente Nachmittag, präcise um 4. Uhr, wird-das gewöhnliche Concept, in dem, gegen dem Collegio Carolino über del. Schras derschen Hause, gehalten werden.

XV. Gelde



KV. Gelbcours. (18m 19. bick)	Meier Spi. Spie. Spie. 1992. Q.
Begen Braunschweigische s. Thir. Stude, find beffer	10
feine 3 - 10 10-	MOTER 10, 10, 6
vrdinaire dits 8½ 8½	Gerficu 8 8. 3.
Louis blanc 3½	Daber
Dacaten, so wichtig - 14 14	Erbsen 15
Das fpanische Gold ift folechter 11 11	e) In Calvorde, (10m 17. dief.)
XVI. Wechselcours. (vom 19. dies.)	Weisen à Wispel 25. Thir, bis - Thie
Damburg, in Banco, gegen Beaunfchm. 5. Ehle.	
Stide - 144½	Right
Dits in Courantgelb - 1227	Baken
Danischbotstein. 6. fl. 30 g. fl.	6) Cm C 4 101 - 9 10
Amfterdam in Banco - 1424	f) In Schöningen, (vom 16. big.)
Stupervania Source - 1424	20011CR 2504TC. 26.11106Q hid - mos
dito in Eassa - 136	30.000 = 16. 4
Londen 5. Thir. 22 1. gge. pro &. Cterl.	Gersten - 13.4
XVII. Gilberpreis.	haber - 9
Die Mart sein 13. Thr.	s) In Ronigslutter, (vom 16, diel)
XVIII. Getraydepreis.	Beigen à Dimpte 23. — - 24.
a) InBraunschweig, (vom 15.bis 17.bief.)	Roden - 15. — - 16.
Muf dem alten Stadtmartte.	Diovitam
mge. Q. bis mge. Q.	Acher
Beigen à Dimpte — — — —	Bohlen 53
Moden - 17	Otefan
Gafa - 12. 4	
Saber	h) In Schöppenstädt, (vom 17. dies.)
Buf ben Megibien , und Dagenmaerften.	Weigen à Wifp. 26. Thir. dopte, 24. mge.
Thir.mge.bis Thir.mge	Moden - 17 15.
Weizen d Wispel 26. — - 27. —	
	i) In Seefen, (vom 13. bief.)
Moden - 17 17. 13.	Weigen à Dimpte 28. bis - mae.
Serfer - 13. — 14. — Dabet - 9. — - —	Strocter - 19.
Sabet - 9	Berften - 16
b) Inwolfenbattel, (vom 6. dief.)	haber - 9
Weizen's Himpte 25.age - A.bis - mge.	k) In Gandersbeim, (nom 12 his)
Rocten - 17	Weigen à Malter . S. Thir mge.
Serften - 13	Roden -
Dabet - 9	Berften - 2 12.
Erbscn - 20	Acher
Linfcn - 25	Brhian & frimula
3) In Blankenbung (vom 13. dief.)	1) In Solzminden, (vom 12 dief)
Beigen mit Buhrl, Bifp.29. Thir. 18.mge	
Roden - 19	Beijen à Dimpte 36. mge. bis mge.
Gerften - 14 18	
	Gersten - 13
Dabet - II	Daber - 9
4) In beimftadt (vom 13. bief.)	Erbsen - 26
	3 <b>(1) (2) (3) (3)</b>

n Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)	mge.Q. Sis mge. Q.
Beizen à himpte 34. mge. bis - mge.	Das & Sammelfleifc 1. 7
Rocken - 22,	- Someinepeilo 1. 7
Gerften - 15. — - —	d) In Selmstädt, (vont 13. bief.)
Daber - 9	Das & Rindfleisch, Dr. 1. 2. 2
Paber - 9	Rt. 2. 3
1) In Vorsfelde, (vom 2. dief.)	
" weiffen Beigen awifp. 29 thir.bis - thir.	- Kalbsteisch 1. 4 2>
braumen Beizen - 28	- 2 unimeritation 2. 2
<b>Rocken</b> 19	- Schweinefleisch 2 5, 2.
Roden 19 Berfien ju 50 Opt. 19	e) In Calvorde, (vom 17. dief.)
meiff froher than JOBS, to	Das & Rindfleifch 1. 6
Buchweizen à Ppt. 12. MIC.	- Ralbsteisch
Erbscu — - 24	- Dammelfleisch 1. 7
Buchweizen à Opt. 12. Mgc. Erbseu – 24. XIX. Holzpreis.	- Edweineffeisch 2. 2
	f) In Schöningen, (dom 16. dief.)
Thir.mge.bis Thir.mge	Das & Rindfleisch 1. 6 2. —
1. Malter Sichen 1. 9	- Kalbficisch 1, 4,
b) In Gelmstädt, (vom 13. dies.)	- Cchweineffeisch 2
1. Finder Buchen 1. — - 1. 9. 1. — - 1. 6.	g) In Ronigslutter, (vom 16. bief.)
	Dus & Rinofleifd
1 Bachenfluten - 30 1	- Kalbsteisch 1. 4
e) In Schöningen, (vom 16. bief.)	- Comeineffeisch 2. 2
1. Martifuber Buchen 1. 6 ,-	h) In Schöppenstädt, (vom 17. dies.)
1 Eichen - 30	Das & Rindfleisch 1. 6 2 -
	Sin Inster 2. Thir. Dis 2. Thiri. 9, mge.
d) In Ronigslutter, (vom 16. bicf.)	- Ralbsteisch I. 4
1. Rlaft. Buchen 2. 30 3	- Edweinesteisch 2. — - 2. 2.
1. Markfuder Büchen - 30 1. 6.	h In Secsen, (vom 13. dies.) Das & Rindskijd 1. 6. – —
e) In Schöppenstädt, (vom 17. bicf.)	· A ICA-ICA
1. Markifuber	and the control of th
1. Schriftmet.	
Ch Chaill and anthoise them to his !	Ri .III
2. Fuder troden Büchen 1. 4. – 1. 6.	- Echweineffeifch 2. g
1. — grin u. treden — 1. — — —	- Roth: und Anapweff 3. — — —
1. Sarren trocken 18 20.	- frische Bratiourft 3. 4
XX. Salzpreis.	k) In Ganderobeim (vom 13. bief.)
Ein himpte 12. fige.	Das & fett Rubfleifd 1: 7
XXI. Heischtapa.	- Rathfleifc 3. 3 3.
a) and b) In Beaunschweig unb Wolfen-	1) In Solzminden, iom 13. Dief.)
Dittel. Ciche Dus etild wom Mittewoch.	Das & Rinbficifc 2.
e) In Blankenburg, (vom 13. Dief.)	- Ralbfieifc 1. 2 1. 4.
Das & Rindfleift 2. 1	- Echmeineffeisch 1. 2
- Ruben Kalbfieisch 1. 2	m) In Stadtoldendor (vom 1. dief.)
en må, mensus kan frå	Doe .

mge. Q. bis mge. Q.	<b>A</b> 0.45 Cm
Carl Coint Heigh	Misses film . O Name Safe. Coff Du.
Das & Nindfleisch 1. 4. – 1. 6.	Bieget für 4. Q. flare Sem 16. 1.
- Ruh & Chalpeila 1. 2. – –	Ein 4 Q. flar Rockenbrodt - 26. 1.
- Kalipkija 1. — 1. 4.	- 1. mge. klar Rockenbrodt 1. 20. 3.
- Dammelfiels 1, 4, - 1, 6,	- 4. A. gemein Rockenbr. 1. 3. —
- Lub a. Chaffleisch 1. 2. – – –	- 1. mge 2. 6. 1.
a) In Doedleroe' (nour z. niel')	- 1. mge 2. 6. 1. - 2 4. 12. 2. - 3 6. 18. 3.
Das & Rindfieifch z	- 3· - · 6· 18· 3·
- Ralb u. Hammelfteisch t. 4	e) In Calvorde, (vom 17. bief.)
- Schweinefleisch 2. 2	Wieget eine 3. Q. Weizensemel
XXII. Brodttapa.	Ein 3. A. ordin. Rockenbr. 1
a) In Braunschweig, (im Febr.)	- 6 2
Da ber Scheffel Beigen gilt 7. Thir. 18.mge.	-1.mge.4 4 7. 24
und bet Scheffel Rocken 4. Thir. 26.mge.	-3 7. 24. <b>-</b>
wieget ein Weisbr, für 2. Q. 6. Loth 3. Qu.	Ein flar Rodenbr. für 3. Q
ein Rockenbrodt für 1.mae. 1.ff. 28.koth 2.	für 1. mgé. 4. Q
ein Rodenbrodt für 2 3. 25	f) In Schoningen, (vom 16. bief.)
ein Rockenbrodt für 3. — 5. 21. 2. ein Rockenbrodt für 4. — 7. 18. —	Rlar. Beig eine 4. Q. Semel - 11
ein Rodenbrodt für 4 7. 18	- 2 Büllen — 10
A Com Add a Company of the Company	Rlar Rodenbr. für 4. Q. — 19. —
Eine 4. Q. Semmel - 18. 2.	—— 1. mge. 1. 9. —
Ein 2. – Ruchen — 12. 1.	- 1 (b grob 2. 3
Ein 2. Q. Brobt, sa flar - 15. 11	1. mge. 1. 9 1 10 grob 2. 3 2 6. 7
Since 4. Q. Semmel — 18. 2.  Since 4. Q. Semmel — 18. 2.  Since 2. Ruchen — 12. 1.  Since 2. Arabet, is flar — 15. 1½  - 4. — — — — 30. 3;  - 1. mgc. 4. Q. — — 8. 28. 1.  Since 4. Q. gemein Brobt — 1. 2. —  - 1. mgc. — — 2. 4. —  - 2. — — 4. 8. —  - 3 — — 6. 12. —  Since 4. Q. Semble in arab	a) Oli it Spinalustan (nam . K. hiel)
- 1. mge. 4. Q s. as. 1.	
Ein A. Q. gemein Brobt I. 2	Gine Willensemmel de O
- I. MOF 2. 4	Gine 4 O Cledite - 14
- 2 4. 8	Gin Smith of 3 a O
- 3 6. 12	Ein swift a 2. X. — 7. 1.
Cie 4. 9. Brobt, fo grob 1. 9	ein 1. mge. Broot 2. 14. —
- 1. ROP 2. 18	b) On Odding and the Cham of Dec and
- 1. mgc	n) In Supoppenituoti (voin 23. Dec. a. p.)
Ein 4. Q. Srodt, fo grob 1. 9. —  - 1. mgc. — 2. 18. —  - 2. — 5. 4. —  7. 22.	Ein flar Rocenbr. für 3. mge. 7. 20. —
Inel. Des von ben Bedern angelobeten & @.	ftr 2. mgc. 3, 24
of the Manhana (name as bief)	- 1 1. 28 4.Q 30
e) In Blankenburg, (vom 13. dig.)	4.Q 30
Cine 2, Q. Ceminel — 10. 21	Ordinair Brodt für 3. mge. 7. 24. — 2. mge. 5. 14. — 2. 184. — 2. 184. —
Ein 3. flar Rockenbrodt - 28. 23	2. mgg. 5. fg
- 6 1. 25. 13. - 1. 998 3. 18. 37	1 2. 184
- 1, app 3, 18, 33	4.Q. AV. 91
Cin 3. 9 Sausbadenbrobt 1. 1. 1.	Alar Beijenbr. für 3. mge. 24
	2. THOR 205 -
= 1. 99e. = 4. 6. \$,	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Dr Seimfadt, (vom 4 Dec.a.p.)	4-8 14-
Da ber himpte Beigen gilt 25. mge.	Ballen Beigenbr. für 3. mge. 4. — —
und ber himpte Rocken 17. mge.	2, - 2, 21 <del>1</del>
	25 Miles

E Loth Qu.	a) In Blankenburg, (vom 13. bief.)
Billen Weijenbr. für 1. mge. 1. 10} -	& Stübchen Brephan gilt 1.mge. 1. Q.
- 4.Q 21½ -	i - braun Bier - 1
$-2-10^{\frac{2}{3}}$	b) In Calvorde, (vom 17. dies.)
i) In Seesen, (vom 13. bies.)	1. Stübch. Brandenb. Maas 3.mge Q.
Gine flare 1. A. Sem. wieger - 3. 27	c) In Gandersheim, (vom 13. dicf.)
Ein flar Rockenbr. für 1.mge. 1. 14. 2.	4. F. Bier, ohne Accife 2. Thir. 18.mge Q.
Ein gem 1 1. 30	1. Stubch. mit ber Acc 2 4
2 3. 28	d) In Solzminden, (vom 13. dies.)
3 5. 26. I.	Haf Brenh. ohne Accif. 2. Thlr. 22. mge. 4. Q.
k) In Gandersheim, (vom 13. dies.)	1. Stub. mit ber Accife 2 4
Eine 1. Q. Semmel wieger - 3. 15	e) In Stadtoldendorf, (vom 1. dies.)
- 2 0. 2½	E Breph. ohne Uccif. 2. Ehlr. 18. mge Q.
-4 13. 14	1. Stübchen mit der Accife 2 4
Ein flar Rodenbr. für 2. Q. — 12. 11	XXIV. Brandweintapa.
4 14. 3.	a) In Calvorde, (vom 17. dies.) 1. Quartier hiesiges Maas 3. mge. – L.
1. mgf. 1. 17. 2.	b) In Gandersheim, (vom 13. dies.)
Bem. Rodenbr. für 1. mge. 2. 2.	1. Faß mit der Accise 25. Thir mge.
2 4. 4 1 6. 6	1. Quartier — - 6
1) In Holzminden, (vom 13. dies.)	e) In Holzminden, (vom 13. dies.)
Eine flare 2. A. Semmel — 5. 1.	1. Stübchen, mit ber Aceife 24. mge Q.
	1. Quartier - 6
Ein flar Rodenbr. für 2. Q 70. 32	XXV. Torfpreis.
- für 6. Q 31. 2.	Mus ben Dagaginen.
Gin hausm. brodt für 1. mge. 1. 26. 2.	a) In Braunschweig.
- 2, - 3, 21, -	1) Am Walle. exclus. Fuhrlohn.
- 3 5. 15. 2.	1. Fader ju 1000. St. Thir.mge. Q.
-1 In Stadtoldenborf. (vom 1. diel.)	gebagerter 2. 18. –
Eine 2. A. Semmer — 6. —	Einzeln 100.St 9
- 3 9	1. Buber ju 9. Buber, geftoch. 1. 31. 4.
Ein Klar R. Brobt für 2. Q. — 12. 2.	Einzeln 1. Zuber - 7. 4.
für 3. Q. — 18. 3.	2) Auf dem Ziegelhofe.
I.mgp. I. 18. —	1. Fuber ju 9. Zuber 1. 31. 4.
Ein Hausm. brobt für 1.mge. 2. 5. 33	1. Zuber einzeln – 7. 4.
1.mge. 4. X. 3. 8. 3.	b) In Wolfenbuttel.
Ein Hausm. brodt für 2. mge. 4. 11. 12.	1. Fuder in 9. Auber 1. 27
	c) In helmstädt.
n) In Vorsfelde, (vom 2. dief.)	
Eine 4. Q. Semmel — 13. 2.	1. Fuder in 8. 3uber 1. 24. — 1. 24. — 7. 4.
Sin 2. Q. Semel od. 3mieback — 6. 3. Sine 2. – Bullensemmel — 8. 3.	d) In Rönigslutter.
Ein 3. 99e. Brobt 7.	1. guber ju 8. Zuber
AAIII. ASIEELAEA.	1. Jabet - 9

### Unter Ihro Durchl. Unsers gnadigsten Berzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnadigsten Specialbefahl.

Ao. 1751.



16m Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

### Mitwochens den 24sten Februar.

#### Beantwortete Aufanden.

L Den Geburtsort des Grafen Morin pon Sachsen betreffend.

(S. Mint. bici, Jahrs St. 3. S. 45. St. 8, S. 149.) de der Graf Moritz von Sachsen, nicht in Morinburg, soubern in ber tapfert. fregen Reichsftabt, 9 Goslar, geboren sen, ist eine gemachte Sache, wann man folgende

Brinde erweaet:

1) Sindet fich in bem Rirdeuregifter ber Betauften , ben ber bafigen Saupt und Martifirche, folgende Rachricht: 1696. ben 28. Octob. Abende swiften 7. und 8. Uhr, ift ber vernehmen Franen in Rel. Seinrich Christoph Winkels Danfe, ihr Söhnlein geboren, und den 30. deffelben getauft, Des Abends im Daufe, von Magister Johann Simon Ahlburg, und mit dem Namen Mauritius dem Berrn Jefn einverleis bet; Bevatter haben geftanben, Dr. Doct. Trumph, Rel. N. Duffings und Rel. heinrid Christoph Winkels.

2) Die Fran Gräfinn von Konigsmark, als Muter, bat dafelbft fo verborgen, wie viele arbere in bergleichen Rallen, niemals un leber gesnchet, bag fie Zeit ihres Dafepus fich gar nicht follte baben feben laffen, fonbern fat von verschiebenen Frauen dafigen Orts Biften angenommen, ja ihr Boblge fallen barüber bezeuget, wann ihr von je nen aufgewartet morben. Da fie nun nachbero b lange in danger Rachbarschaft, name lich in Quedlindurg, als Pröbstinn geles bet, fo hat es nicht an Personen gesehlet, die fie noch für eben biefelbe erfannt, welche in Boslar biefen Moris jur Belt geboren.

3) Ram im vergangeneit 1749. Sehre an die bafigen lutherifchen Preiger ein Schreis ben aus Dresben, von einer gewiffe Bitme, Ramens Lvon, welche melbete, bag 1696. ben 27. Octob. allba in einer pornehmen Bitmen Saufe, von einer fremben Berfon ein Sobnlein geboren, und in der Taufe Manritins genannt worden, fie babe aber, meil es fo tange Beit ber Die eigentliche Migere vergeffen; bate alfo in ben baffgen Rirchenbuchern nachzusehen, und für befag: ten Moris einen glaubwürdnen Schein, ge: gen bie Bebühr auszufertiger, bag er allba von einem evangelisch lutherichen Prediaer lutherifch actauft, und alfo auch ber evans gelisch-lutherischen Rirche einverleibet worden.

Beil nun bas angegebene detum nur eis nen Dag verfeblete, bebarfte es nicht viel Rathens . Dag bon borbemeldem Mauritio, ber non feiner Beburt an für ben nachmaligen Graf Moris von Cachier allba unaes sweifelt gehalten worden, De Rebe fen. Beitige Prediger ber bafigen Saupt: und Marttfirche, haben alfo ben Tauffchein unter ibres Ramens Unterschrift und benge. brucktem Rircheninficael ausgeferuget, und folden, Ramens des dafigen Rev. Confiftorii an befagte Witme, Lyon, nach Dresden, unter bem 11. Octob. 1749. fibets fandt, welche fich auch nachhero ichriftlich dafür bedanft, und ungefodert ein Prajent J. S. Rech. übermachet hat.

II. Vom Amaranthenorden

egen des Jahrs, da er gestiftet sent soll, ift man freylich verschildener Meynung. Abhmole, der berühmte englische Stribent, gibt das Jahr 1645 an. Ich denke aber, es sey dem französischen Sesandten, Chanut, der damals am kömigl. schwedischen Hose selent und glauben, daß er erft

im Jahr 1653. ben dem Abschiede des Sasvoriten, Pirmentel, und dem damals angesstellten Ballet, errichtet worden, deshalb der Orden die Umschrift fühte: Dolce nellamemoria. Berliebte Leute können sich nicht bergen. Coufer. Negociations de Suede P. III. p. 232. Der Orden ist mit der Könisginn Christina eingegangen. Gryphius vom Kitterorden G. 351. u. f. hat davon gehandelt.

Aufgabe.
Ein gewisses öfterreiches Dokument ist batirt: Sonntags nach dem Preben Tage. Was ist dieses für ein Tag?

L Academica. Fortgefegte Radrichten von ber dentschen Gefellchaft in helmfabt.

1) Den 2. Des herbstimonats 1750. sandte ber Aufschen, dr. 213. Georghausen, der Gestiffhaft ein Schreiben, worinn er um die Erlastung von seinem Amte bat.

2) Den 3. best. ward von dem Gern. Vorsteher eine aufferordentliche Bersammlung veranstaltet, in welcher, nach öffentlicher Borlesung des gedachten Schreibens, Ser. Hochwürden, der Gr. B. Zertling, wiederunt jum Aussseher der Gesellschaft erwehlet wurde.

3) Den 9. dess. verlas &r. Schrode in der ordentlichen Berfammlung eine Abshandlung, worinn er das Bild eines sterbenden Weisen schilderte.

4) Den 16. dest muste die Bersammlung wegen des einfallenden Buftages ausges seicht wreden.

1) Den 23. deff. meldete fich Sr. D. C. Meyenberg, der Rechtsgel. Beft. bes der Gefellschaft durch ein Schreiben, worinn er, nuter die Angahl der srdentlichen Mitglies der aufgenommen zu werden, anhielt. Dies ben lag ein Probesität, welches in einer Llebersenung verschiedener moralischen Gedansten aus dem St. Wevernond bestinnt.

6) Den 26. deff. hielt Sr. D. Ripping feine

feine Abichiederebe, welche Gr. Seidel im Ramen der Gefellfchaft beautwortete.

7) Den 30. deff. hielt der Hr. 297. Stockhausen in der ordentlichen Bersammlung eine Rede, und legte angleich sein, dis dahn rühmlich geführtes Amt, als Ausser, welches der Hr. D. Bertling darauf übernahm.

II. Was zu verkaufen.

a) In Braunschweig.

1) Wer Beliebung hat, eine, neue mild gewordene frifische, Ruh, nebst dem baben und sependen 14. tägigen Ralbe, ju kansen, derfelbe beliebe sich dieserhalb ben Jul. Ehriff. Brammann zu melden, und wegen des Rausvereiti Rachricht einzubolen.

b) In Schöningen.

2) Wer eine halverbedte Chaise mit einem Borschlage, so wenig gebrancht, und saft nen, auch gut im Stande ift, wonksten hat, und zu fausen gedenket, wolle sch ben dem Fürstl. hrn. Secretario und Burgermeister, Stiffer, in Schöningen, zu melben belieben. Es kann die Chaise vorher beschen und darauf der Sandel mit demselben bestmöglichst geschlossen werden.

III. Was zu vermieten.

a) In Braunfdweig.

1) Ein, im Ochsichläger allhier bel. der St. Carharinenschule zugehöriges, und neu erbautes, bequemes Hans, worinn 4. Stuben, 3. Rammern, wine räumliche Rüche, ein gewölbter Reller, Saal und Boden, in dem hart daran gelegenen hintergebände aber 4. Rammern, Foderraum, Holzstall und Boden, und auf dem Hofe ein communer Ziehbrunne befindlich, ist zu vermieten, Die Mieter belieben sich ben den Hrn. Borgiehern besagter Schule anzusinden, da denn dieses Haus gleich auf Ostern bezogen werden fann.

b) In Schöningen.
2) Ben dem Magistrate, in Schöningen, ift das Pfarrwitwenhaus daselbst, zu einer

anderweiten Bermietung auf 3. Jahr, 65fentlich angeschlagen, und terminus ad licieandum auf den 15. März nächstünftig,
angesett worden.

IV. Immobilia, so gerichtlich verlaffen.

a) Bey hiesigem Magistrate. Am 28. Jan. dies. Jahrs.

1) Joh. Sarlings, auf der Friesenstraffe bel. Saus und Sof, an Joh. Lud. Deimar, und deffen Chefr. für 365. Thir.

2) Joh. Carl Schotteline, por bem Bilhelmithore bel. Barte, an Jean Bensit

für 85. Iblr.

Mm 4. Dief.

3) Das Philippsche, am Wendengraben bel. Haus und Hof, an Joh. Casp. Bebrens, sikr 525. Thir.

4) Das Oftenhausische, im Kattreppel bel. Haus und Sof, an Heinr. Chrich. Few Bel. und deffen Shefr, für zog. Thir.

b) Bey dem Magistrate, in Wolfen-

7) Der Kleiderscher, Dav. Joh. Rusischer, hat fun, in der Reuenkraffe, beschem Töpfer, Giefeler bel. Hans, an den Drn. Kammarmusicum, Ric. Hartw. Griffneberg, für son. Thir. verlaufe; da er num das Daus an Känfern baselbst im Gerichte, verlassen: Go ist der Kausbrief darüber ausgertigen: Go ist der Kausbrief darüber ausgefertiget worden.

6) Derleinewebergefelle, Jul. Schwannele, hat fein, auf der Augusinsftusstadt, ben dem Krenschlächter, Megner, bel. Sans, an den Sürfil. Reitschmidt, Jürg. Rühnen, für 445. Thir. verfauft; nachdem er nun das Sans an Räufern daselbst im Gerichte ver lassen: So ist der Raufbrief darüber ertheis

let morben.

c) Bey dem Sarftl. Amte Langelsbeime. Um 8. Jan. dief. Jahrs.

7) 3ach. Millers, Erben, jum Lautenstal, perlaufen an Joh. Mich. Klingebiel, in Wolfshagen, ihren Kothof daselbit, um und für 114. Thit.

Na 2

21m 14. beff.
8) Der Kotfasse in Wolfsbagen, Joh. Seinr. Robold, verfauft an den Köhler da. selbst, Joh. Heinr. Weyland, ein halb Lagewerf Erbwiesen, welches auf bem Bolmstamp bel. um und für 30. Thir.

d) Bey dem Sürftl. Amte Zarzburg.

9) Hans Heinr. Rudolphs Witwe, läßt ihren ältesten Sohn, Fried. Wern. Rubolph, ihren, in Büntheim bel. Kärnerhof um und für 600. Thir. Rauspretium freymillig über, solcher gestalt, daß er seiner Schwester und zween Brüdern jedem 150. Thir. statt der Mitgabe, heraus geben soll, auch behält die Mutter in diesem Hose ihre Leibzucht, und sehet ihren Sohn aus instehende Johannis in völlige Possession, Amts wegen aber ist in diesem Berlag consensivet worden.

e) Bey dem Surftl. 21mte Allersheim. Im 15. Jan. dief. Jahrs.

10) Der Brinffiger in Uhrholen, Levin Dewel, hat fein Saus und Sof an fetnen Sohn, Chrph. Dewel, unter Refervation feiner Bohung, gerichtlich abgetreten.

V. Was gestolen.
Es ift einem Burgemeyer in Lehre, Bemens Gint. Brandes, in der Racht zwischen dem 17. und 12. dies. eine 3. jährige
schwarze Stute, welche auf ver Rase ein
steines weisses zeichen hat, aus dem Stalle
gestolen worden. Sollte nun jemand dieses
gestolen worden. Sollte nun jemand dieses
hied ansichtig werden, oder wegen dieses
Diebstahls Rachricht geben können: So
wird gebeten, solches dem Fürstl. Limpe
Campen zu weiden.

VI. Was gefunden.

Et ift albier ein Francusschub gefunden, und bem Burft. Intelligengemteir einge liefert worden.

VII. Erbenzinefachen.

Demnach von dem Sirfil. Amte Calvier de die, ju felbigem geborige, fo genannte, Porfimuble, famt den daju gehörigen Gan ten und Keinerk Bafferbehälter, an einen Privatum, nach Erbenzins Art, Recht und Sewohnheit, gegen Uebernehmung eines proportionirlichen Canonis, übertragen werden soll: Als haben diejenigen, welche fosthane Mühle vorerwehnter maassen zu acsquiriren Luft haben, sich ben gedachtem Amte zu melden, die Conditiones weiter zu beren, ihr Gebot darauf zu thun, und sodann sernerer Verfügung zu gewärtigen.

VIII. Urtheile und Bescheide in auswartigen Processachen.

a) Bey Jurstl. Justincansley, in Wobfenbattel.

Decr. vom 16. dief.

1) Ju Sachen der Fr. Landdroftinn von Rhet, contra den Orn. Oberapspellationsrach von Beurhans.

Decr. wom 19. beff.

2) — des Königl. Prenfischen Schloshauptmanns, Orn. Graf von Komele, contra den Orn. Domcapstularen von Oberg.

b) Bey hiefigem Magistrate. Decr. von 16, bief.

3) In Sachen Joh. Deine. Geffers, contra Joach. Otten, ju Kallersleiben.

4) — Jul. Isaac Giefel, comera Jürg. Subr, aus hamburg.

IX. Tutel: und Curatelfachen.

2) Bey dem Magistrate, in Wolfenbuttel.

1) Als der Senator und Laufmann, Sr. Job. Ant. Krüger, gemeibet, wie er seiner verstorbenenen Sheft. Jul. Dor. Schönermarten, Mitgast und Erbschaft in Sons dershausen, einzuheben hätte, man aber, vo er schon Tutor. logitimus von seinen, mit vorgedachter seiner Spitimus von seinen, wier Libbern, non 10. Sie. Magd. Jul. von 7. und Sheph. Deinr. von c. Jahren, Brüder und Schwester Krügern, wäre, ihm bennoch im jungiret, daß, eine er zu Einhebung der Mitg

saft und Erbfchaft gelangen tonnte, er ju: beerft feinen obbenannten Lindern einen Tutorem conftituiren laffen folite, und er benn bieren ben bafigen ben. Canglevabrecaten Bensin voracidlagen: Go ift berfelbe, nache bem er folennla uraftiret, ben porbenannten Artigerichen Rinbern inm Bormunde befellet worden.

2) Rach Absterben bes Porteurs, Joh. Beorg Jac. Langenschwadt, ift beffen flinge ften Lochter, Mar. Glif. Sanna Langen: ichwadt, fo 11. Jahr alt, ber baffge Bur act und Braumeifter, Joh. Beint. Denete, nachtem er folennia praftiret, jum Bor,

munde confituiret worden.

3) Rach Abfterben bes Malers, Joh. Unt. Bichardt, ift beffen abmefenben bereits majorennen, Cobn merter Che, na mentlich Gottl. Georg Picharbt, web der ein Feldfcherer ift, ber bafige Daler, Deine. Chryb. Bidbarbt, 18111 Curatore absentis bellettet und beeidet worden, imalciden if

4) deffen Tochter britter Che, Louis. Aug. 366. Dicharbten, fo 7. Sabt alt ift, Die Rutter, In. Coph. Picharbten, geborne Emmen, jur Bormunberian beftellet unb

beeibet worben.

5) Rach Absterben des Chirurgi, Joh. Jac. Brauer, ift beffen Gobne erfter Che, Ramens 306. Bill. Brauer, fo 17. Jahr alt, ber Drecheler, Mftr. Joh. Beinr. Belier, nachbem er solennia prästiret, just Deratore belieft worden.

b) Ber dem Magistrate, in Schön

penfladt.

6 Demnach der dafige Barger und Lifche ber. Diftr. Gob. Seinr. Schmidt, verflorben: Co find filt feine bende binterlaffene numanbige Linder erfter Che, ber Burner, Mabr. Cheph. Schmidt, und ber Blitger and Grobidmib, Defir. Joh. Seinr. Bilbers, mub file bas Rind legterer Che, ber Ranf mann, Dr. Sievets, in Bormunbern be kilki motocu.

X. Gerichtlich ausnezahlte Gelber. Mis ben bem Dagiffrate, in Bolfenbit. tel, ber Gurfil. Reitschmibt, Jürg. Rübne, Das Schwamediche, auf ber Muguftusflade bel. Saus gefanft : Go bat er bie Raufgel ber an ben Bertaufer im Gerichte baar gegabit.

XI. Avancements, Begnabigungen. Verlegungen, u. d. g.

1) Serenklimus haben ben, ben des Bru. Beneralmajors pon Stammer Regimente gei fandenen, brn. Lieutenant, Aug. Bilb. Don Reiffenflein, jum Capitain bey bem Kürftl. Guarnisonregiment, unter bem 10. Febr. 1748, gnadian ernannt.

2) Sercriflimus baben ben, bisbet ben bem Rürftl leibregimente geffandenen, Den. Lientenant, Bictor Chrift. von Bebr, ant 4. dief. ben dem Rurftl. Regiment Dragones verletet , imgleichen haben Bochfi Diefelben

3) ben, miter bes Orn. Obriften pan Lunderfeldt Regimente geftandenen Drn. Lien. tenant, Juft Chrph. Deibom, im Monat May 1749. ben dem Buefil. Dragonerreal ment wiederum placiret. Roch haben

4) Dochf Diefelben ben , unter bem Rürfil. Arilleriecorps bisher geftandenen Canonier, Berureich am 4. Dief. als Sabne rich unter des hrn. Generalmajors von Ciammer Regiment, gnabigft placivet.

#### XII. Gremde.

1) In Braunschweig.

Steinthor, am 17. bief, ber Dr. Ritts meifter von Bingigerobe, in Rönigl. Breuf. fichen Dienten.

Sohethor, am 18. dief. bet Dr. Ber

forfimeister von Kniestebi.

Augusthor, am 19. dief. der Hr. Mas for Brandes, in Sachsen Bothaischen Dien fien. Logiret in der fleinen Burg, Und ber Dr. von Rirchhoff, aus Dannemart. Evairet in der Rose,

b) In Wolfenbuttel.

herzogthor, ant 15. bief. ber Br. 3443 Sape

Raburich von Sabed, in Chur Braunichw.	XVIII. Victualienpreis.
Luneb. Dienften. Paffiret gleich durch.	In Braunschweig, (auf dem Bactbank
XIII. Personen, so in Dienst verlans	vom 15. bis 20. dies.)
get werden.	Thir.map.bisIbir.map.
Gin unbeweibter Bedienter, ber nicht ju	Rein Beigenmehl & Co. 2. 9 2. 18.
jung, und wegen feiner Trene gute Bengniffe	Brocenmehl & C. 2. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
benbringen, auch allenfalls mit haarfrifiren	Gerftengraupen & fo. 2. 18 218.
umgeben fann, wird gesuchet, auf welchem	Dirsegriffe 30. 2. 0 i-
Sall bemfelben ein guter Lohn versprochen	Buchmeizengrilge 36 2 6
wird. Es fann berfelbe feinen Dienft fo-	Weiffe Starte & . 5 5. 9.
wird. Os taun beietet feint Dient for	Trodene Pflaumen à &. 3. 18 4.
fort antreten, und hat sich ein solcher ben	Boigtland. Rafe à &. s. 18 7.
Dem Burfit. Jutentgengebinton vergutver	Hofenbutter 2 8%. bis 9. M. für 1. Thir.
in melden.	YIV Calemonic
XIV. Geldcours. (vom 23. dief.)	XIX. Salzpreis.
Gegen Braunfdweigifche 5. Lols. Stice, find beffer	Ein Himpte
feine 3 11½ ordinaire dits 9½	XX. Sleischtara.
orbinaire bits 9	a) In Braunschweig.
Louis blanc - 33	Im UTonat Jehruar.
Ducaten, fo wichtig - 13	Das & Rindfleifch, Rr. 1. da ein feis
Das spanische Gold ift Miechter 15	fles Etila wieget 450. ff. und mgc. A.
XV. wechselcours. (von 23. dies.)	darüber, des besten, 2. 4
Samburg, in Banco, gegen Braunfchm. 5. Eble.	Das & der Schlechten Stücke, als vom
Stude 145	Bogen und der dicken Ribbe 2. 2,
Dito in Conrantgeld 1222	- vom Halse 2.
Danifchholftein. 6. ft. in f. ft. 1223	Das & Rindfleifch, Rr. 2. ba ein feis -
Umfterdam in Bants - 1421	ftes Stilck wieget 300. B. bis
Amfterdam in Banco 1421 Dito in Caffa	449. 88. das beste, 2. 2.
Louden 5. Thir. 223. 950. Pro 66. 10111.	Das & der schlechten Stücke 2. 44.
XVI. Silberpreis.	- vom Halfe 1. 6.
Die Mart fein 43. Thie.	Das & Rindfleisch, Rr. 3. da ein feis
XVII. Getraydepreis.	ftes Stild wieget 200. bis 299. 2.
In Braunschweig, (vom 18.616 12.616)	das beste, 2. —
Muf bem alten Stadtmarfte.	Das & ber ichlechten Stude 1. 6.
mac. S. bis mac. S.	- nom figlie
sprisen & Riminte 27	Das & Mindfleifc, Dr. 4 ba ein
Staden - 17	Stud wieget unter 200. ff. it.
Berften - 12. 4	alles Bullenfleifch, auch mager Rind
Gerfien - 12. 4	und Rubfleifch, das befte, 1.
Biof ben Begibien : und Dagenmaerften.	Das ff. ber ichlechten Stude 1
Thir. mge. bis Thir. mge.	- vom Halfe 1
Meijen 2 234, 26. — - 27. —	Eine Dofenjunge, in Rr. 1. 9.
Roden - 17 18	A market from the Market
Gersten - 13 14. 18.	Dadiadai in 181. 2. 2. 2.
	- 4 5
Deter - 2	
	Daş
• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	· Plat

<b>v</b>		٠			-
	ma	<b>૯ સ્ટ</b>	•	mge	. 0
Das Rinderhers, ju Br. 1. geh.	٢.	-	Dergleich. ju Mr. 2		•
Dergleichen, ju Rr. 2.			* Distribute fullity 2.	3.	4.
	3.		Nr. 3	ı.	<b>~</b>
3.	3.		Das Belange, ju Mr. 1. geh.	3.	-
4	2.	4:	Dergleichen, ju Rr. z	7.	6
Das M. Rinberfald, ju Dr. 1, geb.	I.	4.	Rr. 3	ı.	4.
Dergleichen, ju Rr. 2	ı.		Eine Ralbanne, ju Dr. 1. geb.	-	
3n Nr. 3. 11. 4	_	_	Dergleichen, ju Dr. a		
Sin Balden on Mu				1.	6.
Ein Salter, zu Rr.1	g.	2,		I.	4
Dergleichen, m Rr. 2	2.	_	b) In Wolfenbuttel.		
ju Rr. z. u. 4	ı.	6.	ift fie ber Braunfdweigifchen Si	leifd)(	ara
EinOchsenfuß, juR. 1. geb.	2.		gleich, auffer im folgenden :		
Dergleichen, ju Rr. 2	T.	4.	Das & . Rindfleifch, Dr. 3.	1.	6.
junt.3.11.4	-	•	Das & her lebtechen Belle		
And A Coulffeild	I.,		Das E. ber schlechten Stude	1.	4•
Das & . Lopffleifch	2,	4.	- vom Halse	T.	3.
Das & Auhenter	I.	4.	Das & Rinbfleifch, ju Rr. 4.	ı.	2.
Das ff. Rinderwurft oder Leber	ı.		- vom Hasse	-	62
Das E. Ratbfleifd, da das Ralb nicht	•	•	Sine Ochsenzunge, ju Rr. 1. geb.	8.	-
unter co. M. wieget, Der. 1.		2.	Das Rinberberg, un Dr. 1. geb.		ند
- bergi, nicht unter 40. Mr. 2.			Denoteithen in Co.	4.	_
		_	Dergleichen, zu Ner. 4. –	2.	_
- Dergi. nicht unter 32. 2 . Rr. 3.	I.	6.	Das & Rinderfaldaunen, juRr. 1.geh	). Ŧ.	-
Ein Kalbestopf nebst den			Ein Salter, ju Rr. 1	2.	
Füffen, ju Rr. 1. geb.	7.	_	Dergleichen, an Mr. 4 geb.	1.	2.5
Dergfeich. ju Dr. 2	5.		Em Ochfenfuß, ju Rt. 1. geb.	7.	6.
1	4.	4	Demleichen, ju Br. 4		-
Das Gelünge, ju Rr. 1. gen.	-		That A Callegies Mr. 4.	-•	
	7.		Das & Ralbfleifch, Dr. r.	ı.	<b>6.</b> .
Dergleich. ju Mr. 2. geh.	6.	_	- Ralbfieifch, Dr. 2.	Į.	4.
3	5.		- Kalbfleifc, Mr. 3.	T.	<b></b> '
Sine Raldanne, in Rr. 1. geh.	5.	-	Ralbstopf u. Buffe,ob, Gel. juRr. 1.	₹.	<u>—</u>
Dergleich, ju Rr. 2. geb.	4.	_	Eine Ralbaune, ju Dr. 1. geb.		
	-		Ropf und Buffe, ob. Bel.juRr. 2	4 .	
A. M. & Amelwelleifd van mit	3.		Gine Calhama in Che	4.	<del>-</del>
Das ff. Schweineffeisch von, mit			Eine Raldame, ju Rr. 2	3.	<b></b> .
Korn gemäß. Cow, Rr. 1.	2,	2,	Ropf und Juffe, od. Gel. ju Rr. 3 -	3.	
Das & . Comeineff. von, mit Branntn	٧.		Eine Raldanne, ju Rr. 3	3. '	<b></b>
ober fonft gemaft. Schw. Dr. 2.	2.		Das B. Blut, oder Leberwurft	3.	<u> </u>
Das & Blutwurft	z.	6.	Das & Sammelfleifd, Rr. r.	ź.	3.
- Lebermurft	_ `		Das & Sammelfleifc, Dr. s.	2.	
9	3.	4.			
- Bratwurft	4.	-	- Schaffleisch, Rr. 3.	1.	2.
Das & Dammetfieifch, ba ber S. nid	DE .	•	Ein Sammeltopf, ju Rr. 2. geb.	2,	2.
unter 36. M. gew. Rr. 1.	2.	4.	Dergleichen, ju Rr. 2.	2.	
- nicht unt. 30. 28. gew. R. z.	2.	2.	in Rr. 3.	Ŧ.	2.
- Schaf , und Bedfleifch, Rr. 3.			Das Gelfinge ob. Ralb.in Rr. 1	2.	4.
Ein Ropf zu Rr. 1. geb.			Dergleichen, ju Dr. 2.		7* 2.
Sm roll be ner rend.	3,	==	with the property of the prope	S	
•		•		3.2	KI.

XXI. Vermischte Machrichten.

1) Künftigen Sonnabend, Rachmittages um 4. Uhr, wird bas Concert in dem, ges gen dem Collegio Carolino über bel. Schra:

berichen Saufe gehalten werben.

2) Demnach ber, nach Oftern bief. Sabre einfallende, ordinaire Schancon: pent ber, jum engern Queschug und Schat: fachen des Bergogthums Braunfdweig Bol: fenbuttelichen Theils, Berordneten, ben 20. April feinen Ulnfang nehmen wird, und bann ju befferer Erpedirung ber porfallenden Angelegenheiten erforderlich ift, daß die, in Bierftener : und Accife : auch Braunteweins: Accifefachen vorzutragende, Cachen gleich im Unfange vorgenommen werden: 2116 mird foldes hiemit öffentlich befannt gemacht, bamit alle und jede, fo beshalb an gebach: tes Scharcollegium etwas gelangen ju laf. fen gemennet find, folches wenigftens 14. Tage por fothanem Convente bem Srn. Land. fundico, Dofchell, oder bem Srn. Commiffario, Doichell, einschicken fonnen; widris gen Kalls fie ju gewärtigen, bag bas ju fpate Ginlaufende nicht in bem fobann ab: aubaltenden, fondern allererft in bem nachft: folgenden, Schagconvente vorgenommen, und barauf refolviret merbe.

3) Dem Publico, auch allen und jeden, bie nicht ihre eigene Sanshaltung haben, und fich fpeifen ju laffen verlangen, wird hiermit befannt gemacht, dag fünftigen Marymonat ein Roch, Damens Sr. Golge, in Wolfenbuttel, in bem Gafthofe jum Bildenmanne genannt, einziehen, und ben folgenden Monat barauf, als ben 1. April, die Speisung anfangen wird, da bann ein jeder Liebhaber, welcher fich fpeifen zu laffen gewillet, im Ausgang des Darz ben ibm in obgedachtem Gafthofe fich einfinden, und mit ihm accordiren fann. Auch ift felbiger einem jeden auf Berlaugen, fo wol auf Dochriten und Rindtaufen, als auch andern Gaffmablen und bergleichen, mit fo

viel Speife und Gebackenem, als nur baju erforderlich und jedem beliebig, wenn foldes vorher bestellet wird, ju dienen; imgleichen ift, wenn es vorher bestellet, allerhand Gebackenes und Pasieten ben ihm ju bekommen.

4) Ju Sannover find folgende Dasi sionsprediaten berühmter Männer. um bengesette Preise, ben dem Brn. Rotario, Seyderen, ju baben: 1) Das blutiae Schauspiel Des Leidens und Sterbens IEm Christi, in 150. Brediaten, erfläret von DR. Bohmen, Fol. Lubect 1654. in Fr. Band, verauldeten Schnitt, 1. Thir. 16. 400. 2) D. Bufch beilige Gebeimniffe bes Leiben Jefu, burch 32. Reben in 4. Jahren er-Hart. (2) Ejusd. eble Rruchte Des Leidens Meju, in 14. beiligen Reden, 4. Sannover 1732. in neu Fr. B. 1. Thir. 8. 40e. 3) 3. G. Palms Betrachtungen des gefren zigten JEsu, 8. hamburg 1736. (2) Ejusd. göttliche Bollommenbeiten in bem Leiben JEju, Stock. 1740. in neu P. B. 16. gae. 4) L. Mullers lesus Patiens, 4. R. 1669. D. B. 8.49e. 5) Langhansens Bak fonsbetrachtungen, 4. D. 1705. P. B. 12. age. 6) Meumeisters 7. mal 7. Raften prediaten, 8. Samb. 1738. neuer Kr. D. 16. 40e. 7) Frankens und Frevling banfens Baffionspredigten, g. Salle 1715. woben noch mehr Schriften gebunden, ein farter Verg. B. 16. 1999. 8) Gedingers Paffionspredigten, mit Kupf. 8. Ct. 1714. 9. B. 8. gae. 9) Aulfe geiftlicher hober Tranersaal, in 29. Passionspredigten, 2. Corduan, verguldeten Schnitt, 6. gae. Brantens Baffionspredigten, 8. Dalle 1715. woben noch Operwalds und andere Schrife ten, B. P. 12, 899. 11) Meyers Bafe fions-Catechismus Bug und andere Bredias Digten, 4. Bremen 1693. P. B. 16. gae. 12) Befenti Paffionspredigten, 4. Berg. Band. 10. gge.

### Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbesetzt.

Ao. 1751.



17" Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 2tfen Februar.

### Beitere Fortsetzung des Beptragt zur beutschen Speachkunft.

er (haf) hafen, fonderlich in Dberbeutschland, ein Beichirr, ein Lopf; aus einem bolen Dafen res ben; bavon ber Safner, Toyfer; bas Bafelein; Die Bafelein gufammen tragen, bas ift, ein Victenich auftellen; vieleicht fommt es von cauus, bobl, ber, baber auch Roff im Spiegel ber Befundbeit f. 114. bie hirnichale ben Saupthafen neunt; der haf, Safen, porrus; wahricheinlich von haben, in fich halten, frang. beure, gleichsam der Saber oder Sabel, moraus in latinitate barbara habulum und havla ents fanden. In Loefcheri Litteratore Celta fitts Det man ber Aber. G. Frit. Beytr. B. 1. BL 224. Dan bat baber ebebem auch bie Sab und die Saf gefagt. Eccarde Scriptt, med. aev. Tom. II, col, 1516.

Bird und ber Port und die Sab Dat Acters (\*) geleget ab:

Bo seulten wir denn in cheran?
In der preussischen Landesoednung heist es die Sab und im Seldenbuche des von Osterdingen die Saad, in Merdie lübeckischem Rechte und in Chytrai Nomenclat, Saxon die Save oder Havening; das Sas, Sass, ein großes Stüd der See, is ins Land trit, das kurische Haf, das rische Das, das wilde Has; oder Sast, im Chron, rhythm. T. III. Scriptt, Br. p. 125, var soust auch gen, semin die vrisch Sab, der Harz, das Sarz, resina, das Erdharz, das Sarz, bitumen, das Sichtenbarz, Kübelharz, Kienharz, Lannen, Batz,

barg; bas Randerbarg, maftix, Beigenbarb colophonium. Das Saufen, Saushal. Orte; bas Bufammenhalten feiner Sachin, S. J. Conr. wecke Anzeigung, wir lie bentiche Sprache mehrentheils aus bem El tifch: ober Chaldaifchen herfonine G. 13. bas Saufen, Schwarmen, Rafen, Saub thieren, furor, administratio mala; cer Baufen, ein Rifch, hufo, elox, bavos fie Saufenblafe, Sausblafe, ber Saufeurogn. Der Beide, (nicht Beyde, wie viele fcheit ben und Joh. Chrph. Wolf im grundis chen Unterricht jur Rechtschreibung ber beit fchen Sprache lebret ) Ungläubige, Bonn. biener, ethnicus, gentilis, idololatra; lor Allters fagte man: ein bevden ober biv: ben, G. Eccardi Ser, med, aeni T. If p. 1483. Daber ift bas n in bem Abjectus beidnisch geblieben; Gothisch : Haithe; die Seide (Benbe, Saide) ein ungebauete, unfruchtbarer Strich Landes, Die Linebus gerheide, Raffaterheide: Heber beide um über Wiefe, war chemals eine fprichmor: liche Redensart, wofür man beutiges Lage fagt: Ueber Ctorf und Stein; über Bera und That. Go heißte in Hagenij Chronico Auffriaco, bas Den in feinen Seripte, Au-Ariae, mit brucken laffen : , 2018 Rudolph I. ... jum Ranfer gewehlt mar: eilte ber Dars "ichal mit bes Reichs Wannpr ( Panier ) nuber baid und über Wies, den Graf "Nubolf in finden. "

Pergit per faliceta, per rubeta,
Per deferta, per afperos hiatus
Per fipineta, per iliceta pergit,
Vadin per fruticeta, per vepreta,
Per dumeta, per inuios receffus,
Per querceta, per aesculeta vadit,
Currit per siliceta, per fruteta,
Per pineta, per obnias paludes,
Per faxeta, per arboreta currit,

Sarbienius.

Es fann in diefer Rebensart mit bem Bort,

barg; das Nancherhary, mafix, Geigenhard bie Beide, anch ber Begriff eines Waldes colophonium. Das Saufen, Dausfal verfnüpft werden, wie es benn noch öfters, ten, Beherbergen; ber Aufenthalt an einen Morte; das Zusammenhalten seiner Sachn, Wald genommen und von bewährten Stries I Cont. Wecks Anzeigung, wir bie benten so gebraucht wird.

Behabt euch wohlihr Anmphen in ber Scid,

D Pan, ich muß von bir!

Mart. Ovia. Daber fagt man : ein beidig, ober beide ges Land, wo viel Baldung ober Beider fraut ift, terra ericetis ant fyluis plena. Davon kommt auch: ein Deideknecht, Deis Delaufer, faltuarius pedes et inferioris conditionis, ein Beidereuter, faltuarius eques et superior, eine Deidelerche, alauda syluatica, galerita. Und daher hat Br. Bods mer nicht aans Unrecht, wenn er in der einen Probe feiner Ueberfennng bes Virgils D. 1. D. 316\_u.f. das Wort, lyka, burch Seide ausdrückt, ob man gleich folches in bem, darüber gehaltenen, Gerichte in Den fritischen Beytragen B. 8. S. 660. nicht jugeben will, und der Berfaffer Defe felben nicht geglaubt zu haben scheinet. bak Seyde ein Bald beiffe, wiewuhl ibn felbft Frischens Wörterbuch, woranf er fich bee ruft, eines andern hatte belehren fonnen Id finde auch die Seide als ein gleichgule. tiget Bort mit Wiefe gebraucht: 3. E. Walther von der Vogelweide:

Wie ich danne funge von den Vogellinen Von der Heide und von den Bluomen

Dar abe man bluomen bricht wunder. von Singenberg, Truchfeze je sant Gallen: Sust heisse ich wirt und rite hein da ist mir niht we

Da singe ich von der Heide und von dem gruenen Kle.

-Steinmar:

Ich wil gruenen mit der Sat Du so wunneklichen stat Ich wil louben so der Walt Sam du beide si gestalt.

Die



Die Letter, welches einige 1. E. Cont. Dunkelberg in seinem nothigen Schul river & gr. obne Roth Sevde fcreiben, bebentet auch Seidelenut, erica: An ber Calmianne au Lueber in Deffen wird mit Deide gesoeien, weil bas Dol; baselbft mauselt: Beibebeiem von Beibefrant, scopae ex eriege caulibus. In der fruchtbringen. den Geschichaft batte fich Sans Abam von Commerciein dis Kraut mit der Ueberschrift: Schaf und Bienen, mm Cinnbilde, und dem, dazu fich ichidenden. Ramen des Erbaltenden ermehlt, worü: her der Urheber und Stifter dieser Gefelle ichaft, Kürft Ludwig von Unbalt, in det iradehr, Gefellich, Ramen, Borbaben, Gemalben und Bortern, Frantf. bev Dattb. Merian, M. 111, bick Erflärung gibt :

Die Beide, man fie wechft, im guten Stand erbelt

Obn fonder Roftbarfeit, die Schafe mit den Bienen Erbaltend beiß ich brumt, und dis

Bieh vorgestelt Ben diefer Stande bab, ben Menichen

writ in dienen ic.

Der Selm, galea, callis, ben ben Rriegs: belben ben Bapen; bas runde Dach an ben Rirchthurmen; ber Deckel auf ben DiftiHirfolben, alembicum; bas Gelm. manubrium, ber Stiel an ber Urt; bas Stenerruder. Die Sub, Sufe Landes; der Bub, ben beben, ber Schwung, bas Bewicht; einer Sache den Sub geben. Die Buf, Sufe, Sube Landes oder Alters; die guf (huff, hund, buff) biet por Alters die Sufte, S. den Ansina von 800, alten beutschen Wörtern aus einer alten Bibel, in den Prit. Beytragen B. 8. 6. 7. Er war damit umgürtet mater feiner Jepen an ber rechten Suffen, Cod. Bibl. MS. 23. der Richt. 3, 16. Raiser hinrick ber II. sprang over de muren, bat ihm de Liff do brach, dat be einen namen frech,

unde bent be Guffbalte (ber Bintenbe). Chron. pick. Bothonis; das (ber) Suf an ben Werben, ungula equina; Schottel macht Dis, lette S. 1318. auch jum Semis nino. Der Surt, ein Stof, Schlag. bavon das Surfleder in Leibniez Scriptt. .. Brunfu, T. III. p. 414. Diefes Wort ift im Deutschen nicht mehr gebräuchlich; bie Englander haben noch a Hurt und to hurt, und die Frangofen, hurter, fossen; die burt, burd, burde, mandra, crartes vimineae, Schottel: Gurten; ein Durmucher, cratitor. Schwabenspiegel St. 115. ben, ber mit Bauberen umgebt. foll man auf einer burt verbrennen. In ber Radricht, von bem augspurgischen Stadtbuche, fo fr. Brucker in bie Pritifd. Bertr. B. 4. S. 961. u. f. ein ructen laffen, wird dis Bort in ber Ueber. fdrift bes Sapitels: Wen man baupten. benden, radebrächen, vi der Sorde brennen, ober lebenbit begraben fol; burd Scheiterhaufen erflärt.

(\*) Das if it Ptolemais, eber 2000, Maren. (Die fernere Fortsetung folgt kunftig.)

Aufgabe. hat nidn Nachricht. daß jemand in ben Steinfohlen lebendiges Queckfilber cofun. . ben, oder ben der chomifchen Unflösung berfelben , etwa burch Lunft berans gebracht?

I. Ucabemica. Fortgefette Rachrichten von der deutschen Gesellichaft zu Seimftädt.

1) Den 7. des Weinmonats, bielt ber år. D. Bertling feine Untriterede, als Umf fcer, und bewies durch diefelbe. daß ein Bottesgelehrter, und ein Liebhaber ber fcbe. ner Wiffenschaften, in einer Verson unger: traulich fen.

2) Den 16. beff, fenerte die Gefellichaft, nah der Körschrift ihrer Gesete, das Stif: tungefest der Akademie. Der hr. D. Bertling. bielt bes Nachmittages in dem 23 b 2

grös

gröffern theologischen Sorfaale eine fenerliche Rebe, die den San jum Grunde hatte, daß Alfademien das Glück der Staaten befördern. Der Gr. Abt Seidel hatte, als Borfteber, burch einen gedruckten Unichlag

bagu eingelaben.

3) Den 21. best. las ber Hr. M. Stockhausen, in ber ordentlichen Bersammlung der Gesellschaft, eine Abhandlung vor, worinn er zeigte, daß Epikur ein Freund und Liebhaber der schönen Wissenschaften gewesen seh, und Sr. Grimmeisen pries in einer Rede die Glückseligkeiten eines Landes, welches durch seinen Regenten selbst beherschet wird.

4) Den 28. deff. hielt Gr. Meyenberg feine Antritsrede, welche Gr. Schrodt beantwortete. Jener handelte von bem Rugen gelehrter Gefellschaften, in Anschung eines vergnügten Lebens, und dieser bewies, daß die schönen Wiffenschaften ihren Berehrern ein wahres Vergnügen verschaffen.

5) In diefer Verfammlung murben ber Br. Paftor Rambach, in Magbeburg, und Br. Paftor Rubl, in hamburg, un Mitaliebern ber Gefellschaft aufgenommen.

II. Was zu verkaufen.

Eine neu gemachte halbe Chaife, nebft einer neuen Carriole, ift allhier zu verkaufen. Ber bazu Luft hat, fann fich ben Joh. Chrah. Strauß, am Packhaufe, melden, und allea weitere Rachricht einziehen.

III. was ju vermieten.

a) In Braunschweig.

1) Dep bem Orn. Laufmann, Oldenberp, auf bem Bohlwege wohnhaft, ift inkuftige Oftern eine Stube, nebft einem Alcoven, ju vermieten.

b) In Wolfenbuttel.

2) Der Harger und hofe, hr. Chiff. Conr. Mehel, bafelbfi, ift gewillet, sein, am Harzthore bel. für jedermann, beverab aber zur Handlung fehr bequemes, Wohn, haus zu vertaufen, wher auch zu vertaufen.

Es hat daffelbe eine geräumliche Detile, meinem Kramladen, 3. Stuben, und ift bey ber unterften ein Cabinet, so jum Comtote süglich zu gebrauchen, 3. Schlaffammern, und noch eine Rauch und eine Lustlammer, eine geräumliche helle Rüche, einen Saal und2. Keller; übrigens ift das Saus überhaupt so beschaffen, daß es gleich iso bezogen werden tann, und können die Orn. Liebhaber die Conditiones, wenn sie sich bep demselben, erfahren. der Wache am Derzogsthore, melden, erfahren.

IV. Was zu verpacten.

a) In Braunschweig.

t) Ein, vor dem Augustivore albier bel. und mit Obstbäumen versehener, Sartenkamp von 10. Morgen, davon ein Theil ju Garten ein Theil ju Feldland, und ein Theil ju einer Wiese aptiret worden, ist, nebst dem darauf besindlichem Dause, um billigen Preis zu verpachten, und tann die Pache gleich iso angetreten, and das Daus bezo, gen werden. Weitere Nachricht bievon ist zu haben bep dem Schneider, Artr. Dolles mann, wohnhaft in des Mauermeisters, Schunderrn, Dause, in der Altenwiel.

b) In Wolfenbuttel.

2) Es ift der Or. Jactor, Bruns, daseible, gewillet, seinen, alba bel. Gaffhol, jum guldenen Engel genannt, auf instehende Wichaelis zu verpachten, mithin, da andere Geschäfte es ihm selbst nicht zulassen verden, die Wirthschaft und das Traitien vollen, die Wirthschaft und das Traitien durch jewand anders darinn exerciren zu lassen, und zu dem Ende dem etwanigen Conductorigeungsame Studen, Kammern, Küchen, Krliter, Boden, Stallungen, auch wenn er es verlanget, Betten und andere Mendles einzuthun. Sollte unn jemand dazu Beliebung haben, der wolle sich, zwischen hier und Ossselebung haben, der wolle sich, zwischen hier und Ossselebung haben, der wolle sich, zwischen hier und Ossselebung das weitere vernehmen.

V. Was verpachtet.

a) Bey dem Magistrate, in StadioL. dendorf.





1) Am 3. bief. if ber, ptiffen ber The bachichen Linder Bermunber, dem Organift, Meger, und Siede. Cof, und der Je. Magifiction, Jägern, geschieffene, Paste contract über das, ben Thebachichen Lindern jugehörige, Dans und Garten auf 6. Jahre, gerichtlich confirmitet worden.

b) Bey dem Blostergerichte, 311 Ma-

2) Die Graficbifche, vor den Binkeln bel. Liechenwiefe, a 1. Finder Deu, ift an Bet. Rabbas, für 3. Thir. und

3) die Barmifichen Capellingster, als die dere Enden Land am Scharenbuich, a 3. Simpten Sinsaat, mit den Wendungen, an den Förster, Roloff, fitr 1. Thir. 16. 90c.

4) das Still Land auf ber Dorfbreite, a etwa 2. Dimpten Sinfaat, nebft der fleinen Wiefe, der Bruftinch genannt, an den Schulmeister, Weber, fitt 1. Thir. 3. 498.

10. A. und

3) die Heiligenwiese, 2 1. Inder Ben, noch dem Acter im Ofiorswintel, 2 1. Himpten Einsaat, an den Artiger, Jensen, sür 2. Thir. auf 6. Jahr, von Michaelis 1750. dis dahin 1756. gegen deren höchstes Sebot verpachtet, und sud die darilber errichteten Contracte ben dem Marienthalischen Alosergerichte, am 11. dies. confirmiret worden.

VI. Was verloren.

Eine kleine grane Dunbinn, welche meisse Riffe und einen weissen Ring ober Bietel um den hale, auf dem Rücken aber einen kahlen Fieck hat, ist den 23. dies, wogge-kommen. Wer folche gesunden oder zu sich genommen hat, wolle solches an den den den Bru. von Broisen, auf der Fallereleberskraffe welden, und einen Ducaten zum Recompens erwarten.

VII. Was gefunden.

1) Ein Schlüffel ift gefunden und dem Färftl. Intelligenzentvix eingeliefert worden. Kerner find

2) noch given gusammengebundene, und 3) noch ein einzelner Schilffel gefunden, und ebenfulls dem Gürftl. Intelligengenmtoir eingeliefert worden.

VIII. Urtheile und Bescheibe in auss wärtigen Processachen.

a) Bey garfil. Justincansley, in Wobfenbattel.

C, c, Mand, f, p, execut.

- 1) In Sachen von Chts, contra von Oberg. C. c. Deer.
- 2) in end, C.

23 b 2

C, c, Cit. ad pred, Orig,

3) — Beendis, contra Peltier. C. c. proc. Term.

- 4) des Orn. Dauptmanns von der Streitherft, contra bie Diff, Gervettern von der Streithorft.
  Bom 23, deff.
- () Auflagt an den Orn. von Oberg, ju Duttenfiedt, in Sachen Oberg, contra Oberg; in puncto arrefti.

b) Bey hiesigem Magistrate.
Decr. publ. am 19. dies.

6) Ju Sachen Dufings, contra Stephani.

7) — Diesielers, contra Krull; in puncto hered. petit.

IX. Gerichtliche Subhastationes.

a) In Braumschweig.

1) In Commissionssachen, die Auseins andersehung des versiorbenen Den. Burgers meisters, Heine. Brandes, Witwe allhier, und dessen Gläubigern betr. ist zu Subhastirung des gedachten Orn. Burgermeisters, Brandes, nachbenahmien Immobilien, als 1) dessen, auf der Reichenstraffe bel. Brandbauses samt Indehen; 2) besten, vor dem Bingustihver bet. 37. Morgen haltenden Lusi-Baumgartens, samt den darauf besindhichen Gebänden; 3) dessen, vor dem Steinsthore, an dem Jussieige nach Riddagshaussen zu den Fussteige nach Riddagshaussen zu den Fussteige nach Riddagshaussen zu den Fussteige auch Riddagshaussen zu der Kuten halten den

Bar,

Gartens, nebft Bubebor, wur bem', ib : '2) Mm & biel, find in Sachen bes Bent Diefer Sache vererbneten, Commiffario, bem Dru. Busgermeifter Flach, ber 6. Dan pro termino prajudiciski angestatt . und find die behufigen Batente am 14. Dacimb. 1750, geborigen Ores mir Affirman before bert worden.

b) Bey dem Magistrate, in Gelmstädt.

2) Auf Anfuchen bes Orn. Kirchenreak ftratoris, henninges, nomine grarii pauderum, ift die Subhaftation bes Buffdunidis. Bans Beinr. Ziegemeper, auf dem langen Steinwege bel. Saufes ertanut, und ad licitandum terminus primus auf den 8. Mira fecundus auf ben 5. April und tertius auf ben 3. Dan nächfifunftig angefett werten.

X. Gerichtlich confirmiete Ebestif:

tungen. سه التوما إلى أ 'i) Bey dem Juvftl. Umte Neuhaus. 2m 12. Dief. #1C

1) Zwischen Gruft Chrift, Tiemenn, und Un. Mar. Beckmanns, in Bolimardorf.

b) Bey dem Surftl. Umte Langelsheim. Um 8. Jan. Dief, Jahrs. ites.

2) Zwifden bem Röhlermeifter im Bolfis hagen, End. Giefete, und 31f. Marg. 1. (Times 1) (1955 Somoden , bafelbft.

3) - Dem Brintfiger in Afficibe. Det. Beinr. Drohnen, und Un. Glif Fricken,

Dafeloft.

· 158 · c) Bey dem Sürftl. Amte harzburg.

4) 3mifchen Bach. Beuleten, aus Winder hansen, und Igfr. An. Marg. Schwalians ans Offerwief. Der Brautigam frepet feiner Braut fein, in Bindhaufen bel. Bobm baus nebst Bubebbr ju, wogegen bie Brant ibrem Brättigam 100. Thir. juftevek ......

XI. Auszahlung deponirter Gelderi 4) Bey Juritl. Justincanzley, in Wolf

fenbuttel. · i) An die Holybergischen Bormunder find am 30. Jan. Dies. Jahrs, von den Rambergischen Gelbern so. Thir. e depo-Rto gejahlet worden.

fchen Debtewesens an Die Zentiche Benefie einkerben, gegen bereit Quitung, 1000. Thir. 8. 406. ex deposito judiciali actabi det warben.

d) Ber gürftl, zu Aufhebung der Conencoprocesse allhier verordneten.

Commission.

3) In Gachen herm. Wilh. Rorns Erei Ditoren, find am 12. dief. 108. Sblr.:24. mage. 7. A. an Poppe und Kronen, in Sand burg, ex deposito actablet worden.

k) Bev bem Magistrate, in Schoe minnen.

4) Um 25. Jan. Dief. Jahrs, find bic, von bes verftorbenen Ernft Mug. Bebrens, vertauftem Dause in deposito gewesene, 212. Ehlr. Raufgelber, unter bie Erebitores, verglichener maaffen, bistribuiret und ausge-Latiflet wotden.

d) Bey dem Surftl. Umte Vorofelde.

4) Bon den, in der Krebfichen Bor. mundschaft gerichtlich beponirten , Ranfgelbern find 1) am 28. Octob. 1750. Soub. Fried. Rrebfen, vereblichten Stollen, 200. Thir. v) am 25. Jan, dies. Jahre, Ann. brofine Bofing, fein ju fodern gehabtes Ravital, a 100. Thir. 3) des Hrn. Rectoris Bangejahn , nachgelaffenen Wirme , inclus. rückständiger Interesse, 134. Thir. und 4) dem Rrebfifchen Bormund, dem Raufmann. Drn. Buchbolt, jur Berecknung 200, Thir. ausgejahlet worden.

XII. Poictalcitationes.

In Braunschweig.

1) Demnady in Schuld und Erebitfas ichen, Joh. herm. Bedhauf, aus Langenberg, Stictales an beffen famtliche Erebitores ertaunt, und ad liquidandum ber c. April nachstänstig pro termino primo & ultimo angeseset worden: Als merben alle Bieleniaen, welche an den Liquidaten einige Borderung ju baben permennen, biemit porgeladen, gedachten Lages früh um o.

Uhr, vor hiefigent Kanfgerichte gu ericheis nen, ihre Forderungen zu liquidiren, und baranf rechtlichen Bescheides zu gewärtigen, mit dem Anhange, das fie, nach Ablan sos hauen Termines, ganglich abgewiesen sepn

folken.

2) In Commissionssachen, die Auseinans derfesung des verstorbenen hen. Burgermeiskers, heint. Brandes, Witwe alkhier und dessen Gläubigern bett. sind auf gedachter verwitweten Fr. Burgermeisterinn, Brandes, Ansuchen von dem, in dieser Sache verordneten, Commissario, dem hrn. Burgermeister Flach, am 14. Dec. 1750. össentliche Edictales ausgesertiget, und gehötigen Orts zur Affirion besördert, auch ist darinn terminus ad liquidandum auf den 6. März sub hoe præjudicio präsigiret worden, daß diesenigen, so ihre Foderungen nicht einsühren, präcludiret werden sollen.

XIII. Auctiones.

In Braunschweig.

1) Als in ber Rausgerichtsfinbe unter, schiebene Sachen, als seiben, wollen und kinnen Band, imgleichen Manns, und Frauensstrümpse, gezwirnte Seibe, auch seidene und wollene Sals, und Schnupstüscher, auf den 8. März durch öffentliche Auction verlauset werden sollen: So wird

foldes hiemit befannt gemacht.

2) Demnach in der verstorbenen Fr. Lieus tenantinn, Menern, in den alten Sagensscharren bel. Sause, verschiedene Preciols, Siberzeng, Inn, Kupser, Linnen, Bette, Manns und Frauenstleidungen, Schränke, Lische und anderes Sansgeräthe, imgleichen ein recht starter Campagnewagen, mit einem halben Berder und dazu gehörigem Pferdegeschirre, wie anch verschiedene chirursische Instrumente und Bücher, den 4. März und in solgenden Tagen, des Borsmittages von 2. bis il. Uhr, und des Rachmittages von 2. bis 5. Uhr, durch öffente biche Auction an den Meistweienden, gegen

baare Bezahlung verlauft werben follen: Als wird solches dem Publico hiedurch, bekannt gemacht.

XIV. Avancements, Begnadigungen,

Versenungen, u. d. g. Beysürstl. Consistorio, inwolfenbüttet. Am 4. Jan. dies. Jahrs.

1) Serenissimi gnabigfte Belehnung mit ber Pfarre in Bercl, für ben Candidat.

Theol. Joh. Christ Dunnehaupt.

2) Das Mandatum Introduct. für ben Schulmeisterabinnetum in Dunuhausen, Joh. Georg Münch, ift ausgefertiget worben.

3) Das Mandatum Introductionis für ben Organisten, Opfermann und Schulmeifer in Oberfreden, Joh. heine. Brintopf,

imgleichen

- 4) sin Mandat. Introduct. für ben Organisten, Opfermann und Schulmeiffer in Rieberfreben, Bet. Ab. Schiverhöfer, ift ausgefertiget wooden.
- 2) Bey hiesigem Magistrate.
  - 1) Seine. Conr. Michaelis, 2) Senne Opermann, und

3) Joh. Jac. Schulje.

b) Bey dem Magistrate, in wolfenbuttel.

Saben fich jum Burgerwerben gemelbet!
4) Der Fürfil. Beitschmidt , Jung.

Rühne, und

5) der Lischler, Andr. Chrph. Schwieger. c) Bey dem Magistrate, in Ronigos

lutter.

6) Um 8. dief. hat Lob. Chrph. Rottrot, und 7) Juft 3ach. Summers, das Burger recht gewonnen.

d) Bey dem Magistrate, in Stadtob dendorf.

8) Job. Seinr. Nengibaufen bat um das Burgerrecht bafelbft angesuchet, und am c. Jan. dief. Jahrs den Suldigungeund Burgereid abgestattet.

 $\mathsf{Digl}_{\text{dig}}$ 

9) Der Leinewebergeselle, Joh. Dan. Allster, eines basigen Bürgers Sohn, hat sich auf dassigen Rathhause gemeldet, und das Bürgerecht gesuchet, auch derselbe darauf am 5. dies. den Suldigungs und Bürgereid abgeleget,

10) Der Schneibergefelle, Ang. Imfermener, bat fich angefunden, und um das Burgerrecht angefuchet, auch ift Terminus ad præftanda folennia auf den 19. dief. au-

gefest gemefen.

XVI. Gilbesachen.

2) In Braunschweig.

1) Der Uhrmachergeselle, Diet. Jon. Micheils, will den 8. Mars in des Altmeisflers, Tutenberg, Sause allhier, sein Meisflerfluck machen.

b) In Geefen.

2) Im Beysepn eines Deputirten vom Magistrate, wird ben dasiger Schneiber, gilbe, Mftr. Greve, seinen Lehrling, Joh. Jac. Stignobt, den 1. Mär; lossprechen laffen.

3) Joh. heinr. Ochuhmann, gebürtig aus Rühle, hat sich ben ber basigen Schneibergilbe angesunden, und das Meisterrecht gesuchet, auch ist Terminus ju Borzeigung bes Meisterstücks, auf den 4. Marz anger setzet worden, ferner wird

4) ber Mousquetier, Gilers, ans Degenborn, welchen Serenissimus die noch fehlende Lehrjahre gnädigst erganzet, sich ben ber basigen Tischlergilbe den 4. März los-

fdreiben laffen.

xvII, Fremde.
a) In Braunschweig.

Petrithor, am 21. dief. der hr. Graf von Friemann, aus Engeland. Logiret im

Bring Eugen.

Augustthor, am 22: dies. der Hr. Syndicus Etling, aus Halberfladt. Logiret im guldenen Stern. Und am 24. best. der Hr. Lind am 24. best. der Hr. Lieutenant von Bülow, in Shur-Brannschw. Lüneb. Diensten. Logiret im Fürst. Hosthause.

wilhelmithor, am 23. dies. der Pr.

Hofmarfchall von Schwichel.

Sobethor, am 22. dies. der Dr. Danptmann von Puttfammer, in Rinigl. Preuffischen Diensten. Logiret im Pring Engen.

b) In Wolfenbattel.

Serzogthor, am 20. bief. ber Sr. Major von Pleiner, in Königl. Polnischen Diensten. Logiret im weissen Rosse. Und am 22. best. der Sr. Oberhauptmann von Both. Und ber Sr. Sosiagermeister von Beltheim.

XVIII. Vermischte Machrichten.

1) Sechszehnte Sortsenung der Nachrichten von der Viehseuche.

Seit dem 14. dief. sind in dem Fürfil. Umte Vorsfelde, und zwar in Wendsschott 79. Stud Dornvieh crepiret, und 55. Stud stehen noch fraut; ferner in Soit-lingen 29. Stud gestorben und 36. Stud stehen noch fraut. Es hat sich auch das Uebel in dem Dorfe Brechtorf, welches Wendschott nahe lieget, in 2. höfen geäussert, und sind in dem andern 1. Stud crepiret, und hat man das übrige Vieh, aus viesen höfen sogleich nach Wendschott in zwen, von Wich bereits aussestierbene, höfe bringen lassen.

2) Demnach die Auftalt gemacht ift, daß für einen, der Medicinalordnung und der Appethecertare vom Jahre 1721. gemässen, Oreise, auf den hiefigen und sämtlichen übrigen Apothecen, zwertässig aute Arzeneverz zu haben find, und unr-und daran gelegen ist, daß man vor etwaniger Unachtsamseit und Uedersetzung gesichert sen: So wird dens jenigen, welcher dem Hrn. Hofrath und Descand, Doctor Meidom, dergleichen mellen wird, nicht nur promte Huste, sondern auch sier jeglichen gemeldeten und erwiesenen gall zu Ehle. zur Vergeltung biemit versprochen.

3) Hende Bachmittag, präcife um 4. Uhr, wird bas gewöhnliche Concert, in dem, gegen dem Collegio Carolino über bel. Schenderschen Hause, gehalten werden.

XIX. Geld.



RIX. Geldcours. (vem 26. bief.)	Mily. Thi. Spicege. Q. Sie ege. Q.
Segen Brannfchweigifche 5. Eber. Stude, find beffer	Weizen 16
feine # 11\frac{1}{4}	Rocken 11
prdinaire bito 95	Berfien
Louis blanc 3\frac{1}{2}	Daber 5, 6,
Ducaten, fo wichtig - 14 13	Erbsen 15
Das fpanifche Gold ift fchlechter 11 14	c) In Calvorde, (vom 24. dies.)
XX mediciours, (vom 26, bitl.)	Weigen à Wilpel 26.Thle. bis - Thie.
hamburg, in Banco, segen Braunfchm. 5. Ebir.	Rocken - 15 16
Stift - 145	Gersten - 14
dito in Courantgeld - 1224	Haber - 9 10
Danifchholftein. 6. fl. # 5. fl. 1224	f) In Schoningen, (vom 23. bief.)
Amfterdam in Banco - 1424	Beijenalpite. 25.mge.4.Q.bis -mge.
Dito in Cassa - 136	Roden - 16. 4
Louden 5. Thir. 22½. gge. pro &. Sterl.	Berften - 13. 4
XXL Silberpreis.	Paber – g. – –
Die Mart fein 13. Thir.	s) In Ronigslutter, (vom 20. dies.)
XXII. Getraydepreis.	Beigen à himpte 23 24.
1) InBraunschweig, (vom 22,bis 24.bicf.)	Nocten - 15 16.
Auf dem alten Stadtmartte.	Gerften - 13 135
mge. Q. bis mge. Q.	Acker
Beigen & himpte	Erhsen – 18. – 20.
Roden	Linfen - 24
Berken	h) In Schoppenftadt, (vom 12. bief.)
States	Beigen à Bilp. 26. Thir. a. htte. 24. mge.
Auf ben Megibien , und Sagenmaeriten.	Roden - 17 15
Thir.mge.bis Thir.mge	Gerften - 13 145 -
Beijen à Wispel 27. — - 28. —	1) In Seefen, (bom 20. bief.)
Modes - 17 18	Weigen & Dimpte 28. 815 - mgc.
Berften - 14. — - 15. —	Rocken - 19
State - 9	Gerften - 16
a) Tarrolfenbuttel, (vom 6. diel.)	Haber - 9
Weizen's himpte 25.mge - Q.bis -mge.	k) In Gandersheim, (vom 20. dies.)
Racten - 17	Weizen à Malter 7: Thir mge.
Scritca - 13	Rocken - 3
Daber - 9	Gerften - 2 12
Erhfen - 20	Daber - 1 12
finses - 25	Etbsen 2 Himpte 4
e) In Blankenburg, (vom 20. bicf.)	) In Golzminden, (vom 20. dies.)
Beigen mit Fuhrl.à Bifp.28. Thir mge	Beigen à Dimpte 36. mge. bis mge.
Roden 19	Rocks - 22. — - —
Gerffen 14 18	Gerften - 13
Haber 11	Daber - 9
d) In Selmstädt, (vom 20. bief.)	Erbsen - 24,
al The Manufacture and such	E¢ m) Jn

and the second s	I' man O Fièrman O
th) In Stadtosbendorf, (som 1. dicf.)	mge. Q. bismge. Q.
Weigen à Himpte 34. mge. bis — mge.	Das & Saffielas Sowif. I. 7
<b>Rocten</b> – 22.	d) In helmstädt, (vom 20. dies.)
Gersten - 15	Das & Mindfleisch, Mr. 1. 2. 2
Haber - 9. — — —	Nr. 2. 2
Erbsen - 20	Mr. 3. 1. 6
n) In Vorsfelde, (vom 2. bief.)	
- Deiffen Beigen & Wifp. 29 thir. bis - thr.	- Kalbsteisch 1. 4. – 2. –
braunen Weizen - 28	- Dammelfieifc 2. 2
Moden 19. – – – –	- Schweinefleisch 2 2. 2.
Gerfien zu co. Opt. 19	e) In Calvorde, (vom 24. dies.)
meifi. Haber 18 40. Opt. 10	Das & Rindfleifc 1. 7
Buchweisen à Opt. 12. mge.	- Kalbsteisch r. 4
Erbsen 24	- Hammelfleisch
XXIII. Holzpreis.	- Schweinesteisch 2. 2
a) An Blankenburg.	f) In Schöningen, (vom 23. dies.)
Thir.mge.ble Thir.nge	Das 假. Nindfleisch i. 6
1. Malter Gichen 1. 9	- Ralbfleisch 1. 4
b) In Selmstädt, (vom 20. bief.)	- Schweinefleisch 2
	g) In Ronigslutter, (vom 20. dies.)
1. Suder Büchen 1. — 1. 9.  1 Eichen 1. — 1. 6.	Das & Rinbfleifc
1 Büchenftufen - 30 1.	- Ralbsteisch I. 4
c) In Schoningen, (vom 23. bief.)	- Safftelin. Schweineff. 2. 2
1. Marktfieder Büchen 1. 4	h) In Schöppenstädt, (vom 22. dies.)
1 Eichen - 30	Das & Rindfleifch 1. 6 2
1 Wafen - 24.	Ein Juster 2. Thir.
d) In Ronigelutter, (vom 20. bief.)	- Kalbsteisch I. 4
1. Rlaft. Büchen - 10 3	- Comeinefleifc 2 2. 2.
1. Warftfuder Buchen - 30 1. 6.	1) In Seesen, (vom 20. dies.)
e) In Schoppenftadt, (vom 22. bief.)	Das & Rinbfleifch 1. 6
1. Rlaft. Büchen 3. 9	- Kalbsteisch 1. — - 1. 1.
1. Schock Robimafen I. 30	Ropf und Buffe 2. 4
f) In Gandereheim, (bom 20. bief.)	Raibaunen 2. — — —
1. Fuder trochen Buchen 1. 6	Gelünge 3. — - —
t grin u. trocten - 1	- Schweinefleisch 2. 2
2. Karven troden 18 20.	- Roth:und Rnapwurft 3
XXIV. Salzpreis.	- frische Brativarst 34
Sin himpte 12. mge	k) In Ganderebeim, (vom 20. bief.)
XXV. Beischtara.	Das W. fett Rubfleifc 1. 7
a) and b) In Braunschweig und Wotsen	- Raibfleifch 1. 1 1. 2.
Duttel. Siehe Das Stild vom Mittemoch	1) In Holzminden, (vom 20. dies.)
c) In Blankenburg, (vom 20. Dief.)	Das & Rinbfleifc 2 2 2. 4.
Das & Rindfleijd 1. 7 2e 1	Oall Baile
- Rubsleift) 1. 3	- Scalofielich 1 1. 4 Scalofielich 2. 4 3.
- Anhsteifch I. 3	m) In Stadtoldendorf, (vom 1. bief.)
	Das

mge. Q. bismge. Q.	E. Loth Qu.
Das 伝. Windsteisch 1. 4. — 1. 6.	Wieget für 4. Q. flare Sein 16. 15
- Ruh u.Schaffleisch 1. 2	Ein 4. Q. flar Rockenbrodt - 26. 1.
- Polhfleich	- 1. mge. flar Rockenbrobt 2, 20, 3.
- Dammelfleisch i. 4 1. 6.	- 4. Q. gemein Roctenbr. 1. 3
- Schweinefleisch 2	- i. mge 2. 6. 1.
n) In Oorsfelde, (vom 2. dief.)	4, 12, 2,
Dat & Rindfleisch z	- 2 4. 12. 2. - 3 6. 18. 3.
- Ralb:u. Sammelfleisch 1. 4	2) In Calvorde, (vom 24. dies.)
- Schweinefleisch 2. 2	Wieget eine 3. Q. Weizensemel
XXVI. Brodttapa.	Ein 3. A. ordin. Rockenbr. 1
1) In Braunschweig, (int Febr.)	- 6 2
Da der Scheffel Beigen gilt 7. Ehlr. 18. mge.	- 1.mgé.4 4
und der Scheffel Roden 4. Thir. 26.mge.	7. 24 -
wieget ein Beisbr. für 2. Q. 6. Loth 3. Qu.	Ein flat Rockender, für z. Q. — — —
ein Rodenbrodt für 1.mge. 1. 28. 28. Leth 2.	für 1. mge. 4. Q
ein Rodenbrodt für 2. — 3. 25. — ein Rodenbrodt für 3. — 5. 21. 2.	1) In Schöningen, (vom 23. dies.)
an Ractorbrade film	Rlar. Weit. eine 4. Q. Schiel — 11. —
tin Rodenbrodt für 4. — 7. 18. —	2. – Billen — 10. —
b) In Wolfenbuttel, (im Febr.)	Rlar Rockenbr. für 4. Q 19
Eine 4. Q. Semmel — 18. 2. Em 2. — Ruchen — 12. 1.	- 1. mge. 1. 7 1 10 grob 2. 3
Ein 2. A. Brodt, so flat - 15. 1½	- 1 10 grob 2. 3
-4 30. 3.	3 6. 8
- 1. MGC. 4. Q 2. 23. 1.	g) In Ronigelutter, (vom 20. diff.) Eine weisse Riege 2 4. Q 16. 2.
Ein 4. Q. gemein Brobt 1. 2	Eine Bulinfemmet da. Q. — 15. —
- I. 180g 2. 4	Eine 4. Q. Flechte — 14. 4.
- 1. 1896 2. 4 4. 8	Ein Swieback 2 2. Q 7. 1.
- 3 6. 12	Eine 4. Q. Flochte — 14. 4. Ein Amieback à 2. Q. — 7. I. Ein 1. mge. Brodt 2. 14. —
Ein 4. A. Brodt, so grob 1. 9. —	ein 3. mag. Wrodt 7. — —
- 1. mge, 2. 18	h) In Schöppenstädt, (vom 22.dies.)
- 2 · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Ein flat Rocenbe, für 3. mge. 5. 29. —
7: 12.	für 2, mge. 3. 24. —
Incl. des von den Beckern angelobeten 4 88.	- ~ 1 1. 24
e) In Blankenburg, (vom 20. dies.)	4.Q 30· -
Eine 2. Q. Semmel — 10. 24 Ein 3 flar Rockenbrobt — 28. 24	Ordinair Brodt für 3. mge. 7. 24. —
Ein 3 flar Rockenbroot — ag. si	2. mge. 5. 54 -
- 6 1. 25. 1½	4. Q. 1. 9\frac{1}{2} -
- 1. gift 3. 18. 34 Sin : O Danskadenkraht x x 5	
- 6 1. 25. 13 - 1. 396 3. 18. 34 Ein 3. A Hausbackenbrodt 1. 1. \frac{1}{3}.	That is eigender, jur 3. mge. 2. 24. — 26? —
- 1. 9ge 4. 6. L	2. mge 264 1 294 -
Dn Beimftabt, (vom 4. Dec.a.p.)	4 & - 142
Da der Dimpte Beijen gilt 25. mge.	Billen Weigneser, filt 3. nige. 4. —
und der Simpte Rocken 17. mge.	2 2. SI
	Büllen

Billen Weisenbr. für 1. mge.  1. 10\frac{3}{2}  1. 3\frac{1}{2}  1. 3\frac{1}{2}  2. 3\frac{1}{2}  3. 3\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  3. 4\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  3. 6\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  3. 6\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  3. 6\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  3. 6\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  3. 7\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  3. 7\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  3. 7\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  3. 7\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  3. 1\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  3. 2\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  3. 2\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  3. 2\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  4. 4\frac{1}{2}  5. 1\frac{1}{2}  6. 6\frac{1}{2}  7. 1\frac{1}{2}  8. 3\frac{1}{2}  9. 3\frac	a) In Blankenburg, (vom 20. bief.)  Letübchen Brenhan gilt 1.mge. 1. A.  Letübchen Brenhan gilt 1.mge. 1. A.  Letübch. Brandenb. Maas 3.mge. – A.  I. Stübch. Brandenb. Maas 3.mge. – A.  I. Stübch. Brandenb. Maas 3.mge. – A.  I. Stübch. Mit der Accife 2. Ehlr. 18.mge. – A.  Letübch. mit der Accife 2. Ehlr. 22.mge. 4. –  Letüb. mit der Accife. – 2. – 4. –  Jacobsen der Accife. – 2. – 4. –  Jacobsen mit der Accife. – 2. – 4. –  KXVIII. Brandweintara.  I. Stübchen mit der Accife 2. – 4. –  KXVIII. Brandweintara.  I. Calvorde, (vom 24. bief.)  I. Duartier hiefiges Waas 3.mge. – A.  Jagimit der Accife 25. Ehlr. – mge.  L. Jagimit der Accife 25. Ehlr. – mge.  L. Duartier der Accife 25. Ehlr. – mge.  L. Duartier – 5. –  L. Ouartier – 6. – 7. –  L. Ouartier – 6. – 9. – 9. –  L. Ouartier – 6. – 9. – 9. –  L. Ouartier – 6. – 9. – 9. –  L. Ouartier – 6. – 9. – 9. – 9. – 9. – 9. – 9. – 9.
Eine 4. A. Semmel — 13. 2.	der Krug - 3. —
Ein 2. Q. Semel ob. 3wieback — 6. 3.	5) Das panivaffer, die Bouteille - 13. —
Eine 2 Billensemmel - 8. 3.	6) Das Egerische Baffer, bic Sifte 9. — —
Ein 3. gge. Brodt 7. — —	Die Flasche - 20
XXVII. Biertapa.	7) Das Bitterwaffer, Die Blafche - 16
<b>40</b> .	2) Care Control of the Control of th

### Unter Ihro Ourchl. Unsers guidigsten Herzogs und Herrn hochsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751,



18th Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den zten Marz.

Ordinis theol. h. t. Decanus, ERN. AVG, BERTHLINGIVS - - GODOFR. SCHWARZIVM - - S. S. Theol. Doct. d. 25. Iul. MDCCL. absentem tamquam praesentem creatum atque proclamatum esse, iam publice indicit, simulque Disputationem theol. Cardinalis Cameracensis cum so. Hasso in Concilio Constant, habitam illustrat. (51. Bogen in 4.)

err Gottsried Schwarz, aus Iglau in Oberungarn, ist seit dem vierten September 1749. da er seine Antritsrede gehalten, der erste Professor der Theologie in Rinteln, des Consistorii Affessor und der hessenschaums burgischen Kirchen Superintendent. Seine Umstände litten es nicht, die Doctorwürde, die er, wegen der alten Freundschaft zwisschen der rintelschen und helmstädtschen Affas

beme, auf dieser letten ausnnehmen sich entsoloß, persönlich daselbst zu empfangen. Mat hat sie ihm daber abwesend, doch mitallen gebührenden Gebräuchen und Solenritäten ertheilt. Und seine Inaugural disputation, worinn er die Zeiligkeit der protestantischen Lehre vom Glauben erweisen will, wird er nächstens zu Aintelm halen. Das Procancellariat – ben dieser ausprodentlichen Landlung bekleidete der Db

Hr. Doct. von der Sardt und Sr. Doct. Bertling, als Decanus, ernannte ben hrn. Schwarz jum Doctor ber Gottesgelabrtheit. Bum Zeugniß deffen hat berfelbe Diefe Schrift ansgefertiget, worinn wir, nebft bem eigenbandig aufgefenten mertwürdiaen Lebenslaufe und den bisher im Druck ausgegangenen Schriften bes neuen herrn Doctoris, eine icone Erläuterung ber, mischen Johann buß und dem Kardinal Deter de Alliaco, Eribisch. ju Cambray, und andern Batern des costnivischen Concilii gehaltenen, Disputation von ber mesentlichen und forperlichen Gegens wart Christi im Abendmable antreffen. Man fieht baraus mit Bermunderung, melder liftigen Runftgriffe fich die Reinde bes buß bedienet, biefen unichulbigen Dann. der doch in diesem. Stude die befannte und. ordentliche Dennung ber Bapiffen behauptes te, imm verbammuchen Reger ju machen. Der unpartenische und rebliche br. Doct. Bertling zeiget beutlich, wie blog ber tobt liche Bag, den die Mominalisten, ders gleichen faft alle Mitglieder obgebachter Rirchenverfammlung waren, gegen die Realisten, mit welchem es Bug bielt. geheget, Die falfchen Befchnldigungen, momit man diefen Beugen ber Bahrheit belas fliget, und beffen Todesurtheil bemirte baben. Bu dem Ende untersucht und beftunmt er porher die gehren und Begriffe der Lios minaliften und Realiften, biefer begben berüchtigten Secten unter ben Scholaftis cis, und bemerfet, wie eben durch Die Ber: theibigung ber Gage ber lettern Job. buß fich die Keindschaft ber andern Parten, fonberlich feiner Unfläger, Stephani Dalecs und Michaels de Cauffis, nebft allen bas ber entftanbenen Berfolgungen jugezogen. Welch eine Schande für Theologos, für Bralaten, für Rarbinale und Fürfechter Des heiligen Stuhls ju Rom! Welch ein läglicher Beweis des unfinnigen Cecteneifre! Welch eine unfelige Birlung ber Worte friege! E. E. R.

Aufgabe. Ist die Gärberlohe gut in der Medicin zu gebrauchen?

I. Academica.

1) Den 4. des Weinmonats wurde von hrn. Scholzen der Polyhistor, ein Luste

fpiel von 's. Aufgligen, vorgetefen.

2) Den 11. bess. verlas der Sr. M. Stockhausen eine liebersenung der Rede des de la hoube, an die spanische Afadentie der schonen Bissenschaften, ju Madrit, nebst der Antwort des Prasidenten der Afadentie.

3) Den 18. deff. las Gr. Schramm eine Abhandlung von der Bollfommenheit

der bentichen Sprache ab.

4) Den 23. dess. wurde vom Orn. Seinemeisen der Anfang einer Ulebersetzung den der Bergleichung des Cicero und Demosthenes, aus dem P. Rapin, nebfleit nem Gedichte, so eine Einladung zur Schlittenfahrt war, vorgelesen. Aulest wurde der Hr. D. Delvich, in Berlin, Mitglied der königl. Gesellschaften in Greifswalde und Göttingen, anger die Mitglieder der Gesellschaft aufgenommen.

II. was zu verkaufen.

In Brannschweig.

1) Sine nen gemachte halbe Chaife, nebft einer meuen Carriole, ist allhier ju verkaufen. Wer dazu Luft hut, kann sich ben Joh. Chrph. Strauß, am Pachause, melben und allba weitere Rachricht einziehen.

2) Ein, auf der kangenstrasse alhier bol. nud vor 5. Jahren von Grund auf nen et bautes und wohl aptirtes, Daus, worinn 3. Stuben, worunter eine mit einem Alcoven versehen ist, und 5. Rammern, eine raumliche helle Rüche, eine doppelte Rauchkammer, ein guter Reller, so durchgescheret, worinn ein Brunne mit gutem Wasser, auch dabep etwas Hofraum und ein Schweinebo-

ven

ven für & Schweine befindlich, the zu verkaufen. Wer folches zu besehen und zu kaufen Luft hat, derfelbe kann fich ben bem orn. Licentschrecher, Rödel, am Petrithore, an-

fenden.

3) Ein, vor dem Steinthore, in der Magnithortwete, swischen Ridders und Wichmanns Garten inne bel. Garten, worauf ein Portal und vielerley Arten von Obstädumen besindlich sind, ist zu verlaufen, und soll die Helste des Kauspretti an dem Garten stehen bleiben. Die Liebhaber dieses Gartens können sich ben der Fr. Witwe, Werthen, auf der Wendenstrasse ansinden, und uähere Nachricht einholen.

4) Ein, auf den Rheinstoben bel. Obste garte, worauf ein wohl aptirtes, und der Lage nach sehr plaisantes, Lusthaus befindelich, ift in verkaufen oder zu vermieten. Ber dazu Belieben trägt, kann ben Gr. Joh. Frieder. Echte, am Petrikirchhofe.

nabere Dadricht erhalten.

UL Was zu verpachten.

Es ift ber Sr. Kactor, Bruns, in Wolfenbuttel, gewillet, feinen, allda bel. Bafthof, imm auldenen Engel genannt, auf inftebende Michaelis in verpachten, mithin, da andere Scidafte es ibm felbft nicht milaffen wollen. Die Birthichaft und bas Traitiren durch jemand anders barinn erereiren ju laffen, und in dem Ende dem etwanigen Conductori gennafame Stuben, Rammern, Ruchen, Rel. ler, Boben, Stallungen, auch wenn er es verlanget, Betten und andere Menbles ein. anthen. Collte unn jemand baju Beliebuna baben. Der wolle fich, swiften hier und De fern, ben ihm in Bolfenbuttel anfinden. und bas weitere vernebmen. IV. Sachen, fo ale verbachtig ange-

halten worden.
304 folgendes Zinnengeschirr, nämlich 1)
eine Senftanne und 2) ein Teller, von englifchem Zinne, 3), ein Biermaaß und 4) ein
Rauf von ordinairem Zinne, als verdächtig,

angehalten und guichdich eingeliefert merben: So werden die Eigenthümer angewiesen, fich binnen 4. Wochen bep dem hießen Magistrate anzusinden, und, nach beicheinigtem Eigenthum, solches wieder an fich zu nehmen.

V. Urtheile und Bescheibe in auswar

tigen Processachen.

Bey Sürstl. Justincangley, in wolf fenbuttel.

Decr. it. Commissorium. Bom 25. Febr. dies. Jahrs.

1) Ju Cachen bes hrn. Rittmeisters von Winzigerobe, uxosio nomine, contra von Loch, zu Windhausen.

2) Resolut, sitr den Hrn. Hof: und Bergme, dicum Spangenberg, vom 25. dess. C. c. Mand. f. p. Execut.

3) In Sachen Streithorstifcher Anobialerben, contra Funten Witte und Erben.

4) In ead, causa C, c, Decr., de solv. f, p, exec.

5) In ead, causa Requisitor, an das R. und C. F. Sachfische Oberhofgerichte zu Leipzig.

C, c, cit, aud,

6) In Sachen des Orn. G. A. von Schack, zu Mortheim, contra den Orn. Agenten Alexander David und Consorten.

Sent, extranea publ.

26. deff.

7) — des Königl. Großbritannischen, Churfürfil. Braunfchw. Lineb. Orn. Spfrichters, Saken, contra die löbliche Landschaft.

VI. Gerichtliche Subhastationes.

4) In Braunschweig.

1) In Commissionssachen, die Auseinianderschung des verstorbenen Orn. Burgerrmeisters, Beinr. Brandes, Witwe allbier, und dessen Gläubigern betr. if zu Subbasticung des gedachten Orn. Burgerneisters. Ob 2

Digitized by Google

Brandes, nachbenahmten Jumpobilien, ats 1) bessen, auf der Reichenstrasse bel. Brawdauses samt Zubehör; 2) bessen, vor dem Augustihore bel. 3\( \frac{3}{2}\). Morgen haltenden Austragertens, samt den darauf besindlichen Gebänden; 3) dessen, vor dem Steinthore, an dem Fußsteige nach Riddagshausen zu bel. 109. Ruthen, 4. Ellen haltenden Gartens, nebst Zubehör, von dem, zu dieser Sache verordneten, Commissario, dem Hrn. Burgermeister Flach, der 6. dies. pro termino præjudiciali angesesset, und find die behusigen Patente am 14. Decemb. 1750. gehörigen Orts zur Affizion besorbert worden.

b) Bey dem Sürftl. Amte Lichtenbera. 2) Alls, in Sachen bes Braners, Drn. Job. Chriff. Boges, in Bolfenbuttel, contra Rob. Beorg Boblenberg, in Levenftebt. wenen bes ansgeflagten Rapitals . Ebictales erfannt worben, und Beff. in Leven, ffebt bet. Brintfigerhof öffentlich feil gebo. ten, auch terminus ad licitandum primus auf ben 20. Dief. fecundus auf ben 20. % pril, und tertius auf ben 18. Dan nachft. fünftig, fub præjudicio anberahmet, und beshalb alle biejenigen, welche forbanen Brinffigerhof ju erfaufen Belieben haben follten, beregten Lages auf Gurfil. Umte bafelbft in ericheinen, ihr Gebot ju Broto. coll ju geben, und barauf rechtliche Berord. nung in gewärtigen, fraft biefes fub præjudicio citiret worden : Co wird foldes bie Durch öffentlich befannt gemacht.

VII. Gerichtlich publicirte Teftamente. Bey biefigemiffagiftrate.

Am 26. Febr. dief. Jahrs.

1) Des hen. Lieutenant, Jennert, Bitwe, Marg. Fried. Pammer, Teflameut, unb
2) Cath. Mar. Reineken, Joh. Aubr.

Rafeborn, Bitme, Teffament.

VIII. Unesablung deponirter Gelder.

Ben Burfil. Juftigeanglen, in Bolfenbuttel, find am 23. Febr. bief. Jahre, bem orn. Baftori, Beigel, in Rambergicher Etebitoren Sache, 127. Thir. 18. 99c. ex de-

1X. Edictalcitationes.

a) Bey hiefigem Magistrate.

- 1) Auf Anjuden des tiefigen Bürgers, Joh. Heinr. Nicolai, find, weilen derselbe wider Bermuthen in Ersahrung gesommen, ob sollten auf dem von ihm gesausten Pierre Michauschen, olim Joh. Matth. Sommers und Heinr. Zimmermanns, auf der Kannengieserstrasse bel. Hause annoch einige Unsprüche gemacht werden, Sdictales er kaunt, und ad producendum originalia der 31. dies. jum ersten, zweiten und dritten Termine, eoque præclusivo angesetet, auch sind die Patente resp. albier affigiret, und an andern Orten ad affigendum abgesandt worden.
- 2) Demnach fich, wegen bes son bier gegangenen Sofen, Joh. Unbr. Stangen, einige Ereditores angefunden, und man nicht wissen kann, ob nicht noch mehrere berfelben vorhanden fenn mochten : Go merden alle und jede, welche an deffen jurice gelaffenen geringem Bermbaen einige Mn. fprliche zu haben vermennen, hieburch ebicta. liter citiret und vorgeladen, ben 21. April. welche Briff ihnen für ben erften, anbern und dritten Termin eumque przelusioum engefest wird, des Morgens um 10. Uhr, anf dem hiefigen Reuftadtrathhaufe gefaft zu er icheinen, ihre Forbernugen gehörig in liquis biren, und barauf rechtliche Berordnung im gewärtigen, mit ber Bermarnung, bag berjenige, welcher in foldem Termine fich nicht melden wird, fodann weiter nicht geboret werden foll.

b) Bey hiesigem Raufgerichte.

3) Demnach in Schulde und Erediffes den, Joh. herm. Bechang, aus langens berg, Solictales an bessen fämtliche Eredis tures erkannt, und ad liquidandum der 5. April nächstfünftig pro termino primo & ultimo angesetet worden: Als werden alle dieses biejenigen, welche an ben Liquidaten einige Forderung ju haben vermepnen, hiemit vorgeladen, gedachten Lages frilh um 9. Uhrzuber hiefigem Laufgerichte zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren, und darauf rechtlichen Bescheides zu gewärtigen, mit dem Anhange, daß ste, nach Ablauf softwaren Lermines, gänzlich abgewiesen sehn follen.

K. Auctiones.

In Braunschweig.

1) Als in der Kanfgerichtsftube unter, schiedene Sachen, als seiden, wollen und binnen Band, imigleichen Manns, und Francussfrümpfe, gezwirnte Seide, auch seidene und wollene Sals, und Schnupfthicker, auf den 8. dies durch öffentliche Auction verlaufet werden sollen: So wird

foldes biemit bekannt gemacht.

2) Demnach in der verftorbenen Kr. Lientenantinu, Mepern, in bem alten Sagen, scharren bel. Saufe, verschiedene Pretiola, Silbergeng, Binn , Supfer, Linnen , Bette, Manns : und Rrauenstleibungen, Schrante, Difche und anderes Dausgerathe, imgleichen ein recht farter Campagnemagen, mit eis nem balben Berbed und baju gehörigem Bierbegeichiere, wie auch verschiedene diturgifche Juftrumente und Bucher, Dorgen, als Den 4. Dief. und in folgenden Tagen, des Wor: mittages von g. bis 11. Uhr, und des Rach: mittages von 2. bis 5. Uhr, durch öffents liche Auction an ben Deifibietenden, gegen baare Bejahlung vertauft merben follen: Als wird foldes dem Publico hiedurch befaunt gemacht.

XI. Gildesachen.

a) In Braunschweig.

1) Den 7. dief. wird die Immergilbe, im Bepfeyn eines Depatirten vom Magi-frate, in Sen. Joh. Potts, auf der Berftraffe bel. Saufe, the gewöhnliches Onartal baben.

2) Die Rürschnergilbe wird, im Benfenn

eines Deputirten vom Magifirate, ben g. bief. ben den Atliteften, Jac. Mart. Dune gen, ihre Morgensprache halten.

b) In Wolfenbuttel.

Am 22. Febr. Dief. Jahrs, ift Die Schmie

begilbe infammen gewesen, und bat

3) ber Stadtweister, Beinr. Bet. Schmid, einen Lehrburschen, Mamens Joh. Andr. Carl Rosmann, und

4) ber Schlöffer, Mftr. Andr. Bictor Rrieg, feinen Sohn, Joh. Cour. Jac. Rrieg, bevde aus Wolfenbuttel geburtig,

einschreiben laffen.

9) Den 14. dies. wird die Tischlerzilde das selbst, ihre Hauptmorgensprace halten, und können die Landmeister, so allda die Tischlerzilde mit halten, sich des Morgens um 10. Uhr, in des Altmeisters, Joh. Josua Brösen, Behaufung, anfinden.

c) In Rönigolutter.

6) 2m r. bief. hat ber Jungmeifter, Ehrph. \* \* fein verfertigtes Meifterfilic, bep bafiger Schuhmachergilbe aufgewiefen.

XII. Gremde.

a) In Braunschweig.

Augustthor, am 26. Febr. ber Sr. Graf von Ranjau, aus Blankenburg. Logiret beg frn. Krufen auf ber Breitenftraffe.

b) In Wolfenbuttel.

Herzogthor, am 24. Febr. ber hr. Baston von Sternbach, aus dem Desterreichtschen. Passiret gleich durch. Und am 26. der hr. Lientenant von Burghoff, vom Braf Jenburgischen Cavallerieregiment, in Hessen Easselschen Dieusten. Logiert bey dem hrn. Gecretar. Dommes. Imgleichen am 27. dess. der hr. Graf von Golms. Und der hr. Hossachen was Beltheim. XIII. Getaufte.

Ju St. Martini, am 28. Jan. bee Rufschere, Chrift. Pförtuer, Sohnl. Georg Ind. Chrift. Und bes Bürgers und Tisch-lers, Joh. Albr. Baltemeper, Töcht. An. Wilh. Jingleichen bes hen. Canglepseres Db 3

tætii, Fried. von Santelmann, Sphal. Jah. Ind. Deinr. Und am 29. deff. des Bürgers und Gürtlers, Joh. Gottl. Mahner, Löcht.

Beinr. Cath.

Ju St. Catharinen, am 27. Jan. bes Bürgers und Tabelettfrämers; Wilh. Euers, Tocht. Joh. Soph. Deinr. Und am 28. beff. bes Bürgers und Schuhmachers, Mftr. Joh. Wart. Lockhorn, Töcht. Cath. Dor. Joh.

Jum Brudern, am 29. Ign. Des Kaufmanns, hrm. Conr. Eberh. Wiedemann,

Töcht. Mar. Beinr. Gert.

Ju St. Andreae, am 24. Jan. beg Schulmeisters, Paul Mich. Sahne, Töcht. Soph. Cath. Cour. Und des Lagelöhners, Jac. Fricke, Söhnl. Jac. Carl Seinr. Imgleichen am 26. dess. Dischers, Mftr. Joh. Chrph. Rruse, Söhnl. Joh. Seinr. Und am 28. dess. dess. Schuhstiders, Joh. Andr. Haras, Söhnl. Carl Georg Beinr. Wie auch des Postenachts, Joh. Chrph. Jensee, Löcht. Joh. Cath. Marg.

Ju St. Petri, am 27. Jan. Des Lage, löhners, Conr. Meper, Gohnl. Seinr. Sprph. Und am 29. beff. Des Burgers und Chrurgi, Dan. Fried. Chrift. Ebeling,

Söhnl. Joh. Fried. Chrift.

Ju St. Leonhardi, am 24. Jan. des Sinwohners daselbst, Rud. Meper, Söhnl. Joh. Nug. Und Joh. Fried. Lud. Wie auch Joh. Eleon. Jul.

XIV. Copulirte.

Bu St. Catharinen, am 27. Jan. ber Birger, Georg Grüneberg, und Fr. An. Dor. Schönen. Und am 28. best. ber Bürger und Schuhmacher, Mftr. Christ. Ab. Roch, und Igfr. Eleon. Mar. Niens. Wie auch ber Feuerwerfer bep hiesiger Fürstl. Artillerie, Joh. Ant. Buchheister, und Igfr. Cath. Coph. Nethmepern.

Ju St. Magni, am 28. Jan. der Bebiente am Fürfil. Carolino, Andr. Jac. Greve, und Igfr. Sanna Jul. Ziegenigen.

XV. Begrabene.

Ju St. 197artini, am 24. Jan. bes Bürgers und Altschusters, Joh. Mich. Drevves, Fr. Chrift. Luc. Kannengiessers. Und bes Burgers und Lohgarbers, Balth. Jac. Andr. Stakenschneider, Söhnl. Joh. Casp. Jac.

Ju St. Catharinen, am 25. Jan. ber Millerfnecht aus Baardorf, Joh. Jac. Jäger. Und des versiorbenen Capitain d'Urmes, Pet. Chrph. Remmer, Lochter, Isl. Marg. Heinr. Herner am 27. dest. der. Laquep, Joh. Christ. Klinsmann. Und Un. Dor. Wie auch am 28. dess. des Laguapen, Erust Grussendorf, Töcht. Cath. Wilh. Und des Bürgers und Amtsschueisbers, Mstr. Joh. Melch. Dobbelin, Sohn, Joh. Jul. Heinr.

Jum Brudern, am 24. Jan. bes Sande schuhmachers, Mftr. Joh. Chrift. hirte,

Söhnl. Heinr. Joh. Gottfr.

Ju St. Andreae, am 24. Jan. bes Raschmachergesellen, Joh. Ber. Brede, Witwe, An. Mar. Meineken. Und am 27. bess. ber Braumeister, Pet. Aubr. Täsger. Jimgleichen der Braumeister, Joach. Dausmann. Und Marg. Engelken. Wie auch am 28. bess. die Diensimagd, Soph. Abrens. Und am 29. bess. Schraders. Witwe, An. Is. Schwanneken.

Ju St. Magni, am 25. Jan. Des Bilegers und Feuerwärters am Grauenhof, Frant Steph. Burgdorf, Göhnl. Carl' Fried. Chrift. Und am 27. deff. des Bürgers und Luchmachers, Mfr. heinr. Ebesling Mufter, Fr. Un. Coph. Cath. Benten. Imgleichen deffen tobtgebornes Sohnl. Und

am 29. beff. Glias Dan.

Ju St. Petri, am 24. Jan. des Bürgers und Beders; Joh. Herm. Obffel, Tocht. Dor. Elis.

XVI. Geldcours. (vom 2. dief.) Gegen Braunschweigische 5. The. Stüde, sind besser feine 3 - 11 ± proimaire dies - 9 ± Louis

Louis blanc 3 ±	mgę. Q.
Ducaten, so wichtig - 13 13	Boigtland. Kafe à &. 5. 18 6
Das fpanifche Gold ift fchlechter 13 13	Posenbutter à 9. 88. für 1. Thir.
XVII. Wechselcours. (vom 2, dies.)	XXI. Salzpreis.
Samburg, in Banco, segen Braunfchw. 5. Eble.	Ein Simpte 12. mgC
Othice - 145	XXII. Sleifchtara
bito in Convantaclo - 1222	In Braunschweig.
Banifchholstein. 6. ft. ju c. ft. 1223	Im Monat Mars.
Amfierdam in Banco - 142}	Das & Rinbfleisch, Rr 1 ba ein feie
dito in Cassa - 136	pes Stack wieget 400. 积. und mae.Q.
Londen 5. Thir. 22½. gge. pro &. Sterl.	barüber, des beften, 4. 4.
XVIII Silberpreis.	Das ff. ber fchlechten Stilce, als vom
Die Mark sein 13. Thir.	Bogen und der dicken Ribbe 2. 2.
XIX. Getraydepreis.	- vom Halse 2. —
2)InBraunschweig, (vom 25.bis 27.Febr.)	Das &. Rindfleisch, Dr. 2. ba ein feis
Auf dem alten Stadtmarfte.	ftes Stlick wieget 300. 28. bis
nge. Q. bis mge. Q.	449. 68. das beste, 2. 2.
Weizen à Himpte 28	Das &. der ichlechten Stücke 2. —
Roden - 18	- vom Halse 1. 6.
Gersten – 13. – – –	Das & Rindfleifch, Dr. 3. Da ein feis
Daber - 9	ftes Stück wieget 200. bis 299. 88.
Auf den Aegidien, und Dagenmaerften.	das befte, 2
Thir. mae. bis Thir. mae.	Das E. der schlechten Stude 1. 6.
<b>Beigen à Bifp.</b> 27. — − 28. —	- vom Halfe 1. 4.
Rođen – 18. – – – –	Doe & Rindfleisch, Rr. 4 ba ein
Gersten - 14 15	Stud wieget unter 200. ff. it.
Spaber - 9	alles Bullenfleisch, auch mager Rinds
b) In Wolfenbattel, (vom 27. Febr.)	und Ruhfleisch, das beste, 1. 4.
mge. A.bismge. A.	Das & der Schlechten Stude 1
Weigen à Himpte 26	e- vom Halfe 1. —
शिक्षरेश - 17. 4. −	Eine Ochsenzunge, ju Rr. 1. 9
<b>E</b> critar - 14 ' 4	Dergleichen, ju Dr. 2. 7
Dabet - 8. 4	<b>3.</b> 6. —
Ethica - 20,	4. 5
<b>Ein</b> (cn = 24, → → →	Das Rinderhert, zu Rr. 1. geh. 5. —
XX. Victualienpreis.	Dergleichen, ju Dr. 2. 3. 4.
In Braunfchweig, (auf dem Pachause	3. 3. <del></del>
vom 22. bis 27. Febr.)	4. 2, 4.
Thir mge-bisThir mge.	Das & Rinderfald, ju Rr. 1. ges. 1. 4.
Bein Weigenmehl & &. 3 3. 18.	Dergleichen, ju Rr. 2 1
Rectanch 44.2. — — —	Ju Rr. 3. u. 4 6.
Berftengtaupen à &. 2 3	Gin Safter, in Mr. 1 2. 2.
Dieseliste 3 C. 3. — - — —	Dergleichen, ju Rr. 2 2
Buchweigengrute à & 2. 6 2. 9.	m Nr. 3. n. 4 3. 6.
Trockene Pflaumen à Co. 3. 18 40 -	Ein

		_
- <b>18</b> (	ĸ.;	X-
Ein Ochsenfuß, judt. 1. geh. a	-	
Dergleichen, ju Rr. 2 x	-	4.
in Rr. 3. U. 4 I		. Z.
	-	
Das & Ropffleifch 2	-	4
Das & Rubenter	•	4
Nas fil. Rinderwurk over rever 🔒 🗵	• '	_
Das & Ralbfleifd, da bas Ralb nicht		
unter 50. 8. wieget, Rr. 1.		
		6.
- deral nicht unter 32. M. Mr. 3.		4.
	•	T
Gin Ralbestopf nebft ben		
Outlant in con a D. A.	ę	
Dergleich, ju Dr. 2	•	
3 4	ŀ	
	·	_
		<u> </u>
	•	
— — — — — — — — — — — — — — — — — — —		4.
Dergleich. ju Dr. 2. geh.	•	4
	•	4.
Das & Schweineffeisch von, mit		
	١.	2.
Das & . Schweinefl.von, mit Brauntiv.		-•
ober fonft gemäft. Schie Dr.	Ú,	-
		_
Das & Blutwurft		6.
	•	4.
	<b>,</b>	-
Das & . Sammelfleifc, ba ber D. nich	Ł	
		3.
- nicht unt. 30. ff. gem. Dt. s.	, .	_
	l.	6.
Sin Sant in On - och		
	<b>.</b>	_
	l.	4.
%r.3	t.	-
Das Gelünge, ju Rr. 1. geh.	B.	-
		6.
<b>~</b>	ı.	4.
. — — 11	L	T'
Devolution in Or -	•	_
	i.	6.
	ı.	4.
Lammfeifch, ein hinterviertel, Rr. 1. 1:	+	-
- EinBorderviertel - P	l.	-
6. 6	i e	_
- Aim . Combrantstath mings	- •	

— Sin Borderviertel — 9. —

- Sin Hinterviertel, Rr. 3. 9. —

- Sin Borderviertel — 8. —

Sin Bammskopf, ju Rr. 1. 11. 2. 2. —

Dergleichen, ju Rr 3. I. 4.

Ein Lammsgellinge, oder die

Raldaune, ju Rr. 1. 2. —

Dergleichen, ju Rr. 2. I. 6.

- ju Rr. 3. I. 4.

XXIII Vermischte Nachrichten.

1) Rünftigen Sonnabend, Nachmittages um 4. Uhr, wird das Concert in dem, ge gen dem Collegio Carolino über bel. Schra:

derichen Saufe gehalten werden.

2) Rachdem am 19. dief. eine Weibes: person arretiret worden, welche folgende Sachen, als: 2) 2, alte Sacke, b) 2. fcwarze und eine blaue dammaftene Deligen, mit fcwargen Spigen, c) eine Barten Rlachs in fleinen Knocken, d) eine Parten bebenes Barn, fo ausgefocht, c) 6. linnene grauens. mugen, beren einige mit Spigen verfeben find; f) verschiedenes Linnengerathe, worinn Die Budftaben 1. M. F. imaleichen g) einen End, mit breiten geneheten Spigen, morinn Die Buchftaben I. W. mit schwarzer Seide genehet, welches etwa auf einem Altar gelegen, und h) eine Baurenschurge, von fcmarger Serge, in das Sobethor getragen bat; und bann obgedachtes Beibesmenich Die Verson und ben Ort, wo fie folche Sas chen befommen, nicht ju neunen weis, und Diefelben alfo vermuthlich geftolen find : Go wird-foldes ju dem Ende biedurch befannt gemacht, bamit ber Giaenthamer feine Des nunciation bente biefigen Magiftrate thun, nut das Seinige, nachdem er fich bagu legitimtret baben wird, in Empfang nehmen moge.

3) Da der, auf den 8. dies einsallende, Kram: und Viehmarkt zu Giffhorn, diese mal nicht gehalten werden soll: Als wird solches dem Publico Piemit bes

fannt gemacht.

### Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbeseht.

Ao. 1751,



19# Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 6ten Marz.

Gedanken von dem noch iho fortdaurenden Aberglauben.

enn man bie Beschaffenheit ber gegenwärtigen Beiten aus bem Befichtspuncte betrachtet, bag man barauf Acht haben will, ob in ben Debenwegen von ber rechten Straffe anr mabren Erfenntnig Gottes und un: fers einzigen Beilandes, JEfu Chrifti, olglich ber, barans herzuleitenben, zeitlichen Blücffeligfeit und ewigen Geligfeit, ber Imalaube oder ber Aberglaube am meis fien beriche: fo burfte man faft bafür bal: ten, als fen ber erftere allgemeiner, als ber lettere. Dan braucht nur die gelehrte Be-Schichte ber Gottesgelahrtheit und ber Phis lofophie bes igigen Jahrhunderts einiger maaffen gu fennen : fo wird man weit eher funfia unfelige, fowol einfältige als bos:

haftige, Schriftsteller finden, welche Goff entweder gar leugnen; ober benfelben nicht bergeftalt erfennen wollen, wie er fich geofs fenbaret hat; oder JEfum Chriftum nicht als ben Berfohner der Welt aufneh. men, ibm feine Gottheit abfprechen, und fein beiliges Berdienft, entweder, weil Gott nicht fo gornig fen gegen die Gunde, wie en gewiß ift, oder weil er blog durch ein gutes burgerliches leben gufrieden geffellet merben fonne, verwerfen ; als bag man einen Berfaffer bagegen antrifft , welcher burch eine ausführliche Lebre bes Aberglaubens die Menfchen ju ungureichenden Mitteln an. weifet, beren Unwendung fie zeitlich und ewig glücklich machen fonne. 3ch bin nicht gewillet, die au bedaurenben Berführer,

Digitized by Google

melde ben Unglauben in ben Seelen ber Menfchen ju pflangen bemühet find, und beren bobenlofe Schriften am Lage liegen. meitläuftig anzuführen, noch weniger will ich gegen bie betrübte Erfahrung leuanen. bağ ihre Dummbeit und Arglift ihren End, weck baufig erreiche. Dan fieht und hort. kiber, nur gar ju ofte, wie Leute, welche Deraleichen unalückliche Blätter lefen, burch Lufte in Grthum verführt werben, und das: jenige gerne annehmen, wodurch fie eine Erbehing ihrer selbst über GOtt, zu Stärfuza ibres Sochmutbe, eine vermenntliche Des fremma alles ungezogenen Bandels vor fünftigen Berantwortungen nach bem Tote, sur Unterhaltung ibrer Wolluft, und eine eingehildete Sicherheit gegen ewige Etrafer, sur Rabrung ibrer Ungerechtigkeit und ibres Beiges, mit benden Sanden frendig anneh men. Allein, wie wenig find doch überal folder Denichen, welche entweder verfüh. rerifche Bucher lefen, ober berer, welche von denen, fo diefelben gelesen haben, ver Albret werden, gegen die groffe Majahl der ungelehrten und gemeinen Leutt, welche durch Aberglanben getrieben iterben, ben gewiffen Borfallenbeiten Dinge vorzuhebinen. welche nur von Versonen gebraucht werben konnen, die weder einen Bott noch eine göttliche Borfebung beutlicher glauben, als Die blinden Beiden ebemals gethan baben, ober die nach den Grundfagen ber, im 16. Nabrhundert gereinigten, Religion nicht befeben fonnen, und welche man nur annoch in dem Theile der driftlichen Rirche antrifft, wovon wir Protestanten mit wichtigen Grun. ben, befonders auch in Diefen Puncte, ausgegangen find. Wenn ich die, über folche Sachen anguffellende, Befrachtungen im Bangen erwege: jo febe ich leichte, bag fie theils theologisch, theils philosophisch, theils phofifalifch, theils aus Grundfagen ber Dos licen und Rechtsgelehrjamfeit angeftellt merben tonnen. Die erftern bren Arten ber

Betrachtungen überlaffe ich andern, weil fie ju meiner Lebensart nicht gehören, und ich will mich nur ben ber lettern aufhalten.

Buforberft ift es nothig, bag ich jum poraus darthuc, bag ein folder ichablicher Aberglaube noch wirklich in ben Seelen des gemeinen Bolfs beriche. . Ich gebrauche besbalb feinen weitlauftigen Beweis gufam, men ju fuchen, ba meine eigene Erfahrung mich bavon anugfam belehret bat. Bereits im Sabr 1741. habe ich eine Untersuchung gegen Leute angestellt, und fie burch Beugen und eigenes Beftandnig überführt, melche burch das fo genannte Sieblaufen einen Dieb, fo ihnen gewiffe Rleinigfeiten ents wandt haben follte, ihrer Mennung nach er. forscht batten. Das Sieb mar über eine aroffe Schneiderscheere gefiellt; man hatte aemiffe Borte aus der beiligen Schrift ber gelefen, und die Ramen einiger Berfonen Ben der Benennung eines gemif. aenannt. fen Ramens follte bas Cieb fich umgebrebet haben, und burch biefe Bewegung molite man den Thater ber Entfremdung bes Ginte wandten entverfen. Wer fieht nicht bie-Thorheit und bas Bicherliche hiefen Alhere alanbens ein? Gine Stellung eines, leicht in Bewegung ju bringenden, Rorpers, berglef den ein Gieb ift, wenn es bobl liegt, peranlaffet ber bem geringfien Ctoffe an ben Lifch, worauf diefe Dafchine fieht, daß fie in Bewegnng tommt. Diegn trägt ein bis blifder Gruch nichts ben. Die Dbrigfeit ift dazu geordnet, daß fie auf grundliche Unzeigungen einen Diffethater erforfchen, fo bann beshalb ferner unterfnchen und endlich beftrafen foll. Belches Gefen bat bergleis den lappifche Beranftaltungen ju einer annafamen Ungeige gemacht, und wo ift einem Beftohlenen erlaubt, durch eigenmächtige Berfilaungen von folder Urt nach feinem Beleidiger-fich ju erfundigen? Dergleichen Bandlungen find auch gemeiniglich nur auf tine Brivatrache angeseben, und, ba biefe felbst

lefte verboten ift: fo tann auch ein jebes, bahin abgielendes, Mittel, geschweige ein fpiches aberglänbisches, nicht anderft als eine pubatene Sache angeseben werden.

Am Sahr 1747, mar ben einem Bauren in einem geweisen Dorfe, welcher mit feis nem Beibe in einer ungufriedenen Che lebte, ein Woltergeift eingetroffen, welcher imar den Mann und bie Seinigen, niemals aber bas Beib bennrubigte. Jener, welcher ein gewiffes fatholifdes Rlofter ju feinem Gutsi beren batte, vermochte einen, dafelbft fich anfbaltenden, fremden Beifluchen beffelben Ordens, dag berfelbe mit einem ansehnlis den Daaffe Beibmaffer und mit einem Erneifir fich in bas beunrubigte Saus beaab. .und das Befpenft durch Beten und Befprene gen pertreiben wollte. Allein ber Teufel mer kein Rare, bag er fich baburch hatte verjagen laffen follen. Rach einiger Beit bes tam auf Landesberrlichen Sochften Befehl ich die Unterfuchung biefer, unferer Religion und andern Berfaffungen entgegen ftoffens ben, Sandlung, und vernahm jugleich, bag bas Befpeuft, ber gebrauchten Ceremonien sbugeachtet, fort polterte. Allein, ob ich deid nicht befehliget war, den Geift felbft m thaterfuchung ju gieben und weggubannen, mie ich benn auch barauf mich gar nicht einließ: fo war er doch fo gescheid, dag er von felbit gleich barauf rubig murbe, und nachber von ihm nichts weiter gefeben noch gehöret ift. 2Ber fieht hieraus nicht, daß felde Borfehrungen , Die, nach ben Grunde faten unferer Rirche, fum Aberglanben gebeen, wirklich bober nicht ju rechten find, und eine phriafeitliche Aufmertfamteit auf dergleichen Begebenheiten bas befie Mittel segen folder Urt Bosbeit und Betrug fen, Die mit Boltergeiftern getrieben werben?

Sim gegenwärtigen 1751. Jahre habe ich felbft bergleichen abergläubifche Begebenheit in Augenschein zu nehmen Gelegenheit ge habt. Dan berichtete mir, daß in der Rate

meiner Bohnung, in thiem Daufe es mit wöhnlich helle fen, und ein ilbermaffiges Rlovien gehört werbe. Ich fchicte meinen Diener bin, um barnach ju feben, und mich weiter ju benachrichtigen, weil es bei reits nach eilf Uhr in ber Dacht mar. " berichtetete ben feiner Burucffunft, bag mat ibn nicht ins Dans laffen wollen, fonbern vielmehr mit einem groffen Frendengefchren swischen ben Thiren berburch mit einerf bloffen Degen nach ihm geftoffen habe. 30 aing alfo felbft ju bem Saufe, und wurde fo bald man meinen Damen gehört, einge laffen. Dan geigte mir eine frante Berfon. au beren Cur die aberglanbifche Danblung porgenommen mar, und ich fand bren fo. eben ausgeleichte Lichter, welche über bet Thurschwelle, und swar umgefehrt, bergei fialt hingen, baf, wie fie gebrannt baften ber Lalg auf Die Schwelle getraufelt, und bafelbit gebatte worden, wie benn ein Soli bat, fo feinen Degen baju gebraucht, beni feben eben abwischte. Rachbem Die Sache genauer jur Untersuchung fam: fo ergab fib, bag man dafür gehalten, bie franke Prion fen behert, und, um die Sere, met de es ihr angethan, berben ju fordern, fei folgendes porgenommen. Dan babe brei Lichter, ein jedes von einer besondern Deri fon, um Bortes, Willen erbeten, benn ge tauft mußten fie nicht werben. Um ein Ubr des Abende habe man fie ftillfchweigen auf Die vorgebachte Weife fefte gemacht, und angeilindet, den berabtraufelnden Tala abet gehalft, um baburch ber Bere eine Quant ju verurfachen, daß fle tommen, und bie bofen Dinger ber beberten Berfon wieder wegnehmen folle. Dhige Stunde und Art in handeln fen namentlich ju beobachten gen welen. Bie mein Diener angeflopfe, babe man geglaubt, die Dere fen bor ber Thur, und also mit bem Degen nach ihr geftoffen. Ich freue mich, bag diefe einfältige abergläubie fche Lente sothane Handlung wicht por 120 Rab:

Stabren begangen haben, weil fie fouft gewig in einen herenproceg gefommen . und to lange gemartert maren, bis fie eben fo belle gebrannt batten , als ihre Lichter. Denn ebemals mußten auch Diejenigen Deren fenn, die bie guten Solben, fo bieg bas unbefannte Etwas, bas ben Leuten anac beret mar, wieder meggefchafft haben, eben to wol, als diejenigen, welche fie ben Rranfen jugebracht batten; wie ich bavon Acten in Sanden habe. Allein, bas ift ihnen nicht ju bergeben, bag fie in gegenwärtigen auf geflarten Zeiten, beren wir uns berühmen, folde Thorheiten begeben. Ift bis nicht ein. gemiffes Beichen, bag unfere Beiten noch nicht anuglam aufgeflart find? Dug man alfo nicht billig barauf benten, bag fie noch beffer aufgeflart werden mogen? Gine folde Mufflarung fann aber, im Betracht bes Alberglaubens, mol nicht grundlicher geide ben, als bag einmal alles basienige, was ju bergleichen practifchen Aberglauben gebort, beutlich bargelegt, und mehr befannt gemacht werbe, ale es bis ju gegme martiger Zeit ift. Der driftliche und ber nunftige Gottesgelehrte, Dr. D. Sauba, hat in feinen Actis magicis fich beshalb une unfer Deutschland und fonderlich um bie protestantifche Rirche fehr verbient gemacht. und es burfte nicht übel fenn, wenn auch in Diefen Blattern bie etwa noch bann und wann porfallende Begebenheiten angezeint würden. Je mehr Ralle bon folder Art befannt find : je leichter fonnen Lebrer und Drediger diefe Thorheit und Diefen Alberalauben ben unverftandigen Buborern in ihrer Bloffe barftellen und fie ju beren Berabicheuung veranlaffen, als welches bas swevte höchftnöthige Stuck ift, wenn man ben Alberglauben völlig ausreuten will. 3m aleich werden die Obriafeiten die Sand auch dazu bieten, wenn fie, drittens, burch eine policenmaffige Aufficht auf Die bausliden Sandlungen ihrer Untergebenen genaue

Achtung geben, und alle aberalunbifche Worgebungen ben benfelben fich bemerten Sid bin su weit bavon entfernet, als bas ich Derenprocesse ober auf haut und haar gebende Strafen gegen folde Thathanbinn aen anrathen follte. Allein eine folche Abm bung , welche jur Abftellung ber Eberbeiten abrielt, und folde öffentlich laderlich macht. muß billig gebraucht werben. Es ift betaunt. was die aberglaubischen Boffen für einen Ginfluß in wichtigere Lafter baben, davon ich nur ben, burch öftere Babrbeiten beffart. ten, Sas anführen will, bag in einem Dane fe, wofelbft es angeblich fpuft, entweber gegen bas fechete ober fiebente Bebot gefündigt wird, ober gefündigt werden foff. Wenn alfo eine folche Stube erft im Mer mae und gleichlam in ber Borbereitung ift: fo fann ibr eber gewehret werben, wenn man folde Sunterepen, wo fie vorneneben werben, fort, als wenn fie burch bartere Urbelthaten bereits ihren 3med erreicht has ben. Da auch, viertens, burch ben Glebranch aberglaubischer Mittel, viele Leute ibre Befundbeit ober gar ibr Leben einbill fen , welche bem gemeinen Befen fonft noch Dienen tonnten : fo dürften anch bie Derrem Wedici barauf ihr Angenmert ju richten baben, bağ folche befannter gemacht, und abacfielt wurden. Wenn bergefialt mit gemeinschaftlichen Rraften bem Aberglauben Einhalt geschähe: fo ware beffen volligen Untergang mit ber Beit wohl ju hoffen.

3. D. Lichtenflein.

Bie manderier Erbverbriderungen hat das Durchl. Landgrafi. Dans Seffen ?

1. Academica.

Borigefeste Radrichten von ber benifchen Gefellichaft in Delmitabe.

1) Den 2. des Christmonats nahm for Gesenius von der Gesellschaft in einer Restr Abschied, die von der Berbindung der Redicin mit den schönen Wissenschaften,

handelt, und welche St. Schramm begrinverteit.

2) Den 9. beff. wurden einige eingeschickte Schicke vorgeleien, und der hr. Passor, Wileyer, in Braunschweig, und der hr. Reiter, Strodtmann, zu Mitgliedern ernennet.

3) Den 16. beff. muffe bie Berfammlung ber Gefellichaft, wegen bes einfallenden Buttages, ausgefest werben.

IJ. Was zu vermieten.

Stift in bes Den. von Beinen, bey ber Bribernfirche allbier bel. Saufe, die Bob mung in bem Sintergebaube ju vermieten, und fann biefelbe auf Oftern bezogen werben.

III. Was zu verpachten.

a) In Wolfenbuttel. 1) Es ift ber Dr. Factor, Bruns, gewillet, feinen, allda bel. Gafthof, jum midenen Engel genannt, auf inftehende Michaelis in vervachten, mithin, ba andere Beidafte es ibm felbft nicht julaffen wollen, Die Birthichaft und das Traitiren durch je mand andere bariun eperciren ju laffen, und m dem Enbe Dem etwanigen Conductori senugiame Stuben, Lammern, Lüchen, Kel kr, Boden, Stallungen, and wenn er es verlamact. Betten und andere Membles ein uthun. Gollte nun jemand bagn Beliebung uben, der wolle fich, swifchen bier und De dern, den ihm in Wolfenbüttel annnden. med das weitere vernehmen.

b) Bey bem Rloftergerichte, 311 Aibs bagobaufen.

3) Serenissimi guddigster Berordnung nach follen verschiehene Morgen andererg, der Lirche ju Meerborf jugeborig, ben 17. dief. auf 3. ober auch, nach Besinden, auf 6. Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden, dahers diesenigen, welche dieses Lirchenland sämtlich, oder einzeln, ju pach dem Lust haben, an berogtem Lage, des Morgens um 9. Uhr, auf der Alostevolg den baselbst sich ansinden, und derauf die thanen.

IV. Was verkauft.

Bey dem Surfil Amte Stauffenburg.

1) Die Witter Heine, Aufr. Wollerfen im Srunde, verhuft 2. Morgen am Kief beinte bel. Wiefn, an Fried, Zänker in Sittelbe für 10. Chir.

2) Die Befchnifter von hoffen vertaufen 1. Morgen Erblandes an henn, Friedthoff

für 41. Thir.

3) Mftr. Chrft. Bollbrechts, im Grunde, tauft 3½. Morgn Biefen von Heinr. Ung. Weidang bafelbff, um und für 62, Thir.

V. was verloren.

Am Freytage, als am 26. Febr. dief. Jahrs, find bem Brauer, Orn. Andr. Schnellen, wohnhaft auf der Weberftraffe, von dem Soweinschirten 2. weise Politoweine, welche mit 2. Schnitten über den Rücken gezeichnet find, verloren worden. Wem solche zugelausen find, beliebe selbige dem Eigenthumr wieder einzuliefern.

VI. Gelder, so auszuleihen.

Des verftorbenen Tielen Erben Borminder haben 600. Thir. Pupifiengelber, gegen fichere Dopothet, ju verleihen. Wer folche verlanget, tann fich ben dem hrn. Chirurg. Rras, am alen Petrithore wohnhaft, aw finder.

VII. Protocolls ver. refolut. im Bayferl. Sochpreiol. Acichobefrathe.

M. 7. Mittwochens, den 19. Jan. 1751.

1) Bossa, c. Bossa; appell.

1) Reuffen, Brafen; pto. inveft,

3) Stadlet; pto, inveft,

4) Deblhafen von Schellenbach; peo. inveft.

5) Idem, pto. mutationis mandatarii.

6) R. R. in Franken, Orts Steigerwalt, c. das Graff. Saus Caftell; pto. collect.

7) von Frenders, c. Bofinger; appell.

a) Pffindel, c. Die verw. Graffun von Lebningen-Befferburg; debiet.

9) Idem, c. ben Gr. Ferb. ju Leiningen. Wefterburg; debiti.

Et 3 10) 100

10) von Munch, c. ben Gr. ju Pappen-

11) 3u Buchenau, Ganrbichaft, c. ben

12) Michael Ifaae Jut, c. Sobenlobes Pfedelbach; debiti.

3) 3u Bentheim Teffenburg Rheba, Gr. c. Chur Collt; mandati.

14) von Rollowrath, Grafnn, c. von Reuhauf; pto. debiti.

15) von Rouelli, Vormumschaft, c. Des

16) von Gruneifen, c ben Dag. ju Comas bifch: Sall; pro. herelitatis.

17) von hanrleben, c. von Rolff; appeil.

18) Eromeper, c. Berberinn: appell.

19) Gomper;, c. die Gräff. Caftell : Remlingische Bormundschaft; debits. 47. 8. Dienstage, den 19. Jan. 1751.

1) Senffert, c. den Mag. in Schwäbische Ball; pto, denegat, juft.

2) Bu Lübed, Brauergunft c, die Cchos nenfahrer daselbft; appell.

bon Stein, c. von Bromard; commiff, bobenlobe Pfedelbachifche Unterthauen, Des Umte Mannhard, c. ben Orn.

divers, grav.

3) Mindfing, c. Schult und Bord Rations

O von Ruffon, c. von Behr; appeil,

7) Falten Erben, c. Griepenfert; appell.

8) Rickel; pto. hereditatis.

9) Muhl Erben, a Schul; appell.

10) Wechkler., c. ben Mag, ju Beissen, burg; div. grav.

11) Stadler; pto. invest.

12) Bentheim, Graffchaft; inveft.

13) de Hauzeur, c. Blanche de Radelo; pto, restant, censuum.

14) de Gianniui Comitifia vidua, nata Landgrafia Darmftad, c. ipfios filios; pto. pacter, dotal.

15) Castilionis Principatum cone,

27. 9. Donnerstage, ben 21. Jan. 1791.

1) Sobenlohe:Pfebelbachifche Unterthanen ic: 2) Dettingen:Baldern, C Dettingen:Baller:

ftein; pto, rescindendæ transactionis; 3) Kaufmann, c. ben Grafen in Leiningen,

) Raufmann, c. ben Grafen zu Leimingen, Besterburg; pto debiti.

4) Salzburg, Erzbischof; pto. inv. 27. 10. Srevtags, den 22. Jan. 1751.

1) Sobenlohe Dfebelbachifche Unterthanen ic.

2) Dettingen , Balbern , c. Dettingen , Bablerftein rc.

1) Rothweil, Stadf, den Affeffor Carl betr.

4) Bolf, r. den Orn. Herzog zu Burtemberg & Coul. pto, non adimplets pacti reciproci.

9) Bowenstein Bertheim, c. - pto. turbat, in effectu matrimonii æqualie.

6) von Remchingen, e. von Münch; mdei.

7) von Mihlpforten, c. den Gr. von Hasfeld: Trachenburg; reser.

8) Enfin, c. ben Orn. Burften ju Dettine gen; debiti.

VIII. Urtheile und Bescheide in ausswärtigen Processachen.

Bey Jurit. Justincanzley, in Wos

Decr. & Reier, excitator, de exeq. Bom 24. Febr. Dief. Jahrd.

i) In Sathen bes Orn. Archibiaconi, Escherg, Wittve, contra Clinitig.
Citatio.

Bom 27. beff. 1) — bes hrn. Amterathe Klenz, contra ben Hrn. Obernmtmann Breys mann.

3) — Gebhards, contra Schwarzen, Decel & Mandatum ju Einsendung bei Acten.

Citatio.

4) — bes Orn. Rietmeisters von Wingsgerode, uxorio nomine, contra von Koch.

IX. Gerichtlich confirmivte Vergleiche. Bey bem Magiftrate in Schöppenfiabi

ift der, zwifden Jeach: Jeb. Enppins, beffen Bruder und Sohnen errichtete, Privatver, gleich über das väterliche Bermügen, nachdem derfelbe auf Berlangen rectificiret, ronfirmiret worden.

X. Tutel: und Curatelsachen.

a) Bey dem Sürftl Amte Rönigslutter.
1) Joh. Fried. Holfte, und Franz Holfte, end Leim, find am 6. dies, des daselbst verstrutenen Kutfassen, Joh. Ernst Holften, nachgelassenen unmiladigen Kindern, ju Rormanndern bestelltt worden.

b) Bey dem Sürstl. Amte Vorofelde.

2) Am 25. und 26. Jan. Dies. Jahrs, if bem Bormunde der Krebsischen Pupillen, dem Kaufmann, Hrn. Buchholz, die Bormundschaftsrechnung abgenommen worden.
c) Bey dem Sürftl. Amte Ottenstein.

3) Um 19. Jan. dies. Jahrs, find über bes verstorbenen Joh. Fried. Meesen, zu Lichtenhagen, vier Kinder, Namens Joh. Beinr. Deinr. Unt. Joh. Derm. und An. Singel, zu Lichtenhagen, Joh. heinr. Neese, und Joh. Laste, zu Bormundern bestellet worden.

XI. Edictaleitationes.

a) Bey dem Magistrate, in Wolfenbuttel.

1) In des Conditor, Burchh. Wern. Silen, Creditoren Concurssache ist, auf Anfachen des Contradictoris, Sen. Causlenade vocaten, von Brint, Citatio Edictalis ad liquidundum etkannt, und der 12. dies. silen den ersten, der 16. April für den andern, und der 21. May nächstünstig, für den dritten und legten Liquidationstermin sub poema præelusi auberahmet worden.

b) Bey dem Magistrate, in Schope pensiade.

2) Rachdem ber dafige Burger und Lifch, ler, Mfr. Rud. Chrph. Cuppins, nachge-fuchet, daß diejenigen, welche etwa noch Pratenfiones an feines Baters, Joach. Joh. Emppins, Gutern und Vermögen machen, ebectaliter eitiret werden möchten; und dann

an solchem Ende Terminus ad liquidandum auf den 22. April nächstänstig anberrahmet ist: Als werden salle diejenigen, so an gedachten Euppius Bermögen und Gibter Anspruch ju machen haben, citiret und geladen, beregten Lages vor dasigem Kürkl. Hause zu erscheinen, um ihre Forderungen gehörig darzuthun, oder aber zu gewärtigen, das sie hiernächst nicht weiter gehöret, sondern gänzlich abgewiesen werden sollen.

XII. Avancements, Begnadigungen,

Verseyungen, u. d. g. Rachdem Serenistimus, auf unterthänigs fies Ausuchen des Hrn. Commissarii, Botselmann, denselhen, wegen seiner langjährigen Dienste und hohen Alters, von einigen der obhabenden Dienstverrichtungen in Gnaden dispensiret haben: Co ift

1) ber bisherige Caffierer, Dr. Gottl. Lub.

Deuckenrotty jum Commiffario, und

2) der bisherige Mühlenschreiber, Sr. Deinr. Marwede, jum Cassierer ben der Fürfil. Accifestuber, zu Wolfenbüttel, besteblet, und sind die guädigsten Declarationes sur dieselbe unterm r. Febr. dies. Jahrs, ben Fürstl. Geheimenrathsstube ausgesertiget worden, imgleichen ist.

3) für brn. Rathan. Fried. Dewelky, bie gnädigfte Declaration jum Oberfactor, unterm 5. Rov. 1750. ben ber Kürftl. Cabie

netecanglen ausgefertiget worden.

XIII. Meue Burger. Ber biefigem Magiftrate.

Am 26. Febr. dief. Jahrs. .

1) Der Korperal, Des,

2) Joh. Georg Erackener, und

3) heinr. Willens, sind Bürger geworden.
4) Demnach Serenissimus einer hiefigen Dienstmagd, J. M. B. und deren fünstigen Semann, dem S. Gesellen Namens E. L. da erstere 10. und letztere 7½. Jahr lang bey einem Brodherrn gedienet, das freye Bürgerrecht in Gnaden gesicher

fcentet baben: Als wird foldes bierdurch bffentlich befannt gemacht. XIV. Bildesachen.

a) In Braunschweig.

1) Den 1. bief. ift, in Gegenwart eines Deputirten vom Magiftrate, die Schuhma chergilde jufammen gewefen, und Defir. Agmus Tob. Brodtforp fein Junge, 3oh. Georg Rrenfen, losgegeben worben.

2) In Gegenwart eines Deputitten vom Magiftrate wird beute, als ben 6. bief. Die Schuhmachergilbe jufammen tommen,

um ein Deifterfilicf gu fchneiben.

b) Bey bem Surftl. 2Imte Staufenburg. 3) Rur bes Maurere in Gittelde, Job. Beinr. Thies, 3. Gobne, Ramens Job. Chrift, Joh. Bilb. und Unt. Frieb. ift ein Beburtsbrief ausgefertiget morben. XV. Sremde.

In Braunschweig.

Steinthor, am 28. Febr. Fer Sr. Graf, Billiams, aus Engeland. Paffiret gleich burd.

Petrithor, am 2. bief. ber fr. Amti-Rath Rleng, von Steuerwald. Logiret im blauen Engel.

XVI, Dersonen, fo Dienfte fuchen.

Gine Berfon, welche im Ochreiben und Rechnen fundiret ift, suchet Condition ben ber Deconomie, als Berwalter, und wird Das Burfil. Intelligenzemtoir davon nähere Madricht geben.

XVII. Vermischte Machrichten.

1) Siebenzehnte Fortsetzung der Mach ricten von der Viehseuche.

Ceft bem 22, Rebr. dief. Jahre find in bem Kürfil. Almte Vorsfelde und zwar in dem Dorfewendschott ferner 46. Stud hornvich geftorben, 10. Stild wieder beffer worden. und 27. Stud fteben noch, und find frant. In dem Dorfe Soitlingen find ferner 24. Etild crepiret, und 15. Stild fiehen noch trank. In dem Dorfe Brechtorf hat man weiter nichts verspuhret, dabingegen fich bas Uebel in bem Dorfe Ruben in einem, und in

bem Dorfe Tiddische auch in einem Sofe aeauffert, aus welchen benden Sofen aber bad gefunde Bich fogleich nach den nabe baran liegenden inficirten Dörfern gebracht. bas Rrante aber tobt gefchlagen und bengefcharret morben.

2) Deute Rachmittag, pracife um 4. Uhr, wird das aewöhuliche Concert, in dem, ges gen dem Collegio Carolino fiber bel Schraberfchen Saufe, gehalten werben.

· 3) In Sannover find folgende Bucher um billige Preise ben dem On. Rotario Seydecten ju haben: 1:3) Buddei allaer. meines biftorifches Lericon, nebft ber Rortie Bung Bol. 1714. in 3. fanbern farfen R. B. 7. Thir. 12. Ggr. 4) Die groffe wermare fcbe Bibel, mit Auslegung eines ieben Ber fes, auch Vortraits, der Churfürsten von Sach: sen und andern Aupfern. Rol. ein farter E. B. mit Beschlag und Spangen 6. Thir. 12. 5) Ludolffe Schau Bubne ber Belt Beidichte mit vielen Rupfern, Rol. 1699. N. B. 2. Thir. 18. Ogr. 6) Calvors alv beibnifches und driftliches Rieberfachfen: Kol. Goslar 1714. woben (2) Rempens Schau Buhne ber evangelischen Barbeit. Fol. ein starter Band 2. Thir. 7:10) Srane Fens Berichte der Ronigl. Donifchen Miffig. narien in Offindien erfte bis 33te Continual Quart. mit Rupfern 3. neue B. B. 2. Thir. 10. Bgr. - 11) Burtorfs hebräisch biblis fche Concordang Fol. nen D. B. 3. Eblr. 12) Ejusd. groffes Lericon Chaldaicum, Talmudicum & Rabbinicum Kol. ftarfer Band 3. Thir. 12. Ggr. 11). Marperaers Rüch: und Reller: Dictionarium in Quart neu D. B. 1. Thir. 8. Gor. 14:15) Heineocis Syntagma Antiquitatum Romanarum arofi 2. 1730. neuer D. B. 1. Thir. 16: 17) Deuts scher Reiche: Staat Quart 2. neue P. B. 1. Thir. 8. Ggr. 18) Ayrers bistorischer Procestin Juris über Jesum und Lucifer Fol D. B. 16. Ger. XVIII Geld.

XVIII. Geldcours. (bsm 5. bicf.)	393ifb.Thl.Hptc.gge.Q.bis gge.Q.
Degen Beaunfchroeigifche 5. Thir. Stucke, find beffer	Weisen 16
feine 3 114	Maden _
prdinaire bito 9	Blandan
Louis blanc 33	6. C.
Again Aratha	9700cr 5. 6
. 20	e) In Calvorde, (vom 3. dies.)
	Beigen & Bifpel 25. Ehlr. bis 26. Thir.
XIX. Wechselcours. (vom 5. dies.)	O a dean
Damburg, in Bauco, gegen Braunichw. 5. Eble.	(f) (i)
Quant 12	Gersten - 13 14
	haber - 9
Danischholftein. 6. fl. 30 g. fl. 1221	f) In Schöningen, (vom e. dief.)
Amfterdam in Banco - 142#	200 cijen adpite. 26.mag. – Q.bis — mag
bito in Caffa - 136	Heren - 16, 4,
Londen 5. Thir. 22 1. gge. pro &. Sterl.	Gerften - 13. 4
XX, Silberpreis.	Haber - 8
Die Mart fein 13. Thir.	8) In Bonigslutter, (vom 27. Febr.)
XXI. Getraydepreis.	Miles a Dimple 23. — - 24
a) InBraunschweig, (vom 1.bis 3.bies.)	Notes - 15. — - 16.
Anf dem alten Stadtmarkte.	Ocrffm - 13 13.
mge. Q. bis mge. Q.	Habe: - 8
Beizen a himpte	Erbsa - 18. — - 20.
Roden	Linfet - 24
Gerften	h) InSchoppenftadt, (vam 2. dief)
Daber	Weign à Wilp. 26. Thir. Appte. 24. mge.
Auf Den Megibien : und Sagenmaerften.	
Thir.mge bis Thir.mge	Gleuften
Beigen à Bispel 28. — - 28. 18.	1) In Seefen, (vom 17. gebe.)
Rotten – 18. – 18. 18.	
Berfien - 14. — - 15. —	Concen
Debet - 9. 18	Berlien
b) Inwolfenbûttel, (vom 27. Febt.)	On hou
Weizen à Himpte 26.mge -Q.bis - mge.	
	k) In Gandersheim, (vom 27. Febr.) Reigen & Malter 5. Thir mae
Roden - 17. 4	Onden
Gersten - 14	Stantian ,
Daber - 8. 4	Jaber - 1 12
Erhsen - 20	Short - I If
Linfen - 24 Cafe	Ebsen & Dimpte 24
) In Blankenburg, (vom 27. gebr.)	1) in Solzminden, (vom 27. Febr.)
Beizen mit guhrl, à Bifp. 29. Thirmge	beisen a Dimpte 26, mag his mag
Rocken 20	: DUTER - 22
Berfien 15	iersten - 13. — -
6.607 II	)aber - 9. — -
d) In beimfladt, (vom 27. ffcbr.)	irbsen - 24. — —
	Ti an In

m) In Stadtoldendorf, (von Weigen à himpte 34. mg	e. bis — mge.	Das B. Vamerar Comi	
Nocken - 22	-	d) In Belmstädt, (vi	om 27. Febr.)
Gerffen – 15. – Haber – 9. –		Das @. Rindfleifch, Dr. 1	.2. 2
Haber - 9		Mr. 2	. 2. — — —
Civicia		Mr. 3	. 1. <i>6.</i> – – –
n) In Vorefelde, (vom 2. Die	[]	Nr. 4	. I. 4
weiffen Beigen a Bifp. 29 th	tr.bis — thir.	- Ralbfleisch	1. 2 2
braunen Beigen - 28		- Sammelfleisch	2. 2
Rocken 19	, <b>-</b> -, -,	- Sammelfeisch - Schweinefieisch e) In Calvarde. (no	2. — - 2. 2.
Gersten ju co. Opt. 19.		2	m 3. dief.)
weiff. Haber ju 40. Apr. 10.		Das W. Rindfleifch	1. 6
Buchweisen & Ppt. 12. 1	nge.	- Kalbfleisch	1. 2
weiff Saber 38 40. Opt. 10 Huckelien à Opt. 12. 1 Erbjen - 24. XXII. Holzpreis.	<b>-</b> .	- Schweinefleisch	
XXII. Holzpreis.	ı	f) In Schöningen,	(vom 2. dies.)
a) In Blankenburg.	E a Gellu	Das & Rindfleisch	1. 6
	.bis Thirmge	- Kalbfleisch	1. 4
		- Comeineffeisch	2. — — —
b) In Zelmstädt, (vom 27	7. <b>Hedr.</b> )	g) In Rönigslutter,	
1. Fuber Buchen 1. —		Das ff. Rindfleisch	2, — — —
1. – Sichen 1. – 30.	1. 6.	- Kalbfleisch	1. 4
1. – Bugenfuren – 30.	- 1	- Samelin. Schweineff	2. 2
e) In Schöningen, (vom	2. 117].)	h) In Schöppenstädt	, (vom 2. diel.)
1. Marktinder Buchen 1. 6.		Das & Rindfleijch	1. 6 2
1 Eichen - 30		Ein Inster 2. Thir. (	ois 2. Thir. 9. mge.
d) In Ronigslutter, (90m.	44 Shir	- Ralbfleisch	I, 2,
1. Rlaft. Bilden 2. 30.	- 7. 5.01.)	- Chiveinesteisch	2 2. 2.
1. Marktfuder Büchen - 30	1. 6.	i) In Seesen, (vom : Das & Rindsteisch	
e) In Schöppenstädt, (von	a bitla	- Kalbfleisch	1. 7
1. Klaft. Büchen 3. 9.		Marie	I. I. — —
1. Schock Robimajen I. 30.		Raldaunen	2. 2
f) In Gandersheim, (von	27. Ser.)	Belünge .	3. — — —
1. Fuder trocken Buchen 1		- Schweineffeisch	2. 2
1 grun u. trocken		- Roth:und Knapwurs	
1. Rarren trocfen 18.		- frifche Bratwurft	3. 4
XXIII, Salzpreis.		k) In Gandersbeim,	(nom 27 'Seke)
Ein Dimpte	12.100.	Das & fett Rubfleifc	2 :
XXFV. Bleischtara		- Ralbfleifc	
4) und b) In Braunschweig		4	1. 1 1. 3. ·
buttel. Siehe Das Still ve	mMittend.	- Edweinefleisch	2. 2
e) In Blankenburg, (som	27. Sebr.	DIn Holzminden, (1	0m 27. Refr.)
Das R. Rindfleifch 1. 2	7 2. 1.	Das & Rindfleifc	
Das B. Rindfleisch 1. 7.	1 1. 3.	- Rulbfleifch	
- Ralbfleifch 1.	1 1. 3.	- Comeinefleifc	1
	•		m) <b>In</b>

•	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
m) In Stadtolbendorf, (vom 1. bief.)	<b>個. Lothon.</b>
mae. Q. bis mae. Q.	Bieget für 4. Q. flare Cem 16. 4.
Total Combine Company	Ein 4. Q. flar Rodenbrobt - 26. 1.
- Ruhu. Schaffleisch 1. 2. – – . Ralbsteisch 1. – 1. 4.	- 1. mge. flar Rockenbrodt 1. 20. 3.
- Kalbfleisch 1 1. 4.	- 4. Q. gemein Rodenbr. 1. 3
- Sameinesterla) 2. — - — —	- 1. mge 2. 6. 1.
n) In Vorofelde, (vom 2. dies.)	
Das & Rindfleisch 2. — - —	- 3 4. 12. 2. - 3 6. 18. 3.
- Ralb u. Hammelfleifch t. 4	e) In Calvorde, (vom 3. dies.)
- Schweinefleisch 2 2:	Wieget eine 3. Q. Weigensemel - 13
XXV. Broditara.	Ein 3. 2. ordin. Rockenbr. — 30. —
a) In Braunschweig, (im Febr.)	-6 1. 30. <del></del>
Da ber Scheffel Beigen gilt 7. Ehlr. 18.mge.	- I.Mge.4 3. 28
und der Scheffel Rocken 4. Thir. 26.mge.	-2, 7, 24, <del></del>
wieget ein Beisbr. für 2. Q. 6. Loth 3. Du.	Ein flar Rodenbr. filr 3. Q 26
ein Rockenbrodt für 1.mge. 1. ff. 28. Loth e.	far 1, map 4, Q. 2, 6, —
ein Rockenbrodt für 2. — 3. 25. —	1) In Schöningen, (vom 2. dies.)
ein Rockenbrodt für 3. — 9. 21. 2.	Klar. Weiz. eine 4. Q. Semel — 11. —
ein Rockenbrodt für 4. — 7. 18. —	2 Billen — 12. —
b) In Wolfenbuttel, (im März.)	Rlar Rockenbr. für 4. Q. — 19. —
Eine 4. Q. Gemmel — 18. — Ein 2. — Ruchen — 12. —	1. mge. 1. 9. +-
Circ. O Charlet to Non	- 1 fo greb 2. 3
	- 3, 6. 5
- 4 29. 2. - 1. MGC. 4. Q 2. 24. 2.	g) In Ronigslutter, (vom 27. Fibr.)
Cin C same sin Washed	Eine Billenfrummel da. Q 16. 2.
- 1. Mgc 2. 1. 2.	Sine 4 O Glachte
- 1. mgc 2. 1. 2 2 4. 3	Eine 4. Q. Flechte — 14. 4. Ein Zwieback à 2. Q. — 7. 1.
- 3 6. 4. 2.	
Ein + Q. Brobt, so grob 1. 7. 2.	Ein 3. mgc. Brodt 2. 14. —
- 1. mge 2. 15	h) In Schoppenstädt, (vom a. dief.)
- 2 4. 30	Ein flar Rodenbr. für 5. mge. 5. 20
- 3 7. 13	- für 2. mgc. 3. 24. —
Incl. bes von ben Bertern angelobeten & 28.	I 1. 28
e) In Blankenburg, (vom 27 Febr.)	4.Q 30
Eine 2. Q. Cemmel - 10. 21	Orbinair Brodf für 3. mge. 7. 24. —
Ein 3 flar Rockenbrodt — 2823	2.mge. 5. 55 -
- 6 1. 25 1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1, - 2, 18 <sup>2</sup> / <sub>2</sub>
- 1. 996 3. 18. 37	4. Q. 1. 9 <del>1</del> . +-
Ein 3. A Pausbackenbrobt . 1. 2.	Rlar Beigenbr. filr 3. mge. s. 24
	2. MQP 264 -
- 1.996: 4 6. 1,	1, 201
i) In Heimitadt, (von 4. Wc.a.p.)	4 Q 14\$
Da Der Pimpte Weigen gilt 25. mge.	Ballen Weigenbr. filt 3: mge. 4. — —
und ber himpte Roden 17. mgg.	$-$ - 2 2. $31\frac{1}{3}$ -
	Büllen

	,
<b>8. Loth On.</b>	2) In Blankenburg, (vom 27. gebr.)
Billen Weigenbr. für 1. mge. 1. 103 -	EStübchen Brenhan gilt 1. alge. 1 Q.
4. Q 21½ -	i - braun Bier - 1
$-2-10\frac{2}{3}$	b) In Calvorde, (vom 3. dies.)
i) In Seefen , (vom 27. Febr.)	1. Maag Brandenb. Maas – mge. 6.A.
. Gine flare I. Q. Sem. wieget - 3. 21	e) In Ganderobeim, (vom 27. Febr.) 4. F. Bicr, ohne Accife 2. Thir. 18. mgc R.
Ein flar Rockenbr. für 1.mge. 1. 17. 2.	1. Stilbo. mit der Ucc 2 4
Ein gem 1 3. 2	d) In Holzminden, (vom 27. Febr.)
	Faf Breph.ohne Uccif. 2. Ehtr. 22. mge. 4. Q.
	1. Etüb. mit der Uccife - 2 4
k) In Gandersbeim, (vom 27. gebr.) Sine 1. Q. Semmel wieget — 3. 14	e) In Stadtoldendorf, (vom 1. dies.)
	& F. Breph. ohne Accif. 2. Ehlr. 18.mge Q.
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1. Stubchen mit ber Accife 2 4
Ein Har Rodenbr. für 2. Q 12. 11	XXVII. Brandweintara.
Elli filit over the filit of th	a) In Calvorde, (vom 3. dies.)
1. mge. 1. 17. 3.	1. Quartier biesiace Maas 2. mae. 5. Q.
Bem. Rodenbr. für 1. mge. 2. 2	b) In Gandersheim, (vom 27. Febr.)
2, - 4. 4	4. Faß mit der Aceise 25. Thir. — mge.
3, _ 6. 6. —	1. Quartier — - 5
1) In Holzminden, (vom 27. Febr.)	c) In Holzminden, (vom 27. Febr.)
Eine klare 2. Q. Semmel — 5. 1.	1. Stübchen, mit ber Accife 24. mge Q.
<b>—</b> 7. 3±	1. Quartier - 6
Ein flar Rodenbr. für 2. Q. — 10. 2.	XXVIII. Torfpreis.
- für 6. Q 31. 2.	Mus den Magazinen.
Einhausm brobt für 1. mge, 1. a6. a.	a) In Braunschweig.
, ,, ,, ,,,	1) Um Walle. ereluf. Zuhrlohn. 1. Fuder ju 1000. St. Thir.mge. A.
m) In Stattoldendorf, (vom 1. dief.)	gebagerter 2. 18. –
Fine 2. Q. Semmel — 6. —	Einzeln 100.St. – 9. –
Eine 2. Q. Semmel — 6. —	1. Fuber ju 9. Buber, gefiech. 1. 31. 4.
Sin Mar W Wrodt für 2 12. 2.	Einzeln 1. Buber - 7. 4.
für 3. Q 18. 3.	2) Auf bem Biegelhofe.
für 3. Q. — 18. 3. + - 1.mge. 1. 18. —	1. Fuber ju 9. Buber 1. 31. 4.
Ein Dansm. brobt für 1.mge. 2. 5. 33	1. Buber einzeln - 7. 4.
1, mag. 4, Q. 3, 8, 3.	b) In Wolfenbuttel.
Ein Hausm. brodt für 2. mge. 4. 11. 13	1. Fuder ju 9. Zuber 1. 27
<b>- - 3. - 6.</b> 17. <b>2.</b>	1. Zuber - 7
n) In Vorsfelde, (vom 2. dief.)	c) In belmftadt.
Fint 4. Q. Semmel - 13. 2.	1. Fuder in 8. Juber 1. 24
Ein 1. 2. Semel od. 3wiedack — 6. 3.	1. 3uber - 7. 4.
Eine 2 Billensemmel - 8. 3.	d) In Rönigslutter.
Ein 3. 996. Brobt 7. — —	1. Fuber in 8. Zuber s
XXVI. Biertapa.	1. Juber -, 9

· Digitized by Google

### Unter Ihro Dutchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



20th Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

#### Mitwochens den zoten Marz.

#### Beantworkete Aufgaben.

I. Von Raugrafen. (G. Anzeigen 1750. St. 72. G. 1456) ie Raugrafen werden wn ben, ber beutichen Gerichtslachen in: wiffenden. Stribenten mit min, derley lateinischen Ramen belet. Bald muffen fie ben Trithemio Comis Hirfuti beiffen, wie fich Graf, George, Di Germersbeim in ber Dfals im 3a 1308. gefchrieben haben foll; C. Le manns speverische Chron. B. 7. K. Kranzius in Metropol, lib, VIII. c. 25. 11 uet die Grafen von Daffel, am Gollin amifchen Eimbect und Sorter, Comi Raris, welches Lenners baffeliche Chri S. 2. beffer eingefeben. Bergl. Spange berg Abelsipiegel , B. 10. R. 24.

Grafen von Boineburg find ehedem auch Mangrafen gemefen. Reinefins in Lectionibus variantibus, hat fie Comites Afperos genene net, weil fie raube und geburgigte Derter bewohnet hatten ben Trier und Ruttich Diefe und bergleichen Benennungen mehr, als pilofi etc. haben aber nicht das rechte Fleck getroffen. Raugrafen find nichts anbers, als Rugegrafen, die ben ben Erie minal, und Rügegerichten, wo in den alten Beften einem jeden erlaubt mar, bag began. gene Miffethaten, oder fonften, bem Rouige und lande jum Schaden gereichenbe, Unterthanen von ihm angegeben murben, ju pras fibiren hatten. Grypbiander de Weichbildis bat es alfo beffer verftanden, ba er, ben Be. legenheit des Worts Roland, oder Rage.

Digitized by Google

land von biefen Milgegrafen gebandelt bat. Eckflorm, in Chron. Walkenried, stimmet mit ibm überein, ba er S. 302. Das Bas pen ber Grafen von Daffel vorftellet, unb angleich anbringt, bag biefe herren ebebeffen Rugegrafen genennet worben , welches auch Octel de Palatio Regio p. 17. anges merfet bat. Es war biefer Lite in ber Might, wofelbft vornämlich bie tapferlichen Berichte ebedem gehalten wurden, gang ab, getommen, und die Familie augegangen. bis Churflirft. Carl Ludwig, dt befannte Baronesse von Degenfeld int Rebenge, mablinu nahm, und 13. Rinder mit ibr er, seugete, welche er mit bem, wiede bervoraes inchten, Litel der Raugrafen behrte, bapon im europäischen herolde?. I. pag. 201. nachzulefen flebet. Gin merere finbet man hievon in Pfeffing. ad. Vitiar. T. II. S. Leng. p. 601. fqq. H. Vom lebendigen , in Stinkoblen

gefundenen, Quecffilbr. (B. Ans. Diefes Jahres St. 17. 4. 334.) (Sin, an mich abgelaffenes, Schriben von Brinden meldet, wie neulider Lagen Der gefchicktefte Apothefer bafebit Dere Selperth, observiret, daß in den bafigen Steinfoblen auch Mercurius viums ffecte. Es babe Derfelbe Spiritum Cornu cerui vers fertiget, und bagu ein Feuer von bloffen Steinfoblen anaewandt. Da er nun an bem Salfe ber Retorte, bamit ber Recipiente nicht ju beig werben follte, noch eis nen anbern Sals einer Retorte bergefchlas gen, auch mit Leimen und Saliwaffer vers lutiret gehabt: fo mar es bennoch gefcheben, bag von ber groffen Site bas lutum Rigen befommen, moburch ber Steinfoblendambf in ben Borfcblag burchtommen tonnen. Mis unn, nach ber verrichteten Arbeit, alles abs gelöfet worden : fo habe fich im inwenbigen Salfe des Borichlages in einer anhangenden Reuchtiafeit febr viel Mercurius vinus aes funden, welchem Die bafige Orn. Dedici unt Bermunderung in Angenichein genom-

men. Weil mu nicht zu vernuchen, daß ex cornu cerui ein Mercurius vinus gebracht werden fönne: so wird gelobter Dr. Apotheter, Selpereth, noch befondere Bersuche mit den basigen und andern Stemfohlen machen, und solche per retortam aperto igne herüber treiben, auch andere chymische Bersuche damit anstellen, um zu untersuchen, ob in allen Steinsohlen ein Quecksilber ans zutreffen. Die producta, welche der Dr. Apothefer daraus bekommen wird, habe künstig die Stre zu benachrichtigen.

Brüdmann, D. Aufgabe.

Raun nicht jemand vom Turtureto und dess sen Buche de Capellis et Capellanis Regum eine hinlängliche Rachricht ertheilen? L. Academica.

1) Am 13. Jenner seperte die deutsche Sesekschaft zu Helmfädt, das Andenten ihrer ersten Zusammenkunft, und der zwepte Secretair, Hr. Appfenius, hielt ben diesser Gelegenheit eine Rede von den Schieffen der Dicherkunft bey den Griecken. Rach der Nede wurde der Fr. Pastor, J. Romhold, zu Saalsdorf, zum Mitgliede emannt.

2) Am 20. dess. las Hr. Weigel die dritte Fortsetung seiner Vergleichung des Circero mit dem Plinius vor. Ausserver, denlich derlas Hr. Schrodt eine Habel, de Mops, betitelt.

3) An eben biefem Tage wurde Hr. S. C. A von Rhoden, aus Hamburg, durch B herrn Auffehers Hochwürden der rsamleten Sesellschaft, als ein ausservehrtebes Mitglied, vorgestellt.

4) Am 27. dess. las Hr. Roch in der bentlichen Versamlung eine Nede von den brtheilen eines Naturkundigers in k Entdeckung neuer Welten vor. isserventlich verlas Hr. Grimmeisen ie pretische Erzehlung, der erfüllte eaum genannt.

II. Was

IL 1926 ju verkaufen.

a) In Braunschweig.

1) Inbrn. Ludolph Schröders Erben Buch. bendlung, allbier im Dutfiltern, find ju baben: 1) Weidners gläubiger Kinder GOt, tes Preufchule, ober 40. Betrachtungen Aber bas leiben und Sterben Jefu Chrifti, mit Andi, ar. g. 1. Thir. 8. 906. 2) Scripera Bottacheiliate Baffionsandachten, mit Andi ar. A. r. Thir. 4. age. 3) Schon: lebens anbächtige Todesbetrachtung, aus der Leidensgeschichte Jefu Chrifti, in 15. Predinten abgehandelt, 8. 1. Ebir. 4) Can: leri geiftreiche Betrachtungen über bas Leben und leiben Win Chriffi, 8. 8. goe. Laymards betrübter Seelen Beiligthum, worinnen berrliche Andachten und Betrach: tungen über bas Leiben Ehriffi enthalten find, 2. 12. 18. 6) Marpergers erbauliche Paffionebetrachtungen, ober beilfame Secs lemmeibe an Jesu Leiden, 8. 6. 698. Cobers beweglicher Paffionsprediger im Ca. binet, 8. 12. 89f. 8) Scheuflers Jesus Alles in Allem, in Erweckung und Bermeh. rung beiliger Jefusgedauten, in 32. Des trachtungen vorgefiellet, 8. 8. 49f. Soweinigens hundert edanglische Lodes, gedanten, 8. 14. 199. 10) Sherlocks et. banliche Sebanten bes Todes, 8. 10. gaf. 11) Der Englandische Guardian ober Auf. fcber, 2. Theile, gr. 8. 1, Thir. 8. 90f. 12) Der Binfiedler, eine moralifche Schrift, 2. Theile, gr. 8. 2. Thir. 8. 90e. 13) Der neue Telemach, oder die Reisen und son Derharen Begebenheiten des Grafen von \*\*\*. 8. 12. 99e. 14) Der Dilgrim, eine mis ralifche Schrift, 2. Theile, 8. 2. Thir. Dooficalische Beluftigungen, 1. Stud, 2. 16) Pape Abhandlung von dem Bege jur beftandigen Bufriedenheit und ben Reinden derfelben, 8. 3. 8ge. 17) Unpar: sevifche Borfiellung besjenigen, mas nach ben Reichsgefegen und bem Reichsbertom: men wegen der Babl eines romifchen Ro-

nigs Rechtens if, 4. 6. gge. 18) Der wahre Zustand und Staatsverfassung der vereinigten Riederlande, 8. 18. gge.

b) In Selmstädt.

2) Demnach bes weiland Brn. hofrache und Senioris facult, jurid, ben ber Univerfitat helmstädt, Doct. Joh. Wilh. Engel brecht, nachgelaffene Erben, weilen fie ins. acsamt anderer Orten wohnhaft, ihr, ba felbft bisbero noch gehabtes, unter ber fo genannten Rübinffraffe belegenes, Daus ju vertaufen entschloffen find: Go wird foldes hieburch fand gemacht, bamit berjenige, welcher bain Beliebung trägt, ben bem Rurfil. Intelligenzcomfoir albier in Brann. schweig nähere Unweisung erhalten, ober ben dem Den. Poftmeifter, Sanichen, in Seimfläde. Ech melben, und fein Bebot barauf verrichten moge. Das Daus bat in ber untern Stage 6. Stuben, 3. Rammern, 2. Lilchen und eine Speifetammer, worunter ein fleiner Reffer ift. In der obern Ctage find 4. Stuben, c. Ram, mern und ein großer Saal mit einem Comin. darüber 2. Bobens, welche mit Gips be, golfen, auch eine aute Rauch; und Luft, tammer. Die hintergebaube befteben ans einem Bartenbaufe, mit darunter befindlichen amen guten gewälbten Rellern, einem Bafch. baufe, einer Rollfammer, Bagenremife, nebft Vierde. und Dolgftallen, famt barfiber verhandenen Bodens. Der Sof ift räum: lich, und in bemfelben ein Brunnen, and Dabin eine bequeme Ginfahrt, und nicht al. lein am Sofe ein Heiner Garten, sondern auch nabe bemm - Saufe noch ein anderer giemlich groffer Rüchengarten, welcher mit dem Daufe jusammen. oder and besonders verkauft werden foll.

III. Immobilia, so gerichtlich verlaffen.

a) Bey biesigem Magistrate. Am 25. Febr. dies. Jahrs.

1) Hans Jürg. Schridden, Witte, auf der Maurenstrasse bel. Haus und Hof, an Joh. Conr. Hochstein, für 140. Thir.

Digitized by Google

2) Dor. Marg. Loftn, geb. Sillings, vor dem Wendenthore, auf dem Hünerbruche bel. Garte, au Ber. Jac. Deifen, für 80. Thir.

3) Das Aumannsche, am Wendengraben bel. Wohnhaus, an heinr. Chrph. Um

mann, für 700. Thir.

4) Joh. Fried. Gitners, por dem Angustihore bel. Obst. und Rüchengarte, and den Korporal, Joh. Conr. Mes, sür 370. Thir. b) Bey dem Sürstl. Amte Staussenburg.

5) Andr. Chrph. Boelshaufen, in Ables haufen, nimt bas vaterliche haus, mit refervieter Leibzucht für die Eltern an, und leat die Geschwifter ab.

IV. Was verpfändet. Ber dem Sürfil. Umte harzburg.

1) Clas L. in Reuftadt, leihet von hrn. Mart. Jae. Einwald, ein Kapital von 70. Ehlu und verspricht solches mit 3. pro Cent qu verzinsen, ber Debitor seitet ben Gläubisger 13. Morgen Wiesen gur hupothek, und ift bie Obligation am 5. dief. gerichtlich confirmiret.

2) Hans Chrift. S. aus harlingerode, leibet von Joh. Santen, 17. Thir, unter welche Summa 9. Thir, 18. 96. gehören, so Ereditor ju Lohn ben dem Debitor fiehen lassen. Er verspricht solde zu verzinsen, und feget der Debitor ben Glänbiger einen hals ben Morgen Land zur hypothef, und ist die Obligation am 5. dies, gerichtlich construiret worden.

3) Eurd M. aus Darlingerobe, leihet von dem Bader, henn. Joh. Krack, in Blintheim, ein Rapital von 200. Thir. und verspricht solches jährlich mit 5. pro Cent zu verzinsen, ber Debitor seget dem Bläubiger zur Hypothek alle seine Hade und Eller, in specie aber 3. Morgen, in Rupenklinte bel. Acker, und ist die Obligarting gerichtlich confirmiret worden.

V. Was gefunden.

a) In Braunschweig.

1) Wer einen jungen gelben hund verlis-

ren , derfelbe kann dieferhald ben bem Fürfil. Intelligenzomtoix weitere Rachtocifung erbalten.

2) Ein Paar ranhe Manushandichub find am 5. dief. des Machmittages um 3. Uhr, auf der Heerstraffe im Sandwege, vor bem Steinthore allhier, gefunden und dem Fürft. Intelligengemiehr eingeliefert worden.

b) In Gandersheim.

3) Bey bein Filtstt. Umte bafelbft, ift ein Schliffel, woran ein Pettichaft banget, als gesunden eingeliefert worden. Bar foldes verloren, und fich gehörig melbet, tann beydes baselbst wieder erhalten.

VI. Bergwerkssachen.

Den Bergwertsliebhabern wird hiemit bekannt gemacht, daß vor dem Stuigl. Churund Fürsit. Oberharzischem Communionbergannte zu Zellerfeld, den 21. April dies. Jahrs, als in dem dazu berahmten termino peremtorio nachspecificirte Communionbergtheile, als:

3. Rure Cronenburge Glad, wofde a Sur

249. Thir.

4. Rue Gute des hErre, wofür 1914. The. 4. Rure Ghidrad, wofür a Rue 110. The.

113. Ruse Lönig Carl, wefilt = Rus 1 to. This.

218. Rupe fleiner St. Jacob, woster a Kny 120. Lhir:

6. Rure Segen Gottes, wofür 2 Rup 27. Thir. alles an guten, nach bem Leipzik ger, und Reichsluß geprägten 3. Stillten in verstehen, geboten worden, und ferner:

9. Kure Berg. Anguft und Johann Friedrich.

2. Aure St. Urban, und 625. Aure Gelbe Lilie, worauf aber noch fein Gebot geschehen, öffentlich werden licitiret, und bem Meistbietenden gesen baare, und in guten nach bem Leipziger, und Neichesuß geprägten Land & Stücken zu leistende, Bezahlung adjudieiret und zugeschrieben werden

VII. Protocolla rer, resolut, im Bayseri. Lochpreiol. Reichshofrathe.

\$7. II.



VI. 11. Dinftsags, den 26. Jan. 1751.

1) Selfein Dion; pto. inveft.

2) R. R. in Franken Orth Geb. c. ben Grafen von Giech & Conf. mapdati,

3) Mikering, c. Sobenlobe Schiffingefürft; pro. protrada ac denegate jufticia.

4) von Rebwith, c. bas Sochftift Bamb berg; mandati.

c) Knauer, c. Diet; appell.

6) Collin, c. den Gr. in Benl-Wurjach; pto, debiti.

7) Rephl von Ueberlingen, c. Kleikle; pro. spolii.

2) Callenberg, c. Rock; appell.

9) Coffany, Stift; pro. conftit. mandataril.

10) In Bindsheim, flagende Bürgerschaft, c. ben Mag. das. commis.

11) von Köwenhaupt, c. von Hillesheim; fencent nune revis.

12) R. R. in Schwaben Orts am Rocher, e, von Raglenig; pto. turbat.

113) Anoblauch, e. den Mag. in Franks fert; refer.

14) Brentani, c. Rillinghusen; appell,

14) Baulcin, e. Rinberdan; refer.

16) Raffed, c. bas Meggerhandwert ju Rirnberg; appell.

N. 12. Mierwoche, den 27. Jan. 1751.

1) Sobenlobe Pfedelbach. Unterthanen ic.

2) Sachfen Coburg, c. Cachfen Meinungen; mandati & parit,

3) Stiebarinn von Buttenheim, c. von Bib benftein; peo. debiei.

4) von Belfefehl, c. von Elrichshaufen; abri.

5) von Siefingen, c. feine Bemeinden ju Boil und Bingen; appell.

6) von Metternich; pto, confirm, tutela,

7) Murry, Gotteshaus, inveft,

1) von Sidingen; inveft.

9) Sticharinn von Buttembeim, r. von Bilbenftein; debiti.

VIII. Urtheile und Bescheide bey dem Rayscel und des Reiche Sochpreiol. Rammergerichte.

Sententiz publ. d. 1. Febr. 1751.

1) von Schabe, c. Frau Fürftinn ju Effen; litis confestatoria.

2) Stadt Beglar, c. Deffen Darmfläbtische Regierung ju Gieffen; parit. ad Sm.

3) von Uerfiel, c. Brodferifche Erben; act.

4) Schlemmer, c. Rroppenberg; legitimat.

5) Grafen von Hillesbeim, c. Grafen von Satfelb; condemnatoria.

6) von Kampen, c. Lippe-Alberdiffen; confirm, transactionis.

7) von Bodden, c. von harf; actoria.

8) Pictel, c. Pictel; proclama.

9) Braffer, c. Braffer; actoria.

10) Durfel, c. Paderbornische Regierung; communicatio des Berichts verflattet.

11) Raffau-Ufingen, c. Raffau-Diffenburg; paritoria simplex.

12) Raffau-Saarbrücken, c. Raffau Beile burg; actoria.

13) Eingeseffener ju Alteneffen ; c. Fürftinn ju Effen ; actoria.

14) Baberslohe, c. Bolgen; actoria.

15) Afferbegliterte in Frankfurt, c. die Dets gerzunft daselbst; deneg. rest, in integr. & act.

16) von Eramm, c. von Eramm modo von Sprihard; Mand, de exequendo.

17) Bobe, o Burscheid; absolutoria.

18) pon Booneburg, c. von Buchenan; Transfeript, mand, de exequendo.

19) von Brömbsen, c. von herbenfiein; admiss. ad juram, revis, cum ordin.

20) Et. Hartmann modo Lt. Elfen, c. bie Etabt Worms; ordinat.

21) Stadtlanderinn, c. ihres Maunes Eres bitores; ordinat.

22) von Daffenbach, c. von Daffenbach; act.

23) Cordier, c. Cordier; actoria.

24) Bilf, c. von Omphal; reformatoria and die benderfeitige Injurienflagen, als ohnstatthaft, verworfen.

IX. Urtheile und Bescheide in auswartigen Processachen.

1) Bey Juritl. Justin canzley, in wolfenbattel.

**Gg** 3

Decr.



Decr. publ. am z. biti.

1) In Sachen ber Rr. Obriftinn von Ut rub, contra die Drn. Bebrüder von Brüning.

Decr. vom 2. dell.

... Des bru. Oberbanptmanns von Ball. moben, contra ben Dru. Berge rath Lüenina.

Decr. vom 5. deff.

3) - bes hrn. Doct. Bergog, in Goslar coutra den Hrn. Gebeimenrath von Dievenbrod.

b) Bey hiesigem Magistrate. Decr. publ. am 5. dief.

4) In Sachen Ments, contra Ellifen.

3) - Bahuschaffen, contra Rehlenberg. X. Gerichtliche Subbastationes.

- 3) Bey dem Magistrate, in helmstädt. 1) Auf Unsuchen Des Drn. Doftmeifters. Banichen, ift die fernerweite Subbaffation Des, im Oftendorfe bel. Schliefelmannifchen Saufes und Gartens erfannt, und ber lette terminus ad licitandum auf ben 5. Abril nächfitunftig, anberabmet worben.
- b) Bey dem Magistrate, in San dersbeim.
- 2) Demnach es die Rothmendigfeit erfo. bert, bag bas, ben Dacficen Erben juge. borige, bafelbft in ber alten Baffe, swifden Andr. Lönnies, und bem Schneiber, Beneten, \* bel. Budenbaus öffentlich angefchlagen werben muffen: Als ift terminus ad licitandum jum erften, jwepten und britten auf ben 23. dief. baju angesetet wor, den. Ber alfo Belieben bat, foldes Daus an fich zu bringen, tann in dem anberahme ten Termine, bes Morgens um 9. Ubr, auf bafigem Rathbanfe fic anfinden, und gewartigen, bağ bem Deifibietenben folches Daus gegen baare Bejahinng jugefchlagen werbe. XI. Licitationes.

.. Beb bem Dagiftrate, in Delmftabt, ift, auf Anjuchen des verftorbenen Rubpacters, Jac. Kunnen, hinterlaffener Rinber Bormunder , Die Subhafiation Des

Rannischen, in der Menmark bel. Saufes. worani bereits extra judicialiter 160. Thir. geboten, erfaunt, und terminus ad liquidandum & licitandum auf ben 29. bief. für ben erften, zwenten, britten und letten Termin, Sub poena præclusi angesenet worden.

XIL Gerichtlich confirmirte Ebestifi tunaen.

a) Bey Jürstl. Residenzamte, in Wolfenbuttel.

Um' 30. Jan. dies. Jahrs.
1) Zwischen Joh. Deinr. Dabermann, in Sebeper, und Conb. Marg, Baries, bes Grobichmidts in groffen Biewende, Deinr. Bet. Rifcher , nachgelaffener Bitme.

2) - Denn, Lielemann, aus Seinstedt,

und 3ff. Cath. Often, aus Borfum.

2) - Sans Jurg. Chlers, in Riffen. bruck, und Mar. Elis. Maasberas, aus Limmern.

4) - bem Schafmeifter in Borfum, Krans Lafen, und Cath. Marg. Sanders, daselbft. b) Bev dem Surftl. Amte Roniaslutter.

Am 27. Jan. Dief. Jahrs. 5) 3wiften Claus Metten, aus Gun. fiedt, und Marg. Elif. Albers, aus Stipplingen.

Mm 2. Dief.

6) - Mug. Ebeph. Evers, aus Cunfiedt, und des verftorbenen Krügers und Actermanns in Riefeberg, Ebriff. Lippel. Witwe , Cath. Mara. Stolten.

7) - Dem Jager in Uri, Georg Bertic. und In. Dar. Lippels, aus Miefcherg.

e) Bey dem Jürstl. Umte Jerpheim.

Um 27. Dec. 1.750. 8) 3wifden bem Rotfaffen in Rocflum, Denn. Phil. Wöhler, und Ill. Cath. Krewfen aus Watenfiedt.

Um 2. Jan. dief. Jahrs.
9) - bem Katfaffen in Batenfiede. Sans Seinr. Eurs, und Enc. Deb. Sas fant, dascibst.

Am 4. deff. 10) — Dem Roffaffen in Söllingen, Dans



henr. Sneffof, und Coe Cath. Benfen, dafelbft.

Mm 18. beff.

11) Awischen bem Kanf, und Handels, mann in Braunschweig, hen. Rud. Schulzen, und Jefr. An. Dor. Schlütern, aus Arnfiadt.

d) Bey dem Jürftl. Amte heffen. . Um 5. Jan. dies. Jahrs.

12) Zwischen Beinr. Chrph. Miller, in Pabftorf, und Cath. Glif. Tielen, aus Korsheim.

Am 22. dess.

13) — Sans Seint. Markwort, in Seffen, und Cath. Brunings, aus Pabftorf. Am 25. beff.

14) - Andr. Heper, und Dor. Ahrens, bende and Babfforf.

c) Bey dem Jurfil. Amte Lichtenberg. Am 14. Jul. 1750.

19) 3wifchen bemAdermann aus Eramme, Cour. Sarms, und Soph. Cleon. Giefeten, aus Flothe.

16) - Barth. Chrift. Pranme, aus D. berfrepben, und Glif. Blumen, aus Braunichweig.

17) — Joh. Andr. Ries, aus Ohlsburg, und An. Marg. Safemann, dafelbft.

18) - Deinr. Ehrph. Weddertopp, aus Bahrum, und Dor. Lohrs, aus Offerlinde.

19) — Joh. Chrph. Sagemann, aus Barwete, und An. Sebew. Billens, bafelbft.

20) — Chrph. Diefmann, und 31f. Mar. Barbrechts, aus Leffe.

21) - Sans Seint. Lampen, aus Borbete, und Cath. Jorrens, aus Barwefe.

22) - henn. Jul. Burgtorf, aus Burg. terf, und Ilf. Cath. Gerfen, aus Woltwische.

23) - Senn. Funten, und 31f. Cath.

24) - heinr. Dhlenborg, aus Goble, and Cath. Elif. Lindes, aus Leffe.

25) - Joh. Jul. Schwertfeger, aus : Lemgebe, und 3lf. Mar. Möfern.

26) Zwifcen Clages Sont, aus Erffe, und Ilf. Marg. Borchere, aus Shle, Ames Steinbrück.

Um 26. Dec. 1750.

27) — Joh. Heinr. Stanze, aus Morbaffel, und An. Dor. Löhre, aus Riederfreden. 28) — Joh. Heinr. Boden, aus Oberfreden, und Cath. Elis. Dinklers, daselbst. f) Bey dem Jürstl. Amte Jürstenberg.

Am 15. Jan. dies. Jahrs.
29) Zwischen Joh. Iftrg. Bester, in Dehrenthal, und Mar. Elis. Schünemann.

30) - Ehrph. Schmibt, in Dehrenthal,

und Coph. Elif. Billners.

31) — bem Dragoner, heinr. Chrph. Kreng, und Mar. Glif. Kreng, in Derenthal. Um 16. beff.

32) — Jobst Bilb. Beffen, in Bossen, und An. Dor. Dansmann.

Am 48. deff.

33) — Joh. Ant. Rleinen, in Boffen, und Un. Sab. Bronau.

s) Bey dem Klostergerichte, zu Mas

34). 3wifchen bem Brinkfiger in Grafles ben, Ehrph. Oppe, und Cath. Mar. Dullers, aus Baardorf.

Am 4. Febr. dief. Jahrs.
35) — dem Halbspänner aus Barm, ke, Joh. Georg Senf, und Marg. Elif. Lielen, aus Shpplingen.

h) Bey dem Adel. Gerichte Deensen.

Am 19. Dec. 1750. 36) 3wischen bem Großföter baselbft, Ehrph. Göhmann, und des verftorbenen Großföters und Grobschmidts daseibft, Mftr. Diet. Rehsen, Tochter, Dor. Marg. Rehsen.

XIII. Tutel: und Curatelfachen.

a) Bey Jürftl. Justincanzley, in Wol. fenbuttel.

1) Des hrn. Canglensecretarii, Lampa, bins, Witwe, Cath. Charl. Behrens, ift am 27. Febr. dies. Jahrs, jur Vermünde, rinn,

rinn, fitr ihren minorennen Gobn, Jac. Arn. Ebrift. beftellet worden.

b) Bey dem Surftl. Amte Stauffenburg.
2) Silr Chrift. Berbft Rinder, im Gite

2) Für Chrift. Herbit Kinder, im Sittelde, Soph. Glif. und Mar. Chrift. ift der Becker, Mir. Joh. Heinr. Leicke, und der Schneider, Mir. Claus Grill, imgleichen

3) für Juft. Oppermann, auf der neuen hütte, 2. Kinder, Ramentlich Job. Dor. und Mar. Magd. der Schmidt, Mftr. Job. Hirg. Bachsmuth, und der Schneider, Mftr. Thomas Notthu Bormündern beftellet worden.

XIV. Auctiones.

Den 31. Dies. des Nachmittages um 2. 11hr, soll auf dem hiefigen Fürstl. Packhause, ein Gebindste Ribeinwein, so 35. Stübschen halt, und wegen des Jahrgangs für ein 18. Sewächs erkannt ist, nach Auctions Gebranch an den Meistbietenden verkauft, und gegen baare Bezahlung abgefolget werden. Wer hiezu Beliebung hat, wolle sich auf obbenannte Zeit in des Hrn. Commissarii, Lüdden, Wohnung ansinden.

XV. Avancements, Begnadigungen,

Jac. Beinr. Spangenberg ift am 23. Febr. dies. Jahrs, fatt des nunmehrigen Caffirers, Brn. Marwede, ben der Fürstl. Acciseftube, in Wolfenbüttel, jum Mühlensichreiber wieder angenommen worden.

XVI. Gildesachen.

Der Beder in Ganberebeim, Mir. Joh. Diet. Bringemann, bat feinen Lebrs burichen, Georg Riltern, ben ber Beder, gilbe bafelbft losfprechen und jum Gefellen beclariren laffen.

XVII. Fremde.

In Braunschweig.

Augustthor, am 6. dies. der Hr. Kitte meifter von Winzingerode, in Königl. Prenf fichen Diensten. Logiret in Salzdahlen.

XVIII. Getaufte. Ju St. Martini, am 2. Febr. Des Burgers und Brauers, Drn. Jul. Wilh. Knuft, Tocht. Marg. Siff: tind bes Burgers und Tifchlers, Mftr. Andr. Woge, Söhnl. Heinr. Dav. Wilh. Wie auch des Burgers, Joff. Ernft Beck, Töcht. An. Cath. Marg. Und am 7. defl. des Burgers und Schlächters, Heinr. Chrph. Krune, Söhnl. Mart. Heinr.

Ju St. Catharinen, am 31. Jan. bet, Burgers und Anochenhauers, Aug. heinr. Chrift. herfe, Töcht. An. Chrift. Jul. Und am 42. Febr. bes verstorbenen Soldaten, Joh. Luckelb, Löcht. An. Dor. Chrift.

Fum Brudern, am 3. Febr. bes Roth, giellers, Witt. Rob. Krieb. Wick, Sobal.

Joh, Beinr.

Ju St. Andreae, am 1. Febr. bes Schlächters, Mftr. heinr. Claus, Sobul. Georg heinr. Und am 4. best. des Luchmachers, Mftr. Georg Christ. Behrens, Löcht. Dor. Marg. Imgleichen am 5. best. bes Brauers, hrn. heinr: Joach. Bente, Löcht. Mar. Marg. Eiss.

Ju St. Magni, am 31. Jan. des Losbacksfabricanten, Joh. Andr. Polleuheim, Löcht. Mar. Dor. Charl. Und des Bürsgers und Honigfinchenbeckers, Mitr. Joh. Heinr. End. Freptag, Söhnl. Casp. Heinr. Earl. Wie auch am 6. Febr. Joh. Georg

Mich.

Bey der Deutschresormirtengemeine, am 31. Jan. des Pfälzischen Colonisten gum Beltenhose, Bal. Silzel, Löcht. Fried. Chrift.

XIX. Copulirte.

Ju St. Cathavinen, am 31. Jan. dergewefene Goldat, Joh. Lückfeld, und An. Cath. Boffen.

XX. Begrabene.

Ju St. Martini, am 2. Febr. der Burger und Rabler, Heinr. Chrift. Scharsmann. Und der Diener, Joh. Heinr. Ried hues. Ferner des Tagelöhners, Joh. Maaß, Spefr. Is. Marg. Thielen. Und am 3. dess. des Burgers, Joh. Ernst Beck, Shefr. In. Soph. Mar. Sanders. Imgleichen

Digitized by Google

ann 5. west. der Bürger, Henn. Meper. Und ann 6. dest. Igst. An. Christ. Jungen, and Oktimarischen.

Ju St. Catharinen, am 30. Jan. bes Bürgers und Riemers, Joh. Fried. Gerilach, Sohnl. Joh. Heinr. Bernh. Und am 2. Febr. des Bürgers und Lagelöhners, Beinr. Rischbieter, Töcht. Marg. Reb. Genr. Ferner des Bürgers und lobgärbers, Joh. Peters, todigebohrnes Söhul. Und am 4. dess. der gewesene Goldat, Joh. Lücksfeld. Jimgleichen am 5. dess. der Bürger und Drechsler, harm Andr. harbord.

Jum Brüdern, am 31. Jan. des Persgamentmachers, Mitr. Chrph. Gottfr. Schönit, Löcht. Dor. Soph. Chrift. Und des Braners, Orn. Silm. Joh. Mich. Rapfer, Shal. Joh. Fried. Wilh. Wie anch am 2. Febr. des Orn. Rotaril und Abvocaten, Undr. Aug. Phil. Sternberg, Söhnl. Will.

Bried. Und am 2. Febr. ber Knochen, bauer, Or. Matth. Ric. Serm. Lose.

Ju St. Magni, am 31. Jan. bes Bilrigers und Löpfers, Mftr. Ephraim Willbarbt, Tocht. Mar. Cath. Elif. Und des Patricii und Braners, Hen. Joh. Hantelmann, Socht. Chrift. Heinr. Glif. Jingleis chen am 5. Febr. des verfiorbenen Lagarets verwalters, Hen. Georg Heinr. Magnus, Sohnl. Lud. Aug. Und am 6. dess. ein todtgebornes unehliches Löcht.

Ju St. Alegidien, am 31. Jan. bes Burgers und Anochenhaners, heinr. Andr. Meine, Löcht. Und Cab. Cleon. Und am 5. Febr. bes Tagelöhners, Aug. Ruft, Shefr. Luc. Fricken.

Ju St. Petri, am 5. Febr. bes Tages löhners, Conr. Meier, Sohnl. heinr. Chrph. Bu St. Michaelis, am 31. Jan. bes

Bürgers und Schweinehandlers, Cour. Reisnefe, Sohn, Georg Andr.

Bey der Frangofischreformirtenge:

meine, am 5, Febe. bes Bürgers und Loss garbers, Dan. Bennoit, Tocht. Ang. Ind.

1) Um 25. Febr. bief. Jahrs, ift ber fr. Capellmeifter, Schurmann, web der 54. Jahr in hiefigen Bergogl. Dienften geftanden, in Wolfenbuttel verftorben.

2) Der Cantor und Organiste ben ber St. Trinitatistirche allba, Dr. Joh. Wilh. Joach. Rumph, ift im 49. Jahre seines Alters, an der Bruftrantbeit verfierben

Joaq. Aumps, m	ım 49. Jahre seines
Alters, an der Brukkr	antheit verkorben
XXI. Geldcours	s. (vom o dief.)
Gegen Braunfchweigifche	s. Thir. Statte, find beffer
feine & -	113
ordinaire bits -	91
Louis blanc -	• • •
Ducaten, fo wichtig	- <del>- 頭</del>
Das fpanifche Gold if	
XXII medielca	urs. (vom 9. bief.)
Damburg, in Banco, 8	een Stromster - orte
Ståde	
bito in Courantgelb	149
Danifchholftein. 6. 8.	1207
Olamban in Stance	用 5. 16. I 2 2 基
Amfterdam in Banco	1421
dito in Cassa	136
Londen 7. Thir. 221. g	ge. pro tas. Start.
XXIII. Silb	
Die Mart fein	13. Thie,
XXIV. Getr	a <b>ydepr</b> eis.
a) In Braunschweig	(vom 4.bis 6.bief.)
Auf den Acgidien . un	d Pagenmaerften.
<b>Thi</b>	r. mge. bis Thir. mge.
	7. — - 28. —
Rocken - 11	3. 12 — —
Gerften - 15	
A .	
Bobnen - 17	,
Erbsen - 19	
Wicken - 19	,
b) In Wolfenbettte	
-, 20. 12.00 00.2000	R. Sen Bid. R. 190m
Weizen à Dimpte	27. ~ - ~ ~
Rocten -	18. =
Gerften -	, - • • • • • • • • • • • • •
Di.	14
س ہے	

	· ·				
•	mge. Q. bis	mge.Q.		ige.	9.
Daber	9		Sine Ochsenjunge, ju Rr. 4.	5.	-
Erbien	- 20		Das Rinderhers, ju Dr. 1. geb.	5.	-
Linfen	- 24	<b>—</b> -	Dergleichen, ju Dr. 2.	3.	4.
XXV	. Victualienpreis.		3.	3.	
In Braunf	chroeig, (auf dem P	acthanse	4	<b>s.</b>	4.
pom 1. bis	6. dies.)			I.	4.
• • •	Thir mae bis I	blr.mge.	Dergleichen, ju Rr. 2	ı.	_
Rein Weigenn	mM 26. 3. 9	4. —			6,
Rockenmehl	à Le. 2. — -			3.	2,
Daberariise	ì.E. 2. 24	<b></b> `		2.	-
Limmet	à &. 10. — -			ı.	4.
Buchweigengr	ilise à & . 2. 6			2,	-
Troctene Bflat	umen à C. 3. 18	4. —	Dergleichen, ju Rr. 2	I.	4.
X	XVI. Galzpreis.		Hunr.3.11.4	ı, '	2.
Ein Dimpte	1	12. MGC.		3.	4.
XX	VII. Heischtapa.	٠,		ı.	4
2) In Brai	mschweig.			I,	_
	im Monat Marz.		Das &. Ralbfleifch, da das Ralb nicht	•	
Das & Rind	offeisch, Kr. 1. da ein fe	ir .	unter 50. 88. wieget, Rr. 1.	<b>s.</b> .	. —
ftes Stuck n	vieget 450. 📆. Und	mge.A.		ı.	6.
darüber, d		2. 4.		ı.	4.
Das & Der fe	chlechten Stilde, als vor	D .	Ein Ralbestopf nebft den		•
	und der dicken Ribbe	2. 2.		6.	-
. – vom Ha	ilje	2,	Dergleich. ju Rr. 2	5.	_
	dfleifc, Rr. 2. da ein f		- 3 ·	4	-
	f wieget 300. 📆 b	15		6.	-
449. <b>6</b> 8. 0		2. 3.	Dergleich. ju Dr. 2. geh.	5.	=
	Introduction Commercial	2. —	3 ·	4.	-
- vent H	alse	1. , 6.		4.	4-
Das & Rin	idfleisch, Kr. 3. da ein f	ev T	Dergleich, ju Dr. 2. geb.	3.	4.
ha Sina	wieget 200. bis 299. f	<b>%</b> ·		2.	4.
Das beste,	A	2. —	Das & Comeineffeisch von, mit		
	fchlechten Stilde	1, 6,		2.	2,
- pom D		1. 4.	Das & . Schweinefl.von, mit Brauntm.	•	
Das & Ri	noffeisch, Rr. 4 da (	/1 <b>%</b>	oder fonft gemäßt. Som. Rr. 2.	2,	-
Stat in	ieget unter 200. ff.	IL,	Das & Blutwurft	2.	6.
	uffeisch, auch mager Ris		- Leberwurst	<b>3.</b>	4.
	eijen das befeer	I. 4.	- Bratwurft	4	<u> </u>
	Schlechten Stiller	3. —	Das & Sammelfleifch, ba ber D. nich	ţ	•
- noue H		1. —		ì,	2.
eine D	dientmuse in Ar. r.	<i>y.</i> —	- nicht unt. 30. B. gew.R. z.	2,	_
Dergiei	chen, pr Br. 2.	7. —	- Ochaf, und Bodfleifc, Dr. 3.	I,	6.
-	3,	6. —	Ein Ropf zu Mr. 1. geb.	h, _	-
	1			·· D	et.

	mge	.Ω.	mge. A.
	· 1.	4.	Das & Schaffleifch, Dr. 3. 1. 4.
Rr. 3	I.		Ein Dammelfopf, ju Rr. 2. geb. 1. 6.
Das Gelünge, in Kr. 1. geb.	3.		Dergleichen, ju Dr. 3. 1. 2.
Dergleichen, ju Rr. 2	ı.	6.	Das Gelünge ob. Rald.ju Dr. 1 2. 2.
Nr. 3	ı.	4.	Dergleichen, ju Br. 2. 2
Eine Ralbaune, ju Rr. 1. geb.			Lammfleifch, ein Borberviertel,
Dergleichen, ju Rr. 2	1.	6.	ju D. 1. geh. 11. —
Nr. 3	,1.	4.	Ein hinterviertel, ju Dr. 2. geb. 12
Lammfleifd, ein Dinterviertel, Dr. 1.		<del></del>	Ropf, Gelünge u. Ralbaunen, jedes 2
(2) 22	13.	_	XXVIII. Wildtara.
Met . Astantonical Man	11.		Der Bilbhandler, Beinr. Jac. Matthies,
- Ein Borderviertel -	9.	-	allhier in Brannschweig, bat das Wild,
- Ein Hinterviertel, Rr. 3.	9.	_	pret von Michaelis 1750, bis Oftern 1751.
- Ein Borderviertel -	8.		aus feinem, am Steingraben bel. Saufe,
Ein Lammstopf, ju Dr. 1. u. 2.	2,	_	bis ju anderweiter Berordnung, folgendes
Dergleichen, ju Rr. 3.	1.	4.	in verkaufen, als:
Ein Lammegelünge, voer bie	3.	7.	Don einem jagdbaren Birfche.
Lalbaune, ju Br. 1.	•	_	Ehlr.mge.bisThlr.mge.
Dergleiden, ju Rr. 2.	2,- I.	6.	Das Zimmer in 2.
in Mr. 3.	ı.	- •	
b) In Wolfenbuttel.	1.	, <b>4.</b>	<b>A</b> • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
ift fie ber Braunschweigischen I	el (A)	fAwa	
	ilmi	upu	
gleich, auffer im folgenden:		_	Dongeinem geringen zirsche
Das & Rindfleisch, ju Rr. 4. geh.	I.	. 2.	Das Zimmer in s. ober 3. Studen 2. — - s. 6.
– vom Palse	_	6.	
Sine Ochsenjunge, in Rr. 1. geh.	8.	_	
Das Rinderherz, ju Dr. 1. geh.	4.	_	Bende Borfchläge - 24
Dergleichen, ju Mr. 4. –	2.		
Das @ Rinderfalbaunen,juRr. 1.gel		_	desgleichen von einem Alt = oder
Ein Salter, ju Rr. 1. geh.	2.		Geldethiere.
Dergleichen, ju Dr. 4. geh.	ı.	2.	Das Zimmer in 2. St. 2. — - 2. 6.
Ein Ochsensuß, ju Dr. 1. geb.	I.	6.	Bepde Reulen 2. — — —
Dergleichen, gu Dr.4	ŀI.		Bepde Borschläge - 24
Das & Ralbfieifth, Rr. 1.	1.	4.	Don einem Schmalthiere.
- Ralbfleifch, Dr. 2.	I.	2,	Das Zimmer in 2.St. 1. — - 1. 27.
- Ralbfleisch, Dr. 3.	I.	-	Bepde Keulen 1. — - 1. 27.
Ralbefopf u. Guffe,ob. Gel. gu Dr. 1		4.	Bende Borschläge - 21
Gine Raldaune, ju Dr. 1. geb.	3.	4.	Don einem Rebe, ohne Unterscheib.
Ropf und Fuffe, od, Gel.junr.2	34.		Das Zimmer 1. 12 I. 18.
Gine Raldaune, ju Dr. 2	3.	-	Eine Kente jund Bor-
Ropf und Suffe, od. Gel.ju Rr.3		-	[th] ag 1. — — —
Gine Raldaune, ju Dr. 3	2,	_	Don einem Bauptschweine.
Das &. Blut : oder Leberwurft	3.	-	Den Kopf - 24 1.
•	١, ,		Das
			•

	Sbir	mge.	<b>est</b>	blr.1	nge.
Das Zimmer		· <del></del>	-	í.	
Bende Reulen	ı.		_	1.	12.
Bende Borfchläge	_	30	-	_	
Don einem an	geben	den E	<b>ን</b> ው	wein	IC.
Den Ropf	_	24.	_	-	30.
Das Zimmer	ı.	_	-	ı,	12.
Bende Reulen	1.	_	-	1.	I 2.
Bende Borichlage	-	24.	-	-	
Don ei	ner Z	зафе.			
Den Ropf	-	24.	-	-	30.
Das Zimmer	41.	-	-	ı.	9.
Berbe Keulen	ı.	-	-	ı.	€.
Bende Borfchläge	-	1 <b>8</b> .	-	-	84.
Don et	nem	Beyli	er.		
Den Kopf		72.18		-	34.
Das Zimmer	I.	-	-	ı.	6.
Bende Kenlen	I.	-	-	_	
Rende Rorichidae	-	18.	_	_	_
Don einem über	laufe	nen f	rof	blin	g.
Den Kopf		16.	-	-	18.
Das Zimmer	· ¥.	-	-	-	·
Bende Keulen	•	24.	-		
Rende Marichiage	_	18.	**	<del>-</del>	÷
Don eine	m Fr	ofthi	ng.	14 a	(·
Den Ropi	_	6,	-	-	
Das Zimmer	-	24.	-	<b>=</b>	30,
Sine Rente und Bo	Ľs .				
folag	-	12.	. =	-	7
XXIX. Oevn					
.) Piluftigen &	onnab	end.	Mad	bmit	taaci

1) Rünftigen Soumbend, Nachmittages um 4. Uhr, wird bas Concert in dem, gegen bem Evilegiv Carolino über bel. Schrasberichen Saufe gehalten werden.

2) Dennach einige boshafte Leute fich unterftanden, seit etlichen Buchten in der Ressidensstatel, werschiedene auf den Gasten fichende Leuchtenpfable theils abzustagen, theils abzubrechen, und solche muthwilliger Weise zu entwenden, dem Publico aber daran gelegen ift, daß die Thätter davon entdecket und zur gebührlichen Strafe gezogen werden: So wird demienie

nigen, der folche dem Magistrate daselbst anjugeben vermag, hiemit eine Belohnung von 2. Thir. versprochen, und soll daben dessen Berlangen verschwiegen werben.

3) Die, im 17. St. S. 337. als verlor ren angezeigte, Hundinn ift bem Eigen,

thumer wider jugeftellet worden.

4) Das, im 8. St. S. 151. als gefunden anzeigte, Gefangbuch nebft ber Brille, ift bem Sigenthumer wieber eingehandiget worden.

c) Es wird bierdurch befannt gemacht, bak ben dem Rlofter Wienhausen, weldes eine Meile von Zelle bel. ein Laus befindlich, so nebst Zubehör zu verkaufen ift. In Diefem Saufe befinden fich in der erften Stage 2. Stuben, und ben jeder eine Schlaffammer, auch noch 2. Rammern a part filt Domeftiquen, eine gute belle Ruche, mit einem boben Reuerbeerd, und ein Reller ; ferner befindet fich in ber imoten Stage ein Borfaal, eine Rammer mit einem Ramine, eine Stube, woben eine Schlaffammer, ferner eine groffe Rammer ju Bictualien, gehöriger Bobenraum, und gleich ben dem Daufe ein Garten, imgleichen Dofraum, worauf Stallung für 4. Pferbe, wie auch Stallung für Rübe und Schweine belegen; ber hof ift mit einem neuen Stas Roch find ben diefent enet 'umlogen. Saufe an Feldland ju 20. Himpten Ginfaat und 2. Auder Wiesewachs vorbanden. Uebris gens ift allba überhaupt eine fehr angeneb. me Gegend, guter Gottesbienft, auch ein Ber obbenanntes Saus, auter Umgang. nebit Bubebor, ju ertaufen Belieben bat. derfelbe tann fich bev dem Orn. Klofterverwalter, Rofenhagen, ju Bienhaufen, ans finden, und völlige Rachricht bafelbft erlangen, auch wegen des Raufs fich einlaf. fen. Der Preis davon ift 600. Thir.

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnäbigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



21tes Stud.

## Braunschweigische

Mnzeigen.

Connabends den 13ten Marz.

### Neue helmstädtsche akademische Schriften.

I. Disputatio theologica de rationibus theologicis, quibus electio iveni prevent, Episcopi Numburgens, impugnata et propugnata est, quam Praes, 10. ERN. 8744-BERTO - d. 29. August, MDCCL. publ. exam. submittit frider. 2044eze, Numburgens. (6. Bogen in 4.)

ie es ben der Wahl des Julit Pflugs zugegangen, und was es darüber für Streitigkeiten gefest, weil der Churfürft, Johann Kriedrich, solche durchaus nicht für gültig erkennen wollen, und daher Nikol. Umsdorfen zum Bischof ernannt, wird aus den Geschichten solcher Zeit kürzlich voraus erzehlet. Man legte solches dem Chursürsten sehr zur Last, und wollte den

Berbacht barans icopfen, als ob bie Bentestanten ihr Befenntnig mit bem Schwerte vertheidigen, und andere mit Gewalt bath swingen wollten, ja man befchulbigte ben Churf. gar, als ob er fich unterftanden, uns ter bem Rurmande ber Religion, die Reichsgeege und die Rechte ber Stande ju fchmas lein. Um diefe Beichuldigungen ju jernich. ter, bat es der bochwurdige Dr. Abe Edubert nebft feinem Better, bem Brn. Eculsen, für diensam erachtet, die Grun. bi in untersuchen, womit bamals ber Burf. und feine Rathe und Theologen Die Ingültigfeit der Babl des Pflugti erwie. ta. Bu dem Ende werben in bem erften kapitel aus dem Sortleder erftlich die por gebmfien Grunde angeführt, woraus bie

Damaligen wittenberaifchen Rechtsgelehr, ten darzuthun . getrachtet , baß ber Bifchof pon Raumburg fein unmittelbarer Reichs. Rand, fondern bem Churf. als Landesberrn und Schugvogt des Stifts unterworfen und Diefer baber berechtiget fen, fich wiber feis nen Willen feinen Bifchof aufbringen zu laffen. Unter Diefen Grunden befindet fich auch bie: fer , bag bie Bifchofe bas Mangrecht nicht gehabt haben follen, welches boch mit noch wirflich vorhandenen bijchoff. naumburgifchen Mingen und Bractegten widerlegt merben fann. Siernachft mird gezeiget, wie weit fich ber Rircheniprengel bes naumburg. Bifch, erftrectt; ferner wird bemerft, wie Damals fchon bie mehreften Gemeinden dies Ces Bifthums fich jur evangel. Lebre befannt und felhft in Laumbura feit 1520, bis 1541. in welchem Jahre ber B. Philipp farb, feche luiveriche Prediger, D. Dfen. ning, Joh. Lange, Job. Cramer, Juft Jonas, Sieron. Wester und Mifel. Medler, auf vorhergegangenen Beruf ber Burger, bas Evangelium geprediget. Da bingegen Pflug gwar ein gelehrter, finats verftandiger, friedliebender und fanftmitthis ger Dralat, aber boch ein eifriger Berfechter bes Babfis und eben baber bem Churf, berbachtig mar; jumal, ba biefer por beffen Babl Die Stiftsberen ermabnet, einen würdigen, apostolifchen und ibm gefälligen, bas ift, lutherischen, Bischof zu erwehlen, dem entaegen fie boch boch mit Pflugs Ermche lung eilten und in dem erffen Berichte vin ber geschehenen Baht bes Bischofe Ramm verschwiegen. Bende Theile beftunden aff ibren Rechten, und ber Churf. feste bei von Amsdorf ein, verantwortete fich g's gen ben Raufer und erflarte fich, bie gang Sache billigen und unpartenischen Schiede mannern anbeim ju ftellen. Es fraat fid also: Ob der Churfürst gerechte und binlangliche Urfachen gehabt, Julium su perwerfen und einen andern an

deffen Statt zu verordnen? Es wird geantwortet, bag bem Churf, nicht nur erlaubt gemefen, Die Wahl des Bfluas in migbilligen, sonbern dag er diefelbe auch Bewissenshalber nicht bestätigen können. Die Ursachen werden im zweyten Kapitel erwogen und vertheidiget. Mit den volktifden bat der Dr. Berf. nichts ju thun, und es ift aut, bag er folche, ba fie aus bem Staatsrechte muffen erläutert merben, den Berren Jurifien ju utterluchen überlätt. weil er fich nicht in eine fremde Sphaze magen mollen und Die Staats und Beichichtstundigen auch in bem erften Capitel noch verschiedenes antreffen möchten, weldes ihren Brufeftein nicht ausbalten konnte. Er betrachtet bemnach diefen Streit nur ans bem Befichtspuncte ber Religion. verwarf die Bahl des Pfluge vornehmlich barum, weil er bem Babfthum aubinge und ber augeburgifden Confession fic öffentlich widerfeste. Der Churfürft fcblok: Wenn Pflug ein Zeind ber protestantischen Lehre ift, Die boch von ben naumb. Rirchen andenommen iff: fo fann er entweber nicht Bischof fenn, ober er wird biefe Lebre und ibre Bekenner verfolgen und ihr Gewissen feffeln, folalich kann ich ihm unmöalich das Biftbum anvertrauen. Diefer Schluß wird nun bier nach seinem Ober, und Unterfase weitläuftig erflaret und gerechtfertiget. und mit noch zween andern verfnüpft. eine bavon foll die Rechtmäffigfeit Des Berfabrens des Churf. barthun, gefest auch boch nicht jugegeben, daß derfelbe, wie bas naumburgifche Rapitel Damals behauptete. nicht Schus und Dberberr bes Brithums and ber ordentliche gandesfürft gewesen mare. Er lautet so: Burgern oder Unterthas nen, die einen, ihnen aufgebrungenen. Bifchof mit gnugfamen Grunde verwerfen und ihm den Geborsam versagen, wird gegen solchen bischof von einem andern Sürsten mit Recht Lülfe aeleis

geleistet, den fie darum ersichen. Atqui Numburgenses etc. Ergo. meldies ums Randich ausgeführt, und jur Befraftigung ber Schluffe angemandt wird, beren fich bev diefer Cache Lutherus in der Schrift: Prempel einen rechten driftlichen Bis fcof zu weihen, bedient hat. Der lette Schluß wird aus der Schutzvogtenaerechtia: feit Des Churf. über bas Biftb. Raumbura bergeleitet. Im dritten Rapitel werben die imeen vornehmften theologischen Gegengran de, womit Offica in feinen, den Reichsständen übergebenen, Schriften fein Recht zu unterflügen vermennet, nämlich, daß ben feiner Babl alles rechtmäffig jugegangen und bag Die Raumburger verpflichtet waren, ben, vom Lavitel erwehlten . Bifchof anzunehmen, geprüfet und widerlegt. Endlich wird eine furje und vernünftige Beurtheilung diefes ganjen Streits bingu gefüget und der Churf. awar entichuldiget, aber boch and jugeffauden, dag er aus einem irrenden Gewiffen gehandelt, indem er fich überredet, Pflug warde, als ein Bapiff, feinen Unterthanen in ibrer Religionsubung Gintrag thun und dem Evangelio binderlich fallen, welchen Arthum ibm diefer, der hernach bas Bigthum fo rühmlich vermaltet, und Riemans ben in feimem Glauben gefrantet, durch eine feverliche Berficherung leicht hatte benehmen und baberch das Reuer Diefes argerlichen Streits, woben auf benben Seiten viel Menfdliches mit untergelaufen , gleich in ber Miche erfficen tonnen. Es wundert uns Abrigens, daß ber ichonen Disputation Des fel. D. Joh. Andr. Schmide von dieser Raterie mit feinem Worte gedacht wor ben.

II. Differt, med. III. exhibens observationes quasdam circa confitutionem morborum epidemicam anni MDCCL. adnotatas, quam Praes, philip. CONRAD. FABRICIO - - d. VII. Nou. an. MDCCL. publice tuebitur 10. DANIEL FAHRENHOLTZ, Goslariens. (5.254) gen in 4.)

(S. Min. 1750. St. 67. S. 1350.) Aluch die fleinen akademischen Schriften Des hrn. Sofr. Sabricti haben biefes Borgfigliche, bag fie nicht blog theoretifch. sondern dem Hauptimede der Medicin, der Biederberfiellung der Rranten, bepträglich find. Die gegenwärtige beftebt gröffentbeils aus nüslichen Beobachtungen, die er über einige gemeine Rrantbeiten, welche fich 1750. in und um Selmftabt geauffert, auf bas forgfältigfte angeftellt bat. Weil gur richtis gen Ginficht und glücklichen Beilung berfel ben, eine genaue Renntnig des landes, ber Luft, des Baffere, ber Ginwohner und beren Lebensart unentbehrlich ift: fo bat er, nach ber Aurschrift und bem Benfpiele bes Baglivi, Sochstettere, Lommit, Valentini, Seipii, Boerhavens und ande, rer, suforderft bierauf fein Augenmert gerichtet, und von der angenehmen und gefuns ben lage ber Stadt Gelmftadt, von bem Boden, von bem Gemäffer, von ben 2000. ben und der Bitterung, pon ben Pflangen, Gewächsen und Thieren, und endlich von Den Ginwohnern , beren natürlichen Beichaf fenbeit, Lebensart und Nahrungsmitteln. eine phofitalische und medicinische Beschrei bung voran gesett, woben er jederzeit das Wortheilhafte and Conderbare dieser Stilde bemerkt, und unter andern ein langes Berzeichniß der, in diefer Begend machfenben, Rrauter mittheilet, wornnter einige sehr beträchtlich find. Dierauf betrachtet ber Dr. Sofrath die Rrantheiten felbst und beren Berantaffungen und Abwechslungen, ent bedet auch aufrichtig bie, von ihm bagegen gebrauchten , Mittel und Argnenen. Er balt fich infonderheit ben ber Beschreibung eines, im vorigen Jahre daselbft im Schwange gegangenen, birgigen Siebers, welches die Aerite Synochus putrida nennen. ferner der kalten Rieber, der mit Geiten: ftechen vergesellschafteten Lungensucht und der Rinderporten auf. Er bedient fich überhaupt Ji 2 tincr

einer fürfichtigen, gemäffigten und gelinden Deilungsart und ift baben mit der Aberlaffe eben nicht fparfam. Ceine Curen und Be: milbungen bat, unter gottlichem Segen, mehr rentheils ein erwünschter Erfola befrünt. Die, baufig unter bem Terte ftebende, Unmer, fungen find voll von einer gründlichen und erläuternben Belehrfamfeit; und ce werben barinn viele Zengniffe und Erfahrungen ans berer berühmten Merate anacführt. Auf ber pierten Seite macht uns ber Dr. Dofrath ju einem, nach bem Dufter bes berühmten Sr. Sofmanne eingerichteten, Specimine Obferuationum barometrico-meteorologicarum et epidemicarum Helmftadienlium Soffe R. D. nung.

Musgabe.

Borina bestand das Servicium Girlose?

I. Academica.

Fortgefente Rachrichten von ber beutiden Gefellichaft ju Delmftabt.

1) Am 3. Hornung war ordentliche Bersfaminiung. Hr. Grimmeisen verlas dar rinn den Janker, ein Lusispiel in drenen Auszügen, aus dem Französischen des Hrn. von Valaprat übersegt.

2) Um 10. dest hielt Hr. h. J. Jinge, aus Blankenburg, d. R. G. B. stine Untertiterede, und handelte den Sal ab: Wer ein guter Dichter werden will, muß sich von groffen Rednern und Dichtern beurtheilen lassen. Derr Grimmeisen antwortete ihm darauf in einer kurzen Gegenrede.

3) Um 17. dest. las Or. Grimmeisen die betrogene hoffnung, eine poetische Erzehlung ab. Or. Röpke verlas ausserventlich: Das Lob der Dreistigkeit, eine Ode.

4) Ant 24. best. hielt Dr. Scholze in ber ordentlichen Bersammlung der Gesellschaft eine satzeische Lobrede auf das Bartenspiel, und Dr. Zinze verlas auf servisentlich ein Gedicht, das Gemeine und Besondere betilete.

II. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) Se wird hiedurch befannt gemacht, bag in herm. Behrens, auf der Echternsftraffe bel. Saufe, ein groffer Lannen Rleis berschraut an den Meistbietenden ju verstaufen.

2) Wer hier ober in Wolfenbuttel gefon, nen ift, eine, obgleich gebranchte, boch aber noch mohl conditionirte, Portechaise ju verfausen, ber beliebe solches ehestens in des Orn. Doct. Petsch, in der Altenwief bel. Sause, eine Treppe boch, ju melden.

III. Was zu verpachten.

Demnach, ben bem Fürfil. Umte Calvorde die Pacht mit den dafigen Lirchenwiesen, mit dem Monat Febr. dies. Jahrs gu Ende gegangen, und auf 3. Jahre solche anderweit zu verpachten resolviret worden, wozu der 31. dies. pro termino anberahmet ift: So wird solches dem Publico hierdurch bekannt gemacht.

IV. Was verkauft.
a) Bey dem Magistrate, in Sobningen.

- 1) Joh. Jac. Steffens nachgelaffene Kinder und Erben haben ihr, an dem Markte bel. Wohn, und Braubaus, an den Bürger und Schuster daselbs, Joh. Dan. Tripp, erblich verkauft, und ist darüber der gerichtliche Rausbrief ausgesertiget worden.
- b) Bey dem Magistrate, in Ganders: beim.
- 2) Der dasige Schufter, Joh. Sühne, hat sein, daselbst in der Marienvorstadt, swischen der Witwe, Spechts, und dem Einwohner und Bürger, Barthauer\*, bel. Brau. und Wohnhaus, am 26. Febr. dies. Jahrs, an den Rausmann, orn. Aug. John, um 350. Thir. verkauft, und ist dato der gehörige Adjudicationsschein darüber ertheilet worden.
- e) Bey dem Jürstl. Amte Calvorde.

3) Der,



3) Der, mifchen Sprift. Ruegler, und bem Rirchenvorsteber, Sinb. Albr. Lanaben: ning, errichtete, Ranfcontract, nach welchem erfterer legterem fein , twifchen Rungen und Biefenhabers Saufern inne bel. Saus, wit Biefen und Garten, gegen Ueberneh. mung der sämtlichen barauf baftenden Soulden , erb. und eigentbumlich verfauft. if gerichtlich confirmiret morden.

V. Was verloren.

1) Es ift, auf dem Bene zwischen Braum foweig und Wolfenbuttel, ein, auf frangofice Urt gemachter, meffingener Degen am 4. dief. verloren worden. Ber folchen gefunden , beliebe ibn , Sochfter Berord. nung gemäß, an bas Burftl. Intelligeng: comton ju liefern, wofür derfelbe eine Bergelinng zu gewarten bat.

2) Demnach der Garnhandler, Dr. Abel Mener, aus Groffenelbe, am 27. Febr, dies. Sabrs, mit einem Kuder Garn durch Sorrbte, nach Brannichweig gefahren, und in befantem Dorfe einen Gact voll Barni werinn 20. Bund befindlich gewesen, poin Bagen fallen laffen, auf geschehene Erfuns blaung aber nicht wieber erhalten mögen : Co wird foldes bierdurch öffentlich bekannt gemacht, vamit diejenigen, welche bavon Rachricht in geben wiffen, wo bas Garn achlieben , es dem Rurftl, Amte Gebbers bagen amzeigen können.

VI. Gelder, so auszuleihen.

Es find 1000. Thir. a 4. pro Cent, jur ers fen Sposthet auf ganberen, fo bier im Lande belegen, ausmitun. Wem damit gebienet ift, ber wolle fich besfalls ben bem Abrit. Intelligenzomtoir melden.

Vil. Gerichtliche Subhaftationes.

Mis ben bem Fürfil. Amte Calvorde bes abachraunten Birgers, Ming. Biefens baber , Buter bafelbft, anderweit jum bfe derlichen Berfauf ansgeboten, und von Serenistimo dem neuen Possessori eine 6. lährige Frenheit von allen Oneribus in verfichern, anabiaft anbefeblen worben : unb folchemnach ber 31. Dief. der 30. April und 29. Man pre terminis licitationis angeles get find: Als wird folches hiermit zu jeder manns Biffenfchaft gebracht.

VIII. Licitationes

Ben biefigem Dagiftrate, find am 4. Dief. auf Den subhaftirten, fo genannten, Sola bof, 440. Thir, geboten worden.

IX. Gerichtlich confirmirte Chestif:

tunaen.

a) Bey dem fürftl. Amte Stauffenburg.

1) 3mifchen Undr. Chrift. Sageroth, in Abishausen, und Eng. Mar, Boelsbausen, baselbst; der Bräutigam bat zugleich das Dans mit refervirter Leibzucht für die Eltern angenommen.

2) - Nobst. Derm. Lagersbausen, in Bittelde, und Mar. Elif. Grottopfe, dafelbft, und bat der Bräutigam ebenmafte bas väterliche Saus unter gleichen Conditionen

angenommen.

3) — Joh. Ber. Teppen, auf der Obern.

butte, und Un. Glif. Roche, bafelbft.

4) - heinr. Unbr. Beibemann, in Wogelbeck, und Dor. Deb. Breffn, aus Ables hausen.

c) - Rob. Ebriff. Boelebaufen, in Sievershaufen, und Mar. Marg. Knocken, aus Sohnstedt, woben ber Brantigam gu, gleich ben Menerhof, mit ber refervirien Leibzucht für die Eltern angenommen.

b) Bey dem Gerichte helmscherode.

Um 2. Jan. dief. Jahrs. 6) Zwischen Joh. Deinr. Willen, und Un. Sed. Jürges, bepbe ans Selmicherobe.

7) - Beinr. Bilrg. Britnig, und Dear.

Elif. Brepers, aus Belmicherobe.

8) - Joh. Claus Cheloff, and alten Gandersheim, und Mar, Elif. Jurges, Witwe Bohnemacks.

9) - Joh. heinr. Röbbel, aus Don. chehof, und Cath. Mara, Brunings, aus Delinicherode.

Ti 1

10) 3mi



10) Zivifchen Sans Deint. Willen : aus Belmicherobe, und Dor. Elif. Beitlems ans Epershaufen, Umte Wingenburg. ... I. Berichtlich publicirte Cestamente.

Ben dem Magiftrate, in Bolfenbuttel am 5. Dief. bes verftorbenen Bürgers, Georg Chrob. Maumann, por Motarien und Beuden errichtete, und barauf in bas Gerichte gelieferte, Testament.

XI. Edictalcitationes.

Ben bem Magistrate, in Selmstädt, find blejenigen Ereditores, welche au bes ba. felbit verftorbenen Leichenbitters, Andr. Schraber, in ben fo genannten Grovens bel. Saufe und fonftigem Rachlag etwas w febern baben, ebictaliter citiret, und ift ad liquidandum terminus præclusivus auf ben 12. April nachfffinftig angefetet worben. XII. Auctiones.

In Braunschweig.

1) Den 31. bief. Des Rachmittages um 2. Ubr. foll auf dem biefigen Burftl. Bachanfe, ein Gebindfte Rheinwein, fo 35. Otilb: den balt, und wegen bes Jahrgangs für ein 18. Gewächs ertaunt ift, nach Auctions Bebrauch an ben Deiftbictenben verlauft und gegen baare Bezahlung abgefolget wer-Den. Ber bien Beliebung bat, wolle fich auf obbenannte Beit in des Srn. Commiffarii, Ludben, Wohnung anfinden.

2) Den 18. Dief. follen in des Tifchlers. Drn. Solften, por der Burg bel. Sanfe Des Rachmittages um 2. Uhr, afferband Menbles, worunter auch zwen eichene arolle

Coffre, verauctioniret werden.

3) Dem Bublice wird biedurch befannt gemacht, bağ ben 17. bief. bes Morgeus um 9. Uhr, in bem Cafifden, auf Dem Bobimege bel. Saufe, zwen ichwarzbraune Ballachen an den Meifibietenden öffent lich vertauft werden follen, und fiebet denens jenigen, fo biefelben in taufen gewillet find, frey, foiche in abbefagtenn Daufe vorbet in Angenschein zu nehmen.

Mill. Muancements, Begnabigungen, Wersenungen, u. d. a.

Serenissimus haben den, unter bem Karfik Dragonerregimente geffandenen, Orn, Saupt mann von Kropf, bee bem erften Bataiflon des Kürftl. Leibregiments, und zwar ben ber Leibebmpagnie, in Gnaben ju placiren gerubet, und ift berfelbe am g. bief, porge ftellet worden.

XIV. Gildesachen.

x) In Braunschweig.

1) Den 16. dief. wird ber Schuhmacher, Mug. Bilb. Drabiger, fein Deifterftlich aufweifen.

b) In Seesen.

2) Um 8. Dief. bat Mftr. Dan, Wteamann, ben ber Schneidergilbe, im Benfenn eines Deputirten vom Dagiftrate, fet nen Lebrling, Job. Phil. Schiffing, auf 2. Jahr in die Lebre einschreiben laffen.

c) In Ganbersheim. 3) Den 15. dief. will die dafige Knochenbauergilde, im Bevienn eines Deputirten vom Magiftrate, in bes Rnochenbauers, Mfr. Ropmann, Behanfung, ibre gewöhn. liche Bufammentunft balten.

d) In Holzminden.

4) Ben dem Grobidmidt, Miftr. Deine Maper, ift Job. Deinr. Mabes, geburtig aus Borter, als gehrinnge in die Lebre getreten: e) In Stadtoldendorf.

5) Job. Deinr. Loppmann, aus Bengen, ift gewillet, die bafige Anochenbaner. gilbe ju gewinnen, und wird ben 17. bief.

das Meifterftück machen.

6) Um 8. dies. find ben der dafigen Ringe chenbauergilde, Joh. Fried. Tenterus, und Lud. Beffe, welche das Sandwerf ber ib. ren Batern erlernet haben, losgesprochen worden; ferner find an eben bem Lage, und ben eben ber Gilbe

7) Jul. Bilb. und Joh. Rud. Tenterus, fo ben ihrem Bater in der Lehre fieben.

wieder eingeschrieben worden.

XV:

#### XV. Fremde.

a) In Braunschweig.

Wendenthor, am 9. bief. ber Gr. Fahmerich Pentlaut, in Rapferl. Dienften. Paffret gleich burch.

b) In wolfenbuttel.

Herzogthor, am 7. dief. der Hr. Kams merrath Kramer, aus Blankenburg. Und der Hr. Hauptmann von Kropf. Wie auch der Hr. Hofrichter von Beltheim.

XVI. Dersonen, so Dienste fuchen.

Ein junger Mensch, welcher wegen seiner guten Ausstährung ein Attestat vorzeigen, auch daben gut schreiben kann, sucht auf Offern wiederum Dieuste; und gibt das Fürst. Intelligenzomtsir davon weitere Nachricht. XVII. Personen, so in Diensk verlanget werden.

Ein Diener, so wegen seines Berhaltens mit guten Zeuguissen versehen, wird diese Oftern ber einer Herrschaft in Dienst ju treien, verlanget; und gibt bas First. Intelligenzomteir davon weitere Rachricht.

XVIII. Getaufte.

Bu St. Martint, am 11. Febr. Joh: Chas Lub. Und am 12. desf. bes Bürgers und Scifenfieders, orn. Paul Georg Graf

fan, Cobnl. Bilb. Barth.

Ju St. Catharinen, am 7. Febr. des Burgers, Gerh. Bertwedel, Sohnl. Joh. Deinr. Und am 9. dess. Deinr. Kerl, Töcht. Joh. Cath. Wie auch am 10. dess. Burgers und Burgers und Gartners, Joh. Com. Ahrens, Söhnl. Joh. Andr. Jac. Und des Bürgers und Braunteweinbrauers, frn. Joh. Fried. Kelner, Töcht: Ain, Ang. Cath.

Jum Brudern, am 13. Febr. Des Strumpfftriders, Mftr. Eruft Elias Preuffe,

Thot. Joh. Cath. Marg.

t

Ju St. Undreae, am's. Febr. bes Luchmachergefellen, Joh. Andr. Kertge, Löcht. Un. Soph. Chrift.

Bu St. Magni, am 7. gebr. Des Bars

gers und Fuhrmanns, Joh. Töpfe, Töche. Joh. Magd. Und des Bürgers und Mehlbandlers, Him. Haberbeck, Schnl. Joh. Henr. Wilh. Imgleichen am 10. deff. des Bürgers und Victualienhändlers, Herm. Dieron. Mollenhauer, Söhnl. Franz Jul. Krieder.

Ju St. Petri, am 7. Febr. det Tage ibhners, Hans Denn. Ipendang, Söhul. Joh. Aug. Und Andr. Henn. Bafele, Töcht, Wilb. Umal. Deinr.

XIX. Copulirte.

Ju St. Catharinen, am 10. Febr. ber Bürger und Glafer, Mftr. Joh. Ernft Meyer, und Igfr. Smer. Babbrian.

Bu St. Andreae, am 9. Febr. ber Com, pagniefeldscherer, Gottfr. Chrift. Schmidt,

und Igfr. Eath. Marg. Altvatern.

XX. Begrabene.

Ju St. Martini, am 7. Febr. ber Bürger und Altschusser, Joh. Heinr. Möller, Und am 10. dess. Lagelöhners, Joh. Heinr. Stüerwalt, Löcht. Joh. Dor. Cath. Ferner der Appferl. Hr. Postverwalter, Gabr. Benj. Emperius. Und des Traiteurs, Hrn. Sam. Pabst, todtgebornes Töcht. Wie auch am 12. dess. des Altschusters, Joh. Heinr. Moster, Cohn, Heinr. Andr.

Ju St. Catharinen, am 7. Febr. der Bürger und Enchmacher, Mart. Deine Ric. Baders. Und ber Soldat, Job. Kirchbof. Imgleichen des Bürgers und Seilers, Mfr. Bottfr. Bergmann, Witwe, Un. Marg. Depnen. Und am 9. deff. des Bürgers und Schuhflickers, Heinr. Ebeling, Witwe,

An. Coph. Stollberg.

Jum Bradern, am 7. Febr. ber Buchsbinder, Mftr. Joach. Pape. Und am 10: bess. Georg. Grader. Bie auch am 12. bess. des Geneibers, Mftr. Joh. Dan. Böhme,

Töcht. Joh. Dor. Soph.

Zu St. Andreae, am 10. Febr. Joh. Fried. Jul. Und des Schlächters, Mitr. Deinr. Heinr. Claus, Shul, Georg heinr. Inv gleichen am 12. best, bes versiorbenen Tages löhners, heinr. Werebe, Tocht. Dor. Gif.

Ju St. Magni, am 7. Febr. Des verstorbenen Rotfassen in Rühme, Diet. Meper, Lochter, Luc. Mar. Dor. Und am 9. bess. bes hrn. Obristlieutenants, von Blichter, Söhnl: Joh. Ernst. Ferner am 10. bess. durgers und Raufmanns, hrn. Sberh. And. Schüse, todigebornes Löcht. Und am 12. des. bes Gärtners, heinr. Andr. Horenburg, Söhnl. Joh. Gottfr. Ehrph.

Bu Gt. Aegidien, am 9. Febr. bes Maurer, und Steinhauergesellen, Joh. 214g.

Pener, Tocht. Dor. Christ. Elis.
Zu St. Michaelis, am 7. Febr. des

Burgers und Gariners, Walth. Götte, Söhnl. Joh. Fried.

XXI. Vermischte Nachrichten.

1) Achtzehnte Fortsenung der Nachrichten von der Viehseuche.

Es sind serner in dem Filestl. Umte Voroselde, und imar in dem Dorse Wendschott, bis den 6. dies. 31. Stüd Hornviels crepiret, und 18. stehen noch krant; In dem Dorse Hoistingen, sind 7. Stüd crepiret, 2. Stüd wieder besser were ben, und 9. Stüd stehen noch krant; in dem Dorse Brechtorf, sind 15. Stüd crepiret, und 39. Stüd stehen noch krant; in dem Dorse Rühen, sind 21. Stüd crepiret, 1. ist besser worden, und 2. Stüd stehen noch krant; in dem Dorse Rühen, sind 21. Stüd crepiret, 1. ist besser worden, und 2. Stüd stehen noch krant; in dem Dorse Tiddische, sind 20. Stüd crepiret, und 9. Stüd stehen noch krant.

2) Demnach die Verfügung gemacht worden, daß ben bem, auf den 22. dief. vor diefer Stadt abzuhaltendem, Viehmarkte, gar kein Dormvieh, es möge folches in Rüsben, Ochsen, Rälbern oder Rindern beste, und aus den hiefigen oder benachbariten Landen hergesthret werden, zum Berskauf jugelassen werden, damit ben solcher

Gelegenheit bie, noch hin und wieder im Schwange gehende, Dornviehfenche nicht noch weiter gebracht werden möge: Als wird folches bem Publico jur Rachricht und gebührenden Nachachtung befannt gemacht.

3) Sente Nachmittag, präcise um 4. Uhr, wird das gewöhnliche Concert, in dem, ges gen dem Collegio Carolino fiber bel. Schro

derschen Saufe, gehalten werden.

4) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß, wenn jemand die franzosische Sprache, imgleichen die Sechtkunft zu erlernen Belter bung hat, sich bey dem Fürstl. Braunschw. Lüneb. Bagen, Französischen Sprach, und Fechtmeister, Dru. Antoine de Saisset, zu melden belieben möge, welcher in beyden um eine billige Bergeltung informiret, und wohnet derselbe in Wolfenbuttel, in des Schneibers, Bokelmann, Behausung, auf der breiten Straffe.

7) Die Lanfische Buchbanblung, in Leipzig, macht ben Orn. Pranumeranten auf Reineccii Bibelwerk in vier Sprachen. bierdurch befaunt, daß der zwente Banb. nämlich vom Buch Diob bis jum Dropbeten Maladias, mit einer Borrede Gr. Magnif. Drn. D. Chrift. Rriedr. Borner, nunmebro gegen Rachtablung 3. Ebir. fann abacfolget werden; Die noch übrigen Apocrophischen Bucher aber follen inftebende Jubilatemeffe gleichfalls geliefert werben. Rachbem nun viele Liebhaber angestanden, diese Biblia Polygloma, worinnen fich bas Bebraifche, Bries difde, Lateinifde und Dentide mit vielen Parallelis und Anmerfungen einander gegen über abgedruckt befindet, und zu febr bequemen Gebrauch bienet, fich anjufchaffen, bis alle 3. Bande polig ansgebruckt: Mis baben fich die Berleger entschloffen, diefes complete Bert bis ju inftebender Jubilates meffe noch für 12. Thir. ju laffen, welches nachber nicht anderft, als um 18. Thir tann gegeben werden.

XXU. Gelde

XXII. Gefocours. (10m 11. bicf.)	Militin The Contemps of the age. A.
Begen Brangidweigifche 5. Ebir. Stadt, find beffer	Beijen 16, 6,
feine 4 114	Roden 11.
ordinaire dits 91	Gerften 4. 6
Louis blanc 3½	Dabet
Ducaten, so wichtig - 14 15	Erbsen 14
Das spanifche Gold ift fiblechter 13 -14	e) In Calvorde, (vom 3. dies.)
XXIII. Wechselcours. (vom 12. biel.)	Weizen à Wispel 25. Thir. Dis 26. Thie
Samburg, in Bauco, segen Braunichm. 5. EHe.	Coolen
Stade – 145	Blanken
dies in Courantgelb - 1224	6.6
Danischolstein. 6. fl. 18 5. fl.	f) In Schöningen, (vom 9. dies.)
	Beigen Appte. 25.mge.4.2.bis mae.
Address land a set to s	00 - 4
Dito in Eaffa - 136	Chauffan
Londen g. Thir. 224. 896. pro ff. Sterl.	
XXIV, Silberpreis. Die Mark sein 13. Thr.	
	g) In Bonigslutter, (vom 6. bief.)
XXV. Getraydepreis.	Weizen à himpte 24. — - 25.
a) InBraunschweig, (vom 8,bis 10.bicf.)	Roden - 15 16.
Binf bem alten Stadtmarkte.	Berffen 13, 135
mge. Q. bis mge. Q.	Daber - g - 9,
. Beigen à Himpte	Erbsen - 18 20.
Redict - 12	Linfen - 24
- Barka - 13	h) In Schöppenstädt, (19m 9. dief.)
Berfice - 13	h) In Schoppenftadt, (19911 9. dicf.) Wrigen & Abifp. 26. Thir. Lipte, 24. 1196.
Berfien - 13. — — — Daber Muf ben Megibien ; und Hagenmaerften.	h) In Schöppenftädt, (vom 9. dief.) Weigen 2 Wiff. 26. Thir. 29pte, 24-mge. Raden – 17. – 15.
Berfien - 13. — — — Daber Megidien , und Hagenmaerften. Ehlr.mge.bis Thlr.mge	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dicf.) Weigen 2 Wish. 26. Thir. 29pte, 24-mge. Waden - 17 15 15
Berfien - 13. — — — Daber Muf ben Megibien ; und Hagenmaerften.	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.) Weigen 2 Wish. 26. Thir. 29pte, 24-mge. Raden - 17 15. Striken - 13 11\frac{1}{2}- 1) In Seesen, (vom 6. dies.)
Berfien — 13. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.) Weigen 2 Wiss. 26. Thir. 2 Opte, 24-mge. Unden - 17 15 Striken - 13 11\frac{1}{2}-  1) In Seesen, (vom 6. dies.) Weigen 2 himpte 22. die - mge.
Berfien — 13. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.) Weigen 2 Wish. 26. Thir. 29pte, 24-mge. Raden - 17 15. Striken - 13 11\frac{1}{2}-  1) In Seesen, (vom 6. dies.) Weigen 2 himpte 22. die - mge. Roden - 18
Bersten — 13. — — — Gaber Magien , und Hagenmaerken.  Thir.mge.bis Thir.mge Beizen d Wispel 28. — 28. 18. Roden — 18. — 18. 18. Gersten — 3aber	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.) Weigen 2 Wish. 26. Thir. 20pte, 24-mge. Raden - 17 15. Striken - 13 11\frac{1}{2}-  1) In Seesen, (vom 6. dies.) Weigen 2 himpte 22. die - mge. Roden - 18  Gersten - 16
Berfien 13. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.) Weigen 2 Wish. 26. Thir. 29pte, 24-mge. Unden - 17 15. Striken - 13 11\frac{1}{2}-  1) In Seesen, (vom 6. dies.) Weigen 2 himpte 22. dis - mge. Westen - 18 Gersten - 16 Haber - 9
Berfien 13. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.) Weigen 2 Wish. 26. Thir. 29pte, 24-mge. Unden - 17 15. Striken - 13 11\frac{1}{2}-  1) In Seesen, (vom 6. dies.) Weigen 2 himpte 22. dis - mge. Westen - 18 Gersten - 16 Haber - 9
Berfien 13. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.) Weigen 2 Wish. 26. Thir. 20pte, 24-mge. Raden - 17 15. Striken - 13 11\frac{1}{2}-  1) In Seesen, (vom 6. dies.) Weigen 2 himpte 22. die - mge. Roden - 18  Gersten - 16
Berfien 13. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.)  Weigen 2 Wiss. 26. Thir. 20pte, 24-mge.  Unden 17. — 15. — 15.  Striken 13. — 11½—  1) In Seesen, (vom 6. dies.)  Weigen 2 himpte 22. die — mge.  Roden 18. — 16. —  Bersten — 16. —  Jaber — 9. —  k) In Clandevsheim, (vom 6. dies.)
Berfien 13. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.) Meigen 2 Wissp. 26. Thir. Lypte, 24. mgc. Raden 17. 15. Striken 13. 11½— 1) In Seesen, (vom 6. dies.) Weigen 2 Dimpte 22. dis — mgc. Roten 18. — Sersten 18. — Sersten — 16. — Daber 9. — k) In Candevsheim, (vom 6. dies.) Weigen 2 Walter 5. Thir. — mgc.
Berfien 13. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.) Weigen 2 Wissp. 26. Thir. 2 Opte, 24-mge. Raden 17. — 15.  Striken 13. — 11½—  1) In Seesen, (vom 6. dies.) Weigen 2 Himpte 22. die — mge. Roden — 18. — Gersten — 16. — Haber — 9.  k) In Clandevsheim, (vom 6. dies.) Weigen 2 Walter 5. Thir. — mge. Roden — 3.
Berfien 13. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.)  Weigen 2 Wissp. 26. Thir. 2 Opte, 24-mge.  Raden 17. — 15. — 11.  Otrsten 23. — 11.  1) In Seesen, (vom 6. dies.)  Beigen 2 Dimpte 22. dis — mge.  Roden 18. — 16. —  Gersten — 16. —  Daber — 9. —  Moden 2 Walter 5. Thir. — mge.  Roden 3 Walter 5. Thir. — mge.  Roden 3. — —  Oersten — 2. — 12. —  Daber — 2. — 12. —
Berfien 13.  Daber Unf den Aegidien, und Hagenmaerken.  Ehlr.mge. dis Thlr.mge Weisen d Wispel 28 28. 18.  Roden 18 18. 18.  Gersten Haber  Inwolfenbuttel, (vom 2. dief.)  Weisen d Himpte 27.mge - Q.dis - mge.  Rocen 118.  Serfien - 14.  Haber - 14.  Saber - 20  Erbsen - 20  Erbsen - 20  Einsen - 24.	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.)  Weigen 2 Wissp. 26. Thir. 2 Opte, 24-mge.  Raden 17. — 15. — 15. —  Gersten 13. — 11½—  1) In Seesen, (vom 6. dies.)  Beigen 2 Dimpte 22. dis — mge.  Roden 18. —  Gersten — 16. —  Daber — 9. —  k) In Clandevscheim, (vom 6. dies.)  Beigen 2 Walter 5. Thir. — mge.  Roden 3. — — —  Gersten — 2. — 12. —  Daber — 2. — 12. —  Daber — 2. — 12. —
Berfien 13. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.)  Weigen 2 Wissp. 26. Thir. 2 Opte, 24-mge.  Racten - 17 15 15.  Gersten - 13 11\frac{3}{2}-  1) In Seesen, (vom 6. dies.)  Weigen 2 Dimpte 22. dis - mge.  Besten - 16 18 20.  Besten - 16 20.  Besien 2 Walter 5. Thir mge.  Rocten - 3 20.  Gersten - 12 20.  Boder - 1 12 24.  Oaber - 24 24.  I) In Golsminden, (vom 9. dies.)
Berfien 13.  Daber Unf den Aegidien, und Hagenmaerken.  Thir.mge. dis Thir.mge Weisen d Wispel 28. — 28. 18.  Roden 18. — 18. 18.  Gersten Habet  Dabet  Dinwolfenbuttel, (vom 2. dies.)  Weisen d Himpte 27.mge — Lies.  Roden 18. — 19.  Roden 18. — 19.  Poker — 18.  Berfien — 14.  Dabet — 9.  Erbsen — 20.  Linsen — 24.  Din Blankenburg, (vom 6, dies.)  Weisen mit Fuhrl. d Wisp. 28. Thir. — mge	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.)  Weigen 2 Wissp. 26. Thir. Lypte, 24-mge.  Raden 17. — 15. — 15.  Gersten 23. — 11½—  1) In Seesen, (vom 6. dies.)  Beigen 2 Dimpte 22. dis — mge.  Roden 18. — 16
Beisen 2 Billen (vom 2. dies.)  Beisen 2 Bimpte 27.mge - Q.bis — mge.  Beisen 2 Dimpte 27.mge - Q.bis — mge.  Bersten — 18. — 28. 18.  Gersten — 18. — 18.  Beisen 2 Dimpte 27.mge - Q.bis — mge.  Rocken — 18. — — 20. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.)  Weigen 2 Wissp. 26. Thir. 2 Opte, 24-mge.  Raden 17. — 15. — 15.  Gersten 23. — 11½—  1) In Seesen, (vom 6. dies.)  Weigen 2 Dimpte 22. dis — mge.  Roden 18. — 16. — 16. —  Daber 9. — 16. — 1
Beisen 2 Bilpel 28. — 28. 18. Roden — 18. — 18. 18. Gersten Daber  Daber — 18. — 18. 18. Gersten — 18. — 2. bies.) Weisen Dimpte 27.mge — 2.bies — mge. Roden — 18. — 2.bies.) Weisen 2 Dimpte 27.mge — 2.bies — mge. Roden — 18. — 20. — 20. — 20.	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.)  Meigen 2 Wissp. 26. Thir. 2 Opte, 24-mge.  Racten 17. — 15. — 15.  Gersten 23. — 11½—  1) In Seesen, (vom 6. dies.)  Weigen 2 Dimpte 22. dis — mge.  Racten 18. — 16. — 18. —  Gersten 16. — 9. — — 16. — 18.  Beigen 2 Walter 5. Thir. — mge.  Rocten 3 Walter 5. Thir. — mge.  Rocten 3. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Berfien 13.  Daber Unf den Aegidien, und Hagenmaerken.  Ehlr.mge. dis Thlr.mge Weisen de Wispel 28 28. 18.  Stoden 18 18. 18.  Gersten Hausel 27.mge - L.dis - mge.  Rocken 18 18. 18.  Gerflen - 18 18.  Berflen - 18 18.  Rocken - 18 18.  Berflen - 20 19.  Linsen - 24 20.  Finsen - 24 20.  Rocken - 20 20.  Rocken - 20 20.  Serflen - 20 20.  Gerflen - 20 20.  Serflen - 20 15 mge Rocken - 20 15 15.	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.)  Meigen 2 Wissp. 26. Thir. dippte, 24-mage.  Racten 17. — 15. — 15.  Gersten 13. — 11½—  1) In Seesen, (vom 6. dies.)  Weigen 2 Dimpte 22. dis — mage.  Recten 16. — 16. —  Daber 9. — 16. —  Daber 9. — 16.
Beisen 2 Bilpel 28. — 28. 18. Roden — 18. — 18. 18. Gersten Daber  Daber — 18. — 18. 18. Gersten — 18. — 2. bies.) Weisen Dimpte 27.mge — 2.bies — mge. Roden — 18. — 2.bies.) Weisen 2 Dimpte 27.mge — 2.bies — mge. Roden — 18. — 20. — 20. — 20.	h) In Schöppenstädt, (vom 9. dies.)  Meigen 2 Wissp. 26. Thir. 2 Opte, 24-mge.  Racten 17. — 15. — 15.  Gersten 23. — 11½—  1) In Seesen, (vom 6. dies.)  Weigen 2 Dimpte 22. dis — mge.  Racten 18. — 16. — 18. —  Gersten 16. — 9. — — 16. — 18.  Beigen 2 Walter 5. Thir. — mge.  Rocten 3 Walter 5. Thir. — mge.  Rocten 3. — — — — — — — — — — — — — — — — — —

(a) Die Stadensbeit	bellum r. bief.)		M.O. Sidmon Q.
- Beigen & Dimpte	36:mge. bis- mge.	Das & Samelu. Souff. 1	7, 7, 40
- Rocten -	22.	d) In Selmftabt, (von	6. bief.)
Berften m	· 15;	Das W. Minbfleifch. Dr. 1. 1	. 2:
Deber -	<u> </u>	Rr. 2. 2 Rr. 3. 1	
- Erbien	20:	Mr. 2.33	. 6
a) In Worsfelde, (t	iom.4. bief!)	Str. 4	. A
Beifen Beigen 293	ip. 159 thir. bis - thir.	- Kalbfleisch	4 - 2
braunen Weigen	28	- Dammelfleifch	2. 24
- Rocten	19		2. 2.
- Gerften ju co.Spt.		e) In Calvorde, (vom	a bief.)
meiff Doher IN 40 S	out to		. 6
Buchweizen à Spt.	12. MAP.	16 11 0	9
Erbfen 11-	24		
XXVI 60	Izpreis.	f) In Schöningen, (	
a) In Blankenbur	rg.		6
LANDS WELL	Chir.mag.bis Thir.mag	60 36 A . C. C.	. 2, +
1. Malter Gichen	11.119	~	
b) In Gelmstädt.	(pom 6. dief.)	g) In Ronigelutter, (v	ont 6: dief.)
1. Fuder Büchen	1. — =11.04 9. 1. — -141.04 6. - 30. —11.10 —	M M M	
1 Eichen	1 6.	The state of the s	. 4
1 Büchenstuken	- 30 1		
e) In Smoningen	, (vom 9. dief.)	h) In Schöppenstädt, (	bom 9. dief.) -
1. Marttjuder Bucher	CHESTING CONTRACTOR CO.	Das & . Rindfleisch	. 6 2
1 Eichen	- 30	Ein Infter 2. Thir.	
	- 24	- Ralbfleisch	
d) In Ronigslutte	er, (vom 6. diepo	Gelünge 2	. 4
1. Rlaft. Büchen	2. 30, - 311.		
1. Martinoer Bucher	1 - 30 1. 6.	i) In Seesen, (vom 6.	dief.)
e) In Schoppenite	idt, (vom 2. dief.)	Das & Rinbfleifd 1	. 7
1. Kingt. Duchen	3. 9		, 3,
C) Con Canada and hate	I. 30		. 4. – 3. –
- Cuban engelen Richa	m, (vom 6, dief.)		. 4
Andre a tracker	R TO LESS AND COMMENT		
2. Rarven troden -	- 18	- Schweinefleifch 2	2
XXVII. 60	Itanuaia	- Rothund-Anupwurst 3.	
Cin Simple -		-frische Bratwurft 3	4 1
Axvni, Si	elichtane 12. mge,	k) In Gandersbeim, (pi	MI 6. 81(4.)
math) In Braun	Charles unharrates.	Das Bifett Ruffleifd - 2:	7
Buttel. Siehe bad	Stück vom Mittensch.	- Kalbfleifch	, ,
c) In Blankenburg	2. (bom & Mel )		2
Des ff. Rendfriich	1. * 7. = 1. · · ·	Das & Riphfleifch 1.	
Das & Rendfieifch - Rubfleifch	I. I. T.		6 2. 2.
- Cabfleifd	1. 2	A Amain Maile	with the state of
- Amelicality		- Adametrialish y	=) In
		•	一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一 一

mge. A. bismge. A. Wieget für 4. A. flare Sein. — 16. I. Das W. Rinden. Hamble I. 4.— I. 6. Ein 4. A. flar Rockenbrodt — 26. 1. — Lubu. Shaffeisch I. 2. — — — I. mge. flar Rockenbrodt I. 20. 3. — A. A. gemein Kockenbr. I. 3. — — — — — — — — — — — — — — — — — —		
Dat & Ried n. Daifeist 1. 4.— 1. 6.  - Rud n. Schaffeisch 1. 2.— — 1. 1896. flar Nockenbrobt — 26. 1.  - Roddeisch 1. 2.— — 4. 1896. flar Nockenbrobt 1. 20. 3.  - Schweinschiesch 2. — — 3. 6. 18. 3.  - Last n. Dammeischich 1. 4.— — 9. 31. Cawdre, (wom 2. diel.)  - Salb n. Dammeischiesch 2. —	m) In Etabasibenhauf, Comas. Hef.3	<b>份</b> . Both Qu.
Das & Minden, Paintelft. 1. 4. 1. 6.  - Rub.n Schaffeisch 1. 2 1. 1. 1. 6.  - Rub.n Schaffeisch 1. 2 1. 1. 1. 6.  - Rub.n Schaffeisch 1. 2 1. 1. 1. 6.  - Rub.n Schaffeisch 1. 2 1. 1. 1. 6.  - Rub.n Schaffeisch 1. 2 1. 1. 1. 6.  - Rub.n Schaffeisch 1. 2 1. 1. 1. 6.  - Rub.n Schaffeisch 1. 2 1. 1. 1. 1. 20.  - Rub n. Danber Schaffeisch 1. 2 1. 1. 1. 1. 2.  - Rub n. Danber Schaffeisch 1. 4 1. 1. 1. 1. 2.  - Rub n. Danber Schaffeisch 1. 2. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	mge, Q. bis mge, Q.	Bieget für 4. Q. flere Seft 16. 1.
- Rubileisch 1. 2 1. mge flar Rockenbrodt 1. 20. 3 2. abhleisch 2 4. 9. gemein Bockenb. 1. 3 4. 12. 2 5 1. mge consistently to the distribution of the constraints of the cons	Das M. Rind n. Damelft. 1. 4.; - 1. 6.	Ein 4. Q. flar Rodenbrobt - 26. 1.
- A. Beinein Kodenbr. 1. 3. — - Salbkeisch 2. ———————————————————————————————————	- Lubu Chaiffeich 1. 2	
- Sabracheristis 2. — 1. mge. — 2. 6. 1.  1) In Oversfeide, (vom 2. dief.)  - Lat R. Kindkelic 2. — 4. 12. 2.  - Sabra. Danmackleich 7. 4 — 9) In Catodroe, (vom 3. dief.)  Nak R. Kindkelic 2. 2. — 3. — 3. — 3. — 3. — 3. — 3. — 3	- Relbilcisch 1	
a) In Oorofetde, (vom 2. def.)  Das & Rindfelich 2		
Des ff. Nindfeisch 2. 2. 3. 3. 3. 6. 18. 3 2. 3. 2. 2. 3. 3. 3. Calvorde, (vom 3. dief.)  NXIX. Brodetara.  1) In Braumschreich, (im Märy.)  Da der Scheffel Borden (.Thir. wirget ein Beisbeitskie für 2. A. 6. enth 2. 2. 1. 30 1. 1. 1. 30 1. 1. 1. 30 1. 1. 1. 30 1. 1. 1. 30 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	a) Torrafelde, (both a bief)	- 1. mgt 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
- Ralb u. Dammelsteisch 1. 4	Det # Windfeld +	
- Echmenicische 2. 2	Oalh w frammeldeilder . A	a) The Calmina (name hist)
**XIX In Brownforveign**, (im Many)** Da der Schaffel Brizen gilt 7. Ther. 28. 1892.  nud der Schaffel Brizen gilt 7. Ther. 28. 1892.  nud der Schaffel Brizen gilt 7. Ther. 28. 1892.  nud der Schaffel Brizen gilt 7. Ther. 28. 1892.  nu Rodenbrodt filt 1. 1892. 1. 4. 2. 19.  tin Rodenbrodt filt 2 3. 19.  tin Rodenbrodt filt 3 3. 19.  tin Rodenbrodt filt 3 3. 19.  tin Rodenbrodt filt 4 7. 6.  din Rodenbrodt filt 4 7. 16.  din Rodenbrodt filt 4 7. 16.  din Rodenbrodt filt 4 2. 6.		
a) In Brampschweig, (im Wäsz) Da der Schefel Weigen gile 7. Thir. 22. mgc.  nad der Schefel Weisder, file 2. Lit.  wieget ein Weisder, sie 2. Lit.  ein Rodenbrodt file 1. mgc. 1. B. 24. 19.  ein Rodenbrodt file 1. mgc. 2. B. 24. 19.  ein Rodenbrodt file 2		
Da der Scheffel Weisen gilt 7. Chlr. 28. mgg.  mad der Scheffel Worten 5. Chlr.  wieget ein Weissericht 2. A. 6. Enth 2. Du.  ein Rockenbrodt für 1. mgg. 1. fg. 25. deth 3. Du.  ein Rockenbrodt für 2. 3. 19. filt 1. mgg. 4. A. 2. 6.  mis Rockenbrodt für 3. 5. 18. 2.  ein Rockenbrodt für 4. 7. 6.  d. J. Wolfenbattel, (im Märk).  Eine 4. A. Semmel.  Eine 4. A. Semmel.  I. 18.  Eine A. Gemmel.  I. 19. gend 5. 3.  Eine A. Gemein Brodt 7. 14. 3.  I. 19. gend 6. deft.  I. 19. gend 6. deft.  I. 19. gend 6. deft.  I. 19. gend 7. 11.  Eine A. Gemein Brodt 7. 11.  Eine Büllen 10.  I. 19. gend 6. deft.  Eine weiße Riege 2 d. A. 16.  I. 19. gend 7. 11.  Eine A. Gemein Brodt 8. 2. A. 11.  Eine A. Gemein Brodt 8. 2. A. 11.  Eine A. Gemein Brodt 7. 11.  Eine A. Gemein Brodt 8. 2. A. 12.  Eine Weiße Riege 2 d. A. 12.  Eine weiße Riege 2 d. A. 13.  Eine Mockenbrieht 2. A. 14.  Eine Wolfenbrieht 2. A. 12.  Eine Wolfenbrieht 2. A. 12.  Ein 1. mgg. Brodt 7. 14.  Ein 2. mgg. Brodt 7. 14.  Ein 1. mgg. Br		
mind der Scheffel Archen (Lelt.  wieget ein Weisberister, sie a. A. 6. Enth L. Ou. ein Rockenbrodt für 1. mgc. 1. E. 18. 2. 6. 6. enth H. Ou. ein Rockenbrodt für 1. mgc. 2. 6. 6. enth L. Ou. ein Rockenbrodt für 3. — 5. 18. 2. ein Rockenbrodt für 3. — 5. 18. 2. ein Rockenbrodt für 3. — 5. 18. 2. ein Rockenbrodt für 4. — 7. 6. b) In Wolfenbattel, (im Mört.) Eine 4. A. Cemmel.  18. — 1. mgc. 4. A. — 20.  18. — 1. mgc. 4. A. — 20.  2. Drodt, so stat.  2. 1. mgc. 4. A. — 16. 2.  2. 1. mgc. 4. A. — 16. 3.  2. 1. mgc. 4. A. — 20.  3. 1. mgc. Brodt (in A. A. — 20.  3. 1. mgc. 4. A. — 16. 3.  3. — 1. mgc. 4. A. — 11. — 12.  2. 1. mgc. 4. A. — 16. 3.  3. — 1. mgc. 4. A. — 16. 3.  3. — 1. mgc. 4. A. — 16. 3.  3. — 1. mgc. 4. A. — 16. 3.  4. A. — 16. — 1. mgc. Brodt  2. 1. mgc. 4. A. — 16. 3.  3. — 1. mgc. 4. A. — 16. 3.  4. A. — 13. — 11. — 12.  2. 1. mgc. 4. A. — 16. — 12.  2. 1. mgc. 4. A. — 16. — 12.  3. — 1. mgc. 4. A. — 16. — 12.  2. 1. mgc. 4. A. — 16. — 10.  3. — 1. mgc. 4. A. — 16. — 12.  2. 1. mgc. 4. A. — 16. — 10.  3. — 1. mgc. 4. A. — 16. — 10.  3. — 1. mgc. 4. A. — 16. — 10.  3. — 1. mgc. 4. A. — 16. — 10.  3. — 1. mgc. 4. A. — 16. — 10.  4. A. — 10. mgc. Brodt  4. A. — 10. mg	a) In Stanishinety, (the waits)	
wieget ein Weisber; für 2, A. 6. Luth J. Du. ein Rockenbrodt sitz 2,	Da der Carent weiten gite 7.2 pir. 28. mge.	-1.mge.4 3. 28
cin Rockenbrodt für 1. 119. 2. 6. — für 1. 119. 4. 2. 6. — cin Rockenbrodt für 3. — 3. 19. — für Schöningen; (vom 9. diel.)  cin Rockenbrodt für 4. — 7. 6. — 2. — Billen — 10. — 20. — Eine 4. A. Gemmei — 18. — 1. 119. — 11. 11. — 20. — 20. — Eine 4. A. Gemmei — 12. — 1. 119. — 11. — 10. grad — 1. 11. — 20. —	ndo oce Scheller Moren & Thu	7. 24.
cin Rockenbrodt für 1. 1199. 2. 3. 19. 5. 18. 2. 6. 5. 18. 2. 19. 7. 6. 2. 18. 2. 6. 6. 5. 18. 2. 6. 6. 6. 7. 18. 2. 6. 6. 6. 7. 18. 2. 6. 6. 6. 7. 6. 6. 6. 7. 6. 6. 7. 6. 6. 7. 7. 6. 7. 6. 7. 6. 7. 6. 7. 7. 6. 7. 7. 18. 7. 6. 7. 7. 18. 7. 6. 7. 7. 18. 7. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8. 8.	wieger ein Meisder fur a. A. 6. Bath &. Du.	Ein flar Rockenbr, für 3; Q. — 16. m
tin Rodenbrodt für 3. — 5. 18. 2. Klar. Weiz eine 4. Q. Semel — 21. — 22. — Billen — 10. — 3. — Billen — 10. — 3. — Billen — 10. — 3. — 3. — 3. — 3. — 1. — 10. — 3. — 1. — 10. — 3. — 1. — 10. — 11. — 11. — 12. — 12. — 12. — 12. — 13. — 13. — 14. — 14. 3. — 16. 4. 3. — 16. 3. — 16. 4. 3. — 16. 3. — 16. 4. 3. — 16. — 16. 4. 3. — 16. — 16. 3. — 16. — 16. 3. — 16.	ein Rockenbrodt für 1.mge. 1.68. 24. Koth 2.	für 1. mge. 4. Q. 2. 6. —
tin Rodenbrodt für 3. — 5. 18. 2.  tin Rodenbrodt für 4. — 7. 6.  b) In Wolfenbattel, (im Märt.)  Eine 4. L. Semmei:  Eine 2. L. Suden  I	m Rockenbrodt für 2. — 3. 19. —	f) In Schöningen; (vom 9. dies.)
ein Rodenbrydt für 4. — 7. 6. — 2. — Billen — 10. — 10. — 10. — 20. — Eine 4. A. Senmei — 12. — 1. — 10. — 12. — 1. — 10. — 13. — 2. — 2. — 2. — 2. — 2. — 2. — 2. —	ein Rockenbrodt filt 3	
b) In Wolfenbattel, (im Mär.) Eine 4 A. Cemmei:  Is.  Is.  Is.  Is.  Is.  Is.  Is.  Is	ein Rodenbrodt für 4. — 7. 6. —	
Ein 4. Q. Benmed:  18. — 1. — 10. grod 2. 3. —  18. — 1. — 10. grod 2. 3. —  18. — 1. — 10. grod 2. 3. —  18. — 1. — 10. grod 2. 3. —  18. — 1. — 10. grod 2. 3. —  18. — 1. — 10. grod 2. 3. —  18. — 1. — 10. grod 2. 3. —  18. — 2. — 2. 2. 2. — 16. 3. —  21. 18. 2. 2. — 16. 3. — 16. 3. —  18. — 2. — 2. 11. 3. — 16. 3. — 16. 3. — 16. 3. —  18. — 2. — 2. — 12. — 13. — 13. — 14. 4. —  18. — 2. — 2. — 14. 4. — 2. — 16. 3. — 14. 4. —  18. — 2. — 3. — 14. — 16. 3. — 14. —  18. — 2. — 1. — 19. Brodt, is grod 1. 7. 2. — 18. — 19. Brodt 2. Q. — 7. 1. —  18. — 2. — 2. — 14. — 14. — 14. —  18. — 2. — 1. — 16. — 16. — 16. — 16. —  18. — 1. — 18. — 16. —		
Ein 2. A. Brode, so flar — 14. 3.  - 4. — 29. 2.  - 5. — 39. 2.  - 5. — 39. 2.  - 6. 7. — 39. 2.  - 7. 10. 10. 10. 2.  - 1. 10. 10. 2.  - 1. 10. 10. 2.  - 1. 10.	Eine 4. Q. Cemmet	I MGP
Cin 2. A. Brobt, so klar — 14. 3.  — 4. — 15. mge. 4. Q. — 16. 3.  Ein 4. Q. gemein Brobt I. — 3. Eine Böllensemmel 2. Q. — 13. —  — 1. mge. — 2. 11. 2. Eine Böllensemmel 2. Q. — 13. —  — 1. mge. — 2. 11. 2. Eine A. Plechte — 14. 4.  — 2. — 4. 3. — Ein zwiebalt 2. Q. — 13. —  Ein 4. Q. Brobt, so graß I. 7. 2. Ein zwiebalt 2. Q. — 7. I.  Ein 4. Q. Brobt, so graß I. 7. 2. Ein zwiebalt 2. Q. — 7. I.  Ein 4. Q. Brobt, so graß I. 7. 2. Ein zwiebalt 2. Q. — 7. I.  Ein 4. Q. Brobt, so graß I. 7. 2. Ein zwiebalt 2. Q. — 7. I.  Ein 4. Q. Brobt, so graß I. 7. 2. Ein zwiebalt 2. Q. — 7. I.  Ein 3. — Ein zwiebalt 2. Q. — 13. — Ein zwiebalt 2. Q. — 14. — 1. 23. —  Ein 3. — Flar Rockenburg, (vom 6. bics.)	Sin e - Queben - La	1 10 arch - 2. 3
eine 4. 3. — Ein zwiedard 2. Q. — 7. I.  2. — 4. 3. — Ein zwiedard 2. Q. — 7. I.  Ein 4. Q. Brodt, so groß I. 7. 2. Ein 1. mge. Brodt 7. —  1. mge. — 2. 15. — h. In Schöppenstädt, (vom 9, dies.) —  2. 15. — h. In Schöppenstädt, (vom 9, dies.) —  2. 15. — h. In Schöppenstädt, (vom 9, dies.) —  Incl. des von den Berkenn angelobeten 4. B.  e) In Ilan Rockendr, singe. 7. 24. —  Incl. des von den Berkenn angelobeten 4. B.  e) In Ilan Rockendr, singe. 7. 24. —  Ein 3. — slandenstadt. — 30. 1. — 4. Q. — 30. —  Ein 3. — slar Arockendradt. — 30. 1. — 2. unge. 7. 24. —  Ein 3. — slar Rockendradt. — 30. 1. — 2. unge. 7. 24. —  Ein 3. — Las 24. — 20. — 2. unge. 7. 24. —  Ein 3. — slar Rechendradt. — 3. 14. — 2. unge. 7. 24. —  Ein 3. — slar Rechendradt. — 2. unge. 2. 26. — 2. unge. 2. 26. —  Ein 3. — slar Beigendr. sürz. — 2. 29. — 2. unge. 2. 26. — 2. unge. 2. 21. — 29. — 2. 21. — 2.	Gin 2. Q. Brobt, fo flar - 14. 3.	6. 7. —
eine 4. 3. — Ein zwiedard 2. Q. — 7. I.  2. — 4. 3. — Ein zwiedard 2. Q. — 7. I.  Ein 4. Q. Brodt, so groß I. 7. 2. Ein 1. mge. Brodt 7. —  1. mge. — 2. 15. — h. In Schöppenstädt, (vom 9, dies.) —  2. 15. — h. In Schöppenstädt, (vom 9, dies.) —  2. 15. — h. In Schöppenstädt, (vom 9, dies.) —  Incl. des von den Berkenn angelobeten 4. B.  e) In Ilan Rockendr, singe. 7. 24. —  Incl. des von den Berkenn angelobeten 4. B.  e) In Ilan Rockendr, singe. 7. 24. —  Ein 3. — slandenstadt. — 30. 1. — 4. Q. — 30. —  Ein 3. — slar Arockendradt. — 30. 1. — 2. unge. 7. 24. —  Ein 3. — slar Rockendradt. — 30. 1. — 2. unge. 7. 24. —  Ein 3. — Las 24. — 20. — 2. unge. 7. 24. —  Ein 3. — slar Rechendradt. — 3. 14. — 2. unge. 7. 24. —  Ein 3. — slar Rechendradt. — 2. unge. 2. 26. — 2. unge. 2. 26. —  Ein 3. — slar Beigendr. sürz. — 2. 29. — 2. unge. 2. 26. — 2. unge. 2. 21. — 29. — 2. 21. — 2.		of The R Aning Introv. (nom 6. hief.)
eine 4. 3. — Ein zwiedard 2. Q. — 7. I.  2. — 4. 3. — Ein zwiedard 2. Q. — 7. I.  Ein 4. Q. Brodt, so groß I. 7. 2. Ein 1. mge. Brodt 7. —  1. mge. — 2. 15. — h. In Schöppenstädt, (vom 9, dies.) —  2. 15. — h. In Schöppenstädt, (vom 9, dies.) —  2. 15. — h. In Schöppenstädt, (vom 9, dies.) —  Incl. des von den Berkenn angelobeten 4. B.  e) In Ilan Rockendr, singe. 7. 24. —  Incl. des von den Berkenn angelobeten 4. B.  e) In Ilan Rockendr, singe. 7. 24. —  Ein 3. — slandenstadt. — 30. 1. — 4. Q. — 30. —  Ein 3. — slar Arockendradt. — 30. 1. — 2. unge. 7. 24. —  Ein 3. — slar Rockendradt. — 30. 1. — 2. unge. 7. 24. —  Ein 3. — Las 24. — 20. — 2. unge. 7. 24. —  Ein 3. — slar Rechendradt. — 3. 14. — 2. unge. 7. 24. —  Ein 3. — slar Rechendradt. — 2. unge. 2. 26. — 2. unge. 2. 26. —  Ein 3. — slar Beigendr. sürz. — 2. 29. — 2. unge. 2. 26. — 2. unge. 2. 21. — 29. — 2. 21. — 2.	- 1. MAC. 4. Q 9: 94. 9.	Bine moile Wiege 1 4 0 - 16. 1
eine 4. 3. — Ein zwiedard 2. Q. — 7. I.  2. — 4. 3. — Ein zwiedard 2. Q. — 7. I.  Ein 4. Q. Brodt, so groß I. 7. 2. Ein 1. mge. Brodt 7. —  1. mge. — 2. 15. — h. In Schöppenstädt, (vom 9, dies.) —  2. 15. — h. In Schöppenstädt, (vom 9, dies.) —  2. 15. — h. In Schöppenstädt, (vom 9, dies.) —  Incl. des von den Berkenn angelobeten 4. B.  e) In Ilan Rockendr, singe. 7. 24. —  Incl. des von den Berkenn angelobeten 4. B.  e) In Ilan Rockendr, singe. 7. 24. —  Ein 3. — slandenstadt. — 30. 1. — 4. Q. — 30. —  Ein 3. — slar Arockendradt. — 30. 1. — 2. unge. 7. 24. —  Ein 3. — slar Rockendradt. — 30. 1. — 2. unge. 7. 24. —  Ein 3. — Las 24. — 20. — 2. unge. 7. 24. —  Ein 3. — slar Rechendradt. — 3. 14. — 2. unge. 7. 24. —  Ein 3. — slar Rechendradt. — 2. unge. 2. 26. — 2. unge. 2. 26. —  Ein 3. — slar Beigendr. sürz. — 2. 29. — 2. unge. 2. 26. — 2. unge. 2. 21. — 29. — 2. 21. — 2.	Sin 4 O. gemein Rrabt T 2.	Gine Skillenferment & O - 12
Fin 4. Q. Brodt, so grad 1. 7. 2. Ein 1. mge. Brodt 7. ———————————————————————————————————	- 7. WAP 1 11 14 14	Sine 4 (1) Glochte - 74. A
Ein 4. Q. Brodt, is gras  1. 7. 2. Sin 3. mgs. Brodt  - 1. mgs		Gin Omichael 3 a O - 7. 1
Ein 4. Q. Brodt, is gras  1. 7. 2. Sin 3. mgs. Brodt  - 1. mgs		Gin - man Grant
1. mg. 4 30. — Ein flar Rockenbr, sür 3, mge. 5. 40. — für 2 mge. 3. 24. — sur Blandenburg, (vom 6. dief.)  Einel. des von den Beckern angelobeten £C. — 10. 2£ Ordinair Brodt sür 3. mge. 7. 24. — 20. — 2. mge. 3. 24. — 20. — 2. mge. 5. 4£ — 2. mge. 5. 4£ — 2. mge. 7. 24. — 2. mge. 2. 26. — 2. mge. 2. 21. — 21. — 2.	Sin A O Shrahe for area	Cin a man Shrahe
4. 30. — Ein flar Rockenbr, sür 3, mge. 5. 40. — 1. — 1. 28. — 1. — 24. — 20. — 20. — 21. — 21. — 22. — 21. — 21. — 22. — 21. — 21. — 22. — 21. — 22. — 22. — 22. — 22. — 23. — 24. — 24. — 25.	Eint X Stant la Brida 1. 3. 3.	b) Cr. C. Laman Alba (und a high)
In all the sound ben Bertern angelobeten \( \frac{1}{2} \)	- 1. my( 1. 3. 15	
In all the sound ben Bertern angelobeten \( \frac{1}{2} \)	4, 30.	
e) In Blankenburg, (vom 6. dief.)  Since a. Q. Semmet  — 10. 2\frac{1}{2} Ordinair Brodt für 3. mge. 7. 24. —  Ein 3 flar Nockenbuds — 30. 1;  — 6. — 2. mge. 7. 4\frac{1}{2} —  — 1. 99e. — 3. 25; 2;  Ein 3. Q. Sausbadenbrodt 1. 3. 1\frac{1}{2} Mar Weisenbr. für 3. mge. 2. 24. —  2. 6. 3;  — 1. 90e. — 2. mge. 1. 26\frac{2}{2} —  — 2. mge. 1. 26\frac{2}{2} —  Du der Hinde Boden gill 25. mgg.  Billen Weisenbe fürst. mge. 4. —  2. 2. 21\frac{1}{2} —  Billen Weisenbe fürst. mge. 4. —  2. 2. 21\frac{1}{2} —  Billen Weisenbe fürst. mge. 4. —  2. 2. 21\frac{1}{2} —  2. 21\frac{1}{	7. 13.	- 1 - 10x 23 mgc. 3. 24.
Ein 2. Q. Semmet — 10. 2\frac{1}{2} Ordinair Brodt stir 3. mge. 7. 24. —  Ein 3 flar Nockenbends — 30. 1;  — 6. — 2. mge. 3. 2\frac{1}{2} — 4. \frac{1}{2} — 4. \frac{1}{2} — 5. — 2. mge. 2. 24. —  Ein 3. \frac{1}{2} \tag{2} \tag{2} — 4. \frac{1}{2} \tag{2} \tag{2} — 4. \frac{1}{2} \tag{2} \	1961, pes bon ven Hotusch angeloveich \$166.	1, - I, 23,
Ein 3 flar Rockenberds — 30. 1;  - 6 1. 99c. — 3. 25;  Ein 3. \( \) Annsbadenbrodt 1. 3. 1\( \) Mar Weisenbr. für 3. woc. 2. 24. —  - 6 2. Mgc. 1. 26\( \) — 2. Mgc. 2. 21\( \) — 3. Mgc. 2. 21\( \) — 2. 21\( \) — 2. 21\( \) — 2. 21\( \)	e) In Stangenburg, (von 6. dict.)	
1. 28. 25  - 1. 99e.  3. 25. 5.  Sin 3. 3. Sausbadenbrodt  1. 3. 15  Blar Weigenbr. für 3. woge.  2. 6. 3.  - 2. mge.  1. 263  3. 25. 5.  Blar Weigenbr. für 3. woge.  2. 263  - 2. mge.  1. 264  Bu der Hindelt, (vom 4. Dec. 2.)  Bu der Hindelt Weigen gilt 25. mgg.  Billen Weigenbe für 3. mge.  2. 215	Eige 2. Q. Offiner — 10. 21	Ordinair Brodt jur 3. mge. 7. 24. —
1. 48. 2½  - 1. 99e.  3. 25. %  Sin 3. (1. Sandbackenbrodt  1. 3. 1½  Blar Weigenbr. für 3. 109c.  2. 6. 3.  - 2. 119c.  3. 25. %  Blar Weigenbr. für 3. 109c.  2. 264  - 2. 119c.  3. 25. %  Blar Weigenbr. für 3. 109c.  3. 24. ~  2. 264  Baden Hinde Weigenbr. für 3. 109c.  3. 24. ~  3. 25. %  Blar Weigenbr. für 3. 109c.  4. 19. 2½  Blar Weigenbr. für 3. 119c.  3. 25. %		:- :- :- : :- : : : : : : : : : : : : :
Ein 3. (2. Pausbadenbrodt 1. 3. 1\frac{1}{2} Mar Weisenbr. für 3. mgc. 2. 24 2. 6. 3 2. 1. 26\frac{3}{2} 2. 1. 26\frac{3}{2} 2. 1. 26\frac{3}{2} 2. 21\frac{3}{2} 2. 2	-6 1. Al. 2½	
- 6 2. 1. 263 - 2. 1. 263 - 2. 1. 263 - 2. 1. 264 - 2. 265 - 265 -	- 1. 996 3. 25. R.	4 & 1 15 4
- 6 2. 1. 263 - 2. 1. 263 - 2. 1. 263 - 2. 1. 264 - 2. 265 - 265 -	Ein 3- Q. Pausbackenbrodt 1. 3. 13	Riar Beigenbr. für 3. mgc. 2. 24
and der Himpie Roden 17. mgg.	-6 21 - 2. 6. 3	2. mag. 1., 264 -
Da ber Simple Boden 17. mgg. Sallen Beigenbe-files unge.: 4. — 2. 214	- 1. goe 4: 19. 14	
Da bor Himpie Boden 17. mge		
and der himpie Roden 17. mgc. , - , - 2. 214		
Bulen		- 0 - 2, - 2, 214 -
	The same of the sa	Billen

and Daile Con	-1 Charles Bei Great Mant / State
&. Leth Qu.	a) In Blankenburg, (bout 6. diel.)
Billen Beijenbr. für 1. mge. 1. 103 -	EStübchen Brenhan gilt 1.mge. 1. A.
$-$ - $-4.$ $\frac{1}{3}$ - $ \frac{1}{3}$ -	H - brann Bier - 1
2 104 -	b) In Calvorde, (vom 3. dies.)
1) In Seefen, (vom 6. bief.)	1. Maag Brandenb. Maas - mge. 6. A.
Eine flare 1. Q. Sem. wieget - 3. 25	c) In Gandersheim, (vom 6. birf.)
Ein flar Rodenbr. für 1.mge. 1. 17. 2.	1. 8. Bier, obne Acctfe a. Shr. 18.mge Q.
	1. Stilbch. mit ber Ucc 2 4. +
Cim Bring	d) In Holzminden, (vom 9. dies.)
— — — — — — — — — — — — — — — — — — —	The form to the standard of the common of the
, _, _,	FafBrenb.obneAccis. Ehle. 22.mge.4.A.
k) In Gandersheim, (vom 6. bief.)	1. Stub. mit der Accife s 4
Eine 1. A. Semmel wieget — 3. 13	e) In Stadtoldendorf, (vom 1. bief.)
$-2,    6, 2\frac{1}{2}$	IF. Breph. ohne Accif. 2. Thir. 18.mge Q.
-4 13. I	1. Stübchen mit der Acrife a 4."-
Ein flat Rodenbr. für 2. Q. — 12. 13	XXXI. Brandyveintara.
4 24. 3.	a) In Calvorde, (vom 3. dief.)
1. mge. 1. 17. 2.	1. Duartier biefiges Daas 2. mae. 5. Q.
	b) In Gandersheim, (vom 6. dief.)
Bem. Rodenbr. far 1. mge	T Cof mit han Blackle as Chin man
	4. Faf mit der Accife 25. Thir mge.
3, m 6, 6, m	1. Onartier - 5
1) In Holsminden, (vom 9. dies.)	e) In Holzminden, (bom 9. bief.)
Eine klare 2. Q. Semmel — 5. 1.	1. Stübchem mit der Accife 14. mge Q.
3 7. 33	1. Quartier - 6
Sin flar Rodenbr. fitt 2. Q. — 10. 2.	d) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)
- für 6. Q 31. 2.	1. Stubden, mit ber Acrife 10. mge Q.
Sin Dausm. brodt für 1. mge. 31. 46	1. Quartier - 5. — -
2, - 3, 21,	. XXXII. Mineralischer Wasserpreis.
	Im Monat Marz.
3 5. 15. 2.	The has Clinds Municipals and Cuerca sulfic all
m) In Stadtoldendorf, (vom 1. dicf.)	Sinf ber Fürfil. Apothete am Epermartte all
Eine s. Q. Semmel - 5. 3.	hier, gegen baare Bezahlung.
- 3 3 3 3 3 3 3	1) Selterser Basser, ber Thir.mge. Q.
Cin Mar R. Brobt für 2. Q. — 12 s.	groffe Krug - 8. —
für 3. Q. — 18. 3. — — — 1.mge. 1. 18. —	Der fleine Rrug - 5.
1.mge. 1. 18	5. groffe ober 8. fleine Rrfige 1
Ein Sandm. brobt für z.mge. 2. 5. 34	In glafern. Bouteil. Die Bouteille - 10
1. mge. 4. Q. 3. 8. 3.	i) Das Emfermaffer, ber Rrug - 10.
Ein Pausm. brodt für 2. mge. 4. 11. 15	3) Das Weißbadetwaffer, ber
	<b>A</b>
-3 6. 17. 8.	4) Das Schwalbacherwasser,
a) In Dousfelde, (vom 2. dies.)	
Eine 4. A. Semmel — 13. 3.	der Krug - 9.1
"Ein s. Q. Cemel ob. 3wieback - 6. 3.	4) Das paamasser, die Bonteille - 13. —
Eine s Büllenfemmel - 4. 3.	6) Dasegerische Baffer, bie Rifte 9
Eint Age, Brodt 7. — —	Die Blafche
XXX. Biertage.	7) Das Bitterwaffen bieglafde - 16. 466
<b>A</b>	A CONTRACTOR OF THE STATE OF TH

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



22m Stúd.

# Braunschweigische Mnzeigen.

### Mitwochens den 17ten Mary.

### Das Leben Des Pretin Dofreth Geride.

err Doct. Peter Gericke, der Ehemie und theoretischen Arznens gelahrheit ordentlicher Lehrer auf der Julius Earls : Universität, Derzogl. Braunschw. Lüneb. Hofrath und Leibarzt, und Mitglied der Königl. preuff. Afademie der Wissenschaften, war es werth, daß ihm die Universität, welcher er zur nicht gemeinen Zierde diente, ein öffentliches Denkmal widmete. Wir wollen aus seiner Gedächtnissschrift (4½. Bogen in 4.) woben der geschiefte Hr. D. Carpzov die Feder geführt, die vornehmsten Lebensumstände des sel. Hrn. Hofraths auszeichnen. Er ersblickte das Licht der Welt zu Stendal, in der Altmark, den 4. April 1693. Er genoß in dassger Stadtschule der nüglichen Ans

weifting bes St. Capperto, and bes Const. Goedenine. Der B. Gratenauer im. Perrichtete ibn im Chriftenthum, und D. Meurer in ber bebr. Sprache, meldie er mit foldem Bleiffe erlernte, baf er fcon in Steubal bas gange M. L. im Grundterte fertig lefen tounte. Im Sabr 1711. fam er auf bas Joachimsthalifche Bomnafium in Berlin, wo er bie geschickten Lehrer. Volkmann, Pofth, Meierrot, Barkbuyfen und Maude ju Anführern batte und fich sonderlich unter D. Volkmann. welcher fonigl. Bibliothefarius war, auf Die Belehrtengeschichte und Bücherfenninig, und unter Mauden auf die Mathematit legte. Gener begleitete ibn mit einem merfwurdie den Benaniffe auf Die Atademie.

1713, nach Jena, und borte in ber Weltweisheit bie berühmten Manner : 20uche rer, Gerhard, Stolle, Camberger und Richard. In der Theologie, worauf er bamals feine Abficht gerichtet, befuchte er Die Borlefungen Des fel. Buddens und Rus. In Weimar ward er mit Schurz: fleischen bekannt. Als er 1714. wieber nach Daufe tam , anderte er , mit Benehm: baltung feiner Eltern, feinen Burfan, und beichloß, Die Desicin ju findiren. In Dies fer Abficht ging er 1716. nach Salle, und borte mit befonderm Eifer den Grn. Baron pon Wolf. In den medicinischen Biffen icaften machte er fich hofmanns und Schulzens vortheilhafte Unweifung zu Rus. Bon da that er eine Reise nach Leipsia und Drefiden, und erwarb fich die Bes tanntichaft ber gelehrteften Danner. Im Derbft des Stabrs 1718, begab er fich nach Alltorf, und machte fich bafelbft burch die Unweisung des Brof. Baiers und des Brn. Sofrath Seiftere, feines nachmaligen Colles gen, vollfommener. Rach gehaltener Dis, putation von der Meuerungsliebe in der Medicin, erlangte er bafelbft 1721. bie Doctormurbe, fing an, Collegia gu lefen, und erleichterte D. Baiers Bemühungen in ben Unffalten ju einer neuen Musgabe Des. Celfus. Bu Murnberg befahe er fich of ters in ben Bucherenen und Runftfammern ber berühmtesten Herzte, Lochner, Tho: mafii, Volfamer, Merflin, Widmann und Treu, und gerieth, auffer biefen, auch in Die Befanntichaft bes anspachischen Leib. medici, Joh. Morig Hofmanns. Un der Reise nach Holland und England binderte ibn ber Tob feines Baters. Dan rieth ibm in feinem Baterlande ju practifis Allein, er ging 1723. wieder nach Salle, und obgleich die befannten Schicffale des hrn. von Wolf feinem Glücke dafelbit ftarte Sinderniffe in den Weg zu legen fchienen, und er baber, andere Untrage ans

luveboien, while wearnelet war: to labe er hich doch noch baffelbe Jahr, durch die Bewogenheit seiner Sonner, des hrn. von Dringen, des Dru, von Scharden und des Dru. Cofmanns, jum aufferordentlichen Professerat in ber Urinengelahrtheit und Beltweisbeit befördert. Er batte anch des Brn. von Bolf mathematische Brofessur erbalten founen, verbat aber folche aus wich figen Urfachen. Gein Aleiß im Lefen, Dise sutiren und andern Arbeiten, erwarb ibm Benfall und Auseben, und babnte ibm ben Beg nach Selmstädt, wohin er 1730. als ordentlicher Lehrer der Anatomie, Pharmacie und Chemie berufen murbe. Das Sabr brauf ernannte ibn die Afademie ber Bis fenichaften ju Berlin ju ihrem Mitaliebe. **Uis** die Afademie zu Göttingen 1727, eins geweibet wurde, erwehlte man ihn nebe dem sel. Orn. Svir. von Göbel, um als Abgeorducte der Univerfität Delmftabt, dies fer Reverlichkeit benjumobnen, und fie aer noffen bafelbit verritaliche Ebrenberengungen Ha bem nachften Stiftungsfefte ber beimft. Mademie bielt Dr. Gericke eine Rebe de academine Inline et Georgiae Augustae fortune concorde. Jin Jahr 1741. erhielt et die, durch Brandan Uleiboms Tod eridi Digte, Profession ber theoret. Medicin, und 1744. wurde er mit dem Litel eines Berzoid. Dofrathe und Leibarites bennadiget. Unter feinem dritten Brorectorate murbe bie Univerfitat Churbannoverifden Untbeile an bas Perjogl. Bans Brannfcweig, Bolfenblittel abgetreten und unfer Durchlauchtiafter Cael nahmen davon seperlich Befig. Die Surffe. Commissarii ben diefer merfwarbigen Danbe lung waren ber bamalige Bicefangler, Zent, und der geheime Jufigrath, Dr. 306. Georg Burthard, beffen Berbienfle um Die Julius Carls . Univerfität bier billig gea. tübmi wirden; auch war ihnen der gebeime Sefretair, Dr. Schilling macorduct. Bericke bielt barauf eine Rebe de Principi-

bus Augustiffinne atthe Sereniff, Donnes Guelficae, qui Acad. Iuliam ab origine eius. ad haec tempora rexerunt, et de praecipuis bonis, quie omnes vel finguli illorum in erm contulerunt. Der fel. Dr. Sofrath bat fic swenmal verheirathet. Die erfte Che ichlog er 1738. mit Jafr. Elifabeth Bernbardine, des Rectors in Sooninden Dru, Andr. Sigism. Euno, Lochter, Mle diese bald daranf nebst ihrem ersten Rinde ftarb, ging er mit Igfr. 2Inna Magdalena Gedwig Sorsterinn, eines Predigers in Meustadt an der Leina, Sochter, 1742, das zwente Cheverbindnig ein, welche ibn noch überlebet, und von melder er einen Cobn von auter Doffnung. Damens. Limotheus Wilhelm, nachees Laffen Er farb den 8. Octob. 1750. an einer antichrenben Rrantheit im qr. Sabre feines Miters. Er ift fiebenmal Dechant feiner Kacultat und brenmal Brorector gewefen. Er war einer von den aludlichen und felter nen Acriten, welche die ichonen Biffenichaf ten und die Beltweisheit mit ihrer Lung verbinden. Seine Schriften zeugen bavon nan welchen bas Bergeichnif Diefem Dracerementi angebengt if, und beren Aniabl ich ant 61. beläuft. Seine Grundsätze der Chemie, fein Tractat von ber Zeugung bes Menfchen und feine Lebensbeschreibung Die triche, Ersbifchofs von Dagbeburg, feines Landsmannes, find mol die beträchtlichften darunter.

Aufgabe.
Bo findet man Erempel, daß deutsche Gerichte von ausmärtigen, jum Erempel
niederläudischen, franzöhischen, spanischen ic.
judicialiter requiriret wurden, uder solches
vice versa geschehen?

1. Was zu verkaufen.

Sin, in der Karrenführerftraffe, in der Mirenwief bel. Sarte, woranf ein fleines Enfinaus und ein Portal, wie auch 12. Stud tragbare Frangbanne, einige Pfirifden, und Apricofenbaume, 1. Quitten und

1. 3weifchenbaum, r. Weinfint, r. Selernusbaum befindlich, imgleichen eine alte Chaife, ift allbier ju vertaufen. Wer baju Belieben hat, tann fich bey bem Orn. Reitar. Bomichius anfinden.

11. Was zu vermieten.

In Braunschweig.

?) Auf auflinftige Oftern ift allhier eine Stube mit einem Alcoven, nebst dazu achbirigen Meublen, imgleichen 2. Rammern, 1. Retter, Holzund Pferdestall zu vermieten. Wer dazu Lust hat, wolle sich ben Hrn. Ungerstein, auf der Fallerslederstraffe wohn halt, inelden.

2) Ju bes Orn. Guarussonaubiteurs, Rithhausen, hinterlassenen Witwe, auf bem Mogibtenkuchhose bel. Dause alhier, sinde a. Letagen zu vermieten. So besinden sich in der untern Stage 3. Studen und 1. Alcovenzin der odern Stage 3. Studen und 1. Alcovenzin der und 1. Kammer, nehst dazu gehörigen Wenden, als Lische, Stüde, Grüble, Grardinen, Spiegel, Bette, auch ist daben ein verschloffener Polybuden besindlich. Wer hierzu Beiliebung hat; kann sich den dem Den. Rotar. Bungsichnis unssieden.

3) Ein, wifchen bem Auguff und Stein thor allber bel. Garte, fo ohngefehr 4. Moogen groß, und auf welchem foine Obfibacime befindlich find, ift, nebft ber Wohnung für den Gartner, anigo zu vermieten, und gibt bas Fürfti, Intelligenzemmeir bavon

weitere Rachricht.

4) Es wird ein, wor dem Sohen ober Per trithere allhier nahe an der Stadt bel. Garten, woranf ein Lusthäuschen senn muß, solchen, woranf ein Lusthäuschen seine muß, solchen bestellte und alle Grüchte gemeiste, der Meieter hingegen nur frenen Eingang barinn haben konne. Sollte sich dergleichen knden, so kann man ben dem Jurit. Intelligenzomewie nähere Nachricht von dem Mieter-erhalten.

£[ 2

III, was

-MI. Was zu verpachten.

a) In Wolfenbuttel.

1) Den 3. May sollen bafelbft, in bes der Dbersuperintenbenten und Doct. Sassiel, Behausung, die Calantsländeren ju Schöppenfiadt, und 3. Morgen auf bein Agumer Felde bel. von der Kirche B. M. Virg. in Wolfenbuttel, an den Meistbieten den verpachtet worden.

b) Bey dem Gerichte Linden.

2) Bu anderweiter Berpachtung ber Kirschendere, baselbft, ist Terminus auf den 6. Aprit nächstähnstig auberahmet, in welchein diejenigen, welche Belieben haben, sothene Länderen in Pacht zu nehmen, por dem dassigen Gerichte sich des Morgens um 10. Ube einzufinden, und ihre Mennung von fich zu geben haben, da dann mit dem Meiste bietenden contrahiret werden soll.

IV. was verpfändet.

Den bem Magistrate in Schöningen hat, D. R. Wittwe, von der Schneidergilde dafelbft, 3a. Thir. gelieben und dafür ihr Wohnhaus gerichtlich verpfändet.

V. Was verloren.

Bet ber, am 11. bief. allhier entflander nen, Feuersbrunft, find, 2. ju einem Charvull gehörige Schlüffel, imgleichen 2. gang fleine Schliffel, welche alle 4. auf einem eigernen Ringe befindlich, verloren. Wer folche gefunden ober noch finden wird, beliebe felbige bem Fürftl. Intelligenzontvir einzuliefern.

VI. Gelder, so auszuleihen.

Es find 400. Thir. Pupitlengelber vorbanben, welche auf fichere Sppothet gegen s. pro Cem sinsbar ausgethan werden follen, und kann derjenige, welcher folche auzunehmen gewillet, fich ben bem Fürfil. Sofmerichaliante melden.

VII. Urtheile und Bescheide in auswartigen Processachen.

Bey Surfik Inflitzeangley, in Wolffenbuttel.

C. e. Decr. von 9. bief.

1) In Sachen Bachofs von Schlie contra von Oberg.

.C. c. Deer. vom 11. beff.

2) - von Oberg, contra von Oberg. in ead cauf.

3) Subfidial. an die Königl. Preuffische und Churfürfil. Brandenburg. Regier rung fu Magdeburg.

VIII. Gerichtliche Subhastationes.

Bey dem Magistrate in Stadt Oldendorf ift, in Schuldsachen der Bitwe, Frang Deine. Floto, entgegen die Witwe, Derm, Others, auf Ansuchen der Rlägerinn, unter dem 27. Febr. dies. Jahrs die Subhasiation des, der Bestagten jugehörigen, und zwischen Eckard Düvel und Jobst Lappen Sänsern inne bel. Wohn: und Brauhauses erkannt, und terminus auf lieitandum ultimus auf dem 25. Maj. anberahmet worden.

IX. Licitationes.

Ben hiefigem Magistrate find, am 11. bief. auf den subhastirten Pillmanuschen, vor bem Bendenthore bel. Garten, 80. Thir. geboten worden.

X. Gerichtlich confirmirte Vergleiche. Ben bem Berichte Bevern, am 17. ger. i. bief. Jahrs, ber, zwischen Mfr. J. und E. M. D. in puncto Aupri & alimentationis

infantis getroffene, Bergleich.

XI. Gerichtlich publicirte Testamente.
Ben dem Magistrate in Wolfenbüttel, am 8. dies. des verstorbenen hein. Phil. Arusen, von Notario und Zengen errichtete, und das selbst ins Gerichte gelteserte, Testament in Bersen der Arusischen Bormunder und des Arusischen Lochter, des Conditors, hisen, Ebetrau.

XII. Eutel: und Curatelfachen Bey dem Magistrate, in Wolfenbuttel.

1) Dos, auf der Angustusssadt versiordez nen, Leinewebers, Beinr. Jul. Darms, hinterlassenen 3. Rindern, namentlich Soph, Beinr. Ang. so 24. Jahr alt, Jac. Bere. so 22. Jahr, und Dor. Soph. Cour. so 19. Jahr 19. Jahr alt, tft beffen Bruber, ber Leines weber, Deftr. Fried. Joh. End. Sarms, jum Curatore bestellet und verpflichtet wor.

ben, ferner ift

2) bes Lagelöhners, henn Wolf, Witwe, An. Heb. Mepers, ihren 4. Kindern, namentlich Soph. Wagd. von 15. Jahren, heinr. Jul. von 14. Jahren, Fried. von 8. Jahren, und hauna Phil. von 1½. Jahr, für Bormanderinn bestellet und beridet worden, und da

3) dieser Wolf in der ersten She eine Tochter, Namens Ass. Sach. von 22. Jahr ren, gezwiget: Go ift berselben der Maurergefelle, Joh. Heinr. Krohne, jum Curatore bestellet und beeidet worden, imglei

den find

4) des Gartners, Overheiden, 3. Aindern, namentlich Ernst Ant. von 20. Jahten, Joh. Jul. von 17. Jahren, und
Joh. Jac. von 14. Jahren, die benben
Gärtner, Jürg. Denn. Detburn, und Joh.
Deinr. Mäurr, als Curatores bestellet und
beeidet worden.

XIII. Aussahlung deponitter Gelder.

a) Bey Sürftl. Justinganzley, in Wolftenbuttel:

1) Am 9. dief. sind \*\*\* Ribl, ex deposito judicizli von den Freilinghaussichen E. E. Geldern, an den Curztorem gezahlet worden. die dem Magistrate, in Zelmstädt. Am 22. Febr. dief. Jahrs.

2) Die; wegen bes Schneiders, Bie. Bolten, Saufes ad depositum gezahlte, Raufgelber, find unter die Ereditoren, so weit die malla bonorum jugereicht, vertheis

let worden.

#### KIV. Auctiones.

1) In Braumschweig.

1) Den 32. dief, des Rachmittages um 2. Uhr, foll auf dem hiefigen Burfit. Packhausse, ein Gebiudfte Rheinwein, so 35. Stillschen halt, und wegen des Jahrgangs für an 18. Gewächs erkannt ift, nach Auftions

Sebrauch, an ben Meiftbietenben verlauft, und gegen baare Bezahlung abgefolget werben. Wer higu Beliebung hat, wolle sich auf obbenannte Zeit in des hrn. Commissarii, Lidben, Wohnung ausuben.

2) Ju Gruf, auf bem Werber, im Sagen bel. Saufe allbier, foll ben 19. bies. allerband Sausgerähte, an Betten, Bettfiellen, Stilblen, Raften und Kilchengerähte verausctioniret werden, welches hierdurch öffente lich bekannt urmacht wird.

b) In Wolfenbuttel.

3) Den 18. dief. sollen bes verftorbenen Dachbeders, Rueder, Wittwe, nachgelassene Meublen, so in Betten, Kleidern, und allershand Huusgerähte bestehen, des Rachmittages um 2. Uhr, in dem Röederschen, am Drühlenthore bel. Sause veranctioniret werden.

XV. Avancements, Begnadigungen, Verfenungen, u. d. g.

Serenissimus baben Carl. Lub. Phil. von. Ghebel jum Saburich ben bem Farfil, Dras gonerregimente gnabigfenju erneunen gebrubet.

AVI. Gildesachen.

a) In Stadt Oldendouff.

1) Den 18. bief, foll ben bafiger Lifchletgilbe, Ernft Prefin, welcher ben Job. Deine. Fingerhnt bas Lifchterhandwert erlernet, loggefchrieben, und an eben bem Lage

2) Joh. Jurg. Dilvel, welcher ben Joh. Seinr. Fingerhmt, in die Lehre gehet, Des-

aleichen

3) Soint. Chrph. Surenbofer, fo von frinem Bater, Joh. Abolph Surenbofer, bas Elichlerhandwert erlernen will, und

4) Joh. Seint. Jürgens, so ebenfalls ben seinem Bater bas Lifthlerhandwerk lernet.

eingeschrieben werden.

5) Ben ber bafigen Drechelergilde wird ben 18. bief. Joh. Fried. Bollmer, fo ben feinem Bater, Derm. Bollmer, in die Lehre gehet, ebenfalls eingeschrieben werben.

634,

6) Joh. Fried. Odrries, von. Markebieschen, hat ben dasger Schneidergilde das Reiskerrecht gesuchet, und vird den 22. diese Meiskerselde.  7) Den 22. dies. wird die dasge Schustergilde ihre gewöhnliche Morgensprache, in Begenwart jemandes vom Amer, halten.  XVII. Fremde.  7) In Braunschweig.  80 Detrithor, am 10. dies. der H. Daupt den Diensten. Cogier in der Nose. Und am 2. dess. der H. dam 2. dess. der H. dam 2. dess. der H. dam 2. dess. der H. der H. der H. der H. dess. des. de
Reisserrecht gesuchet, und wird den 22.  ies sein Meisterfülkk answeisen.  7) Den 22. dies, wird die dasige Schustergilde ihre gewöhnliche Worgensprache, in Begenwart jemandes vom Amte, halten.  XVII. Fremde,  9 In Braunschweig.  Petrithor, am 10. dies der Hr. Haupt den Diensten. Logiret in der Nose. Und am 2. dess. dies der Hr. Haupt den Agssenmaersten.  Ihr Wolfendücken am 13. dies, der Hr. Kitts dies durch.  Augustthor, am 13. dies, der Hr. Kitts dies durch.  Augustthor, am 13. dies, der Hr. Kitts des durch.  Augustthor, am 13. dies, der Hr. Kitts den Diensten. Passiver den Diensten. Diensten den Diensten den Diensten den Diensten. Diensten den Diensten. Diensten den Diensten den Diensten den Diensten den D
aief. sein Weisterstüde answeisen.  In Vorssselde.  The vorsselde.  The vorsse
7) Den 22. dies, wird die dasse Schustergilde ihre gewöhnliche Morgensprache, in Begenwart jemandes vom Amte, halten.  XVII. Fremde, ) In Braumschweig. Detrithor, am 10. dies. der Hr. Hauptinann von Zersen, in Königl. Preussischen Diensten. Logiret in der Nose. Und am 2. dest. der Hr. Hauptinann von Meyns, und der Hr. Hauptischen Amgeliechen am 13. dest. der Hr. Von Lauptinann von Meyns, in Indiane Engel. Imgleichen am 13. dest. der Hr. Von Lauptischen am 13. dest. der Hr. Nitts dies durch.  Augustichor, am 13. dies. der Hr. Kitts dies durch.  Heich durch.  Augustichor, am 13. dies. der Hr. Kitts den Diensten. Passivet gleich durch.  Hoherbor, am 14. dies. der Hr. Obristsieutenant von Bennigsen.  Hoherbor, am 14. dies. der Hr. Obristsieutenant von Bennigsen.  Herzogthor, am 10. dies. der Hr. Obristsieutenant von Bennigsen.  Herzogthor, am 10. dies. der Hr. Obristsieutenant von Bennigsen.  Herzogthor, am 10. dies. der Hr. Obristsieutenant von Bennigsen.  Herzogthore Morgensprache, in Weisen Hauptina.  Herzogthore Morgensprache, in Weisen Hauptina.  Herzogthore Morgensprache, in Weisen Hauptina.  Herzogthor, am 10. dies. der Hr. Obristsieutenant von Bennigsen.  Herzogthore, in Königl. Preussischen.  Hersten Is. ——  Husten Hegibien und Dagenmaersten.  Beigen Asimpte 28. — 29.  Hersten Historia Michael.  Hersten Husten.  Hersten Husten.  Hersten Historia Houptina wie Augustina in Dagenmaersten.  Beigen Asimpte 28. — 29.  Husten Brücken — 18.  Hoten — 19.  Hoten — 19.
nergilde ihre gewöhnliche Morgensprache, in Begenwart jemandes vom Amte, halten.  XVII. Fremde.  I In Braumschweig.  Detrithor, am 10. dies. der Hr. Had am 2. dess. der Hr. Kriegescommissarie von Meyns, in Lauen Engel. Jimgleichen am 13. dess. der Hr. von Lahr, aus Holland.  Pugustthor, am 13. dies. der Hr. Nitts dies durch.  Lugustthor, am 13. dies. der Hr. Nitts der durch.  Lugustthor, am 13. dies. der Hr. Nitts den Diensten. Passiret ist deich durch.  Lugustthor, am 13. dies. der Hr. Nitts den Diensten. Passiret gleich durch.  Lugustthor, am 13. dies. der Hr. Nitts den Diensten. Passiret gleich durch.  Lodethor, am 14. dies. der Kr. Obrists ieutenant von Bennigsen.  Hr. Volken — 13. 4 — — Und den Angeliere im Lauen Engel. Jimgleichen am 13. der Der Hr. Nitts den Messis mage. Abis mage. Abi
Rocenwart jemandes vom Amte, halten.  XVII. Fremde, ) In Braumschweig.  Petrithor, am 10. dies. der Hr. Hauptmann von Zersen, in Königl. Preussischen Diensten. Edgiret in der Nose. Und am 2. dest. der Hr. Hauptmann von Meyns, in Stiff Hildesheimischen Diensten. Edgiren im lauen Engel. Imgleichen am 13. dest. der Hr. von Eahr, aus Holland. Passiset leich durch.  Augustthor, am 13. dies. der Hr. Kittschein Diensten, in Desterreichschen Diensten, in Desterreichschen Diensten. Passiset gleich durch.  Hoherbor, am 14. dies. der Hr. Obristsieutenant von Bennigsen.  Houten 13. 4. —— Passer 13.
XVII. Fremde, ) In Braumschweig. Detrithor, am 10. dies. der Hr. Hauptmann von Zersen, in Königl. Preussischen diensten. Logiret in der Rose. Und am 2. dess. der Hr. Hauptmann von Meyns, und der Hr. Kriegescommissand von Meyns, in Stiff Hildesheimischen Diensten. Ebgiren im lauen Engel. Imgleichen am 13. dess. der Hr. Bohnen  Augustthor, am 13. dies. der Hr. Nitts neister von Brandenstein, in Desterreichschen Diensten. Passischen durch.  Bohetbor, am 14. dies. der Hr. Obrishsientenant von Bennigsen.  In Wolfenbuttel.  Herzogthor, am 10. dies. der Hr. Obrishsientenant von Bennigsen.  Herzogthor, am 10. dies. der Hr. Derigs den Diensten. Und der Hr. Lieus  Bersten 4 Wissen, und Dagenmaersten.  Beigen 4 Wissen, und Dagenmaersten.  Beigen 4 Wissen, und Dagenmaersten.  Beigen 4 Wissen, 29, — 30.  Rocken — 19.  Logerbsen — 13. 4.  Beigen 4 Wissen, und Dagenmaersten.  Beigen 4 Wissen, 29, — 30.  Rocken — 19.  Logerbsen — 17.  Logerbsen — 18.  Beigen 4 Hind den Alegibien, und Dagenmaersten.  Beigen 4 Wissen, und Dagenmaersten.  Bohnen — 17.  Bohnen — 19.  Boh
Detrithor, am 10. dies. der Hr. Had am 2. dess. der Hr. Had am 2. dess. der Hr. Had am 2. dess. desse des Hr. Had am 2. desse des Hr. Had am 2. desse des Hr. Had am 2. desse des Hr. Had am 3. desse des Hr. Had am 3. desse des Hr. Had am 4. desse des Hr. Had am 4. desse des Hr. Had am 5. desse des Hr. Had am 6. desse des Hr. Had
Detrithor, am 10. dies. der Hr. Haupt amn von Zersen, in Königl. Preussischen Beigen Abstr. mge. die Shr. die
Petrithor, am 10. dies. der Hr. Haupt nann von Zersen, in Königl. Preussischen Diensten. Edgeres in Königl. Preussischen Diensten. Edgeres in Königl. Preussischen Diensten. Edgeres in Beigen der Hr. Hauptmann von Meyns, in Stiff Hilbesheimischen Diensten. Edgeren im lauen Engel. Imgleichen am 13. dest. der Hor. von Eahr, aus Holland. Passisch der Hr. Nitts stiffer von Brandenstein, in Desterreichschen Diensten. Passisch durch.  Abert diensten von Brandenstein, in Desterreichschen Diensten. Passisch durch.  Hoherbor, am 14. dies. der Hr. Obristsischen durch.  Hoherborden der Negldien, und Dagenmaersten.  Hoher Alegidien, und Dagenmaersten.  Beigen dussisch aus Beigen durch.  Beigen dussisch aus Dagenmaersten.  Beigen dussisch aus Dagenmaersten.  Beigen dussisch aus Dagenmaersten.  Bohnen 17.  Bohnen 19.  Boher man Dohnen 19.  Bohnen 19.  Bohnen 19.  Bohnen 19.  Bohnen 19.
nann von Zersen, in Königl. Preussischen Diensten. Logiret in der Rose. Und am 2. dest. der Hr. Hand der Hr. Hand der Hr. Hand der Hr. Hand der Hr. Kriegescommissand von Meyns, in Itstift Hilbesheimischen Diensten. Evgiren im lauen Engel. Imgleichen am 13. dest. der Hr. Kochen Diensten, aus Holland. Passiret sleich durch.  Augustthor, am 13. dies. der Hr. Kittschen Diensten, in Desterreichschen Diensten. Passiret gleich durch.  Hoherbor, am 14. dies. der Hr. Obristsieiten ant von Bennigsen.  Hoher Diensten. Passiret gleich durch.  Hoherbor, am 14. dies. der Hr. Obristsieiten ant von Bennigsen.  Herzogsthor, am 10. dies. der Hr. Obristsieiten ant von Bennigsen.  KXII, Victualienpreis.  In Beaunschweig, (aus dem Passis 13. dies.)
Diensten. Logiret in der Rose. Und am 2. dest. der Hr. Hauen Engel. Hand am 2. dest. der Hr. Kriegescommissaries von Meyns, in Stift Hildesheimischen Diensten. Ebgiren im lauen Engel. Jingleichen am 13. dest. der Hr. Von von Labr, aus Holland. Passiret sleich durch.  Augustthor, am 13. dies. der Hr. Nitts neister von Brandenstein, in Oesterreichs chen Diensten. Passiret gleich durch.  Hoherbor, am 14. dies. der Hr. Obrists ieutenant von Bennigsen.  Herzogthor, am 10. dies. der Hr. Obrists ieutenant von Bennigsen.  KXII, Victualienpreis.  Jin Braumschweig, (auf dem Passika
2. dest. der Hr. Hauptmann von Meyns, in der Hr. Ariegeskommissaris von Meyns, in ditst hildesheimischen Diensten. Logiren im lauen Engel. Jingleichen am 13. dest. der Hr. von Lahr, aus Holland. Passiret gleich durch.  Augustthor, am 13. dies. der Hr. Nitts neister von Brandenstein, in Oesterreichschen Diensten. Passiret gleich durch.  Hoherbor, am 14. dies. der Hr. Obrists ieutenant von Bennigsen.  Hollen — 19.  Bohnen — 17.  Roden — 18.  Beizen & Himpte — 19.  Bohnen — 17.  Bohnen — 17.  Bohnen — 18.  Beizen & Himpte — 18.  Beizen & Himpte — 18.  Bohnen — 18.  Beizen & Himpte — 18.  Bohnen — 17.  Bohnen — 18.  Beizen & Himpte — 18.  Bohnen — 17.  Bohnen — 18.  Bohnen — 17.  Bohnen — 18.  Bohnen — 18.  Bohnen — 18.  Bohnen — 18.  Bohnen — 17.  Bohnen — 18.  Bohnen —
der Hr. Ariegeskommissarius von Meyns, in Stiff Hildesheimischen Diensten. Logiren im lauen Engel. Jingleichen am 13. dest. der Hor, von Lahr, aus Holland. Passiret gleich durch.  Augustthor, am 13. dies. der Hr. Nitts neister von Brandenstein, in Oesterreichschen Diensten. Passiret gleich durch.  Hoherbor, am 14. dies. der Hr. Obrists ieutenant von Bennigsen.  Hoherbor, am 16. dies. der Hr. Obrists ieutenant von Bennigsen.  Hoherbor, am 16. dies. der Hr. Obrists ieutenant von Bennigsen.  Hoherbor, am 16. dies. der Hr. Obrists ieutenant von Bennigsen.  KXII, Victualienpreis.  In Braumschweig, (aus dem Pachan danutmann von Preen. Und der Hr. Lieus von 8. die 13. dies.)
Auch Engel. Jingleichen am 13. dest. der
lauen Engel. Jingleichen am 13. dest. der der von Lahr, aus Holland. Passiret gleich durch.  Augustthor, am 13. dies. der Hr. Ritts neister von Brandenstein, in Oesterreichschen Diensten. Passiret gleich durch.  Hoherbor, am 14. dies. der Hr. Obrists ieutenant von Bennigsen.  Holland der Hr. Dies. dies. der Hr. Diese.  Holland der Hr. Dies. dies. der Hr. Diese.  Holland der Hr. Diese.  H
neister von Bahr, aus Holland. Passiret steich durch.  Augustthor, am 13. dies. der Hr. Nitts neister von Brandenstein, in Oesterreichs chen Diensten. Passiret gleich durch.  Sobethor, am 14. dies. der Hr. Obrists ieutenant von Bennigsen.  Hollen Diesen Dienstel.  Hollen Diesen Diesen Diesen Diesen Diesen  Aus Gersten Diesen Diesen Diesen  KXII, Victualienpreis.  Augustmann von Preen. Und der Hr. Lieus  vom 8. die 13. dies.
Neisten & Dimpte 27. ———————————————————————————————————
neisser von Brandenstein, in Oesterreichschen Diensten. Passiret gleich durch.  Sobethor, am 14. dies. der Hr. Obrists ieutenant von Bennigsen.  Haber — 9. — — Erbsen — 20. — — Einsen — 24. — — Einsen — XXII, Victualienpreis.  Herzogthor, am 10. dies. der Hr. Jin Braunschweig, (aus dem Pachan Dauptmann von Preen. Und der Hr. Lieu: vom 8. dis 13. dies.)
neister von Brandenstein, in Oesterreichschen Diensten. Passiert gleich durch.  Sobethor, am 14. dies. der Hr. Obrists ieutenant von Bennigsen.  On Wolfenbüttel.  Serzogthor, am 10. dies. der Hr. Dies.  Saber — 9. — — Erbsen — 20. — — — Einsen — 24. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
chen Diensten. Passures gleich durch.  Sohethor, am 14. dies. der Hr. Obrist Erbsen — 20. —————————————————————————————————
ientenant von Bennigsen.  Die Linsteil XXII, Victualienpreis, Kerzogthor, am 10. dies. der Hr. In Braunschweig, (auf dem Pachan Dauptmann von Preen. Und der Hr. Lieu vom 8. dis 13. dies.)
ientenant von Bennigsen.  Die Linsteil XXII, Victualienpreis, Kerzogthor, am 10. dies. der Hr. In Braunschweig, (auf dem Pachan Dauptmann von Preen. Und der Hr. Lieu vom 8. dis 13. dies.)
AXII, Victualienpreis, Gerzogthor, am 10. dief. der Hr. In Braunschweig, (auf bem Pachan dauptmann von Preen. Und der Hr. Lieu: vom 8. bis 13. dief.)
Sanytmann von Preen. Und der Sr. Lieu vom 8. bis 13. dief.)
Sauptmann von Preen. Und der Dr. Lieu: Bom B. bis 13. dief.)
enant von Floto, in Sollandischen Dien. Ehlr mge bieThlr mg
ten, vom Raffauifchen Regimente. Logir Bein Weigenmehl ale. 3 3. 1
en ben dent solit, southblinkun odn det enge.
XVIII. Geldcours. (vom 16. dief.) - Budweijengrute 14. 2. 6
Begen Braunschweigtsche 5. Chie. Stude, find belier Gerftengranven & &
rdinaire dite – – – 92 XXIII. Galepreia
Durgien, so wichtig - 11 14 XXIV. Steischeafa.
Das spanische Gold if schlecker '14 14 a) In Braunschweig.
XIX, Wechfelcours. (10m 16, birf.) 7m 1770ngt 177dra
Das M. Rinbficifd, Dr. 1. ba ein fei
Stade 145 flee Stad wieget 450, 28. und mge.
its in Courantgeld - 1222 Dariber, Des beffen, 2.
Danifcholftein. 6. ft. ju c. ft. 1224 Das ff. ber folechten Stille, als vom
Imferdam in Banco - 1421 Bogen und ber biden Ribbe
ita in Balla
eeden f. Thir. 22½. 994. pro B. Steri.

ma O	maa O
MOC. 9.	Stat Selbuse with a sel-
Das & Rindfeifth, Rr. 2. da ein fei-	Das Gefünge, ju Mr. 1. gch. 6
fier Stüd wieget 300. 📆. Dis	Dergleich. ju Rr. s. geh. 9. —
449. ff. das befte, 3. 2.	- 3
Das & ber schlechten Städe	Eine Rafbanne, ju Rr. 1. geh. 4. 4.
som Salfe t. 6,	Dergleich. ju Der. a. geh. 3. 4.
Das & Rinbfleifch, Rr. 3. ba ein fei:	- 3 4.
fiel Stud wieget 200. bil 299. 78.	Das f. Schweineficisch von, mit
das beste, 2. —	Korn gemäßt. Sow. Rr. z. 2. 2.
Das & der schlechten Stade 1. 6.	Das B. Schweinefl. von, mit Branatu.
- voir Dalfe 1. 4.	ober foult gemaft. Schw. Rr. a. 2
Das ff. Rindfleifch, Dr. 4. da ein	Das B. Blutwurft 2. 6.
Stud wieget unter 200. 2. it.	- Leberwurft 3. 4.
ales Bullenfleifch, auch mager Rind.	- Brattourft 4. —
und Rubfleifch, bas befte, 1. 4.	Das & Sammelfietich, ba ber D. nicht
Das ff. ber folechten Stille 1	unter 36. 2. gew. Rr. 2. 3. 2.
- bom Delft 1. —	- nicht iml. 30. E. geto. R. s. s
Office Additional to the Company of	- Ochaf . und Bockfleifch, Rt. 3. 1. 6.
	<b>6</b> 7. <b>6 6</b> 3
	Dergleich, in Rr. 2 1. 4.
Eine Defenjunge, ju Rr. 4. 5. —	Rt. 3 1
Das Rinderhery, ju Mr. 1. geh. 5. —	Das Seilinge, ju Ar. 1. 86. 2. —
Dergleichen, 34 Rt. 2. 3. 4.	Dergleichen, gu Rr. s 2. C.
	- Rr. 3 1. 4.
Charles Chimberla and Charles and	Cine Kalbaune, ju Ger. 1. geb. s.
Das ff. Rimberfald, m Rr. 1. ges. 1. 4.	Ditgleichen, in Mr. s 1
Dergleichen, ju Rt. s 1	Pr. 3 1. 4
· - # Rt. 3. H. 4 6.	Sammfleifth, ein Dintervicetel, Rr. 1. 14.
Ein Salter, m Mt.1 s. s.	- EinBordchiertel - 12
Dergleichen, Mi W. 2 2	- Ein Hinterviertet, Rr. a. 11. —
#1 Rt. 3. 10. 4 11. 6.	- Ein Morberviertel - 9. —
Ein Ochschfuh in R. 1. gch. 11. —	- Em hinterviertel, Dr. 3. 9
Dergieiden, in Bir. 2 1. 4.	- Ein Borderviertel - 3
#ERY.3.8.4. — 1, 2,	Ein kammetopf, 34 Rr. 1. u. 2. 2
Daf B. Lupffleisch 2. 4.	Dergkeichen, gu Dir. 3. 4.
Del & Rubenter 1. 4.	Ein Lammsgelünge, over die
Das M. Rinderwurft oder Leber 1	Raidanne, ju Ry. 1. 2
Das @. Ratbfieifd, ba bas Salb nicht	Dergleichen, ju Dr. z. 2. 6.
muter 40. ff. wieget, Rr. 1. 9	30 Nr. 3. 1. 4.
- bengt. micht miter 40.48. Mt. s. 1. 6i	b) In Wolfenbuttel.
- Dergl. nicht unter 35. 88. 98. 3. 1. 4.	if fie ber Beaunfibweigifchen Beifchtapa
Gie Ralbestopf nebft den	gleich, auffer im folgenden :
Anffen, ju Der. 1. geh.	Das & Mudfielsch, in St. 4. geb. 1. 4.
Dergicin, ju St. a 5	- bom Daife - 6.
Section and the section of the secti	Ein Ein
	, , , <del>, , , , , , , , , , , , , , , , </del>

mae Q. Gine Defengunge, ju Ber. 1. geb. 8. Das Rinderberg, ju Rr. 1. geb. Deigleichen, ju Dr. 4. -Das & Rinbertalbaunen,uRr. 1.geh. 1. Gin Galter, ju Dr. i. geb. Dergleichen, ju Dr. 4. geb. Ein Ochfenfuß, ju Dr. 1. geb. 1. Deraleichen, ju Dr.4. - 1. Das ff. Ralbfieifch, Dr. 1. - Ralbfleifch, Dr. 2. 1. 2. - Ralbfleifd, Dr. 3. 1944 1. Ralbefopf u. Ruffe,od. Gel.judr. 1. 4. Gine Raldaune, ju Der. 1. geb. 3. Ropf und Ruffe, od. Bel.juder.2: - 3. Gine Ralbaune, su Dr. 2. - 3. Ropf und Ruffe, od Gel.ju Dr. 3. - 3. Gine Ralbaune, ju Der. 3. - 2. Das A. Blut oder Leberwurft 3. Das ft. Schaffleifch, Dr. 3 Ein Sammelfopf, ju Dr. 2. geb. . 1. Dergleichen, ju Dr. 3. Das Gelünge od. Ralb.ju Dr. 1. - 2. . . Dergleichen, ju Dr. 2. 2. Lammfleifch, ein Borberviertel, 30 D. 1. geb. 11. Gin Sinterviertel, ju Der. 2. geb. 12. Rouf, Belunge u. Ralbaunen, jebes 2. XXV. Vermischte Machrichten. 1) Meunzehnte Sortfemung ber Mach: richten von der Diebseuche.

Weil unter bem Fürst. Umte Schöningen leider! ein, der Seuche gang abulisches, Sterben unter dem Honnvich auf der Roei. Dopmichen Burg zu Wobeck sich das bin gedussert, daß bereits zwer der ertrankten Stücke todt gestochen, sechse innerhalb einem Lage gestorben, zwanzig Stück annoch trank, und vierzehn Stück dem Anscheinen nach gesund sind; serner zwer Stück von den ertrankten Käldern todt gestochen, eines in den Krankensig gebracht, und noch sechs weite dem Bublice

hiermit bekaunt gemacht, daß für erft fo wol die Abel. Burg, als die daran belegene Dorfichaft gesperret sen, um diese Gegend nach Möglichkeit zu vermeiden.

2) Demnach die Berfügung gemacht worden, daß bey dem, auf den 22. dies. vor dieser Stadt abzuhaltendem, Viehmarkte, gar fein Sornvieh, es möge solches in Rüben, Ochsen, Rälbern oder Rindern bester ben, und aus den hießgen oder benachbarten kauben hergeführet werden, jum Berfauf zugelaffen werden soll, damit bey solcher Gelegenheit die, noch bin und wieder im Schwange gehende, Pornviehseuche nicht nach weiter gebracht werden möge: Als wird solches dem Publico zur Rachricht und gebührenden Rachachtung bekannt gemacht.

3) Künstigen Sonnabend, Rachmittages um 4. Uhr, wird das Concert in dem, gegen dem Collegip Carolino über bel. Schraberschen Dauls gehalten werden.

4) Dem Bublico, auch allen und jeden. Die nicht ibre einene Sausbaltung baben. und fich fpeifen zu laffen verlangen, mirb biermit berannt gemacht, bas aunmebro in Diesem Monat Märs ein Boch, Ramens Dr. Golge, in wolfenbuttel, in dem Baftbofe jum Bildenmann genannt, cinge jegen . und ben. folgenden Benat barauf. als den 1. April, die Speisung anfanmen wird, da denn ein jeder Liebhaber. welcher fich weisen ju laffen gewillet ift, im Ausgange Des Mari ben ibm in abaebach: tem Gafthofe fic einfinden, und mit ibm gecordiren kann. Auch ift felbiger einem ich ben, auf Verlangen, so wohl auf Sochiciten. und Rindtaufen, als auch andern Gaftmab. len und bergleichen, mit fo viel Greife und Bebackenem, ale nur baju erforberlich und jedem beliebig ift, wenn foldes vorber bes fiellet, ju bienen; ungleichen find, wenn es vorber bestellet, allerhand Gebactenes. Baftes ten und Geles, ber ibm zu befommen.

## Unter Ihro Durchl. Unsers guädigsten Herzogs und Herrn, höcksten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



23ftes Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends ben 20sten Mary.

### Meue belmitädtsche akademische Schriften.

Oratio solemnis de Officia en anal, accedemici, salutia publicae academicae custodis, cum functione Medici infigui Analogia et conucuientia, quum fasces acad, a. san MDCCLI, primum fusciperet, dicta a philip, conrad, fabricio. (4, 200 den in 4.)

a eine Mademie einen gewissen Rosper oder eine Gesekschaft von
Menschen ausmacht, für deres
Mobisabrt und Erhaltung der
Persector, als das jedesmalige Oberhanp
derselben, zu sorgen verpstichtet ist, und des
Orn. Hofrath Zabricio, als einem Webiev, iho in Anschung der Jultus Cars
Universität diese Psiicht oblieget: so hat

daher ben llebernehmung dieset Amer Weld gehen einem Provector und Arzte in seiner Antritsrede vorzustellen. Er bat illebereinstimmungsgründe und Aergleichungsstücke angesührt. Sin geschiekter und hungsstücke angesührt. Sin geschiekter und hungsstücke angesührt. Sin geschiekter und hin, die Gesundbeit der Körper zu erhalten und alles derselben Rachtheilige davon abstuwenden. Imperens ist er bemührt, dies selbe auf alle kri zu besördern und zu siere der ist drittens sorgfältig bestissen, die edlern und innern Theile des Körperst die edlern und innern Theile des Körperst die den Grund des Lebens und der munterw. Dewegungen enthalten in ihrem vollfommen sten Zustande und ununterbrochener Wirksamstell zu bewahren. Dievetens in Heilung

ber Rrantbeiden bebient er fich gern ber gehindeften Mittel und ichreitet nur im anffere Ben Rothfalle jum Brennen, Schneiben. und andern icharfern Euren. Bum fünften benbachtet er einen weisen Unterschied in Anfebung der Befchaffenbeit der Beiten . und Abmechelungen ber Krantbeiten, bamit er die Ratur in! ibren beilfamen Bemilbungen nicht ftore. Er lakt ferner teine Unterlas fungefünden ju Schulden tommen und befrebt fich, nichts zu verabfaumen, weburch einem Patienten geholfen und fcblimmen Bufällen porgebenget werben tann. Siebens tens fieht er die Boblfahrt berer, die fich then anvertranen, wie seine eigene an, war, tet Diefelben, auch mit Berleugnung feiner eigenen Gemächlichkeit, ab und freuet fich aufrichtig über beren Befferung und Bies Er bleibt daher achtens berberftellung. jederzeit fandhaft und troftet fich feines guten Bewiffens, wenn etwa feine Buniche und Bemübungen migfchlagen und er darus ber allerhand widrigen Urtheilen ausgesest wird. Er verfagt neuntens Riemanden feine Sulfe, ber berfelben bedarf und fie fucht, und wendet ben Reichen und Armen Bebniene trägt er gleichen Blets un. Corge, ben Ruhm eined erfahrnan und redlichen Mannes fowol bey glicklichen als miglungenen Euren, ju behaupten, wenn er nur überzengt ift, daß er jedesmal die beften und bequemften Genefungsmittel fürge: fcrieben. Endlich erinnert er fich beftan Dig, bag ohne göttlichen Benftand feine Runft nichts vermöge, und fieht fich für nichts andere, als ein Wertzeug in ber Sand bes Sochften an, ber Menfchen Beil ju beforgen, erbittet fich baber in allen feis nen Unternehmungen beffen Gegen und fcbreibt ibm alle Sulfe banfbarlich in. biefe Stude werden grundlich und ange, nehm ausgeführt und in ber Bergleichung auf Die Pflichten und Beschäfte eines wurdi gen afabemifchen Regenten gedeutet. Die gange Rede ift lefenswürdig und erwecket

von der Geschicklichteit, Alugheit, Redlickkeit und Treue des hen. Hofrathe Sabricti, und der, von ihm der Universität daher augebeihenden, Glückseiteit ein vortheilhaftes Borurtheil. E. R.

II.

Commentatio - - 10, LVDOLF, OVENTING,
Philos. Cand, de Vita et meritis Melchioris Fendii, M. Doct et Prof. quondam in
Acad. Witteb. celeb. (2 Sangen in 4)

Acad. Witteb. celeb. (2. Bogen in 4.) Melch. Send war 1486 in Mordlingen geboren, ging nach geendigten Schul kudien in Göttingen 1504. nach Leipzia und 1513. nach Wittenberg, ward 1515. dascibs Magister und 1517. Rector m Torgau 1519. aber ju Dlauen, und 1523. Professor der Weltweisheit zu Wittenbera. welches Umt er währender Best 1527, mit dem gottingischen Rectorat vertauschte. 1429. aber wieber übernahm. Ums Jahr 1531. ward er Licentiat in der Medicin und erbffnete medicinische Collegia, woranf 1 540. ber Doctorbut und bas orbentliche Lebramt in der Arinengelahrtheit erfolgte. Drenmal ift er Brorector gewesen. 1924. bat er fic mit Saft. Unna erritiche verheirathet, und mit ibt acht Gobne und eine Cachen course La Dia er wort alle Aberlebet. Er fars ben 9. Dov. 1564, und hat hier ein groffes Lab der Tugend und des Fleisses. Schriften werden zugleich angezeiget. meifte ift aus dem Freber und Abami. both and verschiebenes aus Sennerei Aibenie Witteb, und andern, einiges aber aus uns gebrudten Radrichten genommen. Shreibart des geschickten brn. Quentine lft rein und blühend. Er hat biefe Abhand lung dem hrn. D. Carl Salomon Ros. er mit einem Bludwunfche überschickt.

88.

DU ID

III.
langelium seeundum Marcum ex versione
Perfici Interpretis - ex persico idiomate
n latinum transtulit, simulque adnotatio-

num perficam versionem illustrantium vicem praesando expleuit Christoph. Avg. 20bivs. A. M. 1751. 2. 2504en in 4.)

iefe Arbeit ift mit berjenigen, welche der fleislige Dr. Mag. Bode an die Uebersekung des Evangelisten Mattbai des mandt, und welche wir im 75. St. biefer Anzeigen vorigen Jahres gerühmt habenson aleicher Ginrichtung. Beichaffenheit und Munbarfeit. In ber Borrede, Die 24. Bo. aen beträgt. bemerft ber Dr. Dagifter eritlich die verschiedenen Lesarten, melchen der perfiche Ueberfeger gefolgt ift; wovon Millius, Rufter und Gr. Benael mehr als bundert ausgelaffen, wogegen fie ibm aber viele falsche angedichtet haben. Zwertens zeigt er theils diejenigen Stellen anwelchen der Verse durch seine Uebersegung ober Umfdreibung einiges Licht- gegebentheils biejenigen, welche er eben nicht jum beften getroffen. Es ift löblich, daß Dr. D. Bode der Welt mit der Gabe dient, die ex empfangen bat. Und wir find mit unter denjenigen, welche ibn aufmuntern, die Ueberfenungen der bewden übrigen Evangelis Ken bald nachsolgen zu lassen. Man kann dieses Werkchen ben hrn. Meißnern in Bolfenbüttel baben, als welcher den Berlag davon übernommen. R.

Aufgabe. Hat man unlengbare Erempel, daß daß Wort flii in med. aeuo auch von Chartern gebraucht worden?

Im vorigen Stlicke S. 449. Beile 19. muß. fatt 51. fleben: 58.

Demnach des weiland frn. hofraths und Senioris facult, jurid. ben der Universität Delmstädt, Doct. Joh. Wilh. Engelbrecht, nachgelassene Erben, weilen sie insgesomt anderer Orten wohnhaft, ihr, in helmstädt bishere noch gehabtes, unter der so genunz sen Kübisstraffe belegenes, haus zu verfanfen entschlossen sind verfangten entschlossen sind verfangten benacht, damit derjenige, wel

der baru Beliebung trint, bes bem Strff. Intelligenzeomeoir allhier in Braunfcmete nabere Anmeifang erhalten, ober ben bem Drn. Voftmeifter, Sanichen, in Selmftabe. fich melden und fein Bebot barauf verrichten mode. Das Saus hat in ber untern Ctage 6. Stuben, 3. Rammern, 2. Riiden und eine Speifekammer, worunter ein fleiner Reffer ift. In der obern Stage find 4. Stuben, 5. Rans mern und ein groffer Saal mit einem Camin. darüber 2. Bodens, welche mit Gips begeffen , auch eine gute Rauch ; und Lufte fammer. Die Dintergebäude befteben aus einem Bartenbaufe, mit barunter befindlichen amen guten gewölbten Rellern, einem Bofd. bauft, einer Rollfammer, Bagenremife, nebft Dierde, und Soliftallen, famt barüber verhandenen Bodens. Der Sof ift raum. lich, und im bemfelben ein Brungen, auch Dabin eine bequeme Ginfahrt, und nicht d lein am Sole ein fleiner Barten, fonbern auch nabe beom Sanfe noch ein anderer ziemlich groffer Lüchengarten, melder mit bem Saufe wiammen, ober auch befonders verkauft werden foll.

Ein, im Dehlschläger allhier bel. und der St. Catharincuschule zugehöriges, beguemes nen erbanks, Haus, worinn 4. Stuben, 3. Rammern, eine rämuliche Rüche, ein ger wölbter Reller, Saal und Boden, in dem hart daran gelegenen Hintergebäude aber 4. Rammern, Forderraum, Holgsall und Boden sind, auf dem Hofraume aber, ein communer Ziehbrunne befindlich, ist zu vermierten. Die Wieter belieben sich bep den Hrn. Borstehern besagter Schole anzusunden, und kann das Haus auf Oftern bezogen werden. Untwerden, in der Hinterschläs, so gerichtlich verlassen.

2im 4. dies.
1) Das, subhastirt gewesene, Bergmann-sche, auf der Sbrdelingerstrasse del. Haus and Hos, an Jeh. Mart. Salginann, sur 750. Thir.

Mm 2

2)**D46** 

2) Das Barbeifche, vor bent August. Hore bel. Haus und hof, an Joh. Heinr. Lebr. Herzog, ejusque uxorem, für 900. Ehir.

Am 11. bicf.

3) Der Aumannsche, vor dem Wenden-Hore an der Glacis bel. Garte, an den hrn. Gecretarium Bornboly, für 190. Thr.

4) Joh. Fried. Aunkels, auf bem Bruche bel. Saus und Sof, an Wilh. Able Witne,

# 100. Thir.

5) Joach. Ernst Meyers, auf der Ritterfrasse bel. Saus und Sof, an Jerem. Gottsr.: Belert, für 600. Thir.

b) Bey dem gurftl. Amte Stefen. Um 27. Rebr. bief. Sabre.

6) Der Brintsiger in Schlevete, Sans Beinr. Boffe, hat fein bafiges Brintsiger bank und Garten, au Joh. heinr. Stisnacus, bafelbft, um und für 128. Thir. werkauft.

e) Bey dem Surftl. Unnte Langeloheim. Am 8. Rebr. Dief, Jahrs.

7) Des gewesenen Olltemanns, Chrph. Mertens, nachgelassene Wittve, hat ihren Brinksischof, an Barth. Sartm. Zimmer mann, bufelbst, um und für 60: Mit. verstauft, und sich daneben ad dies vitz die Bobnung darinn reserviret.

d) Bey dem Surftl. Amte haviburg. 8) Deine. Aug. Beder überläffet feinem Sohn, Jioh. Fried Chrift. Beder, sein, auf der Ocker habendes, Brinkfterhaus und Aubehur, für funfzig Thaler, davon der Käufer seiner Schwester, Jis. Mar. Bektern, funszig Thaler Abgift gibt, und ift ber Berlast am 3. dies. confirmiret worden.

14. Was gestolen.

n In Brannschweig.

• :

r) In der Racht zwischen dem 14. und 26. dies ift allbier eine Kette, nehft einem groffen Schlosse, welche durch alle 4. Raber des Wagens gezogen und zur Sicherheit des Wagens damit zusammen geschlessen wird, gestosen worden. Sonte nur felige,

nebft bem Schlosse, einem ober bem andern ju kaufen angestellet werden, derselbe wird er suchet, sokhes dem Gärtner, Joh. Brich, Götten, welcher auf der Südstrasse wohnes, anzweigen.

b) In Wolfenbattel.

2) Aus einem, bey der neuen Kirche das felbst bel. Sause, ist am 30. Jan. dieses Jahrs, ein silberner Löffel, welcher into Bleissa. M. I. 1691. gezeichnet ist, entwendet worden. Es werden demnach alle und jederinsonderheit die Hrn. Goldschmiede, dienstlich ersuchet, wenn etwan dieser Löffel beretts zum Berkauf gebracht, oder noch angeboten werden sollte, denselben anzuhalten, und ohnschwer dem Färstl. Intelligenzemtoir davon Rachricht zu ertheilen.

V. Was verloren.

In Braunschweig.

1) Am Dienstag, als den 16. dies. ift allbier ein silbernes Pettschaft, worauf ein Wapen und sben die Buchstaben I. A. W. gestochen find, verloren worden. Wer solches gestuden, derselbe wolle es, höchster Berordnung gemäß, dem Fürstl. Intelligenzenntvir einliefern, und eine Vergeltung ges wärtigen.

2) Ben lethin allhier entflandener Rem erebrunft, find a) vier fR. 2. foft robe Ceide, b) ohngefehr 34. ft. Cende, von allerhand Couleur, auf Bobinen befindlich c) 表。据. und 4. Loth gezwirnte Ceide von affers hand Couleur, d) ein Robr voll feiner Cam: metruthen ( e) imeen Ramme, als einer von neun hundert und einer von eilf hundert, f) 31. fleine Geicsfpulen, Die meiften fleinen Spulen find voll von Goldennd Silberbrat. g) eine neue Patrone jur Bruffchier, auf emem Davier mit Linien, h) brev feine Mann& bender, von bollandischent Linnen mit Manfortten, i) fünf Franensbember von bob lawifchem Linnen, b) imen Rachthemberg . 1) den feine neffeltuchene Garbinen mit 4. Mapen, m) 1. Vage doppelte Manicies

ten mit feinen brabandiffen Spisen, n) men Dugend feine Servietten, mit bein Thebtuche von selbiger Vatron, o) funfseben andere Cervietten und 2. fleine Tifche ficher, p) vier fiberne Suppenlöffel, q) ein groffer filberner Potagenieffel, r) ein tupferner Lenchter, 6) ein Paar fcbwarze Strumpfe, t) ein fleiner Bentel von Tafe fent, worinn feiner Zwirn, 2. Stild filberne Galonen . 2. filberne Schellen, 2. Scheren, ethoas Spigen und andere Rleinigfeiten befindlich gewesen, u) fieben Lopve Garn. v) ein filberner, inwendig vergoldeter, Becher. und w) jeben Rünfthalerftucke an Braunfcweigischen Golde verloren worden. 2Ber sbermelbete Sachen gefunden, und felbige an das Fürfil. Intelligenzontoir einliefert, berfelbe foll eine gute Bengeltung in gewarten baben.

VI. Gelder, so auszuleihen.

Wenn jemand, gegen sichere Hypathet, 240. Thir. Pupillengelber benötbiget ift, derfelbe tann sich ben den bepben Bormitme dern, Son. Seinr. Georg Fricke, und Son. Umverjagt, allhier ansinden.

VII. Prosecolla rer, resolut. im Raysevi.

17. 13. Donnerstago, den 28. Jan. 1741.
3) Francualb, Gottesbans, c. von St. Au-

dré; mandati s. c.
2) Bu Frantsurt Notarii immatriculati, c.
advocatos ordinarios; appell.

3) Centrup, c. Meuteres appell.

4) Bolf von Lodtenwarth, c. von Schill ling; pto. reflitutionis boni materni,

5) von Wiltberg, c. ben Gürften ju Salm; per, denegatz inveft.

6) von Bouneburg, c. Fulda; mandati.

7) von Solz, at den Gr. von Anppanheim; debiei.

17. 14. Freytage, ben 29. Jan. 1751.

z) Schölers Erbymahmen, c. Herkenrafhs Erbeng appell.

3) and Wiltberg, c. ben Garffen ju Salm tc.

4) Solbichmib, c. Leiningen & Befferburg; pro. debiti.

4) Meifner, c. Dund von Saulheim; dbei.

6) Gengenbach, Gotteshans, c. Stadt Gen. genbach; peo, fatuti.

7) von Sepfertin, c. von Epb; pto. dota-

3) Riebeimische Burgerschaft, c. ben St. und Fürfil. Paberborn. Seh. Rath & Cons. mandati,

9) R. R. in Franten Orts Geburg ; c. Bamberg; mandeti,

10) Schelhern und Compl. c. den Ge. ju Ben! Burgad; debiti.

21) von Holphaufen, c. Bürgermeifter und, Bath in Frankfurt; oppell,

12) Peringifche Ereditores, c. Heringim; appell.

13) Ohmannian, c. ben Mag. ju Weiffenburg ic.

VIII. Urtheile und Bescheide bey dem Rayserl, und des Reichs Sochpreisl. Rammergerichte.

Sententis publ, d g. Febr. 1791. (1) Born und Sittard, c. Mans; parit, ad Sm.,

2) von Busch genannt Milnd, c. von Ramepelly; actoria & legitimatoria.

3) Weinbrenner, c. Schmidborn; actoria,

4) bon Santieben, c. von Sangreben; act. 4) Grambach und Stein, c. Salm Salm
nub Calm Kythurg; proclama,

6) von Dammerfteim, c. Chur-Ebun und Conf actoria & legitimatoria.

7) Magemannian, c. von Genntingen; ulter, compulsoriales.

8) von Plettenberg, c. von der Beurg; mandacum & exequendo.

9) Reberische Erben, c. Stadt Markbreit; paris, ad Sm.

10) Bigmon, c. Erebitures Guar; ord. & act.,

IX. Urtheile und Befcheide in auswärtigen Processachen.

a) Bey Harfil. Justincanzley, in wolf

Mm 3

Deer,

Deer, sur Radride vom 10, dief. 1) In Cachen Des Dru. Sofrichters von hate, contra die Wolfenbutteliche Landichait.

Decr. jur Nachricht vom 13. dess.

2) In cad. caul

Citatio vom 13. deff.

3) - bes Dru. Obercommiffarii Elevencontra bes Rlofter Riechenberg. C. c. Decr. som 15. deff.

4) - bes hen ban Oberg, contra ben hrn. Domeapieul. van Oberg.

4) In ead. cauf. Gubfibial: an bie Ronial. Dänische Regierung zu Shickstadt.

6) In ead, caul. Subfibial, au die gemein. idaftliche Regierung zu Riel.

. C. & Cit, ad prod. orig. bom 16. bell. 7) - bes Brn. Domcapitularen von ber Streicherft, contra den Orn. Rame merer von der Streitborft.

1) In and. caul. Subfibial. an Maregrafi. Brandenburg. Jufigcangley, m Anivac.

b) Bey biefigent Magistrate. Decr. publ. am 12. diff.

9) In Sachen Malfind, contra Börrica.

10) - Geffers, contra Ditenie ....

11) - Sagen, contra Rochellois. .... X. Aussahlung bepomieter Gelber.

Ben Gurfit. Jufiferanglen, in Boffen. bilttel, find, in Sachen Dolfcher contra Rine gen, am ic. bief. 58. Ebir. 20. 900. 03 depolito gerablet worden.

: KL Avencements, Begnadigungen,

Verfenungen, u. d. g. Seremiffimus haben unterm 1, bief. ben Drn. Botth. von Enden, aus dem Saufe Raubenbeim , ben Meiffen , an Dero Dofe iunter ju ernennen, und foldes am 13. beff. barauf beclariren in laffen gnabigft gembet. XII. Aremde.

In Braunfdweig.

Detrithor, am 17. bief. ber Dr. 304 jor Brandis, in Sachfen Gothaifchen Dien.

Stu. Linke in Der Phare. Made ant- 178. bell. ber Dr Dofrath Berthoff, von Sanne. ver. Logiret ben dem Drn. Hofrath von: Schrader.

Augustbor, am 17: biel ber Br. von Behrns. Und der Dr. von Ingie, aus, Lieftand. Logiren in der Rose.

XIII. Getaufte.

- Zu St. Martini, am 15. Kebr. bes i Deckenmachergesellen, Law. Claias Conr... Sambeleben, Löcht. Sonk, Christ, Margy Und des Bürgers und Kansmanns, Orne-Steph. Georg Schule-Sähnl, Gob. George. Imgleichen am 18. beff. bes Bimmergefellen, Fried. Seife, Söhnl. Joh. Mart. Bernb. Und des Tagelöhners, Heine. Chlers, That. Job. War. Dor.

- Bu St. Catharinen, am 16. Kebr. desi Burgere und Rlempners, Sim. Chrift. Bordemann, Cobal. Job. Ebrift. Und des Bargers und Kürfchuers, Joh: Georg Bog, Löcht, Car. Elif. Louif. Wir aucham 17. deff. Beint, Bried, Dobmann, Tocht. 31k Cath. Fried. 1818 am 19. deff. bes-Bargers und Gartwers, Soh. Mor. Abernd.

Sibul Georg Chel. Diet.

Bum Brudern, am 19. Reby. bes Soubmachers, Mehr. Joech. Turg. Chrus. Dreier, Tocht. Joh. Chrift. Gerd.

Bu St. Andreae, am 14. gebr. bes Shubmaders, Mitt. Derm. Besta Rette ger, Ebdit. Um. Cath. Mara. Lind des Gartners, Joh. Carl Blumenberg, Tocht. Dor. Cath. Frieb.

3tt St. UTagni, and 14. Rest. des Burgers und Brauers, Srn. Mart. Geift. Dille, Gohnl. Mart. Brieb. Und des Bot, gers und Arbeiters auf der Tobaelsfabriebe. 306, Wil. Schule Sthul. Joh. Frank.

Bu St. Petri, am 17. gebr. bes Bargers und Knopfmachers, Pet. Jul. Robite, Töcht. Sath. Dor. Cont.

30 unfer lieben Frauen, ant 20. Side: Cath. Clif. von St. Leonbard.

XIV. Ex

XIV. Copalite.

Bu St. Catharinen, am 18. Febr. ber abgedanfte Goldat, Jach. Fecfenstädt, und Goph. Marg. DRuffers. Und der Barger und Schneiber, Mfr. Joh. Ric. Bochthold, und Igfr. An. War. Arst.

Jum Brudern, am 18. Febr. der fr. Dock Med. und Bergmedicus zu Zellerfeld, Joh. Sottfe. Bufder, und Fr. Clif. Dor.

Schrödern , Wiewe Merfwig.

Ju St. Magni, am 18. Febr. ber Burger und Leineweber, Mftr. Carl Ant. Runne, und Fr. An. Sif. Sovenburg, Witwe Runnenfampf.

Ju St. Blafti, am 18. Febt. ber gewefene Regimentstambour, Joh. Heine. Fuchefelbt, und Un. Cath. Inl. Welliers.

Bu St. Aegidien, am 18. Febr. ber Gergeant, Joh. Joach. Krämer, und Fr. Merg. Sif. Safen.

3u St. Detri, am 16. Fibr. ber Tage tobner, Job. Dena. Milete, und An.

Magd. Rifdbiters.

34 St. Martini, am 14. Jehr. des Bürgers und Raufmanns, drn. Joh. Heine. Go der Dorfi, Sohml. Chrift. Wilh. Und am 17. deff. des Bürgers, Joh. Ernfi Beck, Töcht. An. Cath. Marg. Wie auch am 12. deff. des Bürgers und Raufmanns, Drn. Steph. Georg Schule, Söhnl. Joh. Georg. Und aun 19. deff. der Bürger und Gärtner, Phil. Schmidt. Ingleichen des Lageldhiuers, Joh. Brandes, Söhnl. Joh. Mug.

Ju St. Catharinen, am 16. Kebr. bes Burgers und Gartners, Joh. Conr. Alherens, Sohnl. Joh. And. Jac. Und der Burger und Organifie ben biefer Rieche,

De. Joh. Sottfr. Wiehe.

Jerm Britbern, am 17. Febr. ber Bedimte ben bem Colleg. Carol. Andr. Lorenz Schniggenfittig. Und am 20. deff. ber Po-Mon aus Rockum, Jah. Fried. Diedrichs.

34 St. Andreae, am 14. Febr. 146

Schulmeifters, Paul Mich. Dabne, Löcht. Soph. Cath. Conr. Und des Bürgers, Heinr. Jürg. Siefete, Löcht. Ain. Mat. Louif.

3m St. 19kagni, am 14. Febr. bes Bürsgers und Juhrmanns, Joh. Heinr. Bendler, Shin! Joh. Andr. Gottfr. Und am 16. deff. bes berfiorbenen Frangbfischen Sprachmeisters in Wolfrubutel, \*\* Bernappre, Lachter, Dor. Renne.

Tu St. Leonhavdi, an 14: Febr. Wagb. Opfermanns, and bem Siechenhaufe.

1) In dem Brempflofter, if die Fran Domina von Witterff am 1. dies. und

2) in bem Alefter jur Ebes Gottes ju Salbalum bie Conventualinn Dörner, im gleichen

9) in dem Kloffer Marienberg die Couventualism Matrinen, am 12. dies. mit Lobe abacamaen.

· XVI. Vermischte Machrichten.

1) hente Dachmittag, pracife um 4. Uhr, wied bad geitelle d'ameert, in bem, ger gen bem Collegio Carolino über bel. Schro

berichen Daufe; gehalten werben,

2) Dem Publics, auch allen und jeden, die nicht ihre sigene Saushaltung baben, and fich freifen zu laffen verlangen, wird hiermit bekannt gemacht, bag nunmehro in diesem Monat März ein Roch, Namens Dr. Goize, in Wolfenbuttel, is dem Bafthofe jum Wildenmann genannt, einge: jogen, und ben folgenden Monat darauf, als den 1. April, die Speisung anfans gen wird, da denn ein jeder Liebhaber, welcher fich fpeifon in laffen gewillet ift, im Ausgange des März ben ihm in obgedach: tem Gafthofe fich einfinden, und mit ihm accordiren tann. Auch ift felbiger einem is ben, auf Berlangen, fo wohl auf Dochzeiten. and Rindtaufen, als auch andern Gafmab len and dergleichen, mit so viel Speise und Sebactenem, als nur dazu erforderlich und

jebem beliebig ift, wenn foldes varbet beftellet, ju bienen; imgleichen find, wenn es vorber bestellet mirb, allerhand Gebadenes, Pasieten und Gelees, ben ihm ju befommen.

2) Demnach ein Garbenmann, vor dem Megidienthore in Launover, Ramens. · Johann Deinrich Stude, in ber Racht iwischen dem 8. und 9. dies. Monats von einer. aus o. Perle beftandenen. Diebesmar they, welche barauf die Rlucht genommen, ind woven ber eine von Statur-klein, mit einem weisarauen Rode gefleibet, ber andere aber, schmaf und lang, schmalen Benchte und weiß geflubet gewefen ift, gewatthatia überfallen, und ibm nachte meldete Sachen, als: 1) ein kamelottener Rrauendrod. mit blauen Strichen. 2) ein gelber famelottener Francusrod, mit robten Strichen, 3) ein Pravenstamifel won blauem Ebagrin . 4) ein violetter fattunen : Rod, 5) eine rothbunte fattunene Schurze, 6) eine grane Dibe mit brannen Blumen, und ei ner filbernen Treffe, 7) ein Baar fchevarge fammeine Eranenchandlehink mit Galbe co ficet, 8) swen weise gefticke Liider, 9.) ein Regentuch von frinem Linnen, 10) eine meiffe neffeltuchene Courge, 11) ein blaulicht graner Mannerod und Samiful. webon bas Ramifol roth gefuttert ift, 12) ein Mannetamifol von Ralmant mit rothen und blanen Strichen, 13) ein fpanifc Robr mit Silber beschlagen, 14) eine Bogelflinte mit einem langen Lauffe, 15) ein Baar weiffe Schallen, 16) ein Schinfe, und 17) verfcbiebenes linnen Beng, fo noch nicht alles fpecificiret werben tonnen. 18) Un Gelbe aber, 3. Ducaten, und obugefehr 10. Ebir. flein Geld, geraubet worden: Mis erge bet, Ramens Unfers gnadigften Bereen Durcht, auf eingelangte Requifition Konial. Shurfürfil Suftigcangley gu Daunover, au Die Beamte und Gerichte in biefigen Landen, ber Befehl hiemit, ju Erforichung porbemelbter Rauber, insbesondere ber be fchriebenen Beiben, Bleiß anzuwenden, mit

ber Captivirung auf ben Britefungsfall zu versahren, auch Falls fich von den geraubsten Sachen etwas hervorthun sollte, deren Inhabere darüber zu vernehmen, und so in, als andern Falls zu Fürst. Aufligeanzilen in Wolfenbittel Bericht zu erftatten. Bolfenbittel, den 17. Mart. 1751.

4) In Sannover, ben dem Drn. Motorio Seydecten, find folgende Bredigten berubm. ter Manner; welche Die Lebens Leidens und Sterbensgeschichte Jefu Chrifti erflaren . In haben: 1) Walche 42. Betrachtungen, über bas leben Jesu, 4. Jena 1740, neu P. B. mit vergulbeten Tit. 1. Eblr. 18. goe. 2) Braufens Baffionsprediger . Schat fiber Die gange Geschichte bes Leibens Selu. 4 Dresd. 1728. in nen D. B. verguldt, Dit. 20. gae. 3) Bortens 26. Vassions : und einige Offerpredigten mit Renmeifters Borrede, 4. Samburg 172 t. neu V. B. verauldt. Sit. 16, gge. 4) Ceb. Schmidts Leiben und herrlichkeit Jefu aus den Konigl. Beif fagungen Davibe, vorgestellet ; 4. Lines. 1688: flatter nen 9. 23. 20, 40e. 5) Lance banfens Paffionsbetrachtungen, 4. D. S. 12. gge. 6) D. Saafens Paffionspiege als Lehr. Chrediund Troffipicgel, mpben noch andere Schriften, 4. 1728. 9. 3. 20. 900. 7) H. Müllers lefus Patiens 4. D. B. 8. 806. 8) 2. Dfeiffers Paffions, und Reumeis ftere Buganbachten, 8. Roft. 1723. B. B. 12. 80f. 9) Webers gefreuigte Liebe. woben (2) Röttmeners Abendmabl bes herrn und (3) hofmanns Barmbergigteit Gottes, 8. Jena 1742. in neu D. B. verhuldt. Tit. 10) Barters Kreuzigung ber Belt, burch bas Rren; Chrifti, woben noch andere Schriften bes Mut. 8. 91. 35. 10. gap. 11) - Seermanno Paffieuspredigten, 4. D. B. 6. 90e. 12) Bellarmini geiftreide Andachten fiber die Borte Chrifti am Rrent nebst andern Schriften, 12. Delmft. 1606. 2. 23. 4. 896. XVX. Geld-

TVH. Gelbeburs. (vem 19. birf.)	**************************************
Bleen Brannfdmeigifche 5. Thir. Stadte, find beffer	Beijen 17
feine 4 - 114	Roden 11. 6
ordinaire bits 94	Berften 8. 6
Lenis blanc 3±	. Dabet 6
Ducaten, fo wichtig - 11 13	· Erbfen 14
Das fpanifce Gold ift folechter 11 11	e) In Calvorde, (vom 17. dief.)
XVIII. Wechfelcours. (vom 19. dief.)	Beigen à Bifpel 26. Shir. bis - Thir.
Samburg, in Banco, segen Braunfchw. 5. Eble.	Rocca - 15. +
Grade - 145	Gerfien - 11
dito in Courantgeld - 1224	4.5
Danischpelftein. 6. fl. fl. fl.	f) In Schöningen, (von 16. dies.)
Amfterdam in Banco - 1424	Weisen Lopte, a c. mae, 4, 2, bis — mae
bito in Eassa - 136	
Londen f. Thir. 22%, 898. pro &. Sterl.	<b>61</b>
XIX. Gilberpreis.	
Die Mark sein 13. Thr. XX. Getrapdepreis.	8) In Ronigslutter, (vom 15. bief.)
AA. WELLWYCEPEELD.	Weigen à Dimpte 23. — - 24.
a) InBraunschweig, (vom 15.bis 17.biss.)	Rođen – 16. – –
Auf dem alten Stadtmarkte.	Gersten - 13. — 14.
mge. Q. bis mge. Q.	Daber - 8
Meizen d. Pimpte 48. — - —	Erbsen - 20
Reder - 18	Linfen - 24
- Baffen	h) In Schoppenstädt, (vom 9. bief.)
Daber	Weizen à Bip. 26. Thir. à Opte, 24. mge.
Buf ben Megibien . und Sagenmacriten.	2 Motten - 17 15, -
Thir.mge bis Thir.mge	Octhen - 13 112-
. Beijen & Bispel sy 30	4) In Seefen, (vom 13. dief.)
Moden - 19	Weizen à Dimpte 28. bis - mae.
Seefics -,	That is
Debet	- Gerften - 16
b) Jerwolfenbuttel, (vont 2. dies.)	- Haber - 9
Weisen's himpte 27.mge - Q.bis - mge.	k) In Gandersheim, (vom 13. dies.)
Recken - 18	Weizen à Malter 5. Thir. — mge.
Gerften - 14	Rocken - 3
Dabet - 9	Berfien - 2 12
Erbsen - 20	Daber - 1 12
Linfen - 24	Erbsen i Himpte 24 -
e) In Blankenburg, (vom 13. bitf.)	1) In Colsminden, (vom 13. bief.)
Beigen mit Fuhrl. 2 Wife. 30. The -mge	Beijen & Himpte 34. mge. bis mge.
Rectu - 20; +	Roden + 22. —
Berfies - 15.	Berften - 13
Dabet 11	Saber - 9
3) In Seimftabt, (vom 13. bief.)	Erbsen - 34
as Die Gemiliant (dam vie aut).	RA #) In
	・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・

and the second of the second o	man A Silman O
(m) In Stadeslow, Conf. (m) 1. dief.)	Bas & Samelin Somfl. 1. 7. —
- Weigen à Dimpte - 36.mge. bis - mge.	A) Con Later Chair Chair as his !
Roden - 22	d) In Helmstädt, (vom 13. dies.)
Gerffen - 14.	Das & Rindfleisch, Mr. 1. a
Saber - 9	Rr. 2. 8
Erbfes - 20	
n) In Vorofelde, (vom 2. dief.)	- Rt. 4
. weiffen Beigen a Bifp. 29 thkr. bis - thir.	- Ralbfleifch 1. 2 1. 6.
braunen Beigen - 28	- Sammelfleisch 2. 2
<b>Recte</b> 19 - +	- Schweinefleisch 2 2. 2.
Gerften in co. Spt. 19	e) In Calvorde, (vom 17. dies.)
weiff. Paber 1440. Opt. 10	Das & Rindfleisch 1. 4
Buchweisen à Hpt. 12. mgC.	- Ralbfleifch
Erbscu 24	- Hammelfeilch
Buchweizen d hpt. 12. mgc. Erbscu – 24. – XXI. Holspreis.	f) In Schöningen, (vom 16. dies.)
	Das & Rindfleisch 1. 4 2
Shir.mge.bis Thir.mge	- Ratbfleifch
1. Malter Sichen 9	- Cchweinefleifch
b) In Selmstädt, (vom 13. dies.)	g) In Ronigolutter, (Dom 15. dicf.)
1. Zuder-Blichen 1 1. 9.	Das ff. Rindfleifch
1 Eichen 1 1. 6	
1. — Büchenftuken - 30 1. —	- Schweinefleisch
e) In Schöningen, (vom 16. bief.)	h) In Schoppenstadt, (vom 17. bief.)
1. Maritiuber Büchen 1. 3	Das & Rindfleifch 1. 6 2
1 Eichen - 30	Ein Infter 2. Thir.
14 250fen - 24 +	- Ralbfleifch I. a
4) In Ronigslutter, (vom is. Ditf.)	ort. Gelunge om ile 3 2. 4
1. Rlaft. Bilden 2. 30 3	Echweineffeifc 2 2. 2.
3. Martifiter Bilden - 30 1. 6.	i) In Seefen, (vom 13. bief.).
e) In Shoppenftadt, (vom 2. bief.)	Das B. Rindfleifch 1. 6
1. Klaft. Büchen 3. 9. +	Ralbfleifc 2. 4
1. Schock-Robimafen I: 30	Ropf und Bille 3
f) In Ganberdheim, (von za bief.)	Kaldaunen 2. 4
aufuber trocken Buchen 1	Raldaunen 2. 4
grun u. trocken	- Schweinefleifc 2. 2
+ Rarren troden 18. + -	- Roth: und Anapwurft 3
XXII. Salzpreis.	-frische Bratwurst 3. 4
Sin himpte 12. Mgc.	h In Ganberabeim, (vom 13. biel.)
XKIH. Heifchtapa.	Das & ordin Lubsteift 1. 4
Alanh h) In Piramidomeia mimoralione	Ralbfield 1. 2. :- 2. 2.
a) und b) In Braunschweig und Wolfen- buttel. Siehe das Stud vom Mittewech.	- Schweinefteisch 2. 2
e) In Blankenburg, (vom 13. dies.)	1) In holzminden, (vom 13. dief.)
Oat & Windfeilch	
Das & Bindfeifch 2. 1	一
A COM ICA	
= maleprop 1. 2 1. 3. 4.	- Schweinelich 2. 2
	m) Ju

-	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
m) In Stadioldendorf, (rom 1. dief.)	C. Loth Qu.
mge. A. bis mge. A.	Wieget für 4. S. Mare Sen 46. 1.
Das ff. Rind n. Daffielff. 1. 4 1. 6.	Ein 4. Q. flar Rockenbrodt - 26. 1.
- Ruh u. Schaffleisch 1. 2	- 1. mge. flar Rockenbrobt. 1. 20. 3.
- Ralbsteisch 1	- 4. A. gemein Rockenbr. 1. 3. —
- Schweinesteisch 2. — - — —	- 1. mgc 1. 6. 1.
n)InVorsselde, (vom 2. dies.)	- 2, 4, 12, 2,
Das B. Rindfleisch 2. — — —	-3 6. 18. 3.
- Raib u Dammeifteisch 1. 4	e) In Calvorde, (vom 17. dies.)
- Schweinesteisch 2. 2	Bieget eine 3. Q. Beigensemel - 13
XXIV. Brodttapa.	Ein 3. Q. ordin. Rodenbr 30
a) In Braunschweig, (im März.)	- 6   -
Da ber Scheffel Weizen gilt 7. Thir. 28. mge.	- 1.mgf.4 3. 28
und der Scheffel Rocken 4. Thir.	-1 7. 24. <del></del>
wieget ein Beisbr. für 2. Q. 6. Loth J. Qu.	Sin flar Rodenbr. für 3. Q. — 16. —
ein Rockenbrodt für 1.mge. 1. 22. 25. Loth 2.	für i. mag. 4. S. 2. 6
ein Rodenbrodt für a. — 3. 19. —	f) In Schöningen, (vom 16. bicf.)
ein Rockenbrodt für 3 5. 12. 2.	Plar. Beig. eine 4. Q. Sengel - 11.
ein Rockenbrodt für 4. — 7. 6. —	— 2. – Büllen — 10. —
b) In Wolfenbuttel, (im März.)	Llar Rodenbr. für 4. Q 21
Eine 4. Q. Semmel — 18. —	1.mge. 1. 10
Ein 2 Ruchen — 72. —	1 so grob 2. 3
Ein 2. Q. Brodt, so Mar — 14- 3.	<b>— 3.</b> – – 6. 7. <b>–</b>
-4	a) In Ronigsbutter, (vom 15. dies.)
- 1. MGC. 4. Q 2. 34. 2.	Eine weise Diege à 4. Q 16. 2.
Ein 4. Q. gemein Brobt 1. — 3.	Eine Büllensemmel 22, Q 13
- 1. 10ge 2. 1. 2.	Eine 4. &. Flechte — 144.
- 1 4 3	Ein Swiedack d 2, Q. — 7. 1.
- 3 -   -   6. 4. 2.	Ein 1. mge. Brobt 2. 14. —
Ein 4. A. Brodt, so grab 1. 7. 2.	Ein 3. mae. Brodt 7. — —
- 1. mgc 2. 45	h) In Schöppenstädt, (1811 17. dies)
<b>72.</b> 4. 30	Ein flar Rodenbr. fibe 3. mge. 5. 40. —
- 3· 7· 13· -	für 2. mge. 3. 34
incl. Des won ben Betfern angelobeten & .	1, - 1, 21, -
e) In Blankenburg, (vom 13. dies.)	4.8 30
Eine 2. Q. Semmel - 20. 24	Ordinair Brodt für 3. mge. 7. 24. —
Ein 3 flar Rockenbrodt - 30. 1.	2. MgC. 5, 14 -
$-6 1, 28. 2\frac{1}{2}$	1 2. 183 -
- 1. gge 3. sq. 1.	
Ein 3. A Pausbackenbrodt 1. 3. 12	Rlar Beigenbr. für 3. mge. s. 24
-6 2. 6. 3.	2. mgc. 1. 263
- 1. 9ge 4. 19. 21	1 29½
d) In Seimfladt, (nom 4. Dica.p.)	4 \ - 14\frac{2}{3} -
Da ber Dimpte Beigen gilt 25. mge.	Bullen Weigenhe-fibr 3. mac. 4.
und ber himpte Roden 17. mge.	3, 211 -
and the same of th	Büllen

Büllen Weisenbr. für 1. mge. 1. 103 — 4. Q. — 213 — 10	a) In Blankenburg, (vom 13. bies.)  4 Stübchen Breyban gilt 1.mge. 1. Q.  4 - braun Bier - 1  b) In Calvorde, (vom 17. bies.)  1. Waaß Brandenb. Waas - mge. 6. Q.
Sine flare r. Q. Sem. wieget - 3. 23. Sin flar Rockenbr. für 1. map. 1. 17. 3.	e) In Gandersheim, (vom 13. dies.) 4.F. Bier, ohne Accise 2. Ehr. 18. mge Q.
Ein gem 1 2. 2 4. 4 5. 6. 6	1. Othbo. mit der Acc. — 2. — 4. — d) In Golzminden, (vom 13. dief.)  **TafBreyb.ohneUccif.2. Ehlr.22.mge.4.Q.
k) In Gandersheim, (vom 13. diek) Eine 1. A. Semmel wieget — g. 13	1. Stilb. mit der Accife - 2 4 e) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)
- 2 6. 2½ - 4 13. 1½	½ F. Breph. ohne Accif. 2. Thr. 18.mge Q.  1. Stübchen mit der Accife 2 4 XXVI. Brandweintaga.
Ein Mar Rodenbr. für 2. Q. — 12. 12. 12. 4. — 24. 3. — 1. mge. v. 17. 2.	i. Quartier hiesiges Mags 2. mge. 5. Q.
Bem. Averenbr. filt 1. mge. 2. 2. 4. 4.	b) In Ganderscheim, (vom 13. dies.)  1. Fas mit der Accise 25. Shr. — mge. 1. Quartier — 5. —
1) In Solzminden, (vom 13. dief.)	c) In Golzminden, (vom 13. dies.)  1. Stilben, mit der Accise 24. mge. — Q.  1. Quartier — 6. — —
Ein Flar Rockenbr. für 2. Q. 10. 2.	1. Quartier 6. – – 3. XXVII. Corforeis.
Ein hausm. brodt für 1. mge. 1. 26. 2.	a) In Braunschweig. i) Am Walle. erclus. Kubrlobu.
m) In Stadtoldendorf, (vom 1. dies.) Fine 2. Q. Semmel	1. Fuder ju 1000. St. Thir.mge. Q. gebagerter 2, 18. — Einzeln 100. St. — 9. —
Fin Flor M. Brobt für 2. Q 12	1. gubet in 9. Buber, gefloch. 1. 31. 4. Einzeln 1. Buber - 7. 4.
für 3. Q. — 13. 3. 1.mge. 1. 18. — Ein Sausm. brodt für 1.mge. 2. 5. 33	2) Auf bem Ziegelhofe, 1. Fuber in 9. Zuber 1. 31. 4. 1. Zuber einzeln - 7. 4.
— 1. mge. 4. A. 3. 8. 3. Ein Hansm. brobt für 2. mge. 4. 11. 13	b) In Wolfenbuttek. 1. Fuber ju 9. Zuber 1. 27
n) In Vorsfelde, (vom 2. dief.) Eine 4. Q. Semmel 13. 8.	1. Juber - 7 7 7 7 7 7 7 7
Ein 2. Q. Semel od. Zwiebad - 6. 3.	1. Zuder – 7. 4. d) In Königskutter.
Ein 3. 99e. Brodt XXV. Biertapa.	r, guber in 8. Juber 2 5. 3

## Unter Thro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



24 Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mittwochens den 24sten Marz.

Fortgesetzer Bentrag jur deutschen Spracheunft.

er Rlack, Black, lust vel materiae maceratae portio, macula; die Rlack (läcke) rima, sistura, lächjen, rimae agere; läckende Nugen. Die (der) Blaster, ein gewisses Maaß, vinamanier; eine Klaster Hafter Half den Kon, sons Taster, ein Unstrant unter dem Kon, sons Taster, ein Unstrant genannt. Der Rley, sette, jähe, stedigte Erde, Thon, Märgel, Kleyland, Kleyerde, settes, geiles land; der Bley, sir Klee, Samelmanns oldend. Ehronick: Die Pserde stunden im Kley dis Aleyen, sursur. Der Rlump, Rlumpe, Klumpen, massa, gleda; ein Klump Haare, manipulus crinium; die Klumpe, Klumpse,

Stunfe, ring, fiffura, eine Rife, Spalte. Der Boltes (Bolter, Bulter) eine Dedte cento, operimentum lecti, culcitra picha, Bettberfe, Leilach, 2 3. ber Ranine & Te. bis Bort wird in alten bentichen Schriften Rauter, Apter, Ruder, Bautrer, Chu. der gefchrieben, frang coutil; die Bolter. Die Pflugfäge, dens aratri, pom lateinifchen culter, frang. coûtre, coultre; Die Riebers fachfen nennen auch eine lüberliche und uns Midtige Person eine Bolter; das Bol ter ober Rolter, am Steuerruber, clavus. Chytr. Nomencl. Saxon. c. 229. Der Kran. Bragen, ein geflochtener Rorb, crates, canistrum; sie banden mich in Branen, bas if, auf einen geflochtenen Korbmagen, S. Braunfdw. Anzeigen 1745. G. 1892.

baber beiffen auch nach bie Biegen in Schwas ben und anderer Orten im Reiche, Branen: die Bran, Brane, Abgang vom Metall, ramenta, auch scabies, ein Ausschlag ber Saut. Der Breffe, Bregling, Grund. ling, gobio, cobius; der Bref, Breffe, in Bayern, bas fleine Gebarme im Dber bauche, benft fr. Wack in feiner Ungels aung G. 154. vom Chaldaifchen D73 ber Bauch, berguleiten; die Breffe, nafturtium, Brunnenfreffe, Gartenfreffe, Biefen freffe ze. Die Bunde, notitia, peritia, Befanntichaft, Erfahrung, Erfenntnig, auffer in ber Bufammenfegung, unter ben bochdeutschen eben nicht gebrandlich. In Miedersachsen aber hat fich dis gute dentfche Wort noch im Werthe erhalten. Und in den alten Deutschen Schriften fomint es auch häufig vor. Alls: der Liebe Runde nehmen, bas ift, fich mit ber Liebe befannt machen. Von Trosbera:

Do ich fach fo minneklichen brehen

Wiffe zene us rotem munde Lebt ich tufent ist in kunde

-- Munt fo roten niemer gespehen.

Brwoder Wernher:

Ein lob das us der kunde vert Das hat der wisen volge in allen landen. Siebe Droben der alten schwähischen Doeffe bes 13. Jahrhanberts, aus bet Manefischen Cammlung. Die boch Deutschen machen verschiedene gufummenger feste Wörfer bavon, als Erdfunde, Str ichichtetunde, Raturtunde, Schiffstunde, S. Bruckers Shrentempel der dentschen Gelebrfamfeit im Leben Deter Lambects 6. 81. Sternfunde, Unfunde, Seripte Brunfe. T. HI. pag. 164. Urfunde, documentum, sestimonium, ju Urfund beffen; mar fonft and gen mase, als: Tabernafel des Urs Pundes Cod. Bibl MSS. urfundlich, in rei testimonium; In der Borrede des, ju trurn: bera 1498. groß Fol. durch Albr. Dürer gebrucken, Buches der beymlichen Offen-Baruna fant Johansen des Zwolfboten,

heist es: "Diefer, da er num und di Wort. "Gots und die verund ihesa cristi in die "inseln patmos ward in bas elend kumen. " S. 10. Paul. Robderi Catal. Libb. qui Sacc. XV. Norimb. sunt impress, pag. 52. Der Kunde, ein Besannter: Reimar von Iweter singt:

Und wennest du dich in deiner iugend.

An dise vorgenannten tugend

So zimft du wol bi kunden und bi gesten. Die Alten brauchten auch kundeflichen, listig, und Bundekeit, kist, Berichlagen: heit, als von Zweter:

Vor gefihlenere kundekeit Soll man fich gerne hueren Wan ir mantel ift so breit Das fich darunter birget valschlicher leben Danne ir geberde si

Geislich geberde und fleischlich leben. Der Runde, Urkund, Urkunde, ein Zeuge; die Kundschaft, ein Zeugnis, sons berlich ben ben Sandwerkern; der Kunde, von conto, der immer Waaren ben einem wimt, oder immer ben jemanden eiwas arbeiten läst; ein loser Kunde, nequam, der schimme Rechnung hält.

(Die meitere Fortfehung folgt.)

Sufgabe. Sat man merkwärbige Erempet von frem witiget totaler Aenderung der Bapen in ablichen Kamilien?

I. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) Ein Rüchen; und Baumgarte, nebft einem Lufthanse, so auf der alten Beibe, an des Orn. Olfen Schgarten bel. ift zu verstausen. Wer dazu Belieben hat, berfelbe wolle fich ben Orn. Autor von Hornburg, vor dem Wendenthore wohnhaft, melden.

2) Ein, auf der Friesenstrasse, hinter Ricterberg Sause bel. Blumengarten, worinn ein neuerbautes Lusthaus, imgkeichen mit dem Rachbaren ein communer Brunne befindlich, ift zu verlausen. Wer dazu Lust hat, der felbe

Digitized by Google

delbe molle fich ber Chrob. Dan Janfen, auf bem Boblwege wohnbaft, anfinden.

3) Eine Quantitat Budebaum if allbier an verfaufen. Ber felbigen benöthiget, ber felbe w. le fic ben der Fr. Kammererinn Roerhant auf ber Ballereleberfiraffe, am Benbenaraben im Edbaufe mobubatt, an

11. Was verloren.

Ber legifin entfandener Genersbrunft all bier, ift bem Schufter, Chrift. Seinr. Mill ler, folgendes weggefommen, als 1) ein marchenes Dberbette, 2) ein Rouffuffen, 3) swen Bettlaten, 4) ein Rufbrett von einer Dimmelwonde, und noch viele Rleinigtels ten mebe, als Strumpfe, Sofen, Sember, wie auch Schunftficher; und bem einquar. tirten Golbaten find 1. Unterhembe und 1. Dbachembe weggefommen. Ber obbemel. Dete Sachen bat, beliebe folche, Sochfter Bererbung gemäß, bem rechten Gigenthus mer wieber einzuliefern.

W. Gelder, so auszuleihen.

Ben bem Dagiftrat in Schöningen find 200. Thir. Ravital & T. pro Cene, auf fichere Supothef ausinthun, und fann berjenige, bem Damit gebienet und folche Sppothet ftellen Fann, fic bafelbft binnen 4. Bochen melben.

IV. Bergwerkssachen.

Demnath, ber von dem Ronigl. Chur, und Rarfil. Oberharzifden Communionbergamte per proclama vom 27. Febr. Diefes Jahrs ju Effentlicher Berlieftrung an ben Meifibieten Den nachfolgende Communionbergtbeile, als 3 Rure Eronenburge, Blück, mofür & Cur 249 Tblr.

4 Lure Giaderad, wofter & Kur 110 Thir. 112 Rure Abnig Carl, woffir & Rur 110 Thir. 2 14 Rure fleiner St. Jacob, wofar à Rur 120 Thir.

6 Pure Segen Bottes, wofür & Sur 27 Thir. and

A Rur Gitte des Derru, wofite 1914 Thir. alles an anden, nach bein Beipliger: unb

Reichtfuß antgeprägten & Stilden ju . verfieben, geboten worben, und ferner 9 Rupe auf bem Derjog August und Johann Rriebrich.

8 Rupe St. Urban, und

63 Rure gelbe Lilie, worauf aber noch kein Gebot geschehen, auf ben 21. April 1751 angefente, terminus peremptorius, des wiffer Umftanbe balber, feinen Portgang nicht erreichen tann, mithin berfelbe ex officio, und chenmaffig peremptorie bis auf ben 7. Dan Diefes Sabre prorogiret worden: fo wird foldes allen und jeden, welche Belieben haben, biefe Rure inegefamt, ober auch einzeln an fich ju bandelu, hiemit anderweit bes taunt gemacht, um fich zu vorigem En De in fothanem termino peremptorio prorogato bes Mergens frah um o Uhr vor bem Ronigl. Chur , und Barfil. D. berbartifden Communionbergamite ac. faft einzufinden, und der Abjudication unter vorigen Bedingungen gewärtigen. V. Urtheile und Bescheide in aus

wartigen Processachen Bed Surfil. Justincanzley, in Wol fenbattel.

21m 18. bicf. C. c Decr.

1) In Sachen von Beurhaus, contra Mib. dagsbaufen.

Miller. an den Orn. Obriften von 2Beferting. it, an bie Gr. Landeshauptmannian von Stra, und Fr. Sauptmanning von Bulgingelowen, in Arnftadt.

(2) - pon Cbra und Conferten, contra den Dru. Obriften von Weferling.

VI. Gerichtliche Subhastationes. Bey bem Fürfit. Umte Bictenfen ift, in Sachen Joh. Fried. Wilh. Friedemann, entgegen Ehrph. Enbewigs Biewe und Erben, in Efchersbaufen, ju jenes Befriedigung, Die Subhaftation 1) des, diefem jugeborigen und in dem Blecken Efcherebanfen bel. Sanfes D# 2

nebft ber Brangerethtigfeit, 2) eines, auf ber Mublentrifft bel. Gartens, 3) eines, binter bem Rirchberge bel. Gartens und 4) eines, binter dem Saufe bel. Gartens erfannt, fol dergeftalt, bag auch bem fünftigen Raufer bes Saufes 3 Morgen Dfarr, und Rirchen: Menerland, gegen Bejahlung ber Meliora, tionen, angleich mit eingethan werben follen. Bann bann ad lieitandum ber 15. 21pril jum erften, ber 18. Dan jum gwepten, und ber 21. Jun. jum britten und legten Termine angefest worden: Go wird folches bierdurch öffentlich befannt gemacht, Damit Diejenigen, fo barauf entweber insgesamt ober auch ein: seln ju biethen gewillet, fo bann frub um 9 Uhr, por Burftl. Umte ericheinen, ibr Bebet ad protocollum geben, und gewärtis gen mogen, bag es bem Deiftbietenben gegen baare Bezahlung jugefchlagen werbe.

VII. Licitationes.

Ben bem Dagiftrate in Bolfenbittel ift, auf Unfuchen des verftorbenen Srn. Sofubr: machers, Sager, Rinder gerichtlich beftellten Bormundes, bes Brn. Organiften Dabft, nach porgangiger ber Cachen Untersuchung und barauf befundener Dothdurft, bie Gub: baffation bes Sagerichen, auf ber Berjoges ftraffen ben bem frn. Senatore und Rauf. mann Graf belegenen, Saufes erfaunt, und ad licitandum ber 16. April für ben erften ber 21. Man für ben andern und ber 24. fun, nadfifungig far ben britten und letten Licitationstermin anberahmet worben, Ber nun foldes Sans ju faufen, und ein mehreres als die darauf gebotene 1400 Thir. zu geben gemillet, berfelbe fan fich in folden Terminis Des Morgens um 9 Ubr auf den Rathhaufe dafelbft anfinden, fein Gebot ad protocollum geben, und barunf wetterer Bererbnung ge: märtigen.

VIII. Gerichelich confirmirte Vergleiche. Ben dem Fürfil. Comehurepamte Supplimgenburg, des Mülkers in groffen Steinem, Mir. Sam Beien, mit der baselbligen

Bemeine errichtete Bergleich, wegen Und bringung eines gewissen Difiricts bes Schusterfusses.

IX. Gerichtlich ausgezahlte Gelden: Bey dem Magistrate, in Wolfenbuttel.

1) Rachdem der Baufnecht, Fried. Fleck, die, auf das Wiechmannsche Saus meistgebotene 120. Thir. Raufgelder dafelbit im Gerichte baar gezahlet, und um die Abjudization des Haufes angehalten: So ift folche erkaunt, und foll der Abjudicationsschein ansgesertiget werden, imgleichen bat

2) ber Amtsbiener, Klinkerfuß, die, am bas Brafifche Saus meistgebotene, 700. Thie am 12. dief. baar gegablet, und find die Gelber ad depositum genommen worden.

X. Edictalcitationes.

. Rachbem ben bem Dagiffrate in Blan fenburg der Soldarbeiter, Ernft Mug. Philippi, am c. Dief. baftibft Lodes verblichen, und Deffen nachgelaffene Erben bem bafigen Stade aerichte unbefannt find : Ale wird foldes an bem Enbe biermit öffentlich fund geniachet. Dag Dielenigen, welche an bes verfierbenen inteffati in Mobilibus beftebenben Dachlafe einen Unfernd, als nachfte Erben baben. ober in haben vermteinen, swifthen bier und bem nachft bevorfiehenden 29. April, por Burgermeifter und Rath bafelbft obnaus. beeiblich auf ben Rathbaufe, und gwar lub poens perpetui filentii, fich ftellen , in bem Rachlag fich geborig legitimiren, und, baf ben nachften Erben unter ihnen deductis deducendis fothaner Rachlag verabfolget wer, be, gemärtigen follen.

XI. Auctiones.

Den 30. dief. sollen in Bolfenbuttel, in bem Dagerochschen, auf bem Schlofiplate bel Daufe, des Rachmittages von 2. bis 6. Uhr, allerhand Meubles und Sausges rathe bffentlich verauctioniret werden.

XII. Avancements, Begnadigungen,

Verfensingen, u.d. g. 1) Him 10. dir. find die von Secraiffico.



mablest beneministes and rensismists, benben Birgermeifter Des Rledens Dorstelba als der Gipnehmer und Brauer, Dr. Gebb. Mith. Lubbefe, an die Stelle bes verftorbenen Ben, Bürgermeisters, Geiers, und

2) ber Raufmann , Dr. Job. Beimr. Beete, jum Adjuncto des Drn. Burgermeis ders Emerici , Bauermeifter , im Burfil. Amte Borsfelde, bage beboria beftellet und peruflichtet worden.

XIII Gilbesachen.

a) In Wolfenbuttel.

1) Ben ber, am 15. bief. gehaltenen, Dauptmorgensprache ber Lischlergilbe, bat Meifter Brofe, im Benfenn eines Deputirten vom Dagiftrate, einen Lehrburichen, nament lich Stats Deinr. Ball, geburtig aus Bed-Dingen ; auf 3 Jahr, und

2) ber Altmeifter, Erammann, einen Lebeburichen, Joh. heinr. Chrph. Bitnebe, geburtig and Aidersheim, ben obbenannter Bibe auf 3 Sabr einschreiben laffen.

b) In Calvorde.

3) Der Leineweber in Ubemöden, Mit. Dans Buris, bat einen Lehrburschen, Ro mens Dane Joach. Jahn, einschreiben laffen. c) In Seesen.

4) Am 8. dief. ift Sans Mart. Aloton, von Sallingerode, Umts Sariburg, ben ber Schubmachergilde Meifter geworden; fermer bat

5) Sans Senn. Welte, aus ber Berafadt Grunde, feinen Lehrling, Cour. Billen, hen ber Bottcherafibe logiprechen laffen; imaleichen bat ben eben diefer Bilde

6) Nob. Beinr. Buttner, feinen Lebritug, Tob. Det. Grotian, auf 3 Jahr jur Bebre

einfcreiben laffen.

XIV. Scembe.

In Wolfenbüttel.

Lerzogthor, am 19. bief. ber Dr. Graf Don Golme. Daffiret gleich burch.

XV. Getauste.

An St. treastini, am 21. Bebr. bu Margeis und Schufters, Mftr. Joach. Fried.

Mentelmann, Gobal. Joh. Bearg Diet. Und bes Burgers und Brauers, hrn. Ernft 3wider. Docht. Mar. Fried. auch am 22. beff. Des Schulmeifters, Joh, Chrift. Binteler, Zwillinge, Chrift. Arn, und Deinr. Marg. Louif. Smaleichen am 94. beff. bes Sabricanten auf der Zwirnfabrique, Chrift. Beint. Dommena, Sohnt, Job. Cafe. Chrift.

Bu St. Catharinen, am 23. Febr. bes Burgers nod privilegirten Tanameisters, Drn. Vbil. Chrift. Doffmann, Cobal. Phil. Aug. Und des Burgers und Uhrmachers. hrn. Joh. Ric. Grotevent, Tocht. Mar. Ming. Bie anch am 25. beff, bes Burgers und Luchmachers, Mitr. Chrift. Seine. Dois, Tocht. Dor. Louis. Und des Tage loners, Beinr. Johns, Sobnl. Job. Lub. Earl.

Bum Brüdern, am 26. Jehr. des Bidfenmachers, Mftr. Chrph. Rafden,

Socht. Mar. Chrift.

Zu St. Andrege, am 21. Kebr. Heinr. Unt. Mart. Und am 23. beff. Des Pilrigers, Joh. Beinr. Behrens, Sohnl. Joh. Deint. Bild." Smaleichen am 26. beff. bes Bartners, Chrift. Jac. Saurenbofer, Sohnf. Eath. Diet.

Zu St. Magni, am 25. Jebr. Joh. Arieb, Chrift. Und bes Bürgers und Mill. lers, Bernd. Balth. Junge, Tocht. Joh.

Dst. Ata.

Bu St. Detri, am 21, Febr. des Bur: eers pub Kramnädlers, Mfr. Joh. Dan. Abrens, Sobni. Georg Gottfr.

XVI Copulirte.

Bu St. Andreae, am 25. Kebr. bet Konrier, Georg Magn. Zahns, und Igfr. Ma. Mar. Sonb. Coursmann.

XVII. Begrabene.

Bu St. Martini, am 21. Kebr. ber Hr. Cavitainlieutenant Weichberg. Und am 23. beff. der Schubinecht, Joh. Gottfr. Lanabein. Wie auch am 26. beff. des Schub. D0 2 Micters, flicers, Chrph. Rrepremeper, Chefr. 31f.

Marg. Piepers. 3u St. Catharinen, am 21. Febr. ber Burger und Tagelöhner, Joh. Beinr. Bor, thers. Und des Burgers und Schubma: chers, Diftr. Ernft Chrift. Lindner, Tocht. Sann, Reg. Chrift. Ferner des perftorbes nen Colbaten, \* \* \* Dieteriche, Witme, Dor, Liebreichs. Und des verfforbenen Tagelöhners, Arend Jul. Pape, Bitive, Dor. Elif. \*\*\*. Imgleichen der Burger und Tagelöhner, Chrift. Jul. Rreugfamm. Und am 23. beff. bes Bürgere und Becters, Srn. Ernft Chrph. Müller, Tocht. Coph. Dor. Bilb. Die auch bes Burgers und Gart: ners, Joh. Mar. Abrens, Cobnl. Georg Cheling Diet. Und am 24. beff. bes Bur: gers und Schneibers, Diffr. Chrift. Gun: belach, Chefr. Eva Glif. Lippels. Ferner am 25. beff. des Burgers und Raufmanns, Srn. Joh. Conr. Beine, Chefr. Dar. Dor. Sobeins. Und am 26. beff. bes verftorbe. nen Thoridreibers, Jac. Eppers, Witme, Cath. Marg. Rniggen.

Jum Brudern, am 2t. Febr. bes Rupferschmidts, Mftr. Joh. Mart. Bell. wig, Shefr. Cath. Bed. Steinmann. Und bes Beckers, Joh. Chrph. Schepfel, Shefr.

Dor. Chrift. Pintenberge.

Ju St. Andreae, am 23. Febr. der Schuhflicker, Aug. Tronicke. Und am 25. beff. der Raschmacher, Mftr. Joh. Just Busch.

Ju St. Magni, am 22. Febr. der Parchenmachergeselle, Joh. Heinr. Gäbel. Und am 24. dess. des berstorbenen Hrn. Lieutenants, Joh. Albr. Jenner, Witwe, Fried. Rammen. Ferner am 25. dess. der Bürger und Lohgarbergeselle, Conr. Albr. Bente. Und des Bürgers und Schuhmachers, Mfr. Balth. Aug. Decker, Söhnl. Joh. Ab. Wie auch des Bürgers und Schuhsickers, Joh. Christ. Schulze, Witwe, Is. Gertr. Peters. Und am 26. dess. des Bürgers

und Kunftmalers, Joh. Paul Stockmann Söbni, Job. Aug. Bu St. Detri, am 21. Rebr. des ven forbenen Leimentierers, Eurd Deinen, Bit. me. Dor. Kricken. Zu St. Michaelis, am 23. Rebr. ju St. Thoma, des verftorbenen Bürgers, Hans Chrph. Santelmann, Witwe, Marg. Jiefen. 34 St. Leonhardi, am 23. Hebr. der Ginwohner bafelbft , Jurg. Gerice. Und Un. Elif. Baumanns, aus dem Siechenbanfe. XVIII. Geldcours. (vom 23. dies.) Gegen Braunfchweigische 5. Thir. Stude, find beffer feine 3 31 I ordinaire dits **-9**₹ Louis blanc 3 <del>I</del> Ducaten, fo wichtig 11 14 Das spanische Gold if schlechter 14 11 XIX. Wechselcours. (vom 22. bief.) Damburg, in Banco, segen Braunfow. 5. Eble. Stude 145 dito in Courantaeld 1227 Danifcholftein. 6. ft. in c. ft. 122¥ Umfterdam in Banco 1421 bito in Eassa 136 Eonden 5. Thir. 223. gge. pro 盤. Sterl. XX. Silberpreis. Die Matt fein 13. Tblr. XXL Getraydepreis. a) In Braunfdweig, (vom 1 8.bis 20.bief.) Muf dem alten Stadtmartte. mge. Q. bis mge. Q. Weiten & Dimpte 22. - -29. Rocten Gerfica 13. Daber IQ. > Auf den Megibien, und Dagenmaerften. Ebir. mae. bis Ebir. mae. Weizen à Wisp. 22. -139. Moden . 12. 19. Daber Bobnen 17.

d) In Wolfenbuttel, (vom 21 diefa-

	R. John Bid. R. Jam		mge.	Ω.
Weisen d himpte	27	Dergleichen, ju Rr. 2.	7.	-
Rocken –	18	3.	ð.	-
Gerfien -	14		5.	-
Paber –	9	Das Rinderhery, ju Br. 1. geh.	5.	-
Erbsen –	20,	Dergleichen, 34 Rr. 2.	3.	4.
Linjen –	24	3.	3.	-
XXII. Victus		1 14	8.	4.
In Braunschweig,		Das B. Rinderfald, ju Dr. 1.9ch.	ı.	4.
vom 15. bis 20. dief.		Dergleichen, ju Dr. 2	ı.	<u> </u>
£b	ir mge bisThir mge.	311 Rr. 3. 11. 4	_	6.
Fein Beigenmehl & &.	3. 9 4	Ein Salter, ju Rr. i	2.	2,
Rockenmehl & &.	3,	Dergleichen, ju Rr. 2	2.	ئب
Buchmeizeugrüte & &.		- in Rr. 3. u. 4	1.	6.
Berftengrappen à &.	2. 12 3. 18.	Sin Ochsenfußzund. 1. geh.	2.	-
Erockene Pflaumen & &.	3. 18 4	erightichen in Ber. 2. –	•	/ <b>4•</b>
Brigtland.Kafe à &.		Des # 2018 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1	1.	. <b>3.</b>
XXIII, Ga		Das B. Ropffeisch	2,	4
Ein Himpte	12. MGC.	Das & Ruhenfer	ı.	4.
XXIV. Heis	grafa.	Das & Rinderwurft oder leber	. 1.	_
1) In Braunschweig		Das & Ralbfleifch, ba das Ralb nicht		_
Im Utona	I IIIRU3.	unter 50. B. wieget, Rr. 1.		7.
Det & Rindfleisch, Rr.	B. und mgc.Q.	- bergl. nicht unter 40. B. Rr. 2 bergl. nicht unter 32. B. Rr. 3.		4.
fics Stied wieget 450. darüber, des besten,	RP men militiral.	Ein Ratbestopf nebft ben	, 84	Á.
Dus B. der ichiechten &	ellete die nam	Füssen, ju Br. 1. geb.	6.	
Bogen und der did		Change of the second control of	5.	
- von Dalse		- 1	4.	
Das &. Rindfleifd, Rr	a da ein feis	Das Gelänge, ju Dr. 1. geh.	6	
fet Stück wieget		Dergleich. ju Rr. 2. geb.		
449. 88. bes befte,	2, 2,	3	4.	_
Das & Der ichlechten		Eine Ralbaune, ju Rr. 1. geb.	4.	4.
- vom Haife	1 6.	Dergleich. Ju Dr. 2. geb.	3.	4
Das B. Rindfleifch, Di	r. z. da ein fei:	3	2.	4.
fice Stild wieget 200		Das B. Schweinefleisch von, mit		
bas befte,	3	Korn gemäßt. Schw. Dr. 1.	2.	2.
Das & ber folechten	Stude 1. 6.	Das &. Comeinefl.von, mit Brauntn	0.	`
- bom Dalfe	- I. 4.	oder fonft gemäft. Som. Dr. 2.	2.	-
Das B. Rindfleifc, !	Rr. 4. da ein	Das B. Blutwurft	2.	6.
Stad wirget unter	200, ff. it.	– Lebermurst	3.	4.
alles Bullenfleifch, aud		- Bratwurft.	4.	
und Lubstasch, das be		Das & Dammelffeifc, da der D. nic		_
Das & der folechten &		unter 36. @. gew. Rr. 1.	2.	2.
- vom Dalfe	I,	- nicht unt, 30. St. gelv.R. 2.	2.	
Eine Ochsenjunge,	M Mr. 1. 9. —		<b>D</b>	as

mge.Q.	mge. A.
Dar & Schafe und Bodfleifd, Br.3. 1. 6.	Gine Ralbanne, ju Dr. 3 2
Ein Lopf zu Rr. 1. geh.	Das & Blut : ober Leberwurft 3
Dergleich. ju Rr. 2 I. 4.	Das & Schaffleisch, Dr. 3. 1. 4.
——————————————————————————————————————	Ein Dammelfopf, ju Dr. 2. geh. 1. 6.
	Dergleichen, ju Rr. 3. 1. 2.
THE CHUMNIA OF TO BAR	Des Beilinge ob. Rald.ju Rr. 1 2. 2.
Rr. 3 1. 4.	Dergleichen, ju Br. 2. 2
Eine Kaldaune, ju Rr. 1. geh. 2.	Lammfleisch, ein Borderviertel,
Dergleichen, in Mr. 2 1. 6.	M R. I. gch. II. —
Rr.3 1. 4.	Ein Hinterviertel, ju Br. 2. geh. 12. —
Lammfleifch, ein hinterviertel, Rr. 1. 14.	Ropf, Gelünge u. Raldaunen, jedes 2. —
- Ein Borderviertel - 12	XXV. Vermischte Nachrichten.
- Gin Dinterviertel, Dr. 2. 31	1) Iwanzigste Sortsenung der Nach
- Ein Borderviertel - 9. —	richten von der Viehseuche.
- Ein Hinterviertel, Rr. 3. 9. —	In den Obesern des Fürstl. Ames Vors-
- Ein Borderviertel - 8. —	felde und zwar in Wendschott, hoitlin
Ein Lammstopf, zu Rr. 1. u. 2. 2. —	gen, Brechtorf, Auben und Tiddische,
Dergleichen, in Rr. 3. 1. 4.	find vom 7. bis den 13. dief. fernerhin
Ein Lammsgelünge, ober bie	81. Stud Pornvieh gestorben, und 60.
Kaldaune, ju Der. I. 2.	Stud fichen noch frant, 12. Stud aber
Dergleichen, ju Der. 2.	find wieder beffer geworben.
ju Mr. 3.	2) Künftigen Sonnabend, Rachmittages
b) In wolfenbuttel.	um 4. Uhr, wird bas Concert in dem, ge
ift fie ber Braunschweigifchen Bleifchtara	gen dem Evllegio Carolino über bel. Schra
gleich, auffer im folgenden :	berichen Saufe gehalten werben.
Das & Rindfleifch, ju Dr. 4. geb. 1.	3) Ben bem Raufmann, Den. Joh. Ant.
- vom Salfe - 6.	Krüger, in Wolfenbuttel, wird auf nach
Gine Ochsenzunge, ju Dr. 1. geb. 1.	fichendes Buch, D. Giegm. Jar. Baumgais
Das Minderhers, ju Dr. 1. geb. 4	tens vollftändige Auslegung aller Sonninnd
Dergleichen, ju Dr. 4	Befttage Evangelien Des gangen Jahres,nebft
Das & Rinderfaldaunen,juntr. 1.geb.t.	jablreichen Berglieberungen von Predigten,
Ein Salter, ju Dr. 1, geb.	über jebes Evangelium. Salle in Berle
Dergleichen, ju Dr. 4. geb. 1. 2.	gung Joh. Juffin Bebauer, 1751. in 4.
	Die Pranumeration angenommen, und bas
Citt Call and	Abertiffement gratis ansgegeben.
Dergleichen, ju Dr.4	
Das & Ralbfleifch, Dr. 1. 4.	4) Eine silberne Schubschnalle ist all
- Ralbfleifch, Der. 2. 1. 2.	bier gefunden, und foldes zwar dem Surfit.
- Ralbfleifch, Der. 3.	Intelligenzcomtoir gemeldet, jeboch biefelbe
Ralbstopf u. Buffe,od. Gel.junr. 1. 4. 4.	fogleich dem Sigenthumer wieder eingehau-
Gine Ralbaune, ju Dr. 1. geb. 3- 4.	diget worden.
Ropf und Suffe, od. Gel. judr. 2 3. 4.	5) Die, im 4. Stille bief. Jahrs, als
Cine Ralbaune, ju Ber. s 3.	gefunden angezeigte, Boble ift dem Eis
Roof und Züffe, ob. Gal-Juder. 3 3	genthumer wiederum eingeliefert worden.

# Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, hochsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



25ste Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends ben 27sten Marz.

### Mene helmstädtsche akademische Schriften.

10. MICOL. PROBLIT -- Bibliographiae Selemographorum -- Specimen IV. Lunae defectioni totali cum mora propeque centrali 1750. d. 13. Dec. spectandae, Programmatis loco, dicatum. (2½. 28. in 4.) (G. Marcigen 1750. Gt. 57. S. 1149.)

n ber Neihe der Mondbeschreiber solgen nun nach der Zeitordnung
1) Athanas. Riecher, dessen
Iter ecktaticum caeleste guerst von Bersasser Schotten zu Würzdurg am praelusionidus, scholis et schematismis and vieldes gestellt worden, welches aber, aach weidlere Ursteil, mehr ein philosophsches als astronommisches Wert ist. 2) Johann

Willins, Bifchof ju Chefter, beffen le Monde dans la Lune Sr. de la Montagne in Rouen 1656, franglisch und Johann: Gabriel Doppelmayr in Leipzig 1713. unter bem Litel: Verthetoigter Copernicus, beutich heraus gegeben. Es wird barinn ermiefen a) daß der Mond eine Welt ober Erde, b) bie Erde ein Planet fen. Dominicus Gonfales, von beffen Berte Hr. Prof. Frobese die, in Wolfenbuttel 1660. gebruckte, Ueberfegung: Der fite: gende Wandersmann nach dem Won: de, auführet, und wovon er nicht ohne Grund vermuthet, bag bie, bem levdenfchen Dompon. Mela von 1650. vorgefente, Dissert, paradoxica auct. Io/epho Anton. Gonsalen de Salas Bu biefer lucianifchen Erbich:

tung ben Anlag und Stoff gegeben Sabe. 4) Andr. Marquard, von dem eine ichone Dissert, optico - astronomica de varies lunae. phalibus, Witteb, 1660, befannt ift. 5) Gottft. Thilo, per eben daselbst 1666. Exercitationem physicam de luna geschrieben, bie aber in feine fonderliche Betrachtung fommt. 6) Job. Baptista du Samel, in deifen Operibus philosoph. Milrnb. 1681. 4. cin gelehrtes Gespräch vom Monde fieht. 7) Joh. Eberhard Schweling, der in eben bem Sabre ju Bremen, Iter coffaticum in Junant h e, praeuia planetarum theoria gemerali, evolutionem physicam sideris lunatici drucken lassen. 8) Christoph Tobias Widebura, Desten 1682, gedruckte Disp. de lumine lunari febr mertwürdig ift. 9) Tob. Friedr. Rudel, von dem wir eine Difp. optico-aftronom. haben, qua afferitur lucem omnem lunze a sole, eaudemque corpus opacum proriue et obleurum effe. Witreb. 1683. 10) Joh. Undr. Schmid, in beffen Otio negotiolo leneali mir eine artice Mbhandlung unter bem Titel: Selenite e lung proferipti, lesen. 11) Joh. Christoph Sturm, der in Altorf 1682. eine diff, phys. Arzey Bores et Aminganens Le de lunae cum tellure conformitate mumome commercia athalten. Bon' allen Mesen Schriften wird in den Scholiis der furge Inhalt ober boch bas Merfwiltdiafte barnus angeführt, und julegt befdreibt ber gelehete Dr. Berf. Die Mondfinfiernik, ju beren Betrachtung er die Liebhaber der Gerntunde bierdurch eingeladen.

**E. E. R.**,

Diff. inaug. med. chirurg de Venne settiomon abusu apud Gallos, quam Praes. D. EAVR. HE STERO - - pro gradu Doctoris fumminque in Medicina et Chirurgia Ho moribus -- imperrandis d. 23. Nov 1750. ventilabir Auctor Resp. THEOD. AVG. scheegel., Vimens. (5. 20021 in 4.)

Moliere bat iden des laienare, purezre. We clysterium donare, als ein afvlum ignorantiae vieler frangoficen Mergte, lächerlich gemacht. Dr. D. Schlegel, ber fich eine lange Zeit in Paris und Straßburg auf gebolten, bat foldes in der Babrbeit gegründet gefunden, und erweiset bier theils aus feiner Erfahrung, theils aus ben Schriff: ten der frangofichen Baubarite und Arinen. gelehrten, daß fie die Aderlässe faft in allen Rrantbeiten ohne Unterkhied des Alters und der Temperamente, wo nicht ale bas einzige, boch als bas vornehmite. Buffe. mittel ansehen und folglich solches febr miß. brauchen. Er bemührt fich daber erftlich ben rechten Bebrauch der Aberläffe ju zeigen und die Rrantbeiten und Ralle ju beftims men, wo folde mit Bortheil theils in An. sehung der Uebel felbst, theils in Anschung Der Quantitat des Bluts, des Orts, mo die Alber geöffnet werben muß, ber Biederholung, der Zeit, der Beschaffenbeit ber Patienten und ibres Temperaments vorzumeh. men, and wenn and wo die Arteriotomie erfodert werde. Siernachft stellt er deut. lich por, was für ein geoffer Dipprauch bierunter ben den Frangofen vorgebe, und erweifet foldes femol aus ben Schriften ber : frangofichen Bundarite, Botalli, Dionis. Srang Mauriceau, Anelli, Garengeot. le Dran, Peter Simon Roubault, der benden Petit, Baters und Cobus, amb der Medicerum, Comoboni Disonie, kelvetii, Martini, Chomelii und and derer mehr, als auch aus seiner eigenen Shabrung ben den Euren, denen unter Anweisung der Doctoren, Sacte Bisumann, Bocker, Brid und Salze marn bengewohnet; er bringt erftaunungs würtige und fast unglaubliche Erempel ber. wie nan durch gar ju beftiges oder gar ja oft miderholtes Blutlaffen bie Leute Dein Lode aufgeonfert; er lebret wie man aus vernüngigen Grundfagen ber Angtomie und Mebi.

11

n d

1124

ech

M

1131

ىلان

Ø

C

é,

Medicin, and dem Benfiel behutsamer Aceste und sonderlich des ersahrnen Orn. Hofrath Seisters die Sache glücklicher anspreisen müsse, und warnet zulest die Deutschen, wenigstens in diesem gefährlichen Mittel den Franzosen nicht blindlings nachsmäffen, welche Warnung, da sie das Leben und die Gesundheit betrift, wohl zu beherzigen wäre. Die ganze Abhandlung ist deutlich und nachdrücklich abgefast und erzwirdt den geschichten Orn. Vers. den Ruhmeines surfchigen, redlichen und vertrauenstwürdigen Nedici.

Aufgabe.
Sat man zwerlässige Spuren, daß das so genannte Johannisblut in Deutschland verbem als Cochenile gebraucht worden?

I. Was zu verkaufen.

a) In Golsmann.

1) Demnacht Dr. Rath, Linbe, das selbst, eutschlossen ist, feinen, im Amte Forst zu Golmbach bel. Dof, bestehend in einem Bohnbanse, worinn aniso die Rrugnahrung getrieben wird, einer Scheure und zwey Restenben ben bem Rüchen, und grossen Obst. Barten ber dem Rüchen, und grossen Obst. Barten ber dem Dause, drep Garten vor dem Dorfe, und zwey Huberampsen, so mehr dem 1200. Thir werth ist, täuslich zu verlassen. Als werden diesenigen, so das zu Belieben tragen, bierdurch ersuchet, sch ben dem Hrn. Berkaufer zeitig auzusinden.
b) In Salder.

2) Als auf den Fürftl. Armtern zu Sals der nud Lichtenberg, auch auf kem zu keterem gehörigen Vorwerke Altenbagen, imgleichen auf dem Gute zu Engerode, so. Sind Ochsen, welche, weil sie den Binter berduch gut gefüttert, schon ben ziemlichen Fleische, mithin vor eine Bragnteweinst blase, als auch auf einer Fettweide nühlich m gebranchen, besgleichen auch an die so. Still milchende Rühe, auch guftes Rinds vieh zu verlaufen. Sa können diejenigen,

welche von solchem etwas in erhanden Beiteben haben, sich auf dem Amte zu Salder melden, das Bieh in Augenschein nehmen und darauf sernere Handlung pfiegen. Er wird aber expresse verlangt, daß die, etwan von answärtigen Orten sich ansudende, Känfer durch obrigkeitliche Pässe sich legitimiren, daß sie von keinem, mit der graffirenden Biehsenche behasteten, Orte kommen, indem man widrigen salls von selbigen das Biehnicht wird besehen lassen können.

II. was zu verpachten.

Ben dem Magistrate, in Helmstäde, ist, auf Ausuchen des Hrn. Kircheuregistrates ris, Henninges, die anderweite Berpachtung des, in der Renmark, am Georgische bel. und von dem Kademacher, Klockenschild jun. disher in Pacht gehabten, dem Hospetal St. Georgii imgehörigen, Hauses erkannt, und ad licitandum terminus auf den 9. April nächstälinstig angesesetwoorden.

II. Immobilia, so gerichtlich verlassen. Ber dem Magistrate, in Lelmstäde.

Mm 25. Jan. Dief. Jahrs.
1) Dem Goldschmibt, Drn Fried Gruel.
mann, das, auf ber Schuhstraffe baselbft bel. und find hafte erstandene, Dingische

Daus, fir 361. Thir.

2) Dem Bürger und Schneiber, Mir. Joh. Fried. Wöhnert, der, von dem Orn, Paffore zu Becustors, John. Sberh. Nachtias, extauste, und auf den Oehlhösen bel. Garte, für 220. Tolr.

3) Der Buchbinder, Meste. Paul Geung Domeper, nub bessen Tochter, In. Ehrist. Homer, nuchst deren Shemann, Meste Joh. Just Wrede, haben ihren respective Sohn, Bruder und Schwager, dem zeiste Gen Unterossicier, Joh. Just Homeyer, das, an der Sche der Banerstrasse, swischen des Grobschmidts, Joh. Chryb. Endeler, und des Sattlers, Chryb. Schündnuch, Witwe, Päusern inne bel. Domeperscher Daus, nach.

dem vorbenannte hamsperiche Leiter, und beren Shemann, pwor mit 100. Thir. baar davon abgefunden find, abgetreten und go richtlich verlassen.

IV. was verpfandet.

a) Bey bem Magiftrate, in Ronigs-

3) Bon dem Bürger und Braner, End. Bend. Steinhaufen, sind nachstehende bem ihm verseigte Sachen, als 1) ein gedruckter sargener Fmmensrock, 2) eine blane kinnene Schürze, und 3) ein gelber Resseltuch, ger nichtlich eingeliesert; und hat der Sigenthüsmer solche binnen 8. Lagen auszulösen, wir wigenfalls diese Sachen tarvert, und obgedachten Steinhausen pro taxaso zwerschlassen werden sollen.

h) Dey dem Jürft, Amte Wickenfen.

2) hans heint. L. und bessen Sheit. Eng. Cath. S. zu heven, haben site ein ausse nommenes Mpital zu 22. Thir. 1. mge. 1½. Q. die, auf ihrer Köteren vorhandene, Ges bäude, nehst allen öbrigen im Gut bestochtichen Melionationen, unterpfändlich versschen, und ift die Obligation am 27. Zehr. dies. Jahrs, darüber andgereiger zum gesichtlich exusiremiert worden.

e) Bey dem Adel. Campenschen Gorichte, zu Rirchberg.

3) Steph. R. J. in Ibehaufen, hat von hen With. J. daseibst, 24. Lift. Gelb geskichen, und demeschen dastis 24. Norgen am Mathenkurge bet. Läuberen solchengestalt verscheriben lassen, das Eveditor 13. Jahr lang diefelben, auch für die Iinsen, enwen und gebranchen, nach diesen verstoffenen. 13. Jahr sin aber das Lapital badurch gänzlich wieder getilget sem soller und ist die Obligation von Gerichts wegen ensprinkert worden.
V. 19040 gestolen.

Si iff in der Racht von 27. auf ben 24. Dief. die Liche, gu Liebe, vernittelft Einbruchs bestalen, und find folgende, Sachen, barand entwendet worden:

2) Ein weiß lieuen Alterlaten mit Snicen : 2) ein weiß linnen Ind mit Shipen vom Bulven; 3) ein altes rothes wollenes Ench. mit weiffen Spigen befest; 4) ein after ros ther Uebergna von wollenem Beuge, mit Schafe ren befest; 5) ein alter Rlingebentel, von febwarzen Sammet, mit Gilber acftictt: 63 ein blan geftreifter brellener Sandtuch; 7) eine weiffe brellene Gerviette; 8) ein Altan licht von weissem Bachse, so erft einmal acbraucht gewesen; o) ein messingenes Lauf becten; 10) einige in die Gemeine gehörige Briefichaften; 11) ein meffingener Refiel. obnaciebr i. Gimer Baffer baltenb. Es werden alfo alle und jede Obriafeiten gebührend requiriret, micht allein auf bie etwan verlommende vonfpeeificirte Sachen gemine Acht in haben, foabern auch biefes Dieb. Rable balber fleiffige forfdung anue fellen, und falls fich wier einen ober anbern binlanatider Derbacht berfür then mödete, befindenden Umftanben nech, mit ber Capent ju verfahren, und bem Surfit. Refibenjamte ju Wolfenbittel, Davon obm fdmer Radricht ju ertheilen, welches man denn acleaentlich in erwiedern nicht ermanacin wird.

VI. Was gefunden.

1) Ein filbern Bettichaft ift gefanden und ben Surfit. Intelligenzemtwir eingeliefers worden.

b) In Wolfenhattel.

2) Anf der Deerstraffe von Bolsenbilttel nach Brannschweig, ist ein Buch, la Mychologie & les Fables expliquées par l'histoire betieckt, gefunden worden, und lann der Eigenthitmer besten Andlieserung von dem In. Amthauditor, Rolten, so den dem Trakens Diener, auf der langen Herzsogestraffe beseicht wohnhaft, gewärtigen.
VIL Proceeds vers resolut im Rappers.

Laupreiol. Reichshofrathe.
77. 15: Libertago, den 1. Sobr. 1751.

1) Ba-

1) Baben und Sochberg; pto. inveft.

2) von Bewenhaupt ... c. von Hillesheim; Sentemise nunc revitionis.

3) Bechfler, c. ben Mag. ju Briffenburg; peo. diverfor, gravam.

von Reigersberg; pto. invest.

7) von Wenter, c. - pto. debiti.

1) 3n Dunkelsbuhl, Carbol. Ming. Theil, c. ben Dag. Theil A. C. baf. citat.

9) Pzdagogus domelieus; pto. impreff.

10) Rassau-Dillenburg. Stallbediente ic. c. die verw. Fr. Filrstinn zu Rassau-Dillenburg; refer.

11) Jauffartinn, c. die Menerische Erben und ben Mag. ju Schwähisch Smund; debiei,

12) Comburg, Attierstift; pto. conft. mand.
13) Mart, e. die Aebtissium bes Abusters

Alten Minfer; pro, primar, prec, 17. 16. Mittwochens, ben 3. Jebr. 1751;

17. 16. Mittwochens, den 3. Jebr. 1751 1) Ancion, e. Berneith; appell,

2) von Biefenthau, c. - appell.

3) Zu Camburg, Ritterfiff, c. bie Limburg. Allodialerben; pto, practiat feudalis.

4) Rein, c. feine Chefrau; appell.

5) von Bienenthals Erben, c. Junfer; app.

6) Munter, c. Wölfer; appell.

7) Ruff, c. die Schwarzscher in Rördin gen; appell.

8) Karg von Bedenburg, r. von Hangens berg; appell.

9) Dennite, c. ben Gr. von Erbach; pro. dbei. 10) von Wincherers, fidei commiss. Bertaffenschaft betreffenb.

VIII. Urtheile und Bescheide in answartigen Processaden:

a) Bey Surftl: Justin canzley, in Wolfenbuttel.

Deer. som 14. bief.

3) In Sachen Maucht, contes Pertram. Decr.

2) — bes Millers, Unterhanen, conen bie Fr. Droftinn von Luededen. C. c. Cit, punt Berber, und Mandate inhi-

Bom 17. beff.

3) In Sachen der Bemeint zu Jerfecht, contra die Gemeine zu Affeld und den Schafmeister Strug:

C. c. Cie, ad jurand,
4) — ber Rölltingschen Seben, contre MeRr. Amemannen Germinghausen.

C, c, Deer,

5) — des Orn. Syndiei Maneke, coastes den Orn. Professor Frudese. C. c. Decr.

6) — des Magistrats in Debsseid, contra den Orn. Obristen von Beoghause. C. c. Decr. von 22, dest.

7) — des Rloffers Mavienberg, contra die Den Bevettern von der Sweithorft.

b) Bey hiesigem magistrate. Decr. publ. am 19. dief.

8) In Sachen Runge, contra Cheling.

9) — Getmers, contra Claus. 10) — Dammanns, contra Dammann,

11) — Bodenburgs, cours Limdum.

c) Bey Juril. Residenzamte, in Wolfenburtel.

12) In Sachen der Pfarre ju Meinersen, wider Rudr. Stellseld, in groffen

Winnigstedt.
13. Gericktliche Gubhastationss:

Bey dem Magistrate, in Bolsenbilted, ish auf Ansichen des verstorbenen den: Stallmeister, Dageroth, Erben, die Subhasinstion des Dagerothschen, auf dem Schlospiage, bey den. Secret. Meyer Erben Dause bel. Dauses, auch der beyden, vor dem Mildenthore bel. Dagerothschen, Värren erfannt, und ad licitandium der 19. Aprili sier den ersten, der 21. May sür den andern, und der 25. Jun. nächstlinstig, sür den dritten und letzten Licitationstermin anderahmet worden.

X. Gerichtlich publicirte Tofiamente. Das, ben dem Magistrate, in Königslut-Bo 2 ter, ter, am 15. big, von bent, unter hiefigen Trouppen vordem gestandenen, hrn. Saupts mann, Schimmel, hinterlassenen, und ohn-Angst daselbst verstorbenen, Demoiselle Lockter, Charl. Soph. Mar. Schimmeln, gerichtlich deponirte Testament.

XI. Tutel: und Curatelsachen. Bey dem Magistrate, in Wolfens buttel.

1) Rach Absterben bes Mahlers, Picksbardt lun. Joh. Seiner, ist bessen Witne, Dor. Marg. gebohrne Roben, ihren Kindern, Ramentlich Mar. Magd. Carol. von 7. Jahren und Charl. Louis. Aug. Hichardten, fo 10. Wochen alt, jur rechtmäßigen Bormunsberinn bestelltet und heeidet worden, ferner ift

2) des Chirurgi, Ant. Braner, Wittme, gebohrne Boden, ihrem Sohne, Aug. Ant. Ehrift. Brauer, welcher 5. Jahr alt, jur rechtmäßigen Bormunderinn bestellet und

beeibet morben. Als auch

3) des Bürgers und Lohgarbers das selbst, Jach. Christ. Rümann, Ehefr. An. Mar. Angelstein, zu Beobachtung ihrer Roths durft und Sinhebung ihres Erbancheile vom väterlichen Sause in Rordhausen eines Curatoris lieis benötiget: So ist den dasige Burger und Solbsactor, Sr. Joh. Dirt. Schneis ber, bierzu bestellet und beeibet worden.

4) Rachdem ber verstorbene Burger, Georg Chrph. Rammann, in seinem grichten Testamente, seinen Bruder, Rub. Ott to Rammann, und bessen bepbe Söhne, Lub. und Ehrph. Rammann, zu Erben eingeseget, anch da diese alle brey abwesend, gebeten, beneuselben den dasigen Bürger und Knopfmacher, Joh. Ernst Mensch, zum Curatore absentium zu bestellen: So ist derselbe am 5. dies. darzu bestellen und beeidet worden, nachdem sein Schwiegervater, der das siese Goldschmidt, Hr. Franz Jac. Dorte, weil dieser sein Schwiegersohn mit Jumobilien nicht angesessen, sür alles, was die Euratel betrifft, einzusiehen versprochen, und

in specie sein, auf ber Sibolizaffen bet. Sans, besfalls gerichtlich verhypotheciret, und fich allen ben Bürgen zustehenden Rechtswohltbaten begeben bat.

XII. Aussahlung deponirter Gelder.

Bey Fürstl. Justigcanzlen in Wolfenbüttel, find in bes hrn. Gebegerenters, Welsheit mer, Ereditoren Concurssache, am 23. Dief, an die Witwe Lübers 200 Thir; ex deposito gezahlet worden.

XIII. Edictalcitationes.

Bey dem Magistrate, in Wolfens.

1) Als, nehft der Subhastation des Das gerotschen Sauses und der Garten, auch Edi-Etales ad liquidandum erkannt, und der 19. April für den ersten, der 21. May für den andern, und der 25. Jun. sür den dritten und letzten Liquidationstermin mit anderahmet worden: So wird solches hiedurch kund gemacht, und sollen diesenigen Ereditores, welche sich in solchen Terminis mit ihren Foderungen nicht melden und solche verisseiren, präcludiret werden.

2). Als der Dr. Apotheter, Binnius, in Sannover gemeldet bat, daß er fein, nabe am fleinen Bimmerhof bel. Saus an bem Drn. Lauglensecretarium Santelmann ver tauft, und anben ju des Räufers Sicherheit die Ereditores, welche etwan einen Anspruch an den Baufe ju baben, vermepnen, edicte liter citiren ju laffen, gebeten : auch barauf die Edictales ad liquidandum erfannt find. und der 19. April für ben erften, der 21. Map für den andern, und der 25. Anfi. nachftfunftig für ben gten und legten Liquis dationstermin anderahmet worden: Co fou nen biejenigen, welche einen Unfpruch an ben Daufe ju haben vermennen, in folden Terminis auf ben Rathhause daselbft fich anfinben, ihre Foderungen liquidiren, und ber Gebühr rechtens verificiren, mit ber Berwarnung, bag biejenigen, welche fich in folchen Terminis nicht melben werben, weiter nict

nicht acharet, fanbern bracindiret werben

XIV. Avancements, Beanadiaunaen, Ocrfenungen, u. d. a.

Serenistimus baben ben, unter bes Orn. Abriften von Aniefiedt Regiment geftandenen, Drn Lientenant Richter, ben der Leibcome manie bes erften Bafaillone vom Rürftl. Reibregimente, gnabigft placiret, und ift berfelbe am 16. Dief. vorgefiellet worden.

XV. Meue Bürger. 2) Bey hiefigem Magistrate.

Am 1. dief.

1) Bilb. Able, Bitme, und

2) Joh. Jac. Sube.

2tm 12. desj.

1) Seine Dietmann

. 4) Eruf Chrph. Ahrens und

5) Conr. Bartels, find Burger worben. b) Ber dem Magistrate, in Wolfen-

- bûttel. 6) Zum Bürger werden bat fich ber Lifche Joh. Chrph. Wittig, gebartig aus Beilleniels, gemetoet.
- c) Bey dem Magistrate, in Belmstädt. Am 25. Jan. dies. Jahrs.
- 7) Ehrph. Goder, eines dafigen Bargers Cohn, hat den Erbhuldigungs : und Burs erreid ebgeschworen.

Um 4. dief.

2) Comdy. Rried. Schalinsty, hat ben Erbhulbia ungs und Burgereid abgeschworen. d) Lev Dem Magistrate, in Schöpe penstadt.

9) Der bisherige Gefrente unter bem Abrit. Letbregimente, Gerb. Grabn, feiner Profession ein Schieferbeder, bat am 11. Diel batelbft den Burgereid abgeleget.

XVI. Gilbefachen Den 29, dief, will ben ber Bernquenmachergilbe allhier, Joh. Ifrael Schred, fein Deifterfilid, im Benfenn eines Deputirten wa Dagifirate, in bes Melteften, Ernft Bilb. Brecht, Behaufung aufweisen. XVII. Speinde.

2) In Braunschweig,

Petrithor, am 22. dies. ber Br. von Oberg von Duttenftedt. Logiret in feinen

Wendenthor, am 22. dies. der Dr. Lieus tenant Engel, in Seffischen Diensten, vom Leibregiment Cavallerie. Und der Br. Liens tenant Pleg, in Deffifchen Dienften, bom Leibregiment Dragoner. Logiren im Being Euaen. Wie anch am 23. deff. der Dr. Commissarius Sordemann, ans Sannover. Logiret in Drn. tho der Sorft Saufe.

b) In Wolfenbuttel.

Gerzogthor, am 21. dief. ber Dr. Maise Brandis und der Dr. Lieutenant Brandis. in Sachs Gothaischen Diensten. **Poaircn** in Drn. Sollemanns Sanfe.

XVIII Getaufte.

Bu St. Catharinen, am 2. bief. bes Burgers und Brauers, Beinr. Aut. Bad. drian, Sbhnl. Diet. Conr. Matth. Und am 3. beff. des Burgers und Schumachers. Mftr. Pet. Fried. Lebn, Sobul. 3ob. 3ac. Clias. Wir auch am s. beff. bes Birgers und Braners, Drn. herm. Chrift. Ofthoff. Söhnl. Jeb. Andr.

Jum Brüdern, am 28. Rebr. des Tagelohners, Joh. Conr. Saam, Toot. Soph.

Marg. Beinr.

Bu St. Undreae, am 28. Rebr. bes Brauers, Drn. Berm. Cfaias Roer, Tocht Joh. Wilh. Und bes ladenmachers, Mfr. Beinr. Berm. Bilrig, Cobnl. Lud. Beine. Mart. Singleichen Des Schlächeers, Difir. Andr. Gungel Deicke, Sobul Joh, Beim-Und am a. bief. des verftorbenen Garts ners, heinr. Chrob. Meier, Toch. Job. Mar. Der. Wie auch am 4. beft. bes Runftorechelers, Defir, Cfaias Lor. Becter, Töcht. Un. Soph. Elis.

Bu St. Magni, am 28. Febr. bes Burgers und Schneiders, Mftr. Conr., Wilh. Schönjahn, Söhnf. Entl Chrift., Kried.

Fried. Und bes hen. Hofrachs von Schrader, Löcht. Soph. Reg. Wilh. Jungleischen um 5. dies. Sinn. Liders, in Rühme, Shal. Heine. Chiph. Und des Bürgers und Mängarbeiters, Joh. Gottfr. Hills-deand, Sohn! Joh. Engelh. Fried.

Ju St. Leonbardi, am 3. dies. Dan. 3106. Earl. Und Joh. Soph. Dor.

XIX. Copulirte.
Bey ber Deutschresormirtengemeine,
an 4. dies. der Rauf-und Handelsmann,
de. Pet. Bause, und Isse. Cath. Elis.
Schmidt.

XX. Bograbene.
Fu St. Martini, am 1. bief. des Orn. hofrathe Meibom, Epcliebste, Marg. Rob. Aummen. Und am 3. deff. der Fürstl. Accisbediente, Hr. Gottfr. Friese. Imgleichen am 4. dest. der Opfermann, ben biefer Gemeine, Dr. Barth. Arens.

In St. Catharinen, am 18. Jehr. bes Bilegers und Babers, Hrn. Joh. Deine. Derg, Töck. Soph. Marg. Chrift. Und am 1. dies. des Maurergesellen, Ab. Bludme, Söbni. Ish Soine Ferner um 2. des Bürgers und Steinhauers, Ant. Christ. Andr. Schade, Ehefr. Clara-Chs. Deumeland. Und des verstorhenen Bürgers und Hopfenvoigts, Ehrph. Behme, Witne, Au. Coph. Wolfs. Wie auch am 2. des. des Bürgers Joh. Laur. Hrillwis, That. In. Soph Frid. Und am 4. des. der Bileger, Braner, auch Goldund Silsberarbeiter, Or. Joh. Ber. Radde.

Bum Brüdern, am 28. Febr. Der Mempnergefelle, Jinh. Gottl. Seidelmann. Bind am 2. dief. des Schuhflicers, Chrph. Bet. Robermund, Göhal. Joh. Cafp. Lud. Ingleichen am 5. deff. der Schumacher, Witr. Com. Ifaac Plate. Und der Raufsmann, Fr. Joh. Chrph. Rubls.

Bu St. Andreae, am 28. Febr. bes Lactenmachers, Mftr. Joh. Meart. Oppermann, Golmi. Jul. Andn. Rub. Ju St. Magni, am 28. Jehr. des vers storbenen hen. Bicarii, Jac. hirschield, Lochter, An. Emer. Und am 2. dief. Hans heine. Pickel, Witne, Mar. Elis. Weydelnechts. Ferner der Würger, Nadeund Stellmacher, Mftr. hans heine Bevenroth. Und am 4. dess. des vers storbenen Tagelöhners, Joh. Andr. Haupt, Söhnl. Joh. Bernh. Andr. Wie auch der Bitzer und Luchmacher, Mftr. heinr. Ebeling Muster, so in der Ocker erstrunken.

Ju unfer lieben. Frauen, am 5. bief. bes Burfil. Werthausschreibers, Joh. Chrph. Bellguth, Söhnl. Lud. Carl Georg.

Ju St. Leonhardt, am 2. dief. des verstorbenen Jürg. Geride, Siefe. Marg. \*\*\*. Und am 4. dess. John Deinr. Zeitet.

#### XXI. Vermischte Nachrichten.

1) Hente Rachmittag, präcife um 4. Ubc, wird das gewöhnliche Concert, in dem, ger gen dem Collegio Caroliny über hel Schradder Paufe, gehalten werden.

2) Der Br. Senator Wegener, als Baff. wirt im weissen Roffe, auf ber langen Bersoasstraffe in Wolfenbuttel wobubaft, macht biedurch nochmals befannt, bag nicht allein jederman, der im befagten Gafthofe abintreten und au logiren belieben bat, mit aller bienfie fertiaen Sofiichfeit aufgenommen, und mie Effen, Trinfen, reinlichen Bimmern und Bette, foudern auch überhaupt, ber Rürfil Berordnung gemäß, promt und gebührend accommodiret werden folle. Collte auch ein ne Befellicaft fich finden, und im benannten Bafthofe an einem orbentlichen Speifetifde, Luft zu freisen haben : Co ift obgedachter Dr. Wegener ju foldem Tifche millig und taglich bereit, gleichwie berfelbe auch gleich Anfanas, ber neuen Berordnung infolge, fet ber Birthichaft gemäß bargu angefchidet und die Speifung augefangen bat. XXII. Gelb.

and the same of th	ASSESS CAL CALL
XXII. Gencours. (vem 26. dief.)	Weigen
Segen Brounifpreigifiche 5. Ebtr. Stifche, find beffer feine ?	Streeten
ordinaire dits 94	B A
Louis blanc 33	Erbien 8. 6
Ducaten, so wichtig - 13 13	2Biaten 10
Das fpanifche Gold ift ichlechter 11 11	e) In Caivorde, (vom 17. dies.)
- XXIII mochielcours, (vom sadici.)	Weigen à Wilnel 26. Shir. bis - Shir.
Bemburg, in Banco, segen Beaunfchm. f. Eble.	Roden - 15
Stådt – 145	Gerffen - 13
dito in Courantgeld - 1223	Haber - 9
Danischolstein. 6. fl. 20 5. fl. 122}	() In Schöningen, (vom 23. bief.)
Amferdam in Bonco - 1424	Mochel adopte 25 map a bid - map
bito in Cassa - 136	Moren - 11. 4
konden g. Thir. 22 f. gge. pro B. Steel.	Berften - 13. 4
XXIV. Silberpreis.	Haber - •
Die Mark fein 13. Thie.	a) In Ronigelutter, (vom 20. bief.)
XXV. Getraydepreis.	motifes a Distiple 24
a) In Beannschweig, (vom 1 5.bis 17.bies.)	Nosten – 16. – –
Auf dem alten Stadtmartte.	Serfice - 13
mge. A. bis mge. A.	Saber - 8. 4 Erbien - 18
Recta - 18	O'me'm
Betfer	
Delet -	h) In Schöppenstädt, (vom 21. bief.) Weisen 2 Wilp. 27. Thir. apptt. 24. mge.
Buf ben Aegibien . und Dagenmaerften.	
Thir.mge.bis Thir.mge	Scific - 16 18
Weisen à Bifpel 29 30	1) In Seefen, (bom 20, bief.)
Nacen - 19	Weigen à Dimpte 30. bis — mge.
Berfen	Rocten - 18
Dabet	Gerften - 15
b) Inwolfenbilttek (vom 2. big.)	Haber – 9. – —
Beigen à Pimpte 27.mge - Q.bis mge.	k) In Gandersbeim, (vom 20. dief.)
Roden - 18	Weigen à Walter f. Thir. — mae.
Berfiet - 14	Rocca - 3
<b>Palet</b> - 9	Gerften - a 12
Erbfen - 20	Daber - 1 12
Sinfen 24	Erbfen & Simple 24
i) In Stankenburg, (1988 20, 1961.)	1) In Golsminden, (vom 22. dies.)
Beigen mit Buhrl. 2 Wift. 30. Shir. — 119.	Beigen à Himpte 36. mge. bis mge.
States 17 18	900 - 22. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Soft - II	Dabet - 9
D'In Seimflabt, (vom vo. biff.)	Erbica - 24.
-A Die Beeneleine al Came and males	24 m) 3n
	777 3 . <b>374</b> . <b>374</b> . <b>379</b>

and the second man a high	mge.Q. bis mge. Q.
m) Ta Stadtoldendorf, (vom 1. dief.) - Beigen & Diapte 35. mge. bis — mge.	Das & Samelin Somfi i 7
	d) In Gelmstädt, (vom 20. dies.)
	Das & Rindfieifd, Rr. 1. 2. 2
Berfien - 15. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- 1 - Rr. 2. 2
Daber – 9. – – –	
Erbsen + 20. — - —	
B) In Vorsfelde, (90m 2. dief.)	The state of the s
weiffen Beigen a Bifp. 29 thir.bis - thir.	- 3catopeta) 1. 2 1. 6
brannen Weigen - 28	- Sammelfleisch 2 2. 2.
Roden 19	- Schweinefleisch 2 2. 2.
Gerften ju 70. Spt. 19	e) In Calvorde, (vom 17. dief.)
weiff, Haber zu 40. Opt. 10	Das & Rindfleisch 1. 4
Buchweiten a Spt. 18. mge.	- Ralbfleifch 1. 2
Erbsen - 24	- Sammelfleisch
xxvi. Holzpreis.	f) In Schoningen, (vom 23. bief.)
a) In Blankenburg.	Das & Rindfleifch . 6
Thir.mge.bis Thir.mge	- Ralbfleifch
1. Malter Cichen 1. 9	- Schweinefleisch
b) In heimstädt, (vom 20. dief.)	g) In Königslutter, (vom 20. bief.)
1. Fuber Büchen 1 1. 9.	Das & . Rindfleisch
1. — Eichen 1. — — 1. 6.	- Ralbfleifch
1 Bachenfinten - 30 1	- Schweinefleisch z. z
e) In Schöningen, (vom 23-dick)	h) In Schoppenftadt, (vom 23. bief.)
1. Markfaber Buchen 1. 3	Das W. Mindfleifd) 1. 6 2 -
r Eichen - 30	Ein Infter 1. Thir. 30. mge. bis 2. Thir.
2 250/cm - 24.	- Kalbfleisch I. 4
4) In Rönigslutter, (vom 20. dies.)	Gefünge
2. Klaft. Blichen 2. 30 3 -	- Samelou. Schweineffl. z 2. 2.
1. Marfifuder Buchen - 30 1. 6.	i) In Seefen, (vom 20. dies.)
e) In Schöppenstädt, (vom 23. bief.)	Das & Rindfleisch 1. 6
2. Klaft. Bilden 3. — - 3. 9.	- Kalbsteisch 1. 4
1. Schock Kohiwasen 1. 27. – 1. 30,	Kopf und Buffe 2. 4 3
1) In Gandersheim, (vom 20. dief)	Kaldannen 2. 4. – —
s Buber trocken Buchen s	Gallinge 3. 4
z. – artin u. trecten:– – – – –	- Schnieinefleifch 2. 2.
2. Rarren trocken rs	- Roth und Knapwurk
xxvII. Salzpreis.	- frische Bratwurft
Ein Himpte 12. mge,	k) In Gandersbeim, (bom 20, bif.)
xxvni. Heischtapa.	Das ff fett Rubfleife 2
a' mid b) In Beaunschweig und Wolfen-	- Ralbfleifch
buttel. Siehe das Etuck vom Mitterwoch.	- Chiveinefleisch
e) In Blankenburg, (vom 20. bick)	1) In Golzminden, (von 22, biel.)
Das ff. Rindfleifch 2. 1	Das W. Rindfleifch 1, 6, - 2,
Das & Rmofteisch 2. 1 Ruhstersch 1. 1	- Ralbflend 1 1. 6.
- Salbiftifc 3. 2 2. 4.	- 6 meinefeif s. 4
=	a) In
• •	-, JII

and the second of the second o	10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
m) In Stadtoldendorf, (vom 1. bief.)	B. Loth Du.
mge. Q. bismge. Q.	Wieget für 4. Q. flare Seit 16. 1.
Das M. Rinden. Daftieffl. 1. 4 1. 6.	Ein 4. Q. flat Rodenbrodt - 26. 1.
- And u. Chaffleifc 1. 2	The Constanting
- Ralbfleisch 1. — - —	- 1. mge. flar Horrentroot 1. 20. 3.
	- 4. A. gemein Rockenbr. 12 3.
- Schweinesteisch 2	- 1. mge s. 6. 1.
n) In Vorofelde, (vom 2. dief.)	- 2, 4, 12, 2,
Das & Rindfleisch 2	- 3 6, 18: 3.
- Ralb u. Dammelfleifch t. 4	e) In Catodroe, (dom 17. dies.)
- Schweinesteisch 2. 2	Wieger eine'3. Q. Weigenseinel - 13
XXIX. Brodttapa.	Ein 3. A. ordin. Rockenbr. — 30. —
1) In Braunschweig, (im März.)	- 6, 1. 89
Da ber Scheffel Beigen gilt 7. Ehlr. 28.mge.	-1.mge.4 3. 18
und ber Ocheffel Rocken c. Ehlr.	7. 24.
wieget ein Beisbr. für 2. Q. 6. Loth &. Du.	
	Ein klateredenbr. für 3. Q. — 16.
ein Rockenbrodt für 1.mge. 1.88. 29. Loth 2.	fir 1. mge. 4. Q. 2. 6
in Rodenbrodt fit 2 3. 19	f) In Schöningen, (vom 23. bief.)
ein Rocenbrodt für 3 5. 12. 2.	Rlar. Beig. tine 4: Q. Gefiel - 11.
ein Rockenbrobt für 4. — 7. 6. —	2 BMca - 10
b) In Wolfenbuttel, (im März.)	Mar Rockenbr. für 4. Q 19
Eine 4. A. Semmel - 18	1. mge. 1. 11
Cin 2 Ruchen - 12	i - Ta arab
Eta 2. A. Brodt, so flar - 14. 3.	6. 7. —
- 4 29. 3	
+ 1. mge. 4. Q 2. 24. 3.	Cine meisse Riege à 4. Q. — 16. 2.
Eta 4. Q. gemein Brobt 1 3.	Eine Ballenfemmel 12. Q 13
- 1. MQC 2, 1, 3.	ATT TO TRIANGE A
- 2 4. 3	Ein Swiedack 2. Q 7. I.
- 3 6. 4. 21	Ein Zwieback 1 2. Q. — 7. I. Ein I mige. Broot 2. 14. —
O O O O O O O O O O O O O O O O O O O	
- 1. Mge 2. 15.	h) In Schöppenstädt, (Vom 17. dies.)
- 2, 4, 30, -	Cin flar Rodenbr. für 3. mge. 4. 201 -
7. 13	filt 1. mgc. 3. 24
Inel. bes von ben Bedern angelobeten &	1, 28. —
e) In Blankenburg, (vom 20 dies.)	4.8 50
Cine 2. Q. Semmel - 10. 24	Ordinair Brodt für 3. mge. 7. 24. —
Ein 3 flar Nockenbrodt — 30. 1.	2.mge. 5. 13 -
- 6 1. 28. 27	1. 189 -
- 1. gge 3. 45. 1.	4 Q. 1. 954
Ein 3. Q Dansbadenbrodt 1. 3. 12	Rlar Brigenbr, fibr 3. mge. 2. 34
-6 2. 6. 4.	- 2. mgc. 1. 165 -
	1 0
1) In Beimftadt, (1914 4. Det.ap.)	Manu Control Manual Age
Da ber Simpte Beijen gilt 27. mge:	Ballen Beigenbr. für 3. mge. 4
und der himpte Roden 17. mgh.	
• 💉	Build

Bullen Weigenbr. für 1. mge. 1. 10}	a) In Blenkenburg, (vem 20, dief.) & Stübchen Brephan gilt 1. mge. 1. A.
+ Q = 1 <del>1</del> -	- braun Bier - 1
2 10 <del>1</del> -	b) In Calvorde, (vom 17. dies.)
1) In Seefen, (bom 20. dicl.)	1. Maag Brandenb. Maas - mge. 6. A.
Sine Mare L. Q. Sent. Wieget - 3. I.	c) In Gandersheim, (vom 20. birs.)
Sin flor Rodenbr. für 1.mge. 1. 17. 2.	. J. B. Bier, phue Accese 2. Thir. 1 8.mge Q.
Ein gem 1 2. 2	1. Stubdy, mit der Acc 2 4
4 4 -	d) In Holzminden, (vom 22. dies.)
6, 6. —	BafBreph.ohneliccif.2. Thir. 22.mge.4.Q.
k) In Gandersheim, (vom ao. dies)	1. Etilb. mit ber Accife 2 4
Eine 1. Q. Semmet preger - 3. 1.	e) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)
	18. Brend. whne Accif. 2. Thir. 18.mge Q.
-4 13. If	1. Stilboen mit ber Accife 2 4
Gin flar Rodfenbr, für a. Q Is. 14	XXXI. Brandweintara.
4 24. 3.	a) In Calvarde, (vom 17. dies.)
1. mge. 1. 17. 2.	1. Quartier hiefiges Maas 2. mge. 5. A.
Sem Rodenbr. für 1. mge. 2. 2	b) In Bandersheim, (vom 20. dief.)
	4. Fas mit der Accise 25. Thir. — mge.
3 6. 6	1. Quartier - 5.
1) Ju holzminden, (von 22. dies.)	c) In Holzminden, (vom 22. dies.)
Eine Mare 2. Q. Semmel - 5. 2.	1. Stilber, mit der Accife 24 mge, -Q.
$-7.7\frac{1}{2}$	1. Quartier - 6
Ein Max Roctenbr. für 3, Q	d) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)
- m 3.x 15. 3.	s. Stilber, mit ber Accife so. mge Q.
- Mr6.Q 31. 2.	1. Quartier - 5
Ein Danem. brodt für 1. mge	XXXII. Mineralischer Wasserpreis.
an Grand Sanding (nom - high)	Im Monat Mars.
m) In Stadtoldendorf, (1911 1. dief.) Gine a. O. Semmel — 5. 3.	Auf ber Bufft. Apothete am Spermartte alls hier, gegen baare Bezahlung.
Eine s. Q. Gemmel - 5. 3.	1) Scherfer Baffer, ber Thirmge.Q.
Ein flar R. Brobt filt 2. Q 12. 3,	groffe Rrug - 8. —
	Der fleine Erug - 5
für 3. Q 18. 3. 1. mige. 1, 18	5. groffe ober 8. fleine Rrage 1
Ein Danem. brobt für z.mge. 2. 5. 37	In glafern Bouteil bie Bonteille - 10
- 1.mgc-4-8-4- 4-3-	2) Das Emierwaffer, ber Erug - 10
Cis Dausm. brodt für 2. mgt. 4. 11. 13	3) Das Weißbadermaffer, der
- 3, - 6, 17, 2,	<b>Arag</b> - 9. —
n) In Vorefelde, (vom 2. dief.)	4) Das Schwalbacherwaffer,
Eine 4. Q. Semmel 19. 4.	ber Krug - '9
Ein 2. Q. Semel ob. 3mieban - 6.	4) DasSpaawaffer, bie Bouteille - 13. —
Eine s Büllenfemmel - 3.	6 Des Egerifche Baffer, bie Rifte 9
Ein 3. 99e. Brobt 7. —	Die Bigiche - 20.
XXX. Biertaga.	7) Det Bitterbaffer, Die Blafde - 16
रामुक्ति स्वयं सामाना ः	

### Unter Ihro Durchl. Unsets gnädigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



26na Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den 31sten März.

Berzeichniß der Vorlesungen auf der Julius/Carls/Universität von Ostern bis Michaelis 1751.

I. In der theologischen Sacultat.

bristoph Timoth. Seidel wird

offentlich in Erläuterung der Rirchengeschichte der ersten drep Jahrhunderte nach Ihristi Geburt fortsahren, in besondern Stunden aber das Homiletico-practicum siber die Sonn, und Festags, Svangelien und Episteln sortsesen, und die Geschichte der Propheten hinzuthun. Mitwochens und Sonnabends wird er die dogmatische Theologie vortragen, die Spischel an die Bolosser erklären, und, auf aus, brückliches Berlangen, die Kirchenhistorie des X. und XI. Jahrhunderts durchgehen.

D. Joh. Ernft Schubert wird offent: Lich jur heiligen Rebefung Anleitung geben; in den Privatcollegtis aber seine Dogmatick zu Ende bringen, und dann die Grundartischel unseres Glaubens, die Lehre von den Symbolis und den Dissensum fundamentalem Religionum erwegen, auch seine Einleitung in die geoffenbarte Theologie wieder ansangen, und in der Polemick dismals, nach vorläusig betrachteter Reformationshistorie, die Streitigkeiten, mit den Reformiraten, Gocinianern, Unabaptisten K. voruehmen.

D. Ernst Aug. Bertling wird in seinen dsfentlichen Lectionen die Glaubenslehre nach D. Baumgartens Thesibus zu Ende bringen; in den besondern aber speils die theologische Moral, theils die Airchenhistorie

Digitized by Google

ber erfien Sabebunderte abbandeln ; auch nach Unleitung des Conspectus Theologie vniuerlæ des Orn. D. Rochers feinen Buborern einen allgemeinen Begriff von ber gangen Gottesgelahrtheit bengubringen fuchen.

D. Ant. Jul. von der hardt wird of. fentlich den Amos und Obadia mit eres etischen und moralischen Anmerkungen auf tiaren. Die Privatstunden aber hat er sur Erflärung unfrer fombolifchen Bucher

beftimmt.

D. Joh. Benedict. Carvsov wird of fentlich über die Evistel an die Romer anas brisch ereaetische und in die gange Theologie einschlagende Uebungen anzustellen anfangen, in den übrigen Stunden hingegen Meumanns Trutinam religionum nüslich zuer, Kautern, wiederum bemübet fenn.

II. In der juriftischen facultat.

D. Job. Georg Dertich ift entschloffen, Sffentlich entweder über Die Institutiones sber Bevers Entwurf bes beutschen Rechts m lesen; privatim aber Struvs lurisprudentiam Romano germanico forensem, und bas beutiche Staatsrecht, nach Schmaußens Compendio, ju erflären.

D. Joh. Conr. Topp wird seine öffent: Achen Borlesungen vormittags über Lauterbachs Compendium, und nachmikags über Bohmers Rirdenrecht, bie besondern aber über fein eigenes breuiarium bes lebnveches, und über feinen allgemeinen Abrig bes

meis privati anfiellen.

D. Gottfr. Ludw. Menden wird offentlich von den Actionibus forensibus nach feinen gefdriebenen Gagen Unterricht ertheis len, privatim aber die Pandecten erflaren. und in einer andern Stunde die 3weifel feiner Zaborer auflösen, auch die Uebung im Die Outiven fortsehen.

III. In der medicinischen facultät.

Lorenz Leilter wird offentlich alte ein: beimische sowol als ausländische Pflanzen, womit der medicinische Garten prakget, nach

ibrer Geftalt und Beatur fennen lebren; in feinem Saufe aber, nach Auleitung feines practifchen Compendii, die Runft, Rranthei. ten fluglich ju beilen, Weifen, und auch ein Collegium casuale aufangen.

D. Phil. Conr Sabricius wird offent lich ben Bergliederung einiger Rorper Die Sage des beisterischen Compendii anatomici bestättigen, und in besondern Stun: ben die Institutiones medicas, medicinam forensem und andere Theile der Ammenwiss

fenichaft vortragen.

IV. In der philosophischen Sacultat. Audolph Unt. Jabricius wird dffents Iich seine Zuborer jur Renntnig ber raren Bilder, die in feiner vortrefflichen Bibliothet vorhanden find, führen, und feine abrie gen Arbeiten dem Buniche der Dru. Stu-Dioforum gemäß einrichten.

Georg Gottfr. Reuffel wird offentlich ben curlum philosophicum fiber bes Brn. Abte Schubert Inftitutiones anfangen privation aber fiber des Hrn. von Wolf

Ratut, und Bolferrecht lefen.

Job. Nicol. Frobese wird in den diffents lichen Stunden die Astronomie und die fich darauf gründende Geographie, Chros nologie und Gnomonict erklären; befonders aber die mathefin puram und die Er perimentalphyfit lehren und jum Glate ichleifen Unweisung geben.

Unt. Jul. von der hardt wird offent lich die Grundsätze der chaldaischen und fprischen Sprache mittheilen, in besondern Lectionen bingegen ben Rugen der fprifchen Ueberfegung in Auslegung bes R. E. in Er empelu jeigen, auch die Unfangsgrunde ber bebraifden Sprache vortragen, und in Befung der rabbinischen Schriften fortfabren.

D. Franz Dominicus Saberlin wird öffentlich, nach geenbigter Gefchichte bes beutschen Reiche, vornehmlich fich ben ben neueften Begebenheiten vom Lobe Carlo VI. bis zum Beichlug bes vorigen Jahres aus

Digitized by Google

halten, und daben sein Angenmerk hanpts sächlich auf das Staatsrecht richten. Aussersbem mird er seine Zuhörer in die Geschichte der vornehmsten europäischen Reiche und Republiken einleiten, und aus dem Compenstio des Irn. Schmauß das Staatsrecht sehren, auch ein Zeitungscollegium halten.

D. Joh. Bened. Caupsov wird in ber gewöhnlichen öffentlichen Stunde den Pasläphatum de incredibilibus erklären, und privatim das leben der griechischen austorum classicorum, ihre Schriften und deren

pornehmfte Musgaben erzehlen.

D. Carl Gerhard Wilhelm Lodts mann wird öffentlich Wolfe Logif, pris patim aber bessen Ratur: und Bölferrecht und Hrn. Abts Schubert Metaphysik err flären.

V. Ausserordentliche Vorlesungen.

Joh. Chrift. Blum wird öffentlich die Scheinwidersprüche in der h. S. ferner ju beben suchen, in eigenen Stunden aber theils die Hauptbeweissprüche der chriftlichen Glaubenslehre, theils die in unsern symbolissen Büchern vorfommende Beweissprüche erläntern.

D. Christoph Isenbart wird ben Ger richtsproces und die Kunst aus den acis zu referiren vortragen, zugleich auch seine Inkörer in practischen Ausarbeitungen üben.

D. Joh. Fried. Wisenhart wird offents lich Bohmers Ansangsgründe bes peinlichen Rechts, privatim aber Schilters Lehnrecht, heineccii elementa iuris civilis und Beyers historic bes Römischeutschen Rechts erläutern, auch serner mit seinen Zuhörern bisputiren.

Carl Anton, Lector ber rabbinischen-Sprache wird öffentlich den Propheten Damiel mit des R. Rimchi Auslegung erkaren, privatim aber die Psalmen und des R. Raschi Commentarium darüber, auch die Einleitung in den Talmud aus hru.

Aufgabe.

Bas ift der fluuius Riebilingisbach in Heriltibisbeimers marca, dessen ap. Iohannis in Spicil. p. 439. gedacht wird, für ein Klus?

I. Was zu verkaufen.

a) In Braunschweig.

1) In Orn. Ludolph Schröders Erben, Buchbandlung im Sutfiltern, find ju haben: 1) Geffens deutscher Gartner, b. i. grund. liche Borftellung, wie ein Luft Ruchen und Baumgarten füglich einzurichten und barinnen fo wol fremde als einheimische Blumen, Rrauter, Gemachle und Baume ju erzieben. und ju vermehren find, 4. 1. Thir. 8. gae. 2) Solvets neu vermehrtes vierfaches Gartenbuch, 6. gge. 3) Wohlbewährte Bartengebeimniffe, nebft einem Anbange von ber Baumincht 8. sae. 4) von Sarten: fels neuer Gartenfaal, 2. Theile, 8. 18. age. c) Mullere Blumen , Arinen , Ruchen , und Baumgarten, Luft, 8. 10. gae. 6) Dabus ron vollständiges Gartenbuch, 8. 18. gae. 7) Brausens fluger und forgfältiger Garts ner, nebft einem Unbange von Bienen, 8. 8) Selbers immermährenber Saus und Landwirthichaftscalender, 4. 8.gge. 9) Ellie neue Abhandlung von dem Acter, baue der Särtneren und andern merkwlirdis gen Dingen, welche die Landwirthschaft betreffen, 8. 8. age. 10) Bermischte deonomische Sammlungen, 8. 8. 806. 11) Soffmanne Rlugheit hansjuhalten, 4. Theile 8. 1. Iblr. 16. 90p. 12) Saavedra Abrik eines chriftlich politischen Pringens, in anmutbigen Sinnbildern, mit bengefügten Er, flarungen, 12. 1. Thir. 4. gae. 13) Blugs beit ju leben und ju berichen, 8. 14. 40e. Mr 2 14) WAS

14) Babre Brundreguln einer Staatswif fenschaft, nebft einem Unbange, von ber Burftenmacht, 4. Theile, 8. 18. 900. Spanisches Briegereglement, mit nothis gen Anmertungen tr. 8. 18. 906. Roniasmanns Berthädigung der wahren Religion, 8. 8. 1996. 17) von Karamond Die alucifeligfte Inful auf ber gangen Belt, ober bas gand ber Bufriedenheit ic. mit Rupfern, 8. 6. 900. 18) Menandrialler bemabrtefte Mittel wieder die Ginbildungeines fchnellen und unverhoften Lobes. 8. 10. age. 19) Molleri heilsame Betrach. tung, wie ein Menfc christlich leben und feliglich ferben foll, 8. 8. gae. 20) Der Kran Marquisin von Lambert sämt, liche Schriften, nebit bevaefhatem Lebenslauf, 8./12. 90f.

2) Ben bem Italidner, hen. Bincen, Matti, allhier auf ber Breitenstraffe, wie auch in Wolfenbuttel ben bem Italianer, hen. Dominico Matti, fit recht guter frischer Provencebaumbl für billigen Preis

ju betommen.

b) In Blankenburg.
3) Sine Bullbruckeren, in welcher fich bren Preffen, welche famtlich mit eifernen

Spindeln und messingenen Matern verseben, befinden, ift allda ju versaufen. Wer baju Belieben hat, tann sich an ben dassgen Buchbrucker, Son. Pape, abbreffiren, und von bemselben nahere Nachricht erhalten.

c) In Salder.

4) Als auf den Zürfil. Nemtern zu Salber und Lichtenberg, auch auf dem zu letterem gehörigen Borwerke Altenhagen, imgleichen auf dem Gute zu Engerode, 50. Stuck Ochsen, welche, weil sie den Winterberdurch gut gestittert, son ben ziemlichen Fleische, mithin vor eine Brannteweinsblase, als auch auf einer Fettweide nützlich zu gebrauchen, desasteichen auch an die 50. Stuck mildende Rühe, auch gustes Rindsvieh zu verkausen. So konnen diejenigen,

welche von foldem etwas zu erhanden Beilieben haben, fich auf dem Amte zu Salder melben, das Bieh in Augenschein nehmen und darauf fernere Handlung pflegen. Es wird aber expresse verlangt, daß die, etwan von auswärtigen Orten sich aufindende, Känfer durch obrigkeitliche Pässe sich legitimiren, daß sie von keinem, mit der graffirenden Biehsenche behafteten, Orte kommen, indem man widrigen salls von selbigen das Bieh nicht wird befehen lassen können.

11. Was zu verpachten.

Nachdem bey dem Magistrate, in Solziminden, die dasige Rathstellerpacht auf Jascobi dies. Jahrs zu Ende gehet, und die Nothdurst ersordert, daß derselbe wiederum, nuf 3 nach einander solgende Juhre, an den Meistdietenden verpachtet werde, als wozu der 6. Jul. pro cermino licitationis ander rahmet worden: So werden diejenigen, so etwa dazu Belieben tragen, hiedurch ersuchet, in obgedachtem Termine, auf dassgem Rathehause, des Morgens um 9 Uhr, sich anzussinden, und zu gewärtigen, daß, gegen daß höchste Geboth, diese Kellerpucht ihnen keberlassen werde.

lil. Was verloren.

Dep letterer Feuersbrunft, allhier, ift ein leberner, roth angestrichener, und mit Rr. 5. weiß bezeichneter, Eimer, so bem Rloster Et. Argidien zugehöret, verloren worden. Wer solchen ohngesehr gefunden hat, ber wolle selbigen an gedachtes Kloster zurück liefern. Auch ist ein alter leberner Feuereismer diesem Roster eingeliefert, welchen ber rechte Eigenthumer wieder bekommen kann.

IV. Gelder, so auszuleihen.

Es find allhier 400. Thir. Pupillengelber auf erfiere und fichere Soppothet ansjuthun. Wer folche verlanget, tann fich entweber ber bem Becter vor bem Augustthore, Orn. Seinr Fried. Blumen, ober ben Srn. Eruft Daller, auf ber Fallerelebei ftraffe wohnhaft, anfinden.

V. Ges



V. Gerichtlich conftrutirte Chestiftungen.

2) Bey Jurfff. Bestvenzamte, in Wolfenbuttel.

Im Monat Mari.

3) 3wifden henn. Diebrichs, aus groffen Bablberg, und Dar. Elif. Eppers, aus aroffen Dentte.

2) - Sans Seint. Boges, ans Rauthen,

und Un. Elf. Claus, dafelbft.

3) — Joh. heinr. Schramm, aus Ahlum,

und Cath. Elif. Henfees, 'bafelbft.

4) — Beinr. Berm. Kaufchen, aus Mascherobe, und Dan. Chrph. Löhmann Witme, aus Salgahlum.

5) — Chrift. Meper, aus fleinen Stock. beim, und Cath. Marg. Dieftels, baselbft.

6) — Joh. Jac. Goef, aus Mafchervbe, und Joh. Fried. Brandes Witme, aus Reinen Stollheim.

**4)** Bey dem tilagistrate, in Gelmstädt. Am 20. bies.

7) Die, wischen dem Burger und Sattler, Joach. Fried. Schalinsty, und Mar. Joh. Abensiedten, des Sattlers, heinr. Ehrph. Schönduven, Witwe.

VI Edictalcitationes.

Ben bem Magistrate, in Stadtoldendors, ift, in Sachen bas Debitwesen bes, seit 2. Jahren von da bereits abwesend gewesenen, und vorbin ben ben herrschaftlichen Glasbitten gestandenen, Actives, Gebing, ber treffend, an die Ereditores eineilo edictalis ad liquidandum ersannt, und Terminus dazu auf den 4. Man, sub poena præclusi, apaeseget worden.

VII. Avancements, Begnabigungen,

Versenungen, u. d. g.
Serenissimus haben am 1. Febr. dies.
Jahrs, hrn. Georg Fried. von Campen, zu Dero hoffunter gnäbigst ernannt, und ist derfelbe am 13. dies. deckariret wurden.

VIII. Bilbefachen.

a) In Brannschweig.

i) Den 2. April will Job, Frieb. Deine, ben ber Schuhmachergibe, fein Meifter fück aufweifen.

b) In Holzminden.

2) Demnach Sereniskimus ben bafigen Maurern und Dachdeckern, in eine Gilbe pufammen ju treten, gnäbigft verftattet: Go ift solche Gilbe jungfibin, im Bepfenn ber Obrigkeit, eingeführet worben.

1X Fremde.
a) In Braunschweig.

Petrithor, am 27. dief. ber Sr. Ritte meister von Seelen, in Ronigl. Preuffischen Diensten. Paffiret gleich durch. Imgleichen am 26. deff. der Gr. von Arnheim, aus Dreften. Paffiret gleich burch.

Zugusthor, am 27. dies. der Sr. Sauptmann Lüderig, in Sollandischen Diens

ften. Logiret ben Ruble.

Wilhelmithor, am 27. Dief. der Dr. Sauptmann von Löwenflaw, vom Graf Friefenschen Regimente, in Chur. Cachsischen, und der Dr. von Zastrow. Logisten im Bring Eugen.

ь) In Wolfenbuttel.

Serzogthor, am 26. bief. ber Hr. Sauptmann, Baron von Pahlen, vom Daupphinichen Regimente, in Frangofischen Diensften. Angiret-im braunen hirsch.

X. Personen, so Dienste suchen.

Ein Roch, von 24. Jahren, ber los und ledig ift, und feine Sachen gut verfiehet, suchet ben einer herrschaft, so auf Reisen uch befindet, oder auch ben andern guten herrschaften Dienste, und ift derfelbe auf der Linnensabrique in Rüblingen, ben Schoppen, ftatt, anzutreffen.

Xt. Geldcours. (vom 26. dies.)
Gegen Braunschweigische 5. The. Stude, finds bester
feine 3 11½
vodinaire ditv - 9½
Louis blanc
Ducaten, so wichtig 1½
Das spanische Gold ik schieder 1½
Ne 3

XII. Woedsfeltours. (88m 26: birf.)	XVI. Galipvola.
Damburg, in Banco, gegen Braumfchm. 5. Eble.	Ein Himpte 11. mgc.
Stilcte - 1443	XVII. Sleischtara.
dito in Courantgeld - 135\frac{1}{2}	a) In Braunschweig.
Daufcholftein. 6. ft. ju c. ft. 1221	Im Monat April.
Amfterdam in Banco - 1424	Das & Rinbficifc, Rr. 1. ba ein feis
dito in Eassa - 136	fles Stud wieget 450. &. und mge.Q.
Louden 7. Thir. 22½. 896. pro B. Sterl.	darüber, des besten, 2. 4.
XIII. Gilberpreis.	Das & der (chlechten Stücke, als vom
Die Mart fein 13. Thir.	Bogen und der dicen Ribbe 2. 2.
XIV. Getraydepreis.	- vom Halfe 2. —
a) In Braunschweig, (vom 25.bis 27.bief.)	Das B. Rindfleisch, Rr. 2. da ein feie
Muf dem alten Stadtmarkte.	ftes Stück wieget 300. B. bis
mge.Q. bis mge.Q'.	449. 88. das beste, 2. 2.
Beigen & himpte 29	Das &. Der schlechten Stude 2. —
Roden - 18	- vom Salfe I. 6.
Berften - 13. 4	Das & Rindfleisch, Rr. 3. da ein feis
Saber - 9	fles Stild wieget 200, bis 299, B.
Binf ben Megibien- und Dagenmaerften.	das beste, 2. —
Thir. mge. bis Thir. mge.	Das & der schlechten Stücke 1. 6.
Beigen à Wifp. 29	- von Dalfe 1. 4.
Roden - 19	Das & Rinbsteifch, Rr. 4 da ein
Berften - 15	Stud wieget unter 200. B. it.
Roderbsen - 20	alles Bullenfleisch, auch mager Rind.
Auttererbsen - 17	und Rubfleisch, das beste, 1. 4.
<b>Sobnen - 17</b>	Das & der schlechten Stücke
Biden - 16. —	- vom Halfe 1. —
b) In wolfenbûttel, (vom 2. dies.)	Sine Ochsenzunge, ju Rr. 1. 9. —
mge. A. bis mge. Q.	Dergleichen, ju Br. 2. 7
Weizen à Himpte 27 +	3. 6
Roden - 18	9. —
Serfien - 14	Das Rinderherz, zu Dr. 1. geh. 5. —
Dabet - 9	Dergleichen, ju Dr. 2. 3. 4.
Erbsen - 20	3. 3
Linfen - 24	Chat Co Minhard In many and
XV. Victualienpreis.	Das M. Rinbertald, ju Rr. 1. geh. 1. 4.
In Braunfdweig, (auf bem Bachaufe	Dergleichen, ju Dr. 2 1
10m 22. bis 27. dief.)	ju Rr. 3. u. 4 6.
	Sin Salter, ju Rr.i 2. 2.
Solo Meisenmehl & Solo Meisenge.	Dergleichen, ju Br. s s
Sein Beisenmehl & 3. — - 4. —	- HR. 3. U.4 1. 6.
Stockennehl & C. 2. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Einschsenfuß, iu R. 1. geh. 2. —
	Dergleichen, ju Rr. 2 1. 4.
Gerftengraupen à &. 2 a. 22 Briatland Rafe à &. 6 6. 24.	HRY.3.4.4 7 1. 3.
Beigtland. Rafe & C. 6 6. 24.	Dat.

•	mae	. 0		mae	.Ω.
Das & Lopffeift		4	Ein Lammetopf, in Mr. 1. 11. 2.	2,	-
Das & Anhenter	ı.	4.	Dergleichen, ju Dr 3.	1.	4.
Das B. Kinderwurft ober Leber	ı.	-	Ein Lammsgelünge, ober bie		
Das & Lalbfierich, ba Das Ralb nich		•	Kaldaune, ju Dr. 1.	3,	<del></del>
unter 50. 8. wieget, Ber. 1.	3.	2.	Dergleichen, ju Rr. 2.	1.	6.
- Dergl. nicht unter 40. 8. Rr. 2	. 2.		ju Mr. 3.	. 1.	4.
- bergl. nicht unter 3 s. 25. 3ct. 3.	1.	6.	b) In Wolfenbuttel.		
Ein Ralbestopf nebft ben		•	ift fie ber Braunschweigischen &	leifdi	tara
Buffen, su Br. 1. gch.	7•		vom Monat Mary gleich, auffe	r im	fol
Dergleich, ju Rr. 2.	۲.	-	genden:		•
3, -	4	-		1.	2,
Das Gelfinge, ju Dr. 1. geh.	7.	-	Das & Rindfleift, ju Mr. 4. ges.	-	6.
Deryleich, ju Rr2. geh.	5.	_	- vom Halse	8.	_
3	4.	-	Sine Ochsoniunge, ju Br. 1. geh.		
Gine Rafbaune, ju Der. 1. geh			Das Rinderhert, ju Ber. 1. geb.	4.	
Dergleich. ju Vit. 2. geb.	4.		Dergleichen, ju Mr. 4 –		_
3. ~	3.		Das & Rindertaldaunen, juftr. 1.40		-
Das &. Schweinefleifch von, mit	3.		Ein Salter, su Rr. 1. geb.	2.	3.
Korn gemäß. Sow. Dr. 1.	3.	2.	Dergleichen, ju Der. 4. geb.	1,	6.
Das & Comeinefl. von, mit Brannt			Ein Dchfenfuß, ju Rr. 1. geb.	1. 1.	
poer fonft gemäßt. Com. Ber. 2.	3.		Dergleichen, ju Rr.4	ı.	4
Butt louis demant.	3.	6.	Das & Raibfieifch, Der. r.	_	<b>3.</b>
Das B. Blutwurft  — Leberwurft	3.	4.	- Kalbfleisch, Dir. 2.	I.	
	4.	-	- Kalbsteisch, Kr. 3.	1.	
Das & Dammelfieifch, ba ber D. ni	άť		Ralbifopf u. Füffe,od. Gelgunr. 1		4.
unter 36. B. gew. Nr. 1.	3.	4.	Eine Ralbaune, ju Rr. 1. geb.	3.	4. 4.
- nicht unt. 30. 88. gew. 98. 2.	2.	3.	Ropf und Gilfe, od. Gel. judir. 2		<u> </u>
Das & Schaf, und Bodfleifd, Rr.3.		6.	Sine Ralbaune, ju Dr. 2	3.	-
Sin Ropf ju Rr. 1. geb.	3.	2.	Ropf und Buffe, od Gel.ju Rr.3	. 3.	
Dergicio, ju Br. 2	1.	6,	Eine Kalbaune, zu Mr. 3	3.	_
— — Rr. 3. —	ı.	4.	Das & Blut: ober Leberwurft	3.	-
Das Gelünge, ju Der. 1. geb.	3.	2.	Das & Schaffleisch, Mr. 3.	1.	<b>4.</b> 6.
Dergleichen, ju Rr. 2	2.		Ein Sammelfopf, ju Dr. 2. geb.	1.	2.
— — Rr. 3. —	1.	6.	Dergleichen, ju Rr. 3.	I.	3.
Eine Ralbanne, ju Dr. 1. geb.		2.	Das Gellinge ob. Rald.ju Rr. 1	2.	
Dergleichen, ju Rr. 2.	2.		Dergleichen, ju Rr. 2.	3,	
Dergierchen in 2011 20	1.	6.	Lammfleifd, ein Worberviertel,		
			ju R. 1. geb.	11.	
Lammffeifch, ein hinterviertel, Rr. 1.	12.	-	Ein hinterviertel, ju Rr. 2. geb.	12.	_
- EinBorderviertel	12.	-	Ropf, Gelungen. Ralbaunen, jebet		_
- Ein Hinterviertel, Rr. 2.	10.		XVIII. Vermischte Rachric		
- Ein Borderviertel -	9.	-	2) Ein und zwanzigste Sortsen	ung	det
- Ein Hinterviertel, Mr. 3.	. 8.	-	Nachrichten von der Vieble	ude	
- Ein Borberviertel -	-		A strong congruence and construction of the state of the		In

In den Odrsern des Fürfil. Amts Vorssfelde sind ferner, und zwar vom 14. dis den 20. dies. in Hottlingen 4 Stück, in Brechtorf 19 Stück, in Rüben 23 Stück, und in Tiddische 33 Stück Hornvieh crepiret, in dem Dorse Wendschott aber ist bennen solcher Zeit nichts gestorben, jedoch siehen das selbst noch 3 Stück sowahl als in vorbenannten 4 Dörsern noch einige Stück krank.

- 2) Künftigen Sonnabend, Rachmistages um 4. Uhr, wird das Concert in dem, gegen dem Sellegio Carelino über bel. Schrp. derschen Sause gehalten werden.
- 3) Se wird hiedurch jedermänniglich ber kannt gemacht, duß mit Serenistimi gnädigs ster Erlaubniß; eine neue Bleiche vor dem Augustichore, und zwar rechter Seite an der Glacis, angeleget ift. Wer also Lust und Betiebung hat, ben dem Bleicher, Gooß, bleischen zu lassen, und selbigen in Nahrung zu segen, der kann sich diese zukunstige Oftern, ben ihm aufinden, und darf für vollbendmene Weißmachung des Linnen keine Sorge tragen.
- 4) Der Br. Senator Wegener, als Gaft: wirth im meiffen Roffe, auf ber langen Berapasftraffe in Wolfenbuttel wohnhaft, macht biedurch nochmals befannt, bag nicht allein jeberman, der im befagten Gafthofe abgutreten und ju logiren Belieben bat, mit aller bienfi: fertigen Soffichteit aufgenommen, und mit Effen, Trinfen, reinlichen Bimmern und Betten, fondern auch überhaupt, der Rürftl. Berorbnung gemäß, promt und gebührenb accommobiret werben folle. Sollte auch eis ne Sefellichaft fich finden, und im benannten Bafthofe an einem ordentlichen Speifetifche Inft ju fpeifen baben : Go ift obgebachter Dr. Begener ju foldem Tifthe willig und täglich bereit, gleichwie berfelbe auch aleich Anfangs, ber neuen Berordnung zufolge, fich der Witribichaft gemäß baczu angeschickt und die Speifung angefongen bet.

5) In Kannover ber dem Orn, Wetaris Sevdecken find folgende bistorische Buchet in baben. 1) von Löhneisen neueröfnete Dof Rrieges und Reitschule; von Turnieren, gangenbrechen, Ringelrennen zc. mit vielen moralifden Roten und faubern Rupiern groß Rol. D. 1749. ein fiarter neuer R. B. 4 Thl. 2) Ejusd. pom Bergmerte und beffen Bau, Fol. mit Rupfern , D. B. I Thir. 12 Ggr. 3) Sappelit biftorifche Befchreibung von Europa, Fol. mit vielen Portraits groffer Berren und andern Supfern, D. B. 2 Thir. 18 Gar. 4) Leuckfelde biftorifche Befchreibung bes Ranferl, Reichse ftifts Gandersbeim. (b) Der Abtenen Dis chaelftein und Umelunrborn. (c) Der Bis icoff, Refibeng Gröningen. (d) Bom Stift Quedlinburg, 4. fambtl. mit Rupfern 1710. ein ftarter D. B. 1 Thir. 16 Bar. () Ei. Beidreibung ber Reichsabten Baltenried. (b) Des Stifts Poelbe. (c) Bon Blanfenburg, 4. mit Rupfern, P. B. I Tolt. 12 6) Bertrams Reformations, und Rirchenbiftorie der altberühmten Stadt gunes burg, 4. 1719. V. B. 18 Ggr. 7) Schlöze Tene Beidreibung ber Stadt und bes Stifts Barbewick, 4. mit Rupfern, Lübeck 1704. in R. B. 16 Ggr. 8) Rudelbedters Befdreibung von Engelland, 4. 1737. Dap. 9) Chamberlain Staat von Engelland, 12. mit Rupfern, neu P. B. 8 Gar. 10) Beschreibung von Stalien, 12. mit Rupseun, 1632. Pap. 8 Ggr. 11) Dellons Beichneibung von Offindien, 12. 1700. mit Zupsern, Vap. 6 Ggr. 12) Vogels Offindische Reisebeschreibung, 8. 1716. 9. 23. ro Gar. 13) Grupens Befdreibung ber Altershümer von Pormont, 4. mit Rupfeen. Göttingen 1740. woben noch andere Schrifs ten, ven K. B. 20 Gar. 14) Winfel: manne Beschreibung ber Graffchaften DL denburg und Delmenborft, Kol. 1671. mit vielen Rupfern, P. B. 1 Thir, 16 Cgr.

### Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbeseht.

Ao. 1751.



2780 Stud.

# Braunschweigische

Mnzeigen

Sonnabends den 3ten April.

Bon dem Vogel Wittewal oder Pyrott.

(S. Wil. 1749. St. 6, S. 103.)

icfer Bogel, welcher auch Rirfchund Pfingfrogel genaunt wirb, ift fewol in diesen Unzeigen 1749. Det. 65. auf der 1314. Seite, als anch in meiner Epifiel von den Vogeln des Sarzwaldes G. 154. imgleichen in bem Supplement ber aten Centurie meine Epistolarum itiner, p. 1251, giemlich uns ftandlich beschrieben worden. Wie wenig man fich aber in bergleichen Beschreibungen auf die Erzehlungen der Jager, Bogelfteller und bergleichen Leute verlaffen tonne, bavon hat ber Gr. D. Moring in Jever ein E. rempel an biefem Oriolo ober wittemal gefunden, welches er mir, befferer Babr. beit balber, in einem Briefe berichtet. Gie

befdreihen dafelbft, find feine Borte, bas Meft des Drioli, welcher eine wahre species turdorum ift. Ich bin, weil auch alte Ornithologi biefes Deft für fo befonders ausacben, viele Sahre ber begierig gewefen, eins m betommen, um felbiges gegen bie, bavon gemachte, Befdreibungen ju halten. Endlich ift es mir gefungen, in dem i Deile von Je. ver gelegenen Urferrischen Busche auf ei, ner Stelle, wo nichts, als junge bobe Githen bicht in einander vermachfen, frunden, ein Reft in bem aufferften Gipfel eines folchen Baumes ju entbeden, welches, nach groffer Dube , berunter befam. Das Reft bat. nicht die geringfte ansam, fondern oben feine gewöhnliche Defnung, daß ber Bogel aut offen darinn figen fann. Das Sonderbare & ber beftebet in der Affigirung. 8 B

an 2 ramulis fecundariis, wie ber paffer arundinaceus minor Raji ce an 3 culmos arundinis angubangen pfleget, ift von obenber mit Eichenlaub jum Chatten bebedet, und beftebt die Beveftigung darinn, daß der Bogel platte Grasblatter mit untermengter Schafwolle, wie deutlich ju feben, rund nm Die benben Meftchen windet; Die Culmi laufen theils mit um die Mefichen, thails bangen fie mit ihren Blattern berunter, und biefe find ber Grund jur Beftigfeit bes Deffes, welches überall aus Grashalmen, mit untermengter weniger Schafwolle in einander geflochten in bem Refte maren 4 Ener, bon Broffe und figur ber Staareper, Die Farbe weis mit braunrothlichen Plinctchen und fub. tilen Riedichen bin und wieder. Der Bogel miftet im befagten Balbe alle Sabr, bauet aber fein Reft fo, dag man obne groffe Du, be bemfelben nicht bentommen tann. In meiner historia avium, woran feit is Sabe ren arbet babe ich ungehlige bergleichen Erfahrungen, Die von leichtgläubigen und obenbin febenben Jagern und Bogelffellern beerühren, widerleget, und trque ich darinn niemanden, als meinem eigenen Beficht. Es iff toum in glauben, was im Aldronando, Bellonie, und so gar im Willughby und Besner für Unwahrheiten angegeben wer. ben, die ich per autopliam fallch besunden Sabe, und insonderheit ber Seevogeln.

Britismann. D.

Mufgabe. We findet man Radricht von den Grafen von Stalecke, welche ihr Stammhaus am Rhein, oberhalb Bacherach, geshabt haben?

I. Was zu verkaufen.

a) In Salder.

1) Als auf den Jürstl. Aemtern ju Sals ver und Lichtenberg, auch auf dem, ju letterem gehörigen, Borwerfe, Altenhagen, imgleichen auf dem Gute zu Engerode, so. Stille Ochsen, welche, weil sie den Winter berdurch gut gefüttert, schon ber giemlichen Rleifche, mithin vor eine Branntemeins, blafe, als auch auf einer Settweide muslich jugebrauchen, bestileichen auch an bie co. Cilid mildende Rube, auch guftes Rind, vieb zu vertaufen : Co tonnen biejenigen. welche von foldem etwas ju erbandeln Be, lieben baben', fich auf dem Amte in Galber melben, das Bieb in Angenschein nehmen und darauf fernere Sandlung pflegen. Es wird aber ernfesse verlangt, bag die, etwan von auswärtigen Orten fic anfindende, Raus fer burch obrigfeitliche Baffe fich legitimiren. baß fie von teinem, mit der graffirenben Biebleuche behafteten, Orte fommen, indem man widrigen falls von felbigen bas Dieb nicht wird besehen laffen tonnen.

b) In holzminden.

2) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß auf der neu angelegten Branteweinse brenneren vor Holyminden 30. bis 40. Stild ertra schine groffe fette Ochsen, auch Rübe, und 40. Stück sette Schweine zu haben sind; desgleichen dienet denenjenigen, so etwa milchende Kühe in Quantität zu handeln ge, willet sind, zur Rachricht, daß sie deren, 50. bis 100. Stück auf denen Fürstl. Wolfenbütztelschen Nemtern, Forst, Allersheim und Bewern haben können. Wer also Beliebung bat, eines oder das andere zu handeln, derziebe kann sich nur ben dem Prn. Oberamtzmann Eleve, zur Forst, melden, auch guten und billigen Pandels gewärtigen.

#### II. Was zu verpachten.

Demnach ben dem Fürfil. Umte Gebabershagen, ju Berpachtung der Riechens der in Gebbershagen, Calbecht, Leinde und Lobmachtersen, an den Meistbietenden, ben abbemeldetein Fürfil. Umte Terminum auf dem 7. dies. anberahmet, und dann alle und jede, so dazu Belieben haben, eitirt und vorgeladen worden: Co wird solches hiedurch offentlich bekannt gemacht.

III. WAS



#### III. Was verkauft.

a) Bey dem Magistrate, in Seefen. Am 19. Märg.

1) Der Bürger und Sattler, Mftr. Chrift. Lammert, hat die Brangerechtigkeit seines Hauses, an den Bürger und Zimmermeister, Ehrift. Witte, für 10. Thir. verfauft, und ist der Laufbrief darüber gerichtlich ausgesfertiget worden. Roch hat

2) obbenannter Chrift. Lammert sein, in der Langenstraffe, awischen Joh. Wöhler, und Heinz Arcus inne bel. nunmehrige, Bwdenhaus, mit den hintergebäuden und Hiutergarten, auch übrigen Zubehör, an den Lohgärber, Joh. Carl Bobenstein, für 210. Thir. Schulden halber verkauft, und ist der Kausbrief gerichtlich ausgesertiget worden, imaleichen bat

3) gedachter Lohgarber, Joh. Carl Bobenftein, sein, auf der Langenstrasse, swifchen dem Bader, Hrn. Papen, und Chrph.
Webet inne bel. Budenhaus, mit den hintergebänden, Hintergarten und übrigen Zubehör, an bemeldeten Bader, Hrn. Papen,
für 210. Thir. versauft, und ist der Raufbrief darüber gleichsaus gerichtlich ausgesertiget worden.

4) Des dafelbst verftorbenen Bitrgers, Joh. Fried. Müller, Kinder und Erben, Saben deffen nachgeslassenes, in der Opperstrasse daselbst, zwischen Lud. Schneider, und Sans Bangemann, inne bel. Bran, hans, mit allem Zubehör, an ihren jüngsten Bruder, ben Bürger und Böttcher, Jul. Fried. Müller, für 160 Thir. verlanst, und ihr Kausbrief darüber, am 22. März gericht lich ausgesertiget worden.

b) Bey dem Magistrate, in Solaninden.

5) Der, swiften der Frau Factorinn Bornemann, als Berläuferinn an einen, und dem Orn. Forstschreiber, Grotzian, als Räufern am anderen Theil, über 1½ Morgen Landes geschlossene, Kauscontract ift am 21.
März gerichtlich confirmiret worden.

c) Bey dem Surftl. Amte Greene.

6) Hans Jurg. Bohneusack, aus Najesthausen, Amis Gandersbeim, und Denn. Bos, aus Erzbausen, haben die, bisher von 24 Morgen, dep Chreh Falten in Brunsen Ervolöheren beschriebenes freven Erbland, jährlich erhobene Zinsen au legtern site 160 Thir. verlauft, und ist der errichtete Rausbrief, unterm 29. Dec. 1750. gerichtlich bestätiget und ausgesertiget worden.

d) Bey dem Kürstl. Limte Wiedensen.

7) Rachdem Deine. Chrift. Dormeyer, ju Deenjen, der Börling in den Sich ober langen Accern, Stadtolbendorficher Feldmart, bel. freyes Land, unter dem 4. How. vor. Jahrs, an Heine. Albrecht, in Regensborn, erb, und eigenthümlich verlauft: Soift der Kausbrief bey dasigem Fürfil. Umte nunmehro ausgesertiget und gerichtlich consfirmiret worden.

e) Bey dem Jurfil. Abbatengerichte Bornhausen.

8) Der Raufbrief, über & Morgen am Schilbberge bel. Land, welches ber Bürger in Seefen, Bein. Borebere, für 34 Thie, an ben bafigen Bürger, Dan. Rufchen, tauflich abgetreten, ift am 19. März ausger fertiget worden.

IV. Was verloren.

Ben der legebin entftandenen Reners. brunft, allhier, find Den. Joh. Degenharde Dott nachfiebende Sachen abbanden gefousmen: Als 1) ein goldener Ring, so mit 7. diamantenen Steinen, nämlich in der Mitte mit i. groffem, und an jeglicher Seiten beffelben , mit 3. fleinen Steinen befest; 2) ein goldener Ring, welcher mie 3. Dergen von diamantenen Steinen befest; 3) eine Krauensmilige von seladou grüner Rase de Siciles, fo mit einer goldenen Spange befett, und binten mit rothem Bande bestochen; 4) ein weiffes Leibband mit einer filbernen Schnaffe mit Buckeln; 5) eine Milge von violet geblumtem Rattun; 6) ein Paar neue · 6 6 2 blaue

Digitized by Google

Mane Beinkleiber mitBanbern und mit weiffen Parchent gesuttert; 7) ein Paar gang neue Mannsschub; 8) ein Braumschweigisches Sesangbuch, welches in schwarzen Corduan gebunden, mit einem goldenen Schnitt verseben, und auf dessen Bande sich C. M. B. 4747. unten auf dem Tittelblatte aber der gange Rame, Joh. Cath. Warg. Brauern, auseichnet, befindet.

V. Gerichtliche Subhastationes.

Rachdem, ber bem Rürfil. Umte Cecfen, der Rothfalle in herrhaufen, Leopold Chelina, in fo fchlechte Umftande gerabten. daß er nicht im Ctanbe ift, Die gemachten Schule ben zu bezahlen, absonderlich aber die onera publica abinführen, und bie aant verfallene Bebande auf feiner Rotheren wieder bergu-Rellen; und dabero, and bringender Roth mendigfeit, Die Subhastation feines Rothbofes und Bubebor, auch der, bisber baben gennsten, wuften Stelle, erfannt, und ber 16. Dief. jum erften, ber 14. Dan jum andern, Der 18. Jun. aber jum britten und leuten Licitationstermine sub prajudicio anberabmet worden: Als wird folches zu bem Ende bien mit befannt gemachet, bamit dicientgen. welche folche Röhteren und Bubehörungen ju taufen Belieben tragen, in bereaten Sermis nen, des Morgens um o. Ubr. auf Rürftl. Amte dafelbft fich anfinden, ihr Gebot ad abortiarq einfignq din , mogh ceullorotous der Adindication acwärtigen können.

VI. Gerichtlich confirmirte Chefife

2) Bey dem Sürftl. Amte Calvorde. 21m 4. Ind. diel. Jahrs.

(2) 3wifchen dem Adermann daselbst, Ehrift. Brand, and In. 31f. Schwering,

2) — dem Kotmann und keineweber im Hinerdorfe, Joh. Matth. Lembkon, und An. Dor. Köniden, aus Jöbbenig. 1) Ber dem Surft. Amte Vorsselde.

Min 5. Mary Dief. Jahrs.

3) 3wischen West. Joh. Cafp. Sievers, Cohn, Mehr. Jung. Fried. Sievers, und biefes legtern Shefrau, Un. Dor. Perkmann, in Borsfelbe.

c) Bey dem Surftl. Amte Seefen. Um 3. Febr. bief. Jahrs.

4) 3wifchen dem Coneider und Rleinkster in Mahlen, Det. Berg, und An. Mar. Ginters, ans Ortshaufen.

d) Bey dem Sürftl. Amte Langelobeim.

Um 6. Febr. dief. Jahrs.

5) Zwischen bem Brinffiger in Bolfsbargen, Bach. Bothen, und Agnese Berners, bafelbft.

Am 8. deff.
6) — Joh. Fried. Bartlingk, in Langelsheim, und Mar. Elif. Aculeten.
c) Bey dem Surftl. Amte Greene.

Um 16. Jan. Dief. Jahrs.

7) 3wifden bem Großföter in Warten, Gerichts Wispenfiein, Sans Ernft Rütgerott, und Mar. Heb. Nienftedt, aus Ammenfen. Am 29. belf.

8) — Hans Beinr. Schlinemann, ans Lenne, Umts Wickensen, und Un. Cath. Sabeneps, in Rapr, woben erfterem von der Braut Bater ein Biertelfpannerhof gericht lich cediret worden.

Um 13. Febr.

9) — Joh. Andr. Rencker, in Bartshaufen, und An Gif. Lemenfiecks, aus Elmen, Amts Wickenfen, woben erfteren uan faner Dutter eine Kleinkoferen garichtlich abgetreten morden,

Am 10. März.
10) — Job. Chrift. Kreienfen, in Greue, und An. Cath. Püßers, ans Opperhausen, Munts Gandersheim, wober eine Kleinköteren absactreten worden.

f) Bey dem Adel. Schwarzkoppischen Gerichte, zu Rottorf, Am 21. Kebr. dies. Jahrs,

11) Brischen dem Ronaffen aus Supplin

Digitized by Google

gen, Seine Solar, und An. Magd. heis neten, in Anttorf, fo an Seiten ber Braut beftätiget.

g) Bey dem Abel. Anieftedtichen Gerichte, ju Burgtorf.

Im Monat Mari.

12) 3mifchen Monig Ballen, und Glif. Burgborf, berde aus Dobenaffel.

VII, Edictalcitationes.
a) Bey dem Sürftl. UmteGebbershagen,

1) Als des Brintfigers in Gebbershagen, Beinr. Asmann, Bitme am 22. Febr. Dief. Sabre mit Tode abgangen, und benn beren Schwester, Rlauenbergs Witwe, in Sallendorf, als welcher die Erbichaft in calum, wenn der abwesende Sobn nicht wieder fame. pon ber Berfiorbenen geschenket fenn folle; desgleichen die fonft nächfte Unverwandten fich ju der Erbschaft, welche in 160 Thir. am baaren Gelde und einigen Mobilien beftebet aemeldet; man aber in Erfahrung gebracht, bağ deren Cobn, Job. Asmann, ver 10. Sabren als Riber nach Weftindien gegangen, und in specie, laut cines von ibm untern 11. 2lug. 1742. aus Amfterbam batirten Streibens, auf bem Schiffe, Bechungen, unter dem Schiffscapitain, Joh. Schmidh abermal jur Gee gegangen; es also ju wif fen nothig, ob berfelbe annoch lebe, ober todt fen : So wird foldtes m dem Ende bie durch öffentlich fund gethan, bamit bemel beter Joh. Asmann, in fofcone er noch lebet, Sch ju biefer Erbichaft melben moge, alleufals and derjenige, welcher von feinem Unf enthalt, oder erfolgeten Tobe gewiffe Rach: richt wiffe, foldes anzeigen, und bem Rürfil. Amte Gebbetsbagen glaubmürdige Rackrickt geben fonne.

b) Bey dem Junft. Amts Seefen.
2) Rachdem, wegen des Kotfaffen in Herrhanien, Leopold Seleting, gemachten Schulden, der 14. dief. zum erften; der 14. May zum andern-und der 18. Jun. zum deitigt und letzten Termino liquidacionis sieh pro-

judicio anberammet warben: Als wird foliches ju dem Ende hiermit kund gethan, der mit alle und jede, so an dessen Kothose und Aubehör eine Hypotheck ader sonstigen Anspruch zu haben vermeynen, so wohl bereits bekannte, als noch unbekannte Glaubigere, in obberegten Terminis, des Morgens ung s. Uhr, auf Fürstl. Amte daselbst erscheinen, ihre Foderungen gebörlg liquidiren, ober gewärtigen, daß diejenigen, melde sich alsdann nicht meiden werden, mit ihren Forderungen nicht weiter gehöret, sondern damit gänzlich präcludiret und abgewiesen sepn sollen.

VIII. Avancements, Begnadigungen, Versetzungen, u. d. g.

1) Sereniffus haben ben, ben bem Sfirftl. Dragonerregiment bisher geftandenen, Orn. Lientenant, Joh. Aug. Flögen, am 3. Närg bief. Jahrs zum Capitain ben eben bemfelben Regimente gnädigft ernannt.

2) Screnistimus haben unter ben 20. Pari Dief. Jahrs, bem, unter ben zweyten Bataillon bes Fürfil. Leibregiments geftant benen, Orn. Licutenant Joach. Diet. von Roppelow, bie Alcten als Capitain anabigit

ertheilit.

1X. Treue Burger. Ben dem Magisirat, in Seesen, hat sich am 35. März dies. Jahrs, des dasigen gewesenen Bürgers, Beder's und Aathsherrn, Orn. Chruh. Euers, nachgelassener jilngster Sohn, Das mens Soh. Deinr. Cuers, jum Bürgers werden nicht nur augemeldet, sondern and den Erbhuldigungs und Bürgereid sosort würflich abgeschworen.

X. Gildesachen.

a) In Braunschmeig.
1) Im Benjenn eines Depntirten vom Magistrate hat die Glasergibe am 1. die ses ültmeisters, kartmann, Saufe ihre Zusammenkunft gehalten, und Mitr. Frohsten sein Sohn das Meisterflut ausgewiesen.
b) In Wolfenbartel.

2) B(1)

2) Ben ber Bedergilbe, bafelbft, bat Deftr. Abelhof feinen gewesenen Lehrburschen, Joh. Beinr. Drengler, gebürtig aus Goslar, und

3) Mitr. Armbrecht, feinen gewesenen Lebrburichen, Caspar Chrift. Blumenberg, neburtig aus Boslar, bep verfammleter Bil. be losgegeben; bagegen bat

4) Mftr. Borhauer, einen Tungen, Tob. Diet. Seffe, gebürtig aus Bolfenbüttel, und

5) Mftr. Joh. Dan. Debns, einen Jungen, Beinr. Undr. Carl Bruns, geburtig aus Bolfenbüttel, wie auch

6) Mitr. Dolfte, einen Jungen, Joh. Rried. Unt. Strieling, geburtig aus Wol-

fenbuttel, einschreiben laffen.

) In Selmstädt.

7) Den 20, dief, wird die Seilergilbe, im Benfepn eines Deputirten vom Magiftrate, bey bem Altmeifter, Mftr. Jac. Fried. Comany, ihr Sauptquartal balten.

d) In Geesen.

8) Den 19. dief. wird die Schum cher, gilde, im Benfepn eines Deputirten vom Da. giftrate, in des Altmeifters, Joh. Arend Dad. jen. Saufe, imgleichen

9) den 20. deff. die Leinweber und Drelle machergilde, in des Altmeifters, Ebrob. Bebers, Saufe ihre gewöhnliche Morgen,

fprache balten.

10) Joh. Chrph. Hoppe, aus Bolfers, beim, wird den 21. deff. ben ber Sischlergilbe die Deifterschaft gewinnen.

XI. Fremde.

a) In Braunschweig.

Petrithor, am 29. Mary, ber Dr. Lieus tenant von Schlieben, und der Dr. Lieutenant von Schuter, inRonigt. Preuffifden Dienften. Logiren im Dring Engen.

Augusthor, am 31. März, der Hr. Lieus tenant Stecher, in Chur , Braunfchm. Luneb. Dienften. Logiret im blauen Engel.

b) In Wolfenbuttel.

herzogthor, am 27. Märg, ber hr. Dofrath Vertich aus Delmflädt.

XII. Betaufte.

Zu St. Martini, am 7. Märi, des Bilrgers und Garmers, Joh. heinr. Boges, Söhnl. Ang. Beorg herm. Und bes Tobactefabricanten, Chrift. Bilb. Reuter, Löcht. Dor. Rebec. Wie auch am 9. beff. des Burgers und Beders, Drn. Job. Barth. Möller, Löcht. Joh. Coph. Cath.

Zu St. Catharinen, am 7. Mäti, des Burgers und Bictualienhandlers, Job. Beinr. Riele, Löcht. Joh. Dor. Marg. Und am 8. beff. bes Burgers und Schneis bers, Mftr. Georg Chrph. Sarte, Tocht. Chrift. Fried. Imgleichen am 9. deff. des Burgers und Maurers, Joh. Ehrph. Albrecht, Sohnl. Joh. Chrph.

Bum Brudern, am 7. Mari, bee Aufladers, Joh heinr. Sutjahr, Sohnl.

Carl Beinr. Lubem.

Bu St. Andreae, am 11. Mari, bes Sonhmachers, Defir, Joh. Andr. Benede, Löcht. Dor. Christ.

Bu St. Magni, am 9. Marg, bes Burgers und Schufliders, Joh. Aug. Engel

tind, Söhnl. Ernft. Beinr.

Bu unser lieben Fragen, am 11. Mari, bes Orn. Inspectoris Boefer, Toot. Joh. Fried. Wilb.

Bey der franzosischreformirten gemeine, am 10.' Marj; des Sanbichu machers, Pierre Michaud, Gobal, lean Pierre Elle.

XIII. Begrabene.

Bu St. Martini, am 8. Marg, bes Banbfabricanten , Joh. Cafp. Sievers, Tocht. Coph. Jul. Phil. Und am 9. beff. ber Studiolus Medic, Dr. Joh. Deint. Magn. Deterding. Bie auch am 11. deff. bes Burgers und Alticufters, Job. Conr. Behrens, Chefr. Un. Elis. Schwarzen.

Bu St. Catharinen, am 9. Mari, bes Burgers und Citronenhandlers, Joh. Seint. Rud. Erdmann, Sohnl. Joh. Georg Deine. Und des verfterbenen Burfil. Accis. buchalters, Orn. Lud. Eruft. Chrob. Jacobi, Ebbul. Joh. Aug. Fried. Imgleichen am. 11. deff. ber Burger, Anochenhauer und Dachbeder, Pet. Gier. Und der Burger und Schneider, Joh. Georg Schmied. Wie auch der Penfionatr bey der Anatomic, hiob Lud. Aufter.

Bum Brubern, am 9. Mary, ber

Riemer, Mitr. Gabriel Bog.

In St. Andreae, am 11. März, des Braners, hrn. Jac. Meld. Pleger, Lochster, Joh. Marg. Elif. Und der Lagelöhner,

Beim. Chrift. Dieb.

Ju St. Magni, am 7. Mär, bes Dieners, Joh. Andr. Thomasius, Shefr. Joh. Mar. Reindahlen. Und am 9. deff. der Zimmergeselle, Joh. Chrph. Rabe. Jingleichen des Burgers und Honigkuchens Beckers, Mftr. Joh. Heinr. Lud. Freytag, Söhnl. Casp. Heinr. Carl.

Ju St. Legidien, am 12. Mary, bes Bartners, Joh. Deinr. Ulrich, Witme,

Reg. Cath. Leifen.

Ju St. Michaelis, am 11. Mary bes Lagelohners, Dav. Preuffe, Shefr. An. Cath. Lesholy.

1) Der Rathsherr und Kammerer in See. sen, Dr. Joh. Andr. Frobose, ift am 17.

Dar;, im 84. Jahre, verftorben.

2) Det gewesene Amtsrichter und Stenerseinnehmer, Gr. Joh. Lud. Pape, ift am 22. März dies. Jahrs, im Ansange feines 76. Jahres, an der Brufttantheit zu Jerps beim verftorben.

XIV. Vermischtellachrichten.

1) Zwey und zwanzigste Sortsenung der Hornviehseuche.

Nachdem, vorhin angezeigter maffen, unter dem Fürfil. Amte Schöningen, ein, der Seuche ganz ähnliches, Sterben unter dem Hornvich auf der adel. Honmeschen Burg zu Bebeck sich leider! geänssert, und der ganze Biehstamm an Bullen, Rühen, Ochsen und Rindern, nicht in 42. sondern in 50. Stücken, und 9. Rälbern bestanden: So sind

Davon der vericbiedentlich achrauchten Borfeb. rungsmittel ohngeachtet, den 10. Mari 1751. Rr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. aufstößig worden, in den Rrantenstall gebracht, und Dr. 1. getödtet; ferner den 11. Dr. 11. 12. ben 12. Rr. 13. 14. 15. 16. 17. 18. aufftofs fig worden, und den 12. Rr. 5. 3. 4. 6. 10. 11. geftorben, Dr. 9. aber todt geftochen; ben 12. Rr. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. aufflöffig worden, und Dr. 7. geftorben; ferner von den 9. Kalbern Dr. 1, 2, 3. aufftof fig worden, und Dr. 1. 2. tobt geftochen; ben 14. Rt. 12. 14. 18. 13. 17. 16. 2. 15. ge ftorben, und Rr. 29. 30. 31. 32. 33. in den Rranfenstall gebracht; den 15. Rr. 19. 28. 21. 27. 24. 20. gestorben, und Dr. 34. in den Krankenstall gebracht; den 16. Dr. 29. 22. 30. 26. und bas Ralb Dr. 3. geftorben; Dr. 35. 36. aber, in den Rranfenstall ge bracht; den 17. Rr. 25. 33. 34. 32. geffors ben; Nr. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. aber, besgleichen die Ralber Dr. 4. 5. 6.7. 8. 9. in den Krankenftall gebracht; ben 18. Rr. 23. geftorben, den 20. Rr. 42. 36. 38. 39. nnd Dr. 4. 5. an Ralbern, geftorben, Mr. 45. 46. 47. 48. 49. 50. aber, als der gange Reft, in ben Rranfenstall gebracht; ben 21. Nr. 44. 35. 41. 37. 43. und Dr. 6. 7. 8. 9. an Ralbern, gestorben; den 22. Rr. de. geftorben; den 23. Rr. 40. 46. 48 49. gestorben, Rr. 47.50. todt gestochen, Rr. 8. und 31. aber, nach überstandener und faft ingleidem Grad gehabter Krantheit, wieder gefund worden, indem ibre Rranfheit fo, wie fie nach und nach, etwa 5. Lage in, also auch wieder Währender Beit Dieses abaenommen. Sterbens ift an dem hornvieh mabrgenom. men, aufferlich: 1) Enthaltung vom Rrefe fen, 2) Aufboren bes Wiederläuens, 3 Berlierung der Milch, 4) befonderes Aufund Miederschlagen ber Ohren, D. daß eines veft flehet, bas zwente aber mit etwas Bucken vor:und rudwärts schlägt; 5) Riederhangen des Saupts, nebft einer Mattigkeit, Bittern and

und Tummbeit, 6) burrer Suffen mit etwas Dige, 7) durrer Diff mit etwas Gedrange ben deffen Ablaffung, 8) angftliches Bauch: fchlagen, 9) nicht lange vorber, ebe fie fter, ben , angftliches Gnurren und Stobnen, und bernach wie ein gelinder Schlaf; 10) rothe triefende eiterichte Augen, 11) roßige Rafe, 12) nach dem Tode ein ftarfes Auftreiben bes Leibes und beflicher Geftant; 13) ben einis gen Stücken, gleich nach bem Lobe, ein, aus benden Rafelochern gebenber, farfer rogiger, Chaum, und ben einigen eine blutige Rench. tigfeit: innerlich, zwischen Saut und Rleifch, einige ichwarzbraune Rlecken, etwas faul Baffer, ben vielen eine groffe Gallenblaffe, ben etlichen eine braunliche und gang schwarze Balle, ben allen eine Leber voller Gefchwüre, jedoch ben etlichen etwas weniger; ben ben mehreften eine ichwärzliche angejaulte Dil; ben vielen eine etwa balb angefaulte gunge; ben vielen fein Geblat im Bergen; der Gal ter, Dobden, und erfteren Gedarme aber, ben allen gang natürlich. Beil auch eines Brinffigers Rub, von bem gunachft ber abel. Burg und dem erfteren Ginscharrungsplage belegenen Sofe meg, und ohngeachtet nur erft bas querft getöbtete Stuck bafelbft Ber: ordnungsmäßig bengescharret gewesen, dabin gegangen und gerufen: Go ift diefelbe 4. Lage nachber aufftößig geworben, und hat nicht nur aufferlich gleiche Bufalle mit dem Sorns vieb auf ber abel. Burg gehabt, fonbern auch, weil keine Hofnung der Besserung vorbanden gewesen, und fie 3. Tage nachber getobtet worden, innerlich; daber die Sant gleich den anderen bis jur angeordneten Barberep eingemäffert und aufbewahret worden. Um ju verfuchen, ob bas Uebel auch eine andere gefunde Rub, von einem anderen Orte anfleden mochte, ift mar, von Schonia gen aus, am 16. Mart. eine in ben Krau-Tenftall mitgeftellt, und find an beiben Seis ten etliche Stude gestorben; allein diefelbe befindet fin bis dato now tote borbin, and if

baher nummehrn, mit ben bethen gefind gewordenen, in einen andern gesunden Stall gebracht worden. Uebrigens ist das sämmte liche Dorsvieh Gott Lob! annoch vollenkommen gesund. Amt Schöningen den 24. Mätz 1751.

2) Deminach, auf Landesberrliche Berbrb, nung, ju ber Befferung ber Wege in ben biefigen ganden gefdritten wird : Co mirb foldes auf Dochften Befehl benenjenigen jur Dadricht biermit bffentlich befannt ge macht, welche entweder, wie folde Beger befferung eingurichten, gute Vorschläge gu thun, ober auch ben ber 2lufficht über bas Wert und beffen Bollftrectung nübliche Dienfte gu leiften, fich getrauen; und wie biefelbe fich ben ber Surfil. Rammer bie felbit ju melden: Als baben erftere, von fol der, für ihre Borichlage, wenn baburch Rugen geschaffet merben tann, eine auffans bige Ergeglichteit und Belohnung, tentere aber, dem Befinden nach, Dienfte ju gemartigen. Kals auch jemand Steinbruche und Sand : oder Grandgruben, die ben Deerftraffen nabe gelegen, und bisbero noch unbefannt gemefen, ober boch nicht gebrans chet worden, anjugeben weiß, und folche ber Ritritt. Rammer fund macht: Go foll er, befundenen timftanben nach, auch baffir belobnet merben.

3) Hente Rachmittag, präcife um 4. Ufen, wird bas gewöhnliche Concert, in dem, gegen dem Collegio Carolino über bel. Schraberschen Hause, gehalten werden.

4) Es wird hierburch ju wissen gethan, daß die erste Mittwoche nach Oftern, wird sein der 14. dies. mit bem Scheibenschieffen, auf der neuen Stadtmasch, der Nafang wiederum gemacht werden solle.

5) Das, im 23. Stille, Seite 464. ale verloren angezeigte, filberne Detschaft ift bem Eigenthamer vom Fürft. Jutelligent contoir wiederum eingehandiget worden.

XV. Gelb.



113	
man as the same than a hist.	d see see. S. sees see see see see see
XV. Geldcours. (vom 2. dies.)	Beijen 17
Gegen Braunfchweigische 5. Ebir. Schate, find beffer	Roden 10. 6,
faire A	
mbingire bito - 93	Berficu 9
Pour's blanc - 31	Erbsen 14
Ducaten, so wichtig	Wifet 10
Discovery to method	Saber 5. 6
	e) In Calvorde, (vem 13. Mirs.)
THE STATE ASSAULT AND A COUNTY OF THE STATE	Waisen & Wilnel This his . C. This
A Lune in Stance, at all 20 control of the stance of	Weigen & Wilpel 29. Ehlr. bis 26. Ehr.
	Rocken - 15
Sunde 1445	Gerften - 14 15
dito in Courantgeld Daufchholftein. 6. fl. in 5. fl.	Spaher - 9
National in Basio - 1413	f) In Schöningen, (vom 30. Märg)
Chathlane and in a	Beigen Appte. 27.mge Q bis -mge.
dito in Cassa - 135±	
Landen 1. Thir. 22%. 89e. pro &. Sterl.	
XVII. Gilberpreis.	Gerften - 13. 4
	Daber - 9 '
Die Mart fein 13. Thir.	g) In Ronigslutter, (vom 27. Wärg.)
XVIII. Getraydepreis.	Beigen à himpte 24
Mil 17.	Roden - 15. — - 16.
a) In Braunschweig, (vom 25. bis 27.	
SPari)	Berften - 13 13.
Auf bem alten Stadtmartte.	Dabet - 8 9.
Mas. X. dis mik. X.	Erbsen – 18. — – 19.
Weigen à himpie 29.	Erbsen - 18. — 19. Linfen - 24. — —
Roden - 18	h) In Schöppenftabt, (vom 30. Mari.)
Sterfies - 13. 4	Weijen & Wijp. 28. Thir. appte. 26. mge.
Ottp:	Specifica - Spille, 20 - This white 20 mile
Daber - 9.	Rocken - 19 17 Gersten - 14 12. 4.
wie has Merihien and Dagenmartica.	Werplen - 14. — - 12. 4.
The mar of the second	i) In Seesen, (vom 27. Marg.)
Weigen à Wipel 29.	Weizen & himpte 30. bis — mgc.
Motifes - Malika	Mocten - 12
Moden - 12.	Bierlien - 15
Reden - 19	Gersten - 15 Daber - 9
Locherbsen - 20.	Duber
Gerften 20 17.	k) In Gandersbeim, (vom 27. Mari.)
	Weigen à Malter 5. Ehle. — mge. Rocten 3. — 3. — Eersten — 3. — 12. —
- 1A	Reden - 2
2010 th	Gerffen - 8 12
b) In wolfenbattel, (vom 2. dies.)	Berfien - a 12 Daber - 1 18
COPAGAMA FIRMIC 37.HILE TAGET	Marking & Change
	1) In Golzminden, (vom 27. Märg.)
	Beigen à Dimpte 36. mge. bis mge.
Rocks - 20. 7	Rocten - 21
Stocks - 10.	Gerken 12
Dether	Gerffen - 13, Daber - 9
Berfien - 15	Gullian
4) In Selmstädt, (vom 27. Märi.)	Erbsen - 24. — -
	Et m) In

m) In Stabtolbenborf, (vom 1. Märg.)	mge.Q. bis mge. Q.
Beisen à Dimpte 36. mag. dis — mag.	Das 保. Dubsteisch 1. 1
- Mocten - 22	- Ralbffeisch I. 2 I. 4.
-Gersten - 15	- Sameliu. Schwfl. I. 7
Daber - 9	d) In Selmstädt, (vom 27. Märg.)
Erbfen - 20	Das B. Rindfleisch, Rr. 1. 2. 2
n) In Vorsfelde, (vom 2. März.)	Nr. 3. 1. 6
weiften Beigen aBifp. 29.thir.bis - thir:	
brannen Weigen - 28	- Ruhsteisch I. 2 6.
Roden 19	- Kalbheild) 1. 2 1. 6.
Gerffen ju 50. Spt. 19	- hammelfleifch 2 2. 2.
weiff. Saber su 40. Spt. 10	- Schweinesseisch 2 2. 2.
Buchweisen à Opt. 12. 1195. Erbsen – 24. XIX. Holzpreis.	e) In Calvorde, (vom 31. Märg.)
Erbfen 24	Das & Rindfleifch 1. 6
xix. Holzpreis.	~
a) in Suntenducy.	f) In Schoningen, (bom jo. Mari.)
Thir.mge.bis Thir.mge	Das & Rindfleisch 1. 6
1. Malter Eichen 1. 9	- Ralbfleisch I. 2
b) In Selmstädt, (vom 27. Mart.)	- Schweinefleisch 2
1. Fuder Büchen - 33 1. 25\frac{1}{2}	g) In Ronigslutter, (vem 27. Mari.)
	Das & Sammelfleifc 2. 2
1 Büchenftufen - 24 27.	- Kulbfieifch 1. 4
c) In Schöningen, (vom 10. Mari)	- Sometineffeisch 2. 2
1. Martifuder Buchen 1. 4	h) In Schoppenstädt, (vom 30. Märg.)
1 Eichen - 30	Das B. Rindfleisch 1. 6 2 -
1 200   CR - 24, - 502m	Ein Jufter 1. Thir. 30. mge. bis 2. Thir.
d) In Ronigslutter, (vom 27. Mari.)	- Ralbfleifc 1. 4 1. 6.
1. Rlaft. Buchen 2. 30 3 - 1. Marttfuber Buchen - 30 1. 6.	- Damelin. Coweineff. 2 2. 2.
	i) In Seesen, (vom 27. Märi.)
e) In Schöppenstädt, (vom 30. Mars.)	Die 6. Rindfleisch 1. 6. — —
1. Klaft, Buchen 3. 3 1. Dartifuder 2 1. 12.	- Kalbsteifc 1. s
i. Schod Rohlmafen I. 24 1. 27.	Robi und Fiffe 3. 4
f) In Gandersheim, (vom 27. Dary)	Kaldaunen 2. 4. – –
1. Fuder troden Buchen 1	Genage 1. 4
1. Rarren trocken 18.	- Someineffeifch 2. 2
XX. Salzpreis.	- Nothund Knapmurft 3. —
Ein himpte 12. mge.	- Itilate Adraement 1. 4
	k) In Gandersbeim, (vom 27. Mari)
XXI. Steifchtapa.	Las vs. Beinoficila 2
a) und b) In Braunschrueig und Wolfen: Buttel. Siehe das Etild vom Mittewoch.	Raibsteisch 1. 2 1. 4.
a) To Mankaup (unu an Mile)	I'In holzminden, (vom 27. Mirs.)
e) In Blankenburg, (vom 27. Witz.) Das E. Rudfleifch 2. 2. — —	Ins & Rindficifc 1. 6 2. 2.
Das & Rindfleisch 2. 2	Rafbsteich 1. — — —
4	m) Jn

<b>V</b>	
m) In Stabtofbendorf, (vom 1. Mary.)	Da ber himpte Beigen gilt 25. mge.
mge. Q. bis mge. Q.	with her frimute Readon mas
myc. st. via myc. st.	und ber himpte Roden 17. mge.
Das & Rinden Damelfi. 1. 4 1. 6.	& Loth Qu.
- Rub-u.Schafficisch 1. 2	Bieget für 4: Q. flare Sefft 161.
- Ralbsteifch 1	Ein 4. A. flar Rodenbrobt - 26: 1.
- Kalbsleisch 1	- 1. mge. flar Rockenbrobt 1. 20. 3.
n) In Vorsfelde, (vam 2. Märg.)	- 4. A. gemein Bodenbr. g. 3
Das & Rinbfleifc 2	- 1. mge s. 6. 1,
- Ralben Dammelfleifch 1. 4	- 3, - 4, 12, B,
- Schweinefleisch 2. 2	
•	of the familiary common filters.
XXII. Brodttara.	e) In Catodode, (vom 31. Mirj.)
•	Ein 3. A. ordin. Rockenbe. 1. — —
a) In Braunschweig, (im Märt.)	-6 2
Da ber Scheffel Beijen gilt 7. Thir. 28. mge.	-1.18ge.4 4
und der Scheffel Roden f. Thir.	-3 7. 24
wieget ein Beisbr. für 2. Q. 6. Loth 3. Qu.	Ein fler Rockenbr. fibr 3. Q. — 24. —
ein Rockenbrodt für 1.mge, 1.68. 25. Loth 2.	f) In Schoningen, (vom 30. Märg.)
ein Rockenbrodt für 2 3. 19	Rlar. Beig eine 4. Q. Seftel - 11.
ein Rockenbrobt für 3 5. 12. 2.	- 2 Billien - 10
ein Rodenbrodt für 4 7. 6	At An . H. E. PH. A
b) In Wolfenbuttel, (im März.)	Riar Roctendr. jur 4. A. — 20. —
Bine () Semmel (in Main)	- 1. 1196. I. 12
Eine 4. A. Semmel — 18. — Ein 2. — Ruchen — 12. —	- 1 10 grob s. 3
Ein 2 3010)(n - 12	- 3 6. 7
Ein 2. 2. Brodt, so fler - 14. 3,	g) In Ronigslutter, (vom 27. Mitt.)
Ein 2. Q. Brodt, so fler — 14. 3,	g) In Ronigelutter, (vom 27. Milri.) Emerwiffe Riege & 4. Q 162.
Ein 2. Q. Brodt, so fler — 14. 3,	g) In Ronigelutter, (vom 27. Milri.) Emerwiffe Riege & 4. Q 162.
Ein 2. Q. Brobt, fo flet — 14. 3, — 29. 2. — 24. — 29. 24. 2.	g) In Ronigslutter, (vom 27. Mitz.) Eine wiffe Riege 1 4. Q. — 162. Eine Billenfemmel 12. Q. — 13. —
Ein 2. Q. Brodt, so flet — 14. 3, — 4. — 29. 2. — 1. 1. 196. 4. Q. — 21. 24. 24. Ein 4. Q. gemein Brodt I. — 3,	g) In Rönigslutter, (vom 27. Mar.) Eine wisse Miege 1 4. Q. — 162. Eine Billensemmel 2. Q. — 13. — Eine 4. Q. Flechte — 14. 4.
Ein 2. Q. Brodt, so flet — 14. 3, — 4. — — 29. 2. — 1. mge. 4. Q. — 21. 24. 2. Ein 4. Q. gemein Brodt 1. — 3, — 1. mge. — 2, 1. %	g) In Rönigslutter, (vom 27. Melez.) Eine wisse Miege & 4. Q. — 162. Eine Billensemmel & 2. Q. — 13. — Eine 4. Q. Flechte — 14. 4. Ein Zwieback & 2. Q. — 7. 1.
Ein 2. Q. Brodt, so flet — 14. 3,  — 1. mge. 4. Q. — 8. 24. 2.  Ein 4. Q. gemein Srodt I. — 3,  — 1. mge. — 2, I. %  — 3. — 4. 3. —	g) In Rönigslutter, (vom 27. Mar.)  Eme weise Riege & 4. Q. — 162.  Eine Billensemmel & 2. Q. — 13. —  Eine 4. Q. Flechte — 14. 4.  Ein Zwieback & 2. Q. — 7. I.  Ein 1. mag. Brobt 2. 14. —
Ein 2. Q. Brodt, so flet — 14. 3, — 4. — 29. 2. — 1. mge. 4. Q. — 2. 24. 2. Ein 4. Q. gemein Brodt 1. — 3, — 1. mge. — 2, 1. % — 2. — 4. 3. — 4. 3. — 6. 4. 8	g) In Rönigslutter, (vom 27. Mar.)  Eme weise Riege & 4. Q. — 162.  Eine Billensemmel & 2. Q. — 13. —  Eine 4. Q. Flechte — 14. 4.  Ein Zwieback & 2. Q. — 7. I.  Ein 1. mge. Brobt 2. 14. —  Ein 3. mge. Brobt 7. —
Ein 2. Q. Brodt, so flet — 14. 3, — 29. 2. — 29. 2. — 29. 2. — 29. 2. — 29. 2. — 3, — 3, — 3, — 4. 3. — 4. 3. — 4. 3. — 6. 4. 8. — 5. — 6. 4. 8. — 5. — 7. 2.	g) In Rönigslutter, (vom 27. Mar.)  Eme weise Riege & 4. Q. — 162.  Eine Billensemmel & 2. Q. — 13. —  Eine 4. Q. Flechte — 14. 4.  Ein Zwieback & 2. Q. — 7. I.  Ein 1. mge. Brobt 2. 14. —  Ein 3. mge. Brobt 7. —  h) In Schöppenstädt, (vom 17. Wärk.)
Ein 2. Q. Brodt, so flet — 14. 3,  — 1. mge. 4. Q. — 20, 24. 22.  Ein 4. Q. gemein Brodt I. — 3,  — 1. mge. — 2, I. %  — 2, I. %  — 3, — 6. 4, 8  — 1. mge. — 6. 4, 8  — 1. mge. — 6. 4, 8	g) In Rönigslutter, (vom 27. Mar.)  Eme weisse Miege & 4. Q. — 162.  Eine Billensemmel & 2. Q. — 13. —  Eine 4. Q. Flechte — 14. 4.  Ein Zwiebad & 2. Q. — 7. I.  Ein I. mge. Brobt — 2. 14. —  Ein 3. mge. Brobt — 7. —  Ein 3. mge. Brobt — 7. —  Ein 7. mge. Brobt — 7. —  Ein 1. mge. Brobt — 7. —  Ein 3. mge. Brobt — 7. — —  Ein 3. mge. Brobt — 7. — — — — — — — — — — — — — — — — —
Ein 2. Q. Brodt, so flet — 14. 3, — 29. 2.  Ein 4. Q. gemein Brodt I. — 3, — 3, — 4. 3. — 4. 3. — 4. 3. — 5. — 4. 3. — 6. 4. 8. — 5. — 6. 4. 8. — 1. mge. — 7. — 8. 25. — 4. 30. — 2. — 1. mge. — 4. 30.	g) In Rönigslutter, (vom 27. Mar.)  Eme weisse Miege & 4. Q. — 162.  Eine Billensemmel & 2. Q. — 13. —  Eine 4. Q. Flechte — 14. 4.  Ein Zwiebad & 2. Q. — 7. I.  Ein I. mge. Brobt — 2. 14. —  Ein 3. mge. Brobt — 7. —  Ein 3. mge. Brobt — 7. —  Ein 7. mge. Brobt — 7. —  Ein 1. mge. Brobt — 7. —  Ein 3. mge. Brobt — 7. — —  Ein 3. mge. Brobt — 7. — — — — — — — — — — — — — — — — —
Ein 2. Q. Brodt, so flet — 14. 3, — 29. 2.  Ein 4. Q. gemein Brodt I. — 3, — 3, — 4. 3. — 4. 3. — 6. 4. 8  Ein 4. Q. Brodt, so gend I. 7. 2, — 4. 3. — 6. 4. 8  Ein 4. Q. Brodt, so gend I. 7. 2, — 4. 30. — 7. 13. — 7. 13. —	g) In Rönigslutter, (vom 27. Mart.) Eme pwisse Riege 1 4. A. — 162. Eine Billensemmel d'2. A. — 13. — Eine 4. A. Flechte — 14. 4. Ein Zwieback 1 2. A. — 7. 1. Ein 1. mge. Brobt 2. 14. — Ein 3. mge. Brobt 7. — — Ein 3. mge. 3. 24. — —
Ein 2. Q. Brodt, so flet — 14. 3,  — 4. — 29. 2.  — 1. mge. 4. Q. — 2, 2.  Ein 4. Q. gemein Brodt I. — 3,  — 1. mge. — 4. 3. —  — 3. — 6. 4. 8  Ein 4. Q. Brodt, so grad I. 7. 2,  — 1. mge. — 4. 30. —  — 7. 13. —  Incl. des don den Herfern angelobeten & 28.	g) In Rönigslutter, (vom 27. Mart.) Eme weisse Riege & 4. A. — 162. Eine Billensemmel & 2. A. — 13. — Eine 4. A. Flechte — 14. 4. Ein Zwiebad & 2. A. — 7. 1. Ein 1. mge. Brobt — 2. 14. — Ein 3. mge. Brobt — 7. — Ein 3. mge. Brobt — 7. — Ein 6. mge. Brobt — 7. — Ein 7. mge. Brobt — 7. — Ein 7. mge. Brobt — 7. — — Ein 8. mge. 3. 24. — 1. 28. — 1. 28. —
Ein 2. Q. Brodt, so flet — 14. 3,  — 1. mge. 4. Q. — 2, 2.  Ein 4. Q. gemein Brodt I. — 3,  — 1. mge. — 2, 1. %  — 3. — 6. 4. 8  Ein 4. Q. Brodt, so grab I. 7. 2,  — 1. mge. — 4. 30. —  — 7. 13. — 7. 1	g) In Rönigslutter, (vom 27. Mart.) Eme weisse Riege & 4. A. — 162. Eine Billensemmel & 2. A. — 13. — Eine 4. A. Flechte — 14. 4. Ein Zwieback & 2. A. — 7. 1. Ein 1. mge. Brobt — 2. 14. — Ein 3. mge. Brobt — 7. — — Ein 3. mge. Brobt — 7. — — Ein 1. mge. Brobt — 7. — — Ein 1. mge. Brobt — 7. — — — Ein 3. mge. Brobt — 7. — — — — — — — — — — — — — — — — —
Ein 2. Q. Brodt, so flet — 14. 3,  — 4. — 29. 2.  — 1. mge. 4. Q. — 2, 2.  Ein 4. Q. gemein Brodt I. — 3,  — 1. mge. — 4. 3. —  — 3. — 6. 4. 8  — 1. mge. — 6. 4. 8  — 1. mge. — 7. 13. —  Incl. des von den Berfern angelobeten § B.  e) In Blankenburg, (vom 27. Wirt.)  Eine 2. Q. Semmel — 10. 24	g) In Rönigslutter, (vom 27. Mart.) Eme weisse Riege & 4. A. — 162. Eine Billensemmel & 2. A. — 13. — Eine 4. A. Flechte — 14. 4. Ein Zwieback & 2. A. — 7. 1. Ein 1. mge. Brobt — 2. 14. — Ein 3. mge. Brobt — 7. — — Ein 3. mge. Brobt — 7. — — Ein 1. mge. Brobt — 7. — — Ein 1. mge. Brobt — 7. — — — Ein 3. mge. Brobt — 7. — — — — — — — — — — — — — — — — —
Ein 2. Q. Brodt, so flet — 14. 3,  — 4. — 29. 2.  — 1. mge. 4. Q. — 2, 2.  Ein 4. Q. gemein Brodt I. — 3,  — 1. mge. — 4. 3. —  — 3. — 6. 4. 8  — 1. mge. — 6. 4. 8  — 1. mge. — 7. 13. —  Incl. des von den Berfern angelobeten § B.  e) In Blankenburg, (vom 27. Wirt.)  Eine 2. Q. Semmel — 10. 24	g) In Rönigslutter, (vom 27. Mar.) Eme weise Riege & 4. Q. — 162. Eine Billensemmel & 2. Q. — 13. — Eine 4. Q. Flechte — 14. 4. Ein Zwieback & 2. Q. — 7. I. Ein 1. mge. Brobt — 2. 14. — Ein 3. mge. Brobt — 7. — Ein 3. mge. Brobt — 7. — File 2. mge. 4. 20. —  Ordinair Brodt str 3. mge. 3. 24. —  Ordinair Brodt str 3. mge. 7. 24. —  Ordinair Brodt str 3. mge. 7. 24. —  2. mge. 5. 5\frac{3}{2} —
Ein 2. Q. Brodt, so flet — 14. 3,  — 1. mge. 4. Q. — 29. 2.  Ein 4. Q. gemein Brodt I. — 3,  — 1. mge. — 4. 3. —  — 3. — 6. 4. 8  — 2. — — 6. 4. 8  — 1. mge. — 2. — 4. 30. —  — 1. mge. — 3. — 7. 13. —  Incl. des von den Berfern angelobeten § B.  e) In Blankenburg, (vom 27. Wirt.)  Eine 2. Q. Semmel — 10. 2½  Eine 3. — flat Rockenbrodt — 30. I.	g) In Rönigslutter, (vom 27. Melez.) Eine weisse Miege & 4. Q. — 16. — 2. Eine Billensemmel & 2. Q. — 13. — Eine 4. Q. Flechte — 14. 4. Ein Zwieback & 2. Q. — 7. 1. Ein 1. mge. Brobt — 2. 14. — Ein 3. mge. Brobt — 7. — — — — — — — — — — — — — — — — —
Ein 2. Q. Brodt, so flar — 14. 3,  - 1. mge. 4. Q. — 8. 24. 2.  Ein 4. Q. gemein Brodt I. — 3,  - 1. mge. — 2, I. %  - 3. — 6. 4. 8  - 1. mge. — 4. 3. —  - 1. mge. — 2. — 4. 3. —  - 1. mge. — 3. — 5. — 4. 30. —  - 1. mge. — 4. 30. — 1. mge. — 2. — 4. 30. —  Eine 4. Q. Brodt, so grad I. 7. 2. — 1. mge. — 2. — 4. 30. — 1. mge. — 2. — 4. 30. — 1. mge. — 2. — 4. 30. — 1	g) In Ronigslutter, (vom 27. Mar.) Eme wisse Riege & 4. Q. — 162. Eine Billensemmel & 2. Q. — 13. — Eine 4. Q. Flechte — 14. 4. Ein Zwieback & 2. Q. — 7. I. Ein 1. mge. Brobt — 2. 14. — Ein 3. mge. Brobt — 7. — Ein 3. mge. Brobt — 7. — Ein 6. mge. Brobt — 7. — Ein 7. mge. Brobt — 7. — Ein 1. mge. Brobt — 7. — Ein 1. mge. Brobt — 7. — Ein 1. mge. 3. 24. —  1. 28. —  Ordinair Brobt sir 3. mge. 7. 24. —  Ordinair Brobt sir 3. mge. 7. 24. —  2. mge. 9. 5. 183. —  1. 28. —  1. 28. —  2. mge. 9. 5. —
Ein 2. Q. Brodt, so flar — 14. 3,  - 1. mge. 4. Q. — 8. 24. 2.  Ein 4. Q. gemein Brodt I. — 3,  - 1. mge. — 2, I. %  - 3. — 6. 4. 8  - 3. — 6. 4. 8  - 1. mge. — 2, I. %  - 1. mge. — 2, I. %  - 3. — 7. 3. — 6. 4. 8  - 1. mge. — 3. — 7. 13	g) In Rönigslutter, (vom 27. Mehr.)  Eme weisse Riege & 4. Q. — 16. — 2.  Eine Billensemmel & 2. Q. — 13. —  Eine 4. Q. Flechte — 14. 4.  Ein Zwiedad & 2. Q. — 7. I.  Ein 1. mge. Brobt — 7. — —  Ein 3. mge. Brobt — 7. — —  Ein 3. mge. Brobt — 7. — —  Fix 2. mge. 3. 24. —  1. — 1. 28. —  Ordinair Brodt für 3. mge. 7. 24. —  2. mge. 9. § —  — 2. mge. 9. § —  — 4. Q. — 2. 18 § —  Ein Weisenfr. für 2. mge. 8. 24. —  Ein Flex Beisenfr. für 2. mge. 8. 24. —  Ein Flex Beisenfr. für 2. mge. 8. 24. —
Ein 2. Q. Brodt, so flar — 14. 3,  - 1. mge. 4. Q. — 8. 24. 2.  Ein 4. Q. gemein Brodt I. — 3,  - 1. mge. — 2, I. %  - 3. — 6. 4. 8  - 3. — 6. 4. 8  - 1. mge. — 2, I. %  - 1. mge. — 2, I. %  - 3. — 7. 3. — 6. 4. 8  - 1. mge. — 3. — 7. 13	g) In Rönigssutter, (vom 27. Melez.) Eine weisse die A. Q. — 16. — 2. Eine Billensemmel d'2. Q. — 13. — Eine 4. Q. Flechte — 14. 4. Ein Zwieback d 2. Q. — 7. 1. Ein 1. mge. Brobt — 2. 14. — Ein 3. mge. Brobt — 7. — Ein 3. mge. Brobt — 7. — Ein flat Kockenbr. sir 3. mge. 4. 20. —  flik 2. mge. 3. 24. —  1. — 2. mge. 7. 24. —  Ordinair Brobt sir 3. mge. 7. 24. —  2. mge. 5. 5\frac{3}{2} —  Riar Beizenbr. sir 3. mge. 2. 24. —  2. mge. 5. 5\frac{3}{2} —  Riar Beizenbr. sir 3. mge. 2. 24. —  2. mge. 1. 26\frac{3}{2} —
Ein 2. Q. Brodt, so flar — 14. 3,  - 1. mge. 4. Q. — 8. 24. 2.  Ein 4. Q. gemein Brodt I. — 3,  - 1. mge. — 2, I. %  - 3. — 6. 4. 8  - 3. — 6. 4. 8  - 1. mge. — 2, I. %  - 1. mge. — 2, I. %  - 3. — 7. 3. — 6. 4. 8  - 1. mge. — 3. — 7. 13	g) In Rönigslutter, (vom 27. Melez.) Eine weisse die A. Q. — 16. — 2. Eine Billensemmel d'2. Q. — 13. — Eine 4. Q. Flechte — 14. 4. Ein Zwieback d 2. Q. — 7. I. Ein 1. mge. Brobt — 2. 14. — Ein 3. mge. Brobt — 7. — Ein 7. mge. Brobt — 7. — Ein 1. mge. Brobt — 7. — Ein 1. mge. Brobt — 7. —  File 2. mge. 3. 24. —  Ordinair Brodt str 3. mge. 3. 24. —  Drbinair Brodt str 3. mge. 7. 24. —  2. mge. 9. 5\frac{2}{3} —  Riar Beizender, str 3. mge. 2. 24. —  2. mge. 1. 26\frac{2}{3} —  2. mge. 1. 26\frac{2}{3} —  2. mge. 1. 26\frac{2}{3} —
Ein 2. Q. Brodt, so flar — 14. 3,  - 1. mge. 4. Q. — 8. 24. 2.  Ein 4. Q. gemein Brodt I. — 3,  - 1. mge. — 2, I. %  - 3. — 6. 4. 8  - 1. mge. — 2. — 4. 3. —  - 1. mge. — 3. — 6. 4. 8  - 1. mge. — 4. 30. — 7. 13. — 7. 1	g) In Rönigssutter, (vom 27. Mehr.)  Eme weisse Riege & 4. Q. — 16. — 2.  Eine Billensemmel & 2. Q. — 13. —  Eine 4. Q. Flechte — 14. 4.  Ein Imge. Brobt — 7. — 7.  Ein 1. mge. Brobt — 7.  Ein 3. mge. Brobt — 7.  Ein 1. mge. Brobt — 7.  Ein flat Kockenbr. sit 3. mge. 4. 20. —  sik 2. mge. 3. 24. —  1. — 2. mge. 7. 24. —  2. mge. 6. § —  2. mge. 7. 24. —  2. mge. 7. 24. —  2. mge. 8. 24. —  2. mge. 1. 26. —
Ein 2. Q. Brodt, so flar — 14. 3,  - 1. mge. 4. Q. — 8. 24. 2.  Ein 4. Q. gemein Brodt I. — 3,  - 1. mge. — 2, I. %  - 3. — 6. 4. 8  - 3. — 6. 4. 8  - 1. mge. — 2, I. %  - 1. mge. — 2, I. %  - 3. — 7. 3. — 6. 4. 8  - 1. mge. — 3. — 7. 13	g) In Rönigs lutter, (vom 27. Mar.) Eme weisse Riege & 4. Q. — 162. Eine Billensemmel & 2. Q. — 13. — Eine 4. Q. Flechte — 14. 4. Ein Zwiebad & 2. Q. — 7. I. Ein 1. mge. Brobt — 2. 14. — Ein 3. mge. Brobt — 7. —— Ein 3. mge. Brobt — 7. —— Ein 6. mge. Brobt — 7. —— Filer 2. mge. 3. 24. —— I. —— Drbinair Brobt für 3. mge. 7. 24. —— 2. mge. 7. 24. —— 2. mge. 7. 24. —— 2. mge. 5. 6. —— 2. mge. 1. 26. —— 2. mge. 24.
Cin 2. Q. Brodt, so flar — 14. 3, 24. 2, 29. 2. 24. 2, 29. 2. 2. 24. 2, 2. 2. 2. 2, 1. 2, 2. 2, 1. 2, 2. 2, 1. 2, 2. 2, 1. 2, 2. 2, 1. 2, 2. 2, 1. 2, 2. 2, 1. 2, 2. 2, 1. 2, 2. 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2, 2,	g) In Rönigssutter, (vom 27. Mehr.)  Eme weisse Riege & 4. Q. — 16. — 2.  Eine Billensemmel & 2. Q. — 13. —  Eine 4. Q. Flechte — 14. 4.  Ein Imge. Brobt — 7. — 7.  Ein 1. mge. Brobt — 7.  Ein 3. mge. Brobt — 7.  Ein 1. mge. Brobt — 7.  Ein flat Kockenbr. sit 3. mge. 4. 20. —  sik 2. mge. 3. 24. —  1. — 2. mge. 7. 24. —  2. mge. 6. § —  2. mge. 7. 24. —  2. mge. 7. 24. —  2. mge. 8. 24. —  2. mge. 1. 26. —

B. Loth On.	2) In Blankenburg, (von 17. Mil)
of the contraction files and a second	E Stall frag Shamban wild
Büllen Weigenbr. für 1. mge 1. 103	. Stübchen Brephan gilt 1. mge. 1. Q.
4 Q 11 <del>1</del> -	1 - braun Bier - 1
104 -	harm Calminha (nam as contact
	b) In Calvorde, (vom 31. Märg.)
i) In Seefen , (vom 27. Marj.)	1. Maaf Brandenb. Maas - mge. 6.2,
Eine flare 1. Q. Gem. wieget - 3. 15.	e) In Gandersheim, (vom 27. Märi.)
Eint inte 1824 Com made	of the standard of the standar
Cin flar Rockenbr. für 1. MGC. 1. 17. 2.	4. B. Bier, ohne Accife 2. Ehir. 18.mge Q.
Ein gem 1 2. 2	s. Stübch. mit der Ucc 2. 4
	d) The Coleminson (nam - 1905)
	d) In Solsminden, (vom 27. Märg.)
· 3 6. 6	BafBreyh.ohneNccif.i. Ehlr. 12.mge.4.Q.
k) In Gandersbeim, (vom 27. Mari.)	1. Stub. mit ber Accife - 2 4
E) Significant misset	
Eine 1. A. Semmel wieset - 3. 1.4.	e) In Stadtoldendorf, (vom 1. Märj.)
6. 蛙	& F. Breph. obne Uccif. 2. Thir. 18.mge Q.
	1. Stübchen mit ber Accife 2 4
Ein flar Rodenbr. für 2. Q. — 12. 15	XXIV. Brandweintara.
4 24. 3.	a) In Calvorde, (vom 31. Märl.)
	Duration Medical Mond
1. mge. 1. 17. 2.	1. Quartier biefiges Daas 3. mge Q.
Bem. Rodenbr. für 1. mge. 2. 2	b) In Gandersheim, (vom 27. Dari.)
3 4. 4	1. Sas mit ber Accife 25. Ehlr mge.
3 6	1. Quartier 5
1) In Holzminden, (vom 27. Märg.)	c) In Holzminden, (vom 27. Märf.)
Sine flare 2. Q. Semmel - 5. 1.	1. Stübchen, mit ber Accife 24. mgeQ.
Città anno a als a manages	1. Smooth mit det stette 24. mycX.
一 7. 15	1. Quartier - 6
Ein klar Rodenbr. filr 2. Q. — 11. —	d) In Stadtoldendorf, (vom 1. Märg.)
Ett titt occurrent in a de	- Stilleman mit han Glacifa an man
- #r 3. Q., 1.46. 22.	1. Stübchen, mit ber Accife 20. mge Q.
- Ar6.Q. 1. 1	r. Quartier
Ein Dansm. brodt für 1. mge. 1. 28. 311	XXV. Mineralischer Wasserpreis.
Ellifattamenerae ine re male aga 321	Com to a man to the thirty.
- 2, - 3, 21, 2,	Im Monat Mårz.
m) In Stadtoldendorf, (1811 1. Märg.)	Mi ber Burfi. Apothele am Epermartte alle
Eine a. A. Semmel - 9. 3.	hier, gegen baare Bejahlung.
Ciut r. A. Centines - 1. 3.	Beldenfen 600 offen ben an and for
3 8. 25	1 Senerler muller, der Durmole &
Ein flar R. Brobt für 2. Q. — 12. 2.	aroffe Arna
	groffe Arng Der kleine Krug
file 3. Q. — 18. 3.	and the state of t
	g. groffe oder 8. fleine Rruge 1
Ein Dansm. brobt für 1.mge. 2. 7. 33	In glafern Bouteil. Die Bouteille - 10
	a 1 (Cha) Buthfattlei affan han Buna
1. mge. 4. X. 3. 8. 3.	2) Des Emperioapper, ver strug - 10.
Ein hansm. brobt får 2. mge. 4. 11. 13	Das Beißbadermaffer, der
3 6. 17. 8.	<b>Drug</b>
and an addition from a Miles	
n) In Vorsfelde, (vom 2. Märi.)	Das Schwalbacherwaffer,
Eine 4. Q. Semmel - 13. 2.	ber Krug - 9
Gin . Q. Sentel ob. Amichat - 6. 3.	) Das Spanivassers die Bouteille - 13 :
	Dallamilla Mallanticolar
Eine 2 Bullenfemmel - 8. 3.	) DasEgerische Baffer, die Rifte 9. — —
Ein 3.990. Brobt 7	Die Flasche - 20. —
Can be not A. A. Cantone	
XXIII. Biertapa.	1) Das Bistanesser die Blosche - 16: -:

# und Herrn hochsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



28m Stud.

## -Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den Iten April.

Joh. Ernst Schuberts vernünftige und schriftmäßige Gedanken von dem Fall der Menschen und der Erbsünde. (Jeng und Leipzig 1750. 2. Alphab. in 4.)

ieses gründliche und erbauliche Wert ift eine Fortsetzung der theologisschen Betrachtungen des hochwürden Digen Drn. Abts, wodurch er bister verschiedene Stücke der geoffenbarten Gottesgelahrtheit erläutert hat. Er versbindet darinn Schrift und Vernunft mit einander, wiederlegt die Sinwürse unserer Widersacher und sonderlich dererjenigen, die sich in unsern Tagen voller Vermessen, die sich in unsern Tagen voller Vermessen, nach eines zum Unterricht der Rechtglänbigen, nach den unterschiedlichen Krästen und Fähigkeiten seiner Leser, ein. Das ganze Wert ber

steht aus 7. Sauptstücken. Sine philosophische Abhandlung von bem Ursprunge und der Julassung von bem Ursprunge und der Julassung des Bösen siberhaupe macht den Ansang dieser Schrift, wobem insonderheit der ITanichalsmus bestritten und Bayle zurecht gewiesen wird. Sierans weudet sich der Or. B. zur Erklärung der Nachrichten, die uns IToses von dem Fakk der ersten Menschen überliefert hat; er erforsche die wahre Neunung dieses beiligen Geschichts wahre Neunung dieses beiligen Geschichts sie Ossers und erklärt die Ossers von der ersten Sünde, von der Verführung der Schlange und von den damit verküpsten Umständen; vertheidigt auch die Möglichkeit Un

und Mahricheintichteit ber gangen Befchichte cenen diel wornewruften Gimparfe det Beligionsfbotter. Im britten Sauptftude ban-Delt er ausführlich von ven betrübten Stolgen Des Studenfalles, und im vierten verthei: diact er den wichtigen Lebrfas unferer Kirche. dag die Sunde Adams feiner gangen Rache fommenfchaft maerechnet werben, welche Bahrbeit ber Dr. D. Batimgarten in kiner theologischen Moral, seine mundliche Grillrung-bajn genommen, gleichfals un. miberleglich bargethan bat. Die Menfchen bringen die Erbfunde mit auf die Belt. Man mußte in den Geschichten der Religion febr unerfahren fenn, wenn man nicht wüßte, mas für unendliche Streitigkeiten über bas Dalenn, die Belchaffenbeit, Rothwendige leit ober Gigenschaften dieses Uebels nelkbret werden. Um nun die Lefer von allem diefem Stilcken du untertichten, hat der Or. Abt im e Daurftuck von der Fortpflautung der Erbfitube ausführlich feine Gebanten eröfnet. Int 6. betrachtet er die Roigen und Wirfunsen der Erbffinde, ober die wirkliche Glinden , sciaet deren notbidendiaen Urfvrung, Miterabieb und befanbere Gafhingen : unb erflärt bie Grabe und Stufen berfelben. Belett feitt er feine Gebanten von den Urberbleibieln des Guten nach dem Rall mit. Das annie Werk ist in einem überzeugenden Zufammenhange gefchrieben und mit den defindlichken Beweffen unterfiligt, und fann Met daur bentragen, bag die Deenichen bas moffe Berberben ihrer Ratur einsehen, und dadurch begieriger werden, den Rath GOts des von unfrer Setigkeit, und diejenigen Mit-Di per erkennen, die er erwehlet hat, uns wieder mit ihm ju verfohnen und ju beilis gen, welche ber Dr. B. in ben folgenden Betendeunger ju erflären fich vorgenommen E. E. R. has.

Aufgabe. Morium ift Vectigal und Velonium in fenlu ducia Garmanici unterfaieben? 1. Was zu verkaufen.

1) Gine Uhr, welche auf einem fechsfüß figen bolgern, mit Rugbaum vernierten Gehaufe ftebet, in deffen Auffas brev glaferne Thuren, und unten in bem Gebaufe gmen Thuren auch Schloft und Schluffel verhans ben ift, allba ju verfaufen. Diefelbe fola: aet aange und viertel Stunden; geiget auch, auf einem meffingen Bieferblate, Die Stune ben, Minuten und Das Datum; barf auch nur alle acht Tage mit einem Coldffet in bem Bieferblate aufgezogen merben. Richt weniger fpielet fie auf Gloden 32. geiftliche und weltliche Lieder. Alle Raber in berfel ben jum Laufwert, Glodenfpiel, Biertele Bebe und Bollichlagewert find von Meffing. Der Unter und Oberboden aber, in ber Ubr. ift von Ctabl, famt ben Pfeilern, Sangens ten und Sammern, deren an der Babl 27. find. Die Bladen jum Spielmert beffeben ans 16. Studen und 2. jum Bollund Dier teimert. Un Baben find 32. Stud und aft lebe auf einen Bers eingerichtet. Uhr bat einen langen Bervenbickel und englie iche Sefen, ift auch in völligem gufen Ctande. - Wer diese Uhr ju fanten Luft bat. tann fich ben bem brn. Quaeffor granten. Bld anfinden, folde Uhr in Augenschein nehmen, und fein Gebot barauf abgeben. b) In Galder.

2) Als auf den Fürstl. Aemtern zu Salder und Aufdenberg, auch auf dem, zu ber und Aichtenberg, auch auf dem, zu legterem gehörigen, Borwerte, Altenhagen, imgleichen auf dem Ente zu Engerode, zo. Stüd Ochsen, weiche, weil sie den Binder herdurch gut gestütert, schon ber ziemlichen Fleische, mithin vor eine Brannteweinst blase, als auch auf einer Kettweide nitzlich zugebrauchen, desgleichen auch an die zo. Stüd mildende Rühe, auch güstes Rinds wich zu vertausen: So können diesentgen, weich zu vertausen: So können diesentgen, weich von sotchen etwas zu erhandeln Beiteben haben, sich auf dem Amte zu Balder

meb

methen, das Bieb in Muneufchein niebmen und darauf fernere Sandlung pflegen. Es wird aber erpreffe verlangt, dag die, etwan pon auswärtigen Orten fic anfindende, Ram fer durch obrigkeitliche Paffe fich legitimiren, daß fie von feinem, mit ber graffirenden Biebfeuche behafteten, Orte tommen, indem man wibrigen falls von felbigen Das Bieb nicht wird befehen laffen fonnen.

1 11 was zu vermieten.

Se wird hieburch befannt Bemacht, das in Boffenbattet in einem Saufe, und gwar in ber sten Stage, eine bequeme Wohnung als 1. Saal, 2. Stuben, worunter eine mit einem Meoven verschen, 2. Rammern, nebft einer Domefliquenftube und Rammer, and Solgremife, auf Oftern in vermieten ift. Ber dagn Bdieben bat, berfelbe fan in Bol fenbactel bev bem Orn. Canilepadvocaten Bengin, ober in Braunschweig ben Brn. Rried. Wilh. Meyer, nähere Radpricht er, Balten.

III. Was zu verpackten.

a) In Wolfenbüttel.

1) Da bie Schneidergilbe, bafelbft, ihr neverbauetes Bilbehaus, nebft ber Wirth, fcaft, von infichenben Oftern an, auf 3. ober E. Jahr ju verpachten gewiffet, berfelben und bereits gur jahrlichen Pacht 85. Thir, und int Cantion 400. Thir. baares Geld, angeboten worben: Als wird folches bic. mit befannt gemachet, im Sall jemand ju fotbaner Bacht auf noch annemlicheren Ge bot fich anfinden wolle', derfelbe auf ben 20. bief bes Morgens um 9. Uhr, vor Burfil. Policevamte bedhalb fich melben moge, um barüber mit obgebachter Gilde ju banbeln , und ju fchlieffen.

b) Bey bem Magistrate, in Gans

berøbeim.

2) Rachem es die Rothwendigfeit erfo. dert, daß einige, ju bafiger Rammeren gebo. rige, Einbereb, Graben und Biefen, welche vor: bem ber De. Burgermeifter Pobling und Der

dafige Bürger Bracke in Bacht gebabt, an bermeit an ben Metfibietenben, gegen fo chere Caution, elociret werden follen: Mis if Bebuf beffen, ber 20. April jum erften, gwenten und dritten Beitationstermin anberal. met worden. Ber alfo Belieben bat, folde Lanberen , Wiefen und Graben ju pachten, derfelbe kan fich in sbbenauntem Sermine. des Morgens um 9 tibr, auf daffam Rach. baufe einfinden , fein Gebot toun, und gemartigen, bag folde Bertinensfillete ben Meiftbietenben, gegen genugfame Berficher rung, jugefchlagen werden follen.

IV. Was versoren.

Es ift biefelbft eine filberne Ubriette mit bem Schliffel, und baran befindlichem filber, nen Petfchaft, worinn die Buchftaben P. W. G. geftochen find, verloven worden.

V. Was gefunden. Ein meffingenes Beiden ift gefunden, und bem Burfit. Jufefligengcomtoir eingeliefert

morben.

'VI. Urtheile und Beschelbe in auswär. tigen Drocessachen.

Bey Jutili. Inflineausley, in wal fenbuttel.

C. c. Decr. pr. vom 23. Mart Dief. Habre. 1) In Sathen bes Drn. Amemanns, Bos ling, Kinder Bormlinder, contra den Den. Math Deinfins.

C. c. Mand. c. Claus, vom 26. Dell.

2) - Reiche, contra Ripps Erben, in &. Reitemeres Ripps Erben.

" Subfid, an Königl. Großbrit. Infitgeanfler in Hannober:

Bom 29. deff.

3) — Chiere, contra von Campen, Mais lage an den Drn. Dameinann von Campen.

C. c. resciss, eausz Cond. & dilat. ad triplic. 10M 2. Dig.

4) - von Benerhans, contra Ribbago hausen.

VII. Gerichtliche Subhastationes.
Bey dem Magistrate, in Wolfen-

1) Auf Ansinchen des Kausmanns, orn. Derm. Warnecke, in Bremen, ist die Subhasiasion des Knopfmachers, Mftr. Joh. Dan. Wersner, auf der Kannengiesserfauste del. Dauses erkannt, und ad licitandum terminus primus, auf den 26. dies. secundus auf den 28. May, und tertius auf den 5. Jul. nächstünstig angesetzt wer nun solches Daus zu kausen Beliedung hat, derselbe kann in solchen Terminen, des Morgens um 9. Uhr, auf dem Rathhause daselbst sich ansinden.

2) Auf Ansuchen bes 3immergefellen, Schrader, Bitwe, und Rinder Bormundes, bes Braumeisters, Glauen, ift die Subhaftation bes Schraderschen, im Bruche baselbst bel. Saufes erfannt, und ber 26. dies. für den ersten, ber 28. May, für den andern, und ber 5. Jul. nächstäuftig, für ben britten und letten Licitationstermin anberahmet

worden.
VIII. Edictalcitationes.
Sey dem Magistrate, in Wolsen-

1) Auf Ansuchen bes Kaufmanns, hrn. Dernt. Warnecke, in Bremen, sind diejenigen Ereditores, welche an des Knopfmachers, Mit. Joh. Dan. Werner, auf der Kannensgieiferstraffe bel. Hause, etwas zu sodern haben, edictaliter citirt, und ist der 26. dies. sür den ersten, der 28. Man, für den andern und der 5. Jul. nächstkünftig für den dritten und legten Liquidationstermin anberahmet worden, und sollen diejenigen Creditores, welche sich in solchen Terminis mit ihren Koderungen nicht melden, präcludiret werden.

2) Als nebst. der Subhastation des Schras Berichen, im Bruche daselbst bel. Saufes and Edicales ad licitandum erkannt find; and ver 26. dief filt ben ersten, der 28. Mayfike den andern, und ber 9. Jul. nachstelling. in für den dritten und legten Liquidations

fermin mit auberahmet worben: So wied foldes hiedurch fund gemacht, und folden die Ereditores, welche sich in solchen Termisnen mit ihren Forderungen nicht melben, und folde verificiren, präcludiret werden.

IX. Quetiones.

2) In Braunschweig.

1) Den 19. dies, sollen verschiedene Mewblen, als Botten, kinnen, Kleider, auch and deres Hausgeräthe, an Zinn, Kupfer und dergleichen, nebst etwas jum Lederbereiten gebräuchliches Werkjeng, durch öffentliche Auction verkauffet werden. Es wird also den Liebhabern solches hiedurch bekannt gemacht, um bemeldeten Tages, des Moegens früh um 9 Uhr, sich in dem Lossischen am Magnikirchhose bel. Hause, beliedig ein zusinden, da ihnen dann das Erhandelte, gegen baare Bezahlung, ausgeliesert werden soll.

2) Den 19. dief. und folgende Lage foll in des hrn. Rotarii Papen Saufe, dafelbis, bes Rachmittages von 2. bis 6. Uhr, eine Austrion von theologischen, juriftischen und philosophischen Büchern gehalten werden, und ift der Catalogus davon ben ihm zu haben.

X. Armensachen. Den erften Montag nach Oftern, als ben 19. bief wird von bem gnabigft verorbneten Directore ber biefigen Urmenanftalten, Drn. Sofrath Burghoff, undben ben. Mepraefentanten ber Martinigemeine, bes Dorgens um 8. Uhr, ferner um 10. Uhr, von ben Drn. Mepraesentanten ber Petrige: meine, imgleichen bes Rachmittages um 2. Uhr, von erfigedachtem Fürfil. Armendires etore, and den Drn. Repraesentanten der Brüdernaemeine, und um 3. Uhr, von den Srn. Repraesentanten der Michaelis gemeine, im groffen Baofenhaufe bicfelbft, am gewöhnlichen Orte, die Quartaltrevifion. des Armenwefens balber, gehalten werben; Da benn biejenigen, welche in biefen pier Semeinen wohnen, zeithere Armengelber schol senoffen, und von ber, bey jeder Revision buchfinothig fependen, perstuikten Gegens mart nicht besonders dispensiret worden, sich, nebst ihren, auf Kosten der Armencasse die dern fas, mebst ihren, auf Kosten der Armencasse die der, einem jeden Armen bestimmten, Zeit, hen ohnsehlbarem Berluste der Armengelder, einzusinden, auch andere, so darauf verwiessen worden, oder etwas surutragen gewillet sind, sich zu melden haben. Den Montag bernach, als den 26. dess. wird, wegen der Armen in der Andreaegemeine, die Ouar, talsrevision angestellet werden.

XI. Wayfenhaussacher.
Dennach das, mit den, in dem hiefigen groffen Bayfenhause B. M. Virginis des findlichen, Kindern zu haltende, Eramen, auf den 20. und 21. dies. wird seyn, der Diensag und die Mittewoche nach Qualimodogenici, in der, bey dem Baysenhause belegenun, Kirche öffentlich angestellet werden soll: So wird solches, zu jedermauns Rachricht, biedurch befannt gemacht.

XII. Fremde.
a) In Braunschweig.

Aingustehor, am 2. dies. der Hr. Obriste von Weverling, und der Hr. Oberamtmann Bregmann, von Saldern. Ferner-aut 3. der Dr. Hoftath Pertsch, aus Helmstädt. Imgleichen der Dr. Lieutenant Borkenstein, in Churbraunschw. Lüneb. Dieusten. Logizet in der Rose. Und der Hr. Fähnrich Hurlebusch, in Churbraunschw. Lüneburg. Dieusten. Logiret ben dem Hrn. Auditeur Hurlebusch.

Petrithor, am 3. dief. ber Sr. Cerrer sarius Doly aus Eleve. Paffiret gleich burch.

b) In wolfenbuttel.

Sersögthor, am 30. Rärg, ber hr. Ritmeifter, von Wulfen. Papiret gleich sero. Und am 3: Dief, ber du. Major Braudis, in Sachl. Gothaisden Diensten. Logiert in hollemanns hause.

harzebor, am 2. dief, ber hr. Lieutes nant von Bortenfiejn; und ber hr. Fabre

rid Durlebuid, in Churbraunich. Buneb. Diensten. XIII. Geldcours. (vom 6. dief.) Gegen Braunfdweigifche s. Thir. Stucke, find beffer feine & orbinaire dits Pouis blanc Ducaten, fo wichtig Das fpanifche Gold ift folecter 14 XIV. Wechselcours. (vom 6. dief.) Damburg, in Banco, gegen Braunfche. 5. Eble. Sthete . 1445 dito in Courantgelb 1224 Danifcholftein. 6. ft. In g. ft. 122 Amfterdam in Banco 1414 dito in Cassa -1364 Londen c. Thir. 221. gge. pro B. Sterl. XV. Silberpreis. Die Mart fein 13. Tblr. XVI. Getraydepreis. a) In Braunschweig, ( vom 1. bis 3. bief.) Muf dem alten Ctademartte. mae. Q. bis mge. Q. Weigen & Simple Roden Bertien : Haber -Buf ben Megibien : und Dagenmaerften. . Iblr. mae. bis Iblr. mae. Weigen & Wiff. 28, --Moden 18. Gerften . 14. Kuttererbfen . 16. b) In wolfenbattel, (vom 3. dies.) mae. Q.bis mge. Q. Beigen à Dimpte 19. -Roden Berften Haber. Éthicu 1Ò. Rigien XVII. Dictualienpreis. In Braunfchweig, (auf dem Pactaufe vom 29. Märi, bis 3. Dief.)

Ua 3

		r Qi
Dergleichen, ju Rr. 2	3.	, <b>4</b>
gu Rr. z.u. 4	I.	6.
Ein Dafanfuß 4882. 1. ach.	2,	
Dergleichen, ju Rr. v	i.	4.
409tr. t.U.4	ŧ.	8.
Das & Rubenter	3,	4
Das M. Rubenter	ī.	4
Das & Rinderwurft ober leber	F.	
Das & Ralbflaich, da das Raib nic	xt	1 111
unter 50. 8. wieget, Rr.	. <b>s.</b>	34
- Dergl. nicht unter 40. M. Rr.	1. 2,	-
- bergi. nicht unter 3 m Br. 9	. I.	نگاد
Cia Baibestopf nebft ben		
Küffen, ju Br. 1. geh.	7.	-
Dergleich, ju Re, 2	9.	-
Doe Nellings in Dr and	4	-
Das Gellinge, ju År. 1. geh. Dergleich. ju Ar. 2. geh.		-
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	٢٠	-
Sine Ralbanne, ju We. 1. gel	*	
Dergleid. ju Dir. 2. geh.		
	4	
Das &. Soweinefleifd von, mit	3.	
Korn gemäß. Com. Br. 1.	<b>s.</b>	2.
Das & Comeineff.von,mit Brann	(m	-
ober fouft gemäß. C.dm. Mr. a.	3.	-
Das M. Bintwerft	7 B.	
- Lebertourst	3.	
- Brativirit	4.	4
Das B. Sammelfeifch Da Der D. n	idt	
ainter 36. B. gem. Rr. 1.	8,	4.
- Michi aut. 30. 25. 4cts. 32. 3.	2,	3.
Das & Schafe und Bocffeifchert.	). I.	6.
Cia Ropf ju Der. 1. geb.	8.	3.
Dergleich.ju Dr. 2	ı.	6.
- <del>81</del> 1.3	ı.	4.
Das Gelünge, ju Ber. 1. geh.	3,	3.
Dergleichen, ju Mr. a	2.	_
	ı.	<b>6.</b>
Sine Ralbanne, ju Br. 1. geh	<b>. 2</b> ,	2.
Dergleichen, in Mr. 2	2,	4
Commiliation ein Chieram invest com	E.	· <b>6.</b>
Cammfleift, ein Dinterviertel, 27, 1,		
Ein Bordervierell -	13.	-
_	-	Ein

***************************************	
The my bid the m	Ŗ.
Bein Beigenmehl à &. 3. 18 4.	-
Rodtamed 26.2. — —	7
Dirfegrite 3 & 3. 4½ 3. Trodene Pflaumen 2 & 3. 18 4.	6.
Procent Phannen 26. 3. 18 4. Bojatland. Rafe 26. 6 7.	_
Dofenbutter à 9. 28. für 1. Thir.	
XVIII. Galspreis.	Ţ.
Ein Dimpte 12. M	r.
XIX. Sleischtara.	,
1) In Braunschweig.	٠
Im Monat April.	
Das & Rindfleifch, Dr. 1. ba ein feis	Ω
ftes Stück wieget 450. ff. und mge.	ж.
Das & der ichlechten Stücke, als vom	<b>3</b>
Bogen und der dicken Ribbe	3.
- vom Halfe	-
Das &. Rindfleifch, Dr. 2. da ein fei-	
ftes Stud wieget 300. 28. bis	
449. 16. das belte,	₩,
Das & der ichlechten Stude - vom Salfe	6.
Das & Rindfleifch, Dr. 3. ba ein fei	•
ftes Stud wieget 200. bis 299. 28	
das beste,	<b>→</b>
Das W. der schlechten Stücke	6.
- bom Salfe	4.
Das & Rindfleifch, Dr. 4. ba ein	
Stud wieget unter 200. 28. it. alles Bullenfleisch, auch mager Rind.	
und Ruhfleisch, Das beste,	4.
Das & Der ichlechten Stude	_
- bom Salfe	خف
Eine Dchfenzunge, ju Dr. r. 9.	-
Dergleichen, ju Dr. 2. 7	-
6.	-
Das Rinderherg, ju Dr. r.geb. 5.	_
Canalaidian an Can	7
Dergrengen, ja str. 2. 3.	<u> </u>
4. 4.	4.
Das E. Minbertald, ju Der. 1. ges. 1.	4.
Dergleichen, ju Rr. 2 I.	-
# Nr. 3. 11.4	6.
Gin Salter, ju Rr. 1 a.	2,
	-

<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	-114	<b>Q</b> .	XX. EDideapa.
- Gin Sinterviertel, Rr.	12,	=	Der Milbhandler, Deine Goe Woethick
- Ein Borderviertel -	10:	-	Der Wildhandler, Deine. Jac Matchiel, aubier in Braunfemeig, bat bas Wilde
- Ein hinterviertel, Dr. 3.	9.	_	pret von Dichaelis 1750, bis Oftern 1751,
- Ein Borberviertel -	<b>3.</b>	-	aus feinem, am Steingraben bel Danfe,
Ein Lammstopf, 34 Rr. 1. 16. 4.	· 3.	-	his in and complete Creating them ber Shulled
Dergleiden, in Rr. 3.		•	bis in anderweiter Berordnung, folgenders maffen ju vertaufen, ale:
Ein Lammegelünge, poer bie	4	4	multin in ottinnitu i and
Calbanna un Ou	_		Don einem jagobaren fürsche.
Dergleichen, ju Rr. 2.	2.	7	Thr.mge, bisThr.mge,
	3,	4	Das Zimmer in 2.
b) In Wolfenbuttel.	ı.	4	sber 3. Stücken 2. 18 2, 24.
if he her Branddmeisichen C	معتندا	خسما	Bepde Kenlen 2. 18 2. 24.
ift fie der Braunschweigischen F	resi <b>d</b>	arq	Bepbe Borschläge - 24 30.
gleich, auffer im folgenden :	_	·	Don einem geringen birfche
Das ff. Rindfleifch, Dr. 3.	1.	₩,	Das Zimmer in a. oder
- bom Bogen und der biden Ribbe		4-	3. Studen 2. — - 2. 6.
- vom Salfe	3,	3,	Pepde Reulen 2, 2, 4,
Das & Rindfleisch, ju Dr. 4. geb.	ł.	8	Bepde Borschläge - 24
- vom Salfe	-	6,	Don einem Gabel oder Spiegbirfche,
Eine Doffenjunge, ju Dr. 1. geb.	8.	-	desgleichen von einem Alts oder
Das Rinderhers, ju Dr. 1. geb.	4.	<del>-</del>	Geldethiere.
Dergleichen, ju Dr. 4	3,	-	Das Zimmer in 2. St. 2 2. 6.
Das & Rinderfaldaunen junr. r.ge	<b>). i.</b>	-	Bephe Leulen 2
Ein Salter, ju Dr. 1. geh.	9.	7	Bepde. Vorschläge , - 24
Dergleichen, ju Der. 4. geb.	3,	7.	Don einem Schmakhiere.
Ein Ochfenfuß, ju Dr. 1. geb.	3,	6.	Das Zimmer in 2, St. 1 1. 27.
Dergleichen, ju Dir. 4	3.	-	Bende Teulen 1. — - I. 27.
Das & Ralbfieifch, Dr. 1.	3.	6.	Bepbe Berichläge - 21
- Ralbfleisch, Dr. 2.	3.	4	Don einem Rebe, ohne Unterfcheib.
- Ralbfleisch, Dr. 3.	Į,	<del></del>	Das Zimmer 2. 12 1. 12.
Ralbstopf u. Buffe,od. Gel.judr. r.	. 5.	7.77	Eine Keule jund Bor-
Gine Raldaune, ju Rr. 1. geb.	4.	<del></del> ,	[chlag ]
Ropf und Suffe, od. Gel. judr, 2	4.	77	Don einem Baupeschweine.
Eine Raldaune, ju Der. 2	3,	<del></del>	Den Copf - 24 - 1
Ropf und Suffe, od. Gel. juftr. 3	3.		Dos Zimmer I. — - 1. 12
Gine Raldaune, ju Der. 3		_	Bepbe Renten 1 1. 17.
Das &. Blut : oder Leberwurft	14.	<del></del>	Pepde Borichläge - 30
Das &. Schaffleisch, Rr. 2.	ě.	4	Don einem angehenden Schweine.
Ein Sammelfopf, ju Dr. 1. geb.	8.	4	Den Ropf - 24 39.
Dergleichen, gu Dr. 2.		<b>7</b> ,	Das Zimmer 1. — - 1. 12.
Das Gelünge od. Rald.ju Dr. 1		7	Bende Renlen 3 2. 22.
Dergleichen, ju Dr. 2.	8.	A.	Bepbe Borfclage - 24
Lammfleifch, ein Borderviertel,		T	Don einer Bache.
ju D. 1. geb.	II.	37	
Ein Borderviertel, ju Dr. 2. geb.	Q. ·	'2' <b>)</b>	Des 2011 - 24 30. Des
Ropf. Gelünge u. Ralbaunen, jedes			

• • •		•			
	Thi	mge.	BHT	blr.n	nae.
Das Zimmer	1.		· <u>- :</u> "	1.	ğ.
Bepbe Reulen	ı.		_	1.	6.
Bende Borfchläge	. 🕳	18.	-	_	34.
Don ei	nem		er.		
Den Kopf		12.18		<b>-</b> .	24.
Das Zimmer	I.	· —	-	1.	· 6.
Benbe Reulen	i.	. —	-	-	-
Bende Boridiace	-	18.	_	-	
Don einem über	lanfe	men J	rold	þlíng	8
Den Kopf	-	16.	_	_	18.
Das Zimmer	' · I.	=	-	•	<u> </u>
Bende Reulen	~ -	24.	_	-	
Shande Rorichlage	-	. 18.	-	-	_
Den Kopf	m Fi	rðfæli	ng.		•
	`-	6.	_	7	
Das Zimmer	<u>`</u> -	24,	_	-	30.
Eine Renle und Bo	r,				•
- schlag	-	13.		<b>-</b>	
XXI. Vermi	ote	Tac	bria	)ten	•
1) Drey und 3wa	nzigi	ite 501	:tleğ	unç	goer
radridten r	on t	er V	tedle	ua	<b>C.</b> .0 bis
Rachdem die,	von	ஹை	anage	n ai	I OK
Abl. Burg in Est	ect (	1M 16	916	. gej	anu.
te und in den Kran	renita	u gen	ute,	Kui	, gum
Berfuch, ob das 1	tebet	auci) i	na)t	CIHE	anves
re gefunde Ruh bot	n eine	m and	eren	DI	e an:
ftecken mögte, am	26. 1	nel. ai	illink	ig g	1160
ben, und ben 27.	vell.	Mette	yo u	m 1	Lufar
gestorben, ben ber	reiben	idea D	101	100	Be
lich, als innerlich	gie	taje 3	ijauc	Sim	10 00
schaffenheit mit der	hashe	of man	bon .	20 m	mirh
ftorbenen Biehe beo	ouu)t	nfalle l	util .	heich	tiget
Davon das Publicus	Same	minh i	n her	nos	tiget.
Inzwischen ift bas ten Dorfschaft Ge	Land	GL C	4 Qal	gel	nneh
ten Doriginali Et	inag	Den .	0 00	ar.	751
gefund. Amt Schöt	rton	filmf	8.30	efarm	508
In den infici Fürstl. Umts Voi	e for	lunt	of h	14 1	eibiae
Julia Son Wickfaus	hein	uch mi	64 0	ufaci	härat
Uebel ber Biehfeuc	hie ill	w Sia	San	ulaci	reit
indem feit dem 21.	UID 2	7. 016	. ICE	nerit	416
in Wendschot	L	2 @	ruu	130	0.5

in Soitlingen

in Brechterf

in Rähen und	43	•	
in Liddische	29	\$	
		_	

Summa 119 Still. Hornvieh erepiret, und noch jego an allen folden Dertern verichiedene Stille frank feben. Borefelbe ben 31. Märg 1751.

2) Demugd eine Beibesperfon, als fie auf dem Bege nach Sannover begriffen gewesen, in der so aenannten Gilenweide, bon smep Straffenraubern, beren ber eine von langer Statur, gelb und fcmärglich im Beficht, ichwarze eingeflochtene Dagre bati und mit einem weiffen Rittel gefleidet, bet andere ein etwas alter Rerl, fo alcichfalls fcmarge fclichte bangende Saare bat, und mit einem grauen tuchenem Rock befleibet gewesen. angefallen, und ibr 1) einen gelb ledernen Beutel mit 2. Braunschw. 4. Thir. Stücken, 1. Louis d'or und 1. Solland. Ducaten. 2) 13. bis 14. mge. fleines Gelb, 3) einen Albernen und einen meffingenen Ring, wovon fener fcon abgetragen ift, und oben bren in Form eines Berges gefeste Buncte gehabt, und 4) eine balt feidene Schirge mit rothen und voletten Blumen, worinn ein blan und weisser halb seidener groffer Band, und an ber rechten Seite ein Loch, in Form einer 7. welches jeboch bereits wieber ju geftopfet, geriffen gewesen, abgeraubet worden: Als ift Nomine Serenissimi nostri an alle Beamte und Obrigfeiten in hiefigen ganden ber Befehl hiemit, die Ausforschung der nur befchriebenen entflohenen 2. Ränber fich möglichft angelegen fenn ju laffen, beren Captivirung und fichere Bermabrung fo fort ju beforgen: Daneben auch, im Sall von den vorbemeldten abgebenteten Sachen fich ber einem ober ans bern etwas bervorthut, folches an fich an nehmen, und die Junhaber in vernehmen, auch fogleich an Fürftl. Juftigcanglen in Bolfenbuttel Bericht ju erstatten. Bolfen. buttel, den 3. April 1791.

## Unter Ihro Durchl. Unserts guädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbesetzt.

Ao. 1751,



29m Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

#### Sonnabends den 10ten April.

#### Extrahirte hiesige Firfit. Benordnungen.

1. 190ie fern die Freybeit zu bauen eingeschränket sep.

St sollen keine Säufer nahe an die Stadt: und Bestungsthore und Westungsthore und Wälle nicht allein frei dem die hier die gebanet, somiedes Thore und Wälle nicht allein frei

den, damit die Thore und Wälle nicht allein freg und ungesperret, sondern auch in Feuersnoth auffer Gesahr bleiben, und man derselben im Abund Zusahren, Reiten oder Gehen frey und ungehindert brauchen tonne. S. Augussti Seuerordn. S. 1.

In der Seinrichstadt sollen teine Saufer aufammen in eins gezogen, oder gar ju Garten gemachet werden. Wer dergleichen Saufer oder Stellen au fich gebracht, soll nach Proportion die gehörigen oners sowol realia als personalia davon dis ju Wider, anban: und Bewohnung berfelben abtragen. Verordn. H. August. vom 10. Jebr. 1649.

Der Magistrat in der Seinrichstadt soll, ohne Serenissmi sonderbar Borwissen und Zulassung, niemands das allergeringste ju bebauen nachgeben, sintemal Serenissmus sich solches sowol ju anderer, als Dero eigenem Behuf allein vorbehalten. Seinrichstadt. Ordn. Tie. II. §. immassen inen dann ze.

Auch fof tein Bürger bafelbft, ben Boen einer heinrichtadetichen Mart, ohne Biffen und Billen bes Schuldheisfen, Burger, meifter und Rathe, an Stallung ober andern Gebäuden etwas abbrechen, oder auch einen, ju seinem hause gehörigen, Plag, ohne derselben, anch des Beftungshauptmanns und Bauverwalters Bergünftigung, (die

dann hierunter, ob es Serenistimo. Dero Bestung, locis publicis, ober ben Rachbaren schällich ober verhinderlich, in Alcht nehmen sollen,) bebauen. Ibid. Tit. XIX. g. Es soll kein 33uraer 2c.

Der, durch die Stadt und Bestung Wolfenbuttel sliessende, Okerstrom soll nicht verbauet werden. Und soll daher, so oft ein neuer Meister ben der Zimmerwder Maurergilde angenommen wird, demselben die ernstliche Unzeige gethan werden, ohne aus drückliche Verwilligung Serenistimi oder Fürstl. Geheimten Nathössube nichts in die Ofer zu sehen, oder zu bauen, ben Berlust seines Handwerks. Ediet J. Ant. Ulr. vom 4. Jan. 1706.

In die Kanale soll niemand, weber in Braunschweig noch in Wolfenbuttel, hinein banen, ben unnachbleiblicher nach brücklicher Strafe, und ist gegen diejenigen, so sich solches bishero unterstanden haben, die Untersuchung, Bestrafung und Demolition des Sineingebaueten, auf ihre Kosten aus brücklich vorbehalten. V. Z. Carls vom

In wolfenbuttel foll, ohne Specialiverwilligung und der Fenerherren gangspune Erfundigung des Orts Beschaffenheit, keinem erlaubt seyn, ein Branhaus, Backosen und Essen anzulegen, sondern ben wilkfürlicher Strafe verhoten seyn. S. August. Seuers ordn. 6. 22.

9. Man 1747.

Die Frantweinsblofen sollen in der Bestung. Wolfenbuttel gänzlich verbaten senn, und bieselbe weder ins künstige erbauet, noch die erbauete ferner gelitten werden. S. August Kenerordn. 6.17.

In, an und ben den Dörfern diese Fürftenthums, soll, ohne Serenistimi ausdrückliche Dewilligung, den Dorsschaften an Sude
und Weibe, Mast und Holzung zu Schaben
und Rachtheil, keine neue Stäte und Plag
behauet werden. Landtagsabschied de anno
1601. §. 21.

Es foll niemanden auf dem Lande verstate tet werben, einen gröffern Bun, als er nach seines Hausweiens Gelegenheit nöthig hat, vorzunchmen. O. 34. Audolph. Aing. und Ant. Ulr. vom 29. Mart. 1703.

Daher dann, ohne Bormiffen der Obrigfeit und berfelben darüber erfolgte, Ermäffe gung und Schein, ob und wieweit folder Bau nöthig, und was dazu an Bauholze erfodert wird, niemand bauen foll. Ibid.

Dene Miblen, die den in der Rähe gelegenen nachtheilig senn möchten, soll niemanden, ohne Bewilligung Serenissimi und der Interessenten, so in der Nähe albereit ihre Mühlen liegen haben, zu bauen gestattet werden. Landtagsabschied de 1597. 6. 22.

II. Wie fern das Bauen befohlen.

Unterthanen auf bon Laube follen bas Banfallige an ihren Gebanden zeitig repariren, insonderheit die Dacher von Zeit zu Zeit in guten Stande erhalten, und sobald fich der geringfte Schade eräuget, denfelben alsobald erfegen. Amtscammerordnung. 6. 91.

Die, ben ben Liechengebäuben vorfallende, Mängel follen zeitig wieder gebessert werben, und sollen bie Bauermeister und Kirchendier barnach sehen, ober ben Schaben erstatten. Landesordn. 6. 103.

Wife Sofe sollen die Guthsherren ober andere Linhabere berselben, entweber selbst bebauen, und mit guten auftändigen Unterthauen beseichen, oder von den Aemtern ber bauet und beseicht werden. O. S. Unt. Ulv. pom 27. Mart. 1705.

Und foll die Obrigfeit, ihren Pflichten nach, bebin feben, bag fie bebauet werden. O. S. Aug. Wild. vom 2. Mart, 1717.

Jeboch foll tein Begunter, ohne Borwiffen und vergängiger Fürffl. Cammer Berwilligung, wüfte Bofe bebauen laffen. 2imto C. D. 6. 91.

III. Wie

III. Wie ein Bau einzurichten, und war

a) der Grund des Gebaubes.

Mann Bauren neue Gebäude aufführen, follen diefelbe wenigftens zween Fuß in der Erbe, und zween Fuß über der Erde mit Steinen untermauret werden. O. S. Carlo vom 3. Julii 1745.

b) das Dads.

In der Seinrichstadt, Dammvestung, und Augustwostadt, sollen keine andre Dächer, als mit Ziegeln gedecket, gelitten werden. G. August. Feuerord. §. 2.

Im Dache am Schornfteine, fell ein Loch ober Spund feon, worans im Rothfall je mand ausfleigen, und oben jum Schornftein

tommen tann. Ibid. 6. 11.

Rene Dächer, sollen auf dem Lande an den Orten, wo Ziegelbrennerenen vorhanden, soer in der Rähe belegen find, nicht mehr mit Stroby sondern mit Ziegeln gedecket warden. O. G. Carlo vom 10. Junii 1747.

Und zwar bey Bermeibung nachbriteflicher Befrafung, und foll ftrenge barüber gehalten werben. Refeript. Serenifimi Caroli vom

21. Dec. 1748.

Da auch die Banren in den Stropbachern ihren Bekannten Strob ju Sulfe ju geben pflegen: fo ift diefes von den Bauenden anzunehmen, ju Belde ju machen, und jum Liegelbache mit anzwenden. Ibid.

Die Kaufieute sollen ihre Borbacher ober Bebeckungen ber Laben so anlegen, daß baburch die Laben nicht verfiusiert, sondern nur der Regen und Sounenschein abgehalten werde. S. Car. Ordn. Tit. 34. 9. 9.

c) Die Schornsteins

Sollen von Grund aus mit gebackenen Steinen und Kalf ausgeführet, und tauglich von dem Mauermeiffer verfertiget werden. 4. August Jeuerord. §. 3.

Collen raumlich und weit gebauet werben, und ber nicht weit gung if, abgeriffen wer-

Den. Bid. f. s. .

Sollen weber einen ubeh inwendig Duier ballen haben. Wid. 6. 6.

Und foll nicht nabe batan ein Balle gelet

get werden. Ibid. 6. 7.

Sollen gerade jum Dache und wenigftent eine Elle über daffelbe berausgeben, thie, C. R.

Das Rauchloch im Schornftein foll mit eisernem Blech, Despen und Riegeln vermas ret, und barian fleine Löcher, daburch allein der Rauch giebet, gemachet merben, Isac. 6. 9.

An iedem Schornstein foll ju Ausgang unterm Dache ein blechern Borschüber sein welcher in die Queer in den Schornstein eine geschoben, und also das Feuer allenfalls obne Waster damit gedämpset werden konnet lbid, 6, 10,

Es sollen auf bem Lande nach und nach feuerseite gemauerte Schornsteine, mit 215schaffung ber gefährlichen bollernen, eingeführet werden. O. S. Caulo vom 8. Octobil

1744.

Auch follen die Gemeinen ben Erbaumg neuer hirten, Schäfer, Schul, und Witwen, auch andrer Gemeinengebäude tilchtige gemantete Schornfteine aufführen, ben 20. Thin, Etrafe. D. h. Carls vom 23, Aug. 1747.

d) Die Camine Sosien von Grund aus mit gebackenen Steinen und Last ausgesühret und tauglich gemachet werden. S. August Jewerordn:

e) Die Rauchkammern.

Um solche sollen die Ramen, Ständer und alles bloffe Holmvert oben und auf der Seite mit Lein oder Haartalf fart verdönniges, und der Bode mit Gyps oder starken Leim übergossen und verkleibet werden. S. Aug. Keizerord, 6. 16.

f) Zaune.

Die Zaunstaten ober Pflible auf bem Kande sollen nicht jugespiet, sondern ganz platt abgehauen senn, damit fich kein Bieh ober Wildpeett daran beschädige, bey Strafe Er 2 3. Mefl.

3. Mfl: und Beachland det Schadens. Landesordn. g. 59.

IV. Pom Bauholz.

Wann foldes jur Reparation ber Unterschanen Gebände begehret wird, foffen die Gebände durch die Beamten und Forstbe-biente conjunctim besichtiget werden. Sorftsordn. §. 9.

Daben dann affer Ueberfluß, ungebuhrlis der Bortheil und Unterfchleifigu verhüten,

Ibid.

Auch dahin zu sehen, daß solches von den Unterthanen nicht verkanft, sondern zu der wöchig befundenen Reparation zu rechter Zeit, the es verdiebt, wirklich verbrauchet, auch das alte Holz, so darzu annoch dienlich, mit verbauet, hingegen mit dem neuen desto sparfuner umgegangen werde. Wid. leen Sorstweglem. vom 30. Dec. 1748, 6. 2.

Ein jedweder Unterthan, welchem Banbolt angewiesen wird, soll für jeben Staumn 6. Setlinge oder junge Beister zu verpflanzen Iduldig seun. 1864. Zorftorbn. 6. 10.

Bann Bauhoh aus der gnädigsten Dernststaft Forsten genommen nörden fell, mirksmooderst allemal davon Berichtbakunster, und Nervebnung. Zbarilber Leingeholdt werden. Sorstorden, g. 9.

Banhol; soll an den Orten, wo die Billkerung möglich, nicht zu Biehstäffen, Scheunen, Planten und Zännen verwissiget werden. O. H. Carlo, wegen der Wallerung vom 6. May 1744.

(Der Sching folgt nächstens.)

Aufgabe. Bie manderten Arten der Bolle hat man in Dentschland.

I. Was zu verkaufen.

Es find allhier auf bem Derrichaftl. Banhofe, am Sandwege, vor bem Steinthore, 4. groffe recht gute Braubutten ju vertaufen. Wer diefelbe ju erfaufen Luft hat, tann fich ben bem Den. Lieutenannt, Lutterloh, anfinden.

II. Was atholen. In der Racht, mischen bem 30. und 31. Diarie find, swiften bem Sallereleber:und Etrinthore, einige Gartenbaufer neben eins anber aufgebrochen und folgende Sachen birbifder Beife entwendet worden: 2116 a) ein fupferner Theefessel, worinn 2, gute Quartier geben, b) eine Papierfchere, c) ein Redermeffer, mit einer weiffen Chale, d) em Sandtuch . worinn die Buchflaben A. L. W. mit rothem Barn genebet finb, e) ein fleiner Spiegel, f) ein Daar fcwarze fammettne Sandmuffen, g) ein Baar : Conb. b) eine groffe Bedenschere, i) ein Sut, k) ein blau gewürfeltes Rafaguin, 1) eine grane fammetine Dilge, fo mit granem perfange ichen Bramen befest, und m) ein Gartens meffer, womit die Baume beschnitten merden, nebft noch andern Rleinigfeiten. man nun nicht fo febr bemilhet ift, bas Ge fiolene wieder in befommen, als ben Thater in erfahren: Go foll berjenige, wer benfels ben aningeben weiß, von Grn. Denmann. auf der Rallersleberftraffe, ober won dem dofund Stadtmufica, Orn. Weinbolt eine Bergeltung von f. Thir. jugewarten baben. auch auf Berlangen, fein Rame verschwiegen bleiben.

III. Gelder, so auszuleihen.
Es schen hiefelbst, 400. Thir. Pupistengele

ber auf fichere Sppotheck auszuleihen parat. Wer solcher benöthiget, tann fich ben Orn. John Deinr. Brauer, ober Brn. Herklitz anfinden.

IV. Urtheile und Bescheide in auswartigen Processachen.

Bey Jural. Justincansley, in wol fenbuttel.

Decr. vom 1. dief. 3) In Sachen Melvillescher Erben, contra ben Orn. Angemann Alfes,

90M 5. best. a) — hes Königl. Preuß. Schloßhaupt manns, Orn. Grafen von Lamecka.

contra ben hen Domcapitularen von Oberg.

3) In Sachen der Srn. Gebrüdere von Reck und Conforten, contra Srn. von Koch, utrimque.

Decr. & Remissoriales

4) — Gebhard, contra Schwarzen. C. c. cit, aud. vom 6. dest.

5) — Bennefeld, contra den Hrn. Grafen von der Schulenburg. V. Licitationes.

Bey hiesigem Magistrate.

Um 1. Dies.

1) Auf das subhaftirte Sichhofiche, in ber Buratwete bel. Saus, find 150. Thir.

durgewere del. Haus, pud 150. Ehlr. 2) Lus das Reinecksche vor dem Wagnis

thore bel. Saus, 500. Thir. und

3) auf den Weberschen Solihof, 460. Thir. geboten worden.

VI. Huctiones.

In Braunschweig.

1) Den 19. dief. sollen verschiedene Memblen, als Betten, Linnen, Rieider, auch an deres Hausgeräthe, an Jinn, Rupfer und dergleichen, nehst etwas jum Lederbereiten gebräuchliches Wertzeng, burch öffentliche Auction verfauffet werden. Es wird also ben Liebhabern solches hiedurch bekannt gemacht, um bemelbeten Tages, des Morgens früh um 9 Uhr, sich in dem Lossischen am Magnifirchhose bel. Hause, beliebig ein junnden, da ihnen dann das Erhandelte, gesen baare Bezahlung, ausgeliesert werden soll.

2) Den 21. dies. und in folgenden Tagen, soffen in des hen von Beinen, auf der Schülkenstraffe, gegen bem Drudernfirchhofe über bel. hause, verschiedene, jum Theil rare Bücher, aus allerhand Wissenschaften, nebst merkwürdigen Reisebeschreibungen, gegen baare Bezahlung verauctionitet wers den. Der Entalogus davon ift bep dem hen Kammerschreiber, kattemann, hieselbst, und zu Wolfenbüttel, in dem Fürstl. Postsbaufe, zu besommen.

VII. Avancements, Begnadigungen, Versenungen, u. d. g.

Serenifimus haben ben, bieber unter bes orn. Obrifien von Anieftebt Regiment geftandenen, Befrentecorporal, Butemeifter, um Fähnrich unter bes orn. Obrifien von Impof Regiment gnabigft placiret.

VIII. Meue Burger.

Demnach Serenissimus bem hiefigen Birger und S. Ramens D. E. G. ba berfelbe ben einem Meister 18. Jahr, und dessen Sheft. J. E. F. so ben einem Brodherrn 8: Jahr gedienet, die annoch reftirende 15: Wfl. Bärgergelder gnädiast geschenket haben: Als wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

#### IX. Gildesachen.

1) In Braunschweig.

1) Ben ber Lifchlergilbe wird Dieb. Joach. Wemmering, im Benfepn eines Deputirten vom Magiftrate, in bes Gefchworenen, Mfr. Kahlen, auf ber Weberftraffe bel. Behaufung, ben 14. bief. feinen verfertigten Riff jum Meifterftilcf aufweigen.

2) Den Montag nach Offern, als den 19. Dief. wird die Lohgarbergilde, in B. M. Brandt, auf dem Damme bel. Saufe, ihr

Quartal balten.

3) Den rg. dief. wird die Aupferschmieber gilbe, ben dem Aeltermann, Conr. Buhl, ihre Busammentunft halten, woben ber Aupferschmidt, Rühe, von ber Ocker, als Landmeister, sein Weisterrecht gewinnen wird.

4) Den 14. Dief. will der Schuhmacher, Joach. Bend. Dolberg, das Meifterfille

aufmeifen.

-5) Den 19. bief. wird die Seilergilde ben Mfr. Bernh. Joach. Schulzen, ihr

Quartal halten.

6) Den 20. Dief. wird die Klempnergilde, im Benfenn eines Deputirten vom Magifrate, des Rachmittags um 2. Uhr, in des Melteften, Joh. Chrift. Steinede, auf bem Rr 3 Rabeitinbie bel. Sauft, ihre Quartalgufams mentunft halten.

b) In Selmstädt.

7) Den 19. dief. wird die Leinewebergeilde, im Benfenn eines Deputirten vom Magistrate, ben dem Altmeister, Joh. Seinr. Bolter, ihre Hauptmorgensprache halten.
c) In Ronigolutter.

8) Den 19. dief. will der Botticher, Eprift. Buchheifter, seinen bisherigen Lehr, burichen, Carl Ludem. Rennecke, geburtig aus Derslingen, lossprechen laffen.

d) In Seesen.

9) Den 19. Dief. wird die Schneibergilde bafelbft, in Bepfepn eines Deputirten vom Magiftrate, ben dem Altmeifter, Dan. Biegmann, ihre gewöhnliche Morgensprache balten.

e) In Gandersheim.

10) Den 14. dief. wird die bafige Drechs. lergilbe, in Mifr. Foluer Behaufung, ihre gewöhnliche Busammenkunft halten:

f) In Holzminden.

11) Den 19. dief. wird die Effcher-3imm merund Rademachergilbe, ihre gewöhnliche Quartalmorgensprache, im Beyseyn ber Obrigfeit, batten.

g) In Stadtoldendorf.

12) Ben ber basigen Maurergibe, hat Bic. Borfat, aus Treugen, in Gegenwart eines Deputirten vom Rath, sein Meisterführt, so ein Kreutgewölbe im Mobel und Risse gewesen, versertiget und aufgewiesen; imaleichen wird ben 14. dies.

13) Bilb. Meyer, welcher ben Mitr.
Iob. Seinr. Kumlebe, bas Schufterhand.
wert erlernet, ben bafiger Schuftergilbe los.
gefdrieben werden; ferner will ben 19. beff.

14) Joh. Dan. Ruter, ben ber bafigen Leinewebergilde fein Deifterfille aufweifen.

X. Armensachen.

a) In Braunschweig.

1) Den erften Moutag nach Oftern, als den -19. Dief, wird von bem gnübigft verorducten Directote bur bieffeen Menienanfftiften. Drn. Sofrath Burghoff, und ben Drn. Repraefens tauten der Martinigemeine, des More gens um 8. Ubr, ferner um 10. Ubr, von den Brn. Repraesentanten ber Detriaes meine, imaleichen bes Rachnittages um 2. Uhr, von erfigebachtem Burfit. Armenbiro\_ ctore, und den Orn. Repraesentanten der Brüderngemeine, und um 3. Uhr, von den Orn. Repraesentanten der Michaelis: gemeine, im groffen Bayfenhaufe biefelbff, am gewöhnlichen Orte, Die Quartalerevifion, des Urmenwesens halber, gehalten werden; da denn diejenigen, welche in diefen vier Gemeinen wohnen, zeithero Armengelder genoffen, und von ber, ben jeder Revifion böchfinothig fenenden, perfonlichen Begenwart nicht besonders bisvenfiret worden, fich, nebft ibren, auf Roften ber Armencasse Die Frenschule habenben, Rindern, diefen Tag, in der, einem jeden Armen bestimmten, Zeic, den ohnsehibarem Berluste der Armenaciden, einzufinden, auch andere, fo barauf verwiefen worden, oder etwas fürzutragen gewillet find, fich ju melben baben. Den Montag bernach, als den 26. dess. wird, wegen det Armen in der Andreaegemeine, die Quars talsfevision angestellet merben.

b) In Wolfenbuttel.

2) Da das gnäbigst verordnete Directoris um der dasigen Armenanstalten gewistet ist, die Osterquartalsrevision des Armenwesens, den 19. 20. und 23. dies. & seqq. anf dass gem Stadtrathhause, des Rachmittags gegem Stadtrathhause, des Rachmittags gegem 2. Uhr, vorzunehmen: Als wird solches zu dem Ende besannt gemacht, dannit diesenwgen, so zeithero Armengelder genossen, und von der, den jeder Revision höchst nütdig sependen, persollichen Gegenwart nicht der sonders dispensiret worden, sich an diesen Lagen auf demeldetem Rathhause, in der bestimten Zeit, den ohnsehltarem Berluste der Armengelder einsuden, auch andere sid darauf verwiesen worden, oder etwas suer



meragen genthurt, fic achiein maiban

XI. Waykenbaussaden. Demnach bas, mit ben, in bem biefigen groffen Bapfenbaufe B. M. Virginis befublichen, Rindefn zu baltende, Eramen, auf ben 20. und 21. Dief. wird fenn, ber -Dienstag und die Mittewoche nach Qualimodogeniti, in der, ben dem Banfenbaufe belege: nen , Rirche öffentlich angeftellet merben foll: Do wied foldtes, ju jedermanns Rachricht. bieburch befannt gemecht:

XII. Fremde. a) In Brannschweig.

Petrithor, am 5. dief. der Gr. Obrifte, Graf von Wilcrewelly, in Königl. Churfürftl. Sachf. Decuften. Baffiret gleich durch. Und der Or. Sauntmenn Decken, im Könial. Churfürkl. Gadi. Dienken. Vaffiret aleich durd.

Wendenthor, am 5. dies. der Gr. Lientenant bon Beng, vom Balbedifchen Regi mente, in Sollandischen Dienften. Logiret ben dem Dru. Obriften von Sabel.

Augusthor, am 7. dies. der Gr. Kähnrich Gronfeld, in Churbrannschw. Lineb. Dienften. Logiret in der Rofe.

b) In Wolfenbuttel.

. Serzogthor, am 5. dief. ber Sr. Lam. merberr von Bulwen, in Konigl. Boblnif. Dienften. Baffiret gleich burch. Und ber Dr. Lieutenaunt von Beng, vom Balbedis ichen Regimente, in Sollandischen Dienften. Logiret im weiffen Roffe.

XIII. Dersonen, so in Dienst verland

aet werden.

Es verlanget jemand, allbier, einen ledis aen ober auch verheiratheten Livreebedienten, welcher gut fchreiben und rechnen fann. and ju ber Aufwartung gefchieft, und wegen feiner Eren und feines Wohlverhaltens mit guten Zeugntffen verfeben ift, in Dienft. und foll bemfelben, nach ben Umftanden ber Berfon, bas Roffnelb und bas Lobn gegeben werben, anch tann berfelbe allenfals balb

.vech Offern antrefen. Der Stiffelbrufcbeis ber, Fride, allbier, aibt bavon meitere Ra bricht. XIV. Getaufte.

Bu St. Catharinen, am 17. Mari, bes Burgers und Schneibers, Diffr. Joh. Fried. Bocker, Söhnl. Joh. Chrift. Ant.

Jum Brudern, am 14. Mari, bes Conditors, Aug. Boltie, Tocht. Dor. Und Des Buchbruckergesellen, Chrift. Lubem. Dorn, Gohnil. Job. Jul. Imgleichen am 18. deff. Des Raumanns, Brn. Job. Georg Deiners, Löcht. Cath. Dor. Marg. Und

am 19. deff. des Vergamentmachers, Deftr. heinr. Jac. Bagboli, Sobul. Job. Georg Ebrift.

3u St. Andreae, am 14. März, bes Lakenmachers, Diftr. Job. Georg Lallenbach. Töcht. Charl. Copb. Deinr. Und bes Runfidrechelers, Mfr. Joh. Matth. Grimm, Cohnl. Joh. Chrift. Albr. Wie auch bes Burgers, Joh. Denn. Abrens, Tocht. Chrift. Mar. Elif.

Bu St. Magni, am 17. Marg, bes Bargers und Ziegelbeders, herm. Jac.

Horn, Löcht. Elif. Dor.

3u St. Detri, am 18. Mari, bes Burgers und Brauers, Son. Joh. Fried. Georg Bode, Sobnl. Andr. Phil.

Zu St. Leonbardi, am 14. Märi, Job. Beinr. Chrift. Andr. Und Joh. Fried.

Ebrob.

XV. Begrabene.

30 St. Martini, am 14. Märi, des Burgers und Grobfcmidts, Joh. Beinr. Brauckmann, Chefr. Un. Cath. Sanichen. Und der Burger und Grobichmidt, Joh Beinr. Brauchmann. Berner des Schulcolle, gen ju St. Martini, frn. Joh. Georg Roel, Löcht. Cath. Joh. Coph. Und am 15. beff. bes Ben, Abvocaten und Brocur. prb. Joh. Ernft Zelmann, Chel. Scinr. Copb. Dar. Denecten. Imgleichen am 16. beff. der Garnbinder, Beinr. Jul. Beiler. Und bes Burgers und Brauers, Brn. Aug. Deinr.

Deinr. Weinberg, Wittve, Mar. Dor. Der. Billern. Wie auch am 19. beff. ber Bürger und Grobschmidt, heinr. Ehrph. Brauckmann.

Ju St. Catharinen, am 14. Mary, bes Burgers und Fuhrmanns in Goslar, Joh. Conr. Joen, Witwe, Un. Mar. Rauls. Und Joach. Dieberichs, Witwe, Un. Mar. Thielen. Jingleichen am 16. deff. bes Berwalters, Joh. Fried. Lange, Söhnl. Joh. Heinr. Und ber Bürger und Kuschenhauer, Andr. Dan. Witte.

Jum Brudern, am 14. Märg, ber Burger und Brauer, Or. Heinr. Andr. Biel. Und am 19. besst. bes Bürgers und Brauers, Orn. Heinr. Andr. Biel, Wotwe, Cath. Ebrift. Gaicu.

Ju St. Andreae, am 14. Mary, bes Lafenmachers, Mfr. Joh. Mart. Opper,

mann, Sohnl. Joh. Ernft.

Ju St. Magni, am 18. Marg, bes Soldaten, Joh. Andr. Weymann, nachgelaffenes Töcht. Joh. Mar. Und der Burger und Luchmacher, Mfr. Juft. Melch. Schrader.

XVI. Vermischte Machrichten.

1) Demnach, auf Landesberrliche Berord. nung, in der Besterung der Woge in ben biefigen ganben geschritten wird: Co wird foldes, auf Bochfien Befehl, benenienigen aur Radricht biermit öffentlich befannt gemacht, welche entweber, wie folde Beger besserung einzurichten, gute Vorschläge ju thun, ober auch ben ber Aufficht über bas Wert und beffen Bollftredung nugliche Dienfte ju leiften, fich getrauen; und wie Dieselbe fich ben ber Fürstl. Rammer bie felbft in melden : Alls baben erftere, von folder, für ihre Borfcblage, menn baburch Dugen gefchaffet werben tann, eine anftan-Dige Ergeslichkeit und Belohnung, lentere aber, bem Befinden nach, Dieufte ju gewäre tigen. Rals auch jemand Steinbruche und Sandi ober Grandaruben, die den Deerftraffen nabe gelegen, und bisbero noch

unbefaunt gewesen, ober dech nicht gebranchet worden, augugeben weiß, und folde ber Fürfil. Rammer tund macht: Go foll er, befundenen Umftanden nach, auch dafür

beløbnet werden.

2) Die Berleger ber allgemeinen Reifen 26. fo in Beipsig in med, 4to, mit vielen Rupfern und gandebarten beraus tommen. machen hierdurch befannt: daß der gte Band derfelben zu der bevorftebenben Oftermeffe fertig fenn wird. Da nun die Rachschuts und Branumerationsgelber in Beiten und jum Boraus an befagte Berteger eingefandt mers ben muffen: Go werben biejenigen Berren. welche in bet Schroderischen Buchbande lung allhier, auf obgedachte Reisen pranumeriret baben, erinnert, ben Rachichne auf den 8. Band , und die fernere Drange meration auf den 9. Band, mit 3 Thir. nachstens zu entrichten, bamit bie Belber ab gefandt, und die Eremplaria bes nenen Theils in Zeiten anbero gefchaffet unb ansgelicfert merben fonnen. Duicticen alfo, welche die Zahlung der 3 Thir. verids gern, mag bernach nicht befremben, wenn ibnen die Behändigung fpater und mit grofe feren Roften, als denenjenigen, fo bie Gelber m rechter Beit bejahlet, geschiebet; indem ben Collecteurs bierben fein Borfconf juins muthen ift. Auch wird in obgebachter Sanb. lung, auf des D. Baumgartens vollftändige Anslegung aller Conn und Reftiags Evangelien, fo in Salle in 4co. gebruckt, und auf 9 Alphabet ftart werben, bis jur Leipziger Offermeffe annoch 2 Thir. Pranumeration angenommen; als wovon eine ausführlichere Radricht gratis ju baben.

3) Des Gefreptforporals, Diener, Shefrau, in Wolfenbittel, laft hiemit befannt machen, bag, nachbem, mit böchfter Bembligung, ihr bie Erlaubniß ertheilet worden, einen Speifertifch für geringe Perfonen zuhalben, auch aufer Daufes bie Speifen aufenben, fie bereit fep, um ein fehr billiges

Enigeld barunter su willfahren.

XVIL Gelde

NVH. Gelbeours. (bom 7. bief.)	Mach Spl. Spicence . Q. Strong . Q.
Gegen Braunfchweigische 5. Aber. Genete, find beffer	Bajas 17
kine 4 - 114	Roden 11
sedinaire dits 91	Berfen - 144 9
Louis blanc 3\frac{3}{4}	Erbsen 14
Ducaten, fo wichtig - 14 14	Bida 11
Das fnanifche Bold if fcbedter 11 11	Daber 6
YVIII YOMATOTCOURGE (BORE T. DICL)	e) In Calvorde, (vom 7. dief.)
Damburg, in Banco, segen Beaunichw. 5. Eble.	Weisen à Bispel 26. Thir. bis - Thir.
Stude - 144±	Roden - 15 16
bits in Conrantgelb - 1223	Gerfien - 14
Danifchbelftein. &. f. ju 5. f. 1122	Haber - 9
Umferdam in Banco - 1411	f) In Schöningen, (vom 6. dief.)
one in eather - 1354	Beijen Lopis, 27.mge Q.bis — map.
Zonden 5. Thir. 223. gge. pro &. Sterl.	Rocten - 16.4
XIX. Gilberpreis.	Gerfien - 13. 4
Die Mart fein 13. The.	Daber - 9
XX. Getraydepreis.	s) In Bonigslutter, (vom 3. dief.)
a) In Braunschweig, (vom 5. bis 7. dies.)	Weizen à himpte 24. — - —
Muf dem alten Stadtmartte.	Roden – 16. – –
mge. Q. bis mge. Q.	. Gerften - 14
Weigen & Dimpte 27. —	Baber 9
Rođen - 17. — - 18. —	Erifes - 20
Berften - 13	Links - 24
Dabet - 9	h) In Schöppenstädt, (vom c. dies.)
Auf den Acgidien und Dagenmaertien.	Beijen Wifp. 28. Thir. Appte. 26. mge.
Beigen à Bispel 28. — — —	Broken - 12. — - 16. — Gerften - 14. — - 13. —
Meigen à Wipel 28. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Gerstein - 14. — - 13. — 1) In Seesson, (vom 3. dies.)
	Weigen & Dimpte 30. bis — mge.
Daber 9. — 14.	Roden - 18
Dohnen - 17	Gerfick - 15
b) Inwolfenbattel, (vom 3. dief.)	Baber - 9, - 10,
Beigen & himpte 29.mge -Q.bis -mge.	k) In Gandersheim, (vom 3. dief.)
Anden - 13	Weisen à Malter 5. Shir. — mge.
Gerken - 14. —	Roden
Daber - 9	Gerfice - 9 12
Solida e 10. ee e ee	<b>S</b> aber - 1 12
Links - 22	Erbsen & Dimpte 24
2) In Mankenburg, (pom 1, biel.)	1) In holzminden, (vom 3. dicf.)
e) In Blankenburg, (vom 3. dicl.) Beigen mit Suhrl. Wift. 29. Thir. —mge	Weigen à Dimpte 36. mge. bis mge.
Roden - 19, - 18	Roca - 22. — -
Berften - 14 - 18 -	Berfict - 34
Daber 11	- Paber - 9,
a) Ja heimftadt, (vom 3. bief.)	Erbfen - 24
and the second country of the second	3) y m) 3n

and the state of them a birt a	man O Kitaman O
in) In Stadestberdorf, (vom 1. dief.) Weisen & Dimpte 36. mge. dis — mge.	Das & Kalbsteisch
Codes	- Sanel II. Schwfl. 1. 7
Stocken - 22	
	d) In Selmstädt, (vom 3. dies.)
Paber - 9	Das B. Kindsteisch, Rr. 1. 2. 2
m) In Porefelde, (vom 2. Märg.)	St. 2. 1. 7
weiffen Beigen 2Bifp. 29.thir.bis - thir.	Rr. 3. 1. 6
Frannen Weigen - 28	- Ralbsteifch , 1. 4 2.
Rock 19	- Hammelfleisch 2. 2
Gersten ju 50 Spt. 19	- Schweinefleisch 2. — - 2. 2.
weiff. Haber zu 40. Het. 10. – – –	e) In Calvorde, (vom 7. dief.)
Buchweisen à Opt. 12. mge.	Das & Rindfleisch 1. 7 2.
Ethica 24 -	- Ralbsteisch I. 4
XXI. Holzpreis.	- Schweinefteisch 2. 2
a) In Blankenburg.	f) In Schöningen, (bom 6. bief.)
Thir.mge.bis Thir.mge	Das & Rindfleifch 1. 6
1. Melter Cichen 1. 9	- Kalbficisch 1. 2
b) In Selmftabt, (vom 3. bief.)	- hammelfleisch 2
1. Ruber Buchen - 33 1. 254	- Schweinefleisch . 2. 2
s. Fuber Buchen - 33 1. 25½ s Eichen - 25 27.	g) In Ronigslutter, (pom 3. bicf.)
1 Büdenfinten - 24 27.	Des E. Ralbfleifd 1. 4
e) In Schoningen, (vom 6, bicf.)	- Schweinefleisch 2. 2
3. Markfuder Buchen 1. 4	h) In Schöppenstädt, (vom 5. dies.)
1 Eichen - 30	Das & Rindfleisch 1. 6 2
1 25akt - 24	Ein Juster 2. Thir
d) In Rönigslutter, (vom 3. dies.)	- Ralbskisch I. 4 1. 6.
r. Rleft. Büchen 3. 30 3 -	- Schweineffeisch. 2 2. 2.
1. Marfefuber Büchen - 30 1. 6.	i) In Seesen, (vom 3. dies.)
•) InShoppenstädt, (vom c. dicf.)	Das & Rindfleisch 1: 4
1. Klaft. Büchen 3. — - 3. 18.	- Kalbfleifch 1. 6
2. Markinder 2, — - 2. 12.	Kopf und Füsse 3. 4. – –
1. Schock Kohlwasen I. 27. – 1. 30.	Kaldaunen 2. 4
f) In Gandersbeim, (vom 3. dies.)	Gelünge 4
1. Buber trocken Buchen 1	- Schweinesteifc 2. 2
1. Raffen froden 18	- Nothund Anapwurft 3
XXII. Salzpreis.	- frische Brattourst 3. 4
Ein Himpto 12. 1196. XXIII. Heischtara.	k) In Gandersbeim, (vom 3. Hef.)
	Das & Rubsteisch 2. — — —
a) und b) In Braunschweig und Wolfen bittel. Siehe das Stild vom Mittewoch.	- Ralbsscish 1. 2 2. 4.
	1) In Colsminden, (vom 3. dies.)
c) In Blankenburg, (vom 3. dies.)	Das B. Rindfleisch 1. 4 2
Das & Mindfleisch 2. 1	- Kalbfieifc 1
- <b>Anhs</b> isis	- Schweinefleisch 2
	m) In

	No.
m) In Stadtolbendorf, (bom 1. dief.)	Da ber himpte Beigen gift 25. mge.
	and be springer abeiden filt 27, night.
mge. Q. bis mge. Q.	und ber Dimpte Rocken 17. mge.
Des 假. Rinden. Damelff. 1. 4 1. 6.	E. Loth Du.
- Ruhu. Schaffteisch 1. 2	Mark Mark Mark A Mark Mark Mark Mark Mark Mark Mark Mark
- Albaich	Moieget fur 4. V. flare Cem. — 16. 1.
- Salbsteifch 1. — - —	Ein 4. Q. flar Roctenbrobt " - 26. 1.
- Schweineffeisch , 2	- 1. mge flar Rockenbrodt 1. 20. 3.
n) In Vorsfelde, (vom 2. Märj.)	O Table Mark Co.
Dod A Windfails	
Das & Rindfieisch 2	- 1. mge 2. 6. 3 L
- Raibu. Hammelfletich t. 4	- 2, 4, 12, 1,
- Schweineskisch 2. 2	
	7·
XXIV. Brodttara.	e) In Cakoorde, (vom 7. dies.)
	Ein 3. Q. ordin. Rodenbr. 1
a) In Braunschweig, (im April.)	- 6 2
Da der Scheffel Beigen gilt 7. Thir.28.mge.	
und ber Odeffel Roden 4. Thir.	-1.mg(.4 4
and bet Operate States (1.2011.	-3 7. 24
wieget ein Beisbr. für 2. Q. 6. Loth &. Qu.	Ein flat Rockenbr. für 3. Q 24
ein Rockenbrodt far 1.mge. 1. 8. 25. Both 2.	f) In Schöningen, (Bom 6. bief.)
ein Rocfenbrobt für a 3. 19	The Ontollingent, (butth 6, bit).
ein Ole denbucht file	Riar. Beig. eine 4. Q. Seffel - 11.
em Kockendroof für 3. — C. 12. 2.	— 2. – BMen — 10. —
ein Rockenbrodt für 3. — 5. 12. 2. ein Rockenbrodt für 4. — 7. 6. —	Rtar Rodenbr. für 4. Q 21
b) In Wolfenbuttel, (im April.)	
	— - 1. mge. 1. 10. —
	— 1 jo grob 2. 3. —
Ein 2 Suchen - 11	- 4 6. 7
Ein 2. A. Brodt, so flar — 14. 3.	3) Im Monigolutter, (vom 3. bief.)
- 4 29. 2.	
	Eme weisse Riege à 4. Q. — 16. 2.
And the second of the second o	Eine Bullenfemmel 12. Q 13
Ein 4. Q. gemein Brobt 1. — 3.	Eine 4. 3. Flechte - 14. 4.
- 1. Mgc 3. / 1. 2.	Ein Zwieback à 2. Q. — 7. I.
	<b>6</b> 71
	en i. mgc. wrote 2. 14
	Ein 3. mge. Brodt 7. — —
Ein 4. A. Brodt, so groß 3. 7. 2:	h) In Schoppenftabt, (vom 17. Mary.)
- 1. mge 2. 15	Ein tiar Rodenbr. für 3. mge. 5. 20. —
- 2, 4, 30,	PM-1
7. 13; —	I 1. 21
Inel. bes von ben Bedern angelobeten & @.	4.8 30
e) In Blankenburg, (vom 3. dies.)	Ordinair Brobt für 3. mge. 7. 24. —
Eine 2. Q. Semmel - 10. 24	
The same of the sa	2. mge. 1. 14 -
The 3, - Har expercupitor — 30. 1.	- 1, - 9, 183
- 6 マリーマー 3, 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25	4.Q. 1.0L
- 6 1, 28, 25 - 1, 996, 3, 25, 1,	
- 4	
- 6 2. 6. 3. - 1. 600 4. 13. 21	1 194 -
d) In Geimeldet, (vom 4. Det.p.)	Challen Cit alcanen alle and a
A man Annahman A dann la mana Ba	
•	2, - 2, 81 <u>4</u> ,

Billen Weisenbe. sür 1. mge. 1. 103  1) In Seesen, (vom 3. dies.)  Sine flare 1. Q. Sein. wieget 3. 1\frac{1}{2}.  Sine flare 1. Q. Sein. wieget 3. 1\frac{1}{2}.  Sin flar Rockenbr. sür 1. mge. 1. 17. 2.  Sin gem. 1. 2. 4. 4. 3.  Lin gem. 2. 2. 4. 4. 3.  Sine I. Q. Semmel wieget 3. 1\frac{1}{2}.  Sine I. Q. Semmel wieget 3. 1\frac{1}{2}.  Sine flar Rockenbr. sür 2. Q. 12. 1\frac{1}{2}.  Sin flar Rockenbr. sür 1. mge. 1. 17. 2.  Sem. Rockenbr. sür 1. mge. 2. 2. 4. 4. 3.  1. mge. 1. 17. 2.  Sine flare 2. Q. Semmel 5. 1.  Sine flare 2. Q. Semmel 7. 1.  Sin flar Rockenbr. sür 2. Q. 12. 1\frac{1}{2}.  Sin flar Rockenbr. sür 2. Q. 12. 1\frac{1}{2}.  Sin flar Rockenbr. sür 2. Q. 12. 2\frac{1}{2}.  Sin flar Rockenbr. sür 2. Q. 12. 3.  Sin Jansm. brobt für 1. mge. 2. 5. 3\frac{2}{2}.  Sin Dansm. brobt für 1. mge. 2. 5. 3\frac{2}{2}.  Sin Dansm. brobt für 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Dansm. brobt für 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Lansm. Srobt sür 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Lansm. Srobt sür 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Lansm. Srobt sür 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Lansm. Srobt sür 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Lansm. Srobt sür 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Lansm. Srobt sür 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Lansm. Srobt sür 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Lansm. Srobt sür 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Lansm. Srobt sür 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Lansm. Srobt sür 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Lansm. Srobt sür 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Lansm. Srobt sür 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Lansm. Srobt sür 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Lansm. Srobt sür 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Lansm. Srobt sür 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.  Sin Lansm. Srobt sür 2. mg. 2.  Sin Lansm. Srobt sür 2	2) In Blankenburg, (vom 3. dief.)  Letüben Brephan gilt 1. mge. 1. A.  Letüben Brandenb. Maas - mge. 6. A.  I. Maaß Brandenb. Maas - mge. 6. A.  I. Hibch. mit der Ucci 2 4 4.  In. Loliminden, (vom 3. dief.)  LaßBreib, ohne Ucci. 2. Ehle. 22. mge. 4. A.  I. Etüben mit der Ucci 2 4 4.  I. Etüben mit der Ucci. 2. Inde. 1.  Listüben mit der Ucci. 2. Inde. 1.  Listüben mit der Ucci. 2. Inde. 1.  Louartier biesigas Maas 3. mge A.  Naurtier biesigas Maas 3. mge A.  I. Duartier biesigas Maas 3. mge A.  Jin Galvorde, (vom 7. dief.)  I. Duartier  I. Duartier  I. Duartier  I. Duartier  I. Duartier  I. Diartier  I. Diartier  I. Martier  I.
Ein 3.899. Brobt 7. — — XXV. Biertapa.	
	() white the state of the second seco

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



30fm Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

#### Mitwochens den 14ten April.

#### Schluß des Ertracts hiesiger Fürstl. Bauordnungen.

V. Wie sich die Sandwerksleute beym Baum zu verhalten.

a) Der Zimmermeister, nebst den Zimmerleuten.

iefer foll tein Gebäude auf dem gande richten, das nicht wenigstens zween Ruß in der Erde und zween Ruß über ber Erde mit Steinen untermannet ift, ben 20. Thir. Strafe. P.

5. Carls vom 3. Julii 1745.

Soll in Wolfenbuttel, ohne ausbrückliche Berwilligung Serenissimi ober Fürfil. Beheimteurathflube, nichts in die Dier segen wer bauen, ben Berluft seines handwerks. Wict S. Unt. Ulr. vom 4. Jan. 1706.

b) Der tilaurmeister Gebft verfertigen,

oder wenigstens ben Anlegung und Berferti, gung derselben selbst sepu, und auf die Arbeit der Gesellen steistig Acht haben. S. Aug. Lewerordn. 6. 3.

Rein Maurmeister foll Brandmauren, Schornsteine, Backhien und Fenerheerde aufführen, oder Braupfannen, Kessel und Branteweinsblasen einmauren, er habe denn folches denen, die der Policey und dem Bauwiesen vorgesenget find, gemeldet. O.S. Carls, vom 30. Nov. 1743.

Ihnen foll überhaupt, ebe fie nicht nach der vorgeschriebenen Sidesformul beeibiget worden, teine Arbeit verftattet werden. Ibid.

E) Der Cischer Soll sich nicht verweigern, jedem die Ars beit, auf Begehren, in seinem Sause zu versers

beit, auf Begehren, in feinem Saufe zu verfer-

tigen. S. Aug. Tapordn. Tit. 52. 6. 1. Soll im Winter von Galli bis Lichtmeffen, wegen der furjen Tage, weuiger, als im Sommer gegeben wird, nehmen. Wid 6. 3.

Wann er gespeiset wird, foll ihm die Self, te des gembhalichen Lohns gegeben werben.

Ibid 6. 4.

Soll in Wolfenbuttel, ausser dem Biere, fernerhin keine ir. mage, jum Lagelohn nehmen, oder jedesmal mit 4. Thu. bestrafet werden. Reseripe. S. Carlo, vom 25. Febr. \$743.

Mas sie in ihren Häusern und von ihrem eigenen Holze versertigen, solches soll nach dem jedesmaligen Holze und Dielenkaufe ansichtigen, und die Leute darinn nicht übersnommen wurden. Tapordm. ibid. §

d) Det Glaser

Soll gute kaugliche Arbeit machen, das Blen nicht zuchung ischen, dieselbe wennes begehret mird, wal und kart gnug verzingen, und in die Namen-recht einfügen. Tarordn, Fie. 54. h. 3.

e) Der Gypsnieffer

Soll vor allen Dingen den Spys gar und wohl ausbrennen; im wiedrigen Jall, und wenn der gegoffene Spysboden aus folder Ursach fich aufblafen oder Beulen aufwerfen wilrde, foll der Sypsgieffer den Boden von venem wieder auf feine eigne Unkoften zu gieffen schuldig sewn Tapordn. Tie. 66. In fine

VI. Von der Baufreybeit.

Diese soll kunstig niemanden, als welcher durch Brandschaden, oder dergleichen Unsglücksfälle um sein Haus gekommen, oder anch welcher wirklich eine vorhin und von wielen Jahren her wüst gelegene Stelle and dauen wird, ertheilet werden. V. S. Nuc. Aug. und Ant. Ultr. vom 28. Jun. 1703. dem V. vom 6. Nov. 1713.

Coll weiter auf feine gemiffe Jahre gerichtet, fondern nach den, ju dem nenen Bauerfaberten, Untoffen proportionitet; und folcher gestalt den Brandbeschädigten, wenn sie nen ausbauen, von sedem 100. Thir. 25. und den Aubauung wüster Höse, auch andern nöthig besundenem Ban von 100. Thir. 20. Thir. an der Contribution erlassen werden. O. S. Ant. Ulr. vom 5. Octob. 1709.

Wenn ein Abgebrannter in der Stadt neu ansbauet, soll ihm mehr nicht, denn 15. The benen aber, welche sonst, erheischender Rothdurst nach, von neuem bauen, 10. The von jedem 100. der anzuwendenden Untvüen gutgethan, und solches Quantam ihm nicht allein von der Contribution, sondern auch an den Accisen ihm zu gute geshan werden. H. Ant. Ulr. Declaration der Versordn. vom 5. Octob. 1709. de dato 8. Januar. 1710.

Das, in den Berordnungen heterminirte, Remissionsquantum ift eins file alles ju rechuen, und soll teiner noch besonders von Fürstl. Cammer oder der Landrenteren Frey heit prätendiren. Declarat. der V. vom 5. Octob. 1709. de dato 20. May 1710.

Soll auf bem gande feiner befommen, der nicht einen steinern Schornstein zugleich in feinem neuen Gebäude angeleget hat. O. S. Carlo vom 2. Octob. 1744.

Imgleichen ber nicht das neue Gebände behörig untermauren laffen. D. S. Caulo

bom 3. Julii 1745.

Auch soll an benjenigen Orten, wo Biegeb brennerenen vorbanden, oder in der Mille belegen find, auf Strobbacher weiter keine Baufreyheit ertheilet, sondern die Roffen dastir von dem Taxato der Bautoften abgeseitet werden. O. S. Carls vom 10. Junit 2747.

Wer auch auf dem lande, ohne Bormiffen der Obrigkeit und derfelben darüber ersjolgte Ermäßigung und Schein, ob und wie weit solcher Bau, nöthig ist, einen Bau vorzumt, soll sich gleichsals keiner Baufrepheit zu getrösten haben. D. &. Rud. Aus. und Ans. Ule. vom 29. Mart. 1703.

J#

In den, wegen der Banfrenheit abzustattenden Berichten, soll jedesmal mit angeführet werden, wie viel der Supplicant anContribution, Dienstgelde und Landschaft in entrichten schuldig. O. G. Unt. Ulr. vom
11. Sept. 1710.

Imgleichen, wie ber Berordnung gegen bie Strohbacher nachgelebet worden. D. 6.

Carls vom 10. Junit 1747.

VII. Von andern Privilegiis der Bauenden.

Den Unterthauen auf dem lande ift versönnet und frey gelassen, wenn sie einen groffen Bau vornehmen wollen, und folches durch ein gerichtliches Attestat bescheinigen, eine gewisse Faßzahl Biers, so nach der Proportion des Zimmerlohns von zehn Shalern auf ein halbes anzuschlagen, einzulegen. V. G. Aug. Wilh. vom 29. Octob.

Begen Abführung und nachherigen Wier bererstattung des Jouls von Baumaterialien. vid. O. Carlo vom 27. Sept. 1745.

Hufgabe.

Bas bedeutet eigentlich absortio rosaria benu Suetonio im Merone Rap. 27.?

I. Was zu verkaufen. Auf dem Abel. Beurhansischen Gute, zu Ridde neu milden be Albe, imgleichen zu Ablum auf dem Beurhansischen Hofe, 2. Stück Lübe, wavon die eine schon mild ift, die andere aber erst

mild werben wirb, ju vertaufen. Wer baju Luft hat, tann fich ju Ribbagehaufen auf bem Abel. Sute, anfinden.

II. Was zu verpachten.

Demnach ju Berpachtung ber, ben Menhutschen Pupillen justebenden, und in Reuhof vor bem Kloster Riddagshausen bel. zween Hösen, der Ulenhutsche Arug und ber Fettenhof genannt, nebst dazu gehöriger länderen, Wiesewachse und Gärten, anch ber bisher bep orsterem Hose exerciten Alosterstruggerechtigkeit ben dassgem Gerichte Termismus auf den 21. dies. als zukünstige Mitte

woch angeseiget worben : So wird fol. ches hiedurch befanut gemacht, auch ift der Auschlag gedachter Sofe, bey dem Klosterge richte baselbft zu bekommen.

III. Urtheile und Bescheide in auss wärtigen Processächen.

a) Bey Hurstl. Justincanzley, in wolfenbuttel.

C. c. Decr. przjud vom 7. bief.
1) In Sachen von Bielberg, contra Linden.

2) in ead, Cauf, Refer, notif, an-ben Juft. M. ju 28.

C. c. pror, fatal.

3) — Bolfenb. Landschaft, contra Bes. lingische Erben.

C. c. Decr. it, Reser, an die 2B. Landschaft

4) — Miller, contra Bicleselb.
C. c. Decr.

5) in ead. causa.

b) Bey Jürstl. Hofgerichte, in molfenbüttel.

Am 3. dies. ift das extraordinaire Dosgerichte nach Judica geschlossen, und find in ausi wärrigen Sachen folgende Bescheide und Urtheile publiciret worden.

6) Ju Sachen des hen. Grafen von Bothmer, contra die Lirchenjuraten in Lunfen.

7) — des Klofters Dorftadt, contra von Balbed.

2) — Bolff, contra Limbalt.

9) - Bahren, contra Ccherenberg,

10) — Hartmann, contra Ressant.

ei) — Ereydt, contra von Cramin.

12) — Deppe, contra Boden. 13) — Miller, contra Schreber.

14) - von Döring, contra von Lüchede.

c) Bey hießgem Magistrate. Decr. publ. am 2, bies.

14) In Sachen des Hrn. Commissarii Bo, benburg, zu Schöppau, contra Mar. Dor. Wismann und Hrn. Oberamemann, Limaum.

16) - bes Orn, Amteverwaltere, Bahnichaff, in Rönigelutter, contraben

Schuffer, Loblberg.

17) Ju

ant d. Deff.

17) In Sachen Cour. Fried. Ments, in Rophausen, contra den hrn. Addition breat Etiten and dessen Chel.

IV. Adjudicationes.

a) Bey dem Magistrate, in Wolfens buttel.

1) Rachdem der Baufnecht, Fried. Fleck, bas Wiechmanniche, auf der langen Straffe bafelbst bel. haus, sub halta erstanden, und um die Abjudication des Hauses angehalten: So ist ihm das Haus adjudiciret, und der Adjudicationsschein ausgesertiget worden.

2) Als auch der Amtsdiener, Joh. Rud. Rlinkerfuß, des Goldarbeiters, Brafe, nahe an der Hauptfirche B. M. Virg. bel. Haus, fub hafta erstanden, und das haus ihm zu adjudiciren gebeten: Go ift der Adjudicationsschein gleichfals ertheilet worden.

b) Bey dem Magiftrate, in Ganderer beim.

3) Das, baselbst in der alten Gaffe, swiften dem Schneider, Beneden, und dem Böttcher, Tönnies, inne bel. und dem Wactischen Erben sugehörige, Saus ift, undbem solches vorhero öffentlich angeschlagen worden, dem Bötcher, Tonnies, als Weistbietenben, am so. Marz dies. Jahrs, um und für 115. Thir. zugeschlagen, und der gehörige Abjüdicationsschein ihm darüber gegeben worden.

V. Auszahlung beponirter Gelder. Bey hießigem Magistrate, sind an dem Hrn. Acciscommissair, Ulrich Baumeister, am 1. dies. ex Deposics 763. Thir. 9. ggesemblet worden.

VI. Edictaleitationes.

Rachdem ben bem Fürfil. Unte Baardorf, ein Schäferfnecht. Kamens Daniel Kannin, welcher, bem Berlaut nach, aus Andersleben gebärtig sen foll, am 31. verwiche, nen Monats plöglich zu Reinen Twülpe stellt verstorben, als woselbit er bem bas spen Umsaunterthan, Sans Heinr. Shlers, seit 2. Jahren bie Schafe gehlitet,

an bessen Berlaffenschaft aber sich nuch nies mand gemeldet: Als werden biesenigen, so an dieses verstorbenen, Daniel Ramin Rachlaß rechtsgegründeten Anspruch haben, hiemit bescheidet, sich ben dem Fürstl. Ambte zu Baardorf zu melden und zu gewärs sigen, daß ihnen, besundenen Umständen nach, und nach hinlänglicher Legitimation, obbemeldete Berlassenschaft ausgeantwortet werden solle.

VII. Zuctiones.

a) In Wolfenbuttel.

1) Den 19. dief. und folgende Tage foll in des Orn. Rotarii Papen Saufe, bafelbif. Des Rachmittages von 2. bis 6. Uhr, eine Unction von theologischen, juriftischen und phiblophischen Buchern gehalten werden, und ift ber Catalogus davon ben ihm zu haben.

b) In Schoppenstädt.

2) Auf Fürstl. Justigcanzley Berordunng, follen ben 26. dies. allda, des verstwedenen Rectoris, Praken, binterlassene Immobilia und Mobilia, deren erfiere in 3. verschies denen Börlingen Landes ballen, öffentlich an den Meistbietenden verlauft werden. VIII. Avancements, Beanadiaunigent.

Versegungen, u. d. g.

Serenisimus haben ben hru. Dofjunter, von Ende jum hofgerichtsaffessor extraord. gnädigft ernennet, und ift berselbe in lege abgemichenem hofgerichte nach Judica beeistiget, und eingesuhret worden.

IX. Meue Burger.

a) Bey hiefigem Magistrate. Um 15. Mär, dies, Jahrs.

1) Chrph. Leidiger.

2) Der hiefige Gwarnisoncantor, Phil. Joach. Giesecke.

3) Joh. Joach. Gerte, und

4) Joh. Fried. Beine. Um 29. Deff.

5) Järg. Prilmig.

6) Joh. Luben. Wolffdläger, imgleichen.

2) Josef.



- 7) Joach. Bened. Daliberg.
- 8) Seb. Wilh. Weinholz.
- 9) Joh, Dan. Dwidde, und.

10) Joh. Andr. Peters.

- b) Bey dem Magistrate, in Wolfens buttel.
- 11) 3um Burgerwerben bat fich Eruft-Andr. Boffe, ein dafiges Stadtfind, ges melbet.

#### X. Gildesachen.

4) In Braunschweig.

1) Die Lischlergilde wird ben 19. bief. im Bedjenn eines Deputirten vom Magisstate, in des Gildemeisters, Joh. Dav. Boges, auf der Reichenstraffen bet. hause ihr Ofterquartal halten; woben

2) Meister Gegenhorft seinen Cobn, Ernft Mug.

3) Meister Färbers, Witte. ihren Lehr, burfchen, Joh. Deine. Rautmann, und

4) Mftr. Lud. Baltemeyer, seinen Lehrburs fche, Joh. Det. Baltemeyer werden loss foreiben laffen. Singegen laff

5) Mftr. Lub. Boges, Joh. Conr. Meyer,

und 6) Mftr. Chrph. Harms, Joh. Barte

ram, in die Lehre einschreiben. Soh. Wartes

7) Auch wird ben 19. Dief, Die Leberthauergilbe, ben Mfir. Georg Beinr. Miller, auf bem Bruche, ihre Bufammentunft halten, imgleichen wird am eben bemfelben Tage

8) Die Hausschlächtergilbe, ben Ric. Schnette, auf der Weberftraffe ihr Quartal balten.

b) In Schöningen.

Rachfiehende Gilden werden ben 19. dief. im Benfenn eines Deputirten vom Daggiftrate ihre hauptmorgensprache halten, als:

9) Die Schuffergilbe ben ihren Mitmei

fer, 3ad. Fried. Reinede.

10) Die Schneibergilbe ben bem Altmeis fier, Chrift. Leichatbten.

11) Die Bleischergilbe ben bem Mitmeis

per , Fried. Berfinge.

12) Die Leinewebergilde ben dem Altmeisfer, Beine. Balte.

- 13) Die Zimmetgilbe ben bem Altmetfer, Ufbe.
- 14) Die Tifchlergilbe ben bem Beaner; Entl Iblenburgen.
- 15) Die Schmiebegilbe ben bem: Baber, Schmibt.
- 16 Die Bottchergilbe ben bem Allemeifing. Grupe, und

17) die Sattlergifbe. \*

XI. Urmensachen.

Rächftlinftigen Montag, als ben 19. bef. wird von dem gnädigst verordneten Directore ber biefigen Urmenanftalten. Bru. Sofrath Burghoff, und den Orn. Repraelem tanten der Martinigemeine, bes Morgens um 8. Uhr, ferner um 16. Uhr, von den Den. Repraesentanten ber Betrice meine, imaleichen bes Rachmittages um 2. Uhr, von erfigedachtem Klirftl. Arniendire ctore, und den Orn. Repraesentanten ber Bruderngemeine, und um 3. Uhr, von den Orn. Reprnesentanten der inichaelles: gemeine, im groffen Banfenhaufe bicfoldft, am gewöhnlichen Orte, die Quartalereviffen, bes Armenwesens halber, gehalten werden; da denn diesenigen, welche in biefen vint Semeinen wohnen, geithero Armengelber genoffen, und von der, ben jeder Revifton boch frudthig fenenden, perfontichen Begenwart nicht befonders bifpenfiret worden, fich, nebst ihren, auf Rosten der Armencasse die Frenschule habenden, Rindern, diefen Lag, in der, einem jeben Armen bestimmten, Zeit, ben obwiehlbarem Werluste der Armenaelber. einzufinden, auch andere, fo darauf verwie sen worden, ober etwas flirzutragen gewillet find, fieb zu melben haben. Den Wontag hernach, als den 26. deff. wird, wegen der Armen in der Andreaschemeine. die Duartuisrevifion angeftellet werben.

XII. Fremde.

In Beannschweig.

Petrithor, ann 10, bief. ber Hr. Amb mann, Kartmann, von Amelundenn. Logie ret ben dem Hrn. Confisorialrath Schwarze. 34 3 XIII. Geld

XIII. Geldcours. (vom 6 dief.)	XIX. Sleifcbtara.
Gegen Graunschweigische 5. Die. Stude, find beffer	a) In Braunschweig.
fact 11‡	Im Monat April.
ordinaire dito 9½	Das & Rindficifd, Br. 1. ba ein feis
Louis blanc 31 4	fre Ctha wieget 450. 88. und mae. Q.
Ducaten, fo wichtig - 11 15	Darüber, des besten, 2. 4.
Das fpunifche Gold ift fiblechter 14 14	Das & ber fchlechten Stille, als vom
XIV. Wechselcours. (vom 6. dies.)	Bogen und der dicken Ribbe 2. 2.
Damburg, in Bance, gegen Braumichm. 5. Shir.	- vom Halfe 2
- Stade - 144½	Das @. Rinofleifch, Dr. s. ba ein feis
bito in Courantgeld - 122%	fice Stück wieget 300. 28. bis
Danifcholftein. 6. ft. ju c. ft. 122	449. 28. das befte, 2. 2.
Amsterdam in Banco - 1413	Das M. Der ichlechten Stüde 2
bico in Cassa - 135%	- vom Halfe . E. 6.
Louben 5. Thir. 223. 996. pro &. Sterl.	Das & Rindfleifch, Dr. 3. ba ein feis
XV. Silberpreis.	ftes Stück mieget 200. bis 299. 28.
Die Mark fein 13. Thir.	das beste, 2. —
XVI, Getraydepreis.	Das & der schlechten Stude 1. 6.
aran Braunschweig, (vom 8. bis 10. bief.)	- vom Palse 1. 4.
Muf bem alten Stadtmartte.	Das & Rindfleifch, Rr. 4 bg ein
mge. Q. bis mge. Q.	Stild wieget unter 200. MR. it.
- Beijen à Himpte 27	alles Bullenfleifch, auch mager Rind.
Rocten - 18	und Rubstench, das beste, 1. 4.
Berfen - 13	Das & der schlechten Stude 1. —
Shabet - 9	- vom Halse 1. —
am den Acaidiens und Pagenmaeriten.	Eine Ochsentunge, ju Rr. 1. 9. —
Thir mge, bis Thir, mge.	Dergleichen, ju Br. 2. 7. —
- Weisen 社場的. 28. — — — —	<b> 3.</b> 6. <b>-</b>
Rotten - 17 18	
Gerften - 14 15	Das Rinderhers, ju Br. 1. geh. 5. —
Haber - 9	Dergleichen, ju Dr. 2. 3. 4.
Bohnen - 17. — - 18. —	3. 3
XVII. Victualienpreis.	
In Braunschweig, (auf dem Padhaufe	Das B. Minbertalb. ju Rr. 1. geh. 1. 4.
vom 5. bis 10. dies.)	Dergleichen, ju Rr. 2 I
Ehle mge bisThle mge.	il Rr. 3. 11. 4 6.
Bein Weisenmehl & &. 3. 18 4.	Ein Salter, ju Nr. 1. – 2. 2.
Deittel - à le 2	Dergleichen, ju Rr. 2 2
Dintramit cf	## Rr. 3. #. 4 1. 6.
Shirle Armed - Ar. 2	Sindhsenfußzinn 1. geh. 2. —
Beisse Starte & E. s. 18 5. 24.	Dergleichen, ju Rr. 2 1. 4.
Brigtländ. Täfe à E. 6. — — 6. 18.	Das E. Repfleisch 2. 4.
XVIII, Galzpreis.	Cad III Subantan
Ein Dimple 12-1119C.	Das & Luhenter 1. 4.
	Das

	mge	<b>.</b> Q.		mge	ώQ.
Das & Rindertourft oder Leber	1.	<u> </u>	Ein Lammsgellinge, oder bie		
Das & Ralbfleifd, da bas Ralb nich	ŧ.		Kaldaune, zu Mr. 1.	2.	-
unter 50. ff. wieget, Rr. 1	. 24	2.	(Parala) di ana ana 33	3.	6.
- bergi, nicht unter 40. 個. Nr. 2	. 2,	_	ju Mr. 3.	1.	4.
- Dergi. nicht unter 32. 2. Rr. 3.		6.	•		
Ein Ralbestopf nebst ben	•		b) In Wolfenbuttel.		
Füssen, ju Br. 1. geb.	7.	_	if fie ber Braunschweigischen &	eifd	tora
Dergleich.ju Rr. 2	5.	_	gleich, auffer im folgenben :		
3	4.	_	Das & Rindfleifch, Rr. 3	3.	6,
Das Gelünge, ju Ar. 1. geh.	7.	-	- vom Bogen und ber bicken Ribbe	ı.	4
Dergleich. ju Rr. 2. geb.	5.	-	– vom Halse	1.	2.
3	4.	-	Das & Rinofleifch, in Rr. 4. gef.	1.	3.
Sine Ralbaune, ju Rr. 1. geh.	5.	_	- vous Dalfe	-	6.
Dergleich. ju Rr. 2. geh.	4.	_	Cine Ochfenjunge, ju Rr. 1. geb.	8.	
	3.	-	Das Rinderheri, ju Dr. 1. geh.	4.	_
Das &. Soweinefleifch von, mit	•		Dergleichen, ju Mr. 4	2.	-
Korn gemäßi. Sow. Rr. 1.	2.	<b>3.</b>	Das B. Rinderfaldangen ju Rr. 1.geh	.1.	
Das & Schweineft.von, mit Branntn	V.		Ein Saiter, ju Dr. 1. geb.	3.	_
oder fouft gemäßt. Son, Rr. 2.	3,	-	Dergleichen, ju Rr. 4. geh.	1.	2.
Das &. Bintwurft	2,	6.	Ein Dehfenfuß, ju Der. 1. geb.	1.	6.
- Leberwurft	3.	4.	Dergleichen, ju Dr.4	1.	-
– Bratwurft	-	_	Das & Ralbfleifch, Dr. 1.	3.	6.
Das & Sammelffeifch, ba ber S. nic	þt		- Ralbfleisch, Dr. 2.	ı.	4.
mter 36, 68. gene. Rr. 1.	2.	4.	- Ralbfleifch, Der. 3. 14 14611.	ŀ.	-
- nicht unt. 30. ff. gew. R. 2.	2.	2.	Ralbstopf u. Fuffe,od. Gel.guRr. t.	٢.	-
Das & Schafe und Boeffeifc, Rr. 3.	1.	6.	Ging Calaares as Obs	4	-
Sin Kopf zu Rr. 1. geh.	3.	2.	Ropf und Fuffe, od. Gel. undr. 2	4	<del></del>
Dergleich, ju Rr. 2	3.	6,	Gine Raldaune, ju Br. 2	3.	-
Rr. 3	2.	4.	Kopf und Fuse, od. Gel. ju Rr. 3	3.	<b></b>
Das Gelfinge, ju Rr. 1. geb.	2,	2.	Sine Raldanne, ju Nr. 3. –	2.	_
Dergleichen, ju Rr. 2	2.	-	Das 盘. Blut, oder Leberiourff		-
– - Nr. 3. =	1.	6.		1.	4.
Sine Raldaune, ju Rr. 1. geh.	2.	2.	Ein Dammelfopf, ju Br. 1. geh.	2,	4.
Dergleichen, ju Ber. 2	2,	_	Dergleichen, ju Rr. 2.	2.	2.
Rr.z	ı.	6.	Das Gelünge vd. Kald.ju Mr. 1. –	2.	6.
Lammscifch, ein Pinterviertel, Mr. 1. 1	4.	_		<b>1.</b> .	4.
- EinBorderviertel - 1		-	lammfleifch, ein Borberviertel,		-
	<b>3</b> , •	•		1.	
- Ein Borderviertel - 3	٠	_	Ein Borderviertel, ju Dr. 2. geb.	9.	-
	9	-	Ropf, Gelünge u. Kaldannen, jebes	2.	-
- Ein Borderviertel	••	-	XX. Vollzogene Strafen.		Ť!.
	<b>2,</b>	<b>**</b>	vousousine orratem		
	1.	4	Im Monat Febr. dies. Jahrs.	. '	
•				7	

...1): Johann Inlind B. fo 11. Jahr alt, und aus Lingarn geblirtig ift faggiete Mider, frenftigfeit wegen, vom hiefigen fürfil. Wapfanhausbirectoria, am 3. Febr. bief. Stabres ferner am. 8. beff.

2) Anne Marie R. fp 25. Jahr alt, und aus Braunschweig geburtig, weil fie unterthickene gutwendete Sachen heimlich von kauft, auf 4. Wochen lang, imgleichen am 9. best.

3) ber Jube, Sauel Daniel, fe 22. Jahr att, und aus Rrebs gebürtig, Dieberen hab ber, wie auch am 13. beff.

4) Joachim Rudolph B. sp. 47. Jahr att, und and Eclle gebürzig, wegen nergriffener Pupillengelder, auf ein Jahr lang, vom hiefigen Magistrate, ferner am 17. deft.

6) Johann Deinrich D. fo 31. Jahr alt, und aus Silberhaufen geburtig, fo fich einen fallichen Mamen geneben, wie auch aman, beff.

7) bes vorgebachten angebt. Spiffen, Witwe von D. Johanne Stonore von T. fo 46%. Jahr alt, aus Bernstadt gebürtig und bie bephe, ber letztere Beneralvistation aufgehoben sind, auf Serenissimi gudidessten Befeht an das Fürft. Resthenzam? Wolfenbüttel, und am 26. dess.

.8) Johann Friederich R. 19 56. Johr alt, und aus Barwiel gebürtig, wegen ausgestoffener Sotieblafterung, Serenilimi gaddigkem Befehl an bas Fürftl. Amt Gandersheim genath, in das hiefige Fürftl.

Berthaus gefeget worden.

XXI. Vermischte Machrichten.

1) Vier und zwanzigste Jortsenung der Nachrichten von der Viehsenche. Seit dem 28. März, dief. Jahrs, dis den 3. dief. find ferner in den Odrfern des Fürft. Amts Vorsfelde, und awar

in Wendschott	.4	Stud.
- Poittingen	Į.	<b>-</b>
- Brechtorf	2.1	-
- Rüben	49	<b>—</b> ,
- Liddische	11	'

Summa 86 Stück Dornvieh crepiret, und an allen solden Der, tern steben nuch verschiedene Stücke trank. Borsselbe, den 6. April 1751.

- 2) Künftigen Sounabend, Nachmittages um 4. Uhr, wird das Concert in dem, gegen dem Collegio Carolino über bel, Schraderschen Sause gehalten werden.
- 3) Demnach, auf langesberrliche Berord. mung, ju der Befferung der Wege in ben biefigen ganden gefchritten wird: Co mirb foldes, auf Dochften Befehl, benenjenigen jur Radricht biermit bffentlich befannt gemacht, welche entweder, wie folde Weges besserung einzurichten, gute Porschläge ju thun, ober auch ben ber Mufficht über das Werk und deffen Bollftreckung nützliche Dienfte ju leiften, fich getrauen; und wie biefelbe fich ben ber Fürfil. Rammer bie felbft zu melben : Alls haben erftere, von folder, für ihre Boridlage, wenn baburch Augen geschaffet werden tann, eine auftanbige Ergeglichfeit und Belohnung, legtere aber, bem Befinden nach, Dienfte ju gewärtigen. Fals auch jemand Steinbruche und Sand: oder Grandaruben, die den Deerftraffen nabe gelegen, und bishere noch unbefaunt gemejon, ober boch nicht gebraus det worden, anzugeben weiß, und folche der Fürfil. Rammer tund macht: Co foll er, befundenen Umftanben nach, auch dafür beløbnet werden.

## Unter Ihro Durchl. Unfers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation und auf Dero gnabigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



3186 Stud

## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 17ten April.

Kortgesetzter Bentrag zur deutschen Sprachkunft.

er Lachen (die Lache) bie Bille. ber Rothlachen, Miftlachen : bae Lachen, rifus; ber Spate fact 29 auch: einen Lach aufchlagen; Steinbach hat die Lache; mas bas für eine Lache ift? Die Lache nicht balten fonnen. Das Lact, lacca, Alorentiner. lact, Gummilact, Rugellact, Siegellact, Die Lact, Lacte, Late, muria, muries, falige Brübe, Fifchlack, Fleischlack, heringslad: Es hat weder Lack noch Schmack; Den bering frifch aus der Lact effen. Die Lade, area, ciffa, im Plurali, die Laden; Die Bundeslade, Benlade, Schublade u. quc bie Laffette, pedamentum tormenti; die Laber ber Beber, scapus, pecten; die Labe ber Sandwerter und Bunfte; ber Labe, Schaft eines Robes, le fit d'une harque-

boule; des Lade, beffer Laden, Reufens laden, Buchladen, Gramladen, Golbichmibe. laden ac. in der Bielheit die Laden. Schote sel gibt die lette für ein feminimum ausund fagt die Lade, officina, taberna murcatoria. Der (Baff) Laffe (Lapue) ein jum ger Laffe, imberhis junenie, homo folidus, ineptus, fatunt, einem jeben Lappen, gefällt feine Rappen; die Laffe, palmula, extrema et latior pare remi, ber breite Theil am Ruber. Die Lante, Seite, Lenbes Seite des Baffers, wo man fifchen tann, in der Mart Brandenburg; der Lante, ben ben Böttichern, ein Ansten ober eine Rrimme in dem Reife; der Lanke, Sange fifch, lauaretus Allobrogum, eine Art vom Lacheforeffen, fo in einer Lange von anderete balb bis wo Glen machien, ba fie benn

ben Ramen Rietinfanten, Innfanten, pber Rbeinlacher befommen. G. Revo. ters neueste Reise 1. Eh. S. 15. Der Laur (gaur, Die gurte) Rachwein, lora, liquer ex quarum folllicults et acinis post mustum aqua adfula expressus; dergaur, beffer Rouver: Die Caur, Caure, insidiae, auf der Laur fieben; C. Anzeigen 1760. St. 97. S. 1957. Der Lette, ein Eingeborner aus Lete sen, einem Theile von Liefland; die Lette, bit Steinbach, beffer der Letten, terra argiflofa, lusofa. Det (das) Lies, Liefch, Leufch, Sparganium, fasciola, Getbliefch. avorus adulterinus, Liefchgras, gramen flumistile, carex, Lieschblume, flos iridis, gladioli. Liefch, Lies, Lickfnosve beigt auch Die Rolbe, fo an einem Stengel aus bem Itefchgrafe beraus machft. Dan aebrauchte Die Rafen von diefen Rolben an flatt der Res. Deen in ben Stiffen, und Diefe beiffen baber and Liefden. G. Schiltere Gloffer. D. 727. Die Lies, Liefe, Lyes, Lifchte, peritonium: Er hat ihm 20. Thir. aus fei: ner Lifchte genommen ; G. Fonigsbergifche Unseigen; die Liefe, für Lib ober litt. operculum, ein Blechtein an ber Rohren. mice ber Blafebalge; die Liefe, Elifabeth; bie Ließ, Liefe, für Reitliefe, firo, pedi-Der Lob, ein Bald, faltus; Braunich. Waldordnung: Das Soli in Jen Loben, Auen und Wehren. Gott verhoe dem Adam ein Löblein ider Dein-Saubu er mit effen follt, Waantbef. Garepta : murde sonst auch Loch gesprichen; bavon Lobentob ober Sobentoch, Saigerloch, Wishod, Ruslod; and Loo, over La. Du Cange Gloff Forefta eft ingens fylna. quam Vaftlan feu vastum saltum vocant, Idem ad vocem Lobia: Tentones Lo vocant abumbrationem nemorum. Daher fömmt Me Lande. Leibnitz T. II. Seripat, Brunsu. p. 149. fylus, dat La dicts, als Bornela, Brevela, welches is viel ift, als Breitenloh. Dicticiant von dexes over lucus. S. Amas

santes Radricht von dem Mamenston. an der Pegnig p. 913. Die (ber) Loh, Lohe, eine Klamme, B. der Richt. 13, 20. lichterloh brennen; die Loh, Lohe, jerstoffene Rinde, von Sichen, oder andern Bäumen, cortex abietis, quercus, pineae, betulae; scops, detrimenta tosta coriariorum, ben den Gärbern, davon kohbad, kohbeihe, kohsarbe, kohgarber, kohgarbe, kohmible ze. die Lohe, ein Fluß.

Der Mabre, aus Mahren; Die Wiebre, das Mährlein, fabula, historia, Sich bring end gute nene Dabr. Die alten Dentichen fdrieben es auch Mere. 3. E. ze mere lagen, für etwas neues fagen; wie es benn auch in einer alten deutschen Bibel so ausgebruckt, und für Ruf, Gefdren, Sage, genommen wird. S. Krit. Leipj. Bentrage B. 8. 3. 14. den Alten biefaber die Mere and Die Liebe. wie mer, lieb und unmerunlieb. Mare, Stute, und Die Mare ober Mas re, Alp, werden beffer ohne b gefchries ben; shaleich in eben den Krit. Bentr. B. 1. S. 225. Das erfte mit einem hvorkommt. Das Mebr der Stinnmen, plaralitas suffragiorum, ift noch in ber Schweiz gehränchlich. Die Umter werben burch bas Sand mehr befest, durch das suffragium mit Aufhebung der Hand. S. Hrn. Roblets Münzbeluft. L. 9. S. 200. Die Mandel eine Krucht, amygdalum; auch tonsillae, die Mandeln, am Salfe; imaleiden die Mans del, für Mangel, Rolle, prelum ductile. phalanga; das Mandel funfiehn Gorbons ober überhaupt eine Zahl von funkeben, ein Mandel Ever sc. Doch wird es in der Bedeutung, da es funfichn Garben Korn am reigt, and im Feminino gebraucht: Boas leate fich binter eine Mandel, Ruth. 3, 7. G. Krit, Beytr. B. 4. S. 204. Mangel, die Bedürstle, der Rebler, das Bebrechen; die Mangel, oder Mange, Dolle jum Glattmachen bes Benges, palanga, prelum ductile. Die Mark a) die Grente,

bas Grengerichen b) eine beatenate Genend som Balde oder Lande, die Dorfmart, Dof. mart, Solmart, Feldmart tc. c), ein Rame gewiffer Eduber, Die Mart Brandenbura. Die Mittelmart, die Udermart tc. Die Mart Ancona, Die Trevifermart, Stever, mart. d) Gin Gewicht, eine Darf Goldes. Silbers, die Münimart, eine löthige Mart: in biefer Bedeutung brudt es br. Stein: bach auch burche mannliche Gefchlecht aus. e) Gine Benennung bes Gelbes, eine Mart Danifch, Lübifch, Volnifch ic. Das Mart. a) medulla im Beinen, im Dolge, in Schel: fen und Bulfen, in Steinen tc. b) ein Zeichen. Bengeichen, bas Brandmart. Conft brancht mans auch in biefem Berftande, als ein Kemi: ninum: Die Darte, vom Frangofifchen Marque, einem eine Darfe der Freundschaft geben, die Brandmarte, Steinbache Bor: terb. 2. Th. G. 27. Die Marte im Gpiel, teffera luforia, welches aber jum verberbten Deutschen gehört. Der Marich, la marche ber Aufbruch und Fortjug ber Goldaten; Abmarich, Rudmarich, Ausmarich, An. marich; auch bas geichen bagu, ben Marich blafen, ichlagen; ber beffauische Darich, ber Schweizermarich, ber Gnenadiermarich tc. Die Marich , niedriges , fumpfigtes , fettes Land, terra vliginofa, paluftris, Marfchland terra marfica, Die Crempermarfch, Solymarich, Reutermarich ic. Ditmarichen, Stormarichen t. Der Marter, martes, ein Thier, wel: des einige, obwohl ohne fonderlichen Brund. Marder schreiben Joh. Chph. Wolf, macht es in folder Schreibart jum Reutro. Die Marter, martyrium, cruciatus, tormentum, der Marter abfommen; wer Gots tes Marter in Ehren bat. Der Maft, Mafibaum; bie Maft, Maffing, laginatio, auf ber Maftliegen; die Bitfeln ober andere Kruchte, womit die Schweine gemäftet wers Den, Sichelmaft, Budmaft, Raftenmaft u. die Rachmaft, Sprengmaft zc. Die Daft beginnt ju fallen, die Dedfiff gefennet. Der

Wieffer, Seldmeffer, Bernmeffer, Landmefer; ber Durchmeffer, diameter; das Montmeffer, Frommeffer, Sodermeffer, Lischmeffer sc.

Aufgabe. Bekhes ift ber älteste Abels aber Aieter brief, so von der Keichscanzlen ausgefertiget worden?

1. Was zu vervachten.

Bey dem Magistrate, in Deimstädt, if bie Berpachtung bes, an der Ecte der Stoben, firaffe bel. Gromannischen Sauses, auf 3. 6. 9. 12. oder 15. Jahrs verfüget: Undidat In Terminus auf den 26. dies, angesent worden.

II. was verloren.

Am 7. dief. hat in Bolfenbattel, bes Spirurgi, Orn. Bilding, sein Lehrbursche auf bem Wege von dessen Daufe, über die Canptenstraffe, bis jur Jürfil. groffen Schule das selbst, eine rothe sammetne Lasche, worinnen einige chirurgische Justrumente besindlich gewesen, verloren. Wer solche gestunden, bei liebe dieselbe dem Sigenthilmer wieder eins juhandigen.

III. Was gefunden.

Am 11. dies. ist in Wolfenburtel, auf bem kleinen Zimmerhofe, ein noch gutes Spanischesrohr gesunden worden. Wer solches versloren, derfelbe kan sich ben dem Chirurg. Dru. Bitting, baselbit melden und es wieder erbalten.

IV. Bergwerkesachen Bonigl Gr. Britann. Ausbeute fåbrlicher im Schluf and Courfurth. Br. **L**uppreis M6 Duore Lin. Brubenbacische tm tals Re: Bergwerfe: Clans= Schluf mimf. den thal, St. Andreas 27. Mart. bes Martii. berd and Als 475 L 1751. tenau.

Thir. Pamen der Jahen. Thir. spee.

— Thurm Rosenhos: sreye & 3.

8000 Dorothea 90 —

4200 Carolina 50.

And 2 Thir.

_	•			•	,	024
Shir.	Rene Benedicka	<b>.</b>	Thir. space	Sipir.	Machen Ber Buffen.	Subaffe.
.340	Acanid)	-	. 4	2111	G. Michaelisfegen	le ma
100	Allter Seden	- ;		10	Weiffer Bahr	2
320	Braune Lilie	-	4	20	et. Jacob	- 5
	St. Margaretha	-	2	10	Ronig Bilhelm	• • •
. 100	Unna Eleonora				D. George Ludewig -	
	D. Chriftian Ludeivig	-	2	-	Lsteroderzeche	7. 5
	Englische Erene	_		_	Landeswohlfahrt -	
. 100	Gabe Gottes und Ro	Son Kustal			Pring Carl	
200	Citto Contro and Sty	lemonte	3 —		Beinrich Gabriel	
	Billa	-	1		Gruner Hirsch	
	et. Elifabeth				Sania Centant	- 5
. 15	Sophia	<b>7</b>			König Joseph -	. <b>-</b> 5
	St. Andreasbe	rg.		10	Bergmannetroft -	- s
600	Catharine Reufang	-	6 —	10	Juliana Sophia -	1 -
140	Samfon	_	1	10	haus Hannover -	2
	Summa der Au	*****	4400 6414	10	PringFriederich Ludewig -	1 -
•	Sautina net Mit	Detuit 2	3400. tile. e,}u bered≈	10	Meuer Herzog -	ī <b>—</b>
Mamer	t der Zechen und Stole		Schlaß des	-	Churprin; George Muguft	
-	len.		als Trinis.	10	Reue St. Urfula	- 5
: :			Jun. 1751.	_	Reue Fortuna	4 —
Breif.	•	*****	Bubuffe.	10	Carl August	. :
Thir.			fl. ar.	10	Warren & Comf of and	3 —
	Thomas Value			10	Meuer D. Ernft August -	2
	Thurm Rosenbose	a 3mgb	•	10	Pringeffinn Maria	· 3 —
	Burftenftollen		<b></b> . +		Pringeffinn Almalia	
	Rabenftollen				Reuer St. Andreas König Balthafar	
Preis.	Mamen der Bechen und	Stollen.		14 6	Lowenburg Sutthafar	~
Thir.		1	f gr.	1	Auswärtige Revier.	
100	Silberfegen	100	117 — j	A	Charlotta Charlotta	<b>1</b> .
10	Pringeffinn Louife	1	68 -6	(March 1)	Ronig David	•
10	Wille Gottes und himi	nlifasə	161 2 —	10000	Drey Steiger	
N Dilli	Dren Ronige		· •	THEFT		. 2 —
-	St. Johannes	_		121.2	Pring Wilhelm	- 5
	Meues Jahr		` <b>.</b> -	1	Prinzessinn Anna Koniginn Anna	. •
10	Reuer Ronig George	-	2			
W 53	Dren Bruber	(0.1)		4 (02)	Eron Calenberg	3
47.7	Neuer Landesberr	1.0	· • •		Pringeffinn Elifabeth -	" <b>3</b>
1974 83	hoffnung Gottes			-	Reue Carepta -	<b>3 —</b>
24.2	Schwan	75			Beiffe Taube	• • •
	Burgftetterzu	gs.			Maria Theresia -	3
271 .5	5). Johann Krieberich	a.	. • •	•	Rong Earl -	3
	St. Poreng	-	` • •		Groffer Chriffond	, <b>-</b> -
	Daits Brunnfdineig.	•	. • •	•	St. Undreasberg.	
	- J- I	-	2 —	. 10	Guade Soffee -	4
	Gegenbrum	-	2		St. Unbrees	
100	D. George Wilhelm			•	Tonis Endemis	
	·			* * /	<del>पर्याच्या । सम्मार्थः । । । । । । । । । । । । । । । । । । ।</del>	- Shelf

Preis. Thir.	Namenter Jedes und S	tollen.	Zubuffe. A. gr.	Preis. Ihlr.	Ramen ber Bochen u	nit Stofen.	Andusk. N. gr.
10	Felicitas .	-	6 —		Reuer Freudenberg	1	1
. 10	Krone England	_	3		Louise Christiane	<b>-</b>	3
•	Finf Bacher Dofis	- '			Brifde Eutter		3
•	Dren Ringe	•	• : •		rotocolla rer, resol	us. im. T	Lawfer I.
1	Supfer Blume	-	`		bochpreisl. Reich	babofrat	76 100 m
_	Pring Maximilian	_	2 — 6 —	. 27. 1	7. Donnerstage,	den A. Sebr	1766
10	S. Jacobs Glack	-	1 —	1) 31	Raffan : Siegen ,	weil Hrn	Elieften
30	Weinstock Sabr	-	-	٠, ٣٠	Bilhelm Spacini	h Tellame	ntanuhli
<u> </u>	S. Moris	<del>-</del>	3 —		cation betreffend.		ngop arasi
٠.	Beinblathe	•		2) 00	n Bucherers, fide	. Commiff.	Berlat
120	Ct. Andreastren;	-	3 -	-)	fenschaft betreffen		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	Morgenrothe	<b>-</b> .	<b>á</b>	3) 28	aben und Hochberg	: oto, inve	e C
	Abendrothe	_	<u>i</u> —	4) 0	teflenburg, c	commiff. at	il.
	Thener bank	_	` <b>3</b>		taperhofer; peo. co		
	Wenns gludt	-	4	(9) Pro	n Boselager, c. Bb	bbigers Grh	en: app.
	Rener Gibeon	<b>-</b> ,		z) id	em, c. Pastonem &	provilorer	n zu Cae
10	Engelshurg	<b>-</b> (	6	• /	pellen und Effen;	appell.	- 14
1 10	Weintraube	-	3	a) 21	n Anhalt Bernburg,	Rath und	Braner
-	Taboldsgrube	•		در رب	Schaft,c. Anhalt.Ci	then : pto.	iur braz.
	Segen des HErrn	-	3 —	bl (a	em, c. Anhalt.De	San: oto.	eiusd.
. 10	Silberburg	-	3 —	10) 5	ofmann, c. bie G	. von Caffe	l: mdti.
	Caffeliches Gliner				on Riedheim, c. C		
-	Silber Aufnahme	_	3	- 70	tenbach; pto. ed		
٠.	Bey der Schluft	<b>C.</b>	•	_	communium.		,
20	Sonnenaufgang	-	2 —	12) d	le Haen, e. Ctabt	Borms:	debiti.
	Sonnenglani Reues reiches Glück	•			du Smulfurt, gefchu		
• .	Altenau.	_	,		Lice but Schuhling		
10	Schaffammer		1	14) (	Schonau, Gottesha	us, c. Daf	ian Ufin
	Gnade Gottes	-	· 4	••	gen und Weilburg	a; pto tur	bat.
	Rose	_ :	į	15) \$	Baber, c Bierwirf	); pto, vio	lati pri-
10	Altenaverglud	·	4	. ••	vilogii impress.	•	• • •
	Cilberlilie	-	4	16) 1	Ihl, c. den Mag.	in Seilbru	M; app.
	Ranfertrone	<b>-</b> .	i	17) 9	Dauli, e. Face; ap.	pelt.	
	Treuer Friederich	<b>-</b> .	á	18) 9	Bilkenhausen, c. E	jogwik; ap	pelł.
	Gilbergrube	٠	4	19) t	oon Drofte, c. de	as Domica	witul su
	Saus Firftenfrein	<b>.</b>	ġ	•	€688; appell;		
	Daus Bilow	<b>-</b>	2	n.	18. Freytags, de	n 5. Sebr.	1751.
-	im Lucenbergeschen	forste.		1) X	aben und Huchberg	; pto inve	eft.
_	Rene Tupferrose	-	'		entscher Orben, c.	den Hrn. F	ürsten ju
	Bauterbergegffict	•	<b>:</b> -		Fürstenberg; cita	it, & manda	iti,
	-Thartotta: Wagbalena	<b>-</b> ,	5 -	3) &	orstmeister von Gel	lubausen, c	
·	Entterfogen.	<b>-</b> ,	4:		appell, nunc revi	<b>ſ.</b> '	•
			•	- 1	Maa 3		lidem,

4) lidem,c. bit R.R. am Dittel-Rhein ; app.

5) R. in Franken, Orts Abon und Werra Buchifden Quartiers ; c. Rulda; pto, turbat.

6 de Spins, c. von Baffbruan; refer.

7) Soll, c. Caben Schutinben in Braub furt; appell.

8) von Sornftein, c. von Rechberg; pto. inb.

9) von Befterfietten; invelt.

10) Raufmann; pro priv. impress.

11) Euras frangof. Grammatil; pto. privil hopreff.

VI. Gerichtliche Subbastationes.

Muf geichebenes Anluchen Joh. Det. Gobnetoch, aus Oberlutter, in Wormundichaft Carl Georg Mad, ift ben bem Burfil. Amte, Ronigslutter, Die Subhaftation bes Dafetbft auf Der Breitenftraffe bel. Dadichen Baufes, nebft bes daben befindlichen & Mor. gen gandes haltenden Gartens erfaunt, und ad licitandum ber 29. bief. pro termino primo, ber 13. Man, pro fecundo und ber 17. Inn. pro tertio angefest warben.

VII. Gerichtlich confirmiete Weekik.

tunaen.

a) Bey bem Surftl. Comptuveramte Supplingenburg.

1) Zwifchen harff Lev. Rnufie, aus Bur plingen, und Coph. Debem. Bezupeden ans groffen Steinem.

2) - Frang Rniggen, aus Glaplingen,

und Mar. Magb. Denedeu.

Lev. Andr. Scharenberg, aus

Bapensborf, und Mn. Elif. Bogin.

4) - 21b. Chrph. Thielen, aus Gunulin. genburg, und Bife Dary. Ropers, Brieb. Zamrad, Witwe.

b) Bey dem Abel. Anesebeckschen Gerichte, zu Mordsteimke.

Mm r. März dief. Jahrs. 5) Die, swifthen bem Rotfaffen in Borb. fieimte , Job. Deinr. Priefemann , und Mar. Deinten, aus Graningen, am c. Oct. por. Jahrs, errichtete, Cheftiftung an Beiten bes Brantigams.

VIII. Mactiones.

Die auf ben 21. Dief. in bes Srn. von Beine auf ber Schapenftraffe bel. Saufe. angefest gemefene, Bücherauction wird, megen einfallender Berbinderung, bis auf den folgens den Montag; als den 26. dief. anegejegt; und foll des Rachmittags von 2, bis 6. Ubr. mit ber Auction verfahren werden.

IX. Avancements, Begnadigungen, Versenungen, u. d. a.

Ben Burfil. Confiftorio in Wolfenbuttel. ift bas Mandatum Introductionis für Franz Aug. Ruribaufen, als Opfermann und Schulmeister zu Burgdorf, ansgefertiget morben.

#### X. Gildesachen.

a) In Braunschweig:

1) Den 19. bief. Des Rachmittags um 1. Uhr, wird die Raschmachergilde ihre Zusams mentunft balten, um die Sterbegelder einannehmen, imgleichen wird an eben bem Tage

2) die Schuftergilde, im Benfenn eines Deputirten bom Magistrate, wegen bie Müblenrechnung,ibre Bufammentunft halten;

auch wird ben 21. Deff.

3) die Bedergilde, ben Joh. Barth. Deil

ler, thre Morgensprache halten.

4) Den 26. Dief. wird die Rleinschmiebes . gilde, ben bem Melteften, Eberh. Ant. In. tenberg, ihr gewöhnliches Quartal halten.

b) In helmstädt.

5) Uebermorgen, als den 19. dies. wird Die Buchbindergilbe, im Benfenn eines Des putirten vom-Dagiftrate, ben bem Altmeis fter, Paul Georg Somever, ibr Sauptquare tal halten.

c) In Seefen.

6) Den 26. dies. wird die Schmiedegilde were gewöhnliche Morgensprache balten.

XI. Armensachen.

Uebermorgen, als den 19. dies. wird von dem gnabigft verbroneten Directore ber biefigen Urmenanstalten, Ben, Defrath Burghoff, und den Dry. Mepraefens tanten

tanten Der Mastinigemeine, bes Mor: gens um g. Mpr., ferner um so. Uhr, von Den Brn. Repraefentanten ber Detriae: meine, imgleichen bes Rachmittages um z. Ubr, von erfigedachtem Fürfit. Armendire: etore, und den bru. Repraefentanten ber Bruderngemeine, und am 3. Uhr, von ben hrn. Repraesentanten ber Michaelis gemeine, im groffen Wanfenhaufe biefelbft, am gewöhnlichen Orte, die Quartalerevifion. des Urmenwesens halber, gehalten werden; Da benn biejenigen, welche in biefen vier Gemeinen wohnen, zeithero Urmengelber genoffen, und von der, ben feder Revifion bochfinothig fenenden, perfonlichen Gegenwart nicht befonders difpenfiret worden, fich, nebit ihren, auf Roffen ber Urmencaffe bie Frenichule habenden, Rindern, Diefen Lag, in ber, einem jeden Armen bestimmten, Zeit, ben ohnfehlbarem Berfuffe ber Urmengeiber, einzuknden, auch andere, fo darauf verwie fen worden, oder etwas fürzutragen gewillet find, fich in melden baben. Den Montag bernach, als den 26. Deff. wird, wegen ber Armen in der Andreaegemeine, die Quartalsrevifion angestellet werden.

XII. Waysenhaussachen.

Dennach das, mit den, in dem hiefigen groffen Wapsenhause B. M. Virginis des findlichen, Lindern zu haltende, Stamen, auf den 20. und 21. dief. wird semen, auf dogeniti, in der, ben dem Waysenhause beleges nen, Kirche öffentlich angestellet werden soll: So wird solches, zu sedermanns Rachricht, hiedurch befannt gemacht.

XIII. Fremde.

In Wolfenbittel.

Gerzogthor, am 10. dies. der Hr. von Eranin, auf Streifg. Logicht ben dem Hru. Hampsmann von Crannn.

Niv. Vollzogene Strafen. Im Wonat März, dief. Jahrs find 3) Matia Clifabeth B. so 31. Jahr alt, aus Wohlenbüttel gebartig, und beg ber fest gehaltenen Generalvifitation mit aufgenommen worden, auf Sereniffini gnädigften Befehl an das Fürfil Amt Seefen, am 2, Märs, imgleichen

2) Eberhard Otto B. fo 10. Jahr all, und aus Braunfdweig gebürtig, Betteley halber, vom biefigen Fürfil. Urmenbirectoris,

ferner am 6. deff.

3) Seinrich Wilhelm A. fo 17. Jahr alt, und aus Ctadtolbendorf gebürtig, Sansbieberen wegen, auf Sexenilimi guddigften Befehl an ben Magiftrat ju Stadtolbendorf, auf Iahr, wie auch

4) Johann Friederich Chriftoph L. fo 18... Jahr alt, und aus Alberstedt gebürtig, vont hiefigen Magistrat, besgleichen am 12. best

7) Marcus Enoch Sch. is 28. Jahr alt, und aus Braunschweig gebilrtig, Dieberep halben, auf 1. Jahr, auf Serenistimi gnät bigften Besehl an den Magistrat in Wolfenbuttel, ferner am 13. best.

6) Johann Cafper Rt. fo 50. Jahr ale, und aus Ameluntborn gebirtig, Dieberen wegen, auf ferenistimi gnabligften Befehl an das Fürft. Amt Fürstenberg, imgleichen

7) Jacob Chriftoph Sch. [v 27. Jahr alt,

8) Johann Daniel Sch. fo 24. Jahr als, bepbe aus Branufchweig geburtig, Schläge rep halber, wie auch am 24. deff.

9) Georg Jacob M. fo 14. Jahr all, und aus Leiffert geburtige feines unerlaubten Betragens wegen, vom hiefigen Magificate, ferner am 17. bell.

10) Christian Gottlieb F. so 18. Jahr alt, und aus Manheim geburtig, auf Serenistimi gnäbigsten Befehl, desgleichen am 20. beff.

11) Ishann Heinrich Christian U. so 14%. Iahr aki, und ans Stadtolbenders gebürtig, maleichen

12) Johann Jilrgen D. fo 14. Jahr all, und aus Stadtolbendorf geburtig, bende besteigter

geiger Beserheustigen und vielfältiger Benfäumust ber Schule wogen, auf Serenistiani guädigsten Befehl an den Magistrat ju Stadtolbendort, und am 23. dell.

13) Chriftian Friederich R. fo 20. Jahr aft, und aus Zehuig gebilrtig, wegen Pro- Ducirung eines falichen Paffes, auf Serenisteni gnäbigfen Befehl in das histige Fünfil. Werthaus gesest worden.

XV. Vermischte Machrichten.

1) hente Radmittag, podeise um 4. Uhr, wird das gewöhnliche Concert, in dem, ges gen dem Collegio Carolino über bel. Schraderschen Hause, gehalten werden.

2) Auchdem ber, auf den 26. dies. in Salleroleben einfakende, Rrammund Dieh: marke, wegen der annoch alba in der Rach-darschaft sortbaurenden anstedenden Seuche mier dem Horn. Bieh, nicht gehalten werden foll: Als wird solches dem Publico, besondere den Hort denenjenigen, welche besagten Marke zu frequentiren gewohner sind, zu dem Ende besamt gemacht; damit niemand des salls vergebliche Uniosen anwenden möge.

3) Es hat ber Burger und Dredeler aus Minigslutter, Ramens Andreas Siannecke. welcher auf Sereniffimi gnibigften Befehl, wegen verübten Unfuge, in bas nene Beil. baus geliefert werben follen, ber, ibm benges achenen, Bache in ber Gtabt Etannichweit an entrinnen, Gelegenbeit gefunden Damit aber bem gnabigften Befehle ein Benliae acidebe: Go werben alle und jebe Berichte phriafeiten ju Sulfe Rechtens erfuchet, abenmelbeten Gannecte, welcher mitterer Gtetne, blaffen Angefichte, auch mit einem gelben Rode und blauen Unterfleibe belleidet ift. falls er fich in ihrem Gerichtstmange antrefe fen laffen follte, in Berbeft ju nehmen; und Davon bem Magtfirate un Maintelinter Radis richt ju ermeilen, welcher alebaun ju beffen anbermeiter Ginlieferung bas Benotbiate ber febren und beforgen wirk.

4) Demuad eine, ju Sebien, wegen Dieberey inhaftirte, und bereits ju fünf monatlicher Berthausftrafe conbemnitte. Weibesperfon, Ramens, Unne Catharine Rablen, aus Bodenwerder gebirtig, 22. Sabr alt, mittelmäßiger fomaler Ctatur. rundlichen glatten und reinen Gefichts, und von brannlichen Saaren, einen Rock wan baumwollenen rbtblich geftriftem Beuge, best aleichen eine fattunene Milbe und blaulicht gefrichtes Bammes und Schurge tragend, in der Racht, swifden bem 3. und 4. bief. aus bem Gefängniffe, burch Machlägigfeit ber Bache ju entlauffen, Belegenheit genome men. und bann bem Bublico febr baran acleaen. Das biefe Diebinn wieber jur Saft und gebührenben Beftrafung gebracht merbe: So werden alle und jede Obrigfeiten bieburch in juris sublidium ersuchet, auf vorbeschries bene Diebinn vigiliren an laffen, und, Das ferne fie betreten werben folte, beren Arreti. rung zu beforgen, und bem Berichte Beblen. Daven Ungeige ju thun, meldes bie verur: fachte Untoffen erflatten, und die bierunter erwiefene gerichtliche Willfahrung ben allen Borfallen jedesmal reciprociren wird.

5) Demuach Johann Peter Balke wele cher mittler Statur ift, eine eingebogne Rafe. fleine Musen. und ichwarze abachrochne Babne bat, eine Pernane, blaulichten Rad mit campofinrothem Unterfutter, und beraleis den Beffe tragt, and feinen Cobn, einen Rnaben von 13. Jahren ben Schulden balber ausgetreten had bat. und nabmbafte Boften boshaftia aufgeborget: Als werden alle und jebe Gerichtsobrigfeiten Dienfilich gebeten, im Rall fic bicfer Balle. auf ihrem Territorio betreten laffen fofte. felbigen fofort inhaftiren laffen und bem Dagbeburgifchen Poficomtoir baron Rade richt ingeben; alle Roften werden bankbar. lich erflattet.

XVL Gelb.

and the second s	SADIS ON BUILDING
XVI. Beldcours, (vom 16. dies.)	.A980 318. R. 1980. 1442. 1412. 1418.
Gegen Braunfemeigifche 5. Ehlr. Stude, find beffer	Beija 17
feine 3 11#	Roden 16
erdinaire dity 9\frac{1}{2}	Serfer
Louis blanc - 34 4	Erbjen 14
Lauis blanc - 34 44 Ducagen, fo wichtig - 14 12	Widen
What inatified (2010) it identifies 14 .12	Haber
XVII. wechselcoure. (vom 16. bies.)	e) In Calvorde, (vom 14. dies.)
Damburg, in Benco, segen Brauniam. 5. Eble.	Weigen à Wifpel 26. Thir. bis - Thir.
Genate - 1445	Moden - 15 16
hito in Courantgelb - 1223	Gersten - 14
Danifchholftein. 6. R. ju c. ft.	Haber - 9
Numberdam in Pasco - 1415. dito in Cassa - 135%	f) In Schöningen, (vom 14. dies.)
ato the falls	Beijen Lopte. 17.mge Q.bis -mge.
Louden 5. Thir. 221. 99e. pro B. Sterl.	Racten - 15 4
XVIII Silberpreis.	Berfien - 13. 4
Die Mart fein . 13. Thir.	
XIX. Getraydepreis.	g) In Ronigslutter, (vom 10, dief.)
a) In Braunschweig, (vom 5. bis 7. bies.)	28eizen 2 Dimpte 25. — - 16.
Muf bem alten Stadtmartte.	Roden - 16
mge. Q. bis mge. Q.	Gerften - 13 14.
Weisen Dimpte 27. —	Derfer - 13 14.  Dabet - 15 9.  Erbign - 20
Rođen 17. — 18. —	Erbsen 20
. Berfin - 13	h) In Schöppenstäde, (vom 19. bief.)
Olef ber Maribian und Gagemagniten	Beigen a Bifp. 28. Thir. Lopte. 25. mge.
Auf den Tegibien , und Sagenmaerften.	Rocen - 12. — - 16. —
Thirmge die Thirmge	Berfien - 14 12
Weizen d Wispel 28.	i) In Seesm, (vom 9. bies.)
Stoden 17 18	Weigen à himpte 30. bis - mge.
Bersten – 14. – 15. – Daber – 9. – – –	Roden - 18
	Berken - 15
<b>Hoham</b> - 17	Gersten – 15. – — Paber – 9. – 10.
Weigen & Dimpte 29.mge - Q.bis mge.	k) In Gandersheim, (vom ro. biof.)
Rocch - 18	Beigen à Malter 5. Thir. — mge.
Scritta - 14	Berffez - 3 12
Daher - 9	Date - 1 18
Links - 22.	Erbfen & Simpte 24
s) In Blankenburg, (1688 10. dief.)	1) In holzminden, (vom 10. bies.)
Beigen mit gubri. 28 ip. 28. Thir mge	Weigen à himpte 36. mge. bis mar.
004m - 10	Roden - 22
Berfien - 14 18	Gerflen - 14. — -
Berffen - 14 18 Daber - 11	Naber - 9
4) 34 Seimftabt, (vom 10. Diel.)	Daber - 9
4) Die Bennstengel (nam vor ande)	916 m) In
•	

m) In Stadtoldenborf, (vom 1. dief.)	d) In Gelmstädt, (vom 10. dies.)
Weizen à Dimpte 36. mag. bis - mag.	mge.Q. bis mge.Q.
Weisen à Dimpte 36. mge. bis - mge Roden - 22	Das & Rindfleifch, Rr. 1. 2. 4
Berfien - 15	
	- Rr. 3. 2
Daber - 9	- Ralbfleifch I. 4 - 2
a) In Porsfelde, (vom 2. Märg.)	- Sammelficifch 2. 2
weissen Beigen a Bip. 29 thir. bis - thir.	- Echweinefleisch 2. 2
	e) In Calvorde, (vom 14. dief.)
braunen Beigen - 28	The Carbotoe, ( this 14, viel.)
Borffen ju 50. Opt. 19	Das & Rindfleisch 2
Serfien in co-obre 19	- Kalbfleifch 1. 2 1. 4
meif Haber zu 40. Hpt. 10. – – –	- Schweineffeisch 2. 2
XX. Holzpreis.	f) In Schöningen, (vom 14. Dief.)
a) In Blankenburg.	Das & Rindfleisch 1. 6 2.
Thir.mge.bis Thir.mge	
	- Schweinefleisch
1. Walter Erden 1. 9	g) In Ronigelutter, (vom 10. bief.)
b) In Helmstädt, (vom 10. dies.)	Das ff. Rindfleifch 2 2. 2
3. Fuder Bichen - 33 1. 25\frac{1}{2}	- Ralbfleifc 1. 6
3 Eichen - 25 27.	- Schweinefleisch 2. 2
2 Büchenftuken - 24 27.	h) In Schöppenstädt, (vom 15. bief.)
e) In Schöningen, (vom 14. dief.)	Das fft. Rindfleisch 1. 6 2.
2 Martefinder Richen 1. 4	Das & Rindfleisch 1. 6 2.
1 Sichen - 30	Ein Jufter 2. Thir. bis 2. Thir. 12 mgr
1 2Bafen - 24	- Ralbsteisch I. 6
	- Chrveinefleisch.
d) In Ronigsbutter, (vom 10. dief.)	i) In Seefen, (vom 9. diefe)
2. Rhaft. Bachen 2. 30 3	Das & Rindskeisch 2
s. Marftfuder Buchen - 30 1. 6.	- Ralbsteisch 1. 6 2
e) In Schöppenstäde, (vom 15. och)	Topf und Füsse 3. 4 4
3. Rlaft. Blichen 3. — - 3. 9.	Raldaunen 2. 4 3
i. Schod Kohlwafen 1. 27. – 1. 30.	Belunge 4 5
f) In Gandersheim, (vom 10. dief.)	Comeineffeifch 2. 2
3.Ruber troden Buchen 1	- Rothand Rnapwurft 3
1. Karren troden 18 20.	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •
,	forfage resources to the
XXI, Galspreis.	k) In Gandersbeim, (vom 10. bief.)
Ein Himpte 12. 1198.	Das & Rindflerfc 2. 1
XXII. Sleischtara.	- Sunffeisch 1. 7
s) und b) In Braunschweig und Wolfen-	- Ralbfleifch 1. 1 1. 4.
buttel. Siehe das bild vom Mittewoch.	- Echafficifch 4
e) In Blankenburg, (vom 10. biel.)	- Comeineffeifc 2. 2
<b>Dat &amp;.</b> Rindfici (c) 2. 3	D In Golzminden, (vom 10. dief.)
- Inherico 1. 2	Das & Rindfieifc 1. 6 2. 2.
- Anhfeisch I. 2	- Ralbfleisch 2
- Santi-u. Edwf. 1. 7	- Schreinefleifch 2
	#) In
	<u>~</u> ~/ √71

m) In Stadtelbenborf, (bom 1. bief.)	Da ber himpte Beigen gilt 25. mge.
mge. Q. bis mge. Q.	und der Dimpte Rocken 17. mge.
That A County Profite I A - 1 A	
- Rub n. Schaffkrisch 1. 2	Mieget film a O Mann Safe. Loth Du.
- Labfieich 1	Bieget für 4. Q. flare Seff. — 16. 1.
-	Ein 4. A. flar Rodenbrodt — 26. 1.
- Schweineffeisch 2	- 1. mge. flar Roifenbrodt 1. 20. 3.
n) In Oorsfelde, (vom 2. Märi.)	- 4. A. gemein Rockenbr. 1. 3. —
Das & Rindfieifch 2	- 1. mge 2. 6. 1.
- Kalbin. Hammelfleisch 1. 4	- 2, 4, 12, 2,
- Schweinesteisch 2. 2	-3 6, 18. 3.
AXIII. Brodttaga.	e) In Calvorde, (vom 14. dies.)
• •	Ein 3. A. ordin. Rodenbr. 1. — —
a) In Braunschweig, (im April.)	- 6 2
Da ber Soeffel Beigen gilt 7. Ehir, 28.mge.	- 1 WAS A
and der Scheffel Roden 4. Thir.	- I.Mgc.4 4
wieget ein Beisbr. filr 2: Q. 6. Loth J. On.	7. 24.
ein Redenbrodt für 1.mge. 1.88. 25. Loth 2.	f) In Schöningen, (vom 14. dies.)
ein Rockenbrodt für s. — 3. 19. —	Rlar. Beig. eine 4. Q. Semel - 11
ein Rocfenbrobt für 3 9. 32. 9.	2 Billien 10
ein Rodenbrodt für 4 7. 6	Riar Rodenbr. für 4. 9. — 21. —
A) On Matembridge (in Queil)	1. mge. 1. 12
b) In Wolfenbuttel, (im April.)	
Eint 4 St. Semmel — 17. — Ein 2. — Ruchen — 71. —	1 10 8790 2. 3
EIR 2 3080008 - 71	<b>3. 6.</b> 7
Cin 2. A. Brodt, fo flor — 14. 3.	g) In Ronigelutter, (vom 10. dief.)
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Eine weisse Riege à 4. Q. — 16. 9.
- 1. mge. 4. S 24. 1.	Eine Ballensemmel & 2. Q. — 13. —
Ein 4. A. gemein Brobt 1 3.	
- I. MQC 2. 3. 3.	Ein zwied der Steht 2 14. 4.
	Ein 1. mgc. Bredt 2. 14. —
- 3 6. 4. 1.	Ein 3. mge. Brobt 7. — —
Ein 4. Q. Bredt, fo grob 1. 7. 2.	h) In Schöppenstädt, (vom 17. Märg.)
= 1-MOP 2. 15	
	Ein flar Rodenbr. für 3. mge. 5. 20. —
w 2. — 4. 30. —	fitr 2. mge. 3. 24
7. 13.	- 1, - 1, 2 <b>8.</b>
luci, bes von ben Bedern angelobeten # 88.	4.Q 30· -
e) In Blankenburg, (win 10. dief.)	Ordinair Brodt filt 3. mge. 7. 24. —
Eine 2. A. Semmel — 10. 21	2. mge. 5. 5\frac{1}{3} -
Ein 3 Klar Rockenbrodt — 30. 1.	1, - 2, 184 -
- 6 1. 28. 2½	4. 8. 5. 9
- 6 1. 28. 2½ - 1. 896 3. 25. 1.	Riar Beigenbe. für 3. mge. s. 24
Ein 3. I. Dansbadenbrodt 1. 3. 11	3. mgc. 1. 264 -
-6 2. 6. 3.	$  1$ , $  29\frac{1}{2}$ $  4$ . $ 14\frac{3}{2}$ $-$
- 1. 1996 4. 13. 25	
To Belonstädt, (vom 4. Dec.s.p.)	Ballen Beigenbr. far 3. mge. 4
	2, - 2, 31½

B. Roth Qu.  Billen Weisenbe, für 1. mge. 1. 10\frac{3}{2} -  1) In Seesen, (vom 9. dies.)  Sine flare 1. A. Gefil wieget 3. 1\frac{1}{2}.  Ein flar Rodenbe, sür 1. mge. 1. 17. 2.  Ein gem. 1. 2. 2. 4. 4.  3. 6. 6  k) In Gandersbeim, (vom 10. dies.)  Eine 1. A. Semmel wieget 3. 1\frac{1}{2}.  Ein flar Rodenbe, für 2. A 12. 1\frac{1}{2}.  Ein flar Rodenbe, für 3. A 12. 1\frac{1}{2}.  Sem. Rodenbe, sür 1. mge. 2. 2.  1. mge. 1. 17. 2.  Sem. Rodenbe, sür 1. mge. 3. 3.  Ein flar Rodenbe, (vom 20. dies.)  Eine flare 2. A. Semmol - 5. 1.  Ein flar Rodenbe, sür 2. A 2.  Ein flar Rodenbe, sür 2. 2.	1. Mage. 1. A.  b) In Calvorde, (vom 14. dief.)  1. Maaß Brandend. Maaß — mge. 6. Q.  c) In Gandersheim, (vom 10. dief.)  1. Waaß Brandend. Maaß — mge. 6. Q.  c) In Gandersheim, (vom 10. dief.)  1. Tübh, mit der Ucc. — 2.  d) In Holsminden, (vom 10. dief.)  1. Tübh, mit der Ucc. — 2.  4. This. mit der Uccife  c) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)  1. Tüb mit der Uccife  2. Tht. 18. mge. — Q.  1. Etübhen mit der Uccife  XXV. Brandweintars.  2) In Calvorde, (vom 14. dief.)  1. Quartier hiefiges Wass 3. mge. — Q.  b) In Gandersheim, (vom 10. dief.)  1. Hastier  2. The Josyminden, (vom 10. dief.)  2. The Holzminden, (nom 10. dief.)  3. Toolzminden, (nom 10. dief.)  3. Toolzminden, (nom 10. dief.)  4. Othhem, mit der Uccife 20. mge. — Q.  1. Quartier  4. In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)  1. Othhem, mit der Uccife 20. mge. — Q.  1. Quartier  4. In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)  1. Stübchen, mit der Uccife 20. mge. — Q.
- (dr 2. — 9. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14	1. Quartice XXVI. Mineralischer Wasserpreis.
m) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)	Im Monat Marz.
Eine s. Q. Semmel -	Auf der Fürftl. Apothete am Spermarfte all
Sin flar R. Serobt für a. Q. — 12. a.	hier, gegen baare Bejahlung. 1) Selterser Wasser, der Ehr.mge.Q.
für 2.Ω 13. 2.	arolie Krua – 1. —
100ly(-1- 13	Der tleine Trug
Ein. Hausm. brodt für 1. mgc. 2. 5. 34 1. mgc. 4. A. 3. 8. 3.	g. groffe oder 8. fleine Kriige 1. — — Sin glafern Bouteil Die Bonteille – 10. —
Ein Sausm. brodt für 2. mge. 4. 11. 14	In glafern Bouteil die Bonteiffe - 10. — 2) Das Entlemaffer, ber Krug - 10. —
3 6. 17. 2.	2) Das Beigbaberwaffer, ber
a) Ju Vousfelde, (18811 2. Mätz.)	Rrug - 9
Eine 4. A. Semmel — 13. 2.	4) Das Schwalbachermaffer,
Ein a. Q. Geftel ob. Zwieball — K. 3.	der Krug - 9. —
Eine a Bullensemmel — 8. 3. Ein 3. 199. Brobt 7. —	5) Das haamaffer de Bonteiffe - 13. —
Ein 3. egg. Adroot 7. — .— XXIV. Biertara.	Die Flasche – 20. –
a) In Blankenburg, (van 10. big.)	7) Das Bittermaffer, Die Blafce - 16
	B

## Unter Ihro Durchl. Unfers gusdigsten Herzogs um Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751,



32m Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den 21ten Abril.

Serenissimi Berordnung, das Abschleppen der Bammaterialien von den Werkleuten betressend, de dass Braunsthweig, den 2. Marz 1751.

on Gottes Gnaben, Wir, Carl, Herzog zu Brannschweig und kineburg ze. urbunden biemit. Dumnach Uns unterthänigst gemeibet
worden, wasgestalt bep den, zum Andau
und Reparirung der Gedände bestelten,
Gewerken, und insbesondere ben den beweibten Handwerksgesellen, zu einer bösen,
und keinesweges weiter zu dusbenden, Gewohnheit geworden, daß, wenn des Wittags und Abends der Ban verlassen wird,
die Zimmergesellen ein Stück Holz, deren
Weiber und Kinder aber, oder auch wol
gar fremde Leute, die vom Banholze abgesallene Späne, die Maurengesellen einem

Bacificin, die Dachbeckongefellen einen Biegeiffein, ober einige Rägel, und die Leimentirer ein Stud Tonniche-ober Bällerholz mit sich nach Dause nehmen, und, wie es in ber That ift; dem Bauberrn wider seinen Billen entwenden, wodurch den Baulustigen der Ban nicht nur unaugenehm, sondern auch auf eine höchfunbillige, und von einem förmlichen Diebstahl sich wenig ober gar nicht unterscheidende Urt, kostar und betowerlich gemacht wird.

Steichwie Bir aber fothanem ungiemlichen Sandwertsgebrauche fernerhin nachzusehen feinesweges gemeynet find: Go fegen und prouen Bir hiermit gudbigft, jedoch ernft-

Ecc lich

lich, bağ keinem von obgebachten ober anderen Sandwerksgeseilen bergleichen Abschlepperen, unter was für einem Vorwande es auch geschehen möge, in Jukunst gestattet, und von den Meistern ihnen darunter auf einige Weise nicht nachgesehen; derzenige Meister aber, der dawider handeln wird, so wol als der Geselle, nebst Juruckgebung des Abgeschleppten, nach Ermäßigung der Obrigeket, mit Geld Geschnen, auch, nach Befinden, sollten wird Geren wurdelteile beleget werden iste.

St werben bemnach die Obrigkeiten hiermit gnädigst besehliget, sich nicht nur ihres
Orts hiernach gehorsamst zu achten, sondern
auch zu versügen, daß diese Berordnung
ben den Hauptmorgensprachen der Gilden,
derjenigen Handwerker, welche zum Bauen
gebrauchet werden, gehörig abgelesen werde.
Wie dann auch, damit dieselbe zu jedermanns Wissenschaft kommen möge, solche
gehöriger massen publiciret und durch gewöhnlichen Anschlag bekannt gemacht werben soll. Urkundlich Unserer eigenhändigen
Unterschrift und bengedruckten Fürstl. geheimen Canzlepinsiegels. Gegeben in Unserer
Stadt Braunschweig, den 2. Märg, 1751.

D. un Br. und E.

(L. S.) 91. 91. 9. Cramm.

Aufgabe.

Bie wird das Gummi Copal am kichfeften und beften aufgelofet ?

I. Was zu verkaufen.

In Braunfdweig.

1) Albier auf der Scheenstraffe, in Seim. Bebrens, Saufe, foll ein groffer tannen. Meiftbietenben ver- tauft werben.

2) Auf bem Gaefteller, allbier, ift frifches

Merfeburger Bier zu baben.

Il. Immobilia, fo gerichtlich verlaffen.

a) Bey hiefigem Wegiftrate.

Mitt 18. Weiles Dief. Jinges.

i) Joh. Ric. Schilfen, swiften bem Soben und Wilhelmsthore bel. Garten, an Orn. Joh. Seint. von Strombed, für 430. Thr.

2) Das subhastirt gewesene Wilmsiche, auf bem Beckerkinte bel. Hans und Hof, an Hrn. Joh. Heinr. und Chrph. Fried. Gebrüder von Strombeck, für 800. Thr.

3) Des Orn. Prabendarii, Phil. Jul. Santelmann, auf bem Bruche bel. Buifen, an den Orn. Doctorem und Stabtphyfitum Schläger, für 310. Thir.

4) Deinr. Jac. Schäfers, hinter bem Magnikrobofe bel. Sans und Sof, an

Beinr. Diedmann, für 350. Thir.

5) Bet. Jac. Ringen, auf der Scharrnsfraffe bel. Hans und hof, an Joh. Ant. Stein, für Lis. Thir.

Am 23. beff.

6) Des verfiorbenen frn. Sen. von Kalm, hinterlaffenen Erben jugebörige, zwifchen bem Jallersleber, und Steinthore bel. Sarten, an Chrift. Miller, für 230. Thir.

7) Das Meneriche, binter ber Daupts wache bel. Daus und Dal, an Gearg Seide.

Mener, pir 700. Thir.

b) Bey dem Magistrate, in beimftade.

Am 15. Mary Dief. Jahrs.

9) Der Buchbinder, Mifr. Paul Georg Someper, und bessen bohn, ber Laterofficeur, Joh. Mus. Domeper, haben bes Sattlers, Mitr. Chrph. Schönduven, Wittoe, einen, won dem Homeyerschen Sause 3 Shann breisten Thorweg, nebst dem darüber bestüblichen Gebände, so 41 Fuß weit in Homeyers' hof und drep daranf liegende Ställe, für 160-Ahle, gerichtlich verlassen.

Sey dem Magiftrate, in Gan-

9) Der baffge Blirger und Bientichich; Sans heter. Giner, bat am 19. Mary fein, albe vor bem Sagen, mifchen Seine. Rebien am Chaif. Befrehfen bei. Grau, und:

Digitized by Google

Bohnhaus, feinem Sohn, Diet. Schnor, für 350 Mfl. übergeben und aufgetragen, worüber am 20. dest. der gehörige Adjudications, schein ausgesertiget worden.

d) Bey dem Jurftl. Umte Seefen. Um 1. Darg bief. Jahrs.

10) Der Bilrger und Better in Seefen, Ehrift. Bodenftein, verfauft an den Bürger und Schlöffer daselbfi, Joh. Georg Philips, ein Lagwert Erbwiesen, am Lauseberge bel. um und für 44. Thir.

e) Bey dem 2del. Gerichte, zu Rirchberg. 11) Beinr. Müller, in Rirchberg, laft feis nem Schwiegersohn, Beinr. Curd Warnes fen, feine bafelbft bel. Rleinfoteren, nebft 21. Morgen Land, und den Garten ben derfelben, foldergeftalt über, bag er, nachs bem er bereits 18. fl. davon bezahlet, felbige in Dach und Sach 11. Jahr lang erhalten, auch fo lange bie onera publica bavon pra: firen, feinen brey Schwagerinnen aber, einer jeden noch 5. Diff. bavon bezahlen, und ibm Die benothigte Berpfleg-und Aufwartung ad dies viez reichen muß, babingegen aber auch, nach feinem erfolgenden Ableben, fein weniges Dansgerathe allein behalten, und erben folle; in melden Berlag und Uebergabe bann, von Berichtswegen, consentiret worden.

111. Gerichtliche Subhastationes.

a) Bey dem Magistrate, in Wolsenbuttel

1) Auf Ansuchen des Shirurgi, Srn. Joh.
Jac. Brauer, Wittwe und Cohn, erster She
Curatoria, Mftr. Pelger, ift die Subhastation
des Brauerschen, auf der Rrummenstrasse, ben
dem Raufmann, Hrn. Giebel, bel. Hauses,
auch der daben besindlichen Barbierstube, erfannt, und ad licitandum der 30. dies sür
den ersten, der 4. Jun. für den andern, und
der 9. Jul. nächstsünstig für den britten und
legten Vicitationstermin anberahmet worden,
und soll jedes immobile besonders verlauft
werden.

b) Bey dem Magistrate, in Stadtoly bendorf.

2) Rach Serenistimi gnädigster Berfitgung ift heinr. Jünken Wohn und Brauhaus, so am Abel. Campischen hofe baseliss bel. subhastiret, und terminus ad lieitandum ultimus auf ben 4. May nächstlustig anberahmet worden.

, c) Bey dem Jürftl. Amte Schöningen.
3) In Sachen Wiegands wider Struven, ift die Subhaftation vier Worgen, auf Schöleningischer Feldmart bel. zehntbaren, Struvisschen Erblandes erfannt, und find diejenigen, welche sethane länderen zu erstehen gesonnen, auf den 30. dies. 28. May und 3. Jul. fressum 8 lihr, im Fürstl. Amte baselbst, ad lieitandum zu erscheinen, per edictales eittret worden.

IV. Gerichtlich confirmirte Abestis

a) Bey Sürstl. Residenzamte, in postsfenbuttel.

Am 10. Märg, bief. Jahrs.
1) Die, zwifchen Joh. Ehr. Brauer, aus-keinen Stuffeim, und Dor. Elif. Rirchhafs: errichtete, Ehrfiftung.

b) Bey bem Gerichte beblen.

2) 3wifchen bem Jager, Joh. Chrift. Dav. Bester, und Joh. Dor. Witschieven.

3) - bem Brintfiger , Chrift. Meper, und Eng, Marg. Schapers , in Deblen.

V. Tutel: und Curatelfachen

a) Bey Jurst. Residenzamte, in Wolfenbuttel.

Am 13. Mary Dief. Jahrs.

1) Jürg. Eppers, aus groffen Dende, ift für Sans Seinr. Tienfeet zwo Döchtern, Sath. Elif. und Ann Cath. jum Bormunds; imgleichen ift

am 20. beff.
2) An. Mar. Achilles, Bilh. Brandes, Bitwe, für ihre Kinder, als für die Lochter erfier She, An. Mar. Wilfens, und für Heinr. Henning, auch Matthias Brandes, jur Bot. münderinn, ferner find

Ecc.2

am

ant 27. beff.

3) Jul. Beide und hennig Miller, aus Bebbingen, für hans Befrenderis Linder, Joh. Chrph. Joh. heinr. und Chrift. Elif. Wu Bormunbern bestellet und verpflichtet worben.

29 Min. Mar. Achilles, 29ilh. Brandes Bitwe, ift für ihre zwei Rinder zur Bor. munderinn bestellet worben.

b) Bey dem Magistrate, in Wolfen-

bours, Wilh. Paul, ift deffen Lochter von 23 Jahren, Soph. Paulen, ber Leinweber, Mftr. Joh. Aug. Gandersheim, jum Euratore bestellet und verpflichtet worben.

Solls auch ben ber Rofifchen Rinder Bormundes, bes Goldarbeiters Brafen, Debitwefen, die Nothdurft erfodert, den Rofifchen Rindern, namentlich Clara Bened. Aug. von II. und Aller. Heinr. Lud. von 9 Jahren, einen andern Bormund zu bestellen: Coift ber Seiler, Mftr. Joh. Heinr. helfer, hierzu constituiret und beeidet worden!

7) Als auch ausgemacher und beliebet worben, daß des versiorbenen Saarblrichers, Aut. Wilh. Borges, Tochter zeer Spe, Soph. Wilh. Fried. Borges, welcher die Mutter, Joh. Sab. Borges, geborne Senkensten, bereits als Vormänderinn constituiert worden, ein Tutor konorarius geseget werden folle: So ist deren Kalbbruder, der jesige Harbleicher, Deinr. End. Borges, hierzu,

nachdem er folennis präftiret, beftette worben.

2) Rachdem bes frn. Lieutenants, Genmert, Witwe, geborne Rammen, in Brannischweig, ohne Kinder verftorben, beren Brusber aber noch am Leben, und vor einigen Jahren nach Offindien gegangen ift: so ift diesem abwesenden Bruder, der Bütger nud Glirtler, in Wolfenbuttel, Poftr. Joh. Grift. Gödermann, jum Curatore ablentis bestellet und beeidet worden.

e) Bey dem Magistrate, in helmftadt.

9) Der Lifchler, Bal. Biff. Sade, if jum Bormunde bes Gromannischen Rindes; auch find

am 4. deff.
10) der Gürtler, Mftr. Joh. Chrift. Küh;
ne, und der Kleinschmiedt, Mftr. Joh. Heinr.
Warnecke, zu Bormundern des verftorbenen Echneiders, Mevius, hinterlassener Linder,
imaleichen

am 15. bess.
11) der Weißgärber, Wftr. Joh. Fried. Döpfner, jum Bormunde, für des Lischlers, Struve, Stiessen, Joh. Conr. Dornwaasen, an des verstorbenen Weißgärbers, Rockensuß, Stelle; und

am 18. bess.
12) der Kaufmann, Hr. Joh. Jerem. Bes
gel, zum Bormunde, für des Hrn. Advocaten, Lamprocht, Lochter gerichtlich bestellet,
und ist samtichen die Bormundschaftsordnung eingehändiget worden.
d) Bev dem Lürst. Amte Campen.

13) Rachbem ber gewesene Bormund file Job. Heinr. Köhne, bes verstorbenen Saftwirths in Flechtorff, Diet. Abbne, Sobn, woter She, Joh. Heinr. Mange, ohnlängst verstorben: so ist statt besten Joh. Heinr. Möhlen, in Flechtorff, hinwieder jum Euratore erwehlet und vereidet worden.

e) Bey dem Surftl. Amte Lichtenberg.
14) Demnach der Aleinköter in Reppener,
Jürg. Müller, versiorben: So find für dessen,
hinterlassen annoch unmindige Lochter,
Rannens Henriette, von & Wochen, die Aleins
köter, Joach. Heinr. Löhr, und Herm. Godeck, daselbst, in Vormandern bestellet worden.

15) Als ber Muller ju Reppener, Guach. Beinr. Mansberg, verflorben: fo haben für beffen hinterlaffene unmilndige Rinder, Benn. Chrph. Rud. von 10 Jahren, und Soph. Mar. Joh. von 8 Jahren, bie Rleinköter in Bevenstedt, Bans beinr. Lies, und Ehrph. Plilunete, folennia curatelæpräftiret; ferner find

16) für

16) für Enry Balten, in Sohenassel, hins terlassene 3. Ainder, sind die Kleinköter, Enry Immermann, und Sans Seine. Keupe, zu Bormündern beeidiget worden; imgleichen sind 17) für des verstorbenen Müllers zum Gucop, Cheph. Reupke, hinterlassene Rimbern, namentlich Jul. im 24. Jahre und An. Cath. im 11. Jahre, der Holgreve und Kleinköter in Salder, Joh. Chest. Reupke, und Deine. Isern, aus Lesse, zu Bormündern beskellet worden, auch haben

in Hallendorf, hinterlaffene annoch unmündige Rinder, Ramens An. Marg. so im 22. Jahren, Joh. Jac. so von 20 Jahren, und An. Dor. so von 13. Jahren, der Ackermann, Hans Heinr. Löhr, und der Kleinster, Andr. Bosse, sollen sollensia curaceke

präftirct.

f) Bey dem Surft. Amte Langelsheim.
19) Der Sinwohner und Lischler baselbst,
Ich. Heinr. König, ift am 9. Febr. dief.
Jahre, str. Deinr. Undr. Bossen 3. Kinder,
namentlich Mar. Esther von 12. Jahren,
Ioh. Fried. von 10. Jahren, und Friedu.
Cour. von 6. Jahren, jum Vormunde bes
stellet und beeidiget worden.

g) Bey dem Burftl. Comptureyamte, 3p. Supplingenburg.

20) Des Salbspänners und Feldgeschwork nen, Fried. Camrad, Kindern, Joh. Fried. Joh. Ernst, Joh. Ehrph. Joh. Jach. Casp. Jürg. Heinr. Jac. und Isl. Mar. sind am 2. März der Ackermann, Joh. Fried. Ries mann, und der Ackermann, Chrph. Schrader, zu Bormündern bestellet worden.

b) Bey dem Adel. Gerichte Buftedt.
21) Für bes dasigen verstorbenen Schaffmeisters, Burch. Milben, Kind, sind Andr.

Soulze und Dans Munnerte, und
22 für des Salbspänners in Bölpke, Fried. Hevers, hinterbliebene Kinder, Joh. Winter und Phik Krohne, zu Bor, mündern angenommen, und gewöhnficher maffen bestellet worden. VI. Ebictalcitationes.

Als, ben dem Magistrate in Wolfenblittel, nebst der Subhastation des Branerschen Daufes auch Edickales ad liquid undum ersannt sind, und der 30. dief für den ersten, der 4. Jun. süt den andern, und der 9. Jul. nächstünstig silr den deitten Liquidationstermin ander rahmet worden: So wird folches hiedurch bekannt gemacht, und sollen die Ereditores, welche sich in solchen Lerminis nicht melden, und ihre Foderungen verisieiren, gänzlich präcknöfert werden.

VII. Avancements, Begnadigungen, Versemungen, u. d. a.

Serenisiaus haben, auf unterstänigftes Unsuchen bes, ben bem Fürfil. Landregimente bisher gestandenen, Orn. Obriften von Berghauer, demselben, im Betracht seines hohem Allters, die Dinnission gnädigst ertheilet, und benfelben, wegen seiner vieljährig geleisteten Dienste, zum Brigadier ernaunt, wie auch ehne jährliche Pension ihm in Gnaden bengelegt.
VII: Treue Burger.

a) Bey dem Magistrate, in helmstådt.

7) Joh. Ang. Schnackenburg, eines bafe gen Bitrgere Sohn, und Raufmannsbiener, bat ben Erbhnibigungs-und Bürgereid abgeichworen.

b) Bey dem Magistrate, in Königs: lutter.

2) Com. Phil. Dehiberg hat am 1. dief. ben Dulbigungs und Burgereid abgefcworen.

e) Bey dem Magistrate, in Solaminden.
3) Demmach Serenistimus Joh. Chrph.
Raaben, baselbst, mit der frenen Burgersschaft, nebst einer 6. jährigen Frenheit und Handlung mit Linnen, Garn und Korn, ju, begnadigen geruhet haben: Als hat derselbe am 2. dies, den Erbhuldsgungs und Burgereib gehöriger massen abgeleget.

ix. Gildesachen.

In Braunschweig.
2) Den 26, dies, wied die Fäckergilde Ecc 3 ihre ihre Zusammenkunft halten, und will Miftr.
Joh. Balth. Wilhelms, seinen Sohn, Joh.
Cour. Wilhelms, vor offener Lade einichreis ben lassen; imgleichen wird an eben bem Tage 2) die Justund Waffenschmiedegilde, im Bensein eines Deputirten vom Magistrate, ben dem Altmeister, Balhorn, ihr Jaupts quartal halten; auch wird gedachten Tages 3) die Pergamentmachergilde ihre Zusams

3) die Pergamentmachergilde ihre Bufammenfunft halten, und foll der Lehrburfche, Ehrph. Danbolg, eingeschrieben werden.

4) In Gegenwart eines Deputirten vom Magistrate, wird die hutmachergilde den 26. dies, in Mftr. Esaias Aut. Abl, auf ber Steekerstraffe, bel. Wohnung, jusammen kommen, allwo Mftr. Ar. Klingebenl, seinen Gobn will jum Gesellen machen lassen.

X. Armensachen.

Rünftigen Montag, als ben 26. bief. wirb pon bem gnabigft verordneten Directore ber biefigen Urmenanftalten, Drn. Bofrath Burghoff, und ben Orn. Diepraefentanten ber Undreaegemeine, des Morgens um 2. Ubr, im groffen Wapfenbaufe biefelbft, am gembbulichen Orte, die Quartalerevifion. Des Armenwesens balber, gehalten werden ; ba benn biejenigen, welche in biefer Bemeine wohnen, jeithero Armenaelder ae. noffen, und von ber, ben jeder Revifion bochfubthig fenenden, perfouliden Begenmart nicht befonders difpenfiret worden. fic. nebft ibren, auf Roften ber Armencaife die Breufchule babenben, Rinbern, biefen San. in ber, einem jeden Urmen bestimmten, Beit ben obnfeblbarem Berlufte ber Urmengelber, einzufinden, auch andere, fo darauf verwies fen worden, oder etwas fürzutragen gewillet find, fich in melben haben. Den Montaa bernach, als ben 3. Mav, wird, wegen ber Armen in der Magnigemeine, die Dugr. talsrevision angestellet merben.

XI. Fremde. In Wolfenbuttel. Heezogthor, am 16. diel ber Dr. Haupt mann von Glanbit, in Sollinbifden Dien fien. Logiret im wilden Manne.

XII. Personen, so in Dienst verlans get werden.

Es verlanget jemand, allbier, einen ledigen oder auch verheiratheten Livreebedienten welcher gut schreiben und rechnen tann, auch ju der Auswartung geschieft, und, wegen seiner Treu und seines Wohlverhaltens, mit guten Zeugnissen versehen ift, in Dienst, und soll demselben, nach den Umftänden der Person, das Kostgeld und das Lohn gegeben werden, auch fann derselbe allenfals balb nach Ostern autreten. Der Stiftstornsschreiber, Dr. Friete, in der Burg allbier, gibt davon weitere Nachricht.

XIII. Geldcours. (vom 20. bicf.) Begen Braunichweigische 5. Thir. Stude, find beffer feine 2 ordinaire Dill Louis blanc Ducaten, fo wichtig Das fpanifche Gold if feblechter 14 XIV. Wechselcours. (vom 20. bicf.) Damburg, in Banco, segen Braunfchw. 5. Ebir. Stide dito in Courantgelb 1224 Danifcholftein. 6. 8. 14 c. 8. 122 Umfterbam in Banco 141 dito in Caffa 1352 Londen 5. Thir. 224. gge. pro 假. Steri. XV. Gilberpreis. Die Mart fein 13. Thir. XVI. Getraydepreis. a) In Braunschweig, (vom 14.bis 17.bief.) Auf dem alten Stadtmarkte. mge. Q. bis mae. Q. Weizen à Himpte 27. Roden Gerffen

Auf den Megidien, und Hagenmaertien.

Weisen à Wild.

Thir. mae. bis Thir.mae.

Roden

Pth mas Liebtin mas	•		'n
Thir.mge.bisThir.mge.	Company to a second the second	mge.	• *
Roden = 18	Das Minderberg, ju Br. 1. geb.	5.	_
Berften - 14 19	Dergleichen, ju Br. a.	3.	4.
Rucherbsen - 20,	<b>-</b> 3.	3.	_
Ruttererbsen - 16	4	3.	4.
Bolinen - 18	Das @. Minberfald, ju Der. 1. geb.	ı.	4.
XVII. Vietualienpreis.	Dergleichen, ju Rr. 2	ī.	
In Braunschweig, (auf bem Badbaufe	1# Ht. 3. H. 4		Si
nom 14. bis 17. die[.)	Cin Salter, ju Dr. 1.		-
	Odelaiden in 1864.	9.	■.
Thir mge bie Thir mge.	Dergleichen, ju Rr. 2	ı.	_
Sein Beigenmehl & &. 3. 24 4	- in DRT. 3. 11. 4	1.	~6.
Rockenmehl à &. 2	EinOchsenfuß, jud. 1. geh.	2,	-
Boigtland. Rafe & &. 6	Dergleichen, in Dr. 2	Ĩ.	<b>4.</b>
Sofenbutter à 9. fft. 1. Ehlr.	##Rt.3.U.4	t.	3.
XVIII, Galzpreis.	Das & Ropffeisch	3.	4.
Ein himpte 12. mge.	Das & Rubeuter	*	4.
XIX. Sleischtapa.	Das E. Rinderwutft ober Leber	1.	Ξ
) In Braunschweig.	Das @. Ralbfleifd, ba bas Rath nicht	** .	
Im Monat April.	tunfer on A miset We -	•	<u>.</u> .
Das & . Minoficifch, Rr. 1. da ein fel-	unter 50. B. wiegt, Nr. 1.		2.
flat State of the		2.	
ftes Stuck 450. 28. und darüber mge. Q.	- bergi. nicht unter 32. Mr. 3. Ein Ralbestopf nebft ben	1.	6.
wiegt , bes besten ,	Cin Raisestopi nedit dett		•
Das &. ber fchlechten Stücke, als vom	Suffen, ju Rt. 1. geb.	7.	<del></del>
Bogen und der dicken Ribbe	Deryflich. ju Rr. 2	50	-
- vom Halfe	- 3	4.	-3-
Das &. Rindfleifch, Dr. 2. ba ein fri-	Das Bellinge, ju Str. 1. geb.	7.	<b></b> .
ftes Stild 300. ff. bis 449. ff.	Dergitich. ju Rr. 2. geb.	•	-
wiegt das befte, 2. 2.		<u>.</u>	<b>-</b>
Das & ber folechten Stilde 20 -	Cine Salbanne, ju Dr. 1. geb.	ζ.	·
- vom Palse 1. 6.	The state of the safe	4.	
Das & Rindfieifch, Rr. 3. ba ein fei,	•••	•	
fies Still wingt 200, bis 299, ff.	Das &. Schweinefleifch von , mit	<b>3.</b> '	
		_	
das beste, 2. —	Rorn gemäßt. Schw. Rr. 1.	2,	2.
Das & ber ichiechten Stütte 1. 6.	Das &. Comement.von, mit Bramto		
- vom Halfe .1. 4.		2. '	<u> </u>
Das & Rindfleifch, Rr. 4. da ein		<b>1,</b>	60.
Stud unter 200. 20. wiegt : it.	- Leberwurft	<b>3.</b> 3	4.
alles Bullenfleifch, auch mager Rinde	- Bratwurft	4.	_
und Rubfleifch, bas befte, 1. 4.	Das @. Sainmelfleifch, da ber S. nich		,
Det ff. ber fchiechten Stude 1	000		4.
bom Halfe	the state of the s	-	7· 2.
	Das & Chaf, und Boeffleifch, Dr. 3.		-
			6.
Dergleichen , ju Dr 7.			2.
3. 6		i.	<b>6.</b> '
	, 1	B• _ •	4.
·•	· .	<b>1</b>	42

mge	.Ω.	m9e-8.
Das Gelünge, ja Ber. I. geh. a.	2.	Sine Ralbanne, ju Der. 3 2
Dergleichen, ju Rr. s 2.	-	Das & Blut : ober Lebermurft 3
Nr. 3 1.	6.	Das E. Schaffleifch, Dr. 2. 1. 4.
Gine Saldanne, ju Dr. 1. geb. s.	8.	Gin Dammelfopf, ju Dr. 1. geb. 2. 4.
Dergleichen, ju Rr. 2 2.	_	(Clanalai diam and Clan
- Rt.3 I.	6.	Chad (U all mass the Challe to Challe
Cammfleifch, ein Sinterviertel, Dr. 1. 14.		The same of a first section 200
- EinBorderviertel - 12.		Bammfleifch, ein Borderviertel,
- Ein hinterviertel, Rr. 2. 12.		00
- Ein Borderviertel - 10.	-	
m: 4: 1 00		Ein Borderviertel, ju Dr. 2. geb. 9.
- Ein Hinterviertel, Dr. 3. 9.		Ropf, Gelünge u Raldaunen, fedes 2.
- Ein Borderviertel -		XX Vollzogene Strafen.
Ein Lammsfopf, ju Mr. 1. u. 2. 2.		Um 30. Marg, Dief. Jahre, ift gu Selms
Dergleichen, ju Rr 3.	4	tadt ein Jude, Ramens Isaac Jacob, wel
Ein Lammsgelunge, ober bie		ber fchwarge Saare bat, von fleiner Statur,
Raldaune, ju Dr. 1.		jedoch ohne Bart ift, einen braunen Rod,
Dergleichen, ju Mr. 2.	6.	einen bunten Brufttuch und ein Paar grane
3u Mr. 3. I.	4.	wollene Stiefeletten träget, wegen ber, auf bem
b) In Wolfenbuttel.	_	Jahrmartte bafelbft verübten, Spigbübereven
ift fie der Braunschweigischen Bleifc	tara	arretiret, und darauf am 2. dies. des Landes
gleich, auffer im folgenben :	_	auf civig verwiesen worden.
Das & . Rindfleifch, Der. 3.	6.	-XXI. Vermischte Klachrichten.
- vom Bogen und der dicen Ribbe I	4.	1) Junf und zwanzigste Fortsezung der
- vom Halfe I.	3.	Nachrichten von der Viehseuche.
Das & . Mindfleifch, ju Dr. 4. geb. 1.	2.	Seit bem 4. bis jum ro, bief, find ferner in
- vom Salfe -	6.	den Dörfern des Fürstl. Amis Vorsselde,
Gine Ochsenzunge, ju Dr. r. geh. 8.	-	and war
Das Rinderhers, su Dr. 1. geb. 4.	-	in Wendschott 7 Stud.
Dergleichen, ju Der. 4	-	- Hoitlingen 4 -
Das @ Minderfalbaunen,judir. i.geb. t.	-	- Brechtorf 42 -
Ein Salter, ju Dr. 1. geb.	-	- Rühen 58 -
Dergleichen, ju Dr. 4. geh.	3.	– Liddische 37 —
Ein Dehfenfuß, ju Dr. 1. geb. 1.	6.	77
Dergleichen, ju Dr.4	_	Summa 148 Stück
Das & Ralbfieifch, Dr. 1.	6.	hornvieh cepiret, 19. Stud find wieder
- Ralbfleifch, Dr. 2.	4.	heller communes as Still also fitted and
	7.	besser geworden , 85. Stück aber steben an
Ralbstopf u. Fuffe,od. Gel. gunr. 1.		den vier lettern Orten annoch frank. Pors
	_	felde, den 15. April 1751.
Eine Kaldaune, ju Dr. 1. geb. 4.		2) Rünftigen Connabend, Rachmittages
Ropf und Suffe, od. Gel.junr. 2 4.	_	um 4. Uhr, wird das Concert in dem, ge-
Eine Raldaune, ju Br. 2 3.	-	gen dem Collegio Carolino über bel, Schras
Roof and Rate of Sci. 1822. 2 2.	-	berichen Danie gehalten merden

## Unter Ihro Durchl. Unsers gitädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



33tm Stüd.

# Braunschweigische Anzeigen.

Connabends den 24sten April.

Bersuch, eine wahrhafte Goldeffenz zu verfertigen.

en ber erftaunenswürdigen Menge bon Befandheitsmitteln, womit uns die Actite verschiebener Zeiten nachgerabe Aberbaufet Baben, ift es einigen bod nimeilen eingefallen, bag es uns bey biefem groffen Heberfloffe noch an fraftigen und fichern Armenen fehle, die in Den Schwereften Krantheiten mit Rachbrud su gebranchen. Gimge glanben, bag man mit wenigen burchbringenber Genefungs, mitteln in ber Arinenfunft au frieden fenn Bune. Unbre bielten es rcht für unmög. lich, mit einem einzigen Redicamente alle beilbare Schwachbeiten gebeben; und fingen an, barauf ju benten , woraus eine folche Arguen ju verfertigen fc). Das Golb, als bas ebelfte und baurhoftefte Detall lenchtete por anbern in bie Hugen jund man bemili-

heft Ador foldes in eine Linktur zu bringen. odet fidgig und frintbar ju machen; weil man mertte, bag bas, in ben Apotheten befindliche, Blatt und Schlaggold theils gat nicht, theils nicht ficher genug in ben menfch: lichen Rorper wirfe. Die Chomiften, beneh biefes Wert fonderlich am Bergen lag, batten ben ihrer Arbeit nicht gleichen Erfolg. Sie faben insgesammt, bag bas Gold, mo fie aus bemfelben etwas tlichtiges verfertigen wollten, gubor auseinander gefest, und gange lich zerftoret werben muffe. Den meiften fchien biefe Arbeit faft unmöglich, und es glaubten diefelben, daß es nicht fo fcmer fen, Golb ju machen, ale ju verderben, Andern hingegen ward bie Cache gang leicht. Ja Glauber hat ein zwiefaches trinfbares Gold, und bas im Ueberfluffe, gemacht. Dbb Doct

Doch. Die meiften baben ihre Bereitung gebeim gehalten. In unfern Sagen fieht manauch noch einige Urinepen, welche ben prach. tigen Titel ber Goldtinfturen filbren, und flir alles gut fepn follen. Darf ich meine Mennung davon fagen : Go haben einige berfelben weiter nichts vom Golde, als ben Mamen; und Die fann man ficher gebrauchen. Undre aber, die wirklich Gold in fich balten, find gewiß, noch corrosivisch, und daber nicht anderft, ale mit ber groften Burfichtigfeit, aniuwenden. Neumann bat aus Schlage golde mit verfüftem Salgeifte bergleichen verfertiget, und Geoffrey noch eine der besten beschrieben, ba er lebret, 1. Theil Boldfroffallen, mit 2. Theilen geblatterter Weinsteinerde lange ju reiben, und bende nachber im Beingeifte aufzulojen.

Sich glanbe zwar felbit noch nicht, bag iben jemane eine Universalarznen erfunden babe; merbe auch vielweniger behaupten, baf biefelbe aus dem Golbe gu bereiten fen. Denenjenigen aber, welche die Doglichfeit Derfelben beftreiten, gebe ich benläufig fob menbes in bebenfen anheim: Erftlich, bag, we anders in ben hiftorifchen Stellen ber beil. Schrift ein buchftablicher Berffand gilt, man glauben muffe, daß Gott in dem Baume des Lebens 1 25. 1770s. 2, 9. 3, 22. eine Universalmedicin erschaffen babe. andre: ob es denn fo etwas unerhörtes fen, baf ein Urzneymittel verschiedene und einans ber entgegen gesette Wirkungen verrichte? Stiftet nicht, 4. E. die Rieberrinde aus Peru Die gar ju belftigen Bewegungen und Gbannungen ber nervichten Theile; und fpannet fe nicht auch jugleich wiederum die fleischich. ten und bäutigen Safern, wenn fie gefchwächt und gar in ichlaff find? Bom Sirichhorn. geifte baben andre eben dieses bemerket.

Doch ich komme zu meiner Goldessenz, und ber Urt und Beise, wie ich dieselbe gesunden. Ich hatte zu einem gewissen chomischen Gebrauche ein recht reines Golde

amalaama nöthig; und gedachte, foldes ju erhalten, wenn ich, wie Maricolte und andre fdreiben, es mit Baffer fo lange riebe, bis biefes nicht mehr trübe wurde. 3ch betrog mich aber in meiner Dennung; benn je langer ich rieb, je mehr bas, beständig frifch anigegoffene, Baffer geichmart murbe. Dem obngeachtet, fubr ich mit ber groffes fen. Gelaffenheit fort, mein Umalgama gange Lage, Bochen und Monate ben milf. . figen Stunden ju reiben. Ben ber groffen Menge ber ichwargen Erbe, fo bas aufams mengegoffene trube Baffer fallen ließ, erin. nerte ich mich. bag biefelbe, nach Meumanns Ausspruche, einer Untersuchung würdig fen; ba man fie fonft jebergeit, als unnug, weggeschüttet. In Diefer Betrache tung anderte fich auf einmal ber Endameck meiner Arbeit. Unftatt, bag ich vorher wünschte bein recht reines Umalgama balb in befommen, trachtete ich nunmehr, einen Borrath diefer Erde ju fammlen; bamit ich folche genau unterfuchen fonnte. Dachbem ich also mit unglaublicher Gebuld einen giem: lichen Theil berfelben gusammengebracht; that ich folde in eine wot befchlugene fleine Retorte, und feurete aufangs gelinge, nach. ber aber febr fart: fo flieg ein lebenbiges Quedfilber in das vorgeschlagene Baffer über. Rachdem nichts mehr folgen wollte, ließ ich das Reuer abgeben, und fand einen schwarzen Ralf in der jerschlagenen Reforte. welcher für fich aans unflufia, und in fein Gold zu rediciren war; fondern mit Borar in ein rubnrothes Glas zusammenfloß. Das Ronigevaffer jog aus bemfelben eine febr fcone uid bochrothe Linktur, morque aber ebenfals tein forperliches Gold jum Borfchein tomnen wollte. Einen Theil Dies fes Goldfalls mirbte ich mit gleichviel Gat mialblumen febr vohl, und fublimirte es in einem Glatolbu: So flieg ein unvergleichlicher gelkrother Sublimat auf; welder fich faft in den flußigen Sachen auflofen

fen lieft. 3d babe benfelben mit bem reinften Beingeifte etlichemal übergoffen, und Diefen in einem feuchten Babe allezeit wieder rum foweit abgezogen, bis ein angenehmer, Didlicher, goldischer Liquor gurudgeblieben. Ich glaube berechtiget ju Tenn, diesem ben Ramen einer Goldeffen; benjulegen; weil er ben reinsten Theil vom Golde in fich faßt, und obne alles Corrosiv gemacht wird. Es ift nur ju bebauren, daß biefe Bereitung eine fo müblame und langwierige Arbeit erfodert. welche vermutblich wenigen Liebhabern ber Shomie ansieben wird; ob man aleich in dies fer Runft viel weiter fommen fonnte, wenn man die naeurlichen Rorper auf eine folche fanfte, und ber Raturwirfung gemäffe Urt an bearbeiten fich befliffe; und ihnen nicht gleich mit beftigem Reuer und agenden Baf fern ju Leibe ginge. Ich fcweige igo fo wol von dem Rugen des, von der Sublimation suruckebliebenen, Lodtenkopfs, wie auch des, jum Reiben gebrauchten, Baffers, und ans dern bieber geborigen Berfuchen; als auch von der Wirfung Diefer Effen; in den menfche licen Rorper; welcher ich boch ebenfals eine fleine Lobrede berfesen fonnte. überlaffe ich dieselbe ber Brilfung vernunf tiger Atrite.

ab Indagine.

Aufgabe.

Dat die communio bonorum, so in medio zeuo and inter coniuges illustres gewesen, ihren Grund in flaren und unfreitigen deutschen Rechten?

L. Immobilia, fo gerichtlich verlaffen.

a) Bey biefigem Magiftrate.

Am 1. dief.

1) Georg Matth. Eimde, im Langens bofen bel. &. Morgen und 4. Ruthen haltendes, Gartenland, an Orn. Joh. Heinr. von Strombed, für roz. Athlr.

2) Jobst Herni. Webefinds, auf ber Kays ferfiraffe bel. Haus und Sof, an beffen Ches fr. Joh. Marg. Schmidten, für 500. Richk. 3) Signt. Ehrph. Hermanns Spefr ine Dehlichlägern bel. Dans und hof, an Joh. Beinr. Welmann, für 500. Athlir.

4) Joh. Georg Sigm. Breuckels, auf bem Damme bel. Sans und Sof, an Georg'

Beint. Mever, für 1250. Nibir.

3) Jul. kubew. Mepers, im Sade bel. Daus und Dof, an Pet. Ant. Grandam, file 700. Ribbr.

6) Das Libertifche, auf ber Reichenftraffe bel. Saus und Sof, an Inl. Ludew. Meyer und beffen Shert. für 522, Athle, 18 mer.

7) Joh. Deine, Riewehrts, auf bem Disckeinfulle bel. Saus und Sof, au Joh. Cheift. Doviennarten, für 424. Ribir.

8) Das vormable Logische, auf ber Best demverterfixaffe bel. Dans und Sof, an Deine. Chrph. Busch, für 800. Richte.

9) Das Roltifche, auf ber Friefenftraffe' bel. Daus und Dof, an Joh. Fried. Friefen, ift 440. Rible.

10) Das Schiffingifche, auf bem Bruche bel. Saus und Sof, an Ber. Jac. Ringen,

für 348. Rthlr.

11) Das Reichardsche, in der Abelnkarre bel. Hans und Hof, an Joh. Jürg. Prestwig, sine Precio.

Maurenstraffe bel. Daus und bof, au Mb.

Rifchbieter, für 150. Athler.

13) Das vormals Bageneriche, ice Biffe, boffche, auf bem Bruche au ber Bafferfeite bel. haus und hof, nebst dem, vor demfelben befindl. Garten, an den Sergeanten, Lor. Traut, für 210. Rthir.

Am 3. bief.

14) Die Breuckelichen Erben haben ihr väterliches, auf bem Damme bel. Sans und Hof, an ihren Miterben, Joh. Georg Sigm. Breuckel, für 1000. Athlic. gerichtlich trabiret.

Am 6. dies.
15) Des verstorbenen Andr. Bähren,
am Wendengtaben bel. Haus und Hof, an
Dbb 2

Copr. Shiph Danmer, My 440. Thir.

16) beffen, im Reufiadescharn bel. Scharn, lebt, welches von der Reichenstraffe herein, an ber rechten Seite bas gte ware, an herm. Inder Brandes, für 235. Thir.

by Bep: dem Magistrate, in Wolfenbuttel.

- 17) Es haben der fr. Geheimeregistrater, Ang. Ferd. Fried. Kraus, und bessen Ghel. Mar. Elis. Kraussen, gebobene Borgessen, ihr, auf der breiten Herzogsstrasse, ben Meister Mohwinkel bel. Hans, an den dasigen Mauermeister, Joh. Schweinhagen, um und für 1100. Thir. erd-und eigenthümslich verkaust, und den Rausbrief zur gerichtlichen Confirmation einliefern lassen; als sien nun den Berlaß des Hauses durch ihren Geswollmächtigten, den Fürst. Hoftrompeter, frn. Grossen, daselbst im Gerichte, am 16. dies, dem Räuser gethan, dieser auch solchen gereptiret: So ist die Confirmation erkaunt werden.
- c) Bey dem Magistrate, in Selmftadt.
- rs) Dem Lectori linguae Callieze auf bafiger Juliuscarlsuniverfität, Orn. Jose Beauregard, das, von Suph. Jul. Zachariefen, Illizans Wittwe, erfaufte, hinter den St. Walpurgistirche bel. Dans und Garten.

d) Sey dem Riostergerichte, zu Amer kungborn.

19) Rachdem Seiner. Andr. Miller, sein, zu Sohlenberg habendes, Brinkfigerwerk eum pertinentis an Joh. Deiner, Ablbrecht bereits von einigen Wochen verkauft, Perkäuser auch bie daster ansgelobte 60. Thir. Kausgelder. völlig bezahlt erhalten zu haben, gerichtlich gestanden: So hat derselbe Berzicht und Berlas beshalb gethan, mithin ist Alosier. Amelunrbornschen Berichts wegen, sothaner Kausmad respective Berlass, am 26. Mart. Ich. Jahre, confirmiret worden.

U. Mas: verloven.

1) Under. Mild. Sutopf, fein Anecht, namentlich Fried. Bollmann, bat vor dem Gasthofe Salsdahlen allhier 3. Thir. verloren. Wer dieses Seld gefunden, oder noch finden wird, beliebe es dem Eigenthumer, Söchster Berordnung gemäß, wieder einzuliesern.

2) Estif ben bem Lindereramen in der Brildernkirche allhier, am 16. diese ein Gefangbuch, woben das neue Lestament befindslich, und worinn der Name, Andreas Brand, geschrieben siehet, verloren worden. Werfoldes gesunden, beliebe es dem Sigenthismer, Brand, wohnhaft an der hutfilternbeitete, wieder einzuliefern.

3) Es hat am legt verwichenen Sonntage, als am 18. dies. ein Catechumenus, in der St. Andreaekirche allbier, die kleine Ulmissiche Bibel, welche in schwarz leder gebunden, auch auf dem Schuitt blau gewölft ift, nach der Confirmation, hinter sich auf der Bank liegen lassen. Wer obbemeldete Bibelgesunden, beliebe selbige, höchster Verordinung gemäß, dem Fürstl. Intelligenzomspirwieder einzuhändigen.

b) In Wolfenbuttel.

4) Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß von einiger Zeit aus dem Fürstl. Jägeri hause, daselbst, eine englische Windhilndinn, welche, schwarzer Couleur, und mit einem weisten Kragen, wie auch mit 4. weisten Füssen bezeichte aufgefaugen, heliebe solches, Höchter Werordnung gemäß, dem Kürftl.

Intelligenzeomtoir allbier, ober auch in

Bolfenbuttel dem Fürfil, Poftamte anzweigen.
IH. Gelder, fo auszuleihen.

In Braunschweig.
1) Es find ben dem Schufter, Soffmann, auf der Schubstrasse allbier wohnhaft, 300.
The Rapital ausuleiben; serner find

a) auf fichere Sopothet 300. Thir. Bus pillengelber auszuleiben. Wer folde benda thiace. thiget, tann fich ben Dun. Joh. Deine. Beauer, aber Dru. Bertieg, aufinden.

IV. Urtheile und Bescheide in auswärtigen Processachen.

a) Bey Jürfül. Justincanzley, in Wolffenbuttel.

C. c. Decr. pr. nom 10. dief.

1) In Sachen Funten, contra Streithorft. C. e. term, ad submitt, & prod.

2) In ead, cauf.

Sent, extranes publ. am 17. des.

3) In Sachen des Königl. Preuff. Hrn.
Eammerer-de la Chevallerie, contra des Hrn. Droften von Röhler, Erben.

4) — des Orn. Spfrichtere von Saken, contra gobi. Landichaft, utrinque. Decr.

5) — Sappe, contra Bahren. Deck. vom 19. dess.

6) — Reinerscher Rinder erfter Che, contra Reinerscher Lochter zwenter: Che, des hrn. Raths Gebhars di Chefr.

b) Bey hiefigem Magistrate.
Decr vom 16. dies.

7) 38 Cachen Spenbelin, coutra Seelwind.

8) — Sagen, contra Rochellois.

9) — Giesel, contra Suhr.

V. Gerichtliche Immissiones.

Bey dem Magisirate, in Helmsädt, ist der Hr. Canzler von Moskeim, zu Göttingen, am 5. dies. in Joh. Lud. B. Haus, zu. Helmsädt, wegen einer, au gedachten Brewngeren habenden, und auf 200. Thir. sich belausenden, Schuldsoderung immittiret worden.

VI. Adjudicationes.

Ben dem Magastrate in helmsäbt , ift Andr. henern das, in der Reumark auf der Kirchstrasse bel. und für 160. Thir sub hasta van ihm erstandene, Künnische hans abjudis eiret und am 29. März dies. Jahrs, gerichte lich verlassen worden.

#### VII. Gerichtlich confirmierte Cheftifi tungen,

2) Bey bem Bupfil. Amte wickensen.

Am 21. Jan. dief. Jahrs.

1) Zwischen bem, über die Kemnadische Elster Forst bestelten, Förster, Hrn. Joh. Fried. Keitemeper, zu Kenmade, und Jast. Aus. Soph. Wohlern, aus Stadtoldendorff.

Um 1. Kebr.

2) 3mifcom Sans Jurg. Anolen, ans Deble, Stifts Silbesheimifchen Umte Boppenburg, und Ilfe Mar. Brand, bes Adermanns in Linfe, Franz Brand, Tochter.

3) — Joh. Sarm Jacob, aus Dielmiffen, und Soph. Cath. Möllers, Joh. Seinr.

Eichoff, Witme, daselbft.

4) — Joh. Conr. Gagebiel, aus Beyen, und Ilf. Cath. Schütten, in Efperde, Dans noverschen Umis Grobnbe.

21m 8. best.
5) — bes Artermanns in Wegensen, Balth. Mener, Sohn, Sans Seinr. Meyer, und Soph. Mar. Britnings, Joh. Burch. Langen Witter, in Remnade.

2(m 22. dess. 6) — Beinr. Chrph. Krauß, aus Beven, und Mar. Glis. Ringen, des Kirchhöfers

in Remnade, Bilb. Mingen, Lochter.

Am 15, des.

7) — Joh. Conr. Kasten, and Bevern, and Marg. Elis. Brand, des Kirchhöfers, Chrph. Brand, in Hennade, Lochter.
b) Bey dem Gerichte Bevern.

Am 15. März dief. Jahrs.

8) Zwischen Beine, Harm Heperling und Soph. Eath. Wegeners. VIII. Auszahlung deponirter Gelder.

Dey Jürftl. Justincanzley, in Wolfenbattel.

1) Bon denen Jaberichen Concursgelbern; find am 15. dief. en deposito judiciali an ben fru. Cangleyadvocaten, Minner, 26. Thick

Ddd 3

2) AN

2) an den Braumeifter Rosenthal, 16, Thir. gezahlet worden.

IX. Gerichtlich ausgezahlte Gelber.

Ben bem Magiftrate, in Bolfenbüttel, hat der Mauermeifter, Schweinhagen, nachdem des Orn. Geheimenregistratoris Krauß, Gevollmächtigter, der Fürfil. Softrompeter, Dr. Groffe, den Berlaß des Kraussichen Saufes gethan, die ausgelobten Saustaufichen Saufes gethan, die ausgelobten Saustauflicher, an ihn daselbft, im Gerichte baar gezahlet.

#### X. Edictaleitationes.

Bey bem Magistrate in Wolfenbüttel, hat der Hr. Geheimeregistrator, Aug. Ferd. Fried. Krauß, und dessen Speliebst. Mar Elis. Krausen, gebohrne Borgessen, ihr, auf der breiten Herzogsstrasse, bey Mfr. Mohminsten bel. Haus, an dem Manermeister, Schweinhagen, verfaust; und da dieser zu seiner fünftigen Sicherheit um Edicales ad liund quidandum gebeten: So sind solche erstannt, und ist der 14. May, für den ersten, der 11. Jun. sür den andern, und der 6. Jul. nächst fünftig, sür den dritten und lesten Liquidationstermin, sub poena przeclus, auberahmet worden.

#### XI. Auctiones....

a) In Braunschweig.

i) Den 4. Man, und folgende Tage, soll in Brn. Srophianders Sause, auf der Bedenwerperstraffe, des Nachmittages von 2. bis 6. Uhr, allerlen Sansgeräthe, auch Zinn, Kupfer, Betten, nußbaumenen Koffers, Tische, Stühle, Schränke, Sattel, Reitzeng und dergleichen mehr, gegen baare Betahlung, an den Meistbietenden, nach Ausetions Gebrauch verlauft werden.

2) Dem Publics wird hierdurch bekannt gemacht, daß jukunftigen Mittwoche, als den 28. dies. Des Rachmittags von 1. dis 5. Uhr, in dem Wilmschen, am Beckerklinte bel. Hause, eine Auction von allerhand Meublen und Hausgeräthe, als Tischen, Ban-

ten, befchlagenen Stilbien, Bettsponden und Betten, Schilbereven zc. wie auch einem groffen, mit Rufbaumbols wohl fournit- ten, Rleiberschranke, gehalten wird, und folsten die erstandenen Sachen gegen baare Bestahlung verabsolget werden.

b) In Wolfenbuttel.

3) Den 29. Dief. follen in des Bauves finngszimmermeisters, Hrn. Strauß, Haufe, baselbst, des Nachmittages von 2. bis 6. Uhr, allerhand gute Meublen öffentlich veranctioniret werden.

XII. Avancements, Begnadigungen, Versegungen, u. d. g.

Serenissimus haben ben gewesenen Gefren, tecorporal von Babr, am 26. Jan. bief. Jahrs, jum Fähnrich, ben bes hen. Oftristen von Imhoff Regiment, gnabigft besclarifer.

XIII. Gildesachen.

a) In Braunschweig. Ben bem Ofterquartal ber Tischlergilbe, so am 19. Dies, gehalten worden, bat

1) Mitr. Ang. Ant. Scheller, feinen Cobn.

Georg Mart. und

2) Mftr. Joh. Meld. Dittmann, Joh. Chrph. Schwertfegern, geburtig aus Lengede, auf vier Jahr einschreiben laffen; ferner wird ben eben ber Gilbe.

3) Jac. heinr. Angott, im Bepfenn eines Deputirten vom Magistrate, in des Gesschwornen, Mfr. Bogts, auf der Reichensstraffe bel. Wohnung, den 1. May feinen verfertigten Rif jum Meisterkliede ausweisen.

4) Den 26. Dief. wird das Amt ber Buch: binder, in Gegenwart eines Deputirten vom Magifirate, ihre Zusammentunft, bey dem Altmeister, Aug. Balth. hildebrand, auf ber Sagenbrucke wohnhaft, halten.

5) Buffinftigen Montag, als den 26. bief. will der Salmacher, Mir. Steph. Joach. Geffers, wohnhaft auf der Bobe, seinem Sohn, Joh. Chrph. Geffers, zum Geseiten machen lassen.

6) Ben



6) Ben ber Sonbmadergilde, find nachftebenbe Lehrjungens eingeschrieben worden, als:

7) Ehrph. Abels, Witwe, ihr Sohn,

8) Joh. Fried. Oppermann, fein Sohn, 9) Eng. Grumbrechts, Witwe, ihr Sohn,

10) Joh. Ab. Wedleiffer, fein Cohn,

11) & 12) Bart. Dannhauer, feine zween

Söhne,
13) & 14) Pet. Schäfer, Bitme, ihre zween

Shue. Ferner will heute, als den 24.

15) Chrph. Leidiger, sein Meisterstück

aufmeifen.

16) Die löbl. Brüderschaft ber Schuhmachergesellen, wird ben 3. Map ihren ge-

wöhnlichen Aufzug halten.

17) Den 26. Dief. wird ben ber Farbers gilbe, in des Obermeisters, Weffel, am Wens bengraben bel. Saufe, Mftr. Lubers von Schöningen, seinen Lehrburichen fren fpreschen laffen, und

18) die Sallannenmachergilde ihre More

censprache balten.

b) In Wolfenbuttel.

19) Die Fleischergilbe, daselbst, wird den 3. May ihre Hauptmorgensprache halten, und, in Gegenwart eines Deputirten vom Magistrate, Rechnung ablegen. Wer also ben gedachter Gilde etwas vorzutragen hat, bergelbe kann sich gemeldeten Tages, des Morgens um 9. Uhr, in des ihigen Altmeisters, Grüttemann, Sause anfinden.

c) In Geesen.

Ben ber, am 14. bief. gehaltenen, Morgen.

forache ber Leinewebergilbe, bat

20) Dan hingft seinen Lehrling, Fried. Dempemulf, geburtig aus Gittelde, auf 34. Jahr, und

21) henn. Chrph. Bulf, feinen Lehrling, Undr. Dan. Bulf, auf 3. Jahr jur Lehre

einschreiben laffen; ferner wird

22) die Schmiedegilde, den 26. dief. im Benfeyn eines Deputirten vom Magiftrate,

in des Altmeisters, Com. Siffe, Saufe, ihre aewohnliche Morgensprache batten.

d) In Holsminden.

23) Rachdem Serenissimus ben basigen Ragelschmieden in eine eigene Gilbe zu tresten gnädigft verstatet, und zu solchem Bebuf einen besondern Gilbebrief zu ertheilen gnädigst geruhet haben: So ist derselbe am 15. dies. den vorgesorderten Gilbegenossen gerichtlich publiciret und übergeben, auch solchemnach diese neue Ragelschmiedegilbe daselbst errichtet und eingeführet worden.

24) Am 15. dief. ift Joh. Heinr. Duvels, hop, aus Stolzenau geburtig, beym Zimmers mann. Mftr. Ehrph. Dormanne. in die Lehs

re getreten.

e) In Schöppenstädt.

25) Den 26. dief. wird ben ber combinireten Fleischer; und Bottchergilde, Sprph. Hofmann, welcher, ben Mir. Joh. heinr. Schliebhaten, bas Kleischerhandwerk, und

26) Hilbeb. Olffe, welcher, ben Mftr. Lübben, bas Böttcherhandwert erlernet, loss gesprochen werden; auch wird an eben bem Lage

27) die bafige Schuhmachergilde, bep-Mftr. Joh. Burch. Gries, ihre Morgens

fprache balten, und fodann

28) Joh. Rub. Müller, bey Mftr. Joh. Pet. Warnefen, als Lehrjunge eingeschrieben werben.

XIV. Armensachen.

tlebermorgen, als den 26. dies. wird von dem gnädigst verordneten Directore der hiesigen Armenanstalten, Hrn. Hofrath Burghoff, und den Hrn. Repraesentanten der Andreaegemeine, des Porgens um 8. Uhr, im grossen Wansenhause hieselbst, am gewöhnlichen Orte, die Quartalsrevision, des Armenwesens halber, gehalten werden; da denn diesenigen, welche in dieser Gemeine wohnen, zeithero Armengelder gemossen, und von der, bey jeder Revision böchte

bbcfindshig seyenden, persönlichen Segenwart nicht besondere dispensiret worden, sich,
nebst ihren, auf Rosten der Armencasse die Frenschule habenden, Kindern, diesen Lag,
in der, einem jeden Armen bestimmten, Zeit,
ben ohnsehlbarem Verluste der Armengelder,
einzusinden, auch andere, so darauf verwiesen worden, oder etwas sürzustragen gewiste sind, sich zu melden haben. Den Montag bernach, als den 3. Man, wird, wegen der Urmen in der Magnigemeine, die Quartalsrevision angestellet werden.

XV. Fremde.

i) In Braunschweig.

Hohethor, um 19. bief. ber Hr. Ober-

forfimeifter von Anieftebt.

Wendenthor, am 20. dief. der Hr. Ges heimerath Graumann. Logiret in Hru. Thies Hanfe.

Augustehor, am 21. dies. der Hr. Stücklieutenant Körber, in Schwarzburgisschen Diensten. Logiret ben dem Hrn. Lammercommissair Siegemann. Und der Hr. Hofrath Schmidt, and Danbed.

b) In Wolfenbuttel. A. Die Ger Hr. HofSerzogthor, am 20. die Ger Hr. Hofrath Schmidt, aus Dankell. Paffiret
gleich durch. Und der Hr. von Beltheim,
aus dem Magdeburgischen. Logiret ben
dem Hrn. Hofrath von Alwensleben. Imgleichen der Hr. Graf von Frymann, aus
Engeland. Logiret im Wildenmann.

XVI. Vermifchte Machricht.

1) Sente Rachmittag, präcife um 4. Uhr, wird das gewöhnliche Concert; in dem, ge, gen dem Collegio Carolino über bel. Schraderschen Hause, gehalten werden.

2) Bey bem, am 14. bief. gehaltenen, ordinairen Schieffen, ift, vor der groffen Scheibe, Dan. Roch, und vor der Fleinen Scheibe, Deinr. Claus, der beste Mann geworden. Ersterer hat, gegen 10. mge. Aufglat, an Schützugelbern, 4. Thir. 4. mge. 4. R. ercluf. 4. Thir. Rathsgewand, und

letterer, gegen 6. mge. Auffag, 2. Thir. 26. mge. exclus. 1. Thir. 18. mge. Rathegewand erbalten.

3) Demuach aus biefigem Kurft. Rabrif. gefängnisse drey, wegen Dieberen einaczo. gene, Burfche, Ramens Johann Barfeuftebt, Chriftian Dehlmann und Johann Leopold Buttner. famtlich aus Braunfchweig gebur. tia und bevde erftere in blanen Röcken. letterer aber, der etwas verwachsen, in eis nem geftreiften furgen Ramifole gefleidet, alle dren aber in einem Alter mischen 16. und 12. Stahren fieben, in ber Racht zwifden Dem 19. und 20. Dief. durch einen eifernen Dien gebrochen und echappiret find; Co wird Diefes nicht nut öffentlich, um an Rurfft. Kabrifgerichte, allhier, von beren etwanigen Aufenthalte Radricht ju ertheilen, fund ger macht, fondern auch die Gerichtsobrigfeiten gebeten, Diese Blüchtlinge in ihren Gebieten arretiren m lassen.

4) Demnach, ben bem Churbr. Lanes. Umte Grobnbe, bes baffgen Riemere, Conrad Müller. Dienstmagb, Maria Elisabet Denninges, angezeiget, bag, wie fie am 15. dief. nach Bodenwerder geben wollen, fie ben dem Roltenbusch, zwischen Sehlen und Bobenwerber, von einem groffen lans gen Rerl, mittelmäßigen Alters, fcmargen und blatternarbichten Augesichts und ein blaues geflictes gerriffenes Ramifobl anbabend, angehalten, und ihr von felbigem, das unter den Arm getragene Laten, unter Des brobung, fie todt jufchlagen, weggenommen worden; und bann bem Bublico baran acles gen, daß diefer Rerl jur Saft und moble verdienten Strafe gezogen werbe: So wers den alle und jede Obrigfeiten in juris subadium gegiemend erfucht, auf benfelben genam Acht ju haben, und, baferne, er fich betreten laffen folte, felbigen ju inhaftiren, und bem Fürfil, Umte Bickenfen schlennige Radricht davon zu ertheilen.

XVII. Gelde



XVII. Gelbtoems. (Bom 23. bief.)	3Bih.Thl.Opte.gg.Q.bis gge.Q.
Begen Braunfeweigische s. Thir. Stude, find beffer	Beigen -
feine 4 114	Roden - 18 11. 6
ordinaire bito 9½	Haber - 10 6
Ronis blanc 33 44	Berften 9
Ducaten, so wichtig - 11 14	Erbsen 14
Das fpanische Gold ift feblechter 11. 12	Widen If
XVIII. Medielcours. (vom 22. dief.)	e) In Calvorde, (vom 21. dies.)
Samburg, in Banco, segen Braunfchw. s. Eble.	Beigen à Wispel 25. Thir, bis 26 Thir
Stidt - 144 <del>1</del>	Weisen & Wispel 25. Thir. bis 26 Thir.
dito in Conrantgeld - 1224	Charles
Danifchholftein. 6. ft. ju c. ft. 122	A
Amsterdam in Banco - 141-	f) In Schöningen, (bom 20. bief.)
Dito in Cassa - 1354	Weisen Appte. 27.mag. – 2. bis – mag
Londen 5. Thir. 22½. gge. pro ff. Sterl.	(Daden
XIX Gilberpreis.	Claudian T.
Die Mart fein 13. Thir.	- 70 To
XX. Getrapdepreis.	7
a) In Braunschweig, (vom 19. bis 21. bief.)	g) In Ronigslutter, (vom 17. dief.)
Auf bem alten Stadtmartte.	Weizen a Dimpse 25. — - 26.
mge. Q. bis mge. Q.	Rođen - 16. — - 161.
Beijen à Dimpte 27. — —	OCITICA - 13 14.
Roden - 18	Dabet - 9. — -
Berfes - 13	Erbsen - 21
Daber - 4	h) In Schappenstädt, (vom 21, bief.)
Unf den Megibien , und Sagenmaerften.	Weigen à Bifp. 28. Thir. abpte. 26. mge.
Thir.mge.bis Thir.mge	Rocten - 18 16
Beigen à Wispel 28. — - —	Gerfien - 14 12
- 4 · · · ·	1) In Seefen, (vom 17. bief.)
G1 Q	
	A4 .
	Al and an
	A .
Widen - 16	
b) InWolfenbuttel, (vom 3. bief.)	.k) In Gandersheim, (vom 10. dies.)
Meizen à himpte 29.mge - A.bis — mge.	Beigen à Malter 5. Thir mge.
Roden – 18. – – –	Rocken - 3
<b>छत्तांवा - 14</b>	Gersten 24. —
. Haber 9	Daber - 1 18
Erbsen - 20. — - —	Erbsen à Himpte — - —
Linfen - 22	1) In Solsminden, (vom 17. dies.)
e) In Blankenburg, (vom 17. dief.)	Weisen à Dimpte 36. mge. bis mae.
. Beijen mit Gubri. Bifp.29 Ehlr mge	Roden - 22
Roden 19	Gerften - 14
Berffe 14 18 -	Haber -, 9
<b>Saber</b> 11	Erbsen - 27
1) In Selmftabt, (vom 17. bief.)	Ect m) In

m) In Stadiotendorf, (vom 1. bief.) Beigen a himpte 36. mge. bis - mge.	d) In Heimfildt, voon 17. bks.) ' mge.Q. bismge.K.
- Roden - 22	Das B. Rinbfleifch, Rr. 1. 2. 2
Berften - 15	Mr. 2. I. 6
Nocten 22. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	
<b>Orkies</b> - 20	- Ratbfleifc I. 4 2
m) In Oorsfetoe, (vom 2. Märg.)	- Dammelfieifch 2. 2
weissen Beigen a Bifp. 29.thir.bis - thit.	- Schweinefleisch a 2. 2.
Fraunen Beigen - ' 28	e) In Calvorde, (vom 21. bic.)
Rocten 19	Das ft. Rindfleifch 2
Gerfien ju 50. Opt. 19	- Ralbfleifch t. 4
weiß. Daber 34 40. Opt. 10	- Schweineffeisch 2. 2
mein. Dant sa 40.5 pt. 10. – – –	f) In Schoningen, (vom 20. bief.)
XXI. Hölzpreis.	Das & Rindfleisch 1. 6 2.
9 In Blankenburg.	- Ralbsteisch 1. 6
Thir.mge.bis Thir.mge	- Schweinefleisch
1. Malter Sichen 1. 9	g) In Ronigslutter, (vom 17. bief.)
b) In Selmstädt, (vom 17. dief.)	Das M Mindfeilch
1. Fuder Buchen - 33 1. 25%	Dus Co. Settle feeting
1 Eichen - 25 27.	
1 Eichen - 25 27. 1 Büchenftuten - 24 27.	- Schweineffeisch 2. 2.
e) In Schoningen, (vom 20. bief.)	h) In Schoppenftatt, (vom ar. bief.)
1. Marttfuber Buchen 1. 4	
1 Gichen - 20.	Ein Juffer 2. Thir. bis 2. Thir. 9. mgr.
1 Eichen - 30,	and the leading
d) In Ronigslutter, (vom 17. bief.)	- Comeinefleifc. 2. 2
1. Riaft. Bifchen 2. 30 3	i) In Seesen, (vom 17. dies.)
1. Markefuber Büchen - 30 1. 6.	Das & Rindfleisch 1. 4
a) Ou Chiannan Gist (nom av hiel)	- Kalbsteisch
e) In Schöppenstädt, (vom 21. dief.)	Ropf und Haffe 3. 4
a. Klast. Büchen 3. — - 3. 9.	Raldaunen 3.
1. Schock Robinsofen I. 27. – I. 30.	Selfinge 4. — —
f) In Gandersbeim, (vom 17. bicf.)	- Schweineflefich 2. 2
1. Faber troden Buchen i	- Roth and Knapwark 3. — - —
2, 2011-1-1	- frijde Bratwurft 3. 4
XXII, Galzpreis.	k) In Gandersbeim, (vom 17. dief.)
Ein Himpte 12. mge.	Das & Rindfleifd
XXII. Heischtara.	- Rubfleisch 2
a) und b) In Braunschweig und Wolfen	- Kathfieisch 1. 1 1. 5.
buttel. Siehe das tild vom Mittewoch.	- Chaffleisch
e) In Blankenburg, (vom 17. dies.)	- Schweineffeisch
Das 假. Rindfleisch 1. 6 2. 1.	D In Solzminden, (vom 17. bief.)
- Rubficisch 1. 3	Das ff. Rindfleisch z. 6 2. 2.
- Rubsteifc 1. 3	- Kalbfieifch 1. 2
- Pantelu. Souff. 1. 7	- Schweineffeisch 2
	™)Ja

and the second s	On him frames Colonia alle anno
(Jam 1. htt.)	Da ber Dimpte Beigen gilt 25. mge-
mge. A. bismge. R.	und der himpte Rogen 17. mge.
Das & Minden Particiff. 1. 4 1.	₩. Both Du.
- And u. Schaffleifch 1. 2	Bieget für 4. Q. flave Gen 16. 3,
- Ralbfleifd 1	Ein 4. Q. Har Ractenbrodt - 26. 1,
- Comeinefitifc 2	- 1. mge, flar Modenbrodt 1, 20. 3,
a) In Ocrofelde, (100m a. Märs.)	- 4.Q. gemein Rockenbe. 1. 3
- Kaba: hammelftisch 1. 4	- 2, 4 13, 2,
- Schweinesteisch 2. 2	-3 6. 12. 3.
XXIV. Brodttara.	e) In Calvorde, (vom 21. dies.)
	Ein 3. A. ordin. Rockenbr. 1. — —
a). In Braunschweig, (im April.)	2
Da ber Schaffel Beigen gilt y. Ehir. 28.mge.	-1.40ge4 4
und der Scheffel Roden 4. Thir.	7. 24.
mieget ein Weisbr. fitr a. Q. 6. Loth & Du.	f) In Schöningen, (vom 20. Dief.)
ein Rodenbrodt für simge, s. ff. 25. 26. 26.	Blar. Beigeine 4. Q. Seffiel - 15
ein Rodenbrodt für 2. — 3. 19. —	2. – Byllen — 11. –
ein Rodenbrodt für 3 g. 12. a.	Riar Rodenbr. für 4. Q 21.
ein Rudenbrobt für 4 7. 6	
b) In Wolfenbüttel, (im April.)	1.110c. 1. 10
Sing a C Samme!	1 — 1 10 grob 2. 3
Eine 4. Q. Gemmel - 17	6. 7. —
Ein 2. — Inden — 71. —	g) In Monigelutter, foom 17. dig.)
Ein a. Q. Bevot, so flar — 14 3.	Eine weise Riege à 4. A. — 16. p.
	Eine Büllensemmel 22. Q 13
- 1. mgc. 4. Q 2. 24. 4.	Eine 4. Q. Flochte — 14. 4.
Ein 4. Q. gemein Bradt 2. — 3.	Ein Zwieback à a. Q. — 7. I.
- 1. Mgc 2. 1. 2.	Ein 1. mge. Brott 2. 14.
- 1 - 4 A 1	Ein 3. mge. Brodt 7. —
5. 4. 1.	1) In Schoppenstadt, (vom 17. Matj.)
Cin 4. Q. Smot, fo. 3006 1. 7. 2.	Ein Min Bestenbr. für:3.40ge. 5. 20
- 1. mgc 2. 25	- får a. mgc. 3. 34.
- 2 4 10 - 3 W - 7. 13	- 1. 1. 1 1. 1 1. 1 1. 1 1. 1 1. 1 1. 1 1. 1 1. 1. 1 1. 1. 1 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Inel, bes von ben Bedern angelobeten & B.	Ordinale Charlet file a man and an and
	Orbinair Brobt für 3. mgc. 7: 24. —
e) In Blankenburg, (vom 27. disf.)	2.18ge. 5. 5
Eine a. Q. Semmel - 20, 24	1 3. 18 <del>3</del>
Sin 3, - flar Rodenbrodt - 30. 1.	+ _ + & 1, 9} ~~
-6, h L 21, 21, - 1, 41, - 1, 41, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1	Blar Meijenbr. für 3. mge. 2. 24
	+ A. AIGC. 1. 263 4-
Cin 3: Q. Dantballenbrobt . 4. 15. 15	
-6 2.6.2	4.Q 14 <sup>2</sup> -
- 1. 890 4. 23: 24	Ballen Beigenbr. fat 3. Mgc. 4. — —
4) In Scinifitte, anis u. Bicago	ー 「
-2. Sur Signatura de des de series de .	Billen Beigenbr. für i. mge. 1. 103 -
	Dälen
	- Curion

i) In Seefen, (vom 17. dies.)  Fine flare 1. A. Sess. wieget — 3. 1\frac{1}{2}.  Ein flar Rockender, sür 1. mge. 1. 17. 2.  Ein gem. — 1. 2. — 4. 4. — 3. — 6. 6. — 2. — 4. 4. — 3. — 6. 6. — 2. — 4. 4. — 3. — 6. 6. — 2. — 13. 1\frac{1}{2}.  Ein flar Rockender, sür 2. A. — 13. 1\frac{1}{2}.  Ein flar Rockender, sür 2. A. — 13. 1\frac{1}{2}.  Ein flar Rockender, sür 2. A. — 14. 3. — 15. — 17. 2. — 24. 3. — 24. 3. — 24. 3. — 24. 3. — 24. 3. — 24. 3. — 24. 3. — 24. 3. — 24. 3. — 25. — 26. 6. 6. — 27. 3\frac{1}{2}.  Eine flare 2. A. Sentmel — 5. 1. — 7. 3\frac{1}{2}.  Eine flare 2. A. Sentmel — 5. 1. — 7. 3\frac{1}{2}.  Eine flare Rockender, sür 2. A. — 10. 2. — 10.	beaus Berhen Bier 1. 1. 1866. 1. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2.
nd-In Vorsfelde, (war 2. Wart.)	Krng - 9
Tine 4. X. Official and 13. S.	
-Sine a - Millenfeminel	5) Das Cpaamaffering Boniteille - 123. :
Eine s Billenfeminel - 4. 3. Ein 3. 99c. Brodt 7	6) Das Cyerifche Baffer, bie Sifte 9
KXV. Siertapa.	Die Glafde
a) In Blantenburg, (vom 27. bief.)	7) Des Billermeffen bir Biolife! - 26. 44.
a) Dis Commercial (Agin ale nich)	() The commentant at the little and the fact that it is a second

## Unter Thro-Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn hochsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



34 nes Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den 28sten April.

serenissimi Verordnung, die, in den Scheuren zu machende, Leuchtenbehaltnisse betreffend, de dato Wolfenbuttel, den 10. April 1751.

on Gottes Gnaben Wir, Carl, herzog zu Braunschweig und Lines burg ze. urkunden hiemit: Deminach die leidige Ersahrung lehret, daß durch das Dreschen beym Lichte zu verzichiedenen malen Unglück entstanden, und Uns vorgestellet worden, daß man auch als dann nicht auszer Gorgen seyn möge, wenn gleich seste zugemachte Leuchten daben ges brauchet, und entweder an die Band ges brauchet, und entweder an die Band ges banget, oder an einem andern Orte in der Schape ausgestellet werden, indem solche leiche abgestoffen werden oder sonften berunster und ins Strop sallen können: So ift

biermit Unfer gnädigster Befehl, daß von nun an in allen Scheuren aller und jeglicher Orten Unferer Fürftl. Laude ohne Unterschied gewisse Leuchtenbehältnisse in folgender Masse gemachet werben sollen. Es wird nemlich in der inwendigen Scheurennand eine Holung anderthalb Fuß breit und drep Juß hoch gemacht, mit Barusteinen vermanret, und werden, in Gewinnung der Liefe, die Barusseine solchergestalt heraus gerücket, daß sein bige halb anf den Riegel in liegen und balb auswärts in stehen kommen, wodurch ein bequemer Ramm oder Behältnis erhalten wird, die Leuchte da hinein ju sehen. Wie

 $\mathsf{Digitized} \ \mathsf{by} \ Google$ 

nun diefe Urt, Laternen ber bem Drefeben au gebranchen, unter allen noch die ficherfte ift: Co werden alle und jede Unfere Surfil. Dber:und Beamten, ingleichen die Dagis frate in den Städten und Rlecken, auch Berichtsobrigfeiten, biermit gnabigft befebliget, die Beranstaltung zu machen, und auf ibren Gid und Pflichten babin zu feben, bak Bergleichen Leuchtenbebaltniffe in allen Schen ren gemachet, und im Stande erhalten wermi and, ob dem also nachaefommen, und de Bebaltniffe wirflich dazu, wozu fie ge: machet worden, gebranchet werden, durch die Unterbedienten, Boate und Banermeis fler fleißig, und infonderheit ben den Renetvifitationen, in erfundigen, und die Uebertreter nachdrücklich ju ftrafen. Urfundlich Unferer eigenhandigen Unterschrift und bengedruckten Burfil. Gebeimen Cangleninfiegels. Begeben in Unferer Beffung Wolfenbuttel, ben 10. Alpril, 1751.

D. zu Br. u. E.

(L. S.)

A. A. v. Eramm.

Aufgabe.

Wann find die Brafen von Muringen ausgeftorben?

1. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) Ber einen noch wohl conditionirten Einderwagen, ober eine kleine Rutsche, abzutehen gewilket iff, beliebe foldes bem Tichler, Deinen, auf ben Bruche wohnhaft, missen sulaffen.

2) Joh. Georg Schmidt ift gewillet, sein, in ber Altenwiet bel. Saus zu verkausen. Wer zu solchem Luft und Beliebung hat, berfelbe tann sich ben gebachtem Schmidt

anfinden.

3). Ein Garten, fo 3. Morgen lang, und bor dem Sobenthore, gegen dem Rirchbofe iber, an der fleinen Safe, neben der Rubitift bel. ift ju verfaufen. Wer daju Be-

lieben bat, tunn fich ben Meifter Olbenbof. fel, auf ber Gorbelingerstraffe wohnhaft,

anfinden.

4) Es ist im Stifte Hildesheim, ju kleinen Lafferde, ein, mit räumlichen Hause und Scheme bebaueter, Meperhoff, nehst bet dazugehörigen Wirthschaft, mit 36. Morgen Land, 18. bis 20. Morgen Hölzung, so anch gegenwärtig stark bewachsen, 6. Wiessen, 3. rannlichen Gärten und allen andern Gerechtigkeiten, so woht im Holze, als Wiesen und Felde, zu verkausen. Wer als Wiesen und Felde, zu verkausen. Wer als Gicke Wirthschaft und Haushaltung zu kausen gewillet, derselbe wolle sich binnen 14. Lagen alhier, bep dem Knochenhauer, Hrn. Gesters, am Wendengraben wohnhast, ansinden, und von demselben nähere Rachericht einholen.

II. Was zu vermieten.

Dierbitch wird befannt gemacht, daß allbier hinter den Brüdern ein zwischen Libben und Dunten Saufe inne bei. Saus, auf Johannis zu vermieten ift. Wer dazu Belieben hat, berfelbe kann fich ben Orn. 3. Chrift. Goldhammer aufinden.

III. Donationes.

Bey bem Magistrate, zu Solzminden, ift am 15. dief. des bafigen Bürgers und Knochenhauers, Job. Seinr. Kölmanu, am feiner Schwestersohn, Joach Selling, 96machte Donation gerichtlich confirmiret worden.

IV. Was gestolen.

Es find in der Racht swiften dem 18. und 19. dief. aus einem Gartenhause, vor dem Bargethore in Bolsenbüttel nachfolgende Sachen diebischer Weise entwendet worden, nemlich 2) Sandwerkozeng, so den Zimmerleuten, welche auf den Garten gearbeitet, jugebörig. 2) Eine Stoffart, so 2. Jul 2. Zoll lang ift, sin rundes Zeichen hat, und in Frankfurt gemacht ift. b) Drey Pandsägen, nemlich eine groffe mit einem rothbuchenen Seite, übrigens groß von Gestell; die mittere und fleine aber mit ein



nem meifbidenen Deft, auch fein von Gefiell, mit englischen Blattern. c) Gin Binfeleifen. fe fart im Bintel, nicht gar lang ift, und an benden Enden ein sauber Carnies hat, in Sannever aber gemacht ift. d) Drey Stemmeifen, movon bas eine groß, mit einem runden eifern Ringe und gefchuittenen Seite, bas smente fchmal, und von einer Seite gefchlif fen, mit einem gebrechfelten Sefte, bas britte aber ein gang bunnes Gifen, mit gefonittenem Sefte tft. 2) Sachen fo in das Baus gehoren. 3) Bier Vaar blaubunte Dreedner Taffen. b) 3mo Daar Berliner Taffen, mit rothem erhobenen laubmert. c) Sin Daar braune proingire Lasfen. d) Dren alte filberne Theelöffel mit D. gezeiche net, woran die Stiele etwas verbogen find. e) Ein balbbranner gereifter Coffectopf, mit einer filbernen Rette. f) Gin Ginfat von gefiochtenen Gartenforben von 12. Stud. fo unten mit rother Farbe D. gezeichnet, auch von Rr. 1. bis 12. numeriret find. g) Eine gelbe Solländische Mauchtobacsbofe, fo gelb mit funfernen Relbern eingeleget und geftochen iff. b)Ein groffes Brennalas, mit brauner bolzerner Ginfaffung. i) Ein alter Murnbers ger Spiegel, mit braunen Rahmen. k) An Tupfernen Pfennigen etwa für i. fl. 1) 1. Dunend Beingläser. m) 3wen Bierglas fer. n) Ein Stud von fleifer Pappe, etwa Auf hoch, mit schwarzen Gros de Tour Abergogen, und mit Spiegelglas bergeftalt eingeleget, daß es in der Mitte eine Bore mibe, oben mit einem runden Ruspfe, auf den Seiten aber Sonne, Mond, und Sterne vorftellet , die auffern Ranten aber miteoldichaum angemacht find. o) Einhand, tuch. p) 3men fleine Rürnberger bunte Spiegel. q) Gipe Coffcemuble von Defing mit einem bolgernen Boben. r) Gin Feuer, fiabl. fo an einer rothen ledernen Tafche fist. s) Ein dito forund, und an bem Ende juge: (witt iff. t) Ein Perfpectiv in fcmargem genarb: ten leber, fo zwen mal ausgeingen wirb. . 2) Ein tupferner Theeteffel von ziemlicher

Broffe. v) Ein Umbaua, um einen Tifchuon arunlicht gewürfeltem Benge. Und w) Gia alafernes Galbfaß, woran unten ein Stlic ab. gebrochen ift. Da nun bem Bublico baran aelegen ift, Die Thater, mo möglich, austufor. ichen , und zur wohlverdienten Strafe au gie. ben: Co werden alle und jede Obrigfeiten im fublidium juris fouldigft erfuchet, baferne von fpecificirten Sachen einige angetroffen ober jum Bertauf angestellet werden folte. folche, nebft dem Subaber berfelben, mann es feine befannte ober fonfien eine verdad, tige Verfon fenn folte, fofort anbalten we laffen, und bem Dagiftrate in Bolfenbile. tel bavon zu fernerer Berfugung forberfamfte Radricht zu ertheilen, welches man ben aller Belegenheit in erwiedern erbotig iff.

V. Was verloren.

Es find am 22. Dief. Des Rachmittages 7. weiffe Enten, wornnter 2. Erpel befind, lich. bavon ber eine einen Sollen bat, binter bem St. Alegidienflofter allbier auf ber Der weanetommen. Gollte einer ober ber andere biervon Radricht geben tonnen, berfelbe wolle foldes dem Orn. Rlofterpermal. ter, Saberlandt, auf dem benannten Rloffer wobnhaft, anzeigen, und foll bafür eine Be: lohnung gegeben werben.

VI. Was actumben.

Ein fleiner Sund ift albier von einer Frau, Ramens die Dawelfche, wohnbaft in Bimmermanns Saufe, auf der Beberftraffe, gefunden worben. Ber felbigen verloren, tan fich bafelbft anfinden.

Vil. Belder, so auszuleihen.

Es find albier 400. Thir. Dupillengelder. auf erftere fichere Dopothed, auszuleiben. Ber folche verlanget, berfelbe fann fich ben bem Beder, fra. Blumen, vor dem Auguft. thore, ober ben dem Beder, Dru. Eruft Miller, per bem Fallersleberthore mobnbaft, anfinden.

VIII. Urtheile und Bescheide in auswär: tigen Drocessachen.

Bey Muftl. Justimeantley, in Wolf-fenbattel.

Deer, publ. AM 20. dief.

3) In Sachen von Schade, contra Phil. Aller, Dav. und Henneberg. Deer, publ. am 21, beff.

2) - von ber Streithorfis, coners von ber Streithorft.

C. c. Decr. pr. vom 22. beff.

3) — von Brüning, contra von Unruh.
IX. Gerichtliche Subhastationes.

Es wird hiedurch angezeiget, daß ben Magistrate, in Holyminden, in Schuldssprorrungssachen der verstorbenen Fr. Umteräthin von Santelmann respective Erben, entgegen des verstorbenen Diet. Friederichs binterlassenen Erben, dieser ihre, im Altenbagen bel. Wiese, auf den 21. Man, an den Meistbietenden gegen haare Bezahlung gerichtlich versauft, und adjudiciret werden soll. Es werden dannenhero diesenigen, so etwa dazu Belieben tragen, hiedurch ersuchet, im angeregten Termino, welcher dazu peremetorie anderahmet worden, sich ohnschwer auf dassigem Rathhanse zu gewöhnlicher Zeit sinzusinden.

X. Licitationes. Demnach, ben dem Kürftl. Amte Clauffen. Snra, des verftorbenen Eurschnudts in Ba-Denhaufen, Bach. Rebbern, Mentrhof Das felbft, vieler Schulden halber, auf Unfuchen ber Ereditoren, unter bem 11. Jan. 1746. wim brittenmal subhaftiret worden, bergeit aber fein annehmliches Bebot barauf gefchen, und alfo nunmehro, nachdem dar. auf 610. Thir. geboten worden, die vierte und lette Subhaftation erlaunt worden: Alls mird beregter Menerbol, mit ben gefamten. Darauf fiebenden, Bebanden und Der Ros. Belle, fo mit dem Wohnbaufe bebauet, des aleichen dem daben fependen 110. Morgen Land und Wiefenwachs, c. Morgen Gartenland und darin befindlichen Obstbanmen, Seden und Zannen, anderweitig öffentlich feil geboten, und werden alle und jede, welche den:

felben, samt den beschriebenen pertinentis, zu kausen, und ein mehreres, als das angezeigte Gebot, dafür zu geben gewillet, verabladet, den 26. May, des Morgens frühe um 9. Uhr, vor dasigem Fürstl. Amte zu ericheinen, ihr Gebot 2d protocollum zu geben, und darauf der Adjudication an den Meistbietenden zu gewärtigen.

XI. Auctiones.

In Braunschweig.

1) Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß beworstehenden Frentag, alsben 30. April, des Nachmittages gegen 2. Uhr, ein Unterwagen, nebst einem Aufschlafteit, burch öffentliche Auction, in ber, hinter ben Brübern bel. Sule, an den Meistbietenden, gegen baare Bezahlung, zugeschlagen were ben soll.

2) Auf den 3. May, nud in folgenden Tagen, des Morgens von 9. bis 12. und des Radmittages von 2. bis 4. Uhr, soll in des verstorbenen Sbers, auf dem fleis nen Mahrstalle bel. Hause, allerhand Haussgeräthe, als Tische, Stille, Schränke, Bettsponden, Bette, kinnen, Kisten und Kasten, öffentlich veranctioniret, und gegen baare Bezahlung verabsolget werden.

KII. Avancemente, Begnadigungen,

Versegungen, u. d. g.
Serenistimus haben den bisherigen, unter des hrn. Obristen von Aniestedt Regiment gestundenen, hrn. Obristientenant von Bohlen, am 16. dies. pum Obristen, und Chef des Fürst. Landregiments, gnädigst bestellet.

XIII Gildesachen.
a) In Braumschweig.

1) Am 21. Dief. hat die Beckergide ihre Morgensprache gehalten, und find baben 8. Inngen ausgeschrieben, und 8. Inngen eingeschrieben worden.

2) Die Schuprmachergibe wird ben 3. May, in Bilh. Kannengiessers, auf den Bruche bei. Wohnung jusanmenkommen, und baselbit ibr Quartal batten.

5) In

b) In Schöningen.

Bep der, am 19. dief. von der Schuffer, gilbe gehaltenen, Morgensprache hat

3) Mitr. S. Sate feinen Lehrburfchen; Anbr. Mich. Ochpten, tossprechen, und

4) Mftr. Ernft einen Lehrjungen, Frang Mich. Wehmann, geburtig aus Schöningen, wie auch

5) Mftr. Alpers einen Lehrjungen, Seint. Andr. Schmibt, geburtig aus Schöningen, einschreiben laffen; imgleichen hat, ben ber Leinewebergilbe,

6) Mftr. Lud. Fricke seinen Lehrjungen,

Joh. Joach. Welte,

7) Mftr. Joh. Ernft Schrader feinen Lehrjungen, Ehrph. Ronigsborff, und

8) Miftr. S. Seint. Bofang feinen Cobn, Seint. Sofang, losfprechen; babingegen hat

9) Mftr. Joh. Ernft Schrader einen Lebrjungen, Joh. Beinr. Pruffe, und

10) Mftr. Sans Beinr. Mener, in Sen, ersborff, feinen Sobu, Fried. Meyer, ein, febreiben laffen.

c) In Rönigslutter.

11) Den 29. Dies. wird die basige Brauserinnung ihr Quartal halten.

d) In Stadtoldendorf.

12) Die Leinewebergilbe, bafelbst, wird den 3. May in des Gildemeisters, Heinr. Jürg. Krähmer, Behausung zusammen kommen, und alsbann der Leineweber, Haus Jürg. Becker, in Gegenwart eines Deputirten vom Rath, sein Meisterstück ausweisen.

XIV. Armensachen.

Künftigen Montag, als den 3. Man, wird bon dem gnädigst verordneten Directore der hiefigen Armenanstalten, hrn. hofrath Burghoff, und den hrn. Repraesentanten der Magnigemeine, des Morgens um 2. Uhr, im grossen Bansenhause hiefelbst, am gewöhnlichen Orte, die Quartalsrevision, des Armenwesens halber, gehalten werden; da denn diejenigen, welche in dieser Gesmeine wahnen, zeithero Armengelder ges

nossen, und von der, bes seder Revssion böchstokig sevenden, perfönlichen Segenwart nicht besonders dispensiret worden, sich, nebst ihren, auf Rosten der Armencasse die Frenschule habenden, Kindern, diesen Tag, in der, einem jeden Armen bestimmten, Zeitz ben ohnsehlbarem Berluste der Armengelderzeinzusinden, auch andere, so darauf verwiesien worden, oder etwas struttagen gewisse sind, sich zu nielden haben. Den Montag hernach, als den 10. desse wird, wegen der Armen in der Catharinengemeine, die Duartalsrevision angestellet werden.

XV. Fremde.
a) In Braunschweig.

Augustthor, am 23. dies. der Hr. Gebeimeriegestath, Baron von Marenholz. Passiert gleich durch. Und am 24. dess. der Hr. Kirchenrath, Hagemann, aus Blaufenburg. Wie anch der Hr. Hamptmann von Lestock, in Chur, Sächsischen Diensten. Passiert gleich durch.

Wilhelmithor, am 24. dies. Der St. Dbrific von Sadel, in Sollandischen Dienffen.

Wendenthor, am 25. dies der Hr. Lieutenant von Gadau, in Rayserl. Diens sten. Logiset ben dem Grn. Sauptmann von Sadau.

b) In wolfenbuttel.

Herzogthor, am 22. dief. der Hr. Ses heimesinangrath, Grammann. Und der Hr. Hofrath, Lopp, aus Helmsiddt; Logiret in des Hrn. Doctor Kunzen Hause.

Dem Publico wird hiemit bekannt gemacht, daß ber Uhrmacher und Meister ans Geneve, dr. Jean Deloime, welcher auf der Reuenstraffe in den. Jesbergs, Danse wohnet, von Ihro derzogl. Durchlaucht privilegiret worden. Es macht und repariret derselbe allerhand Sorten Taschen; auch Repetier; und Weckuhren, es sen im grossen oder im fleinen, imgleichen allerhand Stubenuhren und Rockenhiele.

Hij 3 XVII. Geld:

XVII. Geldcours. (vom 27. dies.)	XXII. Salipreis.
Gegen Braunschweigische 5. Thir. Stude, find beffer	Ein Himpte 12. mgc.
teine 3	XXIII. Fleischtapa.
ordinaire dito - 92	2) In Braunschweig.
Louis blanc 34 a 4	Im Monat Way.
feine \( \frac{2}{3} = \frac{11\frac{7}{4}}{2} \)  volume ordinaire dito = \frac{11\frac{7}{4}}{2} = \frac{11\frac{7}{4}}{	Das &. Rindficifch, Rr. 1. ba ein feie
Das ipantiale Goin in ichicater 12 12	fies Stuck 450. B. und darüber mge. A.
XVIII. Wechselcours. (vom 27. bief.)	wiegt, des besten, 3. 4.
Samburg, in Banco, gegen Braunfom. g. Thie.	Das & . Der fchiechten Stude, als vom
Stude - 1441	Bogen und der dicken Ribbe 2. 2.
Stude - 144½ bito in Courantgelb - 122⅓ Danischholstein. 6. st. 3u 5. st. 122 Olmsterdam in Banco - 141½	- vom Palse 2. —
Danifchholftein, 6. 8. 11 5. 8. 122	Das &B. Rindfleifc, Br. a. ba ein feis
Dänischholstein. 6. fl. 3u 5. fl. 122 Amfterdam in Banco - 1412 bito in Cassa - 1352	fles Stud 300. 88. bis 449. 88.
bita in Caffa - 1251	wicgt das beste, 2. 2.
Londen 5. Thir. 221. gge. pro ff. Sterl.	Das & ber fchlechten Stude 2
XIX. Silberpreis.	- vom Palse 1. 6.
Die Mart fein 13. Thie.	
XX. Getraydepreis.	Das B. Rindfleisch, Wr. 3. ba ein seis
	ftes Stück 200, bis 299. B. wiegt
In Braunschweig, (vom 22.bis 24.dies.)	das beste; 2. —
Qui dem alten Ctadtmartte.	Das & Der ichlechten Stude 1. 6.
mge.Q. bis mge.Q.	- vom Dafe t. 4.
Weisen à Himpte 27. – + 28. –	Das & Rindfleifch, Rr. 4 ba ein
ENDUCES - 1/ 18	Stud unter 200. 28 wiegt : it.
Gerften - 13 13. 4.	alles Bullenfleifch, auch mager Rind,
Haber - 9. 4	und Anhfleisch, das beste, 1. 4.
Muf ben Megibien : und Dagenmaerffen.	Das & der schlechten Stücke 1. 2.
Thir. mge. Sis Thir. mge.	- vom Halse 1. —
Beijen à Wifp. 27 28	Sine Dosenjunge, ju Rr. 1. 9. —
Rocken - 17. — - 18. —	Derglachen, ju Br. 1. 7
Gerken - 14. — 15. —	3. 6
Rocherdsen - 20. — - — —	4· · · · ·
Buttererbsen - 17	Das Rinberherj, ju Dr. 1. geh. 5. —
Bohnen - 18	Dergleichen, ju Br. 2. 3. 4.
Widen - 16. — - —	3. 3
XXI. Victualienpreis.	4. 3. 4.
In Braunschweig, (auf dem Pactbause	Das @. Rinbertalb. ju Dr. 1. geb. 1. 4.
10m 19. bis 24. dicf.)	Dergleiden, ju Rr. 2 1
Thir mge.bisThir.mge.	1H Rt. 3. H. 4 6
Bein Beigenmehl a. G. 3. 18 4.	Ein Galter, ju Mr. 1 2. 2.
Rodenmehl & 2	<b>A</b> 1.1.2 <b>A</b>
Berflengrampen , à &. 2 2. 9.	
Dabergruße 3&. 2. 18 2. 24.	Min A Structure with
	Cuidosculus, lude. 1. geb. 2. —
Bioighand. Rais 46. 5. 18. – 6, — 6, — 6, —	Dergleichen, ju Rr. 2 1. 4.
Pofenbutter à 9. M. fitr 1. Thir.	MBr.3.4.4 1. 2.
	Das

Digitized by Google

•	mge.	Q.			Q.
Das & Repfficifd	<b>3.</b>	4.	Ein Lammetopf, ju Nr. 1.	2, (	
Das & Rubenter	ı.	4.	Dergleichen, ju Dr. 2.	1.	6.
Das & Rinderwutft ober leber	1.	-	<b>Nr.</b> 3.	3.	4.
Das & Ralbfleifd, ba bas Ralb nicht	-•	,	Ein Lammegellinge, ober bie		4-
unter 50. ff. wiegt, Dr. 1.	2.	4.	Raldanne, ju Ar. 1.	2.	
	2.	3.	Dergleichen, ju Dr. 2.	ı.	4
- Dergl. nicht unter 3 2. 28. Dr. 3.		-		2.	4
Ein Ralbestopf nebft den			b) In Wolfenbuttel.	••	7
Auffen, in Dr. 1. geb.	8.	÷	ift fie im Monat April ber Brann	(dime	iais
	6.		fcen Bleifctara gleich gemefen, a	Diler	í mais
	5.	-	folgenden:	-1111	•
Das Gelünge, ju Ar. 1. geh.	8.	-	Das & Rindfleifc, Rr. 3.	ı.	4
	6.	_	- vom Bogen und der bicken Ribbe		4
	5.	_	- vom Dalfe	h	T.
	-	_	Das & Rindfleifch, ju Dr. 4. geh.	1.	24
Dergleich, ju Dr. 2. geh.	۲.	-	- vom Palfe		₹.
	3.	4.	Eine Ochfenjunge, ju Der. 1. geb.	8.	
Das & Schweinefleifch von , mit	,	•-	Das Rimberberg, ju Dr. 1. geb.	4.	
Rorn gemäft. Com. Rr. 1.	<b>3.</b> ·	2.	Dergleichen , ju Dr. 4	1.	_
Das B. Soweineff. von mit Brannin			Das ff. Rinderfalbaunen,juRr. 1.gef		_
about fourth amount of the firm of the	2.	-	Ein Salter, ju Der. 1. geb.	8.	
And the continued	2.	6.	Dergleichen, ju Rr. 4. geb.	ī.	4.
O.6	3.	4.	Gin Dchfenfuß, ju Dr. 1. geh.	. 3.	3
The second second	-	<u> </u>		1.	-
Das 俊. Sammelfleifch, ba ber S. nich	it		Das B. Ralbfleift, Rr. 1.	1.	6
11-14-m	2.	4.	- Ralbfleifch, Rr. 2.	ī.	4
	2.	2.	- Ralbfleifc, Rr. 3.	1.	<u>.</u>
	ı.	4.	Ralbetopf u. Suffe,od. Gel. jultr. r.	٢.	-
Ein Ropf ju Rr. 1. geb.	s. ·	<u> </u>	Cine Raldaune, in Br. 1. geb.	4.	-
	ı.	6.	Ropf mid Buffe, ob. Bel. ju Br. a	•	-
	ı.	4.	Eine Raldaune, ju Rr. s	3.	-
	9.	2.	Ropf und Füffe, ob. Gel. juder. 3	3.	-
	2.	_	Eine Raldanne, ju Dr. 3	8.	-
• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	ı.	4	Das &. Blut : oder Leberwurft	3.	-
A to a A the same a second second	B.	2.	Das & Schaffleisch, Rr. 2.	1.	4
	2.	_	Ein Hammelfopf, ju Rr. 1. gch.	2.	4.
Nr.3 1	ı.	4.	Dergleichen, ju Rr. 2.	<b>s.</b>	2,
Lammfeifch, ein Dinterviertel, Rr. 1. 14	<b>1</b> - '	<u> </u>	Das Gellinge od. Rald.ju Rr. 1	2.	6.
- CinBorderviertel - 11	-	-	Dergleichen, ju Br. 2.	8.	*
- Gin Sinterviertel, Rr. 2. 11	r. •	<del></del> 、	Commfleifd), ein Borberviertel,		-
and a second second	. •	-	***	T.	-
- Ein hinterviertel, Rr. 3.			Ein Borderviertel, ju De 2. geb.	9.	
	). ·		Ropf, Gelunge in Raibaumen, jedes	2.	-
-		,	XXIV	'. <b>V</b>	et:

XXIV. Bermischte Madrichten.

1) Kinftigen Sonnabend, Nachmittages um 4. Uhr, wird das Concert in dem, gegen dem Collegio Carolino über bel. Schraderschen Hause gehalten werden.

franzosische Becker, Sr. Jean Guilleau, anibu in des hrn. Frentage, in Dehlichlar

gern bel. Behaufung wohnet.

3) Demnach Bürgermeiftern und Rath biefer Stadt, von bem hiefigen Burger und Brauer, Johann Degenhard Bott, benunciret morden, bag ihm bon feiner, am 25. bief. des Morgens entlauffenen, Magd, Dorothee Oppermanns, welche ans Diece, Umts Stanffenburg gebürtig, turier Statur, runden und pockennarbigen Befiches ift, braune Saare und Augen bat. am Leibe aber ein Bams von rothbuntem Rattun, einen roth oder blaugefireiften Rod, eine blaue gestreifte linnene Schitrie, and rothe Coub tragt, über so. Thir. an biefigem Golbe, und andern Diingforten, gestolen worden; und bann fewol bem Bublico, als bem Beschädigten, ichr baran celegen, daß diese Sausdiebinn jur Saft und Inquifition gezogen, und bas, ben ibr nech etma porbandene, Geld in Sicherheit gebracht werbe: 218 werben, obrigfeitlichen Umts halber, alle und jede Gerichte, benen Diefes portommt, in Sublidium Juris reine etive geborfamst und dienftlich ersuchet, fie wollen, ju Beforberung ber Gerechtigfeit. auf obbeschriebene Weibesperson wobl Motung geben ju laffen, und felbige, wenn Se betreten wird, in wohlverwahrte Saft, und bas, ben ihr vorhandene, Geld in fichern Gemabriam nehmen ju laffen, anch davon bem biefigen Magiftrate baldige Rachricht m ertheilen belieben, damit, wegen ihrer Abbolung bas nötbige verauftaltet werben fonc; und wird man übrigens folde recht. liche Willfahrung, in dergleichen und andern Rallen in erwiedern befiffen fenn.

4) Demnach in verwichener Racht vom 20. auf den 21. dies. eine Diebesbande von 10. Berle fart, in dem Dorfe, we: Rerode, Umts Hariburg, ben einem ae: waltsamen Einbruche, den Einwohner des selbst, Tobias Deppermuller, nebst seiner Krau und Maad, an Sänden und Kuffen aebunden, und ibm 1) feine Baarschaften in ce Ebir. an Brannfdweigifdem Golde, 2) noch an allerhaud Gorten 23. Thir. 3) einen gol benen Ring, fo mit 9. Diamanten befeset, 4) einen schlichten goldenen Ring, so inmen: dig mit ben Buchftaben J. E. C. W. nebft der Jahrjahl bezeichnet, 5) ein filbernes Meffer, Gabel und Luffel, mit durchgebros denen Schalen, wovon bas Rutteral que rückgeblieben. 6) Rünf filberne Loffel, woruns ter ein gerbrochener, und zween mit dem ges schlungenen Ramen J. E einer aber mit bem Ramen J. B. König 1715. und noch einer mit ben gefchlungenen Buchftaben J. G. H. bezeichnet ift, 7) eine Perlenschnur, welche gefchlungen, auf ein Sammtband geheftet. und ohngesehr 15. Thir werth ift, 8) dren Rrauensmügen, Die erfte brauner Karbe, von schwerem Brocad mit Gilber durchaewirfet und mit frangöfischen goldenen Spigen befebet, Die zwente von meift ichwerem Bevead. mit roth und grunen Blumen durchgewirket. und mit Gilber befeget, die britte von verblumtem Brocat, mit Gold durchaemirket und mit frangofischem Golde befeget, 9) dren Ropfzeuge, bas erftere mit blauem Silberband, das awente mit rothem Silbers band, bas britte mit folechtem rothen Bande besteckt; ben diesem Einbruche diebischer Weise genommen: Go werden alle und jede Obrigkeiten biedurch freundlich ersuchet. im Sall von bielen gestolenen Sachen unter ibrer Jurisbiction einige ansgefunbicaft werden folten, hiervon bem Rurfil. Amte Dara. burg Radricht ju geben, welches die darauf verwendete Roffen gebührend zu erffatten willig ist.

## Unter Ihro Durchi. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation und auf Dero gnadigsten Specialbefett.

Ao. 1751.



35m Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den iften Man.

### 230m Feudo manuali.

on ber Bebentung bes feudi manualis find in biefen Angeigen ( 1745. St. 101. 1747. Stit. 58.) unterschiedliche Mennungen geauf fert, und folde bernach in des Sen. Dofrath Conradi Disputation von biefer Materie (S. Ang. 1749. St. 56. S. 1129.) beur, theilet worden. Es ift aber auch im 101. Stude bes Jahrs 1745. G. 1998. anger merfet, bağ fcwerlich etwas Buverlaffiges Davon gefaget werden finne, wenn nicht einige , Deutlich bavon febende, Urfunden Runmehro baben jum Borfchein tamen. wir bergleichen in Honpeimii historia trenirenfe diplomatica & pragmatica, Carl ber IVfe fchrabt 2. 1346. tom. 2. p. 263. Volentes si de bonis quibuscunque regni roumni vei imperii tihi (archiepiscopo treuirensi) & ecclesiae tuae inapignoratis vel obligatis, aliquibus personis fenda annua manualia, videlicet in pendere, numero vel mensura consistentia, porrigantur, - - - quod eu vel successores tui stante dictorum bonorum obligatione, feuda annua manualia huiusmodi liberare & redimere valeatis. videl, unam marcam annuorum redituum pro decem marcis viualium in pecunia nul merata, & vnam carratam vini redituum, pro XL, marcis boni pagamenti, & vnum malderum filiginis in redditibus, pro sek marcis dicti pagamenti, & alia secundum valorem juxta hoc proportionabiliter aestimandum. Nifi tales, quibus dicta feuda manualia porriguatur, per litteras approba-**Ggg** 

Digitized by Google

tw & euidentes, vel alias legitime oftendere & docere possint, quod huiusmodi seuda pro maiori vel minori redimi debeant, vel quod ipsi talia seuda perpetuo & hereditarie sine redemptione aliqua debeant obtinere. Und in einer andern Urfunde a. 1357. S. 204. idid. verordnet der Raiser, daß diesenigen, welche lehne aus den Weinausstünsten zu Wesel und Boppard haben; den, durch Wisppachs und Dagelschlag an sothanen Ausstüßten verursachten, Abgang ihnen pro rataschung läusen lässen lassen. Es ist also sein zweisel mehr, daß seudum manuale nicht ein so genanntes Cammerlehn bedeute.

Aufgabe.

bringen stehen, pflegen sie sich in den Wälldern und sonsten durch allerhand Merkzeichen zu erkennen zu geben, wo sie geweisen, wo sie sind den die find, wo sie binwollen ko. Wäre nicht denjenigen, so solche Merkzeichen auf Reisen oder sonst zu versiehen Gelegenheit erlanget, gefällig, dem Publico zum Besten, in diesen Blättern dar von einige Entdeckung zu thun?

I. was zu verkaufen. Auf ber Pfarre ju Schlieftedt, find 1) brep mildende junge Rübe, welche jum brit ten mable gefalbet, 2) ein Ochfe, fo im 4. Sabre; 3) ein Starkenrind, fo im 2. Jahre, and 4) ein vierfigiger Bage, mit grünem Inche ausgeschlagen, auch c) ein vierfigiger aran angemalter Schlitten , ju verfaufen. Ber nun Beliebung bat, etwas bavon ju erhandeln, berfelbe fan fich entweder in Schliefiedt, ber bes Brn. Baftoris Schulze. Bittive, (welche noch bis Bfinaften bafelbit angutreffen,) oder ben bem Orn. Baft. ju St. Magni, Rackenine, albier auf dem Magnifirchof wohnhaft, aufinden, und nabere Radricht einziehen.

II. Urtheile und Bescheide in auswärtigen Drocessachen. a) Bey gürstl. Justincanzley, in Wolfenbuttel.

Sentent, extranea publ. am 24. April dief.

- 1) In Sachen die Christische Berlassen, schaft betreffend.
  Decr.
- 2) bes Klostere Riechenberg, contra die Gemeine ju Jerstebt.

b) Bey hiefigem Magistrate.
Decr. vont' 27. April. dies. Jahes.

3) In Sachen des Hrn. Passoris Kungen, wider den Chirurgum Sbeling. III. Licitationes.

Bey biefigem Magiftrate.

1) Auf das subhaftirte Broiftebtsche, auf ber Kapserstraffe, am Riffelnkulte bel. Sans, find 300. Thir. und

2) auf das Drevische, in der Kröppelfiraffe bel. Saus 150. Thir. geboten worden.

iv. Eutel: und Curatelsachen. Bey biefigem Magistrate.

Sind im Monat Jebruar, und Mar; bief. Jahrs ju Bormundern bestellet worden.

n) Der Schulmacher, Joh. Deine. Die cher, in des verstorbenen Mourdquetiers bep dem Garnisonregimente, Joh. Monfelde, nachgelassenen Kindern, 1) Joh. Fried. Barth. 2) Joh. Jac. und zwar wegen der, von des Sergeanten, Heffen, verstorbenen Speffen ihnen gewordenen Erbichaft.

2) Der Schornfteinfeger, fob. Seine. Rudolph, som Curatore bes abwesenden, Job. Chrph. Otten, anstatt des verstorbenen

Lifchlers, Chrift. Frid. Farber.

3) Der Aunfprechsler, Joh. heinr. Banf, und ber Ragelfchuidt, Carl heinr. Schmidt, su bes verstorbener Sagenschmidts, Karries, nachgelassenn Kindern, 1) Joh. Inl. und 2) Joh. Carl, woen beren verstorbenen Schmester, Luc. Lavies, Berlassenschaft.

4) Der Bottider, Georg Andr. Rablbrecht, ju bes, in Blankenburg verftorbenen, Buchfenmachers, Joh. heiner. Timper, Lin-

\*\*\*\*

der, 1) Joh. Cheph. 2) Joh. Ukr. und 3) Spb. Doc.

Der Schuhmacher, Deinr. Conr. Roblberg, und ber Strumpfweber, Ioh. Theod. Graumann, zu des verstorbenen Mädlers, Joh. Wern. Nunneufamp, Kinder, 1) Cath. Marg. 2) Jul. Hedew. und 3) Unn. Christ.

6) Der Leineweber, Joh. Ric. Roch, und ber Dachbecker, Joh. Eman. Wolf, in bes verftorbenen Schuhmalers, Chrift. Benfe, Kindern, 1) Dor. Coph. Joh. 2) Luc. Mar.

und 3) Job. Undr.

Der Beder, Seinr, Fried. Blume, und ber Beder, Ernft Chrph. Müller, ju bes verfiorbenen Beders, Job. Gottfr. Schneitler,

Cohne, Georg Dich. Frieder.

8) Der Rademacher, Paul Andr. Herzeg, und ber Gartner, Joh. Wilh. Behrens, zu bes verstorbenen Gartners, Jul. Heinr. Meier, Kindern, 1) Dor. Marg. und 2) Jul. heinr.

9) Der Maler, Joh. Paul Stockmann, und der Kademacher, Joh. Seinr. Lindner, zu des verftorbenen Rademachers, Tob. Chrift. Lindner, nachgelassem Sohne, Jac. Gottfr.

10) Der Seiler, Cafp. Bal. Bartmann, und der Becker, Jach. Balth. Schacht, ju bes verstorbenen Ballmeifters, Ric. Ebers,

Sohne, Unt. Mug. Chrift.

11) Der Messermacher, Georg Tob. Ulrich, und der Feilenhauer, Joh. Christ. Behene, ju des verstorbenen Rädlers, Andr. Krohne, Kindern, 1) Joh. heinr. 2) Georg Christ. 3) Soph. Cath. und 4) Fr. Jul. Ludew.

12) Der Schneiber, heinr. Bornemann, und ber Tagelöhner, herm. hilligentag, an des versierbenen Lohgarbers, heinr. Phil. Denneberg Kindern, 1) Joh. Ant. 2) Andr. Danl, und 3) Elis. Reg.

x 3) Der Alifchufter, Beinr. Carl Baftmann, in bes, in Ungarn verfiorbenen, Roche, Jubi Stange, Sohne, Joh. Jac. wegen ber von des Beckers, Seutefleifch, varftorbenau Shefrau demfelben vermachten 100. Thir.

14) Der Rleinschmid, Joh. Deinr. Suhling. und der Rleinschmid, Ad. Cour. Jorbens, ju des verstorbenen Kleinschmids, Seb. Matth. Spangenberg, nachgelassenen jüngsten Lochter, Mar. Jul.

19) Der Schumacher, Seinr. Seb. Fride, und ber Schumacher, Serm. Georg Röttger, ju bes verftorbenen Steinbauers, Ebriff, Rilies.

Sohne, Heinr. Chrift.

ber Coumacher, Ebrift. Riede, und ber Lobgarber, Georg Dav. Reinede, ju bes verflorbenen Schumachers, Joach. Lobingun,

Lochter erfter Che, Joh. Abig.

17) Der Organist, Dr. Seinr. And. Breier, ju des Stadtmußici, Orn. Georg Wie. Weinholz, Kindern, 1) Joh. Georg und 2) Christ. Elis. wegen der, von ihrer verstorbenen Mutter, Unn. Soph. Borbrodten, ihnen gewordenen, Erbschaft.

18) Der Hr. Abvocat, Joh. Conr. Siegfr. Wiefe, ist dem Brauer, Bernh. Dan. Koch, wegen bes hrn. Vicarii, Jac. hirschfelds, nachgelassenen Sohnes, Georg heine. ab-

ivogiret worden.

Der Bictualienhändeler, Arn. Seine. Bertermann, und ber Bictualienhändeler, Frofind Bunger, ju bes versterbenen Gun, lere, Joh: Sberh. Franke, Sohn, Joh. Seine.

20) Der Brauer, Cafp. Lud. Rittmeier, und der Rädler, Georg Dan. Rühne, ju des versiorbenen Beckers, Joh. Jürg. Paulmann, Rindern, 1) Frang heinr. und 2) Joh. Cath.

21) Der Gartner, Joh. Ernft Brintsmann, und ber Braumeister, Joh. Burch. Brandes, in des verstorbenen Tagelöhners, Aug. Denecke, Subn, Just. Jac. Chrift.

22) Der Brannteweinbrauer, Andr. Melch.
Gruphiander, ist dem Zimmermeister, Joh.
Reinh. Grepper, intuitu, der fünf Kinder des, zu
Oelper verstorbenen, Müllers, Joh. Fried.
Günther, 1) Joh. Joach. 2) Joh. Hepph.
3) Joh. Pet. 4) Joh. Fried. und 5) Ann.
Ggg 2

Mar. Jub. aufatt bes abgegangenen Bormundes, Joach. Rub. Bof, jum Bormunde

Bengegeben worden.

23) Der Braner, Cour. Jul. Santels maun, ju bes verfiorbenen Brauers, Joh. Fr. Leonhardt, Kindern, 1) Iff. Marg. Frieder. und 2) Joh. Jul. wegen einer, aus Holland juerhaltenben, Erbichaft.

24) Der Braner, Wilh. Joh. Carweif, 2006 ber Lifchler, Phil. Indew. Rable, ju bes verfiorbenen Riemers, Joh. Georg Blusefandt, Rindern, 1) Aug. Doroch.

Marn. und 2) Mar. Louis. Reg.

29) Der Drechster, Joh. Frieder. Treber, und ber Schneider, heine. Chrift. Berts, ju des verftorbenen Seilers, Aug. Fried. Ware weife, Kindern 1) Unn. Elief. Jul. und 2) Joh. Com.

26) Der Maler, And. Ang. Sarimann, 38 bes verfterbenen Golbschmids, Georg Fried. Endewig, Sohne, Heinr. Gottfr. Wilh.

27) Der Braner, Henn, Friese, ift Mar. Gies. Reunen, Balth. Schulzen Wittve, datuien der Schuhischen Kinder afer She, v.) Sath. Elief. 2) Dor. Elief. 3) Christ. Eleon. und 4) Joh. Frieder. jum Euracore abjunkter worden.

29) Der Schneiber, Jos. Röfener, fit Des verftorbenen Schneibers, Georg Shehb. Weber, nachgelassenem Sohne, Joh. Wilh.

29) Der Beder, Joh. Andr. Hobant, and Cath. Mar. Hartwigs, des verstorbenen Beders, Carl Chrph. Palande, Witwe, ju int gedachten Palandes unchgelassenn Kins dern, 1) Eleon. Doroth. Jul. 2) Joh. Soph. 3) Marg. Dor. Elies. und 4) Mar. Cath. Eleon.

30) Der Lifcher, Phil. Lubeto. Rable, mit Enratore ber abwefenben Rof. Glief.

Witner Wriesbergen.

71) Der Durcheler, Paul Chrof. Burch. Dröge, und ber Schuhmacher, heine Balt. Dade, gu bes verftorbenen Färberd; Pet. Frieder. Fingenmeier, Lindern erfter Sie, 2) Joh. heine. 2) Georg Chrift. 3) Ann. Enc. henr. und 4) Ann. Emer. Reg. 32) Dem Biegenmeieriben Sohne zeer She, ift bessen Mutter, Dor. Enth. Judischwerbten, zur rechtmäßigen Bormlinderian constitutiet, und berfelben der Schunacher, Georg Mart. Bohnbage, june Envatore bei acaeben worben.

33) Anftatt Des, Altershalber abztgangenen, Kornmifters, Schwaben, ist der Drechsler, Joh. Jürg. Günne, dem Schlösser, Joh. Henr. Hunsten, wogen des verforbenen Mausemeisters, Järg. Heinr. Grafemann, nachgelassener Amber, Doh. Ott. 2) Joh. Heinr. Frid. 3) Dor. Eath. und 4) Joh. Reg. Cath. adjungiret worden.

34) Der Drechster, Jac. Joach. Schiffadt, und der Löpfer, Joh. Ernft Mäter, ju bes verftorbenen Unterofficiers, Chrift. Wolter, Kindern x) Dor. Mar. Chrift. und

2) Unn. Debew.

34) Der Lischler, Lubers. Pet. Boges, und der Schuhmacher, Christ. heinr. Miller, zu des verstorbenen Modelimeisters, Joh. Dav. Geldte, Kindern erster Che, 1) Joh. Dav. 2) Joh. Georg, und 3) Joh. Georg Christ.

36) Der Rnochenhauer, Joh, Peinr. Balgere, und ber Anochenhauer, Frang heinr. Alpere, zu bes verflorbenen Bruners, Joh. Bernh. Rabbe, Tindern erfter She, 1) Joh.

Deine, und 2) Dor. Mar.

37) Den Rabbischen Lindern zwoter She, 1) Shrift. Jul. Conr. 2) Joh. Herm. und 3) Joh. Heinr. Jul. ist beren Wutter Dor. Cath. Bellggemand zur legitimen Bornelinderinn consistuiret, und berselben ihr Bruber, Ant. Cheph. Bellggemann, abjungiret worden.

38) Der Brauer, Deine: Matth. Wierfe, 300 bes verftorbenen Organisten, Wieben, Windern gwoter Che, 2) Joh. Ling. Deine.
2) Marg. Amal. Just. 3) Joh. With. 4) Fried. Cheph. und 5) Joh. Car. Coch.

39) Die Braumeister, Jad. Andr. Bosse, und Jürg. Otto Bleter, zu des verflotsende Braumeisters, Jond. Dansmann, Elisas erflet Che, Joh. Andr.

40. DA

40) Der Sandmannichen Tochter percher She, Cath. Dor. henr. die Mutter, Eva Cath. Bimmen, Witwe handmanns, und ber Rademacher, Jac. Fried. Bolmer.

41) Der Brauer , Joh. Georg Löhre, ju Dru. Joh. Rub. v. Kalm, nachgelaffenen

Sohne, Joh. Chrift. von Raim.

42) Der Grobschmid, Joh. Jürg. Boliters, und der Brandtewein Brauer, Fram Jos. Schwerdtsger, zu des verstevenen Erobschmidts, Joh. Deiner. Braudmann, Kindern, 1) Christ. Henr. Marg. 2) Joh. Henr. 3) Joh. Carl Ludw. 4) Joh. Soph. Warg. und 5) Joh. Soph. Cath.

43) Der Grobschmib, heinr. Chrph. Oldenboffet, und der Seiler, Joh. herm. Lappe, sind, wegen des verstorbenen Grobschmids, heinr. Ehrph. Brauckmann, Kinder, 1) Joh. Carl, 2) Joh. Mar. Marg. und 3) Joh. Cath. deren, jur rechtmässigen Borsmünderinn constituirten, Mutter, Luc. Cath. Schmidten, als Euratores adjungiret worden.

44) Der Drechsler, Joh. Georg Seife, und der Hode, Heinr. Diet, Gerloff, zu des kängst verfturbenen Werkmeisters im alten gen Indhanse, Joh. Gerh. Grobweg, Kindern erster Che, 3) Anna Cath. und 2) Frieder, auffatt der verftorbenen Vormänder, Ahvendind Schneiber.

49) Des verftorbenen Auschenhauers, S. Lübbe, Witwe, Eath. Magb. Giebels, jur sechemäffigen Bormunderinn ihren Lindern, )) Sforas und 2) Joh. Balth. Ant. Lübben.

46) Stevn. Drugt. Obelent, bes verfter, benen Branters, Jun. Unt. Richter, Witne, Sprenn Sohn, Ernft Unt. Enden. Richter, gur legteimen Bormanderinn.

V. Wbictalcitationes.

3) Bey dem Magiftrate, in Wolfenbuttel.

3) Rachbem ben bem Bertaufe des Tönffingerichen, auf dem groffen Zimmerhoffe bel. Daufes der Läufer, Mite. Geper, in feiner Kanftigen Gicherheit um Balicales ad diguthandum gebeien: So find folige erfant, und ber 21. dief. für den erften, ber 25. Jun. für den andern, und ber 26. Jul. nächste linftig für den dritten und letten Liquisdationstermin, sub poena præclusi anberahmet worden.

b) Bey dem Magistrate, in Selmstädt.
2) Auf Ansuchen Charl. Cath. Sölfers, bes Töpfers, Janse, Wittwe, sind diesenigen Ereditores, welche an ihrem, in der Renmark, in den Gröpern bel. Sause etwas zusodern haben, edictaliter eitiret, und ift ad liquidandum terminus przeclusivus auf den 24. dies. angesetzt worden.

e) Bey dem Sürftl. Amte Königslutter.
3) Demnach die Hrn. Gebrüder, Engelbrecht, aus Elrich, ihre, vor Königslutter bel. Lehnländeren, nehft den darzu gehörfgen Gärten, an den Königt. Prenssischen Hrn. Kammerrath Hildebrand verkanft haben; und dann Hrn. Käuser, Sicherheits wegen, um edietales nachgesuchet: So sind solche erkannt, und ist ad liquidandum der 21. dies. protermino primo, der 17. Jun. protermino secundo, und der 15. Jun. protermino tertio & præchusivo angeleket worden.

VI. Apancemente, Begnadigungen,

Serenistimus haben den, bishero unter des Hrn. Obristieutenant von Zastrow Compasgnie, des Flirst. Leibregiments, gestandenen, Hrn. Fähnrich von Rauschenbladt, som Lientenant, am 26. April dies. Jahrs, gudsbigst avanciret, und ist derselbe, bey eben demselbigen Regimente, unter des Orn. Dauptmanns von Walmoden Grenadiercompagnie placiret worden.

VII. Gilbesachen.

2) In Braunschweig. Bepdens, am 26. April, dies. Jahrs ge-

haltenen, Dauptquartale, der Dufund Baffenschmiedegilde, ift

1) Sah. Heine. Haunele, und

2) Joh.

2) Joh. Bedrg Matth. Schaller, als Bei felle lodgesprochen; hingegen ift

3) Joh. Juft. Frühling, und

4) Ang. Ant. Freise auf 3. Jahr in die Rebre eingeschrieben worden.

4) Um 29. April Dief. Jahrs, ift Die

Binngieffergilde jufammen gewefen.

6) Im Benfeyn eines Deputirten vom Magiftrate, wird Joh. Balth. Soppe, in bes Altmeisters, Sorge, im Kattreppel bel. Behaufung, ben 3. dief. des Morgens um 9. Uhr, in die Altstickergilde sich einkaufen.

7) Den 3. dief. wird die Satlergilde ju

fammen fenn.

8) Den 10. dief. wird die Peruquenmaschergische, in Bepfepn eines Deputirten vom Magistrate, in des Aeltesten, Ernst Wilh. Brecht, Behausung, ihr Quartal halten.
b) In Wolfenbuttel.

9) Bey ber Bedergilbe hat Mftr. Jac. Dehns, feinen Lehrjungen, Fried. Aug. Beb.

di. lusaegeben.

10) Bey ber Anopfmachergilde bat Mftr. Job. Shrift. Wrede, einen Jungen, Job. Gottl. Aut. Schrader, aus Wolfenbuttel geburtig, vom 26. April bief. Jahrs au, auf Jahr einschreiben laffen.

11) Ben ber Schneibergilbe. Dafir. Germer, feine benben Sobne, Benjam. Albr. und Joh. Ant. Carl, ben erften von Oftern 1750. und ben andern, von Oftern

1751. an, einschreiben, und

12) Mftr. Peinecke jun. einem Jungen, Joh. Gottfr. Sam. Albrecht, gebürtig ans Wolfenbuttel, von Weihnachten 1750. an, einschreiben, wie auch

13) Mfir. Linde, einen Jungen, Joh. Heinr. Jubert, geburtig aus Wolfenbuttel, von Oftern 1750. an, einschreiben, und

14) Mftr. Balsweiler, jun: einen Jungen, Dan. Bernh. heinr. Abhler, einschreis ben und losgeben laffen. Ferner hat

15) Defte. Bockelmann, Cen. einen Jun: gen, Gottl. Wienfchente, losgenechen.

c) In Seefen.

16) Den 3. bief. wird Ehriff. Sobepu, aus Leffe, feinen Lehrling, Carl Cleve, bey ber Lifchlergilbe auf 3. Jahr einschreiben laffen.

17) Joh. Pet. Sander, aus Langesheim, ift ben ber Bottchergilbe Meifter geworden,

auch hat derfelbe fogleich

18) feinen Lehrling, Andr. Wiesen, das felbft, auf 2. Jahr in die Lehre einschreiben

lassen, serner hat

19) ben der Schneibergilde Lieb, West, phal, aus kleinen Rilde, Seiner. Andr. Pas, aus Mahlum geblirtig, lossprechen lassen, d. In Vorsselde.

20) Die dasige Schneibergilbe wird den 11. dies. in Begenwart des Amts, ihre

gewöhnliche Morgensprache halten. VIII. Armensachen.

Uebermorgen, als den 3. bief. wird von dem guadigft verordueten Directore ber hiefigen Armenanftalten, Drn. Sofrath Burghoff, und den hrn, Repraefentanten der Magnigemeine, des Morgens um 8. Uhr, im groffen Wanfenhaufe biefelbie am gewöhnlichen Orte, die Quartalerevifion. bes Urmenwesens balber, gebalten werben; da denn diejenigen, welche in dieser Gie meine wohnen, zeithern Armengelber 🐠 noffen, und von der, ben jeder Revifing bodfinothia fevenden, perfonlichen Bedenwart nicht besonders dispensiret worden, fich, nebft ibren, auf Roften ber Armencaffe die Frepfchule habenden, Rindern, biefen Tag. in der, einem jeden Armen bestimmten, Beit bes obnieblbarem Berlufte ber Armengeider, einenfinden, auch andere, fo darauf verwiefen worden, oder etwas fürzutragen gewillet find, fich zu melben baben. Den Montag hernach, als den 10. dies. wird, wegen der Armen in der Catharinengemeine, Die Dnartalerevifien angeftellet werben. IX. Svembe.

In Braunschweig.

Deprither, am 261 April ber Dr. uen Offen,

Often, and Bommern, und ber De. von Bilow, aus bem Lineburgifden. Pagiren aleich burch.

Wilhelmithor, am 27. April. der Sr. Landdroft von Knigge, Pagiret gleich durch.

Salleroleberthor, am 26. April, ber Or. von Guffav, aus Medlenburg. Logiret im Regenborns Saufe.

X. Getaufte.

Ju St. Martini, am 21. März, des Bürgers und Zinngiessers, hrn. Undr. Rorrmann, Töcht. Soph. Elis. heinr. Und des Bürgers und Kramnädlers, Joh. Casp. Fricke, Töcht. Joh. Soph. Cath. Jingleichen des Bürgers und Stecknädlers, Joach. Fried. Bölsche, Söhnl. Christ. Phil. Martin. Und des Bürgers und Tagelöhners, Undr. Eremmer, Töchterl. Mar. Dor. Conr.

Jum Brudern, am 24. Mari, des Schafe ners, Georg Sinen, Tocht. Amal. Elif. Joh. Und am 25. deff. des Tifchlers, Mftr. Andr. Borch. Bururde, Stont. Andr. Franz Lub.

Ju St. Andreae, am 23. Marg, bes Bollarbeiters, Steph. Conr. Bartels, Sohnl. Joh. Earl Mart. Und am 25. deff. des Kunfimalers, Joh. heinr. Picardt, Sohnl. Joh. heinr. Ehrift.

Bu St. Magni, am 25. Mary, bes Bur, gers und Runfibrechelere, Difr. Joh. Joach.

Sager, Sohnl. Joh. Bilb.

#### XI. Begrabene.

Ju St. Martini, am 21. März, bes Lebacksfabricanten, Ehrift. Wilh. Renter, Tocht. Dor. Rebecca. Und am 25. best. der Or. Canonicus zu St. Ricolai in Mage bedurg, Herm. Hilm. Stieber. Jugleichen der Dr. Torfverwalter, Joh. Conr. Ballen, siebt. Und des Dachdeckergesellen, Joh. Ber. Alpers, Shul. Joh. Fried. Mart. Wie auch der Böttchergeselle, von Gabenstedt im Stift Hilbesheim, Joh. Heinr. Schogen.

Bu St. Catharinen , am 21. Ditr;, des Saftwirts auf bem Benbenthurn,

Joh. Cheph. Steinmann, Cheft. Marg. Soph. Elibers. Und des verstorbenen Bürgers und Schneiders, Mftr. Deinr. Lor. Reinecke, Söhnl. Joh. Wilh. Ferner der Lagelöhner, Joh. Christ. Rischau. Und am 23. dess. der Bürger, Steinhauer und Maurer, Ant. Christ. Andr. Schade. Wie auch am 24. dess. des Bürgers, Rade und Stellmachers, Mit. Franz Heinr. Horney, Chefr. Marg. Murrius.

Ju St. Magni, am 21. Märg, bes Bitr gers und Fischers, Com. Jac. Sideuroch, Löcht. Mar. Elis. Soph. Und der Bürger und Strumpfftrider, Mftr. Joh. Casp. Witt-

nebe.

Bu St. Blafit, am 23. Marg, ber La: quaie, Joh. Anbr. Rurfchner.

Bu St. Petri, am 24. Mari, Die Be:

giene daselbst, Eva Urf. Juft.

Ju St. Leonbardi, am 25. Märs, Iob. Bal, Sesse, aus dem Fürfil. Werthause.

In Bolfenbüttel ift ber Dr. Obrifte von ber Fürfil Leibgarbe ju Pferbe, Rud. Ang. von Barner, an einer vergehrenben Trautheit im 70. Jahre feines Altere verftorben.

XII. Vermischte Nachrichten.

1) Sechs und zwanzigste fortsenung der Nachrichten von der Viehseuche.

Seit bem 11. bis jum 24. April bief. Jahrs, find ferner in den Dörfern bes Fürfil. Umts Vorsfelde, und zwar

in Hoislingen 3 —
— Brechtorf 23 —
— Rühen 125 —
— Libbische 25 —

Summa 204 Stile? Hornvieh erepiret, 32 Stüd siehen noch frank, 15. Stild aber sind wieder besser worden. In dem Dorse woendschott ift nichts weiter gestorben; daher solches, mit Sorenissimi gnädigsten Genehmigung, am 22. April wieder geösnet worden. Dahingegen hat sich bie

bie leidige Scuche auch in den benden dasigen Amtsdörsern, Bergfeld und Parsau, gedusert, und sind bis den 24. April, in jesnem 12. Stück und in diesem 33. Stück crespiret, auch stehen an benden Dertern noch einige Stücke krank. Das Dorf Bergfeld, ist also gleichfals eingesperret, das Dorf Parsau aber betreffend, weil solches, wegen der daher durchgehenden Heerstrasse nicht gessperret werden können, so ist alles Bieh aus selbigen heraus an einen Abort in besondere Hitten gebracht, und daselbst in ein gewisses Revier eingesperret worden. Aunt Borsselde, den 25. Auril 1751.

2) Hente Rachmittag, präcife um 4. Uhr, wird bas gewöhnliche Concert, in bem, gei gen bem Collegio Carolino über bel. Schra.

berichen Saufe, gehalten werben.

3) Bey dem, am 19. dies. gehaltenen, ordinairen Schiessen if, vor der großen Scheibe, Joh. Ehrist. Struve, und vor der Pleinen Scheibe, Joh. Fried. Salgmann, der beste Mann geworden. Ersterer hat, ges gen 10. gr. Aussaus Chügengeldern 5. Thir. 10. gr. 4. ps. creins. 4. Thir. Nathsgewand, und legterer, gegen 6 gr. Aussaus am Schüsgengeldern, 2 Thir. 32. gr. 4. ps. crelus. 1½. Thir. Nathsgewandt, erhalten.

4) Bey dem, am 26. April dies, Jahrs gehaltenen, ordinairen Schiessen ist, ver der grossen Scheibe, Jul. Ehlere, und ver der Fleinen Scheibe, Joh. Melch. Ditmann, der beste Mann geworden. Ersterer hat, gegen 10. mge. Aussas, an Schikengeldern, 8. Thir. 24. mge. crelus. 4. Thir. Rathsgewand, und letterer, gegen 6. mge. Aussas, an Schikengeldern, 4. Thir. 22. mge. 4. A. erclus. 1½. Thir. Rathssacwand erhalten.

5) Es ist einer gewissen Leerschaft in Bolfenbilttel, abgewichenen Sonnabend, ein Bedienter, so ein gebobrner Calmude, Ramens Christian Mursabech, von furjer unterfetiger Statur, und schwarzeiben Angesicht ist, eine gebogene platte Rase und pechschwarze Haare hat, daben einen blauen Rock mit rothem Untersutter und dergleichen kleinen Ausschlägen trägt, heimlicher Weise entstaufen. Solte jemand von diesem Entlanssenen weitere Rachricht zu geden, oder sonsten anzuzeigen wissen, wo er sich aufhalte oder anzutreffen sep, derselbe wolle belieben solsches den Kurstl. Intelligenzemmir zu melsben, welches man dankbarlich erkennen wird. Inzwischen wird das Publicum vor diesem Entlaussenen hiemit öffentlich gewarnet.

6) Auf die, von Ronial. Churfileff Juftiscanglen ju Sannover an biefige Rürftl. Tuftikcanglen erlaffene, Requilitoriales megen vier Rerle, namentlich i) hans beinrich Weber, etwa 22. Jahr alt, mittelmäßiger Statur,fo runden Angefichts ift,fcmaribraine Daare und eine etwas dice Bacte bat, baben blau gekleidet ift; 2) Friedrich Mefenbrint, fo etwa +7 Jahr alt, mittelmäßiger Statur, und runden Gefichts ift, fonften wohl ausliebt. folichtbraun etwas gefrummete Saare bat und Blau gefleidet ift; 3) Deinrich Boden. fab, fo etwa 27. Jahr alt, mitteler Statur. und runden Gefichte ift, braune folichte Sagre bat. daben gelbbrann gefleidet ift; 4) Ebriftian Medeler, fo etwa 21. Jahr alt, gleichfals mittelmäßiger fcmaler Statur, und langlichten Befichts ift, folichtbraune Daare bat und blan gekleidet ist; welche des Einwohners m Ofterwalde, im Umte Ricklingen, Beinrich Belvers Sohn, Ludewig Selver, dermassen am Ropfe verwundet, dag er darauf ben fünften Lag verstorben, werden, Ramens unsers gnädigsten Berrn Durcht, die Beams ten und Obrigkeiten in biefigen Landen bies mit befehliget, wegen ber, auf flüchtigen fuß fich gefesten, Thater vigiliren, und felbige, wann fie ertappet fepn werden. came tiviren ju laffen, auch barauf fofort anbere an Rurftl. Juftigeanglen ju berichten. - 2306 fenbattels ben 27. April 1748. XIII, Belo-

XIII. Gelbcours, (vom 30. April.)	ASSISTED SALES AND THE
Gegen Braunfoweigifche 5. Ehler. Stude, find befte	Beisen St. Spice. gge. Q. Sis 196. Q.
feine 4 11	Consider 1
prdinaire bits 9	Action
Louis blanc 3\frac{1}{2}	Glanden
Ducaten, so wichtig - 11 11	7. — — —
Das spanische Gold ift fcblechter 11 11	900 miles
XIV. Wechselcours. (vom 30. April.)	
Samburg, in Bance, segen Beannichm. 5. Ehle.	e) In Calvorde, (vom 28. April.)
	Statist - 19'
	Gersten - 14
	Saber 9 1.0
Amsterdam in Bauco - 141%	f) In Schöningen, (vom 2. April.)
bito in Cassa — 1354	200 tigen a spirite 27. man - O hid - man
Londen 5. Thr. 22½. 996. pro &. Sterl.	BLOCKE - 16. 4
XV. Silberpreis.	Berfien - 13. 4
Die Mark sein 13. Thir.	Dabet - 0
XVI. Getraydepreis.	g) In Ronigslutter, tham 26 Munita
a)In Braunschweig, (vom 26. bis 28. Apr.)	Weigen a Himpte 26. — - 27.
Auf bem alten Stadtmartte.	Rocten - 16 161
mge. Q. bis mge. Q.	Gerften - 13 13.
Beigen à Dimpte — — — —	haber - 2
Reden - ,	Erbsen - so
Berften	Widen -
Daber	h) In Schoppenstädt, (vom 20 Muril )
Unf ben Megidien : unb Sagenmaerffen.	Weijen & Wifp. 28. Thir. Lopte, 26. mge.
Ehlr.mge.bis Ehlr.mge	Roden - 18 16
Beigen à Bifpel 27 28	Gerften - 14
Roden - 17. — - 18. —	1) In Seefen, (vom 24. April.)
Gerfien - 14. — - 15. —	Weisen à Dimpte 30, bis - mge.
Saber - 9. 18	Roden - 18
Bohnen - 18. — - —	Berften - 15
Bicen - 16	Haber - 10
b) Inwolfenbûttel, (vom 3. April.)	k) In Gandersbeim, (voma4. April.)
Weigen à Dimpte 29.mge -Q.bis - mge.	Weigen à Malter 5. Thir mge.
Moden - 18	One and
Gerften - 14	Changen
Daber - 9	Asim
Erbsen - 20. —	Bullion & Believed
Einfen - 22	D In Golsminden, (vom 24. April.)
r) In Blankenburg, (vom 24. April.)	Weisen à Himpte 36. mag. bis mag.
Baijen mit Fuhrl. 2 Wifp. 28. Ehlr mge	Strate and the strate
- Roden 19	Manhan
Berfien 14 18	Shafit.
Daber 11,	Habir - 9. — —
) In Selmftabt, (vom 14. April.)	Erbsen - 27
- ~ - Somboot (4am 34. sthill.)	966 m) In

m) In Stadtoldendorf, (vom 1, bief.) Weigen à himpte 36.mge. bis - mge.	d) In Selmstot, (pom 24. April.) mge. Disinge. L.
Rocken - 22	Das & Rinbfleisch, Dr. 1. 2. 2
Gerften - 15	Mr. 2. 1. 6
Daber - 9	Nr. 3. 1. 4
Erbsen - 20	- Kalbsicisch 1. 4 2
n) In Vorsfelde, (vom 2. Mari.)	- Dammelfteisch 2. 4
weiffen Beigen aBifp, 29.thlr.bis - thir.	- Schweinefleisch 2 2. 2.
braunen Beizen - 28.	e) In Calvorde, Coom 28. April.)
Roden 19	Das ff. Rindfleifc 2
Berften ju 50. Spt. 19	- Kalbsteisch 1. 4
meiff. Daber zu 40. Spt. 10	& domain all aildh
	f) In Schöningen, (vom 27. April.)
XVII. Holspreis.	Das & Rindfleisch 1. 6 2
s) In Blankenburg.	- Ralbfleifc 1. 4
Thir.mge.bis Thir.mge	- Schweinefleifch 2
1. Malter Eichen 1. 9. + -	g) In Ronigslutter, (vom 26. April.)
b) In Selmstädt, (vom 24. April.)	Das & Rindfleisch 2
1. Fuder Büchen - 33 1. 252	- Ralbfleuch 1. 6
1 Eichen - 25 27.	- Schweineffeisch 2. 2
1 Büchenftuken - 24 27.	h) In Schoppenftadt, (vom 28. April.)
e) In Schoningen, (vom 27. April.)	Das & Rindfleifc 1. 6 2
1. Marktfuder Buchen 1. 4	Ein Juster 1. Thir. 30. mgr. bis 2. Thir.
1 Eichen - 30	- Ralbsteifc 1. 6
1 Wafen - 24	- Comeinefleisch. 2. 2
d) In Ronigslutter, (vom 26. April.)	i) In Geefen, (vom 44. April.)
1. Rlaft. Buden 2. 30 3	Das & Rindfleifch 1. 6
1. Marktiuder Buchen - 30 1. 6.	- Ralbfleifc 1. 6
e) In Schöppenstädt, (vom 28. April.)	Ropf und Füsse 3
1. Klaft. Buchen 3. — 3. 9. 1. Schock Roblivafen 1. 24 1. 27.	Kaldaunen 2. 4
1. Schock Robimafen I. 24 1. 27.	Belunge 3. 4 :
f) In Gandersbeim, (vom 24. April.)	- Comeineffeisch 2. 2
1. Fuder troden Buchen 1	- Roth: und Luapwurft 3
1. Rarren troden 18 20.	- frische Bratwurst 3. 4
XVIII. Salzpreis.	k) In Ganderebeim, (pom 24. April.)
Ein himpte 12. mge.	Das B. Rindfleisch
XIX. Sleischtara.	- Rubfleisch 1. 7
a) und b) In Braunschweig und Wolfen:	- Ralbfleisch 1. 3 1. 5.
buttel. Siehe das Stud vom Mittewoch.	- Edaisteisch
e) In Blankenburg, (vom 24. April.)	- Echmeinefleisch 2. 2
Das & Rindfleifch 1. 6 2. 1.	1) In Soluminden, (apm 24. April.)
- Ruhfleisch 1. 3	Das E. Rindskisch 1. 63. 2.
- Ralbfleisch 1. 2 1. 4.	- Kalbsteisch 1. 4
- Damelu. Schoff. 1. 7	- Comeinefleifc '2
	m) In

m) In Stadtoldenbauf, (nom 1. dief.) mge. Q. bis mge. Q. Das M. Ninden. Danielfi. 1. 4 1. 6 Lub n. Schaffleisch 1. 2 Ralbsteisch 2 Schweinesteisch 2  n) In Oorsfelde, (vom 2. Märt.) Das M. Nindsteisch 2 Ralbt. Danmelsteisch 1. 4	Da der Himpte Weigen gilt 25. mge. und der Himpte Rogfen 17. mge.  B. Lothidu.  Wieget für 4. A. flave Cem. — 16. 1. Ein 4. A. flar Rockenbrodt — 26. 1. — 1. mge. flar Rockenbrodt 1. 20. 3. — 4. A. gemein Rockenbr. 1. 3. — — 1. mge. — — 4. 12. 2. — 3. — — 6. 18. 3.
- Schweinesseisch 2. s	e) In Calvorde, (vom 28. Upril.)
NK. Brodttapa.	Ein 3. Q. ordin. Rodenbr. 1.
Da der Scheffel Beizen gilt 7. Thir. 28.mge. und ber Scheffel Rocken 5. Thir. wieget ein Weisbr, für 2. Q. 6. Both & Qu.	-1.189e.4 4, 7 7. 24.  f) In Schöningen, (vom 2. April.)
ein Rockenbrodt für 1.mge. 1. 25. 25. 2010 2.	Klar. Weis. eine 4. Q. Seinel — 11.
ein Rockenbrodt für 2. — 3. 19. — in Rockenbrodt für 3. — 5. 12. 2.	# 2 Butten — 10. — 21. — 21. —
ein Rockenbrodt für 4. — 7. 6. —	— - 1. mge. 1. 12. —
a) In molfenbuttel. (im April.)	1 fo grob 2. 3. — 6. 8. —
Eine 4. Q. Gemmel — 17. — Ein 2. – Ruchen — 11. —	g) In Ronigelutter, (vom 26. Dipril.)
Ein 2. – Ruchen — 11. Ein 2. A. Brodt, so klar — 14. 3.	Eine meisse Riege & 4. Q. — 16. p.
- 4 29. 2.	Eine Büllensemmel a. Q 13
- 1. mag. 4. Q 2. 24. 2.	Eine 4. 9. Flechte — 14. 4.
Ein 4. A. gemein Wroot 1. — 3.	Ein Smithad à s. Q. — 7. I.
- 1, mag 2, 1, 3,	Sin - mae Broot 7.
	h) an Addopenitadt, (Dom 17. William)
Ein 4. Q. Brodt, so grob 1. 7. 2.	Ein flat Rodende, for 3. myc. 5. 20.
= 1. mge 2. 15	- 1th 2. mge. 3. 24.
4. 30.	1 1. 28 - 4.Q 30
7. 13.	Orbinair Brobt für 3. mge. 7. 24.
inel, bes von den Bedern angelobeten & 28. c) In Blankenburg, (vom 24. April.)	2 totali strate for 3 mgC. 5. 53
Eine 2. A. Semmel — 10. 2	1 s. 184
Ein 3, - flar Rodenbrobt - 30. 1.	4 2 1 95 7
_ 6 I, SB. 特定	Rlar Beijenbr. filr 3. 1196. 3. 24.
- 1. 1996 3. 25. 1.	4. 7. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Ein 3. M. Danebackenbrudt 1. 3. 14	40 - 142 -
- 6 a. 6. 3. - 1. aae 4. 33. 23	man and the file man
d) In Scimplist, 1911 A. 133.	Bullen Beigenbr. für 1. mge. 1. 103

B. Loth Qu.	& Stilbefen Breitfalt gfit 1. mge. 1. Q.
4.Q 21 <del>1</del> -	- brann Bier - I
1 - 104 -	b) In Calvorde, (vom 28, April.)
i) In Seefen, (vom 24. April.)	1. Maaf Brandenb. Maas - mge. 6.Q.
Eine flare 1. Q. Sem. wieget — 3. 13.	e) In Gandersheim, (vom 24. April.)
Ein flar Rockenbr. für 1.mge. 1. 17. 2.	4. F. Bier, obne Accife 2. Sblr. 18.map. + Q.
Ein gem. ' 1 2. 2	1. Ctubd). mit der Acc 2. 4
4. 4	d) In Golsminden, (vom 17. dies.)
3 6. 6	BafBrenh.ohneAccif.2. Thir. 22.mge.4.Q.
k) In Gandersheim, (hom 24. April.)	1. Stilb. mit der Accife - 3 4
Eine 1. Q. Semmel wieget — 3. 13.	e) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)
	- & F. Brenh. ohne Uccif. 2. Ehlr. 18.mge Q.
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1. Stübchen mit der Accife 22.4.
Ein Kar Rodenbr. für 2. Q 12. 13	XXII. Brandweintara.
4 24. 3.	a) In Calvorde, (vom 28. April.)
1. mge. 1. 17. 2.	1. Quartier hiefiges Maas 3. mge Q.
Sem. Rodenbr. für 1. mge. 2. 2	b) In Gandersbeim, (vom 24. April.)
2 4. 4	3. Faß mit der Accise 25. Thir. — mae.
3, - 6, 6,	r. Onartier — - 5
1) In Holzminden, (vom 24. April.)	e) In Holzminden, (vom 24 April.)
Eine klare 2. Q. Semmel — 5. 1.	3. F Rornbrantemein obne Accife 16. Thir.
3· 7· 3½	1. Stübchen, mit der Accife 20. mge Q.
Sin klar Rockenbr. für 2. Q. — 10. 2.	r. Quartier - 5
Sinhansm.br.für 1.mgC.4.Q. 2. 26. I.	d) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)
- für i. mge, 1. 26, 27	1. Stilben, mit der Accife 20. mge Q.
- für 2 3. 21. 17.	1. Quartier
- Ac 3 15. 29x.	XXIII. Mineralischer Wasserpreis.
m) In Stadtoldendorf, (1000-1. dief.)	Im Monat Mari.
Eine 2. Q. Semmel - 5. 3.	Muf ber Burftl. Apothete am Epermartte alls
- 3· 8· 2½	hier, gegen baare Bezahlung.
Ein klar R. Brobt für 2. Q. — 12. 2.	1) Gelterfer Baffer, ber Thir.mge.Q.
jūr 3. Q. — 18. 3. 1.mge. 1. 18. —	grosse Krug - 8. —
	grosse Krug - 8. — Der kleine Krug - 5. —
Ein Dausm. brobt für 1.mge. 2. 5. 33	g. große over 8. rieine Tritige 1
1. mge. 4. S. 3. 8. 3.	In glafern. Bouteil. die Bouteille - 10
Ein Hausm. brodt für 2. mge. 4. 11. 13	2) Das Emfermaffer, ber Krug - 10. —
3 6. 17. 2.	3) Das Weißbaderwasser, der
n) In Vorsfelde, (vom 2. Märi.)	Rrug - 9. —
Eine 4. Q. Semmel - 13. 2.	4) Das Schwalbacherwasser,
Ein 2. Q. Semel ob. 3miebaet - 6. 3.	ber Krug - 9
Eine 2 Billensemmel - 8. 3.	5) Das Spaawaffer, die Bouteille - 13
Ein 3. 899. Brobt 7.	6) Das Egerische Baffer, die Kifte 9. — —
XXI. Siertapa.	Die Flasche - 20. —
a) In Blankenburg, (vom 24. April.)	7) Das Bitterwaffer, die Flaffer - 16
and the second s	A second

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



36sts Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den 5ten Man.

Historische **Nachricht** von dem ausgestorbenen adel. Geschlechte von Ditfurth im Stift Halberstadt.

icses, chedem in grossem Flore gekandene, adeliche Geschlecht hat
ohnstreitig seinen Ramen von dem
Orte Ditsurth, unter Quedlindung an der Bude belegen, gehabt,
und sind mir in den Halbersäddtschen Archivs,
untunden die Herren von Detsorde oder
Ditsurth häussig vorgesommen. Sie haben
unter andern von dem Durchl. Hause
Braunschw. Luned. in Lehn gehabt das
Bestendurf in Gederoleden, eine Wiese,
die Sadel genant, und eine vor Wegeleden, 4. stepe Höse und anderthald Husen
Landes in und vor Noderstorf. Als unn
vor 200. Jahren, ju Zeiten Herzog Geins
richs des Jungern, Johann von Dit-

furth, Thumberr in Salberstabt, Burkarts von Ditsurth Sohn, als der letzte
feines Geschlechts ohne Erben verstorben:
So hat hochgedachter Herzog, Heinrich,
mit versenannten Giltern hinwieder belieben
Wilken Blenken, welcher aber solche an.
1627. Sonnabends, nach Convers Pmili,
an Ludewig den Aeltern, Heinrich,
Melchior, Ludewig und Ludeless,
Gebrüdere und Gevettere von Wenden,
mit Esnsens des Durchl. Lehnsherrn von
kauset. Und obgleich der Stiftshaupt
mann zu Alberstadt, Heinrich von Loym
binnen der Nindersährigkeit Ludolphs
von Wenden, Söhne im Jahr 1540. sich
dieser Güter angemasset: So sind sie boch

endlich wieder an die von Wenden gediehen, weiche auch ihr Geschlecht zu Roder-Korf beschlossen.

Conft: Otorino.

Aufgaben.

1) Kinschot sagt, in Tract. An Brabantia fit patria iuris scripti? Cap. 2. n. 9. to. es prätendirten einige Reichsstädte ex privilegio oder nach einem alten Dersommen, daß sie kein fremdes Urtheil ben ihnen zu ersequiren nöthig hätten, wenn nicht vorher deshalb ben ihnen noch eine besondere caussac cognitio geschehen sen. Weis jemand hiervon Erempel benzusbringen?

2) Dodte nicht. jemanden gefällig fenn, einen Catalogum von allen, im beutichen Reiche jemals gemachten, Policepordung.

gen ju fammlen?

I: Was 311 derkaufen.

Ein recht gutes Braubans, welches eine aute Lage bat, nebft 3ubebor, foll verlaufet werben. Die Raufconditiones fonnen bie Liebhaber ben dem Orn. Kammerfchreiber, Entlemann, vernehmen.

H. Was verkauft.

2) Bey Jürftl. Residenzamte, in Wolfenhüttel.

Mm 18. Märt, bief. Jahrs.

1) Der Counstable, Joh. Deinr. Debn, web bessen Schof, webff 12. Morgen Landes und übrigen Zubebor, an Bernd Hannen, in Fimmelse, mit Borbehalt des Erbenzinsherrlichen Consenses verfauft.

b) Bey hiesigem magistrate.

Um 1. April dies. Jahrs.

2) Das Libertische Barbieramt, ist an Joh. Christ. Liberti Wittne, fitr 600. Thie.

3) Dep dem Waggistrate, in Solz-

minden.

3) Der, swifchen Andr. Jacobs, als Rauffern, an einem, und Andr. Fischern, als Wetfäusern, am anderen Theile, über einen am Raterusteine, zwischen Wern. Dörger und des Kausmauns hrn. Löbbede Lande bel. Morgen Erbland gemachte, Rauscontract ist am 30. März dies. Jahrs, gerichtlich consumtet worden.

Am 17. April dief. Jahrs.

4) Der, swischen ber Fr. Factorinn Bornemann, als Bertäuserinn an einem, und bem Orn. Forsischreiber, Grotrian, als Känstern am andern Theile, Aber jener snach brigen, auf ben Limle, swischen Un. Tab. Ructuck und ben hin. Senat. Severin, Acchern inne bel. 2½. Morgen Erbländeres errichtete, Raufcontract ist constrmiret worden. d) Dey dem Juril. Amte Staussenburg.

5) Joh. Bach. Bnidan; in Grunde, vers tauft 4. Morgen, auf bem Laufeberge bel. Land an ben Schafmeifter, Jul. Reineite,

für 21. Sbir. und

6) heinr. Andr. Mellers verfauft einen Morgen, im Graswege bel. Land an ben Fleischer in Babenhausen, Mfr. Baumgarten, für 40. Thir.

e) Bey dem Rlostergerichte zu Ame-

Um 23. März bief. Jahrs.
7) Der, zwischen Ehrph. Stapeln, von Hohlenberg, als Berfäusern, und Jobst Millern, zu Stabtoldendorf, als Käusern, geschlossen, zu Stabtoldendorf, als Käusern, geschlossen, Kauscontract, wegen eines, in der so genannten Salgenbreite, zwischen Ehrph. Witten und des hrn. Lieutenant Boben Lande, bel. Börling Landes, wosser Käuser 9. Thir. baar gezahlet, ift gerichtlich confirmiret worden.

III. Was verloren.

Sift ein, au jour gefastes, Petischaft, barian ein Erpfiall de 20che, und worauf ein alter Ropf mit einem Barte gestochen, wie auch ein vierectigter leberner fleiner Beutel, worinn 2. Ducaten befandlich gemefen, verloren worden. Wer biefe Stücke zesunden und dem Fürfil. Jutelligenzomtote einreis

einreichen wird, foll für jebes 1. Thir. 12.

IV. Gelder, so auszuleihen.

In Braunschweig.

n) Es find 225. Thir. Pupillengelber auf fichere Sypothet allhier auszuleihen, und tann biefes Rapital ben ben Bormunbern, Mamens Larweil und Rranti, sogleich in Binfen genommen werden.

2) Ben Joh. Deinr. Behren, auf ber Scharruftraffe allhier wohnhaft, find 400. Thir. Pupitlengelber, auf sichere Hypothek und landubliche Zinfen, auszuleihen.

V. Urtheile und Bescheide in auswars tigen Processachen.

2) Bey Surftl. Justincanzley, in Wolfenbuttel.

Citatio am 22. April dies. Jahrs.

1) Ju Sachen Moses Levi, contra den Arn. Hauptmann von Brüning.
it. Citatio.

2) - Rathan levi, contra Briining. Comm. r. Decr. & commissione vom 23, beff.

3) - Minberhauen, contra die Fr. Drofinn von Eliebete.

C c. Dect & Commiss,

4) - der Milingischen Erben, contra Die Fr. Amimanninn Germinghausen. Comm. c. Decr. vom 27. bess.

5) - Michael Davids, contra ben hrn. Domheren von Oberg.

Ad citat, vom 28. beff. an ben Srn. Regies rungsbirector von Weferling.

6) - Beferlings, contra Beferling. C. c. Decr. f. p. rej.

7) - von Echts, contra von Oberg. C. c. eit, aud.

8) In ead, caufa,

C. c. Decr.

9) - wen Brunings, contra von Unruh, in puncto compossess, & var. prze, C. c. pror. Term. vom 29. dess.

10) — Butlen, contra Streitherst.

b) Bey hiefigem Magiftrate.

Decr. vom 30. April dies. Jahrs.

11) In Sachen Dieners, contra Bevenroth.

12) - Stangen, contra Denner.

c) Bey dem Magistrate, in Wolfenbuttel.

Decr. publ. am 30. April dies. Jahrs.

13) In Sachen des Schafmeiffers aus groffen Flöte, Franz Abrens, contra den Frenschlächter, Mesner, und bessen Sheft.

VI. Gerichtlich confirmirte Vergleiche. a) Bey dem Magistrate, in Holzminden. Am 30. Mart. dies. Stabes.

1) Der, zwifchen bem Bru. Burgermeifter, Pollmann, und beffen Sohn, bem brn. Accidennary, Pollmann, getroffene Bergleich.

b) Ber bent gurnt. Umte Lichtenbera 2) Rachdem, auf geschehenes Abfterben bes Ackermanns in Lewenstedt, With. Wolen. bera, fich febr viele Schulden befunden, und auf erhobene Rlagen und beschaften Liquida tionen fich geansfert, bag ber Dof für bie Rinder beffelben nicht conferviret werben Tönnen, alfo cognitione caufæ præmissa in bie Alienation beffelben Amtsbalber gewilli. get, und Decretum alienationis ertheilet, ber Buthsberry ber Dr. Secretaring Graves meyer, auch der Wittmen, Dor. Mar. ges bohrnen Luddeken, andern Mann, Joh. Chrift. Belgen, ja feinem Meper angenommen, und bemenert hat: Os ist die, darüber mit den Bormundern, errichtete Ceffio und Bergleich. nach welchen den 3. Rindern, jedem 200. Thir. an Gelde, ein Pferd ober 15. Thir eine Rus ober 8. Thir. 2. Dalfdweine, 2. Specffels ten, 4. Morgen Rorn, halb Roden und Berften ein halber beschmiedeter Bagen vder 10. Thir. 3. halbe Raf Bier jur Dochieit nebft zugehörigen Effen, Chrentleid, Riften, Raften und Bettgewand zc. jur Mitgaft aus gelobet, Amtshalber bestättiget, und bas Instrumentum ausgefertiget, baneben ber Menerbrief confirmiret worden.

VII. Gerichtlich publicirte Testamente.

Digitized by Google

Bep bem Flieff. Umte Ctauffenburg, die, von Ander. Romermanns Wittme, in Baben. Jaufen gemachte Berordnung, wie es wegen bes Saufes und Theilung swiften ihren Kinsbern gehalten werden, und wornach sich dann die Kinber vergleichen follen.

VIII. Auszahlung deponirter Gelder.

3) Bey Surftl. Justingcanzley, in Wol

fenbuttel.
1) In Sachen des Orn. Amimanns, Lampadins, Erben, contra den Orn. Grafen von der Schulenburg, find am 27. Upril dief, Jahrs, an Rlägere 1000. This. und

2) an ben orn. Gerichtscommiffarium, Matthia, am 28. beff. 100. Ehlr. imgleichen

3) von den Schackschen Concursgeldern, en die Rel. Brown, 257. Thir. 11. 99e. 3. R. ex deposito judie, gezahlet worden. b) Ber dem Magistrate. in Wolfens

b) Bey dem Magistrate, in Wolfens

4) Auf Befehl bes Fürfil. Confiforii find am 16. Apr. diel. Jahre, von denen, daselbft, ben dem Rathhaufe in deposito verhaudenen, Beermannschen Dauskaufsgeldern, 70. Ehle an des hüstenschreibers, Drn. Boleden, und an der unvereheligten Beermannschen Locheter Gevollmächtigten, Drn. Advoc. Dohnstein, gegen deffen Quitung, gegehlet worden. IX. Gerichtlich ausgezahlte Gelder.

IX. Gerichtlich ausgezahlte Gelder. Bey dem Magistrate, in Wolsenbuttel.

r) Bep dem Berkanf des Töpfingerichen Saufes hat der Käufer, Mftr. Geper, von ben ausgelobten Laufgelbern, an die Berläufer sogleich 600. Thir odafelbst im Gerichte haar anabiet, ferner hat

2) ber Karrenführer, Maaß, an die Reinerschen Bormunder und den Lichtschreiber, Lonnmen, 200. Thir. gezahlet, woster sein Hand gerichtlich verhypotheciret gewesen.

X. Zuctiones.
Rünftigen Domerfiag über 2. Tage, als ben 13. dief des Bormittags um 9. und des Nachmittages um 2. Uhr, soll in des verfiorbenen Pflinders, Phil. Bente, auf

bem Boblmege allhier bei: Saufe, eine Muction von Aupfer, Binn, Meffing, Betten, Bettstellen, Tifche, Stühle, Spiegel, Linnen und allerhand Sausgerathe gehalten, und biefe Sachen an den Meistbietenden, gegen baare Bejahlung verfauft werden.

XI. Avangements, Begnadigungen, Defengungen, u. d. g.

1) Serenissimus haben ben bieberigen Orn. Major von Schwarzfopp, am 22. April bief. Jahrs jum Deriftlientenant, und

2) den bisherigen Den. Ristmafter pon Ompteda, am 23. dest. jum Major, ans

aleiden

3) den bisherigen Hrn. Lieutenant, von Lehften, am 23. dess. junt Rittmeister, ben ber Fürstl. Leibguarde zu Pserde, gnädigst avaneiret.

XII. Treue Bürger.

a) Bey hiesigem Magistrate.

Am 23. April bies. Jahrs.

1) Dict. Joach. Wolfg, Bennmering, und

2) Rub. Aubr. Giefede.

a) Bey dem Magistrate, in wob fenbuttel.

3nm Burgerwerben, haben fich am 16. April bief. Jahrs, Die begben privilegirten Glashanbeler aus Bohmen,

3) Joh. Franz Gräbich, und 4) Joh. Franz Seidel, gemeldet.

c) Bey dem Magistrate, in Ronigs. lutter.

Um 26. April bicf, Jahrs.

5) Job. heinr. Grundner hat den Erbibuldigungs und Biligereid abgeschworen.
d) Bey dem Magiftrate, in Solzminden.

Am 16. April Dief, Jahrs.
6) Joh. Rud. Manegold, and Holymin ben geburtig.

7) Chrpb. Frieder, Bempener, aus Sifch. bet, in der Grafich. Schaumburg, gebürtig.

8) Der Lifchler, Jah. Schreiber, aus Kranffurt am Mann geburin, nub

9) ber Strumpfweber, Deftr. Ruft, fo



and Mambach, Rarftenthums Benmar, ges Burtia, baben ben Bitgeriund Erbaubis munaseid abaeleget.

XIII. Bildelachen.

In Braunfcbweig.

1) 2m 3. bief. bat Beim. Cour. Dichac hs, ben ber Stud' und Glockengiefergilde, fein Meifterfluch, im Benfenn eines Deputirs ten vem Magiffrate, ben dem Altmeifter, Brete, auf Der Rannengiefferftraffe wohn baft, aufgewiesen.

2) Am 4. Dief. hat ben ber Schneiber. ailde Job. Lub. Bollichlager, in dem. alle bier am Steingraben bel. Gilbebaufe, fein -Deiferftud aufgewiesen, und ift berfelbe Darauf jum Meifter angenommen worben.

XIV. Armensachen.

Rünftigen Montag, als den 10. Dief. wird son bem gnabigft verurbneten Directore der biefigen Armenanfiglien, Orn. Sofrath Burghoff, und ben frn. Repraefentanten ber Catharinengemeine, des Morgens um 8. Ubr .. im groffen Bapfenhaufe biefelbft, am gewöhnlichen Orte, Die Quartalerevifion, Des Armenwesens balber, gehalten werden; Da benn biejenigen, welche in biefer Bemeine mobnen, geithero Armengelber genoffen, und von ber, ben jeber Revision . bochfenothig fenenden, perfonlichen Gegenwart nicht befondere difpenfiret worden, fich, nebft ihren, auf Roffen der Urmencaffe die .Arenschule habenden, Kindern, diesen Lag, in ber, einem jeden Armen beftimmten, Beit, ben phnfebibatem Berinfte ber Urmengelder, einzufinden, auch andere, fo darauf verwies . Sen worden, ober etwas fürzutragen gewillet and, fich in melben baben. XV. Aremde.

a) In Braunfichweig.

. Angustther, am 29. Apr. ber Sr. Liew Benant Baron von Beblig, in Röwigl. Brenfe Michen Diensten, Passiret gleich durch. Und am 30. beff, ber Dr. Graf von Stollberg, - Prairet ben dem Dru. Obrifflientenant Graf von Stollberg.

Sallereleberthor, am 29. Apr. ber Sr. Dofrath Schmidt, aus Dambed. Logiret ben ber Fr. Bitwe Rraufen.

Petrithor, am 30. Apr. Ihro Durchl. der Dring von Seffen Philipschal, in Sollandischen Diensten, nebft bem Srn. Saupt mann Dirich, in ebengedachten Dienften. Logiret im Bring Eugen.

wilhelmithor, am 29. Apr. ber Hr. Daurtmann Roddan, in Chur Braunfchm. -Blineb. Dienften. Paffiret gleich burch.

b) In Wolfenbuttel.

Gerzogthor, am 28. Apr. der Dr. Lieus tenane von Beblig, in Ronigl. Preuffifchen Dienfien. Und am 29. beff. ber Dr. Graf von Stollberg. Paffiret gleich burch.

XVI. Personen, so in Dienst verlans get werben.

Muf nächktommende Johannis wird ein Bedienter, ber nicht nur gefchriebene Schrift gut lefen, fondern auch felber ichreiben, fonft auch von feinem ehrlichen Berfommen und guter Aufführung Bengnig berbringen fann, in Dienft verlanget. Sollte fich nun jemand finden, derfelbe tann fich bes bem .Surfil. Intelligenzeomtoir melben, und all. da meitere Nachricht erhalten.

XVII. Geldcours. (vom 4. dies.) Gegen Braunschweigische 5. Thir. Stude, find beffer ordinaire bits -Louis blanc - 33 34 Oncaten, so wichtig Das spanische Gold ift folechter 14 XVIII. Wechselcours. (vom 4. viel.) Hamburg, in Banco, gegen Braunfchw. 5. This. Gibde 144 bito in Conrantgeld 1222 Danifcholftein. 6. ft. 18 5. ft. 122 Umfterbam in Banco 1414 dito in Caga 135 Londen 5. Thir. 22%, 998, pro 88. Sterl. XIX. Gilberpreis. Die Mart fein

Jii 3

) 3. Thir.

XX. Gez

XX. Getraybepreis.	Dat & der fchiechten Stade 2
In Braunschweig, (vom 19. Apr. bist. bief.) Auf dem alten Stadtmarkte.	mann A alla
R. S. Bis mge. S.	Das 優. Rindfeifch, Rr. 3. da ein feis
Beigen à Simple 27	ftes Stüd 200, bis 299, & wiest
Reden - 12	das befte, a: —
Gerften - 13	Das M. Der fchlechten Stude 1. &
Daber - 9	- vom Halfe 1. 4.
Buf den Megibien : und Dagenmacriten.	Das 伝. Rinbfleifch, Rr. 4. ba ein
Thir. mge. bis Thir. mge.	Stild unter 200. 28. wiegt: ic
题cisca 2 题ifp. 27. — - 28. —	alles Bullenfleifch, auch mager Wind.
Roden - 17 18	und Rubfleisch, bas beste, 1. 4.
Berften - 14 15	Das & ber fchlechten Stücke . 1
56cc - 9. 12	- vom Dalfe I. —
Bohnen — 18. — — —	Eine Ochsenzunge, zu Mr. 1. 9. —
b) In Wolfenbattel, (vom 28. April.)	Dergleichen, ju Dr. 2. 7
Beizen à Himpte 28	
2501cm 4 33mpte 28	Das Atmerberg, ju Rr. 1. geb. 5
Orrien - 12. 4	Constitution of the consti
Delet - 9	<b>Dayladia</b> , 14 St. 2. 3. 4.
Erbsen - 22	4. 2. 4.
XXI. Victualienpreis.	Das @. Rinbertald, ju Br. 1. geb 1. 4.
In Braunschweig, (auf dem Pachaufe	Dergleichen, ju Rr. 2 1
wom 26. April dis 1. dies.)	3H Mr. 3. H. 4 6.
Shir mge bitThir mge.	Ein Salter, ju Mr. 1 2 4.
Rein Weizenmehl a &. 3, 18, - 3, 30.	Dergleichen, ju Rr. 2 2
अध्याक्ष्मका	m Mr. 3. n. 4 1. 6.
Gerftengranpen & &. s 4	Ein Ochsensuffin R. 1. geh. 2. —
Beigeland.Käfe d. C. 18. – 6. —	Dergleichen, in Rt. 2 I. 4.
Posenbutter 3 9. ff. fdr 1. Ehr.	#1977.3.11.4 I. 2.
XXII. Salspreis. Ein Dimpte En-1866.	Das & Ropffeifch 2. 4.
En Dimpte Ex-196.	Das & Rinberwurft sber leiber 1. 4.
2) Ja Brannschweig.	Das M. Raibfleifch, de das Raib nicht
Im Monat Way.	miter 50. B. wiegt, Br. 1. 2. 4.
Das & Rinbfleifc, Rr. 1. ba ein fel	- bergl, nicht unter 40.18. Ber. s. a. 2.
fles Ctud 450. B. und darüber mge. A.	- bergl, nicht unter 40. 3. Dr. s. s. s. bergl, nicht unter 32. 3. Rr. 3. s
wiegt , des beffett , s. 4.	Ein Ralbestopf nebft ben
Das & der folechten Gillet, als vom	* Bilfen, ju Dir. 1. geb. 2
Bogen und der biefen Ribbe 1. 1.	Dergleich, ju Dr. s 6. 4-
- 1000 Dalfe 2,	3 5
Das &. Rindfielfd, for. s. ba ein fob	Das Gelünge, ju Rr. 1. geh. 8
pes Office 300. 盘. bis 449. 盘.	Dergleich. ju Rr. 2. geb. 6. —
wicht das beste,	3· - \$ \$ \$
	Dr194

mag S	) · - mae ()
Eine Ralbaune, ju Dr. 1. geh. 6.	- warm Changes with how hidley Chilles
Dergleich. wilt. s. geb. 7	nom Dalfe - C
	Mine Odefansumes in Ohn
And A Sameinelleila van mit	Dad Rinharhart un Om - ach
A S A S A S A S A S A S A S A S A S A S	Change at the area area con con-
	man on min bar facts
	- Ein Salter, in Rr. 1. geh.
ober sonst gemäst. Sow. Rr. 2. 2	Devoleichen un Dr. 1. geb.
7.4	Dergleichen, ju Rr. 4. geh.
	Ein Dofenfuß, ju Dr. 1. geb.
- Sentembre - As	Dergleichen, ju Dr.4
Das B. Hammelfieifch, da ber H. nicht	Das & Ralbfieifch, Dr. 1.
	- Ralbfleifch, Mr. 2.
	- Ralbfleifth, Dr. 3.
	Ralbetopf u. Fuffe,od. Gel. juntr. 1. 5.
Sin Ropf in Rr. 1. geh. a	The state of the s
Dergleich. ju Rr. 2 I.	
Ri.3 1. 4	
	. Ropf und Fiffe, od. Sick jude. 3 3
Dergleichen, ju Mr. 2 2	
Rr. 3 1. 4	
Eine Ralbaune, in Mr. 1. geh. 2. 2	a Samuel Marian and All Bar agent an Marie and All
Dergleichen, ju Rr. 2, - 2	E . Ointelland for coor at
Rr.3 1. 4	
Lammfleifch, ein Binterviertel, Mr. 1. 14	and an extension to the control and the contro
- EinBorderviertel - 21	
- Ein Dinterviertel, Rr. a. 11	
- Ein Borderviertel - 9	
- Ein hinterviertel, Br. 3. 9	
- Ein Borderviertel - 8	A design Capacitae
Ein Lammstopf, ju Rr. 1.	and a second Dame obtains to also a sell
Dergleichen, m Rr. 2. 1. 6	
ju Mr. 3.	
Ein Lammsgelänge, ober bie	Deinr. P. aus herrhanfen, jur Einfclief
Raidanne, ju Mr. 2	- fung nach Wolfenbüttel, am r. April bief.
Dergleichen, ju Mr. 2. 1. 6	
m Nr. 3. 4	
b) In Wolfenbuttel.	1) Sieben und zwanzigste Sortsenung
if fie ber Braunfdweigifden Fleifcheape	
gleich , auffer im folgenben :	Um 29. Mart. Dief. Jahrs, hat die horns
Das & Rindfieifch, Rr. 3. 1. 6	
- vom Bogen und der diden Mibbe 1. 4	
- wen halfe 3. 2.	
Oas A. Rinchisch, in Ur. 4. 8th. 1. a.	The state of the s
•	علا <b>3. ا</b> لأ

3. Roben und 1. Ralb, eine Ruh auffibgig neworben, und am 30. deff. geftorben; ift aumeriret gewesen, Dr. 2. Am 1. Aprilrift beffen 2. Rub Rr. 3. und am 3. Abril. beifen 3. Rub Der. 4. auffissig gewore ben, und ben benfelben ein, aus ben Gots tingifchen Ameigen gezogenes und in Chur, fand bemährt befundenes, Sulfsmittel imar achrancht, allein es ift folches ohne Wirtung ge-Defens indem Die Rub Dr. 3. am 4. April, und . Die Dr. 4. am 6. April geftorben, Deffen: Dr. c. numerirtes und am & beff, frant geworbenes Ralb aber todtae, fochen ift; fomobl aufferlich, als innerlich baben, ben obigen vier Studen Sornvich, fich die vorbin angezeigte gleiche Zeichen ber Seuche gefunden. Obngeachtet am 2. Abril von bes Rotfaffen, Friedr. Vinternelle, Dornviebe ein-drevistrig, Rubrind jur Brobe ger felachtet, und fowobl aufferlich, als innerlich, volltommen nefund befunden morden: Go bat boch am 16. April. Das lendige Uebel deffen, als ben 3. Sof im Dorfe, bergeftalt ergrif. fin, daß von beffen 3. Ruben und 2. cinährigen Kälbern, die Rr. 6. numerirte Rub .aufftößig, und ben 17. deff. weil fie bem Lobe nebt gewesen, und gleiche Beichen der Seuche gehabt, tobtgestochen worden; am 18. deff. ift ferner deffen Ruh Ber. 7. am 21. beff. bie Stab fub Dr. 8. am 22. beff. aber find die übrigen 2. einjährige Ralber, fub Mr. o. und 10. aufftössig werden, und das Stilet Dr. 7. ift am 23. bell. Dr. 8. am 24. beff. Dr. o. und am 26. beff. geftorben, welche fomobi ansterlich, als innerlich, gleiche Beiden der Senche gehabt; bas Raib fub Rr. 10. aber, lebt annoch, und frist etwas. Mm 24. Abril ift ber 4te Sof angegangen, und von des Kotinffens, Dans Deinrich Sperber, Rilben, Die find Der. 11. numerirte aufflößig worden, bis win 28. April aber sif nach alles wie vorhin, und bas übrige Mint Schöningen ben Dommich gefund. .28. Clatil 1791,

2) Dennach, auf Serenistimi gnäbigsten Befehl, ber, auf ben 18. bief nächstäuftig-einfallende Borsfeldische, Brameund Vielz-markt, wegen der alba herum noch grafirenden leidigen Biehfeuche, für dasmal nicht gehalten werden foll: Als wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

3) Künstigen Sonnabend, Rachmittages um 4. Uhr, wird das Concert in dem, gegen dun Collegio Caroling über bel. Schra.

berichen Sause gehalten werben.

4) Domnach eine, ben Burfil. Rriegege richte, in Wolfenbuttel, wegen begangenen Diebstals inhaftiet gewesene, bes Drous. euctiers. Deinrich Durbagen. Chemeil. Dorothea Eggelings, fo 22. Jahr alt, mit felmäßiger ichmaler Statur, rundlichen glatten und reinen Befichts ift, fcmartbranue Saare bat, einen Rock von violettem Ratiun, besgleichen ane Muse, von ichwarts buntem Rattun und ein Bammes, von rothie schem Rattun, auch ein paar rothe Schub traget, imgleichen auch ein Bammes, von violet tem Rattun, ein weiß Laafen und ein pagr fowarze Pautoffeln mit fich genommen ball auch noch Merfmaale von benen in ber Tortur filt tursen ibr angelegten. Daumenschrauben an fick baben wird, in der Racht vom 25. bis sum 26. Aprilaus dem Gefängniffe ju entlans fen, Gelegenbeit gefunden; und dann bem Sublico febr baran gelegen ift, bag biefe Dies binn wieder jur Saft und gebubvenden Be-Arafung gebracht werde: So werden alle und jebe Abrinfeiten und Gertebtesellonen hiedurch in subliditim juris erfuchet. auf .vorbefchriebene Diebinn vigitiren ju Affen, und. Daferne fie betreten werben follte, beren Arretirung ju beforgen, und an den Orn. Obriffen und Generalabintanten von Don. fiedt, ju Bofenbattel, davon Angeige ju thung welcher die verurfachte Untoffen erflatten. und die bierunter erwiesene gerichtliche Billfahrung, ben allen Borfallen, jebesmal veciprociren werben.

### Unter Ihro Onrchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



37pes Stha.

## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 8ten Man.

#### Einige Urkunden von dem Orte Werle.

achdem in ben Sannoverifchen Ungeigen unterfchiebliche Abhands lungen eingerucket worben, um Die eigentliche Lage Des vormali gen Ranferlichen Pfalgoris, Werle, ju befimmen: fo werden, ju ber Sache Erlanter rung, bie Urfunden mitgetheilet, welche tu Den biefigen Anzeigen von 1747. num. 77. p. 1602. nur angeführet morben, und dies ien noch eine andere bengefüget, woraus ju erfeben, daß nicht die Familie ven Dorftatt. fondern die von Burgton das Dorf, Wilperobe, nebst andern Butern, vom Reich ju lebn gehabt, und an bas Stift, Salberstadt vertaufet habe Man fann and nicht unerinnert laffen, bag ber foge: mannte Priorathof ju Goshr mit den Burgterfifden Lebnen nichts aufchaffen babe.

Cuuradus d. g. hildensemensis eptis: notum sit vniuersis Xsti fidelibus tam praesentibus quam futuris quod cum dile-Aus nobis in Xfto Watterne praepositus de Dorstadt decimam in Werle sitam, quam fidelis noster Alardus de Borchsorp de manu nostra solus tenebat in seudo, centum marcis viualis argenti & quinquaginta marcis examinati ad utilitatem sui conventus cum omni integritate fructuum comparaffet, idem A. multis praesentibus ecclesiae nostrae fidelibus & vasallis dictam decimam sieut decuit, de confensu heredum suorum spud locum qui Ris dicitur in manus noftras libere relignauit postulans instanter vt candent prædieto praepofito & conuentui porrigere Nos igitur iplius precibus dignaremur. :211

Digitized by Google

fauorabiliter inclinati, praefatam decimam de consensu & voluntate capituli nostri eodem præposito & conventui saepedictis ae successoribus corundem in salutis nostrac remedium perpetuo concessimus possiden-Testes huius rei sunt Fridericus - - maior ptepolitus, Hugo lanciae crucis pptus, Cunradus de alta fago canonici, Thitmarus abbas S. Michaelis, Hermannus de Woldenberch Ludolfus de Halremunt comites, Bernhardus de Douffadt, Echertus de Affebore, Iordanis dapiter, Sigfridus de Rutenberge, Ludolphus camerarius, Cunradus mar-Chalcus, Thidericus & Hugo, frattes de Holtbusen, lobannes de Adenstede, Burchardus & Bodo, fratres de Saldere, Tegenhardus de Eluedhe, Iohannes & Berwardus, fratres de Kemme, Thidericus de Prome, Wilbelmus de Rosendale, Iohannes de Suttberem, Conradus & Withrandus, Fratres de Embecke. & alii quam plures. Ne quis vero fidelium hane nostram donationem audeat infringere, vel ei aufu temerario contraire, banno nostro eam consirmamus, praesentem paginam exinde conscriptam figilli noftri appenfione firmiter roborantes. Actum in loco qui vulgo Rie dicitur anno domini M. CC. XXXII. XV. Kel, Iunii pontificum inofici anno Ximo.

W. przpolitus & cenobium in Dorstade omnibus hoe feriptum videntibus versm in domino charitatem & deuotas in Xito orationes. Quoniam facta mortalium mortales confequetur euentus, ne cum mortalibus moriantur poni debent sub linguis testium de perhennis scripturae memoria perhennari, Notum fit ergo tam pracsentibus quam futuris, quod talis commutatio bonorum inter nourum coenobium & coenobium de Meining intercellit; noftrum fiquidem coeno-" hium decimam de Werle cum curte quadam in ipla villa sita, praedicto coenobio reliquit, & insuper tres mansos in Rittardipgerede fitos, cum duobus pratis & tribus

viilitatibus lignorum in sylva ipst villae attinente, in villa vero Vlotede aream vnam & XLVIII, iugera cum una vtilitate lignorum in sylua Borneholt, & medietatis syluae ibidem, quae specialiter ipsi coenobio de Dorstadt attinebat. Ad horum autem recompensationem coenobium de Heiningen in villa Dorstadt allodium vnum cum octo mantis, melendinum vnum & septem areas in eadem villa litas, & insuper decem & novem vtilitates lignorum in sylua ghae Oder vocatur, cum omni iuris integritate libere & absolute & sine omni honere advocatiae, vnde cum haec commutatio de consensu & voluntate vtriusque coenobii & maxime pro vtilitate & commodo facta fit, ad huius rei perpetuam corroborationem hanc paginam inde conscriptam sigillis vtriusque coenobii & aduocatorum, quorum confensus accessit & qui omni iuri suo renuntiauerunt, placuit communiti, Acta funt hace in transitu pontis Kiffenbrugge anno gratiae milletimo ducentefimo quadragefimo, Indict, XIII. Testes huius rei sunt Pridericus prapolitus de Heiningen, Waltberus pptus de Dorstadt , Thiderieus & Euerhare dus, sacerdotes ibidem, Winandus sacerdos in Horum, Guntzelinus dapifer, & filii fuf Erbertus & Burchardus & Guntzelinus, item. Alii Burchardi *Echertus & Burchardus* aduocati in Heiningen, Bruno de Saltdelen, Hermannus de Veltem , Iohannes Aduocates. Euerbardus de Heiningen, Bonifacius de Brwende & alli quant plures.

Im folgenden 1241. Jahre hat Bifchof. Conrad, von Hilbesheim biefen Tanfc

onfirmiret.

MI.

Conradus d g. hildensemensis ecclesiee episcopus vnitersis Christi sidelibus praefentes literas inpecturis falutem in nomine lhefu Christi, Quia voritas multotiens calumniam patitur expedit vt fide testium & instrumentorum mae parem vim habent-

in agendis negotiis reberetur. Notum fit igitur vniuerlis praclentibus & futuris, quod nobilis homo Helmoldus de Bywende receptis centum & quinquaginta marcis a conmentu monialium in Heiningen, octo manfos & toridem areas in Werle, cum pascuis, syluis & aquis & omni iure & vsu quod ei competebat in villa in campo, in manus nostras resignauit, & nos eadem bona libere nobia vacantia contulimus monafterio supradico, firmam spem habentes, quod qui pauperibus Christi subuenerit, mercedem -aeternam recipiet, secundum promissionem euangelicam quae non fallit, praedicta etiam bona recepimus in pacem & prote-Gionem ecclesiae, ita videlicet, vt quis qui ea malitiose invaserit sententiam excommunicationis se nouerit incurrisse. Praesens erro scriptum communiri fecimus fide testium & figillo nostro, ne aliquis pro rebus funradictis temerariam quaestionem ancillis Christi moueat in futuro. Testes autem huius funt Dominus przepolitus hildensemensis, prepositus de Alesburg, Megnardue Scholeftieur. Thidericus de Adenoys & alti clerici nostri, Echertus iunior de Affeborg, Bonefacius de Bywende, Euerbardus de Deingte, Heinno de Watchessen, Burchardus de Wulfenbuttel, Hugo de Holtbusen, Conradus de Emberke, Echertus camerarius, Actum Heiningen anno gratize millefimq ducentefimo quadragefimo tertio, quinto idus Iunii pontificatus nostri anno XXII.

In benen Hilligen nahmen, unnd in ber undelaftigen brepvaldicheit det geschehn, up dat de dingt de gedan werden in der todt, went de ding krank sint mit der vergencklicken todt van der lüde danken nicht un vallen, so is das nodt dat mie se mit Bestnisse der schrift sterke. Hirumme we Albrecht van der Snade Gottes Grape tho Sladem tho ciner Besanduisse den gegenwerdigen und den de noch thosumpsig sin de disse schrift sprift

feben ober lefen boten, begern we the tomes se dat bord be leve bes ewigen lones und borch falicheitt unfer feele und aller unfer elderen we hebben gegeven und geven in bilf fem jegenwordigen Breve, egenfchop eines hoves dede lit imme Dorve tho werle, Sophien einer Elofterfrumen the Beinim gen, Sanses Dochter van bem Wetbolte. den fe toft befft van twen Brodern de geber ten findt Swert und herman Slorve den be falven vorbenomden Brobere habben van uns entfangen the eineme rechten Lene. ben fe une bebben webber ungefecht u: öhre rechten erven und gelaten bebben ber por iprofenen Elofterfrumen emiglicen mit aller nuth an velde, an borpe an boite an weide por bridde balve Mart tobiges fülvers ore tho gebrutene an allerley aufprate be wile fe levet, nach erme Dobe dem de biff fen Breff bewifet, de benne fchal geven vonu dem vorfprofene Sofe in dat Cloffer tho Beiningen ben fruwen an dem billigen Avende the Wonachten u: an bem fillen Britage fülled beins alfe fe bescheben bet por ere feele ewiglicken. Bortmer we Luc dard füffer bes vorfprofenen Graven Albern van Claden fulborten alle bat bier vorbefchre, ven fleiet mit vriem Billen, the einer Berof: finge deffer stebe the holdene, so bebbe we beffen Breiff beveftenet mit unfeme Jugefei gele und Janes von Rottingf. tuge buffes Breves bat find de Parner van Sladem henrick Velehower, Statius hans Otten gartbrecht van Waldum, Brant van Adenum, dut is geschehen na Gobbes: bort dufent jahr drenhundert jahr imme fevene und vertigisten jare, bes anderen Son: bages na Dafchen.

We Alart de eldere Alort de jüngere vnd Himie brodere geheten van Borchdorpe herr Henrikes sone, dot witlick alle den de dissen breff sehn edder horen, vnd bekennen openbare, dat we mit vulberd veer rech-

een ereen bebben vorkoft den hoff und dat dorpp to Wulptingerode mit deme kerclehne und mit dem werliken richte darsulues mit moler, mit houen, mit worden, mit achten ledegen houen vp deme velde mit allem rechte mit aller nut an velde an holte an grafe an weyde an watere an wegen vnd besundern mit dren houen to Deteringherede der tu leddick siin vnde men de dridden losen mach vor neghen mark lodiges fuluers mit al deme dat dar to hort vad hebben dit gut gelaten viem erbarn hern hischop Albrechte van Halberstat und syncme Goddeshus also alfet vie elderen gehat hebben van deme rike vud beseten ane anforake und an os gebracht hebben umme eweyhundert lodighe mark fuluers de es and to vier hant vien frunden Konemanne van Wynnyugefiede und Roleue Fresen also vorwissert sin, dat os genuget. porbenomeden gudes schole we vnd willet sechte weren wesen vseme heren van Halberstat und synem Goddeshus in allen steden dar fee & bedorvet, vnd scolen ok vasen heren vnd fin goddeshus ledegen vnd ente nichten van allerlei ansprake alle der de dar vp spreken edder vp clagen willen. We hebben ok al dit vorbenomede gut gelehne en recht ichn vies heren Mannen van Halberstad de be dar to geschieket hesst eme and finem Goddeshus to gude went vie here van Halberstat des gudes lehn irwernen moge van deme zike.

Alle diffe vorbeserenen dyng loue we en truwen to haldende vabrokelke vnsem vorbenomden heren bisschopp Albrechte van Halberstad synen Nakomelingen vnd syneme goddeshus in dissem situen breue den we Alart vnd echt Alart to eneme orkunde besigelt hebben mit vsen Ingesegeln went vse bole Hinrie neyn Ingesegil enhestt. Disse brieff is gegeven na goddesbort dusent im drihundort iar in dem en vnd veertigisten bre in sente Walburge dage.

Aufgabe.

Wie viel ift ein Muto aureus duplicatus ap. de Gudenus Cod. dipl. II. p. 1-167?

1. Was zu verkaufen.

1) In Braunschweig.

1) Ein Wohnnnd Branhans, fo auf bed Langenstrasse albier bel. nebft schonen Gebanden, woben ein Wagenschauer, ein räumlie her hof, wie auch schone Stallung und ein Rebengebände besindlich, ist zu verkausen. Wer dazu Belieben hat, derfelbe kann sich bep Ide. Welch. Pleger ansinden.

2) Wann jemand ein eifernes Gewichte, nemlich richtige Centner, hundert, und funfagig Pfundfillete abzusiehen gewillet ift, berefelbe wolle bem Fürfil. Intelligenzemmehr

davon Nachricht ertheiten.

b) In Wolfenbattek.
3) Der verstorbenen Fr. Wittwe Stille.
wern nachgelassenes, und auf dem kleinen Zimmerhofe bel. Hand, ift zu verkaufen. Werbazu Beliebung hat, wolle sich daselbs ans füden.

c) In Selmstädt.

4) In der Weygandischen Buchhant, trug dafelbft, ift feit furgen berans gefommen: 1) D. Ernst Ang. Bertlingt Korts febung ber Unmerfungen über bie Basff. Jubelbulle Benedict des XIV.4. Delmft. 1751. 8. gae. 2) M. Joh. Peter Millers furjeund dentliche Anweisung zur griechischen Sprache mit ausgesuchten Erempeln femol jum Ana-Infiren, ale lieberfegen, und mie ben Stamme wörtern des R. T. verfeben. 8. ib. 1751. 3. sae. auch find nebft andern Büchern in Menge daselbst zu haben: 3) Ioh Andr. Sebmidie compend, theol, moralis cura Bytemeiftera. 1. ib. 1742. mit breitent Rande. 4) Ment. loh. Bytemeisteri de angusta dómus Brame vigio-Luneburgensis meritis in rem litterariam. 4, ib. 1730.

H. Was verkoren.
Es find dem Zimmernreister, Joh. Joach.
Dekker, in Welfenklimt wohnhaft, gegen den vem Steffcfffarn über baselbs, am 4. bief.
zwen Schweine, so 8. Thir werth sud,
weggelauffen. Wer hiervon Wissenschaft
hat, beliebe solches bem Sigenthumer zu
melben, und soll bafter ein guter Recompens erfolgen.

III. Was gefunden.

Bor dem Sarbleberthore, vor helmstädt, ben dem daselbst siehenden Pfahle, ist ohns längst ein kleiner goldener Ring gefunden worden, worinn die Buchstaben I. E. C. zus sinden. Wem selbiger zugehöret und sich dieserhalb gehörig legitimiren kann, derfelbe wolle sich binnen 4. Wochen, ben dem dasigen Magistrate ansinden, wiedrigensals selbiger verkauft und das Geld an die dasigen Armenanstalten gegeben werden wird.

IV. Gelder, so auszuleihen.

Es find albier 300. Thir. Pupillengelber auf fichere Sypotheck ansinleihen. Wer folche benothiget, berfelbe kann fich ben Hrn. Joh. Heinr. Brauer, oder Hrn. Herklis, anfinden.

V. Urtheile und Bescheide bey dem Rayserl und des Neiche Gochpreiel.

Sententiz publ. d. 19. Febr. 1751.

2) Oranien: Raffan, c. Raffan, Weilburg; parit. pleus cum condennat, in exp.

2) Graffinn von Bentheim Steinfurt, c. Winfterifches Sofgericht; legitimat.

3) Frangische Allodialerben, c. von Epriembach; actoria.

4) Grambufch, c. Conrad; actoria.

5) Badenhoffischer Bormunder, c. Lipps Dettmold; parisoria fimplex.

6) Semeind Sberfladt, e. Rild von Collenbach; Berichte ad acta in registriren und Berordnung.

7) Sayn: Bittgenstein: Berlenburg, c. Sann-Bittgenstein; absolut. & condenmat.

s) von Manneberg, e. Corven; actoria.

9) Stadt Spener, c. Bemeinde Dubenhoft fen und Bifchof in Spener; Bervet-

wing und Commiffion auf unpartenis

10) Dentschordens Commende Rloppeni beim, c. von Carben; inftructoria.

11) von Holjapsel modo Anhalt: Schaum, burg, c. von Onad; actoria.

12) Bied Renwied, c Chur Erier ; par fimple

13) Raffan Beilburg, c. Chur Pfalg; parit. fimpl.

14) Stadt Rurnberg, c. Brandenburg, De nolibach; actoria.

Molfondy, actoria.

15) Rlofter Arnflein, c. Ritterschaft in ber Wetterau; actoriz.

16) Bauft, c. Lempert; compuls ulteriores.

17) Pessen Sanguisches Confifter. c. von Schent; confirmatoria.

18) von Schent zu Stauffenberg, c. Gris.
mar; actoria.

19) don Spiegel, c. von Spiegel; acoria.

20) Creditores Remminghausen, e Remb minghausen; licis contestatoria.

21) Goldmänninn, c. von Greiffenclan; deneg, deposit, & injung, folv.

22) von Eli und Amt Caffellau, c. Baabend

23) Aussem, c. Aussem; legit. & actor.

24) Bolpmann, c. Stollen; legitimatoria. 25) Reignies, c. Vetri; litis contestatoria.

26) Müderifche Erben, c. Bagner; confirm.

27) Georg,c. Leiningen-Westerburg ; parit.ult. 28) Dagn, e. Solms: Brannfels; actoria.

29) Mincheberg ob Bamberg, c. Bams bergifche Regierung; actoria.

30) Sefner, c. Sout von Solbaufen; act.

31) Medicus, e. hert, actoria.

32) Stift Bittmarfen, c. Doct. Kötting; publ. & communicat, rotuli.

33) Stift Bittmarfen, c. herding, Goefen und Detten; proclama.

34) Sibbeffen, c Rlofter Behrben; actoria,

14) Longueville, c. de Fooz; actoria.

36) Mojes David,c. Graf Gorg; parit, fimpl.

137) Lipp, c. Schulz nath Sparr; ackoria.

38) Würzburger Juliar Pospital, c. von Ebungen; actoria.

39) Roppel Abraham, c. Kronegge; actor,

40) Sager, c. Feufinerifche Erben; actor.

41) Boog, c. Ricolaum Denrard; litis conteft, 42) Schefer, c. Deffen Danau; litis conteftat,

43) pon Gablen, c. Chur Counisco. Lehnes. Kiscal; ult. compuls, & actoria.

44) Günther, c. von Benge; actoria.

45) Riofier Badgaffen, c. Grafen von ber Lephe; absolut.

46) von Schorlemer, c. von Schorlemer; inhæl, commissionis.

47) Stadt Nachen, c. die bren Quartier firfeln, Beiben und Sagen; actoria.

48) Baaben Durlach, c. Grafen in Leiningen Befterburg; Mandat de exequenda.

49) von Derich, c. von Robenhaufen; ach. 50) von Spiegel, c. Paderbormiche Be

amte; procl.

52) Rheingrafen ju Grumbach und Stein, c. Kürften ju Galm; proct.

53) Rlofter St. Michaelis ob Bamberg, c. Bamberg, Regierung; actoria.

54) Riofter Arnipurg, c. von Wegel; abfolut,

55) von Mengerfen, c. Seffen Nothenburg; Merordung.

56) von Bonneburg, c. Thuin ;' foll verbefferte Caution bengebracht werden

57) Granbuich, e. Schwanenberg; actoria. 52) Billmann, c. Sartog und Detimoldt

fche Cantley; accept, prorog, jurisdick.
59) Stadt Speper, c. Bifchof in Speper;

parit, ult. 60) Franjans, c. Benevette; actoria.

61) von Schilber, c. Feperbern; Mand. de exeq.

62) von Begel, c, Solme Sohen Solme; taxat. exp.

63) von Soliban, c. Gogelische Spelente; rejech, revis, & intervent, cum ach,

64) von Breibenbach, c. Heffen Darmfindt; litis contestatoria. 65) von Schill, c. von der Lippe; adcorie, 66) Obrecht, c. von Berlichingen; actorie, VI. Licitationes.

Ben dem hiesigen Magistrate, sind am 29. Upr. dies Jahrs, auf das subhaftirte Drenische, in der Kröppelstrasse bel. Haus, 200. Thie. aeboten worden.

VII. Gerichtlich confirmirte Cheftifitungen,

a) Bey dem Surftl. Gerichte Vechelde.

1) Die, am 29. März bies. Jahes errichtete, Ehestistung zwischen henn. Canven, aus Denstorf, und Au. Cath. Meyers hoffs, aus Bechelde, in welcher der Brautigam seinen, in Denstorf bel. Halbspans nerhof, der Braut auf 15. Jahre zustrebet, mit einer Leibzucht, so sie nach 15. Jahren zu gewarten hat.

k) Bey dem Adel. Schwarzkoppischen Gerichte, zu Rottorf.

Am 13. April.
2) Die, swischen Joh. Heinr. Warnecken, und Coph. Marg. Euers abgeredete und worgetragene, Sheftiftung.

vill. Edictalcitationes.

3) Bey dem Magistrate, in Wolsenbuttel.

1) Als dem Schuster, Mftr. Eprist. Bammel, des Lischlers, Mftr. Joh. Phil. Deding, auf den Ricolasdamm bel. Haus, als Meiste bietendem, adjudiciret worden; er aber, ju seiner künftigen Sicherheit, um Edickales ad liquidandum an die Dedingschen Ereditores gebeten: So sind solche erkannt, und ist der 24. dies, für den ersten, der 25. Jun. süch den andern, und der 30. Jul. nächstäusster min sub paena przelusi anderahmet worden. d. Bey dem 177agistrate, in Blass Fendura.

2) Nachbem ber, von Burgermeister und Rath daselbft, in bes verfierbenen Goldagbeiters, Ernst Aug. Philippi, Erbschaftssache, auf den 29. April dief. Jahrs, angeseite feste Termin, auf Ansuchen gedachten Eruft Aug. Philippi, Fr. Schwester, wegen Endlegenheit ihres Ausenthalts, wiederum aufgehoben, und anderweit auf den 12. Int. nächstemmend, in vorigem Ende & sub priori comminatione angesetzt worden: Alls wird solches sowol allen benen, so dem defuncto gleich nahe verwandt senn mögten, und sich noch nicht gemeldet haben, als auch allen ihm weitläustiger zur Seiten verwandten, bisemit zu ihrer respect. Nachachtung, und Ersparung vergeblicher Kosten, kund gemacht.

c) Bey dem Adel. Veltheimischen Gerichte, zu Glentorff.

3) Demnach, sur Bertheilung ber maste concursus in des Baders daselbst, Joach. Friedr. Raufmann, Creditoren Concurssache, ber 18. dies. pro termino anberahmet worden: Alls werden sämtliche Liquidanten hiemit s. p. citiret, sothanen Lages, frühe um 8. Uhr, auf dem dasigen Abel. Hause, coram judicio in erscheinen, und ihre Bestiedigung, nach vorhergesuchtem gütlichen Accord, und so weit massa concursus juret chen wird, ju gewärtigen.

IX. Avancements, Begnadigungen,

Perseyungen, u. d. g.
1) Serenissimus haben am 26. April. Dies.
Jahrs, den, bisher ben des hrn. Obristen von Werhe Regimente gestandenen, hrn. Major von habener, als Obristieutenant ben des hrn. Obristen von Kniestedt Regs

mente gnabigit beclariret.

2) Serenissmus haben ben, bishero unter bes orn. Generalmajors von Stammer Regimente, gestandenen, orn. Lieutenant von Sommerlatt, am 21. April dies. Jahrs, 2nm Capitain, unter bes orn. Obristen von Sadel Regiment, gnädigst avanciret.

X. Gildesachen.

2) In Braunschweig. Am 3. dies, hat die Seilergilbe, im Beys seyn eines Deputirten vom Magintate, ihr Sanpignartal gehalten; woben 1) ber Bitwe, Selbten, ihr lehrjunge, Joh. Bet. Reuffabt, und

2) Mftr. Lappen fein Lehrjunge, Stats Beine Ralberta, losgesprochen find, hinges

3) Mftr. Diet. Stewefandt einen Jungen, Ramens Joh. Wilh. Prilwig, einschreiben laffen.

Den 10. dief. wird die Drechefergilde In-

fammen tommen, und will

4) Joh. Chrift. Beife einen Jungen, Joh. Beinr. Conr. Belmche, ferner.

5) Job. Bried. Dreber, feinen Coba,

Joh. Bernh. Dreber, und

6 Joach, Schlift, einen Jungen, Seine.

Matth. Often , losfprechen laffen.

7) Den 17. Dief wird die Strumpfinadergilbe in der Wittive Rittmepern, auf dem Bohlwege bel. Saufe, ihr Quartal halten.

b) In Wolfenbuttel.

8) Bey ber Fleischergilbe, baselbst, hat Wift. Rifel, seinen Sobn, Joh. Carl, fere uer

9) der laubmeister von der Oder, Seine. Jul. Schitte, feinen Sobn, Joh. Andr. einschreiben und losgeben laffen.

5-10) Der Landmeister von ber Ocker, Dans heiner. Schiltte, bat feinen Sobn, Joh. Fried. von Michaelis 1749. bis Michaelis 1751. wie auch

11) der Landmeister, von der Sarzburg, Andr. Stegm. Boigt, seinen Sohn, Joh. Ernst, vom 3. diest an auf 3. Jahr einschreiben lassen.

Am 3. dief. ift die fämtliche Tifchtergibe zusammen gewesen, und hat ihr gewöhnlihes Quartal gehalten, woben, in Segenwart rines Deputirten vom Magifirate,

12) Mift. Joh. Jof. Brofe, feinen Lehr Burfchen, Joh. Andr. Müller, aus Wolfen

büttel gebürtig, und

13) Mftr. Eruff Jac. Otte, seinen Lebr, burschen, Deinr. Minus Riemeyer, gebile

fig aus Wolfenbuttel, losgefprochen; binger aen ift

14) Mftr. Georg Mowintel fein Lebrbur, fche, Diet. Joh. Ang. Wiele, ebenfals aus Bolfenbüttel gebürtig, auf 5. Jahr ju lernen eingeschrieben morden.

e) In Ronigslutter.

15) Den 17. dief. wird ber Burger und Rleifchauer, Bernh. Fried. Müller, ben daff. ger Bleifcherinnung, bas Deifterfluck machen.

d) In Seefen.

16) Ben ber, am 26. April bief. Jahrs gehaltenen, Morgenfprache ber Schmiebes gilbe, bat fich Job. Conr. Grundmann, aus Langesheim, gemeldet, fünftige Balli Dor: genfprache, fein verfertigtes Deifterftuct auf. auweifen, und alsbann bie Gilbe ju gewinnen.

17) Den 10. Dief. wird die Raufgilde Das felbft, im Benfenn bes brn. Gerichteichuld. beig und des Orn. Amtmanns, ibre gewöhn: liche Morgensprache balten.

XI. Armensachen.

Uebermorgen, als den 10, bief. wird pon dem gnadigft verordneten Directore ber biefigen Urmenanstalten, Srn. Sofrath Burghoff, und ben Srn. Repraefentanten ber Catharinengemeine, bes Morgens um 8. Uhr, im groffen Wanfenhaufe biefelbft, am gewöhnlichen Orte, bie Quartalerevifion, bes Urmenwefens halber, gehalten werden; ba benn biejenigen, welche in biefer Ges meine wohnen, zeithero Armengelber ges noffen, und von ber, ben jeber Revifion booknothig fenenden, perfonlichen Begenmart nicht befonders difpenfiret morben, fich. nebft ihren, auf Roften der Armencaffe bie Rrepfchule habenden, Rindern, Diefen Lag. in ber, einem jeden Urmen beffimmten, Beit. ben obnfehlbarem Berlufte der Armengelber, eininfinden, auch andere, fo barauf vermies fen worden, oder etwas fürzutragen gewillet find, fich ju melben baben. XII. Grembe.

a) In Braunschweig.

Muguftthor, am 4. biel ber Dr. Rath Beinfius, aus Calvorde. Bogiret ben Sr. Krufen auf der Breitenftraffe. b, In Wolfenbuttel.

Serzogthor, am 3. dies. der Sr. Rame merrath Sillebrand, von der Sommerichen

XIII. Dersonen, so Dienste suchen. Eine Manusperfon, welche mit Saarfrie firen mobl umjugeben weiß, fuchet Dienfte. und logiret dieselbe allhier ben Orn. Anack fein, auf der Kallereleberftraffe.

XIV. Vermischte Machrichten.

1) Bente Dadmittag, pracife um 4. 116%. wird das gewöhnliche Concert, in bem, ge, gen bem Collegio Carolino über bel. Schra.

berichen Sanfe, gehalten werden.

2) Demnach, auf Serenissimi anabigften Befehl, von Fürfil. Rammer in Blankenbura bie Berauftaltung gemacht worben,bak ber Bauberr und beeidigte Bimmermeifter. Mid. Ebrift. Rrebs, bafelbft, aften und jeben Muswärtigen, welche im bortigen fürftenthume Sauser aufbauen laffen wollen, die erforderliche Anleitung und Radricht geben, imgleichen, wenn es perlanget wird, Riffe und Anschläge verfertigen und die befiellte Bebaude unter feiner Aufficht aufzimmern laffen, auch bafür forgen folk. bağ ein jeber mit tuchtigem Solze und guter Arbeit verfeben werde: Ale wird foldes bie. burd öffentlich befannt gemacht.

3) Der, von Serenistimo ber Ganders: beimischen Burgerschaft gnäbigft verftate tete, jährliche Auszug und bas frege fchieffen ift für biefes Jahr auf ben Don tag nach Bfingften, als ben 7. Jun. angeles

get worden.

4) Das, in bem 31. St. biefer Angeigen S. 622. in Bolfenbuttel , als gefunden que gezeigete, spanische Robr, ift dem Gigenthumer, nachdem die Rennzeichen richtig befunden, wieder eingeliefert werden.

XV. Gelde

113	
NV. Gelbcoure. (vem 7. biel.)	. Q. 300 bid. D. 300. 34C. Hill and .
Broen Braunfchmeigische 5. Thir. Stude, find ! effer	Beigen 17. 6
	Roden 11. 6
feine 3	paber 6. 6
profinaire dite - 92 Pause blanc - 34 4	Gerften 9
Louis blanc — 34 24 Ducaten, so wichtig — 14 - 12	and the second s
Ducates, to making the chiedren in 11	Widen 11
Das spanische Gold if schlechter 12 12 XVI. Wechselcours. (vom 7. dies.)	e) In Calvorde, (vom 28. April.)
XVI. 1020 lettouto. Com 7. otel.	Weizen & Wilpel 27. Thir, bis 28 Thir.
Damburg, in Bauco, gegen Braunichm. 5. Eble.	Roden - 16
Transfer or to be to be	D In Schöningen, (vom 4. dies.)
Control of the contro	Writen & Bute on man O hid a man
	Weigen abete. 27.mge Q.bis - mge.
Konden 5. Ebir. 22½, gge. pro &. Cterl. XVII. Silberpreis.	
	Daber - 9
XVIII. Getraydepreis.	B) In Konigslutter, (vom 1. dief.)
a)In Braunschweig, (vom 26. bis 28. Apr.)	Weigen à Himpte 26. — - 27. Roden - 16. — - 161.
Muf Dem alten Stadtmartte.	
mge. Q. bis mge. Q.	
Weisen & himpte	
Roden	Erhica - so
Section	b) In Schoppenstädt, (vom c. bief.)
	Weigen 2 Wiff. 28. Thir. donte. 26, mge.
Muf Den Megibien . und Dagenmaerften.	Moden -, 18 16
The mge bis The mge	Gersten14 12
Beigen & Bifpel 27. — - 28. —	Saber - 10 9
Noden - 17 18	i) In Seefen, (vom 1. dies.)
Berfien - 14 15	Weizen & Himpte 50. bis — mge.
Dishut : 9. 18	- Roden - 18
	Serften - 15
- Biffen - 16	Daher 10
b) Inwolfenbattel, (von 28. April.)	k) In Gandersheim, (von 1. dies.)
Meigen à Dimple 28.mge - Q.bis mge.	Weigen à Malter 9. Thir. — mge.
- Macten - 16. 4	Rocten - 3.
Gerften - 12 4	Gerften - 2 28
Saber	Saber - 1 18. :-
Erbien -: 4.	Erhim à Dimple - 24. FT
e). In Blankenburg, (vom 1. dies.)	1) In Golzminden, (vom r. dief.)
Beijen mit Bubyl. 2 Wift. 28 Ehlrmge	Weigen à Dimpte 36. mge. bis mge.
Moden - 18 18.	Softa : - 22
Berften 14	. Geglen - 15
Daher 11.	Haber - , 10,
4) In beimftabt, wom z. bief.)	Erbsen - 24.
	gii

m) In Stadtoldenborf, (wom 1. bief. )	d) In Gelmftätt, (vom 1. dief.)
Weizen à Dimpte 36. mge. bis — mge.	mge.Q. bis mge. A.
Nocen - 20	Das & Rinoffeisch, Rr. 1. 2. 2
Scripta - 15. — - —	Mr. 2. 1. 6
- Dabet - 12	Nr. 3. 1. 4
Erbfen - 24	- Kalbsteisch 1. 4 2
a) In Vorsseide, (vom 2. Märg.)	- Dammelfleisch 2. 2
weisten Beigen amily. 29 thir bis - thir.	- Schweinefleisch 2 2. 2.
braunen Weigen - 28	e) In Calvorde, (vom 28. Upril.)
<b>Stock</b> en 19	Das B. Rindfleisch 2
Gerken zu 50. Ppt. 19. – – –	- Kalbfleisch 1. 4
meif Haber in 40. Opt. 10	- Schweinesseisch 2. 2
XIX. Golzpreis.	h) In Schöningen, (vom 4. dick.)
a) In Blantenburg.	Das & Rindfleisch 1. 6 2
Thir.mge.bis Thir.mge	- Stalbfleisch 1. 6
1. Malter Sichen 1. 9	- Hammelfleisch 2
b) In Selmstädt, (vom i. dicf.)	- Schweinefleisch 2
1. Kuder Bilden - 33 1. 25%	g) In Ronigslutter, (vom 1. dief.)
2 Eichen - 25 27.	Das ff. Rindfleisch
3 Büchenftuken - 24 27.	- Kalbsteifc 1. 6
e) In Schöningen, (vom 4. dies.)	- Edweineffeisch 2. 2
1. Martefister Bichen 1. 4	h) In Schoppenftadt, (vom 5. bief.)
1 Eichen - 30	Das & Rindfleifch 1. 6 2.
1 Abasen - 24	Ein Jufter 2. Thir. bis 2. Thir. 9. mgr.
Dr Konigslutter, (vom 1. dief.)	- Ralbfleisch
2. Rieft. Bitchen 2. 30 3 -	- Schweinefleisch. 2. 2
1. Maeteluber Büchen - 30 1. 6.	
e) In Schöppenstädt, (vom 5. bits.)	i) In Seefen, (vom 1, dief.)
1. Klaft. Buchen 3. — - 3. 9.	Das & Rindfleifch 1. 5 Ralbfleifch 1. 6 2
1. Schock Rohlmasen 1. 27. – 1. 30.	
f) In Gandersheim, (vom 1. diel.)	Royl and Bulle 3. — — 4.
1. Juder trocken Büchen 1. — - — —	- Raidance 2. 4. — 3. —
3. Karren trocken 20	- Belange 4 4 4
XX. Salspreis.	- Consingleisch z. 2
Ma himpte 12. mgc.	- Rothundanapwurf 3
XXI. Sleischtapa.	- frische Bratwurft 3. 4
a) und b) In Braumschweig und Wolfen-	k) In Gandersheim, (vom 1. bief.)
battel. Siehe dasStud vom Mittewoch.	Das & Rindflesch 2. 2
e) In Blankenburg, (vom 1. bies.)	- Raleficifc 1. 4 1. 6.
Chat Co Rightside 1 1	- E dalika 6
- Rahficifch 2. 3	h In bolyminden, (vom 1. dief.)
- Lalbfteisch 1: 2 3. 4 Heineisteisch - 1. 7 2. 2.	Das & Rindfieifc 1. 4 2. 2.
Demetició - 1, 7, - 2, 2,	- Kalbsteifc 1. 4
- Schweinefleisch 1. 7	- Chrecinesteifc 2. — - — —
<b>,</b>	<b>*) 3</b> *

m) In Saabtoldendorf, (vom 1. def.) mge. A. bismge. A.	Da ber himpte Beigen gift 25. mge- und ber himpte Roden 17. mge.
Das & Rindfleifc 2. 6 2	A. Loth Que.
- 2ndfrift	Military Class Contract Contra
- Relbsteich 3. 2	Ein 4. Q. finr Rockenbrodt - 26. 1.
- Schweinefleisch s. s	- 1. mge. flat Rodenbrodt 2. 20. 3.
m) In Oorefelde, (vom 2. Märj.)	- 4. A. gemein Rodenbe. 2. 3
Das & . Nindfleisch 2	- 1. mge 2. 6. 1.
- Ralben Dammelfleisch 1. 4	
- Schweinefteisch 2. s	- 2, 4, I2- 2, - 3, 4, I3, 3,
XXII. Brodttapa.	e) In Cafoorde, (vom 28. April.)
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Ein z. Q. ordin. Rodenbr. 1. — —
a) In Braunschweig, (im Man.)	-6
Da ber Scheffel Beigen gilt 7. Thir. 1 8.mge.	-2.Wgf.4 4 4.
und der Scheffel Roden g. Thir.	-3 7. 24
wieget ein Weisbr, filr 2. Q. 6. Lath 3. Qu.	
ein Rodenbrodt für 1.mge. 1. 28. as. Loth 2.	f) In Schöningen, (vom 4. dicf.)
ein Rudenhrad für	Riar. Weig eine 4. R. Seffet - 12.
ein Ruckenbrodefür 2. — 3. 19.	- s Billen - 11
	Riar Rockenbr. für 4. A. — 22. —
	1.mge. 1. 11
b) In wolfenbattel, (im May.)	— 1 10 grob 2. 3. —
Eine 4. Q. Gennuel — 17. —	- 3 6. 7
Ein 2 Ruchen - 31	g) In Ronigslutter, (vom 1. dief.)
Ein 2. A. Brodt, so that - 15. 13.	Cine weiffe Riege à 4. Q' - 14. 2.
-4 30.: 3·	Eine Billenfommel 2. Q 13
- 1. mgc. 4: S 2. 28. 1.	Eine 4. Q. Blechte - 14: 4.
Cia 4. A. gemein Brobt 1. 2. —	Ein Zwieback 1 2. Q 7. 1.
- 1. mge 2. 4	Ein 1. mge. Probt 3. 24
4 8,	Ein 3. mar. Brodt 7
- 2, 4, 8, - - 3 6, 12, -	h) In Schoppenstädt, (vom 17. Märg.)
Cin 4. Q. Brodt, so grob y. 9	Ein fint Rodenber, für 3. mge. 5. sa
- 1. mge 2. 18	
	flit s. mge. 3. 24
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	1 1, 25
Del Del son Den Washing attendation 7.00	4.Q 30·,-
Incl. bes von ben Berfern angelobeten I B.	Ordinair Brodi für 3 mge. 7. 24. —
e) In Blankenburg, (vom 1. dief.)	+ s.mge 5. 1\frac{1}{2}
Eine 2. Q. Semmel - 10. 34	1 2. 183
Eta 3. – Kar Roskenbrobt — 30. 1.	4 & 1. 95 -
一 6 → - 1, 28. 遅	Clay Weigendr, Mr 2, 1986. 2. 24.
- 6 1, 88, 94 - 1, 997, 3, 25, 1,	2.mg. 1. 264 -
Sin 3. A. Danibackenbrobt 1. 3. 14	2
-6 2. 6. 7.	- 49 14
Ein 3. 3. Dansbackenbrobt 1. 3. 14 - 6. 3. 4. 13. 24	Ballen Weigenbr. filt 3. inge. 4. — —
5) In Seimftatt, (vem 4. Dec.s.p.)	
-1 - Accordance 1 James de Carrella	Billen Beigenbr. für 1. mge. 1. 104 -
	Sylling Specificate lat 1. mild. 1. 104

68. Loth Du.	4 Stilben Brephen gift nange rif.
4) In Scofen, (vom i. bief.)	b) In Calvorde, (vom 28. April.) 3
Eine flate :: Q. Gem. wieget — 3. 1. 1. 2. Ein flat Rockeabe, für 1. mge. 1. 17. 2. Ein gem. — 1. — 2. 2. —	c) In Gandersbeim, (vom 1. dies.) 3. Bier, ohne Accise 2. Ehtr. 18. mge R.
3. — 4. — 4. — 5. — 6. 6. —	1. Studd, mit der Acc. — 2. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
k) In Gandersheim, (vom 1. dies.) Eine 1. A. Semmit wieget - 3. 15.	1. Stills, mit der Accise — 2. 4. — e) In Stadtoldendorf, (vom 1. dies.)
6, 24 4. — 13. 14 Ein fier Nodenbr. für 2. Q. — 12. 14	# F. Breph. ohne Accif. 2. Thir. 18. mge Q. 1. Stübchen mit ber Accife 2 4
24. 3. 1. mgc. 3. 17. 2.	xxiv. Brandweintapa.  a) In Calvorde, (vom 28. April.)
Sem. Rodenbr. file 1. uige. 2. 2. — 4. 4. — 5. 6. 6. —	1. Quartier hiesiges Maas 3. mgc. — Q. b) In Gandersheim, (vom 1. dies.) 4. Kaß: mit der Accise 25. Thr. — mgc. 7. Quartier
+) In Zolzminden, (vom 1. dici.) -Eine flare 2. A. Semmel - 5. 1.	e) In Koleminden, (vom 1. diefe)
2. Ein flat Rodenbr. für 2. Q. — 10. 2. Ein Sansm. br. für 1. msf. 4. Q. 4. 25. 23.	r. Stilbigen, mit der Accife 24. mge. — Q. r. Quartier d) In Stadtoldendorf, (von 1. dies.)
für 1. mge. (1. 26, 27) für 2. — 3, 21. Fr. für 3. — 5. 15. 257.	1. Stilbchen, mit ber Accife 20. mge Q.
m) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)	XXV. Mineralischer Wasserpreis. Im Monat Marz. Mus der Kürstl. Upotheke am Spermarkte alls
Eine 2. Q. Semmel - 5. 3. Ein flar R. Brodt für 2. Q. — 13. r.	hier, gegen baare Bezahlung. 33 Salterior Waster, der SMr.mae.Q.
für 3. A	groffe Krug - 8. — Der fleine Krug - 5. — 5. groffe ober 8. fleine Krüge I. —
- 1. mge. 4. 3. 3. 13. 24 182. mge. 4. 18. 17 3. 6. 27. 17.	Ju glafern Bouteil bie Benteille - 10
m) "Th Edopolition" (Dom t. Ment)	3) Das Beißbaberwasser, ber Rrug 4) Das Schwalbacherwasser,
Eine 4. A. Semmel m. 2. Ein 3. A. Bemel sh. Bruieback 6. 3. Eine 2. — Ballensemmel 8. 3.	oer Krug - 9. — 9. — 9. — 2. — 2. — 2. — 2. — 2. —
Ein 3. 89e. Brobt 7. — — XXIII. Biertaga.	6) Das Sgerifche Baffer, Die Liffe 9. — — Die Blaiche — 20. — — 7) Das Bittermaffer, Die Glafche — 16. —
a) In Blankenburg, (vom 1. dies.)	7) Has wittermaller viellinlide - 18

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Aq. 1751.



38 am Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens, den 12ten Man.

#### Beantwortete Anfgaben.

1) Ob das Wort flit and von Tochtern gebraucht worden?

Mit. 1751. Gt. 23. G. 461.) 18 Rapfer, Friedrich der andere. Das Ubfterben feiner britten Bes mablin, Ifabella, welche 1241. ben i. Dec. ben der Riederfunft mit ber unglücklichen Margaretha, Alberti Degeneris nachherigen Gemabling, Tobes verblichen mar, nach Engeland ve: melbete, und felbige fcon 1238. ibm den Henricum Minorem geboren hatte: Co tros flete er fich und ihren Bruder, Ronig, Sein: rich III. bamit, daß fie ihnen beuberfets jum Eroft in den zwen hinterlaffenen Rinden lebte, in duorum memoria filiorum; ba er feine andere barnnter verfieben fonnen. 418 78.8

Abgedachten Heinrich und diese Margaiverha. Ich habe davon in meinen historischigenealogischen Lintersuchungen P. II. p.
192. sag gehandelt. Der Brief stehet beum Mathaeo Pariscol. und in des Aymers Actie Anglicanis. Tenzel spricht, a potiori factum esse denominationem. Confer. Menken Scriptor. Saxon. T. II. col. 896. sag.

2) Was ein wirklich verglübteter Rath fey?

(Mak. 1751. St. 1. S. 5. )

oiel sem foll, als einer ber feinem herrn ein Gelübde gethan hat, ober ein in Sib und Pflicht stehender Rath, ber den Titus DR mm

	Andrew Allerton
larrathen entgegen gefetet wird, woran eben	Thir, Pamen ber Gewerten And Bi
heutiges Lages bein Mangel ift Eng.	4000 Eautenthalsgläck b.
2) Moss Turtureto.	150 Bitte des Herrn c.
(G. \$114). 1751, Gt. 20. G. 396.)	400 Beiffer Schwan d.
121 if des Turtureti Buch: Sacallum re-	130 Regenbogen e.
gium cum notis perpetuis pro Capella	260 Derg. August Fried, Blepfeld L
mulae Hispaniae in Madrit, 1630. in 400	300 Kronenburgegluck a.
herausgetommen, aber auf ben biefigen	Summa der Ausbeute 7560.
Bibliochefen nicht zufinden, sonsten es son-	Ramen der Gewerten Su- rochnen
Der Zweifel unfer Derr D. Barrach lun.	buftechen, wie fie belegen. Schluft
ber seiner Differtation, de lure condendi	DerOrt leberAusbenteteine Omort
expellas poriges Johr unftreitig in Rathe	if durch bengefügte Buch- Trinit. no. Ju
gezogen haben witrde. Daß diefer Vincen-	. 1751
und Ronigs Philippi IV. Capellan gewesen,	Richteid. Stufenthalerzug, 3el
auch mas er fonften mehr gefdrieben bat,	Thir, e.f. p.
wird Mon befannt fenn.	10 Dans Ditfirt - 2
S. Ecq.	10 Alter bentsche Wilbemann 2
2Infgabe.	25 Charlotte
Ber if in glandhaften Dolumenten der erfe	40 Meier St. Joachin - 2
Comes Luremburgi?	10 Stufenthalsglud -
1. Was zu vermieten.	grendenfein -
Inf Anfuden des Caratoris, Erbmann,	15 Ring : und Silberichung
if, ben bem Magiftrate in Delmftebt, Die	15 Comspeningsglad - 3
anberweite Bermiethung bes. an ber Begie	Sa Batte Jella

Inf Ansucen des Ciraturis, Erbmann, if, bis dem Magistrate in Pelmstebt, die anderweite Bermiethung des, an der Begie mustrasse bel. Airchenhauses, in welchem der Lagelöhner, Dusang, bither genobnet, et. Lant, und al lieitandum terminus pro omini auf den 21. Jun. nächstünstig angesetzt worden.

II. Was geftolen. Ju der Racht zwischen dem 9. und 6. def. ift dem Salbspänner in Sondelage, Cheph. Solland, eine vierfährige ganz chwarze Sinte von der Weide gestolen worden.

III. Bergwerfssachen.

Eufbeute Denic CommunionBerde im Goluf Berlicher bes Quar mevecis wert am Barge, als: im tals. Tienni-Zellerfeld, Wildes Mic.des ro. mann, Grund und Lautenthal oc. Smilf. 1751. 1751.

bes dis ben niti. to Paus Zelle Batto Braunfaweis Altes Dans Braunichweig Butichentbalerau io Baumgarte so Blud auf 10 Reue Inlique 10 Rene Fundgrube Shicksgarte 10 Sutfchenthalsalad 10 Deue Beintraube 10 Berlegies Segenitun **Spiegeltbalerand** - Ciebengefirn 10 Buldner Stern 10 Gilberner Drond 10 Rleeblatt

20 Kinia Salomen

Auchte Lhir.	if. Ramen der Gewei	fen ie.	Zubuf 1. ar.	Auspreis. This.	Mattien der Gewe	ekenie. Zubaf, A. er.
10	Frischer Steiger		3	AO STAC	n Gottes	L. 20.
	Baucaffengluct	<b>—</b> 1	1 -		r St. Jacob	
	Baldne Sonne	_	• -	to Derin	g Ferdinand Alb	rocks
	Boctowieferzu	<b>.</b>	-		athaler Dosuma	
9	Brauner Hirsch	7' —	• —		thea Friderica	
	berjog Angust and Je	Same	• —			
10 %	Friederich	Anno			r Bergftern	3
6	derjog Anton Ulrich		; —	TO WORK	David, am Ge	
10 9	Renes Zellerfelb	_	<u> </u>	10 DAR	Beyn Grund	<i>T</i> .
	Rene Gesellschaft	_	<b>3</b> —	10 Hear		- 2
	dens Wolfenbuttel	_	3 —			پښه و
		-	2 —	to Georg		
	Rene Zellerselder Hosa	nng	2 —	10 Data	thee Auguste	~~ · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	Rever Edmund	- ·	2 —	Anoere, ou	fes Zellerfeldu	de Perfant
- 4	ans Hannover		<b>3</b> —		effende, Wach	
	Sum ganentler	•	٠.	1) 230 01	e auprade unt	dem Lauten:
	Beständigkeit	-	2 —	thategina,	ben einigen Qu	artalen her, sich
	beobera	₹ : ·.	<b>.</b> —	fast durchgebe	ends fremlich vert	rümmert haben,
	Infrichtigfeit	<b>-</b> , '	2 —	and jehr bien	idig worden, mi	thin and weni:
. 10 🤾	obean Georg		2 —	ger Stufferig	e gefallen find,	und also diese
,IO 🕺	erjogian Philippine El	arlotte	2	Grube einige	Quartale her f	tarken Schaden
16	arle Gnade, im Schleiff	cins.		gebauet hat:	So hat man	swar, um bie
•	thale	<b>~</b> , ,	3 —	felbe ben ein	em, der ansehns	ichen Ausbeute
•• •	Schulenbergerza		·	proportionirt	en, Borrathe ju	erhalten, nöthia
	a, d.	<b>-</b>		gefunben, bie	im Quartal &	rucis 1746 pon
19 \$	eriog Angust Wilhelm		<b>s</b> —	40. auf 44.	pec. Thir. erhöl	bete, Musbente
	rinzen			wieder auf 40	Ehlr. in redn	ciren; ba aber
	leuer Engel	• '	• •	bereits ibo b	ie Unbrüche auf	ber fcmar:
_	A. Martin	<b>-</b>	3	gen Grube	fich wieder mert	lich verbeffern.
	made & Ottes	•	3 —	und man fic	juverläffig ver	fprechen fann.
_	elbe Eilie	•	<b>3</b> — '	burch bie, bei	n diefem Gruber	than gemachte.
	ladsrod	- ' .	<b>3</b> —	Beranftaltune	zen, mittelft göttl	iden Seegens.
	t. Lirban	•	4		artalen wieber	
	Juig Earl	· .	<b>2</b> — j	mittel in erba	ucu, und noch a	ubre Burtheile
. 10 🕱	duiging Elisabeth -	• • : :	•	anerbalten : €	so iff eine weitre	Berringernug
3	n Gemmeckenthal	und an			fo wenig ju ver	
	der Ober.		2.5	man nielmeh	fich mit gutem	Grande fine
ro B	errog Earl .	- :		muna machén	fann, bag bem	madus miešike
10 9	ener St. Iskaanes		<u> </u>		erhöhet werden	
10	otteseind -	• •	· —`		Grube verle	
	Laurenthalerzug			design in fill	ttfcharthal derma	hier with the
	b. c.		1.	Edent is .	ift bie bisherige	rystu muyt flett
20 94	usenthaler Bezentrunt					
	·		, <del></del> .		reduciten gut gef	
• •			. 5	W m m	4	3)Jn

4) Ju Rr. 8. biefet Duartals ift-Causab Briftian Bifter mm Marticheideraeballen. im oberharzischen Communion Bergamt. beffelt, und berfelbe, ba der zeitherine Cammunismuntfcheiber, Sagen, am 5. Rebr. dief. Jahre, ohnvermuthet gefforben, Darficheibervarichtungen ben ben Communionbergwerfen, mit Bephillfe bes, in Mension gefenden, Markscheibers, Daffen, ju verschen, anacwicien worden.

4). In Rr. 11. Diefes Quartais Remis mifcere ift im Oberharzischen Communion. bereamte, und auf den Communionberaffähten. eine communionherrichaftliche Verordnung araen dav allemfrithzettige heirathen der Communion Berg: Duch : und Suti tunleute, und wegen Bevormundung der Rinden bewelden, wann fie unt unem: tin Che schreiten, publiciret worden.

c) De ber Lautenthaler zuen immier weite **Unitiaer wird, und von einem Stufgeschwor**nen die Aufsicht daselbst nicht binläuglich geführet werden kann: So ift die Bestellung cines grenten Stufgefchwarnen bafelbft nöting asfunden, und mi folcher Bedienung berdisherige Obergeschworne, Kaftynbeim an, beffen Stelle aber ber Steiger, Babon von Eronenburgsglück, zum Obengefehrer-

neu bestätt worden.

6) Demnach von dem Königl. Chursund. Kürft. Oberbartischen Communionbergamte. su Bellerfeld, auf erfolgte Negnifition, zwein. und ein actbeil Rur Lautenthalsgleiel's, jum frifen Sam an den Weiftbietenben öffentlich augeschlagen worden; zu deren Licitivung auch Terminus peremiorius qui, den 9. Junit 1751. berahmet, und anger: feset iff: Go wird foldes birmit bffentlich, se dem Ende jedermanniglich befannt gemachet, daß, weim ein, ober anberer verbauden. welcher diese Kury entweder insgesomte oder. nuch berer Raufer felbft eigenem Berlangen. entweder in f. f. f. ober 1. genuen Rus. als auf melde Unt und Weife fit wenden. lisitiret werben, an ich in erhandeln aemillet ift, ber, ober diejeniae fich in befaatem Termine, beffelben Tages frub um 9. Ubr. por besagtem Lönigl. Chut und Kurfit. Com. munionberganute gefaft ericheinen, ibr Wehot thun, und bag die Deifibietenden ber gerichtlie den Abindication, auch, nach erlegten bagren Raufgeldern, der Bufchreibung der erftanbes nen Lure in ben Communionaegenbuchern gewärtigen magen.

IV. Urtheile und Bescheibe in auswartigen Processachen.

Justincanzley, in Wol-Bev Sürftl.

Decr. publ. am 3. bief. 1) In Sachen Streithorks, contra Streitborf.

C. c. Decr. pr. 2) - von Beurhauß.contra Mibbagshaufen,

C. c. term. ad prod. orig.

3) - des hrn. Dobindechanien von den Bufch, contra ben Den Renies rungsbirector von Weferling. Deer, publ. am 4. ore.

- von Edia und Conferius, contra von Beferlina.

. Zuctiones.

Es wird biedurch befaunt gemacht, daß in Wolfenbüttel - den 2. Jun. dief. Jahrs und folgende Tager des Rachmittages von i. libr an, in bes ben. Rammerfchreibers, Britner, nabe an der Laugley dafelbft habenben, 2Bobmungiallerhand sehr wol conditionires. Menblen, an Cilber, Lupfer, Jinn, Meffing, Vorcellain, Glafern, Meibung, Betten, Ginnen,unfhaumenen Stilblen, Schrinten Commoben und anderm bolgerm Sansgerathe, bfe fattlich veranctioniret werben follen; auch tann benijenigen, melder bas Bergeichnifpon Diefen in verfaufenden Gaden varhers eine gufeben Belieben bat felded jam Berlangen. ber gedachtem Dru. Lammerfchreiber, Grile mer, porgeleiget merben.

VL 26

VI. Avancements, Bosnadiannaen. Verfenungen, u. d. a.

1) Serenissimus baben am 27. Dec. 1750. Theodul Rried. Coffmann, jum Ding-

marbein anabigft etilanit.

2) Der Studiosus Theologiz, Chrpb. Madr. Blever, vom Mübelande, ift jum-Cantore in Saffelfelde bestellet worden.

VII. Bildesachen.

In Calvorde.

1) Der Rademacher, Joh. heinr. Brobni, bat fein perfertigtes Deifterfluck anfgewiefen.

2) Die Schneidergilde iff gewillet, im Benfenn eines Deputirten vom Umte, ibr Quartal ben dem Alimeister, Vet. Gabt, an baltan.

VIII. Fremde. 2) In Braunfdweig.

Petrithor, am 4. dief. der Sr. Doctor Mertens, aus hamburg. Logiret ben Dab: ners, auf dem Meppershofe. Jingletopen un 6, dess. der hr. Hofrath Schmidt, aus Dambed. Vaffiret gleich durch: , Und am 8. deff. ber br. Ranglensecvetaring Sagemann, von Sannover. Logiret ben bem Dru. Ed nonicus Sillen.

b). In Wolfenbuttel.

Serzogthor, am 6, dief. der Hr. Kame merrate Diffebrand, von der Commerschen hara. Logiret in braunen Histope. Und der Hr. Kammerrath Kramer, aus Blau-Imbura

IX. Personen, so Dienstersuchen.

Ein Mensch so 30. Jahr alt, und von. auten Eltern, auch von feinem vorigen Deren mitanten Atteffaten verfehen ift, daben cimas idreiben und rechnen fann, fuchet ben emem pornehmen herrn wiedernm Dienfte; und gibt ber Brauer auf der Gulbenfraffe hiefelbß, Or, Joh. Conr. Chiers, davon meitere-Rachricht.

X. Getaufte.

In Startini, am 1. April, hes herrn Burgernieffers, Joh. Beint. Wil

merbing, Gohn! Jah Aug. Und bes Der Berghandlungebuchhalters, Ant. Dieb. Rob le, Löcht. Magb. lud, henr.

Bu St. Catharinen, am 30. Mary bes Drn. Professoris bas bem Entleg. Carol. Carl Chriff. Gartner, Tocht. Dor. Lou. Carol.

Jum Brudern, am 28. Deary, bes. Muficanten, Joh. Wern. Binnia, Cobut Deinr. Chrift. Und am 31. beff. bes Leber: thaners, heine. Chiph. Müffer, Sthul fob. Andr. Balent. Imgleichen am 1. Apr. bes Schulmachers, Dafr. Beinr, Balch. Sade, Sbul. Seinr. Jac. Mart,

Bu St. Andreae, am 28. Mari, Joh. Krang. Und am 30. deff. des Schuhmachers, Mftr. Joh. Ernft Berner, Löcht. Joh. Fried. Wilh. Bie auch am 31. beff. bes Bictna lienhandlers, Drn. Fried. Inl. Blinger. Cohnl. Seine. Jul. Und bes Schubfliders. Chrph. Fried. Lucas, Sobml. Job. Gottfr. Chryb. Imgleichen des Rafchmachergefellen, Joh. Dieb. Sasselbring, Tocht. Jah. Dor. Sopb.

3u St. Magni, am 28. Mari, Joh. Mart. Stan. Und am 30. beff. bes Bir: gers und Schuhflickers , Joh. Pet. Belt, Cohnl. Joh Beinr, Dan. Ferner am 31. deff: bes Tagelohners, Joh. heine. Mart. Rott, Tocht. 31f. Dor. Mar. Und am 1. April, Des Gartners, Seinr. Bierfiedt, Tocht. Joh. Charl. Chrift.

Bu St. Blaffi, am 2. Apr. bes Brn. Camerarii ju Ct. Blafit, Joh. Undr. Bernb. Braun, Cobal, Job. Pbit.

XI. Begrabene.

Ju St. Martint, am 28. Mars, bee Burgers und Tifchlers, Jac. hartmann, nachgelaffene Tochter, Un. Emer. Und am 29. deff. Des Burgers und Bartners, Joh. Beinr. Buges, Gohnl. Mug. Georg Berm.

3u St. Catharinen, am 28. Märk des Burgere und Schuhmachere, Mfr. Peinr. henn Robl, Chefe, Un. Maig. Dormann

Mmm 3

771	<b>Stannahoranda</b>	k Aufaden	.774
Jum Brübern, am	30. Märi, der d	ito in Courantgeld Muiscipholstein. 6. St. 32 c. Insterdam in Banco	3324
Posementierer, Conr. Weld	). Sajt. Lubam 🙎	Muischholstein. 6. 18. 311 g.	<b>f.</b> 128
21. beil, des Kaufmanns, !	orn. Joh. Georg 👂	imfferdam in Banco	- I41 <u>4</u>
Reiners, Löcht. Cath. Do	r. Marg. Di		
zu St Andreae, am	28. Mari, oa e	onden 4. Thir. s24. gge. p	ro 📆. Stal.
Ginfibrecheleracielle. Con	r. Lud. Blacs.	XIV. Silberpr	ris.
Lind am 30. dell. des verno	evenen Wraumer 2	de Mark sein	13. Thir.
flere. Inach Atalie, 20	OI. Laid. Eiu.	XV. Getrayd	
Mie auch am 21. dell. Des	s Majanmaanetges 🖫	in Braunschweig, (vom	
fellen, Iob. Died. Pall	elbring, Ehefr.	Nuf dem alten Stadtmark	
STRAT SAth Cilracus.	2	mg	e.R. 36m and .R. 9
Ju St. Magni, am Lagelöhners, Wilb. Kor	30. Mar, des	Beigen à himpte 27.	
Tagelöhners, Bilb. Kor	f, Cheft. Eath.	<b>EXPORTER</b> - 18.	, ·
Miners, lind and 31. Util.	, oth betholocuen	Gersten - 13. Haber - 9.	1841.1
Juvaliben, Beinr. Stubig			
Dor.	•	Am den Acgidien, und H	
Bu St. Aegidien, am	28. Märl, Heinr.	Thir mg	je. bis Thir. mge.
Soub, Eath, Und am 31.	. deff. des Lage:	Beigen à Wifp. 27.	
löhners, Christ. Wilh. Ger	cloff, Sheft. An.	Rocten - 17.	- 17. 18.
Mis Gleon Selgen.	* *		15
3u St. Petri, am 28.	. Waris die Be-	Daber - y.	
aine von St. Veter, Cath.	Ded. Mouneten.	~vynvn	
Ju St. Michaelis,	am 29. Mary	XVI. Victualie	
Deinr. Afche, Töcht. In.		In Braunschweig, (au	nem Bacchanie
Und am 30. deff. bee Drn.	Lieutenants, Ulr.	tom 3. bis 8. bi(f.)	
Bindr. Gue, Wittme, Cath.	, Korn. Rogen.	LUT.U	ige bidThir mge.
3n St. Leonhardt,	con to analy	ein Beizenmehl & &. 3.	9 4
Saft, Kildern, aus dem '	Ottidendernier d	Rockenmehl à 6, 2.	3. 6.
Bey der Deutschrefor	mertengemeine,	Berftengranpen & E. 2.	
am 2. April, bes Ranfma		Boigtland.Rase 2 &. 5.	18 6
Cour. Jonas, Sobnt. Ar	nolo.	XVII. Galzpri	
Bey der granzosisch	reformirtenge.	in Dimpte	114 HISC
meine, am 1. April, be	e Meater ' resu	XVIII. Heischt.	rpa.
Guilleau, Sohnl. lean Pi		) In Braunschweig.	<b>*</b>
XIL Geldcours. (	DOME II. DICH) In Calabo Sun Lasson (	Im Utonat L Das M. Rindfleisch, Rr. 1. l	1144.
Gegen Beaunschweigische's. Eh		Sek Siele and Al and b	on the len
feine 3	11	Act Stud 450. B. und b	
prdinaire dito -	9½ 3½4 1	biegt, des besten, Das & der schlechten Stud	a ola sam
Louis blanc Ducaten, so wichtig	34.4		
		Bogen und der biefen!	Kidde 2. 2.
Das spanische Gold if schl	toter 15 13	– vom Palfe Des M. Rindfleifch, Rr. 2.	
XIII. Wechselcours.	(VVIII II <b>. V(V).)</b> Greennistan e <b>Tris</b> e	Bed Brille and St. Sie	on the leh
Damburg, in Banco, gegen	erministro. >- e-e-e-	Ace Stild 300 88. bis 4	177· 05·

	-	K. S.		mac	<b>.Q.</b>
Dat &. ber folechten Stilde		7	Cine Rafbanne, ju Mr. z. geh	.7	•
- vom Dalse	7	6.	Dergleich. ju Dr. 2. geh.	-	
Das & Rindfleifd, Dr. 3. ba ein	fei.	•	1	5.	4
firs Stad 200. bis 299. 28. 10			Das &. Schweinefleisch von, mit	3.	4
bas beste,	-		Korn gemäß. Schw. Rr. 1.		_
Das & ber folechten Stude	2.	_	Das &. Comemeff.von, mit Brannt	_8,	2,
	1.		The fant could say the say		
– vom Dalse	ı.	4	ober fonft gemäßt. Com. Rr. a.	2.	7
Das & Rindfleifc, Rr. 4. da	an.		Das & Blummft	3,	6.
Stild unter 200. B. wiegt; is			- Echeripurft	3.	• 4•
alles Bullenfleifd, auch mager Ri	HO!		- Bratwurft	4	
und Tubfletich, bas befte,	ı,	4.	Das & Dammelfleifc, ba ber D. nie	<b>a</b> pt	~
Das & Ber folechten Stilde	I.	3.	unter 36. @. gem. Rr. 1.	2.	4
- vom Palse	ı.	-	- nicht unt. 30. 8. gem. R. s.	2.	2.
Eine Ochfenjunge, ju Der. 1.	9.		Das B. Schafe und Bodfleifd, Rr.3.	I.	4.
Dergleichen, gu Br. 2.	7.	-	Ein Kopf zu Rr. 1. geb.	3.	-
<b>– – , – 3.</b>	6.	-	Dergleich. ju Rr. 2	I.	٠ 6,
4	5.	-	Rr. 3	ı.	4
Das Minderhery, ju Dr. 1. geh.	5.	-	Das Gelünge, ju Rt. 1. geh.	1.	84
Dergleichen, ju Rr. 2	3.	4.	Dergleichen, ju Rr. s	2,	-
3.	3.		Nr. 3	Į.	4.
4	3,	4.	Eine Raldanne, ju Br. 1. geb.	ä, ;	2,
Das M. Rinderfald. ju Rr. 1. geb.	ı.	4.	Dergleichen, ju 9tr. s	2.	-
Dergleichen, ju Der. 2	ı.		Mr. 2	1.	4.
ju Rr. 3. u. 4	-	6.	Cammfleifch, ein Dinterviertel, Mr. 1. 1	14. "	_
Ein Galter, ju Rr.1	2.	8.	- Cim Danhaut Land of	l fa	-
Dergleichen, ju Br. 2	3.	-	Cla Adadamilant Co.	tr.	4
ju Mr. 3. u. 4	ı.	6.	- Ein Borberviertel -	9.	-
Ein Ochfenfuß, juR. 1. geh.	2.	_	- Gin hinterviertel, Dr. 3.	<b>9.</b> -	-
Dergleichen, ju Br. 2	1.	4.	- Ein Borderviertel -	2.	-
3MNr.3.N.4	ı.	3.	Ein Lammetopf, ju Dr. r.	3.	-
Das & Sopfficifc	3.	4.	Dergleiden, ju Dr. 2.	ì.	Ġ.
Das & Rubenter	ī.	4	#1 Nr. 3.	1.	4.
Das &. Rinberwurft ober Leber	1.		Ein gammegellinge, ober bie		
Das E. Raibfeifd, ba bas Raib nich		, ř	Ralbaune, ju Br. 1.	2,	_
unter co. B. wiegt, Rr. 1.		4.	Dergleichen, ju Dr. 2.	I.	5.
' - bergl. nicht unter 40 Dr. 2		3.	- 3n Mr. 3.	· •	4
- Dergl. nicht unter 3 2 Dr. 3.		_	b) In Wolfenbuttel.	**	7.
Ein Ralbestopf nebft ben	, 3.		if fie der Braunfdweigifden Ble	ilda.	000
Suffen, ju Br. 1. geb.	•	-	gleich , auffer im folgenden:	المكزر	N-M
Dergleich, ju Rr. 2. –	3. 6.	_	Das & Rindfleifc, Br. 3	44.0	٠.
Arthur, Mart. 2			with the state and her hider wills		<b>6.</b>
	٢٠	<del>-</del>	- vom Bogen and der bicken Ribbe	1.	+
Das Gelänge, ju Mr. z. geh.	ŀ	<del></del>	- vom Halfe	I.	<b>‡.</b>
Dergleich. ju Mr. 2. gch.	6.	-	Das & Rindfleisch, in Br. 4. gelf.	I.	<b>8</b> ,
	5.		- vom Bogen und ber bicken Ribbe	I+_	<u>ب</u>

mae. Q.

	<b>₩</b> ₩	<b>~</b> .
Das &. vom Salfe	_	6.
Gine Dehfenzunge, ju Der. 1. geb.	8.	
Das Rinderherg, ju Dr. 1. geb.	4.	<del>~</del>
Dergleichen , ju Dr. 4	8.	ì
Das M. Rindertaldaunen,juDr. 1.ge		_
	y. <u>1</u> .	<u>-</u>
Ein Salter, ju Dr. 1. geh.		
Dergleichen, ju Der. 4. geb.	1.	2.
Ein Ochsenfuß, ju Dr. 1. geb.	1.	6.
Dergleichen, ju Rr.4	I.	_
Das W. Ralbfieifch, Dr. 1.	· <b>4</b> •	
- Ralbfleisch, Dr. 2.	I.	б.
- Ralbfleifch, Dr. 3.	ı.	_
Ralbstopf u. Tiffe,od. Gel.guntr.	1. 5.	-
Eine Ralbaune, ju Dr. 1. geb.	4.	<u>:-</u>
Ropf und Suffe, vb. Bel. ju Dr. 2		_
Eige Ralbaune, ju Rr. 2	3.	_
Ropf und Bilffe, ob. Gel. ju Dr. 3.	- 3.	
Cine Ralbaune, ju Rr. 3	3.	_
Das B. Blut sober Leberwurft	1.	-
The Sammelfaul in On a cen	-	
Ein Hammeltopf, ju Rr. 1. geh.	2,	4.
Dergleichen, ju Rr. 2.	3,	2.
Das Gellinge vo. Rato.ju Dr. 1.		6.
Dergleichen, ju Rr. 2.	3.	4.
3u Der. 3.	I.	6.
Leminfleifch, ein hinterviertel,	:	
10 Rr. 2. geh.	. 12.	. —
Ropf, Gelunge u Ralbaunen, jebi	<b>:</b> \$ 2.	. —
XIX. Vermischte Nachrich	ten.	
1) Rünftigen Sonnabend, Ra	d)miti	ages
we a like with had dancert in		

1) Künftigen Sonnabend, Rachmittages um 4. Uhr, wird das Concert in dem, gegen dem Collegio Carolino über bel. Schra-

berfchen Daufe gehalten werben.

2) Auf höchten Beschl wird hiedurch bei fannt gemacht, daß, wenn ben der in biefigen, Land'e vorzunehmenden, Wegebesterung, eine oder andere Obrigfeit etwan felbst Lust haben soler, die Besterung der Wege in ihrem Krevier, gegen einen Berding zu übernehmen, oder jemand anders eine gemisse Distau, nach einer ihm zu ertheilenden Borrichist, wie die Besserung des Weges anzustelleit, gegen eine gewisse, überhaupt zu ber dingende, Enmme Gelbes unternehmen, auch

beshalb Sicherheit machen wolte, felbige ben ber, Diefes Befchäfts halber gnäbigft angeorde neten, Commission sich zu melben, und mit berfelben weitere Danblung zu pflegen haben.

3) Dennach ber, nach Johannis bief. Jahrs einfallende, ordinaire Schancon. vent, der, jum engern Ausschuß und Schatfachen des herisathums Brauuschweig: Boljenbuttelfchen Theile, Berordneten, ben 29. Junii feinen Unfang nehmen wird, und bann ju befferer Erpedirung ber patfallenben Ungelegenbeiten erforberlich ift ... Daß bie. in Bierftener , und Accife ; and Brandt, weins Becisciachen vorzutragende, Sachen, dleich im Unfange vorgenommen werben: Alls wird foldes hiemit öffentlich bekannt gemachet, damit alle und jede, fo beshalb an gebachtes Schateollegium etwas gelaugen in laffen gemennet find, folches wenigstens 14. Lage vor forBanem Convent, dem Drn. Land: sondico Moschell, oder den Commissario, Doldell, einschicken tonnen; widrigenfalls fie ju gewärtigen, daß bas ju fpat Ginfauf fende nicht in dem fodann abzuhaftenden, ondern allererft in dem kächfiolgenden. Schageonvente porgenommen, und darauf resolviret werde.

4) Es ist einer gewissen Berrichaft in Bol fenblittel, am 24. April Dief. Jahrs, ein Bedienter, fo ein geborner Calmucke, Ramens Christian Murfabech, fo von furger underfeniger Statur, und ichwarigelben Angefiches ift, eine gebogene platte-Rafe und pechichmatte Sadre bat, daben einen blauen Rock mit rothem Unterfutter und bergleichen fleinen Mulidlagen trägt, beimlicher Weise ente laufen. Coke jemand von diefem Enflans fenen weitere Radricht ju geben, ober fonften anjugeigen wiffen, wo er fich wuthalte ober angutreffen fen, derfelbe wolle belieben, fole des dem Gurfil. Intelligenzontoir ju mel ben, welches man bantbarlich erteunen wirb. Inimischen wird bas Publicum vor biefem Entlauffenen biemit öffentlich gemarnet.

### Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



3986 Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 15ter Man.

#### Belmstädtsche Akademische Schriften.

2. Epikur, als ein Renner und Freund der schönen Wissenschaften, wider seine Unkläger vertheidigt von VI. Joh. Chph. Stockhausen. 1750. (4. Bogen in 4.)

Deffur hat lange in der Rlasse der Gottesleugner und frechsten Wollüstler gestanden und sein Rame
ist noch ist ein Schimpswort woran wornehmlich der Reid und die Berleumdung anderer philosophschen Secten
und die ihm von Diotimo angedichteten,
schandbaren Briefe, auch wol des Horas
schünes hemistichum: Epicuri de gross
porcus und seine Ode: Parcus Deorum culzor & infrequens Schuld sen mögen, in

welcher legtern die Weisheit eines verlequen Muslegers aus bem infanientis fapientiae consulto gleich einen epikuräischen Philo: Topben macht. Allicin, wie die Rachwelt einem jeden fruh oder fpat fein Recht wiebafahren läßt: Co bat auch Epifin enb. Aih ilber die Lafterungen feiner Reinde triums miret und an Diogene Laertio, Gaffen. b, du Rondel, Bayle, in bessen Erbent. Eschreibung, an Cob. Magico in Sponynologico critico, an 197. Ant. Boncia ro, an Joh. heinr. Weibom in feinem daecenas, Cap 5. an Chr. Thomasioin feb en monatlicen Unterredungen und an andera sehr feine Bertheidiger nefunden. koremont hat Recht, wenn er behauptet big blog der Lebenslauf Diefes Beltweifen

Bon feiner eine Apologie beffelben fev. Beisheit und Tugend, wir reden nur won ber Tugend eines Beiben, zeuget feis ne gefittete und magige Lebensart, wie von feiner nutlichen Gelehrsamfeit feine Lebrfane. Thomasii Introd. ad philosoph, aulicam. Seine Moral wird aber so gefährlich aus: EpiPur, fagt man, bat feine aefdrien. Botter geglaubt und in der Bollnft fein bochftes Gut gefucht. Ber ba lebret, bak Bott Coor de Doutor nas manageor. ein lebenbiges, unfferbliches und bochffeliaes Befen und daß die Erfannmiß beffelben gewiß fen zc. ift wol fein Atheift. Das lebrete Poitur, und nirgend hat er gesagt, das Die Botter fich nicht um der Mafchen Thun mub Laffen befümmerten. Ceine gante Bolluft bestand mit nichten it der viebis ichen Befriedigung fleischlicher Begierben, fondern darian: Μητε άλχειν κιτα σωμα, инте такаттеста ката фили. в. і. Sich dahin bestreben, daß ber Leib Feine Schmerzen und die Sele feine Unrube empfinde. Man wir doch wol Die Erflätung eines groffen Richenlehrers acteu laffen:

Ipfam voluptatem putauit praemium

Epicarus exitare omnibus laboribus;

Mortaliumque tendere hue bona omnia,

Ae ne ob voluptatem improbam hune
laudarier

Quis crederet, moderatus & castus fait Dum vinit ille, dogmata moribis probans,

GREGORIVS NAZIANZ, lamb, 1]. Im diefern höchften Gute wies Kepfkur einen doppelten Weg: Eine gute Mord und ein mäßiges Leben. Er selbst behaf fich mit Brodt und Wasser, und wenn preche hoch schmausete: so seste es ein Städ hen Läse, und zuweilen einen Becher Weile Kr war der beste Sohn, der treueste Brude und Freund, der gütigste herr, der freunt hichsta Lehrer, der reineste Berehrer de Wötter in Griechenland. Er besaf di

Saubttugenden eines ehrlichen Mannes und auch eines Chriften, wenn ich ben Glauben ausuehme. S. des hrn. von Loen einzige wahre Religion, Th. 1. S. 156. Seneca fagt: Epitur ehrte die Götter, nicht aus Sofnung einiger Belohnung, fonbern aus reiner Liebe, wegen ihrer Majeftat und Bolls fommenheit. Gein Tod mar wie fein Leben. das ift fanft und gerubia. Seine Irthib mer in ber Lehre von der Seele und vom Lode maden ibn auch noch nicht tans Atbeiften. Indeffen behalt bech Epitues Unfould noch grobe Blecken, fo lange er nicht von der Unflage fren gefprochen wirb. bag er unwiffend in ben ichonen Biffenfchaf. ten und ein Reind berfelben gemefen. Derr M. Stockhausen bat in Diesem Stück seine Rechtfertigung unternommen. Er führt tu dem Ende erfilich die Grunde an, worans man diefe falfche Rolgerung gemacht und bie Theils auf einigen Lebrfagen biefes Philofopben, theils auf Zeugniffen anderer beruben. Epifur foll gefagt haben: 1) Blichet atte Unweifung, ihr Glückseligen, ju den Rünften. 2) Ein Beifer wendet teinen Rleif auf bie Rebefenft und wird feine Lobreden balten. 3) Gin Beifer tann allein von ber Muff und Poefie recht urtheilen; er fann awar wol Bebichte lefen; aber er muß feine machen. In Erklärung dieser Cake last Dr. Stockbaufen Spiturs Reinde reden und vergift nicht die Beugniffe bepaubringen, die ibm inr gaft gereichen. Allein er vertheidigt ibn auch rechtschaffen. Rach einer turgen De frachtung ber haupturfachen, warum Ebis Our fo febr befchrien worben, fchreitet er in einer nabern Drufung feines Beflagten. macht bren Unmerfangen. Die erfte fett ben Charafter des Spifure nach feinen Grund. allgen vor. In der zwenten wird foldes ju einer begnemen Deutung feiner Sprüche angewendet und bestätiget. In det britten wird auf die angeführten Bengniffe geant wortet. Die gange Abhandlung laft fich mit

mit vielem Bergnugen lefen und julest findet man die Anzeigen der Borlefungen, welche ju diefer Schrift Gelegenheit gegeben hat.

R. D.

II. Disput. med. practica de morbis sexus semines ex desetiu posses oriundis, quampro facultate docendi Praeses THEOD. AVG. SCHLEGELIVS, Med. & Chirurg. Doctor d. XXII, Febr. MDCCLI, - publico erudd. examini subiecit, Resp. CAROL. GVIL. FRID. STRUV, Hilpershus, Med. C. (6. Sogen in 4.)

Se ift ist nicht das erstemal, daß wir des Pra. D. Schlegels Geschicklichkeit und Rleiß in diesen Blättern ju rubmen Gelegen. beit aebabt baben. Durch obberührte, proentlich und grundlich ausgearbeitete, Differtation bat er fich die Arenbeit, in Selm: Radt öffentlich in lehren, erworben. wird aber, da Se. Durchl, unfer and: digster herzog, ihn jum Profess, am bies figen Colleg. Anatom, Chirurg, anadiaft berufen baben, feinen Lebrftubl nachftens in Braumdweig aufschlagen. Sein 3wed fu aegenwartiger Schrift ift, ben ungemeis nen Schaden vorzuftellen, den fich das ichone Befchlecht burch eine allinftrenge Dagigfeit im Trinfen jugeucht. Er betrachtet auerft Die befannten Getrante, infonderheit bas beilfame Baffer, bas Bier und den Bein, weil von bem Thee, Raffee ic. ichon andere umflandlich gehandelt haben, und jeiget, ans was für Theilen folde Getrante befter ben, und was fie daber für Birtungen in Dem menfchlichen Rorver baben. Er gibt Daben Die Berfuche an, wodurch man erfahren muß, ob und wann gebachte Getrante ant, nuslich und unverfalfcht fenn, und unterfucht ben diefer Beranlaffung, wie es jugebe, daß das Baffer in ben Brunnen und Millen, fo doch aus bem falgigten Deere ihren Uribrung nehmen, füß werbe. Darauf zeigt er aus vernünftigen Gründen und aus

seiner eigenen, sowol als anberer gelehrten Danner Eriahrung, mas die Unterlaffung des nothigen Trinfens für Rachtheil in bem Beblüte und allen Theilen bes Rorpers pere urfache. Er beneunet ein ganges Beer von Plagen, Befchwerlichkeiten und fchlimmen Bufallen, welche infonderheit bas weibliche Gefchlecht sowol im ledigen als verbeirather ten Stande, wegen folder verfehrten Diat auszufteben bat, und welche in ber Che und im Sauswesen die Onellen vieler Unord nungen werben. Endlich entbedt er auch Die Mittel, wodurch biefen Uebeln porgebenget oder abgeholfen werden tonne. Biele leicht erfüttet der Dr. Berfaffer, ba er eifrigft befliffen ift, bas gemeine Befte an feinem Theile thatig ju beforbern, mit nachftem ben, icon im 7. Stude bes Selmftabtischen gelehrten Wochenblatts geäusser ten, billigen Bunfch, und läßt diefe Arbeit, ieboch mit einer etwas nahren practifchen Unweifung , jum Rugen bes ichonen Go schlechts in deutscher Sprache ans licht treten; wogn fein geschiefter Respondent herr Struv, ber fich fonft icon burd einige gelehrte medicinifche Biecen befannt gemacht, behalflich fenn fonnte.

N.

Im 8. Stude ber Anzeige Dieses Jahres S. 147. muß, au fatt Prof. Joh. Ge. Bock, W. Joh. Sam. Bock gelesen werden. Aufrache.

Bit viel haben 1255, quingentae marcae Coloniensium denariorum nach hentigens-Gelbe gemacht?

l. Was zu verkausen.

In Braunschweig.
1) Es soll der verstorbenen Fr. Witne Röern, auf der Schöppenstädterstraffe bel. Braubaus verkauft werden. Wer hierzu Belieben hat, berfelbe kann sich ben deren hinterlassenem Cohne, Orn. Joh. Fried. Röer, auf der Görbelingerstraffe wohnbaft, anfinden.

Run 2

Digitized by Google

2) Sowied hiedurch bekannt gemacht, daß in herm. Behrens, auf der Schternftraffe allbier bel. Saufe, zin groß tannen Kleider-forauf, an den Meifibietenden zu verfaufen febet.

II. Was zu permieten.

-Es wird ein Saus bevorftebende Tobannis bief. Jahrs jur Diete verlanget, worinn meniaftens 4. mobl aptirte und logable Ctus ben. 4. Rammern, eine Ruche, ein Reller, ein Bagenschauer, eine Ginfarth und Stale Inna für 2. Pferde, befindlich fenn muß; ober, in dem Rall, ba ein ganges Saus nicht ju befommen mare, eine mittlere Ctaae, morinn bergleichen benöthigte Ulniabl Stuben und Rammern, und woju Ruche, Reller, Stallung und Bagenichauer int Miete eingeräumet werben fann. Ber ein foldes Saus, ober mittlere Etage bevorftes benbe Johannis ju vermiegen gewillet, bers ienige beliebe davon obnbeichwert bem Orn. Rammerfcbreiber, Lattemann, ju benachrich. tigen.

III. Immobilia, so gerichtlich verlassen.

a) Bey hiesigent Magistrate.

Am 23. April Dief. Jahrs.

1) Hrn. Paftoris Nahnen, ju Bölpte, swifthen bem Soben und Petrithore, auf ber alten Weide bel. Garte, an den Chirurgum, Grn. Runnen, für 300. Thtr.

2) Des verftorbenen Orn. Burgermeifters, Brandes, vor dem Steinthore, am Suffteige nach Riddagshaufen, bel. Garte, an Orn. Joh. heinr. von Strombeck, für

140. Thir.

3) orn. Stadimufici, Balth. Anollen, binter bem Magnifirchhofe bet. Saus und Sof, an Joach. Dan. Braden, für 400. Thir.

4) Orn. Milnimeisters, Krull, im Sutfiltern bel. Saus und Sof, an Andr. Aland,

für 1300. Thir.

5) Joh Detmars, auf der Friesenstrasse bel. Haus nus Hof, au Joh. Glup, silr 250. Thir. 6) Das Robifche, im Rofenhagen bel. Saus und Sof, an Henning Schuppen, für 515. Thir.

7) herm. Brandes, auf ber Friesenstraffe bel. haus und hof, an Joh. Conr. Schwal.

ten, für 300. Thir.

8) Das Schlittersche, vor ber Burg am Thurme bel. Daus und Dof, an Joh. Georg Schmied, für 550. Thir.

9) Das Sarpifche, auf der Friefenfraffe bel. Saus und Sof, an Bilb. Ofterhaufen

und beffen Chefr. für coo. Thir.

10) hrn. Docter und Stadtphyfici, Schläger, auf dem Bruche an der Bafferfeift bel. Garte, an hrn. Amteberwalter Sander, für 340. Thir.

b) Bey dem Magistrate, in Wolfens buttel.

- 11) Es haben die Fr. Wittwe, Töpfingern, und beren Sohn erfter She, der fr. Paftor an der evangelischen St. Michaelistriche in Hildesheim, Allerand. Fried. Jul. Ritter, ihr, auf dem groffen Zimmerhofe bel. so genannte Töpfingersche, Sans an den Tifchler, Mftr. Joh. Fried. Gener, für 210. Thir. verlauft; nachdem sie nun das Saus an den Räufer daselbst im Gerichte verlassen: So ist der Laufbrief darüber ausgeseringet worden.
- e) Bey dem Magistrate, in Selmstädt. Um 19. Upril, dies. Jahrs.

12) Dem Burger und Leineweber, Bernh. Salomon, bas, im Oftenborffe bel. und für 190. Thir. sub hasta erftandene, Schliedels manniche Saus, nebst Garten, und

13) bem Lagelöhner, Fried. 2nd. Wölfe, bas, in der Reumart, in den fo genannten Gröpern bel. von ihm erfaufte ehemalige

Coraderice, Saus.

4) Bey dem Sarftl. Amte Langelsheim. Am 5. April dies. Jahrs.

14) Bacharias Pahlfohter, in Deligfen, verfauft an den Röhler in Bolfshagen, Chrift. Andr. Pahl, einen Morgen am Lautentha.

tenthaler West bei. Biefewache, um und für 20. Thir.

IV. Mas vervfåndet.

2) Bev dem Magistrate, in Colsminden. 1) Am 10. Apr. dief. Jahre ift die, von dem dafigen Bürger, Joh. Cafp. Severin, über 60. Thir Capital, fo berfelbe jum Bebuf feines Sansbanes empfangen, ausgeftellete Oblis gation gerichtlich confirmiret worden.

b) Bey bem Bloftergerichte, 3n Amelunrborn.

2) Joh. Jurg. Schmidt, bat 15. Thir. bem brn. Umtmann in Umelunrborn in Bermabrung gethan, felbige auf Binfen unterzubringen, ba denn fotbane ig. Thie. an Adolph S. in Stadtoldendorf, gegen gestellte, Sicherheit, für das erfte auf ein Sahr a 5. pro Cent ansaelieben morden.

V. Was gestolen.

Allbier por dem Augusthore, linker Sand, find etliche nabe ben einander liegende Garten, in der Racht, swiften bem 8. und 9. bief, beftolen, und tolgende Cachen Diebiicher Beise entwendet worden: 218 a) 1. Spicael fo eine balbe Elle lang und anderts halb viertel breit, b) 4. Schliffel, alle mit muben Ringen, c) 1. neue farte Schiebe farre, d) 1. mit Riet geflochtener Ctubl. e) 1. einschlägern Sedenmesser, f) 1. lins mener Rittel, fo gang gefüttert ift, g) 1. Bagr Biftolen mit gelbem Befchlag, h) 1. Kafefin, von grun und weiffem Dammaft, i) 1. Müge von rothem Scharlach mit Randwert, b) 1. cant eiferner Gwaben, |) 1. Baumfage, m) 1. Holibeil, n) 1. Hammer, o) 1. Hedenmeller, p) 1. Schraufichluffel, q) 1. fleine Leiter von 4. ober 5. Eritten, r) 1. dito von 10. Tritten, worinn der zwepte Tritt von unten auf ausgebrochen ift, s) 1. Theefeffel 60 3. Dugrtier groß, t) 1. brauner Raffe, topf, von englischer Erde, u) 1. Schale mit einem erhobenen Dedel, von men foli der Erde, w) 3. Paar blane und weiffe Laffen, 2) 1. gelbes mellingenes tundes Tever:

1eur, y) 2. Rauchtabaesbosen, wovon die eine mit Goldpapier überjogen ift, und anbenden Enden aus und eingeschoben werden kann, die andere aber eine längliche runde. fo mit braunem Leber überzogen ift. 2) Gin Einschlagemeffer von ichildvattenen Schaalen. and noch andere Rleinigkenten mehr. fo feine besondere Mertmale baben. Es wird demnach biedurch jedermann eruchet, falls von ebigen Sachen etwas jum Berfauf gebracht werben folte, foldes obnichmer anzubalten, und, wenn auch von ben Dieben felbft Rachmeje fung gogeben merben fonne, foldbes bem bier figen Fürftl. Intelligenzontoir obnbefchwert anjugeigen; ba benn von den Eigenthilmern. nebst Berschweigung bes Denuneianten Ramen, ein anter Recompens ertheilet wetden foll.

VI. Was gefunden.

Demnach von dem Grenadier, Fried. Cortae fo unter bes Orn. Dauptmanns von Benfiger Compagnie allbier flebet, obnwett dem Rautifchen Solze, ein gelblichter Jagobund, welcher eine weiffe Stirne, und 4. meille Rufte bat. auch baben mit den Buche faben G. R, gezeichnet ift, anfgefangen morden ; und niemanden der Gigentbumer gebach. ten Dundes noch jur Beit befangt ift : Co wieb foldes dem Publico hiermit fund gemacht. damit der Sigenthumsherr ben vorgedachtem Hrn. Hauptmann fich anfinden, und folchen Sund reclamiren tonne.

VII. Urtheile und Bescheide in ause wärtigen Processachen.

a) Bey Kurstk. Justincanzley, in Wolf fenbuttel.

Decr. pom 7. dief.

1) In Sachen bes Königl. Breuflifchen Schloshauptmanns, Den. Grafen von Lamele, coutra den Orn. Domcapitularen von Oberg. Decr.

Recke und Conforten, contra von Sec.

Run 3

Decr.

Deer.

3) In Sachen ber Fr. Landdroftinn von Rhet, contra ben hrn. Oberappellationsrath von Beurhaus.

Decr. it, Commissorium ad immittendum sont 10, bess.

- 4) bes Sen. Brepheren von Görg, contra ben Bru. Umterath Grangin.
- b) Bey hiefigem Magistrate.
  Sentent, am 4. dief.
- 5) In Sachen Chlers, contra Chlers. Decr. vom 7. beff.
- 6) Dammanns, contra Dammann.
- e) Bey dem Magistrate, in Wolfens buttel.

Decr. publ. am 30. April dies. Jahrs.

7) In Sachen bes Schafmeisters aus groffen Flote, Frang Abrens, contra' ben Brenichlichter, Megner und besten Shefran.

VIII. Gerichtliche Subhastationes. Bey dem Magistrate, in Wolfenbuttel.

1) In Sachen des Schafmeisters aus groffen Flote, Abrens, contra den Freyfchlachter, Meguer, und deffen Shefran, ift die vierte Subhastation des Megnerschen, auf der Augustusstadt, in der Jagerstraffe bel. Hauses ertannt, und ad licitandum der 7. Jun. nächstlinstig pro termino anberahmet worden. Kerner ift

2) auf Requisition des Fürftl. Hofmarfchallanus, die Subhasiation des versiorbenen Fürstl. Leiblnechts, Phil. Stahl, hinter
den Fürstl. Marstalle del. Sauses erfannt;
und ad licitandum der 28. dies, für den ersten,
der 5. Jul. für den andern und der 6.
Ving. nächstlünftig für den dritten und letzten
Ligitationstermin auberahmet worden.

IX. Gerichtlich confirmirte Cheftife

a) Bey dem Justl. Amte in Schösningen. Am 28. Jan. dies. Jahrs. 1) Die, swifchen bem Adermann and Offerben, Brand. Chrph. Jager, und Igfr. Sanna Dor. Schulten, in Bubbenftebt, gerichtlich vorgetragene Cheftiftung, an Seiten ber-Brant.

b) Bey dem Adel. Gerichte Deftedt. Am 1. März dies. Jahrs.

2) 3wischen dem Rotfassen und Jungges sellen in Eremling, herrm. Esmann, und Mar. Eraffauin, Witwe Papin; des Bräutigam bringet seiner Braut ju 50. Thir. Gelb, und die halben hochzeitstoffen, die Brant hingegen die andere helfte, wie and haus und Kothof auf 24. Jahr, und nachber einen andern an Gehalt, so viel Morgen Länderen.

3) — dem Rotfassen und Witper in Demterobe, Franz Brennete, und ber Witwe, Marg. Elis. Jaspern, von Amtleben.

4) — dem Brintstiger und Witwer in Demterode, Burthard Chrph. Badmann, und Igfr. Dar. Racheil, baselbft.

X. Auszahlung deponirter Gelder.

a) Bey Hurstl. Justincanzley in Wolffenbuttel.

1) In Sachen Frieden, contra von Strone beet Gevettern, find am 8. dief. ex deposite judic. Die verhanden gewesene 360. This. gegen Quitung, an die Bevettern von Etroms bed gezahlet worden.

b) Bey Surftl. 3u Aushebung der Concursprocesse allhier verordneten, Commission, sud

2) in Sachen Herm. Bulb. Korns, am 24. März dief. Jahrs, an des Hrn. Nomb niftr. der Kiflebischen Säter Schelen, Mandat. Hrn. Senat. Rönkendorf, 608. Thir. 13. mge. 4. Q. und

3) am 14. April bief. Jahrs an ben hen. Abvocat Schapern, 55. Thir, ex deposito judiciali gezahlet worden.

XI. Avancements, Begnadigungen, Verseyungen, u. d. g.

1) Sereniffimus haben den Sun. Lientes aant. nant Fried. Gesty Sieton. Malfins, am 24. April. Dief. Jahrs, jum Capitain, ben bem Rurfil. Landregimente, gnabigft avanciret,

2) Serenissmus haben den, ben des Den. . Dbriften von Tunderfeld Megimente, geftans denen Drn. Sähurich von Chrentroof, als Lientenant, ben bes orn. Obriffen von Rnieftedt Regimente, am 24. April Dief. Sabre, gnädigft avanciret.

XII. Gildesachen.

2) In Brannschweig.

1) Um 7. biel. bat ben ber Schubmacher, gilbe, Glias Rreichemeier, feinen Cobn eine ichreiben, dabingegen

2) Defir. Oppermann feinen Jungen los,

fchreiben laffen.

3) Den 18. deff. wird Chrift. Ung. Dans mann fein Meifterftud aufweifen.

Ber bem, am 10. bief, gehaltenen, Quar, tal ber Vernanenmachergilbe, bat

4) Jac. Berbft feinen Lehrburichen, Ramens Deinr. Lud. Rofenbuich, imgleichen

5) Joh. Undr. Feffel, feinen Lehrburschen,

Ramens Eruft Beinr. Roran, und

6) Wilh. Rapfer, feinen Lehrburschen, Ramens Beinr. Chrph. Lampe, losichreiben laffen, dabingegen bat

7) Alegid. Beinemann feinen Gobn, Joh.

Bottfr. Deinemann, und

8) Gottfr. Chrift. Lindau, einen Burichen, 3. Bbil. Schneiber, einschreiben laffen.

Um 10. dief. ist die Rademachergilde aus

fammen gewesen, und bat

9) Mftr. Frang Deinr. hornen, feinen bisherigen Lebrburichen, Ramens Bedrg Chrift. Wolt, und

10) Mit. Baul Undr. Bergg, feinen Lehr: burichen, Ramens Joh. Scheller, vor öffente

licher Meifterlade lossprechen laffen.

11) Den 17. Dief. wird, im Benfenn eines Rathebepntirten, die Schneidergilde in ihrem am Steingraben bel. Bildehaufe infam, men tommen, und wird Bet. Job. Datth. Malmerot fein Meifterftuck aufweisen.

12) 3m Bevienn eines Deputirten bom Magistrate, wird Job. Dan. Quitte fein Deifterftud, ben 19. dief. ben ber Böttcher. gilbe, in Diffr. Bal. Quitte, Saufe aufmet. fen; es bestehet felbiges 1) in einer Genbubbe, 2) einer Banne, 3) einer Stanne, 4) einem gangen Saffe, 5) einen Brunneneimer, und 6) in einem Lecheln. b) In Selmstädt.

13) Den 18. dief. wird Mftr. Joh. Sul. Strupe, ben der Tifchlergilbe, feine benden Lebrlinge , Damens Job. Conr. Schmidt, geburtig aus Sarpfe, und Joh. Jac. Rlen, gebilrtig vom Gichsfelde, im Benfenn eines Deputirten vom Dagiftrate, ausschreiben lassen.

XIII. Fremde.

a) In Braunschweig. Petrichor, am 10. dies. der Hr. Oberbauptmann von Mansberg, aus dem Sanubverichen. Logiret im Pring Eugen. der Br. von Campen, von Deersen. Logis ret in Rrausen Saufe, auf der Breitenftraffe. Ferner am 11. beff. ber Dr. von Campen. von Stadtoldendorf. Logiret ben bem Brn. Kabnrich von Campen. Und der Br. Dber hauptmann von Sake, aus dem Sannöverschen. Logiret im Pring Eugen. Imgleis den bes brn. Bebeimenrathe von Steinbera Ercell. Logiren im landichaftlichen Saufe. Und des hrn. Generals und Landcommenturs von Grote Ercell. von Sannover. Logiren ben Drn. Ralm. Bie and ber De. Abt Rittmeper, von Solzminden. Logiret ben Blaaffen, auf der Langenftraffe. Und der Or. von Campen, von Rirchberg, nehft bem Orn. von ber Lub, aus Medlenburg.

Logiren ben Drn. Tuble. Augustthor, am 11. dies. der Hr. Berabauptmann von Imboff. Loairet ben dem brn. Obriften bon imboff. Und ber Sr. hofrath Lichteuffein, aus Selmftabe. Imgleichen am 12. deff, der Gr. von Affes burg. Logiret im wilden Mann.

Stein:

Steinthor, am ir. Dief. der Dr. Sof- den Lag zuvor and der Aber gelaffen, und richter von Beltheim. war einem groffen Stücke ein halb Roffd

Sobethor, am 11. dies. ber Ir. Oberforsimeifter von Kniestebt. Und der Dr. Obrifte von Bennigsen.

b) In Wolfenbuttel.

Serzogthor, am 9. vies. der Hr. Graf von Stollberg. Logiret im weissen Rosse. Und der Hr. von Schwarzkopp, von kielen Bahlberg.

Bargthor, am 10. dig. der Pr. Bergi

bauptmann von Imboff.

NIV, Vousoffene Strafe.
Bey dem Fürstl. Amte Forst ist Joh.
Stag B. aus Golmbach, wegen begangener Holybieberen und gesührter verwegener Reden, auf Serenissimi gnädigsten Befehl, am 16.
April dieses Jahrs, nach Wolfenbüttel in den Keinen Karren abgeliesert worden.

XV. Vermischte Machrichten.

1) Acht und zwanzigste Sortsezung der Nachrichten von der Viehseuche.

Seit dem 25. April dies. Jahrs dis zum 8. dies. find ferner in den Dörsern, des Marfil. Limis Oovsselde, und zwar

in Holflingen 6 Stüde - Brechtorf 32 — - Rühen 63 — - Liddische 29 — - Bergfeld 16 — - Parlan 99 —

Summa 245 Stud
Dornvieh erepiret, 34. Stüd fichen noch
Frant, eben soviel Stüd aber find wieder
beffer worden. So hat sich auch dieses Landverderbliche Uebel in dem, jum dasigen Amte gehörigen. Dorse Drackftedt gedussert, seboch ist daselbst noch nichts gestorben, sondern es sind nur 2. Stüd frank worden.

2) Es ift nachfolgendes, mit gutem Effect gegen die leidige Viehfenche gebrauchtes, Draesveratiomittel befaunt worden: Es wird nemlich dem Dornvich, nachdem: es

awar einem aroffen Stude ein balb Roffd ftarten Brantemeins, einem fleinern aber nach Broversion weniger, des Morgens Ruckern eingraeben: worauf foldes cine Stunde lang weber freffen aoch faufen mink: auch fanu ben britten Lag nachber ber Bronn: temein wie das erfte mal wieber gebraucht wer den. welcher an bemienigen Dieb, ben dem er besonders ante Burfung thut, einen Ausschlag hervor ju bringen pfleget. Da nun Diefes Mittel, auch nach ben besfalls eingebolten medicinischen Butachten, aar Dienlich ift: Co wird foldes, auf gnadigften Befehl, hieburd befannt gemacht; bamit Diejenigen, welche hornvieh balten, bavon Bebrauch machen mogen.

3) Hente Machmittag, pracife um 4. USr, wird bas gewöhnliche Concert, in dem, ge, gen dem Collegio Carolino über bel. Schra.

berichen Saufe, gehalten werben.

4) Demnach, auf Serenissimi gnädigsten Bejehl, von Fürfil. Kammen ju Ilanken: burg die Beranstaltung gemacht worden, daß ber Bauberr und beeibigte Zimmermeister, Wich. Ehrift. Krebs, daselbst, allen und jesten Auswärtigen, welche im bortigen Fürstenthume Sauser aufhaueri laffen wollen, die erforderliche Anleitung und Rachricht geben, imgleichen, wenn es verslanget wird, Riffe und Anschläge versernigen und die bestehte Sebäude unter seiner Aussicht ausgimmern lassen, auch dasur forgen soll, das ein jeder mit tüchtigem Solze und guter Arbeit versehen werde: Als wird solches bie durch öffentlich bekannt gemacht.

5) Denmach der, auf den 18. diese einfallende, Jahrmarkt zu Vorofelde, so viel den Krammarkt bewist, gehalten, der Biehhandel aber uns solchem für dasmal gänzlich eingestellet, und kein hornoteh auf seldigen gebracht werden soll: 366 wird solches dem Bublice hierdurch bekannt

aemant.

XVI. Gelde



XVI. Seldeseurs. (vom 14. dief.) Segen Braumschweigische 5. Ehlr. Stücke, sind bester seine \$\frac{3}{2}\$ into \$\frac{3}{2}\$ in	Meizen — 18. 6. — 18.
bito in Cassa. — 135½ Londen 5. Thir. 22½, 898, pro 📆. Sterl.	Weigen ASpte. 27.mge Q.bis -mge.
XVIII. Silberpreis.	Berften - 13. 4
Die Mark sein 13. Ihle. XIX. Getraydepreis.	Daber 9
a)In Braunschweig, (vom 10. bis 12. bief.)	Weisen à Dimpte 26. — - 27.
Auf dem alten Stadtmarkte. mge. Q. bis mge. Q.	Roden - 16 164. Gerften - 13 14.
Weizen à Himpte — — — —	Gerften - 13. — 14. Haber - 9. — 10.
Roden	Widen - 12. — -
Gerften	h) In Schöppenstädt, (vom 12. diel.)
Paber und Sagenmaertten.	Meisen 2 Milp. 28. Thir. 2 Spec. 26. mgc.
Thir.mge.bis Thir.mge	Rotten - 18. — - 16. — Gersten - 14. — - 12. —
Beigen à Bispel 28. — - 29. —	Haber
Noden - 17 18 18 15	i) In Seefen, (bom 8. dies.)
Detrien - 14 15 15 10	Weigen à Himpte 31. bis — mge.
Bobnen	Storen - 19 Gersten - 16
Biden	Daber - 10 11.
b) Inwolfenbüttel, (vom 28. April.)	k) In Gandersheim, (vom 8. dief.)
Meigen's Dimpte 28 mge - Abis - mge.	Beigen à Malter 5. Thir mge.
Gerften - 12. 4	Rocken - 3
Daber - 9	Daber - 1, - 12
Erbsen - 22	Erbsen à Dimpte — - 24. —
6) In Blantenburg, (vom 8. dief.)	1) In Holzminden, (vom g. dies.)
Beigen mit Fuhrl. Bifp.29 Thir mge	Weigen & Dimpte 36. mge. bis mge.
Berften - 14, -18, -	Roden - 22. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Daber 11	Daber - 19
d) In belmstädt, (vom 8. dief.)	Erbsen - 24
•	D 0 9 m) In

•	•
m) In Stadtoldenbork ( vom 1. dies. )	d) In Seimftädt, (vom 8. dick)
Beigen à himpte 36.mge. bie - mge.	mge.Q. bismge. St.
Ref(# + 20	Pat & Winhfield On " and a my Company
3.111211	Das & Rindfleifd, Rr. 1. 2. 4
Gerften - 15	Rr. 2. z. ±
Daber - 1.2	
Ethen - 24:	Rr. 4. 1. 4
s) In Vorsfelde, (vom 2. Märj.)	- Ralbsteifc 1. 4 2
meiffen Beigen Bifp. 29 thir.bis - thie.	- Pammelfieifch 2. 4 3
beginnentiBeilen - 28	- Comeineffeifch 2. 2
Roden 19. – – –	e) In Calvorde, (vom 28. April.)
Stanton in an form	
Berfien in 40. Det. 19	Das B. Rindfiend 2. — - —
weifi Daber ju 40. Opt. 10	- Ralbsteisch r. 4
XX. Holspreis.	- Echmeinefleisch s. 2
a) In Blankenburg.	f) In Schöningen, (vom 11. dies.)
Thir.mge.bis Thir.mge	Das M. Rindfleisch 1. 6 2
1. Malter Giden 1. 9	- Kalbfleisch 1. 4
b) In Selmstädt, (vom 8. dief.)	- Dammeifleisch
1. Beber Buchen - 33 1. 25-	- Schweineffeisch z. 2
1 Eichen - 25 27.	g) In Königslutter, (vom 2. dies.)
1. – Büchenfulen – 24. – – 27.	Das & Rindfteisch 2
e) In Schöningen, (vom 11. bief.)	- Ralbfleisch 1. 6
1. Marktsuder Buchen 1. 4	- Schweineffeisch 2. 2
1 Eichen - 30	.h) In Schöppenstädt, (vom 13. dies.)
1 Mafen - 24	Das & Rinvfleist I. 6 1
d) In Ronigolutter, (vom 8. bief.)	Ein Inster 1. Thr. 30. mgr. bis 2. Thr.
1. Rlaft. Buchen 2: 30 3	- Ralbffeifc 1. 6
1. Marftfuber Bfichen - 30 1. 6.	- Comeinefleifd. 2. 2
e) InSchoppenstädt, (vom 13. bief.)	i) In Seesen, (vom 8. dief.)
1. Rlaft. Buchen 3 3. 6.	
and the state of t	
	- Scalbsteisch s
f) In-Gandersbeim, (vom 1. dies.)	Ropf und Hills 3. 4. – —
1. Fuber troden Büchen 1	Kalbauntu 3. — — —
1. Karren trocken 20	Ochunge 4. 4
XXI, Gaispreis.	- Comeineffeisch 3. 2
Cin himpte 12. mgc.	- Rothind Anaproneff 3
XXII. Gleischtapa.	- frische Bratwurft 3. 4
a) und b) In Braunschweig und Wolfen.	k) In Gandersteim, (vom g. bief.)
buttel. Siehe basStud vom Mittewoch.	Das & Rubfteich 1. 6
.) In Blankenburg, (vom g. bief.)	- Kalbstrift 1. 4 2. 6.
Das & Blindficifch 2. 1	- Schaffeifch 2. 2
- Subfisió I. I	1) In Solminden, (vom 2: dief.)
- Ralbfieifc 1. 4 2.	Das & Rinoffeifc 1. 4 2. 3.
- Dameineijes 1. 7 2. 2.	- Salbfrift 1. 4
- <b>Chroneficity</b> 1. 7	- Edweinefteifd
y	m) <b>////</b>

mge. Q. bismge. Q.	Da der himpte Beigen gift 25. mge. und der himpte Roden 17. mge.
DAM Chinharita myt. At the myt. At	
Das & Rindfeisch 1. 6. + 2. —	E. Loth An.
- Inficial I. 4	Bieget für 4. Q. Mare Sein 16. 11
- Salbfleisch 1. 2	Ein 4. Q. Har Rodenbrodt - 26. 1.
- Schweinesseisch 2. 2	- 1. mge. flar Rodenbrobt r. 20. 3.
n) In Oorefelde, (vom 2. März.)	- 4. A. gemein Rockenbr. 1. 3
De M. Constail	- 4. 3. genera otourenot. 1. 3.
Das & Rindficisch 2	- 1. mge 8. 6. 1.
- Ralbin Sammelfleisch 1. 4	- 2, 4, 12, 5,
- Schweineffeisch 2. 2	- 1. mge 8. 6. 1. - 2 4. 12. 8. - 3 6. 18. 3.
	e) In Catodroe, (vom 28. April.)
XXIII. Broditapa.	Ein 3. Q. orbin. Roctenbe. 1
a) In Braunschweig, (im May.)	
Da ber Schoffel Beigen gilt 7. Ehlr. 18.mge.	- 6 2 1.mge.4 4
and her Beheffel Continue of the	-1.mge.4 4
und ber Cheffel Roden 4. Thir.	-3 7. 24. <del>-</del>
wieget ein Weisbr, filt 2. Q. 6. Loth 3. Qu.	f) In Schöningen, (vom 11. dies.)
ein Rockenbrodt für i.mge. 1.ff. 25.20th 2.	Riar. Beig. eine 4. Q. Sentel - 11
ein Rodenbrodt für a. — 3. 19. —	- s Billen - 10
cin Rocfenbrodt far 3 9. 12. 3.	Rint Rodenbr. für 4. Q st
ein Rotfenbrodt für 4 7. 6	
L) On markenhauer aim com	— - 1. mge, 1. 13. —
b) In Wolfenbüttel, (im May.)	- 1. mge, 1. 13  1 fo grob 2. 3  3 6. 8
Eine 4. Q. Semmel — 17. — Ein 2. — Ruchen — 11. —	- 3 6. 8
Ein 2 Ruchen - 11	g) InRönigslutter, (vom 8. bies.)
Ein 2. A. Broot, so flar — 15. 13.	Eine weisse Riege à 4. Q 16. 1.
→ 4 30. 3.	Gine Biillensemmel à 2. Q 12
- 1. mgc. 4. Q 2. 38. 1.	Eine 4. 9. Flechte — 14. 4. Ein Zwieback à 2. 9. — 7. 1. Ein 1. mge. Brodt 2: 14. —
Ein 4. A. gemein Broot 1, 2. —	Ein Swieback à 2. Q 7. 1.
- 1. MQC 2. 4	Gin 1. mae. Brobt 2: 14
- 2 4. 8	Ein 3. mgc. Brodt 7. —
- 1. mgc 2. 4 2 4. 8 6. 12	by Concentration (was an Object)
	h) In Schöppenstädt, (vom 17. Märg.)
Condition to the control of the cont	Ein flar Rockenbr. für 3. mge. 5. 20. —
- 1. mgg s. 18	får 2. mgc. 3. 24
5. 4;	- 1 1. 28. <del>-</del>
- 3· 7· 22·	4. St 300 -
Lat. bes von ben Beckern angelobeten & ft.	Orbinair Brobt für 3 mge. 7. 24. —
e) In Blankenburg, (vom 8. dief.)	21 mge. 5. 5# -
Cine 2, Q. Semmel - 10. 2	21mge. 5. 5
Em 3 flar Rogfenbrodt — 30. 1.	4. Q. 1(9)
-6, 1, 28, 2\$	
	Rar Weisendr. sur 3. mge. 2. 24.
- 1. 996 3: 25. 1.	2. mge. 1. 264 -
em 3. A. Dausbackenbrobt 1. 3. 1-2	1, 29½ -
- 6 s. 6. 3t	48 - 149 -
- 1.99(· 4 13. 3美	Bullen Beigenbr. für 3. mge. 4. — —
d) In Beimflätt, (vom 4. Dec.a.p.)	2, - 2, 414
• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Bullen Beigenbr. für 1. mge. 1. 104 -
	Bülle

8. Loth Qu.	& Stilbden Brengan gilt 1.mge. 1. Q.
$   4.2.$ $ 21\frac{1}{3}$ $-$	4 - braun Bier - 1
2 - 10 <sup>2</sup> -	b) In Calvorde, (vom 28. April.)
i) In Seefen, (vom 8; dief.) Sine flare 1. A. Sem. wieget — 3. 1.	1. Maaf Brandenb. Maas - mge. 6. A.
Eine flare 1. A. Sem. wieget — 3. 1. Ein flar Rodenbr. für 1.mge. 1. 14. 2.	e) In Gandersheim, (vom 8 bkf.)
Ein gem. – – 1. – 1. 30. –	1. F. Bier, ohne Accise 2. Ehlt. 18.mge Q.
3, - 3, 28. I.	1. Stübch. mit der Acc 2 4
3 5. 26. I.	d) In Golzminden, (vom 8. dies.)
k) In Gandersheim, (vom 8. dief.)	Egaf Brenh.ohne Uccif. 2. Ehlr. 22.mge.4. Q.
Eine 1. Q. Semmel wieget — 3. 17.	1. Stub. mit ber Accife 3 4
- 2, 6, 2½ - 4, 13, 1½	e) In Stadtoldendorf, (vom 1. dies.)
一 4 13. 1	# F. Breph. ohne Accif. 2. Ehlr. 18.mge Q.
Ein flar Rockendr. für 2. Q. — 12. 15	1. Stübchen mit der Accife . 2 4
4 24. 3. 1. mge. 1. 17. 2.	XXV. Brandweintara.
1. mge. 1. 17. 2.	a) In Calvorde, (vom 28. April.)
Bem. Rockenbr. für 1. mge. 2. 2. —	1. Quartier hiefiges Maas 3. mge. — A.
2, - 4, 4, - 3, - 6, 6, -	b) In Gandersheim, (vom 8. dief.)
1) In Solsminden, (vom 8. dief.)	4. Saß mit der Accise 25. Ehlr. — mge.
Eine klare 2. Q. Semmel — 5. 1-	c) In Holzminden, (vom 8 dies.)
	1. Stübchen, mit der Accife 24. mgeQ.
Ein flar Rodenbr. für 2. Q 10. 2.	1. Quartier - 6
Sin Hausm. br. für 1. mas. 4. Q. — —	d) In Stadtoldendorf, (vom 1. bief.)
- für 1. mge. 1. 26. 2\frac{2}{1} für 2. — 3. 21. \frac{1}{1}.	1. Stubchen, mit der Accife 20. mge Q.
jūr 2 3. 21. <del>į r</del> .	1. Quartier 5
- für 3. — 5. 15. 2\$T.	XXVI. Mineralischer Wasserpreis.
m) 'The Stadiologuocet, (ppm 1, pm,)	Im Monat Marz.
Eine 2. Q. Semmel - 5. 3.	Muf der Fürftl. Apothete am Spermartte alls
3 8. 2½	hier, gegen baare Bejahlung.
Sin Klar R. Brodt für 2. Q. — 13. I.	1) Selterser Wasser, der Thirmge.Q.
für 3. Q	grosse Krug - 8. — Der kleine Krug - 5. —
Ein Dausm. brobt für 1.mge. 2. 9. 4-	g. groffe ober 8. fleine Rruge 1
1. moe. 4. Q. 3. 12. 25	In glafern Bouteil. Die Bouteille - 10
- 1. mge. 4. X. 3. 13. 2 <del>17.</del> - jūr 2. mge. 4. 18. <del>17.</del> - 3 6. 27. ‡2.	2) Das Emfermaffer, ber Rrug - 10
$  3.$ $ 6.$ $27.$ $\frac{1}{1}$ $\frac{2}{7}$ .	3) Das Beifbadermaffer, der
u) In Vorsfelde, (vom 2. Märj.)	Rrug - 9. —
Eine 4. A. Semmel - 13. 2.	4) Das Schwalbacherwasser,
Ein 2. Q. Gemel ob. 3wiebad - 6. 3.	der Krug - 9.
Eine s Billensemmel - 8. 3.	5) Das paamaffer, die Bouteille - 13
Ein 3. 898. Brodt Z. —	6) Das Egerische Basser, die Rifte 9. — —
XXIV. Biertapa.	Die Flasche - 20 7) Das Bitterwaffer, die Flasche - 16
4) In Blankenburg, (vom 8. bief.)	1) Sus Sitteriaulierian Diniche 10

### Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn hochsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



40 Res Stud

# Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den 19ten May.

#### Beantwortete Aufgaben.

I. Von Wapenlehn.

(Ans. 1751. St. 2. S. 26.) d alaube ben diefer Abhandlung, das man Wavenbriefe und Adelse briefe genau ju unterfcheiben babe. Es murde mir vor einiger Zeit ein Diploma von Carolo V. sub d. Brilffel 1546. Den 29. Cept, von B. aus gugefchie det aus welchem ein gewiffer Officier feis nen Abelftand ju Erhaltung eines Canonis eats behaupten wollte. Alls ich folchen aber genauer aufahe, war es eigentlich ein Banen brief, und vom abelichen Stande nichts barinn jufinden, daber ich in ber Matmort ameifelte, bb er ben feinem Befuch bamit fortfammen dutite, weil von ehrlichen und bedlichen, nicht aber von goelichen und

ritterlichen Sachen und Geschäften Darinn erwehnet wurde, confer. Speneri Heruldic P. I. c 1, p 20. Die hier angebrach, te Brage redet von Abelsbriefen, Die Ants wort aber von Wapenbriefen. Souft ift befannt, daß D. Troppaneger 20. 1743. [D Jena eine Differtation gefchrieben de Pore state Electorum & Principum Imperii cinca Ius nobilitatis subditis suis conferendi.

II. Wie Vetter und Obeim unter: fcbieben.

(Mm. 1751. St. 11. S. 212.) Ihne Maakgebung halte ich bafür, bus bas Bort Obeim als ein ordentliches Ehrenwort ben weltlichen Sürffen gebranchet merbe; das Wort Wetter aber, wenn eine

wirkliche nabe Berwandschaft ba ift. In Frankreich braucht ber König bas Wort Cousin auch als ein Shrenwort gegen bobe geiftliche und weltliche herren, als ben Erzbischof ju Paris, bie Marschälle und Pairs von Frankreich ze.

III. Von Erfindung des Papiers.

( 91mg. 1751. St. 13. S. 256. ) Serr Reimmann in feiner Historia lite-raria P. IV. p. 542. betennet fren, baß men nicht wiffe, wer bas Paviermachen D. J. Marperger will erfunden habe. miffen , bag bas erfte Papier um bas Sabr 1470. ju Bafel gemacht fen, und alfo ver: mutblich von einem Deutschen guerft erfunben morben. Der ehemalige Berr Cangler von Ludewig schreibet im VII. Stud ber ballifchen Anzeigen 1729. es fen das aus Enmpen gubereitete Bapier erft im XIV. Jabr bundert aufgefommen, und gubedauren, bag wir von bider natlichen Erfindung den Ikbe ber nicht wiffen; ja ich befinne mich, baf er oft das befte Buch aus feiner Bibliothet dem. jenigen ju geben versprochen, welcher ibm ben Erfinder beffeiben juverläßig angeben wilrbe. herr Reimmann in System. 2ntiquitat, literar. p. 313, hat die Beit und ben Erfinder auch nicht anzugeben gewuft.

IV. Was der Prebentag für ein Eag fev.

iefer Tag wird sonst auch im Orsterreis dischen der Pergrag, oder Prechte tan die Det beil: Drepkonigerag, Stellae festum, barinnter im versichen; weil solcher sehr prächtig psiegte gesentet zwerben, daß auch die projanesten Regenten, als inlianus Apostata, nicht davon weggeblieden senn follen. Ich sade in Duellis Excerptiv Geneal, Historicks sin darum von 1340. and dem Predentage, gust p. 226. sin darum von 1423. an dem beil. Predentage ibid. p. 26. sindet sid sind

datum von 1341, des Sontage nach dem Perichteage. Duellius fest in der Rote drumter, i. e. post Epiphaniam. Lem.

Jufgabe.
Sat man Erempel, da den Bohmen, wenn sie coram iudicio Germ, ex L, disfomari provociret und citiret, aber ex siducia in A. Bull. nicht erschienen sind, das perpetuum silentium imponiret worden; wie in not. ad Goldast. Boh. L. IV. c. 13. p. 684. angeführt wird?

I. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.
1) Es foll ber verftorbenen Fr. Witme Röern, auf ber Schöppenstädterftraffe bel. Braubaus verfauft werben. Wer hierzu Belieben hat, berfelbe tann fich ben beren hinterlaffenem Cohne, Drn. Joh. Fried. Röer, auf ber Bördelingerstraffe wohnhaft, anfinden.

2) Wenn jemund eine, noch in gutem Stanbe sepende, halbe Chaise abzustehen, und in verkaufen hat, berselbe beliebe es bem Fürftl. Intelligencomtoir anzuzeigen.

II. Was zu vermieten.
Auf bem Bohiwege, anhier in Braun. ichweig, in bes Lohgarbere, Orn. Wilfen, fleinem Rebenhanfe, find Sinben und Kammern zu vermieten. Wer folche zu mieten gefomnen ift, tann fich ben bem gegenwärtige wohner beffelben melben, und nahere Randele einziehen.

III. Was verpachtet.
Ben dem Magifirate in Holiminden bie ber basige Burger und Lischler, Mir Rus.
Buntrock, seinen, vor den Fabriquentheis bel. Erbirug, an den zeitigen Kenemitt.
Kronenberg, verpachtet, und den darübet errichteten Pachteontract, am 24. April dies.
Jahrs, gerichtlich consirmiren lassen.
IV. Was gestosen.

In Braunschweig.

1) Es ifi albier semanden, aus eitiem Scranke auf der Dehle, eine Schachtel; wurcht, bine fleine filberne Medaille von 4. Loth, auf welcher Ab einer Seits bes Orn. Berzogs Lubewig Rudolph Durchl. Bruft bile, andern Seits aber, die Stadt Braunschweig sieht, uehft 2. Thir. 21. mage, au fleinem Gelbe sich befunden, entrandt worden, Falls und jemanden obbenannte Wedgille jum Berwechseln solte gebracht werden, oder sonsten in Handen ben fommen, derselbe mird gebeten, solt die an sich zu behalten, und es dem Fürstl. Intelligenzontoir giltigst anzweigen.

2) Alhier, aus der Burgmühle, find am 13. dief. zwischen z. und 6. Uhr des Abends, im Mamen Hen. Drechslers, von einem under kannten Kerl, welcher ein blaues Kamisol ohne Ermel, und eine gelbe Hose anges habt, auch weisse Stiefeletten getragen, L. Himten Schrott, auf dem Rücken weggehoslet worden; da nun ermeldeter Hr. Drechsler dieses Schrott so wenig erhalten, als er diesem Kerl soldes zu holen anbesublen hat: So wird soldes, der beliebigen Rachtweisung wegen, hierdurch bekannt gemacht. V. Was gefunden.

Nen in. bief. if in Wolfenbuttel ein lebetener Beutel, in welchem etwas fleines Gelb, baran aber ein Schlüffel befindlich gewesen, auf bem, nabe an des Hrn Confistrialdirectoris, Schlüter, Hause liegenden, graffein Riefelsteine gefunden worden; und kann bem wahre Sigenthümer solchen ben dem Hrn. Policeymeister, Roch, wieder absodern.

VI. Gelder, so auszuleihen.
Es ift ein Capital von 300. Thirn, fürhan:
ben, welches auf eine gerichtliche Inporfel,
gegen landübliche Zinsen, soll ausgelieben
werden. Wer hierzu Belieben hat, tann
sich dieserhalb ben dem Irn. Canzleniscat
Donner, welcher nähere Anweisung gibt,

VII. Urtheile und Bescheibe in auswärtigen Processachen.

2) Bey Sarfti. Justinamiley, in Wolfenbittel.

Decr. & Mandat, arresti relaxator, von g. dief.

1) In Sachen Reckerts, contra Ben, Die ronpm. von Steinberg Curat, ad lit. Den. Generglandis. Madifin, pro des Königl. Großbeit, und Chursturst. Brannschm. Lünck. Dr. Geheimenvathe von Steile bergs Ercen.

Decr. it. Commissorium ad immittenduck

2) — des Frenheten, Orn. von Göri, contra den Orn. Amterath Examin. Decr.

3) — See Haundverschen Sof und Rammeragenten, Mich. Dav. comera Brautin.

4) in ead, c. Commiss, ad immittendum.

Decr vom 11. bess.

6) — bes Dru. Amterathe Rleng contra ben Orn. Oberautemann Breimann.

6) Atteft, ludiciale pr bes Orn. Oberamte manns, Eleve, ju Lutter am Barenberge nachgelaffene Erben.

Deer, it, Commiss ad exequendum nom

7) — der Fr. Defrachin von Galich Erben, contra von Schleinig. Cincio vom 13. beil.

2) — bes hen. Ametracius Lleng, contra ben hen Oberammann Breymann. Indibitio poenal, ie Relerspe,

9) — des Fürfil. Braunschw. Lineb. hrn.
Beheimenrathe von Cramm Speell.
contra Melvillesche Erben und
Conforten.

Decr. son 14. beff.

ro) — bes hrn: Drofts von Willing Erben, conter ben hrn. Droft von Minchel hausen.

b) Bey hiefigem Magistrate. Decr. som 11: bief.

11) In Seden des Orn. Commissaris Bobenburg, contra Bismain und ben Den Deadmitmann Elmann.

Becr. vont 14, dess.

12) In Sachen Stangen, contra ben Mahler, Denner.

VIII. Gerichtliche Subhastationes.

Demnach die, ben bem Hurfil. Umte Schaningen, in Sachen Wiegands, wiber Strewen, ertaunte Subhaffation vier Morgen, auf Schöningischer Feldmart bel. Landereum, wiebet aufgehoben worden: So wirb solches hierburch befannt gemacht.

1X Absudicationes. Bey dem Magistrate, in Wolfens buttel.

n): Me ber Schuster, Mftr. Cheift. Band mel, des Tischlers, Mftr. Job. Phil. Deding, auf den Ricolasdamme bel. Dans, sub hasta erstanden, und um die Abjudication des Dauses angehalten: So ift ihm solches adjudication ber Abjudicationsschen med der Abjudicationsschein ansgehattert worden. Roch ift

2) dem hrn. hofrath von Schraber ber Wurmschen Kinder, vor bem bergegenannten Kälberanger bel. Garte, für 400. Thir. womit der Garten auf Fünft. Juftigeangley Befehl öffentlich subhastiret, teiner aber mehr geboten, am 23. April dief: Jahrs, nachbem der Kammercensens produciret, wirklich abjndiciret worden.

X. Gerichtlich confirmirte Bliefif-

a) Bey bem Magistrate, in holyminden. Am 30. März diel. Sahre.

1) Zweischen bent bafigen Burger, Joh. Griff. Sonig, und Un. Dor. Scheaders, aus Buffren.

Am 24. April. dies. Jahrs.

2) — bem ben Upotherfer Pietharb mid bell verfiorbenen ben. Stadtfecretarins, Milmig, Wittwe.

b) Bey dem Magiftrate, in Gradt-

Min s. April ber! Jahrs.

33 Amischen bem Schafmeister in Sichers.

Jamen: und in Sandandendarf augeleffenen,
1732

heine. Grift. Roch, und Mar. Der, Dogi pen, aus Wengen.

c) Bey dem Sürftl. Amte Vorsfelde. Am 5. April bief. Jahrs.

4) 3mifchen bem Bittwer und Ders schulgen in Raftorff, Andr. Ginter Contrate, und An. Dor. Rothers bafelbit.

am 24. beff.
7) — bem Wittwer in Wenbschott, Joh; Uhlecken, und Mar. Braulecken, des Acken manns daselbft, heine Braulecken, Sochter.

XI. Auszahlung beponirter Gelber. Ben Flirfil. Justigcanzlen in Bolsenbüttel, find in der Schlüterschen Ereditsien Concurssache, am 10. dies. an die Stisser, schen Erben, 500. Thir. ex deposito gegablet worden.

XU. Edictalcitationes.

Alls ben dem Magistrate, in Wolfenbitz.

sel, ben dem Bertanf des Selingschen,
edim Marggrafschen, auf der Canzlehskraffe, ben dem Hrn. Canzelisten, Wäterien,
bet Hauses, der Käuser, Mit. Joh. Dockt.
Lampe, um Edictales ad liquidandum, an
die Selingschen und Marggrafschen Seedi
isres gebeten: So sind solche ersannt und
der 4. Jun. für den ersten, der 5. Jul. für
den andern und der 9. Nun. nächstämitigistir den dritten und letzen Liquidationsten
min sud poena præclust ausberahmet worden.

XIII. Austeilones.

a) In Wolfenbuttel.

1) Es wird hiedurch bekannt gemache, bas den 2. Jun. dies Labre und folgte de Lage, des Rachnitioges von 1. Miss an, in des him. Kanimerschiebers, Gerdonsmiss au der Kangley daselbst habenden, Woshing, allerhand sehr wol conditionirte Masselblan, an Silver, Augier, Zinn, Wessing, Porcellain, Gläsern, Kleidung, Betten-Lin. wernensbaumenen Stehblen, Ochrinden, Kom-moden und anderm hölgernen Hausgeräthe, öffestlich merauctioniret werden sollen; inchangen welchen dans Berzeichnis von

diefen In vertaufenden Sachen vorhero einzusehen Belieben hat, solches, auf Bertangen, ben gedachtem Srn. Rammerschreiber, Bribner, vorgezeiget werden.

b) In Königelutter.

2) Den 21. Dief. follen bafelbft, auf bem fonft fo genannten Babibitifchen Sofe, einige Mobilien, befiehend in Linnen, Betten Binn, Stupfer, und auderm Saufgerathe, verauctivmiret werden.

XIV. Avancements, Begnadigungen, Versetzungen, u. d. g.

2) Serenissimm haben ben, bishero ben ber Guarbe bu Corps geftandenen, Orn. Dbrifficutenant von Bennigfen jum Obelften baben guädigft ernenet.

2) Serenismus haben am 22. April dief. Jahrs ben, bisher ben bes hen. Generals majors von Stantmer Rogimente geftandenen, ben. Capitain Stiffer, als Major, ben bes hen. Obriffen von Weyhen Regimente, tenaleichen

3) ben bisherigen, ben des hrn. Obrie fin von Imboff Regimente gestandenen, Gespergeteseporal von Strombed, als Fähnriche ben des hrn. Obristen von Wenhen Regimente, gnabigst avaneiret.

Xv. Gildesachen.

2) In Wolfenbattel

Am 10. Diefes, ift Die Zimmergilbe gufammen gewesen um ihr brdinaires Quarmt ju halten, woben

1) Mit. Krüger, einen Lehrburichen, Ramens Joh. Cafp. Riecte, gebürtig aus Braunichmitg, nut

2) Mftr. Seine, einen Lehrburfchen, Rasmens Per. Guling, gebürtig aus Liebe, auf 3. Sabr hat einschreiben laffen.

3) Am 10. dief. hat bop ber Gattlergilde dafelbft, Mftr. Knabe, seinen Lebrjungen, Joh. Heinr. Jul. Barnfcheen, gebürtig aus Wolfosbüttel, von Weihnachten 1750: an, auf 4. Jahr einschreifen laffen.

24) Ben ber Sifchlergilbe, bafelbse, hat Mftr. Joh. Beinr. König, and Langelebeim, feinen Lebrling, Ehrift. Seinr. Stignobt, auf 3. Jahr jur Lebre einschreiben laffen.

a) In Braunschweig.

Angustehor, am 13. dies. der Dr. Forste meister von Schubare. Und am 14. dest. der Dr. Dbrifte von Lepla, in hollandischen Diensten. Pasiret gleich durch. Imgleichen am 14. dess. der Dr. Fähntich Leirig, in Marggraff. Baprentschen Diensten. Logiveet im blauen Engel.

b) In Wolfenbuttel.

Serzogthor, am 12. bief. ber Sr. Berghauptmann von Imboff. Und am 13. best. des Orn. Gehöffflenraths von Steinsberg Excell. Und des Orn. Laudeomment turs von Grote Ercell. Wie auch der Or. Oberhauptmann von Manusberg. Und der Ort. Forsmeister von Schubart, von Welsscherode. Logitet im wilden Manne.

XVII. Geldcours: (vom 18. bief.) Gegen Beaunfdweigifche 5. Thir. Sthitte; find beffes feine 4 ordinaire dito Louis blanc :- - -Ducaten, fo wichtig Das spanische Gold ift killechter 12 XVIII. Wechselcours. (vom 12, diel.) Damburg, in Banco, gegen Brannfibe. 5. 2012. Stude bito in Courantgeld 1324 Danischholftein. 6. ft. in c. ft. Umfterdam in Banco 141**÷** offo in Easta 对 Londen c. Thir. 224. gap. pro 保. Sterl. XIX. Gilberpreis. Die Mart fein 13. SNE.

XX. Getraydepreis. In Braunschweig, (vom 13. bis 15. bief.) Stuf dem alten Ctadtmarfte.

Mge. Q. bis mge. Q. Beigen ahimpte 127. - as. -

	and the second of the second o
mge. Q. bis mge, Q.	<b>1802. S</b> .
	Stud unter 200. ff wiegt; it.
· Otavian - on	
Berfick - 13. m	alles Bullenfleifch, auch mager Rind.
Daber - 9	und Rubfleifch, das befte, I. 4.
Auf den Alegidien und Dagenmaerften.	Das & ber ichlechten Stücke
Thir. mge, bie Thir. mge.	- vom Halfe
1 Weigen à Wiff. 28. — — 29. —	Eine Dofengunge, ju Rr. 1. 9
Rocten - 17 19	Dergleichen, ju Rr. 2.
Berften - 14 15	3. 6
Saber - 9. 18	
	One Chinhardan, in Chin - and
	Den beiden en Bon 1, geg. 7.
XXI. Victualienpreis.	Dergleichen, ju Rr. 2. 3. 4.
In Braunschweig, (auf dem Pachaufe	- 3. <u>5</u> . —
vom 10. bis 15. dies.)	
Thir mge.bisThir.mge.	Das & Rinderfald, ju Rr. 1. geb. 1. 4.
Esin Maisenmahl & E. a. 10	Daniel and the control of the contro
Sein Weisenmehl & G. 3. 18 4.	Dergieichen, in der. 3 1
Rittel - 2 4.2 2. 9.	ju Mr. 3. u. 4 6.
Rockenschl d. E. 2 2 C.	Sia Galter, 311 Rr. 1 32. 3.
Gerftengrampen & C. 3 4.	Depleichen, m Rr. 2 2
Dirfegrate 3. G. 3. /12	ju Dr. 3. H. 4 I 6.
Constant de la consta	Min A franchis with - ask
Canarienfaamen & &. 7.	
Boigtland.Rafe & E. 4. 18 6	Dergleichen, ju Br. 2 31. 4.
XXII. Galzpecia	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #
Ein Himpie 14. MgC.	Das E. Loufficifc
XXIII. Sleischtapa.	
e) In Braunschweig.	A A M Mills and a substant
	Das ME, deinoermant voor never
Im Monat May.	Das & Ralbfierfonda das Ralb nicht
Das B. Bindficifch, Rr. i. da ein feb	unter co. B. wiegt, Br. 1. s. 4.
fies Stud 490. M. and darliber wife. I.	- Bergl. nichtunter 40. 2. 3. 2. 2. 2.
wiegt pides besteut;	berglenicht unterig a. Mr. 3. 2.
Das E. ber ichlechten Stücke, als vom	Cin Salbestauf nebft ben
	Auffen, ju Der. 1. geb. 2
- vom Palse	Dergleich MBr. 2 6. —
Das & Rindfinist, Mr. s. da ein feis	the state of the s
: fles Stild 300. 保 bis 449. 保.	Das Gelünge, ju Pr. z. gel. g
wiegt bas beffe,	Dergleich Walt. 1. geb. 6
Das B. ber fcbiechten Stude	
	The Control of the Co
- vom Halfe 1. 6.	Eine Baldanne, ju Dr. 1. geh. 6.
Das & Rindfleifch, Rr. 3. bu ein feis	Dergleich, ju Br. 2, geb
fies Staff 200. bis 299. B. wiest	3. 4r
bas belle, s	Das &. Schwainefleifch von , mit .
Das &. Der folechten Stade 1. 6.	Com sould Column On .
And D. out Interprets Capacian	Korn gemaß. Schw. Mr. 1. 2. 3. Das E. Schweinell, vonzwie Brenntiv.
- von Balfe	Das R. Consumption and a second secon
Das 🧱. Rindfleisch, Rr. 4. da ein	soer fouft gemäft. Sow. Mr. s. 2. —
	Das

mge. Q	imge. Q.
	ON! A F. F. F. C. OA
Das & Bluttonefe : : :	
- Ecbermurft 3- 4-	Dergleichen, ju Dr.4
<b>6</b>	Das & Ralbfieifch, Dr. 1.
TO ALIMENTAL TO	- Ralbfleifch, Dr. 2.
Das & Sammelfieifch ba ber D. nicht	- Ralbfleifch, Dr. 3.
unter 36, 18. geno. Mr. 1. 2. 4.	Sempletuy, ott. 3.
- micht unt. 30 27. gew. R. s. s. s.	Ralbstopf u. Buffe,ob. Gel.juRr
Das M. Schaf und Podfleifchillt.3. 1. 4.	Eine Raldaune, ju Dr. 1. geb. 4.
Ein Lopf in Br. 1. geb	Ropf und Suffe, od. Gel. ju Dr. 2 4-
Sitt Trafil be ger. r. Ande	Eine Raldaune, ju Der. 2 3.
Dergleich. ju Dr. 2 I. G.	
Rr.3 1. 4.	Sephi um Onffel oc. Certinore.
Das Gelunge, ju Mr. 1. geh. 2. 2.	Eine Kaldaune, ju Rr. 3 2
Dergleichen, ju Der. z 2	Das M. Blut : oder Leberwurft 3
<b>M</b>	Ein Dammeltopf, ju Dr. Lgc. 3. 4.
	Dergieichen, ju Wr. s. s. 2.
Gine Calbanne, ju Dr. 1. gel. a. 2.	Secondary in core as
Dergleichen, ju Dr. 2 2	The second of th
Rt. 2 1. 4.	Dergleichen, ju Br. 3. A. E.
Lammfleifch, ein hinterviertel, Rr. 1.14.	- 311 Rr. 3. 1. 61
- Sin Borderviertel - 14.	Lammfleifc, ein hinterviertel.
	111 Nr. 2. grb. 12.
- Ein Hinkrwiertel, Rr. a. az. m-	
- Ein Borberviertel - 9	Ropf, Belange u. Ralbannen, jebes 2
- Ein Dinterviertel, Rr. 3. 9.	1 Triber Agames Char Con Landaton
- Ein Barberviertel - 3.	xxlv. Vermischte Nachrichten.
	1) Lieun und zwanzigste Kortsegung
	der Machrichten von der Viehseuche.
Dergleichen, in Mr. a. 1. d.	
30.9Kr. 3. I. 4.	Bachdem bas, Innhalts voriger Ungeige
Ein Lammsgellinge, ober bie	Dr. 10. nummerirte Kalb, und Sperbers Lub
Delbaune, ju Dir. I.	Rr. 1-1, am 29. April zu Sebect Fürftl. Amts
Deroleichen, 19 Rr. 2. 1. 6.	Soningen erfteres geftorben, und legtere pols
	lenbs getibtet morben: Go ift, feit bem 24.
	and middle maitement and feet and herinden fich
b) In:Wolfenbuttel.	beff. nichts weitererfranket, und befinden fich
a de der Brannichweistichen Fleisweise	fowol Sperbers bende übrigen Stücke Sorn-
gleich , auffer im folgenben :	vieb, als basgange Gemeinevieh, Gott lob!
Bet & Rinkfleich, Mr. 2. I. 6.	gefund, mithin ift bie Sofnung vorhanden, daß
	bas Uebel nachgelaffen , und bie Sperrung bes
- vom Bogen und ber bieten Ribbe 1. 4.	Charle a Landon and achalen morbon blinte
- vom Dalfe	Dorfs nachftens aufgehoben werben bürfte.
Das & Rimbfleifch, ju Rr. 4. geb. 1. 2.	In bem, unter bem Fürftl. Umte Bardorf
- vom Bogen und ber biefen Bilbbe 1.	bei. Dorfe Pleinen Sigbect, Scheinet eine
A some Palit	Rrantheit unter bem Sornvieh fich ju anffern;
	es bat felbige mit ber, por einigen Jahren
Cine Ochfenjunge, ju Der. 1. geh. 3	
Das Rimberheri, in Br. 1.8ch.	graffirten Contagion gar nichts ähnliches;
Dergleichen, ju Par. 4	auferlich bemerket man an bem Diehe nichts
Das & Rinbertalbannen,umbr. : 3ch. t.	weiter, als daß folches thranet, inmendig ift
Due Be William truchamateultumistration in	ben einem obducirten Stucke bie Leber gang
Fin Collici, an act. 1. B.A.	mañ.
Dergleichen, ju Dr. 4. geb 2.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
The same of the sa	

verbramt und morich befunden; die Galle war gang fchmatu, das Berge well, die Lunge etwas aufgetrieben und blaffer Farbe, auben schlap; in dem dritten Magen aber das Fuster etwas hart. Einem daßgen Wirthe find dren Stücke seit dem 12. dies. daran erepiret, und grew Stücke seit dem 12. dies. daran erepiret, und grew Stücke aufs neue bereits befallen, welche auch nicht mehr fressen wollen. Auf den übrigen Sofen bingegen ift noch nichts bemerket. Weil man nun nicht wissen fann, ob dieses auf einem Dose sich geäusserte Bieherbensich weiter verbreiten möchte: So sind die nötigen Sicherheitsanstalten beshalb vor

melebret worden.

- 2) Es ift nachfolgenbes, mit autem Effect gegen die kibige Diebfeuche gebrauchtes, Praekrvativmittel bekaunt: morden: Es wird nemlich dem Hornvieh, nachdem es den Lag zuvot aus der Ader gelässen, und mar einem groffen Stücke ein bals Röffel farten Brantemeins, einem fleinern aber nach Proportion weniger, des Morgens nüchtern eingegeben; worauf folches eine Stimbe lana weber freffen noch farfen muß; auch fann ben dritten Lag nachber ber Branntemein wie das erste mal wieder gebrancht werden, welcher an bemjenigen Bieb, ben bem er befondere gute Wirfung that, einen Musichlag bervor zu bringen pficart. nun biefes Mittel, auch nach ben, besfalls eingeholten, medicinifchen Gutachten, gas bienlich ift: Co wird foldes, auf anabigfien Befehl, hiedurch befannt gemacht; bamit biejenigen, welche Sornvieh balten, bavon Gebrauch machen mogen.

3) Runftigen Sonnabend, Nachmittages um 4. Uhr, wird bas Concert in bem, ge- gen bem Collegio Carolino über bel, Schrai

berichen Saufe gehalten werden.

4) Demnach, auf Serenissimi gnabigsten Befehl, von Fürfil. Kammer ju Blankensburg die Beranfialtung gemacht worden, bag ber Bauherr und beeidigte Zimmerureifter,

Wid. Chrift. Krebs, bafelbf, allen und jesten Auswärtigen, welche im burngen fatifikenthume Saufer aufhauen laffen wollen, die erforderliche Amleitung und Nachricht geben, ingleichen, wenn es verlanget wird, Riffe und Anfoldige verfertigen und die bestellte Schäut unter seiner Aufschausummern, lassen, auch dazur sotze und guter Aussimmern, lassen, auch dazur sotze und guter Arbeit versehen werde: Als wird solches bies durch öffentlich beknunt gemacht.

· 5) Gin gewisser Denich, welcher von Geburt ein Jude, aus der Stadt Ofen in Ungarn gebürtig, und nachbero im Jahr 1738. ober 1.739. in Frankfurt am Mann ontaufet, in wicher Laufe aber den Ramen Robann Christian Neumann erhaltens bat fich nach der Zeit, und zwar in den Jahren 1746. 1747. und 1748. In Bremen, feit 1748, bis 1750. aber, in der Stadt Dooren 6. Stunden von Amfterdam bel unfachale ten, und von da, feinem Angeben gemäß, nach Magdeburg begeben, auch feit bem Monat August 1750. allda in Magbeburg aemobnet; weil bemfelben aber am 24. 21pr. dief. Jahrs, auf Er. Königl. Majefilt in Breuffen allergnädigften : Befehl, Die dafige Stadt fomol, als Die fammelichen Migl Breugifchen Lanbe beshalb ju raumen und ju menden, von dem baffen Minte ber Medlenvoigten, als wofelbften er aur Som and Untersuchung gewesen, aubosobien mor: ben. weil berfelbe, unter bem Bormanl eine Caffianfabrique angulegen, allerhand Betrua auszuüben Willens gewefen, fich anch aus beffen eigenen Geftanbuif bervorgethan daß er fawol aus Bremen, als aus hooren, Schniben halber, fortgegangen: 216 wich foldes bem Bublies biermit befannt gemacht. um fic vor diesem Mensiben zu baten. Damit niemand von bemfelben berlieft, unb in Schaden gesetset werben mige.

### Unter Ihro Durchl. Unsers guädigsten Herzogs und Herrn, hochsten Approbation und auf Ders gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



41nes Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 22sten May.

### Recensiones einiger Braunschweigischen und Wolfenbuttelischen Schriften.

1. Diatribe epistolica de Iuribus Medicorum in Ducatu Brunsuicensi. (3. B. in 4.)

ie, von dem Hrn. U. F. B. Brucktmann erlangte, Docterwürde,
(S. unsere Anz. St. 15. S. 289.)
hat diese Schrift als einen Glückwunsch an dessen Jukande der Wedicin in
Deutschland wird der Anfang der Betrachtung gemacht. Der Pr. Archivarius Volten, als B. weiset, daß in den ältern zeiten die Weiber und in den mittlern die
Muche und Romen einen grossen Antheit
baran gehabt, die nach und nach, ben Antegung der Akadomien, sich ein Theil der Gelehrten der Heilungswissenschaft besonders

befliffen. Diefer ibre Pflichten fowol, als Borginge, merden aus Carle V. Criminal ordnung und aus ben Reichereceffen anges geigt. Dann fommt ber Dr. B. auf Die Braunschweigischen Medicos, und befcreibt, nach einem furgen Bermert ibret ebemaligen Berfassung, bas, von unferes ifigen berzogs Durchl. errichtete, Collegium Medicum, nebft ber Ginrichtung ben Societatum medicarum, wovon bie gebruck ten Berordnungen der Belt vor Angen lies gen, woben aber die Berordnung der poris gen Durchl. Berjoge nicht vergeffen werben; Dan lift bier überhaupt eine Sammlung artiger Uninertungen, in einer aufgewechten Statt eines Anbangs ift ein Schreibart.

Digitized by Google

Bergeichute ber Bertinnten Selmftabefden Projefforum Medicina bepgefügt.

II. Ob dem Frauenzielimer erlaubt fey, die Arzneykunst auszuüben? unterssucht in einem Gendschreiben an den. Urb. fr. Bened. Brückmann D. Friedr. Börner, der R. R. Akad. der Natursorscher Mitglied. (2. B.

Kr. D. Börner hat seinem hrn. Some Daer, ben Erlangung feiner Doctorwarbe, gleichfals mit einem Bludwuniche feine Rreube bierburch bezeugen wollen. Er fduts tet aber aus einer gemiffen Empfindlichfeit faft lauter Rlagen, über ben Buftand ber prbentlichen Merite, barinnen aus, und wirft auch ben medicinischen Bohnbafen allerhand lateinifche und dentiche Rnittelverfe. binters Dor. Tuebefonbre ninit er fich anf Beranlaffung ber, in unfern Migeigen, poris gen Jahrs St. 75. G. 1512, eingerückten. Aufrage, vor, ju erweisen, bag es fo mol unerlaubt als fcablich fen, bem Frauengims mer Die Ansabung ber Arinepfunft ju ver-Cem Gifer verleitet ibn fo weit, bağ er fic bem iconen Gefchlechte, bas uns bod überhaupt jederzeit ehrwürdig bleiben maß, unfers wenigen Ermeffens, bevnabe inas in nachtheilig ansbrückt. and feine Schreibart oft ins Luftige. Rachrichten von der polnischen Margapetha, son der Crutula von Rogerio, und von ber bingenfchen Aebtifinn, Silder Mardie, and beren Horto Sanitatis, nebft ben gelehrten Anmerfungen, womit bas Gratumeione ober bielmehr Condulengichreiben ausgeziert if, find lefenswürdig, auffer, buf wir wanfchten, baf bie Stelle S. 6. aus dem hippotrate einas genauet über sor feen möchte.

M. Historia Scholae Ducalis Wolfenbuttelenfis, Diatribe III. qua Natalem Serenisi, Principis at Dominae PHILIPPINAE СНАВІОТТАВ 1751. - ¢elebrandum indicit 10АН, СНЯГЕТОРН, DOMME-AZCH. (1. 25. 184.)

(G. Angeige 1750. St. 67. S. 1350.) Sier liefert nun der Dr. M. Dommerich den driften und letten Zeitbegriff der wolfenb. Soulbistorie, ben bie aluctiden Regierungsjahre unseres igigen Durchlauch: tigsten Herzogs ausmachen. Er preiset werft Die groffen Berbienfte biefes Rueften fewol um die Belebrianteit illerbaubt, als infonderheit um die wolfenb. Schule. Dann wird des hrn. D. und Oberfuperintend. Saffel Sochwürden, als igiger Exborus, aerubmt. Die Rectores, is in diesen Zeite begriff fallen, find fr. Joh. Dan. Coers des, ber 1749. pro Emerito erflart morden. und der Dr. B. felbft, fo biefer Schule ist rühmlich porfieht. Die Cache brachte es mit fich, bag er uns ben Diefer Gelegenbeit feinen eignen Lebenslauf erzehlen mußte. wetchem eine geneatogische Tabelle feiner Mutter, einer gebornen Geislingern, mit bengefüget, und ein Bergeichniß feiner Schrife ten, die sich bednahe auf 30. belaufen, nebst forgfältiger Bemerfung ber Zeitungen und nelehrten Monatschriften, worinn jebe recens ärt worden, ungebengt ift. Begien einiat folder Recensionen bat fich ber Dr. Magis fter zu rechtfertigen, andere bat er zu erlätztern für nöthig gefunden. Alls Conrectos res tommén hier vor Dr. M. Salig, Du Job. Bas. Cosmann und Dr. M. Jak. Bried. Beufinger. Dem treuverdienten Drn. Cantori, Geinr. Bockemever, id mar seit 1744. Hr. Joh. Christian wiese ter abjungiret gewesen. Rachdem aber bet. felbe im vorigen Jahre nach Telle gegangen. permaltet jener bis Amt wiederum alleim. Subrectores find binnen diefer Zeit gewes sen Phil. Jac. Dobren, hr. 1971. Jobs Arnold Ballenstedt, bet feit 1747. Conrector in Schöningen und burch verschies Bene Schriften beriffmt ift. Ihm folgte DR. 30**5**.

Joh: Bried. Cuno, undeicfem, nach feinen frühreitigen Abfterben. hr. Joh. Fr. Jahns, nach beffen Beruf jum Boltere. beimischen Baftorat, frn. Christoph. Immanuel Dappen dis Amt übertragen wurde, ber es nich mit Bleif und Ruben abwartet. Als Collegae quinti werden bier gelobt br. Job. Beinr. Brull, ber ist Prediger ju Geffen ift. Deffen Rachfolger Sr. maren Sr. Euno, Jahns und Dr. Job. beinr. bedner, ber ist Die vierte Rlaffe verfieht. Christoph Morling, ber fechfte College, ftarb 1740. Dem folgte Dr. Cuno, Diefem Job. Det. Wenfrage, br. Jahne, br. bedner und endlich br. Job. Jul. fricte, der von feiner Beichicklichfeit in ber Dathematit und Rechenfunft auch in unfern Alngeigen Broben abgelegt. Um Ende verspricht Dr. DR. Dommerich einige bare Bedichte und Ab. handlungen perfchiedener wolfenbüttelischer Cholaren, nebft einer weitläuftigern Sifferie dieser Schule berauszugeben. Dieses Programma ift eine Ginladung ju einer, bok ibm felbft, an bem boben Beburtsfefte unferer Durchlauchtiaften Derzoginn Ronial. Lobeit schaltnen Rebe, barinn er gezeiget. duid quantumque emolumenti e bona Princioe in terras fuas redundet.

Aufgabe, Bas heißt Glandaticum ap. Dom., de Sude-

nus Cod. Dipl. 1. p. 163?

I. Pas ju verkaufen.
Det Parchentmachers albiet, Jürg. Jac. Buhres, auf ber Anochenhauerftraffe im Dagen, wifchen ber Wittwe, Seier, und Deine. Radau Saufern inne bel. Saus, ift verkaufen. Wer dage Bohres anfinden.

Einige-Margen ighntfrene länderen, fo, vor bem Wilhelmithor hiefelbit, binter bem fo genanuten Imjanne bel. find von hevorste benden Michaelis an, apf 3. oder miehrere

Jahre ju verpachten, und können diesenigen, in Beliebung haben sollten, selbige in Packe in nehmen, dieserhalb ben dem Orn. Abvosat, Stiffer, nähere Erkundigung einziehen.
III. Immobilia, so gerichtlich verlassen.
3) Bey biesigem ritagistrate.

Am 29. April dief. Jahrs.
1) Joh. Aug. Boges, auf dem Boblwege bel. Haus und Hof, an Onn. Köel, jur Lsog. Thir.

2) Abolph Kreften, auf bem Bruche bel. Daus und Dof, vi Donationis inter vivos, an Juft. Beinr. Kreften, fine pretio

3) Dasselbige Daus, an Job. Georg

Trenkner, für 180. Thir.

4) Dan Roels, auf dem Berder bet. Sans und hof, an Jul. Chrift. Schweiß, ejusque filiam, filr 500. Thir.

5) Das Salgmanniche, auf der Sorder lingerstraffe, junachst Campen, Wittme, Hauf bel. Haus und Sof, an Heinr. Conr. Michaelis, einsque sponism, für 940. Thir.

5) Pet. Franz Benten, auf bem Bickeltulte, junacht Lumpfers Saufe bel. Saus und Dof, an Jib. Beiur. Liemann, für 1000.

**FDIL** 

7) Borbfagten Wenken, auf selbiger Straffe junichft Warneburgs Saufe bel. Saus und Sol, an Joh. Dart. Röbler, für 722, Thir.

8) Das Shittanische, vor dem Bruchthore bel. Dans und Hof, an Jah. Friedr. Shittan, für 300. Thr.

9) Der Campifche, por dem Betrithore am Ronigftiege bel. Garte, an Job. Fran

Köchy, für 300. Thir.

10) Die benden Leidingischen, vor dem Fallereleberthore bel. Garten, an den Organiscum, Orn. Joh. Lindy. Leiding, für 300, Thir.

11) Das Ofterobifche, am Ziegenmarkte bel. Saus und Sof, an Just Seine, Krofe ten, für 555. Thie.

12) Das vermals Schmaliansche, auf Dug :

der Schuhftraffe bet. Bruubaus und Sofi an des verstorbenen heinr. Andr. Bielen Erben, fine precio.

13) Daffetbige Saus, an Griff. herm,

Rofent Bittwe fine pretio.

14) Das Rapfersche, auf ber Gerbelind geuftrasse bei. haus und hof, an hen, Prozuratorem. Ish. Christ. Stargard, für raço. Thic.

dem Magistrate, in helmstädt. Um 22. April Dies. Jahrs.

15) Dem Schneiber, Mftr. Bart. Michaes fis, und besten Shefr. Cath. Mary, gebohr fie Brandten, das, auf der Bauerstraffe baselbst bel. von dem Schneider, Mftr. Joh. Fried. Schulze, für 130. Thu, erlanste, Hans nach vorgängiger Consirmation des Lauscontracts, serner

16) haben ber Schneider, Mftr. Bart. Michaelis, und bessen Sehern. Cath. Marg. Braubten, an des Fuhrmanus, Eiget, Cheft. Dor. Ivh. Brandten, das, beienselben in dem Testament vermachte, auf der Bauer. fraffe bel. väterliche Brandtsche Daus, und

17) Elif Dor. Onnholz, Siewes Wietwe, 346, in der Remmart, in den Gröpern bet. aus beren Schwester, Mar. Elif. Janku, Rachlaß, angenommene, und von ihret Schwester, Mar. Warg. Sunholz, ihr absetretene, Saus gerichtlich verlassen.

IV. Was verloren.

Es find am 18. diel. zwifchen dem altem Stadtenguiter, durch die Burg über, den Steinweig nach der Schöppenfläderiftraffe, Dunend weisse gestriefte banmwoltene Minen verloren worden. Wer selbige ger funden, wolle solche, Fürst. Berordnung gemäß, an dus Fürst. Intelligengemeint einliefern, und von dem Eigenthümer einer billigen Bergefeing gemätig sepn

V. Lickationes. Bey hiefigenriftagistrate.

1) Auf das Romerfiche, bor bem Magnit More bel. Sand, find 525. Thie.

2) auf bas Druffche, in bet Kroppele fraue bei. Sans, 227, Thie und

3) auf bas Sanebusche, auf ber Echternftraffe bel. Haus, 300. Ehlr. geboten worden. VI. Gerichtlich confirmierte Vergleiche.

Ben bem Magiftrate in Schöppenfiddt, ift am 29. April. Dief. Jahrs, die Andeinsandersenng des verftorbenen, Joh. heinr. Schmidt, nachgelassenen Wittve, gebornen Storbeds, mit ihren benben Linderu, und biefer Bormanberen, gerichtlich reguliret, und ber Reces confirmiret morden.

VII. Gerichtlich constrmirte Chestif.

a) Bey Sürstl: Residenzamte, in Wobserbüttel. Am 1. diel

1) Awischen dem Rotmann in Groffendenkte, Mart. Flohr, mid Un Carb, Jahns.

dafelbft:

2) — Conr. Silleken, in Nocklum, und Marg. Lengen, aus groffen Winnigsteds, und frepet die Braut, dem Bräntigam ihren in groffen Winnigstedt habenden Kothoff in. h) Bey dem Magistrate, in Selmstäde. Um 16. April dief, Jahrs.

3) 3mifchen ben Burger und Schuffen, Deftr. Undr. heiner herbft, und Un. Marg.

Elif. Krusen,

e) Bey dem Jürstl. Amte Seefen. Am 21. April bies. Jahrs.

4) Iwischen bem Lotseisen in Engelade, Sans or. Ude, und An. Clif, Marifi, and Dennectenrobe.

3) — bem Lagelöhner in Gerenroba. Job. Rönis, und An. Dar. Rothburgia, aus fleinen Ruben.

. VIII. Moancements, Begnadigungen, Verfenungen, u. d. g.

1) Serenistenus haben ein 26. April bief. Sabes ben Sin: Daupfmain von Brauben bein, bon bes Srn. Generalibafore sond Standiner Regimente, ber burdt bes Sein Daupt.

Danvimanus Stiffer, Avancement, erlebiate Empagnie binwieber gnadigft gefchentet.

2) Serenissimus haben am 22. April dief. Sahrs den, bishero bev des Orn. Obristen Von Ruieftebt Regimente gestandenen, Srn. Beutenant, Bortfeldt, jum Capitain ben bes Drn. Generalmajors von Stammer Regis mente gnäbigft beclariret. Ferner haben

3)- Döchftdiefelben ben, bishers ben bes Den. Generalmajors von Stammer Regimente, geftanbenen Sen. Lieutenant won Beferling, am 3. bief. jum Capitain ber eben bemfelben Regimente, imgleichen

4) ben, bisher, ben bes Srn. General majors von Stammer Regimente, geftan-Denen Sen, Lieutenant von Schulenbura

aum Capitain anadian avanciret.

5) Serenistimus haben Andr. Diet. Bran des jum reitenden Förfter, über das Repier mr Affe und Lechelnholze gnadigft ernennet auch denfetben in Ders Aurfil. Rammer, am 30. Dary bief. Jahrs, beeidigen laffen; Desgleichen

6) ben Brn. Secretarinm, Lub. Mug. Rabet , jugleich jum Juftitiario ben bem Marfil. Umte Salidablum; woranf derfelbe in Kurfil. Kammer, am 16. Avril veryslich

tet werden.

IX. Meue Burger. a) Bey blefigem Magistrate. Um 26. April, dief Jahrs.

1) Der Organifi, Dr. Joh. Andr. Leibing.

2) Ebriff. Möbk.

3) Joh. Wilh. Ricde.

Job. Balth. Doppe, 1910 1) 3sh. Gerh. Demuland.

B) Bey dem Magistrate in Wolfenbattel.

Sann Burger werben bat fich gemel det, der Maurer, Joh. heine. Meper, ole des baffgen Biligere Cobn, und

7) Der Schieferbeder, Joh. Deint. Meyer,

es Goslar gebletile.

X. Gitbefachen.

a) In Seefen.

1) Den 2. Jun. wird die Bedergilde, im Bepfen eines Deputirten von Magiftrate thre cemobnliche Morgeniprache batten. fmaleiden wird

2) ten 7. deff. die Maner und Stein hauergilbe, im Bepfehn eines Denntrten You Magifrate, ibre Sandwertsgewobubeit

balten.

b) In Gandersheim.

3) Im Benfenn eines Deputirten von Manifrate, wird die Schmidenikde, den 22 Jun. ihre Morgenfprache balten.

XI. Mertypardiae Curen.

Derbuach eine arme Franeusperfon fic ben dem Den. Leibeberurao, Rambobr, einger funden, und felbigem angelegen, ihr Rind von einem, auf die Welt mitgebrachten, Schaden des Befichts, welchen man eine hafenscharte nennet, ohnentgeldlich 12 befrepen; nub benn berfelbe aus chriftlicher Liebe, feiner Gewohnheit nach, mar leicht bemegen worden, diefem Ansuchen Gebor zu geben jedoch baben, jum Beften feiner Buborer in ber Bunbargenepwiffenfchaft, fich ausbebungen, die bagu erforderliche Operation am biefigen Aural, Theatro Anatomico Chirurgico bffentlich ja verrichten, und ihnen, burch bie Hushbung berfelben, einen überzeugen Ben Benetis von der Bahrheit desjenigen ju geben i was er in feinen Wintervorlefum gen von biefer dirurgifchen Rleifanwenbung bentlich und fattfam gelehret: Os wird fo wol denjenigen, welthe den Werth und beife famen Rusen ber Bunbargenerwiffenfche gehörig in ichasen wiffen, ober fondt, bard eine vernänftige Reubegierde, fich leuten las fen, als auch befonbers ben Sendiof Chietryise hicensis angaciget; bas obs Sachter Sr. Rambobe fich Diefer löblichet Beinignite, nach feiner fchon befammen und de dielem Sthete Der Bundarsenes verluch: D49 3

ten Uebnuedfertiefeit, übermorgen, als ben 24. bief. Monate, des Bormittages um it. Hbr , unterzieben , und felbige , in einigen meniaen Minuten, an einem farten Minde, so mur gebn Wochen alt, verrichten werde: obnaeachtet ber berühmte ineuthiche Wunderit Garengeot und andere war bem sten ober wenigftens bem aten Sabre fiches nicht verftatten wollen. Es ift smar ber gelehrte Dr. Brofessor Blatner ju Beipzig in feiner, vor wenig Jahren herandgegebemen meb mit wielem Benfall aufgenommenen. Chiruegie aleichfalls ber Mennung, daß, fo lange ein Rind noch an der Bruff fauge. baffelbe in biefer Operation nubequan fen, und felbige meniaftens bis dabin aufgescho: ben werden mufit, bis das Rind ton der Bruft abgewehnet mare; Sr. Majudibr aber bilt bafür, das folche Overation, gigith nach der Geburt des Kindes, am beiliams Sen vergenommen wird; maffer eines Theils dedurch im geringften teine Entref tung zu befürchten, andern Theils auch bie Defina sodann noch vor dem Gebranch der Reffen jum Sangen ficher erfolget. Er ven: bindet ben geschnittenen Opt, wohen nicht meniaes Plutvergieffen vorläut, estime Oflatter and Balkam, 1um Beweik, daß. Die Ratur. obne dergleichen, Die Beilung felba en verrichten vermöge, und entlässet biernächt, unter gittlichem Bepftanben bas. Rind and feiner Bur hach dreven Canen won feinem Schaden, und gwar shae mert liche Rarbe, wirflich befrenet. Derfelbe will auch an gebachtem Tage und Grunde nicht unterlaffen, vorbere furglich, ichoch bentlich, ju jeinen, mas ju verhabenber Beschäftigung erforderlich, und was un bie fer Urt der Deilung bienlich fen, infonderbeit wird er werfthatig darthun, ban nacht guten und funftmäßigen Sandgriffen ber Bortheil biefer Operation, in einer Banbage beffebe, jo einer Duge almie welche er ichon vor eflichen und 20. Babren. bem weltberifbmten und groffen Wunbarit

Orn. Sofrath Seifer, in Schmkäbe, juger sandt, welcher benn dieselbe, nach seiner gründlichen Einsicht, auch zweckmäßig und gut besunden, so, daß er nicht allein gleich nachbero eine eigene Dissertation dapon gesschrieben, sondern auch, ben verbesserten Ausgaben, seiner grössern, und leglich auch in der kleinen Shirurgie dieser Müße, ju dessa bessert Seilung der Hafenscharte, sie besspaders sehr dienlich erkläret hat.

XII, Frenzde.

1) In Braunschwein.

Steinthor, am 17. dief. der Dr. Saupig mann Renzel, in Königl. Preuffischen Dienesten, unter des Drn. Graf von Dake Regismente. Und am 12. deff. der Dr. Lieutenant von Burghoff, vom Graf Jendurg, Regiment Capallerie, in Landgraft. Deffischen Diensten. Logiret bewu Drn. Joseparth Burghoff.

Sallersleberthor, am 18. dief. der Sr. Fähnrich Sodenberg, vom Bährschen Drogonerregimente, in Chur Braunschw. Lünch;

Diensten.

b) In Wolfenbuttel. herzogthor, am 14. bief. ber Dr. Rams merrath Rramer, aus Blankuburg. Und am 15. beff. ber Dr. Dofmarichall von ber Mileburg. Logiret im Bilbenmanne. Rete ner der Dr. Sofrath Bertich, und der De. Dofrath Menten, aus Beimflabt. Imgleis den der Dr. Droft von Alvensleben, Lind ber Br. von Schwarzkopp, von kleinen Bablberg. Bie auch am 16. beff, ber Dr. Oberhauptmann won Sacke, nebif bein Den. Dberhauptmann von Mansberg, ans Saw nover. Lagiren im weissen Rose. Imgleichen am 17. beff. ber Dr. Graf von Las mus, nebst dem Dru. Grafen de Golves und dem Dru. Baron von Mebitopl aus ben Dieberlanben. Logiren im BBilbenmanng. XIII. Getaufte.

Ju St. Magnif, am 4. Aprifoes Bargers und Grobichmibs, Beinr. Chrob. Didenbliffel, Tody. Joh. Agu. Elf. Und Des Bürgers und Raufmanns, Orn. Codr. Ber. Reiners, Todt. Joh. Goph. Elf. Jimgleichen am 2. deff. Dor. Worg.

Ju St. Cathavinen, am 9. April, bes Drn. Sanpimanns, Ant. Jul. von Ralm,

Sthul. Beint. Bernh.

Jum Bridern, am 4. April, des Bei hienten ben dem Colleg. Carol. Joh. Georg Fried. Schraber, Söhnl. And: Fried. Und am 6. best. des Bistiatoris, 3ach. Albe. Gille, Söhnl. Joh. Herm. Diet.

Ju St. Andreae, am 7. April bes Schifffnechts, Joh. Biermann, Söhnl. Joh. Lud am 2. deff. des Lageldhoners, Deinr. Wolters, Söhnl. Joh. Deinr.

Dan.

Ju St. 197agni, am 4. April, bes Bit, gers und Gärtners, Sfales Aut. Schuckt, Löckt. Joh. Chrift. Elif. Und am 5. best. Burgers und Bietualienhandlers, Joh. Audr. Stanze, Söhnl. Heinr. Jac.

Bu St. Detri, am 4. April, bes Rif. Genvoigts, Jürg. Deinr. Schröber, Sohn.

30h. Deint.

XIV. Begrabene.

Ju St. Martini, am 8. April, Dot. Magd. Storbecks, aus Schöppenstädt. Hub am 9. bess. der Burger und Schulermacher, Mir. Joh. Rud. Schlüter.

Bu St. Catharinen, am 7. April, ber Barger und Raschmacher, Mftr. Chrift.

Micher.

Jum Bendern, am 5. April, ber Sart. met, Gebb. Joh. Franke. Und am 7. deff. bes gewesenen Feldapotheckers, Mich. Reichbard, Shefr. Dar. Sibika Löhrsen. Wie bach am 9. dest. des Bärgers und Anopfinachers, Joh. Christ. Possmann, Shefr. Mu. But. Wellingen.

Bu St. Andreae, am 6. April, bes Bictialienbaublere, Drn. Fried. Jul. Bus Ber, Spefe. In. Bel. Soph. Diegen. Und beffen Shul. Deine. Jul. Ferner bes katenmachers, Affir. Georg Chrift. Bedeens, Löcht. Dor. Marg. Und am 7. dess. Drechelers, Mftr. Joh. Joach. Schlieftedt, Söhnl. Andr. Cont. Chrph. Jungleichen des Lagelöhners, Joh. Heine. Peters, Löchtl. Dor. Soph. Und am 9. dess. Dess. Hud am 9. dess. Brauers, Hrn. Heine. Andr. Buch, Söhnl. Joh. Heine. Wie auch am 10. dess. Eruft Fried. Danneil, Wittwe, Elis. Mowinfels. Und des verstorbenen Schubstliefers, Juc. Schomburg, Wittwe, An. Soph. Hockey, bolten.

Ju St. Magni, am 4 Mpril, bes Bargers Joh. Heinr. Janecke, Ticht. Joh. Clis. Wilh. Und bes Bürgers und Schul. Ernft Heinr. Wie auch am 6. deff. des Bürgers und Schulmachers, Mit. Joh. Comp. Schwacke, Sihnl. Joh. Georg Balch. Und des Wirgers auch Schulmeisters, Conr. Heinr. Friefe, todigebohrnes Sohnt. Josephileichen am 9. April, des Schulmeisters in Rühme, Andr. Bahldid, Sohnt. Joh. Deinr.

r) Der St. Commendant und Sauptmann gu Cafobrbe, Sander, if am 4. biel, bafelbft mit Tobe abgangen.

2) Der Sr. Rathmann in Selmstäde, Joh. Georg Grubling, ift am 16. big. an einem hisigen Bruftseber, im 75. Jahr feines Alfers mit Lode abgegangen.

XV. Volkzogene Strafen. Im Monat April, dief: Jahrs.

1) Margaretha Stifabeth & fo 26. Jahr alt, und aus Magbeburg geburtig, ifi, Dieber ren halber auf &. Jahr lang, am 3. Aptil, ferner

2) Johanne Juliane Clifabeth D. fo 30. Tabe alt, und and Wolfenbuttel gebürtig, Bureren wegen, vom hiefigen Magistrat

3) Amatia Sophie & fo 23. Jahr all, und aus Röthen geburtig, Dieberen halber, auf Lebenslang, wie auch

. Digitized by Google

4) Johann Joachim B. fo 34. Jahr alt, und vom Rlofter Grauhof geburtig, Desgleis den am 5. beff.

(5) M. Shefrau, Anne Ctarie Elisabeth S. fo 36. Jahr alt, und aus Braunschweig gebürtig, Shebruchs halber, alle bren, auf Berenstlimi gnabigsten Befehl, ferner am 10. best.

6) Johann Andreas G. fo 70. Jahr alt, und aus Banhaufen geburtig, imgleichen

am 15. beff.

7) Ilfe Sophie &. fo 37. Jahr alt, und aus Braunschweig geburtig, bende Bettelen wegen, vom biefigen Fürftl. Armendirectes rio, wie auch am 16. deff.

8) Johanne Marie Catharine Elisabeth R. fo 36. Jahr alt, und aus Wernigeroffe geburtig, Dieberen wegen, 2. Jahr lang, vom Amte Ganbersheim, ferner am 24. beff.

9) Ilfe Margarethe A. so 30. Jahr ale, und vom Wilbenmanne gebürtig, Dieberen balber, auf 1. Jahr, vom Magistrat zu Wolfenbüttel, und am 26. best.

10) Chriftine Debewig B. fo 19%. Jahr alt, und aus Delinftabt geburtig; hereren wegen, auf 1. Jahr lang, vom Magiftrat au helmftabt, imgleichen am 27. beff.

11) Johann Wilhelm S. fo 18. Jahr alt, und aus Bolfenbuttel geburtig, Dieberen

balber, und am 28. deff.

12) P. Shefrau, Ile Margarethe E. fo 60. Jahr alt, und von Otteufteln geburtig, weil fie geftolene Sachen an fich gefäuft, vom Magistrat ju Wolfenbuttet, in das hiefige Fürfil. neue Werthaus gesest worden.

XVI. Vermischte Machrichten.
1) Dreysigste Sortsetzung der Nach-

richten von der Viehseuche. Bom 11. bis jum 17. dies, ift Gott lob! in Bobect, Fürstl. Umts Schöningen, von dem Hornviehe nichts weiter ertranket, sondern es ist dasselbe vollkommen gesund, und wird nächstens die Ausbebung der Sperrung gehoffet. 2) Hente Nachmittag, prächfe um 4. Uhr, wird das gewöhnliche Concert, in dem, ger gen dem Collegio Carolino über bel. Schra, berichen Saufe, gehalten werden.

3) Jur Beluftigung der, wegen der iste gen Revüe ben biefigen Trouppen sich albier besindenden, Fremden, werden in der nächstäustigen Woche einige Borstellungen auf dem biesigen neuen Pantomimentheatro, in der Burg, senn, nemlich übermotigen, als den 24. dies. wird eine italianische Comodie, mit Zwischenspiele und Ballets, durch die neulich albier angelangte Compagnie vorgestellet, und den 27. auch

28. deff. damit continuiret merden. 4) Rachdem die Stift's Vaderbornische Regierung anbero ju vernehmen gegeben, wasmaffen ein Juquifit, mit Ramen Johann Jurgen Schmid, auch Undreas Wage ner fich nennend, und von andern Orten ber. der Dulverbube und Dopkenspieler genannt, welcher fich, wegen eines erschoffe nen Postillione, verdächtig gemachet, vor bin aber bereits zu Minden und zu Alstein an welchem leuten Orte er fich gleichfalls imoer Morbthaten mit foulbig gemacht haben fell, ausgebrochen, aus feinem Behalk nig ju Baderborn, vermittelft Ausbruchs abermals entfommen: Als wird foldes bie mit öffentlich fund gemacht, und anben, Ramens Unfers gnädigsten herrn Durcht. allen und jeben Beamten und Obrigfeiten in biefigen ganden anbefohlen, auf ermelden Sluchtling, welcher von mittelmäßiger giemlich gefetter Statur ift, schwarzfrause Daare, ein rundes pockengrübiges Geficht, tick liegende Augen, und eine Schmarre auf ben linten Bacten bat, baben mit einem blauen Rocke gefleidet, wol Acht ju baben, und mann felbiger' angetroffen werden folte, ibn in Laft nehmen zu lassen, auch davon fo fort an die Fürfil. Juftigcangley Bericht Bolfenblittel, ben 14. Dan su erstatten. 1751.

XVII. Gelbi



were excellenting attended to	38th Chiaptings Quit ogs. Q.
XVI. Gelbaums. Odm at. biel.) Begen Arnunichmeigische 5. Ther. Stiele, find beffer	Balle 17
Seine 3	Roden 11
geine 3 114 gebinaire bity 9½	Daber 16. 6
Stringer and	Gerften 9
	Crhien
	Wider -
XVIII. wechselcours. (vom 21. dies.)	e) In Calvorde, (vom 19. des.)
Samburg, in Bauce, segen Braunfchm. 5. Eble.	Weigen à Wispel 23. Thir. die — Thir.
State - 1444	Rođen – 15. – 16. –
dito in Courantgeld - 1224	Gerften - 14
Danifchholffein. 6. f. ju c. f.	Dabet - 9 10, -
Umfterdam in Benco - 1411	f) In Schöningen, (vom 18. bief.)
bito in Casa - 135±	Beijen alpte. 17.mge Q.bis mge.
konden 4. Thir. 223. gge. pro ff. Sterl.	- Roufen - 16. 4
xix. Silberpreis.	Section - 13. 4
Die Mart fein 13. Thie.	Daber - 9
XX. Getraydepreis.	g) In Ronigslutter, (vom 27. bicf.)
a)In Braunschweig, (vom 17. bis 19. bief.)	Weizen à himpte 26. — - 27.
Anf dem aiten Stadtmarkte.	Roden - 16. — - 116.
mge. Q. bis mge. Q.	Berjigs - 14
Beijen & Dimpte 27. — - 28. —	- Haber - 10, — - 11.
- 17	Widen - 18
Octfiet - 13	h) In Schöppenstädt, (vom 19. dies.)
Dabet	Meisen & Mills. 22. Shir. & Opiec, 26. mgg.
Muf den Megibien , und Sagenmaertien.	Roden - 12. — - 16. —
Thirmge.bis Thir.mge	Berfen - 14 12
Beigen à Bifpel 28 29	Daber
Rogen - 17 18	D In Seefen, (vom 15. biof.)
Berfien - 14 7 14. 18.	Weigen à Dimute 21, bes - mac.
Daher	Roden - 19
Sohren	Gerfien - 14
Biden	Haber - 10
b) Inwolfenbattel, (vom 28. April.)	k) In Gandersbeim, (wm 19. dief.)
Beiten & Dimpte as.mge - Q.bis - mge.	Beigen à Malter 5. Thir. — mat
Rece - 16. 4	Rodes - 4
Berffen 12. 4	Gerfen - 2 18
Daber - 9	Daber - 1 12
Erbien - 32	Erbien & Dimpte 24
e) In Blankenburg, (vom 15. bick.)	1) In Solzminden, (vom 15. dies.)
Beijen mit Bubri. 2 Bift. 29 Thir. — mge	Beigen à Dimpte 36. mge. bis mge.
Moden 18 18	Noden - 22. — -
Oction - 14	Gerften -1 15
Dabet - 11,-	Dabet - 14.
1) In belmstädt, (vom 15. dies.)	Erbfett - 24
	Sirt w) In

m) The Weak to Wendows, ( wom r. dief. )	d) In Helmittlet, com ig. dick)" mge.R. bisinge. K
Weigen à Dimpte 36. mge. 666 - mge.	Das & Rindficisch, Nr. 1. 2. 4
Broden 20.	- Rt. x. 2. 2
Daber - 12	987, 3 t. 6
Erbfen - 24.	- Ralbsteift 1. 6 2
a) In Vorofelde, (vom 2. Mary.)	- Kalbsiefic 1. 6 2
weissen Migisp. 29 thir bis - 19tr.	
bramen Weigen - 28	- Ochwemeffeisch s. s
- <b>Red</b> en 19	e) In Calvorde, (vom 19. dief.)
Berfien ju co. Spt. 19	Das ff. Rindfleifch 1. 7
weiff. Daber in 40. Opt. 10	- Ralbfleisch
XXI. Holzpseis.	- Schweineffeisch 2. z
3 In Blantenburg.	f) In Schöningen, (vom 18. dief.)
Thir.mge.bis Thirmge	Das & Rindfleisch 1. 4 2.
1. Malter Cichen 1. 9	- Ralbfleifch 1. 6
b) In Leimstadt. (vom 16. diel.)	- hammelfieifch
1. Ruber Bachen - 21 1. 254	- Schweinefteifch 2
1. Findet Bachen - 33 1. 25\frac{1}{2} 2 Eichen - 25 27.	g) In Ronigelutter, (vom 17. Dief.)
1 Büchenfinfen - 24 27.	Das ff. Rindfleifch
e) In Schoningen, (vom 1 8. bief.)	- Ralbfreifch 1. 6
1. Martifuber Büchen 1. 3	- Coweineffeifch 2. 2
1 Ether - 30	h) In Schoppenftadt, (vom 19. bief.)
1 : Bofen - 14	Das & Rindfleifch 1. 6 2
B In Ronigslutten, (bam 17. bith)	Ein Inster
1. Klajt Bagen 2- 30 3	- Ralbfieid
1. Rlaft Büchen 2. 30 3 5. Danftifuber Büchen 30 1. 6.	- Schweineffeisch.
To the Comment of the Court of	i) In Seefen, (vom 15. bief.)
e) In Schöppenflade, (vom 19 bief.)	The Court States
1. Klaft. Bichen 3. — 3. 91	Das ff. Rindfleisch 1. 6
2. Schod Rebingfen K. 24 1. 27.	- Kalbfleisch
f) In Ganderebeim, (vom 1. bick)	Ropf und Fuss
1. Buber troden Baden 1	Raldaunen 2. 4
2. Rarren treden 20	Belünge
XXM, Galepreis.	- Schweinepeisch 2. 2
Ch Simple 14. 119C.	- Roth und Knapwurft
- XXIII. Heischtapa.	- frische Bratwurst
a) und b) In Braunschweig und Wolfen-	k) In Gandersheim, (vom 15. diel.)
dattel. Siehe das Brikt von Mittewach.	Das 俄 Rindfleifd) 2. 4
e) In Mankenburg, (vom 14. dief.)	- Ralbfleifch 1. 1 1. 7.
Das & Rindfleifch 2 2. 1.	- Schaffleifch
- Dubscifd 1. 2 1. 3.	D In Golzminden, (vom 14. dief.)
- Stalbfleifc 1. 4 3. 5.	Das & Rindfleifch 1. 6 2. 2.
- Raibfieisch 1. 4 3. 5 Pameische 1. 7	- <b>Lade</b> 1. 4
- Edmandaja 1. 7	- Ordensigefeild
	्राह्म क्षित्रकार कार्या का

mge. Q. bienge. Q.	Da der himpte Beigen gilt 29. mge. und ber himpte Roden 17. mge.
Market Brindfeife	was act Simble Crafted 15. Mile.
Das ff. Mindfeifch 2. 6 2	B. Loth Qu.
- Andfrift	Bieget für 4 Q. flare Cem 16. 2
- Robfieila 7. 2	Gin 4. A. Ffar Rockenboodt - 26. 1.
- Comeinefteifc 2. s	- 1. mge: flar Nockenbrodt 1. 20. 3.
a) In Dorsfelde, (vom a. Märg.)	- 4. Q. genein Rodenbr. 1. 3
Das 程. Rindficifo 2., ————	- 1.10ge
- Laben Hantmelfteilch 1, 4	- 2, 4, 19, 9,
- Comeineffeiso 2. 2	-1 6 if 2.
	e) In Caivorde, (was 19. bick)
XXIV. Brodstapa.	Ein 3. Q. sebin. Redenbr 1
a) In Braunschweig, (im May.)	-6 2
Da ber Odeffel Beigen gift 7. Ehlr. 18.mae.	-1.80g(:4 + A
und ber Scheffet Roden 4. Thir.	-3 7. 24
wieger ein Beisbr. Mr 2. Q. 6. Loth J. Du	f) In Schöningen, (vom 18. dief.)
ein Rodenbrodt file s.mge. 1.ff. 25.8eth s.	Man Main nine . O Market
ein Rodenbrobt filt 2. — 3. 19. —	Mar. Weig, eine 4. Q. Semel - Is.
Similar desirable file a	
Mr Rodenbrodt ffr 3. — 9. 12. 4.	Mar Rodenbr. für 4. Q. — 22. —
sin Rodenbrodt für 4. — 7. 6. —	1, 1196. 1. 11
b) In Wolfenbuttel, (im May.)	- 1 - 10 graf 3
Cat 4. Q. Sannel - 17	4, h. 7
Ein 2 Knoen - 11	e) In Ronigelutter, (1988 17. bief.)
Cin 2. Q. Brooks to Mar - 25. 15.	Eine weiffe Riege à 4, A. — 16 2.
	Ciac Ballenfemmel da. Q 13
- 1. MgC. 4. Q 9. 28. 1.	Eine 4 Q. Bledte - 14. 4.
Eis 4. Si gentein Brobt 1. 2	Ein Smichael à 2. Q 7- 1.
- 1, MgC 2. 4	Ein 1., mae. Brodt 2. 14
	Eug. mge. Brodt 7. — —
-1 6 H	h) In Schöppenstädt, (1911 17. Plätz)
Cin+ Q. Broot, fo grob 1. 9	Ein flat Radenbr, für 3. mge. 5. 20
- 3: MQC 9. 18	ifr 2. mgc. 3. 24
= 3,	- 1 3. 48
7. 22	- 4.9 30
Imel, bes von ben Berfern angefobeten & ff.	A-4:
In Blankenburg, (vom 14. bief)	Dennair Proof für 3 mge. 7. 24.
The state of the s	2. mgc. 4. 15 -
2 the orbitalists — 30. 1.	49. 1. 25.
-6, 1, 14, 14	Klar Brijenbr, filt 3, nige. s. 24. —
3. 25. 1.	2. Mgc. 1. 267
Em 1. N. Palegratings by 1. 1.	1. — 29 <del>1</del> —
6 2. 6. 3.	4R 34 -
- 1.96 - 4 坊 禄	Ballen Weigenbr. far 3. mge. 4
dy In bemfilde, (ven 4. Dec.2.p.)	- 2 2. 514
. 1>	Billen Beigenbr. für 1. inge. 1. 104 -
,	Sille

	& Stillichen Grenden aft. 2. mag. 1. Q.
4-8 + +1-	- braun Bier - r
10] -	b) In Calvorde, (voit 19. dies.)
i) In Seefen, (900 15. bich)	1. Maag Brandenb. Maas - mge. 6. A.
Eine flare 1. Q. Sein. wieget - 3. 1.	c) In Gandersheim, (vom 15 bief.)
Ein flar Rudenbr. für 1.mge. 1. 14.	1.8. Bier, ohne Accife a. Thir. 18.map Q.
Ein gem L I. 30	1. Stilba, mit der Acc 2 4
3, - 3, 23, -	d) In Colsminden, (vom 15. diel.)
W) In Gandersheim, (vom 19. dia.)	Faforephionne Merif. 2. Ehlr. 22.mge. 4.Q.
Eine 1. A. Cemmel wirget - 3. 25,	1. Stud. mit der Accife - 2 4
Cint 1.52. October 1.55.	e) In Stadtoldendorf, (dun 1. dicf.)
- 4 13. 14	18. Breph. obne Accif. 2. Thir. 18. mge Q.
Ein tiar Redenbr. für s. Q 13. 11	1. Stübchen mit der Accife 2 4
4 84 3.	XXVI. Brandweintapa.
I. MgC. 1. 17. 2.	a) In Calvords, (vom 19. dief.)
Bem Rodenbr.file 1. mgc. 2. 3	1. Quartier hiefiges Daas 3. mge Q.
2, - 4, 4, -	b) In Gandersbeim, (vom 15. dies.)
3 6. 6. ~	1. Sas mit der Accife 25. Thir. — mge.
1) In Solzminden, (vam 15. dies.)	e) In Holzminden, from 15 dies.
Eine flare 2. Q. Semmel - 5: 1.	-1. Stilbchen mit der Actife 24. mgg. — G.
3.	a. Duarlier – 6. – —
Ein flar Rodendr. far 2. Q. — 10. 27	d) In Stadtolbenberf, (vom 1. birf.)
- für 1. mge. 1. 26, 27	1. Cubden, mit der Accife 20. mge Q.
- für 3. — 5. 19. 24.	1. Omartier - C
m) In Stadtoldendorf, (vom r. bief.)	XXVII. Mineralifice Wasserpreis.
Eine 2. A. Semmel — 5. 3.	Im Monat Mars.
- 3 8. 2\frac{7}{2}	Maf der Fügfil. Apothete am Epermartte all
Ein flar R. Bredt für 2. S. — 13. 1.	hier, gegen baare Bejahlung.
illt 2, St. — — —	1) Sellerfer Baffer, ber Shir.mge Q
1.mge. 1. 21	Der fleine Arng - 34
Ein Hausm. brodt für 1.mge. 2. 9. 47	5. groffe oder 2. fleine Krüge I.
1.mge 4. X. 3. 13. 25	In glafern Bouteil bie Bonteille - 10
+ - für 2. mgc. 4. 18. 4 <sub>7</sub> . 3 6. 27. <del>1</del> 7.	2) Das Emfermaffer, ber Erne - 10.
	And Meibhahermalier. her
a) In Porsfelde, (vgm 2. Mari.)	String.
Gine A. Q. Semmel . — 14. 2.	4) Das Schwalbacherwasser.
Ein 2. Q. Semel ob. 3wieback - 6. 3.	ber Rrug
Eine 2. – Bullenjemmel — 3. 3.	6) Das Eggrifche Benter ile. 13.
Ein 3. 998. Brobt 7. — —	6) Dasegerijorzografier jerescipe ). — —
XXV. Biertapa.	Die Flasche
a) In Blankenburg, (vom 15. bich)	7) Das Dittermaffer Die Bieffer 14 -

### Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751,



42fte Stud.

### Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den 26sten May.

Roch einige Erempel von Belehnungen mit Thurmhofen.

5. Ang. 1747. St. 59. und 1748. St. 101. Northisches Ernst zu Magdeburg bat 1 508. Die Gebrübere Gibelt belieben mit einem freien hofe mit einem Reinern Thorne 34 Barbelebe, welchen fie von den Alemanns erfauft. Bedachter Eribifchof beleihet Mar gareten, George von Ditfurth hans fran, jum Leibgebing mit einem Cofe 318 Exmsleben, darinn der Thorm Rebet und 6. hufen gandes jehntfren; act. Halli. praescut, Adolpho ex Principibus de Aubali, & Sigismundo de Brandenstein, Capitanes in Gebicbenftein. Bischof Sigismund ge Halberstadt conferiret im Jahr 1547 den Ereveblien (iho Brebh) den Ehormbef in Deltheim mit 7. Dufen landes bafelbfi;

inigleichen Asmus und Sanfen von Kneitlingen, einen fregen Sof zu Dedeleven, da der Steinthorm aufstehet, mit 7. hufen Landes und 7. Rotbofen; wie auch benen von Esbect den oberstern Thurmhof zu 211: vensleben, mit 3. Sufen Landes. Der Admis nistrator in Magdeburg, Joachim Sried: rich, belehnet 1567, die von Wellen mit einem freven mannlichen Wohnhofe ju langen weddige, in welchem ein Thorm stebet, famt 5. Sufen Landes mit bender Caht befiellet; ad. Wolmirstedt : Connabende pod. vilit. Marie. 36 mag den Lefer mit mehrern Erempeln nicht auf halten; nur jeige ich noch ail daß die wis mannische Kamilie von dem Erzstift Dage deburg, den sogenannten Thurmbof 34 Mlvens:

Mivensiphen verngnofting. Runftig tonnen noch aus ben braunschweigischen Lehn. briefen bergleichen alte und neue Erempet bengebracht werben.

Aufgaben.

1) Lucke vom Hove, Georg von Salte, Amtmanns ju Calvorde hinterlassene Bittwe, vermacht in ihrem, 1595, ets richteten, Lestamente unter andern auch legata an 2. Personen, Arsf und Dibbecken. Aus welchen Worten sind diese bende Ramen-entstanden?

2) Berben bie, mit einem ranben Rolben mitent icharf ansgezogene, Robre für icheibenmäßig bey ben Schükengilben in

hiefigen Landen gehalten? L was verkauft.

a) Bey bem Magistrate, in Ganbersbeim.

1) Ehrph. Bernh. Martini, hat sein, alba in der Altengasse, zwischen des Rathes, dieners, Eromen, und des Schusters, Det. Riesener, inne bel. Sans, an seinen Brusder, den dasigen Bader, Joh. Frider. Martini, am 30. April dies. Jahrs, und für 1150. Thir. vertauft, wurder diesemder gehörige Abjudicationsschein ansgesertisget und ertradiret worden.

b) Bey dem Magiftrate, in Solaminden.

2) Rachdem, die resp. Santelmannische Hrn. Erben, auf ihre, an den dasigen Bitriger, Bal. Grimmenstein, habende Schusdiger, Bal. Grimmenstein, habende Schusdigerung, dessen am Allersheimischenthore bel. Hans, nach den Taxato, mit des Dedisoris Sinwilligung, in solutum angenommen, auch solches ihnen gerichtlich adjudiciret worden; und dann dasselbe an den gewesenen Rämmerer Feitsber hinwieder gerichtlich eediret und abgetreten haben: So ift solhamer Rauf und Cessionscontract am 30. April dies. Jahrs, gerichtlich construiret worden.

3) Der, swifchen Jobft Deinr. Anmnes lebn, als Bertaufer an einem, und bem Scharfricher, Dofel, als Ranfer am anbeten Theile, aber 14. Morgen, hinter ben himbeernbusche, swifchen Joh. heur. Beitöhters, und Joh. Lud. Psannekuchen Lande bel. Erbiand, getroffene Kauscontract, ist am 29. April dies. Jahrs, gerichtlich confirmiret worden.

c) Bey dem Abel. Veltheimischen Ge-

richte, zu Glentorff.

4) Am 14. April dies Jahrs, hat heink. Jac. Zimmermann, ju Glentorff, seinen, das selbst zwischen des Abel. Hauses Garten und der Pferre del. Brinksterhof, com pertinentiis, an heinr. Wilh. Berkenhagen, um und für 110. Thr. gerichtlich verkauft, worinn er jedoch für sich und seine Fran ad dies view ein Großvater, und resp. Altmuttersheil bedungen.

II. Was gefunden.

Am 21. dief. ift ein afchgraues Puterhabn gefunden. Wer foldes verloren, tann bem dem Fürfil. Jutelligenzcontoir, wo daffelbe angutreffen, weitere Rachricht erhalten.

III. Protocolla ver. refolut. im Rayferl. Sochpreiel. Reichehofrathe.

17. 23. Montage, den 15. Jebr. 1751.
1) Medienburg, 'c. — commiff, sullen.

2) Dettingen Balbern, c. Dettingen , 2846. lerftein; pto, refeindende transach.

9) Dettingen Ballerftein, Gr. c. feine Creditores; debiti,

4) Biebrantel, c. - mandati.

9) Bu Kempten, Bierbrauer, c. ben Magift. baf. refer.

6) Dollfeld Stadt, c. das Stift ad S. Gamgolphum; appell.

7) Souterifche Erbgenahme, c. Bogetfan-

gifthe Creditores; appell.

8) Stuff und von Montfort, c. des Dome Capitul ju Speyer; peo, przbendarum regalium.

17. 24. Dinsttags, den 16. Jedr. 1751.

1) Millenburg. Akter und Landschaft, c.
ben hen, hetzog zu Mellenburg und samt.

filmfi. Stabte, bad Malbrauen und Brandtweinbrennen betr.

a) R. A. in Schwaben, Biertels an ber Donau, c. Dobenzollern, Sigmarin, gen, sentent.

3) Dettingen : Ballerflein. Graf tc.

4) von Schlöffern, c. von Schellard; defervici & expenf.

s) Burg Steinfurth, Stadt-Rath, c. den Schullrath das. appell.

6) Mayer, c. Engelhardinn, sppell.

7) Anecht, c. den Magb. in Eflingen; pto. diversor gravam.

17, 25. Donnerstage, den 18. Sebr. 1751.

in specie S. Mennungen, c. S. Hilds burghausen, pto, revis.

2) Raufmannische Erben, c. den Mag. zu Maslen, reier.

3) von Ent, c. feine Gemeinde ju Dory

4) 3u Oettingen, verw. Fürstinn, c. ben Orn. Fürsten in Dettingen Spielberg, pto. oblignationis

5) 34 Speper, Dom'Stift, c. des Malibeferordens Cangler und Statthab

itt, mandati.

6) Bibra, c. Benglin, appell.
7) Baben und Sochberg, inveft.

17. 26. Freytags, den 19. Sebr. 1751.

1) 3n Rempten, Bierbrauer ic.

2) bon Beiche, c. von Beftrem, appell.

3) Metich, c. ben Mag. in Frankfurt, refer.
4) von Schunen, c. die Gemeinde in Ersgerebeim, depolit. & expens.

5) Sofiin, c. von Epnatten, debiti.

6) von Drarborf, c. Brandenburg Bayrenth, mandati.

7) 28110 und Rheingraf ju Rheingrafeuffein, c. die hen. Fürften jn Galm-Kprburg, mandati,

8) Bentheim, Graffchaft, pto. invell.

9) von Schnurbein, inveft.

10) Buds von Limbach, inveft.

11) Greifel, pto. consensus ad alienandum.

IV. Gerichtlich confirmiete Sheftischungen.

a) Bey dem Sarfil. Amte Konigslutter. Am 21. Febr. dief. Jahrs.

1) Zwischen heinr. Solter, ju Sipplingen, und An. Magd. Seinecken, aus Rotterf. Am 12. Mars.

2) - henn. Giefeden, ju Bornum, und Cath. Schonejahne, aus Garbeffen.

3) — Hans heinr. Schule, in Schpplin: gen, und Ilfe Marg. Baumgarten, aus Krefffebt.

2m 14. beff.

4) — Andr. Mandel, aus Schöppan, und An. Soph. Thielen, aus Rieseberg. Am 2. April.

5) - Joh. Chrift. Stein, in Oberlutter,

und Marg. Coph. Gogen, Dafelba.

b) Bey dem Juriftl. Amte Stauffenburg.
6) 3wifden Joh. Ebrift. Boelshaufen, in Ahlshaufen, und Marg. Mar. Knocken, aus Sobnstedt.

7) — dem Schuster, Mftr. Samuel Kott und Jufins Oppermanns, Wittwe, auf ber neuen Sitte.

c) Bey dem Alostergerichte zu Riddagshausen.

Um 7. dief.

8) Zwifchen dem Rleinföter ju Meer, borf, Sans Seinr. Baldeling, und Soph. Hopers, aus Steberborf.

4) Bey dem Klostergerichte zu Amslungborn.

Am 23. Mary dies. Jahrs.

9) 3wifchen Seinr. Andr. Puliger, Heinr. Chrph. Püligers Sobn, in Lobach, und bes Sinwohners in Ahrholzen, Hans Diet, Höhnen, Lochter, Mar. Heb. Höhnen. Am 27. bess.

10) — bem Goldaten, Conr. Loges, da berfelbe ben, Confens jur Heirath bengebracht, und An. Soph. Lacken.

e) Bey dem Sürstl. Abbateygerichte Bornhausen.

G66 2

Um

Min 30. Mart: dief. Jahrs.

11) 3mifchen bem Tifchler in Bornhaus On. Meftr. Conr. Ric. Miller, und Il. Mar. Ründeling, aus Engelade.

- V. Gericklich publicirte Testamente. Den bem biefigen Dagiftrate, am 16: April bief. Jahrs, des verftorbenen glug. Deine Beinberge Bitme, Dar. Dor.

Millers, Testament.

VI. Auszahlung deponirter Gelder. Die, in Cachen Unt. Beinr. Binbert Erben, ju Ofterobe, und Veter Dielen Erben, u Ronigslutter, wider Martha Elif. Bin: ber ausgeklagte, und jufolge einer aus Soche ffirfil. Canglen ju Bolfenbüttel ertheilten Commiffion, ben bem Orn. Bilracrmeifter, Docter Ifenbart, ju Delmftadt beponirten Belber, follen ben 15. Jun. unter flagenben Erben, vertheilet merben.

VII. Gerichtlich ausgezahlte Gelder. Ber bem Magiftrate, in Bolfenbilttef, bat ben bem Berfauf des Thedenerichen Gartens, ber Saufer, Sr. Landcommiffa. pine Bienert, Die Raufgeiber bafefbft in

Berichte baar jablen laffen.

VIII. **建**dictalcitationes. Nachbem ben bem Magiftrate, in Wol fenblittel, ber Dr. geheime Regiftrator, Mug. Kerb. Kried. Krauf, Des Ffirfil. Tang. meifters, Drn. Chrift. Fried, Gruneberg, auf ber breiten Dariftraffen, ben bes Candidet juris Din. Eriberg Sanfe bel. 2Bohm med Brandaus cum pertinentiis erbjund eis genthumließ gefauft, und ju feiner fünftigen Cicherheit um Ediciales ad liquidandum an Die etwanigen Grüncbergichen Ereditores erbeten: Go find folde erfannt, und ber 11. Jun. fur ben erften, ber 16. Jul. fittben andern, und ber 9. Mug. nachutfünftig Mir den dritten und letten Liquidationstermin sub poena præclusi anberahmiet worden.

IX. Huctiones. a) In Braunfdweig.

1) In bes verfierbenen Suffdmids, Deftr.

Sob. Deine. Brandmann, auf ber Bulbenftraffe bel. Baufe, follen ben 2. Inn. und folgende Lage afterband Sachen, als Sause gerathe, ginnen, Betten, Supfer, Binn, Defe fing, Sandwerfejeng, nebft dem Umbon und Blasebalge verauctioniret werden.

b) In Wolfenbuttel.

2) Es wird biedurch befannt gemacht. baß bem 2. Jun. bief. Jahrs und folgen! de Tage, des Nachmittages von 1. Ubr an, in bes Orn. Rammerfchreibers, Grances nabe an der Kamlen daselbft habenden, 280h. nung, allerhand fehr wol conditionirte Men. blen an Gilber, Rupfer, Binn, Deffing, Vorcellain, Glafern, Rleidung, Betten, Linnen,nufbaumenen Stühlen, Schränten, Commoden und anderm bolgernen Sausgerathe, of fentlich verauctioniret werben follen; auch kann demjenigen, welcher bas Berzeichnif von Diefen in verkaufenden Sachen vorhero eite auseben Belichen bat, soldes, auf Berlangen. ben gedachtem Orn: Kammerschreiber. Grib ner, vorgezeiget werden.

X. Avancements, Begnadigungen.

Verferungen, u. d. a.

Bereniflimus haben den Ranfmann in Dolaminden, Brn. Joh. Chrph. Ragben. ju Dero Factor guadigft declariret.

XI. Gildesachen.

In Braunschweig.

1) Den 3. Jun. wirb die Seiffenfiebers gilde, in Begenwart eines Deputirten vom Magiftrate, ben dem Altmeifter, Graffau, ibr Dauptquartal halten, and wird daber ein Junge losgefprochen werden.

2) Den 7. Jun. wird die, von Ihro Doch fürfil. Durchl. gnädigst privilegirte Zimmer gilde, allhier, ihren gewöhnlichen Aufugemit fliegen der Kabne und flingenden Spieb

balten.

XII. Fremde.

a) In Braunschweig.

Wendenthor, am 21. dies. ber Dr. Hauptmann von Bock, in Churbraunschw.



Beneb. Dienfien, ush Behrichen Dragoner. Maimente.

bi In Wolfenbattel.

Berzogthor, am 19. bief. ber Dr. Ober, pauptmann von Sacke. Logiret im weiffen Moffe.

XIII. Getaufte.

Bu St. Catharinen, am 12. April, des Burgers und Gareners, Barth. End. Ber. Markwort, Sobnl. Jürg. Andr. Und am 14. deff. Tob. Chrift. Kriebr.

Bum Boltdern, antieb. Aprili bes Bur: gars, Beinr. Gefe, Sehnt. Aug. Mart. Jac.

3u Stalmareae, am 11. April, bes Conbitors, Hrn. End. And. Zachar. Block, Sölatl. Joh. Carl Fried. Und am 14. deff. des verftorbenen Lagelbhuert, Beint. Chriff: Dieberich, Tocht. Bith. Chrift. Smalet. den bes Sammeloimathergefellen, Joh. Frang Unverjagt, Sohni, Joh. Deine Reichardt. Hab ain 15. beff. bes Birriners, Deinr. Bach. Often, Söhnl. Joh: Friede. Jul.

Zu St. Magni, am 15. Abril, des Burgers und Lifchtere, Mftr. Seinr. Jac. Wortmann, Löcht. Joh. Mar. Soph. Had des Layelsbuers, Joh. Järg. Stag,

Socht, Cath. Mar. Bbil.

Zu St. Leonhardi, am 15. April,

Joh. Beint. Deti

Ben der Deutschreformirtengemeine, am 14. April, bes Bürgers und Rafchma. ders, Dit. Joh. Ric. Jede, Söhnl: John Emr. Deinr.

XIV. Begrabene. 3u St. Catharinen, am 13. April, ber Bürger und Tagelöhner, Andr. Deinr. Lembagie. Und der Bürger und Brauer, Chrob, Beint, Miller. Wie auch am 16. beff. des Biligers, Sarm. Cheling Beide. Chefr. Luc. Jacobs.

Bu St. Andreae, am 12. April, ber Ranfibrechslergefelle, Det. Derm. Rebbegan. Und des Mefferschmids, Miftr. Abil. Cont:

Dunet, Löcht: Joh. Chiff!

In St. Magne, em 14. Abril. ben Bilfger, Sägen und Zeugschmib, Mfte. Andr. Mahner. Und am is. vest. bes berforbenen Bergmanns im Lautenthale Andr. Retten, Wittibe, Un. Gif. Bargen. Simaleichen am' 16. beff. bes Burgers, Geis Ters und Bictualienbandlers, Joh. Conr. Beine, Shefr. Un. Ile Meyern.

Bu St. Detri, am 12. Abril, bes Rub schers, Sans Heiming Delmann, Löcht.

Denr. Elif.

XV. Geldcours. (vom 25. dief.) Gegen Braunichiveigische 5. Thr. Stade, find beffer faint 4 ordinaire bifo -Louis blanc . Ducaten, fo wichtig Das fvanifche Gold ift fcblechter 14 XVI: Wechselcours. (vom. 25, bick): Damburg, in Banco, gegen Braunfdm. 5. Sbir. Stude bito in Courantacib 1122 Banifcholftein. 6. ft. ju c. ft. 142 Umfterdam in Banco 141 dito in Calle Bouden: 5. Thir. 221. 89c. pro B. Sterl. XVIII Gilberoreis.

Die Mart fein 13. Ebir.

XVIII, Getraydepreis. In Braunschweig; (vom 20. bis'22. big.) Auf dem alten Ctadtmarfte.

Weizen & himpte

Roden

Gerften

Dabèr Auf den Aegibien : und Sagenmaerften. Thir. mae, bis Thir. mae-Weiten à Wille. 28. 10. Rocken 17. 13. Gerffen 14. 14: Haber Bobnen XIX. Vi S 6 6 3

map. Q. bis map. Q:

29. -

17.

13.

XIX. Victualienpreis.	Description in Str. 2 and
In Braunschweig, (auf dem Padhause	Das Rinberhers, in Rr. 1. geh
vom 17. bis 22. bief.) Shir.mge.bisThir.mge.	Derginden, in-der. 3. 3. 4.
gein Weigenmehl ale. 3. 9 4	4 8. 40
Mittel - 3 & . 2. 9	Das 個. Rinderfald. gu Rr. 1. geb. 1. 4.
Rockenmehl 2 . 2 2. 6.	Dergleichen, ju Rr. 2 1
Trodene Pflaumen à &. 3. 18 4.	in Rr. 3, 41. 4 6.
Dabergrifte 1 & 2. 24. – — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Ein Galter, ju Rr. i. – s. s.
Sirfegrune 16.3. 18 4 Seife Starte	Dergleichen, ju Rr. 2 2 2 5. 6.
Boigtland. Rafe & E. S. 18 6	Einochfenfußeinift. 1. geb. 2
Dosenbutter à 8. 28. für i. Ehtt.	Dergleichen, ju Rr. 2 1. 4.
XX. Salzpreis.	10Nr.3.U.4. →, t. 2.
Ein Himpte 12. MgC.	Das & Copffeift 3. 4
XXI. Fleischtara.  a) In Braunschweig.	Das & Ruhenter 1. 4.
Im Monat May.	Das & Rinderwurf ober leber 1. —
Das fR. Mindficifd, Rr. 1. ba ein feb	Das E. Lalbfleisch, da bas Ralb nicht unter 50. B. wiegt, Br. 1. 1. 4.
ftes Stück 450. E. und darüber MYC.X.	- bergl, nicht unter 40. Mr. 2. 2. 2.
micat, des besten, 2. 4.	- bergi. nicht unter 32. 2. Rr. 3. 2
Das & ber ichlechten Stude, als vom	Ein Kalbeskopf nebft den
Bogen und ber diden Ribbe 2. 2.	Füffen in Br. 1. geb. 8. —
Das & Mindfleifd, Rr. s. ba ein feis	Dergleich.ju Rr. s 6
ftes Stild 300. 28. bis 449. 28.	Das Gelänge, ju Dir. z. geb. &
wiegt das beste,	Dergleich. ju Rr. 2. gch. 6
Das &. der ichlechten Stude	2,
- vom Salfe	Sine Kaldanne, ju Br. 1. geh. 6. —
Das M. Rindfleisch, Rr. 3. ba ein feis fles Stud 200. bis 299. B. wiegt	Dergleich. ju Br. 2. grh. f. —
pas beste,	3 3. 4.
Das & ber folechten Stude 1. 6.	Das M. Schweinesleisch von, unt
- vom Salfe	Rorn gemäß. Schw. Br. 1
Das ff. Rindfleifd, Rr. 4 ba ein	ober fouft gemäßt. Son. Rr. a. 3
Stild unter 200. B. wiegt: ic. alles Bullenficifc, auch mager Rinds	Das B. Blutwurft 2. 6.
und Aufferich, das beste.	- Leberwurft 3. 4.
Das & ber folechten Stude 1. 2.	- Bratwurft 4. —
- pom Dalje I.	Das & Sammelfleifd, ba ber D. nicht
Sine Ochsenzunge, ju Rr. 1. 9.	unter 16. B, gew. Rr. 1. 2. [4-
Dergleichen, 311 Ber. 2.	- nicht unt. 30 <b>B.</b> gew.R. 2. 2. 2.
3. 6	Das & Schafe und Sockfleischinkr.3. 1. 4. Ein Ropf ju Rr. 1. geh. 2
	Der.

	ma	e. Q.	mge. A.
Dergleich, ju Rr. 2	1.	- 3	Ropf und guffe, sb. Beljuger.a 4
=	I.	4.	Sine Ralbaune, ju Rr. 2 3
Das Gelünge, ju Ar. 1. geb.	3.	2.	
Dergleichen, ju Rr. 2	2.	-	Eine Raldaune, ju Dr. 3
Rt. 3	1.	4.	Das &. Blut: ober Leberwurft 3
Cine Ralbanne, in Rr. 1. geb.	. 2.	2.	Ein Dammeltopf, ju Dr. 1. geb. 2. 4.
Dergleichen, ju Rr. 2	2.	-	Dergleichen, ju Dr. 2. 2.
Rr.3	ı.	4.	Das Gelfinge ob, Rald.in Dr. 1 2. 6.
Bammfleifch, ein Dinterviertel, Mr. 1.	14.	-	Caroleidan en Ch
- EinBorderviertel -	11.	-	——————————————————————————————————————
- Ein Sinterviertel, Rr. a.	31.	-	Lammfleifch, ein hinterviertel,
- Ein Borderviertel -	9.	-	ju Der. 2. geh. 12
- Ein hinterviertel, Rr. 3.	9.	-	Ropf, Gelünge u Ralbaunen, jebes 2
- Ein Borderviertel -	8.		XXII. Vollzogene Leibesstrafe.
Cin Lammstopf, in Rr. 1.	2.	_	Huf Er. Durchl. gnadigften Befehl ift
Dergleiden, ju Dr. 2.	1.	6.	Job. Deinr. R. aus Riffenbruck, wegen Solg-
3n Nr. 3.	r.	4.	bieberen, von dem Fürftl. Gerichte Dedwigs:
Ein Lammsgelünge, ober bie		, 8,	burg vom 3. dief. bis den 3. Jun. in den
Ralbaune, ju Dr. 1.	3.	-	fleinen Rarren nach Wolfenbuttel geliefert
Dergleichen, ju Dr. 2.	1.	6.	worden.
ju Mr. 3.	1.	4.	XXIII. Vermisches Brachrichten.
In wolfenbuttel.	•		1) Runftigen Sonnabend, Rachmittages
ie fie ber Braunschweigischen Bi	tif	tara ·	um 4. Uhr, wird bas Concert, in bem, ge
gleich , auffer im folgenden	• •		gen dem Collegio Carolino über bel. Cora
Das &. Rindfleifch, Dr. 3.	Í.	ъ.	berichen Saufe, gehalten werben.
- bom Bogen und der dicken Ribbe	1.	4.	2) Ben dem, am 3. bief. gehaltenen,
- vom Salfe	I.	2.	ordinairen Schieffen, ift vor ber groffen
Das W. Rindfleifch, ju Dr. 4. geb.	ı.	2.	Scheibe, Joh. Phil. Gogrewe, und vor Der
- bom Bogen und ber bicken Ribbe	1.	_	fleinen Scheibe, Joh. Berh. Preuffer, ber
Das & vom Salfe	_	6.	befie. Mann geworden. Erfierer hat, gegen 10.
Eine Dchfenjunge, ju Der. 1. geb.	8.		mge. Auffag, an Schutgengelbern, 14. Thir.
Das Rinderherz, ju Der. 1. geb.	4.	-	4. mge. excluf. 4. Thir. Rathsgewand, und
Dergleichen, ju Dr. 4	2.	-	letterer, gegen 6. mge. Auffat, an Schuten
. Das B. Rinderfaldannen, junt. 1. geh	. I .	_	gelbern, 5. Thir. 29. mge. ereiuf. 13. Thir.
Ein Galter, ju Dr. 1. geh.	3.	. —	Rathegewand, erhalten, ferner ift an chen
Dergleichen, ju Dr. 4. geh.	ı.	3.	ben Lage
Ein Ochsenfuß, ju Dr. 1. geh.	1.	<del>6</del> .	3) ein Schieffen vor der Pleinen Scheis
Dergleichen, ju Dr.4	ı.	-	be gehalten, woben Lub. Globr ber beffe
Das & Ralbfieifch, Dr. 1.	2.	-	Draun geworden, und bat berfelbe, aceen
- Ralbffeifch, Dr. 2.	I.	6.	mge. Auffag, an Schügengelbern 28. mge.
- Ralbfleisch, Der. 3.	ı.	_	4. Q. ercinf. 13. Thir. Rathegewand, erhalten.
Ralbstopf u. Fuffe,od. Gel.juRr. 1.	5.	-	4) Bep dem, am 10. Dief. gehaltenen,
Mine Mala	4.	-	ordinairen Schieffen, ift vor ber groffen
	-		Schein

Scheibe, Bachar. Kopke, und vor ber Pleinen Scheibe; Joh. Fried. Werlag, ber beste Mann geworden. Ersterer hat, gegen 10. mge. Aussag, an Schügengeldern 16. Thir. 27. mge. erclus. 4. Thir. Nathesgewand, und letterer, gegen 6. mge. Aussag, 7. Thir. 6. mgg. erclus. 14. Thir. Ratheges mand, erhalten.

5) Dempach ein unbefanntes Weibes. mend, so mittelmässiger untersätiger Statur, rothlich runden Angefichts, Dem Unseben nach ao. Sabr alt ift, einen roth geftrichten baumwollenen Roch, ein Bamms von rothbuntem Rattun, und eine blanbunte Schürze träat, in ber Racht vom 9. bis 10. diel. in dem Rebentruge ju Efchersbanfen, und barauf in ber Nacht vom 11. bis 12. deff. ben dem Krüger, Tebben, in Selle nachdem fie an benden Orten Berberge erbal ten, folgende Cachen entwandt bat: 216 1) einen Spiegel, welcher etwa eines Cobu bes grap, und mit einem ichmalen Ramen perfeben ift, 2) ein dreuen Junbtuch, fo fünf Ellen lang, 3) einen fupfernen Theefeffel, eines Quartieres groß, 4) ein fupiernes Renerbeden von mittelmäßiger Groffe, c) einen ichwargen feidenen Rlobr, 6) eine ab: genußte Schürze von blaubuntem Rattun, 7) eine alte Schurge von blauem Linnen, 8) einen halben Frauenshalftuch von Rattun, o) ein ginnernes Salgfaß, 10) acht Stud Barn, 11) ein Tifchlaten von balblatem Linnen. 12) ein Bettelaten von Bedengarn, 13) eine gang blaue und eine bergleichen geffrichte linnene Schurge, 14) einen rotben Bruftind, in welchem Fischbein befindlich. 15) eine Krauensmüße, von rothbuntem Rattun, 16) eine blaubunte Rrauensmüse, 27) einen blaubunten Arna, von einer Kanne Arof, 18) eine drellene Serviette, 19) ein Manusbembe, 20) imen Frauensbember, 21) drep Linderhemder, 22) drep Frauens halbtilder, unter welchen eines mit Spisen befest ift, 23) fünf Frauensmuten, fo mit Spigen besett, 24) bren scheeren: Francushalktücher, und 250 june Scheeren: So werden alle und jede Obrigseiten hiedurch in juzis subidium geziemend ersuchet, auf vorbeschriebene Weibesperson genaue Acht geben zu lassen, und daserne dieselbe, ober auch von den geswhinen Sachen etwas angestroffen werden möchte, solche anzuhalten, und davon dem Fürfil. Amte Wickensen abnverweite Rachricht zu kommen zu lassen, obnverweite Rachricht zu kommen zu lassen,

6) Den 28. Junii bief. Jahrs und in ben folgenden Lagen, die Sonn und Reft. tage, wie fich von felbft verftebet, wie and den Arentag Rachmittag und gangen Cons nabend ausgenommen, wird, auf der Widn: ze zu Clausthal, eine Auction aebalten werden, iswohl von alten und neuern feltenen 177ûnzen, und Medaillen, von Gold, Gilber und anderen Metallen, wor runter fich eine Sammlung von 535. in Cunfer, Binn, Defing und Blep abgepräs ten DRugen befindet, won Pretinfis, Bald terien, Binn , Rupfer , Deffing , Bled in Gifern Sansgerathe, Rleidung, Bortellie. Glafern, Spieceln, Bewehr, Rederbetten und Sponden, mit und obne Umbange, Monnes mafche, Drell , Linnen , Laveten , Garbinen. Gemälben, Stühlen und Stublfoffen, Schränfen, Commoden, Lifchen, Bages Caroffen, und Dierbegefchitr, auch Brobict. gerathichaft, von welchen allen Die nabere Dadricht ben bem Brn. Abvocat, Deine mann, m Bellerfeld, eingezogen werden fam Die Liebhaber konnen fich besmegen diff gemelbeten und die folgenden Tage. Des Bormittages won 9. bis 12. und bes Mad. mittages von 2. bis 5. Uhr.in bem Enbe einfinden, und baben bes Bufdlages, and ber Ansfolgung an den Meiftbietenbeil gegen baare, und an lauter phaverrufenen Muniorten au thuende Bezahinng; nach Unctionsgebrauch gewärtigen,

#### Unter Ihro Durchl. Unsers gnäbigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbefeht.

Ao. 1751.



43th Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 29sten Man.

#### Von den Sprachen der Avostel.

erjenige Jesus, ber armselig auf biese Welt tam, ber in Knechtsgestalt einherging, ber die schwerzien Lob übernahm, eben der Jesus ist ist in die grösse herlichkeit eingegangen: Der hat sich nur selbst erwecket; sondern ist auch sichtbarlich gen himmel gesahren, hat sich gesest zur Rechten der Majesiät in der Böhe, und alle seine Feinde sind ihm zum Schemelseiner Füsse geleget worden.

Bir werden von diefer herrlichkeit Jesu nicht nur erft an jenem groffen Gerichtstage iberzeuget werden; sondern wir haben burch feinen Geift schon die sicherften Beweise bar von empfangen. Bereits am zehnten Tage nach feiner himmelfahrt, wurde diefer Geift

über die Apostel und viele andre in einem überschwänglichen Maasse ausgegoffen. War dis nicht eine Wirkung der Herrlickeit Jesu? Sein Beist jengte hiervon auf das vortrestlichte. - Es waren mancherlen Gaben in der ersten Kirchen 1 Bor. XII.

Die Gabe der Sprachen, welche die Zeugen des Erlösers erhielten, war eine der wichtigsten und vornehmsten. Sie war eine Frucht der Macht, der Beisheit und besonstern Sorgfalt JEsu, welche er für seine Kirche hegete. Lucas beschreibet uns ihre Mittheilung Apostelg. II. ziemlich umständlich.

Die Anechte des Seilandes hatten, Kraft biefer wunderbaren Gabe des beil. Geiftes, das Bermögen, alle Sprachen der fremden Bölfer, zu denen sie gesaudt wurden, nicht nur zuversichen, sondern auch selbst sertig zu reden, Apostelg. II. 8. f. Die Schrift nennet diese Gabe auch mit Jungen reden. b. 4. und 12. Das Glied, womit gesprochen wird, ist alsbann für die Wirkung, für die Sprache selbst, genennet.

Die Jünger Jesu konnten diese Sprachen unmöglich varber erternet, ja sie konnten sich auch nicht einmal darum bekümmert baben. Sie waren ehedem geringe Männer, Männer, die sich mit ihrer Handthierung, nicht aber mit Erlernung fremder Sprachen beschäftiget hatten. Da sie aber des H. Seiftes voll wurden, da singen sie an, mit ans dern Zungen zu predigen. Der Geist gab ihnen, auszusprechen.

Am Pfingstfeste, ober am 50. Tage nach Oftern, erhielten bie Apofiel Diefe und piele andre Gaben bes D. Beiftes. maren auf Befehl ibres Deifters ju Jerus Calem perfammlet geblicben. Dis Reft batte im 2. T. mehr, als eine, Abficht. andern aber folte auch bas Gedachtnis Des Befeges badurch erneuret werden; und im D. T. wird es eine Reper des Evangelii, meldes die Apoftel burch die Bungen verfün-Maten, und welches allen Denfchen die abtte bide Gnade und Erbarmung anpreifet, da Das Gefet von ber Strenge und Gerechtige feit bes Sochsten jeuget. Es war ingleich noch frut Morgens, als ber S. Geift über Die Apostel, Die eben im Gebet begriffen waren, ausgetheilet murbe, wie aus ber Schugrebe Petri v. 15. erhellet.

Die Umftande, welche die Bunder begletsten, waren gang besonders. Sie waren geheinnistvoll und flimmten mit der Sache, womit sie verbunden waren, vortreslich übersein. Wie können sie an diesem Orte nicht weitläuftig erklären, und wir enthalten und much bikig davon, weil so viele gelehrte Männer ihre Gebanken dieserwegen schon der Welt mitgetheilet haben. Indessen

wollen wir doch etwas fagen. Das beftige Braufen bes Windes enthält eine Abbildung des geiftlichen Lebens der Lebre und folglich ibrer burchbringenden und reinigenden Kraft. Es bedeutet qualeich ibre ftarfe Ansbreitung; benn bas Evangelium follte aller Belt verfündiget merben. Die Mennungen der Selehrten wegen ber gertheilten und feurigen Bungen, die an den Alposteln gesehen wurben, find mancherley. Das ficherfie bierben wird hoffentlich bis fenn, wenn man biefe Erfcheinung, als ein Zeichen einer vollfommen Beredfamteit und Rlugheit auf Ceiten ber Apofici, und bes glücklichen Fortganges ber Berkindigung des Evangelii, anfiebet. Der Berffand ber Apoftel mar erleuchtet, ibr Bille acheiliget. Die Lebre aber. welche fie der Belt verfündigen follten, mar belle und rein.

So felten und berrlich anch diese Umffande waren : fo fehlte es bennoch an unvericham. ten Denfchen unter benen, Die gegenwärtig funden, nicht welche die Apostel für betrunten ausschrien, als fie in fremden Sprachen ju reden aufingen. Co machte Unverftand und Bosheit; auch bas, was noch fo boch und munderbar und noch fo beilig iff, mit verläftert. Go wenig auch diese Spotter Die Sprachen der Apostel verftunden; fo deutlich höreten fie die Fremden in ihres Bungen reben. Detrus zeiget in bem Rol genden, theils, wie unbesonnen biefe Berlaumder handelten, theils, daß dis Bunder fcon längft mare vorber verfündiget morben Joel III, 1.

Bas ift nöthiger, als daß man nach der Ursache frage, warum die Rucchte des Erist sers mit der Gabe der Sprache ausgerustet worden? Diese ift aber leicht aufendem. Die Rirche Jesu wurde nun unter allen Böllern gestiftet. Juden und Beiden solten au seiner Gemeinschaft berufen werden.

Das Reich unfers beilandes ift ein allgemeines Reich. Es ift gar nicht au eine ge-

wille

wiffe Ration ober Boll gebunben, fonbern in ber gangen Belt ansgebreitet. Erlöfung ift allgemein. Er ist die Ver: fohnung für der ganzen Welt Sunde. 1 30b. Il. Und eben besmenen erftrect fich fein Zenter über den gangen Erdboden. Thm ift eine grosse Menge zur Beute Jes. Lill. ibm find die Seiden zum Erbe, und der Well Ende zum Bigen. thum gegeben worden. Df. II. Und des megen befielet er feinen Sungern, nicht allein Au Gernfalem ober im gelobten Lande au predigen, sondern in alle West zu gehen. Marc. XVI. Die Beiden find die Schafe and bem anbern Stalle, welche auch follen Eine Seerde foll herbengeführet werden. fenn, fo wie ein Sirte ift. Job. X.

Aber wodurch follen benn die Menfchen bem Reiche Refu gebracht werben? Miler Iwana und alle Gewalt muß bier entfernet bleiben. Dis Reich weis nichts vom Dis Reich ift ein Kener und Schwerdt. Reich bes Rriedens. Röthiget fie, berein ankommen! Dis Reich ift ein Reich ber Wabrheit, folglich wird es auch durch die Babrbeit, b. i. burch bie lebre bes Evauaclie ausnebreitet. Dieleniaen Menfchen, melde ben Bepter bes Erlbfers füffen, mitf. fen gupor von feiner Berfen und Erlöfung belehret und überzeuget werden. Evangelium ist eine Gottesfraft. Rom. I. wodurch die herzen der Menfchen tounen gerühret und befieget werden. Dier ift die Urfache, warum die Apoffel, als fie in affe Bele geben muften, die Seiden lebren

follten!

Soll jemand unterrichtet werden; fo muß es in einer Sprache geschehen, die ihm bestannt ift. Underst wären die Worte des Unsterrichts leere Tone, ohne Kraft und Wirfung: Auberstware der gange Unterricht und sonft und wergeblich. Wer wollte den Einwohnern Deutschlandes in lateinischer oder griechischer oder in einer andern fremden

Sprache das Reich Gottes verfündigen? Bas für Rugen dürfte von einer folchen Bemühung gehoffet werden?

So viele Boller ber Erben: So viele Sprachen! Wie eine jede Nation ihre befonstre Sitten und Gebräuche bevbachtet: So hat fie anch ihre eigne Sprache. Die Boller, die am nächften ben einander wohnen, find oft himmelweit in ihren Sprachen unterschieden. Die Erfahrung und die Nachrichten berer, welche die Welt gesehen haben,

perfichern uns deffen.

Benn nun die Apostel in alle Belt geben. und die Behre ihres Meifters allen Boffern verkündigen follten; kein Unterricht aber in einer unbefannten Sprache gefcheben fann: Bo folget unftreitig, bag bie Apoftel allen benjenigen Menfchen, ju welchen fie kamen, ben Unterricht von Jeju in ihren eignen Sprachen baben ertbeilen müllen. mothmendia war also die Gabe bierm in den ersten Lagen des Ebristentbums? Wie weise forate alfs ber, über alles erhöhete, Jefus für die Ausbreitung feiner Rirchen auf Erben. bar er ihren Stiftern biefelbe fofort mittheis lete? Bun tonnten die Rnechte Jefu die groffen Thaten Gottes in allen Bungen ber Welt verfündigen! Run konnten fie mit den Libnern libifch, mit den Arabern arabifch. mit ben Perfern perfifd reden! Run predis gen fie; und nun verfieht fie alle Belt! Run fagen sie fowol in hebräischer, als gricht fcher Sprache, bag Jefus von Ragareth ber Juden König fen. Joh. XIX, 19. Kaminlen fie ihrein Berrn burch biefe Brebigt Die ansehnlichffen Gemeinen! Und nun fängt man unter allen Bewohnern bes Erb bobens an, die Anie in dem Namen des exbobeten Sefu an Bemgen!

So fieget ber Erlbfer! So fiegt er über Unwiffenheit und Bosheit! Wo feine Lehre hintbmmt, bar geht bas Licht auf! Da entfleht Erfenntnis und Beisheit! Finsternts bebacte worhin bas Erdrich, und Duabel

Ttt 2

die

bie Boller, Jef. LX. Hierburch herschte ber Satan in ben Kindern des Unglaubens. Hierdurch tam es, daß man die Knie vor denen bengte, die doch nicht Sötter waren. Hierdurch hatten Bosheit und Lafter das Burgerrecht erhalten. Aber im Renche Jesu wird es gang helle. Da wandeln die Bölker im Lichte, und im Glanze, der über ihnen ausgegangen ist. (\*)

(\*) Man lefe bier die Predigt unfere vortreflichen Orn. Abts Jerufalem von der fel. Er beuchtung der Welt durch Christinn. Sie ift die erfte in der Sammlung feiner gedruckten

Brebigten. Ift die Gabe ber Gprachen ben ber Rire che fo portheilhaft und unbbar aemefen: warum bat fie benn aufgebort? Ich frage bier miber mit eben fo viel Recht: Warnen baben alle übrige Bundergaben ein Enbe genommen? Ift GOtt ein weifer GOtt: fo thut er nichts obn Urfache. Ca. wie wir. menn er etwas gefcheben last, uns ficher überreben fonnen, bag er hierzu ben wichtig: Ben Brund, ob er uns icon unbefannt bleibt. gehabt: Go fonnen wir auch eben fo ficher annehmen, daß Gott, wenn er ben einem Berfe aufboret, beffen Fortfenung für un. ubthig erfannt und feine Abficht fcon erreis det babe. Bott ift ein Gott ber Ordnung.

ber fich nach Beiten und Umftanden richtet. Alls die Gabe ber Sprachen noch daurte. mar bie Rirche Jefu in gang andern Umftan. ben, als fie ist ift. Damals murbe fie nestiftet; bamals war es also nothia, bak ibr Gott feinen Benftand aufferordentlich przeigte. Damals war fie in ihrer Lindbeit and Schwachbeit; ist ift fie in ihrem mannichen und gefetten Alter. Damale lebte fie unter ben Berfolgungen ber Seinde; ist ift fie rubig und ficher. Damals follte fie erft aus mehreitet werben; itt ift fie fcon unter aller. fen Bolf, bas unter bem himmel ift, gefand let und ausgebreitet worben. Anbre Urfamen! Andre Birfungen; und horen bie nelber auf: Go fellen auch die lentern men.

Die Wungergaben find samflich ber Kirchen wieder entzogen, die mehrentheils nur darauf hinausgingen, jedermann zu überzeugen, daß die Apostel wahrhaste Boten von Gott wären; da ihnen Gott diese sonderbare Merkmaale an die Hand gegeben, woraus man erkannte, daß ihr Wort, wie Gottes Mort anwurkmen im

:Mort anjunehmen jen.

... Bas nun die Banberfprachen insbefondre anbelanget: so war ihre Absicht, die Anostel aeldictt zu machen, mit allen Bolfern, za benen fie geben muften, ju reben und fie in ihren eignen Sprachen bas Evangelium ih lebren. Da bie Rirche Sein gegründet und bevelliget ift: fo burfen ibre kebrer nicht mebr. imie die Alvoftel, von einem Bolte inm andern gieben. Gin jedes Boll bat feine Gemeinen und feine befiellte Lebrer, Die ans ibnen genummen find, und ben ihnen bleiben und in ihrer Sprache ju ihnen teben millien. Ueberbem ift die h. Schrift in eines jeben Bolles Sanben, ba fo manmafaltige Ueberfenungen babon ans Licht gefommen find.

Much in Abficht berjenigen Lehrer, welche von driftlichen Gemeinen nach Indien, ober endre beibnifche Derter noch in unfern Sagen abaciandt werden, mare bie Gabe ber Sprachen iberfilffig. Bielleicht mennt bis nicht ein jeber. Aber es ift leicht an antworten; wenn man nur biefen Umftanb genancs erwegen will. Schen benn bicfe Danner, wie bie Apoffel thaten, in alle Belt? Ich will bentlicher fragen: Gebn fe von einem Bolle junt andern? Rein, fie reifen nur ju einem gemiffen Bolte ab, es fen nun, welches es wolle. Und wenn ibnen beffen Sprache ichon unbefannt ift; fo ftebe die eine Sprache, vorwemlich aus dem Ungange mit bemfelben, gar leicht ju erlernen. Und man fieht alfo auch hier, daß Bon leine Urfache babe, übernatürliche Werke in mafern Beiten ju verrichten.

R. D. S. Williamsonn.

Huf:



Aufgabe.

Bare es nicht nutlich, die Contradictiones voer Biedersprüche in der sogenannten katholischen Religion ausbrücklich und ausführlich abzuhandeln?

1. Was zu verkaufen.

a) In Braunschweig.

1) Bey dem Tischler, Joh. Andr. Rase born, in der Altenwick albier, ist eine Ziege, welche vor 3. Wochen gelammet hat, nebst einen kleinen Bod, und einer kleinen Ziege von groffer Art, ju verkausen.

b) In Wolfenbuttel.

2) Ein, nicht weit von der Drenfaltige kritstitche, auf ber engen Baffe bel. Saus ift in vertaufen. Es ift baffelbe 3. Stock wert boch und 6. Spann breit; unten im Danfe befindet fich eine Deble, Die durchges fcert, wovon die vorderfte raumlich und boch ift, ferner, ein trodner Reller, welcher, nach feiner brenfachen Abtheilung, mit 3. verschlossenen Thuren versehen ift, eine belle Ruche und Speisekammer, eine ziemlich groß und bobe Bobnftube, nebft 2. Rams mern, beren eine ju einer fleinen Stube aptirt ift. In bem mittelften Stockwerke iff eine Stube, nebft 3. Rammern, wovon Die eine, Dieser Gelegenheit jur Ruche bienet. Das britte Stockwerk ist von gleicher Sinrichtung, auffer, daß ben der Ruchenkams mer eine Beranderung angutreffen; über Diesem Stockwerfe find 2. Boben, der unterfte ift burchgescheret, und befindet fich barauf eine Dachund eine aufe Rauchkammer; ber pberfte Bode geht über das gange Daus. Der Sof, ben Diesem Sanfe, ift raumlich und helle, baben mit einem hinter- und Beitengebäude verfeben, die mit dem Borber: Hause Communication haben; das Hinterges banbe befieht aus 3. Ställen von gleicher Groffe, beren einer jum Pferbeftall auf 2. Bierbe eingerichtet fft; hieriber befindet fich ein auter Boden. Das Geitengebande befiehet aus einer Rüchen ober Waschkammer und

aus einem Schauer, worunter bie ben bemt Hause ersorderliche Bequemlichkeiten befindlich; der Boden hierüber ift in 2. Dachkammern abgetheilet; übrigens ist dieses gange Haus, weder alt noch baufällig. Wer bagu Lust hat, derselbe wird ersucht, sich bald ans zusinden, und kan in dem Fürst. Posthause zu Wolfenbüttel nahere Nachricht ertheilet werden.

3) Ben dem Raufmanne, Drn. Joh. Unt. Rrüger, ift frifcher Pormonter Brumnen, um billigen Preis ju bekommen.

II. Was verloren.

Es ist dem Einwohner und Rotfassen in Reinen Dahlum, Shrph. Danumann, am 8. dieses Monats, zwischen den Dörsern großen Dablum und Repeke, ein rothes drep jahriges Rind, so vor dem Ropfe mit einem weißsen Sterne gezeichnet ift, als er solches nach Martienthal in die Weide bringen wollen, entlaussen. Da man nun noch zur Zeit nicht erfahren können, wohin selbiges gekommen: Alls werden daber diesenigen, welche dieses Rind etwa in Verwahrung genommen haben, ersucht, davon dem Fürst. Amte Boigts, dahlum obnischwer Nachricht zu geben.

III. Was gefunden.

1) Bor 14. Tagen ift bey Srn. Conr. Kruflen, auf ber Gilbenftraffe allhier wohnshaft, ein Spanischesrohr, so mit Silber besschlagen ift, stehen geblieben. Wem solches ausgehöret, berfelbe tan sich gehöriges Orts ansfinden.

2) Als vor einiger Zeif, in bem Dorfe Gremsheim, ein Sack mit etwas Rocken, Gerften und Hafer gefinden worden: So wird solches zu dem Ende bekannt gemacht, damit der Sigenthümer sich binnen 4. Wochen ben dem Fürstl. Umte Gandersheim melden, oder, daß solches Getrepbe den Armen zum Besten verwendet werbe, gewärtigen möge.

IV. Gelder, fo auszuleihen.

a) In Braunschweig.

1) Gegen landstbliche' Jinsen sind 250. Ett 3 Ehr. Thir. Capital affier auszuleihen. Wer fele biges gebrauchet, und eine gute Hnpothet dagegen geben kann, berfelbe wolle fich ben bem Provifor des alten Convents, Hru. Joh. Jul. Mahner, deswegen melden.

b) Bey dem Jurstl. Amte Gandersheim.
2) Es sind daselbst 250. Thir. Pupillen, Gelder vorhanden, welche, auf eine gericht liche Oppothek, und gegen landübliche Zinssen, ausgethan werden sollen. Wer nun solsche Gelder, auf obbeschriebene Weise, auszusnehmen gemennet, derselbe kann sich ben gebachtem Amte deshalb anfinden, und alda nähere Anweisung erhalten.

V. Urtheile und Bescheide in auswärstigen Processachen.

a) Bey dem Hurstl. Consistorio, in Wolfenbuttel.

Citat, edictalis peremt. vom 20. Märg bies, Jahrs.

1) Ju Sachen Heinr. Franz Guthmanns, contra uxor. Cath. Sab. Borchers, worten Terminus auf den 10. Jul. angesett ift.

Sentent. absolut. publ. am 29. Apr. 2) — An. Elif. Binfelbols, contra Mari-

eum, Joh. Chrph. Tufc. Icem.

3) — Soph. Cath. Macten, contra Maritum, Chrph. Macten.
Decr. vom 8. Dief.

4) — Der Brannschw. ersten Bitwensocietät, contra ben Srn. Bast. Lane, ju Möstern, in puncto exec.

b) Bey hiefigem Magistrate. Decr. publ. am 25. dig.

5) In Sathen Malfins, contra Dorrica.

6) — Rahlenbergs Bitwe und Comforten, contra Gravenhorft.

7) — Jenners Erben, contra Borges. VI. Gildesachen.

a) In Gandersbeim.

1) Den Donnerftag nach Pfingffen, wirb fepn ber 3. Jun. will die dafige Bimmergilbe,

im Benfepn eines Deputitien vom Magifirate, in des Zimmermeisters, Kubne, auf den Steinwege bel. Haufe ihre Morgenfprache und Zusammenkunft balten.

b) In Colzminden.
2) Die Schustergilde wird ben r. Jun. in des Altmeisters, Brefun, Daufe ihre

Dauptmorgenfprache balten.

c) In Stadioldendorf.
3) Joh. Heinr. Unger, aus hehlen, hat ben 18. dief. ben der basigen Maurergilde sein Meisterstück ausgewiesen.

4) Der Schmid Ziegenhirte, in Bevern, wird den 3. Jun. seinen Sohn, Joh. heiner. Ziegenhirte, welcher ben ihm das handwerk erlernet, ber dasiger Schmidegilde lossichrei,

ben laffen, ferner bat fich

5) der Schmid, Dans Deinr. Fromme, aus Hennade, ber ber dafigen Schmidegild be gemeldet, und das Meisterrecht gesuchet, und wird berselbe ben 3, Jun. ben selbiger Silde sein Meisterstück vorzeigen. Imgleschen hat

6) der Schneiber in Bevern, Paul Beinr. Geefe, am 18. dies. Friedr. Derten in die Lehre genommen, und felbigen bey der baffgen Gilbe einschreiben laffen.

d) Bey dem Sürftl. Amte Konigolutter,

7) Die Maurergilde in Oberlutter wird ben dem Altmeister, Joh. Heinr. Heckewald, daselbst, den 2. Jun. ihre Zusammenkunst halten.

VII. Grembe.

a) In Beaunschweig.

Petrithor, am 23. dies bes orn. Gebeimenrath von Münchhausen Exell. von Daunover. Und der Or. Dauptmann von Robinson, in Großbritannischen Diensteu, uebst den Orn. von Carnarven, und von Stanhope. Logiren im Pring Emgen. Wie auch der Or. Ober-Appellationerash von Lente, aus Celle. Logiret ben dem Orn. Obrissientenant von Behr. Und am 24. dest. der Or. Landau Behr. Landau. Grabaii.

Braban, nebft bin Brn. von Marenholg. Logiren ebenfals ben ben hrn. Obrifilientenant von Bebr.

Augustthor, am 25. dies. der Hr. Prior von Ressel, von Renhos. Logiret im Wildensmanne.

b) In Wolfenbüttel.

Gerzogehor, am 24. dies, der Hr. Prior von Ressel. Logicet im weissen Rosse. Und am 24. dess. der Hr. Oberhauptmann von Mansberg, aus hannover.

VIII. Personen, so Dienste suchen.

Ein junger Menich von 26. Jahren suchet ben vornehmer Herrichast die Stelle eines Hausverwalters, Kammerdieners, oder als Schreiber zu bekommen; es verspricht der felbe honnette und nützliche Dieuste zu leisten. IX. Dersonen, so gesucht voerden.

Gine Fran, welche gut lefen und fingen, auch wegen ihres geführten guten Lebens und Bandels hinlänglichen Beweis führen tann, wird verlanget, und tann fich folde dieferhalb ben bem Provifor bes alten Convents, Drn. Joh. Jul. Mahner, anfinden.

X. Vermischte Machrichten.

1) Ein und dreysigste Sortsenung der Nachrichten von der Viehseuche. Seit dem 9. die jum 22. dies, sind serner in den Dörsern des Fürstl. Amis Vorse kelde und zwar

in	Soitlingen	26	Stild
_	Brechtorf	10	-
_	Rühen	-	-
_	Tiddische	8	-
	Bergfeld	60	-
	Parfan	102	
-	Brackfiedt	. 18	-

Summa 224 Stüd Hopen noch frank in Parfau 6 Stüd — Berafeld 6 —

- Bergfeld 6 — - Brackfedt 1 —

Summa 13 Stud.

Bieber beffer aber find geworben in Brechtorff 2 Stud

in Brechtorff
- Libbische

- Bracffebt 4 -

Summa 10 Stad.

Es hat sich auch das libel in dem dasigen Umisdorfe Belitofe geäussert, und find das selbst seit den 17. dies. 19. Stud Dornvied errepiret, 3. Stud aber stehen daselbst noch krank.

Ja bem, unter bem Kürkl. Amte Bardorf bel. Dorfe, Pleinen Siebeck, nimt bas Unglud unter bem Bieb leiber nunmebro Aberhand. Dem einen Birthe find, wie er geftanden, bereits geben Stude geftorben, und der Brummochfe ift bor einigen Lagen eben: fals erfranket. Und einem Rotmanne, find swen Stude umgefallen; noch einem Sot manne ift eine Rub frant geworden, und es Reben noch auf 7. Stude überall trank. Law ger als 6. Lage foll ein Stuck nicht frank fenn, und fängt das erkrankte Wieb zulest an ju ftohnen , auch läuft felbigem viel Baffet aus dem Maule. Gin Stude ift noch obe duciret, in welchem die Lunge durch und durch mit groffen und fleineren Bafferblasen angefüllet befunden worden, die Gallenblafe war auffergewöhnlich groß, und die Galle felbft von moorisch schwarzer. Farbe; auch wird übrigens an bem fraufen fowobl, als an dem noch gesunden Bieh ein Suften bemerfet.

2) Hente Rachmittag, präcise um 4. Ube, wird das gewöhnliche Concert, in dem, go gen dem Collegis Carolino über bel. Schraderschen Hause, gebalten werden.

3) Auf des Durchlauchtigsten Jursten und herrn, herrn Carl, regierenden Derzogs zu Braunschweig und Lünchurg gnad digfte Genehmigung und Befehl, füget der Fürstl. Braunschw. Lineb. Gerichtschuldheiß, auch Blirgermeister und Rath der Stadt heimstadt hiemet zu wessen, was gestatt diesel

biefelben, nachbem fie eine Beither mabraenommen baben, daß die dafigen, unter ibrer Direction flebende, Todtencaffen nicht bin. langlich find, alle biejenigen barein aufzunehmen, welche Berlangen tragen, barein aufgenommen ju werden, und alfo ibren Bittwen, ober andern Rachtommen, Die oft beschwerlich aufzubringende Begrabniffoften noch ben ibren Lebzeiten ju verfichern, wie auch, daß ansmärtige Berfonen, ibre Aufnah. me in beraleichen Lodtencaffen, bisber vergebens gesuchet baben, eine neue allgemeine Lodtencaffe für 200. so wol einheimische als fremde Verfonen benderlen Geschlechts aufjurichten, fich entschlossen, und besbalb folgendes feftgejest haben : 1) Ift die ju er, richtende Lodtencaffe unter ihrer Anfficht, fe beftellen einen fichern Rechnungsführer. und fesen biemit bie baffgen Rammerevalle ter jur Sicherheit ber einfommenden Gelber, und ber richtigen Zahlung ber, barque den Metaliedern Diefer Todtencaffe gu verabfoli nenden, Begrabniffoften. 2) Wer in Diefe Beletichaft treten will, bescheiniget, wenn er nicht fonft Unfangs Gedachten befannt ift. burch einen , ans dem Rirdenbuche des Orts. mo er geboren, bevinbringenden Schein, ober burd imeen glaubhafte Bengen, bag er noch nicht so. Jahr alt fen, und gibt jur Anlage 1. Thir. und Schreibgelb a. ggr. 3) Junge Lente, welche unter 20 Jahren find, und feine eigene Saushaltune paben, werben in diefe Befellicaft nicht aufgenommen. 4) Co oft einer aus ber Gefellichaft firbt, geben bie il. brigen Mitglieder jeber 3 ggr. jur Caffe, Dagegen werden 5) den Erben eines Ditt gliedes berfelben, ben Lag nach gemeldetem und beideinigtem Lobesfalle, 36. Ehlr. fofort bezahlet, als wesbalb, und bamit bas Cammlen nicht die Bablung verhindere, Die Mulagegelber gang ober jum Theil in ber 6) Answärtige Mitglieder Caffe bleiben. baben in Selmftadt Bevollmachtigte ju be-Rellen, welche bas Gelb für fie einbeben.

7) Die Summe meide auf ieben Raff ge' famlet wird, beträgt 37. Thir. oggr. Davon befommt der Rechnungsführer 9. ggr. ber Sammter 1. Thir. und 36. Thir, werden jum Begrabnif gegeben. 8) Ber 3. Källe nicht bezahlt, ber wird von diefer Gefellichaft aus geschlossen, und tann fo menia, als berienias. welcher autwillig aus der Befellichaft trit. etwas von der gegablten Unlage und Bufchus jurud fodern. Golte auch 9) die Caffe. 4m einem groffern Bermogen tommen : Go fann. ob ein mehreres, als die gesetzen 36. Thir. jum Begrabnig auszutheilen fenn möchte. von den Intereffenten durch bie mebreften Stummen beschlossen werden. 10) Benn ein Erbe eines verftorbenen Mitaliedes in die Besellichaft treten will: Go erlegt berfelbe. binnen 4. Bochen nach dem Todesfalle 12. gar. jur Unlage und 2. ggr. Schreibgeld, in Entstebung delfen , wird ein anderer angenommen, welcher aber 1. Thir, jur Anlage und 2. ggr. Schreibgeld erlegt. 11) Das Coreibgeld befommt ber Rechnungsführer, und gibt bagegen ein Eremplar biefer Artis tul einem jeden Ditgliede obnentgeltlich. 12) Die Rechnung wird den Frentag nach Dfingften, jedes Jabre, auf den Delmftabt. iden Rathbaufe abgenommen, und founen alle Mitglieber folder Rechnungsabnahme benwohnen. Wie denn biefes hiemit ju bem Ende öffentlich befannt gemacht wird bamit Dieienigen, welche auf vorerwebnte Bebin. gungen in Diefe Gefellichaft einzutreten ac. fonnen find, fich swiften bier und Bangften Dief. Jahrs, weil nach Pfingfien, wenn fobann die gesette Babl ber 300. Versonen voll fenn wird, niemand mehr angenommen wer, ben foll, ben bem frn. Burgermeifter, Afens bart, oder ben dem Orn. Rathmann, Barnete, in helmftabt, als welchen die Berwaltung diefer Caffe aufgetragen morben, ans finden, und gegen Erlegung 1. Thir. 2. gar. der Ginschreibung ihrer Ramen gewärtigen fönnen. . XI. Gelde

والمدارية المستنبين والمستنب المستنب المستنب	AND THE OUT BOARD AND OF THE AND
XI. Geldcours. (vom 28. dies.)	Bisp. Th. Hote.gge. D. die gge. A.
Segen Braunfcpreigifche 5. Thir. Stude, find beffer	Beijett 17. 6
feine } 114	Roden
orbinaire bits 9½	Daber 6
Louis blanc 32-34	
Ducaten, so wichtig - 14 14	- Erbsen
Das spanische Gold ift schlechter 11 12	Biden
XII. Wechseleours. (vom 28 dies.)	e) In Calvorde, (vom 26. dief.)
hamburg, in Banco, acgen Braunfdm. 5. Eble.	Wetzen à Wifpel 27. Thir. bis 28. Thir.
Stide - 1443	- 16
dito in Comantgelb - 1223	Gerften - 14
Danischholftein. 6, fl. 311 5. ff. 122	Sabet - 10
Amfterbam in Banco - 1414	b) In Schöningen, (vom 25. dies.)
dito in Cassa - 135%	Beigen alopte. 27.mge Q.bis - mge.
Londen 5. Thir. 223. gge. pro &. Sterl.	Roden - 16. 4
- XIII. Silberpreis.	Gerfien - 13. 4
Die Mark fein 13. Thir.	Haber - 9
XIV. Getraydepreis.	8) In Ronigolutter, (vom 24. bief.)
a)In Braunschweig, (vom 24. bis 26. birf.)	Weigen à himpte 26. — - 27.
Auf bem alten Stadtmarkte.	Rocten - 16 164.
mge. Q. bis mge. Q.	Gerften - 13. 4 14.
Weizen & Dimpte	Haber - 10 11.
Otodea	Biden
Gerften	h) In Schöppenstädt, (vom 27. bief.)
Differ	Beigen à Wifp. 28. Thir. appte. 25. mge.
Muf ben Megibien und Sagenmaerften.	Rocten - 18 16
Thir.mge.bis Thir.mge	Berften - 14 12
Beigen & Bispel 28. — - 30. —	Daber
Rocken 17 18	i) In Seefen, (vom 22. bicf.)
Berfen 14 15	Beigen à Dimpte 31. bis - mge:
Saber	Roden – 19. – —
Bobnen	Gerften - 15
: Biden	Daber - 10
b) Inwolfenbattel, (vom 28. April.)	k) In Gandersheim, (vom 22. bief.)
- Weigen & Dimpte 28.mge -Q.bis - mge.	Beijen à Dalter f. Thir mge.
Blotten - 16, 4, 7	Nocien - 3
- Berften '- 12, 4	Gerfien - 2 18
Baber - 9	Daber - 1 12
·Erbfen - 22	Erbsen & Simple - 24
e) In Blankenburg, (vom 22. bief.)	1) In Golsminden, (vom 22. bief.)
Weigen mit Bubrl. & Wifp. 29 Thirmge	Weizen à Pimpte 36. mge. bis mge.
Roden 19	Noden – 22. – –
Gerften 14 18	Al andmin
Saber 11.	
d) In Selmftabt, (vom 22, bief.)	Mark for
-) - Groundonos (vam va. viv).	linu ( m) In
	as u u · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Son on a self was and shown a beat s	15 66 - 8
m) In Stadtoldendorf, (vem 1. bisf.)	d) In Selmstädt, (vom 22. dies.)
Beigen à Dimpte 36. mge. bis - mge.	mge. Q. bis mge. Q.
Rocken - 20. — - — — — — — — — — — — — — — — — — —	Das B.Rindfleifch, Rr. 1. 2. 4
Gersten - 15	: Mr. 2. 2. 2
Paber - 12	- ~ Nr. 3. 2
Paber - 12	Dr. 4. 1. 6
a) In Porsfelde, (vom 2. Märj.)	- Ralbsteisch 1, 4, - 2, 2,
weiffen Beigen aBifp. 29.thlr.bis - thir,	- Dammelfleifch 2. 2 2. 4.
braunen Beigen - 28	- Schweinefleisch 2. 2
Roden 19	e) In Calvorde, (vom 26. dies.)
XV. Solspreis.	Das E. Rindfleisch 2
a) Cra Miantanhuna	
a) In Blankenburg.	- Kalbsteisch 1. 4 1. 6.
Thir.mge.bis Thir.mge	- Schweinefleisch 2. 2
1. Malter Sichen 1. 9	f) In Schöningen, (vom 25. dies.)
b) In helmstädt, (vom 22. dies.)	Das & Rindfleifch I. 6 2
1. Buder Büchen - 33 1. 253	- Kalbsteisch 1. 4
1 - 01000 - 25 27.	- Schweinefleisch 2
1 Büchenfinten - 24 27.	g) In Rönigolutter, (16M 24. dies.)
e) In Schöningen, (vom 25. dies.)	Das & Rindfeifc 2. 2
1. Martifuber Buchen 1. 6	- Ralbfleifc 1. 6
1 Eichen - 24	- hammelfleisch 2. 2
1, Basen - 18	- Ecomeineficifc 2. 2
d) In Ronigslutter, (vom 24. dief.)	h) In Schoppenstädt, (vom 27. dief.)
1. Plaft. Bilden 2. 30 3 -	Das & Rindfleifch 1. 6 2
1. Martifuber Buchen - 30 1. 6.	Ein Jufter a. Thir. bis a. Thil. 9. mge.
e) In Schöppenstädt, (vom 27. bief.)	- Salbfleifc I. 6
	- Dammeiffeisch 1. 6 2
1. Raft. Buger 3. — - 3. 9. 1. Warkfinder 1. 30 2. —	- Echweinesseigh. 2. 2
1. Faber Stulen 1. 24. – 1. 30.	i) In Seesen, (vom 22. dies.)
1. – Staumwascu 1. 9. – 1. 12.	Das & Rindskeisch 1. 5
1. Schock Rohlmasen I. 27. – 1. 30.	- Kalbsteisch 2. — — —
f) In Gandersheim, (vom 22. dies.)	Kopf und Füsse 4. — — —
1. Fuber troden Buchen - 34 1.	Kaldaunen 3. — — —
1. Rarren trocken 18	Selfinge 4. 4. – – –
XVI. Salzpreis.	- Schweineffeisch 2. 2
Ein Himpte 12. mgc.	- Rothund Anapwurft 3. — - — —
XVII. Heischtara.	- frische Bratwurft 3. 4
s) und b) In Braunschweig und Wolfen-	k) In Gandersbeim, (vom 22. dief.)
buttel. Siehe das tild vom Mittewoch.	Das & Rindfleisch 1. 6
e) In Blankenburg, (vom 22. dies.)	- Kalbsteisch 1. 6. – 2. —
Das & Rindfleisch 2 2. 1.	1) In Holzminden, (vom 22. dies.)
	Das & Rindfleisch 1. 6 2
- Dameifleifc I. 7 2. 2.	- Ralbfleifc 1. 4
- Kalbstrifc 1. 4 1. 6. - Hamelsteifc 1. 7 2. 2. - Schweinesteifc 1. 7	- Soweinefleifc 2
	m) Is
,	

m) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)  mge. A. dis mge. A.  Das K. Kindsteisch I. 6 2  - Luhsteisch I. 4  - Labsteisch I. 2  - Kaldsteisch I. 2  - Schweinesteisch I. 2  m) In Vorosselde, (vom 2. März.)  Das K. Kindsteisch 2. I  - Kald. Hanmelsteisch I. 4  - Schweinesteisch 2. 2  XVIII. Brodttapa.  3) In Brannschweig, (im May.)  Da der Schessel Kosten (. Ehlr.  wieget ein Weisdr. Kür 2. A. 6. Loth J. Du.  ein Rockendrodt für 1. mge. 1. K. 25. Loth 2.  ein Rockendrodt für 3 5. 12. 2.  ein Rockendrodt für 3 5. 12. 2.  ein Rockendrodt für 3 5. 12. 2.  ein Rockendrodt für 4 7. 6  b.) In Wolfenduttel, (im May.)  Eine 4. A. Semmel II  Ein 2. A. Drodt, so klar - 15. II.  - I. mge. 4. A  - I. mge. 4. A  - I. mge. 4. A  - I. mge  - 2. 4  - 3  Ein 4. A. Gemein Brodt I. 2  - 4. 8  - 3  Ein 4. A. Brodt, so grob I. 9  - 2. 4  - 3  Ein 4. A. Brodt, so grob I. 9  - 3  Ein 4. A. Brodt, so grob I. 9  - 3  Ein 4. A. Brodt, so grob I. 9  - 3  Ein 4. A. Brodt, so grob I. 9  - 3  Ein 4. A. Brodt, so grob I. 9  - 3  Ein 4. A. Brodt, so grob I. 9  - 3  Ein 4. A. Brodt, so grob I. 9  - 3  Ein 4. Deck von den Beckern angelobeten \( \frac{1}{2} \) A  - 5. 4  - 7. 22  Incil. des von den Beckern angelobeten \( \frac{1}{2} \) A.	Da der Himpte Weizen gilt 25. mge. und der Himpte Rocken 17. mge.  Bieget für 4. A. klare Sec. — 16. 1.  Ein 4. A. klar Rockenbrodt — 26. 1.  — 1. mge. klar Rockenbrodt — 26. 1.  — 1. mge. klar Rockenbrodt — 20. 3.  — 4. A. gemein Rockenbr. I. 3. —  — 1. mge. — 4. 12. 2.  e) In Calvorde, (vom 26. dies.)  Ein 3. A. ordin. Rockenbr. I. —  — 3. — 7. 24. —  f) In Schöningen, (vom 25. dies.)  Klar. Weiz. eine 4. A. Sechel — 11. —  2. — Büllen — 10. —  Rlar Rockenbr. für 4. A. — 21. —  — 1. mge. — 1. 14. —  — 1. mge. I. 14. —  3. — 6. 7. —  3. — 6. 7. —  3. — 6. 7. —  3. — 1. mge. I. 14. —  Eine Willensemmel d. 2. A. — 16. 2.  Eine Willensemmel d. 2. A. — 16. 2.  Ein 3. mge. Brodt — 14. 4.  Ein 3. mge. Brodt — 14. 4.  Ein 3. mge. Brodt — 17. März.)  Ein klar Rockenbr. für 3. mge. 5. 20. —  für 2. mge. 3. 24. —  — 1. — 1. 23. —  Ordinair Brodt sür 3. mge. 7. 24. —  Drdinair Brodt sür 3. mge. 5. 20. —  1. — 1. — 1. 23. —  Drdinair Brodt sür 3. mge. 5. 24. —  2. mge. 5. 24. —  Drdinair Brodt sür 3. mge. 5. 24. —  2. mge. 5. 24. —  2. mge. 5. 24. —  Drdinair Brodt sür 3. mge. 5. 24. —  2. mge. 5. 24. —  Drdinair Brodt sür 3. mge. 5. 24. —  2. mge. 5. 24. —  2. mge. 5. 24. —  Drdinair Brodt sür 3. mge. 5. 24. —  2. mge. 5. 24.
- 3 7· 22. <del>-</del>	Ordinair Brodt für 3. mge. 7. 24. — 2. mge. 5. 13 — 2. 182 — 2. 18

20th Oni.	Edilboen Brengan gilt 1. mge. 1. Q.
$-4.9.$ $-31\frac{1}{3}$ $-$	- braun Bier - 1
10}	b) In Calvorde, (vom 26. dies.)
t) In Seefen, (von 22. dies.)	1. Maaf Brandenb. Daas - mge. 6. C.
Sine ffare 1. Q. Seffi. wieget - 9. 4.	c) In Gandersheim, (vom 22. dies.)
Ein flar Rodenbr. für 1.mge. 1. 14. 2.	- 4. g. Bier, obne Wecife 2. Ehlr. 18.mge Q.
Ein gent 1 1. 30	1. Stubch. mit ber Acc 2 4
3, - 3, 28, -	d) In bolzminden, (vom 22. dies.)
- 3, - 7, 26,	BagBrenb.ohnelleif.2. Ehlr. 22.mge.4,Q,
k) In Gandersbeim, (vom 22, dief.)	r. Stub. mit ber Accife - a 4
Sine 1. Q. Semmel wieget — 3. 17.	e) In Stadtoldendorf, (vom 1. bief.)
,	18. Breph. ohne Uccif. 2. Ehir. 18.mge Q.
Ein Har Rodenbr. für 2. Q. — E2. 15	1. Stubchen mit der Accife 2 4
4 24. 3.	2727 - 34
1. mge. 1. 17. 2.	a) In Calvorde, (vom 26. dief.)
Sem. Rodenbr. far i. mge. z. s	r. Duartier biefiges Dans 3. mge Q.
2, - 4, 4,	b) In Gandersbeim, (vom 22. dief.)
3, - 6. 6, -	4. Sap mit ber Beeife 25. Thir mge.
1) In Solzminden, (vom 22. dies.)	T. Quartier g
Eine flare 2. Q. Semmel - 5. 1.	c) In Holsminden; (vom 22 dies.)
3 7. 3基	1. Stübchen, mit bet Accife 14. mgeQ.
Ein flar Rodenbr. filr 2. Q. — 10. 2.	L. Quartier – 6. – –
- far 3 15. 3.	d) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)
- filt 6 31. 2.	1. Stübchen, mit der Accise so. mge Q.
Sin Dunsmannsbr. für 1. mge. 1. 26. 27.	1. Quartier - 5
- für 1.896. 2. 27. 2. 27. 2. 27. 2. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21. 21.	XXI. Mineralischer Wasserpreis. Im Monat März.
- für 3. — 5. 15. 257.	Muf der Fürftl. Apothete am Spermartte alls
m) In Stadtoldendorf, (vom 1. bief.)	hier, gegen baare Bezahlung.
Eine a. A. Semmel — 1. 3.	1) Selterfer Baffer, ber Thie.mge. Q.
Eine a. J. Semmel - 1. 3.	groffe Rrug - 8. —
Ein flar R. Brobt für a. Q. — 13. 1.	Der fleine Rrug - 5
får 3. Q	5. groffe oder 8. fleine Krage 1. — —
1.mge. 1. 21	In glafern Bouteil. Die Bouteille - 10
Gin Dausm. brodt für 1.mgc. 1. 9. 4.	2) Das Emfermaffer, ber Krug - 10. —
- 1. mgc. 4. Q. 3. 13. 247	3) Das Weifbuberwaffer, ber
- filt 2. mge. 4. 18. <del>f.y</del> .	String - 9. —
- 3 6. 27. <del>1</del> 2.	4) Das Schwalbacherwaffer,
n) In Vorvselde, (vom 2. März.)	der Krug – 9. –
Eine 4. Q. Gemmel — 13. 2.	5) Das parmasser, die Bouteille - 13
Ein z. Q. Semel ob. 3mieback — 6. 3.	6) Das Sgerifde Buffer, Die Rifte 9. — — — Die Rlafche — 20. —
xIX. Biertapa. a) In Blankenburg, (vom 22. bief.)	Die Flasche — 20. — 7) Das Bitterwasser, die Flasche — 16. —
a) The smitten on the same say sich)	1) Sun Accessemilian ats Dinithe - 10.

### Unter Ihro Durchl. Unferd gudbigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Ders gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



44 mi Stud.

### Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den zten Junius.

Beautwortung der Aufgabe: Ob die ausgestochenen Torfplage wieder zu Torf amvächsen?

(Giche Ang. 1748. St. 68. 201. 1371.) h babe lange gewünschet, daß jemand Diese Aufgabe, welche gewiß ihren Rugen bat, beantworten möchte, Inm au feben, ob, und wie weit ich in meinen Gedanten barüber irrete ober nicht ? Da fie aber bis ito unbeantwortet geblieben : Do will ich biefe, unferm Lande ist nothige, Sache in ein naberes Licht ju fegen biemit Belegenheit geben, und bie Liebhaber ber Raturwiffenschaften Deconomifchen : und Dienfilich erfuchet baben, ihre etwanise Gin wirfe in diefen Blattern befannt ju machen. weise meinen Cag, 1) aus bem Grunde: weil Die gange Erbe eben fowol ein machfen.

ber, ober abennb junehmenber, Rerver ift. als alle andere Rorper. Wenn ich nun Die fen Gat für befannt ausgeben barf: So wird ber Soluf von bem Groffen auf bas Rieine, oder von bem Gaugen auf bas Theil beffelben, feine richtige Rolge haben, and alfe eine Babrbeit bleiben : Dag, ba ber gange Rorper Der Erbe abenab wieber junimt, auch detienige Theil, wo ber Dorf geftochen ift, wieder gunehme, und ju feiner Beit neuen Lorf liefere. Diefes ergiebt fich flarer, 2) ans ber Erfahrung. Die Bewohner veri ichiedener groffen gandestriche, i. E. int Beemifchen, welche, auffer bem Torfe, ene weber überall nichts, an Betrapbe, Baum-Garten-Belbfrüchten, und anhern jum-gemeis Err

nen Leben nothigen Sachen, ober boch nur bermaffen fparfam berfilrbringen, daß feb bige taum ben 4. Theil bes Jahre gureichen, marben aar übel baran fenn, wenn fie an ben Orten , wo fie, j. E. Diefes Jahr geftochen, nicht in Zeit von 10. bis 12. Jahren wenig. Rens wieder flechen tonnten. Die groffen Torfmoore im Bremifden würden gewis vor langen Sahren fcon ju fleinen Geen gewor. ben fenn, wenn ber Torf nicht wieder anmuche, und man murde barinn nicht fo an-Ebnliche Dorfer, noch in diefen eine, fo zable reiche und mehrentbeile bemittelte, Denge ber Ginmobner finden. Daß Diefes legtere mabr fen, wird mir ein jeder, der folder Orten befannt ift, jugefteben. Denen aber, jo bafelbft nicht gewesen, noch Renntnig bavon baben , wird es daraus einigermaffen wemigftens mabricheinlich werden, wenn ich thuen verfichere, bag ich vor etwa 14. Jah. ren, wie ich mich in der Begend binter Bremen aufbielt, allein in den nicht gar ju groffen 2. Remtern, Sagen und Ofterholz 10. Abybeaten mabrgenommen, welche alle ihren guten Berbienft batten, und gwar mo nicht gang boch meifentheils, von ben Corf. Projeffen; ber bentichen Bauren Abvocaten ober Procuratoren nicht zu gedenken. beren ich aus 2. Dörfern, des fo genannten Tenfelsmoors, allein 4. bemerft, bie bev ihrer bentichen Prari fich auch recht wohl befanden, und jenen manchen fetten Broces weghicheten. Dan überlege ferner, wie viele too. Fahrzeuge, beren jebes, nach unferer Art in rechnen, auf 80. 90. 100. und mehr taufend Stud traget, jabrlich mit bremifchen Corf in Belle antommen, und betracte baben, wie fo viele und beträchtliche Dorficaften, 1. C. auf bem icon genannten Teufelempove, u. a. m. von fo vielen Sabren ber nichts anders als Torf gehabt, und noch haben, woven fie leben, und wie fonft andere, won ihren Metern und Bielen, contribuiren muffen, Die nicht einmal Bieb bab

ten können, oder deren Bieh, wenn sie ja etwas halten, welches doch selten ift, etwa in einer oderzwoen Rühen und einigen Deidschnucken bestehet; man nehme dazu, daß ein jeder Bauer seinen zugemessenn District von 20. 30. 40. und mehr Morgen, nach unserer Art zu rechnen, hat: So muß man nothwendig schliessen, der Lorf wachse wieder zu, oder nan muß glauben, daß sonst ein Bauer kann Zeitlebens Lorf zu siechen habe. Denn, weil so viele ansehnliche Dorsschaften sich davon, wo nicht einzig und allein, dew noch mehrentheils nehren müssen: So kann man sicher tranen, daß wenige Bauern über 70. oder 80. Morgen haben.

Wenn der Lorf nun nicht wieder zuwuche: So murde mancher icon Reverabend gemacht baben, ba er taum 40. Jahr alt ware. Und was denn ju thun? wie die Tartern Hordenweise von einem Orte jum andern zu gieben, ift in biefigen Gegenden nicht thunlich. Da nun vorsichender maffen fo viele Dorfichaften allein, oder boch banptfachlich, von bem Corfe, bev oft nicht gar ju groffem Umfange ibrer Torfmoore beffandig, und me nicht allemal reichlich, bennsch volleuformmen ficher nabren, und von undeuflichen Zeiten ber fic bereits also ernabret baben: Co bat ber Schluß feine Richtigkeit: Der Such wächlet wieder in; nur, nicht fo gefdmind, als er geftochen wird, fondern, wie fcon gefagt, in Zeit von 10. bis 12. Jahren Allsbenn ift ber Raum, wo biefes Jahr gefto: den ift, jum flechen wieber gut. NB. wenn Dausbälterifch geftochen ift.

PR. 97.

Man ift begierig ju Biffen, ob biejenigen Eichen, welche mit einer Pfahlwurzel verifeben, folche Wurzel, wenn die Siche albeit wird, verlieren, ober aber, wie man beffen bafür mit Grund ju halten glaubet, beständig behalten?

Philaramus. Auf



Muf ber 781. Seite im 39. Stilde 3. 20. foll es an fiatt Profes. Profect, beiffen.

1. Was zu verkaufen.

Bey des verfiordenen hen Otto houmanns, Wiewe und Sohn, in Bolfenbattel, ift frifter Phrmonterbrunnen und Sanerling, (welcher lettere beym Bein pflegt getrunten zu werden) ankommen, und daselbst um billigen Breis zu haben.

II. Was zu verpachten.

Bor einer, von Serenistimo gnadigst ansgestducten, Specialcommision werden die Bater ber Emmersiedtischen Rirche, bestehend in Ichnten, Alecker, Wiesen und Sausern, vor und in Emmerstedt, an die Meistbietende verpachtet werden; und ift in solcher Berpachtung Terminus pro omni auf den 22. dies, angesehet worden. Die Licitation selbst aber geschiehet solchen Lages, des Morgens um 11. Uhr, im Kruge zu Emmerstedt.

III. Was gestolen.

Dem Orn. Priori, Wideburg, in Onerum, find am 27. Man dief. Jahrs, zwey Buterbüner, als ein ziemlich feister, zum Pfingsbraten bestimtrt gewesener, Dahn, und ein mageres Suhn, berde vom vorigen Jahre und von ordinairer Couleur, von dem Priorephose oder Garten an der Schunter entwendet worden; woben zu bemerken, daß anch selbigen Lages Hüner, von der Art, nach Braunschweig zu Schiffe bis nahe vor die Stadt passiret seyn sollen.

IV. Was verloren.

Ein schwarzer, vor kurzer Zeit allererft abgeschorder, mit weissen Daren mellirter, unter bem Dalse und vor der Stirn aber gezeichneter, Pubelhund ist entlauffen. Wer solchen zu sich genommen, oder soust von demselben Nachricht zu geben weiß, der wolle Belieben dem Gefrentetorporal Diener, in Wolfenbilttel, es anzuzeigen, und von demsselben eine billige Belohnung desfalls gewärtigen.

V. Was gefunden.

In Braunschweig.

1) 21m 27. May, ift jemanden allbier, ein flein kamm jugelaufen. Wem daffelbe jugehöret, berfelbige kann ben dem Fürftl. Intelligenzontoir weitere Rachricht erhalten.

2) Zwischen ber Stadt Braunschweig und bein Kloster Ribbagshausen, in bem soge, nannten Sandkampe, ift ein kleines Laken von Drell gefunden worden. Wer solches versloren hat, kann sich ben bem Gerichte oder Collegio des bemelbeten Alosters anfinden.

VI. Licitationes. Rachdem ben bein Karfil, Amte Langes, beim, auf Befehl des Fürftl. Confiftorii in Bolfenblittel, am 25. Dan dief. Jahrs, Die Organiftenwohnung in Langelsbeim, worauf bereits 175. Thir, geboten worben. nach öffentlichen Unfchlage an den Meifibie: tenden verkauft werden foll; dessen Behuf auch ber g.bief. jum erften, ber 8. Jul. jum ans bern, ber s. Mug. nachftfünftig aber jum britten und letten Licitationstermin anberahmet worden: Als wird foldes in dem Ende bie: mit fund getban, bainit biejenigen, welche Diefes Daus, Dof und Garten ju Raufen aes willet, in beregten Terminen, des Morgens um 9. Uhr, auf dem Burfil. Amte daselbft fich anfinden, ihr Gebot ad protocollum geben, und daß dem Detfibietenden, præftitis præftandie, bie Abjubication gefchebe, su gewärtigen.

VII. Tutel: und Euratelsachen.

a) Bey dem Confistorio Academico in Helmstädt.

1) Rach Ableben des Orn. Prof. Breite haupt hinterlassenen Wittwe, gebohrne Thieffen, so am 30. Jan. dies. Jahrs mit Lode abgegangen, sind für die sechs unmündig binterlassene Kinder, Ramentlich, Joh. Paul Wilh. Earl Pet. Theod. Joh. Wilh. Wolfg. Soph. Cath. Joh. Elis. Marg. und Georg Fried. Paul, der Dr. Profess. Theol. publ. ord. D. Ernst Aug. Bertsing, wie and der Arr 2

Dr. Adjund. Fasult. Jurid. D. Joh. Fried. Sifenhart, am 27. März dief. Jahrs im Confiferio Academico, gewöhnlicher maffen, als Bormilnder bestellet worden.

b) Bey dem Magistrate, in Wolfenbuttel.

2) Rach Abfierben des Candidati Juris, Drn. Woltereck, ift deffen Cobne, Conr. Urban Boltereck, fo 11. Jahr ale, der dafige Birger und Brauer, Dr. Denn. Georg Belling, jum Bormunde bestellet und beeidet worden.

c) Bey dem Magistrate, in helmstädt.
3) Der hr. Amisverwalter ju Langels,

- 3) Der Hr. Amtsverwalter jn Langels, heim, Stuard Dan. Fromme, ift am 23. April dies. Jahrs jum Bormund, für des versiordenen Hrn. Bürgermeisters, Georg Wilh. Wettberg, hinterlassenen unmündigen 3. Töchtern gerichtlich bestättiget, und ihm die Bormundschaftsordnung eingehändiget worden.
- d) Bey dem Adel. Aniestedtschen Gerichte, zu Burgdorff. Um 29. April dies. Jahrs.

4) Joh. Denn. Funte und Morit Burge borff find, ju bes verstorbenen Jul. Burge borff Kindern ersterer Che, namentlich, Job. Andr. und Un. Coph. imaleichen

5) Sans Riechers, ju Sans Beinr. Oblendorfs Linde, namentlich Un. Mar.

6) Sans Beinr. Burgborff und Job. Serm. Sitte, ju Senn. Timpen nachgelastinen Rinbern, Andr. Seinr. und Senn. ju Bormunder bestellet und beeidiget worden.

VIII. Edictalcitationes.

a) Bey dem Magistrate, in Selmstädt:
1) Diejenigen Ereditores, welche an dem,
auf der Collegenstrasse bel. Wildschlisischen
Dause zu sodern haben, sind edictaliter eith
ret, und ist ad liquidandum torminus przekulivus auf den 8. Jul. nächstünstig augesetet worden.

b) Bey dem Sürfil. Amte Wickensen,

2) Als entgegen ben Schufter, Joh. Burch. Prellen, ein formlicher Coucurs erstannt worden: So ift an dessen familiche Glaubiger citatio edictalis untern 13. May expedient, und darinn terminus ad liquidandum auf den 23. dies. präsigiret warbent, mit der Berwarnung, daß die alsbann sich micht meldende Eredicores präcludiret werben sollen.

IX. Avancements, Begnadigungen,

Dersegungen, u. d. g.
1) Serevistimus haben untern & Map den bisherigen Arn. Canglepsecretarium, Friedr. Chrph. Hoper, ju Dero Criminalrath in Guaden bestellet, imgleichen

2) den hrn. Canglepregiftratorem, Siegm. End. Woltereck, jum Secretario, und

3) ben Orn. Cangeliften, Jac. Pani BBB. ner, jum Registratore ben bem Fürfil. Archiv gnäbigst beclariret.

X. Gildesachen.

a) In Braunschweig.
1) Am 3. May hat die Knopfmachergilde albier, Mitr. Schweiger, aus Königslutier,

2) Um 18. Man ift Mafth. heuer ber ber Schuftergilde jum Aelteften ermählet.

3) Am 27. May haben die Aeltesten der Altstickengilde, im Benfenn eines Deputirtet vom Magistrate, ihre Zusammenkunfe gehalten, und ist daben der Altsticker, West. Ant. Rietmann, ju ihren Gilbeboten erwählet und eingesetzt worden.

4) Ben ber Ludmachergilbe mil Mart. Conr. hartmann einen Jungen , namentlich Ernft heinr. Reirand , geburtig and Branns schweig , um bas handwert ju lernen , auf

4. Jahr einschreiben laffen.

feinen Cobn losgefprochen.

5) Den 7. dief. wird die Biegelderfergilde, ihre Busammentunft halten.

b) In belmstädt.

6) Um 18. May hat ben der Lifchlergilbe. Mftr. Joach. Oppermann, feinen Leinen geben:



ffen, Ang. Und. Brand, auf 3. Jahr laug einschreiben lassen.

7) Den 4. Dies. wird die Seiffensiebergilbe, im Bepfenn eines Deputirten vom Magistrate, ben dem Altmeister, Joh. Gottf. Riefert, das Sanntanernal halten.

c) In Ronigelumer.

8) Den 4. dief. wird die Beckergibe baselbft ihre Zusammentunft, in Begenwart eines Deputirten, balten.

d) In Schöppenflädt.

9) Den 7. dies. wird ben bafigen Lifch lergilde, Mftr. Casp. Werthaupt : einen Lehrbneschen; Ramons Pant Christ. harn, von Söllingen geblirtig, imgleichen

10) Mitr. Chrph, Peters, Jah. Matt. Miller, and Schappenfadt geblirtig, ein-

foreiben laffen. Ferner wird

11.) Andr. Ochfendorf, fein Lehuburfche, ben Mitt. Rindermann, ju Rapte, ladgefurschen und jum Gefellen beclariret werden.

12) Die combinirte Schneider und Schmiesdegilde wird den 10. dief. ben dem Gildemeister, Burch. Schwieger, ihr Quartal bolten.

e) In Beefen.

23) Den 14. Dief, wirb Joh, Deinr. Coure, ben-ber Bedergilbe bafaloft, fein Meifterfilld perfertigen.

1) In Gandersbeim.

24) Den Frentag nach Johannis, als den 25. dief, wird die dafige Dachdeckergilde, in Begenwart eines Deputirten vom Magistrate, in Wir. Ehrph. Baps, in der Saudaustraffe bel. Sause ihre Insanmensung daten.

4) In Solzminden.

1000

15) Der Lischlergeselle, Juh. Schreiber, aus Franksurt am Mann gebürtig, hat sein Meisterfinde am 17. May angewiesen, und ift daffelbe, in Gegenwart eines Nathebepartirgen, eraminiret worden.

XL. Fremde.

In Beaunstimeig.
Saleveleberthon, am 26. Man, der

Dr. Oleift von harbenberg, in Churbeaunfchw. Lineb. Dienfien, und ber hr. von Bulan, ans Effenrobe. Logiret ben ber verwittweten Fr. Kraufen.

XU Getaufte.

Ju St. Catharinen, am 18. April des Bürgers und Victualienhändlars, Krafft Ambert Cathalland Control C

brof. Sagen, Söhnl. Job. Aug.

Jum Bridgern, am 18. April, bes Bürgers und Brauers, hrn. heinr. Rud. Lopke, Zwislinge, Bor. Soph. und Luc. Marg. heinr. Imgleichen am 22. desf. des handschuhmachers, Mftr. Andr. Dan. Schwalbe, Töcht. Ilse Cath. Christ.

Ju St. Andreae, am 18. April, bes Münzbuchhalters, Srn. Chrift. Benj. Jarosch, Söhnl. Ehrph. Dan. Carl. Und bes Schlössers, Mir. Herm. Heinr. Riecher, Söhnl. Aug. Christ. Heinr. Wie auch bes Schneiders, Mftr. Aug. Benete, Töcht. Joh. Dor. Mar. Und am 22. des. bes Stell und Rademachers, Mftr. Paul Andr. Herzog, Söhnl. Franz Esaias Chrph.

Ju St. Magni, am 22. April, des Bürgers und Schuhmachers, Mfir. Sebaft. Kricke, Löcht. Joh. Magd. Chrift.

Bey der Deutschresormirtengemeine, am 18. April, des Soldaten, Joh. Rud. Meyer, Söhnt. Joh. Nic. Aug. Und am 20. dess. des Corporals, Fried. Felgentreff, Söhnt. Christ. Matth. Carl.

XIII. Copulirte.

3u St. Catharinen, am 19. April, der Bürger und Raschmacher, Franz Asm. Dettmer, und Fr. An. Soph. Sprein. Und am 20. dess. der Lagelöhner, Joh. Dan. Jürges, und Jast. An. Magd. Rumpeltin. Imgleichen am 22. dess. der Grenadier, Joh. Ehrph. Glenekewinkel, und Jast. Cath. Eist. Gleneken. Und der Fourier, Andr. Gödestenmeper, und Jast. An. Marg. Lammers.

Bu St. Andrege, am 22. April, der Luchmacher, Mfr. Mart. Andr. Boliche, und Igfr. Un. Dor. Glif. Sudmepern. Und

Err 3

Der

der Schuhmacher in Altenan, Mfr. Job. Heinr. Hilbebrandt, und Igfr. Cath. Ilf. Dagfen. Wie auch der Laquaie, Joh. Ant. Bosse, und Igfr. An. Mar. Clausen.

XIV. Begrabene.

Ju St. Martini, am 18. April, ber Bürger, Andr. Brennede. Und ber Bürger und Leinweber, Franz Dan. Geride. Ims gleichen am 22. bess. des hrn. Amtmanns und Senat. Conr. Breier, hinterlassene Tochter, An. PRC. Und all 23. bess. ber Eanbidatus Theo. Joh. Christ. Preuser.

Ju St. Catharinen, am 19. April, ber Schneidergefelle, Bet. Siebenbrodt, welscher fich in ein Grab in tode gefallen. Und am 20. bess. bes Laquaiens, Ernst Gruffens borf, Tocht. Charl. Elif. so von einem Pfers de ju tode geschlagen worden.

Jum Bradern, am 18. April, ber Rauf, mann, Br. Joh. Balth. Weber:

Ju St. Andreae, am 18. April, des Manrergefellen, Beinr. Chrph. Boigt, Sehefr. Dor. Sed. Müllern. Und des Schuhflisters, Joh. Heinr. Diedrich, Töcht. Joh. Dor. Elif. Imgleichen am 20. dess. Schneiders, Mftr. Joh. Heinr. Müller, Töcht. Marg. Dor. Melusine. Und am 21. der Bürger, Herm. Wilh. Boges. Wie auch am 24. dess. der Lagelöhner, Hans Jürg. Schrader. Und des Lagelöhners, Joach. Bättge, Ebefr. An. Mar. Sievers.

Ju St. Magni, am 18. April, bes Bur, gers und Bictualienhändlers, Joh. Andr. Stange, Söhnl. Heinr. Jac.

Bey der Deutschresormirtengemeine, am 23. April, des Soldaten, Joh. Rud. Mener, Söhnl. Joh. Nic. Aug.

Um 13. May ist der Hr. Subconrector ben der Stadtschle zu Helmstäde, Balent. Heinr. Hotopp, an einer auszehrenden Krankheit im 74. Jahr seines Alters vers storben.

XV. Geldeours. (vom 1. dich)

Mages Presentidaministic	
	Thie. Stude, flub beffer
feine 4 -	111
	<u> </u>
ordinaire dito –	· - · - 9½
Louis blanc — Ducaten, so wichtig Das inanische Gold	32 44
Ducaten, fa michtia	- 11 14
Datation of the first	24
XVI. Wechselcoure	s. (vom 1. diel.)
Damburg, in Banco, see	en Braumidus, c. This
<b>€ticte</b>	144 <u>\$</u>
bito in Courantgeld	E85
Danifcholftein. 6. ft. p	f. <b>6.</b> 102
Mantheman in Shares	
Amfterdam in Banco bito in Caffa	1415
dito in Caffa	- 18,€ <u>₹</u>
Londen 5. Thir. 224.99	e, pro fft. Steel
XVII. Gilbe	nonei A
Aviii Ottoe	
Die Mart fein	13. <b>Lh</b> ir.
XVIII, Getra	avdenreis.
a) In Braunschweig	(nam or his of
	) (vem -4- ete ze-
May.)	_ (
Maf den Megibien : unb	Dagenmaerkten.
Shir	mge, bit Ehtr, mge.
Main & Mills	male on the male
Beijen à Wifp. 28	
Rocten - 17 Berften - 14.	, — - IS. —
Berften - 14.	15
b) In Wolfenbuttel	(Mrittle o Men )
a) Du toordenources	mani O Marian O
	mge. A.bis mge. A.
Weizen à Dimpee	17
Ructen -	17
Ructen - Gerften -	17
Ructen -	17
Ruffen – Gersten – Dabet –	17
Ructen — Gerffen — Haber — Erbsen —	17
Ructen — Gerfien — Habet — Erbfen — Linfen —	17
Ructen - Gerfien - Dabet - Erbfen - Linfen - XIX. Vicena	17
Ructen - Gerfien - Dabet - Erbfen - Linfen - XIX. Vicena	17
Ructen — Gerfien — Dabet — Erbfen — Linfen — XIX. Victua In Braunschweig,	17
Ructen — Gerfien — Habet — Erbfen — Linfen — Kix, Victua In Braunschweig, 100 124. bis 20, Pan	17 is 12. 4 is 19 is 19.
Ructen — Gerfien — Haber — Erbsen — Einsen Rix. Victua In Braunschweig, vom 24. bis 29. Pag	17 is 12. 4 is 10 is 20 is itempreto. (auf dem Padhanse ).) it mae histoir mae
Ructen — Gerfien — Dabet — Erbfen — Linfen — Kix. Victua In Braunschweig, vom 24. bis 29. Man Th	17 is 12. 4 is 10 is 20 is itempreto. (auf dem Padhanse ).) it mae histoir mae
Ructen — Gerfien — Dabet — Erbfen — Linfen — Rix. Victua In Braunschweig, vom 24. bis 29. Man Eh	17 19. 12. 4 19. 19 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19. 19.
Ructen — Gerfien — Dabet — Erbfen — Linfen — Rix. Victua In Braunschweig, vom 24. bis 29. Man Eh Hein Beigennehl & E. Dittel — à E.	17 19. 12. 4 19. 24 1
Ructen — Gerfien — Habet — Erbsen — Einsen — Kix, Victua In Braunschweig, bom 24. bis 29. Ran Lh Hein Beigennehl & C. Rittel — & C. Studenmehl & C.	17 in 12. 4
Ructen Gersten Dabet Linsen Kin. Victua In Braunschweig, vom 24. bis 29. Pan Lis Ich Beigenmehl & E. Redenmehl & E. Frodene Whammen & E.	17 in 12. 4 in 12.
Ructen Gersten Dabet Linsen Kin. Victua In Braunschweig, vom 24. bis 29. Pan Lis Ich Beigenmehl & E. Redenmehl & E. Frodene Whammen & E.	17 in 12. 4 in 12.
Ructen Gersten Dabet Linsen Kin. Victua In Braunschweig, vom 24. bis 29. Pan Lis Ich Beigenmehl & E. Redenmehl & E. Frodene Whammen & E.	17 in 12. 4 in 12.
Ructen Gersten Dabet Linsen Kin. Victua In Braunschweig, vom 24. bis 29. Pan Lis Ich Beigenmehl & E. Redenmehl & E. Frodene Whammen & E.	17 in 12. 4 in 12.
Ructen — Gerfien — Dabet — Erbsen — Einfen — Kix. Victua In Braunschwoeig, vom 24. bis 29. Man Eb Bein Beigenmehl & E. Brittel — à E. Stockenmehl & E. Crestengraupen & E. Dirjegrüge à E. Beisse Etarte à E.	17 19. 12. 4 19. 20 24
Ructen — Gerfien — Dabet — Erbsen — Einfen — Kix. Victua In Braunschwoeig, vom 24. bis 29. Man Eb Bein Beigenmehl & E. Brittel — à E. Stockenmehl & E. Crestengraupen & E. Dirjegrüge à E. Beisse Etarte à E.	17 19. 12. 4 19. 20 24
Ructen Gersten Dabet Linsen Kin. Victua In Braunschweig, vom 24. bis 29. Pan Lis Ich Beigenmehl & E. Redenmehl & E. Frodene Whammen & E.	17
Ructen — Gerfien — Dabet — Erbsen — Einfen — Kix. Victua In Braunschwoeig, vom 24. bis 29. Man Eb Bein Beigenmehl & E. Brittel — à E. Stockenmehl & E. Crestengraupen & E. Dirjegrüge à E. Beisse Etarte à E.	17 19. 12. 4 19. 20 24

Desonbutter à 2. ff. fftr 1. Thie.			Alle A. R. Fred C. a. Charles	mgc	<b>. Q</b> .
XX. Salspreis.			Ein Ochsenfuß, zu Mr. 4.	3.	-
Ein Himptt	13.	ngę.	Dat B. Ropffleifc	2,	4
XXI. Heischtara.			Das B. Rudeuter	ı.	4
In Braunschweig.	,		Das B. Rinderwurft ober Leber	ı,	-
Im Monat Jun.			Das &. Ralbflerich, ba das Ralb nicht		
Das &. Rindfleifch, Rr. 1. Da ein		_	unter 50. 据. wiegt, Nr. 1.	2.	•
tud 450. W. und darüber	mg	ાપ્ર-	- bergl. nicht unter 40. B. Rr. 2.	3.	2.
wiegt, des besten,	2.	4	- Dergl. nicht unter 3 2. 2. Dr. 3.	2.	-
Das B. der fchlechten Stilce, als vo			Ein Ralbestopf nebft den		
Bogen und der dicken Ribbe	2.	3.	Füllen, ober bas Gelünge		
- vom Halse	2,	-	ju Dr. 1. geb.	2.	-
Das @. Rindfleifch, Rr. 2. da cin	fei		Dergleich. ju Dr. a	6.	-
ftes Ctud 300. 28. bis 449. 28.			- 3	ς.	_
wiegt das befte,	2.	· 8.	Gine Ralbanne, in Dir. 1. geb.	<b>6</b> .	
Das &. ber ichlechten Stude	2.	-	Dergleich, ju Rr. 2. geb.	<u>۲</u> .	-
- vom Saife	ı.	6.	~ Brings (m 051. 2. 8191	_	
Das W. Rindficifd, Ber. 3. ba cin		••	Dad 6 Cameinallaith nan mit	3.	4
firs Stuck 200. bis 299. 68. wi	eat		Das ff. Schweinesleisch von, mit		
bas beste,	2,	_	- Korn gemäft. Com. Rr. 1.	4,	8,
Dat ft. ber folechten Stude	1.	6.	Das B. Coweineff. von, mit Brauntn	<b>).</b>	
- vom Dalfe			oder fonft gemäft. Som. Mr. a.	2,	-
Das & Rindfleifch, Rr. 4- ba	I.	4.	Des 🥳. Blutwurft	3.	· <b>C</b>
Stiff unter 200. 程. Witgt: it.	VIII.	•	· Leberwurft	j.	4.
			- Bratwurft	4.	<u></u>
alles Bulleufleifch, auch mager Rie	_	_	Das & Sammelfleife, ba ber D. nie		
und Rubfieifch, bas befte,	I.	4.	- unter 36. @. gew. Ber. 1.	ρ. \$1. 3.	
Das & Der folechten Stilde	I.	3,	- nicht unt. 30. ff. gew.R. s.	2.	
- vom Dalse	Z.		Das & Schaf, und Bodfleifd, Rr. 3.	-	_
Sine Ochsentunge, ju Rer. 1.	3.	-	Sin Gauf in Wo - ach	1.	4.
Dergieichen, ju Br. 2.	7.	-	Sin Kopf in Rr. 1. geh.	8.	_
<b> 3.</b>	6.	-		I.	
	5.	-	- Rr. 3	I,	4
Das Minberhert, gu Rr. 1. geb.	4.	-	Das Bellinge, voer bie Ral		, '
Dergleichen, 314 Br. 2.	<b>3</b> .	4.	daune, ju Rr. 1. geh.	<b>s.</b> ,	3.
3.	3.	-	Dergleichen, ju Dr. a	2.	-
4	8.	_	Rr. 3	1.	4.
Das A. Rinderfald, ju Rr. 1. u. 2.	1.	-	Lammfleifd, ein Dinterviertel, Rr. 1. 1	4.	-
Dergleichen, ju Rt. 3. u. 4.	_	6.			_
Ein Galter, ju Dr. 1. 10 2.	8.	-	Ein Chindantal and I Co.		_
Dergkiden, ju Dr. 3	1.	6.	Gin Contantintal 1		-
in Nr. 4	ı.	4.	Cin Almeene and I Com	<b>.</b>	-
Cinodienfußigund. 1. geh.	3,	6.	The Manhaus and I	í	_
Dergleichen, 38 Rr. 2.	3.	4.	Ein Lammstopf, das Belünge,	-	_
<b>W</b> Nr. 1	ı,	2.	when his Galbanes an Ola	_	
~ - <del>}</del>	.=*		ever the demonstrate of the I.	2 <b>,</b> م	<del>-</del>
<b>\</b>				<b>D</b> (	CE (\$

mae. Q.

	m9(. x.
Dergleichen, ju Rr. b.	i. 6.
- 3u ocr. 3.	4. 4.
h) In molfenbuttel.	(多)
ift fie der Braunichm. Bleifchtar	a im Monat
Man gleich geweien, auffer it	n folgenden:
Das to. Mindfleifch, Der. 3	1. 6.
= pom Bogen und ber dicken M	ibbe 1. 4.
- vom Halfe	1. 2.
Das & Rintfleifch, ju Dr. 4.	geb: 1. 2.
- vom Bogen und ber dicken 9	libbe 1
Das &. vom Salfe	- 6.
Gine Doffenjunge, ju Dr. 1.	geb. 8
Das Rinderhers, ju Der. 1. geh	4. —
Dergleichen, ju Dr. 4	2, -
Das & Rinderfaldaunen, suntr.	raeb. t
Ein Galter, ju Der. 1. geh.	2
Dergleichen, ju Dr. 4. geb.	1. 2.
Gin Dchfenfuß, ju Dr. 1. geh.	11: 6.
Dangleichen, III bill A	ELMIN A
Car Colliteriche Der. I.	12
Ralbfleijch, Der. 2.	T. 6.
Oalhtent Der. 2.	2007 3 2 57 44
Salkafanf i Rille,od. Wel. II	Mr.1: 5. —
Gine Raidanne, Ill yer. 1. 4	(i). 4.
Cant und Ritte od. Gel. Judet	.2 4
Cine Raldaune, Ill Der. 2	72330 3
Ropf und Suffe, od. Gel. juder	3. + 3
Gine Raldanne, ill Uct. 3.	ASS 1900 1 2
Blut : poer Leverwur	times 1
Ein Sammelfopf, ju Dr. 1.	jeh. 2. 4.
Doraleichen, III Det. 2.	
Das Gelünge od. Rald.ju Dr	1 1. 6.
Dergleichen, ju Dr. 2.	<b>3.</b> 4.
- 2H 2)CL, 3.	1. 6.
Lammfleifch, ein Sintervierte	1
onit Siellinge u. Kaldaunen	jebes 2. —
XXII. TIKDIAL	٠.
THE TRUNCH STATES	2-706TR2CD D16
T Gifthe wor Dirette 1751.	is Withaelis
1751. ju verfaufen.	
	mye. St.
कुरक्तां से अंडन से कि कांत्रका	<b>165.</b> 7. —

Dechte, so 2. bis 4. 份. wiegen d 份. 6. — Startfen, so 1½. bis 2½. 份. wiegen d 份. 4. — — von 3. bis 5. 份. d 份. 4. 4.

XXIII. Vollzogene Strafe.

Auf Sorenistimi höchsten Befehl ist ben Dem Magistrate, in Holminden, der, wegen verlibeten viclfältigen Berrugs, und Ausweischung ans hiefigen Landen, der dafigen Margerichung ans hiefigen Landen, der Schandpfahl gestellet, und darauf auf ewig der hiefigen Landen verwiesen worden.

XXIV. Vermischte Nachrichten.

1) Inder und dreußigfte kortsesung der Nachrichten von der Viehseuche.

Machdem in dem Dorfe Wobect, Fingl. Amts Schöningen, die leidige Biehjeuche nunmehro Gottlob wiederum aufgehört: Co ist zwar die Sperrung gedachten Dorfs am 20. May, wieder aufgehoben, inzwischen aber doch, ratione der Triften des Biehes, und sonsten, annoch einige nötige Bortehrung gesmacht worden.

2) Künftigen Sonnabend, Rachmittiges um 4. Uhr, wird das Concert, in dem, gegen dem Collegio Carolino über bei. Schra-

berichen Saufe, gehalten werben.

3) Den 7. bief. foll bas fogenannte Königschieffen gehalten werben, und wird fothes also bem Publico hiedurch befaunt armacht.

4) Ben dem, am 17. May gehaltenen, ordinairen Schiessen, ist vor der grossen Scheibe, Jüng. Phil. Rucke, und vor det kleinen Scheibe, Juh. Heiner, Mohlenhof, det beste Mann geworden Ersteret hat, gehen 10. mgc. Nussen, an Schüschgeldern, 15. This. 6. indicat, an Schüschgeldern, 15. This. 6. indicat. Q. Ercius. 4. Thir. Rashdgewand, and letterer, gegen 6. mgc. Aussel, an Schüschgeldern, Thir. 9. mgc. Ercius. 15. This, Rashdsegewand erhalten.

### Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, hochsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbeseht.

Ao. 1751.



45m Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 5ten Junius.

Weitere Fortsetzung des Bentrages zur deutschen Sprachkunst.

en Ohm sober besser Cheim, im engen Berstande: der Mutter Bruder, im weitern Berstande: ein Better oder Anverwaudter; anch eine Chrenbenennung, so der Kapfer den Churstefinsten gibt; der Ohm, ben dem Mingwesen, monetarius; die Ohm, Ohme Wein.

Der Panther, das Pantherthier, panthera; die Panther, pantherum, ein groß ses Bogeines, ein Zuggarn. Der (die) Pappel, Pappelbaum; die Pappel, malua, ein Krant, die wilde, die römische Pappel. Der Partisan, ein Partengänger; die Partisan, Partisane, eine Art vom Gemehr; der Kapitän ergreist die blanke Partisane; S. Joh. Rlay Geburtstag des Fries

bene, S. 1. wird auch Bartisan geschrieben.
S. freyers Orthoge. S. 223. Der (die) Pate, Eauspate; die Pate, ein junger Stamm ober Baum, womit man die Leiche ober Dämme bepflanzt; daber paten, bepasten, Paterbe. Der Patron, Schusherr, Bönner, Mäcen; die Patron, Patrone, zun. Schiessen; die Patron, Patrone, zin. Schiessen; davon die Patrontasche; die Patron, Patrone, ein Muster, etwas darnach zu schneichen, zu stieden, zu weben ze. Die Pistole, Bistolette, eine güldne Mänze; das Pistol, anch die Pistole, eine Art vom Schiesgewehr, Faustrohre.

Das Quet, Quect, halb erwachenes, ver überhaupt, jahmes, frifches, gesundes Bieh: In dussem Jare was enn grot Sterve van Quete. Bothonis Chronicon pictur, in 9 p

Scriptt. Brunsu. T. III. Gott schop allerbande Fee, qued unde wiede Decre, ib. p. 277. Die Quefferie, Biehjucht, Banm, schule. Die Quef, Quefe, Quecken, gramen aruense repens, Gras und Unfraut; englisch Quick-grass, Quick-grass. Die Quint, Quinte, in der Musik, der stungte Son, imgleichen die klärste und dinneste Saite; im gemeinen Reden, ein seiner Bestrng, Gewinn; ein Quintenmacher; das Quint, Quintlein, drachma, ochaua pars uncide, der vierte Theil eines Loths, Quin-

tellum; du Cange Gloßar.

Der (Rach, ) Rache, Rachen, richus oris, fauces, die Rache, vitio, vindicta, Die Racket, Rackette, vom Ital. racchetta und grang, la raquette, ein geffricktes Solagnes jum Ballfolagen; bas Ractet. Ractette, (Ragette) ignis miffilie, la fuse volante, ben ben Benerwertern (\*). Der Ram, Raam, Rabin (Robn) das Rette pon ber Mild, flos, cremor lactis, auch in Rieberfachsen ber Rug, fuligos imaleichen bas Biel, die Grenze; die (der) Ram, Rabm, Hame, Rabme, die auf fere Ginfaffing eines Dingel, ober.worinn etwas ausgespannt wird, die Tenfterrabme, Die Spiegelrabme, Die Endrahme, Rach rabme, Scheerrabme ze.

Und fagt mir, ob minervens Rabme Bas fünflichers and Licht gebracht.

Schottel hat auch der Rahmen, farma sutoria. Die Reh oder Rah (Reuge) eine Krankheit der Pserde, wenn sie so absertien werden, daß ihnen die Beine steif sind la courbature; ein Pserd zur Rehe reiten; das Reh, caprea, cerua, dorcas. Der Reis, (Ris) aryza, eine Frucht oder Gattung vom Getrapde; der Reiß, chedem sür Riß; daher flammt der Altreiß, ein Schuhslicker, Altbuger, Altlapper (\*\*); das Reis, im Plurali: Die Reiser, germen, surculus; Reisspolf, Reiswert, von

risen, reisen, largere. Der Roche, Eles phantilein Stein im Schachspiel; Die Roche,

rain, ein Cecfifd.

(\*) Biele brauchen das letze auch im weiblichen Geschlichte: Frisch aber fabet es in feinem Wörterbuche, als ein Aeurrum, auf; dem auch die Analogie in den Mörtern: das Banter, das Rabiner, das Packer, das Scilet ze. zu flatten kömnt. Jum Bemert des Unterschiedes von dem ersten, welches auch oft von andern, z. E von frn. Sreinbach in seinem Wörterbuche, mit dem unden einem Wörterbuche, mit dem unden wenden Geschlechtsworte ausgesprochen, vom Frisch und Rablein aber ganz recht zu einem Femining gemacht wird, hönnte es, meines Erachtens, auch wohl daben bleiben. Man hat auch kurze Pieisfeninstrumente, die Rakerten beissen.

(\*\*) Georg Christoph Peisker überset Altreif burch sarter privatus & vilior, und leitet das Mort nicht a vestidus disaceratis, sondern von Gereif, licium, her. Er set hingui: Et hi in civitatidus quandoque tolerantur, statutique suis gaudent seut de Herbipoli testaur Wednerns in Obserwate. prast. Quo reservi possunt fuiores veteramentaris die Schuhsister, quidus pauperes carere nequeunt. S. Peiskeri Indicem de Vernaculae & rerum Germanicarum signisicatione, p. 33.

Aufgabe.

Wenn die Saustente an verschiedenen Orten in Riebersachsen ben Moden meben: Ob laffen fie etliche Salmen Reven, binben Blumen dazwischen und nach verrichteten Meben versamlen fie fich um die ftebenge bliebnen Dalmen, faffen bie Rockenabren an, nehmen die Dute ab und fangen zu brenen malen an ju rufen : Rrn Baue, babe let ju Faner but Jahr up den Wagen, dat ander Sabr up ber Rabre ; b. i. Rran Baue, boblet ener Ruber biefes Jahr anf dem Wagen, das andere Jahr auf dem Karren. Da win die Krau Gaue vers muthlich eine beidnische Gottbeit der alten Deutschen werftellen foll: Go wünfchet man desfalls und überhaupt in Anfebung dieses Aberglaubens einige Erläuterung in erbakten? v. **L** I. Was I. Was zu verkaufen.

a) In Beaunschweig.

1) Dem Publico wird hierburch befannt gemacht, daß ben Drn. Joh. Deinr. Ralm, am Sohlmarfte, frischer und aufrichtiger Pprmonter, Orpbruger, Sgerischer und Seltener Gesundbrunnen, imgleichen Septligerund Septschafter Bitterwasser zu baben.

2) Benn jemand eine recht gute brauchs bare Chaife zu verfaufen hat, derfelbe beliebe foldes dem Fürfil. Intelligenzcomtoir anzus zeigen, und desfalls weitere Rachricht zu

erwarten.

b) In Wolfenbattel.

- 3) Bep bem Rausmann, Orn. Joh. Ant. Krüger, dafelbft, sind zeben Theile der allgemeinen Welthistorie, nebst drep Theilen der Zusäche, zu verlaufen. Bon den zehen Theilen find bereits die ersten fünf Theile, und von den Zusägen der erste Theil, in saubern Franzband gebunden. Man tann auch, nach geschloffenem Rauf, auf die solgenden Theile bep ihm pränumeriren.
- U. Immobilia, so gerichtlich verlassen.

  a) Bey biesigem Magistrate.

Am 6. May dief. Jahrs.

1) Das vormals Linduersche, auf bem Megibienmarkte bel. Haus und Hof, an des Hrn. Obergerichtsprocuratoris und Abborcati, Joh. Chrph. Eliesen, Sheliebste, An. Marg. Linduern, für 1500. Thir.

2) Georg Morit Schuljen, auf dem Bruche bel. Saus und hof, an Joh. Seinr.

Stig, filt 225. Thir.

3) Fr. Cath. Marg. Harbarts, vor bem Petrithere bel. Garte, an Hrn. Rub. Gerh. Balborn, für 300. Thir.

4) Eurd Demmers, im Dagenscharrn, bel. Scharrnleb, an Conr. Ehrph. Demmer, für

300. Thir.

5) Das Broiflebtiche, vor bem Rickels kulde bel. Daus und Dof, an Joh. Deinr. Billers, fur 326. Thir.

6) Das Bradmanufche, an ber Ede bes

Bohlweges und Dammes bel. Brauhaus und hof, an Joh. Georg Chrph. Simon, für 1450. Thir.

7) Das Ahrensche, auf der Guldenstraffe bel. Saus und Sof, an Cath. 3lfe Abrens,

gebohrne Sowein, für 1000. Thir.

8) Dasselbige Haus an Ssais Jus. Schacht, für 930. Shir.

Um 13. deff.

9) hrn. Joh. Pet. Biels, vor bem Wen, benthore, an ber Glacis bel. Garte, an Joh. Jürg. Brinkmeper, für 130. Thir.

10) Das Bergische, nachhern Brandische, hinter ber hauptwache bel. haus und hof, an des verforbenen Andr. Sfaias Brandes

Wittwe, für 705. Thir.

11) Daffelbige Saus hinwieder an Sen. Meciseinnehmer, Joh. Seinr. Beinen, fitr

705. Thir.

12) Des verstorbenen Hrn. Commercienscommissaris, Beinr. Friedr. von Dorn, auf der Beckenwerperstraffe bel. Haus, nebst benen Fabrisgebäuden und andern Pertinenstien, an Joh. Erich Behling und Joh. heinr. Reichard, für 3352. Thte.

b) Bey dent Magistrate, in wolf

13) Es hat ber Br. Causleyadvocat, Minder, sein, auf der Rirchstraffen bel. Dans an den Bürger und Brauer, Br. Deint. Georg Helling, verfauft; nachdem nun die Contrahenten die Confirmation des Raufbriez ses gesuchet, Berkäuser auch den Berlaf des Hauses baselbft im Gerichte gethan: So iff die Confirmation erfannt.

14) Der Gasiwirth im goldenen Posthorn, Aug. Joh. Sbeling, und besseu Shefran, Mar. Stif. Sbelingen, gebohrne Marggrafen, auch beren Schwester, Benr. Aug. Marggrafen, bas ben ihr, auf ber Canzlenstraffen, ben bem Brn. Canzelisten Wäterling bel. Sbelingsche, olim Marggrafsche Haus an ben Räbeler, Mftr. Joh. Gottlieb Campe, verkauft, und ift ber Kansbrief darüber ausgesertig et worden.

Dyy 2 15) Der

15) Der Chirurans auf der Augufins. fabt, Dr. Job. Jul. Thedener, hat seinen, vor bem Barithore, ben des Brn. Aldvoc. Deber findt Erben Garten bel. Garten, an ben Orn. Landcommiffarium und Amteverwal. ter, Bienert, verlauft; nachdem nun die Eontrabenten den benöthigten Rammerconfens produciret: Co ift der Raufbrief ausgefertis aet morben.

16) Alls der Kürstl. Lausmeister, Dr. Ehrift. Rried. Gruneberg, fein, auf der breis ten Bariftraffen bel. Wohn:und Braubans an den Orn. Scheimenregistratorem, Aug. Rerd. Rried. Rraus, cum percinenciis erbiund eigenthümlich verfauft, und den Berlag bes Daufes an ben Räufer gerichtlich gerhan: Go ift der Raufbrief barüber ausgefertiget worden.

III. Was gestolen. Giner gewiffen Berfon, in Bolfenbuttel, find bafelbft am verwichenen Frentage, ober Connabend Morgens, als ben 28. ober 29. Dan bief. Jahrs aus der Stube ein Paar filberne Schubschnalten, fo noch in ben Schuben befindlich gewesen, weggefommen. Das Dobell von Diefen vermiffeten Schnallen beffebet aus vier, barauf gravirten, Deufchein, und find Diefelben etma 4. bis 5. Loth fcmer. man nun nicht die geringfte Spur bat, mo Diefe Schnallen bingefommen : Co wird foldes ju bem Ende bierdurch befannt gemacht, damit in bem Kall, wenn folche ju Wolfenbattel ober Braunschweig etwa feil geboten werden folten, man felbige angehalten, und bavon Orn. Joh. Wilh. Brandes, in bem Rürfil. Pofthause daselbft, obuschwer Rachricht gegeben werden könne.

IV. Protocolla rer, resolut, im Rayserl Sochpreisl. Reichshofrathe. 17. 27. Freytags, den 25. Jebr. 1751.

1) Dettingen Baldern, c. Dettingen Baller ficia, pto rescindende transactionis de 1683.

2) Bu Dettingen Ballerftein , Gr. Philipp Carl, c. weyl. Grafen ju Dettingen: Ballerfiein Creditores; debit.

3) Chur . Trier , c. Octtingen . Ma lerftein. pto debit. 4) Gollen, c, cundens. 5) von Pfeil, c. eundem. 6) Muct, c. eundem. 7) Wendel, c. eundem. 8) von Montmartin, c. cundem. pto. debit. 9) Seflin und Balt, c. eund. 10) Luiblifche B.u. Erben.c. eund. 11) Gerson Liebmann, c. eund. 12) von Münch, c. den Gr. von Bappen. beim : debiti. 13) von Selffenstein , c. die verw. Grafinn ju Leinigen Westerburg; debici. 14) Idem, c. candem, pto demnorum. 15) Wiede Runfel, c. - mandati. 16) Meiger, c. Suthische Creditores; app. 17) von Schellard, c. von Saifeld, appell. 18) Derjog, c. Albrecht, appell 19) von Banrleben, c. Rolff, appell, 20) Luigin, c. Lehemener, appell. 21) Doferin, c. Rrempel, appell. 22) Müller, c. ben Mag. zu Ulm, Commiff. 23) Schent von Caftell, pto. Confensus ad oppignorandnm. 24) Briningen : Dachsburg, c. Pfali 3wenbrücken, mandati. 25) Brannichmeig: guneburg, c. Deffen Caffel. bas Sans Auburg betreffenb. 26) Bu Frankfurt, Mag. c. Chur, Manns rescr. pto, juris piscandi.

27) Godsheim, c. Würzburg, pto. pro-

tracta justitia. 28) Bamberg, Dr. Bifchoff, c. Brasdenb. Bapreuth, mandati.

29) Unhalt-Berbft, pto. veniz ztatis.

30) Dappenheim, Graf. inveft. 31) Bibliotheca Rhætorum, impress. 32) Reuffen, Grafen

33) Befferer v. Thalfingen 34) Krafft 35).

36) } Ulm, Stadt

₩. 28.

pro.invell\_

\$7.'21. Steytage, ben 26. Jebr. 1747.

1) Strafburg, Fürfil. Gemeinden ju Remthen zc. c. die Fürfil. Strafb. Reg. & Cons. ben Frepfiädter Canal betr.

2) von Thurn und Laris, Gr. c. den Grafen von Augger, refer.

3) Idem c, eund, in specie pto. Diviti.

17. 29. Gennabendeiden 27. gebr. 1751.

- 1) 3n Wickerad, Burgermeifter, und Singe feffene, c. ben Frhru. von Duab ju Wickerad, refer.
- 2) Rordhaufen, Stadt, inveft.
- 3) Bartholdin, c. Die Stadt Paffan, opp.

4) Baltherinn, c. Schmid, appell.

5) von Bomelberg, c. das Landgericht in Schwaben, der Mahlstadt Altorf; appell.

6) Idem c. eundem, appell.

7) von Lugow, c. den Medlenburgifchen Sifcal und die Regierung; appell.

2) Cann Bittgenftein , c. - debiti.

9) 3u Dhaun und Grumbach, Abeingraf, c. die Chur-Mannzisch. und Raffan-Saarbrücksche Gemeinde zu Wöllftein, reser.

10) Ueberlingen, Stadt, c. den Bifchofen gu Eoffang, pto, der Rachfteuer.

11) bon Biefenhuten, c. Truchfeg von Beihaufen, debiei.

12) Strafburg. Bifchöff. Gemeinben in Remchen ze. c. bie Bifchoff. Regg. ju Babern, pto, protracte ac denegate justicie.

23) Printid, c. bas Umt Pommersfelden, mandati

14) Burnet, c. Bargburg, citat.

15) von Hanrleden, c. Walbeck, refer.

16) Schwarzburg Sondershausen, c. - bie Fürstl. Rudolphische Erbichaft betr.

17) lidem c. eund. pto. alimentor.

rs) Mallz & Cararz Ducisla vidua, e modernam Ducislam Massa & Cararz, pro slimentor.

19) Leodiensia Episcopatus administratio-

20) Trier, Ett Domfifft, pto, turbat.

21) }
22) } Schab von Mittel Bieberach, inveft,

24) J 25) Pungenbergerinn went. Teffament and Berlaffenschaft betr.

V. Urtheile und Bescheide in auswartigen Processachen.

a) Bey Hutftl. Justincanzley in Wolfenbuttel.

C. c. Cit. aud. vom 14. Dan bief. Jahes.

1) In Sachen Montis St. Petri in und bor Goslar, contra die Fr. Consmistarien Bielstein, in puncto privat.

C. c. prorog, term, ad agnoscend, s) - Doses levi, contra von Brinning.

C. c. Cit. vom 22. beff.

3) — des Sen. Hauptmanns von Weferling, contra die Hen. Gebellbere von Laffert. Subsidiales

4) - bes orn. Kaufmanns, Holfemann, und Conforten, contra ben Orn. Gebeimenrath von Diepenbrock.

The transfer of the Cicatio

5) — der Fr. Landdroftinn von Rhes, contra die Fr. Oberappellationerachinn Bruthaus.

C. c. renov. term. ad agnoscend.

6) — Chlere, contra Müller.

7) in end, caul, C. c. Decr. C. c. Decr. vom 24. deff.

8) in ead, Cauf.

C. c. Deer, rejector.

9) — Michael Davids, contra den Hru. Domcapitularen von Oberg. Decr. supp. reject, vom 25. dess.

10) - Die Chriftithe Betlaffenschaft ber treffenb.

Decr. fopp. reject.

11) — Des hrn. Umterathe Rieng, contra
ben Du. Dergindmann Breymann.

Ynn 3 C. c

C. e. Deer, pr von 28. beff. 12) In Sachen Schmidts, contra Branbes. C. c. Decr.

13) - Millers, contra Bielefelb. C. c. term, ad prod.

14) — von Bielberg, contra Linden. Citatio ad agnosc, it subfidiales ad infinuand.

15) — des Adnigl. und Churfürfil. Hrn. Leibmedici Werloff, contra den Hrn. Domeapffularen von Oberg. C. e. deer, reject.

16) - Mande, contra Bertkem.
Sent, publ.

17) — Rathan Levi Linder Euratoris, contra von Britaing. Sent. publ.

18) — des hen, Sondiei Manecte, contra den ben, Prosessor Frobese; in puncto locat, custod,

b) Bey hiesigem Magistrate.
Decs. publ. am 28. May dies. Jahrs.

19) Ju Sachen Bielfeldes, contra Legte meyer.

20) — von Gilichs, contra von Schleinis. VI. Gerickliche Subbastationes.

Bey bem Magistrate in Wolfenblittel ift, auf Ansuchen der Gehrmaunschen Kinder zwepter She Bormundes, des Nathedieners, Kortnaden, und des ditesten majorennen Gehrmannschen Sohns, Aug. Heinr. Gehrmannschen, auf der Langenstrasse, bev des Acciscobieners Bigott, \* bel. Hauses ersannt, und ad licitandum der 21. dies. sür den ersten, der 23. Jul. sür den andern und der 27. Aug. süll den dritten und letzen Licitationstermin anberahmet worden.

VII. Gerichtlich confirmirte Chestistungen.

a) Bey dem Magistrate, in Konigslutter.

Am 28. April bief. Jahre.

1) Zwifden bemolinger und Brauer, Bernh. Briebr. Miller, und Jeft, Dor. Glif. Rothen. b) Bey dem tragifinate, in Holsminden. Um 7. May bief, Jahrs.

2) Die, swischen bem huf und Grobfomid, Joh. Deinr. Maper, und Dor. Sann. Fassen, An. 1729. errichtete, Sheftiftung.

c) Bey bem Sarftl. Amte Schoningen.

Am 20. Mag bief. Jahrs.
3) Die, zwischen dem Bürger und Seiler im Westendorfe, Mitr. Joach. heinr. habertorn, und Jafr. Cath. Marg. Langhorften, aus Wahum, errichtete, Shestliftung ist vorgetragen, und an Seiten des Brantigams confirmiret worden.

d) Bey dem Jürstl. Amte Cleuhaus. Am 23. April dies. Jahrs.

4) 3wifden bem Bittmer und Studen toter in Grafforft, Joh. Jürg. Sturbolg jun. und Dar. Dor. Bengen, bafelbft.

5) — dem Bolltoter in hehlingen, Deinr. Rieg, und An. Marg. Jennerten, in

Dannborff.

e) Bey dem Jürftl. Umte Harzburg. Am 12, April dies. Jahrs.

6) 3wifchen Beinr. Cafp. Riete, aus Reuftabt, und Igfr. Un. Cath. Loche; ber Brant feinen, in Reuftabt bel. Rothof ju, imgleichen 2. Pferde und baju gehöriges Sefchirre, bavon er jeder seiner drepen Schwestern 50. Thir. herans gibt.

Am 16. dess.

7) — bem leineweber in harlingerobe, Joh. Wilh. Bornemann, und Igfr. Un. Urf. Castens, bafelbst; ber Brautigam frevet ber Braut seinen, in harlingerobe bel, Brinkfigerhof ju.

2) — Fried. Wern. Rudolph, und Au. Mar. Arens, in Sarlingerode; der Brantigam heirathet feiner Brant feinen, in Bund

beim bel. Karnerhof ju.

f) Bey dem Gerichte Bevern. Am 7. April dies. Jahrs.

... 9) 3mi

9) Ireifchen bem Brinffiger, Seinr. Andr. Speche, und DR. S. Bergere.

am 27. beff.

10) — bem Brinkfiger, Sans L. Oppes mann, und M. S. Bobenhagen. 8) Bey dem Abel. Veltheimischen Ge

richte, zu Glentorff. Am 14. April dies. Jahrs.

11) Die, swischen Andr. Heinr. Fischer, ans Rothencampe, und Cath. Marg. Jelpten, aus Glentorff, errichtete, Cheftiftung, worinn diese jenem ihren Rothof mit Zubehörungen, welchen ihr ber Bater, Chrift. Jelpte, abgetreten, zugefreyet. h) Bey dem Abel. Gerichte Norde

steimke. Um 19. Upril bief. Jahrs.

12) 3wilchen bem Salbspänner aus Desling, Chrift. Deinr. Roch, und des verftorbenen Kotfassen in Nordsteimke, Joh. Bet. Priesemann, Tochter, Un. Marg. Priesemann, an Seiten der Brant.

i) Bey dem Adel. Campichen Gerichte 3u Deensen.

2m 28. April Dief. Jahrs.

13) Die, zwischen Joh. Borch. Ehrph.
Inf, aus Deensen, und des Kleintöters
baselbst, Hans Heinr. Lappe, nachgelassenen
Lochter, Luc. Marg. Lappen, am 14. Febr.
dies. Jahrs errichtete, Shepacta.
VIII. Gerichtlich publicitte Testamente.
Bey dem Magistrate, in Wolfen-

buttel. Am 30. April bief. Jahrs. 1) Des Brauers, Rajchen, bafelbst im

Serichte niedergelegte Teffament. Um 24. May dief. Jahrs.

2) Des Bartners, Det. Biele, Chefrau, Un. Mar. gebohrne Fuhrmanns, bafelbft, im Gerichte niederzelegtes Testament.

IX. Gerichtlich ausgezuhlte Gelder. Bey dem Magifrate, in Wolfenbuttel, hat der Fürfil. Tanzmeister, Hr. Grüneberg, sein, auf der Harzstrassen zu Wolfenbuttel, bel. Wohn und Brauhans an ben Orn. Ge' beimenregistratorem, Kraus, verkauft und erb' lich verlassen; worauf der Hr. Gebeimeregistrator, Kraus, als Käufer, auf die Raufgelder sogleich daselbst im Gerichte 1100. Thir. baar gezahlet.

#### X. Edictalcitationes.

a) Bey dem Magistrate, in Wolfens buttel.

- 1) Rebst der Subhastation des Gehrsmaunschen, auf der Langenstrasse, ben des Accisedieners Bigott \* bel. Dause sind auch Edidicales ad liquidandum erkannt, und ist der 21. dies. sur den ersten, der 23. Jul. für den andern, und der 27. Aug. für den dritten und lezten Liquidationstermin mit anberahmet worden; und sollen die Ereditores, welche sich in solchen Lerminis mit ihren Foderungen uicht melden, präcludiret werden.
- b) Bey dem Surftl. Umte Calvorde.
- 2) Demnach ber Kürftl. Brannschw. Lüneburg. Sauptmann und Commendant auf bem Schloffe ju Calvorde, Sr. Job. Rub. Sander, am 4. Man, mit Lode abacaans gen, von Serenillimo aber unterm 18. beff. anadigft verordnet worden, bag die, ju bef. fen Rachlag fich aningebende, Erben ans Umt verwiesen, und hierunter, ben Rechten nach, verfahren werben folle: Alls werben diejenigen, welche in der Berlaffenschaft obgedachten brn. Dauptmanns fich ju legitimir ren vermennen, bierdnrch porgeladen, ben 30. dies. auf dem Fürfil. Umte Calvorde m ericheinen, gefaft ibren Unfpruch auf rechtliche Art darzuthun, und barauf rechts licher Berordnung ju gewärtigen. Gleicher geftalt diejenigen, fo an benfelben noch fonflige Forderungen ju baben vermennen, bierdurch peremtorie citiret werden, am beregten Tage, auf dafigem Rürfil. Umte fich anzufinden, ibre Korderungen zu liquidi ren, und rechtlichen Bescheides barauf zu aewärtigen.

XI. 214

XI. Auctiones.

In Wolfenbuttel.

1) Rächstünftigen Dienstag, als ben s. bief. soll in bes Brauers, Lieberfühn, auf ber Augustusstadt bel. Sause allerhand Sansgeräthe, als Linnen, Zinn, Aupfer 20. auch Flachs, bes Rachmittages um 2. Uhr ver, austioniret werden.

2) Den 14. dief. und in folgenden Tagen fok auf der Kürfil. Schule, daselbit, des Rach, mittages von 3. dis 6. Uhr, eine Bucher, auction von theolog, historisch und juriftlich philosophisch, und philologischen Buchern, nehft einem Anhange mathematischer, jur Baukunft gehörigen, Sachen, gehalten wer, den. Der Catalogus davon ist den dem Hrn. Rotario und Kirchenregistratore, Pirscher, gratis zu haben.

XII. Avancements, Begnadig ungen, Versexungen, u. d. g.

1) Serenissimus haben am 1. Man dief. Nahrs, den, bishero ben des Orn. Obriften von Lunderfeldt Regimente gestandenen, Orn. Bähnrich, Fried. Carl Schmid, als Lieutenant ben des Orn. Generalmajors von Stammer Regimente in Gnaben in ernennen geruhet.

2) Serenistimus haben am 3. Dief. Ang. Beinr. von Sunderfeldt jum Fähnrich ben bes hrn. Obriften von Tunderfeldt Regimente,

anadigft beclariret.

XIII. Teue Bürger. Bey hiefigem Magistrate. Am 7. May dies. Jahrs.

1) Christ. Aug. Dausmann und

2) ber Acciseinnehmer, Or. Joh. Seinr. Seine, haben ben hulbigungs und Burger, eib abgeleget.

Am 14. beff. 3) Friebr. Andr. Mannete hat den Subdigungs und Bürgereib abgeleget.

XIV. Gilbesachen.

a) In Braunfcweig.

vird die Sandschuhmachergilde, bey ben D

bermeifter, Jobft Bilb. Gertner, auf ber Benbeuftraffe wohnhaft, ihr Quartal balten.

2) Jürg. Weiß wird ben 14. Dief. ben ber Mefferschmiebegilbe, in bes alteften ge-fcmornen Defferschmids, Joh. Pet. Pofici, Daufe, fein Meisterfluck machen.

b) In Schöningen.

3) Bey ber Schuftergilbe bat Mftr. Burg. Paul Schütte bafelbft feinen Lehrburichen, Joh. Heinr. Haling, geburtig ans Schlingen, einschreiben laffen.

XV. fremde.

Petrithor, am 31. May, ber Sr. Ris. Aerrath Lesche aus Celle. Bagiret gleich durch.

Augustthor, am 1. dief. der Hr. Lienter nant Reumann, in Churschfichen Diensten. Bogiret in der Rose. Und der Dr. Rittmeis fter von Wingigerode, in Königl. Preustuchen Diensten. Logiret in Salgdahlen. Imgleichen am 2. desse der Dr. Lientenant Schmauß, in Chur-Braunschw. Laneb. Diensten. Logiret in Salgdahlen.

b) In Wolfenbuttel.

Serzogthor, am 30. May, ber Dr. Graf von Carnarvan, nebfi ben Orn. Daupt-mann Robinfon, und den Orn. von Stanbope, aus Engeland. Logiren im Wildenmann. Jungleichen am 31. deff. ber Or. Forfineister von Sauftein.

XVI. Dersonen so Dienste suchen.

Ein fremder Doch, von Dreiden gebürtig, welcher das Rochen und Bacwert verfiede, und leglich bey dem Orn. Landesbaupemann, Graf von Daliwig, in der Ober Laufig in Condition gestanden, offeriret allen und jeden resp. Perrschaften, seine Alcheit, und verspricht getreue Dieuste. Es tann folder ben dem Kürkl. Intelligenzomtoir erfraget werden.

XVII. Vermischte Machrichten.

Seute Rachmittag, pracife um 4. Uhr, wird das gewöhnliche Concert, in dem, gegen dem Collegio Carolino über bel. Schras berfchen Saufe, gehalten werden.

XVIII, Geld



Alaka	JOSEPH CEL COMO O FLERON O
XVIII. Geldcours. (vom 4. bief.)	2. 300 11d. C. 300 trad. La Constant Co
Gegen Braunfdweigifche 5. Thir. Stucke, find beffer	
feine 3 112	Roden 11
prdinaire bito ?=	Habet 6
Louis blanc 3\frac{1}{4}	Gerften 9
Ducaten, fo wichtig - 11	Erbsen
Das manische Gold ift kolecuter 12 12	Widen
YIY mediciours, (bom 4. dici.)	e) In Calvorde, (vom 2. dies.)
Damburg, in Banco, gegen Braunfebw. 5. Eble.	Weizen à Wispel & 27. Thir. bis — Thir.
<b>Start</b> - 1445	Rocken - 15 16
bito in Courantgeld - 1228	Gersten - 14
Danifchholftein. 6. fl. ju 5. fl. 122	Dabet - 9 10
Amfterdam in Banco - 1415	f) In Schöningen, (vom 2. dies.)
Dito in Caffa - 1351	Beigen Appte. 27.mge Q.bis -mge.
Londen 5. Thir. 221. gge. pro &. Sterl.	Rocken - 15. 4
XX. Silberpreis.	Gerfien - 13. 4
Die Mart fein 13. Thir.	Daber - 9
XXI. Getraydepreis.	g) In Ronigslutter, (vom 29. May.)
a) In Braunschweig, (vom 27.bis 29. Day)	Weizen à himpte 26. — - 27.
Auf dem alten Stadtmarkte.	Roden - 16 16.
mge. Q. bis mge. Q.	Gerften - 13 14.
Beigen à Dimpte 28. — - —	Habet - 10 10-
	Biden
<b>6</b> 66 W	b) Ju Schöppenstädt, (vom a. bief.)
	Weigen & Wijp. 28. Thir. & Pric. 26. mag.
Dabet . 10	Roce - 12. — - 16. —
Ehlr,mge, bis Thlr.mge	m / A:
	Saber - 14 12
	i) In Seefen, (vom 28. May.)
	Beigen & Dimpte 31, bis - mge.
Serfien - 14 15	
2,4000	
Bohnen - SPAN	
b) Inwolfenbattel, (vom 29. May.)	
Beigen à himpte 27.mge - Q.bis - mge.	k) In Gandersheim, (vom 29. Map.)
Rođen - 17. — - —	Weigen à Malter 5. Thir. — mge.
Berften - 12. 4	<b>Roden</b> – 3. – –
Daber - 10. — - —	Gerften - 2 18
Erbsen – 20. – – –	Daber - 1 18
Linfen - 34.	Erbsen's Himpte — = 24. —
e) In Blankenburg, (vom 29. Map.)	1) In Solsminden, (vom 29. May.)
Beigen mit Buhrl. 2 2Bifp. 28 Thir mge	Weigen à Dimpte 36. mge. bis mge.
Roden – - 18. – –	Rocken - 22
. Serften 14	Gersten - 14. —
haber 11	Daber - 12. 4
d) In Gelmstädt, (vom 29. May.)	Erbsen - 24. — -
	311 m) In

m) In Stadtoldendorf, (bom 1. Day.)	Da der Dimpte Beigen gilt 45, mge.
Das ff. Nindskeisch nge. Q. bis nge. Q.  - Andsteisch 1. 4. —  - Comeinesteisch 2. 2. 2. —  - Comeinesteisch 2. 2. 2. —	und der Himpte Rocken 17. mae.
Das M. Mindfleifch 1. 6 s	A COMPA
- Rubfteifch 1. 4	Wieget für 4. 2. Klare Sem. — 16. 1.
+ Kalbsteifc 1. 2	Ein 4. Q. flar Rockenbrobt - 26. 1.
- Schweinestelsch 2. 2	- 1. mge flar Rockenbrodt 1. 20. 3,
n) In Vorvsteide, (vom 2. Märj.)	- 4. Q. gemein Rodenbr. 1. 3. —
Das & Rindfleisch 2	= 1.89gc a, 6. 1. - 2 4; 12. 2, - 3 6, 18. 3.
- Ralbiu. Hammelfleisch 1. 4	- 2 4; 12. 2,
- Schweinefleisch 2. 2	of the following them a bid's
XXV. Brodttara.	e) In Calvorde, (vom 2. dies.)
•	Ein 3. Q. ordin. Rockehbr. 1. — —
a) In Braunschweig, (im May.) Da der Scheffel Beizen gilt 7. Thir. 18. mge.	
und der Scheffel Rocken 5. Thir.	- 1.41gc.4 4 7. 24
wieget ein Beisbr. für 2. Q. 6. Loth 3. Du.	f) In Schöningen, (vom 2. bicf.)
ein Rodenbrodt für 1.mge. 1. 88. 25. Loth 2.	Riar. Weig eine 4. Q. Semel - 12
ein Rockenbrodt für s. — 2. 19. —	— 2. – Büllen — 11. —
ein Rockenbrodt für z. — 3. 19. — ein Rockenbrodt für z. — 5. 12. 2.	Riar Moctembr. für 4. Q 21
ein Rockenbrodt für 4. — 7. 6. —	1. mgc. 1. 11. 7-
b) In Wolfenbuttel, (im Jun.)	- 1. mge. 1. 11
Eine 4. Q. Gemmel - 17	- 3, 6. 6
Eine 4. Q. Semmel — 17. — Ein 2. — Ruchen — 11. 2.	g) In Ronigsfatter, (bom 29. May.) Eine weiffe Rigge 3 4. Q. — 16. s.
Ein a. Q. Brodt, so flar — 15. 13.	Eine weiffestige 3 4. X 10. s.
<b>-4 - - 30. 3.</b>	Eine Billenjemmet 22. Q. — 13. —
- 1. mgc. 4. Q a. 28. 1.	Eine 40 Av Firegre — 14. 4. Ein Zwieback i. a. Q. — 7. 1. Ein 1. ange, Brodt 2. 14. — Ein 3. mge. Brodt 7. —
Ein 4. A. gemein Brodt r. 2. —	Ein 1. suge. Brodt 2. 14. —
- 1. mgc 2. 4 4. 8 6. 12	Gin 2. mge. Brodt 7. —
- 2 4. 8 - 3 6. 12	h) In Schoppenftabt, (vom 17: Mari.).
- 3 6. 12	Ein flar Rodenbr. für 3. mge. 5. 20. —
Ein 4. A. Brodt, so grob 1. 9. — — 1. mge. — 2. 18. —	- fit 2. mag. 3, 24. —
- 1. mge, 2. 18 5. 4	1, 28,
- 2 5. 4 7. 22	+ N 30
Incl. Des bon ben Bectern angelobeten & ft.	Ordinair Brobt für 3 mge 7. 24. —
e) In Blankenburg, (vom 29. May.)	2.mge, 5. 5\frac{1}{2} -
Cine a. Q. Cemmel - 10. 21	- 1, + s, 18\frac{3}{2}
Ein 3 flar Rockenbrodt - 30. 1.	
	Riar Weigenbr. für 3. mge. a. 24. — a. mge. 1. 26-
- 1. 906 1. 854 1.	1 19½
Ein 3. A. Handbackenbrodt 1. 4. 14	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
6 2. 6. 2.	Bullen Beigenbr. für 3. inge. 4. — —
- #. 89C 4. 25. 25	+ - + 2 3. \$1\frac{1}{4} -
d) In Seimstädt, (vom 4. Dec.a.p.)	Bullen Weigenbr. für 1. mge. 1. 104 -
	Bullen

B. Loth On.	& Stliben Brephan gilt 1. mge. 1. Q.
Bellen Meinenbr. far 4. Q 214 -	Fotungen wreppan gite 1. mge. 1. Q.
-210	b) In Calvorde, (vom 2. dief.)
1) In Seefen, (tom 22. Map.)	1. Maaf Brandenb. Daas - mge. 6.Q.
Eine flare 1. Q. Bem. mieget - 3. 1.	e) In Gandersheim, (vom 29. Map.)
Ein flar Rodenbr. für 1.mge. 1. 14. 2.	1. Bier, obne Accife 2. Ehle. 18.mge Q.
Ein gem 1 1. 30	1. Stilbo. mit der elec 24
3, 28, -	d) In Holzminden, (vom 29. Man.)
3 5. 86	BafBrenh.ohneMccif.2, Thir, 12.mge.4.Q.
k) In Gandersheim, (vom 29. May.)	T. Othb. mit der Acrife 2 4
Cine 1. A. Semmel wieget - 3. 15.	e) In Stadtoldendorf, (vom 1. Man.)
	15. Breph. ohne Accif. 2. Thir. 18. mae Q
Ein flar Bodenbr. für 2. Q. — 13. 11	1. Stubchen mit ber Accife 2 4
4 24. 3.	XXVII. Brandweintara.
1. mge. 1. 17. 2.	a) In Calvorde, (vom 2. dies.)
Bem. Rodenbr. für z. mige. 2. 2	1. Quartier hiefiges Daas 3. mge Q.
1 A. A	b) In Gandersheim, (vom 29, Man.)
3 6. 6	I. Faß mit der Accife 25. Thir. — mae.
1) In Colzminden, (vam 29. Man.)	1. Quartier — - 5.
Eine flare 2. Q. Semmel - 5. 1.	e) In Holzminden, (vom 29. Map.)
	1. Stübchen, mit ber Mecife 14. mgeQ.
Ein flar Rockenbr. fitra Q. — 16. 2.	t. Quartier – 6. – –
iar 3	d) In Stadtoldendorf, (vom 1. May.)
- filt 6	1. Stilbehen, mit ber Accife no. mge Q.
Sin Pansmannsbr. für 1. mgg. 1. 26. 22.	1. Quartier - 5.
für 1.99e. — —	XXVIII. Mineralischer Wasserpreis.
für 2: - 3. 21. <del>I.</del> . - für 3 5. 15. 2 <del>5.</del> .	Im Monat Marz.
m) In Stadtoldendorf, (vom 1. May.)	Auf ber Fürfil. Apothete am Spermartte alls
Sine a O Semmel c	hier, gegen baare Bejahlung.
Eine 2. Q. Semmel — 5. 3.	1) Selterser Wasser, der Lhir.mge. Q. grosse Krug - 8. Der kleine Krug - 5.
Ein flar R. Brobt für 2. Q. — 13. 1.	Der fleine Erna
filt 2. O. — —	5. groffe oder 8. kleine Krüge 1. —
I.Mge. 1. 21	In glafern. Bouteil. Die Bouteille - 10
Ein Sansm. brobt für 1.mge. 2. 9. 4-	2) Das Emferwaffer, ber Rrug - 10
1. mge. 4. Q. 3. 13. 257	3) Das Beigbabermaffer, ber
füt 2. mge. 4. 18. \$7.	Krug - 9. —
3 6. 27. 12.	4) Das Schwalbacherwaffer,
n) In Porsfelde, (vom 2. Märl.)	ber Krug - 9
Eine 4. Q. Semmel - 13. s.	5) Das paawaffer, die Bouteille - 13. —
Ein s. Q. Semel ob. 3wiebad - 6. 3.	6) Das Egerische Baffer, bie Lifte 9. — -
XXVI. Biertapa,	Die Flafche - 20: -
) In Blankenburg, (vom 29. May.)	7) Das Bitterwaffer, Die Blafche - 16
A A	· ` · · ·

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnabigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnadigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



46 tid.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den gten Junius.

### Lette Fortsehung des Bentrages zur deutschen Sprachkunft.

er Schaf ober bester, Schaff, (Schaff, Schapfe) Buber, hbrum, qualus; Steinbach hat brum, qualus; Steinbach hat Schaffer, ein Waschgeschier, auch ein Schrapbemaaß, in Bayern, Schwaben, wobon aber bey und bas Diminutivum, ber Schäffel ober Scheffel, gebräuchlicher ist; imgleichen ein Sobel, von schafen, schaben, glatt machen; das Schaf, (Schaaf) ouis, imgleichen, eine Rellerlaus, millipeda, in der vielsachen Zahl: die Schafe (\*).

(\*) In einigen Browinzen nennet man auch einen

Schrant ein Schaff ober Schapp. Die Schar, Schaar, ein Hansen, eine Abspeilung unter dem Kriegsvolke; die (Schottel: das) Schar, Pfingschar; der Schar, Schar, Maulwurf; können alle bon scheren, bas ift theilen, abgeleitet wer: den und geborten diefentnach te bas erfte Dr. Steinbach schreibt. Bergeichnig. Oflugicharr und meent, es tomme von idarren ber. Ebenberfelbe bat : ber Goae und die Schar, Schare, Bolidar, tonfura, von fcberen, tondere; wofür aber anderwarts die Schur, gebraucht wirb. Der Schauer, Seher, speckator, ber Teich fcauer, Munichaner, Buichaner; Schauer, Schaur, Schewer, Schauer, ein groffes gulones ober filbernes Wefdirr, ein Polal, Sirach 50, 10. Der Schaur, Schauer, Schauder, horror, ein Bittern, es fommt mich ein Schaner an; Die Schane. in Bergwerten, bas Bermafte und Ansgehaltene von ben offenen Brüchen; das (ber) Schaur, Schur, ein Sagelichaur, Regen,

Digitized by Google

fchaur, Windschaur. Audolph Weckerlein, in einem Gebichte über den fraben Lob einer Kräulein:

Dein Leben, beffen End und plaget, Bar wie ein Lag, schon und nicht lang te. Lin Schaur, in Sommerzeit vergoffen, Ein Eis am heiffen Sonnenschein, Ein Glas, also brüchig als rein ze.

6. Sammlung Prit, poetifch, und ans drer geiftvollen Schriften St. 9. G. 13. Der Schiefer, Schieferstein, lapis fiffilis nigri coloris, later artefius; ardoife; die Schiefer auf bem Ropfe, furfures, fordes capitis; der Schiefer, iracundiae impetus, einen Schiefer haben, obstinatae iracundiae effe, fimultatem exercere; ber Denich bat einen Schiefer ju viel, homo eft ineptus; Die (ber) Schiefer aculeus, schidium, fe-Auca, ein Splitter, ben man fich in die Sant flöft, echarde. Der Schlot, Schlott, fumarium, Mauchfang, Ramin; ber Colotts feger; der Schlot, fossa palustris; die Solot, Solott, tunica cepae; die Solo: te, Schloten typharum herba & folia. Der (bie) Scholler Schollen, erufta craffior, Ethicholle, Sisicholle; die Scholle. ein Blateis, eine Gattung von Seefichen, foles, lingulaca, paffer. Die Schur, von fderen, wadere, bie Schaffdur; Steinbad bat die Schar, Schare, Scheer; tonlura. Das Schur, Schuer, von fchur remidefendere, ein bedeckter Ort, wo etwas vor Wind. Regen ic. ficher fieht. Es ficht im Schur; ein Bagenschur; davon vermuchlich die Scheuer oder Scheure, korreum, bertommt; das Schur, paroxylmus, Schaerr. Der Schur, agitatio, vexatio, equilinio, moleftia. Es acfchicht mit jum Sour; wird nur im gemeinen Reben gebort. Der Gomade, Gowaden, ein efbarer Cant, oryza minor, daetylon esculencum, manua polonicum;

Den Schwaden vor Aufgang der Sonnen ab man lieft

Dom Gras, er fonst versteucht, ihn gibt allein aus Gnaben Gott mit des himmelsthau: Er so Gedevend iff,

Bie ich ben Ramen hab: ....

Mamen, Vorhaben und Gemalde der fruchtbr. Gefellichaft, n. 112.

Der Schwaden, Schwadem, ein giftiger Dampf ober Dunft in den Bergwerten; Schottel S. 1293. Die Schwade, eine Reihe abgemähetes Gras, oder Beu. Der God, eine Krantheit, ardor ftomachi, das Godbrennen; der God, ein gegrabner Brunnen; der God oder Gud, cochura, bullitus ebullitio, bas Aufmallen, wenn etwas fiebet, ein Gob oder Gud Bier. Den Thee foll man im Gude trinfen; das (ber) God, iufculum, embamma, die Briibe, Rifchfod, garum, Rellenfod, Beinfot, cenogarum; bie Sanbe mit im Gabe baben; in feinem Sode aufwachsen. Dr. Steinbach aibt davon den Pluralem Sober an: Er ist gerne Göder, iure delectatur. Der Spree, flurnus, ein Bogel, die Spree, ein Rluf in der Matt Brandeuburg.

(Der völlige Defcluß folgt nachftens.)

Ans was Urfachen wird in den braunschu. Sändeln P. I. p. 141. in des Raths in Braunschweig Schreiben an Henricum Juniorem an. 1561. der Sisenfactor, Bartholomäus Melling, der Sisencanzler genannt?

I. Was zu verkaufen.
Ben dem Buchhänbler, Orn. Fr. Wilh.
Meber, ist allhier in haben: Merkwirdigs
keiten der halberstädtschen Geschichte,
oder aussührliche Nachricht, was sich in
gemeldetem Lande und dessen benachbarten
Gegenden, 1) der Anlegung des ehemalis
gen auschnlichen Bischosshung, 2) mährend
der Regierung der berühmten Bischisse, 3) uach der Berwandlung des Stiffs in ein
weite

weltliches Fürftenihum, bis auf den hentigen Lag, besonders zugetragen; es ift dassetbe mit vielem Fleisse, aus denen bewährteften alten und neuen Schriftsellern, auch sonstit gen zuverläßigen Urlunden, von Carl Bottl. Benningsen gezogen und entworfen worden. Dieser erfte Band bestehet aus vier Stücken, und koftet, nebst dem Register, 8. ach.

II. Was verkauft.

a) Bey dem Magistrate, in Gelnistädt.

1) Der Or. Hofrath, Beister, hat seinen, auf dem Beecke, swischen des Porteurs, Fried. Hönen, und Dehlmanns Erben Häustern, inne bel. Garten und Gartenhaus, an den Bärger und Sankmacher, Mftr. Andr. Heinr. Herbst, für 270. Ohn. gerichtlich verlauft, und ist solcher am 1. May vor dem Consist, academ. verlassen und aufgetragen worden.

b) Bey dem Jurftl. Umte Schöningen.
2) Der, ivischen bes Braumeifters, Dans

nenberg, Bittwe, und Mfr. heinr. Jac. Beckern, vor Schöningen getroffene, Kaufscontract, wegen eines, an diesen um 12. Shir. verlauften, und in dem Ueleckeubruche Schöningischer Feldmark bel. Wepdenblets, ift am 14. April dies. Jahrs constrmiret worden.

Mm 17. Man dief. Jahrs.

3) Der Maurer, Joach. Deinr. Schnib, hat sein, im Westenborfe bel. Saus, samt Schenren, Ställen und kleinem Garten, an ben Arbeitsmann, Undr. Manshade, um 165. Thir. kansich überlassen, und ift ber Contract constrmiret worden.

III. Was verloren.

Am 4. dief. ift jemanben, allbier, ein Schaaflamm woggetommen. Wer foldes gefunden, beliebe bem Fürfil. Intelligenge comtoir bavon Rachricht zu geben.

IV. Gelder, so auszuleihen.

Es find albier 200. Thir. Pupillengelber auf fichere Soppothel ansyniethen. Ber folche aufunehmen gefonnen, berfelbe tann sich ben hen. Ish. Heine. Braner, ober hen. Hereklig, aufinden; allenfalls können auch diese 200. Ehle. vereinzelt werden. V. Protocolls ver. resolut. im Raysext.

bochpreiol. Reidohofeathe.

Vi. 30. Montage, den 1. Mart. 1751.

r) Dies, c. den Dag. ju Franffurt, appell.

2) Grubin, c. bas Domeapitul ju Gliwan: gen, appell.

3) Callenberg, c. Rock, appell.

4) Zu Constant, Pr. Fürst, pto, Constitut, mandatarii.

5) von Manusberg, c. ben Abten ju Est. ven, appell.

6) Brechenmacherl. Erben, pto. improff. 17. 31. Dinfitage, den 2. Mart. 1751.

1) Mind, pto, receptionis in locietaten, jum Frauenftein, dietam.

2) Raffan Saarbruden, c. Wather, peo. prucedentin.

3) von Salis, c. ben Mag. sullm, rescr.

4) Mangonische Erben, c. ben orn Fürften ju Balbeit, debiti.

7) lidem, c. eund. sententiz.

6) von Catheard, c. von Roppenflein,appell.

7) Ereignacherifch. Gefcwiftere, c. Seffens Darmflabt, pto. protraetz juftitiz.

VI. 32. Donnerstage, den 4. Mart. 1761.

1) Mangonische Erben, c. Balded, debici. 2) Marrin, c. Bilhelmisch. Erben, appell.

3) von Bell Berlaffenschaft betr.

4) Greil, c. Drrfer & Conf. pto. jur. pascui.

5) Golbichmib, c. Leiningen + Befterburg, mandati.

6) Medlenburg, c. — in specie die Arrests, Entlassung des Oberadjutanten Reis ser betr.

7) Bu Rürnberg Rauf and Sandelsleute, c. den Mag. dafelbft, Commissionis Adl.

8) Schelm von Bergen, inveft.

9) R. R. in Schwaben Orts am Rocher, c. Dettingen Balbern, arrefti.

17. 33. Freytage, den 5. Mart. 1751.

1) Chur, Sachsen, pto. invest.

\_ 2) **Ehur**s

2) Chur : Braunfdweig, Die Bevollmächti, aung betr.

3) Sauftadt Gemeinde, c. Bimmermanniche Erben, refer.

4) Biltberg, c. ben orn. Fürften ju Galm, pto, denegat, invest,

5) Labes Relicten, c. Kurticher, appell.

6) pon Barthaufen Wittib, c. von Dobened.

7) Ead, c. eund, pto. aperturæ testamenti

maritalis. 2) von Medlenburg proprio & tutorio notit, c. ben Brn. Berjog ju Dedlenbura Schwerin, refer.

VI. Urtheile und Bescheide in aus martigen Processachen.

a) Bey Sürstl. Justincanzley in Wol fenbûttel.

Decr. vom 29. May bief. Jahrs.

1) In Sachen bes Rürftl. Braunfchw. Lüneb. Srn. Gebeimenraths von Eramm Excel. contra die Erammsche Eres Ditoren, Delvillefche Erben und Conforten.

Decr. pom 2. bief.

- 2) Sebhards, contra Schwarken. Citatio.
- 3) ber Glaubisschen Wittme und Erben. contra bie Kürftl. Marstalleren an Harsburg und adcitirte Willer, Dingiche Erben. Decr.

4) - bet hrn. Grafen von Ramete, contra von Oberg.

, Citatio it. Deer. - Des Drn. Archidiaconi, Coberg, Bittme, contra den Drn. Korft rath Lüning.

b) Bey hiesigem Magistrate. Deer, publ. am 4. dief.

6) In Sachen Chlere, contra Chlere.

7) — Dammanus, contra Dammanu.

1) — Bahnschaffe, contra Kohlberg. VII. Gerichtlich confirmirte Dispositiones.

Ber bem Manificate, in Soffminden, am 22. Dan bief. Jahre, die, von bem bafis gen Bürger und Schneider, Juft. Siebung, errichtete, väterliche, Disposition.

VIII. Gerichtlich confirmirte Ebestif tunaen.

a) Bey dem Magistrate, in holzminden. Um 22. Dan dies. Jahrs.

1) Zwischen bem Burger und Schufter, Mfir. Arend Lubmann, und deffen Chefr. Coph. Sellings.

b) Bey dem Surftl. Umte Konigelutter. 2) Zwijchen dem dafigen Burger, Joh.

Chrift. Poffeilfen, und Dor. Elif. Schmidten.

3) - Beint. Bufch, aus Riefeberg, und Lucie Debecken, aus Dorborf.

c) Bey dem Sürftl. Umte Gandersbeim. am 24. Man bief. Jahre.

4) Zwischen Beinr. Undr. Denecken, aus Rreienfen, und Cath. Dor. Steinhoffs, aus Garlepfen, Fürftl. Amts Grene, fo weit bes Brautigams Bermachtniß, und bie, beffen Gefchwiftern veriprochene, Musftener, ber Landesordnung gemäß, betrift.

5) — Deinr. Andr. Traupen, and Daise bausen, und Mar. Ded. Deuten. aus

Kreienfen.

6) - bem Schufter ju Ganbersheim, Mftr. Fried. Albr. Shnenn, und An. Soub. Rrafts, aus alten Gandersbeim, fo viel der Braut Bermächtniffe betroffen.

7) — Andr. Wiegmann, aus Imsbaulen, und Cath. Marg, Boben, von Ofters

braucf.

8) - Jürg. Andr. henjen, und Eng. Dor. Arens, bende aus Kreiensen.

IX. Tutel: und Curatelfachen.

a) Bey dem Magistrate, in WolfenbûtteL

1) Des verftorbenen Braners, Beurg Chrift. Rafchen, Tochter zweyter Che, Min. Cath. Phil. Rafchen, welche 13. Stabr alt, ift der hr. Factor, Joh. Chrift. Brung, 4mm Euratore bestellet und beeidiget worden.

b) Bey dem Magistrate, in Schoningen.

. Am 24. Map,

2) Der Mufitant, Chrift. Müller, ift jum Bormund bes verftorbenen Glafers. Bertr. Lubers, Sochter, Un. Glif. gerichtlich conftituirt, und bemfeiben die Rurfil. Bor, mundschaftsordnung jugeftellet worden.

c) Bev dem Surftl. Ainte Gandersheim. 2) Rur des verftorbenen Aldermanns ju

Opperhausen, Beinr. Andr. Duller, binter, bliebene bren numundige Rinder, ift ber dafae Müller, Bith. Bobe, am 14. Man dief. Jahrs jum Bormunde bestellet worden.

X. Gerichtlich ausgezahlte Gelder, Ben bem Magiftrate in Solzminden, hat ber baffae Burger , Bal. Grimmenftein, am 18. Day Dief. Jahre, für ben, vom baff. gem Magiftrate, jur Bebauung, an ibn verlauften, und vor den Allersheimschenthore bel. fo genannten Wallplag, die belobte Rauf. fumme ber 42. Thir. 18. mge. im Gerichte ansacrablet.

XI. Edictalcitationes.

Ben bem Dagiftrate, in Delmfiabt, find Diejenigen Ereditores, welche an des dafelbft verftorbenen Den. Burgermeiftere, Wettberg, Berlaffenschaft etwas ju fobern baben, edicta. liter citiret, und ift terminus ad liquidandum præclusivus auf ben 8. Jul. nachstimf, tig angeseget worden.

XII. Avancements, Begnadigungen,

Verfenungen, u. d. a. Bergurftl.Confiftorio, in Wolfenbuttel.

1) Das Mandatum Introductionis für ben frn. Magifter, Joh. Abam Schier, als Schuleoltegen ber dritten Claffe, Den dafiger Rurfil. Schule ift ausgefertiget wor. den. Rerner ift

2) bas Mandatum Introductionis für - ben bieberigen Gnarnifoncantorem und Schulmeifter in Braunschweig, Phil. Jac. Biefecte, als Guarnifonopfermann, und

37 Vergleichen Mandatum, füt Job. Chrob. Deffe, als hiefigen Gnarnisoncantorem und

Schulmeister, imaleichen

4) Mandatum Immissionis für Ehrph. -Dillebrecht, als Schulmeifter ju Emmen, ausaefertiget worden.

XIII. Neue Burger.

Ben dem Magiftrate, in Bolfenbilttel, hat fich jum Bürger werden Jac. Bertrain Sams, eines dafigen Burgerefobn, gemeldet.

-XIV. Gildesachen.

Die Töpfergilde, in Belmftadt, bat, im Bevienn eines Deputirten vom Dagifirate, am 3. dief. ben dem Altmeifter, Andr. Beis demann, das Sauptquartal gehalten.

XV. Sremde.

a) In Braunschweig.

Petrithor, am 3. dies. der Hr. Samile ton, aus Engeland. Logiret im Dring Imgleichen am 4. beff. ber Br. Eugen. Ritmeifter von Drachenftein, in Rapferl. Diensten. Baffiret gleich burch.

Augustthor, am 5. dies. der Hr. Kams merrath von Steinberg. Logiret ben bem

Bru. Sofrath Strasberg. b) In Wolfenbuttel.

Gerzogebor, am 2. bles. der Br. Obrist lieutenant von Sadel, in Sollandischen Diensten. Und am g. boff. ber Br. Bebei: mejuftigtath' von Eramm, aus Blankenburg.

Sarsthor, am 5. dief. ber Br. Ober:

bauptmann von Manusbera.

XVI. Getaufte.

Bu St. Martini, am 25. April, bes Tagelöhnere, Thiele Peter, Sohnl. 3ob. Beinr. Bach. Und am 27. beff. bes Bur: gers und Schuhmachers, Joh. Wilh. Sore mann, Sohnl. Beinr. Wilb.

Bu St. Catharinen, am 27. April, bes Lagelöhners, Beinr. Sartforp, Löcht. Job. Marg. Luc. Und am 28. beff. des Bir gere und Gafwirthe im Bauerfrige, 30b. Chrob Peters, Tocht. Un. Chrift.

Bu St. Andreae, am 25. April, bes Bifchers, Joh. Conr. Born, Sohnl. Georg Conr. Wilh. Und Joh. Dor. Beinr.

Maga 3

30 St. Leonhardi, am 26. April, Frang Deipr. Chrift.

XVII. Copulirte. Bu St. Catharinen, am 27. April, ber for Doctor Medic. und Landphysicus, Mbil Bilb. Rried. Schröter, und Tafr. Soub. Buc. von Ralm. Und am 29. beff. ber Burger und Schuhmacher, Mfr. Joach. Bened. Dollberg, und Jafr. Un. Marg. Rufien. Smaleichen ber Burger und Geiler, Diftr. Dic. Selw. Bergmann, und Safr. Job. Eath. Sifchers. Und ber Burger und Schuh, macher, Dan. Lamb. Lampe, und Safr. Cath. Glif. Sofmanns. Rerner ber Ger: geant, Joh. heinr. Mener, und Jafr. Chrift. Emer. Widbecken. Und am 30. beff. ber Burger und Tifchler, Diffr. Joh. Carl Meermann, und Igfr. Cath. Glif. Sievers. Bie auch ber Sautboifte, Joh. Chrph. Secfel, und Jafr. Dor. Chrift. Bernigen.

Jum Brudern, am 26. April, ber Bürger und Becker in Schöppenfiedt, Joh. Beinr. Kniep, und Soph. Marg. Bevers. Lind am 29. best. ber Bürger und Knopf macher in Zelle, Mftr. Joh. Bish. Schlüster, und Igs. Luc. Mar. Menken.

Ju St. Amdreae, am 26. April, ber Schulmeister, Joh. Pet. Behne, und An. Elis. Kannegiessern, Wittwe Senschob. Und am 29. dess. der Schneider, Mftr. Joh. Lub. Wollschläger, und Igfr. An. Elis. Struven. Wie auch der Tagelöhner, Ernst Heinr. Schrader, und Igfr. Mar. Emer. Koblrauschen.

Ju St. Magni, am 27. April, ber Strumpfweber auf der hiesigen Fabrique, Joh. Matth. Lankau, und Jigfr. Reg. Mar. Derferten. Und der Bürger und Brauer, Joh. Joach. Braumann, und Jigfr. Dor. Marg. Anoppen. Imgleichen am 29. dest. der Strumpfstrickergeselle, Joh. Georg Ehrph. Hese, und Jigfr. Joh. Soph. Elis. Mackesten. Und der Bürger und Luchmacher, Mir. Andr. Ehrist. Bente, und Fr. Lou. Cath. Marg. Renneberg, Wittwe Munnecken.

Ju St. Blaffi, ant 27. April, der Lagelöhner, Joh. Deinr. Stegmund, und Mar. Dor. Wittwo Kremlingen.

XVIII. Begrabene.

Ju St. Martini, am 29. April, bes Bürgers und Brauers, Aut. Chruh. Brüg-gemann, Söhnl. Joh. Chrift.

Ju St. Catharinen, am 25. April, ber Bilrger und Runfmaler, Joh. Conr. Unt, Dummel. Und bes Bilrgers und Petichieriftechers, Joh. Mich. Merter, Spefe. Un. Elis. Robifs. Imgleichen am 30. beff. ber Rolchmacher, Krang Deine Stoffregen.

Bu St. Andreae, am 29. April, bes Schuhmachers, Cour. Seint. Oppermann,

Gegen Braunichmeigische 5. Thir. Stude, find beffer

Wittive, An. Cath. Arusen. XIX. Geldcours. (vom 8. dies.)

Die Mart fein

feine 7	-		_	117
ordinaire bits		.=	-	9₹
Louis blanc	-	_	- 3	1384
Ducaten, fo n	oictig	-	14	े 1 <del>ई</del>
Das ipanische	Gold if	foledter.	,1 <del>4</del>	냬
XX. Wed	Melcour	6. (pom. !	B. Dief	.)
Damburg, in S	Banco, 80	gen Brann	<b>400.</b> 5	. Thir.
Gtidt		_		144
bito in Couran	taelb	-		1222
Danifcholfteit		M 5. B.		122
Umfterdam in				1414
hito in Calla		<b>,-</b> ,		1351
Londen 5. Ebl	t. 22£. 4	ae. pro 🎏	. Sta	d.
XXI	Gille	enreia.	,	

XXII. Getraydepreis. In Braunschweig, (vom 2. bis 5. bief.). Auf dem alten Stadtmarkte.

mge.Q. bis mge.Q.

Beizen dimpte 22. — 29. —

Roden — 17. — 18. —

Gerften — 13. — —

Dabor — 9. — —

Stuf den Regibien, und Dagenmgerften.

Shir. mge. bis Thir. mge.

Weizen à Wifp. 29. — - 30. — Rocken

Shir.mge.bisShir.mge.	Das Minderhery, ju Mr. x. geh.	ige. Q.
Derften - 14 15	Dergleichen, ju Rr. 2.	3. 4.
Duber - 10 XXIII. Oictualienpreis.	3. 4.	3. — 3. —
In Braunfdeveig, (auf dem Pachaufe	Das & Minderlith: ju Rr. 1. u. 2.	نظم الرو النقم الرو
nom 3. bis 3. bis[.)	Dergleichen ; ju Bet: 3. u. 4.	- 6.
Sein Weigenmehl a. 3. 18 4.	Sin Salter, 4n Rr. 1. u 2.	<b>9</b> 6 <del></del> -
Rockenmehl à &. 2 2. 6.		1. 6,
Trocfene Pflaumen à &. 3. 18 4	Mind Charles and I	1. 4. 1. 6.
Dirfegrine à & . 3. 12		1. 4.
Boigtland, Rafe à &. c. 18 6	ju Mr. 3	I. S.
Hosenbutter & 8%. M. für 1. Thir. XXIV Salzpreis.		Į, —
Ein himpte 12. mge.	D	2. 4.
XXV. Sleischtapa.	75 1 00 00 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	I. 4.
a) In Braunschweig.	Das ER. Ralbfleifd, da das Ralb nicht	,
Im Monat Jun.	unter 50. 28. wiegt, Dr. 1.	s: 4r
Das E. Rindfleisch, Rr. 1. da ein feis ftes Stück 450. E. und darüber mge. Q.	- bergl, nicht unter 40. MR. Dr. 2.	2. 2.
wiegt, des besten, 2. 4.	- bergl. nicht unter 3 2 Rr. 3.	2. —
Das th. ber schlechten Stücke, als vom	Ein Ralbestopf nebft ben Suffen, ober bas Belunge	
Bogen und der dicken Ribbe 2. 2.	guffen, voor ous Serange	<u>بند</u> .
- vom Halfe 2		6. —
Das B. Rindfleifch, Rr. 2. da ein feis fee Stud 300. B. bis 449. B.	4	ς. —
wiegt bas befte, 2. 2.		6. —
Das & der schlechten Stücke 2		· 4
- vom Halse 1. 6.	Das ft. Schweineffeifch von, mit	, <u> </u>
Das M. Rindfleisch, Rr. 3. da ein feis ftes Stilck 200, bis 299. M. wiegt		s. a.
das beffe, 200, bie 299. 28. with	Das B. Schweinefl.von, mit Branntiv.	
Das & ber fchiechten Stude 1. 6.		3.
- vom Salfe I. 4.		2. 6.
Das ff. Rindfletfeb, Rr. 4. ba ein'	- Leberwurft - Bratwurft	
Stud unter 200. B. wiegt: it. alles Bullenfleisch, auch mager Rinds	Das @: Dammelficifo, ba ber D. nich	ř
und Ruhfleifch, das beste, I. 4.		. 2.
Del ff. ber fchlechten Stude 1. 2.	- nicht unt. 30. ff. gew. R. 2.	. —
- vom Daife: 1. —	Das B:Schaft und Bockfieischen Rr.3.	i4.
Sine Ochsenjunge, in Mr. 1. 8. —	Sin Sopf ju Mr. 1. gch.	-
Dergleichen, m. Rr. 2. 7. —		i. 6.
	- <b>om</b> j	D44

a a	19Ë. Q.
Das Gelünge, ober die Rals	<b>3,</b>
. b daune, ju Der. 1. geb.	2.
Dergleichen, ju Dr. 2	2. —
Nr. 3	1. 4.
kammfleifch, ein Dinterviertel, Dr. 1. 1	• .
	I. —
	II. —
- Ein Borderviertel -	<b>9</b> . —
	9 —
- Ein Borberviertel - 'a	<b>§.</b> —
Ein Lammstopf, das Gelünge,	
ober die Kalbaune, ju Rr. 1.	2. — 1. 6.
Dergleichen, ju Mr. 2.	
b) In Wolfenbuttel.	1. 4.
ift fie ber Braunfchweigischen Ble	ilætara
gleich, ausser im folgenden:	dehenta
Das & Rindfleisch, Rr. 3.	1. 6.
-vom Bogen und der dicen Ribbe	1. 4.
- nom Dalle	I. 2.
Das & Rinofleifch, ju Dr. 4. geb.	1. 2.
- vom Bogen und ber bicken Ribbe	ī. —
Das ft. vom Salfe	- 6.
Ein Galter, ju Dr. 4. geb.	Į. 3.
Gin Calter, ju Rr. 4. geb. Das & Ralbfieifch, Dr. 3.	1. 6.
Ralbstopf u. Sille, od. Gel. Judg. I.	·5. —
Eine Raldaune, ju Der. 1. geb.	4 -
Ropf und Buffe, od. Gel. juder. 2.	4. —
Gine Raldaune, ju Dr. 2	3.
Ropf und Suffe, od. Gel. ju Dr. 3	3. —
Gine Ralbaune, ju Der. 3	s. —
Das &. Blut : ober Leberwurft	<i>3.</i> —
Ein Sammeltopf, ju Der. 1. geb.	2. 2.
Dergleichen, ju Dr. 2.	
Das Gelünge ob, Rald. ju Dr. 1	2. 4.
Dergleichen, ju Dr. 2.	2. 2. 1. 6.
Lammfleisch, ein Hinterviertel,	1, 6.
-	12. —
Ropf; Belünge u. Ralbaunen, jebes	
XXVI. Pollzogene Strafei	n.
Em Monat Man, biel, Jahrs.	tft

1) Elisabet Sophie Marie B. so 25. Jahr alt, und and Bolfenbüttel gebürtig, ift Bettelep wegen, vom hiesigen Fürstl. Armend birectorio, am 2. Man, ferner am 3. beff.

2) Joachim Beinrich D. fo 53. Jahr alt, und aus Avvenrode geburtig, und am 4. beff.

3) D. Shefr. Unne Sophie 3. fo 54. Juhr alt, und aus Garbeffen geburtig, ihres unrubigen Betragens halber, auf Sereniffini gudb bigfen Befehl, imgleichen am 8. beff.

4) Frang Joseph. D. fo 20. Jahr alt, und aus Mähren geburtig, bezeigter Bieder, penftigfeit halber, vom hiefigen Fürfil. Bapefenhausbirectorio, ferner am 12. beff.

5) Otto Christian R. Tag. Jahr alt, und aus Lucklum gebürtig, Sohner Beyben halber, auf 4. Wochen lang, vom hiefe gen Magistrate, wie auch am 18. best.

6) Johann E. fo 28. Jahr alt, und ans Sclinstädt gebürtig, Betteley halber, vom biefigen Fürfil. Armendirectorio, und am 25. deff.

7) Franz Matthias R. fo 15%. Jahr alt, und aus Braunfchweig gebürtig, Dieberen wegen auf 6. Monate, auf Serenissismi guarbigften Befehl, in bas hiefige Fürfil. Wertbaus gesetet worden.

### XXVII. Vermischte Nachrichten.

- 7) Künftigen Sonnabend, Rachmittages um 4. Uhr, wird das Concert, in dem, gegen dem Collegio Carolino über bel. Schraderschen Hanse, gehalten werden.
- 2) Bey bem, am 24. May biel. Jahrs gehaltenen, ordinairen Schieffen ift, vor ber groffen Scheibe, Georg Rud. Lopke, und vor der kleinen Scheibe, Ric. Ebers, ber beste Maun geworben. Ersterre hat, gegen 13. mge. Auffat, an Schügengelbern 54. Thir. 8. mge. exclus. 4. Thir. Rathsgewand, und letierer, gegen 6. mge. Auffat, an Schügengelbern 8. Thir. Rathsgewand erhalten.

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



47m Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 12ten Junius.

Beschluß des Bentrages zur deutsten Sprachkunft.

der Tau oder Thau, ros, der Meck tan, Sonigtan; das Cau, ein Seil, Schifffeil; auch, an eintaen Orten ein Weberfinhl ober Beber Saum Der Caube, furdus; die Laube, columba ; die Caube, beffer : Danbe, Rafbanbe, ben ben Böttichern. Der Cap, (Lachs) ein Baum; Die (ber) Car, Care, ber Berth, ober Odas sung des Berthe. Der Chor, Rarr; in ber mehreren 3ahl: die Thoren; das Thor. porta, in der Bielheit: Die Thore. Die (ber) Tiger, ein Fluß; das (ber) Tiger, nicht Tieger, bas Tigerthier (\*). Tram, Thram, Trom, Dram Thramet, ein Salfe, womit etwas unterftust, ober, welcher untergezogen wird, etwas in beveftigen 1 3. der Bon. 6, 6. Bas fichft du ein Dorn in Dem Mug deines Bruders, und den Trom

in deinem Auge merift bu nicht? Raysers. beras Vostille. die Tramen in den Bagenleitern; ber Strom eines Bluffes; der Tram oder Drom, ein Sang, eine Aber in ben Bergiverfen; Die (ber) Tram, (Drum, Erom, Trum) ber Gintrag, Gin achlag ben den Webern, trama, flamen, sber auch die überbleibenden Saben bes Aufjuges is abgeschnitten werben. Das waches dera, Schuhmache, Siegelmache, Jungferm wacht; ber Wachs, 2Buchs, incrementum, eurio, von wachfen, ber Unmache, Hufwacht, Auswache, Durchwache, herba perfolien, ber Jahrmache, Mismache, Beinwachs, Wirfemache, Zumache; der (bas) Saarwache, tendo, pars carnis tendinofa. Die Wand, paries, latus ungulae equinae: die mgleichen wande machen ein Pferd übel

Digitized by Google

Abel gehend. Die Jagdwand plaga; in ben Bergmerten, faxum, frustum faxolum, eine Band gewinnen, disrumpere faxum, eine tanbe Band, zere vacuum; an ben Schif fen, ein Theil der Seile ober Laue, ober bas eroffe Schifffeil; die Anwand, fines, limites. Es ift noch nicht an ber Unwand, die (das) Wand, nondum fol occidit (Bad, Bat, Bant) Gewand, Die (bas) Leinwand, das Defgewand, die leinen Mie: dermad, ober Niederwand Aarons. 3 3. Mof. 6, 10. Sirach 45, 10. beutsche Sprichwörter f. 276. Wadspend, vestis, quam quotannis Pastori Ecclesiae dabant; Der Leinwatter, Leinwetter, ein Leinweber, wurstisens Baselsche Chronik. davon Band sober Bewandichneiber, pannicidae, mercatores, altes braunschweig. Stadts recht, ap. Leibu. Scriptt, Brunsu. T. III. der (Band) Answand. Der Wase. Wafen, Rafen, celper, Erbicolle, wird in bem 7. Bande der leipz. Prit. Beytrage S. 662. aus einer, 1477. gedruckten, Uebets legung der Geschichte von Barlaam und Josaphat, als ein gutes altes beutsches Bort angeführt; die (ber) Wafe, fasciculus ramorum & germinum; Die Wase, (Bafche) ober beffer Bafe, ber Mutter Der Weihe, (Ben) miluus, Schwester. ein Raubungel; die Weihe, Initiatio, dedicatio, Cinweibung, die Rirchweibe, Briofters weibe ic. bavon ber Weibrauch. Der Weise, sapiens, der Beltweise, philosophus; die Weise, Art, Gewohnheit; die Meloden sines Liedes; der Waise, Wayse (Beise) orphanus, pupillus ; die Waife (Beife) orphanus fequioris fexus; boch brancht man and die Waise von dem mannlichen Beichkote. Der (bas f. frit. Bentr. B. 7. S. 110.) wicht, infans, puerulus, ein armer, ein Heiner, ein arger Bicht, ber Bofenicht; die Wicht, von wegen, ein Müngermis nus, nach Braunschweigischer Witte und Bicht, oder Wichte. S. Braunschw. Uns. 1745. S. 575. Das Wort, (\*\*) Benwort, Drohwort, Klickwort, Rurwort, Rawort, Sprichwort ic. Die Antwort ift femi. gen. Die Wort, oder Worth, die erhös bete Erde, worauf etwas gebauet wird, ein eingegäunter Plas; die Wort, (Wohrt) eine Straffe, ein Plas von Bäufern, fo auf fold erhöhetes Erdreich am Baffer gebanet find, als die Wort zu Quedlinburg. Der Zelt, ber Drevichlag ber Pferde, greffus tolutarius, ber Schritt eines Belters, Daggangere; das Jelt, tentorium, tabernaculum; im Plur, die Zelte und Zelter, Das Berbft, eine Stadt im Anhältschen; die Zerbst, ein Fluß in der Mark Bran, benburg. Der Jimmer, le timbre, timbtes, eine gewisse Bahl Relle; ber 3immer, Tiemer, Timmel, von einem Hirsche, auch der Ochsenzimmer; der Ziemer, species turdi. S. J. E. Frifc Beidreibung ber Bogel; das Jimmer, ein Gemach, bas Frauen simmer; das Zimmer, ein Stud Banbols. Der Zink, eine Art Metall; der Zink, die Binke, Backe an einer Gabel; ein muficaliches Instrument; die Zink, einque, die 5. Mugen auf ben Würfeln. Der Juname Bunahme) cognomen, besser obne b. die Bunabme, mit einem b. von nehmen, incromentum, progressus.

(\*) Dergleichen Mörter, die als Nomina prapria ober eigenthämliche Namen, ein anderes und als appellarius ober gemeine Beneumme gen, wieder ein anderes Geschlecht haben, könnten noch wele angesähret werden, wenn ich nicht besärchtete, zu weitläustig zu werden. 3.E. das und der Groll, das und die Zalle, das und der Kamin oder Camin, das und der Kiel; die Nen, ein Aus, das Nen, reue; das Norden in Officiesland, der Norden, septemtrio; das und der Osen; das Sardis, eine Etalt, der Sardis, ein Goessein ze.

(\*\*) Den doppelten Pluralem hiervon habe ich in diesen Ameigen 1746 St. 91. S. 2081, ber fimmt.

E. E. 31

Aufgabe.

Ift es der Chymic möglich, aus fleinen, fo mohl edlen als unedlen, Steinen gröffere, und und aus zerftoffenen wiederum ganze zu machen, die den natürlichen, nach allen Sigenschaften und in allen Stücken, gleich find ?

I. Was zu verkaufen.

2) In Selmstädt.

1) Des verstorbenen Leberhandlers, Job. Ehrph. Wilde, Erben, auf der Schuhstrasse bel. Haus, worinn 6. Stuben, 9. Rammera, 2. Böden, 2. Rüchen, 1. Reller, nebst Hofraum und Stallung besindlich, ist zu vertaufen. Wer solches zu erhandeln Beliebung hat, derselbe kann sich ben obgedachten Wildelische Erben aufinden, und weitere Nachricht gewärtigen.

b) In Stadtoldendorf.

2) Des verstorbenen Stadtvolgts, Anoth, Bittwe, ist gewillet, ihr, nicht weit vom Rartte, swischen Cord Uben und Ahr. Notten \*bel. Wohn und Brauhaus zu verlaufen, und können diesenigen, so dazu Belieben haben, sich bev gedachten Stadtvoigts Bittwe, melden, und das weitere vernehmen.

II. Was zu vermieten.

Der Braner, Deinr. Ebbrs, in Bolfens buttel, ift gewillet, fein, auf der Reichen, ftraffe bel. Bohnbans, an einen Cavallier ju vermieten. Es find barian 6. Stuben, 6. Rammern, 2. Rüchen, vier Gewölbe, auch Pferdeftallung, nebst Futterböden, und kann biefe Bohnung sogleich bezogen werden.

III. Was verkauft.

a) Bey dem Juritl. Amte Wickensen.
1) Eurd Joach. Wollenweber, in Sichers, hausen, hat an Heinr. Wilh. Gomann, daselbst, einen starken Worgen Erbland, sür 42. Thir. erb; und eigenthümlich verkauft, und ist der Kauscoutract darüber am 4. Wart. dies. Jahrs, ausgesertiget und gerichtlich confirmiret worden.

b) Bey dem Klostergerichte St. Law rentii vor Schöningen.

2) Der Schuster und nunmehrige Brauer in Schöningen, Mftr. Joh. Dan.

Tripp, hat sein, auf ber Alosterfrenheit, zwissen Mfr. Mich. Maushacen, und Mfr. Rub. Maushacen, und Mfr. Rub. Maushacen bel. Wohnhaus, nebst 3. Spann von einer baran bel. Scheure, an Joh. Heinr. Schmidt, um und für 410. Thir. verkauft, und den gerichtlichen Raufbrief darüber, ben 18. May dies. Jahrs, aussertigen lassen.

c) Bey dem Adel. Serichte Bisperode.
3) Der Rauscontract, zwischen Det. Jost, Berkauffern an einem, und Jobst Dan. Gosewisch, daselbst, Käufern am andern Theile, über ben vormaligen Falkschen Korbos, cum pertinentiis, ist am 29. April dief. Jahrs bestätiget worden.

### IV. Was gefunden.

In des Runftdrechsters, Schulge, Saufe, albier, ift ein Lamm gefunden worden. Wer felbiges verloren hat, derfelbe fann fich allda anfinden.

V. Protocolla rer. resolut, im Bayserl. Hochpreiol. Reichshofrathe.

17. 34. Diensttags, den 8. Mars 1751.

1) de la Chambre de Chamineraux, c. den Wag. in Worms, debici.

2) Schräut & Conf. c. von der Docht, appell. 3) Schwäbisch Gemund, Stadt, pto negle-

17. 35. Wittwochs, den 9. Mars 1751.

1) Chursachsen, iovest.

dx inveft.

a) Dies, c. ben Mag. ju Frantfurth, appell.

3) Buchau, Stadt, die Rathemahl und ba, ber entstandene motus betr.

4) von Gemningen Michelfeld, c. die Ges meinde ju Michelfeld, commiff.

5) von Knug, c. Rheder, appell.

6) von Dewig, c. von Schwerin, appell.
7) von Ellrichshaufen, c. von Leutrum, refer.

8) ju Limburg. Styrum weyl. verwittweter Grafinn Teffament betr.

9) von Ereilsheim, c. ben Srn. Bifchoffen gu Gioffett, mandati.

17. 36. Donnerstage, den 11. 117år3 1751. Bb bb 2 1) S. 1) S. Meinungen, c. S. hildburghausen, resce.

2) von Baleleben, c. von Wegelin, appell.

3) Addicte, c. Morifen, appell.

4) Bartels Rinder, c. ben hrn Bifchoffen ju Spener, refer.

f) ben Bofelager, c. Paftorem & proviforem ju Capellen, appell.

6) Idem c. Bobbigers Erben, appell.

7) Sauftadt Semeinde, c. Zimmermannifche Erben, refer.

8) Franffurther gelehrte Zeitung,pto,impreff

17. 37. Freytags, den 12. Mars 1791.

1) ju Schwäbisch Gemund, Unterthanen, c. ben Dag. das. div. grav.

2) von Steinberg, c. von Sarthaufen, appell.

3) Führer von Semmendorff, c. von Belfer, appoll.

4) Schirmer, c. Glafer, appell.

4) Boll und Cohne, c. Cabn, Schutjuden ju Frankfurth, appeil.

6) Martint, c. von Reuhauf, pto debiti.

7) S. Sobute, c. S. Menungen, mandati.

8) Polstein Glücksburg, e. Lippe Destmold, pto, dotis,

9) Beiger, c. Debler, meler.

10) von Schönburg, Schwarzbach, e von Stein, pro. hereditat.

11) Schwindel, c. den Mag. ju Murnberg,

12) Solftein Plonif. Pringefinnen, c. Tegel von Rirchenstitenbach, appell.

13) bon Gemmingen, inv.

14) gu Dettingen, Gr. Aut. Ernft, inv.

16 Schab von Mittelbieberach, inveft.

27. 38. Montage, den 15. Mars 1751.

1) Churfachfeu, pto invest.

a) Diet, c. den Dag. ju Franffurth, appel.

3) Buchau, Stadt, die Rathemahl betr.

4) Mecklenburg, c. — die Arrestentlassung des Reisers betr.

5) Limburg: Ctyrum, c. die Reichs Ritterfchaft, Donau Biertels, Commiff.

6) Beiffenburg, c. - div. grav.

7) Schmid, c. von Sidingen, pto arrefti.

8) bon Bolljogen, c. S. Gotha, refer.
9) bon Trotha, c. Unhalt Bernburg, appell.

10) bu Baldect, Sr. Fürft, c. die Churcolle nifche Reg. ju Arnsburg, pto turbat,

11) Maffa & Carara, c. — pto alimentorum. 39. Diensttags, den 16. Mars 1751.

1) bon Gahlen, c. bon Sorbe, appell.

2) von Liebel, c. Gobel, refer.

3) su Elwangen, Hospital, c. von MBBAwarth, pto debici.

4) Beller, pto. legitimationis nepotis.

5) Wifcher, c. Grote, pto diviti & expens.

6) Beiffenburg, c. — Commiss.

7) ju Murnberg, Laufennd Handelsleute, c. den Mag. das. Commiss.

) Hamburg, Stadt, pto Confirmat, contractus pignoratitii.

9) Flächer, c. Gaup, refer.

10) Schmid, c. von Sidingen, pto debiti.

11) Comenstein, Bertheim, peo invest.

77. 40. Mittwochs, den 17. Mårs 1751.

1) Mangans Erben, c. den hrn. Kurscen im Waldest, sentent, pro debit.

2) Brebis, c. Schwarzenberg. Reg. appell.

3) Rabin, c. Edenberger, appell.

4) von Spiegel, c. von Bofelager, appell.

5) herbegen, c. Muscatl. Speleute, pro. privil.

6) Fuchs von Bimbach, inveft.

7) Pungenbergerinn, wepl. Tefiament betr.

8) von Sedendorff, Gebr. invett.

9) von Sichungen, invest.

10) Cramer von Clausbruch, inveft.

17. 41. Donnerstags, den 18. 177ar3 1751.

1) Rabin, c. Ecrenberger, appell,

2) von Eglofffiein, went. Berlaffenschaft betr.

3) von Libel, c. GBbel, refer.

4) Grote und Merich, c. die Spiegel-Sabris canten in Rurnberg, peo priv.

5) Mil'

e) Miller, c. Melitor, appell.

6) de Wenge, c. de Furstenberg, pto Canonicatus.

7) Sbuer von Sichenbach, pto invelt,

VI. Urtheile und Bescheide bey bem Raysers, und des Reichs Lochpreiss. Rammergerichte.

Sententiz publ. d. 12. Mart. 1751.

1) Bon Bablen, c. Lirfeld, condemnat, com-

pens, expensis,

a) herzugen zu Sachsen, c. Chur : Manus, modo Bamberg, legie.

3) Schnabel, c. Aurely Fues and Conf.

4) Preuffen, modo Brandenburg Onolybach, c. Burgburg, actoria.

5) Grafen von Schlig, c. beffen Unterthanen ju Port, Commissio.

6) Stift Langenhorft, c. Gingefessene bes Bichbold, Ochtrupp, ordinatio.

7) Grafischer Creditoren, c. hermanni, paritoria ad sententiam.

3) Somäbisch: Sall, e. Brandenburg. Onolge bach, mandatum de exequendo.

9) Grumbed und Rheingrafenstein, c. Chur-

10) Milachsheim, c. Pugmann actoria.

Die Grafen von Ingelbeim, c. Wurgburg,

12) Judin Merla, c. Fürfil. Schwarzburg. .Cauzien, lit, contest. & act.

VII. Gerichtliche Subhaftationes.

Bey bem Magistrate, in Selmstädt, ist auf Ansuchen des verstorbenen Lederhändlers, Joh. Shrph. Wilde, Erben, die Subhastation des, auf dem Holzberge bel. dem Fleischer, Mfr. Joh. Christ. Hörel, zugehörigen Hauses, erkannt, und der erste Licitations kermin auf den 28. dies. der andere auf den 26. Jul. und der britte auf den 30. Aug. nächstünstig angeschet werden.

Vall, Gerichtlich ronfirmirts Vergleiche. a) Bey dem Bloskergerichts zu Riddagshausen. 1) Der zwischen hern. Eindr. Brandes, in Braunschweig, und Mart. Aut. Witter fape Erben, daselbft, über ein Stille im groffen Moore bel. Erbenzinsland, bisher geführte Proces, ift durch einen Bergleich, geendiget, und dieser am 2. dies. gerichtslich bestätiget worden.

b) Bey dem Abel. Anieftedtschen Ger richte, zu Burgdorff.

2) 3wifchen Cone. Funten, und Cheph. Moris Funden.

IX. Gerichtlich confirmirte Bheftif tungen.

2) Bey dem Magistrate, in Bonigs, lutter.

Im 2. dief.

1) Zwischen bem Birger und Braner, Beint. Chrph. Fasterling, und des, unter den Dragonern gestandenen, Quartiermeisters, Tublen, Wittme, Elif. herbsten.

b) Bey dem Surftl. Umte Vorsfelde. Am 8. May dies. Jahrs.

2) Zwischen bem Manrer in Borsfelbe, Joh. Friede. Steffens, und Coph. Dor. Deten, daselbst.

Um 27. dess.
3) — dem Wittwer und Bokköter in Parsau, Denn. Schulzen, und Jis. Mar. Schülze gen, daselbst.

c) Bey dem Sürftl. Amte Wickensen.

Um 14. April bief, Jahrs. 4) Zwischen Bernh, heiner Wollenweber, 3m Escherchausen, und Joh. Dor. heur, Ellisen.

3) — dem Adermann in Dielmiffen, Sans heinr. Möller, und Abolphine heinr, Lindemann, dagelbft,

Am, 18. best.
6). — Christ. Wakmann, in Wangelstedt, und Engel Cath. Raten, defelbst.
Am 23. best.

7) — Sans Herm, Ablbrecht, aus Solle, Sb bb 3 nub

und Un. Dor. Marg. Roche, and Schorfe

olbendorf.

8) — bem Rleinföter in Dielmiffen, Beinr. Dav. Rennemann, und Chrift. Eleon. Ernpen, bafelbft.

Um 26. beff.

9) — herm. Chrph. Siever, aus Luchtfab, und Joh. Soph. Marg. Brummer, in Luerdissen.

di Bey dem Sürftl. Amte Langelsheim. Um 1. May dies. Jahrs.

10) 3wifden bem Kleinfoter in Langels, beim, Sans Seinr. Spintp, und Dor. Marg. Blumen , aus Gostar.

11) — bem Fleischer in Wolfshagen, Job. Chrift. Müller, und Joh. Beinr. Kirch, ners, bafelbft.

e) Bey dem Surftl. Comptureyamte

Supplingenburg. Am 5. May dies. Jahrs.

12) Zwischen hans Jul. Niemanns, aus Barmfe, und Sigfr. Dor. hedw. Wolters, aus Supplingenburg.

f) Bey dem Abel. Bnieftedtichen Ge-

13) 3mifden Joh. herm. hillen, und Sufanne Glif. Rovers.

14) - Job. Beinr. Ohlendorff, und

Ilse Cath. Stilby.

N. Gerichtlich publicirte Testamente. Bey dem Magistrate, in Belmstadt.

1) Das, von des daselbst verstorbenen Buchsenschäfters, Gromann, Witwe errichtete, Testament ift am 27. May, dies. Jahrs, publiciret, und

2) jur Publication des, von dem daselbft vor einigen Lagen verftorbenen, hrn. Subsconrectoris, Balent. heinr. hottopp, gertichtlich niedergelegten, Lestaments, ift Lereminus auf den 10. dies. angesetzt gewesen.

XI. Tutel: und Curatelsachen.
a) Bey dem Magistrate, in Selmstädt.
Am 6. May, dies. Jahrs.

1) Der Barger und Schlöffer, Deftr.

Ehrph. Steidel, ift jum Bormund für des verfiorbenen Schlössers, Nicol. Better, binterlassenen io. jährigen Sohn, Joh. Glias Unt. Better, jum Bormund, imaleichen

2) Dor. Elif. Lipfche, bes verftorbenent Knopfmachers, Mftr. Bal. Goffert, Witme, für ihren hinterlaffenen 7. jährigen Cohn gwenter Che, Joh. Ef. Frieder. Goffert; wie auch

3) Debew. Soph. Frigen, des verftorbe nen Rufters, Heinr. Ulr. Kihnen, Witwe, für ihre minderjährige Kinder, Ramens War. Joh. von 23. Rud. Ehrph. von 22. Joh. Chrift. von 17. Joh. Cambr. von 16. Pauline Christiane, von 14. Heinr. Umalia von 9. und Jul. Joh. Kühnen, von 5. Jahren, jur Bormünderinn, und am 13. best.

4) ber Beutler, Mftr. Pet: Carl Seggere berg, und ber Schneiber, Mftr. Joach. 26. renz Thiemann, für die abwesende heinr. Julian. Liemannen zum Bormund gerichtlich bestätiget, und jedem besonders eine Bormundschaftsordnung eingehändiget worden. b) Bey dem Jürft. Amte Langelsbeim.

5) Der Rotsasse in Langelsheim, Joh. Siegm. Zänker, ift am 1. Man, dies. Jahre, jum Euratore des verstorbenen Kotsassen, Sans Deinr. Lattemann, nachgelassen Einbern, namentlich, Mar. Glis. von 20. und Un. Mar. von 18. Jahren, bestellet und beepbiget worden.

XII. Auszahlung deponirter Gelder.

Ben dem Magistrate, zu helmstädt, find am 24. Man, dies. Jahrs, die, wegen des verschorbenen hrn. Postmeisters, Joh. Georg Schlieckelmann, binterlassenen in Oftem durfe bel. Hauses und Garten ad depositum gezahlte, 190. Thir. unter die Juteresenten vertheilet worden.

#### XIII. Auctiones.

2) In Braunschweig.

1) Uebermorgen foll in Mufters, auf der Friesenstraffe, zwischen Bet. Dan. Warne-ten, und des hen. Affessors, Bogelsang, Sän-



Saufern bel. Saufe, allerhand Sausgerathe verauctioniret werden.

2) Den 15. dies. werden des verftorbes nen Soldaten, Chrift. Kamp, Kinder Bormunder, namentlich heinr. Bornemann, und Joh. Jul. Körber, eine Auction in Körbers, auf der Langenstraffe bel. Sause, balten.

3) Den 17. dief. sollen auf der Stobenfraffe, albier, des verftorbenen Dav. Gelpten feine nachgelassen Sachen verauctig.

niret werden.

b) In Wolfenbuttel.

4) Den 21. dies. sollen in des Hrn. Wotarii Papen Sause, daselbst, des Rache mittages bon 2. die 6. Uhr, auserlesene, theologischesphilosophischemathematische und historische Bucher, öffentlich verauctioniret werden.

XIV. Avancements, Begnadigungen,

Verseyungen, u. d. g.

1) Serenistimus haben den Candidat. Jur. Orn. Lud. Georg Frankenseld, jum Registrattore und Quaestore adjunct. ben Dero Juliust Carls-Universität zu helmstädt gnädigst erneunet, und ist derselbe am 12. May vor dem Consist. academ. in Pflicht genommen, auch introduciret worden.

2) Serenistimus haben den bisherigen Jagerburschen, Rönke, zum reitenden Förster, der Amt Warbergischen Forft, gnädigst ersuennet, und denselben im Fürstl. Kammer darauf, am 12. Dan vereiden lassen.

3) Um 24. April bief. Jahrs ift ber bisberige Försterburiche, Joh. heinr. Meper, als Unterforster über bie Buttenrobische Forfi, auf Fürfil. Kammer ju Blankenburg, beeibi-

aet worden.

4) Eine löbliche Landschaft, des Berzog, thums Braunschw. Wolfenbilttelschen Theils, bat, an fiatt des verftorbenen Sinnehmers an Jerrheim, Dru. Papen, ben zeitigen Rector, Dru. Phil. Will. Chrph. Rreppel, jum

Biersteuer und Aceisteinnehmer baselhst conssituiret, und ist derselbe barauf, am 3. May bies. Jahrs, verpflichtet worden.

XV. Drivilegiensachen.

Auf Serenisimi bochften Befehl ift die muficalische Auswartung auf Dochzeiten, Kindtausen, und andern Shrengelagen in Stadtoldendorf, dem Musico, Drn. Joh. Wilh. Rien, in Sichershausen abermals auf 3. nach einander folgende Jahre, von Offern 1751. an, jugestanden, und am 25. Man, dies. Jahrs, die Concession darüber ausgessertiget worden.

XVI. Gildesachen.

2) In Braunschweig.

1) Den 14. dies. wird die Sattlergilde

jufammen fenn.

2) Den 15. bief. wird ber Schuhmacher, Gottl. Benert, sein Meisterfluck ausweisen. b) In belmitadt.

3) Den 14. dies. wird die dasige Beckergilbe, im Bepsepu eines Deputirten vom Magistrate, bey dem Altmeister, Balent. Matth. Wilken, das Hauptquartal halten. DIn Soluminden.

4) Den 14. Dief. wird Die Bedergilde int Des Altmeifiers, Reuber, Saufe, ihre Saupt

morgensprache halten.
d) In Lichtenbera.

.5) Demnach, Inhalts Herzogl. gnädige fien Berordnung, die Webergilde der Fürfil. Alemter, Lichtenberg, Saldern und Gebbersthagen, den 25. dies. als den Tag nach Joshannis, verordneter massen, in Gegenwart der Ober und Beamten, ihre Morgensprache zu Lichtenberg in dem Amtstruge zu habten gewillet, damit diejenigen, so daben etwas zu suchen haben, sich dasselbst beregten Tages, frish um 8. Uhr, ansinden können: So wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

XVII. Gremde.

1) In Braunschweig.

Petri:



Petrithor, am 7. dief. ein Englischer Cavallier, ber Br. von Körner. Paffiret gleich durch. Und am 8. dest. der Br. Kammersecretarius, Pratorius, aus Offsfriesland. Logiret ben dem Brn. Lieutes nant Pratorius.

Augustthor, am 9. bief. ber Dr. Jähmerich Seidenflicher, in Chur Sachfischen

Diensten. Logiret in der Rose.

Herzogthor, am 5. bief. ber Dr. Dofrent Pertic, aus Delmfiabt. Logiret bey dem hen. Secretarius Dommes. Und um 6. best. der Hr. Droft Lückete, aus Sickte. Imgleichen am 7. best. der Hr. von Billow, von Sfeurode. Und der Hr. Obersbauptmaun von Bülow. Wie auch am 8. best. der Hr. Jähnrich Seidensticker, in Chur Sächsichen Diensten.

KVIII. Personen, so in Dienst verland

get werden. Es wird von einem vornehmen herrn von Abel, auf dem kande, eine perfecte Röchinn, welche auch ingleich die haushatung mit verstehen muß, in Diensten verlanget, und gibt bas Fürfil. Jatelligenzcomtoir davon

nabere Radricht.

XIX, Dermischte Machrichten.

1) Heute Nachmittag, präcife um 4. Uhr, wird das gewöhnliche Concert, in dem, ge gen dem Evllegio Carolino über bel. Schra

berichen Saufe, gehalten werben.

2) Ben bem, am 2. dies. gehaltenen, orden airen Schiessen, ist vor der grossen Scheibe, Joh. Neinh. Lohe, und vor der kleinen Scheibe, Friedr. Ehrph. Werthmann, der beste Mann geworden. Ersterer hat, gegen 10. mge. Aussauffaß, an Schüßensgelbern, 17. Thir. 35. mge. 4. A. creins. 4. Thir. Nachsgewand, und letzterer, gegen 6. mge. Aussaufsaß, an Schüßensgelbern, 9. Thir. 34. mge. exclus. 1½. Thir. Nathsgewand erhalten.

- 3) Alls die, im 38. Stille Seite 763. gemeldete schwarze Stute, so von bet Weide gestolen, auf eben die Weide wies bergebracht worden, ohne daß jemand weiß, woher sie gesommen: so wird solches bem Publico hiedurch fernerweit angezeiget.
- 4) In Friedrich Laufischen Erben Buch handlung, ju Leipzig, find ju baben : M. Christ. Reineccii Biblia Tacra quadrilinguia Vet. Test. cum versionibus e regione positis, utpote versione græca LXX, interprotuint ex Codice MSpto Alexandrino a J. Ernesto Grabio primum evulgata & Origeniania Afteriscis & Obeliscis instructa, it, versione latina Sebast Schmidii noviter revisa & temtui hebrzo accommodata, & germanica B. Lutheri ex ultima beati viri revissone MDXLIV - XLV. expressa; adjectis textui hebrzo notis Masoreticis & grzcz versionis Lectionibus Codicis Vaticani editionis Romanz & przeipuis aliarum editionum notis, ut & Summariis capitum & locis parallelis locupletissimis ornata; neque minus Scripta Apocrypha grzee, latine & germanice addita funt. Accedunt etiam Præfationes celeberrimorum Theologorum, B. Salomonis Deylingii & D. Christiani Priderici Boerneri, Vel. I. & II. in fol. Imgleichen eines. Biblia facra quadrilinguia Novi Test, græci cum verfionibus fyriaca, grzea vulgari, latina & germanica, universa ad optimas quasque editiones, recognita, adjectis variantibus lectionibus, tum grzeis Joh. Millii, tum fyriacis, tum etiam germanicis, accedunt loca parallela ubetrima & annotationes phis lologicz & exegeticz, ex celeberrimis scripturarum interpretibus congesta, fol à 18. Thir. Es belieben bemnach die Den. Pranumeranten, ba das gange Wert vollig ausgebruckt ift, ihre Exemplaria abhobien ju laffen. XX. Geld.

and destination states or high	. Q. seedil, S. seedil de la
NE. Gelbumrs. (99H 11. dief.)	Weiter 18
State &	Roden IL
aubingire bifa 93	Berlien
Bonis blanc 34 4	Data
Ducaten, fo wichtig - 11 11	Erbsen
Das franische Gold ift follechter 14 14	, Wides
YYI WARELOUPS (BOW II. DIC.)	e) In Calvorde, (vam 9. dies.)
Damburgein Banco, gegen Braunfchw. 5. Eble,	Weiten à Wispel 27. Thir. bis - Thir.
Stact - 1443	Rocten - 15 16
dits in Courantgelb - 1228	Gersten - 14
Danifchoolfiein. 6. fl. ju c. fl. 122	Haber - 10. ,
Amsterdam in Banco - 1415	f) In Schöwingen, (vom 8. dies.)
bito in Ceffa	Beigenadpite. 27.mge Q.bis mge.
Londen 5. Thir. 22 3. 8ge. pro & Sterl	Roden - 16. 4
XXII. Silbenpreis.	Gergen 134,4 = 134,4
Die Mart fein	Daber 9. — 9. — 4. bief.)
XXIII. Getrapbepreis.	OD strang Change
a) In Braunschweig, (vom 7.bis, 9. dies.)	25cycle & Dimbig 26. — - 27.
Auf dem alten Stadtmarkte. mge. Q. bis mge. Q.	Gerfier - 13 13.
Weiten à himpte — — —	_ Haber - 10 11.
Roden -	Biden -
Gierflen	b) In Schoppenftabt, (vom 8. bief.)
Beiffen	Beijen à Bip. 28. Thir. a Dpte: 26. mge.
ainf ben Megibien und Dagenmaerfien.	Roden - 18 16,
Thir.mge.bis Thir.mge	Serften - 14. — - 12. —.
Beigen & Bispel 29. — - 30. —	Haber
Rocken - 17 18	i) In Seesen, (vom 5. dief.)
Gersten - 14. — - 15. —	Weigen & Dimpte 31. bis - mge.
Saber 10	Rocien - 20
Bohuen	Serften - 16
b) Inwolfenbattel, (vom 29. May.)	Saber - 10, - 11.
- Weigen à Dimple 27.mge - A.bis - mge.	k) In Gandersheim, (vom 5. dies.)
Rođen - 17. — - —	Weisen à Malter 5. Thir. — mge.
Gerften - 12. 4	
Daber – 10. – – – – – – – – – – – – – – – – – – –	Baber - 2 18
Erbsen – 20. – – – – – – – – – – – – – – – – – – –	Erbsen & Himpte - 24, -
e) In Blankenburg, (vom 5. bief.)	1) Is Golzminden, (vom 5. dis.)
Beiten mit Zuhrla Bifp.29. Ehr. —mge	Bilien à Dimpte 36. mge. bis mge.
Roce - 18 18	Roice - 22
Gerfica 14	Seufen - 15
Daber 11	Daler - 12,
d) In helmstädt, (vom s. dies.)	Erbien - 34. —
- An Assessing of Assessing to the	Eicc m) In

The state of the s	man O Alama
m) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)	mge.Q. Hange. Q.
- Weizen à Dintpee 36. mge. bit mge.	Das B. Rindfieifd, Par. 1. 12. 4. 14. 14. 15. 15.
e Clariforn	- Nr. 2, 2, 2, - → 3,444
Daber - 12	
Daber - 12	Contract of the second
ETOKA 24.	
a) In Ocrefelde, (vom 2. Mar.)	
weisen Beizen 298ifp. 29.thlr.bis — thlr.	e) In Calvorde, (vom 9. vief.)
bramen Weigen - 28	Doc m Sinbfield
- XXIV. Holzpreis.	Das & Rindfleifch 1. 7
Aniv. 43013ptets.	- Ralbfleisch 1. 7
1) In Blankenburg. Thirmge bis Thirmge	- Schweinefleisch 2. 2
1. Muiter Cichen 1. 9	f) In Schöningen, (vom 8. dies.)
b) In Gelmstädt, (vom 5. dies.)	Das & Dindfleisch 1. 6 2
The State of the s	- Dammelfleifch
1. Finder Buchen - 33 1. 25\frac{1}{2} 1 Eichen - 25 27.	Ralbfleifch 1. 6
1 Bildenftufen - 24 275	- Schweineffeisch . 2
e) In Schoningen, (vom g. bief.)	g) In Ronigelutter, (fon 4. bich)
1. Marteinber Bachen 1. 3,	Das & Rindfleifch 1. 6 2
1. – – Eiden – 30. – –	- Ralbfleifc
1 Wasen - 21.	- Someinein, Damelff, 2. 2
d) In Ronigelutter, (vom . bief.)	h) In Schoppenstädt, (vom 8. dief.)
1. Rlaft. Bilden 2. 30 3 -	Das B. Rindfitifc 1: 6 2
1. Marftfuber Büchen - 30 1. 6.	Ein Jufter a. Thir. bis 2. Thir. 9. mige.
e) In Schannenstädt, (nom e. Dici.)	- Raib.n. Schweineft. s
1. Rlaft. Buchen 3. 6.	- Hammelfielich 1. 6
1. Klaft. Büchen 3 3. 6. 1. Markfinder	- Hammelfieifch 1. 6 2.
1. Ruber Stufen	i) In Seefen, (vom 5. bief.)
1. Schock Roblmafen 1. 27 1. 30.	Das ff. Rindfleifch 1. 7
f) In Gandersheim, (vom g. bief)	- Kalbstrift 2. 2
1. Fuder trocken Buchen - 34	Rouf und Huffe 3. 4
1. Rarren trocken 18	Rafdaunen 3
XXV. Salzpreis.	Ocifings 4. 4
Cia Himpte 12. mge.	- Schweinefleisch 2. 2
XXVI. Heischtapa.	- Roch: und Rnapwurft 3. — — — —
a) und b) In Beaunschweig und Wolfen	- frische Bratwurst 3. 4
buttel. Siehe das tud vom Mittensch.	k) In Gandersheim, (vom 5. dief.)
e) In Blankenburg, (vom 5. dies.)	Das & Kubsteisch 2. — — —
mae. Q. bis mae. Q.	- Ralbsteisch 1. 6 2. —
Das & Rindfleisch 2. 1 Ralbstrifch 1. 6	- hammeifieisch 2. 4
- Kalbsteifch 1. 6	- Comeineffeisch 2
- Painet.n. Soweineff. 1. 7	1) In Solzminden, (vom 5. dief.)
d) In Seimftädt, (vom 7. dies.)	Dus & Rindfrist 1. 4. – 2. —
	Sed

	moe. Q. bis moe. Q.	Da ber Dimpte Beigen gilt	
Das & Ralbfieifd.	1-1-1.6.	- und der Dimpte Mocken 17.	Mar.
– Schweinesleich mi In Stadtoldand		Street the . O flow Safe	B. Both Du.
Das & Rindfielsch		Wieget für 4. Q. flere Sein.	
_ Quhfleish	L. A	En 4. R. flar Apafenbrode  1. inge. flar Rockenbrobe	
- Rubfleisch - Kalbfleisch	1. 4 2	- 4. A. gemein Rockenbr.	1, 20, 3. 1, 3, —
- Someinefleifc	2, 2,	+ 1. MgC	2. 6. 1.
a) In Occopelde, (von	a 4. Mart.)	2	4, 12, 8,
Das M. Rindfleifc	· • · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	- 3	6. 18. 3.
- Kalbin Dammelfleif	\$1. A	e) In Calvorde, (vom 9.	bief.)
- Someinefleisch	2. 2	Ein 3. Q. flar Brodt	- 22
XXVII. 23rod		- 3. A. ordin. Rockenbr.	I. — —
2) In Braunschweig	3, (im <b>Nay.</b> )	-1.HIGC.4	4
Da ber Scheffel Beiger	gue 7. Thir. 18. mgg.	-3	7. 24. —
und der Scheffel Moc	ISH C. LOHE.	f) In Schöningen, (vom	g. diel')
wieget ein Weishr, für ein Rockenbepot für 1.00	sisting the second	Riar. Beit eine 4. Q. Semel	
ein Mastenhiadt für a	10.	Riar Rockenbr. für 4. R.	- 10 - 31
ein Rockenbrodt für 2. ein Rockenbrodt für 3.	- 5. 32. \$.		
ein Rodenbrodt für 4.	7. 6. —	— - 1. mgc. — 1. – so grob	1, 14, — 2, 3, —
b) In Wolfenbuttel	(im Tun.)	1 p. 5.00	6. 9. —
Cint 4. Q. Semmel	17.	g) In Kanigslutter, (vom	c. biel.)
Ein: 2 Lucen	- Jl. 2.	Eine meiffe Riege à 4. Q.	<b>—</b> 16. s.
Cin 2. Q. Brodt, fo fian	$= 15.1\frac{1}{2}$	Gine Billenfemmel & Q.	<b>—</b> 13. —
- 1. mgc. 4 S: -	30, 3,	Eine 4 S. Flechte	<b>— 14.</b> 4.
- I, mgc. 4 ×	2. 28. 1.	Ein Zwiebaet à Q.	<b>—</b> 7· , 1.
Ein 4. Q. gemein Brob	1. 2. — 2. 4. —	Ein 1. mge. Brodt	\$. 14. —
- I. Higg.	4. 8. —	Ein 3. mge. Broth.	, me
1. Mgg.	6. 12. —	Ein flar Rodenbr. für 3. mge.	5. 20. —
Cin + Q. Brobt, fo grob	1. 9. —	für e. mae.	3. 24.
- L-1806	24. 18. —	für 2. mge.	1. 28. —
- L-1119C	4 4	4.8.	- 30
- 2	7. 22. —	Ordinair Brodt für 3. mge.	7. 24
Inel, des von den Becke	rn angelobeten & W.	2. mgc.	s. 1 <del>1</del>
e) In Blankenburg,			8, 18 <del>3</del> —
Cinc 2, Q. Semmel	— 10. <sup>2</sup>	4. Q.	1. 91. —
Ein 3 Flar Recfenbe	60f — 30t 1	Rlar Beigenbr. für 3. mge.	24. —
1, 996	1. 28. 2½ 2. 25. 1.	a. sige. - 1 - 4 Q.	1, 267 -
Ein 3. S. Pausbadenbe	9. 25. 3. 1864 3. 3. 15		- 39½ - - 14½ -
- 6	2, 6, 3.	Büllen Beisenbr. für 3. mge.	4
- 1. 99¢:	4 13. 15	2, - 3, mg(.	2, 97 + ->
d) In beimftadt, (w	om 4. Dega.p.)	Bullen Beigenbr. für 1. mge.	1. 104
	W		Ballen

€R. 90% Da.	E Malling Charles alle and a O
Billen Weisenbr. für 4. A 114 -	Feribohen Braffin gile 1.mge. 1
	bin Con A of the bank of the same of the s
	b) In Calvorde, (vom 9. dief.)
i) In Seefen, (vom 4. dief.)	1. Maaf Brandenb. Maas - mge. 6.Q.
Sine flare 1. Q. Sein, wieget - 3. 14.	c) In Gandersheim, (vom 5. bief.)
Ein kim Rodenbr. für 1.mge. 1. 12. —	4. F. Bier, ohne Accise 2. Thir. 18.mge Q.
Ein gem 1 1. 26. 2.	1. Stibd). mit ber Acc 2
3 3. 2I. S.	d) In Golzminden, (vom 5. dief.)
· · - 3 · · · · · · · · · ·	BafBreph.ohneNorif.2. Thir. 22.mge.4. Q.
k) In Sandersheim, (vom 5. bief.)	T. Stub. mit ber Accife 2 4:
Eine 1. Q. Gemmel wieget - 3. 13.	e) In Stadtoldendorf, (vom 1. biek)
-2 6. 24	& F. Brent. ohne Accif. 2. Thir. 18. mar Q.
- 2 6. 2½ - 4 13. 15	1. Stilbchen mit ber Accife 2 4
Ein flar Roctenbr. für a. Q 12. 11	XXIX. Brandweintara.
= - 4 84. 3.	a) In Calvorde, (vom 9. dies.)
	1. Dugrtier hiefiges Maas 3. mge Q.
	Li Con Combana baine ( and a high
Commondation of miles	b) In Ganberobeim, (vom 5. dies.)
4 4 -	1. Jag mit der Arciffe 27. Thir. — mgei
3: - 6. 6	1. Quattier
1) In Solsminden, (vom 7. dief.)	e) In Solyminden, (vom 5. dief.)
Eine flare 2. Q. Semmel - 5. 1.	1. Jag einlandisch 16
3· 7· 3 <u>½</u> ·	E. Röffel einländisch 1 2
Ein klar Rodenbr. für 2. Q. — 10. 2.	1. Stübch. mit berAcc. audl. 24. mge Q.
für 3 19. 3.	d) In Stadtoldendorf, (von 1. dief.)
file6 31	1. Stilbchen, mit ber Acofe 'so. mige Q.:
Ein Hausmannsbr. für 1. mge. 1. 26, 27	r. Onartier
Ein Pausmannsor, für 1. mgc. 1. 20, 247  - für 1.99c. 2. 23. 3.  - für 2. — 3. 21. 47.  - für 2. — 5. 15. 257.	XXX. Mineralischer Wasserpreis.
jūr 2 3. 21. <del>[1</del> .	Im Monat Iun.
- für 5. 15. 2fx.	Muf der Garfil. Apothete am Epermartte alle
m) In Stadtoldenda (vom 1. dies.)	hier, acaen baare Beieblung.
Gine 2. Q. Semmel - 5. 3.	1) Selterier Baffer, der - Shir.mae.Q.
Eine 2. A. Semmel - 5. 3.	1) Setterfer Waffer, der - Thir.mge.Q. groffe Krug Der Heine Krug - 5.
Ein Kar R. Brobt für 2. Q. — 12. 2.	Der Heine Erna - 5 -
iir 2. 9. — —	5. groffe ober 8. fleine Rrilge I
für 3. A	In glufern. Bouteil. Die Bouteille - 10
Ein Hausm. brodt für 1.mge. 2. 5. 33.	
1. mgc. 4. X	3) Das Weißbabermaffer, bet
filt 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{4} 3 6. 17. 1\frac{1}{4}.	Sing 9. — 9. —
3, - 0. 17. 14.	4) Das Sowalbachetwasser, - 9
MIn Vorsfelde, (vom 2. Mäti.)	UTT. ATTES
Eine 4, Q. Semmel - 13. 2.	5) Das paawasser, die Bouteille - 13. , -
Ein s. Q. Gemel od. 3wiebad - 6. 3.	6) Das Egerische Baffer, die Lifte 9. — —,
XXVIH, Biertapa.	Die Klasche - 20. —
s) In Blankenburg, (vom 5. dicf.)	7) Das Bittermaffer, Die Flafche - 16

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnadigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



48th Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den 16ten Junius.

Vernünftige und schriftmäßige Gedanken von der gottlichen Oreisfaltigkeit. (Zena und Leipzig 1751. in 4. 2. Alph. 6. B.)

bermals eine Fortseigung des theoriog. Sostems unseres berichunten Orn. Abts Schubert. Die Ineignungsschrift ift an unsers gnädigft regierenden Gerzogs Durcht. Feder geruhret haben. Anflatt der Borrede trift man ein kurzes Betzeichniß der vorwehmften Wahrheiten des christischen dur intengesesten Schriftischen hinlänglich erwicsen werden. Die Absicht des hochwürdigen Orn. B. ben diesem Verzeichniß gebet dabin, seinen Lescen begreissich zu machen, wie das ist abgehandelte Dauptstätt der Theologie mit den übrigen Glausbendartikeln der chriftl. Lehre verbunden sep.

Conft aber fann biefes Bergeichnig nicht nur als ein vollkommnes Mufter eines voll-Randigen Glaubensbekenntniffes anges ieben werden, fondern auch Unfangern in bet Theologie dagu nüglich fenn, daß fie das aanze Lehrgebaude der Theologie in feinem Jufammenhange überfeben fon na. Bu theologischen Disputationen marbe daffelbe auch nüglich fonnen gebraucht werben. Bas die Schrift felbft betrift: Go enthält bas erfte Sauptfluck eine Gine letung in Die Lehre von ber Drepeinigfeit. es wird der vornehmfte Inhalt diefer wich tigen Lebre in gewiffen furgen Gagen querft vergetragen, bierauf wird bie Rothmenbig teit ber Runftwarter beb biefer Lebre, nebft

Digitized by Google

einer deutlichen Erklärung derfelben vorgestragen, und endlich noch eine kurze Geschichte Des Worts invoices, nebft einer fehr naturs bichen Erklärung der heidnischen Drepeinig:

feit angehenget.

Das zweyte handelt, von ber Ginigfeit Mottes. Da ber Dr. B. Diefen Lehrfag in einer feiner porbergebenden Schriften fcon ans ber Bernunft binlanglich erwiesen bat: So fübret er bier nur einige Beweisthumer beffelben aus ber Schrift au. hieraufwird ber Urfprung bes Beidenthums, und ber Abgötteren auf eine neue und bochft mabr. fceinliche Urt aus ber Berfalfchung ber Lebre von ber Schöpfung bergeleitet. Bulest trift man auch eine grundliche Betrachtung des Ramens Jehovah in diesem Haupt-Bud an. Das dritte betrachtet die Gotte beit des Baters. Und da biefe von niemand aelenanet wird, fo prlifet der grundliche Dr. B. albier bie Stellen, moraus einige baben berleiten mollen, bag bem Bater allein bie wahre, und einige Gottheit in der Schrift augeeignet werbe, und widerleget folche Anslegung mit ben bunbigften Grunden. Im vierten Daupffille wird bie Bottheit Tes Cobnes mit ben unwiderfprechlichften Beweisthilmern dargethan, und mit einer Unterfuchung von der Benennung Chriffi, Da er das Wort heift, der Beschluß gemacht. Das ste Sauptstück bat is mit den Reinden ber Gottheit Jests Christi ju thun. Die Arianer und Socinianer werden gründ, In dem oten wird bie Uch widerleaf. Acuauna bes Cobnes aus dem Beien bes Batere erfläret, bewiesen, und wieder bie Socinianer vertheidiget. Die Gottheit des beiligen Geiftes macht den Inhalt bes zten Daupifilicks aus, welche durch c. Beweise unwidersprechlich dargethan wird. Die Feinde der Gottheit des heiligen Geiftes, **el**s . Urianer . Macedonianer und Socinianer, werden im gten Sanviftud sthörig abgefertiget. Das gte beweifet beni

Ausaana bes beiligen Geifies vom Bater und Cohne, wider die Lehre ber griechischen Kirche. hierauf wird in bem zehnten von bem Unterschiebe ber bren Derfonen in ber Gottbeit gehandelt, moben die Sottlichkeit ber Stelle i Joh. 5, 7. bargetban wirb. Das eilfte Sauptfluck handelt von den Bers . fen ber bren Dersonen in ber Sottheit, bie so wohl wesentliche als personliche, innere als auffere find. Das zwolfte fiellt bas Bebeimnisvolle in Diefer Lebre vor. , With erfilich burch verschiedene wichtige Grunde bargethan, bag bis Bebeimnis nicht aus ber Bernunft fonne erfannt werden, moben bes Thomas von Aguin, Anickermanns, und Poirets Einfälle gepruft merben Diernächft wird eine andere Art, die Drep faltiateit zu erweisen, anaegeben, die zwar nen ift, beren Unvollfommenbeit aber jugleich aufrichtia entdecfet wirb. Den Beichluß machet die Unzeige bes. Geheimnisvollen in diefer lebre, und ein auserlefener Beweis. daß es feine Gleichniffe ber Dreveinigfeit in der Ratur gebe. Das dreyzehnte Saupt fluck beweiset wider den Johann Creft daß Diefelbe Lebre nichts Biberiprechenbes Die Beweisthumer find bundig. entbakte. und gröftentheils nen. Im vierzebnten Samtfille wird endlich von ben Offeibe rungen ber Dreveinigfeit im 21. und R. Teffamente gehandelt, wober jugleich der Calie tinische Streit über dicfe Materie benrtheis let. und wider denfelben behandten wirb. daß die Bläubigen des A. T. eben somoble als wir, in ihrer Schiakeit eine beutliche Ertenutuig biefes Bebeimniffes ber brep Berfonen in bem einigen götflichen Befen nothig gehabt, daß fie diefelbe aus ben Schriften Dofes und ber Propheten bine langlich befommen tonnen, daß wir auch noch beut zu Sage vermögend find, Diefes Bebeimmis aus bem 21. Seftament allein grundlich ju beweifen, baf die Erfenninif Deffelben, welche die Glaubigen A. L. barans iteldib.

gefchepfet, viel deutlicher und vollständiger gewesen, als diejenige, die wir heut zu Lage daraus hernehmen können, und daß endlich ben dem allen dieses Geheimniß in dem R. Diel klärer, deuklicher und vollständiger geoffenbaret worden, als in dem alten. Ein jeder vernünftiger Lefer ersieht aus dies sem Abriste gar leicht, wie ordentlich, grundlich und vollständig diese Abhandlung ist, die Vesonders in Abhard ber benden legten Eigenschaften vor allen andern Schriften von dieser

Materie den Borzug verdienet.

Es möchte einigen Lefern anftößig zu fenn fcheinen, daß ber Br. Abt, diese Gedanken vernünftige und schriftmäßige Aenaunt. Milein wenn man bebentt, daß die Lehre von der Sinigkeit Gottes darinn mit vorgetras gen fen, imgleichen, bag bie, aus ber Bernunft bergenommene, Cinwurfe gegen biefe Lebre burch gleichmäßige Bernunftschluffe muffen gehoben werben: Go wird man an Diefer Benennung nichts auszusegen finden. Unfere Rirche bat Urfach, fich gludlich ju Schaben, daß fie an bem Orn. Abt einen fo portreflichen Lehrer und Bertheibiger ber wichtigften gottlichen Babrheiten befommen bat - Und ba berfelbe und in diefer Schrift verfpricht, bag nun mit eheftem feine Abband. lung von Jefu Christo, dem Erloser der Menschen, jum Vorschein kommen werde: So wünschen wir Ihm zu deren Ausarbeis tung , göttlichen Benffand, Leben und Befundheit, und erwarten diefelbe mit einer febnfuctevollen Dofnung.

M. J. Chr. D.

Mas ist eigentlich unter bem Worte: Scadilbobe, in Documentis ap. Dn. de Gudenus IL Dipl. p. 266. 268. in verstehen?

i. Was zu verkaufen.

a) In Braunschweig.

1) Ben bem Buchbinder, Dulge, an der Schubftraffe wohnhaft, ift ju verkaufen:
1) Offfriefische Diftorie und Laudesverfaß

fing, Aurich 1720. Fol. fanber conditionirs. 16. gge. 2) Joh. Lenhards Schriften, 1719. 8. 10. gc.

b) In Wolfenbuttel.

2) Ein, nicht weit von der Drevfoltige feitsfirche, auf der engen Gaffe bel. Saus iff in vertaufen. Es ift baffelbe 3. Stode werk boch und 6. Spann breit; unten im Daufe befindet fich eine Deble, die burches ichert, wovon die verderfte ranmlich und bod iff, ferner, ein troduer Reller, welcher. nach feiner brenfachen Abtheilung, mit 3. verichloffenen Thuren verfeben ift, eine belle Ruche und Speifekammer, eine giemlic groffe und hohe Wohnstube, nebst 2. Rams mern, deren eine ju einer fleinen Stube aptirt ift. In dem mittelften Stockwerks ift eine Stube, Abst 3. Rammern, wovon Die eine, biefer Gelegenheit, jur Ruche bienet Das britte Stofwert ift von gleicher Einrichtung, auffer, daß ben der Rüchentame mer eine Beranberung anzutreffen; über diefem Stogwerfe find 2. Boden, ber unterfie ift durchgescheret, und befindet fic darauf eine Dach:und eine gute Rauchtammer; ber oberfte Boden aber, geht über bas gange Saus. Der bof, ben diefem Saufe, ift raumlich und belle, daben mit einem hinter nub Seitengebaube verseben, die mit dem Border bause Communication haben; das Hinterges bande besieht ans 3. Ställen von gleicher Groffe, beren einer jum Pferbestall auf 2. Bferde eingerichtet ift; bierüber befindet fich ein guter Boben. Das Seitengebäude befiebet and einer Ruche, ober Baichtammer, und aus einem Schauer, worunter die ben bem Saufe erforderliche Bequemlichkeiten befindlich find; ber Boden hieruber ift in 2. Dache fammern abaetbeilet Fübrigens ift biefes aanze Saus, weder alt noch baufällig. Wer baim Luft hat, berfelbe wird erfucht, fich bald ans jufinden, und tan in dem Allrit. Doffbaufe ju Bolfenbuttel nabere Radricht ertheilet wer. den; es wird aber erfucht, fich noch vor Johans Dobb 2

mit anzufinden, weil wan gewillet, fich nach Johannis, wenn fich fein annehmlicher Raufer binnen Diefer Beit findet, in einen Mietcontract einzulaffen.

II. Immobilia, fo gerichtlich verlaffen.

a) Bey biefigem Magiftrate.

Um 27. Man, Dief. Jahrs.

1) Das Weinbergische, auf ber Weberfiraffe bel. Brauhaus und hof, samt ber Boutique, an Aug. Heinr. Brenmann, für 1775. Thir.

2) Heinr. Conr. Rohlbergs, auf der Becenwerkerstraffe bel. Haus und Sof, an Andr. Christ. Homann, für 300. Thir.

3) Joh. Eggelings, vor dem Wendenthore, an der Glacis, bel. Garte, an Eberh.

Cour. Mund für 120. Thir.

4) Joh. Chrph. Dreves, auf ber Rroppelfraffe bel. Saus und Sof, an Gungel Undr. Deife, für 230. Thir.

Um 3. dief.

5) Das Drechslersche, auf der Fallers. leberstraffe bel. Sans und Sof, au Casp. Heinr. Michaelis, für 1500. Thir.

6) Daffelbige Saus, an Joh. Bilh.

Michealis, pro eodem pretio.

7) Das Drechslersche, auf bem hagenmarkte bel. hans und hof, an Joh. Georg Ehrph. Roch, für 3000. Thir.

b) Bey dem Magistrate, in Wolfen-

- 8) Der Dachbedergefelle, gor. himfiede, und deffen Mutter, Cath. Mar. himfieden, gebohrne heimemann, haben ihe, im Gotteslasger ben Bafilius \* bel. hans, an den Zimmersgesellen, Franz Borhaner, filr 120. Shir. verkanft; da fie nun den Verlass des hauses an Känsern gethan: Co ist der Laufbrief darüber ansgesertiget worden.
- e) Bey dem Magistrate, in Felinfläde. Am ry. Man, dief. Jahrs.
- 9) Dem Mavermeiffer, Matth. Schütten, ift bat, in der Reumart, auf der Lieche

fraffe bei. und file 20. Thir. erfundene, Biclifche Saus gerichtlich verlaffen.

d) Bey dem Savil. Amte Seefen. Um 4. May dief. Jahrs.

- 10) Der bafige Becker, Chrift. Sobenfiein, vertauft an Joh. Geurg Brickeln, in Seefen, 14. Morgen, hinter bem Schildberge bel. Erbland um und für 40. Thir.
- 218 14. beff.

  11) Der Schnib in Secfen, Com. Dille, verlauft an den Ackermann dassibs, Denning Pulm, einen im Slitter bel. Grafsgarten, um und für 27. Thir.

e) Bey dem Jürftl. Amte Langelsheim. Am 19. May, dief. Jahrs.

12) Dav. Lindemanns Bittwe, in Law gelsheim, verlauft ihr Srinffigerhaus, an Gottfr. Pfannenschwidt, um und für 70. Thr. Ul. Pratocolla rer, resolut, im Bayferl.

Cochpreisl. Reichshofrathe.

1) Sachfen-Beimar, und Gifenachifch. Bore munbichaft betr.

2) 3n Rilruberg Ranf : und handelsleute, c. ben Mag. bas. div. grav.

3) Bernurs, c. Deffen Rheinfelf, debiet,

4) Buchan, Stadt, die Rathemahl betr.

5) Wimpsten, Stadt, pto. homagii. 6) von Holtrop, c. von Merode, appell.

- 7) de Boffart, c. Capitulum ecclef. Collegiatz ad S. Joannem au Ofinabrud, pto. primar. precum.
- 2) Souffentieb, Gottes Sans, inv.
- 9) 3obel, Eruft Friedr. pro, pris, impr.
- 11) Memoires de Christino, Reine de Suede, pto. privil. impr.

13) Lubwige Erlauterung der goldenen Bull, met, impreff.

13) la Phone, e. Consilium Stabulense, appell.

14) Montis Vallis

15) Podenzanz, feuds imperialini ptac

16) Aufe Bibula.

iavelt, 27.43.

17. 43. Dienfland, dons 23. Mart. 1791. 1) Stein jum Altenfiein, c. Depufarbl. Erben, commissionis.

2) Poncelet, c. la Plume, appell.

3) Limburg. Styrum

4) Regensburg, Stadt ) pto. inveft,

e) Particella, pto, probande nobilitat.

17. 44. Greykage, den 26. Mart. 1791. 1) 2 mburg . Sturum . wepi. verm. Grafin Testament betr.

2) von Saurmbrand, Grefen bineciaffene Löchter, pto. Successionis in hereditatem paternam.

1) ob Bamberg Rlofter Möncheberg, c, die Bamberg, Regierung, eurbat.

4) von Assendach, c. die Auldische Renies rung mandati,

c) Mecklenburg, c. - die Arreftsentlaffung des Reisers betr.

6) Bfliegin, five Pfutirin, c. Pfutir, appell.

7) Kraft 1) Shab von Mittelbieberach. / Pto, inveft.

9) le Roux, c. Vergnier, appell, 20) Robifetterin Teftament betr.

M. 45. Sonnabendenden 27. Mart 1751. 1) Brebis, c. Die Fürfil. Schwarzenberg. Reg. appell.

2) ben Warmbrand hinterlaffene Töchter ic.

3) Zu Dettingen Ballerftein, Braf, c. feine Ereditores, debici.

4) Sobenembs. Debitwefen betr.

4) Spepet, Domftift, c. Chur : Trier, peo. debiti.

3) 3obel, pto. privil. impress.

IV. Gerichtliche Immissiones.

2) Bey dem Magistrate, in Wolfen buttel.

2) Es sud des versiorbenen Drn. Doc ab Confiferialisaths non ellebecton hinterinsene Tächter, in Mitr. B. Wittipe, und beren Tochter, Mir. St. Chefr. auf der Capitativate in Bolisphittel hat Dans,

wearn coo. Thir. Capital, aniaclansfens Minfen und verwandte Untoffen, immit-Bret, und ift ber Immifionsichein ausgefere ticet morben.

b) den dem Magiftrate, in Gelmstädt. Um 24. May dief. Jahrs.

2) Der Leineweber, Mftr. Bernh. Galo: mon, if in Defr. Joh. Lud. B. binter bem Collegio bel. Dans, wegen 50. Thir. Capie dal. immittiret worden.

#### V. Gerichtliche Subbastationes.

Ben bem Kurftt. Umte Fürftenberg ift, in Cachen Diet. Gabr. Uhrens, in Sorter, wider Job. Phil. Lobmann, ju Debrenthal, wenen eines, wider diefen ausgeflagten, be: tracticen Schuldpoftes, die Subhaftation bet, bem Beflagten angehörigen, Salbe menerbofes bafelbft , woben 58%. Morgen Land . Morgen Biefen und r. Dorgen Barte geboren, und auf welchen die nothis gen Gebaube noch unverfallen find, erfannt, und ift ber 2. Gept. nachftfunftig, für ben erften, westen und britten Licitationstermin präfigiret morden.

#### VI. Edictalcitationes.

s) Bey dem Magistrate, in Wolfelp buttel.

1) Als der Käufer des Gentschen, auf ber Stobenstraffe bel. Dauses, Dav. Job. Riis fcher, ju feiner Sicherbeit um Ediciales ad liquidandum an Die Bentichen Grebitores gebeten; folde auch erfannt find: Co ift ber 25. bief. für ben erften, ber 26. Sul. für ben andern, und der 27. Ang. wichklünftig für den britten und legten Liquidationstermin sub poena przelusi amberohmet worbeu.

b) Bey dem Burftl. Umte Fürftenberg 2) Rachdem Un. Mann. Ercus in Debe seuthal, auf bochfies Erfannenis ber Doch fürfil. Beheimenrathefinbe vom 24. Dec. 2 p. von ihrem daselbit bei. Röterhose abgemenert merben follen, biefelbe aber foleben an ben PAIL **D)** 00 2

Dalbmeyer, Chrph. Kraft, unterm 10. May dief. Jahrs, freywillig abgetreten und verstauft, und diefer daher zu seiner Sicherheit um Edickales ad liquidandum angesuchet, solche auch erhalten hat: So werden alle diejenigen, welche au befagten Köterhof ein Recht oder Foderung zu haben vermeynen, hiedurch peremtorie verabladet, daß sie den 10. Jul. nächfitünstig auf der Amtssube daselbst erzichenen, und ihr vermeyneliches Recht oder Foderung aussilhren und liquidiren, oder gewärtigen, daß sie nachher damit nicht weiter geböret werden sollen.

#### VII. Auctiones.

Rünftigen Dienstag, als den 22. dief. sollen in des versiorbenen Zimmergesellen, Schras der, in Bruche zu Wolfenbüttel bel. Hause, bessen nachgelassene Meublen, so in Zimmer, handwerkszeuge und allerhand Hausgeräthe bestehen, des Nachmittags um 2. Uhr öffentlich ausgerusen und an die Meistbietenden verkauft werden.

VIII. Avancements, Begnadigungen, Versexungen, u. d. g.

Serenissimus haben am 6. bief. ben bisberigen Orn. Hofjunter, Gotti. Fried. von Döring, ju Dero Rammerjanter guabigft ernenner.

1X. Cleue Burger.

a) Bey hiesigem Magistrate.
Am 24. May dies. Jahrs.

1) Pet. Frang Wente, und am 28. beff.

2) Beinr. Chrph. Claus, unb

3) Gottl. Peinert, haben ben Sulbigungs.

und Burgereid abgeleget.

b) Bey dem Magistrate, in Seesen.
4) Der, mit basiger Apothete, von Serenistimo unterm 21. Febr. dies: Jahrs, gnätbigst privilegirte, Apotheter, Joh. Deinr. Korke, ist am 3. dies. Bürger worden, und ders Behuf hat er auch den Erbhuldigungs, und Bürgereid sofort wirklich abgeschweren.

X. Gilbesachen.

2) In Braunschweig.

Ben ber hiefigen Bimmergilbe finb

1) Undr. Maagberg

2) Heinr. Otto

3) Mich. Notop ju Gefellen gemacht, unb.
4) Georg Cour. Reefeberg ift als Lebre

burfche eingeschrieben worden.

5) Um 5. Dief. hat die Pergamentmatelegilde ihre Zusammentunft gehalten, und ift Pet. Becherer fein Lehrbrief ausgefertiget worden.

b) In Calvorde.

6) Die Zimmer und Tifchlergilbe bafelbft ift gewillet, in Gegenwart eines Deputirten vom Amte, ihre Zusammentunft zu halten.

c) In Seesen.

7) Ben ber, am 2. bief. gehaltenen, Mor, gensprache ber Bedergilbe ift Stat Rober, mund, von Langelsheim, Meister worden. Imgleichen bat

8) Mftr. Andr. Jacks, von Lautenthal, ben eben ber Gilde feinen Lehrling, Joh. Andr. Trüpel, dafeibst gebürtig, auf 2. Jahr jur

Lehre einschreiben laffen. XI. Fremde.

a) In Braunschweig.

Augustthor, am 13. bief. ber Dr. Sofrath Scheid, aus Sannover. Paffiret gleich burch.

b) In Wolfenbuttel.

Serzogthor, am 10. dief. der Dr. Haupt mann Lauge, und der Hr. Hauptmann Beigt, von des Hrn. Marggrafen Carl Königl. Pobeit Regimente, in Königl. Preuß. Diensten. Paßiren gleich durch. Und der Hr. Bergrath Meyer, aus Blankenburg. Logiret im guldenen Engel.

XII. Personen, so gesucht werden. Demnach der bisherige Speisenter, auf dem Waisenhause in Wolfenbüttel, ohnlängk mit Lobe abgangen, und dann die Rothdurft erfordert, daß dieser Plat auf instehende Wichaelis mit einem geschiedten und im Kochen erfahrnen Subjecto wieder besetzt de:

. te: Co wird foldes ju bem Ende biemit	In Braunfdweig, (auf bem Pachanfe
Bffentlich befanut gemachet, damit biejenigen,	rom 7. bis 12. dies.)
welche fothene Speifung, und die damit, abf	Thir.mge.bisThir.mge.
Sereniffimi gnabigften Befehl, perfnupfte	Sein Weigenmehl & &. 3. 18 4
- Sartoderen ju übernehmen guft haben fich	Rockenmehl : 2 & . 2 2, 6.
ben agten bes bevorftebenben Monats Julii	Trockene Pflanmen à C. 3. 18 4. —
auf bafigem Waifenhaufe, vor der gnadigft	Dirfegrühe 26.312 3. 18.
verorbneten Commision, bes Rachmittage um	Weife Ctarle 3 6. 5. 18
3. Uhr anfinden, die naberen und gang favos	Voigtland. Kafe & E. s. 18. – 6. —
rablen Conditiones vernehmen, und, bem	Posenbutter & 8. bis 83. 88. für 1. Thir.
Definden nach, weiteren Befcheid und Ber-	XVIII. Salzpreis.
fügung gewärtigen können.	Ein himpte 12. MgC-
XIII. Geldcours. (von rg. diej.)	XIX. Heischtara.
Gegen Braunfcweigische z. Ehlr. Stucke, find beffer	4) In Breunschweig.
feine 3 114	Im Monat Inn.
ordinaire dito 9½	Das & Rindfleifch, Br. 1, ba ein feis
Louis blanc 3\frac{1}{4}4	ftes Stück 450. 88. und darüber mge. A.
Oncaten, so wichtig - 11 11	miegt, des besten, 2. 4.
Das spanische Gold ift schlechter 13 13	Das & ber ichlechten Stüde, als vom
· XIV. Wechselcours. (vom 15. dies.)	Bogen und der dicken Ribbe 2. 2.
Hamburg, in Banco, gegen Braunfchw. 5. Lbie.	- pom Halfe 2. —
6thate - 144½	Das B. Rindfleisch, Rr. 2. ba ein feis
bito in Courantgeld - 122%	fies Stud 300. 88. bis 449. 88.
Danischolftein: 6. fs. 14 5. fs. 122	wiegt das beste, 2. 2.
Amfterdam in Banco - 1411	Das & ber folechten Stilde 2. —
dito in Caffa - 135%	- vom Halse 1. 6.
Louben 4. Thir. 221. 996. pro B. Sterl.	Das & Rindfleisch, Rr. 3. ba ein feis
XV. Silberpreis.	fles Stille 200. bis 299. B. wiegt
Die Mark sein 13. Thir.	Das Weite, 2. — Das W. der schlechten Stüde 1. 6.
XVI. Getraydepreis.	
In Braunschweig, (vom 10, bis 12. dies.)	- vom Palse I. 4.
Auf dem alten Stadtmartte.	Das B. Rindfleisch, Rr. 4. da ein
mge. A. bis mge. A.	Stud unter 200. B. wiegt: it.
- Beigen & himpte 28 29	alles Bullenfleisch, and mager Rinds und Auhfleisch, das beste, 1. 4.
Roden - 17	
Gersten – 13. – – –	
- Huf den Regidien, und Hagenmaeriten.	Eine Ochsenzunge, ju Rr. 1. 8.
The mag his the mag	
Thir. mge, bis Thir. mge.	
Manifest - An and the - An and	• •
Granien .	O = 2 Cities bank and an City = ank
Betsien - 14. — - 15. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	
Daber - 10. —	Dergleichen, 34 Ber. 2. 3. 4.
ATM. VICTURIERYTTIV.	2 - 3. 3. — Om
m.	Din

mae.	Q.	<b>1809.9.</b>
Dergleichen, ju Dr. 4.	_	Dergleichen, ju Dr. 3 1. 4.
Das ff. Rinberfald, ju Dr. 1. u. 2. 1.	-	Lammfleifch, ein Dinterviertel, Mr. 1. 14.
Dergleichen , ju Dr. 3. u. 4.	6.	- EinBorderviertel - 11
Ein Galter, ju Dr.1.11 2.	-	- Ein hinterviertel, Ar. 2. 11
Dergleichen, ju Dr. 3	<b>6.</b>	- Ein Borderviertel
zu Mr. 4 1.	4.	- Gin hinterwiertel, Rr. 3. 9
Ein Dehfenfußesunt. 1. geb 1.	6.	- Ein Borderviertel - 2
Dergleichen, ju Dr. 2 I.	4.	Ein Lammetopf, Das Gelange,
şu Mr. 3 1.	8.	ober die Kaldanne, ju Rr. 1. 2
Ein Dehfenfuß, ju Dr. 4.	_	Dergleichen, ju Dr. 2. 1. 6.
Dat W. Rouffleifch	4.	- ju Bir. 3. r. 4.
Das & Rubenter 1.	4·	b) In Wolfenbuttel.
Das & . Rinderwurft ober leber 1.	<b>—</b>	ift fie ber Branufchweigifchen Bleifchtapa
Das & Ralbfleifd, da bas Ralb nicht	•	gleich, auffer im folgenben:
unter 50. & wiegt, Rr. 1.	4.	Das & Rindfleifd, Rr. 3. 1. 6.
- bergl, nicht unter 40. 2. 3.	2.	- bom Bogen und der diden Ribbe 1. 4.
- Dergl. nicht unter 3 2. 2. 32. 32. 3.		- vom Salse 1. 2.
Ein Ralbestopf nebft ben		Das f Nindfeifc, ju Rr. 4. 9ch. 1. 2.
Suffen, oder das Gelünge		- vom Bogen und der dicken Ribbe 1
gu Rr. 1. geb. 8.	_	Das K. vom Palse – 6.
Dergleich.ju Rr. 2 6.	_	Ein Salter, ju Rr. 4. geh. 1. 2.
	_	Das & Ralbfreifd, Rr. 3. 1. 6.
Eine Salbaune, ju Br. 1. geh. 6.	_	Ralbstopf u. Faffe, od. Gel. part. 1. 5. —
Character and Ch	_	Eine Ralbaune, ju Br. 1. geb. 4.
	4.	Appf und Faffe, ob. Gelin Reis 4
Das & Schweineffeifch von, mit	7.	Eine Ralbaune, ju Br. a 3
A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR		Lopf und Fuffe, od. Ged. ju Dr. 3. — 3. —
Das M. Schweinefl.von, mit Branntw.	3.	Eine Ralbaune, ju Br. 3
A C A STATE OF LINE ONLY	-	Das & Blut , vber Lebecwurft 3. —
Das M. Blutwurft	6.	Ein Dammelfopf, ju Dr. 1. gen. 2. 2.
COLLARS A COLD STORE OF MICE		Dergleichen, ju Br. s
Charles A. I. Landy	4	Das Gellinge od, Rald.ju Rr. 1 2. 4.
Das & Dammelfleifch, ba ber D. nicht	_	
	_	Dergiaden, in Rr. 2. 2. 2. 2 40 Br. 3. 2. 6.
unter 36. W. gew. Nr. 1.	2,	Lammfleifch, ein hinterviertel,
- nicht unt. 30. ff. gew. N. 2.		in Rr. 2. geh. 12. —
Das B. Schaf, und Bodfleifd, Dr.3. 1.	4.	Soph Seifinge n. Ralbaunen, jedes 2
Ein Ropf ju Dr. 1. geb.	_	XX. Vermischte Nachrichten.
Dergleich, ju Dr. 2	6.	Räuftigen Somabend, Bachmittiges
Det Gieffiche aber bie Gel.	4.	THE WIND AND CONTROL OF THE CO.
Das Schlinge, oder die Kal-	_	um 4. Uhr, wird das Concert, in dem, ges
danke, ju Mr. 1. geb. 2.	2.	gen dem Evllegio Earolino über bel. Schras
Dergleiden, ja Dr. a a.	_	verfchen Snufe, gehalten werben.

### Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751,



49m Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 19ten Junius.

Bersuch einer neuen Urkundungsmuthmassung über Apostelgest, XVII, 28.

erter ber D. Schrift, aus welchen Die Reinde ber Religion Waffen ihrer Ginbildung fonigen, haben gemeiniglich bas Glud, bag fie bie Aufmertfamfeit unferer mobigen Leute mehr reigen, als folde Stellen, Die wegen threr groffen Deutlichfeit, womit fie ben Sterblichen in Die Angen leuchten, Die Bruff. webren in ben Gebeimniffen unferes Glaubens und angleich ein Dorn in ben Mugen aller Beinde bes verfühnten Gottes find. Diefe Anmertung gilt vorzüglich von den Worten ber Schrift, über welche ich meine Betrachtung auftellen will. Der gefchworne Zeind ber gangen Geisterwett, Thomas Sobbes, und Bendir Spinoza, dem

die Thoren (3) ein Spikem ju danken haben, find biejenigen, welche den Spruch der Schrift, wovon ich rede, auf die Art, die ich erst beschrieben habe, berühmt machen (b). Diese beiden Leute, die durch ihr Bepspiel die traurige Wahrheit bestätigen, daß eine seichte Weltweisheit die Menschen von Gott absühre, bemüheten sich durch den Ausstpruch Pauli das Ungeheure ihrer Meinungen zu schäßen. Ich din völlig versichert, daß man sowol dem Juden als dem Engelländer einen ansehnlichen Plaß in dem Versmächtnisse des patriotischen Schwists würde anweisen, wenu sie ihr dep der Erklärung einer Bill im Parlement die Art zu soenten hab bliden liesen, die sie brauchen

Doch Bernünftige und Weltluge haben. dangftens die Ammerkung gemacht, daß die allerunfinnigste Art zu denken, die man, woserne sie im Handel und Wandel solte gesbraucht werden, an den Körpern ihrer Berfasser zur Sicherheit des ganzen menschlichen Geschlechts durchans ahnden müßte, östers in der Welt ein gewisses bekömmt, wenn man sie ben den Wahrheiten der Religion anwens det, und ein noch unvollendeter Stuger unter dem Freydenkern zehles sie wol gar zu dem Schmucke seines Geschlechts.

(a) Philm XIV, 1.
(b) Man lese des Jobbes Append, III, ad Leviath. und des Spinozens Epist, XXI. ad Henrie, Oldenburgium.

Meine Absicht ift nicht, die Erklärung bes hobbes und des Spinozens über diesen bernch ju widerligen. Das hat Jacob Staalkopf (c) das hat Dr. Deyling (d) das haben andere mehr mit dem Benfalle aller Bernunstigen vereichtet. Eine Widerlegung ist gewissermassen eine Höflichkeit, und ich weist nicht, ob nicht einige unserer Gettessgelehrten nut dieser Art der Höflichkeit gar zu verschwenderisch find.

(c) Biblioth. Bremenf. Claff, III. Fafe. III. (d) Observa. Sacr. P. II. Observa. XI. de Romimum vita, mora asque existentia in Deo p. m. 365.

Auch keine Amlegung, sondern eine Urkundungsmathmassung ist dassenige, was in die ser Abhandlung erkläret und bewiesen werden son son soll Urkundungsmuthmassung kung kuntet so: Wo scheiner wahrscheine lich zu keyn, daß Paulus die Worte: Er dazo zu Koner aus einem alten griechischen Dichter angesührt habe.

Rem biptomatifcher Schwindet, kein leer ves Spiel einer neubegierigen Sinbilbung, kurg: Rein Beiff der Unart und Unlauter- beit, sondern gewisse Brunde, bie ich gleich erzehlen will, baben mich bewogen, biefe

Muthmaffung für wahricheinlich in erflaren. Doch ehe ich Rechenschaft von meinen Ornaben gebe, wird es nothig fenn, bas ich bie Benennung meines Lebrfages etmas auftiare. Ich habe ben Lebrias eine Urfundunge muthmaffung genanut, und ich verfiebe hie durch die Urkunderen keine andere, als die, welche die schriftgelehrte beift, bas ift, die Wissenschaft, den biblischen Rachbem ich eine Tert zu beurtbeilen. ziemliche Angabl Schriften gelefen batte, in welchen biefer Spruch des Apostels ertiart war, tam ich auf den Ginfall, bag bas, was ich in Abficht ber Urfunderen schon feit einis gen Zeiten von diesem Orte der Schrift ge bacht hatte, neu fep. 3ch bin fo vermegen gewesen, Diesen reigenden Litet meiner Urfumdungemuthmaffung öffentlich beninkeen. Meine Lefer tonnen die Bermegeitheit, Die ich biedurch begangen babe, nicht besier be-Arafen, als wenn he mir, und awar bffente tich, jeigen, daß es langstens vor mir Leute gegeben, die eben so gedacht baben. Diese Race so emphyblich fie auch immer meinen Lefern fcheinen mochte, wird mir ungemein anaenebm fenn. Es ift wabr, for warbe die Chre ber Erfindung, ben Sporn ber Schriftfieller unferes Jahrhunderts, einigs fen: allein der Bortbeil, ber damit verbu ben mare, würde, nach meinem Beichmade allen Schaden überwiegen. Ich würde eine Begebenheit in der Muthmassungsgeschichte ber Urfunderen erfahren, nach welcher ich mich bisher in so manchem Buche, ben fi manchem Gelehrten veraeblich erfundiack babe.Rach einer fo langen Borrede wird 🕔 Beit fenn, endlich einmal jur Cache fettel m fommen. Die ift ber Sauptichlug, welchem meine Urfundungsmuthmaffun rubet

Bey demjenigen Spruche der Schrift, der 1) eine Wahrheit mit solchen Redensarten und Vorstellungen wort tragt, deren sich die griechischen Dick.

ter

ter und Westweisen bedienen, wenn fie in ibren Schriften von eben dieser wabrbeit reden; 2) der nach dem Syl benmaffe der griechischen Dichter ein gerichtet ist, und folglich einen oder mebrere wirkliche Verse ausmacht: 3) der in einem folden Zusammenhange vorkommt, in welchem man offenbar siebet, es sev die Absicht des beiligen Schriftstellers gewesen, die Zenanisse ariedischer Weltweisen und Dichter anzuführen und in seinen Vortraa zu mischen; bev demieniaen Spruche der Schrift, sage ich, der diese drev Kigenschaften bat, scheint es wabescheinlich zu seyn, daß ihn der beilige Schriftsteller aus einem grie dischen Dichter angeführt babe.

Run aber finden fich ben dem Spruche: Er dure ic. alle biefe dren Gigenschaften; folglich scheint es mahrscheinlich ju sepn, daß ibn Paulus aus einem alten griechischen

Dichter angeführt habe.

Die Babrbeit des Obersages wird, wie ich hoffe, niemand leugnen. Rur muffen meine Lefer, wenn fie mir wollen Gerechtia: Beit wiederfahren laffen, diefe bren Eigen, fcaften nicht von einander trennen. maffen nothwendig alle brev benfammen fepn, wenn ber Schluß fein Gewicht behals ten foll. Dan fieht leicht, bag die berben erften Gigenschaften nichts weiter fagen molleu, als diefes: Ein Spruch, ber die Bor. Mellingen und das Solbenmaß der alten Briechen enthält, enthält nichts, bas ibm Die Möglichkeit abspricht, seinen Berfaffer unter ben alten griechischen Dichtern und Beltweisen in finden. Dag diese Donlich. feit muthmaglich wirklich fep, das foll eigenflich die dritte Sigenschaft lehren.

Der Untersat, und war nach allen seinen Theilen, ift dasjenige, was hier erwiesen werden muß. Der 1. Say. der Spruch: Branzo bis souse: trägt die Wahrheit vonder Jürsehung mit solchen Revens

arten und Vorstellungen vor, beren sich die ariechischen Dichter und Weltweisen bedienen, wenn sie in ihren Schriften von eben dieser wahrheit reden. Man branchenur den Cubworth (e) und ben Dricaus (f) ju lefen, wenn man Die Babrbeit des Lebrfancs einfeben will Und bamit ber Beweis boch etwas mebt, als eine bloffe Anführung, enthalte, fo will ich aus bem Dricaus zwo Stellen auführen. Last uns die Worte des Sierolles boren: Er fagt von Gott: Di or 70 eines nas 70 (UF TOIS TAGIN UTALXOL. THTON SIX 2109 & TO THE irequesas oronacionas. Und Orpheus fingt von seinem Juviter: Zeus arein aur-Tor. Dier ift noch eine Stelle aus bem Dim tato: Yuxur mer of aron to suma. Dee Je i duna na nadanse omua nomas um se LUTY RIPHORIS EXH., TOS SE TANGOS ROL ROLL AISES UTO LUXHS. STES EU TEAN À LUYH TE HEN LO' LAUTHS KINGHENN WEATTEN, TA de TO GEO TAPEN YOUNGE HATEN DUTCH HALL THE THY SAUTHY & BULLOSTO

(e) Systema intelled, T. H. Cap. V. sed, I. S. KLIX.

(f) Man sese bes leb. Pricaei annotationes in Ada Apoch. über dieses Rapitel. Sie steden in seinem Commenzario in varios N. T. libras. Lond, 1660.

Der 2. Say. Der Spruch (er durw bis espue) ift nach dem Sylbenmaffe der griechischen Dichter eingerichtet. Er ist nach dem herametrischen Fusse abge messen. Man muß ihn so schreiben: ich will die Longrössen barüberseten:

Er au 70 yas Cours nas ni rousda nai s-

Nichts ift alfo flarer, als die Wahrheit biefes Sages. Riemand, so viel ich weiß, von unfern Auslegern hat das Sylbenmaß des Spruchs entdeckt. Ich hasse die Bewohn-heit, Lefearten ju erdichten, wo keine find, sonft konnte ich auch die Worte so kesen;

Ettt 2

Auro as fo per nar nier produ nai eoper. Bas ift ben den Dichtern gebränchlicher in diefem galle, als die dorifche Mundart? mnd wie leicht läßt sich ein e mit einem erwechseln.

Wenn die Sutdeckung des Sylbenmasses einem Gelehrten von der ältern Schale eingesallen wäre: so würden meine Leser vielleicht die scheftigsten Lunstwörter und die unbegreistichsten Abmessungen der Sylben boten.

Er würde aus diefem natitrlichen und ungefünfielten Berameter einen corilischen profeulischen spondeischen Bers machen. Biel fünftlicher wurde er die Splben meffen; fie wurden unter seiner Aufficht in dieser Beftalt erscheinen:

enfen, ift ber Diphil) rouesa nim, würde er fprechen, gehen die Spondeen an aus i euer o und endlich, würde er und fegen, erblickt ihr am Ende, die lefre Stelle, ben Progaster. So dachte und so lehrte ware, es ist noch nicht gar lange, in den Schulen der Dichter.

Der 3. Sag. Der Spruch in ausw bis issum könnet in einem solchen Zusaumenhangevor, in welchem man offenbar sieht, es sey die Absicht des Deiligen Schriftstellers gewesen, die Zeugnisst griechischer Wettweisen und Dichter anzusühren, und in seinen Vortrag zu mischen. Ich derust mich, um ben Sag zu erweisen, auf die Worte, die gleich annittelbar auf miern Spruch folgen: is xai rine ron nad unas ronnon eignnart. Ich glaube, daß es wahrscheinlich sen, daß diese Anstihrung sowol auf die vorhergehenden als nachfolgenden Worte gehe, und daß dieses die Ursach sen, warum der Apostel ronnom sagt. Ich weiß es wohl, daß der grosse Fabricius (g) um das Wott wonnom zu retten, eine Stelle aus dem Reanth ansührt.

(g) Biblioth. grzec. I. III.

Ich muffe unbillig bandeln, wenn ich lenge nen wollte, daß diefes feine mögliche Erflarung fen. Allein auch der wurde ungerecht fenn, welcher ber Urt, Diefe Anführung in erflaren, die ich hie erweble, die Moalich feit abfprechen wollte. Das Wort women fann alfo entweder auf den Arat nub ben Berfaffer ber Borte geben, Die ber Bot. murf meiner Abhandlung find. Bendes ift mbalich. Lafit uns die Sache noch etwas genaner aberlegen, um unter biefen bepben Mennungen bas Sleichgewicht ja beben. Erwehlet man die Mennung des Sabricins, fo muß man jugleich gefteben, bag Baulus fich iwar ben feiner Anführung auf viele Dichter berufe, aber boch nur wirflich einen anführe. Wenn man aus abnlichen Raffen ben Apofiel beurtheilen foll: fo glaube ich. diese Urt, die alten griechischen Dichter anguführen, fireite mit der Gewohnheit des Apostels. Die Worte besienigen Dichters. auf den er fich beruft, den führt et auch an. Man lefe ben 24. b. bes 2. Rap. in bem Briefe an den Litus. Ware Vauins die Art, anguführen, die aus der Mennung Des Kabricius folgt, gewohnt gewesen: gewiß, er batte fie nirgends natitrlicher angebracht. att in der Stelle, wo er von den Kretensern redet. Rein Bolt unter der Sonne bat feine Unarten burch Dichter und Rebner mehr verewiget gesehen, als die Rappadosier, Effizier und Aretenfer. Mus biefem Grunde glaube ich, fey man einiger: maffen verbunden, zu behampten, daß Dans Danins bier and wirflich Stellen perschiedener Dichter angeführt babe, weil er fich auf mebe, als einen, Dichter Beruft. Muffer biefem Brunde bin ich noch auf einige Bedanfen gerabten, bie bie Babr. beit meiner Urfundungemuthmaffung auf-Gie gründen fich auf eine Erfahrung in ber Urfunberen, die bemabe allgemein Die ift die Ordnung und Kolge Derfels ben. Die Worte se auto bis somer meho: ren, wenn man bem trill tranen barf. unter diejenigen Schriftftellen, die in allen Urbuchern ibre urfbranaliche Polifiandigfeit behalten baben. Man findet feine Brundichriften die ben Tert anderft, als wie er bie fieht, lafen. Rurg, ber Spruch bat feine Lefearten. Die bes kuhmie handichrift, wedurch ber groffe Beza fein Andenten ben der hoben Schule in Rambridge verewiget bat, feset zwar nach dem Morte couer die Worte binger 70 xad' nuepar. Mitein es ift nicht nöthigt bag ich meinen Befern fage, daß biefe Danofchrift foon langfens ber ben Rumftrichtern der geiftlichen Urfunberen bas Recht verloren bat, ihren Lefearten ein Bewicht in neben. Gelbf ber darffinnige errilt erffart bengriechifchen Sert vieser Handschrift für verfälscht und verdore ben (h). Der Spruch Bault bat alfo burch to viele hundert Idbre in allen Urbfichern, Die wenigstens Mill geseben bat. seine erfte und urfpringliche Beffalt behalten. Wenn man diefenigen Deter überhamt in alten Schriften mit Lachdenten und Weberlegung betrachtet, ber denen fich feine Lefearten finden: fo wird man Schen, daß man zu denselben vorzün= bie biejenigen Stellen rechnen fank, Die Verfe und Gebichte enthalten. Man nehme jum Benfriele den Ort Lit. 1. 3. Die Rutur ber Sache icheint biefe Erfahrung in erffaren. Das Spibenmaß aleididm baju gemacht, bie Worte von ellen Stiten in feffeln. Man Punn bafer

in einem Verse febr keiten Verander rungen mit den Worten defielben von nehmen, ohne das Solbenmaß su beleidigen, und ohne die Veranderuna gleich fichtbar zu machen. Es ift mabr. Die Worte bes Arate, die in eben bem Abfchnitte vorfommen, in welchem unfer Spruch ficht: To Jag zas Jevos es uer, baben Lefearten. Die Sandfcbrift in Rambridge, pon welcher ich oben geredet babe, und ber alte Marzionite, ber Berfalicher des beilis gen Lertes, Loucius oder Lucianus, list unfatt re sae die Botte rere sun. Em altes Urbuch , das ju Orfmet im Collegis ber D. Magdalene aufbehalten wird, fetet file die Botte to aue nat folgende auto aug. Allein diese Lesearten find von gar feinem Bewichte; fie find für das zwerte in folchen Stellen angebracht, wo fie bas Suibenman wicht franken, und also fiteiten fle wicht gegen ben Lehrfan, ben ich bebaunte. Git wirden bawider ftreiten, wenn fie 1. 2. in einer Sandschrift so flündent ru gas nat ro ry spor nueda. Job muthmaffe baber: Viels leicht ist den ersten Abschreibern der beilinger Bucher bas Svibenmaß umfe: res Spruchs bekannt gewesen, weil dieses ein begreiflicher Grund ift, marum diefer Ort durch so viele hun: dert Jahre ungekränkt in so mander handschrift überblieben ift. Ich ichke Diefe Schunden, es ift nothig, baf ich foinds erinbere, nicht unter die Gribide meiner Mennung. Rein, dazu find fie zu ichwach. Sie follen nur eine fleine Nebereinftimmung reigen, die mein Lehrfag mit einer Urbindungseigenichaft bes Spruchs bat.

(h): Prolegon. N. T. 5. 1272.

Meine Lofer haben das Mede, diefe Gebanden zu bonriheiten. Nielleicht find einige unter ihnen so götig, mit werbesternfe da, wo fie Fehler haben. Es ist der Abair, heit gliech, durch wen fie gesagt wird; und ich halte daffir, daß, man in Moscht auf Exec : dies

biefelbe eben fo gefinnet fepn muß, wie Paus ins in Anschung ber Religion (1). (1) Obiliv. 1, v. 18.

Defalisvallibus.

Aufgabe.
In was für ein Jahr ist, ben so vielen verschiebenen Mennungen, der eigentliche Ursprung der Wapen zu seigen !
1. Was zu verkaufen.

a) In Braunschweig.

1) Des verstorbenen husschmids, Mir. Stob heiner Brauckmann, auf der Gülden firasse, swischen Casp. Wilhelms hause und der Mülbentwete bel. haus und hof, worinnen 2. Stuben, 8. Kammern, ein gewöllster Keller, und eine Schmideesse, wie auch annoch der Amboß besindlich, ist zu versaufen. Wer dazu Beliebung hat, berselbe kann sich ben den Bormündern, Franz Jos. Schwerdtseger, und Joh. Jürg. Wolters aufinden.

2) Dem Publico wird biedurch befaunt gemacht, baß ben Grn. Joh. heinr. Kalm, am Rohlmarkte, frischer und aufrichtiger Phyrmonter Dryburger Egerscher und Selters fer Gesundbrunnen, desgleichen Sendliger und Sendschäfter Bitterwasser, in haben ift.

3) Ben Christ. Linken, alhier auf dem Meinhartshofe wohnhaft, ift allerlen alt Bauholi, als Balken, so noch branchbar find.

imgleichen Dach und Mauerfteine, ju ver-

faufen. Wer solches zu kaufen Luft hat, Jann es bep ihm in Augenschein uchmen. II. Was verloven.

Es hat ber Baner aus Sonnenberg, Sfaias Rafch, am 16. dief. eine, aus dem Sochfürftl. Rabinette gnädigft ihm ertheilte, Refolution, auf dem Wege, swifchen Braunschweig und Sonnenberg verloren. Wer solche gefunden, wolle, gnädigster Berordnung nach, dieselbe un das hiefige Fürftl. Intelligenscomtoir einliefern.

III, Uetheile und Bescheide in auswärtigen Processachen. a) Bey Jürftl. Justincansley, in Wesfenbuttel.

Comm. c. decr. rejector. vom 4. bief.

1) In Sachen bes Agenten Mich. Dan. contra den Drn. Domcapitularen von Oberg.

Comm. c. cit. ad inrotul. wom io. beff.

2) — Campen, contra Campen. Comm. c. citat.

3) — ber Fr. Gräfin Bachtmeifter, coutra ben Orn. Domcapitularen von Spiegel. C. c. decr.

4) — bes hen. Spudici Manede, contra Frobese, in puncio locat, custo-

Sentent, publ.

5) — bes Kloftere Marienthal, contra ben Grn. von Marenholz, und bie Gemeine zu Döhren. Cit, ad agn.

6) — bes hrn. Dohmbechands von bem Buich, contra ben hrn. Regier rungsbirector von Weferling.

Comm. c. deer, vom Tr. beff.

7) - Mauchs, contra Bertram. Decr. vom 11. beff.

8) — Brünings, contra von Dutichephal. Auflage vom 12. beff.

9) — Funten, contra die Streithorfifcen Erben, an die Lohfische und Streitborfische Allodialerben.

Decr. jur Nachricht vom 14. deff.

10) — der Fr. Landdrostinn von Rhees, contra die Fr. Oberappellationer räthinn Beurhaus. Decr.

11) — bes Orn. Geheimenraths von Dies penbrod, contra von Rod.

12) - bes Raufmanns, Sild, in Gothe, contra von Schleunig.

Decr. rejector. vom 15. deff.
13) — Gebharde, contra Schwarzen.

Digitized by Google

b) Bey Sürftl. Hofgerichte, in Wobfenbuttel.

Am 7. bief. M bas ordinaire hofgerichte nach Drinitatis erbfnet, und

am 12. beff. eben baffelbe wieder gefchloffen, in auswärtigen Cachen aber find pus bliciret worden.

Sentent, publ.

14) In Sachen bes hin. Reichsgrafen von Bothmer, contra die Kirchenjurasten zu Lunfen.

Decr. publ.

15) — des Rlofters Dorftabt, contra die hen Bebrüder von Balbeck.

16) - Der Gemeine ju Lochtum, contra

Die Rürftl. Rammer.

17) — Des Hrn. Amterathe Hantelmann binterlassener Erben, contra den Spangenbergischen Curatorem bonorum, Hrn. Abb. Heinemann.

38):- Samson Gumpel, contra ben Spangenbergischen Curatorem bo-

norum,

19) — bes Drn. Beheimenrathe von Dafeler, contra ben alten Convent ju Braunfcweig.

20) — Depfen, contra bie Lhebachische

Bormunder.

21) — des heffen Caffelichen Kammeraden becaten, hrn. heppe,contra Boben.

IV. Gerichtlich publicirte Testamente.

Demnach der Burger und Schuhmacher in helmfäht, Severin, um Publication des, alba von Cafp. Biers Shefr. An. Soph. Tieben, bey Fürftl. Hofgerichte in Wolfenbüttel miedergelegten, Teffaments angesuchet: So ift dazu Terminus auf den 28. dies. anberahemet worden.

#### V. 2inctiones.

In Braunfdrweig.

D'Anftigen Montag, als ben 21. bief. foll in des verfivebenen Fried. Maune, auf

bem Werber bef. Saufe, allerhand Sausge ratbe und Rleiber veranctioniret werden.

2) Den 5. Jul. und folgende Lage, des Morgens von 2. bis 11. Uhr, und des Radmittages von 2. Uhr au, sollen in des versiorbenen Pet. Fried. Ziegemepers, hinter Uns. lieben Frauen bel. Hause Bette, Stilble, Schränke, Beitsponden, Rleider, Kupfer, Zinn, Silber, und einige Medaisten, gegen baare Bezahlung veranctioniret werden.

VI. Avancements, Begnadigungen,

Derfegungen, u. d. g.

1) Serenissimus haben ben, zeithero ben Dero Hrn. Bruders, Pring Ferdinand Durchl. gestandenen Secretair, Brn. Joh. Georg Otto, unterm 10. April dies. Jahrs zum Ranzlepsecretario gnädigst ernennet, und ist berselbe am 3. dies. auf der Fürstl. Canzlep beeidiges, und ihm das vacante Cabinet aus gewiesen worden.

2) Serenistimus haben den bisherigen Audistor ben bem Burftl. Amte der Giche, Srn. Ott. Joh. Chrift. Müller, jum Jufitiario bes Burftl. Amts Harzburg gnädigft ernen net, und ift derselbe am 2. dief. barauf in der Burftl. Rammer allhier vereidet worden.

VII. Gildesachen.

a) In Braunschweig.

1) Den 28. Dief. wird die Aupferschmides gilbe ben bem Meltermann, Cour. Buhl, 304 sammen kommen, und einen Lehrbarfchen einschreiben laffen.

2) Cherh. Chrph. Lutenberg wird ben 28. Dief. im Benfenn ber gefchwornen Deie fer von ber Rleinschmibegilde, in bes Rleine schmids, Mfr. heinr. hunftebt, am Bene bengraben bel. Saufe bas Weisterfille

fomieben.

3) Bey bem Bottcher, Mftr. Joh. Phik. Clank, wohnhaft auf der Südftraffe, wird ein Meisterfluck gemache, es bestehet felbiges 1) in einer Sapbutte, 2) einer Wann

3) einer Staune, 4) einem gangen Saffer

5) einem

4) einem Lecheln, und 6) in einem Brunnen-Simer.

b) In Ronigelutter.

4) Am 12. Dief. hat ber Bettcher, Sob, Fried. Sorter, feinen zeitherigen Lebtburichen, Mug. Chrph. Sievers, geburtig aus Dladendorf, lossprechen taffen.

5) Den 21. Dief. wird die dafige Schmisbegilbe, im Bensenn der Obrigkeit, ben bem Ultmeister, Rud. Brandes, ihr Quartal

halten.

c) In Seefen.

Sarzburg, feinen Lehrling, Joh, Andr. Relle, ben ber Maurergilbe lopfprechen, und

7) Conr. Schneevoigt , daselbft, feinch Lebrling, Andr. Muller , geburtig von En

gelade, auf 2. Jahr, ferner

8) am 17. Dief. Fried. Greve, bep ber Schneipergilbe, feinen Lehrling, Andr. Miller, ebenfals auf 2. Jahr jur Lehre eins febreiben laffen.

4) Den 27. dief. wird die Zimmergilbe, im Benfenn des Orn. Amitmanns oder eines Deputirten vom Magistrate, in des Gast. wirthe, Jac. Wollersen, Sauferiers, Sandrwertsgewohnheit halten.

#### VIII. gremde.

a) In Braunschweig.
Detricher, am 11. bief, ber hr. Lienstenant von Manderobe, in Churbraunschw. Lineb. Dieusten, nebst dem hen, von Sieden, das Schieften. Logicen im blanen Engel. Und am 13. best. des hen. Generallieutenants und Landcommandeurs. von Grote Errell.

von Hannaven. Passiren gleich durch.
Sallersleberthor, am 12. dies der Hr. Kähnrich Pugo, in Churchranuschw. Elneb.

Dienften.

Wendenthor, am 14. dies. ber Hr. Lands physicus Eurs, aus dem Holsteinschen. Logis vet in Megenburne Haufe.

b) In Wolfenbüttel.

Sarzthor, am 12. bief. ber Dr. Bebeis mernth von Schellersheim, und ber Dr. Kammerjunker von Schellersheim, in Fürfit: Würtenbergischen Dienften; Paffiren gleich durch.

Herzogthor, am 13. dief. der Hr. Ritte meister von Wulffen, in Königl. Preusisschen Diensten. Logiret im guldenen Engel. Und der Hr. Major von Sadel, in Hollandischen

Dienften.

IX. Personen, so in Dienst verlanget werden.

Ein Gartner, welcher feine Runft verfter ben muß, wird von einer Serrichaft in Dien, ften verlanget, und tann fich ein folcher ben bem Fürfil. Intelligengcomtoir melben.

X. Vermischte Nachrichten.

1) Hente Nachmittag, präcife um 4. Uhr, wird das gewähnliche Concert, in dem, gegen dem Collegio Carolino über bel. Schra.

berfchen Saufe, gehalten werben.

2) Denmach die Berfügung gemacht worden, daß ben dem, auf den Montag nach Johannis, als den 28. dies. vor die fer Stadt abzuhaltenden, Viehmarkte gar kein hoerroish, es möge solches in Kühen, Ochsen, Kälbern oder Rindern bestehen, und ans den hiesigen oder den benachbarten kam den herzesühret werden, zum Berkanf zugezlassen werden solle, damit, ben solcher Belegenheit, die noch hin und wieder lender! sich sindende Hornviehsende nicht anherv genacht werden möge: Als wird solches bied durch jedermann zur Rachricht und Rachen achtung öffentlich bekannt gemacht.

3) Demnach in der nächstlünftigen Boche folgende Existbarkeiten, nemlich 1) Opera auf dem groffen Fürfil. Theater, und 2) Pantos mima, wie auch 3) Italianische Comoedie, auf dem neuen kleinen Theater in der Burg, albartopu werden: Albartopu werden: Albartopu werden:

diffentlich befannt gemacht.

XI. Geld.



	A CONTRACT C
XI. Geldeours. (vom 18. bies.)	1936 gge. Q 1936 gge. Q
Gegen Braunfdweigische 5. Aber. Stade, find beffer	75cijes 18
feine 4 113	Roctes 11. 6
pedinatre bito 95	Berfien 9
Louis binnc 34 34	Daber
Ducaten, fo wichtig - 11 15	Erbfen
Das fpanifche Gold ift folechter 13 13	Wicken
XII. Wechselcours. (vom 18. bis.)	e) In Calvorde, (vom 16. dies.)
Damburg, in Bauco, gegen Braunfchm. 5. Eble.	Beijen à Bifpel 27. Ehlr. bis - Thr.
State - 144\frac{1}{4}	Roaca - 17 16
bito in Contantgelb 1223	Gerften - 14
Danifcholftein. & ft. ju y. ft. sas	Haber - 10
Amferdam in Banco - 1413	f) In Schoningen, (vom 15. dief.)
dito in Casa - 135%	Weizen abpte. 27.mge Q.bis - mge.
Londen c. Thir. 22\f. 99c. pro & Cert.	
XIII. Gilberpreis.	and and
Die Mart fein 13. Shtr.	
XIV. Getraydepreis.	g) In Königslutter, (vom 12. birf.)
s) In Braunfchweig, (vom 14.bis 16.bief.)	
Muf dem alten Stadtmartte.	
mag. Q. bis mge. Q.	At and and
-Beiten & Simple	October - 13. — 14.
	Saber = 10 11.
2,0	Biden
Serfen - 13 13. 4.	h) In Schoppenftadt, (vom 16. dief.)
	Weigen 2 Wifp. 28. Thir. 2. Sptc. 26. mge.
Muf den Acgibien und Hagenmaertien.	- Noden - 18. — - 16. —
The mge bis The mge	Serften - 14 12
Beigen 2 Wiffel 29. — - 30. —	Haber
Roden - 17 18	i) In Seefen, (vom 12. bief.)
. Serften - 14 15	Weizen a Dimpte 31. bis - mge.
Haber - 10	Roden - 20
-Sohnen	Berften - 16
b) Inwolfenbattel, (vom 29. May.)	<b>Daber</b> - 10 11.
Beigen & Dimpte 27.mge - R.bis - mge.	k) In Gandersheim, (vom 12, dief.)
810den - 17	Weigen & Malter 5. Thir. — mge.
Gerften - 12. 4	Rocken - 3
Daber - 10	Gersten - 2 18
Erbsen - 20. —	Daber - 1 18
Einsen - 24	Erbsen à Himpte — - 24. —
e) In Biankenburg, (90m 12. dief.)	1) In Golzminden, (vom 12. dies.)
Weigen mit Buhrla Wifp. 29. Ehlr. —mge	Beigen à Pimpte 36. mge. bis mge.
<b>Nodes</b> - 18 18	Roden - 22. —
Berfien 14	Gerffen - 15
Saber - 11	Pabet - 12
d) In Selmstädt, (vom 12. dies.)	Erbsen - 24. — - —
	Fiff m) In

m) In Seabtoldendorf, (vom 1, dief. )	mge.Q. bis mge. Q.
Beigen à Dimpte 16, mae, bis - mae.	Das & . Edweineffeifch 1. 7
Rod n - 22,	d) In Selmstädt, (vom 12. dief.)
Rod'n - 22,	Das & Rindflejd, Rr.1.2. 4
Daber - 12	Rr. 2. 2
Erbsen - 24	Rr. 3. 2
a) In Porefelde, (vom 2. Mari.)	
meiffen Beigen a Bifp. 29.thir.bis - thir.	- Ralbfleifch 1. 6 2. 2.
	- hammelfleifch 2. 2 2. 4.
Brainen Beigen - 28	- Schweinefleisch 2. 2
XV. Holzpreis.	e) In Calvorde, (vom 16. bief.)
a) In Blankenburg.	Das & Rindfleifch 1. 7
Thir.mge.bis Thir.mge	- Ralbfleifch 1. 6
1. Malter Eichen 1. 9	- Sammelfleifch 2. 4
b) In Selmstadt, (vom 12. Dief.)	- Schweinefleisch 2, 2,
1. Fuder Buchen - 13 1. 25\frac{1}{2} Eichen - 25 27.	f) In Schoningen, (vom 15. bief.)
1 Eichen - 25 27.	Das & Rindfleifch I. 6 2
1 Büchenftufen 24 27.	- Sammelfleifch
e) In Schoningen, (vom 15. bief.)	- Ralbfleifch
1. Marttfuder Buchen 1. 4	- Schweinefleisch . 2
1 Eichen - 30	g) In Ronigelutter, (vom 12. Dirf.)
1 Eichen - 30	Das & Rindfleifch
d) In Ronigelutter, (vom 12. bief.)	- Salbfleifc 2
1. Rlaft Buchen 2. 30 3 -	- Schweinen Samelff. 2. 2
1. Martifuder Büchen - 30 1. 6.	h) In Schöppenstädt, (vom 16. dies.)
e) In Schöppenstädt, (vom 16. dies.)	Das ff. Rindfleifc 2
1. Rlaft. Büchen 1	Ein Inster 2. Thir.
1. Marktfuder	- Rels.u. Schweineft. 2
1. Fuder Stufen	- Dammelfleifch 1
	- Coweineffeifc. 2 2. 2.
f) In Gandersbeim, (bom 12. bief.)	i) In Seesen, (vom 12. dies.)
1. Fuder trocken Buchen - 34 - 1.	Das & Rindfleisch 1. 6
s. Rarren trocken 18	- Kalbfieifch 2
XVI. Salzpreis.	Copf und Faffe 3. — — —
Ein himpte 12. mgc.	Kaldaunen 3. 4
XVII. Heischtara.	Ciclinge 4
e) und b) In Braunschweig und Wolfen-	- Schweinefleisch 2e
buttel. Siehe das Stud vom Mittewoch.	- Rotheund Anapwurft 3
4) In Blankenburg, (nom 12. dief.)	- frische Brattourft 3. 4
mge. Q. bis mge. Q.	k) In Gandersbeim, (vom 12. dief.)
Das & Rindfleisch 2. 1 2. 2.	Das & Lubseifd 1. 6
- Rubskeisch 1. 3 2. 2 Rubskeisch 1. 3	- Rabfield 1. 62
- Kalbsteisch 1. 6 2. —	1) In Holzminden, (vom 12. dief.)
- Damelfleisch 1. 7 2. 4.	Das & Rindfleisch 2. 4
	Des

mge. Q. bis mge. Q.	Da ber Dimpte Beigen gift 29. mge-
Das & Ralbfeifd 2	und ber himpte Roden 17. mge.
- Comeincfieifc 2	優. Loth Du.
m) In Stadtoldendorf, (vem 1. dief.)	Bieget für 4. Q. flare Seft 16. 1.
Das & Rindfleifch 1. 6 2	Cie 4. Q. flar Rodenbrobt - 26. 1.
- Rubskisch 1. 4	- 1. mgg. flar Rodenbrodt 1. 20. 3.
- Ralbfleisch 1. 4 2	- 4. Q. gemein Rockenbr. I. 3
- Schweinefleisch 2. 2	- 1. mae 2. 6. 1.
n) In Vorsfeide, (10m 2. März.)	- 2, 4, 12, 2, - 3, 6, 18, 3,
Das 伝. Rindfleifc 2. — — —	- 3 6. 18. 3.
- Ralbin, Dammelfleifch 1. 4	e) In Calvorde, (som 16. dies.)
- Schweinesteisch 2. 2	Sin 3. Q. flar Brodf — 16. —
XVIII. Brodttara.	-3. A. ordin. Rodenbr. 1. — —
a) In Braupschweig, (im May.)	-1.mge.4 3. 24
Da der Scheffel Beigen gilt 7. Thir. 18. mge.	
und ber Scheffel Roden s. Thir.	f) In Schöningen, (vom 15. dies.)
wieget ein Beisbr. für 2. Q. 6. Loth J. Du.	Rlar. Beig. eine 4. Q. Seinel — 12. —
ein Rockenbrodt filt 1.mge. 1. 88. 25. Loth 2.	2 Büllen — 11. —
ein Rodenbrodt für 2. — 3. 19. — ein Rodenbrodt für 3. — 5. 1a. 2.	Riar Bodenbr. für 4. A si
ein Rockenbrodt sür 3. — 5. 12. 2.	1. mge. 1. 12
ein Rockenbrodt für 4. — 7. 6. —	- 1 jo grob s. 3
b) In Wolfenbuttel, (im Jun.)	- 3 6. 7
Eine 4. A. Semmel — 17. — Sin 2. — Lucien — 11. \$2.	g) In Ronigslutter, (vom 12. bics.)
	Eine weiffe Riege 1 4. Q. — 16. 2.
Ein 2. Q. Brobt, so flor 25. 23.	Cine Billenfemmel 12. Q 13
- 4 30. 3. - 1. 110g, 4. Q 2. 28. 3.	Eine 4. 9. 817.002 - 14. 4.
	Ein Zwieback 1 1. Q. — 7. 1.
C18 4. 0/. 2	EM 1. BILL 201001 2. 14.
- 1. MgC 2. 4. 5	Ein 3. mgc. Brobt 7. ———————————————————————————————————
6. 12.	Ein flar Rodenbr. für 3. mge. 5. 20. —
Ein 4. Q. Brobt, so grob 1. 9.	für 2. mgc. 3. 24
- 1. mge s. 18	= 1 1. 28. dec
	4.Q 30
7. 22.	Orbingir Brudt für 3. mge. 7. 24
Inel des von ben Beckern angelobeten & 28.	2. mge. 5. 13 -
e) In Blankenburg, (vom 12. dief.)	- 1 - 2 184
Eint 2. Q. Semmel - 10. 24	4.Q. 1.91
Ein 3 flar Stodenbrabt - 30. 3.	Rigr Beigenbr. für g. mge. 2. 24
-6 1, 28. 24	2. mge. 1. 263 -
- 1. 60° 3. 25. 1.2	1 294 -
Ein 2. 9. Dansbackenbrook 1. 4. 14	$-$ 4 $\Re$ - 14 $\frac{3}{4}$ -
- 6 2. 6. 3.	Ballen Weigenbr. für 3. mge. 4
- 1. car 4. 1321	一
d) In Seimfladt, (vom 4. Dec.a.p.)	Bullen Beigenbr. für 1. mge. 1. 103 -
	20 dinen
	•

B. Beff On.	Leithofen Breygan gilt 1. mge, 1. Q.
Billen Beigenbr. für 4. Q 213 -	+ - braun Bier - I
$-2-10\frac{2}{3}$	b) In Calvorde, (vom 16. dief.)
i) In Seesen, (vom in. dies.)	1. Maak Draudenb. Maas — mae, 6. 9.
Eine flare 1. Q. Sem. wieget — 3. 4.	e) In Gandersbeim, (vom 12. dief.)
Ein flor Rocenbe. für 1.mge. 1. 12.	2. S. Biery ohne Accife a. Thir. 18.mge Q.
Ein gem 1, - 1, 26. 2.	1. Stilba). mit ber Acc 2 4
3 3. 21. 3 3 5. 16	d) In Solzminden, (vom 12. dief.)
k) In Gandersbeim, (vom 12, bich)	Landersch.obneAccif.2. Thir.22.mge.4.Q.
Eine 1. J. Semmel wieget — 3. 13.	1. Stub. mit der Accife 2 4
	e) In Stadtoldendorf, (vom 1. dies.) 4 G. Breph. white Accis. 2. Thir. 18. mge. — R.
- 2 6. 25 - 4 13. 15	1. Stübchen mit ber Accife 2 4
Ein flar Rodenbr. für 2. Q 12. 15	
- 4 24. 3.	xx. Brandweintara.  a) In Calvorde, (vom 16. dies.)
1. mge. 1. 17. 26.	1. Quartier hiefiges Maas 2. mge. 7. Q.
Som. Rodenbr. für 1. mge. 2. 2	b) In Gandersheim, (vom 12. dies.)
2 A. A	5. gaß mit der Accife 25. Thr mge,
3 6. 6	1. Quartier
I) In Golzminden, (vom 12. dies.)	c) In Solsminden, (vom 12. dief.)
Gine fare 2. Q. Semmel - 9. 1.	1. Stfibd. mit ber Acr. 24. mgeQ.
3 7. 3.	1. Quartier 6. —
Ein flar Aodenbr. für z. Q 10. 2.	d) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)
- jur; - = = = = = = = = = = = = = = = = = =	1. Stubden, mit der Acrife 20. mge Q.
Ein Dansmaunsbr. für 1. mge. 1. 26. 27	t. Quartier - 5.
TRANSMANISMI, juit 1, migg. 1, 20, 247	XXI. Mineralischer Wasserpreis.
jūr 1.896. 2, 25. 21. - jūr 2 3, 21. 3.	Im Menat Jun.
- 101 3 3, 21. 3.	Huf ber Gurfil. Etpothele am Epermartte all-
m) In Stadtoldenborf, (vom 1. dief.)	hier, gegen baare Bejahlung.
Eine 2. Q. Semmel - 5. 3.	1) Selterfer Baffer, der Thir mas O.
- 3 8. 34	1) Selterfer Wasser, der Thir.mge. Que geoffe Krug Der kleine Krug
Ein flat R. Brodt für 2. Q. — 12. 2.	Der fleine Rrng C
für 2, Q,	7. groffe ober 8. fleine Rriige - 1
1.000c. r. 18	-Ju glafern. Bouteil. Die Bouteille - 10
Ein Dausm. brodt für 1.41ge. 2. 5. 34.	2) Das Emferwaffer, ber Krug - 19
1.mge. 4. Q	3) Das Weißbaderwasser, der
füt 2. mge. 4. 11. 1\frac{1}{2}.	<b>Stree</b> - 9
- 3 6. 17. 14.	4) Das Schwalbacherteaffer,
n) In Vorsfelde, (vom a. Mart.)	der Krug
Eine 4. Q. Gemmel — 13. 2.	5) DasSpanwasser, die Bouteille - 13
Ein 2. Q. Seinel od. Amichael — 6. 3.	6) Das Egerifche Waffer, bie Lifte
XIX. Biertapa.	Die Flasche – 20. –
a) In Blankenburg, (vom 12. bicf.)	7) Das Bitterwaffer, die Flasche - 16. —

## Unter Ihro Ontehl. Unferd guadigsten Herzogs und Herr hochsten Approbation, und auf Dero guadigsten Specialdesehl.

Ao. 1751.



50m Stid.

# Brannschweigische Anzeigen.

Mitwochens ben 23sten Junius.

Anatonische Erzehlung eines wunderbaren Abstessen

Untersiedung und genomen Erfanntnist vorber gegangener Kranthet ten, ist unstreitig die öftere und gang unenschrliche Bergitederung der vern blichenen Körper. Wie oft bestuden wir, das bes dergleichen Erksnungen, insonderheit Berer, die an langtvierigen Krantheiten derfarben find, der eigemtliche Sig des Urbeis sich an einem gang andern Orte zeiget, als man vorher durch die gewöhnlichen Kenngeichen hat entdecken können. Ein merkwürdiges Bepfpiel hieven anthält nachsolgende anatomische Seschickte.

Muf höchsten Sefehl Unfers gnabigften Serzogs, wurde am a. Jun. Diefes Jahrs Der Rörpet eines, ju Wolfenbuttel auf bem Philipsbunge perfierbenen, Deinnruten auf bas hiefige Theatrum Anachmicum, mir zur öffenkichen Section überlieftet, und aube gehörige hiezu veranfialtet. Neufferlich fabe birjes Cadaver gang robust auf, boch waren besjen Schienbeine und Jusse die nich und wirförmlich, auch hatte das rechte Bein von zumebeilten Winnten viele Marben.

Die pudenda aber Schammlieber waren febr instammirt und von der Aussern Sant (epidermis) gänglich entblösset. Als ich ben der Section des Unterleibes den museulum obliquum descendentem an der linken Seite absordern wollte: so brang über der spins des Darmbeins (offis ilei) obne dusserthe einigen Beschwnist wahrgenommen zu haben, aus den übris dieser Dusten

13 g g g

eine groffe Menge gringelber beflicher Materie beraus, fo, baf wenigstens &. Quartier bavon bieburch feinen Ausflus nahm.

Man schritt jur Erösung bes Darnt selles oder Peritonaei; hierunter sand man das Reiz sowol als die barunter liegende Gedärme sehr instammirt. Als auch diese hinweg genouwen wurden: sand man den Magen beym orificio dextro ebensalls entisindet. Die Leber war mit ihrem gewölbten Theile, über einer flachen Hand groß mit dem Iwerchsell so start verwachsen, daß sie, ohne alle beyde Theile zu verderben, nicht von einander getöset werden kounten. Die Milg war sehr verhärtet, daben ungemein groß. Die Urinblase war ganz seirrheus, oder voller harten Beulen. Die Hoden mit samt ihren Gesässen waren ganz ertabeseirt

and persehret.

Die Meren babe ich mit gutem Borber Dacht bis mitest vermaret; fie waren benbe. boch vie linfe weit mehr, ate die rechte, aiffig und voller Geschware. Die trfiere ichren ingwischen bie mabre Quelle obbeidriebener Materie an fenn. Die Corruption murbe an berhintern Slache gefunden. Das celluleufe Gewebe machte bafelbft einen, mit ge-Dachter Daterie angefüllten, Sact ans; Diefer pertheilte fich in zween Sinus - Davon ber eine burchs peritonaeum ju den mufeulis obliquis, ber andere in Die fibras bes mufculi iliaci und der Ploae der Lange nach fich vertheilte. Sier fuhr man, ber applicirten Sonde nach, mit ber Longitudinafineifion, burch Die Dinsteln nabe am Suftbeine (offe femorie) fort, und ba fand fich, bag ber Ranal burch die Zwischenräume der Mauslein bep hem valto interno und recto. Mi bem auffer: den Ende des vafti enterni, fernet, ben bent Betente bes Inics bernnter giella. wurde dieser Kanal von dem Som Leibcht guras, Rambobr, welcher jugegen war, mit der Bachssonde weiter verfolge, und gefunben, bag biefer in ber Begend ben bem

gaftroeneme und perwaes, weiter unter ben Musteln hindurch, mach bem fogenaumten cendini Achillis, deffen Jusertion von dieser scharfen Materie angefressen war, unter dem malleoto externo; bis zur Jussobte sich erstreckte. Der Jus war, wie bereits oben erwehnet worden, gan; ausserordentlich geschwollen und unförmlich.

Wer will zweiseln, daß diese Materie nicht in den untersten Theilen ihren Ausstuß gesucht habe? Wer hätte aber die Quelle ben den Nieren suchen sollen? Judessen wird man, der edlen Chirurgie zum besten, sich äusserst angelegen senn lassen, noch sernere Anmerkungen über diese seltene Historie, als welche sich der Mühe wohl belohnt, bekannt zu machen.

E. J. Rollin. Anat. Prof.

Aufgabe. Bober könnte es; daß etliche Fürftinnen und Gräfinnen der mittlern Zeiten eine, ju Pferde fisende, Weibeperfon im Sieges aeflihrt baben?

I. Was in verfausen.

In Staunschriefe. 1) Racibent von Unfers gudbigfich fin Durcht gnabigk verordnet worden bag b von Frang Jürgen Goes vor dem Migu thore an der Glacis, rechter Sand angelenete. Bleichenbans, mit einem tachtigen Bleicher wieder besetze und von diefem an gedachten Boes bie vermandten Bantoften wieber belahe iet werben follen: Lis wied foldbes beim Publico biedurch befannt gemacht, und tonnen diejenigen, die dafelbf cine Bleiche angulegen, und besagtes Saus in fauten gewillet find, und das Bleichen geboria berfteben .- ben 3. Julie, wird fenn ber Connabend nach den 3, post Trinitatis, ams dem biefigen Renfindtrathbanfe. Morgens um 9. Uhr anfinden; ba bann ibr Gebor nicht nur ad protocollum genommen. fpm bern and alsbann, wegen gerichtlicher Ber-. las

loffung bes Saufes, bas abshige ferner ver-

füget werden foll.

2) Ja hrn. kuboluh Schroders Erben Buchbandlung, alber im hutfiltern, find in baben: 1) Lebre der angenehmen Em: pfindung, 8. 6. ggr. 2) Cranzows 216. bandlung von ber Gluckfeligfeit, 8. 3. ggr. 3) Leben und Thaten bes jungft verftorbe. nen Graf, Moris von Sachfen, 8. 10 gar. 4) Die Runft das Clavier zu fpielen, 4. 5. ggr. 5) Leben und Begebenheiten To. feph Thompsons, iter Theil, 8. 8. ggr. 6) von Colberas moralifche Rabeln, nebft bevaefügter Erflarung, 8. 6. ggr. 7) ber: vieur befondere Machrichten von Canarien: pogeln, 8. 5. ggr. 8) Der Leipziger Bufchauer, ein moralifches Wochenblatt. 9) Sendichreiben einiger 8. 10 ggr. Berfonen an einander, über allerhand Das terien, 8. 1. Ehlr. 8 ggr. 10) Sincers Vade merum juridicum, ober ber fich felbft rathen-De Abpocatic, ater Theil, 8. 8 ggr. 11) von Ludolffe, Befchreibung eines Reichstans wie folder im Rom. Reich gehalten wirb, 8. 12) Lilienthals nüglicher Zeit e gar. pertroib auf bem Rranten . und Sterbebette. in geiftreichen Betrachtungen, 2. 12. ngr. 13) Louings Rachtschanten, über Leben, Tod und Unfterblichteit &. 4. ger. 14) Di cambers ernit: febersbafte und faturifche Sei bichte, eter Theil, 8. 20., ggr. 15) von Seppe, practifche Abhandlung von bem Leithund, als. dem Kundamente der eblen Dirfc gerechten Jägeren w. 8. 42. 98r. 16) Catalogus neuer Bucher , Frantints und Leiniger Ofter Delle 1751, wird gratis ausgegeben.

nen 3ubehör, und mit grünem Luche auss geschlagen; ift zu verkaufen. Wer dazu Belieben hat, berfelbe tann sulche, ban hru. Conr. Behr. Reiner, auf der Fallerelebers firaffe wahnhaft, in Angenschein nehmen.

4) Es find 2. mildenbe Biegen ju pertau.

fen. Wer baju Luft hat, kann fich ben bem Schneiber, Mir. Röver, auf dem Damme wohnhaft, aufinden.

11. Immobilia, so gerichtlich verlassen.

a) Bey dem Magistrate in Wolfenbuttel

1) Nachdem der Braumeister, Sans Senu. Gent, sein, auf der Stobenstraffe bel. Sans, an den Cleiderfeller, Dav. Joh. Müscher, für 240. Thir. verfauft, den Berlag des Saufes allba im Gerichte an Räufern gethan, und um die Ausfertigung des Raufbriefet angesuchet: So ist solche erkannt worden.

2) Der Bürger und Brauer, Or. Heinr. Georg Helling, hat sein, auf der Kirchstrasse daselbst, bel. Haus, au den Kammermusiscum, Orn. Ant. Friedr. Hartung, erbund eigenthümlich vertaust. Nachdem er nun den Bertas des Hauses an Käusern gerichtlich gethan: So ist der Kausbrief darüber ausgesertiget worden.

b) Bey dem Sürstl. Umte Harzburg, Um 21. Map dies. Jahrs.

3) Joach. Barner, in Sarlingerobe, überlässet seinen Sohn, Joh. Denn. Barner, als Dauswirth, seinen daselbst habenden Brinksigerhof, und ist der Berlaß im Fürstl. Umte confirmiret worden.

Am 22. beff.

4) Lorent Soch, aus Schlewecke, tanfet von der Gemeinde baselbit, einen ander Trift bel. halben Morgen Unger, und ift der Raufsbrief confirmiret worben.

c) Bey dem Blostergerichte, zu Ame-Lunrborn.

5) Gabr. Anhlmanns Wittwe hat Die, besage Vergleicht mit bem Erben ihr jutommende, halbideib des Brinkfigerwerks in Regenborn, ihrem Sohn, Seinr. Chriff, Rublimann, am 14. May dies. Jahrs, ben dem dafigen Gerichte übergeben, und dieser hat seinen Geschwistern mas gewisses davon bersauszugeben, Kipuliret.

6) Frang Heine. Dunnehovet hat fein Brint

Brintfigerwert in Regendern, cum pertimentils, an Phil. Endew. Engelbr. von Bronau, ben dem dafigen Berichte folcher cestalt Abergeben, daß er, mit Lleberneh: mung ber barauf baftenben Schulden, ben' Dunnebovetichen berben jungfien Rindern, davon etwas gewisses berausgeben, auch feinen Schwiegereltern ad dies virz die bemannten Leibzuchtsftftete praffiren folle und wolfe.

III. Was verpfändet. A Ber bem Sürftl. Amte Ottenftein. Um 19. Man dief. Jahrs.

1) Anf Sereniffimi gnadigfte Berfiattung ift über Die, von Joh. Jurg. 21. ju Oftenfein, an Beinr. Berend Burmublen, ju Rebrien, in der Grafichaft Dormont, for 40. Thir. verfeste, 7. Morgen in der Gleffe bel. Landes, ein Berfegbrief gerichtlich ausaefertiact worden.

b) Ber dem Lürftl. Umte Karzburg. Am 21. May Dief. Jabrs.

2) Cafp. Bod, aus Schlewede, leibet an Heinr. R. 8. Thir. und fou der Preview Die fleine Graftheilung benm Bebendhams merteiche bel. flatt ber Biufen fo lange ernbe the bis das Rapital wieder begablet ift; und is die Obligation dato confirmiret.

4) Joh. Eruft 28. aus harlimmerubaulei. bet 20, Thir. Rapital, und verspricht ber De-Bitor foldes jabrita mit 4, pro Cent in ver-Mulen; und ift die Obligation beto confiemis

ret worden.

c) Bey bem Sürftl. Comptureyamte,38 Supplingenbarg.

Um 3. Man Dief. Jahrs. 4) Der Salbipanner in SupplingenBurg, Jac. Benning, hat 100. Ehlr. ju Erbauung eines Backhaufes, gegen tanbubliche Berginfung ju s. pro Cent, Unlehnswehe vorgeftedet, und ift ihm bagegen gebachtes Bad-Baus alba gur Sprothet verfcbrieben worben.

d) Bey dem Adel. Anieftedtichen Ge-

richte zu Burgdorf.

"e) Die Godiffverfducting von heine. St. an Andr. Abrens über 40. Ther. Rapital, · 6) Bon Heine. S. an Heine. Ribrer,aber

70. Thir. Capital, und

7) bon Seint. Mitg. B. an Matt. 280 fichen fiber 20. Thie. Capital, ift gerichtlich confirmiret worben

c) Bey dem Adel. Gerichte zu Kircht berg.

- 2) Der Brinkfiger und Drellmacher in Rirchberg , Fried. E. hat von Sans Pf. Dai felbft ein Capital von 23. Diff. erborgt, und Dafür fein Brinkfigerhaus, nebft ben daben gelegenen Garten, pro hypotheca jur Sichet. beit eingesext, auch das Cavital bald möalichst hinwiederum zu bezahlen, und indessen mit s. pro Cent jährlich landliblich in verzinsen versprochen; und ift die Obligation gericht lich confirmiret worden.
- IV. Protocolla rez. refolut. im RapferL. Coductisi. Meidisbofrache.

27. 46. Utonbords, den 19. Mask 1751. 1) Stein jum Altenfiein, c. von Bronfard.

2) Rugger . 288Menburgifche Cafer-Sibmiat. fration ber.

2) Gombert, c. Caftell Rembingefch, Bore muntfchaft; debiei.

4) von Ereitsbeim, 4, das Kanfert, Landac. richt Burggrafchund Rürnberg, pun remid. ufurae.

5) Boldantimer ) pto, inveft, 6) Mica

17. 47. Dinfetago, den 40. 197art. 1771.

r) Rugget Wöllenburgif. Giller:Mominifra. tion betr.

2) bon Albenbary B. c. von Cari, delerviti, 🕠

3) Schleftvig Doublein Gonton fidei commilli

4) von Michilly, co-appelle.

4) Beiffert, o. ben Dag, ju Schmibifde. Dist pto Benick ....



6) von Schiffen, r. von Schriett; deler-

2) von Pollnig, c. bad Stift Bargburg, mandati.

a) Schletterer, c. von Prannsmanbel, debiti.

9) von Bentint Graf, c. Die Grafin von Bentint x.

10) von Leonrob, ) pto, invest.

11) Harsbörfer,

17. 48. Donnerstage, den 1. April 1791.

1) Stein jum Altenfrein ze.

2) von Bibra tut, nomine von Erffa, c. Rild von Collenberg & Conf. pto. spolii,

17. 49. Freytage, den 2. April. 1751.
1) Buchan Stadt, die daßge Rathemahl betr.

a) von Bentiul Graf ic.

3) Jugger Abolleuburgifche Gater : Adminisfiration betr.

4) Schellifches Debitwefen betr.

5) Raffan Dabamariche Landesfucceffion

6) Raffert, c. bas Meiger Handwert ju Miraberg, appell.

7) Risppenburg, c. Roymann, appell.

4) Bobenfleiniche Allobinierben, c. Limbar, gifche Allobinierben w.

pto, inveft.

9) Zu Frucht, Beneinde, 30) Luche von Simudeburf,

11) **Hath** 

23) Führer von Seimendorf,

>3) Pet von Lichtenhof.

34 - Ritenberg Stadt,

28. 50. Montage, den 5. April 1752.

2) Morms Studt, pro. moracorii.
2) Mangonische Erben, e. den hen. Hürsten von Moldel, deblei.

35 David Maper Jaba, v. Spar Danny und Guit-Trier re.

4) Sanben, e. Schnitfpif und Schöffen gu Rrantfurt. popull.

2) Balters Bittib, c. Schmid, appell.

6) Michel Ifnas, e. Dobeniobe Pfetelbach, debiti.

2) Raufmann , c. Leiningen Befferburg, debici.

2) Enigin, c. Lebemeper, appell.

9) Schend von Castell, c. bas Rapferl. Landgericht der Mahistadt Altorff, appeil.

so) Munder, c. Baldern, appell.

11) Langen, c. Robern, appell.

12) Peiler, c. Dublheim, pep. primar,

13) R. R. Orts Steigerwald, c. bas gef. Graff. Hans Caftell, pro, Collect.

14) d'Aucion, c. Daweg, appell.

15) von Bucherers Berlaffenschaft betr.

V. Urebeile und Bescheibe in auswärigen Processaden.

Ben Fürfil. Coufiftoria, in Wolfenbüttel, Seneentia absolut, am 3, bies, in Sachen Joh. Sigm. Borusmann, wider beffen Chefran Cath. Coph. Beblen.

VI. Gerichtlich confirmirte Vergleiche. Ben dem Alosiergerichte ju Amelung, born, haben am 14. Man dies. Jahrs. Sab. Auhlmanns Wittwe, und Heinr Jürg. Archer, wegen des, bis daher in Commun besessen, wegen des, bis daher in Kommun besessen, wegen des, bis daher in Kommun besessen, wegen des, bis daher in Kommun besessen, wegen des, bis daher in Regenborn, sich völlig verglichen und separiret; und wie ein jeder die Halbschied übernommen: So überträgt auch ein jeder die præstanda für sich nunmehro zur Halbschied.
VII. Gerichtlich consirmirte Ehestis

tungen.

a) Bey dem Jürkl. Amte Grene.

Alm. 20. Mart, Dief. Jahrs.
2) Awischen Friedr. Chuph. Junges, aus Erepensen, im Ante Ganbersheim, und Cath. Deben Bodis, in Ippensen; mabey erferent der Braut Bater vin Brinffigerhaus abgebreite.

Am 3. April bist, Sahrd.
2) — Joh. Dieter. Strahmeper, in Brund.

Brunfen, und Marg. Sebew. Meigen, das felbfi, und ift ersterem von feinem Bater ein Brintfigerhaus eventualiter cobiret.

Am 1. May dies. Jahrs.
3) Zwischen Joh. Heiner. Grimme, aus?
Amelshausen, in dem Churbraunschw. Amte:
Rotenfirchen, und Cath. Dur. Heinemanns;
woriun der Braut Water ersterem seine Kleine köteren in casum moreis verschreiben lassen.

b) Bey dem Jürftl. Amte Jürstenberg. ... Am 40. May bief. Jahrs.

4) Die, iwischen Johft hemt. Dausmann, in Bohen, und bes verfierbenen Jah. Dieter. Sputags, Wittwe, 34f. Dor. Richtern, unterm 21. Jebr. bief. Jahrs errichtete, Ebeftistung.

c) Bey bem Burftl: Amte Sarzburg. Am 22. May bief. Jahrs.

- 7) Joh. Andr. Roch, aus Westersbe, beprathet Fr. An. Stif. Roche, aus Schleiwerte, des versiorbenen Andr. Bockemüllers nachgelassene Wittwe; der Brüntigam frenet seiner Brant in 100. Thir. wogegen die Brant ihm auf 12. Jahre ihren in Schleiwerte bei. Kärnerhof mit aller Indehoffen versiche, nach versiossen 12. Jahren behaleten Brant und Bestätigam, imm Altvalotzteile, die freve Wohnung in vorbenkeldten Hole; und sind die Chepacta data einsteiner ret worden.
- Am 24. May dief. Inhus.

  6) Chrph. Heuer, aus Stätterlingenburg, beprathet Igfr. Cath. Mar. Hopmannd; aus Bettingerode; ber Bräutigam freyet feiner Braut ju, seinen in Stätterlingenburg habenden Kothof, nebst aller Zubehör, wogegen die Braut ihren Bräutigam funszig brey Thaler justeyet, und find die Speparta dato confirmiret worden.

  d) Bey dem Abel. Gerichte Deenkin.

Am 28. May dief. Jahre.
7) Zwischen bes verstorbenen Kleintstere in Regenborn, Barth. Oppermann, nachger lassense Gobne, Joh. Seine., Oppermann,

und des Geordsters in Delufen, Det Mill.) Meper, Lochter, An. Coph. Megeru, in welcher derfellen ihr Bater fein Grostster-; aut übergeben.

e) Bey dem Gerichte Wendhausen.

Am c. dief.
8) Zwischen Joh. Sprift. Telgen, aus Dondelage, und An. Marg. Borchers, aus Bendbaufen.

VIII. Gerichtliche Dispositiones. Bey bem Surftl. Umte harzburg.

1) Am 22. May dies. Jahrs, hat Andr. Schmidt, aus Reuftadt disponiret, daß fein Sohn, Joh. Andr. Schmidt, seine Gilter, nentlich Haus, Garten und Wiesen haben, und davon seiner Schwester, Sath. Sif. Schmidts, welche schwe verheprathet iff. 10. Ther. herausgeben solle; und ift das Bermächtnis dato confirmiret worden.

Am 24. best.
2) Der Müller auf der Radauermühle, Heinr. Wolfchläger, hat seinen lesten Wilsten übergeben, mit Bitte, das Sürftl. Amt möchte sulchen consirmiren, und ift, auf deffen bittliches Ansuchen, provin productione er ratificatione, ihm bie Consirmation erstheilet.

IX. Tutel: und Cucatifacen.

a) Bey dem Sibrst. Amte Wickensen. Am 8. Bebr: bies. Jahrs.

1) lieber des verstorbenen Kleinkliters im Kemnade, Joh. Burch. Lange, nachgelaft sene 2. Kinder, Bantens Joh. Heinr. von 3, und Joh. Burch. von 2. Jahr, find, bewanderweiter Berheyrathung beren Mutters bie beyde Ginwohner in Remnade, Harm Prelle, und Joh. Deinr. Brand, ju Burt mindern bestellet und beeibiget worden.

Am 23. April dief. Jages. 2) Franz Grupen Mittwe, Un. Copfe. Friden, in Diemiffen, ift thet ihre Linder 1) Franz Deine. von 19. 2) Un. Copf. von

17. 3) Eng. Cath. von 14. 4) 300. Eprph.

von 9. und 5) An. Cach. Grupen, von 6. Jahren, pur Boumunberinn laffellet worden. 5) Boy dem Jaritl. Amite Jaritenberg.

Am 20. May bicf. Jahrt.

3) Für des nerstordeuen Jah. Diet. Sontags, in Bofzen, nachgelassene 4. unmilindsge Lindern, ist Joh. Frieder. Christ. Buchse zum Bormunde bestellet und beetdiget, auch him die Bormundschaftsverordnung zugesteltet morden.

3. Auszahlung deponirter Geiber.

Bey bem Magistrate in Wolfenbattel sind ens ben Trageschen Deposito am 13. bies. an der Arageschen Tochter, erster She, Euros torem, den Hrn. Airchenvorsteher Omerner, 400. Thir. gegen geleistete Caution gezahlet worden.

XI. Auctioned.

In Braunschweig.

1) Juffluftigen Dienflag, als ben 25. bief foll in Manns, auf bem Werber bei. Daufe, allerhand Sausgerathe und Kleiber, an ben Weiflbietenben verkaufe werben.

2) Den 30. bief. und in folgende Tage, bes Morgens von 8. bis 22. und bes Nachmittags von 2. bis 6. Uhr, follen in Hrn. Hrufe bel. Haufe, aberhand Hausgerath, wie auch Betten, Linnen, Lupfer, Jinn, und eine Cariole mit ben Sehlengenge, gegen haare Bezahlung veranctioniret werden.

XII. Avancements, Begnadigungen,

Versenungen, u. d. g. Bey dens karsti. Consistorio, in Wolfenbactel.

Mm 10. May dies. Jahrs.

1) Des Mandatum Introductionis für ben Den. Pafforem, Benich, ju Räpfe, tugleichen am 17. beff.

2) bas Mondaeum Introductionis für den Den. Paftorem Safner, zu Eilum und Wofer:

ling, wie and

3) bergleichen Mandatum für ben Orn. Baftorem, Bernharbi, ju Duitenfiedt, und ain 24. beff.

4) Mandatum Introductionis für ben orn. Baftorem, Abel, ju Sebeper, ift ausgefertiget worden.

5) Das Mandatum Introductionis far Chrus. Burch. hoed, Cantorem ben ber Ririll. Comie au Wolfenblittel, unb.

6) eben bergleichen für ben Cantorem all Bellerfelbe, hrn. Joh. Beorg Bende

born, jerner

7) bas Mandatum Ineroductionis file Joh. Aug. Reichenbach, als Opfermann und Organisten ben ber St. Trinitatisgemeine ju Wolfenbuttel, ift ausgefertiget worben.

Mil. Meue Burger.

a) Bey dem Magistrate, in Wolfens buttel.

s) Der bafige Bleicher, Frang Seinn. Derne Denne. Dente gebürtig, und

2) bet Drellmader von Obfiebt, Deint. Chriph Beyer, haben fich jum Bilirgerwerben gemeibet.

b) Bey dem Magistrate, in helmstädt.
3) din 10. biel, hat der Lagelöhnen Jac.

3) aint 10. Die, bet ber Lageivpunt, Jec. Kröhl, den Erbhuldigungs und Bürgereid abgeschwaren.

XIV. Gildesachen.

2) In Braunschweig.

1) Den 24. Dief. will ber Sommacher, Grieb. Bet. Ifenfee, fein Meifterfluck aufs weisen.

2) Den 28. dief, wird die Schneibergilbe, im Bepfepn eines Deputirten vom Magifirate, in ihrem, am Steingraben bel. Gilbe. baufe, ihre Morgensprache halten.

3) Den 28. dies. wird die Allestickergiste, im Bepseyn eines Deputirten vom Magistrate, in des Altmeisters, Joh. Sprist. Sorge, im Lattreppel bel. Sause, thre Zusammenskunst halten.

b) In Wolfenbuttel.

4) Min 17. bief. hat Mfr. Jac. Debns, feinen Lehrburichen, Lub. Frang Jac. Weffer, ling, aus Wolfenbattel geburtig, ber ber Becker

Bedergilde von Offern 1750, bis dabin 1752, einschreiben laffen.

c) In helmstädt.

5) Am II. Dief, bat die Pofemantirergibe, im Benfenn eines Deputirten vom Magifirate, ben bem Altmeister, Sfaias Biebe, bas hauptquartal gehalten.
d) In Schoningen.

6) Kunftigen Montag, ale ben 27. bid. wird bie Maurer und Steinhauergilbe, im Benfenn eines Rathebeputirten ihre Mer-

gensprache halten.

c) In Schoppenstadt.

7) Der Tifchlergeselle, Andr. Chrph. Peters, hat sich ju Erlangung ber Meister schaft gemelbet, und ift gewillet ben 25, dies. bor versammelter Gilbe, ben Rif jum Meisterstung in entwerfen.

8) Die baffige Sattlergilde wird ben : 49. Bief. ben Mit. Rud. Bruns ihre Men.

gensprache balten.

XV. Armensachen. Rächftunfugen Montan, als ben 29. bief. with von bem guibing bervebneten Directure ber hiefigen Urmenanftalten, Ben. Sofrath Burghoff, und ben Srn. Repraefentanten ber Martinigemeine, bes Morgens um 8. Uhr, ferner um 10. Uhr, von ben frn. Repraefentanten ber Detrigemeine, imglei. chen bes Dachmittages um 2. Uhr, von erft. gedachtem Surftl. Directore, und den Srn. Repraefentanten ber 3rudernaemeine, und um 3. Uhr, bon eben bemfelben, und den Srn. Repraesentanten ber Michaelisgemeine, im groffen Bapfenbanfe biefelbft, am ge: möhnlichen Orte, Die Quartalerevifion, Des Urmenmefens halber, gehalten werden; ba benn biejenigen, welche in biefen vier Bemeinen wohnen, zeithern Armengelber ges noffen, und von ber, ben jeber Revifion bochfinothig fepenben, perfouliden Gegenwart nicht befonders bifpenfiret worden, fich, biefen Eng, in ber, einem jeben Armen bes flimmten, Beit, ben obnfeblbarem Berlufte

der Armengeliet, einsneiden, auch anden, so darauf verwiesen wurden, oder eiwas filtzutragen gewillet find, sich zu melben habed. Den Montag bernach, als den z. Jul. wird, wegen der Armen in der Ambreaugamaine, die Omartalstevision angestellet werden.

XVI. Scembe.

a) In Braumschweig.

Wilhelmithor, am 17. bief ber St. Sauptmann von Dathen, in Bönigl. Prenf-fichen Dieuften. Logiret ben ben Den. Dauptmann von Mulften.

Petrithor, am 19. bief, ber Br. Lieft, tenant Dorn, in Sollanbifden Dienften.

Passiret gleich durch. b) In Wolfenbüttel.

Serzogthor, am 14. biel ber hr. Lieke tenant Jorget, in Fürfil. Schwarzburgifchen Diensten. Passert gleich burch. Und ber Hr. Regierungsdirector von Wesserling, aus Borne. Logicet im goldenen Engel.

XVII. Getaufte.

Ju St. Martini, am 2. May, bes Bliegers und Laufmanns, bry. Joh. Doch.

Cood, Sobul, Deinr. Chrift.

Bu St. Catharinen, am 2. Mas, des Bürgers und Luochenhauers, Joh. Ber. Dunfing, Cobal. Tob. Ber. Lev. Und ba :Burgers und Schubmachers, Mftr. Job. Mut Dering, Sobul. Deinr. Chrift. Rub. Jimgleichen bes Bürgere und Schneibers, Miftr. Seinr. Chrub. Webeting, Tocht. Isb. Dor. Ebrift. Und am 4. beff. bed Bargere und hutmachers, Mfr. 306. 30ach. Gooc, Söhnl. Joh. Cour. Bie and am 5. beff. bes Burgers und Lnopfmachers, Defir. Earl Christ. Boffart, Göbal. Franz Aug. Dan. Gerner am 6. beff. bes Burgers und Jame qieffers, Carl Buit. Storbed, Löcht. Eftift. Rried. Gif. Und am 7. bes. Des Run malers, Chrift. Ric. Cberlein, Call Ditto Lub.

Jun Brüdern, am z. May, des Kanf



and Naudelsmann, Drn. Staf heinr. von Brothen, Lock. Joh. Cath. Chrift.

Ju St. Petri, am 7. Man, bet Bollschlägers, Aug. Bartels, Sohnl. Joh. Jürg. Derm.

Bu St. Leonhardi, am 4. May, Joh. Marq. Charl.

Bey der Deutschresormirtengemeine, am 2. Man, des Colonisten jum Beitenhoff, Sam. Sprichsmann, Töcht. Joh. Griff. Elis. XVII. Copulirte.

Bu St. Martini, am 4. May, ber Bitr ger und Anochenhauer Jul. Brand. heinede,

und Jafr. Un. Gert. Schachten.

Ju St. Catharinen, am 4. Man, ber Burger und Müller, Mfr. Chrift. heinr. Peters, und Igfr. Chrift. Amal. Brauns. Und am 5. beff. der Burger und Schuhmascher, Mfr. Chriph. Lepdiger, und Igfr. Isl. Mar. Boben. Wie auch am 6. deff. der Burger und Brauer, Or. Joh. Jac. Oube, und Igfr. Joh. Ros. Gis. Arthgern.

Ju St. Andreae, am 6. May, der Glafer, Mftr. Joh. Fried. Schüttan, und Igfr. Ma. Clare Bernhardten. Und der Dammafiweber bey der Jabrique, Mftr. Joh. Molter, und Infr. Marth. Soph. Dummer.

ten

Ju St. Magni, am 3. May, ber Schuhmachergefelle, heinr. Georg Rund, und Cath. hed. Grift. Krügern. Und am 4. deff. der Glodenmann am hiefigen groffen Ways-fenhause, Fried. Ehrph. Müller, und Cath. Mar. Severinn. Und der Bürger und Lischler, Diet. Ivach. Wolfg. Wemmering, und Igfr. Joh. Dor. Magd. Thies. Imsgleichen am 6. deff. der Gefreyte, Dan. Uhlemann, und Igfr. Joh. Dor. Mar. Gras bauen. Und der Bürger und Ochschläger, Joh. Eruft Selemind, und Igfr. Cath. Marg. Peters.

XVIII. Begrabene.

Ju St. Martini, am 4. Man, bes Gold, und Silberdratziehers, Mich. Fried. Man, Shefr. Rofin. Elis. Märtens. Und bes

Lagelöhners, Joh. Jürg. hering, Sheft. Un. Marg. Klusmann. Und am 7. beff. des Bürgers, Joh. Stövers, Wittwe, An. Mar. Schreffen. Wie auch am 8. deff. ein unehliges todtgebornes Löcht.

Ju St. Catharinen, am 6. May, bes Burgers und Bictualienhandlers, Joh. Friedr. Mauns, Shefr. Joh. Cath. Schrabern.

Jum Brüdern, am 2. Man, der Kürsener, Mftr. Joh. Fridr. Wieper. Ferner am!

4. best. des Posementirers, Mftr. Balk. Beinr. Dehlmann, Söhnl. Joh. Heinr. Aug. Jimgleichen am 5. dest. des Brauers, Hrn. Beinr. Rud. Lopke, Töcht. Luc. Marg. Heinr. Lind am 7. dest. des Schuhstickers, Chrph. Bet. Rodermund, Sohn, Heinr. Phil.

Ju St. Magni, am 2. Man, bes Bürgers und Runftbrechelers, Mftr. Joh. Joach.
Hager, Söhnl. Joh. Wilh. Jungleichen am
5. beff. bes Raufmanns, Srn. Joh. Friedr.
Pekel, Söhnl. Friedr. Chrift. Und am
6. beff. ber Arbeiter auf ber Fürftl. Lapetenfubrite, Eafp. Dief. Munnecke.

30 St. Petri, am 2. Man, bes Bure gers und Beders, Mftr. Ott. Gebb. Wellicop, Cheft. Soph. Magd. Lönnies.

Ju St. Leonhardi, am 3. Man, die Siechenmutter daselbst, Elis. Jul. Gericken. Und am 6. dess. Chrph. Kruse, aus Delitsch geburtig.

Bey der Deutschreformirtengemeins de, am 3. Map, Joh. Casp. Kerner.

XIX. Geldcours. (vom 22. dies.)
Gegen Beaunschweigische 5. Ehir. Städe, sind bester seine 3 - 2.4.
vrbinaire dito - 3.4.
Louis blanc - 3.4.
Ducaten, so wichsig - 1.1.
Das spanische Gold if schechter 1.3.
XX. Wechselcours. (vom 122. dies.)

Dito in Courantgeld — 1222

Danifcholftein. 6. A. Ju 7. B.

Atmifeer

Almfierdam in Banco - 241-	
dito in Cassa. 22%, gge. pro & Sierl.	Daf & Der fchechten Stide - vom Salfe
XXI. Gilberpteis.	Dart E. Rindfleifch Er. 3. Da ein fei
Die Mart sein 13. Thit.	fits Effict 200. bis 299. ff. wirg
XXII. Getraydepreis.	Das beste,
In Braunschweig, (vom 17. bis 19. dief.)	Dus & der ichlechten Stude
Bing bem alten Stadtmartte.	- von Halfe
mge. A. bis mge. A.	Das ff. Rindfleifch, Rr. 4. da ei
Beigen & Dimpte 28	Stild unter 200, ff. wiegt: it.
<b>Stortin</b> - 17	alles Bullenfleifch, auch mager Rint
Berfien - 13	und Rubsteisch, das beste,
Saber - 10	Das & Den ichlechten Stille
Auf den Aegibien und Dagenmaarken.	- vom Dalfe
Thir mge, bis Thir mge.	Eine Ochsenzunge, zu Rr. v.
	Dergleichen, ju Br. 2.
<b>Raden</b> — 17. — — 17. 18. — — 15. —	
	Das Rinderherfrin Dr. v. geh.
Saber - 10. — - — — XXIII. Victualienpreis.	Dergleichen, in Dr. 2.
In Braunfdweig, (auf dem Padhanfe	* · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
bom 14. bis 19. dief.)	Dergleichen, ju Die. 4.
Thir mge.bis Thir mge.	Das ff. Rimbertald, ju Der 1. M. 2.
Rein Weigenmehl & G. 3. 12 4.	Dergleichen, ju De. 3. n. 4.
Mittel + à & 2. 6	Ein Salter, pu Me. r. w s.
Rocfenmehl à 6. 2 2. 6.	Dergleichen, ju fir. 3
Trochene Whammen a lo. z. 24 - 4.	# Br. 4
Dirfegriise à &. 3. 18 Beiffe Starte à &. 5. 18 Boigtland. Rafe à &. 5. 18 - 6.	Ein Ochfenfuß, judt. p. get.
Beiffe Ctarte alo. s. 18	Dergleichen, ju Dr. 21 -
Bpigtland.Rafe a &. s. 18 - 6	31 Ny, 3
Sofenbutter à 9. ff. für 1. Thir.	Ein Ochsenfuß, ju Pr. 4.
XXIV. Galzpreis.	Das & Lopffleifch
Sin Simple 12- Mill.	Das M. Rubenter
XXV. Sleifchtapa.	Das M. Rinderwurft ober Keber
a) Ju Braupfcreig.	Das E. Ralbfrift, da Das Ralb mids.
In Monat Jun.	unter 40. M. miegt, Der. 1.
Das M. Mindfleifch, Br. 1. da ein fele	- dergl. micht unter 40. fft. Der 2.
fie Ctild 450. B. me bagiber mge. A.	- Dougle mark namer 22.12. Wr. 2.
wiegt, des besten, 2- 4.	Ein Ralbestopf nebst den
Das &. ber fchlechten Sthate, als som	Khaen, over das Gelünge
Mogenund der biefen Ribbe 2. 19.	au der. 1. ges.
- voue halfe 2	Dergleich. in Mr. 2
Das & Bindfleifth, Br. 2. da ein feir	- 3, -
flet Stint 300. E bis 449. E	Eine Ladanne, 31 Dr. 1. geh.
wheat das beffen g. s.	

The second second second	-	<b>. Q</b> -	mae. Q.
Dereicid, milit, a, ach	~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~		Roof und Pliffe, ob. Gel. judtr. 2 4.
Dengleich, griffer, a. geh.	3.		Eine Rathaume, in Rr. 2 3.
Das &. Coweineffeifch von, mi		~	Ropf und Buffe, ob. Bel. 300tr.g 3
Korn gemäß. Com. Dr. 1.	2,	2.	Eine Raidanne, ju Rr. 3 2
Das fe. Coweineft.ven,mit Bram	edia.		Das &. Blut sber Leberwurfi 3
ober fonft gemäßt. Com. Dr.		-	671 6 COm
Das & Blutwurß		6.	Characteristics and Com
O all annua annua	3.		A COLUMN A C
- Bratwick	. 3.	<u></u>	A second of the second Man
	4.		<b></b>
Das & Sammelfeift, da ber D.	-	_	
unter 36. B. gew. Ar. 1.	<b>3.</b>	2.	Lammfleifch, ein hinterviertel,
- nicht unt. 30. M. gew.ik. 9.	3.	$\overline{}$	M Mr. 2. 9th. 12. —
Das & Chafe und Bockkeischeischeischeischer	-	<b>*</b>	Ropf, Gelüngen Kaldatmen, jedes 2. —
Sin Lopf M Br. 3. 96h.	2,	7	XXVI. Vermischte Ladrichten.
Dergleich. M Mr. 2	J.	6	1) Deey und breyfigfte Sortfenung ber
	. 3.	4	Nachrichten von der Viehfenche.
Das Gelünge, oder bie Ra		_	In ben Dorfern bes Fürfit. Ames Bors-
danne, ju Rx. 1. geh.	2.	3.	felde find, feit den 23. Map bis ben 12. Dief.
Dergleichen, ju Dr. 2	2,	_	Scinct.
Dergleichen, ju Br. 3	3.	: 🗫	in Parfan 152 Stück
Lammfeifch, ein, Dinterviertel, Mr.	1. 14.	<del></del> .	- Bargidb 101 —
- EinBorderviertel -	31.	-	- Brackett 42
- Ein Hinterviertel, Rr. 2.	31.	_	- Belfisse 15 -
- Gig Borberviertel -	•	777	The state of the s
- Ein hinterviertel, Rr. 3.	( · 🗫	Hards (	Cumma 310 Cuid
- Ein Borderviertel	<b>3.</b> ·	<del></del> -	missensieh erwiert. Sind hat fic bes
Sin Lammelauf, das Golfinge		1	tlebe unter bes Mullers, ben Softlingen
ober die Kaldanne, ju Dr. 1	. 3.	-	Bich geauffert, geftalt bavon bereits . Stuck
Dergleichen, ju Rr. 2.	3.	6.	erwitet, z. Stud eber fieben noch frant;
- M Rt. 3.	3.	4	dahingegen bat fich foldes in Raben,
b) In Wolfenbattel.			wendshott, Brechtorff, holtlingen
if he ber Wraunschweigischen	Alui(d)	laya	and Tibbifche geleget, und find Diefe Dor-
gleich, auser im sulgenden:		_	fer und refp. bisher eingesperret gewesene
Das E. Rindfleifch, Rr. 3.	_ J.	6.	Hutend Weidereriere, unie Serenissimi höche
- uom Bogen und der dieten Rid	<b>M</b> 2.	4-	fen Genehmigung, unmehre wieber gedfuct.
- vom Dalle	. 3.	3,	Bordfelde, den 14. Junit 1751.
Das & Rindfeifch # 187. 4. 90	3.	<b>Ş</b> •	In dem, unter bem Guefil. Amte Bar-
- uem Bogen und ber hicken Rib	<b>#</b> 4.	-	bort bel. Dorfe Reinem Siftect, but
Det & vem Dalfe	_	6.	Die Beuche Die lettere Beit nachgelaffen.
Ein Salter, ju Be- 4. geft.	3-	2.	Dem Schnigen ift fein famtliches Diet aber
Det & Ratofleifeby Mp. 3.	1.	6.	exepiret, indem diefet 20. Etilete fiberalt
Balbitapf a. Gulfenb. Belgudt	.1. 5-	-	verloven. Dem Rotmann Drept, find 6.
Eine Kaldanne, ju Rt. 3. 90.	4	-	Stief geforber, ein Stier if wieber beffer
	•		<b>37098</b>

	-
and the second of the second o	90 R-
## C & @MATE ## all 1147844	4.
	. ~
	3
	). —
A 1 00 00 6-4 - 6 - 0 - 6	i. +-
are a susual suffer of the	2.
Chanalaidh an : an Chan	s. —
The state of the second	2. 4.
	1. 2.
	. 6.
Sammfleifch, ein Dinterviertel,	
31 Nr. 2. 96. 2:	2
Ropf, Gelünge n. Salbatmen, jedes	2. —
XXVI. Vermischte Machricht	ten.
1) Drey und dreyfigfte Sortfenu	na ber
Nachrichten von der Viehsen	de.
- Ju den Börfern bes Kürftl. Ames	Both
felde find, feit den 23. Map bis ben r:	ı. Die[.
fernet	
in Parfan 152 Stück	•
- Bergielb 101 —	
– Brackett 42 —	
+ Belfisse 15 -	•
The fight of the same of the s	, * <del>†</del>
Cumma 310 Cuid	
Spinnich regiect. Blud hat fi	d) see
tlebet unter bes Muffers, ben Soits	ingen
Bich geauffert, geftalt bavon bereits .	CILA
erenitet, z. Still aber fichen noch	rrans;
dahingegen bat fich foldes ju 21.	apen,
Wendibott, Brechtorff, Soitl	ing <b>an</b>
und Cibbifche geleget, und find Diefe	U
fer und rein, bisber eingesperret ge	metrice.
hut und Weidereviere, unf Sereniffen	1 1) 500)

gewooden, und noch ein, in den 12ten Sag Rebender, Offer, laffet fich jur Beffermit an : Aberdem find geftorben, dem Lutmann, Rals Berlab. 1. Sidd, bem Aldermann, Ampfer, -fchmidt, eine Rub, welche vorher von andes remBiebe geftoffen gewefen, und dem baufling Schletern; eine Deb. Der Brumachie ift acftorben, noch einem Kotmann, Ramens Delmfen, eine Inb, welcherman aus Unfürifichtiafeit von bem Lebrifchen Balver banvelte Mortiones eingegeben. Dem-Schulmeifter ift eine Ruh befatten, fo aber nach einigen Saam wieder beffer worden. Dem uoch lebenben Wieh ift ber, als ein Prafervativ befannt admachte, Branntowein eingegeben. indu biefom ift moch nichts weiter befallen. Die Finnishuer wollen baiter Anlas nehmen zu muchmaffen, bag bie Seuthe undigeben Barborf, Den-14. Junit 1791.

2) Künftigen Sonnabend, Nachmittages um 4. Uhr, wird das Concret, in dem, ger gen dem Collegio Carolino liber del. Schraderschen Sauserachalten werden.

3) Donnach: die Berfinnung gemacht worden, das ben bonten und Ichanuis, als den 28. dies vor dies sein Garnais, als den 28. dies vor dies sein Garnais, als den 28. dies vor dies sein Garnais, als den Angelsches in Rühen, Ochsen Gornviel, asmäge selches in Rühen, Ochsen, Kalbern oder den benachbarten Laus den hergeführet werden, jum Wertung zugestaffen worden folle, dantit, den selcher Gelesgenheit, die noch hin und wieder legber! sach findende Auswichsende nicht anhero geschafte werden möge: Alls wird solches hier ducht werden möge: Alls wird solches hier dechung öffentlich bekannt gemacht.

4) Um'7. Dies, ift Das Morripschieffen unhier gehalten werden, und ist vor dur gröffen Schilbe, Dehr. Rub. Lopte, und der der kleimen Schoibe, Rub. Aug. Lissedon, der beste Mann gewerden. Ersterer hat, gegen 1. Thir. 12. unge. Unfifeb., an Schlammelben, 1661, Thir. 122. inge. 4. A. von Ihre hochfürft. Durcht. 400.
Ehir. und von ben Majininte e.c. Thir.
120. ange. imgleichen an Rathegewand,
4. Thir. bestever über, gegen 21. gag. Alafgah, un Schügengelvern, 107. Ehir. 6. mge.
von Ihre Dochfürft. Durcht. 300. Thir,
und von ben Wagistrate, 27. Thir. 28. mge.
und an Rathegewand 4. Ehir. erhalten.

5) Nachdem am 7. dief. die Gandersbeimschen Bürgerihren Liuszug und ihr Freyschiesten gehalten baben: So ift vor der Burgerscheibe, Ehrift. Wittenberg, und vor der Freyscheibe, Conr. Keitel, wie und vor der Junggesollenscheibe, Ernk Heinr. Blumenberg, der beste Mann geworden.

- 6) hr. Mr. Monick, Bafter ju Tilfen ben Salzwebel, lägt an bem 2. Theile ·feiner Sammiung auserlesener lat. Gedichte neuerer deutschen Gelehrten drucken, welcher auf Mithaelis Diefes Jahrs TI. Abobab. fatt in Medianocian unfehlbar merb aus ber Preffe geboben merden. Es -merben vorzägliche Stücke During erfcheinen : rund die Freunde der febonen Biffenichaften. insomberheit ber, in unfern Sagen ziemlich -verabidumten und verachteten, achten-lat. Dichtfunkt werben erfucht, biefes rabmliche Rarbaben burd ibren Bentrag und Worfchus nütigft zu befördern. -Bis ju Gabe bes Cluckstmonats umt er 12. gge. Dranus meration barauf an, and su funfilm efferen, bie fich mi bicfem zweyten Thelie melben, foll auch noch unt bem enften Theile für 12. gge. gewillfahret werben. In der lapt. Arichaelnreffe follen die Berren Pränkungranten gegen 12. gap. Burichn auf den britten Theil ihrei Exemplania erg Ten, woons he in Leinig jomanden bevollmach tigen fonnen. Das Geld wird poffren den Orn. Mt. ESowick eingefaubt. Bichaen Liebbabern erbieten fich der Der. Beat Acidoard wid ber Dr. Brei. Kennsann Paraster sa bisasa.

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



51m Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 26sten Junius.

### Resensiones einiger braun forwigischen Schriften.

E. 10, CHRISTOPH, SOECHERI, D. Bibliotheca Theologice symbolicae & catecheticae, itemque liturgica, (Guelpherb, 1751. S. 2. Alphab. 14. B.)

n biesem nühlichen Werke, das in seiner Art das erste ift, haben bes Hr. D. und nunmehrigen zen Prosessischers Hocher Epeol. zu Jena, Hrn. Röchers Hocher, verschiedene Jahre mit vielem Fleisse gearbeitet. Der erste Theil, so die Biblioth, symbol. begreist, besteht aus elf Kapiteln, davon das erste von den Glaubensbekenntnissen der Griechen, das z. von der Waldenspenzischen, das z. von der Kuther raner, das z. von der Reformirten, das s. von der Samenke Katholisen, das 7. von der Schwenke

felber. das v. von der Wieberfäufer, bas 9. von bet Mrmenianer, bas 10. von ber Quas der ihren, und bas it. von verfchiebenen anbern Blaubensbefenntniffen fowol übers banpt als infonderheit handelt. Die Biblioth. Theol. catechet, als der andere Theili enthält eben fo viele Sauviffücke. erffen redet der Dr. B. von ben babin gebos rigen Ginleitungen und hiftorifchen Budern; in dem 2. befchreibt und beurtbeilt er ber Griechen ober Ruffen, im 3. ber Balbens fe', im 4. ber Entheraner , im 5. ber Refors mirten, im 6. ber Bapiften, im 7. ber Den. wniften, im 8. ber Socinianer, im 9. ber Remonftranten, im' 10. ber Quacter ibre ind im 11. endlich noch einige andere befontere Catechismos. Im dritten Theile. iamlich in ber liturgifchen Biblothel, finden wir 4. Kapis

Digitized by Google

4. Rapitel, beren erftes bie ifagogifchen unb biftorifchen Schriften bavon, bas andere Die Sammlungen folder Rirchenagenden, bas dritte die Liturgien, Breviaria, Miffalia, Berimonialia, Pontififalia, Ritualia, Pafto, ralia ber romifchen Rirche, bas pierte aber bergleichen Schriften der übrigen Rirchen und Religionspartenen vorftellt. Der Inbana enthält Bufase und Berbefferungen von Die fen allen. Der Titel von allen bier portoms menden Buchern ift völlig bingefest. Sauptwerte find etwas umffandlicher, ja von vielen die gangen Gefchichte und befondere Merfwürdigfeiten befdricben. Ben alken aber find die Quellen und Rachrichten baufig angezeigt, wo mehr von ihnen ju finden Ueberhaupt hat der Dochw. und gelehrte Dr. Berf. eine icone Ordnung beobachtet und viele grundliche Unmertwegen angebracht. Welches unt fo biet eber bat geschehen ton nen, ba er alle angeführte Blicher felbft befist und mit Mugen gefeben bat ; auch feine andere als feine eigene bat anflibren wollen. Daber frentich anderwartsber noch viele Bufage dagu gemacht werden fonnten. Er bat fich aber ber Rurge befleiffen muffen, und ber Lugenichein lehret, daß duch die Sanntwerfe worunter auch febr viel rare Schriften find, angeführt worden und alfo diefe Bibliothet gar mobl ju Borlejungen auf Univerfitaten u gebrauchen ftebe.

U. hist. und moral. Aahandlung vom gelehrten Bücherstuche, mit einer Vorreede des hen. Ranzlers von Mosbeim. (Salle 1751. 8. 11½. B.)

Begen biefe Schrift ift alles, was fr. Lieltenthal, fr. Jahricius und fr. Dipping von bem fogenannten Exorcismu litterario ober gelehrten Bücherfluche gesammt ket haben, etwas unvollfändiges. Sie hat einen schr geschieften und fleisigen Gelchriei unseres Landes, deffen Rame auch diefen dujern Auneigen schon nit zur Bierbe geblenen

mu Berfaffer, beffen Sammtwat bie Gottesaelabrtbeit ift, ber aber auch in feinen Rebenfunden folche Wiffenschaften treibet. Die jum Schmucke und jur erlanbten Bemuthebergnugung eines geifflichen Lebrers Dienen: welche Bemübung, vermittelft ber Starte, Die er in ben gelehrten fomol als beutigen Sprachen befitt, die gludlichften Arudte bervorbringt. Begenmartiges Berf: den ift ein dentlicher Beweis bavon. Er unterfucht und beurtheilt barinn ben aften Bebrauch ber Rluche und Boldwerumen, und flaret folden, mit Bugiebung alter und neuer Schriftfeller, in einer flaren und flief. fenden Schreibart, burch bie artigften und vernünftigften Unmerfungen auf bistorische Theil hat zwey Hauptstücke. Das erfte enthält in 27. 66. gelehrte Betrachtungen fowel ber Rluche überhaupt, als ber jurififden, politifchen, Staats Strieges und Religioneflüche infonderheit. experte handelt in 60. 66. von den gelehrten Alliden und ihren verschiedeuen Arten. Sabricius und Dipping bringen folde unter dren Rlaffen. Unfer Dr. B. aber bestimmt geben Urten berfelben, als 1) die Rtiiche gegen die Verfilmminna und Bes nachlätigung ber Schriften und gegen fürfestige Betrieger: 2) gegen schäbliche, gelährliche und verbotene Bacher; 3) gegen bie Offenbarung ber Bebeimniffe in ben Biffenichaften, fonberlich ber Comelifunt ber und Brepmainer; 4) gegen ben unrechte makigen Rachdruck ber Bilder; e) be Midde ber Dructverbefferer; 6) gegen bie Plagiaries oder gelehrten Diebe; 7) gegen Die erdichteten und untergeschobenen Bacher; 3) negen bie Blicherdiebe und Blicherans. ichmeider, 9) gegen die scharfen und unbillinen Rritifen über die Buther, 10) jur Ber hutung der schlechten Uebersenungen. Eben b viel Dauviflicke hat der moralische Theik Das erfte enthält in 11. 66. eine Enticheis dung der Frage: Di man fich ber gelehrten

und anderer Allide mit Stedt Sebienen fanne? Da der redliche Or. B. diese Krage nach der verallnftigen und driftlichen Sittenlebre beurtheilet: so findet er den Fluch nach Septer ihren Grundfagen unerlaubt und manfienbia. Das zwerte Hauptfille untersucht in 3. 66. Db und wiefern ber helebrte Bucherftuch verbindlich fen ? In ber iconen Borrede des Orn. von Mosbeim wird erwiesen, bag es nöthig und det Relis aisu vertheilhaft fen, daß ein Prediger auch einige Theile ber menschlichen Belehrsamteit Much bes Dru. B. Borrede ift, erlere mie bas aeme Buch, febr angenehm in lefen E. E. R

III. Positiones generales de Signis editae

-- a GEORG, HERR, CHRISTIANO

STRACK R. M. C. & Orphanotroph,
Brunsti. C. (Brunsnigae 1751, 2½. Hogen
in 4.)

Sr. Strack hat diese Sage bem wohlver, dienten frn. Joh. Ant. Arnold Broicte, ehemaligem Infpectori bes Baba. gogit ju Salle und igigem Buftori an ber 2. Rrauenfirche biefelbit, auch Impectori ber braunichweigischen Schulen, mit einem Glud. wunsche ju feiner Dochzeit ben 7. Jenner Dief. Sahre gewidmet und barinn ermiefen, baß er ber lateinischen Gprache machtie und in ber Bhilosophie gelibt fen. Die Abband: lung ift gang metaphofifch und beffebt aus lauter Erflarungen, Gintbeilungen und Beweisen ber Begriffe von ben Zeichen, beren Dunen aber erft in der Unwendung auf befondere Salle beutlicher eingesehen merben Fann. Dan muß fie daber mit philosophis Sher Animerffamteit und einem, in Salwa . gelegten, Befichte lefen; auch menn man fie mit Gefchmack lefen will, fich vorber in Orn. Brof. Baumgartins Metaphofit umgesehen baben.

Aufgabe. Was ift **Betenbergs** Tractat yom Land: bitting, beffen in biefen Anzeigen 1747.
St. 36. S. \$40. gedacht worden, für ein a Buch; welches ift der vornehmste Juhalt beffelben, und in welchem Berfiande wind bas Wort Landbuttung hier genommen?

I. Was zu verkaufen.
Es find alhier recht fiarte tannene Ballen, welche eben so gut als neu, 50. Juf lang und 12. dis 13. 30% breit find, zu verkaufen. Wer foliche benüthiget, derfelbe kan bep bem Fürfil. Intelligenzemmtoir weitere Rachrickerbalten.

11. Was verkauft.

a) Bey dem Surft. Umte Ottenstein.
Um 18. Dan bief. Sahrs.

1) Zwischen Joh. John Nitterbusch, und Joh. Lacken, zu Lichtenhagen, ift, mit vorgängigem Fürstl. Kammerconsens, ein Widerkanskoutract, über 3. Morgen, am Nehrferberge bel. Nottland, sur 121. Thir. gerichtlich ausgesertiget worden.

b) Bey dem Surftl. Amte Greene.

2) Mit Serenissimi gnäbigster Bewilligung, hat ber Kleinköter in Greene, Joh. Jac. Ropper, an ben privilegieren Musikanten, Frieder. Niemann, in seinem an ber Markstraffe bel. Garten, einen Plat, um ein Wohnbaus darauf zu bauen, für 60. Ehler erblich verkauft, und ist der errichtete Kaufbrief, unterm 25. May dies. Jahrs, gerichtlich bestätiget.

c) Ber bem Mirfil. Umte garftenbeng.

3) Rachdem von hochfürfil. Geheimmerathöfinbe unterm 24. Dec. a. p. gekannt worden, daß Un. Marg. Erent in Debrenthal, weil sie ihrem Rötherhose daselbst nicht mehe vorstehen, und ihr gang baufälliges Dans wicht wieder ausbauen, noch die darauf hastende Schulden bezahlen kunne, abgemenart werden jose: So hat dieselbe sothanen Röterhos trepwillig an den Dabmeper, Ehpph. Kraft, abgetreten und verkauft, und ift darüber, am 10. May dies. Jahrs, die Coppurmation extheilet worden.

Jill 2 ... W. Ba

III. Gelder, to auszuleiben. Gin Capital von 300. Thir, gegen eine Schere Dopothet, auf laudibliche Binfen ift Auszuleiben. Woven der Dr. Cauglevfiscal. Donner, nabere Anweisung geben wird. IV. Prosocollo ver. resolut. im Raysetl. Lodyseisl. Reichshofrathe. 17. 51. Diensttage, den 6. April 1751. . 4) Merme, Stadt, pro, moratorii. Mamberg, appell, & mandati. 3) Mauchling, c. Ratjens Ereditores, app. 4) von Grundeifen, e. ben Mag. ju Sall in Somaben, pto, hereditatis maternæ. (c) Minbel, c. bie verm. Grafinn in Leinine gen-Befterburg, debiti. 32 Erfurth Rlofter ad S. S. Betr. und Paninm, c. S. Weimar, refer. 3 34 Bentheim . Tedlenburg, Braf c. Chur EBlin, mandati. 3) von Lenben, c. Die Graft. Fuggerf. Stiffmussabministration, debiri. ) von Benber, c. die Trimmelbeinische Dolbefiger, appell, : 30) 30 Mibringen Guterabminifiration, e, den Juben, Wichel Jacob Baithi burger & Conf appell. pri von Resemban, c. von Bobenhaufen. citat. 12) ld. c. eund, mandati. . 13) Clemann, c. Wärzburg, appeil, 34) Rasger, pto. primar, precum, · 34) Bimpffen, Stadt, pen homogii. 36) pon Balloett, pto, venim mtatit. 17) Idem, pto, invest. 38) Krafft 19) Kramer von Claubruch, peto, invelt. 20) von Radbern 17. (2. Mittwoche, den 7. 21prif 1741. 1) Worms, Stadt, pto. moratorii. · 2) ob Bamberg Riofter Mondoberg ze. ·4) von Balbect, e. von Fechenbach, reler. 4) Miliufifche Erben, c. Dettingen Balbent,

5) Effectfiche Erebitotes, c. bie Graffun von Schönburg, debiei.

6) Riffler, c. Dettingen Balbern, debiti.

7) Brebis, c. bie Schwarzenbergische Reg.

V. Urtheile und Bescheibe in answartigen Processachen.

a) Bey Jurftl. Justigcanzley, in Wob fenbattel.

Decr. suppl. reject. vom 17. dies.

1) In Sachen die Christische Berlaffenschaft betreffend. Cit, as inrotul. vom 19. dess.

2) — des Hru. Oberappellationstraths von Benerhaus, contra das Alofter Ridbagsbansen.

Decr. vom 21. beff.

3) — der Erammichen Ereditoren, contra den Orn. Amtinaun Alfes.

Decr. term, prorogat, vom 22, des.

4) — der hen Gebrübere und Gereiteren von Eroniut, contra den Abnigk. Dahnschen hen. Geheimentath, Graf von Behn.

9) — des Churcollusten Den. Scheimenvathe von Diepenbruck, contra die Fürfil Lammer.

6) — Der von Begries Erben, contra D. Sürg. Raben, in Wengen.

Comm. jur Machricht falva adm. vel reject.
2) - ber Fr. Obriftin von Unruh, contta

von Muischephal.

d) Bey dem Magistrate, in Wolfenbuttel.

Deer, publ. am 14. dief.

8) In Sachen des Juden in Hannsver,
Salom. Mich. David contra des
Hyn. Senatoris, Schumacher,
Lochter, Soph. Der. Schumachern, verehlichte Richardten, ich
beren bestelleten Euratorens, Drn.
Canalonabvocat Millen.

VI, To



VI. Entels und Eurateisachen

a) Bey dem Magistrate, in Wolfenbuttel.

1) Des verftorbenen 3immergefellen, Shrift. Werebe, Tochter, Ramens Elara Beinr. Wereben, fo 2. Jahr alt, ift der Dawreregestle, Unt. Wolters, jum Bormande bestellet und betidet worden.

b) Bey dem Sårfil. Amte Lichtenberg. Am 25. May diel. Jahrs.

2) Für bes verftorbenen kleinen Müllers in Leffe, henn. Löbrs, hinterlaffene Kinder, namentlich Joach. Heinr. von 17. and Mar. Gif. von 9. Jahren, find die Kotfassen aus Leffe, Bart. Linnemann, und Mic. Armgart, ju Bormundern becibet.

3) Far des verstorbenen Dalbspänners in Engeinstedt, Cord Bogels, binterlassene Linder, als Cath. Elif. von 16. Is. Marg. von 14. Joh. Christ. von 8. und Un. Mar. von 3. Jahren haben der Kotsasse, Soach. Sanne, und der Ackermann, Joh. Heinr. Billigendath, Solennia Curatele praestiret.

4) Die Rotfaffen in Lewenstebt, Lübbecke Rochy, und Ehrph. Blumen, haben für bes verstorbenen Rotfaffen, Sarm Lickefett, binterlaffene annoch unmundige Rinder, den

Bormundichaftseib abgeleget.

5) Der Kotfasse in Barwele, Sans Seine. Dagemann, und der basige Salbspänner, Matth. Löhr, sind für des verstorbenen Kotsassen, Henn. Boges, nachgetassene Kinder, namentlich Heine. Ehrph. von 19. Joh. Henn. von 10. nad Dor. Gis. von 6. Labren zu Bormündern beeidiget.

6) Da auch ber Kotfasse in Barwede, Ber. Kracht, verstorben, und 4. unmilndige Kinder, als Ber. Christ. von 22. Joh. Friedr. von 20. Cath. Sis. von 14. und Heine Conr. von 11. Jahren, hinterlassen: Soist der Halbspänner, Hand Heine. Schwertses ger, und der Kotsasse, Jürg. Liddecke, zu Uebernehmung deren Bormundschaft eidlich verpssichtet.

7) Mis Jürg. Stegmann, in Cramme,

verfiorben: So find für deffen einzisien Sobni, die Rotfaffen, Bebbertopp, und Sans Fride, m Bormundern gerichtlich befätiget worden.
VII. Edicta leitationes.

a) Bey dem Magistidate, in Wolfen-

1) Als ber Künfer bes Matbergichen, im Bruche, ben ben Schulmeister Rucklhahm bel. Dauses, Jac. Lub. Krüger, ben bem Beilaß bes Dauses zu seiner fünstigen Sicherheit um Edictales ad liquidandum gebeten: So sind solche erfannt, und ift ber 9. Jul. für ben erften, der 13. Aug. für den andern, und der 17. Sept. nächstläustig, für den dritten und letten Liquidationsterninzlud poena przelusi, anderahmet worden. Auch bat

2) der Branneister, Heine Meyer, nachbem der Gärtner, Lud. Jac. Krüger, das an ihn verlaufte, auf der Langenstrasse dep des Alipkrügers, Hoppen \* bel. Hand dasselbst im Gerichte an ihn verlassen, um Edickales ad liquidandum an des Berfäusers, Krüger, Creditores gebeten, welche auch erfannt sind, und ist der 19. Inl. für den ersten, der 13. Aug. für den andern, und der 17. Sept. nächstlinstig, für den dritten und letzten Ennichmissendermän, sub poema przehm, almesen voorden.

angejeget vottoen. b) Bey dem Jürftl. Amte Langelsbeim.

3) Rachdem ber Bertanfung Deint. Dan. Brevbahns Dofes, in Langelsbeim. Räufer, feiner Steberbeit balber, um Edicales an Diejenigen, fo an bemeibeten Brem babn und beffen Sof, Forberungen baben, ober jubaben vermeinen, gebeten; daneben auch verschiedene Eredftores fich albereits gemeldet, und thre Befriedigung urgiret beben, mithin ad liquidandum ber 8. Jil. ium ether, der 4. Ang. ium andern, und ber 2. Sept. jum britten und letten termino. sub prziudicio anberahmet worden: Alls wird foldes us dem Ende blemit tund aethan. bamit dielenigen, welche an befagten Brens babn, beffen Def und Babebor eine Oppe-Jili i thet.

Digitized by Google

shet, ober feuflige Forbetung haben, ober zuhaben vermepnen, in obbetegten terminia, des Morgens um 8. Uhr, auf Fürstl. Amse baselbst sich aufinden, und ihre Forberungen ligutdiren mögen; ober zu gewärtigen, daß diejenigen, welche sich alsbann nicht melben werben, mit ihren Forberungen nicht weiter gehöret, sondern damit gänzlich präcludiret und abgewiesen sehn sollen.

VIII. Auctiones.

In bes hen. herm. Baufen, auf ber Schügenfraffe, gegen bet Brüberntieche aber bel. haufe, sogen ben 6. Julii, bes versterbenen Suterbeschauers, hru. Friefe, Sachen, als Silberzeug, Lupfer, Binn, Betten, linnen Zeug, auch andere Menbeln, veraustimmiret werden.

IX. Avancements, Begnadigungen,

Verfenungen, u. d. g.
Serenissimus haben ben hen. hoffunker, Friedr. Gottl. von Billaw', am 30. May bief. Jahrs, jum Kammerjunker gnäbigst bechariret.

x. Gildesachen.
2) In Braunschweig.

r) Den 24. Dief. wird die Lohgarbergilbe Gr Quartel, in Belth. Ur. Brandt, auf bem Damme bel. Saufe halten, woben

2) 366. Date, Reinede, einen Lehrjungen, Rantens, Chrift. Beinr. Ulrich, geburtig

Don Ranigelutter, einfchreiben laft.

3) Dedgleichen wird bie Tischlergilbe for Onartal, ben Joh. Dav. Boges, wohn, bast auf der Reichenfrasse, halten, woben

4) Mitr. Joach. Weber, feinen Jungen, Deiner. Gerb. Sabetoff,

5) Mftr. Fried. Rubn, feinen Jungen,

Joh. Chrift. Calp. Miffel,

30h. Deinr. Fried. Grabe, feinen Stieffobn, Joh. Deinr. Fried. Grafemann, und

7) Mftr. Lud. Boges feinen Jungen, Job. Dav. Gelpte, ausschreiben, hingegen 8) Mftr. Joach. Webet, einen Jungen.

Joh. Seinr. Coar. Bierig, ferner

9) Wefte, Fried. Ethe, einen Jangen, Mug. Bic. Miffel,

10) Deftr. Gifenmann, einen Jungen,

Storg Ehrph. Senger, und

11) Mftr. Joh. Riebel, einen Jungen, Joh. Chrph. Jachau, einschreiben laffen wird.

12) Die Rajdmachergilde wird, im Benjenn eines Deputirten von Magiftrate, in ihrem, vor dem Wendenthore bel. Gilde haufe, den 28. dief. des Bormittages, das johannisquartal halten, wobey

13) Mftr. Joh. Aubr. Behage, seinen Lehrjungen, Joh. Ric. Lob. Gleinecke, log-

fprechen mird.

14) Die Glafergilbe, wird ben 29. bief. im Benfenn eines Deputirten vom Magistrate, in des Glafer Aelteften, Dan Battmann, Bause, eine Zusammenkunft halten.

15) Den 30. dief. wird das Bictualicus

amt ihre Bufammentunft balten.

b) In helmstädt.

16) Den 28. Dief. wird die Dachbedergilbe, im Bepfeyn eines Deputirten vom Magiftrate, ben bem Altmeifter, Joh. Chrob. Paulmann, das Daupfquartal halten.

c) In Ronigelutter.

17) Den 28. Dief. wird die Tifchlergille, im Benfeyn ber Obrigfeit, ihr Onartal balten.

d) In Gessen.

18) Die Schneiber, und Seilerinnung, wird den 28. dies. ihre gewöhnliche Zusandmentunft und Mongensprache, in dem Marke fleden, Dessen, halten.

e) In Holzminden.

19) Den 28. Dief. wird die Erobfcmibegibe ihre gewöhnliche Saubtmorgenfprache balten.

20) Die, auf den 1. bief. angesett genge, sen, Morgensprache der Schuftergilde, fit, wegen des Pfingfifefies, am 2. beff. gehalten worden.

XI. Armensachen.

2) In Braunschweig.

1) **U**C



. 1) Liebermorgen, all ben 28, bief, wirb wa dem anadiaft verordneten Directore ber biefigen Armenanftalten , Drn. Dofrath Burghoff, und ben Orn. Repraefentanten ber Martiniaemeine, des Morgens um 9.-Ubr, ferner um 10. Ubr, von den Orn. Meuraefentanten der Detricemeine, imalois den des Rachmittages um 2. Ube, von erfi aebachtem Rurftl. Directore, und ben frn. Rouraelentanten der Brudernaemeine, und unt a. Uhr, von eben bemfelben, und ben Orn. Repraesentanten der Michaelisgemeine, im groffen Banfenhaufe biefelbft, am gewöhnlichen Orte, Die Quartalerevifion, Des Urmenwesens halber, gehalten werden; da benn biejenigen, welche in biefen vier Semeinen wohnen, zeithero Armengelder ge unffen, und von ber, ben jeder Revision böchknothig fevenden, perfonlichen Begenwart wicht befonders bispenfiret worden, fich, Diefen Tag, in der, einem jeden Urmen befimmten, Zeit, ben obnfehlbarem Berlufte ber Armengelber, einzufinden, auch andere, fo darauf verwiesen worden, ober etwas far: autragen gewillet find, fich ju melden haben. Den Montag hernach, als den 4. Inl. wird, wegen der Atmen in der Andreaegemeines Die Quartalerevision angestellet werden. b) In Wolfenbattel.

2) Da bas gnädigft verordnete Directos rium, ber bafigen Armenanftalten gewillet ift, dic Johannisauartals revision des Armen wesens den 5. 6. 8. und 9. des Monats Julii auf bafaem Ctabtrathbaufe, Des Rachmit sags gegen 2. Uhr, vorzunehmen: Als wird foldes ju bem Ende befannt gemachet, bas mit diejenigen, fo zeithere Urmengelber genoffen, und von der, ben feder Revision bechnothia fevenden, perfontichen Gegenwart nicht befonders bifpenfiret worden, fich an die fen Lagen auf bemeidtem Rathhause, in ber Deffimmten Beit, ben obnfeblbarem Berluft ber Armengeiber, einfinden, auch andere, fo darauf verwiesen worben, oder etwas fitte antragen gemennet, fich gehörig melben fonnen.

XII. Fremde.

s) In Braunschweig. Wendenthor, am 21. dies. der Ar. Liew tenant Rers; vom Soubironschen Regimene te, in Churbraunschw. Lüneb. Diensten. Los siret bes Hrn. Rayser.

Augustthor, am 22. dief. der hr. Graf von Flemming aus Dresden. Passiet gleich

durch.

b) In Wolfenbuttel.

Herzogthor, am 18. bief. ber Die Hauptmann von Thaben, in Rönigl. Preußt Diensten. Passiret gleich durch. Umgletschen am 19. best. der Dr. Hauptmann hirsch, in Hosänbischen Diensten. Und am 20. best. der Hr. Hauptmann von Kiblewein, nebst dem Hrn. von Eramm, aus Lesse. See giren im Wildenmanne;

XIII. Personen, so gesuchtwerben.

Diedurch wird befannt gemacht, bag, menn ein geschickter Bilbhauer fich in Bolfenbütest nieberlaffen wolle, bemfelben vom Fürfil. Policepamte Daseibst alle mögliche Uffisteng geleifter werven folle.

XIV. Betaufte.

"Hartini, um 9. Man, des Birgers und Keinemebers, Joh. Georg Weiche, Racht. Joh. Dor. Deine. Jungleichen Joh. Chrift. Elisabeth. Und am 13. best. beit Burgers und Beckers, Ric. Deine. Comann, Töcht. Dor. Canb.

Ju St. Catharinen, am 11. Man, bes Lagelöhners, Joh. Cour. Ernft, Töcht. Joh. Dor. Glif. Jingleichen bes Bürgers und Knachenhauers, Deinr. Jac. Lidde, Töcht. Dor. Glif. heinr. Und bes Bürgers und Böttichers, Miftr. Andr. Georg Döding. Tocht. Joh. Cath. hebem.

Ju St. Andreae, am 8. Man, bes Wostammers, Cari Chryb. Mangier, Töcht, An. Eicon,

Ju St. Petri, am 9. Man, det Bles gers und Luchmachers, Mftr. Joh. Jac, Cteph. Blockborff, Löcht. Joh. Cath. Soph, Best Bey ber Deutschresormirten Gemeine, am 11. Man, bes Lobgärbergefellen, Georg Wilh. Reusch, Söhnl. Juh. Georg

XV. Copulirte.

Ju St. Martini, am 13. May, ber Burger, Stück und Glockengiesser, heinr. Conr. Michaelis, und Igfr. Un. Dor.

Wilh. Michaeliffen.

Ju St. Catharinen, am 11. May, der Compagnieselbscheerer, Beinr. St. Oppersmann, und Igfr. Marg. Hebem. Haspers. Ferner am 13. dess. der Hr. Pastor zu Kremmblingen und Schulenrobe, Gebh. Gottl. Meyer, und Igfr. Mar. Dor. Marg. Heppnen. Wie auch der Rausmannsdiener, Carl Lud. Riefel, und Igfr. Cath. Elis. Mohren. Und der Lagelöhner, Joh. Christ. Hassel, und Infel, mad Infr. Cath. Elis. Rust.

Fum Bridern, am 12. Man, der Bürs ger und Becker, Joh. Fried. Paulmann, und Igfr. Warg. Elis. Kühnen. Und am 13. des. der Bürger und Schuhmacher, Mitr. Joh. Conr. Fried. Depme, und Fr.

Un. Marg. Strauß.

Ju St. Magni, am 11. Man, ber Bair, ger und Kammmacher zu Wolfenbuttel, Mitr. Joh. Heinr. Polleheim, und Igfr. Soph. Magd. Sid. Meyern. Und am 12. beff. ber Bürger und Schuhmacher, Mftr. Calp. Gottsch. Engelfind, und Jar. Soph. Louis. Rosenmevern.

XVI. Begrabene.

Ju St. Martini, am 9. Man, die Dienst, magd aus Ulsen, Marg. Borchers. Im gleichen am 11. bess. Schulmeisters, Joh. Christ. Windeler, Ivillings Sohnl. Christ. Arn. Und der Gassenvoigt, Paus Casp. Peters.

Ju St. Catharinen, am 12. May ber Barger und Bictualienhanbler, Joh. Fried. Manns. Imgleichen am 14. bess. Au. Mar. Breders, Witne Bütnern. Und bes Bargers und Knopfmachers, Wfir. Carl Christ. Bostert, Söhnl. Franz Aug. Dan.

Jum Brudern, am 11. May, Il. Cath. Dannenbergs, Witwe hipperten. Und am 12. deff. der privilegirte Kartenmacher, Corn. Weber.

Bu St. Andreae, am 11. Man, bet Wollfammers, Carl Chrph. Mangler, Löcht. Un. Eleon. Und am 12. deff. der Schuhe machergeselle, Joh. Heinr. Beise.

Ju St. Magni, am 9. Man, der Dr. Rath, Deinr. Rog. Hafe. Und am 12. beff. des Fürfil. Apotheckers, Hrn. Joh. Herm. Apffel, Sohn, Herm. Gebh. Wie auch am 15. deff. des Bürgers, Weifgärbers und Brandtweinbrauers, Hrn. Georg Fried. Ernft. Reliner, todtgebornes Söhnl.

Bu St. Michaelis, am 9. Man, Marg.

Magd. Weberlings , Witwe Otten.

AVII. Dermischte Machrichten.

1) Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß das gewöhnliche Concert ben dem Collegio Carolino, von ino an bis Michaelis, wegen der, in solcher Zeit eins sallenden, Messe, und andern Sommerzers strenungen, ausgeserzet werden solle.

2) Ben dem, am 10. dies. gehaltenen, ordinairen Schiessen, ist vor der grossen Scheibe, Ivh. Holl. Logreve, und vor der kleinen Scheibe, Ivh. Holm. Schalper, der beste Mann geworden. Ersterer hat, gegen 10. mge. Aussag, an Schüsengeldern 4. Thir. 25. mge. 4. R. erclus. 4. Thir. Nathsgewand, und letterer, gegen 6. mge. Aussag, I. Thir. 3. mge. erclus. 1. Thir. 18. mge. Nathsgewand erbalten.

3) Radbem, nach Berlauf von 4. Wochen, ber wahre Sigenthilmer ju bem, am 12. May bief. Jahrs in Wolfenbüttel, gefundenen und in diesen Brannschweigischen Auzeigen vom 19. May, bemerkten Beutel, woram ein Schlüssel gehangen, darinn 28. mge. 1. L. Deller befindlich, sich nicht angefunden: Sats besagter Beutel, samt dem Schlüssel und Gelbe, an die Armenanstalten daselbst abgegeben worden.

XVIII. Gelde

XVIII. Geldcours. (vom 24. dies.)	e) In Calvorde, (vom 23. dick.) Weigen à Wispel 27. Thir. die — Thir.
Gegen Braunfdweigifde 5. Ebir. Stude, finb beffes	Beigen & Bispel 27. Thir. bis - Thir.
ftine 4 114	Roden - 15 16, -
ordinaire bits 9½	Berftes - 14
Louis blanc 34 4	Daber - 10
Ducaten, fo wichtig - 13 15	f) In Schöningen, (vom 22. bief.)
Das spanifche Gold ift fchiechter 11 14	Beigen Lopte. 27.mge Q.bis -mge.
XIX. Wechelcours. (vom 24. dief.)	
Samburg, in Bauco, segen Brannichm. 5. Ebir.	Moden – 16. 4. – –
Damand in Source seem Commission 1. 241	Berften - 13. 4 Daber - 9
State - 1445	Dabet - 9
Mito in Conrantgeld - 1222	g) In Ronigolutter, (vom 19. dief.)
Danischholftein. 6. ft. ju c. ft. 122	Weizen à himpte 26. — - 26. 4.
	Rocken - 16. — - 16. 4.
vito in Cassa - 135%	Berften - 13. — 14. Daber - 10. — -
Louden 5. Thir. 22½. 996. pro ff. Sterl.	Baber - 10
XX. Silberpreis.	h) In Schöppenstädt, (vom 22. bicf.)
Die Mart fein 13. Thir.	Weigen a Bifp. 28. Thir. abpte. 26. mag.
XXI. Getraybepreis.	Rocten - 18 15
u) In Braunschweig, (vom 2 1.bis 23. dies.)	Serfien - 14 12
Auf ben Megibien , und Sagenmaerften.	i) In Seefen, (vom 19. bief.)
Thir.mge.bis Thir.mge	Weigen à Dimpte 31. bis - mge.
Beigen à Wifpel 29 30	Weigen & Dimpte 31. bis — mge.
Stoden - 17 17. 18.	Strffta - 16
Stocken - 17 17. 18. Gerffen - 14 15	
Dater - 10	
Debet - 10	h) In Gandersheim, (vom ig. dic.)
AS CONTROL CONTROL OF STREET	Meigen à Matter 5. Thie. — mge.
6) Inwolfenbuttel, (vom 29. May.)	Moden - 3
Weigen's himpte 27.mge - A.bis - mge.	Gerfien - n 18
Reden - 17	Daber - 1 18
Recten — 17. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Erbsen & Dimpte 24
Daber - 10	I) In Colsminden, (vom 20. dies)
Erbsen - 20. —	Weigen à Dimpte 36. mge. bis mge.
Binfen - 24	Roden - 22
e) In Blankenburg, (vom 19. dies.)	Berfien - 15
Weisen mit Fuhrl.d Wisp.30. Thir. — mgc	Haber - 12
Kocten 19	m) In Stadtolbendorf, (vom 1. dief.)
Berften 14	Weigen à Dimpte 36. mge. bis - mge.
Saber 12	Roden - 22,
d) In belmstädt, (vom 19. dief.)	Berfica - 12
MBifp. Thl. Dute. gge. Q. bis gge. Q.	Daber - 12
Beign 17	Erbsen - 24
Reden 10. 6	n) In Porefelde, (vom 2. Miri.)
Gersten 2. 6	meiffen Weigen 200ifp. 29.thir.bis - thie.
Dabet =:	
X	
Crifica	Roden 19
<b>Width</b>	Rfff m) In

XXII, Holzpreis. a) In Blankenburg.	f) In Schöningen, (vem 22. dies.) mge.Q. bis mge.Q.
Clamas il Clamas	Dal & Cinhaila
Lourning .vis Lourning	Das & Rindfleisch 1. 6 2.
1. Malter Eichen 1. 9. – – – – – – – – – – – – – – – – – –	- Dammelfiesch 3
	- Kalbsteisch 2
1. Fuder Buchen - 33 1. 251	- Schweinesteisch 2. 2
1. Fuder Büchen - 33 1. 25½ 1 Eichen - 25 27.	g) In Rönigslutter, (vom 19. dies.)
1 Büchenfinken - 24 27.	Das & Ralbfieisch 2
e) In Schoningen, (vom 22. bief.)	Das ff. Ralbfieifch 2. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
1. Marftfuber Buchen 1. 4	h) In Schoppenstädt, (vom 22. bief.)
1 Gichen - 20	Das B. Rindfleifc 1. 6
1 Eichen - 30	Ein Jufter 1. Thir. 30. mge.
d) In Ronigelutter, (vom 19. bief.)	- Ralb.u. Coweineff. 2
	- Dammelfleisch 1. 6 2
as Maria lar de al	
1. Marftfuder Buchen - 30 1. 6.	
e) In Schoppenstädt, (vom 22. dies.)	i) In Seefen, (vom 19. bief.)
1. Rlaft. Buchen 3. — - 3. 9.	Das ff. Rindfleisch 2
1. Klaft, Büchen 3. — - 3. 9. 1. Marktfuder 1. 30 2. —	- Kalbfleifch
1. Schock Rohlmajen 1. 27 1. 30.	Ropi und Suife 4.
f) In Gandersheim, (vom 12, bief)	Raldaunen
f) In Gandersheim, (von 12. bief) 1. Fuber trocken Buchen - 34 1.	Gelünge 5. – – –
1. Rarren trocfen 18	- Schweinefleisch 2. 2
XXIII. Salspreis.	- Roth und Anapwurft
XXIII. Salzpreis.  Ein Himpte  XXIV Cleischtara	- frische Bratmurft
XXIV. Jleischtapa.	k) In Gandersheim, (wm 19. bief.)
a) und b) In Braunschweig und Wolfen	
Aneral Sisks had billed unin Withing	Orall daile
Buttel. Siche das Stud dom Mitrimod.	・対策の関係を支援してある。これでは、日本の主義を含む、中国
e) In Blankenburg, (vom 19. dies.)	- Edweineffeisch 2. 4
mge. Q. bismge. Q.	1) In Solzminden, (vom 20. bief.)
Das ff. Rindfleisch 2. 2 Ralbfleisch 2. 6 Lamelfleisch 2. 7	Das ft. Rindfleifch 2 3
- Kalbneych 2. 6	- Rubfleisch 1. 4 Ralbfleisch 1. 6 2
- Damelfieich 1. 7	
- Commenencio I. 7	- Schweinesteisch. 2. 2
d) In Selmstädt, (998 19. dief.)	m) In Stadtoldendorf, (vom 1. biel)
Das & Rindfleisch, Dr	Das & Mindfleifch 1. 6 2
Nr. 3. 2	Out Heilch
Nt. 3 2	- Ralphersch 1. 4 - 2.
- Calleffeifch	- Edwerinefleifch 2. 2
- Hammelfleifth	n) In Vorefelde, (vem 2. Märg.)
- Ochmeinefleisch	Das & Rindfieifc 2
e) In Calvorde, (vom 23. bich)	- Kalbu. Dammelsteisch 1. 4
	- Same and it
	- Schweinesteisch 2. 2
- Ralbfleifch	XXV Brobttara.
- Dammelfteifch 2	a) In Braunschweig, (im May.)
- Schweineffeisch a. 2	<b> </b>

Da ber Scheffel Beigengtis 7. Shir. 18. mag.	. O.45 ()
and her Schoffel Wadden - This	佛. Lothon.
und der Scheffel Roden 4. Thir.	- 1.#ge.4
mieget ein Beisbr, filt 2. Q. 6. Loth J. Qu.	-1.10ge.4 3. 29 3. 29 3. 29 3. 29 3. 29 3. 24 3. 29
ein Rockenbrodt für 1.mge. 1. ff. 24. Loth 2.	f) In Schöningen, Wom 22. dies.)
ein Rockenbrodt für s. — 3. 19. —	Rlat. Beig. eine 4. Q. Semel - 11.
ein Rockenbrodt für 3 5. 12. 2.	— 2. – Büllen — 10. —
ein Rockenbeobt für 4. — 7. 6. —	Clar Staffenke file . O as
b) In Wolfenbattel, (im Jun.)	- 1. mgc. 1. 15 1 10 grob 2. 3
Eine 4. A. Cemmel — 17. — Ein 2. — Kuchen — 11. 2.	- 1 10 grob 2. 1
Ein 1 Ruchen 11. 2.	- 3 6. 9
Ein 2. Q. Brobt, so flar — 15. 13.	The Ranical netter (nom 10 dief)
	8) In Ronigelutter, (vom 19. dief.) Eine weiffe Riege à 4. Q. — 16. 2.
-1. mgc. 4. Q 2. 28. 1.	Gine Millenfemmel 2. O
1. mge. 4. Q	Eine Billensenmel da. Q. — 13., —
- 1. <b>M</b> GP 3. 4	Eine 4. Q. Flechte — 14. 4. Ein Zwieback d 2. Q. — 7. 1. Ein 1. mge. Brodt 2. 14. — Ein 1. mge. Brodt 7. —
	Ein Zwieback 2 s. Q. — 7. 1.
<del>-</del>	Ein 1. mge. Broot 2. 14. —
- 3 6, 12, -	Ein 1. mge. Brodt 7. —
Ein 4. A. Bredt, fo groß 1. 9. —	n) In Sasabbenitast, (vom 17. ukati.)
- 1. mge 2. 18	Ein flar Rockenbr, für 3, mge. 5. 20. —
1-2 5 4 -	- für 2, mge. 3, 24
+ 3 7. 22, -	- 1 1. 28
Incl. des von den Bedern angelobeten & 28.	4.Q 10: -
e) In Blankenburg, (vom 19. dicf.)	Ordinair Heudt für 3. mge. 7. 24. — 3. mge. 5. 53 — 3. 18
Eine 2, Q. Semmel - 10, 21	2. mae. s. st -
Eine 2. A. Semmel - 10. 2. Cin 3 ther Rudenbrobt - 30. 1.	
-6 1, 88. st	- A O
- 6 1. 88. 24 - 1. 89e 3. 25. 1.	Clar Messenhr files man
Cin 3. St. Dauthadenberbt 1. 3. 14	= 3. mge. 1. 26? 1 29‡ -
e 6 3, 6, 3,	3.my(. 1. 103 -
	1 29 <del>1</del>
- 1. 60f 4. 13. 14	Büllen Weizenbr. für 1. mge. 4. — 2. 21 1 Düllen Weizenbr, für 1. mge. 1. 198 +
D. In heimflidt, (1991 4. Der.a.p.)	PORMER ROCTSCROT. INF 3. INGC. 4. — —
Da der himpte Beigen gilt 25. mge-	2, 21 -
und ber himpte Roden 17. mge.	Counce modificat, for 1. mgC, 1. 193
Micket für 4. Q. flore Bein. — 16. 1.	3.01
Ein 4. Q. flar Rodenbrodt - 26. 3	104
- 1. mgc. flar Rockenbrodt 1. 20. 3.	Du Gerfen, (vom 19. dies.)
- 4. Q. gemein Rodenbr. 1. 3	Eine Mare 1. Q. Sein wieget - 2. 3.
- = 1500 6 t	Ein flar Rodenber füt s.mar. 1. 12.
- 2 4. 12. 2. - 1 6. 18. 3.	Ein gem 1 1. 26. 2.
- 12 6. 18. 2	4 - 1 21 3.
e) In Caludros, (som 23. dief.)	31 - 5. 16. 65
Beigen Cemmel für 3. Q 13	k) In Canbervheim, (vom 29. vielt)
Cin.3. 9. flar Brobt — 16. —	Sine to Semmel wiccet
Rlar Rodenbrodt für : gge 2. 3.	Eines, Q. Cemmel wieget
-3. g. srdin. Redenbr. 1. — —	-3. $         -$
- J. G. WINNERST. I	-4 13. 1 <del>1</del>
-6.Q 1. 30	Spilen .
	Digitized by Google
•	Digitized by SOSTIC
	•

B. Loth Oa.	XXVII. Brandweintaga.
Ein Mar Rodenbr. für 2. Q 12. 11	a) In Calvorde, (vom 23. bief.)
4 24. 3.	1. Quartier hiefiges Daas 2. mge. 5. Q.
1. mge. 1. 17. 2.	b) In Gandersbeim, (vom 19. dief.)
Sem. Rodenbr. filr r. mge. 2. 2	1. Baf mit ber Accife 25. Thir mge.
2, - 4, 4, -	1. Quartier — - c
3 6. 6	c) In Holzminden, (vom 20. dief.)
I) In Holzminden, (vom 20. bies.)	1. Stubd. mit ber Acc. 20. mge Q.
Eine klare 2. A. Semmel - 5. 1.	1. Quartier 6. — —
Ein klar Rockenbr. für 2. Q. — 10. 2.	d) In Stadtoldendarf, (vom 1. bief.)
- <u>fur 3 </u>	1. Stilbchen, mit der Acrife 20. mge Q.
filt 6	1, Quartier - 5.
Sin Dausmannsbr. für 1. mgc. 1. 26. 271	XXVIII. Mineralischer Wasserpreis.
- für 2 3. 21	Im Monat Jun.
- für 3. — 5. 15. £.	a) In Braunschweig.
m) In Stadtoldendorf, (vom 1. dies.)	Auf der Farfil. Aporhele am Spermartte
Eine s. Q. Semmel - 9. 3.	gegen baare Bejahlung.
3. — — 8. 2½	1) Celterfer Wasser, der Shir.mge.Q.
Ein klar R. Brobt filr 2- Q. — 12. 2.	groffe Krug - 8. — Der kleine Krug - 5. —
får 3. Q	Der kleine Krug – 5. –
— — — 1.imge. r. 18. —	5. grosse oder 8. kleine Kritge 1. —
Ein Dansm. brobt für 1.mge. 2. 5. 33.	Ju glasern Bouteil. Die Bouteille - 10
- 1. mge. 4. Q	2) Das Emsermasser, der Krug - 10. — 3) Das Weißbaderwasser, der
- 1. mge. 4. ×	Zred - 9
n) In Vorsfelde, (vom 2. Märg.)	4) Das Schwalbachermaffer;
Rine - O Remod	San Anna
Min - O Maria ah Omial ah	c) Bas Spaawaffer, die Bouteille - 13.
XXVI. Biertapa.	6) Das Egerifche Baffer, die Sifte 9
a) In Blankenburg, (vom 19. bief.)	Die Rlafche - 20
& Stilbeben Brenben gilt 1. mae. 1. Q.	7) Das Bitterwaffer, Die Blafche - 16
& Settbeben Brephan gilt 1. mge. 1. Q.	8) Das Pyrmonterwaffer, Die
b) In Calvorbe, (som 23. dies.)	groffe Bouteille - 7. 4.
1. Maaf Brandenb. Daas - mge. 6. 2.	Die fleine Bouteille - 6, -
e) In Gandersheim, (vom 19. dief.)	b) In Selmstädt.
4.8. Bier, ohne Arcife a. Thir. ra.mge Q.	Muf der Ffirfit. Apothete.
1. Stilbo. mit der Acr 2 4	9) Das Gelterserwasser, ber
d) In Colzminden, (vom 20. dies.)	groffe Krug - & 4.
FafBreph.ohneNecif.2. Thir.22.mge.4.Q.	und 9. Arlige in 2. Thir.
1. Stub. mit der Aceise 2 4	10) Das Bitterwasser, die Blasche 16. 4.
e) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)	11) Das Pprmonicionsser, die
IF. Brent. ohne Accif. 2. Thir. 18.mge Q.	groffe Bouteille gu : 3
1. Stübden mit ber Accife s 4	und die kleine Bonteille ju - 6. 4:
	•

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



5284 Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den zosten Junius.

#### Beantwortete Aufgaben.

Was find die Ohrholen für ein Ungeziefer? Thun solche groffen Schaden, und womit kann man solche vertreiben ?

(G. Ans. 1749. St. 5. S. 87.)

ie Ohrwürmer, Gehrlinge und Ohrholerer, Follones, sind vermuthlich also benannt, weil sie gern dem Menschen in die Ohren kriechen, ein grosses und unerträgliches Rassellu und Geräusch darinn vernhesachen, auch wohl gar, wenn sie das tympanum auditus oder Trummelsell zerfressen, taub machen. Es sind kleine länglichte gelbe und schwärzliche Insecta, die in das Räsergea schiechte zu gehören scheinen, mit & Küssen

und einem gablichten Maule und Schwann sum Bufammentneipen verfeben; fie befinden id baufig bier zu lande auf den Safelnuf baumen, und ben benen Reifenfiblen, bassu fie bie iconften Blumen gerfreffen. ben Garten vertreibt man folde, wenn man boble Borner und alte Schub an die Banme bengt, in folche friechen fie ben naffer Biete terung und fonnen febann leicht getobeet werden. S. Ab. gr. Brafts verderblicher Generme gangliche Ansrottung, Th. I. & 471. Eb. II. S. 268. Ift aber bergleichen 2Burm jufalliger Beife einem Denichen in das Ohr gefommen: fo barf man nur einen aufgeschnittenen Borsborferapfel, rob ober gelocht ober gebraten, por bas Obr balten is wird der Wurm von felbft nach dem Nepfel-

geruch wieder aus bem Dhr herans frieden. Dan lodet fie auch mit Donig beraus, und, wenn foldes nicht möglich, muffen fie mit bittern Deblen in den Obren gefödtet werden. Revellus in obs. med. p. 350. bat einen, calum, ba ber, ine Ohr gefrochene, Burm ben Batienten, wegen ber beftigen Schniers gen, gang toll und rafend gemacht. Dan fie Klügel bekommen follen, habe ich in Browns Pseudodoxia epidemica p. 695. gelesen, und, daß fie ben Racht leuchtend angetroffen worben, auch burch Anteiben ber Sand ein Licht. als ein phosphorus, berfelben mitgetbeilet. haben bie Collectores der Breflauer Runft und Maturgeschichte XVIII. Bersuch p. 492. angemertt conf. Camerarii Helminthologia intricata p. 32. Lamberti Bausarit ber franken Rindbeit, p. 57.

was sind eigentlich die so genannten Herensteine?

(S. Ang. 1749. St. 19. S. 236.)

Bebiete, ohnweit Wirenlos in der Schweiz gefunden werden und woher ich bergleichen vor etlichen Jahren in matrice de extra matricem bringen lassen, sind phramtitabische coehliten S. sochlitae cylindroidaei deeues, minimi, quinque spirarnm, turdine productiore; sie werden daselbst im Sandsteine gegraben und gefunden. Warum man seine gegraben und gefunden. Warum man se Der ehemahlige Schweizerische Medicus, D. Lange, hat solche in seiner Historia hpidum siguratorum Tab. XXXIII, Fig. 2. in Lunger gestochen, vor Angen gelegt.

Worinn ift die hoimfale bey Ufftrum gen merkwurdig?

(S. Ang. 1749. St. 26. S. 526.)

Siefe, in der Grafichaft Stollberg befind, liche Solle hat, amfer dem barinn bes findlichen Ses, nichts befonders, denn der Tropfficin darinn ift gang gemein und in den bedrafen Sollen des Sargwaldes und ander

rer Orien in Meuge ju finden. Amser dem sel. D. Bebrens in Hercynia suriosa lieset man etwas von dieser Höle in Happelis Relationidus curios. P. IV. p. 558. in desselben Mundo mirabili tripartito P. III. p. 743. in Zeileri epistolischer Schaftammer p. 650. in Berkenmeyers curiosen Antiquario p. m. 551. in Siephani Amiodi Germania in nature operidus admiranda p. 36. in Seyfrids Medulla mirabilium nature p. 484. in des Orn. von Rohr Merkultrigseiten des Untersbarges p. 293. und in dessen Merkultrigs keiten des Oberharges p. 47.

Brüdmann, D.

Sat Kapfer Friedrich III. oder Maximilian' I. juerft Charitativsubsidien an Seide von den Reichsständen gegen die Lürken gesobert?

I. Was zu vermieteni

In Braunschweig.

1) Es ift ein, am Sagenmarkte hiefelbif, swifthen bes Orn. Kanfmanns, Safeler, und bes Orn. Provisoris, Meier, Saufern, inne bel. mit tapezierten Stuben verfebenes, Saus, auf bevorftebenbe Michaelis zu vermieten. Ber bazu Belieben hat, tann ben bem Fürfil. Intelligenzomtoir weitere Rachticht erhalten.

2) Bey dem Schnurmacher, Joh. Cherh. Menet, auf der Sobe hiefelbit, ift eine Stube, nebit wo Lammern und einem Reller zu vermieten. Wer folche Gelegenheit zu mieten Luft hat, der tann fich ben demfelhen anfinden.

II. Was zu verpachten.

2) In Braunschweig.

1) Won einer, vor dem Augustehore bet, Wiefe, weiche schr gesendes, und sonderlich für Pferde gar dienliches Stad trägt, ift ausg gleich die dissährige Seus und Grunsmeternte zu verpachten, und gibt das Ffrst. Intelligenzeunteit davon weitere Radriche. d. Der dem Lürft. Amte Bahrdorf.

1 4) Rachdem der is genaunte Blankonfrug.

. .

ben welchem, auffer bet Birthichaft, noch ein Boll und eine comibe befindlich, auf Dichaelis ittlaufenden Jahrs, hiewiederum verpachtet werden foll: So wird folches hiermit bekannt gemacht, und konnen fich diejenigen, so selstigen in erpachten gewillet, bey oberwehntem Fürfil. Amte melden, und gewärtigen, daß folcher dem Meistbietenden auf 3. Jahre überlaffen werde.

III. Was verloren.

1) Es ift am 19. Dies. auf dem Bege nach Bolfenbuttel, zwischen Welmerode und Stöcken, ein, mit Silber beschlagenes spanisches Rohr, worinn ein schwarzer cameelharner Stockband befindlich, verloren worden. Ber benselben gefunden, der wolle ihn, gnädigster Bergrdnung gemäß, an das Fürstl. Intelligencomtoir wieder einliesern; der Eigenthumer verspricht demselben 1. fl. zum Recompens.

2) Am 22. bief. ift, zwischen Kremling und Appenrobe, ein Sad, worjun 100. R. Reiß befindlich, verloren worden. Wer solchen gefinden, beliebe ibn, ber höchsten Berprbuung gemäß, sie bem Fürstl. Intelligenz-

comtoir einzuliefern.

3) Am 23. dief. ift auf bem Fahrwege, welcher, um das Dorf Högen herum nach Braunschweig gehet, des Abends um 8. Uhr, eine englischelbr, woran eine filberne Rette und bergleichen Pettschaft, auf welchem die einzeln Buchftaben H. A. D. gestochen, besindlich gewesen, versoren worden. Wer dieselbe gestunden, wolle, höchster Berordnung gemäß, solche dem hiesigen Fürst. Intelligenzomtoir wiederum einliefern.

IV. Gelder, fo auszuleihen.

a) In Braunschweig.

1) Es find 300. Thir. Currendengelber, gegen fichere Sypothel, auszuleihen. Wer folche benothiget, tann ben Orn. Joh. Georg Reiners fich anfinden.

b) In Wolfenbuttel.

2) Ein Capital von 300. Thir. ift, gegen et. ne fichere Spyothet, auf landiblice Binfen

anstuleihen; wovon der fr. Cantlepfifcal, Donner, nabere Anweifung geben wird.

V. Protocollà rer, resolut. im Rapseel. Cochpreiol. Reichobostrathe.

M. 53. Montage, den 19. April 1751.
1) Detfchifche und Sentrupifche Erben, c.

bie Großsurfil. Infigianglen in Rid & Cons. pto. admist, ad processum.

2) Mitesser, c. den Mag. ju Frankfurch, pto. receptionis in civem.

3) von ber Leven, c. von Bouricheid,appell,

4) Spoertifche Erben, c. Seffen Darmfladt, debiti.

5) Bobelinn Erben, c. Brodmanns Bittme, appell.

6) von Dehninger, c. Gemmingen, pto. reddendarum rationum.

7.) Pillmann, c. ben Dag. in Goslar, app.

8) Bu Ittlingen Gemeinde, c. von Somibberg, pto. div. grav.

9) Krnpp, c. den Dag. ju Effen, appell.

10) Englin ; c. den Orn. Fürften ju Detting

nenmacheramt dafelbft, appell.

12) von Metternich, Graf, pto. confirmat.

13) Soppel, c. bas Rlofter Langheim, app.

14) von Soumm 2B. c. von Donop, pto. delerviti & expens.

15) von Bolfefehl, c. von Efrichshausen, mandati & parit, pto. debiti.

16) Stiebarinn von Buttenheim, c. von Bilbenftein, pto. debiti dotalis.

17) Rhenl von Ueberlingen, c. Rledle, peo. spolii.

18) Wolffinn von Lobienwarth, coutr. von Schilling, pto. restit, boni materni.

19) Gengenbach, Gottes Sans, c. Die Stadt Bengenbach, pto. Statuti.

20) von Lügenrad & Cons. c. von Singing, pto, execut.

21) Buchau, Stadt, die dafige Rathswahl betr. Lill 2 22) von 22) von Bentint, c. - Die Abministration der Graff. Aldenb. Guter betr.

23) Mangonische Erben, c. Walderf, debiti. 24) Diamantfteinische Gutertheilung betr.

25) Manerhofer, c. ben Dag. ju Schwa: bifch Smind, pto. div. grav.

26) von Sicfingen, pro, neglectæ inveft.

17. 54 Mittwoche, den 21. Upril 1751.

1) Beiffenburg, c. - pto. div. grav. 2) Bu Raffau, Siegen weil. Grn. Fürften

Bilb. Spacinth Berlaffenschaft betr. 3) Goldichmid , c. Leiningen : Wefferburg,

4) von Bell Berlaffenschaft betr.

pto debiti.

5) Berolbinn, c. von Draunsmandel, debiti. 6) Michel Simon Sanau, c. von Ramenty pto, debitorum.

7) Breitenbach, c. - appell.

8) Bu Rranffurth Chirurgi, c. ben Dag. baf. appell.

9) Ibidem Gefchworne bes Schreinerhand, werts, c. ben Dag, bafelbft, appell,

10) Ibid Geschworne des Buchbinderhand: werts, c. ben Dag. dafelbff, appell.

11) Cerfontaine Communitas, c. Moufin,

VI. Urtheile und Bescheide bev dem Rayferl. und des Reiche Sochpreiel. Rammergerichte.

· Sententiz publicatz de 24. Martii 1741.

1) Rapferl, Fiscalis generalis, c. Kranfischen Eraps, paritoria ad Sententiam;

3) R. F. generalis, c. Bauerifchen Cranf. parit, ad Sententiam,

3) R. F. generalis, c. Ochwähischen Crave, parit, ad Sentent,

4) R. F. generalis, c. Ober Rheinifden. Erang, parit, ad Sentent,

1) R. R. generalis, c. Chur Rheinischen. Erang, parit, ad Sentent.

6) R. F. generalis, e Rieder Rheinisch Beft. phalifden Crang, parit, ad Sentent.

2) R. F generalis, c. Ober : Canfilden. Erans, parit, ad Sentent.

2) S. R. generalis, c. Riedet : Bachlichen. Erang, parit, ad Sentent,

9) Bentheim . Steinforth . c. Münfterifches

Dofgericht, contirmatoria.

10) Ctattfeld, c. Abten in St. Banta: · leon in Colln, Remifforia cum cond. in Exp.

11) bon Sammerfiein, c. bas Dom , Capie

tel in Denabriic, actoria,

12) Trieben Cheweib, c. Leiningen: Beffers

burg, actoria.

13) Chile von Solzhausen, c. Archenbole. ben beferirten Gib abgefchlagen, & actoria

14) von Linsty, c. von Linsty, Mandatum de exeq. in pto, alimentorum auf Lüttig.

15) von Genfo, c. von Butlar, mamit, & remiff.

16) Bitiche, c. Breilers Erbgen, Taxator.

17) Stadt Barburg, c. Archid. ju Pabers born, rest. in integr. deneg.

18) St. Michalsberg ob Bamberg, c. Bams berg, Regierung, acoria.

19) Münchsburg ob Bamberg, c. Bifche fen ju Bamberg, act.

20) Lemmen, c. Schmill publ. bes Berichtsverit.

21) Stadt Murnberg, c. Brandenburg.De nolibad, legitimat, & actoria.

22) Bidel, c. Bidel, lieis conteffatoria.

23) Stadt Beslar, c. Rasian Beithura Actoria.

24) Brobers Bittme, c. Corven, 24.

25) Caldum, genannt Lobanien, c. Diebgen. actoria

26) Conenfahrer in Lübed, c. Rauffente Compagnie dafelbft, legitimacoria.

27) Minchberg ob Bamberg, c. Bifchofen daselbft, legit.

28) Bach, c. lowenftein, Wertheim, actor.

29) von Mingesheim, e. Posselt, actoria, 30) Pfaffenrath, c. Pfaffenrath, lit. cont.

31) Knon, c. Suest, publ & comm. des

Digitized by Google

Bericht verfiettet, de in pro poenæ Mandatum de exeq.

92) Stadt Beglar, c. heffen Darmfähtis iche Reg. zu Gieffen, roler, mandack de exeq.

33) Spect, c. Bauer, act,

34) von Gabenfäht, c. von Gabenfäht, Taxat.

35) Sobenjollern , Sigmaringen , c. Beins garten, litis conteftatoria.

36) von Althaus, c. von Althaus, actoria.

37) von Schorenburg, c. Sager, lit. cont. 38) von Schorenburg, c. beffen Lehas. Unterthanen, proclama.

39) Schuep, c. Schuepische Erben, actor.

40) von dem Bufch, c. von Onnhausen, ord, in edend. document & act.

41) von Mänch, c. Churpfall, Transcriptio mandati de exequendo auf Churs Manne.

VII. Gerichtliche Subhastationes.

a) Bey dem Magistrate, in Rönigs, lutter.

. 1) Am 17. dief. ift die Subhasiation Friedr. Ulr. Bevers, am Oberdorsschun Thare-bel. Hauses erkannt, and ift terminus primus ad licitendum auf den 16. Jul. nächstünstig angesest worden.

b) In Emmerstedt.

2) Auf Serenistumi gnädigsten Befehl find die 4. Saufer der Emmerstedtischen Eirche jum Berkauf öffentlich angeschlagen, und ift der 3. Sept. für den ersten, aten und sten Licitationstermin angesetzt worden, der Lermin selbst aber werd auf dem groffen Sofe alba abgehalten werden.

VIII. Bdictalcitationes. Bey dem Magistrate, in Schöpe vonstädt.

1) Als daselbft das Grinewaldtsche Saus am 14. April dief. Jahrs öffentlich vertauft worden: So wird soldes hiemit angezeiget, und haben diejenigen, so an besagtem Sause etwa Foderung ju machen, sich binnen bato mad ben 29. Inl. sub poena præclusi ju melden. 2) Rachtem ber duffer Barger und Schuffer, Mar. Aupert Krüger, wegen Berfaufung feines fleinern hauses zu Schöpe penfäde, in Tractaten fichet, und der sich angegebene Käufer zu seiner Sicherheit um Edictales ad liquidandum an die etwanige Krügersche Ereditores gebeten: So sind folche erfannt, und ist der 29. Ind. nächstäuftigsum Liquidationstermin sud poena præciusi anberahmet worden.

1X. Avancements, Begnadigungen,

Verfessingen, u. d. g.
Serenissimus haben Chrift. Dan. Lauterbing jum Giterschreiber ben hiefigem Fürfil.
Parhause gnädigft ernennet, und denselben
baju am 16. dies. in Fürfil. Rammer albier
beeidigen lassen.

X. Gilbesachen.

a) In Braunschweig.

1) Den 1. Jul. wird die Goldschmiede gilde ben Srn. Bucffcwert, vor dem Sohen thore wohnhaft, ihre Zusammenkunft halten.

2) Den 5. Jul. wird die Kammmachergilde, im Benfenn eines Deputirten vom Magiftrate, ihr Quartal, in Meister Friedrichs, auf der Kuhstraffe bel. Saufe balten.

3) Den 5. Jul. wird Jean Manco, ben ber Peruquenmachergilbe, in Gegenwart eines Rathsbeputirten, in des Actteften, Ernst Wilh. Brecht, Behausung sein Meisterstück aufweisen.

b) In Wolfenbattel.

4) Den 19. Jul. werben die Shirurgi und Baber ihre hanptgilbeunterrebung batten.

c) In Gandersbeim.

e) Der Burger und Schufter, Jobfe heinr. Frante, bafetbif, hat am 18. dief. seinen Lebrburfchen, Georg Walb. Rofentrang, auf 4. Jahr zu lernen bey der Schuftergilde einschreiben laffen.

XI. Hernensachen. Klinstigen Montag, als den 5. Jul. wird von dem gnädigst verordneten Directore der LIII 3 hieße Biefigen Armenauffalton : Den. Sofrath Butghoff, und ben Orn. Repraefentanten der Undreaegemeine, des Morgens um 2. Uhr, im groffen Wanfenhaufe biefelbft. am gewöhnlichen Orte, die Quartalerevifion. Des Alemenweiens balber, gehalten werben; ba benn biejenigen, welche in biefer Bei meine wohnen, geithero Armengelder ges unffen, und bon ber, ber jeder Reviffen bochfinothia fevenden, perfonlichen Gegenwart nicht befonders bifpenfiret worden, fich. Diefen Lag, in ber, einem jeden Urmen befimmten, Beit, ben ohnfebibarem Berlufte ber Armengelber, einzufinden, auch andere, fo barauf verwiefen worden, ober etwas fürautragen gewillet find, fich in melben baben. Den Montag bernach, als ben 12. beff. wird, megen ber Armen in ber Magnigemeine, Die Quartalsrevifion angeftellet werben.

#### XII. fremde.

a) In Braunschweig. Petrithor, am 25. dies. ber hr. Major

von Schulenburg, in Churbraunfch. Lüneb. Dienften. Paffiret gleich durch.

b) In wolfenbuttel.

Larzehor, am 21. dief. ber Sr. Cornet von Röffing, von des Srn. Generalmajors von Stille, Regiemente, in Königl. Preusitschan Diensten. Logiret ben dem Hrn. Lieutenaut von König. Imgleichen der Hr. Baron von Sternbach, aus Ungaru. Logiret bey dem Hrn. Lieutenant Winterschmidt. Und der Hr. Obercommissarius, Eleve, in Churbraunschw. Lüneb. Diensten. Logiret im wilden Manne.

Serzogehor, am 23. dief. ber Dr. Sofe

rath Lichtenflein.

XIII. Dersonen so Dienste suchen.

Ein Roch, von 26. Jahren, fo die Rochtunft erlernet, suchet ben Berrichaften, Dienste, und gibt ber Br. Procurator Sander, ju Boljenbuttel in der Lowenkuble wohnhaft, weitere Rachticht.

XIV. Gekdoon	rs. (vom 29. bich)	•
Begen Braunfdweigisch	e 5. Whe. Stacke, find beffet	ŧ
ciuc 4 -	11	Ł
rbinaire dits -	93	
ouis blane -	31 à	
Ducaten, so wichtig		
Das spanische Gold	if folecter 1 1	=
YV many en	urs. (vom 29. bies.)	E.
Rèmbura in Banca.	gegen Braunfchm. 5. Ebli	,
Samman Rich Sound		
Stückt in Comenteeld	144	=
dito in Courantgeld	192	•
Danifcholftein. 6. f	. # C. W. 12:	
Umfterdam in Banci		_
bito in Cassa	135	Ĕ
Louden 5. Thir. 225.	. gge. pro tt. Sterl.	•
XVI. Gil	lberpreis.	
Die Mark fein	13. <b>Th</b> u	Ľ.
XVIL 6	etraydepreis.	
	3, (vom 24. bis 26. bief.)	<b>)</b>
Auf bem alten Ste	abimarite.	•
eval com moon on	mge. Q. bis mge. S	)
Weigen à himpte	28	•
Rocken –	•	_
••••	17	_
Buffen –	- ,	<b>4</b> -,
	und Hagenmaeriten.	_
A100 at a sai 3 000 t A	thir. mge. bis Thir. mg	ŗ.
Meijen à Wisp.		-
Rocken -	17 17. 1	P.
Serften -	13. 18 15	-
Saber -	10	_
XVIII, Vic	ctualienpreis.	
In Braunschwei	g, (anf dem Pachau	Ř
pom 21. bis 26.	bief.):	
***************************************	Thir.mge.bisThir.mg	٥.
Sein Beigenmehl à	& 3. 12 4.	<u>.</u>
		_
Roctenmehl		<del>.</del>
Troctene Pflaumen		•-
		7.
Dirsegrüße !		÷
Dabergrüße		-
Beiffe Starte	€. 5. 18 ·	-
Boigtland. Kafe	£. 5. 18 6.	-
Poschbutter a 8%.	bis 9. B. für 1. Shir.	•
, XIX. e	Salspreis.	
		äe

Ein himpte 12. mge. XX, Sleifchtana.	Das & Ralbficifd, ba bas Ralb nicht
	mudan - M minat Mm
a) In Beaunschweig.	unier 50. Vg. wiege, 387. 1. 2. 4.
Im Atonat Julie.	- Dergl. nicht unter 40. 图. Rr. 2. 2. 2.
Das & Rindfleifd, Rr. 1. Da ein feis	- Dergl. nicht unter 32. M. Rr. 3. 2
fee Stud 450. ff. und darüber mge.A.	Ein Kalbeskopf nebst den
wiegt, des besten, 2. 4.	Fuffen, oder das Gelunge
Das B. der folechten Stude, als vom	şu Rr. 1. geb
Bogen und ber dicken Ribbe 2. 2.	Dergleich, ju Rr. 2 6. —
- vom Halfe 2. —	- 3 5
Das M. Rindfleisch, Br. 2. ba ein feis	Eine Ralbaune, ju Rr. 1. geh. 6. —
fles Stild 300. 12. bis 449. 18.	Dergleich, ju Dr. 2. geb
wiege bas befte, 3. 3.	3
Das (B. ber folechten Stude 2	Das B. Schweinefleisch von, mit
- ven Salfe I. 6.	Rorn gemaft. Schw. Dr. 1. 2. 2.
Das & Rindfeifch, Br. 3. ba ein feis	Das ff. Comeinefl.von, mit Branntiv.
fes Stiff 200, bis 299. B. witht	ober fonft gemäft. Schw. Dr. a. 2.
	Das & Blutwurft
Das fe, ber ichlechten Stude I. 6.	0 L
	Programme and the second secon
- vom Halse 1. 4.	- Bratwurft
Das & Rindfleisch , Mr. 4- da ein	Das & Dammelfleifc, da ber D. nicht
Stlick nuter 200. 28. wiegt : it.	unter 36. 28. gew. Rr. 1
aftes Bullenfleifch, auch mager Rind.	- nicht unt. 30 B. gew. R. 2. 1. 6.
und Rubsteisch, das beste, 1. 4.	Das B. Chaf, und Bocffeisch, Rr.3. 1. 2.
Das E. Der folechten Stilde . 2. 2.	Ein Topf gu Rr. 1. geb
- vom Halfe 1. —	Dergleich. ju Dr. 2 1. 6.
Sine Ochsenjunge, ju Ber. 1. 8. —	na
Dergleiden, ju Br. 2. 7	Das Gelfinge, oder Die Sal-
	baune, ju Dr. 1. geh 2.
4 4 -	Dergleichen, ju Dr. 2 2
Das Rinberhergein Rr. 1. geh. 4. —	Dergleichen, ju Rr. 3 1. 4.
Dergleichen, ju Ber. 2. 3. 4.	b) In Wolfenbuttel.
3. 3	ift fie der Braunfcweigischen Fleischtara im
Dergleichen , ju Der. 4. 2. 4.	Monat Junit gleich gewesen, aufer im
Das & Rindertald. ju Dr. 1. 1. 2. 1.	folgenden:
Dergleichen, ju Dr. 3. U. 4 6.	Das & Rindfleifc, Rr. 3 1. 6.
	- vom Bogen und der dicen Ribbe 1. 4.
Cim Cuitos) In order of	- vom Halse 1. 2.
MNr. 4 1. 4.	
Sin Dosensuguille 1. geh. 1. 6.	- vom Bogen und bet biden Ribbe 1
Dergleichen, ju Mr. 2 1. 4.	Das & vom halfe - 6.
H Mr. 3. U. 4. 1. 2.	Ein Salter, jn Rr. 4. geb. 4. 2.
Das & . Kopificia	Das & Kalbfleffch, Rr. 3. 1. 6.
Das M. Rubenter 1. 4.	Laibekopf u. Füsse, vo. Gel. 1998. 1. 9.
Das & Rinderwurft oder Leber 1.	Eine

,	. <b>Q</b> .	mar.Q.
Sine Kalbaune, ju Br. 1. geh. 4.	-	Lammfleifch, ein Dinterviertel,
Robf und Ruffe, od. Gel. ju Rr. 2 4.	-	ju 98r. 2, geb. 12
Eine Kaldaune, ju Dr. 2 3.	· —	Ropf, Getunge u. Kalbannen, jedes 2
Ropf und Buffe, ob. Gel. ju Rr. 3 3.	_	XXI. Vermischte Nachrichten.
Gine Raldanne, in Rr. 3 2.	-	Demnach, durch Absterben ibes Knopfe
Das & Blut: ober Leberwurft 3.	_	machers, Hofmann, Shefrau, eine Grabes
	2,	bitterinnstelle albier vacant, und von
Detgleichen, ju Br. 2. 2.	-	Senatu, Joh. Sprph. Winkters Wittwe
Das Gelünge ob. Kald.ju Rr. 1 2.	4.	daju wieder angenommen worden: So wird
Dergleichen, ju Br. 2. 2. 2 10 Rr. 3. 1.	2,	bem Publice foldes hieburch befandt
ju Nr. 3. 1.	6.	gemacht.

Rachbem , auf Serenistimi gnabigften Befehl, tunftigbin, und swar bereies von nachtbevor-Rebendem Sonnabend an, diefe Blatter in der, auf dem hiefigen groffen Way: fenbaufe, und Dofpitale Beat, Mar. Virg. gang neuangelegten, Buchbructerey gedruett werden follen, und babero auch das Sackt. Intelligens und Address comtoir daselbst bimperleget worden: Mis wird soldes bierdurch öffentlich befannt gemacht, mit ber Ungeige, daß alle und jebe, fo etwas einrucken ju laffen genothiget und gewillet find, oder fonft etwas ben dem Intelligenge oder Abbregcomtoir abjugeben, ober ju erfragen haben, fich, von heute an, an bemeibten Orte ju melben, und ibee Inferenda, gegen bie befannte Gebuhr, bafelbft einzureichen ober nieberschreiben ju laf. fen belieben mogen. Es muffen aber, ber fcon oft wiederholten Erinnerung ju Folge, i) bie, in das nachfte Intelligenibiatt einzurnicenden, Rachrichten langftens bes Montage und Donnerstage vorber, und zwar des Vormittage annech, einerschick werden, andern fatts folde nothwendig bis jum funftigen male liegen bleiben. Sollte aber, nach vorbeschriebener Zeit, annoch etwas folennig ju publieiren vorfallen, als wenn etwas gefrolen, verloren ac. ac. worden : Go werben folche, ju fpat eingefdicte, Anzeigen, wo es nur irgent möglich, bennoch burch bas michte Blatt befannt gemacht werden. 2) Die Anzeigen melfen überall, fonderlich aber in den Mamen und Jahr ten, Teferlich gefchrieben fenn. 3) Unter ber Anzeige bat-ein jeber, fo fie eine juruden verlanget, feinen rechten Dordund Junamen (obswar berfetbe geheim bleibt ) zu feren, bamit man wiffe, wo biefelbe bertomme. Ber aber feinen Ramen nicht gerne bergeben will, fan die Angeige entweder burch eine britte fonft beliebi. ge Perfon einschicken, die ihren reihten Ramen unterfehreibt, ober fich bes biefigen Dadlers, Orn, Stephan Beinrich Dusmann, ju bem Ende Bedienen, und fich von felbigem gleichfals aller Berfchwiegenbeit verfichert balten. 4) Diejenigen, fo nicht Sebreiben können, baben fich ber abgebachten Sarft. Abdrescomtoir in melben. alwe ihnen, wie jebermann, mit aller Befcheibenbeit begennet, mib ihr Antrag, gegen Erlegung der bereits genugfam befannten Angeigegebühren , obnentgeltlich niebergefebrichen werden foll. Brannidweig, ben 30. Jun. 1751.

Jarfil. Braunschw. Laneb. Intelligenzcommission, hieselbst.

### einter Ihro Durchl. Liners guädigsten Herzogs und Parn höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialogisk.

ORDINATA.
BRVNSV.

o. 1751. 53 6

Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends ben 3ten Julius.

Belmftadtiche akademische Coriften.

Crauerrede auf das Absterben der böchtseligsten Kayserinn, Elisabeth Ehristina, gebornen Gerzoginn von Braunschw. Lüneb. auf gnädigsten Besehl im Namen der Julius Carls, Universität den 29. Jenner 1751. die sentlich gehalten durch Franz Dominicus Saberlin.

(11. Dogen in Fol.)
o hoch und würdig der Gegenstand dieser Rede ist: so sehr und so glücklich hat sich der Herr D. und Pros. Saberlin bemühet, die sonderbaren Tugenden und Bollfommenheiten dieser grossen Kanserinn, die so viele Länsder und Bölfer mit Bewunderung verehret haben, darinn abzuschildern. Seine weitsläustige Kenntnis in der Historie und seine

39.3

Rertigfeit in ber Berebfamfeit, festen ibn binlanglich in ben Stand, fich biefem wich-tigen Befchafte rubmlich zu unterzieben. Er bleibt bie gange Rebe burch in einerles Sobe, und ben einer gleich rührenden Schreib. Geine Sauptabficht ift, ju erweifen, baß die bochftfeligfte Ranferinn Ihren Gemabl, Ranfer Carl VI. und burch benfels ben nicht nur bas ofterreichische Saus und beffen Erblander , fondern gang Deutsch. land bochft gludlich gemacht habe. es ihm nicht an Grunden fehlen fonnte, Dies fes barguthun : fo fonnte es ihm nicht fchwer fallen , feinem Beweife alle Starfe ber Ueber, jeugung ju geben. Die, im Ramen bes Damaligen herrn Proreftors und aller übris gen Lehrer, ebenfals in beutscher Sprache, ausgefertigte, Einladungeschrift ju Diefer Rebe, ift auf 2 Bogen, und die baben abs

gefungene Bantate, auf i. Bogen in Ful. abgedruckt.

Disp. inaug. historico-metaphysica de fato turcico, quam Praes. GBORG. GO-

THOFR. KEUFFEL defend. Auctor 10. FRID. WEITENKAMPF, Regiomonto-Boruffus. (4. 2004. in 410.)

Der M. Weitenkampf, bellen Be fchicklichkeit uns anderwärtsber fcon ange ribmet worden, bat in diefer Abbandlung eine gute Probe bavon abgeleat. Er theilt fie in 2 Abschnitte. In dem ersten be fchreibt und erflärt er bas fatum turkicum. aus den besten, bieber gehörigen, bistorischen Rachrichten, und bestimmt beffen eigentlis chen Begriff. In bem zweyten aber jeigt er beffen Ungereimtheit und ichabliche Wir. tungen aus einer blog philosophischen Betrachtung beffelben, und läßt fich angelegen fenn, die thörichten Mennungen der Mu hammedaner, in Anschung des unverweib. lichen Schickfals, in ihrer ganzen Bloffe barauffellen.

Dist. moral. excutions quaeftionen: And denter officia erga Angelos ?: Pract. M.
10. FRID. WEITENEAMOF, Resp.
BENR, GOTTL GROTIAN. Th. et

Phil. Cult. (2.Bog. in 4to.). Grundlichkeit und Deutlichkeit machen die Zierde dieser Abhandlung aus, welche den 8ten Dan dieses Jahres auf dem philo: forbifchen Ratheber vertheibiget morben. Erfilich wird erflart, was Pflichten fenn, wem fie jutommen, und welchen Befen fie an erweisen. Die bren Sauptpflichten, aus welchen alle übrige berflieffen, werden biermachit bestimmt. Dann wird der Begriff von den Engeln bergefest und erwiefen, daß man die Wirklichkeit diefer Beifter nicht aus. der Bernunft, sondern blog aus der Schrift erkennen konne, auch gezeiget, in wie fern wir mit ben Engeln bier in Gemeinschaft ftehen. Und aus biefen Grupbfigen wird endlich bie Frage: Ob es Pflichten gegen die Engel gebe? buhin entschieden, daß wir in diesem Leben zu keinen eigentlichen Pflichten gegen die Engel verbunden seyn.

N. N.

Belmftadt. Albier ift gedruckt worben : Die Wiebergeburt der Welt durch die Geburt Jefu, in einer Predigt am erften Weib. nachtstage 1750. in ber St. Dicolais Rirche ju Rinteln aus dem Evangel, vorgeftellet von Wilhelm Christian Just Chryfan: der D. und Brof. der Theol. und Philoso. phie dafelbft; (12 & Bog. in 4to.) erbauliche Predigt beffätiget die fchon befanute grundliche Gelehrfamfeit und Ginficht in die beiligen Wahrheiten, Die ber Berr Berfaffer befiget. Es berichet barinn eine ichone Ordnung und ein lebhafter Bortrag. Sie ift alfo werth, daß fie ben Liebhabern bes Worts ber Wahrheit angepriefen wer-Der Inhalt berfelben ift fo michtigals angenehm. Im erften Theile wird die Beburt Christi nach ihren besondern Umfländen betrachtet. Da erst die merkwitzdige Person nach ihren herrlichen Ramen beschrieben, und barauf die merfmurbige Geburt berfelben ermegen wird, babin bie Zeit, der Ort, die Armseliakeit und die Art ber Bekanntmachung gehören. Der andere Theil ist eine Betrachtung, wie die Welt durch Chriftum neugeboren mor-Rachdem der Zuftand ppraestellet iff. worinn die Welt ohne Christi Geburt geblieben ware, wird die Beranderung berselben durch die Menschwerdung Christi Sie ist nämlich eine Welt angezeiget. worden, mit der GOtt Friede bat, Sie. hat solglich Vergebung der Sunden. und ift von aller qualenden gurcht be-

freyet. Sie ist ane Welt worden, an der

GOtt ein väterliches Wohlgefallen haben kann und will. Die Menschen wer-

den im Gerichte Gottes als heilig angese. hen, weil ihnen Ehrist Gerechtigkeit und Detligkeit mitgetheilet wird. Sie haben ein Recht zur Kindscheilet Wottes. Die Welt ist serner eine solche worden, die grosse Frende genitessen soll; deun mit der Geburt Ehristi ist uns der Grund zu einer wahren Sees lenvergnligung, und die Hoffnung eines ewigen und unverwellsichen Erbes geboren worden. Die Autstanzpendung ermuntert zu der Pflicht, Bott, durch Glauben, Breude und Lob, die Spre zu geben.

J. D. G. Har.

Aufgabe. Ift es gewiß, bağ bas erfte Turnier, spiel in ber Stadt Braunschweig gehalten marben

L Was zu vermieten.

Ben dem Chirurgo, Orn. Heym, auf der Schügenstrasse albier wohnhaft, find in bevorstehender Braunschw. Laurentii: auch in folgenden Messen, zwei Gewölbe, mit oder ohne Logis, zu vermieten; welches hierdurch bekannt gemacht wird.

H. Was zu verpachten.

a) In Braunschweig.

1) Auf insiehende Michaels ift ein, vor bem Augustthore allbier bel. Garten, nebst darquf befindlichem Saufe, auf einige Jahre zu verpachten, und gibt das Fürstl. Intellisgenzemtoir davon weitere Rachricht.

b) In Cremlingen.

2) Demnach der Grobschmidt, zu Erentlingen, vor kurzem verftorben ift, die berannabende Ernte aber besonders ersordert, daß solche Schmiede, welche dem Orn. Hosidgernteister von Veltheim zugehörig, nachftens wiederum besetzt werden möge: Als wird solches hiermit kund gemacht, und kann derjenige, welcher solche, nabe an der Herrestraffe del. Schmiede zu erpachten gesonnen ist, die übrigen Umstände zu Desteht auf dem abelichen Hanse ersahren. e) In Aplenstedt.

3) Die Kirche zu Aplenfiedt hat eine Dienft und Contributionsfrepe Infe Laubes, auf dem dafigen Relde bel.; imgleichen

4) vie Rirche zu Bollzum vier Morgen Zehnt und Contributionsfreve Läuderen auf der Feldmark zu Bollzum bel. zu verpachten, und ist Terminus auf den 19. die ses, dazu ausgesetzt worden. Dies jenigen also, welche gedachte Länderen zu pachten belieben tragen, wollensich, an obsgenwelderem Tage, auf der Pfarre zu Liplensfedt einfinden.

III. Was gestobien.

Bu Caligitter find Dem Apotheter, Brn. Joh. Conr. Dieftel, in der Racht gwifchen bem 23. und 24. Jun. Dief. Jahrs, von 3. Dieben entwendet worden : 1) s. Baar groffe achte Theetaffen; 2) 1. Enffectopf von Rupfer, fo 11 Quartier halt; 3) 1. ginnerner bito, ein Quartier in ber Dagffe; 4) 1. Bucferbofe, worunter bren fleine Raffe find; s) i. weiffe Salebinde, in welcher eine Ednalle, barinn nur eine Bunge bes findlich gewesen; 6) 1. Oberbembe mit langen Manchetten; 7) r. Paar Dembe fnopfe Darunter einer mit einem Zwirns faden jufammengeheftet; 8) 1. Sut, wels der ichon etwas gebraucht ift; 9) 1. Dis ge, oben auf bem Ropfe mit einem rothen Sterne; 10) 1. Ctod, welcher oben mit Silber befchlagen, baben etmas did und. turg ift; 11) 1. blaubuntes Rafafin mit fnöchernen Rnöpfen, unter welchem ein furs ses Ramifol aber Befte befindlich; 12) 1. bito, mit Heinen Sachern; 13) 1. blaue Befte mit fpigigen mittelmäßigen Rnopfen; 14) 1. vierjähriger Rinberrock mit grünen und rothen Streifen; 19) 1. Rleib nebff Befte, fo von maufefalber garbe u. mit platten Rnopfen verfeben ift; 16) 1. Paar Danbe ichuh , welche mit rothem Plufch eingefaffet fub; 17) 1. Barbiermeffertasche, in welcher 6. Stud hohl ausgeschliffene, mit bunt Mm mm 2

geheiteten Sornfchaalen verfebene, Miner-Meffer, nebft einer Ausburger boblace fchliffenen Scheere und einem Ramme befind, lich gewesen; '18) 1. groffe Sewiette; 19) 1. Rorb mit 3. 4 4. Rithir. Deller; und 30) 1. flein granlichter Monsbund. Wer davon Nachricht zu geben weis, wolle be-Lieben, solches animiciaen.

IV. Was verloren.

- 1) Ben ber, in bes herrn Brandes, auf ber Reichenftraffe biefelbft bel. Saufe letthin ges baltenen, Muction, ift eine fleine Schachtel, worinn eine goldene Rette und 4. Reiben achte Berlen befindlich gewesen, abhanden fom: men. Wem folche ju banden fommen mochte, bat fie, gnabigfter Berordnung ge: maß, ben bem Sürftl. Intelligenscomtoir eins guliefern, ober frn. Brandes einzubandigen ; und foll bafür ein Recompens ertheilet merben.
- 2) Es ift, am 21. Jun. bief. Jahrs, eine filberne Schnupftobacksbofe, welche auf bem Deckel mit ftart verguldeten faubern Bil bern ausgeschniget, und inwendig im Boden pergulbet ift, in welcher aber bas, im De del gewesene, Bild fehlet, gwischen groffen Emulpftedt und Marienthal, vermuthlich in ber Papenrober Sorft ober in bem Grafborffer Solge, verloren. Ber folche gefunden hat, fann fie entweder hiefelbft ben bem Gurfil. Intelligenzcomtoir, ober in Belmftadt, ben dem Srn. Sofrath Lichten: fein, gegen einen billigen Recompens abe liefern.

V. Was gefunden.

Eine Riepe ift albier gefunden, und Dem Rilefil. Intelligencomtoir eingeliefert morben.

VI. Urtheile und Bescheide in ause wärtigen Processachen. Berm biefigen Magiftrate.

Deer. vom 11. Jun. bief. Juhrs.

1) In Sachen Ragele Erben, contru bad Domital B. M. V.

A 1. 19 18 . . .

Bom: 20. Beff.

1071

2) In Sachen Billiers Cobn und Compagnie, contra den Juden, Bbil. Marc. Beat. Sentent condemnatoria.

3) - Chlers, contra Chlers.

4) — Lonerbings, contra Lonerbings Born mänder.

VII. Edictalcitationes. ....

Demnach bie Brn. Bormunber ber Breithauptiden Rinder gegiemend angefus det , Diejenigen Ereditores edictaliter guicie tiren, fo an ihrer Pflegbefoblenen verftors benen Mutter Rachlag, went. des Drn. Profefforis Breithaupt hinterlaffenen Bitme, gebornen Tieffen, einige Unfoderung haben : Mis werben alle und jebe, fo an fothauen Rachlaffe einen Unfpruch gu haben bermennen, hiedurch peremsorie citiret unb vorgelaben, den 24. diefes, als welcher jum erften, andern und letten, Cermin angesett worden, coram Confistorio Academico des Morgens um 10. Ubr au erscheinen, ihre Korberungen ad Protocollum in geben, und barauf rechtlichen Befcheibes in gewärtigen; welche Erebitures aber an fotoem peremorie bestimmten Len min sich nicht meiben, sollen mit ihren Rorberungen weiter nicht gehöret, foubern damit admitich abgewiefen fenn. Decretumi un Conffierio, Delmftabt, ben 5. Jun. 1751. VIII. 2Inctiones.

In Braunschwein.

1) Den 5. Dief. und in nachffalgeuben Tagen, des Morgens von 8. bis 11. Ubr. und bes Bachmittags von za Uhr an, foli len in des verftorbenen Bet. Aried, Zieges mepers, hinter unfer lieben Avanen bet. Daufe, Betten, Stilble, Schraufe, Bettsvonden, Aleider, Linnen, Aupfer, Zinn, Silber und einige Medaillen, gegen baare Bezahlung veranctioniret werben.

2) Den 6, bief, und in folgenben Tai gen, bes Mergens von g. bis ir. und bes Racomittags von 2. bis 6. Uhr, folge all bitt,

hier, in bes Dru. Berin. Banfen; auf ber Schütenfraffe, gegen ber Brubernfirche uber bel. Daufe, Des verftorbenen Guterbeichaners, Friese, Sachen, als Blicher, Cilber, Supfer, Binn, Betten, Limmens. sena , auch andere Meublen , gegen baare Meighlung, veranctioniret werden.

W. Moancements, Begnabigungen, Versenungen u. d. al.

Mis Serenistimus dem bisherigen Bach in : bes abelichen Guthes an Defiebt. Sam. Arich. Rullefruß, Die Dacht bes Ribbangs hanfichen Rlofteramts Unfeburg guabigft conferiret, und ihm daben das Braedicat eines Amemanns mitgetheilet baben : Co ift am 7. Inn. bas Benothiate in Rurfil. Rinfterratheftube ausgefertiget worden.

Drivilegienfachen.

Als Screnissimus des verstorbenen Trais teurs, Reubauer, Bitwe, in Bolfenbuttel, nebil ber Speifung, eine orbentliche Birthe fchaft zu halten, in bochften Gnaben ver-Kattet: Go wird biermit bekannt gemacht. af biefe Bitwe Renbauern alba auf bent großen Zimmerbofe, obnfern dem Damme pere und Coloppiage, in bem Conerbin. geften Daufe wohnet, alba bie guäbigft Anttete Birthichaft jum Beichen ober Schilde: Im Erbprinzen, betreibet, und daseibst fowol Standes, als andere Versonen mit neumenblirten und logeablen Bimmern. reinlichen Betten, guter Aufwartung, Effen und Trinfen, nach Berlangen, gegen billige Bezahlung, bebienet werben follen; denei and genugfame guie Pferbefiallung dafelds vorhanden tfl.

XI. Meue Burger.

a) Bey hiefigem Magiftrate.
2) Sam. Cohr. Binter.

2) Joh. Joach. Kröppetin, und 3) Joh. Fried. Pappe.

b) Bey dem Magistrate in Geefen.

4) Or. Joh. Georg Siegm. Brodiel, fo and Branufdrecig gebürtig, und gewillet ift,

fich bafelbft in feten und zeine Daublung angufangen, hat am 12. Jun, bief. Jahos ben Erbhulbigungs und Burgereib abgeleget. XII. Gildesachen.

a) In Braunfdweig.

1) Den 5. dief. wird die Kramergil be . im Benfenn eines Deputirten wom Das giftrate, in ihrem, auf ber Subfraffe bel Bildebaufe, ihre Morgenfrache batten; besaleichen will an eben bem Lage

2) die Löpfergilde, in bes Altmeifiers. Joh. Deine. Moblemhof, Saufe, ihre 312

fammentunit hatten.

3) Am 28. Jun. Dief. Jahre, ift, im Benfenn eines Deputirten vom Dagiftrate, ben ber Bufammentunft ber Altflickergilde, ber Gefelle, Ramens Job. Gotth. Gerhardt, por öffentlicher labe jum Mitmeifter angenommen, und folibes in bas Deifterbuch notiret worden.

4) Um 29. Jun. biefes Jahrs, bat Joh. Cfaias Beinecte, ben ber Cagenichmieber

gilde bas Deifterftuck geschmiebet.

5) Die Welteften der Glafergilde haben eine Bufammentunft, im Benfenn eines Deputir: ten von Dagiftrate, in des Glaferalteften, Deftr. Lattmann, Saufe gehalten, und ift baben ein Lehrbursche, fo aus Blanken, burg gebilrtig, von feinen Lehrjahren losges wrochen worden.

6) Den 12. bieses wird die Barinerwilde

ibr Quartal balten.

7) Am 1. dief. bat die Böttichergilde ben

Meister Clauf ihr Quartal gehalten.

8) Den 12. dief, wird die Maurer, und Steinhauergilbe in ber Witme, Wäterlingen, auf ber Wendenftraffe belegenen Saufe, ibe gewöhnliches Johannisquartal balten.

b) In Wolfenbuttel, o) Der Studmeifter, Joh. Gifte, bat am 28. Jun. Diefes Jahrs, fein Deel fterfilit, als Schieffermeifter, ben dafiger uffenen Labe aufgewiefen, und ift alba ben ber Gilbe jum Candmeifter berlasiret unb Mmmm 3

aufgenommen toorben; imgleichen bat

to) einen Lehrjungen, Ramens Heiur. Hirg. Preusse, von Better geburtig, ein

ichreiben laffen; auch wird

11) kunftigen Montag, als ben 3. bief. die Maurergilde ihre Hauptmorgenfprache halten. Wer alda also etwas fürzutragen bat, ber kann sich, bes Morgens um 8. Uhr, in der Maurergildeherberge einfinden.

c) In Selmstädt.

12) Die Müllergilbe hat ben 28. Jun. biefes Jahrs, im Bepfenn eines Deputirten vom Magistrate, ber bem Altmeister,

Andr. Schulze, das Haupfquartal gehalten.

13) Den 5. dies, wird die Maurergilde, im Benfenn eines Deputirten vom Magisfirate, ben dem Altmeister, Joh. Jas. Burghard, ihr Hauptquartal halten.

d) In Schöningen.

Ben der, am 28. 3mm. biefes Sahrs von ber Maurer und Steinhauergilde basfelbft gehaltenen, Morgensprache, ift folgen bes pargefommen; als:

14) Mifte. Chrph. Lörner, aus Wöhrle, hat ben Lehehuridun, Jah. Andum Möllen, imaleichen

14) eben berfelbe, ben Lehrburschen, Andr. Gran, so von Danborf geburtig, wie auch

16) beinelbter Mfr. Körner, ben lebre burichen, Joh. Andr. Kunnecke, welcher aus Bölpke geburtig, einschreiben lassen. Ferener bat

67) Mftr. Seinr. Benge einen Lehrburichen, Ramens Jurg. Wiedemann, fo aus

Bolpfe gebürtig, und

18) Mit. Joh. Jac. Körner einen Lehrburschen, Namens Joh. Chrph. Abrenbeck, so aus kleinen Ewillpstedt geblinig, kosprechen lassen.

19) Boy der Schneidergilde hat Mftr. John Heinrich Wefferling, feinen Echrbur

fchen, Deinr. Eruft, und

20) en der Tifchlergilbe, Mir. Seine. Liene, feinen Bebrburfden, Joh. Deine. Bride, welcher aus dem Oftendorfe vor Schöningen bel. gebürtig ift, lossprechen laffen.

e) In Holzminden.

21) Den 5. dief, wird die Schneibergilbe: dafelbst ihre gewöhnliche Wargensprache halten.

'XIII. Urmenfachen.

Uebermorgen, als den c. biefes, wiph von bem gnabigft verorducten Directure: der hiefigen Armenanstalten, Brn. Sofrath Burghoff, und ben herrn Repracientanten. der Andreaegemeine, des Morgens um 8. Uhr, im groffen Wansenbause biefelbste am gewöhnlichen Orte. Die Quartalbrevis. fion , des Armenwefens balber, gebalten werden; da denn diejenigen, welche in bieser Gemeine wohnen, zeithero Urmengelber gee noffen, und von ber, ben jeber Revifion: bochfindthia fevenden, verfonlichen Begenwart nicht besondere bispenfiret worden, fich. dicfen Lag, in ber, einem jeben Urmen bei fimmten, Zeit, ben obnfehlbarem Berles fte der Armengelder, einzufinden, auch ane bere, so barauf vermiefen morben, ober de was fürzutragen gewillet find, fich an mele: ben haben: Den Montag hernach. als ben ba. beff. wirb, wegen ber Memen in der Magnigemeine. Die Quartalerenison. anaestellet werden.

XIV. Fremde.

a) In Braunschweig.
2kugustthor, am 28. Jun, ber herr.
Geheimerath, Baron von Kittlik, in Königlichpreußischen Diensten. Logiret in
Salzdahlen. Und am 30. dest. der herr.
Stallmeister, Schumann, and Bapreuth,

imgleichen ber herr Generalmajor won Milnd, in Churfachfichen Dienften. Paffiren dleich burch.

Steinthar, am 29. Jun. der Serre., Präfident von Plothe, aus Pagdebung., Gober



Hobethor, am 28. Jun. ber herr Dberforfinreifter von Anieftebt.

b) In Wolfenbuttel.

Gerzogevor, am 26. Jun. der Berr Droff von Alvensleben, und ber Bert Beneralmajor von Berg, in Churfachfischen Dienften. Dagiren gleich burch.

Lasthor, am 28. Jun. der Berr von Rebuit aus bem Dreukilden. Logiret im

Widenmanne.

XV. Dersonen so Dienske sucken.

Ein Menfc, fo aus biefiger Stads gebürtig ift, auch lange ben vornehmen Berrichaften, als Laquen, gedienet hat, und von benfelben mit guten Attestatis verses ben ift, auch mit Accommodiren wohl ummachen weiß, daben auch eine giemliche Dand ichreibt, winfchet allhier wiederum emploiret in werden, und gibt das Filiestl. Abbrekesintsir davon weitere Rachricht.

XVI. Dersonen so in Diensk vers lanaet weeden.

t) Weil ber Berr Soffagermeister von Beltheim seine Gliter Deftebt, Eremlingen und Webel abministren zu laffen gefonnen, und deshalb einen Schreiber, Der bereits mit ber Birthichaft umgenangen, annoch antemehmen gesonnen ist: 2116 wird foldres deshalb hiemit fund aethan, auf daß derjenige, welcher biese Kumtion in übernehmen gefonnen, fich ju Destebt auf bem adelichen Sause melben könne.

2) Es wird ben einem von Adel, auf bent. Lande, ein Bebienter, welcher aut schreiben und rechnen kann, in Dienst verlanget; bat and berfelbe Enft jur Birthichaft, fo findet derfelbe gleichfals alda Gelegenheit solund gibt das Aurfil. De in erternen;

Abbregenntvir nabere Anweisung.

XVII. Personen so gestichet werden.

Es wird ein Studivius Juris verlanget. welcher ben einer abel. Herrschaft auf bem Laube bir Berichte abminifiriren, und jugleich als Setreturine jur Sand geben, auch bie

Rechnungen führen muß; und gibt bas Kürül. Addrescomtoir bievon weitere Mache rict.

XVIII. Getaufte...

Zu St. Martini, am 16. May, bes Buchdruckergefellen, Ber. heinr. Ebers, Tocht. Joh. Cath. Glif. Ferner am 18beff. bes gewesenen Mingmeifters, Brn. Eug. Joh. Rrull, Sohnt. Aug. Beinr. Matth. Imgleichen am 19. beff. bes Millerfnechts aus Wolfenbüttel, Joh. Beinr. Ranlf, Tocht. Eleon. Coph. Und am 20. beff. bes Burgers und Rademachers, Job. Beinr. Lindener, Tocht. Cath. Juft. Deluf.

Bu St. Catharinen, am 16. Mans bes Bürgers und Bilirfrenbinbers, Deffr. Carl Willenbruch, Tocht. Joh. Dor. Imgleichen bes Schneibers, Chrift. Cberh. Coli, Tocht. Chrift. Jul. Und bes herrn Paftoris, Unt. Chrift. Specht, Tocht. Louis. Frieder. Beinr.

Jum Brudern, am 16. Man, bes Chirurgi, Ben. Theph. Lud. Diermann, Löcht. Dor. Mar. Und am 20. beff. Jac. Lüneburgs, Gobul. Aug. Frieder. Dan.

34 St. Undreae, am 16. Man, des Rorbmachers, Diftr. Joh. Mart. Chrift. Warnecke, Cohnl. Joh. Frieder. Und des Tagelobners, Joh. Chrift. Baumgarte, Löcht. Joh. Dor. Elif.

Zu unser lieben Frauen, am 20. Man.

Joh. Zach. aus St. Leonhard.

#### XIX. Copulirte,

Zu St. Catharinen, am 18. May, ber Blieger und Linnenbleicher, Joh. 2006. de Engeting, und Un. 31k Singen, Witwe Deterfen.

Zu St. Andreae, am 18. Man, der -Lifchter, Mitr. Beinr. Chrph. Bufch, und Safr. Copb. Cath. Beinr. Saafentampfen. Smaleichen ber Braufnecht, Frieder. Warnede, und Un. Cath. Bartelfen. Und ant 19. deff. der Schubflicker, Joh. Balth. Dops

pe, nut fin. Cab. Ohms, Witte Bote tichern.

Ju St. Magni, am 18. May, der Bürger und Tramuddler, Fran Georg Sud. Meyer, und Igfr. Joh. Mar. Sif. Deldien.

XX. Begrabene.

Ju St. Martini, am 16. May, bes verftorbenen Brn. Amtmanns, Diet. Breier, nachgelassene Witwe, Warg. Ein. Rochell. Und am 18. best. des Bürgers und Salaunenmachergesellen, Casp. Ef. Cour. Sambteleben, Sohnl. Joh. Heinr. Christ.

Ju St. Catharinen, am 16. Man, ber Naschmachergeselle, Beinr. Georg Baffermann. Imgleichen am 19. dess. ber Hürstl. Laquen, Joh. Ehrph. Burg. Und am 21. dess. Eath. Bergen, Witwe Bartranen.

Jum Brüdern, am 19. May, Joh.

Frieder. Chrift.

Ju St. Andreae, am 16. May, bes Tagelöhners, Joh. Ant. Wicke, todtgebohrenes Sohnl. Und am 22. beff. Marg. Bierschwafen.

Ju St. Magni, am 18. Dap, ber Burger und Leineweber, Mfr. Cafp. Undr. hartmann. Und am 21. beff. bes Burgers und Schlächters, Mfr., Ber. Jürg. Fricke, nachgelaffenes Cöhnl. Sigm. Pet. Gottfr.

Ju unser lieben Frauen, am 17. Man, ves verstorbenen Fürfil. Monitoris benm biefigen groffen Wapfenhause B. M. V. Bar-

tels, Tocht. Dor. Chrift.

Der Berr Grengrath, Schindere, ift and 25. Dief. am Schlagfluffe, ju Molfenbilled, verftorben.

XXI. Vermissbie Produciquen.

s) Vier und dreyfigfte forefigung ber! Nachrichten von der Vielpfeuche.

Bachdem bem Svenstehin Meinem Sift. bect, ber, als ein Penefervativ befannt gemechte, Braudtevein eingegeben werden: Bo ift lete Siftel weiter geftorben. Diebente wollen

bemerken, baf bas Bief municer bamas geworden, und besonders die milchende Kille einen Ausschlag darnach besondens haben. Im Kille find nur etwas nachher besalten, welche aber durchaessamt find.

Ben Papenrobe muß man ingleich fer richten, baß ben eines Halbspänners Biebe bie Seuche sich geäussert, woran bemselben vier Stücke gestorben sind; und vor dren Lagen ist einem andern Palbspänner eine junge Ruh noch erfranket. Ausser biesem Stücke ist eben nichts mehr diese Zeit ber befallen.

Umt Barborf, ben 30. Jun. 1751.

2) Am 14. Jun. dies. J. ist das Kurstl. Gnas bengeschenke verschossen worden, und hat der beste Mann, Joh. Eberh. Geldt, vor der grossen Scheibe, gegen 10 mge, Aussassan an Schikengelbern dazu gewonnen 1 Nehlt, 24. mge. 2. A. Bor der kleinen Scheibe, aber ist Conr. Heinr. Schreibev der beste Mann gewesen, und hat derselbe, gegen 6.mge. Aussass, 1. Nehlt. 24. mge. 4. A. Soht dengelber erhalten.

3) Bey bein, am 21. Jun. gehaltenen ow binairen Scheifen, ift vor der groffen Scheibe, 3ach. Bopele, und vor der Reinen Scheibe, 3ob. Bet. Schulze, der beste Mann gewesen. Ersterer hat, ges gen 10 mge. Ruffan, an Schilhengelbern, 7-Rthle. 4. mge. exclus. 4. Mthlr. Nathöge wund, und legterer, gegen 6. mge. Auffan, an Schilhengelbern, 34. mge. exclus. 1½. Athle.

Matheaewast erhalten.

4). Ber ben, am 28. Jun. dief, Jahre ger haltenen, ardinairen Scheifen ist vor der groffen Scheibe, John Mart. Salgmann, und wer der Keinen Scheibe, Fried. Brack, der beste Mann gevorden. Ersterer dat, gegen to mage. Auffah, an Schliedengeldern 8. Rithin. 24. mage. cacial. 4. Bithir. Buthogewand, und latterer, gegen 6. mag. Auffah, an Schliedengeldern 24. mage. weckel. 14. Rithir. Mathogewand erhalten.

Digitized by Google

XKII: Geldcours, (vom 2. biel.)	Roden à Wife. — 19. Thir. bis 16. Thir.
Begen Brannfchw. 5. Thir. Stücke, find beffer	(Sortion - 1) - 2912-018 10. 2911,
fring 2	Serfien — 13. — — 14. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
feine 7 — 11½  ordinaire dito — 9½  Louis blanc — 3½ 4  Ducaten, so wichtig — 1½ — 1½  Das manistre (Sald in Colecter 1½ — 1½	C) Co Co Luin and Com
-broughte vito - 92	f) In Schöningen, (vom 29. Jun.)
Eduis Dianc — 3± 4 4	Beigen à Spee. 27. mge Q bis - mge. Roden - 16. 4
- Ducaten, jo wichtig — 14 - 14	- Rocken — 16. 4. — —
Sam innovious Coro bis insteasists 12, 127	Oct   13. 4. — —
XXIII. Wechselcours, (vsm 2. dies.)	Haber — 9. — — —
Damburg, in Banco, gegen Brannichm.	a) To The Suine Contract ( Van )
g. Ehlr. Stiide — 1444	Weizen à Dimpte 26 - 17 -
bito im Courantgelde — 1442	Beijen à Dimpte 26. — 27. —  Roden — 15. — 16. —
Danischholftein. 6. fl. jn c. fl. 122	Gersten — 13. — 13.½— Daber — 2. — 13.½— 10. — h) In Schöppenstädt, (vom 30. Jun.)
Menterhom in Shones	Daker 13.
Amsterdam in Banco — 141½ dito in Cassa — 135½ Londen 5. Thir. 22½, gge. pro & Sterk.	b) On Oction white from
Senten a Chin I and Company	n) In Swoppenitact, (vom 30. Jun.)
Editori C. Line. 222. gge. pro B Steel.	weigen a willy. 28. Light, a Jupic, 25, map.
XXIV. Silberpreis.	Rocken — 18. — — 15. — — Gersten — 14. — — 12. —
Die Mark fein 13. Thkr.	Gersten — 14. — — 12. —
XXV. Getraydepreis.	i) In Seesen, (won 26. Jun.)
•) In Braunschweig, (vom 28. bis 30 Jun.)	Beigen à himpte 31. bis - nige.
Muf den Acgidien . und Hagenmärtten.	Nipoten — 20 — —
Thir. mge. bis Thir. mge.	Gersten — 16. — — —
· Beigen à Bispel 29. — - 30. —	Haber — 11. — —
Starten - 17 - 17	k) An Gombonaholm furm ( Cun)
Roden — 17. — - 17. 18. Berfien — 13. — - 15. —	k) In Gandersheim, (vom 26. Jun.)
	Beiten & Malter 5. Thir. bis Thir. mge.
Saber 10	Noden — 3. — —
b) In Wolfenbuttel, (vom 29. May.)	1. — 18. —
Weizen à Dimpte 27. mge Q. bis - mge.	1. — 18. —
Nøcken — 17. — —	Weisse Erbsen & Simpte 24
Gersten — 12. 4. — —	1) In Colzminden, (vom 26. Jun.)
Haber — 10. — — —	Beigen & Dimpte 36.mge. bis - inge.
Erbsen — 20. — — —	Roden — 22. — —
Erbsen — 20. — — — Linsen — 24. — —	Sinden — 22. — — — — — — — — — — — — — — — — —
c) In Blankenburg, (vom 26. Jun.)	Daher — 12. — —
Beigen mit Fuhrl. à Bifp. 30. Thirmge.	Baber — 12. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
<b>Roctes</b> — 19. — 18.	m) In Stadtoldendorf, (vom 1. Jun.)
Glandin - 19.	Straigen & Communication of many
Serfice — — 14. — 18. Saber — — 12. — —	Beigen 2 Simpte 36. mge. bis - mge.
Daber 12	Rocten — 22. — —
. d) In Selmstädt, (vom 26. Jun.)	Serften — 18. — — —
à Wisp. Thir. Spie. 8ge. I bis 8ge A.	Haber — 12. — — —
Weisen — — 18. — —	Erbsen — 24. — —
Roden — — 11. — —	n) In Vorsfelde, (vom 2. Märg.) Beissergen à Wisp. 29. Thir. bis – Thir.
	Beiffer Beigen à Bilv. 29. Thir. bis -Thir.
e) In Calvorde, (vom 30. Jun.)	Brauner Weigen 28. — —
Weigen à Wispel 27. Thir. Dis - Thir.	
and the state of t	Racken — 19. — — — XXVI Hols
•	43 44 44 4 2 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4

w) In Blankenburg.	f) In Schöningen, (von 29. Jun.) uge. Schie mag. R
Thir.mge.bis Thir. mge.	Das ff. Rinbffeifch . 1. 6 2
- Other Giston	
1. Malter Cichen 11. 9.	
b) In Selmstädt, (vom 12. Jun.)	- Ralbfleifch 2
1. Fuder Büchen - 35 1. 25%	- Schweinefleisch 2. 2
1. — Eichen - 25 27.	g) In Ronigslutter, (vom 26. Jun.)
1. — Büchenstufen 24 27.	Das ff. Rindfleisch 2 2, 2
c) In Schöningen, (vom 29. Jun.)	- Ralb. od. Samelff. 2
1.Markifuder Buchen 1. 3	- Schweinefleisch 2. 2
1, - = Eichen - 30	h) In Schöppenstädt, (vom 30. Jun.)
1 200gen - 24.	Das ff. Rindfleisch 1. 6. — —
d) In Ronigslutter, (vom 26. Jul.)	Ein Inster 2. Thir. bis 2 Thir. 9. mge.
1. Rlaft. Biichen 2, 30 3.	- Ralb od. Schweinefl. 2
i.MarktfuberBüchen - 30 1. 6.	- Hammelfleisch 1. 6
e) In Schöppenstädt, (vom 30 Jun.)	- Schweinefleisch 2
1. Rlaft. Bilden 3 1. 9.	i) In Seefen, (vom 26. Jun.)
1. Schock Kollwafen 1. 27 1. 30.	Das ff. Rindfleifch 1. 6
f) In Gandersheim, (vom 26. Jun.)	- Ralbfleifch 2. 1
1. Ruder trocken Buchen 34 1	Ropf und Suffe 3. 4
1. Rarren trocfen - 18	Kaldaunen 3. — — —
	Gehänge 4
XXVIL Salzpreis,	- Schweineffeisch 2. 2
Ein Dimpte 12. mgf,	- Noth : ur. Knapm. 3
XXVIII. Sleischtapa.	- frische Bratwurft 3. 4
a) und b) In Braunschweig und Wolfens	k) In Gandersheim, (vom 26. Jun.)
buttel. Siehe bas Stille vom Mittewoch.	Das fft Rindfleisch 2. 4
e) In Blankenburg, (vom 26. Jun.)	Das & Nindfleisch 2. 4. — — — — Ralbst. Nr. 1.2.3. 2. — 2. 2.
mge. Q. bis mge. Q.	1) In Solzminden, (vom 26. Jun.)
	Das ff. Nindfleisch 2 3
Das ff. Nindfleisch 2. 2. The Rathfleisch 1. 6.	- Ruhfleisch 1. 4
- Hammelfleisch 1. 7.	- Scalbfl. Dr. 1. 11.4. 1. 6 2. 4.
- Gehmeinesseich 1 7	- Schweineffeisch 2. 2
- Schweinefleisch 1. 7 d) In Gelmstädt, (vom 26. Jun.)	m) In Stadtoldendorf, (vom 1.Jun.)
Das & Nindfl. Rr. 1. 2. 4	Das ff Rindfleisch 1 6 - 2
Rt.2. 2. 2.	Das ff. Rindfleisch 1. 6. — 2. — — — — — — — — — — — — — — — — —
- 3. 14. 1, 6 2	- Polhfeich
	- Schweineffeifch 2. 2
6 17 00	The Managallan Change a ODing
- Dammelft. Der. 1.2. 2 2. 2.	n) In Vorofelde, (vom 2. März.)
- Schweineff. Rr. 1.3. 2 2 2	Das & Rindfleisch 2
e) In Calvorde, (vom 30. Jun.)	- Ralbe od. Hannielff. 2: 4
Das M. Rindfleisch 1. 7. ———	- Schweineffeisch 2. 2
- Ralbffeifch 2. 7.	XXIX. Brodttapa.
- Janumerpenay 2.	a). In Braunschweig, (im Man.)
- Schweinefleisch	24

wud der Scheffet Rollen z. Thir. Riar Rollenbr. Fir 1 gap., wieger ein Weisdr. für 2. A. 6. Both LOu. — 3. A. ordin. Rollenbe. 3.— in Rollenbrodt für 1. mgc. 1. E. 25. Lush 2. — 6. A. — 1. 29.	
and Charles the control of the contr	
The A	· —
110 3. 19 1100 4. 3 3. 18 3. 18 3. 28 3. 24.	
für 3 5. 12. 2 3 7. 24 für 4 - 7. 6 f) In Schöningen, (vom 29. Jun.	٠,٠
3 In Wolfenbuttel, (im Jun.) . Rlar. Beig. eine 4.9. Semmel - 12.	. <del></del>
Since A O Commission - 1. O. Shiller - 11	
Stor Rodenbr Str & Q at	-
Ein 2. Al Brode, ja Kar - 15. 1\frac{1}{2} - 1. Mge, 1. 12.  - 4. A 30. 3 3. Mge. jo graf 2. 3.  - 1. Mge. 4. A 2. 28. 1 3. To Marian Intern. (non a Com.)	
Ein 2. 94 Brodt, ja flat - 19. 12 1. mge, in groß 2. 3.	- <del>نب</del> -
- 1. mgc. 4. Q 2. 28. 1.	
Ein 4. A. geniein Brobt 1. 2. — B) In Ronigslutter, (wom 26. Jun 1 mag. 1 mag. 2. 4. — 16.	<b>(.</b> )
- 1, mile 2. A 2 m. 10.	· 🛊
2 4. 8 Eine Billenfernmel 1 2. 3 13.	-
	4
Sin 4. 9. Brodt, fu grob t. 9. — Gin 3wichaft 1 2. 9. — 7.	I <sub>b</sub> .
and I think and the second of	-
2 3. 4. Ein 3 7.	graph Name (No. 1
7. 22. h) In Schöppenstäde, (som 17. M)	n4.7
thel. bes won ben Bedfert angelobten 3 ff. Gin Har Rostenbr. file 3. mge, g. 20.	
6) In Blankenburg, (vom 26. Jun.) für 2.nige, 4. 24.	
Cine at Mr. Callinia	<del></del>
Ein 3. A. flar Rockenbrobt — 30.	
6 1. 28. 24 Emptonger for par 5. 1199. 7. 24. 11. 21. 1199. 7. 24. 11. 21. 1199. 7. 24. 11. 21. 1199. 7. 24. 11. 21. 1199. 7. 24. 1199. 7. 24. 1199	
## 3. 9. tlar Rockendrodt — 30.  1. Sin pydingir Bt. für 5. 1196. 7. 24.  1. 1998.  1. 25.  1. 24.  1. 1998.  1. 25.  1. 24.  1. 1998.  1. 25.  1. 26.  1. 26.  1. 27.  1. 28.  1. 29.	-
Ein 3. Q. Dausbackenbrodt 1. 3. 24	
Eth Bar 25 agent. Tur 3. mag. 2. \$40	-
	-
4) In Helmstädt, (vom 4. Dec. vor. J.) — filt 1, mgs. — 29 j Da der Dimpte Weisen filt 25 mgs. — für 4. Q. — 144	<del></del> ':
Da der himpte Weisen filt 29 mge für 4 9 für 4	<del></del> ;
mnb der Sinnte Rocken 17. tuge. Sin bill Meigenbr, fir 3. mge. 4. — tilr 4. A. flare Sem. — 16. 1.	· <del></del> '
	<del></del> ,
218 4.5. Har Rivernorder - 26. 2. — für 1. mag. 1. 103 - 1. mag. Har Diptenbr. 1. 20. 3. — 7. — 7. — 7. — 7. — 7. — 7. — 7.	<del>-</del>
71 M	
	, <del></del>
1 2 Mine Home . O Common misenel	1
4. 32. Eine flare 1.Q. Semm.wirget — 3.  5. Ein flar Robienbr. für 1 mge. 1. 12.	*
4 Citt tillt Charteunt i line 1 strible 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2
e) In Colvorde, (vom 30. Jun.) Ein gem. — — 1. — 1. 26. Beischefemmel für 3. A. — 13. — — — 2. — 3. 23.	12.
Ein 3. 2. flat Brieft - 25.	****
And the same same and the same same same same same same same sam	35

## Pandersbeim, (vom 26. Jun.)  **Eine 1. & Semmel wieget — 3. 1\frac{1}{2}  - 2.	2) In Stadtolvendorf, (vom 1. Jum.)  L. B. Brenh. ohne Acc. 2. Ehr. 18.mge. — R.  1 Stübchen mit der Accise  XXXI. Branntweintapa.  2) In Calvorde, (vom 30. Jun.)  1. hiesiges Mass  2. 1196. 5. R.  3) In Ganderscheim, (vom 26. Jun.)  L. Fass mit der Accise  2. Ehlr. — mge.  1. Quartier  c) In Golzminden, (vom 26. Jun.)  L. Fass einh. ohne Accise  1. Etilbch. einh. mit der Acc.  20.mge. — R.  1. Quartier  d) In Stadtoldendorf, (vom 1. Jun.)  1. Stübchen. mit der Accise  20.mge. — R.  1. Quartier  XXXII. Wineralischen Wasserpreis,  Im Wonat. Jun.
m) In Stadtoldendorf, (vam 1. Jun.)  Eine 2. A. Semmel — 5. 3.  3. — 8. 2½	a) In Braunschweig. Auf der Fürstl. Apothete am Spermartte,
Gin Han CD Chrabt film a C	gegen baare Bezahlung:
Ein Har R. Brobt filt 2. Q. 12. 2.	1) Seltefermaffer, ber Thir. mge. Q. aroffe Krua
für 3. Q	groffe Krug — 8. — Der fleine Krug — 5. —
Ein Sausm. brodt für 1. mac. 2. 3. 3.	5. groffe ober 8. kleine Kruge 1. — —
- 1.mge.4.Q. 4. 11. =14 - 2, mge. 4. 11. =14 - 3.mge. 6. 17. 18	In gldfern. Bonteil, die Bouteil 10
- 2, myc. 4, 11, 24 <u>1</u>	2) Das Emferwasser, ber Arug - io 3) Das Beigbaderw. ber Arug - 9
n) In Vorsfelde. (vom 2. Wark.)	4) DasSchwalbacherw. d. Rrug - 9. —
Eine 4. Q. Semmel — 13. 2 Eine 2. Q. Semm. ob. 3wich. — 6. 3.	5) Das Spaamaffer, die Bouteil 13
- Eine 2. D. Semm. od. 3wieb. — 6. 3.	6) Das Egerischewasser, die Rifte 9. — —
XXX. Biertapa. a) In Blankenburg, (von 26. Jun.)	Die Flasche — 20. — 7) Das Bitterwasser, die Flasche — 16. —
4 Stübchen Brenhan gilt 1. mae. 1. S.	7) Das Bitterwaper, die gr. Bout. 7. 4.
- i — braun Bier — 1.mge. —	Die kleine Bouteiste — 6. —
b) In Calvorde, (vom 30. Jun.)	b) In Helmstädt.
1. Maaf Brandenb. Maaf - mge. 6. A.	Auf der Fürfil. Apothete.
c) In Gandersheim, (vom 26. Jun.)	1) Das Gelteferw. ber gr. Rr 8. 4.
18. Bier, ohne Accife 2. Thir. 18.mge.—Q.	9. Krüge für — 2. — — 1) Das Bitterm, die Klasche — 16. 4.
1. Stilb.mit der Accise — 2. — 4.— d) In Solzminden, (vom 26. Jun.)	1) Das Bitterw. die Flasche - 16. 4. 3) Das Pyrmonterwasser, die
4 Faß Breyb. ohne Ucc. 2. Thkr. 22. mge. 4. Q.	groffe Bouteille - 8. 4-
1. Stub. mit der Acc 2 4	Die Raine Bouteille 3.
<b></b>	• · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

## Unter Ihro Durchl. Unsers anadigsten Herzogs und Herrn höchsten Apperbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefest.

ORDINATA.
BRVNS V.
MDCCXLV

54<sup>fles</sup> Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Mittwochs den 7ten Julius.

Rachricht von der Elmesburg, so über dem Dorfe Twissingen unten am Elmwalde, im Amte Schöningen, belegen gewesen.

ls der Landfriede im drepsehenten Jahrhundert sehr set gebrochen und das Recht der Freybeuterey ihr Sewohnheit ward, legten die mächtigsten Herren des Sachsenlandes ihre Schöster auf die Hügel der Wälder, um daselbst den Unterthauen und ihren Güstern eine mögliche Sicherheit und Justucht zu schaffen. Die Asselberg, Grene, Woldensteit, und andere Schösser, nahmen damals ihren Ansang. Allein, die Elmesdurg ist älter, Sie ist den Hunsten entgegen gesetet. Diese kamen bis gen Schöningen. Zeinrich, der Vogler, entwich ihnen ausganglich, und geng gen

Ao. 1751.

Werle ober Warl, weiches ein königlicher Pallast am Elmwalde, in dem isigen Anzet, Wolfenbuttel, war. Bep seiner Kilk, weise scheit er die Hunnen shaweit Schoningen und dem Flusse, Welcher von den Alten auch Missau und Missau genennet wurde, geschlagen zu haben. Benigstens ist das Hunnenfeld unter Schöningen noch vorhanden. Die Missau kommt eigentlich aus dem Elme, gehet vor Warberg vorben, rührt die Kuinen des Dorfs Rislerben, streist Wobeck, und sällt, ohnweit dem Dorfe Albersdorf, in die Aue, welcher sie vor Zeiten ihre Benennung daselbst mitgetheilet hat.

Doog

6. 2. , Soon im imoliften Sahrbunbert gefchieht ber Eimesburg Erwebnung. 3m fahr 1221. schenkte Geinrich, Seinrichs Des Lowen Sohn, Bergog ju Sachsen, und Pfaligraf am Rhein, Die Rirche in Elmesburg dem bentichen Ritterorden. Der Schenkungsbrief ift zu Braunschweig ausgefertiget. 2018 Beugen fommen barinn por, Bernhard von Dorstat, Wilkin Marschalt, Jordan, Ernchsch, Ludewig ponBlankenburg, Baldewin von Wende battsen, Baldewin (von Rampen,) Jordans Bruder, Wolther von Gans dersheim, Lippold von Doren, Lip, pold von Gerzberg, Gerhard von Gus stede, Widekind von Dersem, Ditmar von Ologelinge, Godfrid, Bogt ber Burg in Braunschweig, Arnt von Wre-Redt und Johann Soltappel. Damais war sächsicher. Ordenskommandeur Alent ober Arnold von Veltheim, welcher in Aufenem feinen Gig hatte, und fcon im Jahre 1216. von feinen Brubern, Bertram und Ludolf, Riftern von Velt beim, swo Sufen Achers, vor Saabem eber Sachem belegen, welche portein Bis fchofe in Merfeburg ju Lehne gegangen mg. ren, fiberfam. Damals maren Arnold Veltheim, ein Bruber bes Baters Bertrams, ein berühmter Ritter, Bodo von Wansleben, und andere adeliche Berren, Marianische Orbensgenoffen, welche in bes Deutschen Orbens Sidgesellichaft funden. Die abelichen Saufer fchenkten bem Orden Mele Gitter, weil fie in benfelben ibre Ab. Bimlinge aufgehmen lieffen und jur Unter-Baltung brachten.

9. 3. Otto, der erfte Herzog von Braunschweig und Lineburg, war damit zu frieden, als die Sächfiche Balley der Hospitalier von heiligen Marien von Jerusalem den Wald bey Elmesburg, aus der Hand hainens von Wenden kaufte. Der Herzog bestätigte diesen Kauf im Jah-

te 1239. und bedieute fich in dem Beftätis gungsbriefe verschiedener Beugen. Die por: nehmsten berselben waren, Bernhard non Dorstad, Wilkin, der Marschalk, und Jordan, ber Truchfeft, nebft feinem Bruder Baldewin, Friderich und Ludolf von Esbefe, Conrad und Arnold von Dorftat. Der Deutsche Orden kaufte ferner verschiedene benachbarte Stude von bem Boate Balduine von Dalem (Bogtsbalem). Soche gedachter Derzog Otto bestätigte diefen Un: tauf, als Landesfürft, 1241. und feste Dies fe Beugen ju mehrer Befraftigung baneben. Bernharden von Dorftat, Unnon, ben Ernchfes des bergoglichen Sofes, Balduie nen von Blankenburg, Annon von Beimburg, Sainen von Wenden, die benden Brüder von Cobeke, Fridrich und Ludolf, wie auch den Marschalt, Wilken.

6. 4. Der Deutsche Marianer, ober Cospitalierorden kam damals, durch Deutschland, Böhmen und Breuffen, in ein febr groffes Unjeben. Rapfer Friderich IL batte ibre Treue im Gelobten Lande fennen gelernet, ba ihm bie Tempelberren bie Traften There bewiefen, und die Johanniter fc su weit auf die Seite des Babsts gelenket batten. Dieserwegen bestätigte Friderich ber Zweyte, alle Rechte und Guter bes Deutschen Orbens, nebft dem Befit ber Rommende, Langeln, und fabe gern, daß fie in Goslar eine Rommende errichteten, welche er burch feinen Cobn, den romifchen Ronig, Seinrich, befestigen und in den Reichsschut nehmen ließ. Diefem Erempel des Rapfers folgten die Bertoge von Braunschweig und Luneburg. Otto, der erfte Dergen den Deutschen Orden bis an das Ende feines Lebens fort. Er bestätigte den Ordenkrittern 1247, einige unachft der Eines. burg ertauschte Güter. Damals batten Anno von Seimburg, und deffen Sonn Saino, nicht weit von der Elmsburg ergie, biac

Biet Buter. Sie überlieffen einen Theil ber felben 1252. der Elmsburgifchen Rommende und nachber überaaben sie noch wichtigere Stude dem Lorengflofter. Leinrich und Unno, von Seimburg, maren die Brile der, welche ibre Ramen auf diese Beise peremigten. Die Grafen von Wernigerode, Conrad und Briderich, vertauschten mit Friderich von Uhrde einige Guter, welche por Debenem ober Dobbeln lagen, und ftellten barüber den Ordensberren ju Berpigerobe 1253. einen offenen Brief aus. Die benden Bruder, Everhard und Seinrich von Jerepem, welche mit ihren Borfabren und Nachkommen allezeit unter die Edlen ber andern Rlaffe, niemals unter bie Grafen gerechnet werden, bemübeten fich febr, daß fie dem herrichenden Geschmacke ibrer Beit einen willigen Gehorfam leiften mochten. Der Ritter von Jererem, Runemann, nab an die Elmesburg verschiebene Sufen. Beine Bemahlinn, beilwig, und feine Comiegermutter, Jutte, gaben 1260. ihre Einwilligung baju. Der Bischof Volrad von Salberstadt, Konrad, Graf von Bermigerobe, Gungel und Borchard, Brilis ber von Berwinkel, waren als Zeugen gul gegen. Ueber einige Sufen, welche bie von Debenem ber nenen Kommende jugewendet hatten, ertheilten bie Grafen von Wernige, rode, Ronrad, Friderich, und der andere Bonrad, 1260, einen groffen offenen Brief und bingen ibre, mit Rifthen ausgezierte, Sieacl bran.

s. f. Im Jahre 1262, war Johann von Wegeleben Kommandeur in Eines, burg, und führte diesen Ramen in einem offenen Brite, welchen der Ritter Egbent von Affedung, ber ältere, wegen des Schlosses, Astalingen, welches oben im Elmwalde lag, ausstellete. Der Deutsche Orden hatte sedachtes Schloß schon 1260. inne, und erstellt darüber einen weitläuftigen Brief vom dem Halberstädtischen Bischofe, Volrad,

welcher 1260, 15; Kal. Sept. Pontificatur. anno quinto, ausgefertiget ift; und welcher zwen. Grafen von Birchberg, Volraden, ber Domherr war, und Friderichen, ber im weltlichen Stande geblieben, nebft vielen ans bern Zeugen euthält. 3m Jahre 1266, trat der Abt ju Marienthal, Sainold, der Rommende bes Deutschen Orbens au bel mersborch, benn alfo lautet die Benennung in bem Grundterte, einige, in ber Rabe lie gende, Mecker ab. Bonrad, ber Grabifchof ju Dagbeburg, nahm die, ihm aufgesenbeten. Lebuffücke von den Grafen ju Woldenberg, Bordard, Beinrich, Germann und Sojern, juructe, und vertauschte fie mit bem Rommandeur ber Elmsburg. Beugen waren Graf Sigfrid von Blankenburg, Burchard. Edler Berr in Barebui ober Barbi, Jos bann von Plote, bildebrand von Obit. feld (Ovsfelt). Die Urfunde, welche bies enthält, ift ju Maadeburg 1276, 12. Mue. im erften Jahre bes Ergbischof Bonrads Im Jahre 1272. 1. Int. perausgestellt. fauften jur Rommende Elmsburg, Ronrad. ber Drobft, 2lbelbeid, bie Prioring, und Das gefammte Rlofter Marienberg, per Helmftat, einige Aecker. Unno und Geine rich, wie auch 2lnno, 2lnnons Cobne. alle von Seimburg, ftifteten fich ein ale ches Aubenten 1277. und fellten darüber ju Twiflingen, vermittelft einiger Zengen. einen pffenen Brief aus.

h. 6: Seinrich, Kuzug von Braunsschweig, ersheilte den Ordenkrittern 1880, auf gewisse klecker, unter der Simsburg; die Frenheit von dem Herrendienste, welcher, in Unsehnug seines Rechts, Greschink geneinnet wurde. Egbert und Burchard, Hilder von Assedurg, Zeinrich von Campes, Ludolf von Weverlingen, und Berream von Veltheim, waren als Zeugen zugezen. Die, unter der Elmsburg liegenden, Obrsetstunden damals unter der Burg Twissinsgen. Schöningen hatte einen bervoglichen Opp p

Schuften. Die Burg ift allererft baselbit

vor 100. Jahren errichtet. 6. 7. Als nachher der bischbsfliche Krieg Die Genend ber Elmsburg berührte, und bie Ordensritter, weil Luder, ein geborner Heriog von Braunschweig, ihr Genosse und Orbensmeifter war, Die Parten ber Berren Bergoge ergriffen: fo kamen fie dariber, in Ansebung ber Elmsburg und ber umliegenden Rommendengüter, febr ins Bebrenge. Die Rommende erlosch, und Die Refte Der Guter wurden an bie Kommende Luckeln gezogen; die Elmsburg aber, bie jerftbret mar, wurde nach und nach mit einigen Bertinentien verschiebener vornehmen Familien, welche bem Deutschen Orben qute Dienfte ju leiften vermochten. au Lebne gereichet.

6. 8. Dies ift die genauefte Rachricht von der Elmsburg, welche archivisch ift, und welche bisher, nach verschiebenen geaufferten Berinchen aus einiger Radrichten, Die Geschichtschreiber biefer Lande nicht fo richtia baben liefern konnen, weil fie feine Urfunden in Sanben gehabt. Gbe man Die Beidichte ber Theile nicht bat, with niemals eine jusammenbangende Brath fcweig Pfineburnifche Differte ju Stande

gebracht merben fonnen.

Montano.

Aufaabe. Sind in einigen Ribftern fcon von 1100. Jahren ber Dofumente ju finden; ober find folde erft im drengebuten Jahrbus. dert gebräuchlich worden?

I. AFademica. Um 25. Jun. ift bas Bicerectorat von Or. Magnif. herrn hofrath, Sabricio, dem Brof. Sistor. Drn. D. Francis. Do. min. Laberlin, öffentlich übergeben morben.

II. Was zu verkaufen.

a) In Braunschweig,

1) Et ift eine, im guten Stande fevenbe,

Linnenzeugrolle zu verlaufen; wer dieselbe tu faufen Luft bat, tann fich ben bem Chirurge, Orn. Rloge, auf bem Boblwege mobn. baft, einfinden.

b) In Königslutter.

2) Dem Publico wird bierburch bekannt gemacht, daß den 20. dief. bie, ben bemt, von der Surfil. Apotheten, Abminifiration ers fauften, Rislingifden, Saufe befindliche, Sintergebande, um felbige abanbrechen, donn. daselbft zu Rathbause an den Meiftbietens ben verfauft, auch die, jum Saufe gehört ge, dren Morgen Seidland verpachtet wers ben follen. Ber alfo Luft barin bat, ber felbe tann fich, gefesten Lages, frilbe um 9. Ubr, alda einfinden.

III. Was zu verpachten.

1) Die Rirche ju Aplenftebt bat eine Dienft und Contributionsfrene Dufe Lau. des, auf bem dafigen Relde bel. imaleichen

2) bie Rirche au Bolgum vier Moraen Behnt . und Contributionsfrepe ganderen. auf der Relbmart ju Bolgum bel. ju verpache ten, und ift Terminus auf ben 19. bie fes dazu ausgesetet worden. jenigen alfo, welche gebachte ganderen zu pachten belieben tragen, wollen fich, an obe gemeldetem Tage, auf der Pfarre ju Aplen Redt einfinden.

IV. Was verkauft. a) Bey der Surftl. Justincantley in

Wolfenbuttel. 1) Der, swifthen bem Churcollniften Dru. Geheimenrath bon Diepenbrodt, und bem Berrn Doct. Medicina, Bergog, in Goslar, fiber bas Diepenbrocfiche Gut in Gittelbe gefchloffene, Bieberfaufcontract ift , unterm 23. Jun. Dief. Jahre, confirmiret miffich.

b) Bey bem gurftl. Amte Langets beim Um 4. Jun. dief. Jahre.

2) 3achar. Millers Wittve, jum Bong, 13 tenthal, verfanft an ben Cchulmeifter, in Bolfshagen, Ifenfee, ein por bem bobes.

kampe bet. Tagwert Wiefen, um und für cs. Thir. ferner verkauft

3) eben dieselbe an Heinr. Chrph. Bauerroffen, baselbit, ein vor dem Hobeskampe bel. Tagwerf Wiesen, um und für 55. Thir.
6) Bey dem Sarft. Amte Allersheim.

Am 8. Jun. Dief. Jahrs.

4) Des Brn. Abjutanten, Ramenborf, Sheliebste hat ihren, an der Papiermuhle in Merkhausen habenden, sechsten Antheil, an Joh: Dan. Berens, in heynahde, für 100. Thir. vertauft.

Am 12. beff.

5) Hand Heiter Bolte, and Holzminden, hat feine, über dem Semmerwege bel. Wiefe, an Joh. Heinr. Lott, in Lobach, für 22. Thir. gerichtlich verkauft.

V. Was verloren.

Um 29. Jun. dies. Jahrs, find dem Johlenhirten, zu Hittenrode, 2. Stutensoblen, so 24. Jahr alt sind, und wovon das eine gelb ist, daben schwarze Ertremitäten hat, das andere aber dunkelbraun- und ohne Zeichen ist, ans der Weide gelausen. Sollten sich nun diese ben jemanden angesunden haben: So wird dienstlich gebeten, solches so gleich durch einen Boten dem Krn. Oberhauptmann, von Kropff, welcher in Kattenstedt, ben Blankenburg wohnhaft, zu melden, und dagegen einen Recompens zugewärtigen.

#### VI. Was gefunden.

Bor bem Sobenthore, albier, find zween Schlüffel gefunden, und benm Fürfil. Intelligenzemteir eingeliefert worben.

#### VII. Gelder so auszulethen.

St find fechshundert Thaler Pupillen, gelder, gegen gewöhnliche Berginfung gu 5. pro Cent, auszuleiben. Sollte nun jes mand, welcher mit liegenden Grunden gerungfame Sicherheit machen faun, foldes Lapital in Berginfung zu nehmen gewillet fepn: Go tann berfelbe, bey dem Fürfil.

Amte Lutter, am Barenberge, mehrere Radricht erhalten.

VIII. Urtheile und Bescheide in auswärtigen Processachen Bey hiesigem Magistrate.

Decr. publ. am 22. Jun. bief. Jahr.

1) In Sachen Dettmars, contru Matthias.

2) — Dammanns, contra Danie mann.

3) - Bahnschafs, contra Rehlberg.

#### IX. Adjudicationes.

Ben bem Fürfil. Amte, Calvörbe, ift am 25. Jun. diel. Jahrs, dem Chirurgs, Barth. Langermann, über einen, zu feinem Saufe, von dem, daben gelegenen, Demse dorfichen Saufe, vindicirten Garten, der Albjudicationsichein ausgefertiget worden.

#### X. Auctiones.

Den 27. dies. des Rachmittags von 2bis 6. Uhr, sollen in des verstorbenem Brauers, Raschen, auf dem Holzmarkte im Bolfenhüttel bel. Dause, allerhand Meubles und Dausgeräthe, als Rupfer, Jinn, Betten und dergleichen, bsfentlich verauctioniret tverden; und da sich unter dem Nachlasse einige Sachen sinden, welche versetzet sind, und man nicht eigentlich weis, wem solche gehören: Alls wird hiemis bekannt gemacht, daß diesenigen, so alda etwas versetzen lafsen, binnen hier und der gesetzen Zeit zur Auction, sich ansinden, und ihre Sachen einlösen, oder gewärtigen mögen, daß solche öffentlich mit verauctioniret werden.

#### XI. Armensachen.

Klinftigen Montag, als ben 12. biefes, wird von bem gnädigst verordneten Directore ber hiefigen Armenanstalten, hrn. hofrath Burghoff, und ben herrn Repraesentanten ber 177agnigemeine, des Morgens uns 8. Uhr, im groffen Bansenhause hiefelbst, am gewöhnlichen Orte, die Quartalsrevis O 0 0 3

ben; da denn diejenigen, welche in dieser Bemeine wohnen, zeithero Armengelder ges nossen, und von der, bey jeder Revision böchstäbig sependen, personlichen Gegens wart nicht besonders dispensiret worden, sich, diesen Tag, in der, sinem jeden Armen bestimmten, Zeit, bey ohnsehlbarem Berlm ste der Armengelder, einzusinden, auch and dere, so darauf verwiesen worden, oder etz was fürzutragen gewistet sind, sich zu melsden haben. Den Montag hernach, als den 19. dess. wird, wegen der Armen in der Cathavinengemeine, die Quartalsrevis
fion angestellet werden.
. XII. Fremde.
a) In Braunschweig.  Sohethor, am 1. dies. der Hr. Domherr von Spiegel, aus Halberstadt.  Augustthor, am 3. dies. der Hr. Hose rath Lichtenstein. Und am 4. dess. der Hr. Hähnrich Wackensen, aus Goslar. Logiret im Prinz Eugen.  b) In Wolfenbüttel.  Zerzogthor, am 25. Jung der Hr. Forsmeister von Mansberg.  XIII. Geldeours, (von 6. dies.)  Begen Braunschw. 5. Thir. Städe, sind besser stine?  ordinaire dits — 104  Louis blanc — 4
Provide follows — 102
Ducaten, so wichtig — 1½ — 1½ Das spanische Gold ist schlechter 1½ — 1½ XIV. Wechselcoure, (vom 6. dies.) Damburg, in Banco, gegen Brannschw. 5. Thir. Stücke — — 144½ ½ Dito im Courantgelde — — 122½ Dänischholstein. 6. ß. 3u 5. ß. — 122½ Limsterdam in Banco — 141½
dito in Cassa — — 1354
Londen 5. Thir. 23½, 896. pro ff. Sterl.
X V . ► ~ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \

Die Mark fein

XVI. <b>Getra</b> a) In Braunschweig,	phepreis:1
Muf dem alten Stadt	martie
And one mere Crass	mge.Q. bis mge. Q.
Weizen à Himpte	28. 4
Moden —	28. 4
Gersten —	79 4
Haber —	10
Anf den Aegibien : un	ib Hagenmaerkten.
Ehir.	mge. bis Thirmge.
Weisen a Willip. 29.	- 30. <sup>2</sup> - 17. - 17. 18.1 18 15
Norten — 17.	17. 14:
Getzien — 13.	17, — 15. —
b) In Wolfenbuttel	(nam = hief)
b) Jii eo orjenomitee	mae O his mae Q.
Beisen à Himpte	1, (vom 3. bief.) mge.Q. bis mge.Q. 29. — — —
Roden — Gersten — Haber —	29
Gersten -	13
Haber —	13,
XVII. Victu	alienpreis.
In Braunschweia.	(auf dem Packhause)
vom 28. Jun, bis	3. dief.)
E!	enge.visZpir.mge.
Fein Beigenmehl à &.	3. 12. — 4
Rodenmehl à C.	2. — 2. 6.
TrockenePflaumen à &. Hirsegrüte à &.	3. 18. — 4. — 2. 18. — — —
Majotland Päle 1 C	5. 18. — 6 —
Bosephutter 3 o 199	file i Thir
Boigtland. Kafe à & Dosenbutter à 9. W	alspreis.
Ein himpte	12, mge.
XIX. Flei	sotara.
a) In Brannschwei	α.
Im Mona Das & Rindfleisch, I	t Julius.
Das & Rindfleisch, T	Re. 1. da cin
feistes Stild 450. ff	und darils mge. A.
ber wiegt, bas beste	2, 4,
Das & ber fchlechten vom Bogen und ber t	Stilde, als
- vom Halfe	
Das & Rindfleisch, &	
feiftes Stild 309. 8.	his 440. ft.
wiegt, das beste,	2. 2.
	Das
•	

	maa O	·	mae O
Das & ber fchlechten Stude	mge.Q.	Das ff. Schweinefleisch, von,	mge.K.
- vom Halk	1. 6.	mit Korn gemäft. Schw. Rr. 1.	
Das & Rindfleifc, R. 3. ba ein	.1,. 0.	Das &. Schweinefl. von, mit	2. 2.
feiftes Still 200. bis 299. 8.	1	Bruntw. Bafche zc. zc. gemäft.	
wiegt, bas beste,	a	Schwein. Rr. 2.	
Das & ber fchlechten Stücke	1. 6.		2. 6.
- vom Salfe	1. 4.	- Leberwurft	
Das & Rindfleifch, Dr. 4. ba		+ Bratwurft	3. 4. 4. —
ijing Stud unter 200. ff. wiegt,		Das ff. Dammelfi. ba ber S. nicht	7'
it. alles Bullenfleifch, auch mager		unter 36. 88. wiegt, Dr. 1.	2. —
Rinde und Rubfleifch, bas befte,	1. 4.	- nicht unt. 30. ff. wiegt, Mr. 2.	1. 6.
Das &. ber schlechten Stücke	1. 2.	Das B. Schaafe u. Bockfi. Rr. 3.	1. 2.
- vom Halfe	1. —	Ein Ropf, ju Rr. 1. geb.	2
Eine Ochjenjunge, ju Rr. 1. geh.	8. —		1. 6.
2. —	7. —		1. 4.
· 3	6. —	Das Beilinge, ober bie Rale	•
4	5· —	baunen, ju Rr. 1. geh.	2 2.
Das Rinderherz, ju Dr. 1. geh.	4. —	Dergleichen, - 2	2. —
· 2	3. 4.	3, 3,	1. 4
	3. —	b) In Wolfenbuttel.	
4.	2. 4.	Diefelbe ift ber Braunfdweigifdengl	cischtara
Das B. Rinbert. ju Rr. 1. u. 2. geh.		vom Monat Julius gleich, a	uffer im
——————————————————————————————————————	<b></b> 6.	folgenben:	`
Ein Salter, in Rr.1.n.2. geh.	2. —	Das &. Rinbfleisch, Br. 3. —	1. 6.
3.	1. <i>6.</i>	- von Bogen und ber bicken Ribbe	
511 A 66116 6011	1. 4.	- vom Salfe.	1. 2.
Cin Ochsenfuß, ju Rr. 1. geh.	1. 6.	Das & Rindfleisch, ju Rr. 4. geb.	
	I. 4	- pom Bogen und der dicken Ribbe	1. —
201.3.8.4. —	1. 2.	- vom Salse Ein Salter	<b>—</b> 6.
Das & Supffeisch	2. 4.	Ein Ralbestopf, nebft ben Füffen ,	1. 2.
Das B. Rubenter Das B. Rinderwurft, ober Leber	1. 4.	oder das Gelüngezundt geh.	e
Das & Kalbfleifch, da bas Kalb	1. —	Dergleichen, — 2. —	₹; — 4. —
richt unt. 50. B. wiegt, Rr. 1.	2. 4.	3.—	3. —
- nicht unter 40. ff. Nr. 2.	2. <b>4.</b> 2. 2.	Die Ralbaunen, in Dr. 1. geb.	4. —
- πicht unter 32. 2€. Ver. 3.	2. —	2,	3. —
Ein Salbestopf, nebft ben Guf			· 2
fen , pber bas Bellinge, in			3. —
fen, voer bas Bellinge, ju Dr. 1. geb.	8. —	Ein Dammeltopf, ju Dr. 3. geb.	1. 2.
Dergleichen, ju Ber. 2	6	Das Gelange, ju Dr. 3. —	1, 4,
	5. —		, .
Die Kalbaunen, ju Dr. 1. geb.	6. —		14. —
, 2,	ς. —		11. —
	· —		fa

— is nicht unter 7. M. wiegt, mge.Q.

— bas Hinterviertel 12.

— Sorderviertel 9.

Der Ropf, Gel. und Rald. jedes 2.

XX. Vermischte Nachrichten.

1) Am 10. Jun bief. Jahrs, ift Jul. Gerbrechten, ben hiefiger Färberbrüber schaft, als Grabefrau, an die Stelle ihrer verstorbenen Mutter, Ramens hofmannen, wiederum angenommen worden.

. 2) Mit Erlaubnig hober Obrigfeit, wird

bie Tischlergesellschaft albier, den 19. dieseinen Aufzug halten, den welchem zwern Wildemanner, (die Architectur in verlieis deten Personen, wie auch einen Cupido, nebst Schäfern und Schäferinnen, imgleichen die vier Jahrozeiten, und die vier Theile der Welt vorstellend,) nebst vielen andern Borsstellungen, sich zeigen werden.

3) Den 12. Dieses, wird das Freyschiessen in Goslar gehalten werden.

Rachbem, auf Serenissemi gnabigften Befehl, nunmehro diefe Blatter in ber, auf bem biesigen groffen Waysenhause, und Dospitale Beat. Mar. Virg. gang neugne gelegten, Buchdruckerey gedruckt werben, und babere auch das fürftl. Intellie genz , und Addrescomtoir an voriger Mittewoch daselbst binverleget worden : Alls wird foldes bierburch öffentlich befannt gemacht, mit ber Angeige, bag alle und jebe. fo etwas einriiden ju laffen genothiget und gewillet find, ober fonft etwas ben bem Antelligens oder Abbregeomtoit abjugeben, oder ju erfragen baben, fich an bemeld. ten Orte ju melben, und ihre Inferenda, gegen die befannte Bebuhr, bafelbft eine gureichen ober nieberichreiben ju laffen belieben mogen. Es muffen aber, ber fcon oft wiederholten Erinnerung fu Golge, 1) Die, in Das nachfte Intelligengblatt eingus rudenden, Machrichten lamiftens bes Montage und Donnerstage vorber, und zwar Des Vormittage annoth, ingefchieft werden, andern falls felche nothwendig bis aum funftigen male liegen bleiben. Sollte aber , nach vorbeschriebener Beit , annoch emas folennia in publiciru unrfallen, als wenn etwas gestolen, verloren ic. ic. wors ben : So werben folche, ju ipat eingeschickte, Ungeigen, wo es nur irgent möglich, bennoch burch bas nachfte Batt befannt gemacht werben. 2) Die Ungeigen muffen überall, sonderlich aber in den Namen und Sablen. leserlich geschrieben kon. 3) Unter der Angeige bat ein jeber, fo fie einzurucken verlanget, feinen rechten Vor und Junamen (ob war berfebe gebeim bleibt,) zu ferzen, bamit man wiffe, wo biefelbe bertomme. Wer aber feinen Ramen nicht gerne bergeben will, tann bie Angeige entweder burch eine britte, fonft beliebige, Perfon einschicken, Die ihren rechten Ramen unterschreibt, ober fich des biefigen Dallers, Drn. Stephan Beiurich Dans mann, ju bem Ende bebienen, und fich von felbigem gleichfals aller Berichwitgens 4) Diejenigen, fo nicht schreiben konnen, haben fich bey beit verfichert balten. obgedachtem Sueftl. Addreficomtoir in melden, alwo ihnen, wie jedermann, von bem gnabigft geordneten Comtoiriften, mit aller Befcheibenheit begegnet, und ihr Antrag , gegen Erlegung Der, bereits genugfam befannten, Ungeigegebubten , obnents Braunschweig - den 3. Jul. 1751. geltlich niedergeschrieben werden foll.

Surftl. Braunschw. Luneb. Intelligenzcommision, hieselbst.

Burghoff.



### Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



55<sup>na</sup> Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 10ten Julius.

Serenisimi Verordnung, die Müller und Mühlenknechte betressend; de bato Salzthal, den 10. Junii, 1751.

on Gottes Gnaden, Wir, CINL, Serzog zu Braunschweig und Lüneburg ze. sügen hiemit zu wissen: Demnach Uns unterthänigst vorgetragen worden, daß die Wüller sowol, als auch die Mahlgäste ben der gar öfteren Versänderung, Versührung, auch Aufzund Unsnehmung untsichtiger Willerknechte schlecht be rathen werden; und es dann zu guter Einrichtung des Wühlenwesens in den Städte und auf dem Lande nicht wenig behtraga kann, wenn hierinnen eine bessere Ordnug gehalten wird: so seigen und ordnen Atr hiemit

1) daß kein Müller einen Anecht, ber nicht von feinem Lehrherrn, wegen feines Behaltens und Dienstes, ein richtiges Zeugniß, und wozu bie,in hiefigen Landen gedruckten, Dienfta botenabschiede genommen werden können, bepgebracht, bep 20. Thaler Strafe, auf und angenommen werden folle. Damit es nun

2) ben Müllern an guten Müllertnechten nicht ermangele, und fie aus folder Ursache fich gar zu oft zu verändern nicht genöthiget werden: so sollen fie, ihrer Seits, ihren Anechten vernünftig und bescheiden begegnen, ihnen ihren Lohn zu rechter Zeit geben, und dieselben mit keiner, zum Mühlenwesen nicht gehörenden, Arbeit wider ihren Willen belegen. Auch soll

3) tein Miller dem andern feinen Rnecht, ben 20. Thaler Strafe, abwendig machen,

undin feinen Dienft annehmen.

4 Die Miblenknechte sollen babingegen,

fo wie es die bereits ergangene Mühlenord, nung mit sich bringt, bey ihrem Dienste gestreu und sleißig sich erweisen, und ihren geleissteten Sid, welcher auch in Zukunft den Nühlenknechten auf dem Lande abzunehmen, in allen Stücken ohnermüdet nachkommen, ihren Brodherren gut begegnen, und was von ihnen mit Necht verlanget werden kann, willig verrichten, und überhaupt sich solchergesstalt betragen, daß dieselben über sie keine Beschwerde zu führen Ursach nehmen können. Sollten selbige aber

5) hierwieder auf einige Beife handeln, und fich ihren Serren fürfeklicher Beife wie derfeten: fo foll diefen promte Sulfe, von Gerichts wegen, verschaffet werden; Geftalt

bann

6) berjenige Mühlenknecht, welcher feis nen Kameraden aufwiegelt, ober fonft verfühs ret, mit 10. Thalern, oder, dem Befinden nach, mit Gefängnifftrafe beleget werden foll.

Bu mehrerer Urfunde haben Wir diese Unsere Berordnung eigenhändig unterschrieben
und mit Unserm Fürstlichen Geheimen Enzlevfecret bedrucken lassen, auch, damitsolche zu jedermanns Wissenschaft desto füglicher
gelangen möge, selbige durch öffentlichen
Druck zu publiciren und gewöhnlicher Orten
zu affigiren besohlen. Gegeben Salzthal,
ben 10ten Junii 1751.

Carl, D. M Br. u. E.

(L. S.)

A.A. v. Eramm.

Aufgabe.

Barum muß um dieselbe Zeit, wenn bas ans dere Korn im Relbe blühet, bas, auf dem Boden liegende, Setraide wohl und fleifig umgewendet werden?

I. Was zu verkausen.

a) In Braunschweig.

1) Ber das, alhier am Benbengraben kel. fogenannte, Mumanusche Rebenhaus, woinn: 2. Stuben 5. Sammern, und einen Baken,

keller befindlich, nebst ber Dehlmühle zu erkaufen gewillet ist, berselbe kann sich ohnschwer ben dem Aumannschen Bormunde, Franz Heinr. Alpers, auf der Ritterstraffe wohnhaft, ansinden.

2) Hierdurch wird bekannt gemacht, das in Berm. Behrens, auf ber Echternftraffe bel. Saufe, ein groffer Lannenkleiberschrank an ben Meiftbietenben ju verkaufen fieht.

b) In Wolfenbuttel.

3) Das Denecksche, an der Rarrenflihrer: ftraffe bel. Wohn, und Braubaus baselbst ift ju verkaufen. In bemfelben befinden fich an ber raumlichen Deble, linter Sand, eine, mit Tapeten verfebene, groffe Ctube, baben 4. Rammern und ein Rabinet befindlich ; fo. dann oben ein schöner groffer Saal , danes ben eine, mit Lapeten verfebene, Stube mit zween Alfoden, und zwo groffen Rammern; oben drüber aber zuforderft eine Rauchkams mer, baneben brev über einander befindliche aroffe Böben jum Malibereiten und eine Dar. Unten an der Dehle ist ein groffer Brauund aween fleinere Reller. Desgleichen ein groffes febr räumlichs Braubaus, worinn eine tilchtige Braupfanne, ein guter Millgerftein. und übriges Braugerathe, wovon die Maft bubbe noch neu ist; ferner ein schöner arosser Hof , nebst einen Brunnen, woraus gebranet wird, fobann einPferbeftall auf vier Pferbe, ein Rubstall für eben foviel Stud Dich, noch ein anderer Stall , und ein Behaltniß , in welchem Schweine zu mästen; imalcichen eine groffe Scheure von 8. Sach , worüber ebenalls gute mit Dielen belegte Boben, und ber bem Rollhause eine schone Rammer kfindlich, und ein Thorweg fo in ben Sof Demnächst ein schöner Gartenplas, ibret. wicher 30. Kuß breit und 80. Kuß lang ist. Wer dieses Saus zu kaufen gewillet, kann fich entweder ben bem hrn. Kanglepadvocas ten, Bitte, oder ben Srn. Rangeliften, Schuder, alba melden, die Conditiones borer, und daffelbe nach Gefallen taufen. 4) Da

. 4) Da bie Erben bes verftorbenen Brauer, porfichers, Srn. Ballenstedt, gesonnen find, ibr bafelbit bel. Braubaus ju verfaufen : Mis wird foldes hierdurch dem Bublico bes kannt gemacht, und kann derjenige, so folches Saus zu ertaufen gefonnen ift, fich ben bem Brn. Revisor, Ballenfiedt, in Braun, fdweig anfinden, und Sandlnng pflegen.

e) In Selmstädt.

5) Des verftorbene Srn. Doct. und Brok. Schramm, Bitme, Dafelbft, ift gefon, nen, ibr, ohnweit dem Solzberge, auf dem fogenannten freven Plate bel. febr logeables Daus von brey Ctagen, nebft ben, bargu geborigen, hintergebäuden, Garten und Ge machlichkeiten, ju vertaufen, gestalt in bem Hauptgebäude, unterfter Stage, vier Stuben, jwo Kammern, eine Ruche und Speife fammer, in der zwoten Etage vier Stuben, fünf Rammern, imeen Gale, in ber dritten Etage, fünf Stuben, feche Ram, mern, und ein groffer Borfaal, in bem eis nen hintergebäude auf bem Sofe, fünf Stuben, fünf Rammern, ein groffes Bafch. baus, ein Solestall, zwo Schweine: und iwo andere Stallungen, ein Wagenschauer, worüber ein Deuboben; ferner in dem anbern hintergebäude, ein groffer Pferdeftall, gwo Stuben, brey Rammern, ein fleiner Stall, und über das gange Saus brauch bare Boden, auch drey raumliche gewöh bete brauchbare Rellers, und gwo Ginfahrten porhanden find, worzu ein räumlicher, mit vielen tragbaren Obftbaumen, entlange ber Stadtmauer bel. Garten, worinn eine, über Die Mauer ragende bobe, gaube, und eit fleis nes Lusthaus befindlich, gehöret. We bar, ju Belieben haben follte, fann fich, tes ju-Schliessenden Raufs halber, ben den Dru. Registrator, henninges, allda einfilden.

II. Was zu vervachten. 1) Dem Bublico wird biemit bekannt gemacht, daß der, in dem Dorfe Diftedt bel. Rrug, nebft 9. Morgen Aleder und einer Biefe, welchen ber Rriger, Jul. Knopp, feit feche Jahren bis auf funftige Dichaelis im Beftande bat, ferner an ben Deift. bietenden verpacht werden folle. gesonnen ift, felbigen in Bestand zu nehmen. berfelbe bat fich in Destedt auf dem adelis chen Gute ju melben, und naberen Bei

icheides gewärtig gu fenn.

2) Kerner wird dem Dublico befannt ae macht, daß die, ben Deftedt bel. Bindmuble, nebit dem, dagu erbaueten, Saufe und Garten, welche der Duffer, Conr. Renter, feit 5. Jahren, bis auf fünftige Dichaelis im Beftand bat, weiter an ben Deiftbieten ben verpachtet werben folle. Wer alfo ges fonnen ift, felbige in Beftand gu nehmen, derfelbe bat fich in Deftedt auf dem abelichen Gute ju meiden, und nabern Befcheid ju erwarten.

III. Immobilia so gerichtlich verlassen. a) Bey hiefigem Magistrate.

Am 17. Jun. dief. Jahrs.
1) Joh. Jul. Kleps, am Bendengras ben bel. Baus und Sof, an Joh, Cafp. Ric ken , für 220. Thir.

.2) Andr. Mich. Rochs, in der Sta herstraffe bel. Saus und Sof, an Beinr.

Denn. Röel, für 370. Thir.

3) Das Ebersche, auf ber Stobenstraße fe bel. Braubaus und Hof, an Soph. Erneft. Ebers, für 1240. Thir.

4) Das Eberfche, auf bem Langenhofe bel. Haus und Hof, an Ant. Aug. Chrift.

Chers, für 490. Thir.

5) Die Meyersche ganderen, so vor bem Benbenthore, im Beinberge und im groß sen Mittelwege bel. an Joh. Ber. Jac. Deicke, filr 300. Thlr.

b) Bevm Magistrate in Wolfenbuttel.

6) Es hat der Böttichersche Mandata rins, fr. Kangelepabvocatus orbinarius, Meibam, das Botticheriche, vormals Deri teliche, auf dem Schlosplage, ben des Orn. Oberstallmeisters, Dageroth, Erben Saufe Oupp 2

bel. Saus an den Hrn. Hoftanzmeister, Griffeberg, für 600. Thir. verkauft, auch den Berlaß des Hauses allda im Gerichte an den Hrn. Räufer gethan. Daer nun um die Ertheilung des Kausbriefes gebeten: So ift

folder ausgefertiget worden.

7) Des Müllers, Joach. Heinr. Mas, berg, auf der neuen Mühle vor Retmar hinterlassene Witwe, Cath. Marg. Gaben, ito des Müllers zimmermann, Chefr. hat ihr, daselbst im Bruche, ben des Schulmeisters, Küfelhan, \* bel. Daus, an den Bürger und Gärtner, Jac. Lub. Krüger, für 1160. Thir. verkauft, und den Berlast des Hauses daselbst im Gerichte an Käufern gethan; es ist also der Kaufbrief darüber ausgefertiget worden.

8) Der Gärtner, Lud. Jac. Krilger, hat sein, auf der Langenstrasse, ben Hoppen \* bel. Haus, an den Braumeister, Heinr. Meyer, silr 500. Thir. verlauft. Nachdem er nun den Verlaß des Hausertgung des Kauferngethan: So ift die Aussertigung des Kauferiges erkannt worden: Imaleichen hat

- briefes erfannt worden; Imgleichen hat
  9) ber Braumeister, Seinr. Meyer,
  sein, in der Maurerstraffe, ben Kitemanne Bitwe, igo Mftr. Noggen Shefer. bel. Haus an seinen Bruder, den Bleicher, Franz Hennig Meyer, sitt 315. Thir. verfaust, und das Haus an ihn gerichtlich versaffen; es ist derowegen der Kausbrief darüber ertheis let worden.
- 10) Des Steinsetzers, Henn. Probst, nachgelassen Witwe und Erben, haben ihr, auf der Augustusstadt, bey Jonas Webers Witwe \* bel. Haus, an den Orechsler, Mir. Jul. Conr. Andrea, für 300. Thir. verkauft, and den Verlass des Hauses an ihn daselbst im Gerichte gethan; es ist also der Kausbrief dar, Aber ertheilet worden.
- 11) Der Gaftwirth, Aug. Joh. Sbeling, hat feinen, vor bem Dargthore, nach ber Ralffuhle am Baffer, ben bee Brauere, Orn. Delling, Garten bel. Garten an ben Gartner,

Joh. Tiele Pramm, für 200. Thir. vertanft-Rachdem er nun den Rammerconfens einge liefert, und den Berlaß des Gartens am Räufern gethan: So ist der Rausbrief dateüber ausgesertiget worden.

IV. Was gestolen.

2m 14. und 15. des vorigen Monats. find in der Rlofterfirche ju Riddaasbaufen. aus den fogenannten Horas oder Cherftiblen. 3. Braunschweigische Gesanabücher entwen bet worden. Das erfte ift in ichivargen Rorduan gebunden, auf dem Schnitte veraulbet. und 1735, gebruckt worden. Aluf ber ine wendigen Seite der ersten Dece, sieht biefer Rame: Johann Peter Christian Dekker, nebst der Jahrsahl 1739. Auf der folgens ben Seite ift bas Gebet nach ber Drediat geschrichen, welches in der Mürfil. Rirhenordnung S. 119. vorkommt. Darauf folat eine aeschriebene Rollecte für die gemeis ne Chriftenheit, die in benannter Rurfil. Rirchenordnung auf der 167. Seite ftebet. Um Ende find Die Evangelien und Epifteln ber Sonn und Sefttage angebunden , und barauf folgt ein geschriebenes Bergeichnis ber Gefänge, die nach einer und eben berfelben Dteloben gesungen werden konnen. In dem Buche felbst find an fehr vielen Orten eie nige Worter mit einer Blepfeber unterfris den, und am Rande mit einem Bunfte bemerket. Das zweyte entwendete Befangs buch ift mit ichwarzem Leber gebunden, and, noch febr gut und brauchbar. dritte ift vom ichmalen länglichten Format, fcmirg eingebunden , und auf dem Schnitte vergeldet gemefen. Wer biefe Bucher ober eines berfelben ju Gefichte befommt, und bas von Lachricht gibt, foll eine billige Belohnum zu gewarten haben.

V. Was verloren.

1) km 27. Jun. dief. Jahrs, ift aus einem Beinerhause, ein Spanischrohr wegsgekommer, so mit einem Knopse, wie eine länglichte Auß gestaltet, versehen, oben und

unten aber mit Silber beschlagen, anch find oben auf der Ruß eine filberne Blatte, und auf berselben die geschlungene Buchsta, ben J. A. 8. (welche den Ramen Jobann Albrecht Lackmann fürstellen,) bestudich. Wer dem Fürstl. Intelligenzomztoir davon Rachricht gibt, soll 18. mge. zum Recompens erhalten.

2) Um 4. dief. ist auf dem Balle, zwisschen dem August und Steinthore, eine filberne Frauenzimmer. Schnupstabacksdose, so in und auswendig verguldet und graviret ist. verloren worden; imaleichen ist

3) an eben bem Tage, vor bem Fallersleberthore, eine runde Schnupftabacks, bose von Perlenmutter, so mit Tomback eine gefasset, und unten am Boden etwas schadbaft ift, nebst einem weissen und blauen Taschentuche, verloren worden. Wer von obigen verlornen Sachen dem Fürstl. Intelligenzeomtoir Nachricht geben kann, soll dafür eine gute Bergeltung erhalten.

4) Es ift am 5. Dief. ein kleiner schwarzer Hund, von Engl. Spionart, verloren worden. Wein bemelbter Hund ju Sänden kommt, wolle solches gehörigen Orts anzeigen, und einer Belohnung gewärtigen.

VI. Was gefunden.

Es ift am 1. dies. auf dem Wege zwischen Salzdahlum und Braunschweig ein Kamisol, worinn einige Schlüssel befindlich, gefunden, und dem Fürstl. Amte Salzdahlum eingeliet fert worden; man hat solches daher gehlbrig bekannt machen wollen, damit sich der Eigenthümer besselben daselbst anfinden konne.

VII. Protocolla rer. refolut. im Rayserl, Sochpreisl. Reichshofrathe.

17.55. Donnerstags, den 22.21pril. 1751.

1) von Bentink tc.

2) Ifenburg. Unterthanen ju Spielburg, c. Henburg. Budingen, Commiff.

3) ifdem ju Reichenbach, c. Ifenburg.Bier, fiein ic.

- 4) Meigner, c. hund von Saulheim, pto. debiti.
- 5) von Beiche, c. von Beffrem, appell.
- 6) löblin, c. Brandenb. Onolib. pto.
- 7) Biedenunfel, c. mandati et sent.

8) Bernegan, c. - appell.

- 9) Brebis, c. die Burfil. Schwarzenberg. Regg. appell.
- 17. 56. Freytage, den 23. April. 1751.
- 1) Isenburgische Unterthanen ju Reichens bach rc.

2) David Mayer Juda, c. Maynz und Trier, pto. violat. et arrestat.

3) von Saindel, c. von Gaißberg, pto execut. testamenti.

4) Franenalb, Gotteshaus, c. von St. Unbre, mandati.

5) von Boineburg et Cons. c. die Regg. ju gulda, pto. invas. et violent.

6) Deubilin, c. ben Mag. ju Frankfurth, Mir. 2004.

7) von Gahlen, c. von der Ref, appell. ...

8) Beisseihung, c. — div. grav. 9) Item die Besoldungserhöhung der Mag. Personen betr.

10) Item die Thorwartswahl betr.

11) Item bie Bestellung ber Sofcommif

12) Item die Eintreibung der Reftangen beir.

13) Murry, Gotteshaus, inveft.

14) ju Deftingen , Gr. Unt. Ernft , inveft.

15) Greise! nunc Raab, pto. invest.

16) von Wydenbruck jum koe, siliae nomine c. das Kahs. Frauenstift is Recklinghusen, pto. primar. precum. VIII. Privilegiensachen.

Alls Serenissimus des verstorbenen Traisteurs, Reubauer, Witwe, in Wolfenbuttel, nebst der Speisung, eine ordentliche Wirthsschaft zu halten, in hochsten Enaden versstatet: So wird hiermit bekannt gemacht, daß diese Witwe Reubauern alda auf dem grossen Zimmerhose, ohnsern dem Dammspppp 3

thore und Schlofplage, in dem Conerdiageschen Sause wohnet, alba die gnädigst verstattete Wirthschaft jum Zeichen oder Schilde: Im Erbprinzen, betreibet, und daselbst sowol Standes, als andere Personen mit neumenblirten und logeablen Zimmern, reinlichen Betten, guter Auswartung, Essen und Trinken, nach Verlangen, gegen billige Bezahlung, bedienet werden sollen; wie denn auch genugsame gute Pserdestallung das selbst vorhanden ist.

IX. Avancements, Begnadigungen, Verseyungen, u.d. g.

2) Beym Sürstl. Consistorio in Wolfenbuttel.

1) Das Attendatum ordinationis & confirmationis, für hen. Fried. Carl Menge, welcher dem hen. Superintendenten Menge, ju Burghorf, in Pastoralibus, als Collaborator, gnädigst zugeordnet, ift den 24. Man, dieses Jahrs, anscherfiget worden; imgleichen ist

2) das Introductorium pro Den. Pastore Anistel in Schliestebt und Waru, am 27.

Deff. ausgefertiget worben.

3) das Mandatum Introductionis für ben Rectorem Abjunctum zu Calvorde und Collaboratorem des dasigen Predigers, Hrn. Deinr. Georg Dan. Wibrans, besgleichen 4) das Mandatum introductionis für

Job. Wern. Blum, als Opfermann ju

Bierthe, ferner

5) das Mandatum Introductionis für den bisherigen Opfermann ju Klibbelingen, als nunmehrigen Opfermann ju Salzdahlum, Joh. Ernst Boecker, ift ausgefertiget worden.

b) In Selmstädt.

6) Serenissimus haben den bisherigen Profesorem Medicinae in Salle, Srn. D. Joh. Gottl. Krüger, auf Dero Julius Carls, Universität gnädigst berufen, und ihm nicht nur die, durch das Absterben des Srn. Postaths, Gericken, erledigte, Professio-

nem ordinariam Medicinne theoreticae, Chemicae ac Materiae medicae, sondern auch bald hernach die Professionem Philosophiae ordinariam gnädigst in ertheilen geruhet, und ist selbiger am 12. May dies. Jahrs im Consistorio akademico, hernach in der Medicinischen und Philosophischen Facultät gehörig introduciret worden; imskeichen baben

7) Serenissimus den Hrn. Doct. Jur. Carl Gerh. Wilh. Lodtmann, jum Prof. P.O. ben der Philosophischen Facultät, wie auch jum Udjuncto in Facultate Juridica daselbst guädigst bestellet, und ist derselbe am 1. Way, dies. Jahrs, im Consistorio akade.

mico introduciret worden.

X. Treue Bürger, Beym hiesigen Magistrate. Am 25. Jun. dies. Jahrs.

1) Joh. heinr. Billepp, 2) Joh. Chrph. Schluter,

3) Conr. Wilh. Becherer, und

4) Joh. heinr. Becherer. XI. Gildesachen.

a) In Braunschweig.

Ben der Lifchlergilde find am 28. Jun, bief. Jahrs, eingefchrieben morben:

1) Miftr. Jac. Boges, Sohn, Wilh. Herm. Boges.

2) Wftr. Joach. Sanger, Bried. Christ. Wilh. Sanger, und

3) Miftr. Joh. Dippens, Junge, Ra-

mens Joh. Georg Wiedemann,

4) Am 30. Jun. dief. Jahrs, find ber ben Bictualienamte, albier, 8. Lehrburfche eingeschrieben worden.

5) Rächstäuftigen Montag, als ben 12. dief. wird die Drechlergilde ihr Johanniss quartal, in Gegenwart eines Rathsbeputtreten, in bes Altmeisters, Jah. Christ. Deife, Behausung halten; woben

6) Mftr. Joh. Fried. Traber, seinen Lehr, jungen, Ramens Beiur. Chrift, Beckmann

von Gifhorn geburtig, und

7) Wftr.

Cobn,

7) Mftr. Paul Chrib. Burch. Droge, feinen Lehrjungen, Ramens Joh. Conr. Bor. Gers, aus Braunschweig geburig, imgleichen

8) Mftr. Beinr. Bige, feinen Lebrjungen, Mamens Job. Chrift. Schrage, aus bem Zellischen geburtig, wird lossprechen laffen.

9) Den 12. Dies. wird, im Bepsepu eines Deputirten vom Magistrate, die Kleinschmiesbegilbe, in des Altmeisters, Joh. Pet. Possel, Hause, jusammen kommen, und wird

10) vor diefer Gilbe, Jurg. Beiß, fein verfertigtes Deifterftud aufweisen; imglei.

gleichen will

11) Mftr. Chrift. Fried. Uhle einen Junsgen, Namens Joh. Mart. Friederichs, eins

schreiben laffen.

12) Die Altflickergilbe wird ben 12. bief. im Bepfenn eines Rathsbeputirten, in bes Altmeisters, Sorge, im Rattreppel bel. Behausung, das Hauptquartal halten.

13) Im Benseyn eines Rathsdeputirten, wird die Riemergilde den 12. dief in bes Altmeisters, Sigeler, auf der Hohe bel. Behausung, ihre Hauptquartalusammenskunft halten, und Rechnung ablegen.

14) Den 13. bief. wird die Stecknähler, gilbe, im Bepfenn eines Deputirten vom Magiftrate, in Georg Dan. Subne, Behausung,

ihre Zusammenkunft halten.

15) Die Krammadblergilde wird im Bensfeyn eines Deputirten vom Magistrate, den 19. dies. ihr Quartalhandwerk halten; woben

16) Mftr. Chrph. Andr. Brande, feinen Lehrburschen frensprechen laffen will.

b) In Wolfenbuttel.

17) Ben ber Bedergilbe, baselbft, hat Deftr. Casp. heinr. Pfeiffer, seinen Lehrsburschen, Joh. Paul Rintelman, so von Schöppenstädt geburtig, am 1. dies. eine und losschreiben lassen.

c) In Selmstädt.

18) Den 12. dief. wird die hutmachergilde, im Bepfenn eines Deputirten vom Magie

ftrate, ben dem Atmetfter, 3ch. Seine. Lippelt, bas Sanptquartal halten.

d) In Konigslutter.

19) Um 8. dief. hat die Brauerinnung

ihr Quartal gehalten, und

20) ben 12. beff. wird ber Jungmeister, Joh. Fried. Gummers, fein verfertigtes Meisterstück, ben bafiger Schneibergilde, ausweisen.

e) In Schöppenstädt.

21) Ben bafiger Böttichergilde wird. Mfir. Casp. Lubbe, ben 14. Dief. seinen Lebeburschen, Heinr. Schwieger, lossprechen laffen.

f) In Seesen.

22) Um 28. Jun. dies. Jahrs, iff, ben gebaltener Morgensprache der Zimmergilde, Undr. Degen, aus Langelsheim, Meister worden; imaleichen bat

23) Joh. Beinr. Beiche,aus langelsheim.

feinen Lehrling , und

Biefen, lossprechen, auch

25) Jac. Relp einschreiben laffen; fer-

ner bat

26) Joh. Deinr. Wunderding, vom Wiebenplan, seinen Sohn, und

27) seinen Lehrling, Andr. Uden, losspres

chen; wie auch

28) Jac. Beinemannen wieder auf 2. Jahr einschreiben lassen.

29) Mftr. horn, vom Clausthal, hat feis nen Lebeling, R. Hillen, auf 2. Jahr, und

30) Mftr. Ebler, von der Dier, feinen Lehrling, Joh. Watler, imgleichen

31) Mftr. Chrift. Bitte, Beinr. Bornes mannnen, auf 2. Jahr einschreiben laffen.

g) In Stadtoldendorf.

32) Jul. Wilh. Friedrich, von der herrs schaftlichen Spiegelfabrique, jum grunen Plan, hat sich bey der dasigen Schneiders gilde gemeldet, und das Meisterricht verslanget; es wird derselbe also zu dem Ende den 15. dies, sein Meisterstück ausweisen.

Digitized by Google

XII. Ur

#### XII. Urmensachen.

Uebermorgen. als ben 12. biefes, wird von bem anadiaft verordneten Directore ber hiefigen Armenanstatten, Brn. Sofrath Burghoff, und ben herrn Repraefentanten ber Magnigemeine, des Morgens um 8. Uhr, im groffen Banfenbaufe biefelbit. am gewöhnlichen Orte, die Quartalerevis fion, des Urmenwesens balber, gehalten werben; ba denn biejenigen, welche in biefer Semeine wohnen, jeithero Urmengelber genossen, und von ber, ben jeder Revision bochfinothig fenenden, perfonlichen Gegenwart nicht befonders dispensiret worden, fich. Diefen Tag, in der, einem jeden Urmen beflimmten, Beit, bey ohnsehlbarem Berlufe der Urmengelber, einzufinden, auch andere, so darauf verwiesen worden, oder et was fürzutragen gewillet find, fich zu melvon hahen. Den Montag hernach, als ben 19. bell. wird, menen ber Armen in der Catharinengemeine, Die Lingtialbrens fion angestellet werben.

#### XIII. Srembe.

a) In Braunschweig.

Augustthor, am 6. bief. her Ranferl. Dr. Kammerherr, Graf von Balenjo. Logiret im Pring Eugen. Imgleichen ber Hr. Baron von Weise, aus Sachsen, und ber Hr. Lieutenant, Butermann, in Rayserl. Diensten. Papiren gleich durch.

wilhelmithor, am 7. dief. der Sr. Lie centcommissarius von Grote. Pagiret gleich durch.

b) In Wolfenbattel.

Gerzogthor, am 5. bief. ber Sr. Fahnrich, Mackenfen, aus Goslar.

XIV. Vermischte Nachrichten.

2) Junf und dreyßigste Sortsenung der Nachrichten von der Viehseuche.
Seit dem 13. bis 30. Jun. dies Jahrs,

find ferner in ben Dörfern bes Burfil. Amts Borsfelbe, als

in Brackstedt — 77. Stild. Belstofe — 55. — Bergfelb — 25. —

Summa 157. Stud

Hornvich crepiret.

Desgleichen find, seit dem 18. Jun. von Joshann Seinrich Bauermeistere, aus Vorosfelde, Wich, welches ausserhalb dem Fleden an einem Aborte eingesperret sieht, 4. Stüde crepirct. Unter dem übrigen, aus dem Sleschen herausgebrachten, Wieh aber hat sich, Gott Lob! noch jur Zeit nichts Verdächtiges geäussert.

Vorsfelde, den 5. Julii 1751.

2) Auf Serenissimi anddiaft erhaltene Concefion, hat der Rupferschmidt in Blanfenburg, Joh. henn. Wolf, feine voridebig babenbe, und nach jumachenbe, Rus pfer, und Megingswaaren, vermittelft einer Lotterie loszuschlagen, sich fürgenommen. Dan bat alfo bem Publico jur bienftl. Radricht melden wollen. daß albier in Braunschweig ber bem Buchbinder, in Zelle, ber bes hrn. Drn. Debnecke: Oberappellationsrath von Beurhausen, Roch, Orn. Rohde; in Gisleben, bey dem Binngieffer, Brn. Philippi; in Elbinge: rode, bey dem Mufico, Hrn. Benjel; in Saffelfelde, ben bem Drn. Amtmann Cajus; in Sessen, ben dem Hrn. Gerichtshalter, Langenstraffen; in Quedlinburg, ben bem Dru. Doct. Holdefreund, und ben dem Buchbinber, hrn. Biefterfeld; in Wolfenbuttel, ben bem Buchbinder, Srn. Berr. manus und in Zorge, ben bem Orn. Kactos renfchreiber, Brildner, von diefer Lotterie Loos k und Plane gratis ju befommen find.

XV. Geld



XV. Geldcours, (vom 9. dies.)	f) In Schöningen, (vom 6. diel.)
Begen Braunfow. 5. Thir. Stude, find beffer	Beigen & Spire. 27. mge Q.bis - mge.
feine ? — 11½ à 11½	Roden - 15
MANUAL ALIA	Gersten 13
Louis blanc — 4	Daber — 9. — — —
Ducaten, so wichtig - 17 - 17	g) 'In Ronigelutter, (upm 2, biel.)
Das spanische Gold ift schlechter 11 - 11	Weisen à himpte 26.mge.Q.bis-mge.264
XVI. Wechselcoure, (vom 9. dies.)	· <b>3000000 - 19.</b> 16
Samburg, in Banco, gegen Braunfchm.	
5. Ehlr. Stüde — 144½ 3 4	Haber — 10. — —
bito im Conrantgelde — 122	h) In Schöppenstädt, (vom 7. bies.)
Danischvolstein. 6. ft. ju 9. ft. 1221	Beigen à Bifp. 28. Thir. à Spic. 26.mge.
Amfterdant in Banco - 1414 Dito in Caffa - 1352	Noden — 18. — 16. —
bito in Eaffa —	Gersten — 14. — 12. 4-
Louben 5. Thir. 234. gge. pro f Stert. XVII. Silberpreis.	i) In Seesen, (vom 1. bies.)
Die Mark fein 13. Thir.	Beigen à himpte 31.mge.bis mgg.
XVIII. Getraydepreis.	Rocten — 20. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
a) In Braunschweig, (vom 5. bis 8. bics.)	Daber — 11. — —
Auf den Aegidien - und Dagenmarkten.	k) In Gandersheim, (vom 3. bief.)
Ehlr. mge. bis Thir. mge.	Weigen à Malt. 6, Thir, mge. bie Thir. mge.
Beijen à Wifpel 29. — - 30. —	Roden — 3. 12. — —
Roden — 16. 18. – 17. 18.	Gersten - 2. 24
- Gerften - 13. 18 14. 18.	Saber - 1. 24
Habet — 10. — — —	BeiffeErbfen à himpte 24
b) In Wolfenbuttel, (vom 3. dies.)	1) In Golzminden, (vom z. bief.)
- Beigen à Dimpte 29. mge Q.bis - mge.	Beijen & himpte 36.mge, bis - mge,
Nocken — 18. — — —	X0000 ─ 22.
Gerfan — 13. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Gersten — 15. — —
Daber — 10. 4. — —	Saber — 12½, — —
r) In Blankenburg, (vom 3. dies.)	Weiffierbs. — 24.
Beigen mit Fuhrl. 3 Bifp. 30. Thirmge.	m) In Stadtoldendorf, (vom 1. Iul.)
700cca — 19. —	Weizen & himpte 36, mge. bis - mge.
- Moden - 19	Noden — 24. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
	XIX. Holspreis.
d) In Selmstädt, (von 3. dies.) - d Bisp. Thr. Ppte. 89e. A. bis 89e. A.	a) In Blankenburg.
Beiten — — 18. — —	Thir.mge.bis Thir. mge.
Roden 11	1. Malter Sichen 1. 9
Gerften 9	b) In Selmftabt, (vom 3. bief.)
e) In Calvorde, (vom 7. dief.)	1. Fuber Bilden - 30 1. 14,
Beigen à Wifpel 26. Thir. bis 27. Thir.	1. — Eichen — 14. — 1. 3.
Nocien — 15. — 16. —	1 Büchenfinten - 30 1
Octiles - 14	1. — Eichen — 24. — 30.
Daber - 10	1. — Büchenwasen -25g -
- "	Dqqq c) In
	Coorle
	Digitized by GOOGLE
•	

e) In Schöningen, (vom 6. dies.) Thir mae bis Thir mae	g) In Bönigslutter, (vom 3. bief.) mge.Q.bis mge.Q.
Thir.mge. bis Thir.mge.	Das Ralb. ob. Samelfl. 2
1 Eichen - 30	- Echweineffeisch 2. 2
1. — — Eichen — 30. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- Edweinesseisch 2. 2 h) In Schöppenstädt, (vom 7. dies.)
d) In Rönigslutter, (vom 3. dies.)	Das & Rindfleisch 1. 6. — —
1. Klast. Buchen 2. 30, - 3. —	Das M: Rindfleisch 1. 6. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
3. Marktsuder Büchen - 30 1. 6.	- Ralbfleisch 2. — 2. 2.
e) In Schöppenstädt, (vom 7. dies.)	- Hammelfleisch 1. 6
-1. Klast. Buchen 3. 9	- Schweinefleisch 2
1. Schock Kollwasen 1: 24. – 1. 3a.	i) In Seesen, (vom 1. dies.)
f) In Gandersheim, (vom 3. dies.)	Das & Rindfl. Rr. 1. 2. 2. — —
-1. Fub. trodf. Buch. — 33. — — — — — — — — — — — — — — — —	2. 2
	- 2. 2
XX. Salzpreis.	- Kalepena 2. 2
Ein himpte 12. mgr.	Scoplant Onlie 4.
XXI. Sleischtara.	Saldaunen 3. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
a) und b) In Braunschweig und Wolfen-	
buttel. Siehe das Stille vom Mittewoch.	- Schweinefleisch 2. 2
	k) In Gandersheim, (vom 3. dief.)
i) In Blankenburg, (vom 3. bief.)	Das & feift Bullenfl. 1. 4. — —
mge. A. bis mge. A.	orb. — 1. 2 — —
Das & Mindfleisch 2. — 2. I.  — Kalbsteisch 1. 6. — —  — Hammelsteisch 1. 7. — —  — Schweinesteisch 1. 7. — —	- Rubfleifch, fo ord. 1. 6
Dommelfieich I. 7. — —	- Kalbfl. wenn das
- Schweinefleisch 1. 7	S.wiegt 40-50. 8. 2. 2. — — —
d) In Seimstädt, (vom 3. bic.)	- 32 2
The Right Dr. 1 2 2	- Ham.od.Schwein. 2. 2. — ——
Das & Rindft. Mr. 1. 2. 2. — —	1) In Holzminden, (vom ies.)
2. 2. 2 3. 1. 6	Das W. Kindh. Utr. 1, 2, 1, 6, 2, 4.
- Ralbff. Nr. 1.2.11.3. 2. — — 2. 4.	- Kuhsteisch 1. 4. — —
- Hammelfl. Mr. 1. 2. 2. — 2. 2.	- Ralbfl. wenn bas
- Odiveineff. Rr. 1.2. 2 2. 2.	R.wiegt 32. 86. 1. 6. — ——
e) In Calvorde, (vom 7. bief.)	- Schweinesseisch 2.2.
Das fft. Rinbfleisch 1. 7	m) In Stadtoldendorf, (vom 1. Jul.)
Das ff. Rinbfleisch 1. 7. — — — Ralbfleisch — — —	Das & Rindfl. Ar. 1.2. 1. 6. — 2. — — — — — — — — — — — — — — — — —
- Dammelfleisch 2	- Kalbfl. wenn das
- Schweinefleisch 2. 2	- R. wiegt 30. B. 2. — —
f) In Schöningen, (vom 6. bief.)	- Hamelfl. Rr. 1. 11. 2. 1. 6 2
Das B. Rindfleifch 1. 6. — 2. —	- Echaffeilch I. 4 -
- hammelfleisch - 1. 6 2	- Schaffeisch 1. 4
Ralbfleisch , 1. 6 2	XXII. Brodttara.
- Coweinefleisch 2. 2	a) In Braunsthweig, (im Jul.)
	Da

Da det Scheffel Weizen gilt 7. Thir. 28. mge. und der Scheffel Rocken 4. — 26. — wiegt ein Weiser, für 2. Q. 6. Loth Lu. ein Rockenbrodt für 1. mge. 1. 8. 28. Loth 2. — — — für 2. — 3. 25. — — — für 3. — 5. 21. 2.	Ein 3. Q. ordin. Rodenbr.  - 6.Q.  - 1.1119e. 4. Q.  - 3.  f) In Schöningen, (vom.	
b) In Wolfenbuttel, (im Jul.) Eine 4. A. Semmel 17.	Rlar.Weiz. eine 4. A. Semmel — fibr 2. A. Büllen Rlar Rockenbr. für 4. A.	<del>-</del> 10. <del>-</del>
Ein 2. — Knchen — 10. 3. Ein 2. A. Rockenbr. so klar — 14. 3.	- 1. mge. 60 grob	I. 14. —
-4. Q 29. 2. -1. mgc. 4. Q 2. 24. 2.	g) In Bonigslutter, (vo	6. 9
Ein 4. A. gemein Brodt 1. — 3. — 1. mge. — 2. 1. 2.	Eine weisse Riege à 4. Q. Eine Billensemmel à 2. Q.	- 16. 2. - 13
- 2 4. 3 64. 2. Ein 4. Q. Brodt, so grob 1. 7. 2.	Eine 4. A. Flechte Ein Zwieback & 2. A. Ein 1. mas. Brobt	- 14. 4. - 7. 1.
- 1. mge. — 2. 15. —	Ein 3. — — h) In Schoppenstädt, (vo	7. — —
Incl. des, von den Bedern angelobten, 18.	Ein flar Rockenbr. für 3. mge. — für 2. mge.	5. 20. — 3. 24. —
c) In Blankenburg, (vom 3. dies.) Sine 2. A. Semmel — 10. 2½ Sin 3. A. Kar Nockenbrodt — 30. 1.	— — für 1.mge. für 4. A. Ein ordinair Br. für 3. mge.	- 10
- 6 1. 28. 2½ - 1. 896 3. 25. 1.	— — für 2.mge.	7. 24. — 5. 5† — 2. 18 <sup>2</sup> . —
Ein 3. A. Hausbackenbrodt 1. 3. 2½ - 6. — 2. 6. 3.	Ein flar Beigenbr. für 3. mge.	1. 9 <del>†</del> —
d) In Selmstädt, (vom 4. Dec. vor. 3.)	— — für 2. mgê. — für 1.mge.	<b>—</b> 29₹ — .
Da ber himpte Weizen gilt 25 mge. und ber himpte Rocken 17. mge. wiegt filr 4. Q. flare Gen. — 16. 1.	ein ball. Weisenbr.filr 3. mge.	- 14 <sup>2</sup>
Sin 4. Q. Flar Rockenbrodt — 26. 1. — 1. mge. flar Rockenbr. 1. 20. 3.	— — für 1.mge. — — für 4. X. — — für 2. X.	1. 107
- 4. A. gemein Rodenbr. 1. 3. —	i) In Seefen, (vom 1. die	(.)
- 2 4. 12. 2. - 3 6. 18. 3. e) In Calvorde, (vom 7. dief.)	Eine flare 1. Q. Semm. wiegt Ein flar Rockenbr. für. 1. mge. Ein gem. — für 1. —	I. 12. —
-Beizensemmel sür 3. Q. — 13. — Ein 3. Q. Har Brobt — 15. —	- für 2. —	3. 21 2. 5. 16
Ein flar R. Br. filt i. 896. 2. 4. —		k) In
	•	

** In Gandersheim , (vom 3. bief.)  **Eine 1. Q. kl. Semmel wiegt 2. 3.  - 4. Q 5. 2.  - 4. Q 5. 2.  - 4. Q	e) In Stadtoldendorf, (vom 1. Jul.)  ½ K. Breyh, ohne Acc. 2. Thir. 12. mge. — Q.  1. Stibden mit der Accise  XXIV. Branntweintaga.  2) In Calvorde, (vom 7. dies.)  1. biesiges Maas 2. mge. 5. Mes.  3) In Gandersbeim, (vom 3. dies.)  ½ Fas mit der Accise 25. Thir. — mge.  1. Quartier  2) In Holzminden, (vom 3. dies.)  1. Stübchen ausländ. — 24. mge. — Q.  1. Quart. einl. mit der Acc. 5. — —  ½ Rösel  4) In Stadtoldendorf, (vom 1. Jul.)  1. Stübchen, mit der Accise 20. mge. — Q.  1. Quartier  XXV. Mineralischer Wasserpreis.  Im Monat. Jun.  2) In Beaunschweig.  Mus der Hirst. Apothese am Spermarkte, gegen baare Bezahlung:  1) Seiteserwasser, der Thir. mge. Q.  grosse Krug — 8. —  3. grosse oder 8. kleine Krige 1. — —  In gläsern. Bouteil. die Bouteil. — 10. —  2) Das Emserwasser, der Krug — 9. —  4) Das Spisbaderw. der Krug — 9. —  4) Das Geschwasser, der Krug — 9. —  4) Das Geschwasser, der Krug — 9. —  5) Das Briterwasser, der Krug — 9. —  4) Das Geschwasser, der Krug — 9. —  5) Das Briterwasser, der Krug — 9. —  4) Das Geschwasser, der Krug — 9. —  5) Das Briterwasser, die Flasche — 16. —  2) Das Egerischwasser, die Flasche — 16. —  3) Das Seiterwasser, die gr. Bout. 7. 4. —  Die fleine Bouteille — 6. —  4) Das Seiterwasser, die gr. Kr. — 4. 4. —  9. Rrüge sür — 2. —  2) Das Stiterwasser, die Flasche — 16. —  2) Das Stiterwasser, die Flasche — 16. —  3) Das Seiteren. die Flasche — 16. —  3) Das Seiterwasser, die Flasche — 16. —  2) Das Stiterwasser, die Flasche — 16. —  3) Das Stiterwasser, die Flasche — 16. —  4) Das Seiteren. die Flasche — 16. —  2) Das Stiterwasser, die Flasche — 16. —  2) Das Stiterwasser, die Flasche — 16. —  2) Das Stiterwasser, die Flasche — 16. —  3) Das Stiterwasser, die Flasche — 16. —  4) Das Stiterwasser, die Flasche — 16. —  2) Das Stiterwasser, die Flasche — 16. —  3) Das Stiterwasser, die Flasche — 16. —  4) Das
1. Stüb.mit der Accife — 2. – 4.—	9. Krüge für — 2. — —
d) In Solzminden, (vom z. dies.)	2) Das Bitterw. die Flasche — 16. 4.
	3) Das Pyrmonterwasser, Die
4 Faf Breph. ohne Acc. 2. The. 22. mge. 4. A.	groffe Bouteille — 2. — Die theine Bouteille — 6. 3.
Suratum and state	Die fleine Bouteille - 6. 3.

## Unter Ihro Durchk. Unsers gnädigsten Herzogs und Heren, höchsten: Approbation, und auf Dero gnädigken Specialbesehl.

Ao. [75].



56 te Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mittewochs, den 14ten Inlius.

#### Mene Schriften.

Marer und. deutliche Anweisung ar gelachtschen Sprachemit ausgestellen Krompeln sowol zum Linalystren als Kebursenun, zum Gebrauch der hims findrichen Stadtschule, versach von M. bei, Seier Willer, der Schule in Leinstädt Lector. (ben Menand)

5. Bog. in 800).

infe Speachiehre ist eigeneht filt Anfänger geschrieben. Desbegek ist sie iner, und besteht wor ik Gerempeln, als Risgeln; nelchen Mog schweiner der weisen Alten sie en gespielte her gespielte her Dt. ATiller bemilhet, nicht Er gespielte, so viel ahne Weitläufrigkeit gischen konnen, hariam zu vergeffen. Ja sinn sied better und das gar artige und nur Athanethungen eingesment, andarch die Ja-

and aim Raffonniren und eigenen Dach: benten über die Sprache und jur Einficht ber Akthelichfeit berfelben mit andern angeleitet wird, welches, unfere Grachtens, einer ber wichtigffen Bortheile ift, beren man fich im Lebren und Bernen einer jeben Sprache be-Dienes fann. Co wird, 1. B. G. 9. bes mertt, wie die Frangofen vieles, inbefonbere in Abficht auf die Lieblichfeit und den auten Gefdenad in der Sprache, mit ben Gris den gemein haben. Dahin gehort auch was von den sogenannten Graecismis in der lat. Sprache S. 41. gefagt wird. Zu Exempeln und Uebungen find Schriftftellen Des D. L. erwehlet, worans die vornehmften lehren der drifflichen Religion erlernt und erwie fen werden tonnen; mit Benfligung der Bebentung ber fowerften Borter. Dann fol gen einige Schreihilbungen in beutscher und lateinischer Enrache, melche aleichfale lauter Rrrr

Digitized by GOOGLO

Brundfage her Gottseligieit und Tugend ent halten, die also ber Jugend mit der Sprache jugleich eingesiößt werden. Bu eben dem Zwede macht das gulone Gedicht des Dythagoras und ein Berzeichnis der Stammwörter des R. L. den Schluß. Bon dem Gebrauche und der Lehrart dieses nitglie chen Buchleins gibt die Vorrede Unterricht.

II. Essai de penses morales, sur les qualités d'une femme mariée. (à Helmstedt 1751. 2. pl.)

St schreibt fich dieser Versuch von dem erf neulich gerlihmten Drn. Versassers ber Wishand, lung vom gelehrten Büchersluche her. Er hat ihn ben der Dochzeit des Drn. Setre. Gerber, mit der Mademoiselle, Promsel, als ein Glilchwünschungsschreiben aufgesetz, und die ersteberlichen Sigenschaften einer verheiratheten Fran, wodurch eine Ste glücklich gemacht wird, beutlich und lebhaft daring beschrieben, so, daß diese Schrift allen Franzerzu einem nücklichen Spiegel dienen kann.

Aufgabe.
Ift es queermacht, bag Seineild; det Oogler, die Cournierspiele purf angeordnet, und daß nach 1487. kinns weiter gehalten worden?

I. Was zu verkaufen.

a) In Braunschweig.

1) Ber das, albier am Bendengraben bel. sogenannte, Aumannsche Rebenhaus, worinn 2. Stuben 5. Rammern, und ein Balten teller besindlich, nebst der Dehlmühle ju erstaufen gewillet ist, derselbe funn sich bhusschwer ben dem Aumannschen Bormunde, Franz Deinr. Alpers, auf der Ritterstraffe wohnhaft, ansinden.

2) Ben dem Buchbinder, frn. J. E. Hundertpfundt, am Sagenmarkte albier wohnhaft, ist folgende Schrift zu halen: Solten die Ariegsbedienten, oder die Welehrten sich wohl am meisten um die Wohlfart eines Landes verdient

machen konnen? Das Eremplar wird um 1. que, verlauft.

b) In Wolfenbuttel.

3) Da bie Erben bes verfforbenen Brauer, vorstehers, Orn. Ballenstedt, gesonnen find, ihr daselbst bel. Branhans zu verkausen: Als wird solches hierdurch dem Publico ber kaunt gemacht, und kann derjenige, so solches Saus zu erkausen gesonnen ift, sich ben dem Drn. Revisor, Ballenstedt, in Braunsschweig anfinden, und Sandlung pflegen.

4) Um 10. dief. ift ben bes orn. Raufmanns, Otto Sollmann, Witne und Sohn, abermal frifcher Pprmonterbrunnen ankommen, und dafelbst um billigen Preis zu haben.

II. Was zu mieten.

Es wird albier von jemanden ein Saus jur. Miethe auf Michaelis, dies. Jahrs, auf 3. 4. bis 6. Jahre, worinn wenigstens 5. bis 6. Stuben auch so viel Rammern, imgleischen Stallraum auf 2. Pferde, und Basgenremise, auch Solzstall befindlich, gesuchet, und gibt das Fürstl. Intelligenzomtoir danon weitere Nachricht.

Was zu verpachten.

Dev der Sürftl. Rammer albier.

1) Demnach von Filrst. Rammer restleitet worden, die, vor der Stadt Schöningen bel. Biegelbrenneren an einen Biegelmete fier, oder andern Entrepreneur, um eine leidlicht Pacht auf gewisse Jahre zu verpachten: Als wird solches hiedurch befannt gemacht, und baben diejenigen, welche sothanes Wert zu übernehmen Lust haben, sich unmittelbar ben First. Rammer zu melden, und baselbst das meitere zu vernehmen.

b) Ary dem Magistrate in Seesen.'

2) Rachdem die Pachtjahre 1) der Rathst. Ober und Untermühle, 2) des Rathstellers mit dem Wein: Bier und Brannte-weinschaft, 3) der Rathstiegelhütte, 4) ber Oberen: und Unterenstadtschäfteren, 5) einger, der Rathstämmeren angehöriger, Erbpeninenzien, als 3. Lagwertwiesen,

die Mittelwanne genannt. c. Lagwert.

wiefen, fo vor bent Steinbilbi , 4. Tagwertwiesen so am Bogbect, I. Tagwertwiesen, so unter ber Sünschenburg, 1. Morgen Land, fo in Sclove bel. 1. Bartenbled, auf der Deerftraffe, 1. Garten der Ringefublengarten genaunt, 1. Barten, fo am Balle, ben bes hirten, Ebler, Danse bel. und 1. Garten daseibst. so bev Sans Dennygbod's Saufe bei. und 6) ber, in daft ger Stadt fenenden, vier Rrifge, mit infte. benben Dichaelis, Dief. Jahrs, jum Ende laufen , und es die Nothdurft erforbert, die fes alles, Sochfürkl, anadiafter Berorbnung aufolge, hinwiederum auf 3. Jahr an den Meiftbietenden ju veryachten: Co ift ju der öffentlichen Verpachtung a) ber bepben Miblen, ber 19. dief. der 2. und 22. Aus suft, Dief. Jahrs, b) der Ziegelhutte, e) des Rathskellers, und d) der vier Stadtfrilge, der 20. dief. 3. und 23. August, e) ber Obern, und Unternstadtichaferen, auch f) ber ganberen, Biefen und Barten, ber 21. dies. 4. und 24. August jum 1. 2. und . Licitationstermine anberahmet worden. Na welchen Terminen fich sobann die Liebe haber, des Morgens um 2. Ubr, auf dangem Rathbause phrausbleiblich einzufinden, die Conditiones der Bacht zu vernehmen, darauf ibr Gebot und mas fie an Bacht mehr, als: bisher davon gefommen, und geboten wer den wird, geben wollen, ju Protocoll ju geben, und bag fpbam porgemeldete Stus de an den Meiftbietenden verpachtet verben, zu gewärtigen baben.

IV. Was verkauft.

a) Bev dem Magistrate in Colyminden. 1) Am 1. dief. ift ber, swifthen Un. Mar. Brands, als Bertauferinn an einem, und Nob. Caip. Borwolt, als Käufern an anberen Theile, über bas, auf der Bach imie ichen Samfen und Cafpar Reuber bel. Dans und beffen Bubebor geschlossene, Rauf. contract gerichtlich confirmiret worden

b) Bey dem adel. Schraderschen Ges

richte zu Schliestedt.

2) Mis der Burfil, rettende Abriter, Dr. Jul. Greiff, feinen, ju Gijum gehabe. ten Rothof, cum pertinentiis, an den Bies gelftreicher und Simonbuer zu Ablum. Andr. Bentel, vertauft : Os ift ber Laufbrief best fals aerichtlich ausgesertiget worden.

#### V. Was verloren.

a) In Braunfchweig.

1) Ein Spanifchrobr, mit einem groffen gans filbernen gereiften Knopfe, ift verloren wors ben. Wer folches Robr gefunden, wolle es. Fürftl. Bererdnung gemäß, gehörigen Orts melben, und eine Bergeltung gewärtigen.

b) In Wolfenbüttel.

2) Den 4. Dief. ift jemanden in Bolfen: bittel, von einem Garten nabe benm Forfts baufe, ein 3. jahriger Sund, welcher jart von Rnochen, daben einen fleinen Spann boch ift, und 4. weiffe Beine, grane Dhren fo gelb geffammet, und dergleichen Ropf mit eis nem weiffen Striche hat, swifthen welchem und aufbem Rücken bergleichen geflammte Rlede find übrigens aber einen rothen Salsband, wel der mit megingenen Glocklein verfeben ift, ents laufen und aufgegriffen worden. Es wird alfo ber jenige Befiger erfuchet, gegen Erlegung 1. Bulden gum Recompens, Diefe perlorne Siin: dinn, entweder in des Brn. Rangeliften, Bas terling, auf der Ranglenstraffe bel. Saufe, oder in der Kurftl. Spfapothete, dafelbft, wies der ju liefern, und alle Begengefälligfeiten zu gewärtigen.

### VL Was aefunden.

Es find z. innge Ganfe auf bem Seme pelhofe alhier gefunden und in Bermabrung genommen worden. Der Sigenthumer berselben kann fich alda melden, und die Auslieferung gewärtigen.

VIL Gerichtliche Subbastationes.

Des Beckers, Carl Biltger, Saus, wer rinn ein Bactofen befindlich, ift Soulbenbalber bifentlich angeschlagen, und vom Magiferate in Schöppenfiedt Terminus ad Mrrr 2

Milandum: auf Den 29. bief. anberahinet morben.

VIII. Auctionee:

a)In Beaunschweig.

(1) In des verstorbenen Tob. Christ. Lindsners auf. der Wendenstrasse bel. Dause, sollen instehenden 21. dies. und solgende Tage, des Morgens von 8. und des Nachmittags bon 2. Uhr an, allerhand Hausgeräthe, an Aupfer, Jinn, Mesing, Linnen und Betternehst andern Mobilien, ingleichen Stellund Nademacherwerkzeug und Dolf, durch öffentliche Auction, gegen baare Bezahlung, verfauft werden.

2) Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß den 22. dief. allerhand Hausgeräthe, als Lische, Schemel, Bettsponden, Linnen, Bette, Rupfer und Zinn, wie auch allerhand Galanterie und furze Waaren, des Morgens von 9. dis 121 und des Nachmittags von 2. dis 6. Uhr, in des Brauers, Erdmann, hinter der Waage bel. Dause, gegen baare Bezahlung, an den Meist bietenden verkaust werden sollen.

3) Um 8. dies. sind die, in Schuldforde rungssachen des Juden, Wulff Samuel, entgegen des Juden, Jaac Gerson, Witwe, dieser ihre abgepfändete, Sachen und Hausgeräthe öffentlich verauctioniret worden.

IX. Avancements, Begnadigungen, Versenungen u. d. al.

Die reip. Den. Ober, und Provisos tes ber St. Martinifirche, hieselbst, haben ben bisherigen Opsermann zu St. Petrisand Ivbannistirche, Sprist. Shrph. Wareterling, am 27. Man, die Jahrs, durch einstind mige Bahl zum Opsermaun, an bemeldete St. Martinifirche, besördert, und ist berselbe am 25. Jun, alba introduciret worden.

X. Privilenienschen.

Alls Senenistimus bes verftorbenen Tratsenus, Benbauer, Witne, in Molfenbilitel, bebit ber Speifung, eine arbentliche Mirch schaft m halten, in bestim Benden ners statet: So wird hiermit bekannt gennicht, daß diese Witten Reubauern alba auf bem groffen Zimmerhose, ohnsem dem Danmerhote und Schlöplage, in dem Encedingeschen Dause wohnet, aba die guäbigst verhattete Wirthschaft zum Zeichen ober Schlbe: Im Bedprinzen, betreibet, und daselbst sowol Standes als andere Personen mit neumenblirten und logeablen Zimmern, reinlichen Betten, guter Auswartung, Essen wad Trinken, und Berlangen, gegen billigst Bezahlung, bedienet werden sollen; wie denn auch genugsame gute Pferdestallung bis seicht vorhanden ist.

XI. Gildesachen,

a) In Braunschweig.
1) Der Stückmeister, Joh. Wilh. Uhle, wird ben der Reinschmeidegilde, in des Geschwornen, Mitr. Schaper, am Magnistirchhafe bel. Hanse, den 19. dies, sein Metafterstück schmieden.

b) In Wolfenbuttel.

2) Den 19. dief. wird die Altichuftereili be, in Gogenwart eines Rathsbepntirten, aus feinnen kommen, und ihr Quartal balten,

Mit. Armen fachen. . Rikuftigen Montag, als ben 19. biefet; wird von bem gnäbigft verorbneten Directore ber biefigen Armenuffulten , Dru: Dofrats Burghoff, und ben Derrn Repraesentanten ber Catharinenaemeine, bes Murgens une 8. Uhr, im groffen Banfenhaufe biefelbft. am gewöhnlichen Orte, die Quartalerevis fton, bes Armenwefens halber, gehalten wer ben; ba benn blejenigen, welche in biefer Bemeine wohnen, jeithero Armengelber genoffen, und von der, den jedet Revision bodinothig fependen, perfonlichen Gegen. wart nicht beionbers dispensiret werben, fich. Dieser Lag, in der, einem jeden Armar beffimmten, Zeit, ben ohnsehlbarem Barto fie der Armengelber, einzufinden, auch die dere, so darauf verwiesen worden, oder et.

	Jenny 121,124
nas filmutragen gewillet finb, fich ju mel- den haben.	Duraten, fo. wiffete. 11 - 12 Das spunische Gold ift schlechter 11 - 12 XVI. Wechseltoure, (vom 13. dief.)
a) In Braunfdreeig.	Damburg, in Banco, gegen Staunichie
.4 Sallersleberthor, am 9. dief. der In.	5. Distr. Stiller — — 1442 à 1
Lieufenant von Billau. vom Sarbenbeng:	bito im Courantgelbe - 144½ a 1
feen Regiment, in Churbramich. Bilneb.	Danifchhoistein. 6. ft. ju c. ft. — 1224
Diensten.	Manifestorn in Stores +47 E
	Umsterdam in Banco - 1413 bits in Caffe - 135K
Sobethor, am 9 dief der In. Braf, Renf,	Dies in delle
von Merlin. Logiret im Pring Gugen. Und	Londen 5. 334:234. gge. pro ff. Steri.
ber 50. Secretarius Brüggemann aus Zelle.	Die Mart sein — 13. Thin.
Pagiret gleich burch.	Die Mart fein - 13, Lbly
b) In Walfenbuttel.	XVIII. Getraydepreis.
- Gerzogthor, am 10. bief. ber Räpferl.	a) In-Braunschweig, (vom 8.bis 10.bis.)
	Auf dem alten Stademgette.
Rammerherr aus Wien, Gr. von Polenio.	State of an annual Contraction of the same of
XIV. Vollzogene Strafen.	Weigen & Satupte 28.
'am Monat Junius bief. Jahrs.	Meiten frankt 18
The Execute Maries vice. Junto.	次 <b>的数</b> 。
1) Johann Ernst D. so 15%. Jahr all, und vom Claustahl geburtig, ift seiner gotte	Oxyles - 12.
and bom Claustabl geburtig, if feiner gotte	- Orrften - 13
lufen Aufführung wegen, vom Fürfit	Auf ben Megibien . und Sagenmaerkten
Werthausbirectorio, am 1. Jun. ferner	Shir, sige, bis Thir, mge.
âm i2. deff.	Corning & Continue of the Cont
2) D. Chefr. Catharine Sophie & fo	Weigend Wife, 29. — 10. — 10. — 17. —
50. Jahr alt., und aus Gifte geburtig,	भू । है । ह
Bottelen halber nam kieftaen Glieft Mr.	. Gerften 18. 18.
Bettelep halber, vom hiefigen Gurfil. Ur-	Suber in 10, in in in in
menometerity indicates and 13. Della	b) In Wolfenbuttel, (vom 3. Heft) -
3) Johann Paul B. fo 21. Jahr alt, und aus Magdeburg geburtig; vom hiefe	is its mige. Q. his mige. Q.
mun aus meddoconica deputite boin diele	Edita Dimple 29.
gen Magistrate, wie auch am 22. bess.	#oden → 18
4) R. Cheft. Dornthee Charlotte A. fo	Merfter 12
23. Jahr alt, und aus Einbed geburtig,	- Paber - 19. 4
Dieberen wegen, Serenissimi gnäbigstem	XIK. Victualienpreis.
Befehl gemäs, und am 29. beff.	An Manuelline in a fact how Madhaula
7) Bendel F. fo-23. Jahr alt, neb ans	In Braunschweig, (auf dem Pachause
Frantfurt am Danu geburtig, Bettelen	vom q. bis to. bief.)
balber, vom hiefigen Girftl. Armenbirecto-	Thir inge bis Thir inge.
vio, in bas Fürfil. Werthaus albier gefetet	Beigenneht à 6. 3. 12. 3. 24.
mage. Durfte Boerrang gebier geleder	Rodenment à E. 2
worden.	MUCHIC CTATTE 4 26. 5. 24.
XV. Echaous, (nun 13. die.).	Berffen Graupen à 2. 3 4.
Segen Braunschw, 5. Thir. Stilde, find bester fring Fr	Trodenovamen & S. 31 18
Aine 2 111 1 111	Diritarite 3 to 2 12
wrhishirdhita	Boigeland: Rafe & S
Anuit blanc -	Spolenbutter à o. W. Wile : This
ED THE THE	Mrrr 3 XX. Galz-
,	011 11 2 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5

and Atlantain			
XX. Salspreis.		O.A. M. Out wan	mgc.K.
Ein Simple	12. mgc.	Das & Ruheuter	1. 42,
XXI. Sleischtara.		Das & Rinderwurft, ober leber	ı. —
a) In Braunschweig.		Das &. Ralbfleifch, da bas Salb	•
Im Monat Julius.	-	nicht uut. 50. B.wicgt, Rr. 1.	2. 4.
Das B. Rindfleifch , Rr. 1. ba ein		nicht unter 40. B. Rr. 2.	3, 2,
feifes Stild 450. ff. und barils	mge.Q.	nicht unter 32. ff. Rr. 3.	2. —
ber wiegt, bas befte	2. 4.	Ein Ralbestopf, nebft den Juf-	
Das &. Der folcoten Stude, als		fen, ober bas Gelünge, ju	•
vom Bogen und der dicken Ribbe	2. 2.	Mr. 1. geh.	2. —
- vom Salfe	2. —	Dergleichen, ju Ber. 2	. h. —
Das & Rindfleifch, Rr. 2. ba eta	-		S- 556
feiftes Stild 300. B. bis 449. B.	•	Die Ralbannen, in Rr. 1. geh.	6. —
wiegt, das beste,	2, 2,	2 2	٠,
Das & der schlechten Stude	a. —		بد برو
- vom Selfe	1. 6.	Das &. Schweineffeisch, von,	•
Das & Rindfleifch, Rr. 3.ba ein		mit Korn gemäft. Schw. Rr. 1.	2. 2.
feifies Stild 200. bis 299. B.	<del>-</del> .	Das &. Comeinefl. von, mit	, , , ,
wiegt, das beste,	· 2,	Branntw. Bafdyere. te. gemäff.	
Das ff. ber folechten Stude	1. 6.	Schwein. Pr. 2.	2. —
- vom Halk	I. 4.	Das &. Blutwurft	2. 6.
Das &. Rindfleifch, Rr. 4. ba		- Leberwurst	3. 4.
ein Stild unter 200. & wiegte		- Bratwurff	<i>A.</i> —
it. alles Bullenfleifchauch mager		Das & Sammelfl. ba ber S. nicht	44
Rind und Rubfleifch, das beffe,	Į. 4.	unter 36. B.wiegt, Rr. 1.	ž. —
Das & ber fchlechten Stille	: 1y 2,	nicht unt. 30. B. wiegt, Rr. 3.	6
- pont Dalk	1, -	Das & Schaufen. Bodiff. Rr. 3.	L 2.
Eine Ochfentunge, ju Mr. 1. geh		Ein Topf, in Rr. 1. geh.	
	7		1. 6.
- 3.	6: —		1. 4.
4	-	Das Gelunge, ober bie Ral-	1. 4.
Das Rinberberg, ju Rr. 1. gel	, ,	_ dannen, ju Rr. 1. geh.	
	7		- 1
	3. 4.	Dergleichen, — 2. —	3. —
3,	3. —	b) In Wolfenbattel.	1. 4.
Das M. Ninderf. ju Dr. 1.11.2. gel			Hate en i
	,	Dieselbe ift ber Braunschweigischen	perparaca
	-,	vom Monat Julius gleich,	
Ein Salter, ju Rr. 1. u. 2. geh		folgenben:	mge.Q.
3,		Das ff. Rinbfleifch, Rr. 3. —	1, 6.
The personal and the second		- vom Bogen und ber vielen Ribbe	1. 4.
Cin Ochfenfuß, ju Rr. i. goh		- vom Salfe	1. 3
	- 1. 4.	Das & Rindfleifch, in Der. 4. geb.	1. 3.
Br. 3. N.4	- I. 3.	- vom Bogen und ber bicken Ribbe	1.
Das & Lopffeifc	2. 4.	- vom Halfe	- 5
		•	<b>C</b> ia

		* .		mg	ાં પ્ર
	n Salter	4		ı,	3,
Ein !	Kalbestopf,	nebst ben	Faffen,	•	
	ober das 🕏	elunge, ju	Rr.1. geh.	5.	
` D(	ergleichen,	-	2, -	4.	_
			3. —	3.	_
Die	Raidaune	n, ju R	r. 1. geh.	4.	_
ب	. ,—	. —	2,	3.	-
	-		3.—	2,	
Das	稷. Blut:	ober Leber	wurft	3.	_
Çi	n Dammel	topf, su N	r. 3. geh.	1.	2.
<b>D</b> (	as Gelfing	e, su T	dr. 3. —	r.	4.
Bom	Lamme, fo	nicht unte	10.68.		
wi	egt, das St			14.	
_		orderviert		11.	_
-	so nicht n	nter 7. f	z. wiegt,		
	(	ras Hint		12.	-
,	٠	— Pord	erviertel	9.	-
· D	er Ropf, S	ick and Re	nd. jebes	`2,	-
2	XXII. Veri	nischte L	Tadridi	ten.	
		. Kishmak			4

- 1) Se wird hiedurch bekannt gemacht, daß Seremistimus demienigen, welcher einen Ort im Amte Schöningen unweisen kann, wo guter und hinlanglicher Thon jum Ziegelbrennen ju finden, eine Belbhrung von funftig Thaler gnädigst reichen lassen wollen, und kann sich derjenige, so dergleichen Ort anzugeben weiß, desfals ben Fürstl. Kammer melben.
- 2) Sürstellung und Beschreibung des Aufzuges, den die Tischlergesellschaft in Braunschweig nachstäunstigen Montag, als den 19. Jul. 1751. bey Veranderung ihrer Gerberge anstellen wird.

Erflich führt ein Kapitain den Zug, hinter diesem kommen 2. wilde Manner mit grünen Lannenbaumen in den Sanden, worauf ein Chor Paufer und Lrompeter folget.

Dann jeigt fich bie Surftellung ber Architekten von 5. Gefellen. Der 2) im Baurenhabit, traat bie toekanische, ber 2)

in einem Harnisch gekleibet, die borisches der 3) im Frauenzimmerhabit, die jonische, der 4) im Jungfernhabit, die korinthische, und der 4) im Jungfernhabit, die korinthische, und der 5) gleichfals als eine Jungfer gekleidet, die römische Säule. An diese schließen sich 2. Gesellen, so ein Portal tragen, und von 2. andern im Marsche abgelöset werden. Diesen folgen 2. Knaben, welche machematische Reisinstrumente, und 2. Gesellen, die ein Reisbrett mit einem perspectivissischen Risse, so auf einer Seite eine Ehrenspsorte und auf der andern einen Altar darsstellt, serner noch 2. Knaben, so untersichtedliche Zeichnungen von schattirter Ausbeit tragen.

hierauf erscheint ein Aupido mit Rhcher und Bogen, und hinter benselben ein Schafer und eine Schaferinn, welche zufammen scherzen.

Dennichft präsentiren 4. Gesellen die 4. Jahrdzeiten: 1) der Frühling trägt ein Cornu copise in den Armen, und ein Festok um den Leid; 2) der Sommer eine Weigen garbe mit Bändern umflochten, und eine Sichel; 3) der Derbst einen Kork mit Früchten, mit einer Weinrebe um das Haupt und den Leib gegieret; 4) der Winter im rauchen Petze und einer rauchen Rüße, etwas Dolmert.

Awischen biesen und ben folgenben geht ein Chor von Walbborniften.

Denen trit ein Sabnbrich nach, so eine Fabne von Sobelfpanen führt, worauf das Lischlerwapen zu sehen. Die Fahne wird von einem Rahnenjunker getragen.

Ein Gefelle, ber auf bem Meisterftlicke fieht, führt ben folgenben Zug, er hat einen Maafitab und andere vergildete Werk genge in ber Sand.

Dann tommen 18. Befellen, immer zween und zween, mit Plumagen von Sobelfpanetauf ben Siten, und in der Sand mit allerley-Wertzeugen.

Bier andere Gefellen, welche vor der Labe hermarschiren, stellen die 4. Theile der Welt für: a) Europa, in einem deutschen Bürgerhabite, trägt das Regimentholis; b) Ussa, in einem Türkenkleide, trägt den Willfommen; c) Ufrika, im Mohrenhabit, trägt einen verguldeten Wurspeie und einige silberne Schilder; d) Umerika, auch im schwärzlichen Habit, trägt eine verguldete Etreitart, nehst einigen silbernen Schildern.

Sinter biefen wird die Gefellenlade von Gefellen, mit blanken Degen, befchüßt, welche Gefellen auch Plumagen an den hüten

tragen.

Rach einem Chore Santboiften, folgen wieder paarweise 18. Gesellen mit Plumagen auf den Süten und verguldeten Werkzeugen

in den Sanden,

Auf diefe folgt ein Gefelle, fo auf dem Meisterftück steht, mit allerhand Werkzeuge in der Hand; und ein anderer, der einen vergüldeten Birkel und Pavallell führet, und welcher die Ausgelernten zu Gesellen spricht.

Dann kommen 3. Angben in Jungfern babit, welche die 3. Arange für die Ausge-

lernten tragen.

Nach diesen geben die 3. Lebrbursche, welche Gefellen werden sollen, im Schurz und ordentlichen Tischlerhabit, und werden von 3. Gesellen begleitet, welche ben dem Gesellenmachen zugegen find, und auch versauldetes Dandwerfszeng tragen.

Ferner folgt ein Lieutenant, nebst 2, Tambours und einem Pfeifer. hinter diefen erscheinet ein Geselle in Bergmannstracht, amd führt das Schild, welches & Lehrjungen in Bergmannskleidern tragen, und die bon & andern abgelöset werden. Endlich schliest der Zuschickmeister oder Amtsbote den Zug. Lustige Personen, so mit den dem Warsche besindlich sind, 1. großer und 1. kleiner Arleking 1. Zauer, 1. Bauerweib und 1. Bauerjunge.

- 3) Den 22. Dief. wird in Sannover eine ansebaliche Bucherauction von vielen, erft neu berausgekommenen und auch raren, Bis Die Catalogi find chern gehalten werden. ju haben: In Göttingen, ben brn. Dag. Stromeier. In Sildesheim , ben Srn. DE. Ebeling. In Sameln, ben Srn. Paft. Feine. In Deine, ben Brn. Baft. Winckler. Braunschweig, ben Drn. Rammerschreiber Lattmann. In Bolfenbuttel, ben Bru, Bran-In Belle, im foniglichen Poftamte. In Lüneburg, ben Srn. Rector Comidt. In Sarburg , ben Srn. Sartorius. In Min-den, ben Srn. Prorector Libecten. In Rin. teln , ben frn. Doct. Bierling. In Selm ftadt, ben Srn. D. Saberlein, und in Bre men , ben Drn. D. Doft.
- 4) Es ift, Joh. Heinr. Jürgens, suns Hannover gebürtig, im Jahr 1744. vber 1745. in Linkerdam in Schiffe nach Judien 1849. in Law den 1745. in Linkerdam in Schiffe nach Judien 1849. dag 1849. dag

Diese Blätter toffen fabreich 4. A. wovon Chantaliter jedesmal 1. Al prinumated wird; einzeln aber, wenn man nicht das gange fabr aushält, das Stuck Lunge Sie werden wöchenlich Mitreeroochens und Sonnabends in allen Duggel Postbausern ausgegeben. Das Junit. Abbresconttoir ist auf dem hiesigen graffen Waysenhause und Dospitale Best. Mar. Virg. allos dinimigen, so eines zu melden oder zu erfragen baben, sich anfinden können.

### Unter Ihro Durchl. Unfers gnädigsten Herzoas und Deren, hochsten Approbation, und auf Dero anadigsten Specialbefeht.

Ao. 1751.



57<sup>ftet</sup> Stück.

### Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends ben 17ten Julius.

### Recensiones neuer Schriften.

Db die natürliche Religion die Beli nion der ersten Welt sey, und od die selbe durch die Geistlichen verfälschet worden; aus der Geschiche alter Zeh ten und Vollker untersichet von D. Johann Beinrich Schum der, Predigern 3u Bevenrode, Wagen und Bienrode.

(Wolfenbüttel bo Deifiner 1791.

14. 900g. in 4to.) iefe, beeden. Kammerbirectors von Oxfer Sochwohlgeb. zugeeignes 14 Schrift, ift eine abermalige Probe von dem Bleiffe und ber Gelehr. Comfeit ibres Berfaffers. -Dan fann fie als ben zweyten Theil von ber Starte und Sowache bes Deiftischen Unglaubene auhr. Schumacher hat barinn ben falichen Grundfan: daß die Bernunft pures

che, ben Weufeben alle Wege jur nothis gen Erfenntnif Gottes und torer wahren Gladfeligkeit ju zeigen; in feiner Feffung ungegriffen und befiritten. Bon bee 1. bis 3. Seite kommt eine porläufigensetra chtung über bie Frengeifter und ibre Runk griffe vor. Des erften Abschnittes em ftes Sauptfruck faffet bie Grunbe in ha , daß die natürliche Religion die erfte in ber Welt gewesen senn foll. Im zweyten Sauptstricke weiben biejenigen Griinbe aus ber Erfahrung widerlegt, welche Diefes beweifen sollen. Im dritten bauptstucke, wird diefe Biberlegung aus ber Befchichte besteitiget. Des andern Abschnittes en ftes Cauptituct beweifet, bag, nach ben Urfinden der Alten von dem Urfbrunge und ber Ausbreitung bes menfchlichen Gefchlechts. Die nathrliche Religion die erfte in ber Belt nicht

nicht sein könne. Im zwepten Saupt Rucke wird bewiefen, daß die groffen Roife bes Alterthums in ber Sittenlebre und ber natürlichen Religion elend beschlägen genes fen find. hier werben die Berordungen, die Prometheus, Orpheus, Linum Drafo, Seneta, Martus Aurelius, die Eivikurer, die Cyniker u. a. m. ge geben baben, in eine scharfe Untersuchung Des dritten Abschnittes er geiogen. ftes Sauptfluck bandelt von der allgemei nen Uebereinftimmung bes Gottesbieufter und ber mabrhaftigen Religion unter allei BBlfern ber erften Welt. Im zweyter Cauptfrice wird bewiefen , baf biefe al gemeine Religion die natürliche nicht gemi Im dritten Sauptstucke wir Dargethan , bag bas vorfichtige Betragen be Befengeber und aller berer, welche die Reli gion verberben ober nach ihren Abfichten ein gerichtet baben, eine gottliche Offenbarun porausiene und befräftige. Das viert Lauptfluct jeiget, wie die geoffenbare Religion fo fonell in alle Theile der Met wrtaelaufen fev. Im fünften Saupt fructe, wird biefes burch bas Beugnig ber Profauftribencen beftarft. Des vierten Abschnittes erfres Sauptstuck inthält eine Biberlegung ber Beweife, dag die erfte Religion ber Welt von ben Prieftern verfal fchet worben. Im zweyten Sauptftucke wird bemiefen, daß in ber erften Welt feine fogenannte Priefter gewesen find. Im drit ten Sauptflucke wird insbesondere von benen gehandelt, welche bie erfte Religion Merfurius. ber Belt verfällebet baben. Osiris, Syphie, Zoroaster, Nimrod oder Minus, der Gobn Belus n. a. m. find diejenigen, benen die Berfilmmelung und Berfälschung ber Religion mit Recht Sould gegen wird. Zulest muß ich noch einige Druckfehler bemerken. Es muß tamlich gelesen werden:

S. 3. 3. 36. gemeinsten. S. 23, 3.18.

Otton, Atahouta. 3. 19. Ilinoern. S. 79. 3. 14. dieselben. S. 69. 3. 28. Thessalien. S. 47. 3. 19. Sycene. S. 38. not. (\*) DIO. not. (\*\*) morales. J. P. E. Desser.

Uebersetzungen einiger poetischen und prosaischen Werke der besten englischen Schriftsteller. Erster Band. Erstes Stück. (Braunschweig und Hilbesheim, ben Schröbers Erben 1751.

81. Bog. in 800.)

In biefem erften Stude, bas bes Dru. Abte, Jerufalem, Sochwürden, jugeeig. net ift, lefen wir bir vier erften Machte ber Rlagen ober Rachtgebanten bes Den. D. Eduard Loung über Leben, Tob und Unfterblichkeit. Und wer lift folche nicht mit einer mabren Entglicfung ? Gin jeber. ber mit den englischen Schriftftellern befannt ift, muß den Srn. Loung und beffen erhabe. ne Talente fennen, welcher ben richtigften und feinften Gefdmack burch bie Babl ber wirdigften und fruchtbarffen Daterien In erfennen gibt, und bas Lob bes Sochiten und der Lugend in allen feinen vorliefflichen Chriften jum einzigen Endzwede hat. Laus ter bobe und felige Gebanken rubren bier bas Heri, lanter prachtige und neue Musbrilde ergegen bei Berftand , lauter Schonbeiten beschäftigen bis Wig. Dr. Joh. Arnold Bbert, Der Hebwieger, bem wir bereits bem Leonidas im Dutichen au banten haben, bat Die Starfe bes Exiginals um fo viel mes niger geschwächet, ba er mit gutem Bebacht nur die ungebundene Coreibart erwehlet, und bende Sprachen in feiter volligen Bewalt hat. hin und wieder bot er nothige kleine Unmerkungen angebracht. Er verspricht uns, die übrigen Stücke balb in lie. fern, und von dem Berfaffer und leinen : Schriften will er in einem besondern Werfe mehr Rachricht geben, wo auch von audera groffen englischen Schriftstellern und folden Heis

fleinen Schriften, welche nicht jubberfeten find, gehandelt werden foll.

Aufgabe. Werben burch die Geeren von Brafilianischen Myrtensträuchen die Würmer inw Leibe vertrieben?

L Was zu verkaufen.

1) Ein ganz neuer, auf 2. bis 3. Personen, nach der neuen Façon versertigter, und sowol in der Stadt, als auf Reisen, vollkommen branchbarer, Wagen, an welchem jedoch der Schmiede und Sattlerbeschlag sehlet, ist zu verlausen. Wer dazu Beliedung hat, kann selbigen bey der Witwe Lindnern, auf der Wendenstrasse wohnhaft, in Augenschein nehmen, und wegen des Kauss das weitere Vernehmen.

2) Es ift albier ein recht gutes Pedal ju vertaufen. Wer folches benöthiget, berfelbe tann ben bem Fürfil. Abbrefcomtoir mund,

lich weitere Rachricht erhalten.

IL. Was zu vermieten.

In Braunschweig.

1) In des Orn. Kämmerers, Kraus, auf dem Radeklinte bel. Saufe, find 3. Stuben, und 2. Kammern, fo in der zwoten Stage befindlich, und künftige Michaelis gleich bezogen werden können, nehft einem Dalzbaben und Keller, zu vermieten. Wer folche Gelegenheit zu mieten Luft hat, kant wegen der Miete accordiren, und alsbann wegen der Miete accordiren.

2) Sin, vor der Burg, dem Bruneen gegentiber bel. ausgebauctes, Saus if zu vermierten oder auch zu vertaufen. Es keinden sich in felbigem 4. Studen, 3. Rammern, eine Rüche, und eine Spetfelammer, Angleichen ein Hof und ein Sinterhaus, nehst einem Rester. Wer solches Saus zu nieten oder zu laufen Beliebung hat, dasalbe kann sich best dem Buchbinder, Shest. Deinr. Seeliger, aus siehen, alba sieferhalb Erkundigung einziehen, und weitere Rachricht davon erhab

ten; es tann auch biefes Saus um Dichae lie bezogen werben.

III. Was zu verpachten. Bey dem adel. Veltheimschen Gerichte zu Destrot.

Dem Publico wird hiemit bekannt genacht, daß der, in dem Dorfe Destebt bel. Krig, nebst 9. Morgen Ader und einer Wiese, welchen der Krüger, Inl. Knopp, seit sechs Jahren bis auf fünstige Nichaelis im Bestande hat, serner an den Meist birtenden verpacht werden solle. Wer nun gsonnen ist, selbigen in Bestand zu nehmen, derselbe hat sich in Destebt auf dem adeligien Sute zu melden, und näheren Bestebtes gewärtig zu sehn.

2) Ferner wird dem Publico bekannt gemicht, daß die, ben Destedt bel. Windmühle,
neist dem, dazu erbaueten, Sause und Garten, welche der Müller, Conr. Neuter, seit 5. Jahren, bis auf künstige Michaelis im Bistand hat, weiter an den Meistbietender verpacht werden solle. Wer also gesomen ist, selbige in Bestand zu nehmen,
derselbe hat sich in Destedt auf dem adelichen Gute zu melden, und nähern Bescheid zu

erwarten.

IV. Immobilia so gerichtlich verlassen. Beym hiesigen Magistrate.

Um 22. Jun, dies. Jahrs.
1) Der verwitweten Leufeln, geb. Stephani, auf dem fleinen Marsialle bel. Saus,
per Donationem inter Vivos, an Joh, Ab.
Schlägelmilch.

Un 23. dess.

2) An Serenissimi, Hrn. Herzoge Carl Hochstirst. Durcht. des Hrn. Senatoris Kraussen, einsque Uxoris, auf dem Hagenmartte bel. Haus und Hos, cum Pertinentils, sist

4000. Ebir.

Am 1, dief.
3) Joh. Heinr. Pförtmanns Witwe, in der Gartliche bel. Haus, an Joh. Heinr. Schnid, für 400, Thir.
Si 66 2 4) It.

4) Zachar. Schatubeds, auf der Reichens ftrasse bei. Braubaus und hof, vi Tettafmenti, an Heinr. Bach. Scharenbeck, für 1400. Ehlr.

5) Daffelbige Sans, an Joh. henr. Billepp, ejusque Sponsam, geb. Lindemanns,

für 1416. Thir.

6) Der Gebrüdere von Strombed, auf bem Bederklinte, junachst hrn. Secreturi Glers haufe, bel. haus und hof, an Dan. Kried. Chrift. Ebeling, für 816. Thir.

7) Joh. Georg Schmidts, auf der Langen bammftraffe bel. Saus und Sof, an Chrit.

Aug. Tanzmann, für 510. Thir.

8) Joh. Ber. Willers Bitwe, auf der Shternstrasse bel. Haus und Hof, an Joh. Heine, Boges, für 400. Thir.

V. Was verloren.

1) Am 23. Jun. ist auf dem Fahrwige, welcher, um das Dorf Högen herum, mch Braunschweig geht, des Abends um 8. Uhr, eine englische Uhr, woran eine silberne Kate und dergleichen Pettschaft, auf welchem die einzeln Buchstaben H. A. D. gestochen, bessindlich gewesen, verloren worden. Ber dieselbe gefunden, wolle, höchster Berords nung gemäß, solche dem hiesigen Farst. Im telligenzowntoir wiederum einliesen, und sollen demselben dassir 10. Thir. jum Resempens gereichet werden.

2) Sine arme Dieuftmagt hat enty mit V. W. gezeichnetes, Mannsoberhembe betisren. Wer foldes gefunden, hat es, hochfter Berordnung gemas, bem Jufil. In-

telligemcomtoir eihinliefern:

VI. Gelder so auszukeihen.

In Beaunschweig.

: 1) Es find 300. Thir. Enrrendengels ber auf fichere Spoothet auszuleiben. Wer baju Beliebung hat, tann fich ben Som. Job. Georg Reiners anfinden.

2) Allhier find 300. Thir. Pupillengelber auf sichere Sppathet, gegen 5. pro Cent, ju verleihen. Wer folge benöthiget, kann bep beits / nuf bem Weinhardtshofe wohnenden

Lorbmacher, Barnede, nähebe Anneifting erhalten.

VII. Prosocolla rer. refolm im Baysers. Sochpreisl. Reichshofrathe.

fr. 57. Montage, den 26. April. 1751.

1) von Bentint, c. - pto. revil.

2) Schwarzburg Sondershausen und Rudol fabt, pto. invest.

3) von Gianini, c. Seffen Darmfabt, pro. div. grav.

4) Martini, c. von Reuhaus, debiti.

Mr. 58. Dienstage, den 27. April. 1751.

1) Martini, c. von Renhaus tc.

2) Schwarzburg Condershaufen ic.

3) bon Bentinf, c. - tc.

4) Will, c. Stübinger, pto. turbat.

5) Der , Hellen , Bittoe , c. Reuners Bit.

6) Rio: Witte, c. quoscunque Creditores, pto. moratorii.

7) von Faltenberg, c. von Lemmen, appell.

8) Fugger , Böllenburg. Gateradminifiras' tion betr.

17.59. Donnerstags, ben 29. April. 1751.

1) Wdrms, pto. moratorii.

2) Beiffenburg, c. - div. grav.

3) ju Goslar, Stift Simonis et Iudae, c. ben Mag, baf, mandati.

4) Höffin, c. von Epnatten, debiti.

5) von Spina, c. von Balbrunn, sppelt.
6) von Haen, c. bie Stadt Worms, deb.

7) Jacob Dos, Jud, c. ben Grafen von Bartenberg, debiti.

8) von Wefterfetten, inv.

9) Frankfurther gelehrte Zeitungen, pro. privil. imprest.

10) Bolfs Erbei, pto privil.

11) von Reigersberg, pro. inv.

13

14) R. R. in Schwaber, Biertels an der Donan, c. Johennflern, Sigmaringen, Sent. nune extit.

14) Baber, c. Bierwirth, Chu.

VIL Ut



VIII. Brithelle und Bescheide in auss wärtigen. Processsachen a) Bey Sürst. Institucanaley in 200

a) Bey Sürstl. Instincansley in Wobfenbuttel.

Bom 3. dief.

Comm. S. a. l. reject.

r) In Sachen ber Rirche ju Duttenfiedt, contra ben Ronigl. Preußischen hrn. Geheimeurath Bachov von Echt.

> Bom 6. deff. Comm. S. a. l. reject.

2) — bes hrn. Domlapitularen von ber Streithorft, contra den hrn. Geheimenrath von der Streithorft.

> Bom 7. deff. Comm. c. decr.

3) — des Rossändlers, Schmidt, gu Pildesheim, contra den Orn. Amtmann Brandes.

Comm. c. decr.:

4) — Funten Erben, contra die Streite berftifche Allodialerben.

Decr. publ.

5) — bes Orn. Obriften von Glaubig. Erben, in Strafburg, contra die Fürfil. Marftalleren ju Sarzburg, und litis demunciaten Willerbingische Erben.

Injunctum arctius.

6) — bes Kislebischen Administratoris, contra ben hrn, Obriften von Kisleben. Bom 2. bess.

Decr. et commissorium.

7) — Campischer Creditoren in fpecie des Irn. Abts in Corven, Fürst. Bnaden, contra die Campische Bächter, Bom 9. best.

Citatio.

8) — des Königl. Prenfischen Orn. Sammerherrn de la Chevallerie, contan ber Fr. Droftin von Röhler, Erben.

b) Bey hiefigem Magistrate.

Decr. publ am 13. dies.
9) In Sachen Ments, contra Effice.

10) - Beuntigs, contra Breudel

11) - Froben , contra Froben.

12) — Bornholf, contra von Kalm.
c) Bevm Magiftrate in Wolfenbüttel.

Decr. publ. am 9. bief.

13) In Sachen bes Schafmeisters aus groffen Flote, Ahrens, conera den Frens schlachter, Megner, und deffen Chefr.

IX. Gerichtliche Subhastationes.

Demnach, auf Andringen verschiedener Ereditoren des ohnlängst verstorbenen Einswohners in Oberlutter, Earl Georg Mack, dessen, alda auf der Breitenstrasse bel. Haus, nebst dem daben besindlichen, &. Morgen Landes haltenden, Garten, zum öffentlichen Anschlag gebracht: So ist ad licitandum et liquidandum der 5. Aug. protermino primo, det 2. Sept. prosecundo, und der 30. desse protertio et respective praeclusivo, behm Fürstl. Amte Königslutter, angeseget worden.

Bey hiesigem Magistrate.

Um 8. bief.

1) Auf das subhaftirte Giefhoffche, in ber Burgtwete bel. Saus, find 170. Thir. und

2) auf das Ebberiche, auf dem Marftalle bel. Saus, 200. Thir geboten worden.

XI. Edictalcitationes.

a) Bey der, zur Aufhebung der Concursprocesse gnädigst verordneten, Commision bieselbst.

1) In Sachen, Joh. Ehrph. Rellermanns Ereditoren, find Stictales ausgesertiget, und ift darinn Terminus ad liquidandum auf den 28. dies. auf dem Renstadt. Rathhause albier anderahmet worden.

b) Beym Magistrate in Wolfenbuttel.

2) Rachdem der, in des Italianers, Cetti, Concurssache bestellete, Contradictor, Hr. Langelepadopocatus, Bengin, um Edictales ad liquidandum an die Cettischen Creditores geberten: So sind solche erfannt, und ist ad liquidandum der 23. dies, sür den crisen, der 27. Mag. für den andern, und der 1. Oct. Sis 2

nachfifunftig, für ben britten und letten Liquidationstermin, fub poena praeclufi,

angefetet worden.

3) Nachdem der Becker, Mir. Joh. Diet. Urmbrecht, gemeldet, wie er sein, im Bruche, ben Mir. Steffens Hause bel. Haus an den Beckergesellen, Joh. Sicken, roth, für 1850. Thir. verkaust habe; ber vor aber der Berlaß des Hauses geschehen, seine Ereditoren, zu des Käusers Sicherheit, edictaliter eitiren zu lassen, gebeten: So sind die Edictales ad liquidandum erkannt, und ist der 23. dies. sür den ersten, der 22. Nug. sür den andern, und der 24. Sept. nächstänstig, sür den dritten und letzten Liquidationstermin, sub poena praeclusi, and berahmet worden.

c) Beym Magiftrate in Gandersheim.

4) Demnach in Schulde und Ereditfachen ber Bodenichen Erben, bafelbit, Edictales an bie fammtlichen Ereditores, und bie, fo an bem verfauften Bobenfchen Saufe etwas ju forbern haben, erfannt find; auch die, am 17. Bul. vor. Jahrs, fich gerichtlich gemelbete, Ere. Ditores ihre Schuldforderungen bis daber noch nicht gehörig liquidiret baben, und beshalb gu diefem Enbe, wie auch gu Uns. aablung ber vorrathigen Sansfaufgelber, terminus ultimus auf ben 27, dief anberabmet worden: Alls werden alle und jebe, an obgebachten Saufe ju fordern habende, Creditores, hiemit jum legtenmale, fub poena praeclus, öffentlich citiret und vorgelaben, in beregtem Termine, bes Dor: gene um 9. Uhr, auf bafigem Rathhaufe au erfcheinen, ihre Unforderungen durch binlängliche Documenta ober Zeugen au er: weifen, biefelbe gu liquidiren, barauf gu tranfigiren, und eines rechtlichen Befcheibes, auch ber Unsgahlung ber Gelber ju gemar, tigen.

XII. Auctiones.

In Wolfenbuttel.

1) Den 27. Dief. Des Machmittags von 2.

bis 6. Uhr, sollen in bes versierbenen Braners, Raschen, auf dem dasigen Holymartte bel. Sause, allerhaud Meubles und Hausgeräthe, als Rupser, Jinn, Betten und bergleichen, öffentlich verauctioniret werden; und da sich unter dem Rachlasse einige Sachen sinden, welche versetzt find, und man nicht eigentlich weis, wem solche gehören: Als wird hiemit befanut gemacht, daß diesenigen, so alda etwas versetzen latzen, binnen hier und der gesetzen Zeit zur Auction, sich ansinden, und ihre Sachen einlösen, oder gewärtigen mögen, daß solche öffentlich mit verauctioniret werden.

2) Den 10. Ung. des Rachmittags um 2. Uhr, sollen auf der Oberkrenzstrasse, des dem keineweber, Mfr. Sandersheim, des verstorbenen Regimentstambours, Paul, nachgelassene Meubeln, verauctioniret verden. St können sich auch diesenigen, welche den. St können sich auch diesenigen, welche den gedachtem Regimentstambour, oder des sen gedachtem Regimentstambour, oder des sen gedachten Regimentstambour, o

XIII. Avancements, Begnadigungen; Verseyungen, u. b. g,

Bep bem Filrstl. Confisorio, in Wolfenbattel, ift bas Mandatum Introductions für ben bisherigen Schulmeister in Rleinendahlum, Joh. Gerh. Unt. König, als nunmehrigen Opfermann, Organisten und Schulmeister zu Rübbelingen, ausgefertiget worden.

#### XIV. Gildesachen.

a) In Seefen.

1) Den 19. dies, wird Joh. Deinr Uben, daselbst, ben ber Schumachergilde, im Benseyn eines Deputirten vom Magistrate, in des Altsmeisters, Joh. Aarnd Mädjen, Sause, sein versertigtes Meisterstud vorzeigen, a) In Solzminden.

2) Am 2. Dief. ift In. Seinr. Rig, fo aus Daftel geblirtig, bey ben Tifcher, Weftr-

Lofact, in die Lehre getreten, und ben ber das figen Lifchlergilde eingeschrieben worden.

3) Um 3. beff. hat fich ben ber Beckergib be, Joh. Burch. Leuber, welcher aus Solyminden gebürtig, jum Meister werden angefunden; und an eben bem Tage ift

4) ben ber Schneibergilbe, Sprift. Weper, als Lehrjunge eingefchrieben worben.

XV. Armensachen. Uebermorgen, als ben 19. biefes, wird von dem gnadigft perordueten Directore ber hiefigen Urmenanftalten, brn. Sofrath Burghoff, und ben herrn Repraefentanten der Catharinengemeine, bet Morgens um 8. Ubr, im groffen Wanfenbaufe biefelbft, am gewöhnlichen Orte, Die Quartalsrevis finn, bes Urmenmefens halber, gebalten mer, ben; ba benn biejenigen, welche in biefer Bemeine mobnen, geithero Urmengelber ac. noffen, und von der, ben jeder Revision böchfindthig sependen, personlichen Gegenwart nicht besonders dispensiret worden, fich, Diefen Lag, in ber, einem jeden Urmen beftimmten; Zeit, ben ohnsehlharem Berlusfte der Armengelder, einfufinden, auch ans dere, so darauf verwiesen worden, oder et: was fürsutragen gewillet find, sich zu mel den baben.

XVI. Fremde.

In Braunschweig.

Wendenthor, am 11. dies. der Sr. Hofe rath Hasenhart, aus Hamburg. Logitet in der Rose. Und am 14. dess. der Sr. Hauptmann von Bod, in Churbraunschw. Lüneb. Diensten.

Augustehor, am 12. dies. der Hr. Obrist von Weferling. Und am 14. dest. der Hr. Jägermeister Köhler, aus Calvörde.

Sobethor, am 13. dies. der Hr. von Behr, von Hilblingen. Logiret bep dem Dru. Obrifilieutenant von Behr.

XVII. Getaufte.

Ju St. Martini, am 23. May, des Burgers und Schunrnachers, Carl Chrift. Harbege, Sohnl. Joh. Ernst Wilh. Fer, wer um 25. desl. des Lagelbhuers, Joh.

Deinr. Giesecke, Tocht. Joh. Dor. Wish. Imgleichen des Tagelöhners, Joh. Neinsthal, Töcht. Elis. Ehrist. Wie auch des Bürgers, Brauers und Knochenhauers, Hrn. Nicol. Aut. Brandes, Söhnl. Joh. Gottl. Herner am 26. dess. Des Bürgers und Schuhmachers, Joh. Ehrist. Remmers, Töcht. Joh. Frieder. Marg. Und am 27. dess. Bürgers und Braners, Hrn. Joh. Ehrph. Biegenmeyer, Töcht. Joh. Dor. Ehrist.

Bum Brudern, am 26. Dap, des Bürgers und Schuhflicfers, El. Rafer, Söhnl.

Frieder. Jul. Mart.

Ju St. Andreae, am 23. May, bes Buchbinders, Mfir. Georg Chrift. Brecht, Söhnl. Joh. Heinr. Conr. Ferner des Lagelöhners, Diet. Ehrph. Dralle, Löcht. Eath. Marg. Heinr. Jmgleichen am 24. dess. des Rausmanns, Drn. Balth. Erh. Scharrnbeck, Söhnl. Carl Heinr. Ciegm. Bie auch am 25. dess. des Bürgers, Brand. Chrph. Stubemeyer, Söhnl. Georg Christ. Und am 26. dess. des Beckers, Joh. Andr. Hodam, Löcht. Joh. Jul.

Bu St. Magni, am 26. Man, bes Bachstuchsfabrikanten, Joh. Cafp. Sterl, Söhnl. Joh. Aug. Chrift. Und am 28. beff. bes Bürgers und Gärtners, Joh. Frieder. Kricke, Söhnl. Joh. Heinr. Mart.

Bu St. Petri, am 23. Man, ein, aus Gievershaufen geburtiger, Jude, Carl.

Wilhelm.

Bey der Deutschresormirtengemeine, am 27. May, des Bürgers und 3imm mermeisters, Joh. Heinr. Robermund, Löcht. An. Cath.

XVIII. Copulirte.

Ju St. Catharinen, am 25. May, ber Burger und Knochenbauer, Joh. Casp. Behrens, und Igfr. An. Elis. Joh. Wolterssen. Imgleichen am 27. best, ber Burger und Raschmacher, Mir. Casp. Heinr. Köh, ler, und Jgfr. Dor. Marg. Drepers. Und ber Burger und Brauer, Dr. Pet. Franz Benke, und Fr. An. Christ. Sporefen.

XIX. Begrabene.

Ju St. Martini, am 23. Man, ber Bürger und Gassenschlächter, Hans Ehlers. Imgleichen am 26. dess. Schneiders, Joh. Holze, Ehefr. Eleon. Müllern. Und am 28. dess. des Bürgers und Goldschmids, Joh. Barth. Spohrleder, Töcht. Heinr.

Burgers, Brauers und Anochenhauers, hrn. Sans heinr. Rabbe, Söhnl. Joh. Conr.

Jum Brüdern, am 23. Man, des Bürgers und Rupferschmidts, Mftr. Joh. Mart. Hellewieg, Löcht. Joh. Cath. Frieder. Und am 28. dest. des Bürgers und Schneiders, Mftr. Wilh. Pet. Koch, todtgeb. Löcht.

Ju St. Undreae, am 28. Man, 31f. Cath. \*. Witwe Niemannen. Und Un. Elif.

Millern, Bitme Beinrichs.

Ju St. Magni, am 28. May, des Bürgers und Knochenhauers, Matth. Blume, nachgel. Witwe, Il. Soph. Marwegen. Wie auch des Bürgers und Böttichers, Mit. Franz Beinr. Sprunk, Eheft. Cath. Elis. Tägern. Und am 29. dest verstorbenen Bürgers und Bürstenbinders, Mitr. Heinr. Frieder. Sander, Witwe, Cath. Magd. Schmidts.

Ju St. Petri, am 20. Man, die lefemutter im alten Convente, Dor. Marg. Brungenbach, Witme Dieterichs.

Ben der Französtschreformirtengemeine, am 25. Man, des Sprachmeisters, Joh. Pet. Michand, Löcht. Charl. Louis.

Mm 5. bief. ift bie attefte Conventualinn, in bem Rreufloffer vor Braunschweig, Jungfer, Petri, an einer verzehrenden Krantheit verstorben.

XX. Vermischte Machrichten.

1) Es wird hieburch bekannt gemacht, bag Serenissimus bemjenigen, welcher einen Ort im Amte Schöningen anweisen kannwo guter und hinlanglicher Thori jum Biegelbrennen ju finden, eine Belvhnung von funftig Theler gudbigft redfen laffen wollen, und kann fich berjeuige, so bergleichen Ort anzugeben weiß, besjals ben Fürfil. Rammer melden.

- 2) Den fammtlichen Medicis, biefigen Kürftl, Landes, wird hierdurch bekannt gemacht, bag, wenn jemand von ihnen, ben Ausübung feiner Arznenwiffenichaft. merkwürdige Vorfalle wahrnimmt, auch ben selbigen aluctliche und geschickte Ruren verrichtet, und folche, beutlich und ordentlich beichrieben, an das Kürffl. Collegium Medicum, ju Braunschweig, eins fendet, felbigem, für jeben Qluffag, mel: der ber Befanntmachung burch bas Intel ligeniblatt wurdig und nothig befunden wird, eine Bergeltung von zwey Thir. zugeftellet werden foll. Boben bem Berfasser ganglich frengelassen wird, entweder feinen völligen Ramen, ober nur beffen Ans fangsbuchstaben, jum Abbruck barunter in fegen, oder es fonnen auch, wenn es eima verlanget wird, folde Anfanasbuchftaben des Ramens wegbleiben, dem Kürftl. Collegio Medico aber muß ber Berfaffer es mit feines Ramens Unterschrift einfenden.
- 3) Demnach eine Dienstmagb, Ramens Marie Charlotte Meyers, welche aus der Worfiadt, Mascherobe, vor Bernigetobe bel. gebürtig ift, und ju Salchter gebienet bat, beimlich ans bem Dienst entlaufen. und 3. filberne Lifchlöffel, nebft einem Chia alafe, an welchem ein filberner Dedel und bergleichen Rug befindlich gewesen, diebischer weife mitgenommen ; besgleichen ein Rnecht Ramens Matth. Lutge, welcher aus Ilfenburg gebürtig, und mit voller Livree von blaucm. Luche, ebenfals aus dem Dieufte do felbst beimlich weggegangen : Als wird ieden Orts Gerichtsobriakeit ersuchet, Diese Leute, wenn fie fich betreten laffen folten, auanhalten, und davon dem Gerichte Sgloter obnichmer Rachricht zu ertheilen.

XXI. Geld

	0
1 was the state of the state of the state of	e) In Calvordey (vom 7. bief.)
DE Gelschlieg, (vom 16. dief.)	Control of Control of Control of the
Begen Braunfchw. 5. Thir. Stude, find beffer	Weigen 2 Wifpel 26. Thir. bis 27. Thir!
feine? — — III V MA	- Roden 15 15 15.
profinance ofto 10\$	Berfich 14:
Louis blanc +	Spaker - i To i i
Ducaten , fo wichtig - 14 - 14	Machingen (voll 13. biel)
Das fpanifche Gold ift Wiechter 11 - 11	Weigen a Spile. 27.mge Q.bis - mge.
XXH. Wechselcours, (vom 16. dief.)	Rocter 16.
AAH, totalettoute, (built 10, bill, )	
Samburg, in Banco, gegen Brunnicheb.	Gersten - 13.
5. Thir. Stücke - 1444 1	Haber - 9
bito im Courantgelde - 1221	() In Ronigolutter, (vom 10. dief.)
Danifthholftein. 6. fl. gu f. fl. 1221.	Weigen'à himpte 27.mge. Q. bis 26.mge.
Amfterdam in Banco - 1411.	Rocken Is. — 16. — 16. — 14. —
Dito in Caffa - 1312	Gerffent 13. 13. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14. 14
Londen 5. Thir. 23 1. gag. pro & Sterl.	Haber - 9.
white 232 gyr prop Cittle	le In Schöppenstädt, (vom 14. dief.)
The Mart frim	Charage Constant of Chile Court 14, Ditt.)
210 Winte   1110	Weigen a Wifp. 28. Thir. à Spite. 26.mge.
XXIV. Getraydepreis.	Rocten — 18. — — 16. —
a) In Sraunfchweig, (vom 12. bis 14. bie.)	Gersten - 13 - 12.
Muf bem alfen Stadtiffartte.	i) In Seefen, (vom to. dief.)
inge. Q. bis mge. Q.	Beisen à himpte 31, moe. bis - moe.
Niver 16 16. 4.	Mocken 20. — —
Berfien 13.	Berffen ditt bir 16 Bir 18
200,000	Letted Erection 7 and Days
Haber — 10. Land	CV PARTHUR CORNEY and a Inschined of the Va
Muf ben Argibiens und Dagentid'iffen.	k) In Gandersheim, (vom 10. dies.)?
Ehlt. nige. bis Thir. mye.	Bergen & Matt. 6. Thir.inge. bisThir.inge.
200 1 200 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Nocken = 3. 24.
Notten - 17 18.	Gerffen 2. 24.
Getfien - 13 18.	Haber - r. 24.
Softer - 10: In	Weiffe Erbsen à himpte 24.
b) In wolfenbuttel, (vop 3, dief.)	1) In Golzminden, (vom 10. dief.)
Weizen & Simpte 29. inge 2. bis - mge.	Weizen a Simpte 36.mge. bis -inge.
Abelleu a Syllipte 29. mg	Roden 22.
-Stoden - 18.	- Aladar
Derfien - 13.	Gerffen - 15.
Sinter - 10 4.	Daber 12½.
In Blankenbyen (vom 10. biek.)	Weiff. €16. — 24. — —
Wife. 30. Ehlrmge.	m) In Stadtoldendorf, (vom 1. Jul.)
Rocken — 19. — —	Beizen à himpte 36. mge. bis inge.
-Berfien - = 14	Notten — 24. —
Coelean	Berfiell - 18.
JABet 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11	XXV. Solspreis,
d) In setmedat, (vom 3. bicl.)	AAT TO THE SECOND
- Wiff. Ehle. Hete. 998. A. dis 988. A.	a) In Stantenburg. Zhir mae.
Beijel	
Mother and mark it it .	1. Malter Sichen 1. 9. – —
# Scrffin — — 19. — —	by In Felmskade, (vom 5. dies)
	Litt 1. Fiv
	( '
	Digitized by GOGRE

Thir.mge.dis Thir.mge.	mge.A:bis mge.A.
1. Ruber Büchen - 30 I. 12.	- Ralbfleisch 2
1. — Eichen — 24.	- Kalbsteisch
1. — Büchenstufen - 30 I.	g) In Monigotutter ( John 10, vig.)
1. — Eichen — 24. — 30.	Das W. Rind od. Samelff. 2
1 Büchenwasen - 251	- Ralb: od. Schweineff. 2. 2
c) In Schöningen, (vom 13. bief.)	h) In Schöppenstädt, (vom 14. bief.)
1. Marktfuder Büchen 1. 4	Das & Rindfleisch 1. 6. — 2. 2.
1 Eichen - 30	1. Infter 1. Thir. 30.mge. bis 2. Thir. 9.mge.
1 Wasen - 24.	- Kalbsteisch 2. 2 Sammelsteisch 1. 6
d) In Konigslutter, (vom 10. bief.)	- Sammelfleisch 1. 6
1. Klaft. Büchen 2. 30 3.	- Sujivetitejtetju) 2.
1. Markfuder Buchen - 30 1. d.	i) In Seefen, (vom 10. bief.)
e) In Schöppenstädt, (wom 14. bief.)	Das & Rindfleisch 1. 5
1. Klaft. Büchen 3. — 3. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5.	- Rathpend) 2
1. Schock Rollwasen 1. 27 1. 34	Ropf und Jule 3. 4. — —
f) In Gandersheim, (vom 10. big.)	- Ralbsteisch 2
1. Fud. trock. Buch 32 3. I. Rarren trock 16 II.	Gehange 7. — —
1. Karren trock 16 11.	- Sammelfleisch 2
XXVI Salzpreis.	- Schweinefleisch 2. 2
Ein himpte 12. mg.	- Roth: u. Knapiv. 3.
XXVII. Sleischtapa.	k) In Gandersheim, (vom 10. bief.)
a) und b) In Braunschweig und Wolfen	Das ff. Rindfleisch 2. 1.
bûttel. Siehe das Stild vom Mittenach.	- Kalbfl. wenn das
e) In Blankenburg, (vom 10. biel.) mgc. A. bis mgg. A.	R.wiegt 40-50. 86. 2. 4.
Dod & Minbfleisch 2 2. 1.	- hammelfleifch
Das & Mindfleisch 2. — 2. 1 Calbfleisch 1. 6. — —	- Hammelsteisch 2
- Dammelfleisch 1. 7.	1) In Solzminden, (vom 10. bies.)
- Schweinesteich 1. 7.	Das B. Gindfl. Rr. 1, 2. 1. 6. — 2. 4.
d) In Selmstädt, (vom 3. bief.)	- Scubficial I. 4. — ——
Das 12. Rindfl. Rt. 1. 2. 2. — —	- Ralbit. Ivan bak
2. 2. 2 3. 1. 6	R.wiegt n. &. 1. d. — ——
<u> </u>	- Convenent , ,
- Ralbfl. Dr. 1.2.11.3. 2 2. 4.	m) In Stadtoldervorf, (vom 1. Jul.)
- Hammelfl. Rr. 1.2. 2 2. 2.	2)45 PK. Utikuli. Uti. 1.2. 1 6 - 2 -
- Schweinefl. Rr. 1.2. 2 2. 2.	- Rubsteisch
e) In Calvorde, (vom 7. bies.)	- Kalbfl. wenn bas
Das ft. Rindfleisch 1. 7	R. wiegt 30. 88. 2
- Ralbfleisch	- Hamelfi. Rr. 1. 11. 6 2
- Sammelfleisch 2	- Schaffeisch I. 4
- Schweineffeisch 2. 2.	VVIVII TRANSFERMA
Dan Schöningen, (vom 13. dies.)	
Das & Mindfleisch 1. 6 2	a) In Braunschweig, (im Jul.)
- Dammelfleisch 1. 6 2	₩ 24

, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	1		•
Da der Scheffel Beigen gilt 7. Thir. 28.mge.		B. Bott	i Om
and the Californian for factor and the control of the Californian for the californian	Cin O makin Madauka	'	-
und der Scheffel Roden 4. — 26. —	Ein 3. g. orbin. Rodenbr.	- 31	:
wiegt ein Beisbr. für 2. Q. 6. Loth & Qu.	- 6.Q. — —	1. 30	) <u> </u>
ein Rodenbrodt für 1. mge. 1. 8.28. Loth 2.	- 1.mge. 4. Q. —		
eth programme for 1. mal. 1. M. 20. cath. 3"	- 1. NIGC. 4. X	3. 26	-
für 2 3. 25	- 3	7. 24	
<b>— — — 御3. — 5. 21. 2.</b>	f) In Schöningen, (vsm	T2. bie	. <b>.</b> .
	Olan Mais sing . O Cammal	-30,000	
- 10r 4 7. 28	Rlar. Beis, eine 4.9. Semmel	- 11	
b) In Wolfenbuttel, (im Jul.)	— — für 2.A. Büllen	- 10	. —
Eine 4. Q. Gemmel — 17. — Ein 2. – Ruchen . — 10. 3.	Klar Rockenbr. für 4. Q.	21	
Olin - Oudien	- 400		•
Em 2. – Kudjen — 10. 3.	— — 1. mge. — — 1. mge. so grob	1. 15	
Ein 2. A. Rockenbr. so flar — 14. 3.	— — 1. mgc. so grob	2. 3	
-4.Q 29. 2.	- 2	6 0	·
, T'M'	g) In Bonigslutter, (vo	Z	
- 1. mge. 4. Q 2. 24. 2.	g) In Proundammer! (and	m 10. D	ալ. յ
Em 4. X. Afficia Edidol I. — 3.	Writer theretoe and the state of the state o	16	4.
- I. mae 2. I. 2.	Sine Bullensemmel à 2. Q.	12	
	Cine . O Classes	• • •	•
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Eine 4. Q. Flechte Ein Zwieback à 2. Q.	<del></del> 14	. 4.
-3 6. 4. 2.	Ein Zwiedack à 2. Q.	- 7	. 1.
Ein 4. A. Brobt, so grob 1. 7. 2.	Gin i mae Arabt	2, 14	
Em 4: 26. Separt la Braa 1. 1.	Ein 1. mge. Brodt Ein 3. —	<i></i>	•
- I. mge 2. 15	EIN 3. —	7. —	
- 2, 4, 30, -	h) In Schöppenstädt, (vp	M 17. A	Rāri.)
-3 7. 13	Ein flarRocenbr. für 3. mge.	5. 20	
	Cin imigrantnus, jui 3. myj.	.,	
Incl. bes, von den Beckern angelobten, & .	— für 2.mge.	3. 24	•
c) In Blankenburg, (vom 10. dies.)	— filr 1.mge.	1. 28	
Eine 2. A. Semmel - 10. 21	- ilr 1.mge.	- 30	
Sin a O Han Madembash	Gir anhinal Con Alle man		
Ein 3. Q. flar Rockenbrobt - 30. 1.	Ein ordinaft. St. für 3. mgc.	7. 24	
-6. — 1. 18. 2 <del>1</del>	— — filr 2.mge.	5. 5	
-6. — 1. 28. 24 -1.696. — 3. 25. 1.	— — für 1.mgê.	2 18	2
Min . O Sandta Juntuchi	in		<b>3</b>
Ein 3. N. Pausbackenbrodt 1. 3. 2½	— für 4.Q.		
-6. $-$ 2. 6. 3.	Ein flar Beigenbr. für 3. mge.	2. 24	, "
-6 2. 6. 3. -1 4. 13. 25	jür 2. mge.		
d) In beimftadt, (vom 4. Dec. vor. 3.)	— — für 1.mge.		
Da der himpte Beijen gilt 25 mge.	— — für 4. Q.	- 149	-
und der himpte Rocken 17. mae.	Ein bull. Weigenbr. für 3. mge.	4. =	
miss Hu . O Han Car	Cu animotalanarilar i mill.	7"	
wiege für 4. Q. flare Sem 16. 1.	— — für 2. mge.		
Ein 4. A. flar Rockenbrodt - 26. 1.	— ' — für 1.mge.	1. 10	·,
- 1. mge. flar Rockenbr. 1. 20. 3.	— — für 4. S.	- 21	
	— — für 4. S. — für 2. S.	- 10	·
- 4. Q. gemein Rockenbr. 1. 3. —	— — für 2. Q.		<del>,                                     </del>
1, mge 2. 6. 1.	i) In Seefen, (vom 10. di	9.}	•
- 2, 4, 12, 2,	Eine flate 1. Q. Semm. wiegt .		<del>3</del>
	Rin Han Condense Lile - man		
-3. $-6.$ 18. 3.	Ein flar Rockenbr. für 1.mge.		
e) In Calvorde, (vom 7. dies.)	Ein gem. — für i. —	1. 26.	2,
Beijenfemmel für 3. Q 13	Hit 2	3. 21.	2.
Sin a C Man Chashs	Zile -		
Ein 3. A. Mar Brodt — 15. —	— iir 3. —	ζ. 16.	_
Ein Plat R. Br. für 1.998. 2. 4. —			
a manarim water in		F.	In (
		_	, 2"
•			

No. 100	
MC Mas & G. LorhOu.	and remark the address will be followed and
B. eath Du	48. Brend. obae Ber. 2. Mr. 18. mge 58
k) In Gandersheim , (vom io. bief.)	1. Sellschen mit ber Accife 2 4
Eine i. Q. fl. Semmel wiegt -	XXX. Branntweintara.
_ 2.0	a) In Calvdeve, (vom 7. bief.)
10.7	
Com Elan Contembra Contembra	T. hiefiges DRaak 2. mye. c. A.
Ein flar Rockenbr. für 2. Q 9. 3.	b) In Gandersheim, (vom 10. dief.)
— — — für 4. — — 19. 3.	Fag mit der Acetse 25. Thir, = max
= für i. nige. 1. 7. 2.	1. Disartier 4, -
Sem. Rockenbr. für i. mge. 1. 20. 3.	c) In Solzminden, (vom 10, bief.)
	4 Sas eint. ohne Accife 16. Thir. mge Q
für 2. mge. 3. 9. 2.	2 Out this opin their 10. Lytt. Hill.
	i. Stilbehen ausland. — 24. mgc. 2 119
1) In Solzminden, (vom 10. del.) —	i. Quart. eint: mtr der Ace. 4.
Eine flare 2. Q. Semmel - 5. 1.	4. Rosset — 1 2
7. 35	d) In Stadtoldendorf, (vom 1. Inl.193
Ein flar Rodenbr. für 2. Q. — 10. 2. [ür 3, Q. — 15. 3.	1. Stilbchen, mit ber Acetfe 20. mae Q.
für 3. Q 15. 3.	1 Disarbet
- für 6. Q 31. 2.	XXXL Mineralister Wasserpreis.
Ein Sausmannsbr. für 1.mge. 1. 26. 22-	Im Monat. Jun.
	In thouas, Jun.
ür 1½— 2, 11. 1.	a) In Braunschweig.
_ für 2.mge. 3. 21. ++	Anf ber Burftl. Aporthete am Spermartte,
- für 3.mge. 5. 15. 24	gegen baare Bezahlung:
m) In Stadtoldendorf, (vom r. Jul.)	1) Selteserwaffer, ber Thir map Q.I
Sing O Commel	aroffe Erno
Eine 2. Q. Semmel	groffe Krug — 8. — 8. — 5:
Gin flar R. Brodt für 2. Q18 Tionioro ?	A conflored of Blains Children
Em flar 9t. 20root fur 2. X 11.	d. groffe voer 8. fleine Rriige 1.
in 1.mge. — 29. —	In glafern. Bonteil. bie Bouteil. — 10. — 2) Das Emferwässer, ber Krug — 10. —
Gen Cangin brook fur timber to a	2) Das Emperivaller, der Trug — 16. —
	3) Das Beigbaberro ber Kring - 9.
für 3. mge. 5. 22. 14	4) Das Schwalbacherw. v. Rrug — 9
	4) Das Spaawaffer, bie Bouteil. — 13. —
XXIX. Biertara	6) Das Egerifchewaffer, Die Rifte 9
a) In Blankenburg, (vom 10. dief.)	
	Die Flasche — 20. —
E Stübchen Brenhan gilt 1. inge. 1. S	7) Das Bitterwaffer, die Flafche - 16
1 - brann Bier - I.mge	8) Das Pormonterw. die gr. Bout. 7. 4
b) In Calvorde, (nom 7. dies.)	Die fleine Bonteille - 6.
1. Maag Brandenb. Maag - mge. 6. Q.	b) In Helmstädt.
e) In Gandersheim, (vom 10. dief.)	Auf ber Burfil. Abothete.
18. Bier, ohne Mecife 2. Thir. 18.mgeQ.	r) Das Seiteferw. bet gr. Rr 4.
i. Stilb.mit ber Uccife - 2 - 4 -	9. Krüge für — 2. — —
d) In Solzminden, (vom 10. diek)	2) Das Bifteriv. Die Flasche 75 16. 4.
& Faß Brenh.ohnellec. 2. Thir. 32.mge.4. Q.	- 37 San Farmamentalling off
1. Stilb. mit ber Acc 1 - 4	groffe Boutelle
e) In Stadtoldendorff (vom 1. Jul.)	Die kleine Bouteille
(1) (1 - m)	_ ~
4 1 (50)	

# Unter Ihro Durchl. Unsers guädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



58ftes Stück.

### Braunschweigische Anzeigen.

Mittewochs den 21ten Julius.

Karl Antons, Lectors der rabbin. Sprache in Belmstädt, kurzer Entwurf der Erklärung jüdischer Gebräuche. Erster Theil, nebst einer Vorrede Hrn. D. Ernst Aug. Vertting. (Helmstädt 1751. 11½.B. in 8vo).

an kann von der Zuverläßigkeit dieser Rachrichten von den Gebräuchen der Juden, denen man sonit so viel Ungereimtheisten aufbürdet, um so viel mehr versichert senn, da der Hr. B. selbst aus einem berühmten jüdischen Geschlechte, das die guldene Rette genannt wird, herstammt, und sowol von seinem Bater, Gerson Mosche Rohen, als auch hernach zu Prag sieden Jahre von den Radbinen, insonderheit von dem bes rühmten Rabbi Jonathan, der damals Universitätsprediger war, und ist der Oberstabbi in Samburg, Altona und Wans, beck sen, soll, den besten Unterricht empfangen, und überdis aus einer sünssährigen Reis

fe, unter den Juden, in die Beheimniffe ihrer Lebren , eine groffe Ginficht erhalten bat. Er ift ben 11. Sept. 1722. ju Mietau in Ruts land geboren , und hieß fonft Mofche Bese son Roben. Unter ben Borfahren feines Baters gehlt er den Verfasser des Mathes noth Rebuna, und ben berühmten Gloffator ber Mifchna, ben Bartenura. Unter den Borfahren feiner Mutter find der groffe Kabbaliffe, Rabbi Chaim Vital, und ber befannte Lipmann Seller. schweren Rrantheit ju Konftantinopel, fiel ihm zuerft bie Sorge wegen feiner Seligfeit aufs Berg. Auf ber Rudreife nach Burland, wurde er zu Wolfenbuttel zur Unnn

Heberjeugung und jur Unnehmung des chriff. lichen Blaubens gebracht. Er fand an bem damaligen Brediger bafelbft, Bru. Meyer, isiaem Baftore ju St. Betri und Drofeffore am Collegio Carolino in Braunschweig, einen gründlichen Lehrer, und an Sr. Soche fürstl. Durchl. unserm anadiasten Ser-30g, einen mildreichsten Beforderer und Berforger. Den 30. Jun. 1748. wurde er getauft, und fur; barauf ju feinem igigen Umte bestellt, welches er mit aller Trene und sum Bortbeil unfrer Religion abwartet. Ges genwartige Schrift, Die er in einer anten Dronung, aus ben beften Quellen , zum Bei brauch feiner Borlefungen aufgesett bat. enthält die bevden ersten Abschnitte eines Berts, Davon die Rolge fitte weife erfcheinen In dem ersten Abschnitte handelt er von ben,ju bem Leben eines Juden geborenden, Gebräuchen, als im 1. Rap. von der Geburt. im 2. von ber Befchneibung eines Juden. im 3. von ber Befehrung ber Goin jum Jubenthum, im 4. von der Lofung der Erft. geburt, im g. von der Ergiehung der Rinder, im 6. von ber Berheirathung ber Juden, im 7. von dem Berhalten der Cheleute , im 8. von ber Chescheidung, im 9. von ber Befrenung eines Beibes von ber Beirath ihres verstorbenen Mannesbruders, im 10. von bem Begrähniß, und im 11. von dem Traus Der zweyte Abschnitt, von ren der Juden. der Synoge, redet im ersten Rap. von der Snagoge an fich felbst, im 2. von dem Gottesbienfte in berfelben, und im 3, von dem Schulmefen ber Juden, und von ber Dochachtung eines Gelehrten und Berach, tung eines Ungelehrten nuter ihnen. Alles iff in deutlichen kurzen Sätzen, und in einer Hieffenden beutschen Schreibart abgefaßt. Die Borrede des gelehrten Hrn. D. Berts lings, enthält einige eindringende Bedanten von den Bortheilen der Wahrheit der driff. lichen Religion aus dem nuch heutigen Das fenn ber Juden, welche jur Erläuterung und

Bestätigung bessenigen dienen, was Hr. D. Guth zu Erlangen in seiner Borrede zu bes Hrn. Bodenschan kirchlichen Bersassung der heutigen Juden in Deutschland, von eben dieser Materie beygebracht hat.

Aufaabe.

Als 1570. Sonntage nach b. drev Könige zu Munden auf dem Thumfavitel ein Mats tendienst gehalten worden : so ist Stan von Munchausen gegen Abend auf ber Berjoginn, Urfula, geborner Pringefinn von Medleuburg, Bitwenfit bafelbft gegan. gen, und hat J. F. Gnd. ein Mumichans von einem Thaler angeboten, worauf Sie aber gesagt: Gie bielte tein Dumichang. benn fie es verlobt batten; allein mare da J. K. G. Jungfrau von Abel, die folte fie balten; da bat berührter. Dins chausen die Dumschanz mit gedachter Jungfrauen gespielet, die verloren und wieder ju fich genommen. Es wird gefragt: Bas ift ber Mattendienft und die Mumschanz eigentlich gewesen, und woher haben bende ihre Namen ?

I. Was zu verkaufen.

In Son. Ludolph Schröders Erben Buchhandlung, allhier im hutfiltern, find

au haben.

1) Realement für die könial, prenk. In. fanterie, die Evolutions, das Manual, und Die Chargirung, auch wie der Dienst im Relbe und in der Garnison geschehen soll, wornach Die fammtlichen Officiers fich fonft ju verbalten baben. mit Aubsern, 8. 1750. 1. Thir. 16. gge. 2) Deconomischiphy sikalische Abbandlungen, 1. Theil, 8. 6. gge. 3) Rregichmars neue Ackerverbefferung, ober Unterricht und praftischer Beweis, wie durch das doppelfurchige Pflügen die Aecker weit beffer, als bis anbero, genutet werden 4) Rirchenaes können, 8. 3. gap. schichte von den Resormirten in Krank. furth am Mann, worinnen berselben Unfunft.

funft, Anfnahme und Buwache ic. befchries ben wird, 8. 14. gge. 5) Watts fleine catechetische Schriften, 8. 6.gge. aenbagens furje Erflarung Des Bater un. fers, nebst einigen Anmertungen bariiber, 8. 7. 99e. 7) Betrachtung über die Berr. lichfeit ber Schöpfung in ben Garten und Rele dern, 8. 5. 99e. 8) Historischemorae lische Beschreibung des Lasters der Unzus friedenheit, 8. 6. gae. 9) Röhlers beutsche Reichshiftorie, vom Unfange bes deutichen Reichs bis auf den Badenschen Frieden, mit Rupfern , 4. 2. Thir. 10) Der Leiw giger Zuschauer, ein moralisches Wochen-Blatt, 8. 2. gge. 11) Prufung der Secte. Die an allem zweifelt, 8. 10. gaf. ben Deter Martons, worinnen besondere Begebenheiten, welche ibm anf ber Reise zugeftoffen, enthalten, 8. 7. gae.

II. Was zu vermieten.

Eine austapezirte Stube, woben ein Ra: binete und Altoven befindlich, ift ben bem Mädler, Krieder. Dan. Mener, allhier auf dem Sagenmarkte, gegen ber Apotheke itber? au vermieten.

M. Immobilia so gerichtlich verlassen.

a) Bey biefigem Magistrate.

Um 8. bief. 1) Das Kerlsche, auf dem Bruche bel. Hans und Hof, an Nic. Roch, ejusque uxo-

rem, für 500. Thir. 2) Georg Mor. Schulzen Chefr. auf bem Bruche bel. Haus und Hof, an Joh. Wal. Mit, ejusque uxorem, für 300. Thir.

3) Beinr. henn. Roels, auf dem Bohle mege bel. haus und hof, an Seb. Bilb. Weinholz, für 320. Thir.

1 4) Das Quittische, auf ber Rubstraffe bel. Haus und Sof, an Conr. Seinr. Friefen,

Air 500. Thir.

5) Das Bevenrothfche, auf ber Ritters ftraffe bel. Saus und Sof, an Joh. Chrph. Bevenroth, jure hereditario.

6) Das zwente Bevenrothsche, dafelbs

bel. Haus, an Joh. Chrob. Bevenroth, ffir 600. mfl.

2) Das Horenburgische, auf der Siche bel. haus und hof, an Joh. Joach. Krop. pelin, für 650. Thir.

b) Bey dem adel. Gerichte Rirchberg.

Um 9. bief.

8) 21d. Sprengel, im Rirchberg, bat feine, bafelbit bel. Roteren, mit allem Bus bebor. Alters und Schwachheits wegen, ant feinen Sohn, Joh. Andr. Sprengel, über: geben, und cediret, auch ift von Gerichts: wegen barein confentiret worben.

IV. Was verpfandet.

Bey dem Magiftrate in Schoppenftadt. 1) 170. Thir. Rafeiche Duvillengelber find bem Burger, G. unter gerichtlicher Confirs mation, imgleichen

2) 110. Thir. mit gerichtlicher Ginmillis

gung, an S. B. G. gelieben worben.

V. Was verloren. Ein 4. jähriger weiffer Sunerhund, well ther eineknrze Nuthe, einem braunen Ropk hind vor demfelben auf dem Bleffen, einen braunen runden Bled , eines Grofchens groß; hat, deffen Obren aber halb weiß und halb braun find, hat fich den 10. dies. allhier in ber Gegend des Grauenhofes verfaufen, und fo viel man weiß, ist eine weisse hikige Pudelbiludinn ben ihm gewesen. Wem folcher Bund jugelaufen, beliebe foldes auf ber Kallerslebischenftraffe, in der Fr. Rammer rarinn, Rohrandten, Saufe ju melben, und einen Reichsthaler an Trinkgelde dafilr gewärtig zu sepn.

VI. Was aefunden.

Ein filbernes Petschaft, in welchem ein geschlungener Rame gestochen, ift gefunden, und benm Burfil. Intelligenzomtoir einge liefert worden.

VIL Urtheile und Bescheide in ausmartigen Processachen.

Bey hiefigem Magistrate.

Decr. vom 6. diek Unun 2

1) In



1) In Sachen Ragels Erben, contra bas hospital B. M. V.

2) - Bahnschafs, 'contra Rohlberg.

Bom 9. deff.

3) — Eimten, contra ben hrn. Accise

commiffarins Baumeifter.

4) — Billiers Sohn und Compagnie, contra den Juden, Beyt.
VIII. Gerichtlich confirmirte Vergleiche.
a) Bey dem Lürül. Amte Calvorde.

Um 29. Jun. dies. Jahrs.

1) Sin, swifchen ber Fr. Burgermeisterinn, Wendlandten, und dem Ackerschulzen, Joh. Frieder. Baude, errichteter Bergleich; Inhalts besselben erstere, dem letteren, ihre Guter, gegen eine verglichene Summe, so gleich völlig abgetreten hat.

b) Bey dem Sürstl. Amte Voroselde. Um 26. Jun. dies. Jahrs.

2) Sin, swischen dem Bürger in Bors, felbe, Sans Parsemann, und dessen Schwies gerschn, dem Töpser, Sieron. Burg, gestroffener, Bergleich, und resp. Locations, conductionscontract ist, sub consirmatione consueta, ausgesertiget worden.

c) Bey dem Rlostergerichte zu Mairienthal.

Am 23. Jun. dies. Jahrs.

3) Der, swischen bem Geschwornen, and Grafleben, Joh. Ernst Linnemann, mit bessen Kindern getroffene, Theilungsverigleich.

IX. Gerichtlich confirmirte Che-

a) Bey dem Kurstl. Amte Gessen. Am 5. Jun. dies. Jahrs.

1) 3wischen bem Kotsassen und Schneiber, in Sessen, Mir. Urn. Wilh. Reuhaus, und Ilse Soph. Steghans, baselbft.

2) — dem Schneider in Seffen, Mftr. Undr. Bilb. Stegban, und Mar. Bel.

Meubauf.

Am 8. bess.

3) - bem Rotfassen und ber Gemeine

Schmidein Pabflerf, Mftr. Bal. Bruning, und Cath. Elif. Darfing, bafelbft.

Am 17. beff.
4) Zwischen bem Kotsassen in Heffen, Haus Heinr. Hueg, und An. Warg. Röchie, aus Korsheim.

b) Bey dem Hurstl. Amte Vorsfelde.

Um 16. Jun. dief. Jahrs.

- 5) Zwischen dem Junggesellen, Fried. Jac. Reckel, aus Geimke, und des verftorbenen Bollköters in Soitlingen, Ehrph. Schulze, Witwe, An. Dor. Schulzen.
- c) Bey dem Surftl. Amte Lutter am Barenberge.

6) 3wifchen Sans Beinr. Befchen, in Rauen, und Un. Cath. Sanders, bafelbft.

7) — bem Witwer und huffchmib, Andr. Georg Sprenger, und Ehrph. Sand, voß, in Sahaufen, nachgelassenen Witwe, Mar. Magd. Behrens.

8) — Andr. Ric. Roßig, aus Bed. big, Amts Bibelach, und Soph. Casse.

baums, in Haringen.

d) Vey dem Kürstl. Amte Sorst. Am 11. Jun. dies. Jahrs.

9) Zwischen dem Schuster aus Ruble, Conr. Lappe, und Sellen Witwe.

Alm 18. best.

10) — bem Salbspänner and Barbs fen, Joh. Casp. Henze, und Eng. Mar. Brandten.

e) Bey dem Adel, Anesebeckschen Gerrichte Mordsteimke.

Um 18. Jun. Dief. Jahrs.

11) 3wischen Eruft Andr. Steimker, und Cath. Am. Steffens, in Sesling, an Seiten bes Bräutigams.

f) Bey dem Adel. Steinbergischen Bes

richte zu Acheim.

12) Der, swiften Pet. Steckhan und feiner Chefr. Un. Reg. Branbes, mit Confens benberfeits Eltern errichtete, Cherecek.

13) Der, zwischen Jac. Becker, und seis ner Shefr. Un. Glis. Rupferschmidts, bepde

aus



aus Acheim, mit Confens ihrer Eltern er, richtete, Cherecef.

8) Bey dem Adel. Gerichte Kirchberg. Um 19. Jun. dief. Jahrs.

14) Joh. Sarm Brackel, aus heden, beck, Umts Sandersheim, und Mar. he. dew. Mever, aus Ildehausen, haben, in Gegenwart der Interessenten, ihre Shessiftung errichtet, und derselben ausgebetene gerichtliche Confirmation erhalten.

X. Tutel und Curatelsachen.

a) Bey dem Magistrate in belmstädt 1) Bu des verstorbenen Ackermanns, Jos. Heinr. Schönian, hinterlassenen 2. Rinden, Bamens Ant. Heinr. und Jvack. Diet. Schönian, sind am 14. Jun. dies. Jahrs, Joh. Casp. Berden, und Ehrist. Warnede, zu Bormündern gerichtlich bestätiget, und ihnen die Bormundschaftsordnung eingehän, biget worden.

b) Bey dem Magistrate in Schop, penstedt.

2) Am 17. dies. hat der Müllersche Bormund, Hr. Ernst Lecke, seine Bormund, schaftsrechnung des vorigen Juhres wohl abgeleget, und ist darüber quitiret worden. e) Bey dem Kürstl. Amte Vorsselde.

3) Saus Beinr. Delmann und Beinr. Warnier, aus Hoilingen, sind am 16. Jun. dies. Jahrs, des daselbst verstorbenen Bollikters, Strph. Schulze, hinterlassenen sechle Kindern, zu Bormindern ordnungsmäßig bestellet und beeidiget worden, und hat ein jeder ein Semplar der Bormundschaftsord, mung erhalten.

d) Bey dem Sürftl. Amte Lutter am Barenberge.

4) Für Ehrph. Sandvoß, in Sahaufen nach, gelassen Linder, Ramens Joh. Seinr welcher im 7. und Unt. Sandvoß so im 4. Jahre befindlich, find die benden Bollföter, Sans Weger, und Christ. Pumpel, imgleichen

5) filr Seinr. Elemmen, in Sabausen, machgelaffene Lochter, Ramens Cath. Coph.

Clemmen, biBollbier, Sans Senn. Bies genbein, up Senn. Clemme, ju Bormunbern beftell und beeibiget worden.

XI. Grichtlich ausgezahlte Gelder. Bem. Magifirate in Wolfenbüttel hat, beym serlaß des Bötticherschen, vormals hertachen, haufes, der Käufer, hr. hoftankeister, Erüneberg, die ausgelobten 60. Thir. Raufgelder an den Böttichersichen Mandatarium, hrn. Kanzelepadvocatum ordinarium, Meibom, als Verkäufern, baar gegablet.

XII. Auctiones.

Des verftorbenen Tob. Jurg. Tuschen Erben, allhier, find gewillet, ben 26. dief. des Morgens von 8. bis 12. Uhr, und des Nachmittags von 1. bis 6. Uhr, allerhand Hausgeräthe, an Betten, Kupfer, Zinn, Westing und bergleichen, zu verlaufen.

XIII. Gildesachen.

a) In Braunschweig.

1) Den 26. dief wird bie Strumpfwes bergilbe, in ber Witwe Ritmeper, auf bem Boblwege bel. Saufe, ihr Quartal halten.

2) Runftigen Montag, als ben 26. Dief. wird die Leinewebergilde, in des Gefchworden, Mftr. Sievers, auf der Galbenfraffe bel. Saufe, ihre groffe Sauptmorgenfprache, im Bepfeyn eines Deputirten vom Magaiftrate, halten, und will

3) Mitr. Joh. Wilh. Ritterberg einen Lehrburichen, Ramens Marc. Frieder.

Bilb. Fridemann, imgleichen

4) Mftr. Joh. Chrph. Rabe, seinen Brus ber, Joh. Frieder. Rabe, einschreiben laffen.

b) In Stadtoldendorf.

5) Der Mauermeister, Joh. Wern. Schmidt, hat Andr. henkeln, aus Weisserborn, in die Lehre genommen, und will her selben den 28. dies. ben der Maurergeiteinschreiben lassen.

XIV. Fremde.

In Braunschweig. Wendenthor, am 14. bief. ber Hr. Ge-Unun 3 neral neral und Kommendant, von Murin, aus Damburg. Logiret im Pring ingen. Im, gleichen am 15. best. ber ör. Lictenant Oftmann, ber ör. Fähnrich Echan, und ber Or. Abjubant Irsencat, vom Disenbergieschen Regimente, in Churbraunschw güneb. Diensten. Pagiren gleich burch.

Mugustthor, am 16. dies. ber Kr. 34. ron von Bod, aus Holland. Logiret m

Pring Eugen.

#### XV. Getaufte.

Ju St. Martini, am 30. May, bet hrn. von Becheld, Tocht. Elis. Jacob. Soph. Jingleichen bes Burgers und Salaunenma, ders, Joh. Frieder. Lieffenhof, Söhnl. Joh. Christ. Jach. Und am 4. Jun. bes Bürgers und Braners, Hrn. Joh. Herm. Rimpan, Tocht. Jis. Christ. Marg.

Ju St. Catharinen, am 1. Jun. die. 3willinge, Joh. Heinr. Andr. und Joh. Grph. Und am 4. deff. des Bürgers und Luchmachers, Mfr. Joh. Phil. Opig. Töcht.

Joh. Dor. Cath.

Ju St. Magni, am 2. Jun. bes Burgers und Stednädlers, Mefr. Carft. Ramfe, Söhnl. Joh. heinr. Lob. Und am 3. beff. des Burgers und Lagelöhners, Joh. Dav. hinten, Töcht. Joh. Cath. Luc.

Burgers und Rohrbohrers, Deinr. Frieder. Goef, Sohnl. Joh. Deinr. Und des Guarnisonopsermanns, Drn. Phil. Jac. Giefele,

Tocht. Eleon. Soph.

Ju St. Petri, am 3. Jun. bes Bilr, gers und Brauers, Drn. Joach. Frieder. Porlig, Tocht. Ros. Magd. Elis.

Zu St. Leonhardi, am 30. May, Joh.

Andr.

Bey der Deutschreformirtengemeisne, am 30. Man, des Lombackarbeiters, Pet. Faucheur, Söhnl. Joh. Herm.

XVI. Copulirte.

Ju St. Martini, am 3. Jun. der Burger und Bictualienhandler, Rud. Andr. Gier fete, und Igfr. Dor. Elis. Ehielen.

Burger und hote, Chrift. Möhle, und Fr. Luc. Marg. Behrens, Wittee Milfeln.

Jum Brudern, am 3. Jun. der Bur, ger und Zinngieffer, Mftr. Andr. Mand, und

Rr. Cath. Glif. Quitten.

Ju St. Michaelio, am 2. Jun. ber Bürger, Luchmacher und Walkemaller, Aftr. Joh. Conr. Robewalt, und Jofr. Enth. Emer. Kammen.

XVII. Bearabene.

Ju St. Catharinen, am 1. Jun. der Lagelöhner, Aindr. Rühne. Imgleichen der Blieger und Rathskimmermeister, Mich. Raulch. Wie auch am 2. dest. Eath. Bolders, Witwe Rauersen. Und am 3. dest. des Bürgers und Särtners, Joh. Joach. Wilttmer, Ehefr. Eath. Elis. Eggelings.

Jum Brubern, am 2. Jun. bes Bargers und Schuhmachers, Mftr. Joh. Chroh. Scharlach, Sohnl. Joh. Cob. Chrift. Und am 3. beff. ber Barger und Lohgarber, Andr. Mäller.

Ju St. Andreae, am 31. May, Soph. Eath. Sohmannen, Witwe Warneten. Imgleichen am 1. Jun. der Strumpfftrider, Andr. Profil. Und am 2. deff. Cath. Elif. Senkeliefen, Witne Wittfeldten.

Bu St. Magni, am 3. Jun. Joh.

Jurg. Breitfopf.

XVIII. Geldocurs, (vom 20. dief.)

Gegen Braunschw. 4. Thir. Stücke, sind besser seine 3

provincire dito — 11½ à 11½

bruis blanc — 4

Ducaten, so wichtig — 1½ — 1½

Das spanische Gold ist schlechter 1½ — 1½

XIX. Wechselsours, (vom 20. dief.)

Samburg, in Banco, gegen Braunschwo.

5. Ehlr. Stücke — — 144½ ¾ ¾
bito im Courantgelde — — 122¾
Danischholstein. 6. ft. zu 5. ft. — 122¾
Umsterdam in Banco — — 141¾
bito in Cassa — — 135¾

Londen 5. Thir. 23 1. gge. pro & Sterl.

XX. Silberpreis.		mge.S.
Die Mark sein — — 13. Thir.		1. 6.
XXI. Getraydepreis.	– vom Halse	I. 4
In Braunschweig, (vom 15.bis 17.biss.)	Das & Rindfleisch, Dr. 4. ba	
Auf bem alten Stadtmartte.	ein Stud unter 200. ff. wiegt,	
mge. Q. bis mge. Q.	it. alles Bullenfleifch,auch mager	
Reisen & Dimpte 28. — — 29. —	Rinds und Rubfleifd, bas befte,	I. 4.
Beigen à Himpte 28. — 29. — Rocken — 17. — —	Das &B. ber Schlechten Stilce	I. 2.
Gersten — 13. — — —	- vom Halse	1
Daber — 9. — 10. —	Gine Ochjenjunge, ju Rr. 1. geh.	8. —
Auf ben Megibien sund Dagenmaerkten.		-
Thir. mge. bis Thir. mge.		7. — 6. —
Beijen 2 Bisp. 29. — 31. —	Del Winharham 10 Chr - cak	5. —
Rocten — 17. — 17. 18.		•
Serfiei — 13. — 14. 18.		3. 4.
Haber — 10, — — 11. —		3. —
XXII. Victualienpreis.	4, —	2. 4.
In Braunschweig, (auf dem Pachause		
vom 12. bis 17. dies.)		- 6.
Thir.mge.bisThir.mge.	Ein Salter, ju Rr.1.u.2. geh.	2. —
Fein Beigenmehl à G. 3. 12 4	3	1. 6.
Rodenmehl à &. 2. — z. 6.	4	I. 4.
Beisse Starte à E. s. 18. — — —	Ein Ochsenfuß, ju Dr. 1. geh.	1. 6.
Weisse Starte à &. 5. 18. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —		1. 4-
Woigtland, Kafe à &. s. — — s. 24.	— — Nr.3.11.4. —	I. 2.
Dosenbutter à 9. ft. für 1. Thir.	Das & Ropffleifch	2. 4.
XXIII. Salzpreis.	Das ff. Rubenter	I. 4.
Ein Himpte 12.mge.	Das ff. Rinberwurft, ober Leber	1
XXIV. <b>Leischtara</b> .	Das 2. Ralbfleifch, ba bas Ralb	
a) In Braunschweig.	nicht unt. 50. B. wiegt, Dr. 1.	2. 4.
Im Monat Julius.	nicht unter 40. M. Mr. 2.	2. 2.
Das & Rindfleifch , Dr. 1. da ein	nicht unter 32. 28. Nr. 3.	2
feiftes Stück 450. B. und barus mge. Q.	Ein Ralbestopf, nebft den Buf	•=
ber wiegt, das beste 2. 4.	fen , wber bas Gelunge, ju	
Das & ber fchiechten Stude, als	Rr. 1. geh.	8. —
vom Bogen und ber dicten Ribbe 2. 2.	Dergleichen, ju Dr. 2.	6. —
- vom Halfe 2		ς
Das & Rindfleisch, Br. 2. ba ein	Die Ralbaunen, ju Der. 1. geb.	6. —
feistes Stiller 300.88. bis 449.88.		-
missi had hade		5. —
wiegt, das beste, 2. 2.	Das & Schweinefleisch, von,	3. —
Das & ber schlechten Stude 2. —		
- vom Halfe 1. 6.	mit Korn gemäst. Schw. Rr. 1.	2. 2.
Das & Rindfleisch, Rr. 3.da ein	Das & Chweinefl. von, mit	`
feiftes Stud 200. bis 299. B.	Branntw. Bafche zc. zc. gemäft	_
wiegt, das beste, 2. —	Schwein. Rr. 2.	7.
· ·	•	Das

	mge.Q.
Das & Blutwurft	2. 6.
- Leberwurft	3. 4.
- Bratwurft	4. —
Das & Sammelfl. ba ber D. nicht	•
unter 36. ff. wiegt, Rr. 1.	2. —
nicht unt. 30. ff. wiegt, Rr. 2.	1. 6.
Das B. Schaafin. Bockfi. Nr. 3.	I. 2.
Ein Ropf, ju Rr. 1. geb.	
	1. 6.
<u> </u>	1. 4.
Das Gelünge, ober die Kal-	•
. baunen, ju Dr. 1. geh.	2. 2.
Dergleichen, - 2	2
3, -	I. 4.
b) In Wolfenbuttel,	•
Diefelbe ift ber Braunfdweigifchen &	leischtara
bom Monat Julius gleich, a	uffer im
folgenden:	•
Das & Rinbfleifch, Dr. 3. —	1. <b>6.</b>
- vom Bogen und der dicken Ribbe	I. 4.
- vom Halse	I. 2.
Das & Rindfleifch, ju Dr. 4. geh.	I. 2.
- vom Bogen und der diden Ribbe	ı. · —
- vom Halse	<b></b> 6.
Ein Salter -	I, 2.
Ein Ralbestopf, nebft den Fliffen,	•
ober bas Gelünge, au Rrut: geh.	5. —
Dergleichen, — 2.—	4. —
	3. <del>-</del>
Die Raldaunen, ju Rr. 1. geh.	4. —
	3. <del>-</del>
	a. —
Das & Blut : ober Leberwurft	3°. —
Ein Sammelstopf, junr. 3. geb.	I. ` 2.
Das Gelünge, ju Rr. 3. —	I. 4.
Bom Camme, so nicht unter 10. 28.	
wiegt, bas Sinterviertel	14. —
— — Borderviertel	II. —
— so nicht unter 7. 88. wiegt,	
	12. —
Borberviertel	9. —
Der Kopf, Gel. und Rald. jedes	2,

### XXV. Vermischte trachrichten.

- 1) Demnach Sevenissimus, zu besserer Bequemlichkeit der, auf die Braunsschweigische Messe kommenden, auswartigen Kaufs und Handelsleute, gnädigst zu verordnen geruhet haben, daß dieselben 14. Lage vor und in der Messe, gegen Erlegung des gewöhnlichen Sperrgeldes, auch in das Wendenthor, bis um 11. Uhr vor Mitternacht, eingelassen werden sollen: So wird solches dem Publico hierdurch bestannt gemachet.
- 2) Ben bem, am c. bief. vor ber groffen Scheibe gehaltenen, Buntichieffen, find vor der Sauptscheibe, heinr. Raufmann, und vor der erften Buntscheibe, Unt. heinr. Bartels, vor der zweyten Bunt icheibe hingegen, Cafp. Beinr. Abbler, die besten Manner geworden, und hat ein jeder, gegen 25. mae. 4. Q. Auffat, an Schützengelbern, 2. Thir. 6. Q. exclus. 4. Thir. Rathsaemandt befommen; die mehreften Schusse, bat Joh. Conr. Bocky, und berfelbe an Schüßengelbern 1. Thir. 4. Q. exclus. 6. Thir. Rathsgewandt erhalten. Bor ber kleinen Scheibe, und imar vor der Sauptscheibe, ift Fried. Jul. Burger, und vor der Buntscheibe, Joh. Jac. Braber, ber befte Mann gewefen, und ein jeder, gegen 12. mge. Auffat, an Schützengelbern, 27. mge. 4. Q. exclus. 4. Thir. Rathsgewandt, befommen; die mehreften Schilfe aber hat Rud. Raften gehabt, und bafür auch an Schütengelbern 27. mae. 4. Q. exclus. 4. Thir. Rathegewandt ete balten.
- 3) Die, im 74. Stud, Seite 1097. als gefunden angezeigte, iwo Schluffel find dem Eigenthumer wiederum eingeliefert worden.

## Unter Thro Durchl. Uniers guadigsten Herzogs und Herzogs und Herzogs und auf

Dero gnadigften Specialbefehl.

Ao. 1751.

59th Strict.

### Braunschweigische Anzeigen.

Countbends ben 24ten Julius.

Serenisimi Berordnung, die Abstellung des Gildenmisbrauchs, ben vorfallender Arbeit zu den Walestzstätten, betreffend. de dato Salzthal, den p. Julii, 1751.

Derzog zu Braunschweig und Linneburg ze. mehnnen hiemit: Demnach bishero in den hiefigen Landen ben der seitsame Sebrauch noch üblich geweisen ist, daß, wenn etwas zu verrichten oder zu machen ist, desse nud anderer schweren Leibesstrasen bedarf, die Silden mit großen Solennitäten und Kösten zusammen gestodert, und mit allen Mitgliedern zu solcher Arbeit gezogen werden müssen; und Wirdung der Arbeit gezogen werden müssen; und Wirdung bei lästigen, und auf ganz irrige Begriffe und salsche Borurtheile gegrindeten, Misselfen und felbei sernerhin zu dulden nicht gemennet

find : So wird berfelbe hiemit schlechterebings abgeschaffet , und wollen Wir bies burch gnäbigst und ernstlich, daß himstlied jeder Meister, von dem dergleichen Arbeit verlanget wird, solche mit seinen Gesellen zu übernehmen schuldig senn, dahingegen aber auch es daben verbleiben soll, daß die Obrigsteit, oder einer ihres Mittels, die erste Dand serner an dergleichen Arbeit lege, um damit dem einfältigen Wahn, als ob dassenige, was zu Bestrafung und Steurung Schande und Laster erfordert wird, und in dieser Arbeiten gehöret, durch die Schande der Uebelsthäter gleichsam mit besteckt und geschändet set, desso nachdrücklicher zu begegnen.

Es haben bennach sammtliche Obrige keisen sowol, als die Handwerksgilden sich gehorsamst hiernach zu achten: Urkundlich ist diese Berordnung von Uns eigenhäubig unterschrieben, mit Unserm Fürstlichen Gebeimen Kanzlevinsiegel bedruckt, und gewöhnlicher massen zu publiciren und öffentstich anzuschlagen besoblen worden. Gegesben Salzthal, den isten Julii, 1751.

S. 11 Br. u. E.

(L, S.)

21. 21. v. Eramm.

Aufaabe.

Ich habe vor 8. Jahren 20. Stüd junge Pflanzweiden in gleichen Grund und Bosben gefest; bas neunte Jahr wurden 3. bavon in kurzer Zeit trocken, da fie boch wie die andern in gutem vollen holze fiunden: Woher rühret solches?

I. Was zu verkaufen,

a) In Braunschweig.

1) Bey dem am alten Stadtmarkte wohr wenden Kausmann, Hrn. Wilhelmi, sind sob gende rabbinische und hebräische Bilcher, in Commission zu versausen. a) sob. Buxeorfi Biblia hebraica, targumic. et rabbinisc. Fol. b) Ejusch Lexicon Rabbinic. Fol. c) Giusch Concordantiae hebraic. Fol. d) Michlal sophi. Fol. e) Der rabbinische Tractat Ben Israel, in groß 2. Wer nun Belieben hat dieselben zu kausen, wolle sich bey selbis zem ausinden.

b) In Selmstädt.

2) Des verstorbenen Leberhandlers, Joh. Ehrph. Wilben, Erben, auf der Schustrasse fe bel. Saus, worin 6. Stuben, 9. Ransmern, 2. gerdumliche Boden, 2. Rüchen, 1. Reller, auch daben guter Hofraum und Stallung befindlich, ist zu verlaufen. Wer solches Saus zu erhandeln Beliebung hat, berselbe kann sich ben obgedachten Wildischen Erben melden, und das weitere ver-

nebmen.

### II. Was zu verpachten.

a) Bey dem Magistrate in Selmstäde.
1) Luf Ansuchen des Hrn. Kämmerers, Leos pold, ist die anderweite Berpachtung des, von dem Gastwirth, Storck, disher in Pacht ges habten Grummets; auf der Rathswiese, verfüget, und ad licitandum terminus auf den 26. Aug. nächstäustig angesest worden.

b) Bey dem Magistrate in Seesen.

2) Rachdem die Pachtjahre 1) ber Raths Dber : und Untermuble, 2) des Raths: fellers, mit dem Wein : Bier : und Branntes weinschanf, 3) ber Rathsziegelhütte. 4) ber Dberen : und Unterenftadtichaferen, 5) einiger, ber Rathsfammeren gngeborigen. Erbpertinenzien , als 3. Tagmerfmiefen , Die Mittelmanne genannt, 5. Tagwert, wiefen, fo vor bem Steinbubl, 4. Tagwert. wiefen fo am Bogbect, 4. Tagwerfwiefen, fo unter ber Sinfchenburg, 1. Morgen gand, fo in Sclove bel. 1. Gartenbleefe, auf ber Deerftraffe, 1. Garten, der Ringefublengarten genannt, 1. Garten, fo am Walle, ben des Sirten, Edler, Saufe bel. und 1. Garten dafelbft, fo ben Sans Dennygbocks Saufe bel. und 6) ber, in dafis ger Stadt fenenden, vier Rruge, mit infte benden Michaelis, Dief. Jahrs, jum Ende laufen, und es die Dothdurft erfordert, Dies fes alles, Sochfürftl. gnädigfter Bererbnung jufolge, binwiederum auf 3. Jahr an ben Meistbietenden zu verpachten: Go ist zu der Bffentlichen Bernachtung a) ber benden Mühlen, der 2. und 22. August, Dief. Stabrs, b) ber Biegelbütte, c) bes Raths. fellers, und d) ber vier Stadtfriige, ber 2. und 23. August, e) der Obern, und Unterns fadtichaferen, auch f) der ganderen, Biefen und Garten, der 4. und 24. August jum 2. und 3. Licitationstermine anberahmet worben. In welchen Terminen sich sodann die Liebs baber, des Morgens um 2. Uhr, auf danigem Rathbaule ohnausbleiblich einzufinden , bie Conditiones ber Dacht ju bernehmen, barauf

ihr Sebot und was fie an Pucht mehr, als bisher bavon gekommen, und geboten werden wird, geben wollen, in Protocoll in geben, und daß sodann vorgemeldete Stilcke an den Meistbietenden verpachtet were den, ju gewärtigen haben.

c) Bey dem adel. Veltheimschen Gerichte zu Desteht.

3) Dem Publico wird hiemit bekannt gemacht, das der, in dem Dorfe Destedt bel. Rrug; nehft 9. Morgen Acker und einer Wiese, welchen der Krüger, Jul. Knopp, seit sechs Jahren bis auf künftige Michaelis im Bestande hat, serner an den Meiste bietenden verpacht werden solle. Wer nun gesonnen ist, selbigen in Bestand zu nehmen, derselbe hat sich in Destedt auf dem abelichen Sute zu melben, und naheren Bescheides gewartig zu seyn.

A) Ferner wird bem Publico bekannt germacht, daß die, ben Desteht bel. Windmilhte, nebst dem, dazu erbaueten, Dause und Gariten, welche der Müller, Conr. Reuter, seit g. Jahren, bis auf kunstige Michaelis im Bestand hat, weiter an den Meistbietens den verpacht werden solle. Wer also gersonnen ist, selbige in Bestand zu nehmen, derselbe hat sich in Destedt auf dem adelichen Gute zu melden, und nähern Bescheid zu

III. Immobilia so gerichtlich verlassen.

a) Bey hiefigem Magistrate.

erwarten.

Am 15. dies.

1) Jürg. Thormanns Witme, auf ber Friefenftraffe bel. Saus und Sof, an Chrift. Bottfr. Lofen Chefr. loeo dotis.

2) Das vormals Rustische, hinter der als ten Bage bel. Brauhaus und Dof, an olim, Ish. Fried. Rust, postea, Jac. Ant. Richs ters Witve, stir 1300. Thir.

3) Chrift. Rieten, auf der Wendenstraffe bel. Saus und Soff an Chrift. Dele, ojusque

unorem, filt 410, Thir.

4) Deinr. Ebeling Muffere, emf der Frie fenftraffe bel. Sans und Sof, an Joh. Bat lent. Strumpel, für 290, Thir.

5) Das Berfingiche, auf bem Bruche bel. Dans und Sof, an bes Sergeanten, Rorten.

Chefr. für 500. Thir.

6) Die, ju bem Palanbichen, an der Sche ber Rapferfraffe bel. Beckerhaufe geborige Beckergerechtigfeit, nebft bem Ofen, an Jah, Wilh. Dichaelis, für 120. Thir.

b) Bey dem Magistrate in Colsminden.

7) Der, swiften Joh. herm. Beilter kamp, als Berkaufern an einem, und John Bartol. Speitling, als Käufern am andern Speile, über eine, unter der hafenrecke, ben Wern. hirschfeld Lande bel. Worgenland goschlossen, Kaufcontract, ift am 13. dief. gerichtlich confirmiret worden.

c) Beym Magistrate in Stadtoldendorf.

8) Joh. Phil. Duth, und deffen Sheft. haben ihr, auf der Kirchstraffe an Shrift. Duvels Saufe bel. hinterhaus, mit einem Hofraume von 10. Fuß, für 54. Ehlr. an Ling. Imtemener, verfauft, und ist der dar über aufgesetzte Laufentract am 1. dies. gerichtlich bestätiget worden.

d) Bey dem Burftl. Umte Geefen.

Um 14. Jun. bief. Jahrs.

9) Die Geschwistere, Uben, in Seefen, verkaufen an den Dachdecker baselbst, Joh. Beinr. Westling, ein, auf ber Majch bel. Grasbleete, um und für 11. Thir.

IV. Was gestolen.

Rachdem der Fr. Pastorinn, Bitme Brigts, in Leinde, Amts Gebbershagen, in der Racht von 24. dis 25. Jun. diese Jahrs, durch 3. Rerl, so mit schwarz grauen Kamisblern gekleidet, auch runde Dipsmiligen auf, und runde Schuh angehabt, nach folgende Sachen, als a) 1. Rock von ächt buntgestreistem Rammelott; b) 1. blauges streistes Bams von Kalmank mit weissen Parchantnersutter; c)1. neue blanekinnen Schütze; d) 1. Schürze von Kattun; e) 1. Kontu-Krrp 2

The von violettem Kattun, mit weissen Albuell gesutert, und f) r. gelbes neffeltuchen Luch, gestolen worden, die Thäter aber bey Ausbrechung bes Schranks verjaget, und noch jur Zeit von denenselben nichts erforschet werden können: So werden alle und jeda, welche von diesen Sachen ekwas zu sehen bekommen, oder, wenn ihnen davon etwas zum Berkauf gebracht werden sollte, geberten, dieselbe anzuhalten, und an das Fürstl. Umt Gebbershagen Rachricht zu geben, auf daß man die Thäter zu ersorichen Gelegens beit überkommen möge.

V. Was verloren.
Ein Reisender hat am 18. dies. 3vl. schen Braunschweig und Wolfenbüttel, eine weiß, und schwarzbunte kleine englische Hündinn verloren. Wem selbige zugelausen, derselbe wolle sie entweder an den Fürstl. Berghandlungscaßierer, Hrn. Teichmüller, in Braunschweig auf der Scharrenstraffe wohnhaft, oder aber an den Hrn. Registrator, Lieberklihn, in Wolfendüttel, liefern lassen, und dagegen einen Recompens geswartigen.

VI. Protocolla rer. resolut. im Rhyseck.

17r. 60. Freytags, den 30. April. 1751.
(1) Borms, Stadt, pto. moratorii.

2) Ebblin, c. Brandenburg-Onolibach, pro. alimentor.

3) Kraft, c. den Mag. ju Seilbrunn, peo. diverfor. gravam.

4) Mad, c. Gratern, et Cons. pto. denegatae justitiae.

5) ju Bernburg Syndicus und Brauerschaft, c. Anhalte Deffau, pto. juris braxandi.

- 6) Beba, c. die Senatores und 14. Junft meister zu Ueberlingen, pro. schimpflicher Rachsehung ben Bergebung ber Armter.
- 7) ju Schweinfurth, Bifdermeistere, c. von Schönborn ju Wiesentheib, pto. violati privil. juria piscandi.

#) tidem , c. bie Bittharg. Reig. te.

9) Biba, c. Benglin, appell.

Bortel. Concursus, appell.

11) von Godesberg , c. von Blanfart, app.

- 12) von Wurmbland nachgelaffene Zöchter, per. successionis in hereditatem paternam.
- 13) Bolfe Erben, pto. priv. impressi.
  VII. Urtheile und Bescheide bey dem
  Rayserl. und des Reichs Hochpreisl.
  Rammeraerichte.

Sententiae publicatae de 2. Aprilis 1751.

1) Haan, c. Solms Braumels, actoria.

2) Grafen von Brockborf, c. Grafinn von Mosinela, actoria, in pto. actorum.

3) Gemeinde Steeden, c. Gemarkschaft Runkel, Sofen und Eschenau, ord. er actoria.

4) Defner, c. Schilf von Solihaufen, aet.

s) Bendel Diel, c. Hessen Rheinsels, legit. et declarat.

6) von Gimnich, c. Robe, parit. ad Sententiam.

7) Bemeinde Riedererlenbach, e. von Glandburg, Appell. 1mae extensio Mand. de exeq. in pto. expensarum.

3) Badenhoferische Erben, c. Lipp Detmold,

parit. fimplex.

9) Chur. Edlin, als Soche und Dentschmeister, c. Brandenburg : Baprenth , paxit. fimplex.

10) Melle, c. Melle, legitimatoria.

11) Ereditores Kellinghausen, c. Silben, ult. Comp.

12) Ind Roppel Obenheimer, c. Marquarb und von Ow, actoria.

13) Rassau: Dillenburg, c. Rassau: Beiliburg, paritoria ad Sententiam.

14) Stadt Lengsfeld und Conf. c. von Bonneburg und Conf. appellatio-

15) Stadt Lengsfeld und Couf. c. von Booneburg und Couf. Citation act. 16) von

16) von Mandelsich, .c. Medlenburge Schwerin, parit. ad Sentent.

17) Safe, c. ben Cameral Lehn-Anwald gu

Bonn, actoria.

18) von Milnjesheim, c. von Mutfchefall, actoria.

19) Stadt Worms, c. das bischöfliche Sofgericht baselbft, actoria.

20) von Barille, c. Grafen von Pappenheim,

Mand. de exequendo.

21) Rifter, c. Paderbornische Soffammer, paritoria ulter.

22) Riofter Armpurg, c. Gumb, ulter. Comp. et in causa principali actoria.

23) Bitwe Doctoris Gulich, c. Grafen von Bartenberg, actoria.

24) Brunner, c. Rutten, actoria.

25) von Erlencamps Ereditoren, c. von Sahn, reformatoria.

26) Haan, c. Solins, Affenheim, condemnatoria cum cond. in expens.

27) Jägerischer Erbgenahmen, c. Rfall. Jivenbriiden, modo Churpfall, Transcript. Mandati de exeq. auf Churmanns.

28) von Breyburg, c. von Barner, ulter.

compulf.

19) Stadt Elln, c. Steven und Schöffen befelbst, Cautio pro suffic. accept. et actoria.

30) Stadt Colln., c. Churcollu, Caut. pro

fuffic. accept. et actoria.

31) Stadt Eblin, c. Churcblin, die Caution für hinlänglich angenommen, et actoria.

32) Stadt Eblin, c. bas weltliche Bericht bafelbft, Caution für hinlanglich an-

genommen, et actoria.

33) Lic. Stephani Sartmann modo Lie. Etfen, c. Stadt Worms, declarat. Sentent.

VIII. Gerichtliche Subhaftationes. Auf Ansuchen bes Orn. Amtmanus, Stübeling, ist die Subhastation bes, am Papenberge bel. bem berftorbenen Hrn. Ses nat. Joh. Georg Grübeling, zugehörig gewes fenen Wohn sund Brauhaufes erkannt, und ad licitandum terminus primus auf ben 2. Aug. secundus auf ben 30. bess. und tertius auf ben 27. Sept. nächstfünstig, ben dem Magistrate in Helmstädt, anges seiget worden.

IX. Licitationes.

Benm Magiftrate in Bolfenbuttel ift, auf Unsuchen bes Chirurgi, Brauer, Sohns erfter Che, Curatoris, Diftr. Dels ger, Die vierte Subhaffation bes Brauerfchen, auf der Rrummenftraffe, ben ben Raufmann, Giebel, bel. Saufes, auch der baben befindlichen Barbierftube, erfannt, und ad licitandum ber 13. Aug. nachftfünftig per termino anberahmet worden. Wer nun für bas Saus ein mehreres, als die barauf gebotene 510. Thir. ju geben, und bie Bar: bierftube ju faufen gewillet ift, fann fich in folden Termin, bes Morgens um 9. Uhr, auf dem Rathbaufe bafelbft anfinden, fein Gebot ad protocollum geben, und baranf weiterer Berordnung gewärtigen.

X. 2djudicationes.

Rachdem des Karrenführers, Heinr. Jul. Jordens, Witwe, Joh. Marg. Dor. Betten, das Megnersche, auf der Augustusstadt in der Jägerstrasse, ben dem Brauer, Abtenstedt, bel. Haus, im vierten Licitationstermine silt 320. Thir erstanden, und um die Adjudication des Hauses angehalten: So ist ihr solches in dem, ju Austahlung der meisigebotenen Kanfgelder und Abjudication des Hausses, bev dem Magistrate in Wolfenbüttel, am 3. dief anderahmet gewesenen, Termine adjudiciret, und der Adjudicationsschein darüber ertheilet worden.

XI. Gerichtlich confirmirte Vergleiche. Am 7. Jun. dies. Jahrs, hat Or. Eberwein, und bessen Shefr. geb. von Aersen, aus Bodenseld, mit Joh. Jürg. Rottbohm, ju Ottenstein, wegen einer, an ihm gehabten Expr 3



Schuldforderung, fich überhaupt auf 91. Thie. verglichen, und ift der Bergleich in forma probante, ben dem Fürfil. Amte Ottenfiein, ausgesertiget worden.

XII. Gerichtlich confirmirte Ebestiff tungen.

Beym Magistrate in Bonigslutter.

1) Zwischen bemBürger und Maurergesellen, Det. Bach. Ankam, und Jeft. Mar. Christ. Stif. Werners.

2) — bem Rotfaffen ju Sipplim gen, heinr. Abrens, und Marg. Lutter,

manns, aus Supplingenburg.

3) — Joh. Chrift, Quidden, aus Eilen, und Dor. Schapers, Wilh. Raften, Witwe, pu Supplingen.

4) — dem Rotfaffen ju Bornum; Det. Benn. Ubienhaut, und Dor. Jurgens, bafelbft.

7) - Bem Rotfaffen ju Belm, Pet. Det. ten, und 3ff. Mar. Sanfen, bafelbft.

XII. Auszahlung deponierter Gelber. Die, in Sachen Wiegands Sheft: wider Struven ausgestagte, und von testerem am 10. May, dies. Jahrs, beponiere 200. This sind, bep dem Burfil. Amte Schungen, am 18. Jun. wiederum an Aldgerinn, gezigen Retradition der Originalsbligation und Duittung, sammt bisherigen Zinsen, ausgezählet worden.

XIV. Edictalcitationes.

Bey dem Magistrat ju Delmstädt ift, auf Ansuchen des dasigen Fleischers, Mir. Georg Ginter, die Subhastation des, auf den Oehlhöfen bel. Ginterschen Saufes erkannt, und ad licitandum terminus primus auf den 26. dies. secundus auf den 30. Aug. und tertius auf den 27. Sept. nächstäuftig angesetzt worden.

XV. Auctiones.

a) In Braunschweig.
1) Des verstorbenen Lob. Stirg. Tüschen Erben, allhier, sind gewillet, den 26. dies. des Morgens von 8, bis. 12. Uhr, und des Nachmittags von 1. bis 6. Uhr, allerhand hausge:

nfiche, an Betten, Rupfer, Inne, Desk fing und dergleichen, ju verlaufen.

b) In Wolfenbuttel.

2) Den 27. dies des Nachmittags von 2. bis 6. Uhr, sollen in des verstorbenen Brauers, Naschen, auf dem dasigen Holsmarkte bel. Hause, allerhand Meubles und Hausgeräthe, als Aupfer, Jinn, Betten und dausgeräthe, als Aupfer, Jinn, Betten und dergleichen, öffentlich verauctioniret werden; und da sich unter dem Nachlasse einige Sachen sinden, welche versehet sind, und man nicht eigentlich weis, wem solche gehören: Als wird hiemit bekannt gemacht, daß biejenigen, so alba etwas versehen lassen, binnen bier und der gesehten Zeit zur Auction, sich ansinden, und ihre Sachen einlösen, oder gewärtigen mögen, daß solche öffentlich mit verauctioniret werden.

XVI. Avancements, Begnadigungen, Derserungen u. d. al.

1) Serenissimus haben am 8. April, bief. Jahrs, Joh. Er Lambrecht, jum Amtmann, Dero Fürstl. Amts Jerrheim, impleichen am 25. Jun. dief. Jahrs,

2) Chrift. Beinr. Fritich, jum Unts mann bero Fürftl. Umte Winnigftebt, gna

digft erneanet.

3) Serenissmus haben bem, ben bem Atrfil. Umte Deffen bestellten, Jufitiario, Drn. Andr. Siegfr. Langenstraß, bas Jufitiariat. ben Dero Filrfil. Amte Acheim jugleich conferret, und benfelbeis barauf am 16. bief. in bero Fürstl. Kammer albier verpflichten lassen.

XVII. Gildesachen.

a) In Braunschweig.

1) Bep ber, am 5. bief. gehaltenen Rrahmergilbemorgenfprache, haben brey hiefige Bargers Sohne bie Gilbe gewonnen; imgleichen find 5. Jungens ein ; und 6. ausgeschrieben worben.

2) Im Bensen eines Rathsbeputirten wird ben 26. dies. das Strumpsstrickerhands wert, des Morgens um 9. Uhr, in des Mis



und gefchwörnen Meisters, Levin Bellfihof, im Kattreppel bel. Saufe, Quartal halben, woben

3) Mftr. Joh. Fried. Mallien, seinen Sohn, Joh. Conr. Mallien, in die Lebre ein-

fcbreiben laffen will.

4) Den 26. dief. wird die Schnurmachergilbe, in Gegenwart eines Deputirten vom Magiftrate, ben Wilh. Kannengieffer, auf dem Bruche, ihr Quartal halten, woben

5) Mitr. Joh. Fleischer, fein Sohn los,

gemrochen wird.

6) Den 27. dies. wird der Schuhmas chergesellenvorsteher, Mir. A. M. Hosmann, ben der Schustergilde die Rechnung ablegen.
b) In Wolfenbuttel.

7) Den 26. Dief. wird, in Gegenwart eines Rathsbeputirten, Die Reuschuftergilbe jusammen kommen, und ihre Sauptmorgeufprache halten. Wer alba etwas ju melben hat, wolle fich bafelbit anfinden.

c) In Calvorde.

8) Die gemeinschaftlichen Gilben daselbst, werden, im Bensenn eines Deputirten vom Umste, ihre Zusammenkunft ben dem Drechsler, Mft. Joh. Deinr. Stelltwaldt, halten.
XVIII. Kremde.

a) In Braunschweig.

Sobethor, am 18. bief, ber Hr. Fähnrich von Roben, vom Behrischen Dragonerregimente, im Shurbraunschw. Lüneb. Dienfen. Logiret im Kranenbergischen Hause, auf
ber Scharrenfrasse. Und am 20. best. ber Hr. Geheimeinstigrath, Kronhelm, aus Blückstadt. Logiret ben dem Hrn. Hauptmann von Redecken. Imgleichen der Hr.
Panptmann Moldig, in Hollandischen Dienfien. Logiret ben dem Hrn. Klosterrathvon Blumen.

Sallersleberthor, am 20. bief. ber Sr. Dauptmann Storthausen, vom Sardenbergischen Regimente, in Churbraunschw. Lüneb. Diensten. Logiret bey ber verwitweten Fr. Sequien, auf ben Sagenmarkte.

Augustihor, am 21. Wef. der St. Orost von Alvensleben.

b) In Wolfenbuttel.

Serzogthor, am 16. dies. der Or. Lieus tenant von Stechou, in Rönigl. Preußischen Diensten, Pagiret gleich durch. Und am 17. dess. der Or. Baron von Bod, and den Dollandischen. Bogiret im guldenen Engel. Imgleichen am 17. dess. der Or. Abt Steinmet, und der Or. Hofrath Walsbeim, von Klosterbergen vor Magdeburg, Logiren im guldenen Engel.

XIX. Vermischte Machrichten.

1) Sechs und dreyfigste fortsenung der Madrichten von der Viehseuche.

Seit dem 1. dis 17. dies. sind in den Dörfern des Fürstl. Amts Borsfelde, als in Bergfeld, Brackstedt, Velstofe, Warmenau, und der hoitlingschen Mührle an Hornvieh crepiret 14. Stück, hingegen sind wieder besser geworden 10. Stück, und stehet gegenwartig nur noch 1. Stück krank.

Porefelde, den 18. Jul. 1751.

- 2) Nachdem Serenissimus ju besterer Beförderung der Dandlung, unterm 1. dies,
  gnädigst resolviret haben, daß nicht nur die Jahrmartte ju Holzminden hinführe 2.1 Lage dauren, sondern auch, daß der Johannismartt auf den Dienkag nach Cantate verleget werden solle: Go wird solches dem Publico, ju gehöriger Rachachtung, hiedurch gebührender massen fund gemacht.
- 3) Demnach ber, nach Galli, diesel Jahres, einsallende, ordinaire Schatzconvent der, jum engern Ausschuß und Schatzlachen des herzogthums Braunschatzlachen des herzogthums Braunschweig-Wolfenblittelschen Theils, Berordneten, den 19. Ortobr. dies. Jahrs, seinen Ausang nehmen wird; und dann, zu besserer
  Expedirung det vorsallenden Angelegenheisten, erforderlich ist, daß die, in BierSteur und Accises auch Brauntweinsaccises
  sachen vorzutragende, Sachen, gleich im Ans

fang pongeneilmentverben: Als wird solches hiermit öffentlich bekannt gemachet, damit alle und jede, so deshalb an gedachtes Schatzenlie und jede, so deshalb an gedachtes Schatzenlie und jede, so denigen ju lassen, gemeinet sind, solches wenigstens 14. Tage vor sothauem Souvente, dem Dru. Landspudico, Wöschell, oder dem Dru. Commissario, Wöschell, einschieden fönnen; widrigenfalls sie ju gewärtigen, daß das ju späte einlaugende nicht in dem sodann abzuhaltenden, sondern allererst in dem nächstolgenden Schatzenvente surgenommen, und darauf resolviret werde.

4) Demnach in der Racht vom 19. bis den 20. dies. ein Knecht, Ramens Joh. Holze, so aus Reepcke gebürtig, mittler Statur iff, und lichtbraune krause Haars hat, mit völliger Livrée, welche blau mit gelben plüschen Ausschlägen, in Brunsrode beimlich aus dem Dienste gelaufen: Us wird sedes Orts Gerichtsbarkeit ersuchet, dies fen Kerl, wenn er sich betreten lassen solite, anzuhalten, und davon dem Gerichte Brunspode ohnbeschwert Nachricht zu erstheilen.

5) Ben Briebrich Cantiffen Erben, in Leipzig, ift ju baben, D. Job. Jac. Bonte, ebemaligen öffentlichen Letteers ber Arquene funft in Ronigsberg, Gazophilacium Medico-Physicum, oder Schankammer medicis nisch und natürlicher Dinge, in welcher alle medicinische Runstwörter, in und ausser, tiche Prankheiten, sammt berselben Be: nesmitteln, alle Mineralien, Metalle, Erge, Erden ic, jur Medicin gehörige fremde und einheimische Thiere, Rrauter, Blumen, Saamen, Safte, Dele, Barge u. alle rare Specereven und Materialien, in einer rich tigen lateinischen alphabetischen Ordnung auf Das beutlichfte erfläret, fürgeftellet , und mit eis nem nothigen Regifter verfeben find; die 13. Auflage, aufs neue mit vielen 100. Artifeln verbesfert, und vermehret. Rebft D. Joh. Ernft Debenstritt, Therapise Profest Pabl. und ber medicinischen Facultät in Leipzig Derani, Versuch eines griechisch, latein, und deutsche medicinischen Wörterbuchs, mit Aupfern, med. 4. à 3. Thir. Daben dienet den Liebsabern jur Nachricht, daß die Schaukkammer a part vor 2. Thir. 8. gge. und der Anshang, als das Wörterbuch, auch besonders für 16. gge. soll gelassen werden.

6) Rachdem in Concursfachen ber fammte lichen Bläubiger Des biefiegen Dungbirecto. ris, Christian Philipp Spangenberg, Dies unter den 13. Jan. Dief. Jahre, ausgesertigte, edictales ad liquidandum unumehro fammts lich, mit den documentis aff, et refixionis ad acta jurud gefommen, und benn ber, ju gebachtem Concursproceffe beftellte, Curator bonorum et litis angesuchet, nuumehen, comminieter maffen, alle Diejenigen Glam biger, welche fich Zeither nicht gemelbet. mit ihren etwan babenben Forborungen to präcludiren; fothanem Gefuch auch flatt ju atben kein Bebenken gefunden worden: So wird das Decretum praeclusivum, nachgestichter maffen, bamit babin ertheilet, bag alle biefente gen. welche an bes Milingdirectoris, Ebrig flian Philipp Spangenberg, Corpore bonorum. und was dabin ju referiren, einen Unfpruch ju machen befugt gewesen senn moch ten, und fich mit ihren Foberungen und Anfurlichen, von welcher Beichaffenbeit felbige auch fenn mogen, weder gemeldet, usch une folche weiter vorftellig ju machen, Frift er. halten, damit von iho an, ben diesem Cons cursprocesse nicht weiter gehöret werden, fonbern damit nummehre aanglich praclubiret fenn follen; inmassen, ju binlänglicher Bes kanntmachung, diefes nicht nur bffentlich affigiret, sondern auch in den Sankoveris ichen Ungeigen und Braunschweigelchen Intelligenzblättern befannt gemachet werben. wird. Clausthal ben 14. Julii 1751.

Im Königl. und Churshrftl. Bergamte.

XX. Geldsours, (som 23. bick)	2 Wife. Thir. Here. 1996.A. bis 1996.A.
Begen Braunfow. 5. Thir. Stude, find beffer	Weisen — — 18. — —
feine ? 11½ à 11½	Roda — — 11. — —
ardinaire dito — 104	Gerften — — 9. — —
Souis blanc — 4	Saber 6
Ducaten, fo wichtig - 11 - 11	e) In Calvorde, (vom 14. dief.)
Das panifche Bold ift schlechter 14 - 14	Weigen à Wispel 27. Thir. bis - Thir,
XXI. Wechselcours, (noth 23. bies.)	Rocken — 15. — 16. — Gersten — 14. — — —
Samburg, in Banco, gegen Braunfow.	Oction — 14. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
177. Thir. Stilde — 144\f \ \frac{1}{2}	f) In Schöningen, (vom 20. dief.)
bito im Courantgelbe - 1221	Beigen à Opte. 27,mge Q.bis - mge.
Danischholstein. 6. ft. in 5. ft. 1222	Roden — 16. — — —
Amsterbam in Banco 1414	Gerften — 13. 4. —
Dito in Caffa 1354	Daber — 9. — —
Londen 5. Thir. 23%. gge. pro & Sterl.	g) In Ronigslutter, (unm 17. bief.).
XXII. Silberpreis,	Beigen à himpte 26.mge.Q. bis 27.mge.
Die Mart fein 13. Thir.	Roden — 16. — — —
	Gerften - 13 13. 4.
XXIII. Getraydepreis.	Haber — 9. — —
a) InBraunschweig, (vom 19. bis 21. dies.)	h) In Schöppenstädt, (vom 21. dief.)
Muf bein atten Stadtmartte.	Beisen & Wifp. 29, Thir. Lopte. 264.mge.
mge.Q.bis mge.Q.	Mocken — 18. — — 15\f. —
Beigen & himpte — 29. — — —	Berfien — 14. — — 12.
Moden — 17.———	i) In Seefen, (vom 17. dief.)
Gerften — 13. — — —	Beigen à himpte 31. mge. bis - mge.
5dber — 10. — —	Rocken — 20, — — —
Auf den Aegibien : und Hagenmärkten.	Gerfier — 15. — — —
Thir. mge. bis Thir. mge.	Daber — 11, — —
Weigent Wifpet 29. — 30. —	k) In Gandersheim, (vom 17. dies.)
Moden — 17. — 17. 18.	Beigen à Malt. 6. Thir.mge. bis Thir.mge.
Gersten — 13. 18. — 14. 18.	Roden — 3. 24. —
Haber — 10. 18. — —	Gersten — 2. 24. — —
b) In Wolfenbüttel, (vom 3. dies.)	Saber — 1. 24. — —
Beigen à Dimpte 29. mge Q.bis - mge.	Weisse Erbsen & Simpte 24.
Nocten — 18. — — —	1) In Folzminden, (vom 18. dies.)
Bersten — 13. — —	Weigen & himpte 36.mge. bis - mge.
Saber — 10. 4. — —	Rođen — 22. — —
c) The Blankenburg, (vom 17. dies.)	Gersten — 15. — —
Weizen mit Fuhrl. & Wift. 29. Thirmge.	Habet — 12. — —
Roden — — 18. — 18.	m) In Stadtoldendorf, (vom 1. diel.)
Gerften — 14. — —	Weigen & Himpte 36. mge. bis mge,
Saber — 12. —	Roden — 24. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
a) In Selmstädt, (vom 17. dies.)	The second of th
	Dy y y

XXIV. Holzpreis,	f) In Schöningen, (von 20. bief.)
1) In Blankenburg.	mge. V. bis mge. V.
Thir.mge.bis Thir. mge.	Das M. Rindfleisch r. 6. — 2. — Salbsteisch - 2. — — —
Y. Malter Cichen 1. 9.	- Dammetheng - 1. 6
b) In Gelmstädt, (vom 17. dies.)	- Kalbheita
1. Fuber Blichen — 30. — 1. 13.	- Ca)wernepera) 2. 2
4. — Eichen — 24. — I. 3.	g) In Ronigslutter, (vom 17. dief.)
1. — Büchenftuken - 30: - 1.	Das ff. Sammelfleisch 2
1. — Eichen - 24 30.	- Ralb od. Schweines, a. 2.
1. — Büchenwasen — 25½ — —	h) In Schöppenstädt, (vom 21. dief.)
e) In Schöningen, (vom 20. dies.)	Das M. Rindfleisch 1. 6. — 2. — — Ralbfleisch 2. 2. — — Sammelfleisch 1. 6. — — — Schweinefleisch 2. — —
1. Marktfuder Buchen 1. 3	- Katopeya 3. 2.
1 '- Eichen - 30	- Sammenency 1. 6
7 = Bafen - 14	- Egweinepeija) 2.
d) In Ronigslutter, (vom 17. dies.)	i) In Seefen, (vom 17. bief.)
1. Klaft. Bilchen 2. 30 3.	Das ff. Rindfleisch 1. 4. — —— Ralbfleisch 2. 4. — ——
1. Martifuder Büchen - 30 1. 6.	- Katopera
e) In Schöppenstädt, ( vom 21. dies.)	Ropf und Fusse 5 Ralbaunen
1. Klaft. Büchen 3. 9 3. 12.	Clab ange
1. Martifuder 1. 9 2.	Gehänge 5.
1. Schock Rollwafen 1. 30	- Kammelfleisch 2
f) In Gandersheim; (vom 17. bief.)	- Capacincheda 1. 4.
1. Fud. trod. Buch 30 1444. 1. Karren trock 18 444	- Roth: u. Knapw. 3
1. Karren trott 18.	Ly Con Candonshaim (nam - Sid
XXV. Salspucipe bil eis. mgr. XXVI. Sleischtapa.	k) In Gandersbeim, (vom 17. bief;
Cin Dilabic Claicheans	Das ff. Rindfleisch 1. 6. — ——
AAVI. Jieijuyiusu.	- Kalbfl. wenn das
a) und b) In Braunschweig und Wolfen, buttel. Siche bas Stud vom Mittewoch,	R.wiegt 40-50.66. 2. 4
Dutter Achenhana (nam 22 hiel)	- Sammelfleisch
e) In Blankenburg, (vom 17. dies.) mge. A. bis mge. A.	- Sammelfleisch 1. 7. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
myc. sq. vis myc. sq.	1) In Solzminden, (vom 18. bief.)
Das ff. Rindsteisch 2. — — 2. I. Salbsteisch I. 6. — —	Das & Rindfl. Nr. 1.2. 1. 6. — 2. —
Sammelfleifch	- Ruhfleisch I. 4. —
- Sammelfleisch I. 3	- Ralbff. wenn bas
d) In Selmstäde, (vom 17. bief.)	R.wiegt 32. B. 1. 6. — ——
Cod & Winh Or 1 2 4	- Schweineffeisch 2. 2
Das & Rindfl. Rr. 1. 2. 4. ————————————————————————————————	m) In Stadtoldendorf, (vom 1. bief.)
-Ralbft. Rr.1.11.2. 2. 3 2. 4.	Mad & Winhall On
- Damelft. R. 1.2. u. 3. 2. — 2. 4.	- Rubsteisch 1. 5.
14 & Ameineffeich	- Ralbfl. wenn bas
e) In Calvorde, (vom 14. dies.) Das ff. Rinbsleisch 1. 7. ——— — Kalbsteisch 1. 7. ——— — Hammelsteisch 1. 7. ——— — Schweinesteisch 2. ————	S. 1818 30. 18. 2. —
Das & Minbfleisch 1. 7	- Damelfl. Rr.i.u.2. 1. 6 2
= Kalbsteisch 1. 7	Explosited and the same with
- Dammtlfleisch 1. 7. — —	6 demandaille
- Edmeinefleich 2. — — —	Digitized by St. 3.
- Answellingh -	Digitized by GOOGLE

The same of the sa	M 0.4 m
XXVII. Brodttara.	eg. cord with
a) In Beaunschweig, (im Jul.)	ein 3. A. ordin. Rocentr 30
Da der Scheffel Weigen gilt 7. Thir. 28.mge.	·- 6.Q 1. 30
und ber Scheffel Roden 4. — 26. —	- 1.map. 4. Q 1. 2R
wiegt ein Weisbr. für 2. Q. 6. Loth & Qu.	Ein 3. A. ordin. Nockeibr. — 30. — 3
ein Rodenbrodt für 1. mge. 1. 68.28. Loth 2.	f) In Ochoningen (use on his )
em stantablast for a. mol. 1.88.28. coth 20	Clay Chair mine of Comments
für 2 3. 25	seurizoeg, eme 4.3. Cemmer — 11. —
- $        -$	— filr 2.Q. Büllen — 10. —
für 3 5. 21. 2. für 4 7. 28	Klar Rockenbr. Her 4. Q. — 21. —
b) In Wolfenbuttel, (im Jul.).	
Eine 4. Q. Semmel - 17	— - 1, mae, fo grob 2, 2, —
ACT.	3 6. 7
Sin a Confirm to Hon	a) The What we Tention ( wain an hist )
Ein 2. Q. Rodenbr. fo flar — 14. 3.	Financial Configuration ( part 17, 914, )
-4.Q 29. 2.	Eine weiffe Riege a 4. A 16. 2.
- 1. mge. 4. S 2. 24. 2.	Eine Budenjemmel 3 2. Q 13
Ein 4. Q. gemein Brobt 1. — 3.	Eine 4. D. Rlechte — 14. 4.
Ein 4. Q. gemein Brodt 1. — 3. — 1. mge. — 2. 1. 2. — 2. — 4. 3.	Eine Weisse Rende 2. Q. — 14. 4. Q. — 16. 2. Eine Büllensemmel 32. Q. — 13. — 14. 4. Eine Inieback das das das des des des des des des des des des de
- 2 4. 3	Ein 1. mae. Brobt 2, 14
- 2 4. 3 - 3 6. 4. 2.	Attack to the second se
- 3 6. 4. 2.	
Ein 4. A. Brodt, so grob 1. 7.	h) In Schöppenstädt, (vom 17. Murt.)
- 1. mge 2. 15	Ein KarRodenbr. filt-3. mge. 7. 20. —
Ein 4. Q. Brodt, so grob 1. 7. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	filt s.mge. 3. 24. —
- 3 7. 13	ill Linge. 1. 48.
Incl. des, von ben Bedern angelobten, & .	105 min (10) filt 4. Q 30
e) In Blankenburg, (vom 10. dies.)	Einandinair Br. für 3. mge. 7. 24
Eine 2. Q. Semmel - 10. 21	ur z.mge5. 5+ -
Sin a O Han Washingha	the same a sol
Ein 9. Q. flar Rodenbrodt - 30. 1.	
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Gin FlarWeizenbr. für 3. mgc 24. — für 2. mgc. 1. 263 —
1. 9Ge. 3. 25. 1. Ein 3. Q. Hansbadenbrobt 1. 3. 2½ - 6 2. 6. 3.	Ein thar Weisender, für 3. mgc2. 24.
Ein 3. A. Hausbackenbrodt 1. 3. 21	— für 2. mge. 1. 267 —
6. - 2. 6. 3.	— fit 1.mge. — 29.1. —
-1 4. 13. 24	— — für 4. S. — 147 —
d) In Seimftadt, (vom 5. bief.)	Ein bill. Beigenbr. für 3. mge. 4
Da her Bimnée Maisen aile an maga	— für 2. mge. 2. 211 —
Da der himpte Beigen gilt 27. mge.	
und der himpte Rocken 16. mge.	- filt 1.mge. 1. 103 - filt 4. S 213 -
wiegt für 4. Q. flare Sem. — 15. —	$-$ - $\{0\}^2$ - $21\frac{1}{2}$ -
Ein 2. Q. Billen Semmel — 10. 31	— jut 2. 3. — 104 —
Ein 4.Q. flar Rockenbrodt - 28. 1.	i) In Seesen, (vom 17. dies.)
" - 1. mge. flar Rockenbr. 1. 24. 2.	i) In Seefen, (vom 17. bief.) Sine flare 1. Q. Semm. wiegt — 3. 1
- 1 gemein Rockenbr. 2. 11. 1.	Ein flar Rodenbr. für 1.mge. 1. 12.
	Ein gem. — für 1. — 1. 26. 2.
e) In Calvorde, (vom 14. dies.)	Ein gem. — für 1. — 1. 26. 2.
Beisensenmel für 3. Q. — 13.	Ein gem. — für 1. — 1. 26. 2. — ür 2. — 3. 21. 2.
Ein 3; Q. Mar Brobt — 15. —	·····································
Ein flat R.Br. für 1.89e. 2. 4	
	k) In

E. Loth Qu.	4 F. Brend. ohne Noc. 2. Thir. 18. mge Q.
b) In Gandersbeim ; (vom 17. bief.)	1. Stilbehen mit ber Accife 2 - 4-
Cine 1. Q. fl. Semmel wiegt - 2. 3.	XXIX. Branntweintapa.
- s. Q q. 2. - 4 Q st	a) In Calvorde, (vom 14. dief.)
Sin Non-Condensin Chr. C	1. hiefiges Denaß 2. mge. c
Ein klar Rodenbe. filt 2. Q. — 9. 3,	B) In Gandersheim, (vom 17. die.)
——— filt 4.——— 19. 3.	& Saf mit der Accife 25. Thir. — mge.
für 1. mge. 1. 7. 2.	1. Quartier — — — ingr.
## 1. mge. 1. 7. 2.  ### 1. mge. 1. 20. 3.  ##################################	c) In Golzminden, (vom 18. biel.)
	1 Saf einl. ohne Accife - Thir.mge Q.
	1. Stilben mit ber Acr. 20. mge.
D In Solsminden, (vom 18. dies.) -	1. Quart. — 5. —
Eine Klare 2. Q. Semmel — 9. 1.  Sin Klar Rockenbr, für 2. Q. — 10. 2.  für 3. Q. — —	d) In Stadtoldendorf, (vom 1, bief.)
Sin Man Condentin Elin O	1. Stilbchen, mit ber Accife 20. mge Q.
Ein flat Rocentr, für 2. S. — 10. 2.	1. Quartier — 5. —
für 6. Q.	XXX. Mineralischer Wasserpreis.
Ein Hansmannsbr. für 1.mge. 1. 26. 27	Im Monat, Iun.
	s) In Braunschweig.
With a mage 3 at 1	Maf ber Fürfil. Apothele am Spermantis
- filt 3.mge: 35.715. 2.Tr	gegen baare Bejahlung:
m) In Stadtoldendorf, (vom 1. dicf.)	1) Selteserwasser, ber Thir. mgeQ.
Eine 2. Q. Semmel - 53.	groffe Krug — 8. —
8 3 8 3.	DIT LIGHT STRIG
Ein Mar R. Brobs für 2. Q 31.4 -	5. groffe ober 8. fleine Krüge 2.
ill 1.mge. — 29.—	Du Atules w. Southers nick DMANE 10"
Ein Sansm. brobt für 1.mge. 1. 28	2) Das Emsermasser, der Krug — 10. —
— filt 2. mger 3. 25, 2.	2) Das Beißbaberw. der Krug — 9. —
für 3. mge. 5. 32. if	4) Das Comalbachern. d. Rrug — 9. —
XXVIII. Biertaga.	6) Das Spaaivasser, die Bouteil. — 13. —
a) In Blankenburg, (vom 17. bief.)	. 6) Das Egerischewasser, die Rifte 9. — —
3 Stübchen Brenhan gilt 1. mge. 1. Q.	Die Flasche
1 — braun Bier — 1.mge. —	7) Das Bitterwasser, die Flasche — 16. —
b) In Calvorde, (pom 14. diej.)	8) Das Pyrmontern. Die gr. Bout. 7. 4. Die fleine Bouteille 6
1. Maaf Brandenb. Daag - mge. L. Q.	Die fleine Bouteille — 6. — b) In Gelmstädt.
a) In Gandersheim, (vam 17. bief.)	Mus has Cilust Munitale
18. Bier, obne Uccife 2. Ehlr. 18. mge:-Q.	Auf der Fürstl. Apothete.
1. Stilb.mit der Accise - 2 4.	1) Das Selteserw. der gr. Kr. — 8. 4. 9. Krüge für — 2. — 4.
d) In holzminden, (vom 18. dies.)	
i Sof Breph.obnellcc. 2. Thir. 22.mge.4.Q.	2) Das Bitterw. Die Flasche - 16. 4. 3) Das Pyrmontermaffer, Die
1. Stub. mit ber Ace 2 4	groffe Bonteille 8
in Stadtoldendorf, (vom 1. biel.)	On the Marian Control of the Control
The same of the sa	Die rieine Houteille - 6, 3

#### Unter Ihro Durchl. Unfers gnäbigsten Herzogs nub Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefeht.

Ao. 1751.



60 es Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mittevocks ben 28ten Julius.

Machricht von den besondern Birkungen und Vortheilen einer zu Braunschweig 1751. erfunderien Wassermaschine, welche von aller Bewegung fren ist.

er Rugen iber bekannten Waffer. mafchinen würde augenscheinlicher und allgemeiner fenn; wenn diefe Dafchinen bauerhafter waren, an allen Orien tounten gebraucht werden, und ibre Wietungen for beschaffen waren, bag mian mit menigem Waffer eben bas ausin. richten vermöchte, was man ist nur durch wieles andrichten tann. Es ift mir gelun. gen, eine Baffermafchine in erfinden, web Ber ce ben befannten Werfjengen biefer Urt anvorthut, und die blog, ohne alle andere Bewegung, burth ein abfallendes Walfer ibre Birtung anbingt und beständig forte itt Die innere Bute, wie einer jeben ane bern, fo auch meiner Dafchine, fann niche

begreiflicher gemacht werden, als wenn man alle Gigenschaften ber vollfommenften von ibrer Art anzeiget, und bann jene bamit in Bergleichung ftellt. 200 ich nicht irre : fo muß die vollkommenfte biefer Alrt folgende funf Sanpecigenichaften an fich baben : 1) bie Menge bes Baffers, welche bie Mafchine in Die Sobe führt, muß berjenigen, burch welche fie erhoben wird, fo viel möglich gleich fommen; 2) die Dafchine muß auf eine jede nöthige Ausgabe bes fleigenben Waffers eine gerichtet werden fonnen, wenn jum Treiben genng vorhanden ift; 3) muß bas fleigenbe Baffer, in Unfebung bes Treibenden, nicht geringer werben, obgleich ber Buffuß bes lettern, bis auf bas aufferfte geringer wird;

Digitized by Google

4) muß bie Mafchine in allen vortemmen: ben nüglichen Raffen fonnen angebracht werben, und c) muß fie dauerhaft feon. Dan fieht leicht, bag ich hier unter bem Worte Maschine nicht so wol das Werk selbst verstebe als vielmehr eine besondere Urt der Berfullpfung feiner Theile, wodurch bem Baffer gewiffe Regeln fürgefdrieben wer: Man wird die vorbeschriebenen Gigen, schaften , wenn nmu folche überhaupt ermeget, bon gleicher Bichtigfeit finden. will fürglich untersuchen, in wie weit fie

meiner Erfindung jufommen. In Alufebung ber erften macht nicht bie Bibe bes feigenden Baffers allein , sondern Die Beschaffenheit anderer Umftande mit felbiger jugleich die Wirkung einer Dafchine Ich mufte alle mögliche Falle verfichieden. Durthgeben', wenn ich mich gang beutlich etflaren wollte. Ich muß es igt nur ben eimem bewenden laffen. - Ich will annehmen: Es sollte ein Wasser zu 300. Ruf in die Obbe-geboben werden; dasjenige Waffer aber, welches biefe Bewegung hervorbringen follte, batte ein Gefalle von 30. Rug, und mare 300. theinländische Ruthen von dem erstern ents fernt, konnte auch nicht näher zu demselbis nen bingeleitet werben. In Diesem Salle Tann ich von meiner Dafchine mit ber arogien Gewigheit verfprechen, bag fich wenigftens allemal 1. Theil bes erftern Baffers in bie Bobe bewegen wurde, fo oft 25. ber: gleichen Theile von dem lettern berunter. fallen. Ob nun gleich diese Wirkung noch weit von berjenigen entfert ift, welche die polifommenste Maschine hervorbringen müß: te: so komunt sie doch vielleicht der volls kommensten Wirkung naber, als die Wir: tung der besten, aufst bekannten, Mas fchinen berjenigen tommen möchte, welche ich von der meinigen versprochen. Man muk aber den Iwischenraum von 200. Rus then nicht vergeffen.

Die zwente Sigenschaft betreffend, fo

iff leicht einzusehen, das Win Wert zur Wirk lichfeit gebracht werden fann , ben welchem man biefelbe in einem ibldien Grabe ans treffen wurde, daß es dieserwegen mit ber vollkommenften Daschine nur in etwas veralichen werden fonnte. 3ch hoffe alfo, man wird auch bier mit meiner Erfindung in

frieden fenn fonnen.

Bev ber britten wird die Ginrichtung auf eine gewisse Quantitat Baller und eine aute Wirkung bes treibenden Baffers porausgesett. Solche beftebt barinn, bag bas Berhaltnig bender Baffer. des treibenden und fleigenden, noch einerlen verbleibe, obgleich der Bufing bes erftern fo geringe mirb. als er werden fann. Und biefe Gigenschaft wird man ben meiner Erfindnng in ber groß. ten Bollfommenheit antreffen. Es find mie nur einige Mafchinen befannt, ben welchen fich diefe Gigenschaft befindet, benen ce aber an allen andern guten Gigenschaften feblet. Die gewöhnlichften Baffermafdinen, ich menne die Druck und Sangwerfe . nebft vies len andern, befigen biele Gigenschaft nicht. ob man gleich ben groffen Rusen berfeiben fcon langft eingesehen. Es bat unmbelich verborgen bleiben fonnen, bag ju bilrren Beiten viel Baffer verloren geht, wenn mas dasselbe in groffen Behältern ober Leichen fammlen muffe, wie auch, daß biefem Uebel nicht anders gefteuret werben tonnte, ats wenn die Dafdinen gefchiett gemacht willes den, durch einen geringen Buffuß ihre nut liche Wirkung fortzuseten. aber ift bisher vergeblich angewandt worben: Sben daher war die Erlangung biefer Et genschaft auch ber Sauptfürwurf meiner Be danken, ju der Zeit, da ich mit Erfindung meiner Mafchine beschäftiget war. Coute nun nicht diese Maschine um so viel mehr einen Borgug verdienen, da biefe wichtige Sigenschaft ben folder im bochken Brabe und ben anbern Dafchinen gar wicht angu treffen ift?

Digitized by Google

Unice

Mater Den verfcbiedenen Raften, in wellden nach der vierten Eigenschaft die Mas fibine mus angebracht werden konnen. vers. flebe ich: wenn fich das Wasser, welches ein anderes in die Sobe treiben fall , mit dem fteis genden, im gleichen Sorizont, bald hober bold niedriger befindet; nicht weniger wenn Bas Gefälle febr geringe, und das Steigen febr boch iff; imgleichen wenn bende Theile entweder nabe benfammen, ober weit von einander entfernt find; wie auch wenn groffe Berge ober Thaler amifchen benben anges troffen werden ic. Wenn ein Waffer ba ift. welches nur 5. bis 6. Fuß ober auch wenis aer Gefälle bat, imaleiden wenn nur Raum. und Gelegenbeit jur Befeftigung meiner Da-Schine da iff: fo wird tein nütlicher Fall ur erbenten fenn, wo diefelbe nicht angebracht merben konnte. Es ift fehr schwer, diese Eigenschaft ju erhalten, und nicht zugleich Die erftere in verlieren. Ein langes Relbac, fange, welches ben ben Dumpmerten angei bracht wird, nimt gemeiniglich mehr Kraft Dinweg, als jur Bewegung ber Pumpen Leibst erfordert wird, jumal wenn folches Mer Berg und Thal muß geführet werden. Sich babe auch dieses nicht aus ber Acht ges laffen, und fann fo viel melben, daß anch an folden Orten, wo ein dergleichen Felde genange faft alle Praft binmeg nehmen murbe, biefer Berluft ben meiner Erfindung fehr gering fenn muß. Ueberdis wurde eis me folde Communication durch ein Relbges Ränge an Anlage : und Unterhaltungstoften, nach Berlauf weniger Jahre, mehr als taus fendmal fo viel betragen, wie biefe Com: munication ber meiner Maschine betragen Ich rede hier nicht zu viel: ob ce sleich fo icheinen möchte.

(Das übrige folgt nächftens.)

Aufgabe.

Mas bedeutet eigentlich das Wort ellendi haftig? - L. Was zu verkaufen.

In Braunschweig. Der Bilder und Landfartenbandler, albier, Dr. Joseph Mentell, hat den Borrath seines Ladens aus Angipura und Rürnbera. um ein merfliches vermebret. Er bietet. gans neue Berte und Stude jum Raufe als: 1) Plantas felectas, quarum imagines ad exemplaria naturalia Londini in hortis curiosorum nutrita manu docta pinxit Ge. Dionysius Ehret, Germanus, collegit et notis illustravit D. Christoph. Iac. Trew. Medicus Noribergensis, in ses incidit Ioh., lac, Haid, pictor et chalcographus August ftunus. Decuria I. 1750. in Regalfolio, uns. 2) Decurie II. 1791, für 3. Thir., 2. Thir. 3) Horrum nitidissimis omnem per annum. superbientem soribus sive Amoenissimorum Florum imagines, quas collegit D. Christoph Iac. Trew, Physicus Noriberg. Edidit vivis coloribus piclas Ioh. Mich. Seligmann, Norib. 1751. auf Regalfol. re. Bogen : für 4. Eblr. 2. age. 4) Icones Plantatum et Analyses partium acri incifas atque vivis coloribus infignitas cum animadversionibus D. Casimiri Christophori Sthinledge. Prof. Erlang. Noribergae 1747. Kol. 99. Stilde für 8. Thir. 9. 1998. 5) Die Abbildungen verschiebener Rifche, Schlans hen, Infecten, einiger anderen Thiere und Bflangen, welche herr Marcus Catesbu im zweiten Theile, und im Anbange feines vortreflichen Werks der natürlichen Siftorie von Carolina, Florida, und den Bahamie ichen Infeln beschrieben. Bermehret mit ben Abbildungen ber unfrigen und anberer Länder Aische, und in ihren natürlichen Kar. ben vorgestellet. Herausgegeben von Ric. Rried. Eisenberger und Georg Lichtensteger. Mirnberg 1750. auf Regalfol. für 4. Thir. 8. gap. 6) Herbarii vivi, ober des Rrau terbuchs, Elisabeth Blackwells, neunte Unsgabe, von 17. Rupfertafeln , Sab. 1150 131. burch Gifenberger. Rurnberg 1751,

Rol. für r. Thir. 7) Johann Daniel Meyers, angenehmer und nuglicher Zeitvertreib, mit Betrachtung curiofer Borftellungen aller: band friechender , fliegender und fchwim. mender Thiere, nach ihrer Geftalt und: Structur mit einer anatomifchen Befchreis. bung. Murnberg 1748. auf gr. Fol. 83. Rupfer , für 27. Thir. 8) Job. Leonb. Brifcho, Borftellung ber Boget in Deutsche land, nebft ihren Abbildungen, ber erften Rlaffe erfte Abtheilung, b. i. Die Arten ber Rinfen. Berlin 1736. Fol. 104. Rupferblats ter, für 20. Thir. 9) Sammlung vers fchiebener ausländischer und feltener BBgel. in illuminirter Abbildung, 2. Theil, foh. Deich. Seliamanns. Murnb. 1751.gr. Fol. für 21. Thir. 10) Orn. Ang. Joh. Rofels 1, und 2. Theil ber monatlich berausgegebenen Infectenbeluftigung, Rurnberg 1749. 4. Den Theil für 10. Thir. 11) Das groffe und volle ftanbige, anfangs Siebmacherifche, bernach Burftifche und Selmerifche, nun aber Weigelische Wappenbuch, in 6. Theilen, mit Dr. Joh. David Röblers Borrede. Rurns berg 1734. Fol. für 15. Thir. 12) Aller neuefter Geographisch . und Topographischer Schauplag von Ufrica und Offindien, burch Tob. Wolfa, Sevot. Willbermsborf 1744. gr. 4. 4. Theile, für 8. Thir. 13) Cam. Willh. Detters , Berind einer Gefchichte ber Durchl. herren Burggrafen ju Rürnberg und nachmaligen Markgrafen ju Branbens burg in Franten, burch Müngen, Gigille und Urfunden beftätigt, erfter Berfuch, Frantf. und Leipzig 1751. 8. 1. 21hb. 5. 3. nebft vielen Rupfern, für r. Thir. 14) Joh. Elia Rivingere, Abbildung ber jagtbas ren Thiere und der Erflärung, Augid. 1740. Rol. filt 2. Thir. 16. gap. 14) Plais de la Ville de Berlin par Direction du Courte de Schmettau 1749. filt 16. gge. 16) Jebno. graphiam urbis Hameloufis p. Matth. Seut-17) Grundriffe det der, fft 3. gap. Ctabt Darburg und der Stabt Elbed, burch

Sentern, jeden zu 2.968, '19) Reme Cambe karten von der Fürfil. Probstep Ellwangen; von dem Cauton Basel und Schafhausen; jedes Stück zu 3. gge. 19) Drep Prossipekte der Stadt und Gebände Berlind, jeden zu 3. gge. 20) Seutero, 9. Kars, ten von Schwaben, sür 3. Shir. 21) Joh. Georg Vettero Fürstenthum Anspach auf mier kandkarten, sür 1½. Thir. Der Berstünfer, Or. Mentell, ist anzurtessen in, Braunschweig, in der Witwe Knoppen, auf dem Kohimarkte bel. Behausung, in der Sonne genannt.

IL Was zu vermieten, In Braunschweig:

1) Bey bem Chirurgo, hrn. henn, auf ber Schügenstraffe albier wohnhaft, sind in bevorstehender Braunschw. Laurentiimesse, auch in solgenden Messen, zwes Gewälber, mit oder ohne logis zu nermieten, welches biedurch besamt gemacht wird.

2) Benn jemand Beliebung haben möche te, ein Daus, so am alten Stadimarks bel. worinn 3. Stuben, 3. Kammern, Kllche, und Keller, und was zur Commodität sines Dauses sepn kann, besindlich, zu mieten, berseibe beliebe sich ben Grist. Heinr. Seeliger zu melden, und weisere Machriche bavon einzuholen; es kunn auch dieses Saus auf Nichaetis bezogen werben.

III. Was zu verpackten.

Es ift bereits burch biefe Intelligenzblätter bekannt gemacht, daß Fürstl. Kammer alhier, die, dor der Stadt Schwingen bel. Ziegelbrenneren einem Ziegelmeister, ober Entreprenneur, um etne leibliche Pache auf gewisse Jahre verpachten wolle. Es wird also solches biedurch wiederholet, damie derjenige, so dieses Werf zu entriren gesonnen, sich sordensams dazu ben Fürstl. Lams mer albier melden möge.

IV. Was verloren.

Um 21. Dief. ift auf ber Derffraffe,

zwischen Sapplingenants und Emmerfiede, ein, mit einem gegoffenen überguldeten Benführe und einer Galanterieklinge verschener, Degen verlaren worden. Wer benfelben gefunden, beliebe fich ben dem Burger in Delmftabt, Daspelmacher, so am Markte wohnhaft, zu melden, und eines Necome pens zu gewärtigen.

V. Urtheile und Bescheide in aus wartigen Processsachen.

Bey der Jurit. Justincanzley in Wolfenbuttel.

Derr. vom 14. dies.
j) In Sachen des hen. Oberapellations, raths von Beurhaus, contra das Aloster Riddagshausen.

Decr. jur Erflärung vom 19. deff.

2) — bes hen hofrichters, bate, contra die biefige ganbichaft.

Decr. pom 21. deff.

- 3) bes Srn. Oberfammerers son Borg, contra ben Brn. Stadtfecretarium Benneberg.
- Citatio.
  4) der Reinerschen Kinder 2. Spe, contra die Reinersche Lochter 1. Spe, des Hrn. Raths, Gebhardi, Spel. in Lünehurg.
  Deer. Suppl. rejector. vom 22. dess.
- 5) bes Königl. Preufischen Dru. Schloßhauptmanns, Grafen von Kamete, contra ben Drn. Domlauitularen von Oberg. Decr. suppl. rejector.

6) — des Orn. Sofrathe Gillich, in Betlar, contra von Schleinig.

Bom 22. beff.

7) — bes Rophandlers Schmidt, conten ben Drn. Amtmann Brandes.

Citatio pom 23. Deff.

8) — des Orn. Dombechants von dem Buich, contra den hrn. Regierungsbirector non Weferling.

Decret.

9) — bes hrn, Raths von Borries En ben, contra hans Jürg. Raven.

VI. Gerichtlich ausgezahlte Galber Alls des Karrenflihrers, Heinr. Inc. Jordens, Witme, gehorne Betten, die, für das Megnersche Haus meisigebotene, Kans gelder ju 320. Thir. in dem, jur Abjudicas

gelder ju 320. Thir. in dem, jur Mojudication des Saufes auberahmt gewesenen, Lermine, beym Magistrate in Wolfenbuttel, baar gestahlet: So sind solde Gelder unter die Mesanerschen Creditores hypothecarios so gleich

vertheilet worden.

#### VII. Auctiones.

Der Nachlaß des Gärtners in Wolfenbütstel, Nosenthal, versiorbenen Sheft. als Bette, Rleider, Linnen, Schränke, Zinn, Rupfer ze, wird den to. Aug. dief. Jahrs, des Nachmittags von 2. bis 6. Uhr, von dem, ju dieser Sache ben dem dasigen Stadtmagistrate bestellten, Curatore hereditatis jacentis, dem Drn. Kanzlenadvocaten Naundorf, in dessen, ben Fürsil. Justiskanzlen daselbst bel. Bes hausung, an den Meistbietenden in öffentlicher Auction verkauft werden. Man zeiget demnach solches hiemit an, und können sich die etwanigen Känser zu gesetzter Zeit und an dem bestimmten Orte ansinden.

VIII. Abancemente, Begnadigungen, Perfenungen, u. d. g.

Serenitimus haben ben gewesenen Serfrenteren, won Binbheim, unterm 19. bief. als Fahnrich, ben bem erften Bataillon bes Leibregiments, porftellen laffen

IX. grembe.

n) In Braunschweig. Wendenthor, am 21. dies. der Hr. Oberstallmeister von Beuft, in Sächsischen Diensten. Bafiret gleich burch.

b) In Wolfenbuttel.

Serzogthor, am 21. dief. ber Dr. geh Juficirath von Kronhelm, and Glückfadt. Logis vet im weiffen Roffe. Und am 22. deff. ber Dr. Hauptmann, Hirsch, und ber Dr. Hanpts mann, Walbeck, in Pollandischen Diensten.

31114

X. Dep

X. Personen so gesuchet werden.	Thir mage bis T	bir.map.
Es wird in der Stadt Schoningen ein	Rockennehl & G. 2. — —	2. 8.
tilchtiger Schreib : und Rechenmeifter erfo-	Bodenmehl & G. 2. — — Beisse Scarte & G. 5. 18. —	_ `-;
bert, welchem jugleich bie Bebienung als	Trodene Dhaumen 3 6. 3. 24. —	4
Bagenmeifter von bem Dagiftrate bafelbft	Dirfegrune à &. 3. 18	
conferirt werben tann. Golte fich hierzu jes	Boigtland. Rafe & &. c	6
mand finden : Go tann berfelbe fich nachftens	Dosenbutter · à 9. B. filt 1. This	
ben gebachtem Dagiffrate melben, und meh-	XVI. Salzpreis.	• ;
rere Radricht von Diefer Function vernehmen.	Cin Himpte	12. mge.
XI. Geldcours, (vom 27. dies.)	XVII. Sleischtapa.	
Blegen Regnnichm, C. Thir, Stude, und bener	a) In Braunschweig.	
Sine 2 — 111 à 111	Im Monat August.	
feine ? logical flore	Das & Rindfleisch, Rr. 1. Das	mge.Q.
Pavid blanc - 4	beste,	2. 4.
Louis blanc — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Das & der folechten Stücke, als	,
Das fpanische Gold ift schlechter 11 - 11	vom Bogen und ber biden Ribbe	2. 21
XII. Wechselcours, (vom 27. die[.)	- vom Halse	2. —
Samburg, in Banco, gegen Braunichie.	Das & Rindfl. Rr. 2. bas befte,	2. 2.
- Chief (continue)	Das & ber ichlechten Stilce	. 2,
Aitn im Courantgelbe - 1221	- vom Halfe	1. 6.
Danifchholftein, 6, f. au s. f 1224	Das & Rindfl. Br. 3. bas befte	2. —
Mmfferdam in Banco - 1414	Das B. ber ichlechten Stücke	1. 6.
dito im Courantgelbe — 122½ Dänischholstein. 6, ß. 3u s. ß. — 122½ Amsterdam in Banco — 141½ Dito in Cassa Londen s. Thir. 23½, ggs. pro 📆. Sterl.	- vom Halse	1. 4.
Ponden c. Thir, 231, auf. pro ff. Stetl.	Das & Rindfl. Rr. 4. bas befte,	1. 4.
XIII. Silberpreis. Die Mart fein — 13. Thir.	Das &. Der ichlechten Stude	1. 2.
Die Mart fein — - 13. Thir.	- vom Salse	1
XIV. Getraydepreis.	Sine Ochfenjunge, ju Br. 1. geh.	8
NIV. Getraydepreis In Braunschweig, (vom 22. bis 24. bief.)		"7. <del>~</del>
Auf dem alten Stadtmartte.		" <b>ፋ</b> —
mae Q. his mae. Q.	· 4	. <b>5.</b> —
Beigen à himpte 28. — — 29. —		.4
Rocten — 17. — — —		3. 4.
Gersten — 13. — — —		~ 3. —
Weizen à Himpte     28. — 29. —       Rocken     17. — —       Gersten     13. — —       Haber     10. — —	4	2. 41
Anf den Regidien : nao Dagenmuerrien.	Das & Rinbert. ju Br. 1. u. 2. geh	
Thir. mge. bis Thir. mge.		- 6.
' Weizen 2 Wifp. 29. — 30. —	Ein Salter 34 Rr. 1.11.2. geh.	ي. سن
Rocken — 17. — 17. 18.		1. 6.
Gersten — 13. 18. — 14. 18.	Ein Ochsfenfuß, ju Ber. 1. geh.	1. 6,
Japer — 10. 18. — 11. —		
XV. Victualienpreis.	RF. 3. H. 4.	
In Braunschweig, (auf dem Pachause	Das & Rupenter	2. 4.
pom 19. bis 24. dies.)	Oas W. Auhenter	1. 4.
Thir.mge.bisThir.mge.	Das E. Minderwurft, ober Beber	
Bein Beijenmehl à &. 3. 12. +. 3. 27.		Des

	ge.Q.	mar.Q.
Das & Ralbfleifch, ba bas Ralb		Dergleichen, - 2. geh. 4
	· —	
	4.	Die Kaldaunen, ju Rr. 1. geh. 4
Ein Kalbestopf, nebft den Guf		3,2,
fen, ober das Gelünge, ju		Das & Blut : oder Leberwurft 3
	. —	Ein Dammeletopf, juder. 3. geh. 1. 2.
Dergleichen, in Rr. 2 6	î. —	Das Gelünge, su Dr. 3 1. 4.
	. —	Bom Lamme, fo nicht unter 10. 88.
Die Ralbaunen, ju Rr. 1. geh. 6	. —	wiegt, das hinterviertel 14. —
		— Borderviertel 11. —
2 Th 2 That 1. Th 3 4		- fo nicht unter 7. 88. wiegt,
Das ff. Schweinefleisch, von,		Das Hinterviertel 12
mit Rorn gemäft. Schw. Rr. 1. 2	. 2.	Vorderviertet 9
Das &. Schweinefl. von, mit		Dir Ropf, Gel. und Rald. jedes 2. —
Branntw. Bafche ic. ic. gemäft.		XVIII. Wildtara.
Schwein, Rr. 2. 2	-	Der Wildhandler, Beinr. Jac. Matthies,
Das & Blutwurft 2		allhier in Braunschweig, hat das Bild-
- Leberwurst	. 4.	pret von Oftern bis Michaelis 1751.
- Brativurst	. —	aus feinem, am Steingraben bel. Saufe,
Das & Sammelff, da der S.nicht		bis ju anderweiter Berordnung, folgende
unter 36. W.wiegt, Rr. 1.		Preises in verkaufen, als:
	. 6.	Von einem jagobaren hirsche.
Das M. Schaafen. Bockfl. Ar. 3.	<u>, 4.</u>	Thir.mge.bis Thir.mge.
The state of the s	. —	Das Zimmer in i.
•	. <b>6.</b>	ober 3. Stüden 2. 18 2. 24.
	4.	Bende Reulen 2. 18 2. 24.
Das Gelunge, oder die Ral		Bende Borfchläge - 24 30.
bannen, ju Rr. 1. geh. 2		Von einem geringen hirsche.
Dergleichen, -2 2	-	Das Zimmer in 2. ober
1) On Markont San 7	• 4•	3. Stüden 2. — - 2. 6.
b) In Wolfenbuttel.	£4	Bepbe Keulen 2. — - 2. 6.
Dieselbe ift der BraunschweigischenBleise	ntara	Bende Borschläge – 24. – –
vom Monat Julins gleich, auff	ct im	Von einem Gabel, oder Spießhirsche,
folgenden:		desgleichen von einem Alt e oder
Das & Rindsleifch, Re. 3. — 1		Geltthiere.
- vom Bogen und ber bicken Ribbe 1		Das 3 imm. in 2.St. 2. — — 2. 6.
	. 2.	Beyde Keulen 2. — — —
Dat & Rindfleifch, ju Rr. 4. geb. 1	•	Beyde Borschläge — 24. — — —
- vom Bogen und der dicken Ribbe. 1		Von einem Schmalthiere.
- vom Galle -	- 6,	Das 3imm. in 2.St. 1. — — 1." 27.
	. 2.	Beude Keulen 1. — 1, 27.
Ein Ralbestopf, nebft ben Füssen,		Bende Vorschläge - 21
ober das Gellinge julte, 1. geh. 5		Von

You einem I	ehe i Thir.	<b>shut</b>	Unit	rjajei	b
Das Zimmer	<b>29</b> 11.	12.	~ ~	.ya. ı I.	12.
Eine Leule und V					
ídilga	I.	·	_	-	· <b></b> ,
Von einen	s Gai	upt (d)	wei	ne.	
Den Topf	-	24.	-	I.	
Das Zimmer	ł,		-	I,	. 18.
Bende Reulen	1.	<b></b> .	خد	I.	12.
Bende Borschläge	` <del>-</del>	30.	 ~-	·	
Von einem an	igehei	noen		DEN	T. ,
Den Kopf	_	24.	, <del>***</del> •		30.
Das Zimmer	1.	·	_	f. 1.	12. 12.
Bende Reulen	1.			; <b></b>	• **
Bende Vorschläge	- einer	24. 23ad			
Om Sanf	-			<b>4</b> 11	30.
Den Kopf	L	~T	-	4.	9.
Das Zimmet Bende Keulen	1.		36 '		· 6.
Bepbe Borfcläge	=	18.	<b>~</b>		14.
Don e	inem	Bey	er.	. 3	•
Den Ropf	-	12.1	8	-	24.
Das Zimmer			-	1.	6.
Bende Reulen	1,	-	-	-	7
Bonde Rarichlage	_	18,	0.5		-
Von einem üb	eriau	renen	Src	गुक्रम	ng.
Den Ropf		16.	31,773	201	18.
Das Zimmer	1.			-00	Store
Bende Reulen-		24.	1	DEE.	100
Bende Vorschläge Von ein		18.	Time		5663
and the same of th	tem ?	6.			-
Den Ropf	- ]:	24.	1	-	30.
Das Zimmer	NP.	37.0	115	17.7	10 114
Gine Renle und Bi	100	12.	-		10
XIX. Verm	ifdste	Tad			
3) Demnach	Seren	illimu	S . 3	u be	nerer
Bequemlichfeit	ber .	auf	Die	25t	aun
Comeigische III	tie ti	omme	noen	, au	swar:
tigen Rauf: und	Hande	elsleut	e, g	nadig	ilt ger
perordnen geruhe	t habe	n, da	B bi	efetbe	114.
Mary Mary	is buie	mon		onen	(Frie

Tage por und in ber Deffe, gegen Erles

gung bes gewöhnlichen Sperrgelbes , auch

in bas Wendenthor, bis um 11. Uhr vot

Mitternacht, eingelaffen werben follen; So wird foldes bem Publico hierburch bakannt gemachet.

2) Demnach, in Schulbforberungsfaden der löblichen Rammeren ber fregen Communionbergfadt Lautenthal , wider den Rathebermanbten ber Bergftadt Grunde, Johann Nicolaus Greffelt, nunmehre, ba letterer fo menig bas, aus gedachter Rams meren por einigen Jahren erborgte, Rapis tal su 150. Thir. als die ingwischen aufges laufene Binfen, ju bezahlen in Stanbe ift. Berren Richter und Rath ju Lautenthal um erecutivifche Bentreibung biefer liquiben und gerichtlich confirmirten Schulb, angefus chet haben : Go iff, geffalten Gachen nach. nicht allein die Subhastation des, vorges bachten Ratheverwandten, Johann Ricolaus Freffelt, jugeborigen, in bafiger Bergfiadt, auf der Martifraffe, swifchen ber Bitme. Deferen, Saufe, und ber Mittelmühle bel. Daufes, ber barauf haftenden Braugereche tigfeit, und bes bagu gehörigen Gartens, ju Recht erfannt, und Terminus dazu auf den Septemb. Dief. Jahrs, wird fenn ber Domterstaa nach dem 13. Sonntage post Trimitatis, alba in Rathamie angefeget; fonbern es werden and alle und jebe, wel de af vorbin gemelbeten, Pobain Ricolaus Kreffelt, und ffirmemlich an beffen befchriebes men Saufe, ex quocunque Ture, vel reali, vel personali, irgent eine rechtmuffige Mit frache und Forberung haben, edicaliter et sub poena praeclust, hiemit und frast biefes citiret, bag fie, binnen ber vorunge. führten Frift, im bem bestimmten Tage und Orte, bet Bormittages um 9. Uhr, erfcheti nen, ihre in Sanden habende Obligatiotes und firfunden, fammit beren Abfdeift in Originali productiva, mithia thre estuanige Inra find Forderungen Rechtsgeberig bocts ren und liquidiren, und darauf weiter recht liche Bererbnung gewärtigen mögen.

### Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbeseht.

Ao. 1751.



61 Stick.

## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den ziten Julius.

#### Neuentdeckter Maunorbruch.

es dem Derfe, Langenstein, ohn weit ber Stabt Blankenbura. bat man jüngfthin einen schönen Marmorbruch entbecft. Marmor ift fehr fest, und von weißlichter Rarbe morinn einzelne breite blagrothe Alecten bielen. In bem Darmer felbft flecken groffe rothliche petrificirte Conchitae rugofi, und fonft noch allerhand Arten von fleinernen Secfoneden und Daufcheln , von welchen einige befonbere Stude auf bem bafigen Umthau, And finden fich, fe anibehalten werden. merfleinerte Rnochen, und verfleinertes Sola Barinnen. Aus einem gewiffen Stilde Dies ses Marmors foll ein braunes, überaus bell glangendes, Dorn hervorragen. Befonbers ift biejenige verfleinerte eingesponnene Raupe, pher ber Seibenwurm, wovon bas Buinnemert, wie bunne Dratchen, fauber

geflochten, fo, bag ber Burm barinn ficht bar beweglich ift, welcher aus biefem Dars mor ausgeschlagen worben, ver vielen anbern petrifactis mertwurbig. Der gefuns dene Marmor ift, wenn er polirt worbenbem Italianischen in Berlin und anderer Or ten gleich geschäßet worden. Dict weit bon Diefem erft entbecten Bruche, bat fich noch ein anderer bervorgethan, morinn lauter weiffer Darmor bricht. Es finden fic foviel Indicia, bag man glaubt, ber Borrati in biefen Gruben, an Marmor, werbe uners fcopflich fenn. Dem Drn. Umterath, wit te, in Langenftein, welcher aufangs auf feis ne eigene Roften die Entbedung gemacht, ift die Direction barüber gnäbigft aufgetragen worben. Es wirb auch eine Marmor mühle angeleget werben, ba bisher alles nur gefäget worben. Ein Rünftler bat be

Digitized by Google

reits viele Gone Tifche, Rauch und Schnupftobacksbofen und anderer Gefässe baraus verfertiget, die ihrer Schonbeit und ihres Glanges halber sehr äftimiret werden. Brudmann, D.

Aufaabe.

Bofern jemand des CAROLI OGERII
. Ephemerides seu ker Danicum, Suecicum, Polonicum etc. Lutet. Paris.
1656. 8. besigen und solches abzustehen belieben sollte; so wird hiermit dienstlich gebeten, an das Addrescomtoir ohnschwer die Anzeige zu thun, wo man sich besfals zu melden babe.

I. Was zu verkaufen.

Des verftorbenen Pet. Fried. Ziege mepers, hinter Unfer Lieben Frauen, bende neben einander liegende Häufer find zu verftaufen. Wer Belieben hat, felbige zu kanfen, berfelbe finde fich ben ben Bormundern, Paul Chrph. Burch. Dröge, und Heim. Balth. Haafe, an.

In des In. Gogresen, Mackensen, auf der Gilbestraffe, in Wolfenbüttel bel. Saufe, sind in der obern Etage einige Stuben, Raumern, Lücke, auch Reller, Sols und Pferdeställe zusvermieten. Wer solche zu mieten Belies bring hat, derselbe kann sich in bemeldten Sause bey dem Srn. Rirchenregistrator, Pirscher, aufinden, und daselbst weitere Nachricht gewärtigen.

III. Was zu kaufen.

Es hat jemand Lust einen halben oder ganzen Kur auf dem König Carl, des Schuslenbergerzugs, zu erhandeln. Wer bergleischen zu verfaufen Belieben träget, beliebe pliches ohnschwer benm Fürsil. Addressemstvir anzuzeigen.

IV. Was zu verpachten.

Sey Surftl. Rlosterrathsstube.

1) Rachdem das Rlofter Michaelstein, ohnweit Blankenburg, seine Papiermuble ouf hollandische Art neu banen, und an Biefelbe alles, was zu einer guten Papier,

macheren gehöret, weuden, auch felbige einige Zeit leer stehen lassen: So ist dasselbe nunmehr gewillet, gedachte Mühle einem tüchtigen Papiermacher um ein billigest Pachtgeld einzuthun. Es kann also derje, nige, welcher dazu Belieben hat, ben der Fürstl. Klosterrathsstube, in Wolfenbuttel, oder ben dem Hrn. Klosterfecretario, Sauerwald, in Blankenburg, sich melden, und die Bedingungen mit mehrern vernehmen. b) Zey dem Magistrate in Seefen.

2) Rachdem die Pachtjabre 1) der Raths Ober: und Untermühle, 2) des Raths. tellers, mit dem Wein; Bier, und Brannte, weinschanke. 3) ber Rathstiegelbütte. 4) ber Obern : und Unternstadtichaferen. 5) einiger, ber Rathstämmeren jugeborigen. Erbpertinenzien, als 3. Lagwertwiesen, Die Mittelmanne genanne, 5. Tagwert. wiesen, fo vor bem Steinbubl, 4. Sagwert. wiesen so am Bogbeck, L. Lagwerkwicsen, so. unter ber Sünschenburg, 1. Morgenland, fo in Sclope bel. 1. Bartenbleef, auf der Beerftraffe. 1. Garten, der Ringefublengarten genaunt, 1. Barten, fo am Balle , ben des Sirten, Ebler, Sause bel. und 1. Garten daselbst, so ben Dans Bennygbocke Saufe bel. und 6) der, in dass ger Stadt fenenden, vier Rruge, mit inftebender Dichaelis, dief. Jahrs, jum Ende laufen, und es die Dothdurft erfordert, dies' fes alles, Sochfürftl. gnäbigster Berorbnung jufolge, hinwiederum auf 3. Jahr an ben Meistbietenden ju verpachten : Co ift ju bet öffentlichen Verpachtung a) der benden Mühlen, der 2. und 22. August, dies. Sahre, b) der Ziegelhütte, c) des Rathisfellers, und d) ber vier Stadtfruge, ber 3. und 23. August, e) der Obern : und Unterns: ftadtschäferen, auch f) ber Länderen, Wiesen und Garten, der 4. und 24. Auguft jum 2. und 3. Licitationstermine anberahmet worden. In welchen Terminen fich fodann die Lieb. baber, des Morgens um g. Uhr, auf dafigem. Rathhaufe ohnausbleiblich einzufinden . Die

EDE-

Conditiones ber Nacht ju vernehmen, barauf ihr Gebot, und was fie an Pacht mehr, als bisher bavon gekommen, und geboten werden wird, geben wollen, ju Protocoll ju geben, und daß sodann vorgemeldete Stillete an den Meistbietenden verpachtet werden, ju gewärtigen haben.

V. Immobilia, so gericktlich verlassen.

Beym hiesigen Magefrate.

Um 22. Dief.

1) Das, bem Sofpital B. M. V. jugebo. rige, am Brübernfirchhofe, auf ber Mauer bet. Haus und Sof, an Joh. Efaias Beineten, für 130. Ehlr.

2) Barth. Schreibers, in der Stecher, ftraffe bel. Sans und Sof, an Jurg. Balth.

Thies, filt 410. Thir.

3) Daffelbige Sans, an An. Soph. Cath. Schreibern, fine pretio.

VI. Donationes.

Ben bem Fürstl. Umte Langelsheim ift die, swifchen dem Amtsvoigt in Langelsheim, Conr. Fried. Rensch, und beffen Bruber, heinr. Jul. Rensch, errichtete Donation, am 28. Jun. dies. Jahrs, gerichtlich confirmiret worden.

VII. Was gestolen.

1) In der Nacht swischen dem 23. und 24. dies. ist dem Irn. Passor, Bach, su Born, bansen, solgendes Linnen aus der Bleiche entwendet worden; als: 1) 2. Stiege, 2. breit, vierlöppisch; 2) 2. Stiege, 1. Elle breit, gleichsals vierlöppisch; 3) 1. neues Bettlaken 2½. Elle breit, und 5. Ellen lang, dreplöppisch; und 4) 1. dito, so alt. Dies jenigen also, welche von obigen Sachen eines, oder das andere zu Gesichte bekommen, oder sonst von diesem Diebstahle etwas in Ersahrnug bringen, werden dienssfreundlich ersuchet, dievon dem Fürstl. Abtengerichte zu Bornhausen, gegen Erwartung einer Dieseretion, Rachricht zu geben.

2) In der Racht zwischen dem 20. und 21. dies, sind in dem Pfarrhause zu Söhlde, im Stiste Hildesbeim bel. an der Zahl 12.

oder 14. Diebe eingebeschen, und baben der verwitweten Kr. Baftorinn, Dobmen, bafelbft. nicht nur mit einer Biftole 4. Löcher in ben Ropf geschlagen, baben Sande und Ruffe gebunden, und fie faft tobt liegen laffen , imaleichen beren Rnecht und Mädgen gang unmenschlich begegnet, fonbern auch hernachmals folgende Sachen dies bifcher Beife entwendet : 1) 1. goldene Ubr. mit einer, baran befindliche, 2. Finger breiten Rette und Sacken, woran ein Vettschaft. und auf bemfelben ber boppelte geschlungene Buchftaben R. geftochen ift. 2) 1. filberne Uhr, mit einer, baran befindlichen, gefloch tenen filbernen, Rette. 3) 1. filberne Ev: backstofe, welche ausgeschweift, aber icon etwas abgenutt ift. 4) 1. gol benen Trauring, fo mit ben Buchftaben 3. 3. D. 1748. gezeichnet ift; und 5) 1. Stild Leinewand von 30. Ellen, auf beffen benbe Enden ber Buchftab D. mit Rothftein gefchrieben ift. Wer nun von biefen gefoinen Cachen etwas anfichtig wird, ober in Erfahrung bringt , berfelbe wird erfucht, bem hiefigen Fürftl. Intelligenzomtoir folches ju melben, und bafür eines guten Recompenses gewärtig zu fenn.

VIII. Was verloren.

Dem Orn. Dauptmann von Lautig ift ein groffer bräunlicher Windhund, in der Begend der Breitenstraffe, alhier entlausen. Wer denselben an sich genommen, beliebe solches in des Orn. Alosterraths von Blum Behausung anzuzeigen, und dafür einer Bergeltung gewärtig zu feyn.

IX. Urtheile und Bescheide in auswärtigen Processsachen.

a) Bey hiefigem Magistrate.

Decr. publ. am 20. dief.
1) In Sachen Dammans, contra Dame mann.

2) — Langebartels, contra Witten.

3) — Wiehen, contra Falken.

4) — Billiers, contra Beith.

Digitized by Google

() In

4) Ju Sachen Brandes, contra Horn. Am 27. dell.

6) — Ragels Kinder, contra das Sos bital B. M. Virg.

7) - Wahuschaff, contra Lobiberg.

8) - Billiers, contra Beith.

9) — von Horns, contra Rock.
10) — Königs Wittwe, contra Rubis.

R. Gerichtliche Immistones. Bep dem Magistrate zu Helmstädt, ift bas gemeine Raftenregister, am 24. dies. wegen 100. Thir. Rapital und 5. Thir. Zinsen, in Hans Casa Andr. M. auf der Söbe

kicherstrasse bel. Haus immittiret worden. XI. Gerichtliche Subhastationes.

2) Bey dem Magistrate in Selmstädt.

1) Auf Ansichen des Hen. Doct. von der Harbt, ist die Subhastation des, auf dem Beete del. ehemahligen, Städyschen Hauses erfannt, and ad licitandum terminus primus auf den 9. Aug. secundus auf den 30. dess. und terrius auf den 27. Sept. nächstäussig, angesetzt worden.

b) Bey dem Magistrate in Holzminden

2) In Schildforderungsfachen Seine. Rölmann, contra den Burfieber, Grone, wird ben 3. Sept. des letztern, auf dem Heinanger bel. Wiese an den Meistbietenben öffentlich verlanft werden.

XII. Licitationes.

Bey hiefigem Magistrate sind auf das subhastirte Desselmanusche, auf der Reichenfrasse bel. Haus, 600. Thie, geboten worden.

XIII. Gerichtlich constrmirte Chefistungen.

a) Beynt Magistrate in Königssutter. Am 16. bies.

1). Die, swifthen Burchh Wilh, Jamen, und Swif. Ranfmann, am 25. Octobes 1759. errichtete, Chefiftung.

din 21. dief.

2) Die, wolfchen Joh. Dan. Brenner, and

Diur. Dor. Anhfant, ant 2. Jul. 1746. db richtete, Cheftiftung.

c) Beym Sürftl. Amte Schöningen.

Am 1. dief.
3) Die, zwischen dem Alermanns Sohne,in Alverstorf, Hans Jac. Holsten, und Ils. Mar. Leunen, in Buddensteht, errichtese und vorgetragene, Chestistung.

d) Bey dem Amelunpbornschen **R.lo.** stergerichte.

Am 22. May, dies. Jahrs.

4) Zwischen Joh. Jurg. Bohnhagen, von Ahrholzen, und Au. Christ. Oppermanus, von Regenborn.

e) Bey dem Abel. Campenschen Gerichte zu Rirchberg.

Um 19. bief.

7) 3wifchen bem Schneiber und Rotfaffen, Meftr. Joh. Ar. Bufchbaum, und Igfr. Erneft. Elif. Ant. hillen, bepbe aus Jibes haufen; Rachbem erfterer, eines Fürft. Confistorii ju Wossenbultete Dispensation, weit die Braut seiner verstorbenen Shefram Stiefschwester ift, bepgebracht hat. ALV. Gerichtlich publicierte Teftantente.

Bep bem Magistrate in Delansible ift zur Publication bes, von dem daselbst versforbenen Orn. Subconrector, Bal. Deine. Hotopp, gerichtlich niedergelegten, Teffannents, terminus auf den 19. Aug. nächstlinftig angesent ivorden.

xv. Entel und Enratelfachen.

a) Bey Surft. Inflingeanzley in Wob

fenbuttet.

e) Des hen. Amtinams, Kohebne, zw Fürftenberg, nachgelassener e. Aindern, ift desten Bitive, jur Vormandetinn constituires worden.

b) Beym Magiftrate in Wolfenbattel.

2) Rad Abfterben bes Wapfenvntere, ins basigen Wapfenhause, Joh. Georg Bettig, ift besteu Shnen erster Ster namentlich Phil. Bernh. von 20. nub Joh. Carl Wittig von 16. Jahren, der dasige Lischer, Mitc. Seine.



Seint. Gr. Schraber, jum Entatore conflituiret und beeibet worden.

3) Bu besten Tochter zweyter Che, so 7. Sahr alt, ift ber Leineweber, Wist. Joh. Sac. Fischer, nachdem er Solennia praesii. Let, zum Vormumbe bestellet worden.

4) In des verstorbenen Leinewebers, Heinr. Serte, Rindern, Au. Cath. Wilh. von 6. und Christ. Ciss. Deinr. Gerten, von 4. Jahren, ist der Leineweber, Mfr. Joh. Jac. Lop, zum Vormunde bestellet und beeidet worden.

5) Rachdem des verstorbenen Burgers, Conr. Wissel, Witwe, Soph. Marg. Dim febten, die Bormundschaft ihres Sohns, Phil. Jul. Wissel, welcher 7. Jahr alt, selber zu übernehmen sich erkläret, auch Solennia prästiret: So ift sie zur rechtmäßigen Bormunderinn ihres vorbenanmten Sohns com Situiret worden.

e) Bey dem Magistrate in helmftadt.

6) Des verstorbenen Kaufmanns, Joh. Beorg Schröber, Bitwe, Joh. Heinr. Elif. Deliussen, ist am 12. dies. zur Vormunder vinn ihrer 3. Kinder, Mar. Just. Henr. Just. Dor. Fried. und Joh. Just. Heinr. Schröber, und

7) bes verftorbenen Topfers, Goebern, Bitwe, Delof. Glif. Goebern, jur Bormunderinn ihres Sohns, Baft. Georg Goeber, ger richtlich bestätiget, und ihnen die Bornunde

ichaftsorbnung ingestellet worden.

3) Des, por einigen Jahren versforbenen Seisenstehers in Belmstädt, Mehr. Joh. Botts. Rickert, binderlassene jüngste Tochser, Dor. Ware. Joh. Rickert, hat unterm 18. Maj. dies. Jahrs von Seremissimo Concessionem veniae actatis gnäbigst enhalten.

4) Bey dene Magistrate in Schön verskedt.

9) In Wormunbern des, daselbst verstorbenen Beders, Carl Blirger, Rindern erster She, ift der dastige Blirger und Bruner, J. Andr. Arnecke, und Chryd. Schmidt, letterer She aber die Multer und Henn. Des ge, bestellet worden; imaleichen find

10) filt bes verfiorbenen Bilbhauers, Safe, Rinder, Mftr. henn. Borchers, und bes Defuncti Bruber, Fried. Rub. Rafe, ju Bormanbern conflituiret worden.

e) Bey dem Magistrate in Seesen.

Am 10. dief.
11) In des dafigen verstorbenenApocheters, Mug. Frieder. Dutwann, nachgelassenm minderjährigen Sohn, Georg Christ. Er. Dutwann, ist der Advocatus ordinarius, ju hannver, hr. Ioh. Nadr. Caemerer, junt

Bormunde bestellet und beridet worden.

12) Der Halbsplinner in Jerze, Abam Brankebusch, und der Kotsasse in Ortspanssen, Frize Ackenhausen, sind am 29. Nappbiel, Jahrs, sitr des verstordenen Kötsassen in Jerze, Heinr. Christ. Brackebusch, nachogekassene Kinder, namentlich, Joh. Heinr. von 14. Hedewig Sist. von 12. Joh. Christ. von 6. und Cash. Mar. von 3. Jahren, in Bormundern bestellet und beeidiget worden.

XVI. Auctiones.

In Wolfenbattel.

1) Den 3. Aug. follen bes verfiorbenen Ehirurgi, Ist. Jac. Brauer, nachgelaffene Meublen, welche in allerhand Sausgeräthe bestehen, in dem Beauerschen, auf der Krummenstrasse, ber des Kaufmanns, Giebel Saufe bet. Hause, Auchmittages um 2. Uhr verauctioniret werden.

2) Des verstorbenen Sen. Sandidati Justis, Wolterert, nachgelastene Deublen, wortener sinige Bücher, auch ibrer roo. Stille von den Braunschw. Bossenblitelichen Laus desordnungen, so annoch ungebnuden, des gleichen allerhand Jürst. Berordnungen bes sindlich sind, sollen den Donnerstag, als den g. Ang. in des Drechsters, Färfe, auf der herzogsfrasse, bes dem Kansmunn, herzer, bet. Dause, des Rachmittags um 2. Uhr, versanrtippiet werden.

3) Der Machlaf bes Gartners As-

chathel, verkordenen Sheft. als Bette Rleider, Linnen, Schränke, Zinn, Rupfer ze, wird den 10. Aug. dief. Jahrs, des Nachsmittags von 2. dis 6. Uhr., von dem, zu die sestellten, Curatore hereditatis jacentis, dem Orn. Kanzlenadvocaten Naundorf, in dessen, ben Huftli. Justifanzlen daselhst bel. Bes haufung, an den Meistbictenden in öffentlicher Auction verkauft werden. Man zeiget demnach solches diemit an, und können sich die etwauigen Känser zu gesetzer Zeit und an dem bestimmten Orte ansinden.

XVII. Avancements, Begnadigungen, Versezungen u. d. al.

1) Der, bey dem 2. Bataillon des Leibregis ments, unter des hen. Hauptmann von Kopspelow Grenadiercompagnie flehende, Sergeante, Georg Diet, Schrader, ist als Thorsschreiber am Harzthore zu Wolfenblittel am 20. dief, angewiesen worden.

2) Der bisherige Senior, jum Aloster Michaelsiein, fr. Sigism. Bilb. Stufen, brock, ift, in den Plat des abgesetzten Pastoris Ahtenstedt, ju Allerode, hinviederum um Bastore baselbst bestellet worden.

xVIII. Teue Burgek.

a) Bey hiesigem Magistrate.

Am 5. bies.

1) Joh. Beinr. Fiene.

Am 9. deff. 2) Georg Barth. Meyer.

3) des Sergeanten, Joh. Ber. Rort: meper, Chefr.

b) Beym Magistrate in Bonigslutter.

4) Am 9. dief. hat Joh, Fried. Gummert ben Erbhuldigungs und Burgereid abge ichworen.

c) Bey dem Magistrate in Seesen.

5) Als der Schuhfnecht, Joh. Deinr. Uhbe, eines basigen Burgers und Schuffers, Sans Uhbe, nachgelassener altester Sohn, (weil berfelbe gewillet ift, sich baselbst zu setzen,) sich gagesimden, um Burger zu werden: So bat

perfelbe, am 28. Int. bief Jahrs, ben Erf. bulbigungs, und Blitgereib wirflich abgischworen.

d) Beym Magistrate in Colzminden. Am 13. dies.

6) Jurg. Beinr. Bufe,

7) Joh. Burchh. Reuber, gebürtig ans Soliminden.

8) Joh. Georg Schröber, und

9) Sim. Heinrich, geblirtig aus Beine chen, in Deiffen, haben bafelbit, mie Ables gung bes Erbhuldigungs und Burgereibes, bie Burgerichaft gewonnen.

XIX. Gildesachen.

a) In Braunschweig.
1) Um 12. dies hat Mstr. Joh. heine, Göge, ben der Drechslergilde, einen Lehr innach, Ramens Ind. Wild Rentels

jungen, Damens Joh. Bilb. Renfche, aus Gebbershagen geburtig, einschreiben laffen.
2) Um 12. Dief. hat Joh. Ehrph. Solls

ter, im Bepfenn eines Rathsdeputirten, bep ber Schneibergilbe, in berfelben am Steinsgraben bel. Gilbehause, sein Meisterfillet aufgewiesen, und ist darauf zum Meister angenommen worden.

3) Um 13. Dief. hat die Farbergilbe, im Bepfeyn eines Deputirten vom Magiftrate, ben Mit. Beffel, ihr handwerk gehalten.

4) Den 2. Aug. des Morgens um 9, Uhr, will der Strumpssträer, Epph. El. Sievers, im Beysenn eines Deputirten vom Magistrate, in des Altmeisters, Lev. Beustehof, im Rattreppel bel. Dause, sein versers tigtes Meistersstück ausweisen; er dietet auch dasselbe zum seilen Versauf aus, als ein Mannskammisol, ein paar Mannskrümpse, und ein paar Mannskrümpse, und ein paar Mannskrümpse,

5) Die Schneibergilbe bafelbst bat am 5. dief. bas Johannisquartal gehalten, wober

6) Mit. Jahns, einen Lehrjungen, Rasmens Jurg. Chrph. Wild, aus Wolfenbuttel geburtig, von Oftern, dief. Jahrs, auf 4. Jahr, und



1) Dec

57) der kandmeister, in Beddi, Mftr. Jahns, einen Lehrjungen, Joh. Chrph. Weitendorf, so ans Beddi geburtig, von Offern, dies. Jahrs, auf 3. Jahr, einschreiben lassen; imaleichen hat

8) Mitr. Lampe, feinen gewesenen Lehrinngen, Kried. Cour. Lud. Loufe, losgegeben.

9) Am 12. dief. ift die neu Schuhmacher, gibe jusammen gewesen, und hat das Duar, tal gehalten; wobey Mftr. Georg Valentin seinen Lehrburschen, Mart. Joh. Ziegnig, welcher aus Wolfenbuttel gebürtig, losspreschen lassen.

XX. Sremde.

a) In Braunschweig.

Hohethor, am 26. dief. der Hr. Obriste von Tottleben, in Hollandischen Diensten. Und der Hr. Oberappellationsrath von Billau, aus Zelle. Imgleichen des Hrn. Gescheimenraths von dem Busch, Excll. aus Hannover. Papiren gleich durch. Und der Hr. von Wurm, aus Ostfriesland. Logiret ben Pr. Krausen, aus des Breitenstraffe. Wie auch am 28. dest. der Hr. von Rendorf, und der Hr. von Tödell, aus Holland. Logiren in Saladablen.

Augustthor, am 28. dies. der Br. Lieutenant von Wigleben, in Sefischen Dienften. Logiret bep seiner Fr. Mutter, auf dem Boblwege.

b) In Wolfenbuttel.

Serzogebor, am 25. dies. der Sr. Sanptmann Laudig, in Sollandischen Dienften. Und am 26. dest. der Sr. Oberappellationsrath von Bülau, aus Zelle. Logiret im weissen Rosse.

Sarzthor, am 27. dief. der Hr. Lieutes nant von Wigleben, von der Guarde, im

Befischen Diensten.

XXI. Personen so gesuchet werden.

es wird in der Stadt Schöningen ein tochtiger Schreib, und Rechenmeister erfordert, welchem jugleich die Bedienung als Wagenmeister von dem Magistrate daselbst.

mand finden: So kunn derfelbe fich nächstens ben gedachtem Magistrate melben, und inehrere Nachricht bon dieser Function vernehmen. XXII. Landwerker so verlanget werden.

Wenn ein geschiefter Uhrmacher, Aufschner, Messerschmidt, und Korbmacher, Lust
hat sich zu Holzminden häuslich niederzus
lassen: so wird ein solcher, weil diese Handwerter noch sehlen, sich aller möglichen Affistence vom dasigen Magistrate zu versehen haben.

XXIII. Getaufte.

Ju St. Martini, am 11. Jun. Srn. Beim. Chrift. von Brocke, Doch. Coph. Dor.

Ju St. Catharinen, am 9. Jun. des versiorbenen Bilirgers und Brauers, Orn. Joh. Ber. Nahde, Töcht. Dor. Cath. Eif. Und am 10. dess. Dirgers und Schneiders, Mitr. Joh. Ant. Windel, Shul. Joh. Heinr. Imgleichen des Bürgers und Seismiers, Orn. Joh. Fried. Zimmersmann, Söhnl. Christ. Fried.

Jun Brudern, am 6. Jun. bes Beders, heinr. Jurg. Bogelfang, Söhnl. Krang heinr. Und bes handschuhmachers, Mftr. Inh. Chuft. hirte, Cohnl. Georg heinr.

ou St. Andreae, am 6. Jun. bes Garteners, Deinr. Genr. Wrebe, Shuil. Ernft. Ebefft. Cone. Und am 9. best. des Brauers Drn. Joh. Georg Schraber, Sohnt. Joh. Ber. Wart. Wie auch des Bistatoris, Jac. Siebenbrode, Löcht. Luc. Ehrist. Wish.

Bu St. Magni, am 6. Jun. bes Burgers und Leinewebers, Wift. Carl. Ant. Runne, Zwillings Söhnl. Joh. Conr. und Arn. Mart.

Ju St. Petri, am 6. Jun. bes Las gelöhners, Chrph. Gebhard, Söhnl. Joh.

Chrph. Jul.

Bu unser lieben Frauen, am 8. Jun. bes Fürstl. Monitoris beym hiefigen groffen Waylenhause und Hospitale B. M. V. Heinr. Phil. Och , Shhnl. Gerh. Fried. Thom.

Bey der Deutschresormirtengemeine, am 6. Jun. bes Lambours, Joh. Caft. Bade, Löcht. Joh. Henr. Susanne.

XXIV. Co.

XXIV. Copulirte.

Ju St. Martini, am 10. Jun. ber Confiabel, Chrift. Enb. Meinschenke, und Jub. Aut. Dubois, aus Zelle.

Ju St. Catharinen, am 8. Jun. ber Bürger, Seinr. Wilh. Jac. Drechsler, und Igir. Joh. Christ. Emer. Bollmann.

Ju St. Magni, am 10. Jun. der Tagelöhner, Jurg. Mente, und Igfr. Cath.

Marg. Benbern.

Ju St. Blafti, am 9. Jun. Seinr. Mr. Clafen, und Dor. Marg. Witwe Rei-

XXV. Begrabene.

Ju St. Martini, am 7. Jun. Joh. Cath. Marg. 11nb am 9. beif. bes Burs gers und Schuhmachers, Georg Müller, nachgelassen Tochter, 3sf. Mar. Cath.

Ju St. Catharinen, am 6. Jun. des Bürgers und Schuflickers, Unt. Fischer, Witwe, Soph. Mel. Kablen. Und am 9. dest. des Bürgers und Lischlers, Mftr. Ehrift. Ehrift, Witwe, Jl. Mar. Blatten. Imglei, den der Bürger und Orechsler, Mftr. Joh. Georg Günne. Und am 11. dest. des verkorbenen Hrn. Hofgerichtsassessier von Damm Lochter, Soph. Elis.

Jum Brudern, am 6. Jun. ber Schuhmacher, Mftr. Joh. Heinr, Haber, bolt. Und am 9. beff. des Ackermanns, Hans Heinr. Semp, Witwe, An. Mar. Ohrdorf.

gelöhners, Ber. Deper, Witme, Cath.

Böltgen.

Ju St. Magnt, am 6. Jun. bes Bur, gere und Lagelöhners, Joh. Gerh. Behrens, Söhnl. Juft heinr. Und des Burgers und Särtners, Georg Dav. Behrens, Löcht. In. Cath. Soph. Wie auch am 11. beff. ber Burger und Becker, Joh. heinr. Wessel.

XXVI. Vermischte Machrichten.

1) Es wird hieburch nochmable angezeis get, daß Serenissimus demjenigen, welcher ei nen Ort im Aute Schöningen anweifen kann, wo guter und hinlänglicher Thon jum Ziegelbrennen ju finden, eine Belohnung von funfzig Thalern gnädigft reichen fasten wollen. und kann fich berjenige, so bergleichen Ort anzugeben weiß, besfals ben Filrftl. Cammer albier melben.

2) Dem Publico wird hiedurch bekannt gemacht, daß den 9. Aug. zu Gifhorn zwar der Krammarkt gehalten werde, jedoch auf demfelben der Viehhandel, wegen der, in der Nachbarschaft noch sortdaurenden, Biehseuche, gänzlich cehiren soll.

3) Dem Publico wird hieburch befannt gemacht, daß die wohleingerichtete dritte Lotterie von Weseke, unter Octroi und Privilegio Sr. Hochgraff. Ercellence des Herrn Grafen zu Limburg Storum 2c. welde aus 16000. Lovien bestehet, in 4. Rlas fen eingetheilet, wovon der Ginfat 1. 2. 3. und 4. fl. Holland, Cour. ift. den 18. Octob. bief. Jahrs, in ber Stadt Bemen gezogen werden soll. Da mun Sr. Heraval. Durchl. in Braunschweig und Lüneb, dem biefigen Raufmann, Grn. Friederich Anthon to bee Horft, ju deren Colligirung gnädigste Concefion ertheilet: 208 fonnen die Liebhaber ber Lotterien ben demselben Loofe bekommen. die Blane aber werden gratis von ihm ansgegeben.

4) Ehrph. kammen Tochter, Mu. Dor. Lammen, so 9. Jahr alt, ist, weis len beren Bater, bieseibe, wegen übeln Berbaltens, in strasen bedrobet, am 19. diesentlausen. Es trägt dieselbe eine Müte von rothbuntem Kattun, ein blaugestreistes Brustuch, einen Kock von blänlichter Sarse, und Schube an den blossen Jussen, werd won dieses entlansenen Kindes Aussenhalt Rachweisung geben kann, wird ersuchet, solche ohnschwer dem Fürst. Abdrescomtoir im ertheilen.

XXVII. Gelde

XXVII. Gelbcours (nom 30. birf.)	3 Wife. Shir. Optic. 1992.Q. bis 1992.Q.
Begen Braunfdw. 5. Thir. Stude, find beffer	9Beisen — 30. — 18. —
feine 7 11½ à 11½	Roden — — 11. — — — — — — — — — — — — — — — —
redinaire dits — — 10½ Louis blane — 4	Saber — 10. — 6. — —
Ducaten, so wichtig 1\frac{1}{4} - 1\frac{1}{2}	e) In Calvorde, (vom 14. dies.)
Das spanische Gold ift schlechter 11 - 12	Beigen & Wifpel 27. Thir. bis — Thir.
	Roden — 19. — 16. —
XXVIII. Wechselcours, (vom 30. dies.)	Gerften - 14
Damburg, in Banco, gegen Braunschw.	Saber - 10
5. Thir. Stilife — 144½ à 4	f) In Schöningen, (vom 27. dies.)
bito im Courantgelde — 122	Weigen & Opte. 27.mge Q.bis - mge.
Danischholstein. 6. fl. ju c. fl. 122½	Rocten — 16. 4. — —
Amsterdam in Banco 1412	Gersten — 13. 4. — —
dito in Cassa — 135\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	Haber — 9. — — —
Londen 5. Thir. 23\frac{1}{2}. 896. pro & Sterl.	g) In Königslutter, (vom 24. bief.)
XXIX. Silberpreis.	Beigen à Dimpte 25.mge.4.Q.bis 26.mge
Die Mark fein 13. Thir.	Roden — 19. — 16. —
XXX. Getraybepreis.	Serften — 13. — 14. —
a) InBraunschweig, (vom 26.bis 28.bicf.)	haber — 9. — — —
Auf bem alten Stadtmarkte.	h) In Schöppenstädt, (vom 28. dies.)
mge.Q.bis mge.Q.	Beizen à Wisp. 29. Thir. Apte. 264.mge. Roden — 18. — 16.
Beigen à himpte — — — — —	Rocken — 18. — — 16. — — — 12½. —
- Rocken — 17. — — —	i) In Seefen, (vom 24. dief.)
Bersten — 13. — — —	Beijen à Dimpte 31. mge. bis - mge.
Saber — — 11.———	70 miles — 20. — —
Auf den Megibien , und Hagenmarkten.	Berffen - 15
Thir. mge. bis Thir. mge.	Daber — 12, — — —
Weigen à Wispel 29. — 30.	k) In Gandersheim, (vom 24. dief.)
Nocten — 17. — 17. 18. Gersten — 14. — 15. —	Weizen d Malt. 6. Thir mag. bis Thir mag.
	Rocten — 3. 24. — —
	Gersten — 2. 24. — —
b) In Wolfenbattel, (vom 3. dies.)	Saber — 1. 24. — —
Weigen & Himpte 29. mge Q. bis - mge.	Weisse ben den Simple 24. — —
Noden — 18. — —	1) In Solzminden, (vom 24. dief.)
Serfies — 13. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Weizen à Himpte 39.mge. bis - mge.
c) In Blankenburg, (vom 24. dief.)	Serften — 24. — — — —
Beigen mit Fuhrl. & Bifp. 24. Thirmg.	Daber — 14. — —
. Roden — 19. — —	m) In Stadtolbendorf, (vom 1. bief.)
Serften - 14	Beizen à Himpte 36. mge. bis mge.
Saber - 12	Roctes — 24. — —
d) In Seimstätt, (vom 24. bief.)	Berffen - 18
	State
•	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

XXXI. Holypteis.	e). In Calvorbe, (vom 14. bie).
a) In Blankenburg.	mge. Q. bis mge. Q.
Ehir.mge.bis Thir. mge.	Das & Rinderd Ralbfl. 1. 7. — —
1. Malter Sichen 1. 9	- Dammelfleisch 1. 7
b) In helmstädt, (vom 24. dies.)	- Schweineffeisch 2
1. Finder Büchen - 30 1. 12. 1. — Eichen - 24 1. 3.	f) In Schöningen, (vom 27. bief.)
1. — Eichen - 24 1. 3.	Das ff. Rindfleifch 1. 6 2
1. — Büchenftuken - 30 1	- Sammelfleisch 1. 6. — -
1. — Eichen — 24: — 30.	- Palhfleisch
1. — Büchenwasen - 25	- Kalbsteisch 2. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
c) In Schöningen, (vom 27. dies.)	g) In Ronigslutter, (vom 24. dies.)
I.Marktfuder Buchen 1. 3	Das & Rindfleisch 2. — — —
1. – Eichen – 30. – —	Das & Rindfleisch 2. —— — — — — — — — — — — — — — — — — —
1 Basen - 24	- Kalbe od. Schweineff. 2. 2. — —
d) In Konigslutter, (vom 24. bies.)	• •
1, Klast. Bilden 2. 30. – 3.	h) In Schöppenstädt, (vom 28. bies.)
1. Markifuber Buchen - 30 1. 6.	Das & Rindfleisch 1. 6. — 2. —
e) In Schöppenstätt, (vom 28. bief.)	1. Inster 1. Thir. 30. mge. bis 2. Thir.
e) The middle of com 20. ord, )	- Kalbfleisch 2. 2. — — — — — — — — — — — — — — — — —
1. Alast. Buchen 3. 9. – — — — — — — — — — — — — — — — — — —	
6) The Company being (name of his)	i) In Seesen, (vom 24. dies.)
f) In Gandersheim, (vom 24. diel.)	Das & Rindfleisch 1., 5. — ——
a. Fud. trod. Bild). — 32. — 34. T. Karren trod. — 16. — 18.	- Kalb. od. Schweineff. 2. 2. — ——
2. 94,44,444	Ropf und Ruffe 3. 4
XXXII. Salzpreis. Ein Himpte 12. mgr.	Ropfund Juste 3. 4. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Ein Himpte 12. mgr.	Gehange 5
XXXIII. Heifchtapa.	- Hammelsteisch 2. — — —
n) und b) In Braunschweig und Wolfen	- Noth : u. Knapw. 3. — — —
buttel. Siehebas Stild vom Mittendoch.	- Frische Bratwurst 3. 4. — ——
r) In Blankenburg, (vom 24: bief.)	k) In Gandersheim, (vom 24. dies.)
mge. Q. bis mge. Q.	
Das & Rindsleifch 2. 1. — —	Das & fett Rubfleisch 2. — — —
- scanneria 1. 2. — —	- Kalbfl. wenn bas
- Kubsteisch 1. 2. — — — — Rabsteisch 1. 6. — 2. — — — — — — — — — — — — — — — — —	S. wiegt 50. E. 2. 4. — —
- Hammelperien 1. 5. — —	32-40, 2, 2,
- Schweinefleisch 1. 7	- Hammelfleisch 1. 7. — ——
d) In Selmstädt, (vom 24. dies.)	- Schaffleisch 1. 6. — ——
Das & Rindfl. Rr. 1. 2. 4. — —	- Schweinefleisch 2. 2
	h In Solzminden, (vom 24. dies.)
2. 2. 2	Das & Rindfl. Nr. 1.2. 2. — 2. 4.
4. I. 5	- Kalbfl. wenn bas
- Kalbsteifc Rr. 1. 2. 4. — —	R. wiegt 3 z. 83. 2. — — —
- 2, 2, 2, 3, 2,	- 3) animelijeljaj 2. — — — —
, 3, 2,	Echaffleisch 1, 6 2.
- Haffielfl. M. I. U. 2 2. 2.	- Schweinesleischt) is. 4. He
- Schweinefleisch 2. 2	m) In

m) In Stadtoldendorf, (vom 1. dies.)	B. Loth Du.
mge. Q. bis mge. Q.	Ein 4.Q. flar Rodenbrobt - 28. 1.
That A Winhill On to 1 4.	
Das & Rinbfl. Rr. 1.2. 1. 6. — 2. —	- 1. mge. klar Rockenbr. 1. 24. 2,
- Lubsteisch 1. 5. — —	- 1 gemein Rockenbr. 2. 11. 1.
- Ralbfl. wenn bas	e) In Calvarde, (vom 14. dies.)
R. wiegt 30. 86. 2. — —	Beizensemmel für 3. Q 13
- Hamelfl. Rr. 1. 11. 2. 1. 6 2	Ein 3. Q. flar Brobt - 15
- Schaffleisch 1. 4. — ——	Ein klar R. Br. für 1.89e. 2. 4.
- Schaffleisch 1. 4. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Sin . O gubin Wadanhu
- Ownerneliei 2. 2	Ein 3-Q. proin. Rodenbr. — 30. —
XXXIV. Brodttapa.	- 6.Q. — 1. 30. —
a) In Braunschweig, (im Jul.)	- 1.mge. 4. Q 3. 28
Da der Scheffel Beijen gilt 7. Thir. 28.mge.	- 3. — — 7. 24. —
und der Scheffel Rocken 4. — 26. —	f) In Schöningen, (vom 27. bief.)
wiegt ein Beisbr. für 2. Q. 6. Loth & Du.	Rlar. Weis. eine 4. Q. Gemmel - 11
sin Badienhunde film - mac . A - a Bath -	Star. 20cil. tiat 4.3. Other
ein Rodenbrodt filr 1. mge. 1. 8.28. Loth 2.	— für 2. A. Billen — 10. 2.
— — jūr 2, — 3. 25. —	Klar Rockenbr. für 4. Q. — 21.
— — für 3. — 5. 212.	
- ` für 4 7. 28	— — 1. mae. so grob 2. 3. —
b) In Wolfenbuttel, (im Jul.)	3.7 - 6. 8
Eine 4. Q. Semmel - 17	a) In Raningfutter. ( nom 24 hief )
	Gine moille Wiene X' A O 16 ' a
Ein 2. – Ruchen — 10. 3.	Gine Willenformed 1 . O
Ein 2. Q. Rockenbr. fo flar — 14. 3.	Eine Bunensemmet a 2. X. — 13. —
-4.Q 29. 2.	eine 4. 4. Fleate — 14. 4.
- 1. mgc. 4. × 2. 24. 2.	g) In Königslutter, (vom 24. bief.) Eine weisse Riege & 4. Q. — 16. 2. Eine Billensemmel & 2. Q. — 13. — Eine 4. J. Flechte — 14. 4. Ein 3wiebaa & 2. Q. — 7. 1.
Ein 4. A. gemein Brobt 1. — 3.	Ein 1. mgc. Brobt 2. 14. —
- 1. mge. — 2. 1. 2.	Ein 1. mge. Brobt 2. 14. —
- 2 4 2	h) In Schoppenstadt, (vom 17. Mari.)
-3 $  6.$ $4.$ 2.	Ein flar Rodenbr. für 3. mge. 5. 20
Ein 4. Q. Brodt, so grob 1. 7. 2.	— für 2.mge. 3. 24. —
- 1. map 2. 16	— — für 1.mge. 1. 28. —
2,	
	A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR
7. 13.	Ein ordinair Br. für 3, mge. 7. 24. — — für 2.mge. 5. 57 — — für 1.mge. 2. 18? —
Incl. des, von den Becfern angelobten, & ff.	— — filt 2.mge. 5. 5₹ →
c) In Blankenburg, (vom 24. dief.)	— — filt 1.mge. 2. 187 —
Eine 2. Q. Semmel — 10. 21	— — für 4. S. 1. 9 <del>-</del> —
Ein 3. A. flar Rockenbrodt — 30. 1.	Ein flar Beigenbr. filr 3. mge. 2. 24. —
$-6.$ — 1. 28. $2\frac{1}{2}$	- für 2. mge. 1. 267 -
	für 1.mge 29
Ein 3. Q. Pausbackenbrodt 1. 3. 24	Gin hill Beisenbr.für 3. moe. 4
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Cin and an
$\frac{-1}{2}$ 4. 13. $\frac{21}{2}$	— — Mr 2. mge. 2. 211 —
d) In-Selmstädt, (vom 5. bies.)	— für 1.mge. 1. 103 —
Da ber himpte Betsen gilt 27. mge. und ber himpte Roden 16. mge.	. — 一個14.久 — 21 —
wiegt für 4: Q. flare Sem 15	i) In
Cin 2. Q. Bullen Semmel - 10. 31	

€. Loth Qu.	& Taf Brend. ohnesice. 2. Thir. 22. mge. 4. Q.
i) In Seefen, (vom 24. bief.)	1. Stab. mit der Ace 2 4.
Eine flare 1. Q. Gemm. wiegt - 3. 1	e) In Stadtoldendorf, (110m 1. bief.)
Ein flar Rodenbr. filt 1.mge. 1. 12. —	1 5. Breyb. ohne Acc. 2. The 18. mag Q.
Ein gem. — füt 1. — 1. 26. 2.	2 Ordindra mit has Wasile
či	1. Stilbchen mit der Accise 2. — 4.—
111 2 3. 21. 2. 111 3 5. 16	XXXVI. Branntweintapa.
	a) In Calvorde, (vom 14. dies.)
k) In Gandersheim, (vom 24. dies.)	1. biefiges Maag 2. uge. 4. A.
Eine 1. g. kl. Semmel wiegt — 2. 3.	b) In Gandersheim, (vom 24. dief.)
$-2, \sqrt{2},          -$	1 Saf mit der Accife 27. Thir. — mge.
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1. Duartier — — 5. —
Ein klar Rockenbr. filr 2. Q. — 9. 3.	c) In Golsminden, (vom 24. dies.)
— — får 4. — 19. 3.	18af ohne Accife 16. Thir.mge Q.
— — für 1. mgc. 1, 7. 2.	i. Stilben mit ber Ucc. 20, mge. —
Sem. Rodenbr. far 1. mge. 1. 20. 3.	1. Quart, —
— — für 2. mge. 3. 9. 2.	d) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)
— — für 3. mgc. 4. 30. 1.	1. Stubchen, mit der Accife 20. mge &.
	r. Quartier - 5. — —
1) In Holsminden, (vom 24. dies.) —	XXXVII. Mineralischer Wasserpreis.
Eine flare 2. A. Seminel - 5. —	Im Monat. Jun.
- 3, 7, 3,	a) In Braunschweig.
Ein flar Rockenbr. für 2. Q. — 9. 3. — 14. 2½	Auf ber Fürftl. Apothete am Spermartie.
- mr 3. % - 14. 25	gegen baare Begahlung:
jir 6. Q 29. 1.	1) Seltesermosser, der Side mas O
Ein Hausmannsbr. für i.mge. 1. 22. 3	1) Selteserwasser, der Thr. mge. A.
- ill 2.mge. 3. 13. 14	grosse Krug — 8. — Der fleine Rrug — 5. —
1017 3.100 CIRM, 21 1.2.	g. groffe ober 8. fleine Rruge 1. —
m) In Stadtoldendorf, (vom 1. dief.)	In glafern. Bouteil. Die Bouteil 10
Eine 2. A. Semmel - 5. 3.	2) Das Emferwasser, ber Kring — 10. —
3, 3, 8, 2 <u>1</u>	3) Das Beißbaderw. der Krug — 9.
Einklar R. Brobt für 2. Q. — 11. —	1) Dat Schwallschaus b Cours
— — für 1.mge. — 29. —	4) DasSchwalbacherw. b. Krug — 9. —
Gin Sausm. brobt for 1.mge. 1. 28. —	7) DasSpaawasser, die Bouteil. — 13. —
— — für 2. mge. 3. 29, 2.	6) Das Egerischemasser, bieRifte 9. — —
— für 3. mge. 5. 22, 13	Die Flasche — 20. —
XXXV. Biertapa,	7) Das Bitterwasser, die Glasche — 16. —
•	8) Das Byrmonterw. Die gr. Bout. 7. 4.
a) In Blankenbueg, (vom 24. dies.)	Die kleine Bonteille — 6. —
3 Stübchen Brenhan gilt 1. mge. i. Q.	b) In Gelmstädt.
½ — braun Bier — 1.map. —	Auf der Fürfil. Apothete.
b) In Calvorde, (vom 14. dies.)	1) Das Gelteferw.ber gr. Rr 8, 4.
1. Maag Brandenb. Maag - mge. 6. Q.	9. Krüge für - 2
t) In Gandersheim, (vom 24. dief.)	2) Das Bitterw. Die Flasche - 16. 4.
38. Bier, ohne Accifé 2. Thir. 18.mgeQ.	3) Das Pyrmontermaffer, bie
"1. Stilb.mit ber Acrife - 2 +-	groffe Bouteille - 8.
d) In Solzminden, (vom 24. dief.)	Die Neine-Boutettle - 6. 2.

### Unter Ihro Durchl. Linsers gnedigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



62m Stuck.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mittewochs den 4ten August.

Von dem Worte, Damm, welches die Monche in den mittern Zeiten Dammon latinisiret,

owol die aften Diplomata felbft als bie neuern Gloffaria medin aevi , geben uns eine groffe Denge beuticher Borter , welche von ben Monchen nur mit einer bran gebengten Enbung ju Latein gemacht find. 3. C. Mundiburdium, vafallus, feudum, werigeldum, faida, fredda, mastinus, armiscara n. f. w. Das Wort Darten bat eben bas Schicffal gehabt Es wird in ben lateini. schen Urtunden burch Dammon gegeben. In ben hilbesheimschen Chroniten wird die Borftadt auf bem Damme bftere in Dans mone genanut. Im Jahr 1473. ist den Bellitenbefibern, fo ber Rranten gewartet, eine Wohnung auf bem Damme ju Braun. formeig angewiesen: data eis fuit habitatio in Dammone, vt hodie cernitur. Vid.-

Chron. S. Aegidii in Luivair. S. R. & T. III. p. 799. 2Bas maffen 1311. einent Dhiller an ber Schneter die Frenheit gegesben worden, den Michlendamm, daminonem suum, ju repariren, erhellet aus folgenden Urbunden:

Nos Henricus, miles, dominus da Wenden universis Christi sidelibus hoe scriptum intuentibus, cupimus esse nosum, quod nos de bona voluntate Mesthas anairis nostrue et omnium aliorum consensus, qui super hoc suerunt requirendi, pro su late animae nostrae et uxoris nostrae praedictae contulimus ecclessae in Riddagesbusen duas studar, quarum una in Wenden ex opposito molendini Eylersbüstel supra Scunteram ad orientem est sita, reliqua vero insira prope molendinum superius anno-retum

Digitized by Google

gatum. Item duo innera eidem molendino contigua praesatae ecclesiae contulimus titulo proprietatis, ficut nos hucusque possedimus quiete et libere perpetuo possidenda. Promittentes nihil ominus jam dicham ecclesiam de filvulis et jugeribus, praemotatis firmiter guarandare et omni impetente persona penitus disbrigare., Super haec concedimus molendinario in ipso molendino commoranti liberam facultatem, dammonem suum renovandi, meliorandi seu restaurandi, et ad hoc terram circumquaque, ubinam sibi placuerit, fodiendi. Ne vero inposterum hanc nostram donationem cuiuspiam malitia immutare seu impetere praefumat, literam istam desuper confe-Cam figillo nostro duximus roborandam. Testes autem sunt samosi viri Rudolfus de Garsnebüttel et Ludigerus de Garsnebüttel, famuli, Conradus Coquas et quam plures alii fide digni. Dat. an Dni. MCCCXI. in die **B**. Galli.

Da in dieser Urfunde des zeitigen Rid, bagshausischen Abts feine Erwehnung gesschieht: so vermuthe, bas sie sede varante ausgesertiget sen, indem ber Abt Reinerus, ber Zwepte, im Jahr 1311, verstorben, und ihm Johannes, der Zwepte, gesolget.

Das uralte und löbliche Brannschw. Patriciengeschlecht der Herren von Damm wird in alten Urfunden ebenfalls de Dammone genannt, und kömmt z. E. Bertramus de Dammone in der Urfunde Herzogs Beten vom Jahr 1319. vor, darin ges meldet wird, wie das Stift Stederburg has castrum Tbide (vermuthlich den ihigen Breymannischen Hos,) nebst etlichen Insen Landes und Hösen täuslich an sich gebracht.

Constantius Olorino.

Aufgabe: Worinn hat bas Geheimnis des Bisii, And bred und Rupschii, die menschlichen Körper dergestalt ju balsamiren, das sie mit ann ihren aussern und innern Theilen frifch, unverweslich und gleichfam wie le benbig geblieben, eigentlich beffanden; und ift folches nicht irgend noch befannt?

I. Was zu vermieten.

Bey dem Lischler, Dr. Warneten, auf der Obbe albier wohnhaft, ift eine, mit Wachstuch ansgeschlagene, und mit einem Rammin versehene Stube, nehft zwo Rammern, in deren einer ein Alfoven befindlich, auch ein Rleiderkabinet, auf Michaelis zu vermiesten. Wer solche Gelegenheit zu mieten besnöthiget ist, derselbe kann sich beh Hrn. Warneten anfinden.

II. Was zu verpachten.
a) Bey Sürftl. Alosterrathostube.

1) Rachdem das Kloster Michaelstein, ohnweit Blaufenburg, seine Papiermühle auf holländische Art neu bauen, und an dieselbe alles, was zu einer guten Papiers macheren gehöret, wenden, auch selbige einige Zeit leer stehen lassen: So ist dasselbe nunmehr gewillet, gedachte Mühle einem tüchtigen Papiermacher um ein billiges Pachtgeld einzuthun. Es kann also derzes, nige, welcher dazu Belieben hat, ben der Kurst: Closterrathestwe, in Wolfenbuttel, oder ben dem Orn. Siestersecretario, Sauerwald, in Blankenburg, sich melden, und die Bedingungen mit mehrern vernehmen.

b) Bey dem Jürstl. Amte Lichtenberg.

2) Demnach ju Berpachtung der Kicchen, äder in Barum, Eramme, Wohltwische und Barwele, an den Meistbietenden, cerminus auf den 31. dies. anberahmet, und dann alle und jede, welche solche in packen Belieben haben, auf dem Fürstl. Antie Saldern zu erscheinen, ihr Gebot zu Pristocoll zu gewärtigen, eitiret und vorgeladen worden: So wird solches hiedurch issund lich bekannt gemacht.

III. Was verkauft.

Der, zwifchen Joh. Deine. Brandmiller Spefr. gebohrnen Bellingen, als Bertauferinn an einem, and Fried Uelermann, als Kaufern am avoern Theile, über einen Morgen bor den Söhnthal, und einen Morgen, in der Allerbreite bel. Landes, errichtete, Kauscontract, ist am 21. Jul. benm Magistrate in Holyminden, gerichtlich confirmiret worden.

IV. Was gestolen.

Um verwichenen Mittewochen, als am 28. Jul. dies. Jahrs, des Morgens um 4. Uhr, ist alhier ein kleiner, mit braunem Leder beschlagener, Spinnstuhl, vor der Thür durch 2. Frauensleute entwendet worden, und befindet sich auf dem Sige und der Rücklehne des Stuhls ein Pferd. Wer von diesem gestolnen Stuhl einige Nachricht gesben kann, berfelbe wird freundlich ersuchet, solches dem Intelligenzomtoir anzuzeigen, und darauf einer Bergeltung vom Sigensthümer gewärtig zu senn.

V. Was gefunden.

In ber St. Martinifirche, albier, ift eine Schreibtafel gefunden, und bem Burfil. Abbregeomtvir eingeliefert worden.

VI. Urtheile und Bescheide in auswärtigen Processachen.

Bey Shrstl. Justingcangley in Wolfenbuttel.

Comm. c. decr. vom 23. Jul. dies. Jahrs.
1) In Sachen bes Hrn. Oberhaupte manns von Walmoden, contra den Prn.

Bergrath Ellening.

C. c. decr. bom 24. deff.

2) — Nathan Levi Euratoris, contra ben orn, Sauptmann von Bruning.

Citatio, vom 26. deff.
3) — des Hrn. Droften von Brabeck, contra die Gemeine in Schleweke.

· Citatio , jum Berber , vom 28. beff.

4) — der Fr. Obriftin von Unruh, wontra die Drn. Gebrilder von Bruning.

Citatio ad inrotul.

9) — ber Fr. Sof. und Jagbrathinn Besudit, contra ben Broitifchen Euratorent

Decr.

6) In Sachen des Jugenieurs, Bru. Brandis, contra den hrn. kandbaumeister, Beltier.

VII. Licitationes.

Bepm hiefigen Magiftrate find am 29; Jul. dief. Jahrs, auf das subhastirte Defe selmannische, auf der Reichenstraffe bel. Sans, 620. Thir. geboten worden.
VIII. Gerichtlich confirmirte Veraleiche.

Um 26. Jun. bief. Jahrs.

Bepm Magistrate in Selmstädt, ber, swischen bem Posementierer, Joh. Erich Schröder, und den Meynderschen Bormundern, dem Branntweinbrenner, Georg Albert. Chrenpfort, und dem Posementirer, Esaias Wieben, getroffene, Bergeleich.

IX. Gerichtlich confirmirte Ehe, ftiftungen.

a) Bey dem Jürstl. Amte Seesen, Am 10. Jun. dies. Jahrs.

1) Zwischen bem Kotsassen in kleinen Ry, ben, Joh. Beinr. Jasper, und Un. Dor, Liemann, baselbst.

Um 26. dess.

2) Zwischen Andr. Müller, aus Dalen, und Ehrift. Bradebusch, Witwe, aus Jerze, X. Tutel und Cuvatelsachen,

h) Bey dem Sürftl. Umte Galdern.

1) Demnach für des verstorbenen Salbstpänners in Watenstedt, Heinr. Asche, him terlassen, annoch unmündige, Kinder, namentlich Stats Heinr. von 13. Jahren und Conr. von 9. Jahren, die Kotsassen in Wastenstedt, Hans Behtmann und Pet. Wilke, als Vormünder am 20. Jul. beeidiget worden! So wird solches hiednrch öffentlich bekannt gemacht.

b) Bey dem Surftl. Amte Wickensen.
34 Bormundern find bestellet worden;

Um 15. May, bief. Jahrs.

2) Joh. Albr. Eichof, zu Ellerdiffen, über bes baselbsi verstorbenen Kirchhöfers, Franz Ecccc 2 Peine.

d

£41.

104

eh.

Heinr. Dories, nachgelassene zwen unmündige Kinder, als a) Dor. Elf. so 16. Jahr, and b) Christ. Lud. so 33. Jahr alt.

Am 23. Jun.

3) Jurg. Barth. Schaper und Job. Seinr. Beter, in Besterbrad, über des berftorbenen Grofibters in Kirchbrad, Ehrph. Mönte mener, Lochter, Cath. Marg. Möntemeyer, so 23. Jahr alt ift.

Am 16. Ink.

4) Sans Beinr. Hallemann, in Remnade, ilber des baselbst verstorbenen Rirchhöfers, Joh. Herm. Gömann, nachgelasses ne Rindere, als a) Un. Soph. Agnel. so 6. Jahr, und b) Dor. Elif. so 4. Jahr alt ist.

XI. Auszahlung deponirter Gelder. Ben Fürstl. Justigcanzlen in Wolfens büttel, sind, in Sachen Matthia, contra von Honroth, an jenem, am 28. Jul. dies. Jahrs, 100. Ehlr. ex deposito gezahlet worden.

XII. Edictalcitationes.

Ben bem Magiftrate ju Helmstädt, sind des, daselbst verstorbenen Rüsters, Theod. Hornung, und dessen gleichsals verstorbene Witwe Erben, und diesenigen Erediforen, welche an deren Nachlast etwas infordern zu haben vermeynen, edictaliter eitiret, und terminus praeclustvus ad liquidandum auf den 20. Sept. nachsitustig, angesest worden.

XIII. Avancements, Begnadigungen, Versenungen, u. d. a.

1) Serenistimus haben am 10. Jul. bief. Jahrs ben gewesenen Sergeanten, Rabn, imgleichen

2) den, bep des hrn. Obriften von Tunberfeldt Regimente geftandenen, Sergean

ten, Wietterssen, am 11. best. und
3) ben, unter bes Orn. Generalmajors,
von Stammer, Regimente und der Leibs
compagnie gestandenen, Sergeanten, Reins
hardt, am 12, dest. tum Lieutenant ben bem
Fürsil. Landregimente guddigst ernennet.

4) Serenissimus halen am 24. Jul. ben Orn. Kammerregistrator, Joh. Tob. Amibred, ju Dero Kammersecretair guddigst ernennet. Auch haben Höchstefelben

5) bem Hrn. Secretario, Joh. Schiller, bas Jufitiariat bep Derv Fürfil. Binte Winnigstebt gnäbigst conferiret, und benfelben barauf am 23. best. in Fürfil. Kammer verspfichten kallen.

XIV. Meue Bürger.

a) Bey hiesigem Magistrate. Am r2. Jul.

1) Sottfr. Aug. Boß. Um 16. Jul.

2) Ber. Seinr. Rate.

3) Beinr. Bach. Scharenbed, unb

4) Deinr. Banete.

Am 23. beff.

5) Paul Jurg. Beinr. Weiß, und 6) Chrph. Lud. Bal. Conepohl.

b) Beym Magistrate in Wolfenbuttel.
7) Bum Bürger werden, hat der Becker,

Cafp. Deine, Pfeifer, fich gemelbet.

8) Der Schuffer, Beinr. Chrift. Roch,

geburtig aus Belmftabt, unb

9) ber Sattler, Bach. Conr. Sunderts pfundt, aus Sönigslutter gebürtig, haben am 22. Jul. ben Erbhuldigungs, und Burgereid abgeschworen.

XV. Gildesachen.

a) In Wolfenbuttel.

1) Der Solbüchlenmacher, Sauska, bat feinen Sohn, Chrift. Cebaft. Sauska, ber ber Schlöffer und Schmiedegilde, ims gleichen

2) Mftr. Joh. Conr. Sartw. Welling, feinen Coon, Fried. Conr. Welling, los.

schreiben laffen.

Ferner find ben ber, am 4. Jul. gebaltenen Sanptmorgenfprache ber Steinhauer und Maurergilde, folgende Angelorfen ein, und ausgeschrieben worden, ale

3) Mftr.



3) Mir. Meyer, bat Jac. Pet. Meb

4) Mftr. Richter, Joh. Conr. Fried. Ernft,

5) Defir. Chrph. Beibe, Dan. Chrph. Pafins, und.

6) Deftr. Jac. Stern, Cherh. Lampe,

einschreiben, babinacaen

7) Mitr. Mener, am c. Jun. bief. Jahrs, Ant. Joel Biefenfee,

8) Mftr. Commer, Joh. heinr. Bor-

baner.

- Deftr. Richter, Dan. Ginwald, nebft
- 10) Joh. Georg Runge, ferner 11) Deftr. Beibe, Jurg. Krenge,

12) Mftr. Plack, Andr. Trabert,

13) Mir. Stern, aus Dorfladt, Joh. Deinr. Stern,

14) Mftr. Ifenfee, aus Remmeling,

Deint. Wendt. und

15) Mfr. Lange, aus Remmeling, Joh.

Beint. Lange, loggeben laffen.

16) Um 26. Inl. ift ben der Tifchlergil de, in Gegenwart eines Rathsbevatirten. der Lehrbursche, Quebr. Murg. Rrebe, fo son Liebe-geburtig ift, umben Deftr. Tob. Brieder. Geger 3. Jahr ju lernen , imgleichen

17) Joh. Dicte. Sommer fo von ABaneelftebt geburtig, um ben Deftr. Gotfr. Schwente , 7. Jahr ju lernen, eingeschrieben

worden.

18) Um 26. Jul. hat ben ber Zimmergil be, Mftr. Strauf, einen Lehrburschen, Ras mens Joh. Frieder. Rumleben, aus Bolfen. Buttel geburtig, lossprechen laffen, imglei. men hat derselbe

19) Joh. Frieder. Jahns, aus Delper ge.

Bartig, losschreiben, und

20) Berm. Trappe, fo von Leifferde gebur.

tia ift, einschreiben lassen.

graid, Mir. Rruger hat einen Lehrburichen. Ehrphy: Masberg, ans Beitelbe geburtig. einschreiben laffen. Milli Schoppenstädt.

Bey bem am, 25. Jun. dief. Jahrs, gehalte.

nen. Onarral ber baffgen Binemergelbe, bat ben folgende Meifter, nachftebende Bein burschen losgeben laffen.

22) Mftr. Henn. Meger, Joh. Deiner.

Mener.

23) Mitr. Chrph. Linde, Joh. Fried Linde.

24) Miftr. Sans Jurg. Duderftadt, Job.

Duderstadt.

25) Mitr. Chroft. Dickebut, Benn. Bos

felmann, von Denenftedt, und

26) Diffr. Tobias Bobenftedt, Chrift. Bortmann, fo aus Schöppenftabt geburtig. Dingegen baben einschreiben laffen,

27) Mftr. Benn. Deper, Chrph. Ut.

nete, geburtig aus Gigum, und

28) Meftr. Tob. Bobenfiedt, Benn. Marg. Beters, welcher von Beltheim an ber Dhe geburtig.

c) In Seefen.

29) 2m 12. Jul. hat ber Schlöffer von Laus tenthal, Mitr. Chruh. von der Deerde, ben bar figer Schmiedegilde, feinen Lehrling, Chrph. Bardmann, auf 3. Jahr jur Lehre einschreis ben laffen.

d) In Colsminden.

20132) Ben ber bafigen Maurergifbe find 1) Unt. harten, fo aus Stable, 2) Richs Plener, welcher aus Leuchtringen, und 3) Joh. von Coln, fo aus Albaren geburtig ift. als Lehrfnaben eingeschrieben worben, und ift darauf der erftere ben Mir. Gelfforf, Die letteren bende aber ben Dir. Bernh. Berbit in Die Lehre getreten. Imgleichen hat fich

... 33) ben ber Beckergilbe, Joh. Deint Ruhfam, jum Meifter werben gemelbet.

34) Am 13. Jul. hat fich Chrph. Goe mann, ben ber Schuftergilbe, jum Deifter merben angefunden.

XVI. Srembe.

a) In Braunschweig. Augusthor, am 30. Jul. ber Dr. Berghauptmann von Imbos. Und am 314 beff. ber Dr. Forftrath Backerhagen, aus Ecccc 3

den Salberfabtichen. Begiret bey Dr. Branbes, auf ben Damm. Wie auch am n. bief ber hr. Forstmeister von Schubart. Und ber hr. Oberforstmeister von Aniestebt,

Sobethor, am 30. Jul. der Hr. von Lope, aus Engelland. Logiret ben ber Fr. Witwe, Ribbern, auf der Gördelingerstraffe. Und am 31. dess. der Hr. Obrifte von Bennig, fen. Imgleichen am 1. dies. der Hr. Fähndrich Meinau, in Münsterschen Diensten. Bagiret gleich durch.

Sallevsleberthor, am 31. Jul. ber Hr. Lieutenant, honberg, von ber Guarde, in Churbraunschw. Lüneburg. Diensten. Bagiret gleich durch.

b) In Wolfenbuttel.

Bergogthor, am 29. Jul. ber Sr. Berghauptmann von Imhoff, und ber Sr. Rammerrath von Beiniß. Imgleichen am 30. beff. ber Sr. Sauptmann Lautis, in Sollandischen Diensten. Und ber Br. Sauptmann von Cramm, in Churbraunfchm. Luneb. Dienften. Logiret im Bilbenmanne, Berner ber Gr. Sauptmann von Level, vom Dring Unhaltichen Regimente, in Begischen Dienften, Logiret im gulbenen Engel. Und am 31. Deff. ver Dr. Wegeimejuftigruth von Ermin, und ber Sr. Regierungsrath von Secfelau, aus Blantenburg. Wie auch ber Gr. von Soum , von Mhoden. Und der Sr. Sofrath Lichtenftein, aus Selmftadt. Ferner ber Dr. Sofrichter von Beltheim. Und ber Dr. Sofrath Vertich, and Selmftabt.

Augustthor, am 30. Jul. bes Brn, Gebeimenraths von der Lühe Ercell. Und ber Dr. Jufigrath von Roppelow.

### XVII. Personen so in Dienst verlanget werden.

Bengnissen von seinen vorigen Berr, baften verseben, die Auswartung gut verseben, auch Haare zu fristen, erternet Jaben muß, in Dienst verlanget, und gibt

das Fürstl. Abdreseontisie hieren weitere Rachricht.

XVIII. Vollzogene Strafen. Ben dem Fürstl. Amte Ottenstein, sind am 28. Jun. dies. Jahrs, Ant. Dem je und Heinr. Tade, aus lichtenhagen, jum grossen Karren nach Wolfenbuttel gesandt worden, weil dieselben wegen der, an dem Landsoldaten, Joh. Hermann Sobecken, im Ottenstein, in via publica, verübten Thatelichkeiten, von Hochstrift. Justigcanzlep auf

1. Jahr dazu condemniret worden.

KIX. Geldscours, (vom 3. dies.)
Gegen Braunschw. 5. Thlr. Stücke, sind besser feine 3
ordinaire dits — 10
Louis blanc — 3½ ½ 4
Ducaten, so wichtig — 1½ — 13
Das spanische Gold ist schlechter 1½ — 1½

Die Mark sein — 13. Thir.

XXII. Getraydepreis. In Braunschweig, (vom 29.bis 31.Jul.) Auf dem alten Stadtmarkte.

mge. Q. bis mge. Q. Weizen à Himpte 28. — Rocken Gerften *S*aber II. Auf den Megibien . und Sagenmaerften. Thir. mae. bis Thir, mae. Weisen à Wifp. 29. - - 30. Mocken — 17. 17. Gerften -14.

ÍI.

Daber

XXIII Victia

, XXIII. Victualienpreis.	m40 O
In Braunschweig, (auf dem Pachause	mge Q.
	Das Rinderhers, ju Br. 1. geh. 4.
1901 26. bis 31. Jul.)	
Thir.mge.bisThir.mge.	
	<u> </u>
Rein Weisenmehl & E. 3. 27 4	4 2. 4.
Rockenmehl & C. 2. — 2. 6.	
Meille Starte 1 & c 18	Das B. Rinderf. ju Rr. 1.11.2. geh. 1.
Rodenmehl & &	-3.11.4. $-6.$
<b>L</b> iminel à 6. 8. 18. — —	Tim Exalter an Mar
Divisoriite 3 le 2 15	Ein Saiter, zu ver.1.11.2. geg. 2.
Mulentuge (S. 3. 1).	- -3.11.4 1. 6.
Tribute a Co. ).	Gin Ochsensuß, ju Dr. 1. geh. 1. 6.
Bojgtland. Kafe à E. 5. — — 5. 24.	
Batter 1 at the Chie	2 I. 4.
Hosenbutter 2 9. B. für 1. Thir.	Rt.3.8.4 1. 2.
xxiv. Salzpreis.	
Action Colombia	2015 B. 3Coppletics 2. 4.
Ein himpte 12.mge	Das & Rubeuter 1. 4.
	Das & Rinderwurft, ober leber 1. —
XXV. Sleifchtapa.	Dod & Pollificity has had Ball
s) In Braunschweig.	Das &. Ralbfleisch, da das Ralb
	nicht unt. 50. B. wiegt, Nr. 1. 3. —
Im Monat Auguß.	nicht unter 40. ff. Mr. 2. 2. 4.
Das & Rindfleifch, Dr. 1. ba mge.Q.	1) total milite 40. 95. Ott. 2 2. 4.
	nicht unier 32. 28. Nr. 3. 2
ein feistes Stuck 450. B. und	Gin Ralbestopf, nebft den Guf.
3 dariber wiegt, das beste, 2. 4.	fen sher had Glellings we
The same of the sa	fen, ober bas Gelunge, gu
Das W. ber fchiechten Stille; als	Nr. 1. geh. 8. —
bomBogen und der dicken Ribbe 2. 2.	Dergleichen, ju Dr. 2 6
- vom Dalje 2	
	Die Ralbaunen, ju Rr. 1. geb. 6
Das & . Rindfleisch Rr. 2. ba ein	Die Raldaunen, ju Br. 1. geh. 6
feistes Stild 300. dis 449. B.	
wiegt, das beste, 2. 2.	- 3 4
Das Bet folechten Stude 2. —	Das A Schmeinelleile unn
- vom Dalle 1. 6.	Das B. Schweinefleisch, von,
	mit Korn gemäft. Schw. Rr. 1. 2. 2.
Das & Kindfleifch Dr. 3. ba ein	
feistes Stild 200. bis 299. 28.	Das &. Schweinefl. von, mit
and the second s	Branntw. Bafche ic. ze. gemäft.
miegt, das beite,	Schwein. Rr. 2. 2
Das & ber schlechten Stücke 1. 6.	
- vom Halfe 1. 4.	Das & Blutwarft 2. 6.
	- Leberwurft - 3. 4.
Das & Rindfleisch Mr. 4. Da ein	
Stud unter 200. & wiegt : it.	- Bratwurft 4. —
alles Bullenfleifch, auch mager	Das B. Sammelfl. ba ber S. nicht
Mass Carenpella / Mass mages	was the second of the second o
Rind : und Aubfleifch, das beffe, 1. 4.	nater 36. B. wiegt, Rr. 1. 2.
Das B. ber schlechten Stücke 1. 2.	nicht unt. 30. ff. wiegt, Rr. 2. 1. 6.
	Das & Schanfin. Bockfi. Rr.3. 1. 4.
wom Dalfe 1. —	THE PART AND MA - AND -
Eine Ochsenzunge, zu Mr. 1. geh. 8. —	Ein Kopf, ju Rr. 1. geh. 2. —
(F - 2 7 -	
	- 3, - 1. 4.
- 4 - 5 -	
	Das .

<u>. :</u> .	mge	· <b>Q</b> .
Das Belünge, ober die Rals		•
baunen, ju Rr. 1. geb.		. 2.
Dergleichen, -2.	2,-	
	1.	4.
b) In Wolfenbuttel.		
Diefelbe ift ber Braunfchweigifcheng	leifcht	ara
vom Monat Julius gleich,	mffer	im
folgenben:	luci a	-
Das & Rindfleifch, Dr. 3.	1.	6.
- vom Bogen und ber dicken Ribbe	1.	4.
- vom Salse	I.	2.
Das &. Rindfleifch, su Dr. 4. geb.	tel.	2.
- vom Bogen und der dicken Ribbe	1.	-
- von Halfe		6:
Gin Salter	I.	24
Gin Ralbestopf, nebft den Kullen,	-	٠.
oder das Gelängezuder. 1. geh.	5.	<del>-</del>
Dergleichen, — 2. geh.	4.	<u> </u>
	3.	—
Die Kaldannen, ju Rr. 1. geh.	4.	. —
	3.	
	2.	
Das & Blut : ober Leberwurft	3.	
Gin Sammeletopf, juRr. 3. geh.	Ii	2.
Das Gelünge, in Der. 3.	I.	. 4.
Bom Lamme, so nicht unter 10. 28.		
wiegt, bas Hinterviertel	14.	
— — Borberviertel	11.	`
- so nicht unter 7. B. wiegt,		
— — das Hintervieriel — — Borderviertel	12.	
Der Kopf, Gel. und Rald. jedes	9.	
Ter Pobli Act uno Purk iches	3.	_
XXVI. Vermischte Machrid	pten.	

1) Demnach Serenissimus, zu besterer Bequemlichkeit der, auf die Braunsschweigische Messe kommenden, auswärzigen Rauf und handelsleute, gnäbigs zu verordnen geruhet haben, daß dieselben 14. Lage vor und in der Messe, gegen Erlegung des gewöhnlichen Speurgeldes, auch

in das Wendensthor, dis um rr. Mir vor. Mitternacht, eingelassen weiden sollen worden sollen worden follen bei bein Publico hierdurch bekannt gemacht.

- 2) Es wird hiedurch nochmahls angezeiget, daß Serenissimus dengienigen, welcher einen Ort im Umte Schöningen anweisen kann, wo guter und hinlänglicher Thon zune Ziegelbrennen zu finden, eine Belohnung von funfzig Thalern gnädigst reichen lassen wolkentigen und kann sich derzenige, so dergleichen Ort anzugeben weiß, desfals ben Fürstl. Zamemer albier melden.
- 3) Das, im 58. Stild, Seite 1174' als gefunden angezeigte filberne, Petschaft, ist dem Eigenthumer von dem Fürsik Intelligenzeumtoir wieder ausgeliefert worden.
- . 4) Rachbem , in Concursfachen wiber ben gewesenen Bletnalienframer in Grunde Anton Anaftafius Tollner, nunmehro, ba Acta allenthalben gefchloffen, ju volliger Berichtigung biefer Cache, nichts mehr ilbrig bleibet, als dag bie, ad depositum genommene fammtliche, Concursgelber, fo - weit felbige hinreichend , nach Boridrift bes am 24. Octobr. 1748. publicirten Clagific cationsurtheils unter die Creditoren vertheis let merben: Co ift terminus ju fotbauer Distribution auf ben 21. Septembr. ale ben Dienstag nach den 1 c. Sonntage post Trinimtis, bestimmet und ausgesetzet, und werden alfo sammtliche Intereffenten biemit und fraft biefes citiret und vorgelaben, am gemelbeten Lage, bes Morgens um 9. Uhr auf bem Rathbause der Bergstadt Grunde, entweder in Berfon, ober burch genunglame Bevolmächtige, ju erscheinen, und olebenn der Bertheilung vorgenannter Concursi der und überhaupt rechtlicher Berfliaum wärtig zu febn.

#### Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Hern, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

AO. 1751.



63fes Stuck.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 7ten August.

#### Neue Schriften,

Eputola offava, observationeulus historicojuridicas ex Diplomatibus Helmstadien-

owol der Werth dieser gelehrten Briese, deren wir nun schon sieben, dem Inhalt nach, in die sen die Bescheidenheit des Ha. Werfasser verbent und, den Auszug des genwärtigen achten, welcher zugleich vorder Freundschaft des Hrn. Hofrath, Lichtenztein, gegen den Hrn. Hofrath, Kabriztius, dem derselbe ben Niederlegung des Prorectorats zum Glückwinsch gewiedmet worden, ein Zeugniß abgibt, mit einem kobspruche anzusangen. Bon den, darinn borkommenden, merkwürzigen Sachen, ist

biefes bas Erheblichfte : ber Zeitfolge nach,

fommt ber Dr. D. querft auf die, unter bem

werbenschen Abte, Albrecht von Goer oder Gobr su Belmftadt vorgefallene, Beranderungen. Es ift davon nur eine einzige befannt. Er raumte 1255. bem Rloffer Ludaeri einen Teich und eine Dible im Destendorpe ein, und erhielt dagegen 2. hufen Landes in Runftidde und ein Saus binnen Selmftabt , bas 8. Schilling Bing gab. Dag ber Abt, Geinrich 1371, ben München folden Leich nebft ber Mühle wies ber nehmen wollen , wird ju feiner Beit nas ber berichtet werden. Bon Goer farb 1255. ober 1257. Er fann es alfo nicht geween fenn , ber ben Belmftabtichen Bürs gernbie, ihnen noch ist eigene , Frenheit ver: ftattet , ihr Baffer jum Brauen und anbern Gebiauch aus dem Teiche bes Rlofters ju boler. Dis haben fie feinem Dachfolger , bem Abt, Albrecht ober Albero von Teflen, Dobbb

Digitized by Google

burg, ju bauten. Die, barüber 1248. Rren, taas nach Daria Geburt von ihm ausgestellte. Urfunde ift noch vorbanden, und wird la: teinisch und beutsch bengebracht. Es läßt fich baraus schliessen, daß bamals ein jeber Burger Dacht gehabt, für fich ju brauen. Ist gedachter Abt gab, laut Lagens Chronit, in eben bem Jahre, ben 28. Mug. den Lakenmakern das Privilegium zu Ers richtmag einer Gilbe; und Taas drauf ertheilte er den Borsewerchten und Scras dern die Erlaubnig, jusammen in eine Innuna zu ireten. Rorsewerchten oder Korsenwerchter beissen ist Rurchner. Durch die Scrader aber fint die Schneis der ju verstehen, wie Br. Sofr. Lichtenftein aus der, von Seinrich dem Probst Des Rl. Ludgeri, 1338. Ramens des damas ligen Abis. Johannes, geschehenen, Bes flatianna diefes Privilegii erwefet, in mel cher die ist verschwundne laten. Urfunde des Albero von Wort ju Birt wiederho: let ift. Denn barinn beift & : dilecti et fideles nostri burgenses in helmestat, qui funt de opere pellificio et fartorio. Er. wehnter Probft, Beinrich, führt barinn ben Titel: Officiatus Abbatis in partibus Saxonie. Das verdeutscht Sagen: 21mpt mann bes Abtes bom Werden. Gin be fonderes Recht war es, das die Laken ober Suchmacher ben diefer Gelegenheit erhielten : Ok mogen se eynen Mester setten vnder fek fulues de alle ore gebrek richte vnde handel bestelle. Vnde ifft valsch wanth, (untanalich Tuch, texta mala et adulterata,) by weme geviinden worden dat ok in der werheit fo were dat schal de sulue mester vnde anders neyn richter midden up den marghte verbernen vor der gantzen werlde. Im Jahr 1266. verfauften , befage bet eingerückten Dofuments, ber Prior , ber Brobft und bas gange Rapitel bes Rl. Quogen für 5. Pfund ober Talente einige, feit 20. Jah, ten mufte gelegene, groffere und Heinere Stel

len (areas) auf dem Martte, bie is. Schil. linge Bins trugen. Bermuthlich waren folde ums Jahr 1246. durch eine Reuersbrunft oder durch einen andern Bufall obe geworben. Dr. Dofr. 2. glaubt, bag biefe Plage eben biejenigen fenn, welche bernach ber Rath für einen gewiffen Grundzins ben Sofen au bebauen überlaffen, und bie noch beut ju Lage under den Hoken, fo wie ber, bavon abjutras gende, Ranon, ber Hokenzins, genannt merben. In eben dem Jahre schenkten, fraft einer, bier mit abgedruckten, lat. Urfunde, Die Gebrüder, Germann und Konrad von Wereberghe ober Warberge, ber Stephanefirche in helmftadt bas Gigenthum eines Theils von einem gewiffen, vielleicht in der Mabe derfelbe gelegenen , Dofe, mit Genehmigung des Rnapen Tyderich von Woldestorpe oder Wolstorf. und seiner Erben, welche gebachtes. Stück bes hofes bisher von jenen zu leben gehabt. Dorf, Wolftorf, ift bernach gang an Die Herren von Warberge gefallen, und ge bort ist nebst dem Amte Warberg dem herroglichen Hause. Bu ber Zeit regierten Albrecht und Johann, Herzogs Otten bes Rnaben, Sohne, gemeinschaftlich. ber 1267. beliebten Theilung aber follte Belmftabt bemjenigen von biefen Brubera anheim fallen, der Braunschweig über tommen witrde. Ein beutlicher Beweis, tak die herroge von Braunschweig von AL ters her mit einer uneingeschränkten Dacht Heren von Helmstädt gewesen. Am Lage Remigii des ist erwehnten 1267. Jahrs wurten einige, bisher ftreitige Punfte zwis ichen bem Abt und ber Stadt bengeleget, als wegen des Patronatrechts über die Cou le; wegen des Banges jum Klosterteiche; wegen ber, jur Erhaltung und Ausbefferung ber Ctabtmauer bestimmten, Abgabe von bem, in ber Stadt ju verfaufenben, Bein; und wegen ber, ber ber Anochenhauerinnun eingeriffenen, Migbrauche. Dan fann bier

Das let Original pikies Deraleichs und auch eine aleventiche Uebersetnug bavon lefen. In biefer lettern werben die abgeschaffene compromissiones de mactando, quas inter se carnifices (fo hieffen in den mittlern Zeiten Die Desger,) Ratuerunt, burch thobopfetthingke der Knokenhauwer gegeben, und Die Botte: Hoc permagistrum civium non importune sed venialiter concedimus iudicaci, auf eine nicht gar ju bequeme und beuts liche Beise also verbelmetscht: dat gherichte offte metlike stravinghe lathe wy den borghemestern to ewigen tyden to hebbende. Dag um Diese Zeit das S. Geiftspital er, bauet worden, erhellet aus dem funften Briefe bes hrn. hofraths. Uns einer ans bern, bier abgebruckten, Urfunde des Abis, Mibero, d. d. Werden, ben 8. Jun. 1268. ergibt fich a daß er ben Belmftadtern nicht nur ben , swen Jahr vorher geschehenen, Un. fauf einiger Stellen auf den Martte belide nget , fonbern ihnen auch erlaubt, eine Biegelbatte anjulegen, welche annoch im Stande ift. Debrere Selmftabtiche Urfunben von bissem Abt, ber nach Ditniars Spllabo den 16. Jun. 1277. geftorben ift, und ben Dr. Soft. E. für einen Grafen von Tellenberg balt, baben fich bisber nicht 13 gefunden; auffer daß in des hrn. von Go. bel Webenstunden und in Kreg Vindieiis gemelbet wird, bag bem Bergoge 211. brecht dem Groffen den i. April 1271. die MonoPacie über Delmftabt übergeben, und son bemfelben einen Revers barüber erbalten, wiewol folder Revers in den angegogenen Schriften meber in lat. Sprache, barinn er boch ohne Zweifel ausgefertiget worden, noch auch gang angeführet wird. Die obge bachte Theilung ift also mahrscheinlich erft 2271. 1pr Richtigkeit gebieben. Die Unterfchrift bes Reverfes: Gegeben in unser Stadt Selenfladt, jeigt une, theile, baf ber Dering bamats verfönlich daselbst gewes fen, theile, bag bit Stadt fcon unter bes

Derrod's Oberherrfthaft nedwuden ... und Des Mebertragung der Schuggerechtigfeit nur feverlichteitshalber bagu gefommen. Dabte sich auch der Sr. Hofr. L. nicht überreden tann, daß es der Ueberfeger des Reverfes recht getroffen habe, wenn er fchreibt: Dar wy dem Abt upgelobet hebben in Edeftats and Gott und allen finen Hilligen geschworen; imaleichen trw und holdt to fven als einen ehrlichen-Lehen-Mann finen Herrn pflichtig is tho fien; indem ein Berfpreden an Sidesftatt und ein wirflicher Gib kebr unterschieden find. Dem von Teklen. burg folgte Otto, Frenherr von Winberg. (Werberg ober Warberg,) ein Bruber ber obermehnten aween Boliber, in ber abs teolichen Burbe nach. Bon feinem jammer. lichen Lobe 1288, ift in ber britten Epiffel etwas erzeblet worden. Sechzehn Tage nach dem Absterben des Abts, Alberd, überliek Ronrad, Probs des Klosters Mariens berg; ber Stadt einen Plat (aream) auf bem Markte, ben jährlichen Bins von einer Badftube, ftupa lapidea, und einen Steine bruch in bem Baibe, filva ducis genannt; wogegen ihm der Rath einen Theil bes alten Teiches wieder abtrat, und erlaubte, bas 28af. fer aus bem Leiche burch einen gewiffen Sof in leiten, auch feine Rirche ben Danim (danipinonem) um ben gangen Leich, und ein Garichen neben ber Dauble, nebft einem Still de Felbes gegen Abend, bis an die Land. fraffe, (ftratam publicam, ) imgleichen vier, ben obgedachten Sofe liegende, Alecfer eine räumte. In der, barüber ausgestellten, Urs kunde werden die damaligen Bürgermeister Rathsherren ju Helmstädt, 14. an ber Bahl, namhaft gemacht, und unter ben Zenden fommen vor Gerardus, plebanus, vermutblich an ber Stephansfirche, Tyles mann, Official des Abis, und Florinus, prefectus, vielleicht bes Rlofters Ludgeri, ber igt Syndicus beffelben beißt. Babffube ift noch ba, und gibtamalins an Ddd dd 2

m. Chillianicia. Des Steinbruchs aber geneuft bie Stadt nicht mehr. Bon dem Abt, Otten, felbft ift dem Orn. Sofr. 2. bis bieber nur ein Dofument ju Benchte getommen, beffen Sagen R. XXV. gebentt. Es ift von 1278. Die Schneiderailde in Helmftädt bat bas Original noch aufbe mabrt. Denn es beftebt in bem Brivilegio berfelben, für fich eine eigne Junung aufzurichten , und aus ihrem Mittel einen Deis fer jum Schiederichter ibrer Sandel ju erwehlen, bem jeder neuer Meister, ausser den 10. Schillingen für die Gilde, einen Schilling besonders jablen sollte; über dies ses wird ihnen darinn verstattet, dat se eynen gantzen doek wandes koepen vnde Die lat. Borte: hofen maken mogen. absque lefione et preiudicio iuris Abbatis, überset Sagen: sunder verseringe vnde werfangk syner stichte rechtigheyde. Die brauf erfolgten unruhigen Zeiten, ba 216 brecht, Margaraf von Brandenburg, Belmftadt 1279. belagerte, Beriog 211. brecht, der Groffe, in eben dem Jahre farb und swifchen feinen Gobnen über ber Theilung Streitigkeiten entstunden, die für den Albt, Otto, und das gute Gelmstädt von betrübten Folgen maren, find ohne 3meifel Schuld baran , bag man von diefes Albes Unternehmungen in Selmftadt weiter feine Urfunden findet. Doch ift anzumerfen, daß unter feiner Regierung der allererfte 216laß: brief 1282, von dem Salberstädtschen Bis ichof, Volrad, jun Beffen ber St. Stephansfirche ertheilet worden, welchen ber Sr. Sofr. Lichtenstein mit nächsten berauszugeben verspricht.

Aufaabe. Bie ift die Bebentung des Bortes, Wetfangk, aus bellen Abstammung und Zufammenfegung berzuleiten und in erweisen ? I. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) Whiter, auf einer gangbaren Straffe, ift ein Rombaus ju vertaufen. Es ift baf felbe 14. Spean breif, and 7. Clagenhoch; in demielben find 3. Stuben, 8. Rammeru, 2. groffe Bierfeller, 2. Speifefeller, wie auch 2. neue gemauerte Chornfteine, nebft einer grob fen bellen Ruche und Speifetammer befindlich. Daben ift anch ein groffer Sofraum, 2. groffe Dferdeffalle, worinn 11. Spann Pferde, und ein Rubftall , in welchen 8. Stud Rube fie ben fonnen. Das Braugerathe ift alles neubie Pfanne ift ju 20. halben Faß, auch bas bev eine groffe Millideble , ein groffer Milli ftein , auch, auffer bem laufenden Baffer, ein Brunnen. Wer baju Luft bat, fann in bem Kürftl. Abbregcomtoir manblich - weitere Radricht erbelten.

2) Ber bem Raufmann, Dru. Sman. Rauch, auf der Schügenstraffe allbier mobu baft, find allerhand englische Metall: und Stablwaaren, imgleichen englische Silte und Strümpse te. en gros, wie and Arrack in

Bouteillen, ju verfaufen.

3) Der Lifchler, Mftr. Joh. Grade, auf ber Schöppenftädterftraffe allbier wobnbaft. hat einen, auf eine ganz neue Facon und nach forinthischer Ordnung aufgeführten, Schreibtisch zu verlaufen. Derfelbe ift mit schönem nugbaumen, und vielem andern raren Solje, Belfenbein und Berlemutter, benebft bubichen Bierathen, fourniret; bet Untertheil beffelben ift gefchweifet, und mit 'a. aroffen Schubladen verfeben; ber mitlete Theil beffelben, ober der Pult, ift aufallen Seiten auf ein Rarnis gebogen, unb im wendig mit vielen fleinen Schublaben und anderen Bequemlichkeiten verfeben; ber Unf jag desselben hat 2. Thuren, welche, wenn fie eröfnet werden, einen, auf bevben Seiten mit Leuften eingeschloffenen, Spiegel zeiget. welcher einen Angboden prafentiret; und ift berselbe auch jugleich mit vielen kleinen Schubladen ju einem nüglichen Gebrauche, benebst einem sanberen Beschlag von Tombad. verseben. Beil nun diefes pretienfe Stud bil lig meritiret, an einem ober bem anbern anfebalis

fonlichen Dete jur Bierde in fieben: So thunen die Liebhaber dazu, folden auf bem Antorshofe, gleich vor der Fürfil. Rammer,

in Mugenichein nehmen.

4) Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf dem Meinhardtshofe, all bier, gleich beym Singange jur linken Dand im dritten Daufe, ju verkaufen find: 1) 1. groffer holländischer eiserner Wagebalke; 2) 2. groffe Wagschalen, welche mit Sifen beschlagen; 3) 2. eizerne Sentner, so absgezogen sind; 4) 2. Biertelcentner, so gleichsfalls abgezogen sind; 5) zwen 20. M. Stüde, so auch abgezogen sind; 6) 1. Windeseil; 7) 1. Sinschlageseil; 8) 5. Kramsensterregolen; und 9) 3. Schirme, welche in einem Kramsaden vor das Gewölbe zu hengen sind. Im hiesigen Fürstl. Abdressomtoir wird mündlich davon weitere Rachricht gegeben.

II. Was zu vermieten.

a) In Braunschweig.

1) Der Lischler, Mitr. Joh. Grade, hat in seinem, auf ber Schöppenftädterstraffe allbier bel. Wohnhause, und zwar in ber zwepten Etage, eine Stube und zwo Kam, mern, nebst dazu gehörigen Meublen, zu vermieten.

b) In Wolfenbuttel.

2) In det Schneiders, Mitr. Senbert, binter der Renentirche daselbst bel. Sanse, ist, in der mittelsten Stage, eine Stude nedst am Rammern, wie auch Reller und Holzschall, ju vermieten. Wer solche zu mieten Beliebung hat, derfelbe wolle sich ben dem Sigenthümer des Sanses allda ansinden, und weitere Nachricht gewärtigen.

III. Was zu verpachten.

Rachdem das Kloster Michaetstein, phaweit Glankenburg, seine Papiermühle auf holländische Art neu bauen, und an dieselbe alles, was in einer guten Papier, macheren gehöret, wenden, auch selbige einige Zeit leer fieben lassen: So ist basselbe nunmehr gewillet, gedachte Mühle einem

thotigen Papiermader unt ein billiges Pachtgeld einzuthnn. Es kann also derfenige, welcher dazu Belieben hat, bep der Fürstl. Klosterrathsstube, in Wolfenbüttel, voer bem dem Orn Rlostersecretario, Sanerswald, in Blankenburg, sich melden, und die Bedingungen mit mehrern vernehmen. IV- Immobilia, so gerichtlich verlassen.

a) Bey biesigem Magistrate. Um 29. Jul. bies. Jahrs.

1) Orn. Joh. Heinr. von Strombeets, auf ber Maurenstrasse bel. Saus und hof, an Jurg. Bebig, für 165. Thir.

2) Des verftorbenen Joh. Fried. Bartels, auf der Anodenhauerstraffe, im Sagen, bei. Daus und Dof, an deffen Bater, Chrph.

Bartels, für 400. Thir.

b) Beym Magistrate in Wolfenbattel.
3) Rachdem die Binniusschen Erben ihr, nahe am fleinen Zimmerhofe baselbst bel. Haus, an den Heinen Zimmerhofe baselbst bel. Haus, an den Heinen Han. Kanglepsecretarins, Ehrph. Fried. Lud. von Hantelmann, sür 1400. Thir. verkauft, und den Berlas des Hauses alda im Gerichte an den Hrn. Känster gethan: So ist, da die Binniusschen Ereditoren, welche sich nicht gemeldet, bereits präckudiret, der Kausbrief darüber aussertes

gefertiget worden.

4) Alls anch ber Neuschuster, Mftr. Ebrift. Heinr. Runge, sein, auf bem Umgange ben des Baders Michaelis Hause bel. Haus, an seinen Schwager, den Neuschuster, Mftr. Joh. Jul. Taubof, und seine Schwester, Mftr. Taubofs; Ehefr. gebohrne Nungen, für 210. Ehlr. verfauft, und den Berlaß an die Räuser gerichtlich gethan: Soist der Rausbrief darüber ausgesertiget worden.

3) Bey dem Magistrate in Gelmstädt.

Um 19. Jul. dies. Jahrs.

5) Joh. Joach. Kelmeiern, aus Walbeck, ist das, von dem Dachdecker aus Walbeck, Mftr. Cunad, für 60. Ehlr. erfauste, in der Reumark, auf der Kirchstrasse bel. gradtsiche Hausgerichtlich verlassen, und der darüber Dbb bb 3

Digitized by Google

ber errichtete Kanfrontract gerichtlich confirmiret worden.

Mm 26. dest.

6) Dem Brauer, Sein. Dieter. Sevestin, bas, von des Brauers, Casp. Biers, Shefr. Ann. Soph. Lieden, ererbte, und auf der Kivigstrasse, swischen des Brauers, Piest, und Anicka Saufern inne bel. Wohn: und Brauhaus, und die, auf dem Holzberge, zwischen des Rademachers, Mftr. Rlodensschild, und des Schneiders, Mftr. Liemann, Säusern inne bel. von vorbenannter Biers Schefr. gletchsals ererbte, Scheure.

Am 29. beff.
7) Dem Leineweber, Mftr. Barth. Reischenbach, das, von Marg. Elif. Gerfiensbergs, Wilh. Senden Cheft. auf der Stosbenftraffe bet. für 54. Thir. erkaufte, Haus.

d) Beym Magistrate in Rönigslutter. Am 23. Jul. dies. Jahrs,

8) Dor. Elis. Nothen, und beren Shemann, ber Bürger, Brauer und Fleischbauer, Bernh. Fried. Müller, hat ihrem respective Bruder und Schwager, Joh. Chrph. Roth, nachdem dieser, sener ihre competirende Erhportion bezahlet, das das selbst am Marke bel. Nothische Branhaus quit und frey von allem sernern Anspruch gerichtlich verlassen.

V. Gelder so auszulciben.

a) In Braunschweig.

1) Es find 100. Thir. Pupiffengelber, auf fichere Suppothet, gegen 5. pro Cent anszuleihen. Wer berfelben benöthiget ift, kann ben bem Weber, Heinr. Caju, Butt cher, auf bem Megibjenmartte allbier, sich aufinden.

b) In Königslutter.

2) Es find 800. Thir. Capital, gegen fiche, ro Ippothet, auszuleihen. Wer Beliebung darin, bat, kann fich auf dem Nathhause das der Beliebung das der Bachtagen, und alba weitere Nachricht

VI. Processila etc. resolver, im Karyseri. Hodypreisl. Reichsbofrathe.

17.61. Ukontago, den 3. Ukay. 1751.
1) von Gemmingen, kudmig Eberhard, inv.

2) von Leerob, c. Dolle, appell

3) Spring, c. Schall und Bonacker, pto. violati privil. impress.

4) von Benge, c. von Fürstenberg, pto.

praebendae.

5) 34 Erier, Erzbomstift, pto. turbat. in possess. conferendi vacantes praebendas.

6) von Geminingen, Sberharb, inveft.

7) Lochner von Suttenbach, inveft.

8) Arusburg, Riofter, c. Die Stadt Geluhanfen, debiti.

9) von Hillesheim, c. von Ballbrunn, sppell.

tach und Lehnefistal, appell.

11) in Bentheim, Graf, c. de la Serre et cons. citat.

12) Schwarzburg, Sondershaufen, c. — Commiss.

13) Deinrich, e. das Graff. Chonborn. Amt Dommersfelden, et conf. mand.

14) 4u Dhain und Grunnbach, Wild und Rheingraf, c. Churmahus und Raffau Saarbrild. Semeinde zu WBU flein, pto. turbat. etviolit.

15) Störin, c. Baumgartner, refer.

1.6) ju Frankfurth Mag. c. Churmann und bie Gemeinde ju Costheim, pto. juris piscandi.

17) ju Bamberg, Dr. Bifchof, c. Branbenburg Bapreuth, mandati S. C.

18) Ohmannin, c. den Magistrat zu Weise senburg, debiti.

19) von gangermann,c. von Erlenfamp,appell.

20) Raufm. Erben, c. ben Dag. ju Malen, refer.

a1) Sachsen Mennungen, c. S. Silbburghausen, die Uebermaß bes Umts Souncfeld betr.

22) ju Bentheim Bentheim, Graf, pto. wonfirmat privileg.

VII. Ur.

VII. Urtheile and Bescheide in aus wärzigen Processachen.
Bey Sürstl. Justigcangley in Wolffenbilttel.

Decr. pom 3. dief.

1) Ju Sachen des Orn. Amthraths, Alen,, - contra den Orn. Oberamtmann Breymann.

2) — Des Rönigl. Preuß. Hrn. Schloß, banptmanns, Grafen von Ramele, contra ben hrn. Domfapttularen von Oberg.

3) - ber Fr. Sofrathin von Gulich,

contra pon Schleunig.

: VIII. Gerichtliche Subhastationes.

Alls ben ber, ju Abnahme, des, in "Selmstädt verstorbenen, Hrn. Burgermeissters, Cherubim, geführten Kämmereprechnung gkädigst ernaunten, Commission, auf Austichen des Hrn. Kämmerers, Leopold, die Subhastation des, auf dem langen Steinwege, nach dem Borberthore hin bel. von dem verstorbenen Hrn. Bürgermeister, Cherubim, hinterlassenen, und dem Hrn. Sertetavio, Cherubim, jugehörigen, Wohn, und Brauhauss erlannt worden: So ist der 19. dies, jum ersten, der 10. Sept. jum andern, ind der 14. Det. nächstänstig, jum dritten Leicitationstermine angeseset worden.

IX. Boictalcitationes.

Ben dem Magistrate, in Wolfenbilt, tel, baben fich des Orn. Generalinspectoris, Beermann, nachgelaffene Rinder gemeldet, daß fie ibr, auf der Engenftraffe daselbft, ben des Braumeisters, Biffel, Saus bel. Baus, an ben Karrenführer, Ballmann, für 1120. Thir. verkauft hatten. , fie nun, ju des Raufers Sicherheit, um Edi-Sales ad liquidandum gebeten: Do find foldhe erkannt, und ber 22. dief. für ben erfen , ber 24. Sept. für den andern , und ber .25. Octobr. nächfifünftig, für den dritten und Jetten Liquidationstermin, sub poena praeclus, anberahmet worden. Worauf bann, wenn die Eredituers präckubiret worden, der Saufbrief ausgefertiget werden foll.

X. Auctiones.

Dem Bublico, besonders aber beulenigen, welche befondere Renner und Liebe haber schöner ausnehmender Malereven und Schildereven find, wird Weburch befannt gemacht, daß den 19. dief, wird fenn ber Donnerstag in der nachstbevorstebenben Des woche, iwev, von dem berühmten alten Denner mit Runft und groffem Rleiffe gemalte. Stucke, wovon das eine, einen alten Mannsdas andere aber einen alten Krauenstopf fürfellet, öffentlich auf dem biefigen Reuftadtrathbaufe, bes Rachmittages zwischen 3. und 4. Ubr, an den Deiftbietenben, gegen daare Bezahlung, verkauft werden follen. Das mit nun ein jeder, der dieselben zu erfteben beliebet, solche vorber in Augenschein nehmen moge: Co wird anben jur Radricht vermeldet . das bevde, auf gedachtem Rathbaufe, in den erften breven Tagen ber Deffs woche, des Nachmittages von 3. bis 5. Uhr jur Schau gestellet werden follen.

\*) In Braunschweig.

Detnithor, am 2. Dief. ber Sr. Beheie merath han Sug, in Rönigl. Prengischen Diensten. Papiret gleich burch.

Augustthor, am 3. dies. ber Or. von Schnellert, aus Strasburg. Logiret im

Pring Eugen.

.b) In Wolfenbuttel.

Serzogthor, am 3. bief ber Sr. von Rüblmein, aus Leffe. Und am 4. beff. ber Or. Berghauptmann von Imbof; und ber Or. Rammerrath von Beinig.

Augustthor, am 3. Dief. ber Sr. Doms. herr von Bennigfen, aus Silbesheim. Logiret ben bem Orn. Oberhofmeister von Pohlenz.

XII. Getaufte. Ju St. Martini, am 13. Jun. des Burgers und Schuhflickers, Ehrph. Santje, That. heinr. Soph. Mar.

Ju St. Catharinen , am 16. Jun bes Bilegers und Brauers, Drn. Joh. Andr. Stein.

 $\mathsf{Digitized}\,\mathsf{by}\,Google$ 

Steinmann, Sohnt. Joh. Georg Jul. Und am 18. beff. bes Burgers und Rafchmachers auf der Rammelottfabrique, Diftr. Job. Rriederich, Löcht. Joh. Coph. Conr.

Tum Brudern, am 13. Jun. bes Schnb. machers, Mftr. Joh. Jac. Blote, Sthal.

Mart. Beinr. Conr.

3u St. Undreae, am 13. Jun. des Schlächters, Joh. Sarms, Cohnl. Beinr. Ernft Rud. Und des Bachetuchmachers, Job. Paul Mirus, Cobnl. Carl End. Phil. Emgleichen Dor. Chrift. Unt. Und am 15. Deff. bes Schubflickers, Joh. Dic. Wilferling, Tocht. 31f. Cath. Seinr. Bie auch am 18. beff. des Glafers, Diftr. Paul Jul. Ditt Ier, Tocht. Beinr. Dor. Emer.

3u St. Maani, am 17. Jun. bes Bur. gers und Braumeifters , Joh. Beinr. Daal

mann, Tocht. Glif. Car. Dof.

3u St. Detri, am 13. Jun. bes Bilr, gers und Gartners, Chrift. Beinr. Lambrecht, Tocht. Coph. Dor. Und am 18. beff. bes Opfermanns ben bafiger Rirche, Chrift. Chrph. Baterling, Göhnl. Undr. Chrph.

Bu St. Michaelis, am 16. Jun.

Cath. Mar. Glif.

3u St. Leonbardi, am 13. 3un.

Fried. Alb. Carl.

Bey ber Deutschreformirtengemei ne, am 13. Jun. des Bürgers und Chau fters, Mfr. Chrift. Beinr. Miller, That. Dor, Chrift. Beinr.

XIII. Copulirte. Bu St. Martini, am 17. Jun. ber Bür. ger und Löpfer, Defir. Joh. Eruft Müller, und Jofr. Mar. Elif. Dobamm.

Bu St. Catharinen, am 17. 9mi. bet Barger und Schuhmacher, Diftr. Chrift. Mug. Danimann, und Jefr. Marg. Elif. Millers.

XIV. Bearabene.

Bu St. Martini, am 13. Jun. bes Bargers und Schuhmachers in Gilenbuttel. Joh. Thien, Chefr. Mar. Glis. Schellets.

Und am 14. beff. bes Biltyars und Braueit. Drn. Ang. Deinr. Brepmann, tobtacher, nes Sbul.

3n St. Catharinen, am 14. Jun. der Blirger und Leineweber, Deft. Phil. Bul. Grove, Und am 16, beff, ber Burger und

Brauer, Dr. Joh. Beinr. Titius.

3um Brudern, am 13. Jun. bes gemefenen Dlousquetiers, Chrph. Stolgenhof, Sobni. Conr. Theod. Wilh. . Und bes Bots tiders , Deftr. Georg Undr. Rabibrecht, Chefr. Conh. Marg. Wittefopfs. Bie auch bes Bebienten im Colleg. Carol. Georg Schrader, Gohnl. Rud. Fried. Und am 17. Deff. der Schubflicker, Joh. Undr. Ludemann.

3u St. Magni, am 16. Jun, ber Blic ger , Suf, und Baffenfchmibt , Deftr. 30% Lorenz Ranne.

3u St. Petri, am 15. Jun. ein unba fanntes armes Daboben. Und am 12. beff Die Begine vom fleinen Convente. Cath. Duven.

du St. Leondardi, am 16. Jun. Cath Marg. Loppelmanus, aus bem Sheft. Werthause. Und am to. beff. Jac. Domis ni aus bem Siechenbanfe.

Um 1. dies. ift der Dr. Sofvath und Leibmedicus Rect, su Bolfenbuttel. in Herrn entschlasen.

XV. Vermischte Madrichten.

Es wird bem Bublico biemit befaunt aemacht, bas fünftigen Montag, als ben 9, bief. bas Bantomimentheatre wird erefait und auf benfelben vorgeftellet werben, bie neue Opera Comique, betitelt' Don Calhoni. Dienstags als den 10. beff. eine Ita lienische Comedie. Donnerstags als den 12. deff. auf dem groffen Fürftl. Theatro, be Opera La Didone Abbandonata. taas als den 13. deff. aber vine Italienische En medie.



•	
XVI. Geldcours, (vom 6. dief.)	d Wisp. Thir. Spie gge.Q. bis gge.Q.
Siegen Braunfow. 5. Thir. Stücke, find beffer	Weisen — — 18. — -
feine ? — 11½	Noden — — — 11. — 11. 6.
ordingire bits — _ ro	- Gerften
Louis blanc — 3 € 4	Daber
Ducaten, so michtig — 14 - 13	e) In Calvorde, (nom.28. Jul.)
Ducator, in marying — 14 - 17	Maison & Million Chin his an Okla
Das spanische Gold ist schlechter 1½ - 12	Weigen 2 Wispel 27. Thir. bis 28. Thir.
- XVII. Wechselcours, (vom 6. dief.)	Nocten — 16. — 17. —
Damburg, in Banco, gegen Braunfchw.	Gersten 14 15
The Stille	Daber 10
5, Thir Stude — 1444 à 1 Dito im Courantgelde — 1221 Danichbolstein, 6, 8, 411 5, 8, 122	f) In Schöningen, (vom 3. dig.)
True of the continuity of the	Beizen à Spte. 19.mge Q.bis - mge.
The state of the s	- Roden - 17
Amsterdam in Banco 141 } }	- Gersten - 14. 4
bito in Casa — — 135\frac{1}{2}\frac{1}{2}	<b>Safer</b> 9. — —
Ennden 5. Thir. 23%, gge. pro & Sterl.	g) In Königslutter, (vom 31. Jul.)
XVIII. Silberpreis,	Beigen à himpte 25.mge. Q. bis 26.mge
Die Degrif fein 13. Thir.	Konten — 19. — — 16, —
Tie Initia	Wandan
KIX. Getraydepreis.	- Daber - 9
a) In Braunfchweig, (vom 2. bis 3. bief.)	1) O'm Cafemandist (nam , but)
Muf dem alten Stadtmarfte.	h) In Schöppenstädt, (vom 4. dies.)
mge.Q. bis mge.Q.	Beijen à Bilp. 29: Thir. Spire. 26. mge.
- Beigen 1 Simpte	- Roden - 18: - 16.
- Roden 16. 4	Berffen 14 13
-Berften 13	Mine Geelen, (vom 31. Jul.)
- Saber - 10	i) In Geesen, (vom 31. Inl.) Beisen & Dimpte 31. mge. bis - mge.
Olichan Olasibian and Gasanni Julian	District 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10
Auf den Alegidien : und hagenmärken.	- Setften : - 16
Thir. mge. bis Thir, mge.	Daber — 12. — — —
Weizen à Wispel 29. — — 30. —	k) In Gandersbeim, (vom 31. Jul.)
Roden — 17. — 17. 18. Gersten — 14. — 15.	Weizen & Malt. 6. Thir. mge. bie Thir. mge?
	Rocken - 3! 24. — —
- Haber — 111. — — —	- Gersten - 2: 24
b), In Wolfenhattel, (vom 31. Jul.)	Haber 1, 24
Beigen a-himpte 28. mag Q. bis - mag.	WeiffeErbsen's himpte 24
. Rođen 18	1) In Golsminden, (vom 31. Jul.)
- Gerften 13	Weigen à Himpte 39.mge. bis - mge.
5aber - 9. 4	Noden — 24. — —
3 In Blankenhurg, (vom 31. Jul.)	& criter ← 20. — —
Weigen mit Fuhrl. & Bifp. 24. Thirmac.	
	m) In Stadiolognoorf, (vom 1. Inl.)
_ Serfen	
	Notice — 24. — —
d) In Helmstädt, (vsm 31. Inl.) -	Gersten — 18. — —
i <b>£</b> ⊈ NAC	- Except - XX. Gols

XX. Holzpreis.	e) In Calvorde, (vom 28.Jul.)
a) In Sumtendary.	mge. Q. bis mge.Q.
Thir.mge.bis Thir. mge.	Das ft. Ralbsteisch 1. 7. — — —
1. Malter Eichen 1. 9	- Hammelfleisch 1. 6
b) In Selmstädt, (vom 31. Jul.)	- Sammelfleisch 1. 6. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
1. Fuber Büchen - 30 1. 12.	f) In Schoningen, (vom 3. bief.)
1. — Eichen — 24. — 1. 3.	Das & Rindfleisch
1. — Büchenstufen - 30 1	Das M. Rindfleisch I. 6. — 2. — — — — — — — — — — — — — — — — —
1. — Eichen — 24. — 30.	- Ralbfleisch 2
1. — Büchenwasen - 25½	- Schweinefleisch 2. 2
c) In Schoningen, (vom 3. bief.)	g) In Bonigolutter, (vom 31. Jul.).
1.Marktfuder Büchen 1. 6	Das & Nind od, Hamelfl. 1. 6. — —
1 Eichen - 30	- Ralb vd. Schweinefl. 2. 2
1 Basen - 24	
d) In Bonigelutter, (vom 31. 3ml.)	h) In Schöppenstädt, (vom 4. bies.)
1. Rlaft. Buchen 2. 30 3	Das ff. Rindfleifch 1. 6. — 2. —
1. Marktfuber Büchen - 30 1. 6.	- Katoperia 2. 2
e) In Schoppenstadt, ( vom 4. bief. )	- Kalbsteisch 2. 2
1. Rlaft. Bilchen 3. 9	- Schweinepeisen 2. — — —
1.Schocf Rollmafen 1. 30	i) In Seesen, (vom 31. Jul.)
f) In Gandersheim, (von 31. Jul.)	Das & Rindfleisch 1. 7. — — —
. Sub trad Bilch - 12 14.	Das & Rindfleisch 1. 7. — — — — —
1. Fub, trod. Bud) 32 34. 1. Rarren trod 16 48.	- Collificities
XXI. Salspreis.	Ropf und Fuffe
Ein himpte	Kopf und Fusse
XXII. Sleischtapa.	Sepange — — —
a) und b) In Braunschweig und Wolfen:	- Schweinesseisch 2. 2. — ——
buttel. Siehebas Stild vom Mittewoch.	— Noth, u. Knapw. 3. — — —
c) In Blankenburg, (vom 31. Jul.)	- Frische Bratwurst 3. 4. — ——
max O his max O'	k) In Gandersheim, (vom 31. Jul.)
Das ft. Mindfleisch 2. 1	Das &. fett Rubfleisch 1. 7. — —
- Rubfleisch 1, 2,	- Ralbfl. wenn das
Das & Nindfleisch 2. 1. — — — — Ruhsteisch 1. 2. — — — — — — Ralbsteisch 1. 6. — 2. — — — — — — — — — — — — — — — — —	St. wiegt 50. 88. 2. 4. — ——
- Sammelfleife 1. 4	- 32 2. 2
- Schweinefleisch 1. 7	- Sammelfleisch 1. 7
d) In Selmstädt, (vom 31. Sal.)	- Schafe und Bockfl. 1. 4. — — —
Das & Rindfleisch 2. 4	- Schweinefleisch 2. 2. — — —
- Ralbfleifch Dr. 1, 2, 4,	1) In Holzminden, (vom 31. Jul.)
2, 2, 2,	Dus B. Rindfl. Itt. 1.2. 2. — 2. 4.
-A - 3. 2	Sentoji. Ioviin ono
- Hamelfleisch R. 1. 2. 2. — — —	R.wiegt 32. 88. 2. — — —
2, 2,	- Hammelfleisch 2. — — —
<i>j</i> • -• ••	- Schaffleisch 1. 6. — ——
- Schweinefleisch R.1. 2. 2. — —	- Schweinefleisch 2
- 2, 2,	m) In

•	
m) In Stadtolbendorf, (vom 1. Jul.)	仅. Loth Ou.
mae. Q. bis mae. Q.	Ein 4.Q. flar Rockenbrodt - 28. 1.
Das & Rindfl. Nr. 1.2. 1. 6. — 2. —	- 1. mge. klar Rockenbr. 1. 24. 2,
- Kuhsteisch 1. s. — ——	- 1 gemein Rockenbr. 2. 11. 1.
. — Ralbfl. wenn das	e) In Calvorde, (vom 28. Jul.)
R. wiegt 30. €. 2. — — —	Weizensemmel für 3. A. — 13. —
- Samelfl. Mr. 1. u. 2. 1. 6. — 2. —	Ein 3. Q. flar Brodt — 17. —
- Schaffleisch 1. 4. — ——	Ein flar R. Br. für 1.899. 2. 5. — Ein 3. Q. ordin. Rockenbr. 1. — —
- Schweinefleisch 2. 2	Ein 3. Q. ordin. Rockenbr. 1. — —
XXIII. Brodttapa.	-6.3. $ -$ 1. 29. $-$
a) In Braunschweig, (im Aug.)	
Da der Scheffel Weisen gilt 7. Thir. 28. mge:	7. 22.
umb ber Scheffel Rocken 4. — 26. —	f) In Schöningen, (vom 3. dies.)
wiegt ein Beisbr. filr 2. Q. 6. Loth & Qu.	Rlar. Weig. eine 4. Q. Gemmel - 12.
ein Rockenbrodt für 1. mge. 1. 8. 28. Loth 2.	— für 2.Q. Büllen — 10. —
jür 2 3. 25 jür 3 5. 21. 2.	Klar Rockenbr. filr 4. Q. — 22. —
- - jur 3 5. 21. 2.	——————————————————————————————————————
für 4 7. 18	1. mge. so grob 2. 3 3 6. 9
b) In Wolfenbuttel, (im Aug.)	g) In Konigelutter, ( vom 31. Jul. )
Eine 4. A. Semmel — 17. — Ein 2. — Ruchen — 10. 3.	Eine weisse Riege à 4. g. — 16. 2.
Att. O Madeula Lillian	Eine Billensemmel à 2. Q. — 13. —
2. Sactotrenor, 10 flar — 14. 3. — 4. S. — — — — 29. 2.	Eine 4, A. Flechte — 14. 4.
- 1. mge. 4. Q 2. 24. 2.	Eine 4, A. Flechte — 14. 4. Ein Zwieback à Q. — 7. 1.
Ein 4. Q. gemein Brodt 1. — 3.	Ein 1. mge. Brobt 2. 14
- 1. mge 2. 1. 2.	Ein 1. mge. Brodt 2. 14. — Pin 3. — 7.
- 2, 4, 3,	h) In Schoppenstädt, (vom 17. März.)
-3 $  6.$ $4.$ $2.$	Ein flar Rodenbr. für 3. mge. 5. 20. —
Ein 4. Q. Brodt, so grob 1. 7 2.	— für 2.mge. 3. 24. —
- 1. mge. — 2. 15. —	— - für 1.mge. 1. 28. —
- 2 4. 30	filt 4. Q 30
- 3 7. 13	Ein ordinair Br. für 3. mge. 7. 24.
Incl. des, non den Bedern angelobten, & ff.	— — für 2.mge. 5. 5\frac{1}{2}
e) In Blankenburg, (vom 31. Jul.)	— — für 1.mge. 2. 18 <del>3</del> —
Eine 2. Q. Semmel - 10. 21	— — jur 4. Q. 1. 9} —
Sin 3. A. flar Rockenbrodt — 30. 1.	Ein Har Beigenbr, für 3. mge. 2. 24.
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	— jūr 2. mge. 1. 262 —
- 1. gge 3. 25. 1.	— ill 1.mge. — 29 —
Ein 3. Q. Sausbackenbrodt 1. 3. 23	— für 4. S. — 147 —
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Ein bull. Weizenbr. für 3. mge. 4. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
- 1 4. 13. 2½	
d) In Selmstadt, (vom 5. Jul.)	— jur 4. Q. — 21 1
Da ber himpte Beijen gilt 27. mge. und ber himpte Rocken 16. mge.	- für 2. Q 10 <sup>2</sup> -
	i) In
wiegt filt 4. A. flare Sem. — 15. — Ein 2. A. Bullen Semmel — 10. 34	i) In
	No.

1) In Seefen, (vom 31. Jul.)	c) In Gandersbeim, (vom 41. Jul.) ? \\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
Eine flare 1. Q. Semm. wiegt - 3. 1	1. Stub.mit ber Aceife - 2 4.
Gin flar Rockenbr. fitt 1.mae. 1. 12	d) In Holzminden, (vom 31. Inf.)
Ein gem. — für 1. — 1. 26. 2. — für 2. — 3. 21. 3.	Fag Brend.ohneucc. 2. Thir. 22. mae. 4. Q.
	1. Stilb. mit der Ace 2 4.
k) In Gandersheim, (vom 31. Jul.)	e) In Stadtoldendorff (vom 1. Jul)
Eine 1. Q. II. Semmet wiegt — 2. 3.	1. Stübchen mit der Accife 2. — 4.
-2. Q. $  -$ 5. 2.	XXV. Branntweintaga
	s) In Calvorde, (vom 28. Jul.)
Ein flar Rockenbr., filr 2. 4. — 9. 3. — 19. 2.	. 1. hiefiges Dang 2. mge. 5.Q.
	b) In Gandersheim, (vom 31. Jul.)
Bem. Rockenbr. für 1, mag. 1. 20. —	Frag mit der Accise 25. Thir. — mae.
— — für 2. mge. 3. 9. 2.	1. Quartier - 5.
— — für 3. mgc. 4. 30. 1.	e) In Holzminden, (vom 31. Jul.)
1) In Holaminden, (vom 31. Jul.)	1. Stübchen mit der Acc. 20. mge. —
Gine flare 2. Q. Semmel _ 5 7. 1.	1. Quart 5
Ein flar Rockenbr. für 2. Q 9. 3.	d) In Stadtoldendorf, (vom 1. Jul.)
= filr 3. Q. = = = = = = = = = = = = = = = = = =	1. Stilbchen, mit der Accife 20. mge Q.
Ein Sausmannsbr. für 1.mge. 14122.	1. Quartier - 5
jür 2.mge. 3, 12. , 17	XXVI. Cotfpreis.
— jur 3.mge. se 31 2.	Auf den Mohren.  3) In Brannschweig.
m) In Stadtoldendorf, (vom 1. Jul.)	ercluf: des Subriobns.
Eine 2. Q. Semmel - 53.	erclus. des Fuhrlohns.
Ein flar R. Brodt für 2. Q 11	Gebaggerter jur Dobenfee 2. 12.
für 1.mge 29	- Gestochener baber - 1. 6.
Ein Hausm. brobt für 1.mge. 1. 28	
- — für 2. mge- 3. 25 — 2.	
für 3, mgc. 5, 221}	b) In Wolfenbuttel.
XXIV. Biertapa.	Gestochener au Drütte 1.
8) In Blankenburg, (vom 31. Jul.)	c) In Gelmstädt.
1 Stübchen Brenhan gilt 1. mge. 1, Q. 1. mge	Gestochener ju Brunfoble
b) In Calvorde, (pom 28. Jul.)	d) In Bonigslutter.
-1. Maag Brandenb. Maag — mge. L. Q.	Geftochener nom Sahlen
	make home contained with a 250
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
<b>.</b>	المريد المسترا

## Etkter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzegs and Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



64 Strick.

# Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den Titen August.

Madnicht von einigen, im Fürstenthum Genbenhagen entdeckten, Knochen eines unbekannten Thiere.

en Sorden ober Sorn, einem fleinen Pfarrborfe im Bürfil. Gene benhagischen Umte, Sersberg, in einem angenehmen, mit walbichten Bergen umschloffenen, Thale gelegen, wo die herrn von Berkefeld ein Gut bas ben, findet fich eine trefliche Mergelgend be. Der, baraus gegrabene, Mergel wird. mm Aderdungen febr nugbar gebraucht, weil man webrgenommen, bag er nicht ale lein die ganderen febr fruchtbar macht, fone bers auch vortreffich vom Unfraute reiniact. Su Diejer Grube bat man, vergangenes Arliba jabr, eine groffe Menge, theile gewöhnlicher. beite ungewöhnlicher und monfrofer Rnoden eines unbefannten Thieres gefunden. Sid balte folches, wegen ber Babne, für ein

Meerthier, so kein bantes Jutter verzehm, Rachden solches ruchtbar worden, hat der igige Dr. Oberantmann, Nanne, jum Derzberg, diese Anochen sorgfältig sammlen lassen, und davon einige Tragkörbe vost bestemmen, die er an verschiedene Liebhaben verschenkt hat. Die meisten sind dem Hrn. Prof. Sollmann in Göttingen zu theil worden.

Die Stüde, welche ich davon in metne Ratureliensommlung erhalten, und den Enriosis vorlegen kann, werde klirzlich beschreiben; mir auch alle Wilhe geben, sin mehrers davon nachrichtlich einzuzischen, und sodann weitern Bericht davon abzwganten.

Diefe Simmiliden Anochen find mabre Bif if bafte

Digitized by Google

hafte Knochen, sowol ber auffern, als innern Beschaffenheit, Aussicht und Stractur nach, nicht petrisicirt, sondern nur calcimirt, das ber sie eine anziehende Kraft, wie die, in den Apotheten besindliche, Calcinacu haben, wenn man nur mit der Junge daran lecket. Die Ausmaaß ist nach unsern Braunsschweigischen Fuß, in 12. Zoll getheilt, gesnommen.

Es find aber folgende Stude ben mir: 1) Gin Stiftenochen, 1. Ing lang. Ben ber Krone bes Gewerbes ober ber Pfanne 6. gute -Boll breit, wiegt 3. gute ff. 2) Gin gans ger Buftinochen, 91. Boll lang, ben ber Rrone Des Gewerbes 43. Boll breit, wiegt gut anderthalb ff. 3) Ein ganger Duftfno, chen, 9. Boll lang, ben ber Krone 4. Boll breit, wiegt ein ff. 4. Loth. 4) Gine gans je Urmröhre, von ordentlicher Groffe, mit Gewerbe und Pfanne, 1. Sup lang. 5) Der: gleichen eine halbe. 6) 3men Stud breiter Rnochen, in der Breite 4. gute Boll, in ber Dicte 1. Boll; an bem einen ift bie Bfanne im Durchschnitt 4. 3oll, Was barans, wegen ber Breite, machen foll, meifich felbft 7) Gin Schulterfnochen, mit einem Wirbel, und NB. einem Diebe, ber auf ber einen Seite glatt ausgeferbt, und auf ber andern gefplittert ift, 9. gute Boll lang; ben der Rrone 6. Boll breit, und wiegt 2. 4. 8) Ein kleinerer Schulterknochen, 6. Boll lang, ben ber Krone 4. Boll breit, wiegt 24. Loth. 9) Gin gamer Birbel, und Ruck, gradsfnochen, 91. 3oll laug, 7. gute 3oll Breit, wiegt gut 11. 28. 10) Ein giemlich Stud vom Ropf und Birnfchabel. 11) Ein Stild von ber Rinnlade, worinnen noch 3. Babne figen, die man ausnehmen fann. 12) Das Sinterfilld einer langlichten Rinn. 13) Verschiedene lade, aber obne Bahne. Stilde von Bahnen, mit und ohne Wurzeln. Der eine Bahn ift oben siemlich vollftandig, und fehlt nur ein fleiner Splitter baran, bat aber feine Burgeln; er wiegt noch 6. gute

Loth. Die Zähne find allerseits von festem weissen Bein, blättericht, mit Interstitis, Zwischenräumen, und ordentlich anzusehen, wie die Kälbermilchzähne. 14) Ein ganzer Zahn, when mit 2. Hölungen und einer Spite, auch einer holen Wurzel, damit er in dem Kieser gesessen; er hat 1½ gute Zoll aus der Kinnlade herausgestanden, wie deutlich aus dem angesetzen Weinstein zu sehen.

Brückmann. D.

Infgabe.
Ift ber Gurfenfallat gesunder, wemn er, wie an vielen Orten gewöhnlich ift, start und lange gepreßt, oder wenn der Saft vorher nur gelinde und etwa mit reinlichen Sauden ausgedrückt wird?

I. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) Das, allhier am Rohlmarfte, hinter bem Provianthause bel. Meyersche hans, worinn sich 3. Stuben und 5. Kammern besinden, ist zu verkausen. Wer solches zu kausen Beliebung hat, kann sich ben bem Goldarbeiter, Orn. Meyer, melden.

2): Bey bem Lifchler, Orn. Gegenhorft, an ber Weberstraffe wohnhaft, stehen einige Dugent englische Stühle mit Reth bezogen, nebft dazu gehörige Labouretten, Geffels und Ranapee, zum Berkauf fertig; es fönnen obige Sachen von benen Liebhabern au befagtem Orte in Augenschein genommen, und um einen billigen Preis behandelt werden.

3) Or. Gerfon Jac. Levi, aus Amfterdam, fo ben bem Schneiber, Diftr. Baars im Sutfiltern, allbier, logiret, führet ein groffes Baarenlager von Spanischen Röhren, auch Hollandischen Thee, und erbietet, fich ein nen jeden um civilen Breis ju bedienen.

4) Der Sutfabritante von Caffel, Sr. Cobanus, offeriret alterhand Sorten feine Bute, fowol en gros als en detaille, ju verfaufen; fein Gewölbe ift albier auf bens alten Stadtmartte, in bes Raufmanus, Dr. Fredertind, Saufe.

IL Was

II. Was zu vermieten.

Allbier , in dem Gunterfchen auf bem Mitenstadinartte bel. Saufe, ift auf bevorfte. bende Lichtmeffenmeffe ein Gewölbe ju vermis Ber folches zu mieten Luft bat, fann fich ben dem Beruckenmacher, Brn. Joh. Lev. Unt. Bogler, por ber Burg, gerade gegen ben Brunnen über, wobnbaft, anfinden.

III. Was verkauft. a) Bey dem Magistrate in Holzminden. Um 31. Jul. Diej. Jahrs.

1) Der, amischen dem gewesenen Rams anerer, Bettoter, als Bertaufern, an einem. und dem Drechster, Conr. Mayer, als Ram Fern, am andern Theile, ilber einen Morgen Landes gefchloffene, Raufcontract ift gerichtlich confirmiret morden.

b) Bey dem fürftl. Amte Schöningen. Am 12. Jul. Dief. Jahre.

2) Der, swischen dem Bergichmid, Struven, im Weftendorfe bor Ochoningen, und Mir. Joh. Beinr. Boben, errichtete, Erb. Laufcontract, über die, von jenem an diefen um 1000. Thir. vertaufte, Bergidmiebe, fammt Sofe, Scheuren, Stallung und Gare sen, ift eingereicht und confirmiret worden.

IV. Was gestolen. Es ift bem Rleinschmid, Dr. Bud. Schwerdt, por bessen Sausthur auf der Wendenstraffe, ein Zuber, so 12. Cymer balt, geftolen worden. Wer deffelben au. fichtig, oder mem er von jemanden ju Raufe gebracht wird, berfelbe wird erfucht, lettern. fals benfelben jugleich anzuhalten, und bem Eigenthumer bavon Rachricht zu geben.

V. Was verloren. Auf dem Bege, swischen Braunschweig und Bolfenbuttel, find ein Paar rothe, in ein braunes seidenes Schnupftuch eingewickel. te, Schuh, welche mit gelb und weissem Bans be, auch einem Baar filbernen Schubschnal Jen verfehen gewesen, verloren worden. Wer folche dem Fürfil. Abdregcomtoir einliefert, foll vom Eigenthijmer einen Recompens erbalten.

VI. Mutheile und Bescheibe in ausi wärtigen Processachen. Bey Jurstl. Justincanzley in Wol fenbuttel.

Citat. vom 31. Jul. Dief. Jahrs. 1) In Cachen ber Fr. Sauptmannin von

Sbera und Conforten, contra die Brn. Be, brüber von Anesebeck.

Decr. vom 31. beff. 2) - des Rellerwirths, hrn. Bielefeldt, conera ben Drn. Begcommiffarium Miller. (1) - ber Rirche ju Duttenftebt , contra

ben ben. Gebeimerath Bachof von Echt. 4) — von Mütschenhals, contra die Kr.

Oberstinn von Unrub.

VII. Licitationes. n) Bey biefigem Magistrate, Am s. dief.

1) Der Bauermeifter, Safeler, hat auf bas Gichbofiche, in ber Divlentwete bel. Haus, 200. Thir. und

2) Dr. Joh. Paul. Ralm. und Confor. ten auf bas Barbordtiche, vor dem Reuen. fradtthore bel. Saus, 1200. Thir. geboten.

b) Beym Magistrate in Schoppenstädt. 3) Rachdem im vorigen Subhaftationster. min bes Bürgerichen Saufes das höchfte Ges bot nicht acceptabel gewesen, und bannenhes ro die anderweitige Subhaftation erkannt werben muffen: Go ift ju dem Ende, ber Licitationstermin auf den 2. Cept. nachft fünftig bagu anberahmet worben.

VIII. Gerichtlich confirmirte Vergleiche. a) Bey bem Burftl. Umte Cooningen.

1) Machdem der Rotfaffe im Weftendorfe por Schöningen, Bach. Beine, wegen ber, ibm jugefommenen, Leibesschwachbeit, feis nem Sauswesen nicht langer vorstehen tonnen: Go hat berfelbe feinen Sof, nebft 3w bebor, an feinen Bruder, Andr. Beine, abe gefreten, und ift ber Bergleich am 15. Jul. Dief. Jahres gerichtlich vorgetragen und com firmiret worden.

Bifff 2

b) 25ey

b) Bey dem Lüchk Amte Vovofolde. - Am 24 Jul. dief. Jahrs.

2) Ein, zwischen bes verstorbenen Son. Birgermeisters, Geiers, Erben, in Bors, felbe, unterm 1. Jun. Dief. Jahrs, extrajus Dicialiter errichteter, Erbreces.

3) Ueber des verstorbenen bru. Burgers Meisters, Bauermeister, Nachlag allda, ift unter beffen Erben bato ein Bergleich gerichtlich getroffen und ausgesertiget worden.

IX. Gerichtlich ausgezahlte Gelber. Rachbem, ben bem Dagiffrate in Bolfen, buttel, der Raufer des Binninichen Sam fes, Dr. Rangelenfecretarins, von Santel mann, bie ausgelobten Raufgelber ber 1400. Thir, ben bem Berlag bes Daufes baar ges gablet : Go find bavon an ben Alpothefer, Brn. Binning, in Silbesheim, 1100. Thir. und die übrigen 300. Thir. an die Fr. Lieu: tenantinn von Guen, geborne Binninffen, negablet worden. Es bat aber gebachte Fr. Lieutenantinn Diefe 300. Thir, auf Abfchlag eines noch restirenden Rapitals, wegen des bon ihrem Cheliebften , dem Drn, Lientenant von Guen gefauften, Gogrefichen Sofes in Dettum, fogleich gerichtlich wieder bezahlt,

X. Avancements, Begnadigungen, Dersenungen u. d. gl.

1) Ben dem Fürfil. Confistorio, in Bolfenbilttelift das Mandatum Introductionis sur den Opsermann ju Ambtleben, Heinr. Ehrph. Rasch; desgleichen

2) für den Opfermann und Schulmeifter ju fleinen Dahlum, Georg Eud. Winkeler,

ausgefertiget worden.

Mey hiefigem Magistrate. Um 26. Jul. dia. Jahrs.

r) Hennig Thormann. Um 30. beff.

, 4) 306. Aried. Boch.

3) Deine, Wiede. Lange, unb

4) Chrph. Elias Cievers.

#### XII. Bildefachen. ..

a) In Braunschweig.

1) Am 26. Jul. hat die Anopfmachergis be, im Bepfepn eines Deputirten vom Miss giftrate, in des Altmeisters, Ab. Chrph. Pepper, Saufe, das Sauptquartal gehalten.

2) Ber ber, am 26. Jul. gehaltenen, groffet DRorgeniprache ber Leinewebergilde, bat

3) Mitr. Sam. Perlig, feinen Sohn, Joh.

Chrift. Perlig, und

4) Mftr. Aug. Beine, seinen Lehrburschen, Conr. Heinr. Wahnschap, geburtig aus Braunschweig, vor offener Labe lossprechen laffen.

5) Der Gefelle, Joh. Fried. Soppe, auf Borsfelde geburtig, hat sein gefodertes Meifterstüd verfertiget, und am 7. dies. in Gegenwart eines Deputirten vom Magistrate, in Mstr. Ud. Wilh. Hertel, auf bem Werder bel. Bebausung aufgewiesen.

6) Am 3. dief. hat die Glasergilde, im Bepfepn eines Deputirten von Magistrate, ben dem Glaserältesten, Mülker, auf det Langenstraffe, ihre Zusammenkunft gehalten.

b) In Wolfenbuttel.

7) Ben der Seilergilde, dafelbft, hat Tob. Dan. Chrft. Peters, welcher in Ganderssbeim wohnet, fein verfertigtes Meisterfille aufgewiefen, und ist darauf jum Meister der bafigen Gilbe declariret worden.

XIII. Personen, so Dienste suchen. Ein, mit gaten Zeugnissen versehner, Roch, suchet wieberum Dienste, und ist derselbe ben bem Riemer, Miller, auf der Gordelingerstrasse allhier, anzutreffen.

XIV. Getaufte.

Jum Bridern, am 22. Jun. des Inc. Practic. et Notar. Hu. Undr. Ung. Phil. Sternberg, Ticht. Dor. Enc. Conr. Und am 25. dest. des Schubmachers, Milr. Christ. Rausmann, Brillingstöcht. Un. Enc. 1118 Dor. Elis.

In St. Amdreae, am 35. Jun. bes.

Manual State Blank Whenthe	
Poreclainmachers, Joh. Chrph. Schneides	
wind, Sobni. Josep. Beiar. 34 St. Magni, am 25. Jun. bes Bilrs	J
Zu St. Magni, am 25. Jun. bes Bür-	•
gers und Bictualtenhandlers, Joh. Chrift.	1
Bichmann, Cohnt. Carl Elias Chrift.	
3u St. Petri, am 20. Jun. bes Bitrs	27.52
gere und Braners, Sru. Erh. Diffen, Söhnl.	j
Chrift, Fried.	8
Ju St. Michaelis, am 23. Jun. des	·
Sagelöhners, Borch. Reline, Zwilling, Bors dert, und Ant. Dor. Cour.	3
Acre und Ant Dar Cour	
XV. Copulirte.	_
	. 4
30 St. Martini, am 22. Jun. ber	
Dr. Berwalter ju Binber, Joh. Lud. Rieper,	
and Igfr. Chrift. Marg. Pohlmann, and Leis	
ferte.	
XVI. Zegrabene.	
To the Catherines on a Cun han	
30 St. Catharinen, am 20. Jun. ber	
Barger und Schneider, Mar. Joh. Dan. Behme. Und am 24. beff. der Tagelöhner,	
Behme. Und am 24. beff. der Lagelohuer,	
Joh. Conr. Ernft.	
Jum Brudern, am 23. Jun. ber Ca-	
pellan, Dr. Joh. Ferb. DRofer.	
The Car Charles and a Charles	
3a St. Andreae, am 22. Jun. des	
Bachstuchmachers, Joh. Paul Mirus,	Ł
Sobul. Carl. Lub. Phil	
Bu St. Magni, am 23. Jun. bes Bilts gers : und Braumeisters, Joh. heinr.	-
gere und Braumeifters. Joh. Deint.	
Paalmann, Socht. Elif. Car. Rof.	
To Ge Wide alie am a Com hed	
34 St. Michaelis, am 24. Jun. des	٠,
Lagelöhners, Borch. Reune, Sohnt. Bor:	5
.pert.	
**	
Mm 29. Jul. Dief. Jahre, ift in Bolfen	2
ibiltiel ber Rathe : Schreib, und Rechen,	3
maiden by Cab Being Languages on	3
meifter, br. Joh. Beinr. Gerrmann, an	5
niner ausgehrenden Krankheit, verftorben.	1
XVII. Geldcours, (nem 10. dief.)	- 1
Begen Braunschw. 5. Thir. Stikte, find beffer	5
feine 3 — — 114	Š
srbinairedito — — 10	. }
Paris films	\$
<b>Souis</b> blanc — 33 3 4	á
-Ducaten, so wichtig14 - 14	
Das fpanische Bold ift schlechter 11 - 11	(

XVIII. Wechfelcours, Samburg, in Banco, G. Ehlr. Stüde — bits im Courantgelbe — Danischholstein. 6. fl. in Amsterdam in Banco.	(30000 10. bies.) 1442 d 4 1225 1. st. — 122
Amsterdam in Banco — bito in Caffa — Conden 5. Thir. 234. gge.	— 135±3± pro ₩. Sterl.
Die Mark sein —	reis,
XX. Getrayd  a) In Braunschweig, (	epreis. vom 5.bis 7.bief.)
. And dem alten Stadtma	rtte.
Weizen's Dimpte 2 Rocken — 1	g. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Weizen 2 Himpte 2 Rocken — 1 Gersten — 1 Jaher — 1	3. 4. — — —
The me	Lagenmattiten.
Weizen à Wisp. 29. Rocken — 17. Gersten — 14. Haber — 11.	- 30
Gersten — 14.	
b) in tootsenbuttel,	(DDM 3 I. Jul.)
Rotten — 18. Serfien — 13. Saber — 9.	
Saber — 9. XXI. Victualier	4 — . — . 19reis.
In Braunschweig, (a	inf dem Packhanke
Thir.1	nae bisTblr.mae.
Fein Weizenmehl à &. 3. Rockenmehl à &. 2. Weisse Starke à &. 5.	$\frac{-}{18} - \frac{7}{2}.  \overline{6}.$
Habergrüße 2. 2. Dirfegrüße 2. 3.	24. — —
Muher _ 35 A	15. — 3. 18. 27. — 5. —
Kaden Macronen, à & . 9. Boigeland. Rafe à & . 5. Cofenbutter à 84. bis 9	17. M.
AAU OGIJP	TC19.
Ein Himpte Hill 3	12. mge. XXIII. Sleische

XXIII. Şleifchtapa.	mge_ST
a) In Braunschweig.	Das & Ralbfleifch, ba bas Sals
Im Monat August.	micht unt an Al misse Mu
<b>~</b>	nicht unter 40. K. Rr. 2.
Das & Rindfleisch, Kr. 1. da mge. A. ein feistes Stud 450. E. und	nicht unter 32. 2. Rr. 3. 2
darüber wiegt, das beste, 2. 4.	Ein Ralbestopf, nebft den Sul
Das & der schlechten Stücke, als	fen, ober bas Gelunge, ju"
pomBogen und ber dicken Ribbe 2. 2.	Nr. 1. geh. 8
- pom Halfe 2.	Dergleichen, ju Dir. 2. — 6. —
Das & Rindfleisch Br. 2. ba ein	2, 4,
feistes Stud 300. bis 449. 88.	Die Raldaunen, ju Br. 1. geh. 6
wiegt, das beste, 2. 2.	
Das & ber schlechten Stude 2. —	- 3 4
- vom Halfe r. 6.	Das &. Schweinefleisch, von,
Das & Kindfleifch Rr. 3. ba ein	mit Korn gemäft. Schw. Dr. 1. 2. 2.
feiftes Stillt 200. bis 299. 28.	Das &. Chweinefl. von, mit
micat, das beste, 2. —	Branntw. Bafche zc. zc. gemäft.
Das & ber folechten Stude 1. 6.	Schwein, Rr. 2. 2. —
- vom Dalie 1. 4.	Das & Blutwurft 2. 6.
Das & Rindfleifch Rt. 4. ba ein	- Lebermurft 3. 4.
Stud unter 200. W. wiegt: it.	- Bratwurst 4
alles Bullenfleisch, auch mager	Das &. Sammelfl. ba ber S. nicht
Rinh , und Rubfleifch, das bette, I. 4.	unter 36. @ wicgt, Rr. 1. 2
Das & bet schlechten Stilck 1, 2.	nicht unt. 30 wiegt, Rr. 2 6.
- bom Jalie - 1,	Das & Schaafen. Bockst. Rr. 3. 1. 4.
Sine Ochsenjunge, ju Br. 1. gehi 8. —	Ein Kopf, ju Dr. 1.geh. 2
	1. 6.
3. — 6. —	Des Challenge about 1, 4,
4 5	Das Gellinge, ober die Kal
Das Rinderherz, zu Rr. 1. geh. 4. —	bannen, ju Rr. 1. geh. 2. 2.
· 2, - 3, 4,	Dergleichen, — 2. — 2. —
	b) In Wolfenbuttel.
— — 4. — 2. 4.	
Das B. Rinbert, ju Rr. 1.11.2. geh. 1.	Diefelbe ift der Braunfchweigischen leischtara
	vom Monat August gleich, ausser im folgenden:
Ein Salter, zu Mr.1.11.2. geh. 2. —	The Company of the Co
	to detail Commission of the Co
	warm Calla
	Das B. Rindfleifch, ju Rr. 4. geh. 1. 2.
	- vom Bogen und der dicken Ribbe 1
Das & Ruheuter 2. 4.	- vom Dalse - 6.
Das E. Rindermurft, ober Leber a. —	Das Deri
Das 68. Orthoctivately over cover	Cin
*	

	_	
Miles 62 a Yasm	mge	
Ein Salter	ı.	2,
Ein Fuß	I.	-
Das & Kalbsteisch, da das Kalb		_
nicht unter 50. 28. wiegt, Rr. 1.	2.	6.
Ein Kalbestopf, nebft ben Buffen,		
ober das Gelünge, juntr. 1. geh.	5.	-
Dergleichen, — 2.—	4.	
3.—	3.	_
Die Kaldannen, ju Mr. 1. geh.	4.	_
	3.	_
3.7	2.	
Das &. Schweineffeisch, von, mit		
Rorn gemäft. Schweinen, Rr. 1.	2.	-
Das &. Schweineffeisch, von, mit	•	
Branntw. Bafche ic. gemäff.	•	
Schweinen , Rr. 2.	1,	6,
Das & Blut : oder Leberwurst	3.	-
Das ff. Sammelfleisch, da ber		
Handt unter 36.88.wiegt, Rr. 1.	r.	6,
nicht unter 30. ff. wiegt, Rr.2.	I.	4.
Das B. Schaaffleisch, Wr.3.	ı.	٠
Em Kopf, ju Rr. 1. geh.	I.	6.
2,	I.	4.
3	1,	-
Das Gelünge, ober die Kals		
bannen, ju Br. 1. geh.	2.	•
Dergleichen — 2. —	1,	6.
,	1.	2,
XXIV. Volkzogene Strafi	en.	
. Im Monat Julio dies. Jah	TS.	
1) Heinrich & fo 70. Jahr alt,	und	au <b>s</b>

Brannschweig gebürtig, ist wegen seines viele fültigen unruhigen Betragens halber, am 6. Jul. auf Serenissimi gnädigften Befehl ferner am 13. deff.

2) Anne Alfe Beinriette R. so 30. Jahr alt, und aus Braunschweig geburtig, Sure ren wegen, auf 4. Jahr lang, vom Das giftrat ju Selmflädt, imgleichen am 15. deff.

3) Anne Catharine F. fo 22. Jahr alt, und aus Dielmiffen geburtig, öftere wieber: bolter Dieberen balber, jum zwentenmal, jedoch nunmehro auf Zeiflebens, vom Kürfil. Amte Wickensen, wie auch am 17. beff.

1302

4) Seinrich P. fo 57. Jahr alt, und and Benenrode gebürtig, Dieberen megen, auf

1. Jahr lang, und

5) D. Cheft. Unne Magbalene B. fo 26. Sabr alt, und aus lauingen geburtig, Die beren halber, auf 14. Tage lang, vom bies figen Dagistrate, ferner am 20. beff.

6) Deinrich Conrad Ludewig DR. fo 94. Sabr alt, und aus Braunfchweig gebürtig, wegen Versaumnis der, auf Roften der biefis gen Urmencaffe erhaltenen, Rrepfchule, ime aleichen

7) Catharine Sophie S. fo 114. Nahu alt, und aus Ronigslutter gebürtig, ihres gottlofen Betragens wegen, vom biefigen Kurfil Armendirectorio, wie auch am 21. deff,

8) Johanne Eleonore G. fo 33. Jahr alt, und vom Clausdahl gebürtig, Dieberen wes gen, auf 1. Jahr lang, vom hiefigen Magie frate, ferner am 23. deff.

9) Wam D. fo 36. Jahr alt, öfterer Wie derspenftigkeit wegen, auf 3. Lage, imgleu

Den am 24. deff.

· 10) Conrad D. so 323. Jahr aft, und aus Braunfchweig gebürtig, wegen feines übeln Betragens halber, auf 3. Lage, ben Wasser und Brodt, wie auch am 28, dess.

11) Deinrich Joachim St. # 32. Jahr alt, und aus Diauten gebürtig, Dieberen halber, vom hiefigen Magiftrate, in das biefige Burfil. Berthaus gefeget worden.

#### XXV. Vermischte Nachrichten:

1) Sieben und dreyßigste Sortsegung der Madrichten von der Viebseuche.

In Pleinem Sigbect, find, nach der vorgenommenen Branntweinscur, gwar noch 4. Stud erfranket , wovon auch 2. Stud gestorben, es hat aber ben dem librigen Bieh, feit bem 7. Jul. dief. Jahrs, fich nichts weiter geauffert. In

In Papenrode, woselbst die Brannts weinseur ebenfals gebrauchet ift, find nacht bero 12. Stucke befallen, von welchen aber

. Stude burchgeftaupet worden.

2) Demnach die Versitzung gemacht worden, daß ben den, auf den Montag nach Laurentii, als den 16. dies und den Montag tach Laurentii, als den 16. dies und den Montag vor Acgidien, als den 30. dies vor dies ser Stadt abzühaltenden, Viehmärkten, gar kein Hornvieh, es möge sotches in Kühen, Ochsen, Kälbern oder Kindern bestehen, und dies den hiefigen oder den benachbarten Ländern bergestühret werden, zum Berkaufzugelaßsen werden solle, damit ben solcher Gelegenzheit die, noch hin und wieder, leider, sich sindende, Hornviehseuche nicht anhero gebracht werden möge: Als wird solches hiedurch zer bermann zur Rachricht und Rachachtung üffentlich bekannt gemacht.

3) Es wird hiedurch nochmahls angezeiget, daß Serenissimus demjenigen, welcher einen Ort im Amte Schöningen anweisen kann, wo guter und hintanglicher Thon zum Biegelbrennen zu finden, eine Belohnung von funfzig Thalern gnädigst reichen lassen wollen. Und kann sich verjenige, so dergleichen Ort anzugeben weiß, dessals ben Kürül Kam-

mer albier melben.

4) Demnach Serenissmus, ju besteret Bequemlichkeit ber, auf die Braunschweigische Messe kommenden, auswärtigen Rauf und Handelstente, gnädigst ju verordnen geruhet haben, daß biefelben 14. Lage por und in der Messe, gegen Erles aung bes gewöhnlichen Sperregeldes, auch

ia das Wendenthor, bis um 11. Uhr vor Mitternacht, eingelaffen wurden foliche: So wird solches dem Publico hierdurch bestant gemacht.

... () Ben bein, am 15. Jul. mit guödigfer Erlaubniß, gehaltenen Canonenschiessen, ift Ivb. Deinr. Hasenbauer ber beste Mann worden, und hat derseide, gegen 1. Ehlr. Aussel, an Schikengeldern, 42. Ehlr. 22. unge. excl. eines Dochstiff. Unadem geschenfs, so in ein silbernen Becher, mit dem Deckel besteht, erhalten.

6) Es wird hierdurch bem Publies bei tennt gemacht, daß Joh. Jacob Better, Bürgeralhier, wiederum eine Glücksbude, von allerhand koftbaren Galanteriewaaren, hinter ber Sauptwache heute als den 11. diel. eröfnen wird, worinnen auch ein fetter Ochk fammt einem Wagenpferde in gewinnen 2

Das 2008 à 4. mar.

7) Orn. Carl Guttisb von Bennigfen Arekwürdigkeiten der hatberstädt, siehen Geschichte, vier Stücke des ersten Bandre, sind ben bem Rotaries, Srn. Johann Georg Schunte, in Gostar, in die Stück für 2. gas. zu haben. Daben dienet den Liebhabern zur Nachricht, das diejenigen, so auf den 2. Band, wovon bereits das 7. und 2. Stüd die Presse verlassen, diesen des fichen wird, dasstürch aus 4. Stücken bestehen wird, dasstürch haben sollen; diejenigen aber, welche nicht pränumeriren, wüssen sier, welche nicht pränumeriren, mußset sier jedes Stück 2. gas. bezahlen.

Diese Blätter kosten jahrlich 4. Il. wovon Cwartaliter jedesmal 1. Fl. granumeringt wird; einzeln aber, oder, wenn mannicht das ganze Jahraushält, das Sück 1.999. Sie werden wöchentlich Wittewochens und Sonnabends in allen herzogl. Pash häusen ausgegeben. Das Jürkl. Addressomtoir ift auf dem hiesigen großen Warsechhause und kospitale Best. Mar. Virg. allew diejenigen, so eines zu melden oder zu erstagen haben, sich ansiehen Unnen.



## Unter Ihro Outchl. Unsers guadigsten Herzogs und Heren, hochsten Approbation, und auf Dero gnadigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



65ste Stuck.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 14ten August.

Schuß der Nachricht von den Wirfungen einet zu Braumschweig erswidenen Wassermaschine.

(S. Ang. Dies. Jahrs, St. 60. S. 1213.)

o. Ang. die; Jahren Gift noch übrig, knoine Erfindung mit der fünften Sigenschaft der vollsommensten Waschine zu versgleichen, nämlich niet der Dauersbaftigkeit. Ist ein solches Werk nicht dauersbaft: so muß entweder die Waterie, woraus es besteht, einer baldigen Verwesung unterworsen, oder bessen Ausammensehung so besschauche bald abnugen. Inn kann meine Waschine gänzlich aus gutem Wetalle versstriget werden, an dessen Dauerhastigkeit inan nichts auszusehen haben wird; und wächst dem kann alle Bewegung an derselben wermieden werden, ohne welche keine Abssuutung katt sindet. Ich sage nicht, daßs

es schlechterbings nothwendig fen, folde blog and Deetall su verfertigen; ich fage murbağ es acideben tann, wenn man fe namlich recht dauerhaft haben will. Eine jede Dage, fchine verstattet bis nicht. Ben einem Dumpwerte muß Leber ober bergleichen weisthe Materie mit angebracht werben. war nothig ju erinnern, bamit man nicht urtheile , mein Werf fen an toftbar. Wenn ich aber fete, es fonne alle Bewegung baben. vermieben werben: fo nehme ich folches imp fchärfften Berftande. Much nicht einmal ein bewegliches Bentil ift. barinn angutreffen. Ich verftebe jugleich , daß diefes mit gutem. Bortbeil geschehen fann, wenigstens in vielen Sallen. Und follten fich ja einige Ralle **Egggg** 

Digitized by Google.

sinden: bey welchen mit größrem Angen et, was Bewegliches bepbehalten würde: so wird doch dieses Bewegliche so beschaffen senn, daß es nicht verdient, in Betrachtung gezogen zu werden. Wer da erweget, wie viel Kosten auf die beständige Ausbesserung der Maschinen verwendet werden müssen; wie viel Zeit ben der Ausbesserung verlorengeht; und wie viel Basser verschwendet wird, ehe man den Fehler wahrnimt: demselben werde ich den Angen, welcher auch durch diese Eigensschaft erhalten werden kann, nicht weitläuftiger vor Augen legen dürsen.

Hoffentlich erhellet hieraus, daßich nicht in viel gesagt habe, wenn ich anfangs gemelbet habe, meine Ersindung sen allen andern ihrer Art, welche bis ist bekannt sind, vorstuziehen. Ich könnte noch einen größern Nuzen derselben anzeigen, z. E. ich kann, statt des absallenden Wassers auch andere Kräfte gebrauchen, welche dessen Stelle verstreten, oder auch, wenn es etwa nicht hinklänglich ist, mit demselben zugleich wirken müssen ze. Ich lasse es aber so lange bierben bewenden, bis ich mich überhaupt näher erklären kann.

Ohne Zweifel wird man biefen meinen Worten nicht fogleich völligen Benfall geben. Ich mußte nicht wiffen, wie leicht man fich in ber bobraulischen Wiffenschaft verftoffen fann , jumat wenn es auf die Ausübung anfommt; ober ich mußte nicht glauben, bag andere diefes eben fo gut einseben fonnten, als ich; wenn ich anderst benten murbe. Bollte ich mich auf ein Modell berufen, wovon die Beschreibung nachfolgt : fo batte ich noch sehr wenig erwiesen. Und nicht beffer wilrde ich dran fenn, wenn ich die Dafchine an einem folchen Orte applicirte, wo das fleigende Baffer nur eine geringe Sobe erreicht; phaleich badurch einiger Rugen erreicht murbe. Ich merbe meine Lefer von ber Rich. tiafeit meines Berfprechens am beften über, filbren, wenn ich 1) ihnen diejenigen Erfah. rungen vorlege, auf welche ich meine Ersindung gegründet habe, und ihre Meynung darüber vernehme, ob sie solche mit mir für mahr halten oder nicht; 2) wenn ich durch Zeigung richtiger Bersuche sie dahin bringe, daß sie denjenigen Ersahrungen Bevsall geben müssen, an welchen sie vorher gezweisselt; und 3) wenn ich es ihnen auf mathematische Art erweise, daß nothwendig dassienige, was ich behaupte, ersolgen muß; dab bie vorenvehnten Ersahrungen ihre Ausstigteit haben.

Bu einer spichen Uebersührung erbiete ich mich gegen jedermann, welcher meine Erfindung entweder zu nugen voer auch nur eine zusehen verlangt. Wollte man gerne Rachericht haben, was für ein Rugen an einem bes sondern Orte zu hoffen senn möchte: so bim auch bereit, eine Untersuchung anzustellen, wenn mir die Reise und Verstunnis bea

sablt wird.

Ich habe schon gesagt: Ein bobraulisches Dobell gebe gemeiniglich einen fchlechten Beweis ab, bag eine gewiffe Wirfung beffelben, auch nach Berbaltnig bes angenommenen Maaffes ben einer, nach beinfelben erbaueten, groffen Mafchine erfolgen muffe. Die Saupt ursache ift, weil wir Luft und Baffer nicht fo ju bereiten konnen, wie es bas verjungte Maaf erfodert. Jedoch ift ein Modell nicht ohne allen Rugen. Es kann meniaftens 1) Daraus erwiesen werben, daß fich das Baffer wirflich nach ben baben angebrachten Regele bewegen muffe, in fo fern wir nicht auf eine jede Gröffe ichlieffen; und 2) fonnen wie dadurch unfere Mennung andern begreiflicher In dieser Abficht babe ich ein Domachen. dell von weissem Bleche nach den Regeln meis ner Erfindung jufammengefest.

Das Mobell ist auf einen befondern Fall eingerichtet. Ich nehme an, es fen in ober ben einer Stadt eine Basserquelle augutreffen, welche gwar niedriger liegt, als die Stadt, aber doch für sich ein Befälle hat. Aus

Dic.

Diefer Quelle foll ein Theil Baffer in bie Stadt beweget werben, und ber andere Theil foll durch fem Berabfallen die Bewegung des erftern vernrfachen. Ferner nehme ich an. die Stadt habe vier verschiedene Soben, des ren jede des Baffers benöthiget ift. Roch wird vorausgesest, daß von dem Quelle masser so viel, wie inbalich ift, in bie Stadt geschaft werben muffe, weil fein Ueberfluß porbanden. Alle 4. Theile ber Stadt mur. den in diefem Falle Baffer empfangen tonnen , wenn das Quellwaffer in einen Sam: melkaften hinauf getrieben wurde, welcher mit ber arbfien Bobe ber Stadt juftimmte; und wenn es alsbann burch Röbren von ba ab an einen jeben beliebigen Ort geleitet würde. Allein, dis würde nicht die vortheils hafteste Einrichtung, und bem juwider senn, was vorausgesett worden, weil nothwen. big mehr Rraft erfobert wird, bas Waffer auf eine groffere , als auf eine geringere bo, be ju treiben. Daber nehme ich an : bas Baffer foll in 4. Sammelfaften getrieben wer: ben . beren ieber mit einem Theile ber Stadt auftimmen mufte. Dis alles wollte ich durch eine Mafchine verrichten, und biefelbe foll das Dobell fürstellen, an welchen qualeich noch mehr uftkliche Sachen angebracht worden. 4

Die Quelle ftelle ich burch ein Gefäß für, welches so eingerichtet ift, bag es, nach Eruf. nung eines Sahnen, beständig eine gleiche Menge Baffer ergeußt, fo lange Baffer bas rinn ift. Das Gefäß hat mit ber Mafchine felbst weiter nichts zu schaffen, als bag aus benifeiben das Baffer durch ein offenes Ges rinne in die Maschine geleitet wird. Der Einfluß diefes Wassers in die Maschine ift 31. Ruf bober, als der unterfte Theil berfelben; und der hochfte Ausfluß gi-Rug bos ber, ale ber Ginflug. Diefe 91. Rug find in 4. gleiche Theile getheilet, woburch die übris sen 3. Derter bestimmt werden, wofelbft fic ebenfals das Baffer ergeußt. Die Ginrichtung ist so gemacht, daß an einem jes ben diefer 4. Derter allein alles Baffer tann

ausgelassen werden, was die Maschine, nach Maaß des Zustusses, erheben wird; weil die ben der grossen Waschine, in Ansehung der vorbeschiebenen Absichten, im Fall der Noth, als den Feuersbrünsten ze: sehr nüglich seyn würde. Hingegen kann auch das Wasser an allen oder an einigen Orten zugleich aus, sliessen, und zwar an einem jeden Orte ein beliebiger Theil.

Wenn alles Wasser, so viel nämlich die Maschine erheben kann, aus dem obersten Suprohre aussteußt: so beträgt solches z. von der ganzen Ausgabe der Onelle, und die übrigen z. stiesten an dem untersten Theile der Maschine ab; der Ausstuß aber des steile genden Wassers nimt, in Ansehung des sallenden, je mehr und mehr zu, je niedriger man das Wasser ausstiessen läßt. Jedoch will ich hierdurch nicht zeigen, wie viel Wasser durch meine Ersindung zu erheben möglich ser durch meine Ersindung zu erheben möglich ser Justen das Gefälle, das Steigen und der Justen gegeben ist. Hierzu ist das Mosdell nicht einaerichtet.

Im übrigen fest Dis Modell feine Birtung beffandig fort, fo lange bas Waffer jur fleußt, und braucht feiner andern Rraft. Es mag auch eingerichtet werben, auf welchen bon vorgebachten Källen inan folches verlans get : fo fleigt und fallt das Baffer in bem. felben, ohne daß fich bas geringfte an der Maschine bewegen follte. Zulest muß ich noch erwehnen, daß ich, auf Berlangen, ente weber dis ift gedachte, ober ein anderes Mos bell, nur von weiffem Bleche fo zubereiten fann, daß bas Baffer in bemfelben fo hoch fteigen muß, als man es haben will. Ob durch ein solches Modell mehr könne erwies fen werben, als burch ein niebriges, bas laft ich einem jeben gur Beurtheilung über.

> Joh. Heinrich Gravenhorft, Aufgabe.

Sind Weibenblätter, im Bein gesotten und bavon getrunken, gut für bas Erbrechett und Blutspepen?

Ggggg 2

I. Was

I. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) Das, allhier, auf der Scharrenftrasse, bel. Broisensche Saus ist zu werkausen. Wer dasselbe zu kaufen Luft hat, derselbe

Broisen anfinden.

2) Ben bem Raufmann, Bru. Eman, Nauch, auf der Schützenstraffe allhier wohn, haft, sind allerhand englische Metall, und Stahlwaaren, imgleichen englische hüte und Strümpfe ic. en gros, wie auch Arrack in Bouteillen, ju verkaufen.

wolle fich ben bem Orn. Lieutenant von

3) Bey dem Lischler, Srn. Gegenhorff, an der Weberstraffe wohnhaft, stehen einige Dugent englische Stühle mit Reth bezogen, nebst dazu gehörige Labouretten, Sessels und Ranapee, zum Berfauf fertig; es können obige Sachen von denen Liebhabern an bezagtem Orte in Augenschein genommen, und um einen billigen Preis behandelt werden.

4) Ben bem Tischler, Mifr. Beine, auf den Bruche wohnhaft, stehet eine Uhr, welche die Stunden und Minuten richtig zeiget, daben mit einem schönen grossen Zifferblatte, und guter Einrichtung von mestingenen Aabern, auch einem langen Perpendikel und schönen Geshäuse verschen, um einen billigen Preis zu verstaufen. Wer davon bessere Rachricht verlanget, kann sich ben dem hiesigen Stadtuhr, macher, hrn. Michaelis, auf dem Weinsbardtshose wohnhaft, desfalls erkundigen.

5) Dem Publico wird hierdurch befannt gemacht, daß ben dem, im Fürstl. Collegio Carolino allhier wohnenden, Optico, Hrn. Diet. Chryh. Ehthardt, allerhand Arten von optischen Maschinen und geschliffenen Gläsern, den Focus von 4. Joll bis 24. Fuß, um einen civilen Preis zu bekommen, auch in der Sommermesse auf dem Autorshose allhier Nr. 32. öffentlich verkauft werden, in der Wintermesse aber in dessen Wohnung allezeit zu bekommen sind: Alls allerhand kleine und grosse Perspective, Tubi Terrestres und

Caelestes, Helioscopia, Tubi Curiosi mas beraleichen, Camerae obscurae, Laternae Magicae, mit den bain gebörigen, auf Glas ac bilbern , Prismata , Polyedra . Multiblicirperwective, Bilbertaften mit un. terichiedlichen Borftellungen, aroffe und Hei ne glaferne Brennipiegel, welche burch Repercussion portrefflichen Effect thun, per fchiedene Arten Brenn : und Lefealdier . aller band Arten ausserordentliche feine Brillen und Fernglafer, jur Confervation von ac farbtem Glafe, nach dem Unterschiede ber 2hi gen, und wie folche verlanget merben. Ge tonnen auch die refp. Orn. Liebhaber einen gedruckten Catalogum, worinn biejenigen Sachen specificiret find , welche ben ihm in haben, ohne Entgeld bekommen.

6) Allhier ist zu verkaufen, ein, nach neuer Facon gemachter Schwemmer, so auf 4. Personnen eingerichtet, mit rothem Plüß auszgeschlagen, welcher mit seidenen Fransen besetzt, übrigens aber ganz sauber und ohne Flecken ist, imgleichen noch ein, auf 3. Personen eingerichteter, Wagen, so mit blauem Luche ausgeschlagen, und gleichfals mit seidenen Schnüren besetzt, daben ganze Fenster hat, und überall wohl conditioniret ist. Wer dazu Lust hat, kann in dem Fürstl. Abdress comtoir mündlich weitere Nachricht erbalfen.

7) Ein ganz neuer, auf 2. bis 3. Personen, nach ber neuen Pacon verfertigter, und sowol in der Stadt, als auf Neisen, vollkommen branchbarer, Wagen, an welchem jedoch der Schniede und Sattlerbes schlag fehlet, ist zu verlaufen. Wer dazu beliedung hat, kann selbigen ben der Witne Lindnern, auf der Wendenstraffe wohnhaft, in Augenschein nehmen, und wegen des Raufs das weitere vernehmen.

8) Ein Reitpferd, nebft einem Fohlen, find zu verfaufen. Wer barzu Beliebung trägt, wolle fich ben Cafp. Seinr. Köhler, am Wendengraben wohnhaft, melden, und mit bemfelben Sandlung pflegen.

1 (9) Det

4314

9) Der Sutfabritante von Caffel, Dr. Erbanus Löbler, offerirt allerband Cortes feine Dutt, somot en gros als en detaille, ju verlaufen ; fein Gewolbe ift allbier auf bem alten Stadtmarfte, in Des Laufmanne. Dr. Freberfind, Sanfe.

IL Was verloren.

Um 7. diel. bes Nachmittaas, ift alle bier ein brauner Budelbund, welcher auch Bubel genagnt wird, verloren worden; berfelbe ift geschoren, boch find bie Sagre ichon etwas wieder gewachsen, vom Rouse bis jum Borderfüsten find die Saare etwas bunfeler. por der Bruft bat er einen weissen Rect. vorne im Maule bat er nicht viel Zabne mehr, er ift que giemlich groß und munter: Wer diefen Pubell in Des Grn. Frederfinds Laus.auf dem Altenflademarkteiwieder bringt. oder Radricht geben taun, wo er angutreffen tft, derfelbe foll &. ft. jum Recompens erhalten. III. Was gefunden.

In helmstädt, auf bem Darfte, ift ete wa vor 14. Lagen eine Bagentette von c1. Letten gefunden worden : Ber folche verlo. ren bat, und fich dieferhalb geherig legitimi. ren wird, ber wolle fich binnen: 4. Bochen bon bem Darftmeifter, Dieft, ju Selmftabt aufinden. Golfe fich aber binnen obiger Beit niomand bagu melben v. Co foll bie Rette bertauft, und das daraus nelbfete Geld an ben Selmftädtischen Urmenaustalten genond men werden.

IV. Gelder, so auszuleihen.

In Saffelfelde, ben dafiger Rammeren, and 1000. Thir. gegen landibliche Zinsen und üchere Suvothet auszuleiben. Ber nun ein foldes Rapital zu erbornen verlanget. derfelbe beliebe fich ben dafigem Magiftrate an melden, und die Austablina in gewärtigon.

. V. Urtheile und Bescheide in aus. wartigen Processachen.

a) Bey Hurftl. Justincanzley in Wolfenbuttel.

Decr. et remissoriales pott 5. bief.

1) In Sachen Happe, contra Happen. Decr. rejector.

2) - ber Kr. Dofratbin von Gulich, con-

tra von Schleunis.

3) Auflage vom 6. deff. an die Streib borftiche und Funtiche Erben.

. Deck. vom 7. beff.

4) - bes hen. Gebeimenraths von der Streithofff, contra den Srn. Domcapitus laren von der Streithorft.

Decr. rejector. vont 10. beff.

5) - bes Ristebeichen Administratoris Schelen, contra ben Orn. Obriften von Risle ben pro den Srn. Bauptmann von Risleben. b) Beym Kurkl. Hofgerichte in Wolf

fenbuttel. Das extraordinaire Sofgerichte, nach Vanthaleon, ift am 7. dief. gefchloffen, und

find folgende Befcheide publiciret morben: 6) In Sachen des hrn. Grafen von Bothmer, contra die Rircheniuraten zu Lunfen.

7) - bes Klosters Dorstadt, contra von Balbeck.

8) — bes heffencasselschen hrn. Kanis meradvocaten Deppen, contra Boden.

9) — Millets, contra Schreber.

10) - Stollen, contra Bruns.

A1) - Krulle, contra Diefteler. VI Gilbefachen.

Den 21. Dies. will Bebr. Beint. Rebla ben der leinewebergilde allhier, im Benfepn eines Deputirten vom Magistrate, in Deffr. Ad. Wilh. Bertel, auf den Werder bel. Danie fein verfertigtes Deifterfille aufweifen. VII. Getaufte.

31 St. Martini, am. 2. Jul. des Tagelöhners, Aug. Weimann, Locht. Dor,

Eath. Chrift.

Bu St. Catharinen, am 28: Inn. bes Burgers und Schuhmachers, Mir. Joh. Georg Schrader, Gobal. Joh. Go org Carl. Lind am 2. Jul. Des Burgers und Schubmachers, Mftr. Joh, Beint. Reis hard, Dicht Jub. Frieder, Phil.

Sgggg 3

3u

Ju St. Andreae, am 29. Jun. des Raschmachers, Mehr. Joh. Chrift. Dahlicht, Söhnl. Casp. Heinr. Chrift. Und des Raschmachergesellen, Chillion Wilh. Tellete, That: Joh. Cath. Elis.

VIII. Copulirte.
Ju St. Martini, am 1. Jul. ber Bürger und Salunenmachergeselle, Frieder.
Aug. Schmidt, und Igfr. Cath. Elis. Was genern.

Jum Bendern, am 1. Jul. der Miller und Zimmergeselle, Corn. Wahns schape, und Jafr. Cath. Elis. Joh. Erb. rechten.

Ju St. Magni, am 28. Jun. Joh. Heinr. Brauns, und Mar. Dor. Langen. Und am 1. Jul. der Fabrikante auf der Kattunsabrike, Joh. Heinr. Heinemeyer, und Marg. Elff. Gehrken.

IX. Begrabene.

Ju St. Martini, am 27. Jun. bes Bürgers und Schuhflickers, Chrph. Hand, je, Töcht. Heinr. Soph. Mar. Ferner am 29. best. des Bürgers und Hofen, Heinr. Aug. Roldis, Ticht. Heinr. Jul. Imgleichen am 30. dest. des Bürgers und Gärtners, Joh. Phil. Runkel, Ehefr. Ann. Anc. Bartels. Wie auch der Bürger und Schuhflicker, Joh. Joach. Stamfuß. Und am 2. Jul. der Hr. Commissarius, Hans Beinr. Ribber.

Ju St. Catharinen, am 27. Jun. Ann. Cath. Hedew. Schrabers. Imgleischen des verstorbenen Burgers und Buchenmachers, Aug. Deinr. Kerl, Löcht. Joh. Cath. Wie auch am 2. Jul. des verstorbes nen Bürgers und Schuhmachers, Pet. Lüdsgen, Witwe, Ann. Magd. Otten, Und Des gewesenen Bürgers und Braumeister, Wild. Klingenspor, Witwe, Coph. Pof. selfen.

Jum Brüdern, am 27. Jun. bes Schneibers, Mftr. Joh. Reigner, Söhnl. Theoph. Franz Deine. Und am 30. best. des Strumpfwebers, Mftr. Joh. Melch. Brep. er, Löcht. Ang, Cath. Joh.

Ju St. Andreae, am 27. Jun. des Porcellainmachers, Joh. Chrph. Schneis dewindt, Sbhul. Joach Heinr. Wie auch am 29. dess. Weier, Eudew. Meier, Sbhul. Joh. Mart. Christ. Und am 30. dess. der Schuhmacher, Mftr. Glinze Fries der. Thiele.

Bu St. Magni, am 27. Jun. des Bürgers und Bictualienhandlers, Joh. Chrift. Wichmann, Sohnl. Carl El. Chrit. Und am 29. best der Ackermann in Leben-

Bedt , Beinr. Oppermann.

Ju St. Leonhardi, am 27. Jun; ber Bürger und Becker, Rud. Woß, aud bem Fürstl. Werkhause. Und am 2. Jul. Hans Ub. Weinete, aus dem Siechenhause.

X. Vermischte Machrichten,

1) Acht und dreyßigste Sortsezung der Nachrichten von der Viehseuche.

Seit dem 18. Jul bis dem 8. dief. find von der Gemeinde ju Velstofe und, der zu Warmenau, hornvieh in Summa 17. Stüd erepiret, und steht gegenwärtig unter den lesten nur noch 1. Stüd, unter den erstem aber gar nichts mehr frank; dahingegen sind dem Förster Dürking, auf dem Giehel seit dem 23. Jul. nicht nur 4. Rühe und 1. Bulle crepiret, sondern es steht auch dessen sammtliches übriges Vich gegenwärtig in dem, au einem Abort erbaueten, Schuppen krank. Umt Borsselde, den 9. Aug. 1751.

2) Demnach die Verfügung gemacht work ben, daß ben den, auf den Montag nach Laurentii, als den 16. dies. und den Montag nach kaurentii, als den 16. dies. und den Montag vor Alegidien, als den 30. dies. vor dies ser Stadt abzuhaltenden, Viedmarkten, gar kein Dornvieh, es möge solches in Alben, Ochsen, Kälbern oder Mindern bestehen, und aus den hiesigen oder den benachbarten Länzbern herneführet werden, zum Verkauf zugelaffen werden solle, damit ben solcher Gelegensbeit

Beit die, noch hin und wieder, leiber, fich finbende, Sornbiehfeuche nicht anhero gebracht werden möge: Als wird folches hiedurch febermann gur Rachricht und Rachachtung öf-

fentlich befannt gemacht.

3) Demnach Serenissimus, in besterer Bequemlichkeit ber, auf die Braumschweigische Messe kommenden, auswärtigen Rauf und Handelsleute, gnädigst zu verordnen geruhet haben, daß dieselben 14. Tage vor und in der Messe, gegen Erles gung des gewöhnlichen Sperrgeldes, auch in das Wendenthor, dis um 11. Uhr vor Mitternacht, eingelassen werden sollen: So wird solches dem Publico hierdurch bestannt aemacht.

4) Ben dem, am 2. dies. gehaltenen, ors dinairen Schiesen Ma vor der großen Scheibe, Paul Ehrph. Mahrendolz, und vor der Fleinen Scheibe, Ish. Heinr. Jiegenmeyer, der beste Mann geworden. Ersterer hat; gegen 10. mge. Aussau, an Schügengeldern, 4. Thir. 25. mge. 4. A. excl. 4. Thir. Rathsgewand, und legterer, an Schügengeldern, 1. Thir. 20. mge. excl. 1. Thir. 18. mge. Rathsgewand, ers balten.

5) Berdem, am 9. dief. gehaltenen, ordinairen Schieffen ist, vor der groffen Scheibe, Joach. Must, und vor der Kleisnen Scheibe, Chrph. Sam. Lehmann, der beste Mann geworden. Ersterer hat, gesen 10. mge. Aussatz, an Schügengeldern, 3. Thir. 20. inge. ercl. eines Rathsgewand, und letterer hat, gegen 6. mge. Aussatz, an Schügengeldern, 10. mge. 4. A. ercl. eines

Rathsgewand, erhalten.

6) Demnach der verstorbene Fürstl. Braun, schweig Luneburgische Sof, und Rangelen, buchdrucker J. G. H. Matthäi, in Bolfen, buttel, mit Tode abgegangen, und bessen

wohleingerichtete Buchdruckeren nach Sil besheim ju Berkauf transportiret morben : Als wird benenjenigen, fo folche an fich zu erbandelen belieben möchten, hiedurch befannt gemacht, daß der Dr. Senator Rleber, dafelbit. dieselbe zu verkaufen in Commision babe. Die Buchdruckeren bestehet: 1) Ans 3. ganz neuen Preffen, von gnter Daner, und find nicht ein ganges Tahr gebrauchet. 2) Un dies fen Pressen ift die Arbeit von Meging sehr icon und egal, mithin find die Rundamente von Rupfer febr groß, und hat jede Preffe über 80. Ehlr. gefoftet. 3) Die Littern find von unterschiedenen Gorten, auch Griechische und Debraifche, ju 22. Centner, Die guten Theils noch gar nicht gebrauchet find. 4) Quis verschiedenen fauber in Sol; gefchnittenen Bignetten, neuen Schriftfaften, Druck und Segregalien, Winfelhafen, Getennd genchts brettern, fieben eifernen Schliefrahmen, furg. allem, mas nach ber neueften Urt ju einer völlis gen Buchbruckeren gehöret.

7) 21m 27. Jul. Dief. Jahrs, Des Morgens swifthen i. und 2. Uhr, find in bes Goldschmidte, Soldeland, ju Alfeld, im Stift Gilbesheim bel. Behaufung, folgens de Sachen diebischer Weise entwen: det worden. 1) 1. diamantner Ring von neun Steinen, wovon ber mittelfte gelb fpies let. 2) 1. dito mit 5. Steinen, ber mits telfte ift ein Granat, worinn bas Leiben Christi befindlich. 3) Ginige goldene Rins ge, theile glatt, theile auf Derlenart. 4) 2. Baar goldene Ohrringe mit Buckeln. 5) 1. Dofin filberne Ringe, davon einer auf Verlenart eingewunden. 6) Ginige Paar Ohrringe, theils filberne, theils mit Steinen. theils noch nicht fertig. 7) 6. Dofin Ohrrins ge Penbelofen mit Dberffeinen, einige bavon schwarz mit goldenen Blumen. 8) 1. emaile lirter Ring, etwa 1. Ducaten, mit einem Ras men oben emaillirt. 9) 1. filberne Minuten. uhr mit doppeltem Behäufe, bejeichnet Lon-

Don.

10) Etwa 30. Stud Granate. Don. 11) Etliche 30. Stuck Rubinen. 12) Etwa rs. Stuck groffe Amethuften von Groffe wie Ermelfnöpfe. 13) Etliche andere, ale Dick fleine, Schmaragbe, Türkofen, gebraunte Mmethoften, Dyaginthen. 14) 3u 2. Schnuren um den Sals grune Steine. 15) 3. Schnil re fchwarze Steine oval, auch fpitig. 16) Et. fiche Dofin weiffe Steine ju Ermelfnöpfen. 17) 1. Zaschenbigel, etwa 14. oder 16. Loth an Gilber. 18) 4. Dofin filberne groffe erhabene Rockfnöpfe. 19) 1. filbernes Bfeifen, mundfliche, etwa 9. Loth, mit einer Schwamm: bofe, und wie ein Bofthorn geffalt. 20) 5. ober 6. Pfeifentopfe, mit Gilber beschlagen. 21) Etwa 3. Dofin Rorallenschlöffer, theils mit, theils ohne Redern. 22) 2. Dofin einfache Ermelfnöpfe, theils glatt, theils von Pratarbeit. 23) 4. Vaar doppelte mit weif: fen Rryftallfteinen auf Diamantfolie, 24) 5. Paar Schub . und Sofenschnallen , wovon 2. Paar vierecfigt bochwafferig. 25) Einige Dembefchnallen , für Bauren. 26) 8. dito pon Dratarbeit. 27) Ginige filberne Loffel. 28) 4. Labatieren, 3. runde und J. vierecfiate, worunter 1. oval mit einem Berlenmutters derfel befindlich. 29) 3. Rreuge, T. bavon verguldet für Ratholifen. 30) 1. Uhrfette, auf benden Seiten mit Bruftbilbern, nebft Dem filbernen Uhrfchluffel. 31) 7. Frauengim. merhalsichlöffer, verguldet mit Agatfteinen. 32) 1. filberne Schwammbofe, in Form als 33) Etliche Braffeletten, mit ein En. Rlofterportraiten. 34) Etliche Miniaturs portraits. 35) Einige Goldgeschlungene Das men, unter Steine gu legen. 36) 5. gefchnit tene Verichaftscarniols, bavon eines C. A. H. gefchlungen. 37) 2. Befted Gabeln, Deffer unbeöffel, baben 1. Indiantiches. 38) Drate arbeitene Platten ju Salsichibffern für Frauenzimmer. 39) Dito Buckeln zu Dembefnöpfen, von Dratarbeit. 40) I. golde nes Rreut, an Gröffe, wie bas verguibete.

41) 2. fleine filberne Rinderloffel. 42) 1. Barten Coffeliche Pfeisenrobren, mit Gaber. 43) 2. Kroftallene Rlaichchen, ju Englischem 44) Silberne Ringerbate, Schutte. ftifte. 45) Pfeifentapfeln und Stochbeichlade. in Bestalt ber Orgelpfeifen. 46) 1. Schunt fil berne Bohnen, imgleichen eine von Drutars beit. 47) Gefchmolgen Gold und gefchlagen Gold jum vergulden. 48) 2. Dofin erhobene fleine filberne Ramifolfnopfe. 49) 1. filber: ner Stockfnouf von getriebener Arbeit, etwa 3. Elle lang. 50) Allerhand altes und unver: arbeites Gilber, unter andern ein Stud von einem filbernen Teller, Augfpurger Arbeit. nebft einigen Stücken Schlageloth. 51) Ein vierfantiger feibener Beutel, worinn fich etliche hollandische Ducaten, auch ein fleiner Ducaten; imgleichen Bergogl. Braunfdw. 5. Thir. Ctil. che, und 8. Thir. an fleiner Münge, befunden. 52) 1. Ungarifches Schanftud, mit ber Ranferinn Brufibild, etwa 18. pber 20.96. werth ; imgleichen feine Drittel, und ein Schächtel chen voll fein Gilbergeld, 6. ge. 4. ge. 2. ge. und 1.09. Stiicf. 53) 1. Vaar Bernffein Dems befnöpfe mit filbernen Buffen, und oben filberne Rofen barauf. 54) 1. Schildplattene ovale Doje mit filbernen Bargen , und befinbet fich auf bem Deckel ein Karniol, einen guten Boll lang. 55) Doch i.flein Schlöß. chen für Frauenzimmer, fo vergulbet und mit einem Rroftalle verfeben ift, und finden fich oben unter bemfelben 2. Engelchen mit einer Krone und einem geschlungenen Ramen von Giold. 76) 1. platte rothgefärbte Belfenbeinernebofe mit einem vergulbeten Charmer, woriun ein Gemählde befindlich. Schachtel mit Goldarbeitermaterialien ic. und 58) 1. Paar Dratarbeitene Contufch. Ber von obigen Sachen Rachricht bafen. an geben weis, beliebe es dem hiefigen Rugftl. Abdregenmtvir, ober bemienigen, welchem die vorerwehnten Sachen diebischer Beife euts wendet worden, an meiden.

XI. Gelde

Regen Braunschw. 5. Thir. Stücke, sind besser feine \$\frac{2}{2}\$ ordinaire dito \$-\frac{12\frac{1}{4}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\$ ordinaire dito \$-\frac{12\frac{1}{4}\frac{1}{2}\frac{1}{2}\$ ordinaire dito \$-\frac{14}{2}\$ ordinaire Gold sist sheet. \$\frac{14}{2}\$ ordinaire Gold \$-\frac{14}{2}\$ ordinaire	A Wisp. Thir. Hete. 18. ——————————————————————————————————
Rocken — — 18. — 18.	Beizen à Himpte 36. mge. bis mge:

XV. Solzpreis.	e) In Calvorde, (.vom 4. dief.)
	mge. A. bis mge. A.
Thir.mge.bis Thir. mge.	Das ff. Rindfleisch 2
s. Malter-Sichen 1. 9. – – – – – b) In Selmstäde, (vom 7. dies.)	- Kalbfleisch 2,
b) In Selmstäder (vom 7. dies.)	- Sammelfleisch 1. 6
1. Fuder Buchen - 30 1. 14. 1. — Sichen - 24 1. 3.	- Schweinefleisch 2. 2
r. — Eiden — 24. — 1. 3.	f) In Schöningen, (vom 10. diel.)
1. — Büchenftuken – 30. – 1. —	Das M. Nindsteisch 1. 6. — 2. —
<b>1.</b> — Eichen — 24. — 30.	- Sammelfleisch 1, 6
z. — Büchenwasen — 25½ — — —	- Ralbfleisch 2
e) In Schöningen, (vom 10. bicf.)	- Schweinesteisch 2. 2
1. Martifuder Blichen 1. 3	g) In Ronigslutter, (vom 1 1. biel.)
z. – Eichen – 30. – – – – – – – – – – – – – – – – – – –	Das W. Rindfleisch 1. 6
z. – – Wasen – 24. – – –	- Ralb. od. Schweineff. 2. 2
d) In Ronigolutter, (vom 4. dies.)	- Hammelfleisch 1. 4
1. Klaft. Blichen 3. — — —	h) In Schoppenstädt, (vom 4. bies.)
3.Martifuber Büchen - 24 1. 6.	Das ff. Rindfleisch 1. 6. — 2. —
e) In Schöppenstäde, (vom 11. dies.)	- Ralbfleisch 2. 2
2. Klaft. Buchen 3. 9. – – – – 1. School Rollwasen 1. 30. – –	- Hammelfleisch 1. 6
1. School Rollwafen 1. 30. – –	- Schweinesteilch 2
f) In Gandersbeim, (vom 7. biq.)	i) In Seesen, (vom 7. bies.)
3. Jud. twd. Bild 32 14.	Das ff. Rindfleisch 1. 4
2-Karren troil 16 18.	- Dammelfleisch 1. 7
XVI. Solspreis. 12. 118.	- Hantinelfleisch 1. 7. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Sin Sintpte	Robl and Latte
mare Orkiledinker	Kaldaunen -
a) and b) In Braunschweig und Wolfen.	Sehange
battel. Siehe das Stild vom Mittemoch.	- Schweinefleisch 2. 2
e) In Biankenburg, (vom 7. dies.)	- Noth: n. Anapw. 3
mge. Q. bis mge. Q.	- Frische Bratwurft 3. 4
Das ff. Rindfleisch 2, 1, ———— Suhfleisch 1, 2, ———	k) In Gandersheim, (vom 7. bief.)
Palhfleifch	Das ff. Mindfleisch 2. 4. — ——
- Ruhfleisch 1. 2	- Kalbfl. wenn das
	R. wiegt 50. 88. 2. 4.
d) In Selmstädt, (vom 7. bies.)	- 32 2. 2
	- Hammelfteisch 1. 6. — —
Das & Rindfl. Mr. 1. 2. 4. ————	- Schaffleisch 1. 4
2. 2. 2	h In Holzminden, (von 7. bief.)
- Ralbsteifth Rr. 1. 2. 4	Das & Rindfl. Nr. 1.2. 2. — 2. 4.
- Jentificity 2. 2. 4	- Ruhsteisch 1. 6. — —
- Saffielfleisch R. 1. 2. 2	- Kalbfl. wenn das
2. I. 6	S.wiegt 32. B. 2. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
-Schweinefleisch D. I. 2. 2	- Schoffeith & C -
- 2, 2,	- Schaffleisch 1. 6
	= Ogweineliched 2, 4, = m) In

A Por Chable Street was Colored Street	<b>6</b> 0.4 5.
m) In Stadtolbendorf, (im Mug.)	B. Loth On.
mge. Q. bis mge. Q.	Ein 4. A. flar Rockenbrobt - 28. 1.
Das & Rindfl. Rr. 1.2, 1. 6. — 2. —	- 1. mge. klar Rodenbr. 1. 24. 3.
- Subjection 1. 4	+ 1 gemein Rockendr. 2. 11. 1,
- Ralbfl. wenn das	e) In Calvorde, (vom 4. bief.)
S. wiegt 30. ff. 1. 4. — ——	Beigensemmel für 3. Q
- Hamelfl. Nr.1.11.2. 1. 4 1. 6.	Ein 3. Q. flar Brobt — — —
- Shaffieist 1. 3	Ein flat R.Br. für 1.896
- Schreinefletich 2, 2,	Ein 3. Q. ordin. Rodenbe. 1
	-6.Q. — 2. — —
a) In Braunschweig, (im Ang.)	- 1.mge. 4. Q 4
Da der Scheffel Weizen gilt 7. Thir. 28. mge.	
and how Educated Warden	6) On Odining (up to Md)
und der Scheffel Roden 4. — 26. —	f) In Schöningen, (vom 40. def.)
wiegt ein Weisbr, filt 2. Q. 6. Loth 1 Du.	Klar. Weiz. eine 4. Q. Semmel - 11.
ein Rodenbrodt filr 1mge.1. @. 28. Loth 2.	- flit 2. A. Billen - 10. 1.
<u>Ur 2, - 3. 25.</u>	Rlar Modenbr. filt 4. Q #1
jur 3 7. 21. 2.	1. mge. 1. 19
für 4 7. 18	- 1. inge. 1. 15 1. mge, fo grob 1. 3 4. 9 9
b) In Wolfenbuttel, (im Ang.)	- 3 6. 9.
Eine 4. Q. Semmel — i7. —	o) In Roning Inter. ( non a hig. )
Eine 4. A. Semmel — 17. — Ein 2. — Luchen — 10. 3.	Eine weiffe Riege 1 4. Q 16. s.
Ein 2. g. Rockenbr. fo flar - 14. 3.	Eine Billenfemmel aa 13
- A.V 10. 1	Cine A. Q. Ricote 1A. A.
- 1. 1198. 4. Q 2. 24. 4.	Ein 3wieback 1 a. Q 7. 1.
Ein 4. Q. gemein Brobt 1 3.	Ein 1. mge. Brobt 4. 14. —
- 1. MGP 2, 1, 1,	Ein 3. — 7. — —
	k) In Schöppenstädt, (vom 17. Mätz.)
	Ein flar Nadenbr, für 3. mge. 5. 20.
Fin . O Stunke in angle .	EIN ILGENERATE, JUT 3. MAR. S. 20.
Ein 4. A. Brodt, so groß 1. 7 2.	für 2.1196. 3. 24
1. mge 2. 15	— für 1.mgg. 1. 28. —
- 2 4. 10 - 3 7. 13	
7. 3.	Ein orbinair St. sur 3. mge. 7. 24. —
Incl. Des, von ben Bectern angelobten, & &.	— — für 2.mge. 5. 5\frac{1}{2}
e) In Blankenburg, (vom 7. dies.)	— fir 1.mge. a. 18 <del>3</del> —
Eine 2, Q. Semmel — 10, 27	一 — 惟4.5. 1.91 —
Ein 3. A. flar Anckenbrodt — 30. 1.	Ein flar Beigenbr. filt 3. nige. 2. 24. —
-6 1. 22. 21	- für 2. mge. 1. 267 -
- 1.99¢ 3. 24. 1.	— — für 1.mge. — 29 f —
Ein 3. N. Pausbaikenbrodt 1. 3. 24	— Hr 4. S. — 143 —
-6 — 2. 6. 3.	ACL E II A ACRUS LA CHU
-6, $-$ 2. 6. 3. $-1$ , $-$ 4. 13. 23	
D In Selmftabt, (vom 5. Jul.)	- für 1.mge. 1. 107 -
Da ber himpte Beigen gilt 27. mge.	
und der Dimpte Rocken 16. mae.	- flr 2, 2, 10 <sup>2</sup>
wiegt filt 4. Q. flore Sein. — 14 —	i) <b>36</b>
Ein 2. Q. Billen Semmel - 10. 31	•

2. Loth Qu.	3 Fat Breit bineller. 2. Thir. 22. mge.4. Q.
if In Seesen, (vom 7. dies.)	e) In Stadtoldendorf, (im Aug.)
Gine Flare 1. 19 Semm Wieat - 2. 1	e) In Stadtoldendorf, (im Aug.)
Gin flar Rockenbr. für 1.mag. 1. 12	· 量子.Breph: ohne Ucc. 2. Thir. 18.mge. — Q.
Ein gem für 1 1. 26. 21.	1. Stilbchen mit der Accife 2 4
Ein gem. — für 1. — 1. 26. 21. — für 2. — 2. 21. 2.	XX. Branntweintara.
' für 3 ç. 16	a) In Calvorde', (vom 4. dies.)
k) In Gandersheim, (vom 4. dies.)	1. hiesiges Maaß 3. mge L.
Gine 7-Q. II. Semmel wiegt - 2. 3.	b) In Gandersheim, (vom 7.dief.)
7-43 5. 2.	Faß mit der Accife 25. Ehlr. — mge.
~~~ 4: \$. · ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~	1. Quartier — — 5. —
Ein Mar Rockenbr. für 2. U. — 9. 3.	c) In Golzminden, (vom 7. dies.)
	1 Faß ohne Vecise 16. Thir.mge Q.
· — — für 1. mge. 1. 7. 3.	1. Stübchen mit der Acc. 20. mge. —
Gem. Rockenbr. Jur 1. mgc. 1, 20,	1. Quart 5
	d) 'In Stadtoldendorf, (im Aug.)
für 3. mge. 4. 30. T.	-1. Stübchen, mit ber Marife 20. mge &
h In Holzminden, (von 7. dig.)	r. Quartier - 5
Eine flare 2. Q. Semmel - 5.	XXI. Minevalischer Wasserpreto.
Eine klare 2. Q. Semmel	Im Monat. Jun.
Sin flar Rockenbr. filt 2. Q 9. 3.	a) In Braunschweig.
101 3. X. ++ 14. 35	Auf ber Gürfil: Apochele am Spermartie,
	gegen baare Bezahlung :
Ein Hausmannsbr. filt 1.111ge. 12.22. 14	1) Seltoferwaffer, der Thr. mge. Q.
ilr 1. 898. 2., 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17. 17.	Der fleine Krug - 8
in 2.mge. 3. 12. 13	Der fleine Krug - 5
fir 3.mge. 5. 12. 22.	-5. groffe vder 8. fleine Krüge 1
m) In Stadtoldendorf, (im Aug.)	In glafern. Bouteil. bie Bouteil. 10. — 2) Das Emserwaffer, der Krug — 10. —
Eine 2. Q. Semmel — 5. 3. — 8. 2½	2) Das Emjerwaher, der Trug — 10. —
8, 25	3) Das Beigbaderw. ber Krug - 9
Ein flar R. Brobt für 2.Q. — 11.	4) Das Schwalbacherw. b. Krug — 9. —
Ein Hausm. brodt filt 1.mge 1. 28. 3.	5) Das Spaamasser, die Bouteil 13.
Ein Hausm. brodt filt 1.mge. 1. 28. 3. für 2. mge. 3. 25. 2. für 3. mge. 5. 22. 2.	6) Das Egerischewasser, die Rifte 9. — — — Die Flasche — 20. —
— - jur 2. mgg. 3. 25. 2.	Die Flasche — 20.
- für 3. mge. 9. 22. 17	7) Das Bitterwasser, die Flasche — 16. —
AIA. With the Market Control of the	8) Das Phrmonterio. Die gr. Bout. 7. 4.
a) In Blankenburg, (vom 7. dies.)	Die fleme Bouteille — 6. — b) In Selmfladt.
- Etilben Brenhan gilt mge. L. Q.	b) In Selmstädt.
- 1 - braun Bier - 1.mge.	b) In Seimflädt. Auf der Fürstl. Apothete. 1) Das Selteferw. der gr. Kr. — 8. 4.
b) In Calvarde, (vom 4. digl.)	1) Das Selteferun.ber.gr. Kr. — 8. 4.
1. Maak Brandenb. Maak — mge. 6. Q.	9. Krilge filt 2
e) In Gandersheim, (bom. 7. bies.)	2) Das Bitterw. die Flasche — 16. 4.
3. Bier, ohne Accife 2. Ehlr. 18.mgeQ.	3) Das Pyrmonterwaffer, bie groffe Bouteille
1. Stüb.mit der Accise — 2. – 4.	große Boutaile. — 8.
a) In Golzminden, (vom 7. dies.)	Die kleine Bouteille ' - 6. 33
<b>**</b>	<b>48</b>

## Unter Ihro Darchl. Unsers guadigsten Herzogs und Herm, hochsten Approvation, und auf Dero guadigsten Specialbeselft.

Ao. 1751.



66 stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den 18ten August

Was unser Frauen laterntag, und der gute Donnerstag für Tage fryn:

d habe schan an aubern Orten hies von gehandelt. Zu mehrerer Erläusterung aber will ich solches mit dem Privilegio der Beckergilde pa Gelmstädt, wie solches 1541. am Freystag Galli, aus dem, von dem Abte in. Werden, an der Nuhr, ehemals in lateinischer Sprache entworffenen, Original ins Deutsche überseget, und von Herzog Heinstich dem Jungern, zu Braunschwällineb. glorw. Andenkens, constrmiret ist, bestärsten. Es lautet die übersegte Urkunde also:

Bir Cunrad von Gleichen, von Gottes Guaden Abt zu Werden und helmsted, thun idermenlich, so disen gesgenwertigen Brief sehen werden, in Wars heit kund, und bekennen, das wir durch

tenfelben georbnet . geflift und beffetigt ba Jen , und wollen , bag alle Becfere fe mo nen gleich innerhalb ber Dauer in Belms Red ober baquffen im Remenmarkte und in tem Oftendorff allernegeft an bemelter Stadt glegen, fich einer Bunft und Bruderfchafte be uf bifer Land Deutsch eine Sinnung ober Giben beift gebrauchen follen und milgen, wiche Junung ober Gilbe eines Bürgers Eone bemelbter Stadt mit achtzebn Dfenng, und ein Fremder mit einer Mark rines Gilbers, von ben Bedfern inner-Mb den Damren kunfen und erlangen follmt bifen Befcheit und Anhang, baf bie Acter in bem Demmartte ober in bem Denborff wonend, bie bie Bilden haben Bigen, innerhalh ben Mawren porgenan-

Digitized by Google

ter Stab Brot verlaufen und arbeiten, gleich ben anbem Bedern, fo in ber Stab und Mamren monen, alfo daß alle Gewonbeit und Gerechtigfeit gebachter Gilben gang und unverbrochen bleiben follen. Gleichers geftalt fol es auch fevn und gehalten wer, ben, ob ein Beder in ber Stad wonenb Ach beraus in ben Rewenmartt ober in ben Oftendorff fein Sandwert ju treiben begebe; Much verpoten Bir, baf nemants bon auffen ober fremben, fo die Bilde nit haben, weder innerhalb ber Manren, noch in bem Remenmarkte ober Offentorff, Brot perfaufen fol , ausbescheben bag einem iben bon auffen oder fremden Becfer, innerhalb ber Mamren Brot verfaufen erlaubt fenn fol. bes Freitages von Mittag abn be auf ben negeffen Conabend barnach midderumb bis uf den Dittaat und bem Dwenmart. te in dem Sefte Mativitatis Beata Mas ria Virginis, unfer Framer Latern genant, besaleichen in ber Richweigung unfer lieben Framen Berg, und fiches allein in ist bemelten Reften und berfeben Abent. indem bod biefelben fremden Beder in ist bestimten Zeiten Brot feil haben, wo newe Ming ganghaftig, berfelbigen nemen Ming oder Pfenning allein brauchen, wie Die Burger. Much follen bie vorgenanten Becker einer aus inen Weisbrot, Schre denbrot, ju teutich genant, ju backen, ob etwan uneinigfet oder ferlitet uff bem 200 ge jur Mülen entflünde, dag man bei Deble ju folden Brot nicht baben fonde perorbenen. We aber ibemandes von w gen obgefetter unfer Statuten und Ort uma die porbenante Becker mit einen 26 wruch ober Beswerde angulangen ober # beladen fich unterflunde und vorneme, S wollen Bir ju Befrestigung berfelben, Die vielgenanten Beder baben fcbuten un bandhaben, und ire vollomen Dere uv Were feyn, und thun feldes in traft bis unfere iegenwertigen Brebes. Difes al

un Urfundt ift unfer Sigell an biffem Breff gebentet, ber gegeben ift nach Brifti Beburt tausend vierbundert und im acht und sechziasten fare, abm auten Donnerstag in der Karwochen.

Aufaabe.

Seht es nicht an, daß man in ber Mitte des Bactofengewölbes noch einen dinnen Querboben macht, um folden auch mit Brodt ju belegeny und mufte bis Beobt nicht eher herausgezogen werden, als bie unterfte Schicht, wegen ber in die Sobe fteigende Dige?

#### L Was zu verkaufen.

a) In Braunschweia.

1) Auf ber Rurfi. Apothete, am Epermartte, ift weisses und gelbes Oleum vitrioli, fo vor turgem aus Engelland angefommen. und von befter Glite ift, um febr mobifeilen

Breis an verfaufen.

2) In Orn. Ludolph Schröders Erben Buchhandlung, im Sutfiltern allbier, find in haben. 1) Rabeners Cammlung satyrischer Schriften, 2. Theile, g. 1. Thir. 6. ade. 2) Gellerto Briefe, nelft einer marrachen Abhandlung von bem guten Seichmade in Briefen, 8. 14. 99f. 3) Wachsmanns, Untersuchung ber Frage: Warum Gott beden gefallenen Engeln feinen Erlofer geneben babe? 8. 3. gap. 4) Unzeige in der por furtem entftaubenen Frage: Bas für einem Derzog Beinrich ju Blineburg, bas, in bie Rapelle U. E. Fr. in Altoetting in Bavern verlobte, filberne Schiff jujueignen fen? 4. 5) Nees allgemeine Regeln der 2. 9**0**6. Rechentunft, 8. 6. 99e. 6) Erbauliche Betrachtungen über bie Berrlichkeit ber Schöpfung in ben Garten und Relbern, g. 5. 99e. 7) Montani gründliche Anweis fung jur wahren hermetischen Biffenicaft und ju bem Gebeimnif ber Alten bes Steins ber Beifen, 8. 3, gae. 8) Begebeitbeiten Bosaliens von Auffen, ber Prinjeffinn

von Bretanien, g. 6. gge. 9) Leben und Begebenheiten Joseph Chompsons, eine Erzehlung, Die auf wirkliche Gefdichte gegründet ift, 1. Th. 8. 8. gap. 10) Wetk, warbiges Leben und Thaten Brieber. Wilh. Arenberrus von Ryau, 3. Theil, 8. 8. 90p. 11) Schwarzens Reise in Ostindien, wo. rinn mancherley Merfwurdiafeiten, befonbers die Anno 1740. ju Batavia fürgefälle: ut Rebellion ber Chinesen, 8. 3. 99e. ri) von Loens moralische Gebichte, 8. B. dop. 13) Sinceri vademecum juridicum, oder der fich felbft lehrende Advocate ic. 2. Eh. 2. 8. 9ap. 14) Watts Lehre von den Ges muthsbewegungen, ober Unterricht von ben Leidenschaften zc. 8. 9. gge. 15) Leben ber Marianne, ober Begebenheiten ber Grafinn von \*\*\*. 8. 20. gge. 16) Le benogeschichte des Dechants von Rille. vini , 2. Theile, 8. 1. Thir. 17) Dicans ders, ernft, icherzhafte und fatprifche Be-Dichte, 5. Theile, 8. 2. Thir. 20. auf. 18) Lebre der angenehmen Empfin-Dungen, 8. 6.40e. 19) Ocleve Geschichte ber Saracenen, ober ihre Eroberungen ber Lander, Sprien, Perfien und Egypten, 8. - 1. The. 20) Dolitider Staat von Eutope, 10. Theil. 8. 10. auf.

3) Anbier auf ber Borbelingerftraffe in der Försterschen Sosbuchhandlung von Sannover, find au baben. 1) 906. Georg Revillers neueste Reisen durch Deutschland, Böhmen, Ungarn, bieOchweiß Italien und Lothringen; mit dem Leber des Berfassers, verschiedenen Rupfern und Bildniffen, neuvermehrte Auflage, groß 4. 5. Thir. 2) D. Chriftoph Aug. Bet manns Erflärung des neuen Testaments in welchem die Geschichte des herrn wie fle Matthäus, Marcus und Lucas be forieben, betrachtet und erlautert werden 2. Theile, 8. 1. Thir. 24. map. Countr Midleton frene Untersuchung von Den Bundergaben der driftlichen Rirche

bem Tobe der Apostel, geprüst und übers sest, von Ehrist. Ernst von Bindheim, 4.

1. Thir. 4) Imperii Germanici ius ac possessio in Genua Ligustica ejusque ditionibus a primis originibus usque huc repetita ac vindicata, side monimentorum tusa impressorum, tum anecdotorum, praecipue quorum codicillus adjectus est. Additis tabulis aeneis ac indice, gr. 4. 2. Thir.

18. mgr. Auf hollandisch Pappier, 4. Thir.

5) Origines Guessicae, 2. Tomi, Fol.

12. Thir.

4) Den Rennern und Liebhabern veritas bler italianischen Originalgemalde, ber altes ften und berühmteften Deifter, bienet jur Rachricht, bag eine schone Parten berfelben. allbier auf bem Spermartte, in dem Achters manufchen Saufe, in Commiffion ju verfanfen: 211 von Paol Veronese, Titiani, Correglio, Tintoretto, Baffani, Raffael d'Urbino, Carlo Lott, Diamatini, Bambini, Molinari, und vielen andern mehr, von diver: fer Groffe und Korm, auch einige auf weif fem Marmor, famt noch zwen befondern ras ren Runftflücken, von ercellenter italianischer Sculpturarbeit, bavon das eine aus einem Dvale beftehet, fo 3. bis 4. Fuß im Digmes tor groß und aus fo genannten Cape Marine, ober Geemuscheln und Berlenmutter. nebff einigen Umethift, und Tirfiffteinen verfertiget, daben farct italianisch vergoldet ift, und ein Götterconvitto ober Bufammen. funft ber Gotter, von mehr als 70. gangen und halben Riguren und Bruftbilbern, meift eines Kuffes lang, vorstellet; das andere aber ist eine Kandbataille, so von gründraunem Bache, auf einer bicken Rupferplatte à ri-Kevo poussiret ift, welche ungefehr 4. Ruß im Quabrat balt, besgleichen find einige Rinderfopfe in Lebensaroffe aus weissem Marmorftein und anders mehr baben befoblich. . .

?) Ben bem, vor ber Burg, an bem Sad.' Beller mobnenben, Infirumentenmacher, Sr. Jiii a. Carl Carl Töllte, find mufitalifche Infrumente, als Baffon, Sautbois und Flautetrapers, Clardinetten, Flauteabec, imgleichen ein paar fcone jur Architectur gehörige Reiß, jeuge, ju verfaufen. Wer folches ju taufen Luft hat, wolle fich ben demfelben anfinden.

#### b) In Wolfenbuttel.

6) Es bat ein gewiffer Rünftler im gande ein befonderes Clavegin verfertiget, und meil er felbiges für einen billigen Dreis ju per taufen gewillet ift: Go bat er folches bies mit befannt machen wollen. Es hat diefes Infrument 6. Regifters, welche nach Urt ber Orgeln fonnen angezogen werden, und fann man verschiedene Beranderungen bamit fürnehmen, fo bag biefe Regifter einzeln, ober etliche ober auf einmal, gespielet merben fonnen. Muf dem Inftrumente felbft bes finden fich 3. Chore Geiten, welche alle befondere Buge haben, worunter Die Octav, burch ein befonderes Regifter , an ftat einer Laute fann gespielet werben. 2Bas biefes Claverin vor andern angenehm machte ift, daß ben felbigen eine Flote Travers angebracht, welcher wieder, durch einen andern Anjug, ber einen verborgen liegenden Tremulanten berühret, ein bebender Ton ober bewegende Stimme fann gegeben werden. Der Blafebalg, welcher ber Blote ben geborigen Wind gibt, liegt unter bem Clabegin, und fann mit gar leichter Dibe, ent. weder vor bemjenigen felbft, welcher fpielet. ober bon einem andern, getreten merben. Uebrigens nimt diefes Inftrument nicht mehr Raum ein, wie ein anderes von gemeiner Art, und fann fliglich von einem Orte jum andern gebracht werden. 2Benn jemand felbis ges faufen und befehen will : Go barf er fich nur ju Bolfenbuttel, in bes brn. D. Bruckmann, auf der Stobenftraffe bel. Saufe einfinden. wofelbft man auch ben Berfertiger beffelben zu forechen befommen tann.

IL Was 31 vermiseen.

a) In Braunschweig.

1) Der Tifchler, Mefte Roblig, im Rath treppeln allhier, hat eine Stube, nebft 2. ober 3. Kammern, ju vermieten. Wer bagu Beliebung hat, ber wolle fich ben beme felben anfinden.

b) In Wolfenbuttel.

2) Reben bem kleinen Zimmerhofe, dan selbst, ist eine Stube, 3. Rammern, id. Speisekammer, 1. Ruche, 1. Refter, wie auch Boben, ju vermieten; und kann folche Gelegenheit kunftige Michaelis bezogen wert ben. Wer baju Beliebung hat, kann sich ben ber verwitweten Fr. Obermullern, allba anfinden.

III. Was zu verpachten.

Rachbem, ben bem Dagiffrate in Seefen, Die Dachtiabre 1) ber Rathe Dbers und Untermuble, 2) des Rathsfellers, mit dem Wein Bier, und Branntes weinschanfe, 3) ber Rathstiegelhutte. 4) ber Dbern : und Unternftabtichaferen, s) einiger, der Rathstämmeren jugeborigen. Erbpertinenzien, als 3. Lagwertwiefen, Die Mittelwanne genannt, 5. Tagwerfe wiefen, fo bor bem Steinbubl , 4. Tagmerts wiefen fo am Bogbect, & Tagwerfwiefen, fo unter ber Sünschenburg, 1. Dorgen Land, fo in Sclope bel. 1. Gartenbleet, auf ber Beerftraffe, 1. Garten, ber Mingefuhlengarten genannt, 1. Barten, fo am Balle, ben bes Sirten, Ebler, Saufe bel. und 1. Garten bafelbft, fo ben Sans Bennvabocks Saufe bel. und 6) ber, in dafis ger Stadt fenenden, vier Rruge, mit inffes hender Dichaelis, dief. Jahrs, jum Ende leufen, und es die Rothburft erforbert, bies fe alles, Sochfürftl. gnadigfter Berordnung ufolge, binwieberum auf 3. Jahr an ben Meistbietenben ju verpachten: Co iftip ber bffentlichen Berpachtung a) ber benben Rüblen, ber 23. Dief. b) ber Biegelbatte . e) des Rathstellers, und d) ber vier Etabts

trilge, det die bef Doen und Um ternstadtschäferen, auch f) der Länderen, Wiesen und Sarten, der 26. dies jum 3. Licitationstermine anderahmet worden. In welchen Terminen sich sodann die Liebhaber, des Morgens um 2. Uhr, auf dasigem Rathhause ohnausbleiblich einzusinden, die Conditiones der Pacht zu vernehmen, darauf ihm Gebet, und was sie an Pacht mehr, als bisher davon gekommen, und geboten werden mird, geben wollen, zu Protocht zu gebing und daß sodann vorgemeldete Stilde an den Meistelbietenden verpachtet werden, zu gewärtigen haben.

IV. Was gestolen.

1) Allhier find einem Soldaten folgende Sachen geftolen worben, als a) 1: gruner Rod, b) 1. roth Rammifohl, c) 1. Bodles beene Dofe, d) 2. linnene Dofen, e) 3. gange Oberhember, wovon a. mit Manchet, sen befest find, f) 6. halbe dits, wovon 2. Stud gleichfals mit Danchetten befett find, g) 6. paar Ermeln, h) 9. paar Stiefelcanonen, i) Leinewand in i. paar Stiefeletten, k) 1. nen Braunfchweig. Befantouch . 1) g. blan gewileffelte Conupf. tucher, m) 2. weiffe bito, m) 1. Souhs biltfte nebft etwas Schubwachs, und n) 1. Pleiberblirfte. Ber bavon Rachricht geben tann, wird gebeten, dem Rirfil. Abdregcom. toir foldes obnichmer in melben. b). In Mascherode.

2) Am 9. dief. find dem Kotfassen in Masschervde, Sans Heinr. Achilles, ans des fen Dause, und zwar unter der Zeit, daß selle Leute im Felde gewesen find, solgende Sachen diebischer Weise entwendet worden; als a) eine neue lederne Hose, b) ein neuer Branensrock, e) ein Stille Flächsenleines wand, von shngesehr 5. Stiegen, und d) ein Stille Fleine Dedenleinewand zu 2. Stiegen. ABer-davon Rachricht zugeben weis, wollen Stille Lieben, dem Kloster Riddags.

hanfeit; voer bent Eigenthlinier, foldes and susciaen.

V. Sachen, so als verbächtig anger balten worden.

Allhier, ift ein, mit Gilber beschlagenes Spanischesrohr angehalten, und dem Fürfit. Abdregeomtoir eingeliefert worden.

VI. Urtheile und Bescheide in auswärtigen Processachen. Bey kurst. Justincanzley in Wolfenbuttel.

Decr. praes. bom 12. bief.

1) In Sachen bes hrn. Ingenieurs Brandbis, contra ben hrn. Landbaumeister, Peltier.

Decr. vom 13. best.

2) - des hen. Upothefers, Shlers, contra ben ben Schatzeinnehmer, Miller.

3) - Des Rellerwirths, Dru. Bielefeld, contra ben Grn. Wegrommiffarius, Deiller.

4) — ber Rirche ju Duttenstedt , contra ben frn. Geheimenrath Freyherrn Bachof von Echt.

VII. Gerichtlich deponirte Testamente.

Nachdem, ben dem Füstl. Umte Langelsham, am 7. dies. auf Ansuchen des versstrordenen Amtsvogts, Conr. Frieder. Rensch, zu Langelsheim; nachgelassener Erben, zur Publication der deponirten Testamente der Präjudicialtermin auf den 2. Sept. nächstsünstig anderahmet worden: Alls wird solches sämmtlichen Renschischen Erben zu dem Ende fundt gethan, damit sie beregten Tages, des Morgens um 8. Uhr, entweder in Person, oder durch gnugsam Bevollmächtigte auf Fürstl. Umte daselbst erscheinen, und sothaner Publiscation aewärtigen können.

VIII. Edictalcitationes.

Nachdem, ben dem Magistrate in Wobfenbuttel, die Stübenerschen Erben ihr, auf dem kleinen Zimmerhofe, ben des Orn. Kammerschreibers, Weise, Erben bel. Sans, an den Schuster, Witt. Chryb. Wüller, und desse Scher befr. verlauft; und denn Känfere zu ihrer Sicherheit um Edicales ad liquidangii ii 3

dum an die Stübenerichen Erebisres gebeten, folche auch erkant find: Go ift der 27: Dief. für den erften, der 27. Sept. für ben andern, und der 29. Oct. nächftänftig, für ben dritten und letten Liquidationstermin fub poena praeclusi anberahmet worden.

IX. Gildesachen.

a) In Braunschweig.

1) Am 7. dief. hat ber Worthalter, Mbr. heinr. Dunita, ben ber Schuhmas chergilde, feinen Lebrjungen, Ramens Georg Krieder. Brend, losgegeben.

b) In Wolfenbuttel.

2) Demnach ben bafiger Brauergilbe bes funden, bag biejenigen, welche bie Ins nunasaerechtiafeit erworben , und , obwol fie feine Braubaufer alba mehr bengen, ben, noch bie Gerechtigfeit mit einem jabrlichen Abirag au 9. mae. an die Innung gilben: maßig bengubehalten verbunden find, wo: fern fie folder endlich nicht verluftig erfläret werden wollen, bieran oftermalen fanmia worden, auch berfelben verschiedene von eis nigen Sabren gan; in Ruckftand geblieben find; nun aber bergleichen Unordnung die abbelfliche Daaffe ein für allemal jageben ift: Alle wird ju aller und jeder Brauerail. De Intereffenten Rachaditung hiedurch of. fentlich befannt gemacht: bag wenn bie Brauer, fo feine Brauhaufer Dafelbff bas ben, Die, jabrlich ju Confervirung ber Gil begerechtigfeit ju bezahlende, 9. mar. fünf. tig nicht richtiger, wie bisber, bejahlen, und über 3. Jahr bamit in Reft bleiben werden, Sereniffimi gnadigftem Befehle gemäß, fie fo fort ber Gilbegerechtigfeit verluftig er: fannt merben follen. Und ba viele bereits Aber 4. 8. 12. und mehrere Sabre Diefe Beits und refpective Urfundegelber nicht bezahlet. und damit in Reft fich befinden : Go wird Deneufelben ju gehöriger Bejahlung unnmehre noch jum Ueberfluß, und fub ommi praejudicio, eine 3, monatliche Aren vom Bürfil Policepamte in Bolfenbuttel ver-

flattet, nach beren Milant, fall feine Baile lung gefcheben, die Caffation erfolgen fon. Geldcours, (vom 17. dief.) Begen Braunfdw. c. Ehir. Stude, find beffet feine 7 orbinaire bito Louis blanc . Ducaten, so wichtig Das spanische Gold ift folechter 11 - 11 Wechselcours, (vom 17. diel.) hamburg, in Banco, gegen Braunfchm: 5. Thir. Stude -1441 à 145 bito im Courantgelde 12% Danischbolstein. 6. ft. ju c. ft. 1221 Amfterdam in Banco 142% bito in Cassa --Louden 6. Thir. pro B. Sterl. XII. Silberpreis. Die Mark fein \_\_\_\_ - 12. Thir. XIII. Getravdevreis. In Braunschweig, (vom 12. bis 14. bisk) Auf dem alten Stadtmartte. mae. Q. bis mge. Q. حَدُ اللَّهِ عَلَى اللَّهُ عَلَى اللَّهُ عَلَى اللَّهُ عَلَى اللَّهُ عَلَى اللَّهُ عَلَى اللَّهُ عَل Weizen à Dimpte Roden Gerften 19. A. -- (--- /---Daber : 11. --- -Muf ben Megibien . und Sagenmaerften. Thir, mae, bis Thir, mae, Beiten 2 Bift. 29. - - 40. Rocten -16. - 17.Gerften -14. -- 15. 11. -- -- 12. Daber XIV. Victualienpreis. In Braunschweig, (auf dem Backbauft vom 9. bis 14. bicf.) Thir.mae.bisThir.mae. Rein Beijenmehl à &. 3. 27. - 4. à &. 2. - - 2. Rockenmebl 1 &. g. 19. - g. Weiffe Starte 16. 6. 18. — 8. 18. 26. 3. 15. — 3. 18. Bertaraupen Dirfegrüte

Chiuman Lis Chiuman	maa O
Duder & E. s. — — —	ein Salter, zu Rr.1.11.2. geh. 2.
Macronen 2 &. 8. 18. — —	ein Saiter, ju ver. 1. u.2. gep. 2. ——————————————————————————————————
Simmel 26.6. 18. — 7. 18.	Ein Ochsenfuß , ju Rr. 1. geb. 1. 6.
<b>Haumen a</b> G. 3. 18. — — —	2. 1. 4.
Pflaumen d &. 3. 18. — — — Boigtland. Käse d &. 5. 24. — 6. —	2. 1. 4. — Wt.3.M.4. — 1. 2.
Posenbutter à 8½. bis 9. B. für 1. Thir.	Dod & Cantifolish
XV. Salzpreis.	Das E. Ruheuter 2. 4.
	Das & Sindenter 1. 4.
XVI. Heischtara.	Das & Rinderwurft, ober leber 1
a) In Braunschweig.	Das & Ralbfleisch, da das Ralb
Im Monat August.	nicht unt. 50. W. wiegt, Rr. 1. 3.
Das & Mindfleisch, Rr. 1. da mge. A.	Richt unter 40. ff. Nr. 2. 2. 4.
ein feistes Stud 450. 88. und	nicht unter 32. E. Dr. 3. 2.
harding misse had hele	Ein Ralbestopf, nebst den Suf
darüber wiegt, das beste, 2. 4. Das & ber schlechten Stille, als	fen, oder das Gelünge, ju
	Dergleichen, in Rr. 2 6
warm & Mr.	
Das B. Rindficifc Rr. 2. da cin	Die Beltwinnen im Ohn in selfe 6
feistes Stück 300. bis 449. K.	Die Kaldunnen, jn Rr. 1. geh. 6
wiegt, das beste, 2. 2.	, · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Das B. ber schlechten Stude 2. — vom Saffe 1. 6.	Das ff. Schweinefleisch, von,
Das M. Linbflefft Rr. 3. ba ein	mit Lorn gemäft. Schw. Nr. 1.
feifes Ether 200. bis 299.	Das & Schweinefl. von, mit
ment had belle	Branntiv. Bafche ic. ie. gemäßt.
	Das M. Blutivurst
Das & Rindfieisch Rr. 4. da ein	- Leberming 3. 4.
Stur unter 200. B. wiegt: ie.	Das & Dammelfl. ba ber D.niget
alles Bullenfleisch , auch mager	unter 36. G.wiegt, Rr. 1. 2.
Rind, und Rubsteisch, das beste, 1. 4.	nicht unt. 30. B. wiegt, Ar. 2. 1. 6.
The both the ball that the state of the stat	Das K.Schanfin. Bockst. Rr. 3. 1. 4.
	Ein Kopf, in Rr. 1.9ch. 2.
60 A 1 P	
	Das Gelünge, ober Die Ral
3 6	daunen, ju Rr. 1. geh. 2. 2.
Das Rinderhers , in Br. 1. geb. 4.	
	Dergleichen, — 2. — a. — — — — — — — — — 1. 4.
7	b) In Wolfenbattel:
	Dicialità il bas Busunisimaisilian Claichtata
and the same of th	Diefelbe ift ber Brounfdiweigifchen Bieifchtara vom Donat August gleich, auffer im
	anu Atumi Amani Arcich! aufer un
- $ -3.14$ $-6.$	folgenden: Das
•	2000

mae O

	••• <del>••</del>	•**
Das & Kindsleifc, Rr. 3.	_ 1.	<sup>-</sup> 6.
- vom Bogen und der dicken Ribbe	<b>1.</b>	.4.
- vom Salk	ı.	2.
Das B. Rimbfleisch, Ver. 4.	I.	2.
- vom Bogen und ber biden Ribbe	I.	_
- vom Halse		6.
Das Berg	2.	_
- Ein Salter	T.	2.
Ein Fuß	1.	
Das ft. Ralbfleifch, ba bas Ralb		•
nicht unter co. fk. wiegt, Der. I.	2.	6.
Ein Ralbestopf, nebft ben Buffen		
ober bas Gelüngejundr. 1. gen.	5.	_
Dergleichen, - 2.	4.	
	3.	
Die Ralbaunen, ju Rr. 1. geh.	4.	<u>-</u>
	3.	
- 3	2.	_
Das ff. Schweinefleisch, von, mit		
-Rorn gemäft. Schweinen, Dr. 1	2	
Das ff. Schweinefleifch, von, mit	-	
Branntw. Bafche ic. gemaft.	<b>i</b> .	
Schweinen , Dr. 2.	1.	6.
Das ff. Blut . oder Lebermurff	₹.	6.
Das & Sammelfleifch, da ber	χ.	
S. nicht unter 36. 8. wiegt, Dr. T.	ī.	6.
nicht unter 30. 8. wiegt , Dr. 2.	i.	4.
Das B. Schaaffleifch, Der. 3.	۲.	
Ein Ropf, ju Der. 1. geb.	ı.	6.
Cin seakly in annually	ī.	4.
3 -	1.	
Das Bellinge, ober bie Rali		
daunen, ju Rr. 1. geh.	2.	<u> </u>
Dergleichen. — 2. —	J.	6.
	. ĵ.	2.
TTTTT - Manuallita Washid	4	

1) Weun und drevßigste gortsenung der Nachrichten von der Viehseuche.

In Davenrode mähret die leidige Riebleuche noch; ba vorbin bie Rubbeerbe, welche allein geweibet, who verschonet ges blieben ift: Go ift nun gemelbet, bag von

folder c. Stüde gleichmäßig erfrankei find. Die gestorbene belaufen fich überbaups auf 22. Stilche; Die burchgestaupte aber auf 12. Stilde. - Um 8. Dief. find 6. erfranfte Stile de unter ber guften Deerbe auf bafigem Umte angetroffen, an welchen man die Mertmaale der leidigen Seuche bemerft; 2. Stills che davon find an ber Rrantheit durchgeftaupet. 3. find bereits verrecft , und ift nachbero noch 1. junger Bulle befallen. Dem übrigem Bies he unter diefer Beerde ift fart gur Aber gelafs fen, anben Theriaf eingegeben morben, mor: nach folche schwißen muffen.

Conft iff die Berfligung gemacht, baß die Umtsheerden fowol, als bas Dorfvich Tag und Dacht brauffen bleiben muffen. Die Beerden find feparirt, und jeber ein gewiffer Diffrict jur but und Weide abe geffectt, und jugleich bie Sirten baben pere eidet worden, daß fie über folchen nicht fommen wollen. Ben biefer Bewandnig ift bie Daffage auf ben blanten Graben, auf biefiges Ulmt und durch bas Dorf offen ges laffen worden. Barborf, den 12. 2lug. 1751.

2) Demnach Serenissimus, in befferer Bequemlichfeit ber, auf die Braun. schweigische Meffe fommenden, auswartigen Rauf und Sandelsleute, gnadigft ju verordnen gerubet haben, daß biefelben 14. Lage por und in ber Deffe, gegen Erles aung bes gewöhnlichen Sperraeldes, auch in das Wendenthor, bis um 11. Uhr por Mitternacht, eingelaffen werden follen: Co wird folches bem Publico bierdurch befannt gemacht.

3) Es wird hiedurch nochmable angezeis act, bağ Serenillimus bemjenigen , welcher cinen Ort im Umte Schoningen anweifen lann, wo auter und hinlanglicher Thon 14th Biegelbrennen ju finden, eine Belobnung von funflig Thalern gnabigft reichen laffen wollen. Und fann fich berjenige, fo beigleichen Ort anjugeben weiß, besfals ben Barfit 36 mer albier melden.

Digitized by GOOGIC

## Unter Ihro Durchl. Unifers gitäbigsten Herzogs und Perin, höchsten Appropation, und alle Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



67ste Stuck.

## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 21ten August.

Bon der niedersächsischen Edien Herrschaft Depenan.

Das Schief, Depenan, lag annoch im brengehnten Jahrhundert an bem Wafferftrome, welcher bie 29 Aue genennet wird, in dem Bebirfe mifchen Belle und Dannober, etwas pftwerte, brev Deilen von Belle und give Meilen von Beine, wo anist die Gegend anter dem Luneburgifchen Amte Borgtorf ober Burgdorf ficht. Es ist daselbst nichts von ber alten Burg Depenau übrig. Die Depenauermuble bat baneben an ber Aue gelegen, und ift noch vorhanden, und swar in bet Entfernung einer halben Stumba unter Seinweddel, einem Dorfe an ber Que, beffen balbe Untervogten nebft bem Pfarrpatronate ben Rlofter St. Michaels in Sildesheim iffitht. Die Dependier

mithle zinset an die Kirche zu Steinweddel und der Müller läßt sich von dem jedesmas ligen neuen oder angehenden Prediger zu Steinweddel bemeyern. Die Rapelle det beiligen Mavien Magdalenen hat im Steinweddelschen Tannenforst zur Offeite der erwehnten Mithle etwa auf tausend Schridte gelegen. Die Einkunste derselben sind best der Muinirung zur Steinweddelschen Ririche geschlagen. Es sinden sich von dieser Kapelle verschiedene alte Urkunden, welche in der Landesgeschichte ihren Ausen haben. Die Rapelle war vor Zeiten das ordentliche Gotztesbaus der daneben wohnenden Solen herren

9. 2. Der Fluß, Aue, entspringt ben Wikmort, im Dochstifte Dilbesheim, namentlich im Amte Peine, ftreichet hinter hobenhameln weg, stromet in das Freys,

sinen Sahet bes Rürflenthams Lineburg. nebet ben Dolle zur rechten Seite fort, durch Die Wielen des Doris, Lebrte, im Kreven, rührt den Anger, Ramborst, lauft durch Den Steinweddelerwald, und treiber fein Bemaffer binter Steinwebbel inr linku Seite fort gegen Abend auf die Diepenguermuble, frümmet fich gegen Burgdorf, und scheibet Daselbst die alte und neue Stadt, nimt den Sang auf bas Dorf Sulptinafen, ichneibet ben Brunch, wo bie Dorfer, Bferingen, Gar, ves und Sedeln, im Burgdorfer Bebufche, vor Zeiten erfichtlich gewesen, fallt langfam auf die Baltemüble, und gebt auf ber Abendseite ben dem Rammervorwerfe und Dorfe Daatmiffen weg. Genen bem Bormerte, auf ber Befffeite, bat-auf einer Meinen Jusel das Kloster Dagemishem gelegen . wovon auch nicht die mindeften Refte mehr abrig find. Der Flug Aue treibt von Dantmiffen auf das Dorf, Obers. Bagen, ferner durch den Deudenburger, damm, and weiter barch das Mor ober bruchige Land auf Zelle nordwärts. Auf Der Beffeite biefer Stabt vereinigt fich bie Mue mit ber Sufe, einem Strome, welcher im Amte Bolfenbuttel auf bem Bruuche ben dem Dorfe, Rramm, entspringt, und woran die alten beutschen Bölker, Josonus, gewohnet baben follen. Der zusammenge. tretene Strom ergeußt fich binter ber Stabt Belle in den Kluß Aller, ein Gewähler, weldes im Berjogthum Magdeburg in bem Lochabelichen Veltheimischen Berichtsbor. fe, Alleringersleben, seinen Unfang nint, und Weferlingen, Debstfeld, den Balb Drömmeling, Vorsfelde, Gifborn and andere Derter berühret.

s. 3. Als die Solen herren zu Die penau, Depenowe, nach der Mitte des drenzehenten Jahrhunderts, aussturben, zog sich allmählig der hauptlig derfelben Gogend nach Burgdorf. Daselbst war anstänglich nur die berzogliche Burg befannt.

Die Sbien von Busgborf werben fid idmerlich zu biefem Buraborf rechaen laffen. Es jugen aber, im 14. und 14. Sabrbunbert. Die Ginwohner ber benachbarten Derfer, Efter ringen, Garves und Lebeln, dabin. und fenten ibre Bobnungen an Der Bura her. Daraus erwuchs die Stadt Bura dorf. Das alte Schlog ift icon langft in den Umtfig verwandelt, worauf ber herr Landdroft von Allvensleben anist feinen Aufenthalt bat, unter beffen Aufficht und Berichtsbarfeit die Stadt, die swölf Rirche dörfer der Stadt, ferner Obers bas den und Steinweddel, nebft gween Ris Die swölf Rirchborfer lialdörfern fteben. find Ramlingen, Schilderichlag, Ob: se, Wefelingfen, Dagtmiffen, bulptinafen, Sorgenfen. Diefe Dörfer lies gen auf ber Rordfeite. Rerner geboren bas ju Jahrbect, Seffel, Beinborn, Roles born und Roddenfen. Das Geiftliche beforgen bafelbft ein Superintendent, ift herr Stamte, und ein Mitprediger, Burge dorf bestehet aus 300. Wohnhausern, und bat bren Thore. Die Communionhergreche nung des Barges pflegt bafelbit abgenommen ju werden. Der burgdorfer Bergleich zwis ichen ben Durchlauchtigften Saufern von Braunfchweig Lüneburg, von 1703. ift bes rübent, und in der Landesgeschichte befannt. Bu Steinweddel rechnen fich die Rilialdor. fer, Alligfe und Immenfen, fo ebenfalls ins Umt Burgborf gehören.

o. 4. Der Boden des Erdreichs trägt daselbst Tannen, Föhren, Birken, Erlen, Beide, Rocken, Saber, so meistentheils schwarz ift, Buchweizen, und an einigen Orsten niedrigen Flachs. Die Erdfäche hält zur Delfte fast durchgehends weislichten Triebs sand, und hin und her mörigte Pläge. Unster den Feuersteinen sinden sich zuweilen Echiniten oder versteinerte Meerigel, welche ihrer Stachel beraubt sind. Die Aue hegt Gründlinge, Weisssische, Able, Hechte und

einige

Einige wenige Rreble Die Bienen, welche anberswoher babin gebracht werben, wenn ber Buchweisen ja bluben anfängt, lieben ein marmes und filles Wetter. Sechia Rorbe werben auf eine laft gerechnet. Die Schafe werben nicht gemolten. Die Pferbe find mittelmäßig und bauerhaft. Die Safen und bas Bilbpret find fcon, aber nicht sablreich. Die Beibe und bie wufte, bamit bewachsene, Erbfläche wird burch bie Blagaen, haners jum Dungen gebraucht. Die Dlage gen find vieredichte bewachtene Stude ber Erdfiache, fo burch ein Quabrateifen, weldes mit einem Stiele bewafnet ift ausach banen morben. Dan fagt baher im Scherje, baf in ber Lineburgerbeibe bie meiften Plagiarii befindlich find. Wenn man in einigen Sabrbunberten ben Ader mit Leis men bafelbit reichlich versette, würde man, wie einige bafür halten , ein gefegnetes Bofen baraus zubereiten konnen, weil bie fchme re Leimenerbe burch ben Sand locker, und bie flüchtige Sanberbe burch Leimen ichwer gemacht wird.

Man pflegt insgemein bie Chien 6. 5. Berten von Diepenau in det Grafschaft Sofa ju fuchen, und ihre Burg ju Diepenau. einem Umtfiße bafelbft, ju finden. Die Zeitrechnung und die Lage der Derter find Diefer Deinung jumider. Die Chronologie und Geographie find die groffen Rubre, rinnen und Sterne ber Beschichte. Cs balb Diefe fich wibrig ftellen und jurnd gieben , muß ha bie Geschichte lenken, und in ein anderes Rach leiten laffen. Das Schlof Devenau. in ber Graffchaft Soja, ift allererft erbanet. als bas Depenan im Luneburgifden fcon aufarboret batte. Tenes Devenan bat niemals einige Sble Berren gehabt, sonbern ift pon den Grafen ju Soja erbanet und befeffen. Die Derter, welche jur Eblen herrichaft geboret baben, liegen um Burgborf und nicht in ber Graffchaft Spia. Diese Um, Sande verhindern und, daß wir uns wol nicht unterfiehen dürfen, aus benben Schlöfe Der Graf. fern ein einziges zu machen. Erich jur Soja, legte um bas Jahr 1382. fein Schlog Diepenau mit einem farfen Thurme wider den Bifchof ju Minden an. und am Tage ber 11000. Jungfrauen war es zu Stande gebracht. Dies befagt bie Beitgeschichte Bermanni Lerbeccii von ben Mindifchen Bifchofen , G. 194. Tom. 2. Leibn. Aber Depenowe, fo Edle Berren hatte, war ichon vor dem Jahre 1261. bes fannt. Der bilbesheimifche Bifchof, Jos bann, welcher bamals verblich, faufte von Lippolde, von Escherde zubenamt, schon por diesem Jahre einen Theil des Schloffes Depenowe um 70. Pfund Bremifches Gil bers, wie bas Chronicon Hildesbemense ans jeigt, p. 753. Tom. 1. Leibn. Damals war der Stamm der Edlen Berren bennahe ichon erloschen. Der Bischof Conrad, welcher 1249. geftorben, foll fcon ein Stück bes Schloffes Devenowe an fich gehandelt haben. wie daselbst p. 751. gemelbet wird. Gine Zeitgeschichte des Klosters Michaelis in Dik desheim erwehnet eben diese Begebenheit mit furjen Worten: Episcopus Conradus comparavit caftra Depenow, Rosendael, Peina, Poppenborg, Levenrot, Emnam five Gronaw, C. 400, Tom. 2. Leibn. Man fonnte aber bieben noch Berfcbiebenes erinnern.

6. 6. Die Edlen herren von Dievenau find groffentheils unbefannt. Berjog Sent rich, henrichs des Lowen Cohn, er: wehnt in einem Briefe seiner Schwester AL lend und ihres Gemahls Ludewigs von Demonome, wie Joh. Ge. von Ecthaut in ber Erflärung eines alten Rlemobienfaft. lans 6. 15. S. 35. meldet. Gervafius Tilberiensis nennet sie Alienoram Comitishm. in Otiis Imperialibus S. 947. Tom. 1. Leibn. Ich weiß es nicht gewiß zu bestimmen, al Ludewig hieher gehöre. Die Sache er forbert eine genauere Untersuchung. Bit mollen etwas gewisses liefern. Die Eblen Kiffi 2 pon

von Devenau maren nicht Grafen, fondern Frene, liberi, bas ift, Barone. Der nachft. legte unter ihnen, Diderich, wird baber in Chron. Hildesh. S. 751. Theodoricus liber genennet. Gie fammten aus ben alten Cachfichen Aldel her. Cono wird Unno 1192. als Zeuge angeführet. Gein Bruder icheint Bernhard geheiffen zu haben. Diderich fdrieb fich um das Jahr 1212. von Got: tes Gnaden Ritter zur Depenowe. Seine Göhne hieffen Volrad und benrich. Diefe bren herren fommen auch im Jahre 1234. por. Diderichs Gemablinn mar 216 Dieber wird ber herr von Ectbard lena. wohl gegielet und aus bem Diderich einen Ludewig bervorgebracht haben. wird in den Urfunden nobilis dictus de Depenowe genennet. Geine Gemablinn mar eine Edle von Sconebergere. Er lebte noch Unno 1257. Rury vorher scheint Die berich ber Zeitlichkeit entriffen gu fenn, und verschiedene Grundguter, nebft einem Theile feines Schloffes, an die von Efcberde un: terpfändlich verfest ju haben. Bolrab mar fcon 1283. als der lette feines Stammes, geftorben, und feine Berlaffenichaft an Die Grafen von Wunftorf, von Welpe, und andere Berren gefallen. Man besehe des Derrn Christian Ulrich Grupens Origines et Antiquitates Hanoverenses S .- 116. 117. 133. 178. Der Berr Hofrath Lenz wird hoffentlich Belegenheit baben, ein mehrers von diesen Edlen aufzufinden.

Montano.

Aufgabe.
Dat Sophia Blisabeth, Berjogs August
ju Braunschweig Gemahlinn, wie Mark.
Rempius melbet, des de Charron Licht
der Weisheit, wirklich aus dem Frangösischen übersett?

I. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) Ju Derm. Behrens, auf ben Schtern-ftraffe bel. Daufe, ift ein groffer, von vollen

Dielen gemachter, Samen Reiberfdrant, an ben Deiffbietenben, ju verfaufen.

2) Den Rennern nud Liebhabern verita. bler italianischen Originalgemälde der älte ften und berühmteften Deifer, bienet- jur Rachricht, daß eine icone Barten berfelben allhier auf dem Enermartte, in bem Achtermannichen Saufe, in Commission zu verfaufen: Mis won Paol Veronese, Titiani, Correglio . Tintoretto, Bassani, Raffael d'Urbino, Carlo Lott, Diamatini, Bambini, Molinari, und vielen andern mehr, von biverfer Groffe und Rorm, auch einige auf weiße fem Marmor, famt noch given befondern raren Runfifücken, von ercellenter italianischer Sculpturarbeit, Davon bas eine aus einem Ovale bestehet, fo 3. bis 4. Suß im Diame. ter grov, und aus to genannten Cape Marine, oder Ceemuicheln und Perlenmutter, nebft einigen Umethift, und Eurfigfteinen perfertiget, baben farcf italianisch vergoldet ift, und ein Gotterconvitto ober Bufammen: funit ber Gotter, von mehr als 70. gangen und balben Riguren und Bruftbildern, meift eines Ruffes lang , porfteltet ; bas andere aber ift eine Landbataille, jo von grunbrannem Bachs, auf einer dicken Rupferplatte à relievo pouffiret ift, welche ungefehr 4. Ruf im Quadrat balt; besgleichen find einige Rindertopfe in Lebensgroffe aus weiffem Marmorstein und anders mehr daben bei findlich.

IL. Was zu verpachten.

Als die anderweite Verpachtung der Grundfülle der Kriche zu kleinen Denkte, welche auf der Pfarre zu groffen Denkte den 2. Sept. nächstünftig, geschehen wird, des hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

HI. Immodilia, so gerichtlich verlassen, a) Bey hiesigem Magistrate.

Am 5. dies.

1) Das Straussische, auf ber Kuochenzhanerstrasse im Hagen bel. Saus und Doff an en Iog. Harm Agillet, filt 207: Thr.

2) Franz Chrph. Jungeners, auf bem Meinhardtshofe bel. Saus und Doff, an Aug. Wilh. Prediger und bessen Braus, Mar. Elif. Otten, für 631. Thir

3) Joh. Mart. Röhlers, am Wendens graben bel. Saus und Sof, an Frang-Chrph, Jungener und beffen Chefr. Cath.

Mar. Engels, für 395. Thir.

b) Beym Magistrate in Wolfenbuttel.

4) Die Stübenerschen Erben, haben ihr, aus dem kleinen Zimmerhose ben des Orn.
Kammerschreibers, Weise, Erben bel. Hans,

an den Schufter Mftr. Eprph. Müller und beffen Shefr. für 300. Thir. verkauft. Bach, dem fie nun den Berlaß des Saufes an die Täufer allda im Gerichte gethan: Soift der Taufbrief darüber ausgefertiget worden.

IV. Was gestolen.

Demnach, in ber Nacht swifchen bem 11. und 12. Dief. in der Pfarre ju Inge-Teben, mittelft Eröfnung der Renfter, und eines. in ber Studierstube gewaltsamer Beife er, brodenen, Schranks, fpigendes geftolen worden: als a) 30. Thir. an Braunschweis gifthem Golbe, b) 8. Thir. in fleinen Dinis forten, c) 3. filberne 28ffel, worauf die Buch flaben H. S. gestochen find, d) 2. fleine Thee Wiffel, e) 1. schwarzer Mantel, welcher wie ein Chorrod gemacht ift, und f) 1. schwarzes, Sommerfleid; und bann bem Bublico da ran gelegen, daß diefer Diebstal ausgefun-Diget, und ber, oder die Thater jur ges bubrenden Strafe gezogen werden: Als werden alle und jede, denen von vorspecificirten Cachen etwas vorfommen folte, erfucht, fol che . nebft dem verbachtigen Innbaber , an-Juhalten, und ben Rürftl. Amte Terrbeim Davon ohnbemühet Radricht ingeben.

V. Was gefunden.

Rachbein, auf der Brannschweigischen Deerftraffe vor Seesen, am 14. Dief. eine Emme mit Honigkuchen gefunden worden,

fo tann folde, praevia legisinatione, bey bem Fürfil, Amie Secfen, wieder in Empfang genommen werben.

VL Gerichtlich confirmirte Che

stiftungen.

a) Beym gürftl. Residenzamte Wole; fenbuttel.

Am 14. Jul. dief. Jahre.

1) Zwischen Sans Mitte. Mittenborf, in groffen Denkte, und Jis. Marg. Mepers, in Wendessen.

a) — Eurb Menes, aus Benbeffen, und Cath. Elif. Bremers, bes Rotfaffen bafelbft, herm. Datth. Lippels, nachgelaffener Bitme.

3) — Benn. Beinr. Cordes, aus Rauts beim, und Luc. Elif. Bepnen, des Halb, spänners daselbst, Chrph. Lenius, nachges lassener Witwe.

4) — Derm. Basmuß, in Rautheim, und Marg. Bloefs, bes Sauslings bafelbig. Eberh. Abhler, nachgelaffener Witwe.

Um 31. deff.

5) — Seine Bend. Meiners, in Sebe per, und Mar. Luc. Eppers, in Semmensteht.

6) - Rud. Duberftadt, and Sebeper, und Kar. Glif. Siedentopfs, aus Timmern.

Am 2. bief.

7) — Chrift. Wefiphal, aus Bettmar, und Cath. Elif. Hotopfs, aus Uefingen.

8) — Peinr. Benn. Temmen, in Ball-fiedt, und Coph. Bebew. Seinriche, in Caningen.

9) — Seinr. Mirg. Beutnagel, in Tfebe, und Cath. Reg. Seffen, in Filmmelfen.

de, und Is. Mar. Kaunen, in Drutte.

11) — Mftr. Joh. Frieder. Juft Geer, mann , in Beina , und Cath. Elif. Temmen, aus Ballfiede.

12) — bem Miller, aus Horenburg, Bart. Chrph. Nordhausen, und Mar. Coph. Caften, aus Kümmelsen.

Litti 3

13) Zwi

12) Zwifchen Dab. Jurg. Bentnagel, in Diebe, und Mar. Soph. Beffen, aus Rums melfen.

14) - Sans Beinr. Wille, aus Im mendorf, und Mar. Dor. Beils, aus Ble

Fonftebt.

15) — Joh. David Sifborn, and Ohrum, und Unn. Marg. Bogels , Sans Bas. muß, in Sauingen, nachgelaffener Bitme.

. 16) - Bet. Bornemann, aus Barvete, und Dor. Marg. Sevvers, aus Ballstedt.

17) - Eurd Horenburg, aus Bechelbe, und Mar. Elil. Gielemanns, aus Ballftebt.

18) - Joh. Beiur. Roch, in Bruche machterfen, und Ann. Mara. Belms, aus Immenderf.

b) Bev dem Surftl, Amte Grene,

Mm 12. Jun. Dief. Jahrs. 19) Zwischen Benn, Andr. Wienefe, in Raeplen, und Unn. Marg. Obermanns balelbft, moben erfterem von feinem Bater eine Groskoteren abaetreten worden.

Um 30. dess.

20) - Sans Erh. Schrader, aus Del ligfen, und Dar. Cath. Scherfe, EBun. Render nachgelaffener Bitme, in Rapr, woben erfterem ber, bon ber Braut ibrem verftorbenen Manne nachgelaffene, balbe Menerhof verschrieben worden.

21) - Seinr. Datth. Reuder, in Del ligfen , und Unn. Cath. Relies , aus Brem.

fe, Umts Bickenfen.

Am 1. Jul. dief. Jahrs.
22) — Joh. Gottfr. Brinkmann, in Gandersheim, und Mar, Deben, Solte gein, aus Grene.

Am 3. dest.

23) - Frang Runge, in Barrigfen, und Claus Beinr. Binneweis, Bitme, bafelbft. Um 8. deff.

24) - Sans heinr. Schärf, in Rapr, und Mun. Marg. Ablichweden, dafelbft, moben

erflerem von feinem Bater eine Reinkbieren abgetreten worden.

Am 10. best.

24) Brifchen Undr. Papenberg, in Mmeld' banfen . Amts Rotentirchen, und Man. Dor. Partwiegen, in Bartsbaufen.

Am 26. dest.

26) - Ebrift. Bruns, in Garlebfen, und Mar. Sond. Kischers, aus Crevensen, Ames Banderebeim.

Um 7. diel.

17) - Conr. Chrph. Bespermann, in Delligfen, und Cath. Eng. Pförtners, bas felbft, woben erfterem von feinem Bater eine Müble und Kleinfoteren abgetreten worden.

c) Bey dem Surftl. Amte Ottenftein, Um 21. Jul. bief. Jahrs.

28) — Joh. Jürg. Stapel, aus Golme bach, und Chrph. Papen Witme, in Grave.

d) Bev dem Sürstl. Amte Forst, Am 30. Jul. dief Jahrs.

29) - bem Roter aus Ribble, 3. Conr. Barre, und Ann. Mar. Timanns.

e) Ber dem Sürftl. Amte Schöningen. alm 3. diel.

30) Die, swiften bem Birwer und Rote fassen in Warberg , Anbr. Steph. Laue, und Min. Marg. Sieverts, aus Blibbenfiebs, gefchloffene . Cheftiftung ift porgetragen, unb. an Seiten ber Braut, confirmiret worden.

f) Bey dem Kurstl. Amte Barborf. Am 6. dies.

31) Zwischen bem fleinen Kotmann ja Barborf, Joh. Chrph. Blanke, und Anni Cath. Dalbornhes, aus Gidenborf, Umis Weferlingen.

VII. Tutel und Enratelsachen.

a) Bey dem gurftl, Amte Ottenfteing Um 21. Jul. dief. Jahrs.

1) Ueber des verftorbenen Grostbeers. Ebrub. Bave, nachgelaffene 14. fabrige Lochter, Ramens Ilf. Dor. find Job. Jurg

Proffe und Dans Dieter. Pape, bafelbft, an Bormundern befiellet und vereidet morben.

b) Bey dem Sürftl, Amte Seefen. Am 30. Jul. dief. Jahrs.

2) Des verstorbenen Kotsassen in Jerze, Andr. Ackenhausen, nachgelassenn Kindern, namentlich Marg. Mar. von 18. Cath. Siss. von 17. und kuc. Marg. von 12. Jahren, sind der Ackermann in Jerze, Sans Hausen, sind der Kotsasse in Ortsbausen, Albr. Ziegenbein, zu Bormilabern bestellt und beeidet worden.

c) Bey dem Jürstl. Amte Lichtenberg. Um 31. Jul. dies. Jahrs.

3) Für des verftorbenen Kotsaffen in Hallendorf, Hand Reddermeper, hinterlassent annoch unmündige Kinder, namentlich Marg. Elif. von 5. Joh. Ang. von 4. und Soph. Elif. von 4. Jahren, sind die, benden dassgen Kotsaffen, Heinr. Bogst und Joh. Klanenberg, ju Vormündern beeibet worden.

VIII. Auszahlung deponitter Gelder. Rachbem, ben dem Magistrate in Wolfenbilttel, die Kr. Witwe Beermannen, geborne Coslini, die Erben des Hrn. Secrestarit, Heit, und des Hrn. Obereinnehmers, Linnemann, Witwe, sich mit dem Schutzinden, Lajarus Gumpel, auf 42. Thir. 18. mge. verglichen: So sind solche dens seiben ans den Beermannschen deposito, und der Ueberrest zu 46. Thir. 6. mge. an vorbenannte Beermannsche Steen, ge-

IX. Avancemento, Begnadigungen, Verseyungen, u. d. g.

-aablet worden.

Am 21. Jun. biel Jahrs. 1) Introductorium filr den Hen. Passorem Mojunctum, Fabricius, ju Grenisheim.

Am 29. Jul. birf. Jahrs.
Introductorium für den Hen. Pafforens,
Anhab, ja Ampleben.

X. Gilbesachen.

In Geesen.

Rach Serenissimi gnabigster Berordnung, baben aus dem Fürstl. Umte Darzburg, bes basger Schneidergilbe, im Beyseyn des Den. Umtmanns und eines Deputirien vom Das gistrate, am 2. dief. die Meisterschaft gewomenen, wie solget:

1) Joh. Beinr. Doof, aus Buntheim.

2) Joh. Plöffet, dafelbft.

3) Bal. Georg Somann, bafelbft.

4) Cafp. Bock, aus Schlevefe.

6) Joh. Beinr. Candvos, von der Reuffadt.

7) Juh. Cafp. Sandvos, daselbst. 8) Joh. Casp. Roch, baselbst.

9) Benn. Andr. Gehrke, aus Salline gerobe.

10) Cafp. Ehrph. Woiges, bafelbft.

11) Sans Sante, bafelbft.

12) Joh. heine. Dellemann, dafelbft. 13) Biet. Jac. Michaelis, dafelbft. 24) Christ. Wilh. Sante, von Westerobe.

14) Christ. Wild. Sante, von Westerobe. 15) Joh. Jobst Rosenkranz, von der Oter, und

16) Pet. Delch. Lira, bafelbft.

Much haben folgenbe Deifter ihre Sho

17) Joh. Cafp. Roch, von der Renftadi, feinen Cobn , Joh. Beine. Roch ,

18) Cafp. Chrph. Boigt, aus Sallinge

. 19) Henn. Andr. Gehrke, baselbft, seinen

Sohn , Joh. Andr. 20) Georg Bal. Homann, aus Büntheim. feinen Sohn , Joh. Heinr.

21) Cafp. Bod, aus Schlevete, feinen

Sohn, Andr. Cafp. und

22) Hans Saute, aus Hallingerode, sei. nen Sohn, Joh. Andr.

Berner find ben phiger Gilbe eingeschrich

13) Ehrph.

23) Chrph. Brigt, aus Sallingerobe, fein Lehrling, Rlages Lutje, auf 2. Jahre.

24) Cafp. Bod, aus Schlevete, fein Bobn, Joh, Deinr. auf 2. Jahre, und

25) Joh. Andr. Poot, aus Buntheim, fein Cohn, Joh. Andr. auf 2. Jahre.

### XI. Personen, so Dienste suchen.

Ein Bursche von 16. Jahren, welcher die Seidenhandlung ju erlernen gebenket, gut rechnen und schreiben kann, baben bon bonetten Leuten, auch, erforderlichenfalls, bindliche Caution stellen kann, suchet einen Principal. Wer etwa eines bergleichen Burschen benöthiget, der beliebe sich ohnschwerben dem Mäckler, Dr. Eimble, am Packbanse wohnhaft, ju melben, welcher weitere Rachricht geben wird.

XII. Getaufte.

Ju St. Martini, am 6. Jul. bes Tagelöhners, Joh. heinr. Mielete, Socht.

Bum Brudern, am 4. Jul. bes Bichjenmachers, Mfr. Jul. Beinr. Rafche, Göhnl. Joh. Matth.

Ju St. Andreae, am 6. Jul. bes Tischlers, Mfir. Phil. Lubew. Rable, Söhnl. Joh. Wilh. Jac. Und am 7. dest. des Tagelöhners, Heinr. Wöltge, Töcht. Unn, Krieber.

Bu St. Magni, am 4. Jul. des Blies gers und Bärstenmachers, Mfr. Joh. Chrph. Miche, Löcht. Charl. Heinr.

XIII. Copulirse.

Ju St. Martini, am 6. Jul. ber Burger und Raufmann, fr. Ef. Jul. Schacht, und Fr. Jul. Chrift. Frieder. Steinmannen, Witwe Leonhardts. Singleichen ber Hauthoifte ben bem Fürfil Leibregimente in Wolfenbüttel, Georg Bened. Ahlsguth, und Igfr. Unn. Il. Dor. Nandvolfen. Wie anch am 7. beff. ber Bürger und Schneiber, Mftr. Pet. Joh. Matth.

Malmerodt, und He. Heinr. Gert. Back hausen, Witne Rochs.

Ju St. Catharinen, am 7. Juk ber Luchbereiter, Ehrift. Mug. Mabr. En senstahl, und Igfr. Jul. Elar. Dor. Erumbrechts. Wie auch ber Bürger und Schuhmacher, Mftr. Gotl. Pehner, und Igft. Ann. Soph Mar. Schweissen. Und am 8. bess. der Gastwirth auf dem Wendensthurm, Joh. Ehrpb. Steinmann, und Igfr. Elis. Cath. Dor. Schwidten, ans grossen Schwülper.

Jum Brudern, am 8. Jul. ber Bur ger und Schubflider, Joh. Gotl. Gerhard

und Igfr. Unn. Soph. Riepern.

Ju St. Andreae, am 9. Jun. ber Santboifte, Beinr. Ernft Schrader, und Igfr. Unn. Chrift. Jul. Schnitgern.

XIV. Begrabene.
3u St. Magni, am 4. Jul. des Bürgers und Brauers, Orn. Nic. Nat. Brand des, Shefr. Unn. Soph. Dor. Dunfingen. Imgleichen des Bürgers und Hofen, Joh. Bilb. Brickholz, todigebornes Shuf. Wie auch am 5. dest. Magd. Buchholzen, Witwe Gravenhorsts.

Ju St. Catharinen, am 4. Juh beshrn. Domcantoris in Blankenburg, Joh. Sal. Anopf, nachgelassene Witner, Mar. Marg. Regeln. Und der Bürger und Becker, Hr. Heinr. Gotfr. Beckerer.

Jum Brudern, am 4. Jul. bes Schuhmachers, Mitr. Chrift. Raufmann, Zwillingetochterl. Unn. Luc. und Dor. Glik

Ju St. Magni, am 4. Jul. bes Bile gers und Leinewebers, Defir. Beinr. Casp. Böttcher, Tocht. Cath. Rof. Wilb. Und am 8. beff. bes Bilrgers und Böttichers, Mftr. Chrift. Frieder. Ric. Dammeyer, Tocht. Joh. Defar. Luc.

Ju St. Blasti, am 7. Jul. bes Jikst Hansverwalters, Hr. Joh. Casp. Sieper, Cohn, Carl Unk

Digitized by Google

XV. Gelocours; (vom 20. big.)	d Wife. Ehlr. Spile. 1986. A. bis 1986. A.
Gegen Brannfom. 5. Thir. Stude, find beffer	Weiken — — — — —
	Nocken — — 11. — —
	Gersten — — 9.4.— —
Di Diminic Area	Daber — — — —
Bouis blanc — 4 à 4\\ Ducaten, so wichtig — 1\(\frac{1}{2} - 1\)\ Das manistre Wald ift schlechter 1\(\frac{1}{2} - 1\)\(\frac{1}{2} - 1\)\	e) In Calvorde, (vom 11. bief.)
Ducaten, so wichtig 11 - 11	Weigen & Wilnel on Thir his on Thir
Das spanische Bold ift schlechter 11 - 14	Weigen à Wispel 28. Thir. bis 29. Thir.
XVI. Wechseltours, (vom 20. dies.)	Rocken — 15. — 16. —
Damburg, in Banco, gegen Braunichw.	Gersten — 15. — —
The State with the state of the	Haber 10.
5. Thir. Stude — 1442 à 145 dito im Courantgelde — 123	f) In Schoningen, (vom 17. dief.)
ofto the educative — 123	Weizen à Opte. 27.mge. – A.bis – mge.
Danischholftein. 6. fl. ju 5. fl. 1221 Umfterdam in Banco - 1421	Rođen — 16. 4. — —
Amsterdam in Banco - 1423	Gersten — 15. — — —
dito in Eassa — — 135%	Daber — 9. — —
dito in Cassa — 135% Londen 6. Thir. pro ff. Sterl.	g) In Königslutter, (vom 14. dief.)
xvII. Suverpreis.	Beigen à himpte 26.mge. Q.bis 27.mge.
Die Mart fein 13. Thir.	Roden — 15. — — 16. —
XVIII. Getraydepreis.	Gersten - 13 13\frac{1}{2}
a) InBraunschweig, (vom 16.bis 18.bief.)	h) In Schoppenstadt, (vom 18. bief.)
Auf bem alten Stadtmarkte.	Beigen à Bifp. 28. Thir. a prie. 251.mge.
mge.Q.bis mge.Q.	1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
Weisen à Himpte — — — —	Brotten — 17. — 18. — 18. — 12. —
Roden — — — — —	
Berften — — — —	
Sabet — :	Beigen à Simpte 31. mge. bis - mge.
Auf ben Megibien : und Sagenmärtten.	Nucren — 20. — —
This was the Cell was	Serften i6. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Thir. mge. bis Thir. mge.	haber — 13.
Weizen a Wispel 29. — 30.	k) In Gandersheim, (vom 14. dief.)
Rođen — 16. — 17. —	Weigen à Malt. 6. Thir.mge. bie Thir.mge.
Gersten — 14. — 15. —	Rocken — 3. 24. —
Haber — 11. — — 12. —	Gersten — 2. 24. — —
b) In Wolfenbuttel, (vom 31. Jul.)	Haber — 1. 24. — —
Beisen's Himpte 28. mge R. bis - mge.	BeiffeErbsen & Simpte 24. — —
Roden — 18. — — —	1) In Solzminden, (vom 14. dies.)
Gersten — 13. — — —	Weizen à himpte 39.mge. bis - mge.
Haber — 9. 4. — —	Rocken — 24. — —
e) In Blankenburg, (vom 14. bief.)	Giersten — 18. — —
Beigen mit Fuhrl. & Wifp. 29. Ehlrmge.	Sabet — 14. — —
Roden — 18. — 18. —	m) In Stadtoldendorf, (im Aug.)
01 (1) (1)	Beigen & Himpte 36. mge. bis mge.
R. Gersten — 12. — —	Rođen — 24. — —
Daber — 12. — —	Gerffen - 18
d) In Selmstädt, (vom 14. dies.)	Daber - 14
	elili xix, colu

XIX. Golspeels.	e) In Calvorde, (vom ri, bick)
3) In Blankenburg.	mge. A. bis mge. A.
Thir.mge.bis Thir. mge.	Das ff. Nindfleisch 2. 7
1. Malter Cichen 1. 9.	- Ralbfleisch
b) In Gelmstädt, (vom 14. dies.)	- hammelfleisch
1. Fuber Büchen - 30 1. 12.	f) In Schöningen, (vom 17. dis.)
1. — Eichen - 24 1. 3.	A . M M M C
i. — Büchenstufen — 30. — 1. — 1. — 24. — 30.	- Hammelfleich 1. 6 2
1. — Büchenwasen — 25 — —	- Kalbfleisch
e) In Schöningen, (tom 17. bief.)	- Schweinefleisch 2. 2
1. Marktfuder Büchen 1. 4	g) In Ronigelutter, (vom 14. bief.)
1 Eichen - 30	Das ff. Rimbfleisch
1 = Wasen - 24	- Comeinefleisch 2. 2
d) In Roniaslutter, (vom 14. biel.)	- Hammelfleisch 1. 4.
1. Rlaft. Büchen 3 3. 6.	h) In Schöppenstädt, (vom 18. dies.)
e) In Schöppenstädt, (vom 18. dief.)	Das ff. Mindfleisch 1. 6. — 2. —
r. Klaft. Büchen 3 3. 9.	Ein Inster 1. Thir 30. mge. bis 2. Thir.
1. Markfuder 1. 9 1. 24.	- Kalbfleisch 2. 2
f) In Gandersheim, (vom 14. die.)	- Hammelfleisch 1. 4 1. 6.
i. Fud. troef, Buch 32 34. 1. Rarren trock 16 18.	- Schweinefleisch 2
1. Rarren trock 16 18.	i) In Seefen, (vom 14. def.)
XX. Salzpreis.	Das ff. Rindfleisch 1. 7. — ——
Ein Himpte 12. Mgt, XXI. Fleischtapa.	- Kalbfleisch 1. 6
s) und b) In Braunschweig und Wolfen	- Kalbfleisch
buttel. Siehr bas Stud vom Mittenbid.	- Roth : u. Knapw. 3
2) In Stankenburg, (vom 14. dief.)	- Frifche Bratwurft 3. 4
mge. Q. bis mge. Q.	k) In Gandersheim, (vom 14. bief.)
Das ff. Rindfleifch i. q 2. i.	Das ft. Rindfleisch 2. 4
= Ralbfleisch 1. 6	- Kalbfl. wenn das
- Sammelfleifch 1. V	R. wiegt 82. 2. 3.
= Schweinesseicht 1. 7. ———  d) In Gelmstädt, (vom 14. dies.)	- 32 2. 2
In Selmstadt, (vom 14. dies.)	- Hammelfleifch 1. 6. — ——
2000 V6. Octivoji. Oct. 11 2. 4. — —	- Echafin. Bodff. 1. 4. — ——
- 2, 2, 2, 3, 2,	- Echiveineffeisch 2. 2
-Ralbsteifc Br. 1, 2. 4.	Das M. Rindfl. Rr. 1.2. 2. — 2. 2.
- Ralbstella - Rr. 1, 2, 4,	Das ff. Rindfl. 32r. 1. 2. — 2. 2 2. 2
1, 2, 2,	- Kalbst. wenn bas
- Hamelfleisch Mr. 1. 2	K. wiegt 32. B. 2. —
- 2. 1. 6	- Dammelfleisch 2. 2
- Schweinefl. Rr. 1. 2. 2	- Schaffleisch 1. 4
2. 2. ···	- Schweinefleisch z. 4. — —
	m) In

a de la	
m) In Stadtolbenborf, (im Hing.)	E. Losh Du.
mge. Q. bis mge. Q.	Ein 4. A. klar Rockenbrobt — 28. 1;
Das & Rindfl. Rr.1.2. 1. 6. — 2. —	- 1. mge, flat Rockenbr. 1. 24. 2;
- Enbfleisch 1. 4	- 1 gemein Rockenbr. 2. 11. 4,
- Rubsteisch i. 4	e) In Calvorde, (vom 11. dies.)
St. wiegt 30. fg. 1. 4. — ——	Weigensemmel für 3. Q 13. 18.
- Hantelff. Rr.1.11.2. 1. 4. — 1. 6.	Ein 3. A. Mar Brodt
- Scholleich	Gin Flar W Sky file : eas
- Schaffleisch I. 3	Sin O arbin Wassenky
XXII. Broditara.	Em 3X. statilistation.
AAII. DEUULUEU.	Ein flat R. Br. für 1.89e. Ein 3. Q. ordin. Rockendr.  - 6.Q 1.mge. 4. Q 7. 24.
a) In Braunschweig, (im Aug.)	- 1.mg(:"4.5(: - 4
Da ber Scheffel Weizen gilt 7. Ehlr. 28. mge.	たまった。 7. 24. ⇒
und ber Scheffel Rocken 4. — 26. —	r) In Sponingen, (vom 17. oic).
wiegt ein Weisbr, für 2. A. 6. Loth & On.	Rlar. Beit eine 4. Q. Semmel - 11
ein Rodenbrodt filt 1. mgc. 1. ff. 28. Loth 2.	— — filr 2.Q. Büllen — 16. 2).
filt 2, 2, 25,	Klar Rockenbr. für 4. Q. — 21. —
<u> </u>	Rlar Rockenbr. für 4. Q. — 21. —
für 4 7. 18	- 1. mge. so grob 2. 3 6. 9
b) In Wolfenburtel, (im Aug.)	$36. 9. \rightarrow$
Fine 4. Q. Semmel - 17	a) In Boniaslutter, (vom 14. biel.)
Eine 4. Q. Semmet — 17. — Ein 2. – Kuchen — 10. 3	Gine meiffe Riege à 4. Q 16. 2.
Ein 2. Q. Redenbr. fo flar - 14. 3.	Gine Billensemmel 12. 9 12
. 0	g) In Bonigolutter, (vom 14. vief.) Eine weisse Riege 24. L. — 16. T. Eine Billensemmel 12. L. — 13. — Eine 4. L. Flechter — 14. 4. Eine Josephaff 22. L. — 7. In
- 1.111ge. 4. Q 2, 24, 2.	Ein Zwieback 3 2. Q 7. 1.
Ein 4. A. gemein Brobt 3. — 3.	Gint the the Skenke
Em 4. S. geman Stroot 1. — 3.	Einthe mge. Broot 2. 14.
	h) In Schoppenftabt, (vom 17. Mari.)
	Alle History and aside Aller a see An
- 3 6. 4. 2.	ein impoduction, pir 3. mge. 7. 20.
Ein 4. Q. Brobt, so grob 1. 7	— für 2.mge. 3. 24. — für 1.mge. 1. 28. —
- 1. mge 2: 19.	
- 2 4. 30.	
-3 7. 13	Sin orbinair Br. für 3. mge. 7. 24
Incl. Des, von ben Bedern angelobten, 1 8.	— — [ilr 2.mg]€. 5. 5 <del>1</del> →
c) In Blankenburg, (vom 14. dief.)	— fit 1.mge2, 183 —
Eine 2, Q. Senmel — 10, 24	— mr4.×. 1. 91 —
Ein 3. A. klar Rockenbrodt — 30. 1.	Ein flar Beigenbr. filr 3. mag. 2. 24. —
- 6 1. 28. 2½ - 1. 896 3. 29. 1.	— jur 2. mge. 1. 267 —
- 1. AQP 3. 25. I.	— für 1.mge. — 29 —
Ein 3. A. Sausbackubrott 1. 3. 2½	— — filt 4. Q. — 14 <sup>2</sup> —
Ein 3 Q. Dausbackenbrook 1. 3. 2½ -6. — 2. 6. 3.	Ein bill. Beigenbr. filr 3. mge. 4
-6; - 2. 6. 3. -1, - 4. 13. 24	- für 2, mae. 2, 214 -
d) In Selmftadt, (vom f. Jul.)	- für 1. mge. 2. 211 - für 1. mge. 1. 104 -
De ber frimmte Reiten eilt 22 mas	
Da ber himpte Weizen gilt 27. mge. und ber himpte Rocken 16. mge.	— jūt 2. Q. — 10 <sup>2</sup> —
miegt filr 4. Q. flare Sen. — 15. —	
	i) <b>3</b> 16
Ein 2, A. Billen Semmel — 10. 34	

•	
# RNA OII	1 Faf Brend. obnedice. 2. Thir. 22. mge. 4. Q
to con a firm to beat 1	The second person of the second secon
i) In Seefen, (vom 14. bick.)	1. Stub. mit ber Acc 2 4
Eine flare 1. Q. Semm. wiegt — 3. 1	e) In Stadtoldendorf, (im Ang.)
Ein flar Rodenbr. für i.mge. 1. 12	18. Brent. ohne Mcc. 2. Thir. 18.mge Q.
Cin that Developer, John Trange, 1.	- Calledon with but Waris
Einegem. — für 1. — 1. 26. 22. — für 2: — 3. 21. 2.	1. Stilbchen mit der Accife 2. — 4.—
— — für 2. — 3. 21. 2.	- XXIV. Branntweintara.
filt 3 5. 16	a) In Calvorde, (van 11. diel.)
as Con Managain (union as high)	- Fishes Most
k) In Gandersheim, (vom 14. dief.)	1. hiefiges Daag 3. mge Q.
Eine 1. Q. kl. Semmel wiegt — 2. 3.	b) In Gandersheim, (vom 14.dief.)
- 2. Q 3. 4. - 4. Q 11	& Fag mit der Accife 25. Thir mge.
-4-8	1. Quartier — — 5.
Ein klar Rodenbr. für 2. R. — 9: 3.	c) In Holzminden, (vom 14. bief.)
filt 4 10. 2.	1 Faß ohne Accife 16. Thir.mge Q.
für i. mae. i. 7. 2.	- Stilletten mit hen Wes mas
	1. Stübchen mit der Acc. 20. mge.
Bem. Rodenbr. für 1. mge. 1. 20	1. Quart. — - 5. — -
— — für 2. mge. 3. 9. 2.	d) In Stadtoldendorf, (im Ang.)
— — für 3. mge. 4. 30. 1.	- Sellhuhen mit den Weeise an man
[ut 3, myt. 4, 30, 1,	1. Stubchen, mit ber Accife 20. mge Q.
1) In Solzminden, (vom 14. dies.)	1. Quartier - 5
Sine flare 2. Q. Semmel - f	XXV. Mineralischer Wasserpreis.
7 4:	Im Monat. Aug.
Mr. Man Manker Eller O	Jin thomas, etay,
Ein Har Rockenbr. für 2. g. — 9. 3.	(a) In Braunschweig.
— jur 3. Q. — 14. 2½.	Auf der Gurfil. Apothete am Spermartee,
— für 6. Q 29. 2.	gegen baare Bejahlung :
Ein Sausmannsbr. für 1.mge. Attan. 2.4	grate that explanating.
Citt Buttommunger: für rinde. Anger w. L.	1) Seltesermaffer, ber Thir. inge. Q
- für 1. gge. = 17. 11.4	grosse Krug — 2.
- filt 2.1866. (\$1.785) 14	groffe Krug — 8. — Der fleine Krug — 5. —
— Air 3.mge. 52:33.	7. groffewber 8. fleine Krilge 1. —
The sample of the same	7. giblicabet 8. iteine Kinge 1.
m) In Stadtoldendorf, (im Aug.)	In glafern. Bouteil. bie Bouteil 12
Eine 2, Q. Semmel — 5. 3.	4) Das Emserwaffer, ber Krug — 9. —
Eine 2. Q. Semmel — 5. 3.  3. — 8. 2½	3) Das Beigbaderw. ber Krug — 9. —
ATTIMETON OR CRumbé Film a. O	Caladinaliadian bonne
Ein Har R. Brodt für 2. Q. — 11. —	4) DasSchwalbacherw. d. Krug — 9. —
- für 1.mge. — 29. — für 1.mge. 1. 28. 3.	5) DasSpaawasser, die Bouteil. — 19. —
Gin Sausm. brobt für 1.mge. 1. 28. 3.	6) Das Egerischervasser, die Rifte 9. — — — — — — — — — — — 20. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
	Die Classes
in a. mge. 3. ας. 2.	20. —
für 3. mge. 5. 22; 13	7) Das Bittermaffer, die Flasche — 16. —
xxIII. Viertapa.	8) Das Pyrmonterw. Die gr. Bout. 7. 4.
a) In Blankenburg, (vom 14. dig.)	Die fleine Bouteille - 6. —
a) Jii Similarining ( ovin 14. old.)	
& Stubchen Brenhan gilt 1. mge. 1. Q.	b) In Gelmstädt.
i — braun Bier — 1.mae. —	Auf der Fürfil. Apothete.
b) In Calvorbe, (vom 11. diel.)	1) Das Gelteferm. ber gr. Rr 8. 4.
Mark Chamball Charles and 4 O	1) Das Selteferw.der gr. Kr. — 8. 4.
1. Maag Brandenb. Maag - mge. 6. Q.	9. Krüge filr. — 2. — —
c) In Gandersheim, (vom 14. dief.)	2) Das Bitterw. die Flasche — 16.44.
4 F. Bier, ohne Accise 2. Thir. 18. mgeQ.	3) Das Pormontermaffer, Die
To with mit has Merile	2) And Addition to the state of
1. Stilb.mit ber Aceife - 24.	groffe Bonteille &
d) In Solzminden, (vom 14. dief.)	Die kleine Vonteille — 6.
	<b>A</b> ' <b>A</b> '
<b>70</b> °	<b>1000</b>

## Unter Ihro Durchl. Unsers guadigsten Herzogs und Herrn, hochsten Approbation, und auf Dero gnadigsten Specialbefehl.



68ftes Stuck.

# Braunschweigische Anzeigen.

## Mitwochens den 25ten August.

Vorlesungen der Lehrer auf der Julius: Carls: Universität von Michaelis 1751, die Ostern 1752.

1. In der theologischen Sakultat.

Ao. 1751.

beistoph Timoth. Seidel wird diffentlich die Kirchenhist. des 12. und der solgenden Jahrhunderte erzehlen, besonders aber die Homiletik, die Streitigkeiten mit den Atheissten und Naturalisten, die Historie der apskolischen Briefe, und Nitwochs und Sons nabends die Dogmatik, nehst der 1. Epist. an die Karinthier, fürtragen und erklären.

Joh. Ernst Schubert wird diffent, lich seine Considerationem articulorum sidei et dissensus fundamental. religg. erläuten, und in besondern Stunden die Dogstalt wieder aufangen, auch die theolog. Doral, nach Schmids Kompendio, imgleie

chen ben erften Theil ber Polemit lefen. Das Seminarium Theolog, wird er Mitwoch's und Sonnabends unterrichten.

D. Ernft Aug. Bertling wird pris vatim in der Kirchengeschichte fortsahren, und, nach seinem, nächst gedruckt ersches nenden, Kompendio die christl. Sittenlehre durchgehen; auch, um damit desto füglicher zu Stande zu kommen, öffentlich die Lehre von den Pflichten und Lugenden der Christen überhaupt abhandeln.

D. Ant. Jul. von der Hardt wird diffentlich den Micha und Nahum er klaren, besonders aber die Historie der Propheten und die heilige Auslegungskunft lebren.

D. Joh. Bened. Carpzov wird in den Mmm offents

öffentlichen Lectionen bie eregetische Theologie vergesialt fürtragen, daß er die Regeln mit unzehligen Grempeln deutlich und die Anwendung derselben auf die 2. Spist. Joh. machen wird. Privatim wird er in Erläuterung des neumannischen Werks von der Historie der Religionen sprtsahren.

II. In der juridischen Sacultat.

D. Joh. Georg Pretsch wird öffents lich über ben-Coder, nach Gassers Unleitung, besonders aber über Irn. Hoft. Schmaus Staatsrecht des deutschen Neichs lesen, auch denenjenigen dienen welche im Kirchenrechte seine Anweisung verlangen.

D. Joh. Conr. Sigism. Topp wird ther den Lauterbach ein Collegium public. examinator. anstellen, und besondern Indierern seinen Indicem iuris serner erklären; auch die Grundsase des Lehnrechts ben-

bringen.

D. Gottfr. Ludew. Menden wird offentlich die Institutiones nach Lidder Mendens furgen Begriffe; privatim hingegen die Digesta nach Bohmers Unleitung erflären, auch ein Examen Institutionum anstellen nicht weniger zum peinlichen Rechte Unweiger zum peinlichen Rechte Unweiger zum beine Privatdisparationes wersteben.

III. In der medicinischen Sakultat.

D. Lorenz Zeister wird öffentlich den Liebhabern der Botanik die Herbstpstanzen in dem medicinischen Garten zeigen, und hernach Avesii Buch von den Augenkrankheiten erläutern; besonders aber sowol die krevetischen als praktischen Theile der Medicin und Chirurgie, nach dem Berlangen seiner Zuhörer, vornehmen.

D. Philipp Conv. Jabrictus wird diffentlich, so oft er Gelegenheit hat, frinen Fleiß auf die anatomischen Sectiones und Demonstrationes wenden, dazwischen aber bas brandenburgische Dispensatorium pharmaceuticum mit Anmerkungen erläufern; privatim wird er Boerhavens

Inflitt: medichs, tife auch bie befondere Basthologie ober andere medicinischen Biffen fchaften fürtragen.

Joh. Gottlob Arüger wird fich off fentlich mit der Physiologie, in den Ortvatstunden aber mit der Chemia dogmatico-experimentali, und mit der allgemeinen sowol als besondern Pathologie bes schäftigen.

IV. In der philosophischen katuleät. Rudolph. Ant. Labricius wird of

fentlich die Gelehrtengeschichte über D. Seumanns Conspectum lefen, in den bes sondern Lectionen aber sich nach dem Ber-

langen feiner Buborer bequemen.

Georg Gottfr. Beuffel wird die fentlich in diesem halben Jahre den philosophischen Cursum zu Ende bringen; über die Moral hingegen und über die historie bes römischen Pabsithums besondere Borlesungen balten.

Joh. Vicol. Srobese wird die Ertifferung der ganzen Mathematik und insonders heit Mitwochs und Sonnabends der Raturzlehre seine öffentliche Arbeit kyn lassen. Die besondern Stunden wird er der Mathesi purae, der Algebra, den physikalischen Erperimenten und der Glasschleissuns, auch nach Gelegenheit, den aftronomischen Die merkungen wiedmen.

D. Ant. Julius von der Sardt wird diffentlich den Genesin, privatim aber bie Sonn, und Festagsevangelien nach der sprischen Uebersegung, imgleichen des Nahibi Jsaac Arama Buch de usu linguage erklären.

D. Franz Dominicus Saberlin wird, nach geenbigtem Rectorat, Taciti Germaniam öffentlich erläutern; privatim aber die Historie des deutschen Reichs, nach Inascovs Einleitung, und das Staatsrecht nach In. Schmauß Rompendin, fürtragen,

D. Joh. Bened. Carpzov wird off fentlich Theophrasts Characters, in bes

tondern Stunden aber bie Dagterien von Dem Urfprunge und Alterthum ber griechie ichen Sprache, von beren Mundarten, Ausfprache, Accenten und von der bellenistischen. Sprache ins Licht feken.

D. Carl Gerbard Wilbelm Lodte mann wird öffentlich über Hrn. Baums gartens Metaphyfit, privatim bingegeif Aber bie Logit, und über bas Ratur , und Bölferrecht, nach ben wolfischen Grunde füßen lefen, auch hrn. Baumgartens Mefibetit aufflaren.

Joh. Gottlob Arager wird offent. lich des Hrn. Kanilers von Wolf Bers nunftiehre erläutern, und privatim die Mathefin puram auch physicam dogmaticoexperimentalem zu lesen anfangen.

V. Aufferordentliche Vorlefungen.

L. Joh. Chrift. Blum wird feine ofe Beutliche Bemühung auf Die Erflarung fcwee rer und dunfler Schriftorter richten, in besome been Stunden aber theils Diejenigen Stellen vetten, welche bie Begner jum Beweife ih. per falfchen Case anziehen, theils die Theologiam paracleticam abbandeln.

(D. Christoph Isenbart wird, nach Schaumburgs Anleitung, ben Projeg und nach 236bmers Unweifung die Lehre de actio-

sibus erflären.

D. Joh. Friedr. Wifenhart wird offent, lich heinecrii Anfangsgrunde des Wechsel rechts, privatim aber frn. Putters bente iches Necht, Seineccii Grundfase bes bur, gerlichen Rechts und Schilters Lebnrecht erläutern.

D. Carl Gerh. Wilh. Lodtmann wird die Hiftorie der Rechte, nach Joh.

Mb. Bopps Kompendio, lebren.

Memilius Jordan wird fortsahren bev iebem Litel ber Defretalien bes IV. Buche Die Bearin in jeigen und feinen romfch , fatholis then Bubbrern bie species facti mitautheilen.

Joseph Beauregard, Lector ber frang. Speache, mird diffentlich des Sontenelle

Wert von mehr als einer Beit burchiefen. und nebst ben grammatikalischen Alumerking.) gen auch auf die Zierlichteit des Still und auf den Gebrauch ber Gallicismen febn. Drivatim wird er die Grundfage ber fran-Bifchen Sprache fürtragen, auch fonk im gang befondern Stunden es an feinem Rleifle nicht ermangeln lagen.

Carl Anton, Lector der rabb. Sprache. bat die offentliche Stunde in einem Collegio fundamentali hebr. ausgesest; besondern Bubbrern aber wird er die Spriiche Salomonis mit des A. Alben Bora Ausle gungen, hiernachft bas 1. B. Dof. aus ben bebr. Allterthumern, und über bis ben 3. und 4. Abichnitt aus Drn. Wahners Ung

tiquitäten erflären.

Aemilius Jordan, Lector ber ital Sprache, wird über feine Grundfase ber ital. Sprache, die jum andernmal aufaer legt werden, und über die italianischen Beis

tungen lefen.

Columba Ring, Lector ber englischen Sprache, wird in seinen öffentlichen Borkhingen ein Buch jum Grunde legen, welf ches er unter dem Litel berausgeben wird : Select Pieces from the best English Authors in Profe and verse collected for the use of those, who apply themselves to the Study of that Tongue in the Univerfity of Helmftedt; besonders aber suche er allen benjenigen nüglich zu werben, wel che fich feiner Unweisung in ber englischen Sprache bedienen wollen.

Aufaabe.

In den quedlinburgischen Urfunden kome men als Zeugen einige herren ab Aqua Wo findet man von dieser Kamilie nähere Nachrichten?

#### I. Was zu verkaufen.

a) In Braunschweig.

1) Dr. Job. Chruh. Thies ift gewillet. fein, binter ben Brüdern bel. Saus ju verg Mmmmm 2

kanfen. Wer bajn Beliebung hat, wolle fich ben bemfelben melben.

b) In Wolfenbuttel.

2) Das Babreiche, am Markte baselbft bel. Saus, welches nicht nur jur Sandlung wohl gelegen, sondern auch inwendig dazumit allen Bequemlichkeiten bereits versehen, ift zu verkaufen. Wer soldes zu erstehen gewillet, wolle fich ben der Fr. Burgermeisterinn, Arilgern, melden, und aller billigen Bedingungen gewärtigen.

II. Immobilia, so gerichtlich verlaffen.

4) Bey hiesigem Magistrate. Am 12. dies.

1) Ein Stück, swischen bem Soben-und Wilhelmithore, in Den tiefen Sofen bel.
14. Morgen haltendes Gartenland, an Dor. Emer. Bähren, Gingel Zach. Dammanns, Witwe, If. Dor. Dammanns, Handr. Dammanns, Handr. Dammanns, Bitwe, und Kinder, anch Wilh. Abam, Dor. Margarete, Joh. Balth. und Heinr. Conr. Geschwistere Dammanns, Jure hereditario, sine pretio.

2) Daffelbige Stud Gartenland, an Drn. Joh Deine. Dogreven. Witte. Dir.

Ehrift. Heffen, für 300. Thir.

D) Bey dem Sürftl. Amte harzbung. Am 16. Jul. dief. Jahrs.

3) Mftr. Ehrph. Beufe, in Bunbheim, Abergibt fein flein Röterwefen an feinen Schwiegersohn, Aug. Ab. Zehn, von ber Mitona, für 110. Thir. und ist der Berlaß im Rürfil. Amte confirmiret worden.

III. Was gefunden.
Es find 2. Paar Schuhschnallen gefunden,
und dem Kürsil. Abdrescomtoir eingeliefert

worben.

IV. Belber, fo auszuleihen.

Wenn jemanden mit einem Rapital von 3000. Thir. gegen 4. pro Cent jährlicher Berginfung, gebienet, welcher, mit ganderen im hiefigen ganden, hinlängliche Sicherheit besfalls gerichtlich bestellen kann, berselbe wolle ben bem hiefigen Fürfil. Abbrefcome toir munblich mehrere Rachricht einzies hen; und kann solches Kapital so gleich ausgethan werben.

V. Gerichtliche Subhaftationes.
a) Bey dem Magistratein Selmstädt.

1) Auf Ansuchen des Orn. Ranzlers von Mosheim, ist die Subhastation des, hinter bem Inleo, auf der Bötticherstrasse bel. und dem Schneider, Mfr. Joh. Ludew. Brenneke, zugehörigen Hauses erkannt, und der 6. Sept. zum ersten, der 4. Oct. zum anderu, der 8. Nov. nächstämftig aber zum dritten Lieitationstermine angesestet worden.
b) Bevm Lukist. Amte Schöningen.

2) Auf Anfuchen Bertram Libers Erben ift, ju Bertaufung ihrer, auf Schoningischer Feldmart bel. brep Morgen Erbländeren, Terminus auf inflehenden 18. Sept. augefest, und find die Käufer ad licitandum

per edicales citirt.

VI. Gerichtlich deponiete Testamente.

Demnach ben der Julius Carle Univerfitat , ju Belmftabt , folgende Seftamente ans noch uneröfnet liegen, 1) Aurg. Brandes. Bürger in Goflar, vom Jahre 1672. Mar. Cellarien, gebornen 516 werte, vom Jahr 1682. 3.) D. Hermanni Conringii, und feiner Cheliebsten, vom Jahr 1675. und 1683. 4) Liborii von Line, Bremensis, vom Jahr 1692. 5) Lusti Didens burgers, Amemanns ju Reindorf, vem Jahr 1719. 6) Des Hrn. Abis, Joh. Andr. Schmid, hinterlaffener Fr. Bitmen, vom Jahr 1728. 7) Hans Mich. Metschers. und feiner Chefrauen, Cath. Reymers, und 8) luc. von Walbect, beren Anblicae tion von den etwa eingeletten Erben ber nunmehro verftorbenen Erblaffer nicht geins chet worden, gleichwol ben einigen berfelben zu vermutben, das darinnen legate ad pias causas vorbanden, versolglich bem Dublico baran gelegen, bag man davon Biffenfchaft habe; und bann dieferhalben im

beren Erofunge Derminus auf ben 2. Det. nachftflinftig, wird fenn der Sonnabend vor ben 17. Sonntag post Trinitatis, anberah. met worden : Go wird foldes biemit anm erften, andern und brittenmal, öffentlich fund gemacht, und werden hieburch biejenigen, welchen an ber Ginnicht fotbaner Teftamente nelegen, hiedurch sub praejudicio porgeladen, an gebachtem 2. Det. nachftfünftig, bes Dor. gens um 10. Uhr, coram Consistorio nostro in Derfon, ober burch Bevollmachtiate au erfcbeinen, und ber Reffangtion und Bublis cation unit benjumobnen; sie erscheinen nun oder nicht, fo wird bem obngeachtet ju Eröfnung vorgebachter Testamente geschritten merden. Decretum in Confistorio publico, Belmstädt. den 31. Jul. 1751.

VII. Edictalcitationes.

Bep dem Magistrate, in: Wolfenbittel, hat der Fürfil. Stallschreider, Dr. Gerlach, des verstorbenen Fürfil. Leibknechts, Phil. Stahl, hinter den Fürfil. Warstalle del. Haus im 3. Licitationstermine, für 900. Thir. erstanden. Nachdem er nun zu seiner Sicherheit um Edickales ad liquidandum an die Stahlschen Ereditores gebeten, solche anch ersannt sind: So ist der 10. Sept. für den ersten, der 11. Oct. für den andern und der 15. Nov. nächstäustermin sud poena praeclusi angesenset worden.

VIII. Zuctiones.

Den 13. Sept. foll ju Bolfenbuttel, in bes Buchhandlers, Drn. Joh. Christ. Meiße mer, Behausung, eine Auction, von ausserlesenen theologischen und historischen Büchern, wie auch schonen Kupserstichen, ges halten werden. Der Catalogus bavon ist diese Messe über, in dessen Buchladen, auf dem Rohlmartte im goldenen Stern allhier, mmsonf zu bekommen.

IX. Avancements, Begnadigungen, Versenungen u. d. al.

Me Serenifimi und Dero Fürfil Ram-

mer Berordnung, ift ber Caudidatus juris, fr. Aug. Brand. Hafpelmacher, jum Auditurt ben bem Fürstl. Amte Schäningen bestellet, und daselbst am 20. Jul. dief. Jahrs, ad silentium et protocollum, beeidiget worden.

X. Gildesachen.

Den 30. bief. will Chrift. Knop, so aus Stadtoldendorf gebürtig ist, allda, im Bepsepa eines Deputirten vom Magistrate, in des Schustergildemeisters, John Deinr. Rolte, Behausung, sein versertigtes Meisterfilled ausweisen, und wenn dasselbe tüchtig besund ben wird: So soll er, als ein Mitmeister, auf und angenommen werden.

XI. Petsonen, so Dienste suchen.

Ein junger Menich, welcher rechnen und schreiben, wie auch Saare accommobiren tann, und bereits gedienet hat, suchet wiedernm Dienste, und gibt das Flirstl. Abdressemtvir mundlich davon weitere Nachricht.

XII. Getaufte.

Ju St. Martini, am 11. Jul. bek Bürgers, Brauers und Provisoris dieser Rirche, orn. Es. Deine. Bahr, Löcht. Dor. Cath. Imgleichen am 13. best. bes Bürgers und Schlössers, Mfr. Joh. Bernh. Langsopf, Söhnl. Joh. Ludew. Wie auch am 14. best. des Proviautschreibers, orn. Deine. Ehrph. Trott, Töcht. Dor. Cath. Phil. Und am 15. best. des Bürgers und Knopsmachers, Mfr. Andr. Bendte, Töcht. Is. Cath. Frieder.

Ju St. Catharinen, am 14. Jul. bes Bürgers und Brauers, hrn. Balt. heine. Wittekopf, Shul. Ludew. Andr. Wie auch am 15. bess. Lischters, Joh. Chrenfr. Thiemaun, Töcht. Coph. Dor. Wilh. Und am 16. bess. des Bürgers und Brauers, hrn. Joh. Georg Zuchchwerdt, Töcht. Dor. Christ.

Jum Brüdern, am 10. Jul. des Edbgieffers, Mfir. Andr. Giefeler, Sbhnl. Joh. Georg. Und am 15. deff. Prn. Ling. Mmmmm 3

Lud. Ant. von Sacht, Sohnl. Joh. heinr.	XV. Geldcours, (vom 24. dief.)
Frieder.	
Bu St. Andreae, am 19. Jul. bes	Gegen Braunschw. 5. Thir. Stude, find besser's
Bagenmeisters, Joh. Balt. Damman, Söhnl. Joh. Seinr. Und am 16. deft.	feine ? — — 12½ à ½ ordinaire dito — — 10 equis blanc — — 4 à 4½ Duccton for 15%
Bahnl Job. Beim. Und am 16. beff.	promute ofth — — 10.
bes Brauers, hrn. Joh. Gerh. Preuffer,	Evuls blanc — 4 a 44
Söhnl. Jul. Chrift. Frieder.	Survice 10 1010)(11)
3u St. Magni, am 16. Juk. bes Zim-	Das spanische Gold ift schlechter 11 - 11
mermanns, Joh. Borchers, Löcht. Ann.	XVI. Wechselcours, (vom 24. dief.)
Cath. Marg. 3u St. Petri, am 11. Jul. bes Bliv	Damburg, in Banco, gegen Braunfow.
and and Cichland Wife heine Chruh	5. Edir. Stucke —1444 à 145
gers und Lischlers, Mftr. Deinr. Chrph.	7. Thir. Stude —1443 à 145 dito im Courantgelde — 123
Eisermann, Töcht. Joh. Dor.	Danisch of the A the A
Bey der Deutschresormirten Ge-	- Amperdam in Banco 142k
meinde, am 15. Jul. des Soldaten, Joh.	
Stolle, Söhnl. Joh. Ernft. 2Belh.	Londen 6. Thir. pro B. Steri.
XIII. Copulirte.	
Ju St. Catharinen, am 13. Jul.	XVII. Silberpreis.
der Bürger und Schuhmacher zu Weferlin-	Die Mark fein 13. Whr.
gen, Mitr. Joh. Chrph. Andr. Kriiger, und	XVIII. Getraydepreis.
Nafr. Ann. Soph. Brans. Und am 14.	
beff. ber Bürger und Schneider, Mifr. Joh.	In Braunschweig, (vom 19.bis 21.dief.)
Christ. Gundelach, und Igfr. Joh. Soph.	Auf dem alten Stadtmarkte.
Rübelers.	mge. Q. bis mge. Q.
3u St. Andreae, am 19. Jul. der	Weizen à himpte 28. — —
Caulmann, Dr. Gottfr. Amazi Bok, und	Nocken — 16. — 17. —
Rr. Joh. Soph. Debew. Quibben, Bitme	Gersten
Quidben.	Rocken 16. — 17. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. — 18. —
Ju St. Magni, am 15. Jul. ber	Auf den Aegibien und Sagenmaerten
Tagelöhner, Wilh. Rorf, und Jefr. Dar.	Shir mae, his Shir mae.
Elif. Gautern.	Weisen à Wisp. 29 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30
XIV. Begrabene.	Rocken — 17. — — —
Bu St. Martini, am 12. Jul. ber	Gersten - 14 15
Burger und Buchbrudergefelle, Georg Chrph.	Baken
	3.77
Jahn. - Zum Brüdern, am 15. Jul. des	XIX. Victualienpreis.
	In Braunschweig, (auf dem Pachaisk
Belbgieffers, Mftr. Andr. Giefeler, Chefr.	pom 16. bis 21. bief.)
Dor. Cath. Boges. Juigleichen beffen Sohnl.	
Joh. Georg.	Thir.mge.bisThir.mge.
Ju St. Andreae, am 16. Jul. bes	Pactenment 22. 3. 18. The
Schlächters, Mftr. Brand. Jäger, Sobnil.	Rein Weisenmehl à C. 3. 18. 73. 18. 27. 27. Nockenmehl à C. 2. 71. 20. 64. Weisse Starke à C. 5. 18. 71. 71.
Joh. Diet.	Companies 28.5. 18.5
Ju St. Leonbardi, am 17. Jul. die	Hirfegrüße 3 &. 3. 18.
Bitme Rugen, aus bem Siechenbaufe.	All her

The Ebleinge bis Thermge:	mge.Q.
Buber	Ein Salter, ju Rr.1.11.2. geh. 2.
Linamel 3 & 7. 18. — —	<u>—3.11.4.</u> — 1. 6.
Pflaumen 3 & 3. 18. — —	Ein Ochsensuß, ju Mr. 1. geh. 1. 6
Boigtland. Kafe & E. s. — 6. —	
Posenbutter 9. 28. für 1. Thir.	— —
XX. Salzpreis.	Das & Kopffeisch 2. 4.
Ein himpte 12.mge.	Das & Ruhenter 1. 4.
XXI. Sleischtapa.	Das & Rinderwurft, ober leber 1. —
a) In Braunschweig.	Das & Ralbsteifch, da das Kalb
Im Monat August.	nicht unt. 50. E. wiegt, Rr. 1. 3.
Das & Rindfleisch, Rr. 1. da mge. Q.	micht unter 40. M. Nr. 2. 2. 4-
ein seises Stilc 450. M. und	nicht unter 32: E. Nr. 3. 2
barilber wiegt, das beste, 2. 4.	Ein Ralbestopf, nebst den Flife
Das ff. ber ichlechten Stude, als	fen, ober das Gelünge, ju
vom Bogen und der dicken Ribbe - 2. 2.	Rr. 1. geh 8. —
- vom Halse 2. —	Dergleichen, ju Rr. 2. — 6. —
Das & Kindsleisch Kr. 2. da ein	Die Belbauren in Dr oek
feistes Stück 300. bis 449. 88.	Die Ralbaunen, ju Rr. 1. geb. 6.
wiegt, das beste, 2. 2.	2 5
Das ff. der schlechten Stücke 2	Das & Schweinefleisch, von,
Das & Rinbfleifch Rr. 3. ba ein	mit Korn gemäft. Schw. Rr. 1. 2. 2.
feistes Stud 200. bis 299.	Das & Schweineft. von, mit
mine to Late	Branntme Bafche zc. zc. gemäft,
Das B. ber schlechten Stude r. 6.	Schwein. Rr. 2. 2
- vom Halfe 1. 4.	Das &. Blutwurft s. 6.
Das & Rinbfleifch Rr. 4. ba ein	- Leberwurfi 3. 4.
Stück unter 200, Brwiegt: it.	- Bratwurft 4. —
alles Bullenfleisch, auch mager	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Rind , und Rubfleisch, das beste, 1. 4.	Das & Sammelfi. da der P.nicht
Das & ber schlechten Stille 1. 2.	unter 36. B. wiegt, Nr. 1. 2.
- vom Salfe 1. —	nicht unt. 30. M. wiegt, Nr. 2. 1. 6. Das G. Schaafen. Bockfi. Nr. 3. 1. 4.
Eine Ochsenzunge, ju Br. 1. geb. 8	70° - A
2. — 7 —	<b>A</b>
<u> </u>	
	Dad Chellings when his Gal.
Das Rinberberg, ju Br. 1. geh. 4	M .
2. — 3. 4.	Dergleichen, — 2. — 2. —
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	2. — 2. — 2. — 2. — 2. — 2. — 2. — 2. —
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Das & Rimbert. ju Dr. 1. u. 2. geh. 1	b) In Wolfenbüttel.
-1.11.4, 6,	Diefelbe ift ber Braunfdmeigifdengleifchtara
•	boni.

vom Monat Angust gleich, a folgenden:		:
	mge	
Das &. Rindfleifch, Rr. 3.	I.	6.
- vom Bogen und der dicken Ribbe	1.	-4.
- vom Salse	17	. 2.
Das &. Rindfleifch , Dir. 4.	1,	2.
- vom Bogen und der dicken Ribbe	I.	_
- bom Salfe		6.
Das Berg	· 2. I.	2.
Ein Salter	· I.	_
Das M. Ralbfleifch, ba bas Ralb	••	
nicht unter 50. B. wiegt, Rr. 1.	2.	6.
Ein Ralbestopf, nebft ben Buffen,	•	••
ober bas Gelünge ju Dr. 1. geb.	່ ຽ.	_
Dergleichen, - 12.	4.	-
	3.	_
Die Ralbaunen, in Rr. 1. geb.	4.	
	3	
<u> </u>	2.	
Das &. Schweinefleisch, von, mit		
Rorn gemäft. Schweinen, Rr.1.	2.	_
Das ff. Schweinefleisch, von, mit	<u>.</u>	
Branntw. Bajche ic. gemäft.	_	·` /.
Schweinen , Rr. 2.		6:
Das ff. Blut : oder Lebermurft	. 3.	_
Das ff. hammelfleifch, ba ber h. nicht unter 36. W. wiegt, Dr. 1.		6.
wifet unter 20 10 might . Dr. 2		4.
mint mint joi to.	3.	-
Ein Ropf , ju Dr. 1. geb.	ı.	
2.	1.	4.
3	1.	÷
Das Gellinge, pher bie Ral		
dannen. in Der. 1. geh.	2.	
Dergleichen - 2	1.	6.
	ī.	2.
XXII. Vermischte Nachrick	ten.	<b></b> •
act, daß Sereniffichurch nochmable	ang	ejeis
act, day Serenishing Demienigen, n	rige	i ch

nen Ort im Amte Schöningen anweisen

lann, mo guter und hinlanglicher Thon um

Biegelbrennen ju finden, eine Belohnung von

fanftig Thalern gulbigftreichen laffen wollen. Und tann fic derjenige, so bergleichen Die anjugeben weiß, desfals ben Fürfil. Kamimer albier melben.

2) Das, im 66. Sthete Pag. 1338. als verbächtig angezeigte, Spanischerobr ift bem Eigenthumer, vom Fürfil. Intelligenzemteir, wieder eingeliesert worden.

2) Es ift eine Bande Diebe, in der Racht bom 16. auf den 17. dief. swiften 11. und 121 Uhr, auf der Pfarre zu Pabstorf, unten an ber Straffe , burch ein , mit eifernen Staben vermabrt gewesenes, Ruchenfenfter, gebrochen, mit geoffem Lermen the Erophen bins auf geftiegen, und (ohngeachtet ber Brebis ger , welcher den germen gehöret , bereits munter gemefen, ein brennendes Licht ben fich gehabt. und aus dem Senfter um Bulfe gerufen, mit Gewalt jugedrungen, baben die Thur, fo siemlich feft verschloffen und verrriegelt gewesen, aufgesprenget, find barauf felb fünfte berein gefommen, bavon 2. des Predigers Frau gebunden, ihrer 3. aber, mit dem Prebiger fich über 1. Stunde gerungen, und ibn binden wollen, diefer aber bat, ohnerachtet fie ibn mit Schlagen übel jugerichtet, ben: noch fo lange Widerstand gethan, bis durch bas Rufen ber Dagde, ( bavon eine fcon gebunden gewesen, Die andere aber aus den Renfter gerufen; ) Berm geworben, und Die Spigbuben, als fie eben bem Prediger Die Riffe nebunden, fich eiligft bavon gemacht. obne bas allergeringfte mit ju friegen, auffer einem fleinen Schiefpuffer, fo auf ber Stube gehangen, und vermiffet wirb. - Einer von diesen Dieben hat einen weißgraulichten Rock. als ein Müllerrock angebabt, und ift breiten. blaffen und weißlichten Angefichts gewesen. ibrer 4. find ben Schornfteinfegern gleich , und einer grin gefleibet auch von fleiner Statur gewelen. Es werben-berowegenalle und jebe Obrialeiten ersuchet, auf bie etwa bieferhall verdächtige Perfonen genau Acht geben mi lak ien.

## Unter Ihro Durchl. Unsers guabigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



69the Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 28ten August.

### Helmflädtsche Schriften.

Ish. Frier. Sifenharts, B. A.D. und der hochlöblichen Juristenfakultät zu Zelmstädt Beysigers, auch der deutsichen Gesellschaften daselbst und zu Göttingen Mitgliedes, fleine Schriften. Utit einer Vorrede, von dem Gebrauche der mathematischen Lehrart in der Rechtsgelehrsamkeit, hers ausgegeben von Rudohh Webelind, Seniorn der königlichen deutschen

Gesellschaft in Göttingen,

nter den wenigen Schriftstellern, welche wohl ausgesuchte Mate, rien mit einer glücklichen Beut, theilung überdenken, und mit eichter anmuthigen Lebhastissteit filtragen, bes

hamptet ber herr D. Gifenbart eine würdt ae Stelle. Er hat fich biefen Borgug fchon langft burch gelehrte Schriften erworben. und biefe Sammlung fleiner Schriften er bobet den Beifall, ben er bisber von ber fingen Welt erhalten bat. Es fieben in-Diciem Buche folgende Abbandlungen : 1) Gevanken von dem Tode auf dem Bette der Ebre. Gine furge Erinnerung, wie vorzüglich diefer Tod von den Bolfern ift verebret worden, macht ben Gingang gu biefer Abhandlung aus, und ber Beweis ift To bundig als scharffinnia, mit welchem bie Ehre Diefes Todes bargethan wird. muffen , fagt ber herr D. bie Beisbeit ber Kurficht bewundern, und ihr danken, bas fie mit bem beschwerlichen Kriegesftanbe Die Menning von ber, mit bemfelben gewie

verfußpften . Ebre den Gebauten der Sterb. lichen eingepräget bat, gleich als wollte fie uns lebren, bak die Berdienste tauferer Streiter nicht höher belohnt werden fonnten. Das andere Stild bandelt von dem Bes weise durch Spruchwörter. hierauf träat ber Gr. Berf. 3) febr bundige Gedans ken von der Religionsfreyheit bey den Biden für, und beurtheilet die Rechte ber Quaffer, in Ansehung ber Gibe. In Der 4) Abhandlung verwirft der Br. D. bas Recht der Enterbung mit viden ichein. Ob feine Grunde aber baren Gründen. unumflöslich fenn, mogen andere beurtheis len. Der Sat, daß Eltern nach der Ra: tur verbunden find, ihre Rinder am meis ften ju lieben, und folglich ihnen ihr Bermogen nach ihrem Lode ju jaffen, ift aufe fer 3weifel, wenn man es, wie man gu fagen pfleget, in abstracto nimt. Allein in ber Collifion wurde Diefer Gas vielen bebenflich scheinen. Es ift mabr, Die Rinder werden öfters durch die Enterbung in die dufferfte Dürftigfeit gefturget. Alber liegt nicht in ihren eigenen Sandlungen ber erfte Brund ibres Unglücks? Würde nicht gum Bftern bas Erbe bie Nahrung ber Bosheit Ift nicht vielmals ein durftiger Stand, in welchen ruchlofe Gemuther ge: feset werben, ein Weg jur Befehrung und Tugend ? Ja, ift nicht bem gemeinen Wefen baran gelegen, bag ber Erblaffer bie Erlanbnig habe, fein Bermogen boshaften Rindern in entziehen? Indeffen bleibt es gewiß, und wir geben bem Orn. D. volligen Benfall , daß eine Ginschränfung Diefes Rechts bem gemeinen Wefen nuglich fen. und es lebret auch die Erfahrung, daß die römischen Gesetze von der Enterbung ber uns in vielen Studen eingeschränfet unb. 5) Wird die Frage erdriert: Ob der Ras bulift oder der Leauleius dem gemeis nen Wesen schadlicher sev? Der Leaules jus ift ein fleiner Beift, poller Gitelleit und

Sigenliebe, ber aus Unwiffenbeit die Rech. te fälfdlich erfläret. Diefer gehler, mel cher die Biffenschaften verwirret, ift faft unheilbar; wenigftens find bem Legulejo feis ne öffentliche Strafen bestimmt: aber ber Bungendreicher wird ben entdeckter Bosbeit allerdings beftraft. Diefer ift ein fähiger Ropf , ja nicht felten ein gelehrter und grund, licher Jurift: aber er bat ein grundbofes Deri. Wenn er feinen Bortbeil febt; wenn er feinen Chrgeit fattigen tann: fo feset er das Bewiffen beb Ceite. und feis ne Geschicklichkeit ift ein trauriges Mittel andre Menichen unglücklich ju machen. Co ichildert der Dr. D. den Rabuliften und tes gulejum, und weil jener öffentlich beftrafet werden fann , biefer aber teiner öffentlichen Strafe unterworfen ift; fo schlieffet ber Dr. Berf. ber leguleine fen bem gemeinen Befen ichadlicher, ale der Rabulift. Biefleicht ift biefer Can noch etwas zweifelhaft; aber ein billiger Lefer wird benten:

Vbi plura nitent - - non ego paucis offendar maculis.

In ber 6) Abhandlung wird ein angenehmer und gelehrter Unterricht von den vors nehmften Rechten gelehrter Gefett Schaften ertheilet. Bon den übrigen Abhand. lungen, als von den Gebrauchen bey der Belehnung der Erzherzoge von Deftes reich; die Erlauterung der Stelle II. Feud, 28. pr. von der Schreibart der Rechtogelehrten, von dem Aberglauben der Alten in Unsehung gewisser Mamen; ob es gutsey, daß die Soldaten ein Schickfal glauben? unb Schanken von den Pantomimen; muffen wir behaupten, daß fie ihren Berfaffer Ehre Bulent lefen wir ein wohlgeres bringen. thenes Gedicht auf den Lob des Ben. 9. Klaproths. In ber Vorrede, welche ber grundliche fr. D. Wedefind aufgesett bea. wird ber rechte Bebranch und bas Befen ber mathematifden Dethode gezeiget, unb

infanderheit werben die juriflifchen Lieblinge Diefer Schreibart, welche fo gar bem Filirtrage vor ben Gerichten den mathematischen Put anlegen wollen, glücklich abgefertiget. I. G. Bengin.

II.

Johann Friedrich Wachsmanns, Predigers der evangelischen Gemeine zu Mellen, hach, in dem Sürstenthum Schwarz, burg, Untersuchung der Frage: Waxum Gott den gefallenen Engeln feinen Er, löser gegeben habe? nebst einer Vorrede Sr. Zochwürden, Zerrn Abt Schuberts, (Schmstäbt ben Wengand, 6. Bo.

gen in 8.) G s ift allerdings eine nügliche Befcaf. . tigung gelehrter Manner, folche Fraen in der Theologie zu untersuchen, die bisber noch nicht hinlänglich entschieden worden. Dabin gehöret auch die gegenwärtige, word, ber uns der Br. Vaft. Wachemann seine Bedanten mittheilet. Er bemühet fich in benfelben barguthun, daß ber, von Gott vor: bergefebne, Unglaube aller gefallenen Engel Die Urfach fen , warum er ihnen feinen Er. lofer gegeben. Es ift bis die Dennung vies Jer Gottesgelehrten icon langft gemefen. Gelbft biejenigen aber, bie biefen Grund anführen, muffen boch gefteben, bager nicht binlanglich fen. Denn der berühmte Dr. Abt Schubert, ber fo mol bier in ber Borrebe, als an vielen anbern Orten feiner theologischen Schriften diesen Grund ans nimt; gesteht boch in seinen Institutt. Theol. Dogm. P. I. c. IV. J. 65. p. 56. Quamuis vero haec non sit vera auxilii, angelis Lapfis donegati, ratio, suas tamen Deus sanctissimus et iustissimus caussas habebit. ques in hac vita scrutari nos nec possu--mus, nec debemus. Es leibet ber Raum nicht, albier die Gründe anzuführen, wars um diefer Beweiß die Frage noch nicht vol-Jig beantworte. Unterdeß verdienet diefe Untersuchung gelesen ju werden. **Eic** 

tft ein Beweis von bem Berlaugen, das ber Dr. Berfasser besigt, seinem Rachsten auch in Schriften nühlich zu werden. Die Borr rede unsers Dochwilrdigen Sern. Abes, webche 2½. Bogen ausmacht, ist in einer ge läusigen und fliessenden Schreibart abgersaft. Er zeiget darinn erstlich den Nugen dieser Untersuchung, hiernächst süber diese Meynung einiger Kirchenväter über diese Frage an, und widerlegt dieselbe, und endelich sucht er den, in der Schrist selbst fürgetragenen, Beweis vollständiger zu macheneinige nöthige Erinnerungen zu der Abhandlung hinzuzusigen, und sie gegen einige Sinwürse zu vertheidigen.

J. E. D.

Aufgabe. Barum ist der König in Friesland, Ais zardus, so zu Borburg in Holland seine Residenz gehabt, insgemein Eselorum ober Eselsohr genannt worden?

I. Was zu verkaufen.

a) In Braunschweig. 1) Es bienet hiemit jur Rachricht, bag in des frn. Schulcollegen, Müller, Bebaufung, auf bem Catharinenschulhofe, allerband ungebundene Cachen ju verfaufen find: 218 a) 74. einzelne Predigten. b) Ora: tiones. c) Guriftische, medicinische, biftorische, philosoph und philologische Disputationes. d) Brogrammata. e) Allerhand theologische, historische und andere jum Theil curiofe Diecen. f) Gine Quantitat auser: lefener beutsch ; und lateinischer Gebichte. nebft einigen poetischen Schriften, und vielen mufitalifchen Studen, als Cantaten, Ses renaten u. d. a. Es können bemnach bie Drn. Liebhaber in gedachter Behausung fich einfinden, und basjenige, mas ibnen anftandig, nach eigenem Gefallen ausfuchen; das Alphabet von den einzelnen Brediaten. Orationen und Disputationen, wird far 2. age. und von den übrigen Sachen für 2. mge. vertauft. Mnnnn 2

b) In Wölfenbüttel.

2) Bey dem Raufmann daselbst, Hrn. Joh. Ant. Krüger, ist abermals seiner auserlesener Ranaster angekommen, und wird um livilen Preis verlauft.

v) In Konigelutter.

3) Joh. Jürg. Jübe, bafelbft, hat eine, mit einem geringen Zins beschwerte, Walker mühle, so mit 2. Gängen versehen, und wosten 3. Lohe und eine Bockemühle besindlich, darauf Flachs und hanf gebocket wird, eingleichen die dazu gehörige Frenheit, wie und einen schen Grere kamp, nebst einem Plage, worauf 600. Stück Weiden stehen, zu verlaufen. Werthusten zu faufen Lust hat, kann sich bep ihm ansinden.

II. Was zu vermieten.

Das Peteriche, im Sade allbier bel. Sans ift ju vermieten, und tann daffelbe kunftige Dichaelis bezogen werden. Wer bazu Luft hat, tann im bemelbten Sause sich anfinden.

III. was zu verpachten.

Ben bem Magiftrate, ju Selmstädt, iff, unf Ansuchen der Schöppen in der Reumark, die Berpachtung der Reumarkschen Baderen, und dazu gehörigen, im Rathagen bel. Wohnung, erfannt, auch dazu der Licitationstermin auf den 23. Sept. nächstünstig, angesetzt worden.

IV. Was gestolen.

4) In Rubbeling.

1) Definach am 22. bief. des Nachmitkages zwischen 2. und 3. Use, in der
Mühle daselbst, ein Stück seine Leinewand,
von 43. Ellen, so noch nicht recht weiß gekleichet ift, und auf beyden Seiten, mit
zevben Linnen etwa 1. Elle lang, vorgenehet
worden, durch eine Frauensperson, Ramens Schodetlern, so aus Wauptegebürtig,
und mit einem violettem lattunenen Ramifol und einem Rocke von gedruckter Sarge
gekleidet ist, diebischer Weise entweidet word-

ben: Mis werden alle und jede, benen biefet Stild Linnen zu handen kommt, ober die jenigen weiche von obgedachter Person Rachricht geben können, dienstlich ersuchet, solches so gleich dem hiefigen Fürstl. Abdrescomtvir, ober dem adel. Schräderschen Gerichte zu Rübbeling, ohnbeschwert zu melden.

b) In Melmerode.

2) Dem Opfermann, daselbst, sink, durch Sinbrechung des Stubensensters, sobgende Sachen gestolen worden: Als a) eine messingene Plätte, b) ein linnen gaken, von &. Ellen, c) ein Hannethach, von &. Ellen, d) eine sigene Müsse, e) ein Wannsbemde, f) drep Paar Strümpse, g) ein Lopp Garn, h) zwep linnene Halstücher, i) zwen Halsbemder, k) eine blaue Schürze, l) ein Stuben Drell, von 4. Ellen, m) ein Stuben dito, à 13. Elle, o) noch ein Stuben, von 1. Elle. Wer von diesen gestolenen Sachen Rachricht zu geben weiß, wird ersucht, solches dem Eigenthümer zu melden.

V. Was verloren.

In der Gegend vom Bohlwege und ber Catharinentirche, albier, ift ein schwarzes seidenes Laken verloren worden. Wer dasselbe gefunden, hat es, Serenistimi gnädigster Bers vrdnung gemäß, dem Fürstl. Addressemt toir einzuliesern, und dasür vom Sigenthils mer einen Recompens zu gewärtigen.

VI. Protocolla rer. resolut. im Bayserl. Cochpreiol. Reichshofrathe.

Mr. 62. Dienstags, den 4. May. 1751.
1) ju Bentheim Bentheim, Graf.ic.

2) ju Frenensee, Gemeinde, pto. confirmat.

3) Ianuensis Respublica, invest.

4) Commissarius Cael, per Italiam plenipotentiarius, pto. instructionis.

17.63. Donnerstags, den 6. UTay. 1771.
1) in Rostod, Burgermeister und Rath, e.

Pagemeisers Bitthe, appell.

2) **35(%** 

2) Mighal, & Dea Shoffentath ju Frais.

4) von Bogel, c. S. Meinnngen, peo. de-

ferviti et expens.

2) Bargsteinsurch, c. den Gr. ja Beutheinte Lecklenburg, peo. violatae transs-Lionis.

7) Schott, c. den Br. ju Ifenburg, debiti.

Sarnewisisch. Bormundschaft, c. Bar, newißisch. Unterthanen, appell.

7) Selfenstein, c. Die verw. Grafinn in Lebningen Befterburg, debici.

1) Id. c. eand. pto. damnorum.

9) Fischer, c. ben hrn. Fürsten zu Salm,

'10) ju Dettingen, hrn. Fürften, debiel. - Wefen betr.

vi) von Wallpott, in Baffenheim Gr.

12) Commissarius Caes. per Italiam plenipotentiarius, pto instruct:

13) von Gumppenberg, pto. invest.

14) Gulben, c. Canonicum Smiz, pto. premar. precum.

VII. Urtheile und Bescheide bey dem Bayserl, und des Reichs Lochpreiss. Bammergerichte.

- Sentèntiae publicatae de 7. May 1751.

1) Goldmannicher Erben, c. von Greifen.
Ilauische Erben, mandatum de exeg.
denegat. et ordinatio.

a) Reinhardischer Relicten, c. Löwenftein, Wertheim, actoria.

3) P. P. Soc. Ielu in Buren, c. bon Brenten, actoria.

4) Zimmermann, c. Fürfil. Willeburgische Regierung, publicatio ercommunicatio des Berichts erfannt.

Sententiae publicatae de 14. May 1751.

3) Raffau Beilburg, contra Raffau Diffen.

burg, actoria.

2) Rivfter Marienfeld e. Saligmann, procl.

3) Dusmann, c. Grafen von Schlig genannt von Boert, proclam. 4) von Franten, c. Delbinn, proclama.

fen von Bilbingen, confirmat.

6) Singelmann , c. Bilhring , proclama ?

7) von Sohenegg, c. Drofchelischen Comcurscontrad. Lieberich, proclama.

3) St. Suberti in Arbennis, c. Defomal, actoria.

9) von Sammerstein, c. Chur Edin und Conf. actoria.

20) Semeinde ju Thungersheim, c. bas Klofter St. Wram ju Witrzburg, aL.

11) von Langenschwarz, c. Fuldnische Reg.

72) Billmann, c. Hartog, actoria.

13) Convent B. M. V. 34 Elletig, c. Mullate, confirm.

14) von Fledenbild, genannt Burgel, c. die Gemeinde Robbeim, ultest. compuls.

15) Solme, Sohen, Solme, c. Atzenheine und Conf. actoria.

26) Lucius und Conf. c. Bindingiffe Rangley und Conf. ordinat. et comin.
17) von Rlaufenheim, c. Musaphia, act.

18) Gemeinde ju groffen Gusbed', c. Com-

19) von Bevern, c. von Schall, ordinat.

20) von Mengerschen, c. Seffen Rothen burg, taxatoria.

VIII. Urtheile und Bescheibe in aus wärtigen Processachen.

Bey Hurstl. Justincanzley in Wolffenbuttel.

Citat. vom 21. bief.

1) In Sachen Otto Berb. Giden, me Simbed, contra Die Bittve Griden, in Breene.

2) Auflage an des Orn. Riofterrathe, Funte, Witwe und Erben, und Streithorft iche Allodialerben.

Citat. ad exam. test, vom 23. beff.

3) In Sachen Georg Bierfledts, Sibole, Courts Beitrich Bierfledts, Erben.
Runnn 3 IX. Lich

Digitized by Google

IX Licitationes.

a) Beym Magistrate in Ronigslutter.

1) Im 2. Subhastationstermine, sind auf des Bürgers und Drechslers, Frieder. Ulr. Besers, am Oberndorsschenthore, zwischen dem Thielischen und Dressenschen Häusern, inne del. Wohnhaus, 250. Thir. geboten, und ist datauf die dritte Subhastation erkannt, auch der 17. Sept. nächstäusstein, pro termino tertio praejudiciali et ultimo angesest worden. Wer also Belieben hat, ein mehreres dasur zu geben, kann sich besagten Lages, frish um 9. Uhr, auf dem Rathhause dasselbst einsinden, sein Gebot ad protocollum geben, und darauf der Abjudication halber rechtlicher Verordnung gemättig sepn,

b) Beym Surftl. Amte Lichtenberg. 2) Als in Sachen des Brauers in Bol fenbuttel, Srn. Chrift. Boigte, Rlagere, wis ber Joh. Georg Bolenberg, in Lewenstedt, Beflagten, biefer, nachbem auf feinen in Lewen. ftedt bel. Sof, 240. Thir, geboten worden, um Die vierte Subhaftation angehalten, folche auch erfannt ift: Oo ift terminus praejudicialis ad licitandum auf ben 25. Gent. nachftfünftig, baju anberahmet, und wird foldes beshalb hiermit öffentlich fund ge: than , bamit Diejenigen , jo ein mehreres, als bafür geboten, ju geben gewillet, fich in befagtem Termin, auf bem Burfil, Umte Salbern anfinden, ihr Gebot ad protocolhim geben , und barauf fernerer rechtliche Berordnung gewärtigen fonnen.

X. Abjudicationes.

Nachdem, ben dem Magistrate in Wolfenbüttel, des Zimmergesellen, Joh. Ehrph. Schrader, minorennen Locheer, Eurator, der Braumeister, Andr. Glue, das Schradersche, im Bruche, den des Tischlers, Mfr. Jelpke, dans bel. Dans im dritten Licitations, min sur seine Eurandinn um und für 205. Thr. erstanden, und um die Adjudication des Danses angehalten hat: So ist ihm solches, mit Consens der Schraderschen Missellers, mit Consens der Schraderschen Missellers, mit Consens der Schraderschen Missellers

S 4, 1, 16 . 10

we, und ber bayben alleeffen wajorennen Signe, abjudiciret foorden.

XI. Gerichtlich confirmirte Vergleiche.

a) Bevm Manistrate in Wolfenbuttel.

1) Es haben die Geschwister Dimstebeten, und der Wrehischen Tochter, Elar. Heinr. Bormund, Ant. Jon. Wolter, eisnen, unter fich getroffenen, Bergleich ben bem Wagistrate jur Confirmation eingeliesert. Da sich nun ben genauer Erkundigung gedussert, daß die Pupills ben diesen Bergleich nicht läbiret ist: So ist die Confirmation geschehen.
b) Beym Magistrate in Selmstadt.

Am 9. dies.

2) Der, zwischen dem Grn. Bürgermeister, Heinr. Wilh. Goeden, und dessen Cheliebste, Soph. Wittschiefen, zu Strelig, und des Grn. Bürgermeisters, Dorgut, Erben, errichtete, Vergleich ist gerichtlich eonfirmizet worden.

XII. Gerichtlich confirmirte Khe

3) Beym Magistrate in belmstädt, ;

r) Zwischen dem Schneider, Wftr. Joh. Pet. Krahmer, und Joh. Frieder. Schras ders, Witwe, Unp. Lath. Schünemanns. b) Beynn Magistrate in Holzmindsn. Um 18. diel.

2) Zwischen beni Bürger baselbft, Sans Serm. Timpe, und Ann Marg. Sannen, Witte Wepers.

c) Beym Sürftl. Amte Carzburg. Am 17. Jul. dies. Jahrs.

3) Die, swifchen bes Karaces ju Befter robe, Benn, Abeinete, Gobn, Chrph. Sheinete, und Mar, Ugn. Dillers, bafelbft.

4) — bem Schneiber in Schlewete, Mfr. Aug. Bod, und Mar. Elif. Waftes manus, aus harlingerobe.

Am 2. dief.
5) — bem Schneider in Schlenete, Mfr. Andr. Boigt, und Mar. Sif. Paulmauns, ans der Reufigdt.

### d) Beym Jürfti. Umte Schonfugen.

Um 7. bief.
6) Die, swifthen bem Udermann, Seint.

Frang Remmen, und Ann. Magb. Bod.

manns, in Bildbenfiedt.

XIII. Gerichtlich deponirte Testamente. Demnach ben der Julius Carls Univer: fitat , ju Belmftadt, folgende Teftamente annoch uneröfnet liegen, 1) Jurg. Brandes, Bürgers in Goflar, vom Jahre 1672. 2) Mar. Cellarien, gebornen Sies werts, vom Jahr 1682. 3) D. Hermanni Conringii, und feiner Cheliebsten, vom Jahr 1675. und 1683. 4) Liborii von Line, Bremensis, vom Jahr 1692. 4) lusti Olden. burgers, Amimanns ju Reinderf, vom Jahr 1719. 6) Des Sm. Abts, Joh. Andr. Samid, hinterlaffener Fr. Witwe, vont Jahr 1728. 7) Saus Dich. Metschers, und feiner Chefrau, Cath. Reymers, und 8) Que. von Walbect, veren Publica-Hon von den etwa, eingesetzen, Erben der nunmehro verftorbenen Erblaffer nicht gefus chet worden, gleichwol ben einigen berfelben au vermuthen, daß darinnen-legats act plas causles varbanden, folglich bent Publics baran gelegen, bag man bavon Miffenschaft habe; und bann dieferhalben gu beren Eröfnung Terminus auf den 2. Oct. -nächftunftig, wird fenn der Sonnabend vor bem 17. Emntag poft Trinitatis, anberah. met worden: So wird foldes hiemit jum erfen. andern und drittenmal, öffentlich fund semacht, and werben bieburch diejenigen, welchen an der Ginficht fothaner Teffamente gelegen, hiedurch sub pracjudicio vorgeladen. an gebachtem 2. Oct. nachftfünftig, bes Dorgens um 10. Uhr, coram Consistorio nostro in Person, ober burch Bevollmächtigte in ericheinen, und ber Refignation und Bublis cation mit benjuwohnen; ne erfcheinen nun ober nicht, fo wird bem ohngeachtet ju Erdfnung vorgedachter Teftamente geschritten werden. Decretum in Consistorio publico, Delinstädt, den 31. Inl. 1751.

XIV. Edictalcitationes.

Ben bem Magistrate, ju Helinstädt, sind biejenigen Ereditores, welche an des Schneiders, Mftr. Joh. Anden. Brennete, binter dem Julev bet. Hause, und sonftigem Bermögen, etwas ju fodern ju haben vermennen, edictaliter eitiret, und ift terminus ad liquidandum praeclusivus auf den 25. Oct. nächstänftig, angeseset worden.

XV. Auctiones.

Dem Publico wird hiedurch bekannt ges macht, das libermorgen als den 30. diese west Worgens von 9. dis 12. und des Rache mittages von 2. dis 5. Uhr, in des Orne. Lientenants, Hasenbein, auf der Hohe alleiter bel. Hause, allerhand Hausgeräthe, Pretiosa, Betten, Linnen, Jinnen, Messeriosa, Betten, Linnen, Jinnen, Messeriosa, Gegen baare Bezahlung an den Meisteitenden verkauft werden sollen.

XVI. Avancements, Zegnadigungen,

(VI. Avancements, Begnadigungen, U.d. g.

Serenissimus haben am 22. Inl. dies. Jahrs, Orn. Georg Chrph. Buteneiffer, jum Amemann Dero Färstl. Guter, Fürftenan und Sophienshal, gnädigk erneunet.

XVII. Teue Burger.

Bey bem Magifirate in Bolfenbittet, hat fich ber Sartner umb bafiges Ctabte tind, Chrph. Refenthabt, jum Burger were ben gemelbet.

XVIII. Gildesachen.

e) In Braunschweig.

1) Udermorgen, ale den 30. dief. will der Lebertauergeselle, Frieder. Koch, in Mftr. Opig, auf dem Bruche bel. Saufe, seine Meisterstück answeisen.

b) In Selmstädt.

2) Um 5. bief. hat, im Bepfenn eines Deputirten vom Magistrate, ben ber Schneisbergilbe, ber Stückineister, Ludew. Joh. Bothse, sein Meisterstüd aufgewiesen.

3) Den g. Sept. wird die Brauergilde bey bem Aligefdmormen, Cafp. End. Gris-

beling, ihr Sauptquartal halten.

XIX. Go

-XIX. Getaufte.

Bu St. Martini, am 18. Jul. Des Monitoris bes Stifts St. Epriaci, Seinr. Chrub. Geers, Tocht. Glif. Coph. Frieder. Und am 20. beff. bes Latenmachernefellen. Chrph. Mags, Tocht. Coph. Dor. Glif.

Bu St. Catharinen, am 18. Jul. bes Burgers und Glafers, Mftr. Urb. Chrift. hornung, Göhnl. Joh. Beinr. Dic. Im. aleichen bes Burgers und Bimmermanns, Joh. Mich. Schinge, Gobul. Job. Frie ber. Und am 20. beff. Joh. Rud. Beter.

Bu St. Andreae, am 20. Jul. Des Sagelöhners, Andr. Rühne, 3willingsfohnt. und Tocht. Joh. Ludewig, und Unne Dar. Beint. Wie auch am 22. beff. bes Braners, Srn. Joh. Det. Ritmeier , Löcht. Dor. Eleon. Deinr.

3u St. Leonhardi, am 22. Jul.

Job. Mag. Carl.

Bey der Deutschreformirtengemeis me, am 18. Jul. Des Raufmanns, Srn. Job, Lubem. Lambelet, Tocht. Charl. Darg. Und am 22. beff. des Goldas ten, Joh Beinr. Figand, Tocht. Joh. Cath. Marg.

XX. Copulirte. 3u St. Martini, am 20. beff. ber Burger, Joh. heinr. Schmid, und Coph.

Elif. Raffens. Und am 22. beff. ber Bur, ger und Schlöffer, Diftr. Ab. Conr. Jorns und Jafr. Luc. Cath. Fachfen.

Bu St. Catharinen, am 20-Jill. der Zimmermann, Joach. Dieter. Thies, und Fr. Apn. Cath. Brauns.

Bum Brudern, am 20. Jul. der Bur, ger und Rupferschmid, Mftr. Joh. Mart. Hellwig, und Igfr. Unn. Cath. Copb.

Droffeln.

Bu St Andreae, am 19. Jul. ber Lagetohner, Joach. Battge, und Elif Luc. Geibelern, Witwe Groffen. Und am 20. deff. ber Lagetohner Joh. Ber. Meier, und Igfr. Cath. Glif. Groffen.

300 St. Berfit, em 24. Ind. Ind. Chrift. Burig, und bie Witme Cath. Deiers.

XXI. Begrabene.

Bu St. Martini, am 18. Jul. bes Burgers und Seiffenfieders, Paul Georg Graffau, Gobnl. Barth. Wilh. Imgleichen bes Burgers und Salunenmachers, Mftr. Job. Frieder Lieffenhof, Gobnl. Job. Chrift. Bach. Wie auch des Burgers und Brauers, Brn. Daul Lafins, nachgelaffene Bitme, Cath. Dor. Edelmannen. Ferner am 20. deff. des Burgere und Braumeifters, Beint. Bag, Chefr. Unn. Marg. Jungen. Und ber Burger, Rabe und Stellmacher, Difr. Undr. Buchbeifter.

3u St Catharinen , am 18. Jul. bes Bürgers und Brauers, Drn. Joh. Undr. Steinmann, Gobni. Job. Georg. Carl Imgleichen am 21. beff. bes Burgers und Letnemandebleichers , Job. Efibb. Eggelinge Sohnl. Joh. Beinr. Chrub. Und am 22, beit ber Candidatus Theologiae, Dr. Joh. Fries

ber. Ebriff.

34 St. Andreas, am 18. Jul. des Zens und Raschmachers, Mestr. Joach. Ric. Wolfmerftebt, Chefr. Ann. Bebagen. Und am 20, deff. der Babergefelle, El: Ebruh, Bill. aus Gailborf gebürgig.

Zu St. Petri, am 18. Jul. Dan.

Sandten. Witwe.

Zu St. Michaelio, am 20. Jul. des Tagelöhners, Borch. Renne, Töcht. Unt. Dor, Cont.

XXII. Vermischte Machrichten.

Ben bem, am 23. Dief. gehaltenen, ordinairen Schieffen iff, vor ber groffen Scheibe, Joh. Gottfr. Solzmann, und por der kleinen Scheibe, Joh. Sarms, ber befte Dann geworden. Erfterer bat, gegen to.mae. Auffat, an Schügengelbern, 6. Thir ercl. eines Rathegewande, und letterer, ge. gen 6.mge. Anffat, an Schützengelbern, 1 2 mae. ercl. eines Rathsgewands, erhalten.

XXIII. Geld.



XXIII. Geldcours', (dom 17. bicf.)	2 Wife. Thir. Hyde. 198. A. bis 198. A.
Begen Brannfow. 5. Thir. Stilde, find beffer	Weigen — — —
feine ? — 12½ à ½	Moder 11.4
feine ? — — I2½ à ½. Brdiugire dito — — 10	- Serfen — 9.4.— —
Louis blanc - 4 1 41	Daper
Ducaten, so wichtig - 14 - 13	e) In Calvorde, (vom 18. dies.)
Das spanische Gold ift schlechter 13 - 13	Weizen à Wispel 28. Thir. bis 29. Thir.
	Roden
XXIV. Wechselcours, (vom 27. dies.)	Gerften - 15
Damburg, in Banco, gegen Braunfchm.	Haber - 10,
5. Ihlr. Stilde —1443 à 145	f) In Schöningen, (vom 24. dies.)
Dito im Courantgelde — 123	Weiten à Opte. 27.mge Q.bis - mge.
Danischholstein. 6. fl. ju 5. fl 1223	Roden — 15. — — —
Amsterbam in Banco - 142½ bito in Cassa - 135¾	Gersten - 13. 4
Dito in Cassa — 1354	Haber — 9. — —
Dito in Cassa — — 135\$. Londen 6. Thir. pro &. Sterl. XXV. Silberpreis.	g) In Bonigslutter, (vom 21. bief.)
XXV. Suberpreis.	Beigen à himpte 26.mge. Q.bis 27.mge.
Die Mark sein 13. Thu.	Rocken — 16. — 164. — Gersten — 13. — 134. —
XXVI. Getraydepreis.	Gersten — 13. — — 13. —
) In Braunschweig, (vom 23. bis 25. dief.)	h) In Schöppenstädt, (vom 25. dies.)
Auf bem alten Stadtmartte.	Beigen à Bifp. 27. Thir. Lopte. 24. mge.
mge.Q.bis mge.Q.	Moden — 17. — — 15. —
Weizen & Himpte — — — — —	Gersten — 14. — 15. —
Nocien — 16. — — —	i) In Seefen, (vom 21. dief.)
Gersten —	Beigena Simple 31.mge. bis 32.mge.
TOTAL	19. — 20. —
Auf ben Aegibien, und Sagenmärkten.	Gersten — 16. — — · —
Thir. mge. bis Thir. mge.	Saber — 13. — 14. —
Weizen à Wispel 29. — — 30. —	k) In Gandersbeim, (vom 21. dies.),
. Rocken - 17	Weizen d Malt. 6. Thir.mge. bis Thir.mge.
Gersten — 14. — 15. —	R.Roden — 3. 12. — —
Saber	- Gersten - 2. 24
b) In Wolfenbuttel, (som 31. Jul.)	- Naber — — —
Weizen's Himpte 28. mgeQ.bis - mge.	Weisse Erbsen à himpte 24. — —
. Roden — 18. — —	1) In Folzminden, (vom 21. dies.)
. Gerften — 13. — — —	Beizen à himpte 39.mge, bis inge,
Saber — 9. 4. — —	Rocken — 24. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
a) In Blankenburg, (vom 21. bies.)	Gersten — 20. — —
- Beigen mit Fuhrl. & Bifp. 29. Thirmge.	Dabet — 14. —
Noden — — 18. — 18. —	m) In Stadtoldendorf, (im Ang.)
2 Serften — 14. — —	Weigen's Himpte 36. mge. bis mge.
. D. Gerften — 12. — —	24. — 24. — —
Saber 12,	Gersten — 18. — —
d) In belmpädt, (19m 21, dick.)	. Haber — 14.
•	Dagaa XXVII, boly

XXVII. Holzpreis.	e) (In Caludros, (nom 18. dies.)
a) In Blankenburg.	mge. Q. bis mge.Q.
Thir.mge.bis Thir. mge.	Das & Rindfleisch 2
1. Malter Sichen 1. 9	- Ralbfleisch 2
b) In Selmftadt, (vom 21. biff.)	- Sammelfleisch 1. 4
1. Fuber Büchen + 30. – 1. 12.	- Echweinefleisch 2
	f) In Schöningen, (vom 24. dies.)
	Das ff. Rindfleisch 1. 6. — 2. —
	- Hammelfleisch 1. 6. — —
1. — Eicher — 24. — 30.	
1. — Buchentvasen - 25	- Ralbfleisch 2
c) In Schöningen, (vom 24. bis.)	- Schweinefleisch 2. 2.
1. Markifuder Buchen 1. 3	g) In Ronigslutter, (vom 21. dief.)
1 Eichen - 30	Das ff. Rindfleisch 2
1 = 2Basen - 24	- Ralbod. Cchweineff. 2. 2
d) In Rönigslutter, (vom 21. dis.)	- Hammelfleisch 1. 6
1. Klaft. Buchen 3. — - 3. 6.	h) In Schoppenstädt, (vom 25. bief.)
e) In Schöppenstädt, (vom 25! dies.)	Das ff. Rindfleisch 1. 6 2.
1. Klaft. Büchen 3. 12	- Rathfleisch 2. 2
r. Schock Kollwasen 1. 30:	- Sammelfleisch 1.4 -
f) In Ganderoheim, (vom 21. dief.)	- Sammelfleisch 1. 4
1. Fud. trod. Blich 32 34.	
7. Karren trock 16 18.	i) In Seesen, (vom 21. dies.)
XXVIII. Salapreis. "	Das & . Nindfleisch 1. 7. — —
XXVIII. Salzpreis. "Ein Himpte	- Hammelfleisch 1. 6. — ——
XXIX. Sleischtapa.	- Ehassleisch 1. 4. — ——
a) und b) In Braunschweig und Wolfen.	- Comancheila) . 2. 2
buttel. Giehebas Stild vom Mittewech.	- Roth , u. Anapro. 3. — — —
at The Afron Parchisers, (nom 2) hief)	- Frische Bratwurst 3. 4. — ——
mae O hid mae O	k) In Gandersheim, (vom 21. bief.)
That A Chimhaella	Das W. fet Ruhfleisch 2. 1. — —
Patholich	- Raibfl. wenn bas
- Juliphthuy 1. 0	O mised to AP
Jammetherfty 1. 7. — —	R. wiegt 82. 66.
mge. A. bis mge. Q. Das & Rindsleisch I. s. — 2. I. — Rathsleisch I. s. — — — Sammeistelsch I. s. — — — Schweiueskrisch I. s. — — — Schweiueskrisch I. s. — —	- Sammelfleisch 1. 6
w/ _JID TOCOMPLEMENT   VOID 27. VICE /"	- Schafen. Bockst. 1. 4. — ——
Das & Rinoff. Rr. 1. 2. 4. — —	- Chasen. Bocks. 1. 4
2,	Echweinesseisch
3,	1) In folzminden, (vom 21. dies.)
- Kalbsteisch Rr.1. 2. 4. — —	Das & Rindfl. Ar. 1. 1. 6. — — —
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	- Kuhsteisch 1. 4. — —
3;	- Ralbst. wenn das
- Damelficial Vat. 1. 2. — — —	R. wiegt 32. 83. ———
2. I. 6	- Hammelf. Rr.r.2. 1. 6 2
- Schweinefl. Rt. 1. 2. 2	- Schaffleisch 1. 4. — ——
	- Schweinesteisch 2. 4. — ——
	m) <b>I</b> m

m) In Stadtoldenborf, (im Aug.)	e. Loth Du.
mge. A. bis mge. A.	Ein 2. A. Büllen Semmel — 10. 34
Das & Rindfl. Rr. 1. 2. 1. 6. — 2.	Ein 4. Q. Har Rockenbridt - 28. 1)
- Xudneija 1, 4,	- 1. mge. kar Rodenbr. 1. 24. 2,
- Ralbfl. wenn bas	- 1 gemein Rottenbr. 2. 11. 1)
R. wiegt 30. ff. 1. 4. — —	e) In Calvorde, (vim 18. vies.)
- Hamelfl. Rr. 1. H. 2. 1. 4. — 1. 6.	Weitensemmel für 3. A. — 13. —
- Schweinefleisch 1. 3. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Ein z. Q. flar Brobt — 18.
XXX. Brodttara.	Ein flar A. Br. für i. gog. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
a) In Braunschweig, (im Rug.)	ein 3.9. ordin. Roccube. 1. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Da der Scheffel Beisen gilt 7. Ehlr. 28.mge.	- 1.mge. 4. Q. — 4. — ¬
- und ber Scheffel Rocten 4 26	- 3. — — 7. 24. —
wiegt ein Weisbr. für 2. Q. 6. Loth & Qu.	f) In Schöningen, (vom 24. bief.)
ein Rockenbrodt für 1. mag. 1. ff. 28. Loth 2.	Rlar. Beig. eine 4. Q. Cemmel - 11
filk a 2 ac	— — filt 2. A. Büllen — 10. —
filt 3 5. 21. 2 filt 4 7. 18	Alar Rockenbr. für 4. A
— — für 4. — 7. 18. →	— — 1. mae. 1, 17. —
b) In wolfenouttell (im stug.)	1. mge. so grob 2. 4 6. 11
Eine 4. Q. Semmel - 17	- 3 6. II
Ein 2. — Ruchen — 10. 3.	g) In Ronigslutter, (won 21. disp.)
Ein 2. A. Roctenbr. fo flar — 14. 3.	g) In Ronigslutter, (vom 21. dief.) Eine weisse Riege 2 4. Q. — 16. 2: Eine Büllensemmel 22. Q. — 13. —
-4.Q 29. 2.	China in O. Clarkea
- 1. mgc. 4. Q. — 2. 24. 2. Ein 4. Q. genein Brobt . 1. — 3.	Ein Zwickate 2 2. Q. — 14. 4.
	Gin 12 miles Skynht in 14.
- 1. mge 2. 1. 2 2 4. 3	Ein 1: mge. Strobt 2. 14. — Ein 3. — 7. —
- 2 4. 3 - 3 6. 4. 2,	h) In Schappenstädt, (som 17. Mar.)
Ein 4. A. Brobt, sa grob 1. 7 2.	Ein flar Nockenbr. für 3. mge. 5. 20
- 1. mge 2. 19	— für 2.mge. 3. 24
	für 1.mge. 1. 28
- 3 7. 13. )—	— — flit 4. √2. — 30. →
Incl. Des, von ben Bedern angelobten, & @.	Ein ordinair Br. filr 3. mge. 7. 24. —
e) In Blankenburg, (vom 21. dief.)	— — jur 2.mge. s. st →
Eine 2. Q. Semmel — 10, 24	— — fit 1.mge. 2: 187 —
Ein 3. A. flar Rodenbrodt — 30. 1.	Gir Hanstraianth Man man
-6 1. 28. 4\frac{1}{2} -1.99\frac{1}{2} 3. 2\frac{1}{2}.	Ein flar Beigenbr. für 3. mge. 2. 24.
	— filt 2. mge. 1, 262 —
Ein 3. V. Dausbacken reget 1. 3. 2½ -6. — 2. 6. 3.	- für 1.mge. — 293 —
-6. — — 2. 6. 3. -1. — — 4. 13. 24	Ein bull. Wetgenbr.filr 3. mge. 4
d) In Selmstädt, (vom f. Jul.)	- filt 2 mae 2 211 -
Da ber himpte Weisen gilt 27. mge.	- für 1. mge. 1. 102 -
und ber himpte Rocken 16. mge.	für 4. Q 21 -
wiegt für 4. Q. flare Sein. — 35. —	- 10 - filt 2. Q 10 <sup>2</sup> -
	~ i) 78 ₁
	Digitized by GOOGLE

B. Loth Qu.	c) In Gandersbeim, (vom 21. bic.)
i) In Seesen, (vont 21. dies.) Sine Hare 1. A. Senum, wiegt — 3.	3 F. Bier, ohne Accife 2. Thir. 18.mge Q. 1. Stilb.mit ber Accife - 2. 4.
Eine Hare 1. A. Setum. wiegt - 3. & Ein flar Rodenbr. für u.mag. 1. 22	d) In Folzminden, (vom 21, dief.)
Ein gem it 1 1. 26. 2.	1 Fas Brenh. ohne Ucc. 2. Thir, 22. mgg. 4. Q.
fix 2 3. 21. 2 fix 3 5. 16	1. Stub. mit ber Acc 2 4.
k) In Gandersheim, (vom 21. bief.)	6) In Stadtoldendorf, (im Aug.) 4 F.Breph, phue Acc. 2. Chlr. 18. mag. – A.
Eine 1. Q. M. Semmel wiegt - 2. 3.	1. Stilben mit der Accise 2. — 4.—
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	XXXI. Branntweintara.
Ein flar Rockenbr. filt 2. Q. — 17. —	a) In Calvorde, (vom 18. dief.)
für 4 22	1. hiefiges Maak 3. mge. – I.
Sem. Rodenbr. für 1. mge. 1. 26. 2.	b) In Gandersheim, (vom 21.dies.) 4 Faß mit der Accise 25. Thr. — mge.
— — fitt 2. mgf. 3. 21. 1.	1. Quartier — — 5.
— — für 3. mge. 5. 16. —  1). In Golzminden, (vom 21. dies.)	c) In Holzminden, (vom 21. dies.)
Eine flare 2. A. Semmel — 5.	1 Sag ohne Accife 16. Thirmge.— 2.
<u> </u>	1. Quart. — — 4. — —
Ein flar Rodenbr. für 2. Q. 9- 3.	d) In Stadtoldendorf, (im Ang.)
— für 6. Q. 1. 29. 21.	1. Stilbchen, mit ber Accife 20. mge I.
in Sausmannsbr. für 1.mge. 1. 22, 17, —	XXXII. Torfpreis.
	Auf den Mohren.
— filt 3.mge. 5. 2. 2.	a) In Braunschweig.
m) In Stadtoldendorf, (im Aug.) - Eine 2. Q. Semmel 5. 3.	ercluf. des Fuhrlohas. 1. Fuder 30 1000. Cellet.
$-3 8.2\frac{1}{2}$	Thir. mge.
Ein flar R. Brobt für 2. Q. — 11. — für 1. mge. — 29. —	Gebaggerter zur Dobenfee 2. 12.
Ein Sausm. brobt für 1.mge. 1. 28. 3.	Gestochener baber 1. 6.
für 2. mgc. 3. 27. 2.	in Querum 1
- — für 3. mgc. 5. 22. 13	— - ju Dennstorf 1. 4. 5) In Wolfenbuttel.
• •	Gestochener zu Drütte & -
a) In Blankenburg, (vom 21. dief.) - J. Stübchen Brenhan gilt 1. mge. 1. g.	e) In Gelmstädt. Gestochener zu Brunfohle — 27.
-½ — braun Bier — 1.mge. —	Bestogener zu Brunjopte — 27.
b) In Calvorde, (vom 18. dies.)	Gestochener vom Fahlen-
i. Maaf Braudent. Maaf — mge. 6. Q.	mehreand Rifchbleck 47.

Digitized by Google

## Unter Ihro Durchl. Unfers gnädigsten Herzogs und Herry, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbeseht.

Ao. 1751.



70ftes Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den Isten September.

Beantwortung der Aufgabe, von der Bedeutung des allen Worts, Weefangt.

(S. Ang. bief. Jahrs, St. 63. S. 1271.)

erfangk scheinet das verloren ges
gangene wesenkliche Nennwort,
von dem ist noch gebräuchtischen zuschlichen zufälligen Neumworte, vers
sanglich, ju senn. Es ist demnach das Wort i
braojudicium, in der Uebersetung einer Urs
kunde des Abis von Werden, (wovon im
gelehrte Artiset des angesührten Stücks der
Anzeigen Nachricht gegeben wird,) durch
Werfangk ziemlich getrossen, und bedeutet:
Singrif, Borgrif, Schaden. Man sindet
es noch in dieser Bedeutung in den märkischen Indesgeschen bem Schapling Conkinusion: march. P. 3. T. 2. 5-23. Es soll
keinem Mann erlandt senn, seiner France
zu Versang, in praejudicium uxoris, ein

Testament ju machen. So iff and ber Ausbrud: verfangene Gutar, im Streit verfangene Gilter, noch in juriftischen Schriften gebräuchlich. Das Zeitwort, verfangen, welches verfchiebene Begriffe ausdrücket, ift bin und wieder auch noch fiblich, und wegen Bequemlichfeit bes Uusbrucks hatte man eben nicht Urfache, es veralten ju laffen. Dan fagt : es will feine Bermahnung noch Bernung ben ibm Das Wort: fich ber. perfanaen. fangen, wird von Denichen und Dieb. wenn fich folde nach gehabter farter Bewegung burch einen bigigen Trunt Schaben gethan. gebrauchet. Werfang ift fatt bes beutigen D'in Verfänglich mit einem 10 gefchrie

ben, welches überbannt imm Grunde baben könnte, daß die Alten oft da ein W gesetzet baben, wo wir ist ein O brauchen. Aber in Werfangt ift bas w nach ber Bufams menfegung des Worts, der eigentliche Buche flab; benn es ift jufammengefeget aus weer, das ist, wider, und aus fangken, fangen. Das Wort wider, wird noch ist im Platte deutschen durch weer ausgedrucket, und als so unter wider und wieder, die im Dochdeutschen der Bedeutung und Schreib. art nach unterschieden find, fein Unterschied gemacht; nur ift ju merten, bag es ber Landmann, nach Berichiedenheit der Mund. ert, bald weer, bald wer, bald wedder, Berfanaf ift nur mit einem e. ausspricht. fatt bes geboppelten ee, geschrieben; wel ches aber nichts ju bebeuten bat, auch nichts ungewöhnlichende, und in der Aussprache wird das ee burch Berkangerung des Tons auf der erften Onibe erfest. Sonft find noch andere Borter, die aus bem alten weer und einem Zeitworte zusammengesetzet foorben, in den neuern Zeiten durch ein v ausgesprochen und geschrieben, von denen ich nur die Wörter verbitten und verleiten aum Bepfpiel anführe, die durch ihre Bes beutung bie alte Zusammensehung beweisen and actus feu conatus verbo primitivo contrarios anjeigen.

Aufgabe. In welchem Jahre ist der 912. verstorbes ne Herzog von Sachsen, Otto illustris, aeboren?

Den bem Tifchler, Dr. Warnefen, auf ber Bibe allhier wohnhaft, ift eine Stube, nebft zwo Kammern, und ein raumlicher Plat zum Holze, für eine, oder zwo einzels ne Perfonen, auf Michaelis zu vermieten. Wer solche benothiget ift, kann fich ben demsfelben anfinden, die Gelegenheit befeben,

nud wegen der Miete banbeln.

II. Was verkauft.

a) Beym Magistrate in Gelmstädt. Am 9. Aug. dies. Jahrs.

1) 3wischen bes Bürgere und Brauere in Bönigelutter, Conr. Frieder. Jürgene, nachgelassener Bitme, Coph. Jul. Zacharisen, und bem Lectore linguae Gallicae ben der Julius-Carls-Universität in Selmstädt, Orn. Joseph Beauregard, ift der errichtete Raus-contract gerichtlich consumiret worden.

b) Beym Magistrate in Bonigslutter. Am 10. Aug. dies. Tabes.

2) Der, zwischen bem Burger und Schliff fer, Joh. Andr. Arüger, und dem Burger und Sattler, Bach. Joh. Sarsleben, errichtete Sauskauscontract ift gerichtlich confirmiret worden.

c) Bey dem Sarftl. Amte Grene.

3) Jilrg. Frieder. Schlimme, in Raen, fen, hat fein daselbst bel. Brinkfigerhaus, nebst Zubebor, an Jilrg. Boefern, für 55. Thir. erblich verlauft, und ift der Kaufbrief am 30. Jun. dief. Jahrs, bestätiget worden.

d) Bey dem Kloster Ameluneborn, schen Sagergerichte.

Am 11. Aug. dief. Jahrs.
4) Ann. Dor. Hartmanns, geborne Tappen, hat &. Fuder im Beizenbeutel, vor bem Holzberge, an Johft Ernft Coffe und Hohnen Erben \* bel. Biefewachs, an Aug. Boffe, ju Stadtoldendorf, für 28. Thir. 6. mgg. verkauft, und ift Gerichtswegen die Confirmation darüber ertheilet worden.

III. Was verpfandet.

a) Bey dem Jürstl. Amte Harzburg. Am 16. Jul. dies. Jahrs.

1) 3ach. Ernil, aus ber Renftabt, les het an Andr. S. daselbst, ju Wiederaus bauung seines Sauses, 80. Thir. und soil Ereditor, statt der Zinsen, die 2. Morgen, in der Nachhuede bel. Wiesewachs erndten, so lange bis das Kapital wieder bezahlt iff; tworkber bie Obligatish baso comfirmi ret morben.

b) Bey dem Blostergerichte zu Mas rientbal

Am 16. Aug. dief. Jahrs.

2) Zu Erbauung des Gemeindeback hanfes, su Grasleben, bat der -baffge Privaer, Chrob. Gallon, 100, Thir. des lieben, und ift, ben dem Gerichte, die barus ber ausgesertigte Obligation confirmiret worben.

#### IV. Was verloren.

In Braunschweig.

- 1) Es ift am 25. Ang. bief. Jahrs, in ber Masquerabe, eine grune fammtene, mit einem filbernen Bugel verfebene, und mit Bold gestickte Bageltasche, in welcher ein gang filbernes Laichden, mit 400. Ctud balben Ducaten und balben Biftoletten, imaleichen ein filbernes Etui, und eine fleine goldene Dose, nebft zwen goldenen Urmbandern, und einem Portrait, befindlich, verloren morben. Ber folche gefunden, und felbige. Söchfter Berordnung gemäß, dem Rurfil. Abbregcomtoir einliefert, foll von dem Sigenfolimer eine reichliche Belohnung erbalten.
- 2) Ein erpresser Bote hat, entweder albier auf ber Baffe, ober auf bem Bege nach Bolfenbuttel, ein Stud blauen feibenen Brifett von 2. Ellen verloren. Ber folches gefunden, beliebe es dem Rurfil. Abbres. comtoir einzuliefern, und beshalb eine bil lige Bergeltung für feine Dabe ju gewär, tiaen.

V. Was gefunden.

In Braunschweig.

1) Gin c. Thaler Stuck ift gefunden, und dem Kürfil. Abdrescomtoir eingeliefert mptben.

2) Ein Catechismus ift gefunden, und bem Arfil. Abbreseomtoir eingeliefert worden.

VI. Protocolla ver. resolut. im Rayserl. Sochpreisl. Reichshofrathe.

27v. 64. Breytags, ben 7. 1976y, 1741. 1) in Dettingen, Drn. Burften, Debit

wesen betr.

a) Raffan Saarbruden , c. Balbed, pto. praecedentiae.

3) Burnet, c. ben Brn. Bifchof ju Burg. burg, pto. injuriarum.

4) von Santleben, c. ben Srn. gürffen in Balbed , mandati.

4) Sanbers, c. Syberts Erben, appell.

6) von Siunisch 2B. e ben Gr. von Augger. pto. deserviti et expens.

7) von Augger, Graf. c. — pto. debiti.

8) Rünfperg. Bormundschaft, c. von Geins. beim Relicten, pto. debiti.

9) Hollfeld, Stadt, c. das Stift St. Gan. golphi, appell.

10) von Geldern, c. Capitulum ad S. S. / Apostolos in Colla, appell.

11) Cleymann, c. ben Orn. Bifchof in Burgburg, et Cons. appell.

12) Reuffen, Grafen, inveft.

13) ju Banvenheim, Graf, inveft.

14) von Loos, ju Baldeck Frenherr, inveft. Mr. 69. Montage, den 10. May 1781.

1) pou Bentint, c. — revis.

3) Banthier, c. bas Achiffhe Schoffenge 3) Beich, c. Beich, appell.

4) von Truchses ju Wezhausen, Thungen, debiti.

5) Konsbruch, c. von Helmstädt, debiti.

6) Marienfeld, Mofter, c. die Gemeinde in Kroppach, appell.

7) von Dudler, c. von Bildenftein, mand.

8) Beiffenburg, c. - div. grav.

9) Item, bes Jehrings Diatengelber betr.

10) Item, des Philipps Diaten betr. 11) Item, in specie Trolfch, c. ben Dag.

au Beiffenburg , pto. diaetar. 12) Item, in specie, pto. appell.

13) Item, in specie, pto. suspensionis ab officio.

14) Chrenbeich, pto. primar. precum. Mr. 66. Dup pp 2

Vie. 66. Dienstage, den 11. May. 1751.

2) von Boinchurg, c. von Gebsattel, appell. 2) Losbect, c. den Mag. zu Weissenburg, pto. restant, tributor.

3) Becheler, c. ben Mag. ju Beiffenburg, div. grav.

4) Rempten, Stadt, c. bas Rapf. Landge. richt ju Ifan, mandati.

5) Krantfurth, c. — Commift

6) Medlenburg, c. - Commissionis aulicae.

p) Frankfurth, c. — in specie bes Weck Salarieureft betr.

8) von Großbritanien, König, als Churfürst ju Braumschweig, c. den König in Preussen, als Churfürsten zu Brandenburg, die Succession in Offfries land betr.

9) von Aniphausen, c. Ofifriegland, bas Großbaus Berumbeer betr.

so) Trautmann, c. den Mag. in Frank furth, refer.

11) Reussen, Grafen,

12) Raffau Saarbrucken, invest.

34) Anprechtinn, c. den Mag. zu Binds beim, pto. div. gravam.

1712. 67. Freytago, den 14. May. 1751.
i) Medlenburg. Ritter und lanbichaft. & den Srn. Herrog bal. refer.

a) in Buchenau, Just Friedrich, pto. Consensus ad alienandum.

3) Banerinn, c. von Soly, Religionsgra-

4) Beller, c. die bürglinischen Erben, pto. legitimationis.

5) von Enb Debitwefen betr

6) von Bottlar und von Molterinn, e. S. Dilbburghausen, debiti.

7) von Sult, weil. Grafens Berlaffen

8) ju St. Corneli Minster, Abt, pec. Consensus ad alienandum.

VII. Gerichtlich deponirte Testamente. Demnach ben der Inlius Carls Univergität, ju helmstäbt, folgende Lestamente au usch uneröfnet bieben, 1). Mitg. Bentibesi Bürgers in Goglar, vom Jahre 1672, 37 Man. Mar. Cellarien, gebornen Sie werks, vom Jahr 1682. 3) D. Hermanni Conringii, und feiner Ebeliebften. bom fabr 1675. und 1683. 4) Liberii von Cine, Bremenfis, vom Jahr 1692. 5) lufti Olbens burgers. Amtmanns in Reindorf, vom Cabt 1719. 6) Des hen. Abts, Job. Ambr. Schmid , binterlaffener fr. Bitme, som Sabr 1728. 7) Sans Dich. Metfcheres und feiner Chefrau, Cath. Reymers, und 8) Luc. von Walbect, beren Mablicio tion von den etwa, eingesenten, Erben der nunmehre verftorbenen Erbleffer nicht gefte chet morben, gleichwol ben einigen bere felben zu vermutben, baf barinnen legate ad pias causias vorhanden, folglich ben Bublico baran gelegen, bag man baves Wiffenschaft habe; und bann bieferhalben in beren Eröfnung Terminus auf ben 2. Det. nächstfünftig, wird fenn ber Connabend por dem 17. Countag post Trimitatis, anberale met worden: Go wird folches biemit jum ers fen, andern und brittenmal, öffentlich fund gemacht, und werden bieburch biefenigen. welchen an ber Ginficht fothaner Lefteinente gelegen, hiedurch sub praejudicio vorgelaben. an gedachtem 2. Oct. nüchftfünftig, bes Dor gens um 10. Uhr, coram Confistorio nostro in Person, ober burch Bevollmächtinte in ericheinen, und ber Refignation und Bublis cation mit benjumphnen; fie erscheinen nun ober nicht, fo wird bem ohngeachtet in Eröfnung vorgedachter Leftamente gefchritten werden. Decretum in Consistorio publico, Belmstädt, den 31. Jul. 1791.

VIII. Avancemente, Begnadigungen, Verfegungen u. b. gl.

Serenissimus haben am 19. Aug. bief. Jahre, ben, ben Ders Artillerierorpe flebenben, Orn. Fähnrich von Obenhaufen, win Lieutenant ben eben bemelbten Eveps, gnabligft ernentet.

IX. Gilder

#### II. Gilbefachen.

In Wolfenbuttel.

1) Bey ber Beckergilbe, dafelbfi,hat Deffr. Meber feinen Lehrjungen, Joh. Deinr. Brin-Top, fo von Delper am weiffen Bene gebartia. pom 24. Aug. bief. Jahrs an, auf 3. Jahr einschreiben laffen.

2) Den 6. Dief. als ben Montag nach Cab Dien, wird die Bebergilde in Doppen, auf der Langenstraffe bel. Danie ihre Morgenibras de halten:

X. Scembe. . 111

a) In Braunschweig. Petrithor, am 26. Ang. der Dr. Com, mercienrath, Liegel, aus Embben. Logiret in Being Eugen. Und ber Dr. Amtmann. Reinete, bon ber Stauffenburg. Logiret in bes perflorbenen Orn. Kammercommisfarii. Siegemann, Daufe. Imgleichen am 27. beff. ber Br. Sauptmann von Enderis, in Sollendischen Diensten. Logiret im blanen Engol. Und am 28. beff, die Englischen Co valliers, Dr. won Grobenor, und Dr. von Strenbil. Louiren in Salzbahlen.

Sallersleberthor, am 27. Aug. ber Sr. Dauptmann von Eramme vom Bährschen Pragonerregimente, in Churbraunichto. Plineb.

Diensten. Bagiret gleich burch.

b) In Wolfenbuttel. Herzogthor, am 23. Ang. ber Gr. Cavis minkieutenant Alnan, in Sollandischen Dien, Aen. Pafiret gleich burch. Und am 25. beff. ber Br. Lientenant Backer, in Bollandifchen Diensten. Bagiret gleich burch. Imgleichen am 26. beff. bet Dr. von Rendorp, und ber Hr. von Debel, aus Holland. Wie auch am 28. beff. ber St. Sofrath Lichtenfiein, aus Delntflädt.

XI. Getaufte.

du St. Martini, am 25. Jul. des Bürgers und Karrenführers, henn. Dreper, Cohal. Matth. Chryb. Jingleichen am 30. deff. des Bürgers, Joh. Beinr. Campe, Göbnl.

Hob. Georg. Lindew. Und bes Mingers im Schubmachers, Mftr. Job. Chrvb. Conl

je, Söhnl. Jul. Aug. Chrph.

34 St. Catharinen, am 24. Jul bes Rochs, Frieder. Sam. Sievers, Löcht Unn. Dar. Ebrift. Und am 27. beff. Rott. Bilb. Trumpel, Söhnl. Mug. Chrift. El.

Brüdern, am 30. Jul. des Zum Gariners, Joh. Chrph. Wallbaum, Löcht.

Mun. Juft. Cleon.

Zu St. Magni, am 25. Jul. del Burgers , Duf . und Baffenschmiebts , Diftr. Joh. Christ. Ballborn, Locht. Dor. Copb. Must.

3u St. Blafii, am 27. Jul. Des Las anapen im Burffl. Carolino, Endew. Ferd.

Ernft, Tocht. Joh. Luc. Marg.

Ber der Deutschreformirtengemen me, am 25. Gul. bes Dorcellainmalers, Joh. Fielgraf, Gohnl. Joh. Georg Frieder. XII. Copulirte.

34 St. Catharinen , am 27. Jul bet Burger und Stadtchirurgus in Deine, Dr. Job. Conr. Oppermann, und Sigfr. Eath. Sebem. Strauffen.

XIII. Begrabene.

3u St. Martini, am 28. Jul. bes Burgers und Rifchers, Jac. Chrift. Bor-Ders, Cobal. Georg Ludew, Jac.

Jum Brudeen, am 28. Jul. Det Apo. Thifere, hrn. Joh. Chrph. Wabst, Loche

ter, Emer. Erneft.

Bu St Andreae, am 25. Jul. bes Tagelohners, Beinr. Behrtmann, Löcht. Dor. Chrift. Und am 29. deff. ber Topfers gefelle aus Quedlinburg, Joh. Chrph. Rerner.

Zu St. Magni, am 30. Jul. ber Kot faffe in Rabme, Idra. Andr. Veters.

Bu St. Blafti, am 28. Jul. der MR Paftor ben diefer Rirche, Cheph. Dan. Roch.

Bey der Deutschresvemirtengemei me, am i. Mug. bes Borcelleinmalers. Ppp pp 3 Job.

Joh. Fielgraf, Sohnl. Joh. Georg	Thir.mge.568 Thir.mge.
Bricher.	Rockenmehl & E. 2. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
** ** **	Beiffe Starte à &. s. 18
	TrodenePflaumen & 3. 18. — 4. — Boigtland. Rafe & E. 5. — 6. —
Am 26. Aug. dieses Jahrs, ist der Hr.	Boigtland, Rase & &. s 6
Bibliothecfecretarius, Latterbach, in Wol	Hofenbutter 84. à 9. 88. für 1. Thir.
fenblittel an ber Schwindsucht verftorben.	XIX. Salzpreis.
XIV. Geldcours, (vom 31.Aug.)	Ein himpte 12. mge.
Gegen Braunschw. S. Ehlr. Stude, find beffer	XX. Sleischtara.
feine 3 - 124 à ½	a) In Braunschweig.
prhinaire dito — 10	Im Monat September.
	Das ff. Rinbfleisch, Ber. 1: ba mge. Q.
Ducaten, so wichtig - 12 - 12	ein feifies Stilck 450. B. und
Das fpanische Gold ift schlechter 11 - 14	darüber wiegt, das beste, 2. 4.
XV. Wechselcours, (vom 31.Aug.)	Das & ber ichlechten Stude, als
Damburg, in Banco, gegen Braunichw.	vem Bogen und der dicten Ribbe 2. 2.
5. Thir. Stücke — — 1443 à 145	- pom Salfe 2
bito im Courantgelbe - 123	Das & . Rindfleisch Rr. 2. ba ein
Danischholstein. 6. fl. ju 5. fl. — 1221	feiftes Stud 300. bis 449. 28.
Amsterdam in Banco — 1422	wiegt, das beste, 2, 2.
Amsterdam in Banco — 142½ bito in Cassa — 135½	Das ff. der schlechten Stude 2
Louden 4. Thir. pro &. Sterl.	- vom Halse 1. 6.
XVL Silberpreis.	Das & Rindfleifch Rr. 3. ba ein
Die Mark fein 13. Thir.	feiftes Stud 200. bis 299. R.
XVII. Getraydepreis.	wiegt, das beste, 2. —
In Braunschweig, (vom 23.bis 24.Aug.)	Das & ber ichlechten Stilde . 1. 4.
Auf bem alten Stadtmarkte.	- vom Salfe 1. 4.
	Das & Mindfleifch Dr. 4. ba ein
Beizen d. Himpte — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Stück unter 200. B. wiegt: it.
Marten — 16. — —	alles Bullenfleifch, auch mager
Sierffen — 13.	Rind : und Rubfleifch, das befte, 1. 4.
Daber — — — —	Das & der schlechten Stücke 1. 2.
Aluf den Alegidien : und Hagenmaerkten.	- vom Salk 1
Thir, mge. bis Thir. mge.	Gine Ochsenzunge, ju Br. 1. geh. 8
Maison & Mills 20 20	- 2 7 -
Weisen à Wisp. 29. — 30. — 30. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310. — 310.	3 6
Rocken     17.       Gersten     14.       Daber     12.	4 _ 5 _
Saber — 12. — — —	Das Rinderhers, ju Dr. 1. geh. 4. —
XVIII. Dictuauenpreis.	2, 3. 4.
In Braunschweig, (auf bem Packhause	3. <del>- 3</del>
pom 23. bis 48. Aug.)	<u> </u>
Thir.mge.bisThir.mge.	Das E. Rindert. ju Br. 1. 11.2. geh. 1. —
Kein Weigenmehl à &. 3. 27. — 4.	- -3.11.4 6.
	Ein

Ein Salter, ju Rr.1.u.2. geh.  ———————————————————————————————————	mge.Q.  1. 6.  1. 6.	vom Monat , August gleich , a folgenden : Das &. Rindsleifch , Rr. 3.	mge.Q.
2, —		- vom Bogen und ber bicken Ribbe	
98r.3.11.4.	I. 2.	→ vom Halse	I. 2.
Das ff. Ropffleifch	2. 4.	Das B. Rindfleisch, Dr. 4.	1. 2.
Das B. Kopffleisch Das B. Luheuter	1. 4.	- vom Bogen und der dicken Ribbe	ı. —
Das & Rinderwurft, oder Leber	1, —	- vom Halse	·— 6.
Das & Ralbfleift, da bas Ralb	•	Das her:	2
nicht unt. 50. W. wiegt, Dr. 1.	3	Ein Salter	1. 2.
nicht unter 40. Mr. 2.	2, 4.	Ein Fuß	1. —
nicht unter 32. 28. Rr. 3.	24	Das & Ralbfleifc, ba bas Ralb	
Ein Kalbestopf, nebft ben Suf	•	nicht unter 50. 8. wiegt, Rr. 1.	2. 6.
fen, ober bas Gelunge, ju		Ein Kalbestopf, nebft ben Guffen,	
Mr. 1. geh	8. —	pber bas Gelünge, juder. 1. geb.	<b>5.</b> —
Dergleichen, ju Dr. 2	6. —	Dergleichen, — 2. —	4. —
3. —	· —	3.— 3.—	3. <del>-</del>
Die Kaldaunen, ju Mr. 1. geh.	6. —	Die Kaldannen, in Rr. 1. geh.	4. —
2,	5. —		3. —
Des A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	4 —	J*	2. —
Das &. Schweinesleisch, von,		Das ff. Schweinefleisch, von, mit	2
mit Korn gemäft. Schw. Rr. 1.	2. 4.	Korn gemäst. Schweinen, Rr. 1.	2. —
Das & Schweinest. von, mit		Das & Schweinefleisch, von, mit	
Branntw. Wäsche ic. ic. gemäff.   Chwein. Rr. 2.		Branntw. Wasche zc. gemäft.	
Das K. Blutwurf	2. — 2. 6.	Schweinen, Rr. 2. Das & Blut: ober Leberwurft	1, 6,
- Leberwark	•	Das &. Sammelfeisch, ba bet	3. <del>-</del>
- Leberwurft - Bratwurft	3. 4. 4. —	P.nicht unter 36. B.wiegt, Nr. 1.	1. 6.
	4 —	nicht unter 30. B. wiegt, Rr.2.	
Das & Sammelfl. ba ber Snicht		Das &. Schaaffleisch, Rr.3.	1. 4. 1. —
unter 36. @ wiegt, Dr. 1.	2. —	Ein Kopf, ju Rr.1. geh.	1. 6.
nicht unt. 30. B. wiegt, Nr. 2.	3, 6,	— — — 2 —	1. 4.
Das B. Schaafu. Bocks. Rr. 3.	1. 4.		1. —
Ein Kopf, in Rr. 1.geh.	2, —	Das Gelünge, ober Die Ral	<b>.</b> -
	1. 6.	daunen, ju Rr. 1. geh.	2. —
0 at 6 all man at mate 0 at	I, 4.	Dergleichen - 2.	1. 6.
Das Gelünge, oder die Kal-	•	÷ - 3	I. 2.
daunen, ju Rr. 1. geh.	2. 2.	XXI. Vermischte Machrich	- •
Dergleichen, -2.	2. —		
	1. 4.	1) Vierzigste Kortsenung der	rrady.
b) In Wolfenbüttel.		richten von der Viehseuch	e.
Diefelbe ift der Braunschweigischen El	eischtafa	Die Vichsenche hat in diesem	Monat in

in Dabentobe, unibent die Aufhende won folder mit erariffen worden, ftarter aufneraus met, mie in den benden vorherigen, fo bak minmebro, die inagen Ratber von biefer Sabre mit gerechnet, 102. Stude überal bereits geftorben find, auch fteben über 20. Stilde noch frant, wovon die mehreften felechte Sofuung jur Befferung geben, 33-Sthefe aber, worunter Die Ralber mit ac. rechnet, find an ber Senche burchgestäupet Ginem Wirthe find 5. Stude morben. war erfrantet, jeboch auch genesen, ohner, achtet berfelbe beid Biebe, nichts brauchen laffen 2. Stude. fo noch gang gefund gefchienen, find gefchlachtet worden, es ift aber Die Lunge, in Diefen benden Studen bereits fo-schadbaft gewesen, wie folde an bem cre: pirten Biebe befunden morden. Bon bem, das vorigemal an ber Seuche burchne faupten , Biebe ift biefesmal nichts wieber befallen.

Bon ber guffen Deerbe, auf dafigem Amste, ist nummehro fein Stilet mehr übrig geblieben, welches von der Seuche nicht erzeiffen worden; vorhin sind 11. Stücke genesen; worunter ein junger Brummochse von den letzteren erkrankten 6. Stücken, daß also von 50. Stücken, woraus die Hertanden, 17. die Krankheit überstanden, 33. Stücke aber erepiret. Nach dem Gebrauch des weissen Baumöls, ist das meisste genesen. Unter dem übrigem Amts auch des Dorfs Biehe, hat sich noch nichts vers dächtiges geäussert. Amt Bardorf, den 25. Aug. 1751.

Rachdem das leidige Uebel der Bied, seuche in des Fürstlumts Vorofelde Dürfern zu graßiren mehrentheils nachgelassen. So bat sich solches nunmehre auch unter des dasigen Fleckens, in dren Deerben gerehaften, Bieh geäusser, und infonderheit-anter der

Deerbe: vor dem Bruche, zu wüten angefangen. Sämuntliches Bieb ift vor dem Aleden auf gewisso Weidenrevire- eingesperet, und insonderheit die Communication mit den benden inscirten. Deerden, vor dem Bruche und in Segerbäumen, willig ausgehoben, dergestalt, daß also die Passage durch ven Fidcken nach wie vor offen, und den Einwohnern desselben der Verkehr mit andern Leun ten ohnunterbrochen bleibt. Uobeigens ist alles Menschmögliche veranstaltet, min, und ter dem Beystand des Alkerhöchsten, die sernere Verbreitung dieses landverderstichen Uebels zu behindern.

Unter benen bisber ben bem Bieb fompl praeservando als eurando gebrauchten Mits tein, bat man infonderheit von ber radice victoriali, vulgo Allermannharnischmurgel. aute Wirfung verfpuret, indem nicht nur ben Borsfeldischen Bieb, ben welchen man Diefe Wurgel gebrauchet, bereits an die 8. Stilct , fondern auch bem Diller gur Boitlingen 33. Stud , nach bem Gebrauch Diefes Dittels, wieder gefund worden, ob wohl auch verschiedene Stücke crepiret, mel then theils praeservando, theils curando von biefer Wurgel eingegeben worben, und war bat man angemertet, bag biefes Dif tet ben dem gutten Bieb infonderheit mebrern guten Effect gethan als ben bem mile denden Bieb. Umt Borsfelbe, ben 25. Mug. 1751.

2) Es wird hiedurch nochmals angezeis get, daß Serenissimus demjenigen, welcher einen Ort im Umte Schöningen anweisen kann, wo guter und hinlänglicher Thon jum Ziegelhrennen ju finden, eine Belohnung von funftig Thalern gnädigst reichen lassen wollen-Und kann sich derjenige, so dergleichen Ort anzugeben weiß, desfals bey Fürst Kammer alhier melden.

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf z Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



71 ftes Stuck.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 4ten September.

#### Von Nittern, Knechten und Bannerherren.

er Unterschied unter militibus und famulis war fcon por bem 12. Sahrhundert in Sachsen befannt, 9 jeboch in auderem Berftande, als bernach. Denn Famuli bieffen damals die Ministeriales vid. annalista Saxo p.397. 512. Diefe murben auch Servientes genannt, ap. Lindenbrog, p. 147. f.r. 9. Milites maren, befanntermaffen, Die Bafallen, ben benen fich tein nexus seruitutis personalis fand. Die Redensarten von Ronigen und Bergogen, quod facti sint milites imperatorum, bes weisen biefes fattfam. Minifteriales maren ber gang niederfte Aldel, und Diefe burften, ordentlicher Beife, feinen Degen angurten : vid. Burchardus sangallensis p. 71. welches jedoch nur von der Zeit, ba fie nicht im Briege bieneten , ju verfteben ift.

Beil nun mitter einen Grad vornehe mer waren, als ministeriales: fo nahm man gwar fene lieber ben folennen Aufwartungen ; boch branchte man im Rothfall dagu auch die ministeriales, fo fich vor andern bervore thaten, Dipl. Conradi comitis lucemburgenfis ap. Zyllefium part. III. p. 54. et ficut nullus ministerialium a consilio vel a mensa abbatis in ipso festo arceri debet, ita nullus eorum praedictum seruitium foris efferendum recipiet, nist loco militis abbati decenter affiftere et seruire poffit. Ginige Richer. Die feine Bafallen hatten, gaben aus, ihre minifterialeewaren nicht viel schlichter, als milites; chron. ebersheimense ap. Schilterum ad cap. 89. I. F. alem.

Und ha in den Arenzzügen, auch in ben beständigen Ariegen in Italien, so viele no-D 99 99

Digitized by Google

biles und milites drauf giengen: so war man genöthiget, die ministeriales nach und nach hervorzuziehen, und zu höhern Sof. und Kriegsbedienungen zu nehmen. Senricus Leo hat dieses schon gethan; der nexus ministerialium aber hat noch im 13. Jahr.

bundert gedauret.

Damals tam eine aans neue Bebeutung ber Wörter: miles und famulus, auf, und in fo weit an ber vorigen Stelle, daß ber Unterschied der Rlassen des Atdels ebenfalls badurch angezeiget wurde. Man nennete nehmlich milites biejenigen, welche bas cingulum militare, und baburch die perfonlis che Burbe eines Ritters erlanget hatten. Die Sache felbst ift ben koniglichen und anbern vornehmen Bringen, alt genug. vid. Metting de militia germanorum p. 264. sqq. n. a. m. Damals aber wurde es fo gar gemein, daß jeder von Aldel, auch die mini-Reriales, ohne Unterschied daju gelaffen wur: ben; und dazu baben vermuthlich gleicher, maffen die Rreuginge Unlag gegeben. Die: felben giengen nicht nur nach Jerufalem, fondern auch wider die Glaven, mider die Allbigenser, ja gulett wider alle, die den Pabften fich auf einige Beife wiberfetten. Die Beere murben ftart, befrunden aber groffentheils aus allerlen jufammen gelaufes nem Dolf: Sabne R. S. III. p. 127. 237. Um biefes in Ordnung ju halten und ju commandiren, auch um in voller Ruffung an ftreiten, brauchte ber Pabft eine binlang, liche Unjahl von Mittern; biefe wurden also creiret, und ihnen bengebracht, daß fie ben dem Ritterschlage gleichsam tacite angelob. ten, die Rirche vorzüglich ju befdügen. vid. Iobannes Sarisberiensis lib. 6. de nugis curialium c. 10.

Denn daß man den Aitterstand für eine dignitatem militarem gehalten, ist dars aus abzunehmen, weil man die, so der Kansfer ben seiner Arönung in Deutschland, nach, dem diese, als ein Surrogatum expeditionis

romanae angesehen werden wollen, ju Rittern geschlagen, die solglich die Würde nicht in einem Feldzug verdienet hatten, nicht sur voll gelten lassen, und nur Salbritter gesnennet, auch Anno 1433, auf dem Turnier zu Mund part. 2. des Stammbuchs p. 408.

Andreas ratisbonensis a. 1433.

Eben deswegen murde diese Burde inm. Bftern nach erbaltenem Ciege, auf ber Babl ftatt, jur Belohnung des Bobiverbakens. jedoch auch wol vor der Schlacht, als eine Aufmunterung gur Tapferfeit, verlieben. Ein Erempel ist in Boebmeri diss. de juribus ex statu militari germanorum p. 30. und andere im Arnoldo lubec. III. 29. im chronica rbythmico brunsvic. c. 71. v. 155. in Nicolai Burgundi bistoria bavarica lib. I. p. 50. 11 finden. Denn mit dem Ritterstande war eine gewiffe Chre verknüpfet, fo gar, daß nicht nur in altern Zeiten ben ben Longo: barden, fondern noch im 14. Jahrhundert in Frankreich, Die königlichen Prinzen nicht eber an der toniglichen Safel fpeifen burften. bis fie bas eingulum militare erhalten hat ten, wie Th. Godefrov angemerket bat. ben ber, aus einer alten Sandichrift edirs ien, entrevue de l'empereur Charles IV. avec be roy Charles V. p. 119.

Und ben dem Abel in Franfreich folite der Vater dem Sohn, wenn derfelbe Ait. ter wurde, den dritten Theil seines Guts, und wenn die Mutter eine Erbtochter gewesen war, auch des mutterlichen Erbes, herausgeben, nach den etablissemens de St. Louis liv. 1. cb. 19. In Engelland wurs den die Ritter mit Erlangung diefer Burbe jugleich milidig, und im Sennegau wurs den die Familien des Adels verluffig, wenn fie in einigen generationes nach einander versäumten, die ritterliche Würde zu erlan, Menêtrier de la chevalerie et de fes aen. preuves p. 153. 154. oder wenn einer das 26. Jahr des Alters ohne solche erreichte.

Faques

Jaques de Guife dans les annales des croniques de Haynaut, vol. III.c.81. Für einen Ritster wurde noch einmal soviel Lösegelb, als für einen Knapen gegeben; auch mußte ein Ritter zween Knapen für sich zu Bürgen sen, vid. Anton. Matthaei notae ad Iob. de Beka tom. 3. analestor. edit. recent. p. 258.

Weil nun über das, wer nicht Ritter war, einen andern nicht zum Ritter mas den konnte, wenn nicht jemand aus besonderer Andacht die Zeremonie von einem Beistlichen verrichten ließ, wie 4. E. Bal duin von Ghisnes durch den Enbischof. Thomas, von Cantelberg, vid. Lambertus ardesis c. 87. p. 484. welches vornemlich ben den Kreugugen gefchabe; Menerrier de la chevalerie et de ses preuves p. 23. sqq. So mar es für regierende herren, und beren Bringen, eine Nothwendigfeit, Ritter gu merben . und gehöreten die, dazu erforderlichen. Roften , gleich den Frauleinsteuren , ju den gemöhnlichen gandesoneribus, waren mithin iedesmal obnweigerlich aufzubringen; z. E. in Granfreich, Dipl. locumtenentium regis A. 1270. ap. du Puy emre les preuves du traité de la majorité des roys p. 138. Dipl. comitis perticentis ap. Martene tom. I. collest. amplissimae p. 1117. und in Brabant. vid. Miraei opera diplomatica tom. 1. p. 207. tom. 2. p. 1013. imgleichen in Golland, vid. documenta ap. Matthaeum tom. II. analectorum edit. recent. p. 628.

Beil anch die Roften gemeiniglich sich beibesen: so bis wol ein groffer Derr, ba er selbige sitt sich anwenden mußte, juscheich eine Anzahl seiner Basalkn, oder anch anderer, mit zu Rittern machen, die benn ben solcher Gelegenheit seine Wapenröcke trugen. Dergleichen Solennität wurde mit dem Bergog Friederich in Desterreich und 200. Selkeuten zugleich vorgenommen. Pernoldus ad a. 1232. ap. Chrysostomum Hanzbaler in fastis campiliensibus p. 1313. Se ift zu vermuthen, daß diese Ritter dem Kür-

ften, der ihnen in der Bitrbe- verholfen batte, befonders verbunden gemefen, und von alteren Beiten haben Chifletius in vero Stemmate Childebrandino c. 7. und du Fresne diss. 22. sur l'bistoire de St. Louis par Foinville p. 270. angemerket, bag, wenn ein Bring von seines gleichen fich gum Ritter machen laffen, eine gewisse adoptio honoraria bamit verfnüpfet gemefen. Auch Fürfen machten wol gewiffe Ebelleute nament. lich zu ihren Rittern, welches ebenfalls adoptere in militem genennet wurde. Id. in Bisweilen verliehen fie glossario v. miles. ben neuen Rittern jugleich einige lebne, j. E. Landgraf, Albrecht, in Thuringen Unno 1290. cbron. terrae misnenses d. a. Darum befiehlt Raimund von Turenne Anno 1245. seis nem Sohn: ut faciat milites ad honorem ejus et utilitatem corum, Hugonem de S. Amantio et Petrum de Io, domicellos suos v. Estor in observatt. juris feudalis. p. 35.

Auf solche Weise konnten sie eine ziemliche Unjahl von Nittern unter ihrem Gesinde, in familia, haben. vid. Rogerius Hovedenus a. 1200. p. 802. chron. elwangense ad a. 1377. Rath. hen normannischen Gesessen Guilielmi Conquestoris, musten alle diesenigen, qui per locious terras suas deservichane, wenn sie daß 21. Jahr des Alters erreichet hatten, Aitter werden, damit sie in den Armeen des Lehnherrn die Diensie thun konnten. du Fresne observations sur Joinville v. co.

An anderen Orten aber blieben diejents gen von Abel, welche die Rosten theils des Ritterschlags, theils des, dem Stande ger mäß zu sührenden, Staats scheueten, vid. Boehmer dist. cie. p. 32. oder auch andere Ursachen hatten, wol Zeitlebens Anaben, Anachte, famuli, pueri, armigeri, militares, denn so wurden sie genennet, vid, Helmoldus I. 38. II. 4. weil sie im Kriege der vornehmen Herren Wassen sühreten. Barth ad Guil. Britonem p. 404. Pistorius Qqqqq 2

part. 6. ambenitatt. p. 31. Berniuchlich bas ben fie nicht in voller Milftung mit reiten biltfen, dabingegen die Ritter eben bas Recht, als ihre herren, batten. Dag aber ein Edellmann, als Rnabe; einem Ritter. der einerlen Geschlechts mit ihm mar, die Baffen nachgetragen haben follte, baran hat Aiccius vom landsäßigen Adel p. 226. billia gezweifelt. Denn es gab aber liche Anaben oder Ancchte, die den Rittern nicht nachgeben wollten, sondern sich eben fo prachtig hielten, ale biefe, barum fie von dem Verfaffer des Gedichts vom Ler-30g Reinfried zu Braunschw. ernftlich bestrafet werden.

Die Knaben bekamen sonst nur halb so starten Sold, als die Ritter. Du Chesne weuves de l'bistoire de Luxembourg p. 87und Rigardus p. 218. merket an, daß in der Schlacht ben Bovines die flandrisschen Ritter übel zu frieden gewesen, als sie zuerst von den französischen Armigeris angegriffen worden, und Bedenken getragen mit denselben zu sechten, die sie aus Noth sich zur Gegenwehr entschliessen mussen. Endschie ist nicht zu vergessen, daß auch kansersliche und königt. Prinzen, die nicht Nitter waren, puert, valets, genennet worden, du Fresne observations sur l'bistoire de Ville-

Hardouin p. 274. 370.

Wenn man bebentet, wie es mit Sprens titeln, womit eine Präcedens, oder ein ander rer Vortheil verbunden ist, nach der menschelichen Reigung zu gehen psieget: so war wold die natilrlichste Folge, daß zulest jeder von Aldel, wenn er von anderen seines gleichen, in ingressu er poru, wie Andlo redet, nicht gam zurück geseset senn wollen, sast gesprengen worden sen, Ritter zu werden. Und dazu verstunden sie sich um soviel eher, weil zulest die Zeremonien und Kosten abstamen, so daß endlich die ganze Handlung in einer Maulichelke bestunde. chron. magnum delg. P. 244. oder der Fürst selbige in seiner

Rammer Benghm, barüber Detrus de Andlo flaget, lib. 2. de imp. rom. c. 12-Diem tam, bag einige von Abel ein privilegium generale erhielten, andere ju Rite tern in ichlagen, j. E. die von hinacker, uach Pfeffingers Bericht, part. II. der Braunschw. Historie p. 617. Es murde auch wol die Warde erblich verlieben . 1. E. von Raymond von Turenne, an Rus dolf von Bresse und seine Rachkommen. Menetrier de la chevallerie p. 18. 3ulest nabmen die Rnaben , wenn fie eine Beitlang in folder Qualität mit geritten maren, fich Die Rrevheit . von felbft den Sarnifch angulegen , einige Renter ju fich ju nehmen, und foldergestalt gleichsam fich felbft gu Rittern ju machen, wie aus Goz von Berlichins gen Lebensbeschreibung p. 46. 47. er bellet. Da nun alle Diejenigen von Abel, Die personam standi in republ. batten, auch Ritter waren: fo ift baber bas nomen collectivum ber Ritterschaft entstanden. Rur in dem Weferdiffrict ber wolfenbuts telschen Lande, und in der Graffchaft, Lova, find die von Abel noch lange Zeit Bnapen, und ihre Gerichte, Anapengerichte genannt worden. Conft war in ber Mitte bes 15. Jahrhunderts in biefigen ganden, anftatt der Rnaben, ber Dame Juntern gebrauchlich: chron. luneburg. tom. 3. Leibnit. p. 183. und endlich ift ber Rame, Ebel Pnabe, nur benen übrig geblieben, welche igo Dagen genennet werben. Siehe Diftorii Unmerkungen zu Goz von Berliching gen Lebensbeschreibung p. 25. 2Bie benn auch bas Wehrhaftmachen ber Bagen, als ein Ueberbleibfet ber alten Berfaffung, an unterschiedlichen Bofen noch lange Beit benbehalten ift.

Die Gemahlinnen ber Nitter nahmen auch an der Würde Theil, und neuneten sich militisse, oder equirisses, vid. Gudenus som. 2. cod. diplom. mogunt. p. 1196. Rice cius vom landsäsigen Adel p. 232. In du Fresne observations sur Ville-Hardonin p. 239. sindet sich nachsolgende Grabschrist: hic jacat Margareta de Mello, mareschallissa

Companiae, ob. anno dni. 1253.

Ausser den Rittern und Knechten war noch eine britte Rlaffe bes Abels, nämlich ber Bannerherren. Diese wurden also menennet, weil sie eine binlänaliche Anzahl pon adelichen Lehnleuten batten, um im Rriege eine eigene Rabne ju führen. In Spanien bekamen diese Bannerberren oder rici bomines jum Zeichen eine Sabne und eine Baute, und maren fodann des Ronigs befländige Staatsrathe, dergestalt, das obne fie nichts wichtiges vorgenommen werben burfte. Oibenart in notitia utriusque Vasconiae lib. 2. c. 4. p. 105. Wenn gleich biese Burde auf gewiffen Gutern haftete: fo mus fle ber neue Befiger bennoch auforderst bem Oberherrn fich prafentiren, und jum Bannerberen machen laffen.

Sin Bannerberr befam doppelt soviel Sold, als ein Ritter. vid. Rigordus p. 222. du Fresne in gloffer. v. Bannereti, und diff. XI. sur l'bistoire de Joinville. Es burfte auch feiner von Abel, als der ein Banier in bem heer fubrte, fich des cry d'armes bebienen. Id. diff. 12. p. 215. In biefigen Urfunden fommt diese Benennung nicht vor. Mur gibt Botho p. 383. die Gemahling Bergogs Friederich von Grubenhaden. miewol irrig , für bie Tochter eines Bannerherrn von Homburg aus. Da aber die edlen Herren von Somburg selbst dies fen Litel in ihren Urfunden niemals gefühe ret baben, Botho fie auch in anderen Ctels len nicht also nennet: so muß derselbe sich in obgedachter Stelle entweder geirret, oder das Wort nur von einer dignitate personali

verstanden haben.

Aufgabe. Beicher Kanser hat sich am ersten romb feber König geschrieben?

**S.** 

L. Immobilia, so gerichtlich verlassen. Bepm Magistrate, in helmstädt, ist am 26. Aug. dies. Jahrs, des dasigen Buchbruckers, Schnorre Shefr. der, auf der Bauersstrasse bel. ans ihres verstorbenen Baters, des Seisensieders, Joh. Gottse. Rib kert, Erbschaft angenommene, Garten gerichtlich verlassen worden.

II. Was verpachtet. Beym Surft. Amte Sürstenberg. Am 16. Ang. dies. Jahrs.

1) Die Gemeinde ju Dehrenthal hat dem Beder daselbst, Jürg. Streicher, ihr Gemeinebachhaus für z. Ehlr. jährliches Pachtgeld, auf z. nach einander solgende Jahre, von Michaelis, dies. Jahrs, an, imgleichen am 21. best.

2) die Gemeinde zu Bofien, ihr Backhaus an Joh. Joach. Wiehen, von Michaelis, dief. Jahrs an, bis dahin 1752. für 12. Ehlr. ge-

richtlich verpachtet.

III. Was verloren.

In Braunschweig.

1) Am 14. Aug. dief. Jahrs, ift, auf ber Bendenstraffe, ein kleines weisses Färken aufgegriffen worden. Wer solches etwan au sich gefauset hat, wird ersuchet, dem Sooken Wöhlen, auf derselbigen Straffe, davon Rachricht zu geben, wosur derselbe einen

Recompens gewärtig fenn foll.

2) Am 27. dess. Des Radmittages, zwisschen 5. und 6. Uhr, ist in der kleinen Burg, von der Fürst. Apotheke an bis vor und in das Pantommenhaus, ein Ring mis 4. kleinen Brillanten, so in 4. Eck gesast, verloren worden. Derjenige, so ihn etwa gesunden, wolle selbigen, Serenistimi gnädigster Bersordung gemäß, in das Fürst. Abdrescomtoir liesern, woster derselbe einen Recompens von 5. Thirn. erhalten soll.

IV. Was gefunden.

Da sich vor einiger Zeit in Wolfen, blittel, in bes Brn. Lieutenants, von Carlot, Quartiere, ein Gesangbuch gefunden, ber Rtrrr 3

Sigenthumer beffelben aber bisher unbefannt geblieben: So ift felbiges bem Furftl. Abdress comtoir eingeliefert worden, und fann der Sigenthumer biefes Buchs, wenn berfelbe fich juvor legitimiret, die Auslieferung gewärtigen.

V. Protocolla rer. resolut. im Bayserl. Cochpreiol. Reichshofrathe.

17r.68. Sonnabends, den 15. May. 1751.

1) von Sulz, weil. Grafens Berlaffenschaft, betr.

2) Medlenburg. Ritter und lanbichaft te.

3) von Berg, genannt von Trips, c. von Benstint, pto. denegatae appellat.

4) in Bentheim : Tecklenburg: Rheba, Graf, c. das Churcollnische geh. Rathscollegium, et Cons. mandati.

5) von Auffeß, c. den Juden Maner Bolf Brilbl, et Cons. mandati.

6) von Freytag, c. bie Ritterschaft bie Stifts Munfter, pto. receptionis.

7) Beissenburg, c. — in specie bes Phis lipps Diaten betr.

8) Preu, c. den Mag. ju Beiffenburg, pto. amotionis ab officis.

9) Henchel, c. den Mag. ju Weisenburg, pto. debiti.

10) Regensburg, Stadt, pto. invest.

Mr. 69. Montago, den 18. May. 1751.
1) von Sulz, weil. Grafens, Berlaffens

i) von Sulf, weil. Grafens, Berlaffen, schlaft betr.

2) von Bielle, c. Medlenburg . Schwerin, pto. debiti.

3) ju Limburg , Styrum , weil. verw. Grafinn Testament bett.

4) Beiffenburg, c. — Commissionis.

5) Item, in specie Lotbect, c. den Mag. bas, pto. Spolii.

6) ju Schäbisch Ginund, flagende Burgergerschaft und Unterthanen, c. ben Mag. das. Commist. Aulicae.

7) Burg Steinfurth, Stadt, c. bie bobe Schule bas. appell.

3) ju Bimpfen, Ritterftift, c. Die Beigand. Erben, appell. 9) Mayer, c. Engelharbinu, appell.

10) Offenburg, Stadt, c. Die Gemeinde zu Schutterwald zc. mandati.

11) von Fischer, c. von St. Andre, deserviti.

12) Sobenlohe, c. — die anmaßl. Lieu, latur, Pracedenz und andere Renei rungen betr.

13) von Gräve, c. den Mag. zu Düntelse bubl, pto. deserviti.

24) de Lodron, Comites, invest.

15) Schwäbisch Gmund, pto homagii.

16) ju Sobenlehe fammtliche Fürften und Grafen, pto. inveft.

VI. Urtheile und Bescheide in auswärtigen Processachen.

Bey Surst. Justingcanzley in Wolfenbuttel.

Decr. vom 28, Hug. Dief. Jahrs.

1) In Sachen bes fonigl. preug. Drn. Oberamtmanns, Bethge, contra ben Drn. Dosmedicum Rungen.

2) Attestatum pro den Brn. Oberamt

mann Bethgen.

Decr. vom 31. deff.

3) In Sachen bes hrn. Gebeimenrathe von der Streithorst, contra den hrn. Domik capitularen von der Streithorst.

VII. Gerichtlich consirmirte Phei

ftiftungen. Beym Sürftl. Amte Sürstenberg. Am 20. Aug. dief. Jahrs.

1) Die, swifthen heinr. Anth. Biegand, in Lauenforde, und Ann. Cath. hillen, aus Debrenthal, unterm 23. Oct. 1750. gemachte, Cheftiftung.

2) — Joh. Jürg. Wüllner, und Seinr. Cath. Stempel ; bende ju Dehrenthal, und term 22. Märs, dief. Jahrs, eingegangene,

Cheftiftung.

Am 21. beff.

3) — Joh. Heinr. Bietladefel, und Unn. Cath. Fetten, ju Dehrenthal, geschlossene, Spepacta.

4) — Joh. Conr. Sansmann, und Mon. Ebrift.

\_

Mua. 1761.

Christ. Sepers, unterm 29. Sept. 1749. abaerebete, Ebevacta.

VIII. Gerichtlich deponirte Testamente. Demnach fich ber ber, von dem Magis Brat zu Delmftadt vorgenommenen, Revifion Der gerichtlich niedergelegten Testamente gefunden, daß i) von Jungfer Marg. Prallen, 2) von Berm. Lochs Bitme, Cath. hummels, 3) von Andr. Christ. Wicht, und 4) von Lüdete Lübbeckens annoch verschlofe fene Testamente vorhanden find, und dann, ben eingezogenen Rachrichten nach , bie vorbenannten Teffatores bereits verftorben: Alls ift ju Publication fothaner Testamente Terminus auf den 22. Rov. nächstünftig, ans gesett. Es werben bemnach alle biejenigen, welche an vorbenannten Berfonen ein Erbs schaftsrecht zu baben, oder in deren Testas menten gebacht ju fenn glauben, beregten Lages bes Morgens um o. Ubr, auf dem Rath. baufe ju Selmftädt gefaft ju erscheinen, und ber Dublication obiger Teffamente ju gewärtigen, fub hoc praejudicio citiret und vorgeladendaß, wenn fich gleich niemand dazu melden follte, dem obngeachtet mit deren Bublication verfahren werden folle. helmftadt, den 19.

IX. Gerichtlich publicirte Testamente. Beym Magistrat, in-Leimstädt, ist am 19. Aug. dief. Jahrs, bas, von dem daselbst verstorbenen hen. Subconrectore, Bal. heine. Hotopp, am 19. Dec. 1739. gerichtlich nie bergelegter Testament publiciret worden.

#### X. Tutel, und Curatelfachen.

a) Beym Magistrate in Wolfenbuttel.

1) 21m 27. Aug. bief. Jahrs, ift des Lohgarsbers, Joh. Fried. Stallmann, Witwe, geborne Krafen, ihrer Lochter, Cath. Mar. Deinr. Stallmann. so 14. Jahr alt, jur Bormunderinn bestellet worden, nachdem sie ben Sid, welchen eine Mutter als legitima Tutrix abzuschweren, wirklich abgestattet bat.

b) Beym Magistrate in Konigelutter.

2) Demnach Serenissimus, unterm 14. Aug. bief. Jahrs, Mar. Bernh. Kirchhofs veniant aetatis gnädigst ertheilet, darneben aber ber sohlen, ihr jemanden an die Seite zu setzen, ben dem sie sich Raths erholen konne: Soist am 26. Aug. derselben hr. Secretarius, Joh. Dav. Rühne, zum Curatore litis gerichtlich bestellet worden.

#### XL Avancements, Begnadigungen, Verseyungen, u.d.g.

1) Serenissmushaben ben Actuarium bem bem Fürfil. Amte Campen, Son. Joh. Erdenin Seeger, jum Iusticiario ben bem Fürfil. Gute Wendhausen gnädigst ernennet, und benselben barauf in Fürsil. Kammer allhier verspsichten lassen.

2) Dem Candidato Theologiae, Jac. Chrph. Duve, ift, mit Benbehaltung feiner bisherigen Information, die Opfferen ver St. Vetrifirche conferiret, auch et dazu am 6. Jul. dief. Jahrs, erwehlet, am 7. des. beeibiget, und am r2. des. darauf introducio

ret worden:

XII. Trene Bürger.

2) Bey biefigem Magifirate.
Um 27. Aug. bief. Jahrs.

1) Joh. Gottl. Scheidener,

2) Joh. Chrph. Grashof, und 3) Joh. Gottl. Gerhard.

XIII. Gildesachen.

a) In Braunschweig.
1) Kinstigen Montag, als den & dies. wird, im Bensen eines Rathsdeputirten ben der Schneibergilde, in ihrem am Steinsgraben belegenen, Gildehause, Ioh. And der Leonh. Meier, sein Meisterflick aus weisen, und darauf jum Meister singes

nommen werden. b) In Selmftabe.

2) Am 27. Aug. Dief. Jahrs, ift, im Bep. fenn eines Deputirten vom Magiftrate, Chrift. Sieron. Braumbecrens, aus Blankenburg,

ale Landmeifter in Die Beifgarbergilbe auf-

c) In Königslutter.

3) Den 6. Dief. will der Landmeister, Matth. Andr. Bese, sein verfertigtes Meisterstütt, ben dasiger Schneiderinuung, auf weisen.

XIV. Personen, so in Dienst verlanget werden.

Ein munterer Mensch, so fleißig, getren, und ju der Auswartung geübt, auch im Schreiben und Niechnen persect angeführet, und allensalls Nechnung ju sühren kapabel ift, auch dieserhalb hinlangliche Caution stellen kann, übrigens von gutem Herkommen und mit richtigen Abschieden versehen ist, wird in Dienst verlanget, und gibt davon das Fürstl. Abdressemntvir mündlich weitere Nachricht.

Ju St. Martini, am 3. Aug. bes Burgers, Joh. Joach. Felsmann, Löcht.

Cath. Rud.

des Bürgers, Brauers und Lobaksfabris canten, Conr. Matth. Debing, Töcht. Dor. Elif. Und des Bürgers und Schlösfers, Mfr. Joh. Heinr. Georg. Hunftabr, Locht. Cath. Luc. Marg. Wie auch am 3. best. des Bürgers, Steinhauers und Maurers, Jeinr. Diet. Stein, Löcht. Joh. Luc. Marg.

3um Brudern, am 4. Aug. Des Pergamentmachers, Deftr. Chrph. Gottf. Scho.

nig, Töcht. Gif. Fried.

Ju St. Andreae, am 1. Aug. des Stell, und Rabemachers, Mffr. Jac. Fried. Bolber, Sbhnl. Joh. Heinr.

XVI. Copulirte.
Zu St. Catharinen, am 1. Aug.
der Lageföhner, Joh. Heinr. Frauberg, und
An. Cath. Mohrs.

Jum Brudern, am 3. Aug. ber Kaufmann, Dr. Joh Bernh. Clauffen, und Igfr. Chrift. Eng. Mar. Bergog.

Bu St. Andreas, am 2. Mun. bes

Tagelibuer, Joh. Jond. Schulze, und Cath. Soph. Bosiwinkel. Und am 3. best. bew. Hr. Regimentsselbscheer, Ang. Fried. Jürgens, und Igfr. Jus Cath. Lidden. Jims gleichen der Braumeister, Denn. Thormann, and Fr. Eva Cath. Blumen, Wittee Danssmann. Und am 5. best. der Brauer, Hr. Deinr. Zach. Scharrenbeck, und Igfr. Joh. Eva Cath. Frieden.

#### XVII. Begrabene.

Ju St. Catharinen, am 1. Aug. des Bürgers, Rauf: und Handelsmanns, Hrn. Heinr. Georg Andr. Ohlendorp, Töcht. Joh. Chrift. Magd. Und des Kunstgärtners, Joh. Strauf, Witwe, Beate Mar. Hagemann. Imgleichen des Bürgers, Brauers und Lobaksfabricanten, Hrn. Conr. Matth. Carl Deding, Töcht. Dor. Elif. Und am 6. dess. die Dienstmagd, Cath Hed. Müllers.

Jum Brüdern, am 1. Aug. des Beschers, Matth. Paulmann, Löcht. Soph.

Jul. Ant.

Ju St. Magni, am 1. Mug. ber Porteur, 3ach. Echt. Und am 6. beff. Joh. Jürg. Breitfopp, hinterlaffenes Söhnt. Joh. Ebriff. Ebeling.

XVIII. Vermischte Machrichten.

Demnach in dem spho 2. der, mit Sereniffimi gnabigften Genehmigung in Belm. ftadt errichteten allgemeinen, Todtencaffenartiful verordnet worden, daß diejenigen. welche in Diefe Gefellichaft treten wollen. noch nicht 50. Jahr alt fenn follen; und bann Söchfigedachte Ihro Durchl. unterm 5. Mug. bief. Jahre, ferner gnabigft genehmiget baben, daß auch Leute die über co. ober co. Sabr alt, fonften aber noch ben guten Leibestraf ten find, in die Gefellfchaft ber neuerrichtei ten Todtencaffe ben gegenwärtigem Unfange berfelben mohl eingenommen werden mogen: Alls wird folches ju jedermanns Radricht biemit öffentlich befannt gemacht. Deim? ftadt, den 21. Aug. 1751. XIX. Geld.



XIX. Geldcours, (vom 3. dies.)	d Wisp. Thir. Hote, gge. Q. bis gge. Q.
Gegen Brannfchw. s. Thir. Stude, find beffer	2Beigen — — 17. 6. — —:
feine ? — — 12\frac{1}{4} \frac{1}{2}	Weisen — — 17. 6. — — Rocken — — 11. — —
feine ? — — 12½ ½ ½ ordinatre vito — — 10	· Gersten — — 8.8.— —
Louis blanc . — 4 à 44	Daber . — — — —
Pouis blanc - 4 3 44 Ducaten, so wichfig - 14 - 15	e) In Calvorde, (vom 25. Aug.)
Das spanische Gold ift schlechter 11 - 11	Weizen à Wispel 30. Thir, bis — Thir.
	Rocten — 16. — — —
XX. Wechselcours, (vom 3. dies.)	Gerften — 14. — 15. —
Samburg, in Banco, gegen Braunschw.	-Daber - 10
5. Thir. Stücke — 1444 à 145	f) In Schöningen, (vom 31. Aug.)
Dito im Courantgelde 123 Danischholstein. 6. ft. ju 5. ft. 1224	- Weizen à Spite. 27.mge. – Q.bis – mge.
Danischholltein. 6. 18. In 5. 18. 1224	Nocten — 16. 4. — —
Umiterdam in Wanco — — 1424	-Gersten - 13. 4
dito in Calla — — 1354	Haber — 91 — —
bito in Cassa — 135\frac{1}{2} Londen 6. Thir. pro & Sterl. XXI. Silberpreis.	g) In Ronigolutter, (vom 28. Aug.)
XXI. Suverpreis.	Weisen's himpte 26.mge. Q. bis 27.mge.
Die Mart fein 13. Ohr.	Rocken — 16. — —
XXII. Getraydepreis.	Gersten — 13. — — 14. —
a) In Braunschm. (vom 26. Aug. bis 1. dies.)	h) In Schoppenstadt, (vom 1. dief.)
Auf dem alten Stadtmarkte.	Weisen à Wisp. 28. Thir. appre. 29. mge.
mge.Q.bis mge.Q.	Roden — 17. — — 15. —
Weisen à Himpte	Gersten . — 14. — — 12. —
- N. Rocken — — 16. — — —	i) In Scesen, (vom 28. Aug.)
- R. Gersten — 12. — — .	Weigen a Dimpte 31. mge. bis - mge.
- Unf ben Megidien ; und Sagenmärkten.	18. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Thir. mge. bis Thir. mge.	16. — — —
Beisen's Wispel 30,	Sabet 14
Roden — 17. — — —	k) In Gandersheim, (vom 28. Aug.)
Gersten — 14. — 15. —	/- Weigen à Malt. 5. Thir.mge. bie Thir.mge.
b) In Wolfenbuttel, (vom 28. Aug.)	Roden — 3. — — —
Beigen à Bunpte 28. mgeQ.bis mge.	Gersten - 2. 18
. Rođen — 18. — —	- Haber
Gersten 14. — —	WeiffeErbfen & Simpte 24.
Saber 10. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	1) In Holzminden, (vom 28. Aug.)
	Weizen & Himpte 39.mge. bis - mge.
Linsen — 20. — — —	- Noden — 26.
2) In Blankenburg, (von 28. Aug.)	Gersten — 20. — — Haber - 14. — —
Beigen mit Fuhrl. à Wisp. 29. Thirmge.	- Jaber 14
Rocken — 19. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	m) In Stadtoldendorf, (im Aug.)
0 (Septem	- Weigen à Simpte 36. mge. bis mge.
. N. Gersten — 13. — — . Haber - — 12. — —	- Dioden — 24. — —
Dabet 12	- Gorfien — 18. — —
d) In Selmstädt, (vom 28. Aug.) -	-paper - 14.
A CAR S	Arrre XXIII. Holz.

XXIII Holspreis.	e) In Calvorde, (vom 25.Mag.)
s) In Blankenburg.	mge. Q. bis mge.Q.
Thir.mge.bis Thir. mge.	Das & Rindfleisch 2
2. Malter Sichen 1. 9	- Kalbfleisch 2
b) In Selmftadt, - (-vom 21. Aug.)	- Hammelfleisch 1 4
1. Kuber Büchen - 30 1. 12.	- Edweinefleisch 2. — — —
1. Fuber Büchen — 30. — 1. 12. 1. — Eichen — 24. — 1. 3.	f) In Schoningen, (vom 31. Aug.)
r. — Büchenftuten - 30 1. —	Das & Rindfleisch 1. 6. — 2. —
r. — Eichen — 24. — 40.	- Sammelfleisch 1. 4
h — Buchenwasen — 25½ — —	- Hammelfleisch i. 4. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
c) In Schöningen, (vom 31.Aug.)	- Schweinefleisch 2. 2
1. Marktuder Buchen 1. 3. – — —	g) In Konigslutter, (vom 28. Aug.)
1. 20011 days 1. 3.	Das & Rindsteisch — — —
3 Basen - 24 +	- Ralbod. Schweineff. 2. 2.
d) In Konigolutter, (vom 28.Aug.)	- Hammelfleisch 1. 6
1. Klaft. Büchen 3. — - 3. 6.	
e) In Schöppenstädt, (vom 1. dies.)	h) In Schöppenstädt, (vom 1. dies.)
3. Klast. Bichen 3. — 3. 12.	Das ff. Nindfleisch 2. — 2. 2. — 2. 2. — — 2. 2.
1. Sood Bafen 1. 27. — 1. 30.	- Kalbheija) 2. 2
f) In Gandersbeim, (vom 28. Aug.)	- Sammelfleisch 1. 4
1. Fud. trock. Buch. — 32. — 34.	- Schwemefleuch 2
1. Karren trod. — 16. — 18.	i) In Seesen, (vom 28. Aug.)
2. Karren trock. — 16. — 18. XXIV. Salzpreis. Ein himpte 12. mgr.	Das M. Rindfleisch 1. 7. — ——
Ein himpte 12. mgr.	- Sammelfleisch 1. 6. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
XXV. Sleischtara,	- Schaffleisch
a) und b) In Braunschweig und Wolfen-	- Schweinefleisch 2. 2. — ——
buttel. Siehedas Stück vom Mittewoch.	- Roth , u. Anapw. 3. — — —
e) In Blankenburg; (vom 28. Aug.)	- Frische Bratwurft 3. 4. — ——
mge. Q. biemge. Q.	k) In Gandersbeim, (vom 28. Aug.)
Das W. Rindfleisch 2. 1	Das & Rindfleisch 2. 4. — —
Qubfleich	- Ralbfl. wenn bas
- Ruhsteisch 1. 2 Rabsteisch 1. 6:	R. wiegt 82. 28. ———
- Dammelfleisch	32,
- Hammelfleisch 1. 5. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- hammelfleisch 1. 6
Chweinefleisch 1. 7	- Schafen. Bockfl. 1. 4. — ——
d) In Belmitadt, (vom 28. Aug.)	- Comeinefleisch
Das fd. Rindfl. Dr. 1. 2. 4	1) In Holzminden, (vom 28. Aug.)
	Das M. Rindfl. Ar. 1. 2. 2. — —
	$-$ 2. 1. 6. $\rightarrow$ $-$
- Kalbsteisch Rr. 1. 2. 4. — -	- Kalbfl. wenn das
= - 2. 2. 2	R.wiegt 32. 88. — — —
- hammelfleisch 1. 6	- Hammelft. Rr. r. 1. 6
- Schweinefl. Dar. 1. 2. 2. →	- Schaffleisch 1. 4
- Cuputine, out 1. 2. 2.	- Coweinefleffc 2. 4
	m) In
	• •

m) In Stabtosbendorf, (im Ang.)	W. Loth On.
mge. Q. bis mge. Q.	Ein 2. Q. Billen Semmel — 10. 3\frac{1}{2}
my c. x. via my c. x.	Em . O Han Confirming - 10. 33
Das & Rindfl. Rr. 1.2. 1. 6. — 2. —	Ein 4.Q. klar Rockenbrodt — 28. 1.
- Xuppens 1. 4. — ——	- 1. mge. flar Rockenbr F. 24, 2,
- Lubsteisch 1. 4. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- 1 gemein Rockenbr. 2. 11. 1.
R. wiegt 30. ff. 1. 4. — ——	A In Cakvorde, (vom 25, Hug.)
- Hamelfl. Nr. 1. 1. 2. 1. 4. — 1. 6.	Beigensemmel filr 3. Q 13.
- Schaffleisch	Ein 3. Q. Kar Brobt — 18. —
- Schaffleisch 1. 3. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Sin Flan CO Che Hie - AAA
- Ochibertacijaja 2. 2	Ein flar R.Br. für 1.99e. — —
XXVI. Brodttapa.	Ein 3. Q. orbin. Rockenbr 1
a) In Braunschweig, (im Aug.)	- 6.Q 2 1.mge. 4.Q 4
Da ber Scheffel Beigen gilt 7. Thir. 28.mge.	- 1.mge. 4. Q 4
und ber Scheffel Roden 4 26	- 3. <del> 7. 24</del>
wiegt ein Weisbr. für 2. Q. 6. Loth J. Ou.	f) In Schöningen, (vom 31. Aug.)
ein Rodenbrodt für 1. mge. 1. ff. 28. 20th 2.	Rlar. Beig. eine 4. Q. Semmel - 11.
AM OFFICE AND A LIST TO MAKE TO TO A SOCIETY A.	Silv a O Skillan
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	- filt 2. Q. Billen 10
$-$ - $ \sin 3.$ - $5.$ 21. 2.	Rlar Rodenbr. für 4. Q. — 21. —
— — für 4. — 7. 18. —	—— 1. mge 1. 14. —
d) In mottenantiet' (1911 Ochr.)	— 1. mge. 1. 14. — 1. mge. so grob 2. 3. —
Eine 4. Q. Semmel — 17. — Ein 2. — Ruchen — 10. 3.	
Ein 2 Ruchen - 10. 3.	g) In Königslutter, (vom 28, Aug.)
Gin 2. Q. Roctenbr. fe flar - 14. 3.	Gine weile Riege 14.0 - 16. 2
- 4. Q. — — — 29. 2.	Gine Skillensemmel 3 2 0
	Gine a O Cladita
- 1. mge. 4. X 2. 24. 2.	Cin A. X. District
Ein 4. Q. gemein Brobt 1. — 3.	Em Swithau 22. X. — 7 I.
- 1. mge 2. 1. 2.	Em 1. mgc, Brødt 2. 14. —,
- 1. mge - 2. 1. 2. - 2 4. 3 6. 4. 2.	Eine Billensemmel \(\frac{1}{2}\), \(\frac{1}{2}\). \(-\frac{1}{3}\). \(-\frac{1}{4}\), \(\frac{4}{4}\), \(\frac{1}{2}\). \(\frac{1}\). \(\frac{1}{2}\). \(\fra
- 3 6. 4. 2.	u) Ju Carabelinent, (non 17. 3)(ui).
Ein 4. A. Brodt, so grob 1. 7 2.	Sin flar Rockenbr. für 3. mge. 5. 20. —
- 1. mge. — 2. 15. —	— für 2.mge. 3. 24. —
- 2 4. 30	- für 7.mge. 7. 28.
- 3 7. 13	- filt 4. Q 30
Incl. des, von ben Bedfern angelobten, 1. 8.	Min nebinain She file a man a see
Con Manhama ( unin 10 Man)	Ein orbinair Br. für 3. mge. 7. 24.
c) In Blankenburg, (vom 28. Aug.)	jur 2.mge. 5- 51
Eine 2. A. Semmel — 10. 24	— — filt 1.mge. 2. 183. — — — filt 4. Q. 1. 94 —
Cin 3. Q. flar Rockenbrodt — 30. 1. - 6. — 1. 28. 2½ - 1. 996. — 3. 25. 1.	
Ein 3. 9. flar Rockenbrodt — 30. 16. — 1, 28. 2½	Ein Mar Weigenbr. filt 3. mae. 2. 24.
- i. gge 7. 25. 1.	— — jūr 2. mge. 1. 263 —
Ein 3. Q. Sausbackenbrott 1. 3. 23	- für 1.mge. — 29\frac{1}{3}
	filt 4. Q 14 <sup>2</sup> -
-6. — - 2. 6. 3. -1. — 4. 13. 2½ d) In Selmstädt, (vom 5. Sul.)	anne de se anno a como a c
$-1.$ $-$ 4. 13. $2\frac{1}{2}$	
d) In belmstädt, (vom 5: Jul.)	- für 2. mge. 2. 21 -
Da ber Dimpte Beigen gilt 27. mge.	— für 1.mge. 1. 109 —
und der himpte Roden 16. mge.	für4. Q 21 -
wiegt für 4. Q. flare Sem, - 15	— für 2. Q. — 10 <sup>2</sup> —
The second of th	i) In
•	

Digitized by Google

W. Loth Qu.	i Shi Brend.obueNet. z. Thir. zz. mgc. 4: Az
i) In Seesen, (vom 28. Aug.)	i Ethh mit der Nec
Eine flare 1. Q. Semm. wiegt - 3. F.	i. Stüb. mit der Acc 2, - 4,— e) In Stadtoldendorf, (im Aug.)
Ein klar Rockenbr. für 1.mge. 1. 17. 2.	1 F. Breph. ohne Acc. 2. Thir. 18.mge. — A.
Gin com	7 3. Ditty, vynt 2111, 2. 2111. 18.11197 3(.
Eingen. — für 1. — 2. 2. — für 2. — 4. 4. —	1. Stübchen mit der Accise 2 4.
- flt 2 4. 4 flt 3 6. 6	XXVII. Branntweintara.
- fir 3 6. 6	2) In Calvorde, (vom 25. Aug.)
k) In Gandersheim, (vom 28. Aug.)	1. hiesiges Maak 3. mge Q.
Eine r. Q. fl. Semmel wiegt - 3. 1.	b) In Gandersheim, (vom 28. Aug.)
· - 2. × 6. 25.	½ Saß mit der Accise 25. Thir. — mge.
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1. Singrifer — — F. —
Ein flar Rockendr. für 2. Q. — 12. 14.	c) In Holzminden, (vom 28.Aug.)
- für 4 24. 3.	Faß ohne Accise 16. Thirmag Q
für 1. mge. 1. 17. 2.	1. Stübchen mit der Acc. 20. mae. —
Gem. Rodenbr. für 1. mge. 2. 2	1. Quart 5
· — — Tur 2. mag. 4. 4. —	d) In Stadtoldendorf, (in Ang.)
— — für 3. mge. 6. 6. —	1. Stübchen, mit ber Acrife 20. mge Q.
1) In-Holzminden, (vom 28. Aug.)	1. Quartier
Eine klare 2. A. Semmel - 5	XXIX. Minepalischer Wasserpreis.
3, - 7, 1,	Im-Monat, Sept.
Ein flar Rockenbr. für 2. Q 9.	a) In Braunschweig.
Ein Klar Rockenbr. für 2. Q. — 9. — für 3. Q. — 13. 2.	Auf der Fürfel. Apochete am Spermartte
- für 6. Q 27	gegen baare Bezahlung:
Gin Hausmannsbr. für 1.mge. 1. 17. 313	1) Collesonmoffer hor Returns
fit 1. 906. 12 17. 317	1) Selteserwaffer, der Ehlr. mge. Q. grosse Krug Der kleine Krug  - 8
file a smale a a sta	Der Weine Ones
ilir 2, mge. 3. 3. 248	Constitute Acting
July 3. High 4. 21. 243	). Groffe buck 8. Hellit Kiffite 1
m) In Stadtoldendorf, (mails.)	In glascru. Bouteil. bie Bouteil. — 12. —
Eine 2. Q. Semmel 7. 7 8. 2½	2) Das Emferwaffer, ber Krug — 9.
8. 2½	3) Das Weißbaderw. ber Krug - 9
Ein flar N. Brodt filt 2. Q. — 11. —	4) Das Cajidal Paciferio. D. Jerua — a. —
ir 1.mge. — 29. —	1) Das Spaamaffer, die Bouteil. — 13. —
Ein Sausm. brobt für 1.mge. 1. 28. 3.	6) Das Egerischewasser, vie Rifte 9. — —
., — — für 2. mge. 3. 25. 2.	Die Flasthe 20
für 3. mge. 5. 22. 13	7) Das Bitterwaffer, bie glafche - 16
XXVII. Biertapa.	8) Das Pormonterwo, Die gr. Bout. 7. 4.
a) In Blankenburg, (vom 28.Ang.)	Die fleme Bouteille 6. =_
Fotilbehen Brenhan gilt 1. mge. 1. Q.	b) In Selmstädt.
4 - braun Bier - 1.mge	Auf der Fürftl. Apothete.
b) In Calvorde, (vom 29. Aug.)	1) Das Setteferm. ber gr. Rr 8. 4.
T. Maag Brandenb. Maag - mge. 6. Q.	9. Krilge filt . — 2. —
The second secon	
e) In Gandersheim, (vom 28. 2114.)	
e) In Gandersheim, (vom 28. Aug.)	2) Das Bitterw. die Rlasche - 16. 4.
4K. Bier, ohne Accise 2. Ther. 18. map.—Q.	2) Das Bitteliv. die Flasche — 16. 4.3 3) Das Pyrmonterwasser, die
3. Dier, ohne Accise 2. Ehter 18. mg Q.  T. Gilb. mit der Accise - 2 4:  d) In Holyminden, (pom 48. Aug	2) Das Bitterw. die Rlasche - 16. 4.

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



72 ftes Stück.

## Braunschweigische Witzeigen.

Mitwochens den 8ten September.

Von der ehemaligen Gewohnheit in Deutschland, daß wenn jes mand mit dem Wagen auf der Strasse umgeworfen, oder sonst mit dem Pferde gestürzet und verunglücket, sich die Gerichtssohrigkeiten der Wagen, Pferde und Güter angemasset.

d habe ungefähr vor einem Jahre von dem, ehemals in Riedersachsen vor nehmtich üblich gewesenen, Strand, rechte in diesen Anzeigen gehandelt. Sine Aehnlichkeit damit hat die ehemalige Gewohnheit, deren ich in obiger Rubrik erswehnet habe. Doch hat sie der glorwürz digste Kapser, Carl der V. in der peinlichen Dalsgerichtsordn. Artik. 218. von unversnünftigen Gewohnheiten, abgeschaffet: Nachdem an etlichen Ortengebraucht und geshandelt wird, so ein Suhrmann einen Wagen umwurft, und einen unsperschendlichen tödte, das alsdann derselbis

ge Fuhrmann der Obrigkeit mit Was gen, Pferde und Gütern auch verfallen seyn soll: ; So wollen wir, daß jedes Ort Obrigkeit solche Gewohnheit absschaffen, und daran seyn soll, daß sie hinsturder nicht gelbt, gebraucht oder gehalten werde u. Conk. Zieriz, Beier et Kress ad C. C. et Happrecht vom Recht der Fuhrleuste, p. 131. sag.

Dem ohngeachtet haben nachber versichiebene Gerichtsherren folde üble Gewohnsteit benzubehalten gesucht, wiewol die Lawbesherren allezeit ben Berunglückten bengesstanden find, und bem Geize und der Un-

esses ver

vernunft arffenret baben. Ich will ein vaar Grempel aus unferm Lande anführen. Alls unter bem weisen und gerechten Derjog, Jus lio, im Jahr 1573. ein Fuhrmann aus dem Amte Gandersbeim, in Seinrich Theuere dank von Rirchberg, ju Rirchberg hinter Seefen, Gerichtsbarfeit, mit bem Bagen umgeworfen, und fich diefer bes Bagens und ber Pferbe, nebft ber Laduna aumaffen wollte: fo bat bochgebachter Berssa bemfelben bie forberfam Reftitution eruft. Im Jahr 1592, fturite eis lich anbefohlen. ner, Ramens Zacharias Marten, in der Stadt Braunichweig Bothmäßigkeit mit dem Bierde, und brach ben Sals, worauf ber Magistrat des Pferd in ihren Marstall führten und als verfallen, behalten wollen. Rachdem aber auf feiner Etern Rlagen ber glorwürdige Berjog, Beinrich Julius, an Den Magistrat rescribiret, bes Inhalts, daß es 3. g. Snaden faft fremd fürtomme, und darliber fein Gefallen trage, angefeben, daß solche und bergleichen Consuerudines in des beiligen Reichsconflitutionibus und Ab. ichieben anfachoben auch dabero fomol weiland Herzog Julius hochlobl. christmils ter Bedachtnif, als andere Chur, und Sur, fen und andere Reichsflande. in folden und bergleichen Rallen, die eingezogene Schif und Pferde wiederum zu restituiren von fanserl. Rammergerichte durch abgangne Mandata angehalten worden: Go bat fich worgebachter Braunschweigischer Magistrat etfläret, daß, obngeachtet es mit einem ihrer Burger faft im gleichen Salle alfo gehalten worben, er, um die Eltern des Berungluck. ten nicht weiter zu betrüben, des Pferd nebft. bem, mas er ben fich gehabt, welches fie durch ibre Gerichtsberren und Boate getreulich verzeichnen laffen, gutwillig beraus geben und folgen laffen wolle: Buverfichtlich. es würden J. K. Gnad. folder ihrer Gut willigfeit alfo eingebeuf fenn, und es mit den Ihren in gleichen Fällen, die doch der liebe

Sott gnädiglich verhuten molle, auch alfe balten, und die Ihren gleichergestalt wieder bes Reichsconftitutiones nicht beschweren.

Andere Erempel aus der Markbran. denburg und dem Anhaltschen für ihn augeschweigen.

Constantins Olorino.

Aufgabe.

Wenn ist eigentlich das curische Bisthum, Pilten, errichtet, und in welchem Jahre ist der vermuthlich erste Bischof desselben, Germann, der ins Jahr 1223. gesett wird, von den Litthauern erschleaen worden?

L. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

- 1) Ben dem Buchbinder, hrn. Sprift. Deinr. Seeliger, am alten Stadtmarkte wohnhaft, ist zu haben des hrn. Sonfisorialraths Wolleben, zu Halberstadt, gang neue Uebersegung der Psalmen Davids, nach den bereits liblichen Metodenen der Resormirtengemeine, herausgegeben, und zwar sind selbige nicht allein nach der reinen-Reimart, sondern sehr wohl, nach dem Sinn des heiligen Geistes, als and zur christlichen Erdauung abgefasset. Diese Psalmen werden von Kenpern guter Sinsichten, von großem Werth gehalten, und sind dies selbunden wie auch ungedunden zu besonmen.
- 2) Das, am Steingraben bel. vormals bem Brn. Stadtmajor Sennen ingeborige, an igo aber Rautmannische, Saus ift in verstaufen. Wer dazu Belieben hat, berfelbe wolle sich ben bem Einwohner beffelben melsben, und Sandlung pflegen.
- 3) Ben Orn. Joh. Georg Efficen, in ber Beuenstraffe, find 6. Sacke Bolle niebers gelegt; wem bannit gedienet, berfelbe tann felbige besehen und alla ben Preis vers nehmen.

II. Was zu kaufen. Sine Portechaife wird ju laufen verlaus get.

get; wer als bergleichen ja verlaufen bat, beliebe folches bem Fürfil. Abbrefcomtour nachrichtlich, auch ben Preis bavon ju meiben.

III. Immobilia, so gerichtlich verlassen. Beym hiesigen Magistrate.

Um 2. bief.

1) Ein, por dem Petrichore, an ber Blacis bel. Gartenplat, an Undr. Rabden, für 17. Thir.

2) Das subhaftirt gewesene Sanebutsche, auf der Schternstrasse bel. Sans und Sof, an Ist. Magb. Steinhausen, für 300. Thir.

3) Eben baffelbe Sans und Sof, an Barth. Stoter, für benfeiben Preis.

4) Der subhastirt gewesene, und vor dem Augustthore bel. Solihof, an Moses Pascalis, und bessen Shefr. Cath. Marg. Ellen, für 470. Thir.

ÍV. Was verloren.

In Braunschweig.

- 1) Es hat am verwichenen Donnerstaa Abend, als am 2. Dief. ein armer Bote, fo fich im Dunteln auf eine, nach Wolfen, buttel fabrende, Gutfebe ben Welmerode im fchlimmen Wetter gelegt, vier fchwarze Oberhember, einen feidenen und zwen lim nene Schumfttlicher, fo in einem von Diefen gewickelt gewesen, verloren. Die Dember find alle mit Danichetten und Bruffreifen perfeben, bren bavon, worunter eines von bollandischem Linnen, find unten mit A. F. H. und Rumern, eines aber bavon mit ausgejacten Maufchetten, ein Salsquaber mit O. R. und einer Rumer, gleich wie auch ein roth, blau und weiß geftreiftes linnen Schnupftuch mit O. R. die andern aber ger nicht gezeichnet. Wer folche gefunden bat, wolle es Sochfter Berorduung geman gegen eine vergudgliche Bergeltung , bem Kürftl. Abbregcomtoir einliefern.
- 2) Gine fleine perlengefarbte Dops, bundinn, ift am 5. bief. Mittags verloren

worden.

- V. Protocolla rer. resolut. im Bayfer ... Sodepreiol. Reichshofrathe.
- Mr. 70. Dienstage, den 18. May. 1751.
- 1) von Sulf, Vertaffenschaft betr.
  2) Rassan, Saarbruck, c. Waldeck, pto.
  praecedentise.

praecedentiae.
3) Sabifche Erbeintereffenten, c. Burfing.

et Cons. appell.

4) ju Limburg , Styrum, Gr. c. von Belen, appell.

5) Wiedmann, c. Dett. Balbern, debiei.

6) Spriegel, c. den Mag. ju Chwabifs Smund, refer.

7) von ber Lübe, c. von Biereggen, appell.

8) bom Limburg : Styrum, c. Fester, et Conf. appell.

9) von Schönburg, Schwarzh. Erben, e. von Stein, pro. hereditatis.

1a) von Remchingen, c. von Much, mand.

11) S. Gotha, fammtliche Prinzen und Prinzessinnen, c. S. Meinungen, debici.

12) Beiger, c. Debler, refer.

13) hu Schmabifc Smind, Birger mid Unterthauen, c. ben Mag. bafelbft, div. grav.

14) ju Dajfeld und-Gleichen, Gr. c. Gr. Otto ju Limburg, debiei.

15) Ruruberg, c. Brandenburg-Bapreuth, et Cons. Die Singunftung ber Ruruberg. Unterthanen betr.

16) Solftein , Plonisch. Prinzessinnen, c. Les gel von Kirchensittenbach, appell.

17) Führer von Senmendorf, c. Belfer, appell.

18) Bojenhard , c. bas Ranferl Landger. in Onolibach , pto. nullitetis.

19) Richter, c. S. Meinungen, mandati.

20) Idem, c. eund. pto: debiti.

21) von Mühlpforten, c. von Sasseld, deb.

22) von Geldern, Jud, c. Jost Liebmaund Bitwe, appell.

23) Schwindel, c. den Mag. ju Ritens berg, appell. Sisss 2 24) pont

Digitized by Google

24) pon Offerberg Debitwefen betr.

25) Limburg , Styrum , pto. invest.

26) Bentheim Steinfurth, inveft. 27) Schelm von Bergen, inveft.

Me.71. Mittwoche, den 19. May. 1751.

1) von Sult 2c.

2) Lippe Lemgo, c. Lippe Dettmold, mand.

3) von Sauftein, c. Anhalt : Bernburg, mandati f. c.

4) Heffen-Philippsthal, c. S. Meinungen, debiti.

5) in Marienfeld und herzebrod, Riofter, c. Bentheim , Leckienburg , Rheba, mandati.

6) von Sithermann, c. Segele, appell.

7) Beiffenburg, c. - Commiff.

2) Enflin, c. dem Hrn. Fürsten zu Octtingen, reser. pto. debiti.

9) Rreger, c. Beufer, appell.

10) Sachsen Coburg, c. S. Meinungen, mandati.

31) von lecrob, c. Molle, appell, in specie Fiscalis, c. Officialem Leod, citat.

12) Item, in specie Fiscalis, c. Molle, pto. citat.

13) R. R. in Schwaben, Orts am Rocher, c. Dettingen , Balbern , pto. arrefti.

Mr. 72. Freytags, den 21. May. 1751.
1) von Bentheim: Bentheim, Gr. pto. con-

firmat. primogenit.

2) ben Mühlhausen, Gem. Görmar, c. bie Mesgetailbe zu Mühlhausen, reser.

3) Stephan, pto, denegatae admissionis ad dignitatem senator. in Milhsbussen.

4) Schreiber, c. bas Appellationsgericht ju Dublbanfen, appell.

5) von Bibra, c. Allo von Collenberg, peo.

6) S. Coburg, c. S. Meinungen, mand.

7) von Bentink, c. — 1c.

8) Diet, c. ben Mag. in Frankfurth, appell.

9) von Guli ic.

io) von Waltbott in Baffenheim, pto. ven. aetatis.

11) von St. Vincent, invest.

VI. Gerichtliche Subhaftationes.

a) Beym gürftl, Amte Lichtenberg.

1) Als, in Sachen des Hrn. Ums mauns, Reinefen, Erben, contra Jorbens und Conforten, vom Sochfürfil. Dofgerichte verordnet, bag bie c. Morgenland, fo Bans Blume in Barmete annoch unter fic hat, gerichtlich subhaftiret, und dem Weift. bietenden, gegen baare Bezahlung des Rauf gelbes, jugefchlagen werben follen, baje and der 5. Octob. pro 1mo, der 6. Nos vemb. pro 2do, und der 4. Decemb. pro 2tio Termino und awar fub praciudicio anberahmet ift; Und denn alle und jebe, welche fothane ganderen in faufen belieben tragen, in beregten Terminis auf Ruffl. Amte bafelbft ju erscheinen , ihr Bebot ad protocollum ju geben, und barauf fernerer Berordnung jugemärtigen, sub praejudicio citiret worden: Go wird foldes bieburch offentlich befannt gemacht.

b) Beym adel. Schraderschen Gerich.

te zu Rubbelingen.

2) Als der Bolmersche Koebof in Kübbe lingen, woben 16%. Morgenland, ein grusser Obst. und Grasgarte, jusammt der dazu gehörrigen Gemeinde. Holztheilung, Gras: und sonstigen Nachbarrechten und Gerechtigkeiten, Schuldenhalber öffentlich angeschlagen, und terminus sübhastationis auf den 8. Det. nächstäuftlinstig, anderahmet worden: Go ton nen sich diejenigen, so kust haben, diesem Kothof in acquiriren, beregten Lages frühe mis 9. Uhr zu Kübbelingen ausinden, ihr Gebot ad protocollum geben, und gerichtslicher Berordnung gewärtigen.

VII. Licitationes.

Bepm biefigen Magistrate find am 2. bief, auf bas subhastirte Sberiche, auf bem kleinen Maarstalle bel. Haus, 225. Thr. geboten worden.

VIII. Aussahlung deponirter Gelder. Bey bem Magistrate, in Wolsenbüttel, sind an den Bürger und Perlenficker, Bus.



am 30. Ang. dief. Jahrs, bes verftorbenen Balanteriehundlers, Schlüter, Bitme, annoch in Deposito vorhanden gewesene, Ausetinnsgelder gezahlet worden.

IX. Edictalcitationes.

Beym abel. Schraberschen Gerichte, in Lübbelingen, find des dasigen Rotsassen, Jürg. Bolmer, sämmtliche Ereditores ad liquidandum auf den 8. Detob. nächstlinstig, sub poena praeclusi, ettiret worden. X. Auctiones.

In des Lischlers, Mitr. Joh. Reich, ken, am St. Catharinenkirchhof bel. Haus allbier, soll den 16. dies. allerhand Hausgeräthe, als Linnen, Kupfer, Zinnic. gegen baare Bezahlung, an den Meistbietenben verstauft werden. Welches dem Publico hies durch bekannt gemacht wird.

XI. Avancements, Begnadigungen, Verseyungen u. d. gl.

Serenissimus haben am 29. Aug. Dief. Jahrs, ben bisherigen Sofjunter, Orn. Carl Wilh. von Bofe, jum Kammerjunter guädigft beefariret.

XII. Meue Bürger.

Den ben Magistrate, in Wolfenbittel, bat sich am 3. dies. des versterbenen Senatoris und Kausmauns, Orn. Otto Hollmann, Sohn, Namens Barth. Ling. Hollmann, 1mm Bürger werden nicht nur angemeldet, sondern anch den Erbhuldigungs; und Bürgereid wirkich abgeschworen.

XIII. Gildesachen.

In Braunschweig.

1) Im Beysepn eines Nathsbeputirten hat am 7. dies. der Weiße und Festbeder, Joh. heinr. Becherer, sein Meistenflück ben Worthalter, Joh. Chrph. Riecke, auswielen.

2) Den 9. Dies. will Albr. Wilh. herbift, ben ber Perutenmachergilbe, im Begleyn eines Deputirten vom Magistrate, in bes Aelteften, Ernst Wilh. Brecht, Behansung, sein Meisterftud ausweisen.

#### XIV. Sremde.

a) In Braunschweig.

Augustthor, am 4. bief. ber Sr. Kries gestrath Sopte, aus Berlin. Pagiret gleich burch. Und am 7. beff. ber Sr. von Affeburg, von Weferling. Logiret im Wilbenmanne.

Sobetbor, am 4. Dief. ber Sr. Saupte mann von Eramm, in Churbrauuschw. Emneburgischen Diensten.

b) In Wolfenbuttel.

Herzogthor, am 29. Aug. ber hr. Droft von klibete, aus Sifte. Und ber hr. von Donm, von Rhoben.

Sarathor, am 30. Aug. ber Ingenieux Hr. Brandes, von Boslar. Logiret in Krib

gere Saufe.

#### XV. Getauste.

310 St. Martini, am 13. Aug. bes Burgers und Wolfortirers, Heinr. Andr. Himfebt, Söhnl. Chrift. Heinr. Und des Burgers und Schneiders, Mftr. Joh. Bilfsrig, Löcht. Dar. Wilh.

Ju St. Catharinen, am 13. Aug. des Bilrgers und Lagelohners, Cord Christ.

Minmel, Tocht. Joh. Dor. Chriff.

Ju St. Magne, am 13. Aug. des Hrn. Pafforis, Joh. Fried. Ratenius, Sobul. Job. Kried. Matth.

Ju St. Aegidien, am 12. Aug. bes Lagelshners, heinr. Jürg. Krentel, Sthal

Joh. Seinr.

Ju St. Leonhardi, am 8. Aug. Joh.

Chrift. Heinr.

Bey der Deutschresormirtengemel ne, am 11. Aug. des Strumpsiabrikanten, hrn. Pet. Ant. Gramdam, Löcht. Chark Sul.

#### XVI. Copulirte.

Ju St. Martini, am 17. Aug. ber Barger und Brunneumacher, Joh. Ernft Bed, und Igfr. Aun. Cath. henningen.

Ju St. Andreae, am 11. Aug. ber huf, und Waffenschmidt, Wift. Mich.
St& & & 3

Röchy, und Jost. Soph. 2(mal: Kirche	inge. A. bit mge. A
hofen.	<b>R.Roden</b> — 16. 4. — — —
XVII. Begrabene.	32.9ctpsn — 13. — 13. 4.
Ju St. Martini, am 11. Aug. des	Auf den Aegibien : und Sagenmaerften.
Burgers und Schubflickers, Cafp. Georg	Ehlr. mge. bis Ehlr. mge.
Düver, Söhnl. Jul. Christ. Fried.	Waisen 2 Wift. 30. — — —
der Bürger und Leineweber, Mftr. Jodc.	Rođen — 17. — 17. is.
Ott Dutger und Einewider, Weit. Juan.	Gerften — 15. — — —
Phil. Schrader Und Casp. Andr. Wie auch am 14. beff. ber Burger, Steinhauer	Daber — 12. — — —
and Maurer, Joh. Conr. Bosse. •	XXII. Victualienpreis.
311 St Andreas, an o Hug der	In Braunschweig, (auf dem Pachause
Ju St. Andreae, am 8. Ang. ber Raschmacher, Wiftr. Joh. heinr. Gesterring.	vom 30. Aug. bis 4. dies.
Und am 14. deff. des Tagelöhners, Chrph.	Thir.mge.bisThir.mge.
Bimmermann , Chefr. Cath. Mar. Thiemen.	Kein Weitenmehl à Jo. 2, 12 — 4
Just. Magni, am 10. Aug. bes Bilr.	Weittel Dito à Le. 2. 18. — —
gers und huffchmiedsgefellen, Joh. Balth.	Mittel dito à &. 2. 18. — — — — Sockenmehl à &. 2. — — —
Berling, Bitwe, Chrift. Gif. Beilbiers. Und	2011 cyruge a 60.3.24. — —
am i i. deff. des Zimmermanns, Joh. Pet.	Puber 3 &. 5. — — — — Beisse Starte 3 &. 5. 15. — 5. 18.
Müller, nachgelassenes Sohnl. Chrph.	Tractore Manuary 2. 5. 15. — 5. 18.
Christ. Aut.	TrockenePflaumen & 3. 18. — 3. — Boigtland. Rafe à & 5. 9. — 8. —
XVIII. Geldcours, (vom 7. dief.)	Posenbutter 8½. B. für 1. Thir.
Gegen Braunichm, c. Thir. Stücke, find beffer	
feine 3 - 113 à 12	XXIII. Salzpreis. Sin Himpte 12, mas.
feine 3 — — 111 à 12 ordinaire dito — — 1 1 à 12 Louis blanc — 4 à 4 ‡	
Louis blanc — 4 à 44	XXIV. Sleifchtapa.  a) In Braunschweig.
Ducaten, jo wichtig - 14 - 15	*) In Arthungunoug.
Das spanische Gold ift schlechter 11 - 13	Im Monat September. Das K. Rindfleisch, Kr. 1. da mge. Q.
XIX. Wechselcours, (vom 7. dies.)	ein feistes Stück 450. Mr. 1. da myc. A.
hamburg, in Banco, gegen Braunichm.	darither wiegt, das beste, 2. 4.
s. Ihlr. Stilde — —1442 à 145	Das & ber fchlechten Stude, als
pard im Lourantgeive — 123	vom Bogen und ber bicfen Ribbe 2. 2.
Dänischholstein. 6. ft. ju 5. ft. — 122½	- pom Salfe
Amsterdam in Banco — 142\{ \bar{2}\} bito in Cassa — 135\{ \bar{4}\}	Das & Rindfleisch Mr. 2. da ein
bito in Cassa — — 1354 Londen 6. Thir. pro 88. Sterl.	feistes Stück 300. bis 449. R.
·	wiegt, das beste,
XX. Silberpreis. Die Mark sein — 13. Thir.	Das tg. der schlechten Stille
	- vom Halse
XXI. Getraydepreis.	Das f. Rindfreifth Rr. 3. ba ein
In Braunschweig, (vom 2. bis 4. bies.)	feiftes Ctild 200. bis 299. 18.
Auf dem alten Stadtmarkte.	wirgt, das beste,
mge. Q. bis mge. Q.	Das & ber schlechten Stüde 1. 6.
Beigen 2 Dimpte 28. — 29. —	- vom Halfe
	Das

	mge.R.		mge.Q.
Das & Rindfleifch Rr. 4. ba ein	9(4(.	Das & Sammelff. ba ber Snicht	9(/-
Stud unter 200. f. wiegt : it.		unter 36. G. wiegt, Rr. 1.	2. —
alles Bulleufleifch, auch mager		nicht unt. 30. ff. wiegt, Rr. 2.	1. 6.
Rind . und Rubfleifch, bas befte,	1. 4.	Das & Chanton Bouth Dr. 3.	I. 4.
Das & ber fchlechten Stude	1. 2.	Ein Ropf, ju Dr. 1.geh.	3. —
- vom Palje	1	2	i. 6.
Eine Ochjenjunge, ju Rr. 1. geb.		- 3, -	
	7 -	Das Gelfinge, ober bie Ral-	I. 4.
	6. <b>—</b>	baunen, ju Br. 1. geb.	
	ş. —	Dergleichen, — 2.	
Das Rinderhers , ju Dr. 1. geb.	4. —		2. —
	3. 4.	b) In Wolfenbuttel.	I. 4¢
- 3	•		laifdiana
	<b>J</b> •	Dieselbe ist der Braunschweigischen	tellahtata
Das M. Rinderf. 111 Rr. 1.11.2. geb.	2. 4. 1. —	vom Monat Auguft gleich,	miler im
	<del>-</del> 6.	folgenden:	mge.Q.
— — — 3.11.4. —		Das &. Rinbsteisch, Br. 3.	1. 6.
Ein Salter, ju Rr. 1. u. 2. geh.	1. 6.	- vom Bogen und der dicken Ribbe	
		- vom Halse	I. 2.
Ein Ochsensuß, ju Rr. 1. geh.	1. 6.	Das & Rindfleisch, Rr. 4.	1. 2.
	1, 4,	- vom Bogen und der biefen Ribbe	I. —
981,3.11.4. —	1. 2.	- nom Saffe	6,
Das ff. Ropffleisch Das ff. Rubenter	2. 4.	Das herz	2. —
	1. 4.	Ein Salter	1. 2.
Das & Rinderwurft, oder Leber	1, —	Ein Fuß	1. —
Das & Ralbffeifth, da das Ralb		Das & Ralbfleifch, da bas Ralb	
nicht unt. 50.88.wiegt, Nr. 1.	3. —	nicht unter 50. 88. wiegt, Re. 1.	2. 6.
nicht unter 40. M. Mr. 2.	2. 4.	Ein Kalbestopf, nebft ben Guffen,	
nicht unter 32. ff. Dr. 3.	2	ober bas Gelünge, ju Rr. 1. geb.	s. —
Ein Ralbestopf, nebst den Guf	•	Dergleichen, — 2. —	4. —
fen, ober bas Gelünge, ju	• .	3.—	3.
Rr. 1. geh	8. —	Die Raldaunen, ju Rr. 1. geh.	4. —
Dergleichen, ju Rr. 2. —	6. —	2,	3. —
	5. —		2
Die Ralbannen, in Dr. 1. geh.	6. <del></del>	Das &. Schweinefleifch, von, mit	•
	5	Korn gemäft. Schweinen, Ber. 1.	2
· 3, -	4	Das &. Schweinefleisch, von, mit	
Das B. Schweineffeisch, von,		Branntw. Bajche ic. gemaft.	
mit Rorn gemaft. Com. Rr. 1.	-2, 2,	Schweinen , Rr. 2.	1. 6.
Das & Comeinefl. von , mit		Das & Blut , ober Leberwurft	3. —
Branntiv. Bafche tc. tc. gemäft.		Das ff. Sammelfleifch, Da ber	•-
	2. —	Puicht unter 36. W. wiegt, Rr. 1.	1. <b>6.</b>
	2. 6.	nicht unter 30. &. wiegt Rr.2.	N. 40
- Leberwurft	3. 4.	Das & Schaaffleifd, Dr.3.	1. —
– Bratwurft	4.	want Mr. Admillaritati	Ein
	70		

mge.Q. Sin Ropf, in Ber. 1. geb. 1. 6. I. 4. Das Bellinge, ober bie Ralbaunen, ju Rr. 1. geb. 2. 6. Dergleichen

XXV. Vollzogene Strafen. 3m Monat Ang. Dief. Jahrs, find:

1) Maria Magdalene DR. fo 244. Stabe olt, und vom Clausdahl geburtig, Dieberen wegen , vom Fürfil. Umte Bandersbeim, am 1. Ang. ferner am 13. beff.

2) Sch. Chefr. Chriftine Daragretbe G. fo 37. Jahr alt, und aus Braunschweig geburtig, Dieberen halber, Serenissuni gna Digftem Befehl gemäß, auf 1. Sabr, im, gleichen am 14. beff.

3) Heinrich Sch. fo 48. Jahr alt, und aus Gicenborn geburtig , Bettelev megen, bom hiefigen Fürfil. Armendirectorio, wie

and

4) E. Chefr. Anne Marie S. fo 43. 36br att, und von Gurftenberg geburtig, fletiger Bölleren wegen, vom Fürfil. Amte Fürfenberg, und

5) Marie Clifabeth B. fo 20. Jahr alt, und aus Evefen geburtig, lieberlichen Les bens wegen, vom hiefigen Dagiftrate, auf 6. Wochen , ferner am 16. beff.

6) Johann Friederich S. fo 13. Jahr alt, und aus Schlotheim geburtig, ims

gleichen

7) Carl Jacob & fo 50. Jahr alt, und . aus Darigerobe gebürtig, und am 17. beff.

8) Beinrich Och. fo 48. Jahr alt, und aus Gidenborn gebürtig, vielfältiger Bettelen wegen, vom hiefigen Fürfil. Armendi rectorio, imaleichen am 16. beff.

9) Samuel E. so 41. Jahr alt, öfterer Bieberfpenftigfeit megen, auf 4. Lage, wie

and am 30. dell

10) So. Cheft. Schewig So. fo 6c. Jahr alt, und aus Dilbesheim geburtig. Bettelen halber, nom hiefigen Gurfil Armenbirectorio, in das biefige Rilrftl. 2Bert: baus gesetter worden.

XXVI. Vermischte Madrichten. 1) Ein und vierzigste Sortsegung der

Madrichten von der Viehseuche. Unter dem porsfeldischen, vor dem Flecken stehenden, Sornvieh, grassiret das Contagium noch, und find feit ben 25. Aug. Dief. Jahrs, von der Beerde vor dem Bruche 12. Stild, und von ber Deerbe in den Sagerbaumen 2. Stud creviret . von iener fieben gegenwärtig noch 17. Stud, und von biefer 6. Stud frant. In Warmenau find auch feit bem 9. Aug. noch fernermeit 24. Stild creviret, und 3. Stud fteben daselbst noch frant. Amt Work

felde den 2. Sept. 1751, 2) Ben dem, am 30. Aug. Dief. Jabre. gehaltenen dreizeben Grofcbenichieffen, ift vor der groffen Scheibe, Joh. Deinr. Markwort, und vor ber fleinen Scheibe, Chrift. Meyer, ber befte Mann geworben. Ersterer bat, gegen 13.mge. Auffat, an Schützengelbern, 29. Thir. 17.mge. ercl. 4. Thir. Rathsgewands, und letterer, gegen 6. mge Auffag, an Schügengelbern, 1. Thir. 6. mge. 4. Q. ercl. 11. Thir. Rathsgewands. erhalten.

3) Rachbem von bem Ronigl. Großbritt. und Churfürftl. Sannoverichen Umte Sal lerschleben angezeiget warden, das ber. auf den Montag por Rreugerhöhung, wird feun ber 13. dief. allbort einfallende, Kranz und Viehmarkt, wegen der, annoch in Der-Machbarichaft fortbaurenden, Sornviehfen. de, nicht wirdgehalten werben : Go wird al. len und jeden, in specie aber denenjenigen. so alda Danblung treiben, solches in ibrer Radricht biemit fund gethan.



# Unfers guddigsten Herzogs und Derzogs

Dero gnadigsten Specialbefehl.

Ao. 1751,



73ftes Stud.

## Braunsa, weigische Anzeigen.

Sonnabends den 11ten Sevtember.

Brundtiche Gegenerläuterung, das, in Deinsischer Schapfammer S, 289. befindliche, Erempet betreffend.

(S. Ung. 1750. St. 12. S. 236. St. 19. S. 381. St. 72. S. 1471. St. 88. S. 3778.)

a allen erfahrnen Arithmeticis betannt ist, daß, wenn durch richtige Schlüsse dargethan wird, man
habe in einer Ausgabe, ans den
gegebenen Datis die Zahl gesunden, welche
man sinden sollen; solches als ein Beweis
anzusehen sen: hingegen, wenn man untersichet, ob man nach den gegebenen Negeln
einer Rechnungsart richtig verfahren habe,
splches eine Probe genennet werde: so bei
ziehe mich lediglich auf meine, (S. Anz.
1750. St. 72. S. 1451.) über diese Ausgabe angestellete, algebraische Berechnung;
massen der Beweis aller arithmetischen Re-

geln, ohnstreitig am richtigsten, aus der Allgebra hergeleitet wird, und also dersenige, welcher in Algebraicis nichts gethan, nimmer durch tüchtige Gründe über eine arithimetische Ausschaft urtheilen kann. Daß aber 2mal 3. 6. ausmachen, wie der Herre Berfasser in seiner sogenannten Erläuterung gewis versichert ist, davon din ich auch völlig überzeuget, den 2 H 2 H 2 macht 6. Die Proben aber, welche ihren zureichen den Grund in dieser Erläuterung zeigen sollen, halte ich sür nichts weniger, als einen Beweis, so wenig als solche, als eine Probe, ben dieser beinsischen Ausgabe hinreichend

Digitized by Google

fenn. Der Berr Dt. Dt. will bem Ranfer anntuthen , daß er bem Rrebitori ben Bing. fuß verguten muffe, den er ben contanter Rablung mürde decourtiret haben; woben doch batte erwogen werden muffen, daß, nach ben Regeln der Rabatrechnung, derienige, welder Geld vor der gesetten Zeit bezahlet, mit Recht die Zinsen zwischen ist und der gefet ten Zeit wieder fodern fonne. Seinen foges nannten begreiflichen-Sak, will ber D. nach. ber Bingrechnung ausführen, ohngeachtet Die Rabatrechnung der Rückweg der ordent. lichen Zinsrechnung ift: weswegen auch der Herr von Leibnitz ihr billig den Namen der Unticipationsrechnung bepleget. Der Cab culus des Herrn M. M. gehet also dahin. daß er, nach Abung des 13. monatlichen Rabate ju 414. 2. 9, fl. 3. Q. von ben bleibenden 4783. 2. 91. 18. bem Berfaufer fo fort nach 6. Monat, die Binfea 191. 4. 51.8. baar guflieffen laffen will; ba ihm boch fo wenig von ber gangen, als gertheilten, Summa eber fein Q. Binfe jufommt, ebe er nicht bie 14. Monat, nach bem geschebes nen Bertauf, völlig abgewartet bat. Will . er alfo von 4783. 2. 91. fl. vor ber Zeit 191. 2. 5. fl. 6. A. Zinsen ziehen; so fole get unwiderereiblich, daß er für fo viel Deo: nat, als er felbige ju fruh befommt, auch bem Raufer behörige Intereffe oder Rabat, wieder gut thun muffe, babero feige ich : 12. M. - 8. p. c. - 7. M? Fac. 42. p. c. 1042.-42.-191. D. 91. 18? Fac. 8. 2. 81. 18.

Diefe 8. 2. 84. fl. muß alfo der Kreditor bem Debitori wieder an obstehenden Binsen ber 191. 2. 54. fl. vergliten; mithin kann er durchaus nicht mehr, als 182, 2. 13. fl. Rabat gieben, so wie Deinfins in seiner Liuf.

gabe mit Recht angefeget hat.

Dieses am allerbegerissichsten zu machen, so will ich das gegebene Beinfiche Exempel in eine ganz gemeine Rabataufgabe verwandeln: Es kauft jemand 25591: M. Zucker à 6½. Je. Ziel contant mit 13. Monat di-

sconto à g. p. c. p. a. baar an jablen. Der Räufer fann aber so fort die Bablung nicht leisten, läßt alfo diesen Post 6. Monat fteben, und zieht alfo 182. D. 13. ft. Rabat weniger, als wenn er die Bahlung so sort prästiret batte. Frage wie viel Mabbatto der Räuser ben baarer Bahlung hatte ziehen können?

hieritber wird ein jeder erfahrner Arith. metifus ben Calculum folgendermaffen ans

ftellen :

1.6.-31.6.-25591.6. Fac. 5198—2: fa. 2. 9.
12.M. — 8. p. c. — 7.M. Pac. 42. p. c.
1042. — 100. — 5198. D. 2. 6. 9. Q.

Fac. 231. 2. 12. 18. 3. Q. Rabat über 7. Monat, bain die in der Aufgabe anac fette 182. 2. 13. fl. Rabat über 6. Monat, tommen 414. D. 9. ft. 3. Q. Rabatto. Diefe batte der Raufer ben baarer Babinng gieben fonnen. Dag aber die Rabatrechnung, fo mie fie hier angestellet worden, jowol in Rechten erlaubt, als auch ben ber Sandiung felbft gebräuchlich ift, folches baben berühms te Danner icon binlanglich ermiefen. Bor andern bat der ichariffinnige Derr von Leibe mis hierüber aus dem Calculo infinitorum tine fehr ingenieuse Demonstration anges ftellet. Man findet folde in den Adis Fruditt. Lips. 1683. mens. Oct. pag. 425. Sie lehret, wie viel berjenige weniger geben foll, welcher nach einiger Zeit, ober pack einigen Jahren erft ju jablen schuldig ift. Er febet jum poraus:

1) Derjenige, fo vor einer gesetten Zeit Gelder bezahlet, tann mit Recht das Interesse zwischen igo und ber gesetten Zeit fobern.

2) Eine Abrechung iff so viel, als eine Auszahlung, oder wie die Rechtsgelehrten reden: compensatio est quaedam solutio.

3) Der Krebitor und Debitor tonnen alfocontrabiren und einig merben; baß ihr ganzes Regotium für iho auf einmal, und zwar ohne eines von beyden geringsten Schaden, soll geendiget werben.

Dier

Hetens nun Wird bedneiret, wenn bie Interffe, wie sie in Rechten erlaubt wird, sährlich der 20ste Theil vom Lapital, nämslich 5. p. c. ist, daß der gegenwärtige Bakter einer Unität, die über ein Jahr gefäll dig, sen:

1. ÷ ½0. I ½00. ÷ ½000. I 18000. 10. also unendlich fort; oder überhaupt, wenn v. statt 20. eine andere quotam usurariam bedeutet:

1. ÷ ½. I ½2. ÷ ½3. I ¼4. ÷ ½3. in insinsitum.

Demonstratio.

💴 Zu Ende eines Jahrs follst du mir 1. 4. C. 1. hundert, 1. taufend ic. bezahlen. Da du mir aber folches igo, nämlich 1. Sahr voraus bezahlest: so bin ich dir des, wegen schuldig 100. (laut Urt. 1.) Weil wir aber unfer Regotium völlig abthun wollen : (Art. 3.) so foderft bu wiederum von mir, daß ich dir das 100 igo foll voraus bejah. len. Run aber ift eine Abrechnung fo viel, als eine Auszahlung (Urt. 2.) also fannich bas 30. fo ich bir geben foll, von meiner Summa laffen abziehen, und bennoch befom. me ich 1. - 35. Weil du aber biefes 30. fo erft übers. Jahr fällig, igo voraus be-Ibmmft : fo tann ich wieder bas geborige Interesse, nämlich 30. von diesen 30. fo. dern, das ift Log. (lant Art. 1.) Und da unfer Regotium igo völlig geendiget wers den foll : so muft du mir geben 1, - 30. H 300. Aber da du mir dieses 400. so ich libere Jahr erft batte befommen follen, ito gleich gibft: fo muft bu auch davor wieder 30. von 300. bas ift koro. decourtiren. Daber befom me ich 1. - 10. 1 1000. - 1000. ic. und fo unendlich fort, also, daß die Termini progressionem geometricam subvigecuplam ausmachen, worinn die Signa, plus und mimus, alterniren. Um nun zu untersuchen, wie viel die unendliche Rethe folgender ab: nehmenden Progression

1. 卡克里語 平方, 里部 平方, 北

ihre ganze Summa ist = viti. das ist, wenn v = 20. so ist zu beweisen, das 22', eben so viel, als die unendliche Reihe

1. - 10. H 100. - 1000. 18.
ausmache. Denn man multiplicire sowol 22', mit 21. sown 20. als auch diese Progress mit 21. oder, welches einerley, mit 20. H1: kommt auch 20. als solget:

1. ÷ ½0. ∰ ¼00. ÷ 8000. ∰ 18000. ₩,

Fac. 20. - 1. H 20. - 400. H 3000. 20. das (20. fache. Hierzu H 1. - 20. H 400. - 3000. das (1. fache.

Summa 20.

bas 21. fache

Weil nun 29. und die Progresiont 1. ÷ ½0. H ½00. ic. beyde mit 21. multipliciret, einerlen Facta herausbringen, swift 39. = 1. ÷ ½0. H ½00. ÷ ½000. We welches zu beweisen war. Diesemnach ist die Geltung der isigen Unität, so erst über ein Jahr sollen bezahlet werden,

Soute aber bie Interesse fich auf 6. p. c. belaufen, so ift v = 108. = 16%, folglich ber gegenwärtige Balor

J. J. Fride.

#### Aufgabe.

In welchem Jahre ist die Gerberga, Heinrichs, des Voglers, Lochter, eingentlich geboren?

... Ett tt 2

I. Was

1. Was in verkausen.

Ein nenes Hans, so an einem gelegenen Orte bel. ift allhier zu verkaufen, es besinden sich im selbigen 5. Stuben, 5. Kammern, ein gewölbter Reller, eine Rüche und ein Hos. Wer zu diesem Hause Belieben hat, derselbe kann sich ben dem Fürstl. Abdrest comtoir ansinden, und daselbst mündlich weitere Rachricht einziehen.

II. Waszu verpachten.

Ben bem Magistrate, in Königslutter, ift bie anderweite Berpachtung, Bachar. Chrub. Rerle, Erben, bafelbft, am Mart. te, gwifden ben Frichichen und Dornichen Häusern inne bel. Wohn : und Braubauses. nebft der Schmiedegerechtigfeit, imgleichen Scheure und Stalle, wie nicht weniger eis nes, hinter dem Saufe bel. Garrens und 2. Morgenlandes, ben 2. bief. erfannt, und terminus ad licitandum auf ben 30. bief. angefetet. Ber alfo Belieben barm bas tann fich gefesten Tages, frühe um 9. Ubr. auf dem Rathbaufe bafelbft anfinden, fein Gebot ad protocollum thun, und barauf gewarten, bag bem Deifibiefenben bas Dans auf 3. ober 6. Jahr abjubleirte mets ben folle.

III. Was verloren:
Es sind albier jemanden aus dem Sause C. Stück junge Süuer entlausen. Wam solche gygelausen, oder wer davon Bachricht zu geden weiß, beliebe solches dem Fürst. Abbresemmisir zu melden, und soll selbiger dasit ein gutes Trintgeld zu gewarten baben.

IV. Gelder, so auszuleihen. Mhier and 200. Thir Munillenge

auf gerichtliche Hypothet, auszuleihen. Wer felbige benöthiget, fann fich ben Phil. End. Sahle, oder Joh. Alipt, auf der Weberstraffe wohnhaft, anfinden.

V. Protocolla rer. resolut. im Rayserl. Lochpreisl. Reichshofrathe.

Pr. 73, Montage, den 14.May. 1751.

- 1) Birgitler, ic. Baben-Baben, pta: deblei.
- s) Lochner, curat nomine, e. ben Denberebf.
- 3) von Wilbenftein, c. pto. debiti.
- 4) Marum Rahn, c. den Gr. von Mond fort, pro. debiti.
- 5) von Beiben, c. Lic. Maper, als Contradictor in ber Baffenbeimischen 26quitationsfache, appell.

6) Müller, c. Molitor, appell.

7) Burgburg, Jutierspifal, c. die Gemeine be ju Surblach, appell.

8) von Minch, a den Br. von Pappenheim, debite.

9) Holfelder. Linder , c. Solfeldering, appell.

10) Bomas, c. Herjers, appellat.

11) Mafinu, c. den Mag. in Rentlingen, appell.

12) Lettische Sohne und Erben, c. Baben, Baben, debiti.

13) von Lempe Berlaffenfchaft betr.

14) Wogt von hundhiein; c. das Rieden rheinischerreisdirectorium, pto, auch

14) Quintus Curtius Rufus de rebus Alexandri Magni, pto. impress. 19) Billich Gotteshans, pae. confirmat.

privileg.

17) Roveretti, c. - appell.

28) R. R. in Franken aller & Orten, & Churpfals, Zwingenberg betr.

Mr. 74. Dienstage, den 25. May. 1791.

1) R. R. in Franfen aller 6. Orten.

a) Arquatae feudum imp. pto. inveft.

3) Communitas medii St. Petri, e. confales et senatum Tridenti, appell.

4) Settauri communitas, c. Moniales & Iulii, appell.

4) Eflingen, pto. Commiss.

Dünklichthi, Commiss.

7) Bordlingen.

8) von Saindel, c. von Gaifberg, poc. em cutionis teffamenti.

9) **W** 

o) von Eschilder e Biffet, appell.

to) Ochs, e den Gr. von Muggenthal. debiti.

11) von Wolliogen, c. S. Gotha, pto. deb.

12) Doferium, c. Paprhuber. Erebitores, appell.

23) in Roftock ; Bierbrauer Compag. e. bie por ben Thoren wohnende Burger pro. des Bierbrauens.

14) wie Trotha, c. Anhalt, Beraburg.

appell.

15) Pancug, c. Senferheld, pto. deb.

26) Büttin, c. von Urfüll, appell.

Mr.75. Donnerstage, ben 27. May. 1751. 1) Stabulensis Princeps, c. Principem Leodiens, et Cons. mandati.

2) Rau von Solihaufen, invest.

3) Flavei communitas, c. particulares ejusd. loci, appell.

4) Copin, c. Gelin, pto. colleti.

4) von der Red ju Bitten, inveft.

6) R. R. am mitlern Rheinstrobm, c. morosos et renitentes, pto. patentium.

7) von Suli, weil. Grafens Berlaffenschuft betr.

2) Martini, c. von Renhaus, pto. reffantis falarii.

o) von Mobenftein. Allieblalerben, c. Die Limburg. Allebialerben, cites.

10) Boltrab, pto privil.

11) Guffetti, pto. privil.

12) Gepling, c. D. Feperabent. Rinder Bormundschaft, appell.

.VI. Urtheile und Bescheide ber dem Bayferl, und des Reichs Cochpreisl. Rammergerichte.

Sententiae publicatae Veneris de 28. May. 1751.

1) Grafs Ereditoren, c. Bermaunt, mand. de exequendo.

a) von Milchling, c. von Spiegel, actor.

6) Stadt, Edlin. c. Churcollin, paritoria ad Sententiam et act.

4) Stadt. Edin. c. Bifdofen bafelbil parit. ad Senent. et actoria.

4) Stadt, Edun, a Churchlin, parit. 🚅 Sentent. et acher.

6) Stadt, Eblin, c. Pfreial bafelbft, par. ad Sentent, et actor.

7) Capn : Bittgenfrin . c. Cayn: Bittgen. fitin, legitim et actoriz.

8) Saan, c. Colms : Mfenbeim, patit, ad Sentent.

9) von Spicael, c. von Beichs, mand. de exeq.

10) von Beper, c. Craffier, schorie.

11) Bittgenftein Berlenburg , c. Sapu-Bittgenftein , actoria.

12) von Harthausen, c. von Harthausen. publ. et comm. des Berichts.

13) Bied Renwied, c. Churtrier, parit.

14) von Schorenburg, c. von Sager, litis cont.

15) Stadt, Rürnberg, e. Brandenburg-Culmbach, parit, fimplex.

16) Gilles, c. Capitulum ad St. Georg. binnen Collin, proclama.

17) Papierfabrifanten ju Gladbad; & Droffart comm. litterar.

18) von Brint, c. Stadt, Beglar, act.

19) Werths Chefrau, c. Colms : Robels beim, mandatum de exeq-

20) Bener, c. Popp, ulter. compuls.

21) Wignon, c. Creditores Goar, actoria.

22) von Morfen, c. Grafinn und Grafen ju Bartenberg , parit. fimpl.

23) Bedes, c. Befferlober Diller, alt

24) Saanische Erbeintereffenten, c. Schaaf ectoria.

25) Stadt, Achen, c. Scheffenmeister das selbs, actoria.

26) poit Westerhold, e. die Worsteher ju lanbett, legitimatoria.

27) Dahmen, c. Auffen, proclama deneg.

28) Medenheim, c. Merlen, proclama. 29) Riofter, Drumbach, c. Lowenstein-Berts

heim, actoria. 30) Bis Stttt 3

20) Bischof in Bamberg, c. Sachsen: Euburg, paritoria fimplex.

31) Sardtinn, c. Anhalt, Bernburg, parition. pro fuffic. accept. et cond. in expens.

32) bon Eraplsheim, c. von Sommerau, commissio denegat. et actoria.

33) Grafen von Schall ju Bell, c. Schen, per, lit. contest.

34) von Stein, c. von Stein ju Rechten, ftein, admiss. ad jurament. revis. et ordinat. in pto. cautionis.

35) Ind, Obvenheimer, c. Alten, actoria.

36) Raffau, Diet, c Massau, Weilburg, mandatum de exequendo.

37) Manten, c. Gutimer, actoria.

38) von Mandelslohe, c. Mecklenburg. Schwerin, 3. revis. denegat. et mandatum de exequendo.

39) Klufter, Brumbach, c. von Schleifras, mandatum de exequendo.

40) Deigler, e. Pfalismenbrücken, absol. et actoria.

41) Sturm, c. Terclain, Berordnung.

42) von Sammerftein, c. Denabrudifchen Gebeimbenrath, proclamand

43) Grafinn von Metternich . . Sans Sander, arctiores computior. deneg. et actoria.

44) Hofgehörige gu Breben, c. Die Aebtis finn doselbst, mand de exeq.

45) Zimmern, c. Sobenzollerne Sechingen, legitimatoria.

VII. Urtheile und Bescheide in aus wartigen Processachen,

Bey Hirstl. Justingcanzley in Wol fenbuttel.

Decr. von i. dief.

1) In Sachen ber Frau von Mit schepfal, contra die Fr. Obristinn von Unrub. Citatio.

2) - bes hrn. Rlofterraths, Funten, Bitme und Ethen, contra die Streithor, ftische Allodialerben.

Deer. it. Mandatum ur Musiahlung einis ger Belber an bie Directores bes Deutschreformirten Banfenbaufes Magdeburg.

3) Ju Sachen Die Christische Bertassen

schaft betreffend.

4) Deer. in eadem. Decr. von 3. deff.

5) - bes Rislebeschen administratoris bonor, contra ben Drn. Dbriffen von Ris leben, pro ben hrn. Rammerinnfer pon Risleben.

Citat. ad termini audientiae, vom 4. beff.

6) — Kolshorn, contra Lostenbaber, Decr. rejector. vom 6. deff.

7) — Gebhhards, contra Schwarzen. Decr. publ.

8) — des hru. Rammerherren de la Chevallerie, contra von Röbler.

Decret.

19) - des Rönigl. Preußischen, Orn. Sauptmanns von ber Streithorft, contra Die Bru. Gevettere von ber Streitbarft.

VIII. Gerichtliche Subhaftationes.

Benm Magiftrate, in Selmftabt, ift die anderweitige Gubbaffation bes, auf ber Col. legienstraffe bel. Wilbschützischen Hauses er. faunt, und terminus ad licitandum ouf ben 1. Nov. nächftfünftig, angefest worben.

IX. Gerichtlich confirmirte Ebe. stiftungen.

a) Beym Sürftl. Umte Wickensen.

Am 30. Aug. Dief. Jahrs.
1) 3wifchen Joh. Dan. Tramer, aus Linfe, und Marg. Gif. Meneru, in hungen.

2) - Sans Beinr. Bromer, und Clar. Sebew. Dorries, in Luerdiffen.

3) - Jac. Schoppen, in Gimen, und Coph. Marg. Bridmanns, bafelbft.

4) - Sans Seinr. Lude, ju Dobufey, und Unn. Dar. Schütten, dafelbft.

5) - Joh. Aug. Frofc, ju Gimen, und Mar. Jul. Brackhan, aus Greene.

6) 3Wil.

6) 3wilchen Joh. Beinr. Jacobs, ju Dieb miffen, und Eng. Marg. Senneten, dafelbft.

7) — Sans Deiner. Deinemeyer, ju Bungen, und Reg. Clif. Sagebiels, aus Beven.

Dor. Elif. Dorries, in Bangelfiedt.

9) - Sans Beinr. Ebeling, und Eng. Coph. Daues, in Dielmiffen.

10) - Joh. Jul. Rublemann, in Benunde, und Dor. Glif. Bremer, dafelbff.

und Frieder. Dor. Klotho in Denen.

- 12) Beinr. Chriff. Sacke, ju Boben, werber, und Ilf. Cath. Fallen, aus Tucht felb.
- 13) Heinr Jürg. Oppermann, in Breitenkamp, und Ann. Cath. Anoken, aus Bremke.

14) — Joh. Conr. Brenneke, in Rems nabe, und Ann. Cath. Dehlmanns, bafelbft.

rentamp, und Eng. Marg. Rienten, aus hepen.

16) — heinr. Jul. Oberg, aus hennade, und Soph. Marg. Laden, bafelbft.

17) - Cafp. Chrift. Sof, ju Linnentamp.

18) — Joh. Jurg. Rohlenberg, in Dielmiffen, und Soph. Eleon. Gomann, aus heinrichshagen.

b) Bey bem Sürstl. Amte Sorst.

Am 13. Aug. bief. Jahrs.
19) Die wischen dem Köter in Golmsbach, Joh. Heinr. Schmalhof, und der Witne Albrechten errichtete, packa dotalia, c) Beym Gerichte Bevern.

Um 4. Mug. bicf. Nahrs.

20) Die, swiften J. E. Bebel, und Dor. Clif. Multhobs, errichtete Chepacten.

A. Aussahlung deponirter Gelder. Benm Magistrate, in Selmstädt, sollen die, wegen des Wickischen, in der Neumark M. Hauses ad depositum gezahlten, 20. Thr. ben 20. dies. unter bie Ereditores vertheilet werden.

XI. Auctiones.

In des Tischlers, Mfr. Joh. Resch te, am St. Cathatinenfirchhose allhier bel. Hause, soll den 16. dies. allerhand Hausgeräthe, als Linnen, Aupfer, Binn ic. imsgleichen eines Kunstdrechslerswerkeug, an den Meistbietenden, gegen baare Bezahlung, verauctioniret werden. Welches dem Pus blico hiedurch bekannt gemacht wird.

XII. Avancements, Begnadigungen,

Versegungen u. d. gl.
1) Serenissimus haben am 2. dies. Fried. Chrph. Earl von Seckendorf, jum Cornet unter der Guarde du Corps gnädigst ernennet.

2) Nachdem Serenissimus, da sammtliche Membra Senatus in Wolfenbilttel des Orn. Bürgermeisters und Stadtsecretarii daselbst, Joh. Heinr, Altermann, ältestem Sohn, dem Constitutio jussing Borens Joh. Cheph. Altermann, ihre Bota zur Adjunctur auf das Stadtsecretariat ertheitet, und denselben und berthänigsperasentiert, diese Wahl, wegen des Varies langidhrigen Diensten und hohen Alters in Snaden confirmiret: So ist dessen vorbenannter Sohn, solchergestalt am 3. dies, introduciret und beeidet worden.

XIII. Gildesachen.

a) In Braunschweig.

Den 20. bief. wird die Zimmergilbe ibr Michaelisquartal halten, woben

1) Miftr. Gropper 2. Lehrburiche, als Liele Bartels, und Ric. Welden, imgleis Gen.

2) Mftr. Bogeler einen Lehrburichen, Ramens Seinr. Mettermeier, ju Gefellen . werben fprechen laffen.

3) Um 10. Dief. hat ber Schuhmacher, Joh. Gottl. Scheitener, fein Deifterfild aufgewiesen.

b) In Ronigolutter.

4) Der Jungmeister, Joh. Wilh. Cla-

fan, will ben 13, bief, fein, verfertigtes, Meisterfiud ben bafiger Schubmachergilbe. aufweifen.

c) In Seefen.

5) Den 6. biel. hat Jul. Ricke feisnen Lehrling, Joh. Beinr. Witte, bey ber Schneidergilde auf 2. Jahr jur Lebre ein. foreiben laffen.

XIV. Sremde,

a) In Braunschweig. Augustthor, am 7. bief. ber Br. Ger

beimerath von Affeburg, Steinthor, am 7. dies. ber Br. Droft

von Allvensleben.

b) In Wolfenbuttel. Harzthor, am 5. dief. der Hr. von Rith, aus Engelland. Dakiret aleich burch.

XV. Getaufte. 3u St. Martini, am 15. Mug. Des Bürgers und Tifchlers, Doftr. Dav. Lampe, Sohnl. Joh. Lub. Und am 18. deff. bes - Burgers und Raufmanne, Grn Jah Goine Fredefind, Tocht. Charl. Cath. Mar.

3u St. Catharinen, am 14. Aug. des Burgers und Gartners, Deinr. Balth Schmid, Sobnl. Joh. Fried. Mug. Ilnd am 15. beff. bes Bürgers und Proviforis ber Et. Catharinenfirche, wie auch Bold. und Gilberarbeiters, frn. Joh. Lud. Mener, Tocht. Tob. Cath.

3u St. Andreae, am 17. Aug. Des Anopfmachers, Mftr. Joh. Jul. Kerber, Söhnl. Joh. Franz. Und am 18. deff. des Drechsters, Mftr. Bart. Jac. Uhrens, Tocht. Joh. Cath. Magd. Imgleichen am 19. beff. bes Schuhmachers, Diftr. Joh. Jing. Ber. Riete, Sobni. Joh. Mug. Joach.

Zu St. Maani, am 17. Ang. des Schuhmachergesellen, Beorg Beinr. Rund,

Töcht, Soph. Deine. Deb.

Bu St. Blasti, am is. Aug. des Rürfil. Rammermufici, Brn. Leop. Aug. Abel, Sobnl. Aug, Chrift. Andr.

du St. Petri, am 19. Muc. bes Burgers , Citronenhandlers und Schubma. ders , Mitr. Joh. Sartw. Oprinkmann, Cobnl. Sottfr. Conr. Ernft.

XVI. Copulirte.

- Bu St. Andreae, am 19. Aug. der Brauer, Dr. Joh. heinr. Billep, und Igfr. Unn. Elif Lindemann.

XVII. Begrabene.

Bu St. Martini, am 17. Mug. bes. Burgers, Gold : und Gilberarbeiters, Brn. Joh. Cafp. Sofmann, Chefr. Joh. Dor. Cath. Dirus. Und am 18. beff. Matth. Bolmer, Bitme, 31f. Darg. Duerfopp. Bie auch am 20. beff. ber Br. Rammercome miffarius, Jac. Chrph. Siegemann.

Bu St. Catharinen , am 18. Mug. Des Burgers und Gartners, Beinr. Balth. Schmid, Gohnl. Joh, Fried, Mug.

Bum Brudern, am 15. Aug. ber

Girtler, Mftr. Tob. Chrift. Erbmann. 3u St. Anorege, um 19. 2my, bes Blafers, Diffr. Paul Conr. Jul. Deiller, Töcht. Chrift. Dor.

Bu St. Magni, am 19. Aug. bes Bimmergefellen , Mart. Rofenthal , nachge: laffene Tochter, 3if. Coph. Und am 20. beff. Des Burgers und Schneibers, Diffr. Ciegm. Colv. Sollemann, Tocht. Chrift. Simgleichen am 21. beff. bes Gid. Beim. Burgers und Bedfere in Goslar, Deftr. Joh. Matth. Markwort, nachgelaffene Toch ter, Dar. Glif. Und bes berfterbenen Invaliden, Beinr. Juft. Rlauenberg, son Tode gefallenes Söhnl. Joh. Christ. Undr.

Bu St. Detri, am 15. Ang. ber. Ger. geante, Chrift. Meper. Und bie Begine von Ct. Deter , Cath. Darg. Mevers.

Ju St. Leonhardi, am 25. Augs Joh. Marg. hirschen, aus ben gurfft. Werthause. Und am 17. deff. Derg. Gutthofe, aus bem Siechenbaufe.

XVIII. BADA

•	
XVIII. Befosomes , (bom to bief.)	à Bisp The Lipte. 1992. S. bis 1992. S.
Begen Braunfow, y. Thir. Stilde, find beffer	Beizen — — 18. — —
feine ? - 113 à 12	Roden — — 11. — —
ordinaire dito 10	Gersten — — 9. 3. — —
Povis blanc - 4 à 42	
Louis blanc — 4 à 4½ Ducaten, so wichtig — 1½ – 1½	e) In Calvorde, (vom 1. dief.)
Decentify to tologed	Beizen à Wispel 29. Thir. bis — Thir.
Das spinische Gold ift schlechter 13 - 13	Rocter — 16. — — —
XIX. Wechselcours, (vom 10. dies.)	Gersten — 15. — —
Samburg, in Banco, gegen Braunfchw.	Daber — 10. — — —
5. Thir. Silkfe —1442 à 145 bito im Courantgelde — 123	f)-In Schöningen, (vom 7. dief.)
bito im Courantgoide — 123	Weigen à Opte. 27.mge. – A.bis – mge.
Däufchholstein. 6. B. 14 9. ft. 1225	- Roden - 16. 4
Monterham-in-Ranco 1421	-Gersten - 13. 4
Dito in Cassa - 1354	-Daber — 9. — —
Londen 6. This. pro B. Sterl.	g) In Ronigolutter, (vom 4. dief.)
XX. Silberpreis.	Beigen's Simpte 26.mge. Q. bis 27.mge.
Die Mart fein 13. Thir.	Rollen - 15 16
XXI. Getraydepreis.	Gersten — 13. — — 14. —
a) In Braunkhwoig, (vom 2. bis 4. bief.)	h) In Schöppenstädt, (bom 9. bief.)
- Auf dem alten Stadtmarkte.	Weigen de 17. Thir. a ppte. 24. mge.
	Cadem - 27. 29tt. a. ptc. 24. mgC.
mge.Q. bis mge.Q.	Roctes — 17. — 14. — Berfter — 14. — 12. —
29. — 29. — 29. —	Sta Carting Curan Side
- 91: Noden - 16. 4	i) In Seesen, (vom 4. dief.)
-92. Berftett — 13. — 13. 4.	Beigen à himpte 31. mge, bis - mge.
- Auf den Regibien, und Sagenmärken.	Noden 18. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Ehlr. mge. bis Ehlr. mge.	Oction 10.
-Weigen à Wiftel 30. — — —	14. — — —
Roden — 17: — 17. 18.	k) In Gandersheim, (vom 4. dief.)
-Gerifen 15.,	Weijen a Walt. s. Thir.mge.bisThir.mge.
Haber — 12. — — —	On all and the second of the s
b) In Wolfenbuttel, (bom 28. Mig.)	Gerffen - 2, 18.
-Weigen & Dimpte 28. mge Q.bis - mge.	Beiffe Erbfen Simpte 24.
-9coden 18.	1) In Adaminden, (vom 4. bief.)
-Gerfien - 14:	-Beizen & Himpte 39.mge. bis -mge.
-Haber - 10	- Roden - 26
Ethen 181	Gersten - 21.
-Einfen - 20.	-Daber - 14
Com Manufacture Game , high ) "	
c) In Blankenburg, (vom 4. diel.)	**28ciffe Erbs. — 24. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
-Weisen mit Fuhel. d Wifp. 30. Thirmgc.	Olumbur 20.
A. Rođen — 19. 119.	- Einfen - 24.
- 3.3toden - 18.	m) In Stadtoldenderf, (int Sept.).
191. Berfier 13 18	-Weizen & Simpte 36. mge. Bis mge.
- 01. Gerften 13	- Roden - 24.
-Sabet 12: 14: 14	Berffen - 18.8
drin beimftädt, (vom 4. dies.)	Saber — 14
	unuu XXII. Golze

XXII. Colspreis.	e) In Calvarde, (vem 1. dief.)
a) In Blankenburg.	mge. Q. bis mge.Q.
Thir.mge.bis Thir.mge.	Das & Rubfleisch 1. 5
1. Malter Sichen 1. 9	- Kalbfleisch 2
b) In Selmstädt, (vom 21. Aug.)	- Sammelfleisch 1. 4
1. Auber Büchen - 30 1. 12.	- Schweinefleisch 2
1. Fuber Büchen — 30, — 1. 12. 1. — Eichen — 24. — 1. 3.	- Schweinesseisch 2
T - Richenfinten - 20 - I -	Das & Rindfleisch 1. 6 2
1. — Eiden — 24. — 30.	- Dammelfleisch
1. — Büchenwasen — 25½ — — —	- Ralliffeisch
a) The California (name a high)	- Schweineffeisch - 2. 2
c) In Schöningen, (vom 7. dies.)	
1. Marktsuder Buchen 1. 3	g) In Ronigslutter, (vom 4. bis.)
1 Eichen - 30	Das & Rindfleisch
1 Wafen - 24	- Kalbod Schweinefl. 2. 2 Sammelfleisch 1. 6
d) In Ronigslutter, (vom 4.dicf.)	- Hammelfield 1. 6
1. Rlaft. Büchen 3. — - 3. 6.	h) In Schoppenstädt, (vom 9. bief.)
e) In Schöppenstädt, (.uom 9. bief.)	Das ff. Rindfleisch 2
1. Rlaft, Büchen 3, 12	Das ff. Rindfleisch 2
1. Klaft. Büchen 3. 12. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- Kalberd. Schweineff. 2. 2
f) In Gandersheim, (vom4. bief.)	- hammelfleisch 1. 4
1. Fud. trod. Büch 33 1	i) In Seefen, (vom 4. Dief.)
1. Rarren frod 16 18.	Das ff. Rindfleisch 1, 6.
	Dub (6. Still picture)
XXIII. Salzpreis.	- Ralbfleisch 2. 4
Ein Simpte	- Ropf und Fuffe 4
XXIV. Fleischtara	- Die Raldaunen 3
a) und b) In Braunschweinung Wolffen.	- Das Gelünge
buttel. Siehe das Stud vom Mittewoch.	- Hammelfleisch 1. 6. — ——
e) In Blankenburg, (vom 4: dies.)	k) In Gandersheim, (vom 4. dief.)
mge. Q. bis mge. Q.	Das & Rindfleisch 2. 4
Das & Rinbfleifch I. C 2. I.	- Kalbfl. wenn bas
- Rubfleisch 1. 2	R. wiegt 82. 28
- Ralbfleisch	
- Commelfleisch	- hammelfleisch v. 6
- Ruhfleisch 1. 2 Ralbfleisch 1. 6	- Šchaf u. Bocff. 1. 4. — —
Campitella)	Schweinesteich
De Carlo Carlo (Manual Maria)	- Schweinefleisch 2. 4
d) In Celmitadt, (vom 4. bief.)	1) In Solsminden, (vom 4. dies.)
Das & Rindfl. Mr. 1. 2. 4	Das & Rindfl. Pr. 1. 2. 4. — — —
- 2, 2, 2,	- 2, I. 6,
2. 2. 2 3. I. 6	Scupperio 1. 4. — —
- Kalbheilde Mt. I. 2. 4. — — —	- Kalbfl. wenn das
2, 2, 2,	S.wiegt <sub>13</sub> 2. 68. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
- Hammelft. Mr. 1. 2. — — —	- Sammelf. Dr. 1.2. 1. 4 1. 6.
2. 1. 6	- Schaffleisch . 1. 3
e Soweinefleisch 2, 2	
c Andrewshallal	- Schweinesleisch 2. 4 P). In
• •	<b>単人3</b> 第

m) In Stadtoldendorf, (im Sept.)	盤. Loth Ou.
mge. Q. bis mge. Q.	Ein 2. Q. Billen Semmel - 10. 34
Das & Rindff. Rr. 1.2. 1. 6. — 2. —	Ein 4: Q. flar Rockenbrodt - 28. 1.
- Ruhfleisch 1. 4	- 1. mge. klar Rockenbr. 1. 24. 2.
- Kalbft. wenn bas	- 1 gemein Rodenbe, 2. 11. 1.
e miest 20 ff 7 4	
2. wiegt 30. 28. 1. 4. —	e) In Calvorde, (vom 1, dies.)
- Daffielfl. Nr. 1.4.2. 1. 4 1. 6.	Beizensemmtel filt 3. A 13
- Schaffleisch 1. 2. — ——	Ein z. Q. flar Brodt — 18. —
- Schweinesleisch 2. 2	Ein flar R.Br. für 1.99e. — — —
XXV. Brodttara.	Ein 3. Q. ordin. Rockenbr. 1. — —
a) In Braunschweig, (im Sept.)	Ein 3. Q. ordin. Nockender.  - 6. Q.  - 1. mge. 4. Q.  - 4.
Da der Scheffel Weizen gilt 7. Thir. 28. mge.	- 1.mge. 4. Q 4
and der Scheffel Rocken 4. — 26. —	- 3. — — — 7. (24. —
wiegt ein Beisbr. für 2. Q. 6. goth 1 Qu.	f) İnSchöningen, (vont 7. birl.)
ein Rodenbrodt für 1. mgc. 1. 28.28. Loth 2.	Rlar. Beig. eine 4. Q. Semmel '- 11
— — für 2.— 3. 25. —	— - für 2.Q. Büllen — 10. 2.
	Klar Rodenbr. für 4. Q. — 21. —
	36 mt 50 mt 101. jut 4. 3(
— — für 4, — 7. 18. —	— — 1. mge. fo grob 2. 3. —
b) In Wolfenbuttel, (im Sept.)	1. mgc. pr grov 2. 3
Eine 4. Q. Semmel — 17. — Ein 2. — Ruchen — 10. 3.	3 6. 9
Ein 2. – Ruchen — 10. 3.	g) In Ronigolutter, (vom 4. dies.)
Ein 2. S. Rodenbr, fo flar — 14. 3.	Eine weisse Riege à 4. Q. — 16. 2.
$-4. \cdot 0 \cdot 29. , 2.$	Eine Bülleusemmel à 2. Q 13
- 1. mge. 4. Q 2: 24. 2.	Eine 4. 2. Niechte — 14. 4.
Ein 4. A. gemein Broot 1. — 3.	Ein Iwieback à 2. Q. — 7. 1.
- 1. mge 2. 1. 2.	Ein 1. mge. Brodt 2. 14.
2, - · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Ein 3. — 7. — —
-3 6. 4. 2.	h) In Schöppenstädt, (vom 17. Marg.)
Ein 4. A. Brodt, so grob 1. 7 2.	Ein flar Rodenbr. für 3. mge. g. 20
	— — für 2.mge. 3. 24. —
	— — für 1.mge. 1. 28. —
	- für 4. Q 30
7. 13.	The archive of the state of the
Incl. des, von den Beckern angelobten, J. &.	Ein ordinair Br. filt 3. mge. 7. 24.
e) In Blankenburg, (vom 4. dies.)	— für 2.mge. 5. 5‡ —
Eine 2. Q. Semmel — 10. 27	— für 1.mge. 2. 187 —
Ein 3. A. klar Ryckenbrodt — 30. 1.	— — für 4. Q. 1. 9} —
$-6.$ — 1. 28. $2\frac{1}{2}$	Ein flar Weigenbr. filr 3. mge. 2. 24. —
- 1. 90P 3, 25, 1.	— jür 2. mge. 1, 267 —
Ein 2. Q. Sausbackenbrodt 1. 2. 21	- für 1.mge 29 -
$-6 2.6.3.$ $-1 4.13.2\frac{1}{2}$	— — für 4. Q. — 14 <sup>2</sup> —
- T 4. 13. 21	Ein bill. Beigenbr. für 3. mge. 4. — —
d) In Seimftadt, (vom 5. Jul.)	filt 2. mge. 2. 21 -
Da ber himpte Beigen gilt 27. mge.	- für 1.mge. 1. 103 -
und der himpte Rocken 16. mge.	— — flir 4. Q. — 211 —
	— — jūr 2. Q. — 10 <sup>2</sup> —
with für 4. Q. flare Seffi. — 15. —	i) In
,	יות עי

½ F. Bier, ohne Accife 2. Thir. 18.mg(-9-1. Stills. mit der Accife 2. — 4. — 4. — 4. — 4. — 4. — 4. — 4. —
XXVII. Branntweintapa.
a) In Calvorde, (vom 1. dief.)  1. hiefiges Maaß  3. mge So  b) In Gandersheim, (vom 4. dief.)  ½ Faß mit der Accife 25. Thir. — mgen  1. Quartier  c) In Golzminden, (vom 4. dief.)  ½ Faß ohne Accife 16. Thir.mge. — So  1. Stübchen mit der Acc. 20. mge.  d) In Stadtoldendorf, (im Sept.)  1. Stübchen, mit der Accife 20. mge. — So  1. Quartier
XXVIII. Corforeis.
Auf den Mahren.
a) In Braunschweig.
efclus. des Fuhrlehns.  1. Fuber zu 1000. Stürt. Thir. mag. Sebaggerter jur Döbensee 2: 12.
Sebaggerter für Opbensee 2: 12. Sestochener daher
in Bientpoe 1, 6.
ju Denistver x.
b). In Wolfenbuttel. Gestochener in Brutte 1,
c) In Helmstädt. Gestochener ju Bennfehle
de In Bonigstutter.
Gestochener vom Schlen.
719 <b>( ( )</b>

	<b>B</b> . Loth Qu.
i) In Seefen - (t	mm 4. dief.) mm. wiegt + 3. \frac{1}{4}. für 1.mge. 1. 17. 2.
Gine flore 1. Q. Gel	mm, wiegt + 3. 3.
Gin flar Rocfenbr.	für 1.1806. 1. 17. 2.
Gin gert. —	ir i. — 2. 2. —
— — ·	UF 2 4. 4
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	für 3. — 6. 6. —
k). In Bandersb	eim , (vom 4. dies.)
Gine 1 Q. IL Gem	mel wiegt - 3, 1f.
2 0 -	6. 2 <del>1</del> .
- 40	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Gin Flor Spackenhr	fiir 2. V 12. 14.
	für 4 — 24. 3.
	für 1. mae. 1. 17. 2.
Giem Macfenbr.	für 1. mae. 2. 2
	für 2. mge. 4 4
	für 4. — 24. 3. für 1. mge. 1, 17. 2. für 1. mge. 2, 2. — für 2. mge. 4. 4. — für 3. mge. 6. 6.
12. In Solamino	en, (vom 4. dief.)
Gine flare 2. Q. S	enrinel 5
3.	— — 7. I.
Gin, flar Roctenbr.	filr 2. Q. — 9. —
C.M. 1,111 O.L.	für 3
-	für 6. Se
Gin Sausmannsbr.	für 1.mae. 1. 17. 15.
	für 16 996. Andriver me
	MIT O MACAGE TALLE OLD
-	jur 3. mge. 4.21., 275)
AND THE MATERIAL AND A STATE OF THE STATE OF	PERCOCAPT A L. LANE AND MILE AT .
Gine 2. Q. Gemun	1 (1 (1 (1 (1 (1 (1 (1 (1 (1 (1 (1 (1 (1
Gin ffar R. Brobt	[III 2. Q 11
	für 1.mge_ — 29
Kin Hausm, brodt	für 1.mge. 1. 38. 3.
	für 2. mge. 3. 25
	für 2. mgc. 3. 25
XXVI	Biertapa
a) The contraction	urg, (vom-4. biefi)
4 CHOUSER DICTI	an gilt 7. mge. 1. R.
5 - Drunkin	ier - T.mge
by In Calvorde	6 CObasi — was 4 Co
	b. Mag. 6. A

## Unter Ihro Durchl. Unfers gnädigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



74<sup>fles</sup> Stück.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den 1sten September.

Serenisimi gnädigste Declaration der vorigen Fürstl. Berord, tungen, die Sandlung der Juden auf den hiesigen Messen, und was dieselbe solcherwegen zu entrichten, betreffend. de Dato Braunschweig den 21. August. 1751.

on Gottes Gnaden Wir, CARL,
Deriog zu Braunschweig und lit,
neburg ic. Fügen hiemit zu wis
sen: Obgleich Unsere gnädigste
Berordunng vom 27ten Inlii 1737. und
die Declaration des 6. 6. derselben vom
zen Mag. eben besselben Jahres, klare
Maasseben, was die, auf hiefigen Wessen
handende, Juden entrichten, und wie sie es
sonsten in einem und andern halten sollen;
Wir aber dennoch vernehmen müssen, das
verschiedene, mittelst fälschlicher Augaben,
diese Werordnungen gemisdrauchet: Co has
ben Wir sowohl dieser Ursache wegen, als

auch jum Beffen bes Des Sanbels, gnasbigft gut gefinden, hierunter ein und anderen anderen.

Wir segen, ordnen und wollen demmach gnädigst biermit, daß 1) so viel die, von den Juden ju entrichtende, Entree-Gelder betrift, kunftigbin eine jede Person', Herr der Diener, Frau oder Magd, Sohn oder Tochter, Roch oder Schulbedienter, jung oder alt, für die Hereinlassung, vier Thasler bezahlen solle. 2) Ein Jude, welcher leine Waaren mit sich, oder zum Verlauf, anhers bringet, er mag eintaussen vier nicht, soll ein mehreres, als gedachte vier

Thaler, hicht geben, und bemselben ber bisherige Aussoll von den eingekauften Waaren hiermit ganzlich erlassen seyn. Das hingegen 3) ein Jude, der Waaren zum Verkauf mit sich oder zum Verkauf anhero bringet, er mag nun dieselben verkaufen, oder nicht verkaufen, soll von allen anhero gebrachten und eingeführten Waaren den, in der Meß. Joll, Rolle vom 30ten Julii 1740. und der Declaration vom 18ten Junii 1744. verordneten Zoll zu entrichten, oder ilder die, von seiner Handlung zu leizstenden, Abgaben mit Unserm Packhause sich überhaupt zu vergleichen, schuldig und verzbunden seyn.

Urfundlich haben Wir diese Unsere gnäbigste Declaration und Verordnung eigenhandig unterzeichnet, und mit Unserm Fürstl. Insiegel bedrucken lassen, auch dies selbe durch den Druck zu publiciren, und zu männigliches Rotig, an die Stadtthore, Rathhäuser, auf dem Packhause, und sonsten allenthalben, da es gewöhnlich, öffentslich zu affigiren, besohlen. So geschehen und gegeben in Unserer Stadt, Brannschweig, den 21ten Aug. 1751.

CARL.

D. 311 Bt. u. g.

· 1

A. N. v. Stamm.

Aufaabe.

Iween Cheleute sind nun insachte Jahr vers heirathet. Un dem Tage ihrer Hochzeit war die Braut eben noch einmal so alt, als der Bräutigam, und verhielt sich also ihr Alter, wie 2. zu 1. wie sie aber 4. Jahr mit einander gelebt hatten: bes merkte der Mann, daß sein Alter dem Alter der Frau näher kam, und daß sich das ihrige gegen seines verhielt, wie 2. zu 17. Ist sindet er, daß shrer bevder Alter sich verhalte, wie 2. zu 17. Es fragt sich, wie alt sie beyde am Tage

ber Sochzeit gewesen, und wie alt sie ist sind? auch was die Ursache sen, warum das Alter des Mannes, welches sich beständig dem Alter der Fran nähert, den noch dasselbe niemals übertreffen werde?

L. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) Sr. Joseph Mentel hat gang nenlich seine Landfartenhandlung mit bem Schles fischen Atlante ber homannischen Er, ben vermiehrt. Der Litel biefer Sammlung ist: Atlas Silesiae, id est, Ducatus Silesiae generaliter quatuor mappis nec non feecialiter XVI. mappis tot principatus repraesentantibus geographice exhibitus, addita praesatione, qua de historia huius Atlantis agitur, auctoritate publica in lucem emiffus ab Homannianis haeredibus Norimbergae 1750. Die Borrebe iff im swenten Theile ber Rosmographischen Rachrichten in fuchen. Der Atlas beftehet aus XX. Rar: ten , beren jede mehr, als zween Regalbogen, in der Breite begreift. Der gange Utlas wird für 10. Thir. verfauft. Gedachter Dr. Mentel balt fich allbier auf, und mobnet auf dem Roblmarfte, in der Sonne, ben ber verwitweten Fr! Rnochen.

2) Zween, vor bem Steinthore bel. Barten, nebft ben barauf ftebenden Grüchs ten, find gleich igo ju verfaufen. Auf bem einen befindet fich allerhand bes beften Rrang , und andern Dbfies, baneben ein wohlgebauetes, und mit einem Ramin. simmer, I. fleinem Rabinette, I. Boben. 1. Ruche und Reller verfebenes, Euffhaus, imgleichen unterschiedene Bortate und ein auter Brunnen. Der anbere Garten ift gleichfals mit gnten Obfibaumen, wie and einem groffen Vortale verfeben. nen, ober ben andern biefer Garten in faufen belieben follte, berfefbe fann bieferi balb ben des Brn. Procuratoris, Werth, bim terlassenen Witme, auf ber Benbenftraffe wohnhaft, nabere Rachricht cingichen.

3) Mach

3) Nachdem ber, feit etlichen Jahren allhier etablirte, Materialifte, Dr. Conr. Bach, wegen gewisser Umstände, genöthiget ift, von hier wegzuziehen: Als dienet dem Publice zur Rachricht, daß derselbe gesonnen sey, sein, an der Ecke der Görlingerstraffe bel. Daus, nebst ben Waaren und andern Effecten, gegen instehende Oftern, um billigen Breis an andere zu überlassen.

II. Was zu permieten.

In Joh. Cfaias Krügers, auf ber Schöp, penftädterstraffe allbier bel. Saufe, ift eine Stube. Kammer und Rüche im nächstlunftigen Wonat October ju vermieten. Wer biefe Gelegenheit mieten will, kann selbisge in Angenschein nehmen.

III. Was verloren.

Es ist am 7. dies. im Fürstl. Amte der Sich, jemanden ein, wie ein Tyger gezeichneter, Sinerhund, welcher braune Ohren, und ein rothes, mit weissem Leder eingesastes, Halbband, worans der Ring gerissen, auch eine etwas lange Muthe dat, welche hinten am Kreuze mit einem braunen Flecke gezeich, netist, ohnlängst weggekommen. Wem dies fer Hund zugelausen, der eines guten Rechen, den einen guten Necompens, dem Fürstl. Abdrescomtoir davon Nachricht zu ertheilen. IV. Was gefunden.

Ben Endigung ber, am 8. dief. in ber St. Martinifirche allhier gehaltenen, Rach, mittagspredigt ift ein groffer Schlüssel gefunden, und von dem Opfermann daselbst, dem Fürstl. Abdrescomtoir eingehändiget worden.

V. Protocolla rer. refolut. im Rayferl. Sochpreiol. Reichohofrathe.

Rr. 76. Freytage, ben 28. May. 1751.

1) von Suli ic.

2) Limburg Styrum, weil, verw. Grafinn Teffament betr.

3) bon Gail, c. von Hinderer, appell.

4) Hamburg, Stadt, pto. confirmat. contractus pignoratitii. 5) Bernus, c. ben Gr. von Erbach, deb.

6) Fingger, Grafi. Gesamthaus Ceniorat, c. die in Aclis benannte confoderirte Agnaten, pto attentatorum.

7) Commissarius Caes. per Italiam, pto. Instructionis.

8) Stabulensis Princeps, c. Principem Leodiensem etc.

9) R. R. in Franken aller 6. Orten ze.

10) Pontis Basii seudum imp. invest.

VI. Urtheile und Bescheide in aus. wärtigen Processachen. Bey Sürst. Justinganzley in Wolsenbuttel.

Decr. vom 8. bief.

7) Ju Sachen ber Fr. Burgermeisterinn, Branbes, conera Ricol. Griepenkerle Befr. in Peine.

· Decr.

2) — ber Sen. Bruder und Bettern von Cramm, Samptlebifder Linie, contra ben Königf: Dahnifden Sen. Geheimenrath, Grafen von Debn.

Decr.

3) — bes frn. Amtsraths, Klens, contis die Pittenfaboranten. Decr.

4) — Sappen, contra ben Schichtmeisfter, Sappen.

Citat. vom 9. beff.

5) — Reckerts, conera bes Abnigl. Großbritannischen und Churfürfil. Braunschw. Luneb. Sru. Geheimenraths von Steinberg Ercell.

Decr.

6) — Des Sru. Apotheters Shlers, ju Beveln, contra ben hrn. Schatzeinnehmer, Miller.

Subsidiales an die Königl. Juffigcang, len ju Sannover.

7) in ead. causa.

Decr. vom 10. beff.

8) — der Bierwirtschen Erben, contra die Rambergischen Erben.

Arr fr 2

Decr.

Deer. bott it. beff.

9) In Sachen bes Drn. Archibiaconi, Co. berg, Bitme, contra Luning.

VII. Gerichtlich constrmirte. Chesstiftungen.

Beym Surst. Residenzamte Wolfenbuttel.

Um 5. Aug. bief. Jahre.

1) 3wischen bem Adermann in groffen Stöcheim, Bilb. Friehe, und An. Dor. Dierlings, aus Geitelbe. Am 2. Dief.

2) — Joh. Andr. Schradern, aus Sein, fiedt, und Dar. Elif. Wäterlings, aus Borfum.

3) — bem Adermann aus hebeper, Conr. harm Botel, und Joh. Cath. Bo-

tels, daselbft.

4) — bein Salbspanner aus Borsum, Bans Beinr. Mummenbrauer, und Un.

5) — Jonas Borchers, aus Ceinfiedt, und Mar. Elif. Mevers, aus Calm.

6) — Barth. Ber. Drofenteier, aus Birfum, und Coph. Chrift. Kraten, aus Biewenbe.

7) — dem Adermann in Borfum, Joh. Deine. Olffen, und Dor. Mar. Mumi menbrauers, daselbst.

VIII. Auctiones.

Den 23. Dies. sollen in des verstorbenen Färbers, Wilh. Pet. Wilhelms, auf der Fallersleberstraffe albier bel. Behausung, Rupfer, Zinn, Linnen, Bette und allerlep Sausgeräthe, des Morgens von 2. bis 12. Albr, und des Rachmittages von 2. bis 5. Uhr, gegen baare Bezahlung, verkauft wetden

IX. Fremde.

Augustthor, am 9. dies des Grn. Sebeimenraths von Busch Ercell. aus Sanknover, Logiren in Salzdahlen. Und am 10. dess. der Dr. von Oberg, von Dutten

fiebt. Bie anch am 11. beff. ber Sr. Frenherr von Berreich, aus Ungarn. Logiret im blauen Engel, Und am 12. beff. ber Or. Forsmeister von Sahnftein.

Petrithor, am 9. dief. der Gr. Dohmberr von Spiegel. Logiret im blauen Engel. Und der Gr. Hofrichter von Grote, aus Belle. Pagiret gleich durch. Imgleichen der Gr. Stadtrichter Lautmann, von Ofinabrück. Logiret im Prinz Eugen. Und am 10. deff. der Gr. Graf von Hohenlohe. Logiret ber dem Frn. Grafen von Stollberg.

Wilhelmithor, am 11. bief bet br. von Lugow, aus Medlenburg. Logiret am Jungfernfliege ben or. Babften.

b) In Wolfenbuttel.

Herzogehor, am 7. bief. der Hr. von Poiger.

X. Sandwerker, so verlanget werden. Demnach in bem Fleden Borsfelde an noch einige Sandwerfer, als i) ein tuchti ger Maurer, welcher jugleich geschickt ift von allerhand vorfallender, in feine Pro feffion laufender, Arbeit, Riffe und Un'. ichlage anzufertigen, 2) ein Karber, und 3) ein hutmacher, perlanget werden; und bann Serenissimus bas, ju beren Anbau erfoderliche, Sol; aus den berrichaftlichen Forften, forftsinsfren verabfolgen, auch baneben ben Unbauern binlängliche, ben Umftanden nach zu bestimmende, Frenjahre angebeihen ju laffen, gnabigft geruben mols len: Go wird folches hiemit öffentlich bes fannt gemacht, und fonnen bemnach Diejes nigen, welche ju Betreibung bemelbetet Professionen die gehörige Geschicklichkeit befigen, und in dem Rlecken Borskelde fich in befegen gewillet find, fich ben bem Strfft Umte Borsfelde aufinden, und gewärtigen. dag ihrenthalben an Serenissimum untertbaniafter Bericht erftattet, und fie barque mit Refolution verfeben werben follen. Umt Borsfelde, ben 8. Sept. 1751.

XI. Geld: -

•	· ·		
Mi Gelbcours; (vom 14. dief.) Begen Brannfchw. 3. Ihlr. Stille, füh beffer	XVI. Salzpreis.	12.mgg.	
feine \( \frac{2}{3} \) 11\( \frac{1}{3} \) 12  sevinaire bito 70	XVII. Sleifchtara.	i	
ordinaire bito —	e) In Braumschweig.		
Louis blanc - 4 à 44	Im Monat September		
Ducaten, fo wichtig - 13 - 13	Das & . Kindfleifch, Rr. 1. da	mge.R.	
Das spanische Gold ist schlechter 11 - 11	ein feistes Stud 490. B. und	•	
XII. Wechselcours, (vom 14. dies.)	darüber wiegt, das beste,	2. 4.	
Damburg, in Banco, gegen Braunschiv.	Das B. Der schlechten Stücke, als		
c. Thir. Stude — — 1441 à 149	vom Bogen und ber bicken Ribbe	E. 2.	
Dito im Courantgelbe - 123	- vom Halfe	2	
Ministratificia & A un a A tool	Das & Rinbfleifch Rr. 2, ba ein	1	
Amsterbam in Bauco - 142x	feiftes Stud 300. bis 449. 8.	•	
Ampterdam in Bauco — 1423 bito in Cassa — 1352	wiegt, das beste, -	ż. 2.	
Londen 6.Thir. pro ff. Sterl.	Das ff. ber ichlechten Stude	2.	
XIII. Silberpreis.	- vom Halfe	1. 6.	
Die Mark fein - 13. Thir.	Das ff. Rindfleisch Rr. 3. ba ein	1	
XIV. Getraydepreis.	feiftes Ctild 200. bis 299. 25.	•	
In Braunfdweig, (vom 6.bis 11.bief.)	wiegt, das beste.	2. —	
Auf bem alten Stadtmartte.	Das & ber ichlechten Stücke	1. 1	
mge.Q. bis mge.Q.	- vom Salfe	1. 4.	
R. Weigen à himpte 29. — — —	Das & Rindfleifch Rr. 4. ba ein		
Raden — 17. — — —	Stud muter 200. B. wiegt : it.	٠	
R. Roden — 17. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	alles Bullenfleifch, auch mager	•	
D. Daber — 10. ———	Rind . und Rubfleifch, bas befte,	1. 4.	
D. Rocherbsen	Das & ber ichlechten Stilete	1. A.	
Muf ben Megibien innb Dagenmaertten.	- som Halfe	i. —	
Thir. mge. bis Thir. mge.	Gine Ochienjunge, ju Rr. 1. geh,		
Weizen à Bifp. 30. — — —			:
Nocien — 17. 18. — — —	- 2 3 3 3 3 3 3 3.	6. —	
Gersten — 15. — — 16. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —		· (, —	
M. Roderbsen 20. — — —	Dad Minharkers in Or . ask	4	
XV. Victualienpreis.		3. 4.	
In Braunschweig, (auf dem Pachause		3. <del></del>	
vom 6. bis i1. bies.)			
Thir.mge.bisThir.mge.	Das & Rinberf. in Br. 1.11.2. geh.	-	
gein Weisenmehl & G. 3: 3 4	— — — 3.U.4. —	_	
SIDICIPI OTTO 2 24 9 10	Gin Galter, in Mr i u a nek	2. —	
Dirfeyrithe \$ & . 2	Ein Salter, ju Rr. 1. 11.2. geh.	. 6	
Dirsertise à 6. 2. 24. — 2. 27.	Ein Ochsenfuß, zu Rr. 1. geh.	1. 6.	
Metile Sturfe & F. c. 9	2.	1. 4.	
Daberartise à &. 2. 24. — —	Mr.2.11.4	1. 2.	
Boigtland. Rafe à &. g 6	Das fR. Ropffleifc	2. 4.	
Dufenbutter 8. 2 81. 28. für 1. Thir.	Das tk. Rubeuter	1. 4.	
and the same of the same of the same	Das & Ropffleisch Das & Ruheuter	Das	

mge.Q.	mge.Q.
Dos # Minbermurft, ober Leber 1.	Das & Rindfleisch, Rr. 3. 1. 4.
	- vom Bogen und der Dicken Ribbe 1. 2.
Das & Ralbfleifch, da das Ralb micht unt, so. ff. wiegt, Dr. 1. 3.	`- vom Halse 1. —
	Das & Rindfleisch, Rt. 4. 1. 2.
ALLEN BULLET ACT IN COLUMN	
nicht unter 32. 68, Dr. 3. 2.	
Ein Ralbestopf, nebft den Gut	- vom Helse - 6.
fen, oder das Gelünge, su	Das Hers, su Rr. 4. geh: 2. —
Mr. 1. geb 8. —	Ein Salter, ju Rr. 3. geb. 1. 4.
Dergleichen, ju Rr. 2. — 6. —	Dergleichen, ju Br. 4. geb. 1, 2.
3 5	with the control to be a second
Die Ralbaunen, in Rr. 1. geb. 6	Das & Ralbfleifth, da das Rall
	nicht unter 50. 83. wiegt, Dr. 1. 20 6.
· 3 4	Sin Ralbestopf, nebft den Fuffen,
Das &. Schweinefleisch, von,	oder das Gelüngezundtr. 1. geh. 5. —
mit Korn gemäst. Schw. Rr. 1. 3. 3.	Dergleichen, — 2.— 4. — 3.— 3. —
Das R. Schweineff. von, mit	
Branntw. Bafche ic. ic. gemäft.	Die Kaldaunen, ju Br. 1. geh. 4
Schwein. Ar. 2. 2	
Das & Blutwurft 2. 6. — Leberwurft 3. 4. — Bratwurft 4.	3, 2,
- Leberwurft 3. 4.	Das &. Schweinefleisch, von, mit
- Bratwurft 4	Korn gemäst. Schweinen, Pr. 1. 2. —
Das & Sammelff. ba der S. nicht	Das &. Coweineffeisch, vom mit
unter 36. M. wiegt, Der. 1.	Branntw. Waiche re. gemäff,
nicht unt. 30. ft. wiegt, Der. 2. 1. 6.	Schweinen, Mr. 2. 1. 6.
Das B. Schaafen Bodff. W. 3.	Das & Blut- ober Lebemourft 3
Sin Cont, tu Der, Lach.	Das & Sammelfleifth, da ber
- $ -$ 1. 6.	D. nicht unter 36. M. wiegt, Rr. 1. 1. 6.
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	nicht unter 30-88. wiegt, Mr.2. 1. 4.
Das Gelünge, ober bie Ral.	Das & Schaaffleisch, Br.3. 1. —
baunen, ju Rr. 1. geh, 2. 2,	Ein Ropf, su Ar. 1. geh. 1. 6.
Deraleichen, - 2 2.	2 I. 4.
Dergleichen, — 2. — 2. — 2. — 3. — 1. 4.	- 3 E-
b) In Wolfenbuttel.	Das Gelünge, oder die Lale
	daunen, ju Rr. 1, geh. 2. —
Dieselbe ist der Braunschweigischen Fleischtara	Dergleichen, — 2. — 1. 6.
bom Monat Sept. gleich, ansfer im	. — - 3. — 2.
folgenden: mge.A.	XVIII. Vermischte Nachrichten.
Das & Rindfleisch, Nr. 1. 2. 2.	1) Zwey und vierzigste Sortsetzung der
- vom Bogen und der dicken Ribbe 2	Nadrichten von der Viehseuche.
- vom Hasse 1, &.	In Papenrode lässet bit Seiche un.
Das & Nindsteisch, Nr. 2.	der dem Hornviehe deswegen nach , weil
- vom Bogen und ber biffen Ribbe 1. 6.	Tein Bied unthe mitign bolditiots ill. 19
- vom Halfe I. 4.	von berfelben nicht ergriffen worden ; mur
	ift

ift dassenige, so bas vorigemal an der Seusche durchgestaupet worden, sämmtlich davon! verschonet geblieben, ausser dem, von diesem angezogenen, jungen Bieh. Die Anzahl des diesemal gestorbenen, bekauft sich übersbanpt auf 164. und des durchgestaupten

auf 17. Stud. Bogegen biefes verberbliche lebel in bem Dorfe Fleinem Twulpstedt mit noch aröse ferer Seftigfeit fich wieder geaussert, gestalt in Zeit von 8. Tagen über 60. Stilde er: trantet, und über 30. Stücke bereits geftors ben find. Es find über 6. Stille obducis ret, und in diefen ift die Lunge am schadhafteften gefunden, immaffen folche gang aufgetrieben und verfaulet war; die Gallen, blafe ben allen war von aufferorbentlicher Broffe: um aber auch die Beichaffenheit der Lunge ben dem, noch gefund scheinenden, Diebe ju feben : Go iff ein junger Stiet acidlachtet, an welchem Die gerinafte Cont der Trankheit noch nicht bemerket worden, und ob man gleich alle Intestina aut befunden, so war dennoch der eine Lobus der Lunge, unten auf einen Kinger lang, bereits fchroars, und mit geronnenem Blute ange-Millet, welches zu gabren anfieng, wie man darein schnitte; wie denn auch ber andere Lobus gang flaccide war. Bon bem frank Rebenden Biebe läffet fich gleichfals einiges

Unter des Dorfs Ruhheerde, in Bardorf, ist die Seuche ebenfals eingetreten.
Es sind über 30. Stücke bereits befallen,
auch mehr als 10. Stücke bereits erepiret;
eine einzige Ruh, so zuerst befallen, ist zur
Genesung gebracht, nachdem sie in der Rrantheit verkalbet hat. Allhier sind anch 3.
Stücke obduciret worden, ben welchen die
Lunge ungemein schadhaft war, und befanden sich in zwehen dersetben grosse und häus
sige hydatides, ben welchen, wie sie durchgeschnitten wurden, vieles Wasser heraus.

fprügete.

anr Belternna an.

Unter bem Amisviehe hat die Seuche ebenfals sich noch ferner verbreitet, indem von dem Ochsenhausen bereits auf 10. Stille de, und von der Anhherde 2. Stille umgesallen, von den disjährigen Kälbernaber, nachdem solche hinausgebracht, 29. Stille erepiret, und 10. Stücke völlig genuesen sind. Amt Bardorf, den 9. Sept.

2) Nachdem Burgermeifter und Rath allhier in Erfahrung gefommen, daß viele Burger und andere Leute, benen, bas Brennholz jur Stadt bringenden, Baus ren nicht allein por die Thore, sondern auch so gar bis an die Landwehrsthurme entgegen gehen, um einander in dem Colstanfe zuvor zu kommen, hiedurch aber den langft ergangenen Berordnuns gen, laut welcher alle jur Stadt ju bringenden Consumtibilia auf öffentlichen Martte verfauft werden follen , fowohl entgegen ges handelt, als auch, daß die Bertaufer ihre Waaren übermaffig ins Geld halten, verans laffet wird, wie folches Die tagliche Erfah: rung, fonderlich mas den Solzpreis anbetrift, lebret; und dann diefem, dem Bublico höchftnachtheiligen und ichablichen, Disbrauche feinesmeges langer nachgesehen wers ben fann : Alls wird foldber, respective Auf und Borfauf por ben Thoren, hiemit noch: mals ganglich, und zwar bergeftalt unterfaget , daß berjenige, fo besfals betreten , und überführet werden wird, entweder Jehn Thir. Strafe, ohne Erwartung einiger Remiffion, bezahlen, ober aber, Fals er folche Strafe ju erlegen nicht vermögfam fenn wurde, mit Gefängnisftrafe beleget mers ben folle. Damit nun auf bergleichen Contraventiones beffe beffer Ucht gegeben, und felbige geborig angezeiget werden mogen : Go foll bem Denuncianten, deffen Rame, fo viel immer möglich, verschwiegen werben wird, von gedachten 10. Thirn. Strafget

Bern Der britte Theil gereichet werben. Brauns

femeig, ben 24. Anguft. 1741.

3) Die Berleger Der Allgemeinen Reis fen,fo in Leipzig in Deb.4.mit vielen Anviern sind Landfarten beransfommen, machen bier, burch befannt, bag ber 9. Band berfelben ju ber bevorfichenben Michaelismeffe fortig fenn wird. Da nun Die Dachicut, und Brann, merationsgelber in Zeiten und zum bor, aus an befagte Berleger eingefandt werben milfen: Go werden biejenigen Brn. welche in ber Schröberischen Buchhandlung allhier auf obgebachte Reisen pranumeriret, erges beuft errinnert, ben Rachichus auf ben 9. Band und die fernere Pranumeration auf den 10. Band, Jufammen mit 3. Thir. Des aller, nachften ju entrichten, Damit Die Gelber abgefandt, und die Eremplaria bes neuen Bandes befto ehender hier anfommen und ausgeliefert werben fonnen. Diejenigen alfo, welche die Bablung ber 3. Thir. verabgern, mag bernach nicht befremben, wenn ibnen die Behandigung fpater und mit grof fern Roften, als benenjenigen, fo bie Gelber ju rechter Beit bezahlet, geschiebt, indem benen Collecteurs hierben fein Borfchuß su: zumuthen ift.

4) Es ist ein Bursche, von 14. Jahren, fleiner Statur, und runden Angesichts ist, der daben lange dunkele braune Hagesichts ist, der daben lange dunkele braune Haare, ein grünes Kleid, schwarze Hosen, und grane Strümpse an hat, vom 26. Aug. dies. Jahrs an, vermisset worden. Es werden also alle und jede, denen obbeschriebener Bursche etwa zu Gesichte kommen sollte, gebeten, solchen auszunehmen, und nothömstig zu verpstegen, darauf aber dem Fürst. Abdrescomtoir beliebige Nachricht zu ertheilen, da dann die Kosten, nehst einer guten Bergeltung, dankbarlich erstattet werden sollen.

5) Demnach am 3. Dief. in dem Festungsgraben ju Wolfenbuttel, ein unbe-

fannter kodter Körper, weiblichen Go schlechts, im Wasser gefunden worden. welcher, ber Beschaffenheit nach, schon vor einigen Lagen dabin gerathen fevn muß; und derfelbe obugefehr von 20. Sahren iff. einen Roef von rotbem Antterwand, und ein Bamms von ichwarz und rothgebruckter Car. ge an , eine Delige von buntem Rattun auf und im Salfe ein Euch von blau und weisgebruettem Linnen ; daben blau und weis. gewrentelte wollene Strumpfe, und ein Daar ichwarze leberne, mit gelben Schnallen maeichnallte, Schub an bat; übrigens aber ben beffelben, von bem Orn. Obriften von Souftedt barauf verfügten, Aufhebung, auch Befichtigung und Section, fich nichts gemaltthätiges an bem Rorper befunden; Und man bisber noch feine Rachricht bat, auf mas Beife berfelbe in- bem Reftungsgraben ges tommen, over was für eine Verfon Diefer ertruntene Rorper gewesen fenn moge: Co wird foldes ju bem Ende hiedurch öffents lich befannt gemacht, damit beffen etwanis ge Angeborige, ober wer fouften bavon Rachricht geben fann, folches ben obgedachtem Srn. Obriften in Bolfenbuttel bes forberfamften anzeigen fonne. Wolfenbutrel ben 11. Cept. 1751.

6) Bey dem, am 6. dies. gehaltenen, ordinairen Schiessen sind vor der geofsen Scheibe, Joh. Heinr. Nasche, und vor der Fleinen Scheibe, Joh. Com. Bolter, die besten Männer gewesen, und hat ersterer, gegen 10. mge. Aussag, aw Schligengeidern 10. Thir. 2. mge. 4. A. spelus. 4. Thir. Rathsgewandt, itziterer au ber, gegen 6. mge. Aussag, aw Schligengeidern 29. mge. erclus. 4. Thir. Rathsgewandt erhalten.

7) Der, im.70. Stüde, Seiter 423. Mr. 2. als gefunden angezeigte : Catechimnus ift dem Eigenthümer miederum eingelien fert worden.



## Unter Ihro Durchl. Unfers gitädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

ORDINATA BRVNSV.

75stes Stuck.

# Braunschweigische Anzeigen.

### Sonnabends den 18ten September.

### Neue Schriften.

Thours, Philosophi et Poetae apud MILESIOS quondam celeberrimi, Carmima; cum selectis adnotationibus aliquot. Graece et Latine. Nunc denuo ad editones praestantissimas recensuit, interpretationem Latinam emendavit notasque suas adjecit M. IOHANN ADAM SCHIER,

Ao. [75].

Freibergensis. Lipfiae. MDCCLI.

er gelehrte Herr M. Schier hat fich bereits, durch seine schönen Ausgaben der guldenen Gestichte des Pythagoras, der sussign Schrecken, Herocles, und anderer Schristen mehr, den Ruhm eines guten kenners der Griechischen Litteratur-erworben, welches auch

Den bochverdienten Brn. Dberfuperintens Denten, D. Baffel, ju Wolfenbuttel, bewogen, ihn Gr. Durchl. unferm anadias ften Bergog bergeftalt angupreifen, bag Sochftdieselben ihn von Leipzig ber gu eis nem Collegen an Die Bergogliche Schule in Wolfenbuttel gnabigft berufen. Derjenis ge Recenfent eines gelehrten Lagebuchs bat nicht Unrecht, welcher ohnlängst von bem herrn Dt. Schier Diefes Urtheil gefällt, daß Die Jugend glücklich ju schäßen mare, welche feiner Anführung anvertrauet worden. Man hat fehr viele Ausgaben von ben Bedichten bes Phocylides. Die gegen martige aber behauptet gewiß vor allen den Borgug. Der herr D. Schier bat ben Grundtert überaus richtig geliefert, und beswegen feine Dube gesparet, Die alten und agaaaR

und besten Ausaaben forgfältig nachzuschlagen und 'au vergleichen. In ber lateinischen Hebersegung, bat er vieles verbeffert. Kerner bat er die verschiedenen Lesarten, melde Lenricus Stephanus, Kriedrich Sylbura und Jacob Lectius gesammlet, unter dem Tert mit bengefiat. Binten bat er verschiedener gelehrten Manner, und seine eigene Unmerfungen angebänget. Er bat auch dem Werf ein vollständiges Bergeichnis aller Ausaaben biefes philosophischen Dichters vorgefest, melches mit gang befonderm Rleiffe ausgearbeitet, und überans nüslich eingerichtet ift. Dan fiebet woht, bag er feine Rachrichten nicht aus Bucherver, jeichniffen, fondern gröftentheils aus ben verschiedenen Ausgaben felbst genommen bat. Enblich bat er jum Schluß ein doppeltes Register binaugethan, in beren ersterm er alle, in biefem alten griechischen Poeten borfommenbe, Borter für Anfanger in ber griechifchen Sprache nach ber Grammatit aufgelofet bat; bes andere ift für Die, Darin, nen angeführten, Schriftsteller gewidmet. Wir hoffen, daß der Berr Dr. noch mehrere folche Musgaben von alten Schrift. ftellern, befonders die Birtengedichte bes Bion und Moschus, so er in ber Borre be berauszugeben versprochen, munmehre bald unter bie Breffe geben werbe. Die Liebhaber der Griechischen Gelehrsamfeit, und überhaupt ber ichonen Biffenschaften, merden ibm bafür vielen Dant ichulbig fenn. **3**.

er Fleiß des Orn. Abis, Schubert, au Delmstädt, hat uns innerhalb 8. Lasgen zwo gelehrie theologische Streitschriften geliesert. Die erstere, welche den 27. Aug. öffentlich gehalten ward, enthält Systematis Pelagiani Delineationem, und ift 6. Bog. stark. Man wird diese Arbeit des Orn. Versasser um so weniger für überflüßig halten, je weniger man bisher in den eigentlis

chen Lebriagen ber Belagianer und beren Bestimmung überein gefommen. Rachbem ber Dr. Berfasser porläufig gezeiget, wie leicht es geschebe, bag berjenige, ber einen Arthum widerlegen will, in den entacgen. aefesten verfalle, jo erjehlt er, wer Delagius gewesen, und was feine Gribimer für Schickfale gehabt haben. Sierauf wird bie gange Regeren des Pelagius nach Augu ftini Dennung auf folgende 3. Case reduciret. 1) Daß die Gnade nach Berdienft gegeben werde. 2) Dag die Denichen ohne alle Gunde leben fonnen. 3) Dag fie nicht aleich von ihrer Geburt an Gunber, noch Rinder des Todes find. Unfer Dr. Abt aber zeiget, daß fie mehr falsche Lehren in fich ges faffet habe, welche er in folgender Ordnung Ihr Saupt: und Grundirthum fürträat. bestand darinn, daß sie lehreten, der Mensch babe noch soviel Brafte, daß er alle Gebote Gottes erfüllen fonne, wenn er nur mufte, welche es maren, und was er für Belohnung der Tugend u boffen babe. Diefe Erfentnis aber fen eine blos natürliche, obgleich die Offen. bahrung die Erfüllung ber Befete erleichtere. Diefe übernatürliche Erleuchtung aber werbe nach Berbienft, b. i. nach bem Rheiß in gnten Berfen, ertheilet. Sierauf wird gründlich untersucht, was Pelagius unter ber Gnade verffanden habe, welche nichts anders, als die beiligende Rraft Bottes, nach feiner Mennung war. Folglich leugnete er auch die juvorfommende Gnade, moben jugleich von den Semipelagianern gehandelt wird. Ferner lehret er, daß der Denfch burch die bloffen Raturfrafte, ober ben frenen Willen, beilig lebe, und alfo ohne Gunde senn konne. Daber muste er die Wirklichs keit der Erbfünde leugnen, und alfo auch die Zurechnung der Sunde des Adams. Kolglich lehrete er, daß der Lod feine Stras fe der Simbe, und die Taufe nicht nothwen. dig jur Geligkeit fen. Rachbem der Dr. Abt

Wht dis aefabeliche Lebraebaube entbectt : fo würdiget er den Verfasser des jenaischen theologischen Buchersaals, per viel mehr benjenigen, ber die Recenfion feiner Inftitut. theol. Dogm. in benselben einrlichen laffen, einer gründlichen Biderlegung feines . unverantwortlichen Flirgebens., Diefer Recensent hat sich nicht gescheuet, einen so annefebenen Gottesgelehrten, deffen Schrife ten aller Welt por Augen liegen, und moraus fein Bernünftiger ben Delagianismus bisher-hat berleiten fonden, Dicfer Regeren au beschuldigen. Gin folches Berbatten, bas auf die Berkleinerung bes guten Ramens, der Ehre und Orthodorie des Orn. Abts abgielet, verdienete eine schärfere Abndung, als der Gr. Berfasser nach seiner Sanfts muth, allhier ibu fühlen läßt. Denn er zeiget- nur, wie seine Lehrsäße den Lehrs fähen des Delagius gerade entgegen geseht find, wie die beften Gottesgelehrten, felbft Die ehemaligen Lehrer in Jena, eben fo gelebret, wie er, und wie unmöglich es demnach sen, aus seinen Worten diese Frthumer berguleiten, wo man nicht, wider alle Vernunft, jum Grunde fegen wollte, er rebe anders, als er benfe. Der Senior bes Ses minarii Theologici, der geschickte br. Ge. Ludw. Grapius, hat diese Streits fchrift rubmlichst vertheidiget, und ber Sr. Abt wird in seinen folgenden Disputatio nen forifahren, die Irthumer des Pelas aius ju miderlegen.

Die zwente Disputation, welche bep 1. Sept. öffentlich gehalten ist, vertheitiget also die Lehre von der Erbsünde wieder die Irthümer des Pelagius. Sie ist auf 5. Bogen abgedruckt. In dem erssten Theile derselben wird die Lehre zon der Erbsünde nach unserm Lehrbegrif deutlich und gründlich sürgetragen. Sie sast hanptssächlich 3. Stücke in sich: 1) eine Unwissenheit des Guten und Bösen; und eine Fertigkeit zu irven, wenn von ter Woralis

tat ber Sandlung ein Urtheil foll gefället werben; 2) eine Oberherschaft ber finnlichen Luft und bes finnlichen Dievergnugens. wodurch, die richtige Erfenntnis ber Dinge entfraftet wird ; und 3) eine Berberbnig bes gangen untern Begehrungsvermögens, Dies rauf wird von der Fortpflangung Diefes Bers berbens gehandelt. Der andere Theil mis berlegt die Grunde, wodurch Pelagius bas Dasenn der Erbfünde hat bestreiten mol-Es werden beren s. angeführet, und ein ieder besonders und gründlich widerleget. Der Subsenior des Seminaril, Dr. Job. 2116. Stolberg, hat durch die Bertheidigung diefer, Streitschrift eine Drobe feines Bleiffes, und feiner Geschicklichkeit abgelegt.

J. E.D.

Aufgabe. Saben fich die von Urolingen ehedem wirklich Gerzoge geschrieben; und aus welchem Grunde haben sie solches thun fönnen?

I. Was zu verkaufen.

a) In Braunschweig.

1) Es ift gine 3. jabrige mildenbe Bies ge zu vertaufen, und beym Abbregcomtoir Dadricht bacon zu baben.

b) In Emmerstädt.

2) Zum Verkauf der Emmerstädtischen Kirchendanser, auf deren eines 61. Thlr. 12.
gge. auf das andere 61. Thlr. auf das dritte
90. Thlr. und auf das vierte 92. Thlr.
erclus. eines, von jedem Hause reservirten
jährlichen, Canonis zu Ehlr. geboten
sind, ist nochmaliger verminus ad licitandum auf den 28. dies. angefesset, und hae
ben sich die etwanigen Competenten so denn
des Morgens um 10. Uhr auf dem dasigen
grossen Hofe einzusinden.

II. Was zu kaufen.

Ein auswärtiger Blicherfreund suchet Ludovicum Nonnium de re cibaria. Wer bie antwerpsche Ausgabe von 1627. in 8. ober eine andere besitht, und gegen hagre Bes y n y y y 2 sahlung abstehen will; der beliebe stiches, nebst Benennung des Preises, an den Hrn. Doct. Hummel, ju Blankenburg, als welschem, die Bezahlung zu beworkfelligen, ausgetragen ist, ohnschwer baldigst zu melben. Sollte auch jemanden bekannt sepn, wo gedachtes Buch in einem auswärtigen Buchladen, oder sonst irgendwof zu haben, und wollte besagtem Hrn. Doct. Hummel davon eine kleine Nachricht zu gesben belieben: So wird derselbe solche Sessälligkeit mit allem schuldigsten Dauk zu erwiedern sich bemüben.

III. Was gestolen.

In der Racht vom 8. auf den 9. dies. ift einem Ackermann in dem Dorfe Raensen, Kürftl. Umts Grene, ein brauner Ballach, fo 6. Jahr alt, und mit einem weiffen Rlede auf ber Rafe, wie auch mit einem beralei. chen unter den Saaren oben am Ropfe ges seichnet ift, an bem rechten Dinterfuß aber ein weisses horn hat, und welchen er von eis nem abgedantten Churbraunfchm. Luneb. Corporal, Ramens Evers, aus Bable, im Unte Uslar, gebürtig, vor 3 Sahren ge: fauft bat, aus ber Biefe biebifcher Weife' entwendet worden. Wer von diefem geftol: nen Pferbe Rachricht ju geben weiß, wolle fich ben bem Gigenthumer, Bennig Brint, mann, ober bem dafigen Rürftl. Umte mels ben, und für feine Dube eine gute Beloh. nung gewärtigen.

IV. Was verloren,

In Braunschweig.

1) Es ifi am 10. dief. eine filberne Lafibenuhr, auf der Jagd im Bedeper ober
Gemmenstädtschenfelde, verloren worden.
Wer solche gefunden, wolle sie, gnädigster
Berordnung gemäß, an das Fürstl. Abdrescomtoir einliefern, und dafilt eine billige Belbhnung gewärtigen.

2) Hr. Joh. Pet. Rittmeyer, wohnhaft auf der Weberstraffe, hat am 14. dief. des Abends zwischen 10. und 11. Uhr, eine La-

schenuhr auf bem Wege von Boblwege, bis : nach seinem Saufe, verloren; diese Uhr ift : mit einem blauen silbernen Bande, einer silbernen Kette, und einem filbernen durchgebrochenen Pettschaft, worinn ein blauer-Stein gefast, versehen. Wer selbige sindet, : und gehorigen Orts einliesert, soll dritter halb Thalen zum Recompens erhalten.

3) Es ist ant 14. dies. ein jähriger Ham, mel verloren worden: Wenn selbiger ingerlaufen, oder wer davon Rachvicht ungebenweiß, beliebe solches dem Fürst. Wores.

comtpir angujeigen.

V. Was gefumben. " --

Sin Schaaf ift allbier gefunden worden. Wer foldes verloren bat, tann fich ben bem Pfeiffenbohrer, Mar. Matth. Dec, auf ber Scharrenftraffe wobnbaft, quanden.

VI. Urtheile und Bescheide in aus

wartigen Processachen. Beym hiesigen Magistrate.

Deer. vom 31. Hug. Dief. Jahrs.

- 1) In Sachen Beine. Deuppen, won: Uchen, contra ben Brn. Ranfmann Meyer. Docr. vom 12. biel.
- 2) Mar. Elif. Schröbers, Griepenstals Shefr. in Peine, conera die verwismes. te Fr. Burgermeisterinu Brandes.

Decr. vom 3. des.
3) — Christ. Grimme, aus der Sachse, contra-Jürg. Mener.

4) — Konerdings Erbschaft betr.
Decr. vom 7. dest.

5) - Griepenkerls Cheft, in Peine, contra Die Fr. Burgermeifterinn Branbes.

Decr. vom 10. beff.

- 6) bes Hrn. Prioris, König, nachgeslaffene Witwe in Königslutter, contra Aug. Heinr. Lubis.
- 7) des Hrn. Schichtmeisters, Rralle contra Rochs Chefr.
  - 8) Dettmars, contra Matthies.
- 9) krer Hrn. von Horn, contre-

Decr.

Decr. beffe 17: beff.

19) In Sachen Griepenkerle Sheft, in

Meine, contre Schmey.

11) — Marg. Ciff. Simten, contraben Rönigl. Preußischen hen. Müngbiresctor Simten.

12) — Chrift. Brimme, aus ber Sachse, contra Meper.

Deer. bon 14, beff.

13) — Griepenkerls Sheft, in Peinecontra die verwitwete Fr. Bürgermeisterint-

VIL Auctiones.

Rächstäuftigen Mittwochen, als den 22. bief. sollen zu Wolfenbuttel, in des Hrn. Senatoris und Gastwirths, Wegener, auf der Hertogesstraffe bel. Hause, des Jtalias ners; Bietro Cettt, annoch verhandene Meublen, welche in allerhand Galanteries maaren, Bildern und Hausgeräthe bestehen, nach dem errichteten Cettischen Inventario, des Rachmittages um 2. Uhr öffentlich ausgernsen, und an die Meistbietenden verbause verben,

VIII. Gildesachen.

a) In Braunschweig.

3) Die Glafergilde wird den 20. dief. in Gegenwart sines Deputirten vom Magiftrate, ben dem Altmeister, Müller, auf der Langenstraffe wohnhaft, jusammen tomsmen.

b) In Holzminden.

2.) Ben ber Leinewebergilbe, bafelbft, wird Bilb. Jacobs, ben Montag nach Dichaelis, bas Deifterfluck produciren.

IX. Fremde.

In Braunschweig.

Augustthor, am 13. dies, ber Sr. von Diles, aus Benedig. Logiret im blauen. Engel. Und der Or. Hofrath Lichtenstein.

X. Personen, so Dienste füchen. Ein Gärtner, so unbeweibt und ist Condition was if h suchet wieder dergleichen Dienste. Solte nun eine herrichaft seiner benöthiget seine: So wird ersuchet, sich ben bem Satner, Sachtleben, welcher auf besthrn. Agenteu, henneberg, vor bem Falslersleberthore allhier bel. Garten wohnhaft, un melben.

XI. Derfonen, fo gefuchet werden.

Der Apothefer auf der Königl. Bergeftadt Kongsberg, in Norwegen, verlanget einen jungen Menschen in die Lehre. Weilen er nun insvnderheit zu der Braunschweigisschen Jugend, des Wohlverhaltens wegen, ein gutes Bertrauen hat: So ist jemanden allhier solche Commission ausgetragen worden; im Fall nun Eltern entschlossen sind, ihr Kind dahin zu thun: So können sie in des Kausimanns, Hen. Sandhagen, am Kohlmarkt bel. Hause, mehrere Nachricht erhalten, auch zum voraus aller guten Begegnung versichert sepn.

XII. Sandwerker, so verlanget werden. Bann ein geschickter Ziungiesser, und ein Beisgärber, sich in der Stadt Sersen zu besetzen Belieben haben sollte: So hat sich derselbe ben dem Magistrate daselbst zu melden, und versichert zu jenn, daß ihm alle mögliche Affisience wiedersahren solle.

#### XIII. Vermischte Machrichten.

1) Als der Prediger ju Schöningen, Hannoverschen Amis Uslar, in der Nacht zwischen dem 26. und 27. Aug. dies. Jahrs, von einer, aunoch unbekannten, Diebesrotzte in seinem Hause überfallen, und sasterwürget, auch ihm daben nach spicissierte Baarschaften und Sachen diebischer Weise entwendet worden; als: 1) 44. Thir. an Gelde, worunter sür 10. Thir. Stollberger 7. Stücken, sür 12. Thir. Harzend Sächen siehen, sür 12. Thir. Harzend Sächen, steils seine Hannoversche 7. Stücken, theils seine Hannoversche 7. Stücke, ein 12. und 6. Groschenstücke von gleischem Schlage, ein Lotharingischer Ducate mit

**D 4000** 3

bem Lotharingischen Baven und Marienbilbe, phygefebr vom 1630, und zween dopvelte Dollandische Bulben, befindlich, bas Abrige aber aus ichlechten fleinen Dungforten bestanden. 2) Ein filbernes Etui, Das rinn eine fleine Schreibtafel, ein Blenftift, und eine Scheere zc. befindlich gewesen. 4) Gin Stud gebleichtes Linnen, 30. Ellen baltend, und 8. Löpfe aus einem f. Rlachs gesponnen. 4) Gine Ctuve fein bollandis fches Leinewand von etwan 10. Ellen. Fin halb Dusend Gervietten, und imen Sandtucher von feinem Drell, worinn die Buchkaben v. A. genehet find. 6 3wölf Löpfe flachfen Barn, 4. auf ein ft. gerech net, und 40. Lopfe theils flachfen, theils beden Garn, fo etwas grober, und 7) feche Scheernteffer, 2. mit rothen, und 4. mit ichwarzen Schalen, welche lettere auch mit Gilber beschlagen und ausgeleget find; Und bann bem Bublico febr baran gelegen, daß Die Thater ansgeforichet, mithin jur gebuhrenden Strafe gezogen. werden mogen: Co ergebet biemit, Das mens Unfers gnabigften herrn Durcht, an Die Obrigfeiten in hiefigen ganden ber Befebl, unter ber Sand nicht nur Acht baben ju laffen, ob von folchen Cachen etwas fich auffern und jum Borichein fommen merbe, und die Innhaber fo bann behufig ju ber: nehmen, fondern auch die etwan schuldig, pber gravirt befundene ju captiviren und au Sürftl. Juftigcanglen in Wolfenbuttel fo fort Bericht ju erstatten. Wolfenbittel, Den 9. Gept. 1751.

2) Demnach von der Stifts Sildesheim, schen Regierung an Fürfil. Instiscanzlen, in Wolfenbuttel, zu vernehmen gegeben worden, was gestalt ein Italianer, dem Augesben nach ein geistlicher Ordensbruder, Namens, Dominicus Grillo, welcher seines Alters etwa 30. Jahr, schmaler mitter Statur, braunen und schmalen Gesichts if,

furie schwarze Saare traat, und mit einem fcmargen langen Sabit, auf beffen linken Ceite auf ber Bruft ein rothtudienes Breng genehet ift, gefleibet, ben bem Umte Greman, wofelbit er, weil er jemanden mit bem Deffer verschiedene gefährliche Stiche sugefüget, inhaftirt gewesen, aus dem Gefangnis echappiret fey: 2118 wird: foldes bierburd öffentlich fund gemacht. mit bem Befehl an die Obriafeiten in bie figen landen, auf felbigen, wann er fich etwa betreten laffen follte, vigilieen gu laffen, und beffen Arretirung fo bann in verfugen, auch fo fort barauf an Rurftl. Tuffit. canglen in Wolfenbilttel, Bericht ju erftatten. 2Bolfenbattel, ben it. Cept. 1751.

7) Rachdem ber, von der Stifts Silbesheim fchen Regierung an bie Burfil, Juftigcanglen gegebenen , Rachricht gemäß, ber Gaft with, Beine. Schrader, nebft feinen hanegenoffen, ju Ringelheim, im Umte Liebenburg, in ber Racht zwischen bem 10. und 20. Alug. Dief. Jahrs, von einer Die besbande überfallen, gebunden, und ibin fomobl, als einigen, bafelbft beberberg ten, Spigenhandlern, folgende Cachen acraubet worden, als: 1) Gine filberne Schupftobafsbofe mit einem in etwas ges borftenen Garnier. 2) Gin Daar filberne Schuhschnallen, deren Bungen ebenfalls von Silber find, und eine davon ju furz ift. 3) Ein dergleichen Salsfreuz. 4) Ein Sals. freuz von blauen Steinen, mit Gilber ein gefasset. 5) Ein gewundener dico Ring. 6) Eine bito Schnurnadel. 7) Roch ein Dito Salsfreug. 8) Ein goldenes Salsfreug. 9) Gin, mit breiten filbernen Schnalten verschenes, Gebetbuch, so mit W. S. ges zeichnet ist. 10) Ein Vaar blaue Schub mit rothem Bande eingefaßt, nebft amo barinnen gewesenen filbernen Schnallen. ii) Gine gejogne Flinte, auf beffen Laufe ber Rame Sausberg gezeichnet. 12) Ein feiner

13) Ein But mit einer bal ben filbernen Treffe. 14) Gine Sole von braunem Luche. 15) Ein Salstuch von schwarzem Rrepp. 16) Eine gewaltte rothe Dube. 17) Gine weiffe baumwollene Dube mit rothen Streifen. 18) Gine bunte baum, wollene dito, mit ausgestickten wollenen Blu-19) Ein Oberhemde mit Handman, 20) Ein Paar schwarze feibene detten. Mannsftrumpfe. 21) Ein falbes bamma, ften Krauenskamifol mit Gold gesponnenen . Enopfen a und etwas befegten Ruopflochern. 22) Gine Frauensmitte von gelben, mit Gilber gewirftem Beuge, und einer filbernen point d'Espagne besettet. 23) Eine grun. bunte Brocatene bito, mit golbenen Gpis Ben befetet. 24) Gine arine Moppen bito worauf Gilber genehet. 25) Eine bito von weißblau : und rothem Brocat, mit einer filbernen point d'Espagne Besettet. 26) Eine grune feibene Rrauensmuse mit Gold aus. gewirfet, und einer goldenen Spigen befeget. 27) Eine bito rothe von Race de Sicile mit Silber befeset. 28) Gine grune bammaftes ne Frauensmilite mit Gilber. 29) Roch eine bito von grünem gros de tour, 30) Eine avldene point d'Espagne. Stud Drap d'Or jur neuen Müge. Ein, gang über und über mit einer goldene. point d'Espagne besettes, Bruftchen von grunem Laffent. 33) Gine fehwarze Rhetis neumune. 34) Eine weiffe, mit blauem Garn ausgeftictte, Doppen bito von Ranefag. 34) Runf weiffe Krauensmußen, worauf ein S. mit rothem 3wirn gezeichnet. 36) Roch brev feine weisse dito. 37) 3wo weisse Schürzen, von Resseltuch, beren eine ge-38) 3wo neffeltuchene bito, Areifet ift. worinn Bouquette gesticket find. 39) Dren bunte dito, worunter die eine recht fein mit groffen rothen Blumen, die andern zwo anch rothbund, worunter ein wenig Biolet befindlich. 40) Ein halb ausgesticktes Frauens.

balsnesseltuch. 41) Ein, mit Streifen und Bouquetten gang gesticktes, bito. 42) Gin dito, mit rothen Streifen eingefast. 43) Ein weiffes gang flares bito. 44) Gin bichtes Dito mit einem breiten Saume. 45) Roth ein gelbes bito. 46) Ein Daar Krauens, banbichub von blauem Dammafte mit weiß fem Ranchwerke. 47) Ein Daar neue baum wollene dito, wovon der Aufflans mit rother Seide und weiffen Spigen eingefaßt. 48) Ein Daar weiffe Strumpfe mit rothen 3wideln. 49) Ein Daar weiffe linnene Daunsbandfcub. 50) Amen Reiben Bachsperlen, 51) Ein Stild weis und blauen Race de Sicile jur Milke. 52) Wie viel Geld eigentlich weggefommen, foll dereinst fund gethan werden, wann man erft Rachricht befommt, pb von vorbemelbter Baare fich wieber etwas an den Lag gibt; unterbeffen ift unter biefein Gelbe ein Stud, welches bas hilbesbeimische Domeavitul Sede vacante pragen lassen, 2. Thir. 24. mge. gilt, und worque aller Domberren Baven fleben. Darneben ift ein verfester , von Gilber gewirfter , Beutel geftolen, in welchem ein Baar einfache. groffe, in fchwarz emallirte goldene, Demdeutnorte und ein goldener, mit einem Carniol. worauf die Litternn H. M.R. fteben , versebener Betichierring; fo bann folgende Geldftucke gelegen, als erstlich ein Stud mit Diesem Spruche: Fiat dies Iuventutis ita Senectus tua; ferner ein etmas fleineres Stuck, mit bem Gruch: Wer bas Glud hat, ber gewinne ber Junfern Berg. Imgleichen ein Ctud , worauf ftehet : Monafterium ad obedientiam reductum; und viertens ein Stud, welches ju ber Beit, wie Erneffus Mugufins als Churfürft inveffiret, gepräget worden. Gerner find baben geftolen morben, 53) fieben Stilcf bielefelbisches Linnen, iebes Ctuck in 20. Ellen, welches an benben Enben mit bem brandenburgifchen Stempel, R und an einer Ede mit I. R. vermittelft

Dinte bezeichnet ift. 74) Bicrund ein bal bes Stild gelben Reffeltuch, bas Stild in 33. Ellen mit allerhand Streifen, welches imar obne ben brandenburgifchen Stenwel, boch mit I.R. bezeichnet ift. 55) Ein Stild bito ju 33. Ellen waß mit fcmarjen Streis fen, auch ohne brandenburgifchen Stempel und mit L. R. bezeichnet. (6) 3men und ein halbes Still nang weiffen Beffeltuch. mit I. R bezeichnet, und wovon jedes Stud 33. Ellen halt. (7) Dren Ctud blau. bunte Mindische Schaupftucher, bas Stud All 15. Tüchern. (18) 3men Stild bito von Baumbaft, bas Stiick ju 16. Tüchern. 59) Dren Dugend weiffe Linnen Dito, mit rothen Streifen an den Ranten. 60) Sie: ben und ein balbes Dutend weiffe baumwollene Francushalstucher mit ichwargen Streifen. 61) 3men gefliebte neffeltuchene Franenshalstucher. 62) Ein Stud mit groffen Blumen verfebener Schier, von 12. Ellen, jedoch ohngezeichnet. 63) Gin Du: Bend gewalfte Dannsfriimpfe, wovon ein halb Dugend mauffahl, bas andere halbe Dugend aber bunfelblau ift. 64) Ein balb Dugend drendratige Sommermannsftrum, pfe, in weißblau melirt. 65) Ein balb Dugend weiffe baumwollene Dugen mit rothen Streifen. 66) Gin Dugend Dito , von allerband Rarben. 67) Ein Stild fchwar: gen Blobefrepp, 30. Ellen haltend, woran ein Bley banget, auf welchem N. 16, febet. 68) Gin Stild Dito, woran ebenfals ein Blen banget, und barauf N. 14. fiebet. 69) Ein Stück Ranefas ju 22. Ellen mit blau und rothen Streifen, in blau Da: pier gebunden, worauf N. 9. ftebet. 70) Ein Stud von 20. Ellen und 2. Ellen breit , Botas genannt, welches Offinbifches Beug, blauer Grund und mit brannen Streis fen gewürfelt ift. 71) 3men Stück blane baumwollene Schnupftucher, welche mit et. was rothen Streifen gewürfelt find, und

init einem ungestellten Papier, wobsn eins mit N. 2. und das andere mit N. 3. gezeichnet. 72) Ein Packen mit weissem Refeltuch in Wachstuch eingebunden. 71) Ein Packen mit gelbem Resseluch und allers hand Wachen, auch in Wachstuch gebanden. 74) Ein Packen Ranesaß weiß und bunc, ebensals in Wachstuch eingebunden. 75) Ein Packen schwarzer seidener Arepp ober seidener Flohr, auch wie obige zugebunden. NB. Weil Ar. 72. bis 75. inclusive nicht Joh. Gerh. Remmers soudern seinem abweisenden Rammeraden, Joh. Armmert, zugehöret, also weiß er nicht wie viel und was darinnen eigentlich gewesen.

Und da, ben bem Ronial. Dreuß. Amte Coenburg, verschiebene von belegter Rotte zur Saft geratben, einer aber entkommen ift, welcher mittelmächs ger Statur, etwa 30. Jahr alt, blaffen Angesiches ift, gant furte branne Sagre bat , einen blanen Rock, und ein gang furzes weiffes fanefaffen Ramifol, fchwarzgewürfelte Strümpfe, und groffe filberne Schub: ichnallen trägt, baben einen, mit einem rothen Carniol verfehenen Vetschierring am Ringer bat, ferner eine filberne Uhr, und filberne · Lobatedoje ben fich führt, und fich für eis nen Galanteriehandler ausgibt, fich auf flüchtigen Ruß gesetzet: Go baben ben, Mamens Unfers guadigften Derrn Durcht. an die Obrigfeiten in hiefigen ganden bie imit ergehenden, Befehl zu Kolge, biefe m verfilgen, daß nach selbigem geforschet, unb. wann er betreten fenn wird, berfeibe fofort captiviret werbe, worauf fo bann an Rurft. Suftiscanglen, in Wolfenbuttel, unverlängt au berichten, auch darauf zu achten ift, ob etwa von obbemeibten geftolenen Sachen fich ein und anderes hervor thun werbe. Bolfenbuttel, ben 11. Sept. 1751.

XIV. Gelbe

XIV. Belocours, (vom 17. bief.)	a Bisp. Thir. Hipte. gge. Q. bis gge. Q.
Gegen Braunfow. s. Thir. Stude, find beffer	Weisen — — 17. — —
feine ? — — 11½ à 12	Rocken — — 11. 3. — —
ordinaire bito — 10	Gerften — — 9. — —
Louis blanc — 4 à 41	Erbsen — — 14. — —
Ducaten, so wichtig — 14 - 15	e) In Calvorde, (vom 8. dies.)
Das spanische Gold ift schlechter 11 - 11	Weizen à Wispel 29. Thir. bis 30. Thir.
XV. Wechselcours, (vom 17. dies.)	Nocken — 16. — — —
Damburg, in Banco, gegen Braunschw.	Gersten — 15. — —
c. Thir. Stude — 1443 à 145	Haber — 9. — 10. —
bito im Courantgelbe — 123	f) In Schöningen, (vom 7. dies.)
Manishhalitein & At the At Tool	Weigen à Hyte, 27, mag, — Q. bis — mag,
Amsterdam in Banco – 142½ bito in Eassa – 135½	Nocen — 16. 4. — —
bito in Cassa .— 135\$	Gersten — 13. 4. — —
Londen 6. Thir. pro U. Sterl.	Saber — 9. — — —
XVI. Silberpreis.	g) In Roniaslutter, (nom 17 hief)
Die Mark fein 13. Thir.	Weiling a Dimple 25.mag. Q. bis 26.mag.
XVII. Getraydepreis.	Historia — 16. — — 17. —
a)In Braunschweig, (vom 13. bis 15. bis[.)	Gerston - 12 14 -
Muf dem alten Stadtmarkte.	h) In Schöppenstädt, (vom 15. diel.)
mae.Q.bis mae.Q.	Weiget à Will. 27. Eble adopte, 24, mag.
Weizen a himpte — 28. — 29. —	Rocker — 16. — — 15. —
Weizen & Himpte — 28. — 29. — Rocken — 17. — — —	Gersten — 14. — — 12. —
Gersten — 14. — — —	1) In Seefen, (vom 11, bief.)
Saber 9. — — — Rochel Erbsen 18. — — —	Beigen a Himpte 31. mge. bis - mge.
Rochel Erbsen 18. — — —	- 18. — — —
Auf den Aegidien . und Hagenmärkten.	Serflen — 16. — — —
Thir. mae. bis Thir. mae.	Saber — 9. — — —
M. Meiten amip, 20, 18. — — —	k) In Gandersheim, (vom 11. dief.)
R.Gerffen 15. — — —	Beigen à Malt. g. Thir.mge. bie Thir.mge.
Ruchel Erbsen 20. — — —	Rocken — 3. — — —
b) In Wolfenbuttel, (vom 28. Aus.)	Gerften — 2. 18. — —
Weizen & Himpte 28. mgeQ.bis -mge.	Weisse Erbsen à himpte 24. — —
Arvifen — 18. — — —	I) In Holzminden, (vom 11. dies.)
Gersten — 14. — — —	Weizen à Himpte 39.mge. bis - mge.
Haber — 10. — —	Rocken — 24. — —
- Erbsen — 18. — - —	Gersten — 20. — —
Einsch 20. — — —	Saber — 14. — —
e) In Blankenburg, (vom 11 bief.)	Weisse Erbs. — 24. — —
Weizen mit Fuhrl. d Wisp. 302hlr.—mgc.	Graue Erbs. — 20. — —
A. Roden — 20 — —	Linsen — 24. — —
- R. Roden - : - w	m) In Stadtoldendorf, (im Sept.)
A. Gersten 4	Weizen I himpte 36. nige. bis mge.
R. Gersten : - 3 18	Rocken — 24. — —
Saber 12,	Gersten — 18. —
d) In Selmstädt, (von 11. dies.)	Haber — 14. — —
	31111 XVIII Solsi
Y.	Digitized by GOOGIC
_	<u> </u>

XVIII. Holzpreis.	e) In Calvorde, (som 8. bief.)
	mge. Q. bis mge.Q.
Thir.mge.bis Thir. mge.	Das & Nindfleisch 1. 7. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
1. Malter Sichen 1. 9	
b) In Selmitade, (vom 21. Aug.)	- Sammelfleisch 1. 4
1, Fuber Bilden - 30 1. 12. 1. — Eichen - 24 1. 3.	- Comeinefleisch 2
1. — Eichen — 24. — 1. 3.	f) In Schöningen, (vom 14. bief.) 11
1. — Büchenstufen - 30 1. —	Das E. Nindfleisch 1. 6. — 2. — — — — — — — — — — — — — — — — —
i. — Eichen — 24. — 30.	- Kalbfleisch 2
r. — Bückenwasen — 25½ — —	- hammelfleisch 1. 4
e) In Sasoningen, (von 14. vici.)	- Schweinefleisch 2. 2
1. Marktfuder Buchen 1. 3	g) In Rönigslutter, (vom 11. dis.)
1 Eichen - 30	Das ff. Nindfleisch 2. — — —
1 Wasen - 24	- hammetfleisch 1. 6
d) In Rönigslutter, (vom 11.bel.)	- Echweinesteisch 2. 2.
1. Rlaft, Büchen 3 3. 6.	h) In Schöppenstädt, (vom 15. bies.)
e) In Schöppenstädt, ( vom 15. bief.)	Das ff. Nindsteisch 1. 6. — 2. —
1. Klaft, Bitchen 3. 9	Ein Inster 2. Thir. bis 2. Thir. 9. mge. — Kalbsteisch 2. 2. —
1. Marftsuber 1. 24 :.	
1. School Rollwafen 1. 30	- Sammelfleisch 1. 4
f) In Gandersheim, (vom 11.dicf.)	- Schweinefleisch 2
1. Fud. trock. Büch. 1. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	i) In Seefen, (vom 11. dief.)
XIX. Salzpreis.	
The Country . 12. Test.	- Ralbsleisch
XX. Sleischtara.	- Hammelfleisch 1. 4
a) unbb) In Braunfdweig unb Wolfen.	- Noth u. Anapwurst 3
buttel. Siehe bas Stud vom Mittewoch.	- Frische Bradtwurft 3. 4
3 In Blankenburg, (vom it, bief.)	L) Con Contraction (homes his)
mge. A. bis mge. A.	k) In Gandersheim, (vom 11. dies.)
Das & Rinbfleifch 2, 1	Dai & Rindfleisch 2. 4. — — — Ralbfl. wenn das
- Rubfleisch 1. 2	minet on &
- Kuhsteisch 1. 2	R. wiegt 82. 66. —————————————————————————————————
- Dammelfleisch 1. 3 1. 4.	- Dimmelfleisch 1. 6
- Schaffleisch 1. 1	- Chafe u. Bodfl. 1. 4. — . — —
- Schweineffeisch 1. 7. — —	- Espeineffeisch
d) In Selmstädt, (vom 11. diel.)	
Das & Rindfl. Dr. 1. 2. 4	h In Haminden, (vom-11. viel.)
2, 2, 2,	Das & Rabfi. Wr. 1. 2. 2
- Ralbsteifc Rr.1. 2. 4	- × « »-
7 Hammelft. Rr. 1. 2. — — —	Schiftelh 14
2. 1. 6	2; 16, +-
3. I. 4	- And Maria
- Schweinefl. Rr. 1. 2. 2	- Schweinefisch 2
2, 2,	And a mark flag
	<b>)</b> 3t
	Digitized by GOOGLE
_	

m) In Stadtoldendorf, (im Sepi.)	便. Loth Du.
mge. Q. bis mge. Q.	Ein 2. Q. Büllen Seminel - 10. 34
Das & Mindfl. Nr. 1. 2. 1. 6. — 2. —	Ein 4. Q. flar Rodenbrubt - 28. 1.
- Kubsteffch 1. 4. — —	- 1. mge. flar Rodenbr. 1. '24. 2.
- Katbft. wenn das	- 1 gemein Rockenbr. 2. 11. 1.
R. wiegt 30. 88. 1. 4. — ——	e) In Calvorbe, (vom 8. dies.)
- Hamelfl. Rr. 1. tt. 2. 1. 4. — 1. 6.	Strice formal file of
- Juneth Juliu. 1. 1. 4 1. 0.	Weisensemmel für 3. Q. — 13. —
- Schafsteisch 1. 2	Ein 3. Q. flar Brobt — 18. —
- Sayweinepierjay 2. 2. —	Ein flar R. Br. filr 1.gge. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
XXI. Brodttapa.	Ein 3. Q. orbin. Rockenbr. 1. ——————————————————————————————————
1) In Braunschweig, (im Sept.)	- 6.Q 2
Da der Scheffel Beigen gilt 7. Thir. 28.mge.	- 1.mge. 4. S 4
und der Scheffel Rocken 4. — 26. —	7. 24.
wiegt ein Weisbr. für 2. Q. 6. Loth & Qu.	*) Jis Outomingers (voin 14. vicis)
ein Rockenbrodt für 1. mae. 1. ft. 28. Loth 2.	Rtar. Beig. eine 4. Q. Gemmel - 11.
füt 2, - 3, 25, -	— für 2.Q. Billen — 10. —
— — jür 2.— 3. 29. — — jür 3.— 9. 21. 2.	Rtar Rockenbr. far 4. Q 21
(iir 4 7. 18	—— i. mge. i. 17. —
b) In Wolfenbuttel, (im Sept.)	— 1. mge. 1. 17. — 1. mge. fo grob 2. 3. —
Gine 4 C Geremel - 17	3. — 6. 10. —
Eine 4. Q. Gemmel — 17. — Ein 2. — Ruchen — 10. 3.	g) In Bonigoluttet, (vom 11. bief.)
Ein 2. A. Rockenbr. so flar — 14. 3.	Eine weisse Riege à 4. g. — 16. 2.
4 C 48 A	Eine Blitensennel 1 2. Q. — 13. —
	Eine Bütrnseismel 12. A. — 13. —
	Eine 4. A. Richte — 14. 4.
Ein 4. A. gemein Brodt 1. — 3.	Ein Zwieback 2 2. Q. — 7. 1.
- I. mgP 2. 1. 2.	Ein 1/11Ge/Bredt 2. 14.
	C··· 7·
- j 0. 4. 2.	h) In Schöppenstädt, (vom 17. Märg.)
Ein 4. A. Brodt, so grob 1. 7 2.	Ein flar Rockenbr. für 3. mge. 5. 20
- 1. mge 2. 15	- für z.mgê. 3. 24 #r 1.mgê. 1. 28 #r 4. Q 30
- 2, 4, 30 <u>-</u>	
7. 13.	— — Ar 4. Q. — 30. —
Incl. Des, von den Beckern angelobten, 3. 28.	Ein ordinair Br. für 3. mge. 7. 24
e) In Blankenburg, (vom 11. dies.)	— — füt 2.mge. 5. 51 —
Eine 2. Q. Semmel — 10, 21	filt 1.mge, 2: 187 -
Ein 3. A. flar Rodenbrobt - 30. 1.	it 4. S. 1. 9} -
-6 1. 28. 2½	Ein Har Beigenbr. filr 3. mge. 2. 24
$-6.$ $-$ 1. 28. 2 $\frac{1}{2}$ $-$ 1. 99e. $-$ 3. 29. 1.	- filt 2, moe, 1, 26¥ -
	filt 1.mge 29 filt 4. Q 14? -
-6. — 2. 6. 3.	filt 4. S 14 <sup>2</sup> -
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Ein bull. Weigenbr. für 3. mge. 4
17. — 4. 13. 24 13. 34 Jin Selmstädt, (vom 5. Jul.)	He mae a at
To her himnie Maion ails as mise	- füt 2. mge. 2. 21 füt 1. mge. 1. 103 -
Da der himpte Beizen gilt 27. mge.	
und der Himpte Rocken 16. mge.	1 1. 2/2
wicht für 4. A. flare Sem. — 19. —	→ 一柳a. Q. — 10元 →
• •	i). In

## Leof On II. dief.)  In Seefen, (vom II. dief.)  Eine flare I. A. Semm. wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine flare Nockenbr. für 1. mge. I. 17. 2. \(\frac{1}{2}\).  Ein gem. — für 1. — 2. 2. — I. Stübchen mit der Accife 2. — 4. — XXIII. Branntweintapa.  In Calvorde, (vom 8. dief.)  k) In Gandersheim, (vom II. dief.)  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).  Eine I. A. U. Semmel wiegt — 3. \(\frac{1}{2}\).	·
Eine flare 1. A. Semm. wiegt — 3. §. e) In Stadtoldendorf, (im Sept.) Ein flar Rockenbr. für 1. mge. 1. 17. 2. § F. Breph. ohne Acc. 2. Thk. 18. mge. — A. Ein gem. — für 1. — 2. 2. — 1. Stübchen mit der Accife 2. — 4. — — für 2. — 4. 4. — XXIII. Branntweintapa. — für 3. — 6. 6. — 2) In Calvorde, (vom 8. dief.) k) In Gandersheim, (vom 11. dief.) Eine 1. A. U. Semmel wiegt — 3. 1§. b) In Gandersheim, (vom 11. dief.)	•
Ein flor Rockendr. für 1.mge. 1. 17. 2. ½ F. Brend, ohne Acc. 2. Thr. 18.mge. — Q. Ein gem. — für 1. — 2. 2. — 1. Stüden mit der Accise 2. — 4. — XXIII. Branntweintapa. — für 3. — 6. 6. — a) In Calvorde, (vom 8. dies.) k) In Gandersheim, (vom 11. dies.) Eine 1. Q. U. Semmel wiegt — 3. 14. b) In Gandersheim, (vom 11. dies.)	•
Ein flor Rockendr. für 1.mge. 1. 17. 2. ½ F. Brend, ohne Acc. 2. Thr. 18.mge. — Q. Ein gem. — für 1. — 2. 2. — 1. Stüden mit der Accise 2. — 4. — XXIII. Branntweintapa. — für 3. — 6. 6. — a) In Calvorde, (vom 8. dies.) k) In Gandersheim, (vom 11. dies.) Eine 1. Q. U. Semmel wiegt — 3. 14. b) In Gandersheim, (vom 11. dies.)	•
Ein gem. — für 1. — 2. 2. — 1. Stübchen mit der Accise 2. — 4. — XXIII. Branntweintapa. — für 3. — 6. 6. — a) In Calvorde, (vom 8. dies.) k) In Gandersheim, (vom 11. dies.) Eine 1. L. U. Semmel wiegt — 3. 14. b) In Gandersheim, (vom 11. dies.)	•
- für 2. — 4. 4. — XXIII. Branntweintapa. — für 3. — 6. 6. — a) In Calvorde, (vom 8. dief.) k) In Gandersheim, (vom 11. dief.) Eine 1. L. U. Semmel wiegt — 3. 14. b) In Gandersheim, (vom 11. dief.)	
- für 3. — 6. 6. — a) In Calvorde, (vom 8. dies.) k) In Gandersheim, (vom 11. dies.) 1. hiefiges Maaß 3. unge.— 2. Eine 1. 2. U. Semmel wiegt — 3. 14. b) In Gandersheim, (vom 11. dies.)	
k) In Gandersheim, (vom 11. dief.) 1. hiefiges Maaß 2. singe.— Q. Eine 1. Q. U. Semmel wiegt — 3. 14. b) In Gandersheim, (vom 11. dief.)	
Eine 1. Q. H. Semmel wiegt - 3. 1f. b) In Gandersbeim , (vom 11. dief.)	
The 1. A. A. Schiller is the series of the s	•
A \	
— 2. Q. — — 6. 2½. ½ Faß mit der Accife 25. Thlr. — mge	٠
- 2. Q 6. 2½. ½ Faß mit der Accise 25. Ehlr. — mge - 4. Q 13. 1‡. 1. Quartier 5	•
em flar Roccobe, sur 2. I. — 12. 14. c) In Solzminden, (vom 11. dia.)	
— — für 4. — — 24. 3. 4 gaß ohne Accife 16. Thir.mge Q.	
für 1. mge. 1. 17. 2. 1. Stilbchen mit ber Ucc. 20. mge	
Bem. Rockenbr. für 1. mag. 2. 2. — 1. Quart. — 5. — —	
— — für 2. 10ge. 4. 4. — d) In Stadtoldendorf, (im Sept.)	
für 3. mge. 6. 6 1. Stubchen, mit der Uccife 20. mge Q	
1) In Holzminden, (vom 11. dies.) 1. Quartier — 5 — —	٠.
Eine flare 2. A. Semmel — 5. — XXIV. Mineralischer Wasserpreis.	•
Eine flare 2. A. Semmel — 5. — XXIV. Mineralischer Wasserpreis.	
3.— 7. 1. Im Monat. Sept.	
Sin flar Rodenbr. für 2. g. — 9. — a) In Braufichweig.	
— The a. M. — 14. 2. The der knight Thompsele am Greenhaffe	,
- für 6. Q 27 gegen baare Bezohlung:	٠
Für 6. A. — 27. — gegen baare Bezohlung: Ein Hausmaunsbr. für 1. unge. 1. 17. 3 fr 1) Selteserwasser, der Ehr. unge. X. — für 1. gige. — — grosse Krug — 8. — — für 2. unge. 3. 3. 21. Der kleine Krug — 5. —	•
. — — fur 1. gge. — — groffe Krug — 8. —	•
- fur 3. mge. 3. 3. 218 Der fleine Krug - 5 fur 3. mge. 4. 21. 228 5. groffe ober 8. kleine Krilge 1	
- für 3. mge. 4. 21. 22. c. groffe oder 8. fleine Rrige 1	•
m) In Stadtoldendorf, (im Sept.) In glasern. Bouteil. bie Bouteil 12	•
Eine 2. Q. Semmel - 5. 3. 2) Das Emserwaffer, ber Rrug - 9	٠,
Ein flar R. Brobt für 2. Q 11 4) Das Chwalbacherw. d. Rrug - 9	
- für 1.mge 29 5) Das Spaawaffer, die Bouteil 13	
Ein Sausm. brobt für 1.mge. 1. 28. 3. 6) Das Egerifchewaffer, die Rifte 9	
— für 2. mge. 3. 25. 2. Die Flasche — 20. —	
in 2. mg . 3. 1. 2. Die Mittenmallen Siellelle	;
- für 3. mge. 5. 22. 13 7) Das Bitterwasser, Die glasche - 16	•
XXII. Biertapa.  8) Das Phyrmonterm die gr. Bout. 7. 4.  2) In Blankenburg, (vom 11. dief.)  Die kleine Bouteille — 6. —	٠.
a) In Blankenburg, (vom 11. dief,) Die fleine Bouteille - 6	•
1 Stubchen Brenhau gilt 1. mge. 1. Q. b) In Gelmstädt,	
1 - braun Bier - 1.mge Auf der Fürstl. Apothete.	
b) In Calvorde, (vom 8. dies.) 1) Das Selteserw. ber gr. Kr 8. 4.	
1. Maag Brandenb. Maag — mgc. 6. A. 9. Krüge für — 2. — —	
c) In Gandersheim, (vom 11. dief.) 2) Das Bitteriv. die Flasche — 16. 4	
4 F. Bier, ohne Accife a. Chlr. 18. mge Q. 3) Das Pyrmonterwaffer, Die	
1. Stub. mit der Acrife - 2 4 groffe Bouteille - 8.	_
1) Our La Conside have Charge - hist \ One Haine Chandella	_ •
	B.,

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzoas und Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnadigsten Specialbefehl.

Ao. [75].



# Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den 22ten September.

Beautwortete Aufgabe: Dh es Grund habe, diffisich in medio sevo mut die Mitter unter bem niedern Abel, nicht aber Die Armigeri ober Rnas ven Herren genannt?

(Siehe Ang. 1749. S. 754.)

lichen einen groffen Boring ge habt, wird zweifelsohne ben meis Solms Tractat, von des Adels Ur. forunge, und andern Auctoribus schan befannt fenn. Es ift auch nicht gu lenguen, bak unter bem Abel felbft ein groffer Unterfcbied gewesen, indem die jungen Ebellente, che fie recht mannbar worden, Armigeri, Scutiferi, Knappones, Famuli, Ministri, und Sdelfnaben genannt wurden, und den Rittern ihre groffen geharnischten Pferde führen muften. Gie wurden auch, ebe fie

af ebebem bie Ritter vor den 2lde: als Rnapen und Wapner ihre Dienfie im Rriege verrichtet, nicht ju Mittern gefchla. gen. Jeboch ift aus einigen alten Docufien aus bes herrn Grafen pon menten ju erfeben, bag bie von Stabren altefte Ebelfnechte auch bismeilen Armigeri beiffen. vid. Befold Thefaur, pract. benn. Borte Edelfnecht. Bor Alters bieg ein Ebelfnecht berjenige, fo von Geburt ebel und ju Rriegsbienften fabig, auch wehrhaft aemacht war, Nobilis feil. Serviens, Armipotens, fo noch fein folenver Ritter mar. Dag nun ein Ritter ehebem in befonderen Unfeben geftanden, ift baraus abjunehmen, meil fogar Die Ronigl. Bringen jur Regies Alaa aaa runa

rung nicht fabig gehalten wurden, bis fie. ju Rittern gefchlagen worden. G. Limn. I. P. lib. 6. cap. 2, n. 8. und Cafp. Lerch von Es gab auch Durnstein P. 1. n. 25. Galbritter, wie Gundius sagt, welche vom romifchen Rapfer ju Rittern gefchlagen worden, oder die Ritterschaft von Jerufa: Iem geholet hatten. Für gange Rittter aber murden Diejenigen gehalten, welche in einer Felbschlacht ober in einem Sturm die Ritterschaft verdienet, und diefe hatten aber, mals einen groffen Borjug vor den Salb. rittern; jene find bie theuerften, weil fie folche Chre theuer verdient gehabt, Diefe aber ben Rapferlander Rönigl. Wahlen bie feltfamfte, ober die Ritter ohne Whihe ges nannt worden. Cruf. paraleip. c. 22. p. 19. Speidel benm Borte Ritter. Muffer ties fen allen hatte ein Ritter weit mehrere Pris vilegia und gröffere Dignitat, als ein an. berer von Mbel, als dem derfelbe in foftbauer Rleibung, Pferbegeng, Angahl ber Rnechte und Pferde, und bem Range, vermöge ber Thurnierordnungen, Reichsabschiebe, aud Policeporduungen von 1500. 30, 48, 77. 34 borgejogen, und Dominus, ein herr gleich ben Grafen und Baronen, genannt worden. Dahingegen die andern von Abel nur Famuli, Ministri, Edelleute oder Rnechte bes tittelt waren; die Ritter waren daher auch in ben Grafen, und herrnstand ju beirg, then befugt. S. Braun abel. Europa, S. 693. p. 553. Limn. c. 2. n. 10. Ueberbem erinnere mich auch eine Caducitaturtheil von einem vornehmen Grafen gefehen ju haben, worinn ber Ritter nicht nur a paribus Curiae, fonbern vom Lehnherrn felbft, unge, achtet feiner begangenen Felonie, ein berr genannt worden. Es genieffen auch biefelben, tamquam veri milites, ber privilegiorum militum, Conf. Limn. d. l. Enenckel de privil. milit, l. c. 6. Schlieflich muß noch anführen, wie die von Abel, fo daneben Doctores gewefen, ben Rittern in allen gleich

geachtet worden. S. Reichsabichieb von 1 coo. und Policepordnung. Sie murden auch, wie Die Ritter, Gerren genannt, und ba einer von Abel von Rapfer und Ronigen in Anres ben und Schreiben gedutet wurde, fo murs ben bingegen die Doctores geihrzet, oder mit bem Worte Ihr beehret. Eiben de tit. Nobil. in add. ad 6. 9. will imar bas Dugen, weil es auch von romifchen Rab. fern gegen Kurften juweilen geichebe, für ein Zeichen einer gröffern Kamiliaritat Onas be und Burde halten, welches aber einer weitläuftigern Untersuchung ansgesetet bleis bet, indem viele Ronige und ibre Rurften Umtleute und geringe Bedienten in 3m fchriften bugen; bingegen abeliche und vor: nehmere unabeliche Bebiente mit dem Bors te 3br noch beutiges Lages beebret wer. benimie mir bavon viele Eremvel betaunt find. J. D. M. Gudpherbutanus.

Aufgabe. Ift, wie Wiben behauptet, der Litel Wel ehebem höher gewesen, als Sochges bobrner?

I. Affademica.
Serenistimus haben frn. Jordan O. S.
B. jum wirklichen Lector. Juris Canonici für die, auf der Julius Carls Universität, römische fatholischen Studenten, und zugleich zum Lect. linguae Italicae gnädigst zu ernennen, aerubet.

II. Was zu verkaufen. Bep Hrn. Schmeicheln, auf ber Faklereleberstrasse allhier wohnhast, sind biesen nächstemmenden Sonnabend, und nachher die Woche zwenmal, so lange das Wetter darzu gut ist, allerhand frische Seefische wieder zu bekommen.

Menn jemand an die, am Spermarkte del. Fürstl. Apotheke einen, oder mehrere, kentner Wermuth abliefert: So soll demokloen dastir à Centner ein halber Thaler keahlet werden.

IV. Immobilia, so gerichtlich verlassen. a) Bey biefigem Magistrate.

Um 9. dies.

1) Joh. Ber. Mortmeners, auf dem Brude bel. Saus, fammt bem Baffergange jur Salle, an Joh. heinr. Raten, und bef fen Chefr. Dor. Marg, Schurboms, für 150. Eblr.

b) Beym Magistrate in Wolfenbuttel. 2) Der Schufter, Mftr. Chrift. Bammel, bat fein, am 23. April Dief. Jahrs, sub ha-fin erstandene Dedingsche, Saus an ben Hoffuwelier, hrn Phil. Boffe, für 500. Thir. erb : nrb eigenthümlich wieder verfanft : nachdem er nun den Berlag des Saufes an Räufern baselbft im Gerichte gethan: Co

ift ber Raufbrief barüber ausgefertiget worden. V. Was verloren.

- 1) Es ist am 16. dief. vermuthlich iwis' iben Bolfenbuttel und Saltdahlen, ein Uhrgebäufe von einer golbenen Uhr veilo. wen worben. Diefes Gehanfe ift auswendig mit schwarzem Leber überzogen, inwendia aber roth aefuttert. Wer foldes ges funden, ober noch finden wird, und felbiges Dem Rilrftl. Abdregcomtoir einliefert, folleinen billigen Recompens ju gewarten baben. - 2) Ein Spanischesrohr, so mit Silber befchlagen, und mit einem lebernen Riemen verschen , ist verloren worden. Wer solches gefunden, und, bochfter Berordnung gemäß, Dem Burftl. Abbregcomtoir einliefern wirde foll hinlänglich belohnet werden.
- VI. Urtheile und Bescheide in aus, wartigen Drocessachen. Bey Sürstl. Justincanzley in Wole

fenbuttel.

Citatio ad jurandum vom 11. bief. 1) In Sachen bes hen. Ingemeur Brandis, contra ben Srn. Landbaume fter Veltier.

Citatio ad term. audient.

; 2) - bes hrn. Begcommiffarius Di fer, contra ben Rellerwirth Den. Bielefel Decr. publ. am -13. beff.

3) In Sachen bes Brn. Dombechanes von bem Buich , contra ben Brn. Regierungsbirector von Beferlina.

Decr. vom 14. dest. 4) - bes Brn. Domeavitularen von ber Streithorft, concra den Brn. Geheis menrath von der Streithorft.

VII. Gerichtliche Immisiones.

Ben bem Magiftrate, ju Delmftabt, ift ber Dr. Rammeret, Leopold, am 3. bief. Ramens ber baffgen Rathsfammeren, in B. auf den Sollberge bel. Saus, wegen 26. Ebir. rudftanbiger Pacht, immittiret morden.

VIII. Gerichtlich confirmirte Vergleiche. a) Beym Maniftratein Gelmftadt.

1) Die, amifchen des verftorbenen Rauf manns, Drn. Georg Fried. Mennbers, bin tellaffene, Bitme, Dar. Cath. Dorguten, uid ben Mennberschen Bormlindern, wes gen ber, von vorbenannter Bitte ju über, nomenben, und in continuirenden, Abmis nikration ber Mennberichen Sandlung und haushaltung, geschloffene Bergbrebung,

b) Beynf Megistrate in Ronigolutter. 2) Am 10. dies. ber, unter ben Geschwistern Rirdhofs errichtete, Erbthels

lungsrecef.

IX. Auszahlung deponirter Gelder. Ben Bürftl. Juftigcanglen, in Bolfenbilt tel, find in Sachen Reuleten, Witme, contra bie Beineceiusschen Erben, am 10. bief. 60. Thir. ex deposito judiciali gesablet worden.

X. Gerichtlich ausgezahlte Gelber. Benm Dagiftrate, in Bolfenbüttel, bat, benm Berlag bes Bammelfchen, plim Dedingschen Saufes, ber Raufer, Dr. Sol jumelier Boffe, Die ausgelobten 500. Thir. Ranfgelber an ben Berfanfer, Difft. Bammel, bafelbft im Gerichte baar gegablet.

Maa aaa 2

XI. 2!uctio,



#### XI. Muctiones.

An Wolfenbuttel.

1) Den 30. bief. follen in bem Banfenbaufe auf bet. Auguststadt, des verstorbenen. Speifevaters, Wittig, nachgelaffene Den. blen , welche in Betten, Linnen, Rupfer, Binn, und allerhand Sausgerathe bestehen, bes Rachmittages um 2. Uhr, öffentlich ausgerufen und an die Deiftbietenden ver, tauft werden.

2) Des verftorbenen Srn. Gebeimencanies Uffen, Rabe, nachgelaffene Dobilien, als Stuble, Lifche, Corante, Rleider, Linnen und Sausgerathere. follen, auf Befchl Rurftl. Juftigcangelen in Bolfenbuttel, von bem Brn. Canglebabvocato Raunderf bas felbit öffentlich an ben Deiftbietenben ver-Beil nun diese Auction tauft werben. ben 3. Octobr. bief. Jahrs, ihren Unfang nehmen folle Go wird foldes hiemit Bffent lich befannt gemacht, und fonnen fich die Raufer in bes Srn. Canglenabvocati Dan dorf, ben Kürftl. Juftiscanglen bel. Behaufung an dem bestimmten Lage des Dade mittages um 2. Uhr anfinden.

3) In bes Brn. Rotarins Dapen Sanfe, bafelbit, foll ben 11. Det, nachfiffinftig, bes Rachmittages von 2. bis 6, Uhr, eine Muction von auserlesenen Bildern gehale ten, und nach beren Endigung follen einige Medaillen öffentlich verauctioniret werben, worunter auch 4. Stuck Julius, Bofer bes findlich find, als a) 1. Stild von 20. Loth. b) 1. bito von 10. Lotty, c) L. bito von 6. Loth, a) 1. bito von 5. Loth, und ift der Catalo, aus bavon ben obgedachtem Brn. Potario

gratis in befommen.

XII. Meue Bürger. i) Beym biefigen Magistrate. Am 10. dies.

1) Joh. Carl Dantwort.

2) Demnach Johann heinr. Backhaus, hiefelbft, in Betracht bağ er ben einem Brobt. berren 18. Jahr lang treu und gut gedieuet; das freve Burgerrecht allbier in Brannschweig gnäbigft geschentet worben: 2012 wird foldes biedurch öffentlich bekannt as macht.

b) Bevm Magistrate in Seesen.

2) Ein Reifchauer, Ramens Job. Dan. Edbard, bat fich bafelbft ju befeten, und Bürger ju merben, angemelbet, anch am 11. dief. den Erbbuldigungs, und Bürgers cid wirflich abacichworen.

c) Beym Magistrate in Holzminden.

4) Um 11. Dief. haben Gerh. Ehrph. Lesmann und Bilb. Jacobs ben Burgerund Erbhuldigungungseid geboriger maffen abgeleget.

d)Beyminagiftrate inStadtoldendorf. Den 21. Dief. haben folgende, als

5) Chrift. Ruop, eines bafigen Bitrgers Gobn.

6) Deine Carl Schubbs, and Brownschwag

geburtig, und.

7) Fried. Rusler, eines dafigen Bilrgers Cobn, den Suldigungs : und Burgereis abgeleget.

XIII. Gildesachen.

a) In Wolfenbuttel.

1) Den 27. dies. wird die Dachbeckerund Schieferbeckergilbe, in ibret Berberge des Morgens um g. Uhr, ihre Sauptmorgensprache balten. Wer alba etwas vors mbringen bat, berfelbe tann fich ben Beis sen melben.

b) In Schöningen.

2) Um 26. Aug. dief. Jahrs, hat ber Soufter , heine. Georg Siemann, im Benton- eines Deputirten vom Magiffrate, in Meisterftiice aufgewiesen.

XIV. 21rmensachen.

Rünftigen Montag über 8. Tage, als ben 4. At. wird von dem gnädigft verorbneten Die ritore ber biefigen Urmenanstalten, Den Soft th Burghoff, und ben Orn. Repraesentanti der Martinigemeine, des Morgens um ollhr, ferner um 11. Uhr von den Srn. Res



Repracientanten ber Detriaemeine, inte eleichen des Rachmittages um 2. Uhr . von erftgebachtem Rurftl. Directore, und den Srn. Repraesentanten der Bruderngemei ne, und um 3. Uhr von eben bemfelben. und den Brn. Repraesentanten der Michaes Lisgemeine,im groffen Banfenbaufe biefelbft, am gewöhnlichen Orte, Die Quartalsrevi fion, des Armenwesens balber, gebalten werben; ba benn biejenigen, welche in diesen vier Bemeinen wohnen, jeithero Urmengelber ges noffen, und von der, ben jeder Revision bachftnöthia fenenden, perfonlichen Begen mart nicht befonders bisvenfret worden, fich. nebst ibren, auf Rosten der Armencasse Die Brepfchule habenden, Lindern, Diefen Tag, in ber, einem jeben Armen bestimmten. Beit, ben obnsehlbarem Berlufte der Ur. mengelder, einzufinden, auch andere, fo barauf verwiefen worden, ober etwas filt. autragen gewillet find, fich ju melben baben. Den Montag bernach, als ben 11. beff. wirb, wegen ber Urmen in ber Undreaegemeine, die Quartalsrevision ans aestellet merben.

XV. Waysenhaussachen.

Demnach bas, mit ben, in bem hie ken groffen Wapfenhause Beatae Mariae Virginis besindlichen, Kindern, zu haltende Erasmen in der vollen Woche nach Michaelis, nämlich den 5. und 6. October in der, ben dem Waysenhause bel. Kirche öffentlich angestellet werden soll: So wied solches zu jedermanns Nachricht hiedurch bekannt go macht.

XVI. Fremde.

e) In Braunschweig.

Augustthor, am 16. bief ber Hr. Abt Schubert aus Helmstädt. Logiret ben ban Hrn. Paftor Schulzen. Und ber Hr. Lathreum Arn. Paftor Schulzen. Wie auch am 18. beff. der Hr. Almtmann Lambrecht, won Baardorf.

Petrithor, am 15. dies. der Dr. Ge

heimekammerrath von Alvensleben, von Hannover. Papiret gleich burch. Und am 16. deff. der Fr. Rath Reinecke, von Hannover. Logiret bep der Fr. Kammercommissarien Siegemann. Imgleichen am 18. dest. der Fr. Rammerherr und Obriste, Barron von Albendyl, von Hannover. Logiret in der Fr. Krausen, auf den Hagenmarkete bel. Hause.

b) In Wolfenbuttel.

Gerzogthor, am 11. bies. ber Hr. von Myrrenbach, und der Hr. von Grasenseld, aus Ofterwieck. Logiren im weissen Rost, Und am 16. der Hr. von Oberg, van Dutsteusseld. Pasiret gleich durch. Wie auch der Hr. Generalmajor von Dehn, in Königl. Däwischen Diensten. Logiret ben der Fr. von Wersebe. Und am 17. dess. der Hr. Hab am 18. dess. Pasiret gleich durch. Und am 18. dess. der Hr. Droft von Alvensleben.

XVII. Personen, so in Dienst verlanget

Ein Stabesofficier suchet einen Laquaven, ber noch unbeweibet, Peruten zu accommendiren und zu rasiren, imgleichen zu schreiben; und wegen seiner Treue, Caution zu stellen im Stande seyn muß. Es befommt berselbe Rostgeld, und gibt das hiefige Bürst. Abdrescomteir davon mündlich weieter Rachricht.

XVIII. Sandwerker, so verlanget: werden.

Dennach in bem Flecken Borsselbe aus noch einige Saudwerker, als 1) ein tichtisger Maurer, weicher zugleich geschickt ift, von allerhand vorsallender, in seine Prosession laufender, Arbeit, Risse und Anschlage anzusertigen, 2) ein Färber, und Janisch Sutmacher, verlanget werden; und dann Serenissimus das, zu deren Andan erssederliche, Holz aus den herrschaftlichen Forsten, sorstinisseren verabsolgen, auch daneben den Andauern hinlängliche, den Aug ang

Umftanden nach ju beftimmenbe, Frenjahre	KXIII. Vietualienpreis.
angebeihen ju laffen, gnadigft geruben mol- len: Go wird foldes biemit offentlich be-	In Braunschweig, (auf bem Padhaufe
len: Go wird solches hiemit offentlich bes	bom 13. bis 18. dief.)
fannt gemacht, und können demnach diese	Thir.mag.bisEbir.mag.
nigen, welche ju Betreibung bemelbeter	Rein Weizenmehl & Co. 2, 12, — 4, —
Professionen die gehörige Weichicklichkeit be-	Mittel dito à &. 2. 18. — — — Rockenmehl à &. 2. — —
figen, und in bem Bleden Borefelde fich ju	Rockenmehl d. E. 2. —
befeten gewillet find, fich ben bem Burftl.	Dirfegraße 26. 3. 24. — —
Umte Borsfelde anfinden, und gewärtigen,	Worghand. Kafe a Le. 5. — — 6. —
daß ihrenthalben an Serenissimum unters	Hosenbutter 8. 4 83. B. für 1. Thir.
thanigster Bericht erstattet, und fie barauf	xxiv. Salzpreis.
mit Refolution verfeben werden follen.	Ein himpte 12.mge
Amt Borsfelde , ben 8. Sept. 1751.	
XIX. Gelbeours, (vom 21. dies.)	XXV. Sleischtara.
Gegen Braunfchm. 5. Thir. Stude, find beffer	a) In Braunschweig.
feine \( \frac{2}{3} \) — — 11\( \frac{1}{4} \) \( \frac{1}{3} \) arbinaire dito — — 10	Im Monat September.
prdinaire dito — — 10 Louis blanc — 4 à 4‡ Ducaten, so wichtig — 1½ — 1½	mge. R.
Eouis blanc 4 4 4	Das & Nindfleisth, Br. 1. da
One describe (Valle of Cobleshop 11	ein feistes Stilck 450. ff. und
Das spanische Gold ift schlechter 1½ - 1½ XX. Wechfelcours, (vom 21. dies.)	Das & ber schlechten Stücke, als
Ax. Wedgettouted (von 21. vic.)	warmed an am timb ban bindan Millia
Damburg, in Banco, gegen Braunichm.	6.16.
5. Thir. Stude — 1442 145 bito im Conrantgelde — 523	Das K. Rinbsteisch Rr. 2. da ein
Pullifoldson & R in a R roof	feiftes Stück 300. bis 449. A.
Musifandam in Manco	wiegt, das beste, 2. 2.
Amsterdam in Banco — 142k die in Cassa — 1342k	Das & ber schlechten Stücke
Londen 6. Thir. pro ff. Sterl.	- vom Salfe 1. 6
XXI. Silberpreis.	Das ff. Ninbffeisch Mr. 3. ba ein
Die Mart fein 13. Thir.	feiftes Stild 200. bis 299. 78.
XXII. Getraydepreis.	wiegt, bas beste,
In Braunschweig, (vom 16.bis 18.bies.)	Das & ber fchlechten Stüde 1. 6.
Auf dem alten Stadtmartte.	- vom Halfe 1. 41
mae.Q. His mae.Q.	Das M. Rinbfleifch Mr. 4. ba ein
Weizen à Himpte     29. — — —       Rocken     17. — 17. 4.       Gersten     14. — 14. 4.       Kocherbsen     18. — — —	Stud unter 200. ff. wiegt : it.
Nocten — 17. —— 17. 4.	alles Bullenfleifch, auch mager
Gersten — 14. —— 14. 4.	Rind : und Rubfleifch, bas befte, 1. 43
Rocherbsen — 18. —— ——	Das & ber ichlechten Stude 1. 2.
Pluf den Aegioien i und Pagenmaertien.	- vom Salfe 1
Thir. mge. bis Thir. mge.	Eine Ochsenzunge, ju Mr. 1. geh. 8. 344
Beisen 2 Wisp. 30. — — 32. —	
Rocken — 18. — — —	3 6
Gersten — 15. — — 16. —	- 4 j.
Kocherbsen 20. — — —	<b>Dus</b>
	4 1

mge.	Ω.		mg	Q.
Das Rinberhert, ju Dr. 1. geh. 4.		Dergleichen, - 2	2.	
	4.		1	4.
· - 3 3.	<u>.</u>	b) In Wolfenbuttel.		-1-
	4.	Diefelbe ift ber Braunfchweigifchen Sl	અંતિ	
Das & . Rindert. in Dr. 1. u. 2. geh. 1.	_	pom Monat Sept. gleich, a	11112	1110
— — — 3.N.4. — —	6.	folgenden:	mge	Ö
Ein Salter, ju Dr. 1. u. 2. geh. 2.		Das & Mindfleifch, Rr. 1.	۳۳y۱۱ 2.	2.
3.11.4 I.	6.	- vom Bogen und ber dicken Ribbe	2.	_ <del>_</del>
Ein Ochsensuß, ju Rr 1. geh. 1.	б.	- vom Halse	ī.	6.
	4.	Das & Rindfleisch, Rr. 2.	2.	
— — Nr.3.u.4. — 1.	2.	- vom Bogen und der dicken Ribbe	1.	6,
Das & Ropffleisch 2.	4.	- nom Balle	1.	4.
Das & Kuhenter 1.	4.	Das & Rindfleisch, Rr. 3.	ı.	T.
Das B. Rinderwurft, oder Leber 1.	_	- vom Bogen und der Dicken Ribbe	1.	٦٠ 2.
Das fe. Ralbfleisch, da das Ralb		- vom Salfe	1.	
		Das & Mindfleifch , Dr. 4.	ı.	2.
nicht unter 40. ff. Nr. 2. 2.	4.	- vom Bogen und der dicken Ribbe	1.	<i>Z</i>
nicht unter 32. 2. Nr. 3. 2.	· ·	- vom Salfe	`	6.
Ein Kalbestopf, nebst den Fus	٠,	Das Berg, ju Dr. 4. geh.	2.	_
fen, oder das Gelünge, gu		Ein Galter, su Dr. 3. geh.	1.	
Mr. 1. geh 8.		Dergleichen, ju Dr. 4. geb.	ı.	2.
Dergleichen, ju Dr. 2 6.		Ein Buß, ju Dr. 4. geb.	ī.	_
		Das & Ralbfleifch, da das Ralb		
Die Raldaunen, ju Mr. I. geh. &		nicht unter 50. 88. wiegt, Dr. 1.	2.	6.
	<u> </u>	Ein Ralbestopf, nebft ben Suffen ,		<b>O</b> \$
<b>7.</b>	_	oder das Gelünge ju Der. 1. geb.	5.	
Das &. Schweinefleisch, von,	_	Dergleichen, - 2.	4.	_
mit Korn gemäft. Com. Rr. 1. 2,	2.	3.7	3.	<u> </u>
Das & Chweinefl. von, mit		Die Kaldaunen, ju Br. 1. geb.	4.	_
Branntw. Basche ic. ic. gemäft.			3.	
	6.	3	2.	<u> </u>
		Das & Schweineffeisch, von, mit	•	
<b>69</b> m a 4 m m <b>6</b>	4.	Korn gemaft. Schweinen, Dr. 1.	2.	
O.A.O. A		Das &. Comeinefleifch, von, mit		
		Branntw. Wajche ic. gemäft.		
	<u> </u>	Schweinen, Rr. 2.	I,	6.
The second of th		Das & Blut , oder Leberwurft	3.	-
	<u> </u>	Das & Sammelfleifc, ba ber		
	<u></u>	P.nicht unter 36. 8. wiegt, Rr. 1.	1.	6.
•	-	nicht unter 30. 88. wiegt, Rr.2.	1.	4.
Das Gellinge, ober die Ral.	4	Das B. Schaaffleisch, Dr.3.	ı.	T*
dannen, ju Rr. 1. geh. 2.		with the continuity of the state of the stat		Lin
THEOREM   BU USE IS MEYE 20 :	<b>#</b>	The state of the s		C (4

Ein Ropf, in Mr. 1-geh.

1. 6.

2. 1. 4.

Das Geklinge, oder die Ralbaunen, ju Ner. 1. geh.

Dergleichen, 2. 1. 6.

XXVI. Vermischte Machrichten. 1) Rachdem Burgermeifter und Rath allbier in Erfahrung gefommen, bag viele Mirger und andere Leute, ben, bas Brennbols jur Stadt bringenden, Baus ren nicht allein vor die Thore, fondern auch fo gar bis an die Landwehrstburme entgegen geben, um einander in dem Solzkaufe zuvor zu kommen, hiedurch aber ben langft ergangenen Berordnungen. laut welcher alle , jur Stadt ju bringenben, Confumtibilia auf öffentlichem Martte per: fauft werden follen , fowohl entgegen nes banbelt, als auch, bag bie Berfaufer ibre Magren übermäffig ins Gelb balten, veranlaffet wird, wie foldes die tagliche Erfah. rung, fonberlich was ben Bolgpreis betrift , febret ; und bann biefem, bem Bublico böchstnachtheiligen und schädlichen, Dis, brauche feinesweges langer nachgefeben wer, ben tann: Alls wird folder respective Auf und Bortauf vor ben Thoren, biemit noch, male ganglich, und zwar bergeftalt unterfaget , bag berjenige, fo besfals betreten , und überführet werden wird, entweder Jehn Thir. Strafe, ohne Erwartung einiger Remiffion, bezahlen, oder aber, Rals er folche Strafe ju erlegen nicht vermögfam fenn würde, mit Gefängnisftrafe beleget merben folle. Damit nun anf bergleichen Confraventiones befto beffer Acht gegeben, und felbige geborig angezeiget werden mogen : So foll bem Denuncianten, beffen Rame, fo viel immer möglich, verschwiegen werden wird, von gedachten 10. Thirn. Strafgel dern der dritte Theil gereichet werden. Braunschweig, den 24. August. 1751.

. 2) Demnach in der Racht vom 12. bis auf den 14. dies. ju Zorge im Kürstl. Stifts amte Balkeuried, in dafiae Bilttenschreiber. wohnung, ein Einbruch von einer farfen Diebesbande, worunter vermuthlich Juden gewesen, gescheben, die Diebe aber bald verftoret, und nichts als einen aroffen Sut. mit einer, auf benben Gelten einaefalleten. colbenen Treffe, 1. Daar groffe tombadene Schuh : und bergleichen fleine Schnak len, ein feidenes, gelb und febroari gebilien tes, Salstuch, ein paar schwarze wollene Strumpfe, imgleichen 3. fleine Blafer. barinn rothes Pulver und Sallische Effentia Dulcis gewesen, mit bekommen, und die Riucht ergriffen, daben aber einen Judenfalender von Unno 1751. welcher unter Approbation ber, von Gr. Ronigl. Daj. in Dreuffen in ber Refibeng Berlin geftifte. ten, Societat ber Wiffenschaften berausge geben, und worunter gebruckt Maron Mo: fes, fammt barinn liegenden Rathspaffe, fab dato Schonfließ ben 8. Februarii Dief. Stabre, welcher auf Sirich Abraham, Schutziuden in Deffau, mittlerer Statur, 43. Jahr alt , granlich gefleidet, und auf feis um Consorten nach Samburg und jus rud nach Deffau reifend, gestellet ift, verlo: ren baben : Go werden alle und jede , welchen von ben geftolnen geringen Ochen, ober der im Paffe beschriebene Jude, jum Borfcin fommen follte, infonderheit jebes Orts Obriateit, dienst und freundlich ersuchet. folde anguhalten, nub bafigem Stiftsam: te bavon ju beffen Auslieferung, gegen genöbuliche Reversales und Erftattung der Kosten, Rachricht zu geben. **Beldes** man in dergleichen und andern Källen gu Beforderung der Juftig ju reciprociren , obn ermangeln wirb. Balfenrieb, ben 13. Sept. 1751.

## Unter Ihro Durchl. Unfers gnädigsten Herzogs and Herrn, hochsten Approbation, und auf Dero gnadiasten Specialbefehl.

Ao. 1751.



78cs Stuck.



## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 2sten September.

Ist in Beinsti Schapkammer, der neuesten Edition, S. 289. das Facit det 183. Aufgabe richtig?

ie erfte Beantwortung diefer Finge mar verneinenb. Sie wurde u im 19. Stuck ber Br. Ang. bes vo. 109 rigen Jahres, S. 381. mit einer-Auflösung der Aufgabe begleitet, und bei Rechenmeiftern jur Beurtheilung übergeben! worauf im 72. St. beffelben Jahres, S 3451. ic. eine zwerfache Beurtheilung libe biefelbe jum Boricbein tam : aber eine,auf Die fe im 88. Stilde S. 1777. wieder erfolat Antwort, und weitlauftigere Ausführung nebft angehängtem Beweife, jeigten, me Die benben Beurtheilungen nicht überführen und überjeugend waren. Der herr Berif. fer vertheidiget in ber letten Untwort fete erfte Huflöfung, und ift ber Dernung it)

daß Seinflus sowol, als die, welche ihm ben diefem Exempel folgen, es in dem An-fage ber Regel barinn verfeben, daß fie den Terminum a quo mit bem Beitpunfte, ba ber Raufer die Bahlung geleiftet, verwechfeln. 2) Dag ber Berfaufer, für feinen guten Billen und für feine gegebene Rachficht 8. 2. 84 ft. ju fur; fame, und von ben 6. monatlichen Binfen ber 191. 4. 54. ft. bem Raufer wieder Binfe von 7. Monaten gablen mufte, welches aber (a) fo wenig in Rechten erlaubt, als (b) ben ber Sandlung fellift gebranchlich fen, (c) am allerwenig. ften aber mit ber Aufgabe befteben tonne.

Run ift gwar Ct. 73. der Ungeigen Dicfes Sabres, eine Begenerlanterung Diefer



Brunde ericieuen! ba ich aber fcon vorbero auch eine Beautwortung berfelben entworfen: fo habe ich mich unterwunden, folche hiermit ber gutigen Beurtheilung bes

herrn Berfaffers ju übergeben.

Es fcheinet, als ob derfelbe die Rabatts rechnung mit ber gemeinen Interefferechnung permechfele. Wenn ber Sandel, wie er in ber Aufgabe angegeben wird, wirflich vor: gegangen ift , bag nämlich ber Räufer 25591. 8. für 5198. 2. 21. f. gefauft, und ben baarer Bahlung 414: 20. 91. 18. Rabatt batte gieben fonnen ; nachdem er aber mit ber Bezahlung 6. Monat ausgeblieben , nur 182. 2. 13. f. Rabatt gezogen: fo buntet mich, man habe hier ichon per hypothefin porausgefest, daß es in ber Sandlung acs brauchlich fen, bag ber Berfaufer bem Raufer wieder Binfe von Binfen jahlen muf-Ift aber Die Aufaabe mir erdichtei: fo fcheinet es ebenfals nicht, bag Beinfirs fich in Erwehlung Diefes Erimpels folte berftoffen haben , weil er, als in Deifer im Buchhalten, ichon befannt ift, und Die pollfommenfte Biffenschaft bon ben fanf. mannischen Rechnungen, und von den Rech. ten berfelben binlänglich bewiesen bat, wie feine berausgegebene Schriften uns hiervon liberzeugen fonnen. Es bat bem Serrn Begner von bem fel. Unctore beliebt, uns einen Beweis ju liefern, daß die 4783. 1. 91. 18. a 2. p. c. per Monat, in 6. Monaten 191. D. 51. ft. und in 7. Monaten 223. 20. 32. 18. und alfo in 13. Monaten 414. 2. 94. ft. Intereffe brin: Diefe Calculation ift an fich forvol ge. griindet, daß noch niemals baran gezwei. felt worden. Der Beweis aber wird weit wichtiger, wenn man fraget: warum die 1198. 4. 21. fl. in 13. Monaten auch nicht mehr, als 414. 2. 94. ft. Interesse für den Räufer gebracht? ba fie ihm boch, wenn man den Beweis bes herrn Gegners weiter fortsühren wolte, 450. 2. 8. ft.

128. Q. hatten bringen muffen. Benn bie: fes erwiesen ift: fo wird fich auch die Urface entbeden , warum ber Ranfer flatt 101. 20 13. ft. nur 182. 40. 13. ft. gerogen. Dech bet uns aber die Anfgabe, ber Raufer habe 182. 2. 13. fl. Intereffe weniger gezogen, ober fagt fie, es fenen 182. 2. 13. f. Ra. batto gewesen? ich finde bas lette. Und weil die Wörter unterschieden find : fo mul fen auch wohl die Berechnungen von einanber unterschieden fenn. Die Interefferech. nung lebret, wie man Binfen von ben ausgethanen oder aufgenommenen Rapital gelbern berechnen foll; die Rabattrechnung aber lehret, wie viel berjenige foll weniger geben, ber nach einiger Beit, ober nach eis nigen Jahren erft in jablen fouldig ift. Es ift aber die Frage: ob es auch in Reds ten erlaubt fen, bag ber Bertaufer bem Räufer von ben 6. monatitchen Binfen wieder Binfe von 7. Monaten jablen mill fe? hierauf bienet, meines Erachtens, jur Antwort : Co, wie es in Rechten erlaubt ife bag berjenige, welcher einem andern Gielb ju feinem Rugen leihet, ein billiges Sie tereffe für feine Befälligfeit nehmen fann. eben so ist es auch in diesem Sandel erlaubt. und billig, bag ber Bertaufer bem Raufer fein, vor der Zeit ausgelegtes, Intereffe wie ber verintereffire. Denn jener erweiset bies fem nicht mehr Gefälligfeit, bag er ibm bas Gelb auf Intereffe fiehen läffet, als ein inderer, der feine Gelber auf Intereffe aus etet, und barüber vergnügt ift, bag fie icht mussig liegen. Alsbann aber erwiese er Berfaufer dem Raufer eine porglaliche befälligfeit, wenn er ihm die Jutereffe geinger anrechnete, als der Rabatt bebungen worden. Der Räufer tauft mit 13. Monat Inbatto. Rach folder Coudition ift er eben nist verbunden, fo gleich zu bezahlen. fan die 13. Monate verlaufen laffen . C. in Seinsti Schakkammer die Voerede übr die Rabattrechnung, S. 267. allmo es beift:

beift: "ba ift fa, in ber Babrbeit eine ac-"wiffe Beit vorbanden, die erwartet werden muß. Ferner im Sandel fen diefe Beit ge "fetet, um den Raufer befte beffer ju acs scommobiren , und aum refoluten Ginfauf "und baarer Bezahlung anzufrischen. Dach "Bertauf Diefer Beit aber muß er Die volle "Anfaufesumma bezahlen. " Derr Des fcheck ichreibet, in feinen Rechenftunden. in der Borrede über die Rabattrechnung, S. 66 .- " Es ift befannt , daß die Raufleute mibre Baaren febr ofte auf eine gewiffe "Zeit an folche Abnehmer überlaffen, Die anicht in continenti bas baare Belb erlegen afonnen, oder wollen, als fchlagen fie fo viel "Intereffe barauf, bamit fie nicht gu furg "fommen, fo lange fie das Beld entbehren milfi "fen. " Benn alfo ber Raufer jur beftimm, sen Beit, als nach 13. Monaten, contant Bezahlet: fo verliert ber Bertaufer eben fo wenig, als ist, ba erfterer verfpricht, ftracte ju bezahlen, und fich ju bem Ende Die Jutereffe fürgen läßt', für bie Beit, Die er voraus bezahlet. Rann er aber fo gleich nicht bezahlen : fo bleibet bie, nach gefchebenem Rabatto überbliebene, Sum. ma wieber auf Intereffe fieben, und ber Rhufer verglitet alsbaun auch, nach bes Berrn Begners Billen, bem Creditori eben ben Binsfuß, als er ben contenter Bahlung Wie es. aber murbe becourtiret baben. alsbann berechnet werben muß, fiebe in Seinfii Schakkammer die benden Problemata S. 281. und 287. und in Harn Sambergers neueröfnetem Raufmauns, magazin p. II. p. 300. in welchem lettern zbenfalls gemelbet wird , "daß es in Sands . "lung paffirte, bag ber Rabatt nach bes Orn. "Begners Depnung berechnet werbe, mo, indurch aber in foldem Sall, und da Unfangs "bie Condition nicht alfo geschehen, ber Des "bitor überfetet wird. " Dag aber überfeten und übervortheilen einerlen fen, wird nies manb verneinen: biefem aber fieben die Rech.

te entgegen; mithin muß es (a) in Rechten erlaubt fepn, daß der Berkäufer dem Käufer wieder Zinse von Zinsen jahlen müsse. Ist es nun in Rechten erlaubt: so kann es (b) bey der Handlung gebräuchlich sepn und ists bey der Handlung gebräuchlich; so kanns anch (c) mit der Aufgabe gat wohl bestehen.

In mehrerer Uberzeugung dessen, was bisher gesagt worden, kann uns dienen, wie der hr. von Leibnitz in Actis Eruditor. Lipsiensib. Anno 1683. Mens. Oct. p. 425. die rechtliche Rabattrechnung calculiret. Und da werden die im 73. St. der Anz. S. 1468. schon angesührten Säse vorgusgesest.

"alfo unendlich fort."

Der Beweis und Die Erlauterung bies ruber tann aus unferer vorhabenden Auf

gabe genommen werden.

Du follft mir nach Ausgang ber 13. Monate 5198. 2. 8. 9. Q. bezahlen. Da bu mir aber folche Summa igo, nam: lich 12 Monat voraus bezahleft , fo bin ich bit. beswegen ichuldig Tio. ober 450. 2. 8. 13. Q. (nach bem 1. Gage) Weil wir aber unfere Sachen wollen völlig ab: thun, (nach bem 3. Sage) fo foberfi bu bingegen, daß ich dir das Tio. ist foll voraus begablen. Dun aber ift eine Abrech. nung foviel, als eine Ausjahlung, (nach bem 2. Cage) berohalben fann ich bir bas Tio. von meiner Gumma laffen abziehen, und Demuach befomme ich 5198. 2. 8. 9. Q. weniger 450. 2. 8. 8. 128. Q. Aber weil bu diefes 13. fo über 13. Monat erft mare gefällig gewesen, ito voraus empfanaft: fo tann ich wieder bas gehörige Intereffe, namlich 130. von biefem 130. fodern, das 25 bb bbb 2

ii. 1886. oder 39. 🔄 o. 🗞 1948. 🔉 (nach bem 1. Sage) und ba unfere Sache iss völlig foll answerden: fo muft bu mir geben 1198. 2. 18.9. Q. 410. 10. 8. k 173 Q. H 19. P. O. B. 83437. Q. Aber ba bu mir biefes 24 88. fo ich über 13. Monat erft batte befommen follen, ist gleich gibft: fo muft bu auch bafur mieber 150. von 22588. das ist, 177587. oder 3. D. 6. st. 1772888. Q. decourtiren. Daher befomme ich 5198. 2. 8. 9. Q. - 450. 4. 8. 8. 138. Q. H 39. D. O.B. 81427. Q. - 3. P. 6. B. 17779351. Q. Beil ich dir aber Diefes 3372000. ist 13. Monat foll voraus bezahlen: fo fodere ich wieder das gehörige Intereffe, nämlich Tet. bon diesem 11720000. das ift, 3002 00000. oder 4. ft. 8 15 17 19161. Q. Da du mir aber Diefes 3062 30000. Q. fo mir über 13. Monate erft gebühret, ist gleich gibft : fo muft bu auch bavor wieder Tio. von die fem 3062 28761. das ift, 75937 30000 oder 422772869119. Q. Discontiren; und also befenne ich

Dis ist die Summa wosür der Käuser bebitiret wird. Aus dieser Berechnung wird jugleich ersehn, wie genau die Rabatte rechnung alles auf einmal aus dem Grunde hervor hebet. Also wird ist, da die Sache so weit in Richtigkeit gebracht ift, der Räuser von dem Berkäuser debitiret sike

4741. 2. 9. ft, 6: 9. welche Cumma gleid an berablen ift. Bleibet er mit ber Berate lung aus : fo ficht bicfelbe ito wieber auf in. tereffe à g. p. c. p. a. trifat NR. nach Berlauf 13. Monate 414. D. 94. ft. Ben er unn nach 6. Donaten bezahlet: fo et sparet er das Interesse per 7. Monat, name lich 203. 4. 33. fl. nach Nadgang ber 13. Monate aber ift er 191. 2. 1. 8. 6. Q. p. c. Intereffe ju jahlen ichnibig. Da er aber Diefe 191. &. 54. f. 7. Monat varans bezahlet : foll er bas umfanft thun? Es wird baber bier abermal eine Abreebmung gemache, wie oben bewiefen morben , melde auch auszuführen nur überflüßig mare. Dem moge gegenwärtiger Aussubrung, wirb ben Rennern ber Rabattrechnung endlich foigene Des einleuchten tonnen: 1.) bag weber ber fel. Anctor, noch andere, welche fic nach ibm richten, in bem Unfan ber Regel ben Terminum a quo mit bem Beitwuntte, be Die Bablung geleiftet worben, vermechfelm 2) bağ feiner, weber ber Erebiter noch Debitor, ju fury fommt. 3) bag bem Ronfer Die Ausflucht ju flatten fommen fann: baf bie Binfen erft nach Ablauf ber 13. Monde te ihren Terminum ad quem erreichen. Um endlich 4) baf bes Derrn Geauers anas brachter Bemeis feine erfte Muffelung nicht bestätigen fann.

J.E.B.

Aufgabe, Wie alt ift ber Gebrand, bas ben gangledem Abstarben einer Familie, Mann, Schild und Delm, ben dem Grabe des letiverstorbenen theils jerbevochen, theils mit in das Grab geleget worden?

I. Was zu verkausen. In Braunschweig

1) Falgende gedruckte Sachen find in Commission zu verkaufen, und gibt das Fürfil. Ubbrescomtair hiernen Racheiche. 2) Eines driftlichen Combbiomen Reistige an Sutt, ben Rachagung ber Affentlissen Communiste : Bem beygefüget: Senbiftres ben an einen guten Freund, die obige Beichte betreffend, nebft poetischen Gebanten über diese Beichte; à 2. 89C. 2) Ausflihrliche Bachricht, non ber vetropren Boniel. Prenf fichen afiatischen Compagnie in Embben.

2) In ber Altenwief, ben ber Witne Schmitten, ift zu verlaufen, 1) eine Brandtweineblafe, nebft Selm, Röhre und zwo Bilbben. 2) Ein Marfer und Arunnen

fein : wie auch einige Faffer.

3) Eine gute mildende Biege ift für 2. Thir. 8. 990. ju verfaufen. Wer fetbige ju faufen gebentet, berfeibe tann fich ben ben Bürger und hofen, hrn. Büttler, welcher auf bem Clinte allbier wohne, bieferhalb emfinden.

#### H. Was verloven.

Mm 13. dief, ift jemanden auf dem Bei nermarkte einschwarzes zwenjähriges Fehlen, won andern jum Rauf gebrachten Pferden, meggekommen. Es ist selbiges kreuzlahm, und geht mit dem rechten Hintersusse him ten über. Wem solches zu Besichte kömme, oder zum Berkanf gehracht werden sollte, beliebe solches ohnschwar an Ioh. Bruns Schmidt, welcher hintet unser lichen Francu allhierwohnhaft ift, in melden; die Kosten solben dassier orstattet werden.

III. Gerichtliche Subhastationes.

Beym Magistrate, in Selnistibt, ift die erkannte Subhasiation bes, auf dem Langensteinwege, nach dem Borderthore hin bei. verfierbenen Sen. Bargermeister, Sprudim, hinterlassen Saufes, hinwisderum ausgehaben motben.

IV. Auctiones.

In Wolfenbattel.

1) Des verftorbenen Orft. Geheimeneange Uffen, Mabe, nachgetaffene Derittien, als Etiliste, Cifche, Schrünke, Acider, Lim nen und Pansgerüchene, follen, auf Befeift Strfit. Juftegangelep in Wolfenbilisel, pon dem Den Canglepaduscats Raundorf der felbst öffrutlich an den Meistdictenden vertauft werden. Weil nun diese Auction den 3. Octobr. dies. Jahrs, ihren Ansang nehmen soll: So wird soldes hiemer öffentitich bekannt gemacht, und können sich die Läuser in des Hrn. Canglepaduncati Raung dors, ben Fürst. Justigeausten bes. Behamstung an dem bestimmten Tage des Rachmittages um 2: Uhr ansinden.

2) In bed Orn. Kotarins, Papen, Hans, basselbst, soll ben 11. Oct. nachstellnstig, bes Rachmittages von 2. bis 6. Uhr, eine Auction von anserlesenen Büchern gehabten, und nach deren Endigung sollen einige Medaillen öffentlich peranctioniret werben, worunter auch 4. Stück Julius, Löser bestühlich sind, als 2) 1. Stück von 20. Loth, b) 1. dito von 10. Loth, c) 1. dito von 6. Loth, d) 1. dito von 3. Loth, und ist der Eatalwous davon bewodsedachtem Orn. Rotariogstatis zu bekommen.

V. Avancements, Begnadigungen,

Serenislimus haben unterm 6. Ang. bief. Jahrs, ben, bishero ben des Brn. General majors, von Stammer, Regiment und Compagnie gestandenen, Gefrentecorporal, Paul Jac. Sanden, Jum Fähnrich, unter obgedachtem Regimente, gnädigst ernennet.

VI. Gildesachen.

2) In Braunschweig.

- 1) Den 27. dief. wird, im Bepfenn eines Deputirten vom Magistrate, die Nademachergilde in des Altmeisters, Jac. Fried. Bolber, Hause, ihre gewöhnliche Morgensprache halten, woben die abgehenden Alterleute ihre zwenjährige Rechnung ablegen,
- 2) einen Lehrburschen, Namens, Jac. Bie genbenn, vor öffentlicher Labe lassprechen werben.
- 3) Die Meister des Schwerdssgerhands werks werden den 30, dies, in des Alekesten, B b b b b b 3 Meltesten,

Mftr. Jean Jonistons, am alten Stadtfnartte bel. Hause, Wormittags um 9. Uhr, ihre Zusammentunst halten; woben, in Gegenwart eines Deputirten vom Magistrate, die beyden Meister, Joh. Gottstr. Hertmann, und Lovis Jouiston, ins Meisterbuch geschrieben, und die Rechung von Mstr. Jean Jouiston abgeleget werden soll; imaleichen wird

4) auf Serenissimi gnäbigsten Befehl, soll bes, ju Belmstädt verstorbenen, Schwerdtsers, per. Joh. Sievers, nachgelassene Svhn, Joh. Erust Sievers, nachdem er alba ben feinem verstorbenen Bruder, aber 2. Jahre in der Lehre gestanden, allhier ein und ausgeschrieben werden. Welches dem Publico biemit bekannt gemacht wird.

() Den 30. dief. wird die Sattlergilbe ibre Bufammenkunft halten.

bie Seilergilbe, im Benfenn eines Deputirten vom Magifrate, ihr Quartal halten.

7) Den 4. Oct. wird Dieb. Jonas Dichail, fein verfertigtes Uhrmachermeisfterstud, im Bensenn eines Deputirten vom Magistrate, in der Kleinschmiebegibe Aelte fien, Sberh. Unt. Tutenhein, Sause auf weiten.

8) Im Bepfegn eines Deputiffen bom Magiftrate wird Wilh. Uhle, fein verfertigtes Kleinschmiedemeisterstück, den 4. Oct. in des Aeltesten der Kleinschmiedezilde, Joh. Bet. Postel, Daufe gusweisen.

b) In Geesen.

9) Den 4. Oct. wird die Maurer; und Steinhauergilde ihre Morgensprache, in des Altmeisters, Cour. Schneevoigt, Saufe, imaleichen

10) ben 5. dess. die Schuhmachergilde in des Altmeisters, Joh. Ar. Wählen, Haw fe ihre Morgensprache balten.

c) In Gandersbeim.

gilbe, in Mefr. Cour. Seives, in der Ma

vienvorftadt bel. Saufe, ihre gewöhnliche Bufammentunft balten.

d) In Lichtenberg.

Dennach die Insammentunft der Schmiedegilde der Aemter Lichtenberg und Gebershagen, im Bepfenn der Ober und Beamten des Amts Lichtenberg und Gehobershagen, den Montag nach Michaelis, als den dazu beständig ernannten Tag, und zwar zu Lichtenberg, in dem Amistruge, gehalten werden soll: So wird solches zu dem Ende hiemit besannt gemacht, das ein jeder, der daben etwas zu suchen hat, sich zu gesester Zeit ausinden könne.

VIL Armensachen.

Uebermorgen, über 8. Zage, als ben 4. Oct. wird von dem gnädigft verordneten Die rectore der biefigen Urmenanstalten, Dra Dof rath Burghoff, und ben Orn. Repracfentanten der Martinigemeine, des Morgens um 9. Uhr, ferner um 11. Uhr von den Orn. Repraesentanten ber Petrigemeine, im: aleichen des Rachmittages um 2. Uhr , von erfigebachtem Fürstl. Directore, und den Dru. Repraesentanten ber Britberngemeis ne, und um 3. Uhr von eben beinfelben, und den ben. Repraefentanten ber Michael liegemeineam groffen Bavienbaufe biefelbit. am gewöhnlichen Orte, Die Quartaterebis fion, bes Armenwefens halber, gehalten wers ben; ba denn biejenigen, welche in diefen vier Semeinen wohnen, zeithern Armengelber acnoffen, und von der, ben jeder Revifion höchfinothig fevenden, perfonlichen Genen wart nicht befonders bispenfiret worben, fich, nebft ibren, auf Roften ber Urmeneaffe bie Frenschule habenden , Rindern , Diefen Lag. in der, einem jeben Urmen bestimmten. Bett, ben ohnfehlbarem Berlufte ber Str. mengelber, einfffinden, auch anbere, fo darauf verwiesen worden, ober etwas file autragen gewillet find, fich ju melden bas Den Montag bernach, nie ben II. ben. bell. wird, weach der Armen in der Eine Oreaeges

defiellet werben.

VIII. Fremde.

In Braunschweig.

Zugustthor, am 21. bief ber Hr. Domberr ju Trier, Graf von Stadian. Logiret in Prinz Eugen.

Petrithor, am 20. dief. der Dr. bon Bulow aus Zeffe. Papiret gleich durch.

IX. Personen, so in Dienst verlanget werden.

In einer Landstadt wird ein Laquan gestichet, welcher im Schreiben und Rechnen, imgleichen in der Aufwartung geübt, und mit glaubwärdigen guten Zeugniffen seines Wohlverhaltens und seiner Treue versehen ift, und kann derselbe bem Fürfil. Ubdrescomtwir weitere Rachricht erhalten.

X. Vermischte Nachrichten.

1) Drey und vierzigste fortsenung ber Nachrichten von der Viehseuche.

Es ift die landverberbliche Biebseuche unter der Aubbeerde des abel. Gerichtsdurfs groffen Twulpftedt am 15. bief. ausas brochen, und find zween Gintobnern jedem eine Rub, nachdem solche am Abend noch caus frifch in Die Stalle gebunden, des Dergens tobt barinn gefunden worden. 16. deff. find 6. Rübe in die Krantenbute te gebracht, weswegen fogleich verfüget, daß die Seerden separiret, und des Rachts antierbald des Dorfs bleiben mulfen; am 17. beff.erfrankten abermalen 7. Ribe, und 1. Rind fo man in den franten Stall geführet; am 18. beff. wurden wiederum 9. Kube und auch 1. Ralb auffichia. Bon biefen 24. Stücken erfrantten Biebes, find bereits 6. Stild gee nefen, 6. Rube aber geftorben, nub 1. Sub auch 1. jabriges Rind getobtet, und Reben alfo gegenwärtig noch 9. Rübe und 1. Ralb in dem franken Stalle, worunter einige fich jur Befferung anlaffen.

Die Rrantheit, welche unter bem Biche witet, verbalt fich nicht auf gleiche Art. Gi

nige befommen triefenbe Mugen, und in ber Eden ber Augenlieder bringt eint weiffer En ter beraus; fie fteben baben traurig und find gang tanmelend; andere aber werden von der Senche an den inneren Theilen des Kir. pers angegriffen, biefe fionnen, bauchichla. gen, geifern fart, baben theils Berfin. pfung, theils einen Durchfall, und wann ben perstopsten Stücken bie Excrementa f. v. abgeben, und nur ein wenig an ber Erben gelegen, icheinet es, als ob folche mit einer blinnen Blasbaut umgeben fenn. Ben bemt Biebe, welches auf Diefe Weife von ber Gende angegriffen wirb, ift wenig hofnung jum Genefen übrig, und hat fich ben bem einen geöfneten Stude befunden, daß ber Balter, obgleich die übrigen innern Theile gefund befunden worden, gang verhartet und ents Bundet gewefen. Singegen ift gur Genefung besienigen Biebes, fo von dem Hebel im Roufe angegriffen worben, mehrere Sofnung por banden, und angemerket worden, daß ber Parotismus ben felbigen nachlage, und nach emiger Zeit fich wieber einfinde, immittelft bas erfrantte Wich mieber ju freffen beginnet. Bep einem bbonefreten, mit biefer 2lrt ber Seuche behafteten, und getöbteten Rinde, find auch alle innere Theile gefund befunden worden. Groffen Twülpstedt, den 19. Gept. 1781.

2) Dem Publico, und insomberheit benen, bie auf die algemeine Geschichte ver amerikanischen Lande und Volker pränumeriret haben, wird hierdurch bekannt gemacht, daß der erste Theil des bemeldesten Buches, daß der erste Theil des bemeldesten Buches, daß dep Frn. Joh. Justin Gebauer in Salle gedrucket und verleget wird, nunmehro mit Ivn. D. Baumgartens Borrede herausgekommen, über 4. Alph. stark geworden, und mit 43. schönen Aupsern verschen sen. Der Inhalt dieses nugbaren und angenehmen Werks, ist aus der gedruckten Rachricht von der vorsährigen Leipzigersmichaelismesse bekannt. Diesex erste Theil

Homme

Bount aun benen, die feinen Borfibuf durauf gestan haben, auf 3. Thie. 22. gge. in fier ben.

In bem moeiten Theile, ber in ber Offenneffe 1752, obnfohlbar erichemen wird. meil Dr. Sebauer allegeit Wort batt, foll ein Musing and den weuesten fomol Reifer als anbern Befchreibungen, bie jur Befchichte der amerikanischen Lande dienen, mitgetheilet werben. Dierzu bat man folche Schriftsteller gewehlet, die nicht in jedermanns Sanden find, und wegen ihrer 3w perläffigleit einen Boring por andern ver-Diefe Anslüge werben also aus det Martiniere und Charlevoir Schrife ten des Unitas Garvilano de la Vega Differie von Bern und Advrida, Antonii de Solis Differie non Merito, ben benben Beschichtschreibern von bem englischen feben America, bes Zarata und anderer Beichichten mehr, genommen, und wird folgende Ordnung daben beobachtet werben. Man wird basjenige Merfwürdige gufam, men tragen, mas i) ju ber Entbeckung ber neuen Belt Unlag gegeben hat 2) wie bie Entbedung ber Infeln, und 3) bes feften Leubes vor fich gegangen. Dernadimals wird man eine jede Proving biefes groffen Reiche nach einander insbefondere vornehmen, und basienige fammlen, mas von einer jeben berfeiben, von ihrer erften Befanntmerbung an; mertwürdig if and baben bie Lagen, bie Sieenschaften und Bortbeile des Laubes und feine Ginwohner , famme beren Gebrauchen, Religion, Regierungsform u. f. w. betrachten , and bie jur Erlauterma birnen. de Rupferfiche beufügen.

Ob nun gleich vieser zweits. Theil noch stärfer werben möchte, als ber erste, und auch sehr viele saubere Aupser bekommt: So will boch ber fr. Berleger ben Borschuß auf selbigen zu 2. Thir., bu. z. Thir. vorand, und z. Thir. nachgegahlt wird, noch ben benen, die guf den ersten Theil nicht gränumer

rivet haben, statt finden lesson, wenn nämblich ber obbemeldete erste Theil mit 3. The. 12. gge. bezahleswird. Diejenigen Bilderfreunde, die sich also dieses Wortheils nach bedienen wolken, konnen ihre Borschungelber, deren der Ha. Subsenior und Bibliothelwrius des Klosters Riddagshausen, Joh. Bet. Strift: Deller, einige, auf Bitte des Berlegers, dieher angenommen hat, sorbersamst einschiesen und sich sine ungefünmte und zuverlässige Willsahrung von ihm verwerchen.

3) Als, ben eingelaufenen Radbrichten nach, die bekannte Hornviehseuche sch noch an einigen Orten fpubren läffet: Co iff, auf bes regierenden Derrn Dertags au Braunschweig und Lineburg Durchl. boch ften Befehl, wegen bes, in tunftigem De nate in Ders Stadt Braunschweig ein fallenden, Galliviehmarkts, Die Herfil gung gemacht, bag imar foldes Bich: martt 14. Lage, vom Dienftage nach Balli, nts bem gewöhnlichen termino an, bis den 30. Octobr. auf ben, swifthen ben Betris und Wendenthoren, an benden Seiten der Oler, bel. Maschen gehalten, jedoch von ben auswärtigen, auf folches Biehmartt fich einfindenden, Biebhandlern, ben Ginpaffirung m Dieje Lande, auf ben Grenspaffen pr bentliche gerichtliche Baffe, daß fowol fie und ibre ben sich babende Leute von gesunden. und wegen ber obgedachten Cenche gant unverbachtigen. Orten berfommen, als and ibr ben fich führendes hornvich von bergleichen reinen und abninficirten Begenben bergebracht werbe, bengebracht, ohne bergleichen Paffe aber tein Bieb bereinge laffen werben folle. Es wird demnach fole der benjenigen Biebhandlern , welche pach Anianas ermeldeten Galliviehmarlie Corn. vieb au bringen entichloffen, jur Bachticht und gebührenden Rachachtung bieburch befannt gemackt. Braunfcweig; ben 11. Sept. 1941.

XI. Beld:

77. CHA.	
XI. Geldcours, (vom 24. dief.)	à Bisp. Thir. Sipte. gge.Q.bis gge.Q.
Gegen Braunfchw. 5, Thir. Stilce, find beffer	Notes — — 12
Sine 2	Berfien 9
feine ? — — — — — — — — — — — 10 Evuis blanc — — — — 4 à 4 ‡	Gersten — — 9. — — — — — — — — — — — — — — — —
Ganis Klone — 43 41	e) In Calvdroe, (vom 14. vies.)
Questen sa miditio 11 - 11	Weisen à Wispel 26. Thir. bis - Thir.
Ducgten, so wichtig - 14 - 15 Das spanische Gold ift schlechter 12 - 14	Strocker - TC
XII. Wechselcours, (vom 24. dies.)	
Hamburg, in Banco, gegen Braunschw.	Gersten — 13. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
a This Chiefe - 1441 3 145	f) In Schöningen, (vom 21. vies.)
5. Thir. Stilcke — 1442 2 145 Dito. im Courantgelde — 123	Beigen & Spte. 27.mge Q.bis - mge.
Dänikhhalkein & A in e A 1221	Roden — 16. 4. —
Minifesham in Sanca — 1421	Gerffen — 12
hita in Kolla 17-2	Gersten — 13. 4. — — Haber — 10. — — —
Ranhen & Thir are # Steri	g) In Ronigslutter, (vom 18. bief.)
Dito. im Evurantgelde — 123 Dänischholstein. 6. ft. in 5. ft. 122½ Umsterdam in Banco — 142½ Dito in Cassa — 135½ Londen 6. Thir. pro ff. Sterl. XIII. Silberpreis.	Beigen & Simpte 26.mge. Q. bis 27.mge.
Die Mark fein 13. Thir.	Roden — 16 — 161 —
XIV. Getraydepreis.	Rocken — 16. — — 16½. — Gersten — 13. — — —
a)In Braunschweig, (vom 20. bis 22. dies.)	Gersten — 13. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Auf dem alten Stadtmarkte.	h) In Schöppenstädt, (vom 23. Dies.)
mge.Q. bis mge.Q.	Beigen à Bifp. 27. Thir. appte. 24. mge.
Meisen & Dimnte	Bocken — 19. — 17. —
Weigen 2 Himpte — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Gerften - 15 13
Mersten — 14. 4. — —	i) In Seesen, (vom 18. dies.)
Haber — — — —	Millian S Geliable Eta
Kochel Erbsen	Rocten — 29. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Muf den Negibien : und Dagenmartten.	Gerffen - 15
Thir. mge. bis Thir. mge.	Haber — 10. — —
Michael Amilia — — — — —	k) In Gandersbeim, (vom 18. diel.)
Rockett 18. — 19. — Gerften 16. — —	Beigen à Dalt. 5. Thir.mge. bis Thir.mge.
Gerften 16. — — —	Roden — 3. 12. — —
b) In Wolfenbattel, (vom 28. Aug.)	Gerften - 2. 18
Weisen & Primate as mos _ O hid _ mos	Beisse Erbsen à Himpte 24.
Rocten — 18. — — —	1) Ohn Latensimban ( unm -a bid)
6\terften - 14. \	Beigen à Himpte 39.mge. bis-mge. Rocken — 26. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Haber — 10. — — —	Roden — 26. — —
Erbsen — 18. — — —	Gerfien - 21
Rocken       —       18.       —       —         Gerften       —       14.       —       —         Haber       —       —       —       —         Erbsen       —       18.       —       —         Linsen       —       —       —       —	33aper — 14. — —
c) 'In Estantendueu, (Dun 18. Diti.)	Beiffe Erbf. — 24. — —
Reizen mit Kubrl, à Wild, 28. Eblr.—MOF.	Grane Erbs. — 20. — —
A. Rocken — 20. — —	Linken — 24. — —
R. Roden — i 9. — —	m) In Stadtoldendorf, (im Sept.)
Gersten — — 14. — 18. —	Beigen à Dimpte 36. mge. bis mge.
N. Nocken — 20. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Rocken — 24. — —
d) In Selmitade, (vom 18. viq.)	Gerfien - 18
à Bifp. Thir. Sipte. gge. Q. bis gge. Q.	Daber — 14. — — \
Beijen — — 17. — —	Ecccc XV. Aols:
**************************************	Digitized by GOOGLE

XV. Holspreis.  a) In Blankenburg.  The mas his Shle mas	c) In Calvorde, (nom 14. big.)
a) In Blankenburg.	mge. Q. Vie mge.Q.
Luithing we apit myr.	Das 假. Rindfleisch 1. 6. ———
1. Malter Eichen 1. 0	- Kalbsteisch 2
b) In Gelmstädt, (vom 21. Aug.)	- Dammelfleisch 1. 4
1. Fuder Blichen - 30 1. 12.	- Schweineffeisch z. 2
1. — Eichen — 24. — 1. 3.	f) In Schöningen, (vom 21. bief.)
1. — Büchenfuken — 30. — 1. —	Das ff. Rindfleisch 1. 6 2
1. — Eichen — - 24. — 30.	- Kalbfleisch 2.
1. — Büchenwasen — 25	- Sammelfleisch 1. 6
e) In Schöningen, (vom 21. die,.)	- Cchweinefleisch 2. 2
1.Martifuder Büchen 1. 3	g) In Ronigslutter, (vom 18. bief.)
1 Eichen - 30	Das ff. Rindfleisch 2
I Basen - 24	- Ralbfleisch 2. 2
d) In Königslutter, (vom 18.dies.)	- Cammelfleisch
1. Rlaft. Blichen 3 3. 6.	- Schweinefleisch 2. 2. — —
e) In Schoppenstädt, (vom 23. bief.)	h) In Schoppenstädt, (vom 13. biel.)
1. Klaft. Biichen 3 3. 9.	Das ff. Rindfleisch 1. 6 2
1. Martifuter	- Kalbfleisch 2 2. 2.
1. Schoef Rollwasen 1. 27 1. 30,	- Commelfieich
f) In Ganderebeini, (vom 18. dicf.)	- Schweinefleisch 2
1. Fud. trod. Buch. 1	i) In Seefen, (pom 12. biel.)
1. Karren track	i) In Seesen, (vom 18. diel.) Das M. Rindsleich
1. Karren trock. Alapreis.	- Kalbfleifch
Ein humpte 12, mgt.  XVII. Fleischtafa.	- Sammelfeisch L. 4
XVII. Keischtara.	- Echweineffeisch 2. 2
a) and b) In Braunschweig and Wolfen.	- Roth: u. Anapwurft 3
buttel. Siehe bas Stild vom Mittewoch.	Frifche Bradtwurft 3. 4
e) In Blankenbung, (pom 18. bies.)	k) In Gandersbeim, (vom 18. dief.)
mge. Q. bis mge. Q.	Das & Rindfleisch 2. 4. — ——
Das ff. Rindfleisch 1. 5 2. 1.	- Kalbst. wenn das
- Ruhfleisch 1. 2	S. micgt 82. 88. ———
- Ralbfleisch 1. 6	
- Sammelfleisch 1. 3	- Hammelfleisch 1. 6. — ——
- Schaffleisch 1. 1	– Schafen. Bockfl. 1. 4. — ——
- Schweinefleisch 1. 7	- Schweinefleisch
4) In Gelmftabt, (vom 18. bief.) Das ff. Rindfl. ftr. 1. 2. 4	DIn holzminden, (vom 18, dief.)
	That # Rinhfi Dr 1 2 4
2, 2, 3,	
3, 2,	Rubsteisch 1. 4. — ——
- 4. I. 6	- Hammelfl. Nk.1. 1. 6. — ——
- Kalbsteisch - Rt. 1. 2. 4. — —	
2, 3, 2,	- Schaffleisch 1. 4
- Hammelsteisch 1. 6	Schweinefleisch. 2. 3
- Schweinefleisch. 2, 2 :-	m) <b>J</b> q

28565	78. Civil.	September, 1751:	<b>a</b> 566
m) In Stobtoldend	orf, (im Sart.)		B. Loth Du.
	mae. Q. bis mae. Q.	Ein 2. Q. Billen Semmel -	- 10, 34
Das & Rindfl. At. 1.2.	$\vec{1}$ , $\vec{6}$ , $\vec{-}$		- 28, I.
— Tupfleisch	I. 4. — ——		Į. 24, 2.
- Kalbfl. wenn bas	;	- 1 gemein Rockenbr.	4, 11, 1,
R. wiest 30. ff.	1. 4. — ——	e) In Calverde, (vom 12	
- Samelfl. Rr.z.u.2	. 1. 4. — 1. ¿6.	Weitensemmel filt 3. Q.	I4
- Schaffleisch	1. 3. — —		- 17
– Schweinesteisch XVIII. Br	2, 2, —. — —	The American American	2. 6. —
a) In Braunschwei	a. (im Sout)	- 6. Q. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- 31 1. 28
Da der Scheffel Weigen	ailt 7. Shir. 28 mae.	= 1 mae 4 0 ==	3. 26. —
und der Scheffel Rod	len 4. — 26. —	- 3,	7. 24.
wiegt ein Beisbr. für	2. Q. 6. Loth & Qu.	n Schöningen, (vo	n 21. diel.)
ein Rockenbrodt für 1.	mge. 1. 28. 28. Loth 2.	Riar. Mell. eine A. V. Gemme	12
— — für 2.	- 3. 2q	- fitr 2.Q. Billen	- II
— — für 3.	- 5. 21. ·2.	Flar Rocknor, jur 4. R.	— 19. —
iir 4.	— 7. 18. —	1. mge.	1. 8. —
p) im mottenoutte	i, (im Sept.)	- 1. mge. 10 groo	2. 3
Eine 4. Q. Semmel Ein 2 Ruchen	. — 17. —	1997 T	o. 7
Ein 2. — SCHOPER	— 10. 3.	g) In Konigslutter, (vi	om 18. viel. 1
Ein 2. Q. Roctenbr. so	Mar — 14. 3. — — 29. 2.	Eine weisse Riege à 4. Q. Eine Billensemmel à 2. Q.	16. s. 13
- 1. mge. 4. Q.		Gine 4 Q. Flechte	<b>—</b> 14. 4.
Ein 4, Q. gemein Bro	dt 1; — 3.	Ein Bwieback à 2. Q.	- 7. ¥.
- 1. mae	- 1. I. 2.	Ein in mge. Brobt	2. 14
- 3	- 4. 9		7. — —
1 3 CT 2 CT 2	- 6. 4 3.	ar) Jir Cayobbellilaut i (b	VIN 17. WIGHT.
- Ein 4. Q. Brodt, 10 (			ς, ±0, π <del>.</del>
- 1. mge. — —	• •	( ) ( ) ( ) ( )	
- 2	4. 30. —	— yur i.mge.	T. 28. —
Incl. bes, von ben Beck			30, -
e) In Blankenburg	cin and concert # 10.	— für 2. mag.	7. 24. —
Eine 2. Q. Semmel	— 10. 2±	- mri.mge.	2. 187 -
Ein 3. Q. flar Rockenb	rodt — 10. 1.	一 一 相 4 . Q.	
- 6	1. 28.	Ein flarBeigenbr. für 3. mge	. 2. 24. —
- 6. — — - 1. 998: —	3. 25. I.	— — für 2. mge	. 1, 267 —
Gin 2.Q. Dansbackenbr	19 <b>0</b> 6 1. 3. 24	filt 1.mge.	29} ~~
~ 6. — · · ·	2. 6. 3.	itr 4. Q.	- 143 -
d) In Selmstädt, (v	4. 13. 23	Ein bull. Weizenbr. filr 3. mge	. 4. — —
d) In Geimstadt, (b	om (. Jal.)		. 2. 217
Da der Himpte Wei	Hen of the	- fit i.mge.	1, 107 -
und der Himpte. Ro wiegt für 4. A. Klare Se		filt 4. Q filt 2. Q.	— 10 <del>1</del> —
mill for 4. %. thirt Ci	— 17. —	— ]ut 2. ×.	i) In
			- <i>y</i> 200

<b>68. Loth On.</b>	18. Bier, ohne Meeife 2, Thir. i 8, mgeQ.
i) In Seesen, (vom 18. dies.)	1. Stub-mit der Accise — 2. – 4.—
Eine flare 1. Q. Semm, wiegt - 3. 3.	d) In Solzminden, (vom 18. dies.)
Ein flar Rockenbr. für 1.mge. 1. 12. 2.	& Fag Brenh.ohneller. 2. Thir. 22.mge. 4. Q.
Ein gem. — filr 1. — 1. 26. 2.	1. Ctub. mit ber Alec 2 4
ilr 2. — 3. 21. —	e) In Stadtoldendorf, (im Sept.)
— für 3. — 5. 16. —	13. Breph. ohne Ucc. 2. Thir. 18.mge Q.
k) In Gandersheim, (vom 18. dief.)	1. Stubchen mit der Accise 2 4
Eine 1. Q. H. Semmel wiegt - 3. 14.	XX. Branntweintara.
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	
-4.9. $ -$ 13. 14.	a) In Calvorde, (vom 14. dief.)
Ein klar Rockenbt. filt 2. Q. — 11. 2.	1. hiefiges Maaß 2. mge. 5. Q.
— — für 4. — — 23. 1.	b) In Gandersbeim, (vom 18. dies.)
— — für 1. mge. 1. 14. 2.	½ Faß mit der Accife 25. Ehlr. — mge.
Bem. Rockenbr. für 1. mge. 1. 30. —	1. Quartier — — 5.
— — für 2. mge. 3. 28. I.	c) In Holzminden, (vom 18. dies.)
— — für 3. mge. 4. 26. 1.	1 Faß vhue Accife 16. Thir.mge Q.
1) In Holzminden, (vom 18. dies.)	1. Stilbchen mit der Acr. 20. mge. —
Eine flare 2. A. Semmel - 5. —	1. Quart. — - 5. — -
3 7. 1.	d) In Stadtoldendorf, (im Sept.)
Ein flar Rockenbr. für 2. 3. — 9.	1. Stabchen, mit der Accise 20. mag Q.
Ein flar Rockenbr. für 2. Q. 9. — 9. — für 3. Q. — 13. 4.	1. Quartier — 5. — —
<u> </u>	
Ein hansmannsbr. für 1.mge. 1, 17. 313	XXI. Torfpreis.
— — filt 1. ggē. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Auf den Mohren.
— für 3.mge. 4. 21. 27	a) In Brannschweig.
m) In Stadtoldendorf, (im Gept.)	exclus. des Fuhrlohns.
Fine 2. Q. Semmel — 5. 3.	1. Fühet zu 1000. Stück.
Eine 2. Q. Semmel 5. 3 8. 2½	Thir. mge.
Sin flar R. Brobt filr 2. Q. — 11. —	Gebaggerter jur Dobenfee 2. 12,
für 1.mge. — 29. —	Gestochener daber 1. 6.
Gin Sansm. brobt für 1.mge. 1. 28. 3.	ju Bienrode 1: 6.
— für 2. mgg. 3. 25. 2.	ju Querum 1
für 3. mge. 5. 22. 13	ju Dennstorf 1. 4.
VIV Miantana	b. In Wolfenbuttel.
XIX. Biertapa.	Gestochener ju Dritte 1. —
a) In Blankenburg, (vom 18. dies.)	c) In Selmftadt.
J. Stübchen Brenhan gilt 1. mge. 1. Q.	Richardson en Commerciale
T — braun Bier — 1.mge. —	
b) In Calvorde, (vom 14. dies.) -	d) In Königslutter.
i. Maak Brandenb. Maak — mge. 6. A.	Bestochener vom Sahlen. mobre und Rischlecke 27.
e) In Gandersheim, (vom 18. dies.)	modre und Resposerre 27.

Digitized by Google

# Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



78 stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mitwochens den 29ten September.

Serenissimi fernere Declaration, die Erbfolge der Chegatten nach den Beinrichsstädtischen Statuten, betreffend.

de dato, Braunschweig, den 18. Sept. 1751.

Derzog zu Braunschiveig und Ellen, vob dasjenige, was im 18. Litel ber Deinrichstädischen Statuten und Unserer Declaration vom 21. December, 1746. von der Successione conjugum verordnet ift, auch auf die, von dem verstorbenen Shegatzten anderwarts im Lande nachgelassen, Gillett zu erstrecken, mithin der überbleibende Spegatzte zu denselben, wie zu der übergen Erbschaft, zu admittiren sen. Damit num diese Sache in Gewisheit gesegt werde: so declariren Wir obgedachten Artisel der

heinrichftabtifchen Statuten und Berord: nung hiemit gnabigft babin, bag bie, bas burch fesigefente, Erbfolge von allen, in Unfeuen fammtlichen ganden befindlichen, bemeglichen und unbeweglichen, Erbautern. und was in Die Erbichaft gehoret, fo ein Chigatte, ber in Wolfenbilttel fein Domicilium gehabt bat, verläffet, sit verfteben fen folglich ber hinterbliebene in allen folcher Gutern, wenn gleich an ben Orten Unfe rer lande, wo fie belegen find, fonft ein anderes jus tuccedendi, üblich ift, nach Maggebung voredachter Berordnungen, jur Succession gugekffen, auch hiernach fowol die fünftig vortommenden, als auch die anjeko etwa im Dobbbb Ctreit

Digitized by Google

Streit befangenen, Falle entschieben werben sollen. Wornach also Unsere höheren Collegia und übrigen Obrigkeiten in Unseren Lanzben sich zu achten haben. Urkundlich Unserer- eigenhändigen Unterschrift und bengerdruckten Fürstl. geheimen Canzlepsiegels. Gegeben in Unserer Stadt Braunscheig, ben 18. Septembr. 1751.

D. in Br. u. E.

(L.S.)

A. A. von Cramm.

Aufgabe.

Defnet das Krant, Aaron ober Aron, in den Speisen gebraucht, die verstopfte Brust ober verdorbne Lunge? Und wozu ist es etwa mehr nüglich? I. Immobilia, so gerichtlich verlassen.

Beym hiefigen Magistrate.

1) Pet. Beinr. Bernig, aaf der Beberftraffe bel. Haus und Hof, an Heinr. Pet. Died. Beiß, für 450. Ehle.

2) Des hrn. Lieutenants, Joh. Chrift. Bieterfen, auf der Anochenhauerstraffe, in der Attenftadt, bel. Haus und Hof, an des Hrn. Secretarii, Joh. Fried. Ehlers, nache gelassene Witwe, sur 800. Thir.

3) Des verftorbenen Joh. Beinr. Braucks mann, auf ber Gulbenftraffe bel. Saus und Dof, exclus. ber Schmiede und mas bagu gehöret, an Beinr. Dreper, für 932. Thir.

4) Joh. Seinr. Behrens, auf Dem Ris Geinfulte bel. Saus und Sof, an 30h. Georg Struven, für 377. Thir.

5) Hrn. Joh. Steph. Beinr. Sausmams, auf der Gördelingerstraffe bel. Saus und Hof, an Beinr. Christ. Secliger, für 2200. Thir.

6) Des versiorbenen Joh. Jonas Dreiers, auf ber Schubstraffe bel. Haus und hof, an Joach. Jurg. Ehrph. Dreper, und bessen Sheft. Christ. Elis. Krullen, sür 600. Thir.

7) Des verstorbenen hen. Blirgermeister Brandes, vor dem Augustehore bel. grosse, 37. Morgen haltende, Lust: und Baumgarte, an hen. Abvocat, Joh. Gottse. Reuhos, und hen. Joh. Steph. Heinr. Hausmann, vi decreti Commissionis, für 910. Thir.

II. Was aestolen.

Zwischen dem 24. and 25. dies. bat ein Madchen, welches obugefahr 15. Jahr alt ift, weisse Haare hat, und, ihrem Ungeben nach, Lucie Giekers, heisset, daben mit einem fleinen braun gestreiften Rocke und Bamms gefleidet gewesen, nachbem felbige des Tages vorber. Diebstals balber aus dem Dienst gefaget worden, folgende, noch jur Zeit vermißte, Sachen, burch einen Ginbruch entwendet: Als 1) eine Adriene von blauem gros de tour. 2) Einen Rock von schwarz geblämtem gros de tour, und 3) brev Schlüssel. Es wird also jedermann ersuchet, Diese beschriebene Berfon und Sachen angubalten, und bavon bem biefigen Bollbandler. Orn, Wiechmann, shubeschwert Radricht ju geben.

III. Was aefunden.

1) Ein verlaufen gemefenes Killen ift, vor einigen Zagen, von einem pfätzischen Colonifien aufgefangen und in Berwahrung genommen worden. War foldes verloren, hat fich dieserhalb ben dem gnädigst gewordeten Commissario der Pfälzercolonis, orn. Hofrath Burghoff, zu melden.

2) Ein wohl gewachiener und sanber gezeichneter Dund, welcher die Gröffe eines ordinairen Danischen bat, ift vor geraumer Zeit in Berwahrung genommen worden. Wem solcher Dund gehört, und wer sich dazu binlänglich legitimiren kann, derselbe wolle sich ben dem Gold und Silberfabrikanten, Hrn. Barnickel, zu Wolfenbüttel, answen, und alda der Auslieferung gewärtig sepn.

3) Bor etlichen Tagen ift ein Uhrfutteral gefunden worden, und ist solches, gegen das versprochene Trinfgeld, ben dem Fürstl. Roch, Soch, hrn. hinge, ju Bolfenbuttel, wieber

IV. Belder, so auszuleihen.

Es find 48. Thir. Pupillengelber, gegen fichere und hinlangliche Sopothet und üblische Interessen, auszuthun. Wer solche verlanget, kann sich ben dem Bürger und Drechslet, Giesete, auf der Lugustfiadt in Bolsenbüttel, melden.

V. Urtheile und Bescheide in ausmartigen Processachen. Bey Sürftl. Justincanzley in Wolfenbuttel.

Decr. vom 18. bief.

1) In Sachen ber Fraulein von Bielberg, contra ben orn. Rath Linden. Bom 20. beff.

2) In Sachen bes hrn. von Schack, zu Rordheim, contra Phil. Aler. David.

3) - bes Srn. Laufmanus Dommes, in

Hannover, contra Ritmeyer.

Citat. ad term. audient. vom 20. beff.

4) — her Kirche in Duttenflebt , conera ben Königl. Breuf. hrn. Geheimenrath Bachof von Echter.

feriun Brandes, contra Griepenferle Chefr.

in Beine.

- 6) Joh. Chrift. Sademauns, contra Die verwitwete Fr. Burgermeisteriun Branbes.
  - Decr. publ. am 21. beff.
- 7) der Fr. Amtshauptmänninn von Sbra, und Conforten, contra die Irn. Gesbrüber von dem Anefebeck.

Decr. publ. am 22. beff.

8) — ber Belingischen Erben, contra bie wolfenbutteliche Laubschaft.

9) — Refen, contra ben hrn. Amb mann Drobft.

Decr. et Reseript. vom 22. deff.

10) — ber Fr. Gräfinn Bachtmeifter, contra ben orn. Domcapitularen von Spiegel

Gitat. bom 22, beff.

11) Jin Sachen des hrn. Oberkämmerern von Borg, eut. Nomine, contra den hrn. Stadtsecretair henneberg.

12) — ber Fr. Landdrostinn von Aben, contra die Fr. Oberappellationsrathinn

Beurhaus.

13) — des Irn. Hofrichters von Hacke, contra die wolfenbüttelsche Landschaft.

Decr. vom 24. deff.

14) — des Orn. Droften Frenherrn von Brabect, contra die Gemeinde ju Schlewecke.

15) — bes hru. Domdechanten von bem Busch, contra ben hrn. Regirungs, birector von Weferling.

Decr. s. comminat. execut. vom 24. beff.

bie Fr. Droftinn Schlütern. contra

#### .VI. Licitationes.

Beil ben dem Fürfil. Amte Schöningen, in bem, auf den 18. dief. jur Vertausing der, auf schöningischer Feldmark bet. und Bertram Lüders Erben zugehörigen, dreuer Morgen Erbländeren, angesetzen Teinink auf 140. Thic. gehaten warden: So ist, auf Ansuchen der Lüberschen Erben, der anderweite und letzere Lexining uberen Berkaufung auf den 29. Oct. angesetzt, und find die Käuser, sodann früh um 8. Uhr in Fürstl. Umte zu erscheinen, edictaliter eitirt.

#### VII. Auctiones.

Künftigen Montag, als ben 4. Octobr. bes Morgens von 2. bis 11. und bes Nachmittags von 2. bis 5. Uhr, foll in bes verfiorbenen Hrn. Secretarii Ehlers, auf bem Beckerklindte bel. Hause, allerhand Braugeräthe, wie auch Betsponden, Betten, Tische, Stible, Rupser, Jinn, Messing und allerhand Hausgeräthe, gegen baare Bezahlung, an den Meistbietenden verausctioniret werden.

Dob bbb 2

VIII. Avans



VIII. Avancements. Beanadiaungen. Versenungen u. d. al.

Benn Abrill. Confiftorio, in Bolfenbitts fel, ift Mandatum Introductionis fur ben Sabconrectorem ju Beimftadt, Srn. Da. aister. Carl Christ. Beweger, ausgefertie get werben.

IX. Gildesachen.

a) In Braunschweig.

.1) Am 10. dief. hat Joh. Chrph. Wie Icher, ben der Schuhmachergilde, einen Juns gen, Ramens, Job. Unt. Lud. Rave, im Benfenn eines Deputirten vom Dagiftrate,

einschreiben lasten.

2) Die Tifchlergilbe wird, im Benfenn eines Deputirten vom Magistrate. Den 4. Det. in des geschwornen Deiftere, Job. Dav. Boges, auf der Reichenftraffe bel. Daufe, ihr Deichaelisquartal halten, und bes Bormittags um 9. Uhr besfals gufam. men fommen; woben denn

3) Deftr. Beinr. Chrph. Buid, einen Lebrjungen, Ramens Beinr. Mug. Webbe.

wird einschreiben laffen, und

4) Joh Heine, Prove, von Joh Dav.

Boges, losgesprochen werden folt.

5) Den 4. Det. wird die hutmachet. gilbe, im Benfenn eines Deputirten vom Magiffrate, in Mftr. Ef. Aut. Abl. Bebanfung in ber Stecherstraffe, ihre Bufammenfunft halten, woben

6) Mftr. Joach. Sommerau, feinen Lehrburichen, Joh. Chrift. Laugenheim, ein-

sebreiben taffen will. b) In Wolfenbuttel.

7) Im Benfenn eines Deputirten vom Magistrate iff am 20. diel. die Reuschuh. macherailde susammen aewesen, woben Mua. Lud. Saberlan fein Deifterftiict aufgewies fen bat, und ift berfelbe darauf jum Dit. meifter beclariret worben.

c) In Selmstädt.

8) Um 16. Dief. hat bey ber Beiggar, bergilde, Mftr. Aug. Chrift. Wicke, feinen Lebeling, Job. Scorg Schänduben, por offener Labe lossprechen laffen, und

9) ben 6. Oct. wird, im Benfenn eines Deputirten vom Dagiftrate, ben obiger Bilbe, in Mftr. Job. Joach. Rockenfuß Behaufung, Sanptauartal gebalten, imaleichen

10) die Leinewebergilde, ben dem Altmeis Joh. Schulze, ihre Morgensprache

balten.

d) In Schöppenstädt.

11) Den 11. Oct. nachftfünftig, wirb bie 13 dafige Rausmannsinnung, ber bem Gilber meifter, J. C. Dulter, im Benfeon eines Deputirten vom Magiftrate, ibr Quartal balten.

e) In Holzminden.

12) Um 17. dief ift ben der dafigen Grobe schmiedegilde, ber Lehrbursche, Joh. Ang. Wilh. Schrader, losgesprochen worden.

X. Armensachen.

Nächstäuftigen Montag, als den 4. Oct. wird von dem gnädigst verordneten Dis rectore der biefigen Urmenanstalten, Sen Lok rath Burghoff, und ben Orn. Repracientage ten ber Martiniaemeine, bes Morgens um 9. Uhr. ferner um 11. Uhr von den Oru Repraesentanten der Petriaemeine. im gleichen bes Rachmittages um 2. Uhr , von erftgedachtem Burfil Directore, und ben Brn. Repraesentanten ber Brilberngemeis ne, und um 3. Uhr bon eben demfelben, und den Drn. Repraesentanten der Michaes liogemeine, im groffen Bankenbaufe biefelbft. am gewöhnlichen Orte, Die Duartalarens fion, des Urmenwefens halber, gehalten merden; da denn Diejenigen, welche in diesen vier Bemeinen wohnen, geitherv Armengelder as: noffen, und von der, ben jeder Revifion bochfinothig fenenden, perfonlichen Begen. wart nicht besonders dispensiret worden, fich. nebft ihren, auf Roften der Armencaffe Die Frenschule habenden, Rindern, Diesen Sam in der, einem jeden Armen bestimmten. Beit, Zeit, ben ohnsehlbarem Verluste ber Armengelber, einzusinden, auch andere, so darauf verwiesen worden, oder etwas filtzutragen gewillet sind, sich zu melden haben. Den Montag hernach, als den ir. dess. wird, wegen der Armen in der Andereagemeine, die Quartalsrevision ausestellet werden.

XI. Waysenhaussachen.

Demnach das, mit den, in dem hier figen groffen Wanfenhause Beatae Mariae Virginis besindlichen, Aindern, zu haltende Eras men in der vollen Woche nach Michaelis, nämlich den 5. und 6. October in der, ben dem Wanfenhause bel. Kirche öffentlich angestellet werden soll: So wird solches zu jedermanns Nachricht hiedurch bekannt ges macht.

XII. Fremde.

2) In Braunschweig.
Petrithor, am 23. dies. der Hr. Hauptsmann von Geismart, in münsterschen Diensten. Passiert gleich durch. Imgleichen der Hr. Generalmajor von Münnich, in chursächsichen Diensten. Logiret in Salzdahlen. Wie auch am 25. dess. der Hr. von Westlinghosen, von Hildesheim. Logiret in Salzdahlen. Und am 26. dess. der Hr. Amtmann Hartmann, von Ameslungborn. Logiret den Hrn. Confishorialrath Schwarzen.

Wendenthor, am 24. dies. ber Hr. Kriegesrath von Marenhalt, aus großen Schwillper. Logiret in ber Fr. Krausen Saufe

am Sagenmartte.

Augustthor, am 26. dies. ber Hr. Hauptmann von Anesebeck, von Bords-fteimte.

b) In Wolfenbuttel

Gersogthoe, am 19. bief. ber Sr. Stallmeister von Wietersheim, aus Ebihen. Passiret gleich durch. Und am 20. best. ber Sr. Hofrichter von Grote. Paffiret gleich burch.

XIII. Handwerker, so verlanget werden.

Deninach in dem Klecken Borsfelde ans noch einige Handwerfer, als 1) ein tlichtis ger Damer, welcher augleich geschickt ift, von allerhand vorfallender, in feine Drofeffion laufender, Arbeit, Riffe und An. fchläge anzufertigen, 2) ein Karbem und 3) ein hutmacher, verlanget werden; und bann Serenistimus bas, ju beren Unbau erfoderliche, boly aus den berrichaftlichen Forften, forftsinefren verabfolgen, auch baneben ben Anbauern binlangliche, ben Umftanden nach ju beftimmenbe, Frenjahre angebeiben gu laffen, gnabigft geruben-wollen: Co wird foldes hiemit offentlich bes tannt gemacht, und fonnen bemnach bieje: nigen, welche zu Betreibung bemeldeter Professionen die achörige Geschicklichkeit bes figen, und in dem Rleden Borefelde fich ju besegen gewillet find, fich ben dem Rurfil. Umte Borsfeibe anfinden, und gewärtigen. daß ihrenthalben an Serenissimum unters thanigfter Bericht erflattet, und fie darque mit Refolition verfeben werden follen. Munt Borsfeibe , ben 8. Sept. 1751.

XIV. Geldeours, (vom 28. dies.)
Segen Branaschw. 5. Thir. Stücke; find besser feine 3 — 11 ½ 12
ordinaire dito — 10
louis blane — 4 ½ 4½
Ducaten, so wichtig — 1½ — 1½
Das spanische Gold ift schlechter 1½ — 1½

XV. Wechselcours, (vom 28. dief.) Hamburg, in Banco, gegen Braunschw.

5. Thir. Stilde — 1441 à 145
bito im Courantgelde — 123
Danischholstein. 6. B. in 5. B. — 122½
Umsterdam in Banco — 142½
bito in Cassa — 135½
Londen 6. Thir. pro R. Sterl.

XVI. Silberpreis.

Die Mark sein — 13. Thkr. Dob bob 3 XVII, Ge

XVII. Betraydepreis.	R-19m
In Braunschweig, (vom 23.bis 25.bies.)	feiftes Stild 200. bis 299. 据.
Auf bem alten Stadtmartie.	wiegt, das beste, 1. 6.
mge. Q. bis mge. Q.	Das & ber ichlechten Stude 1. 4.
Beijen à Himpit 29. — 30.	- vom Halfe 1. 2.
Notes — 18. ——	Das & Rinbfleifch Ar. 4. da ein
Stouch — 18.	Stild unter 200. A. wiegt: it.
Gersten — 15. ————	offet Bullenfield and mean
II.	alles Bullenfleisch, auch mager
Qluf den Aegibien ; und Sagenmaertten.	Rinds und Anhsteisch, das beste, 1. 2.
Thir. mge. bis Thir. mge.	Das & der schlechten Stücke 1. —
Beizen à Wifp. 31. — 32. —	- vom Salfe 1
Rocken — 19. — 22. —	Eine Ochsenzunge, ju Br. 1. geh. 8. :-
Gersten — 16. — — — —	
Haber — 11. — — —	<u> </u>
Kocherbsen 20. — — —	4 · · · · ·
XVIII. Victualienpreis.	Das Rinderhers, ju Br. 1. geh. 4. —
In Braunschweig, (auf bem Packhause	<b>—</b> — 2. — 3. 4.
pom 20. bis 25. dies.)	3 3
Thir.mge.bisThir.mge	
Rein Beigenmehl à &. 3. 9. — 4.	Das & Rinbert. ju Rr. 1. u. 2. gch. 1
Mittel Dito à C. 2. 9. — —	- $ -$ 3.8.4. $ -$ 6.
Otockenmehl à G. 2.	Ein Salter, ju Rr. 1. m. 2. geh. z
Spiritarilite 3 So. 2 27 -	— — — 3.H.4. — '7'' 6.
Dirfogrüte à & 3. 27. — 7. 18. Boigtland. Käse à & 5. 9. 6.	Sin Ochsenfuß ; zu Dr 1. geh. 1. 6.
Prioritant Paie 3 La c 9 - 6.	ييم معر بين من من المناسبة الم
Hosenburter 8. 84. 2 84. 68. für 1. Thir.	——————————————————————————————————————
XIX. Salzpreis.	
Min Simula Ta Mile	
Ein Himpte XX. Sleischtapa.	
AA. Jitipyiwiw.	Das ff. Kinderwurft oder Leber 1. —
a) In Braunschweig.	Das & Rathfleisch, da das Ralb
Im Monat October.	nicht unt. 50. W. wiegt, Wr. 1. 3
mge.Q.	nicht unter 40. M. Ar. 2 2. 4.
Das E. Rindficifch , Br. 1. ba	nicht unter 32. E. Nr. 3. 2
ein feiftes Stild 450. 2. und	Ein Kalbestopf, nebft ben Guf
varüber wiegt, bas beste, 2. 2.	fen , ober bas Gelunge, gu
Das & ber ichlechten Stude, als	Hr. 1. 9ch 8. —
vom Bogen und der diden Ribbe 2	Dergleichen, zu Rr. 2. — 6. —
- vom halse 1. 6.	
Das & Rindfleisch Rr. 2. ba ein	Die Ralbaunen, m Ber. i. geh. 6. —
feifies Stild 300. bis 449. 28.	
wiegt, das beste, 2. —	
Das & der ichlechten Stücke 1. 6.	Das & Schweinefleisch, von,
- vom Salfe 1. 4.	mit Korn gemäft. Schw. Dr. 1. 2. 2.
Das & Rinbfleifch Dr. 3. ba ein	Das &. Schweinefl. von, mit
M. Amelind A. Line A.	Branntw.

•		mge.St.
The same of the sa	mge.Q.	Die Ralbaunen, ju Der. 1. geh. 4. —
Brauntiv. Bafche zc. zc. gemäft.	_	
Schwein. Nr. 2.	2. —	20 30
Das & Blutwurft	2. 6.	, j, ,
- Leberwurst	3. 4-	Das & Schweinesteisch, von, mit
- Bratwurft	4. —	Korn gemäft. Schweinen, Br.1. 2
Das & Sammelfl. ba ber S. nicht		Das &. Schweineffeisch, von, mit
unter 36. W.wiegt, Dr. 1.	1. 6.	Branntw. Bajche ze. gemaft.
nicht unt. 30. ff. wiegt, Nr. 2.	.1. 4.	Schweinen, Rr. 2. 1. 6.
Das B.Schaafin.Bocks.Rr.3.	I. 2.	Das & Blut , ober Leberwurft 3
Ein Ropf, ju Rr. 1.geh.	2. —	Das &. Hammelfleisch, da der
	1. 6.	D.nicht anter 36. W.wiegt, Br. 1. 1. 6.
	I. 4.	nicht unter 30. 88. wiegt, Nr.2. 1. 4
Das Belünge, ober die Ral.	•	Das & Schaaffleisch, Rr.3. 1. —
baunen, ju Der. 1. geb.	2. 2.	Ein Kopf, zu Br. 1. geh. 1. 6.
Dergleichen, — 2.	2. —	2, - 1; 4.
	1 4.	- 2 I; 4. ·
•	••	Das Geltinge, ober bie Rale
b) In Wolfenbüttel.		bannen, ju Rr. 1. geb. 2
Diefelbe ift der Braunfchweigischen &	leischtara	Deraleichen 2 1. 6.
bom Monat Sept. gleich, a	uffer im	Dergleichen, — 2. — 1. 6. — 1. 2.
folgenden:	mge.Q.	XXI. Vermischte Machrichten.
Das & Rindfleisch, Rr. 1.	2. 2.	1) Rachftfunftigen Connabend, Rach
- vom Bogen und ber biden Ribbe	2	mittages um 4. Uhr, wird bas Concert
- Palfe mou	1. 6.	in bem, gegen bem Collegio Carolino über
Das & Rindfleifch, Br. 2.	<b>3.</b>	bet. Schraderichen Saufe gehalten werben:
- pom Bogen und der dicken Ribbe	1. 6.	2) 2116; ben eingelaufenen Rachrichten
- vom Halfe	1. 4.	nach, die befannte Sornviehseuche fich
Das & Rindfleifd, Br. 3.	1. 4.	noch an einigen Orten fpiiren laffet: Co
- vom Bogen und ber dicken Ribbe	I. 2.	ift, auf bes regierenben herrn herzogs ju
- vom Kalse	1. —	Braunichweig und Lüneburg Durchl. hoch-
Das & Rindfleifc, Der. 4.	1. 2.	ften Befehl, wegen bes, in fünftigem Dos
- vom Bogen und ber bicken Ribbe	1. —	nate in Dero Stadt Braunschweig ein-
- pom Salse	<b>— '6.</b>	fallenben, Gallivieh markte, Die Berfills
Das herz, ju Dr. 4. geh.	2. —	gung gemacht, baß swar folcher Bich
Ein Galter, in Rr. 3. geb.	I. 4.	markt 14. Lage, vom Dienstage nach Galli,
Dergleichen, in Rr. 4. geb.	1. 2.	als dem gewöhnlichen termino an, bis den
Ein Buß, in Dr. 4. geb.	ı. —	30. Octobr. auf ben, zwischen den Petris
Das & Ralbfleifch, ba bas Ralb		
nicht unter 50. B. wiegt, Mr. 1.	2. 6.	und Wendenthoren, an beyden Seiten der
Ein Ralbestopf, nebft ben Füffen,	<b>4. 4.</b> .	Secretary Secretary Section Secretary Secretar
wher bas Gelünge, in Br. 1. geh.	s. —	den auswärtigen, auf folchem Biehmarkt fich
	₹. — 4. —	einfindenden, Biebhandtern, ben Ginpaffirung
Dergleichen, — 2.— — 3.—	•	in diefe Lande, auf den Grenzpaffen or-
	3	bentliche gerichtliche Paffe, daß fowol fie und
		• inte

ihre ben sich habende Leute von gesunden, und wegen der obgedachten Seuche gang unverdächtigen. Orten herkommen, als auch ihr ben sich sührendes Hornvich von dergleichen reinen und ohninscirten Gegen, den hergebracht werde, bengebracht, ohne dergleichen Pässe aber kein Bieh hereingeslassen werden solle. Es wird demnach solles denjenigen Biehbändlern, welche nach Ansangs ermeldetem Galliviehmarkte Hornvich zu bringen entschlossen, zur Rachricht und gebührenden Rachachtung hiedurch bekannt gemacht. Braunschweig, den 11. Sept. 1751.

3) Ein, in allen Sandelungsrechnungen geübter; Mann ift refolviret, allbier täglich einige Stunden im Rechnen Anweisung zu geben. Wenn nun einige Liebhaber barzu sich finden folten: So können sich biefelben bep. bem Aurfil. Abdreckcomtoir melben, und weis tere Bachricht einziehen, ben wem fie sich dies

fermegen einzufinden baben.

4) Ben ber, mit Serenistimi gnäbigster Erlaubniß, von dem Magistrate zu Helmstädt, errichteten Todtencasse sind nuns mehro die 300. Personen eingeschrieben, worauf solche eingerichtet ist. Wie nun mit Wichaelis, diese Jahrs, diese Casse der gestalt ihren Ausang nimmt, daß, von solchem termino an, ben etwanigen Sterbeställen eines oder des andern Mitgliedes dieser Geselschaft, die geseste 36. Ihr. aus der Casse zu bezahlen, und deshalb die Zuschuß,

gelber zu erlegen find, und bem hrn. Rathsmann Warneten, die Führung diefer Rechnung über diefe Gelber vorerst ausgetragen ist: On wird solches sammtlichen Mitgliesbern diefer Gefellschaft hiemit bekannt gesmacht, und konnen in begebenden Källenbie Gelber ben bemselben, gegen beglaubter

Quittung, abgefodert werden.

Damit auch auswärtigen Mitaliedern. Die in Belmftadt feine Bevollmächtigte bas ben , der Buschuß auf die Kalle befto wenis ger zu einiger Unbequemlichfeit gereiche: Co wird denenselben frengestellet. dem Ben. Rathmann Barneten einigen beliebigen Boes fcug, etwa von einem Thaler, jugufchicken, davon derselbe den Zuschuß der 3. gae. auf ieben Rall nehmen tonne; und foll, alle Jahr auf Offern, die Angabl ber, in ber Zeit von diefer Gefellchaft, Gestorbenen , in diefen Blattern befannt gemacht werben, morauf. Die Zuschußgelder an ermeldeten Orn. Rathe mann einzuschicken find. Ben bemfelben belieben auch Diejenigen fich ju melben, welde verlangen in Diefe Befellfchaft funftig aufgenommen ju werben, und follen Diefele ben, wenn eine Stelle ledig wird, nach der Ordnung, wie sie sich gemeldet baben, eingenommen werden. Uebrigens wird ein jeder von felbst geneigt fenn, Gelb oder Brie. fe, die et dieferhalb an Srn. Rathmann Barnefen abschickt, ju franquiren. Delm. fabt, den 18. Sept. 1751.

Diese Blätter kosten jahrlich 4. Il. wovon Quartaliter jedesmal 1. Fl. pränumeriret wird; einzeln aber, oder wenn man nicht ein Biertel, oder ganzes Jahr dieselhen hält, das Stuck 1. gge. Sie werden wöchentlich des Mittewochens und Sonnabends, und zwar in dem hiesigen Addrescomtoir von nachstäunstigen Sonnabend an, in den mehresten, ausser dieser Stadt del. Herzogl. Posthäusern aber, sernerhin au solchen Lagen ausgegeben. Das Lürstl. Addrescomtoir üt auf dem hiesigen grossen Waysenhause und Hospitale Beat. Mar. Virg. allwo diesenigen, so etwas zu melden oder zu erfragen haben, sich bem allda gnädigst geordneten Contoiristen ansinden können. Braunschweig, den 27. Sept. 1751.

`\*`\*<del>`</del>\*`\*`\*`\*

Surftl. Braunschw. Luneb. Intelligenzcommision, hiefelbst.

Burghoff.



### Unter Thro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. [75].



79sies Stuck.



## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den seen October.

Gedanken von dem Ende der Welt durch die Auferstehung der Todten.

enn bie h. Schrift von ben let ten Dingen redet : fo fest fie bie Auferftehung ber Lobten und bas Enbe ber Welt in eine folde Berbindung, bag man barans auf eine gang untrügliche Art übergenget wirb, es werden fich bende Beranderungen in eis ner gang furgen Folge ber Beit, bermaleinft ereignen. Go viel ich weis, find die Bottesgelehrten aller chrifilichen Geften in Die: fem Punfte volltommen mit einander einia. Ich werbe mich beswegen in feinen weits läuftigen Beweis bavon einlaffen burfen. So gewiß aber biefes ift, fo weis ich mich boch aber nicht in entfinnen , baf man bisbero das Ende der Belt aus der Unferftebung

ber Tobten habe herleiten wollen. Ich mag unn hierinn irren ober nicht, so bin ich boch versichert, daß sich sehr viele mit mir in einer gleichen Unwissenheit in diesem Stücke, besiuden werden; und ich glaube daher ein Recht zu haben, meine Betrachtung bierüber bekannt zu machen.

Durch das Auferstehen der Todten verstehe ich, eine Wiebererlangung des Lebens und eine neue Vereinigung mit der Seebens und eine neue Vereinigung mit der Seebe, so bendes allen, und eben denselben Leibern der Menschen wiedersahren wird, die von Ansang auf dieser Erde gelebt haben, und por dem jüngüen Tage gestorben sind. Da sich mein Beweis aber insonderheit darauf gründet, daß eben dieselben Leiber, wellet et ete

de bier auf ber Belt gelebt baben, wieder aufersteben follen: so wird es nothig sevu, daß ich die vornehmften Brunde fürglich anzeige, worauf diese Babrbeit berubet. Zuerft beträftigen biefes bie ausbrudlichen Ausspru. de der beil. Schrift, (Siob XIX. 25. 1. Kor. XV. 53.) Zum andern erhellet es aus bem Erempel bes Beilandes, welcher ber Erftling unter benen, die ba ichlafen, gewor, ben iff; (1. Bor. XV. 20. Apostelaeich. XVI. 23.) und eben ben Leib, welcher am Rreuge den Lod litte, wieder aus dem Gra: be herver gebracht hat. (Joh. XX. 27.) Und gulent geben uns die Belohnungen und Strafen, fo die Menfchen nach ihrem Berhalten, fowol ber Seelen als bem Leis be nach, dereinft empfangen follen, eine vollige Gewigheit, bag eben ber Leib, welcher ist ber unfrige ift, auch ben ber Ulufermes chung ber Todten uns eigen fenn mer; be (\*). Denn es ift feine Urfach vorhanden, warum bas bochfte Befen einen fremben Rorper, ber an den Sandlungen, fo in Diefem Leben bon uns find ausgeübt wor: ben, feinen Theil bat, entweder mit einer unendlichen herrlichkeit, fo man einiger maffen eine Belohnung nennen fann, begnadis gen, ober mit einer unaufhörlichen Quaal belegen follte.

(\*) Die engen Schranken, so wir unserer Betrachtung für dismal sesen müssen, erlauben es nicht, daß wir die Sinwürfe, so hierwider psiegen gemacht zu werden, beautworten könnten. Wir verweisen unsere Leser daher auf des Herrn Abt Schuberts Predigt, von der Auferstehung der Codten.
Unsere Leibet sind Theile dieser Erden.
(1. Visos II. 7. ie. III. 19.) So groß und so kien die Ausbehnung und die Schwer der ebeselben ist, so viel mehrere oder wenigere Theile unsers Weltförpers gehören zu den selben. Die Veränderungen also, die mit

unfern Leibern porgeben, find jugleich Ber-

änderungen des gauen Erdbobens. Dieje nige groffe Beränderung aber, so unsere Erbe, in Anschung ihrer Gestalt, Bewegung und übrigen Eigenschaften, am jüngssten Tage wird leiden mussen, neunet die Schrift, das Ende der Welt (\*).

(\*) 3ch weis gar mobl, daß infonderheit unter ben altern Gottesgelehrten febr viele gemefen find, die eine gangliche Bernichting, wo nicht biefes Gangen, boch gewiß unfere Planetengebandes, unter dem' Ende der Welt haben verfteben wollen, und vielleicht gibt es noch einige unter den Reuern , fo diefe Mennung vertheidigen; affein,ich weis nicht, auf welche Grunde Diefer Lehrfat fonne gebanet werden. Die Beisheit Gottes, welche Diefe Belt. und alfo jede Theile berfelben, au ber vollkommenften Berberrlichung bes allerhöchften Damens, aus ihrer Dogs lichfeit bat bervorgeben beiffen, und Die ausbrücklichen Aussprüche ber Df fenbarung, (Df. CH. 27. 1. Bor. VII. 31.) ftreiten bawiber. 3ch fonnte noch mehr aus bem Sprachgebrauche anführen, nach welchem Die Borter: Ende, vergehen u. f. w. auch nach den Rebensarten ber Schrift, nur eis ne Verwandlung anzeigen. Affein. mein Endaweck erlaubt feine Beit läuftiafeit.

Die Figur unfers Planeten ber Erde kann hauptsächtich auf eine brepfache Art verändert werden. Bu erft wenn seine Größse und Schwere durch neue Zusätze der Matterie vermehret würde. hernach, wenn die itigen Theile desselben eine ganz andere Ordnung bekämen, daß die besondere Schrankken seiner isigen Ausbehnung aufböreten. Und zuletet, wenn gewisse Theile, so vorher zu demselben gehöret baben, von ihm gestrennet würden. Wit allen drepen Beränderung auch eine Beränderung

feines

feines gaufes ober feiner Bewegung nothe wendig verbunden fenn. Denn ein Belts Porper, ber ben unfrigen nach feiner ifigen Stolle und Schwere übertrafe, wie auch ein ordentliches ober unordentliches Bieled. pber ein- anderer . Rorper, ber gwar mit uns ferer Erbe einerlen Schwere auch allgemeis ne Ausbehnung, aber nicht einerlen Geftalt batte, murbe die Babn, fo unferm elliptis fchen Beltforper in biefem Gewichte, in bie, fer Broffe und Geftalt bestimmet ift, nicht bone ein unmittelbares Werf der Allmacht durchgeben konnen, und ein Weltforper, der von Teiner Schwere und Musdehnung etwas Merkliches verloren bat, wird eben, falls ungefchickt fenn, die Ordnung in feis nem Umlaufe ju beobachten, welche ihm nach feiner vorigen Beichaffenheit mar vorge, ichrieben worden. Man barf nur bie erften Brunde von ber Erfauhinig unfere Belt. gebaudes gefaffet haben, fo wird hierüber fein 3meifel fonnen erregt werben.

Bon ben benden erffen möglichen Urten ber Beranderung unferer Belt, fagt weber Die Schrift noch bie Bernunft etwas, bag fie jemals werbe wirklich fenn. Allfo bleibt es ben ber legtern. Bir haben folgende Grunde, ju behaupten, bag biefelbe burch Die Auferftehung ber Todfen ihr Dafenn er: balten werbe. Dan ftelle fich für, baß fo viele taufend Millionen Menschenleiber, welche von Anbeginn auf Diefer Erbe gelebt haben, von berfelben auf einmal follen guruck genommen werben; bavon eine, in ber That gang erflaunliche Angabl, den Erbboben gar verlaffen wirb. (1. Theff. IV. 17.) Eine andere unermefliche Denge aber, wels che ebenfalls ihre Leiber aus bem Staube Der Erbe wieber erlangt bat, muß swar auf diefem wilften Beltforper jurick bleiben, aber eben baburch, baf ibre Leiber, welche porbero unmittelbar den Erdboden mit auß. machten, wieder lebendig geworden find, und unn ihnen felbft wieder jugeboren, eine febr

groffe Beränderung in der Zusammensetzung der Theile unsers Planeten zuwege gebracht haben. Man überlege dieses alles nach seiner wahren Beschaffenheit, und spreche denn selbst ein Urtheil, wie groß und erstaunlich die Berwandlung senn werde, so unsere Welt durch die Auserstehung der Lodten wird leiben mussen.

Die vorige Schwere und Ausbehnung beffelben muß natürlicher Beife aufboren. wenn fo unerhört viele Leiber der Geligen von demfelben in den Wolfen des himmels auffahren, und in einer anbern Belt ibr Burgerrecht befommen follen. wird aber die Bewegung biefes Planeten ebenfalls gehemmet, wie oben von uns ift gezeiget worden. Da ferner eine so erstauns liche Anzabl ber Berdammten, Die zu einer ewigen Quaal bestimmet find, auf diefem, in Unsebung ibrer Menge febr fleinen, Rlum. pen gurud bleiben: fo merden die übrigen Eigenschaften beffelben auch beftig verandert werden. Denn alles, was den Ginwohnern Diefer Welt von Unfang jum Dienfte und jur Bequemlichfeit mar bestimmet worden. muß fich alsbann in eitel Werfzenge ber Marter und Bein jum Schrecken ber Gott: lufen verwandeln. Wollte man weiter fort geben, fo mare es leicht, Muthmaffungen mit Muthmaffungen zu baufen. Es ift aber unfere Abficht ist nicht, das Gewiffe mit bem Wahrscheinlichen zu vermischen.

Aufaabe. E. F. Mener.

Sollte ber Copfen, in Bein gesotten, ein Mittel für die Gelb, und Baffersucht fenn?

I. Was gefunden. Allbier ift ein Sack gefunden, und dem Fürstl. Abdrescomtoir eingeliesert worden.

II. Protocolla rer. resolut. im Rayserl.
Sochpreial. Reichshofrathe.
Rr. 77. Montago, den 7. Junii. 1751.
Ecc cc 2

1) Brandenburg, Anspach, pto. constitut.

2) 34 Buchenau, Just Friedrich, pto. confensus ad alienandum.

3) kömenstein Bertheim, c. - rescripti, pto. impediti inventarii.

4) R. R. in Franken aller 6. Orten, c. Churpfals, Zwingenberg betr.

5) de Hauzeur, c. Blanche de Radelo, rescr.

6) ju St. Corneli Münster, Abt, pto. consensus ad alienandum.

7) Mottet, c. von Bare, appell.

8) Chad von Mittelbieberach, pto. inveft. Mr. 78. Dienstage, den 8. Junit. 1751.

1) Barnewigische Bormundschaft, c. Bare newigische Unterthanen, appell.

2) von Ruffow, c. Behr, appell.

3) Beiffenburg, c. - divert. grav.

4) von hutten, c. Forftmeifter von Geln-

4) bon Bohensteinische Erbsinteressenten, c. Fürfil. Ellwangische Regierung, pto. turbat.

6) Montis St. Mariae etc. pto. inv.

Mr.79. Mittmochs, den 9. Junii. 1751.
1) Wied-Reuwied, c. Chur: Erier, pto. su-

perioritatis territorialis. 2) von Freißleben, c. Albrecht, pto. he-

reditatis.
3) in Aschaffenburg, Stift ad S. S. Petrum
et Alexandrum, c. das ges. Haus

Löwenstein-Wertheim, pto. turbat.
4) Dubl, c. Shuli, appell.

5) von Mengingen und Conf. c. die rents tirende Unterthanen ju Guntelsheim und Conf. maudati.

o) } 7) } von Reigersberg, pto. invest.

9) von Beiler und von Gemmingen, inv. 10) de Haxhe, c. Libert de Flamelle,

appell.

10. 80. Srevtage, den 11 Junii 1751

Mr. 80. Sreytago, den 11. Junii. 1751.

2) von Hutten, c. Forftmeister von Gelwhausen, appell.

2) Borins, Stabt, pto. momtovil.

3) von Pleffen, c. die Unterthanen ju Bititenführde, appell.

4) Rothweil, Stadt, die Abführung derer Rreisprafiandorum betr.

5) Harrach, Graf, Ernst, pto. introductionis.

III. Urtheile und Bescheide bey dem Rayserl. und des Reichs Hochpreisl. Rammergerichte.

Sententiae publicatae, d. 9. Iunii. 1751.

1) Dewald, c. Schneiderinn, ordinat. in pto. poenae.

2) von Sammerstein, c. Purrenhagen, proclama.

3) Gint, c. Baabifche Regierung, actor.

4) Capituli ad St. Burcardum in Burg, c. von Bolfsteel, proclama.

5) Dangmanninn, c. Berg, actoria.

6) Grasen von Odingen, c. das Kluster Berresheim, actoria.

IV. Licitationes. Beym hiefigen Magistrate.

Um 23. Sept. dies. Jahrs.
1) Auf Ber. Freder. Sohlers subhan firten, swischen dem Stein, und Fallereles berthor bel. Garten, find 400. Thir. desegleichen

2) auf das subhastirte Calvörsche, ige Königsche, auf dem Schilde bel. Brauhaus und Pos, 1500. Thir. und

3) auf das subhafirte Cbberfche, auf dem kleinen Maarstalle bel. Saus, 275. Thir, geboten worden.

V. Avancements, Begnadigungen, Versegungen, u. d.g.

Serenistimus haben am 24. Sept. dief. Jahrs, Drn. Frieder. Chrift, von Poigt, jum Dofjunter gnadigft beclariret.

VI. Neue Burger.

a) Beym hiesigen Magistrate.

Am 17. Sept. bies Juhrs.

1) Dr. Samptinaun, Deinr. Jul. Anappert, und

2) Joh. Seinr. Chrift. Masche.

b) Beym

b) Beym Magiftrate in Wolfenbuttel.

3) Des verstorbenen Gärtners, Haber, lach, Sohn, welcher ein Schuster ift, Rasmens Georg End. Haberlach, hat sich am 17. Sept. jum Bürger werden gemelbet, auch ben Erbhuldigungs und Bürgercid abgeschworen.

c) Beym Magistrate in Schöppenstädt. Am 16. Scott. dies. Jahrs, haben solgende den Erbhuldigungs und Bürgereid abgeschworen:

4) Undr. Peters,

- 5) Matth. Fricke,
- 6) Rub. Olffe, 7) Heinr. Kniep,

8) Gebast. Lampe,

9) Andr. Georg Meper, und -10) Joh. Heinr. Rosendahl.

VII. Gildesachen.

#### a) In Braunschweig.

1) Den 4. dies. wird das Amt der Buchbinder, ben St. Chrift, Heinr: Seedliger, im Bepseyn eines Deputirten vom Magistrate, ihre Zusammentunst halten, woben

2) Cornel. Seinr. Seeliger, fein verfertiges Meisterfilid jum besehen pracfem

tiren, und

3) ber Buchbinder, Bremer, feinen

Burfchen losiprechen laffen will.

4) Auch wird an eben biefem Tage bie loh, garbergilbe, in bes Aelteffen, Balg. Ar. Brandt, Behaufung, ihr Quartal halten.

5) Uebermorgen, als den 4. dief. wird bie Leberthauergilde, in Mifr. Opis, auf bem Bruche bel. Saufe, ihr Quartal halten.

6) Die Sausschlächtergilbe, will benfelben Lag ihr Quartal, in Br. Schnellen, auf ber Weberstraffe bel. Saufe, halten.

7) Den 6. Dief. wird die Glafergilde, im Benfeon eines Deputirten vom Magiftrate, ben bem Altmeister, Müller, auf der gangenfraffe, ihre Zusammenkunft halten.

b) In Schöningen.

Nachstehende Gilben werben ben 6. bief, in Gegenwart eines Deputirten vom Ma, gistrate, ihre ordinaire Morgensprache haliten, als:

8) Die Schuftergilbe, bey dem Altmeifter,

Reinete.

9) Die Zimmergilde, ben dem Altmeisfter, Ubde.

10) Die Schneibergilde, ben dem Alts

meister, Leichhardt.

11) Die Leinewebergilbe, ben dem Albeneifer Rale

meifter , Balte.

12) Die Rleinschmiedegilde, ben bem Biermann, Schmidt.

13) Die Fleischergilde, ben bem Altmeis

fter , Berfinge.

14) Die Böttchergilde, ben dem Mitmeis

fter, Grupe.

15) Die Sattlergilde, ben bem Mitmeitfter, Behrend.

16) Die Maurergilde, bey dem Altmeie

fter, Mener.

17) Die Tischlergilde, ben bem Burger und Glafer, Ihlenburg, und

18) die Seilergilde, ben dem Memeifter, Sauer.

e) In Seefen.

19) Den 4. dies. wird die Tischlergilde, in des Altmeisters, Sander Holland, bel. Daufe, ihre Morgensprache halten, im gleichen wird an eben dem Lage

20) die Schneidergilbe, in des Alltmeisters, Jul. Ricke, Saufe, ihre Morgen

fprache halten.

VIII. Urmenfachen.

a) In Braunschweig.

1) Uebermorgen, als den 4. dies. wird von dem gnädigst verordneten Directure der hiefigen Armenanstalten, Hrn. Sobrath Burghoff, und den Hrn. Repraesentauten der Martinigemeine, des Morgens um 9. Uhr, ferner um 11. Uhr von den Hrn. Repraesentanten der Petrigemeine, imseraesentanten der Petrigemeine, imseres es es 3

aleichen bes Rachmittages um 2. Uhr , von erfigebachtem Gurfil. Directore, und ben Drn. Repraefentanten der Brudernaemeis ne, und um. 3. Uhr von eben bemfelben. und ben Srn. Repraesentanten ber Michaes Lisaemeine, im groffen Bayfenbaufe hiefelbft, am gewöhnlichen Orte, Die Quartalerevis fion, des Urmenwefens balber, gehalten wer: ben; ba benn biejenigen, welche in biefen vier Semeinen wohnen, seithero Armengelder ges noffen, und von ber, ben jeder Revision bochftnöthig fenenben, perfonlichen Begen. wart nicht befonders difvenfiret worden, fich, nebft ihren, auf Roften ber Armencaffe bie Krenfchule habenden, Rindern, diefen Tag, in ber, einem jeben Urmen bestimmten, Beit, ben ohnfehlbarem Berlufte der Urs mengelber, einjufinden, auch andere, fo barauf verwiesen worden, ober etwas für, autragen gewillet finb, fich ju melben ba-Den Montag bernach, als ben i1. ben. beff. wird, wegen der Armen in ber 21n. dreaegemeine, Die Quartalerevifion ans geftellet werden. b) In Wolfenbuttel.

2) Da das gnadigft verordnete Directorium ber bafigen Urmenanftalten gewillet ift, Die Michaelisquartalerevifion ben 11. 12. 18. und 19. Dief. auf bafigem Stadtrath: baufe, bes Rachmittags gegen 2. Uhr, bor: gunehmen: Alls wird folches ju bem Enbe befannt gemacht, bamit biejenigen , fo geit; bero Urmengelber genoffen, und von ber, ben jeder Revifion bochft nothig fenen. - ben, perfonlichen Gegenwart nicht beion, Dere bispenfiret worben, fich an diefem La. gen auf bemeldtem Rathbaufe, in ber be. ftimmten Beit, ben ohnfehlbarem Berlufte ber Armengelber, einfinden, auch andere, fo barauf verwiesen worden, oder etwas fürzu. tragen gemennet, fich gehörig melden tonnen. IX. Gremde.

a) In Braunschweig. Petrithor, am 26. Sept. der Dr. Oberhauptmann von Bothmer, aus Zelle. Logiret in Salzdahlen. Imgleichen am 27. best. Der Sr. Generallieutenant und Commendant von Wurmb, aus Damburg. Logiret im Prinz Eugen. Wie auch am-28. best. der Sr. Obercommissarius Praetorius, von Hannover. Passiret gleich durch. Und am 29. dess. der Br. Oberantmann Lemme, von Schlanstedt. Vassiret gleich durch.

Augustthor, am 27. Cept. der Dr. Baron von Koschieft, aus Danzig. Logieret in der Sonne. Imgleichen der Or. Geheimerath von Huß; in Königl. Preuß. Diensten. Logitet im Prinz Eugen. Wie auch am 29. dess. der Or. Lieutenant von Galen, in Königl. Preuß. Diensten. Logiret in Salzdahlen. Und der Hr. Hofrath Pertsch, aus Helmstädt.

Steinthor, am 27. Sept. ber Sr.

Schloshauptmann von Eramm.

b) In Wolfenbuttel.

Serzogthor, 24. Sept. ber Hr. von ber Ancfebet, von Rordsteimke. Im gleichen am 25. dess. der Hr. Hofrath Pertsch, and Helmstadt. Wie auch am 27. dess. ber Hr. Hofrath Lindors, aus Hildesheim. Passiriet gleich burch. Und der Hr. Hofrichter von Beltheim.

Harzthor, am 27. Sept. ber Hr. Geheimerath von Huf, aus Berlin, Paf.

firet gleich burch.

X. Getaufte.

Ju St. Martini, am 27. Ang. des Schift boten, Ludew. Kreft, Sohnl. Frang heinr. Jac.

Ju St. Catharinen, am 24. Aug. des Bilrgers und Lagelöhners, Heinr. Rifchbieter, Söhnl. Carl Chrift. Georg. Und am 27. dess. Bilrgers und Lagelöhners, Henn. Chrph. Scholkemeyer, Licht. Joh. Cath. Deinr.

Jum Bertbern, am 24. Ang. bes Schneibers, Mftr. Joh. Gottfr. Barth, Söbnl. Carl Eman. Epbr.

311

'Bu St. Andreae, am 24. Ang. bes Rnochenbauers, Ub. Balth. Geffers, Löcht. Inc. Cath. Beinr. Imgleichen am 25. beff. bes Drechslers, Mftr. Joh. Beinr. Del fing, Tocht. Joh. Dor. Chrift. Und am 27. beff. des Braumeifters, Joh. Rlepp, Söbal. Job. Lud. Conr.

Bu St. Magni, am 25. Ang. des Burgers und Schneibers, Mftr. Det. Dan.

Barnete, Löcht. Joh. Frieder. Elif.

Bu St. Blafit, am 26. Aug. bes Drn. Dofcommiffarius, Joh. Chrph. Otto, Söhnl. Jul. Ludem.

Zu St. Leonhardi, am 22. Aug.

Job. Soph. Kriederice.

Bey der Franzosischreformirtenges meine, am 23. Aug. Des Berufenmachers. Joh. Jac. d' hargens, Sobal. Det. am 25. beff. des Seibenfabritanten, Dru. Job. Bare, Cöbnl. Carl. Ant. Aug.

XI. Copulirte. Bu St. Catharinen, am 26. Aug. der Burger und Leineweber, Dift, Ber. Beinr. Rate, und Rr. Unn. Dor. Branten.

Bu St. Aegidien, am 26. Aug. ber Schulcollege ben dieser Schule, fr. Georg Beinr. Benniger, und Igfr. Unn. Gleon. Ref. felbuten.

XII. Begrabene,

Bu St. Martini, am 22. Aug. bes Burgers und Schneiders, Mftr. Joh. Cas. Quenftebt, Chefr. Coph. Amal. Beinekings.

Zu St. Catharinen, am 22. Aug. ber Burger, herm. Achilles. Und bes Coldaten, Andr. Fricke, Ebefr. Ann. Mar. Lobmanns.

Bu St. Andreae, am 25. Aug. ber Latenmacher, Mftr. Seinr. Andr. Reefe,

und Joh. Martin.

Bey der Deutschreformirtengemei me, am 22. Aug. des Burgers und Brauers, Drn. Dav. Ludew. Spitta, Töcht. Deinr. Ehrift.

XIII. Vermischte Machrichten.

1) Deute Radmittag, praerife um

4. Ubr, wird das Concert, in Bem, ger gen bem Collegio Carolino über bel. Schras

derschen Sause, gehalten werden.

2) Als, ben eingelaufenen Radrichten nach, die bekannte Hornviehseuche sich noch an einigen Orten spilren lässet: So ift, auf des regierenden herrn herzogs zu Braunschweig und Lüneburg Durchl. bochsten Besehl, wegen des, in diesem Moe nate in Dero Stadt Braunschweig eins fallenden, Galliviehmarkto, die Berfügung gemacht, daß zwar folcher Bieb. markt 14. Lage, vom Dienftage nach Balli, als dem gewöhnlichen termino an, bis den 30. Dief. auf ben, swifthen den Betris und Wendenthoren, an benden Seiten ber Dfer, bel. Mafchen gehalten, jedoch von ben auswärtigen , auf folchem Diehmartt fich einfindenden, Diebhändlern, ben Einpaffirung in diefe gande, auf ben Grengpaffen pre dentliche gerichtliche Vaffe, daß fowol fie und ihre ben fich habende Leute von gefunden, und wegen ber obgedachten Seuche gang unverbächtigen, Orien berfommen, als auch the ben fich führendes Hornvieh von bergleichen reinen und ohninficirten Gegens den hergebracht werde, bengebracht, ohne bergleichen Vaffe aber fein Bieh bereinges laffen werden folle. Es wird demnach fol ches denjenigen Biebhandlern, welche nach Unfangs ermelbetem Galliviehmartte Sorns vieh ju bringen entschlossen, jur Rachricht und gebührenden Nachachtung hiedurch befannt gemacht.

3) In einer hiefigen ftillen Saushaltung. ift jemand gewillet, junge Leute, welche die biefige Schulen befuchen wollen, um ein billiges in Saus und Roft ju nehmen, and fonnen biefelben, wann fie es verlangen, taglich ein paar Stunden Unweifung im Rechnen erhalten; das Fürfil. Abdregcom toir gibt bavon weitere Dachricht.

4) Demnach am 3. Cept. in bem Res ffungsgraben in Wolfenbuttel, ein unbetannier

fannter todter Rorper, weiblichen Ge schlechts, im Waffer gefunden worden. welcher, ber Beschuffenbeit nach, icon vor tinigen Lagen dabin gerathen senn muß; und berfelbe obngefebr von 20. Sahren ift. rinen Rock von rothem Kutterwand, und ein Bamms von fchwart und rothaebruckter Gar. ge an , eine Dibe von buntem Rattun auf, und im Salfe ein Tuch von blau und weisaebrucktem Linnen, daben blau und weise nefprentelte wollene Strumpfe, und ein Boar ichwarze leberne, mit gelben Schnallen sugeschnallte, Schub an bat; übrigens aber ben beffelben, von dem Orn. Obriften von Sonfiedt darauf verfügten, Mufhebung, auch Befichtigung und Section, fich nichts ge: waltthätiges an dem Rorper befunden; und man bisber noch feine Rachricht bat, auf was Beife berfelbe in bem Reffungsgraben gefommen, ober mas für eine Berfon Diefer ertrunfene Rorver gewesen fenn moge: Co wird folches ju dem Ende bieburch öffent, lich befannt gemacht, damit beffen erwani: ge Ungeborine, oder wer fonfien bavon Dach: richt geben fann, foldes ben obgebachtem Brn. Dbriffen in Wolfenbuttel des forder: famften anzeigen fonne. Wolfenbuttel, ben 11. Cept. 1751.

5) Demnach ben bem Burftl. 2imte Campen Die, wegen Pferde, und anderer Dieb: ftale in Saft gewesene, Inquifiten, Ramens, Johann Christian Bofche, fo aus Lehre, and Berend Julius Tostmann, so aus aroffen gafferde gebürtig, und welche bende complices delictorum, imgleichen Johann Arend Schliephacke, so and Söllingen geburtig, von welchen ber erftere 20. Sabr alt, Ueiner Statur, und runden braunlis chen Angesichts ist, schwarze eingefunder me haaren bat, einen hellblauen, mit flei: nen rothen Aufschlägen versehenen, Rock, un. ter bemselben aber ein Ramisol von feinem arünem Inche träget, welches mit gedop. velten Tafchen, und auf bepben Seiten mit tameeldarnen Andpfen versehen, ferner gelbe leberne Solen, und weiffe mollene Strumpfe an bat; der andere aber 40. Jahr aft. bagern blassen Angesichts, in welchem viele blaue, vom Schiefpulver entstandene, Rleck ju feben , und mittler fcmaler Statur ift gelbliche Baare bat, und ein bellblaues, ober auch schwarzarques Ramifol mit weiß fen Anöpfen, linnene Beinfleiber, und blane Strumpfe traget: ber britte bingegen it. Jahr alt, länglichten blaffen Angefichts, und mittler Statur ift , fcmarje, gang tabl abaeschnittene, und erft ein wenig wieder gewachsene, Saaren bat, ein Ramifol, welches von gravem Kuttermand und mit gelben Rnöpfen verfeben ift, besgleichen getbe leberne Beinfleider, und weiffe wollene Strümpfe traget, in ber Racht bom 22. auf ben 29. Cept. bief. Jahrs and bem Eriminalgefängniß, nach bem fie bie Soven. in welchen bie benben erften ein jeber befonders verfchloffen gewesen, geefnet, und barauf einen, über bas Eriminalaefananik gelegten, Boben, von ziemlich farten elchenen und eingepaffeten Boblen, nebft eis ner gemaureten Wand, durchbrochen, sammt den angehabten Banden, ausgebrochen, und ber Saft entfommen find; und dann bem Dublico baran gelegen ift, bag biefe, befonbers die benden etstern verlämmdete, Diebe, ihrer vielfälltigen Dieberenzu wegen, jur mobl verdienten Strafe gezogen werben: Alls werden alle und jede Gerichtssbrinkeis ten, mittelft diefen jur Bulfe Rechtens, gegiemend erfuchet, auf obbefchriebene flüchtis ae Diebe, in Dero Gerichtsbarkeit moa, lichste Acht haben ju laffen, und , falls fie fic darinn betreten laffen fofften, fofort jur Haft bringen, darauf aber bievon dem de: figen Rürfil. Umte Rachricht geben in las-Solche, bem Publico jum Beften gereichende, Billfährigfeit wird man , von wegen des dafigen Fürfit. Amis, auf begebende Källe, ju erwiedern, jedesmal willig und bemühet Jenn Amt Campen, ben 29. Sept. 1751. XIV. Geld.

Control of the second of the s	MARIE MATE RESIDENCE TO A STR. CO. C.
XIV. Geldeourd, (vom 1. dief.)	
Gegen Beminfchm. 5. Thir. Stilde, find beffer	Rocken — — 12. — —
feine ? — 114 à 14	Gersten — 15. — 9.16. — —
feine 7 — 112 à 12 ordinaire dits — 10 couis blanc — 4 à 42 Ducaten e so wisktig — 14 — 13	Haber - 6. 1
Louis blanc — 4 1 44	e) In Calvorde, (vom 14. Sept.)
	-Weizen à Wispel 26. Thir. bis - Thir.
Das spanifice word in societ 13 - 12	Rocten — 15. — —
XV. Wechselcours, (vom 1. dies.)	Gersten — 13. — — —
Sambura, in Banco, gegen Braunschiv.	Haber - 10
7. Thir. Stide — 1441 à 145	f) In Schöningen, (vom 28. Sept.)
5. Thir. Stilde — 1442 à 145 dito im Courantgelde — 123	Beigen à Ppte. 28.mge Q.bis - mge.
Danischholftein. 6. ft. gu c. ft. 1225	-Roden — 16. 4. — —
Amfferdam in Banco 1425	Gerffen - 13. 4
Dito in Caffa 1354	Haber 10.
Londen 6. Thir. pro B. Sterl.	g) In Konigslutter, (vom 25. Stpt.)
XVL Silberpreis.	Weizen à himpte 26.mge. Q. bis 27.mge.
Die Mart fein 13. Thir.	Rocken — 18. — 20.
XVII. Getraydepreis.	Gerfien - 14
a) In Braunfdm. (vom 27.618-29: Sept.)	Daber - 9 10
Minf hem alten Stalltmarkte	h) In Schoppenftadt, (vom 29. Sept.)
mae O Sik mae O	Beigen à Bifp. 28. Thir. Spite. 27. mge:
Weigen & Himpte	Nocter — 19. — 17.
Confer - 20	Gerften - 15 13
Gersten 46	i) In Seefen, (vont 25. Sept.)
- Buf ben Megibien . und Dagenmarften.	Weigen à himpte 31, mge. bie - mge.
Thir mae. Dis This mae.	Macfen
Eyii. mgt.	Nocken — 22. — — — — — — — — — — — — — — — — —
Weizen iBisp. 32.	Saber 10.
Noural 20.	
Octricit 10, 18.	k) In Gandersheim, (vom 25. Sept.)
Beizen 2Wist. 32. Norden 20. Gersten 16. 18. Sieber 11. Stoffen 21.	Weizen's Malt. c. Thir.mge.bis Thit.mge.
TO TO TOUT SALE COUNTY OF THE BEAUTY	Norten — 3. 12. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
b) Jii to otlemouttery (vom 20. mig.)	
Weigen A Simpte 28. nige A. Bis- mge.	Weiffe Erbfen à himpie 24.
Rocken — 18. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	1) In Golzminden, (vom 25. Sept.)
Strice 14.	Weizen a Ampte 39.mge. bis-mge.
	TIME 24. — —
Erbsen - 18.	Gersten — 16. — —
Linken — 20.	Haber — 12. — —
r) In Blankenburg, (bom 24. Sept.)	Wrise Erbs 24
- Weigen mit Fuhrl. & Bifp. 29. Thirmge.	Grane Erb 20
- Hoden - 20	Pinfen - 24
Gersten - 25	m) In Stadtoldendorf, (im Sept.).
Saber - 12,	Weizen à Himpte 36, mge. bis mgg.
d) In Seimfläst, (vom (25. Gept.)-	Rocten 24,
à Wifp. Thir. Hipteryge. Rollinge. R.	Geriften T8
Beigen — — 18. — —	Haber — 14.
·	Sfffff Digitized XVIII. Golg.
	Oli III

XVIII. Colspreis.	e) In Calvorde, (vom 14. Sept.)
a) In Blankenburg.	mge. Q. bis mge. Q.
Thir.mge.bis Thir. mge.	Das & Rindfleisch 1. 6
1. Malter Sichen 1. 9	a if a .A.
b) In Gelmitadt, (vom 25. Sept.)	Sanmelfleisch 1. 4.
Buser Büchen	Schweinefleisch 2. 2
71. Fuder Buchen — 30. — 1. —	E) Charlest (name of Gant)
	Din Schoningen, (vom 28. Sept.)
1. — Buchenstuken – 30. – 1. —	Das ff. Rindfleisch i. 6 2
1. — Eichen — 24. — 30.	- Ralbfleisch - 2
e) In Schöningen, (vom 28. Sept.)	- Sammelfleifch 1. 4
1. Markifuder Buchen 1. 4. – – – – 3. – Eichen – 24. – – – 1. – – Wasen – 18. – – –	- Schweinefleisch 2. 2
1 Cimen - 24	g) In Konigslutter, (vom 25, Sept.)
1 Wajen - 18	Das ff. Rindfleisch & 2
a) In Ronigstutter, (vom 25. Sept.)	- Ralbfleisch 2. 2
1. Rlaft. Blichen 3 3. 6.	- hammelfleisch 1. 6
e) In Schöppenstädt, (vom 29. Sept.)	- Schweinefleisch 2. 2
1. Rlaft. Buchen 3 3. 12.	h) In Schöppenstädt, (vom 29. Cept.)
1. Markisuder 3: 30 2	Das W. Rindfleifch 1 2. 4.
1. Klast. Bilchen 3. — 3. 12. 1. Markstuder 3. 30. — 2. —	Ein Infter 2. Thie bis 2. Thir, 12. mge.
1) In Gandersbeim, (vom 25. Sept.)	- Ralbfleisch 2 2. 4.
1. Fud. trock. Buch. 1. — - — — — — — — — — 20.	- Sammelfleisch 1. 4
i. Rarren trock 18 20.	- Cchweinefleisch . 2. 2
XIX. Salzpreis.	i) In Geefen, (vom 25. Cept.)
Ein Simpte 12. mgr.	Das ff. Rindfleisch 1. 6
XX. Fleischtara.	- Ralbfleisch
a) und b) In Braunschweig und Wolfen,	- Sammeiffeisch 1. 4
buttel. Giehe bas Stilcf vom Mittewoch.	- Edmeineffeisch 2. 2
c) In Blankenburg, (vom 24. Sept.)	- Edweinesseisch 2. 2
mge. Q. bis mge. Q.	- Frische Bradtwurft 3. 4
Doe of Mindfeilch L. C - 2	k) In Gandersheim, (vom 25. Sept.)
Das M. Rindsfeisch 1. 5. — 2. 1. — Ruhsleisch 1. 2. — —	Das ff. Rindfleisch 2. 4.
- Ruhsteisch 1. 2	- Kalbfl, wenn das
- Sammelfieich 7	© meat ac #
- Hammelfieich 1. 3	R. wiegt 82. 68
- Echaffleisch 1. 1	Sammaldaith - C
- Schweineffeisch 1, 7	- Hammelfteisch 1. 6
d) In Selmstädt, (vom 25. Sept.)	- Schaffen Bock. 1. 4. — —
Das & Rindfl. Dr. 1. 2. 4.	- Schweinesseisch,
- 2. 2. 2	1) In holzminden, (vom 25. Sept.)
- 3. 2	Das B.Rindst. Ma. 1. 6. — ——
4. 1. 6. ——	Subficisco 1.4.
- Kalbfieisch Rr.1. 2. 4. — —	Subfleisch 1.4.
2, 2, 2,	Hammelf. Me.1. 1.4
- Hammelfleisch 1. 6. — —	
- Schweineffeisch Mr. 1. 2. 2. — —	- Chaffe நிறு படி 4. — — —
2, 2,	- Compinelleist 2. 4
·	_ m) In
医麻木 化二氯甲二甲基甲基甲二甲基甲基甲二甲基甲基甲基甲基甲基甲基甲基甲基甲基甲基甲基甲基	Digitized by GOOGLE -
	0

m) In Stadtoldendorf, (im Sept.)	E. Loth On.
mge. Q. bis mge. Q.	Ein 2. Q. Billen Semmel - 10. 3½
Das & Rindfl. Rr. 1. 2. 1. 6. — 2. —	Ein 4. Q. Har Rodenbrodt - 28. 1.
- <b>S</b> ubficisco 1. 4. — ——	- 1. mge. klar Rockenbr. 1. 24. 2.
- Ralbft. wenn das	- 1 gemein Rockenbr. 2. 11. 13
R. wiegt 30. E. 1. 4. — ——	e) In Calvorde, (vom 14. Sept.)
- Pamelfi. Nr. 1. 11. 2. 1. 4. — 1. 6.	
- Schaffeisch 1. 2. — —	atter to the same and
- Schweinesteisch 2. 2. — ——	
XXL Brobttapa.	
e) In Braunschweig, (im Sept.)	Ein 3. Q. ordin. Rockenbr. — 31. —
Da ber Scheffel Beigen gilt 7. Ehlr. 28.mge.	- 6.Q. — — 1, 28., —
und der Scheffel Rocken 4. — 26. —	- 1.mge. 4. Q 3. 26
misset sin Maishy film and Cash I Can	7. 24. — 7. 24. —
wiegt ein Weisbr. für 2. Q. 6. Loth 1 Qu.	f) In Schöningen, (vom 28. Sept.)
ein Rockenbrodt für 1. mge, 1. 8.28. Loth 2.	Klar. Weig. eine 4. Q. Semmel - 11.
— — für 2. — 3. 25. —	— für 2.Q. Büllen — 13. —
für 3 5. 21. 2 für 4 7. 18	Klar Rockenbr. für 4. Q. — 17. —
E) On Majourhand (im Gast)	- 1. mge. 1. 6 1. mge. fo grob 2. 3 3 6. 8
b) In Wolfenbattel, (im Sept.)	— 1. mge. so grob 2. 3. —
Eine 4. A. Semmel — 17. — Ein 2. + Ruchen — 10. 3.	3. — 6. 8. —
ein 2. + Khahan — 10. 3.	g) In Königslutter, (vom 25. Sept.)
Ein 2. Q. Roctenbr. fo flar - 14. 3.	Eine weisse Riege 1 4. Q 16. 2.
-4. S 19 2.	Eine Billensemmel à 2. Q. — 13. —
- 1. mge. 4. Q 14. 24. 2.	Eine 4. A. Flechte — 14. 4. Ein Ivieback d 2. A. — 7. 1. Ein 1. mge. Brobt 2. 14. —
Ein 4. Q. gemein Brobt 1. — 3.	em zwiepace a 2. I. 7. 1.
- 3. mge 18. 1. 2 4. 3	em 1. mgc. Broot 2. 14. —
- 3 6. (4. 2.	h) In Schöppenstäde, (vom 17. Märg.)
Ein 4. Q. Brobt, so grob 1. 7 2.	Ein klar Rockenbr. für 3. mge. 7. 20. —
- 1. mge 2. 15	— für 2.mge. 3. 24. —
2 4. 30	- ftt 1.mge. 1. 28
T. I. had some hom Confirm and of feet at CO.	## 4. Q. — 30. —
Incl. Des, von ben Bedern angelobten, J. ff.	Ein ordinair Br. für 3. mge. 7. 24. —
e) In Blankenburg, (vom 24. Sept.)	ur 2.mge. 4. 5+ -
Eine 2. Q. Schmel — 10, 24	— — filt 1.mge. 2. 183 —
Ein 3. Q. flar Rodenbrodt - 30. 1.	— — flit 4. Q. 1. 9f —
$-6.$ — 1. 28. $2\frac{1}{2}$	Ein flar Beigenbr. für 3. mge. 2. 24
- 1. 89f 3. 25. I.	— — für z. mge. 1. 26\frac{1}{2}! —
Ein 3. A. Hausbackenbrodt 1. 3. 21	- itri.mge. — 29} —
-6 2. 6. 3. -1 4. 13. 23	一 144 一 144 一
- 1, - 1, - 13, - 12, - 13, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, - 12, -	Ein bill. Weizenbr. filr 3. mge. 4. — —
d) IniSelmstädes (vom c. Jul.)	— — filt 2, mge. 2, 21 f
Da der himpte Weiten gilt 27. mge.	— — für 1.mge. 1. 103 —
und der himpte Roden 16. mge.	für 4. S 21 j
micst für 4. A. flare Sin. — 15.	- filt 2, Q. / - 10f -
	i) In

B. Loth Qu.	L Fat Bresh. ohnellet. 2. Thir. 22, MgC. 4. A.
i) In Secsen, (vom 25. Sept.)	1. Stub, mit der Acc 2 4
Gine Bare 1. Q. Semm, wieat - 3. A.	e) In Stadtoldendorf, (im Sept.)
Ein flor Rockenbr. fer 1.180e. 1. 7. 2.	4 F.Brent, afine Ucc. 2. Ehlr. 18. mige, - Q.
Gin gem für 1 1. 20, 3.	1. Stübchen mit der Accife 2 4-
filt 2 2. 9. 2.	- XXIII. Branntweintapa,
itt 2 3. 9. 2. - itt 3 4. 30. 1.	a) In Calvorde, (vom 14. Echt.) -
k) In Gandersheim , (vom 25. Sept.)	t bioliges sprant 2 1100 5.0
Sine v. Q. H. Semmel wiegt — 3. 1.	1. hiesiges Maah 2. mgp. 5.Q. b) In Gandersheim, (vom 25. Sept.)
ent i. S. a. Crimer ways	1 Can mit has Weetle as This - man
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1. Quartier — 25. Thir. — mge.
Gin flar Rockenbr. filt 2. R 11. 2.	1. Limitet
ent that otherenor, just 3, 3, 11. 2.	e) In Solsminden, (vom.25, Sept.)
——————————————————————————————————————	4 Faß ohne Alecise 16. Thir.mge Q.
	1. Stilbaben mit ber Acc. 20. mge
wem. swarener. The 1. mag. 1. 30.	1. Quart. d) In Stadtoldendorf, (im Scot.)
— — für 2. mge. 3. 28. 1.	d) In Stadtoldendorf, (iii Scht.)
für 3. mge. 5. 26. r.	1. Stubchen, mit ber Accife 20, mge Q.
1) The Columnican, (non 24. Othi, )	2. Quartier . The same and the same and
Ein flar Rockenbr, für 2. Q. 9. 3.	XXIV. Mineralischer Wasserpreis.
<u> </u>	Im Monat. Octobe.
Ein flar Rockenbr. für 2. Q 9. 3.	a) In Braunschweig.
- für 3. Q 14. 25.	Mui der Kurttl. Apothete am Spermarfte.
für 3. Q. — 14. 2\frac{1}{4}.  für 6. Q. — 29. 1.  Gin Hausmannsbr. für 1.mge. 1. 22. \frac{1}{4}.	gegen baare Bezahlung: - Thir.inge. Q.
Gin Sausmannsbr. für 1.mae. 1. 22. 1.	1) Seltesermaffer. ber Thir mas O
- für 1. gae. 2. 17	groffe Rrug — 8.
	Der fleine Rrug
— für 3.mge. 1. 2. 2.	4. groffe vber 8. fleine Rriige 1
m) In Stadtoldendorf, (im Cept.)	In glafern. Bputeil. bie Bouteil 1.2
Gine 2 O Commel - 5 2	2) Tod & mormoter her Owns -
Eine 2: Q. Semmel 5. 3.  Sin Flat: R. Brodt filt 2. Q. — 11. —	2) Das Emferwaffer, der Krug — 9. 43 3) Das Weißbaderm. der Krug — 9. —
Din Flor M Shrabt file 2 0 - 11	1) Dod Commolhachown & Come
für i mae — 20	4) Das Chwalbacherw. d. Krug — 9. —
Ein hausm. brobt für 1.mge. — 29. —	1) Das Spaawasser, die Bouteil. — 132 —
Ent symplic views and a second	6) Das Egerifchemaffer, die Ciffe 9
iir 2. mge. 3. 25. 2.	Die Flasche 40
VVII Talentone	7) Das Bitterwaffer, Die Slafde - 16: -
XXII. Biertapa.	8) Das Pormonterw. Die gr. Bout. 7. 41
a) In Blankenburg, (vom 24. Sept.)	Die fleine Bouteille - 6
4 Stübchen Brenhan gilt mge. 1. Q.	b) In Gelmstädt.
5 - braup Bier - 1.mge	Anf der Fürftl. Apothete.
b) In Calvord, (vom 14. Sept.)	1) Das Selteferw.ber gr. Str 8: 4.
1. Maag Brandenb. Maag - mge. 6. Q.	9. Krilge für
e) In Gandersbeim, (vom 25. Sept.)	2) Das Bitteriv. die Flasche - 16. 42
- 18. Bier, ohne Accife 2. Thir. 18. mge Q.	3) Day Intermentation die
1. Stüb. mit ber Accife - 2 4.	groffe Bouteille - 8. — 8. — 4. — 4.
d) In Solzminden, (vom 25. Sept.)	- Die fleine Banteille
s <b>st</b> a	O

Digitized by Google

### Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

ORDINATA,
BRYNSY.

80 stuck.



## Braunschweigische Anzeigen.

Weitroochens den 6ten October.

Beweis, daß die ehemaligen Edlen Herren und Grafen von Homburg wirkliche Bannerherren gewesen.

aß die ehemalige aksehnliche Herrichaft Somburg, im Weserdistrict, die Menter und Hauser Wickenken, win den ältesten Urkunden Wickinnfeldistan geneunet wird, Grene, Lawenstein, Luthorst, zeilen, zohenbuchen, mie unch die Fleschen zemmendorf, Stadt Altendorf, Eschershausen und Wallensen, in sich begriffen, ist bekannt. Nur wird von einigen in Zweisel gezogen, ob die Herren von Hondung Bannerherren gewesen, und also genannt sind. Ich behaupte solches, da sie einen grossen Theil threr Gitter vom Reich zu Lehn getragen, und daher Ministeriales Regni genannt worden, folglich

Ao. 1751.

ben bem Ranserl. Heerzügen eine eigene Jah: ne oder Standarte, gesühret haben. Hiernächst erhellet solches sowol aus dem Chronico Luneburgico, als des Bothonis chronico picturato, welche bende in Letoniz Bens Tom. III. script. rer. Brunsv. besinds lich sind. Ich will die Stellen hieher seinen. In dem erstern findet sich p. 183. solgendes:

Des Hertoge Magnus Riddere unde Anapen; so man igund Junkern nomet, sin in de Stadt Lûneborg by Nachte 700. ingestegen, vok gesunt darin gekomen, nevenst ehren Ritmeisteren, alse Herrn Hans van Homborch einem Banre. Heren, unde Heren Sivert van Saldern mit der Arücke, einem Ridder ic.

& gg ggg

Uni

Und p. 184 Dect. Hermannis Corner secht: Dasser Live HoverLüde weren Herr Johan van Hombord Bankos und Sivert van Salderen, Riddere. Wie denn auch p. 204. der von Hockeren ein Bankos pher Bankerherr genannt wird.

Botho melbet p. 383, solgendes: Pertoge Frederick nam Elizabet, des Heren Duchter van Homborch des Banre-Heren, de telbe 8m einen Sone, de hent

Otto.

Lind p. 385. Herryghe Magnus leit Lüneborch bestigen in der Racht, dar was midde ein Banre, here herr hans van homborch — fülffs seven hundert all gube Riddere unde Knapen.

Wer nun bedenkt, daß bepde Ehronisten vor mehr als 200. Jahren geschrieben sind, dem wird kein Zweisel übrig bleiben, daß die von Domburg nicht sollten Bannerberren genannt seon-

Constantius Olorino.

Dat Colert Fürgeben Grund, daß wenn man Birken: oder Weidenknüttel am Allerheiligenabend ellentief in die Erde fiectt, den folgenden Christabend wieder herauszeucht und so gleich Aeste von fruchttragenden Bäumen in gleicher Dicke in dieselben hineinsteckt, solche bekleiben und fruchtbar werden? Sat solches schon jemand versucht; und sollte es auch nicht einen ober etliche Tage vor und nach Allerheiligen und vor oder nach den Christagen angehen?

I. Was zu verkaufen.

Da fich noch einige Eremplaria des kurzen Begrifs aller Fürfil. Braunschweige wolfenbüttelichen Landesordnungen und Gefehe vorräthig finden: Go dienet den Liebhabern derfelben jur dieuftlichen Nach, richt, daß sie ben des woltereckschen Gohnes Vornunde, Krn. Heinr, Georg helling, in Wolfenbüttel, noch um den ber

kammten Preis bis zu Athlauf diefes Jahrs, zu bekommen find.

II. Was zu vermieten.

In Joh. Sfaias Rrugers, auf ber Schöp, penflädterftraffe allhier bel. Saufe ift eine Stube, Rüche und Rammern zu vermieten. Wer bazu Belieben hat, tann fich bep bems felben anfinden.

III. Was verkauft.

a) Beym Magistrate in Selmstäde.

1) Am 24. Sept. dief. Jahrs, ift ber, swischen bem Burger und Brauer, Bin. Sottfr. Juft Dorguth, und besseu Geschwisteren, über das vaterliche Saus, errichtete Raufcontract gerichtlich confirmiret worden.

b) Beym Aloster Amelunpbornschen

Sågergerichte.

2) Als der Or. Burgermeister, Georg Frieder. Floto, ju Stadtoldendorf, seine, von seinen verstorbenen Eltern ererbte 2. Fuder, vor dem Holzberge bel. Wiefewachs, das Lorenzbleck genannt, am 16. Sept. dief. Jahrs, an Casp. Chrph. Stille, ju Linuenkamp, erhlich verkaust: So ift, nachdem die Richtigkeit, des Contracts sich gedussert, die gerichtliche Consirmation aim 27. dess.

3) Als auch Hans Heinere, ju Stadtoldendorf, am 28. Sept. dies. Jahrs, 3. Fuder, vor dan Holzberge, in dem so genannten Weizenbeutel, an des Hrn. Passtoris, Spohr, von Deensen, Wiese, bet. Wiesewachs, an Christ. Bernh. Schmidt, daselbst, für 40. Thir. erblich verkanst, und Verkäuser die Richtigkeit des Kaufs und den Empfang des Geldes gerichtlich gestanden: So ist am 1. dies. die Eunstrmation gerichtlich darüber ertheilet worden.

IV. Was gestolen.

Am 1. dief. ift jemanden allhier eine filberne Schnupftabaksbofe gestolen worden. Es ist dieselbe viereckicht nach altsränkischer Art gemacht, und auf derselben ist ein Schäfer mit einem Stabe gravirt, inwendig aber



mit

emit Morphands Portrait, fo seinen Sohn follachten will, auch mit einem Schieber versehen, also bag man ben Engel eins und ausziehen kann. Wer davon dem Fürfil. Abbrescomfoir Nachricht geben wird, soll einen Necompens zu gewarten haben.

V. Was verloven. Auf der ordentlichen Heerstrasse nach dem Rafthurm zu, ist eine filbetne Uhr vertoren worden. Wer selbige gefunden, und, höchster Berordnung gemäß, dem Fürstl. Abdrescomtvir einliefert, soll eine gute Belohnung erbalten.

VI. Was gefunden.

1) Allhier ift ein weiß Umhangelaten, dmaleichen

2) ein Hauptschliffel gefunden, und bem Fürfil. Abbregcomtoir eingeliesert worden.

VII. Protocolla rer. refolut. im Rayfetl. Lochpreiel. Reichshofrathe.

- 17r. 81. Montags, den 14. Junii. 1751.
  1) von Mengingen und Conf. c. die renitis
  rende Unterthanen zu Guntelsheim
  und Conf. mandati.
- Bugger , Bollenburg. Gitteradminifica-
- 3) von Lujow, c. Die Medlenburg. Reg. appell.
- 4) Pfündel, c. Leiningen Besterburg, pro. debiti.
- 5) von Hanrleben, qua mandatarius bet Fraukein von Retteler, c. von Rolf Bitwe, in specie Fiscalis, c. candi citat.
- 6) Spiegel von Diefenberg, c. von Böfes lager, appell.
- 7) Meiger, c. die Suthische Creditores, appall.

8) Eromaper, c. Werberiun, appell.

- 9) von Thurn und Laris, weil. Grafen Josephi nachgetaffener Lochter Borginunbichaft betr.
- to) In ead in specie Georginn, c. den Gr. de la Tour, debiti.

11) Buchhorn, Stude, die Abfilhrung der Areisprackandorum betr

12) Scheibinn modo Benkerinn, c. ben Mag. ju Nörblingen und Conf. appell.

Mr. 82. Dienstage, ben 15. Junii, 1751.

1) Stein Ichenhauß. Debitwesen betr.

2) Unbalt Berbft, pto. constitutionis mandatarii.

3) Münchting, c. Schult und Corb Rati jens Creditores, appell.

4) Michel Isaac, c. Dobenlohe Pfedelbach, debiti.

5) Kaufmann, c. Leiningen : Westerburg, refer. pto. debiti.

6) von Biornberg, c. von Jacob, appell.

7) Rogner, c. ben Dag. ju Bindsheim, pto. nullitat.

8) in Bindsheim flagende Burgerschaft, , c. ben Dag. baf. div. grav.

9) R. R. in Franken Orts Gebirg, c. die Fürfil. Bamberg. Reg. und Conf. mandati.

10) Balterinn, c. Schmib, appell.

11) Doferinn, c. Arennel, appell, 12) won Wenher, c. Die Ariemelbeinische Bofbefiger, appell,

13) von Gemmingen, Ludwig Cherharb, pto. inv.

14) } Limburg. Styrum, pto. inveft.

16) Regensburg, Stadt, pto. inv.

17) Minigs mohlgefafte Schreiben hober - Potentaten, pto. impreff.

VIII. Urtheile und Bescheide in auswartigen Processachen.

Bey Sürftl. Justincansley in Wolfenbuttel.

Citatio vom 1. dief.
1) In Sachen Crammscher Credit, Mel.
villesche Erben, contra den hrn. Umtmann

⊌ggggg 2

Decr.

Decr.

2) In Sachen Grone, modo ben Brn. Dberhauptmann von Safe, contra bie Bürfil. Rammer.

IX. Auszahlung deponirter Gelder.

Beym Magistrate, in Helmstädt, sind am 20. dies. die, wegen des in der Reumark bel. Wickischen Dauses, ad Depositum gezahlten, 20. Thir. unter die Interessenten vertheilet worden.

X. Edictalcitationes.

Demnach des, vor einigen Jahren, nebst Der Rrau allbier verftorbenen Burgers und Rathstammerers , Joh. Undr. Bant, nach gelaffene Rinder und Erben, gewillet, ib. rer perftorbenen Eltern Berlaffenfchaft un. ter fich zu vertheilen, baju jedoch nicht füg. lich gelangen fonnen, indem ween von ib. ren Brubern, namentlich Fribrich, ein Schubfnecht, und Sans Senn, Bant, ein Blaufarbergefelle, und gwar ber erfte im Sahr 1713. Der andere aber Anno 1724. in die Fremde gegangen, auch bis bato fo wenig juruck gefommen find, als in diefer gangen Beit nicht die geringfte Rachricht von ihren Mufenthalt gegeben haben; bannenberd and Da gebachte übrigen bankichen Erben nicht gewillet find , ihrer verftorbenen Eltern Berlaffenschaft noch fernerhin in communione tt laffen, Magistratum gegiemenb erfucht, ihre abmefende benden Brüder ebictaliter in eitiren: Go merben vorbenannte banfiche Cohne, Fridrich und Sans Denn, Bant, aber beren etwa hinterlaffene Erben , bies mit jum erften, zwenten und brittenmale peremtorie citiret, a dato nach Ablauf brener Monate, und gwar ben 30. December. nächstäuftig, wird senn ber Donnerstag nach inflebenden Beihnachten, ohnausbleiblich auf dem Rathhaufe, ju Ceefen , des Morgens um 9. Uhr , ju erscheinen , fich gehörig ju leaitimiren, und darauf die Theihung ihrer Eltern Rachlaffes ju gewärtigen; mit ber Berwarnung , daß , ba ferne fie fodann nicht

erscheinen voer sich nicht gebolig legitimieren sollten, bennoch mit gedachter Bertheislung unter ihre übrigen Geschwister versfahren, und sie sowol sur igo, als fünstigbin, davon ganzlich ausgeschlossen son sollten. Wornach sie sich also zu achten. Geseben in Curia Seesen am Harz, den 28. Sept. 1751.

XI. Auctiones.

In bes Hrn. Rotarius, Papen, Baufe, im Wolfenbüttel, soll den 11. dief. nachstänztig, des Machmittages von 2. bis 6. Uhr, eine Auction von auserlesenen Büchern gehalten, und nach deren Endigung sollen einige Wedaillen öffentlich verauctioniret werden, worunter auch 4. Stück Julius Böser be sindlich sind, als a) 1. Stück von 20. Loth, b) 1. dito von 10. Loth, c) 1. dito von 6. Loth, d) 1. dito von 5. Loth, und ist der Catalogus davon ben obgedachtem Hrn. Rotario, in Wolsenbüttel, gratis zu bekommen.

XII. Avancements, Begnadigungen, Versetzungen u. d. al

Nachdem, auf Serenissimi gnädigstem Befehl, bem Registratori ben Fürstl. Regierung zu Blankenburg, brn. Georg Frieder, Hagemann, die erledigte Rammerregisstratorbedienung, daselbst, mit übertragen worden: So ist derselbe am 14. Sept. dies. Jahrs, in Fürstl. Rammer zu Blankenburg, deshalb gewöhnlicher massen bezeidiget worden.

XIII. Gildesachen.

1) In Braunschweig,

Am 20. Sept. hat die Zimmergilbe ibr Quartal gehalten, und find haben 3. Lebr. burfchen, als:

1) Joh. Frieder. Boffe,

2) Beinr. Frieder. Bettig, und

3) Pet. Hantelmann, eingeschrieben worden; ersterer ist ben Mftr. Berrmann, und die benden letztern find ben Mftr. Boger ler in die Lehre getreten.

4) Um 5. dief. hat der Beig und Saff.

becfe

boltergefelle, Balth. Koch, im Bepfenn eie nes Deputirten vom Magistrate, ben bent Borthalter, Joh. Chrph. Rieke, sein Meis

ferfind aufgewiesen.

5) Morgen, als den 7. dies. wird die Beiß, und Faftbeckergilde, im Benfenn eie nes Deputirten vom Magiftrate, bey den Worthalter, Joh. Ehrph. Rieke, ihre Zufammenkunft halten, und 2. Gildemeister wehlen.

6) Den ir. dief. wird die Grobschmies begilde, im Bepfeyn eines Deputirten vom Magistrate, in des Altmeisters, Joh. Franz Köchy, Behausung, ihre Morgens

fprace halten.

7) Die Steinhauer, und Maurergilde wird den 11. dies; in Gegenwart eines Des pntirten vom Magistrate, in Hrn. Seyswerthe, auf der Wendenstraffe bel. Sause, ibr Michaelisanartal halten.

8) Den 11. dies. wird die Perukenmachergilde, im Bensen eines Deputirten vom Magistrate, in des Neltesken, Ernst Wilh: Brecht, Behausung ihr Quartal

halten.

b) In Konigelutter.

9) Den 11. dief, wird bie bafige 3immergilde, ben dem Altmeifter, heinr. Knaben, ihre Zusammenkunft halten.

Rächstlinstigen Montag, als den ar dies. wird von dem gnädigst verordneten Directore der hiesigen Armenanstalten, Orn. Dofrach Burghoff, und den Orn. Repraesentanten der Andreaegemeine, des Morgens um 9. Uhr, im großen Wansenhause hieselbst, m gewöhnlichen Orte, die Quartalsrevasion, des Armenwesens-halber, gehalten werden; da denn diezenigen, welche in dieser Gemeine wohnen, zeithero Armengelder ges nossen, und von der, deh jeder Kevision höchstädig sehenden, persönlichen Gegenwart nicht besonders dispensiret worden, such, nebst ihren, auf Kosten der Armencasse die

Frenschule habenden, Kindern, diesen Tag, in der, einem jeden Armen bestimmten, Zeit, dep ohnsehlbarem Verluste der Armengelder, einzustinden, auch andere, so darauf verwiesen worden, oder etwas fürzutragen gewillet sind, sich zu melden haben. Den Montag hernach, als den 18. dess. des wird, wegen der Armen in der Magnitgemeine, die Quartalsrevision angestektet werden.

XV. Frembe.

Petrithor, am 30. Sept. der Fr. Obristlieutenant von Bork, und der Fr. Lieutenant von Bork, in Königl. Prussischen Diensten. Passiren gleich durch. Wie auch am 1. dies der Fr. Lieutenant von Mandersode, nebst dem Frn. Fähneich von Mengerode, in Churbraunschw. Lüneb. Diensten, Logiren in der Rose. Imgleichen am 2. dess. der Fr. Lieutenant von Warperninde, in Känserl. Diensten, Logiret im blauen Ennel.

b) In Wolfenbuttel.

Sensogiber, am 29. Sept der Hr. Schloshauptmann von Eranim, aus Streslig. Und der Hr. von Daffel, von Hoppensfen, ben Simbed. Logiret im Weisfenrosse. Wie auch der Hr. Hofrath Perisch, aus Helmstädt. Und am 30. dest. der Hr. Hofrichter von Beltheim. Imgleichen am 1. Oct. der Pr. Hofrath Schönermark.

Sargthor, am 30. Sept. ber Br. Sofrichter von Grote. Paffiret gleich burch.

XVI. Derfonen, fo Dienste fuchen.

Ein gewisser Mensch, ber findiret hat, eine gute Sand schreibet, daben im Rechnen wohl ersahren ist, auch auf die Saushaltung sich mit appliciret hat, suchet irgendworine Condition, da er etwa im Buchhalten, Rechnungführen, Abschreiben, oder anderer Aufsicht dienen kann. Das Fürst. Abdresse comtwir gibt davon sernere Rachricht.

**S** 9 9 9 8 3

XVII. Geld,



XVII. Geldcours, (von 5. diel.)	Thir.mgr.bit Thir.mge
Mogen Brangisten C. Thir Stitele, find beffer	Buchweizengrufe & &. 3. 24. — 2. 27.
Seine 2 — 114 à 12	Brigtland. Rafe à C. 5. 9 - 6
ETHL T	Dosenbutter 8. 84. 3 84. 68. für 1. Thir.
ALD (White pera	
Louis blanc - 4 1 44	XXII. Salzpreis.
Ducaten, so wichtig - 11 - 11	Ein Pimpte 12.mge.
Das spanische Gold ift schlechter 14 - 14	XXIII. Sleifchtaga.
XVIII. Wechselcours, (vom 5. bic.)	a) In Braunschweig.
A in Sanga negen Samunida	Im Monat Octobera
Samburg, in Banco, gegen Brannichto.	mge.Q.
5. Thir. Stilde — —1443à145	The ACC Cointellation Con . he
dito im Conrantgelde . — — 123	Das & Rindfleifth, Re. 1. ba
Danischholftein. 6. fl. fa 5. fl 1221	ein feistes Stud 450. ff. und
Amsterbam in Banco - 1421	barilber wiegt, das beste, 2. 2.
dito in Cassa - 135%	Das &. ber schlechten Stürk als
Louden 6. Ehlt. pro B. Sterl.	vom Bogen und der diden Ribbe . 2
EMEDIE 6. 2011. Pro M. Citt.	- vom Salfe 1. 6.
XIX. Silberpreis.	Das & Rindfleifc Br. 2. ba ein
Die Mark fein — — 13. Thir.	
XX. Getraydepreis.	fristes-Stud 300. bis 449. 🕳.
a)InBeaunschw. (vom 30. Sept. bis 2. bief.)	wiegt, -das beste, 2. —
- Auf dem alten Stadtmarkte.	Das & der schlechten Stilide 1. 4.
mge. Q. bis mge. Q.	- vom Halfe 1. 4.
Maine & Simula AO - 20	Das & Kindfleifch Ber. 3. ba ein
Storigen a synapte 29.	feiftes Stild 200. bis 299. 12.
Weizen à Himpte 29. — 30. — Rocken — 20. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	indica has both
Scillen — 14. —— 10. —	The same of the sa
Daber - 10 11	Das & ber schlechten Stude
STEL DER STEMBILEN STEIN SCHREIMER MEHR	- vom Halse
Em mge. bis Thir. mge.	Das & Rinbficifc Rr. 4. ba ein
Beijen 2 Wifp. 31 32	Stuff unter 200. B. wiegt: it.
Rocten - 21, -	alles Bullenfleisch, auch mager
	Rind : und Rubfleifch, bas befle, 1. 2.
• · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Das & ber schlechten Stude 1
Daber — II. — — — — — — — — — — — — — — — — —	u and Galla
b) In wolfenbuttel, (vom 28. Sept.)	
Weigen achimpte 27.mge Q.bis - mge.	Eineadhsenjunge, ju Rr. 1. geh. 8. —
- Rocken — 19. — — —	
Berfien - 14. 4	— — — 3. — 6 <b>.</b> →
Daber — 11. — — —	S
Erbsen — 18. — —	Das Rinderherz, ju Br. 1. geh. 4. —
Linfen - 24	2 3. 4.
XXI, Victualienpeeis.	- 1 3.1 3.1 3.1 1
AM, Cittametripetro.	
In Braunschweig, (auf dem Pachause	
pom 27. Sept. bis 2. dief.)	Das E Rinderf. ju Mr. 1. 11.2. 9th. 1
Thir.mge.bisThir.mge	-3.84 6.
gein Beigenmehl à G. 3. 9 4.	Ein Salten, gu Mr. rinia. gehr 2
Rockenmehl à &. 2. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- $ -3.4.4 1.6.$
Stirlearlike à la. 3. 24	Ein
Antabanda "C. S a.	,

*		•	
inge			mge.Q.
` Ein Ochsensuf, zu Rr 1. geh. 1.	<b>√6</b> ,	- vom Bogen und ber dicken Ribbe	1. 24
2, J,	4.	- vom Halse	1.
Mr.3.11.4 1.		Das & vom Salfegu Rr.4.geh.	- K
Das ff. Lopffleisch 2. Das ff. Lubeuter 1.	4.	Das Herz, ju Wer. 4. geh.	2,
Das & Ruheuter 1.	•	Ein Satter, ju Dr. 3. geb.	F. 4.
Das ff. Kinderwurft, oder Leber 1.		Dergleichen, ju Rr. 4. geh.	I. 2,
Das 依. Kaldikilch, da das Kall		Gin Suß, ju Rr. 4. geh.	I
nicht unt. 50. B. wiegt, Br. 1. 3.	-	Das f. Ralbfleifch, ba bas Ralb	
nicht unter 40. 亿. 况r. 2. 2.	4.	nicht unter 50. 28. wiegt, Der. 1.	2. 6.
	•••	Ein Ralbestopf, nebft den Stiffen,	•
Sin Kalbestopf, nebst den Füß		oder das Gelänge, u Rr. 1. geb.	
fen, ober bas Gelünge, ju		Deraleichen — 2. —	5. —
		المرازين الم	4. —
			3. —
<u> </u>	_	Die Kaldanuen, ju Rr. 1. geh.	4 -
Die Ralbaunen, in Rr. 1. geh. 6.	_		3. —
	_	3.—	. 2, —
	-	Das &. Schweinefleisch, von, mit	٠,
Das ff. Schweineffeifch, von,		Rorn gemäft. Schweinen, Itr. 1.	2,
mit Korn gemäft. Cow. Rr. 1. 2.	2.	Das ff. Comeinefleifd, von, mit	
Das ff. Schweinefl. von, mit		Branntw. Baiche ic. gemaft.	,
-Branntw. Bafche ic. ic. gemaft.		65 Ameinen Mr a	1. 6.
Schwein, Mr. 2.	₩,	Das B. Blut, oder Leberwurft	3. —
Das fit. Blutwurft	6.	Das & Chaaffleisch, Det	, i
- Leberwurft	4.	Gin Konf. in Mr. 1. ach	1. · 6.
Das M. Blutwurft 2. - Leberwurft 3. - Bratwurft 4.	<u>.</u>	2.	1. 4.
Das & Sammelfl. ba ber S. nicht		<b> 3.</b> — <sub>3.</sub>	
unter 36. ff. wiegt, Rr. 1.	6.	Das Belange, wher bie Rale	
wicht unt. 20. ft. wiegt. ftr. 2. 1	4.	Das Sellinge, voci die zend	2
Das & Schaafen Bocks. Rr. 3.	2.	daunen, ju Ber. 1. geb.	
Ein Ropf, ju Rr. 1.geb. 2.		Dergleichen, — 2. —	
	6.	- 3. Table 2	
	4.	Towns 20 multiple (7 a deside	tou
Das Belunge, ober bie Ral-	7.	XXIV. Vermischte Machrich	
baunen, ju Rr. 1. geh. 2.	2.	1) Vier und vierzigste Sortsetz	ung der
Dergleichen, - 2 2.		Nachrichten von der Viehseu	che.
2. 3. — 1	4.	Die Biehfenche mabret unter bei	
b) In Wolfenbuttel.	7.	viehe in Barborf usch einen Weg	wie ben
Diefelbe ift ber Braunfchweigifchen Bleifch	tava	anderen fort; von bem Dchfenhai	ufen find
		noch einige menige, und von bem f	rächtigen
vom Monat Oct. gleich, auffer	. (IIII)	Saufen noch einige gwangig Stild	übria, fo
folgenden: mge	·*.	von ber Ceuche nicht ergriffen worde	n. Unter
Das & Rindfleifc, Rr. 3. 1.	·· <b>4</b> %	Ann tet Canthe wiedt er Beillen inden	4

der Auchheerbe in Barborf find kanm 7. Stücke mehr übrig geblieben, welche die Seuche nicht gehabt haben. Die Ochsendeerbe ist bisher noch verschonet geblieben, einige Stücke davon aber sind geschlachtet worden. Rach der Disposition in der Lunge zu urtheilen: So muß-man den Ausbruch der Seuche unter den Ochsen ebenfalls ber sorgen.

In Pleinem Twulpstedt continuiret bas Biehsterben auch noch, sowol unter den Liben als unter den Ochsen, jedoch werben in der letteren Zeit mehrere Stücke zur

Benefung gebracht, als anfanglich.

In dem Amisborfe, Aickensdorf, hat die Seuche ebenmäßig sich geäustert, bis hieber ist aber nur dren Wirthen etwas er, franket; es sind auch nur 3. Stücke erstgestorben, dagegen auf 7. Stücke zur Genestung gebracht. Dem Ansehen nach möchte die Seuche also an diesem Orte wohl nicht so bösartig werden.

Sonst hat man unter dem erfrankten Riche in Bardorfswol, als kleinem Twülpsstedt, ausser den gewöhnlichen Symptomatibus, noch wahrgenommen, daß dem Biehe Gruben in die Zunge fallen, das Fleisch an den Kinnbacken mit einem Theil von dem Knochen abgehe, auch wohl gar die Zunge hinten am Schlunge absaule; hieran ist verschiedenes Bich, welches schon zum Aussichlage gebracht gewesen, auch wieder zu fressen angefangen hat, noch gestorben. Bardorf, den 25. Sept. 1751.

Bu groffen Twillpstedt halt die leidise Bichseuche noch heftig an, und find dafelbst seit dem 19. Sept. dies. Jahrs, 28. Rübe erfranket, von welchen, und benen am gedachten Lage noch im franken Stalle gestandenen 9. Sücken, 1. Brumochse und 18. Stück milchendes Bieh gestorben sind; 7. Stücke aber haben die Seuche überstanden, und steben gegenwärtig noch in dem

tranken Stalle 12. Stude. Die Ochfens beerde ift, Gott lob! vom Contagio noch bes freyet. Groffen Dwillpfledt, den 25. Sept. 1751.

2) Rächstlünftigen Sonnabend, Rachmitt tages um 4. Uhr. wird das Concert in dem, gegen dem Collegio Carolino über bel. Schraderschen Hause gehalten werden.

3) Demnach, auf Unfers gnädiaften Sandesberrn Durchl. bochften Befehl, ber in dem ikigen Octobermonate allhier eine fallende, Galliviebmarkt wiederum ac. halten werden, und vom 19. bief, bis ben 30. deffelben, inclusive, bauren foll; jedoch, daß alles barqui ankommende Hornvieh nicht in ber Stadt jum Berfauf aufgefrie: ben , fonbern , wie ichon in ben legteren Sabe ren geschehen, alfo auch diefesmal und fünfe tig ferner .. in folder Darftzeit, und gwar 4. Lage in ber Woche, ben Dienfttag, Mittwochen, Donnerstag und Frentag, auf bie, woifden bem Detri : und Benbentbore, an benben Geiten ber Ofer bel. Mafchen, imaleichen por bem Mugufttbore, biffeits ber Windmuble, nach dem Thore bin, por ber Glacie, getrieben, auch bafelbit ver: bandelt, und ju folchem Ende ben fremden Biebanblern to viel gebruckte Bettel, als ieber berfelben Stücke Dieh ben fich führet, an dem Burftl. Pacthaufe gegeben, von den Biebbandlern ben Ranfern, ben jedem getauften Stilde, ein bergleichen Bettel juge ftellet , folder in den Thoren , ben Berein bringung bes Biebes, an ben Thorfchreiber abgegeben , Diejenigen Bettel aber, fo bie auswartigen Raufer über bas erhandelte Dieb von ben Berfaufern erhalten , an bas Rurfil. Backbane geliefert, und jenen alba Papirzettel, jur Abgebung an den Landwebrethurmen, und ju Meimerobe an bie daselbst bestellte Markichreiber, ertbeilet werden follen: Go wird biefes ben Berfunfern und Raufern ju ihrer gebuhrenben Rachachtung biermit befaunt gemacht.

### Unter Ihro Durchl. Unsers guädigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



81ft Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabende den Sten October.

Bon dem Ursprunge des zwenköpfigen Adlers.

n ben Subnen, und fonften bin unb wieber, bat ichon vor gar alten Beiten die tauferliche und fonigli: de Sobeit durch einen Abler vorgebildet werden wollen. Seneca 2. Nat. Quaeft. gibt bereits bie Urfach bavon an. wenn er fagt : Aquilse hic honor datus eft, ut magnarum rerum faceret auspicia. Und der Bischof von Merseburg, Diemarus, ad ann. 977. p. 343. bezeuget es infonberbeit auch von bem beutschen Reiche, bag baffel. be fich bas Bild eines Ablers vor andern babe werth fenn laffen: Aquila, find feine Borte, stat in Aquisgrami palatio et sede regia in orientali parte domus, morisque fuit omnium, hune locum pollidentium, ad fua cam vertere regna. Es hat daber for nol Guntherns in Ligurino L VII. In Stip

veriet t. Zeiten, regiam fulgentem avin, als Wilbelmus Brito Armoricanus, Philipp. I. XI. in Ottonis IV. Standardo volucrem Iovis aurata ala, schon bemerken. Wit übergehen, was in mehrerm davon bem bem gelehnten Die Cange in diff. de Imppl. CPolit. seu inferior. aevi namism. h. XI. p. 7. ju sinden ist, und bemerken nur, daß gleichwol in den Siegeln der Attern deutsichen Kanser und Könige der Abler anderst nicht, als auf dem Zepter, ob auch gleich nicht immer, sondern, statt besselben, andersmalen ein Krenz oder eine Lisie, wahrzumehmen sen.

Sert im XIV. Jahrhundert ist der Abster das eigentliche Wapen vom römischen Keiche, so wie die Litte vom Königreich Frankreich, gemorden. Ludovicus Ba

Digitized by Google

parus leboch hat annoch den Abler als ein Bapen nur in ben Rud's ober gebeimen Siegeln geführet. In feinem Thronfiegel bingegen fieht ferner nur jum Bierrath ju leder Seite ein Mer. vid. privilegia bet Stadt Kranff, am Dr. ed. 1728. tab. III. Vredius in Gen. Com. Flandr. p. 58. Der Rapfer führet felbft zu Enbe einer, an die Stadt Strasburg abgelassenen, Miffive, welche nur mit dem geheimen Sic gel bedrücket ju werben pfleget, mit an, daß fie gegeben fen unter feinem wiederfe. benden Adler. Wencker in Appar. Archiv. B. 191. Das Wort, wiedersebend, leigt bes ka Stellung an, und die ausdrückliche Erwehnung, fo der Rapfer von diefem Abler thut, gibt genugfam ju erkennen, bag es Damals noch etwas Neues gewesen fenn muffe, und vorher noch fein Abler jum beionbern Wapen gebienet habe. Dan findet auch vor biefem Ranfer feinen, ber ein Rud : ober geheimes Giegel gehabt. 3men: feitige Bullen finden fich wol von ben por bergebenden Ronigen und Ranfern, auf er andern Seite von diefen Bullen aber in allein die aurea Roma mit der befanne an Umschrift: Roma caput mundi regit orbie frena rotundi, ju feben. Ginen befondern Einfall bat Sr. Rangler von Ludewig in reliq. Dipl. tom. VII. in appendice, gehabt, wenn er andere fiberrreben mollen, Ludoviens Bavarus babe; weilen er eben um diese Beit die losgestorbene Mark. Brandenbura, an sein Dans achracht. won derselben den Abler entlebnet, ja weil auf einigen Brandenburgifchen Müngen ein amenfönfiger Adler in feben fenn foll, bas be auch baher der zwenköpfige Reichsab. der seinen ersten Ursprung. Dr. Sofrath Treuer hat in seiner Abhandlung de vera origine aquilae bicipitis Imp. R. G. c. IV. p. 35. fq. folche Mennung mit guten Brunden bereits wiberleget. Diefes, baß der Ravier auf benden Seiten fenes Throns

einen Abler hat, kann mehrers nicht, als einen Zierrath, anzeigen. Gleiche Absiche hat es mit den benden Ablern gehabt, so die Arme von dem Stuhl ausmachen, wor, auf der König Jean von Frankrich sich ia seinen Siegeln zeiget. Vredius 1. c. 41. Es hat derselbe damit so wenig etwas anzeigen wollen, als den einem der deutschen Könige und Kanser die Lilie auf dem Zepter etwas Bedeutendes sen mögen.

Carl IV. hat querft in feinem Thronfie gel über bie, in benden Seiten bes Throns aufwartenbe, Albler noch einem Abler inr rechten Sant, fo wie feinem bobmifchen Bowen jur linten Sand, eine Stelle in eis nem fleinen Schilbe angewiesen. Vredius I. c. 66. Und Wenceslaus, wo nicht etwa schon ebengebachter Carl IV. wie der herr von Gudenus in praefat, ad Syll, dipl. p. 20. angemertet haben will, bat in bem Rückfiegel einen zwenföpfigen Abler ju füh: ren angefangen. Vredius 1. c. 67. gleichwie bingegen beffen Bruber, Ranfer Sigis: mund , ber erfte gewefen , fo in bem Thron. fiegel felbft ben zwenfopfigen Libler ju ben: ben Ceiten bat. Fridericus pulcher , fo mit Ludovico Bavaro in conformo Imperii es ne Beitlang geftanden, bat, obgleich von Defterreich bas altefte Wapen ein Abler ges wefen, in feinem Thronfiegel vom Sabr 1316. benm Hueber in Auftr. ill. tab. X. n. 7. benfelben nicht. Guntherus, beffen Siegel, wegen feiner furgen Regierung, gar felten find, bat einen Abler nur in feinem Rudfiegel, vid. Privil. ber Stadt Rrant. am M. tab. IV. Und Rupertus hat nur einen einfachen Abler in einem Schilde jut rechten Sand bes Throns, ibid. tab. VI. Die altern Kanfer und Rouige mochten es etwa ihrer Dobeit nicht gemäß erachtet bas ben, anderft, als mit ihrem eigenen Bilb. nig im fanferlichen und foniglichen Schmud. fich in den Siegeln ju ertennen ju geben Sie überlieffen den Abler ihren Anverwand.

ten

ten, um bie Chee, bie biefe batten. bem fanferlichen Saufe anzugeboren, bamit anguteigen. Co bedienten fich deffen bereits bes romifchen Ronigs, Wilhelm, Bruber und Sobn, berde bes Ramens Blorens, Grafen von Solland, wie auch ferner noch des lettern Sohn, Johannes, indem fie in ihren Ruckfiegeln ihren Schild mit bem Lomen auf die Bruft beffelben festen. Vre-Seine Schwester, dtus 1. c. 36. 79. Adelheid, fo an Jean d'Aveones, Gra fen von Sennegau, vermählet mar, fteht in ihrem Giegel swischen 2. Schilben , wo, von der eine ben Abler, und der andere ben Löwen aufweiset, mit der Umschrift : S. Aetydis fororis Dn. Wilhelmi Regis et uxor. fec. Dn. Iohannis de Avesnis. Vred. 37. Unb ibr Gemabl führet fo auf bem Delm wie auf des Pferdes Rovie ben Abler. ibid 54. In ihrem Rudfiegel jeiget fich jugleich ein, mit bem Ruden jufammen gemachfener, Ub: ter und gome. ibid. 37. Es mag babero and bem Lipsio in Analect. ad milit. Roman. nicht fo gar febr gu verüblen febn, wenn er ben Neithonbler lieber für einen doppelten concorporirten, als einen zwen, topfigen Abler, angesehen haben will. Io. de Bado aureo in feinem Tractat de armis p. 18. nennet ibn gar aquilam fissam et explanatam, gleich als mare es nur ein 216, Ier, welcher burchgefchuitten ift, um fich befto mehr verbreiten ju tonnen. Roch in neuern Zeiten bat man fich nicht ju fremd fenn laffen, auf öffentlichen Schaumungen ein Pferd mit einem Sals und Ropf von einem Adler auszubilben, um eine gute Bereinigung damit anzuzeigen. vid. Thefaur. numism. modern. de 1706. n. 55. p. 628.

Des römischen Königs, Richard, Sobn, Eadmundus de Alamannia, Comes Cornubiae, hat den Abler hinter feinen Schild gefeget, wie beffen Siegel ausweiset, welches ber Berr Web. Juftigrath, Gebauer, in dem Leben Konia Richards p. 314. aus bes Wapente, nis von Lancastre, Tb. Sandford, genealogical history etc. bengebracht bat.

Ransers Genvici VII. aus dem Hause Lupemburg, Bruber, Walleramus, Graf von Ligny , bat querft einen zwenköpfigen Abler erwehlet, auf beffen Bruft er feinen Schild mit dem Löwen gesetzet. Vredius l. c. 72. Und Ludovici Bavari Cohne, Wilhelm und Albrecht, fo ihrer Mutter balber Gras fen von Solland geworden, find ihm in fol cher Beise gefolget. Vred. l. c. 59. 60. 80.

Diefer zwerförfigeAbler tonnte bamals mol feinen andern Berftand baben, als daf er etwas weniger, als ein ordentlicher einfacher Albler bebeuten follte. Etwas mehr oder etwas wei niger, als das ordentliche Waven ift, gibt in ber Beroldskunst allemal eine sogenannte Brisure sber notam minoritivam ab. Und bie Gobne ben Lebieften ihrer Bater fomol als die junges ren Brüber, batten ebedem notbig, mit einer Brifure fich zu unterscheiben, gleichwie auch regierende Serren in den Rückfiegeln, öfters fich tur Beränderung eine Minderung vom Wapen gefallen lieffen. Dag nicht weniger auf Milizen die Wapenzeichen zu verdoppeln gewöhnlich gewesen, haben schon Schlegel de nummis Hersfeld. p. 85. und Tenzel in den M. U. a. 1690. p. 801. fg. in Obacht genommen. Es ift baher auch aus folcher Urfach ben andern Kamilien, Die mit dem fanferl. Saufe feine fo nahe Unverwandschaft hatten, ein zwenföpfiger Abler bisweilen gum Borfchein gefommen. Denn, obgleich bie fanjerliche Sobeit am beften mit einem Abler bezeichnet werden fann, fo ift er jedoch nie ein berfelben fo eigenes Zeichen gewesen, baß nicht andere auch felbigen zu einem Wapen Graf 21mas fich baben erwehlen mogen. deus V. von Savoien, deffen Saus in ben ältern Zeiten einen Abler gum Bapen gehabt, bat in einem feiner Rückfiegel de anno 1239. einen bergleichen zweifopfigen Abler geführet. vid. Guichenon hist, geneal, de la Maison

Shippin 2

Digitized by Goógle ...

Maison Roiale de Savoie p. 122. Graf Philipp von der jüngern Linie, in Plemont, hingegen hat in seinen Schild 2. neben einander gesetzte Adler genommen, um sich von der ültern Linie zu unterscheiden, wie dessen Siegel vom Jahr 1284. eben daselbst ausweiset. Zugo de Turre, Senescalcus Lugdunensis, aus dem Hause Auwergne, dessen Wutter aus dem Hause Coligny gewesen, welches einen Adler zum Wapen gehabt, hat in seinem Rücksiegel, vom Jahr 1270. sich gleichfalls eines zwersöpsigen Adlers bedienet. vid. Instel hist. gen. de la Maison d'Auvergne etc. p. 36.

Und wie Graf Ludewig von Saars werden in seinem Siegel vom Jahr 1185, einen einsachen Abler, mit einem Kreuz auf der Brust, bereits geführet: also hat hinges gen Graf Friederich aus diesem Sause sich 1344. einen zweptöpfigen Abler zu sühren belieben lassen, vid. Calmer hist. de Lorrai-

me, tom. II. pl. XII. n. 79. 80.

Das, mas bisber jum Beichen einer Minberung bienen muffen, bat nachmals eine andere Geffalt gewomen. Die Beife, fo es einmal mit einer Sache gehabt. anbert fich gar öfters, und bas gerabe Begen. theil feget fich in Die Stelle beffen, mas porbin üblich gewesen. Rachbem ber gwepi fopfige Abler jum Reichemaven geworben : fo bat ibm Diefe feine Berboppelung ju mehrerer Treffichfeit dienen muffen. romifcher Ronig mag anigs unr ben einfachen ordentlichen Aldler führen. Den groep. fofigen Aldler ju führen, ift bem romifchen Ranfer allein porbehalten. Dan glaubet. es fonne füglicher nicht, als burch die bende Löpfe, das vereinte römische und deutsche Reich finulich gemachet werben, und ba es einmal dafür angenommen ift : fo verdient alleis barum billig diefer Reichsadler, als das Zeis den ber gebeiligften Dajeftat, alle tieffte Berebrung, wenn fich diefe Dajeftat, nicht felbft, wie jedoch beut zu Tage noch, ob icon nicht mehr fo oft, in ben Thronflegeln gefchiche, perfontich ju ertennen geben will.

(Der Schluß folgt nächftens.) Aufgabe.

Was hat es eigentlich mit dem zwepfäpse gen ruffischen Abler für eine Bewandnik?

I. Was zu verkaufen.

Se hat jemand allhier eine Quantität Buchsbaum, und einen abgehauenen Mundbeerbaum, ju verkaufen, und gibt bas Bürfil. Abbrescomtvir weitere Nachricht. U. Immobilia, so gerichtlich verlassen.

Beym hiesigen Magistrate. Am 23. Sept. dies. Jahrs.

1) Drey Spann von dem Frickeschen, auf der Stobenstrasse bel. Saufe, an Bilb. Deinr. Eizen, für 340. Thir.

2) Bilb. Deinr. Gigen, auf bem Mes gibienmartte bel. Saus und Dof, an Bol-

lart Coume, filr 300. Thir.

3) Chrift. Marg. Ludewiegen, auf der Friesenstraffe bel. Saus und Sof, an Chrift.

Beinr, Gerefe, für 540. Thir.

4) Das Pieperiche, unf ber Aubstraffe bel. Haus und Sof, an Fr. Ann. Cath. Mageln, des Hrn. Bauverwalters, Joh. Andr. Pieper, nachgelassene Witwe, igo des Hrn. Hauptmanns, Heinr. Jul. Gnappert, Cheliebste, ejusque maritum, für 1500. Thr.

5) Cath. Dor. Schulzen, Joh. Matth. Biffibof, nachgelaffene Wittve, auf bent Bohlwege bel. Brauhans und Dof, nebft bem barinn befindlichen Braugeräthe, au Unn. Cath. Beims, Mich. Maufch nachgelaffene Wittve, auch beren Tocher, Meelaffene Bitme, auch beren Tocher, Der Left Ranfchen, filt 1900. Thir.

6) Daffelbe Braubaus und hof, neigh bem barinn befindliche Braugerathe, an Deine Jach. Scharenbeck, für 1320, Thir.

III. Was gefunden.
Es ist allhier, in einem auf der Jörne strasse bel. Hause, am 5 hies ein verlause.

nes altes Subn anfgefangen worben. Wer foldes verloren, berfeibe tann ben bem Fürfil. Abbrefcomtoir bavon nähere Unweb fung erhalten.

IV. Urtheile und Bescheibe in auswärtigen Processachen.

Bey Jürstl. Hofgerichte in Wolfenbüttel.

Am 27. Sept. Dief. Jahrs, ift bas orbinaire Sofgerichte nach Matthaei erstent, und am 2. Dief. eben dasselbe wieder geschlossen, in auswärtigen Sachen aber find publiciret worden.

Bescheide.

1) Ju Sachen des hrn. Grafen von Botte mar, contra die Rirchenjuraten zu Lunfen,

2) — des heffencaffelichen hrn. Kams meradvocaten heppe, contra ben hrn. Lieus tenant Boben.

3) - von Böring, contra ben hrn.

Droften bon Lüebede.

4) — bes Sru. Geheimenraths von Sa feler, in Magdeburg, contra die Proviforres des alten Convents in Braunschweig.

5) - ber Gemeine zu Lochtum, contra

Die Rurfil. Rammer.

6) — des Schutiuben, Samfon Gum, pel, contra ben Spangenbergischen Curatorem bonorum.

Sent. publ.

7) - bes Rivfters Dorftabt, contra bie brn. Gebrüber von Balbed.

V. Gerichtliche Subhastationes. Benn Magistrate, in Helmstädt, ist, auf Ansuchen des Hrn. Doctors von der Hardt, die 4. Subhastation des, auf dem Beefe bel. dem Zimmergesellen, Jach. Gere

te, jugehörigen, Saufes erfannt, und ad licitandum terminus ultimus auf ben 22. Rov. nächstfünftig angesett worden.

VI. Ausgahlung deponirter Gelder. Ben Fürfil. Jufrigeanglen, in Wolfenbite

tel, find, in Sachen ber hrn. Gebrüder von Eramm, auf Delber, contra den hrn.

Berwalter, Sattler, an 23. Sept. bief. Jahrs, Gelber ex deposito judiciali gezahilet worden.

VII. Muctiones.

Rächstäuftigen Donnerstag, als den 14. dies. des Rachmittages von balb 2. bis 5. Uhr, follen in Br. Dubelers, auf bem Boblwege, gegen bem Rurfil. Grauenhofe über bel. Sause allbier.allerband neue Sachen gegen baare Bezahlung verancioniret werden. Als ein groffer Spiegelso mit einem gefebliffenen Rahmen verseben und brittebalb Ellen boch ift, imgleichen noch viele andere Spiegel, welche theils mit Muminirten, theils mit nugbaumen Rabmen verseben find, ferner dren neue sammettene Schabracken, wovon eine roth mit Gold, eine grün mit Gold und eine blau mit Silber gestickt ift, etliche Baar neue feibe: ne Mannsftrumpfe von unterschiedenen Conetliche Baar nach ber neuen Kacon gemachte filberne, Schubichnallen, unterschiedene Balatins, feidene Danns. und Frauenshalstücher von vielerlen 2lte ten, imgleichen feibene Schnupftucher, auch Band von allerhand Gorten, und noch vies le andere furge Waaren mehr. NB. Es foll aber mit diefer Auction pracife halb 2. Uhr ber Unfang gemacht werben, und fommen nach specificirte Sachen ju erft vor, 1) ein blauer Rocf, 2) eine paille Wefte, 3) eine bergleichen Sofe, 4) bren Baar wollene Strümpfe, 5) ein But ohne Treffe, 6) 1. Baar Schuh mit meffingenen Schnallen, 7) eine Perufe, 8) 2. hemder, 9) eine Scheertasche mit 2. Scheermeffern und einem Riemen, 10) ein ginnernes Balbierbecfen , 11) eine meffingene Spruge, 12) 2. Zahninftrumente, 13) ein Schleifftein gu Schermeffern , 14) ein Schnepfer ber nebft 5. Gifen jum Aberlaffen, 15) bren Langetten , 16) eine rothe Aberlagbinde, 17) ein Spanischesrohr, 18) ein meffingener Degen, und 19) ein Bindzeug, nebft 9. Shh bbb 3

Stild Juftrumenten. Es tonnen fich die Liebhaber also an besagtem Orte und Tage aufinden.

VIII. Avancements, Begnadigungen, Versenungen u. d. al

Auf Serenissimi bochften Befehl, find am 30. Sept. dief. Jahrs, die Canglepad, pocaten

1) Br. Brandes,

2) Hr. Thoma,
3) Hr. Grave,

4) Dr. Hartie,

5) Sr. Witte, und

6 Sr. Debekind, als Procuratores ben dem Fürfil. Sofgerichte, in Wolfenbuttel, beeidiget, und eingeführet worden.

IX. Neue Burger. Beym hiesigen Magistrate.

Um 24. Cept. dies. Jahrs.
1) Albr. Wilh. Herbft, und

2) Chrift. Beinr. Gerefe. X. Gildesachen.

a) In Braunschweig.
1) Um 20. Sept. dies. Jahrs, hat der Schuhmacher, Mftr. Biester, seinen Lehrjungen, Namens, Joh. Dan. Brauer, losgegeben.

2) Bey ber, am 30. Sept. dief. Jahrs, gehaltenen, Zusammenkunft des Schwerdtse gerhandwerks ist auch Jean Jaques Julion, als Meister, nachdem er bereits von Serenissimo unterm 28. Man, 1748. jum Meister und Hosschwerdtsger gnädigst de clariret worden, ins Meisterbuch, und poar zuerst, mit eingeschrieben worden.

3) Den 11. dief. wird die Anochenhauers gilbe im Sagen, in Gegenwart eines Deputirten von Magistrate, in ihrem, auf der Knochenhauerstraffe bel. Gilbehause, ihre

Morgensprache balten.

4) Den 11. Dief. wird die Stecknädlergilde, im Benfenn eines Deputirten von Magiffrate, in Georg Dan. Rühnen Saufe ihre Busammenkunft halten, woben fich Gerh. Beliche gemeldet, Meister ju werden.

b) In Ronigslutter.

5) Den 11. dies. wird die Schneider, Leineweber, und Stellmachergitte ihr Quar, tal halten.

c) In Gandersheim.

6) Am 20. Sept. dief. Jahrs, hat bie Drechstergilbe, in Mfir. Folners, vor bem Hagen bel. Saufe, ihre Zusammentunft gebalten.

#### XI. Armenfachen."

Uebermorgen, als ben ir. bief. wird bon bem gnabigft verordneten Directore der hiefigen Urmenanstalten, Brn. Sof rath Burghoff, und ben Orn. Repraefentan ten ber Andreaegemeine, bes Morgens um 9. Uhr , im groffen Bapfenbaufe biefelbft. am gewöhnlichen Orte, die Quartalereni fion, bes Armenwesens halber, gehalten mer, ben; da benn biejenigen, welche in biefer Bemeine wohnen, jeithero Urmengelber genoffen, und von der, ben jeder Revifion bochfinbthig fevenden, perfonlichen Gegenwart nicht befonders bifpenfiret worden, fich. nebft ihren, auf Roften ber Armencaffe bie Frenfchule habenden , Rindern , biefen Taa. in ber, einem jeden Urmen beffimmten, Beit, ben obnfehlbarem Berlufte ber Mrs mengelber, einzufinden, auch andere, fo barauf verwiefen morben, ober etwas für: sutragen gewillet find, fich zu melben bas Den Montag hernach, als ben 18. bell. wird, wegen der Armen in ber Mai aniaemeine, die Quartalsreviffon angeftel. let werden.

#### XII. fremde.

a) In Braunschweig.

Petrithor, am 4. dies. Ihm Durchl. der Pring Delobn, aus Briffel. Logicen im Pring Eugen. Und am 5. defl. der Hr. Lieutenant Hammerten, in Aapferl. Dieusten. Logicet im blauen Engel. Wie auch am 5. dest. der Hr. Hoffinnter von Rheeden, in Churbraunschiv. Lüneb. Dieusten. Passuret gleich durch.

חנב לח



b) In Wolfenbuttel.

Gerzogthor, am 4. dief. der Hr. von

Dberg, aus Duttenftebt.

XIII. Personen, so Dienste suchen.

Ein gewisser Mensch, der studiret hat, eine gute Sand schreibet, daben im Rechnen wohl erfahren ist, auch auf die Saushaltung sich mit appliciret hat, suchet irgendwo eine Condition, da er etwa im Buchhalten, Rechnungsühren, Abschreiben, oder anderer Aufsicht dienen kann. Das Fürstl. Abdressemtoir gibt davon sernere Nachricht.

XIV. Vermischte Nachrichten.

1) Jünfund vierzigste Fortsezung ber Nachrichten von der Viehseuche.

In dem adel. Spiegelschen Gerichts. dorfe, Makkendorf, hat sich, am 23. Sept. dies. Jahrs, die leidige Biehseuche geäussert, und sind an selbiger bis den 29. dess. an grossem und kleinem Rindvich, 8. Ochsen und Stiere, 14. Rühe und Rinder, imgleichen 32. halbjährige Rälber gestorben, im Krankenstalle aber siehen annoch 3. Ochsen, nehst 12. Rühen und Rindern.

2) Sente Rachmittag, praccise um 4. Uhr, wird das Concert, in dem, gegen bem Collegio Carolino über bel. Schra-

berichen Saufe , gehalten werben.

3) Demnach, auf Unfere gnabigften Landesherrn Durchl. bochften Befehl, ber, in dem igigen Octobermonate allbier einfallende, Galliviehmarkt wiederum gehalten werden, und vom 19. dief. bis den 30. beffelben, inclufive, dauren foll; jedoch, daß glies barauf ankommende Sornvieh nicht in der Stadt jum Berfauf aufgetries ben, sondern, wie schon in den letteren Jahren geschehen, alfo auch diefesmal und fünfe tig ferner, in folder Marktzeit, und zwar 4. Tage in der Boche, den Dienfitag, Mittwochen, Donnerstag und Frentag, auf Die, swischen dem Betri , und Bendenthore, an benden Ceiten ber Ofer bel. Maschen. imgleichen bor dem Augustthore, diffeits der Windmühle, nach dem Thore bin, por

ber Glacis, getrieben, auch bafelbft verbandelt, und ju folchem Ende den fremden Wiehandlern so viel gebruckte Zettel, als feber berfeben Stude Bieb ben fich führet, an dem Rürfil. Dacthaufe gegeben, von ben Wiehhandlern ben Raufern, ben jedem ges tauftem Stude, ein bergleichen Bettel jugeftellet, solcher in den Thoren, ben Bereinbringung des Biebes, an den Thorschreiber abgegeben, Diejenigen Bettel aber, fo bie auswärtigen Räufer über bas erhandelte Bieb von den Berfäufern erhalten, andas Kürfil. Backaus geliefert, und jenen allba Pagirzettel, jur Abgebung an ben gand, webrethurmen, und ju Delmerode an die daselbst bestellte Marktichreiber, ertheilet werden follen: Co wird Diefes ben Berfäufern und Räufern ju ihrer gebührenden Dachachtung hiermit befannt gemacht.

4) Demnach die Ronigl. Spurfürftl. In fiteanglen, ju Sannover, der Fürfil. Juftige canglen, in Wolfenbuttel, ju vernehmen gegeben, was geffalt bem, von bem abel. Berichte Bredenbeck dabin abgeffatteten, Berichte nach, bem Knopfdrechsler und Krit: ger auf dem Droffeinkrug, Corb Des ters, in der Dacht vom 26. bis auf den 27. Gept. - Dief. Jahrs, folgende Cachen ente wandt worden: Als A) an Rleidung für ein 10. jahriges Madden, 1) ein Noch von rothbuntem Rattun, 2) ein Rock von bunts geftreiftem halben Flonell , 3) swen Bams fer von violetten Rattun, 4) ein blan : und gelbgeftreiftes Bamms , 5) eine blaue feidene Dige, mit einem rothen Bande, 6) eine nene Schurje von rothbuntem Sig, 7) eine weisse Schurze, 8) ein Daar neffeltuchene Ermel, welche mit 2. Fingerbreiten Spis Ben verfeben, und worinn rother feibener Band befindlich, und 9) eine blaubunte gedruck. te Schürze. B) Un Frauenskleidern, 10) ein neuer Rod von violetten Gig, 11) eis ne Schurze von rothbuntem Gig, 12) ein bergleichen Wamme, 13) eine neue gedrucks

te blane finnene Schare, 14)eine neueSchar. te pon weiffem Deffeltuch, 15) ein neues blan gebructtes Wamms, 16) ein Bamms non piolettem Rattun, 17) ein dergleichen rothbuntes , 18) eine neue Dlibe von gelbent Dammaft, welche mit einer dren Binger breiten filbernen Point d'Espagne besett ift, 10) ein neues geftictes Luch mit gwen Ringer hreiten Spigen, 20) ein neues Tuch bon Melleltuch , worinn , mit ichwarzer Seibe, ber Buchftabe M. gezeichnet ift, 21) ein blaues feibenes Duch mit weiffen Strichen, 22) ein Boar Borermel von Reffeltuch, mit Awen Ringer breiten Spigen, worinn grüner feidener Band, und 23) ein Paar schlichte Borermel von Resseltuch, worinn schwarzer Band befindlich ift, 24) eine neue fpigene Duge, 25) ein neues Krauensbembe, fo phyacfebr erft balb fertig genebet ift, 26) amo Ellen rothen und weiffen Gis, nebft Leineivand ju einem Ramifol, fo noch gar nicht gemacht ift, 26) acht schlichte Duten, 27) swo Digen von schwarzem Dammaft, 28) ein Baar ichwarze wollene Sanbichub, 29) ein Paar blaue besgleichen, 30) ein Baar bergleichen, bon weiffem 3wirn, 31) ein fdwarzes Wamms von Chagrin. Und C) ferner 32) vier flachfene Bettelafen, 23) eis ne bergleichen Bettbubre, und 34) jwo ros the Cafchen, in welchen 3wirn, Stollen garn, auch unterschiedenes Leinemand, Gpis Ben und bergleichen befindlich gewesen; und Deshalben der Verdacht auf zween, bes Dachmittags jubor im Rruge gemefene, Jui den gefallen, beren einer fleiner Stafur und etwas fetten Ungefichts ift, einen fleinen Bart, und bunfelbraune fraufe Saare bat, daben einen gerriffenen braunlichen Rock traget, bende aber ichwarje Dacken, und ber eine darüber einen Degen gehabt: Alls wird folches biedurch dem Publico ju wiffen gefligt, auch, nomine Serenissimi, allen Beamten und Gerichtsobrigfeiten in biefigen ganden anbefohlen, fowol auf unt beg .

schriebene Juben, als auch sonk, falls von ben specificirten Sachen etwas sich hervorgeben sollte, auf beren verdächtige Junhaber Acht zu haben, und, dem Befinden wach, zur Captur zu schreiten, auch darauf sordersamst aubero zu berichten. Wolfenbüttel, den 2. Octobr. 1751.

5) Das, im 78. Stille biefer Angeigen, S. 1572. als gefunden angezeigte, Sullen ift, von dem gnädigst geordneten Commissaris der Pfälzercolonie, Orn. Hofrath Burghoff, dem, in hoeffen, Churdraunfdin. Eineb. Amth Meinerfen, wohnenden, und sich dazu him länglich legistmirten, Sigenthilmer, am 4. dich

wieder ausgeliefert morben.

6) Rach obnlängstigem Abfterben bes hiefigen Bürgers und Baders, Joh. Joach. Langewells, haben fich verfchiebene Ereditos res gemelbet, welche an beffen Bermagen und hiefelbft nachgelaffenen Sanfe Anfpruch tu baben vermeinen. Wann nun aber bes defuncti Guter und Dabfeligfeit, allem atn. feben nach ju allerfeitiger Gläubiger Befriet bigung nicht jureichend ju halten, mithin rechtliche Rothdurft erfobert. Darüber Com curlum in moviren : Als wird folches m ber, etwa noch übrigen Erebitoren Wiffen fchaft öffentlich biemit befannt gemacht. und werden biefelben fammt und fonders auf ben 22. nachften Rovembr. Morgens um 9. Uhr auf dem Rathhaufe ju ganten thal legitime su erscheinen, ihre Koderungen gehörig ju liquidiren, Die barüber bas bende Documenta vorzuzeigen, und darauf Bescheides zu gewärtigen, peremptorie bie durch vorgeladen, mit der Bedeutung, daß, wofern ein ober anberer fic alsbann nicht anfinden follte, bennoch in der Sache, mas Rechtens ergeben, und die Ausbleibende bat ben ferner nicht abmittiret werben follen. Decretum, Lautenthal, in Senatu ben 11. Sept. 1751.

XV. Gelbi



XV. Gelbeours, (vom 8. bief.)	à Wisp. Thir. Hipte. gge. Q.bis gge. Q.
Gegen Braunfow. 5. Thir. Stude, find beffer	Rocken 12.6
feine ? — — 111 à 12	Gerften 9, 6, -
Segen Brannyon. 5. Ehlr. Stute, pur bester feine ?  ordinaire dits — 10  Louis blanc — 4 ½ 44	Saber 6
Louis blanc - 4 2 41	e) In Calparde. ( nom 14 Gent )
Ducaten, so wichtig - 14 - 14	Weigen à Wifpel 26. Thir. bis - Thir.
Das spanische Gold ift schlechter 11 - 11	Rocken - 15.
XVI. Wechseleours, (vom 8. bief.)	Gerften - 13
Samburg, in Banco, gegen Braunichw.	Daber - 10
5. Thir. Stude — 1442 à 145	f) In Schoningen, (vom 5. bief.)
Dits im Conrantgelde — 123	Weigen à Spte. 27.mge Q.bis - mge.
Dänischholstein. 6. fl. ju 5. fl. 1223	Rocten — 18.
Amsterdam in Banco - 142\frac{1}{2}	Gerften - 15.
Dito in Eassa — — 13.54	Haber — 10.
Dito in Eassa — — 1354	g) In Ronigolutter, (vom 2. bief.)
Londen 6. Thir. pro & Sterl.	Maison's himster a man O hid of man
XVII. Silberpreis.	Beigen à himpte 25.mge. Q. bis 26.mge:
Die Mark sein 13. Thir.	Nocken — 19. — 20. — Gersten — 14. — 14. 4.
XVIII. Getraydepreis.	
a) In Braunschweig, (vom 4. bis 6. bies.)	Saber — 10.
Auf dem alten Stadtmarfte.	h) In Schoppenstädt, (vom 6. bief.)
mge.Q.bis mge.Q.	Beigen à Bifp. 28. Thir. & Spte. 26. mge.
Weizen a Himpte	Rocken — 20. — 18. —
Rocken — 20. — — —	Gerften - 15 13
Gersten - 16	i) In Seefen, (vom 2. biff.)
Sparter	Weigen à himpte 11. mge. bis - mge.
Rochelerbsen 20. — —	Rocken - 24
Auf den Aegibien : und Hagenmärkten.	Gerften — 16. — —
Thir. mge. bis Thir. mge.	Saber — 10. — —
Thir. mge. bis Thir. mge.	h) In Gandersheim, (vom 2.dief.)
Weizen i Wisp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	haber 10. (vom 2.bief.)  Beizen à Malt. 5. Thir.mge. bisThir.mge.
Weizen iWisp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Daber — 10. k) In Gandersheim, (vom 2.dief.) Beizen à Malt. 5. Ehlr.mge. bis Ehlr.mge.  Nochen — 3. 12.
Thir. mge. bis Thir. mge. Weizen 1984sp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	haber — 10. (vom 2. bief.)  Beizen à Malt. 5. Ehlr.mge. bis Thr.mge.  Roden — 3. 12.  Berften — 2. 18.
Beizen iBis. mge. bis Thlr. mge. Broden — 22. — — — — — — — — — — — — — — — — —	Daber — 10.  k) In Gandersheim, (vom 2.dief.)  Beizen à Malt. 5. Ehlr.mge. bis Thir.mge.  Noden — 3. 12.  Bersten — 2. 18.  Beisserbsen à himpte 24.
Thir. mge. bis Thir. mge. Weizen 1984sp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Daber 10.  k) In Gandersheim, (vom 2.dief.)  Beizen d Malt. 5. Ehlr.mge. bis Ehlr.mge.  Noden 3. 12.  Bersten 2. 18.  Beisse Erbsen d Limpte 24.  1) In Golzminden, (vom 2. dief.)
Thir. mge. bis Thir. mge.  Weizen i Wisp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Daber 10.  k) In Gandersheim, (vom 2.dief.)  Beizen d Malt. 5. Ehlr.mge. bis Ehlr.mge.  Noden 3. 12.  Bersten 2. 18.  Beisse Erbsen d Limpte 24.  1) In Golzminden, (vom 2. dief.)
Thir. mge. bis Thir. mge.  Weizen i Wisp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Daber 10. k) In Gandersheim, (vom 2.dies.) Beizen d Malt. 5. Ehlr.mge. bisThlr.mge. Noden 3. 12. Gersten 2. 18. Beisse Erbsen d Himpte 24. 1) In Folzminden, (vom 2. dies.) Beizen d Himpte 39.mge. bis-mge. Noden 24.
Thir. mge. bis Thir. mge.  Weizen i Wisp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Daber — 10.  k) In Gandersheim, (vom 2.dief.)  Beizen d Malt. 5. Ehlr.mge. bis Thr.mge.  Noden — 3. 12.  Gersten — 2. 18.  Beisserbsen d Himpte 24.  1) In Golzminden, (vom 2. dief.)  Beizen d Himpte 39.mge. bis mge.  Roden — 24.  Gersten — 16.
Thir. mge. bis Thir. mge.  Weizen i Wisp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Daber — 10.  h) In Gandersheim, (vom 2.dies.)  Beizen d Malt. S. Ehlr.mge. bis Thr.mge.  Moden — 3. 12.  Bersten — 2. 18.  Beisse Schlich d Himpte 24.  1) In Golzminden, (vom 2. dies.)  Beizen d Himpte 39.mge. bis mge.  Rocken — 24.  Gersten — 16.  Daber — 32.
Thir. mge. bis Thir. mge.  Weizen i Wisp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Daber — 10.  h) In Gandersheim, (vom 2.dies.)  Beizen d Malt. S. Ehlr.mge. bis Thr.mge.  Moden — 3. 12.  Bersten — 2. 18.  Beisse Schlich d Himpte 24.  1) In Golzminden, (vom 2. dies.)  Beizen d Himpte 39.mge. bis mge.  Rocken — 24.  Gersten — 16.  Daber — 32.
Thir. mge. bis Thir. mge.  Weizen i Wisp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Daber — 10.  k) In Gandersheim, (vom 2.dies.)  Beizen d Malt. S. Ehlr.mge. bis Thlr.mge.  Noden — 3. 12.  Gersten — 2. 18.  Beisserbsen d Himpte 24.  1) In Golzminden, (vom 2. dies.)  Beizen d Himpte 39.mge. bis mge.  Noden — 24.  Gersten — 16.  Daber — 12.  Beisse Erbs. — 24.
Thir. mge. bis Thir. mge.  Weizen i Wisp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Daber — 10. k) In Gandersheim, (vom 2.dies.) Weizen d Malt. S. Ehlr.mge. bisThkr.mge. Nocken — 3. 12.  Bersten — 2. 18.  Beisserbsen d Dimpte 24.  1) In Golzminden, (vom 2. dies.)  Beizen d Dimpte 39.mge. bis-mge.  Rocken — 24.  Bersten — 16. — —  Beisse Erbs. — 24.  Brane Erbs. — 24.  Einsen — 24.
Thir. mge. bis Thir. mge.  Weizen i Wisp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Daber — 10. k) In Gandersheim, (vom 2.dies.) Weizen d Malt. S. Ehlr.mge. bisThkr.mge. Nocken — 3. 12.  Bersten — 2. 18.  Beisserbsen d Dimpte 24.  1) In Golzminden, (vom 2. dies.)  Beizen d Dimpte 39.mge. bis-mge.  Rocken — 24.  Bersten — 16. — —  Beisse Erbs. — 24.  Brane Erbs. — 24.  Einsen — 24.
Thir. mge. bis Thir. mge.  Beizen i Wisp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Daber 10. k) In Gandersheim, (vom 2.dies.) Beizen d Malt. S. Ehlr.mge. bisThlr.mge. Noden 3. 12. Eststen 2. 18. Beissten d Himpte 24. l) In Golzminden, (vom 2. dies.) Beizen d Himpte 39.mge. bis-mge. Noden 24. Eststen 16. Daber 12. Beisste Ethsten 24. Einsten 24. Bingen 24.  m) In Stadtoldendorf, (im Oct.)
Thir. mge. bis Thir. mge.  Weizen i Wisp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Daber — 10. k) In Gandersheim, (vom 2.dies.) Beizen à Malt. 5. Ehlr.mge. bis Thlr.mge. Noden — 3. 12. Gersten — 2. 18. Beisse Erbsen à Himpte 24. 1) In Solzminden, (vom 2. dies.) Beizen à Himpte 39.mge. bis-mge. Noden — 24. Gersten — 16. Daber — 12. Beisse Erbs. — 24. Grane Erbs. — 24. Brane Erbs. — 24.  Brane Erbs. — 24.  Brane Erbs. — 26. Binsen — 24.  Beizen à Limpte 36. mge. bis mge.
Thir. mge. bis Thir. mge.  Weizen i Wisp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Daber — 10.  k) In Gandersheim, (vom 2.dief.)  Beizen d Malt. 5. Ehlr.mge. bisThlr.mge.  Nocken — 3. 12.  Gersten — 2. 18.  Beisserbsen d Himpte 24.  1) In Holzminden, (vom 2. dief.)  Beizen d Himpte 39.mge. bis-mge.  Rocken — 24.  Gersten — 16.  Daber — 12.  Beisse Erbs. — 24.  Graue Erbs. — 24.  Graue Erbs. — 24.  Braue Erbs. — 26.  Linsen — 24.  Meizen d Himpte 36. mge: bis mge.  Rocken — 24.  Meizen d Himpte 36. mge: bis mge.
Thir. mge. bis Thir. mge.  Beizen i Wisp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Daber 10. (vom 2.dies.)  Beizen à Malt. 5. Ehlr.mge. bis Thlr.mge.  Nocken 3. 12.  Gersten 2. 18.  Beisse Erbsen à Himpte 24.  1) In Holzminden, (vom 2. dies.)  Beizen à Himpte 39.mge. bis mge.  Nocken 24.  Gersten 16.  Daber 12.  Beisse Erbs. 24.  Grane Erbs. 20.  Linsen 24.  Brane Erbs. 26.
Thir. mge. bis Thir. mge.  Weizen i Wisp. 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Daber — 10.  k) In Gandersheim, (vom 2.dies.)  Beizen d Malt. 5. Ehlr.mge. bisThlr.mge.  Noden — 3. 12.  Gersten — 2. 18.  Beisse Erbsen d Himpte 24.  1) In Holzminden, (vom 2.dies.)  Beizen d Himpte 39.mge. bis-mge.  Noden — 24.  Gersten — 16.  Daber — 12.  Beisse Erbs. — 24.  Grane Erbs. — 24.  Brane Erbs. — 24.  Brane Erbs. — 26.  Rinsen — 24.  Brane Erbs. — 26.  Rinsen — 24.  Beizen d Limpte 36. mge. bis mge.  Roden — 24.  Gersten — 18.

NIK. Holspreis.	e) In Calcobret, (1000 14. Sept.)
Thir.mge.bis Thir. mge.	Das & Rindfleisch bis inge. A. bis inge.
b) In Selmstädt, (vom 2. dief.)	- Dammelfleisch 1. 4
1. Suber Bilden - 30 1 10 10.	- Schweinesleisch 2, 2,
1. — Büchenfluken — 30. — 1. —	f) In Schöningen, (vom 5. bief.) Das E. Rindfleisch 1. 6. — 2. —
1. — Elden — 24. — 30. e) In Schöningen, (vom 5. dies.)	- Salbfleisch 2
1. Markfuder Büchen 1. 3	- Schweinesteisch 2. 2. — —
1 Basen - 18,	Das E. Rindfleisch (vom 2. diek)
d) In Königslutter, (vom 2.dies.) 1, Klast, Buchen 3. — ~ 3. 6.	- Kalbsiaja 2. 6. — ——
e) In Schöppenstädt, (vom 6. diel.)	- Sammelfleisch 1. 4. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
1. Klaft. Bilchen 3. 9. – – – 1. Schock Rollwasen 1. 27. – 1. 30.	b) In Schöppenstädt, (vom 6. bief.)
f) In Gandersheim, (vom 2. dicf.) 1. Hud, frod. Buch. 1. — — —	Das ff. Rindfleisch 2. — 2. 2. Ein Infer 2. Thir. 9. mge.
1. Sarren trock 18	- Kalbsteisch 2. — — —
XX. Salzpreis. Ein Himple 32. mgr.	- Schweinefleisch 2, 2, 2,
XXI. Cleischtapa.  p) mob) In Braunschweig und Wolfen-	Das ff. Rindfleifch
buttel. Siehedas Gild vom Mittewoch.	- Kalbfleisch 1. 4.
e) In Blankenburg, (vom 2. dief.) mge. A. bis mge. A.	- Schweinefleisch z. 2 Roth u. Knapwuff 3
Das W. Rindfleisch 1. 4. — 2. 1.	- Frische Bradtwurff 3. 4.
- Kuhsteisch 1. 2. — — — — Ralbsteisch 1. 6. — —	k) In Gandersheim, (vom 2. dief.)
- Hammelfleisch 1. 3	Kalbfl. wenn das
- Schweinefleisch	31,
d) In Selmstädt, (www.2, bies.) Das E. Rindst. Rt. 1. 2. 2. — —	- Sammelfleisch 1. 6 Schaff. 2. Boeff. 1. 4
- 2, 2,	Schweinefleisch 2. 2
4. 1. 4	Das & Kindf. Rr. 1. 6. —
- Kalbsteifc Dt. 1. 2. 4. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- 2. 1. 4
3. 2	Sammelf. Rr. 1. 4
- Hammetsteisch Rr. 1. 1. 6. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- Schaffleisch 1, 2,
- Schweinefleisch Br. 1. 2. 4	- Schweinesteisch 2. 2 m) In

m) In Stadtoldenborf, (im Det.)	B. Loth Du.
mge. Q. bis mge. Q.	Cin 2. Q. Billen Gemmel - 10. 3
Das & Rindfl. Bar. 1.2. 1. 6 2	Ein 4.Q. Har Rodenbrodt - 28. 1.
- Kuhffeisch 1. 4	- 1. mge. flar Rodenbr. 1. 24. 2.
- Kalbfl. wenn bas	- 1 gemein Rodenbr2. 31. 1,
L. wiegt 30. ff. 1. 4. —	e) In Cafvorde, (vom 14. Sept.)
- Samelfl. Dr. 1. 4. 2. 1. 4. — 1. 6.	Beijensemmel für 3. Q 14
- Schafffeisch 1, 2,	Ein z. Q. Har Brodt — 17. —
- Schweinefleisch 2. 2	Ein flar R.Br. füt 1.600. 2. 6
XXII. Brodttara.	Ein 3. Q. ordin Rodenbr 31
a) In Braunschweig, (int Oct.)	- 6.Q 1, 28
Da ber Scheffel Weizen gilt g, Thir, 12.mae.	- 6.Q 1. 28 - 1.MGe. 4.Q 3. 26
und der Scheffel Rocken 5. — 20. —	7, 24,
wiegt ein Weisbr. für 2, Q. 5. Loth 31. Qu.	f) In Schöningen, (vom 5. dies.)
ein Rockenbrodt für 1. mge.1. 20. Loth 1.	Riar. Beit. eine 4. Q. Semmel — 11. —
filt 2, - 3. 8. 2.	— — für 2.Q. Büllen — 10. —
flt 3 4. 28. 3.	Alar Rockenbr. für 4. Q. — 16. —
filt 4 6. 16	—— 1. mge. 1. 4. —
b) In Wolfenbuttel, (im Oct.)	
Eine 4. A. Semmel — 17. —	3, — • · · · · · · ·
em 1 xmoon - 11	g) In Ronigoliutter, (bom 2. bief.)
Ein 2. Q. Rodfenby. fo flar — 14.	Eine weiffe Riege à 4. Q 16. 2.
- 4. Q 28. 2. - 1. mge. 4. Q 2. 21. 2.	Eine Büllenfemittel 1 2. Q 13
-1. mge. 4. Q 2. 21. 2.	Eine 4. Q. Fieder 14. 40.
Ein 4. A. gemein Brobt - 31. 2.	Ein Zwieback 1 s. Qu - 7. 1.
- 1. mge 1. 31 3. 30	Ein 1. mgc. Bredt 14.
- 2 3. 3Q 5. 2Q	h) In Schöppenftabt, (vom 17. Wirg.)
Ein 4. Q. Brobt, fo grob 1. 6.	Sin flar Rockenbr. für 3. mgc. 5. 20.
- 1. mge 2. 12	für 2.mge. 3 24.
-2 4. 24	ür i.mge. 1. 28
7. 4.	- ur 4. S 30
Incl. Des, non ben Becfern angelobten, 1. 68.	Ein ordingir Be. für 3. mge. 7. 24:
e) In Blankenburg, ( nom 2. dief.)	— jur 2.mge. s. 51. —
Eine 2. Q. Semmel - 10, 21	— Wr 1.mge. 2. 182.—
Gin 3. Q. Har Recenbrade - 30 1.	jūr 4. Q. 1. 9 -
- 6 1, 1. 28. 21	Ein Plar Beitenbr. filv 3. mge. 2. 24
- 1.996.	- für 2. mge. 1. 267
Fin 2 Q Haushackenhysht 1 2 31	- Hir I, MOE - 201 -
- 6 3. 6. 3	- fir 4 Q 14f -
- 1	Ein bull. Weisenbr. filt 3. mge. 4. — —
a) 'th aphilicant, (where c'en b	
Da der himpte Beigen gilt 27. mae.	— — filt 1.mge. 1. 103 —
Da der Kimpte Beisen gilt 27. mge und der himpte Rocken 16. mge. wiegt für 4. A. flare Sem. — 15.	— filt 4. S. — 21 —
wiegt für 4. A. flare Sene. — 15. —	— jūr 2. Q. — 10-3 —
	i) In

B. Leth Du.	& Bier, ohne Accife 2. Thir. 18.mgeQ.
4) In Seesen, (von 2. bies.)	1. Stub. mit der Accise — 2 - 4 —
Eine flare 1. A. Semm. wiegt — 3. 4.	d) In Golzminden, (vom 2. dies.)
Ein flar Rockenbr. für 1.mge. 1. 4. —	1 Saf Trephishneller. 2. Thir. 22. mge. 4. Q.
Ein gent für 1 1. 16	1. Stub. mit ber Ace 2 4
- filt 2, 3	e) In Stadtoldendorf, (im Oct.)
—	15 Breyh. ohne Acc. 2. Thir. 18.mge Q.
k) In Gandersheim, (vom 2. dief.)	1. Stilben mit ber Accife 2. — 4.
Eine 1. g. fl. Semmel wiegt - 3. 13.	
$-2. \ Q 6. \ 2\frac{T}{2}.$	XXIV. Branntweintara.
$-4.9.$ $-$ 13. 1 $\bar{\uparrow}$ .	a) In Calvorde, (vom 14. Sept.)
Ein flar Roffenbr. filr 2. Q 112.	1. hiefiges Maaf 2. mgc. 5. A.
— — — fill 4. — — 23. I.	h) Mr Cananahaim (uam hist)
für 1. mge. 1. 14. 2.	b) In Gandersheim, (vom 2. dies.)
Gem. Rodenbr. für 1. mge. 1. 30	4 Saß mit ber Accife 25. Ehlr mge.
— — für 2. mge. 3. 28. 1. — — für 3. mge. 5. 26. i.	
für 3: mge. 5. 26. 1.	c) In bolsminden, (vom 2. dief.)
1) In Solyminden, (vom 2, dies.)	Faß ohne Accife Thir.mge Q.
Eine Hare 2: Q. Semmel - 5. —	1. Stilbehen mit der Acc. 24. mge. —
Ein flar Rockenbr. filt 2. Q 9. 3.	2. Quart. — 6. — –
iit 3. Q. — 14. 23.	d) In Stadtoldendorf, (im Oct.)
- für 6. Q 19. 1.	1. Stilbchen, mit ber Accife 20. mge Q.
Ein Sausmannebr, für 1. mgg. 2. 2. 4.	1. Quartier 5
	XXV. Torfpreis,
thr 2.mge. 3. 12. 1f.	
i i i i i i i i i i i i i i i i i i	
m) In Stadtoldendorf, (im Oct.)	a) In Braunschweig.
Eine 2. Q. Semmel 5. 3.	exclus. des Fuhrlohus:
$-3.$ $ -$ 8. $2\frac{1}{2}$	r. Fuder zu 1000. Stück.
Ein flar R. Brobt für 2. Q. — 11. —	Thir. mge.
i - i für 1.mge. — 29. —	Gebaggerter jur Dobenfes 2. 12.
Em Sausm. brobt filr 1.mge. 1. 28. 3.	Gestochener baber r. 6:
— — filr 2. mge. 3. 25. 2.	— — zu Bienrode r. 6.
für 3. mge: 5. 22. 13	— ju Querum 1.
	— - ju Dennstorf 1. 4.
XXIII. Biertapa.	b) In Wolfenbuttel.
a) In Blankenburg, (vom 2. bief.)	Geftochener ju Drutte 1
Etilben Brenhan gilt i. mge. r. Q.	e) In Selmstädt.
4 — braun Bier — 1.mge. —	Seftochener zu Brunfohle - 27.
b). In Calvorde, (vom 14. Sept.)	d) In Ronigslutter.
1. Maag Brandenb. Maag - mge. 6. Q.	Gestochener vom Sahlen
c) In Gandersheim, (vom 2. bief.)	mohre und Rischbleeke. — 27.
	n
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	

### Unter Ihro Durchl. Linsers gustbigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Aò. 1751.



82 tick.

# Braunschweigische Anzeigen.

Mittwochens den 13ten October.

Schluß der Abhandlung von dem Ursprunge des zwenköpfigen Ablers.

us befonderer Bergunftigung und sum Beichen eines besondern fanferl. Schutes , haben verfchie: dene Baufer und Gefchlechte boben und niedern Adels den zwertopfigen 21dler in ihren Wapen ifo noch gleichfalls aufzuwei: en. Bie denn nicht weniger ber einfache Abler bereits, che ibn die beutschen Ronige und Rapfer jur Chre eines Bapens erhoben, bon einigen geführet worden, um bie, ihnen befonders verliebene , Gewalt bamit angubenten. Go haben ibn unter andern die Gras fen von Burgund, weil fie Valatini gemefen , jum Bapen gehabt , wie folches ein Ciegel Othonini vom Jahr: 1274. ausweis fet. vid. hist. du Dauphiné par le Marquis

de Valbonais , tab. V. n. 13. Und Jean de Dienne, Abmiral von Franfreich, ju Beiten Ronigs Carl V. weil er von biefen Grafen, ob ichon aus einer ber jungern Linien berfelben, abftammet, bat babero gleichfalls einen Abler auf feiner cotte d'armes gefüß ret, wie er fich alfo zeiget in einem alten Ges mablbe, welches ben, ben einer fenerlichen Lebensempfängniß verfammleten, gangen Sof vorgebachten Konigs vor Augen fellet, vid. la Cour du Roi Charles V. etc. par le P. Menetrier etc. Monumens de la Monarchie Francoise etc. par le Pere Montfaucon tom. II. pl. XI. Paillot Indice Armorial v. Aigle etc. Der Connetable, Bertrand du Guefelin, fo dafelbft zugleich mit erfcheinet,

führet imar auch auf feiner cotte d'armes einen zwehköpfigen Abler mit einer cotice, brochant fur le tout, foldes aber muß aus einer andern Urfache geschehen senn. Rury porber hatte ber Kapfer Carl IV. bem Ros nige Carl V. in Daris eine Bifite gegeben, und aus guter Freundschaft ben Dauphin. ph biefer gleich noch febr jung gewesen, ju feinem Stadthalter und Generalvicario im Königreiche Arles verordnet. vid. Godefroi entrevue de Charles IV. Empereur et de Charles V. Roi de France, faite à Paris l'an. 1378. etc. p. 114. Man folite baber ver, muthen, es babe etwa vbiger Bertrand bu Buefelin ingwischen von dem Ranfer jum Bermefer biefes Bicariats tonnen beffettet fenn, mithin, ba eben bamals erft ber men: föpfige Abler in Schwang gefommen, er, als ein Befehlshaber bes romifchen Reichs, benseiben geführet baben. Es findet fich abet, bag von bem Ranfer jugleich damals bem Dauphin venia actatis ertheilet worben. und es foldergeftalt feiner Bermefung bes burft babe. Es ift auch in ber, fonft gar merfwurdigen, Lebensgeschichte von Diesem Bertrand weber in befinden, daß er Beffe Rapfer jum Dienfte erwas ausgerichtet, noch daß er wieder denfelben fich habe gebrauchen lassen. Denn lettern Kalls hatte es ibm- eben sowok Gelegenheit geben konnen einen Abler jum Waven ju nehmen, als die von Montmorenci davon Gelei genheit genommen haben follen, ihr Waven mit 12. Alerions zu vermehren, dag ber Connetable, Mattheus, aus ihrem Sause, in der berühmten Schlacht den Book nes, im Sahr 1214. so viele kanserliche Fahnen erbentet, wie in bes du Chesne hift. geneal. de la Maison de Montmorenci p. 18, angegeben wird. In der Description des Obseques de Bertrand du Guefelin, faites en l'Abbaye de S. Denys en France, welche, weil fie von beralten Chevalerie romanesque moch vicles in fich ent balt, die fleißigen Patres Wartene und Durand ibrem Thefauro novo Anecdotor. tom. III. p. 1501. Mit inscriret haben, wird bes Wapens in ben Bannieres nicht mit erwähnet. Der V. Lobineau aber, web cher in seiner hist. de Bretagne tom. I. liv. XI. etc. alles Merfwhrbige, was benm Paul Hay, Seigneur du Chaftelet, in ciner befondern Mitführung und anderempon biefem Bertrand ju befinden ift, mit gebracht hat, Wählet p. 431. bag er, ber Ronig, tury por seinem Absterben, D Derioge von Uniou und von Bourbon an ibn abgeftbicket, um ibn in vermögen, die, von ihm "niebergelegte, Charge wieber angunehmen, fich beffen befonders mit biefen Worten erwehret baben folle: Que l'aigle ne pouvoit plus voler, depuis que le Roi lui avoit arraché les plumes des ailes. Il entendoit parler, sest Lobineau binen. des Bretons, qui s'etoient retirés, et faifoit allufion à l'aigle qu'il portoit dans ses Beldem nach es faft fceinen will. armes. der zwentopfige Woler fen beffen eigenes Bapen gewesen, mateich bas Siegel von Dier re du Guefeilmiffe bruni augeführten Life bineau n. 68. im schon ist, ein gant anberes Wapen auftbeiset.

In welchen Juhre ist das abeliche Geschlicht ber von Odem eigentlich and gestorben?

I. Was 311 verkaufen.
Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß des verstorbenen Wilh. Pet. Wilhelms, vor den Fallersleberthere del. Daus, nebst Mangel und Presse, wie auch 6. Stück Färbekessel und Indehen, verkauft werden sollen. Wer dazu Lust hat, derselbe kann sich ben Vorntündern, Pet. Franz Wenten dund East. Deinr. Köhler, anfinden.

II. Was zu verpachten. Der Se. Bürgermeister in Schöppen, stebt, Ascanins Chuph. Schreiber, ist gewile let fein . am Martte bel. Bobu und Bran band, bas weiffe Rog genannt, nebft Schenren und Ställen, imaleichen die Wirthichaft, siniae Morgenland und Wiesenwachs, wie anch 2. Gerten zu verpachten. Wer bazu Luft und Beliebung bat, gegen lanaliche baare Caution, und eine jabr. liche Bacht voraus m erlegen, berfelbe tann fich ben obermebntem Orn. Burgermeis ffer. Schreiber , melben und mehrere Rach. richt von bemfelben erbalten.

UL Was verloren.

Es ift ein ganbbrief swiften Braunfdweig and Delper verloren morben. Ber folden gefunden, wird ibn, budger Berordnung gemäß, an bas Bilrftl. Albbregcomteir ein liefern, und dafür einer Extentlichkeit gewärtig fevn.

IV. Gelder, so auszuleihen.

Es find allhier coo. Thir. Pupillengel: der, auf fichere Supothet, iben Cafp. Lud. Bieben in verleihen.

· V. Urtheile und Auscheide in aus. wärtigen Processachen. Ber Khefti. Justingangter in Wos fenbuttel.

Citatio ad inrotul. acu wom 2. biti.

- 1) Ju Sachen bes Stu. von Schad, in Rordheim, contra Ph. Aller. Dav. und Conforten.
- Decr. 1 2) - bes Den. Burgermeisters, Braubes, Bitme, contra Briepenferls Chefr. in Beine.
- 3) ber Ar. Amishaupimanninn bon Ebra, und Conforten , contra die Dru. Bebrüber von bem Rucfebed.
- Deck. 9698 4. 001. 4) - bes hrn. Riefterrathe Runten. Bitme und Erben, contra die Streithorff, fice Allodialerben.

5) - ber Frankein von Bielberg, contra bem Orn, Rath Linben.

Citat. ad term. audient. 2011 6. Deff.

- 6) In Sachen bes Drn. Amtmanni Burchtorf, contra Sans Kracken.
- Decret 7) - ber Rr. von Dutfchephal, contra die Kr. Obrifting von Unrub.

VI. Edictalcitationes. Ms, beom Burfil. Umte Gandersbeim. Beinr. Jurg. Rolle, feinen Meterhof, nebe imo Erbfotereven, in Altengandersbeim. an ben hrn. Bermalter Dernebben ver: taufet, und am 1. biel ju bis Raufers Ciderbeit, auf beffen Unfuchen, an al. le und jebe, welche an folchem Michen bofe, und imo Erbfbtereven, einige Rorde rung und Aufpruch ju haben vermeinen. Citatio edictalis ad liquidandum erfanite und der 19. Dief. für den 1. der 2. des ins ftebenden Monats Dov. für ben andern. und der 16. deff. für den britten, und lets ten Liquidationstermin, fub poena praeclufi anberahmet worden: Go wird folde Ordnungs maffig biedurch befannt gemacht.

VII. 2luctiones. Morgen, als ben 14. bief. bes Rach: mittages von balb 2. bis 5. Uhr, follen in Dr. Dubelers, auf bem Boblwege, gegen bem Rürftl. Grauenhofe über bel. Hause allhier, allerhand neue Sachen gegen baare Bezahlung verancioniret merden. Alls ein groffer Spiegel, fo mit einem geschliffenen Rahmen versehen und über drittehalb Ellen boch ift, imgleichen noch viele andere Spiegel, welche theils mit illuminirten, theils mit nugbaumenen, Rabmen verfeben find, ferner bren neue fammettene Schabracken, wovon eine roth mit Gold, eine grun mit Gold und eine blan mit Silber gestickt ift, etliche Baar neue feide: ne Manusftrumpfe von unterschiedenen Coulengen, etliche Paar, nach der Kacon gemachte filberne, Schubschnallen unterschiedene Palatins, seidene Danns und Krauenshalstucher von vielerlev Arten, imgleichen feibene Schnupftucher, auch Stiffi 2 Band

Band von allerhand Gorten, und noch bicle andere turge Baaren mehr. NB. Es fall aber mit biefer Auction pracise halb 2. Uhr ber Mufang gemacht werben, und fommen nach frecificirte Gachen ju erft vor, 1) ein blauer Rock, 2) eine paille Befte, 3) eine bergleichen Dofe, 4) brev Baar woffene Strumpfe, 5) ein but obne Ereffe, 6) 1. Baar Soub mit meffingenen Schnallen, 7) eine Bernfe, g) 2. Dember, 9) eine Scheertafce mit 2. Cheermeffern und einem Riemen, 10) ein ginnernes Balbier, beden , 11) eine meifingene Sprüse , 12) a. Bahminftramente, 13) ein Schleifftein a Schermeffern , 14) ein Schnepfer ber nebit c. Gifen jum Aberlaffen, 15) breb Langetten , 16) eine rothe Aberlagbinde. 17) ein Spanischesrobt, 18) ein meffingener Degen, und 19) ein Bindzeug, nebft 9. Stfid Buftrumenten. Es tonnen fich bie Liebhaber also an besagtem Orte und Tage anfinden.

VIII. Avancements, Begnadigungen, Versenungen u. d. al

Serenisimus haben ben ben. Brafen Life, von der Lippe als Danpetmann ben bem erften Batalion bes Fürfil. Leibregiments gnäbigft ernennet, und ift berfelbe, am 3. Dief. declariret und poraestellet worden.

IX. Neue Bürger. Beym hiesigen Magistrate. Am 1. dies.

1) Dan. Delfer, 2) Joh. Mack,

3) Joh. Heinr. Schurrius,

4) Aug. Bach. Brandes, 5) Andt. Gleinecke, und

6) Joh. Ric. Tob. Gleinecke. X., Armensachen.

Rächstlinstigen Montag, als den z 8:dief. wird von dem gnädigst verordneten Bivectond der hiefigen Armenanstalten, Orn. Softath Burghoff, und den Orn. Repraesentamten der Wagnigemeine, des Morgens

um 9: Uhr , im arbifen Banfenbaufe biefelbit. am gewöhnlichen Orte, Die Quartalerens fion , bes Armenwefens balber, gehalten mere den; da denn dicieniaen, welche in dieser Bemeine wohnen, zeithern Armengelber ee noffen, und von ber, ben jeder Revifion bochfirbtbig fependen, perfonlichen Beacu wart nicht befonders bisbenkret worben, fich. nebft ihren, auf Roften der Armencaffe die Frenfchule habenben , Rindern , Diefen Lag, in ber, einem jeben Armen beftimmten, Beit, ben ohnsehlbarem Berlufte der Armengelber, eininfinden, auch andere, fo darauf verwiesen worden, oder etwas für jutragen gewillet finb, fich ju melben be Den Montag bernach, als ben 25. ben. deff. wird, wegen der Armen in der Cathars nengemeine, die Quartalerevifion angefich let werben.

XI. Srembe.

a) In Braunschweig.

Augustthor, am 9. dief. ber Sr. Sofrath Lichtenffein, aus Belmfiatt.

Wendenthor', am 6. dief. der Königl. Poblnische Sr. Generalmajor und Rammerherr von Bandig.

Petrithor, am 6. dief. der Sr. Kammerjunker von Hurdenberg, von Hannover. Paffiret gleich durch. Und am 7. des. der Cavallier Sr. von Bennekou, aus Pommern. Passiret gleich durch. Imgleichen am 8. des. der Sr. von Usseburg, aus dem Brandenburgischen. Logiret im Prinz Engen. Und am 10. des. der Fr. Lieutenant von Cronstein, in Holländischen Diensten, Bogiret im blauen Engel.
b) In Wolfenbattel.

Serzogehor, am 7. dief. der Sr. Graf Kromann, aus Engelaud.

XII. Vollzogene Strafen. Im Monat Sept. diel. Jahre, find;

1) Dieterich Wilhelm R. fo. 46. Jahr alt, und aus Braumschweig geburtig, und

2) R. Cheft. Christine Margarethe A.

10 26. Jahr alt, und aus Wolfenbüttel ge-
burtig, bende, ihres übeln Betragens ibegett, som hiefigen Magiftrate, an 3. Sept.
vom hiefigen Magistrate, am 3. Sept.
ferner
3) August Wilhelm J. fo 8. Jahr alt, und aus Braunfchweig gebürtig, weil er
und aus Braunschweig gebürtig, weil er
ans Gottlofigfeit feinem Pflegreltern bren-
mal entlaufen, und fich auf flete Bettelen
gelegt, wie auch am 25. dest. 4) Johann Friederich BB. fo 50. Jahr alt, und aus Berlin geburtig, Bettelep
4) Johann Friederich W. 10 50. Jahr
at, und aus Berlin geburtig, Bettelen
halber, vom hiefigen Filrfil. Armendirecto-
rio, ferner am 28. deff.
5) Johann Christoph J. so 27. Jahr
at, und aus Witmar geburtig, auf 48.
Stinden, imgleichen am 30. beff. 6) Johann Beinr. D. fo 34. Jahr alt,
6) Johann Henr. D. 10 34. Jahr alt,
und von Reubritet gehitrtig, bende ihres
unerlaubten Betragens halber, auf 24.
Stunden lang, wie auch
7) D. Cheft. Anne Marie B. 10 54.
Jahr alt, und von Beijendamm geburtig,
7) S. Chefr. Unne Marie B. fo 54. Jahr all, und von Seffendamm geburtig, Dieberen wegen, auf 6. Monat, und
8) Hane Counte Dorothee 25, 10 25.
Sabr aft, und aus Braunschweig geburtig,
Dieberen halber, auf 5. Jahr , pom hiefigen
Magiftrate, in bas hiefige Fürfil, Bert
hans gefetet worben.
XIII. Geldcours, (vom 12. bief, )
Begen Braunschw. s. Thir. Stilice, find besser Jeine ? 11. 2 12
ordinaire bito — ro
Queid blone
Ducaten, fo wichtig — 14 - 14 Das spanische Gold ift schlechter 14 - 14
XIV. Wechselcours, (vom 12. bief.)
Pambura in Ranca desen Resunction
Samburg, in Bance, gegen Begunfchm.
c. Thir. Stude - 1443 145
Duite in Continuent
Amfterdam in Banco — 1424
hite in Roffs
Conden 6. Ehir. pro B. Sterl.
A A. L. CO. CHIL

* 7	٠
XV. Silberpreis.	•
Die Mart fein	12. Thir.
XVI. Getraydepreis.	- ,,,,
In Braunschweig, (vom 7, bi	in hiels
Auf dem alten Stadtmarkte.	by. oneps
stal pent atten Cinstinutite.	más O
mge.Q. bie	mye. x.
Weisen 2 Himpte 31.	— 32 <del>, —</del>
Wersten — 16. ——	- 22. <del>-</del>
	- 17
Haber — 11. ——	
Kochelerbsen — 11. ———	
2 Auf den Wegibien : und Sagenma	erften.
Thir mae his T	hir mae
Weizen 1 Wisp. 31. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	7.7
Skarfen —	22
Giantian 21, —	22. —
Oct 18. — —	19.
Saber 12. — XVII. Victualienpreis.	<del></del>
XVII. Victualienpreis,	
In Deamidweig, (auf dem	daethause.
vom 4. bis 9. dief.)	
Thir.mge.bisT	bir mae
Sein Meisenmell & C	4
Rodenmehl 1 & 2. 64.— Dirlegenke 1 & 2. 24.— Suchweizengrüße 1 & 2. 24.— Eoriander 1 & 3. Unnieß 2 & 6.	
Diriegrate 3 L	
Ohnometronovilne & I	
Same and a 3 C	
Culture a 20. 3.	
24 6	6. —
Woignand. Kafe & Le. 5. 18.	6
Boigtland. Kafe 1 & 5. is. — Hofenbutter 74. à 8. ff. filt i. Th XVIII. Salzpreis.	ir.
XVIII. Galzpreis.	•
Ein Dimpte	12.MgC.
XIX. Sleischtapa.	<b>3.</b>
a) In Braunschweig.	
- Im Monat October.	•
Sin thomas Court.	mge.Q.
Dad CO Winhfleich Che - ha	myC.×.
Das & Rindfleisch, Rr. 1. ba	•
ein feifies Stud 450. @. und	`
darliber wiegt, das beffe,	2. 2.
Das ff. ber schlechten Stücker als	• •
vom Bogen und ber bicken Ribbe	2: -
- vom Salfe	1. 6.
Das &. Rindfleifch Der. 2. ba ein	· = - / ; -
feiftes Stück 300. bis 449. 88.	
wiegt, das beste,	2. —
OFF FEE	2.
Refeff 3	Das

	maa O		
Das ff. ber follediten Stilde	mge.Ş.	Tool 69- White wall sife was	mge.x.
Das Vg. ver justausten Statte	1. 6.	Das & Schweinefleisch, von,	
- vom Halfe	1. 4.	mit Korn gemäst. Schw. Rr. 1.	2. <b>2</b> i
Das & Rindfieifch Rr. 3. ba ein		Das & Chweinefl. von, mit	
feiftes Ctild 200. bis 299. 28.		Branniw. Wäsche ic. ic. gemäß.	•
wiegt, das beste,	1. 6.	Schweinen, Mr. 2.	4. —
Das & ber ichlechten Stude	1. 4.	Das & Blutivurft	2. 6.
- vom Salse	i, 2,	- Leberwarft	3. 4.
Das & Rinbfleife Dr. 4. ba ein		- Lebermurff - Brattvurft:	4. —
Stild unter 200. ff. wiegt: it.		Das & Dammelfl. ba ber D. nicht	
alles Bullenfleifch, and mager		unter 36. M. wiegt, Rr. 1.	1. 6.
Rind : und Rubfleifch, bas befte,	I. 3.	nicht unt. 30. B. wiegt, Rr. 2.	I. 4.
Das & ber fchlechten Stilde	1. —	Das & Chasfu. Bodfl. Rr. 3.	
- vom Halse	1. —	Bin Pant to Dr. sek	2. —
Eine Ochsenzunge, ju Rr. 1. geh.	· -	Ein Kopf, ju Der. 1.geb.	· · · · · · ·
			1. 6.
	7 — 6. —	Das Gellinge, ober die Ral	IF. 4.
	ζ. —	dannen, ju Dr. 1. geh	./ 2. 21
Das Rinberhert, ju Br. i. geh.	4.	Dannen / ju Ber. 1. geh	ع
		1.	1 4.
Their is and the arm 3.	3. —	b) In Wolfenbuttel.	
	2. 4.	Diefelbesift ber Braunfchweigischen	gleischtere
Das & Rinbert. in Dr. 1.41.2. gehr	: 1. —	vom Monat Det. gleich,	miller itte
	· - · 6.	folganden: Das Bellitätuvsteifch, Rr. 3.	mar Q
Ein Salter, ju Der. 1.11.2. geh.	· 2. —	Das Wirdinvileich, Rr. 4.	1. 4.
	* K	- vom Bogen und ber bicker Ribbe	t 1. 2.
Ein Ochfenfirk, gu Rr I. geb.	1. 6.	- wom Dalfe	1. —
2.	I. 4.	Das f. vom Salfe, Dr. 4. geh.	
Ein Ochfenfuß, zu Rr 1. geh.	I. 2.	Das Berg, ju Dr. 4. geh.	2. —
Das A Rouffleifch	2. 4.	Gin Galter, in Dr 2 geh	1. 4,
Das ff. Ropffleifch Das ff. Ruhenter	1. 4.	Deraleichen, in Dr 4 geb	1. 2.
Das ff. Rinderwurft, ober Leber	· T	Ein Salter, ju Rr. 3. geb. Dergleichen, ju Rr. 4. geb. Ein Fuß, ju Rr. 4. geb.	1, 2,
Das &. Ralbfleifch, ba bas Ralb		Das & Ralbfleisch, da bas Rall	3. <del></del>
nicht unt. 50. B. wiegt, Rr. 1.	• -	nicht unten an & might on	
		nicht unter co. A. wiegt, Dr. 1.	2. 6.
nicht unter 40. ff. Nr. 2.	· * *	Ein Ralbestopf, nebft den Fuffen	
nicht unter 32. 2. Der. 3.	3,	ober bas Gelünge, ju Dr. 1. geb.	
Ein Ratbestopf, nebft ben Suf- fen, oder bas Gelünge, ju	1.	Dergleichen, — 2.—	. 4
jen, voer bas Getunge, ju		3.—	3. —
Mr. 1. geh		Die Kaldannen, in Ber. 1. geh.	. 4
	· 6. —	2. e	3
	5	<u> </u>	3
Die Kalbaunen, ju Ar. 1. geh.	6. —	Das & Schweinefleifche wen, mit	• •
	5	Rorn gemäft. Schweinen, Dr. 1.	
· · · · · · 3. · · ·	4	Das &. Comeineffelfd, von, mit	
	-		Brannew.

mge. Q. Beaunew. Bafde re. gemäft.	Don einem Hanptschweine. Thir.mge.bis Thir.mge.
Schweinen, Rr. 2. 1. 6.	Den Kopf - 24 1
	Dot Simmer
Das tr. Was soor ecocronics 3. —	Das Zimmer 1. — 7 1. 15. Beyde Keulen 1. — 7 1. 12.
Das ff. Schanffleisch, Br.3. 3.	
Ein Ropf, 34 Ar.1. 9ch. 3. 6.	Style Stellaring - 300
juin 2, juin 1, 4,	Von einem angehenden Schweine.
	Den Kopf — 24. 7— — 30. Das Zimmer 1. — — 1. 12.
Das Belange, ober die Kali	Das Zimmer 1. — - 1. 12.
dannen, ju Der. 1. geh. 2. —	Bende Keulen 1 7- 1. 12.
Dergleichen, - 2 6. 1. 6.	Bende Borfchläge - 24
	Von einer Bache.
XX. Wildtapa.	Den Ropf - 24 30.
Der Wildhandler, heint. Jac. Matthies,	<b>Dal Zimmer</b> 1. — — 1. 9.
allhier in Brannschweig, hat bas Wild.	Bepde Kenlen 1 1. 6.
prett von Michaeli 1751. bis Offern 1752.	Bepbe Vorschläge - 18 24.
ans feinem, am Steingraben bel. Saufe,	Von einem Beyler.
bis ju anderweiter Berordnung, blgends	Den Kopi - 12.18 24.
Preises zu vertaufen, als:	Das Zimmer 1. — - 1. 6.
Von einem jagdbaren hirsche.	Das Zimmer 2. — — 1. 6. Bende Koulen 1. — — —
Thir.mae.bis Thir.mae.	Bepbe Borfchläge - 18
Das Zimmer in 2.	Von einem überlaufenen Froschling.
ober 3. Stlicken z. 18. 44 in. 24.	Den Ropf - 16 18.
Beyde Kenlen 2. 18. AC 21. 24.	Das Zimmer 1
Berbe Borschläge - 24. #22 30.	Bende Renien 24
Don einem geringen Stefche.	Bepbe Borschläge - 18."
Das Zimmer in 2. sber 2 2 3	Von einem Froschling.
3. Stilden 2. — 4 2. 6.	Den Kopf - 6,
Bepbe Reulen 2. — 41 2. 6.	Das Zimiter - 24 30.
Beyde Vorschläge - 24	Eine Keule und Bor:
Von einem Gabel: oder Spiesbirste,	[Ø]lag — 12. — —
desgleichen von einem Alt & oder	XXI. Sifdstara.
	AAL SHOPERED,
Geltthiere.	In der Stadt Braunschweig, wornach
Das 3 imm. in 2.St. 2. — w. s.	Die Fische von Michaeli 1771. bis Oftern
Bende Keulen 2. — — —	1752. ju verfansen.
Bende Borfdlage - 24	Pechtefo &. bis 1 . E. wiegen & B. 6.mge. Q.
Von einem Schmalthiere,	— DOB 2. Dis 4. 66. 3 66. 5. —
Das 3imm. in 2.St. 1. — - 1. 27.	Rarantiden, à ff.
Bende Keulen 1 1. 27,	Karpfen, fo 14. die 23. ff. wieg. à ff. 3. 4.
Bende Borichläge - 21	—————————————————————————————————————
Von einem Rehe, ohne Unterscheib.	XXII. Vermischte Nachrichten.
Das Zimmer 1. 12 1. 18,	1) Sechs und vierzigste Sortsezung der
Eine Reule und Bore	Nachrichten von der Viehseuche.
soling 1. — which is the	Die Biehseuche zu groffen Twülpstedt
	balt

balt nech an, und find baftibif fett bem 25. Sept. dies. Jahre, erfranket 15. Stück, gestorben 3. Stück, und wieder beffer de worden 13. Stück, in dem krauten Stalle aber stehen gegenwärtig noch 6. Stück. Brossen Ewillpsteht, den 6. Ort. 1751.

In den abel. Spiegelichen Gerichtsdorfe Makkendorf, find an der Biehleuche gestorben, vom 30. Sept. bis den 3. dief. inclus. 8. Ochsen; 11. Rühe und Rinder, nebn 3. halbjährigen Kälbern; im franken Stable aber stehen noch 7. Ochsen und Stiere, 6. Kübe und Rinder; nebst 1. Kathe.

Unter den Grasledischen Kälberhausen ist leider die Senche auch gekommen, und sind, sett dem 27. Sept, die den 6. dies. in allen 21. Stüd gekorden. Bon dem Ochsendausen ist ein Stüd ausställig worden, und solgends alles Banerrindvieh ausserhald des Dorfes geschaffet, auch ist übrigens alles Köthige vorgekehret worden. Mariental, den 7. Oct. 1751.

2) Nachstfünstigen Sonnabend, Nachmittages um 4. Uhr. wird das Concert in dem, gegen dem Eollegio Carolino über bel. Schraderichen Sause gehalten werden.

3) Demnach, auf Unfers anadiaften Landesberrn Durchl. bochften Befehl ; ber, in bem ibigen Octobermonate allbier ein: fallende, Galliviehmarkt wiederum gebalten werben, und vom 19. diel. bis ben 30. deffelben, inclufive, bauren foll; jedoch, daß alles Durauf antonintenbe Dernvich mot in ber Stabt min Bertauf, aufactries ben , fondern , wie form in ben letteren Sabren geschen, also auch biosesmal und fünfe tig ferner, in folder Martigeit, und awar 4. Tage in ber Woche, ben Dienstian, Mittwochen, Donnerflag und Freutag. auf Die, swiften bem Detri : und Benbentbore, an benben Seiten ber Dier bel. Malchen, ingleichen vor bem Muguftipore, biffeits ber Mindmilble, nach bem Thore bin, vor ber Gacis, getrieben, auch bafelbft verbanbelt, und zu folchem Ende ben fremben Biebandlern fo viel gebruckte Bettel. als jeber berfelben Stude Bieb ben fich filbret. an bem Rürfil. Dackbaufe gegeben, von ben Biebbanblern ben Laufern, bes iebem ge-Bauftem Stücke, ein bergleichen Bettel juges Rellet; folcher in den Thoron, ben Berein. bringung des Biebes, an ben Tharfibreiber abgegeben, Diejenigen Zettel aber, jo Die auswärtigen Räufer über bas erhandelte Dieb von ben Berfaufern erhalten, andas Bürftl. Pacthaus geliefert, und jenen allda Dagirzettel, jur Abgebung an ben Land mehrsthurmen, und ju Delmerobe an die Dafelbft beftellte Marttidreiber, ertheilet werden follen: Go wird biefes ben Berfäufern und Räufern zu ihrer gebührenben Nachachtung biermit befannt gemacht.

- 4) Demnach, auf Serenistimi höchster Bervordung, der, auf den 19. dies. Monats, einfallende, Jahrmarkt, ju Oorsfelde, was den Handel mit Krahmwaaren betriff, gehalten werden, der Handel mit Hornwich aber, wegen der, auf der Nachbarschaft noch hin und wieder grassierenden, Biehseuche, sür dasmal eingestellt bleiben foll: Alls wird solches hiermit öffentlich befannt gemacht. Borsselde, den 7. Octobr. 1751.
- 5) Ben dem, am 13. Sept. gehaltenen, ordinairen Schiessen ist vor der großen Schiebe, Joach. 17ust, der beste Mann geworden, und hat derselbe, gegen 10. mgg. Ausstag, an Schükengelbern, 6. Thr. 31. mgg. erclus. 4. Thir. Nathsgewand, bekommen. Imgleichen ist vor der Fleinen Scheibe ein ordinaires Baumseiden verschossen, und Rud. Rasten der beste Mann geworden, es hat berütze au Schützugelbern, gegen 6. mgg. Ausstag, 27. mgg. welus. 1½. Thir. Nathsgewand, erhalten.

# . Unter Ihro Durchl. Unsers guldigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnadigsten Specialbefehl.

Ao. [75].



83<sup>na</sup> Stud.



## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 16ten October.

#### Meue Schriften.

T

Differtatio epistolaris, qua de Oleo Wittnebiano seu Kainput, ab homine Wolferbuttelano in India Orientali invento, in terras Brunsuicenses feliciter revocato, eiusque saluberrimus effectibus exponit

D. M. C. M. A. (1751. vier Bo:

gen, in 4.)
an vermuthet, daß diese gelehrete Schrift, welche sowol gar gut gerathen als auch gemeinnützig ist, aus der Feder des Herrn D. Martini, Assessoris im Collegio Medico, hieselbst, gestossen Abschnitten. Der erste ist historisch, und liesert uns eine hinlängliche Nachricht von dem Gewächse, aus welchem das Del Bajuput

gemacht wird, wie auch von bem Erfinder und bon ber Befanntmachung beffelben Dels in Deutschland. Der andere Abschnittent balt baffelbe, mas jur Chimie und Argnen, wiffenschaft , infonderheit ber praftischen, gehoret. Das Del wird aus ber Ctaude. fo gu weilen auch ein Baumchen ausmacht, oder vielmehr aus bem Camen ihrer Frucht, welche fonft die lange Rardamome genannt wird, verfertiget. Die Staude wird wegen ihres weiffen Solzes Rajuput genennet. In der malaischen Sprache, welche burch Offindien febr üblich ift, bedeutet Raju, Sol, Baum, und Dut, weiß. Der Erfinder war ein Randidat ber Theo. logie aus Wolfenbüttel, Engel Bartwig Wittneben, welcher im 3. 1703. nach Offindien gieng, und fich bafelbft in ber en in Chimic,

Digitized by Google

Ŋ.

Shimie, Botanick, und andern naturlichen Erfahrungen übte, und alfo auch biefes Del aus bem Camen ber langen Rarbamome, welche man auch die Mittlere nennet, jube, reitete. Diefes Del fam querft ben ben Schiffahrern und hernach um 1724. icon au Umfterdam in Gebrauch. . Albertus Seba, deutscher Apotheter ju Amfter, dam, wollte ausführlich bavon ichreiben, Das Beträcht: ftarb aber darüber wea. lichfte, welches von erwehntem Dele bisber in Deutschland befannt geworden, bestebet in D. Gonens und D. Trews Rach, richten. Der Berr Berfaffer bat alles, was Davon Studweise vorfommt, jufammenges tragen, und feine eigene Befchreibung bes Samens bingugefüget, um daraus ein Bans

jes ju bilben. Der andere Theil ift chimisch , erfah: rungsmäffig, und praftifch. Das Del wird durch die Destillation herausgebracht. Die chimischen Bersuche, welche bamit angestel. let find , werden beschrieben. Diefe jeigen, daß bis Del eines ber fubtileffen feboch nicht bigig , fen. Es werden hierauf fechs praffische Unmerfungen oder Ruren beschrie: ben, welche vermittelft des gelobten Dels ju Stande gefommen. Es werden die Rrafte und Wirfungen bes Dels weitläuftig ange: jeiget, und die Rrantheiten erzehlet, worin: nen das Del ausnehmende und vorzügliche Birfungen anffert. Befonders legen fich biese ju Tage in den, wider Willen entste: henden, frampfartigen Bewegungen des menfchlichen Rorpers, im beiligen Beits: tange, in unterschiedlichen byvochondrischen Beschwerlichkeiten, menfibus lochiisque retentis, in bem Magenschmergen aus bem unvrdentlichen und juruckgetretenen Podas ara, und in den Dergenswannungen. find jugleich einige Unmerfungen angebengt, welche dahin zielen, daß man sebe, wie daffelbe in einigen Rrankheiten, ob ce mobl in diefer Betrachtung gelobet wird, nicht slücklich gebraucht werde. Verschiedene das mit verbundene Untersuchungen werden ans gesühret, und der nähern Ersahrung anderer geschickten Aerste, insonderheit unsseres berühmten Hrn. Hofraths, Seiner. Joh. Waldom, berzogl. Leibarzts und Dekani des Kollegii Medici, anheim geges ben, als dem, ben seiner, den 23. Sept. dies. Jahrs vollzognen, zweyten Vermählung, dies se gelehrte Schrift eigentlich statt eines Slückwunsches gewidmet worden, und von dem sich auch die 4. ersten von den oberswehnten sechs praktischen Aumerkungen hersschreiben.

II.

Die Nothwendigkeit und groffen Vortheile einer Schulbibliothek, gezeiget von Joh. Arn. Ballenstedt.

(Belmft. 1751. 4.3. in 4.) Per schon burch unterschiedliche gelehrte Schriften berühmte Conrector ju Coo ningen, Dr. Dagifter Ballenftedt, ift burch ben, bon Unferm Durchlauchtigffen Bergog, Carl, ber Schule in Schöningen gnabigft gefdenften, anjehnlichen Bucherichas verans lagt worden, diefe grundliche und fcone Abbandlung aufzusegen. Gie ift bem, um Die Braunfchw. Lande hochft verdienten Drn. Dofrath von Schrader , als einem groffen Beforderer guter Biffenichaften, jugefchries ben. Der Br. Dagifter banbelt erfilich von bem Mugen der Bibliothefen überhaupt, und erweifet folden nicht nur aus bem Benfalle ganger Bolfer, und mit Erempeln ber alten und neuern Geschichte, fonbern auch binlänglich mit Grunden, und infonberbeit aus ben, ber Religion und ber Rirche und bem Staat baber erwachsenen, Bortheis len. Die Mothwendiafeit einer Schul bibliothef bernbet vornemlich barauf, weil Bucher ben Unterricht beforderen belfen, und die Stelle lebenbiger Bebrer pertreten. Die, gegen biefen allgemeinen Brund ber Doths . Rothwendiateit ber Bibliotheten au machen, ben, Einwürfe befto beffer zu beantworten, wird diefe Rothwendigfeit ferner aus ben Abfichten einer Bibliothet, ans ber Bes Schaffenbeit der Lernenden und Lehrer, und aus ber, auf Schulen gebrauchlichen, Lebrart Allein Bibliothefen find auch Dargethan. nothig, in Unfebung ber Wiffenschaften, ber Belahrtheit, und beren Geschichte. 200: ben benn die Rothwendigfeit einer Biblio. thet ben Schulen, jumal an folden Orten, wo feine Buchladen oder andere öffentliche Bibliotheten vorhanden find , befonders er: härtet wird. Die Vortheile nun einer sol chen Bibliothet, zeigen fich im Betracht bes Berftandes und der Erfenntniß, des Willens, ber Sitten, bes Umgange und ber Lebens, art junger Studirenden. Rerner erwecken auch folche Bibliothefen ben ben Schus len eine mehrere Luft jum flubiren, vornems lich, wenn Raturalien, Rupfer, Gemälbe, Landfarten, Untiquitaten ... und bergleichen baben vorhauden find. Ber diefer Gelegens beit gibt ber gelehrte Br. Derfaffer eine bes Machtliche Rachricht von alerhand, um Cobis ningen baufig befindlichen & Raturalien und Euriofis, welche er ebeftens naber ju beforeiben gedentet. Siernachft fibrt er Lutheri merfwürdiges Zengnif von der Roth. wendigfeit einer Schulbibliothet an, unter: fucht barauf einige fonft gethane Rutichlage und Bulfsmittel jur Unlequing folder Bu. cherfääle, und macht daben felbst verschie bene berfelben nambaft ; fest aber befonders fefte, daß ein gewiffer Fond das einzige Mittel fen, einen brauchbaren Budberfchat au erhalten, welcher benn entweder aus ber milben Sand beguterter Privatlente, ober pon-ber gnäbigften Sulfe bes landesberrn und ber hoben Obrigfeit ju erwarten fen. Bu welchem Ende unterfchiedliche Schulbis bliotheten angeführt werden, fo von Lans besherrn ober Privatleuten geftiftet worden. woben die Bibliothek des Collegii Carolini in Braunfchweig nicht vergeffen ift.

lich beschreibet Sr. Dt. Ballenflebt die Befdaffenheit ber Schule ju Schöningen. und die Bemühung einiger Lehrer beriel. ben, insonderheit des Joach. Joh. Maderi und Daul Martin Molten, in Ansebung ber Errichtung einer Bibliothet. Des ben. Berfaffers eigenes Bemüben, und febnliches Bunichen ift vor kurzem durch die anädig. fte Entichlieffung Gr. Durchl, Unfere theur, sten gandesvaters, die marienthalische Rlo: fterbibliothet ber Schule ju Schöningen aus eigener Bewegniß ju fchenken, erfüllet worben. Boben benn biefes hochstweisen Berjogs beilfame, und nicht genug ju bewundernbe, Schulanstalten, mit schuldiafter Ebrfurcht und Danfbarteit gerühmet merben.

J. O M. Guelpherbytanus, Aufaabe.

Was hat in alten Urfunden das Wort

custo für eine Bedeutung?

1. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) Denen Münzfennern, und Liebhabern ber Münzen, wird hiemit bekannt gemacht, daß allhier 7. Stuck Glockenthaler, nebst bem so genannten Schiffthaler, imgleichen i. einzelner Glockenthaler zu verkausen sind. Wer also selbige zu erhandeln gewillet, derzielbe kann ben dem Fürstl. Abdrescomtoir weitere Nachricht erhalten.

2) Wenn jemand jungen feinen Buchs, baum verlanget, berfelbe tann fich ben Orn. Degmann, wohnhaft auf ber Fallereleber, fraffe, anfinden.

II. Was zu verpachten.

Benm Magistrate, in Selmstäbt, ist, auf Ansuchen bes hru. Kämmerers, Leos pold, die anderweite Berpachtung des, im Ostendorse, an der Wasserpforte bel. Kämmerengartens, und dahinter besindlichen Plates zu einer Bleiche, erkannt, und ad licitandum terminus Imus auf den 18. Nov. 2 dus auf den 30. Dec. und 3 tius auf den 27. Jan. 1752. angesetzt worden.

Ellill 2 III. Ur,

III. Urtheile und Bescheide in ausmartigen Processachen. Bey Jürftl, Justingcanzley in Wolfenbuttel.

Decr. et Resolutio, som 5. Dies.

1) In Sachen bes hrn. Amtsrathe Bleng, contra bessen vormalige huttenlasboranten.

Decr.

2) — ber Fr. Oberfammerern von Borg, contra ben hru. Stadtsecretarium Denneberg.

Decr. it. Mandat. de exsolv. vom 6. dess. 3) — Die Christiche Berlassenschaft be

treffend.

IV. Licitationes.

Benm hiefigen Magistrate find am 7. bies. auf den subhastirten Shleschen, zwischen dem Stein; und Fallerelebischenthore bel. Garten 405. Thir. geboten worden.

V. Gerichtlich confirmirte Ehe-

2) Beym Magistrate in Wolfenbuttel.

1) Des verstorbenen Brauers, Sr. Boffen, Tochter, Eurator, der dasige Bürger und Färber, Mfr. Gold, hat die, zwischen dem dasigen Kausmann, Hrn. Earl Lieden. Grosse, und seiner Eurandin, Soph. Mar. Bossen, errichtete, Selesistung zur gerichtlichen Consirmation eingeliesert.

b) Beym Magistratein helmstädt. Am 23. Cept. dies. Jahrs.

2) Die, swiften dem Seifenfieder, Mfr. herm. Georg Landgrafen, und If. Elif. Langenheims, errichtete Cheftiftung.

3) — dem Schuster, Mftr. Joh. Conr. Marggraf, und Cath. Charl. Sildebrand-ten, vollenzogene Shestiftung.

c) Beym Magistrate in Ronigslutter. Um 21. Sept. Dies. Jahrs

4) 3wischen bem Burger und Rabler, Conr. Fried. Mummler, und Igft. Soph. Mar. Deinr. Dieberichs,

d) Beym Jürstl. Amte Schöningen. Am 4. dies.

5) Die, swischen dem Kotfassen aus Dobbeln, Sans Pet. Wöhler, und Iss. Soph. Kremlings, in Esbeck, errichtete, Ehestistung ist vorgetragen, und an Seiten der Braut confirmirt worben.

e) Beym Sürftl. Amte Ronigslutter.

6) 3wischen Shrph. Gummers, aus Bors num, und Marg. Seders, aus kaningen. f) Beym Surft. Amte Ottenstein.

Am 12. Cept. dies. Jahrs
7) 3wischen Joh. Died. Loges, ans Dahle, der Grafschaft Pormont, und Jis.
Mar. Runnen, aus Grave.

VI. Gerichtlich publicirte Testamente. Beym hiesigen Magistrate.

Um 21. May, dief. Jahrs.
1) Des Beckers, Otto Gebh. Welfchof, Chefr. Soph. Wagd. Löunies;
Am 16. Jul.

2) Des Schufters, Bet. Lutge, Witwe, Un. Magd. Often;

Am 14. Aug. 3) Der Conventualinn bes Rlofters GL. Erucis, Igfr. Dor. Luc. Petrj, und

am 10. Sept.
4) des Brauers, Joh. End. Baterling, Leftament.

VII. Tutel und Euratelfachen.

a) Bey Jürstl. Justincanzley, in Wolsfenbüttel.

Am 17. Sept. dief. Jahrs.

1) Des hen, Obersorfmeisters von göhnepfen nachgelassene Bitwe, if jur Bors milnberinn ihrer minorennen 4. Sohne bestellet worben.

b) BeymtMagistrate in Wolfenbützel.

2) Am 4. dies. ist des Hrn. Hauptmauns, Schomburg, Witwe, Christ. Charl. von Rannenwursten, ihren Kindern, namentlich Antoin. Ernest. von 24. Otto Joh. von 18. und Joh. Fried. von 15. Jahren, Schwester und Brüder Schomburgen, zur Bors

1674

Bormunberiut beffellet und beeibet wor, ben.

c) Beym Magistrate in helmstädt.

Um 16. dief.
3) Des verstorbenen Schneiders, Surig, Witwe, Mar. Hebew. Schneiders, ist ihren benden Kindern vierter She, als Cath. Soph. und Joh. Andr. Sürig, jur Borrmünderim, und

am 20. dess.

4) ber Schneiber, Mftr. Just heinr. Sbeling, bes Seifensieders, herrm. Georg Landgraf, dren Kindern zwenter Ebe, Marg. Elis. Heinr. Georg und Joh. Leop. Landgrafen, zum Bormunde gerichtlich bestellet, und jedem eine Bormundschaftsordnung eingehändiget worden.

d) Beym Magistrate in Schöppenstädt. Am 22. Sept, dies. Jahrs.

5) Der Chirurgus, fr. Wefarg, ift über bie Schelperiche Bormunbichafterechenung von 1749, gerichtlich quittiret worben.

6) Dem, nach dem Tode des Lischlers, Mftr. Langfopf, jur Welt gefommenen, Tochterlein, Cath. Elis. so 11: Wochen alt, ift am 7. dief. der Leineweber, Mftr. Und. Berge, jum Bormunde, praesticis solennibus, bestellet worden.

e) Beym Gerichte Sehlen.

7) Für des verstorkenen Röters in Sehlen, Joh. Fried. Scharpe, hinterlassene zwey annoch minderjährige Aindern, sind am 14. Sept. dies. Jahrs, der Köter, Just. Winter, und Heun. Lüder, als Bormünder constituiret und beeidiget worden.

IX. Edictalcitationes.

Beym Magistrate, in Helmstädt, sind dieseinigen Ereditores, welche an Zach. Günsters, auf den Dehlhösen bel. Hause etwas su sobern haben, edictaliter citiret, und ist ad liquidandum terminus praeclusivus auf den 20. Dec. nächstäuftinstig angesetzt worden.

X. Austiones.

a) In Braunschweig.

1) Ju bes Irn. Notarius, Bonichius, auf dem Burgfirchhofe allhier bel. Sanfe, sollen den 2. Nov. nachftfünstig, des Boremittags von 9. dis 12. und des Rachmittags von 2. dis 5. Uhr, allerhand Meubles, 4. E. Schildereben, Gewehr, Jinn, Kupfer, Messing, Bette, Bettstellen und allerhand Sausgeräthe, wie auch etwas Orangerie, gegen baare Bejahlung verkauft werden.

b) In Wolfenbuttel.

2) Rünftigen Freytag über 8. Tage, als den 29. dief. follen auf der Reitbahn, binter der Bibliothek, daselbst, 4. schimmel Dengste, auch 1. brauner, 1. gelber und 1. perssätzigter Dengst, nebst 3. Wallachen zu Reitpserden öffentlich veranctioniet werden. Diejenigen Liebhaber, so diese Pferde zu kaufen Belieben haben, können solche des Tages zuvor alba zu sehen bekommen.

XI. Avancemente, Begnadigungen,

Verseyungen, u. d. g. Bom Fürfil. Confistorio su Blankenburg find folgende Bersehungen und Avancements verfüget:

1) Der bisherige Cantor jum Alofter Michaelftein, Joh. Matth. Burzbach, ift jum Cantore in heimburg ernennet worden.

2) Der bisherige Prafectus im bast gen Chore, Joh. Lud. Steinbruck, ift wies berum zum Cantore in dem Aloster Michaelsstein bestellet, und

3) der Schüler , Ziegler , ift jum Suttenpraceptore ju Altenbraack constituirt wor-

E11 111 3

XII. Gil:



XII. Gilbesachen.

a) In Braunschweig.

1) Am 11. dies. hat die Zinngiessergilde, in Gegenwart eines Deputirten vom Magtistrate, in Christ. Röpcke, Behausung, ihr jährliches Hauptquartal gehalten.

b) In Selmstädt.

2) Alm 7. dies. hat die Grobschmieder gilbe, im Bepseyn eines Deputirten vom Magistrate, bey dem Altmeister, Joach. Pet. Röleken, ihr Hauptquartal gehalten, und

3) den ir. dest. bat die Tischlergilbe, ben dem Altmeister, Grübel, ihr Haupts

quartal gehalten.

c) In Seesen.
4) Am 25. Sept. dies. Jahrs, hat Bobe Heinr. Stahl, vom Andreasberge, ben basiger Rade, und Stellmachergilde seinen Stiessohn, Ioh. Heinr. Bauer; lossprechen, und darauf

5) feinen Lehrling, Undr. Möfer, auf 3. Jahr sur Lehre einfchreiben laffen.

Den 18. dies wird die Kausgilde, auf basigem Rathhause, im Bensenn des hrn. Gerichtsschultheiß, ihre gewöhnliche Morgensprache halten, und

6) Joh. Beinr. Liemann, feinen Cobn, Georg Beinr. ben diefer Gilbe jur Lehre ein

fdreiben laffen, besgleichen wird

7) die Schmiedegilde, im Benfenn ei, nes Deputirten von Magistrate, ben dem Altmeister, Christ. Frobose, ihre gewöhn, liche Morgensprache halten.

Um 4. Dief. find ben gehaltener Morgenfprache der Maurergilbe folgende loggefpro-

chen worden,

8) Mitr. Borchers, aus Langelsheim, fein

Lebrburiche, Phil. Dents,

9) Mftr. Conr. Schneevoig fein Lehrburs iche, Conr. Bogling,

10) Mitr. Chrph. Boges, fein Sobu, Rub.

und

11) Mftr. Joh. Heinr. Felip, aus Gans

bertheim, fein Lehrburfche, Bict. Klopper, Singleichen bat

12) Mftr. Fried. Ficht, aus Greene, seinen Lehrburschen, Chrph. Koch, auf 3. Jahr einschreiben laffen.

13) Den 18. dief. wird die Bottchergelbe, in bes Altmeisters, Seinr. Albrecht, Saufe, ihre Morgensprache halten, alwo

14) Joh. Chrph. Geifiler, feinen Lehrling,

Chrph. Türgens, losiprechen, und

15) feinen Cobn, Aug Beinr. auf 2. Jahr gur Lehre einschreiben laffen will,

d) In Gandersheim.

16) Mifte Joh. Deint. Ritcherot, vom Bilbeumann, wird ben 26. Dies. ben dafiger Schustergilde seinen Lehrburschen, Joh. Georg Groffe, geburtig vom Wildenmann, lossprechen lassen.

e) In Stadtoldendorf.

17) Den 18. dies. wird die dasige Maus rergilde, in Gegenwart eines Deputirten vom Magistrate, ihre grosse Morgenspras de halten.

18) Die Zimmerleute, Saus Beinr. Saus ber, und Joh. Heinr. Bocker, aus hehlen, haben sich bey dasiger Glasers und Zimmers meistergilbe gemelbet, und das Meisters recht gesuchet, auch dasselbe erhalten.

XIII. Armensachen.

Uebermorgen, als den 18. dief wird von dem gnädigst verordneten Directore der hiesigen Armenanstalten, Orn. Hoffrath Burghoff, und den Drn. Repracsentanten der Magnigemeine, des Morgens um 9. Uhr, im grossen Waysenhause hieselbst, am gewöhnlichen Orte, die Quartalsrevission, des Armenwesens halber, gehalten wersden; da denn diesenigen, welche in dieser Gemeine wohnen, zeithero Armengelder genossen, und von der, bey jeder Revision höchstudisch seinndere dispensiret worden, sich, nebst übren, auf Kosten der Armencasse die Freyschule habenden, Kindern, diesen Lag,

in bet, einem jeben Armen bestimmten, Beit, ben ohnsehlbarem Berlufte der Urmengelber, einzufinden, auch andere, fo barauf verwiefen worden, ober etwas fürjutragen gewillet find, fich ju melben ba-Den Montga bernach, als ben 25. beff. wird, wegen ber Urmen in ber Cathari nengemeine, die Quartalerevision augestellet werden.

XIV. Srembe.

In Braunschweig.

Muaustthor, am 11. dies. der Hr. Beneralmachtmeifter von Soll, in Ranferl. Dienften. Paffiret gleich burch. Und am 12. deff. der Sr. Amtmann Cambrecht, aus Bie auch am 13, deff. ber Worsfelde. Dr. Lieutenant von Kingelberg, in Konigl. Dreuff. Diensten. Vaffiret gleich durch.

Wilhelmithor, am 11. dies. der Hr. Kähnrich von Raten, in Churbraunschw. Lineb. Diensten. Logiret in Galithalen.

Detrithor, am 12, dief. der Hr. Haupts mann von Rengel, in Ronigf. Preuffischen Dieuften. Paffiret gleich burch: Dr. Sauptmann und Commendante ju Beine, Toft. Logiret im blauen Engel.

XV. Getaufte. 3u St.Martini, am 29, Aug. bes Blir: gers und Chirurgi, Srn. Joh. Sam. Ampfurt, Löcht. Magd. Frieder. Imglei: den am 31. beff. bes Leimentirers, Seinr. Deuleke, Tocht. Joh. Magd. Rrieder. am 1. Sept bes Burgers und Rablers, heinr. Georg Fricke, Sohnl. Joh. Frieder.

3u St. Catharinen, am 29. Aug. bes Blirgers und Gärtners, Joh. Georg Sop, mann, Göbnl. Joh. Beinr. Imgleichen des Burgers, Andr. Giefete, Cohnl. Joh. Beinr. Mart. Wie auch am 31. beff. bes Burgers, Steinhauers und Maurers, Beinr. Ehrph. Schuge, Tocht. Unn. 31f. Luc. Ferner am 1. Cept. des Burgers und Brauers, hrn. Joh. Georg Lührs, Tocht. Mar. Cath. Und am 3. beff. des Burgers und Rabritanten, Conr. Schäfer, Tocht. Job. Juft. Beinr.

Zum Brüdern, am 29. Aug. des Raufmanns, Srn. Joh. Frieder. Gpannuht, Töcht. Joh. Elis. Luc. Und am 30. beff. Des Burgers und Runftmalers, Brn. Joh. Casp. Polant, Söhnl. Christ. Wilh. Caip.

Zu St. Andreae, am 31. Aug. bes Gärtners, Rud. Aug. Schliestedt, Söhnl. Joh. heinr. Jac. Und am 2. Gept. des Karrenführers, Joh. Lattermann, Göhnl. Job. Georg Carl.

34 St. Magni, am 29. Aug. bes Burgers und Beiggarbers, Cafp. Phil. Ritter, Tocht. Joh. Elif. Marg. Und am 31. beff. des Burgers und Runfibrechelers, Mftr. Joh. Beinr. Pauft, Tocht. Soph. Dor. Heinr.

XVI. Covulirte.

Bu St. Andreae, am'2. Sept. ber Schusmacher , Mftr. Frieder. Pet. Ifenfee, und Kr. Manel. Marg. Meiern, Bitme Millern.

30 St. Magni, am 1. Sept. Heinr. Andr! Ifenfee, und Fr. Unn. Dor. Eggelin. gen, Witwe Sauern.

Bey der Deutschreformirtengemeis ne, am 31. Aug. ber Raufmann, Hr. Earl. Frieder. Dohring, und Fr. Mar. heiner. Genfelern, Wiewe Ruhlenkamps. XVII. Begrabene.

Bu St. Martini, am 3. Sept. bes Burgers und Brauers, Den. Job. Beinr. Bahre, Tocht. Dor. Mar. Gif. Und Joh. Wolfg. Bod, aus Möllenbach im Comariburgischen.

Ju St. Catharinen , am 29. Aug. bes verftorbenen Drn. Daftoris, Ernft Leop, Rrieder. Behme, nachgelaffener Gohn, Carl Krieber. Rerner ber Burger und Schneiber, Difte. Joh. Gerb. Beinefing. Imgleichen am 30. beff. ber Blirger und Schneiber, Mfir. Georg Mor. Danbert. Wie auch am

am 1. Sept. ber Hr. Confistorialrath und Rabinetsecretarius, Rud. Aug. Biltemeister. Und am 2. Sept. bes Burgers und Schuhmachers, Witr. Kil. Röel, Sohn, Heinr. Zach.

Jum Brudern, am 31, Aug. bes Schuhmachers, Mftr. Georg Mart. Bobu-

bage, Cobnl. Joh. Seinr.

Ju St. Andrege, am 1. Sept. bes Lagelöhners, Joh. Chrph. Wete, Sibnil. Joh. heinr. Und am 3. best. des Braumeisters, heinr. Andr. Sander, Töcht. Joh. Dor. Rudolph.

Ju St. Magni, am 31. Ang. bes Burgers und Leberthaners, Mftr. Joh. Frieder. Ligmann, Ehefr. Ann. Cath. Brandes. Und am 1. Sept. bes Burgers und Beders, Mftr. Dieter. Joh. Unverzagt, Sohnl. Joh. Deinr. Carl.

Ju St. Alegidien, am 31. Aug. bes Burgers und Tischlere, Mfr. Deine. Siebenhaar, Ehefr. Dor. Elif. Schönianns.

Um 16. Sept. Dief. Jahrs, ift ju Scho, ningen ber or. Kammerer, Tielemann, an einer anszehrenden Krantheit im 50. Jahr feines Alters verftorben

XVIII. Vermischte Machrichten.

1)Steben und vierzigsteSortsezung der Nachrichten von der Viehseuche.

In dem Dorfe Mattendorf, adel. Spiegelschen Gerichts, sind an der, noch ans baltenden, Richfeuche vom 4. bis io. bief. 14. Ochsen, 23. Rübe, 2. Rälber, in dem Krankenstalle aber, 9. Ochsen und Stiere, auch 14. Rübe und Rinder gestorben, and dem Krankenstalle aber sind 11. Stück wieder gekommen.

2) Demnach, auf Unsers gnäbigsten Landesberen Durchl. böchsten Befehl, ber, in bem isigen Octobermonate allbier einsfallenbe, Galliviehmarkt wiederum geshalten werden, und vom 19. dies. bis ben

40. beffeiben, incluffve, bauren foll; jeboch. bag alles, darauf autommende, Sornvielenicht in ber Stadt um Bertauf aufgetries ben , fonbern , wie ichon in ben letteren Tab. ren geschehen, also auch biefesmal und filmfe tig ferner, in folder Darftjeit, und gwar Lage in der Boche, den Dienftian Mittwochen, Donnerstag und Frentag, am bie, amiichen bem Betri , und Benbeuthore an benden Seiten der Dier bel. Dafchen. imaleichen bor dem Augufithore, biffeits ber Windmühle, nach bem Thore bin, por ber Glacis, getrieben, auch bafelbft ver bandelt, und ju foldem Ende ben fremden Diebhandlern fo viel gebruckte Bettel, als jeder berfelben Stücke Bieb ben fich führet, an dem Rurftl. Dacfbaufe gegeben, von ben Biebhandlern ben Raufern, ben jebem gefauftem Stücke, ein bergleichen Bettel juge: ftellet , folder in den Thoren , ben Bereinbringung des Biebes, an den Thorschreiber abgegeben , Diejenigen Bettel aber , fo bie auswärtigen Räufer über bas erhandelte Bieb von den Berfaufern erhalten, an bas Fürftl. Pachaus geliefert, und jenen allba Pagirgettel, jur Abgebung an ben Land wehrsthurmen, und ju Delmerode an die bafelbft beftellten Marktichreiber, ertheilet werden follen : Go wird Diefes ben Berfäufern und Räufern ju ihrer gebührenden Rachachtung biermit befannt gemacht.

3) Heute Nachmittag, praccife um 4. Uhr, wird das Concert, in dem, ge gen dem Collegio Carolino über bel. Schra

derschen Sause, gehalten werden.

4) Demnach, auf Serenissimi gnädigste Evncession, die Zimmerlente kusstige Nite wuchen, als den 20. dies den Beanzauf die neuerbauete Thurmspine der neuen Stadtsirche, B. M. V. in Bolsen büttel, unter Trompeten und Pausenschaß, nach einer vorher zuhaltenden Oration, so zen werden: Als wird solches hiermit de saunt gemacht.

XIX. Geld,

	2002
XIX. Geldcours, (vom 15. bief.)	2 Bifp. Thir. Dipte. 8ge. A.bis 8ge. Q.
Gegen Braunfchm. g. Thir. Stude, find beffer	Serfien — — 10. — —
feine ? — 11½ à 12	Daber — — 7. — —
prdinaire bito — 10	Erbsen — 12
Louis blanc 4 4 41	e) In Calvorde, (vom 8. bief.)
Ducaten, fo wichtig - 11 - 11	Weizen à Wispel 26. Ehlr. bis - Thir.
Das spanische Bold ift schlechter 11 - 11	Rocten — 16. — — —
-KX. Wechselcours, (vom 15. dies.)	Gersten — 14. — —
Samburg, in Banco, gegen Braunichw.	Paber — 8. — 9. —
5. Ehlt. Stude — 1441 à 145	f) In Schöningen, (vom 12. bief.)
Dito im Courantgelde — 123	Beigen & Spte. 30.mge Q.bis - mge.
Dänischholftein. 6. fl. in c. fl. 1224	· Madau
Amsterdam in Banco - 142\frac{1}{2}	Octrice — 19. 4. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
A	Gran Com
Souden 6. Thir. pro B. Sterl.	
XXI. Silberpreis.	g) In Bonigslutter, (vom 11. bief.)
Die Mart fein 13. Wir.	Beigen & Himpte 27.mge. Q. bis 28.mge.
XXII. Getraydepreis.	01 6
1) In Braunschweig, (vom 11. bis 13. bies.)	Daber — 10. — — 11. —
Muf bem alten Stadtmarfte.	h) In Schöppenstätt, (vom 13. dies.)
mge.Q.bis mge.Q.	Weigen à Bip. 32. Thir. Appte. 28. mge.
Roden — 22. — —	Roden — 22. — — 20. — Gersten — 16. — — 14. —
Gersten — 17. — 17. 4.	Berfen — 16. — — 14. —
Saber — 12. — —	i) In Seefen, (vom 9, dief.)
ADDRECT DE II	Weigen à Dimple 31. mge. bis - mge.
Auf den Aegibien ; und Sagenmarften.	Reden — 24. — —
Ehle, mge, bis Thir. mge.	Serfen — 16. — — —
Beigen 2Wisp. 32. — — —	k) In Canbersheim, (vom 9.dief.)
Noden — 22, — — —	Whiten & Wolfe of the man his of the man
Gersten — 19. — — —	Beizen's Dalt. c. Thir.mge. bie Thir.mge.
Matericialen	Gerfien - 9. 24.
b) In Wolfenbuttel, (vom 28. Sept.)	Beisse Erbsen & Himpie 24.
Weigen & Himpte 27. mgeQ.bis-mge.	
Noden — 19. — —	1) In Holzminden, (vom g. dies.)
Berfien — 14, 4. — —	Beigen à Dimpte 39.mge. bis -mge.
Saber - 11	- Norden — 24. —
Erbsen — 18. — — —	Gerfien — 16. — —
Linsen — 24. — — —	Saber — 12. — —
5) In Blankenburg, (vom 9. dies.)	Beiffe Erbf. — 24. " — —
Beizen mit Fuhrl. à Bifp. 29. Thirmge.	Graue Erbs. — 20. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Rocten — 21. — —	18imen - 24. — —
" Gerften - 16	m) In Stadtoldendorf; (im Oct.)
Daber — 12. — —	Beigen & Dimpte 36. mge. bis mge.
il) In Gelmstädt, (vom 9. bief.)	Roden — 24. —
a Wish. Thir, Hipte. 1996. A. bis 1996. A.	Gerften . — 18. — —
Weigen — — 18. — —	Haber — 14.
Roden — — 14. — —	Jii iii XXIII. Holy
	Digitized by GOOGLE

	4.30
XXIII. Holzpreis. a) In Blankenburg.	e) In Calvorde, (vom 2. dies.) mge. A. die mge. A.
The man his offer man	
Thir.mge.bis Thir. mge.	Das & Rindfleisch 1. 7. — —
1. Malter Eichen 1. 9	- Ralbfleisch
b) In Selmstädt, (vom 9. dies.)	- Hammelfleisch 1. 4. — — —
1. Fuder Büchen - 30 1	- Odmeinefleifc 2
i. — Eichen — 24. — 30.	• • • • •
	f) In Schöningen, (vom 12. dies.)
	Das & Rinbsteisch 1. 6. — 2. —
1. — Eichen — 24. — 30.	- Kalbsteisch 2. — — —
e) In Schöningen, (vom 12. dies.)	- Hammelsteisch 1, 4. — — —
1. Marktfuder Buchen 1, 4	- Schweineffeisch 2
1 Eichen 30	
1 Wasen - 24	g) In Rönigslutter, (bom 11. dief.)
1) Ou 12 Ening Freshan ( unm ex heal )	Das & Rindfleisch 2
d) In Rönigslutter, (vom 11.dies.)	- Kalbsteisch 2. 2. — — —
1. Rlaft. Buchen 3. 9 3. 12.	- Hammelfleisch 1. 4. — — —
e) In Schöppenstädt, (vom 13. dief.)	- Schweinefleisch 2. 2
1. Klaft. Büchen 3. 9. – — —	
1. Schock Kollwafen 1. 30	h) In Schöppenstädt, (vom 13. dies.)
f) In Gandersheim, (vom 9. dies.)	Das M. Dinbfleisch 1. 6. — 2. —
1. Kud. trock. Büch. 1. — — —	- Calmieich 2
	- Schweineffeisch 2. 2
1. Karren trott 18	- Hammelft. 1. 4. — ——
XXIV. Salzpreis.	
Tit Dimpie 12, mgr.	i) In Seefen, (vom 9. bief.)
XXV., Sleischtapa.	Das & Rindfleisch 1. 7
a) und b) In Braunschweig und Wolfen.	- Ralbfleifche 10
buttel. Giebe bas Stild vom Mittemed.	- Sammelfleifch 1. 4
e) In Blantenburg, (vom 9. bief.)	- Cchweineffeisch 2. 2
was O hid was D	- Roth: u. Rnapwurft 3
mge. Q. bis mge. Q.	Control of the Contro
Das ffe Rindfleisch, 1. 5 2. 1.	- Frische Bradtwurft 3. 4
- Rubfleisch	k) In Gandersheim, (vom 9. bief.)
- Palhfleisch	Das & Mindfleisch 1. 7
- Sammelfleisch 1. 2	- Ralbff, wenn bas
- hammelfleisch r. 3	S. wiegt 82. 88. — — —
- Schweinefleisch 1. 7	+ - 32
- Schweinesteisch 1. 7 d) In Selmstädt, (vom 9. dies.)	- hammelfleisch 1. 6
Company of the control of the contro	
Das & . Nindfl. Mr. 1. 2. 2	– Schafu. Bocks. 1. 4. — ——
2. 3	- Schweinefleisch 2. 2. — —
3. I. 6	1). In Holzminden, (vom 9. dies.)
النهاد عليا تساريس مناري المرازي المرازي	Das fR. Nindsk. Nr. 1. 6. — ——
- Kalbsteisch – Rr. 1. 2. 4. — — —	2, I. 4
2. 2. 2	Ruhsteisch 1. 3. — —
3. 2	- Hammelfl. Rr.1. 1. 4. — —
Samuel Gailth On	
- Hammelfieisch Wr. 1. 1. 6. — — —	~
2. I. 4	- Schaffleisch 1. 2. — ——
- Schweinefleisch Rr.1	- Schweinefleisch 2. 2
- 2, 2, 2,	m) In

	r and the second
m) In Stadtoldendorf, (im Oct.)	便. Loth Qu.
man O his man O	
mge. A. bis mge. A.	Ein 2. Q. Billen Semmel - 10. 31
Das & Rindfl. Rr. 1.2. 1. 6 2	Gin 4.Q. klar Rockenbrodt — 28. 1.
- Enbficisch 1. 4	- 1. mge. flar Rodenbr. 1. 24. 2.
- Kuhsteisch 1. 4. — — — — — Ralbst. wenn das	1. High this obtained. 1. 24. 2.
Kalup. wenn das	- 1 gemein Rockenbr. 2. 11. 1.
R. wiegt 30. fg. 1. 4. — ——	e) In Calvorde (vom 8. dies.)
- Hamelfl. Rr. 1. n. 2. 1. 4 1. 6.	
- Spanicipi. Str. 1. a. 2. 1. 4. — 1. 6.	Beitensemmel für 3. R. — 14. —
- Schaffleisch 1. 2. — ——	ein 3. Q. flar Brodt — 13. —
- Schweinefleisch 2. 2	Ein 3. Q. flar Brodt — 19. — Ein flar R. Br. flir 1. gge. 2. 6. — Ein 3. Q. ordin. Rockenbr. 1. —
XXVI. Broditara.	Win - O makin Wadanka
AAVI. Stoottagu.	Ein 3. A. deven. Sourchbe 1. — . — .
a) In Braunschweig, (im Oct.)	- 6.Q 2,
Da ber Scheffel Beigen gift 8. Thir. 12. mge.	- T. MICE. A C
und han Schaffel Warfin	- 6.Q 2
und der Scheffel Rocken 5. — 20. —	7. 24.
wiegt ein Weisbr. fitr 2. Q. 5. Loth 3. Qu.	f) In Schöningen, (vom 12. dies.)
ein Rodenbrodt für 1. mge. 1. 88.20. Loth 1.	Rlar. Beig. eine 4.Q. Cemmel - 11.
the commerce in a military Co. To come a	
— — für 2. — 3. 8. 2.	— - für 2. Q. Büllen — 12. —
— — für 3. — 4, 28. 3.	Rlar Rockenbr. für 4. Q. — 17. —
für 3 4, 2B. 3. für 4 6. 16	Rlar Rockenbr. für 4. Q. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17. — 17.
1) On an affer black (in Oat)	man framely
b) In Wolfenbuttel, (im Oct.)	
Eine 4. Q. Semmel — 17. —	
Eine 4. Q. Semmel — 17. — Ein 2. — Ruchen — 12. —	g) In Konigolutter, (vom 11. dief.)
Cin O Chadenin & Han	Gine weiffe Wisses
Ein 2. g. Rockenbr. so-flar — 14." 1.	Eine weisse Riege à 4. Q 16. 2.
$-4.\Omega$ $         -$	Gine Bullensemmel à 2, Q 13
$-4. \ 9. \ - \ - \ - \ 28. \ 2.$ $-1. \ mge. 4. \ 9. \ - \ 2. \ 21. \ 2.$	Eine 4. Q. Flechte - 14. 4.
Min O amain Chart	Cin Quelel see
Ein 4. A. gemein Brode - 31. 2.	Ein Zwieback à 2. Q 7. 1.
- 1. mge 3. 34 3. 30	Ein 1. inge. Brodt 2. 14. — Ein 3. — 7. —
- 2 2. 20	Gin 2
	1) Ou C & Samuel Sha Curaman Sid
- 1. mge 3. 30 3. 30 3 3 3 5 5 5 5 5	h) In Schöppenstädt, (vom 13. dies.)
Ein 4. A. Brodt, so grob 1. 6. —	Ein flar Rockenbr. für 3. mge. 4. 24.
- 1 mae - 2 12 -	- für 2 mae 2 sl -
1, mg(.	film = mag 4 = 02
- 1. mge 2. 12, 4. 24; -	- für 2.mgê. 3. 51 - für 1.mgê. 1. 182 - für 4. Q 251 -
-3 7. 4	für 4. Q 25 -
Incl. Des, von ben Bedern angelobten, 4. 8.	Ein ordingir Br. für 3. mge. 6. 20. —
a) To Blookenhama ( unit a hist )	- für a mag
c) In Blankenburg, (vom 9. dief.)	— — für 2.mge. 4. 13. —
Eine 2. Q. Semmel — 10, 21	- für 1.mge. 2. 64
Ein 3. A. flar Rockenbrodt — 30. 1.	— — für 4. Q. 1. 3+ —
$-6.$ — 1. 28. $2\frac{1}{2}$	
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	
Ein 3. Q. Hausbackenbrodt 1, 3. 21	- für 1.moe 284 -
	flir 4. Q 148 -
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	111 4. 3(- 148
$-1.$ $-$ 4. 13. $2\frac{1}{2}$	Ein bill. Weizenbr.für 3. mge. 4
d) In Selmstädt, (vom 5. Jul.)	- für 2. mge. 2, 214
Da ber himpte Weizen gilt 27. mge.	
Du bei Jimpie Weigen gin 27. mge.	— für 1.mge. 1, 101
und der himpte Rocken is. mge.	- für 4. Q 211 -
wiegt für 4. Q. flare Sem. — 15. —	- Library must be stated that I In
In traff rule 14	The American Could have been a formal to the second of the

i) In Seesen, (vom 9. dies.)  Eine flare 1. A. Semm. wlegt — 3. \frac{1}{2}.  Ein flar Rockenbr. für 1. mge. 1. 4. —  Ein gem. — für 1. — 1. 16. —  — für 2. — 3. —  — für 3. — 4. 16. —  k) In Gandersheim, (vom 9. dies.)	1. Stüb. mit der Acc. 2. Ehlr. 22. mge. 4. Q. 1. Stüb. mit der Acc 2 4 e) In Stadtoldendorf, (im Oct.)  1. F. Breph. ohne Acc. 2. Ehlr. 18. mge Q. 1. Stübchen mit der Accife 2 4  XXVIII. Branntweintapa. 2) In Calvorde, (vom 8. dief.) 1. hiefiges Maaß 3. mge Q. b) In Gandersheim, (vom 9. dief.)
Gine 1. Q. H. Gemmel wiegt - 3. 14.	b) In Gandersheim, (vom 9. dies.)
Eine 1. Q. H. Semmel wiegt — 3. 15. — 2. Q. — — — 6. 25. — 4. Q. — — — 13. 14.	I. Quartier — 25. Thir. — mge.
-4.Q 13. If.	1. Quartier — ' 5
Sin Flor Rockenbr., till 2. U. — 9. 3.	c) In Soliminden, (vom 9. dies.)
für 4 19. 3 für 1. mge. 1. 7. 2.	1 Gab akne Alccile Thir man _ 0
— — für 1. mge. 1. 7. 2.	1. Stilbchen mit der Acc. 24. mge
Gem. Rockenbr. für 1. mgc. 1. 20. 3.	1. Stilbehen mit der Acc. 24. mge. $\rightarrow$ 1. Quart. $\rightarrow$ d) In Stadtoldendorf, (im Oct.)
— — für 2. mge. 3. 9. 2.	d) In Stadtoldendorf, (im Oct.)
— — — für 2. mge. 3. 9. 2. — — für 3. mge. 4. 30. 1.	1. Stübchen, mit ber Accife 20. mge 9:
13 (Yes / Alessees Base (Mass B Base L	r. Quartier - 5.
Eine Klare 2. A. Semmel 5.	XXIX. Mineralischer Wasserpreis.
- 3, - · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Im Monat. Octobr.
Ein Mar Rockenblr. für 2. 2. — 9. 3.	a) In Braunschweig.
in jar 3. 3. — 14. 24.	Muf der Fürfil. Apothete am Epermartte
Ein Klar Rodenbr. für 2. A. 9. 3.  Cin Klar Rodenbr. für 2. A. 9. 3.  für 3. A. 14. 24.  für 6. A29. 1.  Cin Hausmannsbr. für 1. mge. 1. 22. 4.  für 2. mge. 2. 14. 14.	gegen baare Bezahlung:
Ein Hausmannsbr. jur 1.mge. 1. 22. 1.	1) Setteserwaffer, der Thir.inge. 9.
jur 1. gge.	1) Selteserwasser, der Ehlr.mge. A. grosse Krug — 8. — Der kleine Krug — 5. —
— für 2.mge. 3. 113. 14.	Der tieme Krug — 5.
Tur 3. Ingg. 5, 23, 2,	5. groffe oder 8. fleine-Rruge 1
m) In Stadtoldendorf, (im Oct.)	In glafern. Bouteil. die Bouteil. — 12. — 2) Das Emferwaffer, der Rrug — 9. —
Cine 2. Q. Semmel — 5. 3. — 3. — 8. 2½	2) Das Shishadann dan Omna
Ein flar R. Brobt für 2. 2 11.	3) Das Beisbaderw. der Rrug — 9. —
en that of which the same of t	4) Das Schwalbacherw. d. Rrug — 9. —
ill I. mge. — 29.	5) Das Spaawasser, die Bonteil. — 13. —
Ein Hansm. brobt für 1.mge. 1. 28. 3. für 2. mge. 3. 25. 2.	6) Das Egerischewasser, die Liste 9. — — — — — — — 20. —
- thr 3. mge. 5. 22. 11	7) Das Bitterwasser, die Flasche — 16.
XXVII. Biertapa.	8) Das Pyrmonterw, die gr. Bout. 7. 4
a) In Blankenburg, (vom 9. dief.)	Die Fleine Bauteille
Felibehen Brenhan gilt 1. mge. 1. Q.	b) In Leimitätt
F - braun Bier - 1.mge	Die kleine Bouteille — 6. — b) In Zelmstädt. Auf der Fürstl. Apothete. 1) Das Selteserw. der gr. Kr. — 8. 4.
b) In Catvorde, (vom 8. dicf.)	1) Das Selteserm ber ar. Er - 2 2
1. Mang Brandenb. Maak — mge. 6. Q.	9. Krüge für — 2. — —
c) In Gandersheim, (vom 9. dies.)	2) Das Bitterm. Die Flasche - 16. 4.
4 F. Bler, vhne Acrise 2. Thir. 18. mge:-Q.	3) Das Pyrmonterwaffer, bie
- 1. Stilb. mit der Accife - 2 4.	groffe Bouteille - 8
a) In Solzminden, (vom 9. dies.)	Die tleine Bonteille - 6. 4
<b>88</b>	

### Unter Ihro Ostrchl. Unsers guädigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesest.

Ao. 1751.



84m Strid.

# Braunschweigische Anzeigen.

Mittwochens den 20sten October.

#### Beantwortete Aufgaben.

Ob die Peterfilie sich nach etlichen Jahren in Schierlingskraut verwandle?

iefes Jürgeben des Bircheri und dersenigen, die ihm foldes nach geschrieben, aber niemals die Sas de selbst in den Gärten richtig untersuchet haben, ift falsch und ohne Grund, wie auch bereits in diesen Blättern vom Jahr 1749. S. 1315. daran gezweiselt und zugleich flar gewiesen worden, daß die Petersilie jedesmal, wenn sie im zeen Jahre ihren Samen zur Reife gebracht, vergehe und die Pflanzen derselben nie äleter als 2. Jahr wirden. Bermuthlich rühret Kircheri Meynung duher, weit bendo Pflanzen einander an Bestalt, Blättern,

Blumen und Burgeln febr gleich fommen, und baber Bftere aus Unachtfamfeit bas Rrant und die Burgel ber Cicuta ober bes Schierlings filr Peterfilie und Deterfilien. murgeln angeseben und jum größten Chaben ber Befuntheit und bes Lebens, bavon viele traurige Kalle gelefen werben, in Speis fen und fonften genoffen worden. auch fenn, bag einft benbe Rrauter unter einander auf einem Beete oder Relde vermengt gewefen und gestanden, und man bas ber geglaubt, es fen die Beterfilie in Schier: lingsfraut ausgeartet und verwandelt morben. Jebe Urt ber Pflangen feget ihr Ge fchlechte fort, und aus gepflatzten Buchedern wachlen niemals Caffanien, ober Rufbäume.

Brückmann. D. 11. Auf

Nunnun

\*\*

Auf mas für Art find die Grillen aus den Garten zu vertilgen? (S. Angeigen 1749. St. 8. S. 144.) Rie Grollen ober Grillen find Infecton, Welche fich gern in ber Erden aufhal ten und in ben Baufern Seimen genannt merden, wo fie mit ibren Klügeln einen bef siglauten Rlang. Grillvomum, ben viele Leus te gern boren, machen. Gie find dem Bes traibe und Doft fcablich. Sie werben von einigen in das Rafergeschlechte, von den mebreffen aber unter die Deufdrecken gegeb. Sie find faft so groß, als die Denlet. foreden, boch etwas langer am Leibe, von Karbe ichmärglich mit einem, nach Droportion des Leibes, tiemlich groffen Ropfe, und berporfichenden Augen, swischen welchen 2. bewealiche Sornlein ober Untenna geseben werben. Ruffe sählet man an ihnen 6. bas pon bie 2. lettern die langften find. Der Schwang ift gabelicht gespalten, und geben Die Spiken davon weit hingus. Sie graben Solen in die Erbe und bleiben ben Commer über in den Garten und Relbern, theils machen fie fich jur Derbft und 2Bin. tergeit in die Saufer und logiren gern ben ben marmen Defen, Feuerheerbe und in ben Branbaufern, wo fie Bier, Brot, Rleifch, und alles mas fie finden, binmeg. fchlepven und davon leben. Die Relbarnt len find anders nicht zu fangen, als daß man eine groffe Umeife in ibre unterirbifche 2Bob. nung laufen laffe, oder einen Strobbalm ober ein Reislein barein ftede, fo fommen he bervor und fonnen getobtet werden. Diefer Kang iff aber fehr mubfam und witts den ihrer von einem Menschen in einem Lage nicht viel verderbet merden konnen. In Die Bäuser kann man flache Schuffeln mit Baffer fegen, fo werden fie des Rachts, wenn fie ihr Kutter fuchen, von selbst barein fallen und fich erfäufen. Man bertreibt

fe auch mit bem Rauche von ichwargen

Rummelfanen, Rauten, Pferdesni ober Bockshorn; auch verbrennet man rine Grylle, wodurch die ührigen gang gewiß weichen follen.

Brückmann. D.

Aufgabe. In welchem Jahre ift die Familie der von Moveburg verloschen?

I. Was zu verkaufen.

1) In der Weygandischen Buchandlung in Delmsicht ist zu haben allerneresser Berlag: 1) Io. Einest. Schubert Be controversis theologicis unitatis ecclesiae unico medio, 4. Helmst. 1751. 2. 89e.
2) Joh. Christoph Stockhausens Sammlung vermischter Briefe, 3. ibid. 1751. 12. 99e. 3) Joh. Lieder. Wachsmand Untersuchung der Frage: Warum Gott den gesallenen Engeln keinen Erlöser gegeben habe? nehst einer Borrede Sr. Hochwürden, Herrn Abt Schuberts, 8. ibid. 1751. 3. 99e.

2) Es ift zu fleinen Lafferd, im Amte Peine, ein Meyerhof, wober eine Birthichaft und 36. Morgen Feldland, ro. Morgen Geldland, ro. Morgen Gen Holl; 3. Gärten, wie auch eine Bieft, befindlich, zu verkaufen. Wer felbige zu kaufen Beliebung hat, berfelbe kann fich ben Beiner. Geffers, am Wentenanben all

bier foohnhaft, anfinden.

3) Es find 4. Obligationes, adeine vom Jahre 1700, à 300. Thir. eine vom Jahre 1704, à 800. Thir. und eine vom Jahre 1704, à 800. Thir. und eine vom Jahre 1705, à 600. Thir. und eine vom Jahre 1705, à 600. Thir. in Summa 2100. Thir. si en jemanden im Brandenburgischen inspodern, und worauf bis ins Jahr 1722, die Zinsenbezahlet sind, um einen raisonnablen Preis zu verhandeln. Wer also dazu Beliebung hat, kann sich ben dem Kürstl. Abdresermtvir ausinden, und daselbst weitere Rachricke erhalten.

4) Den Mangfennern, und Liebhabern ber Müngen, wird hiemit befannt gemacht,

daß allfier 7. Stild Glodenthaler, nebst bem so genannten Schiffthaler, imgleichen 1. einzelner Glodenthaler zu verkaufen sind. Wert also seihige zu erhandeln gewillet, der selbe kann ben dem Fürfil. Abdrescomtoir weitere Nachricht erhalten.

5) 3wo milchende Ziegen find allhier zu verkaufen, und gibt das Fürstl. Abdres,

comtoir davon weitere Nachricht.

II. Immobilia, so gerichtlich verlassen.
a) Beym biesigen Magistrate.

Am 30. Sept. bief. Jahrs.
1) Heinr. Christ. Seeligers, auf dem Brusche bel. Haus und Hof, nebst zugebörigem Garten, an Heinr. Wal. Diermann, für 600. Ebir.

2) Das Menersche, im Hagenscharren bel. Haus und Hof, an Irn. Joh. Lud. Mener, jure hereditario, sine pretio.

3) Joh. Chroh. Rittmepers, auf bem Bohlwege bel. Haus und Hof, an Joh. Joach. Warnecken, für 850. Thir. b) Beym Magistrate in Selmstädt.

4) Dem Doctori und Projessori Theol. ordinar. Den. Ernst Aug. Bertling, ist das, von dem Hen. Doct. und Bürgermeister, Ehrph. Isenbart, für 1450. Ehle. erkaufte, auf der Livisstrasse. and der Ede bel. Hans gerichtlich verlassen, und der, swischen benden Den. Contradenten darüber errichtete, Kauscontract gerichtlich consumiret worden.

III. Was verloren.

Es ift am 14. dief. des Abends, swischen Melmerode und der Burgmühle allhier, eine filberne, mit einem gelben Uhrschlüssel versehene, Uhrkette, nehst einen filbernen Pettsschaft, so mit einem rothen Steine versehen, und worinn ein Lopf gestochen ist, verloren worden. Wer selbige gefunden, beliebe diesselbe dem Fürstl. Abdrescomtoir, Fürstl. Berordnung gemäß, einzuliesern, und dasur einer Belohnung gewärtig zu seyn.

IV. Gelder, so auszuleihen. Es sind albier ben den Vormündern,

Heiner. Gottfr. Weber, und Joh. Dan. Ahrens, 400. Thir. Papillengeiber gegen gerichtliche Hypothet zu verleihen.

V. Gerichtliche Subhastationes.

Bepm Fürstl. Amte Borsselbe ist des abwesenben Christ. Fried. Schutzen, oder Hartwigs, in dem Flecken Borsselde bet. Wohnhaus, sammt dem daben besindlichen Reinen Garten, verschiedener Schutzen, und insonderheit einer dasigen Kirchensehuld hat der, ad hastam publicam gestellet, und eerminus resp. licitationis et adjudicationis ein für allemal auf den 20. Novembr, nächst fünstig, angesetzt worden.

VI. Edictalcitationes.

Demnach, ben Kürffl. Juftigeanglen in Wolfenbüttel, auf Unfuchen bes Frenling: haufifchen Contradictoris, Drn. Canslenad, vocati, Dehns, Citatio edictalis an des Brn. Dafforis, Joh. Dieter. Riederftadt, ju Bar; righaufen, hinterlaffenen Witme Erben, ad reassumendam et prosequendam litem. wegen ihrer, aus bem Frenlinghaufischen Concursprocesse in puncto paternorum ber: rübrenden, Forberungen erfannt, und bie ju der 22. Decembr. nachfünftig, pro termino praeclusivo anberahmet worden: Als werden gedachte Erben hiemit citiret, beregten Tages auf Fürfil. Canglen, bes Dor. gens um 8. Uhr, gefaßt zu erscheinen. und die erforderliche legitimationes, auch ihre habende Nothdurft gebührend bengu bringen, mit der ansdrücklichen Bermar: nung, daß, falls einer oder ber andere in bem angesetten Termine nicht erscheinen wird, derfelbe mit vorerwehnter Fordes rung nicht weiter geboret, fondern damit ganglich pracludiret fenn folle.

VII. Muctiones.

Rünftigen Frentag über 8. Tage, als ben 29. dief. follen in Wolfenbüttel auf der Reitbahn, hinter der Bibliothek, bafelbfi,4. schimmel Hengste, auch 1. brauner, 1. gelber und 1. perlfärbigter Bengfi, nebst 3. Wallachen

Rnunnn 2

14

m Meituserben distantlich veranetionart werben; Diejenigen Liebhaber, so diese Pserde zu tanfen Belieben baben, tonnen folche des Lages invor alda in feben betommen. VIII. Avancemente, Beanadiaungen,

Verfengingen, u. d. g.

, Serenistimus baben ben bieberigen Come migbederenichreiber. Chepb. Bach. Mever, am 18. Cept. jum Broviantichreiber gnadiaft beckariren laffen

IX. Mene Bairner.

a) Beym biefigen Magistrate. Mm 2. dief.

1) Cour. Beint. Branbes, und

2) Martin Ehrph. Röer.

b) Beym Magistrate in Wolfenbüttel. 3) Bum Burgermerben bat fich bes ba-

figen Gariners, Detborn, Sohn, Ramons Joh. Gottfr. Detborn, fo 21. Jahr alt,

4) ber Büchsenmacher, Joh. Jul. Rus fter, welcher 23. Jahr alt ift, gemelbet, auch haben bende ben Erbhuldigungs : und

Bürgereid abgeschworen.

5) Der Fürftl. Sofbraumeifter, Joh. Undr. Graf, hat fich am 4. bief. jum Burgermerben gemelbet, auch, ba er ben Erbhuldigungseid bereits abgeftattet, ben Burgereid mirflich abgeschworen.

c) Beym Magiftrate in Roniaslutter. 6) Joh. Wilh. Clafen bat am 1, bief.

mnp - 7) Joh. Cherb. Horn, am 11. deff. Den Bargereib abgefchworen.

A. Gildesachen. e) In Braunschweig.

1) 2tm 4. diej. hat Deftr. Cafv. Bal. Bartmann, ben ber Seilergilbe, einen gebrburfchen, Ramens Joh. Dan. Grotte, geburtig aus Gifborn, auf s. Jahr, und

2) DRftr. Derm. Lappe, einen Lebrburs fchen , Joh. Conr. Claus Befter , geburtig que Braunichweig, auf 3. Sabr einschreie ben lasten.

1) Die Altflicker Melteften und Benfiger. haben am 7. Dief. Des Dadmittages um 2. Uhr, in bes Altmeifters, Gorge, im Rattreppel bel. Behaufung, im Benfenn eines Deputirten von Magiftrate, ihre Bufammenfunft gehalten, und ben Stückmeifter, Dan. Delfe, jum Mittmeifter angenommen.

'im Benfenn eines Deputirten vom Magifrate, find am 7. bief. ben ber Beife und Kaftbeckergilde vor Bffentlicher Labe

lokaciprochen morben:

4) Deftr. Bart. Bogellauge. Lebrburfche, Georg Leop. Deinemann, 7) DR fir Bart. Bogelfangs, Lehrburfche,

Berb. Beinr. Stiewig,

6) Mit. Bach. Schachts, Lebrburiche Rob. Dic. Bricke,

7) Diftr. Fried. Blumen, Lebrburiche,

Job. Beinr. Biegeler, und

8) Deftr. Diet. Refen , Lehrburiche, Beinr. Undr. Woller.

Dahingegen find eingeschrieben worben. 9) Diftr. Bart. Dogelfangs, Lehrburiche,

Clias Joh. Unt. Baffe, auf 4. Jahr,

10) Deftr. Diet. Rete, Lehrburiche, Ernft Fried. Senfemann, auf 3. Jahr, und

11) Mftr. Dic. Beinr. Egmann, Lebrbur. fche, Fried. Wilh. Plume, auf 3. Jahr.

Ben dem, am 11. dief. gehaltenen, Quartale ber Bernquenmachergilde find losgefpros **OCK** 

12) Joh. Ang. Sinberan, fein Sohn, Joh. Aug. Sinderan

13) Joh. Strift. Seifart, fein Burfibe. Berm. Deinr. Seifart, unb

14) Joh. Chrph. Bauer, fein Burfche Joh. Fried. Böhme;

hingegen find eingeschrieben worben. 14) Joh. Jac. Pargeus, fein Burfche, Joh.

Andr. Benfe,

16) Joh. Chrph. Baner, fein Burfche, Deinr. Jac. Lubte, und

17) Joh. Audr. Seffel, fein Buriche, Fried, Bemmelbork. b) In

Digitized by Google

b) In helmstädt.

18) Im Bepfepn eines Depatirtun vom Wide, giftrate find am 4. dief. bev der Leineweber-, gilbe 4: Joh. Chrph. Jacobs, und Heine. Ferd. Salamon, vor offener Gilbelade, eine und gusgelebrieben worden.

XI. Armensachen.

Rächstlünftigen Montag, als den 25. Dief. wird pon bem gnabigft verordmeten Directore ber biefigen Armenanftalten. Drn. Dofe rath Burghoff, und ben ben. Repraefentans ten ber Cathrinengemeine, des Morgens mm o. Ubr . im greffen Banfenbaufe biefelbffe am gewöhnlichen Orte, Die Quartalerevifion, bes Armenmefens balber, gehalten were den: da denn biejenigen , welche in biefer Bemeine wohnen, jeithero Armengelber genoffen, und von ber, ben jeber Stevifion bochfinothig fenenben, werfonlichen Beaen wart nicht befonders bisvenfiret morben, fich, nebst ibren, auf Roften ber Armencasse Die Frenfchule habenben , Rinbern , Diefen Lag, in ber, einem jeden Urmen, befimmten, Beit , ben obnichibarem Berlufte ber Ars mengelber ; einzufinden .. aufh feibere, fo barauf verwiesen worden, oder etwas fürautragen gewiftet find, fich au melden bas

XII. Fremde."

2) In Braunfdweig.

Augustihor, am 17. bief ber or. Beheimejustihrath von Eramm, aus Blankens burg.

Petrithor, am 16. dief. berhr. von Steinfrach, aus holland. Logiret im Salzdahlen.

b) In Wolfenbuttel.

Serzogthor, am 12. bief, ber Sr. Lieus tenant von Bieleben, von ber Guarde, in Befischen Dieuften.

XIII. Getaufte.

3u St. Catharinen, am 2. Sept. bes Lagelohnus, Joh. Heint. Habertorn, Tocht. Cath. Charl. Deinr.

Burtners, Joh. Andreae, am c. Sept. bes Bartners, Joh. Andr. heiligentag, Söhul.

Joh. Diet, Carl. Und bos Lagefchners, Joh. henn. Weiche, Sohnl. Joh. Cour. Elias. Wie auch am 8. best. des Zeug-machers, Mftr. heinr. Wilh. Wetterhan, Löcht. Joh. Cath. Elis.

Tu St. Magni, am 5. Sept. des Bürgers und Beders, Mitr. Cafp. Fried. Wöhler, Löcht. Charl. Wilh. Amal. tlub

am 9. beff. Carl Beinr. Unbr.

Ju St. Petrt, am 7. Sept. bes Bites gers und holen Bern. heinr. Sage, Ticht, Joh. Dor. Emer.

XIV. Copulirte.

In St. Martini, am 9. Sept. ber Corporal, Joh. Chrift. Möhlan, und Igfr. Glif. Cath Marg. Millern.

Bust. Catharinen, am 8. Sept. ber Bilinger und Brauer, Or. Joh. Chrph. Cepfharb, und Fr. Chrift. Marg. Sepb. mann.

Bu St. Andreae, am 8. Sept. ber Schahmacher, Mftr. Joh. Aut. Baring, und Igfr. Copb. Cath. Affen.

XV. Begrabene.

Su St. Martini, am & Cept. bes Schneiders, Joh. Martens, Wittve, Cath. Rlusmanns. Und am 10. beff. bes Königt. Grosbritt. und Churfürfil. Braunfchw. Luneb. Orn. Oberförsiers, Joh. Christ. Meyer, todtgebornes Sohnl.

Bu St. Cathavinen, am 5. Sept, eines Pofementires aus Belmftabt nachge- laffene Witte, Emer. Barnftorf.

Jum Brudern, am 8. Cept. ber Baffenfchlächter, Joh. Beinr. Gent.

gers und Anochenhauers, herm, Mart. Weltgen, Chefr. Unn. Cath. Mepern.

XVI. Geldcours, (vom 19. dief.)
Gegen Braunschw. 5. Thir. Stücke, sind besser feine 3 — 111 h 12
sedinaire dito — 10
Louis. blane — 4 h 4.
Ducaten, so wichtig — 11 — 12
Das spanische Gold ist schlechter 11 — 12
Rnunn 3 XVII. Wech.

XVII. Wethfelcours, (wm 19. bief.)		mge.Q:
Samburg, in Banco, gegen Braunfchw.	Das &. ber folechten Stude, als	· audit A.
5. Thir. Stude 1443 149	vom Bogen und ber bicken Ribbe	3
5. Thir. Stüde — 1441 à 149 dito im Courantgelde — 123	– rom Salfe	ı. 6.
Dänischholstein. 6. ft. zu 5. ft. — 122½	Das &. Nindfleisch Rr. 2. ba ein	•
Amsierdam in Banco - 142 1	feiftes Ctuck 300. bis 449. 88.	:
dito in Cassa — 1354	wiegt, das beste,	2, —
konden 6. Thir. pro ff. Sterl.	Das & der schlechten Stücke	1. 6.
XVIII. Silberpreis,	- vom Salle Dod & Sindhaild Sha a do ata	JI. : 4.
Die Mark fein — — 13. Thir. XIX. Getraydepreis.	Das & Kindsleisch Br. 3. ba ein feistes Stille 200. bis 299. K.	•
In Braunschweig, (vom 14. bis 16. big.)	wiegt, das beste,	1. 6.
Auf dem alten Stadtmarkte.	Das & ber fchlechten Stilete	1. 4.
mae O kiemae O	- vom Halse	I. 2.
Beizen à Himpte 31. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Das & Rindfleifch Rr. 4. ba ein	
Rocken — 21. 4. — 22. —	Stud unter 200. ff. wiegt: it.	
Gersten — 17. —— —	alles Bullenfleifch , auch mager	
Sabet - 11 12	Rind, und Aubsteisch, das beste,	T. 3.
3COCDECETORE - 21	Das ff. ber fchlechten Stude	I—
Auf den Aegibien und Sagenmaerken.	- vom Salfe	1. —
Thir. mge. bis Thir. mge.	Sine Ochfentunge, ju Mr. 1. geh.	8. —
Beigen à Wifp. 32. — 33.		7 —
Gertien 10		6. —
Gersten — . 18. — 19. — 19. —	Das Rinberheit, ju Dr. I. geb.	5. <del>−</del>
XX, Victualienpteis.	2	3 4.
In Braunschweig, (auf dem Pachauft		. 3. —
pom 11. bis 16. die[. )	4 -	2. 4:
Thir.mge.bisThir.mge	Das &. Rindert. ju Rr. 1. u. 2. geh.	1. —
Fein Weigenmehl à &. 3. 12 4	-3.U.4	<b>-</b> 6.
Rockennicht à &: 2. 6. — — — Rummel à &: 8. — — —	Sin Satter, ju Rr. 1.11.2. geh.	2.
Wacholderbern d. E. 1. 24. — 2.	——————————————————————————————————————	1. 6.
Springer 26. 1. 24. — 2.	Ein Ochsenfuß, ju Rr 1. geh.	1. 6.
Coriander à &. 3. — — — — Unnieß à &. 6. — — —	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	I. 4. I. 2.
Beigtland. Rafe & &. 5. 18. — 6. 4 —	Das & Supffleisch Das & Lubenter	2. 4.
Hofenbutter 7. à 7½. 8. fitt 1. Thir.	Das et. Lubenter	1. 4.
XXI. Salzpreis.	Das 18. Rinberwurft, ober Leber	i
Ein himpte 12.mge.	Das & Ralbfleisch, da das Ralb	
XXII. Sleischtara.	nicht unt. 50.182.100iegt, Rr. 1.	3
M I VER Z YEALDILVILYILMENI.	nicht unter 40. ff. Nr. 2.	2. 4.
Im Monat October. mge. A.	nicht unter 32. B. Rr. 3.	3
Das & Kindsteifch, Rr. 1. ba ein feiftes Stild 450. &. und	Ein Kalbestopf, nebst den Füß	٠.
dariiber wiegt, das beste, 2 2.	fen, oder das Gelünge, in Ar. 1. geh	
Antenari sandi k ana 'aslish 7. ' 74 '	un. 1. Beh.	8. :-i

	•
mge.Q.	mge. St
Dergleichen, in Rr. 2. — 6. —	Die Kaldaunen, ju Per. 1. geh. 4. —
	•
Die Kaldaunen, ju Rr. 1. geh. 6. —	3, 2,
	Das &. Schweinefleisch, von, mit
3 4	Korn gemaft. Schweinen, Rr.1. 2
Das & Schweineffeisch, von,	Das & Coweinefleifch, von, mit
ng me e	Branutiv. Bajche zc. gemäßt.
mit Korn gemäst. Schw. Ber. 1. 2. 2.	Studies Sujuje it. Hemaji.
Das &. Schweinefl. von, mit	Schweinen, Rr. 2. 1. 6.
Branntw. Bafche zc. zc. gemaft.	Das & Blut sober Leberwurft 3. —
Schweinen, Rr. 2. 2	Das & Schaaffleisch, Dr.3. 1
Das & Blutivurft 2. 6.	Ein Ropf, je Br. 1. geb. 1. 6.
	Cin Stoppi for Otto 1. Help. 1. 0.
- Leberwurft 3. 4.	
- Brattvurft 4. —	3 1
Das &. Sammelff. ba ber S.nicht	Das Gelfinge, ober bie Ral
unter 36. ff. wiegt, Rt. 1. 1. 6.	bannen, ju Rr. 1. geh. 2. —
	Dergleichen, — 2. — 1., 6.
nicht unt. 30.88. wiegt, Nr. 2.	Dergleichen, — 2. — 1., 6.
Das B. Schaafen. Bockfl. Rr. 3. 1. 2.	3 I. 2.
Ein Ropf, in Br. 1.geh. 2. —	XXIII. Vermischte Machrichten.
	1) Acht und vierzigste Sortsenung der
3 I. 4.	tradrichten von der Viehseuche.
Das Gelfinge, ober bie Ral	Es hat am 2. Dief. Die Seuche unter
	bem hornvieh auf dem Surft. Umte, Cal
daunen, ju Rr. 1. geh. 2. 2.	bent Bothoten auf bent Sticht. Amte, Cal
Dergleichen, — 2. — 2. —	porde,gang unvermuthet fich geauffert, indem
	Die, junachft dem Amte bel. Derter noch
b) In Wolfenbattel.	jur Beit fren geblieben; ju erft find bren
b) In Wolfenbuttel. Diefelbe ift ber Braunfchweigifchen gleischtara Stücke, worunter ein Bulle, befallen, nach	
vom Monat Oct. gleich auffer im	hero find von der Beerde, worunter diefe
folgenden: mge. Q.	dren Stude gegangen, noch mehrere befallen,
Das & Rindfleifc, Der. 3. 1. 4.	gleichergestalt ift die andere Umtsheerde, ber
- vom Bogen und der dicken Ribbe 1. 2.	verfügten Absonderung ungeachtet, von ber
- vom Halse 1. —	Seuche mit ergriffen worden. Ben bem
Das B. vom Salfe, Dr. 4. geb 6.	obducirten Diebe ift die Lunge und Leber
Das Beri, ju Rr. 4. geh. 2. —	gan; ichadhaft befunden, in der Lunge find
	jum theil Wafferblasen, und in der Leber
Cin Salter, in Vr. 3. geb. 1. 4.	Stoing such make sin State was ben On
Dergleichen, ju Rr. 4. geb. I. 2.	Steine, auch wohl ein Stille von der Le
Ein Buk, ju Rr. 4. geh. 1	ber gang petrificiret angetroffen worden.
Das B. Ralbfleifc, da das Ralb	Man glaubt, daß von dem, in diefem Jah-
nicht unter 50. B. wiegt, Rr. 1. a. 6.	re gewesenen, naffen Sommer, und ba bie
Ein Salbestopf, nebft den Guffen,	Umteweide an fich moraftig ift, bas Er-
ober bas Gelüngestufter. 1. geh. 5. —	franten bes Diebes feines Arfprung genom.
	men Shit hicker linh, co Still and allaufen
200000000000000000000000000000000000000	men. Die hieber find 48. Stille geftorben,
— — <del>—</del> 3,— 3, —	und 5. Stücke erft gentefen; unter bem Slei
	den

tenviehe aber ift noch nichts bemertet, und auf ben Umtsborfern bat fic auch jur Beit noch nichts geäussert. Calvorbe, ben

13. Detobt. 1751.

2) Rachbem Burgermeifter und Rath allhier in Erfahrung gefommen, baß viele Burger und andere Leute, ben, bas Brennholz jur Stadt bringenden, Bauren nicht allein von die Thore, fondern auch fo gar bis an bie Landwebretburme entgegen geben, um einander in bem Bolgfaufe zuvor zu kommen, hiedurch aber ben langft ergangenen Berorbnungen, laut welcher alle , jur Stadt ju bringenben, Consumtibilit auf bffentlichem Martte verfäuft werden follen , fowohl entgegen gez handelt, als auch, bag Die Berfaufer ibre Baaren übermäffig ins Geld halten, veran: laffet wird, wie folches die tagliche Erfah. rung, fonderlich mas ben Solivreis betrift , lebret; und bann diefem, bem Bublico bochfinachtheiligen und ichablichen, Dis. brauche feinesweges langer nachgefeben werben fann : Alls wird folcher refpective Auf und Borfauf vor den Thoren, hiemit noch: mals ganglich, und zwar bergeftalt unterfaget , bag berjenige, fo besfals betreten, und überführet werden wird, entweder Jehn Thir. Strafe, ohne Erwartung einiger Remiffion, bezahlen, oder aber, Rale er folche Strafe ju erlegen nicht vermögfam fenn würde, mit Gefängnifftrafe beleget wer: ben folle. Damit nun auf bergleichen Contraventiones beffe beffer 21cht gegeben, und felbige geborig angezeiget werden mogen : Co foll bem Dennncianten, beffen Rame, fo viel immer möglich, verschwiegen werben wird, von gedachten 10. Thirn. Strafgel bern ber britte Theil gereichet werden. Braun: fcweig, den 24. August. 1751.

3) Nächstfünftigen Connabend, Nachmittages um 4. Uhr. wird das Concert in

bent, gegen bem Collegis Carolino über bel. Schraberichen Haufe gehalten wers ben.

4) Am 4. dies. ist in Wolfenbiltttel das Bonigsschiessen gehalten worden, und ist vor der grossen Scheibe der Blirger und Schuhmacher, Mit. Joh. Deidr. Helmke, König worden, vor der kleinen Scheibe aber ist des Flirstl. Hosbüchsennachers, Dauschka, Sohn, Christ. Seb. Sauschka, König worden; ersterer betömmt 100. Ihr. und einen filbernen Becher, letzterer aber 50. Ihr. und einen filbernen Becher, welches Ihro Durchl. gnabigs scheiken.

5) Demnach bes verftorbenen Grn. Doct. Jac. herm. Albrecht, Erben, in bilden beim, fich resolviret haben, ihre, in Silbes: beim bel. Immobilia, als bas Bobn: und Branhaus auf ber Jacobiftraffe, und ben Garten auf bem Sagenwalle, fammt ben benden fleinen Saufern auf der Deuenftraffe. su verfaufen, jenes auch fcon wirflich verfauft ift, und bann ber Raufer verlanget. foldes burd öffentliche Zeitung, ju bem Enbe fund ju thun, damit Diejenigen, welche etwa baran was ju forbern baben, folches binnen 4. Wochen sub poena praeclusi ans geigen und liquidiren muften ; Diefem Guchen auch von Gerichtswegen fatt gegeben morben : Alls werden alle und jebe, welche an gedachten Saufern und Garten, ex quocunque capite einigen Unipruch und Korbe: rung baben, hiemit peremptorie citiret, um ibre etwanige Forderungen binnen 4. 2Bo: chen, mithin vor dem 25. Oct. Dief. Jahrs. gerichtlich vorzubringen, und zu liquidiren. mit ber Bermarnung, daß fie, in beffen Gutftebung, damit ferner nicht geboret werden. fondern ganglich pracludiret fenn follen. Dile besbeim, ben 17. Sept. 1751.

### Unter Ihro Durchl. Unsers guadigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. [75].



85<sup>fes</sup> Stuck.

## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabende den 23ften October.

Beantwortung der Frage: Wie man untersuchen konne, ob der Wein mit Silberglatte verfälschet sen?

(G. Ung. 1751. St. 9. S. 165.)

aß die Weinhändler ihrem scharfen und sauren Weine, durch verschies dene Berfälschungen, eine Lieblichkeit zu geben gewohnt sind, ist eine bekannte Sache. Die gewöhnlichste und ter denselben ist die Berfälschung mit der Silberglätte. Diese werfen sie in die Weiste, welche sich darinn auflöset, demselben die allzugrosse Schärse benimt, und ihm eine ziemliche Süsse zu geben vermögend ist. Sin Betrug, welchen auch die allerseinste, und des Weins täglich gewohnte, Zunge nicht zu entbeden im Stande ist!

Es ift aber diefer, also verfalfcte, Wein bem menschlichem Sorper bochk schablich.

Denn die, im Wein aufgelösete, Bleytheilschen kommen mit dem Weine in den menschlichen Sörper, und ziehen die kleinen Gefäse in dempelben, wodurch der Nahrungsslaft zugesühret werden muß, zusammen; und weil dadurch der höchsnöttige Jufiuß der Nahrungsfäste gehemmet wird: iv kann es nicht anderst sen, es müssen auf den Gebrauch dieser versälschren Weine auszehrende Krankheiten, und endlich der Todt erssolgen, wovon uns die Erfahrung täglich Bepspiele gibt.

Es ift beshalb biefer Betrug in vielen ganbern, zumal in folden, wo ein flarfer Weinhandel getrieben wird, durch die ficharf-

Dop ood

fien Geseige verboten \*). Und dieses Bersbot ift um besto gerechter, ba kein Räuser sich vor diesem Betruge zu huten, und wester ber ber feinste Geschmack, noch auch die Aunst, diese Berfälschung allental zuverläffig zu entsbecken im Stande ift.

\*) Roch vor kurzem ift ein geschärftes Berbot von bieser Art in den Gräfl. hanauischen Landen bekannt gemacht worden, wie solches uns das 21. Stück des hantburgischen Correspondenten mitgetheilet, dem jugleich eine Probe, wie solche Bersälschung zu entdecken, bengestiget worden. Ich hatte gegen-wärtige Gedanken bereits entworsen, wie ich selbige gelesen. Sabe aber dieserhalb kein Bedenken getragen, die Beautwortung dieser Krage einzusenden,

bessen dienen kann, was in dem and bern etwa dunkel geblieben.

weil vielleicht das eine jar Erflärung

Man bat verichiedene Droben, jur Ent becfung biefes Betrugs, erbacht, barunter folgende bisher die gebräuchlichste gewesen. Man nimt ein Bierglas, füllet es mit reinem und flarem Baffer, nimt baranf ein Glas mit einem etwas langen Salfe, und füllet folches mit bem Beine, ben man untersuchen will, bis an die aufferfte Dundung bes Glafes. Darauf bringt man ben Sals des, mit Wein gefülleten, Glafes in bas. mit Baffer angefüllete, Glas, halt aber bie Mundung beffelben fo lange mit dem Rins ger gu, bie folche völlig unter bem Baffer iff, fo bag fein Wein in bas Waffer ber: fcuttet wird. Bleibt nun ber Bein in bem oberen Glafe unbeweglich fieben, und bas Baffer wird in dem unteren Glafe von Dem überftebenben Weine im geringften nicht gefarbet : fo urtheilet man, daß ber Wein rein, und ohne Gilberglätte fen. Schieft aber der Wein ganglich oder jum Theil gu bem Baffer berunter, ober bas Baffer farbet fich nur einiger maffen von dem, barüber fiebendem, Beine: fo fchlieft man baber bie Berfalichung bes Weins.

Ov einfältig auch diese Brobe ist : so bat fie boch eimgermaffen ihren Grund. es ift bekannt, daß das Baffer ein fcmes rerer Rorper, als die unverfalschten weiffen. E. Frang , Rhein , und Mofelerweine. ſcv. Dag Baffer muß alfo, vermoge feis ner Schwere, ben Bein jurick balten, bak derfelbe nicht herunter bringen, und fich mit bem Baffer vermischen tann. Geschicht Diefes, fo urtheilet man recht, daß ber Bein unverfälicht sen. Denn ift folder mit irgend einem , barinn aufgelofeten, Rorper perfälfcht: fo find die Theilchen, womit derfel be verfähicht ift, L. E. Bucker, Gilberglatte u. b. a. nothwendig ein fcmererer Rorner. Diefe Theilden muffen als das Wasser. alfo, vermoge ihrer Schwere, herunter bringen, fich mit bem Baffer vermifchen, und demfelben die Farbe geben, die fie von bem Weine angenommen. Und in diesem Kall urtheilet man abermals recht, baf ber Wein unrein fen.

Rönnen wir aber hieraus ficher ben Schlus machen, daß beffen Unreinigfeit eben in auf aelufeter Gilberglätte beftebe? Dit nichten. Denn wförderft lebret die Erfahrung, daß alle, von Ratur rothe ober fuffe, Beine, wenn selbige auch noch so rein und unvers fälscht find, wegen der vielen irdischen Theils den, fo fie ben fich führen, fcmerer, als Baffer find, und wenn man also mit felbis aen die Probe der Berfälfchung, obbefdries benermaffen, anstellen wollte: fo feblet fo viel, daß der Wein oben in bem Glafe unbeweglich stehen bleibe, daß selbiger vielmehr. vermoge feines Uebergewichts berunter fallt. und Rraft feines Drucks, mit Bulfe der aufferen, auf die Oberfläche des Baffers brus denben, Luft, bas Baffer in das Glas binauf treibt; daß also, da vorher der Wein im oberen und das Baffet im unteren Glafe war, nunmehro ber Bein im unteren, und

das

bas Baffer im oberen Glafe fleben wird, Machitdem ift befannt, wie die Weinbandler Die Weine mit mehreren Sachen zu verlegen pflegen, abfonderlich mit Buder, welcher mit nichten ben Genuß des Weins fo ichadlich macht, als die Gilberglätte. Run find aber Die, im Bein aufgelofete, Budertheilchen ebenfals fchwerer, wie bas Baffer, und müffen folglich, ber angestellter Drobe, zu bem. felben herunterschieffen. Es wurde also bie phbemelbete Probe gwar geigen, daß ber Mein wirflich verfälscht fen, nicht aber Daraus ber fichere Schluß fonnen gemacht werben, daß biefe Berfälschung in Gilberalätte bestebe. Ueberdis fann ber Bein felbft einige Unreinigkeiten ben fich fübren. welche, vermöge ihrer Schwere, ju dem Baf. fer herunterfinten . und bas Baffer einiger, maffen farben, die aber daben fo beschaffen find, bağ fie weder dem Beine felbft, noch bem Beichmade beffelben, noch dem menfch. lichen Abrper sonderlich schädlich find; und wurde man aus diefer ungegrundeten Urfache öfters bie beften Weine für verfälscht an: feben.

Ich will dieferhalb versuchen, ob nicht aus anderen Grunden eine Drobe ausfindia an machen fen, welche uns das Dafenn der Silberglatte im Beine und beffen Berfals fcung mit berfelben untrieglich ju entbeden

im Stande fen.

Die Erfahrung zeiget, bag, wenn Silber, alatte im Bein, Beinegig, u. b. g. aufgelöfet wird, folche niemals die Karbe desie, nigen fluffigen Rorpers, worinn fie aufgelos fet worden, verandert, fondern dag diefe bielmehr eben so bell und flar bleibet, als fie juvor gewesen, folglich fann man bas Dafenn ber Gilberglatte aus ber bloffen Karbe bes Beins nicht beurtheilen. Allein, man braucht nur zu felbiger noch einen Rörper bingu jubringen, welcher an und für fich auch teine sonderliche Beranderung ber Karbe in den fluffigen Theilen macht,

worinn er aufnelbiet worben, auffer wenn felbiger mit Theilchen eines andern Rorvers. besonders der Silberglätte vermifcht ibore ben, ba benn die Beranderung ber Rarbe ausnehmend merklich wird. Und biefes if des Auripiament. So bald man nam. lich biefes mit aufgelofeter Gilberalatte vermischt, so aleich werden die Theileben berselben eine andere Karbe gewinnen, und beren Dasen badurch offenbar am Lage

Lieaen.

Ich bestätige diefes mit fplaenber Erfah. Dan thue Gilberglätte in fcharfen runa. Beineffig, und laffe folden eine Stunde fteben, damit jene fich darinn auflofe. Rachmale lofe man auch Aurinigment auf, melches am bequemften auf folgende Art geschies Dan lefche ein wenig Ralt, und bet. flare das Baffer, womit folder geleicht ift bebutfam ab. Diefes Ralfwaffer ift, als eine Beige, febr gefchieft, bas Auripigment aufzulöfen. Um diefe Auflöfung noch mehr in befordern, fo toche man folches mit dem Ralfwaffer einige Stunden febr ftart, woben denn das Baffer, des Kochens ungeach tet, nichts von der Farbe des Auripigments annehmen, soudern feine natürliche Karbe bebalten wird. Darauf befeuchte man ein Leschpapier mit dem, auf Auripigment ges fochten, Kalfwaffer, und laffe baffelbe wie ber trocken werden. Wenn biefes gescheben. fo fchreibe man mit bem Beinefig, barinn die Gilberglätte aufgelofet worden, auf weiß Papier. Go bald bas Gefchriebene trocken ift: fo bald wird man im geringften nicht feben konnen, daß das Papier beschrieben Man lege aber das obbeschriebene Leschvapier auf das Geschriebene: fo gleich werden die, im Lefchpapier befindliche, Theilchen des Auripigments mit groffer Geschwinbigfeit ju ben, burch Sulfe des Weineffigs auf das Papier gebrachten, Theilchen ber Gilberglatte übergeben, und Die Schrift, Die man vorber gar nicht seben konnen, D00 000 2 wird

wird angenblicklich fo schwarz, wie irgend eine Dinte fepn kann, erscheinen; ja eben dieses wird, weenol etwas langsamer ersologen, wenn man gleich einige Buch Papier mischen die Schrift und das Leschwapier logen würde.

Die Entfiehung dieser schwarzen Karbe. welche von der Bermifchung des Auriviaments mit ber Gilberglätte berrühret, fann anf folgende Art beareiflich gemacht werden. Die aufgelöfete Silberglatte, womit bas-Papier beschrieben worden, ift nicht im Stande, bem Bapier bie lebbafte Burnte. werfung aller, barauf fallenben, Lichtstralen, als woher beffen weiffe Karbe entflebet, in. benehmen, folglich läßt felbige auf bem Bapiere and weiß. So balb aber die Theile chen bes Anripigments ju folder übergeben, und in ihre Zwischenraumden einbringen : A bald ift bie Buruckwerfung der Straten nicht webr so lebhast, and biese nimt immermehr und mehr ab, fo wie die übergebenden Theilchen des Auripiaments junch. men, bis endlich Die Bielbeit ber Theilchen bes Muripiamenes macht, bak bie Lichtfras len mit einem febr geringem Grabe ber geb: baftigleit jurudgeworfen, bas iff, bag bie Duchstaden beginnen schwarz zu werden.

Mus Digem wird man nun bie Unterfus dung und Entbedung ber Silberglatte in

bem Beine anftellen tonnen.

Dan uchme also ein Glas voll Wein, ben maw probiren will, und gieffe einige Tropfen von diefem aufgelöseten Auripigment binein. Behält nun derfelbe, des hinzugekommenen Auripigments ungeachtet, seine natürliche Farbe: so ist zu schlieffen, daß der Wein von Silberglätte rein sen, weilkein Grund da ift, warum der Wein eine seine Gwarze Farbe annehmen sollte. Berändert sich aber die Farbe des Weins, und sällt ins Schwarze: so ist es, aus obangesilhrten Erlinden, ein sicheres Kennzeichen, daß der Wein mit Silberglätte verfälscht sen, deren Weiheit man aus der flärkeren oder min

deren Beränderung der Fathe des Beins' wird abuehmen fönnen.

Dicfes find alfo meine ohnmafgebenden Bebanten, auf die Frage, wie man die Bergfällchung des Beins mit der Silbenglätte auf eine juverläßige Art ju entdecken inn Stande fen, woben ich mich jedoch von jedom, der mehrere Erfahrung in diefem Stückbefigt, gar gerne weiter will belehren laffen.

3. G. Kruff.

Aufgabe. If die Aloe unter allen Purganzmitteln bas beste und bearemste?

I. Was zu faufen.

Es verlanget jemand eine, unch branchbare, Portechaife, und minichet insbesondere solche bald bekommen in tonnen. Sollte bemnach jemand dergleichen um billigen Preis abstehen wollen: Go betiebe derselbe: solches, und wo die Chaise besechen, anch darauf gehandelt werden tonne, in biefen Blättern fund ju machen, oder es bem Sikfli. Abdrescomtoir auguseigen.

U. Was 311 vermieten.

Sine, der Lage nach plaisante, Stude, Rammer und Saal mit einem Ramine, auch eine Rammer für einen Bedienten, ift ju vermieten. Wer baju Beliebung hat, tann fich ben bem Orn. Chirurgo, Krad, unter demalten Petrithore allbier wohnhaft, anfinden; auch tann die Gelegenheit so gleich, nach Beifallen, bezogen werden.

III. Was zu verpachten.

Bepm Magistrate, in Helmstäbt, ift die Berpachtung des, auf dem langen Steinwege, nach dem Rordenthore hin del. des hrn. Oberamtmanns, Lobse, Erben zugehörigen, Wohn, und Brandauses, und des, in der Borstadt Reumartt, in den Geöpern del. den vorbenannten Lohsischen Erben gleichs sals zugehörigen, Gartens erfannt, und terminus al licitandum rmus auf den 25. Nov. 2 dus auf den 30. Dec. und zitus auf den 27. Jan. 1752. angesetzt woeden.

IV. Im.

IV. Immobilia, so gerichtlich verlassen. Beym hiefigen Magistrate. Am 7. dies.

1) Joh. Chrift. Balborns, auf ber Auf: ftraffe bel. Saus, an Joh. Conr. Robes wald, für 625. Thir.

2) Ann. Chrift. Bitwe Dahners, gebornen, Sporters, auf der Bendenstraffe bel. Braubaus und Sof, sammt dem, bagu gehörigen, Braugerathe, an Vet. Franz Benten, als beren istgen Sbemann, für 1500. Ehlr.

3) Das gindnerfche, auf der Wenden, ftraffe bel. Saus und hof, an Joh. Albr.

Baltemeyer, für 525. Thir.

4) Das Guntheriche, auf bem Altenstadt, martte bel. Saus, au Job. Lev. Ant. Bogeler, und bessen Chefr. Dor. Elis. gebor.

ne Denefen , filt 1800. Thir.

7) Soph. Eath. Rantmanns, gebornen Ebnigsborfen, am Steingraben bel. Saus und Jof, nebft ben Sintergebäuben, und bem, vor ber Sausthur bel. fleinen Garten, an Carl Will. Robewald, für 570. Thir.
6) Das Darberfifte, auf ber Ritterfiraffe,

6) Das Harbeitzer, auf der Hitterprafe, bel. Hans und Hoff, an Andr. Gottfr. Beichet, vi decreti alienationis, silt 280. Ehr.

7) Das Dammanusche, pormals Kreyenbergische, auf ber Bectenwerterftraffe bel. Saus und hof, an Joh. Maes, für 460. Thir.

8) Das Bechereriche, auf dem Steinwege bel. Beckerhaus und Dof, nebft dem, vor dem Saufe bel. Garten, an Joh. Beinr. Be-

cherer, für 1200. Thir.

9) Das Gunthersche, auf der Weberstrafise bel. Brauhaus und hof, nebst der, daben befindlichen, nach der kangenstrasse hinaus gehenden, Bude, wie auch dem vorhandenen Brangeräthen, an Pet. heinr. Bernig, viderret. alienationis, filt 1700. Thir.

10) Das Runnenkampfiche, auf ber Frie senftraffe bet. Haus und Hof, an Joh. Chrph. Rabe, und beffen Sheft. Heten. Coph. Skif. geborne Boschen, vi decretialisationis, sur 220. Thir. 12. gag.

11) Des verftorbenen Lebr. Eusch Herzogs, im Kathreppeln bel. Sans und Sof, an die herzogiche Witwe und Kinder, für920. Thir.

12) Daffelbe Saus und Sof, nebft Budes bor, an Joh. Engelb. With. Boben, fite

1050. Thir.

V. Was verlo<del>te</del>n.

es find am 18, dies. des Rachts, von der, hinter Lehndorf bei. Wiese, 5. Stude Ochsen weggegangen, woben ein schwarzer befindlich senn muß; selbige sind auf der linten Dinterhilfte mit einem Anter bezeichnet. Wer davon Rachricht geben taun, und solches dem Fürfil. Abbrescomtvir melben wird, derfelbe soll für seine Mithe beslohnet werden.

YI. Urtheile und Bescheide in auss warrigen Processachen.

a) Bey Surftl. Justintanzley in Wolffenbuttel.

Decr. vom 13. bief.

1) In Sachen bes Hrn, von Schaels, ja Rorbbeim, contra Philipp Alex. David. Citat. sid aud, sentent. vom 14. beff.

2) - bes Konigl. Preug. Den. Dumptmanns, von der Streithorft, contra die Den. Gevettern von der Streithorft.

Decr.

3) - bes Orn. Dombechants von bem Buich, contra ben hrn. Regierungsbirector' von Beferling.

Decr. vom 15. beff.

4) — ber Orn. Gebritber Spiegel von und ju Picketheim, contra Deirm, Abelmanns Witwe.

Decr. vom 16. beff.

contra ben Orn. Schatzeinnehmer, Müller.
Decr. vom 19. beff.

6) - bes hrn. Umterathe Rleng, con-

Decr. vom 21. deff.

7) — Recerts, contra des Ronigl. Groß.

1716

Spittann. und Churfürfil. Brannfchw. Lunch. Sorn. Geheimenraths von Steinberg Excell. b) Beym hiesigen Magistrate.

Decr. publ. am 12. dief. g) Su Sachen Soners, contra Saberland.

.9) — Heupchen, contra Meyer.

10) — Grimme, contra Mener,

11) - Boruholi, contra von Kalm.

12) — des Capit. St. Erucis, contra von

c) Beym Magistrate in Wolfenbuttel.

Docr. vom 7. dies.

13) Ju Sachen des Hoffubeliers, Mosfes Levi, in Hannover, contra die Schumachersche Tochter, iso deren Curatorem ad lites, Hru, Cangleyadvocat, Witten.

VII. Licitationes.

Beym Magistrate, in Wolfenblittel, ist, auf Ansuchen bes Thiemannschen Vormundes, Mist. Rehnen, eine nochmalige Subbastation der Thiemannschen, auf der Carlstrassen bel. Scheure erkannt, und ad licitandum der 15. Nov. nächstlinstig, angeset worden. Wer nun ein mehrerstäß die darauf gehotene 260. Oher. In gehen gewillet, derselbe kann in solchem Termino, des Morgens um 9. Uhr, auf dem Nachhause daselbst sich anfinden, sein Gebot ad protocollum geben, und darauf weiterer Versordnung gewärtigen.

VIII. Adjudicationes. Berm Magistrate in Wossenbüttel.

1) Nachdem der Braumeister, Cour. Achilles, das Gehrmannsche, auf der Langenstrasse bel. Hans, im letten Licitationstermine, sur 300. Thir. erstanden, und um die Abjudication des Hauses angehalten: So ist ihm solches, mit Consens der Gehrmannschen Kinder 2. She Bormundes, des Nathsbiesures, Kortnade, und des ältesien Gehrmannschen manuschen majorennen Sohns, Aug. Heinr. Gehrmann, abjudiciret worden.

2) Alls auch ber Türfil. Dofbraumeifter,

Sob. Audr. Graf, das Dagewifche, auf bem Schlosplage bel. Daus im 4. Licitationstermine für 835. Thir. erfianden, und um die Abjudication des Daufes augedalten: So if ihm foldes, mit Confens der Dagerotschen Erben Gevollmächtigten, Orn. Cauglepadvocaten, Gräve, und Orn. Canglepadvocaten, von Brink, adjudiciret worden; ferner hat

3) der Hr. Stallschreiber, Lev. Jul. Gerlach, das Stahlsche, hinter dem Fürfil. Marstalle bel. Haus, für 900. Thir. erstanden; als er unn um die Abjudication bes Hauses angehalten: So ift ihm folches, mit Consens der Stahlschen Kinder Bormünder, Mit. Rinten und Mit. Gieseden, adju-

Diciret worden.

IX. Gerichtlich ausgezahlte Gelder. Beym Magistrate in Wolfenbuttel

2) Bey dem Berlas des Dagerotichen Saufes hat der Flirfil. Dofbraumeiter, Joh. Andr. Graf, als Läufer, die ausgelöhten Kausgelder der 835. Thir. daselbei im Gerichte an der Dagerotichen Erben Gewolmächtigte. Orn. Tanglepadvocaten, won. Gräve, und Orn. Canglepadvocaten, won. Brink, baar gegablet. Noch hat

2) der Dr. Stallschreiber, Lev. Jul. Gerlach, die, für das Stahlsche Daus gebotene, 900. Thir. durch den Drn. Senastorem, Arüger, benm Berlag des Sanfes an der Stahlschen Linder Bormilader, Mehr. Rinkfeu und Mit. Biesecken, daselbft, im Be-

richte baar jablen laffen.

X. Edictalcitationes.

Demnach, bey Juril. Justikcangley in Wolfenbilttel, auf Ansuchen ber, ju bes, in Braunschweig verstorbenen Den Commissarii, Hand Deine. Nidders, binterlassenem Bermögen sich legitimirten, nächsten Erben, Maria Elis. Schrödern, Ricolai Griepenkerls Spessera, in Peine, und Joh. Christ. Dademann, als des defuncti Palbgeschwisterkinder, eine Edictalcitation an alle diejenigen, welche ein

naberes Recht an folhaner Midderichen Est. fcaft haben möchten, erfannt worden : Mis iff der 3. Jan bevorftebenben Jahre, pro termino praeclusivo anberamet, in meldiem Diejenigen, so aus einem Lestament, Codicill. Fideicommis, ober nabern Bermanbchaft, an foldem Ridderichen Bermegen einen Uns foruch zu machen vermeinen, auf Rurfil. Cant. len daielbst des Morgens um g. Uhr in er. scheinen, und ihre Gerechtsame barguthun, porgeladen werden, mit der Bermarnung, falls ein, oder anderer in foldem Termino nicht erscheinen wird, derselbe hiernachst mit seis nen Unforderungen nicht weiter geboret, fondern damit gänglich pracludiret fenn folle. XI. Auctiones.

In Braunschweig.

1) Es wied hiemit nochmals tund und erinnerlich gemacht, mas gestalt auf ben a. des nachftfünftigen Monats Movemb. nach Auctionsgewohnheit, in des Orn. Rotarii. Bonnichius, Behaufung, auf dem Burgfirchbofe, des Bormittags von 8. bis 11. imb des Nachmittaas von 2. bis 5. Uhr. allers hand Gaden, als Schilderepen, toftbare und andere Tapeten, Chaberaquen, eine Kontaine, nebft bem Comengfeffel von en alifchem Binn, ein tupfern Reuerbecken mit eis nem Gestelle von geschliffenem Gifen, nebft einer Schaufel und Bange, orbinair Binn, Ruvfer, Meffing, Grovenguth, Gemehr, Bette, Bettstellen, Lifche, Schränte, etwas von Drantgerie, und andern Gewächsen ze. zc. verfauf werden follen.

2) Den 3. Nov. foller in des hen von Peinen, gegen dem Brüdernfirchhofe über bel. Hause verschiedene, zum Theil rave, Bücher, nebst Reisebeschreibungen, Landstarten und Zeichnungen, gegen baare Bestahlung, an den Meistbietenden, nach Auctionssgebrauch, verlauft werden. Der Catalogus ist in des hen von Peinen Hause zu bekommen. MI. Avancements, Begnadigungen,

Versemungen, u. d. g. Serenissimus haben am 27. Sept. Dies. Jahrs, den, unter dem Fürfil. Leibregiments geftandenen, Gefreytencorporal, Balth: Bogislaus von Lucke, jum Fähnrich, ben des hrn. Obriften von Anieftedt Regiments, gnädiaft ernennet.

...ХШ. Gilbefachen.

a) In Braunschweig.

1) Den 25. biof, wird die Schnurmachers gilbe, ben Wilh. Rannengieffer, auf dem Bruche wohnhaft, ihre Quartal balten.

2) Den 25. Dief, wird die Rademachers gilbe, in Gegenwart eines Deputirten vom Magistrate, in des Altmeisters, Jac. Fried. Bolbers, auf der Weberstrasse bel. Sause zussammen kommen, und Mitr. Bolbert, seinen bisherigen Lehrburschen, Ramens Heinr. Aut. Blittner, und gebürtig aus Braunsschweig, vor öffentlicher Lade freysprechen.

3) Den 25. dies. will die Knopfmacherd gilbe, in Gegenwart eines Deputirten vom Magistrate, in des Altmeisters, Carl Christ. Boslardt, auf dem Bohlwege del. Saufe, ihr Quartal halten, woben 2. Lehrbursche follen losgesprochen werden.

b) In Gandersbeim.

4) Den r. Rov. wirb die dafige Schuffergilbe in Mfr. Schrots, auf der Reufladt bel. Saufe, ihre gewöhnliche Zusammem kunft balten.

XIV. Armensachen.

Uebermorgen, als den 25. dief: wird von dem gnadigst vorordneten Directore der hiefigen Armenanstalten, Hrn. Hofrath Burghoff, und den Hrn. Repraesentanten der Catharinengemeine, des Morgens um 9. Uhr, im grossen Wansenhause hiefelbst, am gewöhnlichen Orte, die Anartalsrevision, des Armenwesens halber, gehalten werden; da denn diesenigen, welche in dieser Gemeine wohnen, zeithero Armengelder genossen, und von der, den jeder Revision höchstädig strenden, perfönlichen Gegenswart nicht besonders dispensiert worden, sich, nebst ihren, auf Kosten der Armencasse die Krey.

Gropfchule habenben , Rindern, Diefen Sag, in der, einem jeden Armen bestimmten, Beit, ben ohnsehlbarem Bestuste der Armengelder, einzusinden, auch andere, so barauf verwiesen worden, oder etwas stirtugen gewillet find, sich zu melden haben.

#### XV. Svembe.

In Wolfenbuttel.

Serzogthor, am 15. dief. ber fr. Lieutenant von Bigleben, in Sesischen Diensten, Passiret gleich durch.

Sarzibor, am 15. dief der Dr. Viceberg, hauptmann von Imboj. Paffiret gleich

burd.

#### XVI. Getaüfte.

Ju St. Catharinen, am 13. Sept. des Bürgers und Brauers, Hrn. Heinr. Zach. Scharenbeck, Töcht. Chrift. Elis. Wilh. Und am 14. dess. des Bürgers und Gärtners, Rud. Grotewahl, Töcht. Joh. Soph. Imgleichen am 15. dess. des Bürgers und Dachbeckers, Joh. Conr. Schare, Söhnl. Joh. Lud. Chrph.

3u St. Andreae, am 12. Sept, des Lafenmachers, Mftr. Joh. Andr. Oppermann, Tocht. Joh. Ise Dor. Und am 15. desl. Joh. Diet. Chrift. Wie auch am 16. desl. des Tagelöhners, Joh. Fricke, Söhnl.

Sob. Conr. Chrph.

Bu St. Magni, am 12. Sept.

Coph. Marg.

Ju St. Aegidien, am 12. Sept. bes Corporals, Joh. Andr. Ernft, Löcht. Joh. Cath. Heinr. Und am 17. beff. Joh. Diet.

Bey der Französischreformirtengemeine, am 12. Sept. bes Sprachmeifiers., Hrn. Joh. Pet. Michan, Dicht. Joh. Cath. Elis.

XVII. Copulirte.

Bu St. Magni, am 14: Sept. ber Burger und Leberbereiter, Mir. Joh.

Arteb. Roch, und Fr. M. Soph. Weigelm Bitwe Senfs. Und am 16. beff. ber Luticher, Jasp. Glindemann, und Jose. Sann. Dor. Lunfeln. Imgleichen der Gefreyte. corporal, Jah. Andr. Behraus, und Jose. Ann. Eleon. Conv. Licen.

#### XVIII. Bearabene.

Ju St. Martini, am 15. Sept. Bernb. Chrob.

Ju St. Catharinen , am 12. Sept. bes Bfirgers und Anochenhauers, Chrpf. Rostlifcher, Shefr. Guf. Dunfinas.

Ju St. Andreae, am 15. Sept. Joh. Mart. Jul. olind am 17. deff. best Schuhflickers, Joh. Audr. Claus, Shefr.

Mar. Lobis.

Ju St. Magni, am 14. Sept. Earl Heinr. Andr. Und des hiefigen Lajar rethverwalters, Georg Heinr. Magnus, nachgelassener kleiner Sohn, Joh. Heinr. Wern. Jimgleichen am 14. best. ber Knnstigärtner, Joh. Dan. Decker, Und am 16. best. Bürgers und Brauers, hrn. Just Alrend Lindemdan, todtgebornes Söhnl.

Ju St. Aconhaedi, am 12. Sept. ein Wayfenkind, Ann. Mar. Elif. Kochen, aus bem groffen Wanfenhaufe B. M. Virg. Und am 13. best. Soph. Sachsen, aus dem

Siechenhaufe.

XIX Vermischte Machrichten.

1) Deute Machmittag, praerise um 4. Uhr, wird bas Concert, in bem, gei gen bem Collegio Carolino über bel. Schwei berichen Saufe, gehalten werden.

2) Künftige Mittwoch, als den 27. dies. wird an die Hrn. Prantimeranten diefer Blätter des Jahrs 1750. Titel, Worrede und Register, ju den Anzeigen gedachten Jahres, mit ausgegeben, werden. Das Titelblatt ist mit dem Aupser des hiefigen Lazareths gezieret.

XX. Gelbe



XX. Geldcours, (vom 22. diej.)	à Bisp. Thir. Sipte. 1996. A. bis 1996. A.
Begen Braunfow. s. Thir. Stude, find beffer	Gerffen — — 10. —
feine ? — — 11½ à 12	Paber 7. 6,
promaine bits — — 10	e) In Calvorde, (vom 13. dies.)
Louis blanc - 4 3 42	Beigen à Wispel 28. Chir. bis - Thir.
	Roden — 17. — —
	Berffen — 16. — —
Das spanische Gold ift schlechter 13 - 13	
XXI. Wechselcoure, (vom 22. dies.)	
Hamburg, in Banco, gegen Braunichw.	f) In Schöningen, (vom 19. bief.)
5. Thir. Stilike — 145 * 1	Weisen & Hete. 30.111ge. — Kibis — 111ge.
Dito int Courantgelde = 123	Roden — 21.
Danschholstein. 6. st. 5. st. 1223	Gerften — 16. 4. — —
Amsterdam in Banco 142½	Daber - 10. 4
Dito in Enffa — + — 135\$	g) In Rönigslutter, (vom 16. bief.)
Conden 6. Thir. pro B. Sterl.	Weizen's Himpte 27.mge. Q. bis — mge.
XXII. Suberpreis,	Rocten — 19. — 20. —
Die Mark fein 13. Thir.	Gerffen — 16. — 17. —
XXIII. Getraydepreis.	Saber — 10. — — 11. —
a) InBraunfchweig, (vom 18.bis 20.bief.)	h) In Schöppenstädt, (vom 20. bies.)
Minf bem alten Stadtmarkte.	Weizen à Wifp. 32. Thir. Lopte. 29. mge.
mge.Q.bis mge.Q.	- Roden - 22 20
Weigen à Himpte 31. — 32. —	
Weigen 2 Himpte 31. — 32. — 32. — 32. —	i) In Seesen, (vom 16. bies.)
Gersten — 16. — — —	Weisen à himpte 32. mge. bis - mge.
Dabet -	200cm - 24
- Ginf den Megibien : und Sagenmartten.	Serffen
Thir. mge. die Thir. mge.	Dabet - 11
	Beiffe Erbsen 24
Beigen Wifp. 32. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. —	k) In Ganderebeim, (vom 16.bjef.)
	Weisen & Mult. r. Ehle. mge. bis Thir. mge.
Gersten — 16. — 17. —	Noten - 3. 24
Anbert 11.	Scrift - 3
b) In Wolfenbuttel, (vom 28. Sept.)	Beiffe Erbfen à himpte 24. — —
** Deizen & Simpte 27. mgeQ. bis - mge.	12 Can Latersinhan (unus of hist)
Rocken — 19. — —	1) In Holzminden, (vom 16. dies.)
• Gersten — 14. 4. — —	Beijen à Himpte 39.mge. bis-mge.
Saber — 11. — — —	Rotten 24
Erbsen — 18. — —	- Gersten 18
Linsen - 24	Sabet — 14. — —
c) In Blankenburg, (vom 16. dies.)	- Beiffe €rbf: — 24. — —
Beijen mit Buhrl. à Wifp. 30. Thirmge.	- Grant Erbf. — 20. — —
	Einfen 24
Serften — 16. — 18. — 18. — 16. — 18. — 12. — 9. —	m) In Stadtoldendorf, (im Oct.)
- haber - 12 9	Beigen à Pimpte 36. mge. bis mge.
d) In Kelmstädt, (vom 16. dies.)	Rocken — 24. — —
a Wifp. Thir. Hipte. gge. A. bis gge. Q.	- Gerften - 18
Beigen — — 18. — —	Haber — 14. — —
' Norten — — 13. — —	Pppppp XXIV. 3013:
- V -	* * * * * * * * * * * * * * * * * * *

www.	2 Cha Calindada (mana a a hial)
XXIV. Holzpreis.	e) In Calvorde, (vom 13. diel.)
Thir.mge.bis Thir. mge.	Das & Rindsteisch 1. 6. — —
1. Malter Sichen 1. 9	- Kalbsteich
b) In Selmstädt, (vom 9. bief.)	- Hammelfleisch 1. 4. — —
1 Suber Richer - 20 - 1	- Schweinefleisch 1
1. Fuber Bilden — 30. — 1. — 1. — Eichen — 24. — 3a.	f) In Schoningen, (vom 19. bief.)
1 Büchenftuken - 30 1	Das ft. Rindfleilch 3 1. 6 2
1. — Eichen — 24. — 30.	- Xalbucia : 2
e) In Schöningen, (vom 19. dick.)	- Hammelft. Rr. 1. 1. 4
1. Martifuber Buchen 1. 4	2, I, 2,
1 Eichen - 30	- Schweinefl. Rr. 1. 2. 2
1 Wasen - 24	
d) In Bonigslutter, (vom 16.bief.)	g) In Königslutter, (vom 16. dief.)
1. Klaft. Büchen 3. 12 1. 12.	Das & Rindfleisch
1. Martifuder 1. —— 1. 12.	- Kalbsteifch 2
e) In Schöppenstädt, (vom 20. dies.)	- Hammelfleisch 1. 4. — — —
1. Klast. Bilden 3. 9. — — — — 1. School Kolitoasen 1. 30. — — —	——————————————————————————————————————
1. Chou Kondonata 1. 30. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt,:(vom 20. dies.) Das & Rindsteisch 2. — — —
f) In Gandersheim, (vom 16. dies.) 1. Kub. trod. Blich. 1. — — — —	Ein Inster 2. Thir. 9. mge.
1. Karren trock 18	- Ralbsteisch 2
XXV. Salzpreis.	- Schweinefleisch 2. 2
Ein himpte 12. mgr.	- Hammelfleisch 1. 4. — ——
XXVI. Heischtara.	i) In Seefen, (vom 16. bief.)
a) und b) In Braunschweig und Wolfen.	Das ff. Rindfleisch 1. 7
. buttel. Siche das Stück vom Mittensch.	- Hammelfleisch 1. 4
c) In Blankenburg, (vom 16. dies.)	- Hammelfleisch 1. 4. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
mae. S. bis mae. St.	- Schweinefleisch 2. 2
Das ff. Rindfleisch 1. 5 2. 1.	- Rothen Anapwurft 3
- Subpend 1. 2	- Frische Bradtwurft 3. 4
- Kalbpeild 1. 6	k) In Gandersbeim, (vom 16. dief.)
- Kuhsteisch 1. 2	Das fft. Rindfleisch 2. 2
- Schweinesteisch 1. 1	- Ralbfl. wenn bas
3) In Selmstädt, (vom 16. bief.)	S. wiegt 40. 85. 2. 2. — — —
Das & Rindfl. Br. 1. 2. 2. — —	- Sammelfleisch 1. 6
2, 2,	- Schafen. Bockfi: 1. 4. — ——
3. 1. 6	- Schweinefleisch 2. 2
4,	1) In Holzminden, (vom 16. dies.)
- Kalbsteisch – 4. – – – – – – – – – – – – – – – – –	Das M.Rinbfl. Rr. i. i. 6. — ——
2. 2. 2	2. I. A
3	Subfleisch
- Sammelfleisch Rr. 1. 1. 6	- Hammelfleisch 1. 4
2, I, 4,	
- Schweinesseisch Rr.1. 2. 2. — —	- Schweinefleisch 2. 2
2,	mi) In

	• • • •
m) In Stadtoldendorf, (im Oct.)	<b>8.</b> Loch On.
mae. Q. bis mae. Q.	Ein 2. A. Billen Semmel - 10. 34
Das & Mindfl. Rr. 1.2. 1. 6. — 2. —	Ein 4. Q. flar Rockenbrodt - 28. 1.
- Rubficisch 1. 4. — ——	= 1, mge. flar Rodenbr. 1. 24. 2,
- Kalbfl. wenn das	- 1 gemein Rodenbr. 2. 11. 45
S. wiegt 30. 88. 1. 4.	e) In Calvorde (vom 13, dies.)
- Danielft. Nr. 1. 1. 4 1. 6.	Beizensemmel für 3. Q. — 14. —
- Schaffleisch 1. 2	Ein 3. Q. Mar Brobt — 17.
– Schweinestelch 2. 2. — — ← XXVII. Brodetara.	Ein flar R. Br. für 1.gge. 2. 6. —
a) In Braunschweig, (im Oct.)	Ein 3. Q. ordin. Rottenbr.
Da ber Scheffel Weigen gilt 8. Thir, 12.mge.	- 6.Q. — — 2. — — — 1.mge. 4.Q. — 4. — —
und ber Scheffel Roden 5 20.' -	- 2, — — 7, 24, —
wiegt ein Weisbr. für 2. Q. 5. Loth 34. Du.	f) In Schöningen, (vom 19. viel.)
sin Rockenbrodt für 1. mac. 1. B. 20. Loth 11.	Rlar. Well. eine 4. Q. Semmel - 11
— — für 2. — 3. 8. 2.	— — pur 2.3. 20mm — 13. —
— — [lit 3. — 4, 28. 3.	Tlar Rodenbr. für 4. Q. — 17. —
für 4 6. 16	
b) In Wolfenbattel, (im Oct.)	— — 1. mge. so grob 2. 3. —
Eine 4. Q. Semmel — 17. —	3 6. 7 7.
Ein 2. – Ruchen — 11. —	3) In Ronigslutter, (vom 16. dief.)
Ein 2. Q. Rodenbr. fo Har — 14. 1.	Eine weisse Riege à 4. Q. — 16. 2. Eine Billensemmel à 2. Q. — 13. —
-4. Q 28. 12. -1. mge. 4. Q 2. 21. 2.	
Ein 4. Q. gomein Brobt - 31. 2.	Ein Zwiedas 22, Q. — 7. 1.
	Ein 1, 1899: Brobt 2. 14
- 2, 3, 40,	Ein 3. — 7. — —
- 3 · · · · · · · · · · · · · · · ·	" SIP CONCEPTION ( UDIN 13. DICE)
Ein 4. A. Brodt, so grob 1. 6. —	Ein flar Nodenbr. für 3. mge. 4. 24. —
, - 1. mge 2. 12	— — für 2.mge. 3. 5 →
- 2 4. 24	— filt 1.mge. 1: 187 —
- 3 7. 4	— hr 4. S. — 251 →
Incl. des, von den Bectern angelobten, 4. 8.	Ein ordinair Br. filt 3. mge. 6. 20. —
c) In Blankenburg, (vom 16. dies.)	— — jir 2.mgc. 4. 13. —
Eine 2. A. Semmel — 10. 2\frac{1}{4} Ein 3. A. Mar Rodenbrobt — 30. 1.	- fir 1.mge. 2, 63 -
211 3. 3. 111 HOUTHOUSE — 30. 16. — 1. 28; 2½	Ein klarmeigenbr. für 3. mge. 2. 21.
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	— jir 2. mgc. 1. 24? —
Ein 3. Q. Sausbackenbrodt 1. 3. 21	— jür 2. mgè. 1. 24? — jūr 1. mge. — 28} —
-6 2. 6. 1.	filt 4. S 148 -
- I 4. 13. 24	Ein bill Beigenbr. für 2. mae. 4
d) In Selmstädt, (vom 5. Jul.)	— — für 2. mag. 2. 21 —
Da der himpte Weisen gilt 27. mge.	— — far 1.mae. 1. 10₹ — (
und der Himpte Rocken 16. mge.	一
wiegt für 4. Q. flare Sem. — 15. —	i) In

G. Loth On.	3 F. Bier, ohne Accife 2. Thr. 18. mge Q.
1) In Seefen, (vom 16. bief.)	
Eine flore 1. Q. Semm. wiegt — 3. 2.	d) In Solzminden, (vom 16. dief.) 4 Faß Breyh. ohne Acc. 2. Thir. 22. MGC. 4. Q.
Sinting Statement In the St.	1. Stüb, mit der Acc. — 2. — 4.—
Em gem.	
	e) In Stadtoldendorf, (im Oct.)
	1 F. Breph. ohne Acc. 2. Thir. 18.mge Q.
k) In Gandersheim, (vom 16. dies.)	I. Stübchen mit der Aceife 2 4-
Elle 1. 3. t. Cellinia	XXIX. Branntweintarg.
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	a) In Calvorde, (vom 13. bief.)
Cin Flor Stackenhr filt 2 Q 9. 3.	r. hiefiges Daag 3. mge Q.
Ein flar Rockenbr. für 2. Q. — 9. 3. für 4. — 19. 3.	b) In Gandersheim, (vom 16. dies.)
= = für i. mge. 1. 7. 2.	Egaß mit der Accife 27. Thir mge.
1.7	1. Quartier 5.
Gem. Rockenbr. für 1. mgc. 1. 20. 3. für 2, mgc. 3. 9. 2.	c) In Solzminden, (vom 16. dies.)
= = für 3. mge. 4. 30. 1.	LEas ahne Accise Laterale X.
a a faminhen (nom 16 Diel.)	1. Stilben mit ber Ace. 24. mge
1) In Holzminden, (vom 16. dief.)	1. Quart. — — 6, — —
Eine flare 2. Q. Semmel 5 7. I.	d) In Stadtoldendorf, (im Oct.)
Gin flar Rockenbr. für 2. Q. 9. 3.	1. Stilbchen, mit ber Accife 20. mge A.
- für 3. Q. — 14. 2½.	1. Ongreier - 5. —
für 6. Q 29. I.	
Ein Hausmannsbr. für 1.mge: 1. 22. 1.	xxx. Corfpreis.
für 1. 996.	Auf ben Dobren.
filr 2.mge. 3. 12., 17.	•
für 3.mge. 5 2. 3.	a) In Braunschweig.
an annual person (ill Dit.)	exclus. des Fuhrlohus.
m) In Strotototellos (	1. Fuher zu 1900. Stück.
2. 4. Cum. — 82½	Thr. mge.
Ein Har R. Brodt filt 2. Q 11	Gebaggerter jur Dobenfee 2. 12.
· THE I HIGH 54	
Sin hausm. brodt für 1.mge. 1. 28. 3.	ju Bienrode 1. 6. ju Duerum 1
[Ulf 2. III Uf(+ 2+ -1+1+	= - in Dennstorf 1. 4.
- für 3. mge. 5. 22. 13	
XXVIII. Biertapk.	b) In Wolfenbuttel.
a) In Blankenburg, (vom 16. dief.)	Gestochener ju Drütte 1.
1 Stübchen Brenhan gilt 1. mge. 1. Q.	e) In helmstädt.
1 — braun Vier — 1.mge. —	Seftochener ju Brunfohle - 27.
12 Can Catalana (nom 12 hiel )	d) In Königslutter.
b) In Calvorde, (vom 13. dies.) 1. Maaß Brandenb. Maaß — mge. 6. Q.	Gestochener vom Fahlen,
c) In Gandersheim, (vom 16. dies)	mohre und Rischbleeke. — 27.
c) Dit Offinottadeant (1106 111 1195)	

### Unter Ihro Durchl. Unfers gnädigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



86 stuck.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mittwochens den 27sten October.

Erster Bentrag zur Kirchenhistorie der Stadt Braunschweig. D. Luthers annoch ungedruckter Brief an den Stadtmasgistrat, aus dem Original.

en Ersamen und Weisen Herrn
Burgermeister und Rat zu Braunswig, meinen gunstigen Herren
und guten Freunden. Gnad und
Friede, Ersamen weisen lieben Herren,
Ich hab nicht gern ersaren die zwitrscht
erer prediger. weil aber der eine Er
Iobann Kopman wider die andern alle
sich setzt, auch wider eures Evangelisten
Er Iobann Pomers und unser aller glauben, ist das der nechst weg, das E. W.
(Eure Weisbeit) genanten Er Kopman
gebieten still zu schweigen, und solche
zwitracht nicht zu leiden ist, denn auch
seine meynung keinen grund hat, wie er

denn auch keinen grund noch schrift anzeigt in dieser seiner zeddel. So ist mir auch sein geist fast verdechtig, das er mir meine wort so selschlich verkeret und deutet, wie seine zedel beweiset, so doch meine wort, gar wiel ander meynung ynn mevnem buchlin stehen, derhalben ich mich wenig guts zu ihm versehen kan, Die andera prediger haben gantz recht und wol geredt. Denn wir auch wol wissen, das man geistlich mus Christus leib essen und sem blut trincken, das ist, an ihn gleuben, Solches darff er uns nicht leren. Aber dennoch miiffen die wort Christi drumb nicht falsch sein, da er spricht, Nebmet und Effet, 299999

Digitized by Google

das ist mein Leib, da er genslich vom leiblichen Essen redet, und nennet dasselb brod, das er leiblich darreicht, seinen Leib, Vber diese wort kan niemand komen. Und ist eben sowol hir ym leiblichen Essen der Glaube, als van der tauffe und Evangelio. Sonft muste man auch die tauffe nichts gelten lassen, weil on tauffe der glaube sein kan. Aber gleichwie der geistliche glaube ynn der feiblichen tauffe ist und die leibliche tauffe, durch den glauben, nicht verleugnet, sondern vielmehr bestettigt wird, Also wird auch das leibliche Essen des Leibs Christi, ym facrament, durch den glauben (oder geistlich essen) nicht verleugnet, sondern vielmehr bestettigt, wie das weiter ym E. Iobann Pomers und meinen buchlin zu lefen ist. B. weisheit sollen zusehen, das nicht zwitracht noch widderwertige lere ynn E. W. Stad aufgehe, damit nicht aus einem füncklein ein feuer werde, sondern welcher nicht wil mit den andern der Ordnung (fo yhr angenomen) nach, gleich leren, das derselbige schweige, und wegkome, denn diese sache ist mu so lange getrieben und versuchet, das sie (Gott lob) rein und fest erfunden, und viel widder herzu komen, die zuvor hart dawider gefochten als Mart. Pucerus und die Stadt Strasburg etc, Darumb were es iemmerlich, das so ander Stede widder herzu komen, nu allererst ynn Ewr Stad solt auss new angehen, Denn es geben alle unser widderpart, diese sachen gar seer bas feyl, denn zum ersten mal; Chri-Aus unser Herr behut und sterk euch alle, ynn seinem wort, das er euch, so rein, and reichlich, batt offenbaret, Amen. Ich bedancke, mich, E. W. geschenker, were an not gewest, denn ewr geneigter wille und gunst zu unsem lieben Evangelio ist mir der bohest trost und schatz.

Hiemit Gott befohlen, Amen. Sontags nach S. Laurentii 1531.

Martinus Luther. M. pp.

Aufgabe. Ift bas Wort, wahrhaftig, ein wirklischer Schwur?

Auf die Bußtage, welche im Zerzogethum Braunschweig: Wolfenbuttel gefeyret werden, sind folgende biblische Terte zu erklaren verordnet worden, vom Jahr 1751. bis 1752.

Dormittags. Sfaia LXII, 11. Siebe, der Derr läffet fich hören, s feine Bergebung ift vor ihm.

Machmittage. 1. Johann. IV, 9. Daran ift erschienen die Liebe Gottes : burch

ihn leben sollen.

ben 23. Februar 1752. Vormittago. Pf. LXXXV, 255. Serr, ber bu bist vormals 55 von beiner Ungnade über und.

Machmittage. Debrüer V, 7:9. Und er hat in den Lagen seines Fleisches : ; jur ewigen Seligfeit.

den 17. May.

Dormittage. 1. Samuel. XVI, 14. 14. 15. Der Geist bes Herrn wich von , , machet bich sehr unruhig.

Macmittago. 1. Thessalvi. V, 23. Er aber, ber Gott bes Friedes, heilige : , Herrn IEsu Edrifti.

ben 20. Ceptember.

Dormittage. Pfalm XCI, 11. Er bat feis nen Engeln befolen über bir s auf allen beinen Begen.

Machmittago. 1. Petr. I, 24. 25. Denn alles Fleisch ift wie Gras, , unter euch verklindiaet ift.

I. Was zu verkaufen. Auf dem adel. Kislebischen Guthe, in Uhrp. ist bep beite Den. Antsverwalter, Diefiel, bafelbst, vom Deittwoch bis ben Gonnabend, 1.2.
und 3. sommericher Rampen ind Rarauschen:
ldich, wovon das erfie blane Schunterkats
penart, und Spiegelkurpen sind, um billigen Preis zu verkousen.

\_ II. Was zu vermieten.

a) In Braunschweig.

- r) Eine, der Lage nach plaisante, Stube, Rammer und Saal mit einem Ramine, auch eine Rammer für einen Bedienten, ist zu vermieten. Wer dazu Bestehung hat, sann sich ben dem Hrn. Chirurgo, Krack, unster dem alten Petrithore wohnhaft, ansinden; auch kann die Gelegenheit so gleich, nach Gefallen, bezogen werden.
- 2) Ben bem Kaufmann, Orn. Bartels, das fetbit, find zwo Gelegenheiten, woben tas pezierte Stuben befindlich, zu vermieten; und können die Liebhaber ben demfelben fich besliebig melden.

III. Was verkauft.

a) Beym Magistrate in Geesen.

- 1) Des verstorbenen Bürgers und Schufters dafelbst, Jach. Mennete, nachgelassene Bitwe, hat ihr, auf der Baderstraffe, wischen Sans Jasp. Hoppen, und Joh. Heinr. Liemann jun. bel. Wohn und Brauhaus, am 4. dies. an ihren fünftigen Schwiegersohn, Gottst. Fehrmann, für 500. Thir. versaufe, und ist der Raufbrief darüber gerichtlich ausgesertiget worden.
  b) Beym Jurst. Unte Gandersheim.
- 2) Heinr. Jilrg. Rolle bat feinen, ehebem von dem hen. Berwalter, Behrens, erhaus delten, Acferhof, und zwo Erbföterenen sammt Zubehör, in und vor Altengandersheim bel. an den hen. Berwalter, Dernedden, um, und für 705. Thir. erblich verfauft, und ift solcher Kauf am 1. dies. gerichtlich ausgezeiget worden.
  - IV. Gelder, so auszuleihen. Es will jemand auf sichere Supothet

1800. ofer 2000. Thir, aufleiben, und gibt bas Fürfil. Abbrefcomtoir desfalls weitere Rachricht.

V. Protocolla rer. resolut. im Raysevi.

Mr. 83. Mittmoche, den 16. Junii. 1751.

1) Lippe Bisterfeld . c. Lippe Dettmold.

pto. primogenit.

2) Schlegwig, Solftein , Blücksburg, c. Lip. per Dettmold, mandati.

3) von Ruth, c. Reder, appell.

- 4) su Widerad, Burgermeister und Eingesessen, c. von Quad, pto. novar. operarum.
- 5) ju Solms, Gr. c. beffen Bruder, pto. contravent. violat. et turb.

6) Rraft, c. Sippel, appell.

7) von Ct. Binicent-, peo. confirmat. bes getroffenen Bergleichs.

Vir. 84. Freytags, den 18. Junii. 1751.

1) in Biderad, Burgermeifter ft.

2) Riftler, c. Dettingen Balbern, debit.

3) ju Schwähisch Smund, Burger und Unterthanen, c. ben Mag. baf. div.

4) von Münchhaufen weil. Descendenten, e. Die Fürfil. Auhalte Cothnische Rentfammer, appell.

5) Hamburg / Stadt, pto. confirmat. contract. pignoratitii.

6) von Mündrobe, c. von Degenfelb, Reuhaus, debit.

7) R. in Franken, Orts Gebirg, c. das bamberg. Städtlein, Chermannfiadt, appell.

VI. Urtheile und Bescheide in aus... wartigen Processachen.

a) Bey Surst. Justinganzley in Wokfenbuttel.

Deer. vom 20. bief.

1) In Sachen ber hen. Brilber und Bettern von Eramm, Samplebischer Linie, contra den Königl. Dänischen hen. Geheismenrath, Grafen von Dehn.

D99999 2

Decr.



Decr. et rescr. bom 21. beff.

2) Ju Sachen des Königl. Preuß. Srn. Schloshauptmanns, Grafen von Ramete, contra ben frn. Domfapitularen von Oberg.

b) Beym hiesigen Magistrate.
Decr. publ. am 22. dies.

3) In Sachen Langebartels, contra Bitten.

4) - Dammanns, contra Dammann.

s) — Horns, contra Roch.

VII. Gerichtlich confirmirte Ehe-

Beym adel. Schwarzkoppischen Ger

Um 1. Jun, dief. Jahrs.

1) 3wischen dem Bürger und Bildhauer aus Braunschweig, Joh. heinr. Schorsen, und Magd. Jul. Grenensteins, aus Nottors, an Seiten der Braut,

2) — dem Opfermann zu Langeleben, Joh. Heinr. Dettmer, und Soph. Elif. Telgen, in Rottorf.

VIII. Gerichtlich ausgezahlte Gelder.

Benm Magistrate, in Schöppenstädt, ist am 7. dies. vor Gerichte, die Wiederbes zahlung der 300. Thir. welche R. E. von dem Brouer E. 3. seit Oftern 1746. sinsbaar gehabt, geschehen, und jenem die, an dies sen ausgestellte, Pfandverschreibung restradiret worden.

IX. Edictalcitationes.

Bepm Fürftl. Amte Borsfelde find alle biejenigen, so an des abwesenden Christ. Fried. Schulzen, oder hartwigs, in dem Flecken Borsselde bel. Wohnhause und daben besindlichem kleinen Garten, oder den, darans zu lösenden, Geldern einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, auf den 20. Nov. nächstlichtig, ad liquidandum et justificandum sub praejudicio vorgesaden worden.

X. Avancements, Begnadigungen, Verseyungen, u. d. g.

Serenistimus haben ben bisherigen Co. piften ben Rurfil. Bebeimencamien, Aug.

ABilb. Krone, am 2: Sept. bief. Jahrs, jum Caujelliften guäbigft ernennet.

XI. Neue Burger.

a) Beym Magistrate in Wolfenbüttel. Zum Bürgerwerden hat sich gemelbet,

1) ber Raufmannsbiener in Brane schweig, Chrph. Eruft Aug. Röller, fo 31. Stabr alt, und

2) der Goldschmidt und dasiges Stadt, kind, Aug. Wilh. Stahl, so 26. Jahr alt ift.

b) Beym Magistrate in Seesen.

3) Der Galanterichandler, Gottfr. Fehr, mann, geburtje von Seifhammersborf, ben Bittau in ber Oberlaufnig bel. und

4) ein Drellmacher von Soluminden, Ramens Paul. Chrift. Rufter, haben fich jum Burger werden gemeldet, und am 4. Dief. ben Erbhuldigungs, und Burgereid abgeschworen.

XII. Gildesachen.

a) In Braunschweig.

Ben der, am 11. dies gehaltenen, Mors gensprache der Grob : huf : und Baffens ichmiedegilde, hat

1) Wifte. Joh. Georg Wolters, einen Lehrburschen, Namens Fried. Under Rademann, gebürtig von Sobengeift, eins schreiben laffen, und

2) Mftr. J. Pet. Schneiber, feinen Lehr: burfchen, Joh. herm. Meier, geburtig aus Leffe, ben öffentlicher Gilbe losgesprochen.

3) Um 11. bies. hat ber Schubmacher, Joh. Conr. Rohlberg, feine benden Söhne, namentlich Joh. Georg und Joh. Matth. Rohlberg, losschreiben lassen.

4) Den 1. Nov. des Nachmittags um 1. Uhr, wird, im Bensenn eines Deputirten vom Magistrate, die Alempnergilde, in des Ladenmeisters, Joh. Christ. Steinese, auf dem Radeklint bel. Behausung, ihre Busammenkunft und ihr Michaelisquartal halten, woben

5) Mftr.



5) Mar. Jul. Gerh. Babre, Cobn, imaleichen

6) Mftr. R. Brethauer, in Zelle, Lehr:

buriche frengesprochen werben foll.

7) In Gegenwart eines Deputirten vom Magistrate werben ben 1. Nov. die vier Geschwornen des Handschuhmacherhandwerts, ben Joh. Christ. Hirte, welcher in des Schneiders, Lüders, auf der Kannengiefserstrasse bel. Hause wohnet, jusammen kommen, und soll daselbst ein Lehrbursche eingesschrieben werden.

b) In Wolfenbuttel.

- 5 8) Um 16. Dief. ift ben ber Sattlergilbe, bafelbft, Joh. Ehrph. Elusmann, auf ber Ofer, jum Landmeister angenommen worden.
- 9) Den 1. Rov.wird die Schmiede und Schlössergibe, in Mftr. Regeners, auf der Neuenstraffe bel. Saufe, ihre Sauptmorgensprache halten. Wer also etwas vorzubringen hat, berfelbe kann sich des Morgens um 8. Uhr alba ansinden.

c) In Calvorde.

Folgende Gilden wollen, bafelbft, im Benfenn eines Deputirten vom Umte, ihre Bufammentunft halten, als:

10) Die Schneibergilbe, ben bem kabenmeis

fer, Pet. Gothe.

11) Die Zimmer , und Tifchlergilbe, ben bem Altmeifter , Beinr. Jafpern.

12) Die Leinewebergilde, ben dem Laden

meifter, Chrph. Sallmann, und

13) die Schuftergilbe, ben dem Laden,

meifter, Joh. Fried. Rruffopf.

14) Der Schuhmachergefelle, Chrift. Lüpfe, ift gewillet, fein verfertigtes Meisterftuck vor ber samtlichen Gilbe aufzuweifen.

Rachfiebende Tifchlerburfchen follen, ben Berfammlung ber Gilbe, als Gefellen

losgesprochen werden, nämlich

15) Joh. Fried. Willet, imgleichen

16) Joh. Matth. Bunnenberg, fo bende . aus Calvorde, und

17) Joh. Chrph. Bolle, welcher aus Flech, ting gebürtig.

XIII. Fremde.

a) In Braunschweig.

Augustthor, am 21. dies. zween Orn, Lieutenants Lemsch, in Königl. Prenßischen Diensten. Logiren in Salzdahlen. Und am 24. des. der Or. Rammerherr von Wiltig, aus Sachsen. Logiret im Harbortschen, auf der Scharrnstrasse bel. Sause.

Sallevoleberthor, am 20. dief. der Hr. Rammerrath von Alvensleben, aus Hanns ver. Logiret in Regenborns Hause. Und am 21. dest. der Hr. Major Schmerzheim, in Sächstichen Diensten. Logiret ben der Fr. von Beltheim in der Burg. Wie auch am 23. dest. der Hr. von Schimbach, aus Berslin. Logiret in des Hrn. Senatoris, Müller.

Saufe.

b) In Wolfenbüttel.

Harzthor, am 19. bief. ber Hr. von

Rühlewein , von Leffe.

Herzogthor, am 20. bess. ber Hr. Bergsbauptmann von Imbos. Imgleichen der Hr. Geheimeinklihrath von Eramm, aus Blansfenburg. Und am 21. bess. der Hr. von Gröwener, und ber Hr. von Buchett, aus Engetaud. Logiren im weissen Ros. Wie auch am 22. dess. der Hr. Hofrath Schnermark.

XIV. Getaufte.

Ju St. Martini, am 20. Sept. bes Bürgers und Gartners, Joh. Fried. Schröber, Söhnl. Jul. heinr. Und am 21. beff. bes Bürgers und Lagelöhners, Jac. Fricke, Söhnl. Joh. heinr. Imgleichen am 23. beff. bes Bürgers und Zimmermeisters, Sam. Sperlig, Löcht. Unn. Mar. Elf.

Jum Brudern, am 19. Cept. bes Chubflickers, Arn. Wern. Schäfer, Tocht. Joh. Dor. Aug. Und am 23. beff. bes Müngarbeiters, Heinr. Fried. Hampe, Löcht. Soph. Wilh. Rud.

Ju St. Andrege, am 19. Sept. bes Sporers, Mftr. Joh. Wilh. Damm, Tocht. Joh. Glif. Chrift.

2999993

XV. Co:

XV. Covulirte.

Ju St. Martini, am 22. Sept. ber Burger und Anochenhauer, Jac. Andr. Blume, und Igfr. Dor. Marg. Schmidten.

Ju St. Catharinen, am 21. Sept. ber Müllerlnecht, Joh. Fried. Kröfel, nud Igfr. Dur. Elif. Schützen. Und ber Sergeante, heinr. Abrah. Peffe, und Igfr. Min. Soph. Harms.

Jum Brüdern, am 23. Sept. der Bürger und Kunfidrechsler, Mfr. Herm. Fried. Pipenbrink, und Igfr. Ann. Marg. Reinike. Und der Bürger und Becker, Joh. Heinr. Franke, und Igfr. Ann. Mar. Krankenfeld.

Ju St. Andreae, am 21. Sept. ber Rafchmachergefelle, Joh. Diet. Haffelbring, und Igfr. Marg. Clif. Liewermannen.

Tu St. Aegidien, am 20. Sept. ber Conflabel, Beinr. Franz Guthmann, und Ilse Cath. Elis. Schumannen. Und am 22. best. der Corporal, Carl Lud. Schoof, und Igst. Ann. Marg Lorganen.

XVI. Zegrabene.
311 St. Martini, am 19. Sept. bes Burgers und Raufmanns, orn. heine. Engelb. Bartels, Töcht. Soph. Chrift. Und am 23. dess. des Zimmergesellen, Dan. Bogen, Sthal. Joh. Fried. Christ.

Ju St. Catharinen, am 19. Sept. des Bürgers und Schuhmachers, Mir. Joh. Undr. Leue, Söhul. Joh. Conr. Phil. Und am 21. des. der Bürger, Deinr. Chryk. Laften. Jungleichen des Fischers in Fallers. leben, Dan. Otte, Witwe, Ann. Chrift. Stern. Und des verstorbenen Orn. Regimentsseldscherers, Joh. Bast. Wolf, Töcht. Conr. Joh. Elis. Wie auch am 23. des. des Bürgers und Leinewebers, Parth. Rosmer, Witwe, Cath. Mar. Breitsupse, eine Begine in St. Antonii

Jum Brudern, am 19. Cept. bes Buchbinders, Mftr. Carft. Fried., Bremer, Tocht. Joh. Chrift. Elif. Und am 22.

deff. des- Dachdedergesellen, Barth. Rauf mann, Löcht. Joh. Dor. Cath.

Bu St Undreae, am 22. Sept. ber

Tagelöhner , Mut. Ranif.

Is St. Magni, am 19. Sept. Soph. Elif. Und des hen. Licentschreibers vor bem Augustchere, Joh. Jul. Ehrph. Endemann, todigebornes Sohnt. Wie auch am 24. dest. des verstorbenen Invaliden, heinr. Just Klauenberg, Sicht. Joh. Dor. Und des Bürgers und Kupserschmidts, Mitr. Joh. Barth. Müller, Sohnt. Paul Aug. Lud.

34 St. Leonhardi, am 20. Sept. Cath. Mar. Dubnen, Bieme Elfchen,

aus bem Burfil. Werthaufe.

XVII. Geldcours, (vom 16. dief.) Gegen Braunschw. 5. Thit. Stücke, sind besser feine 3 — 11 1 12 srbinaire dito — — 10 14 Bouis blane — 4 2 44 Ducaten, so wichtig — 11 12 Das spanische Gold ist schlechter 11 11

XIX. Silberpreis.

Die Mark sein , — — 13. This. XX. Getraydepreis.

In Braunschweig, (vom 21. bis 23. dief.) Auf dem alten Stadtmarkte.

		mge	Q. bis n	nge. Q
Weizen à	Dimpte	32.		
Rocken		20.		21. —
Gerften	<u> </u>	16.		
Saber		11.		
Rochelerl	ssen -	22.		

M

	•
Auf ben Alegibien : und Sagenmgerkten.	mge.Q.
Thir. mge. bis Thir. mge.	Das & ber folechten Stude 1
- Weizen à Wifp. 32. — 33. —	- vom Halse 1. —
Roden — 22. — — —	Eine Ochsenjunge, ju Rr. 17 geb. 8. —
Gersten — 16. — — 18. —	
Saber — 11. — — —	
Erbsen — 23. — — —	4. — 5. —
XXI. Victualienpreis.	Das Rinderhers, ju Rr. 1. geh. 4. —
In Braunschweig, (auf dem Pachame	
vom 18. bis 23. dies.)	3, 3. <del>_</del>
Thir.mge.bisThir.mge	/· 4 2. 4.
Bein Beigenmehl à &. 3. 18 4	Das & Rinderk. ju Rr. 1. u. 2. geh. 1. —
Roctenmehl à &. 2. 9. — —	-3.11.4. $-6.$
Rümmel 3 & 8. — — —	Ein Salter, ju Rr. 1. u. 2. geh. 2
Hirfegrilge 3 & 3. 27. — —	3.N.4 1. 6.
Anchmeisenaritke à So. 2, 27, — — —	Ein Ochsenfuß, zu Rr 1. geh. 1. 6.
Othornen, year	2 I. 4.
Pflaumen à &. 4. — 5. — Unnieß à &. 6. — —	
Rnigtland Pale & S. c. 18. — 6.	Ond Couldaith
A Constitution of the cons	Das & Ruheuter 1. 4.
Hosenbutter 7. à 73. B. für 1. Thir.	Das W. Rubeuter 1. 4.
XXII. Salzpreis.	Das ff. Rinderwurft, ober Leber
Ein Himpte 12.mge.	
XXIII. Fleischtapa.	nicht unt. 50. M. wiegt, Nr. 1. 3. —
a). In Braunschweig,	nicht unter 40. 88. Nr. 2. 2. 4.
Im Monat October. mgc. L.	ticht unter 32. W. Rr. 3. 2
Das & . Rindfleifch , Dr. 1. da	Ein Ralbestopf, nebft den Buf-
ein feiftes Stuck 450. 假. und	sen, ober das Gelünge, zu
bartiber wiegt, bas beste, 2. 2.	Nr. 1. geh 8. —
Das &. ber ichlechten Stücke, als	Dergleichen, ju Rr. 2 6
vom Bogen und ber biden Ribbe 2	- 3 5
- vom Halfe 1. 6.	Die Kaldaunen, ju Dr. 1. geh. 6
Das & Rindfleifch Dr. 2. ba ein	
feistes Stuck 300. bis 449. K.	
wiegt, das beste, 2.	
	Das & Schweinefleisch, von, mit Korn gemäßt. Schw. Nr. 1. 2. 2.
Das & der schlechten Stude 1. 6.	mit Avia geniup. Cupic. Sec. 1.
- vom Halfe 1. 4.	Das ff. Schweinefl. von, mit
Das & Rindfleifch Rr. 3. ba ein	Brannew. Wafche ic. ic. gemaft.
feifles Ctud 200. bis 299. 8.	Schweinen, Rr. 2.
wiegt, bas befte, 1. 6.	Das ff. Blutwurft 2. 6.
Das & ber schlechten Stücke 1. 4.	Das B. Blutwurst 2. 6.  - Leberwurst 3. 4.
- vom Salfe 1. 2.	Zintivath
Das & Rindfleisch Rr. 4. da ein	Das ff. Sammelfl. da der S. nicht
Stück unter 200. ff. wiegt: it.	unter 36. 6. wiegt, Dr. 1. 1. 6.
alles Bullenfleisch, auch mager	nicht unt. 30. ff. wiegt, Rr. 2. 1. 4.
Rind , und Rubfleisch, bas befte, 1. 2.	Das

mge.Q.	mge. Q.
Das F. Schaafu. Bocks. Nr.3. 1. 2.	Dergleichen, — 2. — 1. 6.
Ein Kopf, ju Br. 1.geh. 2. —	3 I. 2.
$\frac{1}{2} - \frac{1}{2} = \frac{1}{2} = \frac{6}{2}$	XXIV. Vermischte Machrichten.
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1). Neun und vierzigste Sortsezung det
Das Gelünge, ober die Kal	Machrichten von der Viehseuche.
baunen, ju Dr. 1. geh. 2. 2.	Seit bem letteren hat die Ceuche unter
Dergleichen, - 2 2	dem Amtsvieh noch weiter aufgeräumet,
	indem überhaupt 116. Stude gefallen, we-
h) In Wolfenbuttel.	gegen ber Genejenen febr wenig find, als be-
Dieselbe ift ber Braunfchweigischen Bleischtara	ten Unjahl taum 16. Stücke ausmachet,
pom Monat Oct. gleich, auffer im	und find alle gebrauchte Curmittel vergeb
folgenden: mge. A.	lich adhibiret worden. Unter bem Meuen
Das & Rindfleisch, Rr. 3. 1. 4.	hofsvieh, so mit auf bie Amtsweide ge
- vom Bogen und der dicken Ribbe 1. 2.	gangen, find gleichmäßig einige Stlicke er
- vom Halse 1. —	franket, und imen gefforben; unter bem
Das & wom Salfe, Itr. 4. geh. — 6.	Sleckenviehe und auf den Amtsdorfern
Das Berg, ju Dr. 4. geb. 2	hingegen ift noch nichts erfrantet. Calvorbe,
Ein Salter, ju Dr. 3. geb. 1. 4.	ben 20. Oct. 1751,
Dergleichen, ju Dr. 4. geb. 1. 2.	2) Rachstfünstigen Connabend, Rachmit
Ein Jug, ju Dr. 4. geh. 1. —	tages um 4. Uhr. wird bas Concert in
Das & Ralbfleisch, ba bas Ralb	bem, gegen bem Collegio Carolins über
nicht unter 50. t. wiegt, Br. 1. 2. 6.	bet. Schraderichen Saufe gehalten wer
Gin Calbestopt, nebit den Kullen.	Den.
pber bas Bellinge juder. 1. geb. 5. +	3) Mit Diefem Stücke wird an bie Orn.
	Pranumeranten biefer Blätter bes Sabrs
~ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1750. Titel, Vorrede und Register, ju
	ben Anzeigen gedachten Jahres, ausge-
Die Raldaunen, in Mr. 1. geh. 4.	geben werden. Das Titelblatt ift mit bem
2 3 2	Rupfer des hiefigen Lazarethe gegieret,
	und der einzelne Abbruck beffelben im Fürfil.
Das & Schweineffeisch, von, mit	Aldrefcomtoir ju befommen.
Rorn gemäft. Schweinen, Br. 1. 2	4) Da fich in biefigen Landen jemand fin:
Das ff. Schweinefleisch, von, mit	bet, welcher die Quadraturam Circuli
Branntw. Wafche zc. gemäft.	gefunden ju haben vermeinet, und ju mis
Schweinen, Mr. 2. 1. 6.	fen begehret : Ob auf deren Erfindung Brit
Das & Blut ober Lebermurst . 3. —	mien gefetet fenn: Co werben Diejenigen,
Das & Schaaffleisch, Dr.3. 1. —	welche etwa hiervon juverlässige Rachricht
Ein Ropf, zu Mr.1. geh. 1. 6.	wiffen, ersucht, felbige bem biefigen Intelli-
— 2. — I. 4.	gentcomtoir obnichmer fund ju toun : und
	follen die , besfalls einlaufende fichere Dach
Das Belinge, ober die Ral	richten, in ben folgenben Angeigen, fobann
daunen, ju Der, 1. geh. 2. —	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Sh Sh

### Unter Ihro Durcht. Unsers guädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. [75].



87ftes Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 3often October.

Serenissimi Verordnung, die Bezeichnung der, im Lande fabricirten, Tabacsbriefe betreffend. de dato, Braunschweig, den 23. Sept. 1751.

son Gottes Gnaben, C21AL, Herzog zu Braunschweig und Lilneburg ic. Demnach Uns untersthänigst vorgetragen worden, was gestalt unter den, in Unseren Landen besindlichen, Tabacssabraanten einige, zu bermeintlicher Erwiterung ihres Gewerbes, auf den Irrweg verfallen, daß sie auf ihren Briefen sich fremder Namen bedienet, solcher Misbraud aber um so schädlicher besunden, als indurch diejenigen Tabacssabraguen, welche gute, und der auswärtigen nichts nachgevende, Waaren versertigen, imfentbaar, ind des besten Mittels zu einer dauerhafter Aufnahme, eines wolverdien.

ten Credits, beranbet werden, Diejenigen aber, welche, wider Berhoffen, Die Raufer mit fchlechter Baare ju bintergeben, ben Borfat faffen mogten , einen Deckmantel erhalten, unter welchem fie eine Zeitlang uns erlanbten Gewinn erhafchen, und die beffern Wagren anderer, die mit eben ben Ramen bebitiret werden, jugleich in Digeredit und Abfall bringen : Go fegen, ordnen und wollen Wir gnabigft und ernftlich, daß binfuro alle und jede Labacsfabricanten ibre Damen, mit Benftigung des Orts wo fie wohnen, auf die Briefe fegen laffen, woge gen felbigen allerdings unverwehrt bleibt. folder Beichen, Wapen und Benennungen, Mrp republication in falls

falls lettere nicht auf eine unwahre und unbillige Anpreisung der Baare abzielen, fich ju bedienen, ale ihnen gefällig. Es foll bies rauf von benenjenigen, welchen folches von Umtemegen juftebet, fleißig geachtet, und gegen die Contravenienten mit der Confifcas tion und andern nahmbaften Strafen uns ausbleiblich verfahren werden. Bu mehrer Urfunde baben Bir Diefes eigenhändig un: terfdrieben, und mit Unferm Auffl. Bebeimencanglepfiegel bedrucken laffen. aeben in Unferer Stadt Braumidmeig, den 23. Scot. 1791.

CANL, S. Ju Br. u. L.

(L.S.)

A. A. von Cramm.

J. .. . Aufgabe.

Ift es andem , bas Bagenhaar ichablich fen, wenn es benm Effen und Trinten perichtuckt wird, und befonders, bag es ben ichwangeren Frauen eine ungeitige Beburt veranlaffe?

I. Was zu verkaufen.

a) In Braunschweig.

1) Den Dingfennern, und Liebhabern ber Dangen, wird hiemit befannt gemacht, Daß 7. Stuck Glockenthaler, nebft ben to genannten Schifthalern, imgleichen 1. einzelner Glockenthaler ju verfaufen find. Ber alfo felbige ju erhandeln gewillet, ber: felbe fann bey bem Surftl, Mobregcomtoir weitere Nachricht erhalten.

b) In Wendhausen. . . . 2) Es ift gut Rarpen : und Ragauschen. leich in ziemlicher Anzahl zu verkaufen. Mer bavon etwas verlanget, obet folches insgefammt taufen will, berfelbe wolle fich besfals auf dem dafigen Rurftl. Guthe anfinben.

U. Was 3 vermieten.

Eine Stube, ein Allcoven und ams Rammern, mit einem Ramine, wie auch ein Soliftall und Reller, ift allbier zu vermieten. Ber bagu Beliebung bat , fann fich ben hrn. Angerstein, auf der Kallers leberftraffe mobnhaft, anfinden, auch fann Die Sclegenheit fo gleich nach Befallen besoaen werden.

III. Was zu vervachten. Beym Magistrate in Gelmstädt.

Auf Ansuchen des Euraforis, Erdmann. ift die anderweite Bernachtung folgenber Rirchenbaufer, als:

1) des, auf dem Papenberge bel. Saufes, worinn bisber die Witte Fafeln gewohnet,

2) des, am groffen Chlinge bafelbft bel. Saufes, welches der Muncantengeseffe. Rugler, bewohnet,

3) bes erften Saufes, fo auf bem Rirds bofe am groffen Schlinge bel und barinn

Elias Schraber wohnet.

4) des 2. Paufes dafelbft, welches Britfe

bewohnet, und

5) bes 3. Saufes alba, barinn Siegmund Quier mobuet, erfannt, und terminus ad licitandum imus auf ben 29. Rop, adus auf ben zo. Dec. und gtrus auf den 17. Man. 1752, angefeget worden. IV. Immobilia, fo gerichtlich verlaffen.

Beym biefigen Magiftrate. 21m 14. Dief.

1) Des verftorbenen Joh. Benj. Coro. ners, auf ber Rannengiefferftraffe bel. Sans und Sof, an Joh. Dart. Bellewig, für 620. Thir.

2) Das Moshackefche, auf ber Ritter ftraffe bel. Saus und Dof, an Job. Diet.

Beimfen, für 450. Thir.

3) Das, von dem verftorbuen frn. Burger: meiftere, Brandes, hinterlaffne, auf ber Reis denftraffe bel. Braubaus um Sof, vi Deereti commissionis, an Dem, Bingen und beffen Chefr. für 900. Thir.

4) Das Lobeiche, auf der Schubftraffe bel. haus und hof, an Joh. Grph. Wie

fcher, für 700. Thir.



5) Das Sibserice, auf bem Bruche bel. Saus und Sof, an Joh. Unt. Bering, vi Testamenti, sur 350. Ehlr.

1749

ř

- 1

r.

V. Was vertauschet.

Benm Magiftrate, in Solyminden, ift ber, imifchen bem bafigen Bürger und Beder. Mfr. Barth. Speitling, und bem Becker, Deftr. Bart. Sofftjen, gefchloffene, Daustauscheontract am 16. dies. gerichte lich confirmiret worden.

VI. Was gestolen.

Um verwichenen Montage, als den 25. Dief, ift ein altes beschlagenes Rad eines Bauerwagens, welches ein armer Lehr: buriche mobin geleget bat, weggekommen. Sollte foldes jemand gefunden haben, ober davon Nachricht geben fonnen, berfelbe wird gebeten, gegen eine Bergeltung, Dies fes dem Rademacher, Jac. Fried. Bolber, welcher auf der Weberftraffe wohnhaft, ans zuzeigen.

VIL was verloren.

Um 26. bief. des Abends, ift ein &. jahriges Schwein ausgeblieben, und, aller Rachfras ge ohngegehtet, bis ifo nicht in erforichen gemefen. Es wird alfo berjenige, dem felbiges sugelaufen, erfuchet, gegen Erlegung bes gut: tergelbes und einer Erfenntlichkeit, baffelbe ber Bitme Belmten, wohnhaft auf ber Wen: benftraffe, ju melben.

VIII. Protocolla rer. resolut. im Bayserl. Lochpreisl. Reichshofrathe. Mr. 85. Montago, den 21. Junii. 1751.

1) Borms, Stadt, pto. moratorii.

2) non Buchengu, pto. consensus ad alienand.

3) Comburg, Ritterftift, c. die Limburg. 211, lodialerben, mandat.

4) von Drofte, c. bas Domfavitul ju Cölln, appell.

5) von Bienenthal Erben, c. Junter, appell.

6) Somid, c. herrbach, appell.

7) Uhl, c. den Mag. ju Beilbrunn, appell.

8) Sobpan, Gottesbans, c. Raffan: Ufin: gen und Weilburg, pto. turbat.

9) Teutschorden, c. Fürstenberg, citat.

10) Ifenburg, c. — div. grav.

11) Rern, c. beffen Chefrau, appell.

12) von Metternich, pto. confirmat. tutelae. 13) Goldschmid, c. Leiningen, Wefterburg,

mandat. 14) Creuinacherl Geschwifter, c. Seffen

Darmstadt, pto. denegatae just. 16) Stiebarinn von Buttenbeim, c. ven

Wildenstein, pto. debit. 16) Ernft, Witme, c. Rulands 2B. appell.

17) jur Lippe, Graf, Chriftoph Ludwigs, Defcendenten, c. ben reg. Brafen jur Lippe, mandat.

18) Bolf, c. Burtenberg, pto. non adimpleti pacti reciproci.

19) Preu, c. den Dag. ju Beiffenburg, pto. verhinderten Che , Bollings.

20) Beiger, c. Debler und Conf. pto. pre: tractae juft.

21) Mascardi Conclusiones, pto. impress.

22) Evangelia und Spiffeln auf alle Sonn, und Fepertage, pto. impress.

23) Bertheram, c. Schultem, appell.

24) jur Lippe, reg. Graf, c. weil. Gr. Ehreffond Ludwigs, Defrendenten, mandat.

Mr. 86. Dienstage, den 22. Junii. 1751. 1) ju Schwäbisch: Smund, Barger und Un.

kerthanen, c. ben Dag. baf. div.

2) Menburg, c. -

3) Rurnberg, c. Brandenburg, Onolibach. mandet.

4) ju Ober . Chrenbach fren eigene Gemein . be, c. Bamberg, mandat.

5) von Schönborn, c. die Bamberg, Reg. mandat.

6) Marrian Erben, c. und Bilhelm. Erben, appell.

7) von Imbof, c. das Ranferl. Landgeriche te ju Alltorf, mandat.

8) S. Meinungen, c. S. Silbburghnufen, Connefeld betr.

Rrrrrr 2

9) **E**.

9) S. Snalftib, c. G. Meinungen, mandat.

10) In ead, in specie Fiscalis imperialis aulieus.

11) Solftein, Plon. Pringefinnen, c. Tegel'

12) Enflin, c. ben Orn. Fürften ju Detstingen, debit.

13) von Dewig, c. von Schwerin, appell.

M) Störger, c. ben Mag. ju Weiffenburg, refer.

14) Emfer, pto. impress.

16) ju Pappenheim, Graf, pto. inv.

Ur. 87. Mittwoche, den 23. Junii 1751.

1) su Erbach, Graf, pto. Confirmat. primogeniturae.

2) Goldschmid, c. Beilar, appell.

3) su Lindau, Magistrat, c. das Ransert.
Landgericht su Altorf, pto, privil.
exemtionis et provocationis.

4) Gengenbach G. S. c. Die Stadt Ben-

genbach, pto. ftatuti. 5) von Wiltberg, c. ben hen. Fürsten gut Salm, pto. denegate inveft.

6) Hiffelsheim, Gemeinde, c. Boos von Balbect, appell.

7) ju Bremen, Rinferamt, et das Tonnenmacheramt das. appell.

8) von Sund, c. Medlenburg Schwerin, pto. debit.

9) Miriternichs Erben, pio. imprefi.

10) Sabert Theologia dogmatica, pro. impress.

11) Schwäbisch Smilnd, pto. invest.

12) Baber, c. Bierwirth, pto. violati privil. imprest.

IX. Urtheile und Bescheibe bey dem Rayserl, und des Reichs Hochpreisl. Rammergerichte.

Sententiae publicatae, d. 23. Iunii. 1791.

i) Badenhofischer Erben, c. Limp Detts mold, mandat. de exequendo.

2) Gimmich, c. Bone, mandatum de exequendo.

3) von Schorenburg, c. von Schorenburg, ord.

4) bon Morfey, c. Bentheim-Ledfienburg, actor.

5) von Scharfenstein genannt Pfeil, c. Stadt, Worms, ac.

6) Deters, c. Steinwehr, legitimatoria.

7) von Stein, c. von Weidershaufen,

8) von Sofmann, a Gemeinde, Bollerdingen, procl.

9) Jud, Bolf, c. Bind-Runfel, mand. de exeq.

10) Theunisen, c. Brabant, proclama.

Darquard und von On, recogn.

12) Scheid, t. Stadt, Rorblingen, ca.

Dachsburg und Conf. ordinatio.

14) Braun, c. Drofchelischen Contradict. Lieberich, actoria.

15) Ruon, c Ruon, actor.

16) Stadt, Meckenheim c. Gemeinbe, Morle, lit. contest.

17) Graf von Baffenheim, c. Baffenheim, confirm. commiff.

18) von Sammerfiein, c. Churchlin, es. natoria.

19) Sachs, c. Grafen von Bartenberg, mand. de exeq.

20) Konigmann, c. Leifnerifche Erben, ordinat.

21) Moststott, c. comit. Gronsfeld. actor.

22) Stadt, Rürnberg, c. Bischofen in Enchtädt, parit. fimplex.

X. Gerichtlich confirmierte Bhes.

ftiftungen. Beym abel. Campenschen Gerichte zu Kircheberg, am 14. dies. proisen dem Kotsassen in Ibehausen, Dans Deine. Probsi, und Unn. Elis. Brünig, aus Wolperober wober zugleich des Bräutigams Mutter, Christ. Wish. Probst, Witwe, demselben ihre Köteren, sit 180. Thir. solchergesialt cediret, daß er das von seinem Geschwister, Steph. Deine. und

Iffe Max. Probst, jebem 60. Thir. bear Geld, eine Kuh, und einen Morgen Norden vom Felde abzuerndten, nebst 1. Malster Rocken und 3. Opt. Weizen, zu ihren Hockeiten, und ersterem noch besonders das beste Pferd auf dem Hose und 10. Thir. für das Eigenthum herausgeben solle.

XI. Gerichtlich publicirte Testamente.
Benm Magistrate, in Stadtoltendorf, am 2. dies. auf Ansuchen der Erben, Johst Jürg. Ueberschuß, unterm 19. Jun. dies. Jahrs, ben basigem Gerichte niedergelegte Testament.

XII. Tutel : und Curatelfachen.

Bepm abel. Aniestedtschen Gerichte, ju Burgdorf, find Sans Seinr. Maseberg nachgelassenem Sobne, Namens Joh. Beinr. Mftr. Andr. Seethan und Sans Riechers, am 7. dief. ju Bormundern bestellet worden.

XIII. Edictalcitationes. Benn Dagiftrate, in Bolfenbuttel, ift, als ber Gartner, Rofenthal, und ber Overheibischen, bes Rosenthal Glieffinber, Barmander, ber Gartner Detborn und ber Striper Deiller, fic ad protocollum erflaret, bat fie ihrer respective Chefrauen und three Bupillen, ber Overheibischen Rinber Mitter, Overheiben Witwen, nachberg Rosenthals Chefrauen, nicht Erben fenn wollen, nud also die Nothburft ersobert, daß ein Eurator haereditatis jacentis bestels tet werben muffen, hierzu auch ber Dr. Canglepadvocatus, Raundorf, bereits conftis tuiret worden, nub benn biefe um Edictales ad liquidandum an bie Creditoren ber Oper, beibischen Witte, nachhero Rosenthals Chefrau, gebeten: Go find folche erfannt, und ad liquidandum ber 8. Nov. für den erften, ber 29. Rov. für ben andern, und ber 31. Dec. nachfiftunftig, für ben britten und letten Liquidationstermin fub poena braeclust anberahmet worden.

Räcksteversichenden Mittwech, als den

3. Nov. follen in bes hen von Peinen hans fe, gegen bem Brübernfirchhofe über, versichiebene, jum Theil rare, Bücher aus allerhand Wissenschaften, nebst Reisebeschreibungen, kandfarten und Zeichnungen, fürbaare Bezahlung nach Auctionsgebrandt verkauft werden. Der Catalogus ist in bezagten hen, von Peinen hause, und zu Wolfenbüttel im Hochstell, Boshause zu berkommen; auch sollen, nach Endigung ber Auction, Erz, und andere enrieuse Steine auf vorige Weise verkauft werden.

XV. Avancements, Begnadigungen, Verseyungen u. d. gl. Beym Sürlt. Consistorio in Wol-

fenbattel.

1) Das Mandatum Introductionis für ben Opfermann und Schulmeister ju kleis nen Bahlberg, Joh. Conr. Roft, ift ands gefertiget worden.

2) Am 30. Sept. dief. Jahrs, ift das Mandatum Introductionis für den bisherisgen Orn. Feldprediger, Anoblanch, als Pattorem au Scheppan und Rotenkampe, und

3) am 11. dief, das Mandatum Introductionis fill ben Candidatum, Brn. Joh. Heinr. Wilh. Schmid, als Pastorem ju Bangelnstebt, imgleichen

4) bas Mandatum Immiffionis für ben Schulmeifter ju Renenwalm, Beinr. Chrph. Buerborf, ausgefertiget worben.

XVI Neue Burger.

a) Beym Magiftrate in Selmstädt.
1) Beinr. Joh. Chrph. Haspelmacher, eines bafigen Bargers Sohn, hat am 12. bief. ben Erbhuldigungs und Bargereid abgeschworen.

b) Beym Magistrate in Geesen.

Am 16. dief.
2) Joh, Burch. Froböse, won Prosession ein Grobschmidt, und

3) Georg Chrph. Liemann, ein Raufmann, benbe bafige Blirgers Gobne, haben Rrrrr 2 den Erbhuldigungs : und Bargereid abges fcworen.

XVII. Gildesachen.

a) In Braunschweig.
1) Am 18. dies. hat der Schuhmacher,
Joh. Heinr. Regel, seinen Lehrburschen,
Beinr. Lud. Gleis, losschreiben lassen.

2) Im Bepfeyn eines Deputirten vom Magistrate hat der Weiß und Fastbeckergeselle, Wilh. Michaelis, am 26. dies, sein Weisterstück ben dem Worthalter, Joh. Ehrph. Rieken, aufgewiesen.

3) Den 1. Nov. wird die Schuhmachers gilbe, in Segenwart eines Deputirten vom Magistrate, ihre Morgensprache halten.

b) In Wolfenbuttel.

4) Am 18. dief. ift die Reufchuftergilbe zusammen gewesen, und hat Joh. Joach. Krick, sein Meisterstüdt ausgewiesen, worauf derselbe zum Mitmeister declariret worden. c) In Bonigolutter.

5) Um 12. Dief bat Diftr. Telge, feinen Lebrburichen, Deinr. Daniel, geburtig aus

Mottorf, und

6) Meft. Brebe, feinen Lehrburfchen, Andr. Sprift. Daben, geburtig aus Bornaus ber bar faer Stellmachergilbe frey und lesprechen laffen.

d) In Stadtoldendorf.

7) Ber ber Schmiebegilbe wird Joh. Jurg. Rleute, aus Golmbach, Amte Allers, beim, geblirtig, sein versertigtes Meisterfillet, in Gegenwart eines Rathsbeputirten, in bes Gilbemeisters, Joh. heinr. Grupe, Behaus fung ben 8. Nov. ausweisen.

8) Joh. Jurg. Marten, aus Golmbach, wird ebenfals fein verfertigtes Meisterfille in vorgebachten Gilbemeisters Saufe, ben

8. Rov. aufweisen, ferner wirb

9) Joh. Birg. Klenke Sen. aus Golm, bach, ben 9. Rov. ben ber Schmiebegilde feinen ausgelernten Lehrburschen, Ramens Joh. Diet. Klenke, lossprechen lassen, und

Den 10. Mor. ben ber Schuftergilde, in bes Gildemeisters, Jobst Heinr. Rolte, Behanifung einen Lehrburschen, Beinr. Dan. Brund, geburtig aus Dielemissen, einschreiben laffen.

e) In Lichtenberg.

11) Demnach die Schmiedegilde der Acmter, Lichtenberg und Gebbershagen, am 4. dief. als dass beständigst sestgesesten Termins ungehorsamlich nicht erschienen, also ein anderweiter Terminus zu vorigem, auf den 8. Nov. als den Montag nach dem 22. post Trinitatis, sub omni praejudicio sestgessest worden, damit diesenigen, so daben etwas zu suchen, im Amtskruge zu Lichtenberg sich einfinden können: So wird solches biedurch besannt gemachet.

XVIII. Svensde.

In Braunfchweig.

Augustthor, am 27. bies. ber Sr. Lieutenant Lampadius, in Sapjerl. Dienften. Logiret in der Rose.

XIX. Getaufte.

Ju St. Martini, am 28. Sept. bes. Hrn. Spudici, heinr. Anast. Otto Rund, Söhnl. Ehrift. Phil. Und bes Burgers und Lohgarbers, Joh. Scorg Rüser, Löcht. Fried. heinr. Wie auch am 30. bess. Burgers und Schuhmachers, Rstr. Bernh. Brämer, Löcht. Ann. Cath.

Ju St. Catharinen, am 26. Sept. des Bürgers, Huf; und Waffen, schmidts, Mftr. Joh, Nic. Krauel, Löcht. Cath. Umai. Fried. Und am 29. dest. des Bedienten im Colleg. Carol. Casp. Lor. Undr. Schniggensittig, Töcht. Joh. Emar. Louvis. Wie auch des Tagelöhners, Joh. Deinr. Mühe, Söhnl. Joh. And. Dav. Und am 1. dieses des Hrn. Cantoris ben der hiefigen St. Catharinenschule, Georg Diet. Baes, Töcht. Ann. Marg. Imsgleichen des Bürgers und Schuhmachers,

Mit. Georg heinr. Bonnide, Tocht. Job.

Bu St. Andreae, am 1. bies. bes Scheerenmachers , Mftr. Fried. Dan. Du-

fledt, Tocht. Unn. Dor. Beinr.

Bu St. Magni, am 28. Sept. bes Burgers und Schneiders, Mftr. Joh. Beinr. Grafe, Gohnl. Chrift. Beinr. Elias.

Ju St. Blafti, am 30. Sept. des Brn. Sausvermalters, Joh. Cafp. Eigener, Söhnl. Joh. Pet. Arend.
Zu St. Leonhardi, am 26. Sept.

Cath. Erneft. Marg.

XX. Covulirte.

3u St. Catharinen, am 27. Sept. ber Schneibergeselle, Chrift. Carl Renderich, und Louis. Amal. Mundten. Und am 28. bell ber Mousquetier, Chrift. Stock, und Jafr. Joh. Mar. Dor. Rungen. Wie auch ber Befreytencorporal, Jac. Seuer, und Fr. Marg. Dor. Franken. Und am r. bief. ber gewesene Solbat, Job. Heims, und Ann. Cath. Riedelbod's.

XXI. Begrabene.

Zu St. Martini, am 30. Sept. bes Mousquetiers , heinr. Rrufe , Bitme, Dor. Schmidts.

Bu St. Catharinen, am 30. Sept. des Soldaten, Bilb. Rubne, nachgetaffes

ne Lochter, Magd. Rahnen.

Jum Brudern, am 1. bief. bes Bilts gers und Rurichners, Defir. Dan. Gerb. Bullenbruch, Tocht. Franc. Luc. Dbil.

Bu St. Undreae, am 26. Gept. bes Borcelainmachers, Ber. Abolph Dein. burg, Tocht. Joh. Dor. Glif. Des Arbeiters ben ber Sabrique, Beinr. Andr. Mordten , Cohnl. Joh. Beinr. Chrph. Imgleichen Job. Pet. Mart. Und am 28. beff bes Löpfers, Mftr. Chrph. Jahne, Bitme, Jife Cath. Deicken. 3u St. Magni, am 26. Sept. bes.

Bürgers und Kuhrmanns, Joh. Töpke, Tocht. Ilfe Goph. Chrift. Und des Burgers und Lagelöhners, Datth. Bagener, Tocht. Franc. Mar. heinr. Ferner am 27. beff. des Burgers und Torfichreibers, Job. Beinr. Michelmann ; Sohnt. Jul. Conr. Paul. Und bes Burgers und Ragelschmiedtsgefellen, Joh. Seine. Bauer, Ebcht. Dor. Glis. Imgleichen am 28. beff. bes verftorbenen Golbaten, Schmidt, Sobnl. Joh. Ehrph. ber Burger und Tifchlergefelle, Joh. Beinr. Beiß. Wie auch des Burgers und Schulmeifters , Conr. Beinr Friefe, Löcht. Beinr. Car. Louif. Und am 1. dief. bes Tage: lobners, heinr. Behrens, Chefr. Unn. Elif. Biedehorns.

Bu St. Hegidien , am 30. Cept. Joh. Conr. Behre, Gohnl. Joh. Georg.

Bu St. Petri, am 26. Cept. bes Burgers und Schuhmachers, Mftr. Joh. Georg Derbriet, todtgebornes Gobnl.

Bu St. Michaelis, am 26. Cept. ber Licentschreiber am Sobenthore, Sr. Joh.

Beinr. Flohr.

Bu unfer lieben Frauen, am 27. Sept. ber Burfil. Dr. Infpector und Bermalter bes groffen Wanfenhaufes, Beat. Mar. Virg, Undr. Friedr. Boecfer. Und am 3. bief. des Speijemeiffers auf ebenge: bachtem groffen Wanfenhaufe, B. M. V. Wilh. Arend. Richter, Tocht. Dor. Dago. Mug.

311 St. Leonhardi, am 27. Sept.

ein todtgebornes Mägdlein.

Bey der Frangofischreformirten gemeine, am 26. Gept. Fr. Marg. De ricours, Bitme be Delmas.

XXII. Vollzogene Leibesstrafen. Beym Surftl. Umte Wickensen.

1) Joh. Suchthaufen, und Jurg. Difche, bende aus Rengelshaufen, Churhannover fchen Umts Rotenfirchen , find am 2. Dief. wegen bes, an ben Sirten in Simen, Jac. Ablbrocht, verfibten, homicidit culpoli, mit ber, ihnen von Fürftl. Cangley zuerkannten und moberirten, 14. Lägigen Gefängniftfrafe belegt.

Am 30. Gept. Dief. Jahrs.

2) Der Bileger aus Stadtoldendorf, Brant Deine. 3. iffianf Serenissimi gnadigsten Befehl, wegen Biberfeglichkeit und ausgeschiener Drob: und anderer unaufländiger Worte gegen seine Obrigkeit, mit 8. Tägiger Gefängnifftrase beleget, und daben alternative mit Wasser und Brudt gespeiset worden.

Am 2. dies, find, auf Filtst. Cantley Befehl, jufolge ber, ppn Serenistimo ratificirten, Urtheln, auf Lebendjeit ber gesammsten Braumschweiglichen Laube verwiesen wer-

ben:

3) Soph. Magd. Lildennevers, verchligte Eimauns, aus Mackenfen, Silbesheimusten Umts Lundrild, wegen verlibter bres verschiedenen Diebliäble, nachdem fie zusor, berft 2. Stunde lang an bem Naswger gestillet worden,

4) Ann. Cath. Albrechts, nebartig aus Sullerfen, Churhannöverichen Ants Stotze. Firchen, wegen begangenen gwigfachen Ebe-

bruchs, und

5) Ehrph, Wolte, gebirtig aus Mainsholgen, bafigen Amts, deshalb, das er vargedachte Unn. Cath. Albrechts. Chrph. 28. ichen, unabgeschiedenes Sheweib, fich burch Priefters Sand antrauen laffen, allejammt, nach vorgängiger, vor öffentlich gebegenn peinlichen Salsgerichte abgeschwornen, Urabede.

XXIII. Vermischte Madwichten.

1) Janfrigste Sortsegung der Mach, richten von der Viehstucke.

a) 311 Wasmenau, Hirfil: Umis Bord, felbe, ift bas Contagium auch unter ber Ochsenbende quegebrochen, und find feit dem :29: Sept. dief. Jahle, bis hieher 7. Oth.

sen, nub 4. Seiere erezires, und 6. Selek stehen gegenwärtig noch im Kraukenstulle. Desgleichen hat sich auch die leidige Vielsseuche in dem, nahe an Warmernau bel. Dorse, Rählbers, geäussert, und sind sest dem 12. diel. die hieher daselbst 1. Ochse, 1. Ruh, und 2. Rinder crepitet, 1. Dosse, 4. Ruh, und 1. Rind aber stehen noch krauk. Vorsselde, den 22. Octobe. 1751.

. b) In bem abel. Buffebtiden Gerichts dorfe, Wahrstedt, ift die leibige Riehlenche auch ausgebrochen, geffalt bafeibit et nem Salbipanner am 9. biel. 2. Doch und 1. Rub erfrantet, beren Krantbeit ber dem Biebargte für einen Anfall vom Mil denblute gehalten worden; am 11. beff. find eben biefem Sauswirthe wieder 4. Stil de ploBlich auffiogig worden , ben welchen ach ichon mebrere Merfmale bes Contagii geduffert baben, und find von Diefem et frantien Diebe am 14. deff. 5. Stude cre piret, 2. Stude aber genefen. Un eben Diefem Tage find Diefem Balbipanner wie ber 3. Stur aufftögig geworben, von mel chen bis jum 17. bief. 2. Stück gefforben; es fichen alfo in der Rranfenbutte noch 3. Stud'; bas übrige Dorfvieh aber ift Bott lob! noch gefund. Buftedt, ben is. Det. ¥751.

c) Bon dem Grafladischen Banerrindvich sind vom 7. dis min 21. dies an.
der Seuche serner 5. Ochsen, 58. Aude,
2. Stiere, 1. Rind und 18. Lässer comiret. Um 17. dest. hat sich auch ünter des
Hen. Oberamimanns, Wiedemann, Rindvieh, 19 Grafleben, die Scuche eingestellet, und sind vom 17. die ben 20. des.
3. Busse und 12. Kübe ümgesodinnen.
Rloster Marienchal, den 22. Oct. 1761.

2) Seute Rachmittig, praecift um 4. Uhr, wird das Concept; in beit Begen dem Collegis Carolins über bel. Schaderschen Sanje, gehalten werden.

XXIV. Geld:

Weisen -

Moden

Digitized D. M. Golso

à Bis. Thir. Dipte. sac. A. bis sac. A. XXIV. Gelbcourd, (vom 29. bief.) Begen Braunfchw. g. Thir. Stude, find beffer Gerften Daber feine ? ·-- 111 à Ya. ordinaire dito Erbfen --e) In Calvorde, (46M 20. biel.) Louis blanc --Beiten à Bifpel 29. Ehlr. bis 30. Thin Ducaten, fo wichtia Das fpanische Gold ift schlechter 11 - 11 Mocken -17. XXV. Wechselcours, (vom 29. dies.) Gerfien 16. hamburg, in Banco, gegen Braunfdw. Daber c. Eblr. Stude f) In Schöningen, (vom 26. dief.) **→ 14**5 Beigen à Spite. 28.mge. - Q.bis - mge. bito im Courantgelde 123 Danifchholftein. 6. ft. ju c. ft. 122 Rocten 21. Gerften -Umfterdam in Banco 1425 Daber IQ. dito in Cassa ---135主 g) In Ronigolutter, (vom 23. bief.). Louben 6. Thir. pro & Stetl. XXVI. Silbervreis. Beigen & Bimpte 26.mge. Q. bis 27.mge. Die Mark fein 13. Thir. Roden! 19. -- -- 20. Gerffen 16. XXVII. Getravdepreis. Daber a) InBraunfdrieig, (vom 25.bis 27.biel.) .10. Auf bem alten Stadtmartte. h) In Schöppenstädt, (vom 20. dies.): mge. Q. bis mge. Q. Beigen à Bifp. 32. Thir. à Bote. 29. mas. Roden , 5- 22. - 20. Beigen à Dimpte 31. - - 31. .21. ---Rocten : == i) In Geefen, : (von 23. dicf.) Berften -Weisen à Dimpte 32. mge. bis - map. Daber Auf ben Megibien : und Sagenmarkten. Moden 24. Thir. mae. bis Thir. mae. Gerfen -17. Dabet .... . 13. Beigen Wip. 32. k) In Gandersheim, (vom 23.dies.) Nocten .... 22. Beijen à Malt. g. Thir mag. bis Thir mag. Gerften -17. - - 18. Meden -Haber ---11. - - 12. b) In Wolfenbuttel, (vom 28. Sept.) Gerfien - 2. Beigen à himpte 27. mae.-Q. bis - mae. BeiffeErbien à Dempte 24. 1) In Golzminden, (vom 23. dief.) Rocken --39.mge. bis - mge. Beigen & Dinnbte Gerften --- --Rocten 25. Daber -Gerteen . Erbsen - -Haber -Linien c) In Blankenburg, (vom 23. dief.) Beille Erbl. -Weizen mit Buhrl. & Wifp. 30. Thir.-maf. -Grane Erbf.,--Linken 22. Rocten m) In Stadtoldendorf, (im Oct.) 16: Berften ... 16. mae. bis mge. Beigen & Himpte. Haber d) In Seimftabt, (vom 23. biel.) -Rocken 24. à Bifp. Thir. Sipte. 996. Q.bis 896. Q. -Gerfien 18. ... Haber 14.

XXVIII. Holspreis.	e) In Calvorde, (vom 20. bies.)
a). In Blankenburg.	mge. A. bis mge. A.
Thir.mge.bis Thir. mge.	Das fit Rinbfleifc 1. 7
1. Malter Sichen 1. 9	- Dammelfleisch I. 4
b) In Selmstädt, (vom 23. dies.)	Das ff. Rindfleisch 17. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
1. Ander Bilden - 30 1. 6.	f) In Schöningen, (vom 26. dies.)
	Das & Kindfl. Kr. 1. 2. ———
Elden - 27: 30.	2 no 68 octavit. oct. 1. 2.
1 Buchensinken 16	2. 1. 6
2. — Eichenfluten — 27. — 30.	- Kalbsteisch 1. 4
c). In Schöningen, (vom 26. dies.)	- Danmely, ar. 1. 1. 4
1.Marktsuder Büchen 1. 3	2. 12.
1 Cichen - 30	- On identification 1. 2. 2
1 Basen - 24	
d) In Rönigslutter, (vom 23.dies.)	g) In Bonigslutter, (vom 23. dies.)
1. Rlaft. Blichen 3. 94 - 3. 12.	Das M. Rinbfleisch 2. — — —
1. Marktfuber 1 11. 18.	- Kutontila 2. — — —
a) In Schöppenstädt, (vom 20. bief.)	- Kammelsteisch 1. 4. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
1. Maft. Buchen 3. 9	- Schweinefleisch 2, 2,
a. Schock Rollmasen 1. 30	h) In Schöppenstädt, (vom 20. dief.)
f) In Gandersheim, (vom 23. bis(.)	Das & Rindfleisch 2
1. Ind. trod. Bild. 1	Ein Juster 2. Thir. 9. mge.
i. Karren trock. — — 18. —— 20.	- Kalbfleisch 2. — — —
	- Schweineffeisch 2. 2
XXIX. Salzpecia	- Hammelfieisch 1. 4. — —
Ein Himpte XXX. Sleischtapa. 12, mgt.	i) The Grafin (name of hist)
AAA. Stripticala.	i) In Seefen, (vom 23. dies.) Das M. Rindsleisch 1. 6. — . — —
a) und b) In Braunschweig und Wolfen:	2)45 W. Utimpicium 1. Q. —
- buttel. Siehedas Stild vom Mittewoch.	- 30mmetheria) 1. 4
c) In Blankenburg, (vom 29. bicf.)	- Sammelfeisch 1. 4. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
mge. Q. bis mge. Q.	- Comenenena 2. 2. — ——
Das ff. Rindfleisch 2. 1	- Roth: u. Anguvurff 3. — — —
- Rubfleisch 1. 3	- Frische Bradtwurft 3. 4 — ——
- Rubsteisch 1. 3. — — — Ralbsteisch 1. 6. — —	k) In Gandersheim, (vom 23, bief.)
- hammelfleisch 1. 3	Das f. Rinbfleifch 2, 2
- Sammelfleisch 1. 3.,	– Kalbfl. wenn das
- Schweinefleisch 1. 7	R.wiegt 40.bis 50.66.2. 1. — ——
d) In Selmstädt, (vom 23. bief.)	- 52 1. 7
Das fR. Mindfl. Mr. 1. 2. 2	. Gammal Bailer
2, 2,	- Schafe und Bockff. 1. 3
- 3. I. 6	- Schweinefleisch
- 4. I. of	1) In Golzminden, (vom 23. dief.)
- Kalbfleisch Rr. 1. 2. 2. — —	Das & Kindfl. Ar. 1. 6. — —
	2. 1. 4.
2, 2,	Kuhsteisch 1. 2. — —
- hammelfleisch Rr.i. 1, 6	
- 2. 1. 4	- Schaffleisch 1. 2. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
- Schweinefleisch Rr.1. 2. 2. — —	- Schwesnefleisch 2, 2, —:
	Digitized by GOO (1) Con

m) In Stadtoldendorf, (fin Oct.)	₩. Loth Qu.
mge. Q. bis mge. Q.	Ein 2. Q. Buffen Semmel - 10. 35
Das & . Rindfl. Rr. 1. 2. 1. 6. — 2. —	Ein 4. Q. flar Rodenbrobt - 28. 1.
- Kuhfleisch I. 4. — ——	- 1. mge flar Rodenbr. 1. 24. 2.
. Called insurance to .	- 1 gemein Rodenbr. 2. 14., 2.
R. miegt 30. ff. 1. 4.	e) In Calvorde (vom 20. dief.) "
- Damelfl. Pr. 1. n. 2. 1. 4. — 1. 6.	Waining months (1) a C
- Julifique Ott. 1. 4. — 1. 6.	Weigensemmel filt 3. Q. — 1844 —
- Schaffleisch 1. 2. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Ein 3. Q. flar Brodt - 171 -
- Schweinesteisch 2. 2. — ——	Ein Har R. Br. für 1.999. — in .
- Schweinesteisch 2.2. — — XXXI. Brodttara.	Ein 316. otom. Horrendt. 1. Jims —
	- 6.Q! - 1.mge: 4.Q 4.
Da Der Scheffel Beizen gilt 8. Thir. 12.mge.	- 1.mge. 4. % 4.:
und ber Scheffel Rocken 5. — 20. —	7. 24.
wiegt ein Weisbr. für 2. Q. 5. Loth 34. Du.	1) In Gayoningen, (vois -26. dief.)
ein Rockenbrodt für 1. mgc. 1. 88. 20. Loth 1.	Rlar. Weig. eine 4. Q. Gemmel - 11
- für 2 3. 8. 2.	für 2.Q. Büllen - 12
— — in 3. — 4. 28. 3.	Riar Rodenbr. für 4. Q. — 17. — 17. — 1. mge. 1. 6. —
— — für 4. — 6. 16. —	— — 1. map. 1. 6. —
b) In Wolfenbattel, (Im Oct.)	1. mae. fo grob 2. 2
Eine 4. Q. Semmel — 17. — Ein 2. — Ruchen — 11. —	
Ein 2 Luchen - 11	g) 'M' Exonidelliter, ('Mim 22, Diel. )
Sin - O Statemby St Hay - 14 1.	Eine weiffe Riege 2 4. Q. — 16. 2.
-4.S 28. 2.	Eine Büllensenmel 12. Q 13
	Eine 4. 2. Klechte - 14. 4.
Ein 4. Q. gemein Brobt - 31. 2.	Eine 4. A. Flechte — 14. 4. Ein 3fbieback d 2. A. — 7. 1.
- 1. mgc 1. 31.	Ein 1. mgc. Brobt 2. 14. —
- 1. mge 7. 31 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30 3. 30	Ein 1. mgc. Drobt 2. 14. —
-2 3. 30 5. 29 5. 29 6	h) In Schöppenstädt, (vom i 3. bitf.)
Fin 4. 9. Bredt, so grob 1. 6. —	Ein flarRodenbr. filr 3. mge. 4. 24.
<b>E</b> IL 4. 35 201001   12 9100 1. 0.	file a mag
- 1. mor 2. 12 4. 24 7. 4 7.	— für 2.mge. 3. 54. — für 1.mge. 1. 184. —
- 9 4. 34	- filt 1.mge. 1. (18% - filt 4.0) - 20% -
7. 4.	
Incl. bes, von ben Bedern angelobten, 1. 28.	Ein ordinair Br. für 3. mge. 6. 20. —
e) In Blankenburg, (vom 23. dief.)	— — für 2.mge. 4. 13. —
Eine 2. Q. Semmel — 10. 1.	— — fitr 1.mge. 2. 63 —
Ein 3. A. klar Rockenbrodt — 28. —	
- 6. — 1. 24. — 1. 16. — 3. 16. — 2. — 3. 16. — 2. — 3. 16. — 3. — 3. — 3. — 3. — 3. — 3. — 3. —	
- 1.99c 3. 16. ½	— für 2. mge. 1. 243 —
Ein 3. A. Hausbackenbrodt 1. — 2]	— — filt 1.mge. — 28\$ —
$-6 2, 1, 1\frac{1}{2}$	— — 和·4· 久· — 148 —
-6 2. 1. 1½ -1.896 4. 2. 3.	Ein bill. Beigenbr.filr 3. mge. 4
d) In Belmstädt, (vom 5. Jul.)	— fir 2, mae. 2, 21+ —
Da det himpte Beijen gilt 27. mge.	- fir 1.mge. 1. 107 -
und der himpte Rocken 16. mge.	- Hr4. Q 21 -
wicht für 4. Q. flare Sem. — 35. —	i) In
Andrew Links and American	, 2

& Loth Du.	1 Jak Breph obnedice. 2. Thir. 24 Mag. 4. Q.
i) In Seefen, (vom 23. dic.) Eine flave 1. Q. Semm. wiegt — 3.	1. Stub. mit der Act. , - 2 4.
Eine flave 1. Q. Semm. wiegt - 3	e) In Stadtoldendorf, (im Oct.)
Wan flor Mocretor. The Linder. I. 4	18. Breph obne Acc. 2. Thir. 18. mge Q.
Ein gem. — für 1. — 1. 16. —	1. Stübchen mit ber Accife 2 4-
— jur 2. — 3. — —	XXXIII. Branntweintara.
— — für 3. — 4. 16. —	a) In Calvorde, (vom 20. diel.)
k) Incoandersheim, (vom 23% dies.)	1. hiefiges Maak 3. inge.—Q. b) In Gandersheim, (vom 23. dief.)
and the second sections of the second section section sections of the second section section section sections of the section secti	b) In Gandersheim, (vom 23, diel.)
$-12. Q6.2 \frac{1}{2}$	4 Kaß mit der Accise 25. Thir mae.
- 4. Q 13. 14.	1. Quartier — — — 5. —
Eine 1. A. El Semmer wiegt — 3. 14.  — 2. 2. — — — — — — — — — — — — — — — —	1. Juartier c) In Solzminden, (vom 23. dief.)
filt 4 18, _	Figure oduc sicule Polemor 7.
— — par 1. mag. 1. 4. —	1. Stübchen mit der Acc. 24. mas
Gem. Rockenbr. für 1. mge. 1. 16. / -	1. Quart. — — 6. — —
:- für 2. mge. 3. —	d) In Stadtoldendorf, (im Oct.)
— — für 3. mge. 4. 16. —	1. Stübchen, mit-der Acrise 20. mge Q.
h) In Golzminden, (vom 23. dies.)	1. Quartier
Eine klare 2. A. Semmel - 5	XXXIV. Mideralischer Wasserpreis.
- 3 7. I.	Im Monat.Octobr.
Sin Kar Rockenbr. für 2. Q. — 9. 2.	a) In Braunschweig.
——————————————————————————————————————	Auf der Fürfil. Apothete am Epermarite,
—————————————————————————————————————	gegen beare Bejahlung:
Ein Hausmannsbr. für 1.1198. 1.120.	13) Seltcherwasser, der Ehlt.mige. Q.
Eine flare 2. Q. Semmel 5. — 7. 1.  Sin flar Nockenbr. für 2. Q. 9. 2.  für 3. Q. 14. 4.  für 6. Q. 28. 4.  Sin Hausmannsbr. für 1. mge. 1. 20.  für 1. mge. 3. 8.  für 2. mge. 3. 8.	Der kleine Rrug  5. groffe voer 8. kleine Rrüge  7. groffe voer 8. kleine Rrüge
ur 2.mge. 3. E	Der fleine King
	T. HIDIE DOCE OF HILLING SECURIC
m) In Stadtoldendorf, (im Oct.)	In glafern. Bonteil. die Bonteil 12
Eine 2; 4. Commet - 5. 3;	o) Das Emlerwaller, der Krug 9. —
Eine 2, Q. Semmel 5, 3;  Ein flar R. Brobt filt 2, Q. — 11.	3) Das Weißbaderw. der Krug - 9 -
em tlar It. Droot pit 2. X 11.	4) Das Chwalbacherw. b. Krug - 9
für 1.mge. — 29.1 — Ein Hausm. brodt für 1.mge. 1. 28. 3.	7) Das Spaamaffer, die Bouteil 13
em sygnsm. brout pit i.mige. 1. 28. 3.	9) Das Egerischewasser, die Risse 9. — — — — — Die Flasche — 20. — — 7) Das Bitterwasser, die Flasche — 16. —
	Die Major - 20
- Jur 3. 1898 5. 22. 1-19	7) Das Ditterwaller, die glasse - 16.
XXXII. Biertapa.	8) Das Pormonterw, die gr. Bout. 7. 4.
a) In Blankenburg, (vom 23. dies.)	Die fleine Bouteille — 6. — b. In Selmstädt.
4 Stubchen Brenhan gilt 1. mge. 12	Muf der Fürstl. Apochele.  1) Das Seiteserw. der gr. Kr. — 8. 4.
b) In Caivorde, (vom 20. dies.)	2011 Det Sulfetonin den en Co
1. Mang Brandenb. Maag - mge. 6. 3.	
c) In Gandersheim, (vom 23. diel.)	9. Krilge für — 2: — 2) Das Bitteriv. bie Flasche — 16. 4.
48. Bier, ohne Accife 2. Thir. 18. mgeQ.	2) Dod Marmontermation his
T. Stilb.mit der Accife - 2 4.	oralle Mauteille
d) In Golzminden, (vom 23. dief.)	3) Das Phyrmonterwasser, die grosse Bouteille. — 8: — 8: — 6. 4
י איז איז איז איז איז איז איז איז איז אי	
<b></b>	Digitized by Google
	Digitized by GOOGTE.
,	

## Unter Ihro Durchl. Unsers grädigsten Herzogs

und Herrit abschsten Approbation, und auf ac. Dero gnadigsten Spezialbefehl.

Ao. 1751.



88ftes Stück.

# Braunschweigische Anzeigen.

### Mittwochens den 3ten November.

#### Meue Schriften.

T.

Pensées sur les moiens, dont l'eglise romaine se sert pour aggrandir son autorité; à l'occasion du grand Jubilé que l'eglise romaine vient de finir. à Halle chez Gebauer

iese Gedanken von den Mitteln, deren sich die Nömische Kirche bedient, ihr Ansehen zu vergrössern, sodern hier dillig einen Platz, weil sie von einem geschieften Bürger der braumschweigischen gelehrten Republik herrühren, der diese Anzeigen schon mit mehrern Aussägen beehret hat, und weil sie vier anzehnlichen Männern, als so vielen Zierden unses Landes, nämlich des Hrn. Geh. Maths, von Cramm, Ercellenz, dem Hrn. Großvoigt, von Zeimburg, dem Hrn. Geh. Justigrath, Schlüter, und dem Hrn.

Beb. Ctaterath, von Wittorf, in einer wohlgesetten Bufchrift jugeeignet worben. Das lettere Jubeljahr, fo man in ber Ro, mifchen Rirche gefenret, bat ben gelehrten und mahrheidiebenden Brn. B. veranlaffet. über die unerlaubten Bege, fo biefe Rirche geht, ihre Groffe ju befeftigen, und anbere chriftliche Partegen ju unterbrücken, einige Betrachtungen anzustellen. Er bleibt aber nur ben bem Mugemeinen fichen, und beruft fich, wo es Doth ift, auf bie Schrift fteller, die fich in das Besondere Diefer Materie eingelaffen. Er fchreibt alfo nicht, was andere ichon geschrieben haben. benft felbit, und er benft grundlich ; er fcbreibt baben ohne Bitterfeit, und offenbart allent halben die befre Ginficht in bas Wefentliche der Religion und bas redlichfte Berg.

Littit II. Goll

11

Sollten die Ariegobedienten, oder die Gelehrten sich wol am meisten um die Wohlfahrt der Welt verdient machen können? (2. Bogen in 8.)

CoSir wiffen ficher, bag biefe muntere Schrift aus eben der Reber gefloffen fen, die wir ist erft gerühmet haben. beftebt in einem Glückwünschungsschreiben an den Brn. Landbroft, von Aben, in bef fen Beburtstage. Buforberft wird feftgefest, und mit einer lebhaften Gurftellung des Glen. bes und Unglucks, fo aus ber völligen Binf. bebung des Rriegs : und Gelehrtenffandes entfteben murde, erwiefen, daß bende unents behrlich fenn, wenn die Denichen nicht uns alicelich werben follen; und daß baber bas wohleingerichtete Rriegswefen bie eine, und Die blubende Gelehrsamfeit Die andere Stu-Be fen, worauf fich die Boblfahrt ber menfch; lichen Gesellschaft grundet. Die obgedachte Rrage lagt fich alfo nicht fategorifch beant, Morbof hat solches in einem Spiarammate gethan und ber Gelebrfam, feit ben Borgug gu erfannt.

Arte aut Marte agimus; sed multum praeualet illa

Miles id exemplo comprobat ipfe fuo.

Pennam indit capiti, gladium post terga reuincit:

Ars tenet ergo caput.

Mkein, dis Urtheil ift partepisch, und nicht kowol ein wahrer Ausspruch, als ein spielender Gedanke. Indes läßt sich doch zu dessen Berkbeidigung Etwas sagen. Nachdem also der B. zuerst den Kriegsbettienten aus einem wichtigen Grunde den Werzug vor andern Ständen eingeräumt; weil man nämlich das Pflicht, und Gesemmisige, das Brwissendaste und zum Bernfe Schörige am genauesten unter ihnen bevbachtet: so unterkünt er hernach Worhofs Urthest mit einigen Bründen, in Erzehlung eines Gesträchs zwie

schen einem Selehrten und Officier, barinn die Borglige bender Stände gegen einander verglichen und bestimmet werden. Ungeachtet also der Hr. W. seinem Zwecke ziemlich Senige gethan hat: so wilrde er uns doch vielleicht noch mehr gesaget haben, wenn er so. Christ. Mackii Orationem de Litteratorum prae Milite Praerogatiun, welche 1654. gebalten, und 1750. in 4. von M. Fr. Ric. Ulrich, Konrectore in Audolstadt, herrausgegeben worden, ben der Hand gehabt hätte.

Ш.

Immaturam mortem Io. Chrift. Fakkii Auditoribus suis pie meditandam commendat, simulque de Morte philosophica quaedam disputat M. 10. CHRISTOPH. DOMME-

RICH. (Wolfenb. 27. 2009. in 4.) ach vorher angeführten verschiedenen Bedeutungen, in welchen bas Bort, Tob, genommen wird, bestimmt und er: lautert ber gelehrte Gr. D. Dommerich ben Begrif vom philosophischen Tode, und gwar erftlich nach ber Mennung ber alten und denn nach dem Sinn ber neues Jene verffunden badurch ren Weltweisen. benjenigen Buftand, barinn die Seele fich, von allen irbifchen und unreinen Uffecten, Begierden und Luften entlediget, blog mit der Betrachtung Gottes und eifrigften Ansibung ber Tugend beschäftiget. Dr. Rector erweifet folches aus einigen Stellen und Musipriichen ber alten, fonderlich ber pythagoraischen, Philosophen, die in dem fogenannten guldnen Gedichte bes Dythagora befindlich find, und bestätiget es mit einem Zeugniffe bes Plato in feinem Dbado, wovon die Erflärungen bes Mars filit Sicini, Brasmi von Noterdam, Ludovici Vives, Rudolphi Goclenii und hrn. Jat. Bructers, angeführt wer Er toundert fich daber, wie Cicero Den. das vom natürlichen Lode versiehen för nen, was Plato von dem moralischen

Tobe verffanden. Er will auch nicht quaes Ben, bag man ben Dlato wegen biefer Bebanten ju einem Bertheidiger des Gelbitmor. bes ober ju einem Entbufiaften machen foll. Wach bem Begriffe ber neuern Weltweisen wird ber philasophische Lod entweder exsilium mortis Leibnitianum genannt, und baburch bie Abfonberung ber Seele von biefem Rorper und die Berbindung berfelben mit einem fabeilern verftanden, ober aber Die Gemuthebeschaffenbeit, bem Lobe acs troff und unerfchrochen entgegen ju geben. angezeiget; welches benbes als unrichtig ans gegeben wirb. Bulegt wird der frubgeitige Tob bes fel. Salten, eines Schulers ber erften Rlaffe im wolfenbuttelichen Athenas. beflagt, und beffen Leben fur; beschrieben.

Das Gonderbare bey den Todesfällen yewisser Personen, in einer Zuschrift an des seligverstorbenen Irn. Constistorialraths, Butemeister, Frau Wittwe und dessen vornehme Samilie, erwogen von & B. G. (Wolfenblittel,

24. 20g. il 4.) -Da ber Tob bes bochftverdienten fel. hrn. Confistorialrathe, Butemeister, eis ne allgemeine Betrübnif biefes Landes nach fich gezogen, indem ein jeder mit diefem wactern Manne Etwas verlieret, und die Re ligion eines treuen Berebres, ber Laubesberr eines redlichen und geschickten Bedienten. Der Staat eines unermubeten Urbeiters, Die Bittme eines liebreichen Chemanns, die Un. vermandten eines groffen Benftanbes, Die Armen eines milben Berforgers, Die Rünfte und Biffenschaften eines wichtigen Beforde rers und bie Freundschaft eines aufrichtigen Mitaliebes baburch beraubt wird, folglich berfelbe, ba er in ber beften Bluthe feiner Stabre geftorben, nach menfchlichen Ginfich: ten, wegen feiner groffen und feltenen Gigenichaften, wel eines langern Lebens wiir big gewesen ware: fo nime daber ber Dr.

B. ein würdiger Canbibat ber Gottesgelabre beit, Unlag ju einer genauern Betrachtung ber verborgenen Rathschluffe Gottes ben ben Tobesfällen gewiffer Menichen. folgt nicht ber manfenden Bernunft, fondern nimt ben Glauben gu Dilfe und bemübet fich, das Sonderbare ben gewiffen Tobes. fällen aus ben Liefen ber Geheimniffe bes Bochften und beffen weifen Regierung ber Belt, sum merflichen Erofte der betrübten Ungehörigen, auf eine febr vernünftige und theologische Urt fürzuftellen, und ju zeigen, was bie ewige Weisheit und Gute ben ber frübzeitigen Abfoderung folder nüglichen Versonen, fowol in Unfebung ihrer felbft, als in Ansehung anderer, für berliche Absichten bege, und ju erreichen befliffen fen. wiß, Diefe Blatter enthalten mehrere Troffs grunde und erbaulichere Gebanfen, als oft in gehn gemeinen Leichengedichten, woran Die Runft mehr, als bas Berg, gearbeitet bat, angetroffen werben.

Jufgabe. Sat man ein sicheres äusseres Hulfsmittel, ben Erbgrind auf dem Saupte, ohne Ausraufen der Saare zu curiren, und worinn bestehet solches?

a) In Braunschweig.

1) Ein, auf dem Bohlwege bel. wohlausgebauetes, Saus, worinn 7. Stuben, 8. Rammern, 5. Rüchen, ohne die Ramine, 1. schöner gewölbter Keller, und ein Brunsnen, auch daber ein Lustgarte und Sinters gebäude besindlich, ist zu verkaufen; und können die Liebhaber bey Dan. Roel, in chen dem Sause wohnhaft, beshalb mehrere Nachricht erhalten.

2) Nachfolgende oberharzische Bergtheiste sollen verfauft werden, als: 1) ein halber Rux auf der Dorothea, 2) einer auf der nenen Benediste, und 3) zween auf dem Kranich. Sollte sich jemand sinden, der Belieben hätte, befagte Bergtheile au sich zu Ettttt 2

handeln, derfelhe kann ben dem Fürfil. Abbregcomtoir davon nähere Rachricht ers halten.

3) Es ift ein Venetianer allbier angekommen, welcher allerhand schine Schilderenen von vielen berümten, sowolalten als nenern, Autoren zu verkaufen hat. Wer solde in Augenschein zu nehmen beliebet, wolke sich ben dem Tracteur, Hrn. Pabst, unter dem Jungfernstiege wohnhaft, ansinden,

b) In Uhry.

4) Auf bem abel. Rislebischen Guther tft ben bem Ben. Umtsvermalter , Dieftel, Dafelbit, diefe Boche 1. 2. und 3. fomme richer Rarven : und Raranschenlaich, unter welchem ersteren auch Spiegelfarpenlaich bes findlich, um billigen Breis zu verkaufen. Da nun die Fischeren bereits geschehen ift, und fich geaussert bat, daß die gröften Rar. ven das Stilck 13. 14. und wenigstens 1.18. bie 2. Sorte aber 3. bis 1. B. gewogen, bas fibrige auch in Rauft , und Sandlaich bestanden, hingegen das Karanschenlaich 8. Stilde berfelben, welche von ordinairer droffer Urt gejogen, auf 1. fl. ju rechnen, dros find: Co wird Diefes biemit befannt aemacht. II. Was verloren.

1) Es ift am 1.' dief. des Mittags, ein Bapenperschaft von Silber, worüber die Buchstaben C.G.V. gestochen sind, und welches an einem blau mit Silber gestochtenen Uhrbande hanget, swischen der Fürstl. Münze und dem Fürstl. Packhose allhier verloren worden. Wer solches gefunden, beliebe es dem

Fürfil. Intelligenzcomtoir gegen ein billigen Recompens einzuliefern.

2) Am 1. bief. des Morgenstum 10. Abr, ift auf dem Alegidieufirchhofe eine gang weisse Jiege ohne Sorner, welche einen schwarzen ledernen Riemen mit einer Schualk in dem selben, an sich hat, jemanden entlaufen. Wer selbige aufgehoben, wird ersuchet, dem Fürstl. Abdrescomtoir davon Rachricht zu extheilen.

III. Was gefunden.

1) Es ift ein Pferd gefunden; wem biefest jugehöret, berfelbe tann fich in Or. Biegenten, auf der Gulbenftraffe allhier bel. Saufe auf nichen, und der Auslieferung gewärtigen.

2) Ein neuer Frauenzimmerpantoffel ift in der Reuenstraffe allhier gefunden, und bem Fürfil. Abdrescomtbir eingeliefert

worden.

IV. Urtheile und Bescheibe in auswärtigen Processachen. Bey Sürstl. Justingcanzley in Wolfenbuttel.

Decr. vom 22. Oct. dies. Jahrs.

1) In Sachen bes Orn. Obercommiffer rins, Cleven, contra bas Alofter Riechenberg.

Bom 23. beff.

2) — bes Rönigl. Preng. hrn. Geheimenrathe, Frenherrn Bachof von Echt, contra ben hrn. von Oberg, ju Duttenfiedt.

Citat. ad term. inrot. vom 25. beff.

3) — des Orn. von Schacks, ju Rords heim, contra Phil. Alexander David.

Decr. publ. am 26, beff.

4) — des Hrn. Wegcommiffarins, Muller, in Dilbesheim, contra den Tellerwirth, Seil. Bielefeld.

Decr. vom 27. dess.

5) — ber Reinerichen Rinber 2. Se, contra die Fr. Rathilin, Gebhardt, in Elle neburg.

6) - bes hrn. hofrathe von Gilich, Bitme, in Beglar, contra von Schleinis.

Bom 28. dess.

7) — des Rönigl. Preuß. Srn. Saupt manns von der Streithorft, contra die Srn. Gevettern von der Streithorft.

V. Gerichtliche Subhastationes.

Beym Magistrate in helmstädt.

1) Die Subhassation des, in der Judenstrasse bel. Bockerischen Sauses, worinn der Sr. Inspector, Stouberg, Sen. bisher gewohner, if erfaunt, und terminus ad lieitandum swus anf ben 22. Dief. 2dus auf ben 20. Dec. und ztius auf ben 17. Jan. 1752. angesetzt worden. Ingeleis

den ift

2) die Subhastation des, auf der Banersstraffe bel. Fried. Wagenern zugehörigen, Gartens erfannt, und terminus ad licitangimm imus auf den 22. dies. 2dus auf den 20. Dec. und ztius auf den 17. Jan. 1752. angesestet worden.

VI. Aussahlung deponirter Gelder. Ben Fürstl. Justigcanglen, in Bolfenbiltetel, sind, in Sachen Kolshorn, contra Kosstenbader, am 19. Oct. dies. Jahrs, Gelder ex deposito judiciali gezahlet worden.

VII. Avancemento, Begnadigungen, Versegungen u. d. al.

Machdem Serenistimus den Orn. Grafen, Joh, Martin von Stolberg, ju Deren mirklichen hofrath gnädigst ernennet: Alls sind dieselben am 4. Oct. dies. Jahrs, ben Fürftl. Tustigeanzlen, zu Wolfenbüttel, mit gewöhnsichen Solennitäten, introduct ret worden.

VIII. Gildesachen.

a) In Braunschweig.

1) Um 28. Oct. dies. Jahrs, hat Joh. Diet. Roch, sein versertigtes Meisterstille ben ber Buchbindergilde vorgewiesen, und ist derselbe, im Bepseyn eines Deputirten vam Magistrate, jum Mitmeister augenom, men worden.

2) Den 4. Dief. wird, im Benfenn ei, nes Deputirten von Magifrate, Die Schuh. machergilberechnung abgelegt werden.

b) In Schoppenftadt.

Ben ber Lischlergilde, bafelbft, find, im Benfenn eines Deputirten vom Magiftrate, am 2. dief. folgende ju Gefellen gemacht,

auch eingeschrieben worden, als

3) der, ben dem Tischler, Mftr. Deinr. Schmidt, in der Lehre stebende, Bursche, benn. Bartram, bes Windmüllers zu Uehrbe, Jac. Bartram, Sohn, und

4) ber, ben bem Tifchler, Mftr. Chrph. Eupping, in ber Lehre fichende, Buriche, Wilh. Canepel, bes Papiermachers, Andr. Canepel, Sohn, find ju Gefellen bei clariret; auch find, am eben bem Taar,

5) des Bürgers und Brauers Dan. Röffing, Cobn, Ramens heinr. Dr. und

6) bes Lischlers, Wifte. Fried. Uchil les, Sohn, Namens Dan. Chrph. als Lehrburschen vor öffentlicher Lade eingeschie ben worden; ersterer wird ben Wifte. Matr. Elers, und letzterer ben seinem Bater, Fried Uchilles, das Sandwerf erlernen.

7) Ben bafiger Schuftergilde wird ben 6. bief. der Jungmeister, Joh. Seine Its seine Deifterftuck aufweisen.

c) In Vorsfelde.

8) Den 16. dief. wird die Leinewebergilbe, bafelbst, ihre gewöhnliche Morgensprache, im Benjepu jemandes vom Amte, in des neuen Altemeisters, Fried. Spulge, Dause halten.

d) In Stadtoldendorf.

9) Am 28. Oct. bief. Jahrs, hat Joh. Staats Oppermann, fein verfertigtes Meisterstück, im Beviebn eines Rathsbevutirten, in bes Leinewebergildemeisters, Joh. Erämer, Hausse aufgewiesen. Imgleichen hat

10) am 30. Oct. dies, Jahre, Joh. Fried. Marimil. Embius, sein versertigtes Meistersstüd, in des Schneidergildemeisters, Phil. Duth, Behausung ebenfals aufgewiesen, und weil man solches für tüchtig besunden, sind dieselben als Mitmeister auf, und angenoms men worden.

IX. Sremde.

a) In Braunschweig.

Augustthor, am 28. Oct. ber Sr. Msselfellor Bramener, aus Blankenburg. Und am 30. bess. ber Sr. Oberappellationsrath von Billow, aus Hannover. Logiret im Pring Eugen. Imgleichen ber Hr. von Gisau, aus Weimar. Logiret in ber Rose.

Stittis Obers

Dberforsmeister von Ashlwein, aus Hangnover. Pasiret gleich durch.  derzogthor, am 23. Oct. der Hr. Major von Brung, von hiesigem Guarnisowregimeste. Und der Hr. Hostenklein. Wie auch am 26. dest. der Hr. Lieustenat Lampadius, vom Altwolsenbüttelschen Resimente, in Rayserlichen Dieusten.  V Handwerker, so verlanget werden.  Rachdem vor kurzem ein Großuhrmacher, in Wolsenbüttel, verstorben, und ein anderer dergleichen Wertverständiger daselbst wiederum verlanget wird: So hat ein, in dieser Prosession geschiekter, Mann, weicher Belieden haben sollte, sich daselbst zu beseigen, des sordersamsten sich bev dassigem Fürstl.  Policepamte zu melden, und alles Vorschubs gewärtig zu senn.  XI. Geldcours, (vom 2. dies.)  Segen Brannschwe, s. Thir. Stücke, sind besser schie diese handen, so wichtig ————————————————————————————————————	Auf den Regibien; und Hagenmaerken.  Thir. mge. die Thir. mge.  Beigen à Wifp. 32. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 33. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 35. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. — 36. —
Gersten — 16. — — —	Das R. der schlechten Seilage
, Paber — 11. ———	- vom Salfe
	Das
	•

i	
Das & Rindfleifch Rr. 4. ba ein mge. Q.	man O
Stud unter 200. 2. wiegt : it.	Das & Sammelff. ba ber S. nicht mge.Q.
alles Bullenfleisch, auch mager	anning of the said of the
	unter 36. W. wiegt, Br. 1. 1. 6.
Rind, und Rubsteisch, das beste, 1. 2.	nicht unt. 30. ff. wiegt, Dr. 2,
Das & ber schlechten Stücke 1. —	Das & Schaafu. Bockfl. Dr. 3.
- vom Halfe 1. —	Ein Ropf, ju Dr. 1, geb.
Eine Ochsenzunge, juRr. 1. geh. 7. —	
2. — 6 —	2, 1 6, 3 1, 4, 5 1, 5 1, 5 1, 5 1, 5 1, 5 1, 5 1
· · · · · · · · · · · · · · · · ·	Das Gelünge, ober die Rali
4 - 4 4	haunal in Oh - ask
Das Rinderhers, ju Dr. 1. geb. 4. —	(C) and a draw
	Dergieichen, — 2. — 2.
	1) On material 3 1. 4.
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	b) In Wolfenbuttel,
0 4 — 2. 4.	Diefelbe ift der Brannschweigischen Bleischtara
Das &. Rinderk. ju Rr. 1. u. 2. geh. 1. —	vom Monat Det. gleich, auffer im
$\frac{1}{2}$ $\frac{1}$	folgenden: mge.Q.
Ein Salter, ju Rr.1.u.2. geh. 2	Das & Rindfleisch, Rr. 3. 1. 4.
- - 3 1. 6.	- vom Bogen und ber bicken Ribbe 1. 2.
	- vom Salse 1
Ein Dchfenfuß, su Dr. 1. geb. 1. 6.	Das & bom Salfe, Ar. 4. geb 6.
	70 a 4 frame 111 00 m
2 Nr.3.11.4 1. 2.	Sin Salem in On a ach
The A CO Country of the	Ein Salter, su Rr. 3. geh. 1, 4.
Das vs. Kopficato	Dergleichen, ju Dr. 4. geb. 1. 2.
Das & Ruheuter 1. 4.	Ein Suß, ju Rr. 4. geh. I, -
Das ff. Rinberwarft voer-leder 1	Das 18 Ralbfleifd. Da bas Rall.
Das & Ralbfieisch, ba das Kalb	ulth muter 50. B. wiegt, Het. 1. 2. 6.
nicht unt. 50. B.wiegt, Br. 1. 3. —	Ein Rafbestopf, nebft ben Guffen,
micht unter 40. B. Nr. 2. 2. 4.	ober bas Gelüngerungr. 1. geh. 5. —
nicht unter 32. 28. Rr. 3. 2	Maria Lan
Ein Kalbestopf, nebst den Gus-	
fen, ober das Gelünge, ju	
Nr. 1. geh 8. —	Die Ralbaunen, ju Rr. 1. geb. 4. —
Dergleichen, ju Rr. 2 6	<del> 2 3</del>
	— — 3.— 2. —
	Das 假. Schweinefleisch, von, mit
	Rorn gemäft. Schweinen, Rr.1. 2.
2 5	_ , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
3 4	Das & Schweinefleisch, von, mit
Das &. Schweinesleisch, von,	Branntw. Bafche zc. gemäff.
mit Koru gemäßt. Schw. Rr. 1. 2. 2.	Schweinen, Rr. 2. 1. 6.
Das &. Schweinefl. von, mit	Das & Blut , oder Leberiourft 3
Branntw. Bafche ic. ic. gemäff.	Das & Schaaffleifch, Dr.3. 1
Schweiner, Mr. 2. 2	
Das & Blutivurft 2. 6.	
A.T	
- Ecberiourst 3. 4.	
- Bratwurft 4	Das

Das Gelänge, ober bie Koldbaunen, ju Dr. 1. geh.

Dergleichen, 2. 1. 6.
1. 2.

tVIII. Vermischte Machrichten.

Ein und funfzigste Fortsenung der Nachrichten von der Viehseuche.

a) Bom 20. bis junt 27. Oct. bief. Stabrs, sind wiederum von der Antobers de ju Catodroe; y. Stüd Kühe, 1. Stier, s. Kinder und 3. Kälber, durch das Uebel der leidigen Biehseuche hingerissen worden, dagegen nur in allen 15. Kühe, 3. Stiere, 11. Rinder und 4. Kälber die Seuche übers standen haben. In dem Krankenstalle aber sind noch 3. Kühe und 1. Kind, die, dem Unsehen nach, auch wieder bester zu worden sieden, auf wieder bester aus vorden sieden, auf dem Teuenhose vor Catodicke, sind bis dato 3. Kühe todt, und 4. ster den noch krank. Calvärle, den 27. Oct. 1751.

vemakn, zu Graßleben, (welcher als Ichnet, berr auch für die Gemeine die Bulliff und hum muß) seinen Rindviehe sind, nach dem letzgemeldeten, bis den 28. Ott. dieses Jahrs, ferner 3. Bullen, 8. Kilhe, r. Jugs achsel, 6. Stiere, 1. Nind, 1. Kale, und von dem Graßlebischen Gemeindewieh dem 22. bis den 28. Och. 7. Ochsen und 31. Rilbe- crepiret. Marienthal, ben 29. Octob. 1751.

c) Bu Wahrstedt halt die Wichsenge noch an, und find daselbst feit dem 14. Oct. dies. Jahrs 7. Stud erkranket, und 4. Stude gestorben, in dem Rrankenstulle aber feben noch 7. Stude. Auch ift

d' die leidige Biebseuche am 23. Oct. Dies. Jahrs, in bem abel. Gerichtsborfe, Baftede; ausgebrochen, und wütet daselbst sehr bestig, sowol unter der Lub- und Ochsen als Kalberberde, immassen, ausser dem Brums

ochfen, bereits 47. Still afrantet, und 24. Stild gestorben find, im Krantenfalle aber fieben gegenwartig noch 21. Städe.

Büstedt , den 27. Oct. 1791. · -e) Es bat nunmehro die leidige Bichfenche in dem adel. Gerichtsdorfe groffen Emiloftedt, Gott lob! ganglich aufgehoret, geftalt benn feit bem 2. Oct. bief. Jahrs, fein Stud Sornvieh bafelbft mehr erfrantet, noch geftorben ift, baber, mit Sereniffimi anabigfter Erlaubnif, bas, von ber Seuche perschont gebliebene und genesene, Bieb am 24. Octob: uach vorgangiger ordnungs magiger Reinigung ber Stalle, auch ber Rrantenmarter, aub fonft jur Wartung bes Biches bestellet gemefener Leute, hinwieber in das Dorf und in die Ställe genomaten worden. Bor Ausbruch der Senche; und alfo am 14. Sept. bief. Jahre, beftanden die Wiebherben baselbft. a) aus 3. Brumm. schsen, b) 96. Kühen, c) 17. Ochsen d) 23. Rindern und Stieren, und e) 🚣 Kalbern, in Summa aus 164. Studen Dauen find an der Senche geftorben. a) 77. Brummochfe, b) 57. Mibe, c) 1. Dafe. d) 9. Stiere und Rinder, und e) 6. Rale ber, in Summa 74. Stud. Es bleibt al a die Summa des Sornviehes, welches theils: die Seuche überftanden, theils bavon befrevet geblieben, ans 90. Stilden. Groffen Twülpstedt, den 26. Octob. 1751.

-- f) in bem abel. Spiegelschen Gerichtsborfe Saalftorf, sind un ber, unter bem Hormich sich gegusserten, Senche von 16. bis den 24. Oct. diel Jahrs, an Ochsen, Stieren, Rüben, und Rindern, 24. Stüde gestorben, und in dem Krankenstall 13. Stüde getommen.

2)= Rächstellinstigen Sonnabend, Rachmite tages um 4. Uhr. wird bas Concert in bem, gegin bem Collegio Carolins Aber bel. Schraderichen Saufe gehalten wers ben.

## Unter Ihro Durchl. Unsers guädigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



89 Stud.



# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 6ten Rovember.

Serenissimi Berordnung, das Successions und Erbrecht in den Bergtheilen ben den Communionbergwerken betreffend, d. d. Braumschweig, den 19. Aug. 1751.

on GOttes Gnaden, Wir, C21AL, Dryog zu Braunschweig und Lidneburg ze. Fügen, nach vorbergepflogener Communication mit Unsers Hochgeehrten Herrn Betters, des Königs im Großbrittannien Majest hiemit zu wissen: Demnach vermöge einer, den 16. May 1739. in Unsern Oberharzischen Communionbergamte publicirten, gemeinschaftlichen Resolution sestgesetzt worden, daß, den Beerbung der Bergtheile auf dem Communionbarze, in Ermangelung eines letzten Willens, nicht die, in soro domicili des verstorbenen Gewerfen üblichen, Gesetz, Statuten und Gewohnheiten, nach

welchen in dem übrigen Nachlasse des Gewerzken succediret wird, sondern die, ben dem Communionbergamte, als dem foro rei sitae, idlichen, gemeinen Nechte besolget, und bevon das des in mancherlen Betracht besser das es in mancherlen Betracht besser fenn, auch zu mehrerer Ausmunterung der, den den Bergwerken des Communiondarzes sich einlassenden, Gewerken gereichen würde, wenn dieselben versichert senn könnten, daß ihre hinterlassene Bergtheile eben densenigen nach ihrem Tode zusallen, an welche ihr übriger Nachlaß ab intestato könntt: So ist gut gesunden, und belies bet worden, vorgedachte Resolution, wie

biermit beschiebet, wiederum anfubeben. Bir fegen, bronen und wollen bemnach. Rraft istführenden Directorii, biermit, baß von nun an, wenn ein, ben Unfern Communionberamerten intereffirter. Gewerte ab intestato verftirbt, bas Successionstecht ab intestato in den Bergtheilen, womit berfelbe ben Unfern Communionbergwerten interef. firet gemefen , nach den Befeten. Statuten, und Gewohnheiten des Orts, wo ber Berforbene gewohnet, geachtet, und barnach gefprochen werden folle. Beil aber Unfer Communionbergamt, und berjenige Bedien. te, welcher die Gegenbücher unter Banden, mithin die Ab , und Buichreibung ber Berg. theile ju verrichten bat, nicht jederzeit wiffen fann, was in foro domicilii defuncti für Gefege, Statuten, und Gewohnheiten üb: lich, imgleichen ob der Defunctus oder Erba laffer der Bergtheile ab inteftato verftorben, pber ein Teffament, Cobicill, ober eine ans Dere legte Willensmennung binterlaffen ba: be: Go foll ju Alb: und Buichreibung ber binterlaffenen Bergtheile für binlanglich geachtet werben, wenn von ben Requirenten, ben ihren zur Abschreibung der Ruchse ben Die Gegenbücher eingelegten Requisitionen, pon bem foro domicilii bes Berftorbenen gerichtliche Atteftata werben bengebracht fenn, worinn angeführet, daß ber Gewerfe, von beffen Ruchfen die Bufchreibung gefuchet wird, verftorben, berfelbe unter ihrem foro gewoh: net, ober fein domicilium gehabt babe, und burch beffen Todesfall, dem aber benen Requirenten, und feinem andern mehr, beffen nachgelaffene Bergtheile ober Ruchfe heimgefallen fenn; woben aber nicht erfobert werden foll, bag in foldem Atteft mit an: gefilhret werde, ob dem oder benfelben ab inteffato ober aus einem andern Rechte folche Ruchfe anheim gefallen senn; und sollen als: benn biejenigen, welche die Gegenbucher bas ben, antorifiret fenn, darauf die Ab, und Bufdreibung ber Bergtheile ju thun, auch

der Communioniehntner befugt febn, auf folde Atteftata Die Ausbente verabfolgen ju

laffen.

Wir befehlen bemnach Unferm Berg hauptmann, und Oberharzischen Communionbergamte, in vorkommenden Fällen, nehst Hochgedacht Unseis Herrn Betters, des Königs in Großbrittannien Majek. Berg, und Viceberghauptleuten, nach die ser Verschung sich zu achten, und darnach, ben vorkommenden Fällen, zu verfahren. Urkundlich Unsers Handzeichens und bergedruckten Fürstl. Geheimencanzlepinsiegels. Gegeben in Unserer Stadt Braunschweig, den 19. August 1751.

D. ju Br. n. L.

(L.S.)

A. A. v. Stamm.

Aufgabe.

Ift das Bilfentraut, sonft auch Schlafsber Collfraut genannt, (herba Apollinaris, Altercum) eben als das Opinni, bem Menschen und Bieh schlich und töbtlich?

I. Afabemica,

Am 15. Oct. dief. Jahrs, feyrete die Universität ju Helmstädt ihren 175. Stiftungstag, und hielten, nach geendigtem Gottesdienste, den Nachmittag Se. Hochn. der Herr Abt Schubert eine Nede, de austoritate formulae Concordiae in terris Brunsuicensibus.

Den solgenden Lag darauf wurde von dem herrn D. Bisenhart eine kobrede auf den unsterblichen Stifter der hiefigen hochenschule, herzog Julius, glorwürdigsten Andenkenken, im Ramen der herzogl. dentsichen Gesellschaft, in Gegenwart des gangen Senat. Acad. und der deutschen Gesellschaft Mitglieder, gehalten.

II. Was zu verfaufen.

Es find anbier- auf ber Rapferfraffe

swen kleine Hänser zu verkausen, und können die Liebhaber hierzu sich ben der Witz we, Paland, melden, und Handlung pstegen. III. Immobilia, so gerichtlich verlassen.

a) Beym hiesigen Magistrate. Um 20. Oct. dies. Jahrs.

1) Das Bobifche, auf der Beffenwer, terftraffe bel. Bederhaus und hof, an Georg Balth. Roch, ejusque sponsam, Cath. Marg. Senfemann, sitr 900. Thir.

b) Beym Magistrate in Schöningen.

2) Am 18. Oct. dies. Jahrs, hat Jing. Holtheuers Witwe ihrem Sohn, Carl Holtheuer, Hans und Hof, gegen gewisse Conditiones, gerichtlich cediret und abgetreten.

IV. Was gefunden.

Dr. Spittau, auf der Schützenftraffe allbier wohnhaft, bat eine Heine weisfe Bies ge in Bermahrung genommen.

V. Urtheile und Bescheide in auswärtigen Processachen.

a) Bey Jürstl. Justincanzley, in Wolffenbuttel.

Decr. vom 29. Oct. dies. Jahrs.

1) Ju Sachen Erammicher Erebitoren, contra ben brn. Amtmann Alfes.

29) — des hrn. Archibiaconi, Coberg, Witwe, contra ben hrn. Bergrath kuning.
Citatio.

3) — bes hen. Abts ju Corvey Fürfil, Snaben, contra von Campen.

Decr. vom 1. dief.

- 4) bes hrn. Eammerers de la Chevallerie, contra ber Fr. Droftinn von Röhler, Erben.
- b) Bey biefigem Magiftrate.

Decr. publ. am 26. Oct. dies. Jahrs.

- 5) In Sachen Mahneten, contra Sinils bers, R. B.
  - Sentent.
- 6) Göbefen R. B. contra Goebefen

Decr. vom 29. deff.

7) — ber Treibherren ber Altenmit, contra Paul Mepers Bitwe und Rinder. 8) Ju Sachen Bornholj, contra von

VI. Licitationes.

Benn hiefigen Magistrate sind am 28. Oct. dief. Jahrs, auf den subhastirten Shileschen, swischen dem Stein, und Fallers, leberthore bel. Garten 410. Thir. gehoten worden.

VII. Gerichtlich confirmirte Ehersteitungen.

2) Beym Magistrate in Holzminden. Um 18. Oct. dies. Jahrs.

1) Die, zwischen Lub. Bremer, und Marg. Eleon. Speitling, am 28, Jan. 1742. er, richtete, Ehestiftung.

b) Beym Surftl. Amte Schöningen.

Am 23. Sept. dies. Jahrs.

2) Die, swischen dem Witwer und Müller in Räpke, Mftr. Joh. Chrift. Otte, und Ifr. Mar. Elis. Helmken, aus dem Westendorfe vor Schöningen, errichtete, Ehestistung ist gerichtlich vorgetragen,

21m 2. Oct. dies. Jahrs.
3) — dem Biertelfpanner in Freuffebt, Ehrph. Damm, und Unn. Cath. Röbern, aus Runftedt, an Seiten ber Braut.

Mire . Mm 4. deff.

Andr. Boffe, und Mar. Glis. Keilnen, aus Bulferfiorf, an Seiten bes Bräutigams. Am 12. best.

Senn. Aubr. Buchheifter, und An. Mar's Diepers, in Sebed.

6) — Dem Rotfassen, Joh. Fried. Meyer, und Unn. Cath. Druwen, in Deperftorf.

Um 15. deff.

-7) — bem Kotsassen in Frellstebt, Joh. Jac. Helnihols, und Iss. Mar, Singen, aus Runstebt.

Mm 16. beff.

8) — bem Rotfassen in Barberg, Dan. Mefeberg, und Margar. Magd. Schraders, and Ewieslingen, an Seiten der Bräute.

Luuuuu 2

c) **Beym** 

Digitized by Google

c) Beyn Klostergerichte zu Amei lungborn,

Um 22. Oct. bief Jahrs.

9) 3wifden Ehrph. Dorries, von Regenborn, und Engel Cath. Cop, von Dem fibaufen.

VIII. Gerichtlich publicirte Testamente.

Benm Magistrate, in Wolfenbilttel, am 22. Oct. Dies. Jahrs, des verstorbenen Eurschmidts, Joh. Meyer, Witwe, daselbst, im Gerichte niedergelegte Testament.

IX. Eutel, und Euratelsachen.

2) Bey Sürstl. Justigranzley in Wolfenbuttel.

1) Dem Studioso Medicina, hrn. Red, find am 29. Oct. bies. Jahrs, der Fürstl. Braunschw. Lüneb. hr. Bergrath, Meyer, und der hr. Leibmedicus, Doct. Red, ju Euratoren confituiret worden.

b) Beym Magistrate in Schöningen.
2) Um 18. Oct. dies. Jahrs, sind des verstorbenen Bürgers und Mühlenschreibers, Jürg. Lüdden, nachgelassenen Kindern, Fried. Reinete, und heinr. Kiene, ju Bormündern bestellet, und ist denselben ein Eremplat der Fürstl. Bormundschaftsordnung zugenstellet worden.

X. Edictalcitationes.

a) Beym hiesigen geistlichen Gerichte.

1) Demnach des verstorbenen hen. Parstoris und Senioris, von Kalm, nachgelassene Erben ihr, im Herrendorse allhier bel. Haus und Garten an Fürstl. Rammer verfauset; und dann dieselben, ju aller Präcantion, und bann dieselben, ju aller Präcantion, und ist auf den 19. Jan. 1752. terminus ad liquidandum sub praejudicio praeclusi angesetet, and sind die Patente bereits enkgesertiget, und gehörig angeschlagen worden.

b) Beym Magistrate in Wolfenbuttel.
2) Als, beym Berkauf des Benzinschen Saw ses, der Berkäufer, Sr. Secretarius Benzin, zu des Käusers Sicherheit um Edickales ad liquidandum gebeten: So find folche erlanne und ad liquidandum der 19. dief. für den ersten, der 20. Dec. für den andern, und der 21. Jant. des instehenden 1752. Jahrefür den dritten und legten Liquitationstermin sub poena praeclus, anderahmet worden.

c) Beym Magistrate in helmstäde.

3) Diejenigen Ereditores, weiche an des Böttichers, Andr. Legtmeper, wor dem Sees dorferthore bel. Sause eiwas ju sodern har ben, sind edictaliter citiret, und ist terminus praeclusivus auf den 20. Der. nächstellustig, angesetzt worden; auch find

4) biejenigen, welche an bem, in ber Judenstrasse bel. Böcklerschen Saufe ein Recht, ober Foberung zu haben glauben, edictaliter citiret, und verminus praeclusivus zu Docivung ihres Rechts, ober ihre Foberungen, auf den 20. Dec. nächstäuftig, präfigiret worden.

#### XI. Auctiones.

a) In Braunschweig.

1) Den 8. Dief. foll in Haderfold, auf ber Bobe bel. Saufe, allerhand Hausgerasthe, als Aupfer, Binn, Meffing, Linnen und Kleider, gegen baare Bezahlung, an den Meifibietenden verauctioniret werden.

2) In des verstorbenen Bürgers und Beckers hrn. Johann heinrich Weffel, hause, sollen zufünstigen Donnerstag, als den 11. dies. und folgende Tage, des Morgens von 8. dis 11. und des Nachmittags von 1. dis 4. Uhr, einige Sachen, bestehend in Medaillen, Silber, Zinn, Aupser, Meßing, Linnen und etwas hausgeräthe; gegen baare Bezahlung verauctioniret werden.

b) In Holzminden.

3) In Schulbforderungsfachen der Bertram: Santelmannichen Societät, entgegen. Joh. Conr. Bartels, werden die, dem letteren abgepfändete, Sachen, an Linnen, Rleidung, Betten, Koffers und Schränfen,

auf beit 8. bief. auf bafigen Rathhaufe Bf-fentlich verauctioniret werben.

XII. Wandemersts, Begnadigungen, Versenungen u. d. al.

- 1) Serenistunus haben unter bem 14. Sept. dief. Jahrs, den Professorem Historiarung Publ. Ord. auch zeitigen Vice-Rectorem Döchstero Julius Earts : Universität zu Delmstädt , Drn. Doct. Franz Dominiens Saberlin, zum Prosessore Juris publici ordinario erstäret, und densselben locum, honorarium in der Jurissensacultät gnärdigst angewiesen, und ist demnächst die Einssishung im Conspictor am 2. Oct. und in Facultate Juridica am 7. und 14. des gestädeben.
- 2) Sevenissimus haben am 19. Jun. dief. Jahrs, den Candidatum Medicinae, Orn. Columba Ring, jum Lectore Linguse Anglicae auf der Atademie zu Helmstädt gnäddigst bestellet, und ist derselbe am 17. Jul. in Consistorio publico von dem zeitigen Biscerector, Hrn. Doct. Häberlin, gewöhnlichermassen eingeführet und in Pflicht genoms men worden.

xIII. Treue Burger.

a) Beym hiesigen Magisteate.
Am 18. Oct. bief Jahrs.

1) Joh. Chrift. Sactemann. 2) Krieb. Wilb. Sander.

Um 22. dest.

3) Joh. Gottfr. Uffel, und

4) Joh. Deinr. Chrift. Mielette, Am 25. beff.

5) Joh. Fried. Wilh. Kracht, und am 29. deff.

6 Joh. gub. Dispelhorn.

b) Beym Magistrate in beimftadt.

7) Joh. Beinr. Gehlemener, geburtig

aus Cooningen, und

8) Seinr. Clias Juh. Miller, gebitr, tig aus Selmftabt, haben am 27. Oct. bief. Lahrs, ben Erbhulbigungs, und Bilts gereid abgeschworen.

- c) Beym Magistrate in Zolzminden. Um 22. Oct, dief. Jahrs.
  - 9) Joh. Beinr. Ruhfam,

10) Chrph. Goemann,

11) Burch. Friederichs, und

12) Joh. Beorg Caro, haben bafelbft ben Burger und Erbhuldigungseid abgeleget.

#### XIV. Gilbefachen.

4) In Braunschweig.

1) Inkinftigen Montag über 8. Tage wird die Ragelschmiedegilde, in Segenwart eines Deputirten vom Magifrate, ben Mftr. Herhof ihr Quartal balten.

2) Radsyftlinftigen Montag, als den g. dief. wird, im Bepfeyn eines Rathsbepustirten, bey der Schneidergilde, in ihren, am Steingraben bel. Sitdehause, Joh. Beorg Bacthaus, sein Meisterführ aufweisen, und derselbe darauf zum Meister ansacunnmen werden.

3) Den 8. dief. wird die Drechslergilbe, in Gegenwart eines Deputirten vom Magie firate in Joh. Chrift. Beiffen Sanfe ihr Dauptquartal halten, woben

4) Diffr. Graber feinen Jungen, Job. Beinr. Jurgens, geburtig von fleinen Laf-

fert, lossprechen, hingegen

5) Mftr. Joh. Beinr. Schnittger einen Jungen, Joh. Jul. Chrift. Rufcher, einschveis ben laffen will.

6) Den 8. bief, wird Mftr. Joh. Beinr, Delchin, feinen Jungen, Sam. Bullers, ben ber Drechslergilbe einschreiben laffen,

b) In Selmstädt.

7) Den 15. dief. wird, im Bepfenn eines Deputirten vom Magiftrate, die Maurergilde ben bem Altmeister, Burchardt, das Sauptquartal halten.

c) In Konigslutter.
8) Den 8. dies. wird die dasse Becker-

gilde ihr Quartal halten.

Unnunn 3

XV. Srems



#### XV. Fremde.

a) In Braunichweig.

Detrithor, am i. dief. ber Sr. bon Daffel, von Gimbeck. Logiret im Dring Gugen.

Muguftthor, am 2. dief. ber Br. Baupt, mann, Saffe, aus Goslar. Logiret ben bem Brn. Bauptmann Ringemuth. Und am 3. beff. ber Dr. Baurath, Dames, aus Sal berftadt. Pagiret gleich burch.

Sallersleberthor, am 3. bief. ber fr. Sauptmann von Platen, in Ronigl. Dreuf

fifchen Dienften.

b) In Wolfenbuttel.

Barathor, am 29. Oct. ber Br. Obers appellationsrath von Bunau, aus Sannover.

Logiret im weiffen Roffe.

Bergoathor, am 29. Oct. ber Br. Rammerrath Rramer, aus Blanfenburg. Und am 31. beff. ber Sr. Spfrath Lichtenftein, aus Belmftabt. Imgleichen am 1. Dief der Sr. Sauptmann Schrober, vom Barbenbergifchen Regimente, in Churbraunfdw. Lüneb. Dienften. Pagiret gleich burch. Und am 2. beff. ber Sr. Dberhauptmann von Bülow, aus Brunsrode.

XV. Landwerfer, fo verlanget werden. Wann 1) ein Sandichubmacher, 2) ein Pofementierer, 3) ein Rarfchner, 4) ein Uhrmacher, und 5) ein Rorbmacher, Luft bat, fich in Solaminden bauslich ju befe-Ben, ber wolle fich ben bafigem Dagiftrate for, berfamft anfinden, ba benn ein folder, ben feiner bafigen Dieberlaffung, fich aller mog: lichen Willfahrung ju erfrenen baben mirb.

XVI. Getäufte.

3u St. Martini, am 3. Det. bes Bürgers und Bollbinders, Mug. Damföh. ler, Sohnl. Chrph. Ernft Dav.

Bu St. Catharinen, am 3. Oct. bes Steinhauers und Maurergefellen , Geora Rrieb. Bartels, Göhnl. Joh. Undr. Leonb.

Jum Brüdern, am 3. Oct. Joh. Mar. Elis.

Bu St. Undrege, am 3. Oct. bes Bürgers, Andr. Rud. Lampe, Sobul. Job. Conr. Lub. Und des Raschmacherge. fellen, Joh. Heinr. Herwig, Gohnl. Joh. Imaleichen am c. dell. des Beinr. Andr. Latenmachers, Diffr. Ber. Jul. Sauctopf, Docht. Copb. Mar. Luc.

Zu St. Magni, ant 5. Oct. des Bürgers und Luchmachers, Miftr. Joh. Beinr. Fichel, Löcht. Joh. Dor. Elf. Und am 8. beff. des Burgers und Lifch lers, Mitr. heinr, Chrph. harms, Sohnl. Earl Ebrob. Jac.

Bu St. Michaelie, am 6. Oct bet Elias Schöning, Briefträgers, Ehrph.

Söhnl, Joh. Georg.

Bu St. Leonbardi, am 3. Och

Job. Soph. Cath.

Bev der Deutschreformirten Gemeis ne, am 6. Oct. bes Colbaten, Job. Schneider, Löcht. Dor. Copb. Fried.

XVII. Copulirte.

Zu St. Martini, am 5. Oct. der Schreib, und Rechenmeifter ber Altflade. Or. Ernft Det. Beventoth, und Sint. Ind. Beinr. Sbelingen. Und der Tuchmacherge. felle auf der Fabrique, Joh. Deiner. Chrift. Körtge, und Igfr. Ann. Copb. Der. Branbten.

Bu St. Catharinen, am 4. Oct. ber Tagelühner, Joh. heinr. Storbeck, und

Mar. Joh. Liefenbergs.

Jum Brudern, am f. Oct. ber Lagelöhner, Joh. Joach. Roch, und Jefr. Sann. Magd. Beit. Und am 7. beff. ber Burger und Peruquenmacher, Albr. Bilb. Berbft, und Jefr. Dor. Mel. Magd. Dammanus.

Zu St. Andreae, am c. Oct. ber Brauer, Dr. Rud. Arend Schutte, und Igfr. Joh. Dor, Schmidten. Und ber Schiefer und Ziegeldecker zu Salzdahlum, Mehr. Joh. Heinr. Markwort , und Jafr. Cath. Elis. Langelübbecken , aus Salzdahlum. Wie auch am 7. beff. ber Schuhmacher , Mehr. Joh. Andr. Marshausen, und Jafr. Cath. Dor. Groten,

Ju St. Petri, am 7. Oct, ber Rade, und Stellmacher, Mftr. Aut. heinr. Bol. ber, und Igfr. Coph. Amal. Friefen.

#### XVIII. Begrabene.

Ju St. Martini, am 7. Det. des Burgers und Brauers, Orn. Joh. heinr. Marquort, Töcht. Luc. Chrift. Und am 6. deff. des Burgers und Leimentierers, heinr. Jul. Schmid, Söhnl. Joh. heinr. Wie auch am 7. dess. Burgers und Brauers, hrn. heinr. Weidemann, Söhnl. Ung. Ber. Conr. Und am 8. dess. best. des Burgers und Gartners, Joh. Phil. Run. tel, Töcht. Joh. Dor: Cath.

Ju St. Cathavinen, am 3. Oct. bes Birgers und Raschmachers, Pet. Lud. Werbage, Söhnl. Joh. Chrift. Und Joh. Chrift. Jungleichen am 5. dess. des Lager löhners, Joh. Heinr. Mühe, Söhnl. Joh. Rud. Dav. Und am 7. dess. dess. Dürzgers und Strumpsmachers, Joh. Andr. Jaerbe, Söhnl. Joh. Georg Lud. Wie auch des Bürgers und Gärtners, Chrift. Behme, todtgebornes Söhnl. Und des Bürgers und Schuhmachers, Mftr. Georg Leinr. Lönniefe, Töcht. Joh. Chrift. Luc.

Jum Brudern, am 6. Oct. bes Schuhmachers, Mftr. Andr. Jac. Rus, baum, Löcht. Cath. Magd.

Ju St. Andreae, am 3. Oct. bes verftorbenen Malers, Joh. Georg Pi, dart, Sohn, Chrift. Ber. Ant. Und am 6. beff. der Schuhflider, Jürg. Kaltofe. Jingleichen am 8. beff. des Braumeisters, Joh. Deinr. Buchheister, Sohnl. Heim. Sitrg.

Bu St. Magni, am 3. Oct. bes B is gers und Brauers, Drn. Joh. Gerh. + h: lers , Socht. Coph. Marg. Und an 4. beff. Des Rotfoffen in Rubne, Benn, 2 eb. mer, tobtgebornes Sohnl. Ferner am 5. beff. bes verftorbenen Invaliden, Dich. Lob. Lippe , Tocht. Sann. Dellaf. Dar, Und am 6. beff. bes Bürgers und Lage. lohners, Joh. Dav. Silbebrandt, Cobnl. Joh. Rnd. Chrift. Smaleichen Des Bitr: gers, Duf und Waffenschmidts, Diffr. Mug. Jurg. Feldhaufen, Chefr. Coph. Cath. Wohlts. Und am 7. deff. des Bur gers und Sifders, Conr. Jac. Gickenroth, Tocht. Louis. Chrift, Elis.

#### XIX. Vermischte Machrichten.

1) Zwey und funfzigste Sortsezung der Nachrichten von der Viehseuche.

In bem abel. Spiegel. Gerichtsborfe, Saalftorf, find vom 25. bis ben 31. Det. biel. Jahrs, 23. Stück Hornvieh an ber leibigen Seuche gestorben, und 13. Stück, so die Seuche überftanden haben, wieber gesund worden.

- 2) Die leidige Seuche unter dem Horns vieh dauret so lange, und ist an so vielen Orten gewesen, daß zu glauben, es werden, ob zwar viele ungegründete, doch auch etliche gegründete, Observationes daben gemacht sein. Es werden also diesenigen, welche dergleichen haben, eingeladen, solche dem Intelligenzomtoir zuzusschiesen. Sollte etwas darunter seyn, das Nusen bringet: So wird, von wegen des Herzogs Durchl. eine reichliche Belohnung dasur versprochen.
- 3) Als von einem beglandten Cavalter eine Rachticht communiciret ift, mas für bulfsmittel gegen die hornvielzeuche auf deffelben Gutern gebraucht, und von

guter Wirfung befunden worben: So hat man folche dem Publico mittheilen wol len:

Ben ber igt graßtrenden Sornvichfeuche haben wir zu R. allwo felbige
sich zuerst geäussert, alle nur bekannt gewordene Mittel, mit der grössesten Sorgfalt, brauchen lassen, aber leider! umsonst,
indem nicht ein einziges Stück gerettet worben. Wir haben 10. Stück, bevor sie erkranket, schlachten und öfnen lassen, in deren Intestinis sonst weiter nichts ungewöhnliches wahrgenommen ist, als daß die
Gallenblase von einer ausnehmenden Grösse
und wohl zwölfmal grösser gewesen, als sie

fonft ju fenn pfleget.

Rachber hat fich diefes Uebel auch all: bier ju 3. und ju 21. eingefunden, wogegen man folgende Unftalten vorgefebret : Dan bat nemlich ein magives Webande von ge: branndten Steinen, Die fo ordentlich, als ma: ren fie gemauret, auf einander gefeget, por richten, folches von auffen, banut feine Luft binein bringen moge, mit Leim bewerfen, et: ne fleine Thiir, woburch eben ein Stud ge: ben fann, Die aber mit Datten mobil verwahret, barinn machen, ordentliche Fenfter bon Glasscheiben barinn feten, febr niebrig mit einem bicken Strobbach becken, einen Rug boch frifchen Pferdemift hinein fabren, Darüber eine gute Streu machen, und als: dann bas franke Dieb binein bringen laffen. Co bald man die geringfte Rennzeichen ber Krankheit an dem Dieh verspiret, ift dem felben fogleich ein Löffel Thiebermuß, fo man in einem Glafe Brauntivein gergeben laffen, eingegeben, das Bieb darauf gleich mit wollenen Decfen behangen, und 2. Stunben fteben laffen, alsbann ihm ein Quartier warmer Leintrant, mit etwas Schrodt ober Dehl vermifchet, gegeben. Der Rliedermuß wird felbigem täglich zwenmal und ber Trant brenmal gegeben, und damit 4. Sas ge continniret, seboch mit dem Unterscheide, daß, wenn kein Durchfall, sondern eine Berskopfung sich daranf zeiget, man den Fliedermung weglässet, und dafür Thran mit Braumswein eingiedet, die das Bieh Luft bekommt, alsdann man wieder den Fliedermung gestaucht. Das Bieh geräth hierauf in einem signen Echweiß wurinn es nothwendigerhalben werden muß, da es sodenn den zweiten, höchstens den dritten Tag, aussichtagt, und ausser Selahr ist.

Mit dem Tranten wird fedoch immer, and wenn es gang beffer, noch einige Zeit

continuiret.

Wir find so glidkich, daß, von 52. alla bier ertrauften Ochsen, nur einer gestorben, 31. aber ganz mieber genesen, nud 20. zwar noch trauf stehen, jedoch gute Hosung inr Genesung geben. Won den Kühen sind re. trauf, 3. todt, und 9. vollkommen wieder gesund. In A. haben wir gleiche Air stalten genuncht, und 12. Stück glüstlich ges rettet.

Heute wird zu dieser Enr der Aufeng auch in E. genacht, und wenn fie auch allbort gute Wirkung thut, wird man fulge noch mit mehrerer Gewisheit anrathen konnen.

4) Rachbem ber Dr. Factor Müller, welcher bishieher die Sauptniederlage des Salzdahlischen Salzes hiefelbst verwaltet, nunmehrv, seiner eigenen Geschäfte megen, solche aufzugeben willens ift, und an dessen Stelle ein tüchtiges Subjectum wieder verlanget wird: Als können diejenigen, welche Beliedentragen, die Jastoven zu übernehmen, sich ber dem Flest. Intelligenzemteit aufinden, und basche mindlich weitere Rachtige gemärtigen.

5) Das gewöhnliche Concert ben dem Colle gio Carolino faun, wegen eingefallener Dinber: nift, heute Rachmittag nicht gehalten

werben.

XX. Geld



Begen Braunschn, s. Thir. Stile, sind besser feine 4	XX. Geldcome, (vom . bief.)	à Bifp. Thir. Bipte. ige. Q. bis gge. Q.
spins of the state	Begen Braunfom, c. Thir, Stilde, find beffer	Gerften — — 10.6. — —
sponaire outs	Seine 2 12	Soher 7.6
Ducaten, so veichtig  Das spanische Gold ist chiefecter 13 - 13  Axi. Wechstecoures, (wom 3, dief.)  Damburg, in Dance, gegen Braunschu.  5. Thir. Stade - 144  Dänischen in Banco - 124  Dänischen in Banco - 124  District in Cutantzelbe - 125  Distr	erhingire hita 10	Symbol - 14.6 -
Ducaten, so veichtig  Das spanische Gold ist chiefecter 13 - 13  Axi. Wechstecoures, (wom 3, dief.)  Damburg, in Dance, gegen Braunschu.  5. Thir. Stade - 144  Dänischen in Banco - 124  Dänischen in Banco - 124  District in Cutantzelbe - 125  Distr	Rauid Klane	e) In Calmarke. ( nom 27 Act )
Das spanische Golde ist schlecker 14 14 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15	Questen la micheia	Reizen Milnel The fie - This
XXI. Wechfelcoure, (vom 4. dief.)  Dannburg, in Banco, gegen Braunisho.  5. Thir. State — 146 bito in Courantgelde — 124 Danishobelitein. 6. B. 40 5. B. — 123 Bimsterdam in Banco — 1424 bito in Cassa.  XXII. Cheffelde — 136 Binsterm in Banco — 1424 bito in Cassa.  XXII. Cheffelde — 136 Boden 6. Thir. 1. gas. pro Ectel.  XXIII. Cheffelde — 136 Boden 6. Thir. 1. gas. pro Ectel.  XXIII. Cheffelde — 136 Boden 6. Thir. 1. gas. pro Ectel.  XXIII. Cheffelde — 136 Boden 10. 4. — 30ber — 10. 4. — 30ber Boden 6. Thir. 1. Shir.  XXIII. Cheffelde — 136 Boden — 13. Thir.  XXIII. Cheffelde — 13. Thir.  XXIII. Cheffelde — 13. Thir.  XXIII. Cheffelde — 13. Thir.  Boden — 15. 4. — 30ber — 16. 4. — 30ber Boden — 15. 4. — 30ber Boden 17. — 18. — 30ber Boden — 21. — 30ber Boden — 21. — 30ber Boden — 22. — 23. — 30ber Boden — 17. — 18. — 30ber Boden — 24. — 30ber Boden — 25. — 30ber Boden — 26.	One manifely that it the fater if	Parfen - 191
Dater 11. — 18. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. — 19. —	VVI Machelanna (nam a high)	Gierfen - 1/2.
f. Thir. Stücke ————————————————————————————————————	Sambana in Change asset Changeling	Solon 10g.
Daughoholitem. 6. fk. fu 5. fk. ——————————————————————————————————	Balling in Ballie, Achte Beiten Bennellene.	
Danischbeiltein. 6. fk. su 5. fk. ——————————————————————————————————	5. Enit. State 140	1) In Schoningen, (bull 2, bic.)
Finden 6. Thir. 1. age. pro ff. Sterl.  XXII. Silberpreis.  Die Warf sein  XXIII. Getraydepreis.  3) InBeaunschweig, (vom 1. bis 3. bief.)  Noden alten Stabtmartte.  mge. A. bis 13. Thir.  Resign à Himpte  22.  Bersten  15. 4.  Daber  16. 4.  Beigen à Himpte  22.  Bersten  16. 4.  Bersten  17. 4.  Bersten  Bersten  Beigen à Biss  33. 4.  Bersten  The Ber	otto im Courantgewe — — 124	2001 jen a 2000. 28.1019(1.4.54.016 - mg/c.
Finden 6. Thir. 1. age. pro fff. Sterl.  XXII. Silberpreis.  Die Warf sein  XXIII. Getrasdepreis.  3) InBeaunschweig, (vom 1. bis 3. bief.)  Yus dem alten Stadtmartte.  mge. A. bis 12. Thir.  XXIII. Getrasdepreis.  3) InBeaunschweig, (vom 1. bis 3. bief.)  Yus dem alten Stadtmartte.  mge. A. bis 28. mge.  Gersten 15. 15. 20.  Gersten 15. 15. 20.  Gersten 15. 15. 20.  Gersten 15.  Daber 15.  Daber 15.  The Gelden 22.  Gersten 22.  Gersten 22.  Gersten 22.  Gersten 15.   Sanischholitein. 6. 18. 411 5. 18. — - 1234	-200cm 19. 4	
Ronden 6. Thir. 1. 40f. pro F. Sterl.  XXII. Silverpreis.  Die Mark sein  XXIII. Getraydepreis.  13. Thir.  Noten alen Stadtmarkte.  Mge. A. bis 3. bief.)  Yus dem alen Stadtmarkte.  Mge. A. bis mge. A.  Boden à Himpte  15. 4. — Bersten à Wip. 32. Thir adopte. 28. mge.  Baber  15. 4. — Bersten à Wip. 32. Thir adopte. 28. mge.  Baber  15. 4. — Bersten à Wip. 32. Thir adopte. 28. mge.  Baber  15. 4. — Bersten à Wip. 32. Thir adopte. 28. mge.  Boden 15. 4. — Bersten à Wip. 32. Thir adopte. 28. mge.  Bosten 17. — 18. — Bersten à Dimpte 32. mge. bis — mge.  Bersten 17. — 18. — Bersten à Dimpte 32. mge. bis — mge.  Bosten 17. — 18. — Besten à Walt., Thir mge. bis Thir. mge.  Bersten 17. — 18. — Besten à Walt., Thir mge. bis Thir. mge.  Bosten 21. — Besten à Walt., Thir mge. bis Mge.  Brisen à Dimpte 30. mge.—A. bis — mge.  Brisen à Dimpte 30. Det.)  Beigen à Dimpte 30. Det.)  Beigen à Dimpte 31. mge.  Bersten 12. — Besten 13. — Beste	Amsterdam in Banco 1424	Gerfien — 16. 4. — —
Ronden 6. Thir. 1. 40f. pro F. Sterl.  XXII. Silverpreis.  Die Mark sein  XXIII. Getraydepreis.  13. Thir.  Noten alen Stadtmarkte.  Mge. A. bis 3. bief.)  Yus dem alen Stadtmarkte.  Mge. A. bis mge. A.  Boden à Himpte  15. 4. — Bersten à Wip. 32. Thir adopte. 28. mge.  Baber  15. 4. — Bersten à Wip. 32. Thir adopte. 28. mge.  Baber  15. 4. — Bersten à Wip. 32. Thir adopte. 28. mge.  Baber  15. 4. — Bersten à Wip. 32. Thir adopte. 28. mge.  Boden 15. 4. — Bersten à Wip. 32. Thir adopte. 28. mge.  Bosten 17. — 18. — Bersten à Dimpte 32. mge. bis — mge.  Bersten 17. — 18. — Bersten à Dimpte 32. mge. bis — mge.  Bosten 17. — 18. — Besten à Walt., Thir mge. bis Thir. mge.  Bersten 17. — 18. — Besten à Walt., Thir mge. bis Thir. mge.  Bosten 21. — Besten à Walt., Thir mge. bis Mge.  Brisen à Dimpte 30. mge.—A. bis — mge.  Brisen à Dimpte 30. Det.)  Beigen à Dimpte 30. Det.)  Beigen à Dimpte 31. mge.  Bersten 12. — Besten 13. — Beste	dito in Eassa — ———————————————————————————————	
NXIII. Silberpreis.  13. Thir.  NXIII. Getraydepreis.  13. Thir.  NXIII. Getraydepreis.  13. Thir.  NXIII. Getraydepreis.  13. Thir.  NXIII. Getraydepreis.  14. A. Becken 15. A. 15\frac{1}{2}.  15. Aber 15. Abe	Londen 6. Thir. 1. gae. pro 假. Sterl.	g) In Ronigslutter, (vom 30. Oct.)
Auf dem alten Stadimartte.  mge. A. dis mge. A.  Noden à Himpte  22. — 23.  Berften — 17. — 18.  Heigen à Wife, 3 33. — 22.  Berften — 17. — 18.  Hoder — 11. — 18.  Hoder — 12. — 19.  Hoder — 13. — 19.  Hoder — 14.  Hoder — 15.  Hoder — 15.  Hoder — 16.  Hoder — 17.  Hoder — 18.  H	XXII. Silberpreis.	Weizen à Simple 27.mge. Q. bis 28.mge.
Auf dem alten Stadimartte.  mge. A. dis mge. A.  Noden à Himpte  22. — 23.  Berften — 17. — 18.  Heigen à Wife, 3 33. — 22.  Berften — 17. — 18.  Hoder — 11. — 18.  Hoder — 12. — 19.  Hoder — 13. — 19.  Hoder — 14.  Hoder — 15.  Hoder — 15.  Hoder — 16.  Hoder — 17.  Hoder — 18.  H	Die Mark sein 13. Thir.	Rocten - 18 20
Auf dem alten Stadimartte.  mge. A. dis mge. A.  Noden à Himpte  22. — 23.  Berften — 17. — 18.  Heigen à Wife, 3 33. — 22.  Berften — 17. — 18.  Hoder — 11. — 18.  Hoder — 12. — 19.  Hoder — 13. — 19.  Hoder — 14.  Hoder — 15.  Hoder — 15.  Hoder — 16.  Hoder — 17.  Hoder — 18.  H	XXIII. Getravdepreis.	Gerften - 15 151
Auf dem alten Stadimartte.  mge. A. dis mge. A.  Noden à Himpte  22. — 23.  Berften — 17. — 18.  Heigen à Wife, 3 33. — 22.  Berften — 17. — 18.  Hoder — 11. — 18.  Hoder — 12. — 19.  Hoder — 13. — 19.  Hoder — 14.  Hoder — 15.  Hoder — 15.  Hoder — 16.  Hoder — 17.  Hoder — 18.  H	al Tarage for whose a facility of the control of	Daber - 10
Ehlr. mge. bis Thir. mge.  Beigen dissip. 33.  Broden 22. 23.  Gersten 17. 18. 30 In Ganderscheim, (vom 30.Oct.)  Daber 11. 50 Walt. 5. Thir. mge. bis Thir. mge.  Brisen d Dimpte 30. mge.—Q. bis - mge.  Brisen d Dimpte 30. Dct.)  Brisen d Dimpte 30. Dct.)  Brisen d Dimpte 30. mge.  B	Nuf bem alten Stabtmartte.	h) In Schoppenstädt, (vom 3. bief.)
Ehlr. mge. bis Thir. mge.  Beigen dissip. 33.  Broden 22. 23.  Gersten 17. 18. 30 In Ganderscheim, (vom 30.Oct.)  Daber 11. 50 Walt. 5. Thir. mge. bis Thir. mge.  Brisen d Dimpte 30. mge.—Q. bis - mge.  Brisen d Dimpte 30. Dct.)  Brisen d Dimpte 30. Dct.)  Brisen d Dimpte 30. mge.  B	mae. Q. bis mae. Q.	Beigen à Bifp. 32. Thir. abote. 28. mae.
Ehlr. mge. bis Thir. mge.  Beigen dissip. 33.  Broden 22. 23.  Gersten 17. 18. 30 In Ganderscheim, (vom 30.Oct.)  Daber 11. 50 Walt. 5. Thir. mge. bis Thir. mge.  Brisen d Dimpte 30. mge.—Q. bis - mge.  Brisen d Dimpte 30. Dct.)  Brisen d Dimpte 30. Dct.)  Brisen d Dimpte 30. mge.  B	Starfen & frintnie 22	Roden - 22 - 20 -
Ehlr. mge. bis Thir. mge.  Beigen dissip. 33.  Broden 22. 23.  Gersten 17. 18. 30 In Ganderscheim, (vom 30.Oct.)  Daber 11. 50 Walt. 5. Thir. mge. bis Thir. mge.  Brisen d Dimpte 30. mge.—Q. bis - mge.  Brisen d Dimpte 30. Dct.)  Brisen d Dimpte 30. Dct.)  Brisen d Dimpte 30. mge.  B	Starten - 15 A	. Gersten - 17 15
Ehlr. mge. bis Thir. mge.  Beigen dissip. 33.  Broden 22. 23.  Gersten 17. 18. 30 In Ganderscheim, (vom 30.Oct.)  Daber 11. 50 Walt. 5. Thir. mge. bis Thir. mge.  Brisen d Dimpte 30. mge.—Q. bis - mge.  Brisen d Dimpte 30. Dct.)  Brisen d Dimpte 30. Dct.)  Brisen d Dimpte 30. mge.  B	Solon - 11	id In Seefen. (nom 20 Oct.)
Ehlr. mge. bis Thir. mge.  Beigen dissip. 33.  Broden 22. 23.  Gersten 17. 18. 30 In Ganderscheim, (vom 30.Oct.)  Daber 11. 50 Walt. 5. Thir. mge. bis Thir. mge.  Brisen d Dimpte 30. mge.—Q. bis - mge.  Brisen d Dimpte 30. Dct.)  Brisen d Dimpte 30. Dct.)  Brisen d Dimpte 30. mge.  B	Die ben glegibien , und Begenmärffen	Beijen Dimnte 22 mae his - mae
Beigen i Bis. 33. — 23. — 33. — 23. — 33. — 23. — 33. — 23. — 33. — 33. — 33. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34. — 34.		
Noden — 22. — 23. — 3. — 3. — 3. — 3. — 3. —		
Serften — 17. — 18. — Beizen à Malt. 5. Ehlr. mge. bie Ehlr. mge.  Broken — 21. — Worken — 4. — Worken — 3. — Beizen à Himpte 24. — Worken — 17. — Weizen à Himpte 39. mge. bis mge.  Broken — 17. — Weizen à Himpte 39. mge. bis mge.  Broken — 22. — Worken — 18. — Worken — 18. — Worken — 18. — Worken — 18. — Worken — 13. — Weizen mit Fuhrl. à Wisp. 30. Ehlr. — mge. Grüben — 24. — Weizen mit Fuhrl. à Wisp. 30. Ehlr. — mge. Grüben — 24. — Wingen —	- Miserien amorph. 33. — — —	Caher 10.
Taber — 11. ————————————————————————————————	: Moden — 22. — 23. —	1) On Canbarghaim ( nam to Oct )
Brigen à Dimpte 30. mge.—Q. bis - mge.  Nocken — 23. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Serften — 17. — 18.	Paice & Walt a Thir man his Thir man
Brigen à Dimpte 30. mge.—Q. bis - mge.  Nocken — 23. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Naber — 11. — — —	2001felt a 20tuit. 1. 29tt. myt. bio 29tt. myt.
Brigen à Dimpte 30. mge.—Q. bis - mge.  Nocken — 23. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Erbsen — 21. — —	
Rocken — 23. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	k) 'In Moltenduttet' (anii 30. Si.)	
Beigen à Himpte 39.mge. bis mge.  Saber — 11. 4. — Moden — 25. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —		
Saber — 11. 4. — Storen — 18. — Saber — 13. — Saber — 24. — Saber — 24. — Saber — 24. — Saber — 26. — Sinfen — 27. — Mocken — 27. — Mocken — 24. — Mocken — 26. Mocke		1) In Solumnoen, (but 30. Day)
Saber — 11. 4. — Storen — 18. — Saber — 13. — Saber — 24. — Saber — 24. — Saber — 24. — Saber — 26. — Sinfen — 27. — Mocken — 27. — Mocken — 24. — Mocken — 26. Mocke	- Gersten - 17.	Meiten ge Bembit 30 mile oie - mile
Pinsen 24. 2) In Blankenburg, (vom 30.Oct.) Weizen mit Fuhrl. d Wisp. 30.Oct.) Weizen mit Fuhrl. d Wisp. 30.Oct.) Weizen mit Fuhrl. d Wisp. 30.Oct.) Weizen — 17. — — Winsen Oversten — 12. — 9. — Weizen d Himpte 36. mge. bis mge.  d) In Letmstädt, (vom 30.Oct.)  d Wisp. Obtr. Hipte. gge. Q. bis gge. Q.  Beizen — 18.  Beizen — 18.  Fress  XXIV. Holz.	Saber — 11. 4. — —	enduce — 25.
Finsen 24.  23.  33.  34.  35.  36.  36.  36.  36.  36.  36.  36	Erbien - 22.	Gerften — 18. — —
2) In Blankenburg, (vom 30.Oct.)  Weizen mit Fuhrl. d. Wisp. 30.Dhlr.—mge.  Nocken  17. ————————————————————————————————————	Rinfen - 24.	Saber — 13. — —
Weizen mit Fuhrl. d Wisp. 30. Ehlr.—mge.  Nocken  Gersten  17. ——  Daber  12. — 9. — Weizen d Himpte  36. mge. bis mge.  Wocken  d) In Lekmstadt, (vom 30. Oct.)  d Wisp. Ehlr. Hipte. gge. Q. bis gge. Q.  Beizen  Rocken  24.  Socken  18.  Haber  List  Rocken  24.  Socken  List  Rocken  Rocken  List  Rocken  List  Rocken  List  Rocken  Rocken  List  Rocken  Rocken  List  Rocken  Rocken  Rocken  Rocken  Rocken  Rocken  List  Rocken  Ro	a roalonfenhura (voit 20.90t.)	Beisse Erbs. — 24. — —
Nocken  Gersten  17. — m) In Stadtoldendorf, (im Oct.)  Daber  12. — 9. — Weizen d Himpte 36. mge. bis mge.  d) In Selmstädt, (vom 30. Oct.)  d Wissen  Lieben  Nocken  24.  Sersten  Beizen  18.  Paber  XXIV. Holze	COD at a serie (Cuthy) 2 Shifth 2 C 3 DIF - HUMP.	- Grave Eth. — 20. — —
Gersten — 17. — 12. — 9. — Weizen d. Dimpte 36. mge. bis mge.  d) In Selmstädt, (vom 30. Oct.)  d Wissen — 24.  d Wissen — 18.  Seizen — 18.  Frese XXIV. Holz.	Orafin in 23,	Liusen — 24. — —
Haber — 12. 9. Weigen Indie 30. mgc. vis mige.  d) In Selmstädt, (vom 30. Oct.) Mocken — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 24. — 2	· Charles - 17	m) In Stadtoldendorf, (im Oct.)
d) In Seimstädt, (vom 30. Oct.)  1 Wisp. Thir. Hipte. gge. Q. bis gge. Q.  Seizen  18.  Spaber  XXIV. Holz.	12 0	Weizen a himpte 36. mge. bis mge.
Beigen — 18. Saber XXIV. Hols.	1) Cra Labour Sht. (nom 20. Det.)	
WHAT - 18.	Spice The Sinte are Ohidare O	
XXIV. Sols	3 20th 70tt 3thr. 88(-2/-1/2 28)(-2/-	
Digitized by Goodie	SCOUCE 13. 0	
		Digitized by Cooking

	•
XXIV. Solspreis.	e) In Calvorbe, (van 27. Oct.)
a) In Blankenburg.	mae. Q. bis mae.Q.
Thir mae bis Thir mae.	Das & Rindfleisch 1. 6. — 2
1. Malter Cichen 1. 9	
b) In Belmftadt, (vom 23. Dct.)	- Salbfeisch 1. 7
p. Kuder Büchen - 30 1. 6.	- Calveinepeija 2. — — —
1. Fuber Büchen - 30 1. 6. 1. — Eichen - 27 30.	f) In Schöningen, (vom 2. bics.)
1. — Büchenstuken 1. 6	Das & Rinds Rr. 1. 2. — — —
3 Cichenftufen - 27 30.	2, 1, 6,
c) In Schöningen, (vom 2. bief.)	- Ralbsteilch 1. 6. — — —
1 Sikarttuder Duchen 1. 3	+ Sammelfl. Ber. 1. 1. 4
1 Eichen + 30	~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~
1 25alen - 24:	- Schweinefl. Rr. 1. 2, 2
d) In Ronigslutter, (vom 30. Oct.)	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
1. Rlaft. Buchen 3. 9 3. 12.	g) In Konigslutter, (1881 30. Det.).
1. Marktfuder 1 1. 18.	Das ff. Rindfleifch 2. 2
e) In Schöppenstädt, (vom 3. dies.)	- Ralbfleisch
1. Rlaft. Buchen 3. 9:	- hammelfleifch 11. 4
1. Schoef Rollwasen 1. 30	- Schweinefleisch 2. 2
f) In Gandersheim, (vom 23. Oct.)	h) In Schoppenstädt, (vom 3. bief.)
1. Fud. trock. Buch. 1	Das ff. Rindfleisch 1. 6 2
1. Rarren trock 18 20.	Ein Infier 2. Thir bie 2. Thir. 14. mige.
XXV. Galzpreis.	- Ralbfleisch
Ein Himpte XXVI. Bleischtapa.	- Cchweinefleisch
XXVI. Bleijastara.	- hammelfleifch
a) und b) In Braunschweig und Wolfen	i) In Seefen, (19811 40. Det.)
buttel. Siehedas Stück vom Mittewoch.	Das M. Minoff. Rr. 1. 2. 4
e) In Blankenburg, (vom 30. Det.)	Samuel Seich
mge. Q. bis mge. Q.	- Sammelfeisch 1. 4
Das & Mindfleifth 1. 4 2. 1011.	- Shaffeid 1. 2
- Kuhsteisch 1. 2 Ralbsteisch 1. 6	- Coweinefleifch 2. 2. 2
Commelficiely 1. 0.	- Rriste Braditouri 3. 4
- Hammelfleisch 1. 3. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	k) In Gandersbeim, (vom 23. Oct.)
- Schweinesteisch 1. 7. — —	Das ff. Rindfeisch. 22
d) In Gelmstadt, (vom 30. Det.)	- Reliff. wenn best
Das & Rindfl. Rr. 1. 2. 2. +	S. 1916 140. bis 50. B. 21
2, 2,	32 17
	- Dammelfleifc 1, 5
	- Schaf und Bodfi. 1. 3
- Calbfleifth Mr 1 2 2	1) In Holzminden, (vem. 30. Oct.)
2 2 2	Das B.Rinbff. Nr. 1. 4
- Ralbsteisth Rr. 1. 2. 2	1. A
- Dammelfleisch Dr. 1. 1. 6	
- Sammelfleisch Rr. 1. 1. 6	- Ruhsteisch 1. 2
- Schweinefleisch Rt. 1. 2. 2	- Chefficid L. 1
	- Schweineffeifch 2. 2
,	Digitized by GOOGLE

m) In Stadudbenborf, (im Det.)	€. Loth Du.
mge. Q. bis mge. Q.	Cin 2. Q. Billen Settinel — 10. 3.
Das & Rindf. Rr. 1. 2, 1. 6. — 2. —	Ein & Q flar Roifenbrode - 28. 14
- Rubsteifch 1. 4. — — —	- 1. nige: flor Rodenbr. 1. 24. 2.
- Ralbft. wenn das	- 1. gemein Roctenbr. 2: \$1. 11
S. wiegt 30. B. 1. 4. — —	e) In Calvorde (vom 27. Oct.)
- Hamelft. Rt. 1. ú. 2. 1. 4 1. 6.	Beigensemmet für 3. Q
- Schafferich \ 1. 2	Ein 2. Q. flar Brobt
– Schweinesseich 2. 2. – – – XXVII. Brodttapa.	Ein tlar R. Br. für 1.gge. — — —
XXVII. Brodttapa.	em 3.x. bedin. seatender. — — —
a) In Braunschweig, (im Rovemb.)	- 6.Q 2:
Da der Scheffel Beigen gilt 8. Ehlt. 22. mge,	- 1.mge. 4. % 4
und der Scheffel Rotten 5. — 30. — wiegt ein Beiebr. für 2. Q. 5. Loth 1. On.	- 1.mge. 4. Q 4 7. 24 7. 24 7. 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24 24
ein Rodenbrodt für 1. mgc. 1. 8.17. Eoth 3.1.	Play Signit eine a C Samuel
# # 2 3. 3. 3.	Riar. Weig, eine 4. Q. Semmel — 11. — — für 2. Q. Bullen — 13. —
für 3 4. 21. 2½.	Rlar Rockenbr. für 4. Q. — 17. — 1. mge. 1. mge. 1. 6. — 3. — 3. — 6. 7.
für 4 6. 7. 2.	- 1. mag. 1. 6
b) In Wolfenbattel, (im Novemb.)	— 1. mae. so grob 2. 3. —
Eine 4. Q. Semmel — 15. 3.	- $+$ 3. $ +$ 6. $7$ . $-$
Ein. 2 Luchen - 10. 2.	g) In Königslutter, (vom 20. Oct.)
Ein 2. 9. Mockenbr. so klar — 12.	Eine weisse Riege à 4. Q. — 16. 1.
7.4. A	g) In Königelutter, (vom 30. Oct.) Eine weise Riege à 4. I 16. 2. Eine Büllensenmel à 2. I 13.
The Control Strate of the Stra	Sine 4, A. Flechte
Ein 4. Q. gemein Brobt — 26, 3. — 1. mge — 1. 21, 2. — 3. 11.	Gin i mae Shanhi
- 2 3. II.	Git 4
5 2.	Ein 3. 14. — Ein 3. — h) In Schöppenstädt, (vom 13. Oct.)
Ein 4. 9. Brodt, fo grob 15 - 3.	Ein flaroRodenbr. fitt 3, mge. 4. 24.
1. mgc. — 2. — 2.	— — filt 2.mge. 3: 5]
	— für i.mge. i. 184 —
-3. $  -$ 6. 1. 2.	— — Mr 4 Q — 241 —
Incl. bes, von ben Bedern angelobten, 1. 28.	Ein ordinair Br. filr 3. mge, 6. 20.
c) In Blankenburg, (vom 30. Oct.)	— in 2.mge. 4. 13. —
Ein 3. A.flar Rodenbrobt — 28.	— in 1.mge. 2. 62 —
Em 3. X. that Hours abroof - 28.	Ein flarWeigenbr. für 3. mgc. 2. 21. —
- 6 1. 34. 1 - 1. 896 3. 16. 1	1 2. mge. 1. 242 -
Din 2. V. Dansbactenbrodt 1. — 21	
$\frac{1}{2}6\frac{1}{2}$ - 2. 1. 1\frac{1}{2}	— WIAN. — 141 —
- 1. 90f 4: 2, 3	EIN DURLSED COMMON, NET 3, UNID. 4.
d) In Selmstädt) (vom 5: Sul.)	- jur 2. tage. 2. 211 -
Da ber himpte: Beijen gut 27. mge.	- fir 1.mge. 1, 197
und ber Himpte Rocken 16. mge.	
wiegt für 4. A. klare Sem. — 15. —	i) In

i) In Seefen, (vom 30.Oct.) Eine flare 1. A. Semm. wiegt — 3. — Ein flar Nockenbr. sur 1. mge, 1. 4. — Für 2. — 3. — für 3. — 4. 16. —  k) In Gandersheim, (vom 23. Oct.) Eine 1. A. fl. Semmel wiegt — 3. 14. ————————————————————————————————————	1. Seilb. wine Meeise 2. Thir. 18, mge.— A.  1. Seilb. win der Accise  d) In Holzminden, (vom 30, Oct.)  1. Fas Breyd. shue Mea. 2. Thir. 22, mge. 4. A.  1. Stilb. mit der Mec.  e) In Stadtoldendorf, (im Oct.)  1. Freyd. ahne Mec. 2. Thir. 18. mge.— A.  Estilbehen mit der Meeise 2. Mge.— A.  XXIX. Branntweintafa.  a) In Calvdrde, (vom 27. Oct.)  1. hiesiges Maas 3. mge.— A.  1. hiesiges Maas 3. mge.— A.  2. The mit der Meeise 2. Thir. — mge.  1. Ouartier  c) In Golzminden, (vom 30. Oct.)  1. Fas shue Meeise Shir. mge.— A.  1. Stilbehen mit der Mec. 24. mge.—  1. Quart.  d) In Stadtoldendorf, (im Oct.)  1. Stilbehen, mit der Accise 20. mge.— A.  1. Quartier
- für i. gge.	NXX. Corfpreis, (*) Luf den Drohren,
— für 3.mge. 4. 28. —	a) In Braunscheig, exclus, bes Zuhrlohns,
m) In Stadtoldendorf, sim Oct.) Eine 2, A. Semmel . 3.	1. Fuber ju 1000. Stud.
Eine 2, Q. Semmet 5. 3.	Thir, mge. Gebaggerter jur Dobensee 2, 12,
Ein flat R. Broot filt 2.8. — 11. —	Geftochener baber 1, 6.
mir 1.map 29	au Bienrode I. 6.
Ein hausm. brobt für 1.mge. 1. 28. 3.	— ju Querum 1. — — ju Dennstorf 1. 4.
— für 2. mge. 3. 25. 2. — für 3. mge. 5. 22. 13	—— in Dennstory 1. 4.
·	b) In Wolfenbattel.
XXVIII. Biertapa,	Gestochener zu Dritte 1.
a) In Biankenburg, (vom 30. Oct.) Ectübchen Brenhan gilt 1. mge. 1. A.	e) In helmstädt.
1 — braun Bier — 1.mge. —	Gestochener ju Brunsohle - 27.
b) In Calvorde, (vom 27. Oct.)	d) In Rönigslutter.
1. Maag Brandenb. Maag - mge. 6. Q.	Geftochener vom Rablen
c) In Gandersheim, (vom 23. Oct.)	mohre und Rischblecke
•	4

### Unter Ihro Durchl. Unfers guadigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



90 fee Stuck.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mittwochens den 1oten November.

Bom Gebrauche des helmstädtschen Riefes in der Arznen.

ach ben, im 14. Stude biefer Ungeigen bes ifigen Jahres, an: gegebenen, dymifchen Derfuden, ift ausgemacht, daß ber Gelmftadtiche Bies aus einer reinen Gi: fenerde, Schwefel und Arfenit gufammen, gefest fen; und daß diefe Theile fammtlich in einer febr genauen Berbindung und in nerften Dijdung fteben. Gifen und Schwe. fel find langft in der Argnentunft mit grof fem Bortheil gebraucht. Aber, wer wird fich unterfieben, den Werfenit, der Menfchen und Bieh in fehr fleinem Gewicht tobtet, als ein Urgnenmittel ju geben ? Und vielleicht hat Rob. Boyle eine Gattung von Riefe gebraucht, Die von allen Arfenif fren geme, fen ? 3ch antworte auf bas erfte : Die Erfahrung bat uns gelebret, bag ber Urfenit,

fo lange et mit bem Schwefel in gehöriger Berbaltniß genau verbunden ift, ohne Schaben fonne gebraucht werden. Ja, bag man ben , von feinem Erz febon losgemachten, Urfenif, durch ben Bufas bes Schwefels, ber: geftalt wiedenm gabmen fonnen, bag er ei. ne portreffiche Urinen abgebe, bat uns Meumann it feinen chymischen Dorle fungen S. 1:05. gewiesen. Und ich er innere mich, daß ein verwegener Empiritus chemals mit ben fo genannten lapide de tribus ben Rindem und Ermachfenen 20an berfuren verrichtet. Bie ber englische Ries beschaffen sen, foll uns Bovle felbit erzehlen. Er fchreibt in feinen Tentam, porolog. p. m. 32. Solent marchafitae plus minusve continere cupri, atque etiam ferri, abundantque inflammabili fulphure.

Digitized by Google

corrofivo sale, ac fixa quadam substantia. quam vera discrepare a terra comperi; cuius tamen naturam, experimentis, hactenus factis, nondum satis intellexi \*). unter bem corrofivischen Salze ber Arfenik ju verfteben fen, braucht feines Beweifes.

\*) Diefes ift basjenige Grunbfluck bes Riefes, welches Senkel in feiner Pyrivologie 8. 707. eine unmetallische Erde nemt; und wovon er glaubt. bag biefelbe, auch ihrem Dafenn nach. Miemanben por ibm befannt gewesen fen: Da doch aus vorgefetter Stelle bas We. gentheil flar ift. Es befindet fich biefelbe in allem, folglich auch in bem Delmftabtichen Riefe; fann aber noch burch feine Runft, als ein, von ben übrigen abgefonbertes, Stück, barge: ffellet werben.

Es ware ju wünschen, daß uns Boyle Die Urt und Beife, ben Ries als eine Urge nen ju gebrauchen, umftandlich aufgezeichnet Doch ich habe mehr, als eine Urbatte. fache, ju muthmaffen, daß er benfelben fo rob, obne alle chymische Riinfielen, entwes ber als ein Pulver, oder mit Pillen und eingefochten Gaften vermifcht, gegeben. Rleißigen Forfcbern ber Wirfangen natur: licher Rorper ift nicht unbefamt, baf bas robe Spiesglas ohne alle Runft und Bubes reitung ficher und fraftig ju gebrauchen fen ; ba es im Bener, und fo bald feine wefentlis then Grundflücke aus ihrer ratürlichen Lage und Berhältniß gefest worten, ein bochft. fchabliches Gift wird; mache Entbedung mir bem berühmten Runtel hauptfachlich Und vielleicht gibt es au banfen haben. bergleichen Bergarten mehr, welche rob ei: ne Argnen, gubereitet aber bochfiverberblich find.

Der groffe Raturfilidiget, Rob. Bovle, lest den Ries vorneintich in nicht nachlas fenden bigigen Fiebern (febribus contimuis;) und ich pflichte bemfelben volltome

men ben. Ich glaube and, bag fonberlich in eptbemilchen Rrantheiten, welche mit cie nem Ausschlage vergefelischaftet find, als Mafern, Friefeln, Fled's und peftilentialis schen Kiebern, etwas groffes damit auszw richten fenn mochte: ob es mir aleich noch jur Beit an binlänglicher Erfahrung in Die fem Stücke fehlet. Defto juverlägiger aber kann ich denselben in ben meisten lauawieri gen Kranfheiten anpreifen. Insbesondere ift ber Ries in allen Gattungen von talten Kiebern und Gefdwulften, in der Hopochondrie, in der Mentterbeschwerung, in allerlen frampfigen Bufallen, verhaltenen Blutfluffen. und andern dabin gehörigen Schwachbeis ten, jederzeit mit befonderm Rachdrucke von mir gebraucht worden. Es murde ju weits lauftig fallen, vollftandige Rrantheitsgeschichte biebergufegen. Doch fann ich nicht ums bin, einen Borfall fürglich benguftigen : Gi ner, noch unverheirateten, Franensperfon von 18. Jahren war nämlich von einem bef tigen Merger ichon feit 2. Jahren Die ges mobnliche Monatszeit zurückaeblieben; morauf fich anfangs eine Tragheit ber Glieber und Mattigfeit, Beanftigung um die Bruft, turger Obem und ein Dergelopfen, fonderlich ben ber geringften Bewegung, endlich aber ein erftaunlicher Geschwulft bes gangen Leis bes eingefunden. Es batte nicht an fleifigen Moerlaffen, Fugbadern, und allerlen Mry nenmitteln gefehlet; aber, bem allen ohn geachtet, batte die Rrantbeit immer mehr juge nommen; fo, daß die Berson, die fich fonft ihrer Sande Arbeit nehren muffen, alles Ich habe dieselbe. Ibrige ingefest. biefem erbarmlichen Buftande meiter nichte, ale alle Morgen und Abend ein balbes Quentlein vom Belmftabtichen Riespulper mie reinem Waffer nehmen laffen, movon fie binnen 4. Wochen vollfommen genefen, und feitbem ichon bren Sahr obne allen Anftog lebet.

Bon ber Art und Weife, wie ber Dies

in ben menfchlichen Rorper wirte, fann ich fo lange nichts juverläßiges melben, bis wir uns erft einen beutlichen Begrif von bemi felben, als einem, aus mehrern Beftand: theilen von verschiedener Art jusammenaes festen und innigft gemifchten . Rorver , mer. ben machen fonnen. Welches aber auch pielleicht nicht eber gescheben fann, bis wir Die unterirDifchen Befundbeitsichate auf cie ne gang andere Art, als durche Reuer dere

gliedern lernen.

To habe also nur noch zweperlen zu ere innern: Erftlich, daß mir bis igo feine Battung vom Riefe befannt fen, welche fich in ber Armentunft vorzüglicher erwiese, als der Selmstädtsche. Boyle gesteht selbst. bag ber Englische bald mehr balb weniger Rupfer ben fich führe; und man weis, daß foldes leicht Ueblichkeit und Erbrechen ver-Der Gestische Ries, so ben Al. merobe ebenfals mit Thon in nierenfor, miger Beftalt ansgegraben wird, und minera martis folaris beiffen muß, fonnte als lenfals die Stelle bes Belmftabtifchen vertreten. Aber diefer ift jenem dochbarinn Abeilegen, daß er langer bauret, und nicht fo leicht vitriolesciret. Ich habe einige Stude über dren Jahr fren auf einem Bes, Amfe in der Stube ohne die geringfte Beranderung fteben gehabt: Da Rofinus mel bet, daß ber Seftische febr bald in ein Surs andre, aranliches Bulver jerfalle. baf man jum medicinifchen Gebrauche ben Ries aufs feinfte reiben, nicht viel auf einmal bereiten, und benfelben in einem Glas fe por der Luft wol vermahret aufbehalten müffe.

ab Indagine.

Aufgabe.

If es erlaubt, wenn Briefe anfommen, auf welchen teine Ubreffe fteht, mo fie abingeben find , foiche erofnen in laffen. um ju feben, daß biefelben in gehörige Hände kommen?

I. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) Bey Drn. Bir. Carl Leue, auf bem Da. genmarfte,in ber verwitweten Fr. Traufen, Dele ler, find fcbne frifche Antern, 100. Stud um i. Ehlr. 6. gge. imgleichen alle Pofitai ge frifche Seefische um einen billigen Breit. su haben: .

2) In bem am Wenbengraben bel Schönefeichen Garten find junge Ballnuf. baume um einen giemlichen Preis gu verfau. fen. Ber baju Beliebung bat, ber fann fich ben bem Den. Raufmann, Georg Rub.

Salomon, anfinden.

II. Was zu kaufen.

So ferne femand die Leichenpredigten von Enderfiein Geniore, und Lüberftein Juniore,auf Jacob Roroborn, und Minn. Rorobern, des Drn Semtoris, Joh. Miller, Cheltebfie, bat, berfelbe wird gebeten, wiche, um billige Ber jahlung, an bas Sürfil. Abbrefermtpir perabfolgen in laffen.

III. Was verkauft.

Beym Magistrate in Holzminden.

17 Mm 18. Dot. bicf. Jahrs, ift ber, Inified Criff Will. Sieburg, als Bertaufern. an einem, und bem Raufmann, Job. Erich Cithof, als Raufern am andern Theile, über des erfteten, unterm Bippinge bel Mies fe, geschlossene, Laufcontract, imglei d)en

2) bei, swischen ber Fr. Factoriun, Bornemann, tutorio nomine, als Nets fäuferinn, und bem Scharfrichter, Job. Dict. Mojel, über 1. Morgen, in ber Rabrenbreite bel. Erbland, gefchloffene, Raufcontract' gerichtlich confirmiret worben.

IV. Was verpachtet. Beym Sarftl. Umte Jerpheim.

i) Der Dr. Laubeonimiffarins, Funte, bat seinen halben Rorn , Alache , Brach, und Meifchehnten in Bevensteben , und auf bie. fer Felomart, an die Gemeine, non ber Ernde te dieses Jahres verpachtet, und tft der Nonyny 2

Digitized by Google

Contract gerichtlich confrmiret morben ; besaleichen bat

2) das Sospital Best. Mar. Virg. in Braunfdweig, ben balben Rorn und Brachgebnten, auf bem Bensleberfelbe. auf 6. Sahr von ber Ernote 1751. an, an bie Markgenoffen diefer Felbmart verpach. tet, und ben Contract gerichtlich confirmit ten laffen.

V. Was gefunden.

Es ift att 3. bief. eine Band in bes Sal kellerwirths, Orn. Kummer, Behaufung allbier eingelaufen. Bem folche jugeborig, berfelbe tann fich ben bemfelben anfinden.

VI. Protocella rer. refolut. im Rayferl. Aodpreiol. Reichsbofrathe.

Mr. 88. Freytags, den 25. Junii 1751. 1) won Berlichingen, c. wen Muerhach, commiffionis.

2) Riffler, c. Dettingen , Balbern, debit.

3) Menburg, c. — 4) Pauli, c. Face, appell.

4) von Bicfentban, c. - debit.

6) Sofer von Lowenstein Debitwefen bett."

2) Daffan, c. bie Diesger in Rienkera. appell.

2) Golbidmib, c. Leiningen , Befferburg. debit.

9) Bolffin von Lobtenwarth, c. von Schil ling, pto. restitut. boni materni.

10) Heinlein, c. Klüberdang und Conf. pto. denegatie justitiae.

VII. Urtheile und Bescheide in ans. martigen Processachen.

a) Bey Sürstl. Justincanzley, in Wol fenbuttel

Decr. publ. am 1. bief.

1) In Sachen ber Rirche in Duttenfiedt, contra den Orn. Geheimenrath, Aren. betra Bachof von Echt.

Citat. ad term. aud. 1991 2. bief.

2) - bes hrn. Jugenieurs, Branbis, sontra ben Dru. Landbaumeifter., Peltier. Decr. vom 3. beff.

3) - bes Drn. Commiffarit, Miller,

in Dilbesheim, conten ben Dellerwirfh. Drn. Bielefelb.

Bom 4. beff. 4) In Sachen ber Fr. Amtshametmanning vonebra, und Conforten, contra die Dru. Gebruder von dem Anefebet.

Bom c. beff. 1) — bes hrn. Apotheters, Sblert. m Damelu, contra ben Den. Schateinnehmer. Meter.

6) in ead. causa, subsidiales an bie Sh. nigl. Grosbritannifche und Churfurftl. In-Rigeangley ju Sannover.

Decr.

7) In Sachen Dits Giden, Chefr. ju Cimbet, contra bie Bitme, Friden,

b) Bey hiesigem Magistrate. Decr. publ. am 2. bief.

2) In Sachen Königs, contra Ruble 9) - Maifins, contre Dorrien.

VIII. Gerichtliche Subbaftationes, a) Bevm Magistrate in helmstäde.

1) Die Subhaftation bes, auf ber Be ginenftraffe bel. Rublifchen Dades if er Banut Mand terraisus ad licrement times auf den 25., bert adus auf ben ger Det. and strus auf Den 24. Jan. 1772. ande feket worden.

2) Muf Unfuchen des Gromannifchen Bormundes, des Srn. Brauers, Safen, ift Die Gubhaftation bes, an ber Ecfe ber, Stobenftraffe bel. Gromannifchen Saufes erfannt, und ad licitandum terminus imus auf ben 25. Dief. 2dus auf ben 30. Dec. und grius auf ben 24. Jan. 1752. prafigie ret morben.

b) Beym Magistrate in bolzminden.

3) In Sachen des Tifchlers, Bandifs, . Bitwe, gebornen Bittern, entgegen ihren Bruber, Joh. Undr. Bitter, ift die Sub-haftation des Beflagten, auf der Obern. ftraffe bel. Wohnhaufes erfannt, und dagu terminus licitationis auf den 14. Jan. nachte funftin , peremptorie anberghmet worden.

IX. Adju

#### IX. Adjudicationes.

Rachdem benn Magistrate, in Wolfen, bättel, des verstorbenen Hospuhrmachers, Hrn. Hager, auf der Herzogsstraffe bel. Haus zu 4. malen öffentlich subhastiret und angeschlagen worden, und denn dessen Gobu, der isige Dosubrmacher, Hr. Alexand. Georg Hager, im letten Licitationstermine das höchste Geboth für dasselbe mit 1550. Thir, gethan, und um die Adjudication des Haussels angehalten: So ist ihm solches, mit Comfens seines majorennen Geschwisters, auch der minorennen Kinder Bormundes, des Orn. Organist, Pabst, adjudiciret, und der Adjudicationsschein darüber ausgesertiget worden.

#### X. Auctiones.

Ju des verftorbenen Blirgers und Beckers, hen. Johann heinrich Weffel, hau se allbier, sollen zuklinstigen Donnerstag, als den 11. dies. und solgende Lage, des Morgens von 8. dis 11. und des Rachmittags von 1. dis 4. Uhr, einige Sachen, bestehend in Medaillen, Silber, Zinn, Lupfer, Nessing, Linnen und etwas hausgerathe, gegen baare Bezahlung verauctioniret werden.

## XI. Avancements, Begnadigungen, Versemungen u. d. gl.

1) Rachdem Serenissimus gnädigst gut gefunden, dem Drn. Jagdinnter, Wilh. End. von Drachstedt, die Aussicht über die Blantenburgschen Untersorsten in Gnaden anzuvertrauen: So ist derselbe zu solchem Ende, am 30. Oct. dies. Jahrs, in Fürstl. Rammer zu Blankenburg verpflichtet worden.

2) Als auch Serenissimus gnäbigst verpronet, baß der bisherige reitende Förster zu Hittenrode, Hr. Uhde, die Forstschreiberfunction in den Blankenburgischen Unterforsten versehen solle: So ist derselbe-als Forstschreiber am 30. Oct. dies. Jahrs, in Fürkt. Blankenburgischen Kammer beeidiget worden.

#### XII. Gildefachen.

In Wolfenbuttel.

Nachdem daselbst am 1. dies. die Schmiedegilde, in Gegenwart eines Rathsbeputirten, die Sauptmorgensprache gehalten hat: So sind daben

1) 7. Lehrburschen eingeschrieben, und

2) 4. Lehrburichen ausgeschrieben und gu Gesellen beclariret worben.

3) Den 22. dies, wird die Beckergilbe ihre Hauptmorgensprache halten, und der bisherige- Altmeister seine geführte Rechnung ablegen. Sollte nun jemand ben gedachter Gilbe etwas fürzutragen haben, derfelbe kann sich in Mitr. Günters Sause, des Morgens um 9. Uhr, melben,

XIII. Fremde.

In Braunschweig.
Detrither, am 3. dies. ber Hr. Fähne

rich von Beltheim, in Churbraunschw. Lus neb. Diensten. Logiret im blauen Engel. Und am 5. bess. ber Hr. Lieutenant, Holze, in Holdichien Dieusten. Passiret gleich burch.

Seidel, que helmfiddt. Logiret ber her. Abe. Fr. Müllern, auf dem Altenfiadtipartte.

Hamburg, in Banco, gegen Braunschw.

5. Thlr, Stücke — — 146
bito im Evurantgelde — — 124.
Dänischholstein. 6. B. ju 5. B. — — 123.
Umsterdam in Banco — — 142.
bito in Casa — — 136
Evuden 6. Thir. 1.495 pro ff. Sterl.

XVI. Silberpreis.

Die Markstein — 13. Shir. Ypp ppp 3 XVII. Ges

XVII. Getrapbepreis.		mge.Q.
In Braunschweig, (vom 4. bis 6. bief.)	feiftes Stild 200. bis 299. 2.	angl of
Auf dem alten Stadtmarkte.	wiegt, bas befte,	ī. 4:
mge.Q. bis mge. Q.	Das & ber fchlechten Stüde	I. 2.
Meison & Primate 21 - 22 -	- vom Salse	1. —
Moden — 20. —— 21. —	Das ff. Minbfleifch Dr. 4. ba ein	
Berften - 15. 4	Stild unter 200, W. miegt : it.	
Roden       20.       — 21.         Serfien       — 15.       4.       — —         Haber       — 11.       — —       — —	alles Bullenfleifch, auch mager	
Rochelerbsen — 22. ———	Dind . und Rubfleifch, das befte,	I, 1.
Uuf den Alegidien . und Pagenmaertien.	Das & ber schlechten Stude	1
Thir. mge. bis Thir. mge.	- wm Dalk	ı. —
Weisen 2 Wift. 32. — 33.	Eine Ochsenzunge, zu Br. z. geh.	7. —
Rocken — 21. — — 22. —		6 —
Gersten — 17. — 17. 18.	3, —	5. —
Haber — 11. — —		4 4
XVIII. Victualienpreis.	Das Rinderhert, ju Dr. 1. geb.	<b>4</b> —
In Braunschweig, (auf dem Pachause		3. 4.
pom 1, bis 6, dief.)		. 3. —
Thir.mge.bisThir.mge	Dad M Mintard an Mu - 4	2. 4.
Fein Beigenmehl à &. 3. 27. — 4.	Das B. Kindert ju Dr. 1. u. 2. geh.	1. —
Rockenmehl 2 &. 2. 9. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	-3.U.4	_ 6.
Sirfegrilige 2 & 3. 24. — 3. 27.	Ein Salter, ju Rr. 1. u. 2. geh.	2. —
Buchweizengrüße 4 E. 2. 24. — 2. 27.		1. 6.
Phsaumen à &. 4. 18. — 5. — Grieß à &. 7. 12. — —	Ein Dehsenfuß, ju Dr. 1, geh.	1. 4.
Beigtland. Rafe à &. 6. — 7.	Ein Sahlenlaht In ott. 1, Beit	i. 4.
Dosenbutter 7. à 71. 88. für 1. Thr.	——————————————————————————————————————	ī. 3.
XIX. Salzpreis.	Das fft. Rouffleisch	2. 4.
Gin Crimude 12 MAO	Das & Ruheuter	1. 4.
XX. Sleischtara.	Das &. Rinderwurft, ober Leber	1. —
a) In Braunfcweig.	Das ff. Ralbfleifch, Da bas Ralb	
in thonat coverd. my. X.	nicht unt. 50. @. wiegt, Dr. 1.	3. —
Das ff. Rindfleifch, Ber. 1. ba	nicht unter 40. ff. Dr. 2.	2. 4.
. ein feistes Stück 450. 据. \$80	nicht unter 32. &. Rr. 3.	2
harliker wiegt, das beite, 📑 . —	Ein Ralbestopf, nebft den Fuf	
Das & ber ichlechten Stude, als	fen, oder das Gelünge, gu	
vom Bogen und der dicken Ribbe 1. 6.	Dr. 1. geh	8. —
- vom Halse 1. 4.	Dergleichen, 44. Rr. 2	6. <del>-</del>
Das & Rindfleisch Br. 2. ba ein	——————————————————————————————————————	ς. —
feiftes Stild 300. bis 449. 8.	Die Laldaunen, ju Mr. z. geh.	6. —
wiegt, das beste,		5- —
Das & ber schlechten Stude 1. 4.	Des 60 Christian Still was	4. —
- vom Halfe 12. 2.	Das & Schweinefleisch, von,	
Das & Rinbfleisch Rr. 3. ba ein	mit Rorn gemaft. Schw. Rr. 1.	2. 2.
•		Das

	mae.Q.	mge. Q.
Das ff. Schweinefl. von, mit	. 50	Ein Dammeltopf, juRt. 1, geh. 1. 6.
Brauntw. Bafche ic. ic. gemäft.		——————————————————————————————————————
Schweinen, Rr. 2.	2. —	— — a, — 1, a,
Das & Blutivurft	2. 6.	Das Gellinge, ober die Kal-
- Leberwurft	3. 4.	baunen, ju Ber. 1. geh. 2
- Bratwurft	4. —	Dergleichen, - 2 1, 6.
Das &. Sammelfl. ba ber S.nicht	- 1-	XXI. Vollzogene Strafen.
unter 36. ff. teregt, Rr. 1.	1. 6.	Im Monat Det. Dief. Jahrs, find
nicht unt. 30. M. wiegt, Dr. 2.	1. 4.	1) Bitme S. Cophie Catharine Sch.
Das & Schaafn. Becff. Rr. 3.	1. 2.	fo 30. Jahr alt, und aus Braunfchweig
Ein Ropf, ju Rr. 1. geh.	3. —	geburtig, megen abermaliger Buruefhaltung
	1. 6.	ihrer Rinder aus der erhaltenen Frenichute,
	1. 4.	am 4. Oct. ferner am 16. beff.
Das Bellinge, vber bie Ral-	** 7*	2) Johann Clias S. fo 12. Jahr alt,
daunen, in Rr. 1. geh.		und aus Braunschweig gebürtig, Bettelen
Dergleichen, — 2. —	2. 2.	halber, vom hiefigen Fürstl. Armendirecto
		rio, imgleichen am 25. beff.
b) In Wolfenbuttel.	1. 4.	3) Ernft Siegfried S. fo 16. Jahr
	Laifeliana	olt, und aus Wolfenbuttel geburtig, feis
Diefelbe ift der Braunschweigischen	serjujiuju	nes gottlofen Lebens und Wandels wegen,
Dom, Monat Rov. gleich, a		auf Caranifirmi andhiaffan Mafahl mis and
følgenden:	mgc.Q.	auf Serenissimi gnabigsten Besehl, wie auch
Das & Rindfleifch,		4) C. Chefr. Johanne Elisabeth F. fo
vom Halfe, in Mr. 4. geh.	<b>— 6.</b>	37. Jahr alt, und aus Zellerfelde gebur-
Das Hert, ju Rr. 4. geh.	2. —	tig, wegen abermaliger vielfältiger Burick-
Ein Salter, ju 997. 4. god.	7. 2.	haltung ihrer Rinder aus der erhaltenen Fren-
Ein Fuß, 318 Pr. 4. geh.	1. —	fchule, vom hiefigen Burftl. Armendirectu-
Das ff. Kalbfleift, ba bas Kalb		rio, ferner am 26. deff.
nicht unter 50. M. wiegt, Rr. 1.	2. 2.	5) M. Chefr. Ile Marie Margarethe
micht unter 40. ff. wiegt, — 2.	2. —	D. fo 33. Jahr alt, und aus Stellfeld ge-
nicht unter 32. 2. wiegt, - 3.	1. 4.	burtig, weil felbige, des gefchehenen Berbots
Ein Ralbestopf, nebft ben Guffen,		ohngeachtet, allerhand Pfuscherenen getrieben
oder bas Gelungenunr. 1. geh.	4. 4.	und Medicamente ausgegeben, vom Fürfil.
Dergleichen, - 2	3. 4.	Umte Borsfelde, und am 30. beff.
	2. 4.	6) Johann Daniel &. fo 23. Jahr alt,
Die Kaldaunen, ju Ber. 1. geh.	3- 4-	and ans Konigslufter gebürtig, Melancho:
' ' 2,	2. 4.	len halber, auf Serenissimi gnadigften Be-
	2	fehl, in das hiefige Fürfil. Werkhaus gefes
Das A. Schweinefleisch, von, mit		get worden.
Rorn gemäft. Coweinen, Rr.1.	2, —	XXII. Vermischte Machrichten.
Das & . Schweinefleifth; bon, mit	•	1) Drey und funfzigste Sortfegung der
Branntw. Wafche z. gemäft.		Machrichten von der Viehseuche.
Schweinen , Rr. 2.	1. 6.	a) Ben Grafteben find, nach dem lettge:
Das & Blut : ober Leberwurft	3. —	melbeten, ferner bis ju Ende bes Octobr.
	<b>J</b> * =.	dief

siof. Juhrs, von des hrn. Oberamtmanns, Biebeimann, Ründvich in. Dafen, 4. Absel, 1. Stier, 1. Rind, 3. Kälber, und b) von der Gemeine Rindvieh, 1. Ochse, 18. Kilhe, und 1. Rind, an der Scalje umgesommen. Martenthal, den 1. Nov. 1751.

2) Rächstellinftigen Sonnabend, Rachmittages um 4. Uhr. wird das Concert in dem 1: gegen/ dem Collegio Carolino ilber bel. Schunderschen Hause gehalten werden.

3) Es ift bereits, mittelft eines, unterm 30. Sepsembr. Dief. Sahrs, fowel in biefiger Volizen : und Commerzienzeitung, als in ben Frankfurter und Enropaifchen Beitungen eingertichten, und auch befondere gebende ten. Avertiffement iedermädnistlich befannt gemacht worben, wie dag ben 24. beif. eine Rifte, in Linnen emballirt, B. E.D. (in einem Buge) Nro. 3. gezeichnet und 90. Pfund fchwer, von ber Rürftl. Seffen : Caffellichen Franffurter ordinairen fahrenden Doff, Det Unzeine nach, zwischen Salsdorf und Jeßbera verloren worden; mit der, auf hohen Befehl geschehenen ausdrücklichen Erinne rung, bag ber, ober diejenige, welche fotha ne Rifte gefunden oder bavon Rachricht baben, foldes fofort ben bem nachften Degifchen herrn Beamten, ober biefigem Ober postamte, oder auch ben ber ersteren gelege. nen Poftstation billigermaffen anzeigen, und bafür ein proportionirtes Aequivalent ju gewarten baben, bahingegen biejenige, welche quaftionirte Rifte gefunden hatten und binterhielten, auch folche, nach Diefer öffentliden Berfundigung, nicht wieder berbenbrin gen, biernachft aber entbeckt würden, als Diebe, gerichtlich verfolget und geftraft wer Rachdem nun, diefer Bublica tion und anderer, deshalber aufgelegten, Rund: Schaft ungeachtet, bis bahin von der vorbe melbeten verlornen Rifte noch teine Rach richt eingegangen, und folde von bosbaften

A comment

Bruten auf die fcanblichfte Beife noch im: merbin verburgen gehalben werb, ingwifden aber, von benjenigen Luonifiben Maneren fo -fich in mehrbefagter Rifte befinden, folgende Specification eingefandt werben: a) 1. Call Doppelt vergoldete, reich mit vlattem Golde '-und Bouillon gewirfte, Commercreffen, unter Mrs. 410, what 12, Mart 3. Dacis 15. 24.theil. b) 1. Stift bompelt vergoldet, mit Blattgold gewirfte, Bastirellen amter Bro. . 413 wiegt 10. Batt 2. Ouc. 14. 34. thell c) 1: Office bitt, unter Mes, 167, micet . 10. Marc 6. Duc. 2. 24. theil. d) 1. Ctild Dita unter Rro. 5. wiegt 11. Dare 4. Duc. 18. 24. **M** e) 1. Stilet bich, wient . 9. Marc 5. Onc. 12. 24. theil f) 1. Still Dito, an 39. Stab, wiest 9. Mast 4. Onc. 6. 24. thoil. g) 1. Stild mit Blattilber ac wirfte Gagetreffen, wieer Den 499. will 9. Mint 7. Dir. 12, 24 Meil. Wi. Coll Dito, unter Berg, gug. wingt .: ta., Went 1. Onc. i) 1. Stild bite .: water lie. 1. wiegt 11. Marc 4. Dic. 1. 24. Will. D T. Stild bito wiegt 18. Mart su. 24. 1) L. Stild bito, find 394. Ctab theu: wiegt 9. Marc c. Dnc. 3, 24 theil. Co wird auch folche, ju naherer Musforfch und Berbeibringung Diefer Baaren, bier Durch ebenfals nicht weniger befannt gemacht, als ber Innhalt vorangezogenen Avertiffe ments nochmals mit ber ausbriicklichen Warn, und Erflarung wiederholet, bag, fo gewiß diejenigen, welche fich die Ausfindigma chung der verlornen Rifte und ber barinnen gepackt gewesenen Baare mit allem Fleiffe angelegen fenn laffen, bafür eine reich liche Bergeltung, mit Berfchweigung ibres Ramens, ju newarten baben, alfo bergegen Die, über furs ober lang nicht verborgen bleis bende, Behler und Stehler Diefes Doffauts. von gnabigfter boben ganbesberrichaft mit gebührender Strafe obnfehlbar angefeben werden follen. Caffel, ben 26. Octobr. 1751.

### Unter Thro Durchl. Unsers gustigsten Herzogs und Herrn, hochsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbescht.

Ao. 1751.



91 Stid.

## Braunschweigische Anzeigen.

### Sonnabends den 13ten November.

Imperii Germanici ius et possessio in Genua figustica eiusque ditionibus, a primis originibus vsque huc repetita ac vindicata, side monumentorum tum impressorum tum anecdotorum praecipue, quorum codicillus adiectus est, etc. (Hannoves rae ap. Nicolai Foersteri et silii heredes. 1751. in 4to. 5. Alphabet. 14. Bogen Rupser.)

a dem Verfasser vieles vortresischen Buches nicht gefällig gewesen, seinen Ramen anzuzeigen: so wird genug senn, von demselben so viel ju melben, daß das Wert selbst von dessen ungemeinen Geschicklichkeit in der Distorte und dem iure publico überstäßig zenzie. Es besteht selbiges 1) in einer Ausstährung von 10. Kapitteln. 2) In einer Zunstährung von 100. Urkunden, so zum Beweise dienen. Darauf solget 3) Petri

Baptistae Burgi, de dominio relo. genuentis in mari ligustico lib. II. 4) Dissertatio politico-historico-iuridica de iustitia proficindendi alienationem marchionatus Finarti sactam, welche jugleich vindicias supremi imperialis dominii adversus Turren, genuensem scriptorem, enthält, und den mendintstehen Rath und Advocatum ssei, Colin, jum Bersaster haben soll. 5) Andreae de Andreis, d. i. des Marchese, Hierongmi de Carretto, enucleatio iuris immedia-

Digitized by Google

ti S. R. I. super vrbe Genuae eiusque statibus.

In der, ben 28. Rebruar 1748. batir. ten, Porrede werben die, ber der Ausführung banptfächlich gebrauchte, Scribenten erzeh. let, und diejenigen, so aus Archiven oder publica auctoritate geschrieben, Den übrigen billig vorgezogen: 2. E. die, von dem ge, nuefischen Rathsberrn, Caffari, im 12. Sei tulo angefangene, und von unterschiedlichen fortgefeste, Annales, fo in Muratorii fcriptoribus ju finden, bie Annales Augustini Iustiniani und Philippl Casoni, beren ers ftere Anno 1537. lettere 1708. bende in italianischer Sprache, ju Genua gedruckt find; imgleichen Rephaelis de Turri cyrologia, Ioh. Ruiz de Lagura discussio quae-Rionis Salariae finarienfis, und andere, in ber Streitigfeit megen Sinale berausge: tommene, Schriften. Auffer biefen finb Schwarzmeiers, Dortners, Scheffers n. a. m. collectanea mff. jur Dand gemes fen, und baburch bie Schrift fo viel juverlafiger und ansehnlicher, als andere, gemacht worden.

In ber Musführung wird gezeiget, bag Benua ben Romern, ben Gothen, bernach den griechischen Kansern, und uns ter ben Longobarden guerft dem Ronig, Motharis, unterwürfig gewesen. vertus und Luitprandus folken die cot: tischen Alpen, ju denen Gentia gehöret bat, dem pabftlichen Stuble geschenkt baben, und in den, querft bon Dieronpmo Don Zellino ju Venedig; hernach von las 1aro Zeznero Anno 1593. 111 Strasbura. endlich von den Elzeviren Auno 1644. herausgegebenen, Epistolis regum, principum, rerumpublicarum ac sapientum virorum, ift der angebliche Schentungsbrief au lesen. Es wird aber hier (p. 14.) aus bem Beda de ratione temporum erwiesen, daß selbiger falsch, und die Schenkung nur in einigen Sofen und Gutern bestanden bar

be, auch niemals jur Birflichfeit gebieben sen. Carl, der groffe, bekam mit dem longobardischen Reiche auch Genua, und seine Machsolger, auch die deutschen Rauser, haben die Oberherrschaft darüber behalten. Bu den Zeiten des Interregni wird der genuefifchen Sveyheit juerft gedacht: benn die Continuatores Caffati eriehlen, das der pabsiliche Sof burch König Carl, von Meas polis, die Stadt um die Frenheit zu bringen getrachtet babe. (p. 72.) Selbige aber bedeutet keinesweges die vollige Exemtion von der Oberberrichaft des romifchen Reich. fondern die Befrenung von einigen Auflagen, vornehmlich aber die Abichaffung des . fanserlichen Boats, und das Recht, felbft einen Magistrat zu weblen. Dergleichen Rrepheit geniessen die deutschen Reichs stadte noch igo, und bleiben jedoch dem Reiche unterworfen. (p. 73. fag.) Auch die Italianer begehrten weiter nichts, wie ber Abt Tosini in der, 1718. ju Amsterdam gebruckten, Liberta dell' Italia erwiesen bat. Wenn also Königs Rudolfs I. Bis carii den Genuesern, spewie den flovene tinern und Luccensern, einige Frenheit verkaufet baben, welches boch auf einem ungewissen Borgeben berubet (p. 82. fqq.): fo ift foldes fowol, als was mit Seinrich dem VII. vorgegangen, aus obigem zu erflären. Im Jahr 1311. muften die Genuefer auf 20. Jahre ihren Rechten und Frenbei ten entsagen, und solche in des Raniers Hande stellen, (p. 93.) daher Nicolaus botrontinenfis, Albertinus Muffatus, n. a. fcbreiben, die Gennefer batten bamals ihre Frenheit verloren. Man muß hieben das dominium generale, voer, wie es and genenuet wird, bie bailiam generalem, b. i. das Recht des Kansers, diejenige Gewalt auszuüben, welche die italianischen Städte gern felbft in Sanden baben wollten, von dem dominio imperiali, d. i. von der eigents lichen kapferlichen Oberherrschaft, mobl untets

terfcheiben. (p. 97. 98.) Diefe ift ben Ranfern alle Beit geblieben, iene aber öfteren Beränderungen unterworfen gewesen. Rach Leinricho des VII. Sobe bestellte der Dabit. als anmaklicher Bermefer bes romifchen Reichs, den neapolitanischen König, Ros bert . jum Reichsvieario. Derfelbe tam Alo den Gvelsen in Genua gegen die Gibelliner ju Gulfe, und hat Die Stadt 16. Jahre beherrschet, (p. 100.) hernach find in derfelben Bicarii von den Ranfern bestellet worden, dergleichen der Berjog, Simon Bucca nigra, unter Carl bem VII. war. (p. 101.) Im Jahr 1353. uns terwarfen bie Genuefer auf gewiffe Daffe fich ben Bergogen in Meyland, (p. 102.) und Unno 1396. nabmen fie ben frangofis fchen Ronig, Carl ben VI. jum herrn an, icoch ausbrildlich: salvis imperii romani iuribus, wie die, barüber ausgesertigte, Urfunde ausweiset; folglich befam Frant, reich nur bas dominium generale, bas imperiale blieb den Rapfern, und beswegen lieft ber Abnig von Frankreich fich vom Ravi fer Wenceslag, jum Reichsvicario in Bei una bestellen. (p. 108.) Auf feine andere Weife geschabe Unno 1436. ber Unftrag ber Herrichaft an ben Bergog von Meyland, (p. 111. 261.) bem die Konige in Franfreich Genua zu Lehn gaben. Beil aber die Stadt

nicht rubig fein tonnte : fo nahm Ronia Ludewig der XII. Anno 1507, einen Zug gegen fie por \*), swang fie jur Uebergabe unf Discretion, und fchrieb ibr febr barte Bedingungen vor, welche babin abzieleten. bağ er Souverain über Genua fenn wollte. (p. 121.) Bornebmlich vernichtete er alles mit ber Stadt errichtete, Bertrage; und ob wol die Genneser die, ihnen baburch jugeftandene, Bortheile wieder befamen ? is geschabe boch bieses per modum privilegii revocabilis; and mußte ber, auf Die gennenische Minien bis babin geprägte, Ra me des Raviers, Convad, wegglaffen, und bes Ronigs Bildnif barauf gepräget wer-Ranser Maximilian war zwar febr übel bamit ju frieben, brobete ben grango; fen mit einem Briege, und brachte unter anderen auch diefe Beschwerde auf ben Reichstag in Coffnin Unno 1507. Allein, bie Frangofen entschuldigten fich, und es wurde wegen Genua baselbft nichts aus gerichtet. (p. 122.) \*\*) Carl der V. brache te Unno 1529, burch ben Fricden ju Cami bray das Recht, so Frankreich bis dabin an Benna gehabt oder prätendiset hatte, auf fich, und vereinigte bas dominium imperiale unt bem generali : er bebiente fich aber ber , daburch erlangten , Gewalt nicht , fon bern gab ber Stadt bie porbin erflärete 311 111:2 Krew.

\*) Denfelben hat der Königinn Secretatius, Jean des Marets, der gegenwärtig gewesen, in französischen Bersen beschrieben, und mit dazu gehörigen Semälden versehen, und diese Montsaucon in dem 4. Bande der monumener de la monarchie françoise in Rupser vorgestellet.

\*\*) Jacopo Vardi schreibt zwar in den Storie della città di Firenze l. IV. p. 199. Krankreich sen damals sür einen Reichsseind erkläret worden, und Guicciacdint l. VII. f. 201. der Kapser habe dieses dem Pabsie berichtet. Man sieht auch aus dem kapserlichen zu dem Ausschreiben zu dem R. T. so in dem 2. Theil der Braunschw. Sandel, p. 767. besindlich ist, daß der Kapser gern das Reich zum Kriege gegen Frankreich bewegen wollen; daß aber derselbe wirklich beschlossen worden, daran muß man, wegen dessen, so hernach erfolget, billig zweiseln. Wie denn überhaupt der Ersolg dieses R. T. der, von setbigem geschöpften, Hosnung wichtiger Dinge nicht gemäß gewesen ist.

Aresheit; falve supreme auctoritate et potestate imperatoria, (p. 291.) libit and bit sberfte Berichtsbarkeit fompl fonft, als vornehmlich ben Gelegenheit ber Conspiration des von Stesaue bafelbit aus, ertheilte bem Doge und ber Stadt Privilegia, und nemnete hiefelbe feine und bes Reichs Rammer (p. 129. 130. 132). Auch ben nachfolgen-Den Ranfern haben die Genuefer Levm Unfritt ber Regierung allegeit eine Belaubtichaft seldict, und in vielen Rallen beren Sobeit und Jurisdiction anerkannt; mithin ift fein Zweifel, daß nicht das deutsche Reich in bem Befige feiner, von je ber gehabten, Go rechtsame über Genua fich beständig erbal gen: (p. 188, fqq.) wie benn auch Die Ger nuefer alle ibre Regalia, Einfünfte u. L. w. von den Rapfern befommen baben. (p. 164. fqq.)

Ein jeder ausgeführter Umfland ift mit zuverläßigen Zeugnissen und Nachrichten beftarfet, und Dentschland ist dem Verfasser um so viel größern Dank schuldig, da diefe, ben uns recht seltene, Hilfsmittel bekannt gemacht und mit ganz ausnehmender

Beididlichfeit angewendet find. Muffer bem find bin und wieder viele ichone befondere Unmerfungen angebracht; 1 C. p. 23. bas eine Ctadt ober Burg befrieden, fo viel fen, als berfelben eigene furisdiction perleiben ; p. 20. dag der Tert 2. f. 10. nicht dahin ju verfieben, als ob Marchia pom Meer alio genennet fen, fonbern , bag felbiger nur biefes fagen wolle: eine Mark fen gemeiniglich am Meere bes leaen, worinn benn, nach ber Lage von Stalien, nichts Unrechts anzutreffen. Pag. 12. wird gegen ben Soliefa gezeiget, bag die Unuefer, nachbem fie von Conrad bem III. das Mingrecht erhalten, auch verbunden gewesen, des Ranfers Ramen auf Die DRungen ju pragen ; und es findet fich Die Umschrift: Conradus rex romanorum, auf ben . im Rupferftich vorgeftelleten, Dilin. gen, nur ift folde, auf Audwig des XII.

vorgebachten Befthl ; einige Beit weggelas fen. 216 anch Unus 1632, biefelbe willia abgefchaffet werben wollte, that ber Reiche bostath damider ben Gerdinand bem III. Borfiellung: (p. 203.) Der Berfaffer pflich tet übrigens dem Gorio barinn ben, (p.32.) daß vor dem 13. Jahrhunderte goldene Müngen allein von Königen goldblagen wor ben, gestalt bann beffen Gener, Column. bus, aus bent 12. Serulo bergleichen Müngen von anderen niche betvorbringen fönnen. Pag. 101. wird Gewoldt defenfio Ludovici IV. imp. augeführet, welches Buch swar, bis auf ben Litul nach, gebruck, bernach aber nicht publiciret ift, weil es herwarti Arbeit nicht gleich gefommen. In ben additionibus ad p. 104. wirb and Lontbeims historia weudenst ber merte würdige Umfand bengebracht, das Carl der IV. die bersonliche Wikrde in den italianifchen Stabten abgefchaffet, und ben Bergogen den Litul der Vicariorum imperii bengeleget baben. Pag. 118. iff bie Mine mertung befindlich, daß man in ben mitte lern Beiten für nothig gehalten, bie, von einem romifchen Ronige gegebene, Brivile. gia, von bemfelben als Rander, mach feiner Rronung, aufs neue bestättigen in laffen Pag. 133. wird bas Brabicat einer Reiches kammer, von einem koniglichen Dallast erfläret, dahero bas iudicium palatinum ein Rammergericht genennet worden. nachdem es nicht mehr unter frevem Dim mel, fondern in einem Ballafte gehalten mur, de, und die Juden beiffen Rammerknech. te, weil fie in bes Reichs Pallaften gebo. reten, und babin Chakung gaben. Den Gennefern aber wurde Anns 1709, verboten, ibre Schreiben aus bem fonialichen Pallafte fu datiren. P. 168. find die Bebne, fo die Republif Genna vom Reiche empfängt, juverläßig erzehlet, wie auch p. 141. und fonft bin und wieder, die Steitigfeiten megen Jinale, and raren, and theils unac . drug

Drucken, Madrichten. Ant Confica wirb p. 136: 174. 193. bengebracht, bag Cael Der V. ben Genwesern', als feinen Unterthanen, in beffen Erbaltung bengeftanben. und Maximitian II. ben tamerlichen Con-Ens verweigert, als die Corfen fich an Spanien ergeben wollen; es habe auch Branfreich Unno 1738. bes Rapfers Bei nebmigung zu bemjenigen. was es auf ber Infel vorgenommen batte, verlanget.

Der codicillus diplometum fanat fich mit Dem, venetianischen Stadtrechte Seinrichs Des V. vom Sabr 1111: an , barinn ber Benuefer, als bem Reich Angehörigen, ge-Dacht mirb. Es ift folches aus ben raren Roten Ricolai Craffi über Iannotii remp. venetam genommen, und ber Berfaffer balt es für acht, die in felbigem vortommende Derdachtige Stellen aber für Schreibfebler.

Die Sammlung ift voller bochft beträcht licen Urfunden; es wurde jedoch ju weite läpftig fenn, Diefe, und Die übrigen Unbange in erfrabiren, und wird obiger Ausgug boffentlich binreichend fenn, um in jeigen; bag bas gange Bert verbiene, von jebem Liebhaber ber Siftorie und des innis publi-

ei gelefon in werben.

Aufaaba.

Es finden fich Spuren, daß in ber Mitte bes 14. Jahrhunderts im Stifte, Sil. desbeim, ein abeliches Beschlecht, Die Wulfen genannt, gewesen fep. man Rachricht, wo foldes eigentlich gewohnt habe, wo es bergeftammt, und mann es ausgegangen fen ?

I. Was zu verkaufen.

Es find die Ohlischen Geschwifter gewillet, ihr, auf bem Steinwege allbier, swiften ber Gr. Syndici Bubefen und bes Gariners, Meves, Saufe inne bel Bobns und Branhaus, nachdem ihnen die Alliena, tion beffelben von Surftl. Juftigcangley in Bolfenbuttel frenachtellet worden, an pet-

fanfen. Ber alle Beliebnua tragen follte. foides an fich an taufen, wolle fich beshalb ber bem Pacthausgegenschreiber, Den, Oblen. welcher felbiges noch bis bato bewohnet, be liebia melben, und gegen benfelben megen des Raufpretit fich allenfals beraus laffen. Es if biefes bans febr geranmig, und jur Braunahrung, auch in der Birthichaft, iabem es nabe am Steinthere lieget, über aus wohl gelegen.

II. Immodilia, sogerichtlich verlassen a) Beym hiefigen Magistrate.

Um 20. Oct. bief. Jahrs.

1) Deinr. Balth. Schmidts, vor bem Wendenthore, im Binerbrode bel. 2. Mors gen Gartenland, an Brn. Joh. Beinr. von Strombeck, füt 180. Thir.

2) Sans Doben, auf ber gangenftraffe bel. Haus und Dof, an Chros. Taubert,

für 500. Thir.

1) Unt. Beint. Bartels, auf bem Robls marfte , hinter der Sauptwache , bel. Saus und Dof, an Fr. Unn. Elif. Abrens, geborne Bockewijen, für 1300. Thir.

4) Chrph. Bohnftabts, auf ber Schuh: fraffe bel. Saus und Sof, an Joh. Pet.

Bohustädt, für 1100. Thir.

b) Beym Magistrate in Wolfenbuttel. 5) Es bat ber Br. Secretarius, Bengin, aus Bilbesheim , fein , nabe am Dammthore Dafelbft bel. Wohn : und Brauhaus, an ben Raufdiener, Chrph. Ernft Ming. Relner, für 2800. Thir. verfauft, und ift ber Rauf brief darüber ausgefertiget worden. c) Beym Gerichte Bevern.

6) Der, swiften Diffr. Gelstorf und Müller getroffene, Saustaufcontract ift am 11. Oct. Dief. Jahre, confirmiret Worben.

III. Was gefunden.

ift ein filberner Safe gefunden, und ben dem Rarfil. Abbregcomtoir einges reichet worden.

311 111 3

IV. Bergs



IV. Bergwerkssachen.	Preis, Namen ber Zechen und Stollen. Zubuffe.
Ohnge Ranial Gr. Britann. Ausbeute	Thir. fl. gr.
Shrigher and Therefore Fr III Outline	Drep Brüber
CHIPPIES A San Associate to Atlanta DES CHILLE	Neuer landesherr — — —
Theremore Ulaus	Hoffnung Gottes
that was vincepass and	Schwan — — —
hara 11110 /III	Burgstetterzugs.
4444.410	
The Codes Chir from	h. Johann Friederich — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Thurm Rosenhof: freye S. 3.	To Cinfus
Thirm stolengel, least to S.	
X000 X1444444	Haus Braunschweig — — —
A700 EMILLION	30 Gegendrum — 2 —
1000 Uttat Stiller	110 H. George Wilhelm — - —
	St. Michaelissegen
320 Braune Lilie — 4 —	10 Beisser Bähr . — 2 —
100 Alter Segen — 2 —	- St. Jacob 5
200 St. Margaretha — 2 —	10 König Wilhelm — 2 —
100 Zelina Corran	- S. George Lubewig 5
200 H. Christian Ludewig — 2	— Osteröderzeche — – –
too whallings Figure	— kandeswohlfahrt — — —
200 Gabe Gottes und Rosenbusch 23	Prinz Carl — — —
40 3illa	— Heinrich Gabriel — -
40 St. Elijabeth — -	— Grüner Hirsch — - 5
15 Sophia	— König Joseph — - 5
At Andreasberg.	10 Bergmannstroft — - 5
600 Catharine Meufang — 6,	10 Juliana Sophia — 44 —
140 Samson — 1	10 Haus Hannover
	10 Pring Friederich Ludewig 1 -
Summa der Ausbeute 23400. Thir.	10 Reuer Derzog — 1 —
Bubuffe, ju berech-	- Kharmanina (Banna Ofman)
Namen ber Bechen und Stol- nen im Colug bes Quartals Luciae,	To Mana CAL Hubels
den. Den 25. Doc. 1751.	— Reue Fortuna — 4 —
Breis. Subuffe.	- Caul Olivana
Thir. gr.	10 Reuer S. Ernst Angust 2 —
Thurm Rosenhoserzugs.	
- Rürftenftollen	o Prinsessian Maria — 3 — Brizessian Amalia — 3 —
- Rabenstollen	Neuer St. Andreas — —
100 Silbersegen — 1 —	= 1, 111 <b>=</b> 11 <b>111111111</b>
10 Prinzessinn Louise 3	König Balthafar — — —
10 Wille Gottes und himilisch Deer 2 -	Lowenburg — — —
— Drey Könige — 2 —	Auswärtige Revier.
— St. Johannes — — —	Charlotta — — —
Neues Jahr	— König David : 2
10 Reuer König George — 2 —	— Drey Steiger — 2 —
10 Direct stand Cares	. Breis.
•	***************************************

Preis. Thir.	Namen der Zechen und	Stollen.	Zub 11.	uffe. gr.	Preis. Thir.	Ramen der Zechen und Stol	len. Zubuffe. fl. gr.
	Pring Wilhelm		<b>^</b> _	5		Altenau.	
	Pringeffinn Anna	-	_	-	10	Schaffammer -	.3
	Koniginn Anna	-	-	-		Gnade Gottes -	. 4
	Eron Calenberg		3	<del></del> '	-	Rose -	. 3
	Pringeffinn Glifabeth	<b></b>	3	-	- 10	Alltenauerglück -	4 -
	Reue Sarepta		3	-		Silberlilie —	4 —
	Weisse Taube		-	-		Rapserfrone —	.3
10	Maria Theresia		. 3,		10	Treuer Friederich -	3
	<b>Sonig</b> Carl					Silbergrube -	. 4
	Grosser Christoph	<u> </u>	→.	-		Saus Fürstenftein -	. 2
•	St. Andreast	ærg.		•		Hans Bülow —	. 2
:10	Gottes Gnade	_	4			Im Lutterbergischen	Sorste.
*	St. Andreas		-	-	•	Reue Rupferrose -	5 —
	Konig Ludewig				•	Lauterbergsglück —	
	Felicitas .	<del></del>	6	_		Charlotta Magbalena —	. 5
10	Arone Engeland	_	2	-		Reue Freudenberg -	<del>,</del>
	gunf Bucher Mofis		7	-		Louise Christiane —	2
	Dren Ringe		_	_		Mener Luttersegen -	
•	Kupfer Blume	_	-	-	30	Frische Lutter —	
. —	Pring Maximilian	-	2	***	Zinc	ere, dieses Bergwerk b	etremence.
70	S. Jacobs Glud	-	6.			Machrichten.	
.30	Beinstod .	-	2		350	y diesem Quartalsschluß C	their in oie
10	Silberner Bar		3.	-	<b>Strio</b>	4 NeverFreudenberg,a	18 Det Andrik
	S. Moris	_	_		le m	den Freyban genommen w	orden.
	Weinbluthe	_	_	-		yn hiefigen Magistrate	Ent au
	St. Andreastreus	<del></del>	3	_	200	out bas subbassives Salus	wiche nach
10	Morgenröthe Ubendröthe	_	4		Diel C	auf bas subhastirte Calve	o hel Brone
	Theuerbank	_	2	_	hand	und Sof, 1525. Thir. geb	aton marken
10	Wenns glückt	<del></del>	3.	_	377	Gerichtlich ausgezahl	to Golder
•	Rener Gideon	7	_	_	91	senm Magistrate, in D	Ralfonküttel
	Engelsburg	Ξ,	.6		hat b	enm Berfauf des Bengin	Schon Banhus
10	Beintraube				unb T	Brauhauses, der Käufer di	e audaelahten
10	Koboldsgrube	_	3	_	Quita	elder daselbst im Gerichte b	aar aerablet
•	Segen des Herrn		` 3	_	Stuttle	VII. Edictalcitation	
	Silberburg		3		1) 23	eym Magistrate in Wo	
. 10	Casseschutz		• •	<del>-</del>	a) 2	Alls, benm Berfauf des	Rammelchen.
	Silber Aufnahme	*****:	_	_	im Sk	ruche bel. Bohn: und Backt	aufes, hie ae
	Bey der Schl		_		hetene	Edictales ad liquidandum	erfannt find :
	Sonnenanfgang	~~~~	2		On it	t der 29. dief. für den er	fen . ber 21
20	Sonnenglanz	-	-	-41	Dec	für ben andern, und i	er 21 Son
	Neues reiches Gluck		-	-	bes i	nftehenden 1752. Jahrs,	für ben brit.
	-				A CANA	minding 11 at Mindial	ten

ten und letten Liquidationstermin fieb poe-

2) benm Berkusf bes Robeschen, auf ber Angustussstadt, in der Jägerstraffen bel. Erhauses Edidules ad liquidandum erfannt, und der 3. Decembr. für den ersten, der 31. dess. für den andern, und der 28. Jan. des instehenden 1752. Jahrs, für den britten und letzten Liquidationstermin sub poenne praeclusi angesetzt worden.

b) Beym Surftl. Amte Acheim.

2) Als, auf Unsuchen des Orn. Abvocati, Reiche, in Branuschweig, wegen beffen, in Seinstedt habenden, von Dans Liles mann bafelbft cultivirten. Deverboies, gegenwartige Edichales erfannt finb: Go merben alle und jebe, fo an beregtem Sofe und Bertinenzien eine Sprothet ober Anspruch an baben vermennen, biemit und fraft biefes citiret und aufgeforbert, daß fie, binnen 4. 200: chen, mithin zwischen hier und dem 10. Dec. off melder pro omni ac praeclusivo termino gesetzt wird, fich ben bafigem Kilrstl. Umte, mit ihren etwanigen Foberungen, melben und baju legitimiren, ober, daß fie bernachmals, und nach Ablauf beregten Tere mins, weiter nicht abatittiret, uoch gehöret merben, gewärtigen foffen.

VIII. Gildesachen.

a) In Braunschweig.
1) Den 15. dies. wird, im Bensen eines Rathsbeputirten, ben der Schneidergibbe, in ihrem, am Steingraben bel. Gilbehause, Casp. Joh. Christ. Gris sein Meisterstück ausweisen, und dersetbe darruf aum Meister angenommen werden.

2) Den 15. Dief, wird die Bonigfuchen, beckergilde, ben Srn. Matth. Paulmann; ibr

Quartal halten, und daben

3) Georg Wilh. Braunschweiger, wie auch 4) Conr. Becherer das Meisterfild aufweifen.

b) In Gandersheim.

o) Am 1x. dief. hat Wfir. Dilinge, ben ber bafigen Schmiebegilbe, seinen Lehrs

burfchen, Christ. Fried. Erfigener, bafelift gebiltig, in Miftr. Gotth. Georg Comides, auf dem Steinwege bel. Daufe auf 3. Jahr ju lernen einschweiben laffen.

- 6) Den 15- best. wird die Schneibergil. be, in Witr. Stoffregen, auf der Morteftras.

fe bel. Daufe, imgleichen

7) Die Bedergilde den 16. deff. in Mitr. Ludewig, auf der Moritstraffe bel. Haufe, im Bepfepn eines Deputirten vom Magistrate, ihre gewöhnliche Zusammentunft balten.

c) In Holzminden.

8) Den 15. wird, bey ber Schaffergilbe, Bob. Bic. Bod bas Meinerfluc produciren.

9) Gerh. Chrph. Lesmann hat fich in Bewinnung ber-bafigen Dofengilbe angefan

den, ferner wird

- 10) gebachten Lages bie Lifchler: Zimmers und Rabemachergilbe ihre gewöhnliche Sanptmorgensprache halten, und, ben bertelben, ber Lifchler, Joh. Schreiber, bas Meisterfüllt aufweisen.

IX. Fremde.

1) In Braunschweig.

Petrither, am 9. bief. ber De. von Suifchberg, von Sannover.

h). In Wolfenbuttel.

Gerzogthor, am. 3. bief ber Or. Commissionsrath Bode, aus Wernigerobe. Bassiret gleich burch. Und am 6. best. ber Or. Hauptmann, Sasse, aus Bostar. Passert gleich burch.

X. Personen, so Dienste suchen.

Es fuchet jemand, als Copiffe, Dienste, sollte etwa einer ber Brn. Abvocaten, oder sonft jemand dergleichen benöthiget sepn; der jelbe beliebe ben dem Fürst. Abdrescomtoir weitere Rachricht einzuziehen.

XL Vermischte Machrichten.

Sente Nachmittag, praecise um 4. Uhr, wird das Concert, in dem, gegen dem Collegio Carolino über bel. Schraberschen Hause, gehalten werden.

XII. Geld:

سري د د د د د د د د د د د د د د د د د د د	
XII. Beldedure, (vom 12, bief.)	d) In Selmstädt, (vom 6. bief.)
Gegen Braunfow. 4. Thir. Stude, find beffer	à Bisp. Thir. Hipte. gae. Q. Bis age. Q.
feine ? — — 12 prbinaire bits — — 10	Beizen — 30. — 18. — — — Roden — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
prdinaire bits 10	Roden — — 13.6.—
Bucaten, fo wichtig - 14 - 14	Serken — 16. — 10. — —
Ducaten, so wichtig - 11 - 11	Saber — — 6.6. — —
Das fpanische Gold ift schlechter 13 - 13	Saber — — 6. 6. — — Erbsen — — 15. — —
XIII. Wechselcours, (vom 12. dies.)	e) In Calvorde, (vom 3. dief.)
Samburg, in Banco, gegen Braunichm.	. Milien i Miner. 20 Ther hid This
S. Shir Stilde 146	SVACEON
5. Thir. Stude — — 146 bito im Courantgelde — — 124	Gierfien
Dänischholstein. 6. fl. ju 5. fl. — 123½ Antsterdam in Banco — 142½ bito in Cassa — 136	Gersten — 15. — 16. — 16. — 16. —
Uniferham in Ranch	f) In Schöningen (nom a hist)
tien in Kalla 124	f) In Schöningen, (vom 9. bies.)
Londen 6. Ehlt. 1. gge. pro & Stetl.	Weigen a Opte. 27.mge Q.bis - mge.
XIV. Silberpreis.	Rocken — 21. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Die Mark fein 13. Thir.	Gersten — 16. 4. — —
XV. Getraydepreis.	Saber — 10. 4. — —
Av. Weienvorpreis.	g) In Ronigslutter, (vom 6. vies.)
a) InBraunschweig, (vom 8. bis 10. bies.)	Weigen à Dimpte 26.mge. Q. bis 27.mge.
Auf dem alten Stadtmarkte.	Rocken — 20. — 21. — Gersten — 15. — 16. —
mge.Q.bis mge.Q.	Gersten — 15. — — 16. —
Abeisen a dimpre 32. — — —	Daber — 10. — — 11. —
Weizen i Himpte 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 10. dies.)
<b>Extitat</b> — 15. — 16. —	Weisen à Wift. 32. Thir. Lopte, 28. mge.
Daber — 11. — — —	Roctes — 22. — 20. — Extern — 17. — 15. —
<b>XIII)(((11))(8)</b> 23. — 23. —	DOTES - 17 15
Auf ben Aegibien : und Sagenmärkten.	i) In Seefen, (vom 6. bief.)
Thir. mge. bis Thir. mge.	Weizen & Dimpte 32. mge. bis - mge.
Beigen 328th. 32. — — 33. —	Roden — 24. — —
Rocken — 21. — 22. —	Gersten — 18. — — —
Berfted — 17. — 18. —	Saber — 11. — — —
Gersten — 17. — 18. — Hölter — 11. — — — Hüttererbsen 20. — —	k) In Gandersheim, (vom 6.dief.).
Kuttererbsen 20. — — —	Beizen à Malt. c. Thir map bie Thir map.
b) In Wolfenbattel, (vom 6. dief.)	Rocken — 4. — — — — — — — — — — — — — — — — —
Beizen à Himpte 30. mae.—Q. bis — mae.	Gerffen - j
Moden — 22 — —	Weisse Erbsen à himpte 24. — —
Serften — 17. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	i) In Solzminden, (vom 6. diej.)
Haber — 11. 4. — —	Weigen & Simple 39.mge. bie - mge.
Orhien — 22. — —	Rocken — 25. — —
Cinlen 74	Gerfton - 18.
c) In Blankenburg, (vom 6.bief.)	Rocken — 25. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Beigen mit Bubel. & Bifp. 29. Ehlrmge.	Beiffe Erbs. — 14. — —
Notes — 22. — —	Grane Erbi. — 20. — —
Glandon 16	Meisse Erbs. — 24. — — Graue Erbs. — 20. — — Linfra — 24. — —
Spaker — 12. — 9. —	m) In Stadtoldendorf, (im Nov.)
Ethsen — 28. —	Weigen's himpte 36. mge. bis mge.
Et olen	Aggaga
	7,11,11
•	Digitized by GOOGLE
	<u> </u>

Rocken — 26. mge. bis mge.	mge. A. bis mge. A.
a man	mate of materials
Gersten — 18. — —	Das & . Samelfi. Dr. 1. 1. 6. — —
Haber — 12. — —	
Suhlan	The same of the sa
Saber — 12. — — Erbsen — 22. — —	- Schweinefl. Mr.1. 2. 2
XVI. Holzpreis.	
a) In Blankenburg.	e) In Calvorde, (vom 3. dies.)
	Sir Emporter ( vom 3. viel.)
Thir.mge.bis Thir. mge.	Das M. Rindrod. Dannelfl. 1. 4. — —
1. Malter Eichen 1. 9	- Kalbfleisch 1. 7. — —
h) Con Lalmanda (war ( h)at )	
b) In Selmstädt, (vom 6. dies.)	- Schweineffeisch 2. 2. — —
1. Ander Buchen 1. 2 1. 12.	f) In Schöningen, (vom 2. thcs.)
1. Ander Bilden 1. 3. – 1. 12. 1. — Eichen – 30. – 1. 6.	Das ff. Rindfl. Nr. 1. n. 2. 1. 6. — 2. —
- Colletinguition - T	Market of the second
1. — Bildenfinten 1. 81	- Kalbsteisch 1. 4. — —
c) In Schöningen, (vom 9. dief.)	- Hamelfl. Rr. 1.4.2. 1. 2. — 1. 4.
1. Markfuder Buchen 1. 3	- Schweinefl. Rr.1.11.2.2 2. 2.
1. Deutstjavet Zudjen 1. 3. – –	
1 Eichen - 30	g) In Konigslutter, (vom 6. dies.)
1 Wasen - 24	- Kalbfleisch 2. — — —
J Tre 12 Series Tretton (when & Siet )	Commeldeich - 4
d) In Ronigslutter, (vom 6. dief.)	- Sammelfleisch 1. 4. — ——
1. Klaft. Bilchen 3. 9 3. 12. 1. Marktsuber 1 1. 18.	- Kalbsteisch 2. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
1 Markffuher 1 1	h) In Schöppenstädt, (vom 10. bief.)
A Committee of the Comm	
1. Markfuber 1. — 1. 18. e) In Schöppenstädt, (vom 10. bief.)	Das & Rindfieisch 1. 6. — 2. —
1. Klaft. Büchen 3. 12. – – – 1. Schock Rollwasen 1. 30. – –	Ein Juster 2. Thir. bis 2. Thir. 12. mge.
T Chack Callmofen T 20 -	- Kalbsteisch 2. — — —
C. Cujott Scontonici 1. 30.	Sentopering 2.
f) In Gandersheim, (vom 6. bief.)	- Schweinefleisch 2. 2
1. Kud. trock. Biich. 1. 2	- hammelfleisch 1, 4
1. Fud. trod. Büch. 1. 2. — — — 1. Karren trod. — — 18. — — 20.	The Grafan (nam ( hist)
1. Karren trock 18 20.	i) In Secsen, (vom 6, bicf.)
XVII. Salzpreis.  Ein Himpte 14. bis 15. mgr.	Das & Rindfleisch 1. 6
Gin Simpte 14 his te mar	- Ralbfleisch 2
WYTTE ClasCheana	Onuf und Cliffe
XVIII. Sleischtara.	- Ropf und Buffe 4. — — —
a) und b) In Braunschweig und Wolfen.	- Kalbannen 3. — — —
buttel. Siehe bas Stille vom Mittewed.	At all man
Con 32 I and and and Charter of State	- Setunge 5
c) In Blankenburg, (vom 6. bief.)	- Sammerfiction 1. 4. — ——
mge. Q. bis mge. Q.	Schaffleilch 1. 2
Das & Mindfleisch 2. 1	- Comeineffeilch 2 2
Die Garich	Math. as Channell a
- Ruhfleisch I. 2	- Roth u.Anapwurft 3. — — —
- Ralbfleisch 1. 4. — —	- Frische Bradtwurst 3. 4. — -
- Rubsteisch I. 2 Ralbsteisch I. 4	k) In Gandersheim, (vom 6. dicf.)
- Summericina 1. 3. — —	and winder opening ( void of vide )
- Schaffleisch 1. 1	Das & Rindfleisch 2. — — —
- Schweinefleisch 1. 7	– Kaibfi. wenn das
d) In Selmstädt, (vom 6. dief.)	S. wiegt 40. 68. 2. — — —
Das & Rindfl. Mr. 1. 2. 2. — —	- 32 1. 7
2, 2,	- Hammelfleisch 1. s. — ——
	- Schaf und Bockst. 1. 3. — ——
3. I. 6	
4. 1, 4	- Schweinefleisch 2. 2
	1) In Holzminden, (vom 6. dief.)
	Charles Chinhal Charles and a second of the
- Kalbsteisch Rr. 1. 2. 2. — —	Das B. Kindfl. Rr. 1. 4 1. 6.
2, 2,	- Ruhsteisch 1. 3. — ——
· -* **	Das
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

mge. Q. bis mge. Q.	A. Loth On.
Das & Sammelfleisch 1. 2. — 1. 4.	
- Schaffleich 1, 2. — ——	Ein 2. Q. Billen Semmel — 10. 3½
- Schweinefleisch 2. 2	Ein 4. A. flar Rockenbrodt — 28. 1.
m) In Stadtoldendorf, (im Rov.)	- 1. mge. klar Rockenbr. 1. 24. 2.
Das & Rindft. Rr. 1. 2. 1. 2. — 1. 4.	- 1 gemein Rockenbr. 2. 11. 1.
- Kuh, oder Schaffl. 1. — — —	e) In Calvorde (vom 3. dies.)
- Ralbfl. wenn bas	Beigenfemmel für 3. Q. — 13. —
\$. wiegt 30. \$\overline{R}\$. 1. 6. — ——	Ein 3. Q. flar Brodt — 17. —
- Damelfl. Ner. 1. 11. 2. 1. 4 1. 6.	Ein flar R. Br. für 1.gge. 2. 4.
Hamelfl. Rt. 1. 11. 2. 1. 4. — 1. 6	Oin - O aubin Madanba
XIX. Brodttara.	- 60 — T 28 —
a) In Braunschweig, (im Rovemb.)	- 6.Q. — 1. 28. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1. 16. — 1.
Da her Adolfol Meisen ails a Thin an man	- 1.HTUT. 430 2. 44
Da der Scheffel Beigen gilt 8. Thir. 22.mge.	C) On Oction on Come a high
und der Scheffel Rocken 5. — 30. —	1) In Schoningen, (Dum 9, Viel.)
wiegt ein Weisbr. für 2. Q. 5. Loth 1. Qu.	Kiat. 2004. eine 4. X. Seinmet - 11.
vin Rodenbrodt für 1. mgc. 1. 2.17. Loth 31.	— — für 2.Q. Billen — 12. —
— — für 2. — 3. 3. 3.	Rlar Rockenbr. für 4. Q. — 17. —
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	— — 1. mge. 1. 6. —
- - für 4 6. 7. 2.	1. mge. so grob 2. 2
b) In Wolfenbüttel, (im Rovemb.)	- $ 3.$ $  6.$ $7.$ $-$
Eine 4. Q. Semmel — 15. 3.	Slar Rodenbr. für 4. Q. — 17. — 1. mge. 1. 6. — 1. mge. fo grob 2. 2. — 2. — 3. M. Ronigolutter, (vom 6. dief.)
Gin 2 Luchen - 10. 2.	Gine weiffe Riege à 4. Q 16. 2.
Gin 2. Q. Rodenbr. fo flar - 12.	Eine weisse Riege à 4. A. — 16. 2. Eine Büllensemmel à 2. A. — 13. —
Ein 2. A. Rockenbr. fo flar — 12. — 24. — 24. — 2. 8. —	Eine A. Q. Rlechte — 14. 4.
- I. map. 4. Q 2. 8	Eine 4. A. Flechte — 14. 4. Ein Zwieback à 2. A. — 7. 1.
Fin A Q semein Skrake al	Sin mae Straht
Ein 4. A. gemein Brobt — 26. 3.	Gin A
- 1. mge 1. 21. 22 3. 11	Ein 1. mge. Brodt 2. 14. — Ein 3. — 7. h) In Schöppenstädt, (vom 13. Oct.)
- 2 3. II	n) In Smooppenfact, (vol. 13. 201.)
Ein 4. Q. Brodt, so grob 1. — 2.	Ein flar Roctenbr. filt 3. mge. 4. 24.
Ein 4. Q. Stodt, so grob 1. — 1.	— jur 2.mgc. 3. 5†
· - 1. mge. — 2. — 2.	— für 1.mge. 1. 187 —
2 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	— für 2.mge. 3. sf — — für 1.mge. 1. 182 — — für 4. Q. — 25 f —
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	Ein ordinair Br. jur 3. mgc. 6. 20.
Incl. des, von den Bedern angelobten, 1. 12.	— — thr 2.mae. 4. 13. —
c) In Blankenburg , (vom 6. dief.)	
Eine 2. Q. Semmel — 10. 1.	— — für 4. S. J. 3‡ —
Ein 3. Q. Har Rodenbrobe - 28	Gin flar Beisenbr, filt 2, mae. 2, 21.
-6 - 1 04 I	film mag v a 42
$-6.$ $ 1.$ 24. $\frac{1}{2}$ $-$ 1. 996. $-$ 3. 16. $\frac{1}{2}$	itr 1.mge. 1. 247 - itr 1.mge 283 - itr 4. Q 148
- 1. gge 3. 16. 1 Ein 3. Q. Hausbackenbrodt 1 21	- für 4. Q 148 -
CIN 3. X. PARISONAL CHOLDAN 1. 24	Gin Litt straine file a man 4
$-6, -$ - 2. 1. $1\frac{1}{2}$ - 1. 996 4. 2. 3.	Ein bill. Weizenbr. für 3. mge. 4. —
- 1. 996 4. 2. 3.	— filr 2. mge. 2. 21}
d) In belmftadt, (vom 5. Jul.)	— — für 1.mge. 1. 103 —
Da ber himpte Weizen gilt 27. mge,	—————————————————————————————————————
und der Himpte Rocken 16. mge.	i) In

	To the Country of the Country of the same of the
<b>B. Loth Qu.</b>	I Say Brend. obnesict. 2. Thir. 22. mge. 4. Q.
i) In Seefen, (bom 6. bicf.) Eine Hare 1. A. Semin. wiegt — 3. —	e) In Stadtoldendorf, (im Rob.)
Eine flate 1. A. Semm. wiegt — 3. —	e) In Stadtoldendorf, (im Nov.)
Ein flar Roctenbr. für 1.mge. 1. 4	4 F. Brend. obne Acc. 2. The. 18. mag Q.
Ein gem. — für 1. — 1. 16. —	1. Stübchen mit ber Accife 2 4
Ein gem. — für 1. — 1. 16. — für 2. — 3. —	XXI. Branntweintapa.
	AAL OUNDHUUTUHUFU.
— — filt 3. — 4 16. —	a) In Carporde, (vom 3. dig.)
k) In Gandersheim, (vom 6. dies.)	a) In Calvorde, (vom 3. dies.) 1. hiefiges Maaß 3. mge.— 2.
Sine 1. Q. M. Semmel wiegt - 3. 14.	b) In Gandersheim, (vom 6. dies.)
- 2. 0 6. 2 <del>1</del> .	'I Kak mit der Ucrise 24. Thir mae.
Sine 1. 9. M. Semmel wiegt — 3. 14.	'A Saß mit der Ucrise 24. Thir. — mge.
Min How Chaffenhy filt - 0 0 -	c) In Holzminden, (vom 6. dies.)
Ein klar Rollenbr. für z. Q 9	Fas ohne Accise Thr.mge Lo
18	The part such and an area and a second
— — für 1. mge. 1. 4. —	1. Stübchen mit der Mec. 24. mge
Bem. Roctenbr. für 1. mge. 1. 16	1. Onart. — — 6. — —
map. 3	d) In Stadtoldendorf, (im Rov.)
für 3. mge. 4. 16. —	1. Stübchen, mit ber Accife 24. mge St
1) In Adisminden. (vom 6. 019.)	1. Quartier — 6. — —
Fine Mare 2. Q. Semmel - 5.	XXII. Mineralischer Wasserpreis.
Eine klare 2. A. Semmel - 5.	Im Monat. Nov.
Sin Mat Rocentr. At 2. 3. — 9. 2.	a) In Braunschweig.
	Auf der Fürfil. Apothete am Epermartte,
= filt 3. Q. — 14. 1. = filt 8. Q. — 28., 2.	gegen, baare Bezahlung:
Ein Sansmannebr. für 1.mge. L. 29.	1) Selteserwasser, ber Shir.mge. Q.
ill I cop	groffe Erne 2
ür 1. 896	groffe Krug 8
- für s.mge. 3. 8 für s.mge. 4. 28.	5. groffe ober 8. fleine Rruge
m) In Stadtoldendorf, (im Nov.)	In glosern Rauteil bie Rauteil - 12 -
m) Ji Startesting and 2	In glafern. Bouteil. Die Bonteil. — 12. — 2) Das Emferwasser, der Krug — 9. —
Cine 2. S. Centinet	2) Das Straight about her Cours
Sin Flor R. Brobt filt 2.Q. 10.	3) Das Weißbaderto. ber Krug — 9. —
Gin Flor R. Wrote Int 2.5%.	4) DasSchwalbacherw. d.King — 9. —
	f) DasSpaawasser, die Bouteil. — 13. —
Ein Hansm. brobt für 1.mge. 1. 24. 121.	9) Das Egerischewasser, die Rifte 9. — — — Die Flasche — 20. —
	Die Flasche — 20. —
fir 3. mge. 5. 9. 4.	7) Das Bitterwaffer, die Flasche - 16
xx. Biertara.	8) Das Phrmanterm. die gr. Bout. 7. 4.
a) In Blankenburg, (vom 6. bief.)	Die kleine Bouteille - & -
1 Stübchen Brenhan gilt 1. mge. 1. Q.	b) In heimfladt.
1 - braun Bier - 1. mge.	Auf ber Fürftl. Apothete.
b) In Calvorde, (vom 3. dies.)	
1. Maag Brandenb. Maag — mge. 6. Q.	A. II
1. Menth Standend Stand (name ( New )	
c) In Gandersbeim, (vom 6. diel.)	2) Das Bitterw. die Flasche — 16. 4.
18. Bier, ohne Accife 2. Ehlr. 18. mgeQ.	3) Das Purmonterwasser, die
offil mit der zuccile	groffe Bouteille 8
d) In Solzminden, (vom 6. bid.)	Die kleine Bonteille - 6. 4.
dik d	<b>&amp; 4</b>

### Unter Ihro Durchl. Unsers gnäbigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnäbigsten Specialbesell.

Ao. [75].



92stes Stuck.

## Braunschweigische Anzeigen.

Mittivochens den 17ten Rovember.

Bon dem ausgestorbenen adlichen Geschlechte der von Worke.

as Dorf, Wopfe oder Waupfer welches diefem alten abelichen (Se ichlechte ben Ramen gegeben, liegt 109 im Kürfil. Amte, Schöningen, abendwärts nach Vogtsdalen, und hat igo einen riddagshäufifthen Rlofferhof und 2. Heine Mühlen. Sowol der Ort, als bas abel. Geschlicht ber von Wopke, tomi men in alten Urkunden oft vor. Um bas Jahr 1263. brachte Abt Johann ber L von den Gebrildern. Luthard von Mi nerffen, den Zehnten vor Woble an fein Rlofter, Riddagshaufen, weicher Zehute von Bischof, Volrad, ju Salberstabt in Lehn rlibrete. Wie 1322. ber Abt ju Rib bagshaufen, Senvicus, aus bem frenher lichen Geschlechte ber bon Veltheim, mit ben Stafen zu Wernigerode, Conrad und

Briedrich, fiber ben Ruf gefpannet mar. und es zu offener Sebde ansbrach: fo berflorfen und verheereten bie Grafen bas Dorf. Boble: wofur fie aber bernach Abtrag thun muften. Muffer vielen anbern Stiffe halberftädtichen Lehngütern, haben die herren von Wobte von dem Durchl. Saufe Braunfchw. Luneb. 4. Sofe und 6 gehntfrene Sufen Lanbes ju Bogtebalen und ein Soliblet, bas Walkenholz genannt, lu Lehn getragen, welches fie aber wieber verafterlehnet. Alfo belehnet 1467. Sin rik von Woupke damit Kilmern von Strobeke, und hinrich Walbken, Bile gere ju Bransweich. Und im folgenben Jahre, da er fich beinrich von Waube Te. Anabe nennet, beleibiüchtiget er bemit de dogetsame Frame Dorothiem 25 66 5 66 6

Heinrik von Walbeke elike husfrume, Borgersche to Brunsweik. Im Jahr 1485. werden Kricke, hinrik, Lans und Conrad von Walbeken, hinriks von Walbeken, hinriks von Walbeken sei. Sing, von hinrik von Woybeke, Knapen, mit vorgenannten Gütern belehmet. Im Jahr 1497, ftellet der von Wobke an seinen Durchl. Lehnsherrn solgenden Revers aus:

Ald kinrich von Wobeke bekenne Loffenbar in duffem Breve vor med, mine "Erven" unde als weme, dat ick von dem "Irleuchten Dochgebornen Sorften und Derrn. "Drn. Seinrife dem Eldern, Bertoge to "Brunswit und Luneborch, minen gunftis "gen Heren, diffe nabeschrevens Gonber tho "minen erfilen Daulebne to Lene drage und "entfangen bebbe, nombliten vier Sopfe "binnen Logedeßdalen und ses tegetstie "Doffe up bemfilven Belbe, und en Solts "bleck, dat bet dat Walkenholt mit aller "Rechticheit, scholl und wil sodane Gilbere "getrulifen vordienen und Sine Gnaden tru: we und bolt fien, fo ein Mann finen "heren vorplichtet is. The Urfunde bebbe "id min Ingefiegel an duffen Brieff binnen brucket, Da Chrifti Gebordt bufent veer: "bundert in dem revij. Jare an dem Sonn: "abende na Mifericordias Domini. "

Im Jahr 1499, hat Heinrich von Waupke, Knabe, mit oftgemeldten Gütern belehnet Jans von Walbeken, als den ältesten, und Cordt von Walbeken, seinen Bruder, Zeinrichen von Walbeken, seinen Bruder, Zeinrichen von Walbeken sel. Söhne, Vorgere zu Braunsweich. Ob nun zwar die von Wobek diese kehen 1505, an die Herren von Salder abgetreten: so hat doch der Erospvogt zu Wolfenbüttel, D. Bartold trapp, welcher dem muthigen Herzog, Zeinrich dem Jüngern, getrene Dienste geleistet, 1533. Witwochen an des Renenjahrs Tage zu Gandersheim darauf die Anwartung erhalten, und, da der letzte dieses Geschlechts, Valentin von

Wobke 1543. in Abwesenheit des Durchl. Herzogs Heinrichs des Jüngern verftorben, fich daben zu schlieren gesucht.
Constantius Oloring.

Aufgabe.

X und Z haben ausgerechnet: Wann 100.
Thir. an 3. Personen solgenbergestalt gestheiset würden, daß A. J. B. J. C. J.
davon haben sollte, so müste nach X. seisner Rechnung

A. 46. Thir. 5. mge. 44. Q. B. 30. 27. 517. — haben;

Z aber fagt, es mufte

A. 46. Ehlr.
B. 31.
C. 23.

befommen.

Es ift daher die Frage: Beicher von benben bat recht gerechuet?

### 1. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) Fals jemand in den Oelschlägern ein Haus, so unten mit 3. ziemlich räumigen Stuben, und in der zwepten Etage gleichsfalls mit Stube und Kammer versehen zu verkausen, oder auf eine geraumige Zeit zu vermieten gewillet, der wolle sich ben den Verordneten des geistl. Gerichts deshalb anfinden.

2) In Hrn. Lub. Schröders Ærben Buchhandlung, im Hutstltern, sind zu haben, a) Geschichte ber Handlung und Schiffahrt, der Manusacturen und Künste z. z. zu allen Zeiten und ben allen Bölkern, erster Theil, in 4. 2. Thlr. b) for bes Betrachtungen über die Quellen des Unglaubens, in 8. 4. gge. c) Krausens anserlesene Gedichte, in 8. 20. gge. d) Vimrod, ein Heldengedichte, in 8. 1. Thlr.

**ተ ያ**ያር

4. age. e) Sageborns Kabeln und Er, sehlungen, in 8. 8. gae. f) Gespräche im Reiche der Codten wischen Braf Moris von Sachsen, und Job. Leop. von Barenflau, in 4. 6. gge g) Mofers flei ne Schriften, jur Erläuterung des Staats, nub Bolferrechts, erster Theil, in 8. 12.906. h) Du Day driftliche Sittenlehre, in 8. 6. gap. i) Brunts Reife nach Gadlogal linien und weiter in ben Mont ic. in 8. 5. age. k) Meisterstücke movakischer Ab. bandlungen, meuter Theil, IN B. 12. age. 1) Daphne, eine moralische Schrift, in 4. 1. Eblr. m) Weberts Ueberfekungen einiger poetischen und prosaischen Werke der beften englischen Schriftsteller, zwentes Stud. in 8. 4. gge. n) Stockhausens Camm, Inna vermischter Briefe, in 8. 12. gae. 0) Meutirche beutsche Briefe, in 8. 12. gae: p) Betrachtung über die Bestimmung bes Menschen, in 4. 3. gge. und 9) Cataloaus neuer Bucher ber Leipziger Michael, meffe, welcher gratis ausgegeben wirb.

3) Es find ben bem Kanfmanne, Bru. Sob. Conr. Beber, auf ber Sagenbrucke wohnhaft, gute frifche Rieler Budtinge ju

verkaufen.

4) Bey ber Fr. Witwe Sempeln, auf ber Sörbelingerftraffe wohnhaft, find abers mats gute Franglifiche Pflaumen 2 32. 28. für 1. Thir. ju bekommen.

II. Was zu kaufen.

So fern jemand die Leichenpredigten von Liber Stein Seniore, und Lüber Stein Juniore, and Jacob Koröber und besten Speliebste, Anna Koröbern, imgleichen des Hrn. Senatoris, Johannes Miller, und bessen Speliebste, Latharina Millern, hat, derfelbe wird gebeten, solche um billige Bestahlung an das Filrstl. Abbrescomtoir versabsolgen zu lassen.

III. Was zu verpachten.

Der Br. Burgermeister in Schöppen-flat, Afcan. Ehrph. Schreibet, ift gewil-

let, sein, sim Markte bel. Wohn, und Brais, baus, das weisse Roß genannt, nebst Scheu, ven und Ställen, imgleichen die Wirthschaft, einige Morgen land und Wiesenwachs, wie auch 2. Gärten zu verpachten. Wer dazu Lust und Beliebung hat, gegen hinlängliche haare Caution, und eine jährliche Pacht vorand zu erlegen, derselbe kann sich ben demselben melden und mehrere Nachricht von demselben erhalten.

IV. Was verloren.

Um et. dies. ist eine schwarze Rinder, kappe, mit rothem Franzbande eingesasset, nebst einem Paar von Seido gewürselten Pelzhandschuh, verloren worden. Wer soldes gefunden, wird, Höchster Berordnung gemäß, dasselbe dem Fürst. Abdrescomzoit einliefern.

V. Was gefunden.

1) Ein Bentel mit einigem Gelbe ift von einem Golbaten allhier gefinden, und vor- geftern ben bem Fürstl. Abbrefcomtoir ein.

geliefert worden.

2) Um 10. dies. ift zu Königslutter ein fremdes Pferd ohne Sattel und Zaum aufgefangen, und in gerichtliche Verwahrung gebracht worden. Wer solches also verloren, kann sich alda zu Rathhause ansinden, und geschehener Legitimation, gewärtigen, daß ihm jolches, gegen Erstattung der Kossen und des Futterlohns, hinwiederum extradirt werden solle.

3) Ein Hirschffanger, famt einen Gebenge, ift auf bem Sufffeige von Siebersbaufen nach Seberen gefunden, und an das Fürst. Umt Staufenburg geliesert worden.

VI. Untheile und Bescheide in aus

wärtigen Processachen. Bem hiefigen Magistrate, decr. publ. am 9. dies. in Sachen Dammanns, contra Dammann.

VII. Stembe.

a) In Braunschweig.

— Petrithor, am 10. dies. der Jr. Ba:
Bbb bb b b a ron

ton von Knigge, aus Hannover. Logiret ben dem Hrn. Geheimenkammerrath von Hohm. Und am 13 dest. der Hr. Obriste, Graf von Rosboth, in Churdaprischen Diensten. Logiret im Prinz Eugen. Wilhelmithor, am 12. dies. der Hr. Dosjunker und Asselles von Grävemener, in Hessischen Diensten. Logiret ben dem Hrn. Pauptmann Flöge. b) In Wolfenbuttel. Berzogthor, am 7. dies. der Hr. Kammerath Kramer. Und am 10. dess. der Hr. Logiret im weissen Bisse.	Thir. mge. dis Thir. mge.  Rocken — 21. — 22. — Gersien — 17. — 18. — Saber — 11. — 11. 18.  Haterarbsen 20. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
ter von Erst, von Coburg. VIII. Geldcourg, (vom 16. dies.)	Eastanien à &. 7. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Gegen Braumschw. 5. Ehlr. Stüde, find beffer feine 2 - 12	XIII. Salzpreis. Ein Himpte 12.mge.
erdinaire bito — — — 10 Louis blanc — — 4	XIV. Fleischtapa.
Ducaten, so wichtig — 11 - 11 - 11 - 11 - 11 - 11 - 11 - 1	Im Monat Novemb. mge.S. Das E. Kindsleisch Mr. 1. da ein feistes Stück 450. E. und dar- über wiegt, das beste,
5. Thir, Stücke - 146	Das R. ber schlechten Stilde, als
Danischholstein. 6. 18. 31 5. 16. — 1234 Umsterdam in Banco — 1424 dieb in Cassa — 136	- vom Palse 1. 4. Das &. Rindsteisch Re. 2, da ein feistes Stück 300, bis 449. M.
Konden 6. Thir. 1.gge. pro & Sterl.  X. Silberprets.  Die Mart fein — 13. Thir.	wiegt, das beste, 1. 6. Das it. der schlechten Stücke 1. 4.
XI. Getraydepreis. In Braunfspweig, ( vom 11. vis 13. dief.)	- vom Salfe Das & Rindfleifch Rr. 3. ba ein feistes Stud 200. bis 299. M.
Auf dem akten Stadtmarkte.	wiegt, bas beste, 1. 4. Das & der schlechten Stilde 1. 2.
Weizen d Himpte     31, — 32. —       Stocken     21, — 41. 4.       Gerfien     15. — 16. —       Haber     11. — 11. 4.	— vom Halfe 1. — Das M. Rindfleisch Kr. 4. da ein Stille unter 200. B. wiegt; is alles Bullenfleisch, auch mager
Auf den Begitten i und Hagenmaertren. Ehlr. inge. bis Ehlr. mge.	Rind; und Lubsteifch, das beste, 1. 2. Das &. der schlechten Studte 1. —
%44 3 %4 32. — 33. —	- som Hate

mar and a second	mac.Q.
Eine Ochsenjunge, judr. 1. geh. 7	Ein Ropf, bu Rt. 1. geh. 2
. — 2. — 6 →	1. 6.
	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
4 - 4 4	Das Gellinge, over die Kal
Das Rinderhers, ju Dr. 1: geh. 4	daunen, ju Br. 1. geh. 2. 2.
2 3. 4.	Dergleichen, — 2. — 2. —
3 3	3,- 1. 4.
<u> </u>	b) In Wolfenbittel.
Das & . Dinderf. ju Rr. 1. n. 2. geh. 1	Diefelbe ift der Braunschweigischen Fleifchtara
7.1.4. — 6.	vom Monat Rov. gleich. auffer im
em Canter, 48, 501.1.8.2. 909. 2. —	folgenden: mge. A. Das & Rindfleisch,
- $  3$ . $ 1$ . $6$ .	Das & Rindfleifch,
<u> </u>	
Ein Ochsensuf, ju Rr. 1. geh. 1. 6.	Das Berg, ju Rr. 4. geh. 2. — Ein Salter, ju Rr. 4. geh. 1. 2.
	Ein Salter, ju Rr. 4. geh. 1. 2.
·- · · · · · · · · · · · · · · · ·	ein Jus, 34 ver. 4. geg. 1. —
Das & Ruhenter 1. 4.	Das B. Ralbfleifch, da das Ralb
Das & Ruhenter 1. 4.	nicht unter 50. ff. wiegt, Rr. 1. 2. 3.
Das & Rinberwurft, ober Leber 1. —	nicht unter 40. 亿. wiegt, — 2. 2. —
Sas R. rataliciti) has as reas	nicht unter 32. 位. wiegt, 3. 1. 4.
nicht unt. 50. 83. wiegt, Rr. 1. 3. —	Ein Ralbestopf, nebft den Fuffen,
nicht unt.40. M. wiegt, Dr. 2. 4.	ober das Gelüngenuntr. 1. geh. 4. 4.
nicht unt. 32.16.wicgt, vet. 3.	Dergleichen - 2 3. 4.
Gin Ralbestopf, nebft ben Buff	Dergleichen - 2 3. 4.
fen, oder das Gelfinge, ju	Die Raldaunen, ju Rr. 1. geh. 3. 4-
Rr. 1. geh 8. —	
Dergleichen, ju Rr. 2 6	
	Das & Schweinesteisch, von, mit
Die Kalbaunen, ju Rr. 1. geh. 6. —	Rorn gemäßt. Schweinen, Dr. 1. 2
2, 5, _	Das &. Schweineffeisch, von, mit
3 4	Branntiv. Wäfche zc. gemäft.
Das &. Schweinefleisch, von,	Schweinen, Mr. 2. x. E.
mit Lorn gemäft. Cchw. Rr. 1. 2. 2,	Das ff. Blut , ober Leberwurft 3
Das &. Schweinefl. von, mit	Ein Dammelfopf, judr. 1. geh. i. 6.
Branntw. Bafche ic. ic. gemäff.	- 2 4, - 3 1. 2,
Schweinen, Rr. 2. 2	3. I. 2.
Das & . Blutwark	Das Gettinge, oder bie Kal
Das ff. Blutwurft a. 6.  — Leberwurft 3. 4.  — Ractivarft 4. —	Daunen, ju Rr. 1. geb. 2. — Dergleichen, — 2. — 1. 4.
	Designation - 2 1 4
Das & Dammelfleifd, baber Q.	XV. Vermischte Machrichten.
nicht unt. 36. B. wiegt, Mr. i. D. 6.	1) Vier und funffigste Fortsemung der
nicht unt. 30. 8. wiegt, Br. 2. 1. 4.	Nachrichten von der Viehseuche.
Das B. Schaafe u. Bock. Rr. 3. 1. 2.	In dem abet. Bilfiedischen Berichesbark
<b>,</b>	Bbbbbbb 3 Wahr.

Wahrstedt, hat die leidige Biehsenche mit mehrerer Heftigkeit, als vorher, um sich ju greisen angesangen, gestalt benn vom 27. Oct. dies. Jahrs, bis ben 3. dies. baselbst, a) 3. Ochsen, b) 5. Stiere, c) 12. Rübe, d) 4. Rinder, Summa 25. Stud erkranket. Hingegen sind gestorben, a) 1. Drummochse, b) 2. Ochsen, c) 3. Stiere, d) 12. Rübe, e) 4. Rinder, f) 2. Rüber, Summa 24. Stud.

2) In dem Büstedtschen Gerichtsdorfe, Odlpke, (nicht aber Büstedt, wie lest in der eingeschieften Anzeige gemeldet,) hält das Contagium noch mit groffer Heftigkeit an, und sind daselbst seither vom 27. Oct. dies, Jahrs, bis den 3. dies erkranket, 2) 7. Ochsen, b) 4. Stiere, c) 7. Rühe, d) 4. Ninder, e) 2. Rälber, Summa 24. Stück. Gestorben aber sind, a) 12. Ochsen, b) 6. Stiere, c) 12. Rühe, d) 2. Kinder, c) 4. Rälber, Summa 36. Stück. Gericht Bissedt, den 6. Nov. 1751.

3) Rächstfünftigen Sonnabend, Rachmittages um 4. Uhr, wird das Concert in bem, gegen dem Sollegio Carolino über bel. Schraberichen Laufe gehöllen werden.

4) Lifte einiger, fo vielman weis, woh nicht attrapirter und gefänglich eingezoge ner, ju ber groffen Rauber und Diebes. banbe, welche befonbers bie Graffchaft Dart, und bas Berjogthum Clepe, nebft umliegenden ganbern, infestirt, geborigen Rauber, und Diebesgesellen, movon die ersteren zwanzig , die, ju Edermbed bin gerichteten, Balthafar Schlid, und Deter Reichard, entbedt, und nambaft gemacht baben. 1) Johann Reichard, alias Cobias, fo mittelmäßiger Statur ift, fcmargbraune eingeflochtene Saare träget, braunlichen volligen Angefichts ift, lächeinde Minen fibret. bunfelblaue Mugen bat, und obngefebr 30. bis 31. Jahr alt ift , auch gemeiniglich

mit einem weiffen Rodelore und einem bims melblauen, mit bian fameelbarnen Inovien versebenen, Rleibe einbergebet; baben Des Scharfrichters und Abdeders zu El fen, Tochter, welche fleiner Statur ift, und weislichten mit einigen Sommerfleden versehenen Ungesichts ift, mit fich berum flibret. 2) Deter am Steblerberge, fo fleiner Ctatur, braunlichen Angefichts und 24. bis 25. Jahr alt ift, lichtstaune, flache Hagre bat, und ein braun Rleib mit einem arinen dammastenen Dembrocke trägt, vorbero aber in Churcollnischen Briegesbienflen, unter des hrn. Barons von Rothof Regis ment, noch vor ohngesehr 2. Jahren gestanden hat, vagiret mit drey Weibsverso: nen, die Gennekens genannt, berum. 3) hesters ober Rosters granggen, wel der fleiner Dofitur, blaffen Angefichts, aus Mattenicherb geburtig, ohngefehr 20. Sahr alt ift, und flache braune Saare bat; del fen Bruder ift, wegen bes, benm Prebiger zu Gablen begangenen , gewaltsamen Ein: bruche, an Wefel bingerichtet worben. 4) Der Jude, Levier, fo fleiner Statur, 40. bis 50. Jahr alt ift, fchwarze, in etwas gefraufte , Saare , und eine gefrumm: te Rafe bat, übrigens aber gemeiniglich Die judifche Sprache redet. 5) Der Jude, Scheele, Becthof genannt, welcher mittelmäßiger Statur, ohngefehr 20. jahri: gen Alters ift, und etwas gefraufte braune Haare trägt. 6) Blanken Johannes. so mittler Statur, schmalen podennarbic. ten Angefichts, 27. bis 28. Jahr alt ift, und flache braune Haare hat. 7) Sans Jon gen Stael, ein Soldat unter den Din. fterichen Trouppen, fo in ber Bedt in Barnifon liegen, berfelbe ift mittelmäßiger. etwas corpulenter Statur, 20. bis 21. Jahr alt, und ficht wohl aus. 8) Wichiel. chenmagig ein Goldat aus borbenannter Barnifon, welcher ohngefehr 30. Sabr alt, mittelmäßiger Statur, fcmalen Angefichts

iff, und braune in einander geflochtene Dagre bat. 9) Genrich, ein Goldat aus eben ber Garnifon, fo obngefehr 40. Jahr alt, fury gesetzter Statur ift, und blonde Daare bat. 10) Carl, ebenfalls ein Gol dat dafelbst, welcher ohngefehr 40. Jahr alt, mittelmäßiger Statur, fcmarzbraunen Angesichts ift, und schwarze Haare, auch einen starken schwarzen Bart bat. 11) henrich Reuffen, so sich auch Peter Reichard schreibet, ein groffer Kerl, wel der schwarze eingeflochtene Sagre hat, 36. Stabr alt ift, und die Mufit verfteht, auch desfalls gemeiniglich ein Motenbuch ben fich 12) Der Jude, Borger, welcher shngefebr 24. Jahr alt, fleiner magerer Statur, fommerflectigten und mageren Ungefichts iff, daben aber schwarze dicke fraule Sagre bat. 13) Bardenier, ein De ferteur, von dem graff. Wiedschen Regis mente, und awar unter der Compagnie des Hrn. Capitains von Tilmpling, so etwa 40. Stabr alt ift, braune flache Sagre, und bas mals und feine Soldatenmontur und Ga. bel getragen hat. 14) Der Jude, Rode Wolf, so obngefebr 30. Jahr alt, längliche ter Positur ift, und rothe gefrausete Saare und Bart bat, balt fich vielmals in Effen in ber Judenherberge, fonften im Pader. bornifchen auf; beffen Tochter murbe einen Indenknecht in Effen geheiratet haben, und wurde man fich alfo in gedachter Juden. berberge barnach erfundigen fonnen. Es gebet sonsten dieser, wie auch die übrigen, mit Bacten und Galanteriemaaren im Lande 15) Francis, des Aufangs gebache fen Johann Reichards Bruber, welcher phygefehr 20. Jahr alt, etwas länglichter Statur ift, branne gefraufte Saare, unb vorbin ein blaulichtes Rleid getragen bat, balt fich vielmals am Collenberg, im Umte Eshlingen, auf. 16) Johann am Stehe lerberge, fonft auch Tinneginter genannt, fo klein von Vofitur, 20. Jahr alt ift, und

groffe Augen, auch ichwarte flache Saare bate vor einiger Zeit aber ju Bochum in Arreft aefessen. 17) Der Jude, Meyer, is ichmaler und langer Ctatur, ohngefehr 20, Sabr alt. blaffen Angefichts ift, und ichwarje haare trägt. 18) Jurgen Emfighof, ein junger Rerl, welcher podennarbichten Ungefichts ift, blonde Saare bat, und als ein gewesener Soldat, aus ber Embischen Gar: nifon, feine orbingire Montur tragt. Dies fer Rerl hat por obngefehr 6. Wochen, durch ein Commando aus ber Emdischen Barni fon , nach Schwerte in ber Graffchaft Mark transportirt werden follen, ift aber im Dunfterichen Territorio ben Sanben bes Commando, burch eine Bande Spisbuben, mit Gewalt entriffen und echappirt, 19) Wilbelm Emsighof, des verstehenden Bruder, ift etwas grofferer Statur, als derfels be, tragt auch Montur, mehrentheils aber einen braunbläulichten Rock, bat braune flache Haare, und geht ein wenig mit bem Ropf gebogen: berfelbe ift, wie porgebacht, nebft feinem Bruber jugleich im Minfers lande auf die Klucht gerathen. 20) Einer, Franz genannt, trägt einen violblauen eine gespreugten Rock, ift fleiner Statur, und hat schwarzbraune Saare; er gibt fich für einen Raufmann aus, ift in die Sand ges ichnitten, und foll, seinem eigenen Angeben nach, in alten Riiden mohnen. 21) (12 ner, Ramens Jacob, tragt gemeiniglich eine weiffe furge Berugue, einen blaulichten Rock, und ein Ramifol von ichwarzem Sama met ; gibt fich ebenfalls für einen Raufmann aus, und bat awar ju alten Riiden gewohnt, foll fich aber iso daselbst nicht weiter auf: halten; diefer ift baber fennbar, bag ihm an einer Sand 2. Finger fehlen. 22) De: 1 ter Gerfrodt, fo fleiner Statur, braunen Ungefichts ift, fcmarge flache Saare bat, und eine Beibesperfon, Ramens Catharine, die rothe Saare hat, ben fich führt, welche einen Galanteriemagrenframm ben fich hat,

au Soeft, und in der Stadt Afertobe. benne Stabeneufito logiret , und bem gewaltsamen Ranbe in Rheinborf, aberhalb Duffelborf. mit bengewohnet bat. 23) Der Jude, Jo: feph Gottlieb, welcher Beiner Statur. brannen Ungefichts, obngefehr 28. Jahr alt iff, ichwarge getrausete Baare bat, und gemeinialich au Pferde ift, auch feine Mutter und Schwefter, welche mit Waaren berum pagiren , ben fich flibrt. 24) Der Jude. Saelmeben, ein furger 34. bis 3 c. ichriaer Rerl , mit ichmurgen fraufen Saaren , traat Hi weilen einen fcwarzen Unterbart, bis meilen ik er aber rein abacichoren; pficat ein Rleid von himmelblauer Karbe und Birichleberne Sofen, mit 3. filbernen Anopfen daran in traden. Diese Rerlo tragen gemeiniglich Safpistolen ber fich. und es soll die Bande, ausser vor ans deführten, noch aus etlichen hundert Ropfen, sonderlich aus Juden, be-Relien.

Jerner sind, als höchstverdächtige, und zur grossen Räuberbande mit ges borige, Diebesgesellen berüchtiget und angegeben: 25) Johann Dietertich, so kleiner und magerer Statur ist, und einen blauen ober weislichten Rock an, daben braune Haare bat.

Imgleichen hat der, ju Duffeldorf hingerichtete, Valentin Karriges, in dem Protocollo der Codesankundigung, folgende Complices zum Besten des Publici benennet: 26) Ginen, Ramens Schlick, so ohngesehr 30. Jahr alt, runden Angesichteist, gelblichte Haare, und einen starken Bart hat.

Diefer ift, aller Muthmastung nach, ber, ju Schermbed justificite, Balthafar Soliat.
27) Den krummen Peter. 28) Den Mühlhans, bessen in dem Rheindorfer Protocollo erwehnet ist. 29) Einen, Ramens Peter, welcher keiner Positur is.

und por einiger Zeit ftine Fran unterme aes mit bem hirfchienger erftochen bat. 20) Sans Idam. 31) Den Maymee Lived, welcher in ben Rheinborfer Urpe tocolle fich naber beschrieben befindet. 32) Johannes, vulgo, bas Schneiderchen 33) Den Johannes Blanke, ober Blane Fenhannes, welcher ben Reus berum im freichen pflegt, und vermntblich berfelbige fenn wird. welcher von bem Odermbedichen. bingerichteten Inquifiten benannt und ba ichrieben worden. 34) Den Juden, Wolfe is and ben Breußifden Lanben gebartig, unb ein groffer, ichwarzer Reri, etwa 40. Sabr alt ift; welcher auch ju bem Rheindorfet Diebftal mit verfchrieben geibefen, benin Sim neben aber fich im Balbe verlaufen bat. 34) Den Juden, Jeffelt, ober den font nannten Sprimaer weil er einige Runfte mit Springen ju machen pflegt, ift qui ben 3wenbrudichen geburtig , wofelbft er auch ben bem Berioge, als Berenter, einige Jahre gebienet, ift mittelmäßiger Statur, fconen Angefichte , und weil er feinen Bart tragt. follte man ihn nicht für einen Juben anfei ben, ift aber jeboch baran ju ertennen, baf bemfelben bie Rnöchel an ben Suffen gang bid find, und von ber, in Frankreich ausge. Kandenen, Lortur auswärts fleben: Diefer bat, mit bem inftificirten Larriges, einen ichweren Diebstal ausgelibt in baben, bo fannt, mit bem Biffage, daß er barauf nad Krankreich gegangen, bafelbft inhaftirt, bie Loreur ausgestanden , jedoch ben feiner bevorfiehenben hinrichtung gludlich aus bem Rerfer entfommen sen. 16) UTofes Rangel, fermint beffen Bruder Levi Sulzberg. 37) Den Seifteben: diefer 3. ift in bem Rheindorfer Protocolle Erwehnung geschehen. 38) Den Simon Bonnbanstben, welches ein flei ner febwarzer Retl, und an dem, in Doene fabt befommenen, Drannimgale gar mobl m ertennen ift.

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



93 Stiff.

## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 20sten November.

Beweis eines neuen Lehrfates in ber geiftlichen Urfunderen.

it Recht gehlet man bie geift. liche Urfunderey ju benen Wiffenschaften, Die ber Rirde in unfern Zeiten nitflich, in gar nothwendig find. Man bat bagu periciebene Urfachen; unter andere auch Diefe. Ein groffer Theil bererjenigen Del ben, die fich ein Bergnugen baraus machen, mit ihrem fo fren beufenden Ropfe gegen Die unwantbaren Gaulen der Religion ju laus fen , baben in ben Beiten , in welchen wir leben, ihre Baffen vertaufcht, und ansiatt ibrer, fonft fo bequemen, Beltweisheit, al. te Dergamene, Grundichriften, Urbucher, Rirchenvater, Deingen, Sprachen, Dent. maler und Ueberfetjungen ju ihrer Ruftung erwehlet, um noch einmal ben Sturm ju magen, ben welchem fie fich bisber ju ife rem groffen Difverguligen befianbig verschoffen haben. Whifton, der alte armie nianische Whiston, ift berjenige, ber- fich unter ibnen vorzüglich auf feine aften Tage berübmt macht. Diefer greife Deftunftler. biefer umgefehrte Prometheus (1) unferer Beis ten , ift swifchen feinen alten Sandichrif ten und Urblichern , leiber auf ber Erde eben fo iere worden wie er vormals am Sim mel unter ben Sternen war. Er bat ber fucht, den Lefearten der Schrift, fo wie von bem ben Schwangfternen, Befege vorzuschreit ben (2). Und er hat das Digveranigen aebabt , daß ibm in feinem Allter Die Barian. ten (3) eben fo wenig, als die Rometen, in feiner Jugend gehorchen wollen. Alle Berbindlichkeit, welche die Rirche biefen Cccccc c

nnruhigen und larmenden Berten foulbig ift, befteht barinn : Gie muß ihnen zeigen, bag die Gaulen der Religion, Die fie befrie, cen, weber ichabbaft, noch veraltet, und bie Baffen, womit man fich ichust, weder flumpf, noch unbrauchbar find. ift ja billig, bag man Leuten antworte, Die boch öfters mit ihren Mennungen fo gar ber Bernunft nabe kommen, und die bas, warum folte man es leugnen? nebit allen feinen Rrenbenfern unter vernünftigen Den. fchen find , mas der groffe und tieffinnige Newton, nach dem Urtheile des Dove (4), ben Beiftern boherer Art fenn murbe. Man balte uns biefe Musschweifung ju gute; aleich wollen wir jum 3wecke tommen.

(1) Prometheus stahl nach der Kabel der Heiden das Feuer vom Himmel, und Whiston brachte es am Him,

mel in die Konteten.

(2) Man sehe seine Sacred history of the new Testament.

(3) Man lest bes hrn. J. S. Semlers. Vindicias plurium praecipuarum lestionum codicis graeci N. T. adversus Gulielm. Whiston, Anglum, atque ab eo latas leges criticas.

(4) Superior Beings when of late they faw

A mortal man unfold all nature's law:

Admir'd fuch wisdom in an earthly schape

And f bew'd a Newton, as the f bew an ape.

6. 2. Die Wahrheit, die in unserer Abhandiung erwiesen wird, gehöret unter die Lehr, fitze der geistlichen Urfunderen. Sie hat das Unglück bisher gehabt, das ihr alle Ursundungsrichter widersprochen haben. Die, welche die alten Lehren in den alten Wissenschaften, deswegen, weil sie doch gleichwol alt sind, lieben, verehren, und mit einer bez guemen und ruhigen Verleugnung ihrts eis

genen Rachbeutens, gehorfamlich nachspreschen, werben diese Abhandlung nicht nach ihrem Seschmad finden. Sie mögen fie das her, ich bin es zufrieden, zum Bortheile ihrer Rube, als ein Zeichen einer ungehorsamen Berwegenheit, ben Seite legen. hier ift der Lebras:

"Der Tept von der Uebersenung "der siedzig Dolmetscher, welchen man "zu den Zeiten des heiligen Augusting " in der Rirche hatte, bezeichnete den "doppelten Zauch, mit welchem man "einige Buchstaben in der, griecht-"spiritum asperum et lenem) nicht durch "gewisse Buchstaben, die sonst in der "Heihe der übrigen stehen, sondern "die entweder unter oder über oder "die unsere Hauchzeichen, (Spiritus) "wie unsere Hauchzeichen, (Spiritus) "ihren Plag hatten.

Ich will das, was ich in dem Lehrfage fur; jusammen gefasset habe, auswirteln, und erft bie Wahrheit ferner erflären, ebe ich sie beweise. Wein Lehrfag handelt:

1) Von der Ueberserung der fiehte Dolmetscher, mit einer doppetten Einschwänkung: Einmal mit einer Einschrändung der Zeit, und fürszwepte mit einer Einschränkung des Ansehens.

Die 1. Einschränkung. Det Tept det 70. D. wovon ich rede, ist der, ben man zu den Zeiten des Augustins, sol glich im vierten und fünsten Jahrhun:

derte, batte.

Die 2. Einschränkung. Ich rede von einem Terte der 70. D. der in diesen Tetten in der Rirche ein öffentliches Ansehen und einen bestätigten Gebrauch hatte. Folglich schliesse ich diese nigen Terte aus, die die Sprachlebrer in diesen Zeiten jum Unterricht der Ingend, nach ihrer Kunst, sollen bezeichnet und gebraucht

braucht bebeu. Mein Lebriag banbelt fer-

Li) Oon den Sauchzeichen dieser Uebersegung. Ich behaupte von diesen fünftlichen Sprachodem (Spiritibus) zween Lehrschie, und einen Zusak, den ich, um furz zu zu seyn, in den Hauptlehrsat mit eingerückt habe.

Der 1. Lehrsan: In diesem Terte ber 70. D. stunden die zwey Sauchzei-

den ausgebruckt.

Der e. Lebrsan: Diese Zauchzeichen hatten nicht die Gestält eines griechischen Zuchstabens, und waren nicht so groß. 3. B. das zeichen, wodurch der gröbere Hauch (Spiritus asper) ausgestrucktwurde, war kein H. Man laß das Wort Hautos nicht so geschrieben HAYTOZ.

Der Jusay: Solglich waren die Sauchzeichen Fleinere Zeichen, die man über oder unter oder bey die Buchstaben, vielleicht so wie unfre Zeichen,

feste.

6. 3. Es ift nicht ans Mangel ber Beban-Ben gescheben, bag ich einen und eben bens felben Lebrfat auf eine doppelte Urt fürtrage. 3ch habe ibn furi gefaßt, um meinen Lefern, Die bas Beitläuftige haffen, ju gefallen; ich bin weitläuftiger geworben, um durch die Rire feinen Wortftreit ju erregen. Und mie wiel Glauben verdiene ich, wenn ich fage, daß Diefer Lehrfat neu fen ? Gewiß, nach meiner Einficht, febr vielen. 3ch will mich recht fertigen. Es ift mabr, meine Lefer finden bier feine Entbecfung eines, in Abficht ber Alterthumer glücklichen , Benediftiners, ber mifden ben groffen Tapeten feiner Bilder: fale bie ber gange Big ber alten Belt, womit fie befleidet find, fo prachtig macht, u Daris, Mangy und Sennones die Conne auf und nieber geben fiebt, und als fo für fein Forfchen volle Weibe finbet. Mllein, ich habe auch ben biefem Titel, fo wenig meiner Erfenntnig, als meinem Du-

Bend Büchern allein getrauet. Manner. Die ibre weitläuftige Ginficht in Die Gefchiche te ber geiftlichen Urfunderen langftens ben allen Rennern behauptet haben , baben mich fcbrifflich verfichert, bag man, nach ben Menningen aller Runftrichter, nicht erweis fen fonne, daß die Griechen vor bem fie benten Sahrhundert in ihren Schriften. Die ein öffentliches Unfeben batten, fleine Bauchzeichen von ber Urt, wie fie mein Lebrfat behanptet , gebraucht hatten. Der unfterbliche BernhardMontfocon und ber groffe Peter Lambet, die bergleichen Schriften aus bem IV. V. und VI. Jahr: bunbert auffuchten und in Rupfer frechen lieffen, baben unfere Runftrichter fonderlich in ihrer Mennung beftarft. Meine Lefer mogen swifchen bem Unfeben Diefer Urfunben und meinen Grunden, Die ich ihnen vorlegen will, Richter fenn.

(Die Fortsetzung folgt.)

Aufgabe.

Kann die Klettenwurzel das Zittern der Glieder und das Blutauswerfen vertretben?

I. Was zu verkaufen.

a) In Braunschweig.

1) Der engländische Hutsabrikaute, Hr. Joh. Rochellois, macht hierdurch bekannt, daß er seine Wohnung geändert, und nunmehro hinter unser lieben Franenkirche, gerade gegen dem Fürst. Abdrescomtoir über, in dem Ziegemeyerschen Hause, anzutreffen sonten, Wite verlanget, oder dergleichen ausputzen lassen will, derselbe wolle sich allba ansinden, und es soll einem jeden nach Belieben ausgewartet werden; desgleichen fünnen auch diesenigen welche Hagenfelle zu verkausen, sich ben ihm ansinden.

b) In Wolfenbuttel.

2) Den Hrn. Liebhabern wird hiedurch befannt gemacht, daß ben dem, in der Zimmerherberge, gegen den dasigen Scharren Eccccc 2 über, aus Salle angekommenen, Joh. Georg. Lehmann, eine Parten schöner Carnariemos, gell zu verkaufen sep; es konnen also die Liebhaber dazu sich allba ansinden, und sol che Bögel in Augenschein nehnen.

#### II. Was verfauft.

Beym Magiftrate in Schoppenfladt.

1) Der, zwischen hans und Conr. Gries, als Berkaufere an einem, und Esaias Gauer, als Kanfern am andern Theile getroffe, ne und geschlossene, Kauscontract, wegen 5. Schwad Erb - und Riegegras, ift gestichtlich confirmiret worden.

2) Der, vor 25. Jahren, swifchen Saias Gauer und Unn. Il. Struffts ausgefertigte, aber verbrannte, Rausbrief über einen, von dieser an jenen verkauften; auf ben alumichen Kelbe bel. Morgen Erbland.

ben alumichen Felde bel. Morgen Erbland, iff, auf Unsuchen bepter Theile, renoviret, und anderweit confirmiret worden.

3) Als Joh. Chrph. Röffing bafigem Magifirate eröfnet, baß er einen Morgen Land an den Bürger und Etsenfactor, Paul Mener, um 36. Thir, verfaust habe: So hat diefer barüber einen gerichtlichen Rauf brief erhalten.

HI. Was verloren.

Um vergangenen Conntage, als am 14. diel des Abends gegen 8. Uhr, hat ein auswärtiger Prediger, auf dem Wege vom Petris dis nach dem Hohenthore und an bas Kiddersche Haus, einen roth tuchenen Reisemantel aus dem Wagen verloren. Wer solchen gefunden, oder sonsten davon Rachricht ju geben weis, hat solche, Süchister Verschung gemäß, dem Fürst. Aberescomtoir einzuliefern, und dagegen eine billigmässige Vergeltung zu gewärtigen.

#### IV. Was gefunden.

Am 28. dief, ift eine gefundene fcwars ze Lindertappe, nebst einem Paar Pelzhands fchuh, dem Fürstl. Abdrescomtoir eingelige sert worden.

Es find 500. Thir. Pupillengelber auf fichere Sovothet, ben frin Ent. Bud. Gie bel allbier auszuleihen. VI. Bergwerksfachen. Communionbera: Obnae-Ausbente, labelicher werk am Sarzeialo: im Schlie Lurvreis des Quar-Zellerfeld, Wilder imGolug tals Erucis mann, Grund und Ses ben 9. Oct. Lautenthal 2c. Gevt. 1751. Tbir. Namen ber Gewerken Ause Reber. benteschen. 3700 Lautenthalsalück 40. 850 Güte des HErrn 6. 360 Weiffer Coman 110 Regenbogen 250 Berg. August Fried. Blevfeld f. 300 Kronenburasaliick 2! Summa der Ausbeute 7560. Thl Zubus, m be-Namen der Gewerken Zuesconen im bufgecben, wie fie belegen. Solut des DerOrt jederAusbeute-Quartals zeche ift durch bengefügte luciae den Buchftaben gezeichnet. 8: Jan. 1742. Ancpreis. Stufentbalerina. Thir. 10 Saus Diffurt 10 Alter deutsche Bilbeman 25 Charlotte 40 Reuer St. Joachim 10 Priefter Maron 10 Stufentbalsalück Freudenftein 19 Ring und Gilberfchnur to Haus Zelle haus Braunschweigerzwie Mites Saus Brannfthweig hatidenthalersuc 10 Banmaarte 10 Glud auf

Gelder fo aneguleiben.

10 Rene Juliane

10 Bludsgarte

10 Rene Anndgrube

Lucpre Thir.	•	-	werten re:	gu A.	buß. gr.	Auspreis. Thir.	Ramen	đer (	Bewerken 10	. gu	gr.
10	Hütschenthal	isglud	<del></del> . ,	2	_	10 D	erzog Carl	[	-	3	
10	Rene Bein	tranbe.	<del></del>	3		R or,	eiker St. S	Johan	nes —	2	<u> </u>
10	Berlegtes &	gentru	m	2	_	30 G	ottesglück			. 2	_
	Spieg	elthal	rzug. '				Laut	entho	tlerzug.		
-	Siebengeftir	n		3	-				c.		
	Guldner Gi		-	3	-	20 E4	utenthaler	· Geg	entrum	3 .	
10	Gilberner D	lend:	-	`3	-		egen Gotti			2	
	Rleeblatt	. <b>4</b> n		3	<u> </u>	130 50	einer St.	Jacol	<b>.</b> —	2	-
	Konig Salve			2			ertog Ferd			. 3	-
	Frischer Ste		جكنسن	2	-				ung —	. 3	
	Bancaffengl		-	3	_	10 D	vrothea F	rideri	ca —	. 2	
10	Guldne Soi			3	<del>-</del>		cuar Ber			· 3	
		spiese	rzug.			10 50			Borberge	2	
30	Branner Di	rjø)	~	2	****				rundę.		
30	Heriog Ang	ńlt nug	Johann				Affe Gotte			2	
	Friederi	D)		3	-		aacstanne			2	
	Herzog Anti		ŋ· —	2			evrg Earl			2	_
	Reues Zeller			3		10 2	orothee A	ngulte		_	
10	Mene Geleff	majt		2		anoere	016168 90	enery	eldische Z	ergn	err
	Haus Wolfe			2		- N	etremento	ert	ladrict	m.	F
	Rene Zellerfe		olunu8.	2		1) 2)	a die Oi	rude (	der Ro	nig y	Late
	Reuer Conn			2		genanut 1	indide i	RIC D	em weissen	Sep.	IDAK E-15
-	Hang Hang.		- Ellan	2					art der un		
		bane	BEHEE.						iche und b		
	Beständigker Theodora	it.		2	_	in her	hinter be	mielk	fahren wi	chter	lana
	Aufrichtigke	i.e		. 1	_	und a	Rachter 6	neh n	orgerichtet	en. E	ärfte
	Johann Ger			2	_	gar aute	Makriich	e erha	uet worde	n. he	reits
	Hertogian A		ne Sharint	_	_	einige S	nartale h	er zie	mlich, und	in bi	efent
	Earls Gnad			16 2					2000. fl.		
,	thale	ij iii O	Accilerna-	. 3		achanet.	and an	haar	en und W	ateria	lien
		lenher	gerzug.	,					o. fl. erill		
	O.,	s. ď.							der Zubn		
10	heriog Aug			3	_				ich gefund		Table.
	Dringen	) with		_		2) 21	m s be	8 M	onaths L	Setob.	als
	Mener Enge	e£	-	_		ben Die	nffag in	der W	Boche Mrs	). 13.	Die-
. 10	St. Martit			2		fes Duo	rtals Eri	icis .	find die f	enben,	auf
	Snabe Got		***	3		bem fob	ern Haur	it ob	er Stuffe	nthale	raug
	Gelbe Lilie		-	3	-				er30g 21		
	Glückerab	•		á	-	Johann	n Friedri	d) 23	levfeld u	nd der	He
10	St. Urban			4	_	genbog	en, bergi	nänni	fchen alter	ı löbli	chen
320	Rönia Carl		-	_	=	Gebraud	h nach,	ordent	lich verme	ffen,	und
.10	- Röniginn E	lisabetl	<b>,</b> —	2	-	bas Felt	, welches i	ede pr	orhin auf d	em So	upts
Tm.	Semmeden	thal	undan de	rO	ter.	Ecc					ange
~				. –							

gange gemuthet und bestätiget erhalten, als jener eine Jundgrube und 7½. Maassen, oder 252. Lachter, nehst 5 Fuß, die der Schichtsmeister durch seinen Sprung erhalten, die ser aber eine Jundgrube und 6. Maassen, oder 210. Lachter, wie auch die, zwischen der letzten Maasse und der Kingermarkschieden der noch frengehliedene, 1. Maasse und 9. Lachter, welche der Schichtmeister im Nammen seiner Gewerken noch zugemutet, bestätiget erhalten, zugemessen, und gehörig verlochsteinet worden.

VII. Protocolla rer. resolut. im Rayserl.
Zochpreiol. Reichshofeathe.

Kr. 93. Montage, den 5. Julii, 1752.
1) ju Nassau, Siegen weil. Drn. Fürsten Wilhelm Haciuthe, Testamente, Publication und Borlassenschaft betr.
2) von Suli, weil. Grafen, Verlässenschaft betr.

3) von Beichs, c. Beftrem, appoli.

4) Ueberlingen, Stadt, c. ben ben. Fürsten gu Coffant, pro. Der Rachfteuer.

4) von Saurieden, c, ben Sru, Fürfien in Balbed, Citat.

6) Fifcher, c. ben Gen. Fürffen In Balme Lynburg, pto. debit.

7) Rayf. R. H. Ratheagenten, die Einsgriffe der Uffteragenten und Sollicistanten betr.

3) von Loc, c. Bolte, pto prachendac. VIII. Urtheile und Bescheide in auswärtigen Processachen.

Bey kürstl. Justincanzley, in Wolfenburtel.

Citat. ad inrotul. von 10. bief.

1) Ju Sachen des Roghandlers,
Schmidt, ju Hilbesheim, contra den hrn.
Amemann, Brandes.

Decr.
2) — ber Fr. von Mutschephal pecastra die Kr. Obristinn von Unruh.

3) — ber Fr. Amishanpimanninn von Stra, und Confortes, contra bie Drn. Gebrilder von bem Racfebed.

Deer. 1891 15, deff.
4) Ju Sachen des Ziegelmeisters, Stolle, contre den den den Kornschreiber Fricken.
IX. Gerichtliche Subbastationes.

- Als, benm Magistrate, in Wolfenbuttel, in Sachen des Orn. Hof, und Confificrial rathe von Luedecke hinterlassenen Tochter, contra des Zinngieffers, Diffr. Bege, Bitme, und beren Lochter, bes Zinngieffers, Storbed, in Braunichweig Ebefr. bas Beguiche, auf ber Canglepftraffe, ben bes Orn. Secretarii, Reinerding, Saufe bel. Daus öffentlich subhastiret, und der 3. Der nachste Punftia, für den dritten und letten Lieitas tionstermin auberahmet worden: Go fonwelche foldes Daus, ju neit Diejenigen. taufen gemillet, in foldem Termine, des Morgens um 9. Uhr, fich auf bem Rath. bause daselbit anfinden, ihr Gebot ad protocollum geben, und barauf weiterer Berorduung gewärtigen.

X. Avancements, Begnadigungen, Verseyungen u. d. gl.

1) Serenissimus haben ben Drn. Doct. Philos. et Med. Dich. Gettl. Manethler, ju Halle, unterm 14. Sept. diel. Jahre, jum Prosessor Antiquitatum, Eloqueninge et poeseos publ. ord. in Delmstädt gnädigst bestellet, und ist solcher am 6. diel. von dem zeitigen Vice – Rector, Hrn. Dr. Häberlin, im Consistorio publ. introduciret worden. Much baben

2) Höchstdiefelben am 28. Octobr. dief. Jahrs, den bisherigen Adjunctum Facultatis furidicae in Helmstädt, Drn. D. Joh. Brieder. Sisendart, jum Affesses ben be fagter Facultät gnädigst zu ernennen gerwhet, und ist derselbe hierauf am 10. dief. von dem Hrn. Hosvath Pertsch, als Sepiore, behörig introduciret worden.

XI. Gildesachen.
a) In Braunschweig.

1). Die Färbergilbe wird ben 22. Dief. einen Lehrburschen, Rameus Jac. Millerbaufen, baufen, gebartig aus Bremen, ben Deftr. Joh. Joach. Brumm, einschreiben.

2) Den 24. Dief wird das Bicfnalien. amt, in ihrem, am neuen Wege bel. Amts. baufe, ihre Zusammenkunft balten.

b) In Wolfenbuttel

3) Den 22. dief. wollen ben der Bötti: cherailder Miftr. Wohlenberg und Miftr. Meyer, ihre keheburschen, Ramens Joh. Cour. Duve, und Job. Ernft Deves, in bes Altmeifters, Mener, auf ber Reuen: ftraffe bel. Daufe, lossprechen. e) In Geefen.

4) Den 22. dief. wird die Tischlergilbe, dafelbft, in Gegenwart eines Deputirten vom Dagiftrate, in des Altmeifters, Sander Solland, Saufe ihre Zusammenkunft bak

ten, woben

5) Mehr. Job. Seinr. Konin - aus gangelsheim, feinen Sohn, Joh. Beinr. Cart.

ausschreiben, und

6) Mitr. Banis, aus Lutter am Barenberge, seinen Lehrling, heinr. Braudt, gebürtig aus Webrde, losfprechen laffen will.

XII. Fremde, a) In Braunschweig.

Augustehor, am 16. dies der Hr.

Forfimeister von Schubart. b) In Wolfenbattek

Herzogthor, am 12. dies. ber Hr. Landbroft von Anigge. Und ber Sr. von Freudenreich, aus Salberftadt. Logiret im Wildenmann. Wie auch am 14. deff. ber Hr. Hanptmann von Alvensleben, vom Block schen Regiemente, in Churbraunschw. Lüneb. Diensten. Logiret ben dem Ben. Buneb. Dienften. Major von Ompteda.

XIII. Personen, so Dienste suchen

Eine junge Beibesperson, fo von bub. fchen Lenten, fuchet bet einer honnetten Berichaft als Umme Dienfte; und gibt bas Kitriti. Abdrescomtoir besfals weitere Rache

XIV. Getaufte.

3u St. Martini, am 10. Oct. des

Bargers und Brauers, hep. Joh. 3ack Ropte, Sobul. Sieam, Georg Bilb. Und Des Burgers und Buchsenmachers, Andr. Wadt, Tocht. Joh. Elif. Cath. Wie anch am 14. beff, bes Burgers und Schubmachere, MRr. Wilb. Diet. Drenschatt. Löcht. Joh. Beinr.

3u St. Catharinen,am 12. Oct. des Burg gere, Brauersund Anochenhauers, Joh. Cont. Rabbe, Tocht. Dar, Luc. Eleon. Und am 14. deff. hrn. Chrph. Rud. Chelius, Tocht. Chrift.

Dieter. Uld.

Jum Brudern, am 14. Oct. bes. Schneiders, Diftr. Tob. Rras, Tocht. Soph. Mar. Beinr.

Bu St. Andreae, am 13. Oct. John

Deiner. Unt.

311 St. Magni, am 10. Oct. bes Lagelöhners, Fried. Stanze, Löcht. Emer-Dor. heine. Und am 14. deff. Des Burgers und Ragelfchmidtsgefellen, Joh. Beinr. Bauer, Tocht. Marg. Glif. Joh. Imgleichen am 15. beff. bes Burgers und Schlächters, Diffr. Joh. Undr. Conr. Bof fe, Sohnt. Joh. Deinr. Chrift.

Bu St. Alegidien, am 13. Oct. des Zimmergefellen, Joh. Georg Fried. Schul-ge, Sohnl. Joh. Gotl. Wilh.

Bev der Deutschreformirtengemeis ne, am 10. Det. Drn. Joh. Beinr. Stabe lers, Tocht. Louif. Cath. Berm.

XV. Copulirte.

311 St. Martini, am 14. Det. beir Burger und Schubflicker, Joh. Dich. Dreves, und Jafr. Unn. Bland. Dieffel manns. Und ber Mousquetier, Fried. Aut. Behme, und Jigfr. 31f. Cath. Boffen.

3u St. Catharinen, am 12. Det. ber Rapitain bes Armes, Ant. Gottschalf Diemann, und Jafr. Cath. Glif. Coul. gen. Und ber Burger, Beinr, Chrub. Reg. ler, und Dor. Chrift. Timmelern.

3um Brudern, am 7. Oct. der Korporal, Ric. Dorge, und Igfr. Joh. Cath.

Mara.

Marg. Langen Und am 14. bess. ber Birger und Riemer, Mftr. Joach Gottfr. Wagener, und Igfr. Mar. Joh. Reischardten.

Bu St. Andreae, am 12. Oct. ber Porcelaiumacher, Job. Georg Löbel, und

Rafr. Coph. Chriff. Rufden.

Ju St. Blafti, am 16. Oct. der hie fige Unter- und Juquifitionsgerichtsaffel for auch Jurispracticus, St. Seihr. Albr. Blod, und Igfr. Sath. Mar. Susmann.

Bu St. Petri, am 13. Oct. ber Branmeifter, heinr. Baffe, und Jgfr. Ilfe

Marg. Olimanns.

Ju St. Michaelis, am 14. Oct. ber Bilirger und Röhrenmeister hieselbst, Mftr. Joh. Jac. Bufch, und Igfr. Cath. Pringstein.

XVI. Begrabene.

Ju St. Martini, am 19. Oct. bes Bürgers und Schneibers, Mfr. Gottfr. Lindelugel, Töcht. Unn. Eath. Und Unn. Marg. Eath. Ferner Ehrph. Und am 11. deff. des gewesenen Pionniers, Joh. Heinr. Schalig, Töcht. Wish. Imgleichen am 13. dess. des Bürgers und Dachdeckers, Mfr. Ung. Heinr. Hintepans, Schul. Fried. Conr. Und am 14. dess. des Bürgers und Schuhmachers, Mfr. Joh. Mart. Seehansen, Söhnl. Joh. Fried. Ehrph.

Ju St. Catharinen, am 14. Oct. Andr. Gieseke, Söhnl. Joh. Heinr. Mart. Und am 15. dess. bes Bürgers und Kunft, malers, Joh. Leop. Müller, Töcht. Luc.

Fath.

Jum Breidern, am 11. Oct. Joh.
Fried. Lud. Und des Bürgers, Jac. Able.
mann, Löcht. Coph. Cath. Joh. Imgleis
chen am 13. dess. des Lohgärbets, Joh.
Miller, todigebornes Löcht. Und am
15. dess. des Brauers und Mällers, Hon.
Joh. Gebh. Simble, Shul. Joh. Deiur.
Wie auch des Bürgers und Drechslers,

Joh. Matth. Pramme, Söhnl. Carl heint. Endew.

Ju St. Magni, am 10. Oct. bes Bürgers und Altschusters, Wolfg. Fried. Mart. Laub, Söbnl. Joh. Gebh. Und des Bürgers und Brauers, Hru. Mark. Christ. Höuf. Soph. Grund. Soph. Jingleichen am 14. dest. des Bürgers und Schneiders, Wift. Det. Dan. Warnete, Löcht. Joh. Fried. Elif. Und am 15. dest. Carl heiner. Lud. Wie auch des Gäreners, heine. Bierstebt, Löcht. Joh. Charl. Christ.

Bu St. Petri, am 11. Oct. Des hrn. Potarii, Matth. Wich. Lattmann, Sohnl.

Joh. Joach. Ferd.

Ju St. Leonhardi, am 14. Ort. Carl heinr. Hilter, aus dem Siechenhause.

Um 3. bief. Des Morgens, ift in Bolfenbuttel ber br. Aathoverwandter und Gafwirth jum Weiffenroß, Wegener, bafilbft, am Fieber gestorben.

XVII. Vermischte Machrichten.
i) Sunf und funfzigste Sortsenung der

Tachrichten von der Viehfruche.
In dem adel. Spiegelschen Gerichts.
borse, Saalstorf, sind vom 31. Octob.
bies. Jahrs, bis den 7. dies. an Hornwich
von der leidigen Seuche gestorben 53. Stück,
bahingegen sind auch 56. Stück wieder ge
sund worden, und haben die Seuche überstanden.

2) Heute Rachmittag, praecise um 4. Uhr, wird das Concert, in dem, gegen dem Eullegio Carolino aber bel. Schraberschen Hause, gehalten werden.

3) In dem 86. Stild biefer Anzeigen, Wat 1836. Beile 7. foll es, der Annunehro geandert eingesonden, Anzeige nach, nicht Chrph. Eruft Aug. Roller, fondern Bellener beiffen.

XVIII. Geld,



XVIII. Geldsoune, (vom 19. dies.)	d) In belmstädt, (vom 6. dief.)
Gegen Braunschw. c. Thir. Stude, find beffer	à Bisp. Thir. Spt. 9ge. Q. bis 9ge. Q.
	Beisen — 30. — 18. — —
feine <del>?</del> — — — 12	200000
prdinaire dito 10	Roden — — 13. 6. — —
Louis blanc 4	· Gersten — 16. — 10. — —
Ducaten, fo michtig - 11- 11	- Daber 6, 6,
Das fpanische Bold ift Schlechter 13 - 14	Erbsen — — 15. — —
- 2018 punique Orto il justiques 12	a) The Colonbras ( name to blef )
XIX. Wechselcours, (von 19. dicf.)	e) In Calvorde, (vom 10. dies.) Weisen's Wispel 29. Thir, bis 30. Thir.
Hamburg, in Banco, gegen Braunschw.	majena zvipa 29.2917. die 30.2.917.
5. Thir. Stude — — - 146	Rocken — 18, — 19. —
bito im Courantgelbe 124	Gersten — 15., — — —
Danischholftein. 6. fl. ju c. fl 1231	Haber 12. :
Olember in Banca	f) In Schöningen, '(vom 16. bief,)
Amsterdam in Banco 1422 bito in Cassa - 136	
bito in Eagla — —————————————————————————————————	Weisen à Ppte. 28.mge.4.Q.ble-mge.
Louben 6. Thir. 1. ggc. pro &. Sterl.	Noten — 19. 4. — —
XX. Silbervreis.	Gerften - 16. 4
Die Mark fein 13. Thir.	Haber 10
XXI. Getraydepreis.	g) In Ronigslutter, (vom 13. bief.)
AAI. Dettayouptets.	Beizen à himpte 27.mge. Q. bis 28.mge.
a) InBraunschweig, (vom 15. bis 17. bief.)	More a Supple 27 mage. N. vio 28.mge.
Auf bem alten Stadtmarfte.	Mocken — 20. —— 21. —
mae Q bis mae. Q.	Gersten — 14. — — 15. —
Weizen à Himpte 32. — — —	Dater - 10,
Meigen'd Humple 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 16. bief.)
Gierten — 15. ———	Meigen à Bifp. 32. Thir. à Poic. 28, mae.
Ott jivo	Rocket - 22 20
Auf ben Aegibien . und Sagenmartten.	Gerften — 17. — 15. —
Thir. mge. bis Thir. mge.	i) In Geesen, (vom 13. dies.)
Meiten 19Bifp. 32 33	Beisen à himpte 32. mge. bis - mge,
Weisen Wisp. 32. — 33. — Roden — 21. — 22. —	Diocen — 24. — —
	Serften 18,
• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	Habet 12
Haber — 12.	El Con Cambinghaim ( uam - a hial )
b) In Wolfenbuttel, (vom 13. dies.)	k) In Gandersheim, (vom 13.dicf.)
Weizen à Himpte 30. mgeQ. bis - mge.	Weigen à Malt. 5. Thir.mge.bisThir.mge.
- Nocten , 23.	Rodes — 4. — —
- Berften - 17	Gerften - 3
Dabet — 11. 4. — —	BeifeErbsen & Simple 24
	1) In Holzminden, (vom 13. dies.)
· Ctalen	Meisen & himnte an mae his mas
Linsen — 24.	Beigen à Himpts 39.mge. bis -mge.
e) In Blankenburg, (vom 23. dies.)	
Beiten mit Fuhrl. à WHP. 28. Lytr.—mge.	Gersten — 18, —
Sparten - 21	Haber — 12.
Gersten — 16. ———	Beisse Erbs. — 24. — —
euj	Grave Erbs. — 20. — —
	Rinfen — 24. — ,—
Erbsen 28,	Obbbbb m) In
	MC (m

m) In Studtolbendorf, (im Ren. ]	mge. A. bis mige. A.
Beigen à Dimpte 36. mge. bis mge.	Das ff. Samelft. Dr. 1. 1. 6. —————————————————————————————
Nodem — 26. — —	The Constitution of the same
Gerften — 18. — —	- Schmeinest - Dr.
Paber — 12. — —	- Schweineft Rr. 1. 2. 2
	2. 2. — — — — —
	e) In Calvorde, (vom 10. dies.)
XXII. Holzpreis.	Das & Nindod Damelfl. 1. 4. ——
a) In Blankenburg.	- Kalbsteijch
Thir.mge.bisThir.mge.	- Schweinefleisch 2. 2
1. Malter Eichen 1. 9	f) In Schöningen, (vom 16. dies.)
h) In helmstädt, (vom 6. dies.)	Das & Rindfl. Nr. 1. u. 2. 1. 6 2
1. Fuder Buchen 1. 3 1. 12. 1. — Eichen - 30 1. 6.	- Kalbsteisch 1. 6
1. — Eichen — 30. — 1. 6.	- Hamelfl. Rr. 1.11.2, 1, 2, - 1. 4.
1. — Büchenftuten 1. 81	- Schweinefl. Rr.1.11.2. 2. — 2. 2.
c) In Schöningen, (vom 16. diek)	g) In Konigslutter, (vom 13. dief.)
1.Markfuber Büchen 1. 4	- Calliffeith 2
1 Eichen - 30	- Sammelfleisch 1. 4
1 Bafen - 24	- Schweinefleisch 2 2
d) In Bonigslutter, (vom 13. bief.)	h) In Schoppenstädt, (vom 16. bief.)
1. Klaft. Buchen 3. 9 3. 12.	Das & Rindfleifch 2. — — —
1. Marktsuder 1. — - 1. 18.	Das & Rindfleifch 2. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
e) In Schoppenstädt, (vom 16. bicf.)	Ball Haile
e) in Superprintation (volu 10. viti.)	- Satopicifal 1. 6 2
1. Rlaft. Blichen 3. 12 1. Schoef Rollwafen 1. 30	- Supportueiting 2. 2
1. Caper X-market 1, 30	- Jammerpeika 1. 4. — —
f) In Gandersbeim, (vom 13. viel.)	i) In Seefen, (vom 13. dies.)
- Fud. trock. Bilch. 1. 3	Das & Rindfleisth 1. 6. — ——
1. Karren trod. — 18. — 20. XXIII. Salzpreis.	- Kalbfleisch 2
XXIII. Salzpreis.	- Kopf und Juffe 3
Ein himpte 14. bis 15. mge.	
XXIV. Sleisdytara.	- Gelänge 5. — — —
a) und b) In Braunkoweia und Wolfen.	- Gelänge 5. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
bilttell. Siehe das Stück vom Mittemoch.	- Schaffleifch
4) In Blankenburg, (vom 13. bief.)	- Schweineffeisch 2. 2
mae Q his mae Q	- Noth: u. Anaprourft 3
Das (B. Rindfleisch) 1. 6. — 2. 1.	- Frifthe Bradtwurft 3. 4
- Kubist Danielicità i. 2. — — —	k) In Gandersheim, (vom 13. bief.)
- Salbsteisch 1. 4. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	
- Cochaffletich	Das & Rindfleisch 1. 3
- Schmeineffeilch	<b>6</b>
d) In Gelmstadt, (vom 6. bief.)	
Das & Rindfl. Dr. 1. 2. 2. — —	Grammaldiside
ωπο το. υτικυμ. τσι. 1. 2. 2. — — — — — — — — — — — — — — — —	- Sammelfleifch 1. 5
2, 2,	- Sayali una Saarii. 1. 3. — ——
3. 1. 6	- Schweinesseisch 2. 2
# 4. I. 4	h In Holzminden, (vom 13. diek)
- Kalbsteisch Rr. 1. 2. 2. — —	Das & Rindfl. Nr. v. u. 2, 1. 4. — 1. 6.
2, 2,	- Kuhsteisch 1. 3. — ——
	Das

mge. A. bis mge. A.	2. Loth Qu.
Das & Danmerfleisch 1. 2. — 1. 4.	wiegt für 4. Q. Hare Sefn. — 15. —
The B. Summission of a	The O Million & second 17.
- Schaffeisch 1. 2. —, ——	Ein 2. Q. Bullen Gemmel — 10. 3\frac{1}{2}
- Schweinestehch 2. 2	Ein 4. Q. Har Rockenbrodt - 28. 1
m) In Stadeoldendorf, (im Rov.)	- 1. mge. flar Rockenbr. 1. 24. 2.
Das & . Rindfl. Rr. 1. 2. 1. 2. — 1. 4.	- 1 gemein Rockenbr. 2. 11. 1.
- Out other Schaff	e) In Calvorde (vom 10. biss.)
— Ruh: oder Schaffl. 1. — — — — — — — Ralbfl. wenn das	Strainment Blue O
- Jealoff. Ivena ous	Beizensenmet für 3. Q. — 12. —
St. 10/egt 30. 88. 2. 6. — ——	ein 3. A. flat Wroot — 16. —
- Hamelfl. Rr. 1. H. 2. 1. 4 1. 6.	Ein flat R.Br. für 1.gge. 2. 6. —
- Schweinesleisch 2. 2	Ein 3. A. flar Brobt — 16. — Ein klar R. Br. filt 1.gge. 2. 6. — Ein 3. A. ordin. Rockenbr. 1. —
XXV. Brodttapa.	- 6.Q 1. 28
a) In Braunschweig, (im Novemb.)	- 1.MAP 4 Q - 24 -
Da der Scheffel Beigen gilt 8. Thir. 22. mge.	- 1.mge. 4. 2 3. 24 7. 16 7. 16 7. 16 7. 24 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 26 7. 2
Du bet Cheffet Bether gitt 5.2.11. 22.1196.	C) Con C de l'action and Commission Sint \
und ber Scheffel Rocken 5 30	r) In Schomingen, (voin 9. viel.)
wiegt ein Weisbr. für 2. Q. 5. Loth 1. Du.	Schar. 28864. Char 4. Q. Schimel — 11. —
ein Rockenbrodt filt 1. mgc. 1. 28.17. Loth 3 3.	- filt 2. A. Billen - 13.
— — für 2. — 3. 3. 3.	Rlar Rodenbr. für 4. Q 17
$-$ - for 3 4. 21. $2\frac{1}{2}$ .	— — 1. mae. 1. 6. —
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	- I mae in arah 2 2 -
b) In Wolfenbattel, (im Rovemb.)	Rlar Rodenbr. für 4. Q. — 17. — — 1. mge. 1. 6. — — 1. mge. sprob 2. 3. — — 3. — 6. 7.
Sing a O Semmel	a) Con Winiaclustian ( unm . a hiel )
Eine 4. Q. Semmel — 15. 3. Ein 2. – Ruchen — 10. 2.	g) In Bonigslutter, (vom 13. bief.)
Ein 2. – Auchen — 10. 2.	Eine weisse Riege à 4. Q 16. 2.
Ein 2. J. Rockenbr. fo flar - 12	Eine Büllenfemmel à z. Q 13
- 4. <del>\</del> 24	Eine 4. 2. Flechte — 14. 4.
- 4. Q 24 1. mge. 4. Q 2. 8	Eine 4. Q. Flechte — 14. 4. Ein Zwieback — 2. Q. — 7. 1.
Bin A C) demois Shraht a K	Ein 1. mge. Brodt 2. 14. —
- 1. Mae 1. 21. 2.	Ein 3. — 7. — —
	h) In Schöppenstädt, (vom 13. Oct.)
- 2 3. II - 3 5 2.	Ein flar Rodenbr. für 3. mge. 4. 24
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	- filr 2.mgf. 3. 5\frac{1}{3}
- 1. mgę. — 2. — 2.	intrange 1. 107
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	- i - flit 4. S 25}
- 3 <del>-</del> 6. 1. 2.	Ein ordinait Br. filr 3. mge. 6. 20. —
Incl. bes, von den Bedern angelobten, 1. 18.	— mr 2.mge. 4. 13. —
c) In Blankenburg, (vom 13. dief.)	— für i.mge. 2. 6 <del>3</del> —
Eine 2, Q. Geminel — 10, 1.	— — Mr 4. Q. 1. 37 —
Ein 3. A. flar Rodenbrodt - 28.	Ein flar Beigenbr. für 3. map. '2. 21
-6 1. 24. I	- il' 2. mgc. 1. 247
- 6 1. 24. \\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	- Hr 1 mae - 181
Ein 3. Q. Sausbackenbrobt 1 23	filt A. St
	für 4. M. 148  Für 4. M. 148  Ein ball. 20 eisenber für 3. mag. 4.
- 6 2. 1. 1½ - 1. ggf 4. 2. 3. d) In Selmstädt, (vom 5. Jul.)	Cin van. 20 ciponos, jui 3. inigr. 4.
1. 896. 4. 2. 3.	- fir 1, mag. 1, 104 -
d) In Selmstädt, (vom 5. Jul.)	
Da der Simpte Weigen gilt 47. mge.	flit 4. S 21} -
und der himpte Rocken 16. tige.	i) In

W. Loth On.	c) In Ganderobeim, (vom 13. bief.)
i) In Seesen; (vom 13. bies.)	& F. Bier, ohne Accife 2. Thir, 18. mge Q.
Eine flare 1. Q. Semm. wiegt — 3. —	1. Stilb mit ber Accife - 2 4.
Ein flar Roctenbr. für 1.mge. 1. 4. —	d) In Holzminden, (2001 23. bisf.)
Ein gemt. — für 1. — 1. 16. —	½ Fay Bresh obnedice. 2. Thur. 22. mge. 4. Q.
- filt 2 3	1. Ctilb. mit ber Ace /2 4-
Jul 3. — 4. 10. —	e) In Stadtoldendorf, (im Nov.)
k) In Gandersheim, (vom 13. dief.)	& F. Brenh. ohne Acc. 2. Thie. 18.mge Q.
Eine 1. Q. A. Semmel wicat — 3. 14.	1. Stilbehen mit der Accife 2 4-
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	XXVII. Branntweintapa.
— 4· Q. — — — 13. 14.	a) In Calvorde, (vom 10. dief.)
Ein Kar Rockenbr. filt 2. Q. — 9. —	1. hiefiges Maag 3. mge 9.
— — · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	b) In Gandersbeim, (van 13. die.)
— — filt 1. mge. 1. 4. —	& Saß mit ber Werife 25. Shir mge.
Sem. Rodenbr. für 1. mge. 1. 16	1. Daartier — — 5.
— — für 2. mge. 3. — —	c) In Solaminden, (vom 13. bief.)
——— für 3. mgc. 4. 16. —	4 Faß ohne Accise Thirmge Q.
1) In Holzminden, (vom 13. dies.)	1. Stilbchen mit der Acc. 24. mag.
Eine flare 2. Q. Semmel - 5	1. Quart. — 6. — —
3, 7, a,	d) In Stadtoldendorf, (im Rov.)
Ein Har Rodenbr. für 2. Q., - 9	1. Stübchen, mit der Accife 24. mge. – L
— — [ar 3. Q. — — —	1. Quartier — 6, — —
fit 6. Q	2. £2000 acc
Ein Hansumnsbr. für 1.mge. 1., 20	XXVIII. Corfords.
— — für 1. 99e. — —	
- für 1. gge	Auf den Mohren. a) In Braunschweig.
- fitr 1. gge	Auf den Wohren.  a) In Braunschweig.  ercluf. des Kabrlodns.
für 1. gge. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Auf den Mohren.  2) In Braunschweig. ercluf. des Fahrlohns, 1. Fuder in 1000. Stild.
m) In Stadtoldendorf, (im Nov.) Eine 2. Q. Semmel	Auf den Wohren.  a) In Braunschweig.  ercluf. des Fuhrlohns,  1. Fuder ju 1000. Sikt.  Thir. mae
m) In Stadtoldendorf, (im Dov.)  Sine 2. Q. Semmel  7.5. 3.	Auf den Wohren.  a) In Braunschweig.  ercluf. des Fuhrlohns,  1. Fuder ju 1000. Sikt.  Thir. mige. Gebaggerter jur Dobensee
für 1. gge.  für 2. mge. 3. 8. —  für 3. mge. 4. 28. —  m) In Stadtoldendorf, (im Rov.)  Eine 2. Q. Semmel — 7.5. 3.  Ein klar R, Brobt für 2. Q. — 10. —	Auf den Wohren.  2) In Braunschweig.  ercluf. des Fuhrlohns,  1. Fuder ju 1000. Stärt.  Thir. mige.  Bebaggerter jur Dobensee 2. 12.  Bestochener daher 1. 6
für 1. gge.  für 2. mge. 3. 8. —  für 3. mge. 4. 28. —  m) In Stadtoldendorf, (im Rov.)  Eine 2. Q. Semmel — 7.5. 3.  Ein klar R, Brobt für 2. Q. — 10. —	Auf den Wohren.  2) In Braunschweig.  ercluf. des Fuhrlohns,  1. Fuder ju 1000. Sthet.  Thir. mige.  Behaggerter jur Dobensee 2. 12.  Sessochener daher 1. 6.
für 1. gge.  für 2.mge. 3. 8. — für 3.mge. 4. 28. — m) In Stadtoldendorf, (im Rov.) Eine 2. Q. Semmel — 1.5. 3. Ein klar R, Brodt für 2. Q. — 10. — für 1.mge. 1, 8. — Ein Hausm. brodt für 1.mge. 1, 24. 125.	Auf den Wohren.  2) In Braunschweig.  ercluf. des Fahrlohns,  1. Fuder zu 1000. Stäte.  Thir. mige.  Behaggerter zur Dobensee 2. 12.  Sessochener daher 1. 6.  — 211 Vienrode 1. 6.  — 311 Querum 1.
für 1. gge.  für 2.mge. 3. 8.  für 3.mge. 4. 28.  m) In Stadtoldendorf, (im Dov.)  Eine 2. Q. Semmel  Für 1.mge. 1, 8.  Für I.mge. 1, 8.  Für 1.mge. 1, 24. 127.  für 2. mge. 3, 16. 237.	Auf den Mohren.  2) In Braunschweig.  ercluf. des Fuhrlohns, 1. Fuder zu 1000. Schof.  Thir. mige.  Gehaggerter zur Dobensee 2. 12.  Gestochener daher 1. 6.  — zu Vienrode 1. 6.  — zu Ouerum 1. —  zu Denrssturf 1. 4.
für 1. gge.  für 2.mge. 3. 8. — für 3.mge. 4. 28. — m) In Stadtoldendorf, (im Rov.) Eine 2. Q. Semmel — 1.5. 3. Ein klar R, Brodt für 2. Q. — 10. — für 1.mge. 1, 8. — Ein Hausm. brodt für 1.mge. 1, 24. 125.	Auf den Mohren.  a) In Braunschweig. ercluf. des Fuhrlohns, 1. Fuder zu 1000. Stüd. Thir. mige. Gebaggerter zur Dobensee 2. 12. Gestochener daher 1. 6. — zu Vienrode 1. 6. — zu Querum 1.
für 1. gge.  für 2.mge. 3. 8. —  für 3.mge. 4. 28. —  m) In Stadtoldendorf, (im Rov.)  Eine 2. A. Semmel — 1. 5. 3.  Ein Flar R. Brodt für 2. A. — 110. —  für 1.mge. 1, 8. —  für 2. mge. 1, 16. 224.  für 3. mge. 4. 9. 23.	Auf den Mohren.  2) In Braunschweig.  treiuf. des Fahrlohns, 1. Fuder zu 1000. Sthc.  Thir. mige.  Behaggerter zur Dobensee  Gestochener daher  1. 6.  10 Deurssturf  1. 6.  11 Deurssturf  1. 6.  12 Deurssturf  1. 6.  13 Deurssturf  1. 6.  14 Deurssturf  1. 6.  15 In Wolfenbattel.
für 1. gge.  für 2.mge. 3. 8.  für 3.mge. 4. 28.  m) In Stadtoldendorf, (im Dov.)  Eine 2. Q. Semmel  Für 1.mge. 1, 8.  Für I.mge. 1, 8.  Für 1.mge. 1, 24. 127.  für 2. mge. 3, 16. 237.	Auf den Mohren.  2) In Braunschweig.  treluf. des Fuhrlohns,  1. Fuder zu 1000. Stelet.  Thir. mige.  Sebaggerter zur Dobensee 2. 12.  Sestochener daher 1. 6.  — zu Vienrode 1. 6.  — zu Onerum 1. —  zu Denosstarf 1. 4.  b) In Wolsenbüttel.  Gestochener zu Drütte 1. —
für 1. gge.  für 2.mge. 3. 8. —  für 3.mge. 4. 28. —  m) In Stadtoldendorf, (im Rov.)  Eine 2. A. Semmel — 1. 5. 3.  Ein Flar R. Brodt für 2. A. — 10. —  für 1.mge. 1, 8. —  für 2. mge. 3. 16. 224.  jür 3. mge. 4. 9. 23.  XXVI. Viertapa.	Auf den Mohren.  a) In Braunschweig.  erclus. des Fuhrlohns,  1. Fuder zu 1000. Städt.  Thir. mige.  Behaggerter zur Dobensee 2. 12.  Gestochener daher 1. 6.  — zu Vienrode 1. 6.  — zu Denrsstorf 1. 4.  b) In Wolfenbattel.  Gestochener zu Drütte 1. —  Ontwestellendenen en Kommentel.
für 1. gge.  für 2.mge. 3. 8. —  für 3.mge. 4. 28. —  m) In Stadtoldendorf, (im Rov.)  Eine 2. A. Semmel — 1. 5. 3.  Ein Flar R. Brodt für 2. A. — 10. —  für 1.mge. 1, 8. —  für 2. mge. 3. 16. 224.  jür 3. mge. 4. 9. 23.  XXVI. Viertapa.	Auf den Mohren.  2) In Braunschweig.  ercluf. des Fuhrlohns,  1. Fuder ju 1000. Schof.  Thir. mge.  Bebaggerter jur Dobensee 2. 12.  Gestochener daher 1. 6.  — in Vienrode 1. 6.  — in Denussturf 1. 4.  b) In Wolfenbattel.  Gestochener ju Drütte 1. —  Estochener ju Brunsohe — 27.
für 1. gge.  für 2.mge. 3. 8. —  für 3.mge. 4. 28. —  m) In Stadtoldendorf, (im Rov.)  Eine 2. A. Semmel — 1. 5. 3.  Ein Flar R. Brodt für 2. A. — 10. —  für 1.mge. 1, 8. —  für 2. mge. 3. 16. 224.  jür 3. mge. 4. 9. 23.  XXVI. Viertapa.	Auf den Mohren.  2) In Braunschweig.  ercluf. des Fuhrlohns,  1. Fuder zu 1000. Städt.  Thir. mige.  Gehoggerter zur Dobensee 2. 12.  Gestochener daher 1. 6.  — in Vienrode 1. 6.  — in Denusstarf 1. 4.  b) In Wolfenbattel.  Gestochener zu Brunsshle — 27.  d) In Konigslutter.
für 1. gge.  für 2.mge. 3. 8. —  für 3.mge. 4. 28. —  für 3.mge. 4. 28. —  für 3.mge. 4. 28. —  sine 2. A. Semniel — 1. 5. 3.  Ein Kar R. Brodt für 2. A. — 12. —  für 1.mge. 1, 8. —  für 1.mge. 1, 8. —  für 2. mge. 3. 16. 224. —  für 3. mge. 4. 9. 23.  XXVI. Siertapa.  a) In Blankenburg, (vom 13. dief.)  4. Stübchen Brenhan gilt 1. mge. 1. A.  5. — braun Biert — 1.mge.  b) In Cakodrde, (vom 10. dief.)	Auf den Mohren.  2) In Braunschweig.  ercluf. des Fuhrlohns,  1. Fuder zu 1000. Städt.  Thir. mige.  Behaggerter zur Dobensee 2. 12.  Gestochener daher 1. 6.  — zu Vienrode 1. 6.  — zu Onerum 1. —  zu Densstarf 1. 4.  b) In Wolfenbattel.  Gestochener zu Brunsshle — 27.  d) In Königslutter.  Gestochener vom Fahlen.
für 1. gge.  für 2.mge. 3. 8. —  für 3.mge. 4. 28. —  m) In Stadtoldendorf, (im Rov.)  Eine 2. A. Semmel — 1. 5. 3.  Ein Flar R. Brodt für 2. A. — 10. —  für 1.mge. 1, 8. —  für 2. mge. 3. 16. 224.  jür 3. mge. 4. 9. 23.  XXVI. Viertapa.	Auf den Mohren.  2) In Braunschweig.  ercluf. des Fuhrlohns,  1. Fuder zu 1000. Städt.  Thir. mige.  Gehoggerter zur Dobensee 2. 12.  Gestochener daher 1. 6.  — in Vienrode 1. 6.  — in Denusstarf 1. 4.  b) In Wolfenbattel.  Gestochener zu Brunsshle — 27.  d) In Konigslutter.

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesetzt.

Ao. 1751.



94fies Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Mittwochens den 24sten November.

### Fortsetzung der, im vorigen Stude abgebrochnen, Abhandlung.

er gange Beweis meines Lehrfages beruhet auf einer Stelle, die aus ben achten Schriften bes Muguiftins genommen ift.

Unter den sieden Büchern des Augusstins, welche er Quaestiones in Heptateuchum nennet, enthält das erste Buch Quaestiones in Genesin. Die 162. Quastion in diesem Buche handelt von einer Schriftstelle, die 1. 3. 170f. XLVII, 31. steht. Die Worte des Augustins sind diese:

Quod habent latini codices: et adoravit fuper caput virgae cius: nonnulli codices emendatius habent: adoravit fuper caput virgae fuae vel in capite virgae fuae five in cacumine vel fuper cacumen. Fallit eos enim verbum graecum, quod eisdem litteris scribitur sive eius sive suae. Sed accentus dispares sunt, et ab eis, qui ista noverunt, in codicibus non contemnuntur. Valent enim ad magnam discretionem, quamvis et unam plus litteram babere posset, se esset suae, ut non esset AYTOY sed HEAYTOY.

Meine Leser brauchen nicht in Sorgen zu siehen, daß vielleicht eine verschiedene Leses art in dem Orte des Augustins die Geslegenheit und der Grund zu dieser Meynung sey. Alle Urbücher und Ausgaben lesen die Worte so, wie sie hie stehen. Wir haben sie aus der unvergleichlichen Ausgabe, die durch den Fleiß der gelehrten Benediktiner zu Paris 1700. das Licht erblickt hat, absgeschrieben. Es ist der III. Theil, in welchem die Quaestiones in Heptateuchum stehen.

Gee eee e

Laft

Last uns nun die Gegenwart des Lehrsaies in den Worten des Augustins und zwar nach allen Theilen, die ich oben beschrieben habe, erweisen.

Beweis des 1. Sanes: Augustin rebet in Diesen Worten von dem Terte ber Uebersegung der 70. D. der zu seiner Zeit ein öffentliches Ansehen und Gebrauch hatte.

Denn unfer fcharffinniger Bifchof fagt, bag einige Dolmeticher, Die ben Sprich 1. 3. Mof. XLVII, 31. in das Lateinische über: fest batten, burch ein griechisches Wort perführet maren, anftatt fuae, ju fesen eius. Folglich haben Diefe lateinischen Dolmets fcher ihre Ueberfegung aus bem Griechifchen perfertiget. Dan hielt in Diefen Zeiten faft burchgangig die Ueberfegung ber 70. D. für ben Grundtert; und glaubte, daß ber bes braifche Text von ben Juden verfalfcht fen. Alle Ueberfegungen, alle Auslegungen wur: ben nach Diefem Griechischen verfertiget. Ja, man wollte in ber lateinischen Rirche fast von feis nem andern Grundterte, als von dem griechi. fchen ber 70. D. wiffen. Gieronymus Magt an einem Orte fehr beutlich fiber bies Rolalich redet hie 21us 1en 28ahn (5). auftin von bem Terte ber Heberfesung ber 70. D. ben man ju feinen Beiten, folglich im IV. und V. Jahrhunderte hatte.

(5) Lieronymus sagt, da er die Worte aus bem Jesaias; Et auditam saciet Dominus gloriam vocis eius erfläret: Poteram juxta Hebraicum. quid mihi videretur, currens legentibus indicare. Sed quid faciam auorundam studiis (benn zu ben Zetten biefes Rirchenvatere fina man au. von dem bebräifchen Grundtette et was beffere Gebanken ja schöpfen,) qui nifi LXX. interpretum editionem disservero, imperfectum opus · · mê habiturum esse denuntiant? Sequer igitur coeptum ordinem differendi. Comment. lib. X. in Efat. . c. XXX. v. 30.

Zugegeben, daß man in biefen Zeiten zwenerlen Terte der griechischen Uebersenung ber 70. D. gehabt habe. Ginen , ben man in ben Schulen jum Unterricht ber Jugend ge brauchte, und einen, der in der Kirche ein öffentliches Unfeben batte. Bugegeben, Die fes alles, ob es gleich femmertich fann er wiesen werden, fen mabr, fo marbe fol gen : bag Auguftin unter Diefen Umffanben nothwendig Diefen Unterfcheid batte be-Um biefes ju erweifen, rühren muffen. braucht man fich nur ben Bufammenbang in ber Rebe bes Muguftine vorzufiellen. Er fagt : bie lateinischen Ueberfeger batten bas Wort AYTOY nicht durch eius, fondern burch suae liberfegen milffen. Barum? Etwa beswegen, weil man aus bem Bufams menhange ber Rebe fabe, bag bas Bort AYTOY bie so viel, als eius, bedentete. Rein, feines Beges, fondern besmegen, weil bas Sauchteichen, daß das Wort AYTOY batte, beutlich zeigte, es muffe nicht burch eius, fonbern burch fuae fiberfest werben. Satte ber Bifchof fo urtheilen fonnen, wenn ber Tert ber griechischen Ueberfesung , ber in öffentlichen Unfeben ftand, feine Dauch seichen gehabt batte? und wenn nur bergleis. chen Beichen in bem Schulterte maren be findlich gewesen? hatte er nicht vielmebr fagen muffen: Es ift mabr, in unferm of fentlichen Terte find die Worter nicht ju untericeiben , aber wendet eure Mugen auf ben Tert ber Sprachlehrer, ba werbet ibr finben, bag bas Sauchzeichen; bas über bem Borte ftebt, eure Ueberfegung verwirft. Und wie viel Gewicht wurde benn endlich wol bie Rritif bes Muauftins , wenn man fie nach diefen Grundfagen unfer Runftrich ter beurtheilet , behalten haben? Diefe Befehrten balten die Zeichen des Bauchs und ber Lone (fpiritus et accentus ) für eine Er: findung der Gprachlebrer. Burben nicht biejenigen Ueberfeter, bie bier Huguftin tabelt, nach bem Opftem unferer Urfundungs. eriabri

erfahrnen auf einmal bie gange Kritit bes Bis fchofe entfragtet haben, wenn fie ibm geant: wortet batten, die Sauchzeichen maren, wie er wilfte, nur eine Erfindung ber Gprach, lebrer, die folglich nicht binlänglich zu eis nem richtigen Bestimmungsgrunde ber ber Uebersetung der Bibel maren. Sollte ber Augustin, von dem, fo gar ber tadelnde Richard Simon gestehen muß, daß er in benen Büchern, aus welchen diese Worte genommen find, fich als einen recht erfabr. nen Runftrichter aufgeführt babe, follte ber, fonft fo fritische, Augustin bier auf einmal fo flumpf geworden fenn, daß er die Schwä. che feines Urtheils nicht hatte einseben tonnen? Rolalich redet Augustin von dem Terte, ber ju feiner Beit ein öffentliches Unseben batte.

(Der Schluß folgt.) Aufgabe.

Sollte man burch die Meffelblatter, mit Salg vermenget, Gefdwulfte, den Rrebs, Blutschweren, und den Big von tollen Sunden beilen können?

L Was zu verkaufen.

Ein, ben dem St. Undregefirchbofe bel. Braubaus, nebft allen Braugerathen, ift allhier ju verfaufen. Es finden fich in diefem Saufe 4. Stuben, 8. Rammern, 3. Reller, 4. Ruchen, 2. Rauchkammern, und 18. Boben, auch baben 3. Pferdeftälle, und 4. Schweinekoben. Wer dazu Luft hat, derfelbe fann fich bep dem Eigenthümer, Dru. Job. Conr. Lieberfühn, anfinden.

II. Was verloven.

1) Es ist diesen verwichenen Conntag. als am 21. bief. bes Abends um 8. Uhr, ein gang weiffer banischer, und daben geschnite tener, Sund, mit einem rothen ledernen Salebande, aus einem befannten Sanfe auf ber Schubfraffe entlenfen. Ber denselben gefunden, ober weiß wo berfelbe binges tommen i derfelba beliebe foldes dem Burfil. ... Abbregcomtoir anjuzeigen, und bafür einen Recompens ju gewärtigen.

2) Co ift am 17. dief. ein weiffes Doll, fchwein- welches im Raden einen fchwars ten Rled bat, allbier von einem Roben ene tommen. Wem foldes jugelaufen, berfelbe wolle fich , gegen Erfetung bes Rutterlobns. desfalls auf dem Meinbardshofe, ben Drie Beine. Geefen, beliebig melben.

3) Es ift vorgeftern, als am 21. bief. bes Albende um 9. Ubr, auf ber Brauers ailbeftraffe in Wolfenbuttel, ein, mit einer ausgezackten goldenen Treffe, famt einer fchwarzen pferdebaarnen Evcarbe verfebener. But, als ohngefehr ein genfter in einem Saufe bafelbft aufgegangen, binausgefallen, und alfo verloren worden. Wer diefen Sut defunden, bat benfelben, ber gnabigften Berurdnung gemäß, bem Kürftl. Abbrefe comfoir, ober auch ben bem Brn. Regiftras tor, Lieberfiihn, allda, einguliefern, und bas filr eines billigen Recompenfes gewärtig ju fenn.

4) 2m 19. Dief. ift einem Bauersmanne aus Deffum, Damens Bennig Alten, mels der Borfpann nach Braunfdweig gehabt, Da felbiger, ben feiner Retour nach Saufe, im Ringe ju Ct. Leonhard gefuttert , ben bem, degen Abend erfolgten, Hufbruche von da, ein Dierd, und zwar eine mehrentheils gang fcwarge Stute, Cheren noch faugenbes Roblen in Danfe fieht, welches mit einem lang. licht weiffen Stern und etwas weiffen Maule gezeichnet, nachdem es den Zugel entimen geriffen, mit bem Baume und Sielenzeuge entlaufen, und felbiges, aller Bemilbung ungeachtet, noch nicht wieder gefunden mor-Collte nun ijemand obbeschriebenes Pferd etwan in Berwahrung genommen bas ben, ober noch finden, berfelbe wird erfuchet, solches bem Gigenthumer binwieber ciniubandigen.

(5) Dem Mousquetier und Ginmob. ner zu Langeleben, Beinr. Blumenbom, ift ein, am 16. bicf. auf bem Belmflabtfchen Jahrmarkte erkauftes, weiffes Saufdwein, inis

Eccept 2

Digitized by Google

swifchen Sapplingen und Langeleben ents laufen. Ber felbiges gefunden, ober fonft Rachricht bavon ju geben weiß, wolle es, Kürftl. Berordnung gemäß, bem Kürftl. Umte Ronigslutter melben, und bafür eines Recompenfes gewärtigen.

III. Was gefunden.

i) Ein Buchbinderstempel ift allhier gefunden, und dem Rürftl. Abbregcomtoir

vinaeliefert morben.

- 2) Rachdem von einigen Grafmebern auf bem fo genannten Benbleefe, binter ber Benbeffer Rifcherbrude, im Unfang bes Dewbermonaths diefes Jahrs, ein Bilindel gefunden worden, worinn nachfolgende Sachen befindlich find ; als a) eine alte ichwarze runde Beruque, b) eine alte goldene huttreffe, c) etwas alte filberne Backchen, d) ein altes Officier port epée, e) sechs abgeschnittene Bleine Stude von alten Rnopfen, f) ein fleines filbernes Corallenschloß, g) ein schlechter filberner Befchlag von einem Lobalspfeifento: wfe , h) eine fleine Bageschale mit dem Bewichtseinsage, welches alles in einen gleen faft verftocten Schnupftuch eingebunden gewefen, und bem Bürfil. Refibenjamte ju Bolfenbilttel eingeliefert worden; bis daber aber fich niemand gemelbet, welcher fich als Eigenthümer ju foldem verlornen Bundel le nitimiren mogen : Als wird folches Amtswegen hiemit bekannt gemacht, damit berjenige, welcher erweißlich diefes vorbeichriebene Bilndel verloren, fich binnen nächsten 4. Wochen ben gedachtem Umte anfinden, und der Auslie. · ferung gewärtigen folle; anberergeftalt felbis ges an die Armenanftalten gegeben werben foll.
  - IV. Urtheile und Bescheide in aus. wartigen Processachen.

a) Beym biesigen Magistrate. Decr. vom 9. dies.

- 1) In Sachen Rudolphi Chefr. contra Mahner.

  - 2) Seupgen, contra Mener. 3) Steinmanns, contra Steinmann,

Bom 12.beff.

4) In Sachen Langeheimen und Confor. ten, contra Bues.

5) - des Brn. Obrifflientenant Malfius,

contra Dorrie.

6) - von Kalm, contra Gravenborft. Bom id.beff.

7) — Dammanns, contra Dammann. b) Beym Magistrate in Wolfenbuttel.

Decr. vom 19. dies.

8) In Sachen des Soffubeliers in San nover, Moses Levi, contra ber Schubma. cherschen Lochter curatorem ad lites, Dru. Canglevadvocat, Witte.

9) In Sachen des Juden, Salomon Michael David, in Sannover, contra ber Schuhmacherschen Lochter curatorem ad lites,

frn. Canglenabvocat, Bitte.

V. Gerichtliche Subbastationes.

Benm Dagiftrate, ju Schöningen, ift bes Burgers und Schubflickers bafelbft, Ifrael Bitgel, auf ber Baberftraffen bel. Wohn bans. Soulden halber fubhaftirt, und ad licitandum terminus auf ben 13. Dec. und ben 17. Jan. nachftfünftig, angefeget worben.

VI. Avancemente, Beanadiaungen.

Verfegungen, u. d. g.

Serenissimus haben unterm 9. Octob. dief. Jahre, gnabigft gerubet, ben bisberigen erften Seger ber, auf dem biefigen aroffen Wansenhause und Dospitale Beat. Mar. Virg. ohnlängst neuangelegten, Buchdrucke ren, Wilhelm Chriftoph henning, jum Factor derfelben ju ernennen; und ift berfelbe barauf am 17. Dief. gewöhnlicher maffen vorgestellet und angewiefen worden. VII. Bildesachen.

a) In Braunschweig.

Um 4. dief. find ben ber Cchahmacher, gilde losgeschrieben worden

1) Mftr. Joh. Cafp. Rempfer, fein Jun-ge, Ramens Joh. Luderv. Becker, und

2) Mftr. Joh. Andr. Rleinam fein Junge, Ramens Joh. Deinr. Conr. Merver. Sin

1897 94. Stut. 2	Addemoer, 4751.	1898
Singegen find eingefdrieben worben,	X. Wechselcours, (vom 2	3. bief.)
3) Mftr. Georg Schocher, ftin Sobn,	Dambura im Banco, gegen P	irannichm
namentlich Georg Pet. Ernft Miller,	5. Thir, Stude — — bito im Courantgelde — —	- 146
4) Mftr. Joh. Georg Schäffer, sein	dito im Courantgelde — —	- 124
Sohn, namentlich Joh. Beinr. Cafp.	Danifaholitein. 6. ft. 44 5. ft	- 123
Schäffer,	Amsterdam in Banco — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- 1421
5) Mftr. Zent', fein Junge, Ramens Joh. Georg Westphal,	dito in Cassa Londen 6. Thir. 1. gge. pro & Ster	-, 136
Joh. Georg Westphal,	Londen 6.Thir. 1.996. pro &. Ster	rL."
6) Mftr. 30h. Mart. Lockhorn, sein	Mi Onverprett.	
Junge, namentlich Joh. heinr. Opfers	Die Mark sein — —	13. Thir.
mann,	XII. Getraydepreis.	
7) Mftr. Pet. Frieder. Edhn, sein Junge,	In Braumschweig, (vom 18. bie	8 20. Dief.)
Ramens Joh. Frieder. Rieke, und	Auf dem alten Stademarkte.	. • •
8) ben Mftr. Usm. Lob. Brodiforb, ber,	mge.Q. bis	s mge. Q.
im hiefigen groffen Wansenhause B. M. V.	Weisen a Himpte 32. — -	
erzogenen, Anabe, namentlich Joh. heinr.	Rocken — 21. —-	
Ribber. "	Gersten — 17. — –	` _
b) In Königslutter.	Weisen & Himpte 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- I2
9) Am 11. dies. hat die dafige Braner.		
innung auf dem Rathhause ihr Quartal ge-	Utul den Aegidien, und Hagenma	rerften.
halten.	Thir. mge. bis T	blr. mae.
10). Am 15. dief. hat der dafige Bötti-	Weisen's Wiff. 33. — —	
cher, Jac. Beinr. Befteborn, feinen bis,	Rodin — 22. — —	
berigen Lehrburschen, Joh. henr. Egge-	O(1)4/1 17	19
berigen Lehrburichen, Joh. Seinr. Egge- ling, aus Jienbuttel geburfig, frenipre-	Dabet, — III. — —	12.
chen lassen.	Hutterethien 20. — -	<del>`</del> · <del></del> _
VIII. Fremde:	XIII. Victualienpreis.	
In Wolfenbattel.	In Braunschweig, (auf bem	Packbause
Bargthor, am 16. dief. der Sr. Haupte	vom 15. bis 20. dies.)	
mann von Alvensleben, vom Bloffchen	Ehlr.mge.bie T	hlr.mge
Regimente, in Churbraunschw. Ellneb.	From Edition and a last a con-	4.
Dienften.	3UCILLEL VIII	
Gerzogthor, am 19. dief. ber Hr.	indicentify a 2. 2. 9. —	
Lieutenant Blott, vom Mansbachichen Res	Sethengraupen a 20. 2. 18	— · ·
gimente, in Landgraff. Seffischen Diensten.	2011 Comellengrifike à Jan 2018	
Logiret ben dem hrn. Hauptmann von	Unnies à C. 6. 27. — Eastanien à C. 7. — Raiadhip 286 à C. 7.	7. —
Baumbach.	Castanien à &. 7. — —	8
IX. Geldcours, (vom 23. dies.)	Povigitatio. Just 4 &. o. —	7.
Gegen Brannschw. 5. Thir. Stille, find beffer	Polendutter 64. a 7. th. for 1. Th	lr.
seine <del>?</del> — — — — 12	XIV. Salzpreis.	
ordinaire bito — — — 10 Louis blane — — 4	Ein himpte	12. <b>MgC.</b>
fouis blane — — — 4	XV. Jieifchtara.	
Ducaten fo wichtig - 11 - 11	a) In Braunschweig.	
Das spanische Gold ift schlechter 13 - 13	Im Monat Novemb.	
	Das & Rindfleisch Dr. 1. ba ein	
	Eccess 3	feiftes
•	<del>-</del>	

frifics
Digitized by Google

mge. Q.	mae Q
feifice Stud 450. 88. und bar,	nicht unt. 32. B. wiegt, Rr. 3.
über wiegt, das beste, 2.	Ein Ralbestopf, nebft den Gulf
Das ff. ber ichlechten Stilde, ale	fen , ober bas Gelünge, ju
pomBogen und der bicten Ribbe i. 6.	Nr. 1. geh 8. —
- rom Salse 1. 4.	Dergleichen, ju, Dr. 300 6. —
Das &. Rindfleifch Rr. 2. ba ein	- 3 5
feistes Stud 300. bis 449. 88.	Die Kaldannen, ju Rr. 1. geb. 6. —
wiegt, das beste,	2. — S. —
Das ff. ber ichlechten Stille r. 4.	
- vom Halfe 1. 2.	Das ff. Schweinefleisch, von,
Das ff. Rinbfleifch Dr. 3. ba ein	mit Korn gemäft, Som. Rr. 1. 2. 2.
feiftes Stück 200. bis 299. 28.	Das &. Schweinefl. von, mit
wiegt, das beste,	Brauntw. Bafche zc. zc. gemäft.
Das W. ber schlechten Stude 1. 2.	Schweinen, Rr. 2. 2. —
- vom Halfe 1. —	Das ff. Blutwurft 2. 6.
Das R. Rinbfleisch Mr. 4. ba ein	- Leberwurst 3. 4.
Stild unter 200. B. wiegt; it.	- Bratwurst 4. —
alles Rullenfleifch, auch mager	Das ff. Dammelfleifch, ba ber B.
Rind, und Rubsteisch, das beste, 1. 2.	nicht unt. 36. 8. wiegt, Rr. 1. 1. 6.
Das & ber folechten Stude 1	nicht unt. 30. ff. wiegt, Rr. 2. 1. 4.
- nom Salfe	Das M. Schanfe u. Bockfi. Rr. 3. 1. 2.
Eine Ochsenjunge, ju Der. 1. geh. Z.	Ein Sopf, ju Dr. 1. geh. 2
	2 1. 6.
· _ 3. +2 5	3 1. 4.
4 4. 4. 4.	Das Gelünge, ober bie Rab
Das Rinderherz, zu Mr. 1. geh. 4. —	daunen, M. Ver. 1. geh. 2. 2.
2: - 3. 4	Dergleichen, — 2. — 2. —
3 3	→ <b>-</b> - 3. <del>-</del> 1, 4.
4 2. 4.	b) In Wolfenbuttel.
Das & Rinderf. ju Mr. 1. 11. 22. geh. 1. — 6.	Diefelbe ift der Braunschweigischen Bleischtara
3.4. — 6.	vom Monat Rov. gleich, auffer im
Sin Salter, ju Rr.1.11.2. 9ch. 2.	folgenden: mge.A.
- -31. 6.	Das B. Rindsleifch,
——————————————————————————————————————	vom Salfe, ju Der. 4. geh 8.
Ein Ochsensuß, 3u Rt. 1. geh. 1. 6.	Das Hert, in Rr. 4. geh. 2
	Ein Salter, su Dr. 4. geb.
Rr.3.4.4. — I. 2.	Ein Juß, zu Rr. 4. geb. 1. —
Das M. Ropffleisch 2. 4. Das M. Ruheuter 1. 4. Das M. Rinderwurft, ober Leber 1. —	Das ff. Ralbfleifch, da das Ralb
Das & Ruheuter 1. 4.	nicht unter 50. ff. wiegt, Rr. 1. 2. 2.
Das M. Rinderwurft, oder Leber 1.	nicht unter 40. B. wiegt, - 2. 2.
Das 18. Katoliella), bu pas 20110	nicht unter 32. 68. wiegt, _ 3. 1. 4.
nicht unt. 50. W. wiegt, Nr. 1.	EinRalbestopf,nebft den Juffen,
nicht unt.40. Ch. wiegt, Dr. 2. 2. 4.	oder Das Gefünge, fudfr. 1. geb. 4. 4.
	Ders

•	m.g	. <b>Q</b>
Dergleichen, — 2. —	3.	4.
` _ 3	2.	4.
Die Kaldannen, ju Rr. 1. geh.	3.	4.
	2.	4.
	2.	_
Das ff. Schweinefleifch, von, mit Rorn gemäft. Schweinen, Rr. 1. Das ff. Schweinefleifch, von, mit Branutiv. Wafche rc. gemäft.	2.	-
Schweinen, Rr. 2.	I.	6.
Das ff. Blut : ober Leberwurft	3.	
Ein Dammeltopf, ju Rr. 1. geh.	1.	6.
	1.	4.
	I.	2.
Das Gelünge, ober bie Kal- baunen, ju Rr. 1. geh. Dergleichen, — 2. —	2. 1.	<del>-</del>
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		- •

#### XVI. Vermischte Nachrichten.

- 1) Secho und funfzigste fortsenung der Nachrichten von der Viehseuche.
- a) Zu Wahrstedt sind vom 4. dies. die 3um 10. dess. erkranket a) 4. Ochsen, b) 3. Stiere, c) 12. Rühe, d) 4. Rinder, e) 2. Kälber, Summa 25. Stück; hinges gen sind daselbst gestorben a) 4. Ochsen, b) 1. Stier, c) 12. Kühe, d) 3. Rinder, e) 2. Kälber, Summa 22. Stück.
- b) Zu Volpke find binnen obiger Zeit auffiössig worden a) 13. Ochsen, b) 7. Stiere, c) 14. Rübe, d) 5. Rinder, e) 2. Rälber, Summa 41. Stück, und gestorben a) 9. Ochsen, b) 4. Stiere, c) 29. Rübe, d) 7. Rinder, e) 4. Rälber, Summa 53. Stück. Gericht Büssedt, den 13. Nov. 1751.
- c) Bon bes hrn. Oberamtmanns Biede mann, auf bem Gute zu Graßleben gehabten, Rindvieh, ift fein einziges Stück von der Seuche verschonet geblieben, und find daran am 1. und 2. Dief, noch 2. Ochsen umgekommen, 14. Stück bergegen, als 1.

Bulle, 4. Dofen, 4. Rühe, 2. Stiere, 2. Rinder, und 1. Bullenfalb, haben die Seusche glücklich überstanden, und sind, nachdem sie völlig gesund befunden, nach vorgängiger ordnungsmässiger Reinigung der Ställe, auch ben dem Wieh bestellt gewesener Lente, am 4. dies. wieder auf das Gut in warme Ställe und gute Verpflegung gebracht worden, und seit dem bis ist ohne fernern Unsstoß gesund geblieben.

Unter bem bafigen Bauervieh aber hat bas Uebel noch nicht aufgehöret, maffen von bem 1. bis ben 14. bief. 9. Ochsen, 3. Stiere, 15. Rühe, und 6. Rinder, crepiret seyn. Rlofter Marienthal, ben 15.

Nov. 1751.

2) Demnach, auf Serenistimi gnäbigsten Befehl, der, auf den 30. dieses Monats in den Flecken Calvorde einfallende, Jahrmarkt, wegen der albort und in der Nachbarschaft noch graßirenden Biehseuche, sür diesesmal ganzlich eingestellet senn soll: Als wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

3) Denmach ber, auf ben Montag vot Andreae, als den 29. diel. zu Sallerslebem einfallende, Krahm, und Viehmarkt, wegen der, in der Nachbarschaft fortdaurenden, Hornviehseuche, nicht gehalten werden foll: Als wird solches zu jedermanns Nachricht hiedurch bekannt gemacht.

4) Ein Knabe, Namens Joh. Zeinr. Rischbuter, so aus Braunschweiggebürtig, bennahe 10. Jahr alt, kurzer unterseiter Statur, und glattrundröthlichen Gesichts ist, braune Augen, und weisgelbliche schlichte Haare hat, ferner mit dem rechten Anie etwas einwerts gehet, und daben ein paille Kamisol, lederne Hosen und weisse wollesne Strümpse an hat, ist, etwa 14. Lage vor Michaelis dieses Jahres, vermisset worden, auch, aller angewandten Bemühung ohnge achtet, bis ist noch nicht zu erforschen ge-

Digitized by Google

wefen. Es werben berowegen alle und jebe, benen obbeschriebener Anabe zu Gesichte kömmt, oder die von dessen Ausenthalt Wissenschaft haben, dienstfreundlichst ersuchet, denselben ohnvermerkt scharf zu eraminiren, (weil er ben seiner, schon einmal geschebenen Entlaufung seinen rechten Junamen verändert,) und darauf hiervon dessen Bater, welcher als Soldat unter des Hrn. Obristlientenants von Blücher Compagnie sieht, oder dem Fürstl. Abdrescomtoir als hier, beliebige Nachricht zu ertheilen; die angewanten Rossen sollen dankbarlich erstattet werden.

5) Dem Dublico wird biemit betannt ges macht, daß Moses Pascalis, por dem Maufttbore im Solibofe allhier wohnhaft, fowol auf Seibenzeng, Rattun, als and Leinewand und Rannifag, es fen auf neuen ober alten Bengen, allerhand Arten won Deffeins, fo daß an der Farbe und dem Glange nichts auszusegen febn foll, fich ju brucken offeriret. Imgleichen fann er auch die alten Andrienen, es mag dazu Ar Zeug fenn was es wolle, mit frischen Blumen und Blanze dergestalt ausstaffiren, das solche wieber wie neu scheinen; nicht weniger verfertiget er auch ausgestochene Sormen zu Dasteten. Leckuchen, und berakichen, bon allerband Kiguren und Laubwerk: ferner fann man auch ben bemfelben, nach ber neue ften Mabe verfertigte Riffe ober Deffeins zum Sticken und Maben, undaues um billigen Breis erbalten.

6) Diefen bevorstehenden Sonnabend kann bas Concert, in dem, gegen dem Eollegio Carrolino ilber bel. Schraderschen Sanfe, nicht angestellt, folgenden Sonnabend aber darauf wird seibiges wieder gehalten werden.

7) Die, im 93. Stülke C. 1871. die fer Bidtler, als gefunden ungezeigte ichwarze, Rinderkappe uchst einem Baar Pelshandschuben, ist dem Sieenthümer

vom Fürfil. Abbrescomtoir wieder ausge, liefert worden.

8) Gottfried Schmottbers, weil Ro. mial. Boln. und Churft. Gachf. Geheimenregiftratorie. Ranglepmäffiger, wie auch an Rechnungsfachen fich anschickenber, Soret ber und Rechner , aber grundliche Unterweifung, welchergefielt 1) ju einer gierlichen gefetten Sand, nebft bienfamen Dateria lien und Bortheilen, 2) sum Erkenntnik des Reichthums ber bochtentichen Gprache nat beren grammaticalischen Otthographie, 3) ju einem anftandigen Briefe an Sobe und Diedere, und 4) jum Rechnen, wie es ben Cassen, Remtern, Sans und Sandlungs geschäften notbig. ju gelangen; allen inn. gen Leuten in und auffer Coulen, befor bere benjenigen, fo ben Schreiberen : und Rechnungsfechen ihr Fortfommen fachen. jum Deut und Dienft ausgefertiget. Die fes, wenigftens in 4. Alluhabeten auf Des Dianpapier bestehenden, Buchs britte und revidirte Auflage, wird fogleich nach itiger Michaelismeffe jum Druck beforbert wers ben, und foll benjenigen, fo fürigo 16. gge. pranumeriren, ber 1. und 2. Saupt punct, fo die Salfte bes Werfs ausmachen. nachfte Jubilate: ber 3. und 4. Sauptpunct aber die barauf folgende Dichaelismeffe, gegen 8. gat. Rachjahlung, ausgehandiget werben. Golde Pranumeration auf Die fes fehr nügliche Buch, (auffer welcher es unter 1. Nehlt. 8. gog. nicht verlaffen werden fann, ) wird in Dregben, ben gedach: ten Erben, auf der Seegaffe im Bolfifchen Braubaufe, und ju Leipzig in ber Zeitungs: erpedition, gegen einen gebruckten Schein, Braunschweig aber ben bem Rurftl. 210: bregcomtoir, jedoch nicht langer, als bis an Ende bes Monate Jan. 1752. angenom men werden. Drefden, ben 9. Octobr. 1751.

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Heren, höchsten Approvation, und auf Dero gnädigsten Specialbescht.

Ao. 1751.



95ftes Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 27ften November.

Schluß ber, nachst vorher eweis des 2. und 3. Sanes: In Diefem Terte ber 70. D. funden die zwen Sauchzeichen ausgedruckt. Gie waren febr fleine Beichen, Die ber Aufmerkfamfeit ber Ueberfeger und Lefer leicht entwischen fonnten. Richts fieht man beutlicher aus bem Texte, ale bicfes. Denn ber Bifchof tabelt Die Ucherienung einiger lateinischen Dolmets fcher. Er zeigt die Urfach bes Gehlers an. Ein griechisches Bort, bas mit einerlen und eben benfelben Buchftaben gefchrieben wird, es mag fuae ober eius beiffen, bat Die unachtfamen Ueberfeter verführet. QU. lein, mar biefes ein Fehler, ber ju enticulbigen war. Dit nichten, fagt 21u. guftin? "Denn bie Accente (6) find ver-" ichieden, und Musleger, Die ihren Rugen,

fortgefetten, Abhandlung.

" wovon ich gleich reben will, fennen, pflegen " nicht über fie bingufeben, benn fie Dienen, " bie Borier ju unterscheiben. "wahr, bas Wort, wovon bie die Frage sift, batte mir noch einen Buchftaben mehr " haben fonnen , wenn es batte fuae bebeu-" ten follen, fo bag man es batte nicht "AYTO Y, fondern HEAYTOY gelefen.,, Wir fragen alle Bernünftige, ob nicht gang bentlich aus bin Worten biefes Rirchenvatere folge: 1) bag ber Tert Bauchzeichen gehabt habe; benn mare es nicht munberlich, wenn Muguftin die Ueberfeger auf bie Sauchzeichen gerwiesen batte, bie ir bem Terte fehlten ? 2) bag biefe Beichen a) bie Geftalt ber Buchfaben nicht muffen gehabt haben, und daß fe b) wegen ihrer Rleinigfeit, nicht fo febr, wie die Buchftaben.

Digitized by Google.

bem Lefer boben in bie Mugen fallen ton. nen. Denn warum batte Augustin fonft gefaget: die Sauchzeichen unterscheiben bie Wörter hinlänglich , obgleich diefer Un. terscheid auch durch einen Buchstaben. namlich das kleine Epsilon den das Wort AYTOY mehr gehabt batte, håt. te angezeigt werden konnen? Bare es möglich, daß Augustin batte fo urtheilen tonnen, wenn nach ber Mennung unferer bas Zeichen bes fcharfern Runftrichter . Sandis burch ein H'im Terte mare ausges bruckt worden, benn, fo batte bas Wort Lautu wirklich einen Buchftaben mehr gebabt, man hatte es, weil man bamals nicht unfere kleinen, fondern die groffen gries dischen Buchstaben brauchte, HAYTOY geschrieben.

(6) Man fann aus bem Augustin alfo eribeisen, daß man zu feinen Zeiten die Zeichen, die iho Spiritus heiffen, habe Accente genannt.

Gin gelehrter Pralat, der unter ben Ur, fundungsrichtern unferer Zeiten in groffem Ansehen fieht, antwortete mir, baid ihm Diefen Beweis überschrieb: Id fententiae tuae favet, quod eisdem litteris feribi refert Pater apud Graccos utramque vocem tius In uncialibus enim scripturis et fune. vox prior efformatur per ATTOY et posterior per HAYTOY. A qui per lit. teras unciales pronuntiationen provehunt, illud H spiramen esse, non litteram di-Instas porro: ita atique vocem utramque potuisse satis distingui. Hele se se prodit nervus. Heic argumenti tui ro-Videtur acc robur mihi bur eft fitum. esse tam validum, ut difficulter elidi possit. Doleo admodum, quod Augustinus de re fibi et tunc fatis nota tan breviter et concise injecit mentionem, , Conferas quaeso diligentiam tuam ad complura Pátrum eius aetatis scripta, ut supplementis et compluribus et luculentis opinionem tuam ornes et stabilias. Interest enim Criticae sacrae, argumentum boc in dies magis extricari, si quid me inter legendum occupaverit, ad corymbos illos referendum, illud ne te praetereat faxo. Denuo vale iterum iterumque.

Ich muß es geschehen laffen, wenn man mir die Anfilhrung diefer Worte, als eine fleine Citelfeit, ausleget. 3d weis nicht, ob man mir es juglanben werbe, wenn ich fage, daß ich das Urtheil bicfes gelebrien und berühmten Dannes Desmegen ange: führt habe, damit meine gelehrte Ce. fer den Vrugen diefer Abbandlung einsehen, und dadurch bewogen wer, ben, jum Besten der geistlichen Ur. funderen die Wahrheit meines Lehr, fance ferner zu untersuchen. Dur ei ne Folge will ich noch aus ben Worten bes Muguftine gieben, che ich meine Rritif beidlieffe. Die Folge ift biefe: Dan muß aus ber Stelle bes Bifchofe fchlieffen, bag menigftens Huguftin, ber boch ju feinen Beiten einer ber gröffesten Runftrichter war, behaupte: Alle alte Abschriften von der Uebersegung der 70. D. hatten Sauch seichen gehabt. Denn wie hatte er fonff ben Grundfat ben feiner Rritif ben allen las teinischen Ueberschungen anbringen fonnen? Wie alt macht man nicht bie lateinische Ueberfegung, die Augustin die italianische (7) nennet? Die werde ich einen Gebrauch von ber Rolge meines Lehrfages machen, um die Gebanken, welche einige Runftrichter von der fo berühmten italianischen Ueberfegung haben, ju beleuchten. Gin groffer Theil Diefer Gelehrten, fonderlich 177il und Calmet , glauben , daß die Fehler , welche man in ben überbliebenen Stücken in ber ttalianifchen Ueberfegung antrift, baber ents ftanden maren, weil der griechische Tert, ben man überfest hat , feine Zeichen bes Sauchs, ber Tone und ber Cage gehabt batte. Ruch meinem Lehrsage muß man diese Fehler nicht. nicht der Undenklichkeit des Grundtertes, sondern der Nachläßigkeit der Ueberseger zu ichreiben. Und da einige von diesen Fehlern so grob sind, daß es ganz unbegreislich wird, wie ein Dolmetscher, der einen bezeichneten Tert vor sich gehabt hat, dergleichen hat begehen können, so glaube ich, daß die Domherrn zu Srioul öserters in ihren alsten Kirchenbüchern mit eben der Ueberses gung gewisse Stellen sür Trümmern der itaskänischen Uebersegung halten, mit welcher sie einige alte Knochen, als Gebeine der Apostel, küssen (8).

(7) De Doctrina Christ. 1. 2. c. XV.

(8) Relliquiis nova Roma seatet, mirabile dictu est,

Inter eas fidei faepius illa caret. Vincere non didicit rationibus, imperat; Ergo

Relliquiis fidei jure carere potest. Desalisvallibus.

Mufaabe. Ein Sofmeifter ben einem groffen Pringen, welcher nach Italien, Frankreich, Spa-nien und Portugal reifen will, gibt einem Raufmanne in Lipzig 30000. Thir. in 2. Studen, um ihm die Baluta aufs mislichfte burch Wechfel auf Liffabon ju übermachen; und verfpricht bem Rauf manne für feine Mibe r. pro Cent. Run findet biefer die Wechielcourfe von Leinzig nach Amsterdam 128. pro Cent 4. Stücke gegen 100. Thir. Soll. Courent. welches lettere s. pro Cene schlechter als Banco; von Umfterbam nach Liffa. bon 49½. Q. Flamifch Banco pro 1. Du cat von 400. Mees; Der aber von Lein, sig über Augwurg 99. Thir. gegen 100. Ehlr. Augipurger; von Augipurg nach Menedia 175. Thir. pro 100. Ducaten di Banco; von Benedig nach Rom 100. Ducaten di Banco fiir 54. Sendi di Stampa; von Rom nach Liffaben 1. Scubi di Stamps pro 1360. Res? Ik

bennach die Frage, welche Noute bie nüglichte für den Prinzen, und um wie viel die eine gegen die andere verschiese den fen?

I. Was zu verkaufen.

a) In Braunschweig.

1) Es find Die Oblifchen Gefchwifter gewillet, ihr, auf bem Steinwege, amis fchen ber Rr. Sunbici Lubeten und bee Gariners, Meves, Saufe inne bel. Bobn. und Branhaus, nachdem ihnen die Aliena. tion beffelben von Fürfil. Juftigeanglen in Wolfenbüttel frengeftellet worben, ju pertaufen. Ber alfo Beliebung tragen follte. foldes an fich zu kaufen, wolle fich beshalb ben bem Nadhausgegenschreiber, Srn. Ohlen. welcher felbiges noch bis dato bewohnet, bes tiebig melben, und gegen benfelben wegen bes Raufpretii fich allenfale berauslaffen. Es ist dieses Saus sehr geräumig, und jur Braunahrung, auch ju ber Wirthichaft. indem es nabe am Steinthore liegt, überaus wohl gelegen.

b) In Zellerfelde.

2) Den Bergwerfeliebhabern wied hiemit befannt gemacht, bag ben 22. Dec bief. Sabre, won dem Konigl. Chur, und Ruefil. Braunfdweig Lüneb. oberharzifchen Com: munionbergamte ju Bellerfeld, drey und ein halber Bur Regenbogen, auf er gangene Requifition, fub hafta an ben Deiftbietenden werde verfauft werden. Golle te fich jemand finden, welcher fothane Rure entweder insgesammt, ober ein und ander Theil bavon an fich handeln wolle, berfeibe beliebe fich in angesettem Termin bor bes fagtem Bergamte gu melben, fein Gebot gu thun, und, als Deifibietenber, ber gerichts lichen Adjudication, auch nach erlegten bags ren Raufgelbern, ber Bufchreibung ber er, fandenen Rure in ben Communiongegenbile chern zu gewärtigen.

II. Was zu vermieten.

1) Das, auf der Renenstrasse in Wolfenbüt.

Ffffff 2 tel

tel bei. Schuftergilbebaus, nebft Dofraum, foll auf beworftehende Oftern an den Deift hietenden vermietet werben. Ber biefes Daus ju mieten Belieben bat, tann fich all: da ben bem, gegen den Rrambuden über wohnenden, Altmeister, Runge, melben, welcher bavon weitere Rachricht geben wirb. . 2) Es ift in biefigen ganden, an ber Brandenburgifden Grenze, ein gutartiger Barten in vermieten. Auffer bem barinn in Gartenfrüchten cultivirten gande, findet fich daselbst nicht allein eine febr starte Unlabl auter traabarer Obstbaume und ein Rifchteich, fonbern es ift auch felbiger mit einem guten Bobnbaufe und verschiedenen, . ur Biebuicht erforberlichen, Stäffen binlänglich verfeben. Wer folden, gegen ein billiamäffiges iabrliches locarium, und bie desfals verlangete Caution, auf 3. ober 6. Nabr in Dacht in nehmen gewillet, ber beliebe ben bem biefigen Rurfil. Abbrefcomtoir mundlich mehrere Rachricht einzuziehen.

## M. Immobilia, so gerichtlich versassen. a) Beym hiesigen Magistrate.

1) Heinr. Jac. Friden, auf bem Muche bel. Saus und Sof, an Joh. Heur. Back haus, für 350. Thir.

2) Joh. Jürg. Sabeders, hinter ben Briibern bel. Sans und Sof, an Chrph. Beinr. Gattermann, und besten Chefr. Un. Cath. geb. Lindners, für 543. Thir.

3) Das Ziegemeperfche, hinter bem Hoppitale Beat: Mar. Virg. bel. gröffere Raus und Sof, nebst Zubehör, an Jean Rochellvis, vi decreti alienationis, für 1300. Ehte,

4) Das Ziegemepersche, eben baselbst bel. keine Haus und Hof, an Ann. Emer. Reg. Ziegemepers Bormunder, vi decreti alienationis, sur 5.15. Chir.

5) Das Schweißische, auf dem Werder bel. Hans, an Gottl. Böhnert, ejusque uxorem, für 500. Thr.

6) hru. Heinel Chriff, und Broden, vor bem Wendenthore, auf ber hufe, bel bren Morgen Erbland, an hem. Mefeden, für 10. Thir.

7) Das Thiesesche, auf ber Stebelingers frasse bel. Saus und Sof, an Srn. Joh. Chrph. Thies, vi decresi commissionis, sur

7545. Thir.

b) Beym Magistrate in Helmstädt.

8) Dem Schneiber, Mftr. Aub. Deiner. Liemann, bas, auf ben Spilberge bel. und von seinen Miterben angenommene vaterliche, Saus.

IV. Urtheile und Bescheide in auswärtigen Processachen.

Bey Surftl. Justineanzley in Wolffenbuttel.

Injunct. vom 19. bief.

1) In Sachen bes Brn. Obriften von Kisleben, contra ben Kislebischen Administratorem, Brn. Schelen.

Decr.

2) — der Fr. Rämmererinn bon Görg, contra den Srn. Stadtsecretarius, Benneberg. Bom 20, beff.

3) - bes frn, Rammerers de la Ches pallerie, contra von Röhleriche Erben.

Citat. alia ad aud. S. vom 23. deff.
4) — bes Rönigl. Großbritt, und Churfürfil. Braunschw. lüneb. Grn. Rammer, praefidenten Freyherrn von Grote Ercell. und Consorten, contra bas Rloster Riddags. hausen.

V. Gerichtliche Subhastationes.

Beym Magistrate, ju Schöningen, ift bes Bürgers, Matth. Holtheiler, Bohn, haus auf der Niedernstrasse an des Färbers, Sauce, Haufe bel. Schulden halber subhakirt, und der 29. dies. 20. Dec. und 24. Jan. nächstämstig, pro terminis ad licitandum et liquidandum sub poena praeclusi anberahmet worden.

VI Gerichtlich construirte Eherstiftungen.

2) Beym Magistrate in Holzminden. Am 28. Oct. dies. Jahrs.

n. 1) Zwischen bem bafigen Burger und Becter, Deftr. Joh. Burch. Reuber, und Coph. Marg. Mepers.

b) Beym Jürftl. Umte Jerpheim. Um 12. Sept. Dief. Jahrs.

- 2) Zwischen bem Rademacher in Schöppenfiddt, Deftr. Eruft Chrph. Sohmann, and Dor. Gif. Pruffen, aus Ictrheim.
- Um 22. deff. 3) — dem Actermann in Dobbeln, Hans Andr. Siemann, und Ann. Marg. Manshaten, daselbst.

Am 10. Oct. dief. Jahrs.
4) — dem Kotsassen aus Räpte, Aubr.
Peinr. Rehtuh, und Clare Riechers, aus Jerrheim.

Am 23. beff.
7) — bem Rotsaffen in Ohrsleben, Beinr.
Ulr. Duckein, und Ann. Elis. Holzheners,
aus Söllingen.

e) Beym Barftl. Amte Winnigftedt,

Am 3. dief.
6) 3wifchen Joh. heinr. Richerts, aus Gigum, und An. Soph. Bues, aus Bert-

lingen.
7) — bem Leineweber aus Schöppenfidt, Joh-Chrph. Röhler, und Mar. Elif. Rünnen, aus Berklingen.

VII. Auctiones.

a) In Braunschweig.

1) Demuach das Untergericht hiefelbst die Berkausung einer, im Pfande siehenden, goldenen Uhr erkannt, und zu dem Ende terminum auf den 7. Der. auberahmet worden: Als wird solches hiemit bekannt gemachet, und können diesenigen, welche auf diese Uhr zu dieten gewillet sind, in dem angesenten Lermine vor dem Untergerichte bieselbst erscheinen, ihr Gebot ad protocollum geden, und gewährtigen, das solche

Mhr dem Deiftbietenden, gegen baare Bejahlung, adjudiciret werde. Die zu verp kaufende Uhr kann vor dem Termin bey dem, in dem so genannten Einhorn wohnenden, Pfandes Inhaber, Hrn. Bollmann, in Augenschein genommen werden.

b) In Remnade.

2) 218 auf ben 16. nachffinftebenben Monats Decemb, in dem Wirthsbaufe gu Remnade verschiedene, bem Schiffer , Joh. Burch. Prellen, dafelbft augehörige, Sachen, beffebend in allerlen Schiffergerathe, als Thanen, Lageln, Linien, Anfer, Rriege fopfe, auch fonft einiges Sausgerath und Rleidung , an ben Meiftbietenden öffentlich verauctioniret werden follen: Go wird fole ches biedurch ju bem Ende befannt gemacht, daß diefenigen, fo davon etwas ju erhandeln Belieben haben möchten, fich beregten Tages früh um 9. Uhr, an obbemeldetem Dr te anfinden, und daß folche Cachen bem Meiftbietenben, gegen baare Bejablung, jugeichlagen werben, gewärtigen mogen.

VIII. Avancements, Begnadigungen,

Versezungen u. d. gl.
Rachdem Serenissimus den Hrn. Gesteinenstatsrath von Wittorf zum Bicedis rector der Fürstl. Alosterrathsstube in Gnasden ernennet haben: So ist derselbe am 2. dies. in Fürstl. Alosterrathsstube zu Wolfenbüttel in Eid und Pflicht genommen und eingeführet worden.

IX. Vieue Burger.

a) Beym hiefigen Magifirate. Um 12. dief.

1) Carl. Frieder. Döring,

2) Joh. Carl Omann,

3) Joh. Aug. Saffe, und

4) Joh. Bobard.

b) Beym Magistrate in Wolfenbuttel.

5) Der Raufmannsdiener, auch dafigen Raufmanns Sohn, Chrift Ludew. Queft, imgleichen

Sfffffff 3

6) bet

6) Der Reifcher aus Schöppenfäht, Mftr. Rub. Chrph Ripp, haben fich jum, Birger werben gemelbet.

e) Beym Magistrate in Ronigslutter.
7) Joh. Heine. Otto Giefete, hat am

2. dies. den Bürgereid abgeschworen.
d) Beym Magistrate in Gandersheim.

8) Um 6. dief. ift der Dach, und Schie, ferbeckergefelle, J. F. Engelhardt, gebirtig aus Bobenburg, nach abgelegtem Erb, buldigungs, und Burgereide, daselbst Burger worben.

X. Sremde.

In Braunschweig.
Wilhelmithor, am 22. dief der Hr. Lieutenant Ofimann, der Hr. Fähnrich Ecksbard, und der Hr. Abjutant Wengart, in Churbraunschw. Lüneburg. Diensten, Vassiren gleich durch.

Augustthor, am 24. dief. ber Sr. Ges Beimerath von Megner, in Tonigl. Preufisichen Diensten. Baffiret gleich burch.

Petrithor, am 24. dief. der Or. D. briffe von Wangenheim, in Churdraunschw. Luneburg. Diensten. Logiret im Pring Eusgen.

XI. Getaufte.

Ju St. Martini, am 16. Det. bes Bürgers und Salaunenmachers, Ernft Heinr. Schreif, Sohnl. Frieder. Phil. Serm. Und am 19. beff. des Lagelöhners, Henn. Borcher, Söhnl. Conr. Frieder.

Ju St. Catharines, am 17. Oct. des Burgers und Glasers, Mir. Joh. Ernft. Meer, Tocht. Ann. Mar. Christ. Imgleichen am 19. dest. des Burgers und Perrefeumachers, Georg Albr. Schneiber, Söhnl. Joh. Georg Franz. Und Frieder.

Jum Britoern, am 17. Det. bes Schneibers, Mitr. Joh. Ricol. Bechtolbt, Sigal: Joh. Cour. Matth. Imgleichen bes Steinhauers und Maurergesellen, Besorg, Dörge, Töcht. Jul. Chrift. Com. Fer-

ner am 19. dess. des Schubmachers, Mftr. Just heinr. Meper, Sibnt. Joh. Carl Christ. Wie auch des Klempners, Mftr. Joh. Conr. Bader, Söcht. Joh. Christ. Dor. Und am 21. dess. Kürschners, Mftr. Dan. Gerh. Wüllenbruch, Söhnt, Joh. Pet. Dan.

Bu St. Andreae, am 17. Oct. des. Lakenmachers, Mitr. Joh. Cheist. Roch,

Söhul. Joh. Conr. Jul.

Burgere und Bictualienhandlers, Joh Ge org Borchers, Löcht. Frieder. Cath. Marg.

Bu St. Aegidien, am 21. Oct. Joh,

Mug. Melch.

Ju St. Petri, am 17. Oct. des Jahuarztes, Hrn. Chrph. Siegreich, Söhnl. Iod. Chrph. Ant.

3µ St. Leonhardiy am 17. Del.

Joh. Regine.

Bey der Französischreformirtengemeine, am 20. Oct. des Handschuhmachers, Mftr. Gideon Benoit, Schal-Heinr. Bernh. Jul.

#### XII. Copulitie.

Ju St. Martini, am 18. Act. ber Hr. Hauptmann, Bened. Heint. von Eramm, und Fraulein Louis. Christ. von Eramm. Imgleichen am 21. dest. Joh. Heinr. Christ. Rasche, und Jage. Joh. Elis. Agnes. Helmholzen.

Ju St. Catharinen, am 19. Det. ber Schneider von der Wolfsburg, Mfr. hans Dan. Kübbeling, und Igfr. Unn. Marg. Drepers. Ferner am 21. dess. der Nagelschmidtsgeselle, Ioh. Bössel, und Igfr. Jul. hagemanns. Imgleichen der Bürger und Nädeler, Mfr. Ioh. Müller, und Igfr. Unn. Dor. Marg. Peters. Ferner der Neitfnecht, Ioh. heinr. Bertram, und Igfr. Unn. Mar. Thiesen. Wie auch am 22. dess. der Lagelöhner, heinr. Conr. Möcker, und Unn. Elis. Riepers. Und

Digitized by Google

ber Tuchmachergefelle, Chrift. Bietfelb; und Jafr. Alnn. 31f. Erittels,

Jum Brudern, am 21. Oct. ber Posfementirer, Mftr. Chrph. Paul Harbege, und Igfr. Mar. Magb. Ohagen.

Ju St. Andreae, am 19. Oct. ber Luchmachergefelle, Chrph. Heinr. Anton, und Ros. War. Norbhausen.

Ju St. Magnt, am 19. Oct. ber Lagelöhner, Wilh. Poppenbieck, und Igfr. Sath. Soph. Bätgen. Und am 21. best. ber Lagelöhner, Seinr. Christ. Oberg, und Igfr. Dor. Christ. Müllern.

Bu 'St. Petri, am 20. Oct. ber Burs ger und Schuhflicker, Dan. Delke, und Fr. Soph. Marg. Riebermepers.

XIII. Zegrabene.

3u St. Martini, am 17. Det. bes Burgers und Schuhmachers, Diffr. Wilh. Dieter. Drenfchan, Tocht. Joh. Beinr. Rerner des Burgers und Schuhmachers, Detr. Daul Drediger, Chefr. Mun. Dor. Thielen. Smaleichen bes gewesenen Sand, fcubmachers in Beine, Joh. Beinr. Becter, Tocht. Joh. Elif. Wie auch am 19. deff. bes Bimmergefellen, Joh. Gottfr. Dan: ersberg , Tocht. Unn. Marg. Elif. Rerner des Bilrgers und Kaufmanns, hrn. heinr. Matth. hinten, Söhnl. Ber. Joh. gleichen bes Burgers, Brauers und Kno. denhauers, brn. Andr. Conr. Blume, Tocht. Frieder. Jul. Louif. Bie auch am 21. beff. des Orn. Canonicus des Stifts St. Epriaci, Frieder. Conr. Paul von Ram. mingen, Cohn, Mug. Andr. Ferner am 22. beff. bes gewesenen Dolgfactore, Drn. Joh. Frieder. Lupte, nachgelaffene Bitme. Minn. Elif. herteln. Und bes Burgers und Raufmanns, Srn. Conr. Ber. Reiners, Tocht. Seint. Dor. Glif.

Bu St. Catharinen, am 14. Oct. bes Burgers, Andr. Giefete, Sohnl. Joh. Heinr. Mart. Imgleichen am 19. beff. Der Zimmermann, Andr. Matth. Stein.

Ferner des Bürgers und Kaufmanns, hen, Heine. Georg Oldendorp, Söhnl. Joh. Deine. Ludew. Jingleichen am 20. deff. der Bederknecht, Joh. Christ. Seehussen. Wie auch am 21. dest. der Bürger und Lagelöhner, Cord Christ. Mummel. Und am 22. dess. des Bürgers, Brauers und Knochenhauers, hen. Joh Cone. Nahede, Söhnl. Andr. Aug. Heiner.

Jum Brudern, am 19. Oct. bes Raufe manns, Orn. Joh. Wilh. Buhle, Tocht. Cath. Dor. Coph.

Ju St. Andreae, am 17. Oct. des Kammelottmachers, Mftr. Joh. Bernh. Bapp, Söhnl. Aug. Ehrift. Und des Gelbseiesters Mftr. Sam. Ludew. Lismann, tode gebornes Söhnl. Ferner am 19. dest. des Schlächters, Mftr. Brand. Jäger, Töcht. Joh. Elis. Deint. Jmgleichen des Tager löhners, Hans Heint. Rode, Töcht. Unn. Mar. Elis. Und am 22 dess. des Maurergesellen, Ehrph. Heinr. Boigt, Söhnl. Frieder. Chrift.

34 St. Magni, am 17. Oct. bes Burgers, Zeug und Raschmachers, Mfir. Joh. Georg Malzseld, Chefr. Dor. Soph. Brüschemannen. Und am 20. best. bes Bürgers und Hutmachers, Mfir. Joh. Balth. Reimann, Sbbal. Job. Carl. Chrob.

Ju St. Petri, am 22. Oct. bes Schlössers, Wift. Joh. Jürg. Jorns, Löcht. Soph. Marg.

Am 7. dies. ist der Cantor emeritus ben der Fürstl. Schule ju Wolfenbüttel, Dr. Bokemeyer, verstorben.

XIV. Vermischte Machrichten.

1) Demnach der, nach Trium Negum des nächstinstehenden 1752. Jahres, einfallende, ordinaire Schanzenwent der, jum engern Ausschuft und Schanzahen des Herzogsthums Braunschweig Wolfensbüttelichen Theils, Verordneten, den 11. Jan.

Jan. obbemelbten Stahret, feinen Aufana nehmen wird : Und bann in befferer Erpebi. rung ber vorfallenben Angelegenbeiten erforberlich ift, bag, mas in Bier Steurund Acrife, auch Branntweinsaccifefachen porgutragen, gleich im Unfange porgenommen werbe: Als wird foldes hiemit öffent Hich befannt gemachet, bamit alle und jede, fo deshalb an gebachtes Schagevillenium et was gelangen zu laffen gemennet find i fols det wenigftens 14. Tage vor fothamem Com vent, bem Srn. Landfondico, Dofchell, ober bem Orn. Commiffario, Delichell, einfchicfen tonnen, widrigenfalls fie in gewärtigen, bag bas ju fpat Ginlaufenbe nicht in bem fodann abanbaltenben, fonbern alleterft in bem nächftfolgenden Schanconvent vorgenommen, und barauf refulbiret werde.

2) Demnach, in ber Racht, milden bem 17. und 18. bief. burch einen gefährlichen Einbruch unbefannter Ganbiebe aus Des Brn. Doctoris, Bopmann, Behaufung in Silbesheim , ober der barina befindlichen, an bem Jacobifirchhofe bel groffen Gtube mittelft Eröfnung einiger Ochrante, fol genbe Gachen geftolen find; als: 1) ein Diamantenes Rreng, welches von Rofenftei. nen fauber eingefaffet, an fehwarte Emisen geheftet, und mit bren biamantenen Schie. bers, worunter ber mittelfte ein bider Lafelftein, verfeben ift, 2) bren Riegen:aroffe In. ternettperlen , um ben Sals, 3) vier Riegen eben bergleichen Berlen, um bie Saube. 4) zween Ringe mit biamanten von Rofen. fteinen, in deren einem 7. in bem andern 4. Steine befindlich find, 4) ein ganges Vinnd golbener Retten , unter welchen Me eine, eine Bangertette ift, bie Abrigen aber find Glie, berfetten, und biefe mit emaillirten, inmenbig mit Budfaben bezeichneten,anlbenen Schlib fern verfeben, 6) ein bicker gulbener Ring, 7) ein filberner Votageloffel , nebft 4. Tifchlöffeln, welche mit einem durcklogenen Na-

men, und einer geftochen Rene beieichnet find, 8) eine gereifte filberne Buckerbofe. ob eine filberne Schnupftobalsbofe mit einem gemabiten inwentig fich befindenden, Stach ftucte, 10) eine Genever filberne Ubr, mit riner Damentette, an welcher ein fichernet Derichaft mit einem Carniol befindlich if 11) auf 600. Thir. baares Geld, an Du caten, Poftoletten, Speciesreichethalern und feinen 3. Stilden, 12) einige Rranens anguae mit feinen Ranten . geftichten Lb chern, und fonftigen Zubehör, 13) ein Best Ohrgehange, woven jedes mit einem bie manten gruffen Rolensteine, und einer groß fen echten Derle, nebft brev antern mit am aebengten unechten Berlen, verfeben ift. und 14) jmen Brafilettes in Golb gefaffet und emailliret : Co wirb foldes bieburd su jebermans Biffenfchaft gebracht, und demienigen, welcher von vorermeinten Cai den benfaubte und bienliche Lundfhaft bei dem Magifirate in Dildesbeim embermen mochte, eine ansebuliche Deferetion. mithia ferner, verfichert, bat, auf Berlangen, fein Rame verschwiegen werben folle; fo aber über furs oder lang erforichet würbe, bei iemand von bafigen Gingefeffenen, ober fic auda aufhaltenden burgerlichen Perfonen und Schusverwandten , bavon Nachricht ac babt, und jolche boslich verhelet batte, gang eremplarifche Beftrafung erfolgen folle. Much werden alle und jede Obrigfeiten nach Stand und Burben gegiemend und bienftlich er fuchet, auf gedachte Cachen Die möglichfte Erfundigung fchleunigft gu verfügen, und mas etwa von diefem groffen Diebftale für Ungeigen fich bervorthun möchten, ohne Unfand ernfilich ju unterfuchen, und mehrge bachtem Magistrate bavon eine geneigte uns gefaumte Radricht in ertheilen; als mel cher ju bergleichen reciprocirlichen Bilfab. rigfeiten hinwieder fo gefiffen als fchuldia Gegeben in Curia Bildesbeim, ben 18. Rov. 1751.

Digitized by Google

XV Geld

	15.54. 2.70.034.1.70
XV. Geldcoure, (vom 26. dies.)	d) In Helmstädt; (vom 10. dies.)
Gegen Braunfchm. f. Thir. Stude, find beffer	2 Wish Thir. Hpt. gge. A. bis gge. A.
feine ? — — — 12	Beijen — — 17.6. — 18. —
ordinaire dito — — — 7 10	Roden — — 13. — 13 6.
Louis blanc — — 4	Briften — — 10. — 10. 6.
Ducaten, so wichtig - 14 - 13	Saber — — 7. — —
Das fpanische Gold ift schlechter 13 - 14	Erbsen — — 19. — 18. —
XVI. Wechselcours, (vom 26. dies.)	e) In Calvorde, (vom 10. dies.)
Hamburg, in Banco, gegen Braunschw.	Weisen & Wispel 29. Thir. bis 30. Thir.
5. Thir. Stille 146	Nocken — 18. — 19. —
dito im Courantgelde — — 124	Gersten — 15. — —
Dänischholstein. 6. fl. su 7. fl. — - 1233	Haber — 12. — —
Amsterdam in Banco 1423 dito in Cassa 136	f) In Schöningen, (vom 23. dies.)
Dito in easily — ——————————————————————————————————	Weizen & Spte. 28.mge Q.bis-mge.
Londen 6. Thir. 1. age. pro ff. Sterl.	Noden — 19. 4. — —
XVII. Silberpreis.	Gersten — 15.
Die Mark sein 13. Thir.	Saber — 10.
XVIII. Getraydepreis.	g) In Königslutter, (vom 20. bief.)
a) InBraunfchweig, (vom 22. bis 24. bicf.)	Weigen'à himpte 27.mge. Q. bis -mge.
Auf dem alten Stadtmarkte.	Rocken - 20.
mge.Q.bis mge.Q.	Gersten - 14
Beigen à Himpte : 32. — — — — Rocken — 21. — — —	Saber 10:
Roden — 21. — — —	h) In Schöppenstädt, (vom 24. dief.)
Gersten — 16. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Weizen à Will. 32. Ebir. Morte, 28, map.
- Spaber - 11	Rucken — 22. — 30. — Gersten — 17. — 15. —
AM Den Athibiten i und Sagenmattien.	Gerifen - 17 15
Thir. mge. bis Thir. mge.	h In Scesen, (vom 20, bief.)
Weizen a Wifp. 33. — — —	Weigen à himpte 32. mge. bis - mge.
: Rocten — 22. — — —	Nocken — 24. — —
Gersten 17 18	Gerffen - 18
Softer — 12. — — —	-Haber — 12. — — —
b) In Wolfenbuttel, (vom 13. dies.)	k) In Gandersheim; (vom 20.bief.)
Meizen à Himpte 30. mge.—Q.bis — mge.	Weigen à Malt. 5. Thir mge. bie Thir mge.
Roden — 23. — —	Moden \ — 4.
- Gersten — 17. — —	Gersten - 3
Haber — 11. 4. — —	Weisse Erbsen à himpte 24.
· Erbsen — 22. — — —	1) In Solzminden, (vom 20. dief.)
Pinsen — 24 — — —	Weizen à himpte 39 mge. bis - mge.
- 3n Blankenburg , (vom 20. dief.)	Rocken - 25
- Weigen mit Fuhrl. a Bifp. 28. Thir. 18. mge	Gerften - 18
Reden 20	Haber — 12.
-Berften - 16	Beiffe Erbf. — 24.
Saber — — 12. — 9. —	Graue Erbi 20
Erskin	Linfen - 24
for the second s	Sggggg m) In
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	

m) In Studtoldenderf, (im Rov.)	mae. Q. bis mae.Q.
Meizen & Simpte 36. mge. bis mge.	Das M. Samelfl. Rr. 1. 1. 6
Rocen — 26. — —	2. 1. 4
A	- Schweineff. Dr. 1. 2. 2
Daber 12:	
Ethjen — 22. — —	e) In Calvorde, (vum 10. dief.)
XIX. bolzpreis.	Das B. Rind od. Daniell. 1. 4. — — —
a) In Blankenburg.	- Kalbsteisch 1. 7. — —
Thir.mge.bisThir.mge.	- Schweinesleisch 2. 2
Molten Cifer	
1. Malter Cichen 1. 9	f) In Schöningen, (vom 23. dicf.)
b) In helmstädt, (vom 20. dies.)	Das & . Rindfl. Nr.1.11.2. 1. 6. — 2. —
1. Fuber Buchen 1. 3 1. 12.	- Kalbsteisch 1. 4. — — —
1. — Eichen — 30. — 1. 6.	- Samelfi. Nr. 1.11.2. 1. 2 1. 4.
1 Buchenftulen 1. 84	- Schweineff. Rr.1. H. 2. 2 2. 2.
a) To Schinger (have as hid )	g) In Rönigslutter, (vom 20. bick)
c) In Schöningen, (vom 23. dig.)	B) In twitter ( that 20, but)
1. Markfuber Buchen 1. 4	- Kalbsteisch 2
1 Eichen - 30	- Dammelfieisch 1. 4. — —
1 Basen - 24	- Schaffleisch 1. 2. — — —
d) In Bonigslutter, (vom 20. dies.)	- Schweinefleisch 2. 2
1. Klaft. Bilchen 3. 9 3. 12.	- Shaffleisch 1. 2
3. Markfuder 1. — - 1. 18.	Das & Rindfielfc 1. 6. — 2. —
	Eus & Studie Company 1. 0. — 2. —
e) In Schöppenstädt, (vom 24. dies.)	Ein Inster 2. Thir, bis 2. Thir. 9. mge.
1. Klast, Buchen 3. 12	- Ralbfleifch 1. 6. — ——
1. Schoel Kollwasen 1. 30	- Schweinesleisch 2; 2. — ——
3. Fuder Stammafen 1. 12	- Sammelfleifc 1. 4
4) In Gandersbeim, (vom 20, dief.) 14.	
1. Fud. trod. Buch. 1. 6	Das R. Kindfleisch 1. 6. — ——
1. 5nv. 110t. 20th). 1. 0	Das & Sindfleisch 1. 6. — ——
2. Karren trod 20	
XX. Galzpreis.	- Kopf und Guffe
Ein Himpte 14. bis 14. mge.	- Ralbannen
XXI. Sleischtapa.	- Ralbannen
a) unbb) In Braunschweig und Wolfen-	- Scheffickich
buttel. Siehe bas Stild vom Mittewoch.	- Schweineficisch 2. 2
-) On Manhaus (non bis)	
c) In Blankenburg, (vom 20. dief.)	- Roth, u. Anapwurff 3. — — —
mge. A. chis mge. A.	- Frische Bradtwurft 3. 4. — —
Das & Mindfleifch 1. 6 2. 1.	k) In Gandersbeim, (vom 20. dief.)
- Ruhiod. Samelfleifd 1. 3	Das & Rinbsleisch 2. — — —
- Ralbfleisch	- Ratbfl. wenn bas
- Schaffleisch	R. wiegt 40. 8. 2
	on wings 40. We as
- Schweinefleisch	32 1. 7
d) In Selmstädt, (vom20. bief.)	- Dammelfleisch 1. 3
Das & Rindfl. Rr. 1. 2. 2	- Schafennd Bockfi. 1. 3
-, -2, 2,	- Schweinesleisch 2. 2
3. I. 6	1) In Solzminden, (vom 20. big.)
4 % 4	Das Mindfl. Rr. 1. 11. 2. 1. 3. — 1. 6.
- Kalbfleisch Rr. 1. 2. 2	
- Josepherjy Oct. 1. 2. 2	- Studiesslad 3.
2, 2,	Digitized by Google Det
·	Digitized by GOOXIC

mge. A. bis mge. A.	B. Loth Qu.
Das ff. Sammelfleisch 1, 2. — 1. 4.	wiegt für 4. Q. Nave Sefft. — 15. —
- Shafflafd) 1, 2. — —	
- Schweinesteisch 2. 2	
	Ein 4. Q. flar Rodenbrodt — 28. 1
m) In Stadtoldendorf, (im Nov.)	- 1. mge: flar Rodenbr. 1. 24. 2;
Das & Rindfl. Rr. 1. 2 1. 4.	- 1 gemein Rodenbr. 2. 11. 1.
- Rube ober Schaffl. 1	e) In Calvorde (vom 10, dies.)
– Kathy. wenn das	Beizensemmel für 3. Q. — 12. —
K. wiegt 30. C. 1. 6. — ——	Ein 3. A. flar Brodt — 16. —
- Daniell. Mr. 1. 11. 2. 1. 4. — 1. 6.	Ein flar R. Br. für 1.90e. 2. 6. —
- Schweinesleisch 2. 2	Ein 3. Q. orbin Rodenbr. 1
XXII. Brodttara.	Ein 3. Q. flar Brobt Ein flar R. Br. für 1.gge. Ein 3. Q. ordin. Redenbr 6. Q 1. 28.
a) In Braunschweig, (im Rovemb.)	- 1 mge 4 0 - 2 24 -
Da ber Scheffel Beigen gilt 8. Thir. 22.mge.	- 1.mge. 4. Q 3. 24 7. 16
und her Scheffel Maden s - 10	6) The Chiladenam (uses as high)
und der Scheffel Roden 5. — 30. —	f) In Schöningen, (vom 23. dic.)
wiegt ein Weisbr. filr 2. A. 5. Loth 1. Du.	Rlar. Beig. eine 4. Q. Gemmel — 11. —
ein Rodenbrodt für 1. mge. 1. @.17. Loth 31.	— für 2. A. Billen — 12. —
- $ -$ (iir 2. $-$ 3. 3. 3.	Rlar Rodenbr. fibr 4. Q. — 17. — 17. — 1. mge. 1. 6. — 1. mge. fo grob 2. 2. —
für 3 4. 21. 21.	— 1. mge. 1. 6. —
für 4 6. 7. 2.	1. mge. fo grob 2. 2
b) In Wolfenbuttel, (im Revemb.)	
Eine 4. A. Semmel — 15. 3. Ein 2. — Ruchen — 10. 2.	a) In Roniaslutter, (nom 20, dief.)
Ein 2. – Ruchen — 10. 2.	Eine weiffe Riege à 4. Q 16. 2.
Ein 2. Q. Rodenbr. fo flar - 12.	Eine Büllensemmel à 2. Q 13.
- 4. Q 24	Eine 4. Q. Flechte - 14. 4.
-4. St 24 1. mgg. 4. St 2. 8	Ein Zwieback A 2. Q 7 1.
Ein 4. Q. gemein Brobt — 26. 3.	Fin + mac Rush
Ein 4. A. gemein Brodt — 26. 3.	Ein 1. mgc. Brodt 2. 14. —
- 1. mge 1. 21. 2.	CIN 3.
- 1. mge - 1. 21. 2 2 3. 11	h) In Schöppenstädt, (van 13. Oct.)
- 3 · · · · · · · · · · · · · · · ·	Ein Har Rodenbr. für 3. mge. 4. 24. —
Ein 4. A. Brodt, so grob 1. — 1.	— fit 2.mge. 3. 5 1
- 1. mge. — 2. — 2.	- ftr 1.mge. 1. 184
- 2 A 1 -	— — flr4. Q. → 251 →
-3 6. 3. 2.	Ein ordinair Br. für 3. mge. 6. 20. —
Incl. bes, von ben Bectern angelobten, 1. 8.	— filr 2.mge. 4. 13. —
e) In Blankenburg, (vom 20. dief.)	— — für 1.mge. 2. 67 —
Eine 2: Q. Semmel — 10. 1,	fir 4. St. 1. 3} -
Ein 3. Q.flar Rodenbrobt — 28. —	Ein flarBeigenbr. für 3. mge. 2. 21
	— filt 2. mgc. 1. 242 —
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	
- 1. gge: 3. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16. 16	
Ein J. Q. Sausbackenbrobt i 33	
- 6, 2. 1. 1½ - 1.996 4. 2. 3.	Ein bill. Beigenbr. für 3. mge. 4
- 1. 896 4. 2. 3.	- filt 2, mge. 2. 21 -
d) In Seimstädt, (vom 5. Jul.)	— — für 1.mge. 1: 10} —
Da ber Dimpte Beigen gilt 27. mge.	- WIAR - 21 -
und der himpte Rocken 16, mge.	i) In
- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	,

A Path Du	I Can Change at makes of the same of
B. Loth Qu.	. 4 Bağ Brenh. ohnedec. 2. Thir. 22. mge. 4. Q.
i) In Seefen, (bom 20. dies.) Eine flare 1. Q. Semm. wiegt — 3. —	1. Stilb. mit der Acc 2 4.— e) In Stadtoldendorf, (im Nev.)
Eine flare 1. L. Samm. wiegt - 3. —	e) In Stadtoldendorf, (im Nov.)
Ein flar Rockenbr. für 1.mae. 1. 4. —	- 18. Brenh. ohne Acc. 2. Thir. 18.mge Q.
Ein flar Rockenbr. für 1.mge. 1. 4. — Ein gem. — für 1. — 1. 16. —	1. Ctubchen mit der Accife 2 4
- für 2. — 3. — —	XXIV. Branntweintara.
	AALV. Stanistivement
	a) In Calvorde, (vom 10. dief.)
k) In Gandersheim, (vom 20. bief.)	1. hiefiges Wigap 3, inge. – Q.
Eine 1. Q. H. Semmel wiegt — 3. —	b) 'In Osandersheim ( nom 20. diel )
-2.0 $  6.$	I Kak mit ber Accise 25 Thir - mae
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 Duartier — — —
Fin Flar Parkenhr file . O - 0 -	1. Duartier 25. Thir. — mge. 1. Duartier (vom 20. dief.)
Ein klar Rockenbr. für 2. Q. — 9. —	2) In Housminden, (vom 20, viet.)
——— jūr 4.—— 18.—	4 Fak ohne Accife Thir.mge Q.
— — — mr 1. mge. 1. 4. —	1. Stübchen mit der Ucc. 24_mge. —
Gein. Rockenbr. für 1. mge. 1. 4. — für 1. mge. 1. 16. — für 2. mae. 3. — —	1. Quart. — — 6. — —
———— für 2. mge. 3. ——	d) In Stadtoldendorf, (im Nov.)
für 2. mge. 3. — - für 3. mge. 4. 16. —	1. Stubchen, mit der Uccife 24. mge Q.
	1. Quartier — 6. — —
h In Holzminden, (vom 20. bies.)	
Eine flare 2. Q. Semmel 5. —	XXV. Mineralischer Wasserpreis.
Ein flar Rodenbr. für 2. Q 9. 2.	Im Monat, Nov.
Em flar Rodenbr. für 2. Q 9. 2.	a) In Braunschweig.
— für 3. Q. — 14. 1.	Auf der Fürstl. Apothete am Epermartte,
für 3. g. — 14. 1. für 6. g. — 28. 2. Ein Hausmannsbr. für 1. mge. 1. 20. —	gegen bagre Beighlung!
Fin Hausmannsbr. für 1.mge. 1. 20	T) Peltelermation has The man O
für i ace — —	groffe Erna
für 1. 89ê	Der Fleine Prug
- für 3.mge. 4. 28. —	Der fleine Rruge - 5
mil on October Sandans Cim Man	1. große over 8. tietue Stillige 1. — —
m) In Stadtoldendorf, (im Nov.)	
	In glafern. Bouteil. bic Bouteil. — 12. —
Eine 2. A. Semmel - 5 3.	2) Das Emserwasser, ber Trug — o. —
Eint 2. Q. Semmel — 5 3.	2) Das Emserwasser, ber Krug — 9. — 3) Das Weisbaderw, ber Krug — 9. —
Eink 2. Q. Semmel — 5 3.  Sin flar R. Brobt für 2. Q. — 10. —	2) Das Emserwasser, ber Krug — 9. — 3) Das Weisbaderw, ber Krug — 9. —
en nar 26. 201001 far 2. V. — 10. —	2) Das Emserwasser, der Krug — 9. — 3) Das Weisbaderw. der Krug — 9. — 4) Das Schwalbacherw. d. Krug — 9. — 5) Das Svaamasser, die Bouteit — 12. —
en nar 26. 201001 far 2. V. — 10. —	2) Das Emserwasser, der Krug — 9. — 3) Das Weisbaderw. der Krug — 9. — 4) Das Schwalbacherw. d. Krug — 9. — 5) Das Svaamasser, die Bouteit — 12. —
ein Lat V. Droot für 2.3. — 10. — für 1.mge. 1. 8. — Ein Sausm. broot für 1.mge. 1. 24. 12.	2) Das Emserwasser, der Krug — 9. — 3) Das Weisbaderw. der Krug — 9. — 4) Das Schwalbacherw. d. Krug — 9. — 5) Das Svaamasser, die Bouteit — 12. —
Ein Hausm. brobt für 1. mgc. 1. 8. —  Ein Hausm. brobt für 1. mgc. 1. 24. 127.  — ür 2. mgc. 3. 16. 214.	2) Das Emservasser, der Arug — 9. — 3) Das Weißbaderw. der Arug — 9. — 4) Das Chwalbacherw. d. Arug — 9. — 5) Das Spaawasser, die Bouteit. — 13. — 9) Das Egerischewasser, die Liste 9. — — Die Flasche
Ein Hausm. brobt für 1. mgc. 1. 8. —  Ein Hausm. brobt für 1. mgc. 1. 24. 127.  — ür 2. mgc. 3. 16. 214.	2) Das Emserwasser, der Arug — 9. — 3) Das Weißbaderw. der Arug — 9. — 4) Das Chwalbacherw. d. Arug — 9. — 5) Das Spaawasser, die Bouteit. — 13. — 9) Das Egerischewasser, die Liste 9. — — Die Flasche — 20. — 7) Das Bitterwasser, die Klasche — 16. —
Ein Sausm. brobt für 1. mge. 1. 8. —  Ein Sausm. brobt für 1. mge. 1. 24. 12.  — für 2. mge. 3. 16. 21.  — für 3. mge. 5. 9. 21.  XXIII. Ziertapa.	2) Das Emserwasser, der Arug — 9. — 3) Das Weißbaderw. der Arug — 9. — 4) Das Chwalbacherw. d. Arug — 9. — 5) Das Spaawasser, die Bouteit. — 13. — 9) Das Egerischewasser, die Liste 9. — — Die Flasche — 20. — 7) Das Bitterwasser, die Klasche — 16. —
Ein Har M. Orbot   fir 1. mge. 1. 8. —   fir 1. mge. 1. 8. —   fir 1. mge. 1. 24. 1\frac{1}{27}.   fir 2. mge. 3. 16. 2\frac{1}{28}.   fir 3. mge. 5. 9. \frac{1}{27}.   XXIII. Biertapa.  a) In Blankenburg, (vom 20. bief.)	2) Das Emserwasser, der Arug — 9. — 3) Das Weißbaderw. der Arug — 9. — 4) Das Chwalbacherw. d. Arug — 9. — 5) Das Spaawasser, die Bouteit. — 13. — 9) Das Egerischewasser, die Liste 9. — — Die Flasche — 20. — 7) Das Bitterwasser, die Flasche — 16. — 8) Das Pyrmonterw. die gr. Bout. 7. 4. Die Fleine Bouteille — 6. —
Ein Har M. Orbot   fir 1. mge. 1. 8. —   fir 1. mge. 1. 8. —   fir 1. mge. 1. 24. 1\frac{1}{27}.   fir 2. mge. 3. 16. 2\frac{1}{28}.   fir 3. mge. 5. 9. \frac{1}{27}.   XXIII. Biertapa.  a) In Blankenburg, (vom 20. bief.)	2) Das Emserwasser, der Arug — 9. — 3) Das Weißbaderw. der Arug — 9. — 4) Das Chwalbacherw. d. Arug — 9. — 5) Das Spaawasser, die Bouteik. — 13. — 9) Das Egerischewasser, die Liste 9. — — Die Flasche — 20. — 7) Das Bitterwasser, die Flasche — 16. — 8) Das Pyrmonterw. die gr. Bout. 7. 4. Die Fleine Bouteille — 6. —
Ein Har R. Orbot   fir 1.mge. I. 8. —   für 1.mge. I. 8. —   für 1.mge. I. 24. 1\frac{1}{2}\cdots —   für 2.mge. 3. 16. 2\frac{1}{2}\cdots —   für 3.mge. 5. 9. \frac{1}{2}\cdots  XXIII. Biertapa.  a) In Blankenburg, (vom 20.bief.) \( \frac{1}{2}\cdots \)  I Stübchen Brenhan gilt I.mge. I.Q. \( \frac{1}{2}\cdots \)  The braun Bier — 1.mge.	2) Das Emserwasser, der Arug — 9. — 3) Das Weißbaderw. der Arug — 9. — 4) Das Chwalbacherw. d. Arug — 9. — 5) Das Spaawasser, die Bouteik. — 13. — 9) Das Egerischewasser, die Liste 9. — — Die Flasche — 20. — 7) Das Bitterwasser, die Flasche — 16. — 8) Das Pyrmonterw. die gr. Bout. 7. 4. Die fleine Bouteille — 6. — b) In Selnistädt.
ein tiat I. Debot   at 2. I. 3. — 10. —   für 1. mge. I. 8. —   für 1. mge. I. 24. 1\frac{1}{27}. \   iir 2. mge. I. 24. 1\frac{1}{27}. \   iir 3. mge. I. 9. \frac{1}{24}. \   Iir 3. mge. I. 9. \frac{1}{24}. \    NXIII. Biertapa.  a) In Blankenburg, (vom 20. bief.)  \( \frac{1}{2} \) Other Breyhan gilt  1. mge. I. Q. \( \frac{1}{2} \) Other Braun Bier  1. mge.  1. mge. \( \frac{1}{2} \) Other Braun Bier  1. mge. \( \frac{1}{2} \) Other Braun Bier  1. mge. \( \frac{1}{2} \)	2) Das Emserwasser, der Arug — 9. — 3) Das Weißbaderw. der Arug — 9. — 4) Das Schwalbacherw. d. Arug — 9. — 5) Das Spaawasser, die Bouteit. — 13. — 9) Das Egerischewasser, die Tifte 9. — — Die Flasche — 20. — 7) Das Bitterwasser, die Flasche — 16. — 8) Das Pyrmonterw. die gr. Bout. 7. 4. Die fleine Bouteille — 6. — b) In Selnistädt.  Lus der Fürstl. Apotheke. 1) Das Selteserw. der gr. Rr. — 8. 4.
ein tiat I. Debot   at 2. I. 3. — 10. —   für 1. mge. I. 8. —   für 1. mge. I. 24. 1\frac{1}{27}. \   iir 2. mge. I. 24. 1\frac{1}{27}. \   iir 3. mge. I. 9. \frac{1}{24}. \   Iir 3. mge. I. 9. \frac{1}{24}. \    NXIII. Biertapa.  a) In Blankenburg, (vom 20. bief.)  \( \frac{1}{2} \) Other Breyhan gilt  1. mge. I. Q. \( \frac{1}{2} \) Other Braun Bier  1. mge.  1. mge. \( \frac{1}{2} \) Other Braun Bier  1. mge. \( \frac{1}{2} \) Other Braun Bier  1. mge. \( \frac{1}{2} \)	2) Das Emserwasser, der Arug — 9. — 3) Das Weißbaderw. der Arug — 9. — 4) Das Schwalbacherw. d. Arug — 9. — 5) Das Spaawasser, die Bouteit. — 13. — 9) Das Egerischewasser, die Tifte 9. — — Die Flasche — 20. — 7) Das Bitterwasser, die Flasche — 16. — 8) Das Pyrmonterw. die gr. Bout. 7. 4. Die fleine Bouteille — 6. — b) In Selnistädt.  Lus der Fürstl. Apotheke. 1) Das Selteserw. der gr. Rr. — 8. 4.
ein tiat R. Orbot   fit 1.mge. I. 8. —   fit 1.mge. I. 8. —   fit 1.mge. I. 24. 1\frac{1}{27}.    —   fit 2.mge. I. 24. 1\frac{1}{27}.    —   fit 3.mge. I. 24. 1\frac{1}{27}.    —   fit 3.mge. I. 9. \frac{1}{24}.    XXIII. Biertapa.  a) In Blankenburg, (vom 20.biel.)  \[ \frac{1}{2} \text{Ctibhen Breyhan gilt I.mge. I.Q.} \]  \[ \frac{1}{2}	2) Das Emserwasser, der Arug — 9. — 3) Das Weißbaderw. der Arug — 9. — 4) Das Chwalbacherw. d. Arug — 9. — 5) Das Spaawasser, die Bouteik. — 13. — 9) Das Egerischewasser, die Tifte 9. — — Die Flasche — 20. — 7) Das Bitterwasser, die Flasche — 16. — 8) Das Phymonterw. die gr. Bout. 7. 4. Die Fleine Bouteille — 6. — b) In Selnistädt.  2 Uuf der Fürstl. Apotheke. 1) Das Selteserw. der gr. Rr. — 8. 4. 9. Krüge sür — 2. —
Ein Hat R. Orbot   far 2. A. — 10. —   für 1.mge. I. 8. —   für 1.mge. I. 24. I \( \frac{1}{2}\) .   für 2.mge. I. 24. I \( \frac{1}{2}\) .   für 3.mge. I. 24. I \( \frac{1}{2}\) .   für 3.mge. I. 9. \( \frac{1}{2}\) .   A. \( \frac{1}{2}\) .   Siertapa.   21. \( \frac{1}{2}\) .   Siertapa.   22. \( \frac{1}{2}\) .   Siertapa.   23. \( \frac{1}{2}\) .   Siertapa.   24. \( \frac{1}{2}\) .   Siertapa.   25. \( \frac{1}{2}\) .   Siertapa.   Siertapa.   25. \( \frac{1}{2}\) .   Siertapa.   Siertapa.	2) Das Emserwasser, der Arug — 9. — 3) Das Weißbaderw. der Arug — 9. — 4) Das Schwalbacherw. d. Arug — 9. — 5) Das Spaawasser, die Bouteik. — 13. — 9) Das Egerischewasser, die Aiste 9. — — Die Flasche — 20. — 7) Das Bitterwasser, die Flasche — 16. — 8) Das Phymonterw. die gr. Bout. 7. 4. Die Fleine Bouteille — 6. — b) In Selnistädt.  1) Das Selteserw. der gr. Ar. — 8. 4. 9. Arüge sür — 2. — 2. 2) Das Bitterw. die Flasche — 16. 4.
ein that N. Orbot   ar 2. X.   10.    Fin Hausm. brobt   für 1. mge.   1. 24. 1\frac{1}{27}.    Für 2. mge.   3. 16. 2\frac{1}{28}.    Für 3. mge.   5. 9. \frac{1}{27}.    XXIII. Biertapa.  a) In Blankenburg, (vom 20. bief.)  Keithchen Brenhan gilt   1. mge.   1. Q.    Frank Bier   1. mge.   1. Q.    Frank Bier   1. mge.   1. Q.    Frank Brandenb. Daaff   mge. 6. Q.    T. Maaf Brandenb. Daaff   mge. 6. Q.    T. Bier, ohne Accife   2. Ehlr. 18. mge.   -Q.	2) Das Emservasser, der Arug — 9. — 3) Das Weißbaderw. der Arug — 9. — 4) Das Schwalbacherw. d. Rrug — 9. — 5) Das Spaamasser, die Bouteik. — 13. — 9) Das Egerischemasser, die Tiffe 9. — — Die Flasche — 20. — 7) Das Bitterwasser, die Flasche — 16. — 8) Das Prmonterw. die gr. Bout. 7. 4. Die fleine Bouteille — 6. — b) In Selnistädt. 1) Das Selteserw. der gr. Rr. — 8. 4. 9. Rrüge sir — 2. — 4. 2) Das Bitterw. die Flasche — 16. 4. 3) Das Burmonterwasser, die
Cin tlat R. Orbot   at 2. X. — 10. —   für 1. mge. 1. 8. —   für 1. mge. 1. 24. 127.   für 2. mge. 3. 16. 217.   für 3. mge. 3. 16. 217.   für 3. mge. 5. 9. 21.   XXIII. Biertapa.  a) In Blankenburg, (vom 20. biel.)  1. Stübchen Breyhan gilt 1. mge. 1. Q. 1. — 1. mge. — 2. mg	2) Das Emservasser, der Arug — 9. — 3) Das Weißbaderw. der Arug — 9. — 4) Das Schwalbacherw. d. Rrug — 9. — 5) Das Spaamasser, die Bouteik. — 13. — 9) Das Egerischewasser, die Tiffe 9. — — Die Flasche — 20. — 7) Das Bitterwasser, die Flasche — 16. — 8) Das Prmonterw. die gr. Bout. 7. 4. Die Fleine Bouteille — 6. — b) In Selnistädt. 1) Das Selteserw. der gr. Rr. — 8. 4. 9. Krüge siir — 2. — 16. 4. 3) Das Bitterw. die Flasche — 16. 4.
ein that N. Orbot   ar 2. X.   10.    Fin Hausm. brobt   für 1. mge.   1. 24. 1\frac{1}{27}.    Für 2. mge.   3. 16. 2\frac{1}{28}.    Für 3. mge.   5. 9. \frac{1}{27}.    XXIII. Biertapa.  a) In Blankenburg, (vom 20. bief.)  Keithchen Brenhan gilt   1. mge.   1. Q.    Frank Bier   1. mge.   1. Q.    Frank Bier   1. mge.   1. Q.    Frank Brandenb. Daaff   mge. 6. Q.    T. Maaf Brandenb. Daaff   mge. 6. Q.    T. Bier, ohne Accife   2. Ehlr. 18. mge.   -Q.	2) Das Emservasser, der Arug — 9. — 3) Das Weißbaderw. der Arug — 9. — 4) Das Schwalbacherw. d. Rrug — 9. — 5) Das Spaamasser, die Bouteik. — 13. — 9) Das Egerischemasser, die Tiffe 9. — — Die Flasche — 20. — 7) Das Bitterwasser, die Flasche — 16. — 8) Das Prmonterw. die gr. Bout. 7. 4. Die fleine Bouteille — 6. — b) In Selnistädt. 1) Das Selteserw. der gr. Rr. — 8. 4. 9. Rrüge sir — 2. — 4. 2) Das Bitterw. die Flasche — 16. 4. 3) Das Burmonterwasser, die

# Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf

Dero gnadigften Specialbefehl.

Ao. 1751.



96 es Stúck.

### Braunschweigische Anzeigen.

Mittwochens den Iften December.

#### Auflosung der im 92. Stud G. 1852, befindlichen Aufgabe.

ie Auflösung ist gar leicht; denn weit die 100. Thir. swischen A. B. C. in der Proportion, wie  $\frac{5}{12}$ . und  $\frac{7}{12}$ . vertheilet werden sollen: so darf ich nur 3. mal die ordentliche Regel de Tri anbringen:

A. 13. 100. 6. Fac. 4677. Thir.

B. 13. 100. 4. - 3010. -

C. 13. 100. 3. - 2313. -

Summa A.B. C. 100. Thir. folglich hat X recht gerechnet, und des Z Ausrechnung ist unrichtig.

C. W. D. B.

X bat darinn recht gerechnet , und Z' falich. Der Beweis ift Diefer. Weil

A. 46. Thir. 5. mag. 4 %. Q. oder welches einerlen, 172 %00. Q. und B. 30. Thir. 27. mge. 5%. Q. oder welches einerlen, 11 1200. Q. bekommen: so darf man nur sehen, od diese beyde Zahlen, nämlich 172 %00. und 111200. eben die Berhältniß gegen einander haben, als ½. 30 ½. als welches die Bedingung der Frage ist. Diese Berhältniß ist aber wirklich einerlen. Denn 111200 X½. ist = 172 %00. X½. Wenn aber A. und B. ihre Portiones richtig bekommen; so braucht man nur deren Summe von 100. Thirn. abjuziehen; so bleibt dem driften C. 23. Thir. 2. mge. 6%. Q. iibrig, welche Portion ihm auch von X jugetheilet worden. Wenn bingegen der andere Z recht gezrechnet haben sollte: so würde solgen, daß 46. Thir. 31. Thir. die Berhältnis von ½. Obh b b b

su 3. haben mußte; welches aber eben so viel ift, als wenn man sagte, daß 92 = 93. wäre. Da also von Z ben Personen A und B ihre Portiones nicht recht jugetheilet worden: so tann auch folglich C seine rechte nicht erhalten baben.

J. C. Westphal.

M. hat nicht Unrecht, benn wenn es nach ber Regula Societatis Simplici in gesbrochenen Bahlen ausgerechnet wirb, fo tonnt es alfo ju fiehen:

A. \(\frac{1}{2}\), \(\frac{6}{2}\), \(\frac{1}{3}\). \(\frac{1}{3}\), \(\frac{1}\), \(\frac{1}{3}\), \(\frac{1}{3}\), \(\frac{1}{3}\), \(\fra

A. 46. Thir. 5. mge. 447. Q. B. 30. Thir. 27. mge. 577. Q. C. 23. Thir. 2. mge. 637. Q.

13. Summa 100. Thir. Winkler.

Drefiden. nier bie nüglichen Wochen, und Monatsichriften fonnen mit allen Recht die fogenannten Umzeigen gerechnet werden, fie mogen nun politischen ober gelehrten In halts fenn. Bieler andern igo ingeschweit gen, welche alle ihr Lob verdienen, werben wir veranlaffet, befonders ber bresdnischen Ungeigen jugebenfen, welche feit 1749. ib: ren Unfang genommen, und bis igo nicht ohne Benfall fortgefeket werden. Es wür: be in weitlauftig fallen , von allen und je ben Stücken einen Auszug ju machen, und folche nach ihrem Inhalte anzugeben. Ab-Kritit, Mathematit, Poefie, Deconomie, aus bem Mercantil . und Bancowefen ic. tommen barinnen in einer augenehmen Ab, wechslung vor, welche ben Lefer jugleich belehren und auch ergegen. Die politische Balfte Diefer Ungeigen bat biefes vor anbern vorans, daß fie nicht nur die Ronigl.

Poblin. und Chiarf. Cachf. Mandate und alle Berordnungen, fo feit bem Schluffe bes Codicis Angufter berausgetommen, fon dern auch alle neuefte Generalia und Berordnungen, fo in die Churfachfitchen und in corporirte Lande ergeben, in fich faffet, melches gewiß etwas febr nügliches für alle ber Jurisprudeng Befliffene fenn muß. Go macht nicht weniger Die gelehrte Salfte burch geschickte Auffage beträchtlich, welche öfters recht ichone Unmerfungen liefern, fo befonbers ben Statum oeconomicum, und bas Commercium in Churfachsen betreffen, welche bende Sachen ifo mit allem Gifer in ben Churfachfischen Landen scheinen betrieben gu Das halbe Jahr 1749. und bas gauje 1750. Sahr machen, nebft Titel, Borrede und Regifter, einen 4. Band aus. Borfdugweife jablet man Bierteliahrig 9. gae. einzeln aber für bas Stück 1. gae. Dan trift in biefen Bande auch einige Rupfertafeln an, fo eine Abbildung ber rouillirenden falfchen Ducaten geigen. Bon 1751. find 44. Stuck heraus, babon, um nur ei niger Sinbalt ju benennen, bas 40 und 41. bon bem mahren Ruhm und ungeheuchelten Lobe ber Churfürften von Sachfen , imgleis den von dem Rugen ber Stuterenen, jum Behuf der Armee eines Landesberrn; das 42. bon bem alten Sofwirthschaftswefen des Canf. Sofes; das 43. von dem Bobliger Serpentinftein, und anbern Marmorbruchen in Sachsen, nebft einer Erzehlung, ber gute Rath betittelt; bas 44. von bem Ber fall ber Manufacturen und Fabrifanten, und wie folchen aufzuhelfen zc. banbelt. Es hat uns aber auch bas 33. und 36. Stud gefallen , fo biftorifche Dachrichten von bem Dorfe und Rittergute Gerichshann enthält, imgleichen von der Färberen und den Karben lithen in Gachfen handelt. Ferner bas 37. vom Aufschlage und Accife berer Confumptis bilien. Das 38. von ber Beichwerlichfeit Des bamburger Müngfuffes. Das 39. von Was.

Wanfenhäufern u. f. f. anderer artigen 916. handlungen ju gefchweigen.

Aufgabe.

1) Ift bas Brauwefen eigentlich filr eine Rahrung, die in die Stabte ober jum Lanbe gehöret, ju achten?

2) Welches find die sichersten Mittel, felbige in einer Stadt blübend zu machen?

3) Bodurch tann die Braunahrung in Abnahme gerathen ?

4) Welches find die ficherften Mittel, folches ju verhilten ?

I. AFademica.

Den 11. des nächstverwichnen Octobers, iff von dem Brn. D. Frang Dominicus Sa berlin, als bermaligen Bicerector ber Jue lins : Carls : Univerfitat ju helmstädt, und vermöge ber vom Ranfer Maximilian II. ber igtgedachten Univerfität allergnabigft perliehenen, Comitiva Sacri palatii Lateranensis, Comite Palatino Caesareo, frast Diefer Burbe anflebenben Dacht, Gewalt und Frenheit, die Sochedle Tungfer Do. lyrena Christiana Augusta Dilthey, aus Stadthagen, ber Ronigl. beutschen Gefellschaft in Göttingen Ditglied, wegen ihrer Sefchicklichkeit in der Doefie , wovon fie schöne Proben beransgegeben, und wegen ihrer andern Tugenden und Berdienfte jur Rayferlichen Doetinn gefronet, und ihr darüber ein offener Brief ertheilet worden.

II. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) 3wen beschlagene Ruffcgeschirre und einige Stühle, so mit blauem Luche besschlagen find, sollen verlauft werden. Werfolche zu sehen und zu kaufen verlanget, besliebe sich in des hen. von Beinen, gegen den Brüdernkirchhose über bel. Hause, anzusinden.

2) Es find die ersten LVI. Theile des Universallerici, welche in Pergament sauber gehunden sind, für 100. Thir. in haben. Wer dass Beliebung hat, kann ben dem

hiefigen Fürfil. Abbregcomtoir mundlich weitere Rachricht erhalten.

3) Es ift eine zwenstige, und in Niemen bangende, Caroffe, so mit 3. Fenstern vergeben, und inwendig mit grauem geblümten plünschen Sammet ausgeschlagen, auch über baupt noch im guten Stande ist, für 70. Ehle, zu verkausen, und gibt das hiesige Fürst. Abdrescomtvir davon mündlich mehrere Nachricht.

IIL Immobilia, so gerichtlich verlassen.

a) Beym hiesigen Magistrate. Am 11. Nov. dies. Jahrs.

1) Hrn. Joh. Heinr. Wrebe, auf bet Beberstraffe bel. Brauhans und Sof, an Hrn. Joh. Joach. Botcher, für 2000. Ehlr.

2) Das Ziegemeneriche, vor bem August. thore bel. 90. Ruthen haltende, Gartenland, an bie Wegscheidersche Wittve und Erben, für 160. Thir.

3) Hrn. Joh. Heinr. Hogreve nachges laffene Wittve, hinter ben Brilbern bel. Braubaus und hof, an hrn. Joh. heinr. Dockert, fine pretio.

4) Sinige, vor Lehndorf, bel. Bortfeld, sche Länderen, an Orn, Conr. Ber. Reiners, Rechtel adjudicationis, Allr 140. Chlr.

b) Beym Sürftl. Amte Alleroheim.

Um 2. Oct, dies. Jahrs.

1) Der Bürger aus Holyminden, Alber Lühmann, hat seine, bep dem Sommernwege bel. Wiese, an Joh. Jürg. Fischer, aus Lobach, gerichtlich verkauft, und

6) Jul. Elfnudler hat fein Salbspan, nergut, in Merrhausen, an Behrens ge-

richtlich cediret, imgleichen hat

am 3. deff.
7) U. E. Beckers, aus Bevern, eing im Stutbolge bel. Wiefe an die Witne Beper, in Bevern, gerichtlich-verlauft.

IV. Was vermietet. Beym Filrftl. Amte Fitrftenberg, hat Chrph. D. in Bossen, dem Schubjuden, Isaac heinemann, daselbst, sein, kinstiges Ohb bb b b 2 Frihjahr in erbauendes, Rebenhaus miets, weise versprochen, und ist der darüber errichtete Sontract, vermöge dessen der Jude, Jiaac heinemann, die Bankosten dazu porschiefet, und für die Wohnung darinn sich jährlich 4. Thir. an den vorgeschossenen Losten, wieder abrechnen lässet, am 14. Oct. dies Jahrs, gerichtlich bestätiget worden.

V. Was aestolen.

In Braunschweig.

1) Aus einem gewissen Saufe allhier, sind am 24. Rov. dies. Jahrs, oben aus einer Stube 1. paar große silberne Schuhschnallen, so vierettigt, und wohl ausgearbeitet sind, gesto- len worden. Wem also selbige zu Raufe gesbracht werden sollten, beliebe folche an sich zu halten, und dem Fürfil. Abdresconitoir davon Rachricht zu geben, wogegen eine billige Erkenntlichkeit ersolgen joll.

2) Es sind in der vergangenen Boche, 2. zinnerne Schüsseln, wovon die eine mit einem Namen, und vermuthlich der Jahrzahl 1736. oder 1737. bezeichnet ist, nebst drepen dergleichen Tellern, welche gleichfals mit einem Namen und der Jahrzahl 1708. bezeichnet sind, allhier gestolen worden. Sollte hievon jemanden etwas zum Berkauf gestracht werden, derselbe wird ersucht, solches anzuhalten, und dem Fürstl. Abdressemtoir poer dem Tischler, Baars, es beliebig zu melden.

VL Was verloren.

In Braunschweig.

1) Am 27. Nov. dies. Jahrs, ift eine keine fibmarge Ziege, welche ohne Borner, und mit sogenannten Maufeohren versehen ift, entlaufen. Wer selbige in Verwahrung ge nommen hat, beliebe es dem Fürfil. Ubbrefientoir ju melden.

2) Ein schwarzer Pubelhund, welcher noch jung und etwas abgerichtet, auch unter bem Salfe weissprenklicht ift, am rechten Borberfuffe aber eine weisse Blume auch einen kurgen Schwanz hat, ift verloren worden. Wem folder hund etwa zu Gesichte kommt,

wird ersucht, denselben an ben Suldaten, Wiedemann, so in der Altenwiet, in des Schubmachers, Danimann, Sause wohnhaft, ju liefern.

VII. Was gefunden.

Am 20. Rov. dief. Jahrs, ift einem Unterthan eine schwarze Stute, so mit einem Stern gezeichnet ist, zugelaufen, und darauf in Berwahrung genommen worden. Wem nun vorbeschriebenes Pferd enflaufen ift, und wer sich zu dem Eigenthum desselben legitimiren fann, hat sich ben dem Fürstl. Gerichte Wendhausen, zu melden, und, nach bescheinigtem Eigenthum, auch Erlegung des Juttergelbes und sonstiger Kosien, die Berahfolgung des Pferdes zu gewärtigen.

VIII. Protocolla rer. resolut. im Bayferl.

Mr. 94. Dienstage, den 6. Julii. 1751.

1) von Gul Berlaffenfchaft. betr.

2) von Churn und Caris, Dr. Fürft, die Publication der Postpatente betr.

2) Burnet, c. ben hrn. Bifchof ju Burg. burg, citat.

4) Schwäbisch , Smund, c. — pto. diverfor. gravam.

5) von Degenfeld : Schönburg, Grafen, poet inveft.

6) Cloes, e. Rotesta, appell.

7) Reff. c. Cameram Tridentinam, pto.

8) von Manusselb, hr. Fürst, pro. invest. IX. Urtheile und Bescheide bey dem Bayserl. und des Reichs hochpreist. Bammergerichte.

Sententiae publicatae de 1. Julii 1751.

1) Sobentobe Bartenflein, c. Löwenflein-Bertheim, denegate commiff inftr.

2) Brinftadt, c. Rircheim, proclama.

3) Gulich, c. Grafen non Bartenberg, taxator.et condem.

4) Herbergirer in Roftod, a Brauergefells schaft baselbft, proclama et act.

5) Chyfen, c. von Bobben, mandat. de emq.



6) Rlofter Babgaffen, c. Grafen von der Lepbe, paritoria inhaesiva.

9) Rassau Beilburg, c. Rassau Saar, brücken, reject. fori condem. cum compens: exp.

3) Fischers Wittve, c. Grafen von Bartenberg, condemnatoria.

9) von Ufbeck, c. Effendischen Rathevoigt, citatio ad reassum.

10) von-Schachter. von Berlepich, actoria.

11) Deltour, c. Deltour; confirm. et remiss. compens. expens. 12) von Krofigt c. von Krofigt, ben fisca-

lischen Poenfall betr. parit.

13) Lilly, c. won Ramentsty, taxatoria et extensio mandati de exeq.

X. Urtheile und Bescheide in auswärtigen Processachen.

a) Bey Juritl. Instincanzley in Wolffenbuttel.

Decr. vom 23. Nov. dies. Jahrs.

1) In Sachen bes Den. Paftoris, Wieberftebt, Erben, contra ben Freylinghaufischen Contradictorem.

Bom 24. deff.

2) — bes Königl. Preuß. Orn, Geheimen raths, Bachof von Scht, contra ben Gru. von Oberg.

3) — des Orn. Oberappellationsrathe non Benerhaus, contra das Aloster Rid. Daasbausen.

b) Beym Magistrate in Wolfenbuttel. Decr. publ. am 22, Nov. Dies. Jahrs.

4) In Sachen bes Adermanns aus Ohrrum, Giffpern, contra ben Conditor, Sille, und beffen Shefrau.

XI. Gerichtliche Subhastationes.

Beym Magistrate, in Bolsenbuttel, if, in Sachen des hen Kanzlepadvocati, Minimer, contra den Leimentierer, Ahrens, und dessen, die Subhastation der Bestagten, im Bruche bel. Hauses ersant, und ad licitundum der 13. dies. sür den ersten, der 17. Jan. sür den andern, und der 21.

Sebr. des inftrhenden 1772. Jahre ; für ben britten und letzten Licitaionstermin am berahmet worden.

XII. Auctiones.

Demnach bas Untergericht hiefelbft bie Werkaufung einer, im Ufande fichenden. avidenen Uhr erfannt , und ju bem Ende terminum auf den 7. dief. anberabmet hat: Als wird folches hiemit befannt gemachet, und fonnen biejenigen , melde auf bice Uhr ju bieten gewillet find , in bem angefetten Termine vor bem Untergeriche te biefelbft erscheinen, ihr Gebot ad protocollum geben, und gewärtigen, bag folche Uhr dem Deiftbietenden , gegen baare Bejahlung, adjudieiret werbe. Die ju vertaufende Uhr tann vor dem Termin ben dem, in dem so genannten Einborn wohnenden, Pfandes Inbaber, ben. Bollmann, in Augenichein genommen merben.

XIII. Gildesachen.

Den 3, dies wird die Schuhmachergilbe, allhier, im Bepfepn eines Deputirten vom Magiftratu, gusammen kommen, und Heine. Behnete zum Meister sprechen.

xIV. Fremde.

Petrithor, am 24. Rop, ber He. Lieutenant von Ballmoden, in Shurbrains schwe. Bienften. Logiret im blauen Engel. Und am 27. bess. ber He. Lieute nant von Hartwig, in Churbraunschw. Lünek. Diensten. Logiret bey dem Hrn. Lienstenant von Hartwig.

Sallevsleberthor, am 25. Rov. ber Hr. Fähnrich Ronefeldt, vom Harbenber; gischen Regimente, in Churbraunschw. Lüneb. Diensten. Logiret ben Hrn. Rittmeper.

Augustthor, am 26. Nov. der Sr. Hofjägermeister von Grote, und der Sr. Fähnrich von Grote, in Churbraunschw. Libneb. Diensten. Logiren ben dem Srn. Geheimenkammerrath von Hoym. Wie auch am 28. dess. der Fürstl. Dranien-Rassauische Dr. Regierungsrath Winter.

Shh hhhh 3

wil

The same of the same and the State Same	man O Framan Ó
wilhelmithor, am 26. Nov. ver Hr.	mge.Q. bis mge.Q.
-pon Daffel Logiret in Drn. Regenborns Daufe.	Rocken 2 Hinder 21. ———————————————————————————————————
b) In Wolfenbuttel.	Gerien — 16. ———
Herzogthor, am 20. Nov. ber hr. Ges	.paber — 11. ———
heimeinstikrath von Eramm, and Wlane	Auf den Aegidien , und Sagenmaerkten.
Benkutea Und der Dr. Holtichter von Welli	Thir. mag. dis Thir. mag.
Keim Amakiden der Dr. Holland Petruge	Weigen à Wift. 33. — — —
and freimfläht. Kerner am 24. off. Der	Stocken — 22. — — — — — — — — — — — — — — — — —
Br. Soffagermeifter van Beltheim, von De	Gersten - 17. 18 18
doke noke bom ivrn. Radhtidioon sixthering	Haber — 12. — — —
in Thurhraunichm Lüneb. Mensten. Logic	b) In Wolfenbuttel, (vom 27. Mov.)
ren in des hrn. Landdroft von Rhen Sau-	Beijen à Spt. 29. mge Q. M - mge.
fe. Und ber fr. Droft von Luebecke, and Gil.	Roden — 22. — —
te. Wie auch am 26. deff. der Br. Obrie	Roden — 22. — — — — — — — — — — — — — — — — —
fle von Wangenheim, in Churbraunichm.	and the second s
Lüneb. Diensten. Logiret im weisten Rof	Gersten — 16. 4. — — — Haber — 10. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
fe. Ferner ber Dr. Lieutenant Rect, vom	Erbjen — 24. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
C. Fernet vet son croutement sarah Mreut	XIX. Victualienpreis.
Trestowichen Regimente, in Binigl. Preuß.	Mrs. Arthumerraperto.
Dienften. Paffiret gleich durch. Imgleis	In Braunschweig, (auf dem Pachause
chen am 28. bell. ber Br. Lieutenant Blod,	vom 22. bis 27. Nov.)
in Deffischen Diensten. Bie auch ber Dr.	Ehle.mge.bisThk.mge.
von Daffel. Logiret ben ber Fr. General	Ban Beigenmehl 2 &. 3. 27. — 4. —
majorinu von Bolkeningen.	Fockenmehl à &. 2. 9. — —
XV. Geldcours, (vom 30. Nov.)	Buchweigengruße à &. 2. 24. — 2. 27.
Begen Braunfchw. 5. Thur. Stude, find beffer	Beisse Starte & &. c. 18. — — — Rümmel & &. 8. — 8. 18.
projugire dito — 102 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 104 — 1	<b>Xummet</b> 34.8.—— 8. 18.
profinaire dito — 104.7.104	Enfanten 36 7.
Louis blanc — 4	Wolgtiand. Maje a &. o. — 7. —
Ducaten, so wichtig 14 12	Hosenbutter 64. à 7. B. filt 1. Thir.
The francisco (Sold in intenset 13.4 12.	XX. Salzpreis.
YUI mochielcours, (bom 30, (300).)	Ein Himpte 12.mge.
Hamburg, in Banco, gegen Braunichm.	XXI. Sleischtapa.
c '5 hr. C ture ' 140±	a) In Braunschweig.
- hien im Caprontoelbe 1254	Im Monat Decemb. mge. A.
Danisch halstein & A. In C. M 125	Das & Rindfleisch Rr. 1. ba ein
Amsterdam in Banco — — 142½ bito in Cassa — 136 — 1364	feifies Stud 450. ff. und bar:
bito in Cassa — 136 - 1364	über wiegt, bas beste, 2, 2,
Louben 6.Thir. 1.99e. pro 88. Sterl.	Das ff. ber ichlechten Stude, als
XVII Anderdreib.	vom Bogen und ber biden Ribbe 2
Die Mart fein — - 13. Thir.	- vom Salfe 1. 6.
XVIII. Getraydepreis.	Das & Rindfleisch Rr. s. da ein
a) InBraunschweig, (vom 25.bis 27. Rov.)	feistes Stuck 300. bis 449.
Auf bem alten Stadtmartte.	minak had Cada
mge. Q. bis mge. Q:	
migray, are migray.	Das & der schlechten Stücke 1. 6.
Weizen à Himpte 32. —. — —	- vom Salse i. 4.
	Das.

V	ma	.જ્ર.	•	nge. Q.
Das ff. Rindfleifch Dr. 3. ba ein	····9\	r.~/.	Das & Coweineff. von , mit	
feistes Stile 200. bis 299. B			Branntw. Wäscherc, rc. gemäß.	-
	1.	6.	Shusemen, Rr. 2.	
wiegt, das beste,	-			2.
Das & ber schlechten Stude		4.	Das & Blutwarft	2. 6.
- vom Halfe	1.	2.	Das ff. Blutwarft — Leberwurft — Bratwurft	3. 4.
Das & Rindfleifch Rr. 4. ba ein				4. —
Stud unter 200. ff. wiegt: it.			Das & Sammelfleifche ba ber S.	•
alles Bullenfleisch, auch mager		•	nicht unt. 36. @. wiegt, Nr. 1.	2. —
Rind : und Rubfleisch, bas befte,		• •	nicht: unt. 30. 2. wiegt, Dr. 2.	1, 6,
Das & der schlechten Stücke	I.	2.	Das &. Schaaf: u. Bockfl. Rr.3.	7. 4.
- vom Halse	ı.		Em Lopf, ju Rr. 2.gch.	2
Sine Ochsenjunge, ju Dr.1. geh.	7.	-	2,	3. 6.
	6		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1. 4.
' 3	. 5.	-	Das Gellinge, ju Rr. 1. geh.	2. 4.
	4.	4.	Dergleichen, - 2	2, 2,
Das Rinderhery, ju Br. 1. geh.	4-	-	3	1. 6.
	3.	4.	DieRalbaunen, juftr. 1. geb.	2. 2.
	3.	_	Deraleichen - 2 -	2. —
	2.	4,	Deryleichen — 2. — — 3. —	3. 4;
Das & Rindert. ju Br. 1.11.2. geb.		, —		a. Ta
— — — 3.4.4. —		•	b) In Wolfenbuttel.	
Cin Salan an On an a ceh			Diefelbe ift ber Braunfcmeigischen Flo	eilditata
Ein Salter, ju Rr.1.0.2. geh.			pom Monat Rop, gleich, au	ffer in
<b>—</b> — — 3. —	3.	6.	vom Monat Nov. gleich, au	ffer im
	1.	6. 4.	vom Monat Rov. gleich, au folgenden:	Mer im mge. R.
	1. 1.	6, 4. 6.	vom Monat Rov. gleich, au folgenden:	Mer im mge. R.
Ein Ochsenfuß, ju Ber. 1. geh.	1. 1. 1.	6, 4. 6. 4.	vom Monat Nov. gleich, au folgenden: Das E. Rindfleisch, vom Halfe, ju Br. 4. geh.	Mer im mge. X. — 6.
Ein Ochsenfuß, 3m Ber. 1. geh.	1. 1. 1. 1.	6. 6. 4.	vom Monat Nov. gleich, au folgenden: Das E. Rindfleisch, vom Halse, in Nr. 4. geh. Das Hers, su Nr. 4. geh.	Mer im mge. X.  — 6. 2. —
Ein Ochsenfuß, 3m Ber. 1. geh.	1. 1. 1. 1. 2.	6, 4. 6. 4. 2.	vom Monat Rov. gleich, au folgenden: Das E. Kindfleisch, vom Halse, ju Kr. 4. geh. Das Herz, zu Kr. 4. geh. Ein Salter, zu Kr. 4. geh.	Mer im mge. X.  — 6. 2. — 2.
Ein Ochsensuß, zur Br. 1. geh.  Das M. Appffleisch Das M. Kuheuter	1. 1. 1. 1. 2.	6. 4. 6. 4. 2. 4.	vom Monat Nov. gleich, au folgenden: Das E. Kindfleisch, vom Halse, in Kr. 4. geh. Das Hers, in Kr. 4. geh. Ein Salter, in Kr. 4. geh. Ein Kuß, in Kr. 4. geh.	Mer im mge. X.  — 6. 2. —
Ein Ochsensuß, zur Rr. 1. geh.  Rr. 3.11.4.  Das M. Kopffleisch Das M. Kuheuter Das M. Kinderwurst, sber Leber	1. 1. 1. 1. 2.	6. 4. 6. 4. 2. 4.	vom Monat Nov. gleich, au folgenden: Das E. Kindfleisch, vom Halse, in Kr. 4. geh. Das Herz, in Kr. 4. geh. Ein Salter, in Kr. 4. geh. Ein Fuß, in Kr. 4. geh. Das E. Kalbsteisch, da das Kalb	fer int mge.\$. - 6. 2 1. 2.
——————————————————————————————————————	1. 1. 1. 1. 2.	6. 4. 6. 4. 2. 4.	vom Monat Rov. gleich, au folgenden: Das E. Kindfleisch, vom Halse, in Kr. 4. geh. Das Herz, in Kr. 4. geh. Ein Salter, in Kr. 4. geh. Ein Fuß, in Kr. 4. geh. Das E. Kalbsleisch, da das Kalbnicht unter 50. E. wiegt, Kr. 1.	fer im mg(.S. — 6. 2. — 1. 2. 1. — 2. 2.
——————————————————————————————————————	1. 1. 1. 1. 2.	6. 4. 6. 4. 2. 4.	vom Monat Rov. gleich, au folgenden: Das E. Kindfleisch, vom Halse, su Kr. 4. geh. Das Hers, su Kr. 4. geh. Ein Salter, su Kr. 4. geh. Ein Fuß, su Kr. 4. geh. Ein Fuß, su Kr. 4. geh. Das E. Kalbsleisch, da das Kalbnicht unter 50. E. wiegt, Kr. 1. nicht unter 40. E. wiegt, — 2.	fer im mg(. \times, \frac{6}{2}. \frac{2}{2}. \frac{2}{2}
——————————————————————————————————————	1. 1. F. 1. 2.	6. 4. 2. 4. 4.	vom Monat Rov. gleich, au folgenden: Das E. Kindfleisch, vom Halse, in Kr. 4. geh. Das Herz, in Kr. 4. geh. Ein Salter, in Kr. 4. geh. Ein Fuß, in Kr. 4. geh. Ein Fuß, in Kr. 4. geh. Das E. Kalbsleisch, da das Kalbnicht unter 50. E. wiegt, Kr. 1. nicht unter 40. E. wiegt, — 2. nicht unter 32. E. wiegt, — 3.	fer im mg(.S. — 6. 2. — 1. 2. 1. — 2. 2.
Ein Ochsensuß, zw. dr. 1. geh.  Rr.3.n.4.  Das M. Aupffleisch Das M. Kubeuter Das M. Kinderwurst, sder Leber Das M. Kalbsteisch, da das Kalbnicht unt. 50.M. wiegt, Rr. 1. nicht unt. 40.M. wiegt, Rr. 2.	1. 1. 1. 1. 2. 1. 3.	6, 4. 6. 4. 2. 4. 4.	vom Monat Rov. gleich, au folgenden: Das E. Kindfleisch, vom Halse, in Kr. 4. geh. Das Herz, in Kr. 4. geh. Ein Salter, in Kr. 4. geh. Ein Fuß, in Kr. 4. geh. Ein Fuß, in Kr. 4. geh. Das E. Ralbsleisch, da das Kalbnicht unter 50. E. wiegt, Kr. 1. nicht unter 40. E. wiegt, — 2. nicht unter 32. E. wiegt, — 3. EinRalbeskopf, nebst den Küssen,	fer im mg(. \times, \frac{6}{2}. \frac{2}{2}. \frac{2}{2}
Ein Ochsensuß, zw. Pr. 1. geh.  Pr. 3. M. 4.  Das & Ropfsleisch Das & Ruheuter Das & Rinderwurst, sder Leber Das & Ralbsleisch, da das Kalbnicht unt. 50. W. wiegt, Nr. 1. micht unt. 40. W. wiegt, Nr. 2. micht unt. 32. W. wiegt, Nr. 3. Ein Kalbestopf, nehft den Filf	1. 1. 1. 1. 2. 1. 1.	6, 4, 6, 4, 2, 4, 4, 1,	vom Monat Rov. gleich, au folgenden: Das E. Kindfleisch, vom Halse, in Kr. 4. geh. Das Herz, in Kr. 4. geh. Ein Salter, in Kr. 4. geh. Ein Fuß, in Kr. 4. geh. Ein Fuß, in Kr. 4. geh. Das E. Ralbsleisch, da das Kalbnicht unter 50. E. wiegt, Kr. 1. nicht unter 40. E. wiegt, — 2. nicht unter 32. E. wiegt, — 3. EinRalbeskopf, nebst den Füssen, oder das Gelünge, judt. 1. geh.	fer im mg(. \times, \frac{6}{2}. \frac{2}{2}. \frac{2}{2}
Ein Ochsensuß, zw. Pr. 1. geh.  Pr. 3. M. 4.  Das & Ropfsleisch Das & Ruheuter Das & Rinderwurst, sder Leber Das & Ralbsleisch, da das Kalbnicht unt. 50. W. wiegt, Nr. 1. micht unt. 40. W. wiegt, Nr. 2. micht unt. 32. W. wiegt, Nr. 3. Ein Kalbestopf, nehft den Filf	1. 1. 1. 1. 2. 1. 1.	6, 4, 6, 4, 2, 4, 4, 1,	vom Monat Rov. gleich, au folgenden: Das E. Kindfleisch, vom Halse, in Kr. 4. geh. Das Herz, in Kr. 4. geh. Ein Salter, in Kr. 4. geh. Ein Fuß, in Kr. 4. geh. Ein Fuß, in Kr. 4. geh. Das E. Ralbsleisch, da das Kalbnicht unter 50. E. wiegt, Kr. 1. nicht unter 40. E. wiegt, — 2. nicht unter 32. E. wiegt, — 3. EinRalbeskopf, nebst den Füssen, oder das Gelünge, judt. 1. geh.	fer imm mg(. %, — 6. 2. — 1. 2. 1. — 2. 2. — 1. 4.
Ein Ochsensuß, zw. Pr. 1. geh.  Pr. 3. M. 4.  Das M. Aupffleisch Das M. Kuheuter Das M. Kinderwurst, oder Leber Das M. Kalbsteisch, da das Kalbnicht unt. 50. M. wiegt, Nr. 1.  micht unt. 40. M. wiegt, Nr. 2.  micht unt. 32. M. wiegt, Nr. 3.  Ein Kalbestops, nebst den Filssen, oder das Gelünge, in	1. 1. 1. 2. 1. 1. 2.	6. 4. 6. 4. 4. 7.	vom Monat Rov. gleich, au folgenden: Das E. Kindsleisch, vom Halse, in Kr. 4. geh. Das Herz, in Kr. 4. geh. Ein Salter, in Kr. 4. geh. Ein Fuß, in Kr. 4. geh. Ein Fuß, in Kr. 4. geh. Das E. Ralbsleisch, da das Kalbnicht unter 50. E. wiegt, Kr. 1. nicht unter 40. E. wiegt, — 2. nicht unter 32. E. wiegt, — 3. EinRalbeskopf, nebst den Füssen, oder das Gelüngezinkr. 1. geh. Dergleichen, — 2.	fer imm mgc. S. — 6. 2. — 1. 2. 1. — 2. 2. — 1. 4. 4.
Ein Ochsensuß, zw. dr. 1. geh.  Oas M. Appfleisch Das M. Ruheuter Das M. Kinderwurst, oder Leber Das M. Kalbsteisch, da das Kalbnicht unt. 50.M.wiegt, Rr. 1. wicht unt. 32.M.wiegt, Rr. 2. wicht unt. 32.M.wiegt, Rr. 3. Ein Kalbestops, nebß den Filssen, oder das Gelünge, in Rr. 1. geh	1. 1. 1. 2. 1. 1. 2.	6. 4. 6. 4. 4. 7.	vom Monat Rov. gleich, au folgenden: Das E. Kindsleisch, vom Halse, in Kr. 4. geh. Das Herz, in Kr. 4. geh. Ein Salter, in Kr. 4. geh. Ein Fuß, in Kr. 4. geh. Ein Fuß, in Kr. 4. geh. Das E. Kalbsleisch, da das Kalbnicht unter 50. E. wiegt, Kr. 1. nicht unter 40. E. wiegt, — 2. nicht unter 32. E. wiegt, — 3. EinKalbeskopf, nebst den Füssen, oder das Gelünge, jukr. 1. geh. Dergleichen, — 2. —	fer imm mgc. S. — 6. 2. — 1. 2. 2. — 1. 4. 4. 4. 3. 4.
Ein Ochsensuß, zw. dr. 1. geh.  Oas & Aupffleisch Das & Kubeuter Das & Kinderwurst, sder Leber Das & Kalbsteisch, da das Kalbnicht unt. 50. W. wiegt, Rr. 1.  wicht unt. 32. W. wiegt, Rr. 2.  wicht unt. 32. W. wiegt, Rr. 3.  Ein Kalbestops, nebß den Filssen, oder das Gelünge, zu  Otr. 1. geh Dergleichen, zu Rr. 2.	1. 1. 1. 2. 1. 3. 2. 2. 2.	64 6. 4. 2. 4. 4. 7.	vom Monat Rov. gleich, au folgenden: Das E. Kindsleisch, vom Halse, in Kr. 4. geh. Das Herz, in Kr. 4. geh. Ein Salter, in Kr. 4. geh. Ein Fuß, in Kr. 4. geh. Ein Fuß, in Kr. 4. geh. Das E. Ralbsleisch, da das Kalbnicht unter 50. E. wiegt, Kr. 1. nicht unter 40. E. wiegt, — 2. nicht unter 32. E. wiegt, — 3. EinRalbeskopf, nebst den Füssen, oder das Gelüngezinkr. 1. geh. Dergleichen, — 2.	fer imm mgc. S. — 6. 2. — 1. — 2. 2. — 1. 4. 4. 4. 3. 4. 2. 4.
Ein Ochsensuß, im Rr. 1. geh.  Rr. 3.11.4.  Das W. Kopffleisch Das W. Kuheuter Das W. Kinderwurst, sder Leber Das W. Kinderwurst, st. 1.  nicht unt. 32. W. wiegt, Rr. 2.  nicht unt. 32. W. wiegt, Rr. 3.  Ein Kalbestopf, nebst den Kispfen, ober das Gelünge, in Rr. 1. geh Dergleichen, ju Rr. 2.	1. 1. 1. 2. 1. 2. 2. 5.	6. 4. 6. 4. 4. 7.	vom Monat Rov. gleich, au folgenden: Das E. Kindfleisch, vom Halse, su Kr. 4. geh. Das Herz, su Kr. 4. geh. Ein Salter, su Kr. 4. geh. Ein Salter, su Kr. 4. geh. Ein Suß, su Kr. 4. geh. Ein Suß, su Kr. 4. geh. Das E. Kalbsleisch, da das Kalbnicht unter 50. E. wiegt, Kr. 1. nicht unter 40. E. wiegt, — 2. nicht unter 32. E. wiegt, — 3. EinKalbeskops, nehst den Füssen, oder das Gelünge, ju Kr. 1. geh. Die Kaldaunen, zu Kr. 1. geh.	fer imm mg(-%, 6. 2. 1. 2. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
Ein Ochsensuß, zw. dr. 1. geh.  2. — Rr. z.n. 4. —  Das E. Aupstleisch Das E. Kinderwurst, oder Leber Das E. Kalbsleisch, da das Kalbnicht unt. 50. E. wiegt, Rr. 1. wicht unt. 32. E. wiegt, Rr. 2. wicht unt. 32. E. wiegt, Rr. 3. Ein Kalbestops, nebß den Fissen, oder das Gelünge, zu Dergleichen, zu Rr. 2. —  Die Kalbaunen, zu Rr. 1. geh.	1. 1. 1. 2. 1. 1. 2. 2. 2. 5. 6. 5. 6.	6. 4. 6. 4. 1. 7.	vom Monat Rov. gleich, au folgenden:  Das E. Kindfleisch, vom Halse, su Kr. 4. geh.  Das Herz, su Kr. 4. geh. Ein Salter, su Kr. 4. geh. Ein Fuß, su Kr. 4. geh. Ein Fuß, su Kr. 4. geh. Ein Fuß, su Kr. 4. geh.  Das E. Kalbsteisch, da das Kalb nicht unter 50. E. wiegt, Rr. 1. nicht unter 32. E. wiegt, — 2. nicht unter 32. E. wiegt, — 3. EinKalbeskops, nehst den Füssen, oder das Gelünge, ju Kr. 1. geh.  Die Kaldaunen, zu Kr. 1. geh.  Die Kaldaunen, zu Kr. 1. geh.  Das E. Schweinesseich, von, mit	fer imm mg(-2, -2, -1, -4, -4, -4, -4, -4, -4, -4, -4, -4, -4
Ein Ochsensuß, im Rr. 1. geh.  Rr. 3.11.4.  Das & Ropffleisch Das & Ruheuter Das & Rinderwurst, ober Leber Das & Ralbertoph, wiegt, Nr. 2.  nicht unt. 32. & wiegt, Nr. 3.  Ein Kalbertoph, nebst den Fishfen, ober das Gelünge, in Nr. 1. geh Dergleichen, in Nr. 2.  Die Kalbaunen, in Nr. 2.	1. 1. 1. 2. 1. 1. 2. 2. 2. 1. 5. 6. 5. 6. 4.	6, 4. 6. 4. 2. 4. 4. 7. 7. — — — — — — — — — — — — — — — —	vom Monat Rov. gleich, au folgenden:  Das E. Kindfleisch, vom Halse, su Kr. 4. geh.  Das Herz, su Kr. 4. geh. Ein Salter, su Kr. 4. geh. Ein Fuß, su Kr. 4. geh. Ein Fuß, su Kr. 4. geh. Ein Fuß, su Kr. 4. geh.  Das E. Kalbsteisch, da das Kalb nicht unter 50. E. wiegt, Rr. 1. nicht unter 32. E. wiegt, — 2. nicht unter 32. E. wiegt, — 3. EinKalbeskops, nehst den Füssen, oder das Gelünge, ju Kr. 1. geh.  Die Kaldaunen, zu Kr. 1. geh.  Die Kaldaunen, zu Kr. 1. geh.  Das E. Schweinesseich, von, mit	fer imm mg(-2, -2, -1, -4, -4, -4, -4, -4, -4, -4, -4, -4, -4
Ein Ochsensuß, zw. A. 1. geh.  Rr. 3.11.4.  Das K. Kopffleisch Das K. Kuheuter Das K. Ninderwurst, oder Leber Das K. Ninderwurst, oder Leber Das K. Kalbsteich, da das Kalbnicht unt. 40. K. wiegt, Rr. 1. nicht unt. 40. K. wiegt, Rr. 2. nicht unt. 32. K. wiegt, Rr. 3. Ein Kalbestopf, nebst den Fishfen, oder das Gelünge, zu Hen, oder das Gelünge, zu Dergleichen, zu Kr. 2.  Die Kaldaumen, zu Kr. 2.  Die Kaldaumen, zu Kr. 1. geh.	1. 1. 1. 2. 1. 1. 2. 2. 2. 5. 6. 5. 6.	6, 4. 6. 4. 2. 4. 4. 7. 7. — — — — — — — — — — — — — — — —	vom Monat Rov. gleich, au folgenden: Das E. Kindsleisch, vom Halfe, su Kr. 4. geh. Das Hert, su Kr. 4. geh. Ein Salter, su Kr. 4. geh. Ein Fuß, su Kr. 4. geh. Ein Kuß, su Kr. 4. geh. Das E. Kalbsleisch, da das Kalbnicht unter 50. E. wiegt, Kr. 1. nicht unter 40. E. wiegt, — 2. nicht unter 32. E. wiegt, — 3. EinKalbeskopf,nehst den Füssen, oder das Eelünge, jukr. 1. geh. Die Kaldaunen, su Kr. 1. geh. Die Kaldaunen, su Kr. 1. geh.  Das B. Schweinesseisch, von, mit Korn gemäst. Echweinen, Kr. 1.	fer imm mg(-2, -2, -1, -4, -4, -4, -4, -4, -4, -4, -4, -4, -4
Ein Ochsensuß, im Rr. 1. geh.  Rr. 3.11.4.  Das & Ropffleisch Das & Ruheuter Das & Rinderwurst, ober Leber Das & Ralbertoph, wiegt, Nr. 2.  nicht unt. 32. & wiegt, Nr. 3.  Ein Kalbertoph, nebst den Fishfen, ober das Gelünge, in Nr. 1. geh Dergleichen, in Nr. 2.  Die Kalbaunen, in Nr. 2.	1. 1. 1. 2. 1. 1. 2. 2. 2. 2. 3. 7. 6. 5. 6. 4. 3.	6, 4. 6. 4. 2. 4. 4. 7. 7. — — — — — — — — — — — — — — — —	pom Monat Rov. gleich, au folgenden:  Das E. Kindsleisch, wom Palse, zu Kr. 4. geh. Das Hetz, zu Kr. 4. geh. Ein Salter, zu Kr. 4. geh. Ein Fuß, zu Kr. 4. geh. Ein Fuß, zu Kr. 4. geh. Das E. Kalbsleisch, da das Kälbnicht unter 50. E. wiegt, Kr. 1. nicht unter 40. E. wiegt, — 2. nicht unter 32. E. wiegt, — 3. EinKalbeskopf,nehst den Füssen, oder das Gelüngezzukr. 1. geh. Die Kaldaunen, zu Kr. 1. geh.  Die Kaldaunen, zu Kr. 1. geh.  Das E. Schweinesseisch, von, mit Korn gemäst. Schweinesseisch, von, mit	fer imm mg(-2, -2, -1, -4, -4, -4, -4, -4, -4, -4, -4, -4, -4

mge.Q. Branntw. Bafde te. gemäß. 6. Schweinen . Rr. 2. ı. Das ff. Blut , ober Leberwurft 3. Sindammeltopf, zuder. z. geh. I. 6. 4: I. 2. Das Gelünge, ober bie Ral bannen, ju Mr. 1. geb. Deraleichen .

XXII. Vermischte Machrichten.

3) Sieben und funstigste Sortsenung der Machrichten von der Piehseuche.

a) Alls sich am 30. Det. dies. Jahrs, die leidige Biehseuche in dem dasigen Amts. durfe, Volkmarodorf, geäusert: So ist diese Dorf sogleich geperret, und sind vom 30. Det. die den 15. Nov. 16. Ochsen, 4. Stiere, 18. Rühe; 3. Kinder, in Summa 68. Stilick crepiret; dahingegen 4. Ochsen, 1. Stier, 1. Luh, und 5. Kinder, in Summa 11. Stilick wieder genesen, 4. Ochsen, 2. Stiere, 4. Rühe, und 2. Kinder, in Summa 16. Stilick aber sieden noch krank. Unut Reuhaus, den 20. Nov. 1751.

b) In dem Dorfe Warmenau, Ffirsil. Amts Borsfelbe, sind ferner, seit bem 24. Oct. his den 23. Rov. 12. Ochsen, 12. Stiere, 3. Rube, und 1. Rind, in Summa 28. Stille erepiret, und 4. Stille see

ben noch frank.

C) Desgleichen find, seit bem 22. Oct. in bem Amtsborfe Rabftorf, 20. Ochsen, 36. Stiere, 32. Ribe nud 20. Rinder, in Summa 108. Stud gestorben, 7. Stud aber wieder

beffer worben. Es hat fich auch

d) das leibige Uebel in dem Amtsbors fe Abniebeck geaussert, indem, seit dem 28. Oct. bis den 23. Rov. 1. Stier, 10. Kihe, 5. Rinder, in Summa 16. Stild crepiret sind, 1. Ochse, 4. Kähe und 1. Rind aber iso noch krank siehen. Bende erstere Dörfer sind eingesperret, sus dem tesserk

aber ift das sammtliche Dieh heransgebracht, und damit alle Communication zwischen demschen und ben Einwohnern, vermittelft ausgefielter Postirungen, aufgehoben, dersettalt, daß also die daher durchgehende Geerstrasse nach wie vor offen bleibet, und ohne Besorgniß paffiret werden kann. Amel. Borsfelde, den 24. Nov. 1751.

c) Die Anjahl des, auf dem Amte Calworde gestorbenen, Biebes belänft sich auf
154. Stücke, als 6. Bullen, 19. Ochsen, 96.
Ribe und Rinder, nebst 33. Kälbern; genesen find nur 35. Stücke, immossen 2.
Stück Kühe bernach; ben dem Berkalben,
noch gestorben, den Geistlichen- und Amts.
bedienten, so auf der Amtsweide Bieh
mit gehen gehabt, sind 21. Stück gestorben, und vo. Stück genesen. Ferner find

f) auf bem Neuenhofe 11. Stud ge-fallen, und 10. Stud genesen.

g) Bon dem Fleckenviche find, seit dem 28.Oct. 25.Settlek an Kühen und Kälbern gefallen, hingegen 12. Stück, worunder ein junger Bulle, genesen: Calvörde, den 24. Nov. 1751.

2) Rächftfünftigen Sonnabend, Machmittages um 4. Uhr, wird das Concert in bem, gegen bem Sollegio Carolino über bel. Schraderschen Sausergehalten werden.

3) Am 14. Nov. dies. Jahrs, hat unter der Bormittagespredigt nor dem Kruge zu Wobek, Fürft. Amtes Schäuingen, um term Wagenschauer, etr armee 14. jähriger strummer Knade, so länglichten, schmatten, blaffen, etwas packugrübigen Gessichte sit, gelbichte schichte Laare hat; und mit einem alten weislichten tuchgnen Kamissole, einer alten leinewandtenen Sose, blawen mallenen Strümpfen, und alten breiten Schuhen, gekleidet ist, sich angesunden. Wann nun solcher Anahe vermittigig in der Irre gehet: So wird bessen Streen aber Berwandten solches zur Rachricht hier durch bekannt genacht.

Digitized by Google

Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Heren, hochsten Approbation, und auf

gnadigften Specialbefehl.



Beantwortete Aufgabe, den Wechselcours betreffend. (S. Ung. Dief. Jahrs , St. 95. S. 1909.)

orlänfig bienet, bag biefe und bergleichen Aufgaben, ba bie Bech. fel über viele Plage ju laufen ba. ben, am fürgeften nach der Requi Conjointe, welche bereits im porigen Geculo von bem Frangofen, Richelet, unter per Rubrif: Regula multiplex, gebrauchet. nachhero aber bon bein Berrn Geheimenfis nangrath, Graumann, beffer ereoliret und in rechte Ordnung gebracht worden, fonpen aufgelöfet werden, nämlich alfo :

30000. Thir. in 4. St. 100. 100. Soll. Cont. 128. 100. Banco. 105. 100. Q. Flämisch. 2. Ducat in Liffabon. 99.

1. Ueber Umfterdam

3750000.

84.

ber !	Augir Im Ber	urg. dam.	4723 13. Ducateu 446429.	
. 7	• •		330480.	
4	I. 100.	) ·	1360. Reed, 1. Ducat in Eiffe	thou:
. 1	100.		54. Ecubi.	. 4
	75.	<b>\</b> , .	109. Oncat.	
	. 2,	i	3. a.	
3,000	99:	\$100 P	100. in Aughun	g }
10 10	100.		30000. Thir. 2. St	uct.
e all a	44.3	2. 11	eber Augspurg.	1133

Digitized by Google

U. Wenn

Denn, nach angezeigtem Bechselcours, die 30000. Thir. über Amsterdam nach Lissabon remittiret werden, bringen sie coki 44642. Erusados 343. Rees. Ueber Augspurg, Benedig und Rom aber nur 31474. Erus. 114. Rees. Ist also die Dissert vert 13168. Er. 229. Rees. Mithin ist ber Cours über Amsterdam weit prositabler. Am prositablesen ist er sonsten über London.

Aufgabe.
Ift ber maffige Gebrauch bes Schnupftobats einem Menschen schädlich, welcher Flüsse an den Augen bekommen hat, und ift überhaupt der Schnupftobat den Augen nüglich oder schädlich ?

I. Was zu verkaufen.
Es sind 16. Morgen Feldland, davon
4. Morgen auf der Lehndorfer Feldmark, die übrigen aber vor dem Hohen und Wendenthore allhier bel. zu verkaufen, auch allensals zu vermieten. Wer dazu Belieben
hat; wolle sich ben dem Krn. Advocat Reitemener ansuden, und Kandlund offegen.

II. Was zu vermieten.

Es foll in Bolfenbuttel em beattem ges bautes: Bobnbans, nebft einem Gatten und Stallung, vermietet werben, worinn fic folgende Gelegenheit findet. Unten fin Sauk ist eine geraume Diele, woran 2. Stus ben, 2. Rammern, Ruche, Keller, Schlafe lammer für das Gefinde, und andere, jur bequemen Aufbehaltung der Gartenfrüchte eingerichtete, fleine Gemächer find. In bem 2. Stockwerke ift ein geraumiger Saal, an welchen 2. Stuben und 3. Rammern liegen. Im Erter ift eine Sommerftube und Kam: mer. Die Treppen find bequem, und in iedem Stockwerte ift ein Abtritt. Der Barten ift groß, mit guten Obsibaumen verseben, und in bemfelben ein Sischteich und Barten. baus mit einem Ramin. Die Staffung beflebet in einem Stall für 4. Pferbe, einem Rubstall und Schweinkoben. Wer diese Bei

legenheit in Meiete gut nehmen Beliebt , wurd ersucht sich ben bem hrn. Abvocat Debes kind allda zu melden.

III. Was zu verpachten.

Beym Magistrat in Delmstädt, ist die Berpachtung des dassen Rathsbierkellers, von Ostern 1782. un, erfannt, und terminus ad licitandum practudicialis auf den 27. Jan. des instehenden 1752. Jahres, anges seset worden.

IV. Immobilia, so gerichtlich verlaffen.

a) Beym hiefigen Magistrate. Um 18. Nov. dies. Jahrs.

1) Des verftorbenen hrn. Senioris und Paftoris, Ehrph. von Ralm, am Bauhofe, vor dem Steinthore bel. Garten, nebft 3ubebor, an die Hodfürftl. Rammer, vi decre-

ti alienationis, filr 740. Thir

2) Das Schalizische, auf der Friesenstraße bel. haus und hof, nehst dem daben bestindlichen kleinen Garten, an Andr. Jürg. Schaliz, Euratores, vi dispost patern, sitt 300. Thir.

3) Das Johmanniche, auf dem Altenfiadtmarkte bel. Saus und Joh, an Balth. Dieter. Mechau, und beffen Sieffan, vi decreti alienationis, für 1400. Ibir.

4) Das Gefferiche, auf ber Schubftraffe bel. Saus und Sof, an Jac. Frieder. Gef

fers, für 1300. Mil.

5) Das Rizeiche, am Bendengraben bel. Saus und Sof, an Ber. Heinr. Rade, vi decreti alienationis, für 390. Tolt.

6) Das Kuhlenkampsiche, auf dem Ber ckerklinte bel. Haus und Jof, an des verstorbenen Joh. Wilh. Kuhlenkamps Witwe, und derselben isigen Shemann, Sark. Frieder. Döring, vi decreti alienationis, für 1800. Thir.

b) Beym Magiftrate in Wolfenbuttel.

7) Des Becters, Deftr. Jah. Jac. gampe, Bitme, hat, mit Confing ihrer Loch, ter und Schwiegersohnes, bes Compagnicfelbicherers, Balmann, und bes Farbers auf ber Augustusstadt, Wester, ibr, im Brusche, ben bes Flirstl. Porteurs, Sille, Sausse bel. Wohn, und Backhaus, an den Bescher, Mstr. Joh. Andr. Bruns, für 1500. Thir. verlauft, und ist ber Kaufbrief bartisber ausgesertiget worden; noch haben

8) der Schuster, Mftr. Jürg. Bet. Ro, de, und bessen Sheft. ibr, auf der Augusstussftusftadt, in der Jägerstraffe bel. Schaus, an den Bürger, Deinr. Neinete, und bessen Sheft. für 250. Thir. verlauft; da fie nun den Berlaß des hauses an die Räufer gesthan: So ist der Raufbrief ausgesertiget worden.

c) Beym Jürstl. Amte Jürstenberg.
9) Heinr. Diet. Duven Witne, in Bos.
3en, hat, mit Consens ihrer Kinder, ihren,
in Bossen bel. unbebaueten und verschusde:
ten, Köterhof an Joh. Heinr. Hansmann,
in Bossen cediret, und ift fürerst der Amts.
consens darinn, dis auserfolgte Ratisication
Hochsuffl. Kammer, unterm 19. Octob. dies.
Jahrs, ertheilet worden.

V. Was gefunden.

Demnach der, unterm 11. Rov, bief. Stahrs, geschehenen, Anzeige zu folge, fich bishero Miemand in dem, in Ronigslutter aufgefundenen, Pferbe gemelbet : Go wirb folches biermit nochmals zu allem lieberfluß befannt gemacht, daß derjenige, ber bergleichen verloren, à dato binnen 14. Eq. gen in Konigslutter ju Rathhause sich anfinden, und gehörig darzu legitimiren, widri, genfalls gewärtigen folle, bag, nach Ablauf bie. fer 14. Tage, auf vorgängige Laxation, selbis aes an den Deiftbietenden verfauft, und bie Dafür zu lösende Gelber, nach Abzug ber Roften und des Futterlohns, ad pios ufus verwendet werden, gestalt denn ju obigem Ende der 16. diefes Monats pro termino angesetet ift.

VI. Gelder, so auszuleihen.

Es find 300. Thir. Pupillengelber auf fichere Sppoethet auszuleiben. Ber folcher

bendebiget ift, tann ben bem Tifdler, Dr. Job. Reichte, an bem Catharinentirchhofe allhier wohnhaft, fich melben.

VII. Prozocolla rer. tesolut. im Baysevl. Sodpreiol. Reichsbofrathe.

Mr. 95. Donnerstags, den 8. Julii. 1751.

1) von Gulg Berlaffenichaft betr.

2) Bamberg, c. Bareuth, mandat.

3) Pflieginn, c. Pfinir und Conf. pto. protractae ac denegatue justitiae.

4) Sobenemel. Debitmefen betr.

5) hoheneme, c. — adimplendae transact. ; 6) von holtrop, Graf, c. von Merobe,

appell.
7) von Lichtenstein, Gr. Flirft. inv.

8) von gen fleine Schriften, pto. imprest.

9) von Sumpenberg, pto. inveft.

10) Thesaurus omnium resolutionum sacrae congregationis, impress.

11) hett, pto. privil. imprest. 1751; 3

1) von - Guly Verlaffenschaft betr.

2) von Thurn und Taris, Br. Fürft it.

3) bu Dhaun und Grumpach, Wild, und Bhattgraf, c. Die Gemeinde ju Wollftein, refer.

4) de Wenge, c. de Fürstenberg, pto. Canonicatus et praebendae.

5) Tirihi Commentarius

6) Biblia Sacra - pto. impress.

7) de Particella, pto. probandae nobilitatis.

8) la Plume, c. Confilium Principis Stabulenfis, appell.

VIII. Urtheile und Bescheide in aus. wartigen Processachen.

a) Bey Surfil. Justincanzley, in Wolfenbuttel.

Citat: etc. vom 26. Nov. dief. Jahrs.
1) In Sachen des hen. Umteraths Rleng, contra ben hen. Oberamemann, Breymann.

Decr.
2) — ber Hrn. Gebrüber und Hrn. Bec.
Iti iii 2 'tern

tern von Cramm, Samplebifcher Linie, contra den Rönigl. Danischen Brn. Geheismenrath, Grasen von Dehn.

Citat. etc. vom 30. dell.

- 3) JuSachen des hrn. Archidigconi, Coberg, Bitme, courra den hrn. Bergrath Luning.
- Decr.
  4) der Bierwirtschen Erben, contra bie Rambergischen Erben.

C. e. Decr.

- 5) ber Fr. Grafinn, von Bachtmeisfter, contra Spiegel von und zu Pickelsbeim. C. c. eit, aud.
- 6) Unrub, contra von Brilning in pto. ber Begrabniffoften.

C. J. Machr. salva admiss. vel reject.

7) — Boigt, contra von Münchhausen. b) Beym Sürstl. Hofgerichte, in Wolfenbüttel.

In dem , am 27. Nov. dief. Jahrs, geschlossen extraordinairen, hofgerichte nach Elisabeth find in auswärtigen Processachen folgenbelletheile und Bescheide publiciret worden.

Sentent. 8) In Sachen ber Bemeine in Lochtum, contra die Kürfil. Rammer.

Decret.

9) — bes Riesters Dorfladt, contra Balbect.

10) — bes hrn. Grafen von Bothmar,' contra die Kirchenjuraten ju Lunfen,

in Deine, contra pon Cramm.

12) — Des Fürfil, Raffau Caarbrückschen Orn. Legationsrath Moll, in Bien, contra ben Fürfil. Dettingischen Orn. Sofrath Secf.

13) — des Schneiders, in Wien, Fren, contra den Fürfil, Dettingischen Sen. Soft rath Reck.

- 14) des Schussuden in Sannover, Calomon Michael David, contra den Schusmacherschen Curatorem ad lites, Srn. Absocat Bitte, und den Bormund, Hrn. Rämmerer Lilly.
  - 15) Der Fr. Gräfinn von Metter,

nich, contra den hen Arlegestruth von Ablting.
16) In Sachen Wolfe, contra Umbalt.

c) Beym hiefigen Magiftrate.

Decr. publ. am 19. Rob, dief. Jahrs.
17) Ju Sachen ber Fr. Priorinn Könie

gen, contra Ruhle.
18) — des Sen. Obriftlieutenants Dat:

fius, contra Dorrie,

Nom 23. deff.

19) — bes hrn. Forfmeifters von Schubart, contra den hrn. hofrath Schöpfer.
20) — Gripenteris, contra Schmen.

Bom 26. deff.

21) — des hrn. Syndicus Mahnede, contra hinnüber.

22) — der Fr. Priorinn Königen, contra Rubls.

IX. Gerichtliche Gubhaftationes. Beym Magistrate in Holzminden.

1) Rachdem der, ben des verstorbenen Dieter. Kummelehn, auf der Bache allda bel. Wohnhause, besindliche Plas zur Erstauung auserschen, indessen, auf Unsuchen dessen hinterlassenen Kindes, Vormünder, dieses Plasses Subhastation erkannt, und dazu terminus licitationis auf den 17. dies. Monats angeseget ist: So werden die jenigen, welche denselben zu behauen gedensten, in gedachtem Termin sich einzustellen, und, gegen dem höchsten Gebot, der Abjudication desselben, unter obiger Bedingung, zu gewärtigen haben.

2) In Schuldforderungssachen Casp. Heinr. Brotelmanns, Erben, entgegen Joh. Gerb. Buntrols, Erben, ist die Substation der Schuldener, vor dem Fabrilenthore alda bel. Hauses, erfannt, und dazu der 11. Febr. 1752. pro-termino licitatio-

nis anberahmet worden.

X. Gerichtlich confirmirte Eher fliftungen.

a) Beym Magistrate in Holzminden. Am 9. Nov. dies. Jahrs.

1) Die mifchen Ehrph. Speitling, und Joh. Deint.

Beinr, Rothaums, Witte, Unn. Elif. Keusnen, errichtet gewesene, Sheftistung.

b) Beym graft. Gerichte Bisperode.

Am 20. Oct. dief. Jahrs.
2) Zwifchen dem Köter daselbst, Jobst Dan. Gojewisch, und Marg. Engel Warmeten.

Um 21. deff.

3) — Joh. Cord Eurs, aus Lafferde, Churhannsperschen Aunts Grohnde, und Mar. Just. Schinkels, allda. Am 22. dest.

4) — Sans Beinr, Schinkel, und Eng.

Dar. Munnes, Dafelbft.

c) Beym adel. Veltheimschen Gerich, te zu Destedt.

Am 26. Jul. Dief. Jahrs.

6) 3wifchen dem Witmer und Rotfaffen ju Enemlingen, Sans Schönian, und Dor, Elif. des Kotfaffen dafelbft, Sans Graß, hof, Lochter.

alm 14. Oct. dief. Jahrs.

7) — bem Rotfassen in hemtenrobe, Joh. heinr. Bakmann, und Mar. Eleon. Joh. heinr. Amme, baselbft, Tochter.

8) — dem Witwer, Burger und Fleischer in Bolfenbuttel, Joh. Georg Phil. Bergint, und Igfr. Cath. Coph. des versftorbenen Millers ju Erferode, Franz Chilers, nachgelaffenen Tochter.

d)Beym Bloftergerichte 3uMarienthal. Um 4. Nov. dief, Jahrs.

9) 3wischen bem Brinfinger, Fried. Gelle, und Frang Riemanns, Bitme, bepbe aus Barmte.

XI. **Edictal**citationes.

a) Beym Magistrate in Seesen.

1) Demnach des, vor einigen Jahren, nebst der Frau, in Seesen verstorbenen, Wirk gers und Rathstämmerers, Joh. Andr. Bant, nachgelassen Linder und Erben, ge-

willet find, ihrer verftorbenen Eltern Berla feuschaft nuter fich ju vertheilen, dazu jedoch nicht fliglich gelangen tonnen , indem zween von ihren Brüdern. namentlich Kriedrich. ein Schubknecht, und Sans Beinr. Bank, ein Blaufärbergeselle, und zwar der erfte im Jabr 1713. der andere aber Anno 1724. in die Fremde gegangen, auch bis dato so wenig juruck gekommen find, als in diefer gangen Zeit nicht die geringste Rachricht von ibrem Aufenthalt gegeben baben; bannenhero. und da gedachte übrigen bankischen Erben nicht gewillet find, ihrer verstorbenen Eltern Berlagenichaft noch fernerhin in Communione ju laffen, Magistratum geziemend ersucht, ihre abwesende benden Brilder edictaliter gu citiren: Co werden porbenannte bantische Sohne, Friedrich und Sans Seinr. Bant, oder deren etwa hinterlassene Erben, hies mit jum erften, zwenten und brittenmale peremptorie citiret, a dato nach Ablauf brens er Monate, und imar den 30. December, wird fenn der Donnerstag nach inftebenden Weihnachten , ohnausbleiblich auf Dem Rathbaufe, ju Geefen, bes Morgens um 9. Uhr , ju erscheinen , fich gehörig ju legitimiren , und darauf bie Theilung ihrer Eltern Rachlaffes ju gewärtigen; mit ber Bermarnung, bag, ba ferne fie fodann nicht erscheinen, ober fich nicht gehörig legitimis ren follten, bennoch mit gedachter Bertheis lung unter ibre übrigen Gefchwifter verfah. ren , und fie fowol fürige, als finftige bin, davon ganglich ausgeschloffen fenn follen. Wornach fie fich alfo ju achten. Gegeben in Curia Geefen am Sarg, ben 28. Cept. 1751:

b) Beym Surftl. Umte Vorofelde.

2) Demnachhochfürftl. Rammer zu Brauns schweig des hrn. Bürgermeisters, Gebh. Wilh. Lübbecke, daseibst, auf der Kattenstraffe, zwisschen des Kornhändlers, Ambrof. Böfing, und herm. Müller, häusern bel. Wohnsund Brauhaus, samt allen daben befindlis

Jii iiii 3 chen

chen Gebanden, bem baran liegenden Bar, ten, besgleichen der in bem Saufe vorbandenen Braupfanne, und übrigen faintlichen Braugerathe, erb , und eigenthumlich gefaufet, und benn an bochgebachter Dochfürftlichen Rammer befto mebrerer Sicherbeit folder. balb Spictales erfannt worden: Ale werden alle und jebe, fo an gedachtem Wohn : und Braubaufe, auch Garten und Gebauden, ex quocunque capite einigen rechtlichen Anwruch und dingliches Recht zu haben vermeinen, fraft Diefes öffentlich vorgeladen und citiret din bem pro primo auf den 18. dief. pro secundo auf ben 29. Jan. nachftinftebenben 1752. Jahr. und pro tertio ultimo et praeclusivo auf den 11. Mart. 1752, anbergumten, termino in bafigem Umte ju erfcheinen, gefaßt fotbas nes ihres vermeintlich babenben rechtlichen Anspruchs und binglichen Rechts halber, beborige Angeige ju thun, und Die juftebende Nothdurft an : und vorzubringen , wis brigenfalls aber ju gewärtigen, daß fie bamit ferner nicht gehöret, fondern ihnen Desfalls per decretum in dicto ultimo termino ein ewiges Stillichmeigen auferlegen merben folle.

XII. Auctiones.

In des, ju Seefen vor einiger Zeit mit famt der Frau verstorbenen, Ziungiessers, Franz Christ. Haars, Hause, soll den 2. dies, wie des Morgens von 2. die 12. und des Nachmittages von 2. die 6. Uhr, allerhand Hausgeräthe, auch nen verarbeitetes englisches, und and deres Zinn, an den Meistbietenden verstauft werden, und können die erstandenen Stücke, gegen baare Bezahlung, so fort abzgefolget werden.

XIII. Avancemente, Begnadigungen.

Derfenungen, u. d. g.

1) Serenissimus haben den bisherigen Coutributionseinnehmer, Orn. Georg Herm.
Ehrift. Röhler, jum Policepschreiber in Holyminden gnädigst ernannt, und ist derselbe am
2. Rov. dies. Jahrs, dieserwegen gehöriger
massen beeidiget worden.

2) Serenissmus haben ben Rummerer bep ber Stadt Schöppenflädt, Den. Joh. Ehrph. Bethmann, jum Contributionseinnehmer bey bemeldter Stadt, mittelft Dichften Besehls, am 19. Oct. dies. Jahrs, gnabialt besiellet.

3) Eine löbl. Landschaft bes Derzogthums Braunschweig, Wolfenbelttelschen Theils, bat, anfiatt des, bisher im Harzischen Diffricte bestellt gewesenen, Schaheinnerdmerd, Hrn. Andr. Christ. Müller, Drn. Werner Heinr. Ant. Berfelmann zum Schaheinnehmer in vorbemeldten Diffricte hinwiederum angenommen, und ist derselbe darauf am 27. Oct. dies. Jahrs, verpflichtet worden.

XIV. Sremde.

In Braunschweig.

Augustihor, am 30. Rov. ber Hr. Rittmeister von Gustebt, in Kbnigl. Preuß. Diensten. Logiret im Kleeblatt. Und ber Hr. Commissanis Bollmann, aus Hannover. Passiret gleich burch.

Wendenthor, am 30. Nov. der Hr. Hauptmann Rottan, vom Harbarbergischen Keinnente, in Churbranuschw. Elineburg. Diensten.

XV. Personen, so in Dienst verlandet werden.

In die herrschaftliche neue Mahlmible in Holyminden, darinn 4. Mahlgänge, ohne 2. Deblgänge, welche daben noch angeleget werden sollen, befindlich, wird ein guter Miller als Meister, benebst einem Knecht und Jungen verlanget, welche mit dem Mahlen and Deblschlagen, nach der höchsten herrschaftlichen Berordnung, wohl umzugehen wissen. Es soll demselben ein gebührliches Lohn, sur für sich und seine Leute, accordiret, und, wenn er 100. The Caution leisten kann, ihm die Mühle auf 3. ohen in Jahr eingeräumet werden.

XVI. Getaufte. Zu St. Martini, am. 24. Sct. des Blir



Burgers und Strumpffiriders, Joh. Frieber. Mellin, Söhnl. Joh. Frieber. Andr. Imgleichen des Leimentirers, Conr. Heinr. Plate, Töcht. Sul. Chrift. Jul. Und am 29. deff. des Leinewebers, Beinr. Froböfe, Töcht. Chrift. Dor. Cath.

Ju St. Catharinen, am 24. Oct. des Ragelichmittsgesellen, Sonr. Schlagbaum, Löcht. Ish. Luc. Dor. Und des Fürfil. Opticus am Carolino, Lyrn. Dieter. Ehrph.

Shrhard, Gshnl. Asach. Carl.

Sum Brudern, am 27. Oct. bes Steinhauergesellen, Paul Conr. Andr. Hartmann, Söhnl. Joh. Chrph. Lubew.

Ju St. Andreae, am 24. Oct. des Schuhmachers, Mir. Joh. Andr. Schmidt, Söhnl. Frieder. Elias Heinr. Imgleichen des Schuhmachers, Mir. Joh. Gerh. Herbft, Söhnl. Joh. Dan. El. Wie auch am 28. dess. des Raschmachergesellen, Joh. Heinr. Ehrph. Gust, Zwillinge Heinr. Wilh. und Eath. Elis. Und am 29. dess. des Schuhslickers, Joh. Mbrah. Gerh. Hupaul, Söhnl. Joh. Andr. Earl.

Ju St. Magni, am 24. Oct. des Kotfassen in Rühme, Dans Jürg. Liders, Töcht: Mar. Soph. Wie auch des. Bürgers, Joh. Heinr. Jac. Drechsler, Söhnl. Joh. Frieder. Und am 27. dest. des Hrn. Bruchgerichtsassessin, auch Bürgers und Brauers, Joh. Heinr. Bogelsang, Töcht. Joh. Cath. Deinr.

Ju St. Petri, am 29. Oct. bes Bilr, gers und Beckers, Mftr. Joh. Conr. Stiels vias, Sohnl. Joh. Heinr. Wilh.

Bu St. Leonhardi, am 28. Oct.

Dor. Grift. Seinr.

XVII. Copulirte.

Ju St. Martini, am 24. Oct. ber Solbat, Benb. Franke, und Ann. Cath. Krieder. Röhlers.

311 St. Catharinen, am 26. Oct. ber Burger, Ang. 3ach Branns, und Igfr. Ann. Cath. Klinimanns. Ferner am 27. beff. der Sergeant, Matth. heinr. Oppersmann, und Fr. Ann. Sis. heinrichs. Imsgleichen am 28. dess. der Bürger und Schuhsmacher, Mftr. Joh. Sottl. Scheidener, und Igfr. Wagd. Kaussels. Wie auch der Lagelöhner, Joh. Sam. herrmann, und Igfr. Ann. Cath. Schmidts. Und der Bürger und Gärtner, heinr. Ric. Ferd. Bürdner, und Igfr. Ann. Ils. Cath. Meyes.

Jum Brudern, am 28. Oct. ber Burger und Kunstdrecheler, Mfir. Joh. Pet. Ric. Schulze, und Igfr. Cath. Dor. Elif.

Woiats.

Ju St. Magni, am 28. Oct. ber Burger und Sattler, Mfr. Joh. Ludew. Peters, und Igfr. Il, Mar. Dor. Schmidten.

Ju unfer lieben Frauen, am 27. Oct. der Banfenhausvater und Schneiber, Mftr. Gottfr. Nette, und Igfr. Elar. Dor. Frieder. Zimmermanns.

Ju St. Leonhardi, am 28. Oct-

XVIII. Begrabene.

3u St. Catharinen, am 24. Oct. des Spldaten, Joh. Chrph. Menbier, nachgelassens Söhnl. Joh. Pet. Und am 28. dest. Joh. Rud.

Jum Brudern, am 24. Oct. bes Schuhmachers, Mftr. Undr. Meftering, Töcht. Und am 29. beff. des Schneibers, Mftr. Tob. Kraat, Töcht.

Soph. Mar. Beinr.

Ju St. Andreae, am 26. Oct. des Schlössers, Mfr. Chrift. Frieder. Uhle, Löcht. Ann. Dor. Jul. Imgleichen des Lagelöhners, Bart. Kreickenbaum, Sohnl. Andr. Carl. Und des Lagelöhners, Joh. Chrph. Bog, todtaebornes Söhnl.

Burgers und Brauers, Den. Mart. Chrift. Sille, Sohnl. Mart. Frieder.

3n St. Megidien, am 24. Oct. an

unehliches todtgebornes Söhul.

Ju St. Petri, am 29. Oct. ber Pro, vifor ben biefer Rirche, Dr. heim, Chrift. Mund.

Digitized by Google

Ju St. Leonhardi, am 25. Oct.

Rafr. Mun. 3if. Denneten.

Bey der Deutschreformirtengemeine, am 24. Oct. der Pfälzische Colonifie, zum Belthenhof, Jacob Frey.

XIX. Vermischte Machrichten.

1) Acht und funstigste Kortsegung der Nachrichten von der Viehseuche.

2) Judem Dorfe, Wahrstedt, sind vom 11. bis den 24. Rov. dies. Jahrs, an Hornvieh 1. Stier, 6. Rühe, 6. Rinder nud 2. Kälber, in Summa 152 Stück erkranket; genesen sind 2. Rinder, und 1. Ralb; in Summa 3. Stück. Dahingegen sind gestorben, 3. Stiere, 7. Rühe, 3. Rinder und 3. Kälber, in Summa 16. Stück.

b) In Volpke sind ansstöffig geworden, 1. Ochse, 5. Rübe, 2. Rinder und 3, Rälber, in Samma 11. Stud. Dahingegen sind gestorben, 12. Ochsen, 5. Stiere, 33. Rübe, 5. Rinder und 7. Rälber, in Summa 62. Stud, Gericht Bustebt;

ben 29. Rov. 1751.

2) Um vergangehen Dienstag, des Abends um 10. Uhr, sind jemanden hinter dem Potresträsses von 3. Soldaten, wowar der eine einen grünen Küttel angehaht, die Benster eingeworsen worden. Ob man um schwnauf 3. gewisse Persunen Ursache zu muthmassen hat: So wird doch hiemit demjenigen, so solche Thater entdecken wird, wenn er auch selbst mit implicitet wäre, 10. The sam Recompens verspruchen, und gibt das Fürst. Addressenntoir dieserwegen uch here Unweisung.

3) hence Rachmittag, praecise um 4. Uhr, wird das Conceet, in dem, gegen dem Collegio Carolino über bel. Schraverschen Hanse, gehalten werden.

4) Die Kerren Pränumeranten so wol, als auch alle übrigen Liebhaber der bekannten Staats, und Reisegeographie, sind nunmehre durch den Emplang des IV. Buch, so die besden Margerasspüner O.

ber sund Nieberlaufit behandelt, befriedie net, und wegen bes, etwas langen, Bet mas beffelben , verhoffentlich vollfommen befänstiget worden. Es ift hunmebro ber gesammte I. Band bicfes, viel vorzügliches babenden, Berfs ju Stande ; die Lefer befixen also Bohmen, Mähren, Schlesien und Stan, und die gesammte Laufin, nebf Landfarten ju jeglichem Theile, iconen Supfern von Medaillen, und einem 3. fachen wohleingerichteten Regifter. Bir warben ch was überflüssiges thus, wenn wir viel Re bens und lobens, von Diefen Berte me den wollten. Wenn wir fagen, das bul ner, Sager und ber überfeste Martiniere aus diefem I. Banbe, geschweige aus dem wollendeten Berfe, beträchtliche und bochfind thige Berbesterungen erhalten und befone men; nicht an gebenten, bas bier Cachen geliefert werden, an welche jene gar nicht nedacht, und welche boch gleichmol nöthig and nüslich zu wiffen find : Co glanben wir, um Rubme Diefes Berts genug, gefagt ju baben. Wir gedenten nur noch bag ber reits bas L Buch bes 2. Banbes bie Bref fe verlassen. Es begveift in 4. Abichnitten eine Ginteitung jur allgemeinen Rennenif Deutschlandes. Ordnung und Deutliche feit, und eine Menge nütlicher und auge nehmer Cachen, fo boch augleich in einer mervofen Rurge verfaffet find, maden aud diesen Theil lesenswerth, befonders den 3. Abschnitt, als ber bie politische Berfasione Denischlanden für Mugen leget. Es wird. wie auf ben 1, alfo auch auf biefen 2. Band der Borfchuß à. 1. Thir. 16:gae. im Dreft. ver Abdrescomteir benm Königl. Soffactor, hrn. S. E. Richter, und ju Braunfchweig im Burfil. Abbresconstnit, (als mofelbft auch ber erfe Band, lebiglich für ben Praenus meranionspreis bis Weihnachten, bief. Jahre ben Liebhabern verfchaffet merben tann,) wie and w Gorlin und Lobaus ben ben Berlegern angenemmen. XX. Beib,

Digitized by Google

ER. Geldcoute, (vom 3. dief.) Begen Braunfow. 5. Ehr. Selice, find beffer	d) In Hefmftädt, (dom 27. Add.) d Wife, Thir. Het. gge.Q. bis gge.Q.
feine ?	Straight - The -
fetne ? — — 12 productive dits — — 10½— 10½	Roden — — 13. 6. — —
productive dies — — 10½— 10½ Lovis blanc — — 4	Giorban to 6
	Gersten — — 10, 6, — — — Saber — — 7. — —
Ducaten, so wichtig 1\frac{1}{2}	Erbsen —
Das fpanifche Bold ift Schlechter 11 - 11	Chattalanta (names Chan)
XXI. Wechsekcoure, (vom 3. dief.)	e) In Calvorde, (vom 23. Rov.) Weizen d Wifpel 30. Thr. bis — Thr.
Damburg, in Banco, gegen Braunfchw.	Meisen a Misper 30. Liber. Dis - Liber.
5. Thir. Stuffe —— 146\frac{1}{2}	Howen — 18. — 19. —
bito im Courantgelde — 1254	Rocen — 18. — 19. —
Danischholftein. 6. ft. ju 5. ft 125	. Daber 12 13
Danisch der fein o. fo. su 3. fo.	f) In Schöningen, (nom 30. Nov.)
Amfierdam in Banco 136-1364 Dito in Cassa 136-1364	Beijen à Spie. 28.mge Q.bis-mge.
Dito in Cassa — — 130—1307	Riocken — 19. 4. — —
Konden 6. Thir. 1, gge. pro 18. Otell.	Gerften - 15.
yyıı Silberpreis.	Daber - 10
Die Mart fein 13. Thir.	g) In Rönigslutter, (vom 30. Nov.)
XXIII. Getraybepreis.	Weizen à himpte 26.mge. Q. bis 27.mge:
Axin. Welenyothere.	. Noden — 19. — 20. —
a) In Braunschw. (vom 29. Nov. bis 1. dief.)	(Caultan Tar Land P. )
Muf bem alten Stadtmarkte.	Acher - 10
mge. Q. bis mge. Q.	Daber — 10. — 11. — Erbin — 21. — 22. —
Weizen i Himple 3.1. — \$2. —	Daber 10. — 11. — Erhich 21. — 22. — h) In Schöppenstädt, (von 1. dief.)
- Nocten 21.	Chairm & Chile on Chile & Chil
Steriten 17.	Beigen à Wilp. 32. Thir. dopte. 28. mge.
334011	Berfen 22. — 20. — /
Auf ben Megibien ; und Sagenmärtten.	Constant (ham a Chan)
Thir. nige, bis Thir. mge.	i) In Seefen, (vom 27. Nov.)
Meisen diRilly 33. — — —	Weigen à Pimpte 32, mge. bis — mge.
Roden — 22. — — —	Bladen - 24
Berffen — 18. — — 18. 18.	Gerften — 18. — — —
	Dabet - 12
	k) In Gandersheim, (vom 27. Nov.)
	Weisen i Malt. 54. Thir mge bis Thir mge.
b) In Wolfenbuttel, (vom 27. Mov.)	Roctes - 4
Weigen à himpte 29. mgeQ.bis - mge:	Gerften - 3.
Rocten — 22. — —	BeiffeErbsen & himpte 24. — —
Gerften 16. 4	1) In Loluminden, (vom 27. Nov.)
Saber — 10. — — —	. Beigen & Himpte 39.nige. bis - mge.
Erhfen - 124	Roden — 25. —
Linsen - 26	Booten — 25.
c) In Blankenburg + (vom 27. Nov.)	Galan
	Janet * • Tal. 3 * 1 11
arraised west Guther 198111 27 Thir - 1910	Grove Orbi - ac.
our out of mit Tibel AMBID, 27. LDIT Mile	Ogbet — 14. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Meigen mit Fuhrl. AVBip. 27. Lytr. – mge	Beife Erbs 24
Recien mit Fuhrl. 1251p. 27.2.ptr. – 1198	Beisse Erbs.— 24. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Meigen mit Fuhrl. AVBip. 27. Lytr. – mge	Beisse Erbs.— 24. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Recien mit Fuhrl. 1251p. 27.2.ptr. – 1198	Beisse Erbs.— 24. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —

) Oler Chebball autrant (im Mar.)	O 144 mas 0
m) In Stadioldenborf, (im Res.)	mge. Q. bis mge.Q.
Weisen's Dimpte 36. mge. bis mge.	Das ff. Sammelfleisch 1. 4. — — -
200mm — 26. — —	- Schweinesteilch 2. — — — —
Rotten — 24. — — Bersten — 18. — —	e) In Calvorde, (vom 23. Ron.) Das & Rindfleisch 1. 2. — —
Haber — 12, — —	alog to a linoreno i a
XXIV. Solspreis.	- Kalbsteisch 1. 7. — — —
a) In Blankenburg.	- Sammelfleifch 1. 4
Daber 12.  XXIV. Holzpreis.  a) In Blankenburg.  Lhlr.mge.bisChlr.mge.  1. Malter Eichen 1. g.  h) In Helmstädt, (vom 27. Nov.)	- Kalbsteisch 1. 7. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
1. Malter Eichen 1. g	f) In Schöningen, (vom 30! Rob.)
b) In helmitadt, (vom 27. Ron.)	Das R. Rindfl. Ber. 1. 1. 2. 1. 6 2
1. Fuber Buchen 1. 3 1. 112.	- Ralbfleifch
1. — Eichen — 36. — 1. 6.	- Hamelft. Rr. 1.11.2. 1. 12 1. 4.
1 Buchenftuken 1. 83	- Schweinefl. Rr.1.11.2, 2 2. 2.
e) In Schöningen, (vom 30. Nov.)	g) In Bonigslutter, (vom 30. Rov.)
1 Marktinder Bilchen 1 2	- Pathfeith
Ficher - 20	- Kalbsteisch 1. 6. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
1. Martifuder Büchen 1. 3. – – – – – – – – – – – – – – – – – –	- Schalleich
d) In Ronigslutter, (vam 30. Rou.)	- Schaffteisch 1. 2. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
a) The confidentites ( from 30' films)	L) On Odinam Gibb (name bio)
1. Klast. Bildyen 3. 9. – 3. 12. 1. Martisuder 1. – 1. 18.	h) In Schöppenstädt, (vom 1. dicf.)
1. Westigness 1. ——— I. 18.	
e) In Schöppenstädt, (vom 1.dies.):	Ein Inster 2. Thir. 9. bis 2. Thir12. mge.
2. Rlaft. Buchen 3. 12	- Kalbsteisch 1. 6. — —
1. 21/01/14/10/1 1. 30. – 2, —	- Commencial 2. 2
1. Schoef Kolivasen 1, 27. – 1.4330.	- Jammena 1. 4
1. Ander Stamwafen 1. 9 1111 V Do.	- Kalbsteisch 1. 6. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
f) In Gandersbeim, (vom 27. Rm)	Das 信. Rindskeisch 1. 6. — ——
a. Hud. wod. Bilch. 1. 3. — — —	- Salbhend)
1. Karren fred 18 20.	- Ropf und Füsse
XXV. Galzpreis.	- Kaldaunen
Ein himpte 14. bis 15. mge.	- Dammelsteisch — — — —
XXVI. Skeischtapa.	- Schaffleisch 1. — — —
a) und b) In Braunfchweig und Wolfen-	- Schaffleisch 1
battel. Stebe bas Stild vom Mittempo	- Rath n. Thandhull t
c) In Blankenburg, (vem. 27. Nov.)	- Frische Bradtwurff 3. 4. — ——
map. Q. bis map. Q.	k) In Gandersbeim, (vom 27. Nov.)
Das W. Rindfleisch 1. 6. — 2. 1.	Das & Rindfleisch 2
- Ruh vo. Samelfleift 1. 3	Das M. Rindfleisch 2
- Ralhfleische e 1984	Q misot an hid south a to
- Schaffleisch i. i	- Hammelfleisch 1. 5
- Schweinefleisch 1. 7	- Schaf und Racke 1 41
D. In Salmitant (name Bon)	- Schweinefleisch 2. 2. 44
Das & Rindfl. Dr. 1. 2. 6. — —	1) In Holzminden, (1981 27. Men.)
2. 2. 2	Dasiff. Rindfl. Rr. 1. 14. 1. 3 1. 4.
	Sufficient
<u> </u>	- Rubfleisch 1, 2: Das & Ralbfl! wenn bas
- 3. 1. 6	THE WILLIAM THE PROPERTY OF TH
- Salbsteifc - 3r. 1. 2	Ralb wiege 32. 8. 2
2. 1. 6	Digitized by GOOGIE
	Digitized by COOSTC
•	

mge. Q. bis mge. Q.,	R. Loth Qu.
Das & Dasselfl. Rr. z. u. 2. 1. 2 — 1. 4. — Schaffleich 1. 2. — —	wiegt für 4. 9. Mare Sein 15
- Schaffleisch 1, 2,	Ein 2. Q. Bullen Gemmel - 10. 31
- Schweinesleisch 2. 2	Ein 4. Q. flar Rockenbrobt - 28. 1
m) In Stadtoldendorf, (im Nov.)	Ein 4. A. flar Rockenbrodt — 28. 1 - 1. mge. flar Rockenbr. 1. 24. 2.
Das ff. Rindfl. Rr. 1. 2. 1. 2. — 1. 4.	- 1, - gemein Rockenbr. 2. 11. 1.
- Rub, oder Schafft. 1	e) In Calvorde (vom 27. Nov.)
- Salbfi, wenn bas	Weisenfemmel für 2. Q 13
Das & Rindfl. Ar. 1.2. 1.2. — 1.4. — Ruh, oder Schaffl. 1. — — — — — Ralbfl. wenn bus S. wiegt 30. & 1.6. — — —	Weigenfenmel für 3. A. — 13. — Ein 3. A. Kar Brobt — 16. —
- Damelft. Na.1.11.2. 1. 4. — 1. 6.	Ein flar R.Br. für 1.99e. 2. — —
- Hamelst. Wer. 1. 11. 2. 1. 4. — 1. 6. — Schweinesteisch	Cin 2 O orbin Andenbr. 1. — —
XXVII. <b>Brobtt</b> apa.	- 6.Q 1. 28 3. 24 3. 16 5. In Schöningen, (vom 30. Nov.)
a) In Braunschweig, (im Rovemb.)	- I. MIGE. 4. Q 3. 24
Da ber Scheffel Weigen gilt 8. Thir. 22.mge.	- 3. — — — 7. 16. —
und ber Scheffel Rocken 5. — 30. —	f) In Schöningen, (vom 30. Nov.)
wiegt ein Weisbr. für 2. Q. 5. Loth 1. Qu.	scar. weg. eige 4. x. Semmer — 11. —
ein Rockenbrodt filt 1. mge. 1. 2.17. Loth 3 1.	— — für 2. A. Büllen — 13. — Rlar Rockenbe. für 4. A. — 17. —
filt 2 2. 2. 2.	Alar Rocenbr. für 4. Q. — 17. —
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	— — 1. mge, 1. 6. —
— — — für 4. — 6. 7. 2.	— — 1. mge. so grob 2. 3. —
b) In Wolfenbuttel, (im Decemb.)	6. 8. —
Eine 4. Q. Semmel — 16. — Ein 2. — Ruchen — 10. 3.	- 1. mge. is grob 2. 3. — 1. mge. so grob 2. 3. — 3. 6. 8.  8) In Bonigslutter, (vom 30. Nov.)
Ein 2. – Tuchen — 10. 3.	eine weiffe Riege a 4. A. — 16. 2.
Ein 2. J. Rockendr. 10 flat — 12.	Eine Bullenfemmel à 2. Q 13
Ein 2. Q. Rodenbr. so flar — 12. 1½ — 4. Q. — 24. 3. — 1. mge. 4. Q. — 2. 10. 1.	<b>TARE 4. SA. SELECTION</b> — 14. 4.
-1.  mge. 4.  1.	EIII
	Ein 1. mge. Brobt 2. 14. — Ein 3. — 7. — —
- 1. mge 1. 23	VIR 3 7 7.
- 2 3. 14	h) In Schöppenstädt, (vom 13. Oct.)
Ein 4. S. genem Stoot — 27. 2.  - 1. mge — 1. 23. —  - 2. — 3. 14. —  Sin 4. S. Broot, so grob 1. 1. 1.  - 1. mge — 2. 2. 2.  - 2. — 4. 5.  - 3. — 6. 7. 2.  Teal bed may ben Shelfern Angelakten 1 ff.	Ein flar Rodenbr. für 3.mge. 4. 24.
ein 4. X. Errout, jo grob 1. 1. 1.	für 3. mgc. 3. 51
- 1. myc. — 2. 2. 2.	— — für i.mge. i. 182 — — — für 4. Q: — 251 —
	Ein ordinair Br. für 3. mge. 6. 20.
Incl. Des, von ben Beefern angelobten, 1. 6.	fire may 4 12 -
c) In Blankenburg, (vom 27. Rov.)	- für 2.mge. 4. 13 für 1.mge. 2. 63 für 4. Q. 1. 31 -
Eine 2. Q. Semmel — 10. 1.	
Min O Hou Charles hunds	Clin Hawillai annu filir a strac a ar
- 6 - 1 24 I	- für 2 mae 1: 242
- 1.00P - 2.16 I	- illr 1 mae - 281 -
Ein 3. Q. Sausbadenbrodt 1. — 22	filt 4. 0 141 -
- 6 2. I N	## 1. mge. 1: 24?  - ## 1. mge 28   - ## 1. mge 28   - ## 1. mge 148   - ## 2. mge. 4 148   - ## 2. mge. 4
- 1.40e 4. 2. 2	- Wr 2. moe. 2. 211 -
d) In Selmstädt, (vom 5. Jul.)	
Da ber himpte Beizen gilt 27. mge.	- jūr 4. Q. — 21 —
und ber himpte Rocten 16. mge.	i) In
war in finite and	Digitized by Google
_	Digitized by COSTC
•	,

1967

B. Loth On.	d) In Holzminden, (vom 27. Nov.) 4 haß Breyk. ohne 2cc. 2. Ehlr. 22. mge. 4. Q.
i) In Sector, (non 27 Man)	I Gan Reenh abnadles - Thin
i) In Seefen, (vom 27. Rov.) Eine flare 1. A. Semm. wiegt — 3. —	2 on Strong of the strong of t
Cin War Co. See Co. Clare 1. 1.	1. Stud. Thit off vice 2 4.
Ein flar Rodenbr. far 1.mge. 1. 4	e) In Stadtoldendorf, (im Ros.)
Ein gem für 1 1. 16	1 3. Breph. ohne Mcc. 2. Thir. 18.mge Q.
— — für 2. — 3. — —	2 0. 2. the and the section of the 18 mge 3.
	1. Stübchen mit der Accife 2. — 4.
— — für 3. — 4. 16. —	
k) In Gandersheim, (vom 27. Nov.)	XXIX. Branntweintara.
Eine r. g. fl. Semmel wiegt - 3	a) In Calvorde, (vom 234 Nov.)
eme 1. 3. in Commentarily — 3. —	1. hiefiges Maaß 3. map Q.
- 2. × 6	h) To Gondonobalm Custom W. St.
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	b) In Ganderebeim, (vom 27. Nov.)
Ein flar Rodenbr. für 2. Q 9	4 yas mit der Accise 20. Thir. — mae
em mi ocoarmor. jur 2. 3. — 3. —	1 Saß mit der Accife . 2 g. Thir. — mge.
— — filt 4. — 18. ~—	c) To Colemina (nom - Man)
Gem. Rodenkr. für 1. mge. 1. 4. —	c) In Solsminden, (vom 27. Nov.)
Gen Rackenbr für's mas a 16 -	A Nak Ddre Weene 'Shirmae _ O
Com. Otogram. Jul 1, mag. 11, 10,	1. Stilbchen mit ber Acc. 24. mge.
— — für 2. mge. 3. — —	1. Quart. — 6. —
für 3. mge. 4. 16	1. Mart. — 6. — —
1) In Holzminden, (vom 27. Nov.)	d) In Stadtoldendorf, (im Rov.)
Cina Hana O Camenal	1. Stubchen, mit ber Accife 24. mge Q.
Eine tiate 3: A. Sentillet - f	1. Quartier - 6
Sine flare 2. Q. Semmel - 5	
Ein flar Rockenbr. filr 2. Q 19. 2.	XXX. Corforeis.
— in 3. Q. — 14. I.	and these.
ille 3. 9 14. 1 ille 6. 9 28. 2.	Mus ben Magazinen.
— jur 6. ×. — 28. 2.	a) In Braunschweig.
Sin Hausmannsbr. für 1.mge. 1320. —	
	1) Am Walle.
- für 1. gge	
— — mr 2.mge. 3, 8, —	ercluf. Fuhrlahn.
— für 3.map. 4. 28. —	1. Fuber in 1000. Stilet. Thir,mge.A.
m) In Stadtoldendorf, (im Nav.)	Gebaggerter 2. 18. — Einzeld 100. Stille — 9. —
Cine O Cammal	Einzeln 100 Stild -
Eine 2. Q. Semmel — 5. 3.	Guber in a Julian action
	1. Buber ju 9. Buber, gestoch. 1. 31. 4.
Ein klar R. Brodt file 2. Q. — 10. —	Einzeln 1. Zuber - 7. —
— für 1.mge. 1. 8. —	2) Auf dem Ziegelhofe.
the Control of the second	
Ein Sausm. brodt für 1.mge. 1. 04. 12.	1. Fuber ju 9. Zuber 1. 31. 4.
— — für 2. mge. 3. 46. 218.	1. Zuber einzelu — 7. 4. b) In Wolfenbuttel. 1. Fuber u. 9. Zuber 1. 27. —
— für 3. mge. 5. 9. 4.	b) In Molfenhattel
- July, my(, ), y, yt,	Taken in a Dukan
XXVIII. Diertara.	1. Suder in 9. Zuber 1. 27. —
a) 'In Olantenbura, (Dum 27.3cdb.)	1. 3uber — 7. 4.
4 Stilbchen Brenhan gilt 1. mge. 1. Q. 1. mge	c) In Gelmstädt
The man Clies and a man	T Guber in a Juken
T.HIGE.	1. Fuber ju 8. Juber 1. 24. — 1. 3uber — 7. 4.
b) In Calvorde, (vom 23. Nov.)	1.511Der - 7. 4.
1. Maag Brandenb. Daag - mge. 6. Q.	d) In Konigslutter.
c) In Gandersheim, (vom 27. Nov.)	1. Suber ju 8. 3uber 2
c) in Control Syching (Doin 27, 300).)	
18. Bier, ohne Nocife 2. Ther. 18.mge Q.	1.3uber9
1. Stilb.mit der Accife - 2 4.	
—	

### Unter Ihro Durchl. Unsers guädigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



98ftes Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

#### Mittwochens den Sten December.

#### Nachricht von dem Geprage der Juliustofer.

on den befannten Juliuslofern bat, unter andern, ber fel. Dr. Paftor Rethmeier, in feiner Braunfchm. Luneb. Chronif ausführlich gehan-Rur wird von einigen in 3weifel gegogen, ob die von einem Bfunde und von 20. Loth genuine Geprage und feine Dach: guffe find. 3ch will bievon bem geneigten Lefer burch folgenden Unszug eines Schreis bens bes glorwurdigften Bergogs, Julii, an Die Stadt, Magdeburg, d. d. 27. August Unno 1588, einige Erläuterung geben: ,Bir fenden Euch, heißt es barinn, Reun Julius Lofere, als einen vom Pfunde, als 16. Talern, einen von 10. Talern, geinen von Salbenpfunde, als 8. Talern, geinen von 5. Talern, einen vom Biertele pfunde, als 4. Talern, einen von 3.

"Talern, einen von 1. Biertelpfunde als "sween, und einen ju 11. Taler und einen "Taler, ic,

Wir merken noch an, daß der hochmeise und generense hochgebachte Berzog die Geswohnheit gehabt, so oft er zu Gevatterschaften oder Bochzeiten geheten worden, oder wenn er sont jemanden eine Gnade erweisen wollen, dergleichen Praesente, nehft silbernen Rannen und Bechern, öfters austheiten zu lassen.

Conftantius Olorino.

Ben Altleiningen in der Grafschaft, Leiningen, liegen die Rudera des sekulartsirten Klosters, Soyningen oder Soningen, welches ein Augustinerkloster und ehedem eine der berühmtesten Schulen, Ell III I wenta-

wenigstens in baffger Gegend, gewefen fenn foll; und beffen Revenuen jur Stife tung und Unterhaltung bes Somnafi ju ". Grunkadt mitgezogen worden; wie benn auch noch igo bie Lehrer an biefem Sym, nafip baber befoldet werden. aber viel vieses Rloster betreffende, Ur. Bunden mebrentbeils verloren gegangen. - Sollten fich dergleichen hier und da noch auftreiben laffen, ober follte fonft jemand aur Erlanterung ber Beichichte bieles Rlos fers etwas bengutragen geneigt und im Stande fenn : fo ersuchen wir die herren Sefchichtskundigen , ihre Beptrage , jur 's Befriedigung des, auch höhern. Dets ges äufferten, Bunfches, in unfern Blattern bekaunt zu machen.

. I. Was zu verkaufen.

Bei bem Buchhandler Srn. Fried. Bilb. Deper, allhier, ift ju verfaufen: 3u: perlaffige Nachricht des nunmehre gang entdeckten Berrenbutischen Chegeheimniffes, nebst dessen 17. Grundartifeln, wornach sie in bemfelben unterrichtet und eingerichtet werden, mit mehreren merkwirdigen, Die Lehre, Lebensart und Abfichten der fogenann: ten Dahrifchen Brüdergemeine betreffenden, Umfranden, fo ber Berfaffer, feit ber Beit, ba er unter bem breiten herrenbut als ein 7. jähriger Diener und Arbeiter geftanden, theils an fich felber, theils von andern Wahrheitliebenden erfahren hat. Un das Licht gestellet von heinrich Joachim Bos then. 8. Franffurth, 1751. 4. 996.

II. Was zu kaufen:

1) Fals jemand in den Delfchlägern ein Daus so unten mit 3. ziemlich räumigen Stuben, und in der zwenten Stage gleich, falls mit Stuben und Kammern versehen, zu verkausen, oder auf eine geraumige Zeit zu vermieten gewillet, der wolle sich ben den Berordneten des geistlichen Gerichts allhier beshalb ansinden.

2) Er fern jemand die Leichenpredigten

von kilder Stein Seniore, und kilder Stein Juniore, auch Jacob Koröber und bessen Schliebste, Ann. Koröbern, imgleichen des Hrn. Senatoris, Johannes Miller, und bessen Schliebste, Catharina Milliern, hat, berfelbe wird gebetew, solche um billige Bergahlung an das Filrstl. Abdressemtvir versabsolgen zu lassen.

III. Was zu vermieten.

Ein Haus, ohnweit der Martimitische albier bel. ist auf nächstillustige Oftern 1752. zu vermieten. Es ist selbiges, ausger den benöthigten Zimmern, mit Rüche, Rester und einem besondern Waschhause, auch räumlichen Böden, nicht weniger mit Stadlung und Wagenschauer, daneben mit ebnem artigen Garten, und tweitläuftigen Hofraume, einem Brunnen und dem laufenden Wasser verschen. Die also Beliedung haben sollten, dieses Haus zu mieten, tönnen ben dem Hrn. Abvorat Stiffer sich bieserhalb melden.

IV. Was verfauft.

a) Beym Magistrate in Gandersheim.
1) Das, alda im Acuendorse, over St.
Marienvorstadt, zwischen Wilts und Steffen Schnors Hause bel. Posische Haus, ist
am 19. Nov. dies. Jahrs, von dem Schuster, Hühne, an Dieter. Posen, um und
für 75. Thir. wieder verkauft, und dato dem
Räuser der gerichtliche Adjudicationsscheins
darüber ertbeilet worden.

b) Beym Magistrate in Zolzminden.
2) Der, zwischen Dan, Räker und bessen Ehefr. Dor. Jul. Maper, als Berkausern an einem, und Hans Heinr. Rieken als Räusern am andern Theile, über eine, unter dem Renenwege, zwischen der Witwe Koß und der Witwe Hellings \* bel. Wiese, getrossen, Kauscontract ist am 9. Nov. dies. Jahrs consirmiret worden.

c) Beym Surftl. Umte Staufenburg.
3) Die Witwe Junemanns, in Apfiorf, verkauft 3½. Morgen, am Papenberge bel.

Land, an Gottfr. Malenfen, auf der nenen Sutten, für 113. Ehlt.

4) Phil Steinrell, in Gittelbe, verkauft i. Dorgen, hinter bem huttenteiche bel kand an Claus Steimel, für 40. Thir.

7) Chrift. Bokbrecht, im Grunde, verkauft 3. Morgen, im Rasenthale bel. Wiesenwachs, an Int. Pet. Franz, in Mönkehof, für 60. This.

6) Joh. Andr. Schmidts Witne, im Brunde, vertauft & Morgen, im Duvenborn bel. Wiesenwachs, au Chrift. Blumeper,

im Grunde, für 14. Thir.

7) Andr. Heinr. Beder, Kinder, Bormünder, im Grunde, verkausen praevio decreto de alienando, 3. Morgen im Rasenthale del. Wiesenwachs, an Chris. Boshbrecht, daselbs, sür 40. Thir. d) Berm Avent. Amte Schöningen.

Am 27. Det. Dief. Jahrs.

8) Iween, vor E.E. Raths Holy zie, bende zehnt, und erbenzinsfrene Morgen Erbländeren find von Mftr. Ber. Andr. Meineke, in Schöningen, an Mftr. Jul. Gottir. helmde, im Westendorfe, um und für 30. Thir. erblich verkauft worden.

Beym Kloster Amelunrbornschen Sägergerichte hat Ann. Goph. W. Conr.
R. Sheft. in Stadtoldendorf, am 8.
Rov. von den Bormlindern ihrer, mit ihrem verstorbenen ersten Manne, Chryb.
Ueberschus, erzengeten Kinder 60. Thir.
erborget, und dagegen hypothecarie 1.
Morgen so in der litigen Lehnieke, J. Morgen so in der Brunsbreite, und H. Morgen so auf der Everbach bel. verschrieben, und ist sothene Dypothekverschung consirmiret worden.

VI. Was gefunden.

es hat der Amtsunterthan in Schapen, Heinr. Sauf, dem Fürfil. Amte Campen gemeldet, das am 18. Nov. dief. Jahrs, ihm einigmy weisses Portswein, welches

mir einem schwarzen Flede auf bem Nacket gezeichnet, zugelaufen sep. Wem nun basselbe ontlaufen, und wer sich zu dem Sigenthum legitimiren kann, derfelbe hat sich benm dasi gen Fürstl. Umte zu melben, und, nach erlegtem Futtergelbe, bessen Extradition zu gewärzigen.

VII. Gelder, so auszuleihen, 11.18

Es ift albier jemand gesonnen, 600. bis 1000. Thir, gegen sichere und gerichte liche Sypothet, sinebar auszuleihen. Wer solche auf diese Art zu übernehmen gemillet ift, berselbe kann deren Anweisung von dem Gru. Bruchgerichtsaffessor Gravenhork erbalten.

VIII. Gerichtliche Immissiones.

Beom Magistrate, in Wolfenbuttel, ift in Sachen bes Haarbleichers, hrn. Borges, contra die Erben der Fr. L. J. und R. Eurastorem absentis, Mftr. Gödemann, Kläger in das R. in der Engenstrasse bel. Daus wegen 200. Thir. Rapital und rückständiger Impen, immittiret, und der Immissions schein ertheilet worden.

IX. Adjudicationes.

a) Beym Magistrate in Wolfenbuttel.

1) In Schuld und Erstigseitssachen des ausgetretenen Policepbieners, Sampleben, ist dem Hosen, Ehrist. Conr. Meyl, nachdem derselbe im lesten Licitationstermin das höchiste Gebot für das Samplebische Haus mit 360. Thir. gethan, und die Rausgelder nunmehro berichtiget, mit Consens des Samplebischen Curatoris bonorum Hrn. Kanzlebischen Curatoris bonorum Hrn. Kanzlebadvocati, Benzin, gerichtlich und eigenthümlich adjudiciret, und der Abjudicationsschein darüber ausgesertiget worden.

2) Nachdem des Chirurgi, Brauer, auf der Kannengiesserstraffen bel. Haus zu 4. malen öffentlich subhastiret und angeschlagen worden, und denn der Garkoch, Shrift. Jahns, im letten Licitationstermine das höchste Gebot für dasselbe mit 410. Thir. gethan, und ihm das Haus zu adjudiciren

E11111 2

abeten: Go ift thin folches, mit Confens ber Brauerichen Bitme und Sohns erfter Che Curatoris, Deftr. Belier, abiudieiret. und der Adinbicationsichein ausgefertiget morden\_

1) Als der Zimmermeister, Joh. Joach. Rriaer.im lesten Licitationstermine das boch. fte Bebot für bes verftorbenen 3immermeifters. Thiemann, auf der Carlstraffe bel. Scheure mit 355. Ehlr. gethan, und um die Abjus dication derselben angehalten: So ift folde erfannt, auch ber Abindicationsichein ausgefertiget worden.

b) Beym Sürstl. Amte Schöningen.

4) Die, sub hafte gestandene, bren Dore gen fo auf Ocheningifcher Relbmart bel. und Bertr. Lubers Erben jugeberige, Erblande. ren, find Mftr. Benn. Baul Lubers, in Schoe ningen, als plus licimenti und Miterben . um and für 153. Thir. adjudiciret worden.

c) Beym Surftl. Amte Staufenburg. 5) Der in Babenhaufen fubbaftirte, Reddersche Meyerhof, ift dem Meiftbietenden, Balger Deunnich, abjudiciret worden.

d) Beym Sürftl. Umte Vorsfelde. 6) Das, bisher fub hafta gengubent, bem abwefenden Chrift. Frieder. Gonge, ober Bartivig, jugehörige, in dem Rleden Borsfel. be bel. Wohnhaus und Garten, ift in termino am 20. Nov. dief. Jahrs, bem Orn. Apothefer, Brand. 2ld. Fram Graf, bafelbft, als plus licitanti, für 168. Thir. 12. gge. abjudiret, bem Raufer ber Abju-Dicationsschein ausgefertiget, und barneben intuitu ber, fich nicht gemelbeten, etwanigen, Creditoren das Decretum praeclusionis et. theilet worden.

X. Gerichtlich confirmirte Vergleiche. Beym Surftl. Umte Staufenburg.

1) Undr. Sundertmarfe, Erben, in Ablshaufen, wegen Uebergabe bes vaterlichen Saufes an den Bruder, Grub. Sun: beremart.

2) Des Rrugers in Babenhaufen , Sans

Beinr. Schitten, thebergabe bes Danies, cum pretinentiis, an ben alteften Onbe. Job. Beinr Schutten.

XI. Genichtlich confirmirte Ebe: 1

stiftungen.

a) Berm Sürftl. Residenzamte, in Wol fenbuttel

Um 16. Cept, Dief. Jahrs.

1) 3wischen Joh. Gobedte, in Ritmingen. und Unn. Marg. Sammanns, and Beifolde. Um 8. Nov. Dief. Jahre.

2) - bem Rotfaffen in Sanivaer. Tob. Rover, und Ann. Mar. Kilters.

aus Beddingen.

Um 23. deff.

1) - bem Dragoner aus Evefen, 3ach. Benn. Kremling, und Ans. Mar. Bloden tbaers, daselbft.

4) — Jac. Mehrdorf, in Rieberufickte, und Marg. Elis. Beberd, in Obernficte.

5) - Beinr. Joach. Beybei, aus fleis nen Denfte, und Dor. Elif. Bebers, in Bolbum.

6) - Job. Frieder. Deters, ju fleinen Denfte, und Mar. Elif. Bertrams, aus

Polsum.

7) - Andr. Cour. Briles, aus Evelen. und Cath. Dar. Rremlings, bafelbft.

8) - Joh. Benn. Eurland, and Die bernficte, und Cath. Elif. Boffen, in De bernficte.

9) - henn. Matth. Quidden, in Enlum, und Ann. Mar. Chif. Löhmanus,

Daselbit.

10) - bem Burger und Maurer in Schöppenftadt, Deftr. Int. Bernh. Anie ban, und Unn. Coph. Ceggets, aus Eplum.

11) - Andr. Wolf, in Gilgum, und Marg. Sarwerthe, aus Sachum.

12) - Job. Wienrate, in Fummelfen, und Marg. Walterlings , aus groffen Flote. b) Beym Surftl. 21mte Salzdahlum.

-13) Zwischen dem Ackermann aus Alb-

inni.

fun, Ber. heinen; nab Mar: Boges, ans

14) Zwifchen bem Salbspänner aus Apeln-ftebt, Denn. Uchilles, und Un. Elif. Beders, aus Melverobe.

15) — bem Aptsaffen, Sans Franken, und Heinr. Wolters Witner, Ann. Marg. Boges, beibe aus Oberbahlum.

c) Beym gurftl. Umte Lichtenberg,

169 Zwifchen bem Witwer, Harm Seinn. Everling , aus Broiftedt ,- und Cath. Mar. Krepen.

17) — bem Kotsassen in Broistedt, Sans Seine. Schmit, und Unn. Magb. Bartele, bafelbft.

18) — Carl Beinr, Sucop, jum Obers fucop, und Marg. Elif. Borns, Dafelbft.

19) — Cafp. Chrift. Sieverling, und Mnn. Max. Dammes, aus Boltwifche.

20) — Joh. Conr. Bartels, aus Oberfreyden, und Ann. Dor. Friden, aus Rieberfreyden.

21) - Seinr. Timpen, aus Leffe, und

Sal. Steinern.

22) - Comab Goefen, ans Oberfren,

ben, und Chrift, Beinr. Glif. Befers

23) - Morig Burgtorf, aus Bester, linde, und Unu. Marg. Meyers, aus D. ferlinde.

24) — bem Schulmeister von Sauingen, Jac. Brandes, und Ann. Mar. Merers, aus Ofterlinde.

25) - Jaa Friedriche, aus Blefenfiedt, und Mar. Luc. Labfen, aus Broifedt.

26) — Hant heinr. Santelmann, aus Barwete, und Ile Marg. Achilles, aus Lewenkebt.

27) — Shrph. Appens, ans Oberfrey, ben, und Mar. Jul. Sommers, jum Aletenbagen.

28) — Matth. Behrens, aus Woltwis

fche, und Ann. Marg. Everlings.

29) - Cafp. Chrift. Gobler, aus les wenftebt ; und Joh. Seinr. Guthefs Witwe.

30) 3wifchen Sans Print. Bennen, aus Leffe, und Ann. Simfiebes, Seinr. Balliers Witne.

d) Beynt Surftl. Umte Schöningen.

Am 22. Oct. dies. Jahrs.
31) Zwischen bem Schneiber und Brinkfiger, Mfr. Mart. Andr. Märtens, und Agnel. Lübbeten, in Esbet.

c) Beym adel, Schraderschen Gerichte

Schliestedt.

32) 3wischen dem, in Fürftl. Diensten steben, ben, Dragoner, Joh. Chrof. Gerete, und Marg. Goph. Kaften, aus Eigum.

f) Beym Rloster Marienthalischen Gerichte.

Am 8. Rov. dicf. Jahrs.

33) 3wifchen Job. Seint. Krofc, aus Alvensleben, und Dor. Stolten, aus Barmie.

XII. Gerichtlich publicirte Testamente.

a) Bey hiefigem Magistrate.

Am 12. Nov. dief. Jahrs.
1) Des Bürgers und Schuhmachers, Joh. Jac. Dafe, Teffament.

b) Beym Magistrate in Wolfenbuttel.

Am 1. Nov. dief Jahrs.
2) Des verftorbenen Rempuers, Mftr. Sioh Ric. Bließ, dafelbft, im Gerichte nie. bergelegte, Teffament.

e) Beym Magistrate in Ronigslutter. Am 15. Nob. dief. Jahrs.

3) Des verftorbenen Burgers und Kanfmanns; Irn. Joh. Deinr. Darsleben, Disposition.

XIII. Auszahlung deponirter Gelder.
Benm hiefigen Magistrate sind, in Saschen Just Hillen Creditoren, am 10. Nov.
dies. Jahrs, an die Interessenten, 387. Thir.
20. mge. 4. L. ex deposito judiciali gezah.
let worden.

XIV. Edictalcitationes.

Demnach entgegen Shrph. - Lubewig Witwe und Erben, in Scherkhausen, ben bem Fühlt. Ainte Wickensen Concursus Lillil 3 credi-

creditorum ex officio erfannt werben milffen; daß dannenhero die sämmtlichen Ereditores auf den 31. dies. zu Liquidirung ihrer Forderung sub poena praeclusi edictaliter citiret worden: So wird folches auch hieburch noch bekannt gemacht.

XV. Avancements, Begnadigungen, Versenungen u. b. gl.

i) Thro Herzogl. Durchl. haben ben, bis vaber unter bem erften Bataillon bes Soch-fürfil. Leibregiments gestandenen, Brn. Fähnrich, Earl Gottl. von Beckendorf, mit dem Sharakter als Hauptmann begnadiget, und hat derselbe darauf seinen Abschied genommen.

2) Nachdem Serenissimus den Orn. Rath, Eraven, jum ordentlichen Mitgliede des Fürfil. Policepcollegii ju Bolfenbuttel in Snaden ernannt haben: So ift besten Aufnahme und Berpflichtung bewertstelliget wor,

den.
3) Serenissimus haben den Candidat. Juris, Hrn. Ludew. Rud. Behrens, am 19. Oct. dies. Jahrs, jum Auditor beym hiefigen Magistrat gnädigft zu erneunen geruhet, und ift berfelbe am 12. Rov. dies. Jahrs, introduciret und beeidiget worden.

XVI. Fremde.
a) In Braunschweig.

Sobethor, am 2. Dief ber Br. Lieute nant und ber Br. Fähnrich Barlemund, bon Ihro Durchl. bes Fürsten von Salm Infanterieregimente, in Kapferl. Diensten. Paffiren gleich burch.

Jallersleberthor, am 2. dies. der Hr. Hauptmann vom Eramm, vom Bärischen Regimente, in Churbraunschw. Lineb. Diensten.

Wendenthor, am 4. dief. der Or. Lieutenant Clemann, vom Bährischen Dras gonerregimente, in Churbraunschw. Lineb. Diensten: Passiret gleich durch. h) In Wolfenbuttel.

Herzogthor, am 28. Nov. ber Hr.

Regierungsrath von Winter, and bem Daga. Wie auch am 29, beff. ber Dr. Hoffunter von Grebemener, von Seffen Domburg. Logiret im weiffen Roffe. Und am 3. dief. der Gr. Lientenant Schlimm, won Harbenbergischen Regimente, in Sburbreunfcm. Lüneb. Diensten. ... XVII. Geldcours : (vom 7. bid.) Gegen Braunschw. c. Thir. Stiefe, find belle feine ? ordinaire bito - 10f - 10f Louis blanc Ducaten, so wichtig Das wanische Gold ift schlechter 11 - 11 XVIII. Wechselcours, (vom 7. bief.) Damburg, in Banco, gegen Braung s. Thir Stude bito im Courantaelde Däuischholstein. 6. ft. ju g. ft. -Amferdam in Bauco dito in Cassa 136 - 1364 Londen 6. Thir. 1.gge. pro ff. Sterl. XIX. Silberpreis. Die Mark fein - 13. Thir. XX. Getravdepreis. In Braunschweig, (vom 2. bis 4. biel) Auf dem alten Stadtmarkte. map. Q. bis map. Q. Weizen à Dimpte 31. -- -- 42. --Rocten 21. ----Gerften 17: ----Saber 117 · Muf den Megidien , und Sagenmaerffen. Ehlr. mge. bis Ehlr. mge. Weizen à Wilp. 33. Mocken -Gerften -18. -- -- 18. Haber — 12. -Rochelerbien 22. - - 23. XXI. Victualienpreis. In Braunschweig, (auf bem Pachause

Thir.mye.bisThir.mge.

Mit:

vom 29. Rov. bis 4. bief. )

Bein Weijenmehl & &. 3.19. .....

The second secon	
Thir.mge.bis Thir.mge.	mge.Q.
902 ittel bits 1 6. 2. 18. — —	Das & Rinbert. ju Dr. 1. n.2. geb. 1. —
Horenned 26.2. 9. — —	6
Buchweilengruße a. Le. 2. 18 2. 24.	Ein Salter, ju Rr.1.u.2. geh. 2. —
Weisse Starte à G. g. 18	
Rümmel à &. 8., 24. — — —	- - $-$ 4 1. 4.
Gernengrauben a 20. 2, 18. — — —	Ein Ochsenfuß, zu Rr. 1. geh. 1. 6.
Birsengrüße . à C. 3. 27. — 4. —	<u> </u>
Woigeland. Kaje a & 6. — 7. —	— — Mr.3.11.4. — 1, 2.
Dosenbutter 61. 27. P. für 1. Thir.	Das & Ropffleisch 2. 4.
XXII. Salzpreis.	Das & Ruheuter 1. 4.
Fin Himpte 14. bis 15. mae.	Das ff. Rinderwurft, oder Leber 1. —
XXIII. Sleischtara.	Das & Ralbfleisch, da das Kalb
a) In Braunschweig.	nicht unt. 50. B.wiegt, Dr. 1. 2. 4.
Im Utonat Decemb. mgc. A.	nicht unt.40. B. wiegt, Nr. 2. 2. 1.
Das & Rindfleisch Rr. 1. da ein	nicht unt. 32. R. wiegt, Nr. 3. 1. 7.
feistes Stückiso. W. und dars	Ein Ralbestopf, nebst den Rus-
über wiegt, das beste, 2, 2.	sen, oder das Gelünge, ju
Das & ber schlechten Stücke, als	Ner. 1. geh 7. —
vom Bogen und der dicken Ribbe 2	Dergleichen, ju Dr. 2. — 6. —
- pom Halfe i. 6.	
Das ff. Rindfleisch Rr. 2. da ein	Die Ralbaunen, ju Rr. 1. geh. 6
feistes Stilck 300, bis 449. 18.	
wiegt, bas beste,	2 2. A.
Das & der schlechten Stücke 1. 6.	Das &. Schweinefleisch, von,
- vom Halfe 1. 4.	mit Korn gemäßt. Schw. Rr. 1. 2. 2.
Das M. Rindfleisch Br. 3. ba ein	Das &. Schweineff. von, mit
feiftes Stück 200, bis 299. B.	Branntw. Bafche 2c. 2c. gemäff.
wiegt, bas beste, 1. 6.	Schweinen, Rr. 2. 2
Das & ber schlechten Stude 1. 4.	Das fft. Blutwurft
- vom Halfe 1. 2.	- Leberwurft 3. 4.
Das & Rindfleift Br. 4. ba ein	- & this at
Stud unter 200. ff. wiegt : it.	Das & Dammeifleifch, da ber S.
alles Bullenfleisch, auch mager	nicht unt. 36: ff. wiegt, Rr. 1. 2
Rind: und Rubfleisch, das beste, 1. 4.	nicht unt. 30. 2. wiegt, Dr. 2. 1. 6.
Das & ber schlechten Stude 1. 2.	Das B. Schaaf u. Bockfl. Rr. 3. 1. 4.
- vom Halfe 1: —	Ein Ropf, ju Dr. 1. geh. 2
Sine Ochfenzunge, juder. 1. geh. 7. —	2 1. 6.
2, 6	3 1. 4.
, , s, s,	Das Gelünge, ju Der. 1. geh. 2. 4.
	Dergleichen, _ 2, _ 2, _ 2, _ 3, _ 10 6.
Das Rinderhery, ju Dr. 1. geh. 4. 4.	= = = 3, = 10 6.
— — 2. — 3. 4·	Die Raldaunen, ju Dr. 1. geh. 2. 2.
	Dergleichen — 2. — 2.
4 - 2, 4,	- 3, - 1, 4,
	b) In

b) In

Digitized by Google

Das R ber ichlechten Stude  vom Salje  Eine Ochsenzunge, ju Rr. 4. geh.  Das Herz, ju Rr. 4. geh.  Ein Salter, ju Rr. 4. geh.  Ein Suß, zu Rr. 4. geh.  Lin Tuß, zu Rr. 4. geh.  Lin Ralbfleisch, da das Kalb  nicht unter zo. M. wiegt, Zr. 1.  Lin Ralbestopf, nebst den Kilsen,  oder das Selünge, zu Rr. 1. geh.  Dergleichen,  Lin Ralbaunen, zu Rr. 1. geh.  Lin Kalbaunen, zu Rr. 1. gemäßt.  Edweinen, Nr. 2.  Las M. Blut vober Leberwurft  Lin Kalbaunen, zu Rr. 1. gemäßt.  Edweinen, Nr. 2.	2. 6. 2. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.	
Das & der schlechten Stille vom Halse  vom Halse  Eine Ochsenzunge, zu Wr. 4. geh.  Das Perz, zu Wr. 4. geh.  Ein Salter, zu Wr. 4. geh.  Ein Suß, zu Wr. 4. geh.  Ein Kuß, zu Wr. 4. geh.  das K. Ralbsteisch, da das Kalb  nicht unter 50. ff. wiegt, Wr. 1.  2. 2.  nicht unter 32. ff. wiegt, — 3.  Ein Ralbestopf, nebst den Füssen,  oder das Selünge, zu Wr. 1. geh.  Dergleichen, — 2.  Die Kaldaunen, zu Mr. 1. geh.  Dergleichen, — 3.  Das ff. Schweinesteisch, von, mit  Korn gemäst. Schweinen, Vr. 1.  Das ff. Schweinen, Wr. 2.  Das ff. Schweinen, Wr. 2.  Das ff. Bhut voder Leberwurft  3.	6 2 2 4. 4. 4. 4. 4.	- 6 - a - a - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4
Dom Salfe Eine Ochsenzunge, zu Ar. 4. geh. Das Perz, zu Ar. 4. geh. Ein Salter, zu Ar. 4. geh. Ein Salter, zu Ar. 4. geh. Ein Suß, zu Ar. 4. geh. Das K. Kalbsteisch, da das Kalb nicht unter 50. E. wiegt, Ar. 1. 2. 2. nicht unter 32. E. wiegt, — 2. nicht unter 32. E. wiegt, — 3. Ein Kalbestopf, nebst den Füssen, oder das Selünge, zu Ar. 1. geh. Dergleichen, — 2.  Die Kaldaunen, zu Ar. 1. geh.  Die Kaldaunen, zu Ar. 1. geh.  As E. Schweinesteisch, von, mit Korn gemäst. Schweinen, Pr. 1.  Das E. Schweinesteisch, von, mit Branntw. Wässer Leberwurft  Echweinen, Mr. 2.  Das M. Blut voter Leberwurft  3.		1 2 4 4 4 4
Eine Ochjenzunge, zu Rr. 4. geh.  Das Derz, zu Rr. 4. geh.  Ein Salter, zu Rr. 4. geh.  Ein Suß, zu Rr. 4. geh.  as M. Ralbsteisch, da das Kalb  nicht unter zo. M. wiegt, Rr. 1.  nicht unter zo. M. wiegt, Rr. 1.  einRalbeskopf, nebst den Kussen,  oder das Gelünge, zu Rr. 1. geh.  Dergleichen,  Die Raldaunen, zu Rr. 1. geh.  As M. Schweinesteisch, von, mit  Rorn gemäst. Schweinen, Vr. 3.  as M. Schweinesteisch, von, mit  Branntw. Bäsche ze. gemäst.  Schweinen, Mr. 2.  as M. Blut voter Leberwurst		1 2 4 4 4 4
Das Derz, ju Rr. 4. geh.  Ein Salter, ju Rr. 4. geh.  Ein Suß, ju Rr. 4. geh.  as M. Ralbsleisch, da das Ralb  nicht unter 50. M. wiegt, Rr. 1.  nicht unter 40. M. wiegt,  nicht unter 32. M. wiegt,  sinkalbeskopf, nebst den Kissen,  oder das Gelünge, ju Rr. 1. geh.  Dergleichen,  Die Raldaunen, ju Rr. 1. geh.  Rorn gemäst. Schweinesteisch, von, mit  Rorn gemäst. Schweinesteisch, bon, mit  Branntw. Bäsche 22. gemäst.  Schweinen, Mr. 2.  as M. Blut voter Leberwurst	- 2 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4	4 4 4 4
Ein Salter, zu Mr. 4. geh. Ein Fuß, zu Mr. 4. geh.  das M. Kalbsteisch, da das Kalb nicht unter 50. K. wiegt, Nr. 1. 2. 2 nicht unter 40. K. wiegt, — 3. 1. 4 Ein Kalbsessphinebst den Füssen, over das Gelüngezunt. 1. geh.  Dergleichen, — 2. 3. 4  Die Kaldaunen, zu Mr. 1. geh. 3. 4  Dergleichen, — 3. 2. 2  das B. Schweinesseisch, von, mit Korn gemäst. Schweinen, Nr. 1.  das G. Schweinesseisch, von, mit Vranntw. Wässer es gemäst. Schweinen, Nr. 2. 3. 3. 4  Dranntw. Wässer es gemäst. Schweinen, Nr. 2. 3. 4  Dranntw. Bäsche 2e. gemäst. Schweinen, Nr. 2. 3. 4  Oas K. Blut » vder Leberwurst	- 2 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4	4 4 4 4
Ein Fuß, zu Rr. 4. geh.  as M. Kalbsteisch, da das Kalb  nicht unter 50. K. wiegt, Rr. 1.  nicht unter 40. K. wiegt, 2.  nicht unter 32. K. wiegt, 3.  EinKalbeskopf, nebst den Filsen,  oder das Gelünge, zu Rr. 1. geh.  Dergleichen, 2.  Die Kaldaunen, zu Rr. 1. geh.  A. Dergleichen, 2.  3.  2.  Die Kaldaunen, zu Rr. 1. geh.  As W. Schweineskeisch, von, mit  Korn gemäst. Schweinen, Vr. 1.  as K. Schweineskeisch, von, mit  Branntw. Wäsiche 2e. gemäst.  Schweinen, Nr. 2.  as K. Blut » vder Leberwurst	- 2 - 4 - 4 - 4 - 4 - 4	4 4 4 4
das M. Ralbsteisch, da das Kalb nicht unter 50. M. wiegt, Ir. 1. nicht unter 40. M. wiegt, Ir. 1. nicht unter 32. M. wiegt, Ir. 1. einRalbeskopf, nebst den Fissen, over das Gelünge, du Rr. 1. geh. Decgleichen, 2.  Die Raldaunen, In Rr. 1. geh. 3.  2.  das B. Schweinesteisch, von, mit Rorn gemäst. Schweinen, Vr. 1. das G. Schweinesteisch, von, mit Vrantw. Bäsche 2e. gemäst. Schweinen, Nr. 2. das M. Blut » vder Leberwurst		4 4 4 4
nicht unter 50. ff. wiegt, I. 2. 2. nicht unter 40. ff. wiegt, 2. 2. nicht unter 32. ff. wiegt, 3. 1. 4. EinRalbeskopf, nebst den Fissen, oder das Gelünge, hudt. 1. geh. 4. 4. Dergleichen, 2. 3. 4. 4. Dergleichen, 3. 2. 4. 4. Die Raldaumen, 3n Nr. 1. geh. 3. 4. 4. 2. 2. 3. 2. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.		4 4 4 4
nicht unter 40. M. wiegt, 2. nicht unter 32. K. wiegt, 3. I. 4 EinRalbeskopf, nebst den Kissen, oder das Gelünge, zu. 3. 4. Dergleichen, 2. 3. 4.  Die Raldaumen, zu. 3. 2.  Die Raldaumen, zu. 1. geh. 3. 4.  Rorn gemäst. Schweinesteisch, von, mit Rorn gemäst. Schweinen, Vr. 1.  Dranntw. Wästhe 2e. gemäst. Schweinen, Nr. 2.  Oas K. Blut » vder Leberwurst		4 4 4 4
nicht unter 40. M. wiegt, 2. nicht unter 32. K. wiegt, 3. I. 4 EinRalbeskopf, nebst den Kissen, oder das Gelünge, zu. 3. 4. Dergleichen, 2. 3. 4.  Die Raldaumen, zu. 3. 2.  Die Raldaumen, zu. 1. geh. 3. 4.  Rorn gemäst. Schweinesteisch, von, mit Rorn gemäst. Schweinen, Vr. 1.  Dranntw. Wästhe 2e. gemäst. Schweinen, Nr. 2.  Oas K. Blut » vder Leberwurst	. 4 4 4 4 4	.4 .4
EinKalbeskopf, nebst den Kissen, oder das Selünge, zu Ar. 1. geh. Dergleichen,  3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 2. — 3. — 3	. 4 4 4 4 4	.4 .4
oder das Gelüngezunkt. 1. geh. 4. Dergleichen, 2. 3. 2. 3. 2. 3. 2. 3. 2. 3. 2. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.	4. 4. 4. 4.	4
Dergleichen,  3. 2. 3. 2. 3. 2. 3. 2. 3. 2. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.	4. 4. 4. 4.	4
Dergleichen,  3. 2. 3. 2. 3. 2. 3. 2. 3. 2. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.	4. 4. 4.	4
Die Kaldaunen, jn Mr. 1. geh. 3. 4. 2. 2. 2. 3. 2. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3.	4.	
3.— 3.— 3.— 3.— 3.— 3.— 3.— 3.— 3.— 3.—	4.	4
3.— 3.— 3.— 3.— 3.— 3.— 3.— 3.— 3.— 3.—		
das B. Schweinesteisch, von mit Korn gemäst. Schweinen, Rr. 1. 2. — das G. Schweinesteisch, von nut Branntw. Wäsche 2c. gemäst. Schweinen, Rt. 2. 8. das M. Blut over Leberwurst		
Rorn gemäst. Schweinen, Br. 1. 2. — das M. Schweinenkossen, von, nut Schweinen, Willer. gemäst. Schweinen, Wi. 2. das M. Blut over Lebenvurst. 3. —		_
Rorn gemäst. Schweinen, Br. 1. 2. — das M. Schweinenkossen, von, nut Schweinen, Willer. gemäst. Schweinen, Wi. 2. das M. Blut over Lebenvurst. 3. —		
Oas H. Blut soder Lebermurft 3.	-	-
Branntw. Wälche 20. gemall. Schweinen Mt. 2. I. 6 0.08 M. Blut soder Lebenmurft 3. —		
Schweinen , Rt. 2. I. d. 3		
das fft. Blut pder Lebermurft 3	6.	6
na ( Schaaffeilen, Dr 2		-
MD VIS COMMUNICATION	3.	2
Ein Schaaffopt, ju Utt. 3. geh. 1. 2	3.	2
Das Belunge, ju Dr. i. geb. 2. 2	2	2

#### XXIV. Vollzogene Strafen,

Benin Fürfil. Amte Winnigstedt ift ber, wegen seiner Widerseslichkeit gegen den Umervoigt, von Sereniskino jum kleinen Karren condemnirte, Ackermann aus Kleinenwinnigstedt, Andr. S. am 10. Nov. dief. Jahrs, nach Wolfenbättel abgeliefert worden.

XXV. Dermischte Machrichten.

ben biefigen Anzeigen, ein Inftrument binlanglich beschrieben, und jum Bertauf bar, geboten worden. Es ift felbiges ein brep. chorichtes Clavecin, mit dem Lautenmae, woben jugleich eine Alote Traversiere mit angebracht worden, diefe tann gleichfalls verindert werben, fo, daß fie eine bebende Stimme aibt, welches man sonft einen Eremulanten nennet. Es ift mit 6. Austill gen, ober Registern verleben, fo das max iede Stimme allein spielen kann, und nimt es nicht mehr Plas ein, wie ein ordinaires ans beres Clavecin. Der Blasebala, welcher unter bem Clavecin lieat. fann mit aar leichter Dube, von bemjenigen, welcher fpielet, auch jugleich getreten werben. Beil fich unn bisber kein Räufer dazu gefunden bat. in hat fich der Künftler. welcher es verfer. tiget, entschlossen felbiges por 75. Thir. da er von Serenissimo anadiast die Erlaube nis dazu erhalten, in einer Lotterie auszuspielen. Der Einfaß dazu wird 1. Thir, betragen. Wem nun gefällig ift, fein Bluck hieben zu versuchen, ber fann in Selm: tadt ben dem Den Muditor Cupeibin Wolfen: buttel ben dem Brn. Chirurgo Bucking, und in Braunfchweig ben bem Beren Gergeant Brückmann, welcher in bes Rubrberen, Bild er, Hause auf der Rubstraffe wohnet, Die Loje nehmen. Sobald bie verlangte Untabl der Lofe gusammen ift, wird die Lofung fogleich, wie es fenn fann, por fich geben. Es dienet ferner jur Rachricht , bas Diefes Inftrument in Des Brn. Chirurgi, Bading, Saufe ju Bolfenbuttel einem ieben wird gezeiget werben. Der Rünftler, melchem Diefes Infirument jugeboret und ber esverfertiget hat, nennet fich Bode, und ift in ben Dorfe Reuendorf wohnhaft.

2) Rächftunftigen Connabend, Nachmittages um 4. Uhr, wird bas Concert in bem, gegen bem Collegio Carolino über bel. Schraderschen Saufe gehalten werden.

#### Unter Thro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

Ao. 1751.



99 fies Stück.

### Braunschweigische Anzeigen.

#### Sonnabends den 11tm December.

#### Helmstädtsche Schriften,

De Agno Dei, qui tollit peccata mundi Progr. Festo Pasch. 1751. P.P.

u erst wird der Grund angeführei, warnm Johannes Christum das Lamm Gottes nennet. Hernach werden die Umfände bemerkt, welche die Lichenhistorie in Ansehung die ser Benennung des Heilandes au die Haud gibt. Dis ist das Hauptgeschäfte des Hru. Berfassers dieser Schrift. Man sindet darinn 4. E. den Ursprung und Gebrauch des Liedes: Christe, du Lamm Gottes sc. die Geschichte von der bilblichen Fürstellung des Heilandes unter der Gestalt eines Lammes, den Ursprung, die Weibung, die Abssicht, den Misbrauch zu. der wächseren so

genannten Agnus Dei, und andere, dabin gehörige, Stude gar fon erlautert.

D. DL

De iure Domini directi circa dotem eccleflae in feudum dame feudo aperto, Praef. D. 10. FRID. EISENHART, ad d. 9. Oct. 1751. disp. Auctor Anton. Gottlieb RHAM, Lichtenberga Brunsvic.

(1. Bogen in 4.)
er Hr. Berfasser handelt die Rechte eines Lehnsherrn, dem ein Kirchen lehn erösnet wird, so serne solche Nechte die Grundgister (dotem) der Kirche betreffen, in solgender Ordnung ab. Insörderst zeige er, wie die Kirchen von den grossen herren, zu welchen auch in Deutschland zur Zeit der eingeführten ehristl. Religion die nobiles gemen mmmmm

borten erbauet worden. 6. 1. Diefe, alfo erbanete. Eirchen murben nachmals andern, fonderlich ben ministerialibus ober Bedien, ten, für ihre Rriegsbienfte, ju Lehn geges ben. 6. 2. Soldes Rirdenlehn nuterichtis det er bebutsam von dem Pfarrlebn und von dem Patronatrechte. 6. 1. Der. ienige, fo ein Rirchenlehn ju lehn reis den tonnte, mußte nicht wur die Rirche erbanet , fondern auch gewiffe Grundaliter gegeben baben, aus beren Auffünften Die Untoften jur Husübung bes auffern Gottes. Dienftes, jur Unterbaltung und Bewahrung Der Gebaube, und jur Berpflequng ber Leb. rer und Bedienten ber Kirche bergenommen merben fonnten. 6. 4. Das Rirchenichn begreift alfo nicht allein ben Blag,auf melchem die Rirche gebauet ift, fonbern auch, bes Drn. Berfaffers mohlgegrundeten Gebanten nach, alle bieienigen Rechte, welche ber Stifter Derfelben in Betracht berfelben batte. 4. 5. Da nun eine jebe Rirche ibre erwrbaliche Grundguter haben mußte: fo lebert ber Dr. B. ferner, bag auch biefe jur Beit ber Belehnung bereits bey ber Rirche gewefen fenn. 6. 6. Diefe fonne aber ber Bafall nicht bavon abbringen. 6. 7. 8. Wenn alfo ein Bafall verftirbt , und bas Rirchenlehn badurch an ben Lehnsherrn gurict fallt : fo fallen ihm ebenfalls die Grundguter (dos) ber Rirche wieder jugleich mit ju, 6. 9. Die Allodialerben bes lettern Bafallen eines Rirchenlehns fonnen baber fotbane Grunds guter nicht guruck fobern. 6. 10. Die Bras ge: Db folche Erben wegen ber, von ben ausgeftorbenen Bafallen gefchehenen, Berbef. ferung ber Grundgüter ber Rirchen folches Lebn fo lange behalten fonnen, bis fie ibnen wieder erftattet worden ? perneinet ber Sr. Berfaffer aus dem Grunde, weil ber Lebus. berr baraus feinen Rugen bat; 6. 11. auch Bricht er bemfelben bie Defugnig all, basjenige wieder jurud ju fobern, mas ihren Borfahren Die ehemalige Bafallen Des Rir.

denlebns der Rirde fremwillig gefchentt baben, 6, 12. Er fagt, man tonne bergleis den Berbefferung ber Grundgüter ber Rir. den weber eine negotiorum gestionem, 6. 13. noch eine Berbefferung bes Lebns felbff nen. nen. 6. 14. Bu bem fen ber Bafall fonlbig. Die Rirche und ben auffern Gottesbienft an erbalten. Er Ionne alfo meber felbft füglich. noch weniger feine Erben bas, beshalb Ber. manbte wieder jurilet fodern. 6. 15. 3m zweifelhaften Ralle : ob etwas zu ben Grund. gutern ber Rirche, und alfp auch ju bem Rirchenlebne gebore ? fonne man foiches fobann durch Muthmassungen bebaupten, wenn es beftandig jum Dugen ber Rirchen gebraucht. und, ale zum Lehn geborig, befelfen iborben. 6. 16. Der Allodialerben Rürgeben , daß ibr Erblasser die Grunbafter ber Rirche ac geben, werbe nicht vermuthet, mahr an fenn. weil teine Rirche obne Grundgiter erbauet werben burfen. 6. 17. Wenn ber Bafal Diefelben mit bes Lehnsberen Ginwilligung, dag diefer badurch jur fünftigen Bieberer: fegung des Aufgewandten verbunden fenn wollen, vergröffert habe: fo fen foldes ber einzige Rall , in welchem Die Allodialerben die Wiedererstattung fodern fonnten. 6. 19. Sonft fen bie Bergröfferung ber Grundan, ter ber Rirchen feine Berbefferung ( melioratio) fondern eine Berffarfung (confortatio) bes lebns. Die Allodialerben, fo bas bes: balb Ungewandte jurict fobern wolten, müßten baber bie ausbrückliche Ginwilliauna bes lebusherrn ju ber Burückgabe ermeifen. 6. 19. Widrigenfals mare ibre Roberung unftatthaft. 6. 20. Die gange Abbandlung ift ein unläugbarer Beweis bes Rleiffes, momit der gefchickte fr. Berfaffer fowol auf bem biefigen Collegio Carolino als auf Alfabemien feine Studia getrieben bat.

Aufgabe. Ein Paar betagte Speleute, welche bepbe das Jahr ihrer Berheiraebung vergeffen, und



weil ben ben Rriegestroublen die Kirchen, bücher verloren worden, folches nicht erfahren können, jedoch so viel behalten haben, daß bewde an ihrem Geburtstage, so auf den Michaelistag einfällt, copuliret worden, und daß der Mann & älter gewessen, als der Mann, sind neugierig zu erfahren, da der Mann diesen abgewichenen Michaelistag 65. Jahr und die Franzo. Jahr alt geworden, in welchem Jahre sie sich verheirathet haben, und wie lange sie noch würden am Leben bleiben müssen, wenn sie 50. Jahr ihren Sheskand slihren sonen sie 50. Jahr ihren Sheskand slihren sonen

St. 95. S. 1909. 3. 40. lis 175. fl. fatt

I. Was zu vermieten.

Das, auf der Neuenstraffe in Bolfen, buttel bel. Schustergildehaus, nebst einem Hofraume, ist gegen vorsiehende Oftern 1752. ju vermieten. Wer solches zu berwohnen Lust hat, derselbe kann sich ben dem Altmeister, Runge, welcher gegen den Krahm. buden über wohnet, melden, und daselbst weitere Nachricht bavon erhalten.

II. Immobilia, so gerichtlich verlassen.

a) Beym hiesigen Magistrate.

Um 25. Nov. bief, Jahrs.
1) Dan Frieder. Chrift, Sbelings, auf bem Beckerklinte bel. Sans und Sof, an

Beinr. Jürg. Gericke, für 890. Thir.

2) Chrph. Phil. Schmidts, por bem Dohenthore, in den Langenhöfen, bel. 1\frac{1}{2}. Morgen, 8. Ruthen, 1\frac{1}{2}. Elle haltendes Gartenland, an Emer. Scheppelmanns, Shrph. Phil. Schmidts Witwe, für 300. Thir.

3) Deffelben, por dem Wendenthore, in dem hintersten Weinberge bel. wen Stück Gartenland, wovon jegliches Stück & Morgen, 10. Ruthen groß, an Heinr. Balth. Schmidt, filr 150. Thir.

4) Joh. Georg Bornhusen Chefr. gebornen Brebmers, auf ber Ariesenstraffe bel. Sans und hof, nebft babinter bel. Santen an des Sergeanten, Wilh. Ferd. Bepbell, Sheft. geborne Alemannen, für 340. Thir.

5) Joh. Herm. Achilles, auf der Kneschenhauerstrasse, im Hagen, bel. Haus und Hof, an Christ. Kampen, silr 250. Thir. b) Beym Magistrate in Wolfenbuttel.

6) Es hat ber Dr. Doctor Dasperg sein, allba am Markte, hinter ber Sauptwache bel. Saus, an ben Orn. Dosgerichts und Confistralssecretarium; Santelmann, filt 1850. Thir erb: und eigenthumlich vertaust. Da nun die Contrabenten den Kauscontract zur gerichtlichen Confirmation einsgeliesert: So ist solche erfannt worden.

c) Beym Magistrate in Gelmstädt.

2m 2'g. Dov. Dief. Jahrs.

7) Dem Brauer, Cafp. Bier, ist das, auf der Kornstrasse, zwischen des Schusters, Stegmann, und des Universitätsbuchdrucker, Schnorre, Häusern inne bel. Wohn und Brauhaus, und das, auf dem Holzberge, zwischen des Schneiders, Tiemann, Hause und des Brauers, Severin, Scheure, inne bel. Wagenschauer, nebst dem darüber besindlichen Boden und Dache, von Tiemanns Dause an die an die Durchsahrt, nebst dem Hosfraume, von der Ecke des Schauers quer durch, nach Hübotters Stallecke, bis zur Kornstrasse heraus, gerichtlich verlagsen worden.

III. Was gefunden.
Es ist vor ein Paar Tagen in dem Söllinger Bruche eine alte, ben nahe 15. jäh, rige, schwarze Stute gesunden, und auf dem Fürstl. Amte Jerrheim in Berwahrung genommen worden, und kann solche bemjenigen, der sich dazu gehörig legitimiret, gegen Bezahlung des Futtergeldes, ausgeant, wortet werden.

IV. Protocolla rer. resolut. im Raysetl. Sochpreisl. Reichshofrathe. Str. 97. Montags, den 12. Julii. 1751. William mmm m 2

Digitized by Google

1) Bamberg, c. Brandenb. Bayteuth,

2) von Medlenburg, c. Medlenburg. Schwes rin, appell.

3) Medlenburg, c. - Commist aulicae.

4) Sichelmanns Großmutter, c. ben Burgermeifter Marold ju Schweinfurth,

5) Frankfurth, c. — die Wahl eines burs

gerlichen Senioris beir.

6) Item, die Restitution ber baaren Auslagen betr.

7) It. die Borlegung gewiffer Acten betr. 18r. 98. Dienstags, den 13. Julii, 1751.

5) Castilionis Principatum conc.

2) Schwäbisch Smilnd, pto. homagii.

3) Gebauer, pto. imprest.

4) Forstmeister von Gelnhausen, c. von Schönborn, pto. revocat. feudi.

5) suGrantfurt samtl. Literati Notariorum, c. die illiteratos das pto. manutenentiae.

7) von Sutten, c. Forfimeister von Geinhausen, appell. modo mandati.

7) Find, c. ben Grafen von Schönbotn, debiei.

a) ABinefler von Mohrenfelf, c. von Creils-

9) bon Bolnig, c. Würzburg; mandati.

10) Schwarzburg Rudelftadt und Sonders. baufen, pto. inveft.

1) S. Meinungen, c. C. Silbburghanfen, Sonnefeld betr.

(12) Dettingen Ballerficin, Graf Philipp Carl, pto. Confir. primogenit.

13) von Dewis, c. von Schwerin, appell.

14) Beiger, c. Debler, refer.

15) Rud von Collenberg, c. Die Gemeinde ju Bodigheim, commiff.

pto. violati privil, impress.

V. Urtheile und Bescheide bey bem Bayserl. und des Reichs Sochpreist. Bammergerichte.

Sententiae publicatae d. 12. Julii 1751.

1) Rlofter, Martenfeld, c. Selgmann, lie.

2) von Spiegel, c. Paderborn, ulter. compulf.

3) von Raesfeld, c. von Merfeld, proclama.
4) Wethaus, c. Würzburg, proclama.

5) Stadt, Colin, c. Chur, Colin, admiff.

6) Stadt, Eblin, c. Chur Solluifches weltl.

Gericht, admiss ad juram.
7) Stadt, Eblin, c. dasigen Officialen, ad-

miff. ad juram.

8) Stadt, Colin, c. Graven und Schöffen bes burggraff. Gerichts und Conf. adm. ad jur.

VI. Urtheile und Bescheide in auswärtigen Processachen.

Bey Surstl. Justineanzley, in Wolfenbuttel.

C. c. cit. ad vid. publ. Testament.

1) Die Berlassenschaft der Bitwe de la-Marche in Wolfenbilttel betr. Vom 3. dess.

2) Auflage an Carl Leopold Sanfen, ad legitimandum bes Sru. Bibliothetfecretarit \* Berlaffenfchaft in Bolfenbuttel beir.

C. c. Decr. it. Mandatum de folvendo an bie Gebrüber von Balbed. Bom 6. beff.

3) In Sachen von der Affeburg, contra

Decr.

4) — ber Fraulein von Zielberg, contre ben hrn. Rath Linben.

Deer. publ. am 7. beff.

5) — des Hrn. Ingenieurs Brandis, contra den Hrn. Landbaumeister Peltier.
VII. Gerichtliche Subhastationes.

Ben Fürfil. zu Aufbebung der Concurs processe allhier verordneten Commission ist, in Sachen des Biehhändlers, Joh. Fried. Matthies, terminus praejudicialis ad licitandum wegen bessen, auf der Görlingersfrasse allhier bel. Saufes, auf den 19. Febr. des insiehenden 1752. Jahres, anberahmet,

and find die Patente gehörigen Orts affigle ret worden.

VIII. Gerichtlich constrmirte Chesstiftungen.

a) Beym Magistrate in Schöppenstädt.
1) 3wischen bem Schmidt, Mftr. Joh.
Vet. Struft, und Igfr. Magb. Joh. Me

ves.
2) — dem Schneiber, Joh. Heinr. Berbft, und Jafr. Unn. Mar. Ellbers.

3) — bem Fleischhauer, Mftr. Joh. Deinr. Schliephaken, und Matth. Sagemann nachgelaffener Witwe.

b) Beym Surftl. Amte Winnigstedt.

4) Zwischen Sans Seinr. Bossen, nub Ann. Il. Schmidts, ju Semmenstede.

5) — Heinr. Undr. Scherzenberg, und Unn. Mar. Arneten, aus Semmenstedt.

c) Beym fürstl. Amte Staufenburg.
6) Zwifchen Ehrph. Sundertmart, in Ablshausen, und Marg. Sanders, baselbft.

- 7) bem Zeugmacher, Joh. heinr. Schimler, und Amal. Frieder. Putjers, in Gittelbe.
- 4) Beym Surftl. Amte Grene.

Am 11. Ang. dief. Jahrs. 8) Zwischen Joh. Christ. Grimmen, in Wenzen, und Ann. Cath. Niemenschneiders, daselbst; woben ersterm von seinem Bater sin Brinksigerhaus abgetreten ist.

Um 19. beff.
9) — Joh. Brodmann, und Unn. Mag. Leveden, and Ahlefeld; wober erftern nan feinem Bater eine Mahle und Chlmühle, fo ben ber herrschaftlichen Spiegelhütte am grübnen Plan bel. abgetreten ift.

Am 28. deff.
10) — Joh. Jilrg. Papenberg, in Wengen, und Ann. Chrift. Riemenschneibers, daselbst; woben ersterm von feinem Bater eine Kleinföteren abgetreten ist:

Am 20. Sept. Dief. Jahrs.

11) — Joh. Denn. Fricke, aus Rape, und Eng. Cath. Rehtops, in Delligfen ;

woben ersterm von der Braut Bater eine Rleinkoteren abgetreten worden.

Um 27. deff.

12) Zwischen Joh Frieder. Glorin, in Brun, fen, und Marg. Debew. Fatten, bafelbft; woben ersterm von feinem Stiefvater em Salbipannerhof abgetreten ift.

13) — Ernft Chrift. Wille, in Grend, und Eng. Dar. Trappen, aus Sbemiffen, Umte Rotenfirchen; woben erfterm von feinem Bater eine Rleinfoteren abgetreten ift.

Am 2. Oct. Dief. Jahrs.

14) — Heinr. Andr. Müller, in Grene, und Eng. Mar. Ricken, dafelbit; woben ersterm von seiner Steinutter eine Aleintöteren abgetreten worden.

Am 6. beff.

Bartshaufen, und Cath. Marg. Stichnohten, aus Einnen, Amts Wickenfen.

21m 23. deff.

- 16) Joh. Frieder. Eggers, in Rüventhal, und Unn. Gleon. Boden, ans Soltters, baufin, moben ersterm von feinem Bater Baus und Sof abgefreten worden.
- 2m 13. Rov. dief. Jahrs.

  17) Deinr. Chrift. Cange, in Barts haufen, und Eng. Marg. Dörntjen, das felbft; woben ersterm von feinem Bater eine Rleinkberen abgetreten ift.

Um 27. deff.

18) — Andr. Tonn. Roch, in Delligfen, und Eng. Cath. Roche, bafelbft; woben erstern von feinem Bater eine Kleinköteren abgetreten worden.

e) Beym Surftl. Amte Wickensen. Um 4. Oct. bief. Jahrs.

19) Bwifden Sans Jurg. Rienen, und IL' fe Coph. Marg. Batermann, in Lenne.

Am 6. beff. 20) — Havnt Heinr. Kalmeyer, und Eath. Marg. Mönkemeyer, in Kirchbrack.

Mmmmmm 3

Um

Min g. deff. 21) 3wifchen Job. Beinr. Gomann, und 31f. Cath. Engelten, in Breitentamp.

Mm 28. beff.

22) - Seinr. Bilb. Rlages, und Eath. Dar. Anidriem, in Efchershaufen.

22) - Job. Andr. Besperling, und Soph, Rifchen, wovon erfterer aus Barwoble, and lettere aus Eliciborft.

2m 19. Oct. 24) - Seinr. Sarm Doller, und Unn. Gertr. Konia, Deinr. Darm Beders Wit-

me, in Literbiffen.

Am 20. dess.

25) - Sans Sarm Mener, ju Linfe, und Engel Mar. Specht il Remnade.

26) - Joh. Fr. Chrph. Bremmit, und

Eath. Agn. Langen, in Remnade. Mm 22. Deff.

27) - Seine, Ant. Somann, in Sonti oldendorf, und Ann. Mar. Florten, dafelbft. 21m 26. dest.

28) - Joh. Seinr. Klörken, und Aug. Soph Borftmann, in Dielmiffen. Bone-

Um 28. beff.

29) - Seinr. Chrph. Dorries, ju Re genboen, und Eng. Cath. Ros, en Dem tiebausen.

Am 30. beff. 30) - Sans Beinr. Schüffen , und Cath. Marg. Pleugers, in Bremte.

f) Beym Bloftergerichte St. Lauren. tii por Schoningen.

Um 3. Dob. Dief. Jahrs.

31) Zwifden dem Rotfaffen in Devers. borf, Sans Jordens, und Unn. Cath. The. rings, bes Rotfaffen bafelbft, Ar. Thering, nachgelaffenen alteften Tochter.

g) Beym adel. Bulowichen Gerichtegu

avossen Brunsrode,

32) Der, swischen Joh. Jac. Boltern, ans Beiligenborf, als Brantigam, und Cath. Dar. Schulzen, bes Salbipanners und Rirchenjuraten in fleinen Brungrode.

Sans Schulze, jungffen Tochter, errichtete.

Chereeck.

33) Die, swifthen Job. Deinr. Maerbeben. aus Beschüttel, und Coph. Dor. Bellern. bes Salbspänners in fleinen Brunsrobe. Deinr. Chrph. Beller, zwepten Lochter, ver. abredete, Cheftiftuna.

h) Beym adel. Campenichen Gerichte

su Rirchberg,

Am 4. Rov. dief. Jahrs. 34) Die, swiften dem Einwohner in Ildebaufen, Joh. Ehrph. Bechmann, und Ann. Glif. Siefum, ans Engelade, errich tete, Cheftiftung; und bat des Brantigams Mutter demfelben daben, in Begenwart ber ihren Rinder gerichtlich conflitutreen Bormunber, ihr frepes Brintfigerbaus, woben gar tein gand noch Biefen, abgetreten. doch alfo, dag er dem jungften Sobne, Job. Ant. davon 20. Thir. beraustabic, 20. Thir. Schold übernehme. und den Altmut tertheil praestire.

Um s, dest.

35) Die, swischen dem Rotfassen in Rirchberg, Ott. Krang Rothbroft, und bes adel hofstubbirten, dafelbft, Joh. Chrph. Rirchner, Tochter, Ann. Mary. Rirchners. errichtete, Cheftiftung; woben der Brauts gam praesente et consentiente fratre. Jvach. Wilh. Nothbroft, die väterliche Rd teren, um und für 145. Diff. angenome men, die Mutter aber, wegen ihres Abris gen Bermögens, eine Berordung gemacht. und fich den gewöhnlichen Altmattertbeil tw serviret bat.

IX. Avancements, Beanadigungen,

Verseyungen, u. d. g. Auf Serenissmi höchsten Befehl find

die Kanglevabvocaten: 1) Dr. Hobustein,

2) Dr. Bengin, und

3) Dr. Naundorf, am 22. Rov. diek Sabre, ale Drocuratores benm Stirftl. Soige. richte, pereidet und eingeführet worden.

X. Srem. -



X. Aremde.

'In Braunschweig.

Detritbor, am 6. dief. ber Hr. von Dberg, von Duttenfiebt. Logiret in feinem Daufe.

Salleroleberthor, am 8. dies. der Dr. Lieutenant Stephanus, vom Boninischen Regimente, in Königl. Preug. Dienften.

XI. Personen, so in Dienst verlans

aet werden.

In der berrichaftlichen Dablmuble in Soliminden, darinn 4. Mühlgange, obne 2. Delgange, welche baben noch angeleget werben sollen, befindlich, wird- ein guter Miller, als Meister, nebst einem Anechte und Jungen verlanget, welche mit bem Mahlen und Delschlagen, nach der höche ften berrschaftlichen Berordnung, wohl ums augeben wiffen. Es foll demfelben ein gebubrliches gobn, für fich und feine Leute, geentdiret, und , wenn er 100. Thir. Caution leiften fann, ihm die Mühle auf 3. ober 6. Jahr eingeräumet werben. Es fann Derjenige Miller, welcher Luft bat. Die Müble ju entrepreniren, fich ben dem Drn. Ranilepfecretar von Santelmann in Wolfens bilttel melben, und baselbft weitere Rach. richt einziehen.

XII. Getaufte.

Bu St. Martini, am 30. Oct. des Burgers und Awothefers , Sen. Chrift. Lubew. hundertmart, Tocht. Dor. Leonb. Dar. Ferner am 3. Dob. Des Burgers und Chirurgi , Srn. Joh. Wilh. Sunde, Sohnl. Chrift. Beint. Smgleichen am 4. beff, des Bürgers und Rnochenhauers, Dru. Beinr. Conr. Beinete, Cohnl. Joh. Dan. Und bes Burgers und Alltflickers, Joh. Burch. Gerbrecht, Tocht. Juft. Glif. Dor.

Bu St.: Catharinen, am 3. Dov. bes Burgers und Tagelöhners, Beinr, Rrente

meper, Söhnl. Job. Ant.

Bu St. Andrewe, am 31. Oct. bes Malers, Job. Ant. Victorde, Tocht. Dor.

Beint. Und am 2. Rob. bes Reilenhauers, Meltr. Joh. Bernh. Seit, Locht. Christ. Deinr.

Bu St. Maani, am 21. Oct. des Blirgers und Bottichers, Mftr. Chrift. Kriebr. Dic. Dammener, Cohnl. Job. Phil. Kerner des Bürgers und Corporals, Beinr. Cafp. Blumenberg, Locht. Unt. Petron. Leon. Imgleichen am 1. Nov. bes Brn. Bauverwalters, 3ach. Ludew. Beckmann, Göhnl. Jul. 3ach. Und am s. beff. des Urbeiters auf ber biefigen Euch fabrife, Joh. Jobst Diewand, Cohnl. Joh. Friedr.

3u St. Detri, am 31. Oct. des Opfers manns ben diefer Rirche Brn. Jac. Chrph.

Duve, Cohnl. Joh. Andr.

Bey der Deutschreformirtengemeis ne, am 31. Oct. bes Burgers und Las fenmachers, Diftr. Joh. Wenel, Gobnt. Beinr. Ernft.

XIII. Copulirte.

Bu St. Catharinen, am 2. Rov. ber Raufmann, fr. Job. 2Bilb. Thies, und Igfr. Joh. Mar. Marg. Gesteringen. 3um Brudern, am 2. Nov. ber

Schiffmacher, Mffr. Hug. Bilb. Prebiger, und Jefr. Mar. Elif. Otten. Und am 3. beff. ber Gelbgieffer, Diffr. Undr. Giefeler,

und Igfr. Dor. Elif. Brandes. 3u St. Undveae, am 2. Nov. ber Gartner, Beinr. Undr. Lange, und Jgfr. Dar. Elif. Braunotten. Imgleichen am 3. beff. ber Becker, Mftr. Georg Balth. Roch, und Igfr. Cath. Marg. Sensemannen. 2Bie auch am 4. beff. ber Schuhmacherge: felle, Undr. Beinr. Raulig, und Jofr. Unn. Dor. Walferlingen.

XIV. Begrabene.

Bu St. Martini, am 30. Det, Des Burgers und Schuhmachers, Mfr. Bernh. Bramer, Löcht. Unn. Cath. Ferner am 2. Nov. des Burgers und Gaffenschläch: ters, Joh. Frieder, Stein, Gohnl. Joh. Deinr.

Deinr. Inl. Amaleichen am 2. beff. bes Elans, Docht. Gost. Amal. Beinr. Im-Bürgers und Lifchlers, Diftr. Rub. Aug. Söhnl. Jac. Christ. Beine . Mie auch am 4. beff. bes Drn: Landrente meifters, Hug. Bilb. von Laudis, nachgelaffene Igfr. Tochter, Dor. Carol. Dieter. Und am 5. beff. bes Burgere und Berufenmachers, Gottfr. Chrift. Lindam, Tücht. Alb. Mara.

Bu St. Catharinen, am gr. Det. Des Burgers und Luchmachers, Carl Chrph. Horn, Sohnl. Joh. Rud. Ferner bes Lagelbhnere, Beinr. Jahns, Cohul Joh. Ludew. Carl. Imgleichen am 4. Nov. Des Sagelohners, Job. Ernfr Doffelmann, Gohn! Job. Chrub. Bie auch bes Tages lobners, Joh. Ernft Schlimm, Cobnt. Joh. Conr. Ernft Ludew. Und Des Burgers und Schneibers, Deftr. Job. Cont. Friede Bocker, Cobul. Job. Chrift Unt. Ferner bes Burgere und Binnengieffers, Carl Guft. Storbeck , Tocht. Dar. Maab. Louif. Emgleichen am c. beff. bes Bargers, Jul. Friedr. Thies, Gobnl. Jah. Friede. Beinr. Bie anch bes Magel fchmidtegesellen, Conr. Schlagbaum, Tocht. Sob. Luc. Dor. Smaleiden Des Burgers und Beefers , Joh. Bernh. Rabus, Escht. Coph. Cath. Und der Burger und Beder , Diftr. Dunfing.

Bum Brudern , am 2. Mpv. bes Rnopf. machers, Deftr. Carl Gottfr. Sauswaldt,

Sobnl. Beinr. Jut. Chrift.

Bu St. 2Indreae, am 31. Oct. bes Lifchlers, Mftr. Chrift, Luben. Wimmer: ding, Chefr. Luc. Bedem Claufen. Ker, ner bes Schneibers, Defer. Lubem. Ebel. Pet. Dopmann, Tocht. Dor. Marg. Louif. Imaleichen am 2. Rov. Friedr. Wilh. Arice, Cohnl. Carl Ana. Wilb. Bie auch ber Beckergefelle, Joh. Balth. Dasberg. Und am 3. beff. ber Leinemeber, Deftr. Chrpb. Friedr. Rumpfer. Ferner am 4. bell. bes Ufeiffenborers, Mir. Thiel Dic. gleichen am c. beff. ber Dr. Factor, Joach. Ernit Schulte. Bie auch Des Schneiders, Mitr, Lubar. Cbel. Bet. Dopmann, Sobnt. Joh. Chrift. Chern. Und des verftorbenen Karberfnechte , Deinr. Chrift. Rolte , Lode ter, Cath. Bedem.

Bu St. Magni, am 31. Oct. bes Bürgers und Luchmachers, Mitr. Ich. Cont. Rodewald . Sobnil. Joh. Chrift. Jul Rerner des verftorbenen Dobellmeifters ben biefiger Rurftl. Artillerie und Burgert. Dav. Gelbte, Cobnl. Beinr. Ludem. Andr. Imaleichen bes Burges und Knochenbauers. hrn. Joh. Gebh. Arenholt, Tocht. Joh. Rol. Beint. Wie auch am 1. Nov. bes verftorbenen Lagelobners, Joh. Undr. Daupt, Tocht. Joh. Ilf. Dor. Ferner am 2. beff. Cath. Dar. Imgleichen bes Bifr. gere, Beinr. Meper, Tocht, Joh. Coph. Dich. Und am 5. beff. bes Burgers und Luchmachers, Diffr. Joh. Conr. Robewald, Toche Chrift Cath. Deine.

3u St. Blafit, am 1. Dov. bes Sin. Cammerers benm Stifte St. Blafit, Job. Andr. Bernh. Branne, Cohnl. Joh. Philipp. 3u St. Detri, am 31. Oct. Des Ruts fchere, Undr. Bafete, Tocht, Will. 20m. Simgleichen am 2. Dov. Des Rorb: machers, Mftr. Joh. Dan. Plagge, Sohnt. Tob. Mug. Die auch am 3. beff. bes Rubrmanne, Joh. Friedr. Fricke, Gobal. fob. Georg Beinr. Und am 4. beff. bes Becfere , Deftr. Joh. Conr. Stiewig, Cobnl. Joh. Beint. Will.

Bey der grangofischreformirtengemeine, am 3. Dov. Des Beruckenmachers, Joh. Jac. d'hargues, Gohnl. Pet.

XV. Vermischte Macbrichten. Beute Rachmittag, praecife um 4. Ubr, wird bas Concert, in bem, gegen bein Collegio Carolino über bel. Schra: berichen Saufe, gehalten werden.

XVI. Geld:

KVI. Gaboones, (vom 10. dicf.)	d) In helmstädt, (vom 4. bief.)
Begen Braunfchm. c. Ehlr. Stilete, find beffer	d Wife. The Spt. gge. A. bis gge. A.
feine ? 10	Writen — — — 18. — — —
ordinaire dito 10½ - 10½	Roden — — +3. 6
	Gerken
Louis blanc - 4 Ducaten, fo wichtig - 14 - 14	Daber 7
Ducaten, to which is of lasten at	Erbsen — — 15. — 16. —
Das fpanische Gold ift Schlechter 11 - 11	a) To Colondada ( nam r bief )
XVII. Wechselcours, (vom 10. dief.)	e) In Calvorde, (vom 1. dicf.) Weigen d'Apple 28. Thir. bis 29. Thir.
Bamburg, in Banco, gegen Braunichm.	Market 28. 2011. UIS 29. 2911.
e Thir Stiffe 1461	Notes - 18. : - 19.
5. Ehlr. Stude — 1464 bito im Courantgelbe — 1254	Gersten — 17. — — —
Whilehhallein & A in e ft - 125	
Dustinus in Stance - 1421	f) In Schöninger, (vom /, bicf.) .:
Amperbani in Sount - 126-1261	Beigen à Spire. 28.mge. 4. A.bis - mger
Danischholstein. 6. ft. su 5. ft. — 125. Umsterdam in Banco — 1424 Ditto in Cassa — 136-1364	Rectes - 20
Eduden 6. Thu. 1. Add. by. Co.	Gersten 15
XVIII. Silberpreis.	Saber 10
Die Mark fein 13. Thir.	g): Im Königslutter, (vom 4. dies.)
XIX. Getraydepreis.	Weigen à Dimpte 26.mge. Q. bis 27.mge
a) InBraunschw. (vom 6. bis 8. bicf.)	Nocken — 19. — — 20. —
Auf dem alten Stadtmarkte.	Gerffen 15 16
mag. Q. bis mge. Q.	Daber 10 111. +
	A
Weigen's Himpte	h) In Schöppenstädt, (wan 8. dief.).
Rocten 21. — 27. — 37. — 3aber 12. — — —	Wilhen i Wife. 3.2. Shin dipute. 1991 mger
Gerfice - 17.	Noten — 22. — 70.
57aber — 12. — —	Girfin — 17 — 15. 44
Auf ben Megibien . und Sagenmartten.	Gerfics — 17. — 15. 44 i) In Seefen, (wom 4. dief.)
Thir. mge. bis Thir. mge.	1) In Seejen, (oval 4. diej.)
Weizen d'Bhp. 32. — — 33.	Weizen's Himpte 32. mge. bis - mge.
Roden — 22. — —	Roden - 24, -
Sethen — 18. — 18. 18.	Gerften 18
A.C	))40¢t - 12
	k) In Gandersheim, (vom 4. dief.)
	Weigen dDalt. 5. Ehlr. 18. mge. — A.
b) In Wolfenbuttel, (vom 27, Nav.)	Roden - 4
Beijen à himpte 29. mgeQ.bis - mge.	Gerffen — 3. — — —
Moden — 22. — —	Beife Erbi à Spte - 24
Gersten — 16. 4. — —	1) In Golsminden, (vom 2. dief.)
Gersten — 16. 4. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Weizen à Himpte 39.mge. bis-mge.
Elbica	Skaden 25
Linsen — a.c. — — —	Roden — 25. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
e) In Blantenburg , (vom 4. bicf.)	haber — 12.
Beigen mit Fuhrl. à Bifp. 26. Thir. 18. mge	Graue Erbs. — 20.
	Straite Graff
Røden —	Weisse Erbs. — 25. — 7
Gerfien 15 18	Linfen - 25. — III In
DADET 12, 18	Runnunn m) In

in) In Stabtolbenborf, (im Dec.)	mge. Q. bis mge.Q.
im) In Stadtoldendorf, (im Dec.)  Weizen i Himpte 36. mge. bis mge.  Nocken — 26. — — Gersten — 18. — — Paber — 12. — — Erbsen — 24.  XX. Holzpreis.  a) In Blankenburg.  The mas his his mas	Das & Kalbfleisch Rr. 1. 2. — — —
Rođen — 26. — —	2. I. 6
Gerffen - 18	3,·1; 4, ···· ···
Paber — 12. — —	- Sammelfleisch Br. I. I. 4
Erbsen — 24. — —	2. 1. 2
XX. Solzpreis.	- Schweinfleisch 2
a) In Blankenburg.	e) In Calvorde, (vom 1. dies.)
	Das M. Rindsleisch 1. 7. — — — — Kalb, od. Hamelfl. 1. 6. — —
1. Malter Sichen 1. 9	- Kalb, od. Pamelfl. 1. 6. — —
1. Malter Sichen 1. 9. – – – – b) In Selmstädt, (vom 4. dies.)	- Schweinefleisch 1. 7. — —
1. XIIPCT 2011(DCR 1. 2 1. 12.	f) In Schöningen, (vom 7. dies.)
1. — Eichen — 30. — 1. 6. 1. — Büchenstufen 1. 8½. — —	Das & Rindfl. Ar. 1. 1. 6. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
1. — Bachenftufen 1. 84. – — —	- Kalbfleisch 1, 2. — —
c) In Schöningen, (vom 7. dist.)	- Hamelfl. Der. 1. 1. 2 1. 4.
1.Martifuber Buchen 1. 3	- Schweinefl. Rr.1.4.2. 2 2. 2.
1 Eichen - 30	g) In Rönigslutter, (vem 4. dief.)
1 20ajen - 24	Das Balb, od. Damelfl. 1. 4. — —
d) In Ronigolutter, (vom 4. Dies.)	- Schaffleisch 1. 2
1. Rlaft, trod. Buchen 3. 12 3. 18.	- Sometheneng 1. 2.
1. Markfuber 1. — 1, 18.	h) In Schöppenstädt, (wm 8. dicf.)
e) In Schöppenstädt, (vom 8. dies.)	Das M. Rindsteisch 1, 6, — 2, —
1. Klaft. Büchen 3. 12	Ein Inster 2. Thir. bis 2. Thir. 9. mge.
1. Martifuber 1. Schock Kollwafen 1. 30.	- Ralbsteisch 1. 6
Buber Stammafen	- Cammelfeith
f) In Ganderebeim, (wom 4. bief.)	i) In Seefen, (vom 4. diel.)
1. Jud. trod. Buch. 1. 6	Das & Rindfleisch 1. 6.
1. Rarren frod 18 20.	- Ralbfleisch
XXI. Salspreis.	- Ropf und Suffe 3., 4
Ein himpte 14. bis 15: mge.	- Kaldaunen
XXII. Sleischtapa.	- Gelünge
a) und b) In Braunfdweig und Wolfen.	Das ff. Schaaffleisch 1
buttel. Siehe das Stild vom Distervach.	- Schweineffeisch . 2. 2
c) In Blankenburg, (vom 4. dies.)	- Noth u. Knapwurft 3
mae. Q. bis mae. Q.	- Frifche Bradtwurft 3. 4
Das ff. Nindsteisch 2. 1. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	k) In Gandersbeim, (vom 4. diel.)
- Rubfleifch	Das ff. Rindfleisch 2. 1. — — — — Ralbfl. wenn das
- Ralbfleifch 1. 2 1. 4.	- Ralbfl. wenn bas
- Sammelfleifch	- R. wiegt 50. W. 1. 6. — —
- Capanicala	32, bis 40 ft. 1.
- Schweinefleisch 1. 7	- hammelfleifch 1.
d) In Selmftadt, (vom 4. dief.)	- Sajap und Woall. I.
Das & . Rindfl. Dr. 1. 2. 2	- Schweinefleisch 2.
- ^ 2, 2,	1) In Solzminden, (vom 2. bief.)
3. I. 6	Das E. Rindfl. Rr. 1. 11. 2. 1. 3 1. 4.
4. 1. 4	Das .

mge. Q. bis mge. Q.	8. Loth On.
Das & Rubfleisch 1. 2. — —	d) In Seimfladt, (vom 5. Jul.)
- Ralbfleifch, wenn bas	Da ber himpte Weigen gilt 27. mge.
Ralb wiegt 32. B. 2. ——	und ber himpte Rocken 16. mge.
- Hamelfl. Mr. 1. 11. 2 - 1. 4.	miest filt s' O Mare Sein
	wiegt für 4: A. Plate Sein. — 15. — Ein 2. A. Bullen Semmel — 10. 31
- Schweinesteisch 2. 2	Sin 2. A. Büllen Semmel — 10. 3\frac{1}{2}
- Cypetintifity 2. 2. — — — — — — — — — — — — — — — — —	Ein 4. Q. flar Rodenbrodt — 28. 1.
m) In Stadtoldendorf, (im Dec.)	1. 11. 11. 11. 12. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
Das B. Rindfl. Ar. 1. 18. 2. 1. 2. — 1. 4.	- 1 gemein Rodenbr. 2. 11, 1,
- Ruh, ober Schaffl. 1. — — —	e) In Catodroe (vom 1. dies.)
- Kalbfl. wenn bas	Ein 3. Q. ordin. Rockenbr. 1. — — — — — — — — — — — — — — — — — —
S. wiegt 30. 88. 1. 6. — ——	2,
- Dameiff. Rr. 1, U.2. 1, 4. — 1. 6.	1;mgc. 4. %; 3. 24
- Schweinesteisch 2. 2	6) On Official Comp. (10, 10, 10)
XXIII. Broditara.	f) In Schöningen, (vom 7. bies.)
a) In Braunschweig, (im Dec.)	Mar. Beig. eine 4.Q. Semmel — 13. —
Da ber Scheffel Weizengilt 9. Thir. 32.mge.	- für 2. A. Büllen - 12.: -
und der Scheffel Roden 5. — 30. —	Riar Rodenbe, für 4. A. — 17. — 17. — 1. mge. 1. 6. —
wiegt ein Beisbr. für 2. Q. 5. Loth 14. Qu.	1. mge. 1. 6. —
ein Rodenbrode filt 1. mge. 1. 8.17. Loth 3 1.	- 1. mge. fo grob 2? 2
# für 2 3. 3. 3.	3. — 6. 6. —
4. 21. 23.	g) In Bonigolutter, (vom 4. dief.)
	Eine weiffe Riege à 4. Q 16. 2.
b) In Wolfenbuttel, (im Decemb.) Eine 4. A. Semmel — 16. — Ein 2. — Ruchen — 10. 3.	Eine Billensenmet d. Q. — 13. — Eine 4. Q. Flechte — 14. 4. Ein Imge. Brobt 2. Q. — 7. I. Ein 3. — 7. — — Ein 3. — 7. —
Sing 4. S. Commet — 10.	Gin Smithast 1 - 14. 4.
Ein 2. – Kuden — 10. 3.	City of the country o
Ein 2, 9. Roctenbr. fo flar — 12. 124. 9 24. 3.	Cin 1. mgc, 201001 2. 14.
-4. S 24. 3.	L) On Other wash
- 1. mge. 4. Q 2. 10. 1.	h) In Schöppenstädt, (vom 13. Da.)
Ein 4. Q. gemein Brobt — 27. 2.	Ein flar Nockenbr. für 3. mge. 4. 24.
- 1. mge	— — für 2.mge. 3. 5} — — — — — — — — — — — — — — — — — —
	jur 1.mge. 1. 183 -
	- jur 4. Q 251
Ein 4. A. Brobt, so grob 1. 1. 1.	Ein ordinair Br. für 3. mge. 6. 20.
- 1. mge. — - 2. 2. 2.	— für 2.mge. 4. 13. —
- 2 4. 5 - 2 6. 7. 3.	für 1.mgê. 2. 64 für 4. Q. 1. 34 -
,.	- für 4. Q. 1. 3\frac{1}{3}
Incl. des, von den Berfern angelobten, 1. 28.	Ein flar Beigenbr. filr 3. mge. 2, 21.
c) In Blankenburg, (vom 4. diek.)	— — jur 2. mge. 1. 24# —
Eine 2, Q. Semmel — 10. I.	— — für 2. mge. 1. 24? — — für 1.mge. — 28. — — — für 4. Q. — 14. —
Ein 3. Q. flar Rodenbrodt - 28.	Gin hill offerients file a mac
-6. — I. 24. ½	Ein bill. Beigenbr, für 3. mge. 4.
- 1. ggc 3. 16. 3	- für 2. mge. 2, 211 - für 1.mge. 1, 107 -
Ein 3.Q. Sansbackenbrobt 1. — 23	für 4. S 211
$-6, -$ 2, 1, $\frac{1}{2}$	
- 1, 9ge 4, 2, 3,	i) In

i) In Seefert, (volt. 4. def.) Eine kinte r. A. Semm. hiegt — 1. — Ein flar Nockenbr. für kunge. 1. 4. — Ein gem. — für 1. 16. — für 2. — 3. —	d) In Holzskinden, (vom 2. dief.)  L Hab Breyd.obineUcc. 2. Ther. 2 x mge. 2. X  1. Ctilb. mit der Utc. 2. 2. 4  e) In Stadtoldendorf, (im Dtc.)  L B. Breyd. ofne Ucc. 2. The. 18. mge. — Q.  2. Ctilden mit der Uccife 2. — 4
k) In Sandersheim, (van 4. dief.)  Sine 1. Q. N. Semund wiegt  2. Q	XXV. Branntweintara.  a) In Catrocre, (vom 1. dies.)  1. hiesiges Maaß  3. mge.— A.  b) In Gandersheim, (vom 4. dies.)  4. Faß mit der Accise  27. Thir. — mge.  1. Quartier
Gem. Rodenbr.   Gir 1. mge. 1. 46.   Gir 2. mge. 3.   Gir 3. mge. 4. 16.   Gir 4. Gir 4. Gir 3. mge. 4. 16.   Gir 4. Gir 4. Gir 4. Gir 5. Gir 5. Gir 6. Gi	e) In Holzminden, (vom 2. dies.)  I Kaf öhne Accise Ehlr.mge.—Q.  1. Stilbegen mit der Acc. 24. mge.—  1. Ongert.  d) In Stadtoldendorf, (im Dec.)  1. Stilbegen, mit der Accise 34. mge.—Q.
Eine ftare 2. A. Semmel 5.  Ein Nar Rodenbr. für 2. A. 9.  ihr 3. A. 14.  ihr 5. A. 20.  ihr 1. 1. 1996. 2. 14.  ihr 2. 1996. 3. 8.	XXVI. Torfpreis. Aus den Magginen.  3) In Braunschweig.  1) Un Walle.
m) In Stadtoldendorf, (im Dec.) Eine 2. L. Semma  5. 3.  Eine Mr. Brodt für 2. L. — 19.	1. Fuber in 1000. Stud. Lite.mge.Q.  Gebaggerter 22.18.  Ginzeln 100. Stud. — 9.  1. Fuber in 9. Inder, gefich. 1. 91. 4.  Einzeln 1. Juber — 7. 44
für 1.mge- 1. 8.— Em Hansm. brobt für 1.mge. 1. 24121.  für 2.mge. 3. 16222.  für 3.mge. 5. 924.  XXIV. Biertapa.  23. (1988 4. bief.)	b) In Wolfenbuttel.
1. Stilben Brenhan gilt 1. mge. 1. Q.  braun Bier — 1. mge.  b) In Calvorde, (vom 1. diel.)  1. Maaß Brandenb. Maaß — mge. 4. Q.  c) In Ganderscheim, (vom 4. diel.)  2. Bier, ohne Accife 2. This. 18. mge.—Q.  1. Stilb. mit der Accife — 2. — 4.	1. Zuber e) In Gelmstädt. 1. Fuder su 8. Zuber 1. Zuber d) In Königslutter. 1. Fuder su 8. Zuber 2. 4. 2. Juder su 8. Zuber 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2. 2

## Hiter Thro Durchl. Linsers guadigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf Dero gnäbigken Spielalbesehl

Ao. 1751.



100™ Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Mittwochens den 15ten December.

Kritische Erläuterung des alten Mirmworts: Elienthaftig.

Se fragte mich vor einiger Beit ein guter Freund , von bem man ein qutes Gloffarium pon alten nieberi fächfifchen Wirtern ju gewarten bat, was both bas Benwort : Ellendbaf tig, bebeute. Seine Mennung ging babin, ba er es in einem Diplomate burch Famo-Ges, überfetet gefunden, baf es fo viel beiffe, als in allen Landen berühmt. Bort, Blend, fomme her von : Alle Landi und weil es einem in der Fremde oft fpanisch vorkomme, und man vielem Unglicke unterworfen fen, fo fen endlich das Wort; Blend, für exfilium, ober miferia genomi men werben. Ich fchlug bas Chronic. Rhythmicum Principum Brunfvicenfium boom Leibniz T. III. S. R. B. nach, worken

vieles Wort etliche mal workimmi. Leibelie halt in einer Rote p. c. baffir, bag bas Bort: Ellerthaft, fo viel als pietatem et misericordian bebente : Goblerus reddit: Eleedigen, i. e. pio animo. Et uti Latino Barbaris et Italis pietas fignificat mifericordiam; ita hie, quod misericordiam alias Germanis fignificat, transfertur ad fignificandam pretitem. Jeboch man muß bem arollen und tieffichtigen Baron von Leibnin. weil er fein Rieberfachfe gewefen, bierunter rimas in quie balten. Wir wollen Die Stellen aus phaedachtemChronico rhythmico bieber fegen, und bem geneigten Lefer urthet len laffen, ob nicht das Wort: Ellendhaft, in allen Stellen durch berühmt zu erflaren

D . . . . .

p. ¢.

p. 5. v. 28. lantet es also : Des Karte he och, also eck las, Koning Rarl der Grote Mit elendhafften Mote Ghegen Wester, Sasen, Lant.

De fande finen Broder Everhart
Dit einer Michelen Hervart
Bor den Mersberch in Saffen-Cant:
Bar mit eleuthaftiger Sand
Wart vorhowen Everhart,
Unde wart to nichte de Hervart.

p. 34. v. 71.
Strides wart da vil geplegen, Ra elenthaftiger Wife, Ra Love unde na prise Beider Ridderschaft.

p. 60. v. 79. Dantet inwer Borvaren Bant De is bord eren elenthaftigen Mot An mancher Ridderfchop ib gut Unde an Striben ban geban 2c.

P-92. v. 165. Er samiet auch ein wertsich Dece Bon eylenthaster Aitterschaft ic.

Bor Onetleburg und Salberstat, Sein eylenthafter hoher 177ut Die Stette er vor viel groß Sut Berdinget ic.

Confenting Oloring.

Marum fterben die Silhug vom Bilfems Praute? Ift biefes Kraut auch mehrern Thieren fchablich!

I. Was zu verkaufen.
In Gen, Lubolph Schröders Erben Buch, handlung in Sutfiltern akhier, sind zu har ben; 2) historie der Leidenschaften, oder Begedenhriten des Ritters Schroco von dem Verfasser der Sinten, Lonsfaint. 2, 2, 26t. a) Der Kigensinn des Verschaften, oder Sammlung sonderbarer Schichte, die sich meistens zu unsern

Tagen jugetragen baben. g. c. gar. Geschichte ber Bobmifden Brinceffienen. burch bie Frau \* \* \* befchrieben, 8. 4. ner. 4) Wunderbare Geschichte inever grie difchen Rrauengummer. 8. 8. ggr. besaeschichte Beinrichs bes Bierten , L von Caffilien. 8. 3. ggt. 6) Der verlor: ne Sohn, und die unglitchide Daitreffe, ober ime mahrhafte Geschichte bes Ritters von Rollou und der Fraul von Lat. 7) Eupharmionis bedeutithe 8. 4. gar. Dadrichten aus bem Reiche ber Befanne nen. 8. 3 ggr. 8) Rechtliche Bebaum tung ber Che mit feiner verftorbenen Rrauen Schwefter. 4. 3. ggr. 9) Bothens 4 verläffige Beidreibung bes gang entheciten Berrenhutifchen Chegebeimniffes, achft bes fen 17. Grundartifein. 8. 5. ggr. 103 Diff. Die fürchterlichen Folgen ber fchandlichen Glinde Des Deineides, ben Bele genheit einer neuen Sabne, in einer Predigt vorgestellet. 4. 2. ggr. 11) Merkanders Briefe vom Sangen , Spielen und Chlit tenfahren. 8. 1. ggr. 12) 3wenmal brenkig biblische Sistorien nach der Ordnung des Deils gufammengetragen, mit Rig. 8. 6. gar. 13) Rethmeyere Braunschweigische Rirs chenhistorie, 5. Theile. 4. 2. Thir. 20. ggr. 14) Chen beffelben Braunfchweig : Lünebur: gifche Chronica. fol. 12. Thir.

II. Immobilia, sogerichtlich verlassen.

a) Beym hiesigen Magistrate.

1) Hans Hodams Witwe, auf ber Gill benftraffe bel. Brauhaus und Sof, nebst barinn befindlichem Braugerathe, an Joh. Andr. Hodam, für 1500. Thir.

2) Joh. Aut. Berings, auf dem Bruche bel. Haus und hof, an Cath. Barb. Behrens, Joh. Jof. von Grange Chefr. für 460. Thir.

b) Beym Magistrate in belmstädt. Am 29. Nov. dies. Jahrs.

3) Jul. Fried. Tiemanns, bas, von ber

1.18

n inni

áa. L.

N M

.

6 30

MI

45

ie isl

11 R B

r k t

H Y

Ù

g j

5.1

4

1)

felben file so. Thir. erfaufte, auf bem langenfteinwege, nach dem Rordertbore bin' bel. Ziegemeneriche Sans.

III. Was gefunden.

Es find auf der Commisftraffe in Bolfen. buttel c. Thir. in Golbe, und in ber große fen Stadtfirche daselbft, ein geftreiftes baumwollenes Schupftuch, welcher mit M. I. K. bezeichnet, gefanden worden. - Der wahre Eigenthumer tann fich diefer Sachen wegen ben dem bafigen Fürftl. Policenamte anfinden.

IV. Protocolla rer, resolut. im Baysets. Cocpreiol. Reichsbofrathe.

Mr. 99. Donnerstags, den 15. Jul. 1751, 1) von Leonrod, Grafen, pto. inveft,

2) Mieg, pto. invest.

3) Frankfurt, c. — bie Babl eines Ses nioris betr.

4) It. in specie samtliche Literati Notar. etc.

5) Schwarzburg-Rudelftadt , investit.

6) Dettingen Ballerficin, pto. primogenit. 7) Bechfler, c. ben Dag, ju Beiffenburg, pro. div. grav.

2) Sobenlobe, fantliche Grafen Reuenftein.

Linie, pto. constitut, mandatarii. 9) David Daper Juda, c. Beer Low Maac.

und Conf. div. grav. 10) ju Wimpfen, Mitterftift, c. Die Weis gandische Erben , appell.

11) von Rottenhof, c. Ifenburg Bachters, bach, mandati,

Mr. 100. Freytags, den 16. Jul. 1751.

1) Offfriegland, die Succegion betr.

2) ju Rürnberg, Rauf . und Sandelsleute, c. ben Mag. dafelbit, div. grav,

3) Beller, Die Errichtung einer Apothefe gu Ravensburg betr.

4) Mühlhaufen, c. - Commiss.

5) Rogner, c. ben Mag. ju Bindsbeim, pto. militatis:

6) Storin, e. Baumgartner, refer.

7) Rintinn, E. Rofting & Cifenbard, sppell.

8) Soletterer, c. Praunsmanbel, debiti.

9) Beiffenburge. - Des Williams Didten betr. 10) Löwenstein, c. Löwenstein Bertheim, pto. turbationis in effectu matrimonii.

11) Baben und Sochberg, pto. inveft. Ur. 101. Montage, den 19. Julit 1791.

1) pon Gianini, verw. Grafinn, c. Deffen-Darmstadt, pto. debiti,

2) Dobenlobe Bartenftein, Dr. Flirft, pto. primogeniturae,

3) Dos, c. ben Brafen von Muggenthal, debit.

4) Lettische Sobne und Erben, e, Babene Baben, pto, debiti.

4) Bebaimbs von Schwarzbach Erben, c. Wolf und Conf. pto. mandati.

6) Corvey, Dr. Fürst, c. die Paderbornie iche Reg. und Conf. pto. turbationig.

7) Burg : Cteinfurth , Stadt, c. ben regie renden Grafen zu Beutheim , Stein, furth, appell.

Schwindel, c. ben Mag. ju Miruberg, appell.

9) Mühlhausen, c. — Commiss. sinitge.

10) mpn Devmerl, pto. debici.

11) Bandyeri, e. von Denmerl, debici.

12) R. D. Ruthsagenten, pto, legitimationis ad acta.

13) Schelm von Bergen, pto. inveft,

V. Gerichtlich confirmirte Vergleiche. Benm Magiftrate, in Solzminden, ber , swifchen bem Orn. Stadteinnehmer, Röhler, tutorio nomine Mar. Louis. Gleon. Rang, an einem, und Beinr. Timpen binterlaffenen Erben zwenter Che, am andern Theile, wegen ihrer Grogvater: und mutter: lichen Berlaffenschaft getroffene, Bergleich am 29. Nov. bief. Jahrs, gerichtlich confirmiret worden.

VI. Tutel und Euratelfachen.

a) Beym Sürftl. Hofmarschallamte, in Wolfenbuttel.

1) Der Gurftl. Wagenmeifter, Deine, sift für des verftorbenen Fürftl. hoffportes Doggood 2

jüngsten Sobn, Heint. Sebast. Burchharb, jum Bormund, inigleichen

2) ber Sarfit. Feuerbeuter, Rotel, fite Des Fürfil Laquaien, hummet, Rinder, ann Bormunde beffellet worben.

b) Beyni Magistrate in Wolfenbuttel.

3) Rach Absierten der Woltmannschen Kinder Grosmutter und Wormunderiun, Sath. Elis. Knaben, ist den Woltmannschen Kindern, Joh. Elis. Dor. von 21. Dor. Stiff. Joh. von 19. und Joh. Brandan Wostsmann von 12. Jahren, der Woltmannschen Kinder Mentter Bender, der Sattler, Wift. Joh. heiner Knabe, nachdem er Solennia praer sitt, wieder zum Vormunde bestellet worden.

2) Seym Fürstl. Amte Salzdablum.

4) Für des berftorbenen Rotfaffen in Dberbahlum, Beinr. Wolters, Rinder, Ramens Lindw. und Friedr. ift am 22. Oct. Dief. Jahrs, der Kotfaffe, Joh. Effmann, als

Bormand verpflichtet worden.

d) Beym Gerichte Salchter.

5) Des verstorbenen Krügers, Lampe, nachgelassenen seche Kindern find, nach dem ihre Mntter zur andern Se zu ichreiten gewillet, Ehrph. Uchilles, und Sans Beine. Ifensen, in Salchter, am 18. Rov. dies Jahrs, zu Bormundern verwebnet worden.

VII. Boictalcitationes.

Wolfenbuttel.

1) Nachdem, der Hr. Kammerschreiber, Tidan, vor einigen Wochen daselbst verstorben: So werden diesenigen, die an dessehen Berlassenschaft ein gegründetes Recht, oder Anspruch zu haben vermeinen, hiemit erinnert, ben dem Fibrst. Dofmarschallamte daselbst, sich binnen, acht Wochen, vom 3. dies an, dieserhalb gehörig zu melden, ihre Borderungen hinlänglich zu bescheinigen, und insbesondere, respective zuverläßigen Beweis über den Grad der Anvervandssicht, in welchem sie mit dem verstorbenen hrn. Kammerschreiber gestanden, zur Stelle zu bringen.

b) Bey Karftl. zu Aufbebung der Comcursprocesse allhier vervedneten, Commission.

2) In Sachen bes verstorbenen Munfletschreibers, Georg Heiner. Magnus, ift terminus praejudicialis ad liquidandum auf ben 19. Febr. insiehenden 1772. Jahrs, anberahmet, und sind bie Patente gehöriges Orts affigiret worden. Auch ift

3) in Sachen des Biehhanblers, Joh. Bried. Matthies, verminus praejudicialis ad liquidandum auf den 19. Febr. des inflehen den 1752. Jahres, anderahmet, und find die Vatente gehöriges Orts affigiret wor

ben.

c) Beym Lürstl. Amte Vorsselde.

4) Demnach verschiedene sich benm dasigen Fürstl. Amte angesunden, welche an denjemigen Erbschastsgeldern, welche Fried. Wilh. Stollen, Witwen, Fried. Soph. Rrebsen, aus ver väterlichen Vertassenschaft troch zusommen nischten, Ansvoderung gemacht: Alls sind dieserwegen Soictales erfannt, und alle und jede, som solchen Erbsschaftsgeldern sinige rechtliche Ansorderung zu haben vermennen, in dem, ad liquidandum et justissicandum ein vor allemal auf den 10. Jan. nächstinstehenden 1752 Jahrs, angeseisten, termino zur gewöhnlichen Frührzit, in dasigem Amte sub poena praeclus zu erschien, vorgeläden und eiteret worden.

VIII. Auctiones.

Nuf Ansachen der Luttmannschen Kinder, in Holgminden, erster She Bornilla der, werben den 31- diel. ihrer Euranden, auf der Mierbreite, zwischen Joh. Manegod und Albr. Deppen del. 2. Morgen Landes, öffentlich au den Meistbietenden verlauft toerden.

IX. Avancemente, Begnadigungen, Versewungen u. d. gl.

1) Benn Fürstl. Considerio in Wolfenbattel, 11 Das Mandatum Introducionis für den für Retts



Bectorem gu Biffeibe, Joh. Seorg Lub.

2) bas Mandatum Introductionis für ben Opfermann und Schulmeister ju War, fr, Neinr. Aubr. Cinbins, ausgefreiget worben.

3) Serenissimus haben Franz Christ. Dalius, jum Substituten benm Fürstl. Pachanse allerer gnabigst expennet, und denselben in Dero Fürstl. Kammer, am 23, Nov. die. Jahrs, dazu verpflichten lassen.

#### A. Mene Burger.

- 2) Bey blesigem Magistrate. Am 19. Nov. dies. Jahrs.
  - 1) Senn, Chriff. Rampe, ...
  - 3) Willi. Ferb. Werbell,
- 7) Joh, Beinr. Riegel, Chrph. Jac. Hopp, und
- 6) Jub. Pet. Urb. Rater.

b) Beym Magistrate in Wolfenbuttel.
7) Der Lagelöhner, Heinr, Friedr. Jahus,
aus Svescu gebärtig, hat sich am 19. Ron.
dies. Jahrs, jum Bürgerwerden gemehrt.
3) Beym Magistrate in helmstädt.

Am 11. Rov. dief. Jahrs.

8) Joh. Georg Mölecke, eines dafigen Bargers Sohn und Grobschmidt, hat den Erbhuldigungs und Stirgereid abgeschwo-

d) Beym Magistrate in Königslutter. Am 22. Rop. birs. Jahrs.

9) Bernh. Frieder. Claus, und

10) Beint. Abt, haben den Bangereib abgefdworen.

e) Beym Magistrate in Seesen. Im 15. Rov. dies. Jahrs.

11) Joh. Jos. Bant, ans Witta, in Lithauen bel. gebilrtig, von Profosiun ein Binngiesser, welcher sich alba ju beseinen gerbilles, bat den Erkhaldsgunge und Bir: gereid abgeschworen.

#### XI. Gibesachen.

a) In Braunschweig.

1) 28m 14. Rov. Dief. Jahrs, hat ben ber Soniglichenbedernilde, Matis. Manb mann, seinen Jungen, Joh. Gatte. Herfing, auf 2. Jahr einschreiben lassen.

w) Ain 18. Rov. Dief. Jahrs, hat die Blafconachergilbe ihr Samptquartal gehab

ten, und ift baben

g) Joh. Undr. Wehage, ben feinem Boter, Joh. Undr. Wehage, auf 4. Jahr, und

4) Joh. Seinr. Shuff. Lubew. Grobe, ben Mitr. Cafp. Deiner Robler, auf 5. Juhr

ju lernen, eingeschrieben worden.

5) Den 16. Dies. wird die Steinhauer und Mausergilbe, im Bepsepu eines Deputiten vom Magistrate, in Iru. Seiwerth, auf der Wendenstraffe bel. Hause, ihre 3w fammentunft halten.

b) In Helmstädt.

6) Um 21. Nov. blef. Jahrs, hat, im Bepfepn eines Deputirten vom Magifirate, bie Softengilbe, ben bem Aigefahrort. 1617, ho. Brucher, ihr Hauptquarent gibhalten.

c) In Schöppenstädt.

7) Die dafige rombinirte Schmiebe nach Schneibergilbe wird ben 29. bief. in des Bildemeifters, Burch. Schwleger, Saufe, im Bedfepu eines Deputirten vom Magistrate, ihre Morgensprache hatten.

d) In Seefen.

g) Um 16. Nov. dies. Jahrs, ift ben der Rade und Stellmachergilde, henn. Möder, aus dem Amte Liebenburg, und ben Harp im Kruge wohnhaft, im Bepfenn eines Deputirten vom Magistrate, Meister worden, desgleichen hat

9) Mftr. Joh. Beinr. Schmid, von der Harzburg, ben derfelben feinen Lehrling, Andr. Siegm. Müller, lossprechen, und jum Gefellen machen laffen.

D00 00 0 0 3

XII. Frem



XII. Seembe.	Thir.mgc.bis Thir.	HAP.
A Ma Marannichmeta.	Roden 2 Bisp. 22. — — —	~
Alugustthor, am it. dief ber be.	Gerften - 18 19.	
Lieutenant Solge, in Sollandifchen Diene	Saber — 12. — —	~
ften. Paffiret gleich burch.	Rochelerbsen 22	-
thefrither, am 11, bitl. ber Jor.	XVII. Victualienpreis.	
Forfineifter von Sabuftein, von Sonigs-		Laufa
lutter, nebft bem Drn. Sauptmann von	In Braunschweig, (auf dem Past	hande
Sabuftein, in Ronigl. Danischen Dienften.	vom 6, dis 11, dist.)	
Logiren in Dra. Schellers, auf Dem Stein	thir.mge.bisthir.	myC.
wege bel. Saufe.	Fein Weigenmehl & G. 3. 18. — 4.	
h) In Molfenbuttel	Mittel bito à &. 2. 18. — — Rockenmehl à &. 2. 9. — —	_
Lerrogthor, am 6. dig. ber hr.	Rlar Rodenmehl & E. 3. — 3.	•
Herzogthor, am 6. dief ber Hr. Droft von Luebede, aus Sichte. Und bar	Beisse Starke & E. 5. 18. —	9. —
Dr. Sauptmann Schäffer, aus Blauten,	Sinfencettee 16 2 27 - 2	30.
Sura.	Hirsengetige 1 & 3. 27. — 3. Boigtland. Kase 1 & 6. — 7.	, ·.
XIII. Geldcours, (vom 14. dick.)	Dosenbutter 64. à 74. ff. für 1. Thir.	
Begen Brauuschw. s. Thir. Stude, find bester	• •	•
feine ?	XVIII. Salzpreis.	-
feine ?	Ein Himpte 14. bis 15.	-3C
Vanis blanc — — — —	XIX. Sleischtafa.	
Ducaten, fo wichtig	a) In Braunschweig.	مد
Das panifche Bold ift folechter . 14 ,- 14	Im Monat Decemb. ma	K·X
xiv, Wechselcours, (vom 14. dies)	Das & Mindfleisch Mr. 1. da ein	٠,.)
Samburg, in Bauco, gegen Brominism.	feiftes Stud 450. ff. und dall	1
5. The Stude — 1461 bito im Courantgelde — 1252	über wiegt, bas befte, 2. Das & ber fchlechten Stücke, als	<b>7</b>
Danischholftein, 6, fl. ju 5. fl 125	4 4 4 1 8 20 66	
Official de Stance		6.
Amfferdam in Banco — 1421 Dito in Cassa — 136 - 1361	Das & Rindfleisch Rr. 2. ba ein	• ♥.
Londen 6. Thir. 1.gge.pro &. Sterl.	feistes Stück 300. bis 449. B.	
XV. Silberpreis.	wiegt, das beste, 2	_
Die Mart fein 13: Thir.	Das & ber ichlechten Stude 1	•
XVI. Getraydepreis.	A 17.	. 4.
In Braunschweig, (vom 9. bis 11. bief.)	Das & Rinbfleifch Br. 3. ba ein	• 1•
Qiuf bem alten Stadtmartte.	friftes Ctilct 200. bis 299. 12.	
mae. Q. bis mae. Q.	wiegt, das beste, t	. 6.
Meisen & Himpte 12	Das ff. der fchlechten Stuffe	. 4.
Stotten 23	- vom Salfe	, <u>ż</u> .
Weigen à Himpte 32. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Das & Rindfleifd Dr. 4. ba ein	
Daper - 12.	Stuck unter 200. & wiegt; it.	
Muf den Negibien ; und' Sagenmaetiten,	alles Bullenfleifch, auch mager	
Thir. mge. bis Thir. mge.	Rind, and Rubfleisch, das beste, 1	. 4
- Weizen à Wift. 32. — - 33	M4,	
But I have been seen to be a se	•	Das

	m40 O	man O
Man M. San Callidan Called	mge.Q.	mge.Q.
Das & ber folichten Stilde	1. 2.	Das &. Sammiffeffd, De ber D.
- vom Salfe	1. —	nicht unt. 36. B. wiegt, Rr. 1. 2
Sine Ochsenzunge, juBr. 1. geh.	7. <b>—</b>	nicht unt. 30. B. wiegt, Br. 2. 1. 6.
	6 —	Das & Schaaf n. Bodfl. Rr.3. 1. 4.
3	5. —	* Ein Ropf, in Mr. 1. geh. 2
المساورة والمشارية والمساورة	4. 4.	2 1. 6.
Das Rinberhery, ju Rr. 1. geb.		
• • • •	4. —	Dec Ged Harres and Direction 1. 4.
	3. 4.	Das Gelunge, ju Ber. 1: 9ch. 2. 4.
	<i>3</i> . —	Dergleichen, — 2. — 2. 2.
	2. 4.	$ -$ 3. $-$ 1. $\delta_r$
Das & Rinderf. ju Rr. 1.11.2. geh.	1. —	Die Raldannen, juder. 1. geh. 2. 2.
-3.8.4	- 6,	Dergleichen — 2. — 2. —
Ein Salter, ju Dr. 1.u.2. geb.	2,	1. 4.
	1. 6.	
	1. 4.	b) In Wolfenbüttel.
Sin Chinales in Che . ach		Diefelbe ift der Brabufchweigifchen fleifchfapa
Ein Ochfenfuß, in Rr. 1. 9ch.	1. 6.	vom Monat Dec. gleich, auffer im
	1. 4.	
98r.3.W.4. —	1, 2,	folgenden: mgc.Q.
Das & Ropffleisch	2. 4.	Dasyr. Kindneila, Ut. 4.
Das & Rubenter	1. 4.	Das W. ver japiecyten Stuck 1. —
Das &. Rinderwurft, ober Leber	1. —	Das M. Rindfleischen Ctilide 1. — 6.
Das & Ralbfleifch, ba bas Ralb	-•	eme Dojenjange, ju ver. 4. gep. 4. —
nicht unt. co. R. wiegt, Dr. 1.	n #	Das Deri, in Mr. 4. ach. 2. —
Buicht unt to Minist ille		EIN Danet, ju Dir. 4. geh. 1. 2.
Twicht unt.40. M. wiegt, Rr. 2.	2. 1.	Ein Buß, ju Dr. 4. geb. 1
nicht unt. 32. ff. wiegt, Rr. 3.	1. 7.	
Sin Kalbeskopf, nebst den Juf-		Das & Ralbsteifc, da das Ralb
fen, oder bas Gellinge, ju	•	nicht unter 50. K. wiegt, Br. 1. 2. 2.
Rr. i. geh.	7. —	nicht unter 40. B. wiegt, — 2. 2. —
Dergleichen, 38 Rr. 2	6. —	nicht unter 32, ff. wiegt, - 3. 1. 4.
~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~	-	EinKalbestopfnebft den Fuffen,
Die Raidaumen, ju Dr. 1. geh.	ş. —	oder bas Gelfinge juder. 1. geh. 4. 4.
	6. —	Dergleichen, - 2 3. 4.
	4. 4.	
3	3. 4i	27 44 70
Das B. Schweinefleisch, von,		Die Raldaunen, in Rr. 1. geh. 3. 4.
mit Korn gemäft. Sow. Rr. 1.	2. 2.	2, 2, 4,
Das &. Schweinefl. von, mit		3,
		Das &. Schweinefleifch, von, mit
Branntw. Bafchere, ic. gemäft,		Korn gemäßt. Schweinen, Rr. 1. 2
Schweinen, Rt. 2,	z, —	Das ft. Soweinefteifd, von, mit
Das &. Blutivurff	2. 6.	Branntw. Bafche zc. gemäß.
- Leberwurft	4 4	Schweinen , Rr. 2, 3, 6,
	3. 4.	~ ~ ~ · · · · · · · · · · · · · · · · ·
- Brainnrff	<b>4.</b> —	
		3)88

Das ff. Bier, oder Libervanft
3. —
Das ff. Schaassleisch, Ver. 3. geb.
Das Gellinge, ju Kr. 3. geb.
Dergleichen, — 2. — 2. — 2. — 3. — 1. 4.

### 1X. Vermischte Machrichten.

- 1) Rächstänstigen Sonnabend, Rachmittages um 4. Uhr, wird bas Concert in dem, gegen dem Collegio Carolino iher bel. Schraderschen Sause gehalten werden.
- 2) Ein Knabe, Ramens Job: Seine: Rifchbuter , fo ans Braunfdiveig geburtig. bepuabe to. Jahr alt, turger unterfester Stas tur , und glattrunbrbtblichen Bendte ift. braune Mugen, und weisgelbliche feblichte Dagre bat, ferner mit bem techten Snie st. mas einwerts gebet, und baben ein vaille Ramifol , leberne Sofen und weiffe molle. ne Strümpfe an bat , ift, etma 14. Tage por-Michaelis Diefes Sahres, vermiffet worben, auch ; aller angewandten Bemubung whnge, achtet , bis ito moch nicht ju erfariden gemefen. Es werben beromegen alle und iche, benen obbeichriebener Rnabe in Befichte fommt, ober die von beffen Mufenthalt Biffenfchaft haben, Dienfifreundliche cofudet, beufelben shavermerft fcbarf m eras miniren, (weil er ben feiner, fcon einmal gefchehenen Entlaufung feinen rechten Buna: men verändert. ) und barent biervon beffen Bater, welcher als Solbat unter bes Drn. Sbriftlientenant von Blücher Compaanie ficht, oder bem Gurfil. Abbrefcomteir als bier, beliebige Badricht gu ertheilen; bie angewandten Roften follen daufbartich erstattet werben.

- 3) Die, im 94. Stild diefer Blätter Seite 1894. ele verloren auguzeignte, Stuste, if einem Unterthan des Fürfil. Gezichts Wendhaufen augelaufen, und, nachdem Denn. Alten, in Dettum, als Sigenthümer, fich darzu gehörig legitimiret: So ift hemselben solches Pferd wieder verabsolset morden.
- 4) Bleichwie bem Dublico fowol durch biefige, als auch burch die Rranffurter und andere Zeitungen, von einer ben 24. Sent viel. Jahrs, pom Sochfürstl. Dellencasse lischen ordinairen Frankfurter Doftwasen entwendeten Rifte mit knouischen goldund filbernen Treffen Radricht gegeben. und jedermanniglich erfucht worden, in Deren Wiederfind , und Musforichung allen möglichen Rleiß anzuwenden : Alfo bat man auch nunmehro nicht weniger biermit fund machen follen, wie bas befagte Treffentiffe ben 11. Dov. Dief. Jahrs, ben etlichen Einwohnern ju Miederweisel (swiften Briedberg und Bunbach gelegen,) glude lich entdecket, und obgleich aus der eröfneten Rifte ichon verschiedenes von den Treffen in eines Franffurter Juben , Damens Daper Trier, Sande gerathen, welcher Diefe gefroinen Cachen wiffentlich gefauft, und ohnerachtet des angelegten groffen Banns perhelet bat, jedennoch alles bis auf ein weniges wiederum berben gebracht, die Diffethater, fo fich an Diefem Doftguthe Diebifcher Weife vergriffen , ihrer ordentlichen gandesobrigfeit nach Sobenfolms jum rechtlichen Processe und wohl verdienten Strafe überlaffen, babingegen bem ungenanten Denuncianten der geforderte Recompen richtig bezahlt worden fen. Caffel, ben 29. Rovemb. 1754.

### Unter Ihro Durchl. Unsers guädigsten Herzogs und Herrn, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbeseht.

Ao. 1751.



101" Stud.

## Braunschweigische Anzeigen.

### Sonnabends den 18ten December.

### Meue Schriften.

T.

PRIDERICI BOERNERI art. falut. Doctoris etc. de vita et meritis MARTINI POLLICEII, MELLERSTADTI, primi in academia Wittembergensis Rectoris magnifici et Professoris medicinae, commen-

tatio. (Wolfend. 4.pl.in 4to.)
er Herr D. Borner gönnet uns
hier die Geschichte eines Gelehrten,
dessen Berdienste um die Wissen,
schaften eben so verehrungswürdig

find, als feine tiefe und weitläuftige Gelehrsamkeit. Bon den Borfahren dieses berühmten Mannes hat der Hr. Berf. nichts gemeldet, theils, weil ihm hinlängliche Nachrichten gemangelt haben, theils, weil er es für überflüssig gehalten hat, solche Sachen angusühren, die den Ruhm eines Gelehrten fo wenig erhöhen, ale verbum

Et genus, et proavos, et quae non fecimus ipf.

Vix ea nostra voco.

Seine Schrift erlanget durch diesen Mangel einen gröffern Werth, als wenn er weitläuftige genealogische Labellen von den Vorfahren des Pollichs mitgetheilet hätte. Er ist Jorazens Lehre gefolget:

Semper ad eventum festinat

et quae

Desperat tractata nitescere posse, relinquit.

und hat die Lefer nur mit wichtigen und nothwendigen Rachrichten unterhalten. Die Studien, die gelehrten Bemuhnngen, die Reisen, die Schickfale, der moralische Cha-Ppp ppp p **B1.** 

ВŁ

rafter bes berühmten Polliche, und endlich bas ungemeine Verdienst, welches er sich baburch erworben hat; weil er zu der Stiftung der wittenbergischen Universität den einzigen Anlas mit einem ruhmvolken Sifer gegeben hat; diese Merkwürdigkeiten werden von dem Hrn. D. Börner in einer angenehmen und zierlichen Schreibart sürzetragen. Sift diese Schrist dem Hrn. D. Ernst Ludw. Brückmann, bep desse wellichst erhaltenen Doetorwürde, gluckwährlichend zugeeignet.

Urban Friedr. Benedict Brudmanns, M. D. und Praktici in Braunschweig, kurze Abhandlung vom Sego.

(3. 33. in 4.) On ber Bueignnngafdriff, in welcher bas (1) Deri eines järtlichen Bruders rebet, wilnschet ber Dr. D. Brudtmann feinem Bruber ju ber erhalten Doctorwarbe Blud. Der Dr. Berf, erzehlet in ber Abbandinna bie Raturgeschichte bes Gego ober Gago. Das Sego ift bas Mart aus bente Stame me eines Baumes, welcher unter bie Met ber Pappelbaume gehöret. Dieles Diare wird ju einem Deble bereitet und zueinem Bren getocht, bierauf durch fiebartige Befaffe gereiniget und gefornet, und au ber Conne getrodnet. Endlich wird auch die Zubereitung bep uns und der medicinische Rugen bes Sego gezeiget. Die alficliche Babl und bie moblgerathene Ansführung Diefer Materie ift abermals ein bewährtes Zengniß von ber Seschicklichkeit bes Ben. D. Brückmanns, welche Dockachtung und Benfall verdienet.

IH.

Vernünftige und schriftmäßige Ge danken von den Pollkommenheiten Gottes, in so sern sie aus den Vollkommenheiten der Menschen erkannt merden können. Entwerfen von Joh Arn. Grohmann, ber heil, Sottesgel, Kandidaten, (Selmfädt 1761.

5. Bog. in 4.) Diese, des hen hofrathe von Schrader hochwohlgeb. jugeeignete, Schrift if eine feine Drobe von ber anten Denfunge art ihres Berfaffers. Gie bat fünf Abfchnitte. Der erfte jeiget, bag ber Ban ber Belt und des Menschen die nathrlichen Erfenntnifauellen gottlicher Gigenichaften enthalte. und daß der Menfch in Diefer Ablicht etings vorzägliches an fich habe. 6. 1110. Der zwerte handelt von der erften Urt, nach welcher man von den Bollfommenheiten ber Menfchen auf die Bollfommenheiten Gottes ichleußt, welche Urt in unfern lateinischen Lebrbuchern via cauffalitatis genannt wird. 6. 11:21. Der dritte bemeifet, bag ein Menich ben Grab ber Bollfommenbeiten feines Beiftes nicht zum Daagftabe gebrauden dürfte, wornach die Bollfommenbeiten Bottes abgemeffen werden fonnen, weil Die Eigenschaften des bochften Wefens unendlich und obne Schranken find. Diefe gwente Urt, wornach ein Chrift von fich und andern Gefcopfen auf Gott ichleuft, wird in ben Büchern ber Gottesgelehrten via eminentiae genannt. 6. 22 : 27. Der vierte erflaret. daß die Unvollfommenbeiten, die in ber Geele bes Menfchen find, bon bem Befen Got tes abgefondert werben muffen , wenn man bon fich auf Gott richtig fcblieffen will. Diefe britte Urt, von fich feibst auf Sott au fchlieffen und jum Erfenntniffe ber gott lichen Bollfommenheiten ju gelangen, pflegen unfere Gottesgelehrten viam negationis I nennen. 6. 28239. Der fünfte enthalt verschiedene Unmerfungen über die Urt und Beife, wie ber Schöpfer auch ans bein Bane des menschlichen Rorpers erfannt merde. 6 40:43.

Musabe.

Af nicht ein fleines leichtes Vocabularium, barinn fich bie Borter im Bateinifchen ober Deutschen teimen, gebruckt? nab mo ift folches in baben?

L. Was zu verkaufen. .

. 1) Bed dem Buchbinder, hrn. Christ. Beinr. Seeliger, am Altenftadtmarfte wohnbaft, find folgende Ralender von 1752, ju baben. .1) Der Sannsverfche fiebenfache Abbrefe and Staatsfalender, in groß g. 2) imeleichen ber oeconomische Schreibkalender in 4. to 2. Allphabet 4. Bogen fart, mit Linien jur Gin und Ausgabe abgebruckt, und welchem Die Geld : und Rleifcbrechnungs. tabellen gur Commoditat bengefüget. 3) Der Dodfürftl. Blankenburgifche oeconomi sche Ranglen und Schreibkalender, fo in allen Comtoirs und ben aller Gin : und Hus: gabe fatt eines Regiftere mit Rugen ju gebrauchen, bem auch bengefügt bie Dofftar ten und accurate Kormechnungstabellen, andy mif gutes Schreibpapier über 3. 211: phabet farf gebruckt ift.

2) Es find 4. Obligationes, als eine bom Cabre 1700, à 300. Thir, eine vom Sabre 1702. 4 400. Thir. eine vom Jahre 1704. 2 800. Ehlr. und eine vom Jahre 1705. à 600. Thir, in Cumma 2100. Thir, fo an iemanden im Braudenburgischen, welcher folvendo ift, ju fobern, und worauf bis ins Sabr 1722, die Zinsen bezahlet find, um einen raifonnablen Dreis ju verhandeln. Wer alfo dazu Beliebung bat, fann fich ben dem Rürftl. Abdregcomton anfinden, und .baselbst mundlich weitere Nachricht erhalten.

II. Was zu verpachten.

Benm Magifitat in Belmfiadt ift bie Berpachtung bes, auf den Delbofen bel - Landgrafischen Wohn : und Seifenhaufes erfannt, unto ad licitandum terminus imus, auf den 3. Jan. 2dus, auf den 7. Kebr. und ztius, auf ben 16. Mart. 1752. angeseket worden.

III. Was perforen

Um is. dief. bes Rachmittags swiften 3.mmb 4. Uhr ift cits mit einem fewarten Maul, Bruft und fursabgeftuseen Obren werfebener, Mops, fo ungefähr 4. Sabe alt ift, auf dem Steinwege entlanfen. Ber felbinen in Bermahrung genommen, beliebe et dem Rürfil. Udbregeomtoir ju melben, moffir mon fich gebührend erfenntlich bezeigen mira IV. Was gefunden.

21m 13. dief. find in Wolfenbilttel , nahe an dem groffen Stadtfirchhofe, 4. Colliffel, welche mit einem rothen feibenen Bande sufammengebunden find, gefunden worden. Der Gigenthumer fann folche ben bem Srn. Dolicenmeifter, Roch, alda abfodern.

V. Protocolla rer. refolut. im Ravferl. Sodivreisl. Beichshofrathe.

Mr. 102. Dienstage, den 20. Julii. 1751. 1) R. R. in Schwaben, Orts am Rocher, c. Dettingen Balbern, citat.

2) de Mean, Comes, c. Bar. de Nagel, THE THE REAL PROPERTY.

3) Mury, Gottesbaus, pto. inveft.

4) gu Beurnberg , Rauf und Sandelsleute, c. den Mag. dafelbft, Commiff.

5) Solftein : Plon, pto. inveft.

6) Schwäbisch Smund, c. — Commiss.

7) von Limburg Styrum, Graf Kerdinand. c. die R. R. in Schwaben, Bier: tels an der Donau und Conf. Commiffionis.

8) Wiedrunklische Unterthanen, c. den Grafen gu Bied Runfel, pto. insolitae exactionis doni gratuiti.

9) Burg Steinfurth, Stadt, c. ben Braf. von Bentheim Steinfurth, Die Stadt: fanbernna betr.

10) End. c. ben Graft. Bentheimischen Dro. curatorem Fifei, appell

11) von Boineburg, c. von Gebfattel, appell. Mr. 103. Mittwoche, den 21. Jul. 1751.

1) Bulftein Plon, pto, inveft.

2) Burgfteinfurth, Ctabt, c. ben Bentheis Dpp ppp p 2

mifchen Procuentorem Fisci, appell.

3) Rrafft, c. den Mag, ju heilbrung, divers, gravam.

4) Corven, Or. Fürft, c. die Fürftl. Pabets bornifche Regg. rc.

3) gu Wimpffen, Ritterschaft, c. von Gemmingen, pto. decimarum.

6) Bollner von Brand, c. feine bepbe Schwe

fernund Conf. appell.

7) R. N. in Franken, Orts Geburg, c. die Frenherren von Ausses, pro. contumaciae et renitentiae in jurisdick.

3) Ead. c. Braudenburg. Bapreuth und von Auffeß, pto. recurius ad curiam feudalem.

Mr. 104. Freytags, den 23. Julii. 1751.

3) ju Corvey, Sr. Fürft ic.

2) Schwarzburg : Aubelftadt und Sonders. baufen, pto. inveft.

2) Hummel, c. ben Mag. in Schwähische Smith, Commissionis.

4) Rogner, c. ben Mag. ju Bindsheim, pto. nullitatis.

VI. Urtheile und Bescheibe beschem Rayserl, und des Reichs Hochpreist. Rammergerichte.

Sententiae publicame de 16. Julii 1751.

3) von Gahlen, c. Lipfeld, parit, ad sentent.
2) von Meschete, modo von Hörbe, c.
Möllin modo Riesinn und Confirm et
pto. taxat, et subhastat, confirm, et
plura mirabilia adeo prolixe dec.
ut intra viginti annos vix prolixior
publicata suerit.

3) Schit von Solthaufen, c. Archenholi,

æctor.

4) Steinbruck, c. Paberbornische Doffunsmer und das Kramerannt baschfi, paritor. plena ad 1. M. com excitat. Fiscal. et cond. in expensas.

9) Brufen von Sann : Wittgenftein, c. Sann : Berlenb. Mandatum de exe-

quendo.

6) von Sohenegge, c. Drofchelischen Contrad. Lieberich und Couf. litis conteft, et actor.

7) St. Michael ju Bamberg, c. Stiftis sche hoffente baselbft, actoria.

8) Daan, c. von Brock, actoria.

9) Mensnier, c. Grafen von Schomberg, modo Bittgenstein Berlenburg, denegat. restit. in integr. cum condemnat. in expens. et poenam sife.

10) Rlofter Pfächter Befterwinkelicher Frempergieter, c. Bitzburgifche Sef

fammer, actoria.

11) von Dalmig, c. von Sarthaufen, act.

et procl.

12) von Hanrieden, c. von Twifte und von Gaugreben, condemnat. Die Beifte des Guts Meineringhaufen an den von Hanrieden abzutreten, et ewecut, ad 2. M.

13) Billerbeck, c. Berges, injunctio jundifiest. et legitim.

14) Heibersborf und Pupperich, c. von Dagen, in pto. damni actoria.

115) von Barthels Erben, c. die Saneinbe,

Diedenbergen, compuls.

16) Grafen, c. Reilmann, mand. ulter. attent. revocat. et proclama.

17) Stadt, Eblin, c. Chur, Eblin, mandat, de exeq. denegat. et parit. ulter.

18) Stadt, Eblin, c. Chur : Eblinifches weltliches Gericht, deneg. mand. de exeq. parit. ulter.

19) Ctabt, Colln, c. Dafigen Officialen, deneg. mandati de exeq. parit. ulter.

20) Stadt, Colln, c. Graven und Schöffen bes Burggeffff. Geriches und Conf. parit. ulter.

21) von Schlegel, c. Anhalt: Ebthen, deneg. mand. arctior. parit. ulter.

22) lill, c. leiningen : Westelburg, condemust. cum condemut. in expens.

23) 198



23) von Schent, c. Solms , Braunfels, Commiss.

24) Kleng, c. Ritterschaft in Franken, Orth Geburg, als Egglofftein. Bormunder, paritoria limplex.

25) Dremmen, c. Brancke-Bruckel, pro-

clama,

26) Stadt, Rurnberg, c. Brandenburg, Eulmbach, parit. ulter.

27) von Gahlen, c. von Ittersum, act.

28) von Bernfan, c. von Bend, actoria. 29) Brunner, c. Rutten, ulter. compulf.

30) Hummelings Eingesessen zu Sägel, c. Münster. Softammer, deneg. commiss. legit. et act.

31) Busmann, c. Grafen von Schlif, licis

contest.

32) Stift ad Stum Burcardum in Birtyburg, c. von Bolfstchl, parit, simplex.

33) Braband, c. sulam curingiansm, procl.

34) von Soli, c. von Craisheim, parit.

35) von Merobe, c. von Bevern, actoria.

36) von Sammerftein, c. von Kerfenbrod, foll bie Commission bezahlen.

37) Raffau : Ufingen | C. Nassau' : Oranien, actor.

38) von Wanmar, c, von Randerad, ul-

ter. compulf.

39) Klofter, Moncheberg, ob Bamberg, c. Sambergische Regierung, compulf. ulter.

40) Schelver, c. von Schorlemmer, pro-

Carna

41) Scholarium B. M. V. Leodii, c. Nullate, perit.

42) Sofpitaler in Regenspurg, c. Churs Bagern, parit.

43) Wild und Aheingrafen ju Grumbach und Stein, e. Salm Salm und Salm Ryrkurg, 201.

44) Riofier, Arnipurg, c. von Begel, act.

45) Jacquet, c. Raffan Dillenburgische Rentsammer, actor.

46) von Boverforbe, Grafen von Merveld, act.

47) von Gablen, c. Chur Gollnischen Lehussfikal, act.

48) von Robenhausen, c. von Rassan, act.

39) Busch, c. Sollander, act.

50) Stadt Cronach, c. Redwisifche Untersthanen, legit.

51) Boy, c. Both, confirmatoria.

VII. Urtheile und Bescheibe in auss wartigen Processachen.

Beym hiesigen Magistrate.

Bom 3. dief.
1) In Sachen des Irn. Schichtmeifters, Krull, ju Goslar, contra des Lodtengrabers, Roch, Shefr.

2) — Geffere, contra Miller, aus heime

flädt.

Bom 7. deff.

3) - Des Chirurgi, Steinecken, aus Helgen, contra Frang Beinr. Lampen.

4) - Joh. Beinr. Bengen, von Uchen,

contra den Kaufmann, Mener.

Dom 10. deff.

5) - bes Orn. Schichtmeisters, Krullcontra Rochs Chefr. Sententia.

6) - des Cantoris, Diener, in Bevern, contra Joh. Chrph. Bevenroth.

VIII. Licitationes.

Beym hiefigen Magistrate sind am 9. bies. auf das subhastirte Calvörsche, nach her Königsche, auf dem Schilde bel. Brau-haus und hof, im hiefigen Golde 1600. Thir. geboten worden.

IX. Gerichtlich confirmirte Ehestiff

a) Beym Sürstl. Amte Jerrheim. Um 11. Nov. dies. Jahrs.

1) Zwischen bem Cotsaffen in Benersiedt, Beiner. Under. Gunther , und Dor. Coph. Schliephaken, in Jerrheim.
Um 13. beff.

2) - bem Rotfaffen in Batenfiebt, Deinr.

Deine. Ander. Modence, und Chrift. Wier-fings, bafelbft.

Mm 23. def.

3) 3wischen dem Ackermann in Söllingen, Soine. Andr. Günther, and Ann. Suc Peppers, daseibft.

b) Beym Jarftl. Amte Ottenstein. Am c. Rov. dief. Jahrs.

4) Zwifchen Joh. Cour. Bockers, aus Brinfen, und Mie Mer. Brund, aus Grave.

7) - Joh. Ernft Braders, aus Mühle, und Glif. Mepers, ju Grave.

Am 30. def.

6) - Sprift, Lunings, aus Baarfen, in ber Graffchaft Pormout, und Ann. Marg. Bibeden, in Ottenftein.

X. Gerichtlich publiciere Testament. Bepm Magistrate, in Helmstädt, am a. 200. bic. Jahrs, die, von Marg. Prassen, und Livbecke Lübbeckens gerichtlich niebergeiegt gewesene, Testamente.

XI. Ausgabinng deponieter Gelder., Bey Jürftl zu Ausspehming der Comeuroprocesse aubier vermoneten,

Commission, sub , . am 11. viel.

an die Intereffenten 63. Ehlr. 18. mgr.

2) - Gottfr. Binters, an Die Inter-

effeuten . 111. Thir. 29. mgr.

3) — Joh. Chrph. Wöhlers, an die Insteresenten 423. Ehtr. 18. mgr. und

am 14. bess.
4) Ju heinr. Achtermanns Couenrs.
Sache ex deposito judiciali 23. Effr. 16.ggr.
gezahlet worben.

XII. **Edictalcitationes.** Beym Magistrate in Wolfenbuttel.

3) Rachdem der Barger, Joh. Beinr. Sander, gemeldet, wie er fein, in der Lowentuble bel. Daus an des verkorbenen Mousquetiers, Jacobs, Witwe, verfanft, und gebeten, die Sanderschi Ereditven

ju der Räuferinn Sicherheit edicialiter eitheren zu lassen: So sind die odiediles ad liquidamdum erkannt, und ift der 10. Janjur den ersten, der 18. Hebr. für den andern, und der ad. Mart. des 1752. Jahrs,
für den 3. und lehten Liquidationsterning
fub poena praeclust anberahmet worden.

2) Als auch der Drechster, Weftr, Ang. Franz Chrph. Comidt, sein, auf der Ausgustasstate, in der Ausgustasstate, Abittig, Witne vertauft, und um edictales ad liquidandum au seine, die Schmidtschen Creditares, gebeten hat: So sind solche erfannt, und ist der 3. Jan. sind der 3. Mart. des 1752, Jahrs, für den dritten und letzten Liquidatisustermin sud poern pmaectusi anderahmet morden.

XIII. Avancements, Begnadigungen, Verseyungen, u. d. g.

Serenissimus haben den, von dem Stade magistrate zu Deimstädt, untern 28. Oct. dies Jahrs, unterthänigst praesentiren, Buch händler, Orn. Shrist. Frieden Wengand, an statt des verstorbenen Karimanus, Orn. Joh. Georg Grübelting, unterm 22. Nov. dies. Jahrs, zum Seuatore gnädigst confiemier, und ist daranf derselbe am 29, dess. allda zu Kathhause gehörig in Pflicht genommen und introduciret worden.

#### XIV. Gildesachen.

a) In Braunschweig.

7) Am 3. Dief. ber ber Schuhmacher, Joh. Wilh. Winkelmann, seinen Jungen, Beinr Lebne, ausschreiben laffen.

2) Den 28. dies. wird die Schuhmachergilde, in Elegenwatt eines Deputirten vom Magistrate, jusammen kommen, um eine Lobtenkasse ausgurichten. 4) In Voroseide.

3) Den 12. Jan. bes infirbenben 1752. Jahre wied bie, von Serenissimo ghabigft grivilegiete, Rabe , and Stelmachergilbe



tafelbft ihre erfte Morgenfprache, im Beyfenn jemandes vom Amte, halten.

XV. Fremde.

In Wolfenbuttel.

Serzogthor, am 10. dief. der hr. von Dassel, aus Oppensen.

XVI. Personen, so in Dienst verlan-

get werden.

In der, vor Holzminden bel. herrschaftlischen, Mahlmüble hat sich bereits ein Subssectum, als Mühleumeister, bergleichen Ind halts des 97sten und 99sten Biattes dieser Unzeigen dahin verlanget worden, angesuwden, und ist mit felbigem bereits accordiret; welches man denjenigen, die sich etwa in Zukunft angezeigten Orts darum zu melden Luft haben möchten, hiedurch unverhalten wollen.

XVII. Getaufte.

Ju St. Cathaeinen, am 7. Rov. bes Birgers und hutmachers, Mit. Joh. Chrph. Sommerau, Söhnl. Heinr. Ang. Asilh. Und am 9. best. des Schneiders, Ehrift. Carl Renderich, Töcht. Fried. Jul. Cath. Imgleichen am 10. best. des Bürgers und Sätriners, Joh. Ernst Chrph. Meyer, Töcht. Joh. Heinr. Debew. Und am 11. best. Joh. Reg. Heinr. Wie auch am 12. dest. des Bürgers und Beders, Wir. Jürg. Phil. Riete, Töcht. Dou. Cath. Friedr.

Jum Brudern, am 7. Rov. des Jimmergesellen, Corn. Wahnschape, Göhni. Joh. Jac. Chrop. Und des Bürgers und Brauers, Brand Nic. Simon, Söhni.

Diet. Lubw. Jac.
311 St. Andreae, am 9. Nov. bes Lagelöhners, Joh. Jüng. Schwenke, Shul. Joh. Jüng. Shrph.

Burgers und Böttichers, Mfr. Joh. Georg Habne, 3willinger Joh. Georg Chrah, und ein todigebornes Tochk.

Bu St. 2legidien , am 7. Deb. bes

Sefrenten, Joh. Boorg Tentewier, Tocht. Soph. Job. Beine.

Zu St. Michaelis, am 10. Rov. bes Burgers und Gäriners, Joh. Balger Sötte, Sobni. Cont., Joach.

XVIII. Copulirte.

Bu St. Magnt, am 9. Rop. ber Blirger und Bleichemeister auf ber Bleiche wa Sifenblittel, Inh. Bud. Mispelhorn, und Chrift. Elif. Schliestidden.

Ju St. Aegidien, am 11. Rop. ber Gergenne, Joh. Fried. Lude, und Fr. Danielfobnen.

XIX. Begrabene.

Ju St. Martini, am 7. Nov. des Bürgers und Raufmanns, Hrn. Christ. Wilh. Nettelbeck, Witwe, Eath. Mar. Neustern. Und des Bürgers und Rammachers, Barth. Heine. Ant. Wrede, Töcht. Dor. Jac. Wilh. Imgleichen des Bürgers, und Dachdeckers, Joh. Heine. Wohlenbrank, Töcht. Luc. Eath. Joh. Und am 9. desibes Wersmeisters ben der Zwirnsabrike, Dan. Michaelis, Töcht. Soph. Marg. Wie auch am 11. dess. Lagelöhners, Heine. Andr. Himselt, Löcht. Joh. Eath. Elis. Und am 12. dess. hes Hrn. Bruchsgerichtsassessis, Jul. Christ. Gravenhorst, Töcht. Soph. Elis. Wilh.

Ju St. Catharinen, am 7. Rov. des Bürgers und Zinunermanns, Joh. Heinr. Schulze, Töcht. Soph. Marg. Und am 9. desf. Bart. End. Dammüllers, Witwe, Susan. Dor. Uhlen. Herner am 10. desf. des Bürgers und Anochenhaners, Joh. Heinr. Ferd. Philipp, Söhnl. Joh. Fried. Und am 10. dess. Eagelöhners, Hein. Und. Hoppe, Töcht. Mar. Louis. Und des Bürgers, Huf und Waffensschmidts, Mitr. Joh. Georg Schneyder, Söhnl. Joh. Dan. Matth. Wie auch des Bürgers und Särtners, Joh. Erust Brinkmann. Söhnl. Harm Christ.

3um

Jum Bridern, am 7. Nov. des Beckers, Jürg. Paulmanu, nachgelassene Lochter, Goph. Cath. Jul. Und des Haudschuhrmachers, Grist. Welker, todigebornes Schul. Imgleichen am 9. dess. des Lago löhners, Hun. Christ. Senuholy, Söhnt. Joh. Heinr. Und des Büchsenmachers, Mir. Ehrph. Rasche, Löcht. Mar. Ehrist. Wie anch der Hr. Commissarius, Lud. Matth. Lüdde, und der Schuhmacher, Mitr. Joh. Jac. Hake.

Bu St. Aindreae, am 7. Dob. bes Schneiders, Deftr. Joh. heiner. Fricke, Sohnl. Joh. Dan. Und bes Schuhmas chers, Mftr. Beinr. Benn. Roel, Gobnt. Tob. Bal. Ril. Wie auch am 9. beff. bes Anfladers, Joh. Beinr. Gutjahr, Cobnt. Carl Beinr. Und am 10. beff. des Pack, bausbedienten , Drn. Joh. Unt. Ablers, Bitme, Gleon. Dar. Beinen. Kerner bes Bartners, Undr. Barnede, Bitme, Unn. Mar. Dettmern. Und Des Tifchlers, Mftr. Carl Chrift. Baumgarte, Docht. Unn. Chrift. Simgleichen bes Schuhmachers, Defir. Beinr. Benning Roel, Tocht. Unn. Sebem. Und am 11. beff, bes Brauers, Drn. Job. Det. Mitmeyer, Söhnl. Joh. Rud. Bic auch bes Burgers, Orn. Joh. Bolfg. Schlüter, Tocht. Debew. Dur. Frieder, Und am 12. Deff. Des Drechslers , Mftr. Joh. Chrift. Sopfengarte , Tocht. Marg, Luc. Dor.

Ju St. Magni, am 7. Nov. des Tages löhners, Jürg. Mente, todtgebornes Söhnl. Und am 9. dest. Ann. Mar. Imgleichen am 10. dest. Joh. Heinr. Ant. Und des Fürstl. Laquepen, Joh. Seb. Abbrecht, Söhnl. Carl. Amil. Heinr. Wie anch des Bürgers und Knopsmachers, Mfr. Joh. Andr. Henninges, Söhnl. Joh. Carl

Christ. Argidien., am 9. Nov. bes Schuhstiders, Joh. Heinr. Schulze, tobt gebornes Söhnl.

Bu St. Michaelie, am g. Rov. Bans

Jurg. Fride.

Ber ber Deutschreformirtengemeine, am 8. Nov. Mart. Jac. Zweydorf.

Bey der Französischreformirtenges meine, die Witwe, Jaune Boper, net Rouvilliere.

XX; Vermischte Nadrichten.
1) Nem und funfzigfte Sortseyung ber Nachrichten von der Viehseuche.

a) In Volpke sind vom 25. Rov. dief. Jahre, bis zum 2. dief. an Hornvich, 2) 1. Ochie, b) 1. Stier, c) 2. Lühe, und d) 1. Kalb, Summa 5. Stie erkrankt, und 2) 17. Kühe, b) 3. Kinder, und c) 2. Kälber, Summa 28. Stück gestorben.

b) In Wahrstedt find von obgedachtem Lage an bis den 8. dief. a) 1. Stier, b) 6. Rühe, und c) 1. Rind, Summa 8. Stillt aufflössig worden, und 4. Rühe aeftorben. Buffedt, den 10. Dec. 1751.

c) Die leidige Viehseuche hat sich and 7. dies, in dem adel. Conringischen Gerichtsdorfe groffen Sisbeck geäustert, massen am nur gedachten Tage einem Adermann daseibst ein Stild aufstöffig geworden. Um 8. dies, ist auf dem benachbarten Dose gleichsein Stild erkrantt, beyde Höle sind slied gleich bestigt, als aber am 9. dies, der die hoer morden: So ist die Sperrung des ganzen Dorfs veransialtet; gestalt dem solches nunmehro wirklich eingeschlossen und mit Postirung besetzt ist. Grossen Twillpssedt, den 10. Decemb. 1751.

2) Heute Nachmittag, praecise um 4. Uhr, wird das Concert, in dem, gegen dem Collegio Carolino über bel. Schraderschen Hause, gehalten werden.

3) Ben dem Orn Raufmann, Groß, in Wolfenbuttel, sind von des Orn. Obrist-lientenants von Bandemer, zu Berlin, avantagensen Lotterie, und zwar der 4. Rlasse, welche den 22. dies, gezogen wird, noch einige Billets à 3. Thir. zu bekommen.

XXI. Geld:

XXI. Geldedules, (vom 17. bief.)	1 Wifp. Thir. Spt. gge. Q.bis gge. Q.
Begen Braunfchw. q. Thir. Sticke, find beffer	Beiten 18
feine 2 — — — 12	Rocken — — 13. — —
ordinaire bito — — 10½ — 10½	Berften 10
Poris blanc 4	Daber — — 7. — —
Ducaten, so wichtig - 11 - 11	Erbsen — — 15. — 16. —
Das fpanifche Bold ift folechter 13 - 13	e) In Calvorde, (vom 8. dies.)
XXII. Wechselcours, (vom 17. bies.)	Weigen's Wispel 29. Thir. bis - Thir.
Santone in Stance coon Strainfall	Rocten — 18.
Samburg, in Banco, gegen Braunfchw.	Berfien — 17. — —
5. Thir. Stude — 1464 Dito im Courantgelbe — 1254	Hother — 12. — —
Die im Couralitytist — 1254	f) In Schöningen, (vom 14. biel.)
Dänischholstein. 6. fl. ju 5. fl. — 125	Beigen à Spite. 28.mge. 4.Q.bis - mge.
Amsterdam in Banco 142‡ bito in Cassa 136-148‡	Rocken — 19. 4. — —
out in easy of the same of Steri	Gerffen — 19. — —
Londen 6. Thir. 1. gge. pro & Sterl.	
XXIII. Silberpreis.	g) In Ronigolutter, (vom 11. bief.)
Die Mark fein . 13. Thie.	Weigen à himpte 26.mge, Q. bis 27.mge.
XXIV. Getraydepreis.	Muchen - 19 20
a) InBraunschw. (vom 13. bis 15. dies.)	Gerften - 14 15
Auf dem alten Stadtmarkte.	Inder — 9. — 10. —
mae.Q.bis mae.Q.	Eriku — 20. — 21.
Weigen à Himpte ————	b) In Schöppenstädt, (vom 14. bief.)
Rocten — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Wrigen à Wife. 30. Thur. Apper, 27, mgg.
- Gerflett	Continue 22. 20.
Auf den Megibien , und Sagenmarkten.	Getfien — 17. — 15. — i) In Seefen, (vom 11. bief.)
Thir. mge. bis Thir. mge,	Beizen's Himpte 30. mgc. vis — mgc.
Meiten 2 Mil. 32. — — 33. —	
Rocken — 22. — — — — — — — — — — — — — — — — —	Roden — 24. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —
Gersten — 18. — — 19. —	Daber — 12. — — —
Saber — 12. — — —	Ertjen — 24. — — —
Haber — 12. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	k) In Gandersheim, (vom 11. dies.)
b) In Wolfenbuttel, (vom 27. Nov.)	Weizen Watt. 5. Thir. 18. mge. — D:
Weizen & hunpte 29. mgeQ.bis - mge.	Roden — 4.
Rocken — 22, — —	Basten — 3. —
Gersten — 164. — —	Dabet — 1. — 30. —
Daber — 10. — —	Beiffe Erbf, à Spice — 24.
Erbien — 24. — —	1)-In Solyminden, (van 11. dies.)
Linsen - 26	Beigen à himpte 39.mge. bis - mge:
c) In Blankenburg , (vom 11. bief.) -	Staffer - 25
Beigen mit ubel. à Wifp. 27. Thir. —mge	Gersten — 20. —
Roden — 20. — —	- Staker - 14.
Glaffen Ic IX	- Grane Erbs 20
Gersten — 15. — 18. — Haber — 12. — 9. —	- STRANTE GYDI, DD. YIRICH 25
d) In Seimftabt, (vom 11. dief.)	2999999 m) In
-1 Fac Flacinal 600 A 0 1 / dates 4 4 1 1 /	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

m) In Stadtoldendorf, (im Dec.)	mge. S. bis mge. S.
Weigen & Simpte 36. mge. bis mge.	Das & hamelft. Rr. 1. 1. 4. — —
21.00TCH 10	- Schweinfleisch Rr. 1. 2
Gerfien — 18. — —	- 2, L 6,
Daber 12	- Krifche Bradtwurft 3
Erbsen — 24. — —	- Frifche Rotwurft 2. 2
XXV. Holzpreis.	- Geräucherte Rotwurft 3
a) In Blankenburg.	e) In Calvorde, (vom 8. dies.)
Thir mae hid Thir mae	
a) In Blankenburg.  Lhir.mge.bisThir.mge.  1. Malter Eichen  1. 9. — — —  b) In Selmstädt, (vom 11. die.)	Das B.Rindod. Ralbfl. 1. 7. ————————————————————————————————
b) In Gelmstädt, (vom 11. dies.)	- Schweinefleisch 2
	- Soweinesteisch 2
1. Fuder Bilden 1. 3 1. 12.	The Superingers, (but 14. viel.)
1. — Eichen — 30. — 1. 6.	Das & Rindfl. Rr. 1.18.2. 1. 4. — 2. —
1. — Büchenstuken 1. 8	- Kalbsteisch 1. 2. — —
c) In Schöningen, (vom 14. dief.)	- Damelfl. Rr. 1. u. 2. 1. 2. — 1. 4.
1. Martifuder Buchen 1, 4	- Schweineft. Rr. 1. 2
1. — Eiden 30. — 1. — Basen 24. — —	g) In Ronigskutter, (www.11. dies.)
1 215ajen - 24	Das Ralb, od. Samelfl. 1. 4
in the state of th	- Schaffleisch 1. 2. — — —
1. Rlaft, trock. Buchen 3. 12 3. 18.	- Schweinefleisch 2. — — —
1. Marktfuder 1 1. 18.	h) In Schöppenstädt, (vom 14. dief.)
e) In Schöppenstädt, (wom 14. bief.)	Das & Rindfleisch 1. 6. — 2. —
1, Rlaft. Büchen 3, 12	Ein Juster 2. Thir. bis 2. Thin. 12. mge.
1. Marktfuder 1. 30 2.	- Calbfleifth 1. 4. — 1. 6.
1. Schock Rollwafen 1. 30	- Schweineffeisch 2 2. 2.
f). In Gandersbeint, (pom 11. biel.)	- Sammelfleisch 1. 6
1. Fud. trock. Büch. 1. 4	i) In Seesen, (pom 11, diel.)
1, Karren troef 18 20.	i) In Seesen, (vam 11. dies.) Das E. Rindfleisch 1. 6. — —
XXVI. Salspreis.	- Kalbsteisch 1, 6. — ——
Ein himpte 14 bis 15. mge.	Ropfund Fuffe 3. 4
- XXVII. Sleischtara.	Calhaunen 2 — —
a) undb) In Braunschweig und Wolfen.	Raldaunen 3. — — — — — — Gelünge 4. 4. — — —
battel. Siehe das Still vom Mittemed.	Sellinge 4. 4. — —— Das & Schaaffeifc 1. — —
4) In Blankenburg, (vom 11. dief.)	+ Schweinesseich 2. 2
mac O hismac O	
Das & Rindfield mge. Q. bis mge. Q.	
Das ff. Rindfleisch 2: 1	- Frische Bradtwurft 3. 4. — —
Samuel deich	k) In Gandersbeim, (vom 11. bief.)
- Dammelfleich 1. 3. — —	Das & Rindfleisch 2. — — —
- Entre inefferie	- Ratbfl. wenn bas
In gelmitade, (vom 11. dies.)	- R. wregt 40' 50.88. I. 6:
2000 06.0000p. 30. 1. 2 2	32. 68. 1. 5
عمر مس مس على عن عن الله عن ال	- hammelfleisch n. s
3. I. · 6	- Schaff und Bockfl. 1. 3. — ——
4. 1. 2	- Schweinesseisch 2-2
Was 18. Stalls   1. 2. — — — —	1)-In Golzminden, (nom 13. dief.)
2. 1. 6	Das & Rindff, Pr. 1. 4. 2. 1. 3. — 1. 4.
3. 1. 4	Dat

mge Q. bis mge. R.	€. Loth Qu.
Das Rubrod. Schaaffl. 1. 2. — ——	d) In beimflädt, (nom 5. Jul.)
- Kalbsteifch, wenn das	Da ber Simpte Beijen gilt 27. mge.
Ralb wiegt 3.2. K. 2	und der himpte Ruden 16. mge.
- Hamelfl. Ar. 1. 1. 2 - 1. 4 Schaffteisch	wiegt für 4. Q. Hars Sem 15
- Signification	Ein 2. A. Billen Gemmel — 10. 31 Ein 4. A. flar Bockenbrobt — 28. 1
- Schweinerleisch 2. 2	Ein 4. Q. flar Rockenbrobt - 28. 1
m) In Stadtoldendorf, (im Dec.)	- 1. mge_flar Rodenbr. 1. 24. 2,
Das & Rindf. Mr. 1. 11. 2 1. 4.	- 1. mge. gemein Rockenbr. 2. 11. 1.
- Ruh: ober Schaffl. 1	e) In Calvorde (vom 8. dief.)
– Kalbfl. wenn das	Ein 3-Q. ordin. Roctenbr. 1
K. wiegt 30:18. 1. 6. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- 6.Q. —
- Schweinefleisch 2. 2	- 1.811ge. 4. S 3. 28 7. 24
XXVII. Brobttapa.	f) In Schäninger, (vom 14. dief.)
a) In Braunsthweig, (im Dee.)	Klor. Weig, eine 4. S. Sammel - 12.
Da ber Scheffel Beigen-gilt 5. Ehlt. 32.mge.	für 2.Q. Billen - 11
und der Scheffel Roden f 30	Clar Modenbr. für 4. Q 17
wiegt ein Weishr. fikt 2. Q. 9. Loth 14. Qu.	- 1. mge, 1, 7, -
ein Rockenbrodt für 3. mag. 1. P. 17. Lath 3 3.	Grob 1. mge. 2. 4
filt 2 - 2 2 2	Grob — 1. mge. 1. 7. — 6. 9.
jür 3 4. 21. 2½.	8) In exoundamental (nom 11. pici-1
	Eine weiffe Riege à 4. Q 16. 2.
b) In Wolfenbattel, (im Decemb.)	Eine Büllenfemmel à 2. Q. 11.
Eine 4. Q. Semmel — 16. — Ein 2. — Kuchen — 20. 3.	Eine 4. Q. Flechte - 14. 4.
Ein 2. – Ruchen – 10. 3. Ein 2. Q. Rocenbr. fo flar – 12. 11	Ein Zwiebach à 1. Q. T. A.
- 4 Q; 24. 3;	Ein 1. nige Brodt 2 14 -
- 1. mge. 4. Q. — 2. 10. 1.	h) In Schoppenstädt, (vom 13. Oct.)
Ein 4. Q. gemein Brobt — 27. 2.	Ein florRockenbr. filt 3. mge. 4. 24.
- 1, mar 1, 23,	dir 2. mae. 3. 51 -
- 2 3. 14	- Mr 1.mge. 1, 187 -
- 2, 3, 14, 3, 5, 5,	## 1.mge. 1, 184
Ein A. Q. Stobe, to drop I. I. 1.	Eth draingir St. Mr 4. mag. 6. 20. —
- 1. mgg 2. 2. 2. 2 2 2 3 6. 7. 2.	— jul 2. mgc. ' 4. 13. —
- 2, 4. 5	jūr 1.111ge. 2. 64
- 3 6. 7. 2.	Sin Harstraiamhn Sin a mag
Incl. des, von den Beckern angelobten, 4. ff.  o) In Blankenburg, (von 11. dief.)	Gin flar Beizenbr. für 3. mge. 2. 21. — für 2. mge. 1, 248 —
Eine 2. Q. Semmel — 10, 1.	- jur 1.mgc 263 -
Sin 2 O Har Mailimitirabe - 20 -	— jur 1.mge. — 28} — jur 4. St. — 148
- 6. — 1. 24. 3 - 1. 99c. — 3. 16. 3	Cha buill. Deciseable, full 2, 1800. 4
- 6 1. 24. 1 - 1. 99e: - 3. 16. 1	- filt 2, moe. 2, 2,1 -
■ 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	- für 4. S 21 - 1) In
$-6.$ — 2. 1. 1 $\frac{1}{4}$	flit 4. Q 21 + -
- 1. 906 4. 2. 3.	i) In

Eoth Qu.	4 Faf Brenh. obnedice. 2. Thir. 22. mge. 4. Q.
i) In Seefen, (vom'ir. bief.)	- v Grith met her Sire
Eine flate 1. Q. Semm. wiegt - 3	e) In Stadtoldendorf, (im Dec.)
Gin flar Mackenhr für 1 mae 1	1 F. Brend. ohne Acc. 2. Thir. 18. mge Q.
Ein flar Rockenbr. für 1.mge. 1. 4. — für 1. — 1. 16. —	5 O. Diepp. Dytt. 21t., 2. Lyn. 18. Hyp S.
- filt 2 3	I. Stübehen mit der Acrife 2 4.
	XXX. Branntweintara.
— jur 5. — 4. 16. —	a) In Calvorde, (vom 2. dies.)
k) In Gandersheim, (von 1x, bief.).	1. hiefiges Mang 3. inge S.
Eine 1., I. Semmel wiegt — 3. —	o) In wanderspeam, ("40m ii. diel.")
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 Sas mit ber Acrife 26. Thir mge.
	1. Quartier — — - 5. —
Sin Kar Rockenbr. filt 2. Q. — 9. —	c) In Holzminden, (vom 11. big.)
——— [lir4.————————————————————————————————————	1. Stübchen mit ber Nac. 24. mge. —
— — für 1. mge. 1. 4. —	1. Quart. — 6. — —
Sem. Rodenbr. für r. mge. 1. 16. —	d) In Stadtoldendorf, (im Dec.)
— — für 2. mge. 3. — —	1. Stlibchen, mit ber Accife 24. mge Q.
— — für 3. mge, 4. 16. —	1. Quartier — 6. — —
1) In Solzminden, (vom 11. dies.)	XXXI. Mineralischer Wasserpreis.
Eine flare 2. A. Semmel - 5	Im Monat Dec.
	a) In Braunschweig.
Ein far Rockenbr. für 2. Q. — 9. 2.	. Auf ber Fürfil. Apothete am Epermartte,
— Mr3. Q. — 14, r.	gegen baare Bejahlung:
— für 6. Q. — 28. 2.	Tolesonaction for The man O
Ein Hausmannsbr. für 1.11ge. 1. 20. —	anothe Press
— — für 2.119 c: 3, 8. —	1) Selteserwasser, der Ehlr.mge. Q. grosse Krug &
- in 3.1196 4. 28	7. groffe oder 8. kleine Krüge 1. —
m) The Stabla Denbark. (im Dec )	
##1 O @	In gläsern. Bouteil. die Bouteil. — 12. —
eine 1. A. Semmer — 5. 3.	2) Das Emferwasser, der Krug — 9. —
Çin klar R. Brodt für 2. Q. — 10. —	3) Das Weißbaderw. der Krug - 9
em that of when the 2.30.	4) Das Schwalbachern. b. Krug — 9. —
- für i.mge. i. 8	7) Das Spaamasser, die Bouteil. — 13. —
Ein Sausm. brodt filt 1.mge. 1. 24. 123.	6) Das Egerischewasser, die Bifte 9. — —
— — filt 2. mge. 3. 16. 24.	Die Flasche — 20. —
— — für 3. mge, 5. 9. 4.	7) Das Bitterwaffer, bieglafte - 16
XXIX. Biertapa.	8) Das Phrmouterw. Die gr. Bont. 7. 4.
a) In Blankenburg, (vom 11. dief.)	Die Plane Bonteille 6
3 Stübchen Brenhan gilt 1. mge. t. Q.	b) In Gelmstädt.
1.mge	Auf ber Fürfil. Apothete.
b) In Calvorde, (vom 8. dies.)	1) Das Selteferm ber gr. Sr g. 4.
i. Maaf Brandenb. Maak - mge. 6. Q.	9. Krüge für — 2. — —
c) In Gandersheim, (vom 11. diel.)	2) Das Bitterw. Die Rlafthe - 16, 4.
18. Bier, ohne Accife 2. Thir. 18. mge Q.	3) Das Pormontermaffer, bie -
1. Stilb.mit ber Accife - 2 4.	große Bouteille - 2
, d) In Holzminden, (vom 11, dies.)	Die kleine Boutesile - 6. 4.
	**************************************

## Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.



102tes Stud.

Ao. 1751.

# Braumschweigische Anzeigen.

Mittivochens den 22sten December.

Berfich einer Beautwortung der, in 36. Stüde der Anzeigen Seite 1933. vom Brauwesen gestelleten, vier Fragen enthaltenden, Aufgabe.

Brite Frage.

Ger bas Brauvejen eigentlich, für ets ne Rahrnug, die in die Städte, pber jam Lande gehöret, ju achten?

Antwort.

Es wird hier überhaupt gefraget, nod daher auch auf jedwede Frage, so kur als möglich, und gleichfalls nur überhaupt gentwortet werden, um so viel mehr, da die despudern Umftände so sehr von einander unterschieden sind, als Brauflädte sich vorfinden, vornehmlich, wenn die Qualität und das Berhälting der Gitte, oder Porsüglichkeit des einen Bieres gegen das andere betrachtet wird.

Ueberhaupt alfo biefer erften Frage eine Bennge in leiften, fo baben

Joh. Otto Tabor in Commentationis fynopticae de Jure Cerevifiacio, Gieffae Hafforum 1663. recufae, Part. 1. et 2. nec non in Appendicula, besgl.

Zythander a Bude in Tractatu fuccincto de Braxandi, ejusdemque annexis juribus, Jenae 1663. edit.

nebft vielmehr andern folche Frage bereits gründlich babin beautwortet :

"Daß das Brauwesen eine species opi-"ficii, und solglich als eine, blog ben

"Städten zusiehende, Nahrung ju achten "fen, jum Cande aber eigentlich nicht ge-

Mrr r

2In

Andere Frage.

Welches find die fichersten Mittel, felbige in einer Stadt blübend zu machen.

Antwort.

Diefes beantwortet sich aus ben vorangejagenen Untoribus. Auch passet hier gar chen, was der in den deutschen, auch hiefigen Landesalterthümern sehr bewanderte Hr. Hofrath Lichtenstein, in seiner, in des verkordenen Hrn. Friedr. Adolph Wolterecks kursem Begriffe Braunschweig-Bolsenbüttelscher Landesordnungen und Gesetzt, gestelleten Borrede:

Von der Mahrung und Aufpahme

der Stadte überhaupt. fo einsichtig und gründlich, als glücklich ge auffert. Und, in Zusammenhaltung beffen allen, kann mit Gewisheit, jedoch uur überg baupt geantwortet werden:

Die ficherfien Mittel, bas Brauwesen in einer Stadt blübend ju machen, und die

beträchtlichsten find folgende:

a) Eine privative Beylegung, ober, wann folche icon vorhanden, eine allergenaueste Beybehaltung gemisser Stüge, Schenkhäuser und Confirmenten auf bem Lande.

b) Die Beschaffung eines jederzeitigen billigen bolg: und Korupreifes, auch

büttichen Alrbeitslohnes.

c) Un benen Orten, wo fichs thun buffet, eine allermöglichfte Beforder ring bes Biervertriebes aufferhalb Landes.

d) Die Befreyung des, anfferhalb lan, bes gehenden Bieres von allen Impost, wie ber Ramen haben mag.

e) Eine dergeftalt jum überzeugenden Fundament genommene Bierprobe, welche fich auf eine demonstrativische Darstellung des gesamten Aufwandes und Ertrages gründet, daß jegliches Branergildemitglied fich von selbsten bescheiden kann, gestalt er r) sein,

Behuf des Brauhauses und Brausinventarii angewendetes Kapital landüblich verziuset, oder, welches einerlen ift, die Pacht bekomme, 2) die Kosten gestehen, 3) bem denen Gebrauen einen, jeder Orts Larordnung gemässen, stets gleichen, gewissen Ueberschuft zu sein und der seinigen gildemässigen Lebens Dinsbaltung erhalten, mithin 4) allemal ben Korn Mali, und Hosipportath bleiben könne, der Preis davon steisge oder salle.

Dritte Frage.

Wodurch kann die Brannahrung in MBs nahme gerathen?

a Antwort.

Wann vorgemelbte allgemeine Grunbfate auf eine ober andere Beife auffer Acht ge-laffen werben.

Vierte Frage.

Welches find Die ficherfien Mittel, foldes

Antwort.
Diese Frage erlediget fic ans vorigen.
Das besondere geben jeder Stadt hesondere
Umflände an die Dand, immassen die eine
eine vorzüglichere Gnade von Sott, Lage ic.
por ber andern bat.

Germanus.

Aufgabe. Boher hat das Holz Rifenbrof, ohnwell Rnefebeck, seinen Namen?

I. Was zu verkaufen.

In Braunschweig.

1) Das, am Rohlmarkte, hinter bem Provianthause bel. Mepersche Sans, morinn sich 3. Stuben und 5. Rammern besinden, ift zu verkausen. Wer solches zu kaus sen Beliebung hat, kann sich ben dem Goldarbeiter, Hrn. Meper, melden.

2) Ben bem Buchhändler, Den Frie ber. Wilh. Mener, find ju verfaufen: 1) Schmidte (Wilh. herrm.) erbauliche Re-

Da

den, der Geneinde Jehr Chrift, gehalten, der vierte und letzte Theil, nebst vollstän, digen Registern liber alle 4. Theile, 8. Leipzig, 1752. 6. 998. 2) Hebenstreits (Joh. Ernst) Anthropologia Forensis, sistems medici tirca rempublicam causasque dicendas officium cum rerumanatomicarum ac physicarum, quae illud attinent, expositionalus, 8. Lipsiae 1751. 16. 998.

U. Immobilia, so gerichtlich verlassen. Beym Magistrate in Wolfenbuttel.

1) Rachdem, des hrn. Generalinspectoris, Beermann, nachgelassene Rinder ihr, auf der Engenstrassen bel. haus, an den Karrensührer, Aug. heine. Wallmann, sür 1120. Thir. erb und eigenthümlich verlauft, und den Berlas des hauses an Käufern gesthan: So ist der Kaufbrief darüber ausges

fertiget worden,

2) Als anch des verstorbenen Beckers, Meir: Riepetohl, Kiader Bormund, der Becker, Wester, Boh. heim: Rödeler, sich mit seiner Pupillen Stieseater, dem Becker, With. Joh. heinr. Fromholt, und bessen Schlicken Backlasses werdichen, woch des dieseschischen Backlasses verstichen, woh. henn, Wister hichen has Miepetohliche Hand bessen des Miepetohliche Hand bessen des Miepetohliche Hand besten das Miepetohliche Hand ist 1028. Ehlr. anger nommen, der Riepetohlsche Bormund, Mitr. Rödeler, and den Kerlas des Han: Co ist der Adjundicationsschein darüs der ausgesertiget worden.

III. Was verloren.

Am 17. dies. ist in der Gördelingerfraffe bis nach dem Reuenhofe, ein, nach Bert in der Schweiz addressirter, und mit einer Affignation versehener, Brief verloren worden. Wer diesen Brief gesunden, hat denselben, höchster Berordnung gemäß, an das Fürftl. Abdrescomtoir zu liesern, und von dem Eigenthümer einen Recompens zu gewärtigen.

IV. Bergwerkssachen. Demnach in bieser Woche, auf ber

Grube Regenbogen, ju Zellerfelde, auf dem 16. Lachterstolln ein neuer Anbruch mit Stuferien im frifden Relbe ift getroffen worden, und diefes allen und feben Bera. werksliebbabern wohl noch nicht befanne. fenn mag : Go wird folches hiemit öffents lich befaunt annacht; bewandten Umftanben nach and ber , ju öffentlicher Berlicitirnaa bren und einen halben Rux Regenbogen an den Deiftbietenden mittelft öffentlichen Min. schlages vom 17. Nov. auf den 22. Dec. diel. Rabrs, angesette, Terminus hiemie pore erft wieder aufgehoben, und dero Bebuf auberweiter Terminus auf den 5. Jan. 1762. berahmet; in welchem fodann diejenigen. welche diese Rure entweder insgesamt, ober ein ober ander Theil bavon an fich ju hans beln Beliebung haben, des Lages früh um 10. Uhr, vor dem Königl. Chur: und Fürfft. oberharzischen Communioubergamte ju Betlerfelbe gefaft ju erscheinen, ihr Bebot st thun, und ber Deiftbietende, ber gerichts lichen Adjudication, auch, nach erlegten baaren Laufgelbern, der Bufchreibung ber er: ftanbenen Ruce in ben Communiongegens buchern in gewartigen bat. Decretum Bellerfeld im Communionbergamte, ben 11. Dec. 1751.

V. Urtheile und Bescheide in aus.
wärtigen Processachen.
a) Bey Sürstl. Justincanzley, in Wol.

fenbuttel. Decr. publ. am 9. bief.

i) In Sachen ber Rirche ju Duttenfledt, contra ben Ronigl. Preuß. Dru. Gebeimens rath Bachof von Scht.

C. c. cit. ad aud. sent. vom 9. beff.

Decr. vom 10. deff.

3) — bes Den. Wegehinniffarius Mille fer, ju hildesheim, contra ben Kellerwirth Drn. Bielefelb. Bom 12. deff.

4) - Des Sen. Amtmanns, Burchtorf,

coptia Sans Kracken.

Rer rer r 2 3 Mau-

Mandatum ad orequendum, in eadem aufa, an Hirfd. Refibenjamt.
C. c. Decr. pr. vom 13. bess.

6) In Sachen der Fr. Gräfinn Bachte weister v contra Spiegel von und zu Pickelsteitel

Decr. vom 13. dest. 7) — des Hen. Hosrichters 1

contra die Wolfend. Landschaft, utrinque.
Decr. publ. am 14. deff.

8) — bes orn. Abts in Corven Gurfil. Snaben, Antalbi, comera von Campen.

Decr. vom 14. beff.

9) — des Königl. Preuf. Brn. Sauptmanns von der Streithorft, contra die Orn. Sepettere von der Streitborft.

10) — Der Fräulein von Sielberg, contra: Ben-Brn. Rath Linben.

Bom 16.deff.

111) — des Königl. Großbrit. und Chur-

Mest. Braunschw. Litneb. hrn. Kammerpräsibenten, Frenherrn von Grote, Ercell. und Constren, contra das Alvster Riddagshausen. E. c. cit. pr. aud. vom 16, best.

12) - Mojes kevi, contra von Befuing.

Decr. vom 17. beff.
13) — ber Fr. von Mutschephal, contra die Fr. Obristian von Unruh.

b) Beym hiefigen Magistrate.

Decr. publ. am 14. bief.
14) In Sachen von Schuberts, contra Schöpfer.

19) - Ments, contra Elisen.

16) — Restmanns, contre Rauft. Aut 17. best.

17) - Meyers, contra Duven.

18) — von Libers, contra Cellmer wie

c) Beyn Magistrate in Wolfenbuttel.

Decr. von 16. dief.

19) In Sadjen des Raufmanns in Samburg, Brn. Limbruch, contra den hofe mentirer, Aug. Seinr. Horn. VI. Linkationes.

a) Beym biesigen Magistvate.

1) 21m 16. dief. find auf but Ansbannsfibe - auf der Langenbrude bel. Saus, 185. Thir. achoten worden.

b) Beym Magistrate in Wolfenbittel.

2) In Sechen des verflotbenen Den, Dos und Confiferialrathe von Ellebecken binterlas sener Lochter, contra des Zinnaiessers. Defer. Bege, Bittve, and beren Lochter, des Zinngieffere in Braunfchweig, Weffe. Storbeck, Cheft, ift bie 4. Subhaftation ber Bellagten, auf der Causlepstraffen, ben des Drn. Secretarii Reinerbing Saufe bel. Saufes erfannt, und ber 17. Januar. but infichenden 1752. Jahrs für ben letten Lie citationstermin anberahmet worden. Wer nur foldes Dans in taufen, und ein und reres, als die darauf gebotene 500. Thir. geben gewillet, berfelbe fann fich in folden Termine, bet Morgens um 9. Uhr, auf bem Rathhause bafelbft aufinden, fein Bebut ad protocollum geben, und, das barauf bas Saus bem Melfibietenben abjubicires werde, gewärtigen.

c) Beym Magiftrate in heimftadt.

3) Die auborwerte Gubhaftavion bes, au der Kiwigstrassen bel. Marquardsschen Dausses, nachdem 25. Thir. darauf gebosen find, ist erfannt, und terminus ad lieitundum auf den 6. Mart. 1752, augssche worden.

VII. Gerichtlich eonfirmiets Abespielungen.

a) Beyin Sileft. Limte Joek. Am 12. Nov. bief. Jahrs.

1) 3foischen bem Köter, in Bohnbach, Cour. Streicher, und S. M. Brinfmanne. b) Bevm Gerlichte Bevern.

Am 17. Rov. birf. Jahre,
2) 3wilden bem Mittelfeter,

2) Ivisidien van Widtelsber, J. D. Meger, und E. S. Jägers. VIII. Gerichtlich deponirte Testussenie.

Benm Magifrate, in Delinftabe, ift, auf Anjuden des Embiduti Theologiae, Pen-Ioh. 306. Inl. Conice, par Publication bes, von Fr. Cath. Marg. bes Orn. Paftoris & Mande, Schwige, Chei. gebornen Safens fampen, gerichtlich niedergelegten, Teffnsments corminus auf den 17. Jan. 1752. angefeste morden.

1X. Poictalcitationes.

a) Beym Sürftl, Cofmarschallamte, in. Wolfenbuttel.

1) Nachdem der De. Kammerschreiber, Lidan, vor einigen Wochen daselbst verstorten: So werden diesenigen, die an desselbm Berlastenschaft ein gegründetes Recht, wer Ampruch in haben vermepnen, hiemit erimert, ben dem Filrst. Hofmarschaltamte daselbst, sich dinnen acht Wochen, vom 9. West ab, dieserhalb gehärig zu melden, ihre Forderungen hinlänglich zu bescheinigen, und ins besondere respective zuverläßigen Besweis über den Grad der Auserwandtschaft, im welchem sie mit dem versterbenen Orn. Kammerschreiber gestanden, zur Stelle zu springen.

b) Bey der, 3u Aufhebung der Conscureppocesse allhier verordneten,

2) In Sachen des Galanterichandlers, Aut. Seiner. Caffen, ist terminus praesudicialis ad liquidandum auf den 19. Febr. 1752.

angefetet worden.

c) Beym biefigen Magistrate.

3) Dennach, auf Ansuchen des Orn. Commissarius, Heinr. Frieder. von Horn, nachgelassenen Witwe, Soph. Elif gebornen Wilsmerdingen, wegen ihres, auf der Beckenmervenktrasse albier bel. von denen verstorbenen Seichard und Behling verkauftem, Hauses und Beichard und Behling verkauftem, Hauses und Doses, nebst der daben bestüdlichen Horcestainsobrite, um klinstis zu besorgender Ansprüche balber, in der Käuser Sicherheit, Edictalas erlannt sind, und, ad producendum Originalia, der 5. Febr. des, mit Gott zu erlebenden 1752, Jahres, zum ersten, webvo anberahmet, auch die Patente resp. allvo anberahmet, auch die Patente resp. allbier affigiret, und an andere Orte ad affigendum abgesandt worden: Alls werden alle
diesenigen, welche an obgedachtem Sause
und Zuberder einige Ansderungen zu haben
vermepnen, hiemit gleichfals vorgeladen,
gemeldeten Taged, früh unt 20. Uhr, auf
dem Reustadtrathhause hieselbst zu erscheinen, ihre Foderungen zu liquidiren, und
darauf rechtlichen Bescheides zu gewärtigen,
mit dem Anhange, das sie, nach Ablaus sothauen Termins, gänzlich abgewiesen sehn
sollen.

X. Anctiones.

Se wird hiedurch bekannt gemacht, bag ben 10. und 12. Jan. 1772, auf bem Reuftadtrathhaufe hiefelbft, des Rachmittages von 2. bis 7. Uhr, Betten, Betifponden, Binn, Meffing, Kleider, und einiges Lischlerhandwerkszeug, imgleichen 2. Schibenbuchfen und ein Schrank mit Auszugen, an ben Reisibietenden gegen baare Sejahlung öffentlich verkauft werden sollen.

XL Avancemente, Begnadigungen,

Derfensengen u. b. of Bolfen, Beym Fürstl. Consistorio, in Wolfen, battel, ist am 12. Aug. bief Jahrs, Mandatum Introductionis für den Opfermann in Berel, Joh. Frieder. Bellguht, ausgesertiset worden.

XII. Gildesachen.

a) In Braunschweig.

1) Den 28. dief. wird die Kammachergilde, im Benfenn eines Deputirten vont Magistrate, in Mstr. Friedrichs, auf ber Aubstrasse, bel. Sause ihr Quartal halten. b) In Schöppenstädt.

2) Den Montag nach Seil. Drepfonigen nachstlunftigen Jahrs, wird die basige Rabemachergilde, ben Mftr. Joh. Kriiger,

ihre Morgensprache halten.

3) Den 12. Jan. wird bie Brauergilbe, beg bem Sithemeister, Joach. Schliephauen, Rrrrrr 2 ihr Quartal halten, und follen daben bie Rechnungen abgenommen werden.

XIII. Armensachen. Rächtfluftigen Montag über 8. Lage, als ben 3. Jan. 1752, wird von dem guas biaft verordneten Directore ber bieffgen Memenanstalten, Srn. Sofrath Burghoff, und ben Srn. Repraesentanten der Martiniaes meine', bes Morgens um 9. Uhr, ferner um 11. Uhr, von ben Srn. Repraefentanten der Detrigemeine, imgleichen des Dachmittages um 2. Uhr, von vorgebach. tem Bürftl. Directorio, nebft ben Brn. Mes pracfentanten ber Bruderngemeine, unb um 3. Uhr, von den Srn. Repraefentanten der Michaelisgemeine, im groffen Banfenbaufe biefelbft, am gewöhnlichen Drie, Die Quartalerevikon, Des Armenivefens bal ber, gehalten werden; da benn biejenigen. welche in biefen 4. Gemeinen wohnen, zeitbero Armengelber genoffen, und von ber, bev jeder Acvifion bochftnothig fenenden. perfonlichen Begenwart nicht befondere Die thenfiret worden, fich an biefem Lage, in bet, einem jeben Urmen bestimmten, Beit, ben ohnfehlbarem Berlufte ber Armengelber, einzufinden, auch andere, fo darauf verwie. fen worden, ober etwas fürzutragen gewils let find, fich ju melden haben. Den Montan hernach, als den 10. deff. wird, wegen der Armen in der Andreaegemeine, die

XIV. Fremde.

Quartalsrevifion angefiellet werden.

In Braunschweig.

Augustthor, am 16. dies. der Hr. Amsmann kambrecht, aus dem Manusseldschen. Logiret ben Hrn. Mettelbeck. Und am 19. dess. der Hr. Geheimeserretarius von Brsini, in Kanserl. Dieusten. Logiret ben Hrn. Anhls.

XV. Vollzogene Strafen.
Im Monat Nov. dies. Jahrs, sind
1) Marie Heinriette L. so 18½. Jahr alt; und aus Braunschweig gebirtig, Dies beren halber, auf 3. Monat, aus 3. Nov. imskichen am 10. dess. Milhelnine Durothet & fo 17. Jahr att, und aus helmfäht geburtig, gleichfals Dieberen wegen, auf 6. Juhr lang, und am 17. beff.

3) Johann Beinrich. Enrl' St. fo 24. Jahr alt, und aus Braunschweig geburtig. Schlägeren halber, auf 14. Tage, vom biefigen Magiftrate, ferner am 27. deff.

4) Christian E. fo 30. Jahr alt, and aus Woltorf geblirtig, vom Filtfil, Amte ber Siche, imgleichen am 29. best.

5) Dorothee S. so 18. Jahr alt, und ans Peine geburtig, weil sie ben ber Derry schaft, woben sie sich von neuen vermietet, nicht. in Dienst geben wollen auf 5. Lage lang, vom hiefigen Magistrate, wie auch

6) Lorenz D. fo 31. Jahr alt, und and Polen geblirtig, Melancholie wegen, in bad Fürfil. Werkhaus allbier gesetet worden.

XVI. Geldcoure, (vom 21. dief.)
Gegen Brannschw. 5. Ehlt. Stilde, sind besser seine 2
ordinaire dito — 10½—10½
swis blanc — 4
Ducaten, se michtig — 1½—1½
Das spanische Gold ist schlechter 1½—1½

Dänischholkein. 6. fl. su 5. fl. — = 1254 Umsterdam in Bauco — — . 143 bito in Cassa — — 1364

Louden 5. Ehr. 1.99e. 6.Q. pro & Sterl. XVIII. Gilbervreis.

Die Mark sein — 13. Thk.

XIX. Getraydepreig. In Braunschweig, (vom 16. bis 18. dief.) Auf dem alten Stadtmarkte.

Meizen à Himpte mge. A. bis mge. L. Rocken 21. Gersten 16. — 17. — Laber 21. Rochelerbsen 22.

Digitized by Google

Auf ben Achimen : und Sagenmaerften. Ehlr. mge. bis Ehlr. mge.	eine Ochsenunge, juder. i. geh. 7. —
Weisen 2 Wish 31. — — 32. —	
Roden — 21. — 22. —	- 3 5
Gerften - 18 18. 38.	
Haber — 12. — — —	Das Rinderhery, ju Dr. 1. geb. 4. —
Futtererbfen 22. — — —	3. 4.
XX. Victualienpreis.	- 3 3 3 ·
In Braunschweig, (auf bem Padhaufe	
vom 13. bis 18. bief.)	Das R. Minbert. ju Dr. 1. u. 2. geb. 1.
Thir.mge.bisThir.mge.	Das & Rindert. ju Rr. 1. u. 2. geh. 1 6.
Fein Weigenmehl & &. 3. 18 4	Ein Salter, ju Dr. 1. u. 2. geh. 2
Rodenmehl à &. 2. 9. — 3. —	— — — 1. 6.
Buchweizengrüße à &. 2. 18	-31. 6: -41. 4.
Meille Ctorfe & S. 5. 12 5. 18.	Cia Dofenfuß, ju Rr. 1. geb. r. 6.
Bilanmen 3 & 4. 9. — 4. 24.	2 1. 4.
Pistanmen 3 & 4. 9. — 4. 24. Dirsengrüße 3 & 3. 27. — 3. 30. Boigesand. Käse 3 & 6. — 7. —	7
Maintlanh Pale & & 6 7	Das fR. Kopffleisch 2. 4.
Posenbutter à 17. B. für 1. Thir.	Das & Ropffleisch 2. 4. Das & Lubeuter 1. 4.
XXI. Salspreis.	Das fR. Rindermurff, oder Leber 1.
ALL SHIPPEED.	
Ein himpte 14. bis 15. mge. XXII. Sleischtapa.	2005 48. Kamperky, on one knie
VVIII Stellehmen	nicht unt, 50. W. wiegt, Br. 1. 2. 4.
a) In Braunschweig.	nicht unt.40. B. wiegt Rr. 2. 2. 1.
Im Monat Decemb. mge Q.	nicht unt. 32. fft. wiegt, Dr. 3. 1. 7.
Car (B) cometanily plus at the time	. Chi commonisti mate can Out
feifes Still 450. B. und dars	fen, ober das Gelünge, su
über wiegt, das beste, 2. 2.	Rr. 1. geh 7
Das & der schlechten Stücke, als	Dergleichen, ju Rr. 2 6, -
wom Bogen und ber biden Ribbe 2	7. 2. Thomas at 50.
- vom Kalfe I. 6.	Die Ralbaunen, ju Rr. 1. geh. 6. —
Das & Rindfleisch Rr. 2. da cin	2, 4, 4,
feiftes Stud 300. bis 449. 28.	3. 7. 3.
wiegt, das beste, 2. —	Das B. Schweinefleisch, von,
Das & der schlechten Stude 1. 6.	
- vom Salse 1. 4.	Das B. Schweinefl. von, mit
Das ff. Rinbffeisch Rr. 3. ba ein	Branutw. Wasche zc. zc. gemäft.
feifice Ctild 200. bis 299. B.	Schweinen, Rr. 2. 2. —
wiegt, das beste, 1. 6.	Das & Blutwurft 2. 6.
Das & ber ichlechten Stude 1. 4.	- Leberwurft 3. 4.
- vom Halfe 3. 2.	- Bratwurst 4. —
Das M. Rindfleisch Rr. 4. ba ein	Das & Dammelfleifch, da ber S.
Stild unter 200. M. wiegt: it.	nicht unt. 36. f. wiegt, Br. 1 2.
alles Bullenfleisch, auch mager	nicht unt. 30.18. wiegt, Rr. 2. 3. 6,50
Rind : und Rubffeisch, bas befte, 1. 4.	Das f . Schaaf u. Bocff. Rr.3
Das & bet schlechten Stilde 1. 2.	Ein Ropf, in Dr. 1. geh. 2
- vom Palje I	- $ 2$ $-$ 1. 6.
•	Digitized by GOOGLE
	3,9,0200 3,

mge.Q.	204. 38the, 33. Rinder und 43. Staff fife
Das Gelfinge, zu Rr. 1. geh. 2. 4.	rige Raiber, insgefamt 420. Stück, gehabt.
Dergleichen, — 2.— 2. 2. — 3.— 1. 6.	Davon find, nach der, diefelbe betroffenen,
- 3 1. 6.	Sende 24. Ochsen, 5. Stiere, 139. Rube,
Die Kaldaunen, ju Rr. 1. geh. 2.	34 Rinder and 30. Rother, insgesame 212.
Dergleichen, - 2 2	Stild; umgeremmen, und 62. Ochfen,
- 3 1; 4.	9. Stiere, 21. Ribe, 4, Rinber, überhaupt
b) In Wolfenbuttel.	96. Stüd, gefchlachtet worden, fo bag bier
Diefelbe ift der Braunfdweigifdengleischtara	felbe, nach aufgehörter Beuche, 24. Deffen,
vom Monat Dec. gleich, auffer im	16. Stiere, 44. Ribe, 19. Rinder und
folgenden: mge.Q.	13. Ratber, in allen 112. Stild behalten
Das & . Nindfleifch, Dr. 4.	hat, welche, nach Kliefil. Beheimenrand
Das & ber ichlechten Stude	finbe am. 11. dief. erhaltenen hoben Erland
vom Salse — — 6.	niß und vorgängiger Reinigung ber Geille,
Gine Ochfenzunge, ju Dr. 4. geb. 4	da nach bem 21. Nov. also in drey Wochen,
Das heri, ju Dr. 4. geb.	an der Senche nichts mehr geftorben, am
Ein Salter, in Rr. 4. geb. 1. 2.	22. Dig. wieber in bas Dorf Grafteben in
Ein Fuß, ju Rr. 4. geb.	die Ställe genommen worden. Riofier De
Das ff. Kalbfleifch, da das Ralb	rienthal ; ben 14. Det. 271.
nicht unter 50. M. wiegt, Rr. 1. 2. 2.	b) Seit bem 15. Rob. bis ben 13, big.
nicht unter 40. ff. wiegt, — 2. 2. —	find in dem Dork Volkmarevoor frank
1111/1111111111111111111111111111111111	is. Ochfen, Ei. Stiere, 27. Kibe und
Gin Ralbestopf, nebft den Fulfen, oder das Gelünge, in Mr. 1. geb. 4. 4.	9. Minber, Summa 61. Gift an ber les bigen Gende erepiret. Dubingegen find
Dergleichen, — 2. — 3. 4.	wieder beffer worden 1. Ochje, & Stie
Zatigurayang and a same	17, 1. Sab und 4. Ninber, Summe 12.
Die Salbaunen, ju Der. 1. geb. 3. 4.	Stilet Da nun feit einigen Lagen nichts
2 3. 4.	weiter erfranfet ift: Go bat man Dofnung,
1. 4. 3 2	baß bas Hebel allba ausgetwoer haben mer-
Das B. Schweineffeifch, von, mit	De. Bimt Reuhaus, ben 14. Dec. 1751.
Rorn gemäft. Schweinen, Rr.1. 3	c) In dem adel. Gerichtsdorfe großen
Das &. Comeinefictich, von, mit	Siebect, ift vom 7. bis den 9. dief. in-
Branntw. Wajde ic. gemaft.	m. an Isornvieh auftonia worden.
Schweinen , Rr. 2.	1) 7. Debien, b) 2. Stiere, c) 15. Ruge,
Das & Blut vder Leberwurft 3	2. Minder und e) 1. Ralb, in Summa
Das W. Schanffleisch, Dr. 3. 1. 2.	27. Stud. Davon find wieder genesen.
Ein Schaaffopf, in Mr. 3. geb. 1. 2.	a) 1. Dane, b) 7. Rube and c) 1.
Das Gelünge, ju Dr. 1. geh. 2. 3.	bund in Summa 9. Stuck. Gefferben
Dergleichen, - 2 2.	aber and a) 6. Other, b) 2. Stiere, e)
	8: Ruhe, d) 1. Rind und e) 1. Rall. in
XXIII. Vermischte Nachrichten.	Summa 18. Still. Seit dem o bief ift
Sechtigste Sortfenung der Machrich	Sound! weiter nichts erfranket, und fiehet
ten von der Viehfeliche.	and dermaien tein Stilck Bich mehr in dem
a) Die Semeinde zu Graßleben hat von	Brankenstalle. Gerichte Twillpftedt, ben
ber Wiehfende, 200. Ochfen, 30. Stiere,	13. Dec. 1756.

Digitized by Google

## Unter Ihro Dunchl. Unfers guidigsten Hetzogs und Heren, hachsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbefehl.

ORDINATA.
BRVNSV.
MDCCXLV.

Ao. 1751.

103" Stud.

# Braunschweigische Anzeigen.

Sonnabends den 25sten December,

## Mahere Erlanterung des Worts Ellendhaft.

probt ber Urfprung und Gebrauch Diefes Bortes, als auch felbit bie, vom bin. Olorino im 100. Stude Diefer Ungeinen, G. 2011. aus bem chronico rhythmico angeführte, Stellen, und bie, in ben benben legtern ju bemettenbe Chreibart biefes alten Ehren: titels, eylenthaft, machen es erweislich. Daß berfelbe nicht eigentlich burch berühmt, famolus, fonbern vielmehr burch tapfer, Areitbar, burtig, frifd, wacter, fubn, belbenmaffig ze. überfest und erffaret werden maffe. ABeil aber biefe Gigenfchaf. ten einen mabren Mubm nach fich gieben : fb tann auch freplich ber Begrif bes Berabmtfeyns damit verfnupft, und die Wort an manchen Orten, wegen ber naben Bermandtichaft biefer Bebeutungen

beribmt denommen werben. Die Sache und ber Sprachgebrauch leibet es gwar, Die Ausbricke: ellenthafter Mot, elenthaf. tige Wife, eylenthafte Rittericort 2c. burch berühmter Muth, berühmte Weife, berühmte Ritterfchaft ju fberfegen : allein, mit elendhaftiger, bas if mit berühmter Sand, fann ich wol nicht füglich fagen. Und follte ich es niche beffet treffen , mann ich bie, in eben ben Script. Brunfvit. Leibnitii T. III. p. 77 vortom menbe , Redensart : Sit elenthaftia alle bude! burch effote fortes, effote viri hodie omnes, haltet euch beute alle mannlich und tapfer, überfeste; als wenn ich fie fo geben wollte: Gevo beute alle De rubmt ?

Das Stainmubort ift das alte angeffiche Sesses fice und frantifche Ellen Blim. weiches pon bem Beitmorte ellen, ilen, eilen, aes femind, burtia fenn, gemacht worden, und im eigentlichen Berftande, Surtigfeit. Munterfeit , Lebhaftigfeit , alacritas, im flaurlichen Berfande aber, weil ben als ten Deutschen biefes befonders eigene , mers the , und vorzugliche Gigenichaften waren. Braft, Starte, Tugend, Mannheit und Capferfeit bebeutet. Das bat ichon ber Dr. von Stade in fpecim. offRIDI Bl. 8. gezeiget , wofelbit bas Bort Ellen nicht nur ausbrücklich durch virtus, vis, Tugend, Tapferfeit und Starte erflas ret, fondern auch gemeldet wird, bag bie Wierter: ellenthaft, ellentrif, ellent reich, in bem alten Beldenbuche oftmals für tapfer, mannhaft und fireitbar ge fest werben: Plotter schreibt W. 94. 8. sie farent vone Elleuen ze meren Ellenen. ibunt a virtute in virtutem, welches Eutherus nicht uneben liberfest; Gie erhalten einen Sieg nach bem andern; Die engli They go from frengeb to frengeb. Det unbefannte Berfasser bes Rhythmi de S. Anmorre schreibt v. 300. II.

Da liste man Noricus ensis Dez diudit ein suert Beierisch Wann sie woldin wizzen Dez ingemimi (nigheine) ni bizzen Die man dikke durch den helm schlug Benzo liute waz ie diz ellen gut.

d. i. da lieset man noricus ensis, das heißt ein Baperisches Schwert. Denn man ber hauptete, daß keine Schwerter besse hinein biffen (hinein schwitten). Man hauete das mit oft einen Helm durch und durch Diese gute Ligenschaft, diese Stärke der Schwerter kam diesem Bolke wohl zu flatzen. In RCCARDI Scripet. med. aeui p. 1480. heißt es!

Dagu manubeit und Ellers pequad fein Derr ruren

Und Reinmar- von Zweter fingt von-Christo:

Do man dich fach in menschlicher wete ( Stribung )

Und vor den iuden fünderliche, Las ups alrerft din ellen sehen, Des dir di Kriften muessen ichen. Und widerstant von fröusen Friderik

Und widerstant von stousen Frideriche. Eben diefer alte Dichter brudt fich an einem anbern Orte also aus:

In miner abentzit ich bin

Und trage doch iungen litten gar iunglichen morgenschin

Ich lege mich uf minen arm und fpanne doh nah eren wol:

Min aberit funnenschin ist bleich; Ist aber der iungen morgen rot dabi ir ellen weich:

So wire ihr lib gemaches rich dabi an eren felten vol.

Man sieht leicht, daß ellen hier nichts aus ders bedeuten könne, als Beaft, Stärke, Tugend. So erklärt es auch D. Scherz in der Anmerkung zu Schifters Thesauro. S. 166. Und Schifter klöft hat die Wortt in dem Siegeoliede des K. Ludwig S. 16.

So wer so hier in ellian Giduat Godes willian

ally geneben: Quicunque hie in electione facit Dei voluntatem, wiewohl ber Dr. von Stade, flatt alacritate, certamine fest. In eben dem Siegesliede kommt A. 84. por: ellianlibbo reit her; welches Schilter im Lateinischen burch festinanter equitans, bur eig ritt er, ausbrückt. Co wirb auch in RABANI MAVRI Gloffario das Burt. agon burch ellen erflart. Bermuthlich -weil im Rampf und Streife am meiften Berghaftigfeit , Munterfeit , Starfe und Capferteit nothig ift. Man finbet auch Ellenes, Ellede, Ellinod und Ellinuna in eben ben Bedeutungen, oder durch vehementia; aemulatio, alacritas liberfest. Srift

Seifch führt ans Jeroschins ungebrucken Ueberfegung des Petri Duisburgensis die Berfe an:

Want fe warin Sellebe An menschlicher Ellebe.

In eben diesem MSt. findet man eine ellents Bafte Beldinn. Id in ECCARDI Scriptt. p. 1347. ftebt Maribeit und Ellenscraft benfammen. Alles diefes muß bem ehemalis gen groffen Rechtsgelehrten ju Delmflabt, Ulrico von Evben, unbefannt gewesen sevn. wie er seine Abbandlung de titulo nobilis schrieb, wo er den Litel, ellendhaftig und ellendreich, ben er in einem Laudo des Grafen, Leinrich, von Blankenburg im Jahr 1325. imaleichen im Seldenbuche und sonften gefunden, einen sonderlichen und wunderbaren Titel nennt, und moben er feine Bedanken bas bin anfert, daß man nach einer, fonft nicht ungewöhnlichen, Berwechselung nur bas I in r perwandeln durfe, da es denn eventbaft ober ehrenreich hiesse, und sich die Bedeutung bes Borts foalcich ju Lage lege. Ben dieser Erkärung berubet auch Or. Wat thias von Schrikenburg in seiner Disc de praerogatiuis et privilegiis nobilium mediatorum in Germania, Giess. 1733. 4, Milein, man findet wol, daß der Buchftab r bftere mit bem I ausgetauscht worden, ba man i. E. Pelgrim, Blocksberg, Bilche, Ciliar, Marteleric. für Peregrin, Brocksi berg, Rirche, Cyriar, Martyrer &. gefagt, aber von bem Gegentheile wird man menig Erempel anführen founen. verwirft der Or. von Eyben mit Recht die lächerliche Erflärung des Hrn. Karst dörfer, der in Disquis. XI. Specim. Philolog. Germ. f. 8. ellendhaftiger Ritter burch virum miserrinam, oder einen elens den und armen Ritter ausleat.

(ber Beschluß folgt.)

Aufgabe. Ift nicht jemanden von den hochabelichen Familien diefes Landes, soer einem Ge-

lebrien und Brebiger auf Ramilienregie ftern. Rirchenbuchern, ober fonftigen Unflaten eine Rachricht von ber Ramilie der Orn. von Loffau befannt, befonbers von ben Bermandten des fel. Den Landcomibers von Lossau, und wie na be der, vor 20. Jahren als Rittmeister boy der Stadt Danzig gestandene Dez Job. George von Lossau, der in Volkersbeim, oder Volkersen, oder Volcksen geboren und in der Kindheik von ba weggefommen fenn, und beffen Fr. Mutter Anna von Nosen gebeissen baben, und aus Rintelsburg im Dan, nöperichen burtig gewefen fenn foll, mit felbigem verwandt gewefen? Es ift einem gewiffen herrn baran gelegen, welcher fot de, ber dem Sochfürfil. Intelligenzome toir in erwartende, Befanntmachung nicht nur bantbarlich erfennen, fonbern auch in der That zu recompensiren erhötig iff.

I. Was zu verkaufen.

Paffor Schumann, ju fleinen Stochheim.

2) Einige Lupe, welche auf der Grube jur Liefeburg ben Blankenburg und im Frenbau fieben, find ju verkaufen. Wee Belieben bat, einen soer mehrere zu erhandeln, wolle fich deshalb ben dem Mäckler, Orn. Sausmann, melden.

IL Was zu vermieten.

Das, ju Wolfenblittel, auf der Neuensftrasse bel. Schustergildehaus, sammt einem Hofraum, ist auf devorstehende Offern. 1752. zu vermieten. Wer dieses Dans zu bewohenen Luft hat, kann sich den Moutag nach dem Neuenjahre, als den 3. Jan. 1752. auf Schiff & 2

bein Rafbbaufe allba anfinden ; und fein Sebut ad protocollum geben, baes alsbann, an den Deiftbietenden, und auf fo viel Jah. re, als berfelbe Belieben trägt, vermietet werden foll.

III. Was zu vervachten.

Demnach bes verftorbenen Rrugers, Lampe, nachgelaffener Rothof in Salchter, woben anigo die Rrugnahrung gebraucht wird, ben gampenichen Rindern jum Beften auf einige Jahre ju verpachten ift: 2118 wird foldies hiemit kund gemacht, und has ben biejenigen, welchen es gefällig, ermeldes ten Sof ju pachten, fich binnen bier und bem a. Febr. nachfünftigen Jahrs, ben bem Berichte zu Salchter zu melben. IV. Immobilia, so gerichtlich verlassen.

Beym biefigen Magistrate.

Am 9. bicj. 1) Joh. Chrph. Frobose, auf ber Wen, benftraffe bel. Saus und Sof, an Beinr. Beurg Rautmanns, Chefr. geborne Ronigsftorf, für 350. Ehlr.

2) Joh. heinr. herm. Augiaung, am Wendengraben bel. Daus und Dof, nebft Bubebor, an Joh. Chrph. Rrobofen und beffen Chefr. gebornen Aniggen, vi decreti

alienationis, für 500. Thir.

3) Fr. Cath. Dar. Rettelbeck, gebornen Renters, vor bem Bilhelmithore, an bem Immeniaun bel. 7. Dorgen Felbland, an Joh. Heinr. Bahren, für 625. Thir.

4) Balth. Behrens, por dem Sobenthei te, am Windmühlenberge bel. 14. Dor: gen Gartenland, an Joh. Seb. Liedeckens, Ebefr. geborne Behrens, filt 375. Thir.

V. Was vertaucht. Benn Burft. Umte Ottenfieln ift ber, twiften Joh. Ernft Siegmann, und Bilb. Sacten au Ottenflein errichtete, Saufchcons tract über 11. Morgen Land , am 16. Rov: bief. Jahrs, confirmiret worden.

\* VI. Protocolla rer. refolut. im Rayferl. Lodorsiel. Reichsbofrathe.

Dr. 104. Dienstage, ben 27. Julit. 1742.

1) Castilionis Principatum, conc.

2) Poncelet, c. la Plume. appell.

4) de Hoïde, c. Capitulum ecclefiae Collegiatae ad S. Mauritium extra Muros civitatis Monaflegienfis, pto. primar. precum.; ...

4) le Roux, c. Vergnier, appell,

5) Sessi de Rolo, a pto. separationis feudi ab allodio.

6) de Gianini vidua, e iplius filios, pto. pactor. dotalium.

7) Holftein Blon, pto: inveft.

2) Schwäbisch Smund, c. — pto. commissionis aulicae.

9) von Schellard, c. von Satfeid, appoll. 10) Bancrinn, c. von Holz, peo. restitu-

tionis praedii pupillaris.

11) ju Marienfeld, Abt, c. den Grafen in Tedlenburg-Rheda, appell.

12) von Frenberg, c. Böhnger und Conf. appell.

Mr. 106. Mittwoche, den 28. Julii 1741. 1) von Guli, weil. Gr. Berlaffenfthaft betr.

2) Rogner, c. ben Mig. ju Bindsheim, pto. nullitat.

3) in Wickerad , Burgermeifter und Conf. c. von Quad, pto. novarum operarum et alior, gravam.

4) Schwarzburg:Conberstjaufen, pto. inveft.

5) Frankfurt, c. — die Babl eines Cc nioris betr.

6) Beiffenburg, c. - div. grav.

7) von ber Lube, c. von Bergholy, appell.

8) ob Bamberg , Rlofter Donchsberg , c bie Bamberg. Regg. appell.

9) Idem, c. eandem, mandati.

10) ju Augsburg , Dr. Bifchof, Mag. baf. pto. juris oblignandi.

11) ju Ritenberg, Rauf und Danbeisleute, c. ben Dag, baf, div. grav.

12) von Ragel, c. von Berolbingen und Conf. pto. praebendae.

Mr. 107.

Ver. 107. Donnerftuge, den 29. Jul. 1751.

1) bon Ragel ic.

2) von St. Bincent. ) pto. invent.

4) ju Mugeburg , Dr. Bifchof x.

5) Schent von Cafiell, c. von Giel ju Reis fenburg und Conf. appell.

6) von Balbed, c. von Fechenbach, peo.

2) von Thurn und Taxis, Wormunbschaft, c. ben Gr. von Fugger, peo. ber Interessengablung.

3) von Lepden, c. die Auggersche Stiftungsabministration, debiti.

17r. 108. Freytage, den 30. Jul. 1751.

1) Borms, Stadt, pto. moratorii.

2) Dettingen Bulbern, c. Dettingen Balileuftein, pto rescindendae transact.

8) Castilionis Principatum. conc. 4) von der Rect ju Witten, invest.

4) Rordhausen, Stadt, pro. invest.
6) R. R. in Schwaben, Bezirk Segan,
c. bie Enzbergische Bormundschaft,

pto. commissionis finite.
VII. Urtheile und Bescheide in auswärtigen Processachen.

Bey Sürstl. Justincanzley, in Wolffenbuttel.

C. c. term. ad aud. fent. pom 17. bief.

1) In Sachen des Rlofiers, Marienberg, contra die Drn. Bevettern von der Streit borft.

C. c. cit. pr. vom 18. beff.

2) — bes Dru. Regierungsbirectors von Beferling, contra ben Orn. Obrifien von Beferling, in pto. Praelegati et Aequivalentz-Gelber.

3) Schreiben an den hildesheimischen Magistrat, wegen des hrn. Confistrialse eretarit Abthdurfes C. C., Sache, in pto. der Menklen, und deren Berabsolgung.

C. c. Decr. 988 20. beff.

4) it. mand. det exequendo an bas Umt Banbersheim fin Sachen Salomon Moges

Levi, in Dannover, contra von Briining, ju hilprechtshansen.

C. c. Decr. S. p. reject.

7) In Reconvent: Sachen bes hrn. Hamptr mauns von Bruning, contra S. Moses Levi, 2c.

VIII. Gerichtliche Immisiones. Beym Magistrate in Wolfenbuttel.

1) In Sachen bes Schornfteinfegers, Schwarze, Witwe, contra Hans A. Witwe, ift Rlägerinn in das A. hinter der Hauptliche B. M. Virg. bel. Haus immittiret, und der Immissionsschein ausgesertiget worden; imgleichen ift

2) ber or. hoftrompeter, Griefewaldt, in Mfr. R. auf ber Engenftraffen bel. Saus immiftiret, und ber Immiffionsichein ausge-

fertiget worden.

IX. Tutel, und Curatelsachen.

a) Bey Hurstl. Justincanzley, in Wobfenbuttel.

2m 14. Aug. bies. Jahrs.

p) Der Dr. Aldvocat Witte ift ju Joh. heinr. von Brock nachgelassenn Lock ter, Ramens Elis. Dar. von Brock, sum Enratore and lies bestellet und beeibiget worden.

b) Beym Magistrate in Wolfenbuttel.

2) Rach Absterben bes hrn. Lieutenants Finke, Witwen, ist deren jüngstem Sohne, Ramentlich Theod. Fried. Casp. Frick, so 9. Jahr alt, der Schneider, Joh. Conr. Fried. Scubert, sum Vormunde gesest und beeidiget worden.

c) Beym gurftl. Umte Jerrheim.

3) File bes verftorbenen Rotfaffen in Bepetfiebt, Jürg. Röbler, hinterlaffene Rinder, find am 24. Rov. dies. Jahrs, henn. Röbler, und hans Stellfeld, daselbft, ju Bormundern angenommen und beeidiget worden.

X. Edictalcitationes,

Ben ber, ju ginfhebung ber Concurs, proceffe ju Delmfidde gnabigft ernannted, Sont

Sommifisn, find dicienigen Ereditores, welche an bes verftorbenen Actermanus, grang. Linnemann, in bafigem deposito judiciali feit vielen Jahren befindlich gewesenen, Saus, Laufaeldern etwas zu fobern baben, edictas liter citiret, und ift terminus ad liquidandum praeclusivus auf ben 19. gebr. 17522. angefetet worden.

XI. Meue Burger.

a) Beym hiefigen Magistrate. Am 22. Rov. dies. Jahrs.

1) Job. Mubr. Gerede,

2) Joh. Jac. Fricke. Um 26. deff.

3) Job. Jos. von Grange, und

4) Job. Wilh. Schonberr.

b) Beym Magistrate in Wolfenbuttel. Bum Burger werben bat fich am 26.

Roy. Dief. Jahre, gemeldet, ber baffge Schreibmeifter, Frieder:

Jul. Aug. Beigel, imgleichen

6) ber Schufter, Beine. Chrphel Leop. Ronerbina.

XII. Gildesachen,

a) In Braunschweig.

1) Den 3. Jan. 1752. wird bas Meffer, fcmiedebandwert, in bes Altmeifters, Pofiel, Daufe, ibr Quartal halten, woben

2) Mftr. Rafche, feinen Bebrling will

einschreiben laffen.

b) In Wolfenbuttel. 3) Am 6. dief. ist die Gold und Gilber -grheiterinnung in bes Stn. Sofinbeliers. Boge, Saufe, sufammen tonunen, unb, in Gegenwart eines Deputirten vom Dagis ftrate, ihre Sauptmorgensprache gehalten worden.

c) In Königslutter.

4) 2m 6. dief. bat ber Sungmeifter, Mug. Bachar. Summers, fein verfertigtes Det fterftud bey bafiger Schneibergilbe aufge wiefen.

d) In Schöppenstädt.

5) Striff. Mallers Sohn, Ramens To. bann, fo aus Rüblingen geburtig, wird ben der Tischlergilbe vor offener Labe all Lebrburiche eingeschrieben werben , und bem dem Lischlet, Westr. Abel, in die Lebre tree ten.

Ben ber, den 29. bief. vorsevenden, Bur fammentunft ber baffgen Leinewebergilde will

6) Mftr. Joh. Aufr. Wiefe, von Baten fiebt, Jul. Bened. Rühmen, bour Roffen, und

7) Diftr. Unt-Biffe, aus groffen Dabe lum, Joh. Andr. Debring; aus Dablum. losgeben laffen; babingegen

8) Deftr. Andr. Endemiffe, and Cienne

beffen Cobn , Joh. Jilrg. und ben 9) Diffr. Job. Kaffen , aus Situm, henn. Raften, in die Lehre freten und einfebreiben laffen wirb.

e) In Seefen. 10) Den 28. Dief. wird die Beckergilde, im Benfenn eines Deputirten vom Dage frate, in des Altmeifters, J. S. Meper Sause, ihre Morgensprache balten.

f) In Gandersbeim.

II) Am 22. Roy. Dief. Sides, bat ber dafige Beder, Joh. Georg Gonnenfal. feinen Lehrburschen, Joh: Georg Marts, geburtig aus Gittelbe, ben bafiger Beckerail de auf 3. Jahr ju lernen, einschreiben laffen.

12) Am 1. bief. hat die dafige Raufgilde, in des Kaufmanns, Den. Frieder. Bebrens, auf der Meuffadt alba bel. Saufe, ibre Bu-

fammenfunft gehalten. g) In Stadtoldendorf.

13) Den 28. Dief. will Deftr. Job. Rries ber. Conr. Tappe, aus Mable, Mints Forft, feinen bisher gehabten Lehrburfchen, Ramens Chrob. Schwarze, in Des Schuftergilbemeis fters, Jobft Deinr. Rolte, Bebaufung, por offener Labe, in Gegenwart eines Rathes beputirten , lossprechen laffen.

14) Den 29. Dief. will ben ber Schmie begilbe, Joh. Jurg. Rues, ans bem abel. Gerichte Deenfen , fein verfertigtes Deifferftiid, in des Gildemeifters , Joh. Seinr. Grupe, Behaufung, aufweifen.

XIII. Mr.



XIII. Armensachen.

Machffünftigen Montag über 8. Tage, als ben 3. San. 1752. wird bon bem and Diaft perordneten Directore ber biefigen Urmenanftalten, Drn. Dofrath Burghoff, und ben Orn, Repraesentauten ber Martiniges meine, bes Morgens um 9. Ubr, ferner um 11. Uhr, von ben brn. Repraefentanten ber Petrigemeine, imgleichen bes Rachmittages: ww 2. : libr . von vergebach. sem Fürftl. Directorio unebft ben Drn. Die meefentanten der Bruderngemeine, und um 3. Uhr, nebft ben Brn. Repracientanten der Michaelisgemeine, im groffen Bay, fenbaufe hiefelbft , am gewöhnlichen Orte. Die Quartalerevision, Des Armenwesens hals ber, gehalten werden; ba benn biejenigen. welche in diefen 4. Bemeinen wohnen, leits bero Armengelber geneffen, und von ber, ben jeber Revifion buchfinothig fependen, perfonlichen Begenwart nicht befonders bis wenfiret worden, fich an Diefem Tage, in ber, einem jeben Armen bestimmten, Beit, ber obnfehlbarem Berlufte ber Armengelder. einzufinden, auch andere, fo barauf verwice En worden, ober etwas fürzutragen gewil let And, fich ju melden haben. Den Dons tag bernach, als den 10. beff. wird, wegen ber Armen in bet Undreaegemeine, Die Dugrtalerevifion angefiellet werben.

XIV. fremde.

In Braunschweig. Petrithor, am 20. dief. ber Dr. Haupts mann, Gifchart, iu Dollandifchen Dieuffen. Logiret in der Rofe.

Augustthor, am 21. dies. der hr. O. brifte von Bolfsfehl , in Burghargifchen Dienften. Logiret im Pring Engen.

XV. Getaufte.

Bu St. Martini, am 14. Rov. bes Burgers und Brauers, Drn. Phil. Lud. Bent, Socht. Sob. Phil Chrift. Und am 37.beff. bes Poftillions, foh. Dinge, Cohnt. 306. Mam. Imgleichen des Blirgers und Raufmanns, Srn. Georg Dic. Troute,

Löcht. Joh. Marg. Heint. Und des Burgere und hofen, Joh. Hubr. Wiebrecht, Söhnl. Joh. heinr. Mart.

Zu St. Catharinen, am 10. Rop. des Bürgers und Särtners, Joh. Ernst Chrph. Mever, Löcht, Job. Beinr. Bebew. Und am 11. beff. Job. Reg. Deint. Imgleichen am 12. deff. bes Burgers und Becfers, Diftr. Jurg. Phil. Riefe, Tocht. Dor. Cath. Fried. Und am 14. beff. bes Burs gers und gabricanten, Joh. Chrph. Rate, Sohnl. Joh. heinr. Jul. Wie auch am 17. deff. des Burgers und Schubflickers, Joach. Seinr. Bohme, Tocht. Dor. Marg.

Jum Brüdern, am 14. Rov. des Bargere und Sofen, Job. Beinr. Breder, Locht. Unn. Reg. Beinr. Und Chrift. Frieder. Wie auch bes Burgers, Joh. Matth. Böhme, Tocht. Joh. Soph. Fried.

Zu St. Andreae, am 14. Nov. des Lakenmachers, Mftr. Joh. Chrph. Peters, Sohnl. Georg Moris. Und am 19. beff. des verftorbenen Bedergefellen, Joh. Balth. Maßberg, Söhnl. Jul. Mart. Phil.

In St. Wagni, am 16. Nov. bes Bürgers und Lagelöhners, Deinr, Singe, Cöhnl. Joh. Diet. Ernft. Und am 17. defi. des Golospinners, Joh. Chrph. dell. des Goldspinners, Wibboldt, Tocht. August. Mar. Unt. Imgleichen am 19. beff. des Burgers, Lifchlers, und Bictualienbandlers, Mir. Lub. Vet. Boges, Löcht. Job. Dor. Glif.

Zu St. Petri, am 15. Nov. Joh. heier. Zu St. Michaelis, am 14. Nov. des Tagelöhners, Beinr. Selms, Todie. Ann.

Coph. Deinr.

Bey der Deutschreformirtengemeis ne, am 19. Nov. des Orn. Paftoris, Georg Frieder. Tirchbof, Gohnl. Georg Frieder. Und am 17. beff. bes Rauf und Sandele: manns, Orn. Georg Jac. Jonas, Löcht. Una. Mara.

XVI. Covulirte. Zu St. Martini, am 17. Rov. der Bürgee, Honigluchen und Weißbecker, Joh. Bills. Michaelis, und Jafr. Dor. Soph. Müllern. Und am 18. deff. der Conflabel ben hiefiger Artillerie, Joh. Heint. Backhaus, und Jafr. Just. Fried. Ann. Glocketbagern.

Ju St. Catharinen, am 16. Rov. ber Blirger und Gartner, Aug. Joh: Safift, und Jgfr. Cath. Dor. Marg. Schulzen. Und der Diener, Joh. Lud. Dubenink, und Jafr. Joh. Dor. Keitels. Wie auch am 18. beff. der Bürger und Wollbinder, Geth. Meper, und Elis. Böhmen, aus Bromen.

Ju St. Magnit, am 18. Rov. ber Burger und Drechsler, Mftr. Job. Fried-Abrens, und Fr. Emerent. Luc. Cif. Sofmann, Witwe, Simfiedt.

XVII. Begrabene.

3u St. Catharinen, am 14: Mov. ber Bürger, Steph. Pape: Und bes Bur, gers und Schneibers , Mug. Fried. Dail: ler, Tocht. Cath. Mar. Elif. Imgleichen bes Bürgers und Brauers, Joh. Georg Achtermann, Tocht. Joh. Dor. Chrift. Und des Kabricanten, Joh. Eruft Sart: mann, Cohnl. Job. Ernft. Ferner Jurg. Ronias nachgelaffene Witme, Unn. Cath. Studmann. Und am 15. beff. Frang Beinr. Stofregen, Bitwe, Unn. Dor. Mepers. Und bes verftorbenen Opfermanns, und Schneiders in Mitgeshaufen, Job. Casp. Bolte, Cobnl. Aug. Phil. Wie auch am 18. beff. die Dienstmagb, Mar. Bertrams, aus Emftorf im Sannoverfchen. Und am 19. beff. des Bürgers und Gartners , Barth. Lub. Markwort, Ebcht. Cath. Marg. Krieb.

Jum Brüdern, am 18. Rov. des Bargers und Conditors, Ang. Wöltje, Töcht. Dor. Und des Sandschulmachers, Milr. Chrift. Erdm. Weller, Spefr. Is.

Reg. Mertern.

3n St. Andreae, am 14. Nov. bes Schahfliders, Jürg. Heinr. Baurenschmibt, Töcht. Joh. Marg. Siff. Und am. 15. deff. bes Raschmachergesellen, Deinr. Chrph: Gun, Iniffingssohnl. Deinr. Wilh. Ferner am

16. deff. des Burgers, Joh. Andr. Dallinger, Söhn! Joh. Heine: Und am 17. deff. des Schuhmachers, Watr. Jilogi Balth. Thies, That. Heil des Schueiders, Imgleichen am 18. deff. des Schueiders, Jih. Ott. Schraber, Witwe, II. Dor. Strozingern. Und des Werkneisters ben den Jabrique, Wagener, Witwe, Mar. Elif. Dole born. Wie auch des entwichenen Sporrergefet len, Sam. Wir, Tocht. Ann. Red. Caral.

In St. Magnif, ant 14. Roo. des Bürgers und Berters; Mest. Joh. Georg. Sahne, todigebornes Ivillingstöchert. Ind am 18. dest. des verstorbenen Bürgers und heruquenmachers, Joh. Jac. Gerlach, Tochter, As. Goph. Imgleichen am 19. dest. der Bürger und Struntpskeider, Mest. Jul. Preusse. Und und 20. des. des verstorbenen Bürgers und Lischlergesellen, Joh. Deine. Weiß, nachgelassenes Söhnt. Iob. Chrob.

Ju St. Blafti, am 19: Nov. bie Dienstringgb, Rof. Elis. Minask Und am 21. bess. bes Schneibers, Joh. Siegels

mann, Sohnl. Fried. Lub.

Ju St. Michaells, am if. Ros. bes Las gelöhners, Joh. Beinholi, Söhnl. Joh. Enne. Ju unfer lieben Frauen, am 14. Rod. bes Seigemeisters auf dem Fürfil. Werthanse, Joh. Derm. Rackert, Shefr. Charl. Joh. Dar. Uchimmen.

XVIII. Vermischte Machrichten.

Den 2. Jan. 1752. foll die, aus theologischen, historichen und philologischen Buchen, wurdt vielen seltenen französischen Berten beste bende, Sibliother des verstorbenen Irn. Consistorialraths, und Daarburgischen Generalsuperintendenten, Crusius, ju Saarburg verauctioniret werden. Der Catalogus ist, nebst dem, von des Irn. Doctoris und Prosessors. W. E. J. Chrysander Hochw. dazu versertigten, prologo, de singularibus librorum bumagnet of Crusius, in allen Posthäusern der nahmhastesten Städte, annoch, und zwat ohneutgeltlich, zu bekommen.

Digitized by Google

2002	
THE MASSELLE (NAME . SING)	à Biff. Thir. Spf. gge. Q.bis gge. Q.'
XIX. Geldcours, (vom 24. dig.)	The same of the sa
Gegen Braunfchw: 5. Ehlr. Stude, find beffer.	Weigen — 29, — 17. — 17. 6. Moden — 205. — 12. 6. — 13. —
fetne 7 — — — 12	31.0. — 12.0. — 13. —
ordinatre bito - 10½ - 10½	Gersten — 16. — 10. — — —
Louis blane 4	Daber — — 7. — —
Ducaten, fo wichtig - 14 - 15	Erbsen — — 15. — 15. 6.
Das fpanische Bolt ift Schlechter 13 - 14	e) In Calvovde, (vom 15. dies.) Beigen d Wispel 30. Ehlr. bis — Thir.
XX. Wechselcours, (vom 24. biel.)	Beizen à Wispel 30. Ehlr. bis - Thir.
	Mocken - 18
Damburg, in Banco, gegen Braunfchw.	- Berften - 17
s. Thir. Stude - 1464	Daver - 12
bito im Convantgelde — 125½	f) In Schöningen, (vom 21. hief.)
Danischholstein. s. fl. 811 5. fl 1254	Beigen à Spie. 27.mge. Q.bis-mge.
Amfierbam in Banco 143	Mother a spec. 27. mg St. vio - mgc.
hito in Cassa — — 136½	Rođen — 19. 4. — —
Conden g. Thir. 1. gge. 6. Q. pro &. Sterl.	Gersten — 15. — —
	Daber — 10. — —
- XXI. Silberpreis.	g) In Königslutter, (vom 18. viest.)
Die Mark fein 13. Thir.	Reizen à Dimper 26.mge. Q. bis 27.mge.
XXII. Getraydepreis.	Rocten — 19. — — 20. —
a) InBraunschm. (vom 20. bis 22. bief.)	Berfiet — 14. — — 15. —
Muf bem alten Stadtmartte.	Daber 9 10
mge. Q. bis mge. Q.	Erben - 20 21
Beigen à Himpte 29. — 30.	hin Schoppenstädt, (vom 22, biel.)
Boden	Beizen à Bifp: 34. Thir. Lopte. 30. mge.
Elbuch 20.	TO THE TOTAL PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY ADDRESS OF THE PARTY AND AD
Rocken 20. — 20. 4. Gersten 16. — Taber	17 Berfen - 16 13
3)doct	i) In Seefen, " (bom 18. bief.)
Huf ben Megibien , und Sagenmarkten.	Weizen's himpte 30. mge. bis - mge.
Thir. mge. bis Thir. mge.	Roden — 24. — —
Beizen dWisp. 30. — — 31. —	Scritch - 17
Roden — 20. — 21. —	Saber - 12.
Gersten — 17. — 18. —	Erbien
Haber — 12, — —	
b) In Wolfenbuttel, (vom 27. Nov.) .	k) In Gandersheim, (vom 18. dief.)
Beigen à humpte 29. mge Q. bis - mge.	Weisen Workt. 5. Thir. 18. mge Q.
Suden 22	Ricks — 4.
Gersten — 16. 4. —	Gerften - 3.
Ç	Dabtt 1, 30
_ Haber 10	Beife Erbf. à Spite - 24
Erbfen 24.	1) In volsminden, (vom 18. dies.)
Linfen 4 mai 26,	Beiger à Dimpte 39.mge, bes inge.
e) JieBkankenbudg, (vom 18. dies.)	Nocten
Wethen mitFahet, d Wife. 28. Thir mage	Gerfier
20, - 18, -	Saber 14.63 "177 6467
- Bertler 11/2-4211 19, 18,	- Grant Erbs , t . in descrite ming
Dabes 22/17811 - 12 13, -	Beiffe Erbf: od. Linku 2 puis compse
2) In Seimftabt, (vom 18. bicf.)	- Littit m) In
Ans Annual and Cadus and all by	Digitized by Google
•	Digitized by GOOGLE

m) In Stadtoldendorf, (im Dec.)	mge. A. bis mge. A.
Beigen à Himpte 36. mge. bis mge.	Das fft, Damelff, Mr. t. 1. 4.
Roden - 26.	Nr. 2, 1, 2,
- 18. — —	- Stifche Brabinurff
Daber - 12.	
Erhsen — 24. — —	- Brilde Skrahtmoof
XXIII. Golzpreis.	- Frische Rotwurft
s) In Blankenburg.	- Frische Rotwurft
	- Setunderte Abtionifi - Initi
1. Malter Cichen 1. 9	e) In Calvorde, (vom 15, hich) Das M. Rindfleisch
h) To before the first i	Das W. Semonena
b), In beimstädt, (vom 18. dief, )	- Schweinenerich
1. Juder Bilden 1. 6 1. 12.	- Cuttitude literal Control
1-1-1 Eichen - 30 1. 6.	1) In Schöningen, (vom 112. dies.)
1. Buchenftuten 1. 3	Das W. Nindfl. Nr. 1. u. 2. 1. 6. — 2. —
c). In Schöningen, (vom 21. dief.)	- Ralbfleisch I. 2. — —
1.20thrrighter 20thren 1. 4	- Samelff. Dr. 1.11.2. 1. 2 1. 4.
1 Eichen - 30	- Schweineff. Rr. i. 2
1 Basen - 24	g) In Konigslutter, (vom 18. bief.)
d) In Ronigslutter, (vom 18. bief.)	Dastt. Ralb pd Samell 1. 4
3. Klaft, trock, Büchen 3, 12, - 4, 38,	Dasff. Ralb. od. Samelfl. 1. 4. — ——————————————————————————————
1. Wearftfuder 1. — 1. 18.	h) In Schoppenftadt, (vom 22. bief.)
e) In Schönnenstäht, (nom 22 diel 1	Das B. Rindfleisch 1. 6. — 2. —
1. Rlaft, Büchen 1. 19	Ein Inster 2. Thir. bis 2. Thir. 12. mge.
1. Klaft. Büchen 3. 18. – – 1. Markfinder	Palhfielch
1. Schock Rollwasen 1. 30	- Ralbfleisch i
1) In Gandereheim, (vom 18, bief.)	- Captoethenengy 2.
Tub track Mick	- Bammelfleisch 1. 6
1. Fud. trock. Büch. 1. 6	i) In Seefen, (vom 18. bief.)
xXIV. Salzpreis.	Das B. Rindsleisch 1. 4.
Sin Simula Sulspreis.	
Ein Dimpte 14. bis 17. mge.	Ropf und Füsse 3. — — — — Ralbaunen 3. — — —
XXV. Sleischtara.	Ralbaunen 3. — — —
a) undb) In Braunschweig und Wolfen.	Gelünge 4. — — —
buttel. Siehebas Stild vom Mittewoch.	Das 依. Schaaffeilch —————
e) In Blankenburg, (vom 18: bief.)	· - Schweineffeisch 2, 2. — — —
mge. Q. bis mge. Q.	- Roth u. Anapwurft 3. — — —
Das ff. Rindfleisch 2. 1	- Frische Bradimurk 3. 4. — — —
- Kun : 00. Kaloficiid 1.	k) In Gandersheim, (vom 18. dief.)
- Dammelheisch	Das B. Rinbfleifch 1. 7. — —
- Schweinefleisch	Kalbfl. wenn das
d) In Selmstädt, (vom 18. bief.)	- 2 mirat cos co 60 T
Das M. Rindfl. Der. 1. 2. 2	
A CONTRACTOR OF THE STATE OF TH	- Domineffeisch Beich in
The state of the s	- Shakunh Raffi
Das Salps Rr. 1. 2.	- Schweineffeisch 3. 2. man
Das # Calle for	Cashenandalesalah v 199 (1991) initialia
THE PROPERTY AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF	D. In Colsminden, (num 18. hig.)
- 2. 1. 6. +	Daste. Municipal 3. 1. 3 1. 4.
- 1, 1, 4,	Digitized by Goog Das
•	

mge. A. bis mge. A.	&. Loth Du.
Daste. Luheod. Schaaffl. 1. 2. — —	d) In Helmstäde, (vom 5. Jul.)
- Palhfleich, menn bak	Da der Simpte Beigen gilt 27. mge.
- Kalbsteisch, wenn das Kalb wiegt 32. E. 2. ————	and ber himpte Roden 16. mge.
- Domelfi Mr. 1 11 2 1 2 - 1 4	mieat fiir 4 O fiare Cem - 15
- Pamelfi. Nr. 1. 11.2. 1. 2 — 1. 4. — Schweinesteisch 2. 2. — —	wiegt für 4. A. flare Sem. — 15. — Ein 2. A. Bullen Semmel — 10. 34
m) On State Item and Tim One	Gin 4 9 flar Mockenbrobt - 28. 1
m) In Stadtoldendorf, (im Dec.)	Ein 4. Q. flar Rockenbrodt — 28. 1 — 1. mge. flar Rockenbr. 1. 24. 2.
Das & Kindf Hr. 1. 11.2. 2. — 1. 4.	- I. mge. gemein Roctenbr. 2. 11 1.
- Lube ober Schaffl. 12. — — — — Ralbfl. 1914 un das L. wiegt 30. fda. 6. — — — — — — — — — — — — — — — — — —	e) In Camarae (nom is diel.)
- Jenion. Signification	Gin 2 Q orbin Rockenbr 30
Someth Dry Marin Co.	-6.Q. — 1. 28. —
- Hamelft. Nr. 1. 1. 4. — 1. 6. — Schweinesteisch 2. 2. — —	- 1.MOP. 4. Q 3. 24
	7, 16, -
XXVI. Brodttapa.	Ein 3. Q. ordin: Rockenbr. — 30. —  - 6. Q. — 1. 28. —  - 1. mge. 4. Q. — 3. 24. —  - 3. — 7. 16. —  f) In Schöningen, (vom 21. dief.)
3) In Braunschweig, (im Dec.)	<b>XIAT.</b> 2001. CIRC 4. X. Commet — 14. —
Da ver Sayerel Moeisen gilt 4. Light, 32, may.	HIT 2 V NOMER - 12
und der Scheffel Rocken 5. — 30. —	Stlar Nockenbr. für 4. Q. — 18. — — 1. mge. 1. 6. — Grob — 1. mge. 2. 2. — — 3. — 6. 8. —
wiegt ein Weisbr. für 2. Q. 5. Loth 1. Du.	—— 1. mag. 1. 6. —
ein Macfanhiahi file - mac - 42 Unik a I	Grob - 1. mge. 2. 2
— — für 2.— 3. 3. 5.	3 6. 8
— — für 3. — 4. 21. 2克.	s) In Königslutter, (vom 18. dief.)
The state of the	Eine weiffe Riege & 4. Q. — 16. 2.
b) In Wolfenbuttel, (im Decembi) (	Eine Ballensemmel & 2. Q. — 13. —
Eine 4. Q. Semmel 16	Eine 4. 2. Flechte - 14. 4.
Ein 2 Kuchen 10. 3.	Ein Zwiedack & 2. A. — 7. 1.
Ein 2. J. Rockenbr. so flar — 12. 1½	Ein 1. mgc. Brodt 2. 14. —
-4.8 24. 3.	Ein 3. — 7. — 7.
** ***********************************	
Ein 4. Q. gemein Brobt — 27. 2.	Ein flatRacendr. für 3. mge. 4. 24. —
- 1. mge 1. 23. '	tar 2.mge. 3. 5\frac{1}{2}
- 2 3. 14	- ur 1.mge. 1. 184 -
- 3	——————————————————————————————————————
Ein 4. S. Pordot, lo groo 1. 1. 1.	Ein bronnait Wr. jur 3. mgc. 6. 20.
- 1. mgc 2. 2. 2.	— <u>ur 2.mgc4. 13. —</u>
- 2 4. 5	Ein klar Rodenbr. für 3. mge. 4. 24.  für 2. mge. 3. 5\\  lir 1. mge. 1. 18\\  lir 4. Q. 25\\  lir 2. mge. 6. 20.  (ar 2. mge. 4. 13.  lir 1. mge. 2. 6\\\  lir 1. mge. 2. 6\\\  lir 4. Q. 1. 3\\\  lir 4. Q. 1. 3\\\  lir 2. mge. 1. 24\\\  lir 2. mge. 2. 21.  lir 2. mge. 1. 24\\\  lir 2. mge. 1. 24\\\\  lir 2. mge. 1. 24\\\\  lir 1. mge. 2. 21.  lir 2. mge. 1. 24\\\\  lir 1. mge. 2. 28\\\\\  lir 1. mge. 3. 3\\\\\  lir 1. mge. 4. 3\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\
Tool had Box hon Chadlem Angelaham I (C)	Win Man Washington Alle a micro
inci. Desi von den Beuten angelvoten, 2. 85.	em marzonistuvi. pur 3. myc. 2. 21.
C) In Suntenburg, Capacita, und: 1	2. myc. 1. 24 (2. myc.
Cin a O Bon Charles habe	- III 1.myc 28T
Est 3. Scritt ocharantene 281	Min Kill Sittairen hu film a man
1 - 0. — 34 × 34 × 3	Sin büll. Weizenbr. sihr 3. mge. 4.  — für 2. mge. 2. 21\frac{1}{2}.  — für 1. mge. 1. 10\frac{2}{2}.  — für 4. A. — 21\frac{1}{2}.
Fin a O Sandhadahana	- July a mug. 2. 217 . mg
Z-Z-WHEDURGERULDH 1.	- He district
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	i) In
DAT	
	Digitized by GOOGLE

€ 0-45 Du	7 /7 / A
i) In Seefen, (vom 18. bief.) Eine flare 1. A. Semm. wiege — 3. —	½ Faß Breph. ohne Acc. 2. Thir. 22, mge. 4. Q. 1. Stub. mit. ber Acc. — 2. — 4. —
Ein flar Rockenbr. für 1.mge. 1. 4. — Ein gem. — für 1. — 1. 16. —	e) In Stadtoldendorf, (im Dec.) § F. Breph. whne Ucc. 2. Thir. 18.mge. — Q. 1. Etilbehen mit der Uccife 2. — 4.—
für 2 3	XXVIII. Branntweintara.
k) In Gandersbeim, (vom 18. dief.)	a) In Calvorde, (vom 15. bief.)
Eine 1. Q. fl. Semmel wiegt - 9	1. hiefiges - Maage 13: inge Q.
$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	b) In Gandersbeim, (von 18. dief.)
Ein flar Rockenbr. für 2. Q. — 9. — 61kr 4. — 18. — 18. — 61kr 1. mge. 1. 4. —	Faß mit der Acciso 26. Ehlr. — mge.
	c) In Holzminden, (vom 18, dief.)
Bem. Rockenbr. für 1. mge. 1. 16. — für 2. mge. 3. — —	1. Stübchen mit ber Acc. 24. mge
— — für 3. mge. 4. 16. —	d) In Stadtoldendorf, (im Dec.)
1) In Solzminden, (vom 18. dies.)	1. Stübchen, mit der Acrife 24. mge Q.
Eine flare 2. Q. Semmel — c. — 7. 2.	1. Quartier — 6. — —
Ein flar Rockenbr. filr 2. Q 9. 2.	XXIX. Torfpreis.
für 3. Q 14 ttr 6. Q 28	Aus den Magazinen.
Ein Hausmannsbr. für 1.mge. 1. 20. —	a) In Braunschweig.
— für 3.mge 3 8	1) Um Walle.
m) In Stadtoldendorf, (im Dec.)	ercluf. Fuhrlohn. 1. Fuber ju 1000. Stück. Thir.mge.A.
Eine 2. Q. Gemmel - 9. 34	Gebaggerter 2. 18. —
Ein flar R. Brobt für 2. Q. — 30. —	Einzeln 100. Stille — 9. —
— — für 1.mge. 1., 8. —	1. Fuder ju 9. Zuber, gestoch. 1. 31. 4. Einzeln 1. Zuber — 7. 4.
Ein Hausm. brodt für 1.mge. 1. 24. 125.	2) Auf dem Ziegelhofe.
— für 2. mgf. 3, 16. 2\frac{1}{2}. — für 3. mgf. 3, 9. \frac{1}{2}.	1. Fuber ju 9. Zuber 1. 31. 4.
XXVII. Biertara.	1. Zuber einzeln — 7. 4. b) In Wolfenbuttel
a) In Blankenburg, (vom 18, dies.)	1. Fuber ju 9. Zuber 1. 27. —
4 Stübchen Breiban gilt 1. mge. i. A. 4 - braun Bier - 1.mge.	1. 3aber - 7
b) In Calvorde, (vom 15. diel.)	c) In Gelmstädt.
i. Maak Brandenb. Maak — mge. 6. A. 2) In Gandersheim, (vom 18. bief.)	e) In Gelmstädt. 1. Fuder zu 8. Züber 1. 24. — 1. Zuber 7. 4.
48. Bier, ohne Accife 2. Thir. 18. mge Q.	d) In Ronigslutter.
1. Stilb. mit der Accise — 2. – 4.—	1. Fuder zu 8. Zuver
a) In Solzminden, (vom 18. dies.)	1. Zubet 9

### Unter Ihro Durchl. Unsers gnädigsten Herzogs und Heren, höchsten Approbation, und auf Dero gnädigsten Specialbesehl.

Ao. 1751.



104th Stild.

# Braunschweigische Anzeigen.

#### Mittwochens den 29ften December.

Befching ber Erläuterung von dem Borte Ellenthaftig.

Allenthaft and ellendeich ist also in ben alten Beiten eben bas ge wefen, was man nachher geftrens genannt bat. Denn Greng, ftrang, beift fortis, ftrenuus, welches im gothifden Codice argent. Marc. 3, 27. burch Swineh ausgebruckt wirb je bas mit alacris gleich. fals eine groffe Rebnichkeit bat; wie benn in ben Proben ber alten schwäbischen Poeffe des 13. Jahrhunderts; das Wort, fwind, ebenfalls in ber Bedeutung por fommt, daß es fcmell, hurtig, ftark und tapfer heißt. Eben bufetoft wird auch bas befannte Blend . ober beffer Bilenthier, Eln genannt, bas in ber alemannischen und schwedischen Sprache Elg, Elch, Aelgin, Aelgen, ben ben Jolandern Elgur, ben ben Danen Elediur, ben ben Gollans

dern Elans, Elgh, Ben ben Lateinern aix ober afee, bey ben Griechen ALRI und ben den alten Deutschen Elah beifet welches, booft mabricheinlich, fo viel fanch will, als ellend, ellig, eilig, burtig animal velox, wie benn in menagri or ginib: Gall. Diefes Thier durch elan ober ellend ausbrucklich bezeichnet wird. Bielleicht lieffe fich auch das Wort, Seld, ebet hiervon berleiten, als von bell, claren, ferenus. Durchlaucht, ober ale von Gelt. ober Cheld. Benigftens wird es in ben alten Schriften und Porten Sellede, ich lide, Gelit geschrieben gestunden. Unch. ift mertipliebig; dag öfters das Benwart, fach daben flehet, als in dem Lobliede auf ben D. Zinno v. 3. wie snelle belide vuhten. wie mackere helben webten, und v. cog.

Hun anna

iz gemehrte manig belit fuell, es mathte es mancher fleabafter Seld berilbmt. Schnell, geschwind, over wie Somer res bet, leicht auf den Suffen, ware chem teine fonderlich beträchtliche Gigenfchaft ei nes Selden, wenn nicht, wie burch elbenthaft, die Munterkeit, gertigkeit und Capferfeit badurch angebentet wirbe. Ich weis nicht, ob man auch bas lateinis sche Wort, illico, eilig, schnell, plonlich hieher rechnen konute. Das aber ift wohl teine ungegrundete Muthmassung, bag bas Bort endelich, welches Lutherus, Luc. 1, 19. gebraucht, bas Altbeutsche ellianlibho und durch eine, in der beutschen Sprache febr tibliche, metathefin oder Berfetung ber Buchstaben, so viel, als ellendlich, eilig, fen, welche Bebentung auch ber Grundtert Daffelbe am angegogeiten Orte erfodert. Wort, meldes der erfahrne Luther Spr. Sal. 21, 5. und Rap. 22, 29. burd Endelich gegeben bat, druckt er Zabak. 1, 6. und Zephan. 1, 14. burch, schnell, eis Iend, hurtig aus. So nennt Mattheffins in seiner Sarepta die Ameise ein endlich Thier. Und in den deutschen Sprich: mortern f. 202. kömmt auch dieses mit por: bas Recht ift ber Bacbenben, ber Reiththum der Endlichen. In der Sik Desheimischen Chronick T. III. Scr. Br. 262 beißt es: Es starben 1599. im Blutgang fünfbundert; ist endlicher, denn die Best. Sonderlich aber wurde die Wart von kapfern Kriegsleuten gebraucht. 346. Sr. Sauft fcreibt in ber grankenbergifchen Chronick sum Jahr 1590. In Diefer Beit war ein kilhner endlicher Reifiger u. T. III. Scriptt. San. f. 1326. fieht; Diefer Stadt blieben 350. endlicher Manne tobt. Meister Johanes Sardloub fingt in den Droben der alten schwäbischen Doefie, G. 234. Er wurde vil endelich darna. Und in diefer Bebeufung, da ch brav, fleißig, burtig beift, findet man dis Wort mehrmals daselbft. Man sollte

es also nicht eben, als veraltet, verwerfent sondern vielmehr, als ein nachdrückliches Wort, bezbehalten. Günther hat es in feinerSatyre auf den Crifpin noch gebrancht: Die Fauldeit hielt es nicht mit dem gemeinen Bolle.

Sie jog so endelich, als eine trilbe

Der Fr. Aminunn Gottfe. Behrndto meint jum in seiner, dem 3. Bande der Leipz. Ptitischen Beyeräge eingerücken, Anmertung von dem Ramen, Ellen, word aus ich vieles von dem obigen gelernt habe, daß Gunther dieses Wort ganz vertehrt, sür langsam, genommen zu haben scheine. Allein, wenn wir annehmen, daß er irvnisch rede: so behält auch hier die Bedeutung des Worts endelich ihre Richtischen.

E. C. Reichard.

Woher hat der sogenannte Zurenberg, ohnweit dem kurzen Holze ben Wolfenbuttel, seinen Namen bekommen ?

Auf Serenissimi höchsten Besehl, sollen auf ben 9. Mart. 1752. ju Schöppenstädt auf der Superintendentur, 71. Morgen zehentzstenes, und sonst keinen oneribus unterworzstenes, auf der Schöppenstädtschen Feldmark bel. Land, samt dazu gehöriger Gräsung und Weiden, vor Fürst. darzu verordneten Commission an den Meistbietenden verspachtet werden. Es können also die, welche sothane Länderen und Zubehör von Trinitatis 1752. an auf 6. Jahre zu pachten Beliebung haben, im bemeldten Termin sich einfinden.

II. Immobilia, so gerichtlich verlassen. Beym hiesigen Magistrate.

Um i 6. dief.

1) Thiel. Schullen, auf dem Bruche bel. Haus und hof, ift deffen Chefr. Unn. Magd. Dor. Bruns, mit verlaffen, für 400. Thir.

2) Drn.

2) Drn. Canonici , Unt. Endew. Weg. idabers, nachgelassene Witter und Erben, ber bem Mugufttbore bel. 90. Ruthen baltene bet Obffe und Ruchengarten, an Job. Cont. Mey, filt 240. Thir.

III. Was verpachtet.

Bem Bürftl, Unite, Ronigslutter, ift, prifchen Joach. Ernft Segger, ju Dberlut-ter, und Joh. Seinr. Deinkmann, ein Com tract, Inhalts deffen jener die feinem Sau fe antlebende, Trug . und Schankgerechtig. feit diefem auf A. Jahre verpachtet bat gefchloffen worden.

IV. Was verpfändet. Beym Burftl. Amte Ottenstein.

1) Mit Serenissimi gnähigster Berwillis gupg, ift am 17. Rov. dies. Jahrs, Joh. Barth. Dt. in Ottenflein verfetter Brief über feine , an Joh. Berm. Brackhan, ju Rebrien, in ber Grafichaft Dormont, für 24. Thir, verfette 11. Morgen Cand in ber Bleffe an ber langen Grund bafelbft bel. nicht weniger

2) Ernft Rofen, With. T. Leop. J. und Gried. D. en Steenfteath verfette Brief Aber 44. Morgen Band in der langen Grund, an Beiur. Ber. Barmilblen, ju Mehrfen, der gen 38. Ehlr. 18. mge. gerichtlich ausgefertiget.

V. Protocollarer, resolut. im Rayferl. Sodrreisl. Reichshofrathe. 174. 109. Dienstags, den 3. 2lug. 1751.

A) Lippe, c. Lippe, refer.

2) von Schönburg : Schwarzenbach, c. ves Stein, pto, hereditatis peternae.

1) Müller, c. Molitor, appell

4) Muncing, 'c. Cenferhelb, pto. debiti.

5) ju Roftock, Brauergesellschaft, c. die vor den Thoren wohnende Bürger daß appell

6) Lochner eurat: momine, t. den Donn probft ju Bamberg, pto. sententiae. 7) von Throtaj c. Unbalt-Bernburg, appell.

1) 11 Collie, Steinmetgeramt, c. Die Lein schleifer daselbit, appell,

9) in Colle, Pflaftermeifter, pto. Confic-🚁 mat. regulamenti.

10) Dorion, c. ben Graf pon Metternic debiti.

11) Kreitler, c. Baden Baden, debiti.

12). Dendeureich, c. Wickete, appell. 13) Richter, c. Löffelholt, appell.

14) Berbegen, pto. privil.

15) Beller, c. die Burglinifde Erben, pte. - hereditatis.

16) de Lodron, pto. invest.

17) Geuder von Beroleberg, inveft.

28) von Quad, invest.

19) von Seckendorf, invest.

20) Boge von Sunolstein, c. die Riches Rheinische R. Ritterschaft, turbat.

21) Karger, c. bas Collegiatstift ad S. Trinit. etc. in Speper, reser, proprimar. precum.

Mr. 140. Mittwoche, den 4. Aug. 1784 1) Arquatae feudum imperiale, invest.

2) Richter, c. Löffelholy, appell.

3) von Wilbenftein, c. - pto. dabiei.

4) Marum Rahn, c. ben Gr. son Mous jort, refer.

5) von Wifterholt, c. -- appell.

6) Burflin , c. von Urfühl, appell.

7) Flächer, c. Gaup, refer.

8) Mühlhaufif. Dorfichaften, c. ben Mag. ju Mühlhausen, div. grav.

Ar. 111. Donnerstage, den 5. Hug. 1784 1) Drofte von Bifchering , c. ben Dag. un Derimund, pto denegatae invest.

2) von Lude, c. Gobel, pto. appell.

3) Wolfing, c. Thomas, appell.

4) von Gumpenberg

1) Lochner von Suttenbach pto. invelte, Mr. 112. Freytage, den 6. Aug. 1751,

1) Bolbeifen, c. Die R. R. Orts Geburg aund Conf. pto. div. grav.

a) von Sillesheim, c. von Wallbrunn, appelle

3) Item . c. ben Julich . und Bergif. Geb. Rath, appell. Uununuu 2

Digitized by Google

4) ju Mirmberg, privilegirte Spiegeffabris fanten, c. Mager, pto. privil.

3) Sanlein und Rebecca, fildische Sheweis ber, c. die übrige Ereditores ihres Schwiegernaters, appell.

6) von Bogel, c. S. Meinungen, deferviti.
2) von Gablen, e. von Sorbe, appell.

8) Berdegen, c. die Deufratifthe Speleute, pto. privil.

9) von Wolliogen, c. Die Fr. Berjogin in G. Gotha, pto. debiti.

ro) Delsterhausen, c. Ratour, appell.

11) ju Limburg Storum, weil. berm. Grafinn, Teffament betr.

12) von Burgburg, c. S. Meinungen, pto. debiti.

13) von Mühlpforten, c. Saffeld Trachen burg, debiti.

34) Raufmanniche Erben, c. ben Dag. ju Malen, pto. reddendar. rationum.

a 5) Schmäbild Smund, c. — div, grav.

36) R. R. in Franken, Ortes Bebittg, c. Benber, Belfer und Rucher, man-

37) Edwenstein, Wertheim, poo invest. VI. Urtheile und Bescheide in aus.

wärtigen Processaden. Bey Sürstl. Justincanzley, in Wolfenbuttel.

Decr. bom 18. dief.

1) In Sachen Det. Berb. Siden, Spefe. In Simbed, contra Die Witwe Friden, in Breene.

2) — Des Apotheters in Samelu, Srn. Shere, contra ben Sen. Schapeingehmer,

Detiller.

Bon 22. dest.

- 3) - bes hrn. Wegeommiffarti, Diller, contra ben Relierwirth, hrn. Bielefelde.

C. c. cit. ad prod. etc. von 22. beff.

4) — bes Königl. Großbrit, und Chur, hannoverschen Leibmebici, Sen. Doctot Werihof, contra ben Hen. Richter; Rruckenberg, ju Delber. Deer. bom 23. beff.

7) In Sachen ber Rirche in Buttenflade, contra ben Drn. Domlapitularen, von Oberg.

6) — Der Rirche in Duttenflatt, contra ben Königl. Preuß. hen, Geheimemath Bachof von Scht.

VII. Gerichtliche Immisiones.

Beym Magistrate in Wolfenbüttel, sind in Sachen bes Orn. Bitrgermeisters, Bahr, Erben, contra Mftr. Ioh. Casp. G. Rläger in des Bellagton, auf iber herzogestraffe bel. Haus immittietet, und ift der Immisionsschein barüber ertheilet worden.

VIII. Gerichtliche Subhaftationes.

Rachbem beym Magistrate, in Dolominden, die Subhastation, Burch. Friederiche, von der Fürst. Walderschen Kammer zur Meyerstatt gehenden 4. Meyerstofes erkannt: So ist dazu der 3. \* des 1752. Jahrs, pro termino licitationis anderahmet worden.

IX. Gerichtlich confirmirte Vergleiche.
a) Beym Magistrate in Wolfenbuttel.

1) Des Goldarbeiters, Srn. Brafe, Shefe. geb. Habichten, hat sich wegen ihres Singebrachten mit der Rossischen Kinder Bormund, Mftr. Helser, verglichen; da sie nun den Bergleich zur gerichtlichen Constemation eingeliesert hat: So ist solche erfannt worden.
b) Beym Magistrate in Solzminden.

2) Der, swifchen ben Gebridern, Joh. Undr. und Joh. Ernft Wilh. Sieburg, über ihre väterliche Berlaffenschaft errichtes

te, Bergleich.

X. Gerichtlich consirmirte Chestriftungen.

Beym Surfil. 21mte Konigolutter.

1) Zwischen Cone. Bobimann, aus Mapte, und Cath. Evers, aus Bornum.

1) - Jurg. Blume, aus Bornum, und

Darg. Glif. Uben, aus Freffedt, und

XI. Ges

XI. Gerichtlich publicirte Testamente.

Begin biesigen Magistrate, am 23. Nov.
bies Jahrs, bes verstorbenen Gnarmfonholzfactors, Liptier, nachgelaffener Witwe, Ann.
Sife herteln, Testament.

XII. Aussahlung deponirter Gelder.
Rachbem, beym Magistrate in Wolfen.
bilttel, des Goldarbeiters, frn. Brase Ehefr. geborne Sabichten, sich wegen ihres Singebrachten mit der Rosichen Kinder Bommunde, Mitt. Delser, verglichen: Go sind die, in depositorgewesene, Brassschufsgelder an die Brusen und den Rosischen Bormund ex deposito gezablet worden.

XIII. Edictalcitationes.

Rachdem, beym Fürstl. Hosmaeschallamte in Wissenbüttel, ber Gr. Kammerschreiber, Lidau, vor einigen Wochen dasethst verstor. Sien: So werden diejenigen, die an besselben Berlassenschaft ein gegründetes Recht, voer Anspruch zu haben vermeynen, hiemit erinnert, ben dem Fürstl. Hosmarschallamte daselbst, sich binnen acht Wochen, vom 9. dies an, dieserhalb gehörig zu melben, ihre Forderungen hinlanglich zu bescheinigen, und insbesondere respective zwerläßigen Beweis über den Grad der Anverwandtschaft, in welchem sie mit dem versivebenen Hrn. Rammerschreiber gestanden, zur Stelle zu bringen.

XIV. Avancemente, Begnadigungen, Derfegungen u. d. gl.

Beym Sarfil. Consistorio in Wolfen, buttel.

1) Am 8. bief. ift Mandatum Introductionis für den bisherigen Kloster Aegibii und Guarnisonprediger, Hrn. M. Joh. Friesber. Schmid, als Superintendenten und Pasterem Primarium zu Borsselde, imgleichen 2) im Monat Rov. dief. Jahrs, der Introductionsbefehl für den Prn. Pastorem, Joh. Dan. Gottl, Herr, zu Langelsheim, ausgesetziget worden.

XV. Gildesachen.

1) In Braunschweig.

1) Den 3. Jan. 1752, wird die Kransnadlergilde, im Bepfepn eines Rathsbeputirten, ihr Quartal halten.

b) In Wolfenbuttel.

2) Bey ben, Sattlergilde, bafelbft, hat Mfr. Brand. Chrift. Stallmann, einen Lebrinngen, Ramens Pancras Bartels, geburtig von Kloster Dorftabe, von Dis haeli an, auf 4. Jahr einschreiben lasten.

c) In Ronigolutter.

3) Der Burger und Bötticker, Sac. Seinr. Bestehorn, hat am 20. bies. winen Lebrburschen, Ramens Joh. Frieder. Conr. Brandes, geburtig ans Lehre, ben ber Gilbe einschreiben lassen.

XVI. Armensachen.

Rächstlünftigen Montag, als ben 3. Jan. 1752. wird von bem gnabigft verorde neten Directore ber biefigen Urmenan flatten , hrn. Sofrath Burghoff , und Den Den. Repracientanten ber Martiniges meine, des Morgens um 9. Uhr, ferner um 11. Uhr, von den frin Repracfentans ten ber Petrigemeine, imgleichen bes Rachmittages um 2. Uhr, von vorgedach: tem Burftl, Directorio, nebft ben Sen. Repraefentanten ber Bruderngemeine, und um 3. Uhr, nebft ben Srn. Repraefentanten ber Michaelisgemeine, im groffen Way. fenhause hiefelbit, am gewöhnlichen Orte, Die Quartalerevision, des Armenwesens bal ber, gehalten werben; ba benn diejenigen, melche in Diefen 4. Gemeinen wohnen, geite, bero Urmengelber genoffen, und von ber, ben jeber Revifion höchfinothig fenenden, perfonlichen Gegenwart nicht besonders die fpenfiret worden, fich an Diefem Lage, in ber, einem jeben Urmen bestimmten, Beit, ben ohnsehlbarem Berlufte ber Armengelber. einsufinden, auch andere, fo barauf verwies fen worden, ober etwas fürgutragen gewil let find, fich ju melben haben. Den Dons Hunnunu 3

tag hernach, als den 10. dess. wird, wegen der Armen in der Andreaegemeine, die Opartalsrevision angestellet werden.

XVII. Fremde.
a) In Braunschweig.

Augustehor, am 23. dies. ber Sr. Fähnrich Boigt, in Churbrannschw. Luneb. Diensten. Logiret ben Sru. Kruten. Imgleichen ber Sr. Kriegescommisfarius Schlem, aus Wernigerobe. Logiret ben Srn. Henneberg. Wie auch ber Dr. Kammerjunker von Bassewis. Und am 24. dest. ber Sr. Kriegescommissarius, Hartmann, aus Dannover. Logiret ben Srn. Kuhls.

Wendenthor, am 22. dief. der Hr. Lieutenant von Ziegeser, vom Bährschen Dragonerregimente, in Shurbraunschw. Lkbneb. Dieusten. Und am 23. dess. der Hr. Hauptmann von Billow, vom Löwendahlschen Regimente, in Königl. Französ. Dieusten. Logiret im Bring Sugen.

b) In Wolfenbuttel.

Serzogthor, am 20. dief. ber Dr. Lammeripuler von Baffewiß. Paffiret gleich kurch. Und ber Or. Oberhauptmann von Billow. Imgleichen am 22. deff. der Or. Obrifte von Bolfskehl, in Würzburgischen Diensten. Logiret im goldenen Engel.

Sargthor, am 22. dief. ber fr. Rrieges. commiffarius Schlem, aus Wernigerobe.

Paffiret gleich durch.

XVIII. Personen, so gestüchet werden. Demnach der Rademacher in Jerrheim, Joh. Andr. Uhde, so ohngesähr 30. Jahr eit; etwas länglichten Augesichts ist, eine mittelmässige breite Stirn, auch knize hellbranne etwas krause Haare hat, mit einem lichtsarbenen Rock und Kamisol, Bockledernen Hosen und Stiefeln besleichet ist, am 18. dies. von da auf Hossen, unter dem Borwande, Holz einzuhandeln, gegangen, seit der Zeit aber ausgeblieben, und nicht wieder auszusragen gewesen; und man bish her nichts in Ersahrung bringen konnen, was ihm etwa sollte in Ergabrung beingen konnen,

Anlas gegeben haben! Alls wind habet gu bem Ende hiemit befannt gamacht, damit, wenn einem ober dem andern Orte sollte aus getroffen werden, dem Fürst. Aunte Jerp beim, als welches hierum alle und jede forn. Beamte, Magistrats und Gerichtsbediente, unter Bersicherung jedesmaliger Reciprocation, in Subsidium juris requiriret, davost shnbemühet Nachricht gegeben werden könne.

XIX. Geldcours, (vom 28. dief, ), Begen Braunichw. c. Ebir. Etude, find bellet feine 3 ordinaire bito Louis blanc - 1½ - 1½ Ducaten, fo wichtig Das spanische Gold ift fchlechter 11 - 1 XX. Wechselcours, (vom 28. bief.) Samburg, in Banco, gegen Brannfchm: r. Thir Stude bito im Courantaclde Danischholftein. 6. ft. in c. ft. - - 1251 Amsterdam in Banco — — 143 Dito in Cassa — — 1364 konben 5. Thir. 1.89e. 6. Q. pro &. Sterl, XXI. Silberpreis. Die Mark fein — 13. Thie: XXII. Getravdepreis. In Braunschweig, (vom 23. und 24. bief.) Auf dem alten Ctademarfte. mae. Q. bis mae. Q. Weizen à himpte 29. — - 30. — Roden -20. - - -

Stocherbsen — 22. — — —

Muf den Megidien - und Dagenmaerften. .

Section

Daber

Ein His 15. mge. XXIV. Steifch.

16. ----

и. — — — —

XXIV. Skishtapa.			Das &. Ralbfleisch, ba das Ralb	mae	Q:
d) In Braunschweig.	•	•	nicht unt. 50. B. wiegt, Nr. 1.	3.	4
Im Monat Jan. 1752.	111/14	P.O.	nicht unt.40. B. wiegt, Mr. 2,	2.	===
Das & Rinbfleifch Rr. 1. ba cin	9	6.06	nicht unt. 32. 8. wiegt Rt. 3.	1.	
feifice Stück 450. B. nub bar,			Ein Ralbestopf, nebft ben Gilf-	: ••	
iber wiegt, das beste,			fen, ober das Gelünge, ju	•	:
Das & ber ichlechten Stücke, als	2.	7	Rr. 1. geh	7. ^	٠
vom Bogen und der dicken Ribbe		÷	Dernleichen in Dr	_	
- pom Halfe	3.	2.	Dergleichen, ju Rr. 2. —	6	
Das B. Rindfleifch Rr. 2. ba ein	2.	_	Die Kaldaunen, ju Der. 1. geh.	5.	
feistes Stück 300. bis 449. K.		•		6,	_
wiegt, bas beste,	_		2,	4.	4
Das &. ber ichlechten Stücke	2.	2,	Das & Schweineffeisch, von,	<b>3•</b> .	4.
- vom Palse	2, 1.	6,	mit Korn gemäß. Schw. Rr. 1.		1.
Das ff. Riubfleifch Der. 3. ba ein.	1.	45	Das &. Schweineft. von, mit	2.	
feistes Stille 200. bis 299. 88.	_	. •	Branntiv. Wäsche ic. ic. gemäff.	<u>.</u> ·.	
wiegt', bas beste,	2.	_	Schweinen, Mr. 2,	3.	7
Das & ber ichlechten Stilde	ŀ.	6,	Das & Blutwurk	2.	
- vom Salse	. 1.	*	- Loberwurft	3-	<b>.</b>
Das ff. Rindfleisch Mr. 4. ba ein			- Bratwurk	4.	
Stild unter 200. fc. wiegt: it.	,-	•	Das & Sammelfleifch, da ber S.		
alles Bullenfleifch, auch mager	•		micht unt. 36. @. wiegt, Dr. 1.	2.	
Rind, und Lubffeisch, bas befte,	, I.	*	nicht unt. 30.62. wiegt. Mr. 1.		
Das & ber fciedten Stüde	1.	2.	Das W. Schaaf u. Bockfl. Rr.3.	ı.,	-
- pan Halfe	. I.	-	Ein Ropfy in Rr. 1. geb.		_
Sine Ochsenzunge, juder. 1. geh.	. 7.		796 Dangaras - 21	1	
	6	<del>+</del>	man gama , ama . gama .	14.	
· — · — 3. — ·	9.		Das Gelünge, zu Br. 4. geh.		
4	4.	4	Dergkichen, - 2.		- 2
Das Rinberhery, ju Rr. 1. geh.	4.	**	3	1.	
	3.	<b>.</b>	Die Kaldannen, zu Rr. 2. geh.		
<u> </u>	3.		Dergleichen, — 2. —	:S <sub>b</sub> >1	7
4 -	2.	4.	ر مسرو مس	. I.	4.
Das B. Rinbert. ju Rr. 1. u. 2. gch.	I. '		b) In Wolfenbuttel.		Ċ.
——————————————————————————————————————		6.	Diefelbe ift ber Brannfchweigifchen&	<b>calabia</b>	Marie .
Ein Salter, ju Dr. 1. u. 2. geh.	2.	-	pont excount ext. gicia, a	HACA.	ım
— — — — 3. —	1.	6.	folgenden : Das M. Hindleifch. Re. 4.	mge.	<b>以</b>
<u> </u>	1.	4.			
Ein Ochfenfaß, ju Rr. 1. geh.	1	6.	The state of the s	<b>D</b> ;	<del></del>
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1.	4.			4.
- Rr.3.16.4	3.	2.	Eine Ochsemunger 1682. 4. 9ch.		
Das fR. Kopffleifc	2.	. 4.	Das Heri. I Rr. 4. geht	2,2	**
Das ft. Lubenter	1.	4.	Ein Salter, ju Rr. 4. geb.		
Das & Rinberwurft, ober Leber	1.	_	: Ein Buf, ju Der. 4. geb.	1	
The state of the s		• '		D	46

inge. St. Das R. Ralbfleifc, ba bas Ralb nicht unter 50. B. wiegt, Dr. 1. " nicht unter 40. 88. twiegt, - 2. nicht unter 32. 2. wiege, - 3. EinRalbestopf, nebft den Rüffen, ober bas Belunge,ju Dr. 1. geb. Deraleiden. — 2. — Die Rafdaunen, ju Dr. 1. geb. Das &. Schweinefleifch, von, mit ! Rorn gemaft. Schweinen, Br. 1. Das ff. Schweinefleifch, von, mit Branntiv. Waiche ic. gemaft. t, ő. Schweinen ; Rr. Das B. Blut : pber Lebectourft Das B. Schaaffleifch, Dr. 3. 2. Ein Schaaffopf, ju Dr. 3. geb. 1. 2. Das Gelünge, ju Dr. i. geb. Dergleichen , XXV. Vermischte Nachrichten.

i) Ein und sechzigste Soutsenung der - Radridten von der Viebfeuche.

i à) Geit bem 24. Nov. dief. Jahrs, find ferner in dem Dorfe, Warmenau, 3. Och fen, 9. Stiere und 3. Rinber, in Summa 15. Stile crepiret, 11. Stild find aber wie ber genesen.

b) In bem Dorfe, Kastorf, sind 3. Rit. be und 2. Rinber crepiret, und ein Stud

Aff wieber genesen.

c) Uner dem Bich bes Dorfs, Abnebeck, find f. Rübe und i. Stier gefforben, und r. Bulle nebft r. Rind wieder genesen, gegenwärtig aber fieht an allen breven Or: fen tein Bieh mehr frant, und icheinet bas bero bas Uebel daselbst fich gelegt ju haben. Mint Borsfelbe, ben 22. Dec. 1751.

d) Bu groffen Sisbect find, vom 14. bis ben 19. bief. an ber Seuche 1. Ochie. 3. Stiere, 4. Ruhe, 2. Rinder und 2. Ral ber, in Summa 12. Stud erfrantet, 1. Stiet, 1. Anh, 1. Nind und 1. Kalb, in Summe 4. Stild, wieder beffer worden, und 1. Dos fe, 2. Ribe, 1. Rind und i. Ralb, la Summa c. Stild, geftorben, f. Rub und 2. Shere, in Summa 3. Stud aber fichen noch frant. Serichte Groffen Swillpfices,

e) Bu Wahrstedt find, bom & bis ben 15. bief. an ber leidigen Biebfeuche 2. Rife und 1. Rind aufflöffig worden, 1. Inh und 1. Mind aber genefen, und 3. Riffe nebf

1. Ralbe geftorben.

f) Bu Volpke find mittler Beit 3. Ru. be, a. Rinder und 1. Ralb geftorben. Ge richte Biffedt; ben 23. Dec. 1751.

1) Eine Weibesperson, welche obnlangft von Frankfurt am Dann allbier angetommen, und ben bem Drechsler, Schup-Den im Rofenhagen, ohnweit bem Fürfil. Bapfenhaufe wohnhaft ift, fann weiffe Bajde fauber neben, wie auch die Spigen fein wiederum flicken, und gerriffene feine Bafche, wie auch Strumpfe und an bere Sachen recht aut ftopfen ; Diefelbe offe rirt hierdurch ihre Dienfte; wie fie benn and Jungfern und Rinder um einen billigen Breif in folcher Arbeit angulernen bereit if, und fewohl bobe Standesperfonen als ans bere, um einen billigen Breis bedienen wird.

3) Die im 101. Stude, Seite 2030. als gefunden angezeigte 4. Schlüffele, find bem Eigenthümer ertrabiret worben.

4) Die, in bem Gollinger Bruche gefundene, und auf Dem Fürfil. Umte gerrheim in Bermahrung genommene, fomarje Stute ift bem Eigenthumer, bem Balbfpanner aus Heinen Dablum , Roch, wieber ausgeliefert morben.

## I. Register

òber

#### Verzeichniß der Rubriken

der, in den Braunschweigischen Anzeigen des Jahres 1751. enthaltenen, Herzogl. Berordnungen, Rescripte ze: und übrigen gelehrten Artikel.

i. Serzeichnis der Vorlesungen und Universichtungen des, jur Aufnahme des Studii Chirurgici in der Stadt Braun, schweig gestisteten, Collegii Anatomico-Chirurgici, aufs 1751ste Jahr.

2. Bon Wapenleben, C.

3. a) Serenissimi Declaration ber, unter bem 2. Nov. 1744. ergangenen, Berord, nung, bie Ablieferung ber gefundenen Sachen betreffend, d. d. Wolfenbüttel, ben 15. Dec. 1750.

de Meynungen der Rabbinen, von der Auserstehung der Lodten, J.4. W. S.

4. Bon ber Verglasung des Gilbers, 17.17.
5. Fernerer Bentrag jur deutschen Sprach.

funft.

- 6. Radricht von bes herrn D. Briletmanne fortgefesten Epistolis itinerariis. Cineas II.
- 7. Rene helmfidbtiche afabemische Schriften.
  I. Dissert. de iureiurando in litem affedionis in emtione venditione cessante, Praes. Iob. Frid. Eisenbart. 17. 17.

U. Dist. de Remediorum diaeteticorum in curandis morbis necessitate et praestan-

tia, Pracs. Petro Gericke. R.

III. De Iure criminali in terris Ser. Ducum Brunfv. et Luneb. in genere Disput. Ioach. Theodor. Lichtenstein; E. C. Reichard.

1. Beantwortete Aufgaben :

I. Bon ber Bergoginn, Anna Maria, Silrftenspiegel. S. Lenz.

II. Ob man vor Zeiten an einigen Orten einen gewissen Sundezins erlegen müssen, und ob solcher noch irgendws gebräuchtich sen? G. S.

III. Den Geburtsort des Grafen Moris von Sachsen betreffend. 2) J. C. Grünenberg. b) C. W. v. Æctbart.

9. Reue Belmilabtiche alabemische Schriften: L. Keuffel de statu naturali et civili. 21. 45. 5.

II. Diss. de fupremo iure dispensandi circa coniugium cum defuncti fratris uxore, Praes. Io. Ge. Pertscb. \$7.57.

III. De Pace in terra ex adventu Christi Progr. sead. E. C. N.

- 10. Beantwortete Aufgabe, das Alter eis ner Person betreffend, (A) J.B.S.D.B. (B) J. G. Brull. (C) J. J. Sricke. (D) Germanus.
- 11. Bon Rapsers Conrad des sweyten Lehngeset, R.

12. Fortfegung bes Beptrage jur deutschen Sprachkunft.

13. Recensiones neuer Schriften:

- I. Io. Diet. Lichtensteinii Epistola VII. Observatiunculas historico-iuridicas ex diplomatibus Helmstadiensibus sistens. E. C. R.
- II. Dè usu inscriptionum Roman. vet. maxime sepulchral. in iure, Liber singularis, auctore Io. Wunderlich.
  N. N.

14. Radricht vom helmfiabtfchen Biefe.

15. Reuc

15. Reuehelmfidbtiche afgbemifdeSchriften: 1. V. F. B. Bruckmanni Diff inaug, de

nuce Been. E. C. R.

II. Diatribe de fato diei natalis, auct. Theodor. Aug. Schlegel. R.

16. Beantwortete Aufgaben :

1. Den Geburtsort des Grafen Moris von Sachsen betreffend. I. L. Boch.

II. Bom Amaranthenorden. S. Lenz. 17. Beitere Fortsetung des Beptrags jur

, deutschen Sprackfunst.

18. Ern. Aug. Bertlingius de Disp. Cardinalis Cameracensis, cum Io. Husso in Concilio Constant. habita. E. C. A.

19. Gebanken von dem noch iho fortdaus renden Aberglauben. J. D. Lichtens

stein.

20. Beantwortete Aufgaben:

I. Bon Rangrafen. S. Lens.

II. Bon lebenbigem, in Steinfohlen gefundenen, Queckfilber. Brudtmann, D.

21. Reue Selmstädtsche akademische Schriften: I. Io. Ern. Schubersi Disput. de rationi-

bus theologicis, quibus electio Iulii Pflugii, episc. Numburg. inpugnata et propugnata est. 3. D.

22. Das Leben bes Srn. Pofrath Gericke. R. 23. Rene Belmfläbtiche akademische Schriften:

1. Ph. Conr. Fabricii Oratio de officii Provedoris academici falutis publicae academicae custodis, cum functione anedici infigni analogia et convenientia. E. C. A.

II. Io. Ludolf Quentini Commentatio de vita et meritis Melchioris Fendii. M. M.

III. Evangelium secundum Marcum ex versione Persici Interpretis, ex persico idiomate in latinum transtulit Christoph. Aug. Badius. R.

24. Fortgeschter Bentrag jur deutschen

Sprachkunft.

25. Reue Delmstädtsche afabemische Schriften:
1. Io. Nicol. Frobesii Bibliographine Selenographorum Specimen IV. L. C. R.

II. Th. Aug. Schlegelii Diff. inaug. de venae Actionum abusu apud Gallos. R.

26. Berzeichniß der Borlefungen auf der Julius Carls-Universität, von Officen bis Michaelis 1751.

27. Bon bem Bogel Wittewall ober Dyrrott. Brudemann D.

28. Johann Bruft Schuberts Sebaufen von bem Salle bet Menschen und ber Erbstinde. E. C. A.

29. Extrahirte hiefige Fürfil. Bauordnun-

gen.

30. Schluf des Extracts hiefiger Füeftl. Bauordnungen. S.

31. Fortgesetter Bentrag jur deutschen Sprachkunft.

32. Serenissimi Berordung, das Abschleppen der Baumaterialien von den Wertlenten betr. d. d. Braunschweig, den 2. Märt 1751.

33. Bersuch, eine mahrhafte Goldessens

ju verfertigen, ab Indagine.

34. Serenissimi Berordnung, bie, in ben Scheuren ju machenbe, Leuchtenbehaltenife betr. d. d. Wolfenb. b. 10. April 1751.

35. Bom Feudo manuali. S.

36. Historische Nachricht von dem ausgeftorbenen abel. Geschlechte von Dickurth
im St. Halberstadt. Const. Olorino.
37. Einige Urkunden von dem OrteWerle. B.

7. Eurge attuven von venicoteto

38. Beautwortete Aufgaben: L Ob das Wort filii auch von Söchtern

gebraucht worden? S. Lenz. U. Bas ein wirklich verglübteter Rath

(e)? S. Lenz,

III. Bom Turtureto. S. Lenz.

39. Selmstädtsche akademische Schriften :

L Epikur, als ein Kenner und Freund der schönen Wissenschaften, vertheidiget von M. Joh. Chrph. Stockhaufen. A. D.

II. Theod. Aug. Schlegelii Diss. de morbis fexus femin. ex defettu potus oriundis. R.

40. Beant

40. Begnitertete Aufgaben : ...

I. Bon Wapenleben. G. Lenz.

Ik Wie Detter und Oheim unterfcies den. S. Lenz.

IIL Bon Erfindung des Papiers. S. Lenz.

IV. Bas ber Prebentag für ein Lag fep? S. Lenz.

41. Recenfiones einiger Braunfchweig. und Bolfenb. Schriften:

I. R. A. Noltenii Diatr. de iuribus medicorum in Due. Brunfvicensi.

II. Friedr. Borners Untersuchung: Ob dem Frauenzimmer erlaubt sep, die Arzneykunst auszulben?

III. Io. Chpb. Dommerich Diatr. III. de Historia scholae Wolfenbuttelens. R.

42. Roch einige Erempel von Belehnungen mit Thurmbofen. C. O.

43. Bon ben Sprachen der Apoftel. A. G. Rüdemann.

44. Beantwortung der Aufgabe: Ob die ausgestochenen Corfplane wieder zu Lorf anwachsen? 27. 27.

45. Weitere Fortsetzung des Beptrags jur dentschen Sprackkunft.

46. Lette Fortfegung Diefes Bentrages.

47. Beschluß bieses Bentrages. E.C.A. 48. Joh. Ernst Schuberts Gedanken

von der göttlichen Dreyfaltigkeit.

M. J. Chr. Dommerich.

49. Bersuch einer neuen Urkundungsmuths massung über Ap. Gesch. XVII. 28. Besalisvallibus.

40. Anatomische Erzehlung eines wunderbas ren Abscesses. C. J. Rollin.

1. Merenfrones einiger Drannfchie. Cchriften:

I. Io. Christoph. Koecheri Bibliotheca Theologiae symb. et catecheticae itemque liturgica. A.

II. J. P. C. Dekters hift, und moral.

Schafding von gelehrten Bücher:
fluche. B. C. A.

MI. Ge. Henr. Christ. Struckii positiones generales de Signis. A. 52. Beantwortete Anfgaben !

I. Was die Ohrholen für ein Ungeziefer fenn?

II. Bon Gepensteinen.

III. Bon der Holmkabe ben Ufftrungen. Brückmann D.

53. Delmftabtiche atabemifche Schriften:

I. Jr. Dom. Saberlins Trauerride auf die Rayferinn Elifabeth Christine.

U. Io. Frid. Weisenkampf Diff. inaug. de faso turcico.

HI. Einst. Diff. excutiens quaestionem: An dentur officia erga Angelos? 17. 17.

IV. Wilh: Chr. Chrysanders Bieders geburt der Welt durch die Geburt ICht. J. B. G. Zeve.

54. Radricht von der Elmesburg im Amte Schöningen. Montano.

45. Sovenisimi Berbroung, die Miller und Mühleninechte betr. d. d. Salgthal, den 10. Jun. 1751.

46. Reue Edriften :

I. J. Pet. Millers Anweisung jur griechischen Sprache. A.

U. Dekkeri Essai de pensées morales sur les qualités d'une femme mariée. 17.77.

57. Recenfiones neuer Schriffen :

I. Joh. Zeinr. Schumachers Unterstuchung: Ob die natürliche Religion die Religion der ersten Welt sen? J. D. C. Deffer.

II. Joh. Arnold Wberte lieberfegungen einiger Werfe der besten englischen Schriftsteller. 1. B. 1. Stud. R.

58. Carl Untons Entwurf der Erflärung füdifcher Gebräuche. Erffer Theil. E. C. A.

59. Serenissimi Berordnung, die Abstellung des Gildenmißbrauchs, ben vorfallenden Arbeit zu den Malesitzstätten, betreffend. d. d. Salzthal, den 1. Jul. 1751.

60. Nachricht von den besondern Wirkungen und Bortheilen einer, ju Braunschweig 1751. ersundenen, Wassermasschine, welche von aller Bewegung fren ift.

61. Reuentbeckter Marmorbruch. Brücks mann D.

62. Bon dem Worte, Damm, welches die Mönche in den mittlern Zeiten, Dammon latinisiret. Constantino Olorino.

63. Io. Diet. Lichtensteinii Epistola VIII.

observatiunculas historico-iuridicas ex
Diplomatibus helmstadiensibus sistens.

E. C. R.

64. Nachricht von einigen, im Fürstenthum Grubenhagen entdeckten, Anochen eines unbekannten Thiers. Bruckmann, D.

65. Schluß der, im 60. Stücke abgebroch, nen, Nachricht von den Wirkungen einer, ju Braunschweig erfundenen, Wasser, maschine. Joh. Zeine. Graven, borst.

66. Was unserer Frauen Laterntag und der gute Donnerstag für Lage senn?

Conft. Olorino.

67. Bon der niederfächfischen Edlen herrs schaft Depenau. Montano.

68. Borlesung der Lehrer auf der Julius-Carls Universität von Michaelis 1751. bis Ostern 1752.

69. Belmftadtiche Schriften :

I. Joh. Fried. Gifenharts fleine Schriften. J. G. Bengin.

II. Joh. Sriedr. Wachemanne Unterfuchung der Frage: Barum GOtt den gefallenen Engeln keinen Erlöfer gegeben habe? J. C. D.

70. Beantwortung ber Aufgabe, von der Bedeutung des Bortes Werfangt. S.

71. Bon Rittern , Rnechten und Banners berren. R.

" <sub>1-</sub>

72. Bon der ehemaligen Gewohnheit in Deutschland, daß wenn jemand mit dem Wagen auf der Straffe umgeworfen, oder mit dem Pferde gestürzt und verunglitätet, sich die Gerichtsobrigkeiten der Wagen, Pferde und Güter angemasset. Conft. Olorino.

73. Grindliche Gegenerläuferung, das, in Geinfiti Schaftammer. S. 289. befinds liche, Erempel betreffend. J. J. Fricke.

74. Serenissimi Declaration der vorigen Kürstl. Berordnungen, die handlung der Juden auf den hiefigen Messen, und was dieselben solcherwegen zu entrichten, betreffend. d. d. Braunschweig, den 21. Aug. 1751.

74. Reue Schriften:

I. Phocylidis Carmina, cum felectis adnotationibus aliquot; recenf. notasque fuas adiecit M. Io. Adam Schier. S.

II. Io. Ern. Schuberti Delineatio Syste-

matis Pelagiani. J. C. D.

76. Beantwortete Aufgabe: Ob es Grund habe, baß fich in medio aevo unt die Ritter unter dem niedern Abel, nicht aber die Armigeri ober Knapen Gerren genannt? J. O. M. Guelpherbytamus.

77. Ift in Seinsti Schakkammer S. 289. bas facit ber 83. Anfgabe richtig?

J. E. I.

78. Serenissimi fernere Decharation, die Erbsolge der Spegatten nach den Beins richsflädtischen Statuten, betreffend. d. d. Braunschweig, den 18. Sept. 1751.

79. Gebanken von dem Ende der Welt durch die Auferstehung der Lodten. E. S.

Mever.

- 80. Beweis, daß die ehemaligen Solen Herren und Grafen von Somburg wirkliche Bannerherren gewesen. Conft. Olorino.
- 81. Bon dem Ursprunge des zweylopfigen Ablers.
- 82. Schluß der Abhandlung von dem Urs fprunge des gwepfopfigen Ablers. B.

83. Reue Schriften:

I. M. C. Martini Diss. epist. de Oleo Wittnebiano seu Kaiuput. 43.

II. Die Rothwendigkeit und groffen Bortheile einer Schulbibliochet, gezeiget

von M. Joh. Arnold Ballenstädt. J. O. 47, Guelpherbytanus.

34. Beantwortete Mufgaben :

I. Ob die Peterfilie fich nach etlichen Jahren in Schierlingsfraut verwanbele? Bruckmann, D.

II. Auf was Art die Grillen aus den Särten zu vertilgen? Brückmann,D.

35. Beantwortung ber Frage: Wie man untersuchen könne, ob der Wein mit Silberglätte verfälftht sep? J.G. Rrull.

36. Erfter Bentrag jur Kirchenhistorie ber Stadt Braunschweig, in einem, aus bem Original abgebrucken, Briefe D. Luthers an ben Stadtmagistrat. 3.

87. Serenissimi Berordnung, Die Bezeich; nung der, im Lande fabricirten, Lobacts; briefe betreffend. d. d. Braunschweig, den 23. Sept. 1751.

28. Rene Schriften:

I. I. P. C. Dekker Pensées sur les moiens, dont l'eglise romaine se sert pour aggrandir son autorité.

I. Sollten bie Briegobadienten, oder bie Gelehrten fich wohl am meiften um die Wohlfahrt der Welt verbient machen konnen? E. C. A.

III. Io. Chph. Dommerich de morte philo-

Sophica. B. C. X.

IV. 4. 3. Sofmanns Erwegung des Sonderbaren ben ben Lobesfällen

gewisser Personen. E. C. A.

39. Serenissimi Berordnung, das Succes fonts und Erbrecht in den Bergtheilen ben ben Communionbergwerken betreffend.
d. d. Braunschweig, den 19. Aug. 1751.
40. Bom Gebrauche des Delmitädtschen

Rirfes in der Arznen, ab Indagine.

91. Imperii Germ. Ius et possessio in Genus ligustica eiusque ditionibus, a primis originibus usque huc repetita ac vindicata, side monumentorum tum inpressorum, tum anecdotorum praecipus, quorum codicilius adiechas est. &. 92. Von dem ausgestorbenen ablichen Seschlichte der von Wopke. Constant.
Olorino.

93. Beweis eines neuen Lehrfates in der geistlichen Urbunderen.

94. Fortfegung biefes Beweifes.

95. Schluß beffelben. Defalisvallibus.

96. I. Auflösung der, im 92. Stücke befinds lichen, Linfgabe. a) C. W. D. B. b) J. C. Westphal. c) Winkler.

II. Recenfion der Dreftonischen Unzeigen. 97. Beantwortete Aufgabe, den Wechfel-

cours betreffend. a) M. Mellin. b)

98. Nachricht von dem Gepräge der Justimoloser. Const. Otorino.

99. Selmflädtiche Schriften :

L de Agno Dei, qui tollit peccata mundi, Progr. acad. 17. 17.

II. Ant. Gottl. Rham Diss. de iure Domini directi circa dotem ecclesae in seudum datae, seudo aperto. L.

100. Aritische Erläuterung des alten Ehrew worts: Ellenthaftig. Const. Olorino.

101. Rene Schriften :

I. Frid. Boerneri Commentatio de vita et meritis Martini Pollichii, Mellerftadii. Benzin.

II. Urban Friede. Bened. Bruckmanns Abhandlung vom Sego.

Zsenzin.

III. Joh. Arnold Grohmanns Gebaufen von den Vollkommenheiten Gottes, in fosern sie aus den Bollkommenheiten der Menschen erkannt werden können. J. P. C. Dekker.

102. Berfuch einer Beantwottung ber, im 96. St. vom Brauwefen gestellten, vier Fragen enthaltenden, Aufgabe.

Germanus.

103. Rähere Erläuterung des Bortes: Ellendbaft.

104. Beschluß dieser Erläuterung. E. C. R. a. 3

## II. Register

über die, in den Anzeigen des Jahres 1731. enthaltenen, gelehrten Materien.

Ret Mai 81. Larimefeti 147. Maron, Krant 1571. Abarbanet 526. Abbatum Werthinens. Syllab. 255. 266 brush 84. R. Aben Bora 1374. der Aber 329. Mberglauben 369. 372. 900. 1611. Abaift 23 c. Iblasbrief des B. v. Hal berft. 1271. Ablieferung gefund. Sa. Ø₩ 41. 21bmarico 621. wunderbarer Absceßt 1001. Abschlevwen der Baumaterialien 641. absortio rosaria 605. abufas venae fect. 499. Accente ber gr. Opt. 1907. Accessiones Leibnitii 26. Majenpfenne 86. Acters, Stabt 330. soors adulterinus 619. Afta Erudd. Lipf. 1468. - 1550. - - magica Hauberi 375. actiones forentes \$22. 200am 563. 619. Meld. Adami 460. ladbfüffiger 2fdel 17. Adelheid, Gr. v. Holland 1639.

Adelbeid, Priorin in Mai rienb. 1094. Adelebriefe 622. 801. Spangens. Adelfpiegel 893 bes 218ele Uriprung 1529. Ioh. de Adenstede 739. Brant ban Libenum 742. Aberlasse 500. Thideric. de Adaroys 741. adfectionis incamentum 122. Moler in Kahnen 1625. - - - Siegeln 1626, ff. - ruffischer 1612. imentopfiere 1625. 1649. administratio mala 331. 21006ph, K. v. Michalt 241. adoptare in militem 1430. adopcio honoraria, chenbuf. Advocatte über Selmstädt 291. 1269. Aegypten 291. Argyptier 292, Assyptische Buffe 189. Aebnlichkeit e. Prorectors und Artes 458. - - - jw. ber gr. n. fram. Sotache 1030. Aelgen, Aelgin 2089. Aclydis, Gr. v. Sonnegun 1629. nequalitas 235. den die Aesche 82. mesculus, ibid. Aethiopien 291, agathenfiches Comil. 250. . Agnes Dei 1985.

Aguas feyth, vegetab. 108. agon 2068. Agricola 660. die 2861, 26ble gr. Joh. Sim. Ablbweg 149. **van. Afademis der 66.** Wiffenfc. 356. **Afaron, Afo** 334. alacris, alacricas 2067. 2090. Manb 82. der Mand, Aluf 81. ber, die 2tiant gr. ga. '? Alerdas de Borchtorp 738. 743. Alat 82. alauda filvatica 332. mlešite, ib. Albero, Alberus, Mt 1. Merden 254. 1266. 1269. Albersvorf 1090. Albertus V. Marggraf ju Brandend. 149. 146. - - degener 761. Albiaonset 1427. Albitius 188. Albrecht, ber Groffe, St. i. 3. 8. 1268. 1269. 1271. - - Marggr. v. Brandenb. ##71. -- B. V. Salberff. 743. -- Ot. 8. Dollans 16362 -- Or. the Statem 741. - - Landgr. in Thuringen 1410. Mirede Friedelch, D. in

alce

#### IL Regifter

ake 2000. -Aldrouandus 539. Eadmundus de Alemannia 1629. elemannische Sprache 2089. alembicum 333. praepos. de Alesburg 741. Alet 82. Alienora, comitiffa 1350. Aligse, Dorf 1348. Allena, Heinr. des Low. Pring 1350. 1351. Auer. Alng 1347. Alleringersleben 1347. Pet. de Alliaco 355. Almann 841. Almerode 1813. 21loe .1712. cottische Alben 1827. Cunrad de Alta fago 739. Altburger 899. 21Ite 82. Stadt Altendorf 1609. Alter einer Verson berechnet 185. - - imeper Cheleute be rechnet 1491. 1988. altercum 1788. Altlapper 899. Altleiningen 1970. Altmark 81. Altona 123. 1169. 211tdorf 443. 499. ber Altreiß 899. Alvensleben 842. pon Alvensleben 1348. alueus nauis 82. alx 2090. Amadeus V. Gr. v. Sa popen 1630. **Amalgama** 660. Hugo de S. Amantio 1430. Amaranthenorden 315.

E. 🙃

Umaranthes 619. Ambacht 252. Schulten 2met 252. Steph. Amiodt 1052, Joh. Chab. Ammon 262. Ampemann des Abts in Werden 1267. ampulla 85. Dicol. v. Amsdorf 417. 419. Amtmann 254. Amtsbot 83. Amtskamerordnung 590 guryg dalum 620. analogia offic. Procect. et medici 457. Ancona, Mari 621. Vetrus de Undlo 1431,1432 Andred 1251. Andreas ratisbonens. 1428. Andreas de Andreis 1826. Anellus 500. erga Angelos officia 1067. angelus 81. animal velox 2090. von Anjou, Bergeg 1652. Unmarsch, 621. Anmaffung ber Guter verunglileter Tubrleute 1449. Annales Genuenses Caffari 1827. Les annales de chroniques de Haynaut 1429. Annales Augustin. Instiniani 1827. Annalista Lambecianus 211. Saxo 1425. Anna Maria, Herj. is Preuß. geb. D. v. Br. E. 145. 148. **Anno, der** H. 2067. 2090. Braunschw. Truch: fes 1092. nou Deinipute 1083

Anticipationsrechnung -1467. Antiquitates Italiae 200. Antiquitates Italiae Murator. 209. Anton Ulrich, H. 1. B. L 124. 579. 580. 601. 603. 604. bie Anewand 939. Anweifung jur griechischen Sprache 1129. Unzeigen Braunschw. 81. 461. 482. 537. 619. 819. 939. 1030. - Dreftbuildt 1931. - Hallische 803. - Dannöverische 738. - Ronigeberg. 83. 619der Apostel Sprachengabe 857. apostolus 83. appetitus cocundi 86. Derren ab Aqua 1374. aquila biceps 1626. IL - - fiffa et explanata 1629. Thomas von Aquino 964. Aquisgranum 1625. Arabien 291. St. Isaac Arama 1372, Aratus 984. arca 617. ardoise 923. erene ju Delmfiabt 253. Arf 843. aries 83. Aripertus 1827. Arles, Königrach 1651. Armbruch 84. der, das Armbrust 24. armer Ritter 2069. armigeri 1430. 1529. 1530. armipotens 1530. armifcara 1249. von Arnim 108.

#### H. Regifter.

Menold von Dorftabi 1091. Arnoldus lubecens. 1428. Ment von Wrestebt 1091. Arnulfus mediolanens. 211. Arrianer widerlegt 963. Arfenict im Ricfe 277. 1809. Arteriotomie 500. articulus 235. ob die Arzneykunst bem Rrauenzimer erlaubt 819. wohlriechender Asand 290. ber, die Asch, Asche 82. Zichtuchen 82. Asbmole 315. Asmus v. Anciflingen 842. comites aspert 394. Afeburg, Schlof 1089. von Ageburg, Burdary 1094. - Eabert 739. 741. 1093. 1094. fatum astrologicum 292. Astronomie 524. afylum ignorantiae 500. Atabouta 1148. Arbenae Witteberg, Sennerti 460. atriarii, atrienfes 255. **Zise, Flub** 1090. 1345.1346. Uuerbabn 86. Aufbot, Aufgebot 83. Aufbruch 84. Aufbun 85. Auferstehen der Todten 43. 1586. Aufklärung der Zeiten im Betr. des Aberglaub. 375. der Aufwand 939. Aufzug ber Braunfchweig. Lifchler 1141. Augenbramen 84. augspurg. Stadtbuch 334. Augustinus 1508, 1889. 1906.

Augustus, Beri. i. Br. 2. 124.125. 577.-578. 581. 601. 603. 1351. Muauftusftadt (81. August Wilbelm, B. L. Br. E. 580. 605. Marcus Murelius 1147. Auripiament 1710. Aurora, Gr. von Königs marf 314. murum potentiale 66. Ausbruch 84 Ausdunstungen 123. bentiche Ausgabe von Das lins Diftorie 158. Unverane, Kamilie 1631. avellana indica 290. - purgetrix, ib, Avenarius 256. Jean d'Avesnes, Gr. v. Sens negan 1629. avis regia fulgens 1626, avium historia 539. Ge. Beinr. Aprer 384. T. E. 3. Sacteract 539. bacten, Bactet 83. Backofen ju verbessern 1332 mineral. Bad 292. Io. de Bado carro 1629. Badstube i. Scimft. 1270. **Baey** 83. Baalivius 422. Bai, Baietta 83. Joh. Jac. Baier 443. bailia generalis 1828, Balbewin von Kampen 1091, 1092. — — von Wendbanken 1091. Job. Arnold Ballenstädt 820. 1668. ber, die Balfam 22. Bambini 213,

Ban Bann in Croatica 2 1 4. das Banket 900. Bann über Helmfiabt 222. Bannereti 1433. Bannerberren 1425. 1438 1609. Banrebere 1610. **Banros** 1611. edler Herr in Barbi 1094. Barbierbecken 82. Barbelebe 841. Barebul Barby 1094. Barkbursen 442. Barlaam u. Josephat 939. Bartenura 1170. Barth ad Guil. Brit, 1430. Bartisan 898. bie Base 939. Titoretto Baffari 213. ber, bie Ban, Bane 83. ber, die Bauch, Bauche 12. bauen besohlen sko. Baufreybeit 603. die Bauae 82. Bauholz 181. Baulustige 642, Baumgarten, Mer. Goff. 1029. 1373. – – Sigm. Jac. 522. 563. Kürftl. Brannschw. Baus ordnungen 577. 601. die, der Bay 83. Baye, Bayette 83. Bayern 483. Vet. Bayle 562, 778. bayrisches Schwett 2067. Baze 83. Inkub Beauregard 1373. Joh. Joach. Becher 65. der, das Bocten 83. Beckenwerker 21. Becker, chend. Bockergilde un helmfähe 1349.

Rede

#### II. Regiffer.

Beda de rat. tempo. 1827. bedingliche Befeke 163. nux Been 289. Beeren von Brafil. Mor, ten 1148. eine Stadt befrieden 1831. Behen, Ruß 290. Bebreus Hercyn. curiof. Bottir. Behrnots 2092. Beier 1450. Beinbruch 84. Beinborn, Dorf 1348. Io. de Beka 1429. bekenniger herr 27. 28. Belebnung mit Thurmbos fen 841. Bellonius 539. Belus 1147. Ben, Ruß 290. R. Abrah. Ben David 44. J. Allb. Bengel-461. Ben Israel, Buch 1187. R. Man. Ben Israel 44. Carl Gottlob v. Benniafen 1304. Rean Benzelstierna 158. 220. J. G. Benzin 1389. 2027. 3en30e 290. bepaten 898. Berahme 84. algebraische Berechnung 1467. 1550. ber schwarze Berg 276. Bergharz 330. herren v. Berkefeld 1289. Berkenmeyers Antiquas Tius 1052. Säg von Berlichingen 1432 Berlin 442. Bernhard von Dorfiadt 739. 1091. 1092. ich berste 236.

Ernft Aug. Bertling 87. 316. 334. 353. 355. 522. 1169. 1370. Berren v. Berwinkel 1091. Resoldi thesaur. pract. 1530. besonderes von Brag 108. Befferung d. Begegg2.576 Bewegung 123. Beweis durch Sprichmer. ter 1387. Georg Bever 126,523,525. Bevlade 617. Bertrag deutschen aur Eprackfunst 81. 233.329. 481. 617. 897. 921. 937. Leips. frit. Beytrage 329. 332. 333. 620. 939. 2092. 90b. Beza 985. Bezeichnung der Tobacks briefe 1745. Bibliographia Selenograph. 497. Bibliotbeca Bremens. 979. - - Brunfv. Luneb. de Praun. 148. - - - catechetic. 1025. - - graeca Fabricii 984. - - - theol.liturg. et symbol. 1025. Bibliothek Magni Ernsii 2080. - - ju Königsberg 146. 148. Bibliotbeffen nüglich und nothwendia 1668. - - - ju Leipzig 107. Bierbulle 85. Biez 85. Bild eines fterb. Beifen 3 16. Bilsenfraut 1788, 2011. Bilfius 1251. Bions Hirtengebichte 1507. Birkhabn 26. bitumen 330.

Blankenburg, Stabt 1225. von Blankenburg, Graf 2069. - - - Balduin 1092. - - - Ludwig 1091. - - - Siegfried 1094. Blocksberg 2069. Job. Chr. Blum 525.1373, Blumenorden 620. Blutknospen 85. BOAS 620. Nob. Sam. Bock 147.148. 782. Heinrich Bockemever 220. 90b. Bocler 500. Bodding, Botding 83. Chrph. Aug. Bode 461. Bodenschan 1171. 9. 9. Bodmer 332. Bodo von Wansleben 1091. Boerhave 422. M. Bohm 328. Bohmen 108. 804. Juff. Benn. Bohmer 523. 1428. medicinische Bobnbasen 8 I G. Boht 83. von Boineburg, Graf. 394. 3. E. Boter 1947. M. Ant. Bonciarius 778. bas Boot 83. Boppard 699. Herren van Borchdorpe 742. de Borchtorp. 738. Borelli obseruatt. med. 1051. ber, die Bork, Borke 83: Bornebolt, filua 740. Bornela 619. Friedr. Borner 90. 108. 819. 2025. ber, das Bot, Bote, Bothe 83. LeonB.

#### II. Regifter.

Leond. Botalius' 500. Bosbonis chron. pict. 334. 898. 1090. 1433, 1610. Bottina 83. Bot3 85. von Bourbon, Herz. 1652. le bout de mamelle 85. Bovines 1431. 1651. 230y 83. Rob. Boyle 277. 1809. an Brabantia sit iuris scripti Bracteaten ber Bischöfe von Naumb. 419. die, das Brame 84. Mart Brandenburg 82. Sigism. de Brandenstein 841. Branntweineblasen 579. Branntweinsbulle 85. Brauns adl. Europa 1531. Braunschweig, Stadt 84. 109. 255. 579. 1069. Braunschw. Medicorum Rechte 818. — — — Statuta 125. Der Braunstein 277. Brauwesen 1933. 2049. brav 2091. de braxandi iuribus 2050. brechen 84. Bredela, Breitenloh 619. Breme, 84. Bremen, Stadt 499. Bremse 84. brennen 236. Rudolph von Breffe 1432. de Bretagne, hist. 1652. Breviaria der Katholiken 1027. breymannischer Hof 1251. der, die Bricke 84. bisher ungedruckter Brief Lutheri 1729.

Briefe ohne Adresse, ob in eröfuen 1813. Brifure in der Heroldstunft 1630. Britannus 84. Guil. Brito, Armorican. 7430. 1626. ber, die Britte 84. Brockeberg 2069. Broek, Brok 84. Broke, Brock, ebend. Bromse, ebend. Brownii Pseudodoxia epid. 10(1. ber, die Bruch 84. Bruche, Bruchte 84. die Brucke, ebend. Jacob Brucker 334. 483. Bruckmann, Franz Ernft · 105. 289. 396. 537.1052. · 1690, 1227, 1292, --- Ernft Ludwig 2027. - - - Urb. Fr. Bened. 289. 817. 819. 2027. Bruech 84. ber, die Bruft 84. Bruuch, ebendas. Simon Bucca nigra, Hering 1829. Bucelinus 255. neue Buchdruckerey Braunschweig 1063. gelehrter Bucherfluch 1027. jenaisch, theol. Buchersaal 1509. Buchmast 621. Joh. Frang. Buddeus 443. Bude, Fluß 721. Zythander a Bude 2050. Albrecht von Buglin 27. die Buffe 82. ber, die Bulle 85. bullitus 924.

Burchard, edler Herri in Bathi 1094. Burchardus, aduoc. in Heiningen 740. -- - Sangallenfis 1425. – – – de Wulfenbüttel 741 Burg ju helmft. 251. Burgdorf, Amt 1345. --- Stadt 1347. 1348. von Burgdorf, edle Here ren-737. 1348. burgerlicher Zustand 162. von Burgund, Graf. 1649. Nic. Burgundi hist. bauar, 1428. Pet. Baptista Burgus 1826. Joh. Georg Burthard 444. Joh. Burmann 291. Burst 84. V. Busch 328. Butemeister, Confiforiab Rath 1773. bas Butfchge 85. der, die Bug, Buge, Bu-Ben 85. Bugemann, Bugenspiel, das. Bunscheere, ebendas. Bun und Stiel, chend. Joh. Burtorf 384. Bus, Buschen 85. de Bywende 740. 741. caespes 84. Caffari annales Genuenf. 1827. calculus infinitorum 1462. Augustin Calmet 1908. 1631. Don Calfioni opera 1280. Calvor 384. Caivorde 843.

cambrayisch. Frieden 1830

Came

Cambray 355.

#### II. Regifter.

- Camerarii Helminthologia 1051. ber, das Camin 940. Camine, wie zu bauen 582. Baldewin von Campen, 1091. 1092. – – Heinrich, 1094. - - - Jordan , Truchses 1091. 1092. camaliculus 86. cancelli 233. du Cange 619. 899. 1626. f. du Fresne. canistrum 482. canonisches Recht 126. cap, capo 85. de capellis et capellanis regg. 396. ber, die Capèr, Capper 85. Capitaneus in Gebichenst. 841 capito 82. Capitulare Caroli M. 67. capparis 85. Cappelhof 1. Helmst. 254. la capre 85. capres 899. capreoli vitis 86. carex .619. Carl der Groffe 67. 1828. 20II. -- IV. R. R. 85. 697. 1428. 1628. 1651. 183... -- V. R. S. 29. 124. 126. 801.817.1449.1830.1833 -- VI. R. R. 524. - - V. K. in Frankr. 1428. 1650. 1651. - - VI. K. in Franke. 1829. ÷ − VII. R. in Reapol. 1828 1829. Carl, H. J. B. E. 41. 129. 444. 579. 581. 601. II. 643. 820. 1105. 1185. . 1489. 1569. 1668. 1745. 1785.

Carl Ludwig, Churf. von der Pfals 395. Carl Wilhelm Serdinand, Erbor. v. Br. L. 127. Carl Anton 43. 44. 525. 1169. 1374. Carmina aurea Pythag. 1505. --- - Phocylidis ib. carnifices, Degger 1269. Joh. Bened. Carpzov 441. **§23.** 1370. 1372. D. Carrach, der jüng: 763. carrata vini 698. Hieronym. deCarretto 1826. Licentiat Carftens 108. Philip. Cafeni 1827. cassis 333. castratio, castratura 86. castrum helmstadiens. 251. Catalogus abbatum Werthinens. 255. - - - libb. Saec. XV. imprest. 484. aroster Catechismus Luth. nux cathartica 299. cauillatio 923. Mich. de Caussis 355. cautio 235. cauus 329. Unrel. Cornel. Celfus 443. Celt 2090. cento 482. cephalus 82. cespes 939. fatum chaldaicum 292. Chanut 315. Charitativsubsidien 1052 Charleroi 1959. Pierre de Charron 1351. Paul Hay, Seigneur de Chastelet i652. Cheld 2090.

André du Chesue 1431. 1651. Chester 498. Chevalerie romanesque 1651 Io. Iac. Chifletius 1430. stemma childebrandinum ib. Chirurgia Heisteri 3. 4. chirurgische Operationes 3. Chomelius 500. Cbren 236. fatum christianum 292. Christina, R. in Schweben Chronick, Braunschweig. Rehtmeiers 251. 1969. - - bafeliche, Burfteifens 939. - - daffeliche, Legners 393. - - der Gibgenoffen 84. - - frankenbergische 2091. - - belmft. Benn. Hagens 249. 254. 1267: - - hildesheimische 2091. - - oldenburgische, Samel, manns 481. - - speperische, Lehmanns - - walbeckische 252. Chronicon S. Aegidii 1250. - - austriacum 331. - - ebersheimense 1426. - - elwangense 1430. → - fuldense 212. – hildeshemenfe 1350. – – holsaticum 26. - - luneburg. 1432. 1610. – – magnum belgic. 1431. → terrae misnenf. 1430. - - picturat. Bothon. 334. 898. 1610. -- rhythm. brunsv. 330. 1428. 2009. – – walkenriedense 395. 28. Ehr. J. Chrysander 1068. 2080. Chu:

#### H. Regiftet.

Chuder 482. Chuonradus, Imp. R. 210. Chymisten 658. Dau. Chytraeus 84. 330. 482. Cicero 356. 396. 1772. Ciliar 2069. Cilicier 984. Cineas II. 190. cingulum militare 1427. cinis 82. einque 940. cifta 617. civilis status 161. Ciuis Hobbessi, ib. Job. Chr. Claproth 1388. clarus 2090. clauulus 86. clauus 482. clysterium donare 500. cobius 483. Cochenille 501. cochlitae cylindroidaeî 1051. coctura 924. Codex argenteus goth. 2089. - - biblic. MS. 333. 483. - - iuris Iustinian, 122. Codicillus diplomatt. 1833. -Job. Dan. Coerdes 820. cognomen 940. coitus 86. Coleri Hausbuch 1611. Coliany, Hamilie 1631. Colla, Rath L. Manland 1826 Collegium Carolinum 111 Bt. 122, 127, 1669. - - anatomico - chirurg. au Braunichweig 1. - - medicum i. Br. 818. colopbonium 331. columba 937. Columbus 1832. comes regni Hung. 235. comites asperi, pilosi 394. biriuti, ruris 393.

Raví. Commissions decrete 126. communio bonorum int. conjuges ill. 661. Compendium anat. Heift, 2: compilienses fasti 1429. compromissiones de machando 1269. eonchitae rugol, 1225. Concilium agathens. et lateran. 250. constantiens. 355. conductio 85. confortatio feudi 1988. coniugium cum def. fratr. vxore 162. Cono von Depenow 1351. Conrad II. R. R. 209, 210, -- III. R. S. 1830. 1831. -- von Dorftadt 1091. -- B. v. Hildesh. 1350. - - Gr. v. Lucemburg 1426. - - Erib. v. Magdeb. 1094. - - Probit des Plofters Das rienburg 1094. 1270. - - Graf von Bernigerobe 1849. Franz Earl Conradi 697. Confors 235. constitutio morbb. epidem. constitutiones marchicae Scheplitz. 1409. conto 484. Gummi Copal 643, vertheidigter Copernicus 498. Conrad Coquus 1251. Dermann Corner 1611. Cornubiae comes 1629. Correglio 213. Corsica 1833. cortex abietis 620. Io. Aluares da Costa 108.

coftnigischer Reickt. 1830 D. Cothenius 107. corice brochant fur le tout · 16¢1. cottische Alben 1227. la Cour du Roi Charles V. 1650. la courbature 899. Coufin 803. coutil, coûtre 482. Job. Cramer 419. Aug. Adolph von Crasses 1769. Nic. Crassus 1833. crates 334. 482. cratitor 334. Joh Crell 964. Cremona 209. Crempermark 621. Creveblien, Kamilie 841. Process. criminalis 126. crispatus pannus 83. cruciatus 621. Crusi paraleipom. 1531. Magnus Cruftus 2080. cry d'armes 1423. R. Cudworth's fyst. intell. 982 culcitra picta 482. culter 482. Cuno, Joh. Friedr. 821. - - Gigism. Andr. 252.449 - - Elisab. Bernbardine445 Cunrad von Gleichen, Abt in Werben 1129. Cunradus, ep. hildef. 738.740 - - marschale, hildes, 739. Cur, abergläubifche 374. - merfwürdige 1812. curlandisches Bistbum Pilten 1452. cuhb 1670. Conifer 1147. **Cyriar** 2069. CyrologiaRaph.deTurri 1 \$27

Dad, wie ju beden est. dactylon esculentum 923. Dagemiehem, Rlofter 1347 Dagtmiffen, Dorf 1347. 1348. Joh. Earl Dähnert 158. Balduin von Dalem 1092. Dlof Dalin 157. 219. Dalmatien 235. Herren von Damm 1291. - Damm, dammon 1.249. 1 Bertramus de Dammone 1251 Dammvestung egi. dampmo, ein Damm 1270. Darmbruch 84. von Daffel, Graf. 393. 395. die Daube 937. de Daupbiné, hift. 1649. Debenem 1093. Dedeleven 841. stollberg. Deduction 28. von Degenfeld, Baron. 394. Euerhard de Deingte 741. J. P. E. Deffer 1027. .. 1131, 1148, 2028, Delineatio system. Pelag. 1507. delirare 86. demensum 235. Demosthenes 356. Ludwig von Dempnowe 1350. denarii Coloniens. 782. plessifche Denkwurdiaket ten 25. dens aratri 482. Abbaye de St. Denys 1651. Depenau, Depenow, Burg u. Kamil. 1345. ff. 1351. Widefind von Derfem 1091 Desalisvallibus 987.1909 desipere 86.

hi

Íσi

ľ

i Oz

Deteringberode 743. Herren von Detforde 721. Detrimenta tosta coriar. 620. Deutsche 209. deutsches Recht 125. Deventer 5. Salom. Deyling 979. dineta 255. Dinetarchi, dinetarli, ib. Diaetetic, 123. Diamantini 213. diameter 622. Dibbecten 843. Diderich, Ritter jur Depe MOM 1351. la Didone abandonata 174. diei natalis fatum 291. Dienstbot 83. Diepenau, Schloß im Pik neburg. 1345. ff. - - in der Graffchaft Sopa 1349. ju Diepenau, edie Herren 1347. 1350. dies inuentionis Stephani 252 – – Ypoliti 252. Diete 85. Dietrich, Eribischof won Magdeburg 445. Polyrena Christ. Aug. Dil: they 1933. Dingen 85. Dionis, Wundarit 500. Diotimus 777. Diphil 983. Kanserl. Diploma libelle weise ausgefertigt 236. Diploma locumtenentt. regis 1429. - - comitis perticens. ib. Diplomata helmstad. 249. 1265. - - de Palatio Werle 737.

disbrigare 1251. Ditfurth, Dorf 721. herren von Ditfurth 721. 841. Ditmarus, Bisthes v. Mett seburg 1625. Ditmari syllab. abb. Werthinenf. 255. 1269. Ditmarschen 621. Ditte 85. Dobbem 1093. ablich. Doctorum Vorzüge 1532. documenta von 12. Jahli bundert 1095. documentum 483. Phil. Jac. Dohren 820. dolce nella memoria 316. Dolle 1347. domicelli 1430. dominium generale et imperial. 1828. Dominus 1531. Joh. Chrph. Dommerich 820. 965. 1772. auter Donnerstag 1332. Ioh. Sabr. Doppelmayer 498. dorcas 899. Dorchluchteben 254. Lippold von Doren 1091. Dorfmark 621. Dorothie v. Walbecke, Bors geriche to Brunswif 1851. von Dorstadt, Famil. 737, 739. von Dorstadt, Herren 739. 1091. 1092. dorsum montis 236. dos ecclefiae 1986. Drako, Gesegeber 1147. der Drum 937. le Dran 500. Lob der Dreiftigleit 423. Dres

#### .H. Register.

Drefiden 107: 315.443... Gedanken von der Dreykal tiafeit 961.: Dreyschlag der Pferde 940. bet Drom, Drum 937.938 Drommelina 1347. Duellii excerpt. geneal. 801. Petrus Duisburgenf. 2069. ber, die Duna 25. Dunger 85. Conr. Dunfelbera 1333. . Joh. Ehr. Dunnkbaunt Vrfin. Darandi Thefaurus anecdot. 1652. Durchbruch 84. Durchlaucht 2090. der Durchwache, Krant, 938. Albr. Durer 481. Cafp. Lerch v. Duenstein 1531. Kr. Duffingen 149. 314. Dute, Duttden 85. dunen 1532. Endmundus de Alimannia 1629. Hans von Eberftorf 26. Job. Arnold Webert '1148. ebullitio 924. Echertus, aduocat, in Heiningen 740. e - - camerarius 741. Joh. Gr. von Eccard 10& 329. 331. 1350. 2067. echorde .923. Echiniten 1348. Braunschw. Echtebing 125. Ectenberg von Laubbüting . 1929-E. W. von Eckbart 149. Hans von dem Eckholte 742 Heine. Æcktorm 395.

Ebel Bitel 1512. Edelynabe 1472, 1429. Welfnecht 1530. in Ede ftatt £270. Effenberger 107. Ehe mit des Brud. Witwe 163. Chebruch 84. Ebrenbot 83. ebrenreich 2069. Chrentempel der Deutsch. Belebrfamfeit 483. **Eichelmast** 621. Eichen 884. Bid wider einen betrieger. Gläubiger 121. Wigenschaften einer verbeis ratheten:Fraix 1131. **Eikwort** 1346. eilia 2090. 🍃 Limbeck 393. Binbringen, in ein verglafetes Gilber 67. Linbrud 84. Binfluß ber Beffirne -291. Einrichtung eines. Baucs Einspänniger 278. 🕬 **Lifencansler** 924. Eisenerde 275. Joh. Fr. Kisenhart 121. 525. 1373. 1385. 1986. Georg Beinr, Bifenmann 400. ; **Eiterborke** 83. Elab, elan, eland 2090. Elch , Elg. 2089. eleedigen 2010. Elend 2009. Elendthier 2089. elephantia 86. Elg, Elgur 1089 Elisabeth, Herz. zu Br. Linch. 146.

Elisabeth Christina, A Rankering 1068. Elizabet v. Dombord, Da an Br. Luneb. 1611. Ellebe 2068, 2069. Ellen, Ellenen, Ellin 2067. 2092. ellendbaft, ellenthaftig 1213. 2009. 2065. 2019. Ellenes 2068. Ellenscraft 2069. ellentriff 2067. 2019. Ellenttbier 2019. ellian 2068. ellianlibbo 2068. 2091. ellia 2090. Ellinod, Ellinung 2061. Wilhelm Ellis 526. Elmesburg 1089. IL Elmmald 1093. Eln 2089. Elsdiur, ib. ber 是18 275. 是Ite 82. Tegenhard de Eluedhe 733 embamma 924 de Embecke fratres 739.741. embryo 86. aurum embryonale 66. Emna, castrum 1350. empfahen 86. Ende ber Welt 1585. endelich 2091. die Endlichen, chend. Ge. Acne. Enenkel 1531. gefallene Eingel warum fre nen Erlofer 1389. Pflichten gegen die Engel 1067. Engelbertus 253. Englander 83. 334 englischer Kits 1810. - - Gariften Ueberfegung ì 148.

#### II. Register.

enfis noricus 2067. Recht derEnterbuna 1387. Entianwurzel 149. Entrevue de Charles IV. emper, et Charles V. roi 1651 Epidermis 1002. Evitur vertheidiget 777. Evifurer 1147. Epistolae uiner. Bruckm. 105 **537**-- regg. principum etc. I 827. equitiffae 1472. equus emissarius 86. Erasmus von Rotterbam 1772. Erbfolae der Sbenatten 1569. - - in deutschen Lebnen 212. Erbgift 235. Erbgrind auf dem' Saupte 1774. das Erbot 84. Erbrechen 123. Erbrecht in den Beratheis len 1785. - - stollberg, auf Ronigstein 28. 健rbsinde 563. 1509. Erbverbritderungen im Hause Bessen 376. Erdarten 107. Erdharz 330. Erdfunde 483. . Erdsorten 106.7 erenthaft 2069. Erfindungen des Mechan. Gärtners 107. ber Erhaltende 133. erica 333. Erich I. u. II. Herz. zu Br. Lüneb. 145. 146. - - Graf in Hona 1350. Ermoleben \$41.

Ernft, Erib. i. Magbeb. 841. — — Haubimann 149. · Erscheinungen am Riefe 276. Ebbect 1090. von Esbect , Aaren 1842. 1092. Eiche 82. Linnold von Wichende 13'70. 1351. **Eschershausen** 17609. 3 Eldorum, Eldiblit 1390. Eseringen, Dorf 1147. esox 331. Non Georg Eftor 1430. Etablissemens de S. Louis 1428 ethnicus 331. Atter leine Chronick 84.1 110 ber, bas Buter 86. Euerbierdus , Sacete. In Dor's statt 740. Everbard son i. 🖰 🗀 🕔 -- - von Jererem 1093. *स्पांदीं* 235. St. Evremont 316, 778. excrementum ferarum ass: excretiones 123. exorcismus litterar. 1027. onfilium mortis Leibnit. 1792 extremitas rei 86. Ultich v. Eyben 1532, 2069 evlentbaft 2911. 2069. Evlersbüttel 1250. Jabricius, Joh. Alb. 984. - - Phil. Ever. 45. 87. 421. 422.457. 460. 524. 1095-1264...1371.1372. - - Rub.Ant. 87.525.1372 Fabula 620. Facetiae Nic. Frischlini -82. faben 86. 30h. Dan Labrenhol3 42 1

faids 1249. faire race 86. Joh. Chr. Salke 1772. Sall bes Menfchen 562. der, die galz, galze 86. famofus 2009. 2065. famuli- 1425. 1430. 1529. 1531. Sarbenlithen 1932. fafticulus germinum 939. fasciola 619. die Sase 86. ber, die Safel, Jasen 86. Saselbammel : De u a ffe schwein 86. das Saseln, ebend. Sasenacht 86. Safer, Käfichen, baf. fasti compilienses 1429. fatum verichiebener Art 292. - - diei natalis 201. - - turcicum 1067 fauces 899. Joh. Kriedr. Sauft 2091. îch fechte 236. Sehde im. S. Otto und Erib. Wulbrand 253. - - iw. dem Rl. Ribbagsh. u. d. Gr. 4. Werniger, 1850 Selber 526. Seldarillen 1601. Meldi. Kend 460. Revolnand III. R. R. 1832. fermentare 236. fermentum 234. die Sefer 86. festuca on 3... festucae 236. festum flobbec 203. feuda germ. gentilit. 22. feudum manuale 697. Senerbecken 83. Leverordnung H. Augusti . 577. 579. 581. 602. fibre

fibra 86. Sichtenharz 330. Marfil. Sicinus 1772. peruanische Sieberrinde 659 von Riesque 1831. filamentum 86. fili auch für Töchter 461. fimbria 84. Sinale, Marquisat 1827. Finarius marchionatus 1826. ver, die Sinne 86.1 Hisbaran 236. Sischsod 924. Sischteich 4. helmftabt 253. fistura 84.481.482. flagellum 233. Slan 86. Meisbertran 235. schwarze Liegen 109. Rocci 86: 31 Slock, Slocke, Slocken 26. Slorentiner 1828. Slorenz, Stadt 1830. + - Grafvon Solland 1629 Florinus, praefect. mon. Ludgeri 1270. Flor iridis 619. - - lactis 8990 die Flosse, Flosser 86. ber, die, bas Ston 86. Monrecht, ebendas. fluidi quantitas 86. foetus, ebendaf. Sogedeßdalem 1851. Ubert. Folieta 1831. follones 1049. Bernh. v. Sontenelle 1973. foresta 619. forma futoria 899. Un. Magd. Debne. Soufte rinn 445. Soritordnung 583.

fertis 'sagg. Fortune concors Iuliae et Ge. Auguine 444. Fosones 1347. fossa palustris 923. fracture 84. Franke, Aug. Berm. 328. — — Gotthilf August 384. Srankfurt am Mayn 254. Franzosen 334. 83. Sravenzimmer, ob es die Medicin treiben burfe 819 fraxinus 82. fredda 1249. Brederif. D. v. Br. 8. 1611. Boul Breber 460. Roleue Fresen 743. du Fresne 1430. 1431. 1433. f. Cange. bas Srepe, Begirk im the neb. 1346. hieronym. Srever 898. Freygeister 1146. Greybeit in bauen einge idrauk 127. gennefische Freybeit 1828. Brevbeit der Reichsflädte 723. I828. Job. Anaft. Freylingham fen 328. Joh. Jul. Sricke 189, \$21, 1470. Joh. Jac. Frid 500. stoufen Frideriche 2068. Fridericus pulcher, R. S. S. 1628. - - mai. praepof. hildef. 739 Briede L. Cambran 1830. - - auf Erden 164. friedensbruch 840 Sriedrich I. R. K. 1626. --- IE R.R. 252.761.1092 -- III. R. R. kog 2. ←. ←: der Schouen. R. 1628.

Briebrich D. t. Br. Letois — – H. won Grubenbaaca 1433. - - D. in Desterreich 1429. - .- Gr. p. Saarwerd, 1611 - - Gr. v. Berniger, 1850. - - von Esbeck 842. Sriedrich Ulrich, Dan 14 Br. Lüneb. 124. Srioul 1909. Frisch, Juh. Econh. 332. 900. 2069. - - S. J. E 108. 940. Ricol. Srifchlinus 83. Joh. Ric. Frobese 497. 724. 1372. J. R. Fromhold 396. Fronbot 83. frustum faxofum 939. verunglückte Subrlente 1449. fuligo 899. fumarium 923. Jurbot 83. furfur 481. furfures capitis 923. furor 331. Surstenspiegel H. Albrechts V. 147. - - der Herg. Anna Maria 145. 148. die Juse, Fluß 1347. Gad 233. die Gabre, Gare 234. galea 333. galerita alauda 332. sant Gallen 332. Bolther von Gandersheim 1091. Bangfisch 618. Die Gar, Gare 234. 236. Gerberlobe 356. Garengeot, Bumbatit 500. de Garus

#### Ringeffer.

•
de Corsneliistel Synth 12 (1.
Mixtener, Mechanilus 1207.
garam 924.
Barves, Dorf 1347.1348.
Out bed 2011 1347.13401
Pet. Gaffendes 778.
Gafgeber 83.
The first comment and di
gastroinemum 1004.
ber, das Gatter 233.
der, die Gauch, baf.
Guar Gana haiba Gatti
Frau Gane, beibn. Gotti
heit goo.
Ge. Chr. Gebauer 1629.
Control by Control
Gebetbuch ber Juben 29.
Gebichenstein 841.
Gebot 83.
Gebrame 84.
Gebrauch des helmftabte
" fiben Riefes 1809.
the step of the st
bener Sammien gu gerber-
bener Ramitien an terbens
den recht
With Private Samuel Samuel
Gebeauche, hargebrachte
125. 1449.
flibifcher Erffürung n69.
- July of Change 109.
Gebruft 84
Geburtsort Stof Morin
von Sachen 149. 313.
DUII CHAPEII 149. 313.
Gebartstänsfatum 292.
ber. Bebeyende 924.
ba Geere, Geeren 234.
pet Gecen Geeten 234.
Gegenbot 83.
mesentl. Gegenwart Ehriff
im Abardmahl 344.
the startionismae 144.
Geheimniß, neufcht, Dors
Toper unvermesking ju erhale
Geigenskur 931.
ber, bas Greifel 242.
ber, bas Geifel 233.
AM (CACILLAN) MA
geistliches Recht 126. d
Belbliefch 610.
Challes and Street of the
geistliches Recht 12d. d Gelbliesch 619. Geldschreiße, William Parker
ALL COLIEGALISMY STANDING MAD
ben Solvator 19714
And Address to the trace
(This,

golibfenere 484.
das Gelos 235.
the, das Gemach 234.
das Gemeine und Beforb
bere 423.
gemeine Archie 126.
Gemuthebewegungen
geniculum 23 5.
genie 127.
gentilie 331.
Differie un Senua 1827. A
Geoffrey 191. 659.
Georg von Ditsurth 841.
Gr. von Germersheim
393.
– – von Salle 843. Georgia Augusta Acad. 444.
geranium 235.
Gerand, Gerhard, Abt yn
Bethen 249. 252.
Gerardus, pleban, ju Deine
ftä <b>dt</b> 1270.
Gerber, Serretair 1131.
Gerberga, Deine des Bogi. Prinjeginn 1470.
Per vie Geve, Geven 234.
geren, fermentare 236.
Gereiß 900.
Ephraim: Gerhart 447.
Gerichshapes 1932.
denifche Berichte von Ans
wärtigen judienticer tee
QUITITE 449.
—— Limoth. Wills. 449/
Gamiliota in nat. opp. ad
miranda 1032.
topo-ehrono-flemmeto-
graph. 255.
Germanus 189, 2072.
germen 800.
von Gennerstein, Graf
,393.

Gettenb 214. de Gerung 134. Gervafius Tilberienf 1350. Bieldichte ameritanifcher Böller 1558. - - von Barlaam und In savbat 939. - - belmftadtifche 249,1266 - - Der Treuga Dei 165. Befchlecht beutfch. Borter 81. f. Benfrag jur beufi fcen Sprachtunft. Gesellschaft, ftudebring. 333. 924. -- Deutsche ja Beimftabt 316. 334. 376. 396. 423. Gesenius, Juft 328. - - Dtto 376. Gefene, mofaische 161. - - normannische 1430. Conrad Gesner 539. ber, das Gefpan 234. 235. Gefpenft vertrieben 373. gestatio 256. aestrena' 2089. Gesundheitemittel 123. Gesundheitsquelle Dehnfradt 279. Getraide in der Bidte bes Korns umjuwenden 1707. Geverth, Bischof zu Sale berftatt 27. bkiendahr, Gewähre 235 gewapat 27. bies bal Gewehr 239. Gewohnheit 125. - - unvernünftige: 1449. Chrph. Gewoldi defens. Lui dovici IV. 1832. Balduin von Ghienes 1429 Gibelliner 1829. Stock Berilder 841. Giengen 107. Gifborn +347. 11/ 135 der,

## .I. Meght dt.

ber, bie, bas Bift 235. Gilden in Belinkadt 29% Gildenmisbrauch ben ber ... Arbeit au- ben Dalefie Hatten 1185. Girlose, servitium 423. der Gifel 233. das Gitter, das. das Glaich 235. Glandaticum 821. glans vnguentaria 290. Glafer, beren Pflicht 601. glasmachender Bufat 67. Glaube der Juden 29. Joh. Rud. Glauber 658. gleba 481. Die, das Gleich 235. das Gleichbein, daf. Cunrad von Gleichen, 201 11 2Berben 1329. .. aleichsüchtia 235. die, das Glos, Gloß : 15. Gloffarium du Cange 619. - - Rhaban, Mauri 2008. – – Schilteri 27. 619. Die Bloffe 235. Gnomonict 524. Joh. Wilh. von Gobel 444. 1269. robio 483. Milin. Goblerus 2010. Rud. Goclenius 1772. **Th.** Bodefroy 1428, 16916 Henn. Goedenius 442. Albr. v. Goer, Abt 14 Ber. den 1266. Gogreve 294. **301** Gohr 1266. Goim 1171. Melch. Goldesti Bohemia 804. wahrhafte Goldessens 657. Goldtinctur 659. der Golter 432.

Ioseph Ant. Goucalez de Salas 498. Dominicus Gomales, dafi Ant. Franc. Gories 1832. ber, die Gose 214. Goslav 49. 149. 913. die Gotben 1827. Gottfried , Boat 1. Braun: scig 1091. Göttingen 444. 460. Joh. Chrph. Gottsched 25. Gon von Berlichingen 1432 Be. Gone 1667. Gnaecismi 1130. Graenten 236. Gerhard von Graficaft, Abt in Werben 249. von Graiffichapp, chend.: grain 236. gramen fluuistile 619.: der, die das Gran, Gran 234. 236. ber Grat, Grate 236. der, die Grate, ebendal. Gratenauer 442. Graumann 1945. Joh, Deint. Gravenbork 1,3 tQ. Grefdink 1094. gregerii milites 212, Gregorius Nazianz. 779: Green, Schloß 1089, 1609. Grete 216. Greyn, ebendal. Grillen Gryllen, wie. 18 vertreiben 1691. Inh. Ar. Grimmeifen 124. 127. 335. 356. 496. 423. Sab Ann. Grohmann 2023 der, das Grou 940. Gronen, castrum 1350. ... St. Ludw. Gropius 1509. Deine. Beclieb: Grotian 1067,

Duar Grotius 164. 🕳 🖯 Grund des Gebändes 111. Kr. E. Grünenberg 149. Genningen 149. Grunstadt 1971. Chr. Ulr. Grupen 1351., der, die Grus, Gruß 236. Ian. Gruterus 25.6. Gryllismus 1691. In Grypbiander 294. Christ. Gryphius 216. guarandare 1251. Gudud 233. Val. Ferd. de Gudenus \$21. 965. 1432. 1628. Guelfen 1829. Guelfica Domus 445. Bertrand du Guefelin 1650 Franc. Guicciardini 1830. Som. Guichenas 1630. Guilielmus Brito 1430. — — — Conqueflot, ik 🤙 Jaques de Guife 1429. Pierre de Guilelia 1692. auldische Salphum 67. ber Gulber 482... Gymmi Copal 643. Jah. Ebr. Ganther 209% Guntherns , R. R. 1628. - - auctor Ligurini 1625. Gunzelinus, dapiser 740." die Gar 234. Gurfensalat 1292. Berhard von Guftebe 1095. Dhard. Wash. Ereft Guther Gymnafinen in Aliena 143 Gyper Give 190. des Grossielies der haarwads 318:120 bis: 6ab 329. 33al

der Cabel Geber 128:

# II. Regifter.

Brang Dentuie. Saberlie 524,1065.1095.1372.1933. bábulan (329). Lachem 1091: der, die, das Saf, Saff, hafen 329. 330. bas Saft 330. Sagen, Amt 887. Denning Sagen 249. 254. 1267. Hagenie Chronic. austriac. 33I. Christ. Thestesl. Beinr. von ARGEN 278. 661. 1813. Laghem 1091. Sigm, Friedr. Sabn 1427. tiaigerloch 619. Saino von Peimburg 1092. 1093. von Wenden 1092) Sainold, Abt zu Marien-"that 1094. Haithn 331. Salberstadt, Stift 737. Lalbritter 1428. 1931. Lalle, Etabt 107. 443: die, das Salle 940. Georg von Salle 843. Hallis, Del 841. Ludolf, comes de Halremant peinliche Halsgerichtsords nung Earls V. 125. Samberger, Georg Abr. – – **Georg E**rb. 224. Kambergero Rahmannsi malan 1549. Samburg 84. 1169. In Bapt. du Hamel 499. Hermann Samelmann 481 Sans Abam von Sammer ftein 333. braunschweig. Sandel 924: · 1930. 11.

handgift 239.00 handmehr 620. wie Sandwerker fich ben bem Ban ju verhalten 60'i mujemlicher Sandwerks gebrauch 642. Sans, Gegreve ju Delm Häbt 254. Sans willt du Greten 236. Genfost. Santhaler 1429. Happelii Relatt. 1052. Johann. Hardloub 2091. Aut. Inl. von ber Sardt 87. 355.- 523. 524. 1370. Joh. Chroh. Sarenberg 1095. 1351. 1668. Sarprecht vom Recht det Rubrleute 1450. Ge. Phil. Garsdorfer 2069 ber, das Sarz 330. Joh. Bernh. Saffel 820. 1506. Eberh. Kr. Sauber 375. hauchzeichen in der LXX. vital. 1868. Lauptbafen 229. ber, bas Saufen 331. Sausenblase 331. die Save, Savening 330. Savermühlenteich Delmftadt 253. bavla, bavre 329. Paul Hay de Chastelet 1652. ein Sayden 331. Lebammenkunst c. Joh. heinr. heckner 821. Zedeln, Dorf 1347. Ledersleben 721. J. R. Hedinger 328. der, die Seide 331. 332. Seidefteut 333. Seideläufen Seidereuter 332. beidig Land, das.

Ceiligleit der Sebre von Blanben . 354. Beilwig, verm. v. Serreit 1093. von Seimburg, Groffvote 1769. von Seimburg, 1092, 1093, 1094, Leimen 1691. Joh. Gottl. Seinecctus 384. 525. Seiningen, Rloft. 739. 741. Euerhard de Heiningen 740. Heinno de Watekessen 741. Seinrich I. der Bogler R. **3.** 1089. 1131. 1470. -- II. N. S. 333. -- V. R. R. 1833. - - VIL R. R. 1630: 1828. - - R. Kön. Kriebrichs II. Cobn 1092. - - III. R. in Engl. 761. - - ber Lome, D. v. Sach (en 1091, 1350, 1427, · - - Seri, ju Cachfen, Pfale graf am Rhein, Seinr. des Lowen, Sohn, 1091. 1350. - - B. J. Br. E. 28. 1094. – – der ältere, D. j. Br. E. 1851. - - der jung. D. 1. Br. &. 27. 124. 126. 721. 924. 1329. 1851. - - Gr. von Blankenburg 2069. - - Probst ju St. Endgeri 254. 1267. - - Abt zu Riddagsb. 1849. -- Abt ju Berden 1266. - - von Jererem 1093, von Rampen 1094. bon Wen: Den 1250.

Seini

#### U. Megiffel

Seine. Julius , herz. su Br. L. 1451. Beinr. Theurdank von Rirchberg 1451. beinvidifadt 577.578.581 beinrichstädtische Mark n- 578. Beinfii Chattamm. erlaut. 1465. .1545. oren Geifter 2, 3, 87, 289. 443. 499. 501. 523.1371. junge Geifter in pflanien 685 held 2090. Seldenbuch, von Ofterbingen 3.30. 2067. 2069. helen 1609. belenicum 82. belide, belit 2000. bell, ebendas. Lellede 2069. 2090. Sipmann Seller 1170. der, das Selm 333. helmerebord 1094. Helmintbologia intricata 1051 Helmoldus 1430. beimstädt 123, 127, 422, 444. befommt Mauren 252. hat por alten Zeiten den Berg. v. Braunkhiv. achört 1268. belmstädtische Rirche 250. - - - Statuta 125. belmitädtischer Rick 273. 1809. helvetius 500. Cemmentorf 1609. benchen, benten 334. Joh. Fr. Senfel 1821. Hennegau 1428. wn Hennegau, Gr. 1629. Henricus minor, Frid. H. fil. 761. Hepidamous 211, 212.

berba apollinaris 1788.

hirlini colnicos 999. berba perfolieta 938. " Herbipolis 900. Supar 235. Histoire d' Auvergne sogsa Hardena - cumiofa 1052. Heriberrus, archiep. mediol. - - de Bretagne 1642. - - He Datiphiné 1649. 241. 212. Heriltibisbeimmo, marca 526. - - de Lorraine 1631. Gerkommen 125. - - de Luxembourg 1431. - - de la maifon de Mont Sermann, B. 🟭 Vilten morenei 1651. Hermannas, archicancell. 240 - - de la Savoye 1630. - - de Ville-Hardovin 1471 bernia 84. ensu. Seroto 395. Historia 620. heroldskunst 1620. - mium (39. k. D. G. Herr 1069. -- lapidum figurett, 1051. Serren 1931. - - mediolament. 311. Michelen Bervart 2011. - - Scholae Wolfenb. 819. berwart 1832. - - treuirens. Hondhemi Serzberg, Unt 1289. · 697: '1\$22. Empelo v. Serzberg 1091. Sistovie von Aloren 1830. erster Serzog v. Br. E. 252. 4. 4 108 Wenne 1827. Gerzoge voullrelingen 1510 — — des R. Schweden 157. berzogl. Würde in den ital. genealog. History by Sand Städten 1832. Seffel, Dorf 1348. ford 1630. facred History of the N. T. landgr. Haus Sessen 176. Joh. Dav. Seumann 1024 1867. Jac. Fr. Genfinger 820, Herren v. Sigacter 1412-Gerensteine 1091. Thom. 40bbes 161. 977. Sepercy 374. Seyde 331. 332. Hochgeborner 1932 -Undr. 20. Godhfetter 424-Hierofles, Weltw. 982. von Socieren, Bannes 1611 Theod. Hoeppingk do int. Just Deine. Stevenymi 163 b. Sieronymus 1891. inf. 27. Sofe mit Thurmen 841. Sildenardie, Aebe in Bin die betrogene Gofnung 423. gm . 839. Sofgerichtsordnung D. Bildesheim, Stift 1833. Mug. 124. a murdura Hilmer v. Strobete 1850. Hinrie von Borchdorpe 742 Sofmann, Friedr. 423. 443 749. - - D. B. 1773. Sinrict II. R. S., 333. - - Joh. Bafil. 820. - - Joh. Moris 443. D. J. Sanze 423. Sobenbuchen 1609. hippocrates 819. Burchart v. Sobenfels 27. hiridbornaria 659

#### 

Sobenhamen: #\$462 : :
Soja, Graffch. 1349. : Soimfall ben Bfinngen
Soimfale bed Ustinugen
Lofeneme 11268.
un Callant Grafes 460
von Holland, Grascu 1629.
hollånderring. i Ennishi holmann ragi
adu Soldkeine: Graftace I
Job. Holtappel 1991.
de Hohbigan, francis 73%.
Hans von Combonil 1610
Somburg, Serricheft 1609.
von Somburg, Bainerbett
Somerus 2091:
done print en 9: 35 6 oningen, Riefet 1970.
Honzbenii hist. tresirent
697. 1832. Samien für bie Mafferjuht
bienl. 1490.
horas 777.
Gorden, Sonn, Dorffi augi
Benrar 922.
Fried. Gortleder 418; bortus weckicher brunsv. 4.
fanissin Bildy 819  Henum, villa 740.
hospitalierorden 1094.
de la Floribe 356
Ende von Soute 849. Rogerius Hovelinus 11430.
Allerten con
5090, Smith. 1949, 1432.
Seincid von Loyne \$221.11 Hopningen: Riok 1990.
A-1-miller, herste shape

Der, me Gun, Same 333.
Thil/Ipoberi duthrip ill. 1624 die, das Gast 333. 334.:
bie Cufe fanfie 993
enfibalte 194.
Die Sufte 2021
Die Hifte 3031. Hugo da S. duisquin 14301
de Holdfurfen sax
hracpolitus 739: Sallemittel gegen die Dieh
Sollfomittel gegen die Bich
<b>以資本の場合に下7字を</b> (************************************
Sulptingfen, Dorf 1447.
13484 0. 1 135 1
Spiro Giamanfings. 1422.
1631
Sundesine 148.
Sunnen 1069, die 1:10
Summerifeldenzogowi in
<b>Supp</b> 33300 10 10
Suede Guide 4347219 cit
Sirenberg sbestrir:
der, die gurt, Sürten 334.
horee; ib.
hurtig, Hurtigkeit 2089, 10 2069, 374 frances buso 338,777 frances
hula 222
Sub Land tee
Joh. Huß 344. Casp. Jac. Huth 11px.
3
die Jagowand: 939:
Job. Kr. Jahns 821.
Jahrbert i 200f 1348. Bonnt Janussii respans Ven.
1833.
bie Jannieruzz.
Jane, Winig von Frankrich
1628.
bie Jehreragn. Bei er A
Topa 444.
Jepe 133.
von Jererem, herren 1093.
von Jerepens, Herren 1093. Veicol. Jereschin 2069. T

Icensalan (1986) 863. 1148. Inches Christus 34 Jever 107. 537. Malan 353. ignis missilis 899. idesem 1926. ilon, kilen 2067. illico 2091. Illinger 1248. Ilianius, Pak in Goslar 349. Jumenden Derf 1348. Imperii Germ, ins in Genus 1.825. homo impadens 87. incrementum 938. ab Bidagine 661.278, 3812. f. von Sagen. Restribance . Justinge in Deleuse Delecter Indicate indianting 619. Innocentius III. R. Y. 250 Immungen 40 Helmft. 252. inscriptionum rom, vhis 255. imfidme 62920. insignium ius 27. Inftrummente Bes, Dechan Bariners 307 Interessentung 1545: perficus Interpret Busingetion 46th LXX. Interpreter 1868. Introductio in process cess min Lunch 136: dies inuentionis Stephani 292 renoustio insoftismose 28. Petrus de lo 1430. --Joachim D Churflirst von Brandenburg 246. . ... Joachim Friedrich, Momis nifir. In Dagbeb. 842, 1 Johanny D. 4. St. L. LEGSI

# II. Megnick.

Johann, Bifc. i. Dides, heim 1350. Johann I. Abt in Niddags-hausen 1849.  ——— II. Abt in Riddagsh.  1251.  ——— Mbt i. Werden 1267. Johann Sciedrich, Churf. in Sachsen 417. sant Johannes 484.
"Iobanne", advocatus 740.
Iebannet, advocatus 740. — Graf v. Holland 1629.
Prior & Stiendere 2 74
Sarisberiens, 1429.
Ge. Christ. Isbanin 526. Johannisblut 501.
Womenille hist de St. Louis
Just Jonas 419.
ekabb. Jonathan 1169.
Michael Jophi 1187. Jorden, Gogreve to Helio
07 ttabt 254.
Jordan (von Campin)
Truchses 1091, 1092. Alemilius Jordan 11731
Aemilius Jordan 1373: 1532. Kordanis, dapifer 739.
Irluchteden 254.
Isabella, Friedr. 11. R. K.
Gemalin 761.
Chrph. Isenbart 225:1373. Islander 2089:
Jopan 233. i
Italianer 83. 209. 15
Iter ecstatic, caelest, 497.
itus , Aditus , : another fe-
itus, aditus, ambitus se-
Ben Indoestus 290, 11 1
from isdefine again doc
(4) The state of t

Inten Mr. Silinde ad. 1914 - - beiffen bes Rank Rans merinechte days. - - wee fie mi-ben Braus fcweig. Meffen ju entrichten 1489: 🔧 Indicium palatinum 1932. Inlimus Apostata 802. Iulius, D. 1. Br. E. 27. 124. 126. 1451. 1969. Julius : Carls : Universit tat 444, 457, Juliusloser 1969.: 1 Ulrich von Jungingen 27. Junter, Juntern :1494. **1610.** iuramentum adfectionis et varitatis 122. de iuribus braxandi 2000. - - Medicorum:Brundv. 217 Ins cerepiliaredu: 2050. .: 🕸 - - criminale in story. Bt. - - dispensandi circa coniug. 163 - - domini directi circa dot. ecclef- 1986; - - imp. germ. in Genua liguett.: 1825. – – infignium' 27. – – iurandum in lit. adie: Ction. 121. – – ratium traducendar.26. - - Imprimis et fuccodendi 28. 1570. - - fuccessionis 212 iusculum 924. tap satus Leftel hift, gen. de la Maifon d'Auvergne 1631. Augustinus Inflictioni 1227 Jutte, Kunemanne v. Fet: rem Schwiegerinn 1995. 3 mm 3 36 19 . . 15 1 1 1 Rabbalisten 49.

bas Backnet 400:':" \ Rabinet D. Atlah IOSL! min & Carftens ib. - - D. Ludwigs 106, Kadolobus, cancellar. 216 Rajuput, Stank & Oi . r 166t. Rall 190. der, das Rampin vao. Biconsinue, wie en bancu 114 Rammer des Mon. Radi 1831." ' Kanunergericht 1852. Rammerfnechte, Mi Rammerlebn 699. von Rampen, herren 1091. 1003. 1004. Bandle 179. Braunichen. Bangloporde nung 1249. " Rapelle ber beit Min Manbalena 1946. ber, Die Raper 85. Rappadocier 984 lange Redebantomeradel D. Rarrad 761. Evb des Rartenspels 24 Bastenmast 621. heil: Muttine »). ob Razenbaar foldlig 1747. Baufcontrast 131. Rauter, Rauter 482. Rayfersbergs Bolille 99 % Mashenet Rehuna 1170. Reitlingen : Sold 1999 de Kenne, featres. 739. Marti Kampius 1351. die gillbne Rette, jabi Gridicot 1169. fr. Gottl. Bettner 107. St. Bette. Zhenfiel 17. . 3611 544-106N :237L

#### 正 题 ca fe ed.

Charles March College College College
Striet vinhame only
The Repolled 619.
April and marry William
Bienhars 330, . ofot
Ries, englischer 1816. —— to pelmiliteische ung in dass — hessischer und in der
A TO THE PROPERTY OF THE PARTY
TO TO DEPENDENCE PROPERTY OF A STATE OF THE
- hellischen waters
- Acithhod same
Biesnieren 276.
Wissumlines
Riespulver 277. Rikenbrok, Poli 2042;
Rifenbrof, Solt 2002:
2011 61 61 61 61 61 61 61 61 61
Rilche 2069.
Rilche 2069.
20. 450ment 727+
Columba Ring 13740
The late of the second
Kinjshot 725! J. G. A. Ripping 316,
T. (3. 9). Rinving 276:
The state of the s
von Rirchberg, Er. Friedri
1094.
Heinr. Theurdank 1451
(Supplement of the Control of the Co
Graf Beltad 1094 1
Rirche 2069a
the last and a sumbanded and
Kirchen, werdeniche und
Rirchen , werdensche und heimst. vereinigt 250.
petitije, pesetitija 250.
Mircheniehn 1987
Deri. Braunfdw. Birden-
orbnummen 124.
oebnungen 124.
enfinis, Birdenversamme
enfirits. Riedenversamme lung 355. Mihan. Kircher 497, 1689. Riekdvogel 527.
enfirits. Riedenversamme lung 355. Mihan. Kircher 497, 1689. Riekdvogel 527.
enfirits. Riechenversamme lxmg 355. Mthan. Riecher 497, 1689. Rieschwogel 537. Lisleben, Dorf 1090.
enfirits. Rieckenversamme lung 355. Mihan. Kircher 497. 1689. Rieschwogel 537. Lieleben, Dorf 1090. Rissenbrugge 740.
enfirits. Rieckenversamme lung 355. Mihan. Kircher 497. 1689. Rieschwogel 537. Lieleben, Dorf 1090. Rissenbrugge 740.
enstriig. Birchenversamme Lung 355. Mihan. Rircher 497, 1689. Rirschwogel 537. Bioleben, Dots 1090. Rissenbrugge 740. Ber. die Black 482.
enstriig. Birchenversamme Lung 355. Mihan. Rircher 497, 1689. Rirschwogel 537. Bioleben, Dots 1090. Rissenbrugge 740. Ber. die Black 482.
enstriig. Birchenversamme Lung 355. Mihan. Rircher 497, 1689. Rirschwogel 537. Bioleben, Dots 1090. Rissenbrugge 740. Ber. die Black 482.
enstriig. Riechenversamme lung 355. Mihan. Riecher 497. 1689. Rieseben, Dorf 1090. Risseben, Dorf 1090. Risseben, Bart 1090. Ber, die Rlack 482. Die, der Klaster, das. Joh. Chr. Klaproth 1388.
enstriig. Riechenversamme lung 355. Mihan. Riecher 497. 1689. Rieseben, Dorf 1090. Risseben, Dorf 1090. Risseben, Bart 1090. Ber, die Rlack 482. Die, der Klaster, das. Joh. Chr. Klaproth 1388.
enstrig. Riechenversamme lung 355. Mihan. Kircher 497. 1689. Rieseben, Dorf 1090. Risseben, Dorf 1090. Rissebungge 740. Ber, die Rlack 482. die, der Klaster, das. Joh. Chr. Klaproth 1388. Neb. Blay 697.
enstriis. Riechenversamme lung 355. Mihan. Riecher 497. 1689. Rieselben, Dorf 1090. Risselben, Dorf 1090. Risselben, Dorf 1090. Risselben, Elact 482. Die, der Klact 482. Die, der Klaster, das. Joh. Chr. Klaproth 1388. Rieh. Blay 897. Rieanthes 984.
enstrig. Riechenversamme leing 355. Mithan. Kircher 497. 1689. Riesheben, Dorf 1090. Rissenbrugge 740. Ber, die Rlack 482. die, der Klasters das. Jid. Chr. Klaproth 1388. Nob. Blay 897. Rieanthes 984.
enstrig. Riechenversamme leing 355. Mithan. Kircher 497. 1689. Riesheben, Dorf 1090. Rissenbrugge 740. Ber, die Rlack 482. die, der Klasters das. Jid. Chr. Klaproth 1388. Nob. Blay 897. Rieanthes 984.
enstriis. Bindenversamme Lung 355. Nithan. Rircher 497, 1689. Rirschwogel 537. Rioleben, Dorf 1090. Rissenbrugge 740. Ber, die Rlack 482. die, der Klaster, das. Joh. Chr. Klaproth 1388. Pub. Blay 897. Rieanthes 984. Blee 482. Wille Rienke 722.
enstriis. Bindenversamme Lung 355. Nithan. Rircher 497, 1689. Rirschwogel 537. Rioleben, Dorf 1090. Rissenbrugge 740. Ber, die Rlack 482. die, der Klaster, das. Joh. Chr. Klaproth 1388. Pub. Blay 897. Rieanthes 984. Blee 482. Wille Rienke 722.
enstriis. Bindenversamme Lung 355. Nithan. Rircher 497, 1689. Rirschwogel 537. Rioleben, Dorf 1090. Rissenbrugge 740. Ber, die Rlack 482. die, der Klaster, das. Joh. Chr. Klaproth 1388. Pub. Blay 897. Rieanthes 984. Blee 482. Wille Rienke 722.
enstriis. Bindenversamme Lung 355. Nithan. Rircher 497, 1689. Rirschwogel 537. Rioleben, Dorf 1090. Rissenbrugge 740. Ber, die Rlack 482. die, der Klaster, das. Joh. Chr. Klaproth 1388. Pub. Blay 897. Rieanthes 984. Blee 482. Wille Rienke 722.
enstrits. Riechenversamm. Lung 355. Mithan. Riecher 497. 1689. Riesteben, Dorf 1090. Risseben, Blact 482. Die, der Klaster, das. Joh. Chr. Klaproth 1388. Rieh, Blay 897. Rieanthes 984. Blee 422. Bille Rienfe 722. Riettemvurgel 1870. Der, die Riey, Bleye 482.
enstriis. Riechenversamme. Lung 355. Michan. Riecher 497. 1689. Rieschwogel 537. Rioleben. Dorf 1090. Rissenbrugge 740. Ber, die Rlack 482. die, der Rlaster, das. Joh. Chr. Rlaproth 1388. Rieb. Blay 897. Rieanthes 984. Blee 482. Wille Rlenke 722. Restenwurgel 1870. der, die Rley, Rleye 482. Geb. von Rlingenberg 766.
enstriff. Kündenversamme Lung 355. Mihan. Kircher 497, 1689. Kirschwogel 537. Kisleben, Dorf 1090. Kissenbrugge 740. Der, die Klack 482. Die, der Klaster, das. Joh. Chr. Klaproth 1388. Kles. Klay 897. Klesenthes 984. Kles. 422. Wille Klenke 722. Klestenwuchel 1870. Der, die Kley, Kleye 4821. Kalp. 1988. Klingenberg, 766. Richer Jachemishem 2247.
enstriff. Kündenversamme Lung 355. Mihan. Kircher 497, 1689. Kirschwogel 537. Kisleben, Dorf 1090. Kissenbrugge 740. Der, die Klack 482. Die, der Klaster, das. Joh. Chr. Klaproth 1388. Kles. Klay 897. Klesenthes 984. Kles. 422. Wille Klenke 722. Klestenwuchel 1870. Der, die Kley, Kleye 4821. Kalp. 1988. Klingenberg, 766. Richer Jachemishem 2247.
enstriff. Kündenversamme Lung 355. Mihan. Kircher 497, 1689. Kirschwogel 537. Kisleben, Dorf 1090. Kissenbrugge 740. Der, die Klack 482. Die, der Klaster, das. Joh. Chr. Klaproth 1388. Kles. Klay 897. Klesenthes 984. Kles. 422. Wille Klenke 722. Klestenwuchel 1870. Der, die Kley, Kleye 4821. Kalp. 1988. Klingenberg, 766. Richer Jachemishem 2247.
enstriff. Kündenversamme Lung 355. Mihan. Kircher 497, 1689. Kirschwogel 537. Kisleben, Dorf 1090. Kissenbrugge 740. Der, die Klack 482. Die, der Klaster, das. Joh. Chr. Klaproth 1388. Kles. Klay 897. Klesenthes 984. Kles. 422. Wille Klenke 722. Klestenwuchel 1870. Der, die Kley, Kleye 4821. Kalp. 1988. Klingenberg, 766. Richer Jachemishem 2247.
enstriff. Kündenversamme Lung 355. Mihan. Kircher 497, 1689. Kirschwogel 537. Kisleben, Dorf 1090. Kissenbrugge 740. Der, die Klack 482. Die, der Klaster, das. Joh. Chr. Klaproth 1388. Kles. Klay 897. Klesenthes 984. Kles. 422. Wille Klenke 722. Klestenwuchel 1870. Der, die Kley, Kleye 4821. Kalp. 1988. Klingenberg, 766. Richer Jachemishem 2247.
enstriff. Kündenversamme Lung 355. Mihan. Kircher 497, 1689. Kirschwogel 537. Kisleben, Dorf 1090. Kissenbrugge 740. Der, die Klack 482. Die, der Klaster, das. Joh. Chr. Klaproth 1388. Kles. Klay 897. Klesenthes 984. Kles. 422. Wille Klenke 722. Klestenwuchel 1870. Der, die Kley, Kleye 4821. Kalp. 1988. Klingenberg, 766. Richer Jachemishem 2247.
eoficits. Riedenversamme. Lung 355. Mithan. Rieder 497. 1689. Riefdwogel 537. Rioleben, Dorf 1090. Risselben, Blact 482. Pie, der Blafter, das. Riede 422. Miles 422. Miles 422. Miles 422. Riestenwurzel 1870. Der, die Rley, Bleve 482. Rioster Daghemishem 2347. — Dorsalt 739. — Deining 739.741. — Deining 739.741.
enstriff. Kündenversamme Lung 355. Mihan. Kircher 497, 1689. Kirschwogel 537. Kisleben, Dorf 1090. Kissenbrugge 740. Der, die Klack 482. Die, der Klaster, das. Joh. Chr. Klaproth 1388. Kles. Klay 897. Klesenthes 984. Kles. 422. Wille Klenke 722. Klestenwuchel 1870. Der, die Kley, Kleye 4821. Kalp. 1988. Klingenberg, 766. Richer Jachemishem 2247.

Window, Str. Orbeitt 'nan'
Riofter Gt. Subgeri 291.
. 2721466. 1467.
Mariemeth 1094,1279
Marienthal 251, 252,
St. Michael in Hik
Destrict 2345. 111.
Riddagshaufen 1849."
Wetben 255. ber, die Klumpi Klumps
der, die Klumpi Klumpe
bie Blumpfes baf.
die Klumpies das.
die Bonnfe 4800
Knaben 1436, 143\$.
<b>EMIGDEN 1429, 1432, 1739</b> ;
1610
Knapengericht 1492: : '
Kuannowe Trans.
edithe Wittente 1445.14300
1431. 1531.
edithe Unedite 1425.14301 1431. 1531. ven : Emeitlingen, Herrei
<b>84810</b> 00 d i iii
Ruefebect 20172.
Rnictermann 964.
R. M. Knittel 427. 1900.
Bod): 396.
S. D. Both areas:
M. Ehrib. Ridcher ez j. 2024 Gerfon Doffe Bieben 1259
Gerion Doide Roben rato
ZADDICTA COCK COCKSTR. 460.
Joh. Dav. 620.
Boblshown, Duff 1348.1
Rolosser spi.
ber, bie, bas Boster 482.
Konemann was Wynnyngefti
i de 702. 4 . 351 . 3
römischen Bonig 14330c Rönigsbag inchtenange
RAMManhaning de 17 8 c. C.
M. Zerriera Bradischerment
Monigoduktsprucze, 19 von Königomark, Suff.
3.14.
Ronigoftein, Gmith. 29.
Ronrad & Cairabour
Rontad f. Couradour
Clark Thomas are a series
Joh. Biopmann 1729.

Tab. Mb. Modu 1374. Kornmeffer 622. Rorsewerdser 1267. 21b. Fr. Kraft 1059. Bramerinnung w Selmit. Rramm, Dorf 1347. ber Rran, Bran 235.236. Rrantbeiten in Delmit. 422. Alb. Kranz 303. ber, die Rran, Brane, Bragen 481. 483. Rrauber um Belmft. 422. Rrebs, Familie 841. der Rreen 236. Rreite , rothe, somarse, meisse 106. Joh. Paul Breff: 126, 1269. der, die Rreffe, Bregling 483. Areteiser 984. Zideu330ge 1427. Briegeartikel H. Naansii L. Kured. .. Briegeund Sachennfland DOMNIGER 1771. Aroatien 235. Jok Gettl. Brüger 1878. . 1 3375. ... . Brud W S. 187, 1722, - - Sisb. Deint, 821. Rabelhars .330. Ruder 482. Daft. Råbl 334. Kuthn 2065. die der Runde 481. 484 Rumbebeit, Rumbschaf 484-Punderlichen, baf. Bunemanthy Jermannes Joh Rondel de. 1811. Kunstfamern 1. Leint. 107.

## E 對 gg 绿 G.

breff. Marnft - und Rodni?
and ideas to ex-
has Preside Dat 370.
Lud. Binder 461. Buter 482.
Buter 482
<b>L</b> .
La 619.
Labiau 145.
labrum 921.
lac lunae 107.
lacca 617.
der Lady, das.
die Ladpe, bas
ber, das Lacheny bas.
Låch3618 481.
lacinia 234.
bier bas Lack 617.
die Lacke 481.
Die, beri Lake 6171.
nor U anon 619 mant
die Caden , baft 2 114 114
Diog. Laertius 778.
ber, die Laff, Laffe 618.
5. 23. von Laffert 126.
Lagerstatte bes Riefes 2751
Io. Ruitz de Lagura 1827.
die Cafe 617.
gafenmaters in Selmft.
1267.
Peter Lanibed 4891 1875
Lambecianus Annalista 211.
Lamberti hansakit 1051.
Lambertus ardelle, 1429
Lamm Gottes rubere
lampreta 84.
Ian 236.
Landbuting roza
Aandesordmung.780.783.
A. in of Deep. Magneti sad
preußische 330.
Landlemn ws.
handliffener Othet. 27.
Lanteageab Abiet . 179
- 480m
.6910

Landaffred Buine 2852 al K D. Lange, Drabit. 104 I. Seb. Lange degation --Langeln ivgzi 🖽 🗦 🗕 🗕 Langenstein taasa - -Langenweddige: 84 %.: Lanebansen 328, " --die der Lanke 618. heesego . 2 2 3 . . . . lapidum figuratt, hift. 1041. lavis fiffilir 92 fict. 3. . . . . . - - de tribus 1880. ber Lanne 628. av a 1 LOWE ST. lastige Foberungen 251. laten 236. later artefius 923. unt: Ryanen Matemir Sas . 1.01 .1782 hour vingulae neutiner o 3 2 2 2 lauaretus Allobrog, 61846 Lauban 2020 Indifferit Laube Giga: 1124 " Lauenttein 1600. . !? der, die Laur, Laure-629. Lauterbach 1728. Leben : Darbar. Mbrechte pon: Beathing: 14x: ::(1 -con-11 666 wom Berliching gen . 249 2. Leciones var. Reinel. 394 Iac, Lectius 1907. Legulojus, 23 87. Eftyfustelitaun 393. Lebngesen R. Courab II. 2000 altes al esmecatione a su Lehnseigenschaft benklig rabbin. Lehre von Mufer, .e fichippy Ber. Boblicupayi 🕾 Lebrtop Dot 1342.11. God. Wilh. Labella 1934 

God. With Reliniate Science. Brunsv. 439. 1450. \$350. 1610. 200% 2665: 209E. - - Po tacreffibales (12 6.4) Satnippeni, Cuffd. 1970-Leinwetter 939. Leipzia 104, 107. 443.460 Sam. Lenz 148. 252. 316. 395. 762. 802 13¢1. Leonidas 1 149. Herm. de Lerbede 13 co. ber, bie Lette 619. Joh. Legners daff. Chron. 2035 Leuchtenbebaltniffe ben Schenren 681. Laucine , Marcionit 986. Leuquot, inflam 1250. der Leusch aid. Apr. 83. lex makumamaticis 172. libelimeise unsaciculimies ve Diploma 236. Liberi, Accolorece 1341. libera operationalese 86. Libertà dell Italia 1222... Liththunerey. Joach. Dict. Lichtenstein 129, 526, 149, 243, 376. 1264. 1986, 2041. licitatio \$3, ..... licium 900. **A** 614." Lieder der D. A. Br. Eli: fabeth 147. 32 1:17 . ber, bie, bas Cies, Lieft Liefdy, Liefdgras, baf. tigen 1271/2 17 14/2 216 1194 Walteramus, Gr. v. Liany Nioner 23660 (1948) (050347 Ligarinus Guntheri 1625. Lilien Frankr. 2Bapen 1 626. - aufd. Bepter D. Ranf. 1628

Mich.

# II. Regifter,

Mich. Lilienthal voist limbus pelliteus 24. Ich: Linemann 1911. Ar. Lindenbrog 1425. lingulaca 923. N. R. Lines 27. Enterum materatio 81. Linus 1147. Lippold V. Doren 1091. -. - v. Ciderde 1370. 1391. - - v. Deriberg root. Iust. Lipsier de mil. rom bie Lischte 619. £itt.619. Litterator Celta 319. Litthauer 1452. lixiuism feruentius \$2. **Lo, Loo** 619. Lobia. ibid. P. Lobineau 1652. Loblied auf den B. Anno 2067. 2090. Lobrede auf die R. Chial. Ebristina 1065. -c' - aufs Anetenspiel 429. **Lody**, 619. Mich. Briede. Lochner 443. Earl Gerh. Wilh. Lodt ~ **1116AH** 525. 1373. 7. M. von Loen 780. **Lob, Lobe** 619. 620. Lobbad, Lobmüble 620. A0110000115 423. London 108: Longobarden 1428. 1827. lors 619. hist. de Lagraine 1631. B. E. Lofder 129. hosheftoruen 27. Lofer Runde 484. Joh. Georg von Lossau . 1307Q. Losung 439. ..

Lothacine I. &. R. 211 - - - III. R. R. chend. Carlo Lott al 7. Lübeck. 1081 Luccenser 1828. Lucianus, Warzionit 986. Lucke von Sove 843. Luckeln 1095. lucus 619. Liber, Seri, von Brauncoweig 1095. Job. Pet. von Lubewid 801. 1627. Ludaeri Kloster 241. 2441 1266. 14 Ludigerus de Garsnebuttel 12 C.F. Ludolf von Esbeck 1091, - - Bisch. von Salberstade 252. 253. - - Gr. v. Halrenmit 749i Ludolphus, camerar. 739. Tac. Rv. Ludovici 126. Ludouicus IV. R. R. 4832. - V. Bauarus, R. A. 1626. 11610. Ludwig, Rinig in Frank. teid) 2068. -- XII. S. in Inc 1 150! . 1831. - - Kürst von Anbalt 333. - - Gr. von Saarwerden 1631. Ebr. Gottl. Lubwig rec. Lueder in Dessen 333. : Luitprandus 1827. Lufenem 1091. Lineburg erobert 1610. Luneburger Deide 331. Luremburgi comes 763. die Lurte 619. Lutchard von Sindem 742. Wart. Luther . 233. 236. 421. 1729. 2067. 2091. Lutborst 1609. Luttin 294. hift. de Laxembourg 1414. die Lyef :619. Bitme Lvon 214. 202. Macedonianer widerlegt 953. macerativ linteorum 81. materia 255. Io. Chr. Mackins 1772. maćula 481. Joach Jah. Maderus 1674 Magdeburg, Stabt 1969. Tob. Magicus 278. Magnus, Beri. ju Br. E. 1610, 1611. der, die Mähre 620. 📑 Mabuch, Marggrafihum 108. .: Maimonides 431 44. malaische Sprache 1666. malderus siliginis 698. von Maldum, Otto Barte brecht.743. - - Stating Hans, bas. fatum malignum 292. malua 897. mamilla 85. unamma 84. mammula 86. mandatum 83. die das Mandel 620. die Mandeln, ebendaf. mandra 334. manefifche Sammlung vill Poeffen 483. die Mange 620. der, die Mangel, das. Manicialomus 562. manipulus orinium. 481. manua polonicum 923. Mainbeit 2069. Mannen 28.

#### 取, negffen

manubrium \$33.
Marca Heriltibisheimera
.1926
marcajstae 27%. LYMO. 13
la marche, 621.
Marchia, moher benannt
Marcus, Euangelista 460.
Marber 621.
die Mare, Märe 620.
Marefebelliffa Campanisa
1433.
John de Ministr 1830.
77 Alberti degen. Gent.
r 761.
arinepfund. in Polen
819.
vermalte v. Dieferes sut
de Mello 1433.
Union Margasiae 29.
Marianerorden 1092.
Maria Aurora, St. ves
Rönigsmark 314.
Marie Magdalemen Ra-
pelle 1346.
Marienberg, Aloft. 1094.
Marienthal, Ripfter 291.
die, bas Mart, Marte
620. 621.
heinrichkädtische Mark 578;
bruch 1225.
\$ J. Wharperger 3 94.2041
Andr. Marquard 499.
marque 621.
der, die Mansch 623.
mersica terra, bus.
marsica derm, dus. Martelev 2069.
mersica terra, bus.

bar - dis Marten des. mater, ibidi M. E. Martini 2069. Martiniere 1859. Martinus-2000 :: Martinas fuldens, 222. Det. Marton 1173. Martyrer 2069. martyrium 621. Germer Maschinen 107. *ma∏a* 481. her, ber Mark 621. mastinus 1249. ### 131. : mathematisches . Rainn Mattendienst 1172. Massbacks, Buses, 461, 🗅 - Parificul 762. Ant. Matthaeus, 1429. Matthalii Garesta 2091. des Massermailleus Pflicht ~603. " Joh. Chrph. Waterer 442-Krani Mauriceau 200: Marricies, Ex. von Sathia 313. Rhabanus Mauriu 2068: --Maximilian I. R. S. 1052. 1830. +. + U. R. St. 1833. alter Infland der Medicin in Dattschand 827. Medicina hydrofati. Buylii medicinales terrac 106. Madicordus Brunsv. idra 217 Mediolanen f. hMoria 110.211 Ricol, Mebier 419. medulla 621. Merrand 116. Weerthiers mangelfe Ana A 4. 1, 22. 100g. 100g ..

had different in the Meibona Buandan 444 - - Deinrich ber altert 2421 344-- - 30h. Arierid 774 - - . Andr Datos der jüngert 1532, 1670. Rie Berk: Meier 277.1121 Meiers plek. Dentou 4. Meisprot 442 Octo von Meifan 26. Arl Meissen, Stadt 109. Meigner gat " meißnerianische Universa regel .. st. .. Domp. 1721a 498. melianarie frudi 1986. Mellenbach 1319. 16. Mart. Pollichius Mellerfia dius 2025. Mait. Mieldin 1946. Barthol. Melling 924: Margaret. de Malle 1439. Memoires de Ma. Chant 315 Memorabilia Schening Conon. 252. Acq. : Managii Origi ! 41 .40ko... Mencken, Io. Bunch fleeiptt. Sam. 76%. - - Gettfe, Bubteig 27. 52# C 1371. Claud. Franci 1428. 1650. Margershauft 4. menta crispa 82. mentafham; ibid. mer, mere but Mergelgrube by N Brank Merian 431. Ge. Abrah. Merfin 443. Merturius 4147& (11)

#### It. Megifter.

Mirairius viado in Willia tobles 374. 397. Martiphebigfetten R. Böhmen 108. – – Dregdens 167. 🛥 🗝 duk sankkirk. Goldiciak 1304. - - Leipzige '107. --- beerMargar, Mähren - w Weiftene wert ... - - bes Ober: into Anter: harzes 1052. der, das Meffer 622. the Glas derm. Metalle by. metallicae terrae 107. Metropolis Kranait 3.940- 3 Mettha von Wenden 1990. Mersint de mille. Garal 1427. Day. Utevias 150. P. E. Meyenberg 316. 335. Meyer, E. S. 1590. - - Buft. in ABittershaufen 108. . meridnethis. Bergoge Stin schaft liber Genna 1829. Meynardus, Stholast. 741. Mexicangen der Rabbinen pon der Auferfiehung 43. - - der Rechtsgelehrten 126 St. Michaelvfloster st · Pildesheim 1349. Mietan 1170. Mildast 82. Num 1778 460;" militarus 1430. milites, Rumpen 1427. A. - - greğarli 's 12. 10 10 143 21 · Job. Pet. Miller erzg. millipeda bit. 309.1930688 451.984.7948

miluus 939. Minden 395. spippes martis Colsris ISI3. Helmft. Mineralien 278. mineralifibes Bad 292. Luthard von Altmersfen minimi. Valuatores 211. ministeriales 27 1.1425-1426. – – regni 1609. ministra 1729. 19916" nom minoritius (618. Aubert. Minuté opp: Aplom: tornaba, Minimu, Alon 1090. Missalia ber Anthol. 1027. Migbrauch ber Aberluft 506. Mitgift 234." Mittel, wodurch die Mons. c Rirtht fich ausbr. 1769. Mittelmark 621 Mohr, Biceutiat 107. D. 1936beting 207. 537. Moliere 500. . . . . Molinati 213. Monatulus 123. Mondbeschreiber 497. le Monde dans la lune 498. Montfinsternis 499. Mondmild 167. ide la Montagne 498. Montano 1095. 1351. Bernh. de Montfaucon 1656. · 1830. 1870. hist, de la maison de Montmorena 1691. Matthaeus de Montmorenci, Monumens de la Monarch. 1 fránc. 1**670. 18**30. ber Mops, eine Fabel 396. bas Mor. 134p.

morbi sexus sem, exidesed potes 781. Dan Gr. Methoficzych Moringa zbyłanica 291. 1870eig, Gr. von Sad**in** 45, 149, 313. Morigbing 45. 313. Ehrph. Mörling 821, Moro 237. mors philosophica tore. Moranos ztolan. 294. mosaische Gesetze 163. Motor Distriction 150% Moses 162. Joh. Ear. von Mosheim 1027. moncheron de la chandelle 84 von Moysburg, Familie 11692. Mucenburgerban 1347. fatum mabamedbrum 292. Muhlentrechte nob. 1107, mulcta 84. Muller, Berordnung men berfelben 1104. D. Müller 328. Munia Lipf. 107. Mumschanz 1172. Stag von Affanchhausen 1172. Widnden 25. 1172. mundiburdium 1249. Mundus mirabilis Happelli Muntetteit 2067. Mungbeluftigungen, Riff: lers 620. Mungnert 621. Mungrecht ber naumburg. Bifcoft 419. - - Der Gennefer 1831; himracus . 84. Lud. Ant. Maratorius 109. · 3825 .

## H. Regiftet.

minik 617. museum reg. Dresd. 105. Albertini. Maffatus 1828. Muto sureus deplicatus 744 Benfilianische Myrtensträu Фе 1148. myxa candelae at. n. Mabelbruch 84. Machman, Rabb. 44. Doungs Clacknedanten Mabrungemittel 123. Manne, Oberamin. 1290. Bartbold Mapo 1851. Jac. Nardi 1830. von Maffan, Grafen '27. molentium 423. Maturalien Fammern . 12 Sciplig 107. Status naturalis 161. Phil. Nande 442. Maumburg 419. mentes 233. necessitas remedd. diaetetic. 123. Negotiations de Suede 316. Mellensod 924. deutsche Mennwörter verichiedenes Geschlechts 81. l. Beytrag jur bentschen Sprackfunst. mequam 484. Mero 605. Meffelblatter 1893. Meft bes Orioli 138. die, das Men 940. Neuerungsliebe in der Medicin 443. Eafp. Meumanns, des Theol. Trut. religg. 523. East. Meumanns, des Med. chum. Borles. 659. 1810. Erdm. Meumeister 328.

Meunauge 84. Meuruppin 108. Meuftade an der Leine 445. Maac Viewton 1167. Nicolaus botrostinens. 1 22 2. + - Br. D. Sobftein 26. Miedersachsen 483. die Niederwed 419. Mimrod a 147. Ninus, dak de titulo nobilis 2069. Molten, Baul Wartin 1670 - - Bend. 2006. 217. Olorino. Nomenclatura Sax. Chytraci 84. 330. 482. Nominalisen 155. Bud. Nonnias 15.10. ber, das Norden 949. Mordlingen 460. noridus en lis 2067. normannische Gesett 1430 note minoritius 1630. Mothwendigkeit einer Soulbibliothet, 1668. notitia 483. Motter 2067. nagator scurrilis \$7. nuntius 83. von Murinaen, Grafen 682. Murnberg 443. 483. Nugloch 619. Munen ber Bibliothefen 619. 1668. Rugung bes belmftabtid. Riefes 277, 1811. mux Been 289. - - cathartica 290. - - purgatrix, siliquate, ib. D. G. Myffenius 396. Ø: Oberappellation secricit in Belle 122. Obergefpan 234.

Oberheitsichaft bei St. IL fiber Gena 1222. Oberebagen, Derf 1347. 1348. oblatio 83. Obseques de Bert. du Guiselin 1651. Observang 124. Observationes barous. teorolog. 423. Obsernationculae hist. turid. Lichtens. 249, 1265. obses 233. obstagings 234. Hibefrand von Obafeid 1094. Ocher 275. . Othre 106. Andr.) Ookel de palat. regio 395. von Oben, Beidlecht 1652. Oder, filus 740. nux odorata 290. Debsteld 1347. Kt. Jac. Ording 123. Dehrlinge 1049. Del ber Ruf Been 291. – – **Kajupu**t 1665. Delbulle 85. J. E. E. Oelrich 316 oenogarum 924. ber das Ofen 940. bermlich Offenbarung 424 officia erge Angelos 1067. Officiatus abbatis 1267. officine 618. Bans v. Offeben 254 Carol. Ogerius 1227. Obeim 212, 29% der, die Ohm 197. Obrbolen , Obrbolever 1049. Obse, Dorf 1348. Qibeners upt. Vanctuine 4433

Beerfrom 179. 601. Deine. Oldenburg 979. Minne Witthebianum 1665... Englant. Olorino 723.843. 1611. 1970. 2011. 806\$\$ Operationes chir. 3. operculum 619. operimentum, lefti 482. ..... SRent. 10 mics 23 4. : 1: 110 Deutscher Dedets 1091. 10924 Origines Gall. Menagil 2094 er 70 retantique Harmavos 9 ft P 43 500; Oriolus 917. Ornithologi 538 orphanus 939. Orpbeus 982. 2147. oryza 899. 923a . es 236. os ileum 10h2. Ofiris 1147. ant Derbengen 330. Ofterbolz, Amt 8831 Offridus, monach. 2067. Othoninus, Graf v. Bur, gund 1649. . . Otia imper. Geruafii 1350. Otium negotiolism Jenens. 499. Otton 1148. Otto IV. R. S. 1626. - L herr, gu Br. Lineb. 1091. 1092. hi will. D.1. Sachfen 1411. - - puer, Hett. 10 Br. E. 251. 1268. -- Hers. Friedrick v. Br. Sobu 1611. -- Margaraf von Brans denburg 253. - - Erik v. Maadek 293. - - Abt 111 Werden 1270. 1271. Ouis 83. 923. von Ovifeld 1094

bes Dadet 900. pagamentum 698. Daaen 1432. Paillot indice armorial 1650 Palaephatus <25. palange 620. von Dalaprat 423. palear 86. Steph. Palecz 357. 3. Dalm 328. palmula remi 618, Dan 332, -- ( ) : --**PSH** 235. pannicidae 939. DENNIS Crispatus 83. der, die Danther 897. Pantomimen 1388. erste Dapienmacherey 256i Papiers Erfindung 202. Chrob. Suman, Pappe 221 ber, die Pappel 827. parere 86. Pares curiae 211. paries 938. Daris, St. 100. peroxysmus 923. pers prominent 84. particulae furfuris 236. der, die Dartifan 897. paffer, Fifth 923. - - arundinaceus 539. pafiili 106. ber, die Date 898. Paterde, das. Patmos 484. der, die Patron 1981. Patronawecht 1987. Daulus, der Up. 125. saw in terra ex aduent. Chr. 164. pecten, 617. pettorale, pectus 84. pedamentum tormonii 635.

pediculus 619. Peina 1346. 1350. veinliches Recht im Braum schweigischen 124. Georg Ehrph. Deisker 900. Pelagianismus 1508, 1510. Pelgrim 2069. peregrin, ib. Dergtag 803. Perichtan 804. peritia 483. peritonaeum 1003. peritontum 619. Pernoldus 1429. peronaeum 1004. verlische Ucherfehung Mari ci 461. persona standi in rep. 1432; comes perticenfis 1429. Joh. Ge. Pertic 163. 5232 1371. Peru 659." Ebrift. Deldeck 1549. ph Deterstlie fich in Schiere ling verwandle 1689. Jean Louis Petit 500. Petrus Duisburgens. 2069. Joh. Per 331. Dene 83. Dfarrlebn 1987. Dfefferdute 85. Joh. Fr. Pfeffinger 395. D. Pfeffing 419. Dfingstvogel 537. Dfinne 86. Dflanzweiden 1187. Pflichten gegen die Engel 1067. der Oflock 86: Inl. Pflug, B. 1. Raumb. 417. 419. Dflugfdarr 922. Dfrieme 31. Pfynne

Pfynne 86.	-
phalanga 626.	
Philitemus 884.	
Philipp IV. Son. in Sp	مدها
763.	HQ II.
703.	: م
- Staf 884 Piemont 10	) 3 I
Bisch. 44 Raumb. 4	19.
Philippine Charlo	tte
Deri, in Rr Klinek o	19.
Phocylidis carmina 1505.	
PDIENCIS KO.	
Physiologia Hamberg, 22.	4.
picionae terrae 107.	
Pictue QA	. 1
Ban Diemont, Birot . C.	2 T.
A HILLIA LUILA MOIRID. TAG	. 2
Dimentel 316.	1.1
Pinne 86,	"
Dent. Dinning '1017	' .
Homobonus Pila soo	
Homobonus Piso 500. bie, das Distol 898.	4
Wilh. Fr. Pistorii amoeni	1
1430, 1432.	14
privilegirte Plackerey	-
164	7
plaga 939.	1.
Plaggen 1348.	
Plagiarii, wo die meift	
1348.	W
planities 235.	`
Diato 1772.	. `
Diagon 160	
Plauen 460	7
plessische Denkwürdigk.	Ş,
plica, plicatura 86.	ì
Plinius, ber jüng. 396.	
Joh. von Plote 1094.	r
pluralitas suffragg. 620.	-
Plutard 982.	^
Postegricus; 245.	•
<b>роспа</b> 84. ,	-
alte schwäß Poesse 2019.	•
Rapf. getr. Postian 193;	i.
35 C 🖟	•
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	

Bet. Poiret 964. Policevordmengen krains schweigische 124: ... --- gu sammen 723, Martin Dollich 2005. Poltergeist 373. der Volyhistor, ein Lusti wiel 356. 906. Dommer 1729. Aler. Dope 1867. Poppenborg, calling 1370 Dorf 83.8.8 ins. 1. .... Portner 1827, will no.4 portus 329. 78. Lut possessio 23 quata mai, may Doftbox 83. Tall and the tall Doft 441 aurum potentiale 66,0 :: :: Dotston 107. pracochtum 49. indfedu regni fupr. 2350 praeindiciam 1409.1 .. praeses regni 235. praeftantia temedd. disetet. praestatio . 13 . . . Drag 108-8-29 Cin syr ng Predtag Perbentag 1161 809. preluis dustile 620. Io. Pricaeus 982, Drick 84: Driester, ob sie die Religi verfälsche 1147. Margn. Ludw. v. Prinzen Driotathof in Sistar 737. Drivateache 372 Prinilegia Det Banenden dox 2 Der Gtabt Früntfart und Manu 1627. Prinilegium reuotabilers 36. - - bekabes i. Werben 25% probatio per infiguia son

Droben' ber alten Ga 20060 481, 2069. - - die Berillich. d. Wa · HR CRIDOSER 1707. Diogafer: 983. Prognofis merbb. 3. Thidericus de Promo 719. Drometheus 1147. 1267. Mabemus Dulonist 1131. promasioniar. Est. propagline: alf. !! Phastant opilem, 1051. Ploa 1003. Dtolemais 334; Mart. Pucerus 2771. pueri.1436. 1491.. nuerulus 93% v. Dufendorf, Efants 226 - - - Samuch 2 62. Dulle 85. .-.. Drafmen , ibie 18866 gen sy. pupillar 939. purgare cool nux purgatrix 390. Durit 84. Son Paratfamence 144. Dug 85. du Pay 1429.24 pyritae 278. 4. Pyricologia Henkelä 1871.-Pyrott, Bogel 337. .. Operanoist alls Schief J #19 19 4 950 1772. OL, Chiadrather circuli effunden 1744. Queoftiner Megalini - in Heptateuch, 1889. les qualités d'une semme - Miride (1941); Com qualus 921. quantites fluidi 26.: Das Breet, Buil-1998, Qued:

## Li negiften

Charle filher since
lebendiges in Stein-
Quedlinburg, Sudterz.
1721. 940
Store to Stiffing the angle of the statement
den 1374.
die Quet, Queten 899.
die Quefferie, daf.
Quellen des peinle Bychts im Braunschme 1 244.
Joh. Ludalf Camentin 46a.
Quellebutg min
Quick-graft 899. Die, bas Quint, Chuinte,
Duintenmoder, etten.
Quintenmader, elekb.
Rabatrechnung (134 %).
15478 8 1. 9 2 3
Rabbaniteir sq. eb co. A
Bebbinen Mennung von der Auferstehung 434
Rabulist 1387; her, die Robe, Auchen 199, rachetta, ibid. tit, bas Auches Machette
nechetta ibid
bit, bas Mactet Machett
Date
pedia cibide 1886 1830 — — Flathein (general) 1717 — —
Ragette : souldenas . 1
Ragette : 8991:den & 1 bie, bas Bab, Reb 89911
der die Rahmi, Aahmonds
Joh. Majud 1990 31.6 , 175
her, die Paniel Raam Book
Fr. E. Rambach 3340=
R. Rambam 43.
This Ari Armendo Apor
1003. 222 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25 25
rami arbor. topulossi bill
वक्रम् छ

Maria Harman Bris
Rambingen Dorf 13481?
Ramme 83.
49001111114 0 7.
raphanus major 236.
Renat. Rapin 356.
R. Rafche 929.
ber Rafen 84. 939.
Aasadter Heide 331.
rates traductoria 86.
THE UNIQUEDER SO.
verglübteter Rath 4. Beips.
Mathabilitiothek in Print
107. 1755 7 17129 14
Angliotralismentel 1874 .
Raucherharz 331.
The Assessment of the
Naschkasmskr13 582. (
Raugrafen 393. 395.
norteinante Massa Task
veillemerte tumbe 1220.
versteinerte Raupe 1226. Meelisten 3.55.
<b>Rechnungen</b> 87: 1:465.
A CALL STATE OF STATE
1545. 1930. 1948s <b>Recht bestiebes</b> 125. liibe
Ziecht besitibee 135. Hibe
म <sub>न</sub> दीर्मिक्ष (अपने र रहेक्स विक्र
nt stribent Stre . remedichen
der Hery 4. Bit & 2291
Der Derk 1. Son & 2281
- her Guhulande
der Fuhrlante 1450.
peintieres 124.
Rechte gelehrt. Befellichas
.प्टा । । । । । । । । । । । । । । । । । । ।
redliche Gewohnheiten in c.
revula multiplex TOACHUIL
regula multiplex 1945 11115
Rebie Baff. 1. Goslar 149.
Rebie Baff. 1. Goslar 149.
regula multiplex 1945, 1915 Rehfe, Paff. 3. Soslar 149. Phil. Inc. Rehtmeier 251.
regula multiplex 1945, 1915 Rehfe, Paff. 3. Soslar 149. Phil. Inc. Rehtmeier 251.
regula multiplex 1945, 11115 Rehse, Past. 3. Goslar 149. Phil. Jul. Rehtmeier 251: 1969. Reibasch 82.
regula multiplex 1945, 11115 Rehse, Past. 3. Goslar 149. Phil. Jul. Rehtmeier 251: 1969. Reibasch 82.
regula multiplex 1945, 1117 Rehse, Past. 3. Sosiar 149. Phil. Jul. Rehtmeier 251: 1969. Reibasch 82. Ek. Easp. Reichard 127.
regula multiplex 1945, 116 Rehse, Past. 3. Sosiar 149. Phil. Jul. Rehtmeier 251: 1969. Reibasch 82. El. Easp. Reichard 127.
regula multiplex 1945. Rehse, Past. 3. Sostar 149. Phil. Jul. Rehtmeier 251. 1969. Reibasch 82. Et. Easp. Reichard 127. 159. 1651. 221. 255. 291. 423. 460. 499. 501. 563.
regula multiplex 1945. Rehse, Past. 3. Sostar 149. Phil. Jul. Rehtmeier 251. 1969. Reibasch 82. Et. Easp. Reichard 127. 159. 1651. 221. 255. 291. 423. 460. 499. 501. 563.
regula multiplex 1945. Rehse, Past. 3. Gostar 149. Phil. Jul. Rehtmeier 251. 1969. Reibasch 82. El. Easp. Reichard 127. 159. 165. 221. 255. 291. 423. 460. 499. 501. 563. 940. 1024. 1029. 1172.
regula multiplex 1945. Rehse, Past. 3. Goslar 149. Phil. Jul. Rehtmeier 251. 1969. Reibasch 82. El. Easp. Reichard 127. 159. 1651. 221. 255. 291. 423. 460. 499. 501. 563. 940. 1024. 1029. 1172.
regula multiplex 1945, 1117 Rehse, Past. 3. Soslar 149. Phil. Jul. Rehtmeier 251: 1969. Reibasch 82. El. Easp. Reichard 127. 159: 1651, 221, 255, 291. 423. 460, 499. 501. 563. 940. 1024. 1029. 1172. Reicheabschiede 126.
regula multiplex 1945, 1117 Rehse, Past. 3. Soslar 149. Phil. Jul. Rehtmeier 251: 1969. Reibasch 82. El. Easp. Reichard 127. 159: 1651, 221, 255, 291. 423. 460, 499. 501. 563. 940. 1024. 1029. 1172. Reicheabschiede 126.
regula multiplex 1945. Rehse, Past. 3. Gostar 149. Phil. Jul. Rehtmeier 251. 1969. Reibasch 82. El. Easp. Reichard 127. 159. 1651. 221. 255. 291. 423. 460. 499. 501. 563. 940. 1024. 1029. 1172. Reicheabschiede 126. Reicheabschiede 126.
regula multiplex 1945, 1117 Rehse, Past. 3. Soslar 149. Phil. Jul. Rehtmeier 251: 1969. Reibasch 82. El. Easp. Reichard 127. 159. 1651, 221. 255, 291. 423. 460. 499. 501. 563. 940. 1024. 1029. 1172. Reicheabschiede 126. Reicheabschungt 1626. Reichestammer 1832.
regula multiplex 1945, 1117 Rehse, Past. 3. Soslar 149. Phil. Jul. Rehtmeier 251: 1969. Reibasch 82. El. Easp. Reichard 127. 159. 1651, 221. 255, 291. 423. 460. 499. 501. 563. 940. 1024. 1029. 1172. Reicheabschiede 126. Reicheabschungt 1626. Reichestammer 1832.
regula multiplex 1945. Rehse, Past. 3. Goslar 149. Phil. Jul. Rehtmeiev 251. 1969. Reibasch 82. El. Easp. Reichard 127. 159. 1651. 221. 255. 291. 423. 460. 499. 501. 563. 940. 1024. 1029. 1172. Reicheabschiede 126. Reichesbalev 1626. Reichesbammer 1832. Reichesbansley 622.
regula multiplex 1945, 1167 Rehse, Past. 3. Gostar 149. Phil. Jul. Rehtmeier 251: 1969. Reibasch 82. El. Easp. Reichard 127. 159. 1651, 221. 255, 291. 423. 460. 499. 501. 563. 940. 1024. 1029. 1172. Reicheabschiede 126. Reicheabschiede 126. Reichestammer 1832. Reichestanzley 622. Reicheordnungen 126.
regula multiplex 1945. Rehse, Past. 3. Goslar 149. Phil. Jul. Rehtmeiev 251. 1969. Reibasch 82. El. Easp. Reichard 127. 159. 1651. 221. 255. 291. 423. 460. 499. 501. 563. 940. 1024. 1029. 1172. Reicheabschiede 126. Reichesbalev 1626. Reichesbammer 1832. Reichesbansley 622.

der Reichoste Brivilee gien 723. 1828. Reichstag zu Cofinis 1830. Reichsmanen 1691. Jac. Fr. Reimmann 803-Reinerus II. Abt Ju Mite bagsbausen 1251. Th. Reinefins 394. Berg. Reinfried 1431. der das Reis, Reiß, Rif 899. Reifebriefe D. Bridmanns 105. Reitliefe 609. nat. Religion Urspr. 1149. Religionsfreyheit ben den - Eiden 1387. Religiouszystand in Böhr men "108.1 ";;;; Reliquiae diploman. de Ludewig :1627. remediorum diactatisi naceff ^ .F2 % fr. Bentipe 184. Rendsburg 123. triumatio marfiguras, ali requisitio iudicialis 445. refina 330 Remensionalie lund. 163. refliturio 112. bie Renger 899in Acresiaso des helmisto fchen Rathen anni Antiona Maurin 4068. Unt. Gottl. Abam : 1986. Abein 539. 200 542 Abeinlacher Gra. Aheinkanken, baki von Rhey, Landdroff 1771. D. E. L. von Rhoden 396. Rbythmus de S. Annone 2067. 2490J · Ehr. Botth Riching 47. 1431. 14895 ist web un

## H: Stegiften

Mahard , N. Konig 1629.	•
AMERICA OF SEARING 1023.	
Barth. Ehr. Richard 44	2.
Sarra che anname 11	ι,
Richelet 1945.	٠.
middle at land and	
Richilingiebach 5'26.	٠
	•
rici homines 1433	•
Ricte 84.	
	٠
victus oris 899.	
Tithis Olds 699.	
Riddagshausen 1250.184	O
4000 4 100 A armion 1 -1-0-1	
Rigardus 1431. 1433.	•
rima 481. 482.	3
Rinteln 107, 353.	
\$1011tm 10/, 373.	
Mintelsburg 2070.	
Strikersomen and and a	•
Ris, locus 738. 739.	
han 901a 90 ala anh	٠.
ber Ris, Reis 899.	7
Miles walfer and	
rifen, veisen 900.	
visus 614.	•
Ailm Olde	
Ritter, equites 1424. 142	7.
shinkest admin 14-1, 14-	<b>'</b> :
1419. 71810. 110	
gange Ritter 1537.	
The same in the same of the same	∹
Ritterbrief 622.	
Ritterschaft 1432. 😘	
Fitterfinns 14331	
Receitand 1428.	
	-
2	
Ritzardingerode, villa 73	o.
Ritzardingerode, villa 73	2:
Ritzardingerode, villa 73 Rizardus, K. in Brieslan	9. N
Ritzardingerode, villa 73 Rizardus; R. in Brieslan	2. N
Ritzardingerode, villa 73 Aizardus, K. in Frieslan	7
Ritzardingerode, villa 73 Aizardus, K. in Frieslan	7
Ritzardingerode, villa 73 Rizardus, K. in Bricslan 1390. Robert, K. von Mapol	ið ið
Riczardingerode, villa 73 Rizardus, K. in Frieslan 1390. Robert, K. von Mapol 1880.	7
Riczardingerode, villa 73 Rizardus, K. in Frieslan 1390. Robert, K. von Mapol 1880.	ið ið
Ritzardingerode, villa 73 Rizarding, R. in Frieslan 1390. Robert, R. von Mapol 1829: ber, die Roche 400.	<b>10</b>
Ritzardingerode, villa 73 Rizarding, R. in Frieslan 1390. Robert, R. von Mapol 1829: ber, die Roche 400.	<b>10</b>
Ritzardingerode, villa 73 Rizarding, R. in Frieslan 1390. Robert, R. von Mapol 1829: ber, die Roche 400.	<b>10</b>
Ritzardingerode, villa 73 Rizarding, R. in Frieslan 1390. Robert, R. von Mapol 1829: ber, die Roche 400.	<b>10</b>
Ritzardingerode, villa 73 Rizarding, R. in Prieslan 1390. Robert, R. von Mapol 1829: ber, die Roche 900. Robbensen, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484.	<b>10</b>
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizarding, R. in Bricslan 1390. Robert, R. von Mapol 1829: ber, die Roche 900. Robbenson, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Roberstorf 721. 723.	<b>神 神</b> (1) (1) (1)
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizarding, R. in Bricslan 1390. Robert, R. von Mapol 1829: ber, die Roche 900. Robbenson, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Roberstorf 721. 723.	<b>神 神</b> (1) (1) (1)
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizarding, R. in Bricslan 1390. Robert, R. von Mapol 1829: ber, die Roche 900. Robbenson, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Roberstorf 721. 723.	<b>神 神</b> (1) (1) (1)
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizarding, R. in Bricslan 1390. Robert, R. von Mapol 1829: ber, die Roche 900. Robbenson, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Roberstorf 721. 723.	<b>神 神</b> (1) (1) (1)
Ritzardingerode, villa 73 Rizarding, R. in Frieslan 1390. Robert, R. von Mapol 1829: ber, die Roche 900. Robbensen, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Roberstorf 721. 723. Truinla von Rogerio 819 ber Rober 899.	10 16 17 17 17 94 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
Ritzardingerode, villa 73 Rizarding, R. in Frieslan 1390. Robert, R. von Mapol 1829: ber, die Roche 900. Robbensen, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Roberstorf 721. 723. Truinla von Rogerio 819 ber Rober 899.	10 16 17 17 17 94 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizarding, K. in Krieslan 1390. Robert, R. von Mapol 1829: ber, die Roche 900. Robenfen, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Roberftorf 721. 723. Truinla von Rogerio 81 ber Rober 899.	10 16 17 17 17 94 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizarding, K. in Krieslan 1390. Robert, R. von Mapol 1829: ber, die Roche 900. Robenfen, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Roberftorf 721. 723. Truinla von Rogerio 81 ber Rober 899.	10 16 17 17 17 94 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizarding, K. in Frieslan 1390. Robert, R. von Mapol 1829; ber, die Roche 900. Robensen, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Roberstorf 721. 723. Truinla von Rogerio 81 ber Robers 899. Jul. Bend. 1008. Ros.	10 16 17 17 17 94 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizarding, K. in Krieslan 1390. Robert, R. von Mapol 1829: ber, die Roche 900. Robensen, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Roberstorf 721. 723. Truinla von Rogerio 81 ber Robers 199. Jul. Bend: 1008. Ros 16923.	10 16 17 17 17 94 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizarding, K. in Krieslan 1390. Robert, R. von Mapol 1829: ber, die Roche 900. Robensen, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Roberstorf 721. 723. Truinla von Rogerio 81 ber Robers 199. Jul. Bend: 1008. Ros 16923.	10 16 17 17 17 94 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Robert, R. von Mapoli 1829; ber, bie Roche 950. Robertferi, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Robertferif 721. 723. Truinla von Rogerio 81 ber Robert 1999. Jul. Bennh. 1008. Roll 16923. Roland 394. Rolene Fresen 743.	10 16 17 17 17 94 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Robert, R. von Mapoli 1829; ber, bie Roche 950. Robertferi, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Robertferif 721. 723. Truinla von Rogerio 81 ber Robert 1999. Jul. Bennh. 1008. Roll 16923. Roland 394. Rolene Fresen 743.	10 16 17 17 17 94 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Robert, R. von Bampoli 1829: ber, bie Roche 900. Robertforf, Dorf 1348. Robertforf, 721. 723. Truinla von Rogerio 81 ber Robert 899. Jul. Bendi: 1000 Rof 16923. Roland 394. Roland 394. Rolene Fresen 743. Chr. Japan. Rollin 1.	
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Robert, R. von Bampoli 1829: ber, bie Roche 900. Robertforf, Dorf 1348. Robertforf, 721. 723. Truinla von Rogerio 81 ber Robert 899. Jul. Bendi: 1000 Rof 16923. Roland 394. Roland 394. Rolene Fresen 743. Chr. Japan. Rollin 1.	10 16 17 17 17 94 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Robert, R. von Bompoli 1849: ber, bie Roche 900. Robertson, Dorf 1348. Robertson, Pour 1348. Robertson, Pour 1348. Trutula von Rogerio 819 ber Robus 1999. Tul. Benny, 1000 Roff 16923. Rolene Fresen 743. Chr. Japan. Rollin 1. 1604.	
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Robert, R. von Bompoli 1849: ber, bie Roche 900. Robertson, Dorf 1348. Robertson, Pour 1348. Robertson, Pour 1348. Trutula von Rogerio 819 ber Robus 1999. Tul. Benny, 1000 Roff 16923. Rolene Fresen 743. Chr. Japan. Rollin 1. 1604.	
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Robert, R. von Bampoli 1829: ber, bie Roche 900. Robertforf, Dorf 1348. Robertforf, 721. 723. Truinla von Rogerio 81 ber Robert 899. Jul. Bendi, von Roff 16042. Rolene Fresen 743. Chr. Jaren. Rollin 1. 1604. Rom 497.	
Riezardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, in Frieslan 1390. Robert, R. von Beapoli 1819: ber, die Roche 900. Robbersen; Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Robersen 721. Truinla von Rogerio 81 ber Robers 199. Jul. Bend: 100 Ros. Rolene Fresen 743. Chr. Jacan. Rollin 1. 1604. Roma 218.	
Riezardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, in Frieslan 1390. Robert, R. von Beapoli 1819: ber, die Roche 900. Robbersen; Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Robersen 721. Truinla von Rogerio 81 ber Robers 199. Jul. Bend: 100 Ros. Rolene Fresen 743. Chr. Jacan. Rollin 1. 1604. Roma 218.	
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, in Frieslan 1390. Robert, R. von Brapoli 1819: ber, die Roche 900. Robertser, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Robertserf 721. 723. Truinla von Rogerio 819 ber Robert 1999. Jul. Bend. 1008 Rolene Fresen 743. Chr. Jaren. Rollin 1. 1604. Roma 218. — aurea 1607.	神 (4) 17 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, in Frieslan 1390. Robert, R. von Brapoli 1819: ber, die Roche 900. Robertser, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Robertserf 721. 723. Truinla von Rogerio 819 ber Robert 1999. Jul. Bend. 1008 Rolene Fresen 743. Chr. Jaren. Rollin 1. 1604. Roma 218. — aurea 1607.	神 (4) 17 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, in Frieslan 1390. Robert, K. von Brapoli 1889: ber, die Roche 900. Robbenfedt, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Roberfedt, 725. Truinla von Rogerio 819 ber Robert 1992. Jul. Bendt, 1000 Roff 16042. Rolene Fresen 743. Chr. Jacon. Bollin 1. 1604. Roma 212. — aurea 1607. rönnisches Recht 126.	
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, in Frieslan 1390. Robert, K. von Brapoli 1889: ber, die Roche 900. Robbenfedt, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Roberfedt, 725. Truinla von Rogerio 819 ber Robert 1992. Jul. Bendt, 1000 Roff 16042. Rolene Fresen 743. Chr. Jacon. Bollin 1. 1604. Roma 212. — aurea 1607. rönnisches Recht 126.	神 (4) 17 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Ritzardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, villa 73 Rizardingerode, in Frieslan 1390. Robert, R. von Brapoli 1819: ber, die Roche 900. Robertser, Dorf 1348. Joh. Paul Rober 484. Robertserf 721. 723. Truinla von Rogerio 819 ber Robert 1999. Jul. Bend. 1008 Rolene Fresen 743. Chr. Jaren. Rollin 1. 1604. Roma 218. — aurea 1607.	神 (4) 17 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

Tob. Tob. Rontel Tobas. F. J. Aopte 423... ros 937. Anna von Rosen 2070. Rosendael, cattrum 1350. Wilh. de Rosendale 739. Rosenford im Basen 28. Dolger Rosenkrang 147. Ioh. Rosinus 1813. Rotharis, Linia der Louis avbarden 1827. Nanes von Rottibul 742. Rouen 498. 11 Pierr. Sim. Roubeult 900. Rucksiegel 1627. Job. Fr. Rudel 499: R. S. G. Rildemann asa Ziredich I. B. Anceri. 1828. - de: Garanobitetel 1201 Rudolph August Berk in Br. Luneb. 780. 603. 604. ruga veitis 234. Augegrafen 394. C Rugeland, chend. Reibe 123. Io. Ruitz de Lagura: 1827. Auffires. Aunstidde 1166. Rupertus, R. S. 27. 162815 - - - Maligraf 27. ruptura 84. ruris comites \$93. Joh. Arinhard Rug 441. ruffischer Ader 1630. Sigfr. do Resemberge 739. Ryff Spiegel der Gefund: beit 236. 349. ... Th. Ryweri Ast. Angl. 762. O Birth ...::> **&:**\*\*\*\*; M. M. Control of the 36.65年,和前4.48 Q.2

udn Saarwerben, Ge . 1621. Sabbatemableeit ber Teo Bett Artis 1991 die Gabel, eine Biefe 711. Sacellum negium Turturet 1 762 Joh. Jac. Sades 500. Sadienfotenel 14. laginativ 621. Saga 2027i -Saignare 500. Die Coitmilant 1811. Salaria Americalis 1827. Goncalez de Salas 498. Sathnelle 2893 von Salder, Herren 1841. de Ballen, françe, 734. Sivert v. Salbern mit ber r Kulde istivi isiri. 🗔 🖰 Chr. Aug. Salig 820. Bruno de Oslateles 740. Bilinatuceques, pedes 332. saltus 16135." ' falutatio 236. 300. Butik. Silanana **\$00.** Choulen flag i Int. Bebichte. - - geiftvollenScheiften 923 - - Der Bolicepordmung.713 ber Sandberg 276. The Builfirit, 1630. Matthing Called Serbicains 33.I. ber , bas Savdie 240. Serepta: Matteffi 619. 2091. fartor viliar gap. histoire de la Course 1610. 1001 Supopen, Siraf, das. - Scabies 483. fcapat 617. ENGRAND DAR.

#### II. Register.

Schaar, chentes. der, das Schaff, Schaff, daf. Schaf und Bienen 333. schafen, schaben 921. Schaffel, Scheffel, baf. Schandbot 83. Schapf, Schapp 921. bie, ber Schar, Schar, Schare 921, 922. Fr. Wilh. von Scharden scharren 922. Schaubühne Lubsifs, 384. ber Schauder 922. ber, die, bas Schauer, Schaur, das. Die Scheer 923. Scherflocken 86. 10. Scheffer 1827. Scheiterhaufen 334. Ivad. Scheplin 1409. fdreren, theilen 922. - - - tondere 923. 988. Bt. Scher3 2068. Die Scheuer, Scheure 923. ber Schewer 922. Saht fal 291. Abidium 923. der, die Schiefer, das. Schieferbruch 84. Schienbot 83. Joh. Abam Schier 1505. Schifferuch 84. Schiffskunde 483. Bibilderfchlag, Dorf 1348. Se. Andr. Schilling 444. 10. Schilteris 27. 925. 619. 1416. 2068. Schicht benBevines 1431. 1651. Schladen 17. 1 Solaf 123. Schifftent 1784.

Schlegel, Christ. 1630. - - Theod. Aug. 291. 499. 781: der, die Schlot, Schlote, Schlott 923. Schliter, G. Just. R. 1769. J. J. Schmauß 523. 525. ichmelten 236. Joh. Andr. Schmid 421. 499. Schnideinnung 1. helmft. J. H. W. Schmidt 45. Gottfr. Schmottber 1904. fdwarje Schnecken 87. Schneeflocken 86. Schneidergilde zu helmft. 1271. schnell 2089. Schnicken 87. Schnupftoback 1947. Schnürbrust 84. Schoepf de feud. G.gentil. 28. Scholae Wolfenb. Hift, 819. Scholastici 399. der, die Scholle, Schollen Scholze 356. 423. Schöningen 28. 1090. 1094. Schornsteine 781. 602. Caip. Schott 497. 3. 6. Schottet 83. A. 233. 235. 334. 581. 602. 618. 899. 921. 924. heinr. Bernh. v. Schraber 1668. 2028. B. C. Schramm 356.377. Schredenbrot 1331. Schriften D. Albr. von Preugen 147. - - fleine, Sifenharts 1385. Schriftsteller som Beinlie den Rechte 126. Schrodt A. H. 163. – – J. H. 316.339.396. Schuaf 921. Joh. Ernst Schubert 417. 521. 524. 561. 961.136% 1389. 1507. 1587. Schubbuner 85. Matthias v. Schulenburk 2069. Job. Deiner. Schumacher Saubvanne 86. Schulbibliotheten 1662. Schulten Amet 252. Bergogl. Schulze zu Schoningen 1094. Schulze, Friedr. 417. - - Joh. Heinr. 443. nothiger Schulzeiger 333. ber, bie, bas Schur 922. schuren, defendere 923. Conr. Cam. Schurgfleift henninges Schutte 27. Schwahen 235. 483. Schwabenspiegel 334. ber, die Schwade, Schwas den 923. der Schwalbenteich 276. Gottfr. Schwarz 353. schwarze Kliegen 109. Schnecken 87. Lub. Schwarzmeyer 1827. Schweden 219. schwedische Meichsbiftbrie 157. Schweidnig 108. Schweiß 123. Schweiz 620. Joh. Cherh. Sawelina 499:

## II. Register.

ich schwere 236. von Sconebergere 1351. scopne ex caulib. ericae 333. fcops 620. Scrader beiffen bie Schneis Der 1267. Scriptores brunsv. [. Leibnit. – austriaci Petzii 331. - - med. aeui Eccard. 330. . : £31. 2067. 2069. Jerofa 86. Scunters, fluvius 1250. scutiferi 1529. agnus scythicus vegetab. 108. Albert Geba 1667. Gecteneifer 355. Seele des Vitriols 274. Seelen der Thiere 43. Seefen 1451. Sego 2027. Seidel Chrph. Lim. 335. 521. 1369. - - E. M. 317. Seip 422. Elenisae e luna proscripti felenographi 497. Selperth 395. femen virile 292. femicenturia relatt, crimin. 126. 9. S. Semler 1867. Bendidreiben Berg. Ale brechts V. v. Preug. 147. Seneca 780. 1147. 1625. *fenescalcus* Lugdunens. 1631. seniores 211. 212. Dan. Sennertus 460. ferenus 2090. Gerpentinstein söbliger fernientes nobiles 1425.1530. ferwitium Girlose 423.

- - ministeriale 253.

fetten 236. Seglinge 583. Seyfridi medulla mirab, nat. 1052. Sieblaufen 172. Siegel ber alten b. Rapfer 1626. - sonderbare 1004. - verschiedner Derren 1628 1629. Siegelerden 106. Siegeslied des R. Ludwig 2068. terrae figillandae 106. Siaismund R. R. 1628. - - B. v. Halberft. 841. Positiones de Signis 1029. Silberglas 67. Silberalatte im Wein 165. 1705. des Silbers Berglasung 69. nux filiquata 290. filus ducis ben Selmstädt 1270. smilitudo 235. Simon, Hans 28. 🗕 – Richard 1893. Ulr., von Singenberg 332. fero 619. Glaven 1427. Sivert und hermann Slors De 742. fnell 2090. Socinianer widerlegt 962. locius 235. der, das God, Godbrens nen 924. der Soldaten Boring vor ben Gelehrten 1771. folea, pisc. 923. Ant. de Solis 1559. Gollina 393. van Golmo, Graf 1529...

Sommetarus 236. bas Sonderbare ben gewissen Lodesfällen 1773. Sophia, Kinfterfran pu Deiningen 742. Sophia Elisabeth, Derk lu Br. Lüneb. 1551. Sorgensen, Dorf 1348. Span 235. SpangenbergeAdelfs. 393 -Par<u>e</u>enium 619. der Spate 235. 617. fpectator 922. Joh. Jac. Speidel 1531. Ph. Iac. Spenerus 802. Spicilegium Iohannis 526. *spina* 236. Svinnen 190. Bend. Spinoze 977. 979. spiritus im Lett der LXK. 1869. – – cornu cerui 395. Spital um beil. Beift, in Selmftädt 1269. Sprachen der Appfiel 857. deutsche Sprackfunk Setv ideds 82 fur bentiden Speachtung Bentrage 81, 233. f. Beytrage. ariedifche Sprachlebre Millers 1129. precen 236. ber, die Spree 924. Sprengmaft 621. Sprichwörter deutsche 939. 2091. Spukereyen 376. Jas. Staalkopf 979. Staats und Reifegeographie 1959. Dietr. von Stade 2067. Radilbobe 965. Stadt Atomborf: 1609.

# II. Regifter.

auest. Stadtbild 114. Stadtrecht, braunschweig. 125. 939. - - venetianisches 1833. Be Ernft Stabl 65. von Stalecke, Grafen 539. ftamen 938. Stamte, Superint. 1348. Standardum 1626. flatus nat. et ciu. 161. Statuta, braunschw. 125. - - belmftabt. 125. 253. - - wolfenb. 129. Stan v. Münchbausen 1172 Stederburg, Stift 1251. Ebryb. Ernfi Steinbach 83. 85. 235. 617. 621. 900. 921. 923. Steinbruch 84. - - bev Delmftabt 1270. chymisch gemachte Steine 940. in Steinkoblen Quedfilber 334. 395. Stemmar 332. Steinthorm 842 Steinwand der Begräbe nisse 255. Steinweddel, Dorf 1345. 1348. ftellen 236. Stemma Childebrand. 1430. Stendal 441. Stephanus, der h. 252. - - Heinrich 1507. — — **Matth**. 126. Sternbun 85. Rapferl. frepe Stichte 254. Lens balberst. Stiftsbistorie 252. Stiftungsjahr bes Amaranthenord. 315. Das Stütt 900. Stiffer, Bürgerm. 44 Scho. Hinsen 149.

I. Chros. Stockhausen 316. 317. 339. 396. 777. fatum floicum 292. Ash. Alb. Stolberg 1510. von Stolberg, Grafen 28. Sottlieb Stolle 443. Stoppflocken 86. Storie della città de Firenze I 8 3 O. Stoufen Frideriche 2068. Ge. Beiur. Ebrsb. Strack 1029. Arang - 2029. Straßburg 500. 1627. ftrata publica 1270. metlike stravingbe 1269. Areithar 2069, 2067. streng 2089. strength 2067. ftrenuus 2089. ftria, ftrix 86. Strigonium 225. Hilmer von Strobeke 1850 Joh. Chrvb. Strodimann 377. Strobbacher 781. 604. 605. Struv, Carl Wilb. Rr. 781. — — Ge. Adam 523. Stuck, Commiß. R. 107. Stublaana 123. ftupa lapidea 1270. Joh. Chrph. Sturm 499. furnus 924. Subabvocaten zu Helmi Hädt 251. fubligaculum 84. subula 81. successio coniugum 1569. Successionsrecht in den Bergtheilen 1785. Suctow 108. ber Sud 924. Suble 81.

gulbische felobura 67. surculus 899. furdus 937. futores veterament. 900, Ioh. de Sustberem 739. Suctonius -605. swind, swinth 2089. Speene 1148. Arich. Sylbura 1507. Syllabus abb. Werth. 255 filma ducis ben Delmstädt 1270. – – Hercynia, 220. Synagoge 1171. *fynochus* putrida 422. **Syphis** 1147. Syftema pelagianum 1507. Tabanus 84. *taberna* lanionia 235. - - mercator. 618. Tabernakel des Urtundes 483. Joh. Otto Tabor 2050. Corn. Taciti German. 1372; ber, die Tache 937. Talmud 43. 525. Tannenharz 330. Tapferkeit 2067. Tapiau 145. Nob. Wilh. Cappert 442. Taschenfraut 481. der, das Tau, Thau 937. der, die Taube, das. taurus 85. der, die Tax 937. Tapordnung 581. 603. Tegenbardus de Eluedhe 734 Albr. von Tecklenburg, Abt ju Berben 1266. telonium 563. Tempelberren 1092. tempus coeundi 86. tendo 938... tendo

#### II. Regiften

Traverrede auf die Kans.

der erfüllte Traum, Erich-

Trautmann, Pred. in God

Elis. Christina 1065.

lung 396.

lar 149.

Thurmbofe 841.

thymallus 82:

zendo Achillis 1004. tentorium 940. Bilb. Ernft Tenzel 762. 1610. terra argillosa 619. - - marsica 621. - - tripolitana 107. - - vliginosa 621. terras mus. reg. Dreid. 105. Titel bes Abts ju Berben - - medicinales 106. - metallicae roz. - - pictoriae, ib. - - figillandae 106. terrula 253. tessera lusoria 621. Testament D. Albr. v. Dr. testimonium 483. Teufel fein Rarr 373. Teufelomoor 883. Theatrum anatom. Au Braun. schweig 3. Theodoricus, liber de Depenow 1351. Theophrasts **Ebaractere** 1372. The faurus numism. modern. 1629. Thide, castrum 1251. Thidericus, sacerd. in Dorftadt 740. Bottfr. Thilo 499. Thirmarus, abbas 739. thobopesettinge der Knokenhawer 1269. Thomas, Erib. von Cantelberg 1429. Thomasius, Christian 121. 778. - - Gottfried 443. der, das Thor 937. der Thram, Thrameh daf. Thronslegel 1628.

ber, die, bas Tiger 937. timbres 940. des Tifchers Pflicht 602. der braunschweig. Tischler Aufzug 1141. Unterschied ber Titel 1432. 254. Titiami 213. titiuillitium 86. Tobactsbriefe m beseich nen 1745. Tod, moralischer 1774. – – philosophischer 1772. Codtenkasse in Helmstädt 1583. tolleno 235. -**Tollfraut** 1788. greffus tolutarius 940tomentum 86. . Tonnichebol3 642. tonfillae 620. tonsura 922, 923. Joh. Conr. Sigism. Topp 87. 249. 291. 523. 1371. ob der Torf wieder zuwachse 881: Torgau 460. tormentum 621. Tosini libertà dell Italia 1 2 2 X. traditio 122. Bans Tragauner 27. der, die Tram 937. trama 938. Traubuchlein Lutheri 246.

Chr. Jac. Tren 441. Treue 165. Gottl. Sam. Treuer 1627. Trenge, Treuia Dei 165. treuirensis hist. Houthen. · 697. 1872. Treviser Mart 621. D. Trew 1667. Trier 394. 697. tripolițana terra 107. Trippel, cheudal. Io. Trithemius 393. der Trom 937. D. Troppaneger 802. von Trosberg 483. ber Trum 938. D. Trumph 314. Trutula von Rogais 819. Tugend 2067. tunica cepae 923. turdus 528. Raimund v. Turenne 1430. 1432. turio 938. Turnier in Rürnb. 1428. erstes Turnierspiel 1069. der Turnierspiele Urspruss 1121. Hugo de Turre 1631. Raph. de Turri 1826. 1827. Vicent. Turturetus 396.763. Twistingen 1089. 1094 Tyderich von Woldesork Tylemann, Official bes Abts ju Berden 1270. typharum herba 923. 11.

Digitized by GOOGLE

Vber 86.

331.

lictermark 621.

Ueberbot 83. Ueber Seide und Wie

#### I. Regifter:

Meberserung Dalins sow. Difforie 158. - ber LXX. 1868. Ueberfenung engl. Schrift feller 1148. Uftrungen 1051, Kr. von Ubrde 1093. ulus maior 481. Ar. Ric. Ulrich 1772. ultio 899. umbilicus in pomis 85. Kmbra 106. - - fluuiatilis 82. Hmbruch 84. unbedingliche Gefete 163. Unbot 83. Ungarn 235. Unglaube 369. mux unguentaria 290. ungula equina 334. Universalarzney 659. meisurische Universalregel 188: Universität in Prag 108... Universitätsbibliotbect 1. Leipzig 107. Bulle Vnigenitus \$4. Kniusta 296. Unfunde 483. unmer 620. unmetallische Erbe 1811. braunschm. Untergerichts. ordnung 125. Untergespan 234. gottsel. Unterricht für eis nen Pringen 146. Unterricht jur deutschen Rechtschreibung 331. Unterschied des STOCK 1430. 1529. - - Iviscen Oheim und Better 802. umwiderliche Gewohndeis MR 125.

unziemliche Kobernnaen 251. Raph. de Vrhino 213. Urin 123. Urfunde 483. 484. Urfunden von Berke 728. - - quedlinburgifche 1374. geifiliche Urfunderey 980. Urfundungsmuthmaf fung 977. Ursachen der Berwerfung Jul Mugs 419. von Urelingen 1510. Urfprung bes imentopf. Adlers 1627. - - der Turnierspiele 1131. - - ber Wapen 987. Ursula, Herj. v. Br. E. 1172. Vsus inscriptt. rom. 255. sterns maternus 292. urgerrischer Buich 738. de Valbonois hist, de Dauphiné 1649. Valentin von Wobie 1851. Valentinus 422. valets 1431. Valuasores 211. 212. vafallus 1249. Vasconia vtraque 1433. Vaftlau 619. . vectigal 563. Mntas Savillasso de la Ve **56** 1559. Debr, Hofrath 108. Henrik Velebower 742. Herman de Veltem 740. Veltheim, Dorf 841. von Veltheim , Arnold 1091. -- Bertram 1091, 1094:

von: Veltbeim Deinrich. Abt ju Ribbageb. 1849. - - Ludolph 1091. venae sectionum abusus 499. venenum 235. venter \$2. Veränderung abl. Wapen. 484. verbitten 1411. Verbot 87. - - ber Che mit bes Brubers Witte 163. verdonnigen 582. Verfälschung der Religion 1147. Verfang 1409. fich verfangen 1410. verfänglich 1409. Verglasung der Metalle Burgborfer Veraleich 1348 wirklich verglübteter Rath 5. 762. veritatis iuramentum 122. Verkaufcontract 121. verlautbaren 83. verleiten 1411. Paol Veronese 213. Version der 70. Dolmets fcher 1868. Versuche mit dem Riese 275. veruex 86. Verwandlung der Metalle in Glas 65. Vetter 212. - - und Oheim unterschie: den 802. veratio 923. via caussalit. emin. negat, 2028. Vicarii imperii 1832. Vielweiberey 165. Jean de Vienne 1650. hift.

# II. Regifter,

hift. de Ville-Hardouin 1431. 1432, villicatio 252. villosus pannus 83. vindicta 899. vir miserrimus 2069. **Mirail** 222. Rabb. Chaim Vital 1170. Vito 211. Vitriarius illustr. 395... des Vitriols Secle, 274 -Ludou. Vines 1772. Ditmar von Vlogelinge 1091. Vlotede, villa 740. Vocabularium rhythmic. 2029. Vdael des Hariwaldes 537. Vogellinen 332. Walth, von der Voaelwei-DE 332. Pogtsdalem 1849. 1851. Arn. Just Voigt 121. Ibb. Ge. Volkamer 443. Ant. Ulr. von Volker 1145. Volkersbeim, Volkersen 2070. Volksen, ebendas. Joh. Volkmann 442. Vollkommenheit der deuts fcen Sprache 356. Wollkommenheiten GDt tt\$ 2028. Voltrad v. Depensio 1341. - - Bischof ju Salberstadt 1093. 1271. 1849. - - von Kirchberg 1094. -Vorbot 81. Porburg in Holland 1390, worleddiget 27. Vorlesungen im Colleg. Anatom. ju Br. 1. - - - ber Profefforen in Delmstädt 521. 1369.

Dousfelde 1348. Vortbeile der Schulbiblis: thelen 1668. Vorurtheil vom Einflusse ber Geffirne 291. Porzug der Gelehrten vor den Golbaten 1771. Vorzüge der Ritter vor dem Adel 1429. 1531. Oliu. Vredius 1627, 1628. Vridericus, praepos. in Heiningen 740. die prische Hab 330. W. Wachen 121. der, das Wachs 918. Joh. Fr. Wachsmann : 1489. . Job. Conr. Wack 483. mader 2065. die, bas Wad, Wat, Want Wadivend, bal. Aug. Wagener 3. 5. Andr. Ge. Wähner 526. die Währ 235. mabrbattia 1712. der, die Waise, Wayse 939. von Walbecke Derren 1851. malbectische Ebronick 252. Deinr. von Walbke 1850. Wald 332. Walbbot 83. braunschw. Waldordnung 619. van Walbusen 27. das Walkenbols 1850. Wallensen 1609. Walleramus, Graf vou Lianv 1630. Wallerbols 644.

Wallevuna ber Währe 184 Walther von der Book weide 332. Waltherus, praepol in Dor, fladt 738. 740. bie, das Wand 938.939. der flien. Wandersmam nach dem Donde 498. Manne 86. Wannyr 331. Wansbeck 1169. Bobo von Wansleben 1091. valich wanth verbernet 1267. Wapen, beren Ursprung 987. – – verschiedene 1649. 4 1626. - - ber ausgestorbenen Fo mil. jerbrochen 1552. - - ber Grafen v. Raffan 17, - - Kranfreichs 1626. - - von Defterreich 1628. - - bes rom. Neichs 1626, 1631. - - Hans Simons 28. Mavenbriefe 801. Wapenfonig von lancaper 1630. Wapenlehen 25. 801, Wapner 1530. Warberg 1090. von Warberge 1268. Warle, Rayl. Pfali 1090, marmes Bab 292. Waschbecken 83. die Wascher Bak 919. der, die Wase, Wasen 919. Wasser um Heimfädt, W triolist 274. venerfundene Wafferma schine 1209. 1305. Waffermable in helmk Heio

#### II. Register.

Heinno de Watekessen 741: von Waubeke 1850. Waupke, Dorf 1849. Wechfelcours 1999, 1945. Joh. Conr. Weck 331. Rudolph Weckerlein 923i langen Weddige 842. Rudolph Wedekind 1385. 1388. weer, wider 1411. Wefelinasen, Dorf 1348. Weferlingen 1347. Wegebefferung 552, 576. Wegeleben 721. Joh. von Wegeleben 1093. . Joh. Pet. Wegfraas 821. Paul Matth. Webner 900. Webrhaftmachen der Va-. ACB 1432. reitende Weibsperson im Siegel 1004. de Weichbildis, Gryphiand. 394. Weidenblatter, wofür fie - aut 1310. Joh. Fr. Weidler 497. Weigel 396. der, die Weibe 939. Weimar 443. perfälschter Wein zu unter suchen 165. 1705. der, die Weise 939. Joh. Fr. Weitenkampf 1067. Ant. Weitz 107. von Wellen, Familie 842. Dieronnm. Weller 419 pon Welpe 1351. Wenceslaus, R. S. 1628. Iac. Wenckeri appar. archiu. 1627. von Wenden, herren 722. 723, 1091, 1092, 1250,

Baldewin von Wendhaus fen 1091. Werberg 1270. Werden, Rloffer 254, 255. werdensche Kirche 249. von Wereberghe, Perren 1268. Werfangk 1271. 1409. werigeldum 1249. Werle, Rang. Mali 737. 741. 1090. Bruoder Wernher 483. von Wernigerode, Grasen 1097. 1850. Wesel 699. von Westensee 26. J. E. Westphal 1931. Ludolf von Weverlingen 1094... Wilhelm Whiston 1866. ber, die das Wicht 939. Wickensen 1609. Wickinsfeldifton, ih. Chrph. Tob. Widebura 499. Widekind vouDersen 1091. widersehender Abler 1627. Widersprücke in der kath. Religion 465. Joh. Wilh. Widmann 443 Wildhad 292. Wilhelm, R. R. 1629. - - der altere, S. j. Br. &. ₹4. 28. - - Gr. von Holland 1630. Wilhelmys, Brito Armoric. 1626 Wilkin, Marschalf 1091. 1092. Joh Wilfins 498. Willoughby 539. Winandus, facerd. in Horum 740. Windbruch 84.

Beinr. Chrob. Winkel 313, 314. winkeliches Sans in Gos. lar 149. 313. Winfler 1931. Joh. Chr. Winter 820. Wippo 212. Otto von Wirberg, Abt in Werben 1270. Wirkungen der Erbsünde 563. Wislock 619. wismannifcheKamilie 842, Witte, Amtsrath 1226. Witte und Wichte 939. Wittenberg 460. Wittershausen 108. Witterung 123. Wittewal, Bogel 537. Engel Hartwig Wittneben 1*666*, oleum wittnebianum 1665. von Wittorf 1770. belmst. Wochenblatt 782. Hermann. com. de. Woldenberch 739. von Woldenberg, Grafen 1094 Woldenstein, Schloß 1089. Inderich von Woldestorve 1268. 30b. Chrub. Wolf 331, 621. Christian von Wolf 443. 524. Wölfe 67. Wolfenbüttel 109. 498. 577. 601. Wolfenbuttelfche Statuta 125. Wolfenbruck 84. **130**0116bar 922. Wolmirstedt 842. Wolstorf, Dorf 1268. von Wolstorf, Anape, das.

T. Mcgiffet.

St. Aboleh Wolterest soul Wolther von Banberebeine 100I. Wopke, Dorf 1849. non Monte, adl. Kamil. but bie, bak Wort, Worth 940. Worterbuch, Krisch 332. - Steinbach 81. 900. uon Woupfe 1850. bonWovbete 1851. Nob. Kt. Wucherer 443. der Wuchs 938. Wulbrand, Crib. v. Mas debura 253. die Wulfen, abl. Beschlecht Burchard de Walfenbüstel : 741.... Wulperde, Dorf 737. Wulntingerode 743. Joh. Wunderlich 255. wunneklichen 332. von Wunstorf. Grafen . 1351. Marenloo ioci. Wurstisens baf. Ehrenick 939. **Wirzburg** 497. Arnt von Wrestedt 1091. Konemann van Wynnymge-

. Rede 743.

Antas Garvilatto be la Wega 1579; Shuard Louis 1748. Ac Ypolitas, martyr. 442. Questius von Anstrand beiten 1371. ber Janker, ein Luftspiel 423. Zarata 1889. Zaune 182. Kannaattèr 1412 Zeichen 1029. M. Zeilers epift. Schatt. ΙΟς2. Zelle, Stadt 1347. Hieron, Don Zellino 1827. Hollitenbrüder :1249. ber, das Zelt 940. wille Zene 483. Rr. Abam Zent 444. bie, bas Zerbst 940. " Keraliederungen menschl Strper I. Zerimonialia det Katho. lifen 1027. Zeylan 191. Ldi: Zeznerus 1827. Zieaelbrenereven < 81. 604 Ziegelhütte L. Heinfi 1269. Ziegenhagen 1173. von Itealer 107. der Ziemer, Fimmel 940:

Ziaeuner 60 601 der: de Sha ja. tobline of E 30U v. Banmaterialita 600 30le (83. Zoroaster 1147. 30rge - 1 544. Junift 235. die Zunabme 946. der Juname 940. Zurechnung der Slide Mbams 563. alasmachenber Zufes 67. Zustand, bürgeri und nat. - 161. - - ber Religion in 304 men 108. Awelfbot 484. Reinmar von Zweter 484. 206R. zweykopfices Mic 1625. 1649. Joh. Ant. Amold Zwide 1029. Brotellein un ben Riben 86. 3wolfbot 83. Nic. Zyllesius 1426. Zythander a Bude 2050.



